

# PHOTII PATRIARCHAE LEXICON

# PHOTII PATRIARCHAE LEXICON

Editit  
Christos Theodoridis

VOLUMEN II  
E – M



Walter de Gruyter · Berlin · New York

1998



CONSILIO ET AUCTORITATE  
UNIVERSITATIS THESSALONICENSIS  
EDITUM

Edendum curaverunt  
Ioannis Th. Kakridis† · Stylianos Kapsomenos†  
Linos Politis†

Gedruckt mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung  
Bonn

---

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

**Photius (Constantinopolitanus):**

[Lexicon]

Photii patriarchae lexicon / ed. Christos Theodoridis.  
[Consilio et auctoritate Universitatis Thessalonicensis ed.]

Ed. cur. Ioannis Th. Kakridis ...]. –

Berlin ; New York : de Gruyter

Text griech., in griech. Schr. – Literaturangaben

Vol. 2. E–M. – 1998

ISBN 3-11-016292-X

---

© Copyright 1998 by Walter de Gruyter GmbH & Co., D-10785 Berlin  
Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz und Druck: Arthur Collignon GmbH, Berlin  
Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer GmbH, Berlin  
Printed in Germany

Dem Andenken an meine Lehrer  
Linos Politis und Johannes Th. Kakridis



# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	IX
Literaturverzeichnis . . . . .	XI
PROLEGOMENA . . . . .	XXV
I. Das Verhältniß des Lexikons des Photios zum Lexikon des Suidas . . . . .	XXVII
II. Das Verhältniß des Lexikons des Photios zu der Epitome des Harpokration . . . . .	XLI
III. Das Verhältniß des Lexikons des Photios zum platonischen Lexikon des Timaios. . . . .	XLVII
IV. Zusätze des Verfassers des Lexikons des Suidas aus anderen Quellen . . . . .	LI
V. Der Verfasser des Lexikons des Suidas als Konjekturenkritiker . . . . .	LVII
VI. Zur Qualität der Photios-Handschrift des Suidas . . . . .	LXVII
VII. Identifizierungen anonymer Zitate des Suidas . . . . .	LXIX
VIII. Die Ergänzung der gekürzten Glossen im Codex Zavor- densis . . . . .	CII
IX. Zusätze des Verfassers des Etym. Genuinum aus anderen Quellen . . . . .	CIX
X. Zur vorliegenden Ausgabe . . . . .	CXIV
Conspectus siglorum . . . . .	CXVII
ΦΩΤΙΟΥ ΠΑΤΡΙΑΡΧΟΥ ΛΕΞΕΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ . . . . .	1
Ἀρχὴ τοῦ Ε στοιχείου . . . . .	3
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Ζ στοιχείου . . . . .	239
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Η . . . . .	249
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Θ στοιχείου . . . . .	282

Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Ι . . . . .	314
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Κ . . . . .	343
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Λ στοιχείου . . . . .	477
Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Μ . . . . .	529
Anhang. . . . .	593
Tabula comparationis. . . . .	597
TAFELN . . . . .	601

## VORWORT

Die enge Verwandtschaft zwischen dem Lexikon des Photios und dem Lexikon des Suidas fiel schon den Gelehrten des 19. Jahrhunderts auf, die sie durch die Auffassung von der Abhängigkeit des Suidas von Photios erklärt haben. Die Rehabilitierung dieser Auffassung, welche durch Georg Wentzels These über die Benutzung der erweiterten Synagoge durch beide Lexikographen verdrängt wurde, bildet den ersten Abschnitt meiner Prolegomena zu diesem Band des Lexikons.

Der Nachweis der Abhängigkeit des Suidas von Photios forderte eine erneute Überprüfung des Verhältnisses beider Werke zu der Epitome des Harpokration und zum platonischen Lexikon des Timaios, die in den Kapiteln II und III vorgenommen ist. Was in den anderen Abschnitten der Prolegomena besprochen wird, sind Erkenntnisse aus meiner Beschäftigung mit den griechischen Lexika in den letzten Jahren.

Bei der Herausgabe des Textes mußte manche Frage nach der Herkunft der Glossen des Photios unentschieden bleiben. So habe ich mich nicht entschließen können, die drei verwandten Glossen  $\kappa$  592,  $\kappa$  787 und  $\lambda$  159 dem Attizisten Pausanias zuzuteilen, da unabhängige Zeugnisse fehlen und die Zuweisung lediglich auf Grund der Ähnlichkeit mit seiner Lehre in  $\epsilon$  1380 und  $\zeta$  28 hypothetisch bleiben muß.

Die Arbeit an diesem Band schloß ich im September 1993 in Bonn ab. Ich habe die in der Zwischenzeit erschienene Literatur nur noch in beschränktem Maße einarbeiten können. Die Überprüfung der von Rezensenten und anderen vorgeschlagenen Konjekturen zum Text des ersten Bandes des Photios muß ich mir, da die Scheidung zwischen den wenigen evidenten und den vielen unbewiesenen viel Zeit in Anspruch genommen hätte, für den dritten und letzten Band vorbehalten.

Um die Probleme des Lexikons des Photios bei der heutigen Forschungslage zu lösen, bedurfte es großer Anstrengung und zäher Ausdauer, die ohne die Unterstützung vieler Förderer und Freunde von mir schwerlich aufgebracht worden wären.

Meine Lehrer Linos Politis und Johannes Th. Kakridis haben mir ihre Unterstützung und Anteilnahme bis auf den letzten Tag ihres Lebens bekundet. In dankbarer Erinnerung an ihre stete Förderung meiner Arbeit widme ich diesen Band ihrem Andenken. Professor Hartmut Erbse verfolgte die Vorbereitung der Ausgabe mit lebhaftem Interesse, wofür ich ihm meinen tiefsten Dank ausspreche.

Hätte ich in diesen vielen Jahren nicht ständige Ermunterung und Beratung von Professor Rudolf Kassel erhalten, stünde meine Arbeit noch unfertig da. Er verfolgte mit Anteilnahme alle Phasen der Ausgabe und hat mit Hingabe die Texte und die Prolegomena gelesen und mich dank seiner großen editorischen Erfahrung vor schweren Fehlern und Irrtümern bewahrt. Für seine entsagungsvolle Unterstützung schulde ich ihm bleibenden Dank.

Professor Winfried Bühler hat mit Interesse und hervorragender Sachkenntnis die Prolegomena und große Teile des Textes sowie der Apparate gelesen und mir seine Vorschläge zur Verfügung gestellt. Darüberhinaus hat er mir Varianten aus Hss. der griechischen Parömiographen mitgeteilt. Ich spreche ihm meinen herzlichsten Dank aus.

Professor Volkmar Schmidt hat mit mir schwierige Textstellen bei Begegnungen in Hamburg, Thessaloniki und Bonn besprochen, den Text und die Apparate gelesen und mir seine Vorschläge mitgeteilt. Seinen besonderen Kenntnissen verdanke ich einige evidente Konjekturen zum Text des Photios. Ich danke ihm für alles herzlich.

Professor G. M. Sifakis hat mich in die Geheimnisse der Computertechnik eingeweiht, wofür ich ihm herzlich danke. Bei der Bewältigung der Schwierigkeiten des Satzes half mir auch Professor P. Sotiroudīs mit seinen besonderen Kenntnissen, wofür ihm auch hier herzlich gedankt sei. Ich hatte Gelegenheit, einige Probleme des Textes mit Professor K. Tsantsanoglou zu besprechen. Für seinen Rat danke ich ihm sehr.

Meine Frau, die die Prolegomena und die Texte gelesen hat, und unsere Kinder Johannes und Xenia haben Verständnis und Geduld gezeigt und mir bei nachlassender Ausdauer und Schwierigkeiten beigestanden. Ich bin ihnen sehr dankbar dafür.

Der Alexander von Humboldt-Stiftung danke ich für die Stipendien der Sommer-Monate 1982 und 1993 sowie für den großzügigen Druckkostenzuschuß herzlich. Für finanzielle Hilfe spreche ich auch dem früheren Minister St. Papatthemelis meinen herzlichen Dank aus.

Frau cand. ph. Anastasia Tsirogiannaki hat mir bei der Kollation meines Ms. mit den gesetzten Texten geholfen und den Text und die Apparate sowie die Prolegomena mit großer Akribie gelesen, wofür ihr auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Der Verlag Walter de Gruyter hat mir das Computer-Programm zum Satz meiner Texte zur Verfügung gestellt und alle technischen Probleme des Druckes mit der gewohnten Sorgfalt gelöst. Besonders danke ich den Herren A. Vollmer und Kl. Gräber für ihren sachkundigen Einsatz und für die Überwachung des schwierigen Druckes.

# LITERATURVERZEICHNIS

## I. Abkürzungen der Ausgaben

Ael. Dion.	= Aelii Dionysii atticistae fragmenta, coll. H. Erbse, Untersuchungen S. 95-151
AG	= Anecdota Graeca, ed. I. Bekker, vol. I-III, Berolini 1814-1821
Amm.	= Ammonii De adfinium vocabulorum differentia, ed. Kl. Nickau, Lipsiae 1966
Antiatt.	= Antiatticista, ed. I. Bekker, AG I 75-116
Antiph. ... Th.	= Antiphontis Orationes et Fragmenta, ed. Th. Thalheim, Lipsiae 1914
AO	= Anecdota Graeca e codd. mss. bibliothecarum Oxoniensium, ed. I. A. Cramer, vol. I-IV, Oxonii 1835-1837 (Nachdruck : Amsterdam 1963)
AP	= Anecdota Graeca e codd. mss. Bibliothecae Regiae Parisiensis, ed. I. A. Cramer, vol. I-IV, Oxonii 1839-1841 (Nachdruck : Hildesheim 1967)
Ap. Dyc.	= Apollonii Dyscoli quae supersunt, rec. R. Schneider et G. Uhlig, Lipsiae 1878-1910 (= Grammatici Graeci II 1-3)
Apion ... L.	= Apionis Glossae Homericae, ed. A. Ludwig, Über die homerischen Glossen Apions, Philologus 74 (1917) 205-247. 75 (1918) 95-127 (= L. G. M. 283-358)
Apion ... N.	= Apions Γλώσσαι Ὀμηρικαί, ed. S. Neitzel, Berlin 1977 (= S. G. L. G. 3, 185-328)
Apost.	= Apostolius (= C. P. G. vol. II, ed. E. L. von Leutsch, Göttingen 1851, 233-744)
Ap. Soph.	= Apollonii Sophistae Lexicon Homericum, ed. I. Bekker, Berolini 1833
Ar.	= Aristophanes comicus
Ar. Byz.	= 1) Aristophanis Byzantii grammatici Alexandrini fragmenta, coll. A. Nauck, Halle 1848. 2) Aristophanis Byzantii Fragmenta post A. Nauck collegit, testimoniis ornavit, brevi commentario instruxit W. J. Slater, Berlin-New York 1986 (S. G. L. G. 6)
Arcad.	= Arcadii Ἐπιτομή τῆς καθολικῆς προοφᾶς Ἡρωδιανοῦ, rec. M. Schmidt, Ienae 1860
Aristot. Ath. Pol.	= Aristoteles Ἀθηναίων πολιτεία, ed. M. Chambers, Leipzig 1986
- Hist. an.	= Aristotelis Historia animalium
Athen.	= Athenaei Naucratis Dipnosopistarum libri XV, rec. G. Kaibel, vol. I-III, Lipsiae 1887-1890
Ba.	= Anecdota Graeca I, ed. L. Bachmann, Lipsiae 1828
CAF	= Comiorum Atticorum Fragmenta, ed. Th. Kock, vol. I-III, Lipsiae 1880-1888
CGFP	= Comiorum Graecorum fragmenta in papyris reperta, ed. C. Austin, Berolini et Novi Eboraci 1973



- Choer. Ep. Ps. = Georgii Choerobosci Epimerismi in Psalmos, ed. Th. Gaisford, Oxonii 1842
- Choer. Orth. = Georgii Choerobosci Orthographia, ed. I. A. Cramer, AO II 167-281
- Choer. sch. Theod. ... H. = Georgii Choerobosci scholia in Theodosii Alexandrini canones, ed. A. Hilgard, Lipsiae 1889-1894 (= Grammatici Graeci IV, vol. I-II)
- C. P. G. = Corpus Paroemiographorum Graecorum, ed. E. L. von Leutsch et F. G. Schneidewin, vol. I-II, Gottingae 1839-1851. Supplementum, Hildesheim 1961
- Cyr. = Cyrilli Lexicon : 1) Excerpta e cod. Bodl. Auct. T. II 11 ed. I. A. Cramer, AP IV 177-194. 2) A. B. Drachmann, Die Überlieferung des Cyrillglossars, Kopenhagen 1936. 3) M. Naoumides, New Fragments of Ancient Greek Poetry, GRBS 9 (1968) 267-290
- Damasc. = Damascii Vitae Isidori reliquiae, ed. C. Zintzen, Hildesheim 1967
- Demetr. Sc. = Demetrii Scepsii quae supersunt, ed. R. Gaede, Diss. Greifswald 1880
- Didym. = Didymi Chalcenteri grammatici Alexandrini fragmenta, coll. M. Schmidt, Lipsiae 1854
- Dinarch. = Dinarchi Orationes cum fragmentis, ed. N. Conomis, Leipzig 1975
- Diog. = Diogenianus : 1) grammaticus (Fragmenta collegit M. Schmidt, Hesych. Lex. vol. IV, Halle 1862, p. lxxxvi-xc). 2) paroemiographus (= C. P. G. vol. I 177-320). 3) Diog. Vind. = Diogeniani recensio Vindobonensis in C. P. G. vol. II p. 1-52
- Diosc. = Dioscurides De materia medica, ed. M. Wellmann, vol. I-III, Berlin 1907-1914
- ΔΟ = Δικῶν ὀνόματα, ed. I. Bekker, AG I 181-194
- Eclog. = Ἑκλογαὶ διαφόρων λέξεων, ed. I. A. Cramer, AO II 427-487
- EM = Etymologicum Magnum, ed. Th. Gaisford, Oxonii 1848
- Ep. alph. = Ἐπιμερισμοὶ κατὰ στοιχεῖον, ed. I. A. Cramer, AO II 331-426
- Ep. Hom. = Epimerismi Homerici, ed. I. A. Cramer, AO I et AP III 294-370. Denuo edidit A. R. Dyck, Epimerismi Homerici. Pars prior, Epimerismos continens qui ad Iliadis librum A pertinent, Berlin-New York 1983 (= S. G. L. G. 5, 1). Pars altera Epimerismos continens qui ordine alphabetico traditi sunt, Berlin-New York 1995 (= S. G. L. G. 5, 2)
- Epit. Harp. = Epitome Harpocratonis, ed. G. Dindorf in editione Harpocratonis vol. I, Oxonii 1853. Usus sum etiam tabulis phototypicis cod. Palat. Heidelberg. 375
- Eratosth. = Eratosthenis fragmenta ap. C. Strecker, De Lycophrone Euphronio Eratosthene comicorum interpretibus, Diss. Greifswald 1884
- Erot. = Erotiani vocum Hippocraticarum collectio, rec. E. Nachmanson, Upsaliae 1918
- Et. Gen. = Etymologicum Genuinum : 1) Kl. Alpers, Bericht über Stand und Methode der Ausgabe des Etymologicum Genuinum (mit einer Ausgabe des Buchstabens Α), Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab Historisk-filosofiske Meddelelser 44, 3, Kopenhagen 1969. 2) Etymologicum Magnum Genuinum, ed. Fr. Lasserre et N.

- Livadaras, vol. I (α — ἀμωογέπως), Rom 1976, vol. II (ἀνά — βώτορες), Athenis 1992. Ad edendum hoc volumen usus sum tabulis phototypicis codd. Vatic. gr. 1818 et Laurent. S. Marci 304
- Et. Gud. ... St. = Etymologicum Graecae Linguae Gudianum, ed. Fr. G. Sturz, Lipsiae 1818
- Et. Gud. ... Stef. = Etymologicum Gudianum quod vocatur, rec. A. De Stefani, Litteras A-Z (Ζεῖαι) continens, Lipsiae 1909-1920
- Et. parv. = Etymologicum parvum : 1) Ἑτυμολογίαι διάφοροι ἀπὸ διαφόρων ἑτυμολογικῶν ἐκλεγεῖσθαι, ed. E. Miller, Mélang. 319-340. 2) Etymologicum parvum quod vocatur, ed. R. Piantaudi, Milano 1973
- Et. Sym. = Etymologicum Symeonis. Usus sum Th. Gaisfordii excerptis e cod. Voss. gr. 20 in ed. Etymologici Magni (vide EM)
- Euphron. = Euphronii fragmenta ap. C. Strecker, De Lycophrone Euphronio Eratosthene comicorum interpretibus, Diss. Greifswald 1884
- Eust. = Eustathii archiepiscopi Thessalonicensis Commentarii ad Homeri Iliadem pertinentes, ed. M. van der Valk, vol. I, Lugduni Batavorum 1971, vol. II, ibid. 1976, vol. III, ibid. 1979, vol. IV, ibid. 1987
- = Eustathii Commentarii ad Homeri Odysseam ad fidem exempli Romani editi, vol. I-II, Lipsiae 1825-1826
- Comment. in Dion. Per. = Eustathii Commentarii in Dionysium Periegetem, ed. G. Bernhardt, vol. I-II, Lipsiae 1828 et C. Müller, Geographi Graeci minores, vol. II, Parisiis 1882, xv-xl + 201-407
- Excerpta hist. = Excerpta historica iussu imp. Constantini Porphyrogeneti confecta I-IV : 1) Vol. I. 1-2 Excerpta de legationibus, ed. C. de Boor, Berolini 1903. 2) vol. II. Pars I, Excerpta de virtutibus et vitiis, ed. Th. Büttner-Wobst, Berolini 1906. Vol. II. Pars II, Excerpta de virtutibus et vitiis, ed. Ant. G. Roos, Berolini 1910. 3) Vol. III, Excerpta de insidiis, ed. C. de Boor, Berolini 1905. 4) Vol. IV, Excerpta de sententiis, ed. U. Ph. Boissevain, Berolini 1906
- Excerpta Περί παθῶν  
FCG = Excerpta Περί παθῶν, ed. R. Schneider, Lipsiae 1895  
= Fragmenta Comicorum Graecorum, collegit et disposuit A. Meineke, vol. I-V, Berolini 1839-1857
- Fest. = Sexti Pompei Festi De verborum significatu quae supersunt cum Pauli Epitome, ed. W. M. Lindsay, Lipsiae 1913
- FGrHist = Die Fragmente der griechischen Historiker, ed. F. Jacoby, Drei Teile (17 Bände). Teile 1-2, Berlin 1923-1930, 3. Teil, Leiden 1940-1958
- FHG = Fragmenta Historicorum Graecorum, ed. C. Müller, vol. I-V, Parisiis 1841-1870
- Gal. Gloss. = Galeni linguarum seu dictionum exoletarum Hippocratis explicatio, ed. C. G. Kühn (= Claudii Galeni Opera omnia vol. XIX, Lipsiae 1830, 62-157)
- gl. Dionys. = glossae in Dionysium Areopagitam, PG 4, 23-28
- Gl. Hdt. = Glossae in Herodotum, ed. H. Stein, Hdt. vol. II, Berlin 1871, 443-482 (= L. G. M. 191-230)
- Gloss. κατὰ πόλεις = Γλῶσσαι κατὰ πόλεις, ed. K. Latte, Philologus 80 (1925) 137-139 (= Kleine Schriften, München 1968, 632-633. Cf. etiam I. Bekker, AG vol. III p. 1095-1096)
- gl. Oct. = glossae in Octateuchum, ed. J. Benediktsson, Ein frühbyzantinisches Bibellexikon Λέξεις τῆς Ὀκτατεύχου, Classica et Mediaevalia 1 (1938) 243-280

- Greg. Corinth. De dial. = Gregorii Corinthii De dialectis, ed. G. H. Schaefer, Lipsiae 1811
- Greg. Cypr. = Gregorius Cyprius (= C. P. G. vol. I 349-378 et vol. II 53-130)
- Harp. = Harpocraton : 1) Harpocratonis lexicon in decem oratores Atticos, ed. G. Dindorf, Oxonii 1853. 2) Harpocraton Lexeis of the ten Orators, ed. J. J. Keaney, Amsterdam 1991
- He. = Hesychii Alexandrini Lexicon, ed. M. Schmidt, vol. I-V, Ienae 1858-1864; idem ed. K. Latte, vol. I (A-Δ), Hauniae 1953, vol. II (E-O), Hauniae 1966
- Hellad. ap. Phot. Bibl. = Helladius in Photii Bibl. cod. 279 p. 529b 25-536a 7
- Hrd. = Herodiani Technici reliquiae, ed. A. Lentz, Lipsiae 1867-1870 (= Grammatici Graeci III, vol. I-II)
- Io. Alex. Τον. παραγγ. = Ioannis Alexandrini Τονικά παραγγέλματα, ed. G. Dindorf, Lipsiae 1825
- Λέξ. ῥητ. ... Bk. = Λέξεις ῥητορικαί, ed. I. Bekker, AG I 195-318
- Lex. Αἰμ. = Lexicon Αἰμωδεῖν, ed. Fr. G. Sturz in Et. Gud., Lipsiae 1818, 617, 30-631, 2. Denuo edidit A. R. Dyck, Lexicon Αἰμωδεῖν quod vocatur seu verius Ἑτυμολογίαι διάφοροι, Berlin-New York 1995 (= S. G. L. G. 5, 2 p. 825-1016. 1033-1034)
- Lex. can. = Λέξεις ἐγκείμεναι τοῖς κανόσι κατὰ στοιχείον τῆς Χριστοῦ γεννήσεως κτλ., ed. L. De Stefani, Byz. Zeitschrift 16 (1907) 58-66
- Lex. Cant. = Lexicon rhetoricum Cantabrigiense, ed. E. O. Houtsma, Leiden 1870 (= L. G. M. 61-139)
- Lex. Greg. = Anonymi Oxoniensis lexicon in orationes Gregorii Nazianzeni, ed. I. Sajdak, Symbola grammatica in honorem Rozwadowski, Cracoviae 1927, 153-177 (= L. G. M. 166-190)
- Lex. Mess. = Lexicon Messanense (i. e. Orus Περὶ ὀρθογραφίας), ed. H. Rabe, Rhein. Museum 47 (1892) 404-413. 50 (1895) 148-152
- Lex. Patm. = Lexicon Patmense. Λέξεις μεθ' ἱστοριῶν ἐκ τῶν Δημοσθένους λόγων, ed. I. Sakkelion, BCH 1 (1877) 10-16. 137-155 (= L. G. M. 140-165)
- Lex. spir. = Lexicon de spiritu (Λεξικὸν περὶ πνευμάτων), ed. L. C. Valckenaer in : Ammonius De differentia adfinium vocabulorum, Lipsiae 1822, 188-215
- Lex. Vind. = Lexicon Vindobonense, rec. A. Nauck, Petropoli 1867 (Nachdruck : Hildesheim 1965)
- L. G. M. = Lexica Graeca Minora, selegit K. Latte, disposuit et praefatus est H. Erbse, Hildesheim 1965
- Lys. ... S. = Lysiae Fragmenta, ed. H. Sauppe, Oratores Attici, vol. II, Turici 1850, 170-216
- Macar. = Macarii Chrysocephali Ῥοδωνιά (= C. P. G. vol. II, ed. E. L. von Leutsch, Göttingen 1851, 135-227)
- Moer. ... P. = Moeridis atticistae lexicon Atticum, ed. I. Pierson, Lugduni Batavorum 1756. Denuo ed. G. A. Koch, Lipsiae 1830-31
- Or. = Orionis Thebani Etymologicum, ed. Fr. G. Sturz, Lipsiae 1820, 1-172
- Or. ... Werf. = Orionis Etymologici excerpta, ed. Fr. G. Sturz in Et. Gud., Lipsiae 1818, 611-617
- Orus = Das attizistische Lexikon des Oros, Untersuchung und kritische Ausgabe der Fragmente, ed. Kl. Alpers, Berlin-New York 1981 (= S. G. L. G. 4)

- Paus. = Pausaniae atticistae fragmenta, coll. H. Erbse, Untersuchungen S. 152-221
- PG = Patrologiae cursus completus series Graeca, ed. J.-P. Migne, vol. 1-161, Parisiis 1857-1866
- Philem. ... Cohn = Philemon, ed. L. Cohn, Der Atticist Philemon, Philologus 57 (1898) 353-367
- Philop. Diff. = Io. Philoponi De vocabulis quae diversum significatum exhibent secundum differentiam accentus, ed. Lloyd W. Daly, Philadelphia 1983
- Philox. = Die Fragmente des Grammatikers Philoxenos, ed. Chr. Theodoridis, Berlin 1976 (= S. G. L. G. 2)
- Phot. = Photii Patriarchae Lexicon : 1) Φωτίου τοῦ Πατριάρχου Λέξεων Συναγωγή e cod. Galeano descripsit R. Porsonus (ed. P. P. Dobree), vol. I-II, London 1822. 2) Photii Patriarchae Lexicon, rec. S. A. Naber, vol. I-II, Leiden 1864-1865. 3) Lexicon Sabbaiticum nunc primum edidit et apparatu critico instruxit A. Papadopoulos-Kerameus, Petropoli 1892 (= L. G. M. 39-60). 4) Anecdota aus einer athenischen Handschrift von C. Fredrich mit Zusätzen von G. Wentzel, Nachr. d. Kgl. Ges. d. Wiss. Göttingen 1896, 309-335. 5) Der Anfang des Lexikons des Photios, herausgegeben von R. Reitzestein, Leipzig und Berlin 1907. 6) Photii Patriarchae Lexicon, ed. Christos Theodoridis, vol. I (A-Δ), Berlin-New York 1982
- Phot. Bibl. = Photii Bibliotheca, rec. I. Bekker, vol. I-II, Berolini 1824-1825; eandem ed. R. Henry, vol. I-VIII, Paris 1959-1977
- Phot. Epist. + Amphil. = Photii Patriarchae Constantinopolitani Epistulae et Amphilochia : 1) vol. I-III, Epistulae, rec. B. Laourdas et L. G. Westerink, Leipzig 1983-1985. 2) vol. IV-VI, Amphilochia, rec. L. G. Westerink, Leipzig 1986-1988
- Phryn. Ecl. ... F. = Die Ekloge des Phrynichos, ed. E. Fischer, Berlin-New York 1974 (= S. G. L. G. 1)
- Praep. soph. = Phrynichi Praeparatio sophistica, ed. I. de Borries, Lipsiae 1911
- PLG = Poetae Lyrici Graeci, quartum ed. Th. Bergk, Lipsiae 1882
- Plut. = Plutarchus
- Plut. Prov. Alex. = Plutarchi De proverbii Alexandrinorum, rec. O. Crusius, Tübingen 1887 (= C. P. G. Suppl. Nr. III)
- PCG = Poetae Comici Graeci, edidit R. Kassel et C. Austin, vol. II Agathenor-Aristonymus, Berolini-Novae Eboraci 1992, vol. III 2 Aristophanes, Testimonia et Fragmenta, ibid. 1984, vol. IV Aristophon-Crobylus, ibid. 1983, vol. V Damoxenus-Magnes, ibid. 1986, vol. VI 2 Menander, Testimonia et Fragmenta apud scriptores servata, ibid. 1998, vol. VII Menecrates-Xenophon, ibid. 1989, vol. VIII Adespota, ibid. 1995
- PMG = Poetae Melici Graeci, ed. D. L. Page, Oxford 1962
- Poll. = Pollucis Onomasticon, ed. E. Bethe, vol. I-III, Lipsiae 1900-1937
- Porphyr. = Porphyrii Quaestionum Homericarum ad Iliadem pertinentium reliquiae, collegit disposuit edidit H. Schrader, Lipsiae 1880
- Porphyr. Quaest. Hom. ... S. = Porphyrii Quaestionum Homericarum liber I, ed. A. R. Sodano, Neapel 1970
- P. Oxy. = The Oxyrhynchus Papyri

- Procli Chrest. = A. Severyns, *Recherches sur la Chrestomathie de Proclus, Première Partie. Le Codex 239 de Photius, Tome II : Texte, Traduction, Commentaire*, Paris 1977
- Prov. Bodl. = *Proverbia Bodleiana*, ed. Th. Gaisford, *Paroemiographi Graeci*, Oxonii 1836, 1-120
- Prov. Coisl. = *Proverbia ex cod. Coislano* 177, ed. Th. Gaisford, *Paroemiographi Graeci*, Oxford 1836, 121-154
- Psell. = Psellus Πρὸς τοὺς μαθητὰς περὶ τῶν ὀνομάτων τῶν δικῶν, ed. J. Fr. Boissonade, *Michael Psellus De operatione daemonum*, Nürnberg 1838, 95-110
- Vers. pol. = Στίχοι πολιτικοί, ed. J. Fr. Boissonade, *An. Gr. vol. III*, Paris 1831, 213-228 (v. 266 sqq., dazu Alpers, *RE X A*, 1972, 746, 37-747, 46)
- Ps.-Didym. Lex. Plat. = Pseudo-Didymi Περὶ τῶν ἀπορουμένων παρὰ Πλάτωνι λέξεων, ed. E. Miller, *Mélang.* 399-406 (= *L. G. M.* 245-252)
- Ps.-Hrd. Philet. = Le „Philétairos“ attribué à Hérodien, ed. A. Dain, Paris 1954
- Ptol. Ch. = Ptolemaei Chenni fragmenta, coll. A. Chatzis, *Der Philosoph und Grammatiker Ptol. Ch.*, Paderborn 1914 (= *Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums* 7, 2)
- Ptol. De diff. = Ptolemaeus Περὶ διαφορᾶς λέξεων, ed. G. Heylbut, *Hermes* 22 (1887) 388-410
- Rhet. Gr. = 1) *Rhetores Graeci*, ed. Chr. Walz, vol. I-IX, *Stuttgartiae-Tubingae* 1832-1836. 2) *Rhetores Graeci ex recognitione L. Spengel*, vol. I-III, *Lipsiae* 1853-1856. 3) *Rhetores Graeci*, ed. C. Hammer, vol. I, *Lipsiae* 1894
- Σ<sup>a</sup> = Συναγωγή λέξεων χρησίμων cod. Coisl. gr. 347, cuius ad hoc volumen edendum tabulis phototypicis usus sum. Excerpta e cod. Coisl. 347 ed. I. A. Cramer, *AP IV* 165-176
- Σ<sup>b</sup> = Συναγωγή λέξεων χρησίμων ἐκ διαφορῶν σοφῶν τε καὶ ῥητόρων πολλῶν e cod. Coisl. 345 ed. L. Bachmann, *AG I* 1-422. *Litteram A ex eodem cod.* ed. I. Bekker, *AG I* 319-476. *Usus sum etiam tabulis phototypicis cod. Coisl. 345*
- Sch. Aeschin. = *Scholia in Aeschinem*, ed. M. R. Dilts, *Stutgardiae et Lipsiae* 1992
- Sch. Aeschyl. = *Scholia in Aeschylum* : 1) *Aeschyli tragoediae superstites*, rec. G. Dindorf, vol. III, *Scholia Graeca ex codd. aucta et emendata*, Oxonii 1851. 2) *Scholia Graeca in Aeschylum quae exstant omnia*, Pars I : *Scholia in Agamemnonem, Choephoros, Eumenides, Supplices continens*, ed. O. L. Smith, Leipzig 1976. Pars II, fasc. 2 : *Scholia in Septem adversus Thebas continens*, Leipzig 1982. 3) *The Older Scholia on the Prometheus Bound*, ed. C. J. Herington, *Lugduni Batavorum* 1972 (*Mnem. Suppl.* 19)
- Sch. Ap. Rh. = *Scholia in Apollonium Rhodium vetera*, rec. C. Wendel, *Berolini* 1935
- Sch. Ar. = 1) *Scholia Graeca in Aristophanem*, ed. Fr. Dübner, Paris 1842. 2) *Scholia in Aristophanis Acharnenses*, ed. N. G. Wilson, Groningen 1975. 3) *Scholia vetera in Aristophanis Equites*, ed. D. Mervyn Jones et *scholia Tricliniana in Aristophanis Equites*, ed. N. G. Wilson, Groningen-Amsterdam 1969. 4) *Scholia vetera in Nubes*, ed. D. Holwerda, Groningen 1977. 5) *Scholia recentiora in Nubes*, ed. W. J. W. Koster, Groningen 1974. 6) *Scholia vetera et recentiora in Aristophanis Vespas*, ed. W. J. W. Koster, Groningen 1978. 7) *Scholia vetera et recentiora in*

- Aristophanis Pacem, ed. D. Holwerda, Groningen 1982. 8)  
Scholia vetera et recentiora in Aristophanis Aves, ed. D.  
Holwerda, Groningen 1991
- Schl. Arat. = 1) Scholia in Arati Phaenomena, ed. E. Maass : Com-  
mentariorum in Aratum reliquiae, Berolini 1898, 334-555.  
2) Scholia in Aratum vetera, ed. J. Martin, Stutgardiae 1974
- Sch. Call. = Scholia in Hymnos Callimachi, ed. R. Pfeiffer, Callimachus  
vol. II, Oxonii 1953, 41-79
- Sch. Clem. Al. Paed.  
et Protr. = Scholien zu Protrepticus und Paedagogus, ed. O. Stählin,  
Clemens Alexandrinus vol. I, Leipzig 1905, 293-351
- Sch. Dem. = Scholia Demosthenica, vol. I-II, ed. M. R. Dilts, Lipsiae  
1983. 1986
- Sch. Dion. Chrys. = Arethae archiepiscopi ad Dionem Chrysostomum scholia,  
ed. A. Sonny, Ad Dion. Chrys. analecta, Kioviae 1896, 95-  
129
- Sch. Dion. Thr. = Scholia in Dionysii Thracis Artem grammaticam, ed. A.  
Hilgard, Lipsiae 1901 (= Grammatici Graeci I 3)
- Sch. Eur. = Scholia in Euripidem, ed. E. Schwartz, vol. I-II, Berolini  
1887-1891
- Sch. Greg. Naz. ... Cantar. = R. Cantarella, Scolii inediti con introduzione e note, Byz.  
Zeitschrift 26 (1926) 1-34
- Sch. Greg. Naz. ... Piccol. = Scholia in orationes Gregorii Naz. e cod. Laur. plut. 8, 7, ed.  
E. Piccolomini, Annali delle Università Toscane 16, 1, Pisa  
1879, 230-275. 331-349
- Sch. Greg. Naz. ... Punt. = Scholia in orationes Gregorii Naz. e cod. Laur. plut. 4, 13,  
ed. V. Puntoni, Studi di filologia Greca, Torino 1882, 133-  
180. 207-246
- Sch. Hes. Op. = Scholia vetera in Hesiodi Opera et Dies, rec. A. Pertusi,  
[Mailand 1956]
- Sch. Hom. = Scholia in Homerum : 1) sch. D = Scholia [Didymi] in  
Homerum, ed. J. Barnes, Homeri Ilias et Odyssea et in  
easdem scholia sive interpretatio veterum, Cantabrigiae  
1711. 2) sch. AbT = Scholia Graeca in Homeri Iliadem  
(Scholia vetera), rec. H. Erbse, vol. I-VII, Berolini 1969-  
1986. 3) Scholia Graeca in Homeri Odysseam, ed. G.  
Dindorf, vol. I-II, Oxonii 1855. 4) sch. min. = Scholia  
minora zu Homer, ed. A. Henrichs, ZPE 7 (1971) 97-149.  
229-260; 8 (1971) 1-12; 12 (1973) 17-43
- Sch. Luc. = Scholia in Lucianum, ed. H. Rabe, Lipsiae 1906
- Sch. Lyc. = Scholia in Lycophronem, rec. E. Scheer, Lycophronis  
Alexandra vol. II, Berolini 1908
- Sch. Nic. Al. = Scholia in Nicandri Alexipharmaca cum glossis, ed. M.  
Geymonat, Milano 1974
- Sch. Nic. Th. = Scholia in Nicandri Theriaca cum glossis, ed. A. Crugnola,  
Milano 1971
- Sch. ad Olymp. = 1) Scholia ad Olympiodori Comment. in Pl. Alc. I,  
Olympiodorus Commentary on the First Alcibiades of  
Plato, Critical Text and Indices by L. G. Westerink, Second  
Edition, Amsterdam 1982. 2) Scholia ad Olympiodori  
Commentaria in Platonis Gorgiam, ed. L. G. Westerink,  
Lipsiae 1970. 3) The Greek Commentaries on Plato's  
Phaedo, vol. I, Olympiodorus, ed. L. G. Westerink,  
Amsterdam, Oxford, New York 1976
- Sch. Orib. ... R. = Scholia in Oribasium, Orib. collectionum medicarum  
reliquiae, vol. I-IV, ed. Ioannes Raeder, Leipzig und Berlin  
1928-1933 (= Corpus Medicorum Graecorum VI 1-2)

- Sch. Paus. = Scholia in Pausaniam, ed. Fr. Spiro, Pausaniae Graeciae descriptio vol. III, Lipsiae 1903, 218-222
- Sch. Pind. = Scholia vetera in Pindari carmina, rec. A. B. Drachmann, vol. I-III, Lipsiae 1903-1927
- Sch. Pl. = Scholia Platonica, ed. G. C. Greene, Haverford 1938
- Sch. Soph. = Scholia in Sophoclis tragoedias vetera, ed. P. N. Papageorgius, Lipsiae 1888
- Sch. Soph. Ai. = Τὰ ἀρχαῖα σχόλια εἰς τὸν Αἴαντα τοῦ Σοφοκλέους, ed. G. A. Christodoulou, Βιβλιοθήκη Σ. Ν. Σαριπόλου 34, Athenis 1977
- Sch. Theocr. = Scholia in Theocritum vetera, rec. C. Wendel, Lipsiae 1914
- Sch. Thuc. = Scholia in Thucydidem, ed. C. Hude, Lipsiae 1927
- Schem. Hom. = Schematismi Homerici. Ἐκ τῶν Αἰλίου Ἡρωδιανοῦ σχηματισμῶν Ὀμηρικῶν κατὰ στοιχεῖον e cod. Darmst. 2773 ed. P. Egenolff, Zu Herodianos Technikos, Jahrb. f. class. Philologie 149 (1894) 337-345
- Seleuc. = Seleuci Fragmenta, ed. M. Müller, De Seleuco Homérico, Diss. Göttingen 1891
- S. G. L. G. = Sammlung griechischer und lateinischer Grammatiker, herausgegeben von Kl. Alpers, H. Erbse, A. Kleinlogel, vol. 1-7 (1974-1988)
- SIG<sup>3</sup> = Sylloge Inscriptionum Graecarum a G. Dittenbergero condita et aucta nunc tertium edidit F. Hiller von Gaertringen, vol. I-IV, Lipsiae 1915-1924
- Solon ... R. = Σόλωνος Νόμοι. Die Fragmente des Solonischen Gesetzeswerkes mit einer Text- und Überlieferungsgeschichte, ed. E. Ruschenbusch, Wiesbaden 1966 (= Historia Einzel-schriften 9)
- Steph. Byz. = Stephani Byzantii Ethnicorum quae supersunt, rec. A. Meineke, Berolini 1849
- Strab. = Strabonis Geographica, rec. A. Meineke, vol. I-II, Lipsiae 1852-1853
- Suet. = Suétone Περί βλασφημιῶν. Περί παιδιῶν, ed. J. Taillardat, Paris 1967
- Suid. = Suidae Lexicon, ed. A. Adler, vol. I-V, Lipsiae 1928-1938
- Suppl. Hell. = Supplementum Hellenisticum, ed. H. Lloyd-Jones et P. Parsons, Berolini et Novi Eboraci 1983
- TGF<sup>2</sup> = Tragicorum Graecorum Fragmenta, rec. A. Nauck, Lipsiae 1889
- TrGF = Tragicorum Graecorum Fragmenta, ed. Br. Snell, R. Kannicht, St. Radt, Gottingae 1971-
- Theogn. = Theognosti canones, ed. I. A. Cramer, AO II 1-165
- Theogn. ... A. = Theognosti canones 1-84, ed. Kl. Alpers, Theognostos Περί ὀρθογραφίας. Überlieferung, Quellen und Text der Kanones 1-84, Diss. Hamburg 1964
- Thom. = Thomae Magistri Ecloga vocum Atticarum, ed. Fr. Ritschl, Halle 1832
- Tim. = Timaei Sophistae Lexicon vocum Platoniarum, ed. D. Ruhnken, Lipsiae 1828
- Tryph. = Tryphonis grammatici Alexandrini fragmenta, ed. A. de Velsen, Berolini 1853 (Nachdruck: Amsterdam 1965)
- Tzetz. Hist. = Ioannis Tzetzac Historiae, ed. P. A. M. Leone, Napoli 1968
- Zen. Ath. = Zenobius Athous : 1) Excerpta e cod. Paris. suppl. gr. 1164 ap. E. Miller, Mélang. p. 341-375. 2) Zenobii Athoi Proverbia, vol. I (Prolegomena), ed. W. Bühler, Gottingae 1987. Vol. IV (2, 1-40), ed. W. Bühler, Gottingae 1982

- Zen. vulg. = Zenobius vulgatus (= C. P. G. vol. I 1-175)  
 Zenodor. = Ζηνοδώρου Τῶν περὶ συνηθείας ἐπιτομή, ed. E. Miller, Mélang. p. 407-412 (= L. G. M. 253-258)  
 Zonar. = Io. Zonarae Lexicon, vol. I-II, ed. I. A. H. Tittmann, Lipsiae 1808

## II. Literatur\*

- Adler A. Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 675, 7-717, 20 und 1269, 56-1270, 46  
 Alpers Kl. Zonarae Lexicon, RE X A (1972) 732, 19-763, 30  
 – Das Lexikon des Photios und das Lexicon Rhetoricum des Etymologicum Genuinum, JÖB 38 (1988) 171-191  
 – Griechische Lexikographie in Antike und Mittelalter dargestellt an ausgewählten Beispielen von Kl. Alpers, Welt der Information. Wissen und Wissensvermittlung in Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1990, 14-38  
 – Fragmente eines unbekannten Romans aus der Zeit der zweiten Sophistik, Καινοτομία. Die Erneuerung der griechischen Tradition, herausgegeben von M. Billerbeck-J. Schamp, Freiburg/Schweiz 1996, 19-55  
 Beck H.-G. Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich, München 1959  
 Becker P. De Photio et Aretha lexicorum scriptoribus, Bonn 1909  
 Blomfield Ed. Besprechung der Ausgabe des Lexikons des Photios von G. Hermann (Lipsiae 1808), Edinburgh Review 42 (1813) 329-340 [= Photii Lexicon, ed. Lipsiae a. 1823, 735-750]  
 Boeckh A. Die Staatshaushaltung der Athener, 3. Auflage von Max Fraenkel, Berlin 1886  
 – Urkunden über das Seewesen des attischen Staates, Berlin 1840  
 de Boor C. Suidas und die Konstantinische Exzerptsammlung, Byz. Zeitschrift 21 (1912) 381-424 + 23 (1914-20) 1-127  
 Bühler W. Beiträge zu den griechischen Lexikographen, Quaderni dell'Istituto di Filologia Greca, Università di Cagliari 2 (1967) 93-107  
 Calderini A. Commenti „minori“ al testo di Omero in documenti Egiziani, Aegyptus 2 (1921) 303-326  
 Charitonides Ch. Ποικίλα φιλολογικά, Athen 1904  
 – Πολυδεύχεια, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 79-113  
 – Παρατηρήσεις κριτικαὶ καὶ γραμματικαὶ εἰς Ἄνναν Κομνηνὴν, Πραγματεῖαι τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 15, 1 (1949) 1-46  
 Christ W.–Schmid W.–Stählin O. Geschichte der griechischen Literatur, 2. Teil, 6. Auflage, München 1920-1924  
 Cobet C. G. Collectanea critica, Leiden 1878  
 – Miscellanea critica, Leiden 1876  
 – Novae Lectiones, Leiden 1858  
 – Variae Lectiones, Leiden 1873  
 – Ad Photii Lexicon, Mnemosyne 7 (1858) 475-480. 8 (1859) 18-74. 9 (1860) 399-437. 10 (1861) 50-94

\* Es wird hier nur die Sekundärliteratur angeführt, die ich bei der Herausgabe dieses zweiten Bandes gelesen und ausgewertet habe.



- Cockle W. E. H. A new Greek Glossary on Papyrus from Oxyrhynchus, BICS 28 (1981) 123-141
- Cohn L. Aelius Dionysius, RE VI<sup>1</sup> (1903) 987, 57-991, 10
- De Aristophane Byzantio et Suetonio Tranquillo Eustathii auctoribus, Jahrb. f. class. Philologie, Suppl. 12 (1881) 283-374
- Der Atticist Philemon, Philologus 57 (1898) 353-367
- Eustathios, RE VI<sup>1</sup> (1907) 1452, 50-1489, 3
- Griechische Lexikographie (Anhang zu : K. Brugmann-A. Thumb, Griechische Grammatik, 4. Auflage, München 1913, 679-730)
- Unedirte Fragmente aus der atticistischen Litteratur, Rhein. Museum 43 (1888) 405-418
- Untersuchungen über die Quellen der Plato-Scholien, Jahrb. f. class. Philologie, Suppl. 13 (1884) 773-864
- Zu den Paroemiographen, Breslauer philologische Abhandlungen II 2, Breslau 1887 (= C. P. G. Suppl. Nr. I)
- Coraes A. Διορθωτικά Α. Κοραΐ εἰς τὴν Λέξεων συναγωγὴν τοῦ Φωτίου, ed. St. Kavvadas, Εἰς μνήμην Κ. Ἀμάντου, Athen 1960, 283-298
- Crönert W. Memoria Graeca Herculaneensis, Lipsiae 1903
- Crusius O. Analecta critica ad Paroemiographos Graecos, Leipzig 1883 (= C. P. G. Suppl. Nr. II)
- Paroemiographica, Sitzungsberichte der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philos.-philol. und historische Klasse 1910, 4, München 1910 (= C. P. G. Suppl. Nr. V)
- Deubner L. Attische Feste, Berlin 1932
- Diels H. De Dionysii et Photii lexicis, Hermes 26 (1891) 243-261
- Dindorf L. Über Photios Lexikon und Bibliothek, Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 361-369
- Dobree P. P. Adversaria (ed. W. Wagner), vol. I-IV, Berlin 1874
- Dyck A. R. Notes on Platonic Lexicography in Antiquity, HSCP 89 (1985) 75-88
- Erbse H. Untersuchungen zu den atticistischen Lexika, Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Philos.-histor. Klasse, Jahrgang 1949 Nr. 2, Berlin 1950
- Beiträge zur Überlieferung der Iliasscholien, München 1960 (Zetemata 24)
- Ausgewählte Schriften zur klassischen Philologie, Berlin-New York 1979
- Frisk H. Griechisches etymologisches Wörterbuch, Heidelberg 1960-1972
- GEL A Greek-English Lexicon by H. G. Liddell, R. Scott, H. S. Jones, 9. Auflage, Oxford 1925-1940
- GEL Supplement, ed. by E. A. Barber, Oxford 1968
- GEL Revised Supplement, ed. by P. G. W. Glare with the assistance of A. A. Thompson, Oxford 1996
- Gomperz Th. Zu E. Millers Mélanges de littérature grecque, Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 327-330
- Heinimann F. Vergessene Fragmente des Attizisten Pausanias?, Mus. Helv. 49 (1992) 74-87
- Herbst W. Galeni Pergameni de atticissantium studiis testimonia, Lipsiae 1911
- van Herwerden H. Ad Photii Lexicon, Mnemosyne II. 27 (1899) 386-387

- Heyden H. Quaestiones de Aelio Dionysio et Pausania atticistis Etymologici Magni fontibus, Leipziger Studien zur class. Philologie 8 (1885) 173-264
- Hiller E. Photios, Suidas, Apostolios, Philologus 34 (1876) 226-234
- Hunger H. Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner, 2. Band, München 1978
- Palimpsest-Fragmente aus Herodians Καθολικὴ προοφδία, Buch 5-7, JÖBG 16 (1967) 1-33
- Jahn O.–Michaelis A. Arx Athenarum a Pausania descripta, Bonnae <sup>3</sup>1901
- Jocelyn H. D. A Greek indecency and its students : Λαικάξειν, PCPhS 206 (1980) 12-66
- Kaibel G. De Phrynicho Sophista, Göttingen 1899
- Kassel R. Kleine Schriften herausgegeben von H.-G. Nesselrath, Berlin-New York 1991
- Keaney J. J. New Fragments of Greek Authors in codex Marc. Gr. 444, TAPhA 98 (1967) 205-219
- The earliest Byzantine Witnesses to Harpocraton (pl.), Revue d' Histoire des Textes 25 (1995) 255-257
- Kirchner I. Prosopographia Attica, Berolini 1901-1903
- Kock Th. Komiker-Fragmente im Lexicon Sabbaiticum, Rhein. Museum 48 (1893) 579-591
- Kontos K. Διορθωτικά εἰς τὰς Λέξεις μεθ' ἱστοριῶν ἐκ τῶν Δημοσθένους καὶ ἐκ τῶν Αἰσχίνου λόγων, BCH 1 (1877) 177-181
- Krumbacher K. Geschichte der byzantinischen Litteratur, 2. Auflage, München 1897
- Kühner R.–Blass Fr. Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Elementar- und Formenlehre, vol. 1-2, Hannover 1890-1892
- Lampe G. W. H. A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1961
- Latte K. Zur Zeitbestimmung des Antiatticista, Hermes 50 (1915) 373-394 (= Kleine Schriften, München 1968, 612-630)
- Neues zur klassischen Philologie aus Hesych, Mnemosyne III. 10 (1942) 81-96 (= Kl. Schr. 667-679)
- Lieberich H. Die handschriftliche Überlieferung des Bachmannschen Lexikons, Abhandlungen aus dem Gebiet der klassischen Altertumswissenschaft W. von Christ zum 60. Geburtstag dargebracht, München 1891, 264-279
- Lipsius J. H. Das attische Recht und Rechtsverfahren, Leipzig 1905-1915 (Nachdruck : Darmstadt 1966)
- Lobeck Chr. A. Aglaophamus sive de theologiae mysticae Graecorum causis libri tres, Regimonti Prussorum 1829
- Sophoclis Ajax, Berolini <sup>3</sup>1866
- Phrynichi Ecloga nominum et verborum Atticorum, Lipsiae 1820
- Paralipomena grammaticae Graecae, Lipsiae 1837
- Pathologiae Graeci sermonis elementa, vol. I-II, Königsberg 1853-1862
- Pathologiae sermonis Graeci prolegomena, Lipsiae 1843
- Ῥηματικόν (Rhem.) sive Verborum Graecorum et nominum verbalium technologia, Königsberg 1846
- Luschnat O. Die Thukydidescholien : Zu ihrer handschriftlichen Grundlage, Herkunft und Geschichte, Philologus 98 (1954) 14-58
- Maas P. Kleine Schriften, München 1973
- Textkritik, 4. Auflage, Leipzig 1960

- Meier M. H. E. Commentationis Andocidiae sextae particulae III-XII sive de lexicis rhetoricis, Opusc. acad. vol. II, Halis Saxonum 1863, 30-170
- Meineke A. Analecta Alexandrina, Berlin 1843
- Bemerkungen zu den Mélanges de littérature grecque par M. E. Miller. Paris 1868, Hermes 3 (1869) 451-458
- Zu Hesychius, Philologus 12 (1857) 602-633. 13 (1858) 508-564. 616-617.
- Mejer J. Demetrius of Magnesia : On Poets and Authors of the Same Name, Hermes 109 (1981) 447-472
- Mette H. J. Parateresis. Untersuchungen zur Sprachtheorie des Krates von Pergamon, Halle/Saale 1952
- Milchhöfer A. Schriftquellen zur Topographie von Athen ap. Ernst Curtius, Die Stadtgeschichte von Athen, Berlin 1891, i-cxxiv
- Miller E. Mélanges de littérature grecque, Paris 1868
- Naber S. A. Prolegomena, Photii Patriarchae Lexicon, vol. I, Leiden 1864, 1-195
- Naoumides M. The Fragments of Greek Lexicography in the Papyri, Classical Studies presented to B. E. Perry, Urbana 1969, 181-202
- Nauck A. Bericht über E. Miller Mélanges de littérature Grecque contenant un grand nombre de textes inédits, Mélanges Gréco-Romains 3 (1869) 103-185
- Euripideische Studien I-II, St. Petersburg 1859-1862
- Bemerkungen zu Kock Comicum Atticorum fragm., Mélanges Gréco-Romains 6 (1892) 53-180
- Pack R. The Greek and Latin Literary Texts from Greco-Roman Egypt, Ann Arbor 1965
- Palaiokrassa Lydia Το ἱερὸ τῆς Ἀρτέμιδος Μουνηχίας (Βιβλιοθήκη τῆς ἐν Ἀθῆναις Ἀρχαιολογικῆς Ἑταιρείας 115), Athen 1991
- Parke H. W.–Wormell D. E. W. The Delphic Oracle, vol. I-II, Oxford 1956
- Pfeiffer R. History of Classical Scholarship, Oxford 1968 (= Geschichte der klassischen Philologie, Reinbek bei Hamburg 1970)
- Politis L. Die Handschriftensammlung des Klosters Zavorda und die neuaufgefundene Photioshandschrift, Philologus 105 (1961) 136-144 (= L. Politis, Paléographie et littérature byzantine et néo-grecque, London 1975, Nr. X resp. Griechische Kodikologie und Textüberlieferung, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1980, 645-656)
- RE Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft herausgegeben von G. Wissowa, W. Kroll, K. Mittelhaus und K. Ziegler, Stuttgart-München 1893-1980
- Rehrenböck G. Bemerkungen zum Wortschatz des Pherekrates, Wiener Studien 100 (1987) 47-68
- Reinach Th. Fragments métriques inédits cités dans le Lexicon Sabbaiticum, Revue des Études Grecques 5 (1892) 323-326
- Reitzenstein R. Besprechung : C. Boysen, Lexici Segueriani Συναγωγὴ λέξεων χρησίμων inscripti pars prima (A), BPhW 13 (1893) 103-108. 137-140
- Das echte ἐτυμολογικὸν μέγα, Verhandl. der 40. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner vom 2. bis 5. Oktober in Görlitz, Leipzig 1890, 403-408
- Etymologika, RE VI<sup>1</sup> (1907) 807, 42-817, 42
- Geschichte der griechischen Etymologika, Leipzig 1897 (Nachdruck : Amsterdam 1964)

- Index lectionum in Academia Rostochiensis a. 1890/91 et a. 1891/2
- Die Überarbeitung des Lexikons des Hesychios, Rhein. Museum 43 (1888) 443-460
- Rohde E. Psyche. Seelencult und Unsterblichkeitsglaube der Griechen, fünfte und sechste Auflage, Tübingen 1910
- Rupprecht K. Apostolis, Eudem und Suidas. Studien zur Geschichte der griechischen Lexika, Philologus, Supplementband 15, 1, Leipzig 1922
- Rutherford W. G. The New Phrynichus, London 1881
- Schleusner J. F. Libellus animadversionum ad Photii Lexicon, Lipsiae 1810
- Curae novissimae sive appendix notarum et emendationum in Photii Lexicon, Lipsiae 1812
- Schmidt M. Hesychios, Philologus 13 (1858) 217-222
- Schneider J. G. Griechisch-Deutsches Wörterbuch, vol. I-II, Leipzig 1819. Nachträge : Leipzig 1821
- Schoemann G. De Etymologici Magni fontibus. Particula III. De Diogeniano, Commentationes in honorem Gulielmi Studemund, Argentorati 1889, 123-128
- Schultz H. Harpokration, RE VII<sup>2</sup> (1912) 2412, 40-2416, 51
- Hesychios von Alexandria, RE VIII<sup>2</sup> (1913) 1317, 29-1322, 3
- Schwyzer E. Griechische Grammatik, München 1939
- SEG Supplementum Epigraphicum Graecum, vol. 1-43 (1923-1993)
- Staab K. Pauluskommentare aus der griechischen Kirche. Aus Katenenhandschriften gesammelt und herausgegeben von K. Staab, 2. Auflage, Münster Westfalen 1984
- De Stefani L. Per le fonti dell' Etimologico Gudiano, Byz. Zeitschrift 16 (1907) 52-68
- Per le fonti del Lexicon Αἰμωδεῖν, SIFC 18 (1910) 433-444
- Stroud R. S. The Aiakeion and Tholos of Athens in POxy 2087, ZPE 103 (1994) 1-9
- Theodoridis Chr. Das Lexikon des Patriarchen Photios und das Rhetorikon des Etymologicum Genuinum, JÖB 42 (1992) 95-141
- ThGL. Thesaurus Graecae Linguae ab H. Stephano constructus post editionem Anglicam novis additamentis auctum ordineque alphabetico digestum tertio ediderunt C. B. Hase, G. Dindorf, L. Dindorf, vol. I-VIII, Paris 1831-1865
- Thompson H. A.– Wycherley R. E. The Agora of Athens, The Athenian Agora vol. XIV, Princeton, New Jersey 1972
- Toepffer J. Attische Genealogie, Berlin 1889 (Nachdruck : New York 1973)
- Tolkiehn J. Lexikographie, RE XII<sup>2</sup> (1925) 2432, 42-2482, 43
- Tosi R. L' ottavo libro di Tucidide nella lessicografia, Museum criticum 18 (1983) 161-192
- Treu M.–Crusius O. Griechische Sprichwörter, Philologus 47 (1889) 193-208
- Tsantsanoglou K. Τὸ λεξικὸ τοῦ Φωτίου. Χρονολόγηση-χειρόγραφη παράδοση, Beiheft der 'Ελληνικά 17, Thessaloniki 1967
- New Fragments of Greek Literature from the Lexicon of Photius, Πραγματεῖαι τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 49, Athen 1984
- Veitch W. Greek Verbs. Irregular and Defective. Their Forms Meaning and Quantity, Oxford 1871
- Wendel C. Moiris, RE XV<sup>2</sup> (1932) 2501, 11-2512, 3
- Pausanias, RE XVIII. 2 (1949) 2406, 59-2416

- Wentzel G. Beiträge zur Geschichte der griechischen Lexikographen, SBAk. Berlin 1895, 477-487 (= L. G. M. 1-11)
- Zu den atticistischen Glossen in dem Lexikon des Photios, Hermes 30 (1895) 367-384
- Besprechung : C. Boysen, Lexici Segueriani Συναγωγή λέξεων χρησίμων inscripti pars prima (A), Göttingische Gelehrte Anzeigen 155 (1893) 27-46
- Besprechung : B. Bursy, De Aristotelis Πολιτείας Ἀθηναίων partis alterius fonte et auctoritate, Göttingische Gelehrte Anzeigen 159 (1897) 616-646
- Wilson N. On the Transmission of the Greek Lexica, GRBS 23 (1982) 369-375
- Wycherley R. E. Literary and Epigraphical Testimonia, The Athenian Agora vol. III, Princeton, New Jersey 1957

# PROLEGOMENA



## I. Das Verhältnis des Lexikons des Photios zum Lexikon des Suidas

Das Problem der Quellen des Photios und des Suidas ist in den letzten 150 Jahren oft erörtert worden. Die Unklarheit darüber rührt daher, daß das echte Vorwort des Verfassers des Lexikons des Suidas mit dem Titel des Werkes für uns verloren gegangen ist. Das dem Buchstaben A vorangestellte Schriftstellerverzeichnis ist unecht und wurde nachweislich aus den biographischen Artikeln des Lexikons selbst zusammengestellt<sup>1</sup>.

Bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts herrschte die Ansicht vor, daß Suidas das Lexikon des Photios ausschreibt. Hauptvertreter dieser Richtung waren keine geringeren Philologen als P. P. Dobree<sup>2</sup>, C. G. Cobet<sup>3</sup>, die Gebrüder W. und L. Dindorf<sup>4</sup>, G. Bernhardt<sup>5</sup> sowie S. A. Naber<sup>6</sup>. Die Forschungslage änderte sich Ende des vorigen Jahrhunderts durch Wentzels Untersuchungen über die Quellen des Suidas, dessen Abhandlung jedoch ungedruckt geblieben ist. Wentzel veröffentlichte lediglich die Ergebnisse seiner Untersuchung ohne das Beweismaterial in seinen Beiträgen zur Geschichte der griechischen Lexikographen, in denen er zu folgendem Ergebnis gekommen ist<sup>7</sup>: „Folglich kann nicht P[hotios] selbst die unmittelbare Vorlage des S[uidas] gewesen sein“.

---

<sup>1</sup> Vgl. G. Wentzel, GGA 155 (1893) 30 und A. Adler, Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 681, 11-24.

<sup>2</sup> Vgl. Adversaria vol. III p. 42: „*Descripsit Suidas*“.

<sup>3</sup> Mnem. 9 (1860) 408. 411-416 und Novae Lectiones S. 163.

<sup>4</sup> Vgl. W. Dindorf, ThGL. vol. VI p. 1267D: „*Μερίς, οὐ πνίξ proverbium, quod exp. Phot. p. 258, 23, exscriptus ab Suida, qui aliam scripturam memorat μερίς οὐ πνίγει*“. ThGL. vol. IV p. 2124D: „*Τόπος παρ' Ἀθηναίοις καὶ ἱερὸν Ἡρακλέους ap. Photium p. 187, 24 (ex eoque ap. Suidam), qui originem nominis sic explicat*“. ThGL. vol. IV p. 924D: „*Suid. [ex Photio]*“.

<sup>5</sup> Suidae Lexicon, recensuit G. Bernhardt, vol. I, Halis et Brunsvicae 1853, xlv: „*Photius autem et Lexicon Rhetoricum a Bekkero Bachmannoque evulgatum thesaurus formularum ac rerum Atticarum praebuerunt, quos Suidas libenter cum pulvisculo, hoc est, cum mendis codicis utriusque haud exiguis in scrinia sua derivavit. His et observationes lectissimas debet, quibus publicae Graecorum antiquitates illustrantur, additis proverbiorum et comicae dictionis luminibus, et recondita poetarum Atticorum fragmenta, quae philologos oblectant et ingenia criticorum aluerunt. Itaque Suidas olim tamquam procurator ditissimus merito suo colebatur, cum neutrius lexici copia doctis esset facta; nunc autem etsi gratiam novitatis amisit, dignitatis tamen partem retinebit, quoniam dimidium fere Photiani codicis intercidit*“.

<sup>6</sup> In seinen Prolegomena zum Lexikon des Photios, vol. I, Leiden 1864, 164-167.— Vgl. auch Toepffer, Att. Geneal. S. 92, 1 und 135, 1.

<sup>7</sup> Sitzungsberichte der königlich preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1895, 480.



Wentzel ging unter anderem auch von der Voraussetzung aus, daß das Wort συναγωγή in der Glosse τολύπειμα des Suidas (τ 748) eine Quellenangabe für das Buch Συναγωγή λέξεων χρησίμων ἐκ διαφόρων σοφῶν τε καὶ ῥητόρων πολλῶν darstelle<sup>8</sup>. Das Wort συναγωγή ist aber nachweislich eine verirrte Erklärung des Wortes τολύπη, die der Verfasser des Lexikons aus den Scholien des Aristophanes zum V. 586 der Lysistrate übernommen hat : τολύπην· συναγωγὴν<sup>9</sup>. Der Wentzelschen These haben sich in der Folgezeit L. Cohn<sup>10</sup>, A. C. Pearson<sup>11</sup>, A. Adler<sup>12</sup>, K. Latte<sup>13</sup>, H. Erbse<sup>14</sup>, Kl. Alpers<sup>15</sup> und ich in den Prolegomena zum ersten Band des Lexikons angeschlossen<sup>16</sup>.

Die These, Suidas gehe mit Photios auf eine gemeinsame Quelle, die von Wentzel sogenannte erweiterte Synagoge, zurück, wird durch den Nachweis erschüttert, daß Suidas das Lexikon des Photios gekannt und ausgeschrieben hat. Diesen Nachweis hatte Naber geliefert, dessen Erkenntnis jedoch bei den auf diesem Gebiet tätigen Philologen kein Echo gefunden hatte und so in Vergessenheit geriet. Auf Nabers Erkenntnis, von der gleich die Rede sein wird, wurde ich aufmerksam, als ich im Jahre 1988 den Buchstaben K des Lexikons des Photios für den Druck vorbereitete.

Die Untersuchung hat jedoch zunächst von den eigenen Angaben des Suidas auszugehen. Er erwähnt den Patriarchen Photios zweimal mit Namen :

a) Suid. ο 541 (vol. III p. 555, 18-19 s. v. ὀρεία) καὶ Φώτιος ὁ πατριάρχης· „ὀρεία σου τὰ δῶρα, κάστανά καὶ ἀμανῖται“. Wie die Herausgeber der Briefe des Patriarchen Photios B. Laourdas und L. G.

<sup>8</sup> a. a. O. S. 482 : „Die erweiterte Σ[υναγωγή] hat den Titel Συναγωγή behalten. S[suidas] nennt ihn s. v. τολύπειμα“. — Adler hat sich dieser Ansicht angeschlossen, wie aus der Großschreibung des Wortes συναγωγή in ihrer Ausgabe (vol. IV p. 568, 26) hervorgeht. Vgl. auch vol. V p. 129a : „Συναγωγή laud. : IV 568, 26“.

<sup>9</sup> Vgl. meine ausführliche Analyse der Zusammensetzung der Glosse des Suidas im Hermes 116 (1988) 468-469.

<sup>10</sup> Griechische Lexikographie S. 700-701.

<sup>11</sup> The Fragments of Sophocles, vol. I, Cambridge 1917, lxxxvi.

<sup>12</sup> Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 686, 52-692, 32.

<sup>13</sup> Zur Zeitbestimmung des Antiatticista, Hermes 50 (1915) 376 (= Kl. Schr. 615) und Prolegomena zum Lexikon des Hesychios, vol. I (A-Δ), Kopenhagen 1953, xlvii.

<sup>14</sup> Untersuchungen zu den attizistischen Lexika, Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Philos.-hist. Klasse Jahrgang 1949 Nr. 2, Berlin 1950, 22-34 und Vorwort zu den Lexica Graeca Minora, Hildesheim 1965, viii.

<sup>15</sup> Byz. Zeitschrift 64 (1971) 79-83 und Das attizistische Lexikon des Oros (SGLG 4), Berlin-New York 1981, 56-79 sowie JÖB 38 (1988) 171-186. — Vgl. auch H. Hunger, Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner, 2. Band, München 1978, 41 : „Die Suda selbst aber von Photios unabhängig“.

<sup>16</sup> Vol. I p. lxxii. — Vgl. auch J. J. Keaney, Harpocration, Lexeis of the ten orators, Amsterdam 1991, xxv, Anm. 1.

Westerink ermittelt haben<sup>17</sup>, wird vom Verfasser des Lexikons der Anfang des 25. Briefes zitiert : "Ορειά σου τὰ δῶρα, κάστανά καὶ ἀμανῖται, ἀλλὰ βασιλικῆς πολυτελείας τὸ πλῆθος.

b) Suid. λ 256 (vol. III p. 246, 11-13) Λεόντιος· καὶ οὗτος ἐν Ἀντιοχείᾳ ἐγένετο αἰρετικὸς· ἔγραψε δὲ κατ' αὐτοῦ Φώτιος πατριάρχης· οὗτος γὰρ περὶ τοῦ ὁμοουσίου διελέχθη πρὸς Φλαβιανὸν τολμηρὰ καὶ βλάβασφῆμα ληρωδῆματα<sup>18</sup>.

Es steht also fest, daß Suidas die Briefsammlung des Photios und seine Schrift gegen Leontios gekannt hat. Ob er auch das Lexikon des Patriarchen, das ihn am meisten interessiert haben dürfte, kannte, ist noch umstritten.

Naber hatte ermittelt, daß die Glosse des Suidas ἐξωκέλης ihre Entstehung einer Verwirrung im Lexikon des Photios verdankt<sup>19</sup>. Da er noch keine Kenntnis der ursprünglichen Form der Synagoge des Coisl. gr. 347 hatte<sup>20</sup> und so dem Leser kein getreues Bild der Verwirrung in der Überlieferung des Photios vermittelt hat, stelle ich hier die Glossen κέλευθος und κέλης der Synagoge und des Photios nebeneinander. Die Einlage im Lexikon des Photios habe ich durch Großschreibung hervorgehoben :

Cod. Coisl. 347 fol. 93<sup>v</sup>

a) κέλευθος· ὁδός· ἀπὸ τοῦ κέλλειν, ὃ ἐστὶν εἰς τοῦμπροσθεν ἰέναι· ὅθεν καὶ ἐξώκειλεν, ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν<sup>21</sup>.

b) κέλης<sup>22</sup>· τὸ ληστρικὸν πλοῖον ἢ ἄστρωτος ἵππος.

Cod. Gal. fol. 36<sup>v</sup> = p. 154, 6-10 P.

c) κέλευθος<sup>23</sup>· ὁδός· ἀπὸ τοῦ κέλλειν, ὃ ἐστὶν εἰς τοῦμπροσθεν ἰέναι· ὅθεν καὶ ἐξωΚΕΛΗΣ· ΤΟ ΛΗΣΤΡΙΚΟΝ ΠΛΟΙΟΝ ᾧ ἈΣΤΡΩΤΟΣ ΙΠΠΟΣ· κεῖλεν, ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν.

d) κέλης· τὸ ληστρικὸν πλοῖον ἢ ἄστρωτος ἵππος.

<sup>17</sup> Photii Patriarchae Constantinopolitani Epistulae et Amphilochia, vol. I, Lipsiae 1983, 76.

<sup>18</sup> Vgl. H.-G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich, München 1959, 527.

<sup>19</sup> Zum ersten Mal habe ich über Nabers Erkenntnis kurz im Hermes 121 (1993) 485-488 berichtet. – Der Leser kann die Verwirrung im Galeanus auf Tafel 7 nachsehen.

<sup>20</sup> Von der Synagoge des Coisl. gr. 345 glaubte er irrtümlich, daß sie von Photios abhängig sei : Proleg. p. 127-130.

<sup>21</sup> Wörtlich gleich die Synagoge des Coisl. gr. 345 (fol. 118<sup>r</sup> = L. Bachmann, An. Gr. I 275, 7-9) mit Ausnahme von ἐξώκειλεν, das Σ<sup>b</sup> als ἐξώκειλαν wiedergibt.

<sup>22</sup> κέλλης die Hs. vor der Korrektur, die durch Ausradieren des ersten λ vorgenommen wurde.

<sup>23</sup> κέλεφθος die Hs. : verbessert von Porson.

Man sieht, daß durch die Einfügung der folgenden Glosse κέλης das Verb ἔξωκειλεν der Vorlage in zwei Stücke zerissen wurde<sup>24</sup>. Aus dem ersten Teil des Verbs und aus dem Lemma der eingelegten Glosse ist in der griechischen Sprache das monströse ἔξωκέλης erst an dieser Stelle entstanden. Das durch diesen Einschub entstandene Wort schreibt nun Suidas aus : Suid. ε 1829 (vol. II p. 320, 2) ἔξωκέλης· τὸ ληστικὸν πλοῖον ἢ ἄστροτος ἵππος<sup>25</sup>.

Dieser Nachweis der Abhängigkeit des Suidas von Photios ist so eindeutig und schlagend, daß es keiner weiteren Beweise bedarf (τί ἔτι χρείαν ἔχομεν μαρτύρων;<sup>26</sup>)

Die Tatsache, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas die anderen Bestandteile der Glosse des Photios κείλεν ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν und ἀπὸ τοῦ κέλλειν ὃ ἐστὶν εἰς τοῦμπροσθεν ἵναι in sein Werk aufgenommen hat, hilft, Nabers schöne Beobachtung zu stützen und mit einer neuen Erkenntnis weiter zu bekräftigen : Suid. ω 46 (vol. III p. 607, 8-9) ὥκειλεν· ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν· ἀποκέλλειν γὰρ τὸ εἰς τοῦμπροσθεν ἵναι.

Die Plazierung der Erklärungen des Photios unter dem Lemma des Lexikons des Suidas ὥκειλεν beweist, daß der Kompilator die Veranlassung dazu aus dem durch den Einschub der Glosse κέλης entstandenen Teil <ὥ>κειλεν ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν genommen hat. Bei genauerem Betrachten erkennt man gleich, daß die Erklärung des Suidas ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν nicht das einfache Verb ὥκειλεν, sondern das Kompositum des Photios ἔξωκειλεν wiedergibt. Den schlüssigen Beweis

<sup>24</sup> Als erster hatte R. Porson die durch die Einfügung verursachte Störung bemerkt und sie durch eckige Klammern kenntlich gemacht : Φωτίου Πατριάρχου Λέξεων Συναγωγή, vol. I, Cambridge 1822, 154, Zeilen 7-8.

<sup>25</sup> Vgl. Naber, Proleg. p. 165 : „*Qui his argumentis nolunt manus dare, iis vereor ne numquam aliquid persuadere possint. Perpendant tamen velim hanc Photii glossam : Κέλευθος· ὁδὸς ἀπὸ τοῦ κέλλειν ὃ ἐστὶν εἰς τοῦμπροσθεν ἵναι· ὅθεν καὶ ἔξωκειλεν ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν. Haec sic leguntur in Codice Galeano :— ὅθεν καὶ ἔξωκέλης τὸ ληστικὸν πλοῖον ἢ ἄστροτος ἵππος κείλεν ὃ ἐστὶν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν. Intelligis quid librarius commiserit. Bis scripsit glossam quae proxima sequitur : κέλης· τὸ ληστικὸν πλοῖον ἢ ἄστροτος ἵππος, sed ita ut vocabulum ἔξωκειλεν in duas partes distraheret, quo errore partum est monstrum ἔξωκέλης. Nunc vide quam egregius criticus sit Suidas, qui hinc suo loco habet : ἘΞΩΚΕΛΗΣ· τὸ ληστικὸν πλοῖον ἢ ἄστροτος ἵππος, unde nunc in Graecitatis gazam recepta est vox quam nemo vidit et nemo videbit. Δυσπειθήs sit qui etiam nunc pérgrat obloqui*“.

<sup>26</sup> Matth. 26, 65.— Vgl. auch F. von Stojentin, Besprechung der Dissertation von C. Boysen „De Harpocratonis lexi fontibus quaestiones selectae“ (Kiel 1876) in den Jahrb. f. class. Philologie 119 (1879) 121 : „*Von dem der Glosse ἔξωκέλης entnommenen Argumente, wodurch Naber selbst die Ungläubigsten vom Gegenteil zu überzeugen hoffte, gesteht auch Boysen : „vix (er hätte nur sagen sollen „non“) potest reifi-ci*“.— Dem Widerspruch, daß ein Fehler nicht genügt, um die Abhängigkeit des Suidas von Photios hundertprozentig zu sichern, kann man mit der Feststellung von Paul Maas (Textkritik, Leipzig 1960, 31) begegnen : „*Einer genügt (hundert unsichere würden nicht genügen)*“.

für diese Feststellung liefern das Etym. Gudianum 491, 1-3 De Stefani und das von diesem abhängige Etym. Magnum 350, 14-16 : ἔξωκειλεν· ἔξω<sup>27</sup> τοῦ κέλλειν ἐγένετο· κέλλειν δέ ἐστι τὸ εἰς τοῦμπροσθεν ἰέναι, ἔξ οὗ καὶ κέλευθος ἡ ὁδός.

Um die Möglichkeit einer falschen Auslegung der Glosse des Suidas ὠκειλεν auszuschließen, habe ich in den griechischen Lexika nach Glossen gesucht, in denen das Verb ὠκέλλω erklärt wird. Das Ergebnis meiner Nachforschungen kann ich so zusammenfassen : Das Verb ὠκέλλω wird niemals durch die Erklärung ἔξω τοῦ κέλλειν oder durch eine ähnliche wiedergegeben. Hier die Beispiele :

1. Aus Hesych

- a) α 6382 ἀποκέλλειν<sup>28</sup>· ἀποδιώκειν.
- b) ε 5484 ἐποκεῖλαι· ἐπὶ τὸ ξηρὸν ἐλθεῖν.
- c) κ 2170 κέλλειν· τὸ εἰς γῆν ἐκτιθέναι τὴν ναῦν. καὶ ἔξοκέλλειν<sup>29</sup>.
- d) ο 233 ὀ{ι}κεῖλαι· ἐκβληθῆναι<sup>30</sup>.
- e) ο 466 ὀκεῖλασαν· τὴν ἐποκεῖλασαν ναῦν.
- f) ο 467 ὀκέλλειν· ἐμβάλλειν, προσορμεῖν.
- g) ο 468 ὀκέλλει· προσορμεῖ. καὶ μὴ κρατεῖ ἑαυτοῦ.
- h) π 3848 προσοκ<ε>ῖλαι· προσορμίσαι εἰς τὴν γῆν.
- i) π 3852 προσορμίσαντες· προσοκεῖλαντες.
- j) π 3949 προσώκειλε· προσώρμισε εἰς γῆν.
- k) ω 113 ὠκεῖλαντες· ὀρμήσαντες, προσπελάσαντες, προσπεσόντες, ἔξοκεῖλαντες. καὶ ὠκειλεν τὰ αὐτά.

2. Aus der Synagoge der Hss. Coisl. 347 und 345

- a) Σ<sup>a</sup> fol. 72<sup>v</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Bachmann, An. Gr. I 234, 6 ἐποκέλλουσιν· ἐπικινοῦσιν, ἐγγίζουσιν<sup>31</sup>.
- b) Σ<sup>a</sup> fol. 115<sup>r</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 315, 24 ὀκέλλειν· προσορμεῖν, ἐκρίπτεσθαι εἴρηται ἐπὶ τῶν νηῶν<sup>32</sup>.

<sup>27</sup> ἔξω die Hs. des Etym. Gudianum Barber. I 70 fol. 64<sup>r</sup>, dessen erster Schreiber nach dem Lemma eine Lücke von sieben Buchstaben gelassen hatte : ἀντὶ τοῦ ἔξω hat das Etym. Magnum.— De Stefani, der an Stelle des Adverbs der Hs. ἔξω die Präposition ἐκ setzte, korrigierte durch seinen Eingriff den Autor.

<sup>28</sup> ἀποκήλει die Hs. Marc. 622 fol. 56<sup>r</sup> : verbessert von Pearson.

<sup>29</sup> ἔξω κέλλειν die Hs. des Hesychios Marc. gr. 622 fol. 232<sup>v</sup> : verbessert von J. Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 225, Anm. 8.

<sup>30</sup> Vgl. weiter unten die Glosse der Synagoge οἰκεῖλαι.

<sup>31</sup> Wörtlich gleich Phot. ε 1830. Vgl. Suid. ε 2795 ἐποκέλλουσιν· ἐπικαθίζουσιν, ἐγγίζουσιν.

<sup>32</sup> ὀκέλλει· προσορμεῖ, ἐκρίπτεται die Hs. Coisl. 345 fol. 126<sup>v</sup>, die am Ende ursprünglich νεῶν hatte = wörtlich gleich Phot. 325, 13 Porson und Suid. ο 106, dessen Autor am Ende der Glosse καὶ ὀκέλλοι προσορμίζοι aus den Scholien zu den Acharnern des Aristophanes 1158a hinzugefügt hat, sowie das Etym. Gudianum 424, 39 Sturz.

- c) Σ<sup>a</sup> fol. 114<sup>r</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 313, 22 ὁ {ι} κεῖλαι· ἐκβληθῆναι<sup>33</sup>.  
 d) Σ<sup>b</sup> fol. 148<sup>v</sup> ap. Ba. 420, 31 ὠκεῖλαντες· ἐκτραπέντες<sup>34</sup>.  
 3. Aus den Scholien zu Thukydides 4, 11, 4  
 ὠκεῖλαντας· προσπελάσαντας καὶ προσεγγίσαντας καὶ προστρέψαντας<sup>35</sup>.  
 4. Aus den Scholien zu Nikander  
 a) Sch. Ther. 295c ὁ κέλλει· ἔρπει, ἔλκει, προσορμεῖ καὶ ἐγχρίμπεται.  
 b) Sch. Ther. 321b ὁ κέλλει· προσορμεῖ καὶ ἐγχρίμπεται, προσπταίει.  
 5. Aus dem Etym. Gudianum 578, 5 Sturz  
 ὠκειλεν· ἥγγισεν, ἐξώκειλε.  
 6. Aus der Orthographie des Choïroboskos  
 a) An. Ox. 2, 245, 20 Cramer ὁ κεῖλαι· ὀκέλλω<sup>36</sup> γάρ (= Hrd. 2, 559, 22 Lentz).  
 b) An. Ox. 2, 246, 32 ὀκέλλω καὶ ἐξώκειλα.  
 c) An. Ox. 2, 280, 29 ὠκειλεν· εἰ δίφθογγος· ἐπὶ τοῦ προσωθῆναι ναῦν.  
 7. Aus dem Onomastikon des Pollux  
 a) Poll. 1, 104 ἄλλης δὲ χρείας ὠκειλεν ἢ ναῦς, προσώκειλεν, ἐξώκειλεν.  
 b) Poll. 1, 114 ὀκεῖλαι, ἐξοκεῖλαι.  
 Auch die Überprüfung der Glossen mit den Komposita ἐποκέλλω, ἐπικέλλω, ἐξοκέλλω sowie dem Simplex κέλλω führte zum gleichen Ergebnis :  
 a) Σ<sup>a</sup> fol. 67<sup>v</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 225, 18 ἐξώκειλεν· ἐξηλθεν, ἔπεσεν. ἐπὶ νηὸς ἐξέβαλεν, ἐξέρριψεν<sup>37</sup>.  
 b) Λέξ. ῥήτ. 252, 1 Bekker ἐξοκεῖλαι· ἐξορμησαι καὶ ἐκδραμεῖν, ὑπὸ τῆς τοῦ πνεύματος φορᾶς ἐκπεσεῖν εἰς τὴν γῆν<sup>38</sup>.  
 c) Schol. Aeschyl. Prom. 183b (p. 101 Herington) ἐξοκεῖλαι δὲ τὸ τὴν ναῦν ἐκβληθῆναι ὑπ' ἀνέμου ἔξω τοῦ λιμένος.

Die Übernahme der Glosse ὠκειλεν aus jener zerissenen des Photios ist also so gut wie sicher. Adler hatte diesen Sachverhalt nicht erkannt und die Glosse mit Vorbehalt auf den Traktat Ἐκλογαὶ διαφόρων λέξεων zurück-

<sup>33</sup> Von hier wörtlich Phot. 318, 25 Porson und Suid. οἱ 58 (vol. IV p. 618, 3). Adler führte die Stelle auf Thukydides 4, 12, 1 καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην ἀναγκάσας ὀκεῖλαι τὴν ναῦν ἐχώρει ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν zurück, dessen Scholiast die Stelle mit den Worten ὀκεῖλαι τὴν ναῦν· προσοκεῖλαι ἐλλιμενίοιαι wiedergibt.

<sup>34</sup> Von hier wörtlich Phot. s. v. ὠκεῖλαντες· ἐκτραπέντες. Vgl. Et. Gud. 577, 53 Sturz ὠκεῖλαντες· ὀρμίουαντες.

<sup>35</sup> Über das Scholion zu Thukydides 4, 12, 1 vgl. Anm. 33.

<sup>36</sup> ὀκελεύω die Hs. : verbessert von Cramer.

<sup>37</sup> Von hier wörtlich Phot. ε 1284, Suid. ε 1830 und Etym. Magnum 350, 20. Vgl. Hesych ε 3992 ἐξώκειλεν· ἐξέπεοεν· ἐκ μεταφορᾶς τῶν πλοίων und ε 3993 ἐξώκειλον· ἐξηλθον.

<sup>38</sup> Von hier schöpfte das Etym. Magnum 350, 21.

geführt. In diesem Traktat ist jedoch eine ähnliche Glosse nicht nachweisbar. Ob der Infinitiv ἀποκέλλειν vom Kompilator aus der Erklärung des Photios ἀπὸ τοῦ κέλλειν durch Konjekturen oder von ihm nach dem Muster der Glosse des Suidas α 3346 ἀποκείλαντες· ἀποκλίναντες „verbessert“ worden ist, kann nicht entschieden werden.

Die Synagoge wird als Quelle der Glosse des Suidas ω 46 dadurch ausgeschlossen, daß sie die Form ὠκείλεν nicht aufweist. Der nur in den Hss. GSM stehende Zusatz καὶ ἐξώκείλεν, der auf die Synagoge führen könnte, fehlt in der Haupthandschrift Paris. gr. 2626 und deren Abschrift Zavordensis 95 (fol. 261<sup>r</sup>) sowie im Laurent. gr. 55, 1. Adler hat die Worte καὶ ἐξώκείλεν richtig als späteren Zusatz erkannt: „καὶ ἐξώκείλεν ex v. ε 1830“<sup>39</sup>.

P. Roelings Behauptung<sup>40</sup> „ac certe permirum est, quod glossae κέλευθος et κέλῃς a Suida omissae sunt et sola illa corrupta pars glossae κέλευθος recepta est“ ist nach dieser Feststellung gegenstandslos geworden.

Die Feststellung, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas die Glosse ὠκείλεν aus dem Lexikon des Photios übernommen hat, wird jetzt durch einen weiteren wichtigen Beleg unterstützt. Seit der Veröffentlichung der neuen Fragmente klassischer Autoren aus dem Codex Zavordensis des Photios durch K. Tsantsanoglou<sup>41</sup> steht fest, daß Suidas neue Formen, die aus der Trennung eines Wortes entstanden waren, nicht verworfen, sondern in sein Lexikon aufgenommen hat. Phot. cod. z fol. 193<sup>v</sup>: χαλκιδίζειν καὶ χαλκιδεύεσθαι· ἐπὶ τῶν γλισχρομένων καὶ φιλαργυρούντων, ὡς Ἀριστοφῶν<sup>42</sup> ἐν Διδύμοις (fr. 3 K.- A.) τέταχεν· ἔνιοι δὲ τὸ χαλκιδίζειν<sup>43</sup> ἐπὶ τοῦ παιδεραστεῖν· ἐπεὶ παρ' αὐτοῖς οἱ ἄρρενων ἔρωτες ἦσκηντο· ἄλλοι δὲ ἐπὶ τῷ ῥωτακίζειν· ἐπεὶ αὐτοὶ τε καὶ Ἑρετριεῖς δοκοῦσι τῷ ρ κατακόρως<sup>44</sup> χρῆσθαι καὶ ἀντὶ τοῦ σ τιθέντες.

Diese Glosse ist im Lexikon des Suidas lückenhaft überliefert: Suid. χ 42 χαλκιδίζειν καὶ χαλκιδεύεσθαι· ἐπὶ τῶν γλισχρομένων. καὶ φικιδίζειν ἐπὶ τοῦ παιδεραστεῖν· ἐπεὶ παρ' αὐτοῖς οἱ ἄρρενων ἔρωτες ἦσκηντο. ἄλλοι δὲ ἐπὶ τὸ<sup>45</sup> ῥωτακίζειν· ἐπεὶ αὐτοὶ τε καὶ Ἑρετριεῖς δοκοῦσι τῷ ρ κατακορεστέως χρῆσθαι καὶ ἀντὶ τοῦ σ τιθέντες.

Tsantsanoglou stellte fest, daß bei Suidas durch eine Lücke der Text des Photios von -λαργυρούντων ὡς bis zu den Worten ἔνιοι δὲ τὸ χαλ- verloren

<sup>39</sup> Vgl. auch ihre Bemerkung in den Addenda et Corrigenda vol. V p. 23 (zu S. 320, zweiter Apparat, Zeile 1): „Post Z 758 addend. 1830 hinc v. Ω 46 init.“.

<sup>40</sup> Quae ratio inter Photii et Suidae lexica intercedat, Diss. Hal. 8 (1887) 8.

<sup>41</sup> New Fragments of Greek Literature from the Lexicon of Photius, Πραγματεῖα τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 49, Athen 1984, 102-103.

<sup>42</sup> Ἀριστοφάνους die Hs. nach der Korrektur.

<sup>43</sup> χαλκίζειν die Hs. z: verbessert von Tsantsanoglou.

<sup>44</sup> τὸ ρ κατακόρεστον die Hs. z: verbessert von Tsantsanoglou.

<sup>45</sup> τὸ die Hs. F: τῷ die übrigen Hss., während Bernhardt von τῷ vorschlug.

gegangen ist<sup>46</sup>. Aus der Verbindung der Teile φι- und -κιδίζειν ist das monströse Verb φικιδίζειν entstanden, welches der Kompilator des Lexikons als eine neue Glosse im Buchstaben Φ untergebracht hat : Suid. φ 292 φικιδίζειν· ἐπὶ τοῦ παιδεραστεῖν. Genauso muß man sich auch die Aufnahme der Glosse ὠκείλεν vorstellen.

Diesen Argumenten für die Abhängigkeit des Suidas von Photios tritt jetzt ein weiteres hinzu. In den zwei aufeinanderfolgenden Glossen des Lexikons des Photios κ 453-κ 454 haben die Schriftstellernamen Πλάτων und Σοφοκλῆς den ursprünglichen Platz vertauscht :

κ 453 κατεύχεσθαι· τὸ καταρᾶσθαι. οὕτως Πλάτων.

κ 454 κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν· ἀντὶ τοῦ κατὰ τῶν Ἀχαιῶν εὐχεσθαι. οὕτως Σοφοκλῆς.

W. Dindorf hatte erkannt, daß das Lemma κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν aus Platon übernommen worden ist<sup>47</sup> : „Cum genitivo Plato Rep. 3, p. 393 A : Τὸν δὲ ἐπειδὴ οὐκ ἐτύγγανε, κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν πρὸς τὸν θεόν· quod Photius p. 148, 8 κατὰ τῶν Ἀχαιῶν εὐχεσθαι interpretatur, ubi haec verba male Sophocli tribuuntur, cuius nomen ad praecedentem gl. referendum κατεύχεσθαι τὸ καταρᾶσθαι· οὕτως Πλάτων, transpositis Platonis et Sophoclis nominibus“. Dindorfs Schlußfolgerung wurde allgemein anerkannt<sup>48</sup>. Der Verfasser des Lexikons des Suidas, dem die Stelle κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν aus der Lektüre der Politeia wohl bekannt war, stolperte über die Zuweisung dieser platonischen Wendung an Sophokles und ging der Schwierigkeit dadurch aus dem Wege, daß er aus seiner Sophokles-Hs. die bekannte Oedipus-Stelle (V. 246) ausschrieb : Suid. κ 1015 κατεύχεσθαι· τὸ καταρᾶσθαι. οὕτως Πλάτων. καὶ Σοφοκλῆς· „κατεύχομαι δὲ τὸν δεδρακότα τάδε“, ἀντὶ τοῦ καταρῶμαι. Der erste Bestandteil der Glosse des Suidas κατεύχεσθαι τὸ καταρᾶσθαι οὕτως Πλάτων stimmt mit der ersten Photios-Glosse wörtlich überein und setzt die erst bei ihm entstandene Verwirrung schon voraus. Adlers Entscheidung, welche die Stelle auf Platons Leges 11, 934e ἐκ γὰρ τοῦ

<sup>46</sup> a. a. O. S. 103 : „An error in the manuscript tradition of this gloss led to amusing consequences. The Photius gloss was known only from the Suda, where it was literally repeated. But the manuscripts of the Suda omitted the part from -λαργυροῦντων, ὡς up to ἐνιοὶ δὲ τὸ χαλ-, which was probably one line in the archetype or rather in the lexicon that served as source of the Suda in this gloss. The gloss had now the form : χαλκιδίζειν καὶ χαλκιδεύεσθαι : ἐπὶ τῶν γλισχρομένων. καὶ φικιδίζειν ἐπὶ τοῦ παιδεραστεῖν, ἐπεὶ etc. The omission of the line accounted for the formation of the ghost word, φικιδίζειν, in the manuscripts of the Suda. But this was not all. The compiler of the Suda, who used to enrich his lexicon by employing material drawn from other glosses of the Suda itself, added a new gloss : φικιδίζειν· ἐπὶ τοῦ παιδεραστεῖν. A. Adler, who printed glosses of this kind with smaller type and designated them in the margin with „Suid.“, did not notice this one, which she printed with normal type and with Σ (Συναγωγή) in the margin. She thus added age and authority to the word“.

<sup>47</sup> ThGL. vol. IV p. 1338B.

<sup>48</sup> Vgl. M. Schmidt, Didym. p. 96, Naber, Proleg. p. 22-23 und 327, Anm. 12-13 sowie Nauck zu Soph. Fr. 1022.

κατεύχεσθαι τε ἀλλήλοις ἐπαρωμένους καὶ δι' αἰσχροῶν ὀνομάτων ἐπιφέρειν γυναικίους ἑαυτοῖς φήμας zurückgeführt hat, schlägt angesichts der gesicherten Rückführung der Glosse des Photios κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν auf die *Politeia* 3, 393a<sup>49</sup> und der von Dindorf gegebenen Lösung der beiden Subscriptiones nicht durch.

Nabers Erkenntnis, die allem Zweifel völlig entrückt ist, hilft jetzt, für weitere gemeinsame Fehler und Verwirrungen bei Photios und Suidas eine plausiblere Erklärung zu finden als dies bis jetzt möglich war, wie in den folgenden Fällen.

1. Naber hatte festgestellt, daß bei Photios und im *Etym. Magnum* 752, 51-753, 4 die Glossen *τερθρεία* und *τὴν ἐν τοῖς μέρεσι καλουμένην μάχην* falsch miteinander verbunden sind<sup>50</sup>. Ich setze zunächst die Glosse *τερθρεία* aus dem *Galeanus* des Photios und den Hss. des *Etym. Genuinum* AB, die Naber noch nicht kannte, her :

Cod. g fol. 132<sup>r</sup> et z fol. 183<sup>r</sup> (= 578, 12 Porson) *τερθρεία*<sup>51</sup>. ἡ λεπτολογία· ἔστιν γάρ τι σχοινίον ἐν τοῖς πλοίοις λεπτόν, ὃ καλεῖται τέρθρον· φασὶ δέ τινες τὰ ἄνω τρημάτια<sup>52</sup> τοῦ ἐπὶ τῷ ἰστῷ<sup>53</sup> ὀργάνου, ἀφ' οὗ ἤρτηται τοῦ ἰστοῦ ἡ κεραία· ἄλλοι δὲ *τερθρείαν*<sup>54</sup> φασὶ τὴν φλυαρίαν τὴν

*Et. Gen. AB s. v. τερθρεία*<sup>55</sup>. ἡ λεπτολογία<sup>56</sup>. ἔστι γάρ τι σχοινίον ἐν τοῖς πλοίοις λεπτόν<sup>57</sup>, ὃ καλεῖται τέρθρον· φασὶ δέ τινες τὰ ἄνω τρημάτια<sup>58</sup> τοῦ<sup>59</sup> ἐπὶ τῷ<sup>60</sup> ἰστῷ ὀργάνου, ἀφ' οὗ ἤρτηται τοῦ ἰστοῦ ἡ κεραία· ἄλλοι δὲ *τερθρείαν*<sup>61</sup> φασὶ τὴν φλυαρίαν τὴν ἐν τοῖς δύο μέρεσι καλουμένην<sup>62</sup>

<sup>49</sup> Vgl. Cohn, Untersuchungen über die Quellen der Plato-Scholien S. 802.

<sup>50</sup> Proleg. p. 171 : „*Confusae sunt in unum apud Photium glossae τερθρεία et τὴν ἐν τοῖς δύο μέρεσιν καλουμένην μάχην. Eandem confusionem observabis in Etymologico*“. — Bei der Ausgabe des Textes trennte er die beiden Glossen mit dem Hinweis auf die *Λέξεις ῥητορικαί* 308, 28 Bekker und setzte einen Strich vor den zwei letzten Erklärungen *σημαίνει καὶ ἀπάτην καὶ περιεργίαν*. Phot. Lex. vol. II p. 207, 7 : „*Adnotatio corrupta est, quae paulo emendatius legitur in Lex. rhet. Bekk. p. 308, 28. Respici videtur Aesch. de F. L. § 168. Quod in fine adhaeret, pertinet ad praec. gl. : in Cod. est ἀπάτη καὶ περιεργεῖαι*“.

<sup>51</sup> *τεθρία* g z<sup>ac</sup>.

<sup>52</sup> *τρημματα* g, *τρημμάτια* z : verbessert von Porson.

<sup>53</sup> *ἰστῶι* g, *ἰστῷ* z : verbessert von Porson. Eine Zeile weiter *ἰστοῦ* g<sup>ac</sup> z : *ἰστροῦ* g<sup>ac</sup>.

<sup>54</sup> *τεθρίαν* g z<sup>ac</sup>.

<sup>55</sup> *τερθρία* die Hs. A und das *Etym. Magnum* 752, 54.

<sup>56</sup> *τερτολογία* die Hs. B.

<sup>57</sup> *λεπτόν* die Hs. A, deren Schreiber nach *λεπτόν* noch die Erklärung *στενόν* hinzugefügt hat : die beiden Erklärungen fehlen in der Hs. B.

<sup>58</sup> *τρημμάτια* die Hss. AB sowie die Hss. VD bei Gaisford EM 2112F.

<sup>59</sup> *τοῦ* die Hs. B : *τῷ* A.

<sup>60</sup> *τῷ* die Hs. B, deren Schreiber das *ι* subscriptum ausgelassen und weiter *ἰστῷ* geschrieben hat : *τοῦ* die Hs. A, deren Schreiber noch *ὀργάνω* und *ἤρτηται* schrieb.

<sup>61</sup> *τερθρίαν* die Hs. A und das *Etym. Magnum* 752, 54.

<sup>62</sup> *καλουμαίνην* die Hs. A.



ἐν τοῖς δύο μέρεσι καλουμένην μάχην· οἱ δὲ ὅτι ἔθος ἦν τοὺς ἐφήβους μετὰ τὸ γενέσθαι περιπόλους<sup>63</sup> τῆς χώρας στρατεύεσθαι μέν, εἰ συμβαίῃ<sup>64</sup> πόλεμος, μὴ μέντοι μετὰ τῶν ἄλλων, ἀλλ' ἰδίᾳ ἐν μέρεσι τοῖς ἀκινδύνοις τῆς μάχης· δι' ὃ τὴν στρατείαν καλεῖσθαι τὴν ἐν τοῖς μέρεσιν· σημαίνει καὶ ἀπάτη καὶ περιεργία<sup>65</sup>.

μάχην· οἱ δὲ ὅτι ἔθος ἦν τοὺς ἐφήβους μετὰ τὸ γενέσθαι περιπόλους<sup>66</sup> τῆς χώρας στρατεύεσθαι μέν, εἰ συμβαίῃ πόλεμος, μὴ μέντοι μετὰ τῶν ἄλλων, ἀλλ' ἰδίᾳ ἐν μέρεσι τοῖς ἀκινδύνοις τῆς μάχης· διὸ τὴν στρατείαν καλεῖσθαι τὴν ἐν τοῖς μέρεσιν<sup>67</sup> σημαίνει καὶ ἀπάτη καὶ περιεργία. ἰ ὁ δὲ ὦρος κτλ.<sup>68</sup>.

Mit derselben Konfusion kehrt die Glosse auch bei Suidas τ 344 wieder (vol. IV p. 526, 21-29): τερθρεία· ἢ λεπτολογία· ἔστι γάρ τι σχοινίον ἐν τοῖς πλοίοις λεπτόν, ὃ καλεῖται τέρθρον. φασὶ δὲ τινες τὰ ἄνω τρημάτια τοῦ ἐπὶ τῷ ἰσθῷ ὀργάνου, ἀφ' οὗ ἤρτηται τοῦ ἰστοῦ ἡ κεραία· ἄλλοι δὲ τερθρείαν φασὶ τὴν φλυαρίαν καὶ τὴν ἐν τοῖς δύο μέρεσι καλουμένην μάχην· οἱ δὲ, ὅτι ἔθος ἦν τοὺς ἐφήβους μετὰ τὸ γενέσθαι περιπόλους τῆς χώρας στρατεύεσθαι μέν, εἰ συμβαίῃ πόλεμος, μὴ μέντοι μετὰ τῶν ἄλλων, ἀλλ' ἰδίᾳ ἐν μέρεσι τοῖς ἀκινδύνοις τῆς μάχης. διὸ τὴν στρατιάν καλεῖσθαι τὴν ἐν τοῖς μέρεσι· σημαίνει καὶ ἀπάτη καὶ περιεργία.

Die Frage nach der Entstehung dieser Verwirrung kann jetzt mit Zuversicht beantwortet werden. Sie ist durch den Einschub der Glosse τὴν ἐν τοῖς μέρεσι καλουμένην μάχην in die Glosse τερθρεία aus dem Traktat Λέξεις ῥητορικαί 308, 28 Bekker erst bei Photios entstanden. Die Λέξεις ῥητορικαί sind in der im Coisl. gr. 345 überlieferten Fassung nachweislich von Photios direkt benutzt worden<sup>69</sup>. Die vor Photios entstandene Synago-

<sup>63</sup> περιπολλοὺς g<sup>ac</sup>.

<sup>64</sup> συμβείῃ die Hs. z nach der Korrektur. Vgl. die Hs. A des Suidas zu dieser Glosse sowie die Hs. D des Etym. Magnum bei Gaisford EM 2113A.

<sup>65</sup> ἀπάτη καὶ περιεργία die Hss. g z.

<sup>66</sup> περιπολλοὺς die Hs. A, deren Schreiber über dem zweiten π zwei Punkte als Zeichen der Tilgung gesetzt hat: περιπολλοὺς die Hs. B, περιπόλλους die Hs. D des Etym. Magnum bei Gaisford EM 2113A, περιπολλοὺς die Hs. V des Etym. Symeonis mit den Buchstaben β über περι und α über πολλοὺς.

<sup>67</sup> μέρεσιν die Hs. B: μέρεσι die Hs. A.

<sup>68</sup> Vom Etym. Genuinum hängen sowohl das Etym. Magnum 752, 51-753, 4, welches am Ende die Subscriptio οὕτως εἰς τὸ ῥητορικόν bewahrt hat, als auch Zonaras S. 1719 ab, dessen Verfasser jedoch stark gekürzt hat.

<sup>69</sup> Vgl. Wentzel, Beiträge S. 484 und GGA 159 (1897) 638.— Im 12. Jh. wurde sie auch vom Verfasser des Etym. Magnum direkt benutzt, wie Wentzel (Beiträge S. 486) und Reitzenstein (Geschichte S. 250) nachgewiesen haben.— Eine andere, reichhaltigere Fassung als die des Coisl. 345 hat auch der Verfasser des Lexikons des Suidas im 10. Jh. benutzt. Vgl. Adler, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 692, 33-53.

ge kennt sie überhaupt nicht. Ein Schreiber muß schon im 9. Jh. die Verwirrung gemerkt haben und versuchte, die richtige Ordnung mit der Angabe der Buchstaben α und β über der Zeile, wie es damals üblich war, wiederherzustellen. Von diesem Versuch zur Herstellung der richtigen Reihenfolge ist nur noch der als Zahl aufgelöste Buchstabe β am Anfang der Glosse τὴν ἐν τοῖς ΔΥΟ μέρεσι καλουμένην μάχην nachweisbar. Wo der Schreiber den Buchstaben α angebracht hatte, können wir nicht mehr ermitteln. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist er als Verweiszeichen, da vielleicht zu einem Textstück am Rande oder in einer Entfernung angebracht, nicht erkannt und übersprungen worden. Die Möglichkeit, daß ein Buchbinder dies Textstück bei einer Reparatur der Hs. weggeschnitten hat, kann auch erwogen werden. Das über der Zeile geschriebene Zeichen β wurde vom nächsten Schreiber in den Text aufgenommen. Daß es sich bei dem Zahlwort δύο um die Verlesung der Angabe β handelt, wird dadurch bewiesen, daß es sowohl in der photianischen Quelle Λέξεις ῥητορικαί 308, 28 Bekker τὴν ἐπὶ τοῖς μέρεσι καλουμένην μάχην τίνα λέγει bzw. 251, 18 Bekker ἐν τοῖς μέρεσι καλουμένη μάχη als auch bei Aischines 2, 168 πρώτην δ' ἐξελθὼν στρατείαν τὴν ἐν τοῖς μέρεσι καλουμένην fehlt<sup>70</sup>. Bei der Ausgabe des Textes muß das Zahlwort δύο einfach durch das Zeichen der Athetese eingeklammert werden.

Die Erklärung der eingeschobenen Glosse τὴν ἐν τοῖς {δύο} μέρεσι καλουμένην μάχην fängt erst mit den Worten οἱ δὲ ὅτι ἔθος ἦν τοὺς ἐφήβους an und weist somit eine Lücke auf, die auch im Etym. Genuinum und bei Suidas vorhanden ist. Mit Hilfe der Λέξεις ῥητορικαί 308, 29-30 Bekker können wir den Umfang der Textlücke genau ermitteln. Es ist das gesperrte Textstück οἱ μὲν χωρίον τί φασιν οὕτω καλεῖσθαι περὶ τὰ μέρη ἐν οἷς ἡ μάχη ἐγένετο οἱ δὲ ὅτι ἔθος ἦν τοὺς ἐφήβους κτλ. ausgefallen. Da sich keine grammatische Schrift mit diesem Textverlust vor Photios ermitteln läßt, so ist mit Notwendigkeit zu schließen, daß die Lücke erst im Lexikon des Patriarchen entstand und von den Verfassern der beiden anderen Lexika übernommen worden ist.

Die Konjunktion καὶ vor τὴν ἐν τοῖς δύο μέρεσι καλουμένην μάχην bei Suidas ist mit großer Wahrscheinlichkeit vom Verfasser dieses Lexikons

<sup>70</sup> M. H. E. Meier (Opusc. acad. II 122) empfand, daß das Zahlwort δύο hier eine Störung darstellt, konnte aber keine Erklärung für seine Entstehung finden: „*Verum hunc (i. e. auctorem Etym. Magni) ex Photii neque vero ex Suidae fontibus hausisse inde est probabile, quod ubi meliores Suid. libri καὶ τὴν ἐν τοῖς μέρεσι καλουμένην μάχην habent, Phot. cum Etym. monstrum illud τὴν ἐν τοῖς δύο μέρ. κ. μ., Zon. τὴν ἐν δύο μ. κ. μ. praebent. Scribendum fortasse: τὴν (κατὰ τὴν) ἐν τοῖς μ. κ. μ. (γενομένην)*“. Wie aber nun aus Adlers kritischem Apparat zu entnehmen ist, fehlt das Zahlwort δύο lediglich in der Hs. G, während die Hs. M an der entscheidenden Stelle eine Lücke aufweist. Der Zavordensis 95, eine Abschrift der Haupthandschrift des Suidas Paris. gr. 2626 (A) bietet auf fol. 322<sup>v</sup> eindeutig: καὶ τὴν ἐν τοῖς ΔΥΟ μέρεσι καλουμένην μάχην.

hinzugefügt worden, der den genannten Anfang der eingelegten Glosse als eine weitere Erklärung des Wortes *τερθρεία* auffaßte und durch die Konjunktion *καί* mit der vorhergehenden Erklärung *φλυαρίαν* verband<sup>71</sup>.

2. O. Crusius hatte erkannt, daß die Glosse des Photios *παραιξορουσον* (S. 383, 21-24 Porson) aus *πέρδιξ ὄρουσον* entstellt ist<sup>72</sup>. Die von ihm gegebene Erklärung „Photius und Suidas fanden bereits in ihrer gemeinsamen Quelle das verderbte Lemma, das eine Majuskelvorlage voraussetzt (*ΠΕΡΔΙΞ : ΠΑΡΑΙΞ*)“ trifft ausschließlich für die im Galeanus (fol. 93<sup>v</sup>) überlieferte Form *παραιξορουσον* zu. Suidas π 500 hat *παραιξοροῦσιν*, das vom ursprünglichen ein wenig weiter als die Lesung des Galeanus entfernt ist. Das von Suidas überlieferte *παραιξοροῦσιν*<sup>73</sup> läßt sich als ein Versuch des Verfassers dieses Lexikons erklären, der Lesung des Photios eine geläufigere und verständliche Verbalform abzugewinnen.

3. Genauso verhält es sich mit dem Fehler in der Glosse *τέγος*, die bei Photios folgenden Wortlaut hat : Phot. cod. g fol. 131<sup>v</sup> = 572, 22 Porson *τέγος· στέγη ἢ ὑπερῶν, δωμάτιον οἰκεια προσνοεῖν*.

Der Fehler *προσνοεῖν* läßt sich leicht aus der Lesung der beiden Hss. der Synagoge erklären. Codd. Coisl. 347 fol. 150<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 140<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 382, 25) : *τέγος· στέγη ἢ ὑπερῶν, δωμάτιον<sup>74</sup>, οἰκία, πορνεῖον*. Das Wort *πορνεῖον* wurde bei Photios zu *προσνοεῖν* entstellt. Der Verfasser des Lexikons des Suidas muß nun diesen Fehler in seiner Vorlage vorgefunden und aus dem sinnlosen *προσνοεῖν* das gemacht haben, was wir bei ihm jetzt lesen : Suid. τ 216 (vol. IV p. 514, 26) *τέγος· στέγη ἢ ὑπερῶν, δωμάτιον, οἰκία πρόσγειος*. Das Adjektiv *πρόσγειος* steht der Lesart *προσνοεῖν* des Photios viel näher als dem *πορνεῖον* der Synagoge<sup>75</sup>.

4. Eine Verderbnis im Lexikon des Photios ist die Ursache für die fehlerhafte Erklärung des Suidas in der Glosse η 272 *Ἡλύσιον· ἱερὸν περὶ τὸν Ἄϊδην*. Photios überliefert hier (cod. g fol. 15<sup>r</sup> = 67, 15 Porson)

<sup>71</sup> Mit dem Verfasser des Lexikons des Suidas wird jeder Nachsicht üben, da derselbe Irrtum sich in das Greek-English Lexicon von Liddell-Scott-Jones eingeschlichen hat. S. 1776b s. v. *τερθρεία* : „II. = *στρατεία* 3, Phot., Suid.“.

<sup>72</sup> *Paroemiographica*, Sitzungsber. der königlich Bayerischen Akad. der Wiss. Philos.-philol. und hist. Klasse, Jahrgang 1910, 4. Abhandlung, München 1910, 49-50 (= CPG Suppl. V 49-50).

<sup>73</sup> Es ist zu beachten, daß die Glosse in der Haupthandschrift des Suidas Paris. gr. 2626 und in deren Abschrift Zavordensis 95 fehlt. Den Fehler des Suidas teilt Apostolios 13, 87 (CPG vol. II p. 599, 14).

<sup>74</sup> *δωμάτιον* die beiden Hss. der Synagoge, welche das Wort *ὑπερῶν* ohne das *ι* subscriptum schreiben. So auch der Galeanus des Photios oben im Text.

<sup>75</sup> Vgl. Naber zu Phot. vol. II p. 203, 2 : „*Suidas οἰκία πρόσγειος, quae infelix coniectura est. Veram lectionem pete e Lex. Bachm.*“. Vgl. auch Proleg. S. 128 : „*Legitur apud Photium τέγος· στέγη ἢ ὑπερῶν, δωμάτιον, οἰκεια προσνοεῖν. Suidas habet οἰκία πρόσγειος, quasi unquam domos vidisset sublimes, ut regia Solis erat. Veram lectionem servavit lexicon Bachmanni οἰκία, πορνεῖον*“.

Ἡλύσιον· ἱερὸν περίοδον. Das Cyrill-Glossar (cod. Vallicell. E 11 fol. 99<sup>v</sup>) und die Hss. der Synagoge Coisl. 347 fol. 80<sup>v</sup> bzw. Coisl. 345 fol. 113<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 250, 15) haben dafür Ἡλύσιον· ἱερὸν, παράδεισος.

Das Wort περίοδον bei Photios ist aus περὶ Ῥόδον entstellt, wie aus dem Lexikon Αἰμωδεῖν 625, 23 und dem Etym. Gudianum 242, 1 Sturz sowie dem Etym. Magnum 428, 38 zu erschließen ist : λέγει<sup>76</sup> δὲ Ἡλύσιον ἱερὸν πεδίον περὶ Ῥόδον<sup>77</sup>. Der gelehrte Verfasser des Lexikons des Suidas hat hier aus der sinnlosen Lesart des Photios περίοδον eine plausible Erklärung herzustellen versucht und ist auf die Konjekturen περὶ τὸν Ἀἰδὸν verfallen.

5. Der von Photios repräsentierte Text in der Glosse μυστίλην ist wiederum die Ursache für die Abweichung des Suidas sowohl von ihm als auch von den Hss. der Synagoge, deren Text folgender ist. Codd. Coisl. 347 fol. 109<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 124<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 305, 9-10) : μυστίλην· ψωμὸν κοῖλον, ἄρτον οὕτως ἐποιοῦν, ἵνα ζωμὸν ἐν αὐτῷ<sup>78</sup> ῥοφῶσιν. Der Lexikograph beschreibt hier den Brauch der Athener, die äußere und harte Seite des Brotes so auszuhöhlen, daß man damit Suppe schöpfen und essen kann.

Das Adverb οὕτως wurde von den Schreibern des Photios durch die Abkürzung ου wiedergegeben, die im Galeanus noch zu lesen ist : Cod. g fol. 71<sup>v</sup> = 282, 22 Porson μυστίλην· ψωμὸν κοῖλον· ἄρτον οὗ ἐποιοῦν, ἵνα ζωμὸν ἐν αὐτῷ ῥοφῶσι. Suidas, der κοῖλον ἄρτον ὃν ἐποιοῦν bietet (μ 1488, vol. III p. 431, 1), ist aller Wahrscheinlichkeit nach durch den Fehler des Photios οὗ ἐποιοῦν zu der Schreibung ὃν ἐποιοῦν verleitet worden. Porson, der bei der Herausgabe des Textes des Photios Suidas folgte<sup>79</sup>, hatte den wirklichen Sachverhalt nicht durchschaut.

6. Die von mir in einem anderen Zusammenhang<sup>80</sup> besprochene Einlage ἣν δὲ καὶ παροιμία τις ἐπὶ τῶν τὰ ἄδηλα τεκμαιρομένων in der Glosse καταμηλῶν (Phot. κ 305 = Suid. κ 652, vol. III p. 51, 2) muß, da sich kein anderes Werk vor Photios mit diesem Einschub nachweisen läßt, erst im Lexikon des Photios entstanden und von Suidas übernommen sein.

7. Das Adjektiv μακροπόνηρος wird vor Suidas (10. Jh.) nur noch von Photios überliefert (μ 54). Im Galeanus (fol. 61<sup>r</sup> = 243, 15 Porson), der ursprünglich lediglich das Lemma μακροπόνηρος bot, wurde nachträglich von einer jüngeren Hand die Erklärung ὁ εἰς μακρὸν ἐκτείνων τὴν

<sup>76</sup> λέγεται die Etymologica Gudianum und Magnum, welche vor ἱερὸν die Konjunktion καὶ hinzugefügt haben.

<sup>77</sup> περὶ Ῥόδον das Etym. Magnum : παρὰ τὴν Ῥόδον das Lexikon Αἰμωδεῖν, lediglich Ῥόδων das Etym. Gudianum.

<sup>78</sup> ἐν εαυτῷ die Hs. Coisl. 347.

<sup>79</sup> So auch Naber (vol. I p. 434) und Erbse bei der Herausgabe des Textes des Aelius Dionysius μ 27, p. 129, 25.

<sup>80</sup> Hermes 121 (1993) 484-485.

πονηρίαν καὶ μνησικακῶν hinzugefügt. Suidas μ 80 (vol. III p. 312, 3), der nur das Lemma, wie ursprünglich auch der Galeanus, hat, hängt hier aller Wahrscheinlichkeit nach von Photios ab.

Die Vorteile aus dem Nachweis der Abhängigkeit des Suidas von Photios leuchten ohne weiteres ein. Während die nur bei Photios und Suidas vorkommenden Glossen bis jetzt auf eine postulierte, vermeintlich erweiterte Synagoge zurückgeführt wurden<sup>81</sup>, kann man sie nun in einer konkreten und greifbaren Quelle, nämlich dem Lexikon des Photios tatsächlich wiederfinden. Nur diejenigen Glossen können also der Synagoge zugewiesen werden, die sich in einer ihrer beiden von Reitzenstein nachgewiesenen Versionen wiederfinden<sup>82</sup>. Aus dieser Erkenntnis zog ich auch die Konsequenz für die editorische Praxis. Bei der Bezeichnung der Quellen am Rande der Glossen habe ich das Zeichen Σ (= Συναγωγή) lediglich bei denjenigen Artikeln gesetzt, die noch in einer Fassung der Synagoge überliefert werden. Bei den Glossen, die nur bei Photios und Suidas stehen, habe ich ein Quellenzeichen am Rande angebracht, wenn die von Photios ausgeschriebene Quelle noch vorhanden ist. Mit wenigen Ausnahmen sind die von Photios benutzten Quellen verloren gegangen. Sie stammten alle aus dem 2. Jh. n. Chr.<sup>83</sup>

Bei wörtlicher Übereinstimmung habe ich im ersten Apparat das Zeichen = (d. h. wörtlich gleich) verwendet, obwohl es hier auch möglich wäre, die Abhängigkeit durch „hinc Suid.“ zu bezeichnen. Die letztere Möglichkeit empfiehlt sich deswegen nicht, weil man dann auch bei den aus der Synagoge übernommenen Glossen „ex Σ“ statt des Zeichens = setzen mußte. Das haben weder Adler für die aus der Synagoge noch Latte für die aus den Homer-Scholien oder dem Lexikon des Diogenianos übernommenen Glossen getan.

---

<sup>81</sup> Vgl. z. B. C. Wendel, RE XVIII 2 (1949) 2408, 19-29: „Während Suidas aber seine attizistischen Glossen ausschließlich der erweiterten Συναγωγή verdankt, hat Photios nicht nur in seinem Exemplar der Συναγωγή ein Mehr an Phrynichos-Exzerpten vorgefunden, sondern auch das Lexikon des Dionysios ... und wahrscheinlich auch das Lexikon des P(ausanias) unmittelbar herangezogen“. Vgl. auch W. Bühler, Proleg. ad Zen. Ath. vol. I p. 17: „Syn(ag.): συναγωγή λέξεων χρησίων bis aucta, deperdita, ad quam proverbia Photii lexicī (q. v.) et Suidae (q. v.) communia referuntur“ und mit Distanz von der communis opinio S. 292: „Illa autem proverbia in synagogen illata esse ex duorum atticistarum lexicis deperditis satis probabiliter concludunt — etsi incerta incertis, coniecturam coniecturae cumulant“.

<sup>82</sup> Vgl. Der Anfang des Lexikons des Photios S. xxix-li.

<sup>83</sup> Vgl. U. von Wilamowitz-Moellendorff, Einleitung in die griechische Tragödie, Darmstadt 1969, 181, Anm. 112: „Auf welchen Umwegen auch immer hineingelangt, die Quellen dieses Lexikons (d. h. des Photios) gehören dem 2. Jahrhundert an“.

## II. Das Verhältnis des Lexikons des Photios zu der Epitome des Harpokration

Die Tatsache, daß der Kompilator des Lexikons des Suidas unter den 18.000 Glossen des Photios das monströse ἐξωκέλης ausfindig machte, setzt eine lange und intensive Beschäftigung mit dem Lexikon des Patriarchen voraus. Nachdem feststeht, daß Suidas das Lexikon des Photios gekannt hat, bedarf Wentzels These, Photios könne nicht die Vorlage des Suidas gewesen sein, der Revision. Als erste hatte Ada Adler an dieser These gerüttelt. Sie wies nach, daß die Epitome des Harpokration, die nach Wentzel einen Bestandteil der erweiterten Synagoge gebildet haben soll, von Suidas sowie von Photios unabhängig benutzt worden ist<sup>1</sup>. Durch diese Feststellung kehrte sie zu den von W. Dindorf bei der Ausgabe des Harpokration und der Epitome desselben gemachten Beobachtungen zurück<sup>2</sup>, die durch eine erneute Überprüfung bestätigt werden.

Mit Hilfe von Photographien der Hs. Palatinus Heidelbergensis 375 habe ich die ganze Epitome des Harpokration mit dem Text des Photios und des Suidas verglichen. Vom Glossen-Bestand der Epitome des Harpokration hat Photios, falls mir nichts entgangen ist, folgende Glossen ausgelassen. Ich zitiere die Epitome nach der Ausgabe von W. Dindorf und gebe zugleich die Glossen-Nummer der neuen Ausgabe der vollen Fassung des Harpokration von J. J. Keaney an<sup>3</sup>:

6, 12 D. = α 19 K. ἀρχαρίου = Suid. α 343, Σ<sup>b</sup> bei Bachmann, AG I, 15, 24. Aliter Phot. α 253.

9, 9 D. = α 27 K. ἀδελφίζειν = Suid. α 441, Ba. 27, 29. Aliter Phot. α 333.

10, 1 D. = α 28 K. ἀδημονούσης = Suid. α 459, Ba. 27, 31.

11, 12 D. = α 34 K. ἀδύνατοι = Suid. α 540.

26, 12 D. = α 93 K. Ἀμόργης = Suid. α 1643.

---

<sup>1</sup> RE IV A<sup>1</sup> (1931) 688, 43-46. 692, 54-693, 45. Vgl. besonders Sp. 693, 15-18 : „Die Sonderstellung der Harpokrationglossen glaube ich so erklären zu müssen, daß Harpokration von S[uidas] wie von P[hotios] unmittelbar benutzt ist“.

<sup>2</sup> Harpocratonis Lexicon in decem oratores Atticos, vol. I, Oxford 1853, xvi-xx. Vgl. auch Cobet, Mnem. 9 (1860) 404 : „Sciri potest etiam nunc unde absurdum istud“ *Ἡμεν Photius arripuerit. Nempe quum suam λέξεων συναγωγὴν ex aliorum libris componere constituisset, nactus est illam ipsam Harpocratonis Epitomen, quam supra commemoravimus, eamque totam cum pulvisculo in suam farragine[m] transtulit*“. Einige Entlehnungen aus der Epitome des Harpokration durch Photios werden dann von Cobet auf S. 406-411 ausführlich besprochen.

<sup>3</sup> Harpocraton Lexeis of the ten orators, Amsterdam 1991.

- 28, 12 D. = α 100 K. ἀμφισβητεῖν καὶ παρακαταβάλλειν = Suid. α 1764.  
 30, 8 D. = α 109 K. Ἀναγυράσιος = Suid. α 1842<sup>4</sup>.  
 32, 3 D. = α 116 K. ἀνάκτορον (i. e. Ἀνάκειον) = Suid. α 1897.  
 35, 5 D. = α 133 K. Ἄνδρων = Suid. α 2193.  
 36, 5 D. = α 135 K. Ἀνεμύτας = Suid. α 2267, Ba. 90, 31.  
 37, 12 D. = α 143 K. Ἀνθεμοῦς = Suid. α 2491, Ba. 97, 11.  
 38, 4 D. = α 145 K. Ἀ<ν>θήνη = Suid. α 733 (alt. pars gl.)<sup>5</sup>.  
 41, 15 D. = α 165 K. Ἀξίοχος = Suid. α 2822, Ba. 108, 6.  
 41, 17 D. = α 166 K. ἄξονι (inde α ἦσαν δὲ τετράγωνοι τὸ σχῆμα) = Suid. α 2833.  
 42, 13 D. = α 170 K. ἀπαθῆ = Suid. α 2873, Ba. 109, 29.  
 42, 16 D. = α 172 K. ἀπαρτιλογία = Suid. α 2929, Ba. 111, 29.  
 45, 11 D. = α 183 K. ἀπογραφή = Suid. α 3273, Ba. 122, 25.  
 46, 4 D. = α 184 K. ἀποδέκται = Suid. α 3281.  
 50, 10 D. = α 204 K. ἀποστασίου = Suid. α 3546, Ba. 132, 6.  
 51, 5 D. = α 206 K. ἀποστολεῖς = Suid. α 3559.  
 53, 12 D. = α 218 K. ἀπροστασίου = Suid. α 3703, Ba. 138, 28.  
 53, 16 D. = α 219 K. ἀπρότων = Suid. α 3704, Ba. 139, 1.  
 54, 4 D. = α 220 K. Ἀραφήνιος = Suid. α 3746, Ba. 140, 5.  
 54, 6 D. = α 221 K. Ἀργᾶς = Suid. α 3760 (inde α καὶ μάλιστα Ἀργεῖοι) = Ba. 141, 16-19.  
 55, 9 D. = α 222 K. Ἀργουσα = Suid. α 3784, Ba. 142, 6.  
 58, 16 D. = α 238 K. ἄρμισταί = Suid. α 3979, Ba. 145, 2-4.  
 59, 1 D. = α 239 K. ἄρρηφορεῖν = Suid. α 3848, Ba. 145, 24.  
 59, 13 D. = α 241 K. Ἀρτεμίσιον = Suid. α 4031, Ba. 147, 21.  
 60, 3 D. = α 243 K. ἀρχαιρεσιάζειν = Suid. α 4079, Ba. 149, 11.  
 61, 6 D. = α 247 K. Ἀρχιδάμειος πόλεμος = Suid. α 4108, Ba. 149, 18.  
 62, 18 D. = α 252 K. ἀστράβη = Suid. α 4248, Ba. 154, 16-17.  
 64, 1 D. = α 257 K. ἀτίμητος ἄγών = Suid. α 4364.  
 70, 7 D. = α 283 K. ἀχαριστεῖν = Suid. α 4675, Ba. 174, 13.  
 72, 7 D. = β 10 K. βεβαιώσεως = Suid. β 216.  
 74, 7 D. = β 17 K. βομβυλιός = Suid. β 375.  
 80, 10 D. = γ 13 K. γνῶσις = Suid. γ 354.  
 91, 7 D. = δ 37 K. διαγράψασθαι = Suid. δ 535.  
 91, 9 D. = δ 38 K. διαδόσεις = Suid. δ 543.  
 97, 10 D. = δ 63 K. Διῦπόλια = Suid. δ 1045.

<sup>4</sup> Die Angabe von Keaney zu α 109 (p. 21) „Phot. 1431“ ist falsch. Photios schrieb hier andere Quellen aus.

<sup>5</sup> Die Epitome hat hier Ἀθήνη πόλις τῆς Λακωνικῆς, weswegen sich der Kompilator des Lexikons des Suidas berechtigt fühlte, die Glosse unter das Lemma Ἀθήνησιν zu stellen. W. Dindorf, der die Bemerkung „De hac gl. Suidas nihil habet praeter Ἀθήνη πόλις in initio glossae qua de adiectivo ἀνθινός exponit“, verfehlte die Identifizierung der Glosse bei Suidas. Die Stelle ist in den Testimonien zu α 145 der Ausgabe von Keaney (S. 27) nachzutragen.

- 105, 1 D. = ε 8 K. εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν = Suid. εἰ 246.  
 106, 6 D. = ε 16 K. Ἑκάτομνος = Suid. ε 367.  
 111, 3 D. = ε 37 K. ἐλικτῆρες = Suid. ε 856.  
 115, 5 D. = ε 60 K. ἐνσημαινόμενος = Suid. ε 1433.  
 141, 4 D. = ε 162 K. Εὐξίθεος = Suid. ε 3607.  
 153, 8 D. = θ 16 K. θέτης = Suid. θ 293<sup>6</sup>.  
 172, 1 D. = κ 28 K. καταχειροτονίαν = Suid. κ 864.  
 173, 11 D. = κ 35 K. Κειριάδης = Suid. κ 1481.  
 175, 3 D. = κ 43 K. Κινέας = Suid. κ 1637<sup>7</sup>.  
 176, 11 D. = κ 51 K. κηρύκεια = Suid. κ 1543.  
 182, 14 D. = κ 74 K. κόμματα καὶ κυρήβια = Suid. κ 1985.  
 183, 4 D. = κ 76 K. κοροπλάθος = Suid. κ 2100.  
 183, 7 D. = κ 77 K. Κορσικαί = Suid. κ 2111.  
 184, 5 D. = κ 81 K. κράστης = Suid. κ 2332.  
 185, 13 D. = κ 87 K. Κυδαθηναίων = Suid. κ 2604 (alt. pars gl.).  
 185, 16 D. = κ 88 K. Κυδαντίδης = Suid. κ 2606.  
 187, 1 D. = κ 96 K. κύπασσις = Suid. κ 2734.  
 199, 17 D. = μ 11 K. ματρυλεῖον = Suid. μ 290.  
 200, 9 D. = μ 14 K. μέδμνος = Suid. μ 404.  
 202, 11 D. = μ 21 K. Μένδη = Suid. μ 593.  
 203, 1 D. = μ 23 K. μεσεγγύημα = Suid. μ 651.  
 225, 7 D. = ο 29 K. ὀργέων = Suid. ο 509.  
 233, 6 D. = π 8 K. Παμβωτάδες = Suid. π 125.  
 278, 11 D. = σ 37 K. σταφυλοβολεῖον = Suid. σ 1012.  
 286, 3 D. = σ 62 K. Σφηπτός = Suid. σ 1744.

Einige Glossen dieser Liste, die in den nur aus dem Codex Zavordensis bekannten Teil des Lexikons fallen, sind wahrscheinlich erst bei der Epitomierung des Schreibers des Zavordensis verloren gegangen. Da nachweislich viele Dubletten vom Schreiber des Zavordensis weggelassen worden sind, dürften einige dieser Glossen im unversehrten Text des Lexikons gestanden haben. So trage ich nicht das geringste Bedenken, folgende Glossen der Epitome für den vollen Text des Lexikons in Anspruch zu nehmen (in Klammern gebe ich die entsprechende Dublette

<sup>6</sup> Dindorfs Bemerkung zur Glosse θόλος (S. 156, 11) „*Consentit Suidas : totam glossam om. Phot., sed habet duas alias*“ trifft nicht zu. Photios hat aus der Epitome des Harpokration die Erklärung ἡ διὰ τὸ οἰκοδομεῖσθαι αὐτὸν στρογγύλον übernommen, die er mit jener der Λέξεις ῥητορικαί 264, 26-29 Bk. zusammengestellt hat. Vgl. die Testimonien zu Phot. θ 195. – Photios hat auch die Schlußworte οὕτω καλοῦνται in der Glosse ἱερομνήμιονες ausgelassen, die die Epitome des Harpokration und Suidas (ι 183) bewahrt haben. Vgl. den kritischen Apparat zu Phot. ι 55 und Dindorf zur S. 159, 9 : „*καλοῦνται om. Phot., qui alia addidit aliunde sumpta*“.

<sup>7</sup> Adler hat die Herkunft dieser Glosse aus der Epitome des Harpokration verkannt und sie auf die erweiterte Synagoge durch die Randsigle Σ zurückgeführt.



des Photios) : ἀπογραφή (Phot. α 2468), ἀποδέκται (Phot. α 2480), ἀποστασίον (Phot. α 2640), ἀπρότων (Phot. α 2747), Ἀργᾶς (Phot. α 2768), ἄρμισταί (Phot. α 2838), ἄρρηφορεῖν (Phot. α 2876), ἀρχαιρεσιάζειν (Phot. α 2923), ἀστράβη (Phot. α 3017), ἀτίμητος ἄγών (Phot. α 3094), ἀχαριστεῖν (Phot. α 3428), βεβαιώσεως (Phot. β 116), βομβυλιός (Phot. β 206), διαγράφασθαι (Phot. δ 304), Διῦπόλια (Phot. δ 585), εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν (Phot. ε 286), ἐλικτῆρες (Phot. ε 620). Diese Glossen werde ich in einem Anhang am Schluß dieses Bandes unterbringen (vgl. S. 593–595).

Der Verfasser des Lexikons des Suidas hat dagegen folgende Glossen der Epitome des Harpokration übergangen :

- 9, 8 D. = α 26 K. ἀδέητος = Phot. α 329, Ba. 27, 8<sup>8</sup>.  
 21, 3 D. = α 70 K. Ἀλέξανδρος = Phot. α 916, Ba. 66, 6.  
 22, 13 D. = α 75 K. Ἀλκιβιάδης = Phot. α 985, Ba. 69, 19.  
 25, 11 D. = α 88 K. Ἀμαξαντεύς = Phot. α 1116.  
 26, 10 D. = α 92 K. Ἀμμωνίς = Phot. α 1209.  
 26, 13 D. = α 94 K. ἀμόργινα = Phot. α 1223.  
 27, 6 D. = α 97 K. Ἀμφιδρομία = Phot. α 1317<sup>9</sup>.  
 34, 5 D. = α 128 K. Ἀνδοκίδου Ἑρμῆς = Phot. α 1737.  
 39, 3 D. = α 152 K. Ἀντιγενίδας = Phot. α 2082, Ba. 104, 19.  
 72, 3 D. = β 8 K. Βάταλος = Phot. β 91.  
 74, 4 D. = β 16 K. βολεῶνες = Phot. β 196<sup>10</sup>.  
 81, 3 D. = γ 15 K. γραμματεύς = Phot. γ 193.  
 82, 11 D. = γ 20 K. γύλιος = Phot. γ 228.  
 98, 14 D. = δ 72 K. διωλύγιον = Phot. δ 633.  
 99, 15 D. = δ 78 K. Δράκων = Phot. δ 741.  
 100, 2 D. = δ 80 K. δρομοκήρυκες = Phot. δ 759.  
 109, 1 D. = ε 30 K. ἐκφυλλοφορεῖν = Phot. ε 541.  
 133, 18 D. = ε 130 K. ἔργα νέων = Phot. ε 1894.  
 138, 9 D. = ε 148 K. Ἐτεοβουτάδαι = Phot. ε 2057.  
 139, 1 D. = ε 150 K. Εὐαγόρας = Phot. ε 2113.  
 144, 15 D. = ζ 4 K. ζητητής = Phot. ζ 39.  
 159, 17 D. = ι 9 K. Ἰερώνυμος = Phot. ι 60.  
 160, 1 D. = ι 10 K. ἰθύφαλλοι Phot. ι 84.  
 160, 11 D. = ι 13 K. Ἰόνιος = Phot. ι 145 (alt. pars gl.).  
 161, 12 D. = ι 16 K. ἱππᾶς = Phot. ι 161.

<sup>8</sup> Suidas hängt in der Glosse α 435 von den Δικῶν ὀνόματα 183, 11 Bekker ab.

<sup>9</sup> Suidas hat in α 1722 eine Glosse, die mit den Scholien zu Pl. Theaet. 160e wörtlich übereinstimmt.

<sup>10</sup> Die Angabe von Keaney „Su 362“ ist inkorrekt. Sie bezieht sich auf eine Glosse, die auch bei Photios β 195 und im Etym. Magnum 204, 25 überliefert ist.

- 171, 11 D. = κ 27 K. καταχύσματα = Phot. κ 398<sup>11</sup>.  
 175, 14 D. = κ 46 K. Κέφαλος = Phot. κ 630.  
 177, 1 D. = κ 54 K. Κηφισιεύς = Phot. κ 687.  
 190, 11 D. = λ 5 K. λάρκος = Phot. λ 99.  
 191, 1 D. = λ 8 K. λέμβος = Phot. λ 177.  
 196, 13 D. = λ 32 K. Λυκοῦργος = Phot. λ 458.  
 212, 10 D. = ν 8 K. νεήλατα = Phot. 292, 8 P.  
 217, 16 D. = ο 3 K. ὀθνείος = Phot. 316, 21 P.  
 223, 3 D. = ο 22 K. ὁμοῦ = Phot. 334, 3 P.  
 225, 9 D. = ο 30 K. ὀρικὰ ζεύγη = Phot. 347, 8 P.  
 226, 10 D. = ο 36 K. ὀρωδεῖν = Phot. 349, 21 P.  
 232, 14 D. = π 5 K. παλίμβολον = Phot. 374, 5 P.  
 233, 3 D. = π 7 K. παλαμναῖος = Phot. 374, 23 P.  
 258, 4 D. = π 97 K. προμετρητάς = Phot. 456, 9 P.  
 272, 14 D. = σ 10 K. Σθένελος = Phot. 510, 18 P.  
 273, 8 D. = σ 16 K. σιπύα = Phot. 513, 5 P.  
 275, 10 D. = σ 22 K. σκαφίον = Phot. 517, 17 P.<sup>12</sup>  
 277, 12 D. = σ 33 K. Σόλοι = Phot. 528, 11 P.  
 284, 10 D. = σ 57 K. σύνδικοι = Phot. 552, 9 P.  
 291, 16 D. = τ 21 K. τραγικός πίθηκος = Phot. 597, 21 P.  
 293, 14 D. = τ 30 K. τριτημόριον = Phot. 603, 4 P.  
 295, 9 D. = τ 36 K. Τυρταῖος = Phot. 611, 14 P.  
 301, 1 D. = φ 14 K. φθόην = Phot. 646, 16 P.  
 301, 3 D. = φ 15 K. Φιλάμμων = Phot. 647, 5 P.  
 301, 8 D. = φ 19 K. Φιλίσκος = Phot. 648, 3 P.  
 303, 10 D. = φ 30 K. Φρυνώνδας = Phot. s. v. Φρυνώνδας<sup>3</sup>.  
 306, 1 D. = χ 7 K. Χίλων = Phot. s. v. Χίλων.  
 307, 1 D. = χ 10 K. Χολαργεύς = Phot. s. v. Χολαργεῖς.  
 307, 14 D. = χ 13 K. χρυσίς = Phot. s. v. χρυσίς.

Es gibt auch eine Anzahl von Glossen der Epitome des Harpokration, die sowohl bei Photios als auch bei Suidas fehlen. Es sind, falls mir keine entgangen ist, folgende Glossen :

- 12, 6 D. = α 35 K. ἀεί.  
 13, 1 D. = α 36 K. ἄϊδρις<sup>13</sup>.  
 25, 13 D. = α 89 K. ἀμβλωθρίδιον.  
 29, 10 D. = α 103 K. ἀμωσγέπως<sup>14</sup>.

<sup>11</sup> Vgl. Dindorf zu Harp. 171, 11 : „*Totam gl. omisit Suidas, qui plura de καταχύσμασιν excerpit ex Schol. Aristoph. Pl. 768*“.

<sup>12</sup> Bei Suidas ο 545 könnte die Erklärung εἶδος κουράς aus der Epitome des Harpokration hinzugefügt sein.

<sup>13</sup> Die Angabe von Keaney zu α 36 (S. 8) „*gl. om. ep.*“ ist unrichtig. Die Glosse ἄϊδρις steht im Palatinus Heidelbergensis 375 auf Blatt 2<sup>r</sup>.

<sup>14</sup> Vgl. I. C. Cunningham, Harpocration and the Συναγωγή, GRBS 27 (1986) 208.

- 33, 12 D. = α 124 K. ἀνατί.  
 37, 3 D. = α 140 K. ἀνήκει.  
 38, 10 D. = α 148 K. ἄοικος.  
 42, 18 D. = α 173 K. Ἀπατούρια = Ba. 113, 5-10.  
 67, 6 D. = α 268 K. αὖ<sup>15</sup>.  
 75, 15 D. = β 23 K. Βουφόνια.  
 85, 17 D. = δ 12 K. δεινῶ (i. e. δείνω).  
 102, 10 D. = ε 1 K. ἐάν τις γραψάμενος μὴ κτλ.  
 107, 1 D. = ε 18 K. ἔκδεια.  
 115, 3 D. = ε 59 K. ἐν παραβύστῳ.  
 119, 10 D. = ε 76 K. ἐπακτροκέλης.  
 127, 11 D. = ε 107 K. ἐπὶ Παλλαδίῳ.  
 137, 7 D. = ε 144 K. ἐστιάτωρ.  
 172, 9 D. = κ 30 K. κατέλευσαν.  
 174, 14 D. = κ 41 K. κέρκουρος.  
 182, 18 D. = κ 75 K. κορδακισμός<sup>16</sup>.  
 193, 4 D. = λ 16 K. Λεωκόρειον.  
 205, 14 D. = μ 34 K. Μήκων (i. e. Μίκων).  
 212, 3 D. = ν 6 K. νεαλῆς.  
 249, 3 D. = π 65 K. πεφοριῶσθαι.  
 266, 1 D. = π 124 K. Πυθία.  
 289, 3 D. = τ 12 K. τῆτες.

Das von Wentzel in seinen Beiträgen zur Geschichte der griechischen Lexikographen erzielte Ergebnis<sup>17</sup> ist nach dieser Überprüfung überholt und somit gänzlich unbrauchbar geworden. Die von W. Dindorf in der Praefatio seiner Ausgabe des Harpokration gegebene Erklärung über die von Photios und Suidas getroffene Auswahl der Glossen der Epitome hat von ihrer Aktualität nichts eingebüßt<sup>18</sup>. Man sieht nicht ein, warum Photios und Suidas eine noch heute vorhandene Schrift über eine Mittelquelle (die von Wentzel postulierte erweiterte Synagoge) und nicht direkt, was das natürlichste auf der Welt ist, benutzt haben sollten.

<sup>15</sup> Die Synagoge des Coisl. 345 fol. 95<sup>r</sup> (= Bachmann, AG I 162, 25-26) hat aus der Epitome den Titel Δημοσοθένης ἐν τῷ κατ' Ἀφόβου πρώτῳ übernommen.

<sup>16</sup> Bei Suidas κ 2071 könnte die Erklärung κόρδαξ γὰρ εἶδος ὀρχήσεως κωμικῆς aus der Epitome des Harpokration hinzugefügt sein.

<sup>17</sup> a. a. O. S. 480 : „Auch die Epitome des Harpokration (Harp) geben P[hotios] S[uidas] Beide ziemlich vollständig wieder. Von etwa 660 Glossen stehen bei S[uidas] 17 Glossen, die P[hotios] nicht kennt, bei P[hotios] 27 Glossen, die S[uidas] nicht kennt, bei Beiden fehlen 11 Glossen, den Rest haben sie gemeinsam“.

<sup>18</sup> a. a. O. S. xx : „Videntur enim Photius et Suidas si quas vocabulorum interpretationes aliunde excerptas Lexicis suis iam inseruissent, non ubique necessarium duxisse ut breviores illis adiungerent Epitomes Harpocratonis explicationes, de quibus saepe eandem, saepe etiam diversam utriusque grammatici sententiam fuisse apparet : unde factum ut alias glossas ab utroque, alias ab alterutro omissas esse videamus“.

### III. Das Verhältniß des Lexikons des Photios zum platonischen Lexikon des Timaios

Auch das platonische Lexikon des Timaios gehörte nach Wentzel zu den Erweiterungen der ursprünglichen Fassung der Synagoge, aus der Photios und Suidas einen Teil der platonischen Glossen übernommen haben sollen<sup>1</sup>.

Photios besaß jedoch ein Exemplar des Lexikons des Timaios, das er in seiner Bibliothek auch kurz beschreibt (Cod. 151 p. 99b 17-19). Photios konnte es bei der Zusammenstellung seines eigenen Lexikons leicht nachschlagen oder seinen Gehilfen jederzeit zur Verfügung stellen. Diese Schlußfolgerung wird durch die Tatsache unterstützt, daß Photios allein folgende 34 platonische Glossen des Timaios über Suidas hinaus erhalten hat : *δομοί* (Phot. δ 760), *ἐδήωσαν τὴν γῆν* (ε 116), *ἐδίδαξα* (ε 117), *ἐμαλακίσθη* (ε 680), *ἐμπειρία* (ε 745), *ἐξετασμός* (ε 1183), *ἐξοστρακισμός* (ε 1261), *ἐπήβολοι* (ε 1461), *ἐπιβάδαι* (ε 1485), *εὐερκής* (ε 2155)<sup>2</sup>, *ἦ που* (η 219), *θραύματα* (θ 211), *ἱπαγρέται* (ι 155), *κύρρη* (i. e. *κύρβη* = Phot. κ 1258), *Μορυχεία* (μ 540), *Μουνυχία καὶ Ζέ[ι]α* (μ 554), *νῶϊν* und *ξεναγοί* (Phot. p. 306, 14 P.), *οἰστρά* (324, 2 P.)<sup>3</sup>, *ὁμόγνιοι θεοί* (333, 1 P.), *ὄσια* (352, 5 P.), *παλιναίρετα* (372, 22 P.), *Παρνησός* (398, 14 P.), *πάχνη* (403, 12 P.), *πέλτη* (408, 17 P.), *Πεστικόν* (i. e. *Πενεστικόν* = 426, 5 P.), *πεττεία* (426, 20 P.), *πλημμέλεια* (433, 23 P.), *πομπή* (442, 27 P.), *σατυρικά δράματα* (502, 13 P.), *Φαληρικόν* (638, 11 P.), *χῆτις* (Cod. z. s. v.), *ψίτται* (655, 9 P.)<sup>4</sup>, *Ὠρωπός* (Cod. z. s. v.).

Die Rückführung aller dieser Glossen auf eine vermeintlich erweiterte Synagoge, aus welcher Photios sie übernommen haben soll, ist angesichts der Tatsache, daß Photios das Lexikon des Timaios selbst besaß, ganz unwahrscheinlich. Dagegen leuchtet die schon von Ruhnken gegebene Erklärung über die Existenz dieser Glossen im Lexikon des Patriarchen jedem unbefangenen Betrachter der Sache ohne weiteres ein<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> Vgl. Beiträge S. 480 und 482 sowie Alpers, Byz. Zeitschrift 64 (1971) 80-81.

<sup>2</sup> Vgl. Ruhnken ad Tim. p. 125 : „*Timaei glossam exscripsit Photius Lexico MS.*“.

<sup>3</sup> Vgl. Ruhnken ad Tim. p. 190 : „*A Timaeo glossam sumpsit Photius Lex. MS.*“.

<sup>4</sup> Suidas ψ 116 (vol. IV p. 848, 1) weicht von Timaios und Photios in der Erklärung ab.

<sup>5</sup> Vgl. *Timaei sophistae Lexicon vocum platoniarum* S. 140 : „*Θαύματα.*] *Sic ex coniectura emendavimus. Nam Codex MS. vitiose praebebat : θραύματα νεβροσπάσματα. Una littera emendatius Photius Lexic. MS. Timaeum nostrum pro more compilans, et Etymol. M. p. 454, 16 θραύματα νεβροσπάσματα.*“ S. 151 : „*Glossographum nostrum expilavit Photius Lexic. MS.*“ S. 190 : „*A Timaeo glossam sumpsit Photius Lex. MS.*“ Dasselbe wiederholte Ruhnken zu der Glosse *ὄσια* S. 197. Vgl. auch Cobet, Mnem. 8 (1859) 26 und 9 (1860) 406. 416-420 und Naber, Proleg. p. 113 mit gut gewählten Beispielen.

Auch der Verfasser des Lexikons des Suidas hat das platonische Glossar des Timaios unabhängig von Photios benutzt<sup>6</sup>, wie folgende nur bei ihm und Timaios wiederkehrende Glossen beweisen : ἀμεταστρεπτί (Suid. α 1560)<sup>7</sup>, ἀνάρπαστοι (Suid. α 2054)<sup>8</sup>, ἀνδρηλατεῖν (α 2167), ἄντυγες (α 2769), ἄποθ' ἐν γέ ποθεν (α 3313, vol. I p. 297, 4), ἀτεχνῶς (α 4348, vol. I p. 402, 20), ἴδιον (ι 111), κόλλαβοι (κ 1924, vol. III p. 144, 17-18), πρόσχημα (π 2852), ῥυμβεῖν (ρ 293), Σαρδώνιος γέλως (σ 123, init.), σφριγῶντες (σ 1758, vol. IV p. 488, 11-12), ὑπερτηρία (υ 371).

Wentzel stellte folgenden Katalog der von Photios und Suidas übernommenen und ausgelassenen Glossen auf<sup>9</sup> : „Von 244 Timaios-Artikeln haben sie 99 miteinander gemeinsam, 6 hat S[uidas], 18 P[hotios] allein, 121 Glossen lassen beide aus“. Suidas hat jedoch doppelt so viele Glossen des Timaios bewahrt, während Photios allein 34 über ihn hinaus überliefert<sup>10</sup>. Auch Wentzels Aufstellung, daß beide 121 Glossen ausgelassen hätten, stimmt nicht. Wenn mir bei der Überprüfung keine entgangen ist, haben sie 159 Glossen ausgelassen.

Eine Glosse des Timaios scheint Suidas erst über Photios gekannt zu haben. Photios setzte die Glosse der Synagoge στέμφυλον mit jener des Timaios zusammen. Ich stelle zunächst die Glossen dieser zwei Quellen nebeneinander :

Codd. Coisl. 347 fol. 143 <sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 137 <sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 370, 8) στέμφυλον· τὸ ἔκδυμα τῆς σταφυλῆς.	Timaei Lex. cod. Coisl. 345 fol. 155 <sup>r</sup> = p. 239 R. στέμφυλα· ἐλαιῶν καὶ σταφυλῶν ἀποπνέσματα, οἷς ἀντὶ ὄψων ἐχρῶντο.
---	---

Die Bestandteile der Erklärungen dieser Autoren finden sich bei Photios vereinigt wieder. Cod. g fol. 122<sup>r</sup> = p. 536, 18 Porson : στέμφυλον·

<sup>6</sup> Vgl. Ruhnken ad Tim. p. 4 : „*Ceterum hanc insititiam glossam, ut alias ex Timaeo plures, in Lexicon suum transtulit Suidas*“. S. 81 : „*Sed Suidam, qui Timaeum compilare solet, adeamus, si forte is integriorem conservavit lectionem*“. S. 98 : „*Ἐπαγγελία.*] Suidas hanc glossam cum ipso errore in Lexicon suum recepit“ und S. 275 : „*Timaeum more suo compilavit Suidas*“.

<sup>7</sup> An dieser Glosse hat Suidas lediglich die Schlußworte εἰς τοῦπίῳ aus Timaios übernommen. Die vorhergehenden Erklärungen ἀμελλήτι μὴ ἐπιτορεφόμενον stammen aus der Synagoge (= Σ<sup>a</sup> bei Boysen p. xi, Zeile 11 = Σ<sup>b</sup> bei Bachmann, An. Gr. I 79, 18).

<sup>8</sup> Vgl. Ruhnken ad Tim. p. 37 : „*Ἀνάρπαστοι.*] Sic Codex MS. gravi et vetusto vitio, quod iam olim Suidae fraudi fuit, qui Ἀνάρπαστοι, tanquam probam vocem, bona fide in farraginem suam recepit“. — Die von Cobet ausgesprochene Vermutung (Mnem. 9, 1860, 420), daß die fehlerhafte Glosse des Timaios ἀνάρπαστοι statt ἀνοργίαστοι durch Vermittlung des Photios ins Lexikon des Suidas gelangt sei, hat sich durch die Entdeckungen der Hss. des Photios Berolinensis und Zavordensis nicht bewahrheitet. Da jedoch die Schreiber dieser beiden Hss. nachweislich stark gekürzt haben, kann man nicht ausschließen, daß die Timaios-Glosse ἀνάρπαστοι im unversehrten Text des Photios gestanden haben könnte.

<sup>9</sup> Beiträge S. 480.

<sup>10</sup> Die vom Verfasser des Lexikons des Suidas übernommenen Glossen des Timaios kann man mit Hilfe des von Adler zusammengestellten Verzeichnisses (vol. V p. 130a-b) leicht überblicken.

τὸ ἔκδυμα τῆς σταφυλῆς (aus der Synagoge) | ἢ τῶν ἐλαιῶν, οἷς ἀντὶ ὄψων ἐχρῶντο (aus Timaios).

Suidas stimmt nun mit Photios wörtlich überein und bestätigt somit das im ersten Abschnitt dieser Prolegomena erzielte Ergebnis: σ 1034 στέμ-φυλον· τὸ ἔκδυμα τῆς σταφυλῆς· ἢ τῶν ἐλαιῶν, οἷς ἀντὶ ὄψων ἐχρῶντο.

Auch die aus der Synagoge und aus jenen der Attizisten zusammengesetzten Glossen bei Photios und Suidas, worüber Erbse<sup>11</sup> gehandelt hat, sind nicht in einer Vorstufe unserer Lexika entstanden, sondern Suidas fand sie im Lexikon des Photios schon vereinigt vor. So hat Photios die aus der Synagoge übernommene Erklärung des Wortes γεώλοφον mit jener des Aelius Dionysius vereinigt:

Synagoge codd. Coisl. 347 fol. 47<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 99<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 185, 2) γεώλοφον<sup>12</sup>· ὀρεινὸν ὄρος, ὕψωμα γῆς.

Phot. γ 98 γεώλοφον· ὀρεινὸν ὄρος, ὕψωμα γῆς. | καλοῦσι δὲ οὕτω καὶ τὸν παχὺν καὶ ἀναίσθητον ἄνθρωπον.

Eust. 962, 23 καὶ τὸ τοῦ Αἰλίου Διονυσίου (γ 10) εἰπόντος ὅτι γεώλοφον οἱ παλαιοὶ καλοῦσι τὸν παχὺν καὶ ἀναίσθητον ἄνθρωπον.

Die auf diese Weise zusammengesetzte Glosse ist in keinem anderen Lexikon vor Photios nachweisbar. Aus Photios haben sie sowohl der Verfasser des Etym. Genuinum (AB s. v. γεώλοφος<sup>13</sup> mit der Unterschrift ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ = Etym. Magnum 222, 52-54) als auch Suidas (γ 162) übernommen.

Auch in den beiden folgenden Beispielen läßt sich die Arbeitsweise des Photios verfolgen.

a) Codd. Coisl. 347 fol. 137<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 135<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 357, 20) ῥαδιουργός<sup>14</sup>· πλαστογράφος<sup>15</sup>.

Eust. 1509, 44 ἐκ μέντοι τοῦ ῥάδιον ῥαδιουργός κατὰ Αἴλιον Διονύσιον (ρ 2) ὁ κακοῦργος, καὶ ῥαδιουργία φησὶν ἢ περὶ πᾶν ὀλιγωρία καὶ θρασύτης. Ξενοφῶν δὲ καὶ ἐπὶ εὐκολίας ἐχρήσατο τῇ λέξει.

Phot. cod. g fol. 111<sup>r</sup> = 481, 8 Porson ῥαδιουργός· πλαστογράφος· | καὶ ὁ κακοῦργος ἀπλῶς· καὶ ῥαδιουργία ἢ περὶ πᾶν ὀλιγωρία καὶ εὐκαιρία καὶ θρασύτης. Ξενοφῶν δὲ καὶ ἐπὶ εὐκολίας ἐχρήσατο τῇ λέξει (wörtlich gleich Suid. ρ 20).

<sup>11</sup> Untersuchungen S. 26 § 1.

<sup>12</sup> γεώλοφον ohne Akzent die Hs. der Σ<sup>a</sup>, γεωλόφον die Hs. der Σ<sup>b</sup>.

<sup>13</sup> γεωλόφος sowohl im Text als auch am Rande die Hs. B.

<sup>14</sup> ῥαδιουργός die Hs. der Σ<sup>b</sup>: ῥαδιουργος die Hs. der Σ<sup>a</sup>.

<sup>15</sup> In der Hs. Coisl. 345 hat eine jüngere Hand nach πλαστογράφος die Erklärungen δολιογράφως, ψευδογράφως, κακοῦργῶς (so in der Hs.) hinzugefügt. Vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung des Bachmannschen Lexikons S. 276.

Die von Photios kurz vorher ausgeschriebene Glosse ῥαδιουργός (Cod. g fol. 110<sup>v</sup> = 480, 6-9 Porson) ist aus der zweiten Rezension der Schrift des Aelius Dionysius übernommen, deren Beschaffenheit und Inhalt Photios in seiner Bibliothek beschreibt<sup>16</sup>.

b) Codd. Coisl. 347 fol. 125<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 130<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 335, 28) πελιδνόν· μελανόν. Phot. cod. g fol. 76<sup>r</sup> = 408, 4 Porson πελιδνόν· μελανόν· | λέγεται καὶ πελιτνόν παρὰ Θουκυδίδη (wörtlich gleich Suid. π 945, dessen Verfasser das μελανόν des Photios und der Synagoge ins μέλαν verwandelt hat<sup>18</sup>).  
Eust. 735, 57 ἔτι δὲ καὶ διὰ τοῦ πελιδνοῦ<sup>17</sup>. αὐτὸ γὰρ καὶ πελιτνόν διὰ τοῦ τ παρὰ Θουκυδίδη εὗρηται, ὡς καὶ Διονύσιος Αἴλιος (π 32) παρασημειοῦται.

Die Glosse πελιτνόν· Θουκυδίδης διὰ τοῦ τ bei Photios (Cod. g fol. 76<sup>r</sup> = 408, 10 Porson) ist der zweiten Rezension des Aelius Dionysius entnommen<sup>19</sup>.

<sup>16</sup> Vgl. Bibl. Cod. 152 p. 99b 32-40 und Cod. 153 p. 100a 5-12 sowie Naber, Proleg. p. 53.

<sup>17</sup> D. h. ἡ διὰ τοῦ τ συγγένεια δηλοῦται.

<sup>18</sup> Vielleicht mit Hilfe seiner rhetorischen Quelle, vgl. Λέξ. ῥήτ. 293, 14 Bekker πελινόν τί ἐστι· τὸ πελιδνόν, ὅτι μέλαν ἐστὶν κτλ.

<sup>19</sup> Die Glossen des Photios ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγγρα (α 936), βυοαύχην (β 314) und δόρυ κηρύκειον (δ 723), die auch bei Suidas wiederkehren (α 1173, β 595, δ 1395), sind von ihm den Schriften des Aelius Dionysius (vgl. Eust. 207, 4) und des Pausanias (vgl. Eust. 278, 5-12 bzw. 408, 5) entnommen worden. Suidas hat alle drei aus Photios übernommen. – In der Glosse θεαιδέοτατον (θ 91) ließ Adler im zweiten Apparat (vol. II p. 689) den Eustathios 378, 7 von Suidas abhängig sein mit dem Hinweis auf Wentzel („*falso Lex. rhet. fr. 392 Schwabe sec. Wentzel*“), der das Fragment 392 Schwabe den Attizisten abgesprochen hatte. Wentzel hatte jedoch übersehen, daß durch die Wendung des Eustathios 378, 5 ὁ δὲ γράψας ἐν στοιχειακῇ τάξει λέξεων Aelius Dionysius gemeint ist, wie aus einem weiteren Zitat des Eustathios 772, 63 παρ’ αὐτῷ δὲ καὶ διὰ διφθόγγου γράφεται ὁ τοιοῦτος χιλός (fr. χ 8 Erbse) ὡς ἡ αὐτοῦ στοιχειακῇ ἀκολουθία βούλεται deutlich hervorgeht.

#### IV. Zusätze des Verfassers des Lexikons des Suidas aus anderen Quellen

Bei der Vorbereitung meiner Ausgabe habe ich eine Reihe von Abweichungen des Lexikons des Suidas vom Wortlaut der Synagoge und des Photios verzeichnet, die nur als Zusätze des Verfassers des Lexikons des Suidas aus anderen Quellen erklärt werden können.

1. Der Schluß der Glosse Κυνόσαργες wird in den beiden Hss. der Synagoge und im Lexikon des Photios einheitlich überliefert. Cod. Coisl. 347 fol. 99<sup>r</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 120<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 285, 16-19) = Phot. Cod. g fol. 46<sup>r</sup> (= p. 188, 6-8 Porson) : ἐπειδὴ<sup>1</sup> οὖν καὶ ὁ Ἡρακλῆς δοκεῖ νόθος εἶναι, διὰ τοῦτο ἐκεῖ οἱ νόθοι ἐτελοῦντο· οἱ μῆτε<sup>2</sup> πρὸς πατρὸς μῆτε πρὸς μητρὸς πολῖται.

Das Lexikon des Suidas weicht hier ein wenig ab (vol. III p. 215, 11-13) : ἐπειδὴ οὖν καὶ ὁ Ἡρακλῆς δοκεῖ νόθος εἶναι, διὰ τοῦτο ἐκεῖ οἱ νόθοι ἐγυμνάζοντο, οἱ μῆτε πρὸς πατρὸς μῆτε πρὸς μητρὸς πολῖται.

Die Vorlage hatte hier eindeutig ἐτελοῦντο, wofür Suidas ἐγυμνάζοντο bietet. Die Lesung ἐγυμνάζοντο geht auf das Konto des Verfassers des Lexikons des Suidas, der sie einer anderen Quelle als der Synagoge entnommen haben dürfte. Eine ähnliche Erklärung findet sich, soweit ich feststellen konnte, nur im Patmischen Lexikon zu den Reden des Demosthenes (23, 213, p. 139-140 Sakkelion) : καθάπερ ποτὲ ἐνθάδε εἰς Κυνόσαργες οἱ νόθοι.] Κυνόσαργες· γυμνάσιον Ἀθήνησιν Ἡρακλέους, ἐνθα οἱ νόθοι ἐγυμνάζοντο, ἐπεὶ καὶ Ἡρακλῆς νόθος ἦν· ἐκλήθη δὲ ἀπὸ κυνὸς κτλ.

Da der Verfasser des Lexikons des Suidas ein Lexikon über den Sprachgebrauch der griechischen Redner benutzt hat<sup>3</sup>, dürfte er die Lesart ἐγυμνάζοντο in einem dem Patmischen Lexikon ähnlichen Werk vorgefunden und von dort in sein Lexikon übernommen haben.

2. Das Lexikon des Suidas weicht auch in der verwandten Glosse εἰς Κυνόσαργες (ei 290) von der Synagoge des Coislinianus 345 und dem Lexikon des Photios ab (vol. II p. 540, 19-21) : καὶ γὰρ Ἡρακλεῖ θύοντας κύνα λευκὸν ἢ ταχὺν ἀετὸν ἀρπάσαντα τοῦ θυομένου τὰ μηρία αὐτοῦ καταθεῖναι.

Die Synagoge und das Lexikon des Photios bieten dafür folgenden Text. Cod. Coisl. 345 fol. 105<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 211, 3-5) = Phot. ε

<sup>1</sup> ἐπεὶ die Hs. Coisl. 345.

<sup>2</sup> μήποτε die Hs. Coisl. 345.

<sup>3</sup> Vgl. Adler, Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 692, 33-53.



313 : καὶ γὰρ Ἡρακλεῖ τινος<sup>4</sup> θύοντος κύνα λευκὸν ἢ ταχὺν ἀρπάσαντα τοῦ θυομένου τὰ μηρία αὐτοῦ καταθεῖναι.

Das in der Synagoge und bei Photios fehlende Wort ἀετόν ist vom Verfasser des Lexikons des Suidas hinzugefügt worden, der wohl κύνα λευκὸν ἢ ταχὺν als Objekt zu θύοντας aufgefaßt und ein Subjekt zu ἀρπάσαντα gesucht haben muß. Bei der Ergänzung hat dem Verfasser des Lexikons des Suidas die Erinnerung an die erste äsopische Fabel geholfen<sup>5</sup> : οὐ πολλῶ δ' ὕστερον αἰγὰ τινων ἐπ' ἀγροῦ θυόντων καταπτὰς ὁ ἀετὸς μέρος τι τῶν θυμάτων σὺν ἐμπύροις ἀνθραξιν ἤρπασε καπὶ τὴν νεοτιαν ἤγαγεν. Eugen Plew, der das Wort ἀετόν bei Suidas streichen wollte<sup>6</sup>, korrigierte den Autor. Erbse hat bei der Herausgabe des Textes des Pausanias (ε 18) die Lesung des Suidas richtig in den kritischen Apparat verwiesen<sup>7</sup>.

3. Eine Hinzufügung aus einer anderen Quelle stellt auch die Erklärung ἀπρακτος in der Synagoge-Glosse κηφήν bei Suidas κ 1561 dar (vol. III p. 113, 1) : κηφήν ... ἀργός, ἀπρακτος, μετέωρος.

Die Hss. der Synagoge und Photios haben dafür ἀπρόκοπος. Cod. Coisl. 347 fol. 95<sup>r</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 118<sup>v</sup> = Phot. Cod. g fol. 39<sup>r</sup> (= 162, 23 Porson) : κηφήν ἀργός, ἀπρόκοπος, μετέωρος<sup>8</sup>.

Durch Hesych wird bewiesen, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas die Erklärung der Vorlage ἀπρόκοπος durch ἀπρακτος ersetzt hat: Hesych. κ 2578 κηφήνας τοὺς ἄρρενας τῶν μελισσῶν, ἀπράκτους.

Aus welcher Quelle der Verfasser des Lexikons des Suidas die Erklärung ἀπρακτος übernommen hat — denn Hesych selbst kommt ja nicht in Frage —, konnte ich trotz intensiven Suchens nicht ermitteln.

4. Suid. ει 110 εἴλη· ἐπὶ τοῦ τάγματος καὶ τοῦ πλήθους συστροφή. Ξενοφῶν.

Daß das Wort συστροφή in der Erklärung des Suidas eine Hinzufügung seines Verfassers ist, wird durch die Übereinstimmung des Photios mit Eustathios bewiesen :

Phot. ε 210 εἴλη· ἐπὶ τοῦ τάγματος καὶ τοῦ πλήθους. Ξενοφῶν καὶ Σοφοκλῆς Τριτολέμω.

Eust. 1413, 31 ὅτι δὲ ἡ γραφὴ τῆς ἱλῆς ἐδιφορεῖτο παρὰ τοῖς παλαιοῖς δηλοῦσι καὶ οἱ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς λεξικοῖς παραδόντες ... καὶ τὸ ἱλη ἐπὶ τάγματος καὶ πλήθους.

<sup>4</sup> τινος fehlt in der Synagoge des Coislinianus 345.

<sup>5</sup> Vgl. Corpus fabularum Aesopiarum, ed. A. Hausrath, Lipsiae 1939, 3, 12-15.

<sup>6</sup> Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 310.

<sup>7</sup> Untersuchungen zu den attizistischen Lexika S. 176, Zeile 11.

<sup>8</sup> L. Bachmann druckte in seiner Ausgabe der Synagoge (An. Gr. I 277, 27) die Erklärung ἀπρακτος anstelle des eindeutig überlieferten ἀπρόκοπος der Hs., vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung des Bachmannschen Lexikons S. 273.

Die Erklärung συστροφή ist vom Verfasser des Lexikons des Suidas aus dem Glossar zu Herodot (1, 73) hinzugefügt worden, das nachweislich zu seinen unmittelbaren Quellen gehörte<sup>9</sup> : Gloss. Hdt. 1, 73 ἰλη· συστροφή, τάξις ὄχλου ἱππική<sup>10</sup>.

5. Suid. δ 183 δεκατευτάς· τοὺς τελώνας τοὺς τὴν δεκάτην ἐκλέγοντας καὶ συλλέγοντας. οὕτως Ἀντιφῶν. καὶ δεκατηλόγοι οἱ αὐτοί. εἴρηται δὲ καὶ θηλυκῶς τὴν δεκατηλόγον.

In der Epitome des Harpokration und im Lexikon des Photios sowie im Etym. Genuinum (AB s. v. δεκατευτάς = Etym. Magnum 254, 9-10) fehlen die Worte der Erklärung des Suidas καὶ συλλέγοντας<sup>11</sup>. Cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 13r : δεκατευτάς· τοὺς τελώνας τοὺς τὴν δεκάτην ἐκλέγοντας. οὕτως Ἀντιφῶν (wörtlich gleich Phot. δ 157).

Die Worte καὶ συλλέγοντας sind vom Verfasser des Lexikons des Suidas aus der von ihm unterdrückten Glosse der Synagoge δεκατηλόγον hinzugefügt worden. Cod. Coisl. 347 fol. 50v ~ Cod. Coisl. 345 fol. 101r (= Bachmann, An. Gr. I 190, 25) : δεκατηλόγον· τὴν τὰς δεκάτας συλλέγουσαν<sup>12</sup>.

6. Suid. κ 521 κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν· ἐμίσησε, κατεφρόνησεν. Ὅμηρος (δ 258)· „κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν“.

Bei Photios und Hesychios, die hier aus dem Lexikon des Diogenianos schöpfen, fehlt im Lemma das Adiektiv πολλήν. Hesych. cod. Marc. 622 fol. 223r (= κ 1062 Latte) ~ Phot. cod. g fol. 31r (= 135, 24 Porson) : κατὰ δὲ φρόνιν<sup>13</sup> ἤγαγεν· ἐμίσησεν, κατεφρόνησεν<sup>14</sup>.

Das Lemma wurde im Lexikon des Suidas von seinem Kompilator vervollständigt, der am Ende der Glosse auch das Homer-Zitat aus δ 258 hinzugefügt hat.

7. Die Tatsache, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas in der Glosse κ 521 das Lemma aus Homer vervollständigt hat, legt den Schluß nahe, daß die Bücherzahlen nach der Erwähnung der Autoren bei manchen Zitaten sowie die Angaben über das Zitat selbst und den Autor vom Kompilator hinzugefügt worden sind. Ein Musterbeispiel dafür liefert die Glosse μεγάνορος πλούτου, die in den beiden Hss. der Synagoge (Cod. Coisl. 347 fol. 104v ~ Cod. Coisl. 345 fol. 122v = Bachmann, An. Gr. I 296, 5-7) und bei Photios (μ 171) sowie im Lexikon des Suidas (μ 380) überliefert wird. Das Lexikon des Suidas hat nach dem Lemma den Namen

<sup>9</sup> Vgl. Adler, Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 699, 25-32.

<sup>10</sup> Vgl. auch Hesych ε 884 εἴλην· συστροφήν, πλήθος.

<sup>11</sup> Vgl. die Bemerkung von W. Dindorf zu Harpokration S. 87, 12 : „ἐκλέγοντας/ καὶ συλλέγοντας addunt Suidae codices, non ed. Mediol.“

<sup>12</sup> Von hier wörtlich Phot. δ 166.

<sup>13</sup> φρονεῖν die Hs. des Hesychios, φρόνην der Galeanus des Photios.

<sup>14</sup> μετεφρόνησεν die Hs. des Hesychios.

Πίνδαρος und am Schluß die Angabe ὥς φησι Πίνδαρος über die beiden Hss. der Synagoge und das Lexikon des Photios hinaus erhalten. Der gelehrte Verfasser des Lexikons des Suidas muß die Herkunft der Worte μέγανος πλούτου erkannt haben und fügte den Namen des Autors hinzu, wie die modernen Herausgeber nach einer ähnlichen Erkenntnis auch zu tun pflegen. Die Lektüre der Scholien zu der ersten olympischen Ode (V. 4b) νεῦρα γὰρ πολέμου ὁ χρυσός veranlaßte ihn, am Ende der Glosse die Angabe ὥς φησι Πίνδαρος anzubringen.

8. Der Hergang der Vervollständigung eines Zitates sei noch am Beispiel der Glosse ε 2698 des Suidas veranschaulicht, die in den beiden Hss. der Synagoge und in den beiden Etymologika (Etym. Genuinum + Etym. Magnum) sowie im Lexikon des Photios (ε 1760) überliefert ist. Während fünf dieser sechs Zeugen den Namen Κέφαλος ohne eine nähere Angabe überliefern, hat Suidas allein Κέφαλος ῥήτωρ erhalten. Die Angabe ῥήτωρ ist vom Verfasser des Lexikons des Suidas aus dem biographischen Artikel κ 1452 hinzugefügt worden : Κέφαλος, Ἀθηναῖος, ῥήτωρ καὶ δημαγωγός, ὃς πρῶτος κτλ.

9. Eine weitere Vervollständigung eines Autorennamens aus einem biographischen Artikel liegt in der Glosse des Suidas μ 678 vor (vol. III p. 368, 14). Die Autorangabe ὁ τοῦ Ἀρχιβίου, die sich auch bei Photios μ 306 findet, wurde durch die Hinzufügung des Namens Ἀπολλώνιος aus dem biographischen Artikel α 3423 vervollständigt (vol. I p. 309, 11) : Ἀπολλώνιος, Ἀρχεβούλου ἢ Ἀρχιβίου. ἔγραψε Περὶ λέξεων Ὀμηρικῶν κατὰ στοιχεῖον. Der Redaktor dürfte auch das Verb φησὶν nach dem Infinitiv δηλοῦν hinzugefügt haben.

10. Der Verfasser des Lexikons des Suidas hat eine Hs. des Thukydides mit Scholien direkt benutzt<sup>15</sup>. Die Vertrautheit mit dem Geschichtswerk des Thukydides ermöglichte es ihm, die bloßen Zitate aus Thukydides durch die Hinzufügung der jeweiligen Buchzahl zu vervollständigen. So in den zwei folgenden Beispielen, denen ich die entsprechenden Glossen des Photios gegenüberstelle :

- |   |  |
|---|--|
| a) Suid. ε 264 ἔδραν· τὴν μονὴν εἴρηκεν ἐ' Θουκυδίδης.                          | Phot. ε 140 ἔδραν· τὴν μονὴν εἴρηκεν Θουκυδίδης.                       |
| b) Suid. ε 3460 εὐήθες· ἐπὶ τοῦ βελτίονος καὶ Θουκυδίδης ἐν γ' καὶ ὁ φιλόσοφος. | Phot. ε 2164 εὐήθες· ἐπὶ τοῦ βελτίονος καὶ Θουκυδίδης καὶ ὁ φιλόσοφος. |

Die Angabe ἐ' in der Glosse ε 264 verrät sich als Zusatz dadurch, daß sie ohne die Präposition ἐν dasteht.

<sup>15</sup> Vgl. Adler, Suidas, RE IV A<sup>1</sup> (1931) 699, 33-41.

In der Glosse ε 3558 des Suidas rühren die Worte ἐν χρησιμῷ τιτι mit Sicherheit vom Verfasser des Lexikons her, der mit dem Text des Historikers gut vertraut war<sup>16</sup>.

11. In den Platon-Glossen des Suidas ζ 13, η 481, κ 2804, λ 771 und μ 237 ist der Name des Philosophen vom Verfasser des Lexikons nachträglich, d. h. nach der Übernahme aus dem Lexikon des Photios, hinzugefügt worden. Alle diese Glossen wurden von Photios aus dem von ihm in seiner Bibliothek beschriebenen Lexikon des Boethos übernommen<sup>17</sup>, in dem der Name des Philosophen, da es sich um einen Kommentar zu seinen Schriften handelte, fehlte. Die ursprüngliche Ordnung ist bei Photios erhalten. Der Verfasser des Lexikons des Suidas hielt es für seine Pflicht, bei der Übernahme der Glossen aus dem Lexikon des Photios den Namen des Philosophen vor den Titeln ἐν Πολιτείᾳ, ἐν Φαίδρω κτλ. hinzuzufügen.

12. Naber vertrat die Ansicht, daß Suidas in der Glosse λαρινοὶ βόες (λ 121) das Ethnikon ὁ Ῥηγῖνος des Historikers Lykos über die Hs. des Photios hinaus erhalten habe<sup>18</sup>. Naber hat jedoch übersehen, daß die Worte ὁ Ῥηγῖνος ein Zusatz des Verfassers des Lexikons des Suidas aus den Scholien zum Frieden des Aristophanes sind. Schol. Ar. Pac. 925a (p. 141, 4-5 Holwerda) : περὶ δὲ τῶν λαρινῶν βοῶν Λύκος μὲν ὁ Ῥηγῖνος ἐπὶ ταῖς πρὸς Ἀλέξανδρον φησι ἀπὸ Λαρινοῦ τινος βουκόλου ταύτην αὐτοὺς τὴν προσηγορίαν ἐσχηκέναι.

13. Suidas weicht am Schluß der Glosse κόγχην vom Lexikon des Photios ein wenig ab :

Suid. κ 1900 κόγχην· ... καὶ Phot. κ 835 κόγχην· ... καὶ  
κόγχην διελεῖν· ἐπὶ τῶν ῥαδίως κόγχην διελεῖν ἐπὶ τῶν ῥαδίως  
τι ποιούντων.

Die Erklärung ἐπὶ τῶν ῥαδίως τι ποιούντων ist vom Kompilator des Lexikons des Suidas aus seiner paroemiographischen Quelle hinzugefügt worden. Vgl. Prov. Bodl. 544 κόγχην διελεῖν· ἐπὶ τῶν ῥαδίως τι ποιούντων<sup>19</sup>.

14. Die Abweichung des Suidas in der Glosse ι 114 πρόξενος δὲ ὁ νέηλυς πόλεως ξένης von der Erklärung des Photios ι 25 πρόξενος δὲ ὁ ὅλης πόλεως ξένος geht auf das Konto des Verfassers dieses Lexikons, der die Erklärung aus π 2539 πρόξενος· ὁ νέηλυς πόλεως

<sup>16</sup> Erbse hat bei der Herausgabe des Textes des Aelius Dionysius (ε 72) die Worte des Suidas ἐν χρησιμῷ τιτι zu Recht unberücksichtigt gelassen.

<sup>17</sup> Vgl. Cohn, Untersuchungen über die Quellen der Plato-Scholien S. 795 und 802.

<sup>18</sup> Prolegomena S. 164.

<sup>19</sup> Die Lesart ποιούντων ist ein Versehen Gaisfords. Alle drei Hss. (LVB) haben ποιούντων. Briefliche Mitteilung von W. Bühler.

ξένης herübergenommen haben dürfte. Daß die Erklärung des Photios hier die richtige ist, wird durch Eustathios 405, 37 πρόξενοι μὲν κατὰ Αἴλιον Διονύσιον (ι 2 Erbse) οἱ ὅλης πόλεως ξένοι bewiesen<sup>20</sup>.

15. Suidas weicht schließlich von Photios und dem Etym. Genuinum bzw. dem Etym. Magnum 345, 10 auch in der Glosse ἐνωμοτία (ε 1408, vol. II p. 289, 14) ab, in der er die Worte ἀνδρῶν ε' καὶ κ' über Photios und die Etymologika hinaus bietet. Die Worte ἀνδρῶν ε' καὶ κ' sind vom Verfasser des Lexikons des Suidas aus den Scholien zu Thukydides 5, 66, 3 hinzugefügt worden : καὶ οὗτοι τῇ ἐνωμοτίᾳ· ἐνωμοτία τάξις τις παρὰ Λακεδαιμονίοις ἀνδρῶν κε'. Da der Kompilator des Lexikons des Suidas die Scholien zu Thukydides direkt benutzt hat<sup>21</sup>, dürfte diese Schlußfolgerung auf keinen Widerspruch stoßen.

16. Eine Stelle aus dem Lexikon des Zonaras, der von Suidas ε 420 abhängig ist, wirft in diesem Zusammenhang eine Frage auf. Es handelt sich um die Worte ὁρῶ δὲ ταύτην ἐκκεχιλωμένην, die Zonaras S. 665 über das Lexikon des Suidas hinaus enthält. Daß Zonaras hier von Suidas abhängig ist, wird durch die Lesungen ἐκκεχιλωμένην und χιλός bewiesen, denen gegenüber das Etym. Genuinum (AB s. v. ἐκκεχειλωμένην) und das Etym. Magnum 322, 15 die Lesarten ἐκκεχειλωμένην und χείλων bieten. Ist es ein Zitat aus einem noch nicht ermittelten byzantinischen Autor oder ist es ein Fragment, das der Verfasser dieses Lexikons aus einer heute verschollenen Schrift hinzugefügt hat? Die Frage nach der Herkunft dieses Zitates kann ich mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln nicht entscheiden<sup>22</sup>.

<sup>20</sup> Vgl. auch Schol. Luc. 8, 8 πρόξενος ὁ ὅλης πόλεως ξένος.

<sup>21</sup> Vgl. oben Nr. 10.

<sup>22</sup> Vgl. auch die mit der Abkürzung ST. (= Sturz) signierte Bemerkung bei Gaisford EM 922F : „Zonaras l. l. scriptoris alicuius verba afferens, sic legit : χόρτος. ὁρῶ δὲ ταύτην ἐκκεχιλωμένην, ὅσον ἐξημελημένην. Ita etiam Phavorinus. Qui vero auctor fuerit illorum verborum, non constat“.

## V. Der Verfasser des Lexikons des Suidas als Konjekturekritiker

Bei der Vorbereitung meiner Ausgabe hatte ich Gelegenheit, die philologischen Fähigkeiten des Verfassers des Lexikons des Suidas genauer als dies bis jetzt geschehen ist zu verfolgen. Adler ging in ihrem RE-Artikel über Suidas auf das philologische Können des Kompilators nicht ein. Sie hatte die besseren Lesungen des Suidas auf eine gute Hs. der Synagoge zurückgeführt<sup>1</sup>. Im folgenden werde ich jene Glossen besprechen, für deren Beschaffenheit wir zur Zeit der Abfassung des Lexikons des Suidas auch andere Zeugnisse besitzen, so daß die Eingriffe des Verfassers des Lexikons nicht bestritten werden können.

1. Suid. ε 3072 ἐρωώσαντο· ἐπερωώθησαν.

Die Hs. der Synagoge Coisl. 345 (fol. 110<sup>r</sup>) und Photios (cod. g fol. 4<sup>r</sup> = 17, 21 Porson) bieten die Erklärung in der Form ἐπωρώθησαν, während der Coisl. 347 (fol. 73<sup>v</sup>) ἐπορώθησαν hat<sup>2</sup>.

Die richtige Erklärung ἐπερωώθησαν des Suidas ist mit Sicherheit eine Konjektur des Verfassers dieses Lexikons.

2. Suid. ε 3475 εὐήνορα· τὸν ἀνδρείαν ποιοῦντα· ἐπὶ τοῦ οἴνου. ἐπὶ δὲ τοῦ χαλκοῦ τὸν εὖ τὸν ἄνδρα τιθέντα.

Die Hs. der Synagoge Coisl. 347 (fol. 76<sup>v</sup>) und Photios (Cod. g fol. 7<sup>r</sup> = 31, 1-2 Porson) weisen nach εὖ eine Lücke auf, während die Hs. Coisl. 345 (fol. 111<sup>r</sup>) die kurze Fassung εὐήνορα· τὸν ἀνδρείαν ποιοῦντα überliefert. Der Verfasser des Lexikons des Suidas hat die Lücke seiner Vorlage richtig ergänzt.

3. Suid. ε 3527 εὐκατάπριστος· εὐκατάκανστος.

Die Hss. der Synagoge (Coisl. 347 fol. 75<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 111<sup>r</sup>) bieten die Glosse in der Form εὐκατάπριστος· εὐκατάπανστος, während Photios (Cod. g fol. 7<sup>v</sup> = 33, 26 Porson) εὐκατάπριστος· εὐκατάκανστος hat.

---

<sup>1</sup> RE IV A<sup>1</sup> (1931) 689, 12-15: „Doch repräsentiert S[uidas] immer eine gute Hs., und zwar nach Wentzel eine etwas bessere als P[hotios]. Auch für die Συναγωγή ist die Grundlage des S[uidas] besser als die zwei Coisliniani“. Diese Meinung teilte auch ich in der Besprechung des Oros-Buches von Alpers: GGA 235 (1983) 194.

<sup>2</sup> L. Bachmann (An. Gr. I 236, 11) gab die Erklärung der Hs. mit ἐπερωώθησαν wieder, was von Lieberich korrigiert wurde: Die handschriftliche Überlieferung des Bachmannschen Lexikons S. 271.

Der Verfasser des Lexikons des Suidas stellte durch seine Konjekturen die richtige Form des Lemmas her, wie aus Hesychios (Cod. Marc. 622 fol. 176<sup>v</sup> = ε 6913) zu ersehen ist : εὐκατάπρηστον· εὐκαυστον, εὐχερῶς καιόμενον<sup>3</sup>.

4. Suid. ε 3703 εὐρώεντα· σκοτεινά, ζοφώδη.

Die Hs. der Synagoge Coisl. 347 (fol. 76<sup>v</sup>) bietet das Lemma in der Form ευρυνωεντα, während der Coisl. 345 (fol. 111<sup>v</sup>) εὐρυνώεντα hat<sup>4</sup>. Diese Lesung fand auch Photios (Cod. Zavordensis fol. 126<sup>v</sup> = ε 2323) in seiner Vorlage vor. Die Übereinstimmung dieser drei Zeugen zwingt zu der Annahme, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas mit Hilfe der D-Scholien zu κ 512 oder ψ 322 das fehlerhafte εὐρυνώεντα ins korrekte εὐρώεντα verwandelt hat.

5. Suid. ε 3711 εὐρῶτι· σηπεδόνη.

Die Hs. der Synagoge Coisl. 347 (fol. 76<sup>v</sup>) bietet das Lemma in der Form ευρωτω, während der Coisl. 345 (fol. 111<sup>v</sup>) ursprünglich εὐρώτω hatte. Der Schreiber hat den letzten Buchstaben zu korrigieren versucht<sup>5</sup>. Mit den Hss. der Synagoge stimmt auch Photios (Cod. Zavord. fol. 126<sup>v</sup> = ε 2324) überein. Auch hier hat der Verfasser des Lexikons des Suidas die leichte Änderung des fehlerhaften εὐρώτω in εὐρῶτι vorgenommen.

6. Der Schluß der Glosse ἔφρσις des Harpokration (142, 15 D. = ε 171 K.) ἐν δὲ τῷ λόγῳ πολλάκις ἐστὶν ἡ ἔφρσις καὶ τὸ ἐφρῖναι ῥῆμα wurde vom Epitomator durch die Erklärung καὶ τὸ ἐφρῖναι δὲ ῥῆμα ἐξ αὐτοῦ wiedergegeben (Cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 22<sup>r</sup>). Photios nahm sie in sein Lexikon unverändert auf (Cod. g fol. 9<sup>r</sup> = ε 2410). Der Verfasser des Lexikons des Suidas muß den Unsinn bemerkt haben und versuchte, dem Unfug der Epitome eine sinnvolle Erklärung abzugewinnen. So schrieb er das, was wir bei Suidas ε 3866 lesen : τὸ οὖν ἔφρσις ἀπὸ τοῦ ἐφρῖναι ῥήματος.

7. In der Glosse ζευγος ἡμιονικόν haben Photios (Cod. g fol. 11<sup>v</sup> = 52, 27-28 Porson) und das Etym. Genuinum (Cod. A fol. 162<sup>v</sup> ~ Cod. B fol. 122<sup>r</sup>) μέση μὲν ἡ νύμφη ἐκατέρου δέ τε ὁ νυμφίος καὶ ὁ πάροχος, während Suidas (vol. II p. 502, 26) μέση μὲν ἡ νύμφη ἐκατέρωθεν δὲ ὁ τε νυμφίος καὶ ὁ πάροχος überliefert. Der Text des Suidas erweist sich durch Eustathios 833, 50 μέση ἡ νύμφη ἐκάτερθε δὲ ὁ νυμφίος καὶ ὁ πάροχος als richtig. Für diesen Unterschied zwischen den beiden Lexika

<sup>3</sup> Ob das Lemma εὐκατάπρηστος aus Pseudo-Chrysostomos Laud. S. Theclae (PG 50, 746) εὐκατάπρηστος γὰρ ἡδοναῖς ἡ νεότης oder aus Pseudo-Basilios Caesariensis Comment. in Is. 64 (PG 30, 229C) εὐκατάπρηστος ζωὴ καὶ φλογὸς δεκτικὴ übernommen worden ist, kann nicht mit Bestimmtheit entschieden werden.

<sup>4</sup> Bachmann (An. Gr. I 242, 10), der als Lesung der Hs. Coisl. 345 εὐρώεντα angibt, irrte sich. Vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung S. 272.

<sup>5</sup> Vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung S. 272 : „Der letzte Buchstabe ist unleserlich“.

haben Erbse<sup>6</sup> und Alpers<sup>7</sup> eine andere Vorlage als Photios angenommen, welche die richtigen Lesungen bot. Im Hinblick darauf, daß der Philologe, der das Lexikon des Suidas zusammenstellte, verwickeltere Vorgänge bei den Exzerpten aus den Sammlungen des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos gemeistert hat, ist die Annahme, daß er die kleine stilistische Anomalie behoben hat, die einfachste Lösung.

8. Suid. ζ 173 ζῶστροα· ἐνδύματά τινα ἀνδρῶν, οἷον χιτῶνας βαθεῖς, οἷς ζώννυται ἢ ζώνη.

Der Schluß dieser Glosse war für die byzantinischen Lexikographen ein Rätsel, das sie auf verschiedene Weise zu lösen versucht haben. Die Lösungsversuche kann man noch in den erhaltenen Versionen ziemlich genau verfolgen. Die älteste Fassung der Glosse wird im Coisl. 347 der Synagoge überliefert (fol. 79<sup>v</sup>). Ich gebe die Glosse in der Form wieder, in der sie in der Hs. überliefert wird : ζωστροα· ἐνδύματα τινα ἀνδρῶν, οἷον χιτῶνες βαθεῖς οὗς ζώννυται ἢ ζώνη.

Der nächste Schreiber vermied die Schwierigkeit durch eine Kürzung der Vorlage, wie wir sie in der Fassung des Coisl. 345 (fol. 112<sup>v</sup> = Bachmann, An. Gr. I 247, 25-26) wahrnehmen können : ζῶστροα<sup>8</sup>· ἐνδύματά τινα ἀνδρῶν, χιτῶνας βαθεῖς, οὗς ζώννυται.

Bei Photios löste sich der Schlußteil der Glosse vom Vorhergehenden ab (Cod. g fol. 12<sup>v</sup> = 56, 21-24 Porson) : ζῶστροα· ἐνδύματά τινα ἀνδρῶν, οἷον χιτῶνας βαθεῖς.

ζωφυτεῖσθαι· ζωογονεῖσθαι.

ζώννυται· ἢ ζώνη.

Dobree erkannte als erster<sup>9</sup>, daß die Worte ζώννυται ἢ ζώνη ans Ende der Glosse ζῶστροα zu stellen sind. Aus dieser Analyse leuchtet ein, daß der Schluß der Glosse bei Suidas οἷς ζώννυται ἢ ζώνη eine Konjektur des Verfassers dieses Lexikons ist. Die Stelle wird durch eine Bemerkung des Eustathios 1550, 18 verständlich : ἔφη δὲ ζῶστροα ἐνταῦθα εἰσάπαξ τὰ πρὸς τὴν ζώνην ἐπιτήδεια οἷς ἔστι ζώσασθαι.

9. Suid. η 574 ἦσας· χάριν ἐποίησας, ἔδόξασας.

Diese Glosse wird in den beiden Hss. der Synagoge und bei Photios mit einem kleinen Unterschied in der zweiten Erklärung überliefert, den Adler im kritischen Apparat nicht verzeichnet hat. Cod. Coisl. 347 fol. 81<sup>v</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 113<sup>v</sup> : ἦσας· χάριν ἐποίησας, ἔδοξας<sup>10</sup> (von hier wörtlich Phot. cod. g fol. 17<sup>r</sup> = 76, 8 Porson).

<sup>6</sup> Untersuchungen zu den attizistischen Lexika S. 32.

<sup>7</sup> Das attizistische Lexikon des Oros S. 76.

<sup>8</sup> ζῶστροα die Hs. Coisl. 345.

<sup>9</sup> Adversaria vol. III p. 34.

<sup>10</sup> Die Synagoge des Coisl. 345 hatte ursprünglich ἦσαν· χάριν ἐποίησαν ἔδοξαν, deren Lesungen nachträglich durch die Hinzufügung eines σ über den drei Verbalendungen verbessert worden sind.



Die Lesung des Suidas ἐδόξασας ist eine richtige Konjekture des gelehrten Verfassers dieses Lexikons, der die Veranlassung dazu aus der von ihm kurz vorher ausgeschriebenen Glosse η 571 ἦσαν· ἀντὶ τοῦ ὕμνησαν ἐδόξασαν genommen haben dürfte. Daß die Konjekture richtig ist, wird durch das Cyrill-Glossar bewiesen : Cod. Vatic. gr. 2130 fol. 69<sup>v</sup> ἦσας<sup>11</sup>· ἐδόξασας. Der Fehler ist in der Synagoge aus der Zusammensetzung der Glossen ἦσας· χάριν ἐποίησας und ἦσας· ἐδόξασας entstanden.

10. Suid. η 607 ἡσυνθέτηκας· ἃ συνέθου καὶ ὠμολόγησας. παρέβης<sup>12</sup>.

Die anderen lexikographischen Zeugen für diese Glosse haben statt des Pronomens ἃ des Suidas die disjunktive Konjunktion ἢ : Cod. Coisl. 347 fol. 82<sup>r</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 113<sup>v</sup> ἢ συντέθηκας<sup>13</sup>· ἢ συνέθου καὶ ὠμολόγησας<sup>14</sup>.

Der Verfasser des Lexikons des Suidas fügte am Ende dieser Glosse die Erklärung παρέβης aus dem Kommentar des Theodoretus zum Psalm 72, 15 hinzu<sup>15</sup> und verwandelte die Konjunktion ἢ in das Pronomen ἃ, um die aus der Synagoge übernommene Erklärung mit jener des Theodoretus sinnvoll zu verbinden. Deswegen ist bei Suidas nach ὠμολόγησας mit Bekker ein Komma zu setzen.

11. Suid. θ 127 θέμιστος· δικαιοσύνης (δικαιοσύνη cod. A).

Suidas weicht hier von seiner Vorlage ab. Sie hatte nachweislich θέμιστος· δίκαιος, wie in den beiden Hss. der Synagoge (cod. Coisl. 347 fol. 83<sup>r</sup> ~ cod. Coisl. 345 fol. 114<sup>r</sup> = Bachmann, An. Gr. I 255, 3), in der Cyrill-Hs. A (fol. 104<sup>v</sup>) und bei Photios θ 78 steht<sup>16</sup>. Das Lemma θέμιστος wurde von Porson zu θεμιστός verbessert. Der Verfasser des Lexikons des Suidas faßte θέμιστος als äolischen Genetiv des Wortes θέμις auf und verbesserte die Erklärung δίκαιος zu δικαιοσύνης. Zu dieser Konjekture wurde er vielleicht durch die D-Scholien zu E 761 θέμιστα· δικαιοσύνην verleitet.

12. Bei Photios θ 149 (cod. g fol. 19<sup>v</sup>) und im Etym. Genuinum (cod. A fol. 136<sup>v</sup> ~ cod. B fol. 135<sup>v</sup>, vgl. Miller, Mélanges S. 158) wird über den Zweck der Verteilung des θεωρικόν folgendes berichtet : ἵνα τοῦτο λαμβάνοντες οἱ πολῖται διδῶσιν αὐτὸ τῇ πόλει μισθὸν τῆς θέας. Durch die

<sup>11</sup> ἦσας die Hs. Vatic. gr. 2130 sowie die Hs. Vallicell. E 11 fol. 102<sup>r</sup>, die als Erklärungen jedoch χάριν ἐποίησας ἢ ὕμνησας hat.

<sup>12</sup> Von hier wörtlich Zonaras S. 1010.

<sup>13</sup> ηουντεθεικας die Hs. Coisl. 347, ἢ συντεθηκας die Hs. Coisl. 345.

<sup>14</sup> Von hier wörtlich Photios (cod. g fol. 17<sup>r</sup> = 76, 19 Porson), der das Lemma in der Form ηουνθέτηκας bietet.

<sup>15</sup> PG 80, 1448C τὸ γὰρ ηουνθέτηκας ἀντὶ τοῦ ἢ παρέβης τὰς συγκεκριμένας ουνθήκας.

<sup>16</sup> Cod. Zavordensis 95 fol. 131<sup>r</sup>. Auf der Photographie des Galeanus ist die Glosse unleserlich geworden.

Übereinstimmung des Photios mit dem Etym. Genuinum wird bewiesen, daß διδόασιν die Lesung des Originals war. Der Verfasser des Suidas θ 220 (vol. II p. 705, 3) hat das Verb διδόασιν in διδῶσιν verwandelt, um den von der Syntax geforderten Konjunktiv wiederherzustellen. Auf dieselbe Konjektur ist auch der Verfasser des Etym. Magnum 448, 55 gekommen. Daß es sich hier um Konjekturen zweier byzantinischer Gelehrter handelt, wird dadurch nahegelegt, daß zwei moderne Philologen dieselbe Verbesserung unabhängig voneinander vorgeschlagen haben<sup>17</sup>.

13. Der Schluß der Definition der θεωροί wird von Harpokration (p. 155, 1-2 D. = θ 19 K.) durch die Erklärung καὶ ὅλως τοὺς τὰ θεῖα φυλάττοντας ἢ τῶν θείων φροντίζοντας οὕτως ὠνόμαζον wiedergegeben. Der Schöpfer der Epitome des Harpokration beging bei der Wiedergabe dieser Erklärung einen syntaktischen Fehler, den auch Photios teilt. Epit. Harp. cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 24<sup>r</sup> καὶ ὅλως τοὺς τὰ θεῖα φυλάττοντας ἢ τὸ θεῖον<sup>18</sup> φροντίζοντας οὕτως ὠνόμαζον<sup>19</sup>.

Der Verfasser des Lexikons des Suidas nahm an dem syntaktischen Fehler der Epitome des Harpokration Anstoß und verbesserte seine Vorlage durch die Worte τοῦ θείου φροντίζοντας (vol. II p. 705, 24)<sup>20</sup>. Auf dieselbe Konjektur ist auch der Schreiber der Hs. B des Etym. Genuinum gekommen, der aus der Lesung des Archetypus τὸ θεῖον φροντίζοντας, die sich aus der Übereinstimmung der Hs. A mit dem Etym. Magnum 448, 45 gewinnen läßt, richtig τῶν θείων φροντίζοντας wiederherstellte.

14. Suid. θ 305 θεῖα· εὐθέα καὶ ὀρθὰ καὶ θαυμαστά.

Die Vorlage des Suidas hatte hier nicht εὐθέα, sondern εὐθεῖα, wie aus den Hss. der Synagoge und des Photios sowie dem Cyrill-Glossar zu erschließen ist. Cod. Coisl. 347 fol. 82<sup>v</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 114<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 254, 17), Phot. cod. g fol. 18<sup>r</sup> (= 82, 4 Porson), Cyr. θει 7. 23 : θεῖα· εὐθεῖα καὶ ὀρθὰ καὶ θαυμαστά.

Daß es sich bei Suidas um eine Verbesserung des Verfassers dieses Lexikons handelt, wird durch die Cyrill-Hs. A bewiesen (fol 104<sup>r</sup>), deren Korrektor auch hier εὐθέα wiederherstellte. L. Dindorf ließ die Form des Neutrums εὐθεῖα gelten<sup>21</sup>.

15. Suid. ι 153 ἔντο· προεθυμοῦντο, προηροῦντο.

Die vom Verfasser des Lexikons des Suidas vorgenommene Änderung des fehlerhaften Lemmas seiner Quelle hinderte Adler daran, die Her-

<sup>17</sup> Die Konjektur zum Lexikon des Photios schlug Schleusner vor (Curae novissimae S. 63) und jene zum Etym. Genuinum Meineke, Hermes 3 (1869) 453.

<sup>18</sup> Vgl. W. Dindorf zu Harpokration S. 155, 1 : „τῶν θείων τὸ θεῖον (sic etiam Phot. : sed Suidas omisit τὸ θεῖον. In D est τὸν θεὸν φυλάττοντες ἢ τὸ θεῖον ἀποφροντίζοντες“.

<sup>19</sup> Von hier wörtlich Phot. cod. g fol. 20<sup>r</sup> = 90, 15-17 Porson.

<sup>20</sup> Vgl. die Bemerkung der Herausgeberin im kritischen Apparat zur Stelle : „τοῦ θείου ex F solo cf. Harp. Phot.“.

<sup>21</sup> ThGL. vol. III p. 2290A.

kunft dieser Glosse genau zu bestimmen. Ihre Angabe „Hom.“ am Rande ist verfehlt. Die Glosse enthält in der Überlieferung der Synagoge und des Photios einen Fehler. Cod. Coisl. 347 fol. 87<sup>r</sup> ~ Cod. Coisl. 345 fol. 115<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 262, 24) = Phot. cod. g fol. 24<sup>r</sup> (= 109, 2 Porson) : ἴοντο· προεθυμοῦντο, προηροῦντο<sup>22</sup>.

Der Kompilator des Lexikons des Suidas erkannte, daß die Form ἴοντο falsch ist, und verbesserte seine Vorlage mit Hilfe der D-Scholien zu N 501 oder zu Π 761, die ἴεντο· προεθυμοῦντο haben.

16. Suid. ι 302 ἱλασμός· εὐμένεια, πραότης, συγχώρησις.

Suidas weicht hier von seiner Quelle ab. Codd. Coisl. 347 fol. 86<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 115<sup>v</sup> = Phot. cod. g fol. 23<sup>v</sup> (= 106, 17 Porson) : ἱλασμός· εὐμενής, πραότατος, συγχώρησις. Die Erklärungen der Synagoge εὐμενής und πραότατος gehen wohl auf das unterdrückte Lemma ἱλαος zurück, wie aus den D-Scholien zu A 583 zu erschließen ist : ἱλαος· ἱλεως, εὐμενής (= Hesych. ι 523, der nach ἱλεως die Erklärung ἱλαρός einschob)<sup>23</sup>. Der Verfasser des Lexikons des Suidas erkannte, daß die Erklärungen εὐμενής und πραότατος fehl am Platze sind und wagte eine Konjekture, die sich als richtig erweist. Vgl. Cyr. cod. Vatic. gr. 2130 fol. 74<sup>r</sup> ἱλασμός· συγχώρησις<sup>24</sup>, πραότης, εὐμένεια bzw. Hesych. ι 530 ἱλασμός· εὐμένεια, συγχώρησις, διαλλαγή, καταλλαγή, πραότης. Der gelehrte Verfasser hat durch diesen Eingriff seinen modernen Zunftgenossen vorgearbeitet.

17. Suid. ι 522 ἵπαρχος· ὁ τῶν ἱππέων ἄρχων.

Die Quelle des Suidas bot hier ἵππων statt ἱππέων, wie in den Hss. der Synagoge und bei Photios zu lesen ist. Codd. Coisl. 347 fol. 87<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 115<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 262, 30) = Phot. cod. g fol. 24<sup>r</sup> (= 110, 1 Porson) : ἵπαρχος· ὁ τῶν ἵππων ἄρχων.

Die richtige Konjekture ἱππέων im Lexikon des Suidas geht auf das Konto seines gelehrten Verfassers, der sie dem Schluß der nächsten Glosse (ι 523) λέγεται δὲ ἵπαρχος παρ' Ἀθηναίοις καὶ ὁ τῶν ἱππέων ἄρχων abgesehen haben dürfte. Zur Richtigkeit der Konjekture vgl. Aristot. Athen. Pol. 61, 4 χειροτονοῦσι δὲ καὶ ἱπάρχους δύο ἐξ ἀπάντων ο἗τοι δ' ἡγοῦνται τῶν ἱππέων διελόμενοι τὰς φυλὰς εἰ ἐκάτερος.

18. Suid. κ 576 κατακηλοῦσαν· αἰτιατικῇ, θέλγουσαν, πρᾶνουσιν.

Was Suidas für die Schlußerklärung dieser Glosse in seiner Quelle vorgefunden haben dürfte, das erfahren wir aus den beiden Hss. der Synagoge und dem Lexikon des Photios. Codd. Coisl. 347 fol. 90<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 117<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 269, 27) = Phot. cod. g fol. 29<sup>v</sup> (= 137, 18 Porson) : κατακηλοῦσαν· θέλγουσαν, τρανοῦσαν.

<sup>22</sup> προηροῦντο die Hs. Coisl. 347, προηροῦντο der Galeanus des Photios.

<sup>23</sup> Vgl. auch Etym. Gudianum 276, 7 Sturz ἱλαος καὶ ἱλεως· εὐμενής, πρᾶος κτλ.

<sup>24</sup> συγχώρησις die Hs.

Die richtige Konjekturen *πραῦνουσαν* wurde vom Verfasser des Lexikons des Suidas wohl mit Hilfe der Glosse κ 935 *κατεκλήσαν· κατεπραῦναν* gefunden.

19. Suid. κ 988 *κατεσκελετευμένα· λελεπτυσμένα, ἐξησθηκότα· κατασκελετούμενα δὲ ὁ ἐνεστώς.*

Das Lemma dieser Glosse ist in der Synagoge und bei Photios κ 355 *κατασκελετούμενα*, das der Verfasser des Lexikons des Suidas als Zusatz zu dieser Glosse hinzugefügt hat. Codd. Coisl. 347 fol. 91<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 117<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 271, 10) = Phot. cod. g fol. 33<sup>r</sup> (= 142, 1 Porson) : *κατασκελετούμενα· λελεπτυσμένα, ἐξησθηκότα.*

Die Perfektformen der Erklärungen *λελεπτυσμένα* und *ἐξησθηκότα* haben aller Wahrscheinlichkeit nach den Anlaß zur Änderung des Partizips *κατασκελετούμενα* der Vorlage in *κατεσκελετευμένα* gegeben. Der Zusatz im Lexikon des Suidas *κατασκελετούμενα δὲ ὁ ἐνεστώς* ist ein Beweis dafür, daß er diese Form in seiner Vorlage vorgefunden hat.

20. Suid. κ 1124 *κατοιόμενος· ὀνομάζων ἑαυτὸν μέγαν καὶ φυσῶν ὑπερηφάνως.*

Statt des Adverbs *ὑπερηφάνως* am Ende dieser Glosse haben die Synagoge und Photios das Adjektiv *ὑπερήφανος*. Codd. Coisl. 347 fol. 93<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 118<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 274, 3-4) = Phot. cod. g fol. 35<sup>r</sup> (= 150, 3 Porson) : *κατοιόμενος· ὀνομάζων ἑαυτὸν μέγαν καὶ φυσῶν, ὑπερήφανος.* Die Lesung der Synagoge und des Photios wird durch die Erklärung des Hesychios (κ 1828) *καὶ ὁ ὑπερηφανευόμενος* unterstützt. Das Adverb *ὑπερηφάνως* des Suidas läßt sich nur als eine Konjekturen des Verfassers dieses Lexikons erklären.

21. Suid. λ 174 *λαϊά· ἀριστερά· ἢ κολοβά.*

Die Vorlage des Lexikons des Suidas hatte am Ende dieser Glosse *κολόβιον*, das ursprünglich zu dem unterdrückten Lemma *λαῖδος* gehört haben muß. Vgl. Hesych. λ 122 *λαῖδος· λῆδος, τριβώνιον*<sup>25</sup>. Codd. Coisl. 347 fol. 100<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 120<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 287, 10) = Phot. cod. g fol. 50<sup>r</sup> (= 202, 8 Porson) : *λαϊά· ἀριστερά· ἢ κολόβιον.*

Der Verfasser des Lexikons des Suidas änderte die Erklärung *κολόβιον* zu *κολοβά*, um sie dem Lemma *λαϊά* anzugleichen.

22. Suid. π 711 *παροψίδας· σκευὴ ὑπηρετικὰ τραπέζης.*

Die Synagoge und Photios bieten diese Glosse ohne Erklärung. Codd. Coisl. 347 fol. 124<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 130<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 334, 3) = Phot. cod. g fol. 96<sup>v</sup> (= 399, 22 Porson) : *παροψίδας*<sup>26</sup>

<sup>25</sup> Vgl. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 45B : „*Λαϊά Suidas interpretatur etiam κολοβά, Mutilla. Pro quo rectius ap. Photium et in Bachm. Anecd. vol. I. p. 287, 10 κολόβιον. V. Λαῖδος*“.

<sup>26</sup> Eine jüngere Hand hat im Coisl. 345 nach dem Lemma die Erklärungen *πίνακας καυκία* hinzugefügt, vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung S. 275, der jedoch das letzte Wort als *καυκίας* gelesen hat.

Die Erklärung σκεύη ὑπηρετικά τραπέζης ist aller Wahrscheinlichkeit nach ein Zusatz des Verfassers des Lexikons des Suidas<sup>27</sup>. Aus welcher Quelle oder aus welchem Artikel des Lexikons sie übernommen worden ist, habe ich trotz intensiven Suchens nicht ermitteln können.

Daß der Verfasser des Lexikons des Suidas durchaus im Stande war, eine Lücke seiner Vorlage zu ergänzen, dafür liefert die Glosse ἐσάλευε καὶ ἀπεσάλευεν des Suidas (ε 3116) den Beweis. Die Synagoge des Coisl. 347 (fol. 73<sup>r</sup>) und Photios (ε 1989) sowie das Etym. Genuinum weisen am Schluß der Erklärung eine Lücke auf : ἐπὶ δὲ ἀνθρώπων ὡς τὸ „ἐφ’ ἐνὶ δὲ τῶν παιδῶν ἀπεσάλευε“. σημαίνει δὲ ἡ λέξις <\*\*\*>. Der Schreiber des Coisl. 345 (fol. 110<sup>r</sup>) hat die letzten Worte σημαίνει δὲ ἡ λέξις ausgelassen<sup>28</sup>. Der Verfasser des Lexikons des Suidas, der sein Werk nicht mit einer Lücke präsentieren wollte („Horror vacui“), ergänzte durch Konjekturen<sup>29</sup> die Erklärung τὸ τὰς ἐλπίδας ἐπὶ τούτοις εἶχεν. Die Erklärung verrät sich dadurch als eine nachträgliche Hinzufügung, daß sie zu dem vorhergehenden Exempel ἐφ’ ἐνὶ δὲ τῶν παιδῶν ἀπεσάλευεν eigentlich nicht paßt. Erst L. Dindorfs Konjekturen ἐπὶ τούτῳ stellte den richtigen Bezug auf das Vorhergehende wieder her<sup>30</sup>.

Auf ähnliche Weise läßt sich auch die Ergänzung der Lücke am Ende der Glosse βύας ὠφθη des Suidas (β 585) erklären. Der Coisl. 345 (fol. 99<sup>r</sup> = Bachmann, An. Gr. I 182, 21-23) und der Zavordensis des Photios (fol. 105<sup>v</sup>) haben nach den Schlußworten σημαίνει δὲ freien Raum zur Ergänzung der in der Vorlage fehlenden Erklärung gelassen. Der Verfasser des Lexikons des Suidas fügte nach dem Zusammenhang Δίων ἐν τέρατος λόγῳ τοῖς Ῥωμαίοις ταῦτα ἐπιφαίνεσθαι πολλάκις λέγει die Erklärung συμφορὰς hinzu.

Weitere Beispiele für die vom Verfasser des Lexikons des Suidas vorgenommenen Ergänzungen der Lücken seiner Vorlagen kann man in den historischen Exzerpten finden. So ist die Erklärung ἐπὶ τοῦ ἀλαζονεύεσθαι in der Glosse des Suidas κραιπαλᾶν (κ 2355) mit Sicherheit vom Verfasser des Lexikons hinzugefügt worden. Das folgende Zitat τὸν δὲ Σέσωστριν ἐπὶ τοσοῦτον κραιπαλᾶν aus der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogenetos De legationibus (S. 224, 26-30 de

<sup>27</sup> Naber meinte (Proleg. S. 165), daß die Erklärung im Lexikon des Photios ausgelassen sei. Diese Behauptung wird jetzt durch die Synagoge widerlegt, die zeigt, daß schon die Quelle die Erklärung nicht hatte.

<sup>28</sup> Vgl. Bachmann, An. Gr. I p. 237, 2.

<sup>29</sup> Schwerlich aus einer noch nicht ermittelten Quelle.

<sup>30</sup> ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1655D. Vgl. auch Naber, Proleg. p. 164.

Boor) hat weder hier noch bei Theophylaktos Simokattes 6, 11, 11 eine ähnliche Erklärung<sup>31</sup>.

Ist einmal die Neigung des Verfassers des Lexikons des Suidas, die Lücken seiner Vorlagen selbst zu ergänzen, erkannt worden, so wird man nicht fehlgehen, wenn man unter die von ihm hinzugefügten Erklärungen noch jene der Glosse μ 858 rechnet : *μειρακιεύεσθαι ὡς μειράκιον ἄθύρειν· μεῖραξ γὰρ τὸ μειράκιον*. Aus welchem Grund Wentzel diese Erklärung den Attizisten zugewiesen hat<sup>32</sup>, ist aus Adlers Angaben nicht ersichtlich. Im Galeanus des Photios (fol. 64<sup>r</sup> = 254, 18 Porson) wird nur das Lemma ohne jede Erklärung überliefert. Die halbe Zeile nach dem Lemma ist vom Schreiber leer gelassen.

23. Suid. π 1285 *περίσκεπτον· ἄφ' οὗ ἐστι περισκοπῆσαι καὶ ἰδεῖν*.

Auch diese Glosse wird in der Synagoge und im Lexikon des Photios ohne Erklärung überliefert. Codd. Coisl. 347 fol. 128<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 131<sup>v</sup> = Phot. cod. g fol. 100<sup>v</sup> (= 421, 17 Porson) : *περίσκεπτον*.<sup>33</sup>

Die Erklärung *ἄφ' οὗ ἐστι περισκοπῆσαι καὶ ἰδεῖν* ist vom Verfasser des Lexikons des Suidas einem Scholion zur Odyssee α 426 oder ξ 6 entnommen worden. Vgl. Et. Gen. AB s. v. *περισκέπτω ἐνὶ χώρῳ τῷ ὑψηλῷ, ὅθεν ἐστὶ περισκέψασθαι*<sup>34</sup> (bis hierher = sch. D ad α 426) *διὰ τοῦ*<sup>35</sup> *ὑψους καὶ ἀπιδεῖν· ἢ ὅθεν ἐστὶ τὰ πέριξ ἰδεῖν ... Δίδυμος ἐν*<sup>36</sup> *ὑπομνήματι ξ (6) Ὀδυσσεΐας* (p. 184 Schmidt)<sup>37</sup>. Da der Wortlaut der Erklärung des Suidas von diesem Scholion ein wenig abweicht, muß der Kompilator eine andere Fassung der Didymos-Scholien zu α 426 oder zu ξ 6 eingesehen haben. Die Didymos-Scholien zur Odyssee sind noch unerforscht und so kann ich

<sup>31</sup> Die Worte βασιλεὺς Ῥωμαίων in der Glosse Νέρων (v 254) stammen wieder vom Verfasser des Lexikons, da sie sowohl bei Georgios Monachos 381, 19 de Boor als auch in den Excerpta De virtutibus 1, 136, 1 Büttner-Wobst fehlen.— Ein weiteres Beispiel (unter vielen anderen) für die vom Verfasser des Lexikons vorgenommene Ergänzung oder Hinzufügung einer Erklärung findet sich in der aus den konstantinischen Exzerpten übernommenen Thukydides-Glosse *ἐπιπαρένησαν* (ε 2506), an deren Schluß der Verfasser des Lexikons die Erklärung *ἀντὶ τοῦ ἐοῶρευσαν* hinzugefügt hat. Der Scholiast zu Thukydides 2, 77, 3 hat lediglich die Erklärung *οὐνήξαν* (*οὐνήξαν* die Hss. : verbessert von Hude). Der Hergang ist von C. de Boor mit Sachkenntnis illustriert worden (Byz. Zeitschrift 23, 1914-20, 26): „*Suidas gibt aus Eigenem eine Erklärung, die sich aber im Wesentlichen darauf beschränkt, in verschiedener Form synonyme Wörter anzuführen*“.

<sup>32</sup> Vgl. Adler zu Suid. μ 858 (erster Apparat) : „— *μειράκιον Atticistis iure attr. Wentzel*“. Vgl. auch unter *Atticistis attrib.* im Index auctorum vol. V p. 68b, Zeile 7.

<sup>33</sup> *περίσκεπτον* ohne Akzent die Hs. Coisl. 347 und der Galeanus des Photios, *περιοκέπτων* der Coisl. 345, in dem eine jüngere Hand die Erklärung *πάντοθεν ὁρμωμένων* (i. e. ὁρμωμένων, vgl. sch. D zu α 426) hinzufügte, vgl. Lieberich, Die handschriftliche Überlieferung S. 276.

<sup>34</sup> *περιόψεσθαι* die Hs. B.

<sup>35</sup> *τοῦ* fehlt in der Hs. A.

<sup>36</sup> Die Worte *ἐν* bis *Ὀδυσσεΐας* fehlen in der Hs. B.

<sup>37</sup> Von hier Etym. Magnum 664, 45-51, welches nach *Ὀδυσσεΐας* die Worte *οὕτως εὗρον ἐγὼ εἰς τὸν Ὄρον* über die Hss. des Etym. Genuinum hinaus erhalten hat.

die vom Verfasser des Lexikons des Suidas herangezogene Stelle nicht bestimmen.

24. Suidas unterscheidet sich vom Lexikon des Photios auch in der Glosse κ 2799 (vol. III p. 223, 1) : κυφός· κεκυρωμένος (bis hierher = Σ<sup>a</sup> und Σ<sup>b</sup> ap. Bachmann, An. Gr. I 286, 4). καὶ πάγκυφος ἐλαία· ἡ κατακεκυμμένη. Photios bietet dafür folgendes (cod. g fol. 47<sup>v</sup> = 193, 20 Porson) : κυφός· κεκυρωμένος· καὶ πάγκυφος ἐλαία· ἡ κατακεκαμμένη. Die Lesung des Photios κατακεκαμμένη wird durch eine zweite Glosse unterstützt. Cod. g fol. 90<sup>v</sup> = 368, 2 Porson : πάγκυφος ἐλαία· ἡ κατακεκαμμένη. L. Dindorf hatte bei der Besprechung dieser Glosse auch das Partizip συγκεκαμμένος der Glosse λορδός zur Bekräftigung einer Verteidigung der Form κατακεκαμμένη herangezogen<sup>38</sup>. Codd. Coisl. 347 fol. 102<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 121<sup>v</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 292, 17) : λορδός· ἀπεξυλωμένος, συγκεκαμμένος τὸ σῶμα<sup>39</sup>. Zu dieser Glosse hatte der Schreiber der Hs. F des Suidas συγκεκυμμένος geschrieben. Der Verfasser des Lexikons des Suidas muß unter Berücksichtigung der unmittelbar vorhergehenden Glosse κ 2798 κυφόν· κεκυμμένον das Partizip κατακεκαμμένον seiner Vorlage korrigiert haben.

25. Schließlich sei hier die Glosse ἀφοσιῶ angeführt, die sowohl in der Hs. der Epitome des Harpokration als auch in der vollen Fassung des Lexikons und der erweiterten Synagoge des Coisl. 345 sowie im Lexikon des Photios mit einem Fehler überliefert ist. Epit. Harp. cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 10<sup>r</sup>, cod. Coisl. 345 fol. 97<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 172, 25), Phot. α 3382 : ἀφοσιῶ· ἀντὶ τοῦ ἀποκαθαίρω, ἀφανίζω Αἰσχίνης κτλ. Der Fehler ἀφανίζω steht nach den Angaben der Herausgeber Dindorf (p. 70, 1) und Keaney (zu α 280 p. 54) auch in der vollen Fassung des Harpokration.

Suidas hat hier die richtige Lesung bewahrt : α 4639 (vol. I p. 433, 8-9) καὶ ἀφοσιῶ ἀντὶ τοῦ ἀποκαθαίρω, ἀφαγνίζω Αἰσχίνης. Da alle Zeugen vor Suidas den Fehler ἀφανίζω aufweisen, muß die richtige Lesart ἀφαγνίζω eine Konjekture des Verfassers dieses Lexikons sein. Auf dieselbe Konjekture ist unabhängig von Suidas auch der Verfasser der Exzerpte des Cod. Baroccianus 50 bei Cramer (An. Ox. 2, 491, 29) gekommen : ἀφοσιῶ· ἀντὶ τοῦ ἀποκαθαίρω, ἀφαγνίζω Αἰσχίνης.

<sup>38</sup> Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 366.

<sup>39</sup> Von hier wörtlich Phot. λ 404 und Suid. λ 679. Vgl. auch Hesych. λ 1267 λορδόν· ὑπόκυρτον, ἀπεξυλωμένον, συγκεκαμμένον τῷ σώματι.

## VI. Zur Qualität der Photios-Hs. des Suidas

Die Hs. des Lexikons des Photios, die der Verfasser des Lexikons des Suidas im 10. Jh. zur Bereicherung seines eigenen Werkes verwendet hat, erweist sich an einigen Stellen als reichhaltiger und besser als der aus dem 12. Jh. stammende Galeanus. Das hatte schon Naber beobachtet und die über das Lexikon des Photios hinausgehenden Stellen in seinen Prolegomena besprochen<sup>1</sup>. Auf einige dieser Glossen sei hier näher eingegangen.

1. In der Glosse ἐπώνυμοι hat Suidas (ε 2843, vol. II p. 400, 3) die Einzelheit καὶ ἕκαστον ἑκατὸν ὀνόματα ἰδία γραψάμενον κληρῶσαι bewahrt, während die Hss. des Photios (cod. g fol. 3<sup>r</sup> ~ Suppl. Zavord. fol. 206<sup>v</sup> = 11, 4-5 Porson) καὶ ἕκαστον ὀνόματα ἰδία γραψάμενον κληρῶσαι überliefern. Diese Stelle ist in den Hss. A<sup>ii</sup>B des Etym. Genuinum ausgelassen worden<sup>2</sup>. Wir können nicht entscheiden, ob die Lesung ἑκατὸν ὀνόματα echte Überlieferung oder einen Zusatz des Verfassers des Lexikons aus einer noch nicht ermittelten Quelle darstellt. Ein Non liquet ist hier am Platze.

2. Suidas hat in der Glosse εὐθετησαι (ε 3489) die Autorangabe οὕτως Ἀριστοφάνης bewahrt (= Fr. 824 K.- A.). Wenn hier kein Irrtum des Verfassers des Lexikons vorliegt, dann hat Suidas eine Angabe über den Galeanus des Photios hinaus erhalten.

3. Suidas hat am Schluß der Erklärung des Sprichwortes Θεταλῶν σόφισμα (θ 291) das Adverb αἰεί vor ἀνεβάλλετο bewahrt, dessen Echtheit durch Eustathios 331, 23 ἀνεβάλλετο αἰεὶ τὴν θυσίαν verbürgt wird.

4. In der Glosse μαλερόν (μ 102) hat Suidas die Erklärung σποδόεν erhalten, die der Schreiber des Galeanus oder sein Vorgänger durch das triviale σπουδαῖον ersetzt hat (cod. g fol. 61<sup>r</sup> = 243, 7 Porson). Das Adjektiv σποδόεν eignet sich als Erklärung für μαλερόν vorzüglich<sup>3</sup>.

5. In der Glosse μὴ νόμισον (μ 961) stehen die Lesarten des Suidas Θαγενίδης (Hss. AVM) bzw. Θεαγενίδης (Hs. G) dem ursprünglichen Θουγενίδης (Fr. 4 K.- A.) näher als die Lesung Θουκυδίδης des Galeanus

---

<sup>1</sup> Vgl. Prolegomena S. 164-165.

<sup>2</sup> Im Etym. Magnum 369, 11-12 wurde die Stelle von Sylburg aus Suidas ergänzt.

<sup>3</sup> Vgl. die treffliche Übersetzung durch „cinereus“ im ThGL. vol. VII p. 607D. – Anders Naber zur Stelle (vol. II p. 303, 9) : „*Mior σπουδαῖον : Suidas habet quod etiam peius est σποδόεν*“. – Über die Glosse ἡλιαία καὶ ἡλιάζεσθαι, die Suidas und das Etym. Genuinum in vollständiger Fassung als Photios erhalten haben, vgl. JÖB 42 (1992) 127.



des Photios (fol. 67<sup>v</sup> = 267, 8 Porson), die als bewußte Änderung eines Schreibers zu erklären ist.

6. In der Glosse πελανοί hat Suidas den Anfang der Erklärung in vollständiger Fassung erhalten, während der Schreiber des Galeanus oder sein Vorgänger stark gekürzt hat.

Cod. g fol. 98<sup>r</sup> (= 406, 26 Porson)  
 πελανοί· πέμμα ἐκ πολλῆς, τουτέ-  
 στιν ἀλεύρου, εἰς θυσίαν ἐπιτήδεια  
 καρποὶ μέλιτι δεδευμένοι· Διο-  
 νύσιος Θραξ<sup>4</sup> θεοῖς ἀπαρχαί τινες  
 κτλ.

Suid. π 928 πέλανοι πέμματα ἐκ  
 παιπάλης, τουτέστιν ἀλεύρου  
 λεπτοτέρου, εἰς θυσίαν ἐπι-  
 τήδεια· ὥς αὐτός φησι, καρ-  
 ποὶ μέλιτι δεδευμένοι. Διονύσιος  
 Θραξὶ θεοῖς ἀπαρχαί τινες κτλ.

Ich habe die über den Galeanus des Photios hinausgehenden Erklärungen des Suidas durch Sperrung hervorgehoben. Daß die Vorlage des Galeanus an dieser Stelle fehlerhaft war, das ergibt sich aus dem Fehler πέμμα ἐκ πολλῆς einwandfrei. Die Auslassung der Autorangabe ὥς αὐτός φησι geht auf das Konto eines Schreibers, der hier den Autor vermißte und deswegen diese Worte nicht abgeschrieben hat.

7. In der Glosse σχολή haben Suidas (σ 1802) und das Etym. Genuinum das Wort εὐμουσία über den Galeanus des Photios hinaus erhalten (cod. g fol. 124<sup>r</sup> = 563, 5-6 Porson). Suidas bietet noch die Erklärung ἀλλ' ἀντὶ μὲν τοῦ εὐκαιρεῖν σχολὴν ἄγειν λέγουσιν vollständig (vol. IV p. 492, 5), während der Galeanus (fol. 128<sup>r</sup> = 563, 8 Porson) ἀλλ' ἀντὶ μὲν τούτου σχολὴν ἄγειν λέγουσιν überliefert<sup>5</sup>. Diese Auslassungen gehen auf das Konto des Schreibers der Hs. des Photios.

8. In der Glosse τὸ παρὸν εὖ ποιεῖν hat Suidas (τ 778) den im Galeanus des Photios (fol. 136<sup>r</sup> = 595, 14 Porson) fehlenden Titel der Komödie des Kratinos Πυλαία sowie das Wort ἄνδρας aus dem Anfang des Zitates bewahrt<sup>6</sup>.

Die Unterschiede zwischen dem Galeanus des Photios (12. Jh.) und der von Suidas im 10. Jh. benutzten Hs. des Lexikons des Patriarchen sind auf den zeitlichen Abstand der Hss. zurückzuführen. Noch krassere Unterschiede habe ich zwischen den Hss. des Etym. Genuinum AB und der vom Verfasser des Etym. Magnum im 12. Jh. benutzten verzeichnet<sup>7</sup>.

<sup>4</sup> Θραξ die Hs. g.

<sup>5</sup> Die Hss. des Etym. Genuinum AB haben an dieser Stelle einen noch kürzeren Text : ἀλλ' ἀντὶ τοῦ (του die Hs. A) σχολὴν ἄγειν λέγουσιν (= EM 740, 54).

<sup>6</sup> Pearsons Bemerkung (The Fragments of Sophocles vol. I p. lxxxvii, Anm. 1) „The fact that Suidas alone mentions the Troilus shows that Phot. p. 249, 19 did not completely reproduce his immediate source“ ist durch die Entdeckung des Zavordensis, in dem die Glosse ἐμασχαλίσθη (ε 681) genauso wie bei Suidas wiederkehrt, gegenstandslos geworden.

<sup>7</sup> Vgl. JÖB 42 (1992) 129-130.

## VII. Identifizierungen anonymer Zitate des Suidas

Bei der Vorbereitung des zweiten Bandes des Lexikons des Photios stieß ich auch auf anonyme Zitate des Suidas, deren Herkunft Adler und ihre Vorgänger nicht haben identifizieren können. Die meisten Zitate wurden mit Hilfe des Ibycus des Seminars für klassische Philologie in Thessaloniki identifiziert. Einige habe ich mit Hilfe des Thesaurus Graecae Linguae von Stephanus-Dindorf identifizieren können.

### *1. Der Kommentar des Gennadius von Konstantinopel (5. Jh.) zum Römerbrief des Paulus : Eine neue Quelle des Suidas*

Bei der Suche nach der Quelle der Definition des φθόνος bei Suidas φ 508 φθόνος· ἡ ἐπὶ τοῖς καλοῖς τοῦ πλησίων βασκανία παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ fand ich bei Stephanus-Dindorf den Hinweis auf Oecumenius von Trikka<sup>1</sup>, in dessen Text bei Migne PG 118, 348D sie auch tatsächlich wiederkehrt : φθόνον δὲ τὴν ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίων καλοῖς βασκανίαν.

In Karl Staabs neuester Ausgabe der Katenen des Oecumenius von Trikka und anderer habe ich sie jedoch nicht finden können und prüfte so die Stelle Rom. 1, 29 mit Hilfe des Index in dieser Ausgabe nach<sup>2</sup>. Ich stellte mit Überraschung fest, daß nicht nur die Definition des φθόνος, sondern eine ganze Reihe von Definitionen des Suidas aus dem Kommentar des Gennadius zum Römerbrief des Paulus übernommen worden sind. Hier die Beweise :

Gennadius von Konstantinopel S. 359, 26-360, 18 Staab καὶ ἐν τούτῳ τῷ τῆς ἀδικίας προσρήματι κοινῇ τὰ εἰς ἀλλήλους αὐτῶν πάντα περιλαβὼν ἀμαρτήματα ἐν τοῖς ἐξῆς ἀπαριθμεῖται καθ' ἕκαστον. καὶ

---

<sup>1</sup> ThGL. vol. VIII p. 779B : „*Oecumenius in cap. i Ep. ad Rom. p. 255 : Φθ. ἐστὶν ἡ ἐπὶ τοῖς τῶν πλησίων καλοῖς βασκανία. Eadem habet Suidas, apud quem etiam haec definitio legitur : Πάθος λύπης ἐπὶ τῇ τῶν πέλας εὐπραγία τῶν ἐπεικῶν τινος. (Sic fere Alex. Aphrod. In Aristot. Top. 2, p. 76)“.*

<sup>2</sup> K. Staab, Pauluskommentare aus der griechischen Kirche. Aus Katenenhandschriften gesammelt und herausgegeben von K. St., 2. Auflage, Münster Westfalen 1984, 669b.

πονηρίαν μὲν λέγει τὸν ἐκ  
κατασκευῆς εἰς τινα παρὰ τούτου  
πόνον γινόμενον,

πλεονεξίαν δὲ τὴν ὑπὲρ τῆς  
ἐπιθυμίας τοῦ πλείονος βλάβην,

κακίαν δὲ τὴν τοῦ κακῶσαι τὸν  
πέλας σπουδήν,

φθόνον δὲ τὴν ἐπὶ τοῖς τοῦ  
πλησίον καλοῖς βασκανίαν,

φόνον δὲ τὴν μέχρις ἀναιρέσεως  
κίνησιν,

ἔριν δὲ τὴν ἐπίψογον φιλονεικίαν,

Suid. π 2038 πονηρία· ὁ ἐκ  
κατασκευῆς εἰς τινα παρὰ του  
πόνος γινόμενος παρὰ τῷ Ἀπο-  
στόλῳ<sup>3</sup>.

Suid. π 1725 πλεονεξία· ἡ ὑπὲρ  
τῆς ἐπιθυμίας τοῦ πλείονος βλάβη  
παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ<sup>4</sup>.

Suid. κ 150 (vol. III p. 13, 1-2)  
κακία δὲ ἐστὶν ἡ τοῦ κακῶσαι  
τὸν πέλας σπουδὴ παρὰ τῷ  
Ἀποστόλῳ<sup>5</sup>.

Suid. φ 508 φθόνος· ἡ ἐπὶ τοῖς  
καλοῖς τοῦ πλησίον βασκανία  
παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ.

Suid. φ 572 φόνος· ἡ μέχρις  
ἀναιρέσεως κίνησις παρὰ τῷ  
Ἀποστόλῳ<sup>6</sup>.

Suid. ε 3007 ἔρις· ἡ [διὰ λόγων]  
ἐπίψογος φιλονεικία παρὰ τῷ  
Ἀποστόλῳ<sup>7</sup>.

<sup>3</sup> Adler verwies im ersten Apparat auf Zonaras 1567 („cf. Zon. 1567 (in Rom. 1, 29, 1 Cor. 5, 8)“), der die Definition nicht aus dem Lexikon des Suidas, sondern direkt aus dem Kommentar des Gennadius oder aus einer Kettenhandschrift übernommen hat.- Die Definition der πονηρία wurde vom Verfasser des Lexikons des Suidas auch unter dem Lemma πόνηρος (π 2041, vol. IV p. 171, 27-28) wiederholt: πόνηρον δὲ λέγει ὁ Ἀπόστολος τὸν ἐκ κατασκευῆς εἰς τινα παρὰ του πόνον γινόμενον.- Zur Variante του bei Suidas und Zonaras vgl. den kritischen Apparat bei Staab, der sie aus drei Hss. verzeichnet hat.- Die Lesung παρασκευῆς der Hss. GFVM erweist sich als eine Konjektur des Stammvaters dieser Familie des Suidas.

<sup>4</sup> Von Gennadius hängt auch Zonaras 1555 ab, der am Ende οὕτως ὁ Ἀπόστολος hat.

<sup>5</sup> Zonaras 1158 hängt von Gennadius ab: κακίαν· τὴν τοῦ κακῶσαι τὸν πέλας σπουδήν. οὕτως Παῦλος ὁ Ἀπόστολος κακοήθειαν τὴν κακοτροπίαν λέγει. Adlers Angaben im zweiten Apparat zu κ 150 „extr. Z 1158“ und κ 160 „Z 1158“ sind verfehlt.

<sup>6</sup> Aus Gennadius schöpfte auch Zonaras 1818 φόνον· τὴν μέχρι ἀναιρέσεως (ἀναίρεσιν die Ausgabe) κίνησιν λέγει ὁ Ἀπόστολος· „μετοὺς φθόνου, φόνου“ (Ep. Rom. 1, 29).

<sup>7</sup> Der Verfasser des Lexikons des Suidas hat die Worte διὰ λόγων aus einer etymologischen Schrift hinzugefügt, wie der Zusatz ἐκ τοῦ εἶρω, τὸ λέγω am Ende der Glosse beweist. Vgl. Etym. Gudianum 525, 1 Stef. ἔρις· παρὰ τὸ εἶρω τὸ λέγω· ἡ διὰ λόγων φιλονεικία = Etym. Magnum 374, 41.— Zonaras 865 ἔρις παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ ἢ διὰ λόγων ἐπίψογος φιλονεικία schreibt den Text des Suidas aus, wie die Wendung ἡ διὰ λόγων beweist.

δόλον δὲ τὰς ἐπὶ λύμῃ τῶν  
ἀδελφῶν ἐπιβουλὰς τε καὶ μηχανά-  
νας,

κακοήθειαν δὲ τὴν κακοτροπίαν,

ψιθυρισμὸν δὲ τὴν ὑπ' ὀδόντα  
τῶν παρόντων κακολογίαν,

καταλαλιὰν δὲ τὴν εἰς ἀπόντας  
ὑπὸ τινων βλασφημίαν,

θεοστυγεῖς δὲ οὐ τοὺς ὑπὸ θεοῦ  
στυγούμενους — οὐ γὰρ αὐτῷ  
τοῦτο δεῖξαι πρόκειται νῦν —  
ἀλλὰ τοὺς μισοῦντας θεόν,

ὑβριστάς δὲ τοὺς θρασεῖς καὶ  
λοιδόρους,

ὑπερηφάνους δὲ τοὺς κατὰ τῶν  
οὐκ ἐχόντων ἐφ' οἷς ἔχουσιν  
φυσωμένους,

Suid. δ 1343 δόλος· ἡ ἐπὶ λύμῃ  
τῶν ἀδελφῶν ἐπιβουλὴ τε καὶ  
μηχανὴ παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ<sup>8</sup>.

Suid. κ 160 κακοήθεια· κακο-  
τροπία παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ<sup>9</sup>.

Suid. ψ 99 (vol. IV p. 846, 23-24)  
ψιθυρισμὸς δὲ ἡ τῶν παρόντων  
κακολογία παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ<sup>10</sup>.

Suid. κ 608 καταλαλιά· ἡ εἰς  
τινας ὑπὸ τινων βλασφημία παρὰ  
τῷ Ἀποστόλῳ<sup>11</sup>.

Suid. θ 186 θεοστυγεῖς· ... παρὰ δὲ  
τῷ Ἀποστόλῳ θεοστυγεῖς οὐχὶ  
οἱ ὑπὸ θεοῦ μισούμενοι, ἀλλ' οἱ  
μισοῦντες τὸν θεόν<sup>12</sup>.

Suid. υ 19 ὑβριστάς· τοὺς θρα-  
σεῖς καὶ λοιδόρους<sup>13</sup>.

Suid. υ 290 (vol. IV 654, 29-655, 1) :  
παρὰ δὲ τῷ Ἀποστόλῳ τοὺς κατὰ  
τῶν οὐκ ἐχόντων ἐφ' οἷς ἔχουσι  
φυσωμένους ὑπερηφάνους νοη-  
τέον<sup>14</sup>.

<sup>8</sup> Zonaras 563 δόλον· τὰς ἐπὶ λύμῃ τῶν ἀδελφῶν ἐπιβουλὰς τε καὶ μηχανὰς φησιν ὁ Ἀπόστολος hängt hier von Gennadius direkt ab. Tittmann verwies auf „*Oecumenius ad Rom. I, 29*“, dem sich auch Adler mit dem Verweis „= *Oecum. in Rom. I, 29, PG 118, 348d*“.. angeschlossen hatte. Siehe auch Alpers, Zonarae Lexicon, RE XA (1972) 749, 24-27 : „*Gelegentlich stimmen Suidasglossen auch mit Ps.-Oikum. überein, vgl. Suid. δ 1343 mit Ps.-Oikum. 118, 348D2, daraus Z. 563 δόλον [Rom. I, 29]*“.

<sup>9</sup> Aus Gennadius schöpfte Zonaras 1158 οὕτως Παῦλος ὁ Ἀπόστολος κακοήθειαν τὴν κακοτροπίαν λέγει.

<sup>10</sup> Zum lückenhaften Text des Suidas vgl. weiter unten.

<sup>11</sup> Zonaras 1179 καταλαλεῖν· τὸ εἰς ἀπόντα ὑπὸ τινων βλασφημεῖν hängt von Gennadius ab. Zum unscharfen Text des Suidas vgl. weiter unten.

<sup>12</sup> Zonaras 1028 hängt von Gennadius, mit dessen Text er wörtlich übereinstimmt, direkt ab. Tittmann zur Stelle : „*Est illa interpretatio Theodoretī et Oecumeniī*“. Auf Oecumenius verweist auch Adler im ersten Apparat zu Suid. θ 186 : „*θεοστυγεῖς sq. = Oecum. in Rom. I, 30, PG 118, 348d*“. Vgl. auch Alpers, Zonarae Lexicon, RE XA (1972) 749, 13-14.

<sup>13</sup> Zonaras 1760 ὑβριστάς· τοὺς θρασεῖς καὶ λοιδόρους λέγει ὁ Ἀπόστολος· „ὑβριστάς, ὑπερηφάνους“ hängt von Gennadius ab.

<sup>14</sup> Mit Gennadius stimmt Zonaras 1770 wörtlich überein, dessen Verfasser nach φυσωμένους die Worte λέγει ὁ Ἀπόστολος hinzugefügt hat.

ἀλαζόνας δὲ τοὺς ἐφ' οἷς οὐκ  
ἔχουσιν αὐχοῦντας ὡς ἔχοντας,

ἐφευρετὰς δὲ κακῶν τοὺς ἐπὶ  
τοῖς παλαιοῖς κακοῖς ἕτερα και-  
νοτομοῦντας κακά,  
γονεῦσι δὲ ἀπειθεῖς τοὺς καὶ  
μέχρι γονέων ἀγνώμονας,

ἄσυνέτους δὲ τοὺς ἄσυνειδή-  
τους — τῶν γὰρ τοιούτων οὐδὲν  
ἄφρονέστερον —

ἄσυνθέτους δὲ τοὺς ταῖς  
συνθήκαις μὴ ἐμμένοντας ἃς ἂν  
πρὸς τινὰς συνθῶνται,  
ἄστόργους δὲ τοὺς ἀπηνεῖς καὶ  
ἀφίλους,  
ἄσπόνδους δὲ τοὺς ἀδιαλλά-  
κτους καὶ μνησικάκους,  
ἀνελεήμονας δὲ τοὺς ἀκαμπεῖς  
καὶ ἀνενδότους πρὸς ἔλεον.

Suid. α 1056 (vol. I 97, 1-2) παρὰ δὲ  
τῷ Ἀποστόλῳ τοὺς ἐφ' οἷς οὐκ  
ἔχουσιν αὐχοῦντας ὡς ἔχοντας  
ἀλαζόνας νοητέον<sup>15</sup>.

Suid. ε 3881 ἐφευρετὰς κακῶν·  
τοὺς ἐπὶ τοῖς παλαιοῖς κακοῖς  
ἕτερα καινοτομοῦντας κακά<sup>16</sup>.

Suid. γ 378 γονεῦσιν ἀπει-  
θεῖς· τοὺς καὶ μέχρι γονέων  
ἀγνώμονας παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ.

Suid. α 4281 ἄσυνέτους· τοὺς  
ἄσυνειδήτους· ὧν οὐδὲν ἄφρο-  
νέστερον παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ  
νοητέον<sup>17</sup>.

Suid. α 4284 ἄσυνθέτους δὲ τοὺς  
ταῖς συνθήκαις μὴ ἐμμένοντας, ἃς  
ἂν πρὸς τινὰς συνθῶνται<sup>18</sup>.

Suid. α 4245 ἀστόργους· τοὺς  
ἀπηνεῖς καὶ ἀφίλους,

ἄσπόνδους δὲ τοὺς ἀδιαλλάκ-  
τους καὶ μνησικάκους,

ἀνελεήμονας δὲ τοὺς ἀκαμπεῖς  
καὶ ἀνενδότους πρὸς ἔλεον<sup>19</sup>.

Die Schlußfolgerung aus dieser Gegenüberstellung läßt sich leicht zie-  
hen : Der Kommentar des Gennadius von Konstantinopel stellt eine bis  
jetzt nicht erkannte neue Quelle des Suidas dar. Der eigenen Tätigkeit des  
Verfassers des Lexikons sind die Autorangaben παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ  
zuzuteilen, für die ich eine Parallele aus den Glossen des Herodotos bei-  
bringen kann. Bei den aus diesem Glossar übernommenen Glossen hat

<sup>15</sup> Vgl. Adlers Bemerkung im ersten Apparat : „παρὰ — νοητέον = *Oecum. in Rom. I, 30, PG 118, 348d*“. Im zweiten Apparat notierte Adler : „1056 *Oecum. Z[onaras] 124*“. Zonaras hängt aber nicht von Suidas, sondern direkt von Gennadius ab, wie aus der Subscrip-  
tio οὕτως Παῦλος ὁ Ἀπόστολος zu schließen ist.

<sup>16</sup> Von hier wörtlich Zonaras 927.

<sup>17</sup> Aus Gennadius schöpfte auch Zonaras 317 ἄσυνέτους· τοὺς ἄσυνειδήτους λέγει ὁ  
Ἀπόστολος, ὧν οὐδὲν ἄφρονέστερον.

<sup>18</sup> Adler verwies in ihrem ersten Apparat auf Hesychios, dessen Text folgender ist : α 7950 ἄσυνθέτους· μὴ ἐμμένοντας ταῖς συνθήκαις, μὴ συνθεθεμένους. Vgl. auch das Glossar  
zu den Episteln des Paulus der Hs. Vallicell. E 11 fol. 273<sup>v</sup> ἄσυνθέτους· μὴ ἐμμένοντας ταῖς  
συνθήκαις sowie Zonaras 315 ἄσυνθετος· ὁ ἀοῦμφωνος, ὁ ταῖς συνθήκαις μὴ ἐμμένων.

<sup>19</sup> Vgl. Zonaras 313 ἀστόργους· ἀσπλάγχχους, ἀπηνεῖς, ἀφίλους und 312 ἀσπόνδους·  
ἐχθρούς, ἀγρίους, ἀδιαλλάκτους, μνησικάκους, ἀνελεήμονας, τοὺς ἀκαμπεῖς καὶ  
ἀνενδότους πρὸς ἔλεον. Zonaras 177 ἀνελεήμονας· τοὺς ἀκαμπεῖς καὶ ἀνενδότους πρὸς  
ἔλεον.- Adler notierte im ersten Apparat zu α 4245 : „*sch. in Rom. I, 31*“.

der Verfasser die Autorangabe παρὰ Ἡροδότῳ hinzugefügt. Vgl. Suid. α 86 mit dem Glossar zu Herodotos 1, 71, Suid. α 2203 mit dem Glossar 1, 72 und Suid. α 2163 mit dem Glossar 1, 34.

Aus der Entdeckung einer neuen Quelle des Suidas ergibt sich auch ein Gewinn für die Textkritik dieses Lexikons. Die Definition des ψιθυρισμός durch Suidas hat, soweit ich die Literatur zu diesem Lexikon überblicke, keinen Anstoß erregt. Er wird von Suidas als Nachrede über Anwesende bestimmt. Das kann für den, der das praktiziert, schwere Folgen haben, wenn der Betroffene stärker ist. Das Gefährliche der Definition muß also verbessert werden, und zwar mit dem Verweis auf Gennadius, der die üble Nachrede ὑπ' ὀδόντα, also heimlich, geschehen läßt. Die Definition des Gennadius wird durch eine Stelle des Eustathios von Thessaloniki verdeutlicht : De Expugn. Thessalonicae p. 128, 7-9 Kyriakides εἶχε μὲν γὰρ τὸ Λατινικὸν ὑποῦλως περὶ τοὺς καθ' ἡμᾶς καὶ συχνὸν αὐτοῖς ὑπ' ὀδόντας ὡς ἀνάθεμα τοῖς μὴ κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς ἀλώσεως ἅπαν τὸ πολιτικὸν κατασφάξαι. Bei Suidas ist vor τῶν παρόντων eine Lücke anzusetzen, in der die Worte des Gennadius ὑπ' ὀδόντα zu ergänzen sind. Mit dieser Definition ist die von B. Hase aus einer Cyrill-Hs. hervorgezogene ψιθυρισμός· ἀπαρρησίαστον φθέγμα καὶ λαθραία κακολογία zu verbinden<sup>20</sup>.

Die nächste Definition der üblen Nachrede läßt Suidas ganz unbestimmt auf einige (εἰς τινας) gerichtet sein. Gennadius hat das Richtige : εἰς ἀπόντας = auf Abwesende. Das hatte auch Zonaras bei Gennadius vorgefunden. Bei Suidas muß also unter Berufung auf Gennadius angegeben werden, daß nicht εἰς τινας, sondern εἰς ἀπόντας das Richtige ist.

## 2. Sechs weitere Stellen aus Diogenes Laertios bei Suidas

Nachdem ich festgestellt hatte, daß der Verfasser des Lexikons des Suidas einen fortlaufenden Kommentar zu einem Autor in kleine Stücke zerstückelt und auf die entsprechenden Buchstaben verteilt hat, prüfte ich nach, ob er aus den stoischen Definitionen des Diogenes Laertios weitere als die von Adler ermittelten in sein Lexikon aufgenommen hat<sup>21</sup>. Aus dem 99. Kapitel des siebten Buches habe ich folgende drei ermittelt :

a) Suid. δ 1069 δίκαιον πράγμα· ὅτι τῷ νόμῳ ἐστὶν σύμφωνον καὶ κοινωνίας ποιητικόν. Die Stelle ist den Definitionen des Zenon bei Diogenes Laertios 7, 99 entnommen worden : δίκαιον δ' ὅτι νόμῳ ἐστὶ σύμφωνον καὶ κοινωνίας ποιητικόν.

<sup>20</sup> ThGL. vol. VIII p. 1905C. Aus Cyrill hat die Definition Zonaras S. 1872 übernommen.

<sup>21</sup> Vgl. Adler im Index auctorum vol. V p. 92b-93b.

b) Suid. σ 1405 συμφέρον· ἀγαθόν· λέγεται δὲ συμφέρον, ὅτι φέρει τοιαῦτα ὧν συμβαινόντων ὠφελούμεθα. Auch diese Definition ist aus demselben Abschnitt des Diogenes 7, 99 übernommen worden : συμφέρον μὲν ὅτι φέρει τοιαῦτα ὧν συμβαινόντων ὠφελούμεθα. Der Anfang der Glosse συμφέρον· ἀγαθόν ist dem unmittelbar vorhergehenden Satz entnommen worden : πᾶν δ' ἀγαθόν συμφέρον εἶναι καὶ δέον καὶ λυσιτελές κτλ.

c) Suid. ω 270 ὠφέλιμον· πρᾶγμα· ὅτι τοιοῦτον, ὥστε εὐλόγως αὐτὸ αἰρεῖσθαι πρὸς αὖξιν καὶ προσθήκην. Hier hat der Verfasser des Lexikons durch einen Sprung den Anfang der Definition des Nützlichen mit der Erklärung des αἰρετόν aus Diogenes Laertios 7, 99 zusammengestellt : ὠφέλιμον δ' ὅτι τοιοῦτόν ἐστιν ὥστε ὠφελεῖν αἰρετόν δ' ὅτι τοιοῦτόν ἐστιν ὥστε εὐλόγως αὐτὸ αἰρεῖσθαι. Dieser Sprung ist auch der Grund dafür, daß die Definition des αἰρετόν bei Suidas fehlt. Ob dieser Fehler erst bei der Zusammensetzung des Lexikons oder in der vom Verfasser benutzten Vorlage entstanden ist, wird erst eine Untersuchung der Überlieferung des Diogenes Laertios zeigen. Das Wort πρᾶγμα im Lemma des Artikels bei Suidas ist vom Verfasser des Lexikons hinzugefügt worden, der es bei drei weiteren aus diesem Abschnitt übernommenen Definitionen hinzugefügt hat : δ 1069 δίκαιον πρᾶγμα, κ 246 καλὸν πρᾶγμα und χ 499 χρήσιμον πρᾶγμα. Ich habe nicht ermitteln können, aus welcher Quelle er die Worte πρὸς αὖξιν καὶ προσθήκην übernommen hat. Es ist eine Frage der Zeit, bis man auf die Quelle auch dieser Wendung kommt. Diesen drei Identifizierungen seien vier weitere hinzugefügt.

d) Suid. ε 2034 (vol. II 337, 6-7 s. v. ἐπεκάλει) : καὶ αὖθις „ἐπεκάλουν αὐτὸν φθορέα τῶν νέων καὶ κιναιδολόγον ἀποκαλοῦντες“. Adler wies die Stelle mit Vorbehalt dem Ailianos zu<sup>22</sup>. Die Stelle ist aus Diogenes Laertios 4, 40 übernommen worden (Leben des Arkesilaos) : φιλομειράκιός τε ἦν καὶ καταφερέης· ὅθεν οἱ περὶ Ἀρίστωνα τὸν Χῖον στωϊκοὶ (SVF I 77, fr. 345) ἐπεκάλουν αὐτῷ φθορέα τῶν νέων καὶ κιναιδολόγον καὶ θρασὺν ἀποκαλοῦντες.

e) Suid. ε 3435 εὐέκτης· ὁ ἐν ὑγείᾳ διαζῶν. „ἐπεμελεῖτο καὶ σωμασκίας καὶ ἦν εὐέκτης“<sup>23</sup>. Die Stelle wurde vom Verfasser des Lexikons aus dem Leben des Sokrates bei Diogenes 2, 22 übernommen : ἐπεμελεῖτο δὲ καὶ σωμασκίας καὶ ἦν εὐέκτης.

f) Suid. μ 811 (vol. III 377, 22-23 s. v. μετριοπαθεῖν) : Ἀριστοτέλης λέγει τὸν σοφὸν μετριοπαθῆ μὲν εἶναι, ἀπαθῆ δὲ μὴ εἶναι. Adler versah das Zitat mit einem Fragezeichen und verzeichnete die Stelle unter denen,

<sup>22</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ἐπεκάλουν sq. fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 20.

<sup>23</sup> Von hier wörtlich Zonaras 898.

die sie nicht hat identifizieren können<sup>24</sup>. Der Verfasser des Lexikons entnahm den Spruch der Lebensbeschreibung des Philosophen bei Diogenes 5, 31 : ἔφη δὲ τὸν σοφὸν ἀπαθῆ μὲν μὴ εἶναι, μετριοπαθῆ δέ.

### 3. Eine weitere Stelle aus Agathias bei Suidas

Suid. κ 934 κατ' ἐκεῖνο δὴ καιροῦ, ἐν ᾧ ὁ βασιλεὺς ἐτεθνήκει.

Das Exzerpt stammt aus dem Geschichtswerk des Agathias 1, 5, 1 (p. 15, 9-10 Keydell) : κατ' ἐκεῖνο δὴ οὖν τοῦ καιροῦ, ἐν ᾧ Τεΐας μὲν ἐτεθνήκει, τοῖς δὲ τῶν Γότθων πράγμασιν ὀθνεῖας τὸ λοιπὸν ἔδει ἐπικουρίας. Es ist wenig wahrscheinlich, daß das Zitat aus der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos De legationibus 438, 15-16 übernommen worden ist, da dort die Konjunktion δὴ fehlt.

### 4. Eine weitere Stelle aus Athenaios bei Suidas

Suid. ε 3908 (vol. II p. 486, 19-20 s. v. ἐφήσθη) : „οἱ δὲ τοῖς τῶν πολέμιων σώμασιν ἐφήσθησαν“. Das Zitat wurde aus Athenaios 8, 333d übernommen : καὶ οἱ περὶ τὸν Σαρπηδόνα ἀκούσαντες τὴν συμφορὰν ἐπελθόντες τοῖς μὲν τῶν πολέμιων σώμασιν ἐφήσθησαν, ἰχθύων δὲ ἀφθονίαν ἀπηνέγκαντο καὶ ἔθυσαν Ποσειδῶνι τροπαίῳ κτλ. Athenaeus seinerseits schöpfte hier aus Poseidonios von Apameia (= FGrHist 87 F 29).

### 5. Eine weitere Stelle aus Arrians Anabasis bei Suidas

Suid. ε 646 ἐκτειχίσαι· τειχοποιῆσαι· „ἐν ἐπικαίῳ χωρίῳ ἐδόκει ἐκτειχίσαι τὴν πόλιν“<sup>25</sup>. Diese Stelle ist aller Wahrscheinlichkeit nach der Anabasis des Arrianos 4, 24, 7 entnommen worden : ταύτην μὲν δὴ τὴν πόλιν, ὅτι ἐν ἐπικαίῳ χωρίῳ ἐδόκει ᾠκίσθαι, ἐκτειχίσαι τε προστάσσει Κρατερῶ καὶ Ξυνοικίῳ ἐς αὐτὴν τοὺς τε προσχώρους κτλ.

### 6. Eine weitere Stelle aus Basilius Caesariensis bei Suidas

Suid. υ 636 ὑπόχαλκον δέ σου τὸ χρυσίον· ἀντὶ τοῦ μίξιμον, παρακεκομμένον τὸ νόμισμα, παραχαράξιμον. Das Lemma dieser Glosse wurde aus der Rede des Basilius zum 14. Psalm und gegen die Wucherer § 2 übernommen (PG 29, 269C) : ὑπόχαλκον δέ σου τὸ χρυσίον καὶ

<sup>24</sup> Im ersten Apparat zu μ 811 : „Ἀριστοτέλης?“ und vol. V p. 46b, Zeile 2.— Vgl. I. Düring, Aristotle in the Ancient Biographical Tradition, Göteborg 1957, 53, Kommentar zum Kapitel 31 : „Suda s. v. μετριοπαθεῖν“. Freundlicher Hinweis von Prof. R. Kassel.

<sup>25</sup> Von hier wörtlich Zonaras 675.



παρακεκομμένον τὸ νόμισμα<sup>26</sup>. Durch diese Feststellung entpuppen sich die Worte παρακεκομμένον τὸ νόμισμα in der Glosse des Suidas als eine Übernahme aus Basilius, die als ein neues Lemma gekennzeichnet werden müssen<sup>27</sup>.

### 7. Eine weitere Stelle aus Georgios Monachos bei Suidas

Suid. δ 1072 δίκαιος· „ὅτι ἔφη τις τῶν ὁσίων· ἄλλους μὲν γὰρ οὐ πάντες ἀπαιτούμεθα σῶσαι, ἑαυτοὺς δὲ πάντες πάντως“ ~ Suid. ο 691 ὁσίων· „ὅτι ἔφη τις τῶν ὁσίων· ἄλλους μὲν γὰρ οὐ πάντες ἀπαιτούμεθα σῶσαι, ἑαυτοὺς δὲ πάντες πάντως“<sup>28</sup>. Die Stelle wurde aus der Chronik des Georgios Monachos (ed. C. de Boor, vol. I, Lipsiae 1904, 134, 23-135, 2) übernommen : ἄλλους μὲν γὰρ, ἔφη τις που τῶν ὁσίων ἀνδρῶν, οὐ πάντες ἀπαιτούμεθα σῶσαι, ἑαυτοὺς δὲ πάντες πάντως.

### 8. Sechs weitere Stellen aus Diodors Bibliotheca bei Suidas

a) Suid. γ 8 (vol. I p. 502, 28-503, 1 s. v. γάζα) : „πολλὴν δὲ εὗρεν ἀφθονίαν τροφῆς καὶ γάζαν βαρβαρικήν, ἀργυρίου δὲ τάλαντα γ“.

Die Stelle wurde aus Diodors Bibliotheca 17, 64, 3 übernommen : Ἀλέξανδρος δὲ μετὰ τὴν νίκην θάψας τοὺς τετελευτηκότας ἐπέβαλε τοῖς Ἀρβήλοις καὶ πολλὴν μὲν εὗρεν ἀφθονίαν τῆς τροφῆς, οὐκ ὀλίγον δὲ κόσμον καὶ γάζαν βαρβαρικήν, ἀργυρίου δὲ τάλαντα τρισχίλια.

b) Suid. δ 982 διεφορήθη· „χρημάτων δὲ ἄπιστον πλῆθος διεφορήθη“, ἀντὶ τοῦ ἐξηνέχθη, ἐξεκομίσθη<sup>29</sup>. Die Stelle stammt aus Diodor 17, 14, 1 : χρημάτων δὲ ἄπιστον πλῆθος διεφορήθη.

c) Suid. μ 766 μετεωρισθέντων· ἐπαρθέντων· „μετεωρισθέντων δὲ τῶν Βοιωτῶν διὰ τὴν εὐημερίαν τούτους Χαβρίας ἐταπείνωσεν“. Das Zitat wurde aus Diodor 15, 69, 1 übernommen : τῶν δὲ Βοιωτῶν διὰ τὴν εὐημερίαν μετεωρισθέντων καὶ τινων προχείρως τολμησάντων διὰ τῆς πύλης εἰς τὴν πόλιν εἰσβιάζεσθαι, οἱ μὲν Κορίνθιοι δεισαντες ἐτράπησαν εἰς τὰς οἰκίας, Χαβρίας δ' ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός ἐμφρόνως ἅμα καὶ τεθαρρηκότως ὑποστάς τοὺς μὲν ἐξέβαλεν ἐκ τῆς πόλεως, πολλοὺς δὲ τῶν Βοιωτῶν κατέβαλεν. Der Satz

<sup>26</sup> Dieser Abschnitt der Rede des Basilius kehrt auch in den unter dem Namen des Johannes von Damaskos gehenden *Sacra Parallela* wieder : PG 95, 1369A.

<sup>27</sup> Adlers Bemerkung im ersten Apparat zu dieser Glosse „*l. senarius mutilus sec. Bhd.*“ ist jetzt gegenstandslos geworden.

<sup>28</sup> Aus δ 1072 oder aus ο 691 stammt die Glosse des Suidas σ 857, wie Adler im zweiten Apparat zu dieser Glosse richtig angibt.

<sup>29</sup> Von hier wörtlich Zonaras 548.

des Suidas τούτους Χαβρίας ἐταπείνωσεν stellt eine Zusammenfassung des Berichtes des Diodoros dar.

d) Suid. π 381 (vol. IV p. 36, 24-25 s. v. παραλλήλων) : „καὶ παράλληλον ὀρύξαντες τῷ δοκοῦντι πεσεῖσθαι τείχει συνῆψαν ὑπὸ γῆν τοῖς ἐναντίοις“. Die Stelle stammt aus Diodors Bibliotheca 20, 94, 2 : διόπερ οἱ Ῥόδιοι τάφρον ὀρύξαντες βαθεῖαν, παράλληλον τῷ δοκοῦντι πεσεῖσθαι τείχει, ταχὺ καὶ αὐτοὶ ταῖς μεταλλείαις χρώμενοι συνῆψαν ὑπὸ γῆν τοῖς ἐναντίοις καὶ διεκώλυσαν τῆς εἰς τοῦμπροσθεν πορείας.

e) Suid. τ 133 (vol. IV p. 505, 24-25 s. v. ταρσοί) : „ὁ δὲ τὴν παράταξιν αὐτῶν διέλυσεν, ἃς μὲν τιτρώσκων, ὧν δὲ τοὺς ταρσοὺς παρασύρων“. Der Verfasser übernahm das Zitat aus Diodor 13, 78, 1 : ὁ δὲ Κόνων δεξιῶς τῷ καιρῷ χρησάμενος εὐθὺς ἐνέκειτο καὶ τὴν παράταξιν αὐτῶν διεκώλυσεν, ἃς μὲν (d. h. ναῦς) τιτρώσκων, ὧν δὲ τοὺς ταρσοὺς παρασύρων.

f) Suid. υ 583 (vol. IV p. 676, 13 s. v. ὑποστάς) : καὶ αὖθις· „οἱ δὲ ὑποστάντες ἀνῆρέθησαν“. Dieses kurze Zitat läßt sich schwer identifizieren. Möglicherweise ist es aus Diodor 19, 47, 4 übernommen : καὶ τινες τῶν ἀξιολόγων ἀνδρῶν ὑποστάντες ἀνῆρέθησαν. Vgl. auch 13, 60, 7 τρισχίλιοι δ' αὐτῶν ὑποστάντες τὴν τῶν Καρχηδονίων δύναμιν καὶ πολλὰ δρᾶσαντες ἅπαντες ἀνῆρέθησαν.

### 9. Zwölf weitere Stellen aus Dionysios von Halikarnass bei Suidas

a) Suid. ε 554 ἐκ παντός· διόλου· „εἴ γε οὖν τοῦτο καταμαθόντες οἱ πολέμιοι ἐκ παντὸς ἀπίασιν, οὐδὲν ἂν ἐκώλυσεν ἀπολωλέναι τὴν στρατιὰν πᾶσαν“ ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 9, 4, 2 εἴ γ' οὖν τοῦτο καταμαθόντες οἱ πολέμιοι ἐκ παντὸς ἀπιοῦσιν αὐτοῖς ἡκολούθησαν, οὐδὲν ἂν ἐκώλυσεν ἅπασαν ἀπολωλέναι τὴν στρατιάν. Nach dieser Identifizierung ist der Fehler ἀπίασιν bei Suidas, für dessen Behebung Hemsterhuis und Bernhardt die Vorschläge ἐπίασιν und ἐπήεσαν gemacht hatten, auf eine Lücke in seiner Vorlage zurückzuführen, die auch die Worte des Originals αὐτοῖς ἡκολούθησαν verschlungen hatte. Der Herausgeber Jacoby muß die Stelle des Suidas gekannt haben, da er die Variante ἐκ παντός in seinem kritischen Apparat verzeichnet hat. Zu bemerken ist noch, daß der Verfasser des Lexikons sowohl den diesem Zitat vorhergehenden Text als auch den auf es unmittelbar folgenden in zwei verschiedene Artikel des Lexikons aufgenommen hat. Es sind die Artikel α 2047 (vol. I p. 184, 14-17) und α 2926 (vol. I p. 264, 20-21), zu denen Adler richtig auf Dionysios 9, 4, 2 verweist<sup>30</sup>.

<sup>30</sup> Vgl. auch den Index auctorum vol. V p. 76a, Zeile 17.

b) Suid. ε 1867 ἐξ ὑπερδεξίων· ἐξ ὑψηλῶν „ἕτεροι τὰς ὑπερδεξίους τῶν πεδίων σκοπιάς“<sup>31</sup>. Der Verfasser des Lexikons des Suidas hat diese Stelle noch einmal als Beleg für das Wort σκοπιά verwendet : σ 657 σ κ ο π ι ά · ὑψηλὸς τόπος· „καὶ ἕτεροι τὰς ὑπερδεξίους τῶν πεδίων καταλαμβάνουσι σκοπιάς“. An dieser zweiten Glosse wurde die Stelle von C. Jacoby identifiziert<sup>32</sup>. Dion. Hal. Ant. Rom. 9, 20, 2 καὶ ἕτεροι τὰς ὑπερδεξίους τῶν πεδίων καταλαμβάνουσι σκοπιάς.

Beim Lesen des 20. Kapitels dieses Buches des Dionysios prüfte ich bei Suidas die unmittelbar vorhergehende Stelle ἐγκαθίζουσι λόχους ἐν τοῖς ἐπικαίροις τῶν χωρίων νύκτωρ nach. Diese Stelle ist zweimal von Suidas abgeschrieben : i) ε 69 ἐγκαθίζουσιν· ἐνεδρεύουσιν· „οἱ δὲ ἐγκαθίζουσι λόχους ἐν τοῖς ἐπικαίροις τῶν χωρίων τόποις“. ii) ε 2358 ἐπικαιρότατος· ἐπιτήδειος· „ἐν τοῖς ἐπικαίροις τῶν χωρίων τόποις“<sup>33</sup>. ἀντὶ τοῦ ἐπιτηδείου. Ich suchte weiter nach Stellen aus diesem Kapitel bei Suidas und stellte fest, daß auch der Abschnitt ἐξιόντων ἐπὶ τὰς προνομὰς τῶν ἀνδρῶν πολλάκις καὶ διὰ τὸ κατορθοῦν ἐν ταῖς πείραις aus dem Anfang des Kapitels (9, 20, 1) vom Verfasser des Lexikons abgeschrieben worden ist. Suid. π 1449 πεῖρα· „ἐξιόντων τῶν ἀνδρῶν ἐπὶ τὰς προνομὰς καὶ διὰ τὸ κατορθοῦν ἐν ταῖς πείραις“<sup>34</sup>.

c) Suid. ε 1977 (vol. II p. 332, 15-16 s. v. ἐπάρας) : „θραυστάτους ἀνδρας ἐλπίσιν εὐεργεσιῶν ἐπάρας ἀνοσίων ἔργων ἀρχηγούς γενέσθαι“<sup>35</sup> ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 8, 58, 4 θραυστάτους τ' ἀνδρας εὐεργεσιῶν ἐλπίσιν ἐπάρας ἀρχηγούς ἀνοσίου ἔργου γενέσθαι κτλ.

d) Suid. θ 16 (vol. II p. 681, 13-14) : „τὴν μὲν δὴ νύκτα ἐκείνην ἐν θαλείαις καὶ εὐπαθείαις διετέλεσαν“ ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 8, 55, 2 ἐκείνην μὲν οὖν τὴν νύκτα ἐν θαλείαις τε καὶ εὐπαθείαις διετέλεσαν<sup>36</sup>.

e) Bei der Überprüfung der Zitate aus dem 15. Kapitel des 9. Buches der römischen Geschichte des Dionysios mit Hilfe des Aufsatzes von C. de Boor S. 90 (Nr. 12) suchte ich nach weiteren Stellen bei Suidas nach. Aus diesem Kapitel habe ich zwei weitere Stellen gefunden : i) Suid. θ 63 (vol. II p. 685, 29-30) „ὑπάτου δὲ παρόντος θᾶπτον ἢ κατὰ δόξαν ἐτελέσθη τὸ ἔργον“. Diese Stelle ist aus Dionysios von Halikarnass 9, 15, 4

<sup>31</sup> Von hier wörtlich Zonaras 762.

<sup>32</sup> Dionysii Halicarnassensis Ant. Rom. vol. III, Lipsiae 1891, 309, App. crit. : „σκοπιάς Suid. s. v. σκοπιά“. Vgl. auch C. de Boor, Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 90 (Nr. 13). Adler gibt im ersten Apparat zu dieser Glosse an : „καὶ ἕτεροι — σκοπιάς pr. Dionys. Hal. 9, 20, 2“. Vgl. auch vol. V p. 76a, Zeile 19.

<sup>33</sup> Bis hierher hat auch Zonaras 792 die Glosse.

<sup>34</sup> Durch die Identifizierung dieser Stelle erweist sich die Lesung διὰ der Hss. GM<sup>pc</sup> gegenüber der Variante δις der Hss. FVM<sup>ac</sup> als richtig. Adlers Bemerkung „locus haud integer“ ist somit hinfällig geworden.

<sup>35</sup> Das Zitat von θραυστάτους bis ἐπάρας übernahm von hier Zonaras 824.

<sup>36</sup> Adler hatte die Stelle mit Vorbehalt dem Ailianos zugewiesen : „τὴν — διετέλεσαν fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 31.

übernommen worden : οἷα δὲ πολυχειρίας τ' ἐργαζομένης καὶ ὑπάτου συλλαμβάνοντος θᾶπτον ἢ κατὰ δόξαν ἐτελέσθη τὸ ἔργον. ii) Suid. π 1077 περιβαλόμενος· προσπορισάμενος· „περιβαλόμενος δὲ πολλὴν λείαν ἐπῆγεν ἐπὶ τὸ νεόκτιστον φρούριον“ ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 9, 15, 5 περιβαλόμενος δὲ πολλὴν λείαν ἀπῆγεν ἐπὶ τὸ νεόκτιστον φρούριον.

f) Suid. δ 1009 (vol. II p. 90, 21 s. v. διήνεγκαν) : καὶ αὖθις· „ἐπ' ἐννέα διήνεγκε τὴν πολιορκίαν ἔτη“<sup>37</sup>. Diese Stelle findet sich mit einem kleinen Unterschied in der Jahresangabe bei Dionysios von Halikarnass 12, 14, 1 wieder : ἐξ οὗ δ' ἤρξατο πολεμεῖν καὶ πολιορκεῖσθαι συνεχῶς δέκα διήνεγκε τὴν πολιορκίαν ἔτη πάσης πειραθεῖσα τύχης. Der Unterschied in der Jahresangabe kann vielleicht durch die Annahme erklärt werden, daß der Verfasser des Lexikons die Stelle aus einer Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos übernommen habe, in der sie schon geändert war.

g) Suid. κ 495 κατὰγειν· „ἄνδρας ἐπιφανεῖς στεφηφορεῖν καὶ στεφάνους κατὰγειν τέκνων αὐτοῖς ἀπολωλότων“ ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 3, 21, 10 τοῦτο δ' οὐ μόνον ὁ Ὅράτιος, ἀλλὰ καὶ μετ' ἐκείνων ἄλλοι συχνοὶ Ῥωμαίων μνημονεύονται ποιήσαντες ἄνδρες ἐπιφανεῖς· λέγω δὲ τὸ θύειν καὶ στεφηφορεῖν καὶ θριάμβους κατὰγειν τέκνων αὐτοῖς ἀπολωλότων ἔναγχος. Zu dieser Stelle hatte Bücheler die vom Herausgeber übernommene Konjektur στεφανηφορεῖν beigesteuert, die sich jetzt in der Hs. F des Suidas wiederfindet<sup>38</sup>.

h) Suid. π 935 (vol. IV p. 81, 5-6 s. v. πελάτης) : „συναγανακτῶν τοῖς πελάταις κατὰ πληθος ἐληλυθόσιν“. Die Stelle ist aus dem ersten Buch (81, 2) des Dionysios übernommen worden : Ἀμόλιος δὲ τοῖς χωρίταις κατὰ πληθος ἐληλυθόσι χαρίζεσθαι βουλούμενος καὶ τῷ Νεμέτορι — παρὼν γὰρ ἐτύγχανε συναγανακτῶν τοῖς πελάταις.

i) Suid. σ 1359 (vol. IV p. 458, 13-15 s. v. σύμβαις) : γνώμη· „σύμβαις δὲ φίλων κατὰ τὸν αὐτὸν γινομένη τρόπον τῶν ὑπ' ἀνάγκης συγχωρηθέντων βεβαιότερα“ ~ Dionys. Hal. Ant. Rom. 8, 48, 4 σύμβαις δὲ φίλων κατὰ τὸν ἐκούσιον γινομένη τρόπον τῶν ὑπ' ἀνάγκης συγχωρηθέντων βεβαιότερα<sup>39</sup>.

j) Suid. υ 640 ὑποχειρίους· αἰχμαλώτους, δούλους· „ὑποχειρίους αὐτῷ ποιῆσαι τοὺς παῖδας τῶν εὐγενεστάτων“. Die Stelle entstammt aller Wahrscheinlichkeit nach der römischen Archäologie des Dionysios

<sup>37</sup> Von hier wörtlich Zonaras 551.

<sup>38</sup> Hier sei auch angegeben, daß Adler das Zitat mit Vorbehalt dem Ailianos zugewiesen hatte (im ersten Apparat zur Stelle) : „— ἀπολωλότων fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeilen 33-34.

<sup>39</sup> Die Fortsetzung dieser Überlegungen καὶ ὅτι σωφρόνων ἐστὶν ἀνθρώπων κτλ. wurde vom Verfasser des Lexikons unter dem Stichwort ταμεύεται gesetzt (τ 61, vol. IV p. 500, 2-5) und von den Herausgebern identifiziert.

13, 1, 2 : οὐδενὸς δὲ κύριος ὢν οὔτε ἄκρας οὔτε πυλῶν οὔθ' ὅπλων τοῦτον ἐξευρηκέναι τὸν τρόπον ὑποχειρίους ποιῆσαι τοὺς υἱεῖς τῶν εὐγενεστάτων. Der kleine Unterschied zwischen den beiden Zitaten ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß wir vom dreizehnten Buch nur Exzerpte in der Hs. Ambrosianus Q 13 besitzen, deren Verfasser den Wortlaut des Originals weniger streng bewahrt hat<sup>40</sup>.

Aus einem verlorenen Buch der römischen Geschichte des Dionysios ist wohl folgendes Zitat übernommen worden. Suid. α 293 (vol. I p. 31, 8-9 s. v. ἀγομένων τῶν ἡμετέρων) : καὶ αὖθις „οὐδενὸς ἀμυνομένου κατὰ τὴν πολλὴν ἄδειαν ἄγοντες καὶ φέροντες διετέλεσαν“. Die Vermutung stützt sich darauf, daß Dionysios in seinem erhaltenen Geschichtswerk die Wendung κατὰ πολλὴν ἄδειαν οὐδενὸς ὑπὲρ αὐτῆς ἀμυνομένου zweimal gebraucht hat : i) 3, 50, 4 λεηλατήσας δὲ τὴν χώραν αὐτῶν κατὰ πολλὴν ἄδειαν οὐδενὸς ὑπὲρ αὐτῆς ἀμυνομένου πρὸς αὐτὴν στρατεύεται τὴν πόλιν προκαλούμενος τοὺς ἄνδρας εἰς φιλίαν. ii) 5, 52, 2 ὃς (sc. Μάνιος Τύλλιος) ἐπειδὴ τὴν χώραν αὐτῶν ἐδήλωσε κατὰ πολλὴν ἄδειαν οὐδενὸς ὑπὲρ αὐτῆς ἀμυνομένου.

#### 10. Eine weitere Stelle aus der Anthologia Palatina bei Suidas

Suid. π 1841 ποδαπός· ποίου ἔθνους, ποίας χώρας ... καὶ αὖθις „ποδαπός;“ — „Ἀντιοχεύς“ ~ Anth. Pal. 6, 259, 2-3 „Ἑρμογένης“. — τίνος ὢν; — „Δαῖμένευσ“. ποδαπός; | — „Ἀντιοχεύς“. Das Zeugnis ist zu den drei weiteren des Suidas aus diesem Epigramm, die Gow-Page im Apparat zum Epigramm XXIII des Philippos von Thessaloniki angeben<sup>41</sup>, hinzuzufügen.

#### 11. Ein weiteres Zitat aus Herodot bei Suidas

Suid. ν 478 (vol. III p. 477, 19-20 s. v. νόμος) : „ὅτι Δαρεῖος εἶχε νόμον τὸν τε Φρύγιον καὶ Λύδιον καὶ Ἰωνικόν“ ~ Hdt. 3, 127, 1 εἶχε δὲ νομὸν τὸν τε Φρύγιον καὶ Λύδιον καὶ Ἰωνικόν. Der Anfang des Zitates ὅτι Δαρεῖος geht auf den Anfang des 127. Kapitels des Herodotos zurück : Δαρεῖος δὲ ὡς ἔσχε τὴν ἀρχὴν κτλ. (= Suid. τ 663). Hemsterhuis' Konjekture Dῶριον für das überlieferte Δαρεῖος<sup>42</sup> ist jetzt hinfällig. Bei Suidas ist νομόν statt νόμον zu schreiben.

<sup>40</sup> Vgl. E. Schwartz, RE V<sup>1</sup> (1903) 961, 51-57.

<sup>41</sup> The Greek Anthology. The Garland of Philip and some contemporary Epigrams, vol. I, Cambridge 1968, 312.

<sup>42</sup> Vgl. Adler im kritischen Apparat zur Stelle : „Δαρεῖος] Δῶριον Hemsterh., sed cetera quoque corrupta iudicans“.

## 12. Drei weitere Stellen aus Herodianos bei Suidas

a) Suid. ε 1668 (vol. II p. 309, 7 s. v. ἐξεταζόμενος) : „ἐν πράξεσι μεγίσταις ἐξεταζόμενος“. Die Stelle wurde aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem Geschichtswerk des Herodianos 7, 5, 2 übernommen (die Rede ist vom Prokonsul Gordianos) : πολλῶν δὲ πρῶτον ἄρξας ἐθνῶν ἔν τε πράξεσι μεγίσταις ἐξετασθεῖς. Die Änderung des ursprünglichen ἐξετασθεῖς zu ἐξεταζόμενος ist auf die Tätigkeit des Verfassers des Lexikons zurückzuführen, der dadurch Übereinstimmung mit dem vorhergehenden Lemma ἐξεταζόμενος herstellen wollte.

b) Suid. ε 3836 εὐψύχους· ἀντὶ τοῦ τολμηροῦς· „ἐπιλεξάμενος ἀνδρας εὐψύχους τε καὶ γενναίους“. Der Verfasser des Lexikons hat die Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach aus Herodian 4, 7, 3 übernommen : ὠκείωσατο δὲ καὶ πάντας τοὺς ἐπέκεινα Γερμανοῦς, ἔς τε φιλίαν ὑπηγάγετο, ὥς καὶ συμμάχους παρ’ αὐτῶν λαβεῖν καὶ τοῦ σώματος ἑαυτοῦ φρουροὺς ποιήσασθαι, γενναίους τε καὶ ὠραίους ἐπιλεξάμενος.

c) Suid. χ 263 (vol. IV p. 802, 24-25 s. v. χειροτονία) : „τῆς οὖν χειροτονίας αὐτοὺς ἀνειπούσης σεβαστοὶ ἀνηγορεύθησαν“ ~ Herodian 7, 10, 5 τῆς οὖν χειροτονίας ἐκείνους ἀνειπούσης σεβαστοὶ τε ἀνηγορεύθησαν καὶ πάσαις ταῖς βασιλικαῖς τιμαῖς ἢ σύγκλητος διὰ δόγματος αὐτοὺς ἐκόσμησεν.

## 13. Acht weitere Stellen aus Theodoretus bei Suidas

a) Suid. α 53 ᾿Αβιτος· ὄνομα κύριον· „᾿Αβιτος τὴν ἀσκητικὴν καλύβην ἐπήξατο“<sup>43</sup> ~ Theodoretī Φιλόθεος ἱστορία 3, 12 (vol. I p. 268 Canivet-Leroy-Molinghen) : ᾿Αβιτός τις εἰς τὴν ἑτέραν ἔρημον τὴν ἀσκητικὴν καλύβην πρῶτος ἐπήξατο<sup>44</sup>.

b) Suid. α 2045 (vol. I p. 184, 7-8 s. v. ἀναρρηθῆναι) : „τοὺς μὲν ἀναρρήσεων καὶ στεφάνων ἀξιοῖ, τοὺς δὲ διηνεκεῖ παραπέμπει τιμωρίᾳ“ ~ Theodoretī Interpret. in Ps. 1, 7 (PG 80, 873B) διόπερ τὰ πρὸς ἀξίαν ἀπονέμων ἐκάστω τοὺς μὲν ἀναρρήσεων καὶ στεφάνων ἀξιῶσει, τοὺς δὲ διηνεκεῖ παραπέμψει κολάσει. Die Abweichungen des Suidas vom Text des Theodoretus gehen auf das Konto des Verfassers des Lexikons.

c) Suid. δ 1544 (vol. II p. 143, 1-3 s. v. δρυμός) : „ἐν τοῖς δρυμοῖς αὐτόματος ἐξάπτεται φλόξ τῶν δένδρων ὑπὸ σφοδροῦ πνεύματος κινουμένων καὶ ἀλλήλοις ἐντριβομένων“ ~ Theodoretī Interpret. in

<sup>43</sup> Von hier wörtlich Zonaras 6.

<sup>44</sup> Vgl. auch 2, 1 (p. 194 Canivet-Leroy-Molinghen) Ἰουλιανός ... ἐν τῇ πάλαι μὲν Παρθυαίων, νῦν δὲ Ὀσροηνῶν ὀνομαζομένη, τὴν ἀσκητικὴν καλύβην ἐπήξατο.

Ps. 82, 15-16 (PG 80, 1537A) ἐν τοῖς δρυμοῖς αὐτομάτως (v. I. αὐτόματος) ἐξάπτεται φλόξ τῶν δένδρων ὑπὸ σφοδροτέρου πνεύματος κινουμένων καὶ ἀλλήλοις συντριβομένων.

d) Suid. ε 1818 (vol. II p. 319, 21-22 s. v. ἐξ οὐρίου) : „κἂν ἐξ οὐρίων φέρεται τὴν ἄκραν ἔχων εὐημερίαν, ταλανίζειν τοῦτον χρή“ ~ Theodoretī Interpret. in Ps. 14, 4 (PG 80, 956B) εἰ δέ τις τὸν παράνομον ἔλοιτο βίον, τοῦτον ἡγείσθω τρισάθλιον, κἂν ἐξ οὐρίων φέρεται τὴν ἄκραν ἔχων εὐημερίαν. Der Unterschied zwischen dem Text des Theodoretus τοῦτον ἡγείσθω τρισάθλιον und der von Suidas gebotenen Fassung ταλανίζειν τοῦτον χρή geht auf das Konto des Verfassers des Lexikons.

e) Suid. ε 3660 (vol. II p. 465, 26-27 s. v. εὐποτία) : καὶ αὖθις· „εὐποτίας δὲ ἀπολαύουσι πάσης ἐξ οὐρίων φερόμενοι“ ~ Theodoretī Interpret. in Ps. 72 (PG 80, 1441D) εὐποτίας δὲ ἀπολαύουσι πάσης ἐξ οὐρίων φερόμενοι.

f) Suid. ε 3942 ἐφόδιον· „εὐχεται τῷ θεῷ τοὺς κακοὺς μὴ δυναστεύειν καὶ ἔχειν πλοῦτον εἰς ἐφόδιον ἀδικίας“. Adler wies die Stelle dem Ailianos zu<sup>45</sup>. Der Verfasser des Lexikons gibt hier annähernd eine Bemerkung aus dem Kommentar des Theodoretus zum Psalm 93, 3-4 wieder (PG 80, 1632A) : οὐκ ὄλεθρον ὑπομεῖναι τοὺς παρὰ νόμους ἰκετεύει, ἀλλὰ μὴ δυναστεύειν καὶ τὴν ἐξουσίαν ἐφόδιον ἔχειν εἰς ἀδικίαν.

g) Suid. κ 1031 κατεψηφίσατο· κατέκρινε, κατεδίκασεν· „ὁ γὰρ θεὸς τοῦ Ἀδὰμ τοὺς ἰδρωτάς καὶ τοὺς πόνους κατεψηφίσατο· ἐν ἰδρωτί τοῦ προσώπου σου φάγη“ ~ Theodoretī Interpret. in Ps. 89, 3 (PG 80, 1600C) ἐπειδὴ γὰρ αὐτὸς τοῦ Ἀδὰμ τοὺς ἰδρωτάς καὶ τοὺς πόνους κατεψηφίσατο εἰρηκῶς „ἐν ἰδρωτί τοῦ προσώπου σου φάγη τὸν ἄρτον σου“.

h) Suid. π 66 (vol. IV p. 8, 15-16 s. v. Παλαιστίνη) : „πολλοῖς δὲ σταθμοῖς ἀφέστηκεν ἡ Βαβυλὼν τῆς Παλαιστίνης“ ~ Theodoretī Interpret. in Ps. 60, 3 (PG 80, 1324D) ἐπειδὴ γὰρ πολλοῖς σταθμοῖς ἡ Βαβυλὼν τῆς Παλαιστίνης ἀφέστηκε.

#### 14. Eine weitere Stelle aus Iulianus Imperator bei Suidas

Suid. ει 333 εἰσφρήσωσιν· ἀντὶ τοῦ εἰσδεχθῶσιν· „εἴσω τῶν ἱερῶν εἰσφρήσωσιν“. Adler wies die Stelle dem Ailianos zu<sup>46</sup>. Das Zitat stammt aus der Rede des Kaisers Julianus πρὸς Ἡράκλειον κυνικόν § 25 (VII

<sup>45</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „εὐχεται sq. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42a, Zeile 8 von unten.

<sup>46</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „εἴσω sq. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42a, Zeile 8 von unten.

p. 239c) : τοῖς δὲ μοχθηροῖς οὐδὲν ἐστὶ πλέον, καὶ εἴσω τῶν ἱερῶν εἰσφρήσωσι περιούλων<sup>47</sup>.

### 15. Fünfunddreißig weitere Stellen aus Josephus bei Suidas

α') Suid. α 1466 ἀμαθέσιν· ἀνηκόοις· „ὁ δὲ ἤλαυνε νυκτὸς ἀμαθέσι τῶν ποιουμένων χρήζων τοῖς πολεμίοις ἐπιπесεῖν“ ~ Ios. Ant. 18, 355 δειπνοποιησάμενος (sc. Ἀνιλαῖος) καθ' ὥραν ἤλαυνε νυκτὸς ἀμαθέσι τῶν ποιουμένων χρήζων τοῖς Παρθυαίοις ἐπιπесεῖν. Die Änderung des ursprünglichen Παρθυαίοις zu dem gewöhnlicheren πολεμίοις geht wohl auf das Konto des Verfassers des Lexikons.

β') Suid. α 2461 (vol. I p. 220, 11-12 s. v. ἀνίει) : καὶ αὐθις „ὁ δὲ κακούμενος πλέον ἢπερ διατιθεῖς ὁμως οὐκ ἀνίει“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 10 κακούμενος δὲ (sc. ὁ Ἰωάννης) πλέον ἢπερ διατιθεῖς τοὺς περὶ τὸν Ἐλεάζαρον ὁμως οὐκ ἀνίει. Der Verfasser des Lexikons übernahm die Stelle wahrscheinlich aus der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos De virtutibus et vitiis I p. 105, 3-4 Büttner-Wobst.

γ') Suid. α 4592 (vol. I p. 429, 10-12 s. v. ἀφετήρια) : ἀφετήρια δὲ ὄργανα τὰ πολιορκητικά· „τὰ δὲ ἀφετήρια ὄργανα διῴστησιν ἐπὶ τοῦ τείχους“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 267 τὰ δ' ἀφετήρια διῴστησιν ἐπὶ τοῦ τείχους. Die Erklärung des Suidas ἀφετήρια ὄργανα τὰ πολιορκητικά und die Erweiterung des Zitates durch das Wort ὄργανα lassen erkennen, daß er das Zitat aus einer Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos übernommen hat. Ich vermute aus der nicht erhaltenen Sammlung Περὶ στρατηγημάτων.

δ') Suid. β 540 βριθὸς· βάρος· „τοὺς πύργους ἀμήχανον ἐλεῖν, μήτε ἀνατραπῆναι ῥαδίως διὰ τὸ βριθὸς μήτ' ἐμπρησθῆναι διὰ τὸν σίδηρον“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 297 καὶ τοὺς πύργους ἦν ἀμήχανον ἐλεῖν, μήτε ἀνατραπῆναι ῥαδίως διὰ τὸ βριθὸς μήτ' ἐμπρησθῆναι διὰ τὸν σίδηρον δυναμένους.

ε') Suid. ε 624 ἐκστῆναι· παραχωρῆσαι· „τῆς ἐπὶ τοῖς ἥττοσι ταλαιπωρίας ἐτέροις ἐκστῆναι“ ~ Ios. Ant. 3, 68 καὶ συνεβούλευε τῆς μὲν ἐπὶ τοῖς ἥττοσι ταλαιπωρίας ἐτέροις ἐκστῆναι.

ς') Suid. ε 1773 ἐξίστησιν· ἐκπλήττει· „οὔτε δέος ἐξίστησιν αὐτοὺς οὔτε δαπάναι οὔτε πόνος“<sup>48</sup>. Die Stelle wurde aus dem jüdischen Krieg des Josephus übernommen, dessen 74. Kapitel des dritten Buches der Verfasser des Lexikons auf zwei Artikel verteilt hat : Bell. Iud. 3, 74 οὔτε γὰρ ἀταξία διασκίδνησιν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς ἐν ἔθει συντάξεως (bis hierher = Suid. δ 755) οὔτε δέος ἐξίστησιν οὔτε δαπανᾷ πόνος (οὔτε

<sup>47</sup> Über die Stelle χαλκεὺς οἷά τις γέμων καπνοῦ καὶ μαρίλης aus derselben Rede (§ 22 p. 233a) bei Suidas μ 196 (vol. III p. 324, 7) vgl. Verf., Hermes 121 (1993) 495.

<sup>48</sup> Von hier wörtlich Zonaras 781.



δαπάναι οὔτε πόνος die Hss. PALLat, deren Vorlage dem Verfasser des Lexikons vorgelegen haben muß). Aus diesem Abschnitt des dritten Buches (Kapitel 71-75) hat der Verfasser des Lexikons vier weitere Zitate übernommen<sup>49</sup>.

ζ') Suid. ε 2272 ἐπιγραφομένῳ· ἰδιοποιουμένῳ, οἰκειουμένῳ· „εἰ καὶ δόξαν ἔμελλε φέρειν τὰ ὑπ' ἄλλων εὐρημένα ἐπιγραφομένῳ“<sup>50</sup> ~ Ios. Ant. 3, 74 εἰ καὶ δόξαν ἔμελλε φέρειν ἐπιγραφομένῳ τὰ ὑπὸ ἄλλων εὐρημένα.

η') Suid. ε 2560 ἐπισεῖσαι· ἐπενεγκεῖν· „παρεκάλουν μὴ χαλεπώτερον αὐτοῖς ἐπισεῖσαι τὸν κίνδυνον“<sup>51</sup> ~ Ios. Bell. Iud. 4, 302 δεομένων πολλὰ καὶ τῶν εἰσδεξαμένων μὴ περιδεῖν δι' οὓς ἦλθον ἐν μέσοις τοῖς δεινοῖς μηδ' αὐτοῖς χαλεπώτερον ἐπισεῖσαι τὸν κίνδυνον.

θ') Suid. ε 2675 ἐπιτείλας· ἀνατείλας· „νενικηκότας αὐτοὺς ὁ ἥλιος ἐπιτείλας ἴδῃ“<sup>52</sup> ~ Ios. Ant. 6, 76 ἵνα καὶ νενικηκότας ἦδη καὶ τῶν φόβων ἀπηλλαγμένους ὁ ἥλιος ἐπιτείλας ἴδῃ<sup>53</sup>.

ι') Suid. ε 3335 ἐτρίβετο· ὑπερετίθετο, ἀνεβάλλετο· „μέχρι πολλοῦ διαφορομένων ἐτρίβετο ἢ προσβολή“<sup>54</sup> ~ Ios. Bell. Iud. 5, 322 καὶ μέχρι πολλοῦ διαφορομένων ἐτρίβετο μὲν ἢ προσβολή κτλ.

ια') Suid. ε 3405 εὐδαίμων· „πολλὰ μὲν οὖν χρήματα εὐρίσκεται καὶ ἄλλα, ὅσα ἐπὶ προσλήψει τοῦ εὐδαίμονος ὠφελεῖ τοῖς ἔχουσιν“ ~ Ios. Ant. 18, 353 καὶ πολλὰ μὲν χρήματα καὶ ἀνδράποδα εὐρίσκεται, πολλὰ δὲ πρόβατα ἄλλα τε πολλὰ, ὅποσα ἐπὶ προσλήψει τοῦ εὐδαίμονος ὠφελεῖ τοῖς ἔχουσιν<sup>55</sup>.

ιβ') Suid. ε 3847 (vol. II p. 482, 8-10 s. v. ἐφεδρεύει) : „ἐφεδρεύειν δὲ ἐκείνοις φίλους καὶ συγγενεῖς τῶν ἀπολωλότων“, ἀντὶ τοῦ εἰσὶ τινες ἐξ ὑστέρου τιμωροὶ τῶν ἀπολωλότων<sup>56</sup> ~ Ios. Bell. Iud. 4, 223 ἐφεδρεύειν δέ γε ἐκείνοις φίλους καὶ συγγενεῖς τῶν ἀπολωλότων.

ιγ') Suid. ε 3918 ἐφίει· ἐπέτρεπεν· „ὁ δὲ Καῖσαρ δηοῦν τὰ πρὸ τῆς πόλεως ἐφίει“<sup>57</sup>. Adler notierte im ersten Apparat zu dieser Stelle : „ὁ sq.

<sup>49</sup> Vgl. C. de Boor, Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 85 (Nr. 2).

<sup>50</sup> Von hier wörtlich Zonaras 836.

<sup>51</sup> Von hier wörtlich Zonaras 842.

<sup>52</sup> Von hier wörtlich Zonaras 846.

<sup>53</sup> Die Stelle wurde von Lobeck (Phrynichus p. 125) identifiziert : „ἵνα νενικηκότας αὐτοὺς ὁ ἥλιος ἐπιτείλας ἴδῃ Joseph. Antt. V. 5. 321, quem locum Suidas s. Ἐπιτ. omisso auctoris nomine citat“.

<sup>54</sup> Von hier wörtlich Zonaras 895.

<sup>55</sup> Es sei hier angemerkt, daß Adler im ersten Apparat zur Stelle das Zitat mit Vorbehalt dem Ailianos zugewiesen hatte : „πολλὰ sq. fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 26.

<sup>56</sup> Auch dieses Zitat wurde von Adler mit Vorbehalt dem Ailianos zugewiesen (im ersten Apparat zur Stelle) : „ἐφεδρεύειν — ἀπολωλότων fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeilen 27-28.

<sup>57</sup> Von hier wörtlich Zonaras 935.

Cass. D. temere attrib. Toup.“. Ihre Bemerkung ist richtig, da das Zitat nachweislich aus dem jüdischen Krieg des Josephus 5, 262 stammt : ἅμα τε καὶ τοῖς τάγμασι δ' ἡοῦν τὰ πρὸ τῆς πόλεως ἡφίει.

ιδ') Suid. ει 82 (vol. II p. 525, 9-10 s. v. εἰκός) : „τῶν μηχανημάτων δ' αἱ πληγαὶ φερόμεναι πρὸς τὸ εἰκὸς ἐξελύοντο“ ~ Ios. Bell. Iud. 7, 314 τῶν μηχανημάτων δ' αἱ πληγαὶ φερόμεναι πρὸς εἰκὸς<sup>58</sup> ἐξελύοντο. Die Fortsetzung des Josephus καὶ τῷ σάλῳ συνιζάνον ἐποιοῦν αὐτὸ στεριώτερον hat der Verfasser unter dem Stichwort σάλος untergebracht (= Nr. κή weiter unten).

ιε') Suid. θ 63 (vol. II p. 685, 30-31 s. v. θᾶπτον ἀναπνοῆς) : καὶ αὐθις „ὁ δὲ θᾶπτον ἢ φρονιμώτερον ἐγχειρεῖν ἔγνω τοῖς λόγοις“ ~ Ios. Ant. 4, 102 θᾶπτον ἢ φρονιμώτερον ἐγχειρεῖν ἔγνω τοῖς λόγοις (sc. Βάλακος ὁ τῶν Μωαβιτῶν βασιλεὺς).

ις') Suid. κ 32 (vol. III p. 4, 22-23 s. v. καθάπερ) : λέγεται καὶ καθάπαν „καθάπαν γε μὴν αὐτοὺς ἐκπολεμεῖν οὐκ ἔδοξεν“ ~ Ios. Bell. Iud. 4, 237 καθάπαν γε μὴν αὐτοὺς ἐκπολεμεῖν οὐκ ἔδοξεν.

ιζ') Suid. κ 793 καταστείλας· ἀντὶ τοῦ κατασιγάσας· „ὁ δὲ τῇ χειρὶ καταστείλας τὸν θόρυβον αὐτῶν ἔφη“ ~ Ios. Bell. Iud. 2, 611 ἀναβὰς γὰρ ἐπὶ τὸ τέγος καὶ τῇ δεξιᾷ καταστείλας τὸν θόρυβον αὐτῶν ἀγνοεῖν ἔφη τίνων ἀξιοῦσιν τυχεῖν.

ιη') Suid. κ 1037 (vol. III p. 74, 25-26 s. v. κατειρωνεύεται) : „τὰ οἰκεῖα ἐξαίρων καὶ κατειρωνευόμενος τῆς τῶν ἀπείρων ἀγνοίας“ ~ Ios. Bell. Iud. 4, 127 τὴν δ' οἰκεῖαν δύναμιν ἐξαίρων καὶ κατειρωνευόμενος τῆς τῶν ἀπείρων ἀγνοίας.

ιθ') Suid. κ 1122 (vol. III p. 80, 9-10 s. v. κατοικτιζέτο) : καὶ αὐθις „ὁ δὲ τῇ φωνῇ κατοικτιζόμενος ἐλεῆσαι σφᾶς παρεκάλει“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 318 καὶ τῇ φωνῇ κατοικτιζόμενος ἐλεῆσαι σφᾶς παρεκάλει.

κ') Suid. λ 587 λιπαρῶς· ἐπιμόνως· „πάλιν αὐτῶν ἐγκειμένων φιλανθρώπως ὑπήκουσε“ ~ Ios. Bell. Iud. 7, 107-108 ἐν ᾧ (sc. θεάτρῳ) πᾶν τὸ πλῆθος ἡθροισμένον ἐξεδέχετο, φιλανθρώπως ὑπήκουσε. πάλιν δ' αὐτῶν σφόδρα λιπαρῶς ἐγκειμένων καὶ συνεχῶς δεομένων ἐξελάσαι τῆς πόλεως τοὺς Ἰουδαίους.

κα') Suid. μ 93 (vol. III p. 312, 28-30 s. v. μαλακόν) : „ὁ δὲ οὐ πάνυ δεξιῶς ὑπεξῆλθεν ἀθυμία καὶ πληγῶν πλειόνων γενομένων διὰ τὸ μαλακῶς τὸν τράχηλον παρασχεῖν“. Adler bemerkte zu dieser Stelle : „ὁ sq. de Cicerone sec. Hemst.“. Der Bericht gilt der Hinrichtung eines anderen Römers bei Josephus Ant. 19, 271 : Λοῦππος δὲ οὐ πάνυ δεξιῶς

<sup>58</sup> πρὸς εἰκὸς ist die Lesart der Hss. MC, während die Hss. PLVR προσεικός haben (προσεικῶς die Hs. A). Naber und Niese haben die Konjektur von Hudson πρὸς εἶκον, die sich auch in der Hs. T wiederfinden soll, in den Text aufgenommen. Die Lesart des Suidas πρὸς τὸ εἰκὸς scheint das Richtige zu treffen.

ὑπεξῆλθεν ἀθυμία καὶ πληγῶν πλειόνων γενομένων διὰ τὸ μαλακῶς τὸν τράχηλον παρασχεῖν.

κβ') Suid. μ 349 μέγα· πολὺ· „οἱ δὲ μέγα δείσαντες ἐπ' αὐτῷ διαβοῶσι τὸν κίνδυνον ὅλῳ τῷ τάγματι“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 93 καὶ μέγα δείσαντες ἅμφ' αὐτῷ διαβοῶσι τὸν κίνδυνον ὅλῳ τῷ τάγματι. Die von Suidas benutzte Vorlage stimmte in der Lesung ἐπ' αὐτῷ mit der Hs. L (= Laurent. plut. 69, 19) überein.

κγ') Suid. ο 1082 (vol. III p. 602, 6-9) : „τὰ μὲν οὖν πρὸ τῆς πόλεως ἀργύρῳ καὶ χρυσῷ περιελάμπετο καὶ τῆς ὄψεως ἐκείνης οὐδὲν οὔτε τοῖς σφετέροις ἐπιτερπέστερον οὔτε τοῖς πολεμίοις παρέστη φοβερώτερον“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 351 ἐπὶ πλεῖστον δὲ τὰ πρὸ τῆς πόλεως ἀργύρῳ καὶ χρυσῷ περιελάμπετο καὶ τῆς ὄψεως ἐκείνης οὐδὲν οὔτε τοῖς σφετέροις ἐπιτερπέστερον οὔτε τοῖς πολεμίοις παρέστη φοβερώτερον.

κδ') Suid. π 553 παρέντες· παραλυθέντες, ἀμελήσαντες· „τὼ χεῖρε καὶ τὰς πονοπλίας παρέντες“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 73 οἱ δ' ὥσπερ θεαταὶ καλῶν καὶ συμφόρων ἔργων καθέξοιντο τειχῆρεις τὼ χεῖρε καὶ τὰς πανοπλίας παρέντες.

κε') Suid. π 693 (vol. IV p. 60, 19-20 s. v. παρόν) : „διὸ καὶ παρόν κωλύειν ὑποπιμπράντες“ ~ Ios. Bell. Iud. 6, 167 διὸ καὶ παρόν κωλύειν ὑποπιμπράντας. Die Lesung des Suidas ὑποπιμπράντες findet sich in den Hss. MLVR wieder.

κς') Suid. π 1681 πλάζοντος· ἀποπλανῶντος· „πλάζοντος τοῦ δέους τὰς ὄψεις“ ~ Ios. Bell. Iud. 6, 398 ἕτεροι δὲ καὶ ἀφορᾷ ἀπὸ τῶν πύργων πολεμίους ἔλεγον πλάζοντος τὰς ὄψεις τοῦ δέους.

κζ') Suid. π 2677 προσήκει· πρέπει· „προσήκει γε μὲν Ῥωμαίοις μετὰ ἀσφαλείας τὸ νικᾶν, ὥς ἂν οὐκ ἐξ ἀνάγκης πολεμοῦσιν, ἀλλὰ προσκτωμένοις“ ~ Ios. Bell. Iud. 3, 210 προσήκειν γε μὴν καὶ Ῥωμαίοις μετὰ ἀσφαλείας καὶ τὸ νικᾶν, ὥς ἂν οὐκ ἐξ ἀνάγκης πολεμοῦσιν, ἀλλὰ προσκτωμένοις.

κη') Suid. σ 58 (vol. IV p. 315, 5-6 s. v. σάλος) : καὶ αὖθις· „καὶ τῷ σάλῳ συνιζάνον ἐποιοῦν αὐτὸ στεριώτερον“ ~ Ios. Bell. Iud. 7, 314 καὶ τῷ σάλῳ συνιζάνον ἐποιοῦν αὐτὸ στεριώτερον. C. de Boor hatte nur ein einziges Zitat aus dem siebten Buche des Josephus bei Suidas nachgewiesen<sup>59</sup>. Nun stellt sich heraus, daß zwei weitere Zitate aus diesem Buch vom Verfasser des Lexikons übernommen worden sind<sup>60</sup>.

κθ') Suid. σ 1133 (vol. IV p. 437, 5-6 s. v. στόμα) : καὶ αὖθις· „ὁ δὲ ἀνθίσταται καὶ κατὰ στόμα παίων βιαζομένους ἀνήρει“, τουτέστι κατὰ πρόσωπον ~ Ios. Bell. Iud. 5, 89 τοῖς δὲ καθ' αὐτὸν ἀνατρέχουσιν ἀνθίσταται καὶ κατὰ στόμα παίων βιαζομένους ἀνήρει.

<sup>59</sup> Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 88.

<sup>60</sup> Vgl. oben Nr. ιδ'.

λ) Suid. σ 1493 *συνεωσμένους· συγκεκλεισμένους· ἡποροῦντο τί χρὴ πράττειν εἰς ὅξυν οὕτω καιρὸν συνεωσμένους*“ ~ Ios. Bell. Iud. 4, 226 μέχρι πολλοῦ μὲν ἡποροῦντο τί χρὴ πράττειν εἰς ὅξυν οὕτως καιρὸν συνεωσμένους.

λα') Suid. σ 1590 (vol. IV p. 473, 10-12 s. v. σύνθημα) : „οἱ δὲ δι' ἀλλήλων ἐποιοῦντο καὶ τὸ σύνθημα μετὰ σπουδῆς ἕκαστος τὸν πλησίον ἐπηρώτα“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 295 μηδενός τε φαινομένου πολέμιου δι' ἀλλήλων ἐπτοοῦντο καὶ τὸ σύνθημα μετὰ σπουδῆς ἕκαστος τὸν πλησίον ἐπηρώτα. Nach dieser Identifizierung stellt sich heraus, daß das Verb ἐποιοῦντο bei Suidas fehlerhaft ist. Das richtige ἐπτοοῦντο steht in den Hss. des Josephus.

λβ') Suid. τ 322 (vol. IV p. 524, 15-16 s. v. τέως) : καὶ αὖθις· „ἀποκαλύψαντες τὰ ὄπλα τέως ἐσκεπασμένα“ ~ Ios. Bell. Iud. 5, 350 οἱ δέ, ὥσπερ ἔθος. ἀποκαλύψαντες τὰ ὄπλα θήκαις ἐσκεπασμένα τέως κατάφρακτοι προήεσαν<sup>61</sup>.

λγ') Suid. υ 401 ὑπετέμνετο· ὑπεκρύπτετο· „ἀπὸ συνθήματος ἀφιεμένων τῶν βελῶν τὸ φῶς ὑπετέμνετο“ ~ Ios. Bell. Iud. 3, 265 καὶ πάντοθεν ἀφιεμένων ἀπὸ συνθήματος τῶν βελῶν τὸ φῶς ὑπετέμνετο. Die Stelle wird auch von Eustathios 1538, 20-22 zitiert, der sie wohl aus dem Lexikon des Suidas übernommen hat : καὶ ἔστιν ὑποτομή τις φωτὸς ἢ τοιαύτη νύξ καθὰ καὶ ἡ ἐκ πυκνότητος βελῶν γινομένη σκιά ποτε καὶ σκοτώσις, ὡς ὑποβάλλει νοεῖν ὁ εἰπὼν ὅτι „ἐκ συνθήματος ἀφιεμένων τῶν βελῶν τὸ φῶς ὑπετέμνετο“.

λδ') Suid. φ 724 φρονηματισθῆναι· οὕτως Ὑπερίδης (fr. 275 J.). ἀντὶ τοῦ φρονήματος καὶ οἰήσεως πληρωθῆναι· „οἱ δὲ φρονηματισθέντες ὑπὸ τῶν δεδηλωμένων ἔτοιμοι ἦσαν“ ~ Ios. Ant. 5, 222 οἱ δ' ἔτοιμοι πρὸς τὰ παραγγελλόμενα φρονηματισθέντες ὑπὸ τῶν δεδηλωμένων ἦσαν. Der Abdruck dieser Stelle in der Sammlung der Fragmente des Hyperides erweist sich durch diese Identifizierung als ein Irrtum. Wie aus der neuen Hs. des Photios Zavordensis 95 (fol. 192<sup>v</sup>) s. v. φρονηματισθῆναι· οὕτως Ὑπερίδης<sup>62</sup> zu schließen ist, gehört dem Hyperides lediglich das Lemma φρονηματισθῆναι. Die Erklärung ἀντὶ τοῦ φρονήματος καὶ οἰήσεως πληρωθῆναι ist vom Verfasser des Lexikons dem historischen Exzerpt hinzugefügt worden.

λε') Suid. φ 837 φυλή· „φυλὴ καθ' αὐτήν ἐστι μύριοι στρατιῶται“ ~ Ios. Ant. 6, 134 (vol. II p. 34, 12-13 Niese) ἦδε γὰρ ἡ φυλὴ καθ' αὐτήν ἐστι στρατιῶται τρισμύριοι.

<sup>61</sup> Adlers Bemerkung im ersten Apparat zur Stelle „ἀποκαλύψαντες — νενικηκότας *e fonte historico; haec Antiphont. iure abiudicavit Sauppe*“ wird durch diese Identifizierung bestätigt.

<sup>62</sup> Ὑπερίδης die Hs. nach der Korrektur. Aus Photios schöpfte über eine reichhaltigere Hs. als die erhaltenen AB der Verfasser des Etym. Magnum 800, 43 καὶ φρονηματισθῆναι Ὑπερίδης.

Aus Josephus könnten noch folgende Stellen des Suidas übernommen sein. a) Suid. ρ 18 (vol. IV p. 282, 20-21 s. v. ῥάδιον) : „οὐ γὰρ ῥαδίως τῇ γυναικὶ προσεῖχον“. Der Verfasser des Lexikons entnahm die Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach dem jüdischen Krieg des Josephus 7, 405 : οὐ μὲν ῥαδίως αὐτῇ προσεῖχον τῷ μεγέθει τοῦ τολμήματος ἀπιστοῦντες. b) Suid. σ 52 σαλεύει· ζῆ, διάγει· „τὸν τῆς οἰκουμένης δεσπότην, ἐν ᾧ σαλεύει τὰ πάντα“. Die Stelle stammt, wenn nicht alles täuscht, aus Josephus : Bell. Iud. 5, 88 λαμβάνειν δὲ ἔννοιαν τῆς καθ' αὐτὸν τύχης καὶ μὴ στρατιώτου τάξιν ἀποπληροῦν ὄντα καὶ τοῦ πολέμου καὶ τῆς οἰκουμένης δεσπότην, μηδ' ὀξεῖαν οὕτως ὑφίστασθαι ῥοπήν ἐν ᾧ σαλεύει τὰ πάντα<sup>63</sup>.

Mit Hilfe der Concordance to Flavius Josephus von K. H. Rengstorff<sup>64</sup> habe ich drei der fünf von C. de Boor und Adler<sup>65</sup> bei Josephus nicht nachgewiesenen Stellen des Suidas identifizieren können.

a) Suid. α 3375 (vol. I p. 301, 23-24) καὶ Ἰώσηπος· „διώξαντες ἀπολαμβάνουσι τοὺς πολεμίους ἐν κοίλῳ χωρίῳ καὶ πάντας κτείνουσι“ ~ Ios. Ant. 5, 227 καὶ διώξαντες λαμβάνουσι τοὺς πολεμίους ἐν κοίλῳ τινὶ χαράδρῳ περιειλημένῳ οὐ δυναμέναις διαπερᾶναι χωρίῳ καὶ περιστάντες κτείνουσιν ἅπαντας.

b) Suid. ε 2380 (vol. II p. 360, 17-19 s. v. ἐπικλάσωσιν) Ἰώσηπος· „ὁ δὲ τοῖς ἔργοις ἐφεστώς, παρ' αὐτῷ γὰρ ἐμεμαθήκεσαν, βραδυτῆτα ἐπικαλέσας τῆς ἀφίξεως“ ~ Ios. Ant. 18, 314 τοῦτοις ὁ τοῖς ἔργοις ἐφεστώς, καὶ γὰρ ἐμεμαθήκεσαν παρ' αὐτῷ, βραδυτῆτα ἐπικαλέσας τῆς ἀφίξεως ἐκόλασε πληγαῖς.

c) Suid. π 522 (vol. IV p. 49, 4-5 s. v. παρεθέντος) Ἰώσηπος· „οἱ δὲ πλήθει τῶν πολεμίων παρείθησαν τὰς δεξιὰς“ ~ Ios. Bell. Iud. 3, 332 περισχεθέντες δὲ πλήθει τῶν πολεμίων ὁπὲ παρείσαν τὰς δεξιὰς.

### 16. Zehn weitere Stellen aus Kassios Dion bei Suidas

a) Suid. α 3435 (vol. I p. 310, 13-16 s. v. ἀπόμαχος) : καὶ ἀπόμαχοι· οἱ μὴ ἐξισχύοντες μάχεσθαι „οἱ μὲν ἀπόμαχοι ἑαυτοὺς κατεχρήσαντο, οἱ δὲ ἐν τῇ ἡλικίᾳ ἐς τοὺς ἐναντίους ἀθρόοι ὥρμησαν καὶ προθύμως κατεκόπησαν“. Das Zitat ist aus dem heute verlorenen Anfang des Geschichtswerkes des Kassios Dion übernommen worden, wie aus der Epitome des Zonaras 8, 21, 12 zu erschließen ist (= Cass. Dion. Historiarum Romanarum quae supersunt, ed. U. Ph. Boissevain, vol. I, p. 190,

<sup>63</sup> Über die Zitate aus dem Anfang des fünften Buches bei Suidas vgl. C. de Boor, Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 86 (Nr. 1).

<sup>64</sup> A Complete Concordance to Flavius Josephus, vol. I-IV, Leiden 1973-1983.

<sup>65</sup> Vgl. vol. V p. 90b, Zeilen 7-8 : „Ἰώσηπος non inventum“.

28-30): καὶ οἱ μὲν ἀπόμαχοι διεχειρίσαντο ἑαυτούς, οἱ δ' ἐν ἡλικίᾳ ἀθρόοι πρὸς τοὺς ἐναντίους ὠρμήκεσαν καὶ προθύμως ἀγωνιζόμενοι κατεκόπησαν. Das Zitat des Suidas ist neu.

b) Suid. α 4699 (vol. I p. 440, 6-7 s. v. ἄχθεται) : καὶ ἀχθεσθεῖς· λυπηθεῖς· „ὁ δὲ ἀχθεσθεῖς τοῖς ἐπιτάγμασι πολλὰ καὶ δεινὰ ἀπεκρίνατο“ ~ Cass. Dion. 38, 34, 6 ἀχθεσθεῖς γὰρ ὁ βάρβαρος τοῖς ἐπιτάγμασι πολλὰ καὶ δεινὰ ἀπεκρίνατο. Der Verfasser des Lexikons hat die Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos De legationibus 419, 15-16 entnommen. Das Exzerpt des Kaisers ist von Boissevain im dritten Band seiner Ausgabe des Kassios Dion abgedruckt (p. 773b, Zeilen 40-42).

c) Suid. δ 654 διαμησάμενος· διορύξας· „διαμησάμενος γὰρ πᾶσαν τὴν ὑπὸ τὰ κράσπεδα τοῦ Ὀλύμπου ἄμμον ὕδωρ πολὺ καὶ πότιμον εὗρεν“<sup>66</sup> ~ Epitome Zonarae 9, 23, 2 διαμησάμενος γὰρ τὴν ἐν τῇ ὑπωρείᾳ τοῦ Ὀλύμπου ἄμμον ὕδωρ εὗρε δαψιλές τε καὶ πότιμον (= Cass. Dion. vol. I, p. 297, 11-12 Boissevain). Adlers Angabe im ersten Apparat „vs. 16 διαμησάμενος sq. Polyb. 3, 55, 6“<sup>67</sup> ist um zwei Zeilen nach unten zu verschieben, da aus Polybios 3, 55, 6 das nachstehende Zitat διαμησάμενος τὴν χιόνα τὴν ἐπ' αὐτῷ ἐξωκοδόμει τὸν κρημνὸν übernommen worden ist.

d) Suid. ε 2169 ἐπηγορία· „ἀλλ' εἰ μὲν τις ἐκ τούτων κακὸν τι ἐδεδράκει ἢ ἐπεπόνθει, ἐπηγορίαν εἶχεν“ ~ Cass. Dion. 68, 7, 4 vol. III p. 192, 25-26 Boissevain ἀλλ' εἰ μὲν τις ἐκ τούτων ἢ αἰσχροὺς ἢ κακὸν ἢ ἐδεδράκει ἢ ἐπεπόνθει, ἐπηγορίαν ἂν εἶχε (aus der Epitome des Xiphilinos vol. III p. 642, 7-8 Boissevain).

e) Suid. ε 2306 ἐπίδοξος· ἐνδοξος ἢ προσδόκιμος, ὡς τὸ „ἐπίδοξος γὰρ ἦν αὐταρχῆσαι“<sup>68</sup>. Die Stelle, die auch in den beiden Fassungen der Synagoge (Codd. Coisl. 347 fol. 70<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 108<sup>v</sup> = Bachmann, An. Gr. I 229, 7) und bei Photios (ε 1534) überliefert ist, wurde aller Wahrscheinlichkeit nach aus der römischen Geschichte des Kassios Dion übernommen : Cass. Dion. 60, 15, 2 ἄλλως τε καὶ ὅτι ἐπίδοξος αὐταρχήσῃν ἐγγέγονει.

f) Suid. ο 453 ὄπιμα· „ὁ δὲ Κράσσοις τὸν βασιλέα Δάλδων ἀποκτείνας τὰ σκῦλα τῷ Διῖ ὄπιμα ἀνέθηκε“. Ῥωμαϊκὴ ἢ λέξις ~ Cass. Dion. 51, 24, 4 (vol. II p. 375, 23-25 Boissevain) καὶ τὸν γε βασιλέα αὐτῶν Δέλδωνα αὐτὸς ὁ Κράσσοις ἀπέκτεινε· καὶ τὰ σκῦλα αὐτοῦ τῷ Φερετρίῳ Διῖ ὡς καὶ ὄπιμα ἀνέθηκεν.

<sup>66</sup> Daher Zonaras 531 διαμησάμενος· διορύξας· „διαμησάμενος πᾶσαν τὴν τοῦ Ὀλύμπου ἄμμον“.

<sup>67</sup> Vgl. auch vol. V p. 119a, Zeile 32.

<sup>68</sup> Von hier Zonaras 791.

g) Suid. ω 165 ὥρων· „οἱ δὲ καὶ προσκτῆσασθαι τὴν ἀλλήλων δόξαν σπουδὴν ποιούμενοι ὥρων“ ~ Cass. Dion. 41, 56, 3 καὶ προσκτῆσασθαι τὴν ἀλλήλων δόξαν σπουδὴν ποιούμενοι ὥρων.

h) Suid. π 2758 (vol. IV p. 230, 2-3 s. v. πρόσοδος) : „ὁ δὲ Καῖσαρ ἐκ τῆς προσόδου μόνης τούτους κατέπληξε“, τουτέστι παρουσίας. Das anonyme Zitat ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus der römischen Geschichte des Kassios Dion übernommen worden, in dessen erhaltenem Werk sich eine ähnliche Wendung wiederfindet : Cass. Dion. 51, 23, 4 καὶ αὐτοὺς ἐκ τῆς προσόδου μόνης καταπλήξας ἐξέωσεν (sc. ὁ Κράσος) ἀμαχεὶ ἐκ τῆς χώρας.

i) Suid. τ 947 τριβὴν· βραδυτῆτα, χρονίαν ὑπέρθεσιν· „εὐρὼν τοὺς στρατιώτας μηκέτι τὴν τριβὴν φέροντας, ἀλλὰ καὶ μετὰ κινδύνου διαπολεμῆσαί πως ἐπιθυμοῦντας“ ~ Cass. Dion. 56, 12, 2 καὶ ὅς (sc. Τιβέριος) ἰδὼν τοὺς στρατιώτας μηκέτι τὴν τριβὴν φέροντας, ἀλλὰ καὶ μετὰ κινδύνου διαπολεμῆσαί πως ἐπιθυμοῦντας.

j) Suid. ψ 157 (vol. IV p. 852, 5-6 s. v. ψυχαγωγεῖ) : „ἐψυχαγώγησε δὲ καὶ Ἀντωνῖνος ὁ Ῥωμαίων βασιλεὺς περὶ Κομμόδου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ“. Adler notierte zu dieser Stelle : „ἐψυχαγώγησε — αὐτοῦ fort. Io. Antioch.“<sup>69</sup>. Die Stelle ist aller Wahrscheinlichkeit nach der römischen Geschichte des Kassios Dion entnommen, aus dessen Original beim Kaiser Konstantinos Porphyrogennetos folgender Bericht erhalten ist : Excerpta de virtutibus II p. 395, 21-24 καὶ διὰ ταῦτα ἐψυχαγώγησε μὲν (sc. Ἀντωνῖνος), ὅπως τινὰ ἄκεσιν αὐτῶν λάβῃ, ἄλλας τέ τινας καὶ τὴν τοῦ πατρὸς <τοῦ τε> Κομμόδου ψυχὴν (= Cass. Dion. 77, 15, 4, vol. III p. 392, 7-9 Boissevain). Die kleinen Unterschiede zwischen den beiden Berichten gehen wohl auf die Tätigkeit der Verfasser des Lexikons des Suidas und der Exzerpte des Kaisers zurück.

### 17. Drei weitere Stellen aus Polybios bei Suidas

a) Suid. ε 1083 ἔμφυτον· ἐγκάρδιον· „διὰ τὸ προϋπάρχον αὐτῷ μῖσος ἔμφυτον“<sup>70</sup> ~ Polyb. 3, 86, 11 ταῦτα δ' ἐποίει διὰ τὸ προϋπάρχον αὐτῷ μῖσος ἔμφυτον πρὸς Ῥωμαίους<sup>71</sup>.

b) Suid. π 1761 πληρώματα· ὁ τῶν νηῶν φόρτος· „ὁ δὲ ἀναλαβὼν τὰ πληρώματα καὶ τοὺς αἰχμαλώτους ἦκεν εἰς τὴν Ῥώμην“ ~ Polyb. 1, 29, 10 ὁ δὲ Λεύκιος ἀναλαβὼν τὰ πληρώματα καὶ τὸ τῶν

<sup>69</sup> Vgl. auch vol. V p. 89b, Zeile 6.

<sup>70</sup> Von hier wörtlich Zonaras 704.

<sup>71</sup> Adler hatte im ersten Apparat zur Stelle das Zitat mit Vorbehalt dem Aelianos zugewiesen : „διὰ sq. fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 16.

αἰχμαλώτων πλῆθος καὶ κομοιοθεῖς παρὰ τὴν Σικελίαν ἀσφαλῶς ἦκεν εἰς τὴν Ῥώμην<sup>72</sup>.

c) Suid. π 2466 προκειμένον· τὸ ἐνεστηκός· „ὁ δὲ τοιούτοις χρώμενος λογιμοῖς μένειν ἡξίου τὸν Τιβέριον ἐπὶ τῶν προκειμένων“ ~ Polyb. 3, 70, 6 διὸ καὶ τοιούτοις χρώμενος λογιμοῖς μένειν ἡξίου τὸν Τιβέριον ἐπὶ τῶν προκειμένων<sup>73</sup>.

Aus Polybios könnte auch folgendes Zitat des Suidas übernommen sein. Suid. ο 1563 συνήνεγκε· λυοιτετέοτερον γέγονε· „συνήνεγκε δὲ τοῦτο Ῥωμαίοις ἐς ὅτι μάλιστα“ ~ Polyb. 3, 68, 3 ὃ δὲ καὶ σφόδρα συνήνεγκε τοῖς Ῥωμαίοις<sup>74</sup>.

Bei dieser Gelegenheit sei hier noch eine Verbesserung zum Fragment 212 des Polybios mitgeteilt, das bei Suidas π 2731 folgenden Wortlaut hat : προοκῆνιον· τὸ πρὸ τῆς σκηνῆς παραπέτασμα· „ἡ δὲ τύχη παρελκομένη τὴν πρόφασιν καθάπερ ἐπὶ προοκῆνιον παρεγύμνωσε τὰς ἀληθεῖς ἐπινοίας“. Das einheitlich überlieferte Partizip παρελκομένη ist wohl aus παρελομένη entstellt, das in Zusammenhang mit der τύχη sowohl von Polybios selbst 15, 17, 6 ἐπείπερ ἡ τύχη παρελομένη τὸν ἔλεον αὐτῶν καὶ τὴν ουγγνώμην διὰ τὴν οφετέραν ἀδικίαν ὑποχειρίους πεποίηκε τοῖς ἐχθροῖς als auch von Menander im Dyskolos (V. 803-804) bezeugt ist : αὕτη (sc. ἡ τύχη) γὰρ ἄλλω τυχὸν ἀναξίῳ τινὶ | παρελομένη οοῦ πάντα προσθήσει πάλιν. Mit der Wendung τὴν πρόφασιν παραιρεῖσθαι vgl. Diodor 31, 1, 1<sup>75</sup> τῆς γὰρ τύχης αὐτοῦ τὴν προαίρεσιν ἐξελεγχούσης καὶ τὴν προειρημένην πρόφασιν ἀφαιρούσης φανερός ἐγένετο τῶν πολλῶν <ὧν><sup>76</sup> βασιλέων.

## 18. Dreiundzwanzig weitere Stellen aus Prokopios bei Suidas

a) Suid. α 1575 (vol. I p. 140, 12-13 s. v. ἀμηγέπη) : καὶ αὐθις· „ἀλλ' ἀμηγέπη τῶν παρατεθέντων ἀπογευσάμενος ἄωρὶ νύκτωρ περιήρχετο

<sup>72</sup> In derselben Glosse des Suidas (π 1761) ist Adlers Angabe „vs. 15 τὴν — ἐπιλέκτω Polyb. 1, 47, 10“ (vgl. auch vol. V p. 119a, Zeilen 9-10) durch Polybios 1, 47, 6 zu ersetzen. Zur richtigen Zuweisung vgl. de Boor, Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 67 (Nr. 12).— Die Glosse des Suidas ε 505 geht nicht auf Polybios 3, 53, 5, wie Adler im ersten Apparat (vgl. auch vol. V p. 119a, Zeile 31) angibt, sondern auf 3, 51, 2 zurück. Vgl. de Boor a. a. O. S. 71 (Nr. 7).

<sup>73</sup> Büttner-Wobst übernahm hier die Konjektur ὑποκειμένων des Gronovius. Das Zitat des Suidas hilft, die Überlieferung zu respektieren.

<sup>74</sup> Das anonyme Zitat des Suidas in der Glosse β 120 „ἡ δὲ Καπύη μεταθεμένη πρὸς τοὺς Καρχηδονίους τῷ βάρει συνεπεσπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις“ wurde von L. Dindorf (ThGL. vol. VII p. 1338C) aus der von hier abgeleiteten Glosse κ 351 dem Polybios zugewiesen : „Idemque (sc. Polybius), ut videtur, ap. Suid. v. Καπύη cit. : Ἡ Καπύη τῷ βάρει συνεπεσπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις“ = Polyb. 7, 1, 4, vol. II p. 312, 16-17 Büttner-Wobst.

<sup>75</sup> Aus der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogenetos De sententiis S. 370, 13-15 Boissevain.

<sup>76</sup> ὧν wurde von L. Dindorf hinzugefügt.



τὴν βασιλικὴν αὐλήν“ ~ Procop. Hist. arc. 12, 27 (p. 82, 20-22 Haury) ἀλλ’ ἀμηγέπη τῶν παρατεθέντων ἀπογευσάμενος ἄωρὶ νύκτωρ περιήρχετο τὰ βασίλεια<sup>77</sup>.

b) Suid. α 1935 ἀναλεξάμενος· ἀναγνούς, νοήσας· „ὁ δὲ ἀναλεξάμενος τὴν ἐπιστολήν“<sup>78</sup>. Trotz der Kürze des Zitates kann man diese Stelle mit folgender des Prokopios 7, 22, 17 Τουτίλας δὲ πολλάκις ἀναλεξάμενος τὴν ἐπιστολήν καὶ τῆς παραινέσεως ἐς τὸ ἀκριβὲς πεποιημένος τὴν μάθησιν identifizieren<sup>79</sup>.

c) Suid. α 2349 ἀνέφαπτον· ἀψηλάφητον· „ἀλλ’ ὥσπερ τι ἐξ οὐρανοῦ πάθος ὅλῳ τῷ γένει ἐπιπεσὼν ἀνέφαπτον οὐδένα παντελῶς εἶασαν“ ~ Procop. Hist. arc. 6, 23 ἀλλ’ ὥσπερ τι ἄλλο ἐξ οὐρανοῦ πάθος ὅλῳ τῷ γένει ἐπιπεσεὼν ἀνέπαφον οὐδένα παντελῶς εἶασε. Durch die Identifizierung erweist sich die Variante εἶασε der Hss. GISM des Suidas gegenüber der Lesart εἶασαν der Hss. ATF als richtig.

d) Suid. α 3124 (vol. I p. 280, 20-21 s. v. ἀπείπατο) : „ὁ δὲ ἀπείπεν ἅπασι μὴτε ἄριστον αἰρεῖσθαι μὴτε ἀποδαρθεῖν μὴτε ἀποθωρακίσασθαι τῶν πάντων οὐδένα“ ~ Procop. 8, 32, 3 ἀπείπεν (sc. ὁ Ναρσῆς) ἅπασι μὴτε ἄριστον αἰρεῖσθαι μὴτε ἀποδαρθεῖν μὴτε μὴν ἀποθωρακίσασθαι τῶν πάντων μηδένα μὴτε τοῦ χαλινοῦ μεθεῖναι τὸν ἵππον.

e) Suid. α 4672 (vol. I p. 437, 6-7 s. v. ἄχαρι) : καὶ αὐθις „οὐδὲν πείσεσθαι ἄχαρι πρὸς αὐτῶν“ ~ Procop. 5, 4, 4 οὐδὲν πείσεσθαι ἄχαρι πρὸς αὐτοῦ ὑπετόπησεν<sup>80</sup>.

f) Suid. β 428 βουλευσας· ἀντὶ τοῦ βουλευθείς· „βουλευσας δέ, ὅπως τὴν βασιλέως διάνοιαν πολλῷ ἔτι μᾶλλον ἐξελεῖν δύνηται“ ~ Procop. Hist. arc. 26, 40 βουλευσας δὲ Ἡφαιστος οὗτος ὅπως τὴν βασιλέως διάνοιαν πολλῷ ἔτι μᾶλλον ἐξελεῖν δύνηται, προσετεχνήσατο τάδε.

g) Suid. β 559 (vol. I p. 497, 31-498, 1 s. v. βρόχοις) : καὶ αὐθις „διὰ τῶν βρόχων ἐς τὰς ἐπάλξεις ἀνέβαινον“. Die Stelle ist aus Prokopios 7, 20, 14 übernommen worden, wie Haury richtig erkannt hat<sup>81</sup> : καὶ τέσσαρας τῶν ἐν Γότθοις ἀνδρίας τε καὶ ἰσχύος πέρι εὖ ἤκοντας, ξὺν τοῖς Ἰσαύροις διὰ τῶν βρόχων ἀναβαίνειν ἐς τὰς ἐπάλξεις ἐκέλευεν. Dieser Nachweis ist der Herausgeberin Adler entgangen.

<sup>77</sup> Es sei hier angemerkt, daß Adler die Stelle mit Vorbehalt dem Ailianos zugewiesen hatte : „ἀλλ’ — αὐλήν fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42a, Zeile 1 von unten.

<sup>78</sup> Von hier wörtlich Zonaras 201.

<sup>79</sup> Vgl. auch Procop. 8, 23, 7 ταύτην Ἰωάννης ἀναλεξάμενος τὴν ἐπιστολήν.

<sup>80</sup> Vgl. auch Procop. 4, 26, 30 καὶ ὅς θαροεῖν αὐτὸν ἰσχυρότατα ἤδη ἐκέλευεν· οὐδὲν γὰρ ἄχαρι πρὸς αὐτοῦ πείσεσθαι.

<sup>81</sup> Im ersten Apparat zu der Stelle : „διὰ — ἐκέλευεν] διὰ τῶν βρόχων ἐς τὰς ἐπάλξεις ἀνέβαινον Suid. s. v. βρόχοις“.

h) Suid. δ 1455 δωρησάμενος χρήμασι μεγάλοις· ἀντὶ τοῦ δωροδοκήσας<sup>82</sup> ~ Procop. 4, 13, 30 Σολόμων δὲ Μαυρουσίῳ τε τοὺς ἑσπέρους δωρησάμενος χρήμασι μεγάλοις<sup>83</sup>.

i) Suid. ε 1163 ἐνδέχεσθαι· παραδέχεσθαι, πείθεσθαι· „ὁ δὲ ἐλπίσι κεναῖς αὐτοὺς ἔβωσκεν οὐκ ἔων τοὺς Βελισαρίου λόγους ἐνδέχεσθαι“<sup>84</sup>. Tittmann bemerkte zu der Stelle des Zonaras: „Ex Procopio, ut adnotavit Kusterus ad Suidam“<sup>85</sup>. Die erste Hälfte der Stelle stammt aus Prokopios 6, 20, 14: Ἀλβίλας γάρ, ὃς αὐτῶν ἦρχεν, ἀνὴρ ἐν Γότθοις δόκιμος μάλιστα, ἐλπίσιν αὐτοὺς κεναῖς ἔβωσκεν. Die zweite Hälfte des Zitates ist eine Bemerkung des Verfassers des Lexikons, die er aus dem Zusammenhang der Schilderung des Prokopios erschlossen haben dürfte.

j) Suid. ε 2030 ἐπέθετο· ἐπανέστησαν· „οὐδὲ χρημάτων ἀφαιρέσει ἐπέθετο“, ἀντὶ τοῦ ἐλιχνεύσατο, ἐτέρφθη<sup>86</sup> ~ Procop. 3, 3, 7 καὶ οὔτε τοῖς διαβάλλουσι τὴν ἀκοὴν ὑπέσχετο οὔτε φόνον ἄδικον εἰργάσατο ἐκὼν γε εἶναι (bis hierher = Suid. υ 399) οὔτε χρημάτων ἀφαιρέσει ἐπέθετο. Die Paragraphen 6 und 7 dieses Kapitels wurden vom Verfasser des Lexikons, wie de Boor nachgewiesen hat<sup>87</sup>, noch dreimal ausgeschrieben. Die Glosse des Suidas ι 468 schließt mit dem hier besprochenen Zitat οὐδὲ χρημάτων ἀφαιρέσει ἐπέθετο.

k) Suid. ε 2206 (vol. II p. 347, 24-26 s. v. ἐπήρεια) : καὶ αὖθις· „ὥστε ἡ ἐς ταῦτα ἐπήρεια εἰκότως ἂν ἀδίκημα μέγα εἰς τοὺς ἀνθρώπους τοῦ παντὸς αἰῶνος δόξειεν εἶναι“ ~ Procop. 7, 22, 11 ὥστε ἡ ἐς ταῦτα ἐπήρεια εἰκότως ἂν ἀδίκημα μέγα ἐς τοὺς ἀνθρώπους τοῦ παντὸς αἰῶνος δόξειεν εἶναι. Möglicherweise kennt der Verfasser des Lexikons diese Stelle durch die Vermittlung der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogenetos De legationibus p. 115, 34-116, 1.

l) Suid. θ 432 (vol. II p. 723, 14 s. v. θῶπες) : „θῶπας τε καὶ ἀπατηλοὺς προτείνοντες λόγους“. Adler wies dieses Zitat der Vita Isidori des Damaskios zu<sup>88</sup> und C. Zintzen nahm es unter die Fragmente des Damaskios auf<sup>89</sup>. Die Stelle ist aber nachweislich dem Geschichtswerk des Pro-

<sup>82</sup> Von hier Zonaras 590 δωρησάμενος· ἀντὶ τοῦ δωροδοκήσας· „δωρησάμενος χρήμασι μεγάλοις“.

<sup>83</sup> Vgl. auch Procop. 8, 15, 19 ἐπεὶ αὐτὸν Ἰουστινιανὸς βασιλεὺς ἐτετιμήκει τε ἐν τοῖς μάλιστα καὶ χρήμασι μεγάλοις δωρησάμενος ἀπεπέμψατο (von hier wörtlich Constant. Porphyrog. Excerpta de legationibus p. 509, 16-18).

<sup>84</sup> Von hier Zonaras 742, der vom Zitat lediglich die Worte οὐκ ἔων τοὺς Βελισαρίου λόγους ἐνδέχεσθαι ausgeschrieben hat.

<sup>85</sup> Vgl. auch Adler zu dieser Glosse: „ὁ — ἐνδέχεσθαι sec. Procop. attr. Kust.“ und vol. V p. 123a, Zeile 4 unter der Rubrik „fort. Proc.“.

<sup>86</sup> Von hier Zonaras 826 ἐπέθετο· ἐλιχνεύσατο, οἷον ἐτέρφθη· „οὔτε χρημάτων ἀφαιρέσει ἐπέθετο“.

<sup>87</sup> Byz. Zeitschrift 23 (1914-20) 47 (Nr. 2).

<sup>88</sup> Im ersten Apparat zur Stelle („θῶπας — λόγους fort. Dam.“) und vol. V p. 73b, Zeile 14.

<sup>89</sup> Damascii Vitae Isidori reliquiae, Hildesheim 1967, 209, Fr. 259.

korios 2, 30, 7 entnommen worden : αὐτὸς δὲ παρὰ Δαγισθαῖον σταλεῖς θῶπας τε καὶ ἀπατηλοὺς προὔτεινέτο λόγους.

m) Suid. κ 115 καθίστατο· ἐπεμελεῖτο, ἐφρόντιζεν· „ὁ δὲ βασιλεὺς ἀκούσας τὰ ξυνενεχθέντα εὐθὺς καθίστατο ἐς τὸν πόλεμον“ ~ Procop. 5, 5, 1 βασιλεὺς δὲ τὰ ἀμφὶ Ἀμαλασούνθη ξυνενεχθέντα μαθὼν εὐθὺς καθίστατο ἐς τὸν πόλεμον. Der Unterschied zwischen dem Zitat des Suidas ὁ δὲ βασιλεὺς ἀκούσας und dem Text des Prokopios βασιλεὺς δὲ ... μαθὼν geht wohl auf den Verfasser des Lexikons zurück, dem wohl auch die Stelle des Prokopios 4, 11, 1 Σολόμων δὲ τὰ ἐς Ῥουφῖνον καὶ Αἰγὰν ξυνενεχθέντα ἀκούσας vorschwebte.

n) Suid. κ 536 (vol. III p. 44, 20-23 s. v. καταδύεται) : „ξυγκαλύπτειν μέντοι τὸ ἔργον τοῦτο ἐν σπουδῇ εἶχε καταδυομένη τοῖς οἰκείοις ἐπιτηδεύμασι“. Das Zitat stammt aus der Historia arcana 1, 13 des Prokopios, wie Haury längst erkannt hat<sup>90</sup> : εὐθὺς μὲν οὖν ἡξίου μοιχεύτρια τὸ ἐξ ἀρχῆς εἶναι, ξυγκαλύπτειν μέντοι τοῦτον τοῦτο ἐν σπουδῇ εἶχεν, οὐ καταδυομένη τοῖς οἰκείοις ἐπιτηδεύμασιν.

o) Suid. λ 648 λογισμός· ἡ ἔκτισις· „οὐδενὶ κόσμῳ ἐληΐσατο λογισμοὺς δῆθεν τῶν βεβιωμένων πραττόμενος“ ~ Procop. Hist. arc. 5, 4 (die Rede ist vom Feldzug des Belisarios nach Italien) Ἰταλοὺς ἀμέλει σχεδὸν πάντας ... ἐληΐσατο οὐδενὶ κόσμῳ λογισμοὺς δῆθεν τῶν βεβιωμένων καταπραττόμενος.

p) Suid. π 1303 (vol. IV p. 109, 27-29 s. v. περιστεῖλαι) : „ὅσα ἡμαρτῆσθαι τοῖς γειναμένοις ξυμβαίνει, περιστέλλειν τε καὶ κρατύνεσθαι“, ἀντὶ τοῦ περικαλύπτειν ~ Procop. 8, 24, 19 ἐπανορθοῦν μὲν, εἴ τι τοῖς γειναμένοις ἡμαρτῆσθαι ξυμβαίνει, περιστέλλειν δὲ καὶ κρατύνεσθαι ὅσα δὴ αὐτοῖς ἄριστα εἴργασται. Der Verfasser des Lexikons übernahm die Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Sammlung De legationibus p. 119, 28-30.

q) Suid. π 2232 (vol. IV p. 191, 12-13 s. v. πραττομένους) : „πραττόμενος δὲ τοὺς τῶν πλοίων κυρίως τέλους δὲ οὐδενὶ αἰσθησιν παρεχόμενος“ ~ Procop. Hist. arc. 25, 3 πραττόμενος δὲ τοὺς τῶν πλοίων κυρίου τέλους δὲ<sup>91</sup> οὐδενὶ αἰσθησιν παρεχόμενον.

r) Suid. π 2911 (vol. IV p. 241, 10-12 s. v. προὔργιαίτερον) : „ὁ δὲ αὐτοκέλευστος ἐτόλμα ἰέναι, τῶν πρὸς αὐτοκράτορος ἐπηγγελμένων προὔργιαίτεραν τὴν ἀπὸ τῆς τύχης στενοχωρίαν πεποιημένους“ ~ Procop. 8, 23, 7 αὐτοκέλευστος ἐτόλμα ἰέναι, τῶν οἱ πρὸς αὐτοκράτορος

<sup>90</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ξυγκαλύπτειν — ἐπιτηδεύμασι/ cit. Suid. s. v. καταδύεται“.

<sup>91</sup> Die Konjunktion δὲ, die schon Suidas in seinem Exemplar des Prokopios vorfand, wurde von Maltretus getilgt, vielleicht zu Unrecht.

ἐπηγγελμένων προϋργιατέραν τὴν ἀπὸ τῆς τύχης στενοχωρίαν πεποιημένος.

s) Suid. σ 1385 (vol. IV p. 460, 15-16 s. v. συμμορία) : „ἀνδρῶν τε ἀρίστων συμμορίαί πολλαὶ χρόνου τε μῆκος τοσοῦτον ἡγεῖραν ἔργον“ ~ Procop. 7, 22, 10 ἀνδρῶν δὲ ἀρίστων συμμορίαί πολλαὶ χρόνου τε μῆκος καὶ πλούτου ἐξουσίας ὑπερβολὴ τὰ τε ἄλλα πάντα ἐκ πάσης γῆς καὶ τεχνίτας ἀνθρώπους ἐνταῦθα ξυναγαγεῖν ἴσχυσαν. Der Verfasser des Lexikons kann die Stelle aus der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos De legationibus p. 115, 29-32 übernommen haben.

t) Suid. σ 1589 συνθήκη· συγκατάθεσις· „ὥστε εἰρήνην κρατύνασθαι ἢ τὰ εἰς τὸν πόλεμον ἐκ συνθήκης ἐξαρτύτεσθαι“ ~ Procop. 2, 6, 19 ὥστε ἢ τὴν εἰρήνην κρατύνασθαι, ὅπῃ ἂν ἐκατέρω δοκοίη, ἢ τὰ εἰς τὸν πόλεμον ἐκ συνθήκης, ὡς τὸ εἰκός, ἐξαρτύτεσθαι. Der Verfasser des Lexikons könnte die Stelle der Sammlung De legationibus p. 95, 20-21 entnommen haben.

u) Suid. οἰ 89 οἰκτροός· ταπεινός, ἐλέους ἄξιος· „εἰ μὲν ὅτι βασιλεὺς ἀνθρώποις οἰκτροῖς καὶ ἀτιμοτάτοις ταῦτα ἐπικαλεῖ, σκοπήσειεν ἂν τις, ἀνάγκη μὴδ' ἀντιλέγοντα τοῖς εἰρημένοις ὁμολογεῖν“ ~ Procop. 2, 7, 23 εἰ μὲν, ὅτι βασιλεὺς ἀνθρώποις οἰκτροῖς τε καὶ ἀτιμοτάτοις ταῦτα ἐπικαλεῖ, σκοπήσειεν ἂν τις, ἀνάγκη μὴδὲν ἀντιλέγοντα τοῖς εἰρημένοις ὁμολογεῖν. Der Verfasser des Lexikons hat die Stelle aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Sammlung De legationibus p. 97, 30-33 übernommen.

v) Suid. υ 143 (vol. IV p. 642, 14-15 s. v. ὑπαγωγή) : „ὅπως μὴ ἐθελοκακοῦντες ἐς ὑπαγωγὴν ὀξύτεροι εἶεν, τῶν ἵππων ἀπεβίβασεν“ ~ Procop. 8, 31, 5 ἔκ τε τῶν ἵππων ἀποβιβάσας καὶ πεζοὺς εἶναι καταστησάμενος, ὅπως ἂν μὴ κακοὶ ἐν τῷ ἔργῳ γενόμενοι ἢ ἐθελοκακοῦντες, ἂν οὕτω τύχη, ἐς ὑπαγωγὴν ὀξύτεροι εἶεν.

w) Suid. υ 243 ὑπερβολή· ἡ ἀνόρθωσις· „πολλοῦ ὠθισμοῦ γενομένου ἐν τῇ τῶν κλιμάκων ὑπερβολῇ“ ~ Procop. 8, 11, 44 ὠθισμοῦ γὰρ πολλοῦ ἐν τῇ τῶν κλιμάκων ὑπερβολῇ γεγενημένου.

Aus Prokopios könnten auch die zwei folgenden Zitate des Suidas übernommen sein. a) Suid. α 3125 ἀπειπών· ἐντειλάμενος· „ἀπειπὼν μὴδενὶ φράζειν τὸ γεγονός“. Adler wies das Zitat mit Vorbehalt dem Ailianos zu<sup>92</sup>. Die Stelle ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Historia arcana 16, 17 des Prokopios übernommen worden : φυλάσσειν τε ὡς ἀσφαλέστατα ἐπιστείλας τὸν ἀνθρώπον καὶ ἀπειπὼν μὴδενὶ φράζειν, ἕως ἂν κτλ. Die Worte τὸ γεγονός sind eine leichte Ergänzung dessen, was Prokopios über diese Begebenheit ausführlich berichtet. b) Suid.

<sup>92</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ἀπειπὼν — γεγονός fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 5.

ε 3646 (vol. II p. 464, 12-13 s. v. εὐπέτεια) : „φύσει γὰρ πάντες ἐς τὸ εὐπετὲς τρέπονται“ ~ Procop. Hist. arc. 7, 21 φύσει γὰρ οἱ πλεῖστοι ἐς τὸ ἁμαρτάνειν εὐπετῶς τρέπονται. Hier hat sich wohl der Verfasser des Lexikons eine etwas größere Freiheit erlaubt, als er es gewöhnlich tut.

### 19. Acht weitere Stellen aus Synesios bei Suidas

a) Suid. α 2811 ἀξιόλογα βάρη· „ὥς ἂν ἀπὸ τῶν πύργων πέμπωμεν ἐκηβολώτατα ἀξιόλογα λίθων βάρη“ ~ Synes. Epist. 133 (p. 231, 5-6 Garzya) κατασκευάζομαι γὰρ ὥς ἂν ἀπὸ τῶν πύργων ἐκηβολώτατα πέμπωμεν ἀξιόλογα λίθων βάρη. Die Lesart des Suidas πέμπωμεν wird von Garzya aus der Hs. der Briefe des Synesios Gudianus gr. 104 im kritischen Apparat verzeichnet.

b) Suid. α 3135 (vol. I p. 281, 25-26 s. v. ἀπειροκαλία) : καὶ αὖθις· „ἀλλ' εἰ μὴ λίαν ἀπειρόκαλος ὥς διαβεβοημένα ἐπιδιηγούμενος“ ~ Synes. Epist. 127 (p. 217, 10-11 Garzya) τί οὖν πρὸς ταῦτα ὁ Σίσυφος; ἀλλὰ μὴ λίαν ἀπειρόκαλος ὃ βεβοημένα ἐπιδιηγούμενος<sup>93</sup>. Die vom Verfasser des Lexikons benutzte Hs. des Synesios bot mit der Hs. A die Lesung ἀλλ' εἰ μὴ, während die Variante διαβεβοημένα nur von Suidas überliefert wird.

c) Suid. ε 3032 Ἑρμαῖόν ἐστι τῶν κακοήθων ἅπας ἐπεικῆς, καὶ ἡ πρόσοδος τοῖς πονηροῖς ἐκ τῆς ἐτέρας μερίδος παραγίνεται ~ Synes. Epist. 131 (p. 226, 7-9 Garzya) Ἑρμαῖον γὰρ ἐστι τῶν κακοήθων ἅπας ἐπεικῆς, καὶ ἡ πρόσοδος τοῖς πονηροῖς ἐκ τῆς ἐτέρας μερίδος παραγίνεται.

d) Suid. ει 178 εἰργασμένος πλοῦτος· „πολλοὺς ὄψει πλοῦτον εἰργασμένον αἰσχυνομένους“. Adler wies die Stelle dem Ailianos mit Vorbehalt zu<sup>94</sup>. Die Stelle wurde vom Verfasser des Lexikons aus der Rede des Synesios De regno § 28 (p. 60, 5-6 Terzaghi) übernommen : καὶ οὕτω ποιήσης, ταχὺ πολλοὺς ὄψει πλοῦτον εἰργασμένον αἰσχυνομένους.

e) Suid. ι 728 ἰσχυρογνώμων· „ὁ δὲ ἐπὶ τοῖς ἁμαρτανομένοις ἰσχυρογνώμων“, ἔξαρκος, σκληρός. Adler wies das Zitat dem Damaskios zu<sup>95</sup> und C. Zintzen nahm es unter seine Fragmente auf<sup>96</sup>. Die Stelle

<sup>93</sup> Es sei hier angemerkt, daß Adler das Zitat mit Vorbehalt dem Damaskios zugewiesen (im ersten Apparat zur Stelle „ἀλλ' sq. fort. Dam.“ und vol. V p. 73b, Zeile 7) und daß C. Zintzen es in seine Sammlung der Fragmente der Vitae Isidori aufgenommen hat (S. 310, 10, Fr. 373).

<sup>94</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „fort. Aelian.“. Vgl. auch vol. V p. 42b, Zeile 29.

<sup>95</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ὁ pr. — ἰσχυρογνώμων pr. fort. Dam.“. Vgl. auch vol. V p. 73b, Zeile 14.

<sup>96</sup> Damascii Vitae Isidori reliquiae p. 21, 4-5, Fr. 17.

stammt aus der Rede des Synesios *De regno* § 3 (p. 9, 2-3 Terzaghi) : ὁ δὲ ἐπὶ τοῖς ἀμαρτανομένοις ἰσχυρογνώμων.

f) Suid. π 421 (vol. IV p. 40, 17-18 s. v. παραπρεσβεία) : καὶ αὖθις· „οὗτος τὸν ἐμὸν ἀδελφὸν ἀπειλεῖ παραπρεσβείας αἰρήσειν καὶ διώξασθαι“ ~ Synes. *Epist.* 79 (p. 140, 9-11 Garzya) Ζηνᾶς ὁ πράξας πέρυσιν τοὺς διπλοὺς φόρους, ὃς ἀπειλεῖ τὸν ἐμὸν ἀδελφὸν Ἀναστάσιον παραπρεσβείας καὶ διώξασθαι καὶ αἰρήσειν.

g) Suid. σ 1324 (vol. IV p. 453, 25-26 s. v. σύκινον) : „ἡμεῖς δὲ οἱ καθήμενοι τὴν συκίνην ἐπικουρίαν τοὺς στρατιώτας προσδεχόμενοι“. Wie Antonio Garzya nachgewiesen hat<sup>97</sup>, entnahm der Verfasser des Lexikons die Stelle dem 125. Brief des Synesios (p. 214, 1-2 Garzya) : ἀλλ' οἴκοι καθήμεθα τὴν συκίνην ἐπικουρίαν τοὺς στρατιώτας προσδεχόμενοι.

h) Suid. τ 80 (vol. IV p. 501, 19-20 s. v. Ταντάλου κήπους τρυγᾶν) : καὶ αὖθις· „τὸν Ταντάλου λίθον οἶσθαι ὑπὲρ κεφαλῆς λεπτοῖς καλωδίους ἡρτῆσθαι“ ~ Synes. *Or. De regno* § 19 (p. 44, 6-8 Terzaghi) ἢ τοῦτου καλῶς ἀπογνόντας οἶσθαι τὸν Ταντάλου λίθον ὑπὲρ τῆς πολιτείας λεπτοῖς καλωδίους ἡρτῆσθαι.

## 20. Fünf weitere Stellen aus Philostratos bei Suidas

a) Suid. α 2612 (vol. I p. 231, 24-25 s. v. ἀντανήγοντο) : καὶ αὖθις· „οἱ γὰρ ἐνταῦθα ὑπὲρ ἐλευθερίας ἀποθανόντες ἀντανήγοντο τῇ Οἴτῃ“ ~ Philostr. *Vit. Apoll.* 4, 23 (p. 142, 22-24 Kayser) οἱ γὰρ ἐνταῦθα ὑπὲρ ἐλευθερίας ἀποθανόντες ἀντανήγαγον αὐτὸ τῇ Οἴτῃ.

b) Suid. α 3140 ἀπεῖχε· πόρρω ἦν· „ὅσον δὴ ἀπεῖχε τοῦ ἐκπεπληῆχθαι βασιλέα τε καὶ ὄγκον, ἐδήλου τῷ μηδὲ ὀφθαλμῶν ἄξια ἡγεῖσθαι τὰ τοιαῦτα“ ~ Philostr. *Vit. Apoll.* 1, 30 (p. 32, 16-18 Kayser) ὅσον μὲν δὴ ἀπεῖχε τοῦ ἐκπεπληῆχθαι βασιλέα τε καὶ ὄγκον, ἐδήλου τῷ μηδὲ ὀφθαλμῶν ἄξια ἡγεῖσθαι τὰ τοιαῦτα.

c) Suid. ε 1211 (vol. II p. 276, 16-17 s. v. ἐνέβη) : καὶ αὖθις· „ἐνέβη δὲ ναῦν ἀποχρῶσαν τοῖς ἐταίροις“. Adler wies die Stelle dem Damaskios mit Vorbehalt zu<sup>98</sup> und C. Zintzen hat sie in die Sammlung seiner Fragmente aufgenommen<sup>99</sup>. Der Verfasser des Lexikons hat die Stelle aus der *Vita Apollonii* 4, 34 des Philostratos übernommen (p. 152, 21-23 Kayser) : ἐνέβη ναῦν ἀποχρῶσαν τῷ κοινῷ· κοινὸν δὲ ἐκάλει τοὺς τε ἐταίρους καὶ τοὺς τῶν ἐταίρων δούλους.

<sup>97</sup> Synesii Cyrenensis Epistolae, Rom 1979, S. 214 im vierten Apparat zur Stelle : „ἀλλ' — προσδεχόμενοι *Lex. Suid. s. v. σύκινον* = IV 453, 23ss. *Adl. sine auctoris nom.*“.

<sup>98</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ἐνέβη *sq. fort. Dam.*“. Vgl. auch vol. V p. 73b, Zeile 11.

<sup>99</sup> *Damascii Vitae Isidori reliquiae* p. 259, 5-6, Fr. 326.

d) Suid. χ 489 χρημάτων· χρυσοῦ νομίσματος· „οἱ δὲ ἦγοντο χρημάτων μεγάλων ἑωνημένοι“. Die Stelle ist noch zweimal vom Verfasser des Lexikons ausgeschrieben und von den Herausgebern Bekker und Adler als Exzerpt aus der Vita Apollonii des Philostratos 4, 22 richtig identifiziert worden : i) Suid. β 68 (vol. I p. 450, 23-25) καὶ βαλαντιοτόμοι· „χρημάτων τε μεγάλων ἑωνημένοι ἦγοντο μοιχοί, πόρνοι, τοιχωρύχοι, βαλαντιοτόμοι, ἀνδραποδισαὶ καὶ τὰ τοιαῦτα ἔθνη“. ii) Suid. ε 327 ἔθνος· τὸ πλῆθος· „ἦγοντο μοιχοί, πόρνοι, τοιχωρύχοι, βαλαντιοτόμοι καὶ τὰ τοιαῦτα ἔθνη“.

e) Suid. σ 1393 συμπίπτειν· μάχην συνάπτειν· „οἱ δὲ ὥπλιζον αὐτοὺς καὶ ἐκέλευον ἐς μάχην συμπίπτειν“. Die Stelle ist eine Fortsetzung des vorhergehenden Zitates aus der Vita Apollonii des Philostratos 4, 22 : χρημάτων τε μεγάλων ἑωνημένοι ἦγοντο μοιχοί ... καὶ ἀνδραποδισαὶ καὶ τὰ τοιαῦτα ἔθνη, οἱ δ' ὥπλιζον αὐτοὺς καὶ ἐκέλευον ξυμπίπτειν. Ob die Worte des Suidas ἐς μάχην im Exemplar des Philostratos gestanden haben oder eine Hinzufügung des Verfassers des Lexikons sind, kann nicht entschieden werden.

## 21. Sechs weitere Scholien zu Aristophanes bei Suidas

Bei zwei anderen Gelegenheiten hatte ich die Liste der vom Verfasser des Lexikons aus den Scholien zu Aristophanes übernommenen Erklärungen zu vervollständigen versucht<sup>100</sup>. Hier mögen sechs weitere bisher unerkannte Scholien zu Aristophanes Platz finden.

a) Suid. ο 504 (vol. III p. 552, 8-9 s. v. ὀργάς) : „ἐνεκάλεσε δὲ ὁ Περικλῆς τοῖς Μεγαρεῦσιν, ὅτι τὴν ἱερὰν γῆν τὴν ὀργάδα ἐγεώργησαν“. Adler wies die Stelle mit Vorbehalt dem Ailianos zu<sup>101</sup>. Bei der Lektüre dieser Zuweisung erkannte ich, daß die Herausgeberin sich geirrt hatte. Eine solche Notiz könnte entweder aus den Scholien zu Thukydides oder aus jenen zu Aristophanes stammen. Mit Hilfe des Index nominum et rerum der Scholien-Ausgabe von Fr. Dübner<sup>102</sup> fand ich unter dem Stichwort „Megarenses“ die Notiz : „Incusabantur a Pericle sacrum deabus agrum exercuisse, Ach. 532, Pac. 605“. Das ist gerade die Übersetzung der Notiz des Suidas, die den Scholien zu den Acharnern des Aristophanes

<sup>100</sup> Hermes 116 (1988) 468-470 und 121 (1993) 489-490.

<sup>101</sup> Im ersten Apparat zu der Stelle : „ἐνεκάλεσε — ἐγεώργησαν fort. Aelian.“. Die Stelle wird auch im Index auctorum unter denen angeführt, die dem Ailianos vermutungsweise zugewiesen sind : vol. V p. 42b, Zeile 43. – I. Bekker verwies in seiner Ausgabe des Suidas (Berlin 1854, 782b, Zeilen 1-2) auf die aus der Epitome des Harpokration übernommene Glosse Ἀνθεμόκριτος, in der lediglich vom Verbot des Herolds die Rede ist : Suid. α 2490 Ἀνθεμόκριτος· Ἀθηναῖος μὲν ἦν κῆρυξ, ἀπεοφάγη δὲ ὑπὸ Μεγαρέων, ἀπαγορεύων αὐτοῖς τὴν ἱερὰν ὀργάδα μὴ ἐργάζεσθαι.

<sup>102</sup> Scholia Graeca in Aristophanem, Parisiis 1842, 667a.

(V. 532) entnommen worden ist (p. 75, 2-3 Wilson) : ἐνεκάλεσε δὲ ὁ Περικλῆς τοῖς Μεγαρεῦσιν, ὅτι τὴν ἱερὰν γῆν τὴν ὀργάδα ἐγεώργησαν. Die Nachricht über die Anklage des Perikles gegen die Megarer wegen der ἐπεργασία τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς ἀορίστου (Thuk. 1, 139, 2) wird noch einmal in indirekter Rede im Scholion zum Frieden des Aristophanes (V. 606a. α) wiederholt (p. 96a Holwerda) : ἔγραψε (sc. Perikles) τὸ κατὰ Μεγαρέων πινάκιον καὶ τὸν πόλεμον ἐπήνεγκεν, ἵνα ἀπησχολημένοις Ἀθηναίοις εἰς τὸν πόλεμον μὴ δῶ τὰς εὐθύνας, ἐγκαλέσας Μεγαρεῦσιν ὡς τὴν ἱερὰν ὀργάδα ταῖν θεαῖν ἐργασαμένοις<sup>103</sup>.

b) Suid. α 3246 ἀποβάθρας· καὶ τὰ λάσανα, ἃ λέγονται οἱ χυτρόποδες. καὶ τὰ μαγειρεῖα, ὅπου τῇ βουλῇ σκευάζεται μετὰ τὰς θυσίας κρέα. Die Erklärung zu dieser Glosse ist, wie L. Dindorf längst erkannt hat<sup>104</sup>, ein verirrtes Scholion zum Frieden des Aristophanes (V. 893b). Der Verfasser des Lexikons hat dieses Scholion noch zweimal ausgeschrieben, was Adler richtig erkannt hat : i) Suid. β 325 (vol. I p. 475, 16-17 s. v. βλαυτίους) : λάσανα δὲ οἱ χυτρόποδες, τὰ μαγειρεῖα, ἔνθα τῇ βουλῇ σκευάζεται μετὰ τὰς θυσίας κρέα. ii) Suid. λ 133 λάσανα· οἱ χυτρόποδες καὶ τὰ μαγειρεῖα, ὅπου τῇ βουλῇ σκευάζεται μετὰ τὰς θυσίας κρέα. Lediglich diese zwei Stellen des Suidas werden vom neuen Herausgeber der Scholien zum Frieden V. 893b angegeben<sup>105</sup>. Eine Erklärung für die Plazierung dieses Scholions unter dem Lemma ἀποβάθρας könnte man wohl in der zweiten Hälfte der Glosse des Hesychios λ 352 finden : λάσανα· χυτρόποδες ... διὰ τοῦτο καὶ τὰ βάθρα<sup>106</sup>, τοὺς ἀφοδευτηρίους δίφρους.

c) Suid. εἰ 51 εἶεν· τοῦτο καλεῖται ἀπόθεσις λόγου. ἀντὶ τοῦ ταῦτα μὲν δὴ οὕτως. Adler wies diese Glosse der erweiterten Synagoge zu. Sie ist aber nachweislich den Scholien zu den Wolken des Aristophanes entnommen worden, wie jedem aus der wörtlichen Übereinstimmung einleuchtet : Schol. Ar. Nub. 176a <εἶεν>· τοῦτο καλεῖται ἀπόθεσις τοῦ (τοῦ om. cod. R) λόγου bzw. 1075a εἶεν· τοῦτο καλεῖται ἀπό-

<sup>103</sup> Dieser Bericht unterscheidet sich im Wortlaut von jenem des Philochoros (FGrHist 328 F 121), den uns der Scholiast zum Frieden des Aristophanes (V. 605a) erhalten hat (S. 96a Holwerda) : „οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ταῦτα ἐψηφίσαντο Περικλέους εἰπόντος τὴν γῆν αὐτοὺς αἰτιώμενοι τὴν ἱερὰν τοῖς θεοῖς ἀπεργάζεσθαι“. Vgl. auch Plut. Pericl. 30, 2 κοινὴν δὲ καὶ φανεράν ποιησάμενος αἰτίαν κατ' αὐτῶν (sc. Μεγαρέων) ἀποτέμνεσθαι τὴν ἱερὰν ὀργάδα.

<sup>104</sup> ThGL. vol. I p. 1363A : „Nova tradit Suidas, quorum patrociniū nemo grammaticorum suscepit. Kuster. Quem meminisse oportebat haec omnia repetita esse ex schol. Aristoph. Pac. 893, de quo diximus in Λάσανον. Sed ἀποβάθρα sic dici inauditum“.

<sup>105</sup> Scholia vetera et recentiora in Aristophanis Pacem, ed. D. Holwerda, Groningen 1982, 136.

<sup>106</sup> βάραθρα die Hs. des Hesychios (fol. 261<sup>r</sup>) : verbessert von Ch. Charitonides, Mnem. 56 (1928) 314.



θεσις λόγου. Der Rest der Glosse ἀντὶ τοῦ ταῦτα μὲν δὴ οὕτως ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus der rhetorischen Quelle des Suidas übernommen worden. Vgl. Λέξ. ῥητ. 243, 24 Bekker εἶεν ταῦτα μὲν δὴ οὕτως· ἔστι γὰρ ἐπίρρημα ἀφοριστικόν κτλ.<sup>107</sup>

d) Suid. θ 40 θάμνοις· συμφύτοις τόποις. Die von Adler im ersten Apparat angegebene Stelle<sup>108</sup> kann nicht die Quelle des Suidas gewesen sein, wie aus der Erklärung der Didymos-Scholien zu ε 471 hervorgeht : θάμνοις· δασέσι φυτοῖς. Der Verfasser des Lexikons hat diese Glosse aus den Scholien zu den Vögeln des Aristophanes übernommen : Schol. Ar. Av. 614a ἀλλ' ὑπὸ θάμνοις· συμφύτοις τόποις.

e) Suid. π 2642 (vol. IV p. 223, 7-8 s. v. προσεποιήθη) : καὶ αὖθις „ὁ δὲ πολλάκις ἀκούων οὐ προσεποιεῖτο“. Diese Stelle wurde von J. R. Asmus<sup>109</sup> dem Damaskios zugewiesen und von C. Zintzen in die Sammlung der Fragmente aufgenommen<sup>110</sup>. Der Verfasser des Lexikons entnahm die Stelle jedoch den Scholien zu den Rittern des Aristophanes (V. 43b) : ὑπόκωφον· ὅτι πολλάκις ἀκούων οὐ προσεποιεῖτο.

f) Suid. υ 469 (vol. IV p. 668, 15-17 s. v. ὑπόγυον) : „τὸ ἐχθὲς προέθηκεν ὑπόγυον ῥηψάσπιδος γενομένου τῷ καιρῷ χρώμενος εἰς αἰσχύνην τοῦ δεδρακότος· μείζονα γὰρ τὰ ὑπόγυα πταίσματα τὴν συμφορὰν ἔχει“. Adler wies diese Stelle durch die Sigle E am Rande den verlorenen Teilen der Exzerptensammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogenetos zu. Die Stelle wurde noch einmal vom Verfasser des Lexikons ausgeschrieben und an dieser zweiten Stelle ist deren Herkunft aus den Scholien zu den Wolken des Aristophanes von Adler richtig erkannt. Suid. κ 1736 (vol. III p. 129, 15-18) : Ἀριστοφάνης (Nub. 353-354)· „Κλεώνυμον τὸν ῥηψάσπιν ἰδοῦσαι ἔλαφοι ἐγένοντο“· δειλὸς γὰρ ἦν. ὑπόγυον δὲ εἶπε τῷ καιρῷ χρώμενος εἰς αἰσχύνην τοῦ δεδρακότος· μείζονα γὰρ τὰ ὑπόγυα πταίσματα τὴν συμφορὰν ἔχει. Das Scholion in der Glosse υ 469 stellt kein Exzerpt aus dieser Glosse dar, sondern wurde direkt aus der Hs. des Aristophanes abgeschrieben, wie der Anfang des Scholions Nub. 353b.α beweist<sup>111</sup> : τὸ „χθὲς“ (ἐχθὲς die Hs. R) προσέθηκεν ὡς ὑπόγυον τοῦ Κλεωνύμου ῥηψάσπιδος γενομένου τῷ καιρῷ χρώμενος εἰς αἰσχύνην τοῦ δεδρακότος· πλείονα γὰρ τὴν συμφορὰν τὰ ὑπόγυα ἔχει πταίσματα.

Hier sei noch eine Ergänzung zu der von D. Holwerda besorgten neuen Ausgabe der Scholien zum Frieden des Aristophanes angebracht.

<sup>107</sup> Von hier wörtlich Etym. Magnum 296, 49-52.

<sup>108</sup> „In ε 471 cf. sch. A 156, H“.

<sup>109</sup> Zur Rekonstruktion von Damaskius' Leben des Isidorus, Byz. Zeitschrift 19 (1910) 272. 274.

<sup>110</sup> Damascii Vitae Isidori reliquiae S. 175, Fr. 203.

<sup>111</sup> Scholia vetera in Nubes, ed. D. Holwerda, Groningen 1977, 89, 18-21.

Das Scholion zum Vers 399a ἀγαλοῦμεν· ἀντὶ τοῦ κοσμήσομεν wurde vom Verfasser des Lexikons des Suidas in der von der Hs. Venetus 474 (fol. 131<sup>r</sup>) fehlerhaft überlieferten Form ἀγανοῦμεν übernommen. Suid. α 145 (vol. I p. 19, 20) καὶ ἀγανοῦμεν ἀντὶ τοῦ κοσμήσομεν. Adler hat die Herkunft aus den Scholien des Aristophanes durch die Randsigle und den Verweis auf Pac. 398 richtig erkannt<sup>112</sup>. Die Stelle selbst wurde aber im Index auctorum nicht verzeichnet. Sie ist jetzt unter dem Scholion zum Vers 399a nachzutragen. Durch die Lesung <ἀ>γανοῦμεν der Hs. Venetus 474 (fol. 131<sup>r</sup>) stellt sich jetzt heraus, daß D. Ruhnken mit seinem Vorschlag zu Timaios S. 5 „Ἀγαλοῦμεν, ἀντὶ τοῦ κοσμήσομεν. Sic enim scribendum. Prave editur Ἀγανοῦμεν“ den Autor korrigierte.

Kein Scholion zu Aristophanes stellt dagegen das Zitat τοὺς δὲ ἦγε ζῶντας ἐπιθυμῶν Λακεδαιμονίοις ἀγαγεῖν in der Glosse des Suidas ε 2343 dar, wie Adler nach einer Vermutung von Bernhardt angibt<sup>113</sup>. Die Stelle ist mit Sicherheit ein anonymes Historiker-Zitat aus den verlorenen Teilen der Sammlung des Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos. Der Bericht soll sich nach einer Vermutung von Hemsterhuis<sup>114</sup> auf Kleon beziehen. Wenn aus diesem kurzen Zitat auf eine Persönlichkeit geschlossen werden kann, dann könnte man eher auf Gylippos raten, der nach Plutarch die gefangenen Strategen der Athener auf Sizilien lebendig nach Sparta führen wollte : Plut. Nic. 28, 3 Γύλιππον δὲ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐξαιτούμενον ζῶντας ἀγαγεῖν Λακεδαιμονίοις<sup>115</sup>.

## 22. Ein weiteres Scholion aus Thukydides bei Suidas<sup>116</sup>

Die Glosse ε 3956 wurde von Adler der Synagoge zugewiesen. Sie stammt aus den Scholien zu Thukydides 1, 85, 3 (p. 69, 8-10 Hude) :

<p>τῶν ἐφόρων· ἰστέον ὅτι ἦσαν τινες παρὰ Λακεδαιμονίοις ἄρχοντες, τὸν ἀριθμὸν πέντε, οὓς ἐφόρους ἐκάλουν διὰ τὸ ἐφορᾶν τὰ τῆς πολιτείας πράγματα· ἐν διαδοχῇ δὲ ἦσαν.</p>	<p>Suid. ε 3956 ἔφοροι· παρὰ Λακεδαιμονίοις τὸν ἀριθμὸν ε', οὓς ἐφόρους ἐκάλουν διὰ τὸ ἐφορᾶν τὰ τῆς πόλεως πράγματα· ἐν διαδοχῇ δὲ ἦσαν.</p>
--	---

<sup>112</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „ἀγανοῦμεν — κοσμήσομεν cf. sch. Ar. Pac. 398“.

<sup>113</sup> Im ersten Apparat zur Stelle : „τοὺς — ἀγαγεῖν sch. Ar. Eq. 392 sec. Bhd.“. Vgl. auch vol. V p. 57b zum Vers 392 der Ritter.

<sup>114</sup> Bernhardt, Suid. vol. I p. 407, 12-14, Anm. 13 : „Λακεδαιμονίοις] Λακεδαιμονίους. Ad Cleonem pertinet. Hemst. Suspicio verissima : v. schol. Aristoph. Equ. 392“.

<sup>115</sup> Vgl. auch Thuk. 7, 86, 2 ὁ γὰρ Γύλιππος καλὸν τὸ ἀγώνισμα ἐνόμιζεν οἱ εἶναι ἐπὶ τοῖς ἄλλοις καὶ τοὺς ἀντιοτρατήγους κομίσαι Λακεδαιμονίοις.

<sup>116</sup> Vgl. Verf., Hermes 116 (1988) 471 (Nr. 4).

## VIII. Die Ergänzung der gekürzten Glossen im Codex Zavordensis

In den Prolegomena zum ersten Band des Lexikons habe ich die vom Schreiber des Zavordensis vorgenommene Epitomierung seiner Vorlage, die Kriterien, die zur Erkenntnis der Lücken führen, sowie die Möglichkeiten der Ergänzung der ausgelassenen Zitate ausführlich erörtert<sup>1</sup>. Da für den Bereich des Lexikons ἄπαρνος — ἐπώνυμοι der vollständige Text des Photios noch nicht entdeckt worden ist, ergibt sich die Notwendigkeit, die ausgelassenen Erklärungen und Zitate auch im Buchstaben E aus der Synagoge, dem Lexikon des Suidas und dem ῥητορικόν des Etym. Genuinum zu ergänzen.

1. Der Zavordensis des Photios bietet die Glosse ἐγκινούμενος im Haupttext in der Form (fol. 113<sup>r</sup>) : ἐγκινούμενος· ταραττων καὶ ἐμποδίζων. Diese Glosse wurde ein zweites Mal im ersten Teil des Buchstabens E der Hs. Vaticanus gr. 1818 des Etym. Genuinum (A) genauso epitomiert (fol. 117<sup>v</sup>) : ἐγκινούμενος· ταραττων καὶ ἐμποδίζων. Der Schreiber des Zavordensis hat am Rande den Namen Ἀριστοφάνης hinzugefügt. Dieser Nachtrag ist ein sicheres Zeichen dafür, daß die Glosse im Haupttext gekürzt worden ist. Die epitomierte Glosse des ersten Teils der Hs. A des Etym. Genuinum wurde in deren zweitem vervollständigt : Et. Gen. A<sup>ii</sup> fol. 135<sup>v</sup> ἐγκινούμενος· ταραττων καὶ ἐμποδίζων. Βαβυλωνίοις Ἀριστοφάνης· „ἀνὴρ τις ἡμῖν ἐστιν ἐγκινούμενος“. Ῥητορικόν. Diese vollständige Form der Glosse, die sowohl von der Hs. B des Etym. Genuinum (fol. 87<sup>r</sup>) als auch vom Etym. Magnum 311, 1-3 überliefert wird, hat der Schreiber des Zavordensis um den Titel und den Vers des Aristophanes verkürzt. Nach dieser Erkenntnis habe ich in der Glosse ἐγκινούμενος (ε 52) den Titel Βαβυλωνίοις und den Vers des Aristophanes aus dem Etym. Genuinum ergänzt.

2. Die Namen der Autoren und die Titel ihrer Werke sowie die Zitate waren die ersten Opfer der Epitomierung des Schreibers des Zavordensis. Beispiele dafür habe ich im ersten Band S. lxii-lxiv angeführt. Nach dieser Beobachtung habe ich in der Glosse ἐγχυτρίστριαι (ε 95) den im Etym. Genuinum (A<sup>ii</sup> fol. 136<sup>r</sup>, B fol. 87<sup>v</sup>) und bei Suidas erhaltenen Namen ὡς Ἀριστοφάνης sowie in der Glosse ἐδέατρος (ε 110) die im Etym. Genui-

---

<sup>1</sup> Photii Patriarchae Lexicon, vol. I, p. lxi-lxxi.

num (A<sup>ii</sup> fol. 137<sup>r</sup>, B fol. 88<sup>r</sup>) überlieferten Titel οὕτως εἰς τὸ πρῶτον λεξικὸν ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ εὔρον οὕτως ergänzt.

3. In der Glosse ἐκπερδικίσαι (ε 469) hat der Schreiber des Zavordensis nachträglich den Namen und den Titel der Komödie Ἀριστοφάνης Ὅρνισιν hinzugefügt. Der Nachtrag verrät sich dadurch, daß die Hälfte des Titels νισιν über der Zeile geschrieben worden ist. Aus diesem sicheren Zeichen der vorgenommenen Epitomierung ergibt sich die Berechtigung, die im Etym. Genuinum (A<sup>ii</sup> fol. 142<sup>v</sup>, B fol. 94<sup>r</sup>) auf die Unterschrift Ἀριστοφάνης Ὅρνισιν folgende Erklärung bei Photios zu ergänzen.

4. Der Zavordensis des Photios und die Hss. des Etym. Genuinum weisen einen Unterschied in der Erklärung der Glosse ἐκποίητος auf :

Cod. z fol. 115<sup>v</sup> ἐκποίητος τῷ πατρί· ὁ δοθεὶς ἑτέρῳ εἰς ποίησιν. ἐκποίητος καὶ ἀποκήρυκτος διαφέ-  
(ρουν), ὅτι ὁ μὲν ἀποκήρυκτος ἐπὶ κολάσει ἐκβάλλεται, ὁ δὲ ἐκποίητος ὑπὸ τοῦ φύσει πατρὸς εἰς ἕτερον οἶκον δίδεται πρὸς θέσιν.

Et. Gen. A<sup>ii</sup> fol. 142<sup>v</sup> ~ B fol. 94<sup>r</sup> s. v. ἐκποίητος τῷ πατρί καὶ ἐκποίητον γενέσθαι· ἀποκηρυχθῆναι<sup>2</sup> τοῦ γένους. ἢ ὁ δοθεὶς ἑτέρῳ εἰς ποίησιν· οἱ δὲ φασιν διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου, ὅτι ὁ μὲν ἀποκήρυκτος ἐπὶ κολάσει<sup>3</sup> ἐκβάλλεται, ὁ δὲ ἐκποίητος ὑπὸ τοῦ φύσει πατρὸς δίδεται εἰς ἕτερον οἶκον πρὸς θέσιν<sup>4</sup>.

Nun hat der Schreiber des Zavordensis am unteren Rand folgenden Nachtrag hinzugefügt, dessen Zugehörigkeit zu dieser Glosse durch ein über den Worten εἰς ποίησιν angebrachtes und vor dem Nachtrag wiederholtes Verweiszeichen deutlich kenntlich gemacht wurde : ἐκποίητον γενέσθαι· ἀποκηρυχθῆναι τοῦ γένους. Durch diesen Nachtrag wird die vorher vom Schreiber epitomierte Glosse vervollständigt. Der ursprüngliche Wortlaut der Erklärung οἱ δὲ φασιν διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου, den sowohl das Etym. Genuinum als auch Suidas ε 600 bewahrt haben, wurde jedoch nicht wiederhergestellt. Nach dieser Erkenntnis sind wir berechtigt, die Erklärung οἱ δὲ φασιν διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου des Etym. Genuinum und des Suidas anstelle jener des Schreibers des Zavordensis ἐκποίητος καὶ ἀποκήρυκτος διαφέ(ρουν) in den Text aufzunehmen.

5. In der Glosse ἐλεοκόπους (ε 588) hat das Etym. Genuinum (Cod. B fol. 95<sup>r</sup>) den Namen Λυσίας erhalten, der im Zavordensis aller Wahrscheinlichkeit nach ausgelassen worden ist. Da auch die Epitome des Harpokration (Cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 16<sup>v</sup>) und Suidas ε 792 den

<sup>2</sup> ἀπὸ κηρυχθῆναι die Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>3</sup> Die Worte ἐπὶ κολάσει fehlen in der Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>4</sup> Von hier wörtlich Etym. Magnum 323, 38-43.

Namen haben, ist die Annahme der Epitomierung dieser Glosse so gut wie sicher. Ich habe in dieser Glosse den Namen aus den drei oben genannten Zeugen und die Erklärung μήποτε δὲ παρὰ τὸ ἐλεὸν ὅπερ ἐστὶ ξύλινον γεγένηται τοῦνομα aus der Epitome des Harpokration und aus dem Lexikon des Suidas ergänzt.

6. Durch die Epitomierung der Glosse ε 979 im Zavordensis wurde die Fortsetzung der Erklärung Πλάτων δὲ χρῆται ἐν Τιμαίῳ ἐπὶ τῆς φάρυγος τῇ λέξει unterbrochen und der Stelle Platons eine Bedeutung zugeschrieben, die sie nach Ausweis des Timaios (Cod. Coisl. 345 fol. 151<sup>v</sup>) und des Suidas ε 138 nicht hat. Ich habe die vom Schreiber des Zavordensis ausgelassene Erklärung aus Timaios und dem Lexikon des Suidas ergänzt, um den Sinn der Glosse wiederherzustellen.

7. Die Lesart διεξέρχεται in der Glosse ε 1065 statt des διέρχεται der Epitome des Harpokration (fol. 17<sup>v</sup>) und des Suidas ε 1080 sowie des Etym. Magnum 344, 27 geht auf das Konto des Epitomators, der diesen Teil der Glosse im Supplementum Zavordense (fol. 205<sup>r</sup>) ergänzt hat. Die Richtigkeit der Konjekture wird durch das Verb διεξελήλυθε der vollen Fassung des Harpokration (S. 115, 8 Dindorf = ε 61 Keaney) unterstützt. Auf die Tätigkeit des Epitomators ist auch die Lesung Νόμων am Ende der Glosse für die Variante Νόμῳ der Epitome und des Suidas sowie des Etym. Genuinum (Cod. B fol. 102<sup>r</sup>) zurückzuführen.

Der Schreiber des Zavordensis (fol. 115<sup>r</sup>) hat den ursprünglichen Wortlaut auch in der Glosse ε 376 geändert, in der er für die Lesart ἀνάδικον der Epitome des Harpokration (Cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 16<sup>r</sup>) und des Suidas (ε 396) sowie des Etym. Genuinum (Codd. A<sup>ii</sup> fol. 141<sup>v</sup>, B fol. 93<sup>r</sup>) das einfache ἄδικον einsetzte. Daß diese Änderung erst bei der Epitomierung vorgenommen worden ist, das läßt sich durch zwei Beispiele aus dem Supplementum Zavordense wahrscheinlich machen. In der Glosse Ἐμβαρός εἰμι wird von Eustathios 331, 30 folgendes berichtet : διακοσμήσας τὴν θυγατέρα αὐτὴν μὲν ἀπέκρυπεν ἐν τῷ ἀδύτῳ αἶγα δὲ ἐσθῆτι κοσμήσας ὥς τὴν θυγατέρα ἔθυσεν<sup>5</sup>. Der Epitomator hat in seinem Bestreben, die Glosse kürzer zu gestalten, das Kompositum διακοσμήσας durch das einfache κοσμήσας ersetzt (Suppl. Zavord. fol. 205<sup>v</sup>). Auch in der Glosse ἐξούλης (ε 1264) hat er die Komposita ἐξείργεσθαι und ἐξειργόντων der Epitome des Harpokration, die auch bei Suidas ε 1816 stehen, durch εἴργεσθαι und εἰργόντων ersetzt.

Lediglich durch die Annahme, daß der Archetypus des Lexikons des Photios Doppellesungen aufwies, kann ich den Unterschied zwischen dem Supplementum Zavordense und dem Etym. Genuinum in der Glosse ε 896 erklären. Hier hat das Etym. Genuinum (Cod. B fol. 99<sup>r</sup>) und das

<sup>5</sup> Vgl. auch Suidas ε 937 (vol. II p. 252, 25-27).

von ihm abhängige Etym. Magnum 340, 37 sowohl im Lemma als auch in der Erklärung die Lesart ἐγγύης καταβολήν bewahrt, während das Supplementum Zavordense (fol. 205<sup>v</sup>) ἐγγύην καταβολῆς überliefert. Mit dem Supplementum Zavordense stimmt auch Suidas ε 1249 überein, obwohl er im Lemma ἐγγύην καταβαλεῖν hat<sup>6</sup>. Die Richtigkeit der Lesart ἐγγύης καταβολήν des Etym. Genuinum wird durch Demosthenes 24, 98 ὅταν αἱ μὲν τῶν τελεῶν καταβολαὶ μὴ ὥσιν ἱκαναὶ τῇ διοικήσει und Pollux 8, 144 ἐράνου καταβολή bzw. 9, 31 καταβολή τέλους verbürgt<sup>7</sup>. Man kann sich schwer vorstellen, daß der Epitomator sich bei der Gestaltung seines Textes an dem in derselben Hs. überlieferten Text des Suidas orientiert hat. Hier erweist sich die vom Verfasser des Etym. Genuinum benutzte Hs. des Photios gegenüber dem Zavordensis und dem Lexikon des Suidas als korrekter und überlegen.

8. Die Glosse ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι des Etym. Genuinum ist aus den Erklärungen der Photios-Glosse ε 1526 und aus jener der Epitome des Harpokration bzw. des Suidas ε 2297 zusammengesetzt, wie aus der folgenden Gegenüberstellung deutlich wird :

Et. Gen. B fol. 104<sup>v</sup> s. v. ἐπιδιετὲς<sup>8</sup>  
ἡβῆσαι· τουτέστιν ἐτῶν ἑξκαίδεκα γενέσθαι· | τὸ γὰρ ἡβῆσαι μέχρι ἰδ' ἐστίν· ἀλλ' οἱ ἔφηβοι παρὰ Ἀθηναίοις ὀκτωκαιδεκαετεῖς γινόμενοι ἐλέγοντο· καὶ ἔμενον μὲν ἐν τοῖς ἐφήβοις ἔτη β', ἔπειτα εἰς τὸ ληξιαρχικὸν ἐγράφοντο γραμματεῖον<sup>9</sup>.

Phot. cod. z fol. 121<sup>v</sup> ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι· τουτέστιν ἐτῶν ὀκτωκαιδεκα γενέσθαι· ἐκαλοῦντο δὲ καὶ ἔφηβοι οὗτοι· καὶ γὰρ ἡβῆ ἐτῶν ἐνομιζέτο ἰς· καὶ τὸ γενέσθαι μετ' αὐτὴν ἄλλα δύο ἐπιδιετὲς ἔλεγον ἡβῆσαι.

Epit. Harp. cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 19<sup>r</sup> ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι· ἀντὶ τοῦ ἑκαίδεκα ἐτῶν γεγονέναι· τὸ γὰρ ἡβῆσαι μέχρι ἰδ' ἐστίν· ἀλλ' οἱ ἔφηβοι παρὰ Ἀθηναίοις ὀκτωκαιδεκαετεῖς γινόμενοι ἐλέγοντο· καὶ ἔμενον μὲν ἐν τοῖς ἐφήβοις ἔτη β', ἔπειτα εἰς τὸ ληξιαρχικὸν ἐγράφοντο γραμματεῖον<sup>10</sup>.

Man erkennt ohne weiteres, daß die Worte am Anfang der Erklärung des Etym. Genuinum τουτέστιν ἐτῶν γενέσθαι aus Photios über-

<sup>6</sup> Mit Ausnahme der Hs. F, welche καταβολῆς hat.

<sup>7</sup> Vgl. Lipsius, Att. Recht p. 934. – Den Fehler ἐγγύην καταβολῆς des Suidas hatte schon Meier verbessert, vgl. Der att. Process, Berlin 1883-87, 815, Anm. 153.

<sup>8</sup> Die Hs. bietet das Wort sowohl im Text als auch am Rande mit dieser Betonung.

<sup>9</sup> γραμματεῖον ohne Akzent die Hs. B nach einer undeutlichen Korrektur : γραμματιον B<sup>ac</sup>. – Aus dem Etym. Genuinum schöpfte das Etym. Magnum 359, 16-20.

<sup>10</sup> Von hier wörtlich Suidas ε 2297.

nommen worden sind. Der Rest der Erklärung wurde aus jener Glosse abgeschrieben, welche die unversehrte Hs. des Photios im 9. Jh. noch enthielt. Der Schreiber des Zavordensis hat nur die aus den Λέξεις ῥητορικαί 255, 15 Bekker übernommene Glosse abgeschrieben und die Dublette aus der Epitome des Harpokration ausgelassen. Da nachweislich viele Dubletten bei der Epitomierung ausgelassen worden sind, ergibt sich die Berechtigung, die vom Verfasser des Etym. Genuinum in seinem Exemplar des Photios vorgefundene Dublette ἐπιδιετὲς ἥβῃσαι zu ergänzen.

9. Das Etym. Genuinum bietet die Glosse ἐπὶ Ληναίῳ folgendermaßen: Codd. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup>B s. v. ἐπὶ Ληναίῳ<sup>11</sup>· περίβολός τις<sup>12</sup> μέγας Ἀθήνησιν<sup>13</sup>, ἐν ᾧ ἱερὸν Διονύσου Ληναίου καὶ<sup>14</sup> τοὺς ἀγῶνας ἦγον<sup>15</sup> τοὺς σκηνικούς<sup>16</sup>. Die Glosse ist in dieser Fassung in keinem anderen antiken oder byzantinischen Lexikon nachweisbar. Eine genauere Untersuchung ihrer Bestandteile zeigt, daß sie aus der Glosse des Photios ε 1617 ἐπὶ Ληναίῳ· Λήναιον περίβολος μέγας Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ ἱερὸν Διονύσου καὶ τοὺς ἀγῶνας ἐποιοῦν πρὸ τοῦ τὸ θέατρον οἰκοδομηθῆναι und aus jener des Suidas ε 2442 ἐπὶ Ληναίῳ· περίβολός τις μέγας, ἐν ᾧ τοὺς ἀγῶνας ἦγον τοὺς σκηνικούς zusammengesetzt worden ist. Die Bestandteile, die aus jeder dieser beiden Glossen übernommen worden sind, habe ich durch Sperrung hervorgehoben. Die Dublette, die wir jetzt bei Suidas und zum Teil im Etym. Genuinum lesen, ist vom Epitomator aller Wahrscheinlichkeit nach ausgelassen worden und kann mit Hilfe dieser beiden Lexika ergänzt werden.

10. Der Schreiber des Zavordensis hat bei der Epitomierung seiner Vorlage nicht nur Autorennamen, Titel und Zitate gekürzt, sondern auch ganze Glossen ausgelassen, wie aus dem Vergleich des Zavordensis mit dem Berolinensis einwandfrei bewiesen ist<sup>17</sup>. So es ist keine Überraschung mehr, wenn der Verfasser des Etym. Genuinum Glossen aus dem Ῥητορικόν bezeugt, die im Zavordensis nicht anzutreffen sind. Diese Glossen sind folgende: a) Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup>B s. v. εἰθύφαλλον· γ' σημαίνει εὖρον τὴν λέξιν ἐν τῷ ῥη(τορικῷ) λεξικῷ<sup>18</sup> καὶ γράφεται<sup>19</sup> διὰ τῆς<sup>20</sup> εἰ

<sup>11</sup> ἐπιληναίῳ die Hss. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup>B.

<sup>12</sup> περιάλος τις A<sup>ii</sup>B, περιάλιότης A<sup>i</sup>.

<sup>13</sup> Ἀθήνησιν A<sup>ii</sup>: Ἀθήνησιν B, Ἀθήνησι A<sup>i</sup>.

<sup>14</sup> Die Worte καὶ τοὺς — σκηνικούς fehlen in der Hs. A<sup>i</sup>.

<sup>15</sup> ἦγουν die Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>16</sup> Von hier wörtlich Etym. Magnum 361, 39-41.

<sup>17</sup> Vgl. die Prolegomena zum ersten Band S. lxii-lxiv.

<sup>18</sup> τοῖς ῥη(τορικοῖς) λεξικοῖς die Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>19</sup> γράφεται Miller, Mélang. p. 100: γράφονται die Hs. A<sup>ii</sup>, γρά die Hss. A<sup>i</sup>B.

<sup>20</sup> τῆς fehlt in der Hs. B.

διφθόγγου· πρῶτον<sup>21</sup> μὲν εἶδος ὥδης ὀρχουμένης<sup>22</sup>, δεύτερον<sup>23</sup> δὲ<sup>24</sup> αἰδοῖα δερμάτινα καὶ τρίτον<sup>25</sup> τελετή τις περὶ τὸν Διόνυσον.

b) Et. Gen. B fol. 104<sup>v</sup> s. v. ἐπιγουνίδα· εἰς τὸ Λεξικὸν ἐπὶ γόνυ.

Für diese Bezeichnung des Lexikons des Photios lassen die Unterschriften der Hss. AB οὕτως εἰς τὸ Λεξικὸν unter dem Stichwort διαμυλλαίνειν sowie ὡς ἐν τῷ Λεξικῷ εὖρον unter dem Stichwort εὐάντητος keinen Zweifel aufkommen.

11. Ob durch die Epitomierung auch Glossen der Synagoge betroffen wurden, die bei Suidas noch zu lesen sind, kann nicht mit Bestimmtheit entschieden werden. Aus dem epitomierten Teil des Buchstabens E sind mir folgende drei aufgefallen : a) ἐκοντί· ἐθελοντί (Codd. Coisl. 347 fol. 61<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 105<sup>v</sup> = Bachmann, An. Gr. I 214, 2, Suid. ε 531, He. ε 1561)<sup>26</sup>. b) ἐνέσκηψαν· ἐνώρμησαν, ἐνέπηξαν (Codd. Coisl. 347 fol. 66<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 107<sup>v</sup> = Ba. 222, 31, Suid. ε 1262 cf. He. ε 3298). c) ἐπίασιν· ἐπέρχονται (Codd. Coisl. 347 fol. 69<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 108<sup>v</sup> = Ba. 228, 28, Suid. ε 2222). Da die Synagoge-Glosse ἐφεσπόμενα· ἐπακολουθοῦντα (Codd. Coisl. 347 fol. 77<sup>r</sup> ~ Coisl. 345 fol. 111<sup>v</sup> = Ba. 243, 9, Suid. ε 3868) im unversehrten Teil des Photios fehlt, kann man über die Existenz der drei genannten Glossen im vollen Text des Photios zweifeln, so daß die Entscheidung über die Aufnahme offenbleiben muß.

12. Das Problem der nur bei Suidas stehenden Glossen, die Adler auf die Synagoge zurückgeführt hat, bedarf jetzt der Überprüfung. So die von Adler der Synagoge zugewiesene Glosse ε 1096 ἐναγωγή οἰκέτου· τοῦ πραθέντος οἰκέτου, εἴ τι ἔχει νόσημα, εἰ μὴ προείποι ὁ πωλῶν, ἐφίησιν ὁ νόμος τῷ ὠνησαμένῳ διακρίνεσθαι πρὸς τὸν πεπρακότα, πρότερον ἀπογραφάμενον πρὸς τὰς ἀρχὰς τὴν αἰτίαν<sup>27</sup>. Der Verfasser des Lexikons des Suidas entnahm diese Glosse nicht der Synagoge, sondern seiner rhetorischen Quelle, wie aus einem Artikel der Λέξεις ῥητορικαί 214, 9-13 Bekker bewiesen werden kann : ἀναγωγή οἰκέτου· δίκης ὄνομα· ἀναγωγή γάρ ἐστι τὸ τὸν πωλοῦντα οἰκέτην νόσημα ἔχοντα καὶ μὴ προειπόντα τῷ ὠνουμένῳ ἐφεῖσθαι τῷ ὠνησαμένῳ διακρίνεσθαι πρὸς τὸν πεπρακότα, ἀπογραφάμενον πρὸς τοὺς ἄρχοντας τὴν αἰτίαν δι' ἣν ἐγκαλεῖ. Der Kern der Definition des Rechtsstreits ist in den beiden Artikeln trotz der kleinen Unterschiede in der Diktion derselbe geblieben : ἐφίησιν ὁ νόμος τῷ ὠνησαμένῳ διακρίνεσθαι πρὸς τὸν πεπρακότα ~ ἐφεῖσθαι τῷ ὠνησαμένῳ διακρίνεσθαι πρὸς τὸν

<sup>21</sup> ἐν die Hss. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B, welches aus dem ursprünglichen α entstanden ist.

<sup>22</sup> ὄρχ- die Hs. A<sup>i</sup>.

<sup>23</sup> β die Hss. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B : verbessert von Miller, Mélang. p. 100.

<sup>24</sup> Die Konjunktionen δὲ und καὶ vor τρίτον fehlen in der Hs. B.

<sup>25</sup> γ die Hss. A<sup>i</sup> B.

<sup>26</sup> εκοντη· εθελοντη die Hs. Coisl. 347.

<sup>27</sup> Von hier wörtlich Zonaras 721.



πεπρακότα. Bei Suidas muß es also nicht ἐναγωγή οἰκέτου, sondern ἀναγωγή οἰκέτου heißen, wie von L. Dindorf längst erkannt worden ist<sup>28</sup>.

Nicht der Synagoge entnommen ist die von Adler auf sie zurückgeführte Glosse des Suidas ε 1766 ἐξίλλειν· ἐκφεύγειν<sup>29</sup>. Diese Glosse stellt ein Exzerpt aus der Schlußerklärung des Artikels ε 1815 ἔστιν οὖν ἐξίλλειν κατὰ τὸ ἔτυμον τὸ ἐκφεύγειν καὶ περιπλέκειν dar, auf den Adler im zweiten Apparat verwiesen hat<sup>30</sup>.

12. Trotz intensiven Suchens habe ich nicht ermitteln können, mit welcher Glosse des Photios oder des Etym. Genuinum das mit der Unterschrift ῥητορικὴ ἢ λέξις ausgestattete Scholion zu den Halieutika des Oppianos 1, 29 zu verbinden ist (p. 262b 51-53 Bussemaker) : ἐφοπλίζονται· ἐπαναστροφή· κατασκευάζουσιν· ῥητορικὴ ἢ λέξις· εὐτρεπίζονται, ἐτοιμάζονται, εὐτρεπίζουσιν. Soweit mir bekannt ist, stammen alle Unterschriften dieser Art in den byzantinischen Etymologika aus dem Etym. Genuinum und bezeichnen das Lexikon des Photios. Da der Schöpfer der Scholien zu den Halieutika des Oppianos nachweislich von den byzantinischen Etymologika abhängig ist<sup>31</sup>, dürfte die Angabe ῥητορικὴ ἢ λέξις eine aus dem Etym. Genuinum oder dem Etym. Magnum übernommene und an falsche Stelle geratene Unterschrift sein<sup>32</sup>. Das Scholion zu Oppianos gibt uns ein Rätsel auf, dessen Lösung ohne eine erneute Überprüfung der Hss. des Oppianos nicht gefunden werden kann.

<sup>28</sup> ThGL. vol. III p. 970C : „*Confus. c. ἀναγωγή ab Suida et Zon. in gl. 'Εναγωγή οἰκέτου*“ und vol. I<sup>2</sup> p. 340B s. v. ἀναγωγή : „*Εναγωγή male Suidas. Cf. Att. Process p. 525*“. — Über die δίκη ἀναγωγῆς vgl. Lipsius, Att. Recht S. 744-745.

<sup>29</sup> Von hier wörtlich Zonaras 781.

<sup>30</sup> Vgl. Bernhardt, Suid. vol. I p. 321, 16 : „*Interpretationem ἐκφεύγειν in suspicionem adduxit H. Stephanus. Itaque Gaisfordus : Reponendum fortasse ἐκβάλλειν. Vulg. tamen defendit Suid. v. ἐξούλης : qui et ἐκβάλλειν habet paulo interius. Vide Moerin p. 145 cum nota Piersoni*“.

<sup>31</sup> Vgl. Verf., Die Fragmente des Grammatikers Philoxenos S. 79, 2.

<sup>32</sup> Bussemaker hat die Worte ῥητορικὴ ἢ λέξις im Index nominum et rerum folgendermaßen wiedergegeben (p. 620b) : „*Rhetorica dictio; eius exemplum, O. H. I, 29*“.

## IX. Zusätze des Verfassers des Etym. Genuinum aus anderen Quellen

Die Tatsache, daß der Verfasser des Etym. Genuinum die aus dem Lexikon des Photios übernommenen Glossen nachweislich mit Erklärungen aus anderen Werken eng verwoben hat, könnte dazu verleiten, die Abhängigkeit vom Lexikon des Photios in Zweifel zu ziehen. Einige Glossen des Etym. Genuinum weisen eine reichhaltigere Erklärung als der Zavordensis des Photios im Buchstaben E auf und bedürfen deswegen der näheren Erörterung.

1. In der Glosse ἔγγιον hat das Etym. Genuinum (Codd. A<sup>i</sup> fol. 117<sup>v</sup>, B fol. 86<sup>v</sup>) die Etymologie παρὰ τὸ ἐγγύς und das Zitat aus den Kategorien des Aristoteles ἔγγιον τῆς πρώτης οὐσίας ἐστίν (5 p. 2b 8) über das Lexikon des Photios hinaus erhalten. Die Hinzufügung der Etymologie in einem etymologischen Werk ist selbstverständlich und bedarf keiner weiteren Erklärung für ihre Existenz. Das Zitat aus Aristoteles könnte eine Zutat des Verfassers des Etym. Genuinum sein, da die Kategorien des Aristoteles zur Lektüre aller Gebildeten in Byzanz gehörten.

2. In der Glosse ἐγκεκαυμένη (Codd. A<sup>ii</sup> fol. 135<sup>r</sup>, B fol. 86<sup>v</sup>) folgt auf die Erklärung des Photios und vor der Unterschrift ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ die Etymologie ἴσως παρὰ τὸ κῶ τὸ κοιλαίνω, die vom Verfasser des Etym. Genuinum aus einer etymologischen Schrift hinzugefügt worden ist.

3. In der Glosse ἐδεύετο hat das Etym. Genuinum (Codd. A<sup>ii</sup> fol. 137<sup>r</sup>, B fol. 88<sup>r</sup>) eine Etymologie und die Erklärung εὐωχεῖτο über die Synagoge und das Lexikon des Photios sowie das Lexikon des Suidas hinaus bewahrt.

Codd. Coisl. 347 fol. 57<sup>v</sup> ~ Coisl. 345 fol. 104<sup>r</sup> (= Bachmann, An. Gr. I 206, 10) : ἐδεύετο· ἐνδεής ἐγένετο<sup>1</sup>. ἐν ἐτέρῳ· ἐκορέννυτο, εὐφραίνεται, ἐβρέχετο<sup>2</sup>.

Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐδεύετο· οἶον ἐνδεής ἐγένετο· παρὰ τὸ δεύω, τοῦτο παρὰ τὸ δέω· „οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο“. ἐν ἐτέρῳ σημαίνει τὸ ἐκορέννυτο, εὐωχεῖτο. Ῥη(τορικόν)<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> ἐγένετο die Hs. Coisl. 345.

<sup>2</sup> Von hier wörtlich Phot. ε 125 und Suidas ε 212.— Die zwei Hss. des Cyrill-Glossars, deren Photographien mir zur Verfügung stehen, bieten : a) Cod. Vallicell. E 11 fol. 60<sup>v</sup> ἐδεύετο· ἐκορέννυτο, ἐπαύετο. ἡφραίνεται, ἐβρέχετο. b) Cod. Vatic. gr. 2130 fol. 43<sup>v</sup> ἐδέετο· ἐκορέννυτο· εὐφραίνεται· ἢ ἐβρέχετο.

<sup>3</sup> Davon hängt das Etym. Magnum 315, 53-56 ab, welches am Ende die Unterschrift Ῥητορική hat.

Die Hinzufügungen der Etymologie παρὰ τὸ δέω τοῦτο παρὰ τὸ δέω und des Homer-Verses A 468 οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο bedürfen in einem etymologischen Werk keiner weiteren Rechtfertigung. Die Erklärung εὐωχεῖτο, die in keinem anderen antiken Lexikon unter dem Lemma ἐδεύετο zu finden ist, wurde vom Verfasser des Etym. Genuinum versehentlich aus den Didymos-Scholien zu A 468 mitabgeschrieben : Schol. D ad A 468 δαίνυντο· εὐωχοῦντο. ἐδεύετο· ἐνδείξ ἦν<sup>4</sup>.

4. Das Etym. Genuinum hat zum zweiten Artikel des Photios über die εἰρεσιώνη (ε 255) die Erklärung ἢ παρὰ τὸ εἶρεσθαι ὃ ἐστι συμπλέκεσθαι τοὺς καρπούς über das Lexikon des Patriarchen hinaus erhalten (Codd. A<sup>i</sup> fol. 121<sup>v</sup>, A<sup>ii</sup> fol. 140<sup>r</sup>, B fol. 91<sup>v</sup>). Diese etymologische Erklärung verrät sich als Zusatz dadurch, daß sie die ursprüngliche Reihenfolge ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ ἐρίοις καταστέφεσθαι οἱ δὲ ὅτι ἦροντο τὸν θεὸν κτλ. stört. Die Herkunft dieser Erklärung habe ich nicht bestimmen können. Lediglich der Anfang derselben ist in entstellter Form in der Cyrill-Hs. Bodleianus Auct. T. II. 11 erhalten : Cramer, An. Par. 4, 182, 3 εἰρεσιώνη· ἀπὸ τοῦ αἶρεσθαι<sup>5</sup>.

5. Das Etym. Genuinum weicht von Photios und Timaios in der Glosse ἐπηλυγάζονται stark ab.

Phot. ε 1624 ἐπηλυγάζονται· ἐπισκιάζονται, ἐπικρύπτονται· λύγη γὰρ λέγεται ἢ σκιά<sup>6</sup>.

Et. Gen. A<sup>ii</sup> fol. 150<sup>v</sup>, B fol. 105<sup>r</sup> s. v. ἐπιλυγάζονται· ἐπισκιάζονται, ἐπικρύπτονται· λύγη<sup>7</sup> γὰρ καλοῦσιν οἱ Ἀττικοὶ τὴν σκιάν ἢ τὴν σκοτίαν· τινὲς δὲ ἀπὸ τῶν λύγων<sup>8</sup> διὰ γὰρ τούτων τοὺς<sup>9</sup> σχοίνους πλέκουσιν. Ῥη(τορικόν). „ὁμίχλης ἐπηλυγαζούσης“<sup>10</sup>.

Der Verfasser des Etym. Genuinum hat die Glosse des Rhetorikons (d. h. des Photios) mit einer aus einem etymologischen Werk übernommenen kontaminiert, wie aus einer verwandten Glosse des Etym. Gudianum

<sup>4</sup> Kl. Alpers ging in seinem Oros-Buch S. 77, Anm. 47 Mitte auf das Problem der Erklärung εὐωχεῖτο nicht ein : „*Et. Gen. s. v. ἐδεύετο (A<sup>ii</sup>B, EM 315, 53 mit Zusätzen aus sch. D A 468)· οἷον ἐνδείξ ἐγένετο ... ἐν ἑτέρῳ σημαίνει τὸ ἐκορέννυτο εὐωχεῖτο· ὅη(τορικὴ)*“. Die Angabe „mit Zusätzen“ ist zu unbestimmt und bezieht sich wahrscheinlich lediglich auf das Etym. Magnum, dessen Verfasser die Erklärung ἀντὶ τοῦ ἐνδείξ ἦν aus den Didymos-Scholien hinzugefügt hat. Die Herkunft der Erklärung εὐωχεῖτο wird hier nicht weiter untersucht.

<sup>5</sup> αἶρεσθαι die Hs. nach Cramer. Vgl. auch Etym. Gudianum 427, 15 de Stefani <εἰρεσιώνη>· δάφνη· ἀπὸ τοῦ αἶρεσθαι. ἢ <\*\*\*>.

<sup>6</sup> Wörtlich aus Timaios cod. Coisl. 345 fol. 152<sup>r</sup> (= p. 117 Ruhnken) übernommen.

<sup>7</sup> λύγη die Hs. B und das Etym. Magnum 356, 53 : λόγων die Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>8</sup> λύγων] λυγῶν die Hss. A<sup>ii</sup>B.

<sup>9</sup> τοὺς fehlt in der Hs. B. Das nächste Wort σχοίνους wird als χοίνους in der Hs. A<sup>ii</sup> wiedergegeben.

<sup>10</sup> ἐπιλυγαζούσης die Hs. A<sup>ii</sup>.

506, 12-13 de Stefani ersichtlich wird : ἐπιλυγίζειν· ἐπικαλύπτειν· οἱ γὰρ Ἀττικοὶ ἠλύγην καλοῦσι τὴν σκοτίαν. τινὲς δὲ ἀπὸ τῶν λύγων· διὰ γὰρ τούτων πλέκοντες σχοίνους πλέκουσιν. Die Quelle dieser Etymologie ist nicht erhalten. Daß sie auch dem Verfasser des Etym. Genuinum im 9. Jh. vorgelegen haben muß, darüber kann kein Zweifel bestehen.

6. In den zwei folgenden Glossen habe ich die Herkunft der Erklärungen des Etym. Genuinum, die über den Zavordensis des Photios hinaus gehen, trotz intensiven Suchens nicht ermitteln können.

a) Als erste erwähne ich die Glosse ἐγκλικίζειν, die einen Unterschied zwischen dem Etym. Genuinum und dem Zavordensis aufweist.

Phot. cod. z fol. 113<sup>r</sup> ἐγκλι-  
κίζειν· πονηρεύεσθαι. Φερε-  
κράτης<sup>11</sup>· ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς  
μοχθηροῦ ἔθνους.

Phot. cod. S<sup>z</sup> fol. 204<sup>r</sup> αἰεί ποθ'  
ἡμῶν<sup>12</sup> ἐγκλικίζουσ' οἱ θεοί· ἀπὸ  
τῶν Κιλικίων<sup>13</sup> ὡς πονηροῦ ἔθνους.

Et. Gen. A<sup>ii</sup> fol. 135<sup>v</sup>, B fol. 86<sup>v</sup> s. v.  
ἐγκλικίζειν· τὸ πονηρεύεσθαι  
ἀπὸ τῆς<sup>14</sup> τῶν<sup>15</sup> Κιλικίων πονηρίας·  
Κίλικες γὰρ ἔθνος ἐπὶ πονηρίᾳ  
διαβαλλόμενον. Φερεκράτης· „αἰεί  
ποθ' ἡμῶν<sup>16</sup> ἐγκλικίζουσιν οἱ  
θεοί“. Ῥητορικόν<sup>17</sup>.

Während der Zavordensis mit seinem Supplement die kurze Erklärung ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς πονηροῦ ἔθνους bietet, liest man im Etym. Genuinum eine etwas längere : ἀπὸ τῆς τῶν Κιλικίων πονηρίας· Κίλικες γὰρ ἔθνος ἐπὶ πονηρίᾳ διαβαλλόμενον. Die Herkunft dieser längeren Erklärung läßt sich schwer eruieren. Vielleicht ist die aus einer paroemiographischen Quelle übernommen, wie aus der Sammlung der Hs. Bodleianus Auct. T. 2. 17 und aus Hesych zu erschließen ist : Prov. Bodl. 384 ἐγκλικίζεται· κακοθεύεται, κακοποιεῖ· διαβάλλονται γὰρ οἱ Κίλικες ἐπὶ πονηρίᾳ ~ Hesych. ε 225 ἐγκλικίζεται· κακοθεύεται, κακοποιεῖ· διεβέβληντο γὰρ ἐπὶ πονηρίᾳ οἱ Κίλικες<sup>18</sup>.

Der Zavordensis hat im Text ὡς μοχθηροῦ, während das Supplement ὡς πονηροῦ bietet, das durch die Lesungen des Etym. Genuinum ἀπὸ τῆς πονηρίας und ἐπὶ πονηρίᾳ unterstützt wird. Man kann nicht mehr herausfinden, ob der Schreiber des Zavordensis bei der Epitomierung eine Dublette oder eine längere Erklärung, wie die vom Verfasser des Etym. Genuinum im unversehrten Text des Lexikons im 9. Jh. vorgefunden

<sup>11</sup> Über dem Namen Φερεκράτης hat der Schreiber ein Verweiszeichen gesetzt, das am Anfang der Ergänzung im Supplementum Zavordense wiederholt wird.

<sup>12</sup> ποθίων das Supplementum Zavordense.

<sup>13</sup> Κυλικίων die Hs. S<sup>z</sup>.

<sup>14</sup> τῆς die Hs. B und das Etym. Magnum : τοὺς die Hs. A<sup>ii</sup>.

<sup>15</sup> τῶν fehlt in der Hs. B.

<sup>16</sup> ὡμῶν die Hs. B.

<sup>17</sup> Von hier wörtlich Etym. Magnum 310, 54-57, welches am Ende Ῥητορικὴ hat.

<sup>18</sup> Wörtlich gleich Suid. ε 97 (vol. II p. 194, 26-27).

wurde, ausgelassen hat. Hier muß man sich damit begnügen, die längere Fassung des Etym. Genuinum neben der epitomierten im kritischen Apparat zu erwähnen.

b) In der Glosse εἰλωτεύειν bieten die Hss. des Etym. Genuinum (Codd. A<sup>i</sup> fol. 120<sup>v</sup>, A<sup>ii</sup> fol. 139<sup>r</sup>, B fol. 91<sup>r</sup>) und das Etym. Magnum 300, 13-14 sowie das Lexikon des Zonaras S. 634 die Lesart οἱ μὴ γνήσιοι δοῦλοι, während die Epitome des Harpokration (Cod. Palat. Heidelberg. 375 fol. 15<sup>r</sup>) und das Lexikon des Photios sowie Suidas εἰ 133 οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι überliefern. Die Lesung οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι wird durch eine ähnliche Wendung im Lexikon des Photios (Cod. g fol. 98<sup>v</sup> = 409, 18 Porson) unter dem Stichwort Πενέοται· οἱ παρὰ Θεσσαλοῖς μὴ γόνῳ δοῦλοι<sup>19</sup> und des Athenaios 6, 264a Θετταλῶν δὲ λεγόντων Πενέοτας τοὺς μὴ γόνῳ δούλους unterstützt. Die Variante οἱ μὴ γνήσιοι δοῦλοι des Etym. Genuinum kann nicht als Verlesung jener des Photios οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι erklärt werden, da sie sich durch die parallele Wendung des Photios ε 239 παρὰ Λακεδαιμονίοις οἱ νόθοι καὶ <οἱ> ἐξ αἰχμαλώτων δοῦλοι als echt erweist. Der Verfasser des Etym. Genuinum hat hier aus einer Quelle kontaminiert, die noch nicht ermittelt worden ist.

7. Wie schwierig es manchmal ist, die von den byzantinischen Lexikographen aus den verschiedensten Quellen übernommenen und eng miteinander verwobenen Erklärungen zu identifizieren, sei hier mit einem Beispiel aus dem Etym. Genuinum veranschaulicht. Die Herausgeber Adler und Alpers haben die Glosse λευγαλέων (λ 72) mit Vorbehalt dem Orion zugewiesen<sup>20</sup>. Ein kleiner Bestandteil dieser Glosse ist jedoch den Didymos-Scholien zu ε 312 entnommen worden, wie aus der folgenden Gegenüberstellung deutlich wird :

Schol. D ad ε 312 λευγαλέων· ἀδόξω ἢ ἀδυνάτω· ἢ τῷ δι' ὕδατος.	Et. Gen. λ 72 λευγαλέων· ... καὶ πάλιν· „νῦν δέ μοι λευγαλέω θα- νάτω“· τῷ δι' ὕδατος.
---	--

8. Das Lexikon des Photios bietet die Glosse ἐγκυοίχωλος ohne jede Erklärung, während das Etym. Genuinum eine mit der Unterschrift ἔστι καὶ ῥητορικὴ signierte Etymologie erhalten hat. Der Verfasser des Etym. Genuinum hat die Etymologie aus einer anderen Quelle übernommen und durch die Unterschrift ἔστι καὶ ῥητορικὴ angegeben, daß das Wort ἐγκυοίχωλος auch im rhetorischen Lexikon des Photios zu finden ist. Nun bietet das Lexikon des Zonaras zu dieser Glosse (S. 597-598) die Unterschrift ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ ἢ λέξις, dessen Verfasser jedoch das Verb ἔστι

<sup>19</sup> Von hier wörtlich Suidas π 962. Vgl. auch Hesych. π 1393 Πενέοται· οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι, οἵτινες εἰργάζοντο τὴν γῆν. τινὲς δὲ Εἰλωτες κτλ.

<sup>20</sup> Kl. Alpers, Bericht über Stand und Methode der Ausgabe des Etymologicum Genuinum S. 35, Nr. 72 : „*Omnia fort. Orio*“.

mit der vorhergehenden Etymologie verbunden hat. Da auch das Etym. Magnum 311, 47 die Subscriptio ἔστι καὶ ῥητορικὴ hat, ist die Fassung des Zonaras als ein Irrtum seines Verfassers zu betrachten.

9. Schließlich sei hier angemerkt, daß ich von den zwei Fassungen des Etym. Genuinum im Buchstaben E in den folgenden Fällen die Kurzfassung der Hs. A<sup>i</sup> im ersten Apparat nicht angeführt habe.

a) Cod. A<sup>i</sup> fol. 117<sup>v</sup> s. v. ἐγκάρδιον· τὸ μεγάλως δεινόν.

b) Cod. A<sup>i</sup> fol. 117<sup>v</sup> s. v. ἐγκιλικίζειν<sup>21</sup>· τὸ πονηρεύεσθαι· Κίλικες γὰρ ἐπὶ πονηρίᾳ διαβάλλονται.

c) Cod. A<sup>i</sup> fol. 117<sup>v</sup> s. v. ἐγκυσίχωλος· εἴρηται ἐγκυσίχωλος ἢ παρὰ τὸ κύσου (sic), ὃ ἀπὸ τοῦ κυσοῦ χωλός· παρὰ τὸν κύσον, ὃ ἔστι κοτύλη· κύσον γὰρ εἰώθασιν οἱ κωμικοὶ τὸν πρωκτόν, περὶ ὃν ἡ κοτύλη, λέγειν.

d) Cod. A<sup>i</sup> fol. 118<sup>r</sup> s. v. ἐγχυτρίστριαι· αἱ τὰς χοὰς τοῖς νεκροῖς ἐπιχέουσai.

e) Cod. A<sup>i</sup> fol. 118<sup>r</sup> s. v. ἐν χρῶ· κουρὰ ἢ ψιλὴ καὶ πρὸς τὸν χρῶτα καὶ ἀπλῶς (sic) τὸ ἐν χρῶ τὸ ἐγγὺς σημαίνει.

f) Cod. A<sup>i</sup> fol. 118<sup>r</sup> s. v. ἐδεατρός· ὄνομα Ἑλληνικόν<sup>22</sup>, ἡ δὲ χρῆσις Περσική· ἦν δὲ προγεύστης καὶ προήσθιεν.

g) Cod. A<sup>i</sup> fol. 121<sup>v</sup> Den Schluß der Erklärung in der Glosse εἰρεσιώνη· ... παρὰ τὸ εἶρησθαι, ὃ ἔστι συμπλέκεσθαι.

h) Cod. A<sup>i</sup> fol. 125<sup>v</sup> s. v. Ἐνναιάκρουνος· κρήνη παρὰ τὸν Ἰλισσόν.

<sup>21</sup> Der Schreiber hat das Lemma auch am Rande wiederholt.

<sup>22</sup> ἑλληπτικόν die Hs. A<sup>i</sup> vor der Korrektur.

## X. Zur vorliegenden Ausgabe

Auch bei der Herausgabe dieses Bandes war es mein stetes Bestreben, den von Photios selbst geschriebenen Text herzustellen. Dieser Grundsatz empfiehlt sich für die Ausgabe byzantinischer Lexika besonders, da die mittelalterlichen Kompilatoren solcher Werke ihre Vorlagen gewöhnlich getreu wiedergaben. Weicht man von diesem Grundsatz ab, um anscheinend einen korrekten und lesbaren Text zu geben, so setzt man sich der Gefahr aus, den Autor dauernd zu korrigieren<sup>1</sup>. Die aus den Vorlagen übernommenen Fehler werden wie beim ersten Band so auch in diesem mit dem Zeichen der Verderbnis gekennzeichnet und das Richtige wird im kritischen Apparat angegeben<sup>2</sup>.

Für die Herausgabe des Textes des Photios habe ich Photographien des Galeanus von guter Qualität zugrunde gelegt. Nach dem Abschluß meiner Arbeit habe ich den Galeanus des Photios in Cambridge vom 4. bis zum 8. Juli 1994 mit meinem Text verglichen. Dem Direktor der Library des Trinity College sowie Herrn Dr. James Diggle sei für die Unterstützung und für die Vermittlung auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Hs. Zavordensis 95 habe ich lediglich in Photographien benutzen können, da der Bischof von Grevena sich aus mir unerklärlichen Gründen weigerte, die Überprüfung an Ort und Stelle zu gestatten.

Um die erhaltenen Vorlagen des Photios genau kennenzulernen und bei der Anführung ihrer Lesungen äußerste Akribie zu erreichen, habe ich mich bemüht, Photographien der beiden Hss. der Synagoge Coisl. gr. 347 und Coisl. gr. 345, der Epitome des Harpokration Palat. Heidelberg. 375, der Λέξεις ἑτηοικαί und des Timaios (aus dem Coisl. 345) sowie des

---

<sup>1</sup> Zu diesem editorischen Grundsatz vgl. G. Wentzel, NGG 1896, 312-313, Reitzenstein, Gesch. S. 222-223 und Der Anfang des Lexikons des Photios S. xi sowie Gnomon 5 (1929) 239, F. Jacoby im kritischen Apparat zu FGrHist 1 F 242, Adler, Suidae Lexicon vol. I p. xxiii, C. Wendel, Gnomon 11 (1935) 233-234, H. Erbse, Beiträge zur Überlieferung der Iliasscholien, München 1960, 436, Kl. Alpers, Bericht über Stand und Methode der Ausgabe des Etym. Genuinum S. 15-16 und Das attizistische Lexikon des Oros S. 51 mit Anm. 10, Kl. Nickau, Amm. p. lxxiii und Gnomon 46 (1974) 467-468, A. Kambylis, Lexikographie und Textkritik, Byzantina Vindobonensia XX, Wien 1991, 155-162.— Einen anderen Weg zur Herstellung lexikographischer Texte hatte K. Latte bei der Herausgabe des Hesychios eingeschlagen (S. xl-xli).

<sup>2</sup> Der von E. Degani (Il nuovo Fozio e la „*crux desperationis*“, Estud. Clás. 26, 1984, 111-116) erhobene Widerspruch gegen diese Bezeichnung der Korruptelen schlägt angesichts der von Erbse in seiner vorbildlichen Ausgabe der Iliasscholien etablierten Praxis nicht durch. Vgl. Schol. Hom. vol. I p. lxxiii und die Stellen p. 456, 56. 61. 65, welche zur Illustration der editorischen Praxis völlig ausreichen.

Hesychios zu erwerben. Bei der Vorbereitung meines Textes habe ich die Photographien der Synagoge stets und die des Hesychios bei Gelegenheit herangezogen. Für die Glossen des Etym. Genuinum habe ich die schon aus der Arbeit an der Sammlung der Fragmente des Philoxenos in meinem Besitz befindlichen Photographien der Hss. Vatic. gr. 1818 und Laurent. S. Marco 304 benutzt. Für die Hs. Laurent. S. Marco 304 hat mir die Verwaltung der Laurenziana Photographien (schwarz auf weiß) von besserer Qualität zur Verfügung gestellt, wofür ich dem Leiter der Bibliothek herzlich danke. Ich habe besonderen Wert auf die Anführung der rhetorischen Glossen des Etym. Genuinum gelegt, da dieses außerordentlich wichtige Lexikon im ganzen noch unveröffentlicht ist. Die Zitate daraus habe ich im gehörigen Umfang ausgeschrieben, um Mißverständnisse zu vermeiden. Im Zweifelsfall war es manchmal nötig, das als Ganzes noch unveröffentlichte Cyrill-Glossar zu Rate zu ziehen. Dafür habe ich Photographien der Hss. Vallicell. E 11 und Vatic. gr. 2130 sowie einen Mikrofilm der Hs. Coisl. gr. 394 benutzt. Für manche Lesungen der Sprichwörter des Zenobius Athous habe ich Photographien der Hs. Paris. suppl. gr. 1164 benutzt, die den Teilnehmern eines Seminars von Winfried Bühler über die griechischen Parömiographen überlassen wurden.

Die unmittelbar benutzten Quellen werden am Rande durch die entsprechenden Zeichen angegeben. Nach dem Nachweis der Abhängigkeit des Suidas von Photios wird das Zeichen Σ (d. h. Synagoge) lediglich auf die ursprüngliche Form des Coisl. 347 sowie auf die im Buchstaben A und in den anderen Buchstaben stückweise erweiterte Form des Coisl. 345 beschränkt<sup>3</sup>. Die Entscheidung bei der Bestimmung der Quellen des Photios ist an vielen Glossen oft nicht leicht, da unabhängige Zeugen fehlen.

Die enge Verwandtschaft und die wörtliche Übereinstimmung der Parallelüberlieferung mit Photios wird wie im ersten Band durch das Zeichen = (d. h. wörtlich gleich) gekennzeichnet, während die bloße Berührung mit seinem Text durch „cf.“ bezeichnet wird (d. h. einfache oder starke Abweichung vom Text des Photios).

Bei der Übernahme von Glossen des Etym. Genuinum in einem Teil der Überlieferung des Etym. Gudianum, dessen Umfang Reitzenstein vom Schluß des Buchstabens I bis zum Anfang von Λ bestimmte<sup>4</sup>, war es aus Mangel an einer soliden und brauchbaren Ausgabe nicht immer möglich zu entscheiden, welche Glossen dem Etym. Genuinum und welche den unmittelbaren Quellen des Gudianums entnommen sind. Auf die aus dem Etym. Genuinum übernommenen Glossen dieser Einlage habe ich in

<sup>3</sup> Zu dieser Erkenntnis gelangte Reitzenstein bei der Analyse des Anfanges des Lexikons des Photios S. xxix-li.

<sup>4</sup> Geschichte der griechischen Etymologika S. 74.



der Regel nicht verwiesen. Ich habe in der Regel keine Parallelen aus der Scholien-Literatur angeführt, deren Quellen noch vorhanden sind<sup>5</sup>.

Im kritischen Apparat werden die Varianten der Hss. und die Verbesserungsvorschläge verzeichnet. Die bevorzugten Lesarten werden oft mit kurzen Hinweisen auf Parallelstellen ausgestattet, um die getroffene Entscheidung zu begründen. Fehler der verwandten Lexika wie jene der Synagoge, des Hesychios oder des Suidas wurden in der Regel übergangen, da sie für den kritischen Apparat ein unnützer Ballast wären. Bei Konjekturen moderner Philologen wurden nur evidente oder sicher begründete Herstellungen im kritischen Apparat verzeichnet. Nachweislich falsche oder sinnlose Konjekturen sind verschwiegen worden. Auf die Besonderheiten der beiden Hss. des Photios Galeanus und Zavordensis habe ich in der Regel die Leser aufmerksam gemacht. Ich habe das ι adscriptum nur in Ausnahmefällen im Text behalten, sonst habe ich es subskribiert. Orthographische Fehler aller Art, die auf dem Überlieferungsweg entstanden sind, dürfen nicht dem äußerst gelehrten Patriarchen aufgebürdet werden. Ich habe sie alle den Schreibern der beiden Hss. zur Last gelegt. Ich habe die Schreibung Καλλιρόη in ε 984, ε 986, κ 120 und λ 411 im Text belassen. Auf die Notierung der gewöhnlichen Schreibung des Pronomens μὴδὲν, der Konjunktionen ὅτ' ἂν (κ 192) ~ ὅτ' ἂν<sup>6</sup>, δι' ὅπερ (κ 625), γούν (μ 182) oder der falschen Betonung der Enklitika ὑπάρχειν τί (ε 2030) bzw. ἱμάτια τινά (κ 747) wurde verzichtet.

---

<sup>5</sup> Als Beispiel sei das Scholion zu Plutarchs Gracchi 5, 3 im JÖB 28 (1979) 113 (Nr. 305) genannt, welches aus Suidas stammt, dessen Autor die Erklärung ἡ φιλίαν σπένδειν aus den Scholien zu den Thesmophoriazusen des Aristophanes V. 336 übernommen hatte. Vgl. Verf., Hermes 116 (1988) 470 (Nr. 2 c).

<sup>6</sup> Vgl. Dobree, Phot. Lex. S. 681 zu Phot. p. 142, 4 Porson.

# CONSPECTUS SIGLORUM

## 1. Codices Photii

- b = Cod. Berolinensis graec. oct. 22, s. XIII  
g = Cod. Galeanus, Cambridge Trinity College O. 3. 9/ 5985, s. XII  
z = Cod. Zavordensis 95, s. XIII/XIV  
S<sup>z</sup> = Supplementum Zavordense, de quo vide vol. I p. xxxii et lxi-lxii

## 2. Codices Etym. Genuini

- A = Cod. Vaticanus gr. 1818, s. X/XI  
A<sup>i</sup> = litterae E pars prima  
A<sup>ii</sup> = litterae E pars altera  
B = Cod. Laurentianus S. Marci 304, s. X/XI

## 3. Fontes Photii

- D = Diogenianus grammaticus  
Q = Quintum Lexicon Bekkeri, quod Λέξεις ῥητορικαί inscriptum est  
Σ = Συναγωγή λέξεων χρησίμων  
x = Fons ignotus  
Reliqui fontes facile agnoscuntur

---

cf.	= confer	rell.	= reliqui
coll.	= collata, collato, -is	sc.	= scilicet
corr.	= correxit	sch.	= scholium, scholia
cp.	= compendium	sec.	= secundum
ed. pr.	= editio princeps	simil.	= similia
gl.	= glossa, glossae	sqq.	= sequens, sequentia
κτλ.	= καὶ τὰ λοιπά	s. v.	= sub voce
le.	= lemma	test.	= testimonia
loc. cit.	= loco citato	v. l.	= varia lectio
om.	= omisit		

---

Papad.-Keram. = Papadopulos-Kerameus  
Reitz. = Reitzenstein



ΦΩΤΙΟΥ ΠΑΤΡΙΑΡΧΟΥ  
ΛΕΞΕΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ



## Ἄρχῃ τοῦ Ε στοιχείου

- 1 ἔα δὴ· ἄγε δὴ. Σ  
 2 ἔα· ἀντὶ τοῦ ἔασον καὶ ἄφες πυκνῶς λέγουσιν.  
 3 ἑάγη· ἐθραύσθη, ἐκλάσθη.  
 4 ἐακότες· παρητημένοι, ἀποπεπαυκότες. Σ  
 5 ἐανός· γυναικεία ἐσθῆς ποδήρης. Paus.  
 6 ἐαυτούς· ἀντὶ τοῦ ἀλλήλους οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν.  
 7 ἐαυτῷ· ἐπὶ τρίτου προσώπου· οἱ Ἀττικοὶ δὲ καὶ ἐπὶ δευτέρου Tim.  
 κέχρηται.  
 8 ἐαυτόν· ἐπὶ τοῦ τρίτου προσώπου λεκτέον· ἐμαυτὸν δὲ ἐπὶ  
 τοῦ πρώτου.  
 9 ἐάλωκεν· ἐλήφθη. Σ  
 10 ἐάν· ὀλοκλήρως οἱ περὶ Θουκυδίδην τότε λέγουσιν, ὅτε προτέ-  
 τακται ὁ ἦ· ὅταν δὲ μὴ οὕτως ἔχη τάξεως, συνηρημένως λέγει. ἐν  
 δευτέρῳ (24, 1)· „ἢ ἐάν οἱ πολέμοιοι νηϊτῇ στρατῷ ἐπιπλέωσι“. τρίτῃ (47,  
 2)· „ἢ ἐὰν βιασθῇ, ὑπάρχει τοῖς ἀποστατήσασι πολέμοις†“.  
 11 ἐβιάζοντο· καὶ ἐπὶ τῶν πασχόντων Θουκυδίδης (5, 3, 1).  
 12 ἐβίω· ἐσώθη, ἀνέζησεν, οἶον „πολὺν χρόνον ἐβίω“.  
 13 ἐβδομάτη· ἐβδόμη. Σ  
 14 ἐβδάλομην· ἡμελξάμην. D?

---

1 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 17, Suid. ε 3, He. ε 8    2 Ad explic. ἄφες cf. He. ε 4    3 = Suid. ε 2 cf. sch. D ad N 162, He. ε 6; le. = N 162. P 607    4 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 18, Suid. ε 5    5 = Paus. ε 2 (ex Eust. 976, 12) cf. Poll. 3, 37. 7, 51, Ap. Soph. 61, 26 (hinc EM 308, 21), He. ε 24-25, sch. D et A ad Ξ 178a. D et bT ad Π 9a<sup>1</sup>.b. D ad Σ 352. Φ 507, Eust. 1042, 9    6 = Suid. ε 16 cf. He. ε 48, sch. Soph. Ant. 145    7 = Tim., Suid. ε 15    9 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 19, Suid. ε 6    10 praeter τρίτη = Suid. ε 7. De hac gl. egit L. Dindorf, ThGL vol. III p. 4 A : „Credo autem observationem grammaticorum, quod vera ex parte est de Thuc., veram esse etiam de aliis Atticorum, quicumque sentirent insuave sonare ἦ ἢν...Falsum vero est Thuc., nisi post ἦ, non dicere ἐάν.Vide 1, 44, 1; 4, 23, 1. 118, 4; 5, 47, 12; 6, 96, 1; 7, 68, 3. Verum autem longe longeque crebriorem ap. eum esse usum formae ἦν“    11 = Suid. ε 28    12 De explic. ἀνέζησεν cf. Phot. α 1780 ἀνεβίω· ἀνέζησεν. Ad dictionem πολὺν χρόνον ἐβίω cf. Io. Chrys. ad Ephes. 4, 4 hom. 10, 1 (PG 62, 75) ποδῶν δὲ ἐκκοπέντων πολλοὶ πολὺν χρόνον ἐβίωσαν    13 = Σ<sup>a</sup>, Ba 204, 20, Suid. ε 24 cf. He. ε 67    14 cf. He. ε 72

---

Tit. Ἄρχῃ τοῦ Ε Σ<sup>z</sup>    5 le. ἐανός Eust. : ἐανός z    7 ἐπιδευτέρου z    δευτέρου] β' προσώπου Suid.    10 ἐν δευτέρῳ Suid. : ἦν δευτέρα z, cuius scriba supra δευτέρα signum + posuit    post ἦ lacunam indicaverim. Excidisse suspicor verba ἐπισηφίση κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, quae ap. Thuc. post ἦ sequuntur ἀποστατήσασι πολέμοις etiam Suid. (praeter cod. A, qui ἀποστήσασι praebet), ἀποστήσασι πολέμοις Thuc.    13 le. ἐβδ- z

15 ἔβολλεν· ἔμελλεν· ἢ ὠδίνησεν· βόλα γὰρ ἡ ὠδὶς.

*Epit. Harp.*

16 ἑβδομευόμενα· τοῖς ἀποτεχθεῖσι παιδίοις τὰς ἑβδομάδας†  
καὶ τὰς δεκάτας ἦγον· καὶ τὰ γε ὀνόματα ἐτίθεντο αὐτοῖς, οἱ μὲν τῇ  
ἑβδόμῃ, οἱ δὲ τῇ δεκάτῃ.

*D?* 17 ἐβρύαζον· εὐωχοῦντο.

*Σ* 18 ἑβρωτίων· ἐσκοληκοβρώτων†.

19 ἐβρωτώθη· βρωτὸς ἐγένετο· αὕτη ἡ λέξις πρὸς χρῆσιν ἀρμό-  
διος· ἐπὶ μὲν θεοῦ ὡς τὸ γενέσθαι ἄνθρωπον· „θεὸς γὰρ δι’ ἡμᾶς  
ἐβρωτώθη“, ἀντὶ τοῦ ἄνθρωπος γέγονεν· ἐπὶ δ’ ἀφρώνων καὶ ἀνοήτων  
βρωτῶθῃναι φήσομεν τὸν ἐξ ἀνοίας πρὸς ἐρρωμένον ἐπανελθόντα καὶ  
ἀνθρώποις πρέποντα λογισμόν· τῷ γὰρ ὄντι ἄνθρωπος ὁ ἀπαθῇ καὶ  
ἔμφρονα καὶ ἀγχίστροφον καὶ ἐπιστημονικὸν τὸν νοῦν κεκτημένος.

20 ἐγγαστρίμυθος· ἐγγαστρίμαντις, ὃν νῦν Πύθωνα· ὁ Σοφο-  
κλῆς δὲ (fr. 59 R.) στερνόμαντιν. Πλάτων ὁ φιλόσοφος (Soph. 252c)  
Εὐρυκλέα ἀπὸ Εὐρυκλέους τοιούτου μάντεως. <Ἀριστοφάνης Σφηξί  
(1019)· „μμησάμενος τὴν Εὐρυκλέους μαντείαν καὶ διάνοιαν“>. Φιλό-  
χορος δὲ ἐν γ’ <Περὶ μαντικῆς> (FGrHist 328 F 78) καὶ γυναῖκας ἐγγα-  
στριμύθους ἔφη.

21 ἐγγύην· τὴν τοῦ γάμου ὁμολογίαν.

15 Ad explic. βόλα γὰρ ἡ ὠδὶς cf. Procop. De bell. 8, 22, 29 καὶ ἐν ἀρχῇ ἔχει (i. e. navis ab Agamemnone dedicata) „Τύννιχος ἐποίει Ἀρτέμιδι Βολοοία“· οὕτω γὰρ τὴν Εἰλείθυιαν ἐν τοῖς ἄνω χρόνοις ἐκάλουν, ἐπεὶ καὶ βολὰς τὰς ὠδίνας ὠνόμαζον (hinc Lex. Αἰμ. 622, 19 = Et. Gud. 277, 20 Stef., unde EM 205, 25) 16 = Epit. Harp., Suid. ε 26, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἑβδομευόμενα· τοῖς ἀποτεχθεῖσι παιοὶ — δεκάτῃ. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ὀη(τορικοῦ), hinc EM 308, 40 cf. He. ε 73. De ritu vide etiam sch. Ar. Av. 494a (unde Suid. δ 181), Aristot. Hist. an. 7, 12 p. 588a 8-10 17 cf. He. ε 105, ε 106, Suid. ε 42 18 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 21, Suid. ε 3712 19 gl. aliunde non nota. Verba θεὸς γὰρ δι’ ἡμᾶς ἐβρωτώθη ex ignoto auctore christiano sumpta sunt, vide Greg. Naz. carm. I 1, 9, 42 ἐξ ἐμέθεν γὰρ ὁ δ’ ἄμβροτος ἦλθε βρωτῶθεις παρθενικῆς διὰ μητρὸς 20 = Suid. ε 45 (fort. hinc Apost. 6, 46), sch. Pl. Soph. 252c (= Ael. Dion. ε 2) cf. He. ε 123, ε 3307. ο 1774, Phot. Epist. 151 L.-W., Poll. 2, 162. 168, Erot. 105, 19, gl. Oct. ε 3 21 cf. He. ε 155, Paus. ε 3 (ex Eust. 1600, 5), Poll. 3, 34, Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγγύη· ἢ ἐπὶ ἀοφαλείᾳ πίστις ἢ καὶ δόοις χρημάτων ἢ γάμου (χρημ. sq. om. A<sup>i</sup>, ἢ<sup>2</sup> om. A<sup>ii</sup>) [ hinc EM 309, 18]

15 ὠδίνησεν et ὠδὶς scripsi coll. Procopio loc. cit. : ὠδύνησεν et ὀδύνη z. Incertum est, an lectio βόλα in βολῇ mutanda sit 16 ἑβδομάδας etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἑβδόμας agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 28 17 le. ex Men. Asp. 48 <ἐ>βρύαζον οἱ πλεῖστοι petitum esse coniecit V. Schmidt, fort. recte 18 le. ἐβρωτίων etiam Σ<sup>b</sup> et Cyr. cod. B (v. l. gl. Oct. ε 19), ἐβρωτίων Σ<sup>a</sup>, εὐρωτίων gl. Oct. et Suid. recte, vide Phot. ε 2326 ἐσκοληκοβρώτων] οσκοληκοβρώτων Σ<sup>a</sup>, οσκοληκοβρώτων Σ<sup>b</sup> et Suid., οσκοληκόβρωτος gl. Oct. recte 19 le. ἐβρωτώθη z<sup>ac</sup> 20 νῦν] νῦν τινες Suid. et sch. Pl. ἐν γ’ et ἔφη in marg. addidit scriba cod. z, unde evincitur gl. genuinam decurtatam esse. Verba Ἀριστοφάνης Σφηξί — διάνοιαν et Περὶ μαντικῆς supplevi e Suid. cf. sch. Pl.

**22** ἐγγυθήκη· οἱ μὲν ἵππικόν φασι κόσμημα εἶναι, οἱ δὲ σκεῦος Q  
χωρητικὸν τῶν ἵππικῶν σκευῶν, οἷόν ἐστι ὁ ἔναρχος τῶν κυνηγετικῶν.  
Καλλιξένος δὲ (FGrHist 627 F 2b) τὴν ἀγγοθήκην λέγει. ἔχουσι δὲ <αἱ>  
ἀγγοθήκαι ἀγαλμάτια πρὸς κάλλος χρυσᾶ τε καὶ ἀργυρᾶ.

**23** ἐβλαστηκός, ἐγλυμμένον καὶ ἐγλωιωμένον· οὕτως προφέ-  
ρουσιν Ἀττικοί.

**24** ἐγγεγορτυνωμένος· οἷον εὐτελής· ἐσκώπτοντο γὰρ εἰς εὐτέ-  
λειαν οἱ Κρηῖτες. κέχρηται δὲ Λεύκων ἐν Φράτορσι (fr. 5 K.-A.) τῷ ὀνό-  
ματι.

**25** ἔγγειον κτήσιν· τὴν ἐπὶ γῆς. Σ

**26** ἔγγιον· ἐγγύτερον· ἢ οἱ ῥήτορες δέ, ὅταν τὸ ἐν γῇ θέλωσι δηλῶ- Σ+χ  
σαι, ἔγγειον λέγουσι.

**22** cf. Λέξ. ῥητ. 245, 25 Bk. (unde EM 308, 56), Athen. 5, 209f-210c **23** cf. Choer. sch. Theod. 2, 76, 2 H. τὸ ἐγλυμμένοι καὶ ἐβλαστηκότες παρ' Εὐπόλιδι (fr. 358 K.-A.) παρὰ λόγῳ εἶον γεγλυμμένοι γὰρ δεῖ λέγειν καὶ βεβλαστηκότες· οὐ γὰρ ἄρχονται ταῦτα ἀπὸ τοῦ γν. ἵνα μὴ ἀναδιπλασιασθῶσιν. Sophron. ex Characis comment. in Theod. 2, 420, 25 H. τὸ μέντοι ἐβλαστηκότες καὶ ἐγλυμμένοι εὐρηται διχῶς. De part. ἐβλαστηκός vide etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐβλαστηκότες· „ἐκ τῶν ἀγρῶν ἦκουσιν ἐβλαστηκότες“ (Eup. fr. 358 K.-A.). Ἀττικῶς· βεβλαστηκότες (βεβλαστικῶς A<sup>ii</sup>), ἀποβολὴ τοῦ β, ὥσπερ ἐλέλφα (λέλειφα A<sup>ii</sup>) εἴλφα, βεβριγμένης ἐβριγμένης (-γομένης utroque loco B, -τομένης A<sup>ii</sup> omisso ἐβριγμένης)· οἱ γὰρ Ἀττικοί, ὡς προείρηται, ἀποβάλλουσι σύμφωνον, οἱ δὲ Αἰολεῖς προσνέμουσι (-οιν A<sup>ii</sup>), τὸ ἐστεφάνωκα †τεοτεφάνωκα† (τεοτεφάνωκα om. A<sup>ii</sup>, κατεστεφάνωκα Miller, Mélang. p. 96, quid Herodianus scripserit incertum est), ἐπετερύγωμαι πεπετερύγωμαι (ἐπτα- et πεπτα- A<sup>ii</sup>B). οὕτως (οὕτως sq. om. B) Ἡρωδιανὸς ἐν τοῖς Περί Παθῶν (2. 187, 2 L.) [hinc EM 308, 30]. Ad partic. ἐγλυμμένον cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγλυμμένος (ἐγλυμένος A<sup>as</sup>)· οἷον „ὡς οἴχεται μὲν τυρός (τύρος B) ἐξεγλυμμένος“ (Eup. fr. 361 K.-A.). <γεγλυμμένος καὶ καθ' ὑπέρθεοιν> (γεγλυμμένος — ὑπέρθ. servavit Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 894F) ἐγλυμμένος (hinc EM 311, 54, quod post le. ἐκ τοῦ γεγλυμμένος habet). Fort. ex etymologicis hausit Eust. 759, 43 καὶ τὸ „τυρός ἐξεγλυμμένος“ καὶ ἄλλα μυρία **24** gl. aliunde non nota **25** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 22, Suid. ε 56 cf. Poll. 10, 10; ad le. cf. IG IX.2, 338, 8 ὅσαι γὰρ ποτε ἀπολείπονται κτήσεις ἔγγειοι καὶ οἰκίαι κτλ. **26** — ἐγγύτερον = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 23, Suid. ε 63 et ε 55 (vol. II p. 192, 2), He. ε 141 cf. Ori fr. A 33 (e Zonar. 602); ad οἱ ῥήτορες δέ sq. cf. Suid. ε 55 (vol. II p. 191, 27 - 192, 2), qui sec. Boysen (De Harp. font. p. 87) ex Caecilio Calactino hausit (p. 157, 20-25 Ofenloch), Phryn. Ecl. 264 F. (hinc Thom. 125, 10). Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἔγγιον· ἐγγύτερον. [παρὰ τὸ ἐγγύς· „ἔγγιον τῆς πρώτης οὐσίας ἐστίν“ (Aristot. Cat. 5 p. 2b 8)] (inclusa ex fonte etymologico et ex Aristotele addidisse auctorem Et. Gen. suspicor, vide Proleg. p. cix). οἱ δὲ ῥήτορες, ὅταν τὸ ἐν τῇ γῇ θέλωσι δηλῶσαι, ἔγγειον (ἔγγιον B) λέγουσι (hinc EM 309, 15, quod in fine subscriptionem ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ servavit)

**22** σκεῦος] ἄγγος Λέξ. ῥητ. elegantius verba οἷόν ἐστι ὁ ἔναρχος τῶν κυνηγετικῶν in marg. habet z ἀγγοθήκην Λέξ. ῥητ. cf. Athen. 5, 210c : αὐλοθήκην z αἱ addidi ex Λέξ. ῥητ. ἀγγοθήκαι scripsi : αὐλοθήκαι z κάλλος z? ἀργυρᾶ] ἀργυρά z **23** ἐβλαστηκός] partic. compendiose scriptum est in z, quod vix ἐβλαστηκότες legi potest προφέρουσιν supra pro- signum + posuit scriba cod. z **24** verba κέχρηται sqq. in marg. habet z **25** κτήσιν in sede interpretamenti habet Σ<sup>a</sup> **26** τὸ ἐν γῇ recepi e Suid. cf. Et. Gen., quod τὸ ἐν τῇ γῇ praebet : τὸ ἐγγύς z οἱ ῥήτορες δέ] οἱ δὲ ῥήτορες exspectes ἔγγειον Et. Gen. A (= EM codd. DP) : ἔγγιον z, Et. Gen. B



- Σ 27 ἐγγυήσασθαι· μνηστεύσασθαι.  
 Σ 28 ἐγγύθετος· ὁ προσεδρεύων τόπος.  
*Epit. Harp.* 29 ἐγγυθήκη· σκευὸς τι πρὸς τὸ κρατῆρας ἢ λέβητας ἢ τι τοι-  
 οὔτο<v> οὐκ ἀλλότριον ἐπικεῖσθαι ἐπιτηδεῖον {εἶναι}.  
 Σ 30 ἔγγυον· ἀσφαλές.  
 Σ 31 ἐγγυῶ· ἐκδίδωμι.  
 Σ 32 ἐγεγήθει· ἔχαιρεν.  
 33 ἐγένετο καὶ Μάνδρωνι συκίνη ναῦς· λέγεται {καὶ} ἐπὶ  
 τῶν παρ' ἀξίαν εὐτυχισάντων· ὁ γὰρ Μάνδρων παρὰ Ἀθηναίοις  
 ναύαρχος ἤρέθη, ἀνάξιος ὢν τῆς ἀρχῆς· ἡ δὲ συκίνη ναῦς τὸ εὐτελές  
 δηλοῖ.  
 Σ 34 ἐγκάθετος· δόλιος, κατάσκοπος.  
 35 ἐγκαιρότερον· ἀντὶ τοῦ ἐπικαιρότερον, ἐπιτηδειότερον.  
*Paus.* 36 ἐγκανάξαι· ἐγχείαι οἶνον· „ἄκρατον ἐγκάναξόν μοι πολύν“.  
 Ἀριστοφάνης Ἰππεῦσιν (105).  
 Σ 37 ἐγκάρσιον· πλάγιον.  
 Q 38 ἐγκάρδιον· τὸ μέγας δεινὸν καὶ ἀπτόμενον τῆς καρδίας· ἢ  
 τὸ κρύφιον· ἢ τὸ ἐξ ἰσχυρᾶς διαθέσεως.  
 D 39 ἐγκαταμίξαι· ἐπιτίμους ποιῆσαι.  
 Σ 40 ἔγκαοιν (Λ 438)· ἐγκάτοις.

27 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 24, Suid. ε 165, EM 309, 36      28 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 25, Suid. ε 166      29 =  
*Epit. Harp.*, Suid. ε 167 cf. *Athen.* 5, 209f - 210c      30 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 26, Suid. ε 168 cf. He.  
 ε 159      31 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204, 27, Suid. ε 169, He. ε 161, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγγύη· ... (post le.  
 sequitur explicatio ad ε 21 allata) ἔνθεν τὸ ἐγγυῶ τὸ ἐκδίδωμι (hinc EM 309, 19) cf.  
*Excerpta cod. Marc. gr.* 444 ap. Keaney, *New Fragments* p. 213 (nr. 45)      32 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 204,  
 28, Suid. ε 46, He. ε 162      33 = *Apost.* 6, 45, Suid. ε 49, qui post εὐτυχεράντων verba εἶτα  
 θρυπτομένων ἐπὶ τοῖς παροῦσιν praebet cf. Zen. vulg. 3, 44, *Prov. Bodl.* 382; le. solum =  
 Zen. *Ath.* 111 μς      34 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 1, Suid. ε 65, He. ε 179 cf. sch. Pl. *Ax.* 368e, *Phryn.*  
*Ecl.* 309 F., *Antiatt.* 96, 30      35 Ad le. cf. *Poll.* 6, 204 καίριον δ' ἐρεῖς· τὸ αὐτὸ καὶ  
 ἔγκαιρον      36 — πολύν = *Eust.* 1402, 29 (c *Pausaniae lexico.* *Ap.* *Eust.* post πολύν  
 sequitur ὅθεν καὶ κάναστορον· τρυβλίον, ὡς ἐν παλαιῷ κείμεν ῥητορικῷ λεξικῷ = *Paus.* κ  
 12) cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγκάναξον· ἔγχεε. Ἀριστοφάνης (*Equ.* 105), οἶον (οἶον om. B)  
 „ἄκρατον ἐγκάναξόν μοι πολύν (καλόν B)“ ... (sequitur veriloquium, quod omisi)  
 ἐγκανάξαι οὖν τὸ ἐγχείαι μετὰ ψόφου, ὃ ἐστι πολὺ, ὥστε καὶ ἡγεῖν. ἦτοι θορυβεῖν (hinc  
 EM 310, 1. 5). Praeterea vide sch. *Ar. Equ.* 105 (unde Suid. ε 73), He. ε 188. ε 4294. De  
 verbo egit Lobeck, *Rhem.* 241      37 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 2, Suid. ε 75, He. ε 194, *Lex. Aἴμ.* 624, 33  
 (hinc Et. *Gud.* 394, 10 *Stef.* = EM 310, 24) cf. *Eust.* 1615, 61      38 = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v.  
 ἐγκάρδιον· τὸ μέγας δεινὸν — διαθέσεως. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥητορικοῦ (hinc EM  
 310, 27); — καρδίας = *Λέξ. ῥήτ.* 250, 30 Bk.      39 = He. ε 3149 cf. *Phot.* ε 969      40 = Σ<sup>a</sup>,  
 Ba. 205, 3, Suid. ε 76 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἔγκαοιν addita in A<sup>ii</sup> subscriptione οὕτως Ἡρωδ.

29 τοιούτο z : supplevi ex *Epit. Harp.* et *Suid.*      εἶναι etiam *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* :  
 delevit Sauppe, *Orat. Att.* vol. II p. 186      33 π(α)ρ(ου)μ(ία) in marg. habet z καὶ om.  
*Apost.* et *Suid.*, seclusi παραξίαν z : distinxi παρ' ἀξίαν παρ' ἐλπίδα καὶ παρ'  
 ἀξίαν *Suid.* ἠρέθη *Apost.*, *Suid.* : εὐρέθη z      36 ἐγκανάξαι· ἐγχείαι] ἐγκάναοοειν, ὃ  
 ἐστὶν ἐγχεῖν *Eust.* tit. Ἰππεῦσιν in marg. habet z      39 ἐγκαταμίξαι z, ἐγκαταμίξαι He.  
 (cod. *Marc.* 622 fol. 147') : emendavi ἐπιτίμους] ἐντίμους He.

- 41 ἐγκατέσκησαν· ἐφώρμησαν, ἐπέδραμον, ἐπεδράξαντο. Σ  
 42 ἔγκειται· ἐπικείται λίαν ἐπιθυμητικῶς. Σ  
 43 ἐγκεκορδυλημένος (Ar. Nub. 10)· συνεστραμμένος.  
 44 ἐγκεκαυμένη· ἐζωγραφημένη· ἐπεὶ καὶ ἐγκαῦται λέγονται οἱ Q  
 ζωγράφοι οἱ διαγράφοντες τοὺς τοίχους.  
 45 ἐγκεντρωθεῖς· ἀσφαλισθεῖς. Σ  
 46 ἐγκιλικίζειν· πονηρεύεσθαι. Φερεκράτης (fr. 176 K.- A.)· „ἀεὶ  
 ποθ' ἡμῶν† ἐγκιλικίζουσ' οἱ θεοί“· ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς πονηροῦ  
 ἔθνους.  
 47 ἐγκεκοισυρωμένη (Ar. Nub. 48)· οἶον τρυφῶσα· ἀπὸ Κοισύ-  
 ρας γυναικὸς πλουσίας, Ἀλκμαίωνος γυναικός.

ἐν τοῖς *Περὶ παθῶν* (2, 261, 30 L.), hinc EM 310, 15. Praeterea cf. *Herodianum* in sch. A ad X 28a (vol. V p. 268, 17 Erbse = 2, 119, 20 L. [= *Philox.* fr. 410, 6]) et sch. bT ad X 28b, Eust. 677, 12. 855, 15 41 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 5, Suid. ε 80; — ἐφώρμησαν = He. ε 202 42 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 4, Suid. ε 96; — ἐπικείται = He. ε 208; le. ad Dem. 18, 199 ἐπειδὴ δὲ πολλοὺς τοῖς οὐμβεβηκόοις ἐγκείται rettulit Latte ad He. ε 208, fort. recte, vide Wankel p. 930 43 = sch. Ar. Nub. 10c ἐγκεκορδυλημένος· ἐγκεκαλυμμένος καὶ οὐνεοστραμμένος, ὥστε κτλ. (hinc Suid. ε 86), Et. Gen. AB s.v. ἐγκεκορδυλημένος (ἐγκεκορδοιλ- A<sup>ii</sup>, ἐγγεκ- A<sup>iac</sup>?) ... ἢ οὐνεοστραμμένος ... [explicationes, quas omisi, ex sch. Ar. Nub. 10 sumptae sunt] ἔστι καὶ ῥητορικὴ (hinc EM 310, 48 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 891B) [ῥητορικὴ EM : ρη A<sup>ii</sup>B, om. A<sup>i</sup>. Post ρη addit τὸ ρη compendiose A<sup>ii</sup>, cuius subscriptio ἔστι καὶ ῥητορικὸν τὸ ῥῆμα legi potest]. Vide etiam Phot. ε 970 44 = Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s.v. ἐγκεκαυμένη· ἐζωγραφημένη — διαγράφοντες (διαλέγοντες A<sup>iiac</sup>) τοὺς τοίχους ... (post τοίχους sequitur verilogium, de quo vide Proleg. p. cix) ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥητορικοῦ (hinc EM 310, 39); — ἐζωγραφημένη = Λέξ. ῥητ. 250, 24 Bk., quae verbis καὶ πεποικιλμένη γραφαῖς pergunt. Vocab. ἐγκαῦται apparuit in rationibus curatorum a. 408/7 IG I<sup>3</sup> 476, 26. 46-47. 53 45 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 8, Suid. ε 91 cf. He. ε 217 46 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s.v. ἐγκιλικίζειν· τὸ πονηρεύεσθαι ἀπὸ τῆς (τοὺς A<sup>ii</sup>) τῶν (τῶν om. B) Κιλικίων πονηρίας· Κίλικες γὰρ ἔθνος ἐπὶ πονηρίᾳ διαβαλλόμενον. Φερεκράτης· „ἀεὶ ποθ' ἡμῶν (ὑμῶν B) ἐγκιλικίζουσιν οἱ θεοί“, ῥητορικὸν (ῥητορι et litt. κον compendiose A<sup>ii</sup>, ῥητορικὴ EM, om. B), hinc EM 310, 54 (de hac gl. rhetorica vide Proleg. p. cxi). De explic. πονηρεύεσθαι vide Psell. Vers. polit. 328 ἐγκιλικίζειν δὲ ἔστι τὸ πονηρεύεσθαι τι et Eust. 741, 21 ἔθνων μὲν (sc. εἰοὶ βλαοφημίαι ῥηματικῶς πεποιημένοι, vide Suet. *Περὶ βλαοφ.* 251 T.), οἶον κιλικίζειν καὶ αἰγυπτιάζειν τὸ πονηρεύεσθαι. Ad verba Φερεκράτης sq. cf. Phot. κ 711 cum test. De explic. ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς πονηροῦ ἔθνους vide He. ε 225 = Suid. ε 97. Prov. Bodl. 384, Diog. Vind. 2, 51, Phot. ε 975 47 = Suid. ε 87 (alt. pars gl.) cf. He. ε 213, sch. Ar. Nub. 48b (unde Suid. ε 87 prima pars gl.); — τρυφῶσα = Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s.v. ἐγκεκοισυρωμένη ... (post le. sequuntur explicationes ex scholiis Aristophanis et Nubium versus 48) εἰς δὲ τὸ λεξικὸν κεῖται ἀντὶ τοῦ τρυφῶσαν (hinc EM 310, 42. 46). In Et. Gen. A<sup>i</sup> sola verba

42 post ἐπιθυμητικῶς addit ἔχει Suid., fort. ex alio fonte 43 le. ἐγκεκορδυλημένος z<sup>ac</sup>? 44 ἐγκαῦται z et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 890F, de acc. vide Kontos. Παρναοοός 7 (1883) 708 et Charitonides, Ἀθηνᾶ 22 (1910) 319 : ἐγκαυταὶ Et. Gen. A<sup>ii</sup>B (= EM) οἱ<sup>2</sup> om. Et. Gen. A<sup>ii</sup>B et EM cod. D 46 verba ἀεὶ ποθ' ἡμῶν — πονηροῦ ἔθνους ex S<sup>2</sup>: ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς μοχθηροῦ ἔθνους z ποθ' ἡμῶν Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM) : ποθίμων S<sup>2</sup>, ποθ' ἡμῶν Phot. κ 711 recte ἐγκιλικίζουσ' ] ἐγκιλικίζουσιν Et. Gen. A<sup>ii</sup>B Κιλικίων z : Κυλικίων S<sup>2</sup> ἀπὸ τῶν Κιλικίων ὡς πονηροῦ ἔθνους] ἀπὸ τῆς τῶν Κιλικίων πονηρίας· Κίλικες γὰρ ἔθνος ἐπὶ πονηρίᾳ διαβαλλόμενον Et. Gen., vide Proleg. p. cxi-cxii 47 γυναικός<sup>2</sup>] γαμετῆς Suid., sed cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s. v. ἐγκεκοισυρωμένη ... ἥτις ἦν μήτηρ Μεγακλέους καὶ Ἀλκμαίωνος (Ἀκμ- A<sup>ii</sup>) γυνή κτλ.

- Σ 48 ἐγκισσήσωσιν· συλλάβωσιν, ἐπιθυμήσωσιν.  
 49 ἐγκλεισθείη· ἐμπλακείη.  
 D 50 ἐγκλεπεῖς· ἐπιθυμητάς.  
 Q 51 ἐγκτήματα· τὰ κτήματα τὰ ἐν ἀλλοτρίᾳ, οἷον ὅταν Ἀθηναῖος ἐν Θετταλίᾳ ἔχη κτήματα.  
 52 ἐγκινοῦμενος· ταράττων καὶ ἐμποδίζων. Ἀριστοφάνης <Βαβυλωνίοις (fr. 74 K.- A.)· „ἀνὴρ τις ἡμῖν ἐστιν ἐγκινοῦμενος“>.  
 53 ἐγκονεῖν· συντόνως ἐνεργεῖν. Ἀριστοφάνης (Ach. 1088. Plut. 255).  
 Σ 54 ἐγκοπή· ἔνεδρον, ἐμπόδιον.  
 Σ 55 ἐγκότημα· ὀργή.  
 Σ 56 ἐγκότως· ὀργίλως.  
 Tim. 57 ἔγκοτον· †ἐχθρόν†, ἐνδιάθετον.  
 D 58 ἐγκουράδες· οἱ ἐν ταῖς ὀροφαῖς γραφικοὶ πίνακες, οὓς τινες ἀναφερόμενα καλοῦσιν· οἱ αὐτοὶ καὶ κουράδες· οἱ δὲ τοὺς ἀγράφους κουράδας.  
 Σ 59 ἐγκρίς· γλύκασμα ἐξ ἐλαίου ὕδαρες.  
 D 60 ἐγκραγγάνειν· ἐμβοᾶν.  
 61 ἐγκρασίχολοι· ὀξύχολοι, κεκραμένοι χολῇ, ἐν τῇ κεφαλῇ ἔχοντες τὴν χολήν· οἱ δὲ ἰχθύες ἐν τῇ κεφαλῇ ἔχουσι τὴν χολήν.

ἐγκεκοιουρωμένη· ... ἢ τρουφῶσαν leguntur 48 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 10, Suid. ε 98 cf. He. ε 231; le. = Gen. 30, 39 50 cf. He. ε 232 ἐγκλεφές· ἐπιθυμητικόν. ε 233 ἐγκλεπίς· ἐπιθυμία 51 cf. Λέξ. ῥήτ. 251, 1 et 260, 4 Bk., Lex. Patm. p. 12, Amm. 282 N., sch. Dem. 7, 42 (47); le. ad [Dem.] 7, 42 καὶ τὰ μὲν ὑμέτερα εἶναι ἐγκτήματα ὡς ἐν ἀλλοτρίᾳ, τὰ δὲ ἑαυτῶν κτήμαθ' ὡς ἐν οἰκείᾳ pertinere veri simillimum est 52 = Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγκινοῦμενος· ταράττων καὶ ἐμποδίζων. Βαβυλωνίοις (Βαβυλ. sq. om. A<sup>i</sup>) Ἀριστοφάνης· „ἀνὴρ τις ἡμῖν ἐστιν ἐγκινοῦμενος“ (ἐγκινοῦμενος B). ῥήτορικόν (ῥήτορικόν A<sup>ii</sup>, ῥήτορικὴ EM, om. B) [hinc EM 311, 1 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 891F ~ ap. H. Stephanum ThGL. vol. III p. 82 B]; — ἐμποδίζων (praeter καὶ) = Phot. ε 974 53 — ἐνεργεῖν (praeter συντόνως) = Suid. ε 108, He. ε 139 cf. sch. D ad Ω 648. η 340, Et. Gen. AB s.v. ἐγκονεῖν (unde EM 311, 11 cf. EM 10, 25), sch. Ar. Av. 1324a (= Suid. ο 839) et Plut. 255 (hinc Suid. ε 109), He. ε 243, sch. Ap. Rh. 2, 812a, sch. P ad η 340, sch. Soph. Tr. 1255 54 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 9, Suid. ε 113 cf. He. ε 245; le. ad 1. Corinth. 9, 12 rettulit Gaisford, vide ThGL. vol. III p. 98 B 55 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 11, He. ε 252; le. = Jer. 31, 39 56 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 7, Suid. ε 118, He. ε 253 57 = Tim., Suid. ε 118; le. ex Hdt. 3, 59, 4 ταῦτα δὲ ἐποίησαν ἔγκοτον ἔχοντες Σαμίοιοι Αἰγινῆται petitum esse vidit Ruhnken 58 cf. He. ε 254. κ 3837. κ 3850 59 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 12, Suid. ε 128, He. ε 264, gl. Oct. ε 8 cf. Psell. Vers. polit. 315; le. ad Exod. 16, 31 rettulit Latte 60 = He. ε 256, Suid. ε 120 61 = Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγκρασίχολοι· ὀξύχολοι, κεκραμένοι χολήν ἐν (ἐν sq. om. A<sup>i</sup>) τῇ κεφαλῇ ἔχοντες (post ἔχοντες addit τὴν κεφαλὴν A<sup>ii</sup>)· οἱ δ' ἰχθύες ἐν τῇ κεφαλῇ ἔχουσι τὴν χολήν (κεφαλὴν A<sup>iiac</sup>). ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥή(τοικοῦ) [hinc EM 311, 33 et Zonar. 597, qui in fine ἐκ τοῦ ῥήτοικοῦ ἢ λέξις habet] cf. Athen. 7, 300f. 329a (= Call. fr. 406 Pf.), He. ε 257, Aristot.

52 Ἀριστοφάνης in marg. habet z, unde apparet gl. genuinam decurtatam esse. Omissa supplevi ex Et. Gen., vide Proleg. p. cii 53 le. ἐγκονεῖν recepi e Suid. et Et. Gen. : ἐγκονεῖν z 57 ἔχθρον etiam Tim. et Suid., ἔχθραν agnovit Lobeck, Phryn. p. 334 61 ὀξύλοχοι z<sup>ac</sup> οἱ δὲ ἰχθύες] οἱ γὰρ ἰχθύες exspectaverim

- 62 ἐγκρίδες· οὓς ἡμεῖς ταγηνίτας. D  
 63 ἐγκυκλον· ἱματίου εἶδος.  
 64 ἐγκύκλιον· ἀπανταχοῦ, καθολικόν. Σ  
 65 ἐγκυκλίους λειτουργίας (Dem. 20, 21)· τὰς καθ' ἕκαστον Q?  
 ἐνιαυτόν· κύκλος γὰρ ὁ ἐνιαυτός, ἀπὸ τοῦ ἐγκυκλεῖσθαι τῇ τῶν ἡμερῶν  
 περιόδῳ.  
 66 ἐγκομβώσασθαι· Ἀπολλόδωρος Καρύστιος <Ἀπολειπούση>  
 (fr. 4 K.- A.)· „τὴν ἐπωνυμίαντ' πτύξασα διπλὴν ἄνωθεν ἐνεκομ-  
 βωσάμην“. Ἐπίχαρμος· „εἴ γε μὲν ὅτι κεκόμβωται καλῶς“. Ἀμύκω (fr. 7  
 Kaibel).  
 67 ἐγκολεήσατο· καθῆκεν εἰς τὸν κουλεὸν τὸ ξίφος.  
 68 ἐγκύκλια· τὰ ποιητικά. Σ  
 69 τί ἐστὶν ἐγκύκλιοι θέαι; ὀρχηστῶν δὲ αὗται τὸ ἐπίπαν.  
 70 ἐγκυροῦντα· ἐντυγχάνοντα.  
 71 ἐγκυσίχωλος·

Hist. an. 6, 15 p. 569b 26-27      62 cf. He. ε 261, Poll. 6, 78, Athen. 14, 645e (unde Eust. 1139, 4)      63 cf. Suid. ε 135, sch. Ar. Lys. 113. Thesm. 261 (unde Suid. ε 135). Eccl. 536, Poll. 7, 53, Phot. ε 977 cum test.      64 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 13, Suid. ε 133, Et. Gud. 395, 23 Stef. (fort. hinc EM 311, 51) cf. He. ε 277      65 = Et. Gen. A<sup>a</sup>A<sup>b</sup>B s.v. ἐγκυκλίους λειτουργίας· τὰς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν· κύκλος γὰρ ὁ ἐνιαυτός, ἀπὸ (ἀπὸ sq. sm. A<sup>a</sup>) τοῦ εἰσκυκλεῖσθαι τῇ τῶν ἡμερῶν περιόδῳ (hinc EM 311, 48) cf. Λέξ. ῥήτ. 250, 22 Bk., Lex. Patm. p. 147      66 = Suid. ε 106, Et. Gen. A<sup>b</sup>B s.v. ἐγκομβώσασθαι· Ἀπολλόδωρος Καρύστιος Ἀπολειπούση (-λειπούσι A<sup>a</sup>, -λείπουσι B)· „τὴν (τὸν B) ἐπωμίαν πτύξασα διπλῶς ἄνωθεν ἐνεκομβωσάμην“. Ἐπίχαρμος· „εἴ γε μὲν ὅτι κεκόμβωται καλῶς (καλῶ B)“. Ἀμύκω. εἴρηται (εἴρηται sq. sm. B) ἄνω (s.v. ἐγκόμβωμα, ut opinor. Aliter Sylburg ad loc. : „Videtur ad Ἀμυκος nos remittere, de quo supra 87,11“), hinc EM 311, 8-10 cf. Phot. Epist. 156, 9-16 L.- W. σὲ δ' σὺν Ἐπιχάρμῳ μάλιστα καὶ Ἀπολλοδώρῳ τοῦ Καρυστίου τῶν οὖν μεμνημένον ἐχρὴν περιπτύσσεσθαι μᾶλλον ἢ δυσχεραίνειν τῇ λέξει (i. e. Petri 1. Epist. 5, 5 τὴν ταπεινοφροσύνην ἐγκομβώσασθε)· ὁ μὲν γὰρ πολλαχού καὶ κατὰ διαφόρους ἐγκλίσεις σχηματίζων τὴν λέξιν ἐχρήσατο ταύτη· ἐγκεκόμβωται γὰρ φησι καὶ ἀπαρεμφάτως ἐγκομβώσασθαι. ὁ δὲ Καρύστιος ἐν Ἀπολιπούσῃ (εἰρήσθω γὰρ εἰς τὴν σὴν χάριν καὶ ἡ χρῆσις) „τὴν ἐπωμίδα“, φησί, „πτύξασα διπλὴν ἄνωθεν ἐνεκομβωσάμην“. οὓς ἐχρὴν ἀναλαμβάνοντα μὴ βαρβαροφωνίας τὸν τῆς ἀληθείας κήρυκα αἰτιάσθαι κτλ. | le. solum = He. ε 3163. κ 3438, Zonar. 608 cf. He. ε 214. ε 241 = ε 3162      67 = Suid. ε 103 cf. He. ε 240      68 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 14, Suid. ε 134 cf. sch. Greg. Naz. PG 36, 914C = 144 Punt. et or. 21, 6 (28 Punt.) ~ or. 43, 12 (143 Punt.)      70 cf. Phot. ε 978 cum test.      71 cf. Et. Gen. A<sup>b</sup>B s.v. ἐγκυσίχωλος· εἴρηται παρὰ τὸν κύσον (hoc accentu etiam Eust. 746, 18 cf. Theogn. AO 2, 72, 17 = Hrd. 1, 206, 12 L.), ὁ ἀπὸ τοῦ κύσου χῶλος, καὶ ἀπὸ τῆς κοτύλης·

63 le. ἐγκυκλον scripsi coll. Suid., Eust., Phot. s. v. παράπηχιν : ἐγκύκλιον z 65 ἐγκυκλεῖσθαι] εἰσκυκλ- Et. Gen. AB 66 tit. Ἀπολειπούση, quem Photius in Epist. et auctor Et. Gen. servaverunt, scribam cod. z omisissc ex eius additamento in fine gl. evincitur ἐπωνυμίαν z et Phot. Epist. cod. C, ἐπωμίαν Phot. Epist. codd. AB et Amphil. codd. ΓΔΘ + Et. Gen. AB (= EM codd. DP) : ἐπωμίδα Phot. Amphil. cod. Π et Suid. recte διπλὴν Phot. Epist., Suid. : διπλὴν z, διπλῶς Et. Gen. AB (= EM) verba Ἐπίχαρμος — Ἀμύκω in marg. habet z εἴ γε Suid., Et. Gen. : ἦγε z 67 κουλεόν] κολεόν Suid. et He., fort. rectius 69 gl. in marg. praebet z. Incertum est, fueritne gl. primo post ε 68 an post ε 64-65 posita 71 post le. spatium ca. decem litterarum vacuum habet z

- 72 ἐγκύρτια· τὰ ἐν τοῖς κύρτοις ἐνυφάσματα.  
 73 ἐγκωμιάζειν· τὸ ἐρᾶν. Διοκλῆς Βάκχαις (fr. 5 K.- A.).  
 Σ 74 ἐγκώμιον· ἔνδημον· κώμη γὰρ τὰ τοῦ δήμου συστήματα.  
 75 †ἐγλαπῆναι· ἐγγλυφῆναι†· ἐπὶ τῶν νεοσσῶν κυρίως· παρὰ τὸ  
 λέπος.  
 D 76 †ἐγλέψαι†· ἐκνεοττεῦσαι.  
 77 ἐγλιξάμην· ἐπεθύμησα. οὕτως Πλάτων (fr. 268 K.- A.).  
 D 78 †ἐγλυρόν†· τὸ δίγυρον καὶ ἔνικμον.  
 79 ἔγνωκεν· ἔσχεν ἐν συνουσίᾳ.  
 Σ 80 ἐγνωσμένον· κεκριμένον.  
 Σ 81 ἐγρήγορεν· ἔνηφεν.  
 Σ 82 ἐγρήγοροι· ἄγγελοι.  
 Ael. Dion. 83 ἐργηγόριον· τὸ ποιοῦν ἐργηγορέναι, εἴτε βρῶμα εἴτε ἄλλο τι  
 τοιοῦτο<ν>. Φερεκράτης (fr. 237 K.- A.)· „ἐργηγόριον {τουτέστι} παυ-  
 σινύσταλον“.

κύοον γὰρ εἰώθαοιν οἱ κωμικοὶ (adesp. fr. 169 K.- A.) καὶ τὸν πρωκτὸν καλεῖν (καλεῖν om. A<sup>ii</sup> et EM cod. D), περὶ ὃν ἡ κοτύλη. ἔστι καὶ ῥητορικὴ (ρη B) [hinc EM 311, 44 et Zonar. 597, qui in fine ἔστι ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ ἡ λέξις habet]. Vide etiam He. ε 279 ἐγκυοίχωλος· ἀνωθεν ἀπὸ τοῦ κυοοῦ χωλός et Phot. κ 1262 72 = Phot. ε 979 cum test. 73 gl. aliunde non nota 74 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 116, He. ε 282, sch. Luc. 227, 23, Ba. 205, 15 (explic. ἔνδημον addito οἶον ad finem gl. traxit auctor Σ<sup>b</sup>) cf. sch. Hes. Op. 344-345; le. ad Hes. Op. 344 rettulit Latte 75 = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγλαπῆναι· ἐγγλυφῆναι· ἐπὶ τῶν νεοσσῶν κυρίως· παρὰ τὸ λέπος. ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ (ρη B), hinc EM 311, 52 cf. Erot. 36, 20 ἐκλαπῆσθαι· ἀντὶ τοῦ ἐκγλυφθῆσθαι καὶ ἐκγεννηθῆσθαι, ὥς καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Γηρυτάδῃ φηοί (fr. 170 K.- A.)· „φήμαις οὖν ἐγὼ βροτῶν ἅπαντας ἐκλαπῆναι“. ἅπαξ εἴρηται καὶ παρ' ἡμῶν ἐξήγηται μόνον, unde apparet gl. Photii ad Aristophanis infin. ἐκλαπῆναι pertinere. De explic. παρὰ τὸ λέπος vide He. λ 314 λαπῆναι· λεπιοθῆναι (λαπιοθῆναι cod. Marc. 622 fol. 260<sup>v</sup>: corr. Cobet, V. L. p. 367) 76 cf. He. ε 1485 ἐκλέψαι· ἐκλεπίσαι. Erot. 40, 19 ἐκλέψας· ἀπολεπίσας. He. ε 3694 ἐξέλεψεν· ἐξέγλυψεν, ἐξέλεπισεν. De re cf. sch. Ar. Av. 1108 77 = Suid. ε 140; — ἐπεθύμησα = He. ε 286, qui in fine ἀπὸ τοῦ γλίχεσθαι addit 78 cf. He. ε 1506. Praeterea vide He. ε 124. ε 2067 79 cf. He. ε 297, Hermog. De invent. 4, 11 (= Men. fr. 337 K.- A.), sch. M ad λ 245. Praeterea vide Phot. γ 171 cum test. 80 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 18, Suid. ε 147 81 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 19, Suid. ε 158 cf. He. ε 303; ad le. cf. Phryn. Ecl. 88 F., Ori fr. A 36 (ex Zonar. 609), Antiatt. 96, 27 82 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 20, Suid. ε 160 cf. Orig. Comment. in Lam. fr. 109 (p. 274, 8 Klostermann), Clem. Al. Paed. 2, 9 (p. 206, 2 St.); le. = Lam. 4, 14 83 gl. Aelii Dionysii, ut ex Eust. 1493, 52 evincitur μάλιστα δὲ ὁμοιότερον πρὸς τὸν ῥηθέντα Ὀμηρικόν (δ 222) κρατῆρα τὸ παρὰ Αἰλῖω Διονυσίῳ (ε 4) πανοινύσταλον, εἴτε βρῶμα, φηοῖν, εἴτ' ἄλλο τοιοῦτον. τὸ δὲ πανοινύσταλον ὁμοίον φασι τῷ ἐργηγόριον, ὃ δηλοῖ τὸ ποιοῦν ἐργηγορέναι καὶ ὥς εἰπεῖν νηφάλιον. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup> B s.v. ἐργηγόριοι· τὸ ποιοῦν ἐργηγορέναι, εἴτε (εἴτε sq. om. A<sup>i</sup>) βρῶμα εἴτε ἄλλο τι

73 Διοκλῆς Βάκχαις in marg. habet z 74 κώμη] κῶμαι He., fort. rectius 75 ἐγλαπῆναι et ἐγγλυφῆναι etiam Et. Gen. AB (= EM cod. D), ἐκλαπῆναι et ἐκγλυφῆναι proposuit E. H. Barker (Et. Gud. ed. Sturz p. 1094), probavit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 27C 76 le. ἐγλέψαι z (ordo poscit), ἐκλέψαι He. recte ἐκνεοττεῦσαι z<sup>ac</sup> 78 ἐγλυρόν z, ἔκλυρον He. ε 1506, ἔκλυβρον proposuit Coraes, ex ἐκλυτον corruptum esse coniecit Küster 83 τοιοῦτο z: supplevi τουτέστι lexicographorum esse censuerunt Kas- sel et Austin: seclusi πανοινύσταλον Eust., Et. Gen. AB (= EM): πανοινύσταλον z

- 84 ἐγνυπῶσθαι· τρυφᾶν καὶ ἀνειμένως ζῆν· εὐρίσκεται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ ἐναντίου· τοῦ ἐπεστραμμένου καὶ κατεστυνωμένου. D
- 85 ἔγρυξεν· ἐφθέγξατο. Σ
- 86 ἐγχανεῖν· καταγελάσαι, καταμωκήσασθαι. D?
- 87 ἐγχειρίδιον· ξίφος, ὄργανον τμητικόν. Σ
- 88 ἐγχεσίμαργος· τῷ ἔγχει μαινόμενος. D
- 89 ἐγγέλεια· τὰ τῶν ἐγγέλεων τεμάχη. Ἀριστοφάνης (Ach. 1043). Ael. Dion.
- 90 ἔγχος· δόρυ. Σ
- 91 ἐγχρίμπτεται· ἐγγίζει. Σ
- 92 ἐγχρίπτων· προσπελάζων, προστρίβων. Σ
- 93 ἐγχριμφθεῖσα· προσπελασθεῖσα.
- 94 ἔγχυτον· πλακοῦντα λέγουσιν, ὡς ἡμεῖς.
- 95 ἐγχυτρίστριαι· αἱ τὰς χοὰς τοῖς τετελευτηκόσιν ἐπιφέρουσαι. Μίνως ἢ Περὶ νόμου (315c). ἔλεγον δὲ καὶ τὸ βλάψαι καταχυτρίσαι,

τοιούτων. Φερεκράτης· „ἐγρηγόρειον τουτέστι (τουτέστιν A<sup>ii</sup>, cp. B) παυσινύσταλον (παῦσινυσταλον B)“. ῥη(τορικόν) [hinc EM 312, 18. quod in fine ῥητορικῇ praebebet, ῥῆμα cod. D]. Vocab. παυσινύσταλον Pherecrati attribui. vide Eranos 74 (1976) 65-67 84 cf. He. ε 294-295. Praeterea cf. He. γ 731. γ 735. κ 1552. κ 1559 (alt. pars gl., de qua egit Meineke, Philol. 14, 1859, 32) 85 = Σ<sup>a</sup> (in cod. Coisl. 347 fol. 57<sup>v</sup> solum interpretamentum ἐφθέγξατο legitur le. a bibliopega abscisso), Ba. 205, 21 86 cf. He. ε 319. ε 321, sch. Ar. Nub. 1436 (unde Suid. ε 172), Poll. 2, 97 87 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 22, Suid. ε 180, Et. Gen. AB s.v. ἐγχειρίδιον· ... ἢ ξίφος καὶ ὄργανον τμητικόν (hinc EM 313, 25) cf. He. ε 329, Poll. 2, 154, gl. Oct. ε 12, Choer. Orth. AO 2, 206, 30 (unde Et. Gud. 397, 11 Stef.), Eust. 1959, 64 88 = He. ε 338 (omisso artic. τῷ), Et. Gen. B s.v. ἐγχεσίμαργος· ὁ τοῖς ἔγχεσι μαινόμενος. ἐκ τοῦ ῥη(τορικοῦ), hinc EM 313, 7. Vide etiam Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐγχειμάργος· ὁ μαινόμενος τῷ δόρατι (post δόρατι sequitur veriloquium ex Choer. Orth. AO 2, 203, 21 sumptum) [hinc EM 313, 14] 89 — τεμάχη = Ael. Dion. ε 6 (ex Eust. 1231, 36) cf. sch. Ar. Ach. 1043. Vide etiam Phot. ε 99 90 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 23, Suid. ε 183, Ap. Soph. 62, 7, Apion 232, 21 L., He. ε 352, sch. D ad E 17 (fort. hinc Et. Gen. B s.v. ἔγχος· τὸ δόρυ = EM 313, 1) cf. He. ε 322-323. α 2308, sch. Pind. Ol. 7, 71a (vol. I p. 216, 18 Dr.), sch. D ad Δ 282, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 410, Eust. 604, 1 91 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 24, Suid. ε 186, He. ε 359 cf. sch. Clem. Al. Protr. 2, 41, 3 (p. 309, 23 St.) 92 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 25, Suid. ε 187 cf. He. ε 358, Lex. Aἰμ. 623, 38 (unde Et. Gud. 398, 5 Stef. = EM 313, 47), Erot. 40, 12; le. fort. ad Hdt. 3, 85, 3 ἐγχρίπτων τῇ θηλέῃ pertinet 93 = sch. min. P. Oxy. 3158 col. i 6, Suid. ε 188 cf. Σ<sup>a</sup>, sch. D ad E 662. H 272, He. ε 360-362, Ap. Soph. 62, 8, sch. bT ad N 146, Eust. 680, 12 94 cf. Athen. 14, 644c. 647d, Moer. p. 84 P., Poll. 6, 77 95 = Suid. ε 191; praeter Μίνως ἢ Περὶ νόμου = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγχυτρίστριαι (-τίστριαι A<sup>ii</sup>)· αἱ τὰς χοὰς τοῖς τετελευτηκόσιν — τὰ βρέφη. ἐκ τοῦ ῥη(τορικοῦ), hinc EM 313, 41-46 cf. sch. Pl. Min. 315c (= Paus. ε 8), sch. Ar. Vesp. 289e (= Pherecr. fr. 281 K.-

88 τῷ ἔγχει τοῖς ἔγχει Et. Gen. B et EM 89 ἐγγέλεων] ἐχέλεων z<sup>ac</sup> (supra scripto γ) 91 ἐγχρίμπτεται] ἐγχρίπτεται Σ<sup>a</sup>, Suid. 92 ἐγχρίπτων] ἐγχρίπτων Σ<sup>a</sup>, Suid. 94 post le. interpungitur in z, ἔγχυτον πλακοῦντα scripserim coll. Athen. 14, 644c ἐγχύτων δὲ πλακοῦντων μνημονεύει Μένανδρος μὲν ἐν Ψευδηρακλεῖ (fr. 409, 9 K.- A.) et Moer. p. 84 P. ἔγχυτος πλακοῦς Ἑλληνικῶς, nisi obstaret locus Menandri ὁ μάγειρος γὰρ ἐγχύτους ποιεῖ, πλακοῦντας ὀπτᾶ κτλ. 95 verba ὡς Ἀριστοφάνης, quae auctor Et. Gen. et Suidas ap. Photium legerunt, scribam cod. z omisisse verū simillimum est. Supplevi ex Et. Gen. et Suid., vide Proleg. p. cii βλάψαι] θάψαι coniecit Lobeck, Aglaoph. p. 632n | ἐγχυτρίστριάς Et. Gen. B (= EM), Suid. : ἐγχυτριάς z, ἐγχυτρίστριάς Et. Gen. A<sup>ii</sup>

<ὥς Ἀριστοφάνης> (fr. 833 K.- A.). ἐγχυτριστρίας δὲ λέγεσθαι καὶ ὅσαι τοὺς ἐναγεῖς καθαίρουσιν αἷμα ἐπιχέουσαι ἱερεῖον· καὶ τὰς θρηνητρίας· ἔτι γε μὴν καὶ τὰς μαίας τὰς ἐκτιθείσας ἐν χύτραις τὰ βρέφη.

**96** ἐγχυτλάζεται· ἐγκλυδάζεται.

*D?* **97** ἐγχυτρίζειν· ἀποκτείνειν· ἐπὶ τῶν ἐν ταῖς χύτραις ἐκτιθειμένων βρεφῶν.

*Ael. Dion.* **98** ἐν χρῶ κουρά· ἡ ψιλὴ καὶ πρὸς τὸν χρῶτα· καὶ ἐν χρῶ κουρίας ὁ οὕτω κειρόμενος. καὶ ἴαπλῶς τὸ ἐν χρῶ τοῦτο δηλοῖ τὸ ἐγγύς†. οὕτω καὶ Θουκυδίδης (2, 84, 1) <ἐν χρῶ παραπλεῦσαί φησι τὰς ναῦς>.

**99** ἐγγέλεια· τὰ τῶν ἐγγέλεων τεμάχη.

**100** ἔγχουσαν οἱ Ἀττικοὶ λέγουσι τὴν ῥίζαν, οὐ δὴ ἄγχουσαν, ἣν ἀπείρως Ἐρατοσθένης (fr. ponum) φυκίον. Ἀμειψίας Ἀποκοτταβίζουσι (fr. 3 K.- A.)· „δυοῖν ὀβολοῖν ἔγχουσα καὶ ψιμύθιον“.

A.), He. ε 226 **96** cf. Gal. Gloss. p. 155 χυτλάζεται· ὥσει καὶ κλύζεται ἔλεγε. He. χ 837 χυτλάζει· κλυδάζεται. Erot. 95, 5 χυτλάζεται· ἀλείφεται· χύτλα γὰρ λέγονται κτλ. **97** = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. ἐγχυτρίζειν· ἀποκτείνειν· ἐπὶ (ἀπὸ A<sup>1</sup>) τῶν — βρεφῶν. ῥητορικόν (ρη B, om. A<sup>1</sup>) [hinc EM 313, 39, quod in fine ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ praebeet = Zonar. 602. 610, cuius cod. Paris. Coisl. 346 in fine ῥητορικὴ ἢ λέξις habet] cf. He. ε 368-369 et χ 851, sch. Ar. Vesp. 289a-c. Ran. 1190 (p. 307a 10-11) **98** = Eust. 1450, 33-35 ἀπὸ δὲ τοῦ χρῶς καὶ ἡ ἐν χρῶ κουρά, ἡ ψιλὴ κατὰ Αἴλιον Διονύσιον (ε 38-40) καὶ πρὸς τὸν χρῶτα. καὶ ἐν χρῶ δὲ κουρίας ὁ οὕτω κειρόμενος. καὶ πλοῦς ἐν χρῶ ὁ γῆς ἐγγύς. Θουκυδίδης· ἐν χρῶ παραπλεῦσαι τὰς ναῦς. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. ἐγγρῶ κουρά· ἡ ψιλὴ καὶ πρὸς τὸν χρῶτα. καὶ ἐγγρῶκουρίας (ἐγγρῶ κουρίας B). καὶ ἀπλῶς τὸ ἐν χρῶ (ἐγγρῶ B) τοῦτο δηλοῖ τὸ ἐγγύς. οὕτως καὶ (καὶ om. B) Θουκυδίδης ἐν χρῶ παραπλεῦσαί φησι τὰς ναῦς. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥη(τορικοῦ) [hinc EM 313, 56] cf. Poll. 2, 26. 33. 4, 133, Phryn. Ecl. 38 F. (unde Thom. 138, 1). Ad ἀπλῶς τὸ (vide app. crit.) ἐν χρῶ sq. cf. sch. Thuc. 2, 84, 1 (unde Suid. ε 1508), Poll. 1, 113. Vide etiam Phot. ε 1067-69. Dictione ἐν χρῶ κουρίας usus est Photius in Epist. 170, 5 L.- W. ὀπιθεν δὲ κουρίαν ἐν χρῶ διαγράφασθαι **99** = Phot. ε 89 cum test. **100** cf. Et. Gen. B s.v. ἔγχουσα· βοτάνης εἶδος, ἣ καὶ διὰ τοῦ α λέγεται ἄγχουσα· Ἀττικοὶ δὲ διὰ τοῦ ε ψιλοῦ. καὶ ἐγχουσίζεται (com. adesp. fr. 170 K.- A.) ἐπὶ τῶν γυναικῶν· τὸ τῇ ἐγχούσῃ χρίεσθαι τὸ πρόσωπον· „ἀγχούσῃ προσέοικεν ἀκανθὴν πετάλειον“ (Nic. Th. 638). καὶ Ἀμειψίας Ἀποκοτταβίζουσιν (Ἀποκοτα- B et EM cod. D)· „δυοῖν ὀβολοῖν ἔγχουσα καὶ ψιμύθιον (ψιμά- B)“. εἴρηται παρὰ τὸ ἐγγεῖν τὸ ἐν τῇ ῥίζῃ ἐρυθρόν, οἷον ἐγγέουσά τις οὔσα. ἔστι καὶ ῥη(τορικὴ). [„κοσμεῖσθαι τε τῇ ἐμῇ στολῇ καὶ ψιμυθιοῦσθαι καὶ ἐγχουσίζεσθαι τὸ πρόσωπον“] (inclusa rhetoris infimae Graecitatis sunt) [hinc EM 313, 30-38]. Vide etiam Thom. 145, 13 ἔγχουσα, οὐκ ἄγχουσα. ἔστι δὲ ῥίζα τις ἐρυθρά, ἣ τὰ πρόσωπα βάπτουσιν

**98** le. ἐν χρῶ κουρά z, Eust., Et. Gen. A<sup>1</sup>: ἐγγρῶ κουρά Et. Gen. A<sup>1</sup> B, quod ap. Phot. ordo poscit, vide Erbse, Untersuchungen p. 26, 2 ἐν χρῶ κουρίας scripsi coll. Eust.: ἐγγρῶκουρίας z, Et. Gen. A<sup>1</sup> B, Orus B 61 Alp. (app. crit.) ἀπλῶς τὸ etiam Et. Gen., quod ex πλοῦς ὁ ortum esse docet Eust. ἐν χρῶ<sup>3</sup> Eust., Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>1</sup>: ἐγγρῶ z, Et. Gen. B τὸ ἐγγύς etiam Et. Gen. AB, ὁ γῆς ἐγγύς Eust. recte. Apud Phot. τὸν ἐγγύς <γῆς> scripserim verba οὕτω καὶ Θουκυδίδης in marg. habet z, unde apparet gl. genuinam decurtatam esse. Omissa supplevi ex Et. Gen. ἐν χρῶ παραπλεῦσαί φησι τὰς ναῦς] ἐν χρῶ αἰεὶ παραπλέοντες Thuc. cf. Poll. 1, 113 ἐν χρῶ τῆς γῆς παραπλέοντες **99** ἐγγέλεια Eust. 1231, 36: ἐγγέλεια z **100** post le. per virgulam interpungitur in z ἔγχουσα Et. Gen. B (= EM, vide etiam cod. D ap. Gaisford EM 899D): ἔχουσα z

- 101** ἐγχωρεῖ· ἐνδέχεται. *Antiatt.*  
**102** ἐγχώριον· οἰκεῖον. *Σ*  
**103** ἐγὼ σου ὀναίμην (Ep. Philem. 20)· ἐγὼ σου ἀπολαύσω. *Σ*  
**104** ἐγὼ δὲ καὶ σὺ ταῦτόν ἐλκομεν ζυγόν· ἐπὶ τῶν ὅμοια καὶ  
 παραπλήσια πασχόντων.  
**105** ἔδαισεν· εὐώχησεν. *Σ*  
**106** ἐδάμη· ἐδαμάσθη. *Σ*  
**107** ἐδανός· βρώσιμος. *D?*  
**108** ἐδάσαντο· διεμερίσαντο. *Σ*  
**109** ἔδαφος· γῆ. *Σ*  
**110** ἐδέατρος· τὸ μὲν ὄνομα Ἑλληνικόν, ἡ δὲ χρεῖα Περσική· ἦν *Ael. Dion.*  
 δὲ προγεύστης τὸ πρῶτον καὶ προήσθιε τοῦ βασιλέως εἰς ἀσφάλειαν·  
 ὕστερον δὲ ἐνομίσθη ἐδέατρον καλεῖν τὸν ἐπιστάτην τῆς ὅλης δια-  
 κονίας καὶ παρασκευῆς. <οὕτως εἰς τὸ πρῶτον λεξικόν. ἐν δὲ τῷ  
 δευτέρῳ εὗρον οὕτως>· ἐδέατρος· ὁ ἐπὶ τῶν †διδύμων† καὶ τῆς τοι- *Paus.*  
 αὐτῆς παρασκευῆς· Μακεδονική δὲ ἡ λέξις.

αἱ γυναῖκες. Praeterea cf. sch. Ar. Lys. 48 (unde Sud. α 416). Eccl. 929, He. ε 353. α 925, Poll. 5, 101, sch. Dion. Chrys. 7, 117 (p. 105 Sonny) **101** = Antiatt. 95, 2 **102** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 26, Suid. ε 185 **103** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 27, Suid. ε 156, He. ε 378 cf. Phot. s. v. ὀναίμην cum test. **104** = Zen. vulg. 3, 43, Suid. ε 151, Apost. 6, 47 cf. Prov. Bodl. 383, Phot. s. v. τὴν ἐμὴν κάμνειν νόσον· παροιμία, ὡς ἡ τοιαύτη· ταῦτόν ἐλκομεν ζυγόν (= Suid. τ 519); le. fragmentis comicorum anonymorum addendum esse coniecit Meineke Philol. 25 (1867) 537 **105** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 28, Suid. ε 197, He. ε 388; le. ad Eur. Or. 15 ἔδαισε δ' οὖν νιν τέκν' ἀποκτείνας Ἀτρεΐς rettulit Latte **106** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 29, Suid. ε 193, He. ε 391. ε 393, sch. D ad B 860 (interposita explicatione ἀνηρέθη); le. ad B 860 rettulit Latte **107** cf. He. ε 395. ε 396 (= Aeschyl. fr. 423 R.), sch. F et Tricl. ad Aeschyl. Ag. 1408a **108** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 30, Suid. ε 194 cf. He. ε 404 **109** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 31, Suid. ε 195, He. ε 409 cf. Eclog. AO 2, 440, 32 **110** gl. inde ab lemmate usque ad παρασκευῆς<sup>1</sup> sumptam esse ex Aelio Dionysio (ε 9) evincitur ex Eust. 1403, 40 ἐκ τοῦ αὐτοῦ δὲ ῥήματος (i. e. ἔδαιεν) καὶ ὁ παρὰ Αἰλίῳ Διονυσίῳ ἐδέατρος. περὶ οὗ λέγει ἐκεῖνος ὅτι τὸ μὲν ὄνομα Ἑλληνικόν, ἡ δὲ χρεῖα Περσική· ἦν δὲ φησι προγεύστης προεσθίων τοῦ βασιλέως εἰς ἀσφάλειαν. ὕστερον δὲ ἐνομίσθη ἐδέατρον καλεῖν τὸν ἐπιστάτην τῆς ὅλης διακονίας καὶ παρασκευῆς. Ex Photio pendet Suid. ε 199 cf. Athen. 4, 171b (ex Pamphilo = fr. iii Schmidt, vide Wentzel, RE II<sup>1</sup>, 1895, 1331, 59-62 et Wendel, RE XVIII<sup>2</sup>, 1949, 338, 28-29) [hinc Eust. 773, 40. 1766, 43. 1874, 32]. He. ε 413, Zonar. 612, Amm. 165 N., Et. Gud. 451, 10. 12 Stef., Fest. 72, 27 L. Verba ἐδέατρος<sup>2</sup> — παρασκευῆς<sup>2</sup> Pausaniae (ε 9) attribuit Erbse, Untersuchungen p. 33. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδέατρος (ἐδεατρός B)· τὸ μὲν ὄνομα Ἑλληνικόν, ἡ δὲ χρεῖα (χρεῖα A<sup>ii</sup> B) Περσική· ἦν δὲ προγεύστης (πρόγευσις B) τὸ (post τὸ verba εἰς ἀσφάλειαν punctis deleta habet A<sup>ii</sup>) πρῶτον καὶ προήσθιεν τοῦ βασιλέως εἰς ἀσφάλειαν. ὕστερον δὲ ἐνομίσθη ἐδέατρον (ἐδεατρόν B) καλεῖν τὸν ἐπιστάτην τῆς ὅλης

**104** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z **107** ἔδανος z : emendavi **108** διεμερίσαντο recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. : διεμερίσθησαν z **110** τὸ πρῶτον καὶ προήσθιε] προεσθίων tantum Eust. subscriptionem οὕτως εἰς τὸ πρῶτον λεξικόν ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ εὗρον οὕτως, quam auctor Et. Gen. ap. Photium legit, scribam cod. z omisisse veri simillimum est. Omissa supplevi ex Et. Gen., vide Proleg. p. cii-ciii ἐδέατρος<sup>2</sup> sqq. nova gl. in z : cum antecedente coniunxi διδύμων etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐδωδύμων agnovit Sylburg recte : „Pro διδύμων aptius legemus ἐδωδύμων : ut sit qui praestest esculentis“



- Σ **111** ἐδεδίοσαν· ἐφοβήθησαν.  
D? **112** ἐδεδείν· ἐφοβήθη.  
Σ **113** ἐδεδίξατο· ἐφοβήθη.  
**114** ἐδεδίσκετο (Ar. Lys. 564)· ἐξεφόβει.  
**115** ἐδεκάτευσα· δεκάτην εἰσέπραξα· τέλος δὲ ἦν.  
Tim. **116** <ἐ>δήωσαν τὴν γῆν· ἀντὶ τοῦ ἐδενδροτόμησαν.  
Tim. **117** ἐδίδαξα· ἐπαίδευσα αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ.  
Σ **118** ἐδέδμητο· ὠκοδομήθη.  
Σ **119** ἐδέκαζε πολλούς· ἐδωροδόκει πολλούς.  
Σ **120** ἐδείμαντο· ὠκοδόμησαν.  
Σ **121** ἐδείναζον· δεινῶς ἔφερον.  
Σ **122** ἔδειραν (A 459)· ἔξεδειραν.  
Σ **123** ἔδεσιν· ἱεροῖς.  
Σ **124** ἐδεστή· βρωτή.  
Σ **125** ἐδεύετο· ἐνδεής ἐγίνετο. ἐν ἑτέρῳ· ἐκορέννυτο, εὐφραίνετο, ἐβρέχετο.  
Σ **126** ἔδη· τὰ ἱερά.  
Σ **127** ἐδημώθη· ἐν τῷ δήμῳ διεδόθη, δηλὸς πᾶσιν ἐγένετο. οὕτως Δίων ἐν Ῥωμαϊκῶν ιζ' (fr. 57, 80)· „καὶ τις λόγος περὶ αὐτῶν τοιόσδε ἐδημώθη“. καὶ ἐδημοσίωσαν· δημόσιον ἐποίησαν.

διακονίας καὶ παρασκευῆς. οὕτως εἰς τὸ πρῶτον λεξικόν· ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ εὗρον οὕτως· ἐδέατρος (ἐδεατρος B) ὁ ἐπὶ τῶν †διδύμων† καὶ τῆς (τῆς om. A<sup>ii</sup>) τοιαύτης παρασκευῆς. ῥη(τορικόν) [hinc EM 315, 37-43, quod in fine ῥητορικὴ habet]. De vocab. ἐδέατρος egit J. Kalléris, Les anciens Macédoniens, Athenis 1954, 162-169 **111** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 205, 32, Suid. ε 200 cf. Phryn. Ecl. 152 F, qui formam ἐδεδίοσαν damnavit, vide Lobeck, Phryn. p. 181 **112** cf. He. ε 412; le. solum = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 1 (fort. ex Hyp. 2, 6 petitum) cf. Thom. 109, 5 **113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 2, Suid. ε 202 **114** = Suid. ε 201 cf. sch. Ar. Lys. 564, He. ε 417 **115** cf. Phot. δ 151 cum test. **116** = Tim. cf. Phot. ε 129 cum test. **117** = Tim. cf. Ps.-Hrd. Philet. 123 **118** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 3, He. ε 416 cf. Suid. ε 203 **119** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 9, Suid. ε 205 **120** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 4, Suid. ε 215 cf. Zonar. 615, He. ε 427 **121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 5, Suid. ε 216, He. ε 430; le. = 2. Macc. 4, 35. 13, 25 **122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 6, Suid. ε 219, sch. D ad A 459, He. ε 433 **123** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 7, Suid. ε 209, He. ε 442 **124** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 8, Suid. ε 211 cf. He. ε 447, sch. Soph. Ant. 206 **125** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 10, Suid. ε 212, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδεύετο· οἷον ἐνδεής ἐγένετο ... (post ἐγένετο sequuntur veriloquium et versus A 468). ἐν ἑτέρῳ σημαίνει τὸ ἐκορέννυτο, [εὐωχεῖτο] (explicatio εὐωχεῖτο ex sch. D ad A 468 δαίνυντο· εὐωχοῦντο huc illata est, vide Proleg. p. cix-cx). ῥη(τορικόν) [hinc EM 315, 53+55-56, quod in fine ῥητορικὴ praebebat] cf. He. ε 452; — ἐνδεής ἐγένετο = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 905A cf. Gloss. P. Oxy. 3238, 57, sch. D ad A 468 (= EM 315, 53). B 128 (= He. δ 726). B 709. E 202. Θ 127. X 492. δ 264. ζ 192, Ap. Soph. 62, 11, He. ε 451. Explicatio ἐβρέχετο = sch. P. Berol. 11518, 115 ad Δ 48 (Forsch. u. Berichte 10, 1968, 116) cf. sch. D ad P 51. Ψ 15, He. δ 730 **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 12, Suid. ε 222, EM 317, 2 cf. He. ε 454, Damasc. fr. 167 (ex Phot. Bibl. 350b 29) **127** = Σ<sup>a</sup> (= Cra-

**114** ἐξεφόβει Suid. : ἐξεφόβη z **116** δήωσαν z (negligentia rubricatoris) : supplevi **123** le. ἔδεσιν z<sup>a</sup> **125** ἐγένετο etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐγένετο Σ<sup>b</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) ἐν ἑτέρῳ] „ἐν ἑτέρῳ, subaudi λεξικῶ, ut EM 315, 41“ Sylburg ad loc., vide app. crit. ad Phot. η 206 post ἐβρέχετο signum ~ habet z **127** οὕτως Δίων — δημόσιον

- 128** ἐδητύος· βρώσεως. Σ  
**129** ἐδῆσαν· κατέκοψαν, διέφθειραν. Σ  
**130** ἐδικαιώθησαν· δίκαιοι ἐκρίθησαν, ἐνομίσθησαν· σημαίνει δὲ Σ  
καὶ τὸ ἐναντίον· κατεδικάσθησαν δικαίως. Δίων ἐν Ῥωμαϊκῶν ιε' (fr. 57, 46a)· „ἐκ τε γὰρ τῆς ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἀξιώσεως καὶ ἐκ τῆς παλαιᾶς πρὸς τοὺς Ῥωμαίους φιλίας {καὶ} οὐκ ἤνεγκαν δικαιωθέντες, ἀλλ' ἐπεχείρησαν καὶ οἱ Καμπανοὶ τοῦ Φλάκκου καὶ οἱ Συρακόσιοι τοῦ Μαρκέλλου κατηγορεῖσθαι καὶ †ἐδικάσθησαν† ἐν τῷ συνεδρίῳ“. πολ-  
λαχοῦ δὲ οὕτω κέχρηται τῇ λέξει ταύτῃ ἐπὶ τοῦ εἰρημένου σημα-  
νομένου, ὥς ἐν τῷ ις' (fr. 57, 47)· „πάντες ἀποθανεῖν ἔστε ἄξιοι· οὐ μέν-  
τοι καὶ ἐγὼ πάντας ὑμᾶς θανατώσω, ἀλλ' ὀλίγους μέν, οὓς καὶ συν-  
εἴληφα ἤδη, δικαίωσω, τοὺς δὲ ἄλλους ἀφίημι“. καὶ ἀλλαχοῦ <δὲ> πολ-  
λαχοῦ ὁμοίως.  
**131** ἐδίνεον (δ 19)· κύκλω περιήεσαν, ὠρχοῦντο. Σ  
**132** ἐδιδασάμην· ἐπαιδευσάμην δι' ἐτέρου αὐτὸς ἐπιμεληθεῖς Tim.  
τούτου.  
**133** ἔδνα· πρὸ γάμου δῶρα. Σ

mer, AP 4, 168, 11), Ba. 206, 13, Suid. ε 227 + ε 226, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐδημώθη· ἐν τῷ δῆμῳ — δημόσιον ἐποίησαν. ῥη(τορικόν) [ρη B, om. A<sup>i</sup>, cuius scriba etiam verba Dionis omisit = EM 316, 5, quod in fine ῥητορικῆ praebet] **128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 17, Suid. ε 231, sch. D ad A 469. α 150, Ap. Soph. 62, 13 = He. ε 464 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδητύς· σημαίνει βρώσιν ἢ τρυφήν. παρὰ τὸ κτλ. (hinc EM 316, 31 = Philox. fr. 396), He. ε 465; Ie. = A 469, al. **129** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 18 cf. Suid. ε 229, He. δ 936. δ 938. ε 466 **130** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 168, 14-24), Ba. 206, 20; praeter ἐνομίσθησαν = Suid. ε 238; praeter ἐκ τε γὰρ τῆς ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἀξιώσεως καὶ ἐκ τῆς παλαιᾶς πρὸς τοὺς Ῥωμαίους φιλίας = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδικαιώθησαν· δίκαιοι ἐκρίθησαν, ἐνομίσθησαν. σημαίνει δὲ καὶ τὸ ἐναντίον· κατεδικάσθησαν δικαίως. Δίων (Δίων sq. om. B) ἐν Ῥωμαϊκῶν (-κῶ A<sup>ii</sup>) ιε' „καὶ οὐκ ἤνεγκαν δικαιωθέντες — τοὺς δὲ ἄλλους ἀφίημι“. καὶ ἀλλαχοῦ πολλαχοῦ. ῥη(τορικόν) [hinc EM 316, 9-19, quod in fine ῥητορικῆ praebet]. Sola verba ἐδικαιώθησαν· δίκαιοι ἐκρίθησαν· πάλιν δὲ τὸ ἐδικαιώθησαν ση(μαίνει) τὸ κατεκρίθησαν habet A<sup>i</sup>. Ad καὶ ἀλλαχοῦ <δὲ> πολλαχοῦ ὁμοίως cf. Tract. Περί συντάξ. 133, 19 Bk. δικαίῳ τιμωροῦμαι. αἰτιατικῇ. Δίωνος ἐβδόμῳ βιβλίῳ (fr. 35, 2)· „καὶ διὰ τοῦτο σε δικαίωσω, ἵνα ὥσπερ τὸ τῆς ἀριστείας ἄθλον, οὕτω καὶ τὸ τῆς ἀνηκουστίας τίμημα ἀπολάβῃς“ **131** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 240 cf. sch. D et BQ ad δ 19, Ap. Soph. 62, 15, He. ε 476 **132** = Tim., Suid. ε 232 cf. sch. Ar. Nub. 1338 (hinc Suid. ε 232 alt. pars gl.), Amm. 156 N. **133** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 206, 19 cf. sch. D ad I 146 (unde Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἔδνα = EM 316, 39), sch. D ad X 472. A ad P 178c. D ad α 277 (unde Suid. ε 243). D et HPQS ad β 53. D ad ζ 159, Ap. Soph. 62, 16 = He. ε 482, Poll. 3,

ἐποίησαν ex S<sup>z</sup>: sola verba ἐδημώθη<sup>2</sup> καὶ ἐδημοσίωσαν δημόσιον ἐποίησαν ut novam gl. praebet z **130** verba ἐκ τε γὰρ τῆς ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου — πολλαχοῦ ὁμοίως ex S<sup>z</sup> solo καὶ<sup>3</sup> habet etiam Et. Gen. (= EM), deest in Σ<sup>a+b</sup> et ap. Suid., seclusi Συρακόσιοι etiam Σ<sup>a</sup>, Συρακούσιοι Et. Gen. A<sup>ii</sup> et EM cod. D, Συρακούσιοι Σ<sup>b</sup>, Suid. et EM | ἐδικάσθησαν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM cod. D), κατεδικαιώθησαν Suid. codd. AGF (ex καὶ ἐδικαιώθησαν ortum, vide Boissevain ad Cass. Dion. loc. cit.), κατεδικάσθησαν Suid. cod. IM, ἐδικαιώθησαν Sylburg et Bachmann recte οὕτω etiam Σ<sup>b</sup>, οὕτως Σ<sup>a</sup> et Suid., οὐ Et. Gen. A<sup>ii</sup>, om. EM ὥς ἐν] ὥς καὶ ἐν Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM) πάντες] καὶ πάντες Σ<sup>b</sup> δικαίωσω] καὶ δικαιοῶ Σ<sup>a</sup> δὲ post ἀλλαχοῦ ad-  
didi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **133** Ie. ἔδνα z

- Σ 134** ἔδος· ἔδαφος, ἔδρασμα, ἱερὸν, ναός.  
**Σ 135** ἐδρασεν· ἐποίησεν. ἐκάθισεν.  
**Σ 136** ἔδρα· βάσις, καθέδρα.  
*Tim.* **137** ἔδος· πᾶν ἄγαλμα. καὶ ὁ τόπος, ἐν ᾧ ἱδρύται.  
**Σ 138** ἔδουσιν· ἐσθίουσιν.  
**139** ἐδρῖται· τοῖκείται· ἀπὸ τοῦ καταφεύγειν ἐπὶ τὴν ἐστίαν.  
**140** ἔδραν· τὴν μονὴν εἰρηκεν Θουκυδίδης (5, 7, 2). καλοῦσι δὲ καὶ τὸ μέρος τοῦ σώματος, ὡς ἡμεῖς, ἔδραν.  
**Σ 141** ἐδωδή· βρωσίς, τροφή.  
**Σ 142** ἐδωδίμων· βρωσίμων.  
**Σ 143** ἔδων· ἐσθίων.  
**144** ἐδώλια· κυρίως ἐφ' ὧν οἱ ἐρέται καθεζονται καθεδρῶν.  
*D* **145** ἐδώλιος· εἶδος ὄρνιθος. Ἀριστοφάνης (fort. Av. 886).  
*Epit. Harp.* **146** ἐδωλιάσαι· ἀντὶ τοῦ συγκαθίσαι καὶ ἐδώλια αἱ ἐν ταῖς ναυσὶ καθέδραι.

36, Eust. 742, 54. 1053, 33. 1417, 12      **134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 6, Suid. ε 249 cf. He. ε 498; — ἔδαφος cf. Damasc. fr. 167 (ex Phot. Bibl. 350b 30-31), Et. Gen. B s.v. ἔδος: ... οἰμαίνει δὲ καὶ τὸ ἔδαφος κτλ. (hinc EM 317, 1), sch. D ad Δ 406, Eust. 146, 2. 3. 155, 20. 872, 61, Thom. 139, 13, Et. Gud. 400, 24 Stef.; le. + ἔδρασμα = sch. D ad E 360. 868      **135** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 266 cf. He. ε 511      **136** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 262, He. ε 501 cf. Steph. Byz. 261, 6, Et. Gud. 401, 17 Stef., Et. Gen. B s.v. ἔδρα· οἰμαίνει ἢ λέξις καὶ τὴν καθέδραν κτλ. (hinc EM 339, 26), Erot. 37, 11-12, He. α 601      **137** = Tim., Suid. ε 248 (= Paus. ε 10 cf. Eust. 872, 63), EM 317, 2 cf. Damasc. fr. 167 (ex Phot. Bibl. 350b 29-30), He. ε 498, Λέξ. ῥητ. 246, 3 Bk., sch. Luc. 77, 24 **138** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 5, He. ε 500, sch. D ad Z 142      **139** = Suid. ε 269, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδρῖται (ἐδριται A<sup>ii</sup>, ἐδριται B): οἰκείται ἀπὸ τοῦ — ἐστίαν. ῥητορικόν (ρη A, om. B), unde EM 316, 52 cf. Steph. Byz. 261, 7      **140** = Suid. ε 264; ad explic. τὴν μονὴν εἰρηκεν Θουκυδίδης cf. sch. Thuc. 5, 7, 2      **141** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 253; — βρωσίς = Ap. Soph. 62, 20, He. ε 542; le. + τροφή = Ba. 207, 7, He. ε 541, Lex. spir. p. 194 cf. sch. min. P. Berol. 11634 col. i 44 (Forsch. u. Ber. 8, 1967, 107), sch. D ad Θ 504. Ω 475      **142** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 8, Suid. ε 254 cf. He. ε 543-544      **143** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 9, Suid. ε 259, He. ε 550, sch. D ad ι 297 cf. Theogn. 8, 6 (p. 74, 11 A.) et AO 2, 140, 32      **144** = Suid. ε 255 cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐδώλια (ἐδωλία A<sup>i</sup>, ἐδωλία A<sup>ii</sup> B): ἐπὶ τῶν ναυτικῶν καθεδρῶν κυρίως (κυρίως om. A<sup>i</sup>), ἐφ' ὧν οἱ ἐρέται καθεζονται. γίνεται κτλ. (hinc EM 317, 5), He. ε 547, Poll. 1, 89, Theogn. AO 2, 125, 32, Et. Gud. 401, 27 Stef., Eust. 153, 36. 174, 14, Psell. Vers. polit. 330      **145** cf. He. ε 548, sch. Ar. Av. 883 (= Call. fr. 425 Pf.). De hac. gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 98      **146** = Epit. Harp. cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐδωλιάσαι (ἐδωλιάσαι A<sup>i</sup>, ἐδωλιάσαι B<sup>pc</sup>, ἐδολιάσαι B<sup>ac</sup>): ἀντὶ τοῦ συγκαθίσαι (συγκαθεῖσαι A<sup>i</sup>, cuius epitomator sequentia ita ἀπὸ τῶν ναυτικῶν καθεδρῶν praebebat) ἀπὸ τῶν ἐδωλίων τῶν ἐν ταῖς ναυσὶ καθημένων (hinc EM 317, 7); — συγκαθίσαι (praeter ἀντὶ τοῦ) = Suid. ε 256 cf. Poll. 4, 121. Aliter Λέξ. ῥητ. 259, 32 Bk. (unde Suid. ε 257 et EM 317, 12); ἐδώλια sq. cf. Gl. Hdt. 1, 24,

**134** ἔδρασμα sqq. nova gl. in z: huc traxi coll. Σ<sup>a+b</sup>, Suid.      **135** le. ἔδρασεν z (ex verbo ἐδράζω)      **137** πᾶν] τὸ Tim., Suid., EM      **138** le. ἔδ- z      **139** le. ἐδρῖται Suid., EM cod. M: ἐδριται z cf. Et. Gen.      οἰκείται etiam Suid. et Et. Gen. (= EM), ἰκείται agnovit Holstenius, Notae et castigationes postumae in Steph. Byz. Ἑθνικά, Lugd. Batavorum 1684, 107      **140** post εἰρηκεν addidit ε' Suid., vide Proleg. p. liv      **144** le. ἐδώλια z<sup>ac</sup> καθεδρῶν] καθεδραι Suid.      **145** le. ἐδώλιος z<sup>pc</sup>, He., sch. Ar. Av. 883: ἐδώλιος z<sup>ac</sup>, ἐδωλίος Arcad. 44, 19 (= Hrd. 1, 123, 20 L.), quod praeferebant Lobeck, Proleg. p. 135 et Latte      **146** le. ἐδωλιάσαι z<sup>ac</sup>

147	ἐέλδωρ· ἐπιθύμημα, βούλημα.	Σ
148	ἐέργη· τορύνη.	
149	ἔζεσθαι· καθεζεσθαι.	Σ
150	ἐζήλωσεν· ἐπεθύμησεν.	Σ
151	ἐζωσμένοι· ἐκδεδυμένοι.	Σ
152	ἐθαγενής· ἐγχώριος, ὁ ἐν τῷ τόπῳ γεγεννημένος.	Σ
153	ἐθάς· συνήθης, φίλος.	Σ
154	ἐθανατώθη· ὡς ἔνοχος θανάτου ἐκρίθη.	Σ
155	ἐθελοντηδόν· Θουκυδίδης (8, 98, 2).	Antiatt.
156	ἐθελοθρησκεῖ· ἰδίῳ θελήματι σέβει τὸ δοκοῦν.	Σ
157	ἐθελόκακος· ἐκουσίως τὸ κακὸν ἐκλεγόμενος.	Σ
158	ἐθελοκώφων· μὴ βουλομένων ἀκούειν, θελήσει παρακουόν- των.	Σ
159	ἐθελοντής· βουλόμενος ἢ ἰχωρητός†.	Σ
160	ἐθελουργός· ἔτοιμος.	Σ

Lex. spir. p. 194, Suid. ε 255 (ex Epit. Harp.) 147 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 10, Suid. ε 273 cf. He. ε 570; — ἐπιθύμημα = sch. D ad A 41. A 455 (hinc Et. Gen. A<sup>b</sup> B s.v. ἐέλδωρ = EM 317, 17), Ap. Soph. 62, 30, Lex. spir. p. 194 cf. Choer. sch. Theod. 1, 351, 16 H. (= Hrd. 2, 770, 31 L.), Eust. 36, 38 148 cf. Poll. 6, 88 τορύνην, ἣν (ἣν ACF : ἡ edit.) καὶ εὐέργην ὠνόμαζον καὶ ἐόργην et 10, 97 μαγείρου δ' ἐστὶ οκεῦος καὶ τορύνη καὶ ἐόργη καὶ εὐέργη et He. ε 6799 εὐεργία· τορύνη, εὐπιστία, de qua gl. L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2250B : „*Glossas duas in unam conflatas coniicit Jungerm. ad Poll. 10, 97 : εὐέργη· τορύνη et εὐοργία· εὐπιστία*“. Vide etiam Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 405 τὴν τε λεγομένην ὑπὸ τῶν πολλῶν τορύνην, ὑπὸ δὲ τῶν Ἀττικῶν εὐεργέτιν, κατὰ τὴν ἰδιωτικὴν συνήθειαν καὶ Πλάτων προωνόμασεν ἐν Ἰππία τῷ μείζονι (290e) κτλ. (hinc EM 762, 34, cuius errorem εὐεργέτιν in εὐέργην emendavit Hemsterhusius, Hesych. ed. Alberti vol. I p. 1503, 5, vide ThGL. vol. III p. 2249A). Vide etiam Phot. ε 1299 149 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 11, Suid. ε 278, He. ε 599. ο 2637 cf. sch. D ad A 48 (= Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 12). A 246, He. ε 602-603. ε 607-608 150 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 13, Suid. ε 280 cf. He. ε 604 151 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 14, Suid. ε 283 152 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 15, Suid. ε 293; — ἐγχώριος = He. ε 624 153 cf. Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 17, Suid. ε 294, Λέξ. ὁητ. 245, 5 Bk., Cyr. (iv 361 Schmidt), Eclog. AO 2, 439, 28 (fort. hinc Et. Gud. 403, 16 Stef.), He. ε 622, Ael. Dion. ε 10 (ex Eust. 1480, 11) 154 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 295 cf. Ba. 207, 16; le. fort. ad Xen. An. 2, 6, 4 ἐκ τούτου καὶ ἐθανατώθη ὑπὸ τῶν ἐν Σπάρτῃ τελῶν ὡς ἀπειθῶν pertinet 155 = Antiatt. 96, 23, Suid. ε 307 156 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 18, Suid. ε 301. De verbo egit Charitonides, Λόγ. εἰς τοὺς τρεῖς Ἱεράρχας, Thessalonicae 1936, 78 157 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 19, Suid. ε 304 cf. He. ε 645 158 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 20, Suid. ε 305 cf. He. ε 646 159 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 22, Suid. ε 309 cf. He. ε 647, Ael. Dion. ε 11 (ex Eust. 800, 29), Phryn. Ecl. 1 F. (fort. hinc Thom. 117, 12) 160 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 23, Suid. ε 312, He. ε 651 cf. Poll. 3, 120

148 ἐέργη z (ordo poscit), quod ex ἐφέργη ortum esse veri simillimum est : εὐέργη Pollux 151 ἐκδεδυμένοι ἐνδεδυμένοι dubitanter V. Schmidt 152 τῷ om. Σ<sup>b</sup> et Suid., qui post τόπῳ addit ἰδίῳ γεγεννημένος etiam Σ<sup>a+b</sup>, γεγεννημένος Suid. 155 post Θουκυδίδης addunt ὀγδόῳ Antiatt., διὰ τοῦ η Suid., ap. quem verba διὰ τοῦ deleverunt Gaisford et Bekker 157 le. ἐθελόκακος recepi ex Σ<sup>a</sup> : ἐθελοκάκως z, Σ<sup>b</sup>, Suid. codd. AFMV, ἐθελοκάκων Suid. codd. GIT ἐκλεγόμενος etiam Σ<sup>a</sup>, ἐκλεγεμένων Σ<sup>b</sup>, ἐκλεγόμενων Suid. 159 χωρητός etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., χορηγός agnovit Küster (error ex ΧΟΡΗΓΟΣ ortus cf. He., qui χορηγούς praebebat, vide ThGL. vol. III p. 175A)

- Antiatt.* **161** ἐθελοπρόξενος· παρὰ Θουνκυδίδῃ (3, 70, 3). ἐθελορήτωρ δὲ καὶ ἐθελοφιλόσοφος ἄτοπα.
- Σ* **162** ἔθεσαν (A 290)· ἐποίησαν.
- Σ* **163** ἔθηκεν (A 2)· ἐποίησεν καὶ κυρίως <\*\*\*>.
- Σ* **164** †ἐθιμοσύνη†· συνήθεια, ἐθισμός.
- Σ* **165** ἔθος· ἀντὶ τοῦ σημείου.
- Σ* **166** ἐθνῖται· οἱ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἔθνους.
- Epit. Harp.* **167** ἔθνος· οὐ μόνον τὸ μέγα καὶ πολυάνθρωπον γένος, ἀλλὰ καὶ ἰδίως μέρος τι τῆς πόλεως. οὕτω Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστοκράτους (23, 146) καὶ ἐν τῷ θ' τῶν Φιλίππικῶν (26).
- Σ* **168** ἐθοινήσαντο· εὐωχήθησαν.
- 169** {<ἐ>θυσας· ἀντὶ τοῦ θύσης}.
- 170** ἔθυσας, ἀντιθύση· τοῦτο παρὰ Φιλοξένῳ (PMG 823 Page) ὁ Κύκλωψ λέγει πρὸς τὸν Ὀδυσσεᾶ· ἀπεκδέχοντο γὰρ τὸ „ἐνθα δὲ πῦρ κείαντες ἐθύσαμεν“ παρὰ τῷ Ποιητῇ (ι 231) εἰρησθαι ἐπὶ τῶν ἄρνων, οὐχὶ δὲ τὸ †ἀπεθύσαμεν† νοεῖσθαι.

**161** cf. *Antiatt.* 95, 18-20. De vocab. ἐθελοπρόξενος cf. sch. Thuc. 3, 70, 3 (unde *Suid.* ε 311), *Poll.* 3, 59, 60, *He.* ε 650; ad ἐθελοφιλόσοφος cf. *Et. Gen.* AB s.v. σοφιστής· κυρίως ὁ σοφισζόμενος ... ἐλέχθη δὲ καὶ ὁ ἐθελοφιλόσοφος σοφιστής κτλ. (hinc EM 722, 16, 18, quod in fine subscriptionem οὕτως Ἀπολλώνιος ἐν ἐξηγήσει τῶν Ἡροδότου γλωσσῶν. ὦρος praebet. Pro manifesto errore ὦρος lege ὦρίων) **162** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 24, *Suid.* ε 315, *He.* ε 662, sch. D ad A 290 **163** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 25 (omissa coni. καί), *Suid.* ε 322; — ἐποίησεν = sch. P. Achmim 2, 21, sch. P. Berol. 5014, 9, sch. D ad A 2. Γ 321, *He.* ε 670, *Apion* 233, 8 L. cf. *Ap. Soph.* 63, 14 (unde EM 319, 30), *Eust.* 818, 47 **164** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 26, *Suid.* ε 324-325; — συνήθεια = *He.* ε 672 **165** = *Suid.* ε 328 **166** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 27, *Suid.* ε 326 (= *Paus.* ε 11 cf. *Eust.* 239, 43 et 901, 9, qui loco priore le. ἐθνῖται post *Pausaniae* gl. γεννῖται praebet), *He.* ε 680 **167** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 327. *Aliter Lex. Patm.* p. 139 **168** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 207, 28, *Suid.* ε 335 cf. *He.* ε 684 **169** = *Suid.* ε 336 (codd. GIFTV = *Zonar.* 625) **170** = *Suid.* ε 336 cf. sch. A ad I 219b, sch. BQ ad ξ 446 (hinc *Eust.* 1767, 12), *Amm.* 456 N. (= *Eust.* 1767, 15), *Phryn. Praep. soph.* 74, 3; — Ὀδυοοέα (praeter παρὰ Φιλοξένῳ) = *Prov. Bodl.* 456

**161** le. ἐθελοπρόξενος *Antiatt.* : ἐθελοτυρόξενος z ἐθελορήτωρ etiam *Antiatt.*, de composito vide μισορήτωρ ap. *Choer. sch. Theod.* 2, 44, 11-13 H. et φιλορήτωρ ap. *Philodem. Rhet.* 2, 218 S. et *Cic. Att.* 1, 13, 5 **163** post κυρίως lacunam indicavi. Excidisse suspicor praeceptum de uso proprio, vide *Hellad. ap. Phot. Bibl.* 533a 18-21 ἢ παρὰ τὸ θεῖναι (sc. derivatur θῆς), ὃ δηλοῖ χερσὶν ἐργάζεσθαι καὶ ποιεῖν· καὶ γὰρ τοῖς παλαιοῖς λέγειν ἔθος ἔθηκεν ἐπὶ τοῦ τι δοῦναι καὶ ὡς δραστηκώτατος ἦρος διὰ τοῦτο κέκληται Θησεύς **164** le. ἐθιμοσύνη etiam Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.* ε 325, ἐθημοσύνη *Suid.* ε 324 et *He.* recte **165** σημείου] σημείον *Suid.*, fort. rectius **167** οὕτω] οὕτ compendiose z, οὕτως *Epit. Harp.*, *Suid.* ἐν τῷ κατὰ Ἀριστ. — Φιλίππικῶν in marg. habet z Ἀριστοκράτους *Suid.* : Ἀριστοκράτ compendiose z, Ἀριστοκράτην *Epit. Harp.* **169** gl. punctis delevis scriba cod. z, seclusi le. ἔθνοιας z : supplevi **170** ἀπεκδέχοντο] ἀπεκδέχονται *Suid.* ἐνθα δὲ *Suid.*, *Hom.* : ἐνθάδε z ἀπεθύσαμεν etiam *Suid.*, ἐπεθύσαμεν proposuit *Hemsterh.*, ἐθυμάσαμεν *Bernhardy*, cuius coniecturam probavit *Lehrs, Ar.*<sup>3</sup> p. 82

- 171 ἔθραξεν· ἐτάραξεν, συνέχεεν. D  
 172 ἔθρεξε· κυρίως μὲν ἔδραμεν· λέγεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ὑπονο-  
 ουμένων πραγμάτων, οἷον ὑπέδραμε· καλοῦσι δὲ αὐτὸ καὶ ἐνθράτ-  
 τειν καὶ ὑποθράττειν.  
 173 εἰά· ὁ ἐκ τῶν ὀσπρίων χυλός. D  
 174 εἷα· χόρτος· ἥϊα δὲ βρώματα.  
 175 εἰ γάρ· εἶθε γάρ. D  
 176 εἶδατα· βρώματα.  
 177 εἴβει (T 323)· στάζει. Σ  
 178 εἴβεσθαι· δακρύνειν, στάζειν. Σ  
 179 εἰ δ' ἄγε νῦν (Π 667)· διὸ δῆ. Σ  
 180 εἶδαρ· βρώμα, σιτίον, ὄφελος. D  
 181 εἰδεχθές· ἄμορφον, ἀπρεπές, μυσαρὸν, σεσαπρωμένον, σικ- Σ  
 χαντόν.  
 182 εἰδομένη· ὁμοιωθεῖσα. Σ  
 183 εἶδωλον· σκιῶδες ὁμοίωμα ἢ φαντασία σώματος, σκιά τις Σ  
 ἀεροειδής, ὡς καὶ Βακχυλίδης (fr. 29 Snell)· „†μελαγκεθές† εἶδωλον

171 — ἐτάραξεν = He. ε 689, sch. Pl. Parm. 130d. Phaedr. 242c cf. Tim. s. v. ἐνθράττειν, Phot. θ 207 cum test; ad explic. συνέχεεν cf. Ba. 40, 12 ἄθρακτος· ἀτάραχος, καὶ τὸ συνεχύθη ἐθράχθη Σοφοκλῆς (fr. 952 R.) λέγει (hinc Phot. α 484); le. = Pl. Parm. 130d. Phaedr. 242c 172 — ἔδραμεν cf. He. ε 691. Ad explic. λέγεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ὑπονοουμένων πραγμάτων — καὶ ἐνθράττειν cf. Gal. Gloss. p. 98 ἐνθράττειν· ἐγκείμενον νύττει 173 cf. He. ε 713, ε 984 174 = Suid. εἰ 6 cf. He. ε 720. De gl. ἥϊα δὲ βρώματα vide Phot. η 83 cum test. 175 = sch. D ad α 255, He. ε 731, Suid. εἰ 15 cf. sch. Pl. Crito 44d, Moer. p. 161 P., sch. Pind. Pyth. 1, 87, sch. Eur. Or. 1582. 1614. Praeterea vide Et. Gen. B s. v. αἶ ... ἔστι γάρ εἰ, ὁ σημαίνει τὸ εἶθε, οἷον „οὗτος πατήρ τῆς παιδός; εἰ γάρ ὦφελεν“ (trag. adesp. fr. 146b Kn.- Sn. = com. adesp. fr. 165 K.- A.), ἀντὶ τοῦ εἶθε (hinc EM 26, 50, 54 ~ Et. Sym. 100, 10, 13 S. et fort. sch. Ge ad Δ 189) 176 = Ap. Soph. 63, 23, sch. D ad α 140, Suid. εἰ 20, qui post le. artic. τὰ addit; le. = α 140, al. 177 = Σ<sup>a</sup>, Suid. εἰ 14 cf. sch. D ad Π 11. T 323, He. ε 729, Ba. 207, 30, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εἴβω· σημαίνει τὸ ἀποστᾶζω κτλ. (unde EM 295, 21 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 846F) 178 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 1, Suid. εἰ 14 cf. He. ε 729 179 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 2, Suid. εἰ 17 cf. He. ε 731, ε 735 180 = He. ε 740; — βρώμα = He. ε 401. ι 167, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἶδαρ· τὸ (τὸ om. A<sup>i</sup>) βρώμα. παρὰ τὸ ἔδω κτλ. (unde EM 295, 23) cf. He. ε 742; le. solum = Σ<sup>a</sup> 181 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 4, Suid. εἰ 25; — ἀπρεπές = EM 295, 29 cf. He. ε 756. ι 190 182 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 8, Suid. εἰ 38, sch. D ad B 280 cf. He. ε 769-770, sch. D ad E 462 = He. ε 771; le. = B 280, al. 183 = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 168, 25), Ba. 208, 13, Suid. εἰ 45, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. εἶδωλον· σκιῶδες ὁμοίωμα ἢ φαντασία σώματος, σκιά τις ἀεροειδής (κερο- A<sup>ii</sup>), ὡς (ὡς sq. om. A<sup>i</sup>) καὶ Βακχυλίδης· „μελαγκεθές (μελακεθές B<sup>ac</sup>) εἶδωλον ἀνδρὸς Ἰθακησίου“. καὶ ὁ

172 αὐτὸ scripsi : αὐτὸν z 173 le. εἰά scripsi coll. Hesychii εἰαί· ... τῶν ὀσπρίων τὰ ἀποκαθάρματα : εἰα z 174 le. εἷα scripsi coll. He. ε 720 εἷα· λέγεται δὲ καὶ διουλλάβως εἷα κτλ. : εἷα z, εἷα Suid. 175 εἰ] εἰ z, εἰ Suid. 179 εἰ] εἰ z 181 οσοαπρωμένον] οσοαπρωμένον Σ<sup>a+b</sup>, Suid. οἰχαντόν Σ<sup>b</sup>, Suid. codd. GTFM : οἰχαντόν z, οἰχαντόν Σ<sup>a</sup>, οἰχαντόν Suid. cod. A, οἰχαντόν Suid. cod. V 183 σκιῶδες etiam Suid. et Et. Gen., οἰκειδές Σ<sup>a+b</sup> verba ὡς καὶ Βακχυλίδης — ἢ ὑπότοις ἢ ἀληθὺς ex S<sup>z</sup> solo, cuius scriba etiam verba δεῖ οὖν νοεῖν ὡς repetivit μελαγκεθές etiam Σ<sup>a+b</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), μελαμβαφές Suid., μελαγκευθές Hemsterh., vide ThGL. vol. V p. 705A post

ἀνδρὸς Ἰθακησίου“. καὶ ὁ Ποιητὴς (λ 207) ἐπὶ τῆς Ἀντικλείας· „τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἴκελον“. <\*\*\*> αὐτὸς δὲ ἡ ὑπόστασις ἡ ἀληθής· δεῖ οὖν νοεῖν ὡς φαντασίας σωμάτων παρέχουσι τοῖς ὀρῶσιν, οὐ μὴν καὶ ὑπόστασιν ἀληθῆ.

Σ **184** εἶέν· ἄγε δὴ· ἡ συγκατάθεσις μὲν τῶν εἰρημένων, συναφὴ δὲ πρὸς τὰ μέλλοντα.

**185** εἶέν· τὸ ἐπίφθεγμα τὸ ἐπικελευστικὸν οὕτως λέγουσι, πρῶτην μὲν συλλαβὴν περισπῶντες, δευτέραν δὲ {ὀξυτονοῦντες} δασύνοντες.

Q **186** εἶέν· σχῆμα ῥητορικόν· ἀντὶ τοῦ ταῦτα μὲν οὕτως ἔχει.

D? **187** εἴθ' ἦν· ὄφελος ἦν.

Σ **188** εἴθαρ· εὐθέως ἢ εὐθύς.

Q **188a** <εἰθύφαλλοι· τρία σημαίνει· καὶ γράφεται διὰ τῆς εἰ διφθόγγου· πρῶτον μὲν εἶδος ὥδης ὀρχουμένης, δεύτερον δὲ αἰδοῖα δερμάτινα καὶ τρίτον τελετή τις περὶ τὸν Διόνυσον>.

Ποιητὴς — οὐ μὴν καὶ ὑπόστασιν ἀληθῆ. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥη(τορικοῦ), hinc EM 295, 56 cf. He. ε 779 **184** = Ba. 208, 10, Suid. εἰ 50, sch. Pl. Polit. 257a (1). Reip. 1, 332e. Leg. 10, 896e, sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 142, 3 (p. 92 W.) et Gorg. 129, 26 W., Et. Gud. 410, 1 Stef., EM 296, 47 cf. Phot. Amphil. 21, 126. 128-130 W. οἶδεν δὲ καὶ τὸ εἶέν διάφορα σημαίνειν ... οἱ δὲ συλλαμβάνοντες ἄμφω τὰ εἰρημένα συγκατάθεοι τε δηλοῦν αὐτὸ βούλονται τῶν ἐν λόγῳ προειρημένων καὶ ἀρχὴν τῶν μελλόντων εἰρῆσθαι· ἀλλὰ καὶ ἀντὶ τοῦ „ἄγε δὴ“ τῇ φωνῇ χρῶνται (unde sch. cod. Barocc. gr. 217 ad Phot. Epist. ap. Laourdas, Ἀθηνᾶ 55, 1951, 138); praeter ἄγε δὴ ἦ = Tim.; — ἄγε δὴ cf. He. ε 783, sch. Luc. 41, 4, Moer. p. 138 P., sch. Greg. Naz. or. 43, 52 ap. Norden, Hermes 27 (1892) 621 (nr. 15), sch. Dem. 20, 75 (174b) **185** cf. sch. Greg. Naz. or. 43, 52 ap. Norden, Hermes 27 (1892) 621 εἶέν· ... ἡ ἐκ τῆς προοφδίας καὶ τοῦ πνεύματος καὶ ἡ κατὰ τῆς σημασίας ἐστὶ φανερά· τοῦ γὰρ πρῶτου εἰ ψιλουμένου καὶ περιοπώμενου, τοῦ δευτέρου δασυνόμενου· οὕτως γὰρ οἱ τεχνικοὶ προάγουσι καὶ τὰ ἀκριβῆ δείκνυσι τῶν ἀντιγράφων. Vide etiam Ba. 208, 10, 11 εἶέν· ... δαοῦνεται δὲ καὶ τὸ ἐν et Ap. Dysc. De synt. 458, 11-12 ἐπεὶ οὐδὲν ἐκώλυε τοῖς οεσημειωμένοις ὅμοια αὐτὰ καθίστασθαι τῷ εὐοί, εἶέν. Ad explic. τὸ ἐπίφθεγμα τὸ ἐπικελευστικὸν οὕτως λέγουσι cf. sch. Pl. Polit. 257a (2) et 283b εἶέν· ἀναφώνημα ὅμοιον τῷ ἀλλά (= sch. Phileb. 59d, EM 296, 44) et He. ε 783 εἶέν· ... ἡ ἀναφώνησις. De exclamatiōne egit Wilamowitz ad Eur. Her. 451 (vol. III p. 111) **186** Ad explic. ἀντὶ τοῦ ταῦτα μὲν οὕτως ἔχει cf. Λέξ. ῥητ. 243, 24 Bk. (hinc EM 296, 49), Lex. Patm. p. 13, Suid. ε 51, sch. Luc. 41, 2, He. ε 783, sch. Greg. Naz. or. 43, 52 ap. Norden, Hermes 27 (1892) 621 (nr. 15) **187** cf. He. ε 794 εἴθε· ὄφελος, μακάρι κτλ. **188** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 22, Suid. εἰ 54 cf. He. ε 792, sch. bT ad E 337b<sup>1</sup>b<sup>2</sup>; — εὐθέως = sch. D ad E 337. M 353 cf. Choer. Orth. AO 2, 207, 26 (unde Et. Gud. 410, 7 Stef.) **188a** cf. Λέξ. ῥητ. 246, 19 Bk., quae post Διόνυσον

εἴκελον lacunam indicavi, vide Sylburg ad loc. : „In sequentibus deesse videntur nonnulla, in quibus Dei et τῶν εἰδῶλων facta comparatio“ αὐτὸς] „mox αὐτὸς pertinere videtur ad Odyss. λ 602“ Gaisford. In fonte Photii excidisse suspicor verum εἰδῶλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοιο θεοῖοι τέρεται **184** le. εἶέν hic z, εἴ έν Σ<sup>b</sup>: correxi coll. sch. Greg. Naz., vide G. Uhlig, Jahrb. f. cl. Philologie 121 (1880) 795-797 ἡ z<sup>pc</sup>, sch. Pl. : ἡ z<sup>ac</sup> et Suid., om. Σ<sup>b</sup>, Et. Gud., EM συναφὴ Σ<sup>b</sup>, Tim., Suid., sch. Pl., Et. Gud., EM : συνάφεια z **185** εἴ έν z : emendavi ὀξυτονοῦντες seclusi. Errorem ortum esse e praecepto grammaticorum suspicor, quod servavit Theognostus ap. Cramer, AO 2, 161, 30 καὶ τὸ εἶέν (εἶέν cod. : corr. Lentz) ὃ τινες ὀξύνουσι (= Hrd. 1, 508, 10 L.) **186** gl. in marg. habet z le. εἶέν z : correxi **187** le. εἴθην z : distinxi coll. Theocr. 4, 49, ubi codd. εἴθ' ἦν praebeant (αἴθ' ἦν solus W) **188a** gl., quam auctor Etym. Genuini in lexico rhetorico invenit, scribam cod.

**189** εἰ καὶ λύκου ἐμνήσθης· τοῦτο λέγεται ἐπὶ τῶν ἄν μνησθῇ  
τις καὶ εὐθὺς παραγινομένων.

**190** εἰκαιοβουλία· ματαιοφροσύνη.

Σ

**191** εἰκάζων· οἰόμενος ἢ ὁμοίων.

Tim.

**192** εἰκοβολεῖν· εἰκάζειν.

Phryn.?

**193** εἰκάζειν· σκώπτειν ὁμοιοῦντα καὶ εἰκονίζοντα.

D

**194** εἵκελος· ὁμοιος.

Σ

**195** εἰκόνας· τοὺς χαρακτῆρας.

D

**196** εἰκόνας· τὰς παραβολάς. Μένανδρος (fort. fr. 420, 1 K.- A.).

**197** εἰκαιομυθεῖ· φλυαρεῖ.

Σ

**198** εἰκαῖον· μάταιον, ἀνωφελές.

Σ

**199** εἰκῆ· ματαίως.

Σ

**200** εἵκοι· ὑποχωροῖ.

Σ

**201** εἵκομεν· ὑποχωροῦμεν.

Σ

**202** εἰκός· πρέπον· ἢ ἀκόλουθον, εὐλογον· λαμβάνεται δὲ καὶ ἐπὶ  
τοῦ τάχα.

verba καὶ τῇ Κωκυτοῖ (de errore vide Rapp ap. Roscher, Lex. griech. und röm. Mythol. vol. II, 1402, 55-56) ἀγομένη addunt, Ael. Dion. ε 12 (ex Eust. 1413, 36), Paus. ε 13 (ex Eust. 1413, 38), He. ε 802. Vide etiam Phot. ι 83-84 cum test. **189** = Suid. εἰ 67 cf. Apost. 6, 50, Diog. 4, 64 **190** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 23, Suid. εἰ 69 cf. He. ε 810 **191** = Tim., Suid. εἰ 57 cf. sch. Pl. Reip. 6, 488a, He. ε 808 **192** = Phryn. Praep. soph. 69, 21, qui post le. verba ἀντὶ τοῦ habet, Suid. εἰ 80, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἰκοβολεῖν· εἰκάζειν οἱ Ἀθηναῖοι κτλ. (hinc EM 297, 32) cf. Poll. 9, 154 (= Ar. fr. 710 K.- A.) **193** cf. He. ε 807 (fort. hinc Λέξ. ῥητ. 258, 18 Bk.). De re vide Radermacher ad Ar. Ran. 906 (p. 273), Kassel, Kl. Schr. 419 et A. Schaefer, Gnomon 37 (1965) 620-21 **194** = Σ<sup>a</sup>, Suid. εἰ 75, EM 297, 28 cf. He. ε 822, Phot. ι 87 cum test. **195** cf. He. ε 833, ε 837, ε 846 **196** — παραβολάς cf. Eust. 582, 25 ἐξ οὗ (sc. εἴκω) εἰκὼν λέγεται ἢ παραβολή παρὰ τοῖς ὑστερον. Eust. 525, 41 ἐκ τούτου γὰρ (antecedit ἔοικώς) εἰκόνα οἱ ὑστερον λέγουσι τὴν παραβολὴν et Eust. 41, 1 ᾧ (i. e. ἔοικώς) οὐστοιχον ἢ εἰκὼν ἢ καὶ παραβολή. Vide etiam Minuc. ap. Spengel-Hammer, Rhet. Gr. vol. I. 2 p. 342, 17 ἢ δὲ εἰκὼν ἔστι μὲν ἢ αὐτὴ τῇ παραβολῇ κτλ. **197** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 24, Suid. εἰ 70, He. ε 812, qui post le. interpretamentum ματαιολογεῖ interposuit **198** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 25, Suid. εἰ 71 cf. He. ε 813; — μάταιον = gl. Dionys. PG 4, 25B, sch. Luc. 54, 15 **199** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 26, Suid. εἰ 76, gl. Dionys. PG 4, 25B cf. Suid. εἰ 77, He. ε 826, sch. Ar. Equ. 431a, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἰκῆ· ... τὸ μάτην (unde EM 297, 33) **200** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 27, Suid. εἰ 94 cf. He. ε 831; le. = o 374 **201** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 28, Suid. εἰ 81, He. ε 832 cf. sch. D ad E 348 = He. ε 817, Choer. Orth. AO 2, 214, 28 et Ep. Ps. 77, 17 (unde EM 297, 6), Cyr. ap. Cramer, AP 4, 181, 25, He. ε 820, ε 825; le. fort. ad Thuc. 1, 84, 2 καὶ ξυμφοραῖς ἥσσαν ἐτέρων εἵκομεν pertinet **202** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 30, Suid. εἰ 83, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἰκός· πρέπον — ἀντὶ τοῦ τάχα. εἰς (εἰς sq. om. A') τὸ

z omisisse veri simillimum est, vide Proleg. p. cvi-cvii τρία scripsit Miller, Mélang. p. 100 : γ A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B post σημαίνει subscriptionem εὔρον τὴν λέξιν ἐν τῷ ῥη(τορικῷ) λεξικῷ (τοῖς ῥη λεξικοῖς A<sup>ii</sup>) praebent A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B contra usum auctoris Et. Gen., qui subscriptiones plerumque in fine glossarum ponit γράφεται Miller : γράφονται A<sup>ii</sup>, cp. A<sup>i</sup> B | τῆς om. B πρῶτον scripsi : ἐν A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B, quod ex α ortum est ὀρχουμένης (ὀρχ- A<sup>i</sup>)] ὀρχημένης Λέξ. ῥητ. δεύτερον Miller : β A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B δὲ et καί<sup>2</sup> om. B τρίτον A<sup>i</sup> : γ A<sup>ii</sup> B τις om. A<sup>i</sup> περὶ παρὰ A<sup>i</sup> **189** ἐπὶ τῶν ἄν etiam Suid., ἐπὶ τῶν ὧν ἄν Apost. et Diog. **192** le. εἰκοβολεῖν Phryn., Suid., Et. Gen., Poll. : εἰκαιοβουλεῖν z **195** εἰκόνας z<sup>pc</sup>? (quid antea fuerit non discernitur)



- Σ **203** εἰκοτολογῆσαι· ἔστοχασμένως εἶπεῖν.  
 Σ **204** εἰκότως· δικαίως, προπόντως.  
 Σ **205** εἰκων· ὑποχωρῶν.  
 Σ **206** εἰλαδόν· κατὰ συστροφὴν.  
 Σ **207** εἰλαπινάζων (Ξ 241)· εὐωχούμενος.  
 Σ **208** εἰλαπίνη· ἑορτή, εὐωχία.  
**209** εἴλλειν· εἶργειν, κωλύειν. παλαιὰ ἢ λέξις.  
*Ael. Dion.* **210** εἴλη· ἐπὶ τοῦ τάγματος καὶ τοῦ πλήθους. Ξενοφῶν (Lac. 2, 11  
 cf. An. 1, 2, 16) καὶ Σοφοκλῆς Τριπτολέμω (fr. 617a R.).  
*D?* **211** εἰληθερεῖσθαι· ἀπὸ τοῦ ἡλίου θερμαίνεσθαι.  
**212** εἰλήσεις (Pl. Leg. 5, 747d)· εἰληθερήσεις· εἰσὶ δὲ αἱ ἀπὸ τοῦ  
 ἡλίου θερμοαῖαι.  
*Paus.* **213** †εἰλλάειν†· ἐκπιέζειν στρεβλοῦντα, οἷον σταφυλῆς ἢ ἐλαίων  
 τὸ ὑγρόν.

ῥητορικόν (hinc EM 297, 52 et Et. Gud. 492, 1 Stef. [ῥητορικόν EM : ρη B, ρῆ Et. Gud.]) cf. He. ε 834, Λέξ. ῥητ. 244, 24 Bk., gl. Dionys. PG 4, 25B; le. + ἀκόλουθον = Lex. Greg. 163, 15 **203** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 208, 29, Suid. εἰ 87, He. ε 841 **204** = Σ<sup>a</sup>, Suid. εἰ 90 cf. He. ε 842; — δικαίως = Ba. 209, 1 **205** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 2, Suid. εἰ 94, He. ε 847, Eclog. AO 2, 478, 32 **206** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 6, Suid. εἰ 95 cf. He. ε 850, sch. min. P. Colon. 53, 1 (ZPE 7, 1971, 258), sch. D ad B 93 (unde EM \*470, 112. 113), sch. b ad B93a **207** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 3, Suid. εἰ 96, He. ε 851, sch. D ad Ξ 241 (unde Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἰλαπινάζων = EM 298, 20) cf. sch. D ad β 57. Vide etiam Phot. i 99 cum test. **208** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 5, Suid. εἰ 97, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εἰλαπίνη· ἑορτή, εὐωχία (ἢ εὐωχία καὶ ἑορτή B), unde EM 298, 9 cf. He. ε 854; — ἑορτή cf. sch. D ad K 217. Σ 491, He. ε 1863, sch. Eur. Med. 193; le. + εὐωχία = Ap. Soph. 63, 31, Eclog. AO 2, 434, 9 (hinc Et. Gud. 414, 16 Stef.) cf. He. ε 852. ε 855, Choer. Orth. AO 2, 208, 10 (unde Et. Gud. 414, 19 Stef.), sch. D et BEHMQ ad α 226 (unde Eust. 1413, 1), sch. Luc. 104, 17 **209** = Suid. εἰ 109; — κωλύειν cf. He. ε 906; ad explic. εἶργειν cf. sch. Ge ad Φ 282e (vol. V p. 190, 32 Erbse) Κράτης (fr. 56a Mette) „εἰλθέντ' ἐν μεγάλῳ“· εἴλλειν γάρ φησιν εἶναι τὸ εἶργειν, ὥστε κτλ. **210** gl. Aellii Dionysii (ε 16), ut evincitur ex Eust. 1413, 31 ὅτι δὲ ἡ γραφή τῆς ἰλης ἑδιφορεῖτο παρὰ τοῖς παλαιοῖς δηλοῦσι καὶ οἱ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς λεξικοῖς παραδόντες ... καὶ τὸ ἰλη ἐπὶ τάγματος καὶ πλήθους παρὰ τὸ εἰλῶ. Verba ab lemmate usque ad Ξενοφῶν ex Photio sumpsit Suid. εἰ 110, qui post πλήθους interpretamentum συστροφὴ ex Gl. Hdt. 1, 73 interposuit cf. He. ε 884 et Proleg. p. lii-liiii **211** cf. He. ε 876. ε 878, Suid. εἰ 113, Ael. Dion. ε 17 (ex Eust. 1573, 45, qui p. 700, 18 εἰληθερεῖσθαι praebet), Et. Gen. B s.v. εὐδεῖλον· ... ὅθεν καὶ εἰληθερεῖν τῷ (τὸ EM) ἡλίῳ χρῆσθαι (hinc EM 389, 42), Ps.- Hrd. Philet. 42. Vide etiam Gal. Gloss. p. 97 ἐληθερεῖσθω· ἡλιούσθω. Luc. Rhet. praec. 17 τὸ δὲ ἡλίῳ θέρεσθαι εἰληθερεῖσθαι (sc. λέγοις) **212** cf. sch. Pl. Reip. 2, 380e. Praeterea vide Phot. ε 226 cum test. **213** gl. Pausaniae, vide Eust. 947, 5 λέγεται γάρ καὶ ἐπὶ τοιαύτης σημασίας (i. e. τοῦ συστρέφειν ὥς ἐν εἵδει στρεβλώσεως) τὸ εἰλεῖν, ὥς δηλοῖ καὶ Πανουανίας εἰπὼν (ε 15)· εἰλάειν· στρεβλοῦν, πιέζειν. μάλιστα δὲ ἐπὶ ὑγρῶν οἰκεία ἢ λέξις, οἷον σταφυλῶν κατ' αὐτὸν ἢ

**206** κατασυστροφὴν z **210** ἰλη z<sup>pc</sup> Τριπτολέμω z, **211** le. εἰλ- per lenem z ἀπὸ τοῦ ἡλίου] ἐν ἡλίῳ He., ὑπὸ τοῦ ἡλ. scripserim **212** le. εἰλ- per lenem z εἰληθερήσεις] εἰλ- z **213** le. εἰλλάειν z, εἰλάειν Eust., quod ex ΕἴΛΛΕΙΝ ortum esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 239A. Errorem in fonte suo invenisse Eustathium sagacissime conclusit Erbse (Untersuchungen p. 48), ut nunc a Photio confirmatur (ap. Eust. ἴλλειν coniecerat Valckernaer, Adnot. in Adonias. p. 251C, cuius coniecturam probavit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1338B)

- 214** εἴλεται· εἰλεῖται καὶ συστρέφεται. D  
**215** εἴλλειν· τὸ συνάγειν εἰς ταὐτὸ τὴν σταφυλὴν καὶ συγκομίζειν. *Paus.*  
γράφεται καὶ ἐνεῖλλειν.  
**216** εἴλλομένην (Pl. Tim. 40b)· οἶον εἰλουμένην, συνεσπειραμένην,  
ἐρχομένην, εἰργομένην· καὶ ἐξούλης δίκη καὶ ἐξεῖλλειν, ὅταν ἐξ-  
εἶργη τίς τινα ἐκ τοῦ χωρίου.  
**217** εἰλάρχας· ταξιάρχας. Σ  
**218** εἴλας· ἀγέλας. Σ  
**219** Εἰλείθυιαι (Λ 270)· αἱ ἐπὶ τῶν τικτουσῶν θεαί. Σ  
**220** εἰλεός· ὄφεως κατάδυσσις. D  
**221** †εἰλεόειν†· κωλύειν συνουσίας.  
**222** εἰλεόμενος· ἰλασκόμενος. Phryn.?  
**223** εἴλη· Ἀττικῶς ἥλιος.

ἐλαιῶν ... ἕτερος δὲ τεχνικός φησιν (i. e. Aelius Dionysius = ε 14, vide Erbse, Untersuchungen p. 18, 3) εἰλεῖν ἐκπιέζειν ἐλαίας ἢ στέμφυλα **214** cf. He. ε 915 εἰλύεται· εἰλεῖται, συστρέφεται κτλ. He. ε 911 εἰλούμενος· συστρεφόμενος (= Suid. εἰ 131). Sch. Ar. Rh. 2, 27 ἰλλόμενος· συνειλούμενος καὶ συστρεφόμενος. Sch. Ar. Ran. 1066 περιειλούμενος· ἀντὶ τοῦ περιειληθεὶς ἢ συστραφείς· εἴλλειν γὰρ τὸ συστρέφειν **215** gl. Pausaniae, vide Eust. 947, 6 καὶ εἰλεῖν τὸ συνάγειν, φησὶν (i. e. Pausanias = ε 15), εἰς ταὐτὸ σταφυλὰς. De verbo ἐνεῖλλειν vide Phot. ε 962-963 cum test. **216** cf. Procl. Comment. in Pl. Tim. 3, 138, 7 D. ποῦ δὴ οὖν εὐλογον ἡμᾶς ἰλλομένην ἀκούσαντες εἰλουμένην καὶ συστρεφομένην αὐτὴν ποιεῖν κτλ. Ad explic. εἰργομένην cf. He. ε 907 εἰλλόμενον· εἰργόμενον. Αἰσχύλος Βασσάραις (fr. 25 R.). Simplic. ad Aristot. De caelo 2, 13 in CAG VII 517, 13 τὸ δὲ ἰλλομένην, εἴτε διὰ τοῦ ι γράφοιτο, τὸ δεδεδωμένην δηλοῖ ... εἴτε διὰ τῆς εἰ διφθόγγου γράφοιτο, καὶ οὕτως εἰργομένην δηλοῖ, ὥς καὶ Αἰσχύλος ἐν Βασσάραις. Athen. 7, 308c ἐστὶ γὰρ τὸ μὲν ἴλλεσθαι εἴργεσθαι (unde Eust. 1720, 34). De lite ἐξούλης vide Phot. ε 1264-66 cum test. **217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 7, Suid. εἰ 99 cf. Phot. ι 101 cum test. **218** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 8, Suid. εἰ 100, He. ε 857 cf. Phot. ι 101 cum test. **219** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 9, Suid. εἰ 108 (= Paus. ε 14, cui Erbse [Untersuchungen p. 13, 1] gl. attribuit coll. Eust. 1053, 61), He. ε 887 cf. sch. D ad Λ 270 (unde Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. Εἰλείθυιαι = EM 298, 38), Lyd. De mens. 4, 148 (= Plut. fr. 188 Sandbach) [hinc Et. Gud. 415, 17 Stef.], sch. bT ad Λ 270c, He. ε 862 **220** cf. He. ε 865, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 181, 32 (= Hrd. 2, 21, 5 L.), Arcad. 41, 17 (= Hrd. 1, 113, 5 L.). Vide etiam Phot. ι 104 cum test. **221** De explic. κωλύειν vide Phot. ε 209 cum test. **222** cf. Phryn. Praep. soph. 77, 11 ἰλεσύμενοι· ἀντὶ τοῦ ἰλασκόμενοι. Πλάτων Νόμων ἐβδόμῳ (804b) **223** cf. sch. Ar. Vesp. 772b εἴλη κατ' ὄρθρον ... οὕτως δὲ οἱ Ἀττικαὶ διὰ τοῦ ι εἴλην λέγουσιν. οὕτως Δίδυμος (p. 259 Schmidt)

**214** le. εἴλεται z, εἰλύεται He., εἰλέεται scripserim coll. Hipp. Morb. 4, 51 (7, 586, 12 L.) ἄνω καὶ κάτω εἰλέεται μεμιγμένον τῷ ἄλλῳ ὑγρῷ **215** le. εἴλλειν] εἰλεῖν Eust. **216** ἐρχομένην] ex ἐχομένην depravatam? συνεχομένην coniecit Bühler post δίκη punctum suprapositum habet z **217** ἰλάρχας z<sup>pc</sup> **218** le. ἰλας z<sup>pc</sup> **220** le. εἴλεος z<sup>ac</sup>, ἰλεός z<sup>pc</sup> **221** le. εἰλεόειν z (ordo poscit), quod ex εἴλλειν corruptum esse apparet, vide Phot. ε 209 συνουσίας (gen. sing.) scripsi coll. IG II<sup>2</sup> εἰλέσ[θω] τοῦ ἱαροῦ et 1126, 48 εἰλέσθων τοῦ ἱαροῦ. Vide etiam He. α 8899 ἄχολον· ἀποσκευαζόμενον τὴν ὁργήν, κωλυτικὴν ὁργῆς δύναμιν ἔχον· συνουσία z **222** ἰλ-z<sup>pc</sup> **223** le. εἴλη scripsi coll. Arcad. 226, 12 (= Hrd. 1, 546, 8 L.): εἴλη z

- Σ **224** εἶλεν· ἔλαβεν, ἀνεῖλεν, ἐνίκησεν, ἐκράτησεν.  
 Σ **225** εἶλετο· ἠθέλησεν.  
 Tim. **226** εἶλησις· ἔκκαυσις.  
 Tim. **227** εἶλη· ἡλίου ἀλέα ἢ αὐγή.  
**228** εἰλικρινές· τὸ καθαρὸν καὶ ἀμιγές ἑτέρου.  
 Σ **229** εἶληχεν· ἔλαχεν, εἶληφεν.  
 Σ **230** εἶλιγον· σκότωσιν.  
 Σ **231** εἶλομεν (Δ 406)· ἐπορθήσαμεν.  
 Tim. **232** εἰλομένων· συνεσταλμένων, συγκεκλεισμένων.  
 Epit. Harp. **233** εἰλωτεύειν· δουλεύειν· Εἰλωτες γὰρ οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι Λα-  
 κεδαιμονίων, ἀλλ' οἱ πρῶτοι χειρωθέντες τῶν Ἑλῶς τὴν πόλιν οἰκούν-  
 των.  
 Σ **234** εἰλόμενον· συνελαυνόμενον, συγκλειόμενον.  
 Ael. Dion. **235** εἰλυσπᾶσθαι· τὸ ὁμοίως τῷ ὄφει καὶ τῷ σκώληκι κινεῖσθαι.

**224** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 11, Suid. εἰ 103; — ἔλαβεν = sch. D ad Γ 35. E 47 cf. He. ε 860, sch. D ad θ 330; le. + ἀνεῖλεν cf. sch. Eur. Andr. 107 **225** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 10, Suid. εἰ 107, Lex. Greg. 163, 16 cf. He. ε 859; le. = Greg. Naz. or. 21, 36 (PG 35, 1125C) ὑπὲρ γὰρ ὧν εἶλετο πάσχειν ἐκεῖνα κτλ. **226** = Tim., Suid. εἰ 117 cf. sch. Pl. Reip. 2, 280e **227** = Tim. p. 95 R., Suid. εἰ 111, qui ἢ omisit, Ael. Dion. ε 19 (ex Eust. 1573, 44, qui e lexicis rhetoricis εἶλη καὶ ἔλη· ἢ τοῦ ἡλίου αὐγή affert, vide etiam 700, 18) cf. He. ε 875 et α 1285 = EM 21, 39 (e Diog.), Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, sch. Ar. Vesp. 772b (= Didym. p. 259 Schmidt), Erot. 106, 14-15 **228** = Suid. εἰ 123 cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. εἰλικρινής· σημαίνει τὸν καθαρὸν καὶ ἀμιγῆ ἑτέρου (ἑτέρου om. A<sup>i</sup>), hinc EM 298, 56; — καθαρὸν (praeter τὸ) = He. ε 895, Λέξ. ῥητ. 246, 25 Bk. cf. Cyr. ap. Cramer, AP 4, 181, 28 (ex Ale-xione = fr. 11 Berndt), Choer. Orth. AO 2, 204, 5; gl. Photii illustratur a loco Platonis (Symp. 211e) εἰ τῷ γένοιτο αὐτὸ τὸ καλὸν ἰδεῖν εἰλικρινές, καθαρὸν, ἀμεικτον κτλ. **229** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 12, Suid. εἰ 119 cf. He. ε 889; — ἔλαχεν = sch. Eur. Hipp. 80 **230** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 13, Suid. εἰ 121, He. ε 892 **231** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 14, Suid. εἰ 127, sch. D ad Δ 406 (addito post le. interpretamento ἐλάβομεν) cf. He. ε 870, sch. Eur. Andr. 107. 542 **232** = Tim., Suid. εἰ 129 cf. He. ε 908, sch. min. P. Strassb. 1015 ad E 203 (APF 2, 1903, 204); le. = E 203. Θ 215 **233** = Epit. Harp., Suid. εἰ 133, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. εἰλωτεύειν (εἶλ- A<sup>ii</sup> B)· δουλεύειν· Εἰλωτες (εἶλ- A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B) γὰρ οἱ μὴ γνήσιοι δοῦλοι (post δοῦλοι desinit A<sup>i</sup>) — — χειρωθέντες Ἑλῶς (ἔλῶς A<sup>ii</sup>, ἔλῶς δὲ B) τὴν πόλιν οἰκοῦντες (hinc EM 300, 12, cuius auctor interposuit explicationes ex Et. Gud. 419, 17-18 Stef. = Choer. sch. Theod. 1, 250, 4. 8 H. et Orth. AO 2, 208, 27); — δουλεύειν = Et. Gud. 419, 21 Stef.; le. = Isocr. 4, 131, vide Harp. pl. **234** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 15, Suid. εἰ 128 cf. He. ε 908, Gal. Comment. in Hipp. Epid. iii 33 (CMG vol. V 10, 2, 1 p. 128, 15-17 et p. 129, 6-8) **235** gl. Aelii Dionysii (ε 20), ut evincitur ex Eust. 1413, 33 καὶ τὸ ἰλυοπάσθαι, ὃ ἐστὶν ὁμοίως ὄφει καὶ σκώληκι εἰλεῖσθαι καὶ οπάσθαι ἵγουν κινεῖσθαι

**224** le. εἶλεν z ἔλαβεν] ἐλάμβανεν Σ<sup>b</sup> ἀνεῖλεν] καὶ αλλο εἶλεν Σ<sup>a</sup>, quod ex καὶ ANEILLEN ortum esse suspiceris **226** le. εἶλ- sine spiritu z **227** le. εἶλη per lenem z, vide Phot. ε 223 **230** le. ἵλιγον z<sup>pc</sup> **231** le. εἶλ- per lenem z **232** le. εἰλομένων Tim., Suid., He. ε 909: εἰλλομένων z, vide Phot. ε 234 **233** le. εἶλ- per lenem z Εἰλωτες] εἶλ- z γόνῳ] γνήσιοι Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM et Zonar. 634) ex ignoto fonte, vide Proleg. p. cxii Ἑλῶς] ἔλ- z **235** ἰλυοπάσθαι z<sup>pc</sup>, Eust., qui „ἰλυσπᾶσθαι solo i scriptum affert, sed tanquam unum ex iis, quae duplicem scripturam admittunt, sc. et per ei et per i simplex“ H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 250A κινεῖσθαι] εἰλεῖσθαι καὶ οπάσθαι ἵγουν κινεῖσθαι Eust., vide Phot. ε 236

**236** εἰλυσπώμενα (Pl. Tim. 92a)· τὰ παραπλησίως τοῖς ὄφεσι καὶ τοῖς σκώληξι κινούμενα· ἀπὸ τοῦ εἰλεῖσθαι καὶ σπᾶσθαι.

**237** εἰλυφόωσιν· εἰλοῦσι, συνάγουσιν.

Tim.

**238** Εἴλωτες· οἱ Λακεδαιμονίων δοῦλοι. Εἴλωτες δέ, ἐπειδὴ ἐν τῷ Q “Ἐλει τὸ πρῶτον ἡττηθέντες ἐξεδουλώθησαν.

**239** Εἴλωτες· παρὰ Λακεδαιμονίοις οἱ νόθοι καὶ <οἱ> ἐξ αἰχμαλώτων δοῦλοι γενόμενοι· ἀπὸ τοῦ Ἑλούς· Ἑλος δὲ πόλις ἐν Πελοποννήσῳ· καὶ εἰλωτεία ἡ δουλεία.

**240** εἶμα· ἱμάτιον, ἔνδυμα.

Σ

**241** εἰμαρμένη· τγέννησις†.

Σ

**242** εἰ μὴ πατήρ ἦσθα· ἐξ Ἀντιγόνης (755) Σοφοκλέους. παρομοιακῶς λέγεται κατὰ ἀπόλειψιν, ἀντὶ τοῦ „εἶπον ἄν σε οὐκ εὖ φρονεῖν“.

**243** εἰ μὴ δύναιο βοῦν, ἔλαυν’ ὄνον· ἐπὶ τῶν ὁ κατὰ δύναμιν ἔχουσι πράττειν <\*\*\*>.

**236** cf. sch. Ar. Lys. 722, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 181,30, He. x 1589-90, Phot. ε 669 cum test. **235-236** Duas gl. Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. εἰλυοπαῖσθαι· τὸ ὁμοίως τῷ ὄφει καὶ τῷ σκώληκι κινεῖσθαι (κινεῖσθαι post ὄφει habet B : transposui coll. EM, explic. τὸ ὁμοίως — κινεῖσθαι om. A<sup>1</sup>). καὶ εἰλυοπώμενα· τὰ παραπλησίως — κινούμενα (καλοῦ- B)· ἀπὸ τοῦ εἰλεῖσθαι καὶ (καὶ sq. om. A<sup>1</sup>) σπᾶσθαι. καὶ εἰλυοπωμένως (hinc EM 299, 54, quod verba καὶ εἰλυοπωμένως omisit. Haec fort. ex alio fonte addidit auctor Et. Gen.) **237** = Tim., Suid. εἰ 140 cf. sch. D ad A 156 (unde Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. εἰλυφόων = EM 300, 6 et Eust. 837, 63), Ap. Soph. 64, 6, He. ε 936 **238** cf. Λέξ. ῥήτ. 246, 16 Bk. (hinc EM 300, 9), He. ε 944, sch. Clem. Al. Protr. 2, 35, 1 (p. 307, 20 St.) **239** = Suid. εἰ 132 + εἰ 134, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. Εἴλωτες· παρὰ Λακεδαιμονίοις οἱ νόθοι (οἱ δοῦλοι B<sup>ac</sup>) οἱ (οἱ A<sup>1</sup> B) ἐξ αἰχμαλώτων δοῦλοι γινόμενοι· ἀπὸ τοῦ Ἑλούς· Ἑλος δὲ πόλις ἐν Πελοποννήσῳ. καὶ εἰλωτεία ἡ δουλεία (hinc EM 300, 7, cuius auctor verba ἐπειδὴ ἡγγυήθησαν [ita etiam cod. Coisl. 345 fol. 197] πρότερον ἐν τῷ “Ἐλει καὶ ἐδουλώθησαν ex Λέξ. ῥήτ. 246, 17 Bk. interposuit, vide Erbse, Untersuchungen p. 50, 2) [= Paus. ε 16 cf. Eust. 295, 29], sch. Pl. Alc. I 122d = sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 162, 4 (p. 103 W.) cf. Athen. 6, 272a (ex Theopompo = FG<sup>1</sup> Hist 115 F 13) [hinc Eust. 1024, 44, 1090, 49], sch. Thuc. 1, 101, 2 (= Suid. εἰ 132) et 5, 56, 3, Strab. 8, 5, 4, Paus. 3, 20, 6 **240** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 16, Suid. εἰ 141, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. εἶμα· ἱμ. ἔνδυμα cf. EM 300, 15, He. ε 947, Choer. Orth. AO 2, 209, 12, sch. D ad Γ 392, Poll. 7, 42 **241** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 17, Suid. εἰ 142, Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>1</sup> B s.v. εἰμαρμένη· γέννησις **242** cf. Prov. Bodl. 443, Diog. 4, 75, Suid. εἰ 149; le. solum = Zen. Ath. III μβ **243** cf. Zen. vulg. 3, 54, Suid. εἰ 147, Prov. Bodl. 393

**236** ἰλυοπώμενα z<sup>pc</sup>, Platonis codd. AFY **238** Εἴλωτες<sup>1+2</sup>] Εἴλ- per lenem z “Ἐλει] ἔλ- z ἐξεδουλώθησαν] ἐδουλώθησαν Λέξ. ῥήτ. **239** totam gl. praebeet S<sup>1</sup>, sola verba “Ἑλος δὲ πόλις ἐν Πελοποννήσῳ καὶ εἰλωτεία ἡ δουλεία in fine gl. ε 238 habet z le. Εἴλωτες] εἴλ- S<sup>2</sup> οἱ<sup>2</sup> addidi e Suid., vide Et. Gen. : om. S<sup>2</sup>, sch. Pl. “Ἑλούς] ἔλ- S<sup>2</sup> “Ἑλος] ἔλος z S<sup>2</sup> εἰλωτεία] εἴλ- z S<sup>2</sup> **240** le. εἶμα z<sup>ac</sup> **241** γέννησις etiam Et. Gen. (vide test.), γένεσις Σ<sup>a+b</sup> et Suid. recte cf. Aristot. Phys. 5, 6 p. 230a 31 ἀρ’ οὖν καὶ γενέσεις εἰοῖν ἔναι βίαιοι καὶ οὐχ εἰμαρμέναι **242** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z λέγεται κατὰ ἀπόλειψιν ἀντὶ τοῦ] λείπει τὸ Diog., κατὰ ἀποκοπὴν τὸ δὲ πλήρες Suid., fort. rectius **243** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z ἔχουσι recepi e Zen. et Suid. : ἐχόντων z post πράττειν lacunam indicavi : παρεγγνωμένων habet Zen., παραινούτων Suid.

- Σ **244** εἶμι· πορεύομαι.  
**245** εἶνεκα καὶ ἔνεκα καὶ εἶνεκεν· οἱ δὲ παλαιοὶ καὶ οὐνεκα.  
**246** εἶναι (Ar. Ran. 133)· ἀφεῖναι.  
Σ **247** εἶποντο (E 591)· ἡκολούθουν.  
Ael. Dion. **248** εἶπον καὶ εἶπες Ἀττικά· καὶ εἶποιμι· καὶ τὰ ἄλλα ἀνὰ λόγον  
ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ· Ἰωνες δὲ καὶ Δωριεῖς καὶ Αἰολεῖς εἶπα <καὶ> εἵπεις.  
Tim. **249** εἷξασι καὶ εἷκασι λέγει Πλάτων (Polit. 291a. Soph. 230a), ἀντὶ  
τοῦ εἰόκασιν.  
**250** εἶπους· λέγουσι τὰς μυάγρας, καὶ ἐπιπίπτον βάρος. ἔστι δὲ  
<καὶ> ἡ μυάγρα παρ' αὐτοῖς. Ἀναγύρω (fr. 55 K.- A.)· „καὶ μὴδὲν ἔλῃς,  
στήσον μυάγραν“.  
Σ **251** εἶρ· λαῖλαψ ἢ λαμπηδών.  
Σ **252** εἶργεσθαι· κωλύεσθαι.  
Σ **253** εἰρεοσίας· κωπηλασίας.

**244** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 18, Suid. εἰ 151, Ap. Soph. 64, 7, sch. D ad Ξ 200, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. εἶμι· τὸ πορεύομαι cf. sch. D ad A 420, Apion. 233, 13 L., Choer. Orth. AO 2, 211, 24 (= Et. Gud. 421, 12 Stef.), He. ε 956, Lex. Greg. 163, 13, sch. A ad Y 362c ~ He. o 1880, Poll. 5, 155, sch. Aeschin. 1, 148 (305) **245** cf. Suid. εἰ 159, Thom. 151, 4 **246** cf. sch. Ar. Ran. 133 (hinc Suid. εἰ 157) **247** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 19, Suid. εἰ 174, He. ε 995, sch. D ad E 591 cf. sch. D ad B 675. Γ 447. Δ 274, He. ε 992-993 **248** gl. ex Ael. Dion. sumpta est, vide Eust. 1435, 61 φηοὶ γὰρ Αἴλιος Διονύσιος (ε 22) ὅτι εἶπον καὶ εἶπα ἀμφοτέρω παρὰ Ἀττικοῖς, μᾶλλον δὲ τὸ πρότερον. καὶ τὰ προσηκόντα δὲ ἀμφοτέρως εἶπε καὶ εἶπον {ὀξυτόνως} (εἶπὸν Eust. : corr. Erbse, qui etiam ὀξυτόνως seclussit). καὶ αἱ μετοχαὶ ὁ εἰπὼν καὶ ὁ εἶπας. Vide etiam Moer. p. 29 P. ἀπεῖπα Ἀττικῶς, ἀπεῖπον Ἑλληνικῶς. De formis εἶπα <καὶ> εἵπεις cf. Choer. sch. Theod. 2, 125, 10. 128, 14-18. 139, 11-20 H. (= Hrd. 2, 779, 14 L.). De usu ap. Atticos vide Cobet, N. L. p. 2-3 **249** = Tim., Suid. εἰ 165 cf. sch. Ar. Nub. 343a. Av. 383a, Choer. sch. Theod. 2, 127, 3 H. (fort. hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. εἷξασιν = EM 297, 15. 19 et Et. Gud. 424, 8 Stef.), Hrd. 2, 950, 29 L. (= com. adesp. fr. 255 K.- A.). De forma εἷκασιν vide L. Dindorf, ThGL vol. III p. 231A : “εἷκασιν qui dixerit, nondum vidi”. „Forma εἷκασιν in magistrorum cerebris nata est“ Cobet, Mnem. 9 (1860) 418 **250** prae-ter καὶ ἐπιπίπτον βάρος cf. Poll. 7, 41. 10, 155-156. Apud grammaticos vocab. (ε)ἵπος ple-rumque per solum παγίς explicatur : Phryn. Praep. soph. 77, 13, Or. 77, 3 (ex Herodiano = 2, 413, 28 L.), Arcad. 76, 2, Choer. Orth. AO 2, 223, 27 (unde Et. Gen. AB s.v. ἵπος = EM 473, 26. Et. Gud. 281, 9 St.) [= Hrd. 2, 526, 12 L.], Eust. 16, 40. 844, 39. Explicatio ἐπιπίπτον βάρος invenitur ap. He. ε 910 cf. He. ε 996. ι 775. ι 861 **251** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 20, Suid. εἰ 176 cf. He. ε 998 **252** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 21, Suid. εἰ 179, He. ε 1005 cf. Erot. 42, 6 **253** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 23, Suid. εἰ 182, He. ε 1017 cf. He. ε 1018. ε 1906, Choer. Orth. AO 2, 208, 22 (unde Et. Gud. 427, 1 Stef. et Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. εἰρεοία = EM 303, 9), sch. Ap. Rh. 1, 964-965b

**246** le. εἶναι per lenem z : emendavi **248** εἶπον z ἀναλογον ita z : distinxi καὶ<sup>6</sup> addidi **249** le. εἷξασιν sine spiritu z Πλάτων om: Tim. **250** le. εἵπους] in marg. ππ addidit scriba cod. z, qui fort. εἵπους scribere voluit ἐπιπίπτων z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 82 ἐπιπίπτον] πᾶν τὸ ἐπιπίπτον He. ε 910, quod praefert Tsantsanoglou καὶ<sup>2</sup> addidi παρ' αὐτοῖς] i. e. ap. Atticos, vide supra λέγουσι (sc. Ἀττικοί) καὶ<sup>2</sup> sine acc. z : corr. Tsantsanoglou **251** λαῖλαψ Σ<sup>b</sup>, He. : λαίλαψ z et Suid., λαίλαψ sine acc. Σ<sup>a</sup> **252** le. εἶργεσθαι per lenem Σ<sup>b</sup>, Suid., He. cf. Eust. 1387, 3 καὶ τὸ εἶργω δὲ ἐπὶ μὲν τοῦ κωλύω ἐψίλουν κτλ. : εἶργεσθαι z

**254** εἰρεσιώνη· θαλλὸς ἐλαίας ἐστεμμένος ἐρίοις καὶ προσ- *Paus.*  
 κρεμαμένους ἔχων παντοδαποὺς τῶν ἐκ γῆς καρπῶν· τοῦτον δὲ ἐκφέρει  
 παῖς ἀμφιθαλὴς καὶ τίθησι πρὸ τῆς θύρας τοῦ Ἀπόλλωνος ἱεροῦ τοῖς  
 Πυανερίοις· λέγεται γὰρ Θησέα, καθ' ὃν καιρὸν εἰς Κρήτην ἔπλει,  
 προσσχόντα Δήλῳ διὰ χειμῶνα εὖξασθαι τῷ Ἀπόλλωνι κατα-  
 στέψασθαι κλάδοις ἐλαίας, ὅταν σωθῇ τὸν Μινώταυρον ἀποκτείνας, καὶ  
 θυσιάσειν· καὶ τὴν ἱκετηρίαν ταύτην καταστέψας ἐψῆσαι χύτρας  
 ἀθάρας καὶ ἔτνους καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι· διὸ καὶ Πυανέρια δοκεῖ  
 λέγεσθαι, οἷον Κυαμέρια· τὸ γὰρ πρότερον τοὺς κυάμους πυάνους  
 ἐκάλουν· ἦγον δὲ ἔσθ' ὅτε ἐπὶ ἀποτροπῇ †λοιμῶν†· ἦδον δὲ παῖδες  
 οὕτως· „εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ πίονας ἄρτους καὶ μέλι ἐν κοτύλῃ {ῆ}  
 καὶ ἔλαιον ἀποψήσασθαι καὶ κύλικ' εὕζωρον, ὥς ἂν μεθύουσα  
 καθεύδῃ“ (carm. pop. 2 Diehl). μετὰ δὲ τὴν ἐορτὴν ἔξω τῶν †ἀγρῶν†  
 τιθέασι παρ' αὐτὰς τὰς θύρας. Κράτης δὲ ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ Περὶ τῶν  
 Ἀθήνησι θυσιῶν (FGrHist 362 F 1) ἀφορίας ποτὲ κατασχούσης τὴν  
 πόλιν θαλλὸν καταστέψαντας ἐρίοις ἱκετηρίαν ἀναθεῖναι τῷ Ἀπόλ-  
 λωνι.

**255** εἰρεσιώνη· θαλλὸς ἐλαίας πάντας τοὺς καρποὺς ἔχων ἀπηρ- *Ael. Dion.*  
 τημένους καὶ στέμματα λευκὸν καὶ φοινικοῦν. προτίθεται δὲ ἱκεσία τῷ  
 Ἀπόλλωνι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἣ οἱ περὶ Θησέα σωθῆναι δοκοῦσι.

**254** gl. Pausaniae (ε 17), cuius doctrinam fere iisdem verbis servavit Eust. 1283, 6-14. Ex Photio pendet Suid. εἰ 184 cf. sch. Ar. Equ. 729a. Plut. 1054 (unde Suid. εἰ 184 alt. pars gl.), Lex. Patm. p. 149, Λέξ. ῥητ. 246, 27 Bk., Plut. Thes. 22, 6-7, Eclog. AO 2, 436, 31 (hinc Et. Gud. 427, 3 Stef. = EM 303, 18-20 + 32-36), Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 3. 4 (inde ab ἔφῃ δὲ αὐτὰ ἱκετηρίαν Ἀπόλλωνος κτλ.), sch. Clem. Al. Protr. 1, 10, 2 (p. 299, 20 St.). Duo versus εἰρεσιώνη — ἀποψήσασθαι praebet etiam Clem. Al. Strom. 4, 7, 3 (vol. II p. 251, 5-6 St.). De Iresiona vide Kern, RE V<sup>2</sup> (1905) 2135, 46-2136, 37, Nilsson, Geschichte der griech. Religion I<sup>3</sup> 123-125, Deubner, Att. Feste 191. 198-200, D. MacDowell, Ar. Wasps 398 (p. 187) **255** gl. Aelii Dionysii, ut ex Eust. 1283, 14-16 evincitur, qui post exscriptam Pausaniae gl. εἰρεσιώνη ita pergit : ἀλλαχοῦ δὲ λέγεται (de more Eustathii glossas atticistarum coniuncte afferentis vide Erbse, Untersuchungen p. 18) καὶ ὅτι στέμματα λευκὸν καὶ

**254** ἐρίοις] ἐρίῳ Eust. Δήλῳ] Δήλῳ τῇ νήῳ Eust. διαχειμῶνα coniuncte z :  
 distinxi καταστέψασθαι] καταστέψεσθαι Erbse, fort. recte ἐψῆσαι per lenem  
 z Κυαμέρια Eust. et Suid. codd. AFVB : Κυανέρια z, Suid. codd. GIM πυάνους et-  
 iam Suid., πυάμους Eust. λοιμῶν etiam Suid., λιμοῦ Eust. recte οὔκα] σῦκα  
 z μέλι ἐν κοτύλῃ etiam Suid., μέλιτος κοτύλῃν Eust. ῆ om. Eust. et Suid.,  
 seclusi ἀποψήσασθαι Suid., Et. Gen., sch. Ar. Plut. cf. Gaisford EM 870C :  
 ἀπεψήσασθαι z, ἐπικρῆσασθαι Eust. et Phot. ε 255, ἀναψήσασθαι Plut., Clem. Al. et sch.  
 Ar. Equ. εὕζωρον etiam Eust., Suid. : εὐζώροιο Phot. ε 255 (= Et. Gen.) ὥς ἂν et-  
 iam Plut. et sch. Ar. : ἴνα Eust., ὅπως Suid., ἴνα καὶ Phot. ε 255 (= Et. Gen.) ἀγρῶν etiam  
 Eust. et Suid., αὐλῶν proposuit E. Mehler, Mnem. 4 (1855) 50, fort. recte. Possis etiam  
 οἰκιῶν restituere, ut in Lex. Patm. p. 149 et Λέξ. ῥητ. 246, 31 Bk. legitur, vide sch. Ar. Plut.  
 1054 ταύτην δὲ τὴν εἰρεσιώνην πρὸ τῶν οἰκημάτων ἐτίθεντο οἱ Ἀθηναῖοι  
 κτλ. **255** verba εἰρεσιώνη<sup>1</sup> — μεθύουσα καθεύδῃ ex S<sup>2</sup> solo, cuius scriba etiam verba  
 ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ ἐρίοις κατεοτέφθαι οἱ (οἱ δὲ S<sup>2</sup>) repetitiv : sola verba  
 ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ — κορυθαίλειαν habet z ἀπρητημένους]

καταχύσματα δὲ καὶ κύλικά οἴνου κεκραμένην καταχέοντες αὐτῆς ἐπιλέγουσιν· „εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ πίονας ἄρτους καὶ μέλιτος κοτύλην καὶ ἔλαιον ἐπικρήσασθαι καὶ κύλικ' εὐζώροιο, ἵνα καὶ μεθύουσα καθεύδῃ“ (carm. pop. 2 Diehl). ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ ἐρίοις κατεστέφθαι, οἱ δὲ ὅτι ἤροντο τὸν θεόν, τί ποιήσουσι μετὰ τὴν θυσίαν τὸν κλάδον· καλοῦσι δὲ αὐτὸν καὶ κορυθάλειαν.

Σ 256 εἰροκόμῳ (Γ 387)· ἐριουργῶ, ἐπιμελεῖ.

Σ 257 εἰροπόκοις (Ε 137)· ἐρίων πόκους ἔχουσι· πόκοι δὲ εἴρηται παρὰ τὸ πείκειν, ὃ ἐστὶ ξαίνειν.

258 εἰρηνεῖν· ὁμοίως τῷ πολεμεῖν ἐσχημάτισε Θουκυδίδης.

259 εἶρειν· τὸ κατὰ γλῶτταν λέγειν· καὶ συνείρειν δὲ λέγουσι τοὺς ἐν τῷ ἀναγινώσκειν συνάπτοντας καὶ λόγον ποιοῦντας.

φοινικοῦν ἀπέρητο τοῦ θαλλοῦ καὶ ὅτι προϋτίθετο ἰκεοῖα τῷ Ἀπόλλωνι, καθ' ἣν ἡμέραν οἱ περὶ Θηοῆα οωθῆναι δοκοῦσι, καὶ ὅτι καταχύσματα καὶ κύλικά οἴνου κεκραμένην καταχέοντες αὐτῆς ἐπέλεγον τὴν ῥηθείαν ὥδην. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. εἰρεσιώνη (εἴρεσιώνη A<sup>ii</sup>)· θαλλὸς (θάλλος A<sup>ii</sup>, θαλὸς A<sup>i</sup>) ἐλαίας πάντας τοὺς καρποὺς ἔχων ἀπρητιομένους· καὶ στέμματα (στέμα A<sup>i</sup>) λευκὸν καὶ φοινικοῦν. προτίθεται δὲ ἰκεοῖα (ante ἰκεσία aliquid deletum habet B) τῷ Ἀπόλλωνι ἐκείνῃ (ἐκείνῃ sq. om. A<sup>i</sup>) τῇ ἡμέρᾳ, ἥ οἱ περὶ Θηοῆα οωθῆναι δοκοῦσι (-οιν B). καταχύσματα δὲ καὶ κύλικά οἴνου κεκραμένην καταχέοντες αὐτῆς ἐπιλέγουσιν· „εἰρεσιώνη (εἴρεσιώνη A<sup>ii</sup>) οὔκα (οὔκα A<sup>ii</sup> B) φέρει καὶ πίονας ἄρτους καὶ μέλιτος κοτύλην καὶ ἔλαιον ἀποψήσασθαι (ἀποψήσασθαι ex Phot. ε 254) καὶ (καὶ om. B) κύλικ' εὐζώροιο, ἵνα καὶ μεθύουσα καθεύδῃ“. ὠνομάσθαι (ὠνομάσθαι A<sup>ii</sup> B) δὲ αὐτὴν οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ ἐρίοις (εἰρίοις A<sup>ii</sup> B) καταστέφεσθαι. [ἥ παρὰ τὸ εἶρεσθαι (εἴρεσθαι B, εἴρησθαι A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> : emendavi), ὃ ἐστὶ συμπλέκεσθαι τοὺς καρποὺς] (veriloquium, quod seclusi, ex fonte etymologico addidit auctor Et. Gen., vide Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 3 et Et. Gud. 427, 15 Stef.). οἱ δὲ ὅτι ἤροντο (εἴρ- A<sup>ii</sup> B) τὸν θεόν, τί ποιήσουσι (-οιν A<sup>ii</sup>) μετὰ <τὴν> (τὴν addidi ex EM) θυσίαν τὸν κλάδον (τῶν κλάδων A<sup>ii</sup>). καλοῦσι δ' αὐτὴν καὶ κορυθάλειαν (-θαλείαν A<sup>ii</sup>). ῥη(τορικόν) [hinc EM 303, 18. 20-32]; — φοινικοῦν cf. Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 3; — θαλλὸς ἐλαίας cf. He. ε 1016. De vocab. κορυθάλεια vide He. κ 3688 κορυθαλία· δάφνη ἐοικεμένη. τινὲς τὴν εἰρεσιώνην κτλ. 256 = Σ<sup>a</sup>, Suid. εἰ 201 cf. Ba. 209, 25, He. ε 1045, sch. D ad Γ 387 (unde Et. Gud. 428, 21 Stef.) 257 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 27, Suid. εἰ 203, Et. Gud. 428, 22 Stef. cf. He. ε 1046, sch. D ad Ε 137. De veriloquio πόκοι δὲ εἴρηται sq. vide Or. 129, 11 πόκος· παρὰ τὸ πείκω ῥῆμα et Et. Gen. AB s.v. πόκος· τὸ συνε<ι>λιγμένον (συνελεγμένον A) ἔριον, ὅθεν καὶ „εἰροπόκοις ὀίεοι (ὀίεοι A)“. παρὰ τὸ πείκω τὸ ξαίνω (ξένω B<sup>ac</sup>), ὡς οπειρῶ οπόρος καὶ μείρῳ μόρος (hinc EM 679, 43) 258 Θουκυδίδης] ap. Thucydidem verbum εἰρηνεῖν non invenitur. Olim in Thuc. 5, 48, 2 τοῖς αὐτοῖς πολεμεῖν καὶ εἰρήνην ἄγειν vel 5, 76, 3 τὸν μὲν (sc. ξυμβατήριον λόγον) καθ' ὅτι εἰ βούλονται πολεμεῖν, τὸν δ' ὡς εἰ εἰρήνην ἄγειν stetit suspicor 259 = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εἶρων· τὸ λέγω ... (post λέγω sequitur veriloquium, de quo vide Orum Περί πολυσημάντων λέξεων ap. Reitz., Gesch. p. 341, 4) ὅθεν καὶ εἶρειν τὸ κατὰ γλῶσσας λέγειν. καὶ συνείρειν δὲ λέγει τοὺς ἐν τῷ ἀναγινώσκειν (τῇ ἀναγνώσει B) συνάπτοντας καὶ λόγον ποιοῦντας (λογοποιοῦντας A<sup>i</sup>). εἰς τὸ

ἀπρητιομένους Et. Gen. AB (= EM) κεκραμένην S<sup>i</sup>: κεκραμένην S<sup>z</sup> οὔκα] οὔκα S<sup>z</sup> μέλιτος κοτύλην etiam Eust. et Et. Gen., μέλι ἐν κοτύλῃ Phot. ε 254 et Suid. recte ἐπικρήσασθαι etiam Paus. ap. Eust. (= app. crit. ad Phot. ε 254) : ἀποψήσασθαι Et. Gen. AB (= EM), ἐπιχρήσασθαι Küster, Notae ad Aristoph. p. 16 ὠνομάσθαι z S<sup>z</sup>: emendavi αὐτὸν] αὐτὴν Et. Gen. AB (= EM) κορυθάλειαν] κορυθαλίαν scribendum esse coniecit Kulenkamp coll. He., vide Gaisford ad EM 870F 257 εἴρηται S<sup>a+b</sup>, Suid. : ἤρηται z πείκειν etiam Σ<sup>a</sup>, πέκειν Σ<sup>b</sup> et Suid.

- 260** εἶρπον (μ 395)· μετὰ σχολῆς ἐβάδιζον. Σ
- 261** εἰρχθέντες· πνιγέντες. Σ
- 262** εἰρωνεύεται· <καθυποκρίνεται, προσποιεῖται>.
- 263** <εἰρωνεύσεται>· καθυποκρινεῖται· λέγεται γὰρ ἐπὶ τοῦ διάπειραν λαμβάνοντος ὑπούλως καὶ καθυποκρινομένου τὸν μὴ γινώσκοντα περὶ οὗτου ποτὲ τὸν λόγον ποιῆσαι.
- 264** εἶρω· συνάπτω· ὄθεν καὶ ὄρμος. Σ
- 265** εἰρωνεία· χλεύη, ὑπόκρισις. Σ
- 266** εἰρων· ὁ ὑπουργός καὶ οὐχ ὑγιής, ἀλλ' ἀπατῶν ἐκ τοῦ λέγειν Q?  
εἶναι δοκῶν εὖνους, τὰ δὲ ἔργα ἐναντία οἷς λέγει.
- 267** εἰρωνεία· τὸ ἐναντίον τῇ ἀλαζονείᾳ· ἀλαζῶν γὰρ ἔστιν ὁ Q  
κομπάζων· ὁ δὲ εἰρων καὶ ἂν δυνατός ἐστι πρᾶξαι φάσκει μὴ δύνασθαι.
- 268** εἰσαγγελία· δηλατορία· εἰσαγγελία δὲ καὶ γραφὴ διαφέρει. Σ  
εἰσαγγελία μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν μεγάλων καὶ δημοσίων ἀδικημάτων γίνεται,  
γραφὴ δὲ καὶ ἐπὶ μικρῶν· καὶ κυρίως γραφὴ ἐπὶ τῶν τὰ παράνομα  
γραφόντων.
- 269** εἰσαγγελία· κυρίως ἡ περὶ καινῶν καὶ δημοσίων ἀδικημάτων Σ  
εἰσαγομένη δίκη ὑπὸ τῶν πρυτάνεων, περὶ ὧν διαρρήδην μὲν οὐδὲν

ῥη(τορικόν). ὁ δὲ Σέλευκος κτλ. (hinc EM 304, 22. 25-27). De verbo εἶρειν vide etiam Pl. Crat. 398d τὸ γὰρ εἶρειν λέγειν ἔστιν et 408a τὸ δὲ λέγειν δὴ ἔστιν εἶρειν. He. ε 1039 εἶρειν λέγει, ῥητορεύει (praeter ῥητορεύει = Suid. ei 186). Ap. Soph. 64, 23 εἶρω· λέγω· „νημερτέα εἶρω“ (λ 137) et Eust. 780, 10 τῶν γὰρ ὁμωνύμων καὶ τὸ εἶρειν ἔστι, δι' οὗ οὐκ ἄλλοις καὶ τὸ λέγειν δηλοῦται κτλ. **260** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 2, Suid. ei 211 cf. He. ε 1052, sch. D ad μ 395 **261** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 29, Suid. ei 217 **262** = Suid. ei 208 **263** = Suid. ei 209; — καθυποκρινεῖται cf. Lex. Aἰμ. 624, 35 (unde Et. Gud. 430, 1 Stef. = EM 304, 17), sch. Pl. Symp. 215e **264** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 209, 30, Suid. ei 205 cf. Choer. Orth. AO 2, 209, 27, Et. Gud. 429, 18 Stef., Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. εἶρω (hinc EM 304, 31), He. ε 999, Theogn. AO 2, 70, 15 **265** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ei 210 cf. Ba. 210, 1, He. ε 1073 **266** cf. Lex. Patm. p. 154 εἶρων· ὁ τὴν ἀλήθειαν ἐν τῷ ψεύδει λέγειν (λέγων cod. : corr. Sakkelion) ὑποκρινόμενος **267** cf. Λέξ. ῥητ. 243, 20 Bk. (hinc EM 55, 44-46), Suid. ei 207, sch. Dem. 4, 7 (38b) **268** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 4, Suid. ei 220, Λέξ. ῥητ. 244, 14 Bk. **269** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 8, Suid. ei 221, Λέξ. ῥητ. 244, 18 Bk., sch. Pl. Reip. 8, 565c (sch. Pl. ex Λέξ. ῥητ. depromptum esse coniecit Cohn, Untersuchungen p. 829-30) cf. Lex. Cant. 14, 4-19, cuius auctor Caecilium (p. 158 Offenloch), Theophrastum, Craterum (FGrHist 342 F 11a), Philochorum (FGrHist 328 F 199) et Demetrium Phalereum (FGrHist 228 F 12a) exscripsit, Poll. 8, 51-53. 95, Lex. Patm. p. 12 et 140, sch. Aeschin. 3, 79 (172), Psell. p. 97 **268-269** Duas glossas Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. εἰσαγγελία· δηλατορία (δηλωτορία A<sup>ii</sup>). εἰσαγγελία (εἰσαγγελία<sup>2</sup> sq. om. A<sup>i</sup>, cuius scriba verba δημοσίας δίκης ὄνομα ex ε 270 huc addidit) δὲ καὶ γραφὴ διαφέρει· εἰσαγγελία μὲν γὰρ [ἔστιν] (ἔστιν om. B, seclusi) ἐπὶ τῶν μεγάλων καὶ δημοσίων ἀδικημάτων γίνεται (= Phot. ε 268). | ὑπὸ τῶν πρυτάνεων εἰσαγομένη δίκη περὶ

**261** le. εἰρχθέντες per lenem z **262** le. εἰρωνεύεται z et Suid. ei 208, quod fort. ex Ar. Av. 1211 vel ex Pl. Crat. 384a petitum est. Explicationem addidi e Suid. ei 208 **263** le. addidi coll. Suid. ei 209 **264** le. εἶρω scripsi coll. Suid., vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 284C : εἶρω z, Σ<sup>b</sup> καὶ om. Σ<sup>a</sup> et Suid. ὄρμος etiam Σ<sup>a+b</sup>, εἰρμός Suid. **269** gl. ex S<sup>z</sup> solo **πρυτάνεων** Papad.-Keram. : **πρυτανέων** S<sup>z</sup>, Σ<sup>b</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> **ἀδικημάτων<sup>2</sup>** μελετημάτων Σ<sup>b</sup>



λέγουσιν οἱ νόμοι, συγχωροῦσι δὲ κρίσεις γίνεσθαι· καὶ τοῦτό ἐστιν, οἷον τὸ ἐν ταῖς τῶν σοφιστῶν διατριβαῖς μελετώμενον, τὸ τῶν ἀγράφων ἀδικημάτων.

*Epit. Harp.* **270** εἰσαγγελία· δημοσίας δίκης ὄνομα· τρία δὲ ἐστὶν εἶδη εἰσαγγελιῶν· ἡ μὲν ἐπὶ δημοσίοις ἀδικήμασι μεγίστοις καὶ ἀναβολὴν μὴ καταδεχομένοις, καὶ ἐφ' οἷς μήτε ἀρχὴ κατέστηκε μήτε νόμοι κεῖνται τοῖς ἀρχουσι, καθ' οὓς εἰσάξουσιν, ἀλλὰ πρὸς τὴν βουλὴν ἢ τὸν δῆμον ἢ πρώτη κατάστασις γίνεται, καὶ ἐφ' οἷς τῷ μὲν φεύγοντι, ἐὰν ἄλφ, μέγισται ζημίαι ἐπίκεινται, ὁ δὲ διώκων, ἐὰν μὴ ἔλῃ, οὐδὲν ζημιούται, πλὴν ἐὰν τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων μὴ μεταλάβῃ· τότε γὰρ χιλίας ἐκτίνει· τὸ δὲ παλαιὸν καὶ οὗτοι μειζόνως ἐκολάζοντο· ἑτέρα δὲ εἰσαγγελία λέγεται ἐπὶ ταῖς κακώσεσιν· αὗται δὲ εἰσι πρὸς τὸν ἀρχοντα καὶ τῷ διώκοντι ἀζήμιοι, κἂν μὴ μεταλάβῃ τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων· ἄλλη δὲ εἰσαγγελία ἐστὶ κατὰ <τῶν> διαιτητῶν· εἰ γάρ τις ὑπὸ διαιτητοῦ ἀδικηθεῖ, ἐξῆν τοῦτον εἰσαγγέλλειν πρὸς τοὺς δικαστάς· καὶ ἀλούς ἡτιμοῦτο. Ἰσαῖος μέντοι Περὶ τοῦ ταυτοῦ κλήρου (11, 6) τὸ αὐτὸ πρᾶγμα εἰσαγγελίαν καὶ γραφὴν ὠνόμασεν.

ὦν διαρρηθὴν μὲν οὐδὲν (οἱ δ' ἐν A<sup>ii</sup>) λέγουσιν οἱ νόμοι, συγχωροῦσι δὲ κρίσεις γίνεσθαι. καὶ τοῦτό ἐστιν τὸ (τὸ om. B) ἐν ταῖς τῶν σοφιστῶν διατριβαῖς (διαποισβαῖς A<sup>ii</sup>) μελετώμενον τὸ τῶν ἀγράφων ἀδικημάτων (= Phot. ε 269). ἡ γραφὴ δὲ καὶ ἐπὶ μικρῶν. καὶ κυρίως γραφὴ ἐπὶ τῶν τὰ παράνομα γραφόντων (= Phot. ε 268) **270** = *Epit. Harp.*, *Suid.* εἰ 222, *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s.v. εἰσαγγελία· δημοσίας δίκης (δίκης etiam post le. habet B) ὄνομα. τρία δὲ ἐστὶν (εἰοῖν A<sup>ii</sup>) εἶδη εἰσαγγελιῶν. ἡ (καὶ ἡ B) μὲν ἐπὶ δημοσίοις — Ἰσαῖος μέντοι Περὶ τοῦ αὐτοῦ κλήρου τὸ αὐτὸ πρᾶγμα (πράγμα A<sup>ii</sup> B) καὶ εἰσαγγελίαν (ἰσαγγ- A<sup>ii</sup>) καὶ γραφὴν ὠνόμασεν (ὀνομάζει B. qui verba χιλίας ἐκτίνει usque ad ἑτέρα δὲ omisit). *Conditio* πλὴν ἐὰν τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων μὴ μεταλάβῃ· τότε γὰρ χιλίας ἐκτίνει *invenitur etiam ap. Harp. pl.* 102, 10-11 D. = ε 1, 1-2 K. I De explic. ἄλλη δὲ εἰσαγγελία ἐστὶ κατὰ <τῶν> διαιτητῶν vide *Aristot. Ath. Pol.* 53, 6. De εἰσαγγελίᾳ egerunt (inter alios) *Thalheim, Zur Eisangelie in Athen. Hermes* 37 (1902) 339-352 et *RE V<sup>2</sup>* (1905) 2138, 59-2141, 33, *Lipsius, Att. Recht* 176-208, *Busolt-Swoboda, Griech. Staatskunde* vol. II p. 1007-1009, *Bonner-Smith, The Administration of Justice* vol. I p. 294-309, *Jacoby ad FGrHist* 228 F 12 (II D p. 649) et 328 F 199 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 564-565 et vol. II p. 452-454), *A. R. W. Harrison, The Law of Athens* II p. 50-59, *P. J. Rhodes, The Athenian Boule* 162-171, *JHS* 99 (1979) 103-114 et ad *Aristot. Ath. Pol.* 43, 4 (p. 524), *Wankel, ZPE* 101 (1994) 19-23

**270** totam gl. praebet S'. sola verba εἰσαγγελία· δημοσίας δίκης ὄνομα τρία δὲ ἐστὶν εἶδη εἰσαγγελιῶν habet z καταδεχομένοις etiam *Epit. Harp.*, *Suid.* et *Et. Gen.* : ἐπιδεχομένοις *Harp. pl.* cf. *Hyp.* 3, 7 ἡ γὰρ τοιαύτη αἰτία (sc. καταλύσεως τοῦ δήμου) οὐ παραδέχεται οκλήσιν οὐδεμίαν οὐδενὸς οὐδ' ὑπωμοσίαν ἀλλὰ τὴν ταχίστην αὐτὴν δεῖ εἶναι ἐν τῷ δικαστηρίῳ explicationem καὶ ἐφ' οἷς μήτε ἀρχὴ κατέστηκε — εἰσάξουσιν suspectam habuit *Thalheim, RE V<sup>2</sup>* (1905) 2139, 32-40 ἐκτίνει] ἐκτείνει S<sup>zsc</sup>, *Epit. Harp.*, *Suid.* codd. FIM, *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> κἂν] κἂν sine acc. S<sup>z</sup> ἄλλη δὲ εἰσαγγελία ἐστὶ] ἐστὶν S<sup>z</sup>? κατὰ τῶν διαιτητῶν *Epit. Harp.*, *Suid.* (praeter codd. GI), *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B : κατὰ διαιτητῶν S<sup>z</sup> (τῶν addidi) ὑποδιαιτητοῦ coniuncte S<sup>z</sup> αὐτοῦ etiam *Epit. Harp.*, *Suid.* et *Harp. pl.* : Ἀγνίου agnovit *Valesius*

**271** εἰσαγωγεῖς· οἱ τὰς ἐκάστου εἰσάγοντες δίκας.

Q

**272** εἰς ἀγορὰν ὑφαίνειν· τὸ εἰς τὴν ἀγορὰν ἐκφέρειν τὰ ὑφαινόμενα. Μένανδρος Πλοκίω (fr. 306 K.- A.)· „εἰς τὴν ἀγορὰν ὑμεῖς ὑφανεῖτε“.

**273** εἰσάπαξ· περιττὴ ἢ πρόθεσις. καὶ ἐν τοῖς τοιούτοις· „ἀλλ’ ἴεις προ ταυτοῦ† τοὺς γάμους ποιήσομεν“ (fr. com. pounum).

**274** εἰς ἀσθενοῦντας ἀσθενῶν ἐλήλυθα· ἐπὶ τῶν ὅμοια καὶ παραπλήσια πασχόντων.

**275** ἴεἰσάραξι†· τὸ εἰσδραμεῖν ἄφνω.

**271** cf. Λέξ. ῥήτ. 246, 14 Bk., Poll. 8, 101, Aristot. Ath. Pol. 52, 2. Praeterea vide He. ε 1081, Poll. 8, 93. De εἰσαγωγεῦσι vide Thalheim, RE V<sup>2</sup>(1905) 2138, 33-58, Lipsius, Ath. Recht p. 84-85, Rhodes ad Aristot. Ath. Pol. 52, 2 (p. 583) **272** — Μένανδρος = Suid. εἰ 223 addito οὕτω ante Μένανδρος. Adhuc le. solum ex Suida Menandro vindicatum erat (fr. 810 K.- Th.), vide Tsantsanoglou, New Fragments p. 130 (nr. 161). Cum lemmate εἰς ἀγορὰν ὑφαίνειν Cobet (N. L. p. 94-95 et V. L. p. 626) comparavit Dem. 4, 26 ὥσπερ γὰρ οἱ πλάττοντες τοὺς πηλίνους εἰς τὴν ἀγορὰν χειροτονεῖτε τοὺς ταξιάρχους καὶ τοὺς φυλάρχους, οὐκ ἐπὶ τὸν πόλεμον. Ad Menandri locum Kock (fr. 962) attulit Luc. Lex. 22 ὡς νῦν γε ἐλελήθεις σαυτὸν τοῖς ὑπὸ τῶν κοροπλάθων εἰς τὴν ἀγορὰν πλαττομένοις εἰκῶς, quam locutionem e Dem. ductam esse coniecit Fix (ThGL. vol. I<sup>1</sup> p. 422B). Ad explic. εἰς τὴν ἀγορὰν ἐκφέρειν τὰ ὑφαινόμενα cf. Aeschin. 1, 97 ἔτι δὲ πρὸς τοῦτοις γυναῖκα ἀμόργινα ἐπιοταμένην ἐργάζεσθαι καὶ [ἔργα λεπτά] εἰς τὴν ἀγορὰν ἐκφέρουσαν (verba ἔργα λεπτά seclusit Cobet, N. L. p. 95 et V. L. p. 626, qui dictionem genuinam εἰς τὴν ἀγορὰν ἐργάζεσθαι esse sibi persuasit et sequi. partic. ἐκφέρουσαν pro additamento habuit. Ultimum vix recte). Ad versus Menandri cf. Ar. Eccl. 654 τὰ δὲ λοιφ’ ἡμεῖς ὑφανοῦμεν **273** Aliter Thom. 217, 19 καθάπαξ· ἀντὶ τοῦ παντελῶς. εἰσάπαξ δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ ἅπαξ καὶ ἀντὶ τοῦ παντελῶς καὶ διόλου. Δημοσθένης (2, 10)· „ἀλλ’ εἰς μὲν ἅπαξ καὶ βραχὺν χρόνον ἀντέχει“. Λουκιανὸς ἐν Τίμωνι (19)· „τὸ κεκηνὸς τοῦτο καὶ ἐς τὸ ἅπαξ ἀναπεπταμένον“. Λιβάνιος ἐν μελέτῃ τῇ „Ὅτε πρῶτον ἡμᾶς εἶδον“ (Declam. 5, 1, vol. V p. 303, 7-8 F.)· „τῆς Ἀγαμέμνονος βδελυρίας εἰσάπαξ κατεγνωκότας“. Cum versus ἄλλ’ ἴεις προ ταυτοῦ† τοὺς γάμους ποιήσομεν comparari potest Men. Dysc. 851-852 [το]ὺς γάμους ἴ ποήσομεν. Vide etiam Pl. Reip. 5, 458e δῆλον δὴ ὅτι γάμους τὸ μετὰ τοῦτο ποιήσομεν ἱερὸς εἰς δύναμιν ὅτι μάλιστα et Dion. Chrys. 7, 70 καὶ ποιήσομέν γε τοὺς γάμους ἡμέραν ἀγαθὴν ἐπιλεξάμενοι **274** = Zen. vulg. 3, 56, Suid. εἰ 231, Apost. 6, 52 cf. Prov. Bodl. 395 = Greg. Cyr. 2, 33 (Mosq. 3, 6); le. = trag. adesp. fr. 579 Kn.- Sn. **275** cf. Suid. εἰ 232 εἰσάττειν· εἰσελθεῖν. Ἀριστοφάνης (sequuntur versus Nub. 996-997) [= Suid. μ 938, vol. III p. 386, 15] et Suid. α 4716 (vol. I p. 442, 1) μηδ’ εἰς ὀρχηστρίδος εἰσάττειν (τουτέστιν εἰσπηδήσαι), ἵνα μὴ κτλ.

**271** ἐκάστου] subaudi δικαστηρίου, vide Λέξ. ῥήτ. 246, 14 Bk. εἰσαγωγεῖς ἦσαν ἐκάστου δικαστηρίου οἱ ἄρχοντες οἱ εἰσῆγον αὐτοῖς τὰς δίκας. Explicatio rhetorica ab epitomatore pessime decurtata est **272** verba Πλοκίω — ὑφανεῖτε in marg. habet z **273** εἰσπρο ταυτοῦ ita z, cuius aenigma sine novis subsidiis solve non possum. Si hic coniecturae locus sit, distinxerim εἰσπρὸ ταυτοῦ (sicut ἐπιπρὸ), εἰς πρὸ τούτου dubitanter proposuit Bühler **274** ἐλήλυθα] ἐλήλυθας Prov. Bodl., Greg. Cyr. **275** le. εἰσάραξι z (ordo poscit), quod ex ΕΙΣΑΙΕΑΙ ortum est (i. e. εἰσᾶραι). De errore vide Pl. Leg. 4, 709a, ubi pro scriptura codd. Platonis ᾄξειεν Stobaeus ἄρξειεν praebebat (Ecl. 1, 6, 17<sup>b</sup> [1, 88, 15 W.] et Flor. 43, 128 [4, 76, 19 H.]). De verbo αἰσσω per δραμεῖν explicato vide sch. D ad Γ 368 ἡἴχθη· ἐξέδραμεν κτλ.

**276** εἰς ἀρχαίας φάτνας· ἐπὶ τῶν ἀπολαύσεώς τινος ἐκπε-  
σόντων, εἶτα πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχαίαν ἀνελθόντων δίαιταν.

**277** εἰς αὖριον· οὕτω λέγουσιν, εἰς τρίτην δὲ οὐκέτι, προσ-  
τιθέντες τὴν πρόθεσιν.

**278** εἰς γειτόνων †ἔρις† βαδίζεις.

**279** εἰσδανείζοντες (Pl. Reip. 8, 555c)· ἐπιδανείζοντες ἢ δανεί-  
ζοντες.

**280** εἰς δέον· Περικλῆς χρήμασι πείσας ἐπὶ τῷ συμφέροντι τῆς  
πατρίδος τοὺς ἐφόρους τῶν Λακεδαιμονίων, αἰδοῦμενος τοῦνομα τοῦ  
πράγματος, εἰς δέον ἀνήνεγκε τὰ ἀναλώματα πεποιηθῆναι.

Σ **281** εἶσ' ἡ· μαθήση.

**282** εἴσειμι· εἰσελεύσομαι.

**283** εἴσεισιν· <\*\*\*> ὁμοίως εἰσελθών.

Σ **284** εἰσεκώμασεν· εἰσῆλθεν.

**285** εἰς ἔμοῦ· πρὸς ἐμέ.

**276** = Zen. vulg. 3, 50, Prov. Bodl. 387, Apost. 6, 60 cf. Suid. εἰ 230, Diog. Vind. 2, 53, Greg. Cyrp. 2, 28 (Mosq. 3, 1), Macar. 3, 51, Prov. Coisl. 136. In proverbio vocab. φάτνας pro τραπεζας usurpatum esse vidit B. Hase (ThGL. vol. VIII p. 677B) coll. locis, quos primus I. C. Suicerus conguessit (Thesaurus ecclesiasticus, vol. II, Amstel. 1728, p. 1420) : He. φ 225 φάτνη· καὶ ἡ τράπεζα κτλ. Suid. φ 132 φάτνη· ἡ τράπεζα (sequuntur exempla ex Aeliano sumpta = fr. 107 et 39 Hercher)

**277** Dictione εἰς τρίτην nuda Atticos non usos esse testatur etiam Moer. p. 196, 26 Bk. εἰς τρίτην ἡμέραν Ἀττικοί, εἰς τρίτην καθ' ἑαυτὸ μόνον Ἑλλήνες (fort. hinc Thom. 124, 3) cf. Ori fr. A 79 (e Zonar. 1744). De dictione εἰς τρίτην egit I. Pierson ad Moer. p. 152. Dictiones εἰς αὖριον et εἰς τρίτην coniunctae inveniuntur ap. Eur. Alc. 320-321 καὶ τόδ' οὐκ ἔς αὖριον! οὐδ' ἔς τρίτην μοι μῆνός ἔρχεται κακόν et Anaxandr. fr. 4, 4-5 K.- A. (ex Athen. 6, 263c) εἰς αὖριον δὲ Σουνειῖς (sc. εἰοιν), εἴτ' εἰς τρίτην | ἀγορᾷ κέχρηται **278** cf. Philem. p. 393, 23 R. εἰς γειτόνων βάδιζε· ποῦ δ' ἔστ' ἂν λέγῃς, | ἐν γειτόνων· ἐν τοῖς δὲ γείτοσι μὴ λέγε (hinc Thom. 117, 6) **279** De verbo ἐπιδανείοι vide Λέξ. ὀητ. 259, 1 Bk. ἐπιδανείοι τί ἔστιν· ὅταν δεδανεικὸς τινὸς καὶ ἐνεχυρίασantos οἰκίαν ἢ χωρίον ἐπιδανείοι τις ἕτερος ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς ἐνεχύροις, ἐπιδανείοι λέγεται

**280** Cum Photii gl. proxime cognatam esse illam Suid. ε 3955 vidit Bühler ad Zen. Ath. vol. IV p. 258 cf. Phot. ε 329 cum test. **281** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 3, Suid. εἰ 259 cf. Lex. Aἰμ. 624, 11 (unde Et. Gud. 433, 15 Stef. = EM 296, 20) **282** cf. sch. A<sup>a</sup>T ad Ω 462-3, Suid. εἰ 257, sch. D ad Ω 463

**283** le. fort. ex Xen. Conv. 9, 2 Ἀριᾶδνη εἴσοειοι εἰς τὸν ἑαυτῆς τε καὶ Διονύσου θάλαμον petitum est. De explic. εἰσελθών vide Phot. ε 304

**284** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 14, Suid. εἰ 243, He. ε 1108 cf. Poll. 9, 158 **285** Ad le. cf. Ar. Lys. 1070 ἀλλὰ χωρεῖν ἄντικρυς ὥσπερ οἴκαδ' εἰς ἑαυτῶν et Pl. Hipp. mai. 304d ἐπειδὴν οὖν εἰσέλθω οἴκαδε εἰς ἑμαυτοῦ

**276** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z [ἀνελθόντων] ἐλθόντων Zen., Prov. Bodl., Apost. **277** le. εἰσαύριον z : distinxi [τρίτην] τρίτ z littera τ supra scripta et supressa syllaba ην **278** ἔρις] vix sanum, εἰς γειτόνων βαδίζεις ἔρεις scripserim, vide test. **279** le. εἰσδανείζοντες Plato loc. cit. : εἰς δανείζοντες in duas partes divisum habet z **280** πράγματος] πράγματ z littera τ supra scripta et supressa syllaba ος **283** post le. lacunam indicavi. Excidisse apparet explicationem εἰσέρχεται (vide Suid. εἰ 257) et verba καὶ εἰοιών, vide Phot. ε 304

**286** εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν καὶ ἐξ ἐμφανῶν καταστά- Q  
σεως· ὄνομα δίκης ἐστίν, ἣν ἐποιοῦντό τινες ἀπολέσαντές τι τῶν ἰδίων  
καὶ γνωρίσαντες παρὰ τινι ὄν· ἡνάγκαζον δὲ διὰ τῆς δίκης τὸν ἔχοντα  
ἐμφανῇ καταστήσαι καὶ αὐτὰ τὰ σῦλα καὶ παρὰ τίνος ὠνήσατο ταῦτα·  
καὶ εἰ μὲν τὸν πρᾶτῆρα ἐδείκνυ, ὅλος ὁ ἀγὼν πρὸς ἐκείνῳ ἐγένετο. εἰ δὲ  
μὴ, πρὸς αὐτὸν τὸν ἔχοντα· ἀπεφέροντο δὲ πρὸς τὸν ἄρχοντα αἱ γραφαὶ  
τῆς ἐξ ἐμφανῶν καταστάσεως. ἐκλήθη δὲ οὕτως ἡ δίκη, διότι ὑπὲρ τοῦ  
ἐμφανίσαι τὰ σῦλα καὶ τὸν πωλήσαντα ἐγένετο.

**287** εἰς ἓν ἰόντα· ὁμοῦ πορευόμενον. Σ

**288** εἴσεται· αἰσθήσεται.

**289** εἰσέφρηκεν· εἰσαφῆκεν. D

**290** εἰσέφρησα· εἰσέδυσα ἑαυτόν· καὶ εἰσέφρησας· εἰσήγαγες· Σ  
καὶ εἰσφρήσας· εἰσελθών.

**291** εἰσέφρουν (Dem. 20, 53)· εἰσεδέχοντο. Σ

**286** cf. Λέξ. ῥητ. 246, 4 Bk., Poll. 8, 33, Lex. Cant. 16, 11, He. ε 1112, ΔΟ 187, 29; ad explic. ἀπεφέροντο δὲ πρὸς τὸν ἄρχοντα αἱ γραφαὶ τῆς ἐξ ἐμφανῶν καταστάσεως cf. Aristot. Ath. Pol. 56, 6; le. εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν = Is. 6, 31 | ἐξ ἐμφανῶν καταστάσεως = Dem. 53, 14. Photium exscripsit Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν καὶ ἐξ ἀφανῶν (ἐξαφανῶν A<sup>ii</sup> B) καταστάσεως· ὄνομα δίκης ἐστίν, ἣν (ἣν A<sup>ii</sup>) ἐποιοῦντο τινες ἀπολέσαντές τι τῶν ἰδίων καὶ γνωρίσαντες (γνωρίαντι A<sup>ii</sup>). ἡνάγκαζον δὲ διὰ τῆς δίκης τὸν ἔχοντα (τὸν ἔχ. om. A<sup>ii</sup>) ἐμφανῇ (ἐμφαιν A<sup>ii</sup>) καταστήσαι καὶ αὐτὰ (καὶ αὐτὰ om. B) τὰ σῦλα (οὐλα A<sup>ii</sup> B) καὶ παρὰ τίνος ὠνήσατο ταῦτα. καὶ εἰ μὲν τὸν [πωλήσαντα] (πωλήσαντα A<sup>ii</sup>pc, quid antea fuerit non discernitur. Partic. glossema sequi. πρᾶτῆρα esse apparet, quod seclusi) πρᾶτῆρα (πρᾶτῆρα scripsit Houtsma, Lex. Cant. p. 50 : παλαια A<sup>ii</sup>, πατέρα compendiose B, vide Miller, Mélang. p. 104) ἐδείκνυνεν, ὁ ἀγὼν πρὸς ἐκείνῳ ἐγένετο· εἰ δὲ μὴ, πρὸς αὐτὸν τὸν ἔχοντα. ἀπεφέροντο δὲ πρὸς τὸν ἄρχοντα αἱ γραφαὶ καὶ τῆς ἐξ ἐμφανῶν (ἐξεμφανῶν A<sup>ii</sup>, ἐξ ἀφανῶν B) καταστάσεως. ἐκλήθη δὲ οὕτως ἡ δίκη, διότι ὑπὲρ τοῦ ἐμφανίσαι (-φανῆσαι A<sup>ii</sup>) τὰ σῦλα (οὐλα B, συλα A<sup>ii</sup>) καὶ τὸν πωλήσαντα ἐγένετο. De lite vide Wyse ad Is. 6, 31 (p. 517-518) et Lipsius, Att. Recht p. 585-588 **287** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 15 (vide Lieberich p. 269), Suid. ei 248; ad le. εἰς ἓν ἰόντα cf. Ap. Rh. 1, 39 εἰς ἓν ἰόντες **288** cf. sch. D ad A 548 **289** = He. ε 1120, qui post le. interpretamentum εἰσέπῃδῃσεν interposuit (de origine vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 342D, Nauck, Mélanges Gréco-Romains 2, 1859-66, 538 et sch. Ar. Equ. 4a εἰσῃρρησεν· εἰσῃλθεν, εἰσέπῃδῃσεν ... ἐν ἐνίοις δὲ ἀντιγράφοις εἰσέφρησε γράφεται δηλούσης τῆς λέξεως τὸ ἐπεπῃδῃσεν). Cum aor. εἰσέφρηκεν Nauck comparavit He. ε 3815 ἐξέφρηκεν· ἀφῆκεν, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 521 **290** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 16 (vide Lieberich p. 269), Suid. ei 254 cf. He. ε 1119 **291** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 18, Suid. ei 255

**286** ἐξ ἐμφανῶν<sup>1</sup> scripsit Papad.-Keram. ex Λέξ. ῥητ., vide infra : ἐξ ἀφανῶν z. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B. Error scribarum. Vix crediderim Photium, qui infra ἐξ ἐμφανῶν praebebat, in lemmate ἐξ ἀφανῶν scripsisse verba ἡνάγκαζον δὲ διὰ τῆς δίκης — ἐξ ἐμφανῶν καταστάσεως ex S<sup>z</sup> solo, cuius scriba etiam verba ἐκλήθη δὲ οὕτως ἡ δίκη — ἐγένετο repetivit | ἡνάγκαζον | ἐνάγκαζον S<sup>2ac</sup> ἐμφανῇ καταστήσαι | Dictio invenitur ap. Dem. 52, 10 | οὐλα<sup>1</sup> | οὐλα S<sup>2</sup> ἐξ ἐμφανῶν<sup>2</sup> etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup>, vide test. : ἐξ ἀφανῶν Et. Gen. B | ἐμφανίσαι τὰ οὐλα | τὰ bis praebebat z **291** le. εἰσέφρουν praebebat etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et Dem. codd. loc. cit. : εἰσέφρουντο primo coniecit Cobet (Mnem. 11, 1862, 444), probavit Nauck (Mélang. Gréco-Romains 2, 1859-66, 533 et 5, 1884, 221, 57), deinde εἰσεφροῦντο proposuit idem Cobet, V. L. p. 576 et Misc. crit. p. 496

- Σ **292** εἰσεχέοντο· εἰσήρχοντο.  
 Σ **293** εἰσηγούμενος· διδάσκων.  
 D **294** εἰσήρρησεν (Ar. Equ. 4)· εἰσεφθάρη.  
 Q **295** †εἰσητηρία†· θυσία γινομένη †ὑπὸ† τῆς βουλῆς εἰσιούσης εἰς τὸ †δικαστήριον†.  
**296** εἰσήχεν λέγουσιν, οὐκ εἰσαγήοχεν· καὶ εἰσήιει· εἰσελήλυθεν.  
 Σ **297** εἰσήλατο· εἰσεπήδησεν.  
**298** εἰς θεῶν ὧτα ἦλθεν· ἐπὶ τῶν οὐ λανθανόντων ἐφ' οἷς ἔπραξαν.  
*Epit. Harp.* **299** εἰς ἔν ἦλθον· ἀντὶ τοῦ ὠμονόησαν.  
*Epit. Harp.* **300** εἰσεπόδιζον· ἀντὶ τοῦ εἰσέβαινον τοὺς πόδας τοῦ χωρίου.  
*Epit. Harp.* **301** εἰς ἔω· ἀντὶ τοῦ εἰς ἀρχομένην ἡμέραν.  
 Σ **302** εἴσι· πορεύεται.  
**303** εἰσὶν· πάρεσιν.  
**304** εἰσιῶν· ἀντὶ τοῦ εἰσελθών.  
**305** εἰς καλόν· εὐκαίρως.  
**306** εἰς καλόν· εἰς τὸν δέοντα καιρόν.  
**307** εἰς κάλλος γράφειν· ἀντὶ τοῦ εἰς καλλιγραφίαν.

**292** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 19, Suid. εἰ 256; le. ex Hdt. 9, 70, 2 τῇ δὲ εἰσεχέοντο οἱ Ἕλληνες petitum esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 343B **293** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 21, Suid. εἰ 263 cf. He. ε 1129 **294** = He. ε 1134, Suid. εἰ 267, Lex. Aἴμ. 623, 45 (unde Et. Gud. 434, 1 Stef. = EM 306, 17) cf. sch. Ar. Equ. 4a (unde Suid. εἰ 267), Thom. 146, 5, Poll. 9, 158, Phot. η 256 **295** = Λέξ. ῥήτ. 245, 20. 21 Bk., Lex. Patm. p. 16 cf. Lex. P. Rain. 7 ap. C. Wessely, Stud. z. Palaeogr. u. Papyruskunde IV (1905) 112, ΔΟ 187, 22, Suid. εἰ 273, sch. Dem. 21, 114 (404a.b), He. ε 1127, de cuius errore εἰσηγήτρια egit Cobet, N. L. p. 479 **296** cf. Thom. 123, 8, Moer. 196, 10, Phryn. Ecl. 90 F., Or. fr. A 1 (e Zonar. 34) **297** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 24, Suid. εἰ 265, He. ε 1131 cf. sch. Pind. Ol. 8, 49a **298** = Zen. vulg. 3, 49, Prov. Bodl. 386, Suid. εἰ 276, Apost. 6, 62; ad le. cf. Ap. Rh. 3, 904 μὴ πατρὸς ἐς οὐατα μῦθος ἵκηται **299** = Suid. εἰ 249 cf. Harp. pl. 105, 6 D. = ε 9 K. (= Epit. Harp.); ad le. cf. Eur. Hel. 742 φρουρεῖν ὅπως ἂν εἰς ἔν ἔλθόντες τύχης ἔκ βαρβάρων σωθῶμεν **300** = Epit. Harp., Suid. εἰ 251 **301** = Epit. Harp., Suid. εἰ 250 **302** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 25, Suid. εἰ 269, He. ε 1139 cf. sch. D ad B 87 **303** cf. Suid. εἰ 272, He. ε 1140, sch. D ad H 239 **304** cf. Phot. ε 283 **305** = Suid. εἰ 278 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 210, 26 (hinc Suid. εἰ 279), sch. Pl. Prot. 340e **306** le. εἰς καλόν = Soph. OT 78, Xen. Symp. 1, 4, Pl. Phaed. 76e, Symp. 174e, Theag. 122a, Men. 89e cf. Euthyd. 275b οφῶ οὖν ἤκετον εἰς κάλλιοντον. Vide Boissonade ad Philostr. Her. p. 614-615 **307** cf. Phryn. Ecl. 92 F. et Praep. soph. 82, 13, He. ε 1150. ε 6227, Suid. ε 3201, sch. Ar. Ach. 686, Thom. 136, 17, Ps.-Hrd. Philet. 190. Dictione εἰς κάλλος γράφειν

**295** le. εἰσηγήτρια z (ordo poscit), εἰσηγήτρια etiam Λέξ. ῥήτ., εἰσηγήτρια Dem. cod. S<sup>ac</sup> ad 21, 114, unde le. Photii petitum est : εἰσηγήτρια Lex. Patm. recte ὑπὸ etiam Λέξ. ῥήτ., ὑπὲρ Lex. Patm. recte, vide Dem. 21, 114 εἴαοε μὲν μ' εἰσηγήτρια ὑπὲρ τῆς βουλῆς ἱεροποιῆσαι κτλ. δικαστήριον etiam Λέξ. ῥήτ., βουλευτήριον Lex. Patm. recte (coniecerat Bekker, AG vol. III p. 1099) **296** εἰσῆχεν scripsi coll. Thom. et Moer. : εἰσῆγεν z **298** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. habet z **299** ὠμονόησαν Suid. : ὁμονόησαν z **300** De coniectura Valesii ἐγειοιπόδιζον· ἀντὶ τοῦ ἔφαινον τοὺς γειοίποδας τοῦ χωρίου vide Sauppe ad Isaei fr. 115 et G. Dindorf ad Harp. p. 105, 7

- 308** εἰσοκεκρίμενον· ἐπείσακτον. Σ  
**309** εἰς κόλπον πτύειν· τοῦτο ἐν ἴσῳ τῷ οὐ μεγαλορρημονῶ εὐ-  
 λαβούμενος.  
**310** εἰς κόρακας· εἰς τὸ σκότος, εἰς ὄλεθρον. Σ  
**311** εἰσκριίνειν· εἰσχωρίζειν. Σ  
**312** εἰσκυκλεῖ· εἰσφέρει καὶ ἐπισυνάπτει. καὶ ἐπεισκυκλεῖ. Σ  
**313** εἰς Κυνόσαργες· εἴρηται ἐπὶ ὕβρει καὶ ἀρᾷ. ἔστι δὲ τόπος ἐν Σ  
 τῇ Ἀττικῇ, ἐν ᾧ τοὺς νόθους τῶν παίδων ἔταπτον· ὠνόμασται δὲ οὕτως  
 ἀπὸ κυνὸς ἀργοῦ, τουτέστι λευκοῦ ἢ ταχέος· καὶ γὰρ Ἡρακλεῖ τινος  
 θύοντος κύνα λευκὸν ἢ ταχὺν ἀρπάσαντα τοῦ θυομένου τὰ μηρία αὐτοῦ  
 καταθεῖναι· καὶ ἐπερωτήσαντος τοὺς θεοὺς λαβεῖν χρησμὸν ἱερὸν  
 Ἡρακλέους ἰδρῦσαι τῷ τόπῳ. ἐξ οὗ καὶ τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖν, ὅτι  
 καὶ Ἡρακλῆς νόθος ὢν ἴσα θεοῖς ἐτιμήθη.

usus est Photius Bibl. 94a 37-39 ἐγκαταστήσας αὐτῷ καὶ ὑπογραφέας, ἑπτὰ ταχυγράφους καὶ ἑτέρους τοσοούτους γράφοντας εἰς κάλλος. Vide etiam Damasc. fr. 138 p. 119, 4 Zintzen (e Suid. o 62) οὐ γὰρ ἐστὶ ταῦτόν ἐς πλῆθος ἀποστηθίζειν καὶ γράφειν ἐς κάλλος et Vit. S. Melanae § 17 (PG 116, 769C) ἔγραφεν ἡ γενναία καὶ εἰς τάχος καὶ εἰς κάλλος καὶ οὕτως ἀπταιστώως κτλ. De dictione egit Kontos, Παρνασσός 2 (1878) 873  
**308** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 27, Suid. ei 280 cf. He. ε 1151 **309** = Prov. Bodl. 453, Suid. ei 283 cf. Apost. 6, 64, Greg. Cyr. 2, 54 (Mosq. 3, 27), Prov. Coisl. 140; ad le. cf. Theophr. Char. 16, 15 εἰς κόλπον πτύσαι. Theocr. 6, 39 τρεῖς εἰς ἑμὸν ἔπτυσσεν κόλπον (cf. 20, 11). Luc. Navig. 15 ἐς τὸν κόλπον οὐ πτύεις (cf. Apol. 6), unde fort. Diog. 4, 82b, vide sch. Luc. 236, 1. 249, 16. Liban. Epist. 804 πτύω δὲ εἰς κόλπον τῇ παρομίᾳ πειθόμενος **310** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 28, Suid. ei 285, Apost. 6, 65 cf. He. ε 1156. Atticos ἐς κόρακας, non εἰς κόρακας dixisse observavit Helladius ap. Phot. Bibl. 535b 2 ὅτι οἱ Ἀττικοὶ κατὰ τι πάτριον ἔθος οὐ χρῶνται τῇ εἰ διφθόγγῳ ἐν τῷ λέγειν ἐς κόρακας ἢ ἐς μακαρίαν, ἀλλ' ἄνευ τοῦ διχρόνου ἐκφωνοῦσι τὴν πρόθεσιν („*Quam regulam satis constanter servatam videmus in codicibus Aristophanis*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1825B). Vide etiam Phot. ε 2005 cum test. **311** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 210, 29, Suid. ei 288 cf. He. ε 1157 **312** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 9, Suid. ei 289 cf. Phot. ε 1403 cum test. **313** = Ba. 210, 30, Suid. ei 290 (= Paus. ε 18) cf. sch. Pl. Ax. 364a, Prov. Coisl. 141, Eust. 1430, 56. 1747, 12, sch. Dem. 24, 114 (231), Apost. 10, 22, Psell. p. 105, Diog. 5, 94 (unde Greg. Cyr. Leid. 2, 56); — ταχέος = Apost. 6, 66; le. solum = Diog. 4, 86. Auctorem explicationis huius glossae verba ἐξ οὗ καὶ τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖν ex Dem. 23, 213 ἀλλ' εἰς τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖ, καθάπερ ποτ' ἐνθάδ' εἰς Κυνόσαργες οἱ νόθοι expresse suspicor. Vide etiam Plut. Them. 1, 3

**309** τῷ recepi e Suid. : τὸ z, cuius scriba supra τὸ aliquid pinxit, Prov. Bodl. μεγαλορρη-  
 μονῶ Apost. : μεγαλορρημονῶ z, Suid. **310** εἰς κόρακας] ἐς κόρακας exspectes, vide Hel-  
 lad. ap. Phot. Bibl. 535b 2 ὅτι οἱ Ἀττικοὶ κατὰ τι πάτριον ἔθος οὐ χρῶνται τῇ εἰ διφθόγγῳ  
 ἐν τῷ λέγειν ἐς κόρακας ἢ ἐς μακαρίαν, ἀλλ' ἄνευ τοῦ διχρόνου ἐκφωνοῦσι τὴν πρόθεσιν  
 („*quam regulam satis constanter servatam videmus in codicibus Aristophanis*“ G. Dindorf,  
 ThGL. vol. IV p. 1825B) **313** οὕτως] οὕτ z supra scripto τ et suppressa syllaba  
 ως τουτέστι] cp. in z, quod etiam τουτέστιν legi potest τινος θύοντος] i. e. Διόμου,  
 vide app. crit. ad Phot. κ 1214 ἀρπάσαντα etiam Σ<sup>b</sup>, ἀετὸν ἀρπάσαντα Suid. suo Marte,  
 vide Proleg. p. li-liii ἐπερωτήσαντος] ἐπερωτήσαντας Σ<sup>b</sup>, Suid. et sch. Pl. ἰδρῦσαι  
 Suid. : ἰδρῦσαι z, ἰδρῦσαι sine acc. Σ<sup>b</sup> τῷ τόπῳ] <ἐν ἐκείνῳ> τῷ τόπῳ Erbse e sch. Pl. I  
 ἴσα z : correxi ἐτιμήθη etiam Suid., ἐτιμάτο Σ<sup>b</sup>

**314** εἰς λατομίας· Φιλόξενος ὁ διθυραμβοποιὸς οὐκ ἀνεχόμενος τῶν Διονυσίου τοῦ τυράννου ποιημάτων ὡς φαύλων, ποτὲ πέμψαντος αὐτὸν εἰς λατομίας τοῦ Διονυσίου, τὸ δεύτερον αὐτὸς ἐκὼν ἐξανέστη· τοῦ δὲ ἐρομένου τὴν αἰτίαν τοῦτο εἰπεῖν, ὡς κρεῖττον ἐστὶν ἐκεῖ διατρίβειν ἢ τῶν αὐτοῦ ποιημάτων ἀνέχεσθαι.

Σ **315** εἰς λῆξιν· εἰς τελειότητα.

*D vel Paus.* **316** εἰς μελίττας ἐκώμασας· παροιμία ἐπὶ τῶν παρὰ δόξαν κακουμένων ἄθρόως.

**317** εἰς νέωτα λέγουσιν, ἀντὶ τοῦ εἰς ὥρας.

*D* **318** εἰς νέωτα· εἰς τοῦπιόν.

Σ **319** εἴσομαι· γνώσομαι.

*Antiatt.* **320** εἰς ὀρθὸν φρονεῖν· ἀντὶ τοῦ καλῶς φρονεῖν. οὕτω Σοφοκλῆς (fr. 612 R.).

Σ **321** εἰς ὅ τι δὴ· ἕως ἄν.

Σ **322** εἰς παραβολήν· εἰς γέλωτα, εἰς διήγημα.

Σ **323** εἰσπεπαίκασιν· εἰσπεπηδήκασιν.

**314** = Suid. ei 291 (unde Apost. 6, 68) [= Paus. ε 19] cf. Suid. α 2862, Prov. Coisl. 146. Narrationi de Philoxeno tragoedias Dionysii contemnente et in lapicidas Syracusanas coniecto alludunt Plut. Mor. 334c. 471e, Diod. 15, 6, 2-3, Stob. Ecl. 3, 13, 31, Luc. Adv. ind. 15, Pl. Epist. 2, 314e (agnovit H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 129A), Ael. Var. hist. 12, 44, Amm. Marc. 15, 5, 37, Phot. Bibl. 532b 34-35. Vide P. Maas, RE XX<sup>1</sup> (1941) 192, 54-61 **315** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 11, Suid. ei 292, He. ε 1163; le. fort. ad Cyr. Comment. in Is. 1, 3 (PG 70, 113D) καὶ εἰς λῆξιν ἀπάσης ἀρετῆς ἀναβεβηκότας pertinet **316** = He. ε 1164, Paus. ε 20 (ex Eust. 897, 57), Suid. ei 293, Zen. vulg. 3, 53; praeter παροιμία = Prov. Bodl. 390, Diog. Vind. 2, 54, Apost. 6, 70 cf. Greg. Cyr. Leid. 2, 6 **317** De praecepto vide Moer. p. 268 P., Thom. 115, 1. Cum explic. ἀντὶ τοῦ εἰς ὥρας convenit sch. Theocr. 15, 143b καὶ ἐς νέω· ἀντὶ τοῦ ἐς νέωτα, τουτέστιν εἰς ὥρας, εἰς νέον ἔτος. Vide Maas, Kl. Schr. p. 207-208 **318** = He. ε 1165, Suid. ei 294 cf. Lex. Patm. p. 153. Vide etiam Phot. s.v. νέωτα cum test. **319** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 12, Suid. ei 296, sch. D ad Θ 532. Ξ 8, He. ε 1172. ι 959 cf. sch. A ad Θ 532 (Ariston.). D et AT ad M 118a. bT ad Ξ 8b (= Eust. 964, 14). A ad Φ 335c et Comment. P. Oxy. 221 col. xvi 31-33 ad Φ 335 (vol. V p. 112 Erbse), Ap. Soph. 62, 28, sch. Ar. Ach. 332, He. ε 1176 **320** = Antiatt. 92, 1, qui in fine tit. Τριτολέμῳ addit cf. Priscian. Inst. 18, 202 (2, 305, 16 H.) **321** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 13, Suid. ei 299 cf. He. ε 1178 **322** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 14, Suid. ei 307 cf. He. ε 1179; le. = Ps. 43, 15, 68, 12, Sal. Sap. 5, 4, al. **323** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 15, Suid. ei 308 cf. He. ε 1180, sch. Ar. Plut. 805 (unde Suid. ε 2145). De verbo εἰσπαίειν egit Cobet, Coll. crit. p. 99 et 256

**314** totam gl. praebet S<sup>2</sup>, solum le. habet z Διονυσίου scripsit Papad.-Keram. : Διονύσιου S<sup>2</sup> φαύλων Papad.-Keram. : φαῦλον S<sup>2</sup> Διονυσίου<sup>2</sup> S<sup>2pc</sup> (deleto accentu supra υ) : Διονυσίου S<sup>2ac</sup> τὸ δεύτερον] τὸ δὲ ὑστερον Suid. et Apost. ἐρομένου] ἐπερωτωμένου Suid., ἐπερομένου Apost. ἔστιν] εἶναι Suid. et Apost., ὃν coniecit Bühler αὐτοῦ] ἐκείνου coniecit Erbse **316** παροιμία] π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. compendiose habet z παρὰ δόξαν] παραδόξως Eust. **317** post νέωτα interpungitur in z **320** ὀρθὸν Antiatt. : ὀρθρον z post φρονεῖν<sup>2</sup> aliquid deletum habet z, fort. nomen Σοφοκλῆς scriptum erat, quod scriba deinde deleuit **321** ὅ τι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ὅ τε He., fort. rectius

- 324 εἰσποιητόν· θετόν, οὐ γνήσιον. Σ
- 325 εἰσπορευθεῖς· εἰσελθών.
- 326 εἰσπραξις· ἀπαίτησις. Σ
- 327 εἰς πῦρ ξαίνειν· παροιμία ἐπὶ τῶν καθ' ἑαυτῶν τι πραττόντων μάτην ἢ λεγόντων.
- 328 εἰστήκομεν· ἀντὶ τοῦ ἐστηκότες ἦμεν.
- 329 εἰς τὸ δέον καὶ ἐς τὸ δέον· Περικλῆς δῶρα δοὺς τοῖς πολέμοις τοῖς περὶ Κλεανδρίδαν, ἵνα μὴ δηώσωσι τὴν χώραν, δεκαπέντε τάλαντα ἀνένεγκε τὸ ἀνάλωμα τοῖς Ἀθηναίοις οὕτως πως ἀπογράψας· „εἰς τὸ δέον“. Ἀριστοφάνης Νεφέλαις (859)· „ὥσπερ Περικλέης εἰς τὸ δέον ἀπώλεσα“. καὶ Μένανδρος ἐν ἸἈπαγγελλομένῳ (fr. 128 K.- A.). μέμνηται δὲ καὶ ἐτέρῳθι.
- 330 εἰστρυπᾶν καὶ ἐκτρυπᾶν· τὸ παρεισελθεῖν καὶ λάθρα ἐξελεῖν. Ael. Dion. Θεῖν.
- 331 εἰς τοῦμπαλιν· εἰς τοῦναντίον. Σ

324 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 16, Suid. ei 312 cf. He. ε 1182, Poll. 3, 21, Λέξ. ῥητ. 247, 11 Bk. Vide etiam Phot. θ 145 cum test. Usus vocab. εἰσποιητός commendat Phryn. Ecl. 309 F. 325 Ad le. cf. Antiatt. 91, 19 326 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 17, Suid. ei 311, Λέξ. ῥητ. 245, 11 Bk. (hinc EM 306, 21) 327 = sch. Pl. Leg. 6, 780c (unde le. petitum esse videtur), Suid. ei 313 cf. Apost. 6, 72, Prov. Coisl. 151, Prov. Bodl. 398, Zen. vulg. 5, 27, Diog. Vind. 2, 61, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 195 (nr. 4), Macar. 3, 61, Phryn. Praep. soph. 121, 5. Proverbio usus est Photius in or. 3, 2 a. D. 860 habita (p. 33, 23 Laourdas) ταῦτα ἔλεγον, ἀλλ', ὡς εἴκειν, εἰς πῦρ ἔξαινον· τοῦτο γάρ μοι τὸ νῦν εἶναι, ὡς εἶθε μὴ ὦφειλεν, παροιμιάσασθαι καίριον et Epist. 284, 762-763 L.- W. τὸ ξαίνειν εἰς πῦρ ἢ τὸ κάχληκας ἔψειν κτλ. 328 = Suid. ei 317 329 = Suid. ei 319 (= Paus. ε 22) cf. sch. Ar. Nub. 859a-d (sola sch. a et d exscripsit Suid. δ 243), Zen. Ath. II λγ' = Zen. vulg. 3, 91, Prov. Bodl. 438, Apost. 6, 74, Macar. 3, 62, Prov. Coisl. 153, He. δ 652 (unde Λέξ. ῥητ. 234, 10 Bk.) et ε 1098, Suid. ei 241, Phot. ε 280. De rege Lacedaemoniorum a Pericle donis corrupto vide Thuc. 2, 21, 1. 5, 16, 3, Ephor. FGGrHist 70 F 193 (ex sch. Ar. Nub. 859a), Diod. 13, 106, 10, Plut. Per. 22, 2 et 23, 1. De re egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 260-262 330 = Ael. Dion. ε 28 cum nota critica ad loc. (ex Eust. 1532, 5) cf. Suid. ei 325, He. ε 1767, Phot. ε 518 cum test. De explic. καὶ λάθρα ἐξελεῖν cf. He. α 6750 ἀποτρυπῶν· λάθρα ἐξιῶν 331 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 18, Suid. ei 322; le. εἰς τοῦμπαλιν = Soph. fr. 314, 119 R., Xen. An. 3, 5, 13. 4, 3, 21, Polyb. 6, 9, 12. 27, 6. 30, 4, 7, 11, 1, al.

324 εἰσποιητόν hoc acc. etiam Σ<sup>b</sup>, Suid., He. et Phot. θ 145 : accentus in secunda collocatur ap. Phot. s. v. ὑποβολμαῖον ὑποβαλλόμενοι καὶ εἰσποιήτοι (unde Et. Gen. B s. v. ὑποβολμαῖοι, cuius scriba εἰσποιητοῖς scripsit, sed auctor EM 781, 35 εἰσποιήτοι reddidit) et in Λέξ. ῥητ. 247, 11 Bk. εἰσποίητος ὁ θετός, quam scripturam praetulerunt Turicenses ad Dem. 60, 4 et Bekker in edit. Suidae p. 337b 327 παροιμία] π(α)ρ(οι)μ(ι)α etiam in marg. compendiose habet z, παροιμακόν Suid. λεγόντων] λεγόντων ἢ κακοπαθούτων λεγομένη sch. Pl. 329 verba τοῖς Ἀθηναίοις — καὶ ἐτέρῳθι ex S<sup>2</sup> solo ἀπώλεσα] ἀνάλωσα Suid. Ἀπαγγελλομένῳ etiam Suid. cod. F, Ἐπαγγελλομένῳ Suid. codd. AGIVM recte 330 Eustathius explicationem τὸ παρεισελθεῖν καὶ λάθρα μετὰ βίας ἐξελεῖν praebet, cuius adverbium λάθρα post παρεισελθεῖν transposuit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 613A. Ordo explicationis ap. Eust. defendi potest coll. He. ε 1767 ἐκτρυπῆσαν· ἐξελεῖν λεληθότως et sch. Ar. Eccl. 337 ἐκτετρυπήκεν· ἀντὶ τοῦ λάθρα ἐξεῖλεν



**332** εἰς ὕδωρ γράφειν· ἐπὶ τῶν ἀχρήστων καὶ ὧν οὐκ ἔστι φροντίς.

**333** εἰς τετρημένον πίθον ἀντλεῖ· τάσσεται ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν εἰς κενὸν πονούντων· καὶ γὰρ μυθεύουσιν ἐν ᾿Αἰδοῦ τοὺς ἀσεβεῖς εἰς πίθον τετρημένον ἀντλεῖν.

**334** εἰς Τροφωνίου μεμάντευται· ἐπὶ τῶν σκυθρωπῶν καὶ ἀγελάστων ἡ παροιμία τάπτεται· οἱ γὰρ καταβαίνοντες εἰς Τροφωνίου λέγονται τὸν ἐξῆς χρόνον ἀγέλαστοι εἶναι· τὰ δὲ κατὰ τὸν Τροφώνιον πᾶσι δῆλα· ὅτι διωκόμενος ὑπὸ τοῦ Αὐγέου εὐξάμενος ἐς χάσμα ἐνέπεσεν, οὗ δὴ καὶ μαντεῖόν ἐστιν.

Σ **335** εἰσφορὰ· τέλεσμα.

*Epit. Harp.* **336** εἰσφρήσειν· εἰσάξιν, φεισδέξασθαι†. πολὺ τοῦνομα παρὰ τοῖς ῥήτορσιν.

*Antiatt.* **337** εἶσω· ἀντὶ τοῦ ἔνδον. Δημοσθένης (19, 251. 255).

**338** εἶσω τὴν χεῖρα (Dem. 19, 251. 255)· ἔνιοι ἀμάρτημα ἔδοξαν εἶναι τὸ εἶσω τὴν χεῖρα, ἀλλ' ἐπλανήθησαν ἀγνοοῦντες, ὅτι ὥσπερ ἔνδον

**332** = Apost. 6, 80, qui in fine καὶ ἀπίστων addit cf. Prov. Bodl. 394, Suid. εἰ 327, Ps.-Plut. Prov. ap. Boissonade, AG I 394, Macar. 5, 50; ad le. cf. Soph. fr. 811 R ὄρκους ἐγὼ γυναικὸς εἰς ὕδωρ γράφω (ex Hellad. ap. Phot. Bibl. 530a 15 et Macar. 6, 48), Phryn. Praep. soph. 95, 16, Men. Mon. 26 J. **333** cf. Suid. ε 321, Apost. 6, 79, Prov. Bodl. 449, Prov. Coisl. 155, Macar. 3, 57, Thom. 348, 13, Phryn. Praep. soph. 121, 6, Ps.-Plut. Prov. ap. Boissonade, AG I 395. 398. Ad le. solum cf. Xen. Oec. 7, 40, Pl. Gorg. 493b, Aristot. Oec. 1, 6 p. 1344b 25, Pol. 6, 5 p. 1320a 31, Philetaer. fr. 17, 5 K.-A., Luc. Dial. mort. 21, 4 **334** cf. Suid. εἰ 323, Zen. Ath. III π' (= Ps.-Plut. 1, 51) = Apost. 6, 82, Prov. Bodl. 368, Zen. vulg. 3, 61, Prov. Coisl. 156, Prov. cod. Athoi ap. Miller, Mélang. p. 379; — ἀγελάστων = Diog. Vind. 2, 50 cf. Greg. Cyr. 2, 24 (Mosq. 2, 97), Macar. 3, 63. De explic. τὰ δὲ κατὰ τὸν Τροφώνιον sq. vide sch. Ar. Nub. 508a (ex Charace = FGrHist 103 F \*5), Paus. 9, 37, 5-7

**335** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 20, Suid. εἰ 330, He. ε 1191, Λέξ. ῥήτ. 243, 14 Bk. **336** = Epit. Harp., Suid. εἰ 332 cf. He. ε 1192-94, Λέξ. ῥήτ. 244, 11 Bk. **337** = Antiatt. 91, 31, qui post Δημοσθένης tit. Περί τῆς παραπροσβείας et Ὅμηρος (η 13) „καὶ εἶσω δόρυπον ἐκόσμιε“ addit cf. He. ε 1197, Ap. Dysc. Adv. 196, 3-11. 204, 31, sch. HP ad η 13. Vide etiam praecceptum Helladii ap. Phot. Bibl. 533a 27-28 καὶ τὸ εἶσω δὲ ἀναλογώτερον τοῦ ἔσω **338** cf. Suid. εἰ 302; ad explic. δηλοῖ δὲ τὸ ἐν τινὶ καὶ εἰς τινὰ cf. Λέξ. ῥήτ. 258, 17 Bk. εἶσω τὴν ἐν τόπῳ καὶ εἰς τόπον σχέσιν σημαίνει. De doctrina vide etiam sch. A ad A 71a. Λ 44. Φ 125. Ω 145. Ω 184. bT ad Ω 199. T ad Ω 472, sch. HQ ad λ 579, Ap. Dysc. Pron. 64, 4, sch. Dion. Thr. 519, 6 H., EM 306, 11

**332** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z **333** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z εἰς<sup>1</sup> εἰς τὸν Suid., Prov. Bodl., Macar., Xen., Plato, Luc. **334** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z ἐξῆς z<sup>ac</sup> ἐς χάσμα ita z : exspectes εἰς, vide Suid. **336** εἰσδέξασθαι etiam Epit. Harp. et Suid., εἰσδέξεσθαι Harp. pl. codd. QP (coniecerat Sauppe ad Antiph. fr. 167). Ante εἰσδέξεσθαι lemma <καὶ εἰσφρήσεσθαι> ex Dem. 8, 15 inseruit Cobet (Mnem. 11, 1862, 441), probavit Nauck, Mélang. Gréco-Romains 2 (1859-66) 532. De gl. εἰσφρήσεσθαι· εἰσδέξεσθαι vide etiam Σ<sup>a</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 211, 21, Suid. εἰ 331 et Nauck loc. cit. p. 545 nr. 2 παρὰ τοῖς ῥήτορσιν] ἐν τῇ ἀρχαίᾳ κωμωδίᾳ Harp. pl., vide Ar. Vesp. 892 ὡς ἦνικ' ἂν λέγωνσιν οὐκ εἰσφρήσομεν **338** ὥσπερ ἔνδον εἵπομεν] ὥσπερ <ἂν> ἔνδον εἵπομεν scripserim] ἐφ' ἐκατέρω] ἐφ' ἐκάτερα Suid. codd. GV, ἐφ' ἐκάτερον Suid. codd. A<sup>2</sup> FIE, cp. M

εἵπομεν· δηλοῖ δὲ τὸ ἔν τινι καὶ εἷς τινα. οὕτω καὶ τὸ εἶσω ἐφ' ἑκατέροις παραλαμβάνεται.

**339** εἶχεν· ἐγεγαμήκει.

Σ

**340** ἑκαλ[λ]ίστρουν· Ἰακόν ἐστιν.

Epit. Harp.

**341** ἑκαθεν· πόρρωθεν.

Σ

**342** ἑκαμον (μ 232)· ἑκοπίασαν.

Σ

**343** ἑκαπήλευσεν· ἐδόλωσεν.

Σ

**344** ἑκάτης ἀγαλμα· ἡ κύων· ὅτι καὶ κυνοπρόσωπον τὴν ἑκά- Ael. Dion.  
την πλάσσουν.

**345** ἑκάτης νήσου· πρὸ τῆς Δήλου κεῖται τι νησίδριον, ὃ ὑπ' Epit. Harp.  
ἐνίων Ψαμμητίχη καλεῖται· καλεῖσθαι δὲ οὕτω φασὶν αὐτὴν διὰ τὸ τοῖς  
†ψαμμίτοις† τιμᾶσθαι τὴν θεόν· †ψαμίτων† δὲ ἐστὶ ψαιστῶν τις ἰδέα.

**346** ἑκατόμβην· ἑκατὸν θυσίας.

Σ

**347** ἑκατομβαιῶν· μὴν Ἀθηναῖος· ἐκλήθη δὲ οὕτως ἀπὸ τοῦ Epit. Harp.  
πλείστας ἑκατόμβας θύεσθαι τῷ μηνὶ τούτῳ.

**348** ἑκατομβαιῶν· μὴν Ἀθηναίων· πρῶτος· ὠνομάσθη δὲ Q  
οὕτως, ἐπειδὴ ἱερός ἐστὶ τοῦ Ἀπόλλωνος, ἥτοι τοῦ Ἀλίου, ὃς τούτῳ τῷ  
μηνὶ τὸν μέγαν ποιεῖται δρόμον.

**349** ἑκατόμβιοις (B 449)· ἑκατὸν βοῶν ἄξιος.

Σ

**339** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 23, Suid. εἰ 341, sch. D ad Γ 123. Λ 739 cf. He. ε 7587 **340** = Epit. Harp., Suid. ε 346 cf. He. κ 454. κ 490, sch. Call. h. 3, 67. 6, 97 **341** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 24, Suid. ε 339, sch. D ad B 456. N 107, Et. Gen. B s.v. ἑκαθεν (unde EM 319, 50) cf. He. ε 1225 **342** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 25, Suid. ε 348, sch. D ad μ 232 cf. He. ε 1237 **343** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 26, Suid. ε 349 **344** gl. Aelii Dionysii (α 14), ut evincitur ex Eust. 1467, 35 οὕτω καὶ ἑκάτης ἀγάλματα· αἱ κύνες· ταύτη γάρ φασι θύονται· ἦν καὶ κυνοπρόσωπον διαπλάττονται. Ἀριτοφάνης (fr. 608 K.- A.) „καὶ κύων ἀκράχολος ἑκάτης ἀγαλμα φροφόρον γενήσομαι“. Vide etiam Ba. 10, 17, He. ε 1267, Phot. α 114 cum test.; le. = Eur. fr. 968 N.<sup>2</sup> (e Plut. Mor. 379d), cuius versum repetiisse Aristophanem vidit Nauck **345** = Epit. Harp., Suid. ε 365 **346** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 27 cf. He. ε 1273, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἑκατόμβη (hinc EM 320, 38. 40), Eust. 49, 2, sch. D ad A 65 (hinc Eust. 49, 11), Ep. Hom. AO 1, 138, 1. 3 (hinc Et. Gud. 440, 6. 8 Stef.) **347** = Epit. Harp., Suid. ε 366 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἑκατομβαιῶν (hinc EM 321, 4 et Et. Gud. 440, 22 Stef.) **348** cf. Λέξ. ῥήτ. 247, 1 Bk. (hinc EM 321, 9), Lex. Patm. p. 140 **349** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 29, sch. D ad B 449 (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἑκατόμβιοις = EM 320, 46), Eust. 252, 17 cf. sch. D ad Z 236 (= sch. AbT ad Z 236a) et ad Φ 79, He. ε 1274

**340** ἑκαλλίστρουν etiam Suid. cf. He. κ 490, ἑκαλλίστρουν Epit. Harp. et Harp. pl. recte (alt. litt. λ seclusi) **344** πλάοουοιν[ ] πλάοουοις z **345** νησίδριον z<sup>ac</sup> Ψαμμητίχη z<sup>ac</sup>, Harp. pl., vide Lobeck, Pathol. proleg. p. 343: Ψαμμητίχη z<sup>pc</sup> (expuncta prima litt. μ) et Epit. Harp., Ψαμίτη Suid. ψαμμίτοις z<sup>ac</sup>, Suid. codd. AFVM: ψαμίτοις z<sup>pc</sup> (expuncta prima litt. μ), Epit. Harp. et Suid. codd. GIT, ψαμμήτοις Harp. pl. recte ψαμίτων z: ψαμιτόν Epit. Harp., ψάμιτον Suid. codd. AGIT, ψάμιτον Suid. codd. FVM, ψάμμητα Harp. pl. recte cf. He. ψ 62 ψαμμήν· ἄλφιτα **346** post ἑκατὸν exspectes βοῶν **347** μὴν z<sup>ac</sup> οὕτως] οὗτ z, οὗτος Epit. Harp. et Suid. **348** le. ἑκατομβεῶν z<sup>ac</sup> πρῶτος Λέξ. ῥήτ.: ᾱ z ἱερός Λέξ. ῥήτ.: ἱερόν z ἥτοι τοῦ Ἀλίου] ὃ δὲ Ἀπόλλων ἥλιος εἶναι δοκεῖ ὃ δὲ ἥλιος τούτῳ κτλ. Λέξ. ῥήτ. μέγαν] μέγ z

- 350 ἐκάτερος· ἐπὶ δυοῖν· ἕκαστος ἐπὶ πολλῶν.  
 351 ἐκάστοτε· καθ' ἕκαστον καιρόν.  
*D* 352 ἐκαρβάνιζεν· ἐβαρβάριζεν.  
 353 Ἐκάταιον· ὁξεῖα ἢ δευτέρα συλλαβή· τὸ τῆς Ἐκάτης ἴδρυμα.  
 Ἀριστοφάνης (Vesp. 804).  
 354 Ἐκατόμπεδος νεώς· ὁ Ἀθήνησι Παρθενών.  
*Epit. Harp.* 355 Ἐκατόμπεδον· Λυκοῦργος (fr. 3 C.). ὁ Παρθενὼν ὑπὸ τινος  
 Ἐκατόμπεδος ἐκαλεῖτο διὰ κάλλος καὶ εὐρυθμίαν, οὐ διὰ μέγεθος.  
*Σ* 356 ἐκβακχευθεῖς· ἐκμανεῖς.  
*Σ* 357 ἐκβρασθῆ· ἐκβληθῆ, ἐκριφῆ· λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν ὑπὸ τῆς  
 θαλάσσης ἐκριπτουμένων.  
 358 ἐκβατανώτατον· ξενικώτατον, βαρβαρικώτατον.  
*D?* 359 ἐκβεβόλβισται· ἐξορώρυνται.  
 360 ἐκβιβάζειν· ἐπὶ τῶν ἀποβατῶν λέγουσιν· ἀποβαίνειν ἀπὸ τοῦ  
 ἄρματος.  
*Σ* 361 ἔκδεια· ἡ κεχρεωστημένη λοιπὰς· ἔκδεια γὰρ ἐστὶ τὸ μέρος  
 καταβαλεῖν ὧν ὀφείλει τις καὶ μὴ πάντα· ἔνδεια δὲ τὸ μηδὲν ὅλως  
 καταβαλεῖν. ἢ ἔκδεια μὲν ἐστὶ τὸ ἔχοντά τινα μὴ καταβαλεῖν, ἔνδεια δὲ  
 τὸ μηδὲν ἔχειν, ὡς εἶναι τὸ μὲν ἐκούσιον, τὸ δὲ ἀκούσιον.

350 cf. Amm. 162 N. (vide etiam De impr. 21 N.), Ep. Hom. AO 1, 175, 25 = Et. Gud. 439, 24 Stef., sch. Dion. Thr. 241, 13 H., Eust. Comment. in Dion. Per. 401, sch. A ad I 180a. 656b, He. ε 1262 351 cf. He. ε 1255, Suid. ε 357 352 = He. ε 1243 cf. Phot. κ 176 cum test. 353 cf. sch. Ar. Vesp. 804a.b. Lys. 64 (hinc Suid. ε 361), He. ε 1258 354 = Suid. ε 368 cf. He. ε 1280 355 = Epit. Harp., Suid. ε 368 cf. Λέξ. ῥήτ. 247, 24 Bk. (hinc EM 321, 21), Lex. Patm. p. 149 356 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 211, 30, Suid. ε 374 cf. sch. Pl. Reip. 8, 561a 357 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 1, Suid. ε 379 cf. He. ε 1307, Paus. 3, 24, 4 358 Adiect. inusitatum comoediae attribuerim 359 = He. ε 1293 (= com. adesp. fr. 326 K.-A.), Suid. ε 375 cf. sch. Ar. Pac. 1123b, He. ε 1302 360 Usum verbi ἐκβιβάζειν despuir ignotus grammaticus ap. Antiatt. 85, 8 ἐκβῆσαι δὲ φασὶ δεῖν λέγειν καὶ καταβῆσαι, οὐκ ἐκβιβάζειν. Στράτις (fr. 86 K.-A.) 361 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 390 cf. Ba. 212, 3 (scriba cod. Coisl. 345 propter homocoteleuton omisit explicationem ὅλως καταβαλεῖν ἢ ἔκδεια μὲν ἐστὶ τὸ ἔχοντά τινα μὴ καταβαλεῖν ἔνδεια δὲ τὸ μηδὲν), sch. Thuc. 1, 99, 1 (fort. hinc Suid. ε 390), Lex. Patm. 151, Harp. pl. 107, 1 D. = ε 18 K., Poll. 6, 197. Huc rettulerim gl. Λέξ. ῥήτ. 247, 9 Bk. ἔνδεια (ἔκδεια proposuit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 388B, recte cf. Lex. Patm. p. 151) ἢ ἔκλειψις τοῦ φόρου. De differentia vocum ἔκδεια et ἔνδεια egit Stephanus, ThGL. vol. III p. 1018A

351 καθ' ἕκαστον z : distincti 352 ἐκάθ- per asp. z 353 Ἐκάταιον recepi ex sch. Ar. Vesp. 804a cf. He. ε 1258 : Ἐκάτεον z 354 le. Ἐκατόμπ- per lenem z<sup>ac</sup> νεώς in sede interpretamenti habet z : ad le. traxi coll. Suid., vide IG I<sup>3</sup> 317, 4 ἐν τοῖ νεοὶ τοῖ ἑκατομπεδοὶ 355 le. Ἐκατόμπ- z<sup>ac</sup> τινὸς etiam Harp. pl. codd. BCNP : τινῶν Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. 357 ἐκριπτουμένων etiam Suid., ἐκριπτομένων Σ<sup>a+b</sup> 359 ἐξορώρυνται etiam Suid., ἐξώρυνται He. 361 ἔκδεια<sup>1+2</sup> Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐκδία z verba ἢ ἔκδεια μὲν ἐστὶ — τὸ δὲ ἀκούσιον ex S<sup>z</sup> solo ἔκδεια<sup>3</sup> Σ<sup>a</sup>, Suid. : ἐκδία S<sup>z</sup>

- 362** ἐκίοσησεν (Ps. 50, 7)· ἐν γαστρὶ ἔσχεν, συνέλαβεν, ἐγέννησεν. Σ  
**363** ἐκδιαιτηθῆναι (4. Macc. 18, 5)· †διαπραθῆναι†. Σ  
**364** ἐκδειματοῦντες· ἐκφοβοῦντες. Σ  
**365** ἐκδιήτησεν· κακῶς διώκησεν. Σ  
**366** ἐκδεδαρμένον δέρεις· ἐπὶ τῶν μάτην πονούντων.  
**367** ἐκδεξάμενος· ἐκδέξασθαι ἔστι τὸ παρ' ἑτέρου λαβόντα *Epit. Harp.*  
 αὐτὸν ἐγχειρεῖν τὸ δεύτερον. ἐπισκεπτέον δὲ τὸ ἐν τῷ ε' Φιλιππικῶν (18)  
 ληφθέν· „καὶ τὸ δοκεῖν ἐκδέχασθαι τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων“.  
**368** ἐκδίκους· δικαίους. Σ  
**369** ἔκδοσις· τὸ ναυτικὸν δάνεισμα, οἶονεῖ ἔξω δόσις. οὕτω *Epit. Harp.*  
 Δημοσθένης (27, 11).  
**370** ἔκδοτος· προδεδομένος. Σ  
**371** ἐκ δύο τρία βλέπεις· ἐπὶ τῶν διὰ γῆρας ἢ ἄλλο τι πάθος οὐκ *D*  
 ὀξυδορκούντων οὐδὲ εἰλικρινεῖς ἔχόντων τὰς αἰσθήσεις.  
**372** ἐκενώθησαν· ἡρημώθησαν. Σ  
**373** ἐκεχειρία· ἄνεσις, ἀργία, συνθήκη, ἔνδοσις, ἀνοχή πολέμου. Σ

**362** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 23, Suid. ε 440; le. + συνέλαβεν cf. Choer. Ep. Ps. 148, 26 (unde Et. Gud. 444, 1. 2 Stef. et Et. parv. ε 6 P.), Et. Gud. 443, 9. 11 Stef.; le. + ἐγέννησεν = He. ε 1414 **363** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 8, Suid. ε 393 cf. He. ε 1331 **364** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 7, Suid. ε 391, He. ε 1319 **365** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 9, Suid. ε 394 cf. Phot. ε 1130 cum test. **366** = Prov. Bodl. 403, Suid. ε 384, Apost. 6, 87, Greg. Cyr. 2, 44 (Mosq. 3, 17) **367** = Epit. Harp., Suid. ε 386 **368** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 10, Suid. ε 399 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκδικος· δίκαιος κτλ. (hinc EM 321, 16), Eust. 1032, 30 [post δικαίους sequitur explicatio ἢ μᾶλλον οἱ ἔξω τοῦ δικαίου ὄντες in Σ<sup>b</sup>, καὶ ἔξω τοῦ δικαίου ὄντας ap. Suid., de qua vide Or. 61, 20 (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκδικος alt. pars gl. = EM 321, 16 et Et. Gud. 442, 9 Stef.), Ep. alph. AO 2, 362, 16 (= Et. Gud. 442, 1 Stef.), Eust. 29, 34. 1514, 21] **369** = Epit. Harp., Suid. ε 402, qui post Δημοσθένης titulum κατὰ Ἀφόβου πρῶτος (πρῶτον Suid.) addunt cf. Λέξ. ῥήτ. 247, 21 Bk., Poll. 3, 84. 115. 8, 141 **370** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 12, Suid. ε 403, He. ε 1339 **371** He. ε 1348, Suid. ε 405, Diog. Vind. 2, 56, Apost. 6, 88 cf. Prov. Bodl. 391, Greg. Cyr. 2, 29 (Mosq. 3, 2) **372** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 13, Suid. ε 415, He. ε 1368; le. ἐκενώθησαν occurrit ap. Thuc. 2, 51, 5 καὶ οἰκίαι πολλὰ ἐκενώθησαν ἀπορία τοῦ θεραπεύοοντος et ap. Jer. 14, 2 καὶ αἱ πύλαι αὐτῆς ἐκενώθησαν. Incertum est, unde auctor fontis Photii hauserit **373** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 419, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκεχειρία· ἄνεσις, ἀργία, συνθήκη (συνθήκη om. A<sup>i</sup>), ἔνδοσις καὶ πολέμου ἀνοχή. ῥητορικόν (ῥη A<sup>ii</sup>, om. A<sup>i</sup> B) [hinc EM 321, 24 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 919F], He. ε 1436 (omissa explic. ἔνδοσις) cf. Ba. 212, 15, He. ε 1374, sch. Thuc. 4, 58. 117, 3. 5, 1. 6, 26, 2, sch. Ar. Pac. 908f, Lex. Aίμ. 624, 19

**363** διαπραθῆναι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., διατραφῆναι Cyrilli cod. A (fol. 65') recte. Explicatio-  
 nem διαπραθῆναι ad gl. ἐκδιατεθῆναι pertinere vidit Latte ad He. ε 1331 coll. Cyrilli codd.  
 familia n s. v. ἐκδιατεθῆναι· διαπραθῆναι **365** ἐκδιήτησεν] exspectes ἐξεδιήτησεν  
 (= Phot. ε 1130). De augmento neglecto vide Veitch, Greek Verbs p. 162 **366** πονούντων  
 Suid., Prov. Bodl., Greg. Cyr., Apost. : ποιοούντων z **367** verba ἐπισκεπτέον δὲ — τῶν  
 ἐκείνῳ πεπραγμένων in marg. habet z Φιλιππικῶν] Φιλιππικῶ Epit. Harp., Harp. pl.,  
 Suid. ἐκείνῳ etiam Suid., ἐκείνων Epit. Harp., ἐκείναις Harp. pl., ἐκείνοις Dem. et Suid.  
 cod. F **371** π(α)ρ(οι)μ(ία) compendiose in marg. z δύο z, quod defendi potest, vide  
 H. Stephanum, ThGL. vol. II p. 1718B : "Sciendum est autem frequenter etiam δύο, ut indec-  
 linabile, pro Duorum ac Duarum, et Duobus ac Duabus poni, ut ἀπὸ κεραίων δύο ap. Thuc.  
 2, 76, 4". Vide etiam Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 1, 633 : δυοῖν He., Diog., Apost., Prov.  
 Bodl., δυεῖν Suid. εἰλικρ- per asp. z αἰσθήσεις etiam He., Diog. et Apost. : ὀράσεις

- D*     **374** †ἐκελβάξαι†· ἐκσαλεῦσαι.  
*Σ*     **375** ἔκζεσις· ἐκβρασμός.  
*Epit. Harp.*     **376** ἐκδικάσασθαι· Ἰσαῖος (fr. 77 S.) ἀντὶ τοῦ ἀνάδικον ἐκπρᾶ-  
 ξαι διὰ τὸ δικάσασθαι.  
        **377** ἐκηριώθην· ἐσκοτώθην· ἢ διὰ τὸ δέος κήρινος ἐγενόμην.  
*Σ*     **378** ἐκθειάσαι· θεοποιῆσαι.  
*Σ*     **379** ἔκθεσμον· παράνομον.  
*Σ*     **380** ἔκθετα (Act. Ap. 7, 19)· ἐκριπτούμενα.  
*Σ*     **381** ἐκθορεῖν· ἐκδραμεῖν, ἐκφυγεῖν.  
*D*     **382** ἐκθοράψει· ἐκδιώξει, ἐκφθερεῖ.  
*Σ*     **383** ἐκθρώσκειν· ἐκπηδᾶν.  
*Σ*     **384** ἐκθύμω· προθύμω.  
        **385** ἐκκραγγανομένων (Men. fr. 520 K.- A.)· μετὰ κραυγῆς λε-  
 γομένων.  
*Q?*     **386** ἐκκλητευθῆναι· τῶν ἐγκαταλιπόντων μαρτυρίαν τὰ ὀνόμα-  
 τα ἐν τῷ δικαστηρίῳ κηρύσσεται· ὅπερ ἔλεγον ἐκκλητευθῆναι.  
*Epit. Harp.*     **387** ἐκκλητεύειν· τὸ εἰς κρίσιν ἄγειν, ἵνα ἐπ' ἀναγκῆς τις μαρτυρῇ.  
        οὕτως Αἰσχίνης (2, 68).  
        **388** ἐκκανάξαι· ἐκκενῶσαι.

(hinc Et. Gud. 443, 1 Stef.), Lex. Patm. p. 151, Gell. Noct. Att. 1, 25, 8-9. De explic. ἀνοχῇ πολέμου vide Dion. Hal. Ant. Rom. 8, 2 ἐτύγχανον δὲ τότε Ῥωμαῖοις καὶ Οὐολούκοις ἐπεχειρίαι τοῦ πολέμου καὶ ἀνοχαὶ πρὸς ἀλλήλους οὔσαι et 8, 68 ἀνοχὰς αὐτοῖς ἐδίδου τοῦ πολέμου     **374** = He. ε 1287, qui in fine Σοφοκλῆς Ἀντηνορίδαις (fr. 139 R.) addit     **375** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 421, Ba. 212, 14 cf. He. ε 1308     **376** = Epit. Harp., Suid. ε 396, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκδικάσασθαι Ἰσαῖος ἀντὶ τοῦ ἀνάδικον ἐκπράξαι (-πράξαι A<sup>ii</sup> B) διὰ τὸ δικάσασθαι (hinc EM 321, 18)     **377** = Suid. ε 437, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐκηριώθην· ἐσκοτώθην (ἐσκοτίσθην B) ἢ (ἢ A<sup>i</sup>, om. B) διὰ τὸ δέος κήρινος ἐγενόμην (hinc EM 322, 13 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 922C) cf. He. ε 1384, ε 1429, κ 2547, κ 2550     **378** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 17, Suid. ε 448 cf. He. ε 1387     **379** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 18, Suid. ε 444 cf. He. ε 1390     **380** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 19, Suid. ε 445, He. ε 1391     **381** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 20, Suid. ε 450 cf. He. ε 1397     **382** — ἐκδιώξει = He. ε 1396     **383** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 21, Suid. ε 451 cf. sch. D ad K 95, He. ε 1400     **384** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 22, Suid. ε 453, He. ε 1406     **385** = Suid. ε 602 cf. Phot. ε 414 et α 1524     **386** = Suid. ε 474; — κηρύσσεται = ΔΟ 188, 28, Lex. Patm. p. 154 cf. sch. Aeschin. 1, 46 (102b); le. = Aeschin. 1, 46     **387** = Epit. Harp., Suid. ε 473, EM 322, 40 cf. sch. Aeschin. 1, 46 (102c), Phot. κ 778 et λ 148 cum test.     **388** gl. inverso ordine invenitur ap. Poll. 10, 85 ἀφ' ὧν (i. e. κανάστρων) καὶ τὸ ἐκκενῶσαι ἢ ἐκπιεῖν κανάξαι λέγουσι καὶ ἐκκανάξαι. Cf. He. ε 1423, sch. Ar. Equ. 105a (sola explicatio ἐκκένωσον huc pertinet, vide L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 433B : „quam interpr. [i. e. ἐκκένωσον] ll. Pollucis et Hesychii vindicant potius verbo ἐκκανάσσω“)

Suid.     **374** ἐκελβάξαι z (ordo poscit), ἐκβαβάξαι He. recte (error ex EKBABAΞAI ortus)     **375** ἐκβρασμός etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐκβρασμα Σ<sup>b</sup>     **376** ἀνάδικον Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) : ἀδικον z culpa epitomatoris, vide Proleg. p. civ     **380** ἐκριπτούμενα etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐκριπτόμενα Σ<sup>b</sup> et He.     **382** ἐκφθερεῖ scripsi : ἐκφθείρει z (error usitatus cf. Phot. α 1984)     **386** ἐγκαταλιπόντων etiam Suid., ἐκλιπόντων ΔΟ et Lex. Patm. proprie, vide Phot. λ 148     in fine gl. καὶ ἐκκλητεύοι addidit auctor Suidae ex alio fonte, vide Aeschin. 2, 68 καὶ ἐκκλήτεε     **387** οὕτως] οὗτ z

- 389 ἐκκαχρύσαι· ἐκβράσαι, κριῖνα ποιῆσαι.  
 390 ἐκκαχρύσω· ἐκκοκίσω, ἐκτινάξω. D  
 391 ἐκκαλεῖται· προκαλεῖται. Σ  
 392 ἐκκαπηλεύειν· †δόλον† πανουργεῖν. Σ  
 393 ἐκκαρπυσάμενοι (Thuc. 5, 28, 2)· προσόδους μεγάλας λα- Σ  
 βόντες.  
 394 <ἐ>κκεχιλωμένην· †ἐψευσμένην† ἢ κεχερωσμένην· ὅτι ὁ Paus.  
 χιλὸς ἐν χέρσῳ φύεται· τοῦτο δέ ἐστι χόρτος, οἷον ἐξημελημένην.  
 395 ἐκκέκοφθ' ἡ μουσική· φασὶν ὅτι τῶν παλαιῶν ἐν τοῖς συμ-  
 ποσίοις φιλολόγῳ ζητήσῃ χρωμένων <οἱ> ὕστερον τὰς μουσουργοὺς  
 καὶ κιθαριστρίας καὶ ὀρχηστρίας ἐπεισήγαγον· ὅθεν τὴν καινοτομίαν  
 τινὲς αἰτιώμενοι τῇ παροιμίᾳ ἐχρῶντο.  
 396 ἐκκεκρικῶς· ἐκκεχωρικῶς. Σ  
 397 ἐκκεκλωσμένος· ἐκβεβλημένος· κλωγμός γὰρ ὁ διὰ τῆς  
 γλώττης ψόφος, ὃ τοὺς φαύλως ἀγωνιζομένους ἐκ τῶν θεάτρων  
 ἐξέβαλον.  
 398 ἐκκήρυκτον· ἀπόβλητον. Σ  
 399 ἐκκλησίαν· συναγωγὴν ὄχλου. Σ

390 = He. ε 1426    391 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 24, Suid. ε 344, He. ε 1421 cf. sch. Soph. OT 597    392 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 25, Suid. ε 350 cf. He. ε 1424    393 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 26, Suid. ε 352 cf. sch. Thuc. 5, 28, 2    394 gl. Pausaniae (ε 23), ut evincitur ex Eust. 773, 1 φηοὶ γοῦν Πανουανίας ὅτι ἐκκεχιλωμένη ἐψευομένη, ἐξημελημένη, κεχερωσμένη· ἐπεὶ ὁ χιλὸς φηοὶ ἐν χέρσῳ φύεται· τοῦτο δέ ἐστι χόρτος. Ex Photio pendent Suid. ε 420 et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκκεχειλωμένην· ἐψευομένην ἢ κεχερωσμένην (κεχεροο- A<sup>ii</sup>)· ὅτι ὁ χείλων (χείλων A<sup>ii</sup> B et EM, χείλος Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 922F : error ex χείλος ortus, vide Ael. Dion. χ 8 ex Eust. 772, 64) ἐν χέρσῳ φύεται· τοῦτο δέ ἐστι χόρτος (χέρροος B), οἷον (οἷον A<sup>ii</sup>, οἶον B) ἐξημελημένη (-μένη A<sup>ii</sup>) [hinc EM 322, 15 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 647A) cf. He. ε 1438    395 = Suid. ε 410, Zen. Ath. III ξε' (= Ps.-Plut. 1, 38), Apost. 6, 94; — ἐπεισήγαγον = Zen. vulg. 3, 99 cf. Prov. Bodl. 445, Prov. Coisl. 164    396 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 27, Suid. ε 412, ε 609, He. ε 1433, Phot. ε 409    397 De explic. vocab. κλωγμός vide Phot. ε 431 et κ 803 cum test.; le. comoediae attribuerim    398 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 28, Suid. ε 438, He. ε 1440 cf. Zonar. 652    399 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 212, 29, Suid. ε 471 cf. He. ε 1442

389 κριῖνα scripsi, de accentu ambigitur, vide Schwyzer, Griech. Gram. I p. 524 : κριῖνᾱ z<sup>ac</sup>, κριῖνᾱ z<sup>pc</sup>, κριῖνα He.    390 le. ἐκκαχρύσω z<sup>ac</sup> ἐκκοκίσω z et He. : corr. Salmasius ad He.    392 δόλον etiam Σ<sup>a+b</sup>, δολοῦν Suid. et He. recte    394 le. κκεχιλωμένην z : supplevi ἐψευομένην etiam Suid. et Et. Gen. AB (= EM codd. DPV), ἐψευομένη Eust., ἐψυγμένη agnovit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 647A coll. He., vide Erbse, Untersuchungen p. 45    395 π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. habet z    le. ἐκκεκόφθη μουσική z : distinxi et correxi coll. Zen. vulg. 3, 99 et Suid. (error ἐκκεκόφθη μουσ. usitatus, vide Zen. Ath., cuius cod. Paris. suppl. gr. 1164 fol. 38<sup>r</sup> ἐκκεκόφ' ἡ μουσική praebebat, ἐκκεκόφθη μουσική Ps.-Plut. 1, 38)    φαοῖν ὅτι om. Zen. Ath.    οἱ addidi ex Zen. et Suid.    396 ἐκκεχωρικῶς etiam Σ<sup>b</sup>, Suid ε 412 et He. : ἐκκεχωρηκῶς Σ<sup>a</sup> et Suid. ε 609 (praeter cod. I)    397 ἐκκεκλωομένος et κλωγμός scripsi vol. Phot. κ 803 : ἐκκεγλωομένος et γλωγμός z φαύλως scripsi : φαύλους z

- D* 400 †ἐκκλαοτικός†· χορικὸ<ν σχῆμα>, σύντονος ὄρχησις.  
*Σ* 401 ἐκκλητικῶς· †ἐκκαλουμένως†.  
*Σ* 402 ἐκκλητον· τὴν ἐπὶ σύνοδον παραίτησιν.  
*Paus.* 403 ἐκ κλίμακος· ἐν τοῖς γυμνικοῖς ἀγῶσιν, ὅποτε χρονοτριβοῖεν οἱ πύκται, κλῖμαξ εἰσεφέρετο, ὥστε διασπάντας καὶ χώραν λαβόντας μένειν ἐν ταύτῃ ἕνεκα τοῦ μὴ περῦστασθαι τὰς φερομένας πληγὰς περιτρέχοντας, ἀλλὰ μένοντας ἐπὶ τούτου τῇ ποιᾷ τῶν χειρῶν ἐκτάσει φυλάττεσθαι.  
*Q* 404 ἐκκλητος πόλις· ἦν ἂν ἐκκαλῆται τις εἰς τὸ κριθῆναι, δηλονότι τῆς πρώτης οὐ στέργων τὴν κρίσιν ὥς πρὸς ἔχθραν κρινάσης ἢ πρὸς χάριν· ἐξῆν δὲ τοῖς μὲν ξένοις ἐκκαλεῖσθαι πόλιν ἄλλην, τοῖς δὲ πολίταις οὐκέτι.  
*D* 405 ἐκκλητοι δίκαι· αἱ ἐπὶ ξένης λεγόμεναι.  
*Σ* 406 ἐκκομιδὴν· ἐκφοράν.  
*Σ* 407 ἐκκρίνειν· δοκιμάζειν.  
*Σ* 408 ἐκκρίνεται· ἐκρίπτεται, ἐκρέει· λαμβάνεται δὲ ἐπὶ τῆς ἀνθρωπίνης γονῆς· ἔτι γε μὴν καὶ τῆς τῶν κτηνῶν.  
 409 ἐκκεκρικῶς· ἐκκεχωρικῶς.

400 cf. He. ε 1470, Poll. 4, 102, sch. Ar. Vesp. 1492a. 1524 (= Eup. fr. 447 K.- A.) 401 = Σ<sup>a</sup>. Ba. 213,1, Suid. ε 476 402 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 7, Suid. ε 477, He. ε 237 cf. Zonar. 600 403 = Paus. ε 24 (ex Eust. 1324, 53-56), Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκ κλίμακος (ἐκ κλίμα καὶ A<sup>ii</sup>)· ἐν τοῖς γυμνικοῖς ἀγῶσιν — τῇ ποιᾷ τῶν χειρῶν ἐκτάσει φυλάττεσθαι. ἐκ τοῦ ῥη(τορικοῦ), hinc EM 322, 31 cf. He. ε 1444 404 cf. Λέξ. ῥητ. 247, 30 Bk., sch. Aeschin. 1, 89 (194a-e). Ad le. cf. IG II<sup>2</sup> 111, 49. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐκκλητος (ἐγκλητος A<sup>ip</sup>: Quid antea fuerit non discernitur) πόλις· ἦν ἂν ἐγκαλῇ (ἐγκάλῃ A<sup>i</sup>) τις εἰς τὸ κριθῆναι, δηλονότι τὴν πρώτην οὐ στέργων κρίσιν ὥς πρὸς ἔχθραν κρινάσης ἢ πρὸς (ἢ πρὸς sq. om. A<sup>i</sup>) χάριν· ἐξῆν δὲ τοῖς — οὐκέτι (hinc EM 322, 43). De re vide Lipsius, Att. Recht p. 967-968 405 = He. ε 1443, Prov. Bodl. 433, Diog. Vind. 2, 74 (post λεγόμεναι pergunt καὶ οὐκ ἐν τῇ πόλει He., καὶ οὐκ ἐντὸς πόλεως Prov. Bodl., οὐκ ἐν τῇ πόλει Diog.) cf. Suid. ε 99; le. = Poll. 8, 54, 63 cf. IG II<sup>2</sup> 111, 73-74 406 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 8, Suid. ε 527 cf. He. ε 1447; le. ad 2. Macc. 3, 7 rettulit Latte 407 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 9, Suid. ε 612 cf. sch. Thuc. 6, 31, 3. 96, 3 408 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 10, Suid. ε 611; — ἐκρέει = He. ε 1459 409 = Phot. ε 396 cum test.

400 le. ἐκκλαοτικός z (ordo trium litterarum poscit), ἐκλακτιομός He. recte (minus probabiliter ἐκλα<κτι>οτικός ap. Photium legeris), ἐκλάκτιομα Pollux χωρικοσύντονος z<sup>ac</sup>, χορικοσύντονος z<sup>pc</sup>: distinxi et οχήμα ex Hesychio addidi 401 ἐκκαλουμένως etiam Σ<sup>a</sup>, ἐκκαλούμενος ita Σ<sup>b</sup>, ἐκκαλούμενος Suid., fort. recte (ἐκκλητικῶς ἐκκαλούμενος H., Stephanus, ThGL. vol. III p. 446D). Glossam corruptam esse suspicatus est L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 446D 402 le. ἐγκλητον He., de quo vitio vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 87A ούνονον etiam Σ<sup>a+b</sup> et He., ουνόδω Suid. 403 verba -βοῖεν οἱ πύκται usque ad finem gl. τῇ ποιᾷ τῶν χειρῶν ἐκτάσει φυλάττεσθαι ex S<sup>z</sup> solo ὅποτε] ὅτε Eust. κλῖμαξ Eust., vide Arcad. 18, 19 (= Hrd. 1, 42, 24 L.): κλῖμαξ S<sup>z</sup> λαβόντας] λαβόντας ἐκείνους Eust. ἕνεκα] ἕνεκεν Eust., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) ἐπὶ τούτου] ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ Eust. rectius 404 totam gl. praebebat S<sup>z</sup>, sola verba ἐκκλητος πόλις· ἦν ἂν ἐκκαλῆται τις εἰς τὸ κριθῆναι habet z ἐκκαλῆται z<sup>pc</sup>, EM cod. D<sup>pc</sup>: ἐκκαλεῖται z<sup>ac</sup> S<sup>z</sup>, EM cod. D<sup>ac</sup>, de Et. Gen. vide test. 405 le. ἐκκλητοι sine spiritu z

- 410 ἔκκριτον· ἐπίλεκτον, προκεκριμένον. Σ  
 411 ἐκκόψαι· ἀντὶ τοῦ νικῆσαι. οὕτως ᾽Αλεξίς (fr. 45 K.- A.). Antiatt.  
 412 ἐκκορηθῆναι· ἐκκαλλυνθῆναι· τὸ γὰρ κορεῖν καλλύνειν καὶ  
 σαίρειν.  
 413 ἐκκοχυλίζειν· ἐκπιτύζειν. D  
 414 ἐκκραγανόμενον· μετὰ κραυγῆς λεγόμενον.  
 415 ἐκκορακίζειν· ἀποδιώκειν.  
 416 ἐκκυμανθῆναι· ἐκ τοῦ κύματος τῷ λιμένι προσορμισθῆναι. Σ  
 417 ἐκκυκλεῖ· ἐκκαλύπτει. Σ  
 418 ἐκκύκλημα καὶ ἐκκύκληθρον· μηχανήμα ὑπότροχον, ἐφ' οὗ ἐδείκνυτο τὰ ἐν τῇ σκηνῇ. Paus.  
 419 ἐκκύλιστοι· στέφανοι ἄδροι. D  
 420 ἔκλαγξαν (A 46)· ἤχησαν. Σ  
 421 ἐκλέγοντες· ἀπαιτοῦντες. Σ  
 422 ἐκλελιτρωμένα· ἐκνενιτρωμένα· λίτρον γὰρ τὸ λαμπρὸν  
 λέγεται.  
 423 ἐκκεκολάφασιν· ἐπὶ τῶν ὀρνίθων, ὅταν τὰ ὑποτεθέντα ὥς  
 ἐκκολάψωσιν.

410 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 15, Suid. ε 617, He. ε 1461; — ἐπίλεκτον = sch. Eur. Hec. 267 cf. He. ε 1463; le. ad Eur. Hec. 267 rettulit Latte 411 = Antiatt. 92, 5 (= Phryn. Praep. soph. fr. 306), Suid. ε 545 cf. He. ε 1431 412 = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s.v. ἐκκορηθῆναι· ἐκκαλλυνθῆναι (ἐκκαλλυνθῆναι A<sup>1</sup>ac B)· τὸ γὰρ κορεῖν καλλύνειν (καλεῖν B) καὶ σαίρειν σημαίνει (unde EM 322, 18) cf. Phot. s. v. νεωκορήσει ... τὸ τε ἐκκορηθεῖς ἀντὶ τοῦ ἐκκαλλυνθείς (= Suid. v 227), He. ε 1453. ε 3680. De explic. τὸ γὰρ κορεῖν καλλύνειν vide Comment. P. Oxy. 3710 col. ii 24-26 Παρμένων Βυζάντιος παρ' Ἀθηναίοις τὸ καλλύνειν κορεῖν. Vide etiam Phot. α 799, ζ 7, κ 961 et s.v. νεωκορήσει cum test. 413 cf. He. ε 1454 414 cf. Phot. ε 385 cum test. 415 = Suid. ε 536 416 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 13, Suid. ε 702 417 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 16, Suid. ε 699, He. ε 1465; le. fort. ex Clem. Al. Protr. 7, 76, 6 γυνὴ τῇ κεφαλῇ ἐκκυκλεῖ τῷ θεάτρῳ τοὺς θεοὺς petitum est. Cf. Strom. 7, 14, 88, 4 οὐ γὰρ ἐκκυκλεῖν χρὴ τὸ μυστήριον 418 = Eust. 976, 15 (ex Pausaniae lexico, cuius doctrina de ἔγκυκλον [ε 7] ap. Eust. glossae ἐκκύκλημα antecedit, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 463B) cf. Poll. 4, 128 (unde sch. Clem. Al. Protr. 2, 12, 1 p. 301, 6 St.), sch. Ar. Ach. 408 (unde Suid. ε 132), sch. Clem. Al. Protr. 2, 12, 1 (p. 301, 3 St.) 419 = He. ε 1456, qui post στέφανοι adiect. μεγάλοι addit cf. Athen. 15, 678e-f (unde Eust. 1538, 42), Poll. 7, 199 420 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 17, Suid. ε 456, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἔκλαγξαν· ἀντὶ τοῦ ἤχησαν (hinc EM 322, 48 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 924F) cf. He. ε 1469 421 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 458 cf. Ba. 213, 18, Λέξ. ῥήτ. 246, 1-2 Bk. (hinc EM 322, 56), sch. Thuc. 8, 44, 4, sch. Aeschin. 1, 119 (260) et 3, 113 (254) 422 Partic. ἐκνενιτρωμένα legitur ap. Alex. fr. 2, 4 K.- A. (ex Athen. 6, 230b et 11, 502f), ubi Photii formam Atticam ἐκλελιτρωμένα restitui, vide ZPE 82 (1990) 44-45

411 νικῆσαι] νικῆσαι κύβοις Antiatt., qui in fine tit. Δακτυλίῳ servavit οὕτως] οὗτ compendiose z 414 le. ἐκκραγανόμενον z<sup>ac</sup> glossam ex Phot. ε 385 ortam esse suspicaris. Fort. nihil mutandum 418 ἐγκύκλημα et ἐγκύκληθρον Eust., de quibus vide L. Dindorf (ThGL. vol. III p. 463B), cuius coniectura ἐκκύκληθρον pro Eustathii ἐγκύκληθρον nunc a Photio probatur 422 λίτρον scripsi coll. Phot. λ 361 et Phryn. Ecl. 272 F. : νίτρον z 423 ὑποτεθέντα duplici acc. z



**424** ἐκλελάκτικεν· ἀποβέβηκεν, ἀπέφυγεν.

**425** ἐκλιμάκισεν· παρεστράφη καὶ ἐξέκλινεν. Ἀριστοφάνης Ἀναγύρω (fr. 50 K.- A.): „ἐκλιμάκισεν, ὥστε εἰς μέσσην ἔπεσε τὴν τάφρον“.

Σ **426** ἐκλιπαρεῖ· παρακαλεῖ.

D **427** ἐκλιχνάζει· ἐξορμᾶν ποιεῖ καὶ ἐκσοβεῖ.

Σ **428** ἐκλογιστίαν· ἀρίθμῳσιν.

Epit. Harp. **429** ἐκλογεῖς· οἱ ἐκλέγοντες καὶ εἰσπράττοντες τὰ ὀφειλόμενα τῷ δημοσίῳ.

**430** <ἐκλογεῖς>· ὁπότε δέοι χρήματα τοὺς πολίτας εἰσφέρειν, τούτους οἱ καλούμενοι ἐκλογεῖς διέγραφον· ἀλλὰ καὶ οἱ τοὺς φόρους ἀπὸ τῶν ὑπηκόων ἀθροίζοντες πόλεων οὕτως ἐκαλοῦντο.

Epit. Harp. **431** ἐκλώζετε (Dem. 21, 226)· κλωσμὸν ἔλεγον τὸν γινόμενον ἐν τῷ στόματι ψόφον, ᾧ πρὸς τὰς ἐκβολὰς ἐχρῶντο τῶν ἀκροαμάτων, ὧν οὐχ ἡδέως ἤκουον.

Σ **432** ἔκλυεν· ὑπήκουσεν, ἐκέλευσεν.

**433** †ἔκλυτον†· ἐξίτηλον.

D **434** ἐκλωτίζεται· ἀπανθίζεται.

**424** = Suid. ε 460; le. = Men. fr. 20 K.- A. (ex Suid. α 2606) **425** gl. aliunde non nota **426** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 19, Suid. ε 479 cf. He. ε 1495 **427** = He. ε 1498 **428** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 20, Suid. ε 480, He. ε 1500; le. = Tob. 1, 21 **429** = Epit. Harp., Suid. ε 482 **430** = Suid. ε 483 cf. Psell. p. 103, Λέξ. ῥητ. 245, 33 Bk. (unde EM 322, 55); le. solum = Poll. 9, 29 **431** = Epit. Harp., Suid. ε 485, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκλώζετε (ἐκκλώ- A<sup>i</sup>, ἐκλώζετο B): κλωσμὸν ἔλεγον — ὧν (ὧν sq. om. A<sup>i</sup>) οὐχ ἡδέως ἤκουον. ἐκ τοῦ (ἐκ τοῦ sq. om. B) ῥητορικῶ (hinc EM 322, 52 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 1667C) cf. Λέξ. ῥητ. 258, 20 Bk., sch. Dion. Chrys. or. 33, 55 (p. 117 Sonny). Vide etiam Phot. κ 803 cum test. **432** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 21, Suid. ε 488 cf. He. ε 1505, sch. D ad A 43. A 453. Δ 455, sch. min. P. Colon. 2281 col. i 21 (ZPE 7, 1971, 234) **433** = Phot. ε 478 cum test. **434** = He. ε 1510, qui in fine Ἀχαιὸς Οἰδίποδι (TrGF 20 F 31) addit

**424** ἀποβέβηκεν z, quod Meineke pro Suidae interpretamento ἀποβέβληκεν coniecerat (Menandri et Philemonis reliquiae, Berolini 1823, 15). Coniectura nunc a Photio probatur ἀπέφυγεν recepi e Suid. : ἀπέφηνεν z, ἀποπέφυγεν coniecit Bühler **425** verba Ἀναγύρω — τάφρον ex S<sup>z</sup> solo Ἀναγύρω scripsit Papad.-Keram., qui „possis etiam ἐν Ἀναγύρῳ“ notavit : ἐν Ἀγύρῳ S<sup>z</sup> **427** ἐκλιχνάζει] ἐκλιχάζει He., de quo egit Lobbeck, Rhem. p. 77 ἐκσοβεῖ He. : ἐκσοβεῖν z **430** le. addidit Papad.-Keram. totam gl. praebebat S<sup>z</sup>, sola verba ἀλλὰ καὶ οἱ τοὺς φόρους ἀθροίζοντες ἀπὸ τῶν ὑπηκόων πόλεων οὕτως ἐκαλοῦντο in fine gl. ε 429 habet z additis litteris α supra ἀπὸ, litt. β supra ἀθροίζοντες et γ supra πόλεων, quibus ordo explicationis restitutus est τούτους] τούτους κατὰ δύναμιν Suid. ἀθροίζ- S<sup>z</sup> ἐκαλοῦντο] ἐλέγοντο Suid. grammaticum confudisse magistratus ἐκλογέων et διαγραφέων contendit Lipsius, Att. Recht p. 119<sup>265</sup> **431** le. ἐκλώζετε z<sup>pc</sup>, Epit. Harp., Et. Gen. A (= EM) : ἐκλώζεται z<sup>ac</sup>, ἐκλώζετο Suid., Et. Gen. B ᾧ πρὸς τὰς ἐκβολὰς ἐχρῶντο Epit. Harp., Suid., Et. Gen. : ᾧ ἐχρῶντο πρὸς τὰς ἐκβολὰς z **432** ὑπήκουσεν etiam Suid., ὑπήκουεν Σ<sup>a</sup>, ἤκουον Σ<sup>b</sup> ἐκέλευσεν] ἐκέλευεν Σ<sup>a</sup> **433** le. ἔκλυτον z (ordo poscit), quod ex ἐκπλυτον depravatū est (= Phot. ε 478) **434** ἀπανθίζεται z cf. He. λ 1522 λωτίζειν· ἀπανθίζεσθαι κτλ. : ἐξανθίζεται He.

- 435** ἐκλώπευον· ἀντὶ τοῦ ἐκλεπτον. Ξενοφῶν ἐν τῇ Ἀναβάσει (6, 1, 1).
- 436** ἐκμαγεῖον· ἐκτύπωμα καὶ ἀποσφράγισμα. Σ
- 437** ἐκμαλθακῶσαι· ἐκμαλάξαι, χαυνῶσαι. Σ
- 438** ἐκμαρτυρῆσαι· οὐδὲν πλέον σημαίνει τοῦ μαρτυρῆσαι· εἰ δέ *Phryn.*  
τινες οἴονται διαφέρειν, ἐκμαρτυρίαν καλοῦσι τὴν τοῦ ἀποδήμου μαρ-  
τυρίαν.
- 439** ἐκμαρτυρία διαφέρει τῆς μαρτυρίας· ὅτι ἡ μὲν τῶν παρόν- *Epit. Harp.*  
των ἐστίν, ἡ δὲ ἐκμαρτυρία τῶν ἀπόντων.
- 440** ἐκμαρτυρεῖν φασὶ τὸ λέγειν οὐχ ἅπερ αὐτὸς εἶδεν, ἀλλ' ἅπερ  
ἐτέρων ἤκουσε λεγόντων· ἐκμαρτυρία δὲ γεγραμμένη ἀναγινώσκεται,  
ὅταν τις ἡ τελευτήσας ἢ ἡ ὑπερόριος.
- 441** ἐκ Μελίτης μαστιγίας (Ag. Ran. 501)· ἀντὶ τοῦ ἐκ Μελίτης  
Ἡρακλῆς.
- 442** ἐκμειλίσσεσθαι· καταπραῦνειν. Σ
- 443** ἐκ μεσημβρίας καὶ ἐκ μέσων νυκτῶν· τὸ μετὰ μεσημ-  
βρίαν λέγουσι καὶ μετὰ μέσας νύκτας· καὶ ἐξ ἀρίστου μᾶλλον ἢ μετὰ  
ἄριστον· καὶ ἐκ Διονυσίων τὸ μετὰ Διονύσια· καὶ τὰ ἄλλα τὰ ὅμοια  
οὕτως.
- 444** ἐκμηχανώμενος· κατασκευάζων. Σ
- 445** ἐκμυζήσας (Δ 218)· ἐκπιέσας, ἐκθλίψας. Σ
- 446** ἐκνενέμηται· ἐξηλθεν. Σ

**435** = Suid. ε 486    **436** = Ba. 213, 22, Suid. ε 491, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκμαγεῖον· ἐκτύπωμα καὶ σφράγισμα (unde EM 323, 6), Lex. Aίμ. 625, 5 (unde Et. Gud. 445, 7 Stef.) cf. Ael. Dion. ε 26 (ex Eust. 1857, 15), He. ε 1511, Poll. 9, 130; — ἐκτύπωμα = Σ<sup>a</sup>, He. ε 289, Lex. Patm. p. 153, quod in fine καὶ μίμημα addit    **437** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 23, Suid. ε 493; le. fort. e Men. Prot. fr. 5 (Hist. Gr. Min. vol. II p. 5, 8 Dindorf) petittum est    **438** gl. Phrynichi, ut dictio οὐδὲν πλέον σημαίνει indicat, vide Phraep. soph. 18, 1-2; ad explic. ἐκμαρτυρίαν καλοῦσι τὴν τοῦ ἀποδήμου μαρτυρίαν cf. Amm. 163. 311 N., sch. Aeschin. 1, 107 (234)    **439** = Epit. Harp., Suid. ε 495 cf. Λέξ. ῥητ. 248, 3 Bk., He. ε 1520, Thom. 242, 10    **440** = Suid. ε 494, EM 324, 3 cf. Lex. Patm. p. 151, ΔΟ 188, 24, Poll. 8, 36, sch. Aeschin. 2, 19 (41a-c). De dictione ἡ ὑπερόριος cf. legem ap. [Dem.] 46, 8 ἐκμαρτυρίαν δὲ (sc. εἶναι) ὑπερορίου καὶ ἀδυνάτου. Vide Wyse ad Is. 3, 18 (p. 300)    **441** = sch. Ag. Ran. 501 (hinc Suid. μ 262) cf. He. ε 1517    **442** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 24, Suid. ε 502, He. ε 1525 cf. He. ε 1526    **443** — λέγουσι cf. Suid. ε 500; ad explic. ἐκ Διονυσίων τὸ μετὰ Διονύσια cf. sch. Thuc. 5, 20, 1 ἐκ Διονυσίων· ἤγουν μετὰ τὴν ἑορτὴν τοῦ Διονύσου. Dictione ἐκ μεσημβρίας usus est auctor [Pl.] Ax. 372a; ἐξ ἀρίστου = Xen. Ages. 2, 18; ἐκ Διονυσίων = Thuc. 5, 20, 1, Theophr. Char. 3, 3    **444** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 25, Suid. ε 507, He. ε 1524 cf. He. ε 1523    **445** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 26, Suid. ε 508, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐκμυζήσας· ἐκπιέσας, ἐκθλίψας (ἐκθλ. om. A<sup>i</sup>) [hinc EM 323, 5], sch. D ad Δ 218 cf. He. ε 1529-30, Eust. 464, 26    **446** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 27, Suid. ε 511, He. ε 1537

**435** ἐν τῇ Ἀναβάσει in marg. habet z    **436** ἀποσφράγισμα etiam Suid., ἐκσφράγισμα Σ<sup>b</sup>, Suid. cod. M, Lex. Aίμ. (= Et. Gud. et EM), σφράγισμα Et. Gen., σφραγίς Eust. et He. **441** post Μελίτης per virgulam interpungitur in z    **443** ἐκ<sup>i</sup>] ex sine spiritu leni z τὸ μετὰ Διονύσια] τὸ μετὰ <τὰ> Διονύσια scripserim οὕτως] οὐτ compendiose z **445** ἐκπιέσας etiam Suid., EM, sch. D (= Eust.): ἐκπιέσας Σ<sup>a+b</sup>, Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM cod. D)

- Σ **447** ἐκνεφίας· ἐκ νεφῶν ἄνεμος.  
 D **448** ἐκνεῦσαι· τὸ ἐκκολυμβῆσαι. Μένανδρος.  
 D **449** ἐκνομίως· μεγάλως.  
**450** ἐκνομίως· ἐξάλλως, παρὰ τὰ νομιζόμενα· ἢ καλῶς, ὥς οὐκ ἂν ἄλλως.  
 D **451** ἐκοδόμευσεν· ἐν ἱπνῷ ἔφρυγεν.  
 Paus. **452** ἐκολλόπωσεν· κόλλη συνήρμοσεν· ἀπὸ γὰρ τοῦ νωτιαίου κόλλοπος καὶ δέρματος ἐπομένου ἐγένετο ἡ κόλλα τῶν βοῶν· ὅθεν καὶ ᾧ ἐπιτείνουσι τὰς χορδὰς κόλλοπα ἔλεγον· ἦν γὰρ δερμάτινος.  
**453** ἐκορίζετο (Ar. Nub. 68)· ὑπεκορίζετο, εὐφημοτέροις ἐχρήτο τοῖς λόγοις.  
 Σ **454** †ἔκνησεν†· ἐκίνησε, καθήψατο.

**447** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 28, Suid. ε 513, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s.v. ἐκνεφίας· [ὁ οφοδρὸς ἄνεμος] ἡγουν (ἡγουν om. A<sup>i</sup>) ὁ ἐκ νεφῶν ἄνεμος (ἄνεμος om. A<sup>i</sup>), hinc EM 323, 11 cf. He. ε 1538, Achill. Isag. in Arat. p. 68, 14-15 Maas. Praeterea vide definitionem venti ap. Aristot. De mundo 4 p. 394b 16-18; le. = Gloss. P. Berol. 13360, 6 ap. M. Gronewald, ZPE 42 (1981) 8-10 (= Telecl. fr. 48 K.- A.) **448** — ἐκκολυμβῆσαι cf. He. ε 1535, sch. Thuc. 2, 90, 5 (hinc Suid. ε 1627); Μένανδρος] fort. respicit Epitr. 572 καὶ νῦν χαριέντως ἐκνενευκέναι δοκῶ **449** = He. ε 1542, qui post le. καλῶς interposuit, EM 324, 14 cf. sch. Ar. Plut. 981 (unde Suid. ε 516), Or. 63, 21-22 (s.v. ἐξαίσιον) = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐξαίσιον (hinc EM 347, 32. 35) **450** — νομιζόμενα = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκνομίως· ἐξάλλως, παρὰ τὰ νενομισμένα (τὸ νομιζόμενα A<sup>ii</sup>). ἢ καθ' ὑπερβολὴν κακίας ἢ ἀρετῆς κτλ. (hinc EM 323, 14) cf. sch. Ar. Plut. 981. 992 (unde Suid. ε 516), Eust. 755, 19; le. + καλῶς = He. ε 1542 **451** cf. He. ε 1450. κ 3203. κ 3205. ε 1548, Poll. 6, 64. 7, 24. 181 **452** = Paus. ε 25 (ex Eust. 1915, 9-11), Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκολλόπωσεν (ἐκολλώπωσεν A<sup>ii</sup>)· κόλλη συνήρμοσεν (συνήρμωσεν A<sup>ii</sup>)· ἀπὸ γὰρ — ἦν γὰρ δερμάτινος. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥη(τορικοῦ), hinc EM 323, 22 cf. He. ε 1552, qui in fine Ἀχαιοὺς Ἰριδι (TrGF 20 F 22) addit, Ael. Dion. ε 27 (ex Eust. 1915, 13), He. κ 3344; ad explic. ἀπὸ γὰρ τοῦ νωτιαίου κόλλοπος καὶ δέρματος ἐπομένου ἐγένετο ἡ κόλλα cf. Et. Gen. AB s.v. κόλλοπος· ... ἔλεγον (ἔλεγεν A) δὲ καὶ τὸ νωτιαῖον δέσμα διὰ τὸ τὴν κόλλαν ἐξ αὐτοῦ γίνεσθαι. ὁ (ὁ om. A) Ἀριοτοφάνης (fr. 663 K.- A.) κτλ. (hinc EM 526, 19. 22) et Or. 80, 6 κόλλοπας δὲ τὰ μέρη ἐκεῖνα (i. e. τὰ αὐχένια δέσματα) καλοῦσιν (καλοῦμεν Et. Gen. B), ἐπειδὴ ἐξ αὐτῶν <ἐπομένων> (ἐπομένων addidi e cod. V ap. Gaisford EM 1500C : ἐλόμαινα Et. Gen. A, ἐλόμενα B, ἐπομένη EM) ἐγένετο ἡ κόλλα (hinc Et. Gen. AB s.v. κόλλοπος, quod in fine fontem Orionis οὕτως εὔρον ἐν ὑπομνήμασιν [ὑπομνη compendiose B] Ἀνδρονίκου [i. e. Ἀριοτονίκου, vide Cohn, RE 11<sup>1</sup>, 1895, 966, 28-30] εἰς τὴν Ὀδύσειαν servavit = EM 525, 30. 32) **453** praeter τοῖς = Suid. ε 538 cf. He. ε 1565, sch. Ar. Nub. 68 (unde Suid. ε 539). Vide etiam Phot. κ 967 cum test. **454** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 29, Suid. ε 515; le. ad Pind. Pyth. 11, 23 σφαρχεῖοα (sc. Ἰφιγένεια) τῆλε πάτρας ἔκνισεν βαρυπάλαμον ὄροαι χόλον pertinet, ut e scholiis ad loc. πότερον ἄρα ἢ Ἰφιγένεια ἢ παῖς αὐτῆς μακρὰν τῆς πατρίδος ἐν τῷ Εὐρίπῳ σφαργεῖοα ἐλύπησεν αὐτὴν καὶ ἐκίνησεν evincitur

**450** εκνομίως sine spiritu z **451** ἱπνῷ z<sup>pc</sup> ἔφρυγεν] exspectes ἔφρυξεν, ut verbo ἐκοδόμευσεν conveniat. Explicatio fort. e contextu orta est et defendi potest **452** ordinem ἀπὸ γὰρ τοῦ νωτιαίου κόλλοπος καὶ δέρματος ἐπομένου ἐγένετο ἡ κόλλα τῶν βοῶν praebet etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἀπὸ γὰρ τοῦ νωτιαίου κόλλοπος τῶν βοῶν ἐπομένου ἐγένετο κόλλα Eust. recte ἐπομένου per lenem z **454** le. ἔκνησεν etiam Σ<sup>a</sup>+<sup>bac</sup>, ἔκνισεν Σ<sup>bpc</sup> et Suid. recte, vide sch. Theocr. 5, 122 <κνίζω> ... λυπῶ, καθάπτομαι

- 455** ἐκνόμοις· παρὰ νόμοις. Σ  
**456** ἐκνοσηλεύων· ἐκθεραπεύων. Σ  
**457** ἐκολώα (B 212)· ἐθορύβει. Σ  
**458** ἐκομπάσθη· ἠπάτηται, εἰς ὄρκον διετέθη. Σ  
**459** ἐκουσιάζομαι· προσφέρω. Σ  
**460** ἐκπαλές· ἔξαρθρον. D  
**461** ἐκ παντὸς ξύλου· ἐλλείπει τὸ „κύφων γένοιτ' ἄν“· λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν ὀραθῆναι μὲν εὐκαταφρονήτων, ἀναγκαίων δέ· οἱ δὲ ἐπὶ τῶν δόξαν παρασχόντων ὡς ἀγαθῶν, εὐρεθέντων δὲ ἑτεροίων.  
**462** ἐκ παραλλήλου· ἐξ ὁμοίου. Σ  
**463** ἐκπεπολέμωται· ἐχθροδῶς διάκειται. Σ  
**464** ἐκπεποιήται· τὸ ἐπιτετέλεσται. Antiatt.?  
**465** ἐκπεκτουμένη· κατακτενιζομένη. οὕτω Πλάτων (fr. 269 K.- A.). D  
**466** ἐκ περιουσίας· ἐκ περιτοῦ. Σ  
**467** ἐκπεριπατήσας καὶ ἐκπεριπλάσας· πλεόν τι σημαίνει τῶν ἄνευ τῆς προθέσεως, ὥσπερ τὸ ἐκδικάσας. Phryn.

**455** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 30, Suid. ε 517      **456** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 31, Suid. ε 519; ad le. cf. He. ε 1544, Poll. 4, 177      **457** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 213, 32, Suid. ε 526, sch. min. P. Oxy. 3832, 14, sch. D ad B 212 (fort. hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκολῶα [ἐκολῶα A<sup>i</sup>, ἐκολῶα B] = EM 323, 19), Ap. Soph. 65, 24, He. ε 1551 cf. sch. A ad B 212-16 (vol. I p. 227, 36 Erbse), Eust. 205, 5      **458** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 1, Suid. ε 528 cf. He. ε 1555      **459** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 3, Suid. ε 543 cf. He. ε 1568      **460** = He. ε 1580; le. ad Hipp. Art. 53 (4, 238, 2 L.) rettulit Latte      **461** = Suid. ε 555 cf. Zen. Ath. III ρλα' (= Ps.-Plut. 1, 93), Zen. vulg. 4, 7, Prov. Bodl. 372, Prov. Coisl. 168, Greg. Cyr. Mosq. 2, 100, Apost. 6, 95      **462** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 4, Suid. ε 556 cf. He. ε 1589. ε 1591. Dictionem ἐκ παραλλήλου castigat Orus fr. A 72, 9-11 (e Zonara 1501) ἐπισκέψασθαι δὲ χρῆ, εἰ τὸ ἐκ παραλλήλου εἴρηται ὑπὸ τινος τῶν δοκίμων· ἐγὼ μὲν γὰρ οὐκ οἶμαι. De dictione ἐκ παραλλήλου ap. grammaticos vide G. Dindorf, ThGL. vol. VI p. 320A-B      **463** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 5, Suid. ε 561 cf. He. ε 1602; praeterea cf. sch. Thuc. 8, 57, 1, Thom. 275, 12      **464** cf. Antiatt. 93, 25 ἐκποιῆσαι· ἀντι τοῦ ἐκτελέσαι. Σώφρων (fr. 76 Kaibel)      **465** cf. He. ε 1597      **466** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 6, Suid. ε 563 cf. sch. Dem. 18, 3 (I p. 202, 1 Dilts). De sensu vide Aristot. Top. 3, 2 p. 118a 12 τὸ δ' ἐκ περιουσίας ἐστίν, ὅταν ὑπαρχόντων τῶν ἀναγκαίων ἄλλα τινὰ προσκατασκευάζηται τις τῶν καλῶν et sch. Thuc. 8, 46, 5 καὶ ἐκ περιόντος· ἤγουν ἐκ τοῦ ὑπερβάλλοντος      **467** gl. Phrynichi, ut dictio πλεόν τι σημαίνει indicat, vide Praep. soph. 18, 1-2; partic. ἐκδικάσας ex Ar. Equ. 50 ὦ Δῆμε, λοῦσαι πρῶτον ἐκδικάσας μίαν petitum esse veri simillimum est. Suspicio itaque etiam nova composita ἐκπεριπατήσας et ἐκπεριπλάσας ex comoedia hausta esse.

**455** in marg. ad hanc gl. signum : addidit scriba cod. z. Fort. aliquid omissum est      **457** ἐθορύβει Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et rell. testes : ἐθορύβει z      **458** ἐκομπάσθη etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He., Cyr. cod. A fol. 65<sup>v</sup> : ἐκοπίσθη coniecit Latte (Hesych. vol. II p. 808) coll. He. κ 3556 κοπίζειν· ψεύδεσθαι. Oblocutus est Tammaro (Mus. crit. 5-7, 1970-72, 221-222), qui le. ad Eur. Her. 64 δς οὔνεκ' ὄλβου μέγας ἐκομπάσθη ποτε rettulit      ὄρκον etiam Σ<sup>a+b</sup>, He. et Cyr. cod. A : ὄγκον Suid., fort. e coniectura vel ex alio fonte      **459** ἐκουσιάζομαι per lenem z<sup>ac</sup>      **461** λέγεται δὲ] λέγεται δὲ καὶ Suid.      **465** κατὰ πτεν. divide z : coniunxi      οὕτω] οὗτ' compendiose z

- Epit. Harp.* **468** ἐκ περιουσίας· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφώντος (18, 3)· ἐγὼ μὲν περὶ τῶν ἐσχάτων κινδυνεύω, οὗτος δὲ ἐκ περιουσίας κατηγορεῖ, ἀντὶ τοῦ ἐκ πολλοῦ τοῦ περιόντος.
- 469** ἐκπερδικίσαι· διαδρᾶναι πανούργως. Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν (768). <ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν περδίκων· πανοῦργον γὰρ τὸ ζῶον καὶ διαδιδρᾶσκον τοὺς θηρῶντας>.
- Σ** **470** ἐκ περιτροπῆς· ἐξ ἀποστροφῆς, ἐκ νίκης.
- Σ** **471** ἐκπέρσαι (A 19)· ἐκπορθῆσαι.
- 472** †ἐκπήγνυσθαι†· τὸ ἐκπλήττεσθαι.
- vel Ael. Dion.* **473** ἐκπηνιεῖται (Ar. Ran. 578)· ἐκμηρύσεται.
- 474** ἐκπειράσομαι (Ar. Equ. 1234)· σφόδρα πειράσομαι.
- Σ** **475** ἔκπλεα· πλήρη.
- Σ** **476** ἐκπλήσει· πληρώσει.
- Epit. Harp.* **477** ἐκπλινθεύσας· Ἰσαῖος (fr. 21 S.) ἀντὶ τοῦ διαλύσας καὶ ἐξελὼν τὰς πλίνθους.
- 478** ἔκπλυτον· ἐξίτηλον.
- Σ** **479** ἐκποδῶν γενέσθαι· φυγεῖν ἢ ἐξαλείφεσθαι· ἢ ἐκ τοῦ μέσου γενέσθαι.

**468** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 563 cf. *He.* ε 1607. *Dictione ἐκ περιουσίας usus est Photius Epist.* 135, 103 L.- W. ἵνα καὶ ταύτης αὐτὸν τῆς ὑποψίας ἐκ περιουσίας ἐλευθερώσῃ et 283, 86 L.- W. κρατεῖ γὰρ ἐκ περιουσίας ἔτι μᾶλλον ἢ ἐκκλησία **469** = *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκπερδικίσαι· διαδρᾶναι (-δρᾶναι A<sup>ii</sup> B) πανοῦργως (πανοῦργος A<sup>ii</sup>). Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν. ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν περδίκων· πανοῦργον γὰρ τὸ ζῶον καὶ διαδιδρᾶσκον (-διδρᾶσκον A<sup>ii</sup>, -διδράσκον B) τοὺς θηρῶντας (hinc *EM* 323, 52-54) cf. *He.* ε 1604, *Suid.* ε 562, *Prov.* Bodl. 392, *Diog. Vind.* 2, 57, *Apost.* 6, 96, *Greg. Cyrp.* 2, 30 (*Mosq.* 3, 3), sch. *Ar. Av.* 768a-e, *Antiatt.* 97, 14. *Praeterea* cf. *Suid.* δ 911, *He.* δ 1213 = *EM* 269, 37 (= com. adesp. fr. \*313 K.- A.). De more perdicis vide *Aristot. Hist. an.* 9, 8 p. 613b 17-21 **470** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 214, 7, *Suid.* ε 564, *He.* ε 1608 **471** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 214, 8, *Suid.* ε 565, sch. *P. Achmim* 2, 34-35, sch. *D ad A* 19 (hinc *Et. Gen.* B s. v. ἐκπέρσαι· ἐκπορθῆσαι κτλ.), *He.* ε 1609 cf. sch. *D ad A* 164 (= *He.* ε 1611). *B* 113 (= *He.* ε 1610) **472** = *Suid.* ε 569 cf. *Moer.* p. 162 P., *He.* ε 1629, *Thom.* 151, 8 **473** = *He.* ε 1618, *Eust.* 1421, 64 cf. sch. *Ar. Ran.* 578 (unde *Suid.* ε 571), *Paus.* ε 26 (ex *Eust.* 1421, 64, qui praecedentia καὶ ἐκπηνιεῖται ὅ ἐστι μηγύσεται fort. ex *Aelio Dionysio* hausit, vide *Erbse, Untersuchungen* p. 18) **474** gl. aliunde non nota **475** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 214, 9, *Suid.* ε 575 **476** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 214, 10, *Suid.* ε 582 cf. sch. *Ap. Rh.* 1, 1317-18b **477** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 583 **478** = *Suid.* ε 584 cf. *He.* ε 1634, *Phot.* ε 433, *Poll.* 1, 44; „gl. *Platonica*“ *Adler* (= *Pl. Leg.* 9, 872e) **479** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 214, 12, *Suid.* ε 587 cf. *He.* ε 1635; ad explic. ἐκ τοῦ μέσου γενέσθαι cf. *Λέξ. ῥήτ.* 244, 10 Bk. (unde *EM* 323, 37), *Lex. Greg.* 162, 22; ad le. cf. *Xen. HG.* 6, 5, 38 εἰ ἐκποδῶν γένοντο

**468** verba ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφώντος — κατηγορεῖ ex S<sup>o</sup> solo, cuius scriba etiam verba ἀντὶ τοῦ ἐκ πολλοῦ τοῦ περιόντος repetivit ἐγὼ μὲν] ἐμοὶ μὲν *Dem.*, de v. l. vide *Wankel* p. 124 **469** le. ἐκπερδικῆσαι z<sup>sc</sup> διαδρᾶναι] διαδρᾶναι z subscriptio Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν a scriba in spatio vacuo addita est, unde apparet gl. genuinam decurtatam esse. Omissa supplevi ex *Et. Gen.*, vide *Proleg.* p. ciii διαδιδρᾶσκον scripsi secutus *Charitonidem*, *Πραγματεῖαι Ἀκαδ. Ἀθηνῶν* 15<sup>1</sup> (1949) 32 : διαδιδράσκον B, διαδιδράσκων A<sup>ii</sup> **472** ἐκπήγνυσθαι etiam *Suid.*, ἐκπλήγνυσθαι *Moer.* et *He.* recte (= *Thuc.* 4, 125, 1) **473** ἐκμηρύσεται *Schow* ap. *He.* cf. *Eust.*, qui μηγύσεται habet : ἐκμηρύσεται z, ἐκμηρύσεται *He.* (cod. fol. 135<sup>v</sup>)

- 480** ἐκποίητος τῷ πατρί· ὁ δοθεὶς ἐτέρῳ εἰς ποίησιν. Q
- 481** ἐκποίητον γενέσθαι (Aeschin. 3, 21)· ἀποκηρυχθῆναι τοῦ γένους· οἱ δὲ φασὶ διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου, ὅτι ὁ μὲν ἀποκηρύκτος ἐπὶ κολάσει ἐκβάλλεται, ὁ δὲ ἐκποίητος ὑπὸ τοῦ φύσει πατρὸς εἰς ἕτερον οἶκον δίδεται πρὸς θεοῖν.
- 482** ἐκποκιῶ (Ar. Thesm. 567)· †ἐκτίλλω†· ποκάδες γὰρ αἱ τρίχες. D
- 483** ἐκπολεμῶσαι· ἀντὶ τοῦ εἰς πόλεμον καταστήσαι· γράφεται *Epit. Harp.* <δὲ> καὶ διὰ τοῦ ἡ ἐκπολεμῆσαι, ὥς παρὰ Ξενοφῶντι (HG. 5, 4, 20).
- 484** ἐκ προσαγωγῆς (Dem. 23, 174)· ἀντὶ τοῦ πρὸς ἀνάγκην καὶ *Epit. Harp.* οὐκ ἐκ φύσεως οὐδὲ ἀπλοϊκῶς.
- 485** ἐκπορποῦσθαι· ἐκφιβλοῦσθαι. Σ
- 486** ἐκπρεπεῖς· ἐπίσημοι. Σ
- 487** ἐκ προνοίας· ἐκουσίως. Σ

Λακεδαιμόνιοι et Ages. 11, 15 τίνος δ' ἐκποδὼν γενομένου κτλ. **480** cf. Λέξ. ῥητ. 215, 20 Bk., He. ε 1636, Poll. 3, 21, sch. Aeschin. 3, 21 (60b) **481** = Suid. ε 600 cf. Λέξ. ῥητ. 247, 10 et 215, 19 Bk., Amm. 61 N., Ptol. De diff. 390, 9, Et. Gud. 171, 17 Stef., Thom. 37, 4, He. α 6383 **480-481** Duae gl. Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκποίητος τῷ πατρί καὶ ἐκποίητον γενέσθαι· ἀποκηρυχθῆναι (ἀπὸ κηρ. A<sup>i</sup>) τοῦ γένους. ἢ ὁ δοθεὶς ἐτέρῳ εἰς ποίησιν (= Phot. ε 480). οἱ δὲ φασὶ διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου, ὅτι ὁ μὲν ἀποκηρύκτος ἐπὶ κολάσει (ἐπὶ κολ. om. A<sup>ii</sup>) ἐκβάλλεται, ὁ δὲ ἐκποίητος ὑπὸ τοῦ φύσει πατρὸς δίδεται εἰς ἕτερον οἶκον πρὸς θεοῖν (hinc EM 323, 38-43) **482** — ἐκτίλλω = He. ε 1637 cf. Suid. ε 588. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκποκιῶ· ἐκτίλλω· ποκάδες (κοπάδες B) γὰρ (γὰρ om. A<sup>i</sup>) αἱ τρίχες (hinc EM 323, 55) **483** = Epit. Harp., Suid. ε 589 cf. Amm. 160 N., Ptol. De diff. 393, 4, Poll. 1, 154, He. ε 1642. ε 3734; le. petitum est e Dem. 1, 7 vel 3, 7. Invenitur etiam ap. Hdt. 4, 120, 4 et in Hell. Oxy. 18, 1. De verbo ἐκπολεμῶσαι egit Cobet, Misc. crit. p. 450 **484** = Epit. Harp., Suid. ε 598 **485** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 14, Suid. ε 595 cf. He. ε 1644 **486** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 15, Suid. ε 596 **487** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 16, Suid. ε 597. Dictionem ἐκ προνοίας dilucide illustrat Galenus in Comment. ad Hipp. Progn. 1, 4 (CMG V 9, 2 p. 201, 22) διὰ τοῦτο καὶ τῶνπραχθέντων τὰ μὲν ἐξαίφνης ἀκούοια καὶ ἀπρονόητα, τὰ δὲ ἐκ τοῦ προβουλευέσθαι μετὰ προνοίας λέγονοι πεπράχθαι. τοιοῦτον γοῦν ἐστὶ καὶ τὸ παρὰ τῷ Σόλωνι „δικάζειν δὲ τὴν βουλήν τὴν ἐν Ἀρείῳ πάγῳ φρόνου καὶ τραύματος ἐκ προνοίας καὶ πυρκαϊᾶς καὶ φάρμακον (φαρμάκων Dem. 23, 22, 24, Aristot. Ath. Pol. 57, 3, Poll. 8, 117, Λέξ. ῥητ. 311, 10 Bk.) ἐάν τις ἀποκτείνει δούς“. καὶ μέντοι καὶ παρὰ τοῖς ῥήτορσι τοῖς παλαιοῖς (cf. Antiph. 1, 22, Aeschin. 3, 212, Din. 1, 6, al.) παμπόλλη χρῆσις ἐστὶ τῶν τοιούτων ὀνομάτων τε καὶ ῥημάτων, ἐν οἷς τὰ κατὰ πρόνοιαν ἀντιδιαρροῦνται τοῖς ἄνευ τοῦ προβουλευέσθαι γινόμενοι, οἷον ἄκων εἴ τις ἐπήρωσεν ἢ εἰ θυμωθεὶς ἐπάταξεν, οὐκ ἐκ προνοίας τὰ τοιαῦτα γεγονέναι φαίνει, εἰ δὲ προβουλευοῦμενος ἐκ πολλοῦ καὶ προδιασκεψάμενος ὅπωςπραχθεὶ τοῦργον ἐποίησεν, ἐκ προνοίας ἤδη τοῦτο πεπράχθαι λέγονοι

**480** εἰς ποίησιν habet etiam Et. Gen., εἰσπουήσασθαι Λέξ. ῥητ. **481** verba ἐκποίητον γενέσθαι· ἀποκηρυχθῆναι τοῦ γένους in marg. habet z οἱ δὲ φασὶ διαφέρειν ἐκποίητον ἀποκηρύκτου recepi ex Et. Gen. et Suid. : ἐκποίητος καὶ ἀποκηρύκτος διαφέ(ρουν) ut nova gl. in z, quae scribae codicis debentur, vide Proleg. p. ciii πρὸς θεοῖν etiam Et. Gen., εἰς θεοῖν Λέξ. ῥητ., τῇ προθέσει Suid. **482** ἐκτίλλω etiam Et. Gen. AB (= EM), ἐκτιλῶ Musurus ap. He. recte (ἐκτίλλω cod. Hesychii) **483** δὲ addidi ex Epit. Harp. et Suid. ὥς] ὥς καὶ Epit. Harp. et Suid. rectius, vide Harp. pl. Ξενοφῶντι Epit. Harp., Suid. : Ξενοφῶν z, cuius scriba supra nomen punctum addidit post Ξενοφῶντι iterat ἐκπολεμῆσαι Epit. Harp. **484** ἀπλοϊκῶς per lenem z

- 488** ἐκ {πρὸ} πολλοῦ· ἀντὶ τοῦ πρὸ πολλοῦ.  
**Σ** **489** ἔκπυστα· ἐξάκουστα.  
**Σ** **490** ἔκπωμα· φιάλη, ποτήριον.  
**Σ** **491** ἔκρινεν (A 309)· ἐχώρισεν ἢ ἐπελέξατο.  
**492** ἐκροπίσαι· τὸ ἐκροφῆσαι. Γεωργοῖς (Ar. fr. 121 K.- A.).  
**Σ** **493** ἐκσιφωνισθείη (Iob. 5, 5)· ἐκρυῖ, διασκορπισθείη.  
**494** ἐκ Σηραγγίου· τόπου ἐν Πειραιεῖ σηραγγώδους, ἐν ᾧ οἱ  
κακοπράγμονες.  
**Σ** **495** ἔκστασις· θαυμασμός ἢ ἀλλοίωσις.  
**D** **496** ἐκστέψας· γυμνώσας ἢ κενώσας.  
**Σ** **497** ἐκταδόν· ἐκτεινόμενος.  
**498** ἐκτεθνεῶτα (Pl. Leg. 12, 959a)· τὸν ἐν ἐσχάτοις ὄντα.  
**499** ἐκτάσσειν· φυλάττεσθαι. Σοφοκλῆς (fr. 1041a R.).  
**D** **500** ἐκτανθαρύων· ἐκτρέμων.  
**Σ** **501** ἐκτετικότες· ἀποδεδωκότες.  
**502** ἐκ τετρημένης κύλικος πιεῖν· ἔλεγον τοῦτο ἐπὶ τῶν διη-  
μαρτημένων.  
Paus. **503** ἐκτεύς· μέτρον ὀκταχοῖνικον, τὸ ἕκτον τοῦ μεδίμνου.

**488** cf. Tract. Περί συντάξ. 138, 18 Bk. ἐκ πλείστον· ἀντὶ τοῦ πρὸ πολλοῦ. ἐκ τοῦ κατὰ Μειδίου κτλ. et Suid. ε 590 ἐκ πολλοῦ· ἐκ παλαιῶν τῶν χρόνων **489** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 17, Suid. ε 601, Lex. Αἰμ. 624, 25 (hinc Et. Gud. 447, 6. 9 Stef. = EM 323, 48. 50) cf. sch. Plut. Caes. 64, 2 (JÖB 28, 1979, 110, nr. 252), He. ε 1654 **490** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 11, Suid. ε 599, He. ε 1640 cf. Λέξ. ῥητ. 245, 13 Bk., He. ε 1656, Poll. 6, 95. 10, 66, sch. Soph. Phil. 35 **491** = Σ<sup>a</sup>; praeter ἦ = Ba. 214, 18, Suid. ε 610 cf. He. ε 1670, sch. D ad A 309, σ 263, Gloss. P. Oxy. 3237 col. ii 16, Eust. 108, 14 **492** gl. aliunde non nota **493** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 19, Suid. ε 619; le. + διασκορπισθείη = He. ε 1677 **494** Cum Photio convenit Prov. cod. Laur. 80, 13 s.v. ἀγορὰ Κερκώπων ... καὶ τὸ ἐκ Σηραγγίου· τόπος καὶ οὗτος τοῦ Πειραιῶς, ἐν ᾧ οἱ κακοῦργοι ἐκρύπτοντο. De Σηραγγίῳ vide Phot. s. v. Σηράγγ[ε]ιον<sup>1+2</sup> cum test. **495** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 20, Suid. ε 622 **496** cf. He. ε 1681. ε 1617, Paus. ε 27 (ex Eust. 1402, 61) **497** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 14, Suid. ε 629 **498** = Suid. ε 633 **499** De verbo ἐκτάσσειν egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 75 **500** cf. He. ε 1689 (= com. adesp. fr. 327 K.- A.). Compositum ἐκτρέμων aliunde non notum **501** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 24, Suid. ε 640, gl. Dionys. PG 4, 25B cf. He. ε 1712. De dictione ἐκτίνειν ~ ἀποδιδόναι (sc. τὰ τροφεῖα) egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 248-249 **502** cf. Suid. ε 643, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 76 (nr. 42), Greg. Cypr. 2, 37 (Mosq. 3. 9), Apost. 6, 93d **503** cf. Eust. 1854, 13 καὶ ἐκτεὺς δὲ ἄλλο τι μέτρον, ἕκτον ἐκεῖνο μεδίμνου, quae Pausaniae attribuit Erbse, Untersuchungen p. 65. Vide etiam Erot. 43, 19. 121, 17 (= Men. fr. 93 K.- A., Ar. fr. 647 K.- A.), Λέξ. ῥητ. 262, 29 Bk. (unde EM 325, 24), Suid. ε 644, Poll. 4, 168

**488** πρὸ πολλοῦ<sup>1+2</sup> scripsi : προπολλοῦ utrobique z. In initio praepositionem πρὸ seclusi coll. Thuc. 1, 68, 3. 5, 69, 2 et Suid. loc. cit. **494** Σηραγγίου scripsi : Σηραπίου z **496** γυμνώσας z<sup>ac</sup> **498** le. ad Pl. Leg. loc. cit. rettulit Bekker τὸν] οἶον τὸν Suid. **500** ἐκτανθαρίων z<sup>pc</sup>? ἐκτανθαρύων] ἐκτανθαρεύω He., ἐκτανθαρεύ<ς>ω proposuit Valckenaer (Animadv. ad Amm. p. 120), „fort. praestat ἐκτανθαρεύω vel ἐκτονθορεύω“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 578C. Forma tradita consensu Photii cum Hesychio fort. defendi potest **503** ἐκτεὺς Eust. et rell. testes : ἐκτεὺς per lenem z

- 504 ἐκτίμοροι· οἱ ἐφ' ἑκτῷ μέρει ἐργαζόμενοι τὴν γῆν. *Paus.?*  
 505 ἐκτιθέναι τὰ βρέφη· ἀντὶ τοῦ εἰς βορὰν θηρίους ἢ καὶ ἄλ- *Σ*  
 λως εἰς διαφθορὰν παρατιθέναι ἐπ' ἐρημίαις.  
 506 ἐκτικῶς· σχετικῶς. *Σ*  
 507 ἐκτιλωμένοι· συνήθεις· ἐπεὶ ὁ κτίλος, ὁ ἡγούμενος τῆς ποι- *D vel Paus.*  
 μνης κριός, συνήθης τῷ ποιμένι.  
 508 ἐκ τιμημάτων· τέσσαρα Ἀθήνησι τιμήματα ὑπὸ Σόλωνος  
 γέγονεν, πεντακοσιομεδίμων, ἱππέων, ζευγῶν, θητῶν.  
 509 ἔκτισεν· κατέστησε, κατέταξεν. *Σ*  
 510 ἐκτιννύων· ἀποδιδούς. *Σ*  
 511 ἐκτίσαι· ἀποδοῦναι. *Σ*  
 512 ἐκτορμεῖν· τὸ ἐκ τοῦ καθήκοντος δρόμου ἐκβαίνειν. *Paus.*  
 513 ἐκτορεῖν· ἐκτροπῆσαι.  
 514 ἐκτολυπεῦσαι· πληρῶσαι. *Σ*  
 515 ἐκτομίας· εὐνοῦχος. *Σ*  
 516 ἔκτοπα· ξένα. *Σ*  
 517 ἐκτόπως· μεγάλως, ἀπρεπῶς. *Σ*  
 518 ἐκτροπῆσαι· ἐξελεῖν μετὰ βίας. *Paus.*  
 519 ἐκτοπώτατον· ἐξεστραμμένον. *Σ*

504 cf. Phot. s. v. πελάται<sup>1</sup> (= Paus. π 15), He. ε 1716 et ε 4985 (in fine gl.), Poll. 4, 165, Aristot. Ath. Pol. 2, 2, Plut. Sol. 13, 4. De sensu vocab. ἐκτίμορος egit von Fritz, AJP 61 (1940) 56-61. 505 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 25, Suid. ε 648. 506 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 23, Suid. ε 649, He. ε 1719. 507 — συνήθεις = He. ε 1721 cf. Paus. ε 28 (ex Eust. 403, 37). Ex Photio pendent Suid. ε 651 et Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκτιλωμένοις· συνήθους (συνήθους etiam EM cod. D, συνηθέσιν Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 930D, recte)· ἐπεὶ (ἐπεὶ sq. om. A<sup>i</sup>) ὁ κτίλος (κτεῖλος A<sup>ii</sup>), ὁ ἡγούμενος (προηγούμενος A<sup>ii</sup>) τῆς ποιμνῆς κριός, συνήθης (συνήθως A<sup>ii</sup>) τῷ ποιμένι (ποιμένη A<sup>ii</sup>). ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ὄη(τορικοῦ), hinc EM 324, 50; ad explic. κτίλος — κριός cf. Phot. κ 1131 cum test. 508 = Suid. ε 653 cf. He. ε 1723, Aristot. Ath. Pol. 7, 3, Poll. 8, 129-130, sch. Pl. Reip. 8, 550c, Phot. ι 160 cum test.; le. ἐκ τιμημάτων invenitur ap. Xen. Mem. 4, 6, 12, Pl. Reip. 8, 553a. Leg. 3, 698b. 509 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 658. 510 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 27, Suid. ε 655 cf. He. ε 1725, sch. Aeschyl. Ag. 1582b (Tricl.) 511 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 28, Suid. ε 657 cf. He. ε 1727-28, Suid. ε 659. 512 = Paus. ε 29 (ex Eust. 598, 26), Suid. ε 673 cf. He. ε 1748-49. 514 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 29, Suid. ε 661 cf. He. ε 1733, sch. Aeschyl. Ag. 1033 (Tricl.) 515 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 30, Suid. ε 662, He. ε 1737. 516 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 32, Suid. ε 663, He. ε 1740 cf. He. ε 1742. 517 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 214, 33, Suid. ε 671 cf. He. ε 1744, EM 323, 57. 518 = Paus. ε 30 (ex Eust. 1532, 4), Suid. ε 691 cf. He. ε 1767, sch. Ar. Eccl. 337. Vide etiam Phot. ε 330 cum test. 519 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 1, Suid. ε 672, He. ε 1743.

504 le. ἐκτίμοροι Phot. s. v. πελάται et He. : ἐκτίμοροι per lenem z, ἐκτιμόροι pronuntia-  
 visse Athenienses coniecit Kontos, Ἀθηνᾶ 3 (1891) 297, fort. recte ἑκτῷ Phot. s. v.  
 πελάται, He. : ἐκάστω z. 505 τὰ βρέφη] τὸ βρέφος Σ<sup>b</sup>. 506 ἐκτικῶς Suid., He. : ἐκ-  
 per lenem z, Σ<sup>b</sup>. 507 verba ὁ ἡγούμενος τῆς ποιμνῆς κριός glossema esse suspicor e gl.  
 Phot. κ 1131 huc illatum. 511 ἐκτίσαι Suid. : ἐκτίσαι z et Σ<sup>b</sup>, sine acc. Σ<sup>a</sup>. 512 le.  
 ἐκτορμεῖν Eust., Suid. : ἐκτόρμην z. ἐκ om. Eust. ἐκβαίνειν z<sup>pc</sup>, Eust., Suid. :  
 ἀ[...βαίνειν z<sup>pc</sup> (litterae deletae non discernuntur. Scriba fort. ἀντιβαίνειν vel ἀποβαίνειν  
 scripserat) 514 πληρῶσαι] ἐκπληρῶσαι Σ<sup>b</sup> et Suid. cod. T.



- Σ **520** ἐκτός ἰόντας· ἐξερχομένους.  
 Σ **521** ἐκ τοῦ μπαλιν (Thuc. 3, 22, 5)· ἐκ τοῦ ἐναντίου.  
 Σ **522** ἐκ τοῦ παραχρῆμα· ἐκ ταυτομάτου.  
**523** ἐκτραχηλισθῆναι (Dem. 9, 51)· τοῦτο λέγουσιν, οὐχὶ ἐκ-  
 σπονδυλισθῆναι· σημαίνει δὲ τὸ ἐκπεσεῖν τῶν ἵππων, οἳ τὸν αὐχένα  
 ἐπικάμπαντες ἀποσεύονται τὸν ἐπιβάτην.  
**524** ἐκ τριχὸς κρέμαται· ἐπὶ τῶν σφόδρα κινδυνευόντων τάσ-  
 σεται.  
 Σ **525** ἐκτυποῖ· ἐξομοιοῖ.  
**526** ἐκτυφήσομαι· ἐκτυφλωθήσομαι.  
**527** ἐκτυφῆναι· τὸ τύφει ἐπὶ τοῦ καπνοῦ· τὸ οὖν ἐκτυφῆναι παρὰ  
 μικρὸν ἐκτυφλωθῆναι.  
 Σ **528** ἐκτροχωθείς· ἐκπιασθείς, ἐκφθαρεῖς.

**520** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 2, Suid. ε 674 **521** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 269, Suid. ε 678, He. ε 1754 **522** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 3, Suid. ε 679, He. ε 1755, sch. Pl. Symp. 185c; le ad Pl. Symp. 185c ὡς ἐκ τοῦ παραχρῆμα rettulit Latte, sed vide Pl. Crat. 399d ἐκ τοῦ παραχρῆμα λέγειν. Leg. 9, 867a καὶ οὐκ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἐξαίρνης. Dem. 1, 1 ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἑνίοις ἂν ἐπελθεῖν εἰπεῖν. Xen. HG. 6, 4, 11 ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο **523** Photium exscripsit auctor Et. Gen., qui ordinem glossae mutavit : A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκτραχηλισθῆναι ἐκπεσεῖν τῶν ἵππων, οἳ (οἳ EM et Et. Sym. cod. V : οἶον A<sup>ii</sup> B) τὸν αὐχένα ἐπικάμπαντες ἀποσεύονται τὸν ἐπιβάτην. ἐκτραχηλισθῆναι δὲ (δὲ om. B) λέγουσιν, οὐχὶ ἐκσπονδυλισθῆναι (ἐκσπονδυλισθῆναι Et. Sym. cod. V<sup>ac</sup> ap. Gaisford EM 929G), hinc EM 324, 42. Vide etiam Λέξ. ῥήτ. 244, 27 Bk. (unde EM 324, 45), He. ε 1758, sch. Dem. 9, 51 (56), sch. Ar. Plut. 70, Suid. ε 686, Poll. 2, 135, Σ<sup>a</sup> fol. 62<sup>r</sup> = Ba. 215, 5 **524** — κινδυνευόντων = Zen. vulg. 3, 47, Diog. 4, 41 (hinc Apost. 6, 100), Suid. ε 690, qui post le. παρομία addidit cf. Prov. Bodl. 402, Greg. Cyr. 2, 50 (Mosq. 3, 23) **525** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 6, Suid. ε 694 **526** cf. sch. Eur. Phoen. 1154 τυφὸς πύλαισι· τύφασθαι ἐστι τὸ τοὺς ὀφθαλμοὺς συγκεχύοθαι. Μένανδρος ἐν Φιλαδέλφοις (fr. 397 K.- A.)· „νῆ τὸν Δία τὸν μέγιστον ἐκτυφήσομαι“. καὶ ἐν Ἐπιτρέπουσιν (fr. 8 Sandbach)· „ἐξετύφην μὲν οὖν κλαίουσ“ ὅλως“ **527** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκτυφῆναι· τὸ τύφει ἐπὶ τοῦ καπνοῦ. τὸ οὖν ἐκτυφῆναι παρὰ μικρὸν ἐκτυφλωθῆναι (hinc EM 324, 39. 40-41 et Zonar. 677) cf. He. ε 1771; ad explic. τὸ τύφει ἐπὶ τοῦ καπνοῦ cf. Σ<sup>a</sup> fol. 154<sup>v</sup> τυφομένης· καπνίζομένης (unde Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 392, 13 = Phot. s. v. τυφομένης = Suid. τ 1220). He. τ 1694 τύφεται· ... καπνίζεται κτλ. τ 1697 τύφασθαι· ... ἡσυχῇ ἐκαίεσθαι, χωρὶς φλογὸς καπνὸν ἰέναι. Sch. Orib. 2, 115, 32 R. ἐκτύφεται· ἀντὶ τοῦ ἡσυχῇ καίεται χωρὶς φλογός. Sch. Ap. Rh. 2, 132-34c καπνῶ τυφόμεναι· ἀντὶ τοῦ καπνιζόμεναι κτλ. **528** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 4, Suid. ε 692 cf. He. ε 1769. De partic. ἐκφθαρεῖς vide sch. Ar. Pac. 72 ἐκφθαρεῖς· ἐξελθόν. οὕτω δὲ ἔλεγον τὸ ἐπὶ κακῷ ἐξελθεῖν που (hinc Suid. ε 710)

**521** τούμπαλιν sine coronide z et Σ<sup>b</sup> **522** ταυτομάτου sine coronide z, τοῦ ταυτομάτου Σ<sup>a+b</sup> et Suid.(scriba libri Συναγωγῆς crasin in ταυτομάτου non agnovit et artic. τοῦ denuo addidit), τοῦ αὐτομάτου He. et sch. Pl. **523** ἐκσπονδυλισθῆναι praebet etiam Et. Sym. cod. V<sup>ac</sup> ap. Gaisford EM 929G [-σπονδυλι- V], ἐκσπονδυλιοθῆναι Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM, Et. Sym. cod. V<sup>pc</sup>) **524** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. habet z **525** ἐκτυποῖ· ἐξομοιοῖ Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐκτυποι· ἐξομοιοῖ z **526** le. ἐκτυφήσομαι scripsi, quod ad Menandri fr. 397 K.- A. pertinere veri simillimum est : ἐκτυφλήσομαι z **527** τύφει] τύφειν tacite Miller, Mélang. p. 105 **528** ἐκπιασθείς recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. coll. Phot. s. v. τροχωθείς· πιασθείς κτλ., vide ThGL. vol. III p. 526B et 629A : ἐκπιοθείς z

<b>529</b>	ἐκύκα· ἐτάρασσεν.	Σ
<b>530</b>	ἐκύπτασεν (Ar. Lys. 17)· ἀσχημόνως καὶ ἀκολάστως ἔκυψεν.	
<b>531</b>	ἐκ τῶν παρόντων· ἐκ τῶν ὑπαρχόντων καὶ ἐνεστηκότων καὶ εὐπορουμένων.	Σ
<b>532</b>	ἐκφαντορία· †ἐκφανῶς φανερωῶσαι†.	Σ
<b>533</b>	ἐκφauλίζων· εὐτελίζων.	Σ
<b>534</b>	ἐκφέρεται· λέγεται ἢ ἐκκομίζεται.	Σ
<b>535</b>	ἐκφοράν· ταφήν· ἐκ τοῦ ἐπὶ μνήματος ἐκφέρεσθαι.	Σ
<b>536</b>	ἔκφορος (Ar. Thesm. 472)· οἷος ἐξενεγκεῖν λόγους.	
<b>537</b>	ἐκφορούμενοι· †κορυνόμενοι†.	Σ
<b>538</b>	ἐκφρεῖτε· ἄφετε ἔξω.	D?
<b>539</b>	ἐκφρόνως· ἀνοήτως.	Σ

**529** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 7, Suid. ε 698, sch. Ar. Pac. 270c, quorum auctor post ἐτάραττε addidit ἐπολεμοποιεῖ cf. He. ε 1777-78, sch. D ad κ 235; le. invenitur ap. Hom. κ 235 et Ar. Pac. 270 **530** cf. sch. Ar. Lys. 17, He. ε 1779 **531** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 18, Suid. ε 682. Dictio ἐκ τῶν παρόντων frequens ap. Thuc., ut 3, 29, 2, 5, 40, 3, 87, 6, 93, 2, 7, 62, 1, 77, 1. Etiam explicatio ἐκ τῶν ὑπαρχόντων exstat ap. Thuc. 7, 76 et 8, 1, 3 **532** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 9, Suid. ε 706 cf. gl. Dionys. PG 4, 25B, Max. Conf. sch. in Dionys. De coel. hier. 5 (PG 4, 60D) **533** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 10, Suid. ε 707 cf. He. ε 3811 **534** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 11, Suid. ε 708 **535** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 13, Suid. ε 712, He. ε 1800; — ταφήν cf. Eust. 372, 35, 573, 15, 821, 46, 1376, 10, 1478, 8, 1965, 42, Poll. 3, 94, 102, Excerpta cod. Marc. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 214 (nr. 48), sch. Orib. 4, 99, 19 R., Thom. 139, 11, 12, sch. Ar. Plut. 1008 **536** cf. sch. Ar. Thesm. 472 <κοῦδεμί· ἔκφορος λόγου> οὐδεμία ἐκφέρουσα τοὺς λόγους πρὸς τοὺς ἄνδρας. Sensus passivo sch. Orib. 4, 99, 19 R. ἐκφόρους ... ἄλλοι ἐπὶ λόγου, ὡς Κρατῖνος (fr. 305 K.-A.). „θύραξ“ (θύραζε cod., Θράτταις proposuit Nauck, Mélang. Gréco-Romains 2, 1855-66, 528, 3, qui in scriptura codicis κρατύνει etiam nomen poetae Κρατῖνος agnovit) οὐκ ἔστι μῦθος ἔκφορος ἐντεῦθεν ὡς <τοῦς> ἄφρονες“ (ὡς ἄφρονες cod. : corr. Crusius, Philol. 47, 1889, 36). Eust. 1565, 44 καὶ ἐκφέρεται λόγος, ὁ καὶ ἔκφορος διὰ τοῦτο λεγόμενος. Poll. 6, 206 συμβαίνοι δ' ἂν εἰς ταῦτόν καὶ τὸ ἔκλυτον, ἔκφαντον, ἔκφορον **537** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 14 cf. Suid. ε 714 **538** cf. He. ε 1801 (in cod. Marc. 622 fol. 136<sup>v</sup> ἐκφρεῖται· ἄφετε legitur); coll. Ar. Vesp. 162 gl. Photii comoediae attribuerim **539** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 717 cf. Poll. 5, 121

**531** post le. verba καὶ „ὡς ἐκ τῶν παρόντων“ addunt Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quae scribam cod. z omis-  
sisse veri simillimum est. Dictio ὡς ἐκ τῶν παρόντων invenitur ap. Thuc. 4, 17, 1 et 6, 70,  
4 **532** ἐκφανῶς φανερωῶσαι etiam Suid., ἐκφανῶς φανερώς Σ<sup>a+b</sup>, de quibus vide ThGL.  
vol. III p. 621C : ἐκφανοῖς φανέρωοις gl. Dionys. recte **535** ἐπὶ μνήματος] ἐπιμνήματος  
coniuncte z, ἐπὶ μνήμα Cyr. cod. A (fol. 66<sup>v</sup>), quod probat Bühler **537** κορυνόμενοι eti-  
am Σ<sup>a+b</sup>, unde κορεννόμενοι fecit Bachmann, ἐκκενούμενοι Suid., cuius explicationem pro-  
bavit L. Dindorf coll. He. ε 1804 ἐκφορεῖ· οπανίζει ὑπάρχοντα (ThGL. vol. III p. 632C) : gl.  
ex ἐμφορούμενοι· κορεννόμενοι ortam (propter mutationem litterarum μ et κ in scriptura,  
quae minuscula vocatur) et huc illatam esse suspicor, vide Bachmann loc. cit. et Phot. ε 788  
cum test. **538** le. ἐκφρεῖτε z, quod coll. Dem. 20, 53 εἰοέφρουν et Eur. Troad. 652  
εἰοεφρούμην defendi potest, vide Frisk, Griech. etymol. Wörterbuch 2, 546, Schwyzer,  
Griech. Gramm. 1, 689 et W. S. Barrett, Eur. Hipp. p. 329 : ἔκφρητε scripsit Latte ap. He.,  
sed debuit ἐκφρεῖτε (= coniunct. aor. ἐξέφρηκε, vide Nauck, Mélang. Gréco-Romains 2,  
1855-66, 526, 537), ἔκφρητε scripserim (= imperat. aor. ἐξέφρηκε, quem servavit He. ε 3815  
ἐξέφρηκεν· ἀφῆκεν, vide Nauck p. 537-538 et Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2,  
521)

Σ 540 ἔκφυλον· ἄλλόφυλον.

Epit. Harp.

541 ἐκφυλλοφορῆσαι· εἰ ἐδόκει τις τῶν βουλευτῶν ἀδικεῖν, διεψηφίζετο ἢ βουλὴ περὶ αὐτοῦ, εἰ χρὴ αὐτὸν μηκέτι βουλεύειν· ἀντὶ δὲ ψήφου φύλλοις ἐχρῶντο, ἐν οἷς ἕκαστος ἐπεσημαίνετο τὴν ἑαυτοῦ βουλήν.

x+Q?+x

542 ἐκφυλλοφορῆσαι καὶ ἐκφυλλοφορία· εἴ ποτέ τις τῶν πολιτῶν ἀδικεῖν ἐδόκει καὶ ἀνάξιος εἶναι τοῦ συνεδρίου τῶν πεντακοσίων, ἐσκόπει ἢ βουλὴ περὶ αὐτοῦ, εἰ χρὴ αὐτὸν μηκέτι βουλεύειν, ἀλλ' ἐλαθῆναι καὶ τοῦ συνεδρίου· ἀντὶ δὲ τῆς ψήφου φύλλοις ἐπεσήμαινε τὴν αὐτοῦ γνώμην ἕκαστος, ὥσπερ ὁστράκῳ ἐπὶ τοῦ ὁστρακισμοῦ· καὶ ἐλέγετο τοῦτο ἐκφυλλοφορῆσαι καὶ ἐκφυλλοφορία· ἢ μετὰ δὲ τὸ ἀλῶναι κακουργοῦντα Ξενότιμον τὸν ὑπηρετήν ἐν τοῖς κυάμοις οὕτως ἢ τῶν φύλλων χρῆσις ἐπενοήθη· ἐξῆν μέντοι ἐν τῷ δικαστηρίῳ καταδέχεσθαι τοὺς ἐκφυλλοφορηθέντας, ἢ ὡς Δημοσθένης φησὶν ἐν τῷ κατὰ Νεαίρας.

540 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 719 cf. He. ε 1809 541 = Epit. Harp. cf. Suid. ε 721, sch. Aeschin. 1, 111 (242a.b) 542 praeter μετὰ δὲ τὸ ἀλῶναι — καταδέχεσθαι τοὺς ἐκφυλλοφορηθέντας = Suid. ε 722 cf. Λέξ. ῥητ. 248, 7-15 Bk., Poll. 8, 18 et 3, 57. Verba μετὰ δὲ τὸ ἀλῶναι — καταδέχεσθαι τοὺς ἐκφυλλοφορηθέντας ex Λέξεων ῥητορικῶν excripsis Photium veri simillimum est, vide Λέξ. ῥητ. 248, 15-18 Bk. De Xenotimo vide etiam Isocr. 18, 11 ὕστερον δ' ἐπιβουλεύσας μετὰ Ξενότιμου τοῦ τοὺς νόμους διαφθείροντος καὶ τὰ δικαστήρια δεκάζοντος καὶ τὰς ἀρχὰς λυμαινομένου καὶ πάντων κακῶν αἰτίου κτλ. | Duas glossas Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐκφυλλοφορῆσαι (ἐκφυλο- A<sup>ii</sup>) καὶ ἐκφυλλοφορία (ἐκφυλο- A<sup>ii</sup>)· εἴ ποτέ τις τῶν πολιτῶν ἀδικεῖν ἐδόκει καὶ ἀνάξιος εἶναι τοῦ συνεδρίου τῶν φ', ἐσκόπει περὶ αὐτοῦ ἢ βουλὴ, εἰ χρὴ (χρῆ B) αὐτὸν μηκέτι βουλεύειν, ἀλλ' ἐλαθῆναι καὶ (καὶ om. B) τοῦ συνεδρίου. ἀντὶ δὲ τῆς ψήφου [φύλλοις ἐχρῶντο, ἐν οἷς] (= Phot. ε 541) ἐπεοῖμαινεν (ἐπεοῖμαινον B) τὴν αὐτοῦ (αὐτοῦ A<sup>ii</sup> B) γνώμην ἕκαστος, ὥσπερ ὁστράκῳ ἐπὶ τοῦ ὁστρακισμοῦ. καὶ ἔλεγον (ἔλεγον A<sup>ii</sup>, cp. ἔλε B, ἐλέγετο EM) τοῦτο ἐκφυλλοφορῆσαι (ἐκφυλο- A<sup>ii</sup>) καὶ ἐκφυλλοφορία (ἐκφυλο- A<sup>ii</sup>). μετὰ δὲ τὸ ἀλῶναι κακουργοῦντα Ξενότιμον τὸν ὑπηρετήν ἐν τοῖς κυάμοις οὕτως ἢ τῶν φύλλων <\*\*\*> (lacunam indicavi, de qua egi in JÖB 42, 1992, 100-101, vide etiam Sylburg ad EM 931D Gaisford : „ἡ τῶν φύλλων, s. ψηφηφορία, vel simile quid“) ἐπενοήθη. ἐξῆν μέντοι ἐν τῷ δικαστηρίῳ καταδέχεσθαι τοὺς ἐκφυλλοφορηθέντας, ὡς καὶ Δημοσθένης φησὶν ἐν τῷ (τοῖς A<sup>ii</sup>) κατὰ Νεαίρας (hinc EM 325, 9-20). | Verbo ἐκφυλλοφορῆσαι usus est Photius in or. 4, 6 (p. 50, 18 L.) ἐκφυλλοφορήσωμεν πρότερον τοὺς ἐμφυλίους τῶν λογιωμῶν κτλ. . or. 7, 8 (p. 82, 20-22 L.) καὶ εἰς τὴν μυοτικὴν καὶ ἀπαθανατίζουσαν τράπεζαν τοὺς μὴ παντελῶς αὐτῆς, ἐν οἷς ἔδρασαν, ἐκφυλλοφορηθέντας συγκαλούμενος et or. 14, 2 (p. 135, 6 L.) καὶ τὴν μὲν συκοφαντίαν ἐκφυλλοφοροῦμένην (sc. ἴδω)

542 totam gl. praebet S<sup>z</sup>, sola verba μετὰ δὲ τὸ ἀλῶναι κακουργοῦντα Ξενότιμον τὸν ὑπηρετήν ἐν τοῖς κυάμοις οὕτως ἢ τῶν φύλλων χρῆσις ἐπενοήθη in fine gl. ε 541 addidit scriba cod. z μηκέτι βουλεύειν Et. Gen. (= EM), Suid. : βουλεύειν μηκέτι S<sup>z</sup> καὶ τοῦ συνεδρίου] ἀπελαθῆναι ἀπὸ τοῦ συνεδρίου Λέξ. ῥητ., ἐκ τοῦ συνεδρίου Hemsterhusius, sed nihil mutandum est αὐτοῦ Papad.-Keram. : αὐτοῦ S<sup>z</sup> Δημοσθένης φησὶν ἐν τῷ κατὰ Νεαίρας etiam Et. Gen. (= EM), οὕτω Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Νεαίρας Suid., vide I. Taylor, Praef. ad or. contra Neaeram ap. G. H. Schaefer, Apparatus crit. et exeget. ad Dem. vol. V, Londini 1827, 524, Δημ. πρὸς Εὐβουλίδην (57, 60) proposuit Lipsius (Att. Recht p. 277<sup>35</sup>), „imo Aeschines in or. c. Timarchum 111 sq.“ Papad.-Keram. cf. Adler

- 543 ἐκφῦναι· ἐκγεννηθῆναι. Σ  
 544 ἔκφυσιν· βλάστησιν ἢ γονήν. Σ  
 545 ἐκφοιτᾷ· ἐξέρχεται. Σ  
 546 ἐκωδωνίζοντο· περιβόητοι ἐγίνοντο· ἰ τέτακται δὲ καὶ ἐπὶ Σ+χ  
 τοῦ διεπειράθησαν. οὕτω Λυοίας (fr. 313 S.).  
 547 ἐλαίας καὶ ἐλάας τὸν καρπὸν λέγουσι· καὶ δισυλλάβως ἐλᾶς Ael. Dion.  
 συναιροῦντες.  
 548 ἐλαίαν καὶ συκῆν, οὐχὶ ἐλαῖνον καὶ σύκινον λεκτέον.  
 549 ἐλαολογεῖν· χωρὶς τοῦ ἰ τὸ συλλέγειν ἐλαίας. Ael. Dion.  
 550 ἐλαία· ἡ καλουμένη καλλιστέφανος, ἥ στεφανοῦσι Πισαῖοι  
 τοὺς Ὀλύμπια νικῶντας· ἔχει δὲ τὰ φύλλα ἔμπαλιν ἐστραμμένα· τούτῳ  
 γὰρ στεφανοῦνται καὶ οὐ κοτίνῳ.  
 551 ἐλαΐζειν· τὰς ἐλαίας ἐργάζεσθαι. Γεωργοῖς Ἀριστοφάνης (fr.  
 122 K.- A.).  
 552 Ἑλλάδα· τὴν Ἑλληνίδα.  
 553 ἐλαιοκόμων· τῶν ἐργατῶν τῶν τὰς ἐλαίας ἐργαζομένων· Q  
 κομεῖν γὰρ τὸ ἐπιμελεῖσθαι, ἀφ' οὗ καὶ φυτοκόμος.

543 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 15, Suid. ε 723 cf. He. ε 1810, sch. Eur. Phoen. 419 544 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 16, Suid. ε 725 cf. He. ε 1812 545 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 12, Suid. ε 726, He. ε 1814; le. ad Eur. El. 320 ἐς ταῦτά βαίνων ἄρματ' ἐκφοιτᾷ πατρί rettulit Latte 546 = Suid. ε 546, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐκωδωνίζοντο (ἐκωδωνίζον A<sup>ii</sup>)· περιβόητοι ἐγίνοντο (ἐγένοντο B<sup>pc</sup>, ut videtur). τέτακται καὶ ἐπὶ τοῦ διεπειράθησαν. ὡς ἐν τῷ διεκωδώνισεν εἴρηται. οὕτως (οὕτως sq. om. B) Λυοίας (hinc EM 325, 21). Ex hac gl. Photii deprompta est etiam explicatio in Et. Gen. A B s.v. διακωδωνιοθέντες· ... τέτακται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ διαπειραοθέντες (διαπειραοθέντες A). οὕτως Λυοίας (hinc EM 267, 27. 28-29); — ἐγίνοντο = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 17, He. ε 1828; τέτακται — διεπειράθησαν cf. ΔΟ 187, 21 547 gl. Aelii Dionysii (ε 29), ut evincitur ex Eust. 1944, 8 λέγει δὲ ὁ αὐτὸς (antecedit Ael. Dion. fr. ε 31) καὶ ὅτι ἐλαίας καὶ ἐλάας Ἀττικοὶ τὸν καρπὸν ἔλεγον καὶ ἐλᾶς διουλλάβως. De formis Atticis vide IG I<sup>3</sup> 422, 84. 89. 133 (tab. poletarum); — τὸν καρπὸν cf. Eust. 1572, 34. 949, 50, sch. Ar. Ran. 988, Suid. ε 764, Plut. Mor. 24d, Thom. 120, 11, Et. Gud. 450, 1 Stef. 548 Adiectivo σύκινος saepe usus est Aristophanes, ut grammaticum, qui praeceptum οὐχὶ ἐλαῖνον καὶ σύκινον λεκτέον excogitavit, erasse suspiceris, vide Ar. Vesp. 145 φέρ' ἴδω, ξύλου τίνος οὐ; — συκίνου. Vesp. 897 τίμημα κλωὸς σύκινος. Plut. 945-46 ἐὰν δὲ οὐζυγον λάβω τινὰ κᾶν σύκινον. Sch. Ar. Lys. 110 οκυτίνη ἐπικουρία· παρὰ τὴν παροιμίαν „ογκίνη ἐπικουρία“ ἐπὶ τῶν ἀοθενῶν. ὁ δὲ εἰς τὴν οκυτίνην μετέβαλε κτλ. De adiectivo ἐλαῖνος vide sch. bT ad N 612a ἐλαῖνῳ· παρὰ τὸ ἐλαία· ἐλαῖνος ἦν καὶ Ἀττικῶς ὑφῆρηται τὸ ἰ (hinc Eust. 949, 45) 549 praeter χωρὶς τοῦ ἰ = Ael. Dion. ε 29 (ex Eust. 1944, 8). De praecepto χωρὶς τοῦ ἰ vide Phryn. Ecl. 87 F. ἀλμάδες ἐλᾶι χωρὶς τοῦ ἰ 550 cf. sch. Ar. Plut. 586 (unde Suid. κ 2161), Aristot. Mir. ausc. 51 p. 834a 12-22, Paus. 5, 15, 3, Poll. 1, 241, sch. Theocr. 4, 7a 551 = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλαΐζειν τὰς ἐλαίας ἐργάζεσθαι. Γεωργοῖς Ἀριστοφάνης (hinc EM 326, 20) 552 cf. He. ε 2145 Ἑλλάς· ... καὶ ἡ αὐτόθεν γυνή 553 = Λέξ. ῥήτ. 248, 19 Bk., Et. Gen. A' B s. v. ἐλαιοκομεῖν καὶ ἐλαιοκόμων· τῶν ἐργατῶν τῶν (τοῖς A<sup>i</sup>) τὰς ἐλαίας ἐργαζομένων (-μένοις

543 ἐκγεννηθῆναι z<sup>ac</sup> 546 ἐγίνοντο etiam Σ<sup>a</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B<sup>ac</sup>? (= EM), ἐγένοντο Σ<sup>b</sup>, Suid., He. et Et. Gen. B<sup>pc</sup>? διεπειράθησαν] διεπειράθησαν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐπειράθησαν Suid. 547 post ἐλάας per virgulam interpungitur in z 550 Πισαῖοι scripsi coll. Theogn. AO 2, 53, 12-16 (= Hrd. 1, 133, 25-28 L.) : Πισσαῖοι z 552 Ἑλλάδα per lenem z 553 φυτοκόμος habet etiam Et. Gen. B, ὄρεωκόμος Λέξ. ῥήτ.

- 554** ἐλαμψαν αὐτὸν τὰ ἔργα· ἀντὶ τοῦ φανερόν αὐτὸν ἐποίησαν.
- Antiatt.* **555** ἐλᾶν· ἀντὶ τοῦ ἐλαύνειν. Κάνθαρος (fr. 4 K.- A.).
- D* **556** ἐλασίβροντα (Ar. Equ. 626)· ὡς αἱ βρονταὶ ἐλαυνόμενα.
- Σ* **557** ἐλάτειραν· ἀπελαστικήν.
- D vel Paus.* **558** ἐλατήρ· πλατὺ πόπανον.
- D* **559** ἐλατήριον· πόμα καθαρτικόν.
- D?* **560** ἐλαστρησαι· ἐλάσαι.
- Σ* **561** ἐλατῆρι (Δ 145)· ἡνιόχῳ.
- Epit. Harp.* **562** Ἐλάτεια· πόλις μεγίστη τῶν ἐν Φωκεῦσιν· ἔνιοι δὲ διὰ τοῦ ρ προφέρουσιν Ἐλάτρειαν δοκοῦντες ἄμεινον γράφειν.
- D* **563** ἐλάφεια· τὰς ἐλαφείους ἀστραγάλους. οὕτως Εὐπολὶς Ἀστυρατεύτοις (fr. 47 K.- A.).
- D* **564** ἐλατράβιζον· ἐβωμολόχουν.
- 565** ἐλάφειος ἀνήρ· ἐπὶ τοῦ δειλοῦ· ἐκ μεταφορᾶς τοῦ ζώου· δειλὸν γὰρ ἡ ἔλαφος.
- Q* **566** Ἐλαφηβολιών· καὶ οὗτος μὲν Ἀθηναίων, ἀπὸ τῶν ἐλάφων ὀνομασθεῖς, αἱ τῷ μηνὶ <τούτῳ> ἐθύοντο τῇ ἐλαφηβόλῳ Ἀρτέμειδι.

A<sup>i</sup>, cuius scriba rell. omisit)· κομεῖν γὰρ τὸ ἐπιμελεῖσθαι, ἄφ' οὗ τὸ φυτοκόμος (hinc EM 326, 22) cf. Poll. 1, 222. 7, 140 **554** = Suid. ε 737 cf. Zonar. 691 **555** = Antiatt. 97, 10, qui in fine tit. Μηδεία addit; — ἐλαύνειν cf. Thom. 118, 12 ἐλάω ἐλῶ, ἀντὶ τοῦ ἐλαύνω, Ἑλληνες λέγουσιν, οἱ δὲ Ἀττικοὶ κτλ. Praeterea vide sch. D ad E 366 ἐλάαν· ἐλαύνειν (= He. ε 1837, Suid. ε 730, Apion 234, 19 L.) **556** = He. ε 1872, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλαοίβρωτα· ἐλαυνόμενα ὡς αἱ βρονταὶ (hinc EM 325, 45, quod ἐλαοίβρωτα recte prae- bet) cf. sch. Ar. Equ. 626a (unde Suid. ε 745) **557** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 749, gl. Dionys. PG 4, 25B cf. Ba. 215, 21 **558** = He. ε 1888 cf. Eust. 1163, 41, sch. Ar. Ach. 246a. Equ. 1181a (unde Suid. ε 750 et Eust. 877, 34) **559** = He. ε 1889, qui φάρμακον pro πόμα Photii habet cf. Erot. 36, 12 (unde Greg. Corinth. De dial. p. 563), Gal. Gloss. p. 97, Eust. 1163, 39, sch. Aeschyl. Ch. 968b **560** cf. He. ε 1882. ε 1884-85. ε 1897, sch. D ad Σ 543 (unde Eust. 1161, 26 et EM 325, 40) **561** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 22, Suid. ε 751, sch. D ad Δ 145 cf. sch. D ad Λ 701. Ψ 369, He. ε 1888, EM 329, 23-24. Eust. 877, 32. 34, sch. Pind. Ol. 4, 1a **562** = Epit. Harp., Suid. ε 758 cf. Steph. Byz. 264, 3; — Φωκεῦσιν cf. Strab. 9, 2, 19 et 9, 3, 2. 15, Paus. 10, 34, 1, He. ε 1887 **563** cf. He. ε 1909. De hac. gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 118 **564** cf. He. ε 1896. λ 397. λ 399 **565** = Zen. vulg. 3, 66, Prov. Bodl. 408, Suid. ε 754, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλάφειος ἀνὴρ· ἐπὶ τοῦ δειλοῦ (δηλοῦ A<sup>iac</sup> B)· ἐκ μεταφορᾶς τοῦ ζώου· δειλὴ (δειλὴ sq. om. A<sup>i</sup>, δειλὸν EM) γὰρ ἡ ἔλαφος (hinc EM 326, 10) cf. Greg. Cypr. Leid. 2, 11 (Mosq. 3, 39), Macar. 3, 74 **566** cf. Λέξ. ῥήτ. 249, 7 Bk., Lex. Patm. p. 141 (ad Dem. 18, 54). Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐλαφηβολιών· μὲν Ἀθηναίων ἀπὸ (ἀπὸ sq. om. A<sup>i</sup>) τῶν ἐλάφων ἐπονομασθεῖς (ὀνομασθεῖς EM), αἱ (αἱ EM :

**554** αὐτὸν<sup>1</sup> habent etiam Suid. codd. AF, αὐτῶν Suid. codd. GIMV φανερόν αὐτὸν etiam Suid. codd. AF, φανεροὺς αὐτοὺς Suid. codd. GIMV **560** ἐλάσαι z : emendavi **562** Ἐλάτρειαν Epit. Harp., Suid., vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 672D : Ἐλάτρειαν z, quam scripturam praeferebat Meineke ad Steph. Byz. loc. cit. **563** ἐλάφεια] ἐλάφια He. (cod. Marc. fol. 137<sup>v</sup>), ἐλαφία Meineke teste Schmidt τὰς ἐλαφείους ἀστραγάλους] de feminino genere nom. ἀστρογάλος vide Phryn. Praep. soph. 86, 12 et 117, 12 οὕτως] οὗτ compendiose z Εὐπολὶς Tsantsanoglou loc. cit. : Ἀπολὶς z **565** δηλὸν z<sup>ac</sup> **566** τούτῳ addidi ex Λέξ. ῥήτ. et Lex. Patm.

- 567** ἐλαφηβόλος (Σ 319)· κυνηγός. Σ
- 568** ἐλαφροτάτους· ἐν ἐπαίνῳ λέγουσιν οἱ παλαιοὶ τὸ ὄνομα, ἀντὶ τοῦ πραοτάτους, κατὰ τὸ ἐναντίον τοῦ βαρυτάτους καὶ φορτικωτάτους. *Epit. Harp.*
- 569** ἐλεφαντόκωπον· ἀπὸ τῆς λαβῆς τὴν μάχαιραν ἔφη.
- 570** ἐλεγεῖν· τὸ παραφρονεῖν τινες τῶν παλαιῶν· καὶ τὸ ἐλεγεῖν μέτρον ἀπὸ τούτου τινὲς κληθῆναι νομίζουσιν, ὅτι Θεοκλῆς Νάξιος ἢ Ἑρετριεὺς πρῶτος αὐτὸ ἀνεφθέγγατο μανεῖς.
- 571** ἐλέγξας· βασανίσας, ἐξεργασάμενος. *D?*
- 572** ἐλεγεῖον· θρηῖνον· ἐλεγεῖα γὰρ ἐπὶ τάφοις ἐλέγετο.
- 573** ἐλέγοςαν καὶ ἐτρέχουσιν καὶ τὰ ὅμοιά ἐστι παρὰ τοῖς παλαιοῖς. *Antiatt.*
- 574** ἐλέγους· τοὺς θρήνους ἐκάλουν, οἱ καὶ μετὰ αὐλοῦ ἤδοντο· πένθος γὰρ ἦν τὸ πρῶτον ὁ αὐλός. *Ael. Dion. vel Paus.*
- 575** {ἐ}λεγωνῆσαι· πατάξαι.

ᾱ A<sup>ii</sup> B et EM cod. D) τῷ μηνὶ ἐθύοντο τῇ ἐλαφηβόλῳ (ἐλάφῳ A<sup>ii</sup> B et EM cod. D) Ἀρτέμιδι (hinc EM 326, 13) **567** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 23, Suid. ε 755, Ap. Soph. 66, 1, He. ε 1912, sch. D ad Σ 319 (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐλαφηβόλος = EM 326, 12) cf. sch. A ad Σ 319a<sup>1</sup>, Eust. 1145, 22 **568** = Epit. Harp., Suid. ε 758, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλαφροτάτους· ἐν ἐπαίνῳ λέγουσι τὸ ὄνομα οἱ παλαιοί, ἀντὶ τοῦ (τοὺς A<sup>ii</sup>) παλαιωτάτους — φορτικωτάτους (hinc EM 326, 17); le. = Isocr. 12, 31 **569** = Suid. ε 815 cf. Poll. 7, 158, 10, 145 (= Theopomp. fr. 26 K.- A.) **570** = Suid. ε 772, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλεγαίνειν· τὸ παραφρονεῖν τινες τῶν παλαιῶν. [ καὶ τὸ ὀπωοδήποτε ἀκολασταίνειν] (inclusa e gl. ἀοελαγίνειν inseruit auctor Et. Gen.). καὶ τὸ ἐλεγεῖον — αὐτὸ (αὐτὸς A<sup>ii</sup>, αὐτὸ sq. om. B) ἀνεφθέγγατο μανεῖς ( hinc EM 327, 6) **571** cf. He. ε 1948 **572** cf. He. ε 1946. ε 1959, sch. Pl. Reip. 2, 368a, sch. Ap. Rh. 2, 780-83c, sch. Dion. Thr. 173, 8. 11-12. 307, 24. 28 H. **573** cf. Antiatt. 91, 14, Ar. Byz. fr. 19 Sl. (ex Eust. 1761, 30 et cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 328), Choer. sch. Theod. 2, 64, 23-31 H., sch. Lyc. 21. 252. Forma ἐπηγγέλοσαν apparuit in decreto Amphipolitarum a. 242 in fano Asclepii Coi reperto : SEG 12, 373, 25. De imperf. ἐλέγουσαν et sim. egerunt Nauck, Ar. Byz. p. 204, Latte, Hermes 50 (1915) 384 (= Kl. Schr. 621), Maas, Gnomon 3 (1927) 320 (= Kl. Schr. 108) et Pfeiffer, History of Class. Scholarship p. 199-200 **574** = Eust. 1372, 28, qui fort. Aclii Dionysii vel Pausaniae doctrinam affert. De Didymo cogitavit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 699A : „Didymo assentitur Eust. Il. p. 1372, 28 sive eiusd., s. aliorum gramm. sententiam afferens“ cf. sch. Ar. Av. 217 (e Didymo = p. 252 Schmidt), hinc Suid. ε 774; — τοὺς θρήνους cf. Or. 58, 7 (e Didymo = p. 387 Schmidt) [hinc Et. Gud. 452, 13 Stef.], Procli Chrest. 25 (e Phot. Bibl. 319b 8), sch. Dion. Thr. 21, 1. 173, 6. 307, 9. 19 H. (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλεγεῖα [ ap. Reitz., Epigramm, RE VI<sup>1</sup>, 1907, 76, 4. 10] = Et. Gud. 451, 14. 17 Stef. ~ EM 326, 53. 57), Et. Gen. B s. v. ἔλεγος· θρηῖνος ὁ τοῖς τεθνεῶσιν κτλ. (hinc EM 326, 48 et Et. Gud. 452, 18 Stef.), He. ε 1959, Σ<sup>a</sup> fol. 62<sup>v</sup> ἔλεγος (ἐλεγχος cod.)· θρηῖνος = Ba. 215, 24, sch. Ap. Rh. 2, 780-83c **575** cf. Phot. λ 140 cum test., He. ε 2014

**568** λέγουσιν etiam Suid. et Harp. pl., γράφουσιν Epit. Harp. οἱ παλαιοὶ τὸ ὄνομα] ordo τὸ ὄνομα οἱ παλαιοὶ in Epit. Harp., Suid., Et. Gen. (= EM) τοῦ<sup>2</sup> habent etiam Epit. Harp. et Suid., τοὺς Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) **570** le. ἐλεγεῖν Suid. : ἐλεγεῖν z, ἐλεγαίνειν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), de quo vide Frisk, Griech. etymol. Wörterbuch 1, 486 **572** ἐπὶ τάφοις] exspectes ἐπὶ τοῖς τάφοις **573** παρὰ τοῖς παλαιοῖς] Eur. Hec. 574 (ex Choer. sch. Theod. 2, 64, 23-26 H., vide Nauck, Eur. Stud. I p. 12) et P. Oxy. 226 col. ii 16 ad Xen. HG. 6, 5, 8, vide Crönert, APF 1 (1901) 520 **575** litt. ἐ seclusi coll. Phot. λ 140

- Σ **576** ἐλέγχιοςτος (Δ 171)· ἐπονείδιστος.  
**577** ἐλινύειν· τὸ ἀναπαύεσθαι τῶν ἔργων καὶ ἀργεῖν.  
Σ **578** ἐλεῖν· λαβεῖν.  
**579** ἔλειος· ἀμπέλου εἶδος· οἱ δὲ ἐλάεως φασιν.  
**580** ἐλειοί· σκώληξιν ὅμοιοι.  
**581** ἐλεεινὰ καὶ ἐλεινὰ· διχῶς τοῦτο λέγουσιν.  
D **582** †ἐλεμος†· σπέρμα τι, ὃ οἱ Λάκωνες ἔψοντες ἥσθιον, κέγχρω  
παραπλήσιον.  
**583** ἐλένειον· φυτὸν ὑπὸ Ἑλένης.  
**584** ἐλενηῖς· πλεκτὸν ἀγγεῖον ἐξ ὀλοσχοίνου.  
Σ **585** ἐλελιξάμενος (B 316)· ἐπιστραφεῖς.  
Σ **586** ἐλελίχθησαν· συνεστράφησαν.  
Σ **587** ἐλεόθρεπτον (B 776)· †τὸν† ἐν ἔλει τεθραμμένον.

**576** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 25, Suid. ε 776, He. ε 1958, sch. D ad Δ 171 cf. sch. D ad B 285. κ 72 **577**  
Ad explic. τὸ ἀναπαύεσθαι cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλινύω· ἐνδίδωμι, ἀναπαύομαι.  
Θεόκριτος κτλ. (hinc EM 330, 53), He. ε 2095. ε 2097. Moer. p. 161 P.; le. + ἀργεῖν = Erot.  
106, 10, Lex. Aἰμ. 625, 6 (unde Et. Gud. 457, 4. 19 Stef. = EM 330, 49) cf. sch. Ap. Rh. 1,  
862a **578** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 26, Suid. ε 822, He. ε 1964, Apion 235, 3 L. cf. He. δ 2195 **579**  
Ad explic. οἱ δὲ ἐλάεως φασιν cf. He. ε 1838, Poll. 6, 82 **580** cf. He. ε 1977 ἐλειούς· ... ὃ  
δὲ Καλλιόστρατος (p. 23<sup>59</sup> Schmidt) οκώληκοιδές τι, ὃ χρηοσθαι εἰς δέλεαρ τοὺς ἀλιεῖς  
κτλ. et He. ι 561 ἰληον ... ἡ οκώληκες ἐν ταῖς δρυοῖν, οἷς χρώνται εἰς δέλεαρ κτλ. Vide  
etiam Eust. 295, 33 ἰοτέον δὲ ὅτι ἐν ῥητορικῷ λεξικῷ (= Paus. ε 32) φέρεται, ὡς ἔστιν εἰδός  
τι μυιῶν, αἱ λέγονται ἔλειοι. οὐ διαρθροῖ δὲ καὶ ποίου Ἑλούς αὐται, ἴσως δὲ ἀπλῶς οὕτω  
καλεῖ τὰς ἐν τοῖς ἔλειοι **581** cf. Antiatt. 92, 9 (= Eup. fr. 27 K.-A.), Choer. Orth. AO 2,  
208, 28, Eust. 1276, 63 **582** cf. He. ε 1990. ε 2094 **583** cf. He. ε 1993, Et. Gen. A<sup>i</sup> B  
s. v. ἐλένειον· βοτάνη ἢ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γινομένη κτλ. (hinc EM 328, 16), Phot. Bibl. 149a  
35 (= Ptol. Ch. 4, 9 p. 28 Ch.), Theogn. AO 2, 124, 26 (= Hrd. 1, 363, 11 L.), Eust. 1493,  
61 **584** cf. Poll. 10, 191, He. ε 1996 **585** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 27, Suid. ε 787, He. ε 1982, sch.  
D et bT ad B 316 (unde Et. Gen. B s. v. ἐλελίξεν = EM 328, 43), Et. Gud. 453, 3 Stef. **586**  
= Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 28, Suid. ε 788, sch. D ad E 497. Z 106 (unde Et. Gen. B s. v. ἐλελίχθησαν =  
EM 328, 46), He. ε 1989 cf. Ap. Soph. 66, 6, He. ε 1986. ε 1988; le. = E 497. Z 106 **587** =  
Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 29, Suid. ε 791, sch. D ad B 776, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλεοκόπους, vide test. ad  
ε 588 allata (hinc EM 326, 44) cf. He. ε 2004, sch. Nic. Th. 597d. e, sch. A ad B 776

**578** ἐλεῖν per lenem z **579** le. ἔλειος per lenem z : correxi coll. Geopon. 2, 47, 9 καὶ ὁ  
ἔλειος (ἔλειος L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 708B : ἔλιος codd.) δὲ οἶνος, τουτέστιν ὁ ἐν τοῖς  
ἔλειοι γιγνόμενος κτλ. ἐλάεως scripsi secutus L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 654B et vol.  
I<sup>2</sup> p. 21A : ἔλαως z **580** le. ἐλειοί scripsi coll. He. : ἔλειοι z **582** ἔλεμος etiam He.  
(ἐλεμοσπέρμα cod. Marc. fol. 138<sup>r</sup>), ἔλυμος agnovit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 792A,  
vide Phot. ε 668 cum test. ἔψοντες per lenem z **583** ἐλένειον etiam Et. Gen. A<sup>i</sup> B  
(= EM) et Poll. 6, 106 cf. Choer. Orth. AO 2, 279, 31 ψύλλειον ἢ βοτάνη εἰ δίφθογγος, ὡς  
πράοειον καὶ ἐλένειον (ἐλέ- cod.) ἢ παράδοσις (= Hrd. 2, 608, 28 L.) : ἐλένιον He., Eust.,  
Theogn., Diosc. 1, 28, al. φυτὸν cum lemmate coniunctum habet z post hanc gl.  
unam lineam vacuum reliquit scriba cod. z **584** le. ἐλενηῖς z<sup>pc</sup> : ἐλενηῖς z<sup>pc</sup>, ἐλένη Pollux,  
ἐλένιος He. **587** ἐλεόθρεπτον] de spiritu vide Eust. 345, 1 ἰοτέον δὲ ὅτι τὸ μὲν ἔλος  
δαοῦνεται ... τὸ μέντοι ἐλεόθρεπτον ψιλοῦται διὰ κανόνα λέγοντα ὅτι τὸ ε πρὸ τοῦ λ τῆς  
τρίτης συλλαβῆς καθαρευούσης ψιλοῦσθαι θέλει τὸν etiam Σ<sup>a+b</sup> : τὸ Suid., Et. Gen.  
(= EM) et He. recte ἔλη z<sup>pc</sup> et Σ<sup>b</sup>

**588** ἐλεοκόπους· <Λυσίας> (fr. 71 S.) τοὺς τὰ ἔλη κόπτοντας, τοῦ ε παρεμβεβλημένου, ὡς τὸ „ἐλεόθρεπτον σέλινον“ παρ’ Ὀμήρῳ (B 776). <μήποτε δὲ παρὰ τὸ ἐλεόν, ὅπερ ἐστὶ <\*\*\*> ξύλινον, γεγέννηται τοῦνομα>. *Epit. Harp.*

**589** ἐλεπόλεις· μηχανήματα πόλεις πορθοῦντα. *Σ*

**590** ἐλέσθαι· θέλιν. *Σ*

**591** ἐλετή (I 409)· ἀναιρεθῆναι δυναμένη. *Σ*

**592** Ἐλετοῦντα· πόλις ἐστὶν ἐν Χερρονήσῳ τῆς Θράκης. *Epit. Harp.*

**593** ἐλεός· τραπέζιον μαγειρικόν.

**594** ἐλεόν (Hes. Op. 205)· γοερόν.

**595** ἐλευθεροστομῶ· παρρησιάζομαι. *Σ*

**596** ἐλευθεριάζων· ὁ μὴ ποιῶν τὸ προστασσόμενον.

**597** Ἐλευθέριος Ζεύς· διὰ τοῦτο καλεῖται Ἐλευθέριος Ζεύς διὰ τὸ τοὺς ἐξελευθέρους τὴν στοὰν οἰκοδομῆσαι τὴν πλησίον αὐτοῦ. οὕτω μὲν Ὑπερίδης (fr. 197 J.). ὁ δὲ Δίδυμος (p. 319 Schmidt) οὐ διὰ τοῦτο φησιν, ἀλλὰ διὰ τὸ τῆς †Μηδικῶν† δουλείας καὶ ἐπικρατείας ἀπαλλαγῆναι τοὺς Ἀθηναίους. *Epit. Harp.*

**588** = Epit. Harp., Suid. ε 792; — ἐλεόθρεπτον οἰλινον = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλεοκόπους· Λυσίας (Λυοίας B, EM : om. A<sup>i</sup>) τοὺς τὰ ἔλη κόπτοντας, ὡς τὸ „ἐλεόθρεπτον οἰλινον“, τὸ ἐν ἔλει τεθραμμένον (τεθραμμ. EM : τραφέν A<sup>i</sup>, θρεπτόμενον οἰλινον B, cuius scriba σέλινον huc transposuit), hinc EM 326, 44. De composito egit Lobeck, Phryn. p. 678 et Pathol. elem. I p. 419 **589** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 215, 30, Suid. ε 799, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλεπόλεις (hinc EM 328, 49) cf. He. ε 2010, Poll. 1, 139. Vocab. ἐλέπολις usus est Photius in or. 16, 2 (p. 154, 24-25 L.) οὐοίαν δὲ πατρὸς ἢ ὁμοουοίου πρόορημα, τὴν μεγάλην ταύτην κατὰ τῶν ἀρειανίζοντων ἐλέπολιν, οὐδὲ διὰ μνήμης ἐποιήσαντο κτλ. **590** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 1, Suid. ε 801, He. ε 2012 **591** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 2, Suid. ε 802 cf. He. ε 2015, Eust. 760, 8 **592** = Epit. Harp., Suid. ε 794 cf. Steph. Byz. 263, 21 (unde EM 326, 36) **593** cf. sch. Ar. Equ. 152a.c. 169a (e pleniore scholio Suid. ε 793), Ap. Soph. 66, 8, He. ε 2005-6, sch. D et AbT ad I 215a. b (unde Eust. 748, 4), sch. B ad ξ 432 (unde Eust. 1766, 42), Athen. 4, 173a, Poll. 6, 90, 10, 101, Or. 53, 25, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλεόν (unde EM 298, 33), Arcad. 136, 18 (= Hrd. 1, 355, 12 L.), Et. Gud. 453, 22 Stef., Psell. Vers. polit. 325 (unde Zonar. 819) **594** cf. sch. Hes. Op. 205a, Ep. Hom. AO 1, 238, 29, Theogn. AO 2, 50, 5, He. ε 2044 **595** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 3, Suid. ε 808, He. ε 2023 cf. sch. Aeschyl. Prom. 180, sch. Eur. Andr. 153 **597** = Epit. Harp., Suid. ε 804, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. Ἐλευθέριος· ὁ Ζεὺς διὰ τοῦτο καλεῖται διὰ τὸ τοὺς ἐλευθέρους τὴν στοὰν — Ἀθηναίους. ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup> : om. B) [hinc EM 329, 44 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 943F] cf. He. ε 2020 (unde sch. Paus. 1, 3, 2), sch. Pl. Eryx. 392a, sch. Ar. Plut. 1175, Paus. 1, 3, 2. De porticu vide Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 97 sq.

**588** post le. Λυσίας habent Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. B (= EM), quod nomen scribam cod. z omisisse veri simillimum est. Nomen addidi ap. Phot. ἔλη per lenem z verba μήποτε δὲ — τοῦνομα, quae ex Epit. Harp. et Suid. addidi, scribam cod. z omisisse veri simillimum est, vide Proleg. p. ciii-civ ἐλεόν Suid. cf. Harp. pl. : ἔλεον Epit. Harp. post ἐοτι lacunam habent Epit. Harp. et Suid. codd. GI : ἐκτὸς Harp. pl. : οκεῦος agnovit Toup **589** ἐλεπόλ- per lenem z **591** ἀναιρεθῆναι etiam Σ<sup>a+b</sup>, αἰρεθῆναι Suid., „quod melius est“ Bachmann **592** Ἐλεοῦντα etiam Epit. Harp. et Suid., lege Ἐλαιοῦντα **597** Ὑπερείδης z<sup>pc</sup>? Μηδικῶν etiam Epit. Harp. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, Μηδικῆς Suid. et EM recte



**598** ἐλεύθεραι αἶγες ἀρότρων· ἐπὶ τῶν βάρους τινὸς ἢ κακῶν ἀπηλλαγμένων.

**599** ἐλευθεριώτερος Σπάρτης· διὰ τὸ ἀνυπότακτον καὶ γενναῖον φρόνημα· διὸ οὐδὲ τείχη περιεβάλλοντο νόμοις παιδευόμενοι· ἀλλ' οὐδὲ ἠθέλησαν ἐκ μάχης ἡττημένοι ὑποστρέψαι οὐδ' ἐτυραννήθησαν.

*Paus.* **600** ἐλευθέριον ὕδωρ· ἐν Ἀργεὶ Κυνάδρα κρήνη, ἐξ ἧς πίνουσιν οἱ ἐλευθερούμενοι διὰ τὸ καὶ τὸν κύνα ταύτη διαδρᾶναι.

**601** ἐλευθεριώτερον μᾶλλον Ξενοφῶν. καὶ εὐηθέστερον μᾶλλον Ἰσαῖος (fr. ponum).

**602** Ἐλευσίς· δῆμος Ἱπποθοωντίδος.

*Epit. Harp.* **603** Ἐλευσίνια· τοῖς νικῶσι τὰ Ἐλευσίνια ἐδίδото ἄθλον· ὥνομάσθη δὲ ἡ πόλις ἀπὸ Ἐλευσίνου τοῦ Ἑρμοῦ· ἄλλοι δὲ ἄλλην αἰτίαν φασὶ καὶ ἑορτὴν εἶναι μόνον τὰ Ἐλευσίνια.

**604** Ἐλευθερίου καὶ Φυξίου· βωμοὶ Ἀθήνησιν ἐν ἀγορᾷ.

*D* **605** ἐλελεῦ· παιωνισμοῦ προαναφώνησις.

**606** ἐλεφάντινα· καὶ τὰ ἐκ δέσματος τοῦ ζῶου.

**607** ἐλέφαντος οὐδὲν διαφέρει· ἐπὶ τῶν ἀναισθητῶν παρόσον καὶ τὸ ζῶον τοιοῦτον.

**598** = Zen. vulg. 3, 69, Prov. Bodl. 411, Suid. ε 803, qui post le. παροιμία addit, Macar. 3, 76, Apost. 7, 1 cf. He. ε 2018, Diog. 4, 47 (Vind. 2, 68), Greg. Cyr. 2, 53 (Mosq. 3, 26) **599** = Suid. ε 806, Apost. 7, 2 cf. Diog. 4, 87 **600** gl. Pausaniae (κ 56), ut evincitur ex Eust. 1747, 10 οὕτω δὲ καὶ ἐν Ἀργεὶ Κυνάδρα κρήνη, ἐξ ἧς πίνουσιν οἱ ἐλευθερούμενοι· ὅθεν τὸ ἐν Κυνάδρα ἐλευθέριον ὕδωρ παροιμακῶς ἐπὶ τῆς κατ' ἐλευθερίαν ζωῆς. ἐκλήθη δὲ οὕτως ἡ ῥηθεῖα κρήνη διὰ τὸ κύνα, φαοί, ταύτη, τουτέστι ἐκεῖ, διαδρᾶναι cf. He. ε 2021, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 77 (nr. 51), Paus. 2, 17, 1. De situ fontis vide Frazer, Paus. vol. III p. 179-181, Hitzig-Blümner, Paus. vol. I<sup>2</sup> p. 563-564, Wilamowitz, Hermes 19 (1884) 463-465, de cuius errore Chr. Habicht, Paus. p. 178. Ritui alludit Antiph. fr. 26, 4-5 K.-A. (ex Athen. 3, 123c) **601** De usu comparativi sequente etiam adverbio μᾶλλον vide Ap. Dysc. Synt. 59, 1 ἄλλα καὶ ἐν τοῖς συγκριτικοῖς ἔγκειται τὸ μᾶλλον καὶ πολλάκις συμπεριλαμβάνεται ἢ τοῦ μᾶλλον οὐνταξίς· „ῥῆϊτεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεοθε“ (Ω 243) et 247, 19 πολλάκις τὰ ἰσοδυναμοῦντα παραλλήλως τίθεται εἰς πλείονα ἔμφοιν, ὥς τὸ „τάχιον περιπάτει“ καὶ „μᾶλλον τάχιον περιπάτει“. Vide etiam De adv. 226, 6-9. Usus adverbii μᾶλλον cum comparativo castigant Thom. 237, 17, Ps.-Hrd. Περὶ τῶν ζητουμένων p. 73 Dain et Ἐκ τῶν Ἡρωδ. nr. 23. Exempla usus adverbii μᾶλλον cum comparativo collegit Kontos, Περὶ τῆς τοῦ ἐπιρρήματος μᾶλλον μετὰ συγκριτικοῦ συντάξεως, Ἀθηνᾶ 22 (1910) 43-80. Dictio ἐλευθεριώτερον μᾶλλον non invenitur ap. Xen. **602** = Steph. Byz. 266, 7 **603** = Epit. Harp., Suid. ε 811, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐλευσίνια· τοῖς νικῶσι — μόνον τὰ Ἐλευσίνια (hinc EM 329, 40) **604** De ara Jovis Eleutherii vide Thompson, Hesperia 6 (1937) 10-14 et Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 96 **605** cf. He. ε 1979, sch. Ar. Av. 364 (unde Suid. ε 786) **607** = Apost. 7, 4, Prov. Bodl. 405, Diog. Vind. 2, 64 cf. Prov. cod. Palat. Heidelb. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 195 (nr. 5), Suid. ε 816, Diog. 4,

**599** ἐλευθεριώτερος Suid. : ἐλευθεριώτερας z **600** Κυνάδρα Eust. : Κυναδία z (error ex ΚΥΝΑΔΡΑ ortus, vide veriloquium Κυνάδρα ex Κύνα διαδρᾶναι) ταύτη Eust., He. : ταύτην z διαδρᾶναι z : emendavi **601** post ἐλευθεριώτερον per virgulam interpungitur in z **602** Ἱπποθοωντίδος z<sup>ac</sup> **605** παιωνιοῦ] παιανιοῦ He. **607** διαφέρεις] διαφέε compendiose z

**608** ἐλέφαντα ἐκ μυίας ποιεῖν· ἐπὶ τῶν τὰ ἐλάχιστα ἐπαιρόντων τῷ λόγῳ καὶ μεγαλοποιούντων. Λουκιανὸς Μυίας ἐγκωμίῳ (12)· „μὴ δόξω κατὰ τὴν παροιμίαν ἐλέφαντα ἐκ μυίας ποιεῖν“.

**609** ἐλήισθη· ἐληστεύθη.

D

**610** ἐλήλυμεν· ἐληλύθαμεν.

**611** ἔλεψεν (A 236)· ἐλέπισεν.

Σ

**612** ἐλήθετο (E 319)· ἐπελάθετο.

Σ

**613** ἐλητίζοντο· ἐληστεύοντο.

Σ

**614** ἐλήλακεν· ἐλήλυθεν.

Σ

**615** ἐλήλათαι· συνέχεται.

Σ

**616** ἐληλεγμένον· κατησχυμμένον.

Σ

**617** ἔλθη (Pl. Leg. 9, 881e)· ἀντὶ τοῦ ἐλθέτω.

**618** ἔλικας (Σ 401)· τὰ περὶ τοὺς καρποὺς ψέλια ἢ ἐνώτια.

Σ

**619** ἐλίγηρος· ἡ Δημήτηρ.

Ael. Dion.?

**620** ἐλικτήρ· εἶδος ἐνώτιου ἐλικτὴν ἔχον τὴν κατασκευήν.

Q

43 = Greg. Cyr. 2, 9 (Mosq. 3, 37); le. = Epinic. fr. 2, 7 K.- A. (ex Athen. 11, 497b) **608** = Zen. vulg. 3, 68, Suid. ε 814 cf. Prov. Bodl. 410, Prov. cod. Palat. Heidelb. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 200 (nr. 66), Suid. ε 816, Diog. 4, 46 (Vind. 2, 67), Greg. Cyr. 2, 31 (Mosq. 3, 4), Apost. 7, 5 **609** = He. ε 2048 cf. Phot. λ 244 cum test. **610** cf. Hephaest. 1, 9 p. 6, 16 Consbr. φησὶ δὲ ὁ Ἡλίοδωρος τὸ μ ἐπιφερόμενον ἀφῶν ἦττον τῶν ἄλλων ὑγρῶν κοινὰς ποιεῖν ἐν τοῖς ἔπειο <τάς> συλλαβάς. διὰ τοῦτο καὶ Κρατῖνος ἐν τοῖς Χείρῳι (fr. 253 K.- A.) πεποίηκε „οκῆψιν μὲν Χείρωνες ἐλήλυμεν ὡς ὑποθήκας“, ἀντὶ τοῦ ἐλήλυθμεν (ἐλήλυθμεν P : ἐληλύθαμεν ADI) ... ἄλλως τε καὶ τὸ ἐλήλυμεν ἐδείξαμεν καὶ ἐν ἄλλοις μέτροις συνήθως αὐτοῖς λεγόμενον, ὡς παρὰ Ἀχαιῶ ἐν Κύκνῳ (TrGF 20 F 24 + 43)· „Κύκνου δὲ πρῶτα πρὸς δόμους ἐλήλυμεν“, παρ’ ᾧ καὶ τὸ δευτέρον ἔστιν ἀκολουθῶς πρόσωπον· „τοιούδε φωτὸς πρὸς δόμους ἐλήλυτε“. Vide etiam Choer. sch. in Hephaest. 202, 5-22 et 203, 11-20 Consbr. De forma perfecti egerunt Kühner-Blass, Ausföhr. Gramm. 2, 239, Wackernagel, Kl. Schr. 2, 1014-15 et O. Szemerényi, Syncope in Greek and Indo-European and the nature of Indo-European accent, Napoli 1964, 20-29 **611** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 4, Suid. ε 819, sch. min. P. Strassb. 33 col. vi 3 (ZPE 7, 1971, 134), He. ε 2042, Ap. Soph. 66, 14 cf. sch. D ad A 236 (unde EM 328, 28) **612** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 5, Suid. ε 830, sch. D ad E 319 cf. sch. D ad A 495 **613** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 6, Suid. ε 831 cf. He. ε 2046 **614** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 7, Suid. ε 833 **615** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 8, Suid. ε 834, He. ε 2052; le. ad Π 518 rettulit Latte, vide etiam Soph. Ai. 275 **616** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 9, Suid. ε 835 **617** = Suid. ε 877, qui in fine Νόμων θ’ „μήτε εἰς ἱερὸν ἔλθῃ μηδέν“ addit **618** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 11, Suid. ε 848 cf. Ap. Soph. 66, 17. 19-20, He. ε 2069. ε 2071. ε 2098, sch. D ad Σ 401, Eust. 1150, 20. 1394, 41, Poll. 5, 97 **619** cf. Eust. 1197, 52 ἦν (sc. Δήμητραν) ἔτεροι διὰ τὸ φύσει ἐγγινόμενον ὑπόλευκον ξάνθιομα τοῖς λιθοῖς καὶ ἐλίγηριν λέγουσι διὰ τὸ ὑπὸ τῆς τοῦ ἡλίου ἔλης γηγῶν. Eustathius fort. ex Aelio Dionysio vel Pausania hausit, vide Erbse ad Y 73-74 : „Doctum archiepiscopum verbis scholii aliena quaedam admiscuisse crediderim, non notam uberiorem legisse“ **620** cf. Λέξ. ῥητ. 248, 23 Bk., He. ε 2086, Poll. 2, 83. 5, 97

**608** post ἐλέφαντα<sup>1</sup> virgulam habet z μεγαλοποιούντων etiam Zen., μεγάλα ποιούντων Suid. μῆ] μὴ καὶ Zen., Suid., Luc. **618** ἔλικας per lenem z **619** ἐλίγηρος z : ἐλίγηρις Eust., fort. rectius, ut ex veriloquio Eustathii apparet, Ἐλλάγηρις He. α 8859 **620** ἐλικτήρ et ἐλικτὴν per lenem z : emendavi

- Σ 621 ἐλικῶπις· εὐόφθαλμος.  
 Σ 622 ἐλινύειν· †στρατεύειν† διατρίβοντας ἢ ἐγχρονίζοντας.  
 623 ἔλιξ· ὁ δεσμός.  
*Epit. Harp.* 624 Ἐλιξος· εἷς τῶν ἐπιφανῶν ἀνδρῶν παρὰ Μεγαρεῦσιν.  
 Σ 625 ἐλιπάρ†ευ†σεν· παρεκάλεσε λιπαρῶς.  
 D 626 ἐλίσσων· περιπλέκων, ψευδόμενος.  
 Σ 627 ἐλίσσοντο· ἰκέτευον.  
 Σ 628 ἐλίσσόμενος (X 95)· ἀναστρεφόμενος.  
 Σ 629 ἐλιχθέντων (M 74)· συστραφέντων.  
 D 630 †ἐλίχων†· ἀπὸ τοῦ λιχνεύειν.  
 631 ἐλίχρυσον· ἄνθος τι.  
 Σ 632 ἐλκεσίπεπλοι· ἐφελκόμεναι τοὺς πέπλους ἐν τῷ φορεῖν.  
 Σ 633 ἐλκηθμός· ἐλκυσμός, σπαραγμός.  
 D? 634 ἔλκη· οὐ μόνον τὰ κυρίως, ἀλλὰ καὶ αἱ λῦπαι.  
 Q 635 ἐλκοποιῆσαι· ἀναξαίνειν τὸ ἔλκος τὸ ἀπαλλαγέν.  
 636 ἔλκος· τὸ χρονίαν τραῦμα.

621 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 10, Suid. ε 853 cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 99-100, He. ε 2085. Praeterea vide He. ε 2083. ε 2092, Et. Gen. B s. v. ἐλίκωπες (ἐλί- B)· ... τινὲς τὸ εὐόφθαλμοι κατὰ γλῶσσαν κτλ. (hinc EM 332, 3. 4) 622 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 861, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλινύω ... εἷς δὲ τὸ ῥη(τορικόν) εὖρον σημαίνειν τὴν λέξιν (τὴν λέξιν ση B) τὸ στρατεύειν διατρίβοντας ἢ ἐγχρονίζοντας (hinc EM 330, 56) cf. He. ε 2095 et ε 1978, sch. Ap. Rh. 1, 589, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλινύον· διέτριβον, ἀνεοτρέφοντο κτλ. (hinc EM 331, 1), Erot. 106, 10-22, sch. Aeschyl. Prom. 53b (M) 623 cf. He. ε 2098, sch. A ad Σ 401a 624 = Epit. Harp., Suid. ε 864 625 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 12, Suid. ε 866 cf. He. ε 2104 626 = He. ε 2116, qui post ψευδόμενος interpretamenta οὐκ ἀπ' (ἀπ' scripsi : ἐπὶ cod. Marc. 622 fol. 139<sup>v</sup>) εὐθείας λέγων ἢ κινῶν et subscriptionem Εὐρυπιδῆς Σισύφω (fr. 674 N.<sup>2</sup>) addit 627 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 14, Suid. ε 871; le. = I 585 628 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 13, Suid. ε 872 cf. sch. D ad X 95. Praeterea vide He. ε 2123, sch. D ad Φ 11. Ψ 846 et A ad Σ 372c 629 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 15, Suid. ε 873, He. ε 2120 cf. sch. D ad M 74 630 cf. He. ε 2121, qui in fine παρὰ Ἀριστοφάνη ἐν Εἰρήνῃ (756) addit, sch. Ar. Pac. 756f 631 cf. He. ε 2122, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐλίχρυσος (ἐλ- A<sup>i</sup> B)· εἶδος ἄνθους. Θεόκριτος κτλ. (hinc EM 330, 33), sch. Nic. Th. 625a. Praeterea vide sch. Theocr. 1, 30b-d. 2, 78, Suid. ε 874 (= Call. fr. 274, 2 Pf.), Diosc. 4, 57, Poll. 6, 106, Athen. 15, 680f (ex Theophr. Hist. pl. 9, 19, 3) 632 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 17, Suid. ε 879 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλκεοίπεπλος· ἐφελκόμενος — φορεῖν (hinc EM 331, 1), sch. D ad Z 442, He. ε 2131, sch. AT ad Z 442b, Ap. Soph. 50, 30, Eust. 682, 1. 1260, 56. 1399, 8-10 633 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 16, Suid. ε 881 cf. sch. D ad Z 465, He. ε 2136, Eust. 655, 41 634 cf. He. ε 2134 ἔλκη· λῦπαι. Σοφοκλῆς Τριπτολέμω (fr. 614 R.) 635 cf. Λέξ. ῥητ. 248, 25 Bk. 636 = Suid. ε 882 (cod. F et Zonar. 689) cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 216, 19, sch. D ad Δ 190 et B 723, He. ε 2137. ε 2126. ε 2130, Erot. 113, 18

621 ἐλικῶπις Suid., Bachmann : ἐλικῶπις z<sup>pc</sup>, ἐλίκωπις z<sup>ac</sup> et Σ<sup>a</sup>, ἐλίκωπις Σ<sup>b</sup> 622 στρατεύειν etiam Σ<sup>a</sup>, Suid. codd. G<sup>pc</sup> IT, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), στραγγεύειν agnovit Toup. Emendat. in Suidam vol. II p. 202. Vide etiam ThGL. vol. III p. 739C 623-624 ἔλ- per lenem z : emendavi 625 ἐλιπάρευσεν etiam Σ<sup>a</sup>, He. (cod. Marc. fol. 139<sup>v</sup>) et Cyr. cod. A (fol. 67<sup>v</sup>), ἐλιπάρησεν Σ<sup>b</sup> et Suid. recte 626 ἐλ- z [περιπλέκων] πλέκων He. 628-629 ἐλ- z 630 ἐλίχων etiam He., scribendum esse ἐλιχῶντο perspexit Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1179, 6 631 ἐλ- z 634 λῦπαι z<sup>pc</sup> 635 ἐλκο- z

**637** ἐλκύνδρια· καὶ ἐν Ἰππεῦσιν (907) Ἀριστοφάνης καὶ παρὰ Λυ- *Antiatt.?*  
σίᾳ (fr. 160 S.).

**638** Ἑλλανοδίκαι· τὸ μὲν πρῶτον ἓνα καθίστων Ἑλλανοδίκην οἱ *Epit. Harp.*  
Ἥλαιοι, εἶτα δύο, τελευταῖον δὲ θ'. Ἀριστόδημος δὲ ὁ Ἥλειος (FGrHist  
414 F 2) τοὺς τελευταίους τιθέντας τὸν ἀγῶνα δέκα εἶναι Ἑλλανοδίκας,  
ἂψ' ἐκάστης φυλῆς ἓνα.

**639** Ἑλλανοδίκαι· ἄρχοντες Ἥλαιοι διέποντες τὰ κατὰ τὸν ἀγῶ- *Q*  
να τῶν Ὀλυμπίων· ἐκλήθησαν δὲ οὕτως, ὅτι παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν ἐδί-  
καζον τοῖς τε ἀθληταῖς καὶ τοῖς ἄλλοις ἀγωνισταῖς· ἐκαθέζοντο δὲ ἐν τῷ  
ἀγῶνι πορφυρίδα περιβεβλημένοι· καὶ ἦσαν οὗτοι τὸ μὲν παλαιὸν θ',  
εἶτα β' καὶ τὸ τελευταῖον η'.

**640** ἐλλεβοριᾶν· τὸ ἐλλεβόρου δεῖσθαι ὡς φαρμάκου. οὕτω Καλ-  
λίας (fr. 35 K.- A.).

**641** ἐλλέβορος· κοσμάριόν τι οὕτω καλεῖται.

**642** Ἑλλην· φρόνιμος. *Σ*

**643** Ἑλλην· τὸ θηλυκόν. ἐν Αἴαντι Λοκρῷ Σοφοκλῆς (fr. 17 R.). *Antiatt.*

**644** ἐλληνίζειν· οὐ τὸ διαλέγεσθαι μόνον ἐλληνιστί, ἀλλὰ καὶ τῷ  
τρόπῳ εἶναι Ἑλληνα.

**645** ἐλλείχειν· τὸ ἐμπορεῖσθαι. *D*

**646** Ἑλληνοταμίαι· οἱ τῶν Ἑλληνικῶν χρημάτων ταμίαι· καὶ γὰρ *Q*  
ἦσαν κοινὰ χρήματα τῆς Ἑλλάδος ἀποκείμενα ἐν τῷ ἴδημοσίῳ†.

**647** Ἑλληνοταμίαι· ἀρχή τις ἦν, οἱ διεχειρίζον τὰ χρήματα. *Epit. Harp.*

**637** cf. *Antiatt.* 95, 1, de cuius praecepto egit Charitonides, Ποικίλα φιλολ. p. 408 **638** = *Epit. Harp.*, Suid. ε 741 cf. sch. Pind. Ol. 3, 22a, Paus. 5, 9, 4-6 **639** cf. Λέξ. ῥητ. 248, 32 Bk., sch. Pind. Ol. 3, 21a, He. ε 2155 = Suid. ε 740. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἑλλανοδίκαι· ἄρχοντες (ἀρχιλόχος A<sup>ii</sup>) Ἥλαιοι (Ἥλιω οἱ A<sup>ii</sup>, Ἥλειω οἱ B) διέποντες — καὶ τὸ τελευταῖον η' (hinc EM 331, 20) **640** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλλεβοριᾶν· τὸ ἐλλεβόρου δεῖσθαι ὡς φαρμάκου (φάρμακον A<sup>ii</sup>). οὕτως Καλλίας (hinc EM 331, 29), Suid. ε 770 (hinc sch. Ar. Vesp. 1489d) **641** cf. He. ε 2147, Poll. 5, 101, 7, 96 (= Ar. fr. 332, 6 K.- A.) **642** = Σ<sup>2</sup>, Ba. 216, 20, Suid. ε 837 cf. Hc. ε 2154 **643** cf. *Antiatt.* 97, 3 Ἑλλην· γυνή. Φιλῆμων Παιδαρίῳ (fr. 58 K.- A.) et 97, 4 Ἑλλάς· ὁ ἀνὴρ. Σοφοκλῆς Αἴαντι Λοκρῷ. Ap. *Antiatticistam* gl. Philemonis et Sophoclis locos commutavisse suspicatus est Radt. De gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 64-65 **644** De sensu verbi ἐλληνίζειν egit Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 301 **645** cf. He. ε 2153 (= com. adesp. fr. 328 K.- A.) **646** cf. Λέξ. ῥητ. 248, 29 Bk., He. ε 2156, Andoc. 3, 38. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἑλληνοταμίαι· οἱ τῶν Ἑλληνικῶν (Ἑλλήνων A<sup>ii</sup>) χρημάτων — συγκείμενα ἐν τῷ δημοσίῳ. ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup>, Ῥητορική EM, om. B) [hinc EM 331, 41] **647** = *Epit. Harp.*, Suid. ε 843 cf. sch. Thuc. 1, 96, 2

**637** ἐλκ- z<sup>ac</sup> **639** totam gl. praebet S<sup>2</sup>, verba ἐκλήθησαν δὲ οὕτως ὅτι τοῖς Ἑλλήσιν ἐδίκαζον et ἐκαθέζοντο δὲ — καὶ τὸ τελευταῖον η' habet etiam z **640** ἐλλεβοριᾶν et ἐλλεβόρου per lenem z et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B **641** ἐλλ- per lenem z **643** εἶναι Ἀντιλόκρῳ z, quae ex ἐν Αἴαντι Λοκρῷ depravata sunt **646** Ἑλληνο- z<sup>ac</sup> ἀπόκείμενα duplici acc. z ἐν τῷ δημοσίῳ etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐν Δίλῳ Λέξ. ῥητ. recte, vide Thuc. 1, 96, 2 et Meier, Opusc. acad. II p. 119 **647** χρήματα] πράγματα Suid.

- 648** Ἑλληνοταμίαι· οἱ τὰ ἐκ τῶν φόρων χρήματα φυλάσσοντες, ἃ πρότερον κοινῇ οἱ Ἕλληνες ἐν τᾷδήλωτ' ἀπετίθεντο.
- Σ+χ **649** ἐλλόβια· ἐνώτια· ἰδιὰ τὸ ἐν τοῖς λοβοῖς τῶν ὠτων εἶναι.
- 650** ἐλλόγιμος· ἐν Ὑμνιδι Μενάνδρου (fr. 367 K.- A.)· „ψάλτης γὰρ ἦν τῶν ἐλλογίων“.
- D **651** ἐλλομένα· εἰλουμένη καὶ περικλειομένη.
- D **652** ἐλλόποδες· ἐλλοὶ οἱ στρουθοὶ καὶ οἱ νεβροὶ· ἀπὸ τοῦ ἄλλεσθαι.
- Phryn. **653** ἐλλύχνιον· οὐκ Ἀττικὸν τὸ ὄνομα, ἀλλ' Ἰακὸν παρ' Ἡροδότῳ (2, 62, 1) ἐστίν. οἱ δὲ Ἀττικοὶ θρυαλλίδα καλοῦσιν.
- 654** ἔλξει (Ar. Plut. 955)· ἐλκύσει.
- Σ **655** ἔλοιτο· τ'θέλοιτοτ'.
- Σ **656** ἐλόμενος· θέλων.
- Σ **657** ἐλόντες· λαβόντες.
- 658** ἐλόγωσας· λογικοὺς ἐποίησας.
- Σ **659** ἔλος· δῖυλον δάσος. ἡ ὕδατος ἰλὺς ἐπιγεχυμένου πολλοῦ καὶ βαθείας ὕλης ἢ παπύρου ἢ καλάμου ἐκφυομένης ἀεὶ τοῦ πηλοῦ καὶ ὑπερανεστηκυίας τοῦ ὕδατος.

**648** = Suid. ε 841 cf. Lex. Patm. p. 153, sch. Thuc. 1, 96, 2, He. ε 2156, Poll. 8, 114, Psell. p. 104. De Ἑλληνοταμίαις vide Schoemann-Lipsius, Griech. Alterthümer I<sup>4</sup> p. 453 et Swoboda, RE VIII<sup>1</sup> (1912) 177, 31-181, 8 **649** = Suid. ε 885, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐλλόβια· ἐνώτια — εἶναι (hinc EM 332, 38) [= Ael. Dion. ε 33] cf. Eust. 976, 32, 1137, 5, sch. Luc. 95, 12, 198, 6, 212, 18, He. τ 1322, Poll. 2, 83, 5, 97; — ἐνώτια = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 21, He. ε 2161, ε 3176, Et. Gud. 459, 16 Stef. cf. sch. Luc. 279, 6, Lex. spir. p. 195 **650** De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 131. Ad le. cf. Thom. 227, 14 καὶ λόγιμον καὶ ἐλλόγιμον τὸ λόγου ἄξιον **651** cf. He. ε 2166 **652** cf. He. ε 2169, qui post le. ἡ λέξις παρὰ Κρατίνῳ (fr. 448 K.- A.) habet. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλλόποδες (ἐλλό- A<sup>ii</sup>, ἐλλόποδε B)· ἐλλοὶ (ἐλλοι A<sup>ii</sup> B) οἱ στρουθοὶ — ἄλλεσθαι (ἄλλεσθαι A<sup>ii</sup> B), hinc EM 331, 53. Ad explic. ἐλλοὶ οἱ στρουθοὶ καὶ οἱ νεβροὶ cf. sch. D ad τ 228 (fort. hinc Eust. 1863, 39), Ap. Soph. 66, 33, He. ε 2175 et ε 2167, Hellad. ap. Phot. Bibl. 531b 1-4, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐλλός (ἐλλος A<sup>ii</sup> B)· ὁ ἔλαφος. Ὅμηρος κτλ. (hinc EM 331, 56 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 950B), Lex. spir. p. 195 **653** gl. Phrynichi, ut ex Ecl. 134 et 404 F. evincitur cf. Moer. p. 186 P., Antiatt. 95, 22, Poll. 6, 103, 7, 178, 10, 115, Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 36 (unde Thom. 176, 3) **654** = sch. Ar. Plut. 955 (hinc Suid. ε 884) cf. He. ε 2185, ε 2187, Moer. p. 134 P., Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 393, 16, 33 **655** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 22, Suid. ε 918, He. ε 2191 **656** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 23, Suid. ε 895 **657** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 24, Suid. ε 897, He. ε 2196 cf. He. ε 2194, sch. D ad A 323. Praeterea vide sch. D ad A 139. A 301. Γ 72. Θ 13 **659** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 26, Suid. ε 900; praeter δῖυλον δάσος ἡ = sch. Greg. Naz. PG 36, 1249C

**648** gl. ex S' solo ἀδήλω etiam Suid. (= Zonar. 684), Δήλω agnovit Chalcondyles in ed. pr. Suidae, vide etiam Boeckh, Staatshaushaltung I p. 218c ἀπετίθεντο Papad.-Keram. ex Suid. : ἀπέθεντο S' **649** ἐλλόβια sine spiritu z **652** ἐλλοὶ scripsi : ἐλλοι z, ἐλλοι Et. Gen. A<sup>ii</sup> B ἄλλεσθαι z<sup>ac</sup> **653** παρηγοδῶτ' coniuncte z : distinxi **654** ἔλ[.]ξει z<sup>pc</sup> (littera erasa non discernitur) **655** Οέλοιτο etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., θέλοι He. recte, vide ThGL. vol. I<sup>1</sup> p. 1038C **659** le. ἔλος per lenem z δῖυλον] δῖυγον coniecit Bekker, fort. recte ὕδατος ἰλὺς] ἰλὺς ὕδατος sch. Greg. πολλοῦ z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, sch. Greg. : πηλοῦ z<sup>ac</sup>, Suid.

- 660 ἐλούμην· ἐλουόμην.  
 661 ἐλοῦσα· λαβομένη. Σ  
 662 ἐλοῦσι τοὺς πολέμους· ἀντὶ τοῦ αἰρήσουσι. Μεταγένης Ὁ-  
 μήρω ἢ Σοφισταῖς (fr. 11 K.- A.). Εὐριπίδης Λικυμνίῳ (fr. 477a Snell).  
 663 ἔλυσάμην· ἀπέδωκα. Σ  
 664 ἐλοχεύθη· ἐγεννήθη, ἐγαμήθη. Σ  
 665 ἐλυμήνατο· ἔβλαψεν. Σ  
 666 ἐλύσατο (Φ 42)· ἐλυτρώσατο. Σ  
 667 ἔλυτρον· κάλυμμα, ἐκπέτασμα, ἐνείλημα. ὁμοίως καὶ ἡ θήκη  
 τοῦ δόρατος.  
 668 ἔλυμος· σπέρμα τι, ὃ ἔψοντες ἦσθιον οἱ Λάκωνες. Ἀριστο- D  
 φάνης Νήσοις (fr. 413 K.- A.).  
 669 †ἐλυσπᾶσθαι†· τὸ παραπλησίως σκώληξι καὶ ὄφεσιν ἰέναι. D  
 670 ἔλυτρα· καλύμματα, ἐνείληματα.

660 cf. Phryn. Ecl. 159 F., sch. Ar. Plut. 657, Phot. λ 405 cum test.; le. fort. ad Men. fr. 264, 2 K.- A. (ex Athen. 4, 166a) ἀλλ' οὐκ ἐλούμην πεντάκις τῆς ἡμέρας pertinet 661 = Σ<sup>a</sup>, sch. D ad A 501. E 353 cf. sch. D ad E 30. δ 750, He. ε 2201; le. = A 501. E 353, al. 662 Cum hac gl. Photii convenit illa ap. Antiatt. 80, 12 ἀφελοῦμαι· ἀντὶ τοῦ ἀφαιρήσομαι. Τιμόστρατος Φιλοδεοπότῃ (fr. 5 K.- A.). De forma futuri vide Kannicht ad Eur. Hel. 1279-81 (vol. II p. 325) 663 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 31, Suid. ε 922, He. ε 2230 664 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 25, Suid. ε 903, He. ε 2205 665 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 216, 30, Suid. ε 921 cf. sch. Eur. Andr. 719; le. ex Dem. 19, 17 τὰ πράγματα πάντ' ἐλυμήνατο τὰ τῆς πόλεως petitum esse veri simillimum est 666 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 2, Suid. ε 923, He. ε 2233, sch. D ad Φ 42 667 = Suid. ε 924, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἔλυτρον· κάλυμμα (κάλυμα A<sup>i</sup>, qui sq. om.) — τόξου (τοῦ ξύλου θήκη B<sup>ac</sup>, τοξοθήκη B<sup>ac</sup> : τόξου ex Or. 63, 31 addidit auctor) [hinc EM 333, 40] cf. He. ε 2237. ε 2241; ad explic. ἡ θήκη cf. sch. Ar. Ach. 1120, Gl. Hdt. 1, 185; le. + ἐκπέτασμα = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 1 668 — Λάκωνες = He. ε 2229 cf. Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 6, sch. Euseb. Praep. ev. vol. II p. 431 Mras (ad vol. I p. 524, 10), Phot. ε 582; — οπέρμα τι cf. Diosc. 2, 98, Eust. 1408, 12, He. ε 2228. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἔλυμος· οπέρμα τι [παρὰ τὸ ἔλλος ἔλλυμος] (verba παρὰ — ἔλλυμος e veriloquio, quod in cod. B et in EM post titulum Νήσοις sequitur, huc interposuit scriba cod. A<sup>i</sup>), ὃ ἔψοντες (εψῶντες A<sup>i</sup>) οἱ Λάκωνες ἦσθιον. Ἀριστοφάνης (Ἀριστ. sq. om. A<sup>i</sup>) Νήσοις (hinc EM 333, 34) 669 = He. ε 924. ι 596, Lex. Aίμ. 625, 42 (unde Et. Gud. 277, 34 St. = EM \*470, 217 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1347B) cf. sch. Ar. Lys. 722, Poll. 5, 168 670 cf. He. ε 2240, sch. Ar. Thesm. 509 (unde Suid. η 637). Praeterea vide Erot. 40, 7, Gal. Gloss. p. 97

661 ἐλοῦσα z<sup>ac</sup> 662 le. ἔλουοι z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 58 πολέμους] πολεμίους coniecit Snell, cuius coniecturam commendat Tsantsanoglou, non sine dubitatione, cum dicatur ἄγων ἦρέθη ap. Soph. OC 1148 664 interpretamentum ἐγαμήθη secluserat ap. He. Schmidt, fort. recte 667 ἐκπέτασμα, quod etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), Suid. et Σ<sup>a-b</sup> praebent, corruptum videbatur L. Dindorfio (ThGL. vol. III p. 792C et p. 791A), qui οκέπασμα ex He. proposuit. Vide etiam Gaisford, EM 954F ἐνείλημα Et. Gen. B (= EM) : ἐνείλημα z, Et. Gen. A<sup>ii</sup>, Suid. δόρατος] τόξου Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM), fort. ex Or. 63, 31 mutuatum 668 ἔψοντες per lenem z 669 ἐλυοπᾶσθαι z (ordo poscit), εἰλυοπᾶσθαι He. recte, vide Phot. ε 235 σκώληξι καὶ ὄφεσιν] τοῖς σκώληξι καὶ τοῖς ὄφεσιν Lex. Aίμ. (= Et. Gud., EM, Et. Sym.), τοῖς ὄφει καὶ τοῖς σκώληξιν He. ε 924 cf. He. ι 596 670 ἐνείληματα Et. Gen. A<sup>ii</sup>, He. : ἐνείληματα z, Et. Gen. B

- D*     **671** ἔλυτρα· Σοφοκλῆς (fr. 1043 R.) τὰ οἶον εἴλυτρα καὶ ἐνειλήματα.  
        **672** ἔλυτρον· σὺν τῷ λ τὸ ἀγγεῖον, οὐχὶ ἔρυτρον.  
*Σ*     **673** ἐλωβήσατο· ὕβρισεν.  
*Σ*     **674** ἐλωμαι· ἀφέλωμαι, λήψομαι.  
*Σ*     **675** ἐλώρια (A 4)· ἐλκύσματα.  
*Σ*     **676** ἐλώσα· ἐλαύνουσα.  
*Σ*     **677** ἔλωσι (Δ 416)· καταλάβωσι.  
        **678** ἐλωρεύς· ὁ ἐρωδιός, ἐν Φιλοκτῆτι Αἰσχύλος (fr. 255a R.).  
*Σ*     **679** ἐλώφησεν (Soph. Ai. 61)· ἐπαύσατο.  
*Tim.* **680** ἐμαλακίσθη· ἐνέδωκε καὶ ἀσθενῶς διετεῖθαι ὑπὸ δειλίας.  
        **681** ἐμασχαλίσθη· ἔθος ἦν τοῖς ἀρχαίοις, ὅτε φονεύσειαν ἐξ ἐπιβουλῆς τινα, τὸ ἔργον ἀφοσιουμένοις ἀκρωτηριάζειν τὸν νεκρὸν καὶ

**671** De explic. τὰ οἶον εἴλυτρα vide veriloquium ignoti grammatici ap. Or. (cod. Paris. gr. 2653 fol. 53<sup>v</sup>) ἔλυτρον· τὸ ἔλυμα τοῦ τόξου· εἰλῶ εἰλύω εἰλύω, εἴλυτρον καὶ ἔλυτρον (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἔλυτρον = EM 333, 42)     **670-671** Duae gl. Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἔλυτρον ... (post le. sequuntur explicatio Phot. ε 667 et veriloquium ex Orione depromptum, quod ad ε 671 exscripsi) καὶ ἔλυτρα· καλύμματα, ἐνειλήματα (ἐνειλήμματα B, qui om. nomen Σοφοκλῆς). Σοφοκλῆς (sola verba καὶ πληθυντικῶς Σοφοκλῆς ἔλυτρα praebet EM 333, 41)     **672** gl. aliunde non nota     **673** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 3, Suid. ε 886 cf. He. ε 2244. Vide etiam Phot. λ 497 cum test.     **674** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 4, Suid. ε 893 cf. sch. D ad A 137. A 324, He. ε 2245; le. = A 137. A 324, al.     **675** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 5, Suid. ε 907, Ap. Soph. 67, 7, sch. P. Achmim 2, 23, sch. P. Berol. 5014, 15, sch. D ad A 4, He. ε 2251 (in fine addunt παρατάγματα Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. P. Achmim, Berol. et D cf. He.). Vide etiam sch. D ad E 488. P 151. P 667 ἔλωρ· ἔλκυομα κτλ. (ex sch. D ad P 151 fort. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἔλωρ = EM 332, 57), sch. A ad P 151b et Σ 93b, He. ε 2249, Et. Gud. 460, 23 Stef.     **676** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 6, Suid. ε 908 cf. He. ε 2255, Suid. ε 898     **677** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 8, Suid. ε 909 cf. sch. D ad Δ 416, He. ε 2255     **678** cf. Clearch. fr. 101 Wehrli (ex Athen. 8, 332e) ὅταν δ' ἐγρηγορῶς ἐν τῷ ξηρῷ τύχη (sc. ὁ ἐξώκοιτος), φυλάττεται τῶν ὀρνίθων τοὺς παρενδιαστὰς καλουμένους, ὧν ἐστὶ κηρύλος, τροχίλος καὶ ὁ τ ῆ κρεκὶ προσοεμφεργῆς ἐλώριος (ελώριος sine spiritu Athen. cod. A, ἐλώριος L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 795C ex cod. epit. Athenaei). De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 53-54     **679** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 9, Suid. ε 910, sch. Soph. Ai. 61a cf. He. ε 2257     **680** = Tim.; — ἐνέδωκε cf. He. ε 2261 ἐμαλάχθη· ἐνέδωκεν. Praeterea vide sch. Thuc. 3, 40, 7 μὴ μαλακιοθέντες· μὴ ἐνδόντες πρὸς τὴν ἡδονὴν κτλ. | le. solum = Poll. 3, 104; le. etsi in lexico Platónico legitur, tamen ex Thuc. 2, 40, 4 τῶνδε δὲ οὐτε πλούτου τις τὴν ἔτι ἀπόλανοι προτιμήσας ἐμαλακίσθη petitum esse suspiceris     **681** = Suid. ε 928 (Pausaniae attribuit Wilamowitz, Choeph. p. 201 = fr. ε 34 Erbse), Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐμασχαλίσθη [ἡκρωτηριάσθη (ἡκρ- A<sup>ii</sup>). Σοφοκλῆς· „ὅφ' ἧς θανὼν ἄτιμος ὥστε δυομενῆς ἐμασχαλίσθη“] (inclusa = Soph. El. 445 cum scholiis) ἔθος γὰρ ἦν τοῖς ἀρχαίοις — ἀφ' οὗ δὴ καὶ μασχαλίσματα

**671** ἐνειλήματα scripsi, vide Phot. ε 670 : ἐνειλήμματα z     **674** ἔλωμαι z<sup>ac</sup>     **675** ἐλώρια per lenem z     **678** ἐρωδιός scripsi coll. Hrd. 2, 924, 11 L., vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2076C : ἐρωδιός z     **681** μωρίων z<sup>ac</sup> ὀρμαθὸν per lenem z     ποιήσαντας etiam Suid., ποιήσαντες Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, Suid. cod. M     τοῦ addidi ex Et. Gen. A<sup>ii</sup> B et Suid. | κατὰ τῶν μασχαλῶν] exspectes διὰ τῶν μασχαλῶν, vide Phot. μ 140 et Papad.-Keram., Lex. Sabb. 18, 13     verba πλήρη μασχαλιμάτων — Ἡλέκτρα ex S<sup>z</sup> solo     verba καὶ Σοφοκλῆς ἐν Τρωίλῳ usque ad καὶ ἐν Ἡλέκτρῳ valde turbata sunt. De coniecturis propositis vide Nauck (Soph. fr. 566), Pearson et Radt loc. cit.

τῶν μορίων ὀρμαθὸν ποιήσαντας κρημνάναι κατὰ <τοῦ> τραχήλου κατὰ τῶν μασχαλῶν διείροντας· ἀφ' οὗ δὴ καὶ μασχαλίσματα προσηγόρευσαν αὐτά. καὶ Σοφοκλῆς ἐν Τρωίλῳ (fr. 623 R.) „πλήρη μασχαλισμάτων“ εἶρηκε τὸν μασχαλισμόν. καὶ ἐν Ἡλέκτρῳ (445).

**682** ἐμαντῶ βαλανεύσω (Ar. Pac. 1103)· ἀντὶ τοῦ διακονήσω.

**683** ἐμβαδόν (O 505)· †διὰ† τοῦ εἰς ναῦν ἐμβῆναι. Σ

**684** ἐμβαλεῖς· εἰσελεύσει. Σ

**685** ἐμβάς· ὑπόδημα κωμικόν. ἐμβάτης δὲ τὸ τραγικόν· καὶ τὰ πληθυντικά οἱ ἐμβάται καὶ αἱ ἐμβάδες.

**686** ἐμβαλε κυλλῇ (Ar. Equ. 1083)· ἀπὸ τῶν κατὰ παιδιὰν περι- D  
αγόντων τὴν χεῖρα καὶ αἰτούντων.

**687** ἐμπολή· τὰ φορτία, ἐξ ὧν δεῖ ἐμπολῆσαι.

**688** Ἐμβλῶ· πέπλασται παρὰ τὸ ἐμβλέπειν. D

**689** ἐμβάλλειν πληγὰς· ἀντὶ τοῦ δοῦναι.

**690** Ἔμβαρως· ἔμφρων.

προσηγόρευσαν αὐτά· ἀπὸ γὰρ μέρους καὶ τὸ ἕτερον. ἐκ (ἐκ sq. om. B) τοῦ ῥη(τορικοῦ) καὶ ἐξ ἄλλων οὕτως εὔρον (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 955C-D). Vide etiam Phot. μ 140 cum test. De hac. gl. egit G. L. Kittredge, Arm-pitting among the Greeks, AJP 6 (1885) 159-160 **682** = Prov. cod. Vatic. gr. 482 ap. Leutsch-Schneidewin, CPG vol. I p. 402 (nr. 53); praeier ἀντὶ τοῦ = sch. Ar. Pac. 1103a, quae in fine ὑπουργήσω addunt cf. He. ε 2272, Suid. ε 932, Zen. vulg. 3, 58, Prov. cod. Palat. Heidelb. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 195 (nr. 3), Greg. Cyr. 2, 32 (Mosq. 3, 5), Prov. Bodl. 397, Macar. 3, 77 **683** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 10, Suid. ε 933, Et. Gud. 461, 16 Stef. cf. sch. D ad O 505 (hinc Et. Gen. A<sup>b</sup> B s. v. ἐμβαδόν = EM 334, 5), Ap. Soph. 67, 10, sch. AbT ad O 505b (unde Eust. 1029, 51), He. ε 2274 **684** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 11, Suid. ε 934 **685** cf. Ps.- Hrd. Philet. 19, Amm. 166 N., Ptol. De diff. 392, 1, Thom. 141, 15. Praeceptum inversum praebet Poll. 4, 115 καὶ τὰ ὑποδήματα κόθορνοι μὲν τὰ τραγικά καὶ ἐμβάδες, ἐμβάται δὲ τὰ κωμικά. Vide etiam Poll. 7, 85. 91, sch. Luc. 172, 14, sch. Dion. Thr. 17, 30-31 H. — ὑπόδημα κωμικόν cf. sch. Ar. Equ. 321a. Vesp. 103e. Eccl. 47. 507. 633. Plut. 759 (ex Eccl. 47 et Plut. 759 fort. Suid. ε 938); — ὑπόδημα cf. He. ε 2285, Λέξ. ῥητ. 249, 25 Bk. (unde EM 333, 54), Lex. Patm. p. 151; ad explic. ἐμβάτης δὲ τὸ τραγικόν cf. Suid. α 357 (ex Hesychio) Αἰοχύλος, Ἀθηναῖος, τραγικός ... οὗτος πρῶτος εὔρε .. καὶ ταῖς ἀρβύλαις τοῖς καλουμένοις ἐμβάταις κεχρηθῆαι. De calceamento egerunt Wyse ad Is. 5, 11 (p. 420) et Amelung, RE V<sup>2</sup> (1905) 2482, 27-2485, 39 **686** cf. He. ε 2280, sch. Ar. Equ. 1081a. 1082a, Zen. Ath. II λζ'. De dictione ἐμβαλε κυλλῇ egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 286 **687** — φορτία = He. ε 2493, qui post le. interpretamentum κέρδος interposuit, Moer. p. 155 P. cf. He. α 1743, Poll. 3, 127. Vide etiam Phot. ε 762 cum test. **688** = He. ε 2300, qui in fine ὡς ἡ Δωρὼ καὶ Δεξῶ addit (= Cratin. fr. 510 et fr. 435 K.- A.) **689** le. fort. ex Xen. Lac. 6, 2 αἰσχρόν ἐστι μὴ οὐκ ἄλλας πληγὰς ἐμβάλλειν τῷ νιῇ petitum est cf. Xen. An. 1, 5, 11 ὃ Κλέαρχος κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος πληγὰς ἐνέβαλεν

**682** βαλανεύσω recepi ex Ar. cf. test. : βανεύσω z **683** διὰ etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gud. : δίχα sagacissime agnovit Bekker, Suidae Lex., Berolini 1854, Praef. p. iv, vide sch. D ad O 505 ἐμβαδόν πεζῇ βαίνοντες, ἄνευ νεῶν **685** ἐμβάδες z<sup>pc</sup> : ἐμβάτιδες z<sup>ac</sup>? (litterae punctis deletae non discernuntur) **686** κυλλῇ recepi ex Ar. : κύλλη z **687** gl. cum ε 686 coniunxit scriba cod. z : distinxi **688** Ἐμβλῶ recepi ex He. : ἐμβάλῳ z ἐμβλέπειν etiam He., ἐμβάλλειν proposituerunt Kaibel (ad Cratin. fr. 510 K.- A.) et Latte, ἐμβλῆναι Lobeck, Proleg. pathol. p. 35, 36 **690** le. ἐμβαρως z : emendavi coll. Phot. ε 692. De explic. ἔμφρων = φρόνιμος vide He. ε 2567 ἔμφρων· οὐνετός, φρόνιμος



D? **691** <\*\*\*> Ἔμβαρος <\*\*\*>· εὐήθης. Μένανδρος Ῥαπιζομένη (fr. 330 K.- A.)· „οὐκ Ἔμβαρος εἶ. Ἔμβαρος; ἀρχαῖσμός οὗτος ῥημάτων“.

Paus. **692** Ἔμβαρός εἰμι· νουνεχῆς, φρόνιμος· ἦν πρότερον ὁ Πειραιεύς νῆσος, ὅθεν καὶ τοῦνομα εἴληφεν ἀπὸ τοῦ διαπερᾶν, οὗ τὰ ἄκρα Μούνυχος κατασχὼν Μουνυχίας Ἀρτέμιδος ἱερὸν ἰδρύσατο· ἄρκτου δὲ γενομένης ἐν αὐτῷ καὶ ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἀναιρεθείσης λοιμὸς ἐπεγένετο, οὗ τὴν ἀπαλλαγὴν ὁ θεὸς ἔχρησεν, ἃν τις τὴν θυγατέρα θύσῃ τῇ θεῷ· †Βάρος† δὲ μόνος ὑποσχόμενος ἐπὶ τῷ τὴν ἱερωσύνην αὐτοῦ τὸ γένος διὰ βίου ἔχειν, διακοσμήσας αὐτοῦ τὴν θυγατέρα, αὐτὴν μὲν ἀπέκρυσεν ἐν τῷ †αὐτῷ†, αἶγα δὲ ἐσθῆτι κοσμήσας ὡς τὴν θυγατέρα ἔθυσεν· ὅθεν καὶ εἰς παροιμίαν περιέστη· τάττεται δὲ ἐπὶ τῶν παραπαιόντων καὶ μεμνηνόντων.

**691** cf. He. ε 2284; ad loc. Menandri οὐκ Ἔμβαρος εἶ cf. Men. Phasm. 80 (ex P. Oxy. 2825 Fr. B col. ii 6) οὐκ Ἔμβαρός ἐστίν οὗτος, vide Gomme-Sandbach, Comment. p. 680 **692** gl. Pausaniae (ε 35), cuius doctrinam fere iisdem verbis servavit Eust. 331, 25-31 : ὁ δ' αὐτὸς Πανοανίας ἰστορεῖ καὶ τινα Ἔμβαρον ἐπὶ εὐχῇ σοφίᾳσθαι. ἰδρύσατο γάρ, φησί, Μουνυχίας Ἀρτέμιδος ἱερὸν. ἄρκτου δὲ γενομένης ἐν αὐτῷ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων ἀναιρεθείσης λοιμὸς ἐπεγένετο, οὗ ἀπαλλαγὴν ὁ θεὸς ἐχρησάμην, εἰ τις τὴν θυγατέρα θύσῃ τῇ Ἀρτέμιδι. Βάρος δὲ ἢ Ἔμβαρος ὑποσχόμενος οὕτω ποιήσῃ ἐπὶ τῷ τὴν ἱερωσύνην τὸ γένος αὐτοῦ διὰ βίου ἔχειν, διακοσμήσας τὴν θυγατέρα, αὐτὴν μὲν ἀπέκρυσεν ἐν τῷ ἀδύτῳ, αἶγα δὲ ἐσθῆτι κοσμήσας ὡς τὴν θυγατέρα ἔθυσεν. ὅθεν εἰς παροιμίαν, φησί, περιέστη „Ἔμβαρος εἶ“, τούτεστι νουνεχῆς, φρόνιμος. Ex Photio pendet Suid. ε 937 (unde Apost. 7, 10) cf. Zen. Ath. I ἡ (Miller, Mélang. p. 350), Prov. Bodl. 357; — νουνεχῆς cf. He. ε 2284. Narratio de fraude Embari additamentis exornata invenitur etiam ap. Ba. 143, 28-144, 12. De veriloquio ἦν πρότερον ὁ Πειραιεύς νῆσος — διαπερᾶν vide Strab. 1, 3, 18 τὸν τε Πειραιᾶ νηϊάζοντα πρότερον καὶ πέραν τῆς ἀκτῆς κείμενον οὕτως φασὶν ὀνομασθῆναι (e Demetrio Scepsio = fr. 48 Gaede) et Or. 135, 33 (unde Et. Gen. AB s. v. Πειραιεύς [Περαιεύς A]): Πειραιεύς· πλεοναομῶ τοῦ ἱεραιεύς (πειραιεύς cod. Orionis) τις ὢν· ἦν γὰρ ὅτε οὐ (οὐ om. AB) συνήπτετο (συνείπετο B) τῇ γῇ, ἀλλ' ἦν νῆσος, Ἀριοτοφάνης ... (sequitur Equ. 815 cum interpretamento ἢ ἀντὶ τοῦ συνῆπτεν, vide Miller, Mélang. p. 238, Ἀριοτ. sq. om. Orion) γίνεται δὲ παρὰ τὸ περαιοῦσθαι περαιεύς καὶ Πειραιεύς (hinc EM 667, 57, quod partim ex Et. Gud. 457, 24 St. pendet). De veriloquio egit Wilamowitz, Aus Kydathen, PhU 1 (1880) 137, 60

**691** le. Ἔμβαρος sine acc. z ante et post le. lacunas statui. Initium gl. Ἔμβαρος· εὐήθης ortum esse ex οὐκ Ἔμβαρος εἶ· εὐήθης εἶ vidit Erbse, Untersuchungen p. 38 cf. Crusius, GGA 1889, 166 et Körte, Gnomon 13 (1937) 650. Vide etiam GEL Rev. Suppl. p. 113b : „Hsch. ἔμβαρος· ἡλίθιος, μωρός is due to abridgement of οὐκ Ἔμβαρος εἶ· ἡλίθιος εἶ“, vide He. ο 1680 οὐκ Ἔμβαρος εἶ· οὐ φρονεῖς· ἀπὸ τῆς Ἐμβάρου φρονήσεως verba Μένανδρος — ῥημάτων ex S<sup>2</sup> solo Ἔμβαρος εἶ scripsit Papad.-Keram. : ἔμβαρον εἶ S<sup>2</sup> ἀρχαῖομός Papad.-Keram. : ἀρχαῖομῶν S<sup>2</sup>. Verba ἀρχαῖομός οὗτος ῥημάτων cum antecedentibus coniunxit Wilamowitz, Der Menander von Kairo, N. Jahrb. 21 (1908) 40, 2 (= Kl. Schr. 1, 257, 2) et Das Schiedsgericht p. 142, 2 **692** π(α)ρ(οι)μ(ια) in marg. habent z S<sup>2</sup> Πειρεεύς z<sup>ac</sup> νῆσος Suid. : νέσοος z τούνομα sine coronide z οὐ<sup>1</sup> Suid. : ὅς z Μούνυχος et Μουνυχίας Eust. et Suid., vide Phot. μ 553. μ 555 et SEG 26, 136, 40 (= Palaiokrassa, Τὸ ἱερὸ τῆς Ἀρτέμιδος Μουνυχίας p. 27 nr. 29) : Μούνυχος et Μουνυχίας z cf. IG I<sup>3</sup> 383, 313. 362 et 369, 83 verba ἄρκτου δὲ γενομένης — μεμνηνόντων ex S<sup>2</sup> solo ἐν Eust., Suid. : ἐπ' S<sup>2</sup> λοιμὸς etiam Eust., vide Deubner, Att. Feste p. 206 et Palaiokrassa, Τὸ ἱερὸ τῆς Ἀρτέμιδος Μουνυχίας p. 39 : λιμός Suid. et Apost. ἔχρησεν etiam Suid., ἐχρησάμην

**693** ἐμβατεύειν· ὡς ἡμεῖς λέγουσι τὸ εἰς χωρίον ἢ εἰς οἰκίαν εἰσιέναι ἀντιποιοῦμενον. Δημοσθένης (33, 6. 44, 16. 19).

**694** ἐμβατεύων· ἐπιβαίνων.

Σ

**695** ἐμβεβλημένα (Dem. 53, 15)· ἐγκεκεντρισμένα. †Ἀριστοφάνης† <δὲ> καὶ ἐμβολάδας ἀπίους τὰς τοιαύτας λέγει.

Epit. Harp.

**696** ἔμβιον· Ἀντιφῶν (87 B 15 D.- K.) τὸ ζῶν καὶ μὴ ξηρανθὲν μῆδὲ ἔναποθανόν.

Epit. Harp.

**697** ἔμβολα· μοχλοί, ἀσφάλεια.

Σ

**698** ἐμβολάς· ὄρμας, ἐπιδρομάς.

Σ

**699** ἐμβολήν· κλεισούραν, εἴσοδον, πληθύν, ὄρμην.

Σ

**700** ἐμβόλιμος· ἀτελής. I „Ἱπποκράτους παῖδες ἐμβόλιμοί τινες“ (Eur. fr. 112, 1 K.- A.).

Σ+x

**701** ἔτμ†βολος· ὁ ἔκλυτος.

**702** ἔμβολος· τὸ αἰδοῖον. ἀρρενικῶς δὲ λέγουσι καὶ τὸν τῆς νεώς, σπάνιον δὲ οὐδετέρως.

D

**703** ἔμβολος· θηρίδιον λαχανηφάγον.

D

**704** †ἐν βραχεῖ†· <ἀντὶ τοῦ ἀπλῶς καὶ ἐν κεφαλαίῳ>. οὕτως Ἀντιφῶν (fr. 165 Th.).

Epit. Harp.

**693** cf. He. ε 2286. Λέξ. ῥητ. 249, 18 Bk. (unde EM 334, 35) **694** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 12, Suid. ε 939 cf. He. ε 2287, sch. Soph. OT 825, sch. Eur. Hec. 913 **695** = Epit. Harp., Suid. ε 943 cf. Athen. 14, 653d (hinc Eust. 1405, 41) **696** = Epit. Harp., Suid. ε 946 **697** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 13, Suid. ε 947, He. ε 2302 cf. sch. Eur. Phoen. 114; le. ad Eur. Phoen. 114 rettulit Latte **698** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 14, Suid. ε 948; — ὄρμας cf. sch. Eur. Andr. 1130, sch. Thuc. 7, 36, 3 **699** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 950; — εἴσοδον = Ba. 217, 15; le. + πληθύν ὄρμην = He. ε 2303 **700** = Suid. ε 951 cf. sch. Ar. Nub. 1001a (hinc Suid. τ 1135 et υ 125); — ἀτελής = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 16 **701** gl. aliunde non nota **702** — τὸν τῆς νεώς cf. He. ε 2307-8 et τ 1212, qui post le. gl. ε 2308 Ἀριστοφάνης ἐν Θεομοφοριαζούσαις (fr. 334, 3 K.- A.) addit, Eust. 1405, 20. 1959, 37, sch. Thuc. 7, 70, 4, Poll. 1, 85 **703** cf. He. ε 2309 **704** = Epit. Harp., Suid. ε 954. ε 1146

Eust. Βάρος etiam Suid. cf. He. β 239 Βάρος· ὄνομα κύριον : Βάρος δὲ ἢ Ἐμβαρος Eust. (verba ἢ Ἐμβαρος suo Marte addidisse doctissimum archiepiscopum suspicor), Ἐμβαρος Suid. cod. B et Apost. 7, 10 recte ὑποσχόμενος] ὑποσχόμενος οὕτω ποιήσειν Eust. διακομῆας Eust. et Suid. : κοομῆας S' culpa epitomatoris, vide Proleg. p. civl αὐτῷ etiam Suid., ἀδύτῳ Eust. recte post περιέστη verba Ἐμβαρος εἰ τοιτέοτι νουνεχῆς φρόνιμος addit Eust., vide test. τάττεται δὲ] subaudiendum est proverbium οὐκ Ἐμβαρος εἶ, vide Erbse, Untersuchungen p. 38 **695** Ἀριστοφάνης etiam Epit. Harp. et Suid., Ἀριστοτέλης Harp. pl. et Athen. recte (= fr. 274 Rose) δὲ addidi ex Epit. Harp. et Suid. **696** ζων sine acc. z ἔναποθανόν Epit. Harp., Suid. : ἔναποθανόν z **700** verba Ἱπποκράτους sqq. in marg. habet z Ἱπποκράτους Suid. : Ἱπποκράτης z ἐμβόλιμοι] ἐκβόλιμοι coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 819B **701** le. cx ἐκβολος ortum esse veri simillimum est (per mutationem litterarum κ et μ in scriptura, quae minuscula vocatur) **702** καὶ τὸν τῆς νεώς] cf. tab. curatorum navalium IG II<sup>2</sup> 1628, 498 ἐμβόλους παρελάβομεν παρὰ νεωρίων ἐπιμελητῶν **704** le. ἐν βραχεῖ z<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid. : ἐμβραχεῖ z<sup>ac</sup>, ἐμβραχῦ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 822C recte ex subscriptione οὕτως Ἀντιφῶν pro simplici fontis Ἀντιφῶν apparet scribam cod. z suppressa explicatione ex Epit. Harp. duas gl. in unam coniunxisse. Explicationem ἀντὶ τοῦ ἀπλῶς καὶ ἐν κεφαλαίῳ addidi ex Epit. Harp. et Suid.

- Σ **705** <ἔμβραχυ>· ἀπλῶς, ὅλως, συντόμως.  
 Σ **706** ἐμβριθέες· στερεόν, στιβαρόν.  
**707** ἐμβριθέστεροι· βαρύτεροι, ἔδραιότεροι, σοβαρώτεροι.  
 Σ **708** ἐμβριθῇ νοῦν· στερεόν καὶ ἔμφρονα λογισμόν.  
 Σ **709** ἐμβριμαῖται· μετὰ αὐστηρότητος ἐπιτιμᾷ.  
 Σ **710** ἐμβρόντητος· καρδιόπληκτος, μαινόμενος, ἔκφρων.  
 Σ **711** ἔμβρυον· νεογνὸν βρέφος. ἢ τὸ ὠμὸν καὶ ἄπεπτον.  
**712** ἐμέθηκε καὶ τεύπραγώγηκε†· πᾶσι τοῖς τοιούτοις τὸ ε  
 προσνέμουσι κατὰ τὸν παρεληλυθότα χρόνον παρὰ τὴν ἀκολουθίαν.  
**713** ἐμὴν χάριν· ἀντὶ τοῦ ἐμοῦ χάριν παρὰ Πλάτωνι (cf. Phaedr.  
 234e. Reip. 5, 472e. Soph. 242b).  
 Σ **714** ἐμιτρώσατο· ἐζώσατο.  
 Σ **715** ἐμματαῖζων· ματαιολογῶν.  
 Ael. Dion. **716** ἐμμέλεια· ἡ τραγικὴ ὄρχησις, ὥσπερ ἡ μὲν κωμικὴ κόρδαξ, ἡ  
 δὲ σατυρικὴ σίκιννις.

**705** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 17, Suid. ε 955 cf. He. ε 2311, sch. Pl. Gorg. 457a. Theag. 127c, Ps.- Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Λέξ. ῥητ. 258, 22 Bk., sch. Dion. Chrys. or. 36, 31 (p. 118 Sonny), Io. Alex. Tov. παραγγ. 37, 21 (= Hrd. 1, 507, 4 L.). Vide etiam Phot. ε 825 cum test. **706** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 18, Suid. ε 958 cf. He. ε 2316, Λέξ. ῥητ. 249, 16 Bk. (hinc EM 334, 17), Suid. ε 959 **707** le. ex Pl. Theaet. 144b οἱ τε αὖ ἐμβριθέστεροι νοῦνοι πως ἀπαντῶσι πρὸς τὰς μαθήσεις petitum est **708** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 3, Suid. ε 962; le. = trag. adesp. fr. 328k Kn.- Sn. **709** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 19, Suid. ε 963 cf. Et. Gud. 461, 5, 18 Stef. (e priore loco EM 334, 7), He. ε 2318-19, Paus. β 21 (ex Eust. 1395, 50) **710** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 20, Suid. ε 965 cf. sch. Xen. An. 3, 4, 12 (edit. L. Dindorf p. 387), Et. parv. ε 26 P. (hinc Et. Gud. 461, 8 Stef.), He. ε 2322, Poll. 5, 120, sch. Greg. Naz. or. 22, 5 (132 Piccol.). De adiect. ἐμβρόντητος vide Gomme-Sandbach ad Men. Dysc. 441 (p. 204) et Sam. 411 (p. 590), Wankel ad Dem. 18, 243 (p. 1072), Kassel ad Philem. fr. 45, 3 **711** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 21, Suid. ε 966 cf. He. ε 2324, sch. D et PHQT ad ι 245 (unde Eust. 1627, 27 cf. 1299, 44) **712** Vide Phot. μ 182. De doctrina vide Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐουνῆκεν· Ἀλκαῖος (fr. 408 L.- P.) ἐουνῆκε (ἐουνῆκε A<sup>i</sup>, ἐουνῆκεν B) καὶ Ἀνακρέων (fr. 130, PMG 475 Page) ἐξουνῆκεν (ἐξουνῆκες A<sup>i</sup>)· πλεοναομῶ (πλε compendiose A<sup>i</sup> B)· οὐκ ἔστι δὲ πλεοναομός, ἀλλ' Ἀττικὴ κλίσις (Ἀττ. κλίσις EM : Ἀττικά A<sup>i</sup>, Ἀττικῶς κλίνεται B et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1105C), ὥσπερ τὸ (τῷ A<sup>i</sup>) παροινῶ πεπαρώνηκα, καὶ (καὶ om. A<sup>i</sup>) ἐνοχλῶ ἠνώχληκα (ἠνό- A<sup>i</sup>) καὶ παρηνώχληκα (hinc EM 385, 9-12) [= Hrd. 2, 169, 11-13 L.] **713** = Suid. ε 985, qui post le. συντάσσεται habet (= Phryn. Praep. soph. fr. 307) **714** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 22, Suid. ε 989 **715** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 23, Suid. ε 929, He. ε 2361; partic. ἐμματαῖζων usus est Photius in Epist. 147, 13-14 L.- W. ὅπερ μάλιστα ποιοῦν οἱ ταῖς αἰρετικαῖς ἐμματαῖζοντες λέσχαις **716** = Ael. Dion. ε 34 (ex Eust. 1167, 20) cf. Poll. 4, 99, Athen. 1, 20e. 14, 630e (e priore loco Eust. 1942, 7), Antiatt. 101, 16-21 (ex Aristoxeno = fr. 104 Wehrli), Amm.

**705** le. addidi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. post συντόμως subscriptionem οὕτως Ἀντιφῶν habet z, quam ad Phot. ε 704 traxi **707** σοβαρότεροι z : emendavi **708** στερεόν Σ<sup>a</sup>, Suid. : στερεόν z, Σ<sup>b</sup> **712** εὐπραγώγηκε z, quod ex ἐπροαγώγευκε corruptum esse suspicor, vide Tract. cod. Coisl. 345 ap. Bekker, AG vol. III p. 1285 προαγωγεύω ἐπροαγώγευον et Phot. ε 1847 **715** le. ἐμματαῖζων etiam Σ<sup>a</sup>, de quo vide Hrd. 2, 929, 14 L. πρόοκειται μόνον τὸ α διὰ τὸ σφαδάζω, τεράζω, ματάζω πρὸς τῷ (τῷ scripsi : τὸ cod.) α τὸ ι γραφόμενον ἔχοντα et Tract. Περί διχρόν. ap. Cramer, AO 3, 292, 21 χωρὶς εἰ μὴ ἔχει πρὸς τῷ α τὸ ι διὰ τὸ ματαῖζω (= Hrd. 2, 14, 9 L.) : ἐμματάζων Suid., ἐμματιάζων Σ<sup>b</sup>, ἐμματαῖζων He., de quo vide GEL p. 541b

717	ἐμμελῶς· συνετῶς, εὐρύθμως.	Σ
718	ἔμμηνα ἰερά· τὰ κατὰ μῆνα, ἃ ἐν τῷ μηνὶ <***>.	
719	ἔμμηνοι δίκαι· αἱ τε ἐμπορικαὶ καὶ ἐρανικαί.	<i>Epit. Harp.</i>
720	ἐμμήρους· τοὺς ἐν ὀμηρεῖα ὄντας.	<i>D</i>
721	ἐμνώνοντο· μνήμην ἐποιοῦντο. ἢ ἐμνηστεύοντο.	Σ
722	ἐμόγησα· ἐμόχθησα.	Σ
723	ἐμοτίς· ἢ βδέλλα.	
724	ἐμπάζεται· ἀναβάλλεται, ἐνθυμεῖται ἢ ἐντρέπεται ἢ φρον- τίζει.	Σ
725	ἐμπάσαι· καθ' ὑπερβολὴν λέγουσιν ἀπὸ τῶν ὀλίγων.	
726	ἔμπαλιν· ἐναντίον ἢ εἰς τοῦπίσω.	Σ
727	ἔμισεν λέγουσιν ἄνευ τοῦ ξ.	
728	ἔμπαιον (v 379)· ἔμπειρον.	<i>D</i>
729	ἔμπα· ὁμως.	<i>D</i>
730	ἔμπαις· ἔγκυος.	<i>D</i>
731	ἐμπαίζοντας· τοὺς καταγελῶντας. Ἡρόδοτος (4, 134, 2).	<i>Antiatt.?</i>

275 N., Ptol. De diff. 401, 1, sch. Ar. Nub. 540b, He. ε 2367, Luc. De salt. 26; — τραγική ὄρχησις cf. Paus. ε 36 (ex Eust. 1167, 19), sch. Ar. Vesp. 1503. Ran. 896 (hinc Suid. ε 972), Suid. ε 971. Vide etiam Phot. κ 957 et s. v. οἰκίνης cum test. 717 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 24, Suid. ε 974 cf. He. ε 2369 718 — κατὰ μῆνα (praeter τὰ) = sch. Soph. El. 281 (unde Suid. ε 982); le. = Soph. El. 281, Pl. Leg. 8, 828c 719 = Epit. Harp., Suid. ε 982 cf. Poll. 8, 63, 101, Aristot. Ath. Pol. 52, 2, sch. Dem. 33, 23. De litibus vide Thalheim, RE V<sup>2</sup> (1905) 2501, 36-2502, 12 720 cf. He. ε 2382. ε 2453, Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἔμμηροι (hinc EM 335, 17) [= Demetr. com. I fr. 2, 2 K.-A.] 721 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 29, Suid. ε 990; — ἐποιοῦντο = He. ε 2392, sch. D ad B 686. A 71. Π 697 cf. Eust. 1081, 59; le. + ἐμνηστεύοντο = sch. D ad λ 287; le. = B 686 cf. A 71. Π 697. λ 288 722 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 25, Suid. ε 991 cf. sch. min. P. Strassb. 33 col. ii 14 (ZPE 7, 1971, 124), sch. D ad A 162. δ 106, He. ε 2393; le. = A 162, al. 723 gl. aliunde non nota 724 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 32, Suid. ε 993 cf. He. ε 2404; φροντίζει cf. Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἐμπάζομαι (ἐμφεμπάζομαι A<sup>1</sup>) ... φροντίζω (hinc EM 335, 33, 34), sch. D ad α 271. α 305. β 201, He. ε 2403 726 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 995 cf. Lex. Greg. 163, 12, Ba. 217, 30, He. ε 2410; — ἐναντίον = He. ε 3272, sch. Eur. Hipp. 389 cf. Phryn. Praep. soph. 4, 3; εἰς τοῦπίσω cf. sch. Ap. Rh. 4, 106 728 = He. ε 2406, sch. D ad v 379 cf. Ap. Soph. 67, 20, sch. Q ad φ 400, Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἔμπαιος· ὁ ἔμπειρος κτλ. (hinc EM 335, 41), Suid. ε 999, Eust. 1896, 41. De adiect. egit Lobeck, Rhem. p. 8, 78 729 = He. ε 2408, sch. Soph. Ai. 563c cf. Et. Gen. A<sup>2</sup> B s. v. ἔμπα· σημαίνει τὸ ὁμως (hinc EM 335, 29), sch. Soph. Ai. 122a.b. 1338a, He. ε 2401-02. ε 2414 730 = He. ε 2407 cf. Poll. 3, 14 (= Cratin. fr. 318 K.-A.) 731 cf. Antiatt. 95, 29, qui in fine Ἀριοτοφάνης Πλούτῳ (fr. 463 K.-A.) addit

718 in fine gl. lacunam statui. Excidisse verba ἑκάστῳ ἐτέλουν suspicor, vide He. ε 2381 ἔμμηνοι αἱ κατὰ μῆνα τελούμεναι θυσίαι 720 ἐν ὀμηρεῖα] ἐνομήρεις proposuit Meineke, FCG. vol. II p. 877 721 le. ἐμνώνοντο Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He., sch. D : ἐμνώνοντο z ἐποιοῦντο etiam He. et sch. D, ἐποίουν Σ<sup>a+b</sup> et Suid. 723 le. ἐμοτίς sine acc. z : cor-  
rexī coll. vocab. ἐμπίς, ἀκρις κτλ. 725 ἐμπάσαι hoc acc. z καθυπερβολὴν coniuncte  
z : distincti 727 i. e. aoristo ἔμισεν utuntur Attici, non ἔμιξεν (= aor. verbi μίγνυμι)  
728 ἔμπειρον He., sch. D loc. cit. : ἔμπυρον z 730 ἔγκυος] ἐγκύμων He. 731  
ἐμπαίζοντας recepi ex Hdt. : ἐμπάζοντας z

- Ael. Dion.* **732** ἐμπαλασσόμενοι· Θουκυδίδης ἐν τῇ ζ' (84, 3) φησί, ἀντὶ τοῦ ἐμπλεκόμενοι καὶ περιπειρόμενοι τοῖς δόρασι καὶ φυρόμενοι.
- Σ** **733** ἔμπεδα· βέβαια.
- Σ** **734** ἐμπαροινούντες· ἐνυβρίζοντες.
- Σ** **735** ἐμπεδοῖ· βεβαιοῖ, ἀσφαλίζεται, διδάσκει.
- 736** ἐμπεδορκεῖν· ἐμπέδως τηρεῖν τὰ ὄρκια.
- 737** ἔμπεδον· ἀσφαλές· ἀπὸ τῶν ἐν πεδίῳ θεμελίων κειμένων.
- D** **738** ἐμπεδῆς γαμόρος (trag. adesp. fr. 208 Kn.- Sn.)· τὸν {δὲ} “Αἰδην ἔμπεδον ἔλεγον. Ἰππῶναξ (fr. ponum)· „ἔπος ἐμπεδοθηρήσεις“.
- 739** ἐμπεδωτάτην· ἀσφαλεστάτην.
- Q?** **740** Ἐμπεδοκλέους ἔχθρα· παροιμακὸν ἐστὶ φησὶ Λυσίας (fr. 261 S. = 115 Th.)· „ᾧμην τοιαύτην φιλίαν συνηρμόσθαι τὴν ἐμὴν καὶ σὴν, ὥστε μὴδὲ τὴν Ἐμπεδοκλέους ἔχθραν ἐμποδὼν γενέσθαι“.

**732** = Ael. Dion. ε 35 (ex Eust. 527, 18) cf. sch. Thuc. 7, 84, 3, Suid. ε 994, He. ε 2411. De verbo ἐμπαλάσοοθαι egit Lobeck, Proleg. p. 88 **733** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 1, Suid. ε 1000, sch. D ad β 227, sch. Nic. Th. 4a cf. sch. D ad E 254. Z 352. I 335. M 9, Apion. 235, 15 L., Lex. Αἴμ. 623, 33 (hinc Et. Gud. 464, 6 Stef. = EM 335, 56), He. ε 2424. ε 2428-29. α 1364, sch. BQ ad κ 240, Eust. 1202, 51 **734** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 217, 31, Suid. ε 997 cf. He. ε 2417, sch. Luc. 52, 27 **735** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1009 cf. He. ε 2427, Ba. 218, 2. Praeterea vide Lex. Αἴμ. 623, 32 (hinc Et. Gud. 464, 5 Stef. = EM 335, 55); le. fort. ad Greg. Naz. or. 40, 8 (PG 36, 368B) τὰς πρὸς ἀνθρώπους ὁμολογίας ἐμπεδοῖ θεός pertinet, vide H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 861D. Interpretamentum διδάσκει fort. ad Cyr. Comment. in Am. 81 (PG 71, 569A) πρὸς τοῦτο ἡμᾶς ὁ ὠπτήρ ἐμπεδοῖ λέγων pertinet. Vide etiam Comment. in Os. 23 (PG 71, 81D) **736** = Suid. ε 1006 cf. He. ε 2426 (= Ar. fr. 813 K.- A.) **737** = Suid. ε 1005; — ἀσφαλές = Apion 235, 15 L. cf. He. ε 2428-29. ε 2424, sch. D ad Z 352. I 335. β 227, Et. Gud. 464, 26 Stef.; ἀπὸ τῶν — κειμένων = Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s. v. ἔμπεδον· ... ἢ ἀπὸ τῶν ἐν (ἐμ A<sup>ii</sup>) πεδίῳ θεμελίων κειμένων. ὅη(τορικόν) [ρη A<sup>ii</sup>, om. B], hinc EM 335, 50 cf. sch. bT ad M 9-12 (vol. III p. 296, 92) et Σ 158, sch. BQ ad ν 86, Ap. Soph. 67, 21. 22, Eust. 792, 5. 889, 12. 905, 11. 1048, 33. 1579, 58, Et. Gud. 464, 11 Stef. **738** cf. He. ε 2425. De hac gl. egit Latte, Mantissa p. 809 **740** cf. Lex. Patm. p. 153, Suid. ε 1004, Diog. 4, 77 (unde Apost. 7, 13); παροιμακὸν ἐστὶ cf. Λέξ. ῥητ. 249, 14 Bk.

**732** ἐν τῇ ζ' φηοί in marg. habet z supra ἀντὶ litt. τῶν habet z τοῖς δόρασι] δόρατι Eust. **734** ἐνυβρίζοντες z **735** διδάσκει z<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) **736** ἐμπέδως Suid. : ἐμπεδῶς z **737** πεδίῳ etiam Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup>B (= EM), sch. bT ad M 9-12, sch. BQ ad ν 86 cf. sch. A ad O 622 : πέδῳ Ap. Soph., sch. bT ad Σ 158, Eust., Et. Gud., fort. rectius, vide ThGL. vol. III p. 859C **738** γαμόρος scripsit Degani ad Hippon. fr. 159, de acc. vide Arcad. 82, 7 (= Hrd. 1, 199, 11 L.) : γάμορος z τὸν z<sup>pc</sup> : τὴν z<sup>pc</sup> δὲ seclusi. Possis etiam lacunam post le. ponere, sed ex Hesychio apparet post le. alteram explicationem exstitisse Ἰππῶναξ z verba ἔπος ἐμπεδοθυρήσεις ita divisa in marg. praebet z ἐμπεδοθυρήσεις z : corr. V. Schmidt, vide *Εἰκασμός* 2 (1991) 34, ἐμπεδοφοιτήσεις proposuit Degani. Gnomon 65 (1993) 483 **740** ᾧμην] ᾧμην δὲ ἔγωγε Suid., ᾧμην ἔγωγε Lex. Patm., ᾧμην δὲ φηοὶ ἐγὼ Diog. et Apost. τοιαύτην φιλίαν συνηρμ. τὴν ἐμὴν καὶ οἴην] τοσαύτη φιλία συνηρμόσθαι τὴν ἐμὴν καὶ τὴν οἴην εὐνοίαν Lex. Patm., τοιαύτη φιλία συνηρμόσθαι Suid., τοιαύτη φιλία συνηρμ. οἱ Diog., τοιαύτη φιλία συνηρμ. οὐ Apost. μὴδὲ] μὴδ' ἂν Lex. Patm., Suid., Diog., Apost. ἐμποδὼν γενέσθαι] ἐμποδὼν γενέσθαι ἡμῖν Lex. Patm., ἐμποδὼν ἡμῖν γεν. Suid., ἰοχῶσαι διαοτῆσαι Diog. et Apost.

- 741** ἐμπερονῆσαι· διατρήσαι. Σ
- 742** ἐμπερονᾶσθαι· ἐμπορπᾶσθαι. Μένανδρος (fr. 536 K.- A.)· <„οἶμαί σε τὸν ἐπ’ ἀριστερὰ ἐμπερονώμενον“. ἀπὸ τῆς περόνης>.
- 743** ἐμπτέσαι· ἐγκροῦσαι. Φερεκράτης Αὐτομόλοις (fr. 23 K.- A.)· „μετέωρον αἶρουσιν αἱ πτέρυγες τὴν ναῦν <\*\*\*>, ἕως ἄν ἐμπαί-  
σωσιν εἰς τὸν οὐρανόν“.
- 744** ἐμπεφορβειωμένον· Κρατῖνος (fr. 449 K.- A.).
- 745** ἐμπειρία· τριβὴ ἐκ πείρας. Tim.
- 746** ἐν πίθῳ τὴν κεραμεῖαν μανθάνειν· παροιμία ἐπὶ τῶν τὰς  
πρώτας μαθήσεις ὑπερβαινόντων, ἀπτομένων δὲ τῶν μειζόνων.
- 747** ἐμπήκτης· τῶν περὶ τὰ δημόσια τις ὑπηρέτης. | Κάσσιος δὲ x+Cass. Long.  
Λογγῖνος (fr. novum) οὕτως ἀποδίδωσιν· „ἐμπήκτης ὁ λαχὼν τῶν  
δικαστῶν ἐπισκέψασθαι τὴν χρεῖαν αὐτῶν“.
- 748** ἐμπίς· κώνωψ. Σ

**741** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 4, Suid. ε 1010, He. ε 2446 **742** Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐμπερονῆσθαι καὶ ἐμπερορπῶσθαι (ἐμπερπῶσθαι A<sup>ii</sup>). Μένανδρος· „οἶμαί σε τὸν ἐπ’ ἀριστερὰ ἐμπερονώμενον (ἐμπερονώμενος A<sup>ii</sup>, ἐμπερονημένον B : corr. Nauck). ἀπὸ τῆς περόνης. ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ (ρη B), hinc EM 336, 8 **743** gl. ex Aelio Dionysio depromptam esse suspicor, cuius doctrinae initium servavit Eust. 893, 10 ἐμπλήξαι δὲ τάφρῳ (cf. M 72) τὸ ἐμπελάσαι ἢ τὸ ἀκουοίως (de adverbio ἀκουοίως vide sch. bT ad M 72) ἐγκροῦσαι καί, ὥς εἶπεῖν, ἐμπαῖοι. De hac gl. egerunt Kock (Rhein. Mus. 48, 1893, 589) et Tsantsanoglou loc. cit. **744** cf. Poll. 7, 70; le. legitur etiam ap. Ar. Av. 861 (hinc Suid. φ 587 et Eust. 539, 18) **745** = Tim. cf. Sext. Emp. Adv. math. 1, 61, sch. Dion. Thr. 6, 28. 9, 29. 166, 25. 35. 167, 7. 20. 300, 22 H.; gl. Platonica, vide Pl. Gorg. 463b οὐκ ἔστιν τέχνη, ἀλλ’ ἐμπειρία καὶ τριβή. Leg. 11, 938a εἴτε ἄτεχνος ἐστὶν τις ἐμπειρία καὶ τριβή. Vide etiam Gorg. 501a. Phaedr. 270b. Phileb. 55e **746** = Suid. ε 1426, sch. Pl. Lach. 187b cf. Zen. vulg. 3, 65 = He. ε 3276, Diog. 4, 44 (Vind. 2, 65), Prov. Bodl. 406, Apost. 7, 32, Zen. Ath. III γνβ’ (= Ps.-Plut. 2, 12), sch. Greg. Naz. or. 2, 47 (Byz. Zeitschr. 26, 1926, 7). Greg. Cyr. 2, 55 (Mosq. 3, 28), Macar. 3, 90, Poll. 7, 163; le. = Pl. Gorg. 514e cf. Lach. 187b **747** cf. Aristot. Ath. Pol. 64, 1-2, He. ε 2451, Λέξ. ῥητ. 258, 21 Bk. (hinc EM 335, 48) **748** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 5, He. ε 2460 cf. sch. Ar. Av. 244a. Lys. 1032 (hinc Suid. ε 1020). Nub. 157c (hinc Suid. ο 474), He. ε 2455, sch. Luc. 10, 18. 95, 18, Ep. Hom. AO 1, 31, 17 (unde Et. Gud. 216, 14 Stef. = EM 157, 25 [= Hrd. 1, 98, 1 L.]), Ep. alph. AO 2, 342, 24. Vide etiam Phot. s. v. πηνίον<sup>2</sup> cum test.

**741** ἐμπερονῆσαι Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐμπερωνῆσαι z, He. **742** le. ἐμπερονᾶσθαι scripsi : ἐμπερωνᾶσθαι z, ἐμπερονῆσθαι Et. Gen. A<sup>ii</sup> B ἐμπορπᾶσθαι] καὶ ἐμπερπῶσθαι Et. Gen. A<sup>ii</sup>, καὶ ἐμπερορπῶσθαι Et. Gen. B ex omissione in gl. ε 743 apparet scribam cod. z in hac parte glossas genuinas decurtasse. Omissa supplevi ex Et. Gen. ἐμπερονώμενον scripsit Nauck, Mélang. Gréco-Romains 3 (1869) 120 : ἐμπερονώμενος Et. Gen. A<sup>ii</sup>, ἐμπερονημένον Et. Gen. B **743** le. ἐμπέοι z (ordo poscit ap. Phot.), ἐμπαῖοι Eust. recte. De errore vide Cobet, Coll. crit. p. 99 et 256 verba μετέωρον αἶρουσιν — οὐρανόν ex S<sup>2</sup> solo αἶρουσιν] αἶρουον’ Papad.-Keram., qui etiam lacunam post ναῦν indicavit ἐμπέωσιν S<sup>2</sup>: corr. Tsantsanoglou **744** ἐμπεφορβειωμένον Poll. et P. Berol. 21201 fr. 2 ap. H. Maehler, APF 30 (1984) 26. 29 ad Ar. Av. 861 cf. Eust. : ἐμπεφορβιωμένον z (ita etiam codd. RVΦ et Suid. ad Ar. Av. 861) **746** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. compendiose z ἐν πίθῳ] ordo ἐμ πίθῳ poscit πρώτας] πρώτας μὲν Suid., Diog. Vind. **747** verba Κάσσιος δὲ Λογγῖνος οὕτως ἀποδίδωσιν ἐμπήκτης ex S<sup>2</sup> solo, cuius scriba etiam verba ὁ λαχὼν — τὴν χρεῖαν αὐτῶν repetiuit

- D?* **749** ἐμπλατ<ε>ιάσαι· πλατεῖα τῇ χειρὶ πληγὰς δοῦναι.  
*Σ* **750** ἔμπλεως· πλήρης, μεστός.  
*Σ* **751** ἔμπληκτοι· μεμνηότες.  
**752** ἐμπλήκτους· τοὺς παραπαίοντας.  
**753** ἐμπλήκτως· εὐμεταβόλως φερόμενος.  
**754** ἐμπλήσαι· τὸ ἐμπλησθῆναι.  
*Σ* **755** ἐμποδοστιάτης· ἐμποδίζων.  
**756** ἐμποδών· τὸ ἐν μέσῳ· καὶ ἐκποδών· τὸ ἐκ μέσου.  
*Epit. Harp.* **757** ἐμποδών· Ἀντιφῶν (fr. 3 Th.) τοὺς ἐμπεσόντας· <λέγει γάρ·  
 „τοὺς ἐμποδών ἐκολάσατε“>.  
*Σ* **758** ἐμποδών· Θουκυδίδης ἡ ἀντὶ τοῦ προχείρως· φησὶ γάρ·  
 „τὰς ἐμποδών αἰτίας μόνον ἐπισκοπεῖν, πορρωτέρω δὲ μηδὲν ἐπορέ-  
 γεσθαι ταῖς διανοίαις“· Λυκοῦργος δὲ ἐν τῷ κατὰ Λυκόφρονος (fr. 66  
 C.) ἀντὶ τοῦ φανερόν. Πλάτων δὲ (Tim. 25d) ἀντὶ τοῦ ἐν μέσῳ· Ἰσαῖος δὲ  
 ἀντὶ τοῦ ὑπόγυον καὶ ἐν χειρὶ· φησὶ γάρ ἐν τῇ ὑπὲρ Εὐμάθους εἰς  
 ἐλευθερίαν ἀφαιρέσει (fr. 68 S.)· „ἀλλὰ τὸ πρῶτον ὦν, ὃ ἄνδρες  
 Ἀθηναῖοι· τουτὶ γὰρ παντελῶς ἐμποδών ἐστιν“· ἐχρήσατο δὲ τῇ λέξει  
 Ἱεροκλῆς τε καὶ ἄλλοι ἀντὶ τοῦ ἐμποδίου· φησὶν ἐν β΄ Φιλοσοφουμένων  
 (fr. 1 Arnim) περὶ τῶν φιλοσόφων· „τίς γὰρ αὐτῶν οὐχὶ καὶ ἐγῆμε καὶ  
 παῖδας ἀνείλατο καὶ οὐσίας ἐπεμελήθη, μηδενὸς ἐμποδών ὄντος;“  
*D* **759** ἐμποίνιον· ἔκθεσμον, ἐν ποινῇ.

**749** cf. He. ε 3280, Phot. s. v. πλατ<ε>ιάσαι (= Pherecr. fr. 258 K.-A.) **750** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 6, Suid. ε 1024 cf. He. ε 2465-66, Poll. 5, 133. 151 **751** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 7, Suid. ε 1026 cf. He. ε 2469-70, Eust. 1886, 40, Poll. 1, 179. 5, 120. De adiect. egit Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 395-396 **752** le. = Pl. Lys. 214d ἀλλ' ἐμπλήκτους τε καὶ ἀσταθμῆτους **753** Ad εὐμεταβόλως cf. sch. Soph. Ai. 1358a (hinc Suid. ε 1027), sch. Eur. Troad. 1204, He. ε 2470; le. fort. ad Cass. Dion. 65, 16, 3 ἐμπλήκτως δὲ ἄνω καὶ κάτω ἐφέρετο pertinet **755** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 8, Suid. ε 1030; le. = 1. Paralip. 2, 7 **756** Ad ἐκποδών· τὸ ἐκ μέσου cf. Phot. ε 479 cum test. **757** = Epit. Harp., Suid. ε 1034, Et. Gen. A<sup>ii</sup> s.v. ἐμποδών· ... Ἀντιφῶν δὲ τοὺς ἐμπεσόντας· λέγει γάρ· „τοὺς ἐμποδών (-δών A<sup>ii</sup>) ἐκολάσατε“ (hinc EM 336, 36) **758** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 168, 32), Ba. 218, 10, Suid. ε 1032, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐμποδών (gl. apposui in GGA 235, 1983, 199), hinc EM 336, 26-35 cf. Apost. 7, 12; ad explic. ἀντὶ τοῦ ἐμποδίου cf. sch. Aeschyl. Sept. 1016a, Λέξ. ῥήτ. 243, 15 Bk. (hinc EM 336, 37); Θουκυδίδης ἡ] cf. Hude, Thuc. vol. II, Lipsiae 1901, 324 **759** — ἔκθεσμον cf. Phot. ε 1008 cum test.; le. + ἐν ποινῇ = He. ε 2487

**749** ἐμπλατ<ε>ιάσαι scripsi secutus Meineke, FCG. vol. II p. 352 : ἐμπλατιάσαι z cf. He. **757** supra ἐμπεσόντας signum omissionis : pinxit scriba cod. z, unde apparet gl. genuinam decurtatam esse. Omissa supplevi ex Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM), Epit. Harp. et Suid. **758** totam gl. praebebat S<sup>z</sup> : gl. ita decurtatam praebebat z : ἐμποδών· Θουκυδίδης ἡ (ἡ in marg.) ἀντὶ τοῦ προχείρως· Λυκοῦργος δὲ ἀντὶ τοῦ φανερόν· Πλάτων δὲ ἀντὶ τοῦ ἐν μέσῳ· Ἰσαῖος δὲ ἀντὶ τοῦ ὑπόγυον καὶ ἐν χειρὶ· ἐχρήσατο δὲ τῇ λέξει Ἱεροκλῆς καὶ ἄλλοι ἀντὶ τοῦ ἐμποδίου· προχείρως z S<sup>s</sup> et Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B (= EM) : προχείρους S<sup>z</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. recte Εὐμάθους Et. Gen. A<sup>ii</sup> cf. Eust. 1623, 60 : Εὐμαθοῦς S<sup>z</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid., sine acc. Σ<sup>a</sup>, om. EM· πρῶτον etiam Σ<sup>a+b</sup>, EM cod. D : πρῶτον Et. Gen. A<sup>ii</sup>, πρῶτον Suid. rectel ἐν] ἐν τῷ Σ<sup>a</sup>, Suid. cod. F **759** ἔκθεσμον scripsi : ἐνθεσμον z

**760** ἐμποίνιος· ἐμποίνιος, τουτέστιν ἔνοχος ποινῇ, οἷον ἐφ' οἷς ἡμαρτε διδούς τιμωρίαν· καὶ ποινὴ λέγεται ἢ ἐπὶ φόνῳ δρασθέντι κόλασις.

**761** ἐμπολᾶ· πραγματεύεται. Σ

**762** ἐμπολή· φορτίον ἢ κέρδος. Σ

**763** ἐ†μ†πολεμῶσαι· τὸ πολεμίους ποιῆσαι, οἷον ἐπὶ πόλεμόν τινας παροξύναι· ἐκπολεμῆσαι δὲ τὸ ἐκπορθῆσαι.

**764** ἐμπολήσωμεν· ἐμπορευσώμεθα, συνάξωμεν πωλήσαντες τὸν Σ  
καρπόν.

**765** ἐμπομπεύων· ἐπιφαίνων, θριαμβεύων. Σ

**766** ἔμπορος· ὁ ναύλου πλέων ἐπ' ἀλλοτρίας νεώς· ἢ πραγμα- Σ  
τευτής.

**767** Ἔμπουσα· φάσμα τι τῆς Ἑκάτης, ὃ τοῖς δυστυχοῦσιν ἐφαί- Epit. Harp.  
νετο.

**768** Ἔμπουσα· Ὀνοσκελοῦς φάσμα Ἑκαταῖον. Σ

**769** Ἔμπουσα· φάντασμα δαμονιῶδες ὑπὸ τῆς Ἑκάτης ἐπιπεμ- Q  
πόμενον, ὃ δοκεῖ πολλὰς μορφὰς ἀλλάσσειν. Ἀριστοφάνης Βατράχοις

**760** = Suid. ε 1055, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐμποίνιος· ἐμποίνιος, τουτέστιν (τουτέστιν om. A<sup>i</sup>) ἔνοχος ποινῇ (ποινῆς A<sup>ii</sup>, ποινή A<sup>i</sup> omissis rell.), οἷον ἐφ' οἷς ἡμαρτεν — δρασθεῖσα (δοθεῖσα B) κόλασις (hinc EM 336, 46) **761** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1035, He. ε 2490, qui post le. interpretamentum περιέχεται interposuit, de quo vide H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 902C cf. sch. Greg. Naz. 30 Cantar. (BZ 26, 1926, 9, 26), Ba. 218, 9, Eust. 1788, 42, Poll. 7, 8 cum coniectura, quam proposuit Charitonides, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 110. De verbo egit Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 343 **762** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 25 cf. Suid. ε 1039, He. ε 2493, Moer. p. 155 P., sch. Ar. Ach. 930 (hinc Suid. ε 1039 alt. explicatio), sch. Pind. Pyth. 2, 125a. Vide etiam Phot. ε 687 **763** = Suid. ε 1038, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐμπολεμῶσαι· τὸ πολεμίους ποιῆσαι, οἷον (οἷον sq. om. A<sup>i</sup>) ἐπὶ πόλεμόν τινας παροξύναι (-ξύναι A<sup>ii</sup> B). ἐκπολεμῆσαι δὲ ἐστιν τὸ ἐκπορθῆσαι (ἐμπορθῆσαν A<sup>ii</sup>), hinc EM 336, 24 cf. Phot. ε 483 cum test. **764** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1041; — συνάξωμεν = Ba. 218, 24; praeter ἐμπορευσώμεθα = sch. Greg. Naz. or. 16, 19 (60 Piccol.) cf. sch. Luc. 52, 7 **765** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 26, Suid. ε 1043 cf. He. ε 2498 **766** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 1, Suid. ε 1046, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἔμπορος· ὁ ναύλου πλέων ἐπ' ἀλλοτρίας νεώς (νεώς om. B). ἢ (ἢ sq. om. A<sup>i</sup>) πραγματίας (hinc EM 336, 21 et fort. Et. Gud. 465, 18 Stef.) cf. Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 409, He. ε 2503, sch. D et BEHQR ad β 319 (hinc Eust. 1447, 42, 1961, 51), Ap. Soph. 68, 1, Porph. Quaest. Hom. I 3, 3-9 S.; le. + πραγματευτής = Ep. alph. AO 2, 362, 12 (hinc Et. Gud. 465, 10 Stef. = EM 336, 20) cf. sch. Ar. Plut. 521 (hinc Suid. ε 1045). 904. 1179, Et. Gud. 465, 20 Stef.; le. = β 319. De explic. ἐπ' ἀλλοτρίας νεώς cf. ω 300 ἢ ἔμπορος εἰλήλουθας| νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης **767** = Epit. Harp., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἔμπουσα· ... (post le. sequitur explicatio Photii ε 769) ἄλλοι δὲ λέγουσιν ὅτι φάσμα ἦν τῆς Ἑκάτης τοῖς δυστυχοῦσι φαινόμενον (hinc EM 336, 43-44) cf. Suid. ε 1049, qui ex Epit. Harp. sola verba καὶ φαινόμενον τοῖς δυστυχοῦσιν sumpsit (vol. II p. 263, 19) **768** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 218, 27 cf. sch. Ar. Eccl. 1056 **769** cf. Λέξ. ῥητ. 249, 27 Bk., sch. Ar. Ran. 293-

**760** διδούς] δούς Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) **763** ἐμπολεμῶσαι etiam Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), scribendum esse ἐκπολεμῶσαι vidit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 901B, vide Phot. ε 483 παροξύναι z<sup>pc</sup>, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B ἐκπολεμῆσαι etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐκπολεμῆσαι Suid. **766** παγματευτής z<sup>pc</sup> **769** ὃ δοκεῖ πολλὰς μορφὰς ἀλλάσσειν] expressa ex Ar. Ran. 289-291 παντοδαπὸν γοῦν γίγνεται· τοτὲ μὲν γε βοῦς, νυνὶ δ' ὄρεῦς, τοτὲ δ' αὖ γυνὴ ὥραιότατή τις μορφὰς ἀλλάσσειν] μορφὰς ἔχειν καὶ ἀλλάσσειν ἄλλοτε



(293). Ἐμπούσα δὲ παρὰ τὸ ἐμποδίζειν ἢ ἀπὸ τοῦ τὸν ἕτερον πόδα χαλκοῦν ἔχειν ἢ ὅτι ἀπὸ σκοτεινῶν τόπων ἐφαίνετο τοῖς μυουμένοις· ἐκαλεῖτο δὲ αὕτη καὶ Ὀνοπόλη.

**770** ἐμ†πριά†σασα· ἀντὶ τοῦ ἀπῆλθέ φασιν ἀπολιποῦσα ὡς ὀργιζομένη. Μένανδρος Σικυωνίῳ (fr. 7 Sandbach).

**771** ἐμπορπᾶσθαι· ἐμπερονᾶσθαι.

**772** ἐμπύγονα· τὰ ἐν ταῖς πυγαῖς ἔλκη καὶ παρατρίμματα. οὕτω Φερεκράτης (fr. 238 K.- A.).

*Q* **773** ἔμπυρος· ὁ πλήρης πύου· πύον δὲ ἐστὶ τὸ σεσηπὸς ἐντὸς αἷμα.

*Σ* **774** ἐμπύρευμα· ἔναυσμα, σπέρμα πυρός.

*Phryn.?* **775** ἐμπυρεῦων· ἐγκρύπτων.

**776** ἔμπυρα· τὰ καίόμενα ἱερὰ ἐπὶ τῷ μαντεύεσθαι· ἔστι γὰρ ἐν αὐτοῖς σημεῖα.

294 (hinc Suid. ε 1049 alt. pars gl. et Excerpta cod. Marc. gr. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 214 nr. 51), He. ε 2507, Eust. 1704, 40 et Comment. in Dion. Per. 723, Lex. Patm. p. 143, Et. Gud. 465, 22 Stef., sch. Ap. Rh. 3, 861. Ex Photio pendent Suid. ε 1049 et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐμπούσα· φάντασμα δαμονιδῶδες ὑπὸ τῆς Ἑκάτης πεμπομένον — ἐκαλεῖτο δὲ αὕτη καὶ Ὀνοπόλη (hinc EM 336, 38-42) **770** Ad explic. ὀργιζομένη cf. Lex. Patm. p. 151 ἐνεβρίμει· ἀντὶ τοῦ ὠργίζετο. Στίλπων (Στίλπωνι cod. : corr. Gomperz, Rhein. Mus. 32, 1877, 477-478) Μητροκλεῖ· „ἐνεβρίμει τῷ Στίλπονι Μητροκλῆς“ **771** gl. inverso ordine invenitur ap. Phot. ε 742. Cf. He. ε 2504 ἐμπορποῦσθαι (1. Macc. 14, 44)· φιβλοῦσθαι et Suid. ε 1048 ἐμπορποῦσθαι· τὸ ουμβάλλεσθαι **772** Cum lemmate vocabulum ἐμπύγια ex P. Teb. 1, 18 contulit Tsantsanoglou, New Fragments p. 141. Ad explic. cf. Gal. De compos. medic. per gen. 1, 5 (XIII 395 K.) ὥμῃ παρατρίμματα μηρῶν ἐξ ὀδοιπορίας ὀνίνιοι **773** praeter ὁ et ἐντός = Λέξ. ῥήτ. 249, 22 Bk. cf. He. ε 2515, sch. Soph. Phil. 1378, Poll. 4, 186. Huc rettulerim etiam Et. Gen. A B s.v. πύος· ... καὶ ἔμπυον τὸ γαλακτώδες τῇ ὁμοιότητι ὑγρόν (unde EM 697, 7 et Et. Gud. 487, 58 St.). De explic. πύον δὲ ἔστιν sq. vide Phot. s. v. ΠΥΟΝ cum test. **774** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 3, Suid. ε 1057 cf. He. ε 2517 = Lex. Greg. Naz. 164, 1, sch. Greg. Naz. or. 4, 42 (2 Piccol.) [hinc Lex. Greg. 164, 15] et or. 24, 2 (140 Piccol.) [hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐμπύρευμα = EM 336, 49] **775** gl. Phrynicho dubitanter attribui cf. Praep. soph. 70, 3 **776** cf. Suid. ε 1058; — ἱερὰ = He. ε 2516 cf. Λέξ. ῥήτ. 247, 20 Bk.

ἄλλην Et. Gen. B ἐμποδίζειν etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐμποδίζειν τοὺς ἀνθρώπους Λέξ. ῥήτ., ἐνὶ ποδίζειν Suid. rectius, fort. ex sch. Ar., quae οἶνει ἐνίποδα διὰ τὸ ἐνὶ ποδὶ κεχρηῖσθαι praebent, ἐνὶ ποδὶ χρώμενον He. τὸν ἕτερον πόδα χαλκοῦν ἔχειν] cf. Ar. Ran. 294 καὶ οκέλος χαλκοῦν ἔχει explicationem ἢ ὅτι ἀπὸ σκοτεινῶν τόπων ἐφαίνετο τοῖς μυουμένοις non ad Empusam, sed ad matrem Aeschinis pertinere docet Idomeneus FGrHist 338 F 2 (ex Λέξ. ῥήτ. 250, 1-3 Bk.), vide Waser, RE V<sup>2</sup> (1905) 2542, 40-41 et Vit. Aeschin. ii § 2 Blass Ὀνοπόλη etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), Ὀνοκώλη Λέξ. ῥήτ. recte, vide H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 2025C : Ὀνοκώλης· Eust., Οἰνοπώλη Suid., cuius codd. V M in sch. Ar. lectionem Ὀνοκώλη praebent **770** le. ἐμπριάσασα z, quod ex ἐμβρομῆσασα corruptum est, vide ZPE 58 (1985) 35-36 **771** ἐμπερονᾶσθαι scripsi : ἐμπερωνᾶσθαι z **772** οὔτω] οὔτ compendiose z, quod etiam οὔτω δὲ legi potest! Φε(ρεκράτης) in marg. z **775** ἐγκρύπτων scripsi coll. Phryn. Praep. soph. 70, 3 ἐμπυρεῦεσθαι (ἐμπορεῦεσθαι cod. fol. 55<sup>v</sup> : corr. Bekker) πῦρ· τὸ ἐγκρύπτειν πῦρ : ἐκ-τρῦπών z

- 777** Ἑμπύριδαι· δῆμος Λεοντίδος.  
**778** ἐμπύρου· θερμῆς. Σ  
**779** ἔμυναγρομένω· ἔστι τὸ εἰργόμενον καὶ εἰλλόμενον, ὥσπερ  
ἐν θήκῃ τινὶ ὑπάρχον, ὡς τόξον καὶ κοχλίας καὶ τᾶλλα τὰ ὀστώδη.  
**780** ἐμυλλάνθης· ἐμυκτήριος. D  
**781** ἐμφαίνει· σημαίνει. Σ  
**782** ἔμφασιν· ἐννόησιν. ἢ τὸ μέγεθος. Σ  
**783** ἐμφανίσαι· οὐχ ὥσπερ νῦν τὸ ἐντυχεῖν καὶ ἀξιῶσαι τι, ἀλλὰ  
τὸ εἰς τὸ φανερόν καταστήσαι, ὥσπερ ἀφανίσαι τὸ ἀφανὲς ποιῆσαι  
καὶ ἀνελεῖν.  
**784** ἐμφαρυξασθαι· καταπιεῖν. D  
**785** ἐμφατικῶς· ἐννοητικῶς. Σ  
**786** ἐμφέρεια· ὁμοιότης. Σ  
**787** ἐμφιλοχωρῶν· τὴν χώραν ἀγαπῶν. Σ  
**788** ἐμφορούμενος· κορεννύμενος. Σ  
**789** ἐναβρύνεται· μεγαλοφρονεῖ, καυχᾶται. Σ  
**790** ἐνάγει· ἐμβιβάζει, ἐνάπτει, ἐφέλκεται. ἢ προτρέπεται. Σ  
**791** ἐναγής· Σ

**777** = Steph. Byz. 286, 15 cf. He. ε 7094, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Εὐπυρίδαι (Ἑμπυρίδ B, vide Miller, Mélang. p. 135)· δῆμος Ἀθηναίων· ὅτι ἐν Αθήναις τὸ πῦρ πρῶτον κτλ. (hinc EM 395, 5) **778** = Ba. 219, 4, Suid. ε 1058 cf. Σ<sup>a</sup> **780** cf. He. ε 2521, Phot. s. v. οὐλλαίνει cum test. **781** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 5, Suid. ε 1071b cf. He. ε 2536-37 **782** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 6, Suid. ε 1069 cf. He. ε 2546-47 **783** Ad explic. τὸ εἰς φανερόν καταστήσαι cf. He. ε 2540, Suid. ε 1068. Praeterea vide Antiatt. 92, 29. De explic. ἀφανίοναι — ἀνελεῖν vide Phot. α 3282 cum test. **784** cf. He. ε 2545 (= com. adesp. fr. 331 K.-A.) **785** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 7, Suid. ε 1071, He. ε 2542 cf. He. ε 2548. ε 2550 **786** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 8, Suid. ε 1072, He. ε 2556, Eust. 372, 30 cf. gl. Dionys. 4, 25B **787** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 9, Suid. ε 1078 cf. He. ε 2559 **788** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 10, Suid. ε 1079 cf. He. ε 2563-64, Zonar. 711 **789** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 11, Suid. ε 1085 cf. He. ε 2581, Lex. Aἰμ. 624, 47 (unde Et. Gud. 466, 8 Stef. = EM 337, 12), Et. Gud. 466, 16 Stef., Zonar. 740 **790** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 12, Suid. ε 1087 **791** = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 219, 13, He. ε 2582-85. ε 2592. ε 2595, sch. Soph. OT 656 (unde Suid. ε 1086), Poll. 1, 21. 32. 8, 134

**777** i. e. Εὐπυρίδαι, vide test. **778** ἐμπυρου sine acc. z **779** ἐμυναγρομένω sine ι subscripto z (ordo poscit ap. Phot.), ἐμμυναγρομένω (α μνάγρα) agnovit V. Schmidt collatis verbis ἑγκρικῶ (Hippocr. Oss. 18 = 9, 194, 8 L.) et ἐμβοθρόω (Hippocr. Cord. 5 = 9, 84, 4 L.). De hoc genere verborum vide Fraenkel, Griech. Denominativa p. 78 θήκη scripsi : ὅη tantum z. Possis etiam πάγῃ restituere coll. He. μ 1962 et μ 1969 **780** ἐμυλλάνθης z, quod defendi potest coll. He. κ 1808 κατὶλλάνθη· κατεμυκτήριον. Possis etiam ἐμυλλάνθης· <ἐμυκτήριος. ἐμύλλανας>· ἐμυκτήριος restituere **782** interpretamenta ἐννόησιν ἢ τὸ μέγεθος improbavit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 934B : „Quare illud [Suidae] προσποίησιν probō, non item ἐννόησιν ... at tertium illud, τὸ μέγεθος, plane ab hoc l. alienum est“. De interpretamento ἐννόησιν vide Phot. ε 785 **785** ἐμφατικῶς etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. cod. M, ἐμφαντικῶς Σ<sup>b</sup>, Suid., He. **788** in marg. ad hanc gl. signum ~ pinxit scriba cod. z. Epitomator certe aliquid omisit **791** post le. spatium ca. septem litterarum vacuum habet z. Sine explicatione etiam Σ<sup>a</sup>. Interpretamenta μαγρός ἀκάθαρτος habet Σ<sup>b</sup> cf. He. ε 2582

- 792 ἐναγίσματα· χοαί· καὶ ἐναγίζειν· τὸ χοὰς ποιεῖσθαι.  
 Q? 793 ἐναγίσματα· τὰ ἐπὶ τῶν τάφων καρπώματα.  
 794 ἐναγίζων· φονεύων, κατακαίων.  
 Σ 795 ἐναγισμοί· ὀλοκαυτώματα.  
 Σ+Tim. 796 ἔναγχος· πρὸ ὀλίγου, ἢ ἐν τῷ ἔγγιστα παρελθόντι χρόνῳ.  
 Epit. Harp. 797 ἔναι ἀρχαί· αἱ παρωχημέναι. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστογείτονος (25, 20).  
 Σ 798 ἐν αἰθρίᾳ· ἐν φανερῷ.  
 Σ 799 ἔναιον· ὥκουν.  
 Σ 800 ἐναίσιμος· δίκαιος, καθήκων.  
 801 ἐναίσιμοι· ἐλλόγιμοι, ἔναυλοι.  
 Σ 802 ἐν ἀκαρεῖ· ἐν βραχεῖ, ἐν ὀλίγῳ.  
 Σ 803 ἐνακμάζων· ἐνισχύων.  
 Σ 804 ἐνάλια· θαλάσσια.  
 D 805 ἐναλῖσαι· ἐγκυλῖσαι.  
 Σ 806 ἐναλόντες· ἐμπεσόντες.  
 807 ἔναντι· ἀντὶ τοῦ ἐναντίον.  
 808 ἔναντα· ἐναντία.  
 809 ἔννατα· ἃ τοῖς νεκροῖς ἐπιφέρουσιν.

792 — χοαί = Poll. 8, 146; ad ἐναγίζειν sq. cf. Gl. Hdt. 1, 167 (hinc Suid. ε 1092), He. ε 2586 = EM 337, 8, Erot. 42, 3, Tim.; de verbo ἐναγίζειν egerunt Wyse ad Is. 2, 46 (p. 270) et Meuli, Ges. Schr. 931 793 cf. Lex. Patm. p. 153, He. ε 2587, Poll. 3, 102, sch. Luc. 42, 15 794 = Suid. ε 1093; — φονεύων cf. He. ε 2586 ἐναγίζειν ... ἢ φονεύειν = EM 337, 8, 9 795 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 14, Suid. ε 1094, He. ε 2588. De vocab. ἐναγισμός egerunt Wyse ad Is. 2, 46 (p. 271) et Meuli, Ges. Schr. 931 796 — ὀλίγου = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 15 cf. sch. Ar. Nub. 639c, He. ε 2594; le. + ἐν τῷ ἔγγιστα sq. = Tim.; Photium exscripserunt Suid. ε 1097 et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἔναγχος· [ἀρτίως, πρὸ μικροῦ.] ἢ πρὸ ὀλίγου, ἐν τῷ ἔγγιστα (καὶ addit hic B) παρελθόντι χρόνῳ (hinc EM 337, 14) 797 praeter ἐν τῷ = Epit. Harp., Suid. ε 1197 cf. sch. Ar. Ach. 172 (hinc Suid. ε 1294). Vide etiam Phot. ε 913 798 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 16, Suid. ε 1199, He. ε 2608 799 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 17, Suid. 1202, sch. D ad B 522. B 615. B 824 cf. He. ε 2606, Suid. ε 1198. Praeterea vide sch. D ad B 511, He. v 30, Ap. Soph. 114, 29; le. = B 522. B 615. B 824, al. 800 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 18, Suid. ε 1204 cf. sch. D ad B 353 (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐναίσια, vide Miller, Mélang. p. 110). Z 519 (hinc Eust. 659, 57). Ω 40. Ω 425, sch. bT ad O 598a (= Eust. 1033, 29). T ad Ω 40. A ad Ω 425b. B ad ε 190. D ad η 299, He. ε 2617-19. ε 2621, Eust. 1440, 59. 1824, 12, sch. Ap. Rh. 1, 717. 2. 1275. 4. 859-61e.f, sch. Tricl. ad Aeschyl. Ag. 775a 802 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 19, Suid. ε 1102 cf. sch. Ar. Plut. 244 (unde Suid. α 802), sch. Luc. 55, 29, He. ε 2624. α 2276 803 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 20, Suid. ε 1103 804 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 21, Suid. ε 1107, He. ε 2627. Praeterea vide sch. D ad δ 443. ε 67 805 = He. ε 2630 806 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 22, Suid. ε 1109 cf. He. ε 2599. ε 2634-35 807 cf. He. ε 2641 808 Aliter He. ε 2640 809 cf. Poll. 3, 102. 8, 146. De ritu egerunt Becker, Charicles vol. III p. 153 et Wyse ad Is. 2, 36 (p. 264)

794 κατακαίων] κατακαίνων Suid., sed interpretamentum Photii defendi potest coll. EM 337, 10 ἢ ἐναγίζειν τὸ κατακαίνειν 796 προσλίγισυ z : distinxi 797 ἔναι Harp. pl., Suid. : ἔναι z, Epit. Harp. ἀρχαί in sede explicationis praebent z et Suid. : ad le. traxi coll. Epit. Harp. et Harp. pl. verba ἐν τῷ κατὰ Ἀριστογείτονος in marg. habet z 805 ἐναλῖσαι· ἐγκυλῖσαι z : emendavi 809 ἔννατα etiam Poll. codd. AB ad 3, 102 et ABFS ad 8, 146, cod. Burn. 95 (= A) fol. 33<sup>v</sup> et 63<sup>v</sup> ad Is. 2, 36. 37 et 8, 39 : lege ἔννατα, ut praebent codd.

**810** ἐναπήρειοι· ἐντετίναχεν· εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ διατεινομένου† ἐμπίπτειν.

**811** ἐναποματτόμενοι· ἐντυποῦντες. Σ

**812** ἐναργής· φανερός. Σ

**813** ἐναπομόργνυται· ἐναποτίθεται. Σ

**814** ἐνάρθρως· ἡκριβωμένως. Σ

**815** ἐναρμόνιον· ἐμμελές. Σ

**816** ἐν ᾧσται· ἐν τῇ πόλει. Σ

**817** ἔναε· ἔρρει, ἀφ' οὗ καὶ τὰ ρεύματα νάματα· καὶ „νάεν δ' ὄρω ἄγγεα“ (ι 222). ἀντὶ τοῦ περιεργεῖτο· καὶ νασμοῖσι (Eur. Hipp. 653) τοῖς ρεύμασιν.

**818** †ἐνα†υλήματα· {τὰ} ἄλφита οἶνω καὶ ἐλαίῳ δεδευμένα· ἔνιοι δὲ καὶ αὐτὰ καθ' αὐτὰ τὰ ἄλφита †α†υλήματα προσαγορεύουσιν. Q

**819** ἐναυλισθηῖναι· ἐνοικισθηῖναι. Σ

**820** ἐναύλισμα· οἴκημα. Σ

**810** = Suid. ε 1119, Et. Gen. B s. v. ἐναπήρειοι (ἐναπέειροι B<sup>ac</sup>)· ἐντετίναχεν (ἐντετίναχεν B)· εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ διατεινομένου ἐμπίπτειν (hinc EM 337, 29) **811** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 23, Suid. ε 1120, He. ε 2655 cf. Et. Gud. 174, 23, 24 Stef.; le. fort. ex Io. Chrys. or. contra eos qui subintroducunt habent virgines 6, 10 (PG 47, 509) ἦθη καὶ ῥήματα γυναικεῖα εἰς τὴν ἐαυτῶν ἐναποματτόμενοι ψυχὴν petitum est **812** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 24, Suid. ε 1127, Et. Gud. 467, 24 Stef. cf. sch. D ad γ 420. δ 841. η 201 (hinc Eust. 1577, 38), He. ε 2661, Lex. Greg. 163, 5 **813** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 219, 25, Suid. ε 1122, gl. Dionys. PG 4, 25B **814** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 26, Suid. ε 1129; le. fort. ad Cyr. Quod unus sit Christus (PG 75, 1320A) πῶς δὲ τὸν ἡγιασμένον ἐναργέοτατα καταδεικνύς ... μεμαρτύρηκεν ... μοναδικῶς καὶ ἐνάρθρως pertinet **815** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 27, Suid. ε 1130, gl. Dionys. PG 4, 25B **816** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 28, Suid. ε 1131 cf. He. ε 2690; le. = Pl. Phaedr. 227b, frequens in locutionibus 'Ἡράκλει' ἐν ᾧσται Dem. 19, 125, Διονύσια τὰ ἐν ᾧσται Aeschin. 2, 61, al. **817** = Et. Gen. A<sup>1</sup>B s. v. ἔναε (ἐνάς B, ἔνας Miller, Mélang. p. 111)· ἔρρει, ἀφ' οὗ καὶ τὰ νάματα ρεύματα (ἀφ' οὗ — ρεύματα B : νάματα γὰρ τὰ ρεύματα A<sup>1</sup>omissis tell.). καὶ „νάεν δ' ὄρω (ναεν et ὄρω B) ἄγγεα“, περιεργεῖτο· καὶ νασμοῖσι τοῖς ρεύμασιν. Ad νάεν δ' ὄρω ἄγγεα — περιεργεῖτο cf. sch. Ap. Rh. 1, 1141-48c (p. 104, 1-3 W.) τὸ δὲ ναῖεν οὐκ εὖ· ἔδει γὰρ χωρὶς τοῦ ι ναέν, ἵν' ἢ ἔρρει, ὡς παρ' Ὀμήρῳ (ι 222)· „νάεν δ' ὄρω ἄγγεα πάντα“. Eust. 1625, 54 νάειν δὲ ὄρω τὸ πεπληρωθῆαι ὡς καὶ ἔξω ῥεῖν, ὅθεν καὶ τὸ νάμα γίνεται καὶ τὸ ναρόν et sch. D ad ι 222 νᾶον· νῦν ἀντὶ τοῦ περιεργεῖντο καὶ κατεργεῖντο κτλ. Ad νασμοῖσι sq. cf. sch. Eur. Hipp. 225 = He. ν 101 **818** = Λέξ. ῥήτ. 259, 6 Bk. (hinc EM 338, 8), Suid. ε 1138; ad ἄλφита οἶνω καὶ ἐλαίῳ δεδευμένα cf. Thuc. 3, 49, 3 ἡοιόν τε ἅμα ἐλαύνοντες οἶνω καὶ ἐλαίῳ ἄλφита πεφυραμένα **819** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 29, Suid. ε 1139 cf. He. ε 2697, Et. Gud. 468, 5 Stef. (hinc EM 338, 2), Poll. 1, 73 **820** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 219, 30, Suid. ε 1140 cf. He. ε 2698

CFS ad Poll. 3, 102 et L ad 8, 146 **810** διατεινομένους etiam Suid. et EM, διατεινομένου Et. Gen. B (= EM cod. D) recte **813** ἐναπομόργνυται· ἐναποτίθενται Σ<sup>a+b</sup>, Suid. **817** νάεν sch. Ap. Rh. : νάεν z, ναεν sine acc. Et. Gen. B, de v. l. Hom. vide Ludwig ad loc. ὄρω Hom. cf. Et. Gen. B : ὄρω z **818** ἐναυλήματα etiam Λέξ. ῥήτ. (= EM) et Suid., „ἐνθυλήματα Ruhnk. et Hemst., θυλήματα Toup. Propius ad litteras accedit ἐναλήματα“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1011C τὰ<sup>1</sup> deest in Λέξ. ῥήτ. (= EM) et ap. Suid., seclusi αὐλήματα z, quod coniecturae Toup. θυλήματα favet, ἐναυλήματα Λέξ. ῥήτ. (= EM) et Suid. προσαγορεύουσιν etiam Λέξ. ῥήτ. (= EM), καλοῦσιν Suid.

- Q **821** ἔναυλον· ἔνηχον· αὐλὸς γὰρ πᾶν τὸ στενὸν καὶ ἐπίμηκες·  
 τοιοῦτος δὲ καὶ ὁ τῶν ὠτων τόπος.  
**822** ἔναυλα· συνωδά.  
**823** ἐναύσασθαι· πυρὸς μετασχεῖν.  
**824** †ἐναύω† καὶ †ἐναύειν†· τὸ ἰκετεύειν πρὸς τοῖς ναοῖς.  
 Tim. **825** ἔνβραχυ· συντόμως καὶ <οῖον> ἐν βραχεῖ.  
 Ael. Dion. **826** ἐγγλωττογάστορες· οἱ ἀπὸ τῆς γλώττης βιοτεύοντες· καὶ  
 ἐγχειρογάστορες· οἱ ἀπὸ τῶν χειρῶν.  
 Σ **827** ἔναυλον· οὐ πρὸ πολλοῦ μνημονευόμενον, ἔτι ἐνηχούμενον.  
 Σ **828** ἐναύλους· τοὺς χειμερινοὺς ποταμοὺς παρὰ τὸ αὐλεῖν.

**821** = Λέξ. ῥητ. 251, 21 Bk., Et. Gen. B s. v. ἔναυλον· ... (post le. sequitur explicatio Photii e 827) ἔνηχον· αὐλὸς γὰρ πᾶν τὸ στενὸν καὶ ἐπίμηκες. τοιοῦτος δὲ (δὲ EM : γὰρ B) καὶ ὁ τῶν ὠτων τόπος (hinc EM 337, 55. 56 et fort. Et. Gud. 468, 6 Stef.); — ἔνηχον cf. Tim. **822** cf. Poll. 4, 67 **823** praeter πυρὸς cf. sch. Pl. Ax. 371e, He. e 2708-09, Zonar. 740, Phryn. Praep. soph. 21, 1 (hinc Phot. α 3155), sch. Luc. 97, 20. 265, 10; le. fort. ad [Pl.] Ax. 371e pertinet **824** ἐναύειν sq. = Suid. e 1137 cf. Phot. s. v. ναύειν, He. v 116, Zonar. 740. Praeterea vide He. e 2601 = EM 337, 10. De verbo vide Bücheler, Das Recht von Gortyn p. 15, Bechtel, Griech. Dial. II p. 790 et Lewy, Zeitschrift f. vergl. Sprachf. 58 (1931) 23 **825** = Tim., Suid. e 957 cf. sch. Ar. Vesp. 1120a.b, Phot. e 705 cum test. **826** gl. Aelii Dionysii (e 3 + e 5), ut ex Eust. 1825, 13-15 evincitur : ἰοτέον δὲ ὅτι τοὺς δηλωθέντας χειροτέχνας ἔστιν εἰπεῖν εἶναι τοὺς τοῦ μύθου ἐγχειρογάστορας, ὥς ἀπὸ χειρῶν βιοτεύοντας, καθὰ καὶ ἐγγλωττογάστορες παρὰ Αἰλίῳ Διονυσίῳ οἱ ἀπὸ γλώττης ζῶντες. Photium exscripserunt auctor Et. Gen. B ap. Miller, Mélang. p. 111 s. v. ἐγγλωττογάστορες· οἱ ἀπὸ τῆς γλώττης βιοτεύοντες. καὶ ἐγχειρογάστορες· οἱ ἀπὸ τῶν χειρῶν et Suid. e 141 cf. Suet. Περί βλαοφ. 159 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 421 et Eust. 1471, 4), Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s.v. ἐγγλωττογάστορ (e Suet. Περί βλαοφ.) [hinc EM 309, 51 et Zonar. 596] et A<sup>ii</sup> B s. v. ἐγχειρογάστορες (ἐγχειρογάστορες A<sup>ii</sup>, ἐγχειράστορες B) [unde EM 313, 29], He. e 335. γ 191 (hinc Λέξ. ῥητ. 230, 13 Bk. = EM 221, 52), Suid. e 181, Poll. 2, 108, sch. Ar. Av. 1695b, Eust. 286, 21. 1622, 55, He. α 6804, χ 289. Vocab. ἐγχειρογάστορες titulus comoediae Nicophontis (PCG VII p. 65) **827** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 1, Suid. e 1141, Et. Gen. B s. v. ἔναυλον· οὐ πρὸ πολλοῦ ἐνηχούμενον ἢ μνημονευόμενον, ἀλλ' ἔτι ἐνηχούμενον (hinc EM 337, 55), Et. Gud. 468, 15 Stef. cf. He. e 2700, Eust. 1236, 52-53. 1950, 5, sch. Aischin. 3, 191 (433a.b) **828** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 3, Suid. e 1142 cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐναύλους· τοὺς χειμερινοὺς τόπους. παρὰ τὸ ἐπιμήκεις πτλ. (hinc EM 338, 3), Comment. P. Oxy. 221 col. xiv 16-24 ad Φ 283, Ap. Soph. 68, 25, sch. D ad Π 71. Φ 283. Φ 312. χ 19, sch. bT ad Π 71-72. bT et A ad Φ 283a.b. 312, He. e 2699. e 2702, Eust. 1046, 39. 1234, 47. 1236, 49. 1917, 31, Et. Gud. 468, 17 Stef.; le. = Π 71. Φ 312

**821** τοιοῦτος δὲ — τόπος] ὁ δὲ πόρος τῶν ὠτων τοιοῦτος Λέξ. ῥητ., unde πόρος pro τόπος in EM 337, 57 reponi iussit Ruhnken, Tim. p. 85a **822** συνωδά z : correxi **824** ἐναύω et ἐναύειν z (ordo poscit ap. Phot.), ἐναύειν etiam Suid. : coll. Phot. s. v. ναύειν et He. v 116 exspectes ἐνναύω et ἐνναύειν, quod restituit Latte ap. He. e 2715. Fort. legendum est ἐνναεύω et ἐνναεύειν, vide Leg. Gort. I 40. 43. Inscr. Cret. IV 41 iv 8. 47, 31 **825** le. ἔνβραχυ z (ordo poscit), ἔμβραχυ Tim. et Suid. recte οῖον addidi ex Tim. et Suid., vide ThGL. vol. III p. 822B **826** le. ἐγγλωττογάστορες z, quod etiam auctorem Et. Gen. legisse inde apparet, quod gl. post ἐναύλους et ante ἐνδειαν praebet, vide Miller, Mélang. p. 111 et GGA 235 (1983) 201 : ἐγγλωττογάστορες Eust. et Suid. recte καὶ etiam Et. Gen., ὥς Suid. **828** χειμερινοὺς etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. A<sup>i</sup>B (= EM), quod suspectum esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1012D : χειμάρρους sine ποταμοὺς sch. bT ad Φ 312 cf. P. Oxy. 221 et sch. bT ad Φ 283b + Eust. 1236, 49, ποταμοὺς χειμάρρους He., ap. Phot. fort. χειμάρρους restituendum est

- 829 ἐναύσματα· ἀρχάς, ἐμπυρεύματα, ὑπεκκαύματα. Σ
- 830 ἐν γῇ πένεσθαι μᾶλλον ἢ πλουτοῦντα πλεῖν.
- 831 ἐνδεῖν· χρῆζειν. Σ
- 832 ἐνδατούμενος· ἀνακαλούμενος.
- 833 ἐνδαές· ἐν διανοίᾳ ἐκάστου. Σοφοκλῆς (fr. 1041b R.). D
- 834 ἐνδασαι· μέρισον. D
- 835 ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ Ἀνδροκλέης πολεμαρχεῖ· ἐπὶ τῶν εὐτελῶν τῶν διὰ περιπέτειάν τινα τιμῆς ἀξιουμένων· τοιαύτη δέ ἐστι καὶ ἡ λέγουσα· „ἐν γὰρ ἀμυχανίῃ καὶ Καρκίνος ἔμμορε τιμῆς“. „ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ ὁ πάγκακος ἔμμορε τιμῆς“. „†καὶ γὰρ ἐν† ἀμούσοις καὶ κόρυδος φθέγγεται“.
- 836 ἐνδειξις· κατὰ τῶν ἀτίμων καὶ ποιούντων ᾧ κωλύουσιν οἱ νόμοι. τῶν δὲ ἐνδείξεων ἃς μὲν εἰσέφερον εἰς τὸ δικαστήριον οἱ ἑνδεκα, ἃς δὲ οἱ θεσμοθέται· οἷον εἰσῆγον ἐνδείξεις, ὅταν ὠφληκῶς ἀρχῇ ἢ ἐκκλησιάσῃ ἢ δικάσῃ καὶ ἐπὶ τῶν ὁμοίων. Q
- 837 ἑνδεκα· ἀρχὴ ἐν Ἀθήναις ἐπιμελουμένη τῶν ἐν τῷ δεσμο- Paus.  
τηρίῳ κατακρίτων, ἐφ’ ἣν ἀνήγοντο οἱ κλέπται καὶ ἀνδραποδισταί.

829 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 5, Suid. ε 1143 cf. He. ε 2711, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἑναυομα (hinc EM 338, 11). Vide etiam Phot. ε 774 cum test. 830 = Prov. Bodl. 454, Diog. 4, 83 (Vind. 2, 77), Suid. ε 1150, Greg. Cypr. Leid. 2, 14 (Mosq. 3, 41), Macar. 3, 79, Apost. 7, 27, Stob. Ecl. 4, 17, 15 (= Antiph. fr. 290 K.- A.), Prov. Coisl. 184 cf. Ep. Hom. AO 1, 189, 4 (hinc Et. Gud. 233, 53 St. = EM 415, 29) 831 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 6, Suid. ε 1167, He. ε 2753 832 cf. sch. Soph. Tr. 791, He. ε 2740; le. = Soph. Tr. 791, Eur. HF 218 833 — ἐκάστου = He. ε 2731. De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 75 834 = He. ε 2736 835 = Zen. vulg. 3, 77, Suid. ε 1154, qui post le. παροιμία inseruit (deest ap. Suid. ε 1147) cf. Prov. Bodl. 421, Diog. 4, 55-56, Apost. 7, 16, Macar. 3, 91, Prov. Coisl. 185; prov. καὶ γὰρ ἐν ἀμούσοις — φθέγγεται = Eust. 1072, 41; prov. ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ ὁ πάγκακος ἔμμορε τιμῆς legitur ap. Plut. Mor. 479a. Nic. 11, 3. Alex. 53, 5. Compar. Lys. et Sull. 1 (= lyr. adesp. fr. 4 [PLG vol. III p. 690] = fr. \*12 W.); le. et versus ἐν γὰρ ἀμυχανίῃ sq. = com. adesp. fr. 951 K.- A | Vocab. διχοστασία usus est Photius Epist. 1, 888 L.- W. ἐν γὰρ τῇ κοινῇ φθορᾷ καὶ διχοστασίᾳ ἡ τυραννὶς τὴν ἀσφάλειαν ἔχει 836 — θεομοθέται = Λέξ. ῥήτ. 250, 10 Bk. cf. Lex. Patm. p. 16, ΔΟ 187, 4, Aristot. Ath. Pol. 52, 1, sch. Dem. 20, 156 (388b) et 24, 146 (293). Vide etiam Phot. ε 858-859 cum test. 837 gl. Pausaniae (ε 37), ut ex Eust. 1595, 40 evincitur, vide Erbse, Untersuchungen p. 64 : ἐκεῖ δὲ καὶ ἄρχοντες ἕτεροι ἑνδεκα ἐπιμελούμενοι τῶν (τῶν Charitonides : τοῖς edit.) ἐν δεομητηρίῳ καὶ ἐνήγοντό φαοιν ἐπὶ τὴν ἀρχὴν ταύτην κλέπται τε καὶ ἀνδραποδισταί. Photium exscripsit Suid. ε 1156 cf. Aristot. Ath. Pol. 52, 1 (unde Heraclid. Lemb. Περὶ πολιτ. § 8), Phot. ε 2539. De magistratu Lipsius, Att. Recht p. 74-81

834 ἐνδασαι recepi ex He., vide Cobet, Coll. crit. p. 358 : ἐνδάσαι z μέρισον He. : μερίσαι z 835 καὶ Ἀνδρ. πολεμαρχεῖ] καὶ Ἀνδρ. πολεμαρχοῖ proposuerat Meineke, FCG. vol. II p. 14; „Sed rectius fortasse apud Macarium Walzium ad Arsen. p. 229 legitur διχοστασίῃσι“ idem vol. IV p. 698 καὶ γὰρ ἐν ἀμούσοις etiam Suid. et Zen., καὶ „ἐν γὰρ ἀμούσοις κτλ.“ legendum esse viderunt Valckenauer (ad Eur. Hipp. 986 p. 269) et Leutsch, qui ap. Zen. versus Dioscoridis ex AP 11, 195, 5-6 ἐν γὰρ ἀμούσοις καὶ κόρυδος κύκνου φθέγγετ’ ἀοιδότερον reposuit ἀμούσοις Suid. : ἀμούσαις z, ἀμουσίαις Zen. 836 verba τῶν δὲ ἐνδείξεων — καὶ ἐπὶ τῶν ὁμοίων ex S<sup>z</sup> solo ὅταν] ὅτ’ ἂν S<sup>z</sup> ὠφληκῶς Papad.-Keram. : ὠφληκῶς S<sup>z</sup> 837 le. ἑνδεκα sine spiritu z ἐπιμελουμένη] ἐπιμελομένη

Q **838** ένδεκα· κληρωτοὶ ἄρχοντες ἦσαν οὗτοι προεστηκότες τοῦ δεσποτηρίου καὶ τοὺς ἀπαγομένους κακούργους ἐπὶ θανάτῳ παραλαμβάνοντες ἐζημίουν, τοὺς δὲ ἀμφισβητοῦντας εἰσήγον εἰς δικαστήριον καὶ τὸ γνωσθὲν περὶ αὐτῶν ἔπραττον· εἰσήγον δὲ καὶ τὰ ἀπογραφόμενα χωρία καὶ οἰκίας καὶ τὰ δημόσια εἶναι δόξαντα παρεδίδουν τοῖς πολίταις†· εἰσήγον δὲ καὶ ἐνίας ἐνδείξεις.

Epit. Harp. **839** ένδεκάζοντας· ἀντὶ τοῦ ἐνεορτάζοντας, ἐν τῷ αὐτῷ τὴν δεκάτην ἄγοντας. Δημοσθένης <ἐν τῷ κατὰ Θεοκρίνου> (58, 40).

Σ **840** ένδελεχισμός· ἐπιμονή.

Σ **841** ένδελεχῶς· συνεχῶς.

**842** ἐν Δελφοῖς σκιά· ἀπὸ τοῦ μύθου τοῦ μισθωσαμένου τὸν ὄνον πεποιῆται, ὃς ἐκωλύετο ὑπὸ τοῦ δεσπότης ὑποτρέχειν τῇ τοῦ ὄνου σκιά· οὐδὲ γὰρ μισθώσασθαι τὴν αὐτοῦ σκιά· ἐκεῖθεν μὲν οὖν λέγεται ἡ παροιμία „περὶ ὄνου σκιάς“, μετέβη δὲ εἰς τὴν Δελφῶν σκιά.

**838** cf. Λέξ. ῥήτ. 250, 4 et 310, 15 Bk., Lex. Patm. p. 13, Aristot. Ath. Pol. 52, 1, Poll. 8, 102 (hinc Arethas sch. Pl. Phaed. 59e), sch. Ar. Vesp. 1108b, He. ε 2754, ΔΟ 192, 19, Psell. p. 101. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ένδεκα· κληρωτοὶ ἄρχοντες ἦσαν οὗτοι προεστηκότες τοῦ δεσποτηρίου (δικαστηρίου B<sup>ac</sup> et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 969C) καὶ τοὺς ἀπαγομένους κακούργους ἐπὶ θανάτῳ (θανάτῳ scripsi : θάνατ compendio B, θάνατον EM) παραλαμβάνοντες ἐζημίουν, τοὺς δὲ ἀμφισβητοῦντας εἰσήγον εἰς τὸ δικαστήριον καὶ τὸ γνωσθὲν περὶ αὐτῶν ἔπραττον. εἰσήγον δὲ καὶ τὰ ἀπογραφόμενα χωρία <καὶ> (καὶ addidit Schleusner) οἰκίας καὶ τὰ δημόσια εἶναι δόξαντα παρεδίδουν τοῖς πολίταις. εἰσήγον δὲ καὶ ἐνίας ἐνδείξεις (hinc EM 338, 31-38, quod in fine subscriptionem Ῥητορικὴ servavit) **839** = Epit. Harp., Suid. ε 1157, De loco Dem. vide Blass, Comment. crit. ad 58, 40 (vol. III p. lvi) **840** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 7, Suid. ε 1158, He. ε 2759; le. ad Sir. 7, 13 rettulit Latte **841** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1159, Lex. Patm. p. 153, quod in fine gl. ἀδιαλείπτως addit cf. He. ε 2760, Et. Gud. 468, 12 Stef. (hinc EM 338, 27) **842** De origine proverbii Didymus ap. Harp. 246, 4 D. = π 54 K. περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς οἰκίας· Δημοσθένης Φιλίππικοις (5, 25). Δίδυμός φησι (p. 311 Schmidt) τὴν „περὶ ὄνου οἰκίας“ παροιμίαν παραπεποιῆσθαι ὑπὸ τοῦ ῥήτορος λέγοντος περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς οἰκίας, λέγεσθαι δ' αὐτὴν ἐπὶ τοῖς περὶ τῶν μηδενὸς ἀξίων μαχομένοις (ex Epit. Harp. hauserunt Phot. s. v. περὶ τῆς ἐν Δελφ. σκιάς et Suid. π 1216). Fort. e Didymo pendet Pausanias (o 24) ap. Phot. s. v. ὄνου σκιά καὶ περὶ ὄνου σκιάς ... διόπερ καὶ ἐν τοῖς Φιλίππικοις παρωδῶν τὴν παροιμίαν φησὶ διαφέρεισθαι τοὺς Ἀθηναίους περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς οἰκίας (= Suid. o 400). Vide etiam Λέξ. ῥήτ. 243, 30. 250, 27 Bk., Lex. Patm. p. 11, ΔΟ 187, 19. | In argumento proverbii περὶ ὄνου σκιάς iuvenis, qui asinum conduxit, iter Megara facit. De itinere Delphos facto Zen. vulg. 6, 28 ὑπὲρ ὄνου σκιάς ... ἄλλοι δὲ λέγουσιν ὅτι Ἀθήνηθεν εἰς Δελφούς τὸν ὄνον ἐμισθώσατο. ὅθεν, φασί, καὶ αὐτὸς Δημοσθένης περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς οἰκίας φησι κτλ. (sola verba ἄλλοι δὲ λέγουσιν ὅτι Ἀθήνηθεν εἰς Δελφούς τὸν ὄνον ἐμισθώσατο praebet in fine sylloge Bodl. 926). Cf. Prov. Bodl. 711 ὄνου οἰκία· ἐμισθώσατό τις ὄνον ἀπὼν εἰς Δελφούς. καὶ ὥς καῦμα κατήπειγεν κτλ. = Diog. Vind. 3, 43, qui in fine

Suid. ἀνήγοντο etiam Suid., ἐνήγοντο Eust. rectius· καὶ] καὶ οἱ Suid. **838** verba καὶ τοὺς ἀπαγομένους — εἰσήγον δὲ καὶ ἐνίας ἐνδείξεις ex S<sup>2</sup> solo πολίταις etiam Lex. Patm. et Et. Gen. B (= EM), πωληταῖς Aristot. recte ἐνίας Papad.-Keram. : ἐνίου S<sup>2</sup> **839** le. ένδεκάζοντας Epit. Harp., Suid. : ένδεκάζοντας z Δημοσθένης in marg. habet z, unde apparet scribam cod. z tit. ἐν τῷ κατὰ Θεοκρίνου omisisse. Omissa supplevi ex Epit. Harp. et Suid. **840** le. ένδελεχισμός Σ<sup>2+3</sup>, Suid. codd. FT, He. : ένδελεχησιμός z, Suid. codd. AGIMV (= Zonar. 715) **842** π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. z

- 843** ἐνδέξια· αἷσια, καλά. Σ  
**844** ἐνδευκές· ὅμοιον. D  
**845** ἔνδημος· ὁ μὴ ἀποδημῶν· ἐπίδημος δὲ ὁ ἐπιδημῶν ξένος. καὶ τὸ Ἀριστοφάνους ἐν Νήσοις (fr. 407 K.- A.)· „ἀλλ’ οὐ τυγχάνει ἐπίδημος ὢν“. λέγει δὲ περὶ τοῦ Ποσειδῶνος ὅτι οὐκ ἐπιδημεῖ Ἴσθμοι· κυρίως δὲ ἐστὶν εἰρημένον· οὐ γὰρ Ἴσθμος ὁ θεός, ὡς διὰ παντὸς ἐκεῖ διατρίβειν.  
**846** ἐνδιαίτημα· διατριβή. Σ  
**847** ἐνδικον· δίκης ἄξιον. ἢ δίκαιον. Σ  
**848** ἐν Διομήτῃ τοις Ἡράκλειον· <ῆ> ἐν Διομήτῃ τοις ἀγομένη τῷ *Epit. Harp.* Ἡρακλεῖ ἑορτή.  
**849** ἐνδίους· ἐνύγρους.  
**850** ἐνδιαιτώμενος· ἐνδιατρίβων. D?  
**851** ἐνδον· τὸ ἐν τόπῳ· ἔσθ’ ὅτε καὶ αὐτὸ τιθέασιν εἰς τόπον καὶ ἐκ τόπου.  
**852** ἐνδόφορον, ὡς ἐξώφορον, λέγουσιν.  
**853** ἐνδοῦναι· παραδοῦναι ἢ καὶ εἷλαι. Tim.

ἐντεῦθεν εἴ τις περὶ εὐτελῶν ἐφιλονίκει πρὸς τινα, ἔλεγε περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς οἰκίας. Pron. Coisl. 373 ὄνου οἰά· νεανίσκος Ἀθήνηθεν εἰς Δελφοὺς ὄνον ἐμοσθώσατο κτλ. | De pro- verbio egerunt Olck, RE VI<sup>1</sup> (1907) 646, 20-54, Pearson ad Soph. fr. 331 (II p. 11-12) et Meuli, Ges. Schr. 2, 756, 1 **843** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 15, Suid. ε 1161, Et. Gen. B s. v. ἐν δεξιᾷ· ... ἢ αἷσια, καλά (hinc EM 338, 45); le. = I 236 **844** = He. ε 2773 cf. He. ε 2772 **845** = Et. Gen. B s. v. ἔνδημος· ὁ μὴ ἀποδημῶν· ἐπίδημος δὲ ὁ ἐπιδημῶν ξένος. Ἀριστοφάνης ἐν Νήσοις· „ἀλλ’ οὐ τυγχάνει ἐπίδημος ὢν“. λέγεται δὲ περὶ τοῦ Ποσειδῶνος ὅτι οὐκ ἐπιδημεῖ Ἴσθμοι· κυρίως ἐστὶν εἰρημένον· οὐχ οὕτω γὰρ Ἴσθμος ὁ θεός, ὡς διὰ παντὸς ἐκεῖ διατρίβων (hinc EM 338, 53-57); ad ἐπίδημος δὲ — ξένος cf. Antiatt. 93, 27 ἐπίδημος· ἀντὶ τοῦ ἔνδημος. Ἀντιφάνης Ἀγροίκῳ (fr. 11 K.- A.) **846** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 16, Suid. ε 1176, He. ε 2787 cf. Poll. 1, 73-74. 9, 8 **847** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 17, Suid. ε 1178 cf. He. ε 2796, sch. Eur. Phoen. 470, Poll. 8, 10, sch. Aeschyl. Sept. 673f.g **848** = Epit. Harp., Suid. ε 1179 cf. sch. Ar. Ran. 651 (hinc Suid. δ 1161) **849** cf. sch. B ad δ 450 ἐνδιός· ... ἐν ἧ (i. e. μεσημβρία) ἐνιδίουσιν, ἦτοι ἰδρῶσιν, ἐνιδιός τις ὢν καὶ ἐν συγκοπῇ ἐνδιός, ἦτοι βεβρεγμένος (hinc Eust. 881, 8 et 1505, 9, de priore loco vide Erbse ad A 726). Vide etiam He. ε 2793 ἐνδιές· ἐνυδρον **850** cf. He. ε 2785, cuius le. ex Thuc. 2, 43, 3 petitum esse veri simillimum est **851** cf. Phryn. Ecl. 99 F., Amm. 169 N., Et. Gud. 470, l. 10 Stef., Ptol. De diff. 395, 4, Eust. 1839, 64 **852** Adiect. ἐνδόφορον aliunde non notum. Adiect. ἐξώφορος sensu passivo legitur ap. Iambl. Vit. Pythag. 34, 247 οἱ δὲ φροι καὶ τὸ δαμόνιον νεμεσῆσαι τοῖς ἐξώφορα τὰ Πυθαγόρου ποιησάμενοις et ap. Stob. Ecl. 2, 7, 11<sup>k</sup> οκοπεῖν γὰρ δεῖ μὴ τὸν ἐξώφορον αὐτῶν λόγον **853** = Tim., Suid. ε 1184, qui post le. προδοῦναι habent; le. fort. ex Pl. Phaedr. 241c ἀναγκαῖον εἶη ἐνδοῦναι αὐτὸν ἀπίστῳ exscriptum est

**845** verba καὶ τὸ Ἀριστοφάνους — διατρίβειν ex S<sup>2</sup> solo Ἴσθμοι Papad.-Keram. : Ἴσθμοι S<sup>2</sup> οὐ γὰρ] οὐχ οὕτω γὰρ Et. Gen. B (= EM), fort. rectius διατρίβειν etiam EM, διατρίβων Et. Gen. B et EM cod. D **846** ἐνδιαίτημα sine spiritu z **848** Διομίους<sup>1+2</sup> etiam Epit. Harp. et Suid., Διομείους Harp. pl. et Suid. cod. A recte Ἡρά- κλειον] Ἡράκλεια Hemsterhusius, vide Ar. Ran. 651 ἢ addidi ex Epit. Harp. et Suid. **852** ἐνδοφόρον et ἐξωφόρον z : emendavi **853** παραδοῦναι] προδοῦναι παρα- δοῦναι Tim., Suid.



- Σ **854** ἐνδούς· ἀραιώσας.  
 Σ **855** ἐνδρανῆς· πρακτικός.  
**856** ἐνδρομίδες· ὑποδήματα Ἀττικά.  
 Σ **857** ἐνδοισατόν· ἀμφίβολον.

*Epit. Harp.* **858** ἔνδειξις· εἶδος δίκης δημοσίας, ὅφ' ἦν τοὺς ἐκ τῶν νόμων εἰργομένους τινῶν ἢ τόπων ἢ πράξεων, εἰ μὴ ἀπέχοντο αὐτῶν, ὑπῆγον. Δημοσθένης κατὰ Ἀριστογείτονος (25, 14).

**859** ἔνδειξις· ἂν τις ἄτιμος ὢν ἢ ὠφληκῶς τῷ δημοσίῳ καὶ μὴ ἐκτετικῶς ἄρχειν ἢ δικάζειν ἐπιχειροίη, τοῦτον ἐνδείκνυσιν ὁ βουλόμενος τῶν πολιτῶν· ὁμοίως καὶ τὸν ἀντιποιούμενον πράξεων ἢ τόπων ἀπηγορευμένων τοῖς νόμοις, οἷον τὸν ἡταιρηκότα τῆς ἀγορᾶς καὶ τοῦ λέγειν ἐν τῷ δήμῳ, ἔτι τὸν κακῶς λέγοντα τοὺς τετελευτηκότας ἀδίκως· ἔπειτα τοῖς ἀλοῦσι τούτων τινὸς τιμῶσιν οἱ δικασταί, τί χρὴ παθεῖν ἢ ἀποτίσαι.

**860** ἔνδυο· τὸ ταχέως, ὥς ἡμεῖς. Μένανδρος Ἐφεσίῳ (fr. 152 K.-A.)· „παρέσομαι γὰρ ἔνδυο“.

D **861** ἐνδύκιον· ἄληθές.

D **862** Ἐνδυμίων· ὁ Κάρ· περὶ γὰρ Λάτμον τῆς Καρίας γέγονεν.

**854** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 19, Suid. ε 1185    **855** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 20, Suid. ε 1187    **856** = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐνδρομίς (unde EM 339, 19 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 971D) : ἐνδρομίδες (ἐνδρομίδες EM : ἐνδρομίς A<sup>i</sup> B V)· ὑποδήματα (ὑπόδημα A<sup>i</sup>, εἶδος ὑποδήματος V) Ἀττικῶς (Ἀττικῶς EM : cp. B, quod unice Ἀττικῶς legi potest, om. A<sup>i</sup> et V). Καλλίμαχος κτλ. | — ὑποδήματα = He. ε 2825 cf. Poll. 3, 155, 7, 93, sch. Call. h. 3, 16a, 4, 238. De calceamento egit Amelung, RE V<sup>2</sup> (1905) 2555, 44-2557, 18    **857** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 21, Suid. ε 1188, He. ε 2803    **858** = Epit. Harp., Suid. ε 1171, Et. Gen. B s. v. ἔνδειξις· εἶδος δίκης δημοσίας — ὑπῆγον [εἰς τὸ δικαστήριον καὶ ἐδείκνυνον εἶναι]. Δημοσθένης κατὰ Ἀριστογείτονος (hinc EM 338, 49) [inclusa de suo addidisse auctorem Et. Gen. suspicor]. De delatione vide Thalheim, RE V<sup>2</sup> (1905) 2551, 57-2552, 48 et Lipsius, Att. Recht p. 331-337    **859** = Suid. ε 1170 cf. Lex. Patm. p. 16, Suid. ε 1169, Poll. 8, 49, 50, ΔΟ 187, 4, Σ<sup>a</sup>, sch. Dem. 22, 1 (vol. II p. 257, 16-18) et 33 (p. 281, 2-8), Psell. p. 98. Vide etiam Phot. ε 836 cum test.    **860** = Suid. ε 1193    **861** cf. He. ε 2832    **862** cf. He. ε 2838 (= Ar. fr. \*937 K.-A.). Praeterea vide Zen. Ath. I κ' ~ Prov. cod. Palat. Heidelb. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 197 (nr. 25) ~ Diog. Vind. 2, 48, Prov. Bodl. 358, sch. Ap. Rh. 4, 57-58, sch. Theocr. 3, 49-51a-c, Paus. 5, 1, 5, Strab. 14, 1, 8

**856** Ἀττικά sine compendio z : Ἀττικῶς Et. Gen. B (= EM)    **857** le. ἐνδοισατόν Suid., He. : ἐνδοίσατον z et Σ<sup>b</sup>, ἐνδυαστον sine spiritu et acc. Σ<sup>a</sup>    **858** totam gl. praebet S<sup>z</sup>, sola verba ἔνδειξις· εἶδος δίκης δημοσίας habet z εἰργομένους Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : εἰργ- S<sup>z</sup> ἀπέχοντο S<sup>z</sup>ac    **859** totam gl. praebet S<sup>z</sup>, sola verba ἔνδειξις· ἂν τις ἄτιμος ὢν ἢ ὠφληκῶς τῷ δημοσίῳ καὶ μὴ ἐκτετικῶς ἄρχειν ἢ δικάζειν ἐπιχειροίη τοῦτον ἐνδείκνυσιν ὁ βουλόμενος τῶν πολιτῶν habet z ὠφληκῶς z S<sup>z</sup> : corr. Papad.-Keram. ἐπιχειροίη S<sup>z</sup> z<sup>pc</sup> : ἐπιχειροίη z<sup>ac</sup> ἀποτίσαι S<sup>z</sup> : corr. Papad.-Keram.    **860** ἔνδυο<sup>1+2</sup> Lobeck, Phryn. p. 414 : ἐν δύο utrobique z, ἔνδυο Suid., ἔνδυο vel ἐν δύο Phile-leutherus Lipsiensis (= R. Bentley), Emendationes in Menandri et Philemonis reliquias, Traiecti ad Rhenum 1710, 29

- 863** ἐνδυσοκοιτήριον· χιτῶν γυναικεῖος ἐγκοιμητήριος.  
**864** ἐνδώσω· ἀπὸ τῶν ἐνδοσίμων αὐλημάτων. Κρατῖνος Τροφω-  
 νίῳ (fr. 242 K.- A.).  
**865** ἐνεβάλου· παρεβάλου, ἐξηπάτησας. Κράτης Γεῖτοσι (fr. 7 K.-  
 A.).  
**866** ἐνεβριμήσατο (Εν. Ιο. 11, 33)· ὠργίσθη. Σ  
**867** ἐνεβρόντησεν· ἐπάταξεν. Εὐπολὶς Ταξιάρχαις (fr. 278 K.-  
 A.)· „τίς ἐνεβρόντησέ μοι;“ εἶτα ἐπιφέρει· „ὦ μοχθηρέ, τίς ἐπάταξέ σε;“  
**868** ἐνεγκαμένη· πατρίς. Σ  
**869** ἐνέγκασθαι· ἐνέγκαι. Σ  
**870** ἐνεγκον· τὸ ἐνεγκε. D  
**871** ἐνεγκοῦσα· πατρίς ἢ μήτηρ. Σ  
**872** ἐνεγράφη· ἐνεπολιτεύθη γενόμενος ἐκ τῶν ἐφήβων.  
**873** ἐνεγύησεν καὶ ἐνεγγύησε λέγουσιν.

**863** Ad ἐγκοιμητήριος cf. Poll. 6, 11 τὰς δ' ἐγκοιμητηρίας (ἐγκοιμητήριους A) ψιάθους χαμεινίας ὠνόμαζον. Praeterea vide Poll. 10, 123 καὶ ὁ παρὰ τοῖς κωμωδοῖς (com. adesp. fr. 816 K.- A.) χιτῶν εὐνητήρ, ὃς τοῦ νῦν ἐγκοιμήτωρ (ἐγκοιμήτορος Bekker) ἡδίων **864** Ad le. cf. He. ε 2843 ἐνδώσω· ὑποσημιανῶ, παρεῖξω, δηλώσω. De adiect. ἐνδοσίμων vide Hc. ε 2818 ἐνδοσίμον· τὸ πρὸ τῆς ὥδης κιθάριον **865** De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 105 **866** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 23, Suid. ε 1212, He. ε 2844 cf. Lex. Patm. p. 151, Et. Gud. 461, 6-8 Stef. | De verbo ἐμβρομιᾶσθαι egerunt H. I. Bell et T. C. Skeat, Fragments of an Unknown Gospel and other early Christian Papyri, Londini 1935, 22 **867** gl. aliunde non nota **868** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 24, Suid. ε 1214 cf. He. γ 262 **869** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 11, Suid. ε 1215, He. ε 2846. Vide etiam Phot. η 199 **870** prae-ter τὸ = He. ε 2847; le. ad Gen. 27, 7 rettulit Latte **871** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 12, Suid. ε 1217 cf. He. ε 2848 **872** le. fort. ex Aeschin. 1, 103 ἐπειδὴ δ' ἐνεγράφη Τίμαρχος εἰς τὸ ληξιαρχικὸν γραμματεῖον petitum est **873** cf. Excerpt. cod. Coisl. 345 fol. 271<sup>r</sup> ap. Bekker, AG III p. 1285 κατεγγυῶ κατηγγύησα καὶ ἐγεγγύημαι καὶ ἐνεγγύων (exspectes ἐγγεγγύημαι et ἐνεγύων)

**863** Compositum ἐνδυσοκοιτήριον aliunde non notum. De formatione vide adiect. ῥιψοκίνδυνος et Edict. Diocl. 28, 16. 31 οἰνδόνων κοιταρίων. Notum est ἐνδυτήριον vel ἐνδυτήριος (sc. χιτῶν) ap. Soph. fr. 526 R. ex Et. Gen. AB s. v. ἄπειρος· ... λέγει δὲ Ὡρος (ὥρος A) ὅτι σημαίνει τὸ ἄπειρος καὶ χιτῶνα διέξοδον (διέξωδον A) μὴ ἔχοντα, ὡς παρὰ Σοφοκλεῖ (verba παρὰ Σοφοκλεῖ usque ad κακῶν καὶ om. B) ἐν Πολυξένη, οἶον· „χιτῶν (χιτῶν A) ο' ἄπειρος ἐνδυτήριον κακῶν“. καὶ παρ' Εὐριπίδῃ ἐν Ὀρέστῃ κτλ. (hinc EM 120, 47, quod ἐνδυτήριος praebebat) post γυναικεῖος litteras ἐνδυσοκο repetivit scriba cod. z, quas deinde per lineam deleuit **864** in marg. ad hanc gl. signum — notavit scriba cod. z. Certe aliquid omissum est Τροφωνίῳ in marg. habet z **867** Εὐπολὶς in marg. z verba Ταξιάρχαις — τίς ἐπάταξέ σε ex S<sup>2</sup> solo **868** ἐνεγκαμένη πατρίς coniuncte Suid. **871** ἐνεγκοῦσα „*potius ἢ ἐνεγκοῦσα, praefixo articulo, dicitur patria*“ H. Stephanus, ThGL. vol. VIII p. 718C **873** aor. ἐνεγύησεν praebent etiam codd. SF ad [Dem.] 59, 62, ἐνεγγύησεν habere rell. codd. ad hunc loc. testatur Rennie, ἐνε γύησεν ita spatio unius litterae relicto praebebat cod. Burn. 95 (fol. 37<sup>r</sup>. 39<sup>r</sup>. 41<sup>v</sup>) ad. Is. 3, 36. 52. 79. Ex his locis evincitur formam ἐνεγγύησεν in fonte suo invenisse Photium. De errore vide Lobeck, Phryn. p. 155, L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 33D, Veitch, Greek Verbs p. 185, Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 406: exspectes ἐνεγγύησεν, vide SIG<sup>3</sup> 1215, 12 τὴν θυγατέρα Ἀριστολόχην ἐνηγγύησε Σωτράτῳ γυναῖκα

- Σ **874** ἐνέδει· ἐνέλειπεν.  
 D **875** †ἐνέθριξε†· προσωρμίσθη.  
**876** ἐνελμένον· ἐνελμένον.  
 Σ **877** ἐνείραντες· ἐμπερονήσαντες.  
 Σ **878** †ἐνείσιν†· ἐμβάλλει.  
 D? **879** ἐνεκολήβασεν· κατέπιεν· ἴσως ἀπὸ τοῦ κόλου καὶ τοῦ βῦ-  
 σαι.  
**880** ἐνέκραξα· ἐνεκραύγασα.  
 Σ **881** ἐνέμοντο (B 496)· ἐκαρποῦντο, ὥκουν.  
 Σ **882** ἐνεός· ἄφωνος, κωφός, ἔξεστηκώς, †νοδός†, νωχελής, μετέω-  
 ρος.  
 D **883** ἐνελήκησας· ἐπεσόφησας, ἐνέτεινας. Κρατῖνος Πανόπταις  
 (fr. 169 K.- A.).  
 Σ **884** ἐνέπασσεν (Γ 126)· ἐνέβαλεν, ἐνεποίκιλεν.  
**885** ἐνεπίμπλη· ἐνεπλήρου.

**874** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 13, Suid. ε 1221, sch. Luc. 43, 22 cf. He. ε 2745. ε 2753; le. fort. ad Xen. An. 7, 1, 41 ἐπεὶ δὲ πολλῶν ἐνέδει αὐτῷ pertinet **875** = He. ε 2865 **877** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 270, Suid. ε 1285 cf. He. ε 2875 **878** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 270, Suid. ε 1288; ad le. cf. Et. Gen. B s. v. ἐνειοὶ καὶ ἔξειοι ... εἰ δὲ ψιλοῦνται, ἐν μέρος λόγου εἰοὶ καὶ ἔχοι καὶ τὸ ἐν καὶ τὸ ἐξ προθέοις· αἱ γὰρ προθέοις μετὰ τῶν ῥημάτων ἐν συνθέοι εἰοὶ (hinc EM 339, 39. 41) **879** cf. He. ε 2884, sch. Ar. Equ. 263a (hinc Suid. ε 525), Eust. 1817, 56. Praeterea vide He. κ 3329 κολιβάξει· ἐοθεῖ, καταπίνει. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐνεκολήβασε (unde EM 340, 33, quod ἐνεκολλήβασε praebet) : ἐνεκολήβασε· κατέπιεν· ἴσως γὰρ (γὰρ om. EM) ἀπὸ (ἀπὸ EM : παρὰ B) τοῦ κόλου καὶ τοῦ (τὸ B) βῦσαι (βύσαι B et EM) **881** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 14, Suid. ε 1234 cf. He. ε 2902, sch. D ad B 496 **882** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1238 cf. sch. Pl. Alc. II 140d, He. ε 2908; — νωχελής = Ba. 221, 15 cf. He. ε 2907, Antiatt. 92, 3, Poll. 5, 120; — ἄφωνος = sch. Pl. Theaet. 206d, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐνεός· ὁ ἄφωνος. ἀπὸ τοῦ κτλ. (hinc EM 340, 48) cf. He. ε 2905, Tim. **883** cf. He. ε 2893. De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 108 **884** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 16, Suid. ε 1244; le. + ἐνεποίκιλεν = sch. D ad Γ 126, He. ε 2913 cf. sch. D ad X 441, Ap. Soph. 70, 33, He. ε 4251

**874** ἐνέλειπεν etiam Σ<sup>b</sup>, Suid. codd. AFIMV et sch. Luc. codd. ΔΟ : ἐνέλιπεν Σ<sup>a</sup>, Suid. codd. GT cf. sch. Luc. **875** ἐνέθριξε] ἐνέθριξεν He., ἐνέθρεξεν agnovit Perger ap. Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1227, 11, vide He. ε 691, sch. D ad N 409, He. ε 4810, Ap. Soph. 73, 15, He. θ 715 **876** partic. ἐνελμένον aliunde non notum cf. N 524 ἐελμένος et Leg. Gort. 10, 35. 11, 13-14 καταφελμένον **878** ἐνειοὶ etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ἐνίηον ortum est, vide Phot. ε 960 **879** le. ἐνεκολήβασεν scripsi coll. He., qui in fine gl. ε 2884 οἱ δὲ ἐνεκολήβασεν notavit : ἐνεκολήβασεν z, ἐνεκολήβασε Et. Gen. B, ἐνεκολλήβασε EM, ἐνεκολάβισεν Eust., ἐνεκολάβησε He. in lemmate (cod. Marc. fol. 145<sup>v</sup>) κόλου Et. Gen. B (= EM), vide Athen. 6, 262a (hinc Eust. 1817, 53. 62) : κώλου z, ἀπὸ τῶν ἀκόλων He., de veriloquio vide Sylburg ap. Gaisford EM 975C **882** νοδός z<sup>pc</sup> et ita etiam Σ<sup>b</sup> : ἐνοδός z<sup>ac</sup> (fort. culpa rubricatoris), νοδός Σ<sup>a</sup> et Suid. recte, vide He. ν 761 et Ruhnken ad Tim. p. 102 **884** ἐνέβαλεν etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐνέβαλλεν Suid. recte ἐνεποίκιλεν etiam Σ<sup>a</sup> et He., ἐνεποίκιλλεν Σ<sup>b</sup>, Suid., sch. D ad Γ 126, Ap. Soph. recte (errores fort. orti sunt ex forma ἐνέπασσεν, quam praebet Σ<sup>a</sup>)

**886** ἐνεπίσημμα καὶ ἐνεπισκήψασθαι· ὁπότε δημευθεῖ τι-  
νὸς οὐσία, ἐξῆν καὶ τῇ γυναικὶ τὴν ὀφειλομένην προῖκα ζητεῖν καὶ τῷ  
δανειστῇ τὸ ὄφλημα. ἐκαλεῖτο οὖν τοῦτο ἐνεπισκήψασθαι· καὶ ἀπο-  
δεικνύντες ὁ ἔλεγον, ἀπελάμβανον τὰ ὀφειλόμενα.

**887** <ἐ>νεός· οὐχ ὁ ἡλίθιος, ἀλλ' ὁ ἄφρων· καὶ τὸ θηλυκὸν ἐνεά.  
καὶ δρᾶμα Ἀντιφάνους ἐπιγέγραπται Ἐνεά (PCG II p. 360).

**888** †ἐνεενέουν· ἔνενοσ† ὑμῖν.

**889** ἐνεργμός· τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἔνερξις· κροῦμα καθαριστικόν· D  
Εὐφρόνιος δὲ (fr. 41 Strecker) τὸν ἐν μέσῃ τῇ κιθάρᾳ πασσαλίσκον, δι'  
οὔ ἢ χορδὴ διεῖρται. Φρύνιχος Κόννω (fr. 6 K.- A.)· „τί δὲ τὸν ἐνερ-  
γμόν;“ κροῦμα, διάσχεσιν.

**890** ἐνερείδοντες· ἐμπηγνύντες. Σ

**891** ἐνερείσας· ἐμπήξας. Σ

**892** ἔνερθεν· ὑποκάτωθεν. Σ

**886** = Et. Gen. B s. v. ἐνεπίσημμα[ι] καὶ ἐνεπισκήψασθαι (-σκήψασθαι B) καὶ ἐγγύης  
καταβολήν ... (post le. sequitur explicatio ex Phot. ε 896 sumpta) ἐξῆν δὲ τῇ γυναικὶ  
πρῶτον τὴν ὀφειλομένην προῖκα ζητεῖν καὶ τῷ δανειστῇ τὸ ὄφλημα. ἀποδεικνύντες  
(-δεικνύντες B) ὁ ἔλεγον, ἀπελάμβανον τὰ ὀφειλόμενα. ἐκαλεῖτο οὖν τοῦτο  
ἐνεπισκήψασθαι (hinc EM 340, 44-47) cf. Λέξ. ῥητ. 250, 14 Bk. **887** Ignotus grammati-  
cus contradicere videtur doctrinae, quam habemus in Λέξ. ῥητ. 251, 27 Bk. ἐνεός· ὁ διὰ  
μωρίαν λήθαργος καὶ ἀμνήμων. ἀφ' οὗ καὶ ἐνεάζειν λέγομεν τοὺς διὰ μωρίαν  
παραβλέποντας (hinc EM 340, 49, quod in fine περιβλέποντας habet). De explic. ἄφρων  
vide test. ad Phot. ε 882 allata. De novo titulo Antiphanis egit Tsantsanoglou, New Frag-  
ments p. 81-82 **889** — καθαριστικόν cf. He. ε 2927. Photium exscripsit auctor Et. Gen.  
A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνερεγμός (de cod. A vide P. Canart, Codices Vaticani Graeci. Codices 1745-  
1962, Civit. Vaticanae 1970, 206)· τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἔνερξις· κροῦμα καθαριστικόν. Εὐφρόνιος  
δὲ τὸν ἐν μέσῃ τῇ κιθάρᾳ πασσαλίσκον, δι' οὗ ἢ χορδὴ διεῖρηται (διείρηται A<sup>ii</sup>, διήρητ B,  
διήρηται EM cod. D, διήρηται EM). Φρύνιχος (Φρύν. sq. om. B) Κόννω· „τί δαὶ τὸν  
ἐνεργμόν;“ κροῦμα, διάσχεσιν. ῥη(τορικόν) [hinc EM 340, 3, quod in fine ῥητορικὴ prae-  
bet]. De explic. κροῦμα διάσχεσιν vide Phot. δ 453 cum test. **890** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 17, Suid.  
ε 1254, He. ε 2933 **891** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 18, Suid. ε 1254, He. ε 2931 cf. sch. D ad ι  
383 **892** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 19, Suid. ε 1255, Et. Gud. 472, 13 Stef. (fort. hinc EM 340, 16),  
Theogn. 13, 19 (p. 77, 7 A.) cf. He. ε 2930. ε 2937, sch. b ad Y 57b

**886** δημευθεῖ z<sup>pc</sup> : δεσμευθεῖ z<sup>ac</sup> γυναικί] compendiose, sed supra lin. acc. ~ habet  
z γυναικί] γυναικί πρῶτον Et. Gen. B (= EM), quod auctori debetur verba  
ἐκαλεῖτο οὖν τοῦτο — ὀφειλόμενα ex S<sup>7</sup> solo ἀποδεικνύντες Papad.-Keram. :  
ἀποδεικνύντες S<sup>7</sup> et Et. Gen. B **887** le. νεός z : supplevit Tsantsanoglou verba καὶ  
δρᾶμα Ἀντιφάνους ἐπιγέγραπται Ἐνεά in marg. habet z δρᾶμα] δρᾶμα z **888**  
ἐνεενέουν· ἔνενοσ ὑμῖν z, quae ex ἐνενοοῦν ἐνενοοῦμην depravata esse suspicor (praecep-  
tum de forma et usu imperfecti ?) **889** καθαριστικόν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) : κιθαριστικόν  
z πασσαλίσκον z<sup>pc</sup> : πάσσαλον z<sup>ac</sup> διεῖρται Charitonides, Πλάτων 2 (1950) 109 :  
διείρεται z, quod coniecturae Charitonidae favet, διεῖρηται Et. Gen. A<sup>ii</sup>, διήρηται B,  
διήρηται EM verba Φρύνιχος Κόννω — διάσχεσιν ex S<sup>7</sup> solo δέ] δαί Et. Gen.  
A<sup>ii</sup> et EM codd. DP διάσχεσιν Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM) : διασχέσιν S<sup>7</sup> **890** ἐμπηγνύντες  
z : emendavi

**893** ἐνερόχρως· νεκρόχρως. Μένανδρος Μισουμένω (fr. 11 Sandbach). †ἐπὶ Ἀριστοξένους λεπτοετι ἄρμονικός†.

**894** ἐνέροις· νεκροῖς· ἀπὸ τοῦ ἐν ἔρα κείσθαι.

Σ **895** ἐνέριτερος (E 898)· κατώτερος.

**896** ἐνεπισκήψασθαι καὶ ἐγγύης καταβολήν· καταδικασθέντων τινῶν δημεύεσθαι τὰς οὐσίας, εἰ λέγοιεν τινες ὡς εἶψαν δανεισταὶ τῶν δημευομένων, ἀπογράφεσθαι τούτους ἐκέλευον, πότε καὶ πόσον ἐδάνεισαν ἀργύριον· ὅπερ ἐλέγετο ἐνεπισκήψασθαι· εἰ μέντοι γε παρίστων ἐγγυητὰς τοῦ μὴ ἂν διαψεύσασθαι περὶ τοῦ δανείσματος οἱ δανείσαντες, τοῦτο ἐγγύης καταβολήν ἔλεγον.

*Epit. Harp.* **897** ἐνεπίσκημμα καὶ ἐνεπισκήψασθαι· ὁπότε δημευθεῖ τινος οὐσία, ἐξῆν προελθεῖν τῷ φάσκοντι γεγενῆσθαι δανειστῇ τοῦ ἀνδρὸς καὶ λέγειν ὡς ὀφείλεται αὐτῷ ἐν τῇ οὐσίᾳ χρέος· καὶ τοῦτο λέγεται ἐνεπίσκημμα καὶ ἐνεπισκήψασθαι.

*Epit. Harp.* **898** ἐνεσκευασμένην· ἀντὶ τοῦ διεσκευασμένην καὶ πεπλασμένην. Ἰσαῖος (fr. 9 S.) {καὶ Δημοσοθένης}.

**893** — νεκρόχρως cf. Lex. Αἴμ. 623, 57 ἐνερόχρωτες (Agath. 2, 23, 6)· νεκρόχρωτες, νεκροῦ χροῖαν ἔχοντες (hinc Et. Gud. 473, 3 Stef. = EM 340, 10). De adiect. ἐνερόχρως egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 129 **894** = Suid. ε 1259 cf. sch. Pl. Reip. 3, 387c, Et. Gud. 473, 1 Stef. (partim hinc EM 340, 7), Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνεροι (fort. e pleniore Orione = EM 340, 7), Or. 52, 12 (hinc Et. Gud. 472, 26 Stef.), Lex. Αἴμ. 623, 58 (hinc Et. Gud. 473, 4 Stef.), sch. T ad O 188, Eust. 1012, 37; — νεκροῖς = Phot. ε 922 cum test. **895** = Σ<sup>1</sup>, Ba. 221, 21, Suid. ε 1258, sch. D ad E 898 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνέριτερος = EM 340, 18), He. ε 2940 **896** = Suid. ε 1249, Et. Gen. B s. v. ἐνεπίσκημμα{ι} καὶ ἐνεπισκήψασθαι (-σκύψασθαι B) καὶ ἐγγύης καταβολήν· καταδικασθέντων τινῶν δημεύεσθαι τὰς οὐσίας — τοῦτο ἐγγύης καταβολήν ἔλεγον. ἰ ἐξῆν δὲ τῇ γυναικὶ κτλ. (= Phot. ε 886) [hinc EM 340, 37-44] cf. ΔΟ 189, 2. De re vide Lipsius, Att. Recht p. 934 cum nota 17 **897** = Epit. Harp., Suid. ε 1248 cf. Poll. 8, 61; le. solum affert Et. Gen. B in explicatione gl., quam ad Phot. ε 896 attuli (= EM 340, 41). Vocab. ἐνεπίσκημμα apparuit etiam in inscriptione Attica s. IV, vide Hesperia 5 (1936) 402, 167. 183 **898** = Epit. Harp., Suid. ε 1260

**893** verba Μισουμένω — ἄρμονικός ex S<sup>2</sup> solo verba ἐπὶ Ἀριστοξένους — ἄρμονικός ad Phot. ε 889 pertinere coniecit Papad.-Keram., qui ex traditis subscriptionem Ἀριστοξένος λέγει ἐν τοῖς Περὶ ἄρμονικῶν <στοιχείων> restituit, vide etiam Tsantsanoglou, New Fragments p. 129 ἄρμονικός] αρμ- sine spiritu S<sup>2</sup> **894** ἐν ἔρα scripsi : ἐνέρα z, ἐν τῇ ἔρα Suid., sch. Pl., Et. Gud. (= EM), Lex. Αἴμ., sed lectio Photii veriloquio propius accedit **896** gl. ex S<sup>2</sup> solo ἐγγύης καταβολήν<sup>1+2</sup> Et. Gen. B (= EM), vide Proleg. p. civ-cv : ἐγγύην καταβολῆς S<sup>2</sup> et Suid., cuius codd. in le. ἐγγύην καταβαλεῖν (καταβολεῖν cod. A, καταβολῆ F) praebent ὅπερ ἐλέγετο ἐνεπισκήψασθαι etiam Suid., ὅπερ ἐλέγετο ἐνεπίσκημμα καὶ ἐνεπισκήψασθαι Et. Gen. B (= EM) ex Phot. ε 897 **897** οὐοία] ἡ οὐοία Harp. pl. cod. B προελθεῖν etiam Epit. Harp. et Suid., προοελθεῖν Suid. cod. F recte, vide ThGL. vol. III p. 1063A ἐνεπίσκημμα<sup>2</sup>] ἐπίσκημμα Epit. Harp. et Suid. **898** διεσκευασμένην Epit. Harp.<sup>ac</sup>, Suid. codd. TFVM : διεσκεδαομένην z, διασκευασμένην Epit. Harp.<sup>ac</sup> et Suid. codd. AGI subscriptio καὶ Δημοσοθένης ad sequentem gl. Harporationis ἐνετιμᾶτο (ex Dem. 41. 27 = Phot. ε 903) pertinere vidit Valesius, vide Sauppe loc. cit.

- 899** ἐνεοκίμφθη (Π 612)· ἐνεπάγη. Σ  
**900** ἐνετῆσι (Ξ 180)· ταῖς περόναις. Σ  
**901** ἔνεστι κὰν μύρμηκι χολή· παρεγγυᾷ μηδὲ τῶν μικρῶν καταφρονεῖν.  
**902** Ἐνετίδες ἵπποι· ἄρισται αὗται ἵπποι· ἀπὸ τῆς περὶ τὸν Δ Ἀδρίαν Ἐνετίδος.  
**903** ἐνετιμᾶτο διαφέρει τοῦ ἀπετιμᾶτο· ὅταν μὲν γὰρ τις τῶς† *Epit. Harp.*  
 τι ποσὸν ἀργύριον ἀποτίμημα λαμβάνη, ἀποτιμᾶσθαι λέγεται· ὅταν δὲ  
 ἐν εἵδεσί τισι λογίσηται τις μέρος τι τοῦ ἀργυρίου, τοῦτο λέγεται ὡς  
 ἐνετιμήσατο.  
**904** ἐν ἔτος· ἀντὶ τοῦ κατ' ἔτος ἐν.  
**905** ἐνετός· ὁ ἐξ ἐπιβουλῆς καθευμένος καὶ ἐγκάθετος· „λελο-  
 γοποίηκέ<v> τις οὖν πρὸς τουτονὶ γραυς ἐνετὸς ὑπὸ του, ἡμοὶ δοκεῖν“. *Μένανδρος* (fr. 537 K.- A.).  
**906** ἐν Ἐχελιδῶν· τόπος Ἀθήνησι σταδίων ἡ', ἐν ᾧ αἱ ἵπο-  
 δρομαὶ γίνονται, ὀνομασθεῖς ἀπὸ τινος Ἐχέλου.  
**907** ἐνετῶ† χμωσαν· νεωστὶ κατεσκεύασαν, ἐκίνησαν. Σ  
**908** ἐνετῶ† χμωσεν· ἡλλοίωσεν, ἐκαινοποίησεν. Σ

**899** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 22, Suid. ε 1265, Gloss. P. Cairo 50208, 9 cf. sch. D ad Π 612, He. ε 2945. ε 3126, Ap. Soph. 69, 2 **900** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 23; praeter ταῖς = Suid. ε 1268, sch. D ad Ξ 180, He. ε 2956, Et. Gud. 473, 10 Stef. (fort. hinc EM 340, 24. 25) cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνετῆσι ... σημαίνει δὲ τὰς περόνας (hinc EM 340, 29 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 975A), Eust. 976, 24 **901** = Zen. vulg. 3, 70, Suid. ε 1266, Apost. 7, 18 cf. Prov. Bodl. 412, Diog. 4, 48, Greg. Cypr. 2, 35 (Mosq. 3, 8), Macar. 3, 81, sch. Ar. Vesp. 352b. Av. 82b (unde Suid. ο 256), Eust. 1599, 38 **902** cf. He. ε 2958, Steph. Byz. 270, 20 (unde Eust. 361, 10), sch. Eur. Hipp. 231, Strab. 5, 1, 4 **903** = Epit. Harp., Suid. ε 1269, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνετιμᾶτο διαφέρει τοῦ ἀπετιμᾶτο· ὅταν μὲν γὰρ τις — τοῦτο λέγεται ὡς ἐνετιμήσατο (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 975B) cf. Poll. 8, 142. De hac gl. egit Dobree, Advers. vol. III p. 28 **905** — ἐγκάθετος cf. He. ε 2959 **906** cf. He. ε 2981, Steph. Byz. 291, 7, Phot. ε 2490. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐνεχελιδῶν τόπος Ἀθήνησι σταδίων ἡ', ἐν ᾧ αἱ ἵπποδρομαὶ (ἐν ᾧ αἱ ἵπποδρ. B : ἵππικὸς δρόμος A' in fine gl.) ἀπὸ τινος Ἐχέλου (hinc EM 340, 53) **907** = Σ<sup>a</sup> cf. Suid. ε 1241, Ba. 221, 25, He. ε 2909 **908** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 9, Suid. ε 1242, Lex. Aἴμ. 624, 23 (unde Et. Gud. 472, 8 Stef. = EM 601, 6), He. ε 2909, qui post le. interpretamentum ἐκίνησεν interposuit cf. Ba. 221, 25, sch. Thuc. 1, 12, 2

**899** ἐνεοκίμφθη Σ<sup>b</sup>, Suid. : ἐνεοκίμφθη z, ἐνεοκίμφθη Σ<sup>a</sup>, ἐνεοκίμφη He. **901** μύρμηκι μύρμηκι κὰν οὐρφῶ sch. Ar. Vesp. 352b. Av. 82 (= Suid. ο 256), de qua forma vide von Leutsch, Philol. 3 (1848) 571 μικρῶν] μυρμήκων Prov. Bodl. elegantius **902** ἵπποι in sede interpretamenti praebet z : ad le. traxi post αὗται inepte interpungitur in z Ἐνετίδος He. : Ἐνετίδες z **903** ὡς etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= Et. Sym.) : πρὸς Harp. pl. recte, vide ThGL. vol. III p. 1170A **904** ἐν' ἐν per lenem z **905** le. ἐνετός z<sup>pc</sup> : ἔνετος z<sup>ac</sup> ἐξεπιβουλῆς coniuncte z καθευμένος agnovit Kassel ap. Tsantsanoglou, New Fragments p. 134 : κατήμενος z λελογοποίηκε z : supplevit Tsantsanoglou ἐνετός<sup>2</sup> scripsi : ἔνετος z **906** le. ἐνεχελιδῶν z : distinxi et correxi secutus Sylburg ad EM 340, 53, vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2600A ὀνομασθεῖς] supra syll. μα signum : posuit scriba cod. z **907-908** le. ἐνεώχμ- etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (ordo poscit), ἐνεόχμ- He. et Lex. Aἴμ. (= Et. Gud. et EM cod. D) recte

D 909 ἐνέχρισεν· ἐγκεκέντρικεν.

910 ἐνεχυρασίαν· Ὑπερείδης ἐν τῷ κατὰ Αὐτοκλέους (fr. novum). „ἐνεχυρμαῖος ἐστὶ τις παρὰ σοι χιτῶν“. Φερεκράτης Ἐπιλήσμονι (fr. 59 K.- A.).

Σ 911 ἐνῆκαν· ἐνέβαλον.

Q? 912 ἔνη καὶ νέα· ἡ τριακοστή τοῦ μηνὸς ἡμέρα παρὰ Ἀθηναίοις· ἐκλήθη δὲ ἔνη καὶ νέα <\*\*\*>.

Ael. Dion.? 913 ἔνης καὶ εἰς ἔνην· τὸ εἰς τρίτην δασέως λέγουσι· καὶ ἔνη καὶ νέα ἡ τριακάς· καὶ ἀπλῶς τὸ ἔνον τὸ πρότερον καὶ παρεληλυθὸς δηλοῖ· καὶ ἀρχαὶ οὕτω λέγονται νέαι καὶ ἔναι.

Epit. Harp. 914 ἔνην καὶ νέαν τὴν ὑφ' ἡμῶν τριακάδα καλουμένην Ἀθηναῖοι λέγουσιν ἀπὸ τοῦ τὴν τελευτὴν ἔχειν τοῦ προτέρου μηνὸς καὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ ὑστέρου. Πολέμων δὲ φησιν (fr. 7 Preller) ὅτι ἐκάλεστέην

909 = He. ε 2987 cf. He. ε 222. ε 357. κ 2436. De hoc usu verbi vide etiam Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 251d (p. 185, 13 C.), Ael. Dion. ε 8 (ex Eust. 1450, 36), Amm. 154 N., Ptol. De diff. 399, 15, Phryn. Praep. soph. 80, 3 910 Ad le. cf. sch. Pl. Leg. 12, 949d ἐνεχυρασίαν· ἀοφάλειαν. Adiect. ἐνεχυρμαῖος legitur in proverbio βοῦς ἐνεχυρμαῖος τὰ πολλὰ ἔξω βλέπει, de quo vide Cohn, Zu den Paroemiographen p. 75 (nr. 30) et Bühler, Zen. Ath. vol. I p. 163 (nr. 6). Usus adiect. ἐνεχυρμαῖος improbat Phrynichus Ecl. 342 F. (hinc Thom. 107, 8). De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 32 911 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 26, Suid. ε 1306 cf. He. ε 3001, sch. D ad T 37, Eust. 783, 43, sch. D ad μ 401 = He. ε 3000, Suid. ε 1145, He. ε 2860 912 = sch. Pl. Leg. 8, 849b, quae post νέα<sup>2</sup> pergunt : ὅτι τὸ μὲν τι μέρος ἔχει τοῦ παρωχημένου μηνός, ὅπερ ἔνη ἐστὶ· καὶ γὰρ ἔνον τὸ παλαιὸν φαι, νέον δὲ τὸ νῦν ἐπιλαβὸν τοῦ εἰσοκληλυθότος, ὃ διὰ τοῦ νέα δηλοῦσι· κατὰ γὰρ οελήνην ἦγον τοὺς μῆνας. ὃ δὲ τῆς οελήνης μὴν ἐστὶν εἰκοσιεννέα τέταρτον ἡμερῶν. | — ἡμέρα = Λέξ. ῥήτ. 250, 18 Bk. cf. ΔΟ 183, 2. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἔνη (ἔνη B<sup>pc</sup>) καὶ νέαν· ἡ τριακοστή τοῦ μηνός ἡμέρα παρὰ Ἀθηναίοις (explicatio, quae post Ἀθηναίους sequitur, ex alio fonte sumpta est) [hinc EM 340, 55] 913 gl. fort. ex Aelio Dionysio (ε 36) sumpta est, vide Eust. 1387, 8 ὡς καὶ ἔνος ὁ ἑνιαυτός (sc. δασύνεται), ὅθεν ἄφενος, ὃ ἀπὸ ἑνιαυοίων γεννημάτων πλοῦτος, καὶ τὸ ἔνη (ἔννη Eust. : corr. Erbse) δὲ καὶ νέα δασοῖαν τότε εἶχε (sequitur Ael. Dion. fr. α 98, vide Erbse ad ε 36) et 73, 32 γίνεται δὲ ἄφενος, ὡς τοῖς πλείοσι δοκεῖ, ἀπὸ τοῦ ἔνου, ὃ ἐστὶ χρόνου, ὅς, εἰ καὶ παρ' ἡμῖν ψιλοῦται, ἀλλὰ παρὰ τοῖς παλαιοῖς Ἀττικῶς δασύνεσθαι λέγεται, quae repetit Eust. 1418, 18. Vide etiam sch. Ar. Ach. 172 (hinc Suid. ε 1294); — εἰς τρίτην cf. He. ε 1116. ε 2996. κ 282, sch. Ar. Eccl. 796 (unde Suid. ε 1295); ad explic. καὶ ἀρχαὶ sq. cf. Phot. ε 797 cum test. 914 = Epit. Harp., Suid. ε 1296 cf. Lex. Patm. p. 140, Lex. Cant. 15, 11, Λέξ. ῥήτ. 281, 12 Bk., He. ε 2989. ε 2999. ε 3020, Poll. 1, 63, Plut. Sol. 25, 4, Diog. Laert. 1, 58; ad explic. ἐκάλεσεν αὐτὴν ποτε Δημητριάδα — Μακεδόνας cf. Plut. Demetr. 12, 2, sch. Ar. Nub. 1131c; ἔνης δὲ καὶ εἰς ἔνην — παρεληλυθὸς δηλοῖ = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 976D

909 ἐνέχριοεν He. : ἐνέγχρησεν z ἐγκεκέντρικεν] ἐνεκέντριον He. 910 Ἐπιλήσμονι] litt. ομονι supra lineam habet z, cuius scriba in marg. λήσμονι repetivit 912 ἔνη<sup>2</sup>] ἔνη z<sup>ac</sup> παρ' Ἀθηναίοις] παρ' Ἀθηναίοις οὕτως ἐκαλεῖτο sch. Pl. post νέα<sup>2</sup> lacunam statui. Excidisse veriloquium de origine vocab. ἔνη suspicor, quod legitur in scholiis Platonis loc. cit., vide test. Explicationem usque ad Ἀθηναίους tantum etiam auctorem Et. Gen. legisse apparet, vide test. 913 gl. cum ε 912 coniunctam praebet z : distinxi ἔνον scripsi : ἔνον z ἔναι scripsi : ἔναι z 914 φησιν Epit. Harp., Suid. : φα compendiose z ἐκάλεσεν etiam Epit. Harp. et Suid., ἐκάλεσαν Harp. pl. recte ἔνης etiam Epit. Harp. et Suid. cf. Ar. Eccl. 796, ἔνην Harp. pl. ἔνον] ἔνον z

αὐτὴν ποτε Δημητριάδα ἐπὶ τιμῇ Δημητρίου τοῦ Μακεδόνο· ἔνης δὲ καὶ εἰς ἔνην τὸ εἰς τρίτην λέγουσι· καὶ ἀπλῶς τὸ ἔνον δασυνόμενον τὸ πρότερον καὶ παρεληλυθὸς δηλοῖ.

**915** ἔνη καὶ νέα· ἡ τριακὰς καλουμένη· ἔνον τὸ παλαιὸν καὶ νέον *Tim.+x* τὸ νέον. | {ἐν ἢ ἄν ὁ τοιοῦτος βρότος ἐγγένηται. νῦν ὥς „βρότον αἱματόεντα“ (H 425, al.) τὸν φονικὸν σημαίνων λέγει}.

**916** ἐνήγε· παρῶρμα.

**917** †ἐνήν· δυνατὴν, ἐνδεχομένην†.

Σ

**918** ἔνης· ἔνηθες· „οἷμοι, τί παθὼν ἔνης παχεῖαν τὴν κρόκην;“ (com. adesp. fr. 499 K.- A.).

**919** ἐνηντιοῦντο λέγουσί ποτε, οὐκ ἤναντιοῦντο. Ἀριστοφάνης (fr. 815 K.- A.).

**920** ἐνήλλαχεν· ἐξεπλάγη.

**921** ἐνηλύσια· εὐκίνητα. καὶ ἦλυσιν τὴν ἔλευσιν. Αἰσχύλος ἐν *D* Ἀργείοις (fr. 17 R.)· „Καπανεύς μοι καταλείπεται λοιποῖς ἀκέραντος †ἀρόρων† ἐπηλυσίων ἀπέλιπεν“. οἱ δὲ τὰ κατασκηφθέντα.

**915** — τὸ νέον = Tim. (= Paus. ε \*38) cf. Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνόν (vide Miller, Mélang. p. 112) : ἐνόν (lege ἔνον) καλεῖται τὸ παλαιὸν καὶ παρωχημένον (παροχ- A<sup>1</sup>) καὶ νέον (καὶ νέον sq. om. A<sup>1</sup>) τὸ νέον. ἐν ὑπομνήματι Τ' Ὀδυσοείας, ex quo etiam Eust. 1866, 11 hausit. Explicatio ἔνον τὸ παλαιὸν καὶ νέον τὸ νέον ad Pl. Crat. 409b νέον δέ που καὶ ἔνον αἰεὶ ἐστὶ περὶ τὴν οὐλίην τοῦτο τὸ φῶς pertinet, vide Phot. ε 1000. Photium exscripsit Suid. ε 1292 **916** cf. sch. Thuc. 2, 21, 3. 4, 21, 3, Suid. ε 1301 **917** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 24, gl. Dionys. PG 4, 25B cf. Suid. ε 1313, He. ε 3012, sch. Luc. 100, 21 **918** — ἐνηθες cf. He. ε 2868 ἐνει (exspectes ἔνη, vide Cobet, Mnem. II 1, 1873, 40) Ἀττικοί. ἐνηθεν. Poll. 7, 32 τὸ γὰρ νήθειν οἱ Ἀττικοὶ νῆν (νῆν Cobet, Λόγιος Ἑρμῆς 1, 1867, 488 et N. L. 160 : νεῖν codd.) λέγουσιν. Ad ἔνης παχεῖαν τὴν κρόκην cf. sch. bT ad Φ 31c ἐνήθετο γὰρ καὶ ἡ κρόκη. οὐδέπω (οὐδέποτε bT : corr. Wilamowitz) δὲ ἐγνώσκετο τῷ τρις κρόκης, ἀλλὰ νῆις. Μένανδρος (fr. 664 K.- A.)· „κρόκην δὲ νῆοις στήμονα“. Phot. s. v. νῆν (νῆν ordo poscit, vide Cobet, Mnem. II 1, 1873, 40. N. L. 160 et Kühner-Blass, Ausföhr. Gramm. 2, 490 : νεῖν g z)· νήθειν κρόκην. Vide etiam Phot. s. 1106 **919** De forma ἤναντιοῦντο, quae ap. Thuc. 4, 114, 5. 5, 16, 1. 51, 2, Andoc. 2, 4, Isocr. 19, 14 et Hell. Oxy. vii 2 legitur, vide etiam Excerpt. cod. Coisl. 345 ap. Bekker, AG III p. 1285 ἐναντιοῦμαι ἤναντιοῦμην (ἤναντιοῦμην = Thuc. 6, 89, 3) **921** cf. He. ε 3010, Poll. 9, 41, Seleuc. ap. Et. Gud. 474, 1 Stef. = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνηλύοια· ... εἰς δὲ τοὺς ἐτυμολόγους εὖρον εἰς ἃ κεραυνὸς εἰοβέβηκεν (εἰοβέβηκεν B),

**915** ἔνον scripsi : ἐνόν z νέον] νῦν dubitanter proposuit Ruhnken, Tim. p. 87b verba ἐν ἢ ἄν — σημαίνων λέγει propter initium EN H<sup>1</sup> ex alia gl. huc illata sunt. „Scholio cuidam attr. Gsf., ad usum Homericum spectare perspexit Bhd.“ Adler βρότος et βρότον Suid. : βροτὸς et βροτόν z φονικὸν Suid. cf. sch. D ad Ψ 41 βρότον· τὸν φόνον : φοινικὸν z **917** ἐνήν· δυνατὴν ἐνδεχομένην etiam Σ<sup>a+b</sup> et gl. Dionys., ἐνήν· δυνατὸν ἐνδεχόμενον Suid. recte, vide He. **918** παθὼν z<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur, fort. πάθω) παχεῖαν] παχεῖαν z **919** ἤναντιοῦντο V. Schmidt ap. Kassel-Austin coll. Eust. 193, 16 καὶ τὸ ἤναντιοῦτο ἀπὸ τοῦ ἐνηντιοῦτο, vide etiam Tsantsanoglou, New Fragments p. 99 : ἐναντιοῦντο z **921** le. ἐνηλύοια sine spiritu z ἐν Ἀργείοις Et. Gen. B (= EM) : ἐναργείοις Et. Gen. A<sup>1</sup>, ἐναργείαις z versus Καπανεύς — ἀπέλιπεν ex S<sup>2</sup> solo, cuius scriba etiam explicationem οἱ δὲ τὰ κατασκηφθέντα repetivit Καπανεύς] Καπανέως Mette, qui etiam ἃ κεραυνὸς pro trad. ἀκέραντος scripsit λοιποῖς Et. Gen. A<sup>1</sup> B (= EM) : λοιπὸν S<sup>2</sup> ἀρόρων etiam Et. Gen. A<sup>1</sup> B (= EM codd. DP), ἀρόρων proposuit



- Σ **922** ἐνέροις· νεκροῖς.  
 Σ **923** ἐνήρατο· ἀπέκτεινεν.  
 Σ **924** ἐνήρσεν· ἐφήρμοσεν.  
**925** ἐνήρυγεν, οὐκ ἐνηρεύξατο. Ἀριστοφάνης (Vesp. 913).  
 Σ **926** ἐνηυλισμένον· ἐμπεριελημμένον.  
 Σ **927** ἐνηχημένος· κατεχόμενος.  
 Σ **928** ἐνθα· τότε.  
 Σ **929** ἐνθεν· διὰ τοῦτο.  
**930** ἐνηρέσιον σὺν τῷ ε καὶ σιτηρέσιον, οὐκ ἐνηρόσιον οὐδὲ σιτηρόσιον.  
**931** ἐνθεσίψωμος καὶ ἐνθεσίδουλος· ὁ ψωμόδουλος. Ἀριστοφάνης (fr. 816 K.- A.).  
 Σ **932** ἐνθεσμον· νόμιμον.

ἄ καὶ ἀνατίθεται κτλ. (hinc EM 341, 5. 9), vide Reitz., Gesch. p. 158, 20; ad ἥλυσιν τὴν ἔλευσιν cf. He. η 400, sch. Eur. Phoen. 844, Suid. η 274. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνηλύσια· εὐκίνητα. καὶ ἥλυσιν τὴν ἔλευσιν. Αἰσχύλος (Αἰσχ. sq. om. A<sup>i</sup>) ἐν Ἀργείοις (ἐναργείοις A<sup>ii</sup>): „Καπανεύς μοι καταλείπεται λοιποῖς ἀκέραννος (ἀκέρανος B<sup>ac</sup>) ἀρόρων ἐπηλυσίων (ἐπιλυσίων A<sup>ii</sup>) ἀπέλιπεν“. οἱ δὲ κατασκηθέντα. οὕτως εἰς τὸ ῥη(τορικόν) [hinc EM 341, 5-8]. Vide etiam Phot. η 134 cum test. **922** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 20 cf. sch. D ad O 188, Ap. Soph. 69, 1, He. ε 2935, Theogn. 13, 16 (p. 77, 5 A.), Phot. ε 894 cum test. **923** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1317, He. ε 3014 cf. Ba. 221, 27, sch. D ad E 43. Z 32. Ξ 515, Et. Gud. 474, 4 Stef.; le. = E 43, al. **924** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 28, Suid. ε 1321 cf. He. ε 3019, Ap. Soph. 71, 32, sch. D ad ε 167. bT ad Ξ 167b, Eust. 974, 39; le. = v. l. ad Ξ 167, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1001D **925** cf. Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 393, 17-18 ἐρυγγάνει <λέγουσιν>, οὐκ ἐρεύγεται, {καὶ} (καὶ deleuit Kaibel) ἐρυγεῖν, ἀπερυγεῖν, ἥρυγεν οὐκ ἥρεύξατο. Phryn. Praep. soph. 73, 15 ἥρυγον· ἀπὸ τοῦ ἐρύγω. τὸ δ' ἥρευξάμην παρ' αὐτοῖς ἀδόκιμον. Vide etiam Phot. ε 1972 cum test. **926** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1324 cf. Ba. 221, 30, He. ε 3023, de cuius gl. egit Latte, Mantissa p. 820-21 **927** cf. Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 29, Suid. ε 1323, He. ε 3026 **928** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 31, Suid. ε 1356, sch. D ad Δ 223. Δ 539. E 388 cf. sch. D ad A 22. A 594. E 1. α 18, sch. AbT ad E 1a et T ad Λ 336a, Ap. Soph. 69, 8 (unde EM 341, 26), He. ε 3029. ε 3030, Eust. 1384, 3, Amm. 170 (p. 43, 22 N.) **929** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 1, Suid. ε 1358 cf. He. ε 3040, sch. T ad P 703 **930** Vocab. ἐνηρέσιον aliunde non notum. De vocab. σιτηρέσιον vide Phot. s. v. σιτηρέσιον· ἐν τῷ ε, οὐ σιτηρόσιον **931** ἐνθεσίδουλος· ὁ ψωμόδουλος = Suet. Περὶ βλαοφ. 240 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 425 et Eust. 1837, 40), He. ε 3044 **932** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 2, Suid. ε 1361, He. ε 3046

M. Schmidt, Zeitschr. f. d. Altertumswissenschaft 14 (1856) 361, „locus corruptissimus“ Nauck **925** Ad hanc gl. signum ~ addidit scriba cod. z, fort. aliquid omisum est | ἐνήρυγεν recepi ex Ar. cf. Philem. et Phryn. : ἐνήρυγεν z **927** partic. ἐνηχημένος defendi potest coll. Hesychii ἐνηχούμενος : ἐνηοχημένος Σ<sup>a</sup>, ἐνιοχημένος contra ordinem Suid., de quo vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1075A, ἐνιοχημιος Σ<sup>b</sup> cf. He. ε 3138 ἐνιοχημένων· κεκρατημένων (ἐνιοχημένων coniecit Wackernagel, vide Crönert, Mem. Herc. 256, 6) **928** in marg. ad hanc gl. signum — pinxit scriba cod. z. Fort. aliquid omisum est **930** post ἐνηρέσιον per virgulam interpungitur in z ἐνηρόσιον scripsi coll. inscriptionibus Deli IG XI.2, 142, 10 et Inscr. Délos 314 B 168 : ἐνηρώσιον z, qui οὐκε-νηρώσιον coniuncte scripsit σιτηρόσιον Phot. s. v. σιτηρέσιον, vide test. : σιτηρώσιον hic z **931** ἐνθεσίψωμος aliunde non notum

**933** ἐνθηρα χωρία· ἐν οἷς θηρία πολλά τρέφεται.

**934** ἐνθεσμος βλάβη· ἐν τοῖς νόμοις ὠρισμένη, ἀλλ' οὐκ ἀόρι- Q  
στος.

**935** ἐνθ' οὔτε μίμνειν ἄνεμος οὔτ' ἐκπλεῖν ἐᾷ· ἐπὶ τῶν δυσ-  
χρήστοις περιπεσόντων τοῦτο λέγεται· φησὶ δὲ αὐτὸ παρ' Αἰσχύλῳ ὁ  
Φιλοκτῆτης (fr. 250 R.).

**936** ἐν θέρει τὴν χλαῖνα<ν> κατατρίβεις· ἐπὶ τῶν μὴ καθ'  
ὥραν τοῖς ἀναγκαίοις χρωμένων.

**937** ἐνθους· †πεφορημένος†, ἐνθουσιῶν. Σ

**938** ἐνθουσι ᾧ· ὑπὸ ἐνθέου κατέχεται πνεύματος. Σ

**939** ἐνθουσιασμός· ὅταν ἡ ψυχὴ ὅλη ἐλλάμπηται ὑπὸ τοῦ θεοῦ. Σ

**940** ἐνθουσιαζόμενοι· ἐφορμῶντες ἢ ἐλλαμπόμενοι. Σ

**941** †ἐνθόριπτον†· λάχανον ἄγριον κορίῳ παραπλήσιον. D

**942** ἐνθριάζει· παραβαίνει. D

**943** ἐνθρίακτος· ἐνθουσιῶν. D

**944** ἐνθρίττειν· ἐνατενίζειν, νύσσειν. D

**945** ἐνθρίττει· παρίσταται, τῆς τοιαύτης διαθέσεως περὶ ψυχὴν  
νοουμένης.

**946** ἐνθρίττει· ἐπιθριάζει. Μένανδρος (fr. 538 K.- A.).

**933** cf. Poll. 5, 13    **934** — ὠρισμένη = Λέξ. ῥητ. 251, 31 Bk.    **935** = Suid. ε 1368 (hinc Apost. 7, 22); — περιπεσόντων = Diog. 4, 88, Greg. Cypr. 2, 47 (Leid. 2, 13. Mosq. 3, 20); le. solum = Plut. Mor. 476b cf. Aristaen. 1, 27    **936** = Zen. vulg. 3, 72, Prov. Bodl. 414, Diog. 4, 51 (Vind. 2, 70). Suid. ε 1359, Greg. Cypr. 2, 46 (Leid. 2, 1. Mosq. 3, 18), Apost. 7, 19    **937** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 5, Suid. ε 1363 cf. He. ε 3051    **938** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 7, Suid. ε 1364 cf. Lex. Patm. p. 152; le. fort. ad Aeschyl. fr. 58 R. pertinet (ex Longini De subl. 15, 6)    **939** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 8, Suid. ε 1366, He. ε 3054 cf. Plut. Mor. 758e    **940** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 10, Suid. ε 1365    **941** cf. He. ε 3064    **942** cf. He. ε 3059    **943** = He. ε 3060, qui in fine addit Σοφοκλῆς Σίνωνι (fr. 544 R.)    **944** = He. ε 3061    **945** cf. Erot. 45, 1-2 (hinc Greg. Corinth. De dial. p. 571)    **946** De verbo ἐπιθριάζει cf. He. θ 742 θριάζειν· φυλλολογεῖν, ἐνθουσιᾶν, ἐνθουσιάζειν. Εὐρυπίδης Λικυμνίῳ (fr. 478 N.<sup>2</sup>) καὶ Σοφοκλῆς Ὀδυσσεὺ μαινομένῳ (fr. 466 R.) et EM 455, 45 καὶ θριάζειν· τὸ φυλλολογεῖν· δηλοῖ δὲ καὶ

**933** χωρία in sede interpretamenti habet z : ad le. traxi coll. Poll. 5, 13 ἔστι δ' εἰπεῖν καὶ ἐνθηρος γῆ καὶ ἐνθηρος ἴδη καὶ ὅλη ἐνθηρος καὶ πολύθηρος καὶ ὁμοίως ὅρη ἐνθηρα καὶ πολύθηρα    **934** ἐν] ἢ ἐν Λέξ. ῥητ. rectius νόμοις Λέξ. ῥητ. cf. Aeschin. 3, 199 οὐ γὰρ ἀόριστόν ἐστι τὸ δίκαιον ἀλλ' ὠρισμένον τοῖς νόμοις : ὁμοίως z    **935** ἄνεμος] ἀνέμους Suid. et Apost.    παρασχύλω coniuncte z    **936** in marg. signum + posuit scriba cod. z. Fort. aliquid omisum est χλαῖνα z : supplevi    **937** πεφορημένος etiam Σ<sup>a+b</sup>, τεθεοφορημένος Suid. recte    **941** le. ἐνθόριπτον z, quod ex ἐνθρυπτον corruptum esse veri simillimum est. Excidit explicatio, quae huc pertinebat. Explicatio λάχανον ἄγριον κορίῳ παραπλήσιον ad ἐνθρυσκον pertinet, vide He. ε 3064 et Theophr. Hist. pl. 7, 7, 1. Glossam ita restituerim : a) ἐνθρυπτον· <\*\*\*>. b) <ἐνθρυσκον>· λάχανον ἄγριον κτλ. κορίῳ z : correxi coll. Gal. De simplic. medic. temper. 7, 44 (XII 36 K.) et Diosc. 3, 63    **942** παραβαίνει z, quod coll. explicatione Hesychii παραβαίνειν defendi potest. Ap. He. παραβαίνειν proposuerunt Scaliger et Salmasius, vide Alberti. Hesych. Lex. vol. I p. 1240, 25 et ThGL. vol. III p. 1090B, παρακινεῖν coniecerat Schmidt    **944** ἐνθρίττειν] ἐνθρίττειν He.    **945** παρίσταται] de hoc sensu verbi vide Polyb. 18, 53, 6 ὁ δ' οὕτως παρειστικήκει τῶν φρενῶν ὥς οὔτε πράττειν ἐτόλμα τῶν ἐξῆς οὐδέν

*Epit. Harp.*

**947** ἐνθρυπτα· τὰ ἐκ πεμμάτων ἢ τὰ ἐνθρυβόμενα βρώματα· ἐνιοὶ δὲ ταῖς τελεταῖς αὐτὰ προσοικειοῦσι· καὶ Ἀπόλλων δὲ παρὰ Ἀθηναίοις Ἐνθρυπτος.

**948** ἐνθρυπτα· τὰ ἐν τῇ τελετῇ διδόμενα Βαυβοῦς Μύστιδος, ἣ ἐστὶ δαίμων παρὰ τὴν Δήμητραν.

**949** ἐνθυμιζόμενοι τὰς συμφοράς· παράγωγον· ἀντὶ τοῦ ἐνθυμούμενοι παρὰ Θουκυδίδῃ (5, 32, 1).

**Σ** **950** ἐνθυμιζόμενοι· λογιζόμενοι. οὕτω Δίων ἐν ιζ' Ῥωμαϊκῶν (fr. 57, 80b).

**Σ** **951** †ἐνθυμήσιον· ἄπειρον, ἔννομον†.

**Σ** **952** ἐνθυμιστόν· ὑποπτον.

**Σ** **953** ἐνθύμιον· ἄπορον, σεμνόν.

**Σ** **954** ἐνια· τινά.

**955** ἐνιαυτὸς Μέτωνος· ἡ ἐννεακαιδεκαετηρίς· Μέτων γὰρ ὁ μαθηματικὸς περίοδον ἐκτιθεὶς χρόνου ἐνέταξεν ιθ'.

**Σ+D?** **956** ἐνιαχοῦ· ποτέ· ἢ ἐν τισι τόποις.

**Σ** **957** ἐνίδρυται· ἐγκάθεται.

**Σ** **958** ἐνιεῖσα· ἐμβάλλουσα.

**Σ** **959** ἐνίεται· ἐμβάλλει.

τὸ ἐνθουσιάζειν. De hac gl. egit Tsantsanoglou, *New Fragments* p. 135 **947** = *Epit. Harp.*, *Et. Gen.* B s. v. ἐνθρυπτα (hinc EM 341, 23), *He.* ε 3063, qui post βρώματα verba εἶδη πεμμάτων addit cf. *Suid.* ε 1369, *Poll.* 6, 77 **948** De Baubone socia Cereris vide IG XII. 5, 227 Ἐραοίπη Θράσωνος Ἡρῇ Δήμητρὶ Θεομοφώρῳ καὶ Κόρῃ καὶ Διῇ Εὐβουλεῖ καὶ Βαυβοῖ, de cuius cultu egit Kern, *RE* III<sup>1</sup> (1897) 150, 14 sq. **949** cf. *Poll.* 2, 231, *He.* ε 3070, *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνθυμιζόμενοι (-μενος A<sup>ii</sup>)· ἀντὶ τοῦ ἐνθυμούμενοι (-μενος A<sup>ii</sup>) [hinc EM 341, 22 et *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 977G]. De hac gl. egit Tsantsanoglou, *New Fragments* p. 45 **950** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 169, 8), *Ba.* 222, 3, *Suid.* ε 1372 **951** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 6, *Suid.* ε 1371, *He.* ε 3068 **952** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 11, *Suid.* ε 1376; le. = *Hdt.* 2, 175, 5 **953** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 12, *Suid.* ε 1373, *He.* ε 3071 **954** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 13, *Suid.* ε 1327 cf. *He.* ε 3080. ε 3143 **955** = *Suid.* ε 1331 cf. *Prov. Bodl.* 672, sch. *Ar. Av.* 997a.b (hinc *Suid.* μ 801). *Praeterea* vide *Diod.* 12, 36, 2, *Ael. V. H.* 10, 7. De Metone vide Jacoby ad *FGrHist* 328 F 122 (IIIb. *Suppl. Comment.* vol. I p. 496-498) **956** le. solum = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 14 cf. *Suid.* ε 1332; ἢ ἐν τισι sq. = sch. *Luc.* 18, 28 cf. *He.* ε 3082 **957** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 15, *Suid.* ε 1335 cf. *He.* ε 3086 **958** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 16, *Suid.* ε 1341, *He.* ε 3088 **959** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 17, *Suid.* ε 1337 cf. *He.* ε 3092

**947** τελεταῖς *Epit. Harp.*, *Et. Gen.* B (= EM), *He.*, *Suid.*: τελευταῖς z **948** Βαυβοῦς scripsi: βαβους sine acc. z. De errore vide IG XII.5, 227, 3 Μύστιδος scripsi coll. *Paus.* 8, 54, 5 πλησίον δὲ ἄλλο ἐστὶν ἱερὸν Διονύσου Μύστου et *Artem.* 2, 70 (p. 203, 11-12 Pack) Δαλδιαῖον Ἀπόλλωνα ὃν Μύστιν καλοῦμεν ἡμεῖς πατρώῳ ὀνόματι: μύστιδα z **949** ἐνθυμιζόμενοι etiam *Poll.*, *He.* et *Et. Gen.* B, de A<sup>ii</sup> vide test. (= EM): ἐνθυμούμενοι *codd.* *Thuc.* **950** tit. ἐν ιζ' Ῥωμαϊκῶν in marg. habet z **951** gl., quam ita etiam Σ<sup>a+b</sup>, *Suid.* et *He.* praebent, conflata esse ex ἐνθύμιον· ἄπορον (= *Phot.* ε 953) et ἐνθεομον· ἔννομον (= *He.* ε 3046) vidit M. Schmidt. Interpretamentum ἔννομον ad ἐνθεομον pertinere perspexerat iam Alberti, *Hesych. Lex.* vol. I p. 1241, 7 **955** χρόνου] χρόνους coniecit Sauppe, *Ausgew. Schr.* p. 320

960 ἐνίησιν· ἐμβάλλει.

Σ

961 ἔνιζεν, οὐκ ἔνιπτεν.

962 ἐνίλλοντες· ἐνεילוῦντες. Θουκυδίδης (2, 76, 1).

963 ἐνίλλειν· τὸ τοῖς ὀφθαλμοῖς καταμικᾶσθαι. καὶ ἰλλώπτειν Paus.  
(ὥς) τὸ μυκτηρίζειν, τὸ τηρεῖν.

964 ἐνιλλώπτειν· τὸ ὑγρῷ καὶ κατακεκλασμένῳ τῷ ὄμματι ἐμ- Ael. Dion.+D  
βλέπειν. ἢ τὸ καταμικᾶσθαι.

965 ἐνιλλώψας· καταμικησάμενος· ἴλλους γάρ φασι τοὺς ὀ- D+x  
φθαλμούς· ἢ ἔνθεν καὶ κατιλλώπτειν καὶ πτίλλος· καὶ τοὺς  
Σιλληνοὺς δὲ ἔνιοι ἡτυμολόγησαν †τοὺς† τοῖς ἴλλοις ἐπισείναι· εἰ μὴ ἄρα  
τίλλος τίς ἐστιν, ἀπὸ τοῦ τετίλθαι τὰ βλέφαρα καὶ τοῦ διανεύειν, ἀπὸ  
τοῦ δινεῖν τοὺς ἴλλους, ὅπερ Ὅμηρος (I 180) δευδύλλειν εἴρηκεν.

960 = Σ<sup>3</sup>. Suid. ε 1343, He. ε 3101 cf. He. ε 3097. Praeterea vide sch. D ad M 441. Π 449 et o 198 (= He. ε 3021), He. ε 3090-91, Eust. 1051, 34 961 Praeceptum aliunde non notum. Aliter Philem. p. 393, 21 Reitz. ἔνιπτε καὶ ἔνιζεν ἐκατέρως ἐρεῖς (hinc Thom. 113, 2) 962 cf. Suid. ε 1282. εἰ 109 963 = Paus. ε 39 (ex Eust. 206, 32) 964 — ἐμβλέ-  
πειν = Eust. καὶ ὅτι ἰλλώπτειν καὶ ἐνιλλώπτειν τὸ ὑγροῖς, ὥς φησιν Αἴλιος Διονύσιος (ι 8), καὶ ἐπιμύουσι καὶ κατακεκλασμένοις ὄμμασιν ἐμβλέπειν cf. He. ε 3108, qui in fine καταμικᾶσθαι addit. Vide etiam Phot. ι 114 965 — ὀφθαλμούς = He. ε 3109; ad explic. ἴλλους γάρ φασι τοὺς ὀφθαλμούς — κατιλλώπτειν cf. Poll. 2, 52, 54. De veriloquio καὶ τοὺς Σιλληνοὺς — ἐπισείναι vide Eust. 204, 25 καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου ὀρήματος (sc. σιλλαίνειν) καὶ οἱ Σιληνοί, δαίμονες τινες κομψοὶ τὰ εἰς ὄρχησιν καὶ εἰς Διονύσου τελετάς (= Ael. Dion. σ 16) et sch. Nic. Al. 31a οὗτοι δέ, οὓς ἡμεῖς Σατύρους λέγομεν, οἱ ἀρχαῖοι Σιληνοὺς ἐκάλουν ἀπὸ τοῦ σιλλαίνειν, ὃ ἐστι λοιδορεῖν. Huc pertinere suspicor etiam He. σ 642 σιλλαίνειν· σιλλοῦν ... ἀπὸ τοῦ τοῖς ἴλλοις, τουτέστι τοῖς ὀφθαλμοῖς, σίνεσθαι. De veriloquio εἰ μὴ ἄρα τίλλος τίς ἐστιν sq. vide Et. Gen. A B s. v. σίλλος· ἐπὶ σκωμμάτων· κατὰ τροπὴν τοῦ τ εἰς σ· τίλλοι τινές εἰσιν. τίλλειν δὲ τὸ σκώπτειν, ὥς λέγει Ἀνακρέων {καί} (καὶ om. B, seclusi) ἐν τῇ πρώτῃ (PMG 349 Page)· „οὗτος †δητ' ἄλυσίους† (διὺ τ' ἄλυσίοις B, de coniecturis propositis vide Page) τίλλει τοὺς κυανασπίδας“ (κυανασπίδας A, κυνασπίδας B), οἷον σκώπτει καὶ χλευάζει. δηλοῖ δὲ καὶ τὸ χλευαστικὸν ποίημα, παρὰ τὸ διασεῖν τοὺς ἴλλους (ἴλλους A) καὶ διασύρειν τῷ σχήματι τῶν ὀφθαλμῶν· ἴλλοι (ἴλλοι A) γὰρ λέγονται οἱ ὀφθαλμοὶ κτλ. (hinc EM 713, 7-13 et sch. Luc. 96, 22-26) [auctor Et. Gen. ex Or. 148, 11 nunc decurtato hausit σίλλοι· τίλλοι (σιλλοί· τιλλοί cod.) τινές εἰσι· τίλλειν δὲ τὸ σκώπτειν (κόπτειν cod. : corr. Larcher), ὥς λέγει Ἀνακρέων] 964-965 Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνιλλώπτειν (ἐνιλλώπειν A<sup>1</sup>, EM)· τὸ κατακεκλασμένῳ ὄμματι βλέπειν καὶ (supra καὶ signum + posuit scriba cod. B) καταμικᾶσθαι (= Phot. ε 964). ἢ ὅθεν καὶ ἐνιλλώψας (ἐνιλλώψας EM : ἐλλώψας B) τὸ

962 ἐνίλλοντες· ἐνεילוῦντες scripsi coll. Phryn. Praep. soph. 31, 10 et Ecl. 21 F., vide Cobet, N. L. p. 457 et V. L. p. 87. 361 : ἐνιλλόντες· ἐνιλλοῦντες z 963 τὸ τοῖς ὀφθαλμοῖς] τὸ ὀφθαλμοῖς Eust. ἰλλώπτειν Eust., qui ἰλλώπτειν καὶ ἐπιλλοῦν praebebat : ἰλλιώπτειν z ὥς deest ap. Eust., seclusi post μυκτηρίζειν Eust. addit καὶ κατιλλώπτειν τὸ καταμικηρίζειν 965 πτίλλος scripsi coll. Phot. s. v. πτίλλος : πτίλλος z Σιλληνοὺς z<sup>pc</sup> (= EM), quod veriloquio convenit, vide Ael. Var. hist. 3, 40 Σιληνοὶ δὲ ἀπὸ τοῦ σιλλαίνειν· τὸν δὲ σίλλον ψόγον λέγουσι μετὰ παιδιᾶς δυσαρέστου : Σειλινοὺς z<sup>ac</sup>, Σιληνοὺς Et. Gen. A<sup>1</sup> B ἡτυμολόγησαν scripsi : ἡτομολόγησαν z. De errore usitato egerunt Kon-  
tos, Ἐπιστομή. Ἐπετηρίς Ἀθηνῶν 5 (1908-9) 23 et Charitonides, Ἐπιστομή. Ἐπετηρίς Φιλοσ.  
Σχολῆς Θεσσαλον. 1 (1927) 254 τοὺς<sup>3</sup> etiam Et. Gen. B (= EM), διὰ τὸ Hemsterh., <ἀπὸ> τοῦ scripserim ἐπισείναι Et. Gen. A<sup>1</sup> B (= EM) : ἐπισείναι z τοῦ<sup>2</sup> scripsi coll. Et. Gen. B : τὸ z cf. EM

- D **966** ἐνι· ἔνεστιν.  
 Σ **967** ἐνιοι· φανεροί· ἢ οἱ μὲν· ἢ τινές.  
**968** ἐγ Καρὶ τὸν κίνδυνον· παροιμιακὸν ἐπὶ τῶν ἐν ἀλλοτρίοις κινδυνευόντων.  
 D **969** ἐγκαταμίξαι τῷ δημοσίῳ· ἐπιτίμους ποιῆσαι.  
**970** ἐγκεκορδυλημένος (Ar. Nub. 10)· ἐντετυλιγμένος.  
**971** ἐγκεντρὶς· μικρὸν κέντρον, <ῶ> τὴν καταδικάζουσιν γραμμὴν <εἶλκον>.  
 D **972** ἐν Κέῳι τίς ἡμέρα· Εὐπολὶς Φίλοις (fr. 288 K.- A.)· „οὐδεὶς γὰρ οἶδεν ἐν Κέῳ τίς ἡμέρα“· οὐχ ἑστᾶσι γὰρ παρ' αὐτοῖς αἱ ἡμέραι, ἀλλ' ἕκαστος ὡς βούλεται ἄγει.  
**973** ἐγκέχυκα· ἐπὶ τοῦ σπένδειν ἔλεγον.  
**974** ἐγκινούμενος (Ar. fr. 74 K.- A.)· ταράσσων, ἐμποδίζων.  
**975** ἐγκιλικίζειν· κακοηθίζεσθαι· <ὡς> κακοήθεις γὰρ οἱ Κίλικες διεβάλλοντο.

καταμωκηόαμενος (verba καὶ καταμωκᾶσθαι — καταμωκηόαμενος om. A')· ἴλλους γάρ φαιοι τοὺς ὀφθαλμοὺς (ἴλλους B, ἴλος γὰρ ὁ ὀφθαλμός A'). ἐνθεν (ὄθεν A') καὶ κατιλλώπτειν (κατιλλώπειν A', EM) καὶ πτίλος (καὶ πτίλος A', EM : om. B). καὶ τοὺς (τὸ A') Σιλληνοὺς (Σιλληνοὺς EM : Σιληνοὺς A' B) δὲ ἐνιοι ἡτυμολόγησαν (ἡτυμ- A', ἡτυμ- B) τοὺς τοῖς ἴλλοις (ἴλοις A') ἐπιόινειν. εἰ (εἰ sq. om. A') μὴ ἄρα τίλλος τίς ἐστίν, ἀπὸ τοῦ τετίλθαι τὰ βλέφαρα καὶ ἀπὸ τοῦ (ἀπὸ τοῦ B : τὸ EM) διανεύειν, ἀπὸ τοῦ δινεῖν τοὺς ἴλλους, ὅπερ Ὅμηρος δεινδύλων (δεινδύλειν EM) λέγει (hinc EM 342, 37-43) **966** = He. ε 3079, sch. Ar. Plut. 348 cf. sch. Ar. Lys. 545 (hinc Suid. ε 1326), sch. D ad Ξ 216, Eust. 75, 1-2, sch. Pl. Reip. 2, 382d **967** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 18, Suid. ε 1355 cf. He. ε 3112 **968** = sch. Pl. Lach. 187b, quae post τῶν verba ἐπιποφάλεστερον καὶ praebent. Apost. 7, 25, Suid. ε 1377 (alt. pars gl.) cf. Paus. ε 40 (ex Eust. 368, 41), Zen. vulg. 3, 59, He. ε 3147, Apost. 7, 39, sch. Pl. Euthyd. 285c (argumenta Zen. Ath. I ζ', Prov. Bodl. 356 et Greg. Cypr. Mosq. 3, 45 cum explicatione Photii nihil faciunt). Proverbio usus est Phot. Amphil. 80, 17-19 W. οὐ γὰρ ἐν τῷ Καρὶ τὸν κίνδυνον, ὡς ἡ παροιμία, σοφισζόμεθα, ἀλλ' ἐν τῷ οἰκείῳ αἵματι τὸ τοῦ κράτους γνήσιον ἐπιζητεῖν ἡγοῦμεθα συνετόν **969** praeter τῷ δημοσίῳ = He. ε 3149, Phot. ε 39 **970** = sch. Ar. Nub. 10d (unde Suid. ε 86) cf. sch. P. Oxy. 1371 ad Ar. Nub. 10 (The Oxy. Pap. vol. XI p. 136). Vide etiam Phot. ε 43 cum test. **971** cf. Poll. 8, 16 **972** cf. He. ε 3156, Prov. Bodl. 365, Zen. Ath. I ν' (Miller, Mélang. p. 354), de cuius argumento vide Crusium, Anal. p. 48. Proverbium explicatur coll. Neograeco ἔχασε καὶ τὰ αὐτὰ καὶ τὰ Παοχάλια **973** cf. Suid. ε 179 ἐγγχεῖν ... ἢ ἀντὶ τοῦ οπειοῖαι. Vide etiam He. ε 337 ἐγγχεον· ἄπαρξαι θεοῖς **974** = Phot. ε 52 **975** — κακοηθίζεσθαι = Suid. ε 97 (alt. pars gl.) cf. He. κ 2674. De explic. <ὡς> κακοήθεις γὰρ οἱ Κίλικες διεβάλλοντο vide

**966** ἔνεστιν] ἐν ἐστιν z **967** De interpretamento φανεροί vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1101D et A. Nuth, De Marci Diaconi vita Porphyrii, Diss. Bonn 1897, 39 **968** π(α)ρ(οι)μ(ί)α in marg. habet z cf. Suid. cod. A ἐγ Καρὶ] ἐγκάριον z, quod ex ἐγ Καρὶ ortum est : ἐν Καρὶ sch. Pl., Suid., alii παροιμιακόν] παροιμία sch. Pl., εἴρηται οὖν ἡ παροιμία Suid., om. Apost. post κινδυνευόντων explicationem cum locis poetarum et scriptorum praebent sch. Pl., quae scribam cod. z omisisse veri simillimum est **969** ἐγκαταμίξαι scripsi : ἐγκαταμίξαι z, ἐνκαταμίξαι He., quod ordo poscit ap. Phot. ἐπιτίμους] ἐντίμους He. **971** Caput glossae ἐγκεντριομικόν in z : distinxi et litt. ρ addidi κέντρον post γραμμὴν praebet z : transposui et coll. Poll. 8; 16 ῶ et εἶλκον addidi **972** ἐν<sup>1</sup>] litt. ἐ alt. manu addita est ἐν Κέῳι] ordo ἐγ Κέῳι poscit, vide Zen. Ath. αἱ ἡμέραι] sc. ἐορτάσιοι **975** ὡς addidi

**976** ἐν κοτύλῃ· παιδιὰ, ἐν ᾗ διαπλέξας τις ὀπίσω τοὺς δακτύλους *Paus.*  
τῶν χειρῶν <ἐπενωτίζετο τὸν ἀναιρούμενον. ὁ δ' ἐνθεῖς τὸ γόνυ ταῖς  
χερσὶ καὶ περιλαβὼν τοῦ αἵροντος τὴν κεφαλὴν ἢ τὸν τράχηλον  
ἐβαστάζετο. ἐκλήθη δὲ ἐν κοτύλῃ, ἐπεὶ τὸ κοῖλον τῆς χειρὸς κοτύλη  
λέγεται, εἰς ὃ {κοῖλον} ἐνετίθει τὸ γόνυ ὃ βασταζόμενος>.

**977** ἔγκυκλον· ἱμάτιον περιπόρφυρον.

*Paus.*

**978** ἐγκυρῆσαι· ἀντὶ τοῦ ἐντυχεῖν. οὕτω Κρατῖνος (fr. 36 K.- A.). *Antiatt.*

**979** ἐγκύρτια· τὰ ἐν τοῖς κύρτοις ἐνυφάσματα. Πλάτων <δὲ χρῆ- *Tim.*  
ται ἐν Τιμαίῳ (78b-d) ἐπὶ τῆς φάρυγος τῇ λέξει>.

**980** ἐν Λίμναις Διονύσιον· τόπος ἐστὶν ἐν Ἀθήναις Λίμναι, ἐν *Epit. Harp.*  
ᾧ ἦν τιμώμενος †Διονύσιος†.

**981** ἐνλιγαίνειν· τύπτειν· ἢ παριέναι ὀξέως. Ἀριστοφάνης (fr.  
812 K.- A.).

**982** ἐλλόγιμον· ἔνδοξον, λόγου ἄξιον.

**983** †ἐνλυπᾶσθαι†· ἐμπυρσεύεσθαι.

Phot. x 711 cum test. **976** = Paus. ε 6 (ex Eust. 1282, 53) cf. Suet. *Περὶ παιδιῶν* 14 T. (ex Eust. 550, 3), Zen. vulg. 3, 60 ~ Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, *Zu den Paroemiographen* p. 77 (nr. 44) = He. ε 3167, Poll. 9, 122, Athen. 11, 479a (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 254) [= Eust. 1282, 57], He. α 558. ε 7363, sch. T ad Ψ 34c (vol. V p. 373, 43-46). Ludum illustravit C. Robert, *Griechische Kinderspiele auf Vasen*, Archäol. Zeitung 37 (1879) 78-82, qui vas fictile contulit (tab. 5) **977** = Paus. ε 7 (ex Eust. 976, 13) cf. Phot. s. v. παράπηχυν et IG II<sup>2</sup> 1514, 48 ἔγκυκλον ποικίλον Ἀθηναῖς ἀνέθηκεν **978** = Antiatt. 96, 14, qui in fine tit. Δηλιάοιν addit (= Phryn. Praep. soph. fr. 304), Suid. ε 137 cf. Phot. ε 70 **979** = Tim., Suid. ε 138 cf. Gal. Comment. in Pl. Tim. 3, 10 (CMG Suppl., Lipsiae 1934, p. 16, 26 sq.), Phot. ε 72 **980** = Epit. Harp., Suid. ε 1381; ad explic. τόπος ἐστὶ ἐν Ἀθήναις Λίμναι cf. sch. Thuc. 2, 15, 4, sch. Ar. Ran. 216, He. λ 1037, Eust. 871, 43, Comment. P. Oxy. 853 col. x 7 (ad Thuc. 2, 15, 4) [= FGrHist 328 F 229, de quo vide Jacoby, IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 594]; le. = Is. 8, 35 **981** cf. Phot. λ 296-297 cum test. | Huc pertinet etiam interpretamentum Hesychii ἐπληξεν e gl. ε 2895 ἐνελίπανεν· ἐπληοεν, ἐπληξεν. De verbo ἐλλιγαίνειν egit Tsantsanoglou, *New Fragments* p. 100 **982** Aliter Suid. ε 887 et He. ε 2163

**976** ἐν κοτύλῃ<sup>1</sup>] ἐγ κοτύλῃ ordo poscit ap. Phot., de scriptura vide Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 289| παιδιὰ] παιδιὰ τις Eust. explicationem Pausaniae, quam Eust. integram praebebat, scribam cod. z decurtasse veri simillimum est. Omissa supplevi ex Eust. κοῖλον<sup>2</sup> seclisit Erbse **977** gl. in marg. praebebat z le. ἔγκυκλον ἱμάτιον z : distinxi ἱμάτιον περιπόρφυρον] περιπόρφυρον ἱμάτιον Eust., qui pergit : καὶ χιτῶν γυναικεῖος, ὃν ἔνδοθεν ἐνδύονται γυναῖκες, εἴτα τὸ ἔνδυμα. λέγεται δέ, φηοῖν (i. e. Pausanias), ὑπ' ἐνίων ἐπιγονατίς, διότι μέχρι γονάτων διήκει (= Phot. ε 1504) **979** verba δὲ χρῆται ἐν Τιμαίῳ ἐπὶ τῆς φάρυγος τῇ λέξει addidi ex Tim. et Suid., vide Proleg. p. civ δὲ χρῆται Suid. : χρῆται δὲ Tim. omisso nom. Πλάτων φάρυγος Tim. : φάρυγος Suid. **980** ἐν ᾧ ἦν τιμώμενος] ἐν ᾧ ὁ τιμώμενος Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. Διονύσιος etiam Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. codd. V<sup>ac</sup> M<sup>ac</sup> : Διόνυσος Suid. et Harp. pl. codd. KNG<sup>re</sup> recite cf. Steph. Byz. 417, 12-13 (in cod. z supra Διονύσιος aliquid correctum addidit scriba, quod non discernitur) **981** παριέναι] παῖειν coniecit Arnott, JHS 108 (1988) 228, sed παριέναι tuetur coll. Phot. λ 297 λιγαίνειν· ὀξέως ὀρμαῖν **983** ἐνλυπᾶσθαι z, quod ex ἐμπύρρασθαι aut ἐμπύρρασθαι corruptum esse suspicor, vide He. ε 2458 ἐμπύρραται· καίεται, ἐμπυρίζεται et Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 343, 7 πίμπραται· καίεται, ἐμπυρίζεται (hinc Phot. s. v. πίμπραται = Suid. π 1607)

- Epit. Harp.* **984** Ἐννεάκρουνος· κρήνη τις Ἀθήνησι, Καλλιρόη καλουμένη <πρότερον>.
- 985** ἐν μύρτου κλαδὶ τὸ ξίφος κρατήσω· ὃ τε Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐν μύρτοις ῥίψαντες τὸ ξίφος Ἰππαρχον τὸν τύραννον ἀπέκτειναν.
- 986** Ἐννεάκρουνος· κρήνη Ἀθήνησι παρὰ τὸν Ἰλισσόν, ἡ πρότερον Καλλιρόη, ἀφ' ἧς τὰ λουτρὰ ταῖς γαμουμέναις μετίασιν. Πολύζηλος Δημοτυνδάρεω (fr. 2 K.- A.)· „ἥξει πρὸς Ἐννεάκρουνον εὐνδρον τόπον“.
- Paus.* **987** ἐννέα ἄρχοντες· ἀρχή τις Ἀθήνησιν ἐννέα ἄρχοντες ἦροῦντο Ἀθήνησιν ἄρχων, πολέμαρχος, βασιλεὺς καὶ ἕξ θεομοθέται.
- Σ* **988** ἐννεώρου· ἐνναετοῦς.
- D?* **989** ἐνναίαις· τὰς ῥύσεις καὶ τὰς πηγάς.
- Epit. Harp.* **990** Ἐννέα ὁδοί· τόπος Θρακικὸς παρὰ τὴν Ἀμφίπολιν.
- Σ* **991** ἐννοσίγαιος· ὁ κινῶν τὴν γῆν, σεισμούς ποιῶν.

**984** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 1209 cf. *Plin. Nat. hist.* 4, 24 **985** = *Suid.* ε 1384 cf. *sch. Ar. Lys.* 632, *Prov. Coisl.* 188, *Apost.* 7, 26, *He.* ε 3180; *le. solum* = *Athen.* 15, 695a-b (hinc *Eust.* 1400, 18) [= *scol.* 893, 895 Page] **986** — Καλλιρόη cf. *He.* ε 3185 et δ 2705, *Paus.* 1, 14, 1. De explic. ἀφ' ἧς τὰ λουτρὰ — μετίασιν vide etiam *Phot.* λ 411 cum test., *Poll.* 3, 43. I Photium exscripsit auctor *Et. Gen.* A' A" B s. v. Ἐννεάκρουνος (Ἐνναία- A')· κρήνη Ἀθήνησι (Ἀθηναίων B, om. A') παρὰ τὸν Ἰλισσόν, ἡ (ἡ sq. om. A') πρότερον Καλλιρόη [ἔσκεν] (verbum ἔσκεν e fonte poetico addidisse auctorem *Et. Gen.* suspicor, vide *Meineke, FCG.* vol. II p. 868), ἀφ' ἧς τὰ λουτρὰ ταῖς γαμουμέναις μετίασιν. Πολύζηλος Δημοτυνδάρεω (Δημω- A")· „ἥξει πρὸς Ἐννεάκρουνον (ἐννεάκρουνον A") εὐνδρον τόπον“. ῥη(τορικόν) [ρη ex A" solo = *EM* 343, 42-45. quod ῥητορικὴ praebet, ρη cod. M] **987** gl. *Pausaniae* attribui coll. *Eust.* 1595, 41 τῶν δὲ ῥηθέντων (antecedit p. 1595, 37 καὶ οἱ ἐννέα ἄρχοντες Ἀθήνησι) Ἀθήνησιν ἐννέα ἄρχοντων κατὰ Πανοσανίαν (α 160) τρεῖς μὲν ἦσαν ἄρχων, πολέμαρχος καὶ βασιλεὺς, οἱ δὲ ἕξ θεομοθέται. Cf. *Aristot. Ath. Pol.* 55, 1, *Poll.* 8, 85, *He.* ε 3182, *Phot.* α 2936 cum test. **988** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 222, 19, *sch. D* ad *Σ* 351 (unde *Eust.* 1146, 44) et κ 19 cf. *sch. D* ad λ 310 (unde *Et. Gen.* A' B s. v. ἐννεώρου [ἐνναίωροι A'] = *EM* 343, 21), *Ap. Soph.* 68, 11, *He.* ε 3196-97, *Suid.* ε 1240, *sch. Pl. Min.* 319b, *Et. Gud.* 478, 13 *Stef.*, *Eust.* 1662, 53 **989** cf. *He.* ε 3220; vocab. ἐνναία apparuit in inscriptionibus Atticis s. IV : *SEG* 19, 181, 1-3 = 182, 1-3 Ὀρος ἐνναίαις πεπραμένης καὶ ὀχετῶ διαγωγῆς κτλ. **990** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 1205 cf. *He.* ε 3187, *Λέξ. ῥητ.* 251, 9 Bk., *sch. Aeschin.* 2, 31(67a) **991** = *Σ*<sup>a</sup>, *Suid.* ε 1396 cf. *Ba.* 222, 25, *sch. D* ad H 455 (unde *Et. Gen.* A' B s. v. ἐννοσίγαιος = *EM* 344, 43, 45), *He.* ε 3214, *sch. D* ad N 43 et Ξ 135 = *He.* ε 3215, *Eust.* 708, 19, *Poll.* 1, 24

**984** Ἐννεάκρουνος] Ἐννεάκρουνον *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* Καλλιρόη etiam *Epit. Harp.*, *Suid.* codd. IFVM, *He.* ε 3185 et *Thuc.* codd. ABCFM ad 2, 15, 5, P. Fay. 1 col. i 11. col. ii 15. 50 (*Charit. Chaer.* et *Callirhoe*), vide *Crönert, APF* 2 (1903) 365 et *Phot.* κ 120. λ 411 πρότερον recepi ex *Epit. Harp.* et *Suid.* **985** ῥίψαντες etiam *Suid.*, κρύψαντες agnoverunt *Meursius* et *Portus* **986** verba Πολύζηλος — τόπον ex *S*<sup>2</sup> solo Δημοτυνδάρεω *Et. Gen.* A" B (= *EM*) : Δημοτυνδαρέω *S*<sup>2</sup> ἥξει] ἥξει *EM*, ἔξει *Et. Gen.* B, ἔξει *Et. Gen.* A", ἔξει *Kassel-Austin*, ἥξεις *Meineke* εὐνδρον] εὐνδρον *Et. Gen.* A" B (= *EM*) **988** ἐνναετοῦς etiam *Σ*<sup>a</sup> et *sch. D* ad *Σ* 351 = κ 19, ἐνναέτου *Σ*<sup>b</sup> **989** ῥύσεις scripsi : ῥήσεις *z*

- 992** ἐν ὁδῷ ἦσαν· ἐν ἔργοις, ἐν βίῳ, ἐν πίστει.  
**993** ἔνυστρον· τὸ μετὰ τὴν κοιλίαν ἔντερον. Σ  
**994** †ἐνο†μίσθη· προσωρμίσθη. Σ  
**995** ἔνολμος· ἦν τι γένος μάντεων οὕτω καλούμενον, διὰ τὸ ἐν ταῖς καλιαῖς ἐγκοιμωμένους ἀποφθέγγεσθαι· ἡ δὲ κα<λιά, ἐφ' ἧς ὁ τρίπους> τῶν μάντεων κεῖται, ὄλμος λέγεται.  
**996** ἐν ὄλμῳ ἐκοιμήσω· οἶονεῖ μαντικὸς ἐγένου· ἐδόκουν γὰρ Paus. οἱ ἐν αὐτοῖς κοιμώμενοι μαντικοὶ γίνεσθαι.  
**997** ἐν ὄλμῳ εὐνάσω· ἀρχαῖος λόγος ὡς οἱ κοιμηθέντες ἐν ὄλμῳ μαντικοὶ γίνονται· οἱ δὲ Ὀλμον μάντιν φασί. καὶ τοὺς τρίποδας δὲ τοῦ Ἀπόλλωνος ὄλμους καλεῖσθαι· καὶ ὁ Ἀπόλλων δὲ ὑπὸ Σοφοκλέους (fr. 1044 R.) †ἐνολμίσ†.  
**998** ἐνωμόρξατο· ἀπεμάξατο, ἀπεψήσατο. Σ  
**999** ἐνόν· δυνατὸν ἢ ἐνυπάρχον. Σ  
**1000** ἔνον· τὸ περυσινόν. καὶ ἔνη καὶ νέα· ἡ τριακὰς καὶ νομηγία. ἐν δὲ Κρατύλῳ (409b) „ἔνον ὑπάρχει τὸ τοῦ προτέρου μηνός“.

**992** = Suid. ε 1386, qui post le. etiam ἐν ἔργῳ habet cf. He. ε 3233 = Eclog. AO 2, 441, 18; le. solum = Σ<sup>a</sup>; ad le. cf. Thuc. 2, 12, 1 ὁρῶντες οφᾶς ἤδη ἐν ὁδῷ ὄντας **993** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 20, Suid. ε 1504 cf. He. ε 3445 **994** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 21 **995** — διὰ τὸ = Et. Gen. B s. v. ἐνολμῖς· ἦν τι γένος μάντεων οὕτως καλούμενον, διὰ τὸ [ἐν ὄλμῳ κοιμηθῆναι γίνεσθαι κτλ.] (verba ἐν ὄλμῳ κοιμηθῆναι γίνεσθαι et explicatio, quae sequitur, ex Phot. ε 997 sumpta sunt) [hinc EM 344, 37]. Praeterea vide He. ε 5485 ἔπολμῖς· εἶδος μάντεως **996** gl. Pausaniae attribui coll. Eust. 836, 44 περὶ τοῦ τοιοῦτου ὄλμου λόγος ἦν, ὡς οἱ κοιμώμενοι ἐν αὐτῷ μαντικοὶ ἐγίνοντο. Πανοανίας οὖν φησιν (ε 42) παρομιμακῶς ἐν ὄλμῳ ἐκοιμήσω, ἡγουν μαντικὸς ἐγένου. Vide etiam Suid. ε 1387, Zen. Ath. III ρνδ' (= Ps.-Plut. 2, 14) **997** cf. Zen. vulg. 3, 63, Prov. Bodl. 375, He. ε 3240, Suid. ε 1387. De explic. καὶ τοὺς τρίποδας — ὄλμους καλεῖσθαι vide etiam Poll. 10, 81, sch. Ar. Plut. 9, Suid. ο 181. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐνολμῖς· ... (post le. sequitur explicatio ex Phot. ε 995) ἐν ὄλμῳ κοιμηθῆναι γίνεσθαι. ὄλμοι δὲ λέγονται οἱ τρίποδες τοῦ Ἀπόλλωνος. ὅθεν καὶ παροιμία ἐν ὄλμῳ εὐνάσω (ἐνάσω B ?), ἀντὶ τοῦ μαντικὸς. ὁ δὲ Σοφοκλῆς ἐνολμῖν (ita B) τὸν Ἀπόλλωνα λέγει (hinc EM 344, 38-40) **998** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 22, Suid. ε 1406 cf. He. ε 3242, Phot. ε 1094 **999** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 23, Suid. ε 1388 cf. He. ε 3243 **1000** — περυσινόν cf. He. ε 3236 ἔνοι· οἱ περυσινοὶ ἄρχοντες. Ad explic. ἡ τριακὰς καὶ νομηγία cf. sch. Ar. Nub. 1134a-d (hinc Suid. ε 1293)

**993** ἔνυστρον etiam Suid. et He., quod in Deut. 18, 3 (v. l. Mal. 2, 3) et Ioseph. Ant. Iud. 4, 74 legitur (damnavit Phrynichus Ecl. 133 F. ἔνυστρον λέγε, μὴ ἔνυστρον) : ἔνοιστρον Σ<sup>a+b</sup>, quod ap. Phot. ordo poscit cf. He. ε 3237 et Baunack, Philol. 73 (1916) 221 **994** ἐνομίσθη etiam Σ<sup>a+b</sup>, quod ex ἐνωρμίσθη ortum est (= Phot. ε 1075) **995** ἔνολμος z, quod etiam Zen. vulg. 3, 63 in fine argumenti praebet : ἐνολμῖς Et. Gen. B (= EM) ἦν in lemmate z<sup>ac</sup>? post syllabam κα spatium quindecim litterarum vacuum in z : κα<λιά ἐφ' ἧς ὁ τρίπους> supplevi coll. He. κ 438 καλιαῖ· ... καὶ ξύλινά τινα περιέχοντα ἀγάλματα εἰδώλων et sch. Ar. Plut. 9 ἡ δὲ Πυθία ἐπὶ τρίποδος καθημένη χρηομωδεῖ. καλεῖται δὲ τὸ μέρος, ἐν ᾧ κάθηται, ὄλμος ὄλμος scripsi : ὄλμος per lenem z **996** ὄλμῳ scripsi : ὄλμῳ z **997** ὄλμ- semper per lenem z : correxi ἀρχαῖος λόγος] doctrinam Aristophanis Byz. esse (fr. 356 Sl.) testantur collectiones Zen. et Bodl. ἐνολμῖς z, ἐνολμῖν Et. Gen. B, ἐνολμῖς EM : ἐνολμῖς Zen. recte **998** ἐνωμόρξατο etiam Suid., ἐνωμόρξατο Σ<sup>a+b</sup> et He., quod ap. Greg. Naz. carm. II 1. 1, 238 (PG 37, 988A) legitur (ordo poscit ap. Phot.) **1000** ἔνον<sup>1</sup> scripsi : ἐνόν z<sup>ac</sup>, ἐνόν z<sup>pc</sup> περυσινόν scripsi : περιουνόν z ἔνον <sup>2</sup>Plato : ἐνόν z



- Σ **1001** ἔνορχα· ἄρσενα.  
 Σ **1002** ἐνοσίχθων· ὁ τὴν γῆν κινῶν.  
 D **1003** ἐνόπαις· ὡς φιλόπαις· τοῖς ἐνωτίοις· παρὰ τὸ ἐν ταῖς ὀπαῖς  
 <τῶν ὥτων κεῖσθαι>.  
**1004** ἔνος· τέλειος. καὶ ἔνος· ὁ ἐνιαυτός· παρὰ τὸ τέλειον τῶν  
 ὥρων.  
 Σ **1005** ἐνοφθαλμισμῶν· θεαμάτων.  
**1006** ἐν πέντε κριτῶν γόνασι κεῖται· τοσοῦτοι γὰρ τοὺς κω-  
 μωδοὺς ἔκρινον.  
**1007** ἐνπλατειάσασα· τρυφερευσαμένη.  
 Σ **1008** ἐνποίνιμον· θέσιμον, ἐπιζήμιον.  
 Σ **1009** ἐν παραβύστῳ· ἐν μυστηρίῳ.  
 Σ **1010** ἐν παρενθήκης μέρει· ἐν περισσείας μέρει.  
**1011** ἐν πίθῳ τὴν κεραμείαν μανθάνειν· παροιμία ἐπὶ τῶν  
 τὰς πρώτας μαθήσεις ὑπερβαινόντων, ἀπτομένων δὲ τῶν μειζόνων.

et 1179, Diog. Laert. 1, 58 **1001** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 24, Suid. ε 1393 cf. sch. D ad Ψ 147 (unde Et. Gen. B s. v. ἐνορχα, cuius scriba explicationem omisit = EM 344, 34. 36), He. ε 3253 **1002** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 26, sch. D ad α 74 cf. He. ε 3217. ε 3261, Suid. ε 1398. ε 162, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐνοσίχθων (unde EM 344, 43. 45), Ap. Soph. 64, 10, sch. D ad γ 6 (hinc Et. Gud. 479, 25 Stef.), Eust. 708, 19, Poll. 1, 24 **1003** cf. He. ε 3480, qui in fine Σοφοκλῆς Αἰχμαλωτίων (fr. 54 R.) addit. Fort. Photium exscripsit Et. Gen. B s. v. ἐνοπαῖς· τοῖς ἐνωτίοις. ἀπὸ τοῦ (τοῦ EM : om. B) ταῖς τῶν ὥτων ὀπαῖς κεῖσθαι (hinc EM 344, 47, quod in fine Σοφοκλῆς praebebat) **1004** ἔνος· ὁ ἐνιαυτός = Ael. Dion. ε 36 (ex Eust. 1387, 8 et 1418, 19), Arcad. 72, 6 (= Hrd. 1, 176, 3 L.), Theogn. 13, 11 (p. 77, 2 A.) et AO 2, 65, 21, Suid. ε 1394, He. ε 3257, Lex. spir. p. 217, Or. 69, 20 ἡνις· ἔνος ὁ ἐνιαυτός (unde Et. Gen. AB s. v. ἡνις = EM 432, 1. 3) cf. Lyd. De mens. 4, 1 (p. 64, 8 Wuensch), sch. Hes. Op. 24, sch. Theocr. 7, 147a.c, Fest. 6, 12 L. | De explic. παρὰ τὸ τέλειον τῶν ὥρων vide Eust. 1418, 22 δαούνοιο δ' ἄν καὶ ἄλλως ὁ ἔνος ἢ παρὰ τὴν ἔνωιν τῶν τεοοάρων ὥρων καὶ τῶν κατ' αὐτὰς ἀποτελεομάτων ἢ κτλ. **1005** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 27, Suid. ε 1401 cf. He. ε 3268 **1006** Explicationi Photii proxime accedit He. π 1408 πέντε κριταί· τοσοῦτοι τοῖς κωμικοῖς ἔκρινον, οὐ μόνον κτλ. cf. Suid. ε 1425, Zen. vulg. 3, 64, He. ε 3277, Zen. Ath. III ρί (= Ps.-Plut. 1, 76), Anonym. P. Oxy. 1611 Fr. 1 col. ii 30-37 [= Cratin. fr. 177 K.-A.], sch. Ar. Av. 445c (unde Suid. o 260), Prov. Bodl. 370, Greg. Cypr. Leid. 2, 7 (Mosq. 3, 35), Apost. 7, 48h. Vide etiam Phot. s. v. πέντε κριταί. De iudicibus comicorum vide Pickard-Cambridge, The Dramatic Festivals of Athens<sup>2</sup> p. 97-98 et M. Pope, Athenian festival Judges - Seven, five or however many, Cl. Quart. 36 (1986) 322-326 **1007** = Suid. ε 1023 cf. He. ε 3280 **1008** = Suid. ε 1054 **1009** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 28, Suid. ε 1422, He. ε 3273 cf. Harp. 115, 3 D. = ε 59 K. (= Hyp. fr. 53 J.) **1010** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 29, Suid. ε 1423; le. legitur ap. Olymp. in Pl. Alc. p. 210, 10 διὸ ὁ Πρόκλος ζητεῖ [δ] (del. Westerink) οὐκ ἐν παρενθήκης μέρει, ἀλλὰ τὴν λέξιν ἐξηγούμενος **1011** = Phot. ε 746 cum test. .

**1003** verba τῶν ὥτων κεῖσθαι addidi ex Et. Gen. **1005** θεαμάτων] <ἐν>θεμάτων dubitanter Charitonides **1006** γόνασι etiam Suid. et Zen. Ath. (= Ps.-Plut.) : γούνασι Zen. vulg., Greg. Cypr., Apost., γούνασιν Prov. Bodl. **1007** ἐνπλατείασασα z<sup>pc</sup> (α supra scripto) **1008** le. ἐνποίνιμον scripsi coll. Suid. : ἐνποίνικον z θέσιμον etiam Suid., θέσιμον proposuit Toup, fort. recte, vide ThGL. vol. IV p. 336C **1011** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. compendiose z ἐν sine spiritu z πίθῳ z<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) πρώτας] πρώτας μὲν Suid., Diog. Vind.

- 1012** ἐν προσήματι· ἐν ὑποκρίσει. Σ  
**1013** ἐν πολέμια· τὰ εἰς πόλεμον ἐπιτήδεια καὶ εὐχρηστα. Tim.  
**1014** ἐν Πυθίου χέσαι· οἷον κινδυνεῦσαι· Πεισίστρατος γὰρ ὁ τύραννος ποιῶν νεῶν εὐρών τινα ἀποπατοῦντα μέτοικον ἀπήγαγεν· προέγραψε γὰρ μηδένα ἀποπατῆσαι.  
**1015** ἐνριγισκάνειν· ἐνριγοῦν. Φερεκράτης Μυρμηκανθρώποις *D* (fr. 124 K.- A.)· „καὶ τριβώνιον πονηρὸν οἷον ἐνριγισκάνειν“.  
**1016** ἔνρινον· ἄρωμα, ᾧ τὰς ῥίνας ἐνεχρίοντο. Paus.  
**1017** ἐν Σάμῳ κοιμήτης· ἔνιοι Πυθαγόραν τὸν σοφὸν φασὶ τὴν πυκτικὴν ἀσκῆσαι καὶ ἀπ’ αὐτοῦ τὴν παροιμίαν λέγεσθαι, ἁμαρτάνοντες· ἕτερος γὰρ πύκτης Σάμιος, ὁ Ἡγησάρχου Πυθαγόρας, ἐκόμα· καταφρονηθεὶς δὲ κατὰ τὴν μς’ Ὀλυμπιάδα παραδόξως ἐνίκησεν· διὸ ἡ παροιμία ἐλέχθη· τινὲς δὲ τὴν παροιμίαν τάπτουσιν ἐπὶ τῶν οὐδὲν χάριεν λεγόντων.  
**1018** ἐνσκητῆτραμένη· ἑκκληληκυῖα, λελιθωμένη, ἐνσεσαρκω- Σ μένη.  
**1019** ἔνσπονδος· ὁ ἀπὸ πολέμου γινόμενος φίλος. Σ  
**1020** ἐνστερνισάμενος· περιπτυξάμενος. Σ  
**1021** ἐνστάτης· ἐχθρός. D

**1012** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 222, 30, Suid. ε 1427 cf. He. ε 3282-83      **1013** = Tim., Suid. ε 1037 cf. He. ε 2492  
**1014** = Apost. 7, 17 (fort. e Photio) cf. He. ε 3284, Prov. Coisl. 190, Suid. ε 1428, Prov. Bodl. 407, Zen. Ath. II 94. De fano Apollinis Pythii a Peisistrato aedificato vide Phot. s. v. Πύθιον cum test.      **1015** — ἐνριγοῦν = He. ε 3286      **1016** = Paus. ε 43 (ex Eust. 950, 1)      **1017** Argumentum Photii in partes tres dividitur, quarum prima (ἐνιοι Πυθαγόραν — ἁμαρτάνοντες) iisdem verbis legitur ap. He. ε 3288. Altera (ἕτερος γὰρ πύκτης — ἐλέχθη) paucis verbis omissis invenitur in collectione Bodl. 422. Cum hac parte facit collectio cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 80 (nr. 83) et Zen. Ath. III ριμή (= Ps.- Plut. 2, 8). Praeterea vide Diog. Laert. 8, 47. Tertia explicatio ἐπὶ τῶν οὐδὲν χάριεν λεγόντων = Diog. 4, 58 (unde Apost. 7, 31) cf. Prov. Bodl. 422 (in fine). De Pythagora pugili egerunt Headlam ad Herond. 2, 73 (p. 95-96) et Gow-Page, Hell. epigr. vol. II p. 524      **1018** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 1, Suid. ε 1435. Praeterea vide He. ε 3296 = EM 344, 30, Suid. ε 1436      **1019** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 3, Suid. ε 1439 cf. sch. Thuc. 1, 31, 2. Praeterea vide He. ε 3302, Poll. 1, 152. 8, 139      **1020** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 26, Suid. ε 1443, He. ε 3306      **1021** = He. ε 3304 cf. sch. Soph. Ai. 104a.b (unde Suid. ε 1441)

**1012** ἐνυποκρίσει coniuncte z : distinxi      **1013** ἐν πολέμια etiam Platonis cod. A ad Leg. 12, 943a, unde le. petitum est      **1014** Πυθίου etiam Apost., vide Thuc. 6, 54, 6. 7, Is. 5, 41 et Pl. Gorg. 472b cod. F (in decreto Scambonidarum s. V IG I<sup>3</sup> 244 C 20 tantum ἐμ Πυθίο[...] servatum est)      **1015** le. ἐνριγισκάνειν He. : ἐνριγισοκάνειν z verba καὶ τριβώνιον sqq. ex S<sup>2</sup> solo      **1016** ἔνρινον etiam Eust., qui verbis ἴσως δὲ καὶ ἔρρινον διὰ δύο ρ coniecturam suam proposuit, vide van der Valk ad loc.      ῥίνας Eust. : ῥίνας z      **1017** π(α)ρ(οι)μ(ί)α in marg. z totam gl. praebet S<sup>2</sup> : sola verba ἐν Σάμῳ κοιμήτης· τινὲς τὴν παροιμίαν τάπτουσιν ἐπὶ τῶν οὐδὲν χάριεν λεγόντων habet z μς’] ριμή cod. Paris. suppl. gr. 676 et Diog. Laert. 8, 47      **1018** ἐνσκητῆραμένη etiam Σ<sup>2</sup> et Suid. cod. A<sup>ac</sup>, ἐνσκητῆραμένη Σ<sup>b</sup> recte ἐκκληληκυῖα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. FVM, ἐκκληληκυῖα Suid. cod. A, ἐκκληλακυῖα Suid. codd. GIT, ἐμπεπηγυῖα scripserim coll. He. ε 3296

- D* **1022** ἐνοτροβιλίῃας· ἀντὶ τοῦ ουστρέψας.  
**1023** ἐνοχόμενον· ἐμπαγές.  
**1024** ἐνταυθοῖ καὶ ἐνταυθὶ καὶ ἐνταῦθα οὐ διαφέρει.  
*Σ* **1025** ἐντακείς· ἐμφυείς.  
*Σ* **1026** ἐντεθηλότων· θαλλόντων.  
*D?* **1027** ἐντεθετταλίσθαι· χλαμύδα ἔχειν· Θετταλῶν γὰρ τὸ φόρη-  
μα πρῶτον. Εὐπολὶς Μαρικᾶ (fr. 214 K.- A.).  
**1028** ἐντεθριῶσθαι (Ar. Lys. 663)· τὸ ἐοκευάσθαι· καὶ ἐντε-  
θρίωκεν τὸ ἐσκεύακεν. ἔστι καὶ παρὰ Μενάνδρῳ (Sam. 586). αὐτὸ δὲ  
τὸ ἐοκεύακεν (Men. Sam. 599) ἀντὶ τοῦ ἐξηπάτηκε λέγουσιν.  
*D* **1029** ἐντεῖναι· παῖοιαι.  
*Σ* **1030** ἐν τέλει· ἐν ἀρχῇ.  
*Tim.* **1031** ἐντελεῖς· οἱ ἄρχοντες καὶ οἱ ἄρξαντες.  
*D* **1032** ἐντερόνεια· ἡ ἐντεριώνη καὶ τρόπις τῆς νεώς.  
**1033** ἐντερόνεια· ἐγκοίλια καὶ ἔντερα πλοίου.  
*Σ* **1034** ἐντέτηκεν· ἐγκεκόλληται, πέπηγεν.  
**1035** ἐντετριμμένη· ἐψμυθιωμένη. Ἀριοτοφάνης (Eccl. 732).  
*Σ* **1036** ἐντεῦθεν· ἐκ τούτου.  
*Σ* **1037** ἔντευξις· ἐντυχία.

**1022** = He. ε 3310, qui verba ἀντὶ τοῦ om., Suid. ε 1445 cf. Phryn. Ecl. 375 F. καὶ οτροβιλῆσαι τὸ ουστρέψαι **1024** Aliter Amm. 170 N., Eust. 1839, 60 **1025** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 27, Suid. ε 1446, He. ε 3314 **1026** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 28, Suid. ε 1451 cf. He. ε 3327 **1027** cf. He. ε 3332, Steph. Byz. 311, 3, Poll. 7, 46 **1028** — ἐοκευάσθαι = sch. Ar. Lys. 663 (interposito post le. interpretamento ἐντετυλίχθαι) [hinc Suid. ε 1452]; ἐντεθρίωκεν τὸ ἐοκεύακεν = He. ε 3328, qui post le. interpretamentum ἐνείληκεν interpre-  
suit. Vide etiam He. ε 2866 (= com. adesp. fr. 333 K.- A.). De gl. egit Wilamowitz, Neue Jahrbücher 21 (1908) 46, 1 (= Kl. Schr. 1, 261, 1) **1029** cf. He. ε 3357 ἐντέταται τὸ παῖοιαι ἐντεῖναί φασιν. Vide etiam He. ε 3341, sch. Pl. Min. 321a **1030** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 29, Suid. ε 1455 (= Ael. Dion. ε \*37) cf. He. ε 3334. τ 1213, Eust. 881, 29, sch. Thuc. 2, 10, 3, sch. Soph. Ant. 67 **1031** = Tim., Suid. ε 1456 cf. He. ε 3334. ε 3343 **1032** cf. He. ε 3349, sch. Ar. Equ. 1185a(ii) [ex Herodiano cf. 1, 273, 29 L.], hinc Suid. ε 1462 **1033** cf. sch. Ar. Equ. 1185a (unde Suid. ε 1462), Poll. 2, 212 **1034** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 30, Suid. ε 1464, sch. Pl. Menex. 245d cf. He. ε 3358-60, Suid. ο 1637 („glossa corrupta“ Cobet, Coll. crit. p. 149) **1035** cf. sch. Ar. Eccl. 732 (hinc Suid. ε 1466) et 905. Lys. 149, Moer. p. 166 P., Thom. 128, 1. Vide etiam Phot. ε 2512 **1036** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 31, Suid. ε 1467 cf. He. ε 3363 **1037** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 32, Suid. ε 1468 cf. Et. Gud. 480, 16 Stef., sch. Aeschin. 2, 47(106)

**1022** ἐνοτροβιλίῃας He. ουστρέψας] συντρίψας Suid. **1027** le. ἐντεθετταλίσθαι scripsi coll. Steph. Byz. et Poll. : ἐντεθετταλεῖσθαι z πρῶτον z<sup>ac</sup>: πρῶτων z<sup>pc</sup> Μάρικα ita in marg. z : correxi **1028** ἐοκευάσθαι z : emendavi ἐοκεύακεν] εοκεύ- sine spiritu z verba ἔστι et καὶ παρὰ Μενάνδρῳ supra lineam et partim in marg. praebet z καί<sup>2</sup> secluserim **1029** παῖοιαι z : emendavi **1031** le. ortum esse ex <οἱ> ἐν τέλει perspexit Cobet, Mnem. 9 (1860) 419 **1032** le. ἐντερόνεια He. : ἐντερωνία z **1033** ἐντερόνεια Hrd. in sch. Ar. Equ. 1185a (ii) : ἐντερόνια z ἐγκοίλια sch. Ar. Equ. 1185a, Poll. : ἀγκύλια z

- 1038** ἔντομοι· ἔνορκοι· ὁμνύντες γὰρ τοὺς λαιμοὺς τέμνουσι τῶν ζώων. *D*
- 1039** ἐντὸς ἐβδόμης· Ἀθήνησιν ἀπείρητο ἐντὸς ἐβδόμης στρατείαν ἐξάγειν· τὴν δὲ αἰτίαν εἶρηκε Καλλίμαχος ἐν Αἰτίοις (Suppl. Hell. 277).
- 1040** ἐντραγεῖν· ψωμίσασθαι, ὃ τινες νῦν ἀκρατίσασθαι. *D?*
- 1041** ἐντευξόμενος· διαλεχθησόμενος. *Σ*
- 1042** ἐντομίας· εὐνοῦχος. *Σ*
- 1043** ἐντομίδες· αἱ ἐν τοῖς σώμασιν ἐντεμνόμεναι· τοιαῦτα εἰώ- *Σ*  
θασι ποιεῖν ἐπὶ τοῖς νεκροῖς.
- 1044** ἐντραπεζίτιδος· παρασίτου. *Σ*
- 1045** ἐντρέπεσθαι· τὸ αἰδεῖσθαι. Πλάτων (Crito 52c).
- 1046** ἐντρέπῃ· ἐπιστρέφῃ.
- 1047** ἐντρεχῇ· Ὑπερείδης (fr. ponum). ἐντρεχέστατον Πλάτων *Antiatt.*  
Πολιτείας <ε> (7, 537a).
- 1048** ἐντρέπειν· παραβάλλειν, παρέχειν.
- 1049** ἐντρίψαι κόνδυλους φασὶ καὶ ἐγκόψαι.
- 1050** ἐν τριόδῳ εἰμί· ἐπὶ τῶν ἀδήλων πραγμάτων· ἐπειδὴ {γὰρ} ὁ  
ἐν τριόδῳ γενόμενος οὐκ οἶδε ποία χρήσεται ὁδῷ.

**1038** — ἔνορκοι = He. ε 3380; ad explic. ὁμνύντες γὰρ τοὺς λαιμοὺς τέμνουσι τῶν ζώων cf. Et. Gen. B s. v. ἔντομα· τὰ τοῖς κατοικομένοις θυόμενα· ἐντέμνεται {καὶ} (καὶ seclussit Wendel) γὰρ τούτων ὁ τράχηλος (hinc EM 345, 24 ~ Et. Gud. 480, 22 Stef.) et sch. Ap. Rh. 1, 587 ἔντομα δὲ τὰ οφάγια, κυρίως τὰ τοῖς νεκροῖς ἐναγιζόμενα, διὰ τὸ ἐν τῇ γῇ αὐτῶν ἀποτέμνεσθαι τὰς κεφαλὰς **1039** — ἐξάγειν = Suid. ε 1481 cf. Zen. vulg. 3, 79 = He. ε 3383 **1040** — ψωμίσασθαι = He. ε 3389; le. solum = Poll. 6, 40; ad explic. ὃ τινες νῦν ἀκρατίσασθαι cf. sch. Ar. Equ. 51b ἔντραγ· οὕτως τὸ ἀκρατίζειν. καὶ Μένανδρος (fr. 645 K.- A.) „†παλαιὸν† ἐντραγεῖν“ **1041** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 220, 33, Suid. ε 1469 **1042** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 1, Suid. ε 1474, He. ε 3377 cf. He. ε 3376 **1043** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 2 cf. Suid. ε 1475, He. ε 3379 **1044** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 4, Suid. ε 1485 **1045** De usu verborum vide Plut. Mor. 237d καὶ τοὺς νέους δ' οὐ μόνον τοὺς ἰδίους αἰδεῖσθαι πατέρας (sc. ἔδει) καὶ ὑπηκόους τούτοις εἶναι, ἀλλὰ πάντας τοὺς προεσβυτέρους ἐντρέπεσθαι. Huc rettulerim He. ε 3394 ἐντρέπονται· αἰδημονοῦσιν (ἀσχημονοῦσιν cod. : corr. Meineke, Philol. 13, 1858, 539) **1046** = Suid. ε 1486 cf. sch. D ad O 554, He. ε 3393, Ap. Soph. 69, 21, Antiatt. 94, 12, Eust. 1391, 40-41, sch. Soph. OC 1541 **1047** cf. Antiatt. 94, 30, Ps.- Hrd. Philet. 204, He. ε 3397 **1049** Ad le. cf. Plut. Alcib. 8, 1 Ἰππονίκῳ δὲ τῷ Καλλίου πατρὶ... ἐνέτριψε κόνδυλον. Diog. Laert. 6, 41 ἐντρίψαντος αὐτῷ κόνδυλόν τινας. Luc. Prom. 10 ἢ κόνδυλους ἐνέτριψαντο (v. l. ἐνέτριψαν) ἢ κατὰ κόρυς ἐπάταξαν **1050** = Zen. vulg. 3, 78, Apost. 7, 36 cf. He. ε 3401, Suid. ε 1489, Prov. Bodl. 423, Diog. 4, 59, Greg. Cypri.

**1039** στρατείαν etiam Zen. et He., στρατιάν Suid., quam scripturam praeferebat I. Taylor, Lysiae Orationes, Cantabrigiae 1740, Notae p. 21 (ad Lys. 2, 50) ἐν Ἀττικοῖς in marg. z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 157, qui etiam de die septimo Apollini dedicato egit **1047** Ὑπερείδης scripsit Tsantsanoglou, New Fragments p. 33 : Ὑπερείδης z Πλάτων Πολιτείας in marg. z ε' addidit Tsantsanoglou loc. cit. p. 34 **1049** ἐντρίψαι z : correxi post ἐντρίψαι per virgulam interpungitur in z ἐγκόψαι scripsi coll. Λέξ. ῥητ. 250, 26 Bk. ἐγκόψαι· παῖσιν· ἀπὸ τοῦ κόψαι, ὅπερ ἐστὶ κροῦσαι et Herod. 5, 33 καὶ χιλίας μὲν ἐς τὸ νῶτον ἐγκόψαι αὐτῷ κέλευσον : ἐκκόψαι z **1050** π(α)-ρ(οι)μ(ία) in marg. z γὰρ praebent etiam Suid. et Zen., deest ap. He. et Apost. : seclusi

- Σ **1051** ἐντροπαλιζόμενος· ἐπιστρεφόμενος.  
 D **1052** ἐντροπίας· εὐμετάβολος.  
**1053** ἐν τυννῶ· ἐν μικρῶ.  
**1054** ἐντυχών (Ar. Nub. 689)· συντυχών.  
**1055** ἐν τῷ μέρει τις καὶ τὸ πῦρ σκαλευσάτω· παρομία ἐπὶ τῶν εἰς κοινὸν μὴ τὰ ἴσα παρεχομένων.  
 Σ **1056** Ἐνυάλιος· πολέμιος.  
 Q **1057** Ἐνυάλιον· <\*\*\*>.  
**1058** ἔπανδρον· ἐκ τῶν ἐφήβων· οἱ γὰρ ἐφηβεύσαντες πολῖται ἐνεγράφοντο.  
 D **1059** ἔνυδρις· ζῶον ποτάμιον ἀμφίβιον.  
**1060** ἐνύπνιον· καὶ αὐτὸ τὸ ὄνειρον καὶ τὸ ἐν τοῖς ὕπνοις, ὡς παρ' "Ομήρῳ (B 56. ξ 495)· „θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος“. χρῆται δ' οὕτως καὶ Μένανδρος (Peric. 359, al.).  
 Phryn.? **1061** ἐνυφηφασμένοι· ἐνυφαμμένοι.

2, 42 (Mosq. 3, 14), Prov. Coisl. 191, sch. Pind. Pyth. 11, 58d; ad le. cf. Theogn. 911 ἐν τριόδῳ δ' ἔοικα. Pl. Leg. 7, 799c στὰς δ' ἄν, καθάπερ ἐν τριόδῳ γενόμενος καὶ μὴ οφόρρα κατειδώς ὁδόν. Opp. Hal. 3, 502 ὅς (sc. ξένος) ἐν τριόδοις πολυτρίπτοις κυρήσας ἔοικε κτλ. **1051** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 6, Suid. ε 1490, sch. D ad A 546 (hinc Eust. 861, 62) cf. sch. D ad P 109 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐντροπαλιζόμενος = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 991A) et Z 496 (hinc EM 345, 32 et Eust. 657, 57), Gloss. P. Cairo 50208, 19-20, Ap. Soph. 69, 22, He. ε 3407, sch. bT ad A 547a et T ad Z 495-6, Eust. 1391, 39; le. = A 547. P 109 **1052** = He. ε 3409, qui in fine ὁξίνης addit, Suid. ε 1491 cf. Poll. 6, 17 **1053** cf. Suid. ε 660 ἐκ τυννῶν (τιτυννῶν codd. : corr. Ruhnken, vide etiam Bekker)· ἐκ μικρᾶς ἡλικίας. He. τ 1644 τυννός· μικρός, τηλικούτος **1054** = sch. Ar. Nub. 689 cf. Suid. ε 1495 ἐντυγχάνειν καὶ συντυγχάνειν ταὐτόν ἐστιν· „ἐντυγχάνειν ἦρωι“ (incerti auctoris) **1055** = Suid. ε 1482; praeter παρομία = Apost. 7, 33 **1056** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 5, Suid. ε 1498, sch. D ad P 211 (unde Et. Gen. B s. v. Ἐνυάλιος = EM 345, 56) cf. He. ε 3431, Et. Gud. 481, 1-2. 11 Stef. **1057** = Lex. Patm. p. 154 Ἐνυάλιον· τὸ πολεμικὸν μέλος **1058** De explic. ἐκ τῶν ἐφήβων vide Tel. p. 50 H. ἐξ ἐφήβων ἐστί. Luc. Jupp. tr. 26 πρόπαλαι μὲν ἐξ ἐφήβων γεγονώς. Plut. Mor. 844c ὁ δ' ἐγεγόνει ἐξ ἐφήβων. Poll. 2, 9 ἄρτι ἐξ ἐφήβων. Ad explic. οἱ γὰρ sq. cf. Paus. 7, 27, 5 οὐδὲ ἐξ τὴν πολιτείαν ἐγγραφῆναι πρότερον κατέοικεν οὐδενὶ πρὶν ἂν ἐφηβέωσιν. Vide etiam Aristot. Ath. Pol. 42, 5 διε[ξ]ελθόντων δὲ τῶν δυεῖν ἐτῶν ἤδη μετὰ τῶν ἄλλων (sc. πολιτῶν) εἰοῖν. Verba οἱ ἐφηβέουσιν leguntur in IG II<sup>2</sup> 665, 7. 19. 40 **1059** = He. ε 3436 cf. sch. Ar. Ach. 880a (hinc Suid. ι 281) **1060** Explicatio καὶ αὐτὸ τὸ ὄνειρον καὶ τὸ ἐν τοῖς ὕπνοις opponitur doctrinae Aristonici in sch. A ad B 56b θεῖός μοι ἐνύπνιον· ὅτι Ζηνόδοτος γράφει „θεῖός μοι ἐνύπνιον“. οὐ λέγει δὲ ὡς ἡμεῖς, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ κατὰ τοὺς ὕπνους, ἐνυπνίως. ὁ δὲ ἀστερίσκος κτλ. Ad explic. τὸ ἐν τοῖς ὕπνοις cf. sch. D ad B 56 (hinc EM 345, 48). Praeterea vide Hellad. ap. Phot. Bibl. 535b 25-26 **1061** gl. Phrynicho dubitanter attribui coll. Praep. soph. 32, 14 καὶ ὑφήφανται ἀντὶ τοῦ ὕφανται. De hac forma perfecti vide etiam Hrd. Περί μόν. λέξ. 2, 950, 8 L., Choer. sch. Theod. 2, 91, 5 H. (= Hrd. 2, 367, 7 L.), Et. Gen. A B s. v. ὑφύφασται (le. in marg. ὑφήφασται B<sup>pc</sup> = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM

**1053** τυννῶ scripsi : τύννω z **1055** παρομία] πα compendio inusitato z ἴοα] ἴοα z **1056** πολέμιος etiam Σ<sup>a+b</sup> et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 992A : πολεμικός Suid., sch. D ad P 211 (= Et. Gen. et EM), He. **1057** post le. lacunam indicavi. Explicationem excidisse veri simillimum est, vide test. **1058** gl. cum ε 1057 coniunctam praebet z : distinxi **1059** ἐνυδρίς] de acc. vide Lobeck, Proleg. p. 458

**1062** ἐν Φρεαττοῖ· δικαστήριον τῶν πεφευγόντων Ἀθήνηθεν, ὧν  
κάθοδος <\*\*\*>, καὶ τῶν μεταξὺ τῆς φυγῆς φονευσάντων τινά·  
ἀπελογοῦντο δ' οὗτοι <\*\*\*>.

**1063** ἐν Φρεαττοῖ· καὶ τοῦτο ὁμοίως φονικόν ἐστι δικαστήριον, ὅ  
ἴσως ἐπώνυμόν τινος Φρεάτου.

**1064** ἐν φρέατι κυνομαχεῖν· ἐπὶ τῶν ἀποφυγεῖν οὐκ ἐχόντων  
καὶ μοχθηρῶς τινι προσπалаιόντων.

**1065** ἐν Φρεαττοῖ· δικαστήριον τῶν ἀκουσίων φόνων ἐν Ἀθή- *Epit. Harp.*  
ναις. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστοτέλειονος† (23, 77-78) ἀκριβῶς  
διεξέρχεται περὶ αὐτοῦ· ὠνομάσθαι δὲ τὸ δικαστήριον ἔοικεν ἀπὸ τινος  
<Φρεάτου> ἥρως, ὡς Θεόφραστος ἐν ἱς Νόμων μαρτυρεῖ.

**1066** ἐγχειρεῖν· τὸ ἐπιχειρεῖν.

**1067** ἐ<γ> χρῶ κουρά· ἡ ψιλῇ.

D

2197C) [hinc EM 785, 46], Suid. v 729, Eust. 1436, 51. Praeterea vide Kühner-Blass, Aus-  
führl. Gramm. 2, 28 (§ 201, 6) **1062** cf. Λέξ. ῥητ. 311, 20 Bk., Poll. 8, 120, Hellad. ap.  
Phot. Bibl. 535a 28-32, Aristot. Ath. Pol. 57, 3, He. ε 3450. ε 6443, Paus. 1, 28, 11. De re Lip-  
sius. Att. Recht p. 130-131, Latte RE XX<sup>1</sup> (1941) 759, 66-760, 32, J. C Miles, The Court in  
Phreatto, RIDA 5 (1950) 219-224, A. L. Boegehold, CSCA 9 (1976) 14-19 **1063** cf. Λέξ.  
ῥητ. 251, 7 Bk. **1064** = Apost. 7, 40 cf. He. ε 3449, Zen. vulg. 3, 45 = Prov. Bodl. 420,  
Suid. ε 1505, Greg. Cyr. 2, 43 (Mosq. 3, 16); ad le. cf. Men. Dysc. 633-34 ἵνα τὸ τοῦ λόγου  
πάθω; ἐν τῷ φρέατι κυνὶ μάχωμαι; **1065** = Epit. Harp., Suid. ε 1080, Et. Gen. B s. v. ἐν  
Φρέατοι (ita B)· δικαστήριον τῶν ἀκουσίων φόνων ἐν Ἀθήναις. ὠνομάσθαι (-μαῖσθαι B)  
δὲ τὸ δικαστήριον ἔοικεν ἀπὸ τινος Φρεάτου ἥρως, ὡς Θεόφραστος ἐν ἱς (ἱς<sup>1</sup> Miller cf.  
EM : εἰ<sup>1</sup> B) νόμῳ μαρτυρεῖ (hinc EM 344, 25-29, quod etiam verba Δημοσθένους ἐν τῷ κατὰ  
Ἀριστοτέλειονος ἀκριβῶς διέρχεται περὶ αὐτοῦ servavit); ὡς Θεόφραστος ἐν ἱς Νόμων] cf.  
Usener, Rhein. Mus. 16 (1861) 471 **1066** cf. sch. Soph. El. 1026 **1067** = He. ε 3456,  
Phot. ε 98 cum test.

**1062** Φρεαττοῖ scripsi coll. Dem. 23, 77. 78 et Aristot. Polit. 4, 16 p. 1300b 29 : Φρέαττοι z.  
Φρεάτου Aristot. Ath. Pol. 57, 3, de cuius scriptura vide Kaibel, Stil u. Text d. Πολ. Ἀθην.  
d. Aristoteles, Berolini 1893, 240 et Lipsius, Att. Recht p. 130, 32 κάθοδος scripsi :  
καθολος z post κάθοδος lacunam statui. Excidisse verba διὰ φόνον ἀπείρητο  
suspicio post οὗτοι lacunam statui, quam verbis ex Λέξ. ῥητ. 311, 21 Bk. ἐπὶ πλοίῳ  
ἐοτῶτες expleam, vide Paus. 2, 29, 10 ἐοτῆκότα δὲ ἐπὶ νεῶς (sc. ἀπολογοῦσθαι). Possis etiam  
προσορμιοῦμενοι ἐν πλοίῳ ex Aristot. Ath. Pol. 57, 3 aut προσπλεύσαντες ἐν πλοίῳ τῆς γῆς  
οὐχ ἀπτόμενοι ex Dem. 23, 78 supplere **1063** Φρεαττοῖ Λέξ. ῥητ. : Φρέαττοι  
z Φρεάτου z, vide Aristot. Ath. Pol. 57, 3 et Phot. ε 2040 supra δικαστήριον signum  
+ posuit scriba cod. z **1064** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z ἐπὶ Apost. cf. Zen. et Suid. :  
ἀπὸ z μοχθηρῶς etiam Zen. et Prov. Bodl., μοχθηρῶ Apost. et Suid. elegantius **1065**  
ἐν Φρεαττοῖ scripsi coll. Dem. 23, 77. 78 et Poll. 8, 120 : ἐν Φρέαττοι z, ἐμ Φρεατοῖ Epit.  
Harp., ἐμφρεάτοι Suid., ἐν Φρέατοι Et. Gen. B, ἐν Φρεατοῖ EM verba Δημοσθένους ἐν  
τῷ κατὰ Ἀριστοτέλειονος — μαρτυρεῖ ex S<sup>2</sup> : sola verba ὠνομάσθαι δὲ τὸ δικαστήριον  
ἔοικεν ἀπὸ τινος ἥρως ὡς Θεόφραστος habet z Ἀριστοτέλειονος etiam Epit. Harp.,  
Suid. et EM : Ἀριστοκράτους Harp. pl. recte διεξέρχεται διέρχεται Epit. Harp., Suid.  
et EM, vide Proleg. p. civ ὠνομάσθαι Papad.-Keram. : ὠνομαῖσθαι z S<sup>2</sup> Φρεάτου re-  
cepi ex Et. Gen. B (= EM) et Suid., vide Harp. pl. (Φρεάτος Epit. Harp.) ἥρως S<sup>2</sup> :  
ἥρωιος z Νόμων] Νόμῳ Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. B (= EM cod. D) **1067** ἐχρῶ  
z : supplēvi. De scriptura vide Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 288-289

- Σ **1068** ἐν χρῶ· εἰς χρῶτα, πάνυ ἐγγύς, ὥς καὶ ἐφάπτεσθαι.  
 Σ **1069** ἐν χρῶ κεκαρμένος· πρὸς αὐτῷ τῷ χρωτί, οἶον σύνεγγυς καὶ πλησίον τοῦ δέρματος τὰς τρίχας ἐξυρημένους.  
**1070** ἐν ῥῥῖα· οὐ μόνον ῥΑλεξις (fr. 316 K.- A.) καὶ Φιλήμων (fr. 187 K.- A.), ἀλλὰ καὶ Αἰσχύλος (fr. 424b R.).  
 Σ **1071** ἐνώμοτος· ἔνοχος τοῖς ὄρκοις, βέβαιος.  
 Σ **1072** ἐνωμοτάρχης· τάξεώς τινος στρατιωτικῆς ἄρχων παρὰ Λακεδαιμονίοις.  
**1073** ἐνωμοτία· τάξις τις στρατιωτικὴ παρὰ Λακεδαιμονίοις· εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ ὀμνύναι αὐτοὺς μὴ λείπειν τὴν τάξιν.  
 Σ **1074** ἐνώπια· τεύθεια.  
 Σ **1075** ἐνωρμίσθη· προσωρμίσθη.  
 Σ **1076** ἐξάγιστος· ἀκάθαρτος ἢ πονηρός.  
 Σ **1077** ἐξαγώνιος· ἔξω τοῦ ἀγώνος.  
**1078** ἐξάγομαι· προάγομαι.  
 Σ **1079** ἐξαίρει· ὑψοῖ.

**1068** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 7, Suid. ε 1506 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐν χρῶ· οὖν τῷ υ' ἀντὶ τοῦ ἐγγυτάτω, πάνυ ἐγγύς, ὥστε ἐφάπτεσθαι τοῦ χρωτός (ex Oro, vide Reitz., Gesch. p. 292 nr. 6 = fr. B 61 A.) [hinc EM 313, 57-58], sch. Soph. Ai. 786a.b; — εἰς χρῶτα = He. ε 364 **1069** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 4, Suid. ε 1507, Et. Ge. B s. v. ἐν χρῶ κεκαρμένος· πρὸς αὐτῷ τῷ χρωτί, οἶον σύνεγγυς — ἐξυρημένος (hinc EM 314, 2) cf. sch. Eur. Or. 458; ad explic. πρὸς αὐτῷ τῷ χρωτί + σύνεγγυς cf. Et. Gud. 482, 1 Stef. (unde EM 313, 53), He. ε 3456 (alt. explicatio); ad le. cf. Xen. HG. 1, 7, 8 ἐν χρῶ κεκαρμένους **1070** Ad le. cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνωιδία (ex Oro, vide Reitz., Gesch. p. 292 nr. 7) [hinc EM 345, 4, quod ἐνώδια recte praebet], Eclog. AO 2, 433, 11 (hinc Suid. ε 1385 et ε 1404), Moer. p. 146 P. **1071** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 221, 10, Suid. ε 1410, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐνώμοτος· ἔνοχος τοῖς ὄρκοις, βέβαιος (βέβαιος om. A<sup>i</sup>) [hinc EM 345, 9 quod in fine subscriptionem ῥητορικὴ servavit] cf. He. ε 3463, Poll. 1, 39 **1072** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 8, Suid. ε 1407, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐνωμοτάρχης· τάξεώς τινος — Λακεδαιμονίοις. ῥη(τορικόν) [ρη A<sup>ii</sup>, om. A<sup>i</sup> B = EM 345, 12, quod in fine ῥητορικὴ praebet] **1073** = Suid. ε 1408, Et. Gen. A<sup>i</sup> s. v. ἐνωμοτία· τάξις τις — λείπειν τὴν (τὴν EM : om. A<sup>i</sup>) τάξιν (hinc EM 345, 10) [sola verba εἴρηται ἀπὸ τοῦ ὀμνύναι αὐτοὺς μὴ λείπειν τὴν τάξιν s. v. ἐνωμοτάρχης servavit B] cf. sch. Thuc. 5, 66, 3, He. ε 3464; εἴρηται δὲ sq. = Tim. **1074** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 7, Suid. ε 1414, He. ε 3469, Psell. Vers. polit. 333, Zonar. 740 **1075** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 10, Suid. ε 1416 cf. He. ε 3251, Phot. ε 994 cum test. **1076** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 11, Suid. ε 1509, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐξάγιος· ἀκάθαρτος ἢ πονηρός (ἢ πονηρός om. A<sup>i</sup>) [hinc EM 346, 36], He. ε 3493 cf. He. ε 3490, Poll. 5, 130; ad explic. πονηρός cf. Dem. 25, 93 τοὺς δὲ πονηροτάτους καὶ ἐξαγίους ὀνομαζομένους **1077** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 12, Suid. ε 1515 cf. He. ε 3501, sch. Luc. 215, 9, Λέξ. ῥητ. 260, 11. 14-15 Bk. (hinc Suid. ε 1515 alt. explicatio) **1078** le. fort. ex Dem. 19, 225 καὶ γὰρ εἴ τι οἰωπᾶν ἐγνώκειν, λέγειν ἐξάγομαι petiitum est **1079** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 13, Suid. ε 1579 cf. He. ε 3512, sch. Soph. Tr. 147

**1070** le. ἐνωιδία z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 56, vide IG II<sup>2</sup> 1377, 16 ἐνωιδίω διαλίθω et 1544, 20 ἐνωιδία δύο χρυοᾶ, al. **1073** στρατιωτικῇ] στρατιωτικὴ ἀνδρῶν ε' καὶ κ' Suid. ex sch. Thuc. 5, 66, 3, vide Proleg. p. lvi **1074** εὐθεῖα etiam Σ<sup>a</sup> et He., εὐθεια Σ<sup>b</sup>, εὐθεῖα Suid. et Psellus recte

**1080** ἐξαίρεσιν· ὡς ἡμεῖς Μένανδρος (fr. 539 K.- A.)· „ἐπὶ τὸν ἄν-  
θρακα ἐξαιρέσεις ῥιπτοῦντες“.

**1081** ἐξαιρέσεως δίκη· ἐπειδάν τινος ἄγοντος ὡς δοῦλόν τινα *Epit. Harp.?*  
ἕτερος αὐτὸν ὡς ἐλεύθερον ἐξαιροῖτο, ἐξῆν τῷ ἄγοντι ὡς δοῦλον  
ἐξαιρέσεως δίκην λαγχάνειν τῷ εἰς τὴν ἐλευθερίαν αὐτὸν ἐξαιρουμένῳ.

**1082** ἐξαιρούμενος· ἀποκομιζόμενος. Σ

**1083** ἐξαΐσια· παντὸς ἐπέκεινα θαύματος, ὑπερβάλλοντα. Σ

**1084** ἐξαίφνης καὶ ἐξαπίνης λέγουσιν.

**1085** ἐξαλῖσαι· κυλῖσαι. Ἀριστοφάνης Νεφέλαις (32)· „ἄπαγε τὸν *D*  
ἵππον ἐξαλίσας οἴκαδε“. καὶ ἄλινδῆθραι αἱ κυλίστραι τῶν ὑποζυγίων.

**1086** ἐξαλλάξαι· ἀντὶ τοῦ τέρψαι. Μένανδρος (fr. 540 K.- A.)· *Antiatt.?*  
„ἄνθρωπον ἐξαλλάξομεν κακόν τί σοι δώσοντα“.

**1087** ἐξάγιστος· ἀντὶ τοῦ λίαν ἐναγής. Αἰσχίνης δὲ (3, 107, al.) ἐπὶ *Epit. Harp.*  
τινος λιμένος εἶρηκε τοῦνομα.

**1088** ἐξάλλαγμα· ἀπατεών. *Antiatt.?*

**1080** — ὡς ἡμεῖς cf. Athen. 9, 381b (hinc Eust. 908, 1) **1081** cf. Epit. Harp. = Suid. ε 1576, Λέξ. ῥητ. 252, 12 Bk. **1082** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 14, Suid. ε 1582, He. ε 3518; le. ἐξαιρούμενος legitur ap. Pl. Ion. 534c et 1. Regn. 30, 8 (huc rettulit Latte) cf. Λέξ. ῥητ. 252, 10 Bk. ἐξαίρεσις· τόπος τις Ἀθήνησιν, ἐνθα ἐξαιρούμενοι τὰ φορτία ἀπετίθεντο (hinc EM 347, 30, quod ὑπεξαιρούμενοι praebet) **1083** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 16, Suid. ε 1584, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξαΐσια· παντὸς ἐπέκεινα (ἐπαίνου καὶ hic B, qui ἐπέκεινα post θαύματος transposuit) θαύματος, ὑπερβαλλόντως (ὑπερβαλλόντως EM cf. Suid. : ὑπερ-  
βαλλόντος A<sup>ii</sup>, om. A<sup>i</sup> B) [hinc EM 347, 37] cf. He. ε 3519; le. ad. Iob. 9, 10 ἐνδοξά τε καὶ  
ἐξαΐσια rettulit Latte **1084** Usum adv. ἐξαίφνης probat Phrynichus Ecl. 98 F. ἐξεπιπολῆς λέγουσί τινες οἰόμενοι ὅμοιον εἶναι τῷ ἐξαίφνης et Praep. soph. 67, 1 οἱ δὲ  
ἐξεπιπολῆς λέγοντες ἐπλανήθησαν ἀπὸ τοῦ ἐξαίφνης καὶ ἐξεπίτηδες. De ἐξαπίνης vide  
Thom. 150, 9 οἱ δὲ ῥητορικοὶ ἐξαπίνης. Vide etiam He. ε 3523 ἐξαίφνης ἐξαπίνης **1085**  
cf. He. α 3018, sch. Ar. Nub. 32a (hinc Suid. ε 1526 et Eust. 836, 48), Poll. 1, 183; —  
οἴκαδε (praeter Ἀριστοφάνης Νεφέλαις) = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξαλίσαι· τὸ κυλῖσαι  
(ἐξαλίσαι et κυλῖσαι A<sup>ii</sup> B), οἷον „ἄπαγε τὸν ἵππον ἐξαλίσας οἴκαδε“. | — κυλῖσαι = He. ε  
3537; ad explic. καὶ ἄλινδῆθραι αἱ κυλίστραι cf. Phot. α 954 cum test. **1086** = Suid. ε  
1523 cf. Antiatt. 96, 1, Phryn. Ecl. 341 F. **1087** = Epit. Harp., Suid. ε 1510; — ἐναγής cf.  
Poll. 1, 21, 33; Αἰσχίνης δὲ sq. = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐξάγιστος· ... (post le. sequitur explicatio  
Phot. ε 1076) Αἰσχίνης δὲ ἐπὶ τινος λιμένος εἶρηκεν (hinc EM 346, 36) **1088** fort. huc  
pertinet Antiatt. 96, 4 (= Anaxandr. fr. 21 K.- A.)

**1081** ἐπειδάν τινος ἄγοντος ὡς δοῦλόν τινα ἕτερος] ὅποτε τις ἄγοι μὲν τινα ὡς δοῦ-  
λον ἄλλος δὲ τις Epit. Harp. et Suid. cf. Λέξ. ῥητ. ἐξαιροῖτο Harp. pl., Suid., Λέξ.  
ῥητ. : ἐξαίροιτο z, Epit. Harp. verba ἐξῆν τῷ ἄγοντι — εἰς τὴν ἐλευθερίαν αὐτὸν  
ἐξαιρουμένῳ ex S<sup>z</sup> solo (post εἰς τὴν ἐλευθερίαν desinit Supplementum Sabbaiti-  
cum) τῷ ἄγοντι ὡς δοῦλον ἐξαιρέσεως δίκην λαγχάνειν] τὸν ἀντιπιοῦμενον τοῦ  
ἀνθρώπου (τῷ ἀνθρώπῳ Epit. Harp.) ὡς δούλου λαγχάνειν ἐξαιρέσεως δίκην Epit. Harp.  
et Suid., τῷ ἀντιπιοῦμένῳ κτλ. Harp. pl. recte, vide Lipsius, Att. Recht p. 641, 17 **1083**  
θαύματος Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. (= EM) : θαύματα z **1085** ἐξαλίσαι· κυλῖσαι z :  
emendavi verum ἄπαγε — οἴκαδε in marg. habet z ἵππον Ar. : οἶκον  
z οἴκαδαι z<sup>ac</sup>, cuius scriba litt. ai expunxit **1086** le. ἐξαλλάξαι Antiatt., Suid., Phryn. :  
ἐξαλλάξαι z versus ἄνθρωπον — δώσοντα ex S<sup>z</sup> solo **1087** τοῦνομα sine coro-  
nide z



- D 1089** ἐξάλυξωμαι· φυλάξωμαι.  
**D 1090** ἐξάλψεις· ἐκτιμηθήση.  
**1091** ἐξ ἄμματος· ἐξ ἀναφλέξεως, ἀναπαφλάσεως· ἐξ ἄμματος δὲ καὶ ἐξ ἀποκρεμάσεως.  
**1092** ἐξαμβλοῦν· διαφθεῖρειν· καὶ ἐξήμβλωσαν (Pl. Theaet. 150e)· οὐ διέσωσαν οὐδὲ συνηύξησαν· κυρίως μὲν οὖν ἐπὶ ἀμπέλου ἐπικεκαυμένης τοὺς λεγομένους ὀφθαλμούς φασι τὸ ἐξαμβλῶσαι, μεταφορικῶς δὲ καὶ βρέφος διαφθεῖραι ἐν κοιλίᾳ ἐξαμβλῶσαι· καὶ ἀμβλωθρίδιον τὸ ἐφθαρμένον.  
**D 1093** ἐξαμβρακοῦται· ἐκλύεται.  
**1094** ἐξ†α†μοργνύμενον· ἐναποψώμενον· καὶ ἐνωμόρξατο· οἷον ἐναπεμάξατο, ἐναπεψήσατο.  
**D 1095** ἐξανάξει· ἀνάξει πρὸς τὴν Ἴλιον παρὰ τὸ „εὐειδέ’ ἀνήγες“ (Γ 48) καὶ „μὰψ οἴχεσθ’ ἀνάγοντες“ (N 627). Σοφοκλῆς Ἀχιλλέως Ἑρασταῖς (fr. 157a R.).  
**1096** ἐξαναχωρεῖ· Θουκυδίδης (4, 28, 3).

**1089** = He. ε 3546, qui in fine Σοφοκλῆς Αἴαντι μασιτιγοφόρῳ (656) addit, sch. Soph. Ai. 656a **1090** = He. ε 3547 **1092** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξαμβλοῦν· διαφθεῖρειν· καὶ ἐξήμβλωσαν οὐ διέσωσαν (-σαν A<sup>ii</sup>) οὐδὲ συνηύξησαν (-σαν A<sup>ii</sup>). κυρίως μὲν ἐπὶ ἀμπέλου ἐπικεκαυμένης (-καλυμμένης A<sup>ii</sup>) τοὺς λεγομένους ὀφθαλμούς φασι (φασι EM : φη A<sup>ii</sup> B) τὸ ἐναμβλῶσαι, μεταφορικῶς δὲ καὶ βρέφος διαφθαρεῖν ἐν κοιλίᾳ ἐξαμβλῶσαι· καὶ ἀμβλωθρίδιον τὸ ἐφθαρμένον (διαφθαρμένον B et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 995A). εἰρηται εἰς τὸ ἀμβλωττω (hinc EM 347, 1) cf. sch. Ar. Nub. 137b. 139 (hinc Suid. ε 1729-30), He. α 3511; — διαφθεῖρειν = Tim. cf. He. ε 3549. ε 3553; ad ἐξήμβλωσαν· οὐ διέσωσαν cf. He. ε 3852; de explic. κυρίως μὲν οὖν ἐπὶ ἀμπέλου — φασι τὸ ἐξαμβλῶσαι cf. Theophr. Hist. pl. 4, 14, 6 ἀμβλοῦνται γὰρ οἱ ὀφθαλμοὶ τῆς πρωτοτόμου (sc. ἀμπέλου). Usum aoristi ἐξήμβλωσαν commendat Phrynichus Ecl. 257 F. ἐξέτρωσαν ἢ γυνὴ μὴ λέγε, ἐξήμβλωσε δέ. Ad explic. καὶ ἀμβλωθρίδιον τὸ ἐφθαρμένον cf. Phot. α 1161-62 cum test. **1093** = He. ε 3551 **1094** — ἐναποψώμενον cf. sch. Ar. Ach. 843a (hinc Suid. ε 1121), Phot. ε 1253 cum test.; ad ἐνωμόρξατο sq. cf. Phot. ε 998 cum test. **1095** — Ἴλιον = He. ε 3560. De explic. ἀνάξει πρὸς τὴν Ἴλιον παρὰ τὸ sq. vide sch. A ad Γ 48 ἀνήγες· ἢ διπλῇ, ὅτι ἀναγωγὴν λέγει τὸν ἐκ Πελοποννήσου εἰς Τροίαν πλοῦν· ἔστι γὰρ ὑψηλότερα τὰ πρὸς ἄρκτους. Vide etiam sch. A ad Z 292a. I 338 et N 627a (Ariston.) [hinc Eust. 951, 15 cf. 643, 9], He. α 4252. De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 65-66 **1096** = Suid. ε 1540 cf. He. ε 3565, Thom. 113, 11

**1089** ἐξάλυξωμαι· φυλάξωμαι He. (cod. Marc. fol. 150<sup>v</sup>) et sch. Soph. : ἐξάλυξωμαι· φυλάξωμαι z **1090** ἐξάλψεις z, quod defendi potest coll. He. ε 3547 ἐξαλφήσεις· ἐκτιμηθήσῃ μεγάλως ... τινὲς δὲ ΕΚΛΑΜΨΕΙΣ, cuius ultimum verbum ex ΕΞΑΛΨΕΙΣ depravatū esse suspicor. Minime credibile est ap. Photium glossas Diogeniani ἐξάλψεις· εὐρίοχεις (= He. ε 3545) et ἐξαλφήσεις· ἐκτιμηθήσῃ conflatas esse **1091** ἐξἄμματος· ἐξαναφλέξεως coniuncte z : distinxi ἐξ ἄμματος<sup>2</sup>) ἐξ ἄμμ- z **1092** ἐξήμβλωσαν z, quod e Pl. Theaet. 150e ἀπελθόντες δὲ τὰ τε λοιπὰ ἐξήμβλωσαν petitum esse veri simillimum est : ἐξήμβλωσαν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) φασι etiam EM, φη Et. Gen. A<sup>ii</sup> B διαφθεῖραι] διαφθαρεῖν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) **1094** le. ἐξαμοργνύμενον z, quod ordo poscit ap. Phot., lege ἐξομοργνύμενον (= Pl. Leg. 6, 775d) **1095** le. ἐξανάξει Tsantsanoglou ex He. : ἐξανάψει z τὴν Ἴλιον] τὸν ἥλιον He. εὐειδέ· Hom. : εὐειδὲς z tit. Ἀχιλλέως Ἑρασταῖς in marg. habet z **1096** ἐξαναχωρεῖ etiam Suid., ἐξαναχωρεῖ Thuc. et He.

- 1097** ἐξανепλήρουν· Ἰσαῖος πρὸς Εὐκλείδην (fr. novum) ἐξηλλαγμένως.
- 1098** ἐξανεμοῦσθαι· ἐπαίρεσθαι. D
- 1099** ἐξάντης· ὕγις, ὁ ἔξω ἄτης· κατὰ περισσότητα τοῦ ν· „ὦ Ζεῦ, γενέσθαι με τῆσδ' ἐξάντη νόσου“ (trag. adesp. fr. 151 Kn.- Sn.). τὸ ν ἔγκειται δι' εὐστομίαν.
- 1100** ἐξαντῶν· ἀντιβολῶν. D
- 1101** ἐξανύω· κατεργάζομαι. Σ
- 1102** ἐξαπαλλαγῇ· {Θουκυδίδης}. ὑποχωρήσῃ, ἀναχωρήσῃ. D  
Θουκυδίδης (4, 28, 4).
- 1103** ἐξαπιναίως· ἐξαίφνης. Σ
- 1104** ἐξάπτεσθαι· ἐξαρτᾶσθαι, ἀντιλαμβάνεσθαι. Σ
- 1105** ἐξαποινᾶσθαι· παραλογίζεσθαι. D
- 1106** ἐξ ἀποτροχου· ἐξ ἀποτροχασμοῦ. Ἀριστοφάνης (fr. 645 D  
K.- A.).
- 1107** ἐξ ἀόπτου· ἐξ ὑψηλοῦ τόπου. Σ
- 1108** ἐξάραντες· ἔξω ποιήσαντες.

**1097** Ad le. cf. Dem. 51. 6 καίτοι πῶς εἰοί δίκαιοι ταῦτα μὲν ὕστερον ἐξανепλήρου. De hac. gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 35 **1098** = He. ε 3563, qui in fine ἡ ξηραίνεσθαι ἢ μετεωρίζεσθαι addit, Suid. ε 1542 cf. sch. Eur. Andr. 938 **1099** praeter κατὰ περισσότητα τοῦ ν = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξάντης· ὁ (ὁ om. A<sup>ii</sup>) ὕγις, ὁ ἔξω ἄτης, οἶον· „ὦ Ζεῦ γενέσθαι με τῆσδ' ἐξάντην νόσου“. τὸ ν ἔγκειται δι' εὐστομίαν (hinc EM 346, 42, 43-44 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 994B) cf. Suid. ε 1546, qui initium gl. ἐξάντη ὕγιῃ καὶ ἔξω ἄτης praebebat, Tim., Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 244e (p. 97, 25-27 C.), Zen. Ath. II 98, Zen. vulg. 3, 95, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 77 (nr. 45), Prov. Coisl. 192 (= Suid. ε 1546 in fine), Suid. ε 1545, He. ε 3573; — ὕγις = Gal. Gloss. p. 98 cf. He. ε 3572. ε 3574 **1100** cf. He. ε 3574 **1101** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 15, Suid. ε 1547 cf. He. ε 3576, sch. AT ad A 365a.b. De potestate verbi egit Lobeck, Rhem. p. 121 **1102** — ὑποχωρήσῃ = He. ε 3578 **1103** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 17, Suid. ε 1550, Eclog. AO 2, 439, 4 cf. sch. Thuc. 2, 3, 1, Poll. 6, 194 **1104** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 19, Suid. ε 1553. Praeterea vide sch. D ad Θ 20, Eust. 695, 44, He. ε 3593 **1105** = He. ε 3588 **1106** cf. He. ε 3591. α 6749 **1107** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 18, Suid. ε 1552 cf. He. ε 3589 **1108** = Suid. ε 1554; le. fort. ad Soph. OC 264 οἵτινες βάρων ἐκ τῶνδ' ἐξάραντες εἴτ' ἐλαύνετε pertinet

**1097** post Εὐκλείδην punctum posuit scriba cod. z ἐξηλλαγμένως scripsi coll. Plut. Mor. 745f ἀλλὰ μοι δοκεῖ Πλάτων ὡς ἀτράκτους καὶ ἡλακάτας τοὺς ἄξονας οφονδύλους δὲ τοὺς ἀστέρας ἐξηλλαγμένως ἐνταῦθα καὶ τὰς Μούσας Σειρήνας ὀνομάζειν κτλ. et Aristot. Poet. 21 p. 1458a 5 ἐξηλλαγμένον δ' ἐστὶν ὅταν τοῦ ὀνομαζομένου τὸ μὲν καταλείπη τὸ δὲ ποιῇ κτλ. : ἐξηλλαγμένος z **1099** verum ὦ Ζεῦ — νόσου in marg. habet z με τῆσδ' etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) : εὐστομίαν z **1102** le. ἐξαπαλλαγῇ Thuc. cf. He. : ἐξαπαλλαγῇ z post le. Θουκυδίδης compendiose supra lineam addidit scriba cod. z : seclusim ὑποχωρήσῃ ἀναχωρήσῃ scripsi coll. He. : ὑποχωρήσῃ ἀναχωρήσῃ z **1105** ἐξαποινᾶσθαι hoc acc. z : ἐξαποίνασθαι He. (cod. Marc. fol. 150<sup>v</sup>) ἐξαποινᾶσθαι] ἐξαπαιολᾶσθαι coniecit Ruhnken (Auct. emend. I p. 1275) coll. He. α 5726 ἀπαιολᾶν παραλογίζεσθαι : teste Alberti (Hesych. Lex. vol. I p. 1275, 7) ἐξαπόνασθαι proposuerat Reiske coll. Plut. Mor. 587f ἱκανῶς δ' ἀπολαύσασά μου **1106** ἐξαποτρ- utrobique z : distinxi **1107** ἐξαόπτου· ἐξυψηλοῦ z : distinxi

- Epit. Harp.* **1109** ἐξαράσασθαι· τὸ ἐκτελέσαι τὰς ἀράς, τουτέστι τὰς εὐχάς, αἷς ἐπὶ ταῖς ἰδρύσεισι τῶν ναῶν εἰώθασιν ποιεῖσθαι.
- Σ **1110** †ἐξάραξαντες†· ἐκρήξαντες, κρούσαντες.
- 1111** ἐξαργυρῶσαι, οὐκ ἐξαργυρίσαι. Θουκυδίδης ἡ (81, 3)· <„οὐδ’ ἦν δέη τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρῶσαι“>.
- 1112** ἔξδραγμα, καὶ οὐχ ἐξάδραγμα.
- Σ **1113** ἔξαρθρος· ἐκμελής, ἐξωστ†α†τισμένος.
- Σ **1114** ἐξάραξατε (Ps. 146, 7)· προκατάρξατε, {προ}καταλέξατε.
- Σ **1115** ἐξαρτ†ή†σας· ἐκπληρώσας. ἡ ἐτοιμάσας.
- 1116** ἔξαρνος· ὁ τῷ ἀρνεῖσθαι ἐπιμένων καὶ ἀρνούμενος καθόλου.
- Σ **1117** ἐξαρτίζει· τελειοῖ, πληροῖ, παρασκευάζει.
- 1118** ἔξαστις· τὸ πρὸς τῷ κανόνι τοῦ διάσματος.
- Σ **1119** ἐξατμίσθη· ἐξελεπτύνθη.
- Σ **1120** ἐξαύδα· ἐκφώνει, ὁμολογεί.

**1109** = *Epit. Harp.*, Suid. ε 1556, Et. Gen. B s. v. ἐξαράσασθαι· τὸ ἐκτελέσαι — εἰώθασιν ποιεῖσθαι (hinc EM 346, 51) **1110** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 20, Suid. ε 1561 cf. He. ε 3595 **1111** = Suid. ε 1558, Et. Gen. B s. v. ἐξαργυρῶσαι, οὐκ ἐξαργυρίσαι. Θουκυδίδης· „οὐδ’ ἦν δέη (οὐδὲν δὲ ἢ B) τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρωμνὴν ἐξαργυρῶσαι“ (hinc EM 346, 55 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 994F) **1112** cf. He. ε 1342 ἔκδραχμον· ἐξάδραχμον. Praeceptum ignoti grammatici convenit cum illo Phrynichi Ecl. 388 F. ἐξάπηχυ καὶ ἐξαέτης· καὶ ἐντεῦθεν ἀφαιρήσεις τὸ α ἐξάπηχυ καὶ ἐξέτης καὶ ἐξάπλευρον κτλ. **1113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 21, Suid. ε 1559; — ἐκμελής = He. ε 3598; le. ad 4. Macc. 9, 13 rettulit Latte **1114** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 23, Suid. ε 1562, He. ε 3605 cf. Eclog. AO 2, 440, 20 **1115** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1566; — ἐκπληρώσας = Ba. 223, 22 **1116** = Suid. ε 1560, Et. Gen. B s. v. ἔξαρνος· ὁ τῷ ἀρνεῖσθαι — καθόλου (hinc EM 346, 49) cf. sch. Luc. 4, 21, He. ε 3604, Poll. 5, 104 **1117** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 24, Suid. ε 1565 cf. He. ε 3608 **1118** Aliter Erot. 38, 3, 118, 7, Gal. Gloss. p. 98 et Comment. ad Hipp. De med. off. 11 (XVII<sup>2</sup> 791 K.) [hinc sch. Orib. 3, 225, 20 R.]. Vocab. apparuit etiam in inscriptione Sami reperta, vide Ch. Michel, Recueil d’ inscriptions Grecques, Paris 1900, 678, nr. 832, 12-16. 27 **1119** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 25, Suid. ε 1569 **1120** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 26, Suid. ε 1571 cf. He. ε 3616. Praeterea vide sch. D ad A 363; le. = A 363, Eur. Hec. 183

**1109** ἐξαράσασθαι etiam *Epit. Harp.* (= *Harp. pl.*), Suid., Et. Gen. (= EM) et Aeschin. codd. e l ad 3, 116 : ἐξαρέσασθαι Aeschin. codd. k V<sup>2</sup>, de quorum lectione vide U. Köhler, Hermes 26 (1891) 45, 1 et Wilamowitz, Aristot. u. Athen vol. I p. 36, 14 **1110** ἐξάραξαντες z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐξάραντες z<sup>ac</sup>, ἐξαράσαντες He., ἐξαράξαντες Cyr. cod. A fol. 76<sup>r</sup> recte (coniecerat L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1256B) **1111** verba οὐδ’ ἦν δέη τελευτῶντα — ἐξαργυρῶσαι<sup>2</sup>, quae in Et. Gen. et ap. Suid. leguntur, scribam cod. z omisisse veri simillimum est. Omissa supplevi **1112** ἔξδραγμα scripsi coll. Phryn. Ecl. 388 F. : ἐξάραγμα z (error ex ΕΞΔΡΑ<X>MA ortus) οὐκ ἐξάδραγμα z : correxi **1113** ἐξωσταῖστος z, ἐξωσταῖστος Σ<sup>a+b</sup>, ἐξωστειστος Suid. recte **1114** προκαταλέξατε z, in quo syllabam προ ex praecedenti interpretamento ortam esse veri simillimum est, quam seclusi : καταλέξατε Σ<sup>a+b</sup> et He., καταλλάξατε Suid., λάξατ(ε) addidit in marg. scriba cod. z, qui fort. προκαταλλάξατε restituere voluit **1115** ἐξαρθήσας Σ<sup>b</sup>, ἐξαρθήσας Σ<sup>a</sup>, ἐξαρθύσας Suid. recte cf. Comment. P. Oxy. 853 col. xii 1 ad Thuc. 2, 17, 4 **1118** ἐξάστις z : emendavi secutus LSJ (GEL p. 588a s. v. ἔξαστις) et Frisk, Griech. etymol. Wörterbuch I p. 528 **1119** De forma aoristi vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1267B **1120** le. ἐξαύδα etiam He., ἐξαῦδα Σ<sup>b</sup>, ἐξαῦδα sine acc. Σ<sup>a</sup>, ἐξαυδᾶ Suid. ἐκφώνει ὁμολογεί etiam Σ<sup>b</sup>, quae ὁμολογεί praebet : ἐκφωνεῖ ὁμολογεῖ Σ<sup>a</sup> et Suid.

- 1121** ἐξαναίνεται· ἀποθνήσκει. D  
**1122** ἐξαυλεῖσθαι· καταυλεῖσθαι.  
**1123** ἐξαυτῆς· παραυτικά, εὐθώς. Σ  
**1124** ἐξαυτῆς· ἀντὶ τοῦ παραχρῆμα. Κρατῖνος (fr. 37 K.- A.). Antiatt.  
**1125** ἐξαῦσαι· ἐξελεῖν. Εὐπολις (fr. 450 K.- A.). καὶ ὁ ἐξαστήρ D?  
 ἀπὸ τούτου. Ἀρίσταρχος ἐπὶ τοῦ ἐγκεκρυμμένου πυρός.  
**1126** ἐξαστήρ· κρεάγρᾱ· καὶ ἐξαῦσαι· τὸ ἐξελεῖν.  
**1127** ἐξαφάζων· ἐξ ἑαυτοῦ γινόμενος καὶ περιβλέπων. D  
**1128** ἐξαψάμενος· κατασχών, περιπλακείς. Σ  
**1129** ἐξεγγύησις· τὸ ἔκτελέσαι† τινὰ διὰ τῆς τῶν ἐγγυητῶν κα- Epit. Harp.  
 ταστάσεως. οὕτως Δημοσθένης (24, 77).  
**1130** ἐξεδιήτησεν· κακῶς ἔδιοίκησεν†. Σ  
**1131** ἔξεδρος ὄρνις· οὐκ αἴσιος.  
**1132** ἐξέθανεν· οὐχὶ ἀπέθανεν, ἀλλ' ἐλιποψύχησεν. D  
**1133** ἐξέθηκεν· ἐπὶ βρέφους.  
**1134** ἐξέθει· ἐξέτρεχεν. Σ  
**1135** ἐξέθωπεν· ἐξεθώπευσεν. D

**1121** = He. ε 3615 cf. Erot. 37, 5; le. = Ar. fr. 659 K.- A. (ex Suid. α 4418) **1122** De sensu vide He. ε 3672 ἐξεκλήμηνον (ἐξεκλέμηνον cod. : corr. Soping)· ἐξηύλησεν, ἔθελεξεν **1123** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 27, Suid. ε 1572; — παραυτικά = He. ε 3619 **1124** = Antiatt. 94, 7 cf. Phil. De mut. nom. 142 **1125** — ἐξελεῖν = He. ε 3617. Alio sensu Eust. 1547, 58 καὶ τὸ ὀπτῆσαι ἐξαῦσαι. Πλάτων Ἑορταῖς (fr. 37 K.- A.). „ὁ δὲ τὸν ἐγκέφαλόν τις ἐξαύσας καταπίνει“. Vide Lobeck, Rhem. p. 11-12 et Ai.<sup>3</sup> p. 297 **1126** cf. Poll. 6, 88; — κρεάγρᾱ = He. ε 3618 cf. Poll. 10, 98, Et. Gen. A<sup>b</sup> B s. v. ἐξαστήρ· σημαίνει δὲ οκεῦς τι. παρὰ τὸ αὔω κτλ. (unde EM 346, 56). De vocab. ἐξαστήρ et κρεάγρᾱ egit Schulze, Kl. Schr. 189 **1127** = He. ε 3621. De verbo ἐξαφάζειν egit Lobeck, Rhem. p. 106 **1128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 28, Suid. ε 1573, He. ε 3825; le. alio sensu, ut videtur, legitur ap. Dem. 25, 90 ταῦθ' οὗτος μόνον οὐ κώδωνας ἐξαψάμενος διαπράττεται **1129** = Epit. Harp., Suid. ε 1590 cf. Poll. 6, 177. Praeterea vide Phryn. Praep. soph. 67, 7 et Lipsius, Att. Recht p. 708, 113 **1130** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 29, Suid. ε 1591, He. ε 3631 cf. Phot. ε 365 cum test.; le. = 4. Macc. 4, 19 **1131** cf. He. ε 3636, Phryn. Praep. soph. 71, 17. Praeterea vide sch. Ar. Av. 275b (hinc Suid. ε 1596), Ps.- Hrd. Philet. 16, de cuius textu vide Cohn, Rhein. Mus. 43 (1888) 413. Adiect. ἔξεδρος cum adiectivis ἀπαίσιος et ἐπάρατος coniunxit Phrynichus Praep. soph. 5, 12 σημαίνει οὖν (i. e. ἄνθρωπος ἀποφράς) τὸν οἶον ἀπαίσιον καὶ ἔξεδρον καὶ ἐπάρατον ἄνθρωπον (hinc Phot. α 1977) **1132** cf. He. ε 3638. De hoc sensu verbi cf. Hipp. Epid. 5, 42 καὶ ἐξέθανε πεντάκις ὥς τεθνήναι δοκεῖν **1133** le. = Eur. Ion. 344, 954, 1366, Men. Epit. 454, Per. 786 **1134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 30, Suid. ε 1599, He. ε 3639 cf. Erot. 41, 7 **1135** = He. ε 3645; le. cf. Soph. fr. 857 R. (e Plut. Mor. 530a)

**1121** le. ἐξαναίνεται recepi ex Erot. cf. He. : ἐξάυεται z **1122** ἐξαυλιόθαι· καταυλιόθαι z : emendavi coll. Poll. 4, 67 et Phot. ε 1194, ε 1234 **1124** le. ἐξ αὐτῆς Bekker ap. Antiatt. (cod. Coisl. 345 fol. 160' αὐτῆς sine spiritu habet), sed vide Lobeck, Pathol. elem. I p. 600 **1125** Εὐπολις in marg. z **1127** ἐξαφάζων etiam He., ἐξαλλοφάσων coniecit Ruhnkens (Auct. emend. I p. 1277) coll. He. α 3185 ἀλλοφάσων· ἑτεροχρῶειν κτλ. ἐξ] ἔξω coniecit Latte, sed vide Hipp. Epid. 7, 85 ἐξ ἑωυτοῦ ἐγένετο περιβλέπων] παραβλέπων coniecit Lobeck, fort. recte **1129** ἐκτελέσαι etiam Epit. Harp. et Suid., ἐξελέθαι Harp. pl. recte (de origine erroris in Epit. Harp. vide Dindorf ad loc.) **1130** ἐδιοίκησεν etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐδιήκησεν He. : διώκησεν Suid. et Phot. ε 365 recte

- 1136** ἔξειμι, οὐκ ἐξελεύσομαι λέγουσιν Ἀττικοί.  
**1137** ἐξείργειν· ἀπείργειν, κωλύειν.  
**1138** ἐξείλοχεν, οὐκ ἐκλέλοχεν.  
**Σ** **1139** ἐξεικονισμένον· μεμορφωμένον.  
**Σ** **1140** ἐξειλεγμένον· ἐπίλεκτον.  
**Σ** **1141** ἐξείρετο· ἠρώτα.  
**1142** ἐξινώμενον· ἐκκαθαιρόμενον.  
**1143** ἐξεκαρυσκεύθη· ὠψοποιήθη, συνεκόπη.  
**1144** ἐξ ἐκείνου· ἀπ' ἐκείνου.  
**D** **1145** ἐξεκήρανεν· ἐξέφθειρεν.  
**1146** ἐξέκλινεν· ἀπέκλινεν.  
**Σ** **1147** ἐξεκκλησίασεν· συνήθροισεν.  
**Σ** **1148** ἐξεκώμασεν· ἐξεπόρνευσεν.  
**Σ** **1149** ἐξέλαθον· λαθεῖν ἠδυνήθησαν.  
**D** **1150** ἐξέλεψε μήτηρ· ἀπὸ τῶν ὥων μεταφορικῶς.  
**1151** ἐξέτ' ἐλλειν· τὸ κωλύειν· καὶ ἐξούλη· κώλυσιν καὶ ἐκβολή.

**1136** = Suid. ε 1698 cf. Phryn. Ecl. 24 et 161 F. (ex alt. loco Thom. 109, 11), Poll. 5, 155, Ps.-Hrd. Philet. 287-288, Philem. p. 354 C. (hinc Thom. 7, 7) et 393, 29. 395, 35 R., Moer. p. 16 P. **1137** = Suid. ε 1702 cf. sch. Eur. Andr. 176; interpretamenta ἀπείργειν κωλύειν hoc ordine inveniuntur etiam ap. He. ε 3901 **1138** = Thom. 113, 1. De perf. ἐξείλοχεν vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 475 **1139** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 223, 31, Suid. ε 1694, He. ε 3654; le. ad Exod. 21, 22 rettulit Latte **1140** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 223, 32, Suid. ε 1695, He. ε 3656. Praeterea vide Thom. 148, 11 **1141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 1, Suid. ε 1703, He. ε 3662 cf. sch. D ad E 756; le. = E 756, al. **1142** cf. He. ε 3904, Poll. 4, 179 (= com. adesp. fr. 778 K.-A.) **1143** cf. Suid. ε 1603, He. ε 3669 **1144** le. probat Phrynichus Ecl. 29 F. cf. Ps.-Hrd. Philet. 133, Thom. 135, 13 **1145** = He. ε 3674. Vide etiam Phot. κ 677 cum test. **1146** le. legitur ap. Thuc. 5, 73, 3 ὡς παρῆλθε καὶ ἐξέκλινεν ἀπὸ σφῶν τὸ σιγάειν. Polyb. 5, 42, 4 τὴν μὲν ἐπὶ τὸν Μόλωνα σιγατείαν ... ἐξέκλινε διὰ τὴν ἀπειρίαν κτλ. Plut. Mor. 236b ὁ ξένος αὐτὸν ἐξέκλινε et LXX Num. 22, 33 ἡ ὄνος ἐξέκλινεν ἀπ' ἐμοῦ **1147** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 2, Suid. ε 1607, He. ε 3681; le. = Lev. 8, 4, Num. 20, 10 **1148** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 3, Suid. ε 1611, He. ε 3683 cf. sch. Eur. Andr. 603; le. ad Eur. Andr. 603 refferri coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 465D, qui notavit : „*licet interpretatio non satis conveniat*“ **1149** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 4, Suid. ε 1613 **1150** cf. He. ε 3694. Praeterea vide He. ε 1485, Erot. 40, 19; le. = trag. adesp. fr. 328 I Kn.-Sn. **1151** — κωλύειν cf. He. ε 3901, Phryn. Praep. soph. 31, 12. Praeterea vide He. ε 3657. ε 3693; ἐξούλη sq. cf. He. ε 3962, cuius le. ad Andoc. 1, 73 ἡ ἐξούλας ἡ γραφάς ἡ ἐπιβολὰς ὥφλον pertinere suspicor, sch. Ge ad Φ 282e (vol. V p. 190, 33 Erbse)

**1137** le. ἐξείργειν recepi e Suid. (ordo poscit ap. Phot.) : ἐξέργειν z, quod ap. Hdt. 3, 51, 3 legitur **1138** ἐξείλοχεν] ἐξείλιχεν proposuit Graevius, vide Luc. Soloec. 7 ἐκλέλοχεν recepi e Thom. : ἐξελέλοχεν z, ἐκλέλοχεν proposuit Graevius, vide Ritschl ad loc. et L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 472D **1142** ἐξινώμενον recepi ex He., ut explicationi conveniat cf. Phot. ι 134 : ἐξινωμένον z et Poll. (= partic. perf.), ap. quem tamen explicationi τὸν κκαθαυμένον defenditur, vide ThGL. vol. III p. 1306D **1143** ἐξεκαρυσκεύθειν· ὠψοποιήθειν συνεκόπειν z : emendavi coll. Suid. et He. **1144** le. ἐξεκείνου z : distincti **1150** ἐξέλεψε z<sup>pe</sup> : ἐξέλαμψε z<sup>ac</sup> τῶν z<sup>pe</sup> (quid antea fuerit non discernitur) **1151** le. ἐξέλλειν z (ordo poscit), ἐξίλλειν He. ε 3901 et Phryn. recte. Possis etiam ἐξε<ί>λλειν restituere, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 412 et Phot. ε 1264-661

**1152** ἔξελευθέρους· Νίκανδρος τοὺς τῶν ἡλευθερωμένων υἱούς, *D*  
ἴσως ἀπατηθεὶς ἐκ τοῦ στίχου ἐν Δραπέτισι Κρατίνου (fr. 57 K.- A.): „ἦν  
γὰρ ἔξελευθέρός μοι πατρικός, ἦνικ' αὐτὸς ἦν“.

**1153** ἔξελίσσουσι· κινουῖσιν. *Σ*

**1154** ἔξεληλάσεται· τὸ μέλλον τὸ συντελικόν.

**1155** ἔξελῶ· τὸ ἐξελάσω καὶ κολῶ τὸ κολάσω.

**1156** ἔξελώπισας· ἐξέδυσας, ἔξω τοῦ λώπου ἐποίησας. *Ael. Dion.*

**1157** ἔξεμεῖν, οὐκ ἐξερᾶν· ἐξερᾶν δὲ τὸ ἐκκενοῦν· καὶ οἱ δικα-  
νικοὶ (Dem. 36, 62, 38, 28) „ἐξέρα τὸ ὕδωρ“ φασίν.

**1158** ἔξ ἐμοῦ· παρ' ἐμοῦ.

**1159** ἔξέμπαλιν· ἐπ' ἀριστερά. *D*

**1160** ἔξένεγκον· οὕτω Φερεκράτης (fr. 239 K.- A.).

**1161** ἔξένιζεν· ἀντὶ τοῦ ξένος ἦν· Δίδυμος δέ φησιν (p. 315 *Epit. Harp.*  
Schmidt) ἀντὶ τοῦ οὐκ Ἀττικοῖς, ἀλλὰ ξένοις ῥήμασι διελέγετο.

**1162** ἔξ ἐνὸς τὰ πάνθ' ὁρᾷ· ἐπὶ τῶν παρόντων†.

**1163** ἔξ ἐπιπολῆς· ἐπιπολαίως καὶ μὴ εἰς βάθος.

**1164** ἔξεπειράθη· ἀπεπειράθη λιπαρῶς.

**1152** — υἱούς cf. He. ε 3692. Praeterea vide Athen. 3, 115b, Poll. 3, 83, Antiatt. 95, 12, Amm. 65 N. = Ptol. De diff. 407, 25, Et. Gud. 162, 11 Stef., Ptol. De diff. 394, 3 = Et. Gud. 485, 12 Stef., Eust. 1751, 1, Excerpta cod. Marc. gr. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 209 nr. 14. | Νίκανδρος] de Thyatirensi (FGrHist 343) cogitavit Tsantsanoglou p. 107 **1153** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 5, Suid. ε 1619, He. ε 3696; le. = Eur. Troad. 3 **1154** forma fut. exact. ἔξεληλάσεται aliunde non nota **1155** fut. ἔξελῶ legitur in IG I<sup>3</sup> 14, 28 οὐδὲ τῶν μενόντων ἐχοελῶ. 40, 4 οὐκ ἐχοελῶ Χαλκιδέας ἐχ Χαλκίδος et ap. Ar. Nub. 123 ἀλλ' ἔξελῶ ο' ἐς κόρακας ἐκ τῆς οἰκίας. Vide He. ε 2243 ΕΛΩ' ... ἐλάω. Ad κολῶ τὸ κολάω cf. He. κ 3407 κολῶ· κολάω. Vide etiam Phot. 0 117 cum test. **1156** = Ael. Dion. ε 42 (ex Eust. 1739, 59) cf. He. ε 3701, sch. Soph. Tr. 925 **1157** Ad explic. ἐξερᾶν δὲ τὸ ἐκκενοῦν cf. sch. Ar. Ach. 341 (unde Suid. ε 1643); le. ἔξεμεῖν = Ar. Equ. 1148, Ran. 11 **1158** = Suid. ε 1624 **1159** cf. He. ε 3710, Phot. s. v. τραπέμπαλιν **1160** v. l. ἀπένεγκον ad Ar. Pac. 1109 (codd. RV<sup>ac</sup>) et ἔνεγκον ex Anaxipp. fr. 8, 2 contulerunt Kassel et Austin **1161** = Epit. Harp., Suid. ε 1628. De explic. Didymi vide etiam Phot. s. vv. ξενίζειν cum test. **1162** = Suid. ε 1630 (hinc Apost. 7, 49) cf. Prov. Coisl. 194. Vide etiam Phryn. Praep. soph. 115, 5 (= com. adesp. fr. 673 K.- A.) **1163** cf. Suid. ε 1635, Ba. 224, 6, He. ε 3728; le. solum = Σ<sup>a</sup>. | Usum adv. ἔξ ἐπιπολῆς improbant Phryn. Praep. soph. 67, 1, Ecl. 98 F., Orus fr. A 41 (e Zonar. 856), Thom. 113, 3, Luc. Soloec. 5. De origine vide Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 205 **1164** gl. cognata Phot. ε 474

ἐξούλη] ἐξουλή scripserim, dc acc. vide Wackernagel, Richtigstellung des Akzents einzelner Wörter, Philol. 95 (1943) 178-179 (= Kl. Schr. p. 877-878) **1152** verba ἴσως ἀπατηθεὶς — ἦνικ' αὐτὸς ἦν ex S<sup>2</sup> solo στίχου scripsit Tsantsanoglou, New Fragments p. 106 : ζ compendiose S<sup>2</sup> Δραπέτιοι S<sup>2</sup>: corr. Tsantsanoglou **1154** συντέλικον z : emendavi **1156** ἐξέδυσας] ἀντὶ τοῦ ἐξέδουσας Eust. λώπου] λοπού Eust. **1157** ἐξέρα recepi ex Dem. : ἐξερά z φαιοίν] φά compendiose z **1158** ἐξέμιον z : correxi **1159** ἀριστερά scripsi, vide ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1957D : ἀριστερά z **1161** οὐκαττικοῖς coniuncte z : distinxi **1162** in marg. ad hanc gl. signum + posuit scriba cod. z. Fort. aliquid omisum est ὁρᾷ] ὁρᾶν Suid. παρόντων etiam Suid. cod. V, παρο-  
ρώντων Suid. recte

**1165** ἐξεπιλαθόμενος οὕτως· ἀντὶ τοῦ <οὐκ> ἐξεπιστάμενος ὁμοίως.

**1166** ἐξεπίτηδες καὶ ἐπίτηδες· ἑκατέρως λέγουσιν Ἀττικοί.

*Epit. Harp.* **1167** ἐξεπρέμνιζον· ἀντὶ τοῦ κατέβαλλον τὰ πρέμνα, τουτέστι μέχρι ῥιζῶν τὰ στελέχη. οὕτως Δημοσθένης (43, 69).

**1168** ἐξερέων· ἀντὶ τοῦ ἐρευνῶν.

Σ **1169** ἐξερεύξεται· ἐκφέρει, ἐξενέγκη.

Σ **1170** ἐξερπύσασι· βαδίσασι.

Σ **1171** ἐξερρύησαν· ἠφανίσθησαν· λαμβάνεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἐν πόλει φευγόντων.

**1172** ἐξερρύη· ἐξέρρευσεν. καὶ κατερρύη καὶ παρερρύη· πάντα ταῦτα οὕτως λέγουσιν.

*Phryn.?* **1173** ἐξερρωγός· ἄχρηστον.

**1174** ἐξερῶ· ἐξοίσω.

Σ **1175** ἐξεσκληκός· ὑποξηρανθέν.

Σ **1176** ἐξέστηκε· μαίνεται.

**1177** ἐξεστιωμένος· οἰνωμένος.

**1178** ἐξεστηκὼς οἶνος· ὁ μεταβεβληκὼς καὶ τετραμμένος.

Σ **1179** ἐξεταζόμενοι πρὸς τοῖς βασιλείοις (Isocr. 4, 151)· ἀριθμούμενοι ἐν τοῖς βασιλείοις.

**1165** compos. ἐξεπιλαθόμενος aliunde non notum **1166** = Suid. ε 1637 cf. Ps.-Hrd. Phil. 62, Philem. 393, 31 R. (unde Thom. 113, 10. 150, 15), Phryn. Praep. soph. 67, 2 **1167** = Epit. Harp., Suid. ε 1642 **1168** = Suid. ε 1644 cf. Eust. 1498, 43 **1169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 7, Suid. ε 1645 cf. He. ε 3750; le. = Exod. 7, 28 **1170** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 8, Suid. ε 1652 **1171** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 10, Suid. ε 1653 cf. He. ε 3760; le. = 1. Macc. 9, 6 **1172** De doctrina ignoti atticistae vide Phot. s. v. προσερρύη· προσεφοίτησεν, προσῆλθεν, οὐ προσέρ<ρ>ευσεν (= Suid. π 2647); le. ἐξερρύη legitur ap. Pl. Reip. 5, 452d, κατερρύη ap. Pind. fr. 177b Snell et Aristot. fr. 557 Rose cf. Ar. fr. 47 K.-A., παρερρύη ap. Ael. V. H. 3, 30 **1173** gl. Phrynicho dubitanter attribui coll. Praep. soph. 68, 18 ἐρρωγὸτας λέγειν λόγους (com. adesp. fr. 597 K.-A.): ... ἡ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ἐξερρωγόντων ὀργάνων· καὶ γὰρ ταῦτα ἀνάρμοστον καὶ ἀηδὲς φθέγγεται. οἰμαίνει δὲ τὸ ἐξερρωγὸτας καὶ τοὺς ἀπηρυθριακὸτας καὶ ἀναοχύντους **1174** = Suid. ε 1649 cf. He. ε 3764 **1175** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 9, Suid. ε 1657 cf. He. ε 3881 **1176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 12, Suid. ε 1660 cf. Et. parv. ε 17 P. (unde Et. Gud. 486, 2 Stef.), Poll. 2, 16. 5, 123 **1177** partic. ἐξεστιωμένος aliunde non notum cf. He. ε 6410 ἐστιώμενοι· ἐσθίωντες, εὐωχούμενοι **1178** cf. ΔΟ 188, 3, He. ε 3772, Poll. 1, 248. 6. 17; ad le. cf. Dem. 35, 32 ὀγδοήκοντα στάμνοι ἐξεστηκὸτος οἶνον **1179** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 13, Suid. ε 1669 cf. sch. Thuc. 7, 35, 1. Interpretationem addubitavit Coraes, Isocr. vol. II p. 54

**1165** οὐκ addidi **1169** ἐκφέρει Suid. codd. FGIM : ἐκφέρει z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. cod. A ἐξενέγκη z<sup>c</sup>, Suid. : ἐξενέγκει z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup> **1171** πόλει etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., πολέμω Favorinus recte, vide ThGL. vol. III p. 562D **1174** ἐξερῶ Suid., He. : ἐξέρω z **1175** post le. addunt τὸ Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **1177** ἐξεστιωμένος ita z : exspectes ἐξειστιαμένος οἰνωμένος] partic. sine augm. defendi potest coll. Aristot. Eth. Nic. 1147a 14. 1152a 15. 1154b 10 et Rhet. 1389a 19, Athen. 10, 428e, Diod. 1, 57, 7. 17, 72, 1 **1179** πρὸς τοῖς] πρὸς αὐτοῖς τοῖς Isocr.

**1180** ἐξεταζόμενος· ἐρευνώμενος, δοκιμαζόμενος ἢ ἀριθμούμε- Σ  
νος.

**1181** ἐξετᾶ· ἐξετάοει.

**1182** ἐξετάζεται· βλέπεται. Μένανδρος (fr. 541 K.- A.).

**1183** ἐξετασμός· ἀριθμός. Tim.

**1184** ἐξέτης, οὐχ ἐξάτης. Ael. Dion.

**1185** ἐξετίθευοα λέγουσιν.

**1186** ἐξετύφην· ἐξετυφλώθην ἐκ καπνοῦ.

**1187** ἐξετρίψαμεν· ἐθάδες ἐγενόμεθα.

**1188** ἐξεταστής· σημαίνει μὲν καὶ ἄλλα, ἰδίως δὲ τοὺς πεμπο- Q  
μένους ἄρχοντας τοῦ ἐξετάοαι πόσοι εἰσίν, ἵνα μισθὸς αὐτοῖς δοθῇ·  
ἐγίνετο δὲ τοῦτο, ὅτι οἱ στρατηγοὶ ἐψεύδοντο ἐν ξέναις μισθούμενοι  
χώραις.

**1189** ἐξετῶμεν· ἐξετάοομεν. Q

**1190** ἐξευηκότες· ἐξηρασμένοι.

**1191** ἐξευμαρίοθην· παρσεκνεύαοθην, ἡτοιμάοθην. D

**1192** ἐξευμενίζεοθαι· πείθεοθαι. Σ

**1193** ἐξευασμένου· ἤδη αὐτοῦ γεγονότος. D

**1194** ἐξ†ε†υλημένον· ἡχρειωμένον καὶ ἐκπεπνευκότα· ἀπὸ τῶν  
γλωσσίδων· ἐξηυληθῆναι γὰρ ἐλέγοντο αὗται, ἐπειδὴν ἄχρηστοι ἐγένον-  
το.

**1180** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1668; ad δοκιμαζόμενος cf. He. ε 3882, sch. Thuc. 2, 7, 3 **1181** cf. Phot. ε 1189 cum test. **1182** cf. He. ε 3780 **1183** = Tim. cf. Antiatt. 93, 20, He. ε 3784 **1184** gl. Aelio Dionysio attribui coll. Eust. 341, 5 Αἴλιος δὲ Διονύσιος ἐν ᾧ συνέθετο λεξικῶ φησι (δ 23)· „διέτης, τριέτης, πεντέτης καὶ πάντα τὰ ὅμοια βαρύνουσι Ἀττικοὶ προφέροντες τῷ τόνῳ ὡς εὐεργέτης“. De praescripto vide etiam Phryn. Ecl. 388 F. ἐξάπηχυν καὶ ἐξαέτης· καὶ ἐντεῦθεν ἀφαιρήσεις τὸ α ἐξπηχυν καὶ ἐξέτης καὶ ἐξπλευρον. Aliter sch. Ar. Nub. 862a (unde Suid. ε 1670) **1185** forma ἐξετίθευοα aliunde non nota. Solus infinit. ἐκτιθεῖναι legitur ap. Aristot. Hist. an. 3, 20 p. 522a 6 **1186** cf. sch. Eur. Phoen. 1154 τυφῶς πύλαιον· τυφροῦναι ἐστι τὸ τοὺς ὀφθαλμοὺς συγκεχύοθαι ... καὶ ἐν Ἐπιτρέπουσιν (fr. 8 Sandbach). „ἐξετύφην μὲν οὖν κλαίουσα“, unde evincitur lemma Photii ἐξετύφην ex Menandro sumptum esse, vide ZPE 58 (1985) 36 et Phot. ε 526 **1188** cf. Λέξ. ῥήτ. 252, 6 Bk. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξεταστής· σημαίνει μὲν καὶ ἄλλα, ἰδίως δὲ τοὺς πεμπομένους — ἐν ξέναις (ἐν ξέναις B, EM : ξένους A<sup>ii</sup>) μισθούμενοι χώραις (hinc EM 386, 12); gl. ad Aeschin. 1, 113 pertinere coniecit Gaisford, EM 1108C. De magistratu vide Boeckh, Staatshaushaltung I 363c, Lipsius, Att. Recht p. 110 **1189** = Λέξ. ῥήτ. 251, 32 Bk.; le. ad Isocr. 9, 34 οὐδὲν μὲν χεῖρον ἐξετῶμεν rettulit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1289A **1190** cf. Erot. 37, 5 **1191** cf. He. ε 3800 **1192** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 15, Suid. ε 1674 **1193** cf. He. ε 3794 **1194** cf. Phot. ε 1234 cum test.

**1180** ἀριθμούμενος etiam Σ<sup>a</sup>, συναριθμούμενος Suid. **1181** ἐξετᾶ scripsi coll. Phot. ε 1189 : ἐξέται z (error ex ΕΞΕΤΑΙ ortus) **1183** ἀριθμός] ἀρίθμησις Tim. **1184** ἐξέτης οὐκ ἐξαέτης per lenem z : emendavi **1188** δοθῇ] σταλῇ(i) Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), fort. ex gl. Photii, quae in cod. z ab epitomatore omissa est cf. Λέξ. ῥήτ., quae πέμπηται praebent **1189** ἐξετάοομεν z et Λέξ. ῥήτ. : corr. Bekker **1190** De augmento εν προην vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1268A et Crönert, Mem. Herc. p. 204, 4 **1193** αὐτοῦ scripsi : αὐτοῦ z **1194** ἐξευλημένον z (ordo poscit), ἐξηυλημένον He. ε 3884 recte!



- 1195** ἔξευρε· καὶ τὸ εὐρέ ὀξυτονητέον.  
*D* **1196** ἐξεύχμησαν· ἡρήμονται.  
*Σ* **1197** ἐξέφυ· ἐβλάστησεν.  
*Σ* **1198** ἐξεφύρθης· ἐμιάνης.  
*Σ* **1199** ἐξεφύσησα· †διεσκόπησα†, ἐβδελυξάμην.  
**1200** ἐξέχει καὶ ἐξέστηκεν· ἐπὶ τοῦ ἀνατεταλκότης ἡλίου λέγουσιν.  
*Ael. Dion.* **1201** ἐξέχειν τὸν ἥλιον· τὸ ἐπιτεταλκέναι· „ἔξεχ’, ὦ φίλ’ ἦλιε“. κωλάριον τι παροιμιῶδες ὑπὸ τῶν παιδίων λεγόμενον (carm. pop. 876b Page), ὅταν ἐπινέφη ψύχους ὄντος. Ἀριστοφάνης Νήσοις (fr. 404 K.-A.)· „λέξεις ἄρ’ ὥσπερ εἰ τὰ παιδία· ἔξεχ’, ὦ φίλ’ ἦλιε“.  
**1202** ἐξ ἐχθιζινοῦ· ἀπ’ ἐχθές.  
*Σ* **1203** ἐξηγορία· ἐπαγγελία.  
*D* **1204** ἐξηγοῦ· καθηγοῦ.  
*D* **1205** ἐξηγητής· ὁ περὶ ἱερῶν καὶ διοσημειῶν ἐξηγούμενος.  
**1206** ἐξηγρόμην (Ar. Ran. 51)· ἐξ ὕπνου ἠγέροθην.  
**1207** ἐξήεσαν (Thuc. 1, 15, 2)· ἐξεπορεύοντο.

**1195** cf. Choer. sch. Theod. 2, 24, 35-36. 244, 24. 32 H. (= Hrd. 2, 308, 30 L.), Arcad. 196, 18 (= Hrd. 1, 464, 8 L.), sch. A ad A 85c (ex Hrd. = 2, 23, 20 L.), Ep. Hom. A 85 B (p. 143 Dyck), Ps.- Hrd. Philet. 227; le. = Eur. Alc. 221 **1196** = He. ε 3885 **1197** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 16, Suid. ε 1679, He. ε 3816 **1198** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 17, Suid. ε 1680, He. ε 3817; le. = Jer. 3, 2 **1199** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 18, Suid. ε 1681, He. ε 3818; le. = Malach. 1, 13 **1200** De hoc usu perf. ἐξέστηκα cf. Aristot. Hist. an. 1, 14 p. 493b 3 κοῖλον γὰρ τὸ ὑπὸ τὴν ἡβην καὶ σὺχ ὥσπερ τὸ τοῦ ἄρρενος ἐξεστικός **1201** gl. Aelii Dionysii (ε 43), ex quo haec tantum servavit Eust. 881, 42 ἔτι δὲ καὶ ἐξέχειν· κωλάριον σὺν τι παροιμιῶδες Αἴλιος Διονύσιος φησιν ὑπὸ παιδίων λέγεσθαι δηλοῦν ἐξέχειν, ὃ ἐστι ἐπιτεταλκέναι τὸν ἥλιον. Ἀριστοφάνης· „λέξεις ἄρ’ ὥσπερ τὰ παιδία· ἔξεχ’, ὦ φίλ’ ἦλιε“, ἡγουν ἀνατεῖλαι. Ex Photio pendet Suid. ε 1684 cf. Poll. 9, 123 (= Stratt. fr. 48 K.-A.); — ἐπιτεταλκέναι cf. He. ε 3821, sch. Ar. Vesp. 771b **1202** le. = Men. fr. 220 K.-A. (ex Σ<sup>b</sup> ap. Bachmann, AG I 136, 8) **1203** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 20, Suid. ε 1712 cf. He. ε 3832 **1204** = He. ε 3831; le. ad Aeschyl. Eum. 609 rettulit M. Schmidt, ad Eur. Bacch. 185 Latte **1205** = He. ε 3830 cf. Poll. 7, 188. 8, 124 **1206** cf. sch. Ar. Ran. 51 (unde Suid. ε 1714) **1207** = Suid. ε 1715 cf. sch. Thuc. 1, 15, 2

ἐξηυλῆσθαι recipi ex Suid. π 560 et He. π 836 : ἐξευλεῖσθαι z **1195** ἐξευρέ z : emendavi coll. Io. Alex. Τον παραγγ. 21, 9 διούλλαβα δὲ (i. e. ὀξύνονται) τὸ ἐλθέ εὐρέ εἰπέ, ἃ καὶ αὐτὰ συντεθέντα κατὰ φύσιν βαρὺν ἀπέλιπε τὸν τόνον κάτελθε ἔξειπε ἔφευρε (= Hrd. 1, 431, 3-5 L.) et Choer. sch. Theod. 2, 110, 10 H. πρόσκειται ἐν τῷ κανόνι „ὀριστικός“ διὰ τὸ εἰπέ ἔξειπε, εὐρέ ἔφευρε· ταῦτα γὰρ ἀνεβίβασαν τὸν τόνον, ἀλλ’ σὺχ εἰσὶν ὀριστικά, ἀλλὰ προστακτικά (= Hrd. 1, 469, 5 L.). Vide etiam Ep. Hom. AO 1, 220, 13-14 (unde Et. Gen. A s. v. καθῆστο = EM 484, 9-10 ~ Et. Gud. 291, 58-59 St.) et AO 1, 395, 1-2 καὶ τὸ] τὸ δὲ exspectes **1196** i. e. ἐξεύχμησαν, de augmento εὐ pro ην vide Crönert, Mem. Herc. p. 204, 4 **1199** διεσκόπησα etiam Σ<sup>b</sup>, διεσκόρησα Σ<sup>a</sup> et Suid. codd. AF, διεσκόρησα Suid. codd. GIMTV et He. recte **1201** ἄρ’ Eust. et Suid. : ἄρ’ z ὥσπερ εἰ ὥσπερ Eust. et Suid. **1202** ἐχθιζινοῦ scripsi, vide Phot. ε 2492 : ἐχθεοῖνοῦ z **1205** ἱερῶν etiam Poll. cf. Plut. Thes. 25, 2 : ἱερῶν He. διοσημῶν scripsi coll. He. et Poll. : δημοσίων z **1207** ἐξήεσαν Suid. : ἐξήεσαν z et Thuc. codd. BC, ἐξήεσαν Thuc. codd. AEGM, ἐξή(ι)εσαν codd. ad Thuc. 5, 13, 2

**1208** ἐξηγηταί· οἱ τοὺς νόμους τοῖς ἀγνοοῦσιν ὑποδεικνύοντες καὶ διδάσκοντες περὶ τοῦ ἀδικήματος, οὗ ἕκαστος γράφεται.

**1209** ἐξηγηταί· τρεῖς γίνονται πυθόχρηστοι, οἷς μέλ[λ]ει καθαί- *Tim.*  
ρειν τοὺς ἄγει τινὲν ἐνισχηθέντας. καὶ οἱ ἐξηγούμενοι τὰ πάτρια.

**1210** ἐξηγητῆς· ἰδίως ὁ ἐξηγούμενος τὰ ἱερά· ἔστι δὲ καὶ ἃ πρὸς *Epit. Harp.*  
τοὺς κατοικομένους ὀνομαζόμενα ἐξηγοῦντο τοῖς δεομένοις.

**1211** ἐξ ἠθρίασεν· ἐλάμπρυνεν.

Σ

**1212** ἐξ ἡῖα· ἐξίλαστήρια, ἐπιτίμια.

D?

**1213** Ἐξήκεστος· ὄνομα κύριον.

*Epit. Harp.*

**1214** ἐξ ἦκον· ἐξικνούμενον, ἀφικνούμενον.

**1215** ἐξ ηλέανα· ἐξεθέριμανα.

**1216** ἐξ ηλιασμένον· κεκαυμένον.

Σ

**1217** ἐξ ἡμβλωσεν· ἐξέτρωσεν.

Σ

**1218** ἐξημμένοι· ἐκδεδῆυῖμένοι.

Σ

**1219** ἐξημύστισεν· ἐξέπιεν ἀπνευστί.

**1220** †ἐξήμερον†· ἐκκύκλημα.

**1208** = Suid. ε 1710, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐξηγηταί· οἱ τοὺς νόμους τοῖς ἀγνοοῦσι διδάσκοντες καὶ ὑποδεικνύοντες (-δεικνύντες A<sup>1</sup>) περὶ τοῦ ἀδικήματος, οὗ ἕκαστος γράφεται (περὶ — γράφεται om. A<sup>1</sup>) [hinc EM 348, 19] cf. ΔΟ 187, 10, Λέξ. ῥήτ. 252, 4 Bk. (unde EM 348, 22), sch. Pl. Euthyphr. 4c **1209** = Tim., Suid. ε 1711, sch. Pl. Leg. 11, 916c cf. Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐξηγηταί· ... (post le. sequitur Phot. ε 1208) καὶ οἱ ἐξηγούμενοι τὰ πάτρια. ῥητορικόν (ῥητορικόν scripsi : ῥητορική EM, ῥήματα A<sup>1</sup>, οὕτως Φιλ., i. e. Φιλόξενος B, de cuius errore vide Philox. fr. 404) [hinc EM 348, 21-22] **1210** = Epit. Harp., Suid. ε 1711 cf. Antiatt. 96, 18 (= Eup. fr. 319 K.- A.). De ἐξηγηταῖς egerunt Wyse ad Is. 8, 39 (p. 619-620), Kern, RE VI<sup>2</sup> (1909) 1583, 23-1584, 33 et Jacoby ad FGrHist 328 T 2 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 256-258 et vol. II p. 181-183) **1211** cf. Σ<sup>a</sup> fol. 67<sup>r</sup> ἐξηθρίασεν· λαμπρυνθέν (sic) = Ba. 224, 19, Suid. ε 1574, He. ε 3643, Zonar. 768 **1212** cf. He. ε 3836 **1213** = Epit. Harp., Suid. ε 1718 **1214** le. fort. ex Pl. Reip. 7, 530e καὶ οὐκ ἐξ ἦκον ἐκεῖος ἀεῖ, οἱ πάντα δεῖ ἀφῆκειν petitum est, vide Phot. α 3335 **1215** compos. aliunde non notum **1216** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 21, He. ε 3846 cf. Suid. ε 1724; le. cf. 2. Regn. 21, 13 **1217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 22, Suid. ε 1731, He. ε 3852 cf. He. ε 3550. ε 3559. ε 3625, sch. Eur. Andr. 356, Suid. ε 1531, sch. Ar. Nub. 137c (hinc Suid. ε 1731). Praeterea vide Phryn. Ecl. 179. 257 F., Thom. 110, 6 **1218** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 23, Suid. ε 1733 cf. He. ε 3854 **1219** cf. Athen. 11, 783d (unde Eust. 1282, 30), Phot. α 1278 cum test.; le. = Plat. com. fr. 205, 4 K.- A.

**1208** οἱ Suid., Et. Gen. A<sup>1</sup> B (= EM), ΔΟ : οἷον z **1209** gl. ex S<sup>z</sup> solo τρεῖς γίνονται πυθόχρηστοι] de numero ambigitur, vide R. Schöll, Hermes 22 (1887) 564 et Toepffer, Att. Geneal. p. 69, 3. De tit. πυθόχρηστος vide IG III 241 πυθοχρήστου ἐξηγητοῦ μέλλει etiam Suid., et sch. Pl. cod. A, μέλλει Tim. et sch. Pl. cod. O recte (alt. litt. λ seclusi) ἐνιοχηθέντας] de partic. vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1075A **1210** ἔστι δὲ καὶ ἃ] ἐτι δὲ καὶ τὰ proposuit Hemsterh., ὅτι δὲ καὶ τὰ Bekker, ὅτε τὰ Rohde, Psyche I p. 259, 21 κατοικομένους z<sup>pc</sup>, Epit. Harp., Suid. : κατοικουμένους z<sup>ac</sup> ὀνομαζόμενα] νομιζόμενα coniecit Valesius **1214** ἐξικνούμενον scripsi : ἐξηγούμενον z **1218** ἐκδεδυμένοι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐκδεδεμένοι He. recte **1219** ἐξημύστισεν scripsi coll. Athen. : ἐξημύστησεν z **1220** ἐξήμερον z, quod ex ἔξωστρον depravatum esse coniecit Tsantsanoglou, fort. recte, vide Phot. ε 1294

- 1221** ἐξηγγείλεν· ἔνδοθεν τι ἀπήγγειλεν· ὅθεν καὶ ὁ ἐξάγγελος.  
**Σ** **1222** ἐξηῖν· ἐξεγένετο, δυνατὸν ἦν.  
**1223** ἐξη<ν>θισμένη· εὐανθῇ ἔχουσα ἰμάτια.  
**Σ** **1224** ἐξηνιον· ἔξω ζυγοῦ, ἀνυπότακτον.  
**1225** ἐξηπάτησεν ἢ χάραξ τὴν ἄμπελον· ὅταν ὑπὸ τοῦ σῶζοντος τὸ τσῶζον† ἐξαπατηθῇ.  
**Σ** **1226** ἐξηῖπται· ἐξηῖται, κρέματα.  
**Σ** **1227** ἐξηρμένην· ὑψουμένην.  
**D** **1228** ἐξηρτημένον· κρεμάμενον.  
**1229** ἐξηῖρεν· ἀπῆρεν.  
**Σ** **1230** ἐξηῖς· μετὰ ταῦτα.  
*Epit. Harp.* **1231** ἐξητάσθης· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Στεφάνου (45, 66) καὶ κατὰ Ἀνδροτίωνος (22, 66) ἀντὶ τοῦ ὥφθης, ὠράθης.  
**1232** ἐξητῆτα†κότα· ἀπεξηραμμένον.  
**1233** ἐξηττημένα· ἐκσεσησμένα.  
**D** **1234** ἐξηυλημένα καὶ παρεξηυλημένα· αἱ παλαιαὶ γλωσσίδες τῶν αὐλῶν οὕτως καλοῦνται· καὶ κατὰ μεταφορὰν πάντα τὰ παλαιὰ καὶ κατατετριμμένα.  
**Σ** **1235** ἐξηχεῖτο· ἐξηκούετο.

**1221** De vocab. ἐξάγγελος vide He. ε 3488, sch. Eur. Hipp. 776, Amm. 3 N. = Et. Gud. 9, 20 Stef., Ptol. De diff. 396, 27, Choer. Ep. Ps. 85, 17, Παρακολουθ. γραμμ. ap. Cramer, AP 4, 249, 34, Tzetz. Περὶ τραγ. ποιήσ. ap. Koster, Proleg. de comoed. XXIIc 104-105 **1222** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 24, Suid. ε 1735, He. ε 3858 **1223** cf. sch. Ar. Lys. 43 (unde Suid. ε 1738) **1224** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 26, Suid. ε 1739 cf. He. ε 3864-65 **1225** = Suid. ε 1740 cf. sch. Ar. Vesp. 1291a-c, Paus. χ 6 (ex Eust. 1163, 32), Zen. vulg. 6, 40, Prov. Bodl. 455. 942, Macar. 3, 96, He. η 1000, Suid. η 672. χ 97, Diog. Vind. 3, 90. Praeterea vide Phot. s. v. χάραξ<sup>2</sup> cum test. **1226** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 27, Suid. ε 1742 cf. He. ε 3834 **1227** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 28, Suid. ε 1747, He. ε 3874a **1228** cf. He. ε 3877, gl. Oct. ε 13 **1229** = Suid. ε 1744; le. ἐξηῖρεν legitur ap. Soph. OC 358, Hdt. 6, 126, 1, Xen. Cyr. 2, 4, 19, Gen. 35, 5, sed incertum est, unde petitum sit. Vide etiam Paus. 6, 21, 9, Diod. 13, 92, 1 **1230** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 29, Suid. ε 1751 cf. He. ε 3879 **1231** = Epit. Harp., Suid. ε 1755 **1233** cf. Phot. ε 2105 **1234** cf. He. ε 3884 et δ 1769-70, Poll. 4, 67, 73, Zen. vulg. 2, 64 et 5, 15 (hinc Suid. π 560, vol. IV p. 51, 15), Prov. Bodl. 211 = Suid. β 295, Diog. Vind. 1, 100, Phot. ε 1194 et s. v. παρεξηυλημένον cum test. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐξηυλημένα καὶ παρεξηυλημένα (καὶ παρεξηυλ. om. A<sup>1</sup>)· αἱ παλαιαὶ γλωσσίδες (γλωσσίδες A<sup>1</sup>) τῶν αὐλῶν οὕτω (οὕτω ex EM solo) καλοῦνται (καλοῦνται om. A<sup>1</sup>, λέγονται EM). καὶ (καὶ ex EM solo) κατὰ μεταφορὰν πάντα (πάντα sq. om. A<sup>1</sup>) —κατατετριμμένα (hinc EM 348, 27) **1235** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 30, Suid. ε 1757, He. ε 3886; le. = 3. Macc. 3, 2

**1223** ἐξηθιομένη z: supplevi **1225** π(α)ρ(οι)(ία) compendiose in marg. z οἰζον etiam Suid. : οἰζόμενον Eust., Zen., Prov. Bodl. 942 et Suid. χ 97 recte **1231** verba ἐν τῷ κατὰ Στεφάνου καὶ κατὰ Ἀνδροτίωνος ex S<sup>2</sup> solo, cuius scriba etiam verba ἀντὶ τοῦ ὥφθης ὠράθης repetivit de forma, qua Dem. in or. 45, 66 usus est, vide Harp. pl. ὠράθης] ἑωράθης Harp. pl. codd. QN **1232** ἐξητακότα z (ordo poscit), quod ex ἐξηυηκότα ortum est, vide Phot. ε 1190 **1233** De forma partic. perf. vide Ael. Dion. δ 19 (ex Eust. 749, 13) διηττημένον τὸ οεσηομένον ἐκοεσηομένα scripsi coll. Phot. ε 2105 : ἐξεσηομασμένα z

- 1236** ἐξικμάζειν· ἀπολλύναι. Αἰσχύλος. D  
**1237** ἐξιλάσομαι· δυσωπήσω. Σ  
**1238** ἐξινωμένος· κεκαθαρμένος. καὶ ὑπέρινος ὁ ὑπερκεκαθαρμένος· ἐξινωμένος δὲ τῷ τόνῳ ὡς ἐξωρημένος, ὁ προχειριζόμενος καὶ προαιρῶν.  
**1239** ἐξιονθίζειν· ἐκ ῥιζῶν αἴρειν τὰς τρίχας· ἴονθοι γὰρ αἱ Ael. Dion.  
 πρῶται φυόμεναι τρίχες.  
**1240** ἐξιστορήσαντες· ἀναζητήσαντες, διηγησάμενοι. Σ  
**1241** ἐξίτηλα· ἀφανῆ, χαῦνα, εὐτελῆ. Σ  
**1242** ἐξίτηλον· ἄμιαυρόν, ἔκλυτον. D?  
**1243** ἐξιτηρίους· εὐχὰς ἐφοδίους τοῖς πρὸς ἔξοδον ἔχουσιν ἢ Σ  
 πρὸς θάνατον.  
**1244** ἐξιτητόν· εἰς τὸ ἐξελθεῖν ἀσφαλές. D  
**1245** ἐξιμονήθην· κατηντλήθην· ἐνθεν καὶ οἱ αἰγιαλοὶ ἡῖόνες· παρὰ τὸ καταιονᾶσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων. Αἰσχύλος Ἡρακλείδαις (fr. 75a R.)· „κάξιμονήθην κοῦδὲν ἦν προσωτέρω“.

**1236** cf. He. ε 3893; le. = P. Oxy. 2256 Fr. 78, 5 (= Aeschyl. fr. 451s 78, 5 R.) **1237** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 31, Suid. ε 1764 cf. He. ε 3898 **1238** cf. Poll. 4, 179 (= com. adesp. fr. 778 K.-A.), He. ε 3904, Phot. ε 1142. Ad ὑπέρινος ὁ ὑπερκεκαθαρμένος cf. Phot. ι 134 et s. v. ὑπέρινος cum test.; ad explic. ὁ προχειριζόμενος καὶ προαιρῶν cf. He. ι 700 ἰνώμενος· ἐξελῶν, ἐκκενούμενος, ἐκπροϊέμενος, ἀφ' οὗ καὶ ὑπέρινος λέγεται **1239** = Ael. Dion. ε 44 (ex Eust. 1750, 18) cf. He. ε 3907; ad ἴονθοι sq. cf. Ap. Soph. 91, 30. 33 (= Soph. fr. 729 R.), sch. D et BQ ad ξ 50 (unde Eust. 1750, 9), Eclog. AO 2, 450, 27 (unde Suid. ι 416 et Et. Gen. AB s. v. ἴονθος [= Eud. 473, 17], Et. Gud. 279, 50 St.), Phryn. Praep. soph. 77, 17 **1240** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 32, Suid. ε 1774; — ἀναζητήσαντες = He. ε 3910; le. = Hdt. 7, 195 **1241** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 224, 33, Suid. ε 1778, Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup>B s. v. ἐξίτηλον (ἐξίτηταιλον A<sup>ii</sup> expunctis litt. ται)· τὸ ἀμιαυρόν καὶ ἐγγὺς ἀφανισμοῦ ὄν, ἡγουν ἀφανῆ (ἀφανές A<sup>i</sup>, qui om. verba εὐτελῆ — μεταφορᾶς), εὐτελῆ, χαῦνα, ὡς παρὰ τῷ θεολόγῳ (or. 44, 1 = PG 36, 608A)· „ἵνα μὴ ἐξίτηλα γένηται τὰ καλὰ (τὰ καλὰ γέν. A<sup>ii</sup>)“. ἀπὸ μεταφορᾶς κτλ. (A<sup>ii</sup> addit in fine subscriptionem qh, i. e. ῥητορικόν) [hinc EM 348, 30. 32] cf. Et. Gud. 487, 11 Stef., sch. Luc. 231, 5, Λέξ. ῥητ. 252, 3 Bk., He. ε 3920, Erot. 42, 7 **1242** cf. He. ε 3922, Poll. 1, 44. 5, 150; — ἀμιαυρόν = Ep. alph. AO 2, 361, 24 (hinc Et. Gud. 487, 11 Stef. et Et. parv. ε 40 P.), Et. Gen. A<sup>i</sup>A<sup>ii</sup>B s. v. ἐξίτηλον (vide test. ad Phot. ε 1241 allata) [= EM 348, 32] cf. sch. Greg. Naz. or. 44, 1 (186 Punt.), Et. Gud. 488, 1. 13 Stef. **1243** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 1, Suid. ε 1779, Et. Gen. A<sup>ii</sup>B s. v. ἐξιτηρίους· εὐχὰς ἐφοδίους — θάνατον (in A<sup>i</sup> gl. perturbata est) [hinc EM 348, 43]; le. ad Greg. Naz. or. 43, 78 (PG 36, 600C) εὐτονώτερος γίνεται περὶ τοὺς ἐξιτηρίους τῶν λόγων rettulit Gaisford **1244** cf. He. ε 3926 **1245** — κυμάτων = Et. Gen. A<sup>i</sup>B s. v. ἐξιμονήθην· σὺν τῷ (τὸ A<sup>i</sup>)· κατηντλήθην (κατεντλήθην A<sup>i</sup>)· ὅθεν καὶ

**1238** post κεκαθαρμένος interpuncti προαιρῶν scripsi coll. He. ι 700, vide test. : προαιρῶν z **1240** διηγησάμενοι „quod huius l. (i. e. Hdt. 7, 195) expositioni minime convenit“ H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 1313B **1241** ordo explicationis ἀφανῆ εὐτελῆ χαῦνα in Σ<sup>a</sup><sup>b</sup>, Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup>B (= EM) **1243** ἔχουσιν etiam Σ<sup>a</sup><sup>b</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup>B (= EM), ἰοῦσιν Suid., de quo Sturz ap. Gaisford EM 1000C : „Num vero adverbium aliquod exciderit aut cum Suida pro ἔχουσιν legendum sit ἰοῦσιν, incertum est“ post ἔχουσιν virgulam habet z **1245** le. ἐξιμονήθην ex Et. Gen. restituit Tsantsanoglou, New Fragments p. 51 : ἐξαιονήθην z<sup>ac</sup>, ἐξιοιονήθην z<sup>pc</sup> καταιονᾶσθαι scripsit Tsantsanoglou coll. Et. Gen. : καταϊωνᾶσθαι z verba Ἡρακλείδαις — προσωτέρω ex S<sup>z</sup> solo κάξιμονήθην scripsit Tsantsanoglou : καξαιονήθην S<sup>z</sup> κοῦδὲν] κοῦδὲν S<sup>z</sup>

- Σ **1246** ἐξοιοτρηθείς· μανείς, παρορμηθείς, ἐρεθισθείς.  
**1247** ἔξοιστρος· ὁ εἰς ἄκρον οἰστρηλατήσας.  
**1248** ἔξοινος· ὁ μεθύων.  
**1249** ἐξοιניᾶν· ἀπὸ τοῦ ἐξοινεῖν.  
**1250** ἐξόδιοι νόμοι· ἀνλήματα, δι' ὧν ἐξήεσαν οἱ χοροὶ καὶ οἱ ἀνληταί. οὕτως Κρατῖνος (fr. 308 K.- A.).  
**1251** ἔξοδος· ἡ ἐξήεσαν οἱ χοροί.  
Paus.? **1252** ἐξόμνυσθαι· τὸ σὺν ὄρκῳ ἀρνεῖσθαι.  
Σ **1253** ἐξομόργνυνται· ἀπομάττονται, ἀφοσιοῦνται.  
Σ **1254** ἐξονομήν ης (Γ 166)· ἐξείπης.  
Antiatt. **1255** ἐξόριστον· ἀντὶ τοῦ φυγάδα. Δημοσθένης (21, 105).  
D? **1256** ἐξορίζομαι· τῶν ὄρων προῖμαι.  
**1257** ἐξορνύμενος· ἐκπηδῶν.  
Ael. Dion.? **1258** ἐξορμενίζειν· ἐκκαυλεῖν· ὄρμενον γὰρ ὁ καυλός.

ἡῖόνες οἱ αἰγιαλοί, διὰ τὸ καταιονᾶσθαι (καταιονεῖσθαι B) ὑπὸ τῶν κυμάτων· αἰονήματα γὰρ τὰ καταντλήματά φαιιν (φαιιν sq. om. A') οἱ ἱατροί (ex Oro, vide Reitz., Gesch. p. 292) [hinc EM 348, 24] cf. Et. Gen. AB s. v. ἡμόνησας· ... εἴρηται δὲ ἐν τῷ ἐξιμονήθην. ὦρος (ὦρος B) ὁ Μιλήσιος. ἡ δὲ χρῆσις παρὰ Αἰοχύλῳ (fr. 425 R.), Phot. η 207 cum test.; — κατηντλήθην cf. He. ε 3679; ad explic. ἐνθεν καὶ οἱ αἰγιαλοὶ ἡῖόνες cf. Phot. η 87 cum test. **1246** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 3, Suid. ε 1863 **1247** compos. aliunde non notum **1248** = Suid. ε 1861 cf. Athen. 14, 613c. 15, 685f (= Alex. fr. 64 K.- A.), Poll. 6, 21 **1249** Verbum ἐξοιναῖν aliunde non notum **1250** = Suid. ε 1784 cf. He. ε 3934, Poll. 4, 108 **1251** cf. Tract. de partibus comediae ap. Koster, Proleg. de comoed. Xd 3 ἔξοδος τὸ ἐπὶ τέλει λεγόμενον τοῦ χοροῦ (= Tract. Coisl. ap. Koster XV 54) et Anonym. Cramerii II ap. Koster XIc 64 ἔξοδος δὲ ἐστὶν ἡ πρὸς τῷ τέλει τοῦ χοροῦ ῥῆσις (= Tzetz. Prooem. I 109). Aliter Aristot. Poet. 12 p. 1452b 21 ἔξοδος δὲ μέρος ὅλον τραγωδίας μεθ' ὃ οὐκ ἔστι χοροῦ μέρος (hinc Tzetz. De trag. ap. Koster XXIc 25) **1252** praeter τὸ σὺν ὄρκῳ = Suid. ε 1792 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 225, 5, Poll. 5, 104, sch. Soph. Ant. 535, Suid. ε 1798, sch. Dem. 19, 122 (262a) **1253** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 11, Suid. ε 1796; — ἀπομάττονται cf. sch. Pl. Leg. 6, 775d, Tim. s. v. ἐξομοργνύμενος, Moer. p. 291 P., Phot. ε 1094 **1254** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 6 cf. Suid. ε 1801, He. ε 3938, sch. D ad Γ 166 (unde EM 626, 26) **1255** = Antiatt. 94, 15, qui in fine tit. ἐν τῷ κατὰ Μειδίου habet, Suid. ε 1808 cf. Poll. 9, 158 **1256** cf. He. ε 3945-46 **1258** gl. Aelio Dionysio dubitanter attribui coll. Eust. 1220, 58 παρὰ δὲ τοῖς μεθ' Ὀμηρον δηλοῖ μετοχικῶς ἡ λέξις (i. e. ὄρμενον) καὶ κράμβης καυλόν· ὄθεν καὶ ἐξορμενίζειν τὸ ἐκκαυλεῖν cf. He. ε 3949, Phryn. Praep. soph. 67, 16. Ecl. 81 F. (p. 68, 1), Athen. 2, 62f (hinc Eust. 899, 16), Poll. 6, 54; le. cf. Soph. Ichn. 281 R.

**1246** ἐρεθισθείς] ἐξερεθισθείς Σ<sup>b</sup> **1247** οἰστρηλατήσας] cf. He. o 412 οἰστρηλατεῖ (οἰστρηλατεῖ cod. Marc. fol. 303<sup>r</sup>, οἰστρηλατεῖται proposuit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1837A, vide etiam Meineke, Philol. 12, 1857, 619)· μαίνεται **1250** post Κρατῖνος versusum τοὺς ἐξοδίους ὑμῖν ἴν' αὐλῷ τοὺς νόμους praebebat Suid., quem scribam cod. z omissem suspicor **1251** ἐξήεσαν scripsi, vide Phot. ε 1250: ἐξίεσαν z **1252** συνόρκῳ coniuncte z: distinxi **1253** ἀφοσιοῦνται] cf. L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 501C: "Αφοσιοῦνται refertur ad signif. translata, quae est ap. Eurip. Hipp. 653 ἀγὼ ὄντοισι νασμοῖσιν ἐξομόρξομαι ἐς ὧτα κλύζων" **1254** ἐξονομήνης recepi ex Σ<sup>a</sup><sup>b</sup>, Suid., He.: ἐξονομήνης z **1256** ὄρων z: correxi supra προῖμαι signum. pinxit scriba cod. z. Fort. aliquid omissum est **1258** ὄρμενον per asp. z

**1259** ἐξορχησάμενος· ἀντὶ τοῦ φυγῶν καὶ ἀποδράς. Δημοσθέ- *Epit. Harp.*  
νης ἐν τῷ κατ' Ἀνδροτίωνος (22, 68).

**1260** ἐξοστρακισμός· ἐξορισμός. Σ

**1261** ἐξοστρακισμός· φυγὴ δεκαετὴς· πῆγμα δὲ γίνεται ἐν τῇ *Tim.*  
ἀγορᾷ εἰσόδους ἔχον, δι' ὧν εἰσιῶν πολίτης ἕκαστος ὄστρακον τίθῃσιν  
ἐπιγεγραμμένον· τούτων δὲ ὑπὲρ ἑξακισχίλια γενομένων φυγὴ δεκαετὴς  
καταψηφίζεται τοῦ κρινομένου.

**1262** ἐξ οὐδενός· ἐξ οὐδεμιᾶς αἰτίας.

**1263** ἔξουλον· τὸ ἀπὸ τοῦ ἐξείλλειν.

**1264** ἐξούλης· ὄνομα δίκης, ἣν ἐπάγουσιν οἱ φάσκοντες ἐξείργε- *Epit. Harp.*  
σθαι τῶν ἰδίων κατὰ τῶν ἐξειργόντων· εἴρηται μὲν οὖν τοῦνομα ἀπὸ τοῦ  
ἐξείλλειν. ὅπερ ἐστὶν ἐξείργειν καὶ ἐξωθεῖν καὶ ἐκβάλλειν· δικάζονται δὲ  
ἐξούλης καὶ πρὸς τοῖς ἐπιτιμίαις οἱ μὴ ἀπολαμβάνοντες ἐν τῇ προσηκούσῃ  
προθεσίμῃ, ὑπερήμερων γινομένων τῶν καταδικασθέντων. οἱ μὲν τῇ  
ἐξούλης ἁλόντες καὶ τῷ ἐλόντι ἐδίδουσιν ἃ ἀφηροῦντο αὐτοῦ καὶ τῷ  
δημοσίῳ κατετίθεσαν τὰ τιμηθέντα· ἐδικάζετο δὲ ἐξούλης καὶ ὁ χρήστης  
κατέχειν ἐπιχειρῶν κτῆμα τοῦ χρεωστοῦντος καὶ κωλυόμενος ὑπὸ τινος·  
καὶ ἐπεργασίας δέ τις εἰ εἴργοιτο, δίδωσιν ὁ νόμος δικάζεσθαι πρὸς τὸν  
εἴργοντα ἐξούλης· καὶ περὶ ἀνδραπόδου δὲ καὶ παντός, οὗ φησὶ τις αὐτῷ

**1259** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 1809 **1260** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 7, *Suid.* ε 1811, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξοστρακισμός· ἐξορισμός (hinc *EM* 349, 15) **1261** = *Tim.*, *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξοστρακισμός· φυγὴ δεκαετὴς — ψηφίζεται τοῦ κρινομένου (hinc *EM* 349, 15-19) cf. *Philoch.* *FGrHist* 328 F 30 (ex *Lex. Cant.* 23, 22, *Claud. Casil.* ap. *Miller*, *Mélang.* p. 398 et *Lex. ad Dem. Aristocr.* P. *Berol.* 5008 B 27), sch. *Ar. Equ.* 855b, *Poll.* 8, 19-20 (unde sch. ad *Olymp. Comment.* in *Pl. Gorg.* 171, 25 W.), *Plut. Arist.* 7, 5-6, *Diod.* 11, 55, 1-3, *Excerpt. cod. Zavord.* 95 fol. 206<sup>v</sup> col. ii s. v. ἐξοστρακισμός **1262** Ad le. cf. *Pl. Phaedr.* 246c ἄθνατον δὲ οὐδ' ἐξ ἐνός λόγου λελογομένου κτλ. **1263** *Adiect.* aliunde non notum **1264** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 1816 cf. *Poll.* 8, 59, *Comment. P. Oxy.* 221 col. xiv 9-16 (vol. V p. 105-106 *Erbse*), sch. *Ge ad Φ* 282e (= *Crat. fr.* 56a *Mette*); — ἐξωθεῖν καὶ ἐκβάλλειν cf. *Λέξ. ῥήτ.* 252, 15 Bk., *Lex. Patm.* p. 14, *He.* ε 3963, *Liban. hyp. Dem. or.* 30 § 2; — ὄνομα δίκης cf. *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξούλης· δίκης ἐστὶν ὄνομα, οἷον (post οἷον sequitur *Phot.* ε 1266) [hinc *EM* 348, 48]. De lite ἐξούλης vide (inter alios) *Lipsius*, *Att. Recht* p. 664-673, *Thalheim*, *RE* VI<sup>1</sup> (1909) 1699, 3-40, *D. MacDowell* ad *Andoc.* 1, 73 (p. 108-109) et *Dem.* 21, 44 (p. 261)

**1259** ἀποδράς *Epit. Harp.*, *Suid.* : ἀποδράσας z **1261** ἑξακισχίλια etiam *Tim.*, ἑξακισχιλίων *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B cf. *EM* καταψηφίζεται etiam *Tim.*, ψηφίζεται *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B (= *EM*) **1262** le. ἐξουδενός z : distinxi οὐδεμιᾶς scripsi : οὐδὲ μᾶς z **1263** ἐξείλλειν scripsi : ἐξελεῖν z **1264** totam gl. praebebat S<sup>2</sup>, sola verba ἐξούλης· ὄνομα δίκης ἣν ἐπάγουσιν — ἐξωθεῖν καὶ ἐκβάλλειν praebebat z ἐξούλης semper z, *Epit. Harp.*, *Suid.* : ἐξουλῆς proposuit *Wackernagel*, *Philol.* 95 (1943) 178 (= *Kl. Schr.* 877) ἐξείργεσθαι *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.*, quod ap. *Phot.* reposui : εἴργεσθαι z, εἴργεσθαι S<sup>2</sup> (error culpa epitomatoris ortus, vide *Proleg.* p. civ) ἐξειργόντων *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* : εἴργόντων z, εἴργόντων S<sup>2</sup> τοῦνομα S<sup>2</sup>, *Epit. Harp.*, *Suid.* : τὸ ὄνομα z ἐξείλλειν z S<sup>2</sup>, vide *Lipsius*, *Att. Recht* p. 666, 108 : ἐξίλλειν *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* μὲν τῇ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, μέντοι *L. Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 1339A et *Bekker* ad *Suid.* recte ἀφηροῦντο αὐτοῦ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, ἀφηροῦντο αὐτὸν *Harp. pl.* εἴργοιτο et εἴργοντα *Epit. Harp.* et *Suid.* : εἴργοιτο et εἴργοντα S<sup>2</sup>

μετεῖναι. Δείναρχος δὲ (fr. Ixxxiv 1 C.) ἰδίως κέχρηται τῷ τῆς ἐξούλης ὀνόματι ἐπὶ τῆς ἱερείας τῆς μὴ βουλομένης τὰ ἴδια δοῦναι.

**1265** ἐξούλης· κατὰ τῶν ἐλασάντων τοὺς ἐλόντας ἐκ τῶν τοῦ ὀφλόντος καὶ κατὰ τῶν ὀφλούντων τοῖς ἰάλοῦσιν†. ἐπειδὴν τις καταδικασθεὶς μὴ ἐκτίνῃ τὴν καταδίκην, εἰσεπράττετο ὑπὸ τοῦ δήμου καὶ ἄλλο τῷ δήμῳ τοσοῦτον λελογισμένως πάνυ· εἰ γὰρ τῷ ἰδιώτῃ διπλάσιον ἐπράττετο, παραιτήσεως ἂν ἐτύγχανε δεόμενος ὁ ἄλους καὶ ἀπλοῦν ἂν ἐξέτινε· νυνὶ δὲ ἀπαραίτητόν ἐστι τὸ δημόσιον· δηλοῖ δὲ καὶ Δημοσθένης (21, 81)· „δίκην δὲ τούτῳ λαχὼν τῆς κατηγορίας εἶλον ἐρήμην· οὐ γὰρ ἀπήντα. λαβὼν δὲ ὑπερήμερον <\*\*\*> εἰσελθεῖν δεδύνημαι“. τὸ δὲ κωλύειν ἐξεῖλλειν ἔλεγον οἱ παλαιοί. ἔστιν οὖν ἐξ<ε>ἰλλειν κατὰ τὸ ἔτυμον τὸ ἐκφεύγειν καὶ περιπλέκειν, μὴ παρέχοντα τὴν τιμωρίαν, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ διακωλύειν.

**1266** ἐξούλης δίκη· οἱ δίκην νικήσαντες ὥστε ἀπολαβεῖν χωρίον ἢ οἰκίαν, ἔπειτα ἐμβατεύειν κωλυόμενοι ἡμῇ† ἐμβατεύσαντες ἐξελαυνόμενοι, δίκην εἰσάγουσι πρὸς τοὺς ἐξελαύνοντας ἢ οὐκ ἐῶντας ἐμβατεύειν· καὶ αὕτη ἡ δίκη ἐξούλης καλεῖται· εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ ἐξε<ί>λλειν· οἱ παλαιοὶ γὰρ τὸ κωλύειν καὶ ἀπελαύνειν ἐξε<ί>λλειν ἔλεγον.

**1267** ἐξομόσασθαι· οἱ μαρτυρήσειν τισὶν ἐν δικαστηρίῳ ὑπὸ σχυνόμενοι, εἰ μετὰ ταῦτα μὴ βούλονται καταμαρτυρεῖν, ὥμνουν μηδὲν ἐπίστασθαι· καὶ τοῦτό ἐστιν ἐξομόσασθαι.

**1265** = Suid. ε 1815. Dictionem λελογισμένως πάνυ ex Men. Phasmate 48 πάνυ γὰρ ταυτὶ λεγο[γιομένως λέγεις] expressisse grammaticum suspicor. De explic. τὸ δὲ κωλύειν ἐξεῖλλειν ἔλεγον οἱ παλαιοὶ vide Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξούλης· ... εἴρηται ἀπὸ τοῦ ἐξίλλειν, ὃ ἐστὶ κωλύειν· οἱ γὰρ παλαιοὶ κτλ. (hinc EM 348, 48. 53). Vide Phot. ε 1266 **1266** = Suid. ε 1817 (= Paus. ε \*44), Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐξούλης· δίκης ἐστὶν ὄνομα, οἷον ἐξούλης δίκη· οἱ δίκην νικήσαντες ὥστε ἀπολαβεῖν χωρίον — καλεῖται. εἴρηται ἀπὸ τοῦ ἐξίλλειν, [ὃ ἐστὶ κωλύειν] (inclusa e Phot. ε 1265 sumpta esse suspicor)· οἱ γὰρ παλαιοὶ τὸ κωλύειν καὶ ἀπελαύνειν ἐξίλλειν ἔλεγον. ῥητορικόν (ῥητορικόν scripsi : ῥηματικόν A<sup>ii</sup>, ῥητορική EM, om. B) [hinc EM 348, 48] cf. Prov. cod. Vatic. 1085 ap. Bühler, Zen. Ath. I p. 284 (nr. 51) = Apost. 16, 47, ΔΟ 188, 7, Eust. 945, 3. 1533, 63. 1834, 53, Greg. Corinth. ad Men. Περί μεθ. δεινότη. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VII p. 1120, 17-22, Psell. p. 99 **1267** = Suid. ε 1797, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐξομόσασθαι· οἱ (οἱ EM : οἷον A<sup>i</sup> B) μαρτυρήσειν τισὶν ἐν δικαστηρίῳ — καὶ τοῦτό ἐστιν (τοῦτό ἐστιν B, EM : ἐλέγετο A<sup>i</sup>) ἐξομόσασθαι (hinc EM 349, 36) cf. ΔΟ 188, 26, Poll. 8, 37. 55

**1265** gl. ex S<sup>z</sup> solo ὀφλόντος Suid. : ὀφλοντος S<sup>z</sup> ὀφλούντων etiam Suid., ὀφειλόντων coniecit Bernhardt ἄλοῦσιν etiam Suid., ἔλοῦσιν coniecit Küster recte ἐκτίνῃ Suid. : ἐκτίνει S<sup>z</sup> τοσοῦτον Suid. : τοσοῦτο S<sup>z</sup> post ὑπερήμερον exciderunt verba καὶ ἔχων οὐδενὸς ἡψάμην πώποτε τῶν τούτου ἀλλὰ λαχὼν ἐξούλης πάλιν οὐδέπω καὶ τήμερον (homoeot.). Lacunam statuerunt editores Suidae ἐξεῖλλειν] ἐξίλλειν S<sup>z</sup>pc ἐξ<ε>ἰλλειν scripsi, vide Phot. ε 1264 : ἐξίλλειν S<sup>z</sup>. Suid. ἔτυμον Suid. : ἔτομον S<sup>z</sup> et Suid. cod. A. De errore vide notam ad ε 965 **1266** μὴ etiam Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, ἢ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1000D recte (agnoverat Valesius) ἐῶντας Suid. et Et. Gen. B (= EM) : ἐόντας z et Et. Gen. A<sup>ii</sup> ἐξε<ί>λλειν<sup>1+2</sup> scripsi, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 412 et Lipsius, Att. Recht p. 666, 108 : ἐξέλλειν z et Suid., ἐξίλλειν Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM)

**1268** ἔξωμοσία· τὸ μεθ' ὅρκου ἀπαρνήσασθαι προᾶξιν τινα διὰ νόσον ἢ πρόφασιν ἑτέραν <τινὰ> ἔξωμόσασθαι ἔστιν. οὕτως Δημοσθένης (19, 171, 172). *Epit. Harp.*

**1269** ἔξ οὐρίου· ἔξ ἐπιτηδείου ἀνέμου. Σ

**1270** ἔξ οχετευόμενα· ἐκρέοντα. Σ

**1271** ἔξ ὑπαρχῆς· ἀπ' ἀρχῆς.

**1272** ἔξ ὁχως· πάνυ. Σ

**1273** ἔξ ὑποβολῆς· ἀπὸ ταῦτομάτου τινός.

**1274** ἔξ ὑπογύου· παρ' αὐτά, ἀπερισκέπτως, ἐκ τοῦ σύνεγγυς. Σ

**1275** ἔξ ὑπερδεξίων· ἔξ ὑψηλῶν. Σ

**1276** ἔξυσεν (Ξ 179)· ὕφηνεν. Σ

**1277** ἔξυφίνας· κατασκευάσας. Σ

**1278** ἔξω βελῶν καθῆσθαι· παροιμία παραινοῦσα μακρὰν ἑαυτὸν τῶν βελῶν τῶν ἐναντίων ποιεῖν.

**1279** ἔξώγκωσεν· ὕψωσεν. Σ

**1280** †ἔξωκοποήμεθα†· ἔξεσκευάσμεθα. D?

**1268** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 1840, *Et. Gen.* A<sup>1</sup>B s. v. ἔξωμοσία· τὸ μεθ' ὅρκου ἀπαρνήσασθαι — ἔξωμόσασθαι ἔστιν (ἔξωμ. ἔστιν om. A<sup>1</sup>, cuius scriba etiam verba νόσον et ἑτέραν omisit, ἔξωμόσασθαι B) [hinc EM 349, 40, quod etiam subscriptionem οὕτως Δημ. servavit] cf. *Poll.* 8, 55, *He.* ε 4002, sch. *Dem.* 19, 129 (280), sch. *Aeschin.* 2, 94 (212), sch. *Ar. Eccl.* 1026. *Vide Lipsius*, *Att. Recht* p. 407, 878 **1269** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 8, *Suid.* ε 1818, *He.* ε 3964. *Praeterea* vide *Ep. alph.* AO 2, 362, 27 (hinc *Et. Gud.* 489, 4 *Stef.* = EM 348, 55, *Et. parv.* ε 46 P.), *Poll.* 1, 107, *Eust.* 1452, 46, *Apost.* 7, 56. De dictione ἔξ οὐρίου egit *Lobeck*, *Al.*<sup>3</sup> 1083 (p. 361) **1270** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 9, *Suid.* ε 1820, *He.* ε 3968 **1271** = *Suid.* ε 1866 cf. *He.* ε 3977, sch. *Soph.* OT 132. *Vide etiam Thom.* 368, 5 **1272** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 10, *Suid.* ε 1821 cf. *He.* ε 3971 **1274** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 15, *Suid.* ε 1868, sch. *Pl. Menex.* 235c cf. *Et. Gud.* 490, 10 *Stef.*, (hinc EM 349, 10), *He.* ε 3980. De dictione ἔξ ὑπογύου vide *H. Stephanum*, *ThGL.* vol. VIII p. 310B : „*Aliquando additur ei praep. ἐξ et dicitur ἔξ ὑπογύου, sub. χρόνον, aut simili, pro Subito, ex tempore*“ **1275** = *Ba.* 225, 12, *Suid.* ε 1867 cf. sch. *Greg. Naz. or.* 5, 10 (PG 36, 1249D) **1276** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ε 1872 cf. *He.* ε 3981-82, sch. *AbT ad Ξ 179* (hinc *Eust.* 976, 16); *le. solum* = *Ba.* 225, 13 **1277** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 14, *Suid.* ε 1873, *He.* ε 3983 **1278** = *Zen. vulg.* 3, 89 cf. *Suid.* ε 1822, *Prov. Bodl.* 436, *Prov. cod. Palat. Heidelb.* 129 ap. *Treu*, *Philol.* 47 (1889) 196 (nr. 11), *Diog.* 4, 71 = *Apost.* 7, 54; *le. solum* cf. *Eust.* 972, 8, *Zen. vulg.* 3, 62, *Diog. Vind.* 2, 62, *Greg. Cypr. Mosq.* 3, 48. I Dictione ἔξω βελῶν usus est *Xen. Cyr.* 3, 3, 69, 4, 1, 3 et *An.* 5, 2, 26 **1279** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 225, 17, *Suid.* ε 1823, *He.* ε 3987

**1268** *le.* ἔξωμοσία z et *Et. Gen.* A<sup>1</sup>B (= EM) cf. *Harp. pl.*, ἔξωμοσία *Epit. Harp.*, quod ordo poscit ap. *Phot.*, ἔξωμόσασθαι *Suid. codd.* AFV, quod loco *Dem.* § 124 convenit τινὰ<sup>2</sup> addidi ex *Et. Gen.* B (= EM), *Epit. Harp.* et *Suid.* **1269** ἔξουρίου· ἔξεπιτηδείου z : distinxi **1271** εἰς sine spiritu z ἀπαρχῆς coniuncte z : distinxi **1273** ἔξυποβολῆς z : distinxi ταυτο- sine coronide z **1274** ἔξυπογύου et παραυτά z : distinxi **1278** π(α)ρ(ου)μ(ία) etiam in marg. compendiose praebet z **1280** ἔξωκοποήμεθα z, quod fort. ex ἐκκεκωπήμεθα depravatū est, vide *He.* ε 1434 ἐκκεκώπεται (ἐκκεκόπεται *cod. Marc.* fol. 134<sup>r</sup>: corr. *Musurus*)· ἐξήρτηται (ἐξήρτυται coniecit *I. Vossius*, ἐξηρέτμηται dubitanter *Latte*). *Σοφοκλῆς Συλλόγῳ* (fr. 145 R.) et κ 2124 κεκώπεται· ἡ ναῦς. *Vide etiam He.* κ 2123 κεκώπεται οἱ τραγῶς· ὁ ἐπὶ κώπης, quae tragoediae attribuit *Meineke*, *Philol.* 13 (1858) 535



*Paus.* **1281** ἔξωμῖς· χιτῶν ἅμα τε <καί> ἱμάτιον ταυτόν· ἦν γὰρ ἑτερομάσχαλος καὶ ἀναβολὴν εἶχεν, ἦν ἀνεδοῦντο κοσύμβην· διόπερ καὶ οἱ κωμικοὶ (adesp. fr. 500 K.- A.) ἐπ' αὐτῆς ποτὲ μὲν „ἔνδυθι“, ποτὲ δὲ „ἀναβάλλου“ φασίν· ἦν δὲ τῶν δούλων ὁ τοιοῦτος χιτῶν· ὁ δὲ ἀμφιμάσχαλος καλούμενος τῶν ἐλευθέρων καὶ ἀστῶν· οἱ δὲ νεώτεροι καὶ θοῖμάτιον ἔξωμίδα τὸ μικρὸν καὶ εὐτελές.

**1282** ἔξωμοσία· ὅταν τις φάσκη ἢ ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἢ ὑπὲρ ἑτέρου ἐγκαλούμενος μὴ δεῖν εἰσάγεσθαι δίκην· εἶτα καὶ τὴν αἰτίαν, δι' ἣν οὐκ εἰσαγώγιμος ἡ δίκη, εἰ δοκεῖ κατὰ λόγον ἀξιοῦν, ἐδίδοτο αὐτῷ ἔξωμοσίᾳ χρῆσθαι. καὶ οὕτως διεγράφετο ἡ δίκη.

**1283** ἔξω Γλαῦκε· παρομῖα· χειμῶνα γὰρ σημαίνει ὁ θαλάττιος.

Σ **1284** ἔξω κείλεν· ἔξηλθεν, ἔπεσεν. ἐπὶ νηὸς· ἐξέβαλεν, ἔρριπεν.

Σ **1285** ἔξω λης· ἀπολλύμενος, κίναιδος.

Σ **1286** ἔξωμόσατο· ἀπηγόρευσεν.

**1281** = Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἔξωμῖς· χιτῶν (χιτῶν A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup>) ἅμα τε καὶ ἱμάτιον· ἦν (ἦν sq. om. A<sup>i</sup>) γὰρ ἑτερομάσχαλος καὶ ἀναβολὴν εἶχεν, ἦν ἀνεδοῦντο κοσύμβην. διόπερ καὶ οἱ κωμικοὶ ἐπ' αὐτῆς ποτὲ μὲν (δὲ A<sup>ii</sup>) „ἔνδυθι“, ποτὲ δὲ „ἀναβάλλου“ (ἀναβάλλου A<sup>ii</sup>) φασίν. ἦν δὲ τῶν δούλων ὁ τοιοῦτος χιτῶν (χιτῶν A<sup>ii</sup>). ὁ δ' ἀμφιμάσχαλος τῶν ἐλευθέρων καὶ ἀστῶν [οὐκ (οὐκ om. B) ἐπιοκεπάζοντα (ἐπιοκενά- A<sup>ii</sup>) τοὺς βραχίονας] (inclusa ex Eclog. AO 2, 436, 28 addidit auctor Et. Gen., vide Et. Gud. 491, 15 Stef.). οἱ δὲ νεώτεροι καὶ θοῖμάτιον ἔξωμίδα τὸ μικρὸν καὶ εὐτελές. ῥητορικόν (ῥητορικὸν scripsi : ρη A<sup>ii</sup>, ῥητορικὴ EM, om. B) [hinc EM 349, 43-50]; — ἀναβάλλον φαοῖν cf. He. ε 3999, EM 349, 51 ~ sch. Plut. Cat. mai. 3, 2 (JÖB 28, 1979, 97 nr. 70), Diog. in sch. Dion. Chrys. or. 72, 1 (p. 126 Sonny, vide etiam sch. ad or. 4, 66 p. 100 = fr. xxxiv Schmidt), Poll. 4, 118. 7, 47 (unde Arethas ad Dion. Chrys. or. 72, 1 p. 126 Sonny, vide sch. Luc. 124, 20), sch. Ar. Vesp. 444, Fest. p. 71 L., Gell. Noct. Att. 6, 12, 3; — ταυτόν = Eust. 1166, 54, unde recte ratus est Erbse gl. Photii e lexico Pausaniae (ε 46) depromptam esse; ad explic. τὸ μικρὸν καὶ εὐτελές cf. sch. Ar. Lys. 662 (fort. hinc sumpsit Suid. ε 1838 explicationem εὐτελῆ). I Vocab. ἔξωμῖς apparuit in tabulis poletarum IG I<sup>3</sup> 427, 107-111, de qua egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 205-206. De vestimento vide Amelung, RE III<sup>2</sup> (1899) 2328, 19-2330, 21 **1282** = Suid. ε 1841 cf. ΔO ap. Wentzel, GGA 159 (1897) 625 **1283** praeter παρομῖα = Suid. ε 1824 (= Paus. ε 45) cf. He. ε 3989, Antiatt. 97, 21, Apost. 7, 58, Prov. Coisl. 198. Ritus explicavit Latte, Mantissa p. 810 **1284** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 18, Suid. ε 1830, EM 350, 20 cf. He. ε 3992-93. κ 2170, Poll. 1, 104, Λέξ. ῥητ. 252, 1 Bk. (hinc EM 350, 21); ἐξέβαλεν ἔρριπεν = Et. Gen. AB s. v. κέλης· ... παρ' αὐτὸ (τὸ A) γὰρ (i. e. κέλλειν) καὶ τὸ ἐξώκειλέν φαμεν· τὸ ἐξέβαλεν, ἐξέρριπεν (hinc EM 502, 43-44); i. e. solum = Eust. 656, 3 cf. Choer. Orth. AO 2, 246, 32 **1285** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 20, Suid. ε 1834 cf. He. ε 3996, Phryn. Praep. soph. 72, 9, Lex. Patm. 146 (ad Dem. 18, 324 et 19, 172), Poll. 5, 130, sch. Dem. 19, 172 (358) **1286** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 21, Suid. ε 1840, He. ε 4001

**1281** καὶ<sup>1</sup> addidi ex Et. Gen. ταυτόν scripsi : ταυτό z ἀνεδοῦντο κοσύμβην] ἀνέδουν τῷ κοσύμβῳ coniecit Salmasius, cuius coniecturam probavit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1875D ποτὲ<sup>1+2</sup> recepi ex Et. Gen. : τό, τε ita utrobique z ἀναβάλλου etiam Et. Gen. (= EM), ἀναβαλοῦ coniecit Erbse, περιβαλοῦ He. θοιμάτιον sine coronide z καὶ θοῖμάτιον ἔξωμίδα] ἔξωμίδα καὶ θοῖμάτιον proposuit Meier, Opusc. acad. vol. II p. 121 **1282** gl. ex S<sup>2</sup> solo μηδεῖν S<sup>2</sup> : distinxi χρῆσθαι sine acc. S<sup>2</sup> **1283** π(α)-ρ(οι)μ(ι)α etiam in marg. compendiose praebet z **1284** post ἔπεοεν interpunxit ἔρριπεν etiam EM, ἐξέρριπεν Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cf. Et. Gen. AB

1287	ἔξωμοσία· ἔνορκος παραιτήσις δι' εὐλογον αἰτίαν.	<i>Tim.</i>
1288	ἔξωραϊσμένον· κεκαλλωπισμένον.	<i>Σ</i>
1289	ἔξωρμήκεσαν· ἔξωρμηκότες ἦσαν.	
1290	ἔξωρος· ἄκαιρος.	<i>Σ</i>
1291	ἔξώστης ([Eur.] Rhes. 322)· ὁ βίαιος.	
1292	ἔξώργισεν· ἔξεθύμωσεν.	
1293	ἔξωστρακίσθη· ἔξωρίσθη· ἐπειδὴ εἰς ὄστρακον ἔγραφον.	<i>Σ</i>
1294	ἔξωστρον· τὸ ἐπὶ τῆς σκηνῆς ἐκκύκλημα. Φρύνιχος.	<i>D</i>
1295	ἔξωφρυωμένοι· ἔξηρμένοι, ὑπερηφανευόμενοι.	<i>Σ</i>
1296	ἔοικεν· ἔπρεπεν.	<i>Σ</i>
1297	ἔοικα βοῦς ἐπὶ σφαγὴν μολεῖν (trag. adesp. fr. 328m Kn.-Sn.).	
1298	ἐοικότα· πρόσφορα.	<i>Σ</i>
1299	ἐόργη· τορύνη.	<i>Ael. Dion.</i>
1300	ἐοργίζεται· τορυνᾶται· ἐόργη γὰρ ἡ τορύνη.	<i>D</i>
1301	ἐοуреῖν· ἀντὶ τοῦ οὔρεῖν λέγουσιν.	
1302	ἐῶι· ὀρθρινοὶ ἢ ἀνατολικοί.	<i>Σ</i>

1287 = Tim., Suid. ε 1841 cf. Tim. s. v. ἀντωμοσία = Ba. 103, 30 (hinc Suid. α 2758 = Paus. α 126 in fine gl.), Eusi. 1660, 51 (e Pausania, vide Erbse, Untersuchungen p. 64), sch. Dem. 19, 129 (280) 1288 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 22, Suid. ε 1847, He. ε 4006, qui post le. interpretamentum κεκοσμημένον interposuit 1290 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 23, Suid. ε 1850 cf. EM 350, 2. 4, He. ε 4009. Adiect. ἔξωρος vulgo tritum fuisse testatur Phrynichus Praep. soph. 65, 20 καθωμλημένον τὸ ἔξωρον. Adiect. ἔξωρος usus est Photius Epist. 168, 13 L.-W. τὸν ἔξωρον ἐραστήν κτλ. 1291 cf. sch. [Eur.] Rhes. 322 ἡνίκ' ἔξώστης Ἄρης· ... λέγει δὲ οὕτως τὸν βίαιον. Aliter Suid. ε 1852, Poll. 1, 110, Eust. 1616, 8 1292 = Suid. ε 1848 cf. He. ε 4007 1293 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 24, Suid. ε 1854, He. ε 3954 cf. Et. Gud. 489, 14 Stef., Eust. 1161, 33, He. ε 4015 1294 cf. He. ε 4014, Poll. 4, 127. 129; Φρύνιχος] incertum tragicus (TrGF 3 F 21a Sn.) sit an comicus (fr. 90 K.-A.) 1295 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 26, Suid. ε 1856, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἔξωφρυωμένοι· ἔξηρμένοι (ἔξηρμ. om. A<sup>1</sup>), ὑπερηφανευόμενοι· ἀπὸ τῶν ὀφρύων (hinc EM 350, 22) cf. He. ε 3966, ω 501, Phryn. Praep. soph. 43, 10 (= com. adesp. fr. \*577 K.-A.); le. = com. adesp. fr. 339 K.-A. 1296 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 27, Suid. ε 3349 cf. He. ε 4026-27, Gloss. P. Oxy. 2405, 168, sch. D ad Ξ 212 1297 = Suid. ε 3347 (fort. hinc Prov. Coisl. 200 et Apost. 7, 59) cf. He. β 971 1298 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 28, Suid. ε 3350 cf. He. ε 4029 1299 = Ael. Dion. ε 45 (ex Eust. 219, 26) cf. Poll. 6, 88, 10, 97. Praeterea vide He. ε 6799, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 405, EM 762, 34 1300 = He. ε 4044; — τορυνᾶται = Ael. Dion. ε 46 (ex Eust. 219, 26. 29) cf. Poll. 6, 88, He. ε 6852. De vocab. ἐόργη et de verbo ἐοργίζεται egit Solmsen, Untersuchungen zur griech. Laut- und Verslehre p. 256-257 1302 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 29, Suid. ε 1893 cf. He. ε 7747, gl. Dionys. PG 4, 25C

1289 ἔξωρμήκεσαν scripsi : ἔξωρμήκεσαν z (error ex mutatione litterarum μ et ν in scriptura, quae minuscula vocatur) 1294 ἔξωστρον z, vide IG XI.2, 199 A 95 καὶ τὰ ἔξωστροα καὶ τὴν κλίμακα καὶ τοὺς βωμοὺς ἐπισκευάσαι : ἔξώστροα He. et Poll. 1297 ἔοικα] litt. ε non rubr. in z, fort. negligentia rubricatoris 1299 τορύνη] ἡ τορύνη Eust. 1301 le. ἐοуреῖν fort. ex φοуреῖν ortum est, vide Wackernagel, Kl. Schr. 1, 632 et F. Solmsen, Untersuchungen zur griech. Laut- u. Verslehre, Strassburg 1901, 147, 1 1302 in marg. ad hanc gl. signum — posuit scriba cod. z. Fort. ordinem alphabeticum, qui iam in fonte Σ<sup>a+b</sup> perturbatus est, restituere conatus est scriba le. ἐῶι per lenem z : correxi

- 1303** ἐπάγγελλε· ἐπίταττε, ἀξίου.  
**1304** ἐπαγγέλλει· αἰτεῖται.  
 Σ **1305** ἐπαγγέλλεται· παρακαλεῖ, ἀξιοῖ. οὕτως Ἡρόδοτος (cf. 4, 200, 1).  
 Q **1306** ἐπαγγεῖλαι καὶ ἐπαγγελίαι· σημαίνει μὲν καὶ ἄλλα, ιδίως δὲ λέγεται ἐπὶ τῶν πεπορνευμένων καὶ οὐκ ἔξον δημηγορούντων.  
*Epit. Harp.* **1307** ἐπαγγελία καὶ ἐπαγγεῖλαι· σημαίνει μὲν καὶ ἄλλα, ιδίως δὲ ἐπὶ τῶν ἐγκαλούντων τινὶ δημηγορεῖν καὶ πολιτεύεσθαι οὐκ ἔξον· καὶ ἔστιν οἷον παραγγελία· λέγουσι δὲ τὸ ἐπαγγέλλεσθαι καὶ ἀντὶ τοῦ προστάττειν ἢ αἰτεῖσθαι, ὡς Ἀντιφῶν (fr. 29 Th.) καὶ Δημοσθένης (19, 41. 193).  
*Tim.* **1308** †ἐπαγγελίαι†· καθ' ὧν μὴ εἰσι κολάσεις †ὀρμώμεναι† κατὰ τοὺς κεμένους ἤδη νόμους.  
 D **1309** ἐπάγη· συνεπλάσθη, συνηρμόσθη.  
**1310** ἐπαγήλω· ἐπικοσμήσω.  
 Σ **1311** ἐπαγωγὰ· ἀπατηλά, πιθανά, ἐφολκά.  
 Σ **1312** ἐπαγωγή· πειρασμός· ἢ ζημία, αἰχμαλωσία, ἦτοι τὸ ὀπωσοῦν ἐπαγόμενον κακόν.  
 Σ **1313** ἐπαγωνιέται· φιλονεικήσει, προσκαρτερήσει.

**1303** — ἐπίταττε cf. Suid. ε 1915, Λέξ. ῥητ. 258, 26 Bk. (unde EM 353, 45 et Suid. ε 2158); ἀξίου cf. sch. Soph. El. 1018 **1304** cf. Suid. ε 1915 (vol. II p. 326, 15), Thom. 142, 11 **1305** = Suid. ε 1914. [Ἡρόδοτος] vide etiam 3, 142, 5. 5, 98, 4. 7, 1, 2 et ThGL. vol. III p. 1363C **1306** = Λέξ. ῥητ. 256, 5 Bk. (hinc EM 353, 43) cf. Lex. Patm. p. 13, Poll. 8, 43, Lex. Cant. 16, 7, sch. Aeschin. 1, 32 (70), Psell. p. 100. De ἐπαγγελία (sc. δοκιμασίας) vide Lipsius, Att. Recht p. 278-80 **1307** = Epit. Harp., Suid. ε 1916; ad explic. καὶ ἀντὶ τοῦ προστάττειν cf. sch. Thuc. 6, 56, 1, He. ε 4055. ε 4058, Λέξ. ῥητ. 260, 20 Bk. (hinc EM 353, 47) **1308** = Tim., Suid. ε 1917 **1309** cf. He. ε 4061 **1310** cf. He. α 485 ἀγάλω· κοομήω = EM 9, 56 (c Diog.). De explic. ἐπικοομήω vide sch. Ar. Pac. 399a ἀγαλοῦμεν· ἀντὶ τοῦ ἐπικοομήομεν (ἐπικοομήομεν V, κοομήομεν R). Vide etiam Phot. ε 1378 **1311** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1919 cf. He. ε 4071, sch. Thuc. 4, 88, 1. 6, 8, 2. 7, 4, 4, Eust. 1765, 9. Vide etiam Phot. ε 2460 **1312** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 30, Suid. ε 1921, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπαγωγή· πειρασμός (πειρασμοῦ A<sup>ii</sup>) — κακόν. ῥητορικόν (ῥητορικόν scripsi : ρη A<sup>ii</sup>, om. B) [hinc EM 352, 45] cf. He. ε 4072-73, sch. Thuc. 7, 4, 4. Praeterea vide sch. Greg. Naz. or. 16, 8 (51 Piccol.) [hinc Et. Gud. 494, 2 Stef. et fort. Suid. η 297], Tim., Phryn. Praep. soph. 47, 13 **1313** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1924, Et. Gen. B s. v. ἐπαγωνιέται· φιλονικήσει, προσκαρτερήσει (hinc EM 352, 47); — φιλονικήσει = He. ε 4076 cf. Poll. 3, 141

**1306** ἐπαγγεῖλαι] ἐπαγγελία Λέξ. ῥητ. (= EM) καὶ οὐκ ἔξον δημηγορούντων] καὶ δημηγορούντων οὐκ ἔξον Λέξ. ῥητ. (= EM) elegantius **1307** totam gl. praebet Σ<sup>z</sup>, sola verba καὶ πολιτεύεσθαι et καὶ ἔστιν οἷον παραγγελία λέγονται δὲ τὸ ἐπαγγέλλεσθαι καὶ ἀντὶ τοῦ προστάττειν ἢ αἰτεῖσθαι ὡς Ἀντιφῶν καὶ Δημοσθένης habet z παραγγελία] παραγγελία z ἐπαγγέλλεσθαι z : ἐπαγγέλλεσθαι Σ<sup>z</sup> καὶ Δημοσθένης] ἄλλα καὶ Δημ. ἐν τῷ Παραπροοβείας Epit. Harp. et Suid. **1308** ἐπαγγελία etiam Tim. et Suid., εἰσαγγελία agnovit Ruhnken, qui gl. ad Pl. Reip. 8, 565c εἰσαγγελίαι δὴ καὶ κρίσεις καὶ ἀγῶνες περὶ ἀλλήλων γίνονται rettulit, vide sch. ad loc. ὀρμώμεναι etiam Tim. et Suid., ὠρμώμεναι Portus recte **1311** ἐφολκά Σ<sup>a</sup>, Suid., He. : ἔφολκα z **1312** post ζημία addunt ἢ Σ<sup>a</sup> et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) ὀπωσοῦν] ὀπωσοῦν per lenem z **1313** φιλονεικήσει etiam Σ<sup>a</sup>, Suid., EM : φιλονικήσει Et. Gen. B et He. rectius

- 1314** ἔπαδε· εἶρε, λάλει.  
**1315** ἐπαδόντος· φαρμακοῦ, γόητος. Σ  
**1316** ἐπαθαίνετο· πάσχειν ὥετο δεινά.  
**1317** ἔπαθλον· νικητήριον. Σ  
**1318** ἐπαιγίζων (B 148)· σφοδρῶς πνέων. Σ  
**1319** ἐπαῖοι· <αἰσθάνοιτο>. Σ  
**1320** <ἐπαῖει>· οὐ τὸ ἀκούειν, ἀλλὰ τὸ συνιέναι καὶ αἰσθάνε-  
 σθαι.  
**1321** ἔπαιρε· οἷον διέγειρε καὶ ἐπανίστασο.  
**1322** ἔπαισεν· ἔτυψεν, ἔκρουσεν. Σ  
**1323** Ἐπάκριος Ζεὺς· ἐπ' ἄκρας γὰρ τῶν ὀρῶν ἰδρύνοντο βω- Paus.?  
 μοὺς τῷ Διῷ, οἷον τοῦ Ὑμηττίου, τοῦ Παρνηθίου. Πολύζηλος Μουσῶν  
 γοναῖς (fr. 8 K.- A.)· „ἱερῶν γὰρ ὧν τετύχηκ' Ἐπακρίου Διός“.  
**1324** Ἐπακρία· ἡ ὄρειος τῆς Ἀττικῆς. Q  
**1325** ἐπακτρίδας· τὰς ἀλιάδας ναῦς· ἐπακτρεῖς γὰρ οἱ κυνηγοί. Paus.

**1314** Ad le. cf. Eur. El. 864-65 ἀλλ' ἐπάειδε καλλίνικον ὥδ' ἄν ἐμῷ χορῷ **1315** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 32, Suid. ε 1925; — φαρμακοῦ = He. ε 4077 **1316** = Suid. ε 1927. Vide etiam Phot. s. v. παθαίνεσθαι **1317** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 225, 33, Suid. ε 1928 cf. Poll. 3, 143 **1318** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 1, Suid. ε 2006, Et. Gen. B s. v. ἐπαιγίζων σφοδρῶς πνέων. αἰγὶς αἰγίζω κτλ. cf. sch. D ad B 148, EM 354, 26. 554, 1, Ap. Soph. 70, 20 = He. ε 4085, sch. min. P. Amh. II 18, 160, sch. D ad o 293, Eust. 193, 38 **1319** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 2, Suid. ε 1930, He. ε 4096 **1320** — ἀκούειν (praeter οὐ τὸ) = Suid. 1929 cf. He. ε 4096-97. ε 4101. ε 4106; le. + αἰσθάνεσθαι = He. ε 4090, sch. Ar. Nub. 650 cf. He. ε 4101, sch. Ar. Vesp. 516a, sch. Ap. Rh. 1, 1023b. 2, 195-96a **1321** le. fort. ad Eur. Alc. 250 ἔπαιρε σαυτήν = Andr. 717, Andr. 1077 ἔπαιρε σαυτόν = Ion. 727 (= Ar. Vesp. 996. Lys. 937) vel Heracl. 635 ἔπαιρέ νυν σεαυτόν pertinet **1322** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 3, Suid. ε 2015; — ἔτυψεν cf. He. ε 4102, sch. Ar. Nub. 549c **1323** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐπάκριος Ζεὺς· ἐπ' ἄκρας γὰρ τῶν ὀρῶν (ὀρῶν A<sup>ii</sup> B) ἰδρύνοντο (ἰδρύνονται B) βωμοὺς τῷ Διῷ, οἷον (οἷον sq. om. A<sup>ii</sup>) τοῦ Ὑμηττίου, τοῦ Παρνηθίου (Παρνηθίου EM : Παρνηθ B). Πολύζηλος Μουσῶν γοναῖς· „ἱερῶν γὰρ ὧν τέτευχ' Ἐπακρίου Διός“ (hinc EM 352, 49) cf. He. ε 4112, Eust. 1747, 59; gl. dubitanter Pausaniae attribui, vide Eust.; ad le. cf. IG II<sup>2</sup> 1294, 3 [τ]οῦ Διὸς τοῦ Ἐπα[κρίου]. De nom. Ὑμηττίου et Παρνηθίου vide Paus. 1, 32, 2 ἐν Ὑμηττῷ δὲ ἄγαλμά ἐστιν Ὑμηττίου Διός ... καὶ ἐν Πάρνηθι Παρνηθίος Ζεὺς χαλκοῦς ἐστι κτλ. et He. v 184 Ὑμηττίος· Ζεὺς παρὰ Ἀττικοῖς. Vide etiam Phot. ε 1603 **1324** cf. Λέξ. ῥήτ. 253, 3 Bk. **1325** praeter ναῦς = Paus. ε 47 (ex Eust. 1539, 25 et 1871, 61, qui ἐπακτρίδες· αἱ ἀλιάδες κτλ. praebet) cf. He. ε 4123, Poll. 1, 82, Suid. ε 1937, Gell. Noct. Att. 10, 25, 5; ἐπακτρεῖς sq. cf. Et. Gud. 494, 21 Stef. (hinc EM 353, 4), Phot. ε 1328 cum test. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπακτρίδας· τὰς ἀλιάδας (ἀλειάδας B<sup>pc</sup>) ναῦς· ἐπακτρεῖς γὰρ οἱ κυνηγοί (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1010D et EM 353, 5)

**1314** εἶρε] εἶρε z **1319** le. ἐπαῖοι z, quod ex ἐπαῖοι· <αἰσθάνοιτο> (= Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He.) et <ἐπαῖει>· οὐ τὸ ἀκούειν ἀλλὰ τὸ κτλ. ortum est **1320** le. <ἐπαῖει>· addidi, vide ε 1319 **1323** Ὑμηττίου Et. Gen. B (= EM codd. DMP) : Ὑμητίου z [ἱερῶν] ἱερῷ coniecit Kock τετύχηκ' z et EM cod. M, τετύχηκας EM cod. D, τέτευχ' Et. Gen. B, τετύχηκας EM : ἐντετύχηκας Kock **1324** le. Ἐπακρία scripsi : ἐπ' ἄκρας z, ex cuius lectione etiam Ἐπακρίας reponi potest, Ἐπακτρία Λέξ. ῥήτ. **1325** ἀλιάδας Et. Gen. B<sup>pc</sup> (= Et. Sym. cod. V), He. cf. Eust. : ἀλειάδας z, Et. Gen. B<sup>pc</sup>

- 1326** ἐπακτός ὄρκος· ὁ μὴ αὐθαίρετος, ἀλλ' ἐφ' ὃν ἕτερος ἄγει.  
**1327** ἐπακοντιστής· βόλος καλός.  
**Σ** **1328** ἐπακτῆρες· κυνηγοί· ἀπὸ τοῦ ἐπάγειν τοὺς κύνας.  
**Σ** **1329** ἐπακτόν· ἐπαγόμενον, ξένον, σφοδρόν.  
**Σ** **1330** ἐπακτός ὄμβρος· σφοδρός.  
*Epit. Harp.* **1331** ἐπακτός ὄρκος· ὃν ἂν τις αὐτὸς ἐκὼν ἑαυτῷ ἐπάγεται, τοутέστιν αἰρῆται. ἄλλοι δὲ τοῦναντίον· ὁ ἀλλαχόθεν ἐπιφερόμενος, ἀλλ' οὐκ αὐθαίρετος· ἔστι δὲ ὄρκου τρία εἶδη· ἀπώμοτος, κατώμοτος, ἐπακτός.  
*Paus.* **1332** ἐπακτροκέλης· πλοῖον ληστρικὸν μεταξὺ ἐπακτρίδος καὶ κέλητος, ἅπερ καὶ αὐτὰ πλοιάρια ἐστίν.  
**1333** Ἐπακρία χώρα· Ἀθηναίους πάλαι κωμηδὸν οἰκοῦντας πρῶτος Κέκροψ συναγαγὼν κατώκισεν εἰς πόλεις ἑβ' καὶ τὴν τῶν πολιτῶν ἐπωνυμίαν· ἅφ' ἑαυτοῦ Κεκροπίαν προσηγόρευσε· δύο δὲ

**1326** = Suid. ε 1934 cf. He. ε 4121 = Zen. vulg. 3, 80, Diog. 4, 60 = Apost. 7, 62; — αὐθαίρετος cf. sch. Soph. Tr. 491 **1327** cf. Poll. 7, 204, He. ε 4110 **1328** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 4, Suid. ε 1931, Et. Gen. B s. v. ἐπακτῆρες· κυνηγοί — κύνας (hinc EM 353, 16), sch. DA ad P 135 cf. He. ε 4116. ε 4118, Ap. Soph. 70, 23, Eust. 1098, 59. 1871, 56, sch. Call. h. 1, 77a, Amm. 265 N., sch. Nic. Th. 668b, sch. Theocr. 5, 14-16a. Praeterea vide sch. Soph. Ai. 7, Et. Gud. 494, 21 Stef. (hinc EM 353, 4), sch. Ap. Rh. 1, 623-26b **1329** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1932; — ἐπαγόμενον cf. He. ε 4122, sch. Eur. Hipp. 318, sch. Thuc. 7, 28, 1; le. + ξένον cf. sch. Thuc. 6, 20, 4 **1330** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1933; le. cf. Pind. Pyth. 6, 10 τὸν οὕτε χειμέριος ὄμβρος ἐπακτός ἐλθὼν ἐριβρόμου νεφέλας **1331** = Epit. Harp., Suid. ε 1935, Et. Gen. B s. v. ἐπακτός ὄρκος· ὃν ἂν τις αὐτὸς ἑαυτῷ ἐπάγῃ, τοутέστιν αἰρεῖται — ἀπώμοτος, κατώμοτος, ἐπακτός (hinc EM 353, 12) **1332** = Paus. ε 48 (ex Eust. 1539, 25 cf. 1038, 3), Suid. ε 1938 cf. Harp. p. 119, 10 D. = ε 76 K., Et. Gen. B s. v. ἐπακτροκέλης (hinc EM 353, 7), Λέξ. ῥήτ. 255, 13 Bk., Eust. 1871, 61, ΔΟ 187, 31, Lex. Patm. p. 154 (ad Aeschin. 1, 191, vide sch. ad loc.), Amm. 265 N. = Ptol. De diff. 401, 10, Thom. 207, 9, He. ε 4123, Poll. 1, 82, Et. Gud. 313, 60 St. (unde EM 502, 44) **1333** cf. Suid. ε 1936, Strab. 9, 1, 20 (ex Philochoro = FGrHist 328 F 94), Steph. Byz. 272, 5, Λέξ. ῥήτ. 259, 9 Bk.; ad explic. Ἀθηναίους πάλαι — εἰς πόλεις ἑβ' cf. Thuc. 2, 15, 1. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐπακρία χώρα· Ἀθηναίους (A<sup>0</sup> compendiose A<sup>ii</sup> B) πάλαι κωμηδὸν (κώμιδον A<sup>ii</sup>) οἰκοῦντας (οἰκούντων B) πρῶτος Κέκροψ συναγαγὼν κατώκισεν (κατώκησεν A<sup>ii</sup>) εἰς πόλεις δώδεκα (ἑβ' A<sup>ii</sup>) καὶ τὴν τῶν πολιτῶν ἐπωνυμίαν (οἰκονομίαν B) — καὶ ἡ προεχὴς χώρα ταῦτα ταῖς τριοῖν ὁμωνύμως αὐταῖς Ἐπακρία ἐκαλεῖτο. ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup>, ῥητορικὴ EM, om. B) [hinc EM 352, 53]. De hac gl. egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 392-393

**1326** ἕτερος Suid., He. (= Zen., Diog., Apost.) : ἕτερον z **1331** ἑαυτῷ Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : ἐπ' αὐτῷ z ἐπάγεται etiam Suid. et EM, ἐπάγῃ Et. Gen. B : ἐπάγῃ Epit. Harp. rectius αἰρεῖται etiam Epit. Harp. et Et. Gen. B (= EM), αἰρεῖται Suid. recte de explicatione ὃν ἂν τις αὐτὸς — αἰρεῖται vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1389C : „Perperam Harpocr.“ τουναντίον sine coronide z ἀπώμοτος et κατώμοτος Suid. et Et. Gen. B (= EM) : ἀπότομος et κάτομος z, ἀπόμοτος et κατόμοτος Epit. Harp. **1332** le. ἐπακροκέλης z<sup>ac</sup> ἅπερ etiam Suid., ᾧ Eust. **1333** Ἐπακρία Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) : Ἐπάκρια z, Ἐπακρία Suid. χώρα] χώρα z<sup>ac</sup> Ἀθηναίους πάλαι κωμηδὸν οἰκοῦντας πρῶτος Κέκροψ] κατὰ τοὺς παλαιοὺς χρόνους κωμηδὸν οἰκοῦντας τοὺς Ἀθηναίους ὁ Κέκροψ Suid. εἰς πόλεις] εἰς φυλάς Suid. τὴν τῶν πολιτῶν ἐπωνυμίαν etiam Suid. et Et. Gen. (= EM), τῆς μιᾶς τῶν πόλεων ἐπωνυμίαν proposuit

τετραπόλεις ἐκάλεσεν ἐκ τεττάρων πόλεων ἑκατέραν μοῖραν καταστήσας, τρεῖς δὲ τὰς λοιπὰς Ἐπακρίδας ὠνόμασε· καὶ ἡ προσεχὴς χώρα ταύταις ταῖς τρισὶν ὁμωνύμως αὐταῖς Ἐπακρία ἐκαλεῖτο.

**1334** ἐπαλλάξεις· ἀντὶ τοῦ συναλλαγὰς ἢ μίξεις. Ἀντιφῶν (87 B Epit. Harp. 20 D.- K.).

**1335** ἐπαλλάξαντες (N 359)· ἐπιτρίψαντες. Σ

**1336** ἐπαλεξήσων· βοηθήσων. Σ

**1337** ἐπαλείφων· γυμνάζων. Σ

**1338** ἐπάλληλον· ὁμοιον. Σ

**1339** ἐπάλλεις· προμαχῶνες οἱ τῶν τειχῶν καὶ τῶν πύργων. Σ

**1340** ἐπαμνησάμενος· τῇ ἄμῃ τὴν γῆν ἐπορύξας καὶ συνεπιχώσας.

**1341** ἐπάμυνον· βοήθησον. Σ

**1342** ἐπαμῦναι· ἐπιβοηθῆσαι. Σ

**1343** ἐπαμφοτερίζαι· εἰς ἀμφιβολίαν ἀγαγεῖν τὸν λόγον, ὥς καθ' ἑκάτερον ἐλέγχεσθαι. Tim.

**1344** ἐπαμφοτερίζειν· τὸ πρὸς ἑκατέραν τὴν στάσιν ἀποκλίνειν καὶ διατοιχεῖν.

**1345** ἐπαμφιέσαι· ἐπικαλύψαι. D

**1346** ἐπαναθέσθαι· τὸ μεταθέσθαι. D

**1334** = Epit. Harp., Suid. ε 1941 **1335** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 6, Suid. ε 1940 cf. He. ε 4131, sch. D ad N 359, Ap. Soph. 70, 26 **1336** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1942; le. ad A 428 τῷ δ' ἐπαλεξήσων Σῶκος κίεν rettulit Bekker **1337** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 5, Suid. ε 1943, He. ε 4128 cf. He. ε 4129 **1338** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 7, Suid. ε 1945 cf. He. ε 4133 **1339** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 9, Suid. ε 1946 cf. He. ε 4144-45, sch. D ad M 258 (unde Eust. 903, 35) et DA ad X 3, Or. 54, 5 (fort. hinc Et. Gen. B s. v. ἐπαλλεις = EM 353, 20 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1011B), sch. Luc. 255, 3, Lex. Aἰμ. 624, 39 (hinc Et. Gud. 494, 8 Stef.), Λέξ. ῥήτ. 243, 16 Bk. (hinc EM 353, 26) **1340** cf. Gl. Hdt. 8, 24 (hinc Suid. ε 1948), Poll. 8, 146, Λέξ. ῥήτ. 254, 8 Bk., He. ε 4157, Eust. 1547, 29; le. = Hdt. 8, 24, 1 **1341** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1950 cf. Περὶ συντάξ. 125, 16 Bk. **1342** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1950 cf. Ba. 226, 8 = He. ε 4161 **1343** = Suid. ε 1951; — λόγον = Tim. cf. Λέξ. ῥήτ. 258, 24 Bk. (hinc EM 347, 7, quod ἐξαμφοτερίζαι praebebat, vide He. ε 3558). De hac gl. vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1398B : „Sed confundi a gramm. vv. ἐπαμφοτερίζω et ἐξαμφοτερίζω, ut censuit Ruhnk., docet gl. Lex. in rh. Bekk. An. p. 258, 24, voc. ἐπαμφοτερίζαι totidem verbis explicans quibus Etym. M. in ἐξαμφοτερίζω citata interpretatur verbum ἐξαμφοτερίζαι“ **1344** cf. Phryn. Praep. soph. 72, 10. De verbo διατοιχεῖν vide Phot. δ 470 cum test. **1345** cf. He. ε 4164; le. fort. ad Men. fr. 298, 5 K.-A. ἐπαμφιέσαι δύναται τοῦτο χρήμασιν pertinet, vide ZPE 82 (1990) 43 **1346** cf. He. ε 4171

Küster, τὴν τῶν πόλεων μίαν ἐπώνυμον Kulenkamp, τὴν <μὲν μίαν κατὰ τὴν> τῶν πολιτῶν ἐπωνυμίαν Meier, Opusc. acad. vol. II p. 121 προσηγόρευσε] προσηγόρευσεν z, Et. Gen. A<sup>ii</sup>B ἐκ τεττάρων etiam Et. Gen. (= EM), ἐκ τῶν τεττάρων Suid. Ἐπακρίδας etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup>B, Ἐπακτρίδας Suid., Ἐπακρίας EM et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1010C, quam scripturam praeferebat Jacoby loc. cit. χώρα<sup>2</sup>] χώρα z<sup>ac</sup> Ἐπακρία<sup>2</sup> Et. Gen. A<sup>ii</sup>B (= EM) : Ἐπακρίας z, Ἐπακτριάς Suid. **1335** ἐπιλέξαντες etiam Σ<sup>aac+b</sup> et Suid. : ἐπιπλέξαντες Σ<sup>apc</sup>, He., sch. D ad N 359, Ap. Soph. recte, vide Alberti ad Hesych. Lex. vol. I p. 1309, 4 **1343** ἐπαμφοτερίζαι Tim., Suid. : ἐπαμφοτερίζαι z

- D* **1347** ἐπαναρεύεσθαι· ἐπαναθύεσθαι.  
*Epit. Harp.* **1348** ἐπαναφορᾶ· τὸ ἀναφέρειν καὶ ἀνακοινοῦσθαι τῷ πλήθει.  
*Σ* **1349** ἐπαναχθέντες· ἐπανακομισθέντες.  
**1350** <ἐ>πανενεγκεῖν· τὸ ἀνακοινώσασθαι.  
*Σ* **1351** ἐπανεχεῖν· ὑψοῦν.  
*Σ* **1352** ἐπανέντας· ἀφέντας.  
**1353** ἐπανακροῦσαι· ἀπὸ τῶν ἐρετῶν, ὅταν στρέψαντες τὴν πρύμναν ἀνακρούσωνται, ἵνα ὀπίσω τὸ πλοῖον ἀναχωρήσῃ.  
**1354** ἐπανεῖπον· ἐκήρυξαν. Θουκυδίδης ἦν† (6, 60, 4)· „τῶν δὲ διαφυγόντων θάνατον διαγνόντες ἐπανεῖπον ἀργύριον τῷ ἀποκτείναντι“.  
*Σ* **1355** ἐπανήρατο· ἐπειρᾶτο, εἵλετο.  
*Σ* **1356** ἐπανηρημένος· προηρημένος, θέλων.  
**1357** ἐπανθρακίδες· ἐπληθρακωμένα ἰχθύδια.  
*Σ* **1358** ἐπανιτέον· ἐπανακτέον.  
**1359** ἐπανίσταται· ἐπεγείρεται ἐκ τῆς κοίτης πρωτὶ ὀρθριώτερον.  
**1360** ἐπανορθοῦν καὶ διορθοῦν λέγουσιν, ἀλλὰ τοῦτο ἐπὶ ὀβελίσκων καὶ τῶν ὁμοίων ἀρμόζει.

**1347** cf. He. ε 4176. De hac gl. notavit Latte : „*agitur de altera die Apaturiorum* cf. Deubner, *Att. Feste* 232“ **1348** = Epit. Harp., Suid. ε 1956 **1349** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 11, Suid. ε 1957 cf. He. ε 4180; le. legitur ap. Hdt. 4, 103, 1 καὶ τοὺς ἄν λάβωσι Ἑλλήνων ἐπαναχθέντες et 7, 194, 3 ἐπαναχθέντες εὐπετέως οφέας εἶλον **1350** le. fort. ex Ar. Nub. 1080 εἴτ' εἰς τὸν Δι' ἐπανενεγκεῖν petitum est. Vide etiam Plut. Art. 29, 8 ἐκέλευσεν ὑπηρετάς τὴν ἐκάστου γραψαμένους ἀπόφασιν ὡς αὐτὸν ἐπανενεγκεῖν **1351** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 12, Suid. ε 1964, He. ε 4191 **1352** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1960 cf. Ba. 226, 14; le. fort. ex Dem. 2, 30 δεῖ δὴ ταῦτ' ἐπανέντας κτλ. petitum est, vide sch. ad loc. (vol. I p. 80, 18 D.) **1353** = Suid. ε 1952 cf. Et. Gen. B s. v. ἐπανακροῦσαι· Ἀριστοφάνης· ἀπὸ τῶν κωπηλατούντων, ὅταν ἀναστρέψαντες πρύμναν ἀνακρούσωνται, ἵνα εἰς τοῦπίσω ἀναχωρήσῃ τὸ πλοῖον (hinc EM 353, 32), He. ε 4172, sch. Ar. Av. 648d-f (hinc Suid. ε 1952) **1354** = Suid. ε 1965 cf. Poll. 2, 128; — ἐκήρυξαν cf. sch. Thuc. 6, 60, 4, He. ε 4182 **1355** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 13, Suid. ε 1967 cf. He. ε 4193; le. petitum est ex Thuc. 8, 84, 2 καὶ ἐπανήρατο τὴν βακτηρίαν, vide Tosi, Mus. crit. 18 (1983) 182 **1356** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 15, Suid. ε 1968 **1357** = Poll. 6, 55 cf. He. ε 4195, sch. Ar. Ach. 670 (unde Suid. α 2523). Praeterea vide He. α 5778 **1358** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 16, Suid. ε 1970 cf. He. ε 4196 **1360** cf. Amm. 142 N., Ptol. De diff. 390, 18, Thom. 97, 5, Ps.-Hrd. Philet. 130 (= Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 53). De verbis egit Lobeck, Phryn. p. 250

**1347** ἐπαναρεύεσθαι] ἐπαναρεύεται simplici q etiam He., verbum ἐπαναρεύομαι duplici q scripsit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1410A recte ἐπαναθύεσθαι] verbum novum **1348** ἐπαναφορᾶ z<sup>ac</sup> **1350** le. πανενεγκεῖν z (negligentia rubricatoris) : supplevi **1353** le. ἐπανακροῦσαι etiam Et. Gen. B (= EM) et He., ἐπανακροῦσαι πάλιν Suid. ex Ar. Av. 648 **1354** verba ἦν τῶν δὲ διαφυγόντων — ἀποκτείναντι ex S<sup>z</sup> solo ἦν S<sup>z</sup>, quod ex ἡ ὀρτυν est, ἡ Suid., ζ' agnovit Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1312, 21 θάνατον] τὸν θάνατον S<sup>z</sup>, cuius scriba artic. τὸν punctis deleuit διαγνόντες etiam Suid., καταγνόντες Thuc. ἐπανεῖπον S<sup>z</sup> **1355** ἐπανήρατο z<sup>pc</sup>, qui ἐπανήρατο cum ι subscripto habet, Suid. : ἐπανείρατο z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup> εἵλετο etiam Suid., εἵλατο Σ<sup>a+b</sup> **1357** ἐπληθρακωμένα Poll. : ἐπανθρακωμένα z **1360** τοῦτο] subaudiendum est διορθοῦν, vide Amm. 142 N.

- 1361** ἐπαναπήγιμον· ἀναπτήναι θέλοντα. D
- 1362** ἐπάνω δικαστήριον καὶ ὑποκάτω· φασὶν ἄνω μὲν τὸ ἐν Q  
Ἀρείῳ πάγῳ, κάτω δὲ τὸ ἐν κοίλῳ τινὶ τόπῳ· ἄλλοι δὲ ἄνω τὸ ἐν ἀκρο-  
πόλει· τινὲς δὲ τὸ ἄνω βλέπον· κάτω δὲ τὸ ὡς ἐπὶ τὸ ἄστν κάτω καὶ τὸν  
Πειραιᾶ· τισὶ δὲ ἔδοξεν ἰδίως οὕτω καλεῖσθαι κατὰ σύνθεσιν δικαστή-  
ριον ἄνω κάτω· ἄλλοι δὲ τὸ ἐν ὑπερώοις ἢ ἐν ὑπαίθροις νομίζουσιν ἄνω.
- 1363** ἐπανοΐξαι· Λυσίας (fr. novum).
- 1364** ἐπαιδός· φαρμακός, γόης. Σ
- 1365** ἐπαιρόμενος· Δημοσθένης ἐν μὲν τῷ Κτησιφῶντος (18, 222) Epit. Harp.  
ἀντὶ τοῦ ἐπανατεινόμενος, ἀλλαχοῦ δὲ <\*\*\*>.
- 1366** ἐπαπόρησις· ἀπορία. Σ
- 1367** ἐπάρατος· ἐπικατάρατος. Σ
- 1368** ἐπαρήγειν· βοηθεῖν. Σ
- 1369** ἐπτά†ραστοι· ἐπαγωγοί. Σ
- 1370** ἐπαρτήσας· κρεμάσας. Σ
- 1371** ἐπαρτί†τους· τάγμα Ἀρκαδικὸν μαχιμώτατον, ὡς Καλλι- D  
σθένης ἐν πρώτῃ Ἑλληνικῶν (FGrHist 124 F 7 ter).
- 1372** ἐπάργεμος· ὁ ἔχων ἐπὶ τῶν ὀφθαλμῶν λευκώματα.

**1361** = He. ε 4175, qui in fine καὶ πορευθῆναι addit (= com. adesp. fr. 341 K.- A.) **1362**  
cf. Λέξ. ῥητ. 253, 26 Bk., Didym. ap. Harp. pl. 220, 7-8 D. = o 14, 1-3 K. (= p. 313 Schmidt)  
~ Lex. P. Berol. 5008 B 11-12 **1363** De hac gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p.  
37 **1364** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 17, Suid. ε 1987 cf. He. ε 4203; formam ἐπαιδός improbat Thom.  
111, 1 καὶ ἐπιδός, οὐκ ἐπαιδός, vide Lobeck, Phryn. p. 243. De vocab. ἐπαιδός et γόης  
vide Eur. Hipp. 1038 ἄρ' οὐκ ἐπιδός καὶ γόης πέφυκ' ὅδε et Bacch. 233-34 εἰσελήλυθε  
ξένος γόης ἐπιδός Λυδίας ἀπὸ χθονός **1365** = Epit. Harp., Suid. ε 2013 **1366** = Σ<sup>a</sup>,  
Ba. 226, 18, Suid. ε 1975, He. ε 4207 **1367** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 20, Suid. ε 1978, He. ε 4214 cf.  
Poll. 5, 130 **1368** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 21, Suid. ε 1979 cf. He. ε 4219-20; le. ad Ω 39 rettulit  
Adler **1369** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1978 cf. Ba. 226, 19 **1370** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 22, He. ε 4238 cf.  
Suid. ε 1982, He. ε 4234 **1371** — μαχιμώτατον = He. ε 4231 cf. Steph. Byz. 272, 8  
(= FGrHist 70 F 215 + 324 F 51). De hac. gl. egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 25-26.  
Vide etiam Schulze, Kl. Schr. p. 660 **1372** cf. Poll. 2, 65, He. ε 4215, sch. Aeschyl. Ag.  
1113 et Ch. 665b, Eust. 427, 38

**1361** ἀναπτήναι] ἐπαναπτήναι He. **1362** ἄνω<sup>1</sup>] ἐπάνω Λέξ. ῥητ., sed vide Didym. ap.  
Harp. pl. 220, 8 D. = o 14 K. (lin. 3) post πάγῳ addunt ἔστι γὰρ ἐν ὑψηλῷ λόφῳ Λέξ.  
ῥητ. κοίλῳ recepi ex Λέξ. ῥητ. : κοινῷ z post ἀκροπόλει addunt κάτω δὲ ἐν πόλει ἢ  
ἄνω μὲν ἐν ἄστει κάτω δὲ τὸ ἐν Πειραιεῖ Λέξ. ῥητ. ἄνω κάτω] ἄνω καὶ κάτω Λέξ. ῥητ.,  
fort. rectius ἄλλοι δὲ τὸ ἐν ὑπερώοις — ἄνω] ἢ ἄνω μὲν τὸ ἐν ὑπερώοις κάτω δὲ τὸ  
ἐν ὑπαίθρῳ Λέξ. ῥητ. **1365** τῷ Κτησιφῶντος z, τῷ κατὰ Κτησιφῶντος Epit. Harp. et  
Suid., τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος Harp. pl. recte in fine gl. spatium ca. decem litterarum va-  
cuum reliquit scriba cod. z. Post δὲ desinunt etiam Epit. Harp. et Suid. cf. G. Dindorf : „Vi-  
detur epitomator scripsisse ἀλλαχού δὲ ἐπ' ἄλλον σημαίνον" **1369** le. ἐπάραστοι z,  
quod ex ἐπέραστοι corruptum esse suspicor, vide Poll. 2, 63 λέγοντο δ' ἂν ὀφθαλμοὶ  
λάμποντες ... ἡδεῖς ἐπαγωγοὶ ἐπέραστοι et 3, 71 καλὸς ὑπέρακλος ... ἐπέραστος  
ὥρατος ἐπαγωγός : ἐπάρατοι Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐπαράτου Σ<sup>b</sup> **1371** ἐπαρτίους z (ordo poscit)  
ἐπαρίτους agnovit Tsantsanoglou, vide Xen. HG. 7, 4, 22. 33. 34



- 1373** ἐπ' ἀρίστῳ καὶ ἐπὶ δείπνῳ, οὐχὶ ἐπ' ἄριστον.  
**1374** ἐπαρίστερα· Ὑπερείδης (fr. novum).  
**1375** ἐπᾶραι· πείσαι.  
**Σ** **1376** ἐπαρυστρίδες· ἀντλητίδες.  
**Σ** **1377** ἐπάσαντο (A 464)· ἐγεύσαντο.  
**1378** ἐπαττήλω· ἐπικοσμήσω.  
**Σ** **1379** ἐπαυδήσαι· ἐπειπεῖν.  
**Paus.+D** **1380** ἐπαύλια λέγεται, καθόσον ἐν τῇ τοῦ νυμφίου οἰκίᾳ ἡ νύμφη τότε πρῶτον ἐπηύλισται· καλεῖται δὲ ἐπαύλια καὶ τὰ μετὰ τὴν ἐχομένην ἡμέραν τῶν γάμων παρὰ τοῦ τῆς νύμφης πατρὸς δῶρα φερόμενα τῷ νυμφίῳ καὶ τῇ νύμφῃ ἐν πομπῇ στήματι· παῖς γὰρ ἡγεῖται χλανίδα λευκὴν ἔχων καὶ λαμπάδα καιομένην, ἔπειτα μετὰ τοῦτον κανηφόρος, εἴθ' αἱ λοιπαὶ ἀκολουθοῦσιν ἐφεξῆς φέρουσαι χρυσία, λεκανίδας, σμήγματα, φορεῖα, κτένας, κοίτας, ἀλαβάστρους, σανδάλια, θήκας, μύρα, νίτρα· ἐνίοτε δὲ καὶ τὴν προῖκα ἅμα τῷ νυμφίῳ φέρουσιν. | οἱ δὲ φασιν ἐπαύλια τὴν δευτέραν μετὰ τοὺς γάμους ἡμέραν καλεῖσθαι, ἐν ᾗ πρῶτον ἐπαυλίζεται τῷ νυμφίῳ ἡ νύμφη.

**1373** Dictione ἐπ' ἄριστον, quam improbat ignotus grammaticus, usi sunt Ar. Eccl. 348 μῶν ἐπ' ἄριστον γυνὴ κέκληκεν αὐτὴν τῶν φίλων et Xen. Cyr. 1, 3, 11 ὁπότε βούλοιο παρίναί ἐπ' ἄριστον. Vide etiam Ar. Eccl. 652 λιπαρὸν χωρεῖν ἐπὶ δείπνον et Pl. Symp. 174e κληθεὶς ὑπ' ἐκείνου δεῦρ' ἐπὶ δείπνον **1374** Usum vocab. improbant Phrynichus Cl. 227 F. et Pollux 2, 160, vide Lobeck, Phryn. p. 259; ad le. cf. He. ε 4222 **1375** cf. Suid. ε 1977, Tim. p. 119 R., sch. Eur. Or. 286, sch. Ar. Nub. 42a (hinc Suid. γ 239), sch. Soph. OT 1328, He. ε 4581, Suid. ε 2201 **1376** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 23, Suid. ε 1984 cf. He. ε 4239, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 11-12; le. = Zach. 4, 2 **1377** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 24, Suid. ε 1986, Gloss. P. Oxy. 3238, 51 et P. Ant. 70, 2, He. ε 4243, sch. D ad A 464 (unde Et. Gen. B s. v. ἐπάσαντο = EM 353, 48) **1378** = Phot. ε 1310 **1379** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 25, Suid. ε 1988 **1380** — φέρουσιν = Paus. ε 49 (ex Eust. 1337, 43-49, qui initium glossae ita praebet : καὶ ἐπαύλια τὰ μετὰ τὸν γάμον, ὡς δηλοῖ καὶ Πανοανίας, ἐν οἷς λέγει ἐπαυλίαν ἡμέραν, καθ' ἣν κτλ., vide Erbse, Untersuchungen p. 26, 2); ἐπαύλια λέγεται καθόσον ἐν τῇ τοῦ νυμφίου οἰκίᾳ + καὶ τῇ νύμφῃ ἐν πομπῇ στήματι — ἐπαυλίζεται τῷ νυμφίῳ ἡ νύμφη = Et. Gen. B s. v. ἐπαυλία (ita B) [unde EM 354, 1-13] cf. Poll. 3, 39. Ad explic. οἱ δὲ φασιν ἐπαύλια sq. cf. He. ε 4259 et γ 123. Explicatio ἐν ᾗ πρῶτον ἐπαυλίζεται sq. = He. α 5850, EM 119, 18. Photium exscripsit Suid. ε 1990 (fort. hinc Apost. 7, 65). | Ritum illustravit Deubner, Jahrb. DAI 15 (1900) 144-154

**1373** ἐπιδείπνω coniuncte z : distinxi **1374** ἐπαριστερά et Ὑπερείδης z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 34 **1375** ἐπάροι z : emendavi **1376** ἀντλητίδες etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἀντλητίδες Suid., ἀντλητήρες He., „quae usitata forma est“ L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1030D **1378** ἐπαττήλω z, quod ex ΕΠΑΓΓΗΛΩ ortum est, vide Phot. ε 1310 **1380** post le. per virgulam interpungitur in z τότε πρῶτον] τότε <τὸ> πρῶτον Erbse | μετὰ] κατὰ coniecit Bernhardt, cuius coniecturam probaverunt Lipsius, Att. Recht p. 491<sup>76</sup> et Deubner, Att. Feste p. 148 τῶν γάμων] τοῦ γάμου Eust. κανηφόρος tantum etiam Suid. et Et. Gen. B (= EM), παῖς ἕτερος κανηφόρος Eust. χρυσία λεκανίδας] χρυσεῖας λεκανίδας Et. Gen. B, χρυσοῖον λεκανίδας EM μύρα νίτρα etiam Eust., μυράλιτρα Et. Gen. B et Apost. (i. e. μύρα λίτρα, ut opinor), μυράλειπτρα Suid., μυράλιπτρα EM οἱ δὲ φασιν ἐπαύλια] οἱ δὲ φασιν ἐπαυλίαν Et. Gen. B (= EM)

- 1381** ἐπαυλίζονται· ἐπισκιάζονται. Σ  
**1382** ἔπαυλις· μάνδρα βοῶν· καὶ προβάτων αὐλή. Σ  
**1383** ἐπ' αὐτόπτω· ἐπ' αὐτοφώρῳ.  
**1384** ἐπ' αὐτοφώρῳ· ἐπ' ὀφθαλμοῖς, ἐπ' αὐτῷ τῷ κλέμματι ἁ- Σ  
 λούς.  
**1385** ἐπαυχοῦσι· μέγα φρονοῦσιν. Σ  
**1386** ἐπαφροδίτος· ἐπίχαρις, ἡδύς. Σ  
**1387** ἐπάφαττε· ἐπιψηλάφα. D?  
**1388** ἐπαφώμενον· ψηλαφώμενον. Σ  
**1389** ἐπέθελγον· κατεδαπάνων. D  
**1390** ἐπεζάρηκεν· ἐπεβάρυνεν. D  
**1391** ἐπέθεντο· ἐπανεστήσαν. Σ  
**1392** ἐπέθροψκον· ἐπεπήδων. Σ  
**1393** ἐπεῖ· ἐπειδή. Σ  
**1394** ἐπειδάν· καὶ ἐπ' αὐτό.  
**1395** ἐπειδή· ἔστι μὲν σύνδεσμος παρασυναπτικός, λαμβάνεται δὲ Σ  
 καὶ ἀντὶ τοῦ ἀφ' οὗ, ὡς καὶ Θουκυδίδης πολλάκις ἐχρήσατο καὶ Ὅμη-  
 ρος (A 235) πρότερον.  
**1396** ἔπειν οἱ Ἴωνες τὸ κακοῦν καὶ περιελαύνειν· „Τρῶες ἔπον Ael. Dion.  
 πολλοί τε καὶ ἄλκιμοι αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως αἰσῶν ᾧ ἔγχει ἀμύνετο“ (Λ 483-  
 484).

**1381** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 26, Suid. ε 1992      **1382** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 27, Suid. ε 1993 cf. EM 353, 57, He. ε 4260, Psell. Vers. polit. 335      **1383** = Suid. ε 1996 cf. sch. Pl. Apol. 22b = He. ε 4272  
**1384** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 28, Suid. ε 1997, sch. Pl. Leg. 12, 942a, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπ' αὐτοφώρῳ ... (post le. sequitur veriloquium, cuius auctor in fine explicationem σημαίνει δὲ τὸν ἐπὶ τῇ αὐτῇ (αὐτῇ om. A') κλοπῇ ληφθέντα addit, vide Et. Gud. 496, 18 Stef. et Et. parv. ε 76 P.) ἢ ἐπ' (ἢ ἐπ' sq. om. A') ὀφθαλμοῖς, ἐπ' αὐτῷ τῷ κλέμματι ἁλούς (hinc EM 354, 20. 23) cf. He. ε 4273, Poll. 8, 69, Lex. Patm. 146, sch. Ar. Plut. 455, sch. Thuc. 6, 38, 4  
**1385** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 1998 cf. sch. Ar. Av. 628 (unde Suid. ε 1998)      **1386** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 31, Suid. ε 2003 cf. Lex. Aἰμ. 621, 49 (hinc Et. Gud. 141, 2 Stef. = EM 104, 24), Suid. ε 2005, sch. Aeschin. 2, 42 (92)      **1387** cf. He. ε 4275      **1388** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 226, 30, Suid. ε 2002 cf. He. ε 4280      **1389** = He. ε 4308      **1390** = He. ε 4303 cf. He. ε 4304, sch. Eur. Phoen. 45 (unde Eust. 381, 20. 909, 27), sch. [Eur.] Rhes. 441      **1391** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 1, Suid. ε 2030 cf. He. ε 4311      **1392** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 2, Suid. ε 2033, He. ε 4310. Vide etiam Phot. ε 1559 cum test.      **1393** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 7, Suid. ε 2113, sch. D ad A 132 cf. He. ε 4312, EM 356, 7. 14, Eust. 1382, 43      **1394** cf. Eust. 750, 59      **1395** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 4, Suid. ε 2118 cf. sch. D ad E 176; ad explic. λαμβάνεται δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ ἀφ' οὗ cf. sch. T ad N 737 et D ad α 2, sch. Pind. Ol. 1, 40f. 6, 21a, sch. Soph. Ant. 15, sch. Aeschyl. Ag. 40, sch. Eur. Andr. 29, He. ε 4313      **1396** — ἄλκιμοι = Eust. 859, 4, qui gl. verbis φέρεται οὖν ἐν παλαιῷ κατὰ

**1383** ἐπαντόπτω coniuncte z: distinxi      **1384** ἐπαντοφώρῳ coniuncte z: distinxi      **1386** ἐπίχαρις Σ<sup>a+b</sup>, Suid.: περιχαρής z, ἐπιχαρής Lex. Aἰμ. (= Et. Gud. et EM)      **1387** ἐπά-  
 φαττε] compositum novum, vide simplex ἀπάσσω      **1390** ἐπεζάρηκεν scripsi coll. He.:  
 ἐπεζάτικεν z, de errore vide codd. ad [Eur.] Rhes. 441 et He. ε 4304      **1392** ἐπέθροσκον  
 Σ<sup>a</sup>, quae ἐπέθρωοσκον praebet: ἐπέθρωοσκον z, Σ<sup>b</sup>, Suid., He.      **1394** ἐπειδάν] ε non rubr.  
 in z, sed in fine gl. ε 1393 signum: (= finis glossae) posuit scriba      **1396** ἔπειν Eust.: ἐπεῖν z/  
 ἔπον Eust.: ἐπεν z      verba αὐτὰρ ὃ γ' ἥρως — ἀμύνετο in marg. habet z, cuius scriba

**1397** ἐπειδὴ τὸν Ταντάλου λίθον τῆς κεφαλῆς ἀπει-  
ναξάμεθα· λέγεται ἐπὶ κινδύνου τινὸς ἐπηρητημένου καὶ παρελθόν-  
τος.

*Epit. Harp.* **1398** ἐπεδίκασε καὶ ἐπεδικάσατο· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ  
᾽Ολυμπιοδώρου (48, 26-27)· τὸ μὲν ἐπεδίκασεν οἶον προῖόντι κρινε, τὸ δὲ  
ἐπεδικάσατο οἶον ἔπεισε τοὺς δικαστὰς ἑαυτοῖς προσνεῖμαι τὸν κλῆρον.

**1399** ἐπειγωλή· ἡ σπουδὴ· ἀπὸ τοῦ ἐπείγεσθαι.

**1400** ἐπεῖρα· αἰσχροῶς προσέβαλλεν.

**1401** Ἐπειοῦ δειλότερος· οὕτως ἐλέγετο Κρατῖνος ὁ κωμικός  
(test. 15 K.- A.)· ἴσως διὰ τὸ ταξιαρχῆσαι τῆς Οἰνηΐδος φυλῆς καὶ  
δειλότερος φανῆναι· καὶ γὰρ ὁ Ἐπειὸς δειλὸς ἦν.

Σ **1402** ἐπεισάκτους· ἄλλοτρίους.

Σ **1403** ἐπεισκυκλεῖ· εἰσφέρει, ἐπισυνάπτει.

Σ **1404** †ἐπεισοφοαῖς†· καταδίκαις.

στοιχεῖον λεξικῶν introduxit (= Ael. Dion. ε 78). De hac gl. vide H. Stephanum, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 192B : „*Quidam tamen vet. Lex. auctor ap. Eust. ἔπειν esse tradens Ion. κακοῦν et περιελάνειν hunc l. [i. e. A 482-83] in exemplum attulit, non considerans iungendam verbo esse praep.*“. De verbo vide etiam Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 132 **1397** = Suid. ε 2119, Apost. 7, 60; ad le. cf. Pind. Isthm. 8, 9 ἐπειδὴ τὸν ὑπὲρ κεφαλᾶς †γε† Ταντάλου λίθον παρὰ τις ἔτρεψεν ἄμμι θεός. | De lapide supra caput Tantali suspensio vide etiam Pl. Crat. 395d, Hyp. fr. 173 J. (ex Alex. De schem. κς' = Rhet. Gr. III 26, 12-14 Spengel), sch. Pind. Ol. 1, 91a, Paus. 10, 31, 12, Suid. τ 80 (vol. IV p. 501, 19-20) **1398** = Epit. Harp., Suid. ε 2029, Et. Gen. B s. v. ἐπεδίκασε καὶ (ἐπεδικάσατο καὶ EM : om. B, qui tamen in marg. ἐπεδίκασε praebet) ἐπεδικάσατο· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ ᾽Ολυμπιοδώρου (ἐν τῷ κατὰ ᾽Ολυμπ. ex EM solo). τὸ μὲν ἐπεδίκασεν οἶον προέκρινεν — κλῆρον (hinc EM 355, 9) cf. Poll. 8, 23. De verbo egit Wyse ad Is. 3, 41 (p. 323-324) **1399** = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπειγωλή (ἐπειγωλή EM : -γαλή A<sup>1</sup> B)· ἡ (ἡ om. A<sup>1</sup>) σπουδὴ· ἀπὸ τοῦ (παρὰ τὸ A<sup>1</sup>) ἐπείγεσθαι (ἐπείγω B) [hinc EM 356, 34 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1020B]; — σπουδὴ = Suid. ε 2116, He. ε 4320 **1400** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 8, Suid. ε 2132. Vide etiam Phot. s. vv. περῶν<sup>1+2</sup> cum test. | le. fort. ad Pind. Nem. 5, 30 ὡς ἦρα νυμφείας ἐπεῖρα κείνος ἐν λέκτροις Ἀκάστου εὐνᾶς pertinet. Minus probabile est illud sumptum esse ex Luc. D. deorum 6, 1 μὴν οὖν ἐπεῖρα τινὰ et 23, 2 ἐπεῖρα οἷ **1401** = Zen. vulg. 3, 81, Suid. ε 2131, Apost. 7, 69, He. ε 4345, qui initium gl. Ἐπειός· οὕτως ἐκαλεῖτο κτλ. praebet cf. Prov. cod. Laur. 58, 24 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 23, Diog. 4, 61, Prov. Bodl. 424 **1402** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 9, Suid. ε 2136 cf. He. ε 4354 **1403** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 10, Suid. ε 2142 cf. He. ε 5190-91, Phot. ε 312 cum test. | le. fort. ex Basil. Caes. Epist. 135, 1 (vol. II p. 50 Courtonne) οὐδὲν δὲ ἕτερον ἐκ τῶν προοώπων ἐπεισοκυκλεῖ ταῖς ὑποθέσεσιν petitum est **1404** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 11, Suid. ε 2147 cf. He. ε 5274

etiam post ἄλκιμοι litteras αὐ repetivit **1397** in marg. ad hanc gl. signum : pinxit scriba cod. z. Fort. aliquid omisum est π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. z Ταντάλου z<sup>pc</sup> : Τάλου z<sup>ac</sup> **1398** ἐπεδικάσατο<sup>1+2</sup> etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. B (= EM) : ἐπεδικάσαντο Harp. pl. recte προέκρινε etiam Et. Gen. B (= EM), Suid., Harp. pl. : προσέκρινε Epit. Harp. et Suid. cod. A recte ἔπεισε etiam Et. Gen. B (ἔπεισεν B) [= EM] et Suid. cod. F, ἔπεισαν Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. recte **1400** ἐπεῖρα Σ<sup>b</sup>, Suid. : ἐπεῖρα z, ἐπειρα Σ<sup>a</sup> προσέβαλλεν z<sup>pc</sup> : προσέβαλλεν z<sup>pc</sup> (expuncta alt. litt. λ), Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cod. T **1403** εἰσφέρει] ἐπειοφέρει Σ<sup>b</sup> **1404** ἐπεισοφοαῖς etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ἐπιφοραῖς ortum est (= Phot. ε 1787 cum test.)

- 1405** ἐπεισοφρήσας· ἐπεισελθών. Σ  
**1406** ἐπεισοφρήσω· ἐπεισενέγκω. Σ  
**1407** ἐπεισόδιον· τὸ ἐπιεφερόμενον τῷ δρᾶματι γέλωτος χάριν, Σ  
ἐξω τῆς ὑποθέσεως ὃν καταχρηστικῶς δὲ τὸ ἐξαγώνιον ἅπαν προᾶγμα.  
**1408** ἐπεῖχεν· ἐπήρειδεν, ἐπέκειτο. Σ  
**1409** ἐπέκεινα· παρεκεῖ. Σ  
**1410** ἐπέκλυσεν· ἐκαθάρισεν. Σ  
**1411** ἐπέκλωσεν· ἐπεκλήρωσεν, ἐμέρισεν. Σ  
**1412** ἐπεκονίσθη· καταωρύχθη. D  
**1413** ἐπεκύλλωσε· προσέθηκεν, ἐπηύξησεν. D  
**1414** ἐπέλαθεν αὐτόν· τὸ ἐπελάθετο αὐτοῦ.  
**1415** ἐπελελήσμεν καὶ ἐξεπελελήσμεν.  
**1416** ἐπεμάττου· συνήθως ἡμῖν.  
**1417** ἐπεμήνατο (Z 160)· ἐπεμάνη. Σ  
**1418** ἐπέμυξεν· ἐξεμυκτήρισεν, ἦχον διὰ τῶν ῥινῶν ἐποίησεν. Σ  
**1419** ἐπενεγκεῖν δόρυ ἐπὶ τῇ ἐκφορᾷ καὶ προαγορεύειν *Epit. Harp.*  
ἐπὶ τῷ μνήματι· ἐπὶ τοὺς βιαίως ἀποθανόντας ταῦτα πράττεται. καὶ  
Ἰστρος ἐν τῇ Συναγωγῇ τῶν Ἀτθίδων φησί (FGrHist 334 F 14)· „τινὲς

**1405** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 12, Suid. ε 2148 cf. Suid. ε 2137, Phot. ε 290 **1406** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 13, Suid. ε 2148 cf. He. ε 4361. ε 5277. De glossis ἐπεισοφρήσας et ἐπεισοφρήσω egit Nauck, Mélang. Gréco-Romains 2 (1859-64) 544-545. Vide etiam Barrett ad Eur. Hipp. 866-7 (p. 329) **1407** = Suid. ε 2144, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπεισόδιον· τὸ ἐπιεφερόμενον — ἅπαν προᾶγμα (hinc EM 356, 28) cf. Λέξ. ῥητ. 253, 19 Bk., Poll. 4, 108 **1408** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 14, Suid. ε 2152; le. + ἐπέκειτο = sch. D ad φ 186, He. ε 4367 **1409** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 3, Suid. ε 2036, He. ε 4369 cf. Antiatt. 94, 6 **1410** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 15, Suid. ε 2040 **1411** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 16, Suid. ε 2039 cf. He. ε 4373-74, sch. D ad λ 138 **1412** = He. ε 4375 **1413** cf. He. ε 4378 **1415** forma plusquamperfecti ἐπελελήσμεν legitur ap. Ar. Vesp. 605 et Pl. Theaet. 201c. Compos. ἐξεπελελήσμεν aliunde non notum **1416** Compositum aliunde non notum. Imperfecto ἀπεμάττου usus est fabulista ad Aes. fab. 152, 7-8 Perry ὃν αὐτὸς φόνον ἀπειργάσας, τοῦτον εἰς ἐμὲ ἀπεμάττου. Ar. Nub. 676 usus est forma ἀνεμάττετο **1417** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 17, Suid. ε 2051, He. ε 4398 cf. sch. D ad Z 160 **1418** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 18, Suid. ε 2052 cf. He. ε 4401 **1419** = Epit. Harp., Suid. ε 2053, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπενεγκεῖν (ἐπενεγκεν A<sup>ii</sup>, ἐπένεγκε B) δόρυ ἐπὶ τῇ ἐκφορᾷ καὶ προαγορεύειν ἐπὶ τῷ μνήματι· εἰς τοὺς βιαίως ἀποθανόντας ταῦτα ἐπράττετο (ἐγράφετο B<sup>ac</sup>). καὶ Ἰστρος — μετέρχεται τοὺς φονέας. ῥητορικόν (ῥητορικόν scripsi : ρη A<sup>ii</sup>, ῥητορική EM, om. B) [hinc EM 354, 31] cf. Phot. δ 722 cum test. l le. = Dem. 47, 69. De ritu vide Rohde, Psyche 1, 325, Nilsson, Gesch. d. griech. Religion 1, 100

**1407** ἐπεισοφρόμενον] ἐπιεφερόμενον Suid., ἐπιεφερόμενον Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM) et Λέξ. ῥητ. **1412** ἐπεκονίσθη] ἐπεκονίσθη He. **1414** αὐτόν et αὐτοῦ z : emendavi coll. Ar. Nub. 242 πόθεν δ' ὑπόχρεως σαυτὸν ἔλαθες γενόμενος; trag. adesp. fr. 1 b 5 Sn.- Kn. λέληθεν αὐτὸν τοῖς ξυνοῦοις ὧν βαρὺς et Luc. De salt. 27 ἐπιλαθόμενος αὐτοῦ **1416** ἐπεμάττου z<sup>pc</sup> **1417** ἐπεμάνη] ἐμάνη Σ<sup>a</sup> et He. **1419** ἐπὶ τοὺς βιαίως ἀποθανόντας] εἰς τοὺς βιαίως ἀποθανόντας Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐπὶ τοῦ βιαίως ἀποθανόντος Epit. Harp. et Suid. rectius καταπεπηγέναι etiam Et. Gen. cod. A<sup>ii</sup> (= Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1014G) et Suid. codd. GIV, καταπεπηγέναι Epit. Harp., Suid. codd. AF et Et. Gen. cod. B (= EM) recte

ἐπὶ τοῦ τάφου δόρυ φασὶ καταπεπηγμέναι τὸν Ἐρεχθέα τὸ πάθος σημαίνοντα, διὰ τὸ νόμον εἶναι τοῖς προσήκουσι τοῦτον τὸν τρόπον μετέρχεσθαι τοὺς φονέας“.

- D **1420** ἐπενύστισεν· ἐφώρμησεν.  
 D **1421** ἐπενκλάσας· κατιλλώψας.  
**1422** ἐπέξατο· ἐκείρατο.  
**1423** ἐπεξελεθῆν· τὸ ἐπεξεργάσασθαι.  
**1424** ἐπεξιῶν· {περισπωμένως} τὸ ἐπεξελευσόμενος. Θουκυδίδης (3, 27, 2)· „{καὶ} ὡς ἐπεξιῶν τοῖς Ἀθηναίοις“.  
 Σ **1425** ἐπεπολεῖτο (Δ 231)· ἐπεπορεύετο.  
 D **1426** ἐπεπολέμωτο (Thuc. 1, 57, 2)· πολεμικῶς διέκειτο.  
**1427** ἐπεπόνθη· ἀντὶ τοῦ ἐπεπόνθειν. καὶ ἑωράκη καὶ ἥϊδη, ἀντὶ τοῦ ἥϊδειν καὶ ἑωράκειν.  
 Σ **1428** ἐπέπυστο· ἤκουσεν.  
 Σ **1429** ἐπέραστος· ἐράσμιος.

**1420** = He. ε 4416, qui in fine tit. Ἀμφιτρύωνι δευτέρῳ addit (= Archipp. fr. 5 K.-A.) **1421** cf. He. ε 4295; le. ex Cass. Dion. 79, 16, 4 καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπενκλάσας ἡμίψατο *petitum est* **1422** cf. sch. Ar. Nub. 1356c (hinc Suid. ε 2112); le. = Simon. fr. 2, 1 (PMG 507 Page), de quo egit Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 137-138 **1423** cf. sch. Thuc. 5, 100 ἐπεξελεθῆν· εἰς τέλος ἐργάσασθαι et 4, 14, 3 ὡς ἐπὶ πλείστον ἐπεξελεθῆν πλέον ἐργάσασθαι **1424** — ἐπεξελευσόμενος cf. sch. Thuc. 3, 27, 2 et 2, 20, 3, Phryn. Ecl. 161 F., Thom. 109, 11 **1425** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2064 cf. Ap. Soph. 71, 12 = He. ε 4427, sch. D ad Δ 231 (unde Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπεπωλεῖτο· ἐπήρχετο κτλ.), Ba. 227, 20 **1426** = He. ε 4426 cf. sch. Thuc. 1, 57, 2 **1427** = Suid. ε 2065 cf. Phot. ε 2530 et η 46 cum test., Greg. Corinth. De dial. p. 121. Vide etiam Phot. Epist. 165, 189-194 L.-W. προσθεῖν δ' ἂν ἔγωγε καὶ μάλα εἰκότως καὶ τὸν (τὸ codd. BC) „ἐπεπόνθει ἐγώ“ καὶ „ἥϊδει ἐγώ“ καὶ „ἥκηκόει ἐγώ“ καὶ τὸν — οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν τις οὐκ εἰς μακρὰν ἀηδίαν αὐτὸς ἐμπέσοι τὰ ἐκείνου διεξιῶν, ὅς ἐπὶ τοσοῦτον ταῖς τῶν ῥημάτων καινοτομίαις διαθρυπτόμενος ἐθελύνετο, ὡς μὴδὲ προσώπων αὐτοῖς ἐμφάσεις ἔτι βούλεσθαι καταλιπεῖν, εἰς παράδοξον δὲ τύπον ἀπαρεμφάτων τὸν χαρακτήρα τούτοις μεταβιάζεσθαι, de quo loco vide Wyss, Mus. Helv. 12 (1955) 239, 9. | le. = Pl. Reip. 1, 329b. Symp. 198c; ἑωράκη = Pl. Reip. 1, 328c; ἥϊδη = Pl. Phaed. 63e. Euthyd. 271c. 302a **1428** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 21, Suid. ε 2066, Eclog. AO 2, 438, 27. Vide etiam Phot. s. v. πέπυστο cum test. | le. fort. ex N 674 Ἐκτῶρ δ' οὐκ ἐπέπυστο *petitum est* **1429** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 22, Suid. ε 2068, He. ε 4429, qui post le. interpretamentum ἐπιθυμητός interposuit, Et. Gud. 498, 18 Stef.

**1420** ἐπενύοτιοεν] ἐπενύττισεν dubitanter proposuit Latte, ἐπενώτιοεν He. **1421** le. ἐπενκλάσας z (ordo poscit ap. Phot.), ἐπενκλάσας He. **1424** le. ἐπεξιῶν scripsi, vide Phryn. Ecl. 161 F. ἐπεξελευσόμενος· ἄλλος οὗτος {ἦν} Ἡρακλῆς· τοῦτ' οὖν ἔουρὲν ἐκ τριόδου Φαβωρίνος (fr. 133 Bar.)· χορὴ γὰρ ἐπεξιῶν εἰπεῖν κτλ. : ἐπεξιῶν z | περισπωμένως inertiae scribarum deberi suspicor; seclusi verba Θουκυδίδης — τοῖς Ἀθηναίοις in marg. habet z καὶ ὅς z : correxi et coniunctionem καὶ seclusi **1425** ἐπεπολεῖτο etiam Σ<sup>a</sup>·<sup>b</sup> et Suid. (v. l. Hom.) : ἐπεπωλεῖτο Ap. Soph., He. et sch. D ad Δ 231 (= Et. Gen.) **1426** πολεμικῶς] πολεμίως He. **1427** ἐπεπόνθη et ἐπεπόνθειν Suid. : ἐπεπόνθει utrobique z, vide Phot. ε 2530 ἑωράκη Suid. codd. AMV : ἑωράκει z et Suid. codd. FGI, vide Phot. ε 2530 ἥϊδη et ἥϊδειν Phot. η 46 et Suid. : ἥϊδει utrobique z | ἑωράκειν Suid. : ἑωράκει z

- 1430** †ἐπερηρειωμένον†· διεσπασμένον.  
**1431** ἐπερρηγμένον· ἔξερρηγμένον.  
**1432** ἐπερηρεισμένα· ἐποικοδομηθέντα. Σ  
**1433** ἐπερρώσαντο (A 529)· ἐπεσείσθησαν. Σ  
**1434** †ἐπέσβη†· ἐπεισῆλθεν. Σ  
**1435** ἐπεσκήνηκεν, οὐκ ἐπεσκήνωκεν.  
**1436** ἐπε†σ†κανάξαι· ἐκπιεῖν καὶ ἐπιχέαι. D  
**1437** ἐπεσβόλον· λοῖδορον, φλύαρον. Σ  
**1438** ἐπέσκηψεν· ἐπέπληξεν. Σ  
**1439** ἐπεσκήψατο· ἀντὶ τοῦ ἐνεκάλεσε ψευδομαρτυριῶν. σπα- *Epit. Harp.*  
 νιάκισ δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ ἐγκαλέσαι φόνου, ὡς Ἀντιφῶν (fr. 4 Th.). τὸ δὲ  
 ἐνεργητικὸν τὸ ἐπέσκηψεν ἀντὶ τοῦ ἐνετείλατο· τὸ δὲ ἐπισκήπτω  
 ἀντὶ τοῦ μετὰ τινος ἐπιθειασμοῦ λέγω καὶ οἷον ἐξορκίζω Ἀνδοκίδης (1,  
 32) καὶ Λυσίας (fr. 151 S.) ἔλαβεν.  
**1440** ἐπεσπερεύεσθαι· τὸ ἐπαγρυπνῆσαι.  
**1441** ἔπεστί μοι· βούλομαι, θέλω, δύναμαι· ἢ ἐπικεῖται μοι. Σ  
**1442** ἐπεσφάλακεν· οἱ μὲν ἐσπάσθη, οἱ δὲ ἐσάπη· ἢ παρὰ καιρὸν *Tim.*  
 ἀτροφῆσαν ἐμαράνθη.

**1431** cf. Poll. 1, 116 ἐπερράγη ἔξερράγη κατερράγη **1432** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 23, He. ε 4433 **1433** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 24, Suid. ε 2073, Gloss. P. Oxy. 3238, 130, sch. D ad A 529, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπερρώσαντο σημαίνει τὸ (σημ. τὸ om. A<sup>i</sup>) ἐπεσείσθησαν (ἐσείσθησαν A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup>), ἐκινήθησαν κτλ. (hinc EM 355, 31) cf. He. ε 4442, Ap. Soph. 71, 17, sch. min. P. Colon. 2281 col. iii 25 (ZPE 7, 1971, 239) **1434** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 25, Suid. ε 2078 **1435** De praecepto vide Ps.-Hrd. Philet. 309 σκηνῆσαι διὰ τοῦ η, οὐχὶ σκηνῶσαι. De perturbatione inter verba σκηνέω et σκηνῶω vide Thuc. 1, 89, 3 (ἐσκήνωσαν C : ἐσκήνησαν ABEF). 1, 133 (σκηνησαμένου c b : σκηνωσαμένου recc.), Pl. Reip. 10, 610e (ἐσκήνηται AFM : ἐσκήνωται D). Vide etiam ad Xen. An. 2, 4, 14. Cyr. 8, 3, 34, Poll. 1, 160 (ἐσκήνωσαν codd. AM : ἐσκήνησαν FS) **1436** = He. 4294 **1437** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 26, Suid. ε 2079 cf. Et. Gud. 499, 3, 22 Stef., Suet. Περί βλασφ. 7 (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 413); — λοῖδορον cf. sch. D ad B 275 (hinc Et. Gen. B s. v. ἐπεσβόλος· ὁ λοῖδορος κτλ. = EM 355, 3), Ap. Soph. 71, 18, He. ε 4450, Et. Gud. 499, 21 Stef. **1438** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 27, Suid. ε 2084 **1439** = Epit. Harp., Suid. ε 2083, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπεσκήψατο· ἀντὶ τοῦ (τοῦ om. A<sup>i</sup>) ἐνεκάλεσεν ψευδομαρτυριῶν (ψευδομαρτ. sq. om. A<sup>i</sup>, cuius scriba sola verba τὸ ἐνεργητικὸν τὸ ἐπέσκηψεν ἀντὶ τοῦ ἐνετείλατο exscripsit). σπανιάκισ δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ ἐγκαλέσαι — Ἀνδοκίδης καὶ Λυσίας ἔλαβεν (hinc EM 355, 35 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 1775B + 1776B) cf. Poll. 8, 36; ad explic. ἐπέσκηψεν ἀντὶ τοῦ ἐνετείλατο cf. sch. Soph. Ai. 752, Lex. Aίμ. 624, 4 (unde Et. Gud. 499, 8 Stef. et EM 717, 7), sch. [Eur.] Rhes. 402; le. fort. ad Dem. 29, 7 οὐδ' ἢ τινι τούτων τῶν ψευδομαρτυριῶν ἐπεσκήψατο pertinet **1440** cf. Poll. 1, 71, He. ε 7406, EM 403, 52, Ps.-Hrd. Philet. 311 (= Plat. com. fr. 272 K.-A.) **1441** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 227, 28, Suid. ε 2089 **1442** = Tim., Suid. ε 2090; explicatio ἀτροφῆσαν ἐμαράνθη = Suid. α 4392

**1430** ἐπερηρειωμένον z, quod ex ἐπερηρεισμένον depravatum esse suspicor **1432** ἐποικοδομηθέντα] ἐποικοδομημένα Σ<sup>a</sup> **1434** ἐπέσβη etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. (ordo poscit), ἐπέβη Σ<sup>b</sup> recte, quod fort. ex Dem. 1, 12 εἶτα Θετταλίας ἐπέβη vel ex 19, 311 ἐξαίφνης ὡς ἐπέβη Μακεδονίας sumptum est **1436** ἐπεσκανάξαι z, quod ex ΕΠΕΓΚΑΝΑΞΑΙ ortum est, vide He. ἐκπιεῖν] ἐπεμπιεῖν He. **1440** ἐπεσπερεύεσθαι] forma Ionica **1442** ἐπεσφάλακεν etiam Tim. et Suid., ἐπεσφάδακεν coniecit Küster, ἀπεσφακέλισεν Ruhnken,

- Ael. Dion.* **1443** ἐπέται· οἱ θεράποντες· παρὰ τὸ ἐπεσθαι.  
 Σ **1444** ἔπεται· ἀκολουθεῖ.  
*Tim.* **1445** ἐπετίμα· ἠΰξει τὴν τιμὴν.  
*Ael. Dion.?* **1446** ἐπετιμήθη ὁ σῖτος ἢ τι τοιοῦτον· ἀντὶ τοῦ τιμώτερος ἐγένετο.  
 Σ **1447** ἐπέτειον· ἐπὶ τοῦ νῦν ἔτους· ἐπέτος γὰρ δεῖ λέγειν τὸν ἐνεστώτα καιρὸν, οὐχὶ διὰ τοῦ φ, ἀλλὰ διὰ τοῦ π, ὡς φησι Πίνδαρος (fr. 300 Sn.) καὶ Δημοσοθένης (23, 92).  
 Σ **1448** ἐπετοξάζοντο (Γ 79)· ἐτόξευον.  
**1449** ἐπετροπέυες αὐτόν· οὕτω λέγουσιν.  
 Σ **1450** ἐπευκτη· ἐπιθυμητή, εὐχῆς ἀξία.  
 Σ **1451** ἐπευφήμησαν (Α 22)· μετ' εὐφημίας συγκατέθεντο, ἐπήνεσαν.  
 Σ **1452** ἐπευωνίζων· κερδαίνων.  
**1453** ἐπ' Ἐφέσου· τὸ εἰς Ἐφεσον· καὶ ἐπ' οἴκου· τὸ εἰς οἶκον· καὶ τὰλλα οὕτως.  
 Σ **1454** ἐπέφραδεν· ἐδήλωσε, διεσάφησεν· καὶ ἐπέφραδον (Κ 127)· εἶπον.

**1443** = *Ael. Dion.* ε 47 (ex *Eust.* 1400, 58), *Suid.* ε 2091, *Et. Gen.* B s. v. ἐπέται· οἱ θεράποντες· ἀπὸ τοῦ ἔπεσθαι (unde *EM* 354, 56) cf. *He.* ε 4473, *Ar. Byz.* fr. 320 Sl. (ex cod. *Athoo* ap. *Miller, Mélang.* p. 433, vide *Cohn, De Ar. Byz. et Suet. Tranqu.* p. 313) **1444** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 227, 30, *Suid.* ε 2091, sch. D ad ζ 276, *He.* ε 4472 cf. *He.* ε 4451 **1445** = *Tim.*, *Suid.* ε 2096 cf. *Poll.* 7, 10 **1446** praeter ἢ τι τοιοῦτον = *Eust.* 1629, 10 ἐπετιμήθη ὁ οἶτος ἦγον τιμώτατος γέγονεν, fort. ex *Aelio Dionysio vel Pausania* cf. *Λέξ. ῥητ.* 255, 6 Bk., *Poll.* 1, 52, 3, 125, 7, 10. Ad le. cf. *Dem.* 34, 39 ὅτε δ' ὁ οἶτος ἐπετιμήθη <τὸ> πρότερον καὶ ἐγένετο ἑκαίδεκα δραχμῶν et 50, 6 καὶ ὀρῶντες ἐν τῷ Πειραιεὶ τὸν οἶτον ἐπιτιμώμενον καὶ οὐκ ὄντα ἄφθονον ὠνεῖσθαι **1447** = Σ<sup>a</sup> (= *Cramer, AP* 4, 169, 9), *Ba.* 227, 32, *Suid.* ε 2092, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. ἐπέτειον· ἐπὶ τοῦ νῦν ἔτους — ἀλλὰ διὰ τοῦ π, ὡς (ὡς sq. om. A<sup>i</sup>) φησι Πίνδαρος καὶ Δημοσοθένης (hinc *EM* 354, 57, quod in fine subscriptionem ῥητορικὴ praebet), *Et. Gud.* 500, 8 Stef.; — νῦν ἔτους = *He.* ε 4475 cf. *Lex. Patm.* p. 139. Formam ἐπέτειον vulgo tritam fuisse testatur *Phrynichus Praep. soph.* 72, 5 τὸ δ' ἐπέτειον καθωμίληται (= com. adesp. fr. 602 K.- A.) **1448** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 227, 31, *Suid.* ε 2097, *He.* ε 4482 **1449** cf. *Moer.* p. 149 P., *Thom.* 149, 15, *Ps.-Hrd. Philet.* 99, *Περὶ συντάξ.* 145, 27 Bk. **1450** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ε 2098; — ἐπιθυμητή = *He.* ε 4494; le. = *Jer.* 20, 14 **1451** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 228, 3, *Suid.* ε 2100 cf. sch. D ad A 22, *He.* ε 4504 **1452** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 228, 5, *Suid.* ε 2099. Praeterea vide *Lex. Patm.* p. 139, *Poll.* 3, 125; le. fort. ad *Basil. Caes. hom.* 2 in *Ps.* 14, 2 (*PG* 29, 269B) ἐπευωνίζων αὐτὰ διαθήσεται pertinet **1453** De hoc usu praepositionis ἐπὶ vide sch. D et *AbT* ad Γ 5. *AbT* ad E 249a-c. A ad E 700a, *Eust.* 371, 46. Vide etiam *Phot.* ε 1824 **1454** — διεσάφησεν = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ε 2105; — ἐδήλωσε = *Ba.* 228, 6; le. + διεσάφησεν = *He.* ε 4508; ἐπέφραδον sq. = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 228, 7, *Suid.* ε 2105, *He.* ε

*Tim.* p. 123, vide *Phot.* α 2372 cum test. **1445** ἠΰξει etiam *Tim.*, ἐπηΰξει *Suid.* **1446** τιμώτερος scripsi : τιμώτερον compendiose z, τιμώτατος *Eust.* **1447** οὐχὶ διὰ τοῦ φ] vocab. ἐφέτος, quod ignotus grammaticus (fort. *Phrynichus*, vide *Praep. soph.* 72, 4) reprehendit, apparuit in inscriptione Megalopoli reperta (= *IG* V.2, 433, 7), vide *GEL Rev. Suppl.* p. 140b. De spiritu vocab. ἔτος vide *L. Dindorf, ThGL.* vol. III p. 2165A-B **1448** ἐτόξευον] ἐπετόξευον Σ<sup>a</sup> **1451** μετευφημίας coniuncte z : distinxi **1453** post οἶκον interpunxi τὰλλα scripsi : τᾶλλα z

- 1455** ἐπεφύοντο· ἐπήρχοντο. Σ  
**1456** ἐπεφράσατο· ἐθεώρησεν. Σ  
**1457** ἐπεφώρατο· ἐφανεροῦτο, ἠλέγγετο. Σ  
**1458** ἔπεχε· ἐπίκεισο, ἐπίμενε, φύλαττε. Σ  
**1459** ἐπεχώρησε· συνεχώρησεν. οὕτως Ἀρριανός. καὶ ἐπεχω- Σ  
 ρήθη· συνεχωρήθη. καὶ τὰ ὅμοια.  
**1460** ἐπήβολος· ἐπιτευκτικός, ἐπιτυχής. Σ  
**1461** ἐπήβολοι· οἱ ἐπιτυχῶς βάλλοντες· βάλλειν γὰρ τὸ τυχεῖν ἢ *Tim.*  
 οἱ ἐντυγχάνοντες.  
**1462** ἐπήγετο· ἐπεφέρετο. Σ  
**1463** {ἐπήβολος} ἐπιβολή· εἰσφορά. Tim.  
**1464** ἐπήεσαν· παρήρχοντο. Σ  
**1465** ἔπηλυν· ξένον, ἔποικον. Σ  
**1466** ἔπη· καὶ τὰ ἑξάμετρα καὶ τὰ τρίμετρα λέγουσιν.  
**1467** ἐπήκρισε· ἐπ' ἄκρον ἤγαγε, τέλος ἐπέθηκε. D vel Paus.  
**1468** ἔπηλις· ἢ ἐπὶ τοῦ προσώπου μελανία. Σοφοκλῆς δὲ (fr. 1046 *Ael. Dion.*  
 R.) τὸ πῶμα τῆς λάρνακος.

4509, sch. D ad K 127 (hinc Et. Gen. B s. v. ἐπέφραδον = EM 356, 6) **1455** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 8, Suid. ε 2109, He. ε 4511 cf. Suid. ε 2759 **1456** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 9, Suid. ε 2106 **1457** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 12, Suid. ε 2104 (post ἐφανεροῦτο interposuerunt εὐρίοκετο Σ<sup>a+b</sup> et Suid.) **1458** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 10, Suid. ε 2110 cf. He. ε 4512; le. ad Sir. 5, 1 rettulit Latte, vide etiam 1. Ep. Tim. 4, 16 ἔπεχε σεαυτῷ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ, ἐπίμενε αὐτοῖς **1459** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2111; συνεχωρήθη = Ba. 228, 13; Ἀρριανός] Parth. aut Hist. succ. Alex. fr. 15 R. **1460** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 16, Suid. ε 2154, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπήβολος (ἐπίβολος A<sup>i</sup>)· ἐπιτευκτικός, ἐπιτυχής, ἐγκρατής (ἐγκρατής et quae sequuntur ex scholiis ad β 319 sumpta sunt) [hinc EM 357, 18] cf. sch. D et BEQR ad β 319 (unde Eust. 1448, 5-9), He. ε 4527, sch. Aeschyl. Prom. 444b, sch. Ap. Rh. 1, 694a. 4, 1380, Eust. 42, 24. 625, 37, Lex. Patm. p. 151 (ἐπίβολος cod. : corr. Kontos, BCH 1, 1877, 181) **1461** = Tim. cf. He. ε 4527, Λέξ. ῥήτ. 252, 21 Bk. (hinc EM 357, 16), Eust. 1404, 50 **1462** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 15, Suid. ε 2159, He. ε 4532 **1463** = Suid. ε 2241; ἐπιβολή· εἰσφορά = Tim. **1464** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 17, Suid. ε 2163 cf. He. ε 4537, sch. D ad τ 445; le. = λ 233 (v. l.). τ 445 **1465** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 18, Suid. ε 2174 cf. He. ε 4555, Suid. ε 2175, sch. Thuc. 1, 9. 2. 29, 5, Poll. 3, 55 **1466** cf. Ael. Dion. ε 50 (ex Eust. 1380, 64), sch. Ar. Equ. 39a. Thesm. 412, sch. A in Hephaest. 127, 3 C., Eclog. AO 2, 436, 5 (unde Et. Gud. 513, 18 Stef.) **1467** = He. ε 4545, Paus. α 55 (ex Eust. 1636, 49) cf. sch. Aeschyl. Ch. 932. De hac gl. egit Erbse, Untersuchungen p. 36 **1468** = Ael. Dion. ε 48 (ex Eust. 1562, 38); — μελανία cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπηλῖς· σημαίνει καὶ τὴν ἐκ τοῦ ἡλίου περὶ τὸ πρόσωπον γινομένην (γινομένην ex A<sup>ii</sup> solo) ἔκκαυον καὶ μελανίαν κτλ. (hinc EM 403, 19). De forma vide Phot. α 2407 cum test.; ad explic. τὸ πῶμα τῆς λάρνακος cf. He. ε 4560, Arcad. 33, 19 (= Hrd. 1, 91, 9 L.)

**1457** le. ἐπεφώρατο γὰρ Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (ἐπεφώρατο solum legitur ap. Cass. Dion. 54, 15, 4, Luc. Alex. § 25 et Phot. Bibl. cod. 94 p. 78a 14) **1459** Ἀρριανός Σ<sup>b</sup>, Suid. : Ἀριανός z, Σ<sup>a</sup> **1461** τυχεῖν etiam Tim., ἐπιτυγχάνειν He. **1463** ἐπήβολος in capite gl. habet etiam Suid. cod. V (ἐπίβολος Suid. codd. AGITFM), deest ap. Tim., seclusi εἰσφορά] ἢ εἰσφ. Tim. et Suid. **1467** le. ἐπήκρισε He., Eust. (= Aeschyl. Ch. 932) : ἐπήκρουσε z τέλος] καὶ τέλος Eust. **1468** Σοφοκλῆς δὲ] ὥς φαίνον οἱ παλαιοὶ κατὰ τὸν Σοφοκλῆν in fine gl. Eust.



- Q **1469** ἐπήλυδες· οἱ ἀπ' ἄλλης γῆς εἰς ἄλλην μεταστάντες, ὧν ἐναντίοι <οἱ> αὐτόχθονες καὶ γηγενεῖς.
- Σ **1470** ἐπήλυτος· πάροικος, ἔποικος.
- Σ **1471** ἐπημοιβοί (M 456)· ἐπηλλαγμένοι, ὥστε τὸν μὲν ἔνθεν, τὸν δὲ ἔνθεν ἐφέλκεσθαι.
- 1472** ἐπηνήκισεν· ἐξηπάτα. οὕτως Κρατῖνος (fr. 398 K.- A.).
- 1473** ἐπήνηται, οὐκ ἐπήνε<σ>ται, καὶ ἐπηνημένος, ὥς μεμάχεται καὶ μεμαχημένος.
- 1474** ἐπηνθράκιζε καὶ ἡπηνθράκιζε· διχῶς.
- 1475** ἐπηνορθῶσαι λέγουσιν.
- Σ **1476** ἐπηρᾶτο· ἐπηύχετο.
- Tim. **1477** ἐπῆρας· ἄνασεῖσας†.
- Σ **1478** ἐπήρατον (Σ 512)· ἐπέραστον, ποθεινόν.
- 1479** ἐπηρεασμός καὶ ἐπήρεια.
- Σ **1480** ἐπηρεφεῖς· ἐπὶ τὰ κάτω ἐστραμμένοι, κατωφερεῖς.
- Σ **1481** ἐπήρκεσεν· ἐβοήθησεν.
- Σ **1482** ἐπηρτημένην· ἐπικειμένην.
- Σ **1483** ἐπησθέντες· ἐπιχαρέντες.

**1469** cf. Λέξ. ῥητ. 254, 17 Bk. (hinc EM 357, 14), He. ε 4554, Poll. 9, 19, Tim. **1470** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2179 cf. He. ε 4559; — πάροικος = Ba. 228, 19 **1471** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 21, Suid. ε 2182; — ἐπηλλαγμένοι cf. He. ε 4562. ε 4564, Ap. Soph. 71, 27, sch. A ad M 455-56, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπημοιβοί· διαλλάσσοι (ἐπίμοιβοι et διαλάσσοι A<sup>1</sup>) [hinc EM 356, 50 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1021A] **1472** = Suid. ε 2189 (= Ael. Dion. ε \*51) **1473** De forma perfecti ἐπήνηται vide Choer. sch. Theod. 2, 202, 11 H. I ἐπήνηται = Hipp. Acut. 14 (2, 334, 5 L.), Luc. De hist. conscr. 5; I ἐπηνημένος = Isocr. 12, 233; ὥς μεμάχεται καὶ μεμαχημένος = Phot. μ 255 **1475** cf. Phot. ε 1360 cum test. **1476** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 20, Suid. ε 2198 cf. He. ε 4576 **1477** = Tim. p. 119 R., Suid. ε 2195; le. ad Pl. Hipp. min. 373a οὐ γὰρ με ἐπῆρας Ἰππία διαλέγεσθαι pertinet, vide Ruhnken loc. cit. **1478** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 23, Suid. ε 2199; — ἐπέραστον = He. ε 4577, sch. D ad Σ 512 cf. Ap. Soph. 71, 29, sch. D ad I 228 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπήρατον = EM 357, 11), He. ε 4578, sch. D ad θ 366 **1479** praeter καὶ = Poll. 8, 31 cf. He. ε 4580, Suid. ε 2206 **1480** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 24, Suid. ε 2205 **1481** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 25, Suid. ε 2207, He. ε 4599, Ap. Soph. 71, 31 cf. sch. D ad B 873; le. = B 873. ρ 568 **1482** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 26, Suid. ε 2210, He. ε 4592 **1483** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2212 cf. He. ε 4595-96, Ba. 228, 27. Vide etiam Phot. ε 2434

**1469** οἱ addidi **1472** ἐξηπάτα Suid. : ἐξηπάτει z **1473** le. ἐπήνηται scripsi, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 131 (§ 241, 2) : ἐπηνισαί z ἐπήνε<ο>ται dubitans restitui, vide Phot. μ 255 : ἐπαινεται z ἐπηνημένος scripsi : ἐπηνημένος z μεμάχεται Phot. μ 255 : μεμαχεται z **1474** le. ἐπηνθράκιζε scripsi : ἐπηνεθράκιζε z ἡπηνθράκιζε scripsi coll. Choer. sch. Theod. 2, 56, 14-16 H. ἔστι δὲ ὅτε καὶ ἔωθεν καὶ ἔξωθεν γίνεται ἡ κλίσις, οἷον ἐνοχλῶ ἠνώχλουν, ἀνέχομαι ἠνεχόμεν καὶ ἠνεοχόμεν κτλ. : ἐπηνθράκιζε z **1475** ἐπηνορθῶσαι z (ordo poscit), ἐπανορθῶσαι legerim, sed inconstantia in augmento infimae Graecitati usitata est, vide Lobeck ad Phryn. p. 154 **1477** ἐπῆρας etiam Suid., ἐπάρας Tim. ἀνασεῖσας etiam Tim. s. v. ἐπάρας : ἀνέπεισας Suid. recte, vide Phot. ε 1375 cum test. **1479** in fine gl. subaudiendum est ἀμφω λέγουσιν. Vocab. ἐπηρεασμός usus est Menander Dysc. 178, ἐπήρεια utuntur Thuc. 1, 26, 3, Dem. 18, 12, 13, 21, 25, Is. 4, 5 **1483** ἐπηοθέντες] forma Ionica, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2560C

- 1484** Ἐπιάλτην· Ὅμηρος (cf. E 385. λ 308) καὶ Ἡσίοδος (fr. 20 *Ael. Dion.* M.- W.) καὶ οἱ Ἀττικοὶ τὸν δαίμονα· διὰ δὲ τοῦ φ τὸν ἄνδρα Ἐπιάλτην.
- 1485** †ἐπιβάδαι†· αἱ μετὰ τὰς ἐορτὰς ἡμέραι, ἐν αἷς τοῖς *Tim.* ὑπολειφθεῖσι σιτίοις καὶ ποτοῖς χρῶνται Ἀθηναῖοι.
- 1486** ἐπιβάται· οἱ μὴ ἐρέσσοντες, ἀλλὰ μαχόμενοι.
- 1487** ἐπιβατικά· ἃ ἡμεῖς ἐν τοῖς πλοίοις παρενθήκας λέγομεν. *D?*
- 1488** ἐπιβλήτες· μοχλοί.
- 1489** ἐπιβόητος· ὁ ἐπὶ μέμψει διαβεβλημένος, ὃν οἱ πολλοὶ ἐπική-  
ρυκτον.
- 1490** ἐπίβοιον· τὸ ἐπὶ <τῇ θυομένῃ> βοῖ θυόμενον· καὶ γὰρ εἴ τις *Q*  
ἔθυε τῇ Ἀθηνᾷ, ἀνάγκην εἶχεν ἐπιθύειν τὸ ἐπίβοιον καὶ τῇ Πανδρόσῳ.
- 1491** ἐπιβολή· ζημία· καὶ ἐπιβάλλειν ζημιῶσαι. *Q*
- 1492** ἐπιβάθρα· ἐπίβασις. *Σ*
- 1493** ἐπιβάθρας· ἐπιβάσεως. *Σ*
- 1494** ἐπιβάτας· οὕτως ἐκάλουν τοὺς ἐν ταῖς τριήρεσι στρα- *Epit. Harp.*  
τευομένους καὶ μὴ κωπηλατοῦντας μέν, ἐπιτηδεῖους δὲ πρὸς τὸ μάχε-  
σθαι.
- 1495** ἐπιβλής· οἱ μὲν φασιν ὅτι δοκός ἐστιν, οἱ δὲ †ποιότης δο- *Epit. Harp.*  
κοῦ†.

**1484** gl. Aelii Dionysii (ε 52), ut ex Eust. 561, 16-17 evincitur ἐν δὲ ῥητορικῶν λεξικῶν φέρεται ὅτι Ἐπιάλτην Ἀττικοὶ φασὶ δαίμονά τινα, διὰ δὲ τοῦ φ Ἐπιάλτην ἄνδρὸς ὄνομα. | Photium exscripsit Suid. ε 2221, qui in fine gl. καὶ τὸ ῥηγοπύρετος λεγόμενον addidit (fort. ex η 433) cf. He. ε 4612, sch. H ad λ 308. Vocab. Ἐπιάλτης tit. fabulae Phrynichi (PCG VII p. 395). De hac gl. egit Leumann, Hom. Wörter, Basileae 1950, p. 80 **1485** = Tim. cf. He. ε 4622 et α 5842 (in fine gl.), sch. Pind. Pyth. 4, 247a.c, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιβδαί (ἐπίδαι A<sup>i</sup>, ἐμπίδαι B) [hinc EM 357, 54], Eust. 1686, 15. Vide etiam Phot. μ 189 cum test. **1486** = Lex. Αἴμ. 624, 49-50 (hinc Et. Gud. 496, 4 Stef. = EM 357, 45) cf. He. ε 4631, Eust. 1447, 45 **1487** cf. He. ε 4639, Antiatt. 97, 19, Et. Gud. 496, 5 Stef. (hinc EM 357, 46) **1488** cf. He. ε 4642, Ap. Soph. 72, 17, sch. D ad Ω 453 (hinc EM 358, 2), sch. A<sup>a</sup> bT ad Ω 453d, Suid. ε 2235, Eust. 1358, 57. 1405, 63. Praeterea vide Philox. fr. 549 **1489** cf. Poll. 5, 160, Amm. 135 N., Ptol. De diff. 396, 12, Et. Gud. 355, 15 Stef., Eust. 1856, 11, Thom. 96, 15 **1490** — θυόμενον = Λέξ. ῥητ. 254, 11 Bk. (hinc EM 358, 13-14) **1491** cf. Λέξ. ῥητ. 254, 24 Bk. (hinc Suid. ε 2238 et EM 357, 50-51), sch. Aeschin. 2, 93 (207a. 208a) et 3, 27 (72a.b), He. ε 4649, sch. Ar. Vesp. 769a, Poll. 8, 21. 149, Et. Gud. 502, 21 Stef. **1492** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 29, Suid. ε 2224, He. ε 4620 **1493** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 30, Suid. ε 2225 **1494** = Epit. Harp., Suid. ε 2231, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπιβάτης· οὕτως ἐκάλουν — μάχεσθαι (hinc EM 357, 41) cf. Poll. 1, 95 **1495** = Epit. Harp., Suid. ε 2235, Et. Gen. B s. v. ἐπιβλής· ... οἱ μὲν φασιν — ποιότης δοκοῦ. οὕτως εὗρον εἰς τὸ ῥητορικόν (ρη B) λεξικόν (hinc EM 358, 7-8) cf. Poll. 1, 77

**1485** le. ἐπιβάδαι etiam Tim. cf. He., ἐπιβδαί agnovit Ruhnken ad Tim. p. 119 **1489** ἐπὶ βόητος z **1490** ἐπίβοιον Λέξ. ῥητ. : ἐπιβόιον z τῇ θυομένῃ addidi ex Λέξ. ῥητ. et EM ἐπίβοιον<sup>2</sup> scripsi : ἐπιβόιον z **1494** le. ἐπιβάτας] ἐπιβάτης Epit. Harp., Suid., Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM), Harp. pl. **1495** ποιότης δοκοῦ etiam Et. Gen. B (= EM), ποιός τις δοκός Epit. Harp. et Suid., ποιὰ τις δοκός Harp. pl., „vitium latere putat Bhd.“ Adler, vide etiam G. Dindorf ad Harp. pl.

- Epit. Harp.* **1496** ἐπίβοιον· ὅταν τις τῇ Ἀθηνᾶ ἔθουε βοῦν, ἔθουε καὶ τῇ †Πανδώρα† ὅιν μετὰ βοός· καὶ ἐκαλεῖτο τὸ θῦμα ἐπίβοιον.
- Epit. Harp.* **1497** ἐπιβολή· παρὰ τοῖς ῥήτορσιν ἡ ζημία.
- Σ* **1498** ἐπιβολή· ἔννοια καὶ ἐπιχείρησις.
- Σ* **1499** ἐπιβρίθων· ἐπιβαρῶν.
- Σ* **1500** ἐπιβρίσει· ἐπιβαρήσει.
- 1501** ἐπὶ βύρσης ἐκαθέζετο· τοῦτο παρὰ Σκύθαις ἐτελεῖτο· ἐπειδὴν τις ἡδίκητο πρὸς ἑτέρου, ἀμύνασθαι δὲ βουλόμενος αὐτὸν οὐκ ἀξιόμαχον μόνον ὤετο, βοῦν ἱερεύσας, τὰ μὲν κρέα κατακόψας ἤψει, αὐτὸς δὲ ἐκπετάσας χαμαὶ τὴν βύρσαν ἐκάθητο ἐπ' αὐτῆς εἰς τοῦπίσω παραγαγὼν τῷ χεῖρει· καὶ τοῦτό ἐστι Σκύθαις ἡ μεγίστη ἱκετηρία· τῶν δὲ κρεῶν τοῦ βοός ὁ βουλόμενος μοῖραν λαμβάνων καὶ ἐπιβαίνων τῇ βύρσῃ τὸν δεξιὸν πόδα ὑπισχνεῖται κατὰ δύναμιν ἕκαστος συμμαχήσιν· καὶ ἔστιν αὐτοῖς τοῦτο ὄρκων ὁ βεβαιότατος.
- D* **1502** ἐπίγαμος· πατρῶς ἐπιγήμας.
- Σ* **1503** ἐπιγάννυται· ἐπιχαίρει.
- Paus.* **1504** ἐπιγονατίς· χιτῶν ἀνάκωλος γυναικεῖος, ὃν ἔνδοθεν ἐπενδύοντο.
- Σ* **1505** ἐπιγουνίδα· τὸ πρὸ τοῦ γόνατος ἄνω σαρκῶδες τοῦ μηροῦ· ἔνιοι δὲ τὴν ἐπωμίδα.

**1496** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2254, *Et. Gen.* B s. v. ἐπίβοιον καὶ ἐπιβόιον (ἐπίβοιον solum habet A')· ὅταν τις τῇ Ἀθηνᾶ — ἐκαλεῖτο τὸ θῦμα ἐπίβοιον καὶ ἐπιβόιον (hinc EM 358, 11) **1497** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2240 cf. *Lex. Cant.* 16, 15, *Poll.* 6, 176. De re vide Weidner ad Aeschin. 3, 27 (p. 70) et Lipsius, *Att. Recht* p. 32. 53. 801 **1498** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 31, *Suid.* ε 2020. ε 2238 **1499** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 32, *Suid.* ε 2250, *He.* ε 4659; le. = *Iob.* 29, 4 **1500** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 33, *Suid.* ε 2250, *He.* ε 4658, qui post le. ἐπιτοχῶσι interposuit cf. sch. D ad E 91. M 286, *Eust.* 1964, 28, *He.* ε 4293 = *Suid.* ε 2023, *He.* ε 4661 **1501** = *Suid.* ε 2255 cf. *Prov. Bodl.* 355, *Apost.* 7, 75. Argumentum ex *Luc. Tox.* 48 sumptum est **1502** — πατρῶς = *He.* ε 4668 **1503** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 34, *Suid.* ε 2259 cf. *He.* ε 4669 **1504** praeter ἀνάκωλος = *Paus.* ε 7 (ex *Eust.* 976, 13-15). Photium exscripsit auctor *Et. Gen.* B s. v. ἐπιγονατίς· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 1505) ἡ χιτῶν ἀνάκωλος γυναικεῖος, ὃν ἔνδοθεν ἐπενδύοντο (ἐπενδύοντ compendiose B, quod ἐπενδύονται reddidit Miller, *Mélang.* p.120), ὡς εὔρον εἰς τὸ ῥη(τορικόν) [hinc EM 358, 26] **1505** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 228, 35, *Suid.* ε 2269 (= *Crat. fr.* 57c Mette), *Et. Gen.* A' B s. v. ἐπιγονατίς· τὸ πρὸ τοῦ γόνατος (γόνατος B) — ἐπωμίδα (hinc EM 358, 24) cf. *Ap. Soph.* 72, 25, sch. D et BQ ad ρ 225. ο 74 (= *Eust.* 1818, 25), *He.* ε 4685, *Erot.* 111, 12, *Poll.* 2, 189, *Or.* 56, 12; ἔνιοι δὲ] i. e. Crates fr. 57a Mette (ex sch. *Arat.* 254-255 p. 204, 2-3 Martin); le. = ρ 225. ο 74

**1496** ἐπίβοιον<sup>1+2</sup> *Epit. Harp.*, *Suid.* et *Et. Gen.* A', qui le. solum praebet : ἐπιβόιον z, ἐπίβοιον καὶ ἐπιβόιον *Et. Gen.* B (= EM) Πανδώρα z<sup>ac</sup>, Πανδώρα etiam *Et. Gen.* B (= EM). Πανδώρα *Epit. Harp.* et *Suid.* : Πανδρόω *Harp. pl. codd.* BCPQ recte, vide Phot. ε 1490 et IG II<sup>2</sup> 1039, 58 **1501** ἡδίκητο] ἡδικεῖτο *Suid.*, *Prov. Bodl.* et *Apost.* προσετέρου coniuncte z : distinxi αὐτὸν scripsi coll. *Suid.* : αὐτὸν z ἤψει *Suid.* : ἤψει z τῷ *Suid.* : τὰ z μοῖραν λαμβάνων καὶ ἐπιβαίνων *Suid.* : μοῖραν λαμβάνειν καὶ ἐπιβαίνειν z **1502** πατρῶς z, *He.* : corr. Latte **1503** ἐπιγάννυται etiam Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.* cf. *He.*, lege ἐπιγάννυται **1504** ἐπενδύοντο] ἐνδύονται γυναῖκες *Eust.*

**1505a** <ἐπιγουνίδα· ἐπὶ γόνυ>.

**1506** ἐπιγνώμονας· ἀντὶ τοῦ ἐπισκόπους, καὶ ἐπιγραφέας· *Epit. Harp.*  
τοὺς καθεστηκότας ἐπὶ τοῦ γράφειν ἑκάστω ὅσον εἰσφέρειν ὀφείλουσιν  
εἰς τὸ δημόσιον.

**1507** ἐπιγλωσσῶ· ἐποιωνίζου. D

**1508** ἐπιγνεφία· ὅταν ὁ ἀήρ συννεφήσῃ.

**1509** ἐπιγνώμη· συγγνώμη. D

**1510** ἐπίγραμμα· πᾶσα γραφή, οὐ μόνον ἡ ἔμμετρος.

**1511** ἐπιγράμματα· ἐπιγραφάς. D

**1512** ἐπιγραπίσματα· τὰς ἐπιγραφὰς ἔλεγον.

**1513** ἐπιγραφεῖς· ἀρχὴ τίς ἐστὶ τῶν ἐπιγραφέων, ἥτις ἐν ταῖς Q  
δίκαις ἐπέγραφε τὰ ἐπιτίμια τοῖς ἀλίσκομένοις· οἱ δέ φασιν ἐπιγραφέας  
εἶναι τοὺς ὀρίζοντας καὶ ἐπιγράφοντας ἑκάστω τὰς εἰσφοράς.

**1514** ἐπιγράψας· ἐπιξέσας. Σ

**1515** ἐπιγραφεῖς· ὁπότε δεήσειεν ἀργύριον εἰσφέρειν εἰς τὸ δη-  
μόσιον τοὺς ἀστοὺς ἢ τοὺς μετοίκους, οἱ ταῦτα διαγράφοντες ἐπιγρα-  
φεῖς ἐκαλοῦντο.

**1516** ἐπιδαψιλευόμενος· ἀφθόνως παρέχων, δαψιλῶς.

**1517** ἐπιδεᾶ· ἐνδεᾶ, ἐλλιπῇ. Σ

**1518** ἐπίγυον· τὰ πρυμνήσια ἐπίγυα ἔλεγον. *Epit. Harp.*

**1505a** Et. Gen. B ap. Miller, *Mélang.* p. 120 : ἐπιγουνίδα· εἰς τὸ Λεξικόν ἐπὶ γόνυ **1506**  
= *Epit. Harp.*, Suid. ε 2267, Et. Gen. B s. v. ἐπιγνώμονας· ἀντὶ τοῦ ἐπισκόπους, καὶ  
γραφέας· τοὺς καθεστηκότας — δημόσιον (hinc EM 358, 15) cf. He. ε 4681. De magi-  
stratu vide etiam Phot. γ 170 et Wilamowitz, *Aristot. und Athen* I p. 241<sup>110</sup> **1507** = He. ε  
4675, qui in fine Αἰσχύλος Ἡρακλείδαις (fr. 77 R.) addit cf. sch. Aeschyl. Prom. 928c  
(M) **1508** Vocab. aliunde non notum **1509** = He. ε 4679 **1510** cf. Suid. ε 2270,  
Λέξ. ῥητ. 260, 7 Bk. (hinc EM 358, 23) **1511** cf. He. ε 4687 **1512** Vocab.  
novum **1513** = Λέξ. ῥητ. 254, 3 Bk. (partim hinc EM 358, 20, 21) cf. Poll. 8, 103, Lex.  
Cant. 17, 8, ΔΟ 187, 14. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπιγραφεῖς ... (post le.  
sequitur explicatio Phot. ε 1515) οἱ φασιν (οἱ <δέ> φασιν Miller, *Mélang.* p. 120)  
ἐπιγραφεῖς εἶναι τοὺς ὀρίζοντας καὶ ἐπιγράφοντας τὰ ἐπιτίμια τῶν ἐν ταῖς δίκαις  
ἀλίσκομένων (hinc EM 358, 17 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1025E) **1514** = Σ<sup>a</sup>  
(explicatio extincta est), Ba. 229, 1, Suid. ε 2274 cf. sch. D ad A 388, He. ε 4689, Eust. 455, 1.  
946, 21, Poll. 4, 179; le. = A 388 **1515** = Suid. ε 2271 cf. sch. Pl. Leg. 8, 850c; οἱ ταῦτα sq.  
= Et. Gen. B s. v. ἐπιγραφεῖς· οἱ τὰ δημόσια διαγράφοντες ἐκαλοῦντο (hinc EM 358, 20 et  
Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1025E) **1516** cf. He. ε 4700; le. solum = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 2,  
Suid. ε 2280 cf. Poll. 3, 119 **1517** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 3, Suid. ε 2284, He. ε 4701 cf. Zonar. 809,  
Poll. 5, 133, 170 **1518** = *Epit. Harp.*, Suid. ε 2275

**1505a** gl., quam auctor Et. Gen. in lexico rhetorico invenisse testatur, scribam cod. z omisisse  
veri simillimum est, vide Proleg. p. cvii **1506** post ἐπισκόπους interpunxi **1507**  
ἐπιγλωσσῶ scripsit Heinsius ap. He. : ἐπιγλώσσω z, He. **1509** De explic. συγγνώμη vide  
H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 1555A : „Sed idem lexicographus (i. e. Hesychius) huic ex-  
pos. aliam praefigit, quae magis mira videri possit; explicat enim per συγγνώμη, quo Veniam  
declarari scimus“ **1513** τῶν ἐπιγραφέων] ἢ τῶν ἐπιγραφέων Λέξ. ῥητ., fort.  
rectius **1515** gl. ex S<sup>2</sup> solo **1518** ἐπίγυον scripsi, vide IG II<sup>2</sup> 1611, 255-258 et Boeckh,  
Urkunden p. 162 : ἐπίγυιον z

- D?* **1519** ἐπιγύων· τῶν ἀπογείων σχοινίων.
- Epit. Harp.* **1520** ἐπιδέκατον· τὸ δέκατον· καὶ ἐπίπεμπτον· τὸ πέμπτον λέγειν εἰώθασιν.
- Epit. Harp.* **1521** ἐπὶ Δελφινίῳ· δικαστήριον Ἀθήνησιν ἐπὶ τῶν ὁμολογούντων μὲν δεδρακέναι φόνους, κατὰ νόμους δέ.
- Q* **1522** ἐπὶ Δελφινίῳ· δικαστήριον ἦν ἐν τῶν φοινικῶν Αἰγέως ἰδρυσαμένου· οἱ δέ φασιν ὅτι Κρητῶν χειμαζομένων εἰκασθεὶς δελφίνι <ό> Ἀπόλλων ἔσωσεν αὐτοὺς εἰς τὴν Ἀττικὴν κομίσας· ἀνθ' ὧν Ἀπόλλωνι Δελφινίῳ ἰδρυσασθαι ἱερὸν· ὕστερον δὲ δικαστήριον γενέσθαι τῶν φοινικῶν, ἐν ᾧ καὶ Θησέα κεκρίσθαι ὑπὲρ τῶν φόνων τῶν περὶ Σκείρωνα καὶ Σίνιν καὶ Προκρούστην καὶ τῶν Παλλαντιδῶν.
- Epit. Harp.* **1523** ἐπιδιαιτίθεσθαι· τὸ συνθήκας τινὰς ποιεῖσθαι κατατιθεμένους ῥητόν τι ἀργύριον παρὰ τινι τῶν μεταξὺ γινομένων, †δ†περ ἐγγυᾶται ὥστε, εἰ ἡ πρᾶξις γίνοιτο, θατέρῳ πάντως τὸ ὁμολογημένον ἀργύριον ἀποδοῦναι.
- Ael. Dion.* **1524** ἐπίδεσμα λέγουσιν, οὐχὶ ἐπιδέσμονες· καὶ ἐπιδεῖν, οὐχὶ ἐπιδεσμεῖν.
- Σ* **1525** ἐπιδήμιος· ἐμφύλιος, κοινός, δημόσιος.

**1519** cf. He. ε 4691. γ 967, Poll. 1, 93, 10, 134 **1520** = Epit. Harp., Suid. ε 2286 cf. Λέξ. ῥητ. 254, 7 Bk.; ad ἐπίπεμπτον cf. etiam Phot. ε 1658 cum test. **1521** = Epit. Harp., Suid. ε 2287, Eust. 1221, 30 cf. Dem. 23, 74, Aristot. Ath. Pol. 57, 3, Λέξ. ῥητ. 311, 13 Bk., He. ε 4718, δ 1812, Ael. Var. hist. 5, 15, Hellad. ap. Phot. Bibl. 535a 26-27; — δεδρακέναι φόνους = Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Δελφινίῳ· δικαστήριον Ἀθήνησιν ἐπὶ τῶν ὁμολογούντων φόνους δεδρακέναι (hinc EM 358, 56) **1522** cf. Lex. Patm. p. 138, Λέξ. ῥητ. 255, 19 Bk., Poll. 8, 119, Paus. 1, 28, 10. I οἱ δέ φασιν ὅτι Κρητῶν — Παλλαντιδῶν = Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Δελφινίῳ· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 1521) οἱ δέ φασιν ὅτι Κρητῶν χειμαζομένων — τῶν περὶ Σκείρωνα καὶ Σίνιν καὶ τῶν Παλλαντιδῶν (hinc EM 358, 57) **1523** = Epit. Harp., Suid. ε 2296, Et. Gen. B s. v. ἐπιδιαιτίθεσθαι· τὸ συνθήκας τινὰς ποιεῖσθαι — ἀποδοῦναι (hinc EM 359, 21). De re egit Lipsius, Att. Recht p. 714 **1524** — ἐπιδέσμονες (praeter λέγονοις) = Ael. Dion. ε 53 (ex Eust. 1598, 17, 1390, 56) cf. Phryn. Ecl. 259 F., Thom. 202, 12. Praeterea vide Moer. p. 127 P., Philem. p. 358 C., Thom. 79, 15, He. δ 705 **1525** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 5, Suid. ε 2293 cf. He. ε 4723-24, sch. D ad I 64 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπιδήμιος = EM 359, 8), sch. T ad I 63c, Eust. 736, 3, Greg. Corinth. De dial. p. 561

**1519** ἐπιγύων scripsi coll. IG II<sup>2</sup> 1611, 255-258 : επιγύων z **1521** le. ἐπιδελφινίῳ z : distinxi φόνους] φόνον Eust. **1522** le. ἐπιδελφινίῳ z : distinxi φοινικῶν<sup>1</sup> Λέξ. ῥητ. : φοινικῶν z οἱ δέ φασιν ὅτι Κρητῶν Et. Gen. B (= EM) : οἱ δέ Κρητῶν φασιν ὅτι z δελφίνι Et. Gen. B : δελφίνι z ὁ addidi ex EM φοινικῶν<sup>2</sup> Et. Gen. B (= EM) : φοινικῶν z Σκείρωνα etiam Et. Gen. B (= EM), vide Et. Gen. AB s. v. Σκείρων· ... γράφεται δὲ (δὲ om. A) διὰ τῆς εἰ διφθόγγου (διὰ διφθόγγου B) ἀπὸ ἰστορίας· καὶ γὰρ Καλλιμάχου (fr. 296 Pf.) γεγραφότος αὐτὸ (αὐτοῦ· A) διὰ τοῦ ι Ἀριστοφάνης ὁ γραμματικὸς (fr. deest ap. Slater) προσέθηκεν τὸ ε ... καὶ ὁ Φιλίμων ὁ τὴν Ἀττικὴν γράψας διὰ τῆς εἰ διφθόγγου γράφει κτλ. (e pleniore exemplari Orthographiae Choerobosci, vide AO 2, 261, 27) Σίνιν scripsi : Σίνιν z, Et. Gen. B Προκρούστην scripsi : Προκρούστην z Παλλαντιδῶν Poll. cf. Lex. Patm. : Παλλαντιδῶν z, Et. Gen. B **1523** ὅπερ etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : ὅπερ Harp. pl. recte γίνοιτο etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : γένοιτο Harp. pl. et Suid. cod. F recte

**1526** ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι· τουτέστιν ἐτῶν ὀκτωκαίδεκα γενέσθαι· *Q*  
ἐκαλοῦντο δὲ καὶ ἔφηβοι οὗτοι· καὶ γὰρ ἡβῆ ἐτῶν ἐνομιζέτο ἰς· καὶ τὸ  
γενέσθαι μετ' αὐτὴν ἄλλα δύο ἐπιδιετὲς ἔλεγον ἡβῆσαι.

**1526a** <ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι· ἀντὶ τοῦ ἐκκαίδεκα ἐτῶν γεγονέναι>· *Epit. Harp.*  
τὸ γὰρ ἡβῆσαι μέχρι ἰδ' ἐστίν. ἀλλ' οἱ ἔφηβοι παρὰ Ἀθηναίοις  
ὀκτωκαιδεκαετεῖς γινόμενοι ἐλέγοντο. καὶ ἔμενον μὲν ἐν τοῖς ἐφήβοις  
ἔτη β', ἔπειτα εἰς τὸ ληξιαρχικὸν ἐγράφοντο γραμματεῖον.

**1527** ἐπιδικάζεται· ἀντιποιεῖται. *Σ*

**1528** ἐπὶ Δηλῷ μάχη· χωρίον ἐστὶ τῆς Βοιωτίας τὸ Δήλιον, ἐν ᾧ *Epit. Harp.*  
μαχόμενοι Ἀθηναῖοι ὑπὸ Βοιωτῶν ἐνίκηθησαν.

**1529** ἐπίδικα· οἷς ἂν τις ἐπεδικάζετο ὡς προσήκουσιν αὐτῷ κατὰ  
γένους ἀγχιστεῖαν, εἰ μὴ εἶεν υἱεῖς ἢ υἱωνοὶ τῷ τετελευτηκότῳ μήτε μὴν  
διαθῆναι· καὶ ταῦτα ἐπίδικα καλεῖται.

**1530** ἐπίδικος καὶ ἐπὶ κληρος καὶ ἐπὶ πραιοῦ καὶ ἐπὶ κληροῦ· *Epit. Harp.*  
τις· ἐπὶ κληρος μὲν ἢ ἐπὶ παντὶ τῷ κλήρῳ ὀρφανὴ καταλελειμμένη, μὴ  
ὄντος αὐτῇ ἀδελφοῦ· ἢ δὲ αὐτῇ καὶ ἐπὶ κληροῦ· ἐπὶ πραιοῦ δὲ ἢ ἐπὶ  
μέρει τινὶ τοῦ κλήρου, ἢ τετ' προῖκα ἔχειν ἀδελφούς ἔχουσα· ἐπίδικος δὲ  
ἢ ἀμφισβητούμενη ἐπὶ κληρος, τίνι χρὴ αὐτὴν γαμηθῆναι· Ἰσαῖος δὲ τὴν  
ἐπὶ κληρον ἐν τῷ πρὸς Λυσίβιον (fr. 91 S.) ἐπὶ κληροῦ ἐκάλεσεν.

**1526** cf. Λέξ. ῥητ. 255, 15 Bk., Poll. 1, 58; — γενέσθαι = Et. Gen. B s. v. ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι·  
τουτέστιν ἐτῶν ἑξακαίδεκα γενέσθαι (post γενέσθαι sequitur explicatio Phot. ε 1526a) [hinc  
EM 359, 16]. De re vide Wyse ad Is. 8, 31 (p. 610) **1526a** = Epit. Harp., Suid. ε 2297, Et.  
Gen. B s. v. ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι ... (post le. sequitur initium explicationis Phot. ε 1526) τὸ γὰρ  
ἡβῆσαι — ἐγράφοντο γραμματεῖον (hinc EM 359, 16. 17-20) cf. sch. Aeschin. 3, 122  
(273b) **1527** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 4, Suid. ε 2299, He. ε 4727 cf. Περί συντάξ. 140, 13. 15 Bk.,  
Poll. 8, 23 **1528** = Epit. Harp., Suid. ε 2292, Et. Gen. A<sup>1</sup>B s. v. ἐπὶ Δηλῷ μάχη· χωρίον  
ἐστὶ (ἐστὶ om. B) — ἐνίκηθησαν (ἐκινήθησαν B<sup>ac</sup>) [hinc EM 359, 11] cf. He. ε 4726. De  
pugna ap. Delium vide Thuc. 4, 90 sq. **1529** = Suid. ε 2298 cf. ΔΟ 184, 1-2 **1530** =  
Epit. Harp., Suid. ε 2300 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπίδικος καὶ ἐπὶ κληρος καὶ ἐπὶ πραιοῦ καὶ  
ἐπὶ κληροῦ (ἐπὶ κληροῦ A<sup>ii</sup> B<sup>ac</sup>: ἐπὶ κληροῦ B<sup>ac</sup>): ἐπὶ κληρος μὲν ἐστίν — ἐπὶ κληροῦ  
(ἐπὶ κληροῦ A<sup>ii</sup> B) ἐκάλεσεν (auctor Et. Gen. gl. Photii cum gl. ex Λέξ. ῥητ. sumpta conta-  
minavit) [hinc EM 359, 25], Λέξ. ῥητ. 256, 8 Bk., sch. Pl. Leg. 1, 630e, Poll. 3, 33. 35, Lex.  
Patm. p. 151, He. ε 4728. ε 4865, Thom. 138, 7. Praeterea vide Suid. ε 2384, Eust. 674, 27.  
675, 52-53 (= Ael. Dion. ε \*54), sch. Ar. Av. 1653a.b (unde Suid. ε 2385), sch. Aeschin. 1, 95  
(204)

**1526** ἡβῆ] <ἡ> ἡβῆ scripserim **1526a** alt. gl. ἐπιδιετὲς ἡβῆσαι, cuius explicationem inde  
a τὸ γὰρ ἡβῆσαι μέχρι ἰδ' ἐστίν κτλ. auctor Et. Gen. ap. Photium legerat, scribam cod. z omi-  
sisse veri simillimum est. Initium gl. supplevi ex Epit. Harp. et Suid., vide Proleg. p. cv-  
cvi ἐπιδιετὲς Suid. : ἐπιδιετὲς Epit. Harp., Et. Gen. B (= EM) ἐκκαίδεκα Epit.  
Harp., Suid. : ἑξακαίδεκα Et. Gen. B (= EM) in explicatione ex Phot. ε 1526 sumpta  
γραμματεῖον] γραμματιον Et. Gen. B<sup>ac</sup>? **1528** ἐπὶ Δηλῷ coniuncte z : distinxi **1529**  
ἀγχιστεῖαν Suid. : ἀγχιστεία z υἱωνοὶ Suid. : υἱῶν οἶον z τετελευτηκότῳ Suid. :  
τετελευτηκότῳ z **1530** ἐπὶ κληροῦ<sup>1+2</sup> Harp. pl., Suid. codd. FGIMT cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B :  
ἐπὶ κληροῦ z, Epit. Harp., Suid. codd. AV αὐτῇ] αὐτὴ z<sup>pc</sup> ἢ τε etiam Epit. Harp. et  
Suid., ὥστε Harp. pl. et Suid. cod. F recte cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) et Λέξ. ῥητ. l  
ἐπὶ κληροῦ] ἐπὶ κληροῦ z (ἐπὶ κληροῦ Epit. Harp., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, Suid. cod. A)

- 1531** ἐπιδεξίως· εὐρύθμως.  
**1532** ἐπιδίφριος· ἀργὸς καὶ γυναικώδης.  
**Σ** **1533** ἐπιδίφρια· τὰ τῷ ἀρματτίῳ δίφρῳ ἐπιτιθέμενα.  
**Σ** **1534** ἐπίδοξος· ἔνδοξος ἢ προσδόκιμος, ὡς τὸ „ἐπίδοξος γὰρ ἦν αὐταρχῆσαι“.  
**Σ** **1535** ἐπιδορατὶς· ὁ σίδηρος, τοῦ ἀκοντίου τὸ ἄνω.  
**Σ+χ** **1536** ἐπίδοσιν· αὔξῃσιν, προκοπὴν, προσθήκην. | ἐπίδοσιν μὲν οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν, ἡ δὲ προκοπὴ παρ’ οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων.  
**1537** ἐπιδόσεις· τὰς ἐπαγγελίας.  
**D** **1538** ἐπιδορπίσασθαι· ἐπιδειπνῆσαι.  
**D** **1539** ἐπιδορπίσματα· τραγήματα.  
**Σ** **1540** ἐπίδρομον (Z 434)· ἐπιδρομὴν παρέχον, εὐάλωτον.  
**Σ** **1541** ἐπιέναι· ἐπελθεῖν.  
**Σ** **1542** ἐπεικὲς· πρέπον, καθήκον, προσῆκον.  
**Σ** **1543** ἐπεικῶς· τὸ ἐπίρρημα τοῦτο σημαίνει τὸ πάνν· σημαίνει καὶ παραδόξως καὶ παρ’ ἐλπίδα· καὶ τὸ μετ’ ἐπεικειάς καὶ χρηστότητος· σημαίνει καὶ τὸ μετρίως, ἥτοι συμμέτρως, καὶ τὸ ἱκανῶς.  
**D?** **1544** ἐπιζάξ· συντόμως· ἢ ἐπέπεσε μεγάλως διὰ τὸ ζα, ὃ ἐστὶν ἐπιτατικὸν μόριον.

**1531** le. solum = Poll. 2, 159 **1532** = Suid. ε 2303, EM 359, 10 cf. Areth. ad Dion. Chrys. or. 7, 110 (p. 105 Sonny) **1533** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 6, Suid. ε 2302 cf. He. ε 4730, sch. D ad o 51, Ap. Soph. 72, 30; le. = o 51. o 75 **1534** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 7, Suid. ε 2306; — προσδόκιμος cf. sch. Pl. Theaet. 143d, sch. Greg. Naz. or. 18, 33 (106 Piccol.), He. ε 4736, Erot. 39, 3, sch. Aeschin. 3, 165 (377), Phryn. Ecl. 103 F., Ps.- Hrd. Philet. 144 (= Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 60 et Excerpta cod. Marc. gr. 444 ap. Kearney, New Fragments p. 216 nr. 62), Thom. 136, 9, Amm. 172 N. = Et. Gud. 470, 20 Stef., Ptol. De diff. 399, 22. De loco ἐπίδοξος γὰρ ἦν αὐταρχῆσαι vide Proleg. p. lxxxix **1535** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 9, Suid. ε 2304, He. ε 4737 cf. Poll. 1, 136. 10, 143, Eust. 680, 14. 726, 14 **1536** = Suid. ε 2307; — προσθήκην = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 229, 10, Σ<sup>a</sup> = Suid. ε 2308, He. ε 4740, sch. Greg. Naz. or. 15, 4 (4 Punt.) = Lex. Greg. 164, 4. | Usum vocab. προκοπὴ reprehendunt etiam Phryn. Ecl. 58 F., Ps.- Hrd. Philet. 84. 295, Thom. 290, 2 **1537** Aliter Λέξ. ῥήτ. 245, 24 Bk. et Lex. Patm. p. 16; ad le. cf. Poll. 3, 67. 8, 157 **1538** = He. ε 4738 cf. Athen. 14, 640f, Poll. 6, 79. 102 **1539** = He. ε 4739 cf. Athen. 14, 640c (= Philipp. fr. 20 K.- A.), Poll. 6, 79. 102 **1540** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 11, Suid. ε 2309 cf. Eust. 653, 56, Poll. 1, 171 **1541** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 12, Suid. ε 2311, He. ε 4762 **1542** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2312, He. ε 4753 cf. Ap. Soph. 73. 4; — πρέπον = Ba. 229, 13, sch. D ad A 547 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπεικὲς = EM 359. 39), Eust. 148, 2. 721, 38. 1169, 20. 1287, 13. 1441, 62 **1543** = Suid. ε 2315, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐπεικῶς τὸ ἐπίρρημα τοῦτο — καὶ τὸ ἱκανῶς (scriba cod. A<sup>1</sup> post πάνν sola interpretamenta παραδόξως καὶ παρ’ ἐλπίδα καὶ τὸ μετρίως exscripsit) [hinc EM 359, 35] cf. sch. Pl. Reip. 4, 431e. Charm. 153c, sch. Luc. 93, 27. 259, 27, Erot. 40, 1, He. ε 4756, Eust. 148, 4, sch. Dem. 1, 4 (27a); — συμμέτρως = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 14; ad explic. μετρίως et ἱκανῶς cf. Phot. Amphil. 21. 60-61 W. αὐτίκα δὲ τὸ „ἐπεικῶς“ καὶ „ἐπὶ κόρη“, τὸ μὲν εἰς τὸ ἱκανῶς καὶ μετρίως καὶ εἰς τὸ ἀστείως ἐπιμερίζεται, τὸ δὲ κτλ. **1544** cf. He. ε 4770. ε 5043

**1533** ἀρματίῳ etiam Σ<sup>a</sup>, Suid. et He. : ἀρματείῳ Küster ap. Suid. et Alberti ad He. recte **1534** αὐταρχῆσαι Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ναὐταρχῆσαι z **1535** τὸ Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. : τοῦ z [ἄνω] subaudi μέρος, vide He. **1543** παρ’ ἐλπίδα] παρελπίδα coniuncte z **1544** ἐπιζάξ He. : ἐπίζαξ z, ἐπιτάξ postulabat Cobet, N. L. p. 176, fort. recte, vide Phot. ε 1741

- 1545** ἐπίξηνον· ξύλον, ἐφ' οὗ τὰ κρέα κόπτουσιν.  
**1546** ἐπιζητήσωμεν λέγουσι καὶ ζητήσωμεν.  
**1547** ἐπιζυγῶσαι· κλεῖσαι θύρας. Paus.  
**1548** ἐπιθάνατος· προσδόκιμος τοῦ ἀποθανεῖν. Σ  
**1549** ἐπὶ θάτερα· ἐκ τῶν ἑτέρων εἰς τὰ ἕτερα. D  
**1550** ἐπιθορνυμένη· ἐπιούσα καὶ σπερμαίνουσα· θορόν γὰρ τὸ D  
 σπέρμα ἔλεγον.  
**1551** {ἐπιθαυμάσας, τὸ θεῖον εἰσδεδεγμένος, θεοφορούμενος}.  
**1552** ἐπιθεάζει· θεοὺς ἐπικαλεῖται. D  
**1553** ἐπιθειάσας· <ἐπιθαυμάσας>, τὸ θεῖον εἰσδεδεγμένος, θεο- Σ  
 φορούμενος. {ἢ θαυμάσας}.  
**1554** ἐπιθεῖναι· ἐπικλεῖσαι. Σ  
**1555** ἐπιθέτους ἑορτάς· Ἰσοκράτης Ἀρεοπαγτικῶ (7, 29)· τὰς Epit. Harp.  
 μὴ πατρίους ἑορτάς, ἀλλ' ἄλλως ἐπισηφισθείσας, ἐπιθέτους ἐκάλουν.

**1545** = Phot. ε 1650 cum test. **1546** De compos. ἐπιζητεῖν vide Dem. 18, 133 ἐπεζήτησε τὸν ἄνθρωπον (sc. ἡ βουλή). Vide etiam Phot. ζ 44 **1547** gl. Pausaniae attribui coll. Eust. 956, 7 καὶ θύρας δὲ ζυγὸς ὁ μοχλός, ὅθεν τὸ ἐπιζυγῶσαι θύρας (post θύρας<sup>2</sup> sequitur Paus. fr. ζ 9, ante καὶ θύρας antecedunt Pausaniae fr. ζ 6-8 cf. Eust. 1142, 49);— κλεῖσαι = Et. Gen. AB s. v. ἀναζυγῶσαι ... καὶ ἐπιζυγῶσαι δὲ τὸ κλεῖσαι (unde EM 96, 22), Poll. 10, 26 cf. He. ε 4776, Et. Gen. AB s. v. ἱμονιά· ... ἱμάντα λέγει τὸ ἐπιζύγωμα τῆς θύρας, ὅπερ ἐστὶ (ἐστὶ om. B) οανίδιον ἄνωθεν ἐφηλούμενον ταῖς θύραις. Ἀθηναῖοι τοῦτο καλοῦσιν ἐπιζυγῶσαι (unde EM \*470, 294-296 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1348C-D) **1548** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 18, Suid. ε 2320 cf. He. ε 4791; le. fort. ad [Dem.] 50, 60 ἡ μὲν γε μήτηρ ἔκαμνε καὶ ἐπιθάνατος ἦν ἐμοῦ ἀποδημοῦντος pertinet **1549** cf. He. ε 4789 **1550** cf. He. ε 4811; ad explic. θορόν γὰρ sq. cf. Phot. θ 200. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπιθορνυμένη (ἐπιθορ- EM : ἐπιθαρ- B)· ἐπιούσα — τὸ σπέρμα ἔλεγον (ἔλεγον EM : λέγεται B) [hinc EM 359, 49] **1551** = Phot. ε 1553 **1552** = He. ε 4792 cf. sch. Thuc. 2, 75, 1 (fort. hinc Orus in Et. Gen. B s. v. ἐπιθειάσας· ... ὁ δὲ Μιλήσιος παρὰ τῷ συγγραφῇ θεοὺς ἐπικαλοῦμενος κτλ. = EM 449, 50 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1029C) **1553** — θεοφορούμενος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 19, Suid. ε 2329, Et. Gen. A' B s. v. ἐπιθειάσας· ἐπιθαυμάσας, τὸ θεῖον εἰσδεδεγμένος (εἰσδεδ. om. A'), θεοφορούμενος (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1029C et fort. EM 449, 46), Lex. Aἰμ. 624, 7 (unde Et. Gud. 504, 1 Stef.) cf. He. ε 4805, ε 4309, Poll. 1, 16 **1554** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 21, Suid. ε 2332 cf. He. ε 4799, sch. D ad E 751; le. ad E 751 rettulit Bachmann **1555** = Epit. Harp., Suid. ε 2327, Et. Gen. B s. v. ἐπιθέτους ἑορτάς· Ἰσοκράτης — παρέδωκεν (hinc EM 359, 54, quod in fine subscriptionem ῥητορικῇ prae- bet) cf. Λέξ. ῥητ. 253, 1 et 252, 26 Bk. (hinc EM 360, 5), He. ε 4793. De explic. <ἐλέγετο δὲ παρ' αὐτοῖς> καὶ ἄλλα ἐπιθέτα τινα ὅσα μὴ πάτρια ὄντα ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή ἐδίδαξε vide Wilamowitz, Aristot. und Athen II p. 186-187. Jacoby ad FGrHist 324 F 3-4 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 106, 20), Rhodes ad Aristot. Ath. Pol. 25, 2 (p. 314)

**1545** κόπτουσιν] τιθέντες ἔκοπτον He. **1548** le. ἐπιθάνατος z **1549** ἐπιθότερα z : di-  
 stinxi coll. He. **1551** tota gl. explicatio est glossae ἐπιθειάσας (= ε 1553) in Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et.  
 Gen. (= Et. Sym.), Lex. Aἰμ. (= Et. Gud.). Perturbatio ap. Phot. epitomatori debetur  
**1553** ἐπιθαυμάσας addidi ex ε 1551, vide test. ἢ θαυμάσας additamentum scribae cod.  
 z esse suspicor. Seclusi **1555** ἀλλ' ἄλλως] ἄλλως δὲ Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B  
 (= EM) ἐκάλουν Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : ἐκάλει z ἐλέγετο δὲ παρ'  
 αὐτοῖς addidi ex Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) ὅσα ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή



<ἐλέγετο δὲ παρ' αὐτοῖς> καὶ ἄλλα ἐπιθέτα τινά, ὅσα μὴ πάτρια ὄντα ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή ἐδίκαζε. Λυσίας δὲ (fr. 116 S.) „ἐπιθέτους ἐπιστολάς“ λέγει τὰς δοθείσας τοῖν ὥστε διακομίσαι. καὶ ἐπιθεῖναι <ἐπιστολάς>, ἀντὶ τοῦ παραδοῦναι. καὶ ἐπέθηκεν ἀντὶ τοῦ παρέδωκεν.

- 1556** ἐπίθημα, οὐκ ἐπίθεμα λέγουσιν.  
 Σ **1557** ἐπὶ θήρ α· ἐπὶ ἀπάτῃ.  
 Σ **1558** ἐπιθυγγάνει· ἐφάπτεται.  
 Σ **1559** ἐπιθρῶσκων· ἐφαλλόμενος.  
**1560** ἐπιθυμιᾶσαι· ἐπιθῦσαι.  
 Σ **1561** ἐπιθύνων· ἐπανορθούμενος.  
**1562** ἐπικαλεῖν· ἐγκαλεῖν.  
**1563** ἐπικαίριον· ἐν τάξει, ἐπιτήδειον.  
 Σ **1564** ἐπὶ καιροῦ· εὐκαίρως, ἁρμοδίως.  
 Σ **1565** ἐπικαιρότατος· ἐπιτήδειος.  
 Σ **1566** ἐπικαρπίας· κέρδη.  
 Σ **1567** ἐπικάρσιον· πλάγιον.  
**1568** ἐπικαταλλαγήν· τὸ πλεονάζον καὶ ἐπιγινόμενον ἔνιοι λέγουσιν.  
*Epit. Harp.* **1569** ἐπὶ Θρασύλλῳ· Δημοσθένης ἐν τῇ πρὸς Πανταίνετον παραγραφῇ (37, 25) τὸ ἐπὶ Θρασύλλῳ φησίν. Ἀττικὸν ἔθος ἀντὶ τοῦ ἐπὶ τῷ Θρασύλλου μνήματι.

**1556** praeter λέγουσιν = Thom. 115, 15, de cuius doctrina egit Lobeck, Phryn. p. 249 cf. Erot. 36, 18-19 **1557** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 22, Suid. ε 2335 **1558** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 23, Suid. ε 2337, He. ε 4806 cf. Et. Gud. 504, 5 Stef. (hinc EM 450, 11) **1559** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 24, Suid. ε 2339, sch. D ad Δ 177 cf. He. ε 4814; le. = Δ 177 **1560** cf. sch. D et AbT ad I 219b.d, He. 0 958, sch. bT ad A 444b, Amm. 456 N. **1561** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 25, Suid. ε 2344 **1562** = sch. Luc. 111, 27 cf. Suid. ε 2351, sch. Thuc. 1, 139, 2. 2, 27, 1. 3, 36, 2. 4, 23, 2. 133, 1, sch. Ar. Pac. 663b, Poll. 8, 30, sch. Luc. 2, 9 **1563** Ad explic. ἐπιτήδειοι cf. Phot. ε 1565 **1564** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 27, Suid. ε 2359 cf. Poll. 6, 204; le. fort. ad Dem. 19, 258 μάλιστα δὲ νῦν ἐπὶ καιροῦ τοῦτο γένοιτ' ἂν vel ad 20, 90 ἐπὶ καιροῦ τεθέντας pertinet **1565** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 26, Suid. ε 2358 cf. Lex. Patm. p. 140 (ad Dem. 18, 27) **1566** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 28, Suid. ε 2354 cf. He. ε 4829 **1567** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 29, Suid. ε 2355, Gl. Hdt. 7, 36 cf. Ar. Soph. 73, 22, He. ε 4833, sch. D ad ι 70 (hinc Et. Gen. A<sup>1</sup>s. v. ἐπικάριοι· πλάγια), Erot. 40, 13 **1568** le. legitur ap. Theophr. Char. 30, 15 τοῦ χαλκοῦ τὴν ἐπικαταλλαγήν προοαπαιτεῖν. Vide etiam SIG<sup>3</sup> 252, 7 ἐπικαταλλ[αγ]ῇ ἐ[γ]ένετο οτατῆρες [ἐν]ενήκοντα πέντε **1569** = Epit. Harp., Suid. ε 2338, Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Θρασύλλῳ· Δημοσθένης — μνήματι (hinc EM 359, 51) cf. sch. Aeschin. 1, 101 (220)

ἐδίκαζε μὴ πάτρια ὄντα z<sup>ac</sup>, cuius scriba ordinem per litteras β et α supra ἦ et μὴ positas restituit (etiam litteras γ supra ἐδίκαζε et δ supra βουλή falso addidit. De antiquo ordine gl. vide Epit. Harp. et Suid.) post ὄντα spatium septem litterarum vacuum reliquit scriba cod. z, in quo litteram λ scripsit ἐπιστολάς<sup>2</sup> addidi ex Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) **1556** ἐπίθημα οὐκ ἐπίθεμα scripsi coll. Phot. ε 1725 et Thom. : ἐπίθεμα οὐκ ἐπίθημα z **1557** θήρ α (i. e. θῆρ α) z<sup>ac</sup> **1564** ἐπὶ καιροῦ Suid. : ἐπικαιροῦ coniuncte z<sup>ac</sup> et Σ<sup>a+b</sup>, ἐπικαίρου z<sup>pc</sup> **1569** ἐπὶ Θρασύλλῳ] ἐπιθρασύλλῳ coniuncte z, ἐπιθαρούλλῳ Epit. Harp.

**1570** ἐπικεκηρυχέναι· τὸ κηρύξαι τινὶ λαβεῖν χρήματα, ὥστε *Q*  
ἀποκτεῖναι τὸν δοκοῦντα ἀδικεῖν.

**1571** ἐπικεκηρυχέναι· ὁπότε βούλοιτο πόλις ἢ ἄρχων ἀναιρε- *Epit. Harp.*  
θῆναι τινα τῶν μὴ ὑφ' ἑαυτοῖς, ἐκήρυττε δώσειν χρήματα τῷ ἀνελόντι ἢ  
καὶ ζῶντα προσαγαγόντι, καθὰ καὶ Ξέρξην ἐπεκήρυξαν οἱ Ἕλληνες τῷ  
καταγαγόντι ἢ ζῶντα ἢ τεθνηκότα Ἀθήναζε ἑκατὸν δώσειν τάλαντα.

**1572** ἐπικεκόννημαι· ἔφθαρμαι. *D*

**1573** ἐπικερτομοῦσι· χλευάζουσι. *Σ*

**1574** ἐπικεύσω· ἐπικρύψω. *Σ*

**1575** ἐπὶ κεφαλὴν· ταχέως· | τινὲς κατὰ τοῦ τραχήλου. *Σ+x*

**1576** ἐπικέφαλον· τὸ ἐπικεφάλαιον. *D*

**1577** ἐπικήδειον· τὸ ἐπιθανάτιον. *Σ*

**1578** ἐπίκηρα· ἐπιθανάτια· κῆρ γὰρ ὁ θάνατος. *Σ*

**1579** ἐπικήκαστον (*Eur. fr. 259, 125 K.- A.*)· ἐπονείδιστον, κατα- *Paus.?*  
γέλαστον.

**1580** ἐπικηρυκεύεται· διὰ κήρυκός τινος συνθήκας τινὰς ἢ πρε- *Σ*  
σβεΐας ποιεῖται.

**1570** cf. Λέξ. ῥητ. 254, 21 Bk., Poll. 4, 93. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπικεκηρυχέναι ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 1571) ἢ ἐπικεκηρυχέναι τὸ κηρύξαι τινὶ λαβεῖν χρήματα — ἀδικεῖν (ἀδικήν B) [hinc EM 360, 18] **1571** = Epit. Harp., Suid. ε 2360, Et. Gen. B s. v. ἐπικεκηρυχέναι· ὁπότε βούλοιτο πόλις ἢ ἄρχων — ἢ καὶ ζῶντα προσαγαγόντι (hinc EM 360, 13, quod tamen etiam explicationem καθὰ καὶ Ξέρξην usque ad τάλαντα servavit) cf. sch. Dem. 19, 21 (76b) et 19, 35 (100), Amm. 184. 268 N.; le. = Dem. 19, 21, vide Harp. pl. **1572** = He. ε 4841 cf. He. δ 1068 **1573** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 229, 30, Suid. ε 2364 cf. Eust. 1369, 53, sch. Luc. 257, 23, Suid. ε 2035, Lex. Aἰμ. 623, 43 (unde Et. Gud. 498. 1 Stef. = EM 506, 38). Vide etiam Phot. κ 616 cum test. **1574** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 1, Suid. ε 2365, Ap. Soph. 73, 24 cf. He. ε 4844, sch. D ad E 816. K 115; le. = K 115, al. **1575** — ταχέως = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 2, He. ε 4845 cf. Poll. 2, 42, Suid. ε 2366 **1576** = He. ε 4846; gl. illustratur inscriptione Teni reperta : IG XII.5, 946, 20-22 ἵνα ἐκ τοῦ τόκου αὐτῶν ὑπὲρ ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν καὶ παίδων ἐλευθέρων Τηνίων κατ' ἔτος δίδωται τὸ ἐπικέφαλον **1577** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 3, Suid. ε 2372, He. ε 4848; le. ad Eur. Troad. 514 retulit Latte **1578** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 4, Suid. ε 2373, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπίκηρα ἐπιθανάτια — θάνατος (hinc EM 360, 20) cf. He. ε 4849; ad explic. κῆρ γὰρ sq. cf. sch. D ad A 228. Γ 360, He. κ 2531, Ep. Hom. AO 1, 233, 27 (unde Et. Gud. 320, 9 St.); le. petitum esse ex Io. Chrys. in Eutrop. 2 (PG 52, 393) οὕτως ἐστὶν ἐπίκηρα καὶ τῶν οὐδὲν ὄντων οὐδαμινώτερα veri simillimum est **1579** gl. Pausaniae vel Aelii Dionysii, ut evincitur ex Eust. 1402. 53 ὅθεν (i. e. ex verbo κηράζειν) ἐπικήκαστον τὸ ἐπονείδιστον καὶ καταγέλαστον. Cf. He. ε 4371. Vide etiam Phot. κ 658 **1580** = Ba. 230, 5, Suid. ε 2375, Et. Gen. B s. v. ἐπικηρυκεύεται διὰ κήρυκός τινος συνθήκας ποιεῖται (hinc EM 360, 21, quod etiam verba τινὰς ἢ πρεσβεΐας servavit); praeter ἢ πρεσβεΐας = Σ<sup>a</sup> cf. sch. Thuc. 2, 64, 6. 3, 101, 1. 4, 27, 2. 6, 48, 1. 7, 48, 2, Poll. 4, 93. 8, 138, He. ε 4853

**1570** τινὶ λαβεῖν Et. Gen. B (= EM) : λαβεῖν τινι z **1571** totam gl. praebet S<sup>z</sup>, sola verba ἢ καὶ ζῶντα προσαγαγόντι καθὰ καὶ Ξέρξην ἐπεκήρυξαν οἱ Ἕλληνες in fine gl. ε 1570 praebet z ζῶντα<sup>1</sup>] ζῶντα z προσαγαγόντι S<sup>z</sup> : προσαγαγόντ compendiose z **1575** ἐπικεφαλὴν coniuncte z : distinxi **1577** artic. τὸ deest in Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He., quem secluserim **1579** gl. Pausaniae attribui coll. Eust., qui in hac parte commentarii duas glosas Pausaniae exscripsit (1402, 30. 1402, 61 = κ 12. ε 27)

- Epit. Harp.* **1581** ἐπικηρυκεία· τὸ περὶ φιλίας καὶ διαλλαγῶν κήρυκας πέμπειν. Δημοσθένης ἐ' Φιλίππικῶν (18).
- Σ **1582** ἐπικηρυκεία· φιλία ἢ ἐκ τῶν πολεμίων.
- Σ **1583** ἐπικίδναται· ἐπισκορπίζεται.
- Σ **1584** ἐπὶ κλημα· ἔγκλημα.
- Σ **1585** ἐπὶ κλην· ἐπωνυμίαν.
- Σ **1586** ἐπὶ κλησιν· ἐπωνυμίαν.
- 1587** ἐπὶ κλιντρον· τὸ προσκεφάλαιον.
- Σ **1588** ἐπὶ κλοπος· ἀπατεῶν.
- 1589** ἐπικλοπώτερος· παραλογιστικώτερος.
- 1590** ἐπὶ κλητοι· οἱ ἔξωθεν κεκλημένοι.
- Σ **1591** ἐπικνίζεται· δάκνεται.
- 1592** ἐπικόπανον, οὐκ ἐπικόπον. Μένανδρος (fr. 231 K.- A.).
- 1593** ἐπικόποιοι· οἱ κακῶς τὸ πρῶτον πληγέντες χαρακτῆρες καὶ διὰ τοῦτο ἐπικοπτόμενοι.
- Σ **1594** ἐπὶ κόρρης· ἐπὶ κεφαλῆς ἢ γνάθου ἢ κροτάφου· κόρρη γὰρ καὶ κόρσην τὴν ὅλην κεφαλὴν σὺν τῷ αὐχένι λέγουσι· τινὲς δὲ καὶ

**1581** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2377; — πέμπειν = *Et. Gen.* B s. v. ἐπικηρυκεία· ... (post le. sequitur explicatio *Phot.* ε 1582) ἢ τὸ περὶ φιλίας — πέμπειν (hinc *EM* 361, 22. 23) cf. *Λέξ. ῥήτ.* 243, 27 Bk. (unde *EM* 361, 24) **1582** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 7, *Suid.* ε 2377, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. ἐπικηρυκεία· ἢ ἐκ τῶν (τῶν om. A<sup>i</sup>) πολεμίων (πολέμων A<sup>i</sup>) φιλία (hinc *EM* 360, 22) cf. sch. *Greg. Naz. or.* 22, 4 (129 *Piccol.*), sch. *Dem.* 5, 18 (33) et 19, 21 (76b) **1583** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 8, *Suid.* ε 2378 cf. *He.* ε 4854; le. = B 850. H 451. H 458 **1584** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 9, *Suid.* ε 2382, *He.* ε 4864, qui post le. interpretamentum μέμφεις interposuit, sch. *Soph. OT* 529 (unde *Eust.* 922, 46. 1053, 27) cf. sch. *Eur. Or.* 570, *Poll.* 8, 30 **1585** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 10, *Suid.* ε 2383, *He.* ε 4863, *Et. Gud.* 504, 17 *Stef.* (hinc *EM* 360, 46) cf. *Poll.* 6, 203, *Eust.* 672, 6 **1586** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 11, *Suid.* ε 2386, sch. D ad ε 273 cf. *Poll.* 6, 203 **1587** cf. *Poll.* 6, 9. 10, 34, *Phryn. Ecl.* 102 F.; vocab. ἐπὶ κλιντρον apparuit etiam in tabulis poetarum *IG* I<sup>3</sup> 422, 286, de quo egit *Pritchett, Hesperia* 25 (1956) 232-233. Vide etiam *IG* II<sup>2</sup> 1541, 26 et *IG* XI. 2, 144 A 66 **1588** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ε 2393 cf. sch. D ad X 281 (fort. hinc *Et. Gen.* A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπὶ κλοπος = *EM* 360, 26), *Ap. Soph.* 73, 25, *He.* ε 4869 **1589** = *Suid.* ε 2394 cf. sch. D ad X 281 (hinc *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. ἐπὶ κλοπος = *EM* 360, 26), sch. D ad λ 364 (unde *Et. Gud.* 504, 19 *Stef.*), *Eust.* 1690, 46 **1590** Explicatio *Photii* οἱ ἔξωθεν κεκλημένοι illustratur loco *Plutarchi Mor.* 707a τὸ δὲ τῶν ἐπικλήτων ἔθος, οὓς νῦν οικίᾳ καλοῦσιν, οὐ κεκλημένους αὐτούς, ἀλλ' ὑπὸ τῶν κεκλημένων ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἀγομένους. Vide *Gomme-Sandbach ad Men. Dysc.* 608 (p. 228). Praeterea vide *He.* ε 4866, *Suid.* ε 2387, *Poll.* 6, 12, sch. *Ar. Pac.* 1266. Aliter sch. *Thuc.* 4, 61, 8, *Thom.* 115, 4 **1591** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ε 2398 **1592** cf. *Poll.* 6, 90. 10, 101, *Eust.* 1476, 33. Vocab. ἐπικόπανον apparuit etiam in inscriptionibus *Deli*: *IG* XI.2, 199 B 89 et 203 B 97 **1593** = *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. ἐπικόποι· οἱ κακῶς — ἐπικοπτόμενοι (ἐπικόποιοι B) [hinc *EM* 360, 41 et *Et. Sym. cod.* V ap. H. Stephanum, *ThGL.* vol. III p. 1647B] cf. *He.* ε 4878 **1594** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 14, *Suid.* ε 2400, sch. *Pl. Gorg.* 508d, *Et. Gen.* B s. v. ἐπὶ κόρρης· „τὸν γὰρ τοιοῦτον“, *φροῖν*, „ἔξεσσι καὶ ἐπὶ

**1581** le. ἐπικηρυκεία z<sup>ac</sup> tit. ἐ' Φιλίππικῶν in marg. habet z **1582** le. ἐπικηρυκεία Σ<sup>b</sup>, *Suid.*, *Et. Gen.* B (= *EM*) : ἐπικηρυκεία z et *Et. Gen.* A<sup>i</sup>, ἐπικηρυκεία sine acc. Σ<sup>a</sup> **1585** ἐπωνυμίαν etiam *Suid.* et *Et. Gud.* (= *EM*), ἐπωνυμία Σ<sup>a+b</sup> et *He.*, fort. rectius **1594** λαμβάνειν etiam Σ<sup>a+b</sup>, *Suid.*, sch. *Pl.* (ἐκλαμβάνειν *Et. Gen.* B = *EM*) : λαμβανόμενον dubitanter proposuit *Erbse*

ῥάπισμα λέγουσι τὸ ἐπὶ τῆς γνάθου λαμβάνειν ἀπτόμενον καὶ τοῦ κροτάφου.

**1595** <ἐπὶ κόρρης>· ἄλλοι μὲν ἄλλως ἀπέδοσαν, βέλτιον δὲ ἐπὶ τῆς γνάθου ἐκλαμβάνειν, ὃ κατ' ἔθος λέγομεν ῥάπισμα· οὕτως γὰρ χρῶνται καὶ οἱ ῥήτορες. *Epit. Harp.*

**1596** ἐπίκοτα· ἐπιμομφαί.

D

**1597** ἐπίκουροι· οἱ ἐπὶ μισθοῦ στρατευόμενοι καὶ ἐπικουρικόν· τὸ σύνταγμα τῶν τοιούτων στρατιωτῶν. Θουκυδίδης (4, 52, 2, al.).

**1598** ἐπικουρῆσαι· βοηθῆσαι.

Σ

**1599** ἐπίκουρος· βοηθός.

Σ

**1600** ἐπικραῖναι· τῇ κεφαλῇ κατανεῦσαι.

**1601** Ἐπικράτης· Ἀθηναίων δημαγωγός, ὃ †καὶ Ἐφορος† ἐπικαλούμενος, οὗ καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ Περὶ προσειρίας (19, 277) μνημονεύει· ἕτερος δὲ ἐστίν, οὗ μνημονεύει Λυκοῦργος ἐν τῷ Περὶ διοι- *Epit. Harp.*

κόρρης τύπτοντα μὴ διδόναι δίκην“ (Pl. Gorg. 486c). ἐπὶ κεφαλῇς ἢ γνάθου — κροτάφου (hinc EM 360, 34 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1031A) cf. Eust. 947, 25 (ex Ael. Dion., cuius gl. ex Σ<sup>ab</sup> et Suid. restituit Erbse = ε 55). Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 400 (= Pherecr. fr. 165 K.-A.), Λέξ. ῥήτ. 255, 8 Bk., Lex. Patm. p. 15, Poll. 2, 40, 8, 77, Phryn. Ecl. 146 F., Thom. 106, 1; — γνάθου = He. ε 4880 cf. He. κ 3656, sch. AbT ad Δ 502a, sch. Theocr. 14, 34a. Vide etiam Phot. κ 979. Dictionem ἐπὶ κόρρης explicavit Photius etiam in Amphil. 21, 60. 61 W. αὐτίκα δὴ τὸ „ἐπεικῶς“ καὶ „ἐπὶ κόρρης“ ... τὸ δὲ ἐπὶ κόρρης καὶ τὸ κατὰ κεφαλῇς τύπτεσθαι σημαίνει, καὶ μὴν καὶ τὸ ἐπὶ τῶν οιαγόνων **1595** = Epit. Harp., Suid. ε 2401; βέλτιον δὲ sq. = Et. Gen. B s. v. ἐπὶ κόρρης ... (explicationem, quae post le. sequitur, vide ad Phot. ε 1594) βέλτιον δὲ ἐπὶ τῆς γνάθου — ῥήτορες (hinc EM 360, 34. 38-40). Vide etiam Phot. s. v. ῥαπίοι cum test. | ῥήτορες] Dem. 21, 72. 147, Hyp. fr. 97 J. **1596** = He. ε 4883, qui in fine gl. Σοφοκλῆς Ναυπλίῳ καταπλέοντι (fr. 428 R.) addit **1597** cf. sch. Thuc. 7, 48, 5 **1598** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 19, Suid. ε 2402 cf. Et. Gen. B s. v. ἐπικουρεῖν· τὸ βοηθεῖν κτλ. (hinc EM 360, 50), Poll. 4, 30, sch. D ad E 614, He. ε 4887 **1599** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 20, Suid. ε 2407, He. ε 4885 cf. He. ε 4888, sch. D ad Δ 379, Eust. 572, 16, Poll. 3, 12 **1600** = Suid. ε 2413, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπικραῖναι· τῇ κεφαλῇ κατανεῦσαι (ἐπινεῦσαι A<sup>i</sup>) [hinc EM 361, 6] cf. He. ε 4893 **1601** = Epit. Harp., Suid. ε 2417 cf. Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. Ἐπικράτης· Ἀθηναίων δημαγωγός (Ἀθην. δημαγωγός B cf. EM : ὁ δημαγωγός A<sup>ii</sup>), ὃ (ὁ om. A<sup>ii</sup>) καὶ Ἐφορος ἐπικαλούμενος, ἔστι καὶ ὁ Αἰσχίνου κηδεστής. καὶ ἄλλος, οὗ μνημονεύει (ὁ addit hic A<sup>ii</sup>) Λυκοῦργος (hinc EM 361, 3); ad explic. ἄλλος δὲ ἐστὶν Ἐπικράτης sq. cf. Phot. κ 1242 cum test.

**1595** le. addidi ex Epit. Harp. et Suid. : addita coniunct. καὶ cum ε 1594 coniunxit scriba cod. z **1596** ἐπιμομφαί] ἐπίμομφα He. (cod. Marc. fol. 160<sup>v</sup>). ἐπίμομφα coniecit Musurus, cuius coniecturam ap. Phot. restituere non necessarium est **1597** ἐπιμοθοῦ coniuncte z : distinxi **1600** ἐπικραῖναι Suid., Et. Gen. A<sup>i</sup> : ἐπικραῖναι z, Et. Gen. B (= EM) **1601** καὶ Ἐφορος etiam Epit. Harp., Harp. pl. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), Ἐφορος Suid. (omisso etiam artic. ὁ ante καί), σακεσφόρος agnovit Maussacus, vide sch. Ar. Eccl. 71 (unde Suid. ε 2416 + π 2150) [= Plat. com. fr. 130 K.-A.] et ThGL. vol. VII p. 26C καὶ<sup>2</sup> addidit z<sup>pc</sup>? Περὶ προσειρίας z, vide Harp. pl. : Παραπροσειρίας Epit. Harp., Suid. verba ὄν φασι — οὐσίαν in marg. habet z Κυρηβίων Epit. Harp., Suid. et Phot. κ 1242 : Κυριβίων z post Δημοσθένη<sup>2</sup> addunt tit. ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου Epit. Harp. (καταιοχίνην cod. Epit.) et Suid., quem scribam cod. z omisisse suspicor

κήσεως (fr. 20 C.), ὃν φασι κεκτηῖσθαι ταλάντων χ' οὐσίαν· ἄλλος δὲ ἔστιν Ἐπικράτης, Αἰσχίνου τοῦ ῥήτορος κηδεστής, ᾧ ἐπώνυμον Κυρηβίων, ὡς Δημοσοθένης (19, 287).

**1602** Ἐπικράτης· οὗτός ἐστι ῥήτωρ καὶ διαβάλλεται ὡς παρὰ βασιλέως δῶρα λαβών.

**1603** Ἐπίκριος· Ζεὺς ὁ ἐπὶ τῶν ὀρῶν.

Σ **1604** ἐπικρίνει· δοκιμάζει.

Σ+κ **1605** ἐπικυδέστερος· ἐπικρατέστερος, νικητικός, ἐνδοξότερος· ἢ κῦδος γὰρ ἢ δόξα.

D? **1606** ἐπικύλλωμα· τὸ ἀφαιρούμενον ὡς περιπτεῦον καὶ τῷ δοκοῦντι ἐλάττονι προστιθέμενον.

Σ **1607** ἐπικυκλῆσαι· ἐπεισαγαγεῖν.

**1608** ἐπὶ κῶμον ἦλθε· περισπωμένως· ἐπίκωμος δὲ καὶ ἐπικωμοί.

Σ **1609** ἐπικωμάσαι· ὀρχεῖσθαι ἢ λαλῆσαι αἰσχροῦ.

Σ **1610** ἐπίκωμος· ὑβριστής, συγχαίρων.

Paus. **1611** ἐπικωπητήρ· ὁ τροπωτήρ ἱμάς.

**1612** †ἐπιλαρχίωμα†· λάρκου βύσμα· λάρκος δὲ ἀγγεῖον ἀνθρώπων πλεκτόν.

**1602** — ῥήτωρ cf. sch. Ar. Eccl. 71 (hinc Suid. ε 2416 et π 2150) [= Plat. com. fr. \*130 K.-A.]. Ad explic. καὶ διαβάλλεται sq. cf. Athen. 6, 229f (= Plat. com. fr. 127 K.-A.), 6, 251a-b, Plut. Pelop. 30, 12. De Epicrate hic commemorato vide Jacoby ad FGGrHist 328 F 149 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 519) **1603** cf. Phot. ε 1323 cum test. **1604** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 21, Suid. ε 2421 **1605** = Suid. ε 2425; — ἐνδοξότερος = Ba. 230, 23 cf. He. ε 4910; — νικητικός = Σ<sup>a</sup>; ad κῦδος γὰρ sq. cf. Phot. κ 1165 cum test. **1606** cf. He. ε 4378. ε 4908, Phot. ε 1413. Praeterea vide Eclog. AO 2, 436, 25 (unde Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπικύλλωμα [= EM 361, 7], Suid. ε 2428 et Et. Gud. 505, 9 Stef.) **1607** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 22, Suid. ε 2427 **1608** Ad dictionem ἐπὶ κῶμον ἦλθεν cf. Xen. Symp. 2, 1 ἔρχεται αὐτοῖς ἐπὶ κῶμον Συρακόοις τις et Ar. Plut. 1040 εἶκε δ' ἐπὶ κῶμον βαδίζειν. Vide etiam Eur. Cycl. 445 ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς καιογνήτους θέλει Κύνκλωπας κτλ. et 497 ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς **1609** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 25, Suid. ε 2408 cf. Suid. ε 2041, He. ε 4914 **1610** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 27, Suid. ε 2409 cf. He. ε 4916; le. usus est Alexis fr. 112, 1 K.-A καὶ γὰρ ἐπικώμων <\*\*\*> ἀνθρώπων ὀρῶ πλῆθος προοιόν κτλ. (ex Athen. 8, 362c, cuius cod. A ἐπὶ κώμων praebet : corr. Musurus) **1611** gl. Pausaniae (ε 50), ut evincitur ex Eust. 1517, 58 ἐν δὲ λεξικῷ ῥητορικῷ κεῖται καὶ ὅτι ὁ ῥηθεὶς ἱμάς (i. e. τροπωτήρ) καὶ ἐπικωπητήρ λέγεται. Photium exscripserunt Suid. ε 2410 et Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπικωπιοτήρ τροπωτήρ ... λέγεται δὲ (δὲ om. A<sup>i</sup>) καὶ ἐπικωπητήρ ὁ (ὁ sq. om. A<sup>i</sup>) τροπωτήρ ἱμάς (hinc EM 360, 44) cf. He. ε 4918; le. ad Hermippi fr. 54, 1 ὥρα τοίνυν μετ' ἐμοῦ χωρεῖν <ἐπι>κωπητήρα λαβόντα dubitanter reposuit Kassel **1612** = Et. Gen. B s. v. ἐπιλαρχίωμα· λάρκου βύσμα. λάρκος δὲ ἐστίν — πλεκτόν (hinc EM 361, 22, quod

**1603** Ἐπίκριος z (ordo poscit), quod ex Ἐπάκριος corruptum est (= Phot. ε 1323) **1606** τῷ δοκοῦντι scripsi secutus Küster ad He. ε 4378 : τὸ δοκοῦν z cf. He. **1607** ἐπικυκλῆσαι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ἐπικυκλῆσαι depravatum esse coniecit Kontos, Ἀθήναιον 8 (1879) 201, fort. recte ἐπεισαγαγεῖν] ἐπεισάγειν Σ<sup>a</sup> **1608** distinguitur inter ἐπὶ κῶμον et adiect. ἐπικώμιον **1611** ἐπικωπητήρ Suid., Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM), Eust., He. : ἐπικωπιοτήρ z **1612** ἐπιλαρχίωμα z, ἐπιλαρχίωμα Et. Gen. B, ἐπιλάρκιομα EM recte. Vide etiam Et. Gen. B s. v. ἐπιλαρχίωμα (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1034F) et

**1613** ἐπιλαχών· Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος (3, 62)· „οὔτε λαχών οὔτε ἐπιλαχών, ἀλλ’ ἐκ παρασκευῆς πριάμενος“. τοιοῦτον δέ ἐστι τὸ λεγόμενον· ἐκκληροῦντο οἱ βουλευεῖν ἢ ἄρχειν ἐφίεμενοι· ἔπειτα ῥέκαστου† τῶν λαχόντων ἕτερος ἐπελάγχανεν, ἵνα, ἐὰν ὁ προλαχών ἀποδοκιμασθῇ ἢ τελευτήσῃ, ἀντ’ ἐκείνου γένηται βουλευτῆς ἢ ἄρχων ὁ ἐπιλαχών.

**1614** ἐπιλαχών· ὅταν βουλευεῖν ἢ ἄρχειν λαχών τις ἀποδοκιμασθῇ, ἄλλος ἀντ’ αὐτοῦ ὡς ἐπιλαχών ἄρχει.

**1615** ἐπιλαχόντα· τυχόντα.

**1616** ἐπιλήθη (Ar. Nub. 785)· ἐπιλανθάνη.

**1617** ἐπὶ Ληναίῳ· Λήναιον περίβολος μέγας Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ ἱερὸν Διονύσου καὶ τοὺς ἀγῶνας ἐποιοῦν πρὸ τοῦ θέατρον οἰκοδομηθῆναι.

**1617a** <ἐπὶ Ληναίῳ· περίβολος τις μέγας, ἐν ᾧ τοὺς ἀγῶνας ἦγον τοὺς σκηνικούς>.

**1618** ἐπίληπτος· ἐπιλήψιμος, καὶ μέμψεως ἄξιος.

**1619** ἐπὶ Λειψυδρίῳ μάχη· χωρίον ὑπὲρ τῆς Πάρνηθος, ὃ ἐτείχισαν οἱ φυγάδες τῶν τυράννων, ὧν οἱ Ἀλκμαιωνίδαι προεστήκεσαν

in fine subscriptionem ὀητορικὴ servavit); — βύομα cf. Et. Gen. B s. v. ἐπιλαρχίσματα· λάρκου βύοματα (fort. ex integro exemplari Photii). I De explic. λάρκος δέ sq. vide Phot. λ 99 cum test. **1613** = Epit. Harp., Suid. ε 2435, Et. Gen. B s. v. ἐπιλαχών· Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος — ἄρχων ὁ ἐπιλαχών (unde EM 361, 24) cf. Lex. Patm. p. 155, sch. Aeschin. 3, 62 (136a), sch. Ar. Thesm. 808 (= Plat. com. fr. 182 K.-A.). Vide etiam Phot. ε 1623 **1614** cf. Λέξ. ῥήτ. 256, 3 Bk. **1615** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 28, Suid. ε 2434 **1616** cf. He. ε 4935, ε 4926 **1617** cf. He. ε 4933, Suid. ε 2442, Lex. Patm. p. 153. Glossa Etym. Genuini conflata est ex illa, quae legitur ap. Suidam, et ex explicationibus Photii, quas auctor Et. Gen. ex hac gl. Photii sumpsit : Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B s. v. ἐπὶ Ληναίῳ (ἐπιληναίῳ Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B)· περίβολος τις (περί αυλός τις Α<sup>ii</sup> B, περι ἀλίστης Α<sup>i</sup>) μέγας Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ ἱερὸν Διονύσου Ληναίου (de adiect. Ληναίου vide Phot. λ 273), καὶ (καὶ sq. om. Α<sup>i</sup>) τοὺς ἀγῶνας ἦγον (ἦγουν Α<sup>ii</sup>) τοὺς σκηνικούς (hinc EM 361, 39). Hinc concludo, scribam cod. z omisisse gl., quam praebent Suidas et partim Et. Gen., vide Proleg. p. cvi. Tota explicatio iterum reperitur ap. Phot. λ 273, nisi quod verba ἱερὸν Διονύσου in illa glossa ad finem tracta sunt. De forma ἐπὶ Ληναίῳ vide Ar. Ach. 504 cum scholiis ad loc. et IG II<sup>2</sup> 1496 col. iv 74. 105. De hac gl. egit Wilamowitz, Hermes 21 (1886) 617, 1 (= Kl. Schr. 1, 168, 1) **1617a** = Suid. ε 2442 cf. Et. Gen. Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B s. v. ἐπὶ Ληναίῳ (ἐπιληναίῳ Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B)· περίβολος τις (περί αυλός τις Α<sup>ii</sup> B, περι ἀλίστης Α<sup>i</sup>) μέγας ... καὶ τοὺς ἀγῶνας ἦγον τοὺς σκηνικούς (hinc EM 361, 39-41) **1618** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 29, Suid. ε 2443; — ἐπιλήψιμος cf. Λέξ. ῥήτ. 255, 5 Bk., Lex. Patm. p. 148 **1619** gl. Pausaniae (ε 51), ut evincitur ex Eust. 461, 20-25, qui explicationem usque ad εὐπατρίδας tantum servavit. Photium exscripserunt

JÖB 42 (1992) 125-126 δὲ] δέ ἐστιν Et. Gen. B **1613** gl. ex S<sup>o</sup> solo ἐκάστου etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : ἐκάστῳ Harp. pl. et Lex. Patm. recte ἕτερος Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B : ἕτερον S<sup>o</sup> ἐπελάγχανεν S<sup>mc</sup> προλαχών etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. B (= EM), πρῶτος λαχών Harp. pl. τελευτήσῃ Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B : τελευτήσει S<sup>o</sup> **1614** ἄλλος z<sup>pc</sup> : ἄλλως z<sup>ac</sup> **1616** ἐπιλήθει Ar. codd. RVΦ **1617** ἐπιληναίῳ z et Et. Gen. Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B : distinxi ἐν ᾧ ἱερὸν z<sup>pc</sup>, Et. Gen. Α<sup>i</sup> Α<sup>ii</sup> B : ἐν ᾧ καὶ ἱερὸν z<sup>ac</sup> coniunctione καὶ deleta (de origine vide Phot. λ 273) **1619** ἐπιλειψυδρίῳ coniuncte z et Et. Gen. B : distinxi Πάρνηθος] Σπάρτης Eust. Ἀλκμαιωνίδα etiam Eust. et

ἐκπολιορκηθέντων δ' αὐτῶν ὑπὸ τῶν περὶ Πεισίστρατον σκόλιον εἰς αὐτοὺς ἦδετο (PMG 907 Page). „αἱ αἱ Λειψύδριον προδωσέταιρον, οἶους ἄνδρας ἀπώλεσας, μάχεσθ' ἀγαθοὺς γε καὶ εὐπατρίδας, ὅπότ' ἔδειξαν, οἶων πατέρων ἔεασαν†“.

- Σ **1620** ἐπιλίγδην (P 599)· συμπαῦσαι καὶ ἐφάψασθαι μόνον.  
*Paus.* **1621** ἐπίλλουν· ἐμυκτηρίζον.  
*Paus.* **1622** ἔπιλλος· στρεβλός, ὃν οἱ πολλοὶ στραβὸν λέγουσιν.  
*Paus.?* **1623** ἐπίλοχοι· οἱ ἐπικληρούμενοι τοῖς τὰς ἀρχὰς λαχοῦσιν, ἵνα, εἰ ἐκείνοι ἀποδοκιμασθεῖεν, αὐτοὶ ἄρχοιεν.  
*Tim.* **1624** ἐπηλυγάζονται· ἐπισκιάζονται, ἐπικρύπτονται· λύγη γὰρ λέγεται ἡ σκιά.

Suid. ε 2440 et Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Λειψυδρίῳ (ἐπιλειψυδρία in marg. B) μάχη· χωρίον ὑπὲρ τῆς Πάρνηθος — οἶων πατέρων (πατέρες B) ἔεασαν (hinc EM 361, 31) cf. Aristot. Ath. Pol. 19, 3 (hinc sch. Ar. Lys. 666), He. ε 4951; αἱ αἱ Λειψύδριον — οἶων πατέρων ἔεασαν = Athen. 15, 695e; — Ἀλκμαιωνίδα cf. He. λ 564 **1620** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2446 cf. He. ε 4938, Ar. Soph. 73, 26, sch. D ad P 599 (unde EM 361, 46), sch. A ad P 599a (= Suid. α 1009), sch. Luc. 13, 18, Eust. 1229, 24 **1621** gl. Pausaniae attribui coll. Eust. 206, 32 Πανοανίας δὲ (ε 39) ἐνίλλειν τὸ ὀφθαλμοῖς καταμικᾶσθαι καὶ ἰλλώπτειν καὶ ἐπιλλοῦν τὸ μυκτηρίζειν καὶ κατιλλώπτειν τὸ καταμυκτηρίζειν. Cf. He. ε 4936 **1622** cf. Eust. 206, 29 τινὲς δὲ (i. e. Pausanias, vide Erbse, Untersuchungen p. 19) ὅτι ἔπιλλος ὁ παράστραβος (= Paus. ε 52) καὶ ὅτι ὁ στρεβλός, ὃν οἱ παλαιοὶ (vocab. παλαιοὶ certe ex πολλοὶ corruptum est, vide Phryn. Praep. soph. 108, 4-5) στραβὸν λέγουσι (= Ael. Dion. ο 36, cuius glossam Erbse ex Photii gl. στρεβλόν restituit) cf. He. ε 4946, sch. Plut. Mor. 51d ap. Diels, Hermes 26 (1891) 247 **1623** gl. Pausaniae dubitanter attribui. De explic. vide Phot. ε 1613-14 cum test. **1624** = Tim., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιλυγάζονται· ἐπισκιάζονται, ἐπικρύπτονται [λύγη (λόγων A<sup>ii</sup>) γὰρ καλοῦσιν οἱ Ἀττικοὶ τὴν οκίαν (= Ael. Dion. ε 49) ἣ τὴν οκοτίαν· τινὲς δὲ ἀπὸ τῶν λύγων (λυγῶν A<sup>ii</sup> B)· διὰ γὰρ τούτων τοὺς (τοὺς om. B) οχοίνους (χοίνους A<sup>ii</sup>) πλέκουσιν] (explicatio inde a λύγη γὰρ καλοῦσιν usque ad πλέκουσιν ex ignoto fonte etymologico hausta est, vide Et. Gud. 506, 12-13 Stef. et Proleg. p. cx-cxi). ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup> B, sola verba ἐπηλυγάζονται· ἐπισκιάζονται praebet A<sup>i</sup>) [hinc EM 356, 52, quod in fine ῥητορική praebet] cf. sch. Pl. Lys. 207b, Erot. 41, 10.

He., Ἀλκμαιωνίδα Suid. et Et. Gen. B (= EM), Ἀλκμαιωνίδα Aristot. recte, vide L. Threatte, The Grammar of Attic Inscriptions I p. 296 προεστῆκεσαν etiam Suid. et Et. Gen. B (= EM), προεστῆκεσαν Eust. et Aristot. rectius σκόλιον Erbse : σκολιὸν z, Eust., Suid., Et. Gen. B (= EM) αἱ αἱ etiam Eust., Suid., Et. Gen. B : αἱαῖ Athen. προδωσέταιρον Aristot., EM cod. M, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1035B : προδῶς ἑταῖρον z, προδοσέταιρον Suid. cod. A, προδωσέταιρον rell. codd. Suid. et Eust., προδωσέτερων Et. Gen. B, προδωσέτερων EM cod. D εὐπατρίδας Eust. : εὐπάτριδας z μάχεσθ' ἀγαθοὺς γε etiam Apost. 7, 70, μάχεσθαι δ' ἀγαθοὺς γε Suid., μάχεσθαι τ' ἀγαθοὺς Eust. μάχεσθαι ἀγαθοὺς Et. Gen. B : μάχεσθαι ἀγαθοὺς τε Aristot. et Athen. recte ὅπότ' etiam Suid. et Et. Gen. B (= EM cod. D), οἱ τότε Aristot. et Athen. recte ἔεασαν etiam Et. Gen. B (= EM codd. DM), ἔεσαν Suid. et Aristot. recte : κύρησαν Athen. **1620** ἐφάψασθαι ἀφάψασθαι Σ<sup>a</sup> et Suid. codd. AFMTV **1623** ἐπίλοχοι vocab. novum, ἐπίλογχοι scripserim coll. vocab. λόγχη ap. Ionem Chium FGGrHist 392 F 3 et εὐλογχος ap. Democr. 68 F 166 D.-K. Vide etiam He. ε 6972 εὐλογχεῖν· εὐμοιγεῖν **1624** ordo alphab. turbatur. Auctorem Et. Gen. ap. Photium ἐπιλυγάζονται legisse suspicor, vide test. ἐπισκιάζονται ἐπικρύπτονται hoc ordine etiam Suid. et He., ἐπικρύπτονται ἐπισκιάζονται Tim. λύγη etiam Tim., qui etiam gl. λύγη· οκία ἀπόκρυψς servavit : ἡλύγη coniecit Cobet, Mnem. 9 (1860) 420

**1625** ἐπηλυγασάμενος· προβαλλόμενος, ἐπίπροσθεν ποιησάμενος, ὥστε ἐπισκοτηθῆναι· ἡλύγη γὰρ ἡ σκιά ἐστι. τὸ ὄνομα παρὰ τῷ φιλοσόφῳ (Pl. Lys. 207b).

**1626** ἐπιλυομένου· συγχωροῦντος. Σ

**1627** ἐπηλυσία· ἔφοδος φαρμάκων· καὶ ἐπαγωγή καὶ ἐπίπεμψις. D

**1628** ἐπιμάσασθαι· τῷ στόματι καταλαβέσθαι.

**1629** ἐπιμάσσεται· ἐπαύξεται. D

**1630** ἐπίμαχοι· ἐπίκουροι οἱ τοῖς πολεμουμένοις βοηθοῦντες· σύμμαχοι δὲ οἱ τοῖς πολεμοῦσι.

**1631** ἐπίμαχον· πρὸς ὃ ἐστι μάχεσθαι. καὶ ἐπιμαχώτατον· τὸ ἀσθενέστατον.

**1632** ἐπίμαργος· μεμηνώς. Σ

**1633** ἐπιμελητής τῶν μυστηρίων· παρ' Ἀθηναίοις ὁ λεγόμενος βασιλεὺς πρῶτον μὲν μυστηρίων ἐπιμελεῖται μετὰ τῶν ἐπιμελητῶν, οὓς ὁ δῆμος ἐχειροτόνει· τέσσαρες δὲ ἦσαν· δύο μὲν ἐξ Ἀθηναίων ἀπάντων, εἷς δὲ ἐξ Εὐμολπιδῶν καὶ εἷς ἐκ Κηρύκων. Epit. Harp.

87, 11; — ἐπικρύπτονται = Suid. ε 2171, He. ε 4553 cf. sch. Thuc. 6, 36, 2, sch. Luc. 25, 5, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 399, Λέξ. ῥητ. 243, 8 Bk., Moer. p. 163 P.; — ἐπισκιάζονται cf. Σ<sup>a</sup> s. v. ἐπιλυγιάζονται· οκιάζονται (= Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 230, 30, quae tamen ἐπιλυγιάζονται praebet) **1625** = Et. Gen. B s. v. ἐπηλυγασάμενος (ἐπιλυγ- B<sup>pc</sup>, ἐπιλυγασάμενος A<sup>i</sup>, qui sola verba ἐπισκεπασθεῖς· ἡλύγη γὰρ ἡ οκιά praebet, in marg. ἐπιλυγ- B<sup>ac</sup>, ἐπηλυγ- B<sup>pc</sup>)· προβαλλόμενος, ἐπίπροσθεν ποιησάμενος ὥστε (ὥστε EM et Et. Sym. cod. V : ὡς τὸ B) ἐπισκοτιοθῆναι· ἡλύγη γὰρ ἡ οκιά ἐστιν [καὶ ἡ οκοτία] (inclusa ex fonte etymologico addidit auctor Et. Gen.), τὸ ὄνομα (ὄνομα EM : on compendiose B) παρὰ τῷ (τῷ EM : τὸ B) φιλοσόφῳ (hinc EM 356, 56 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1035E) cf. Suid. ε 2172, He. ε 4551, Phot. η 132. Huc pertinet etiam Et. Gen. B s. v. ἐπηλυγασασθαι καὶ ἐπιλυγιάζονται· εἴρηται εἰς τὸ ἐπιλυγασασθαι καὶ ἐπιλυγιάζονται. τὴν γραφὴν διὰ τοῦ ἴατεχνῶς† (ι τεχνικῶς proposuit Miller, Mélang. p. 119)· ἡλύγη (ἡλ- B) γὰρ ἐστιν ἡ οκιά **1626** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 31, Suid. ε 2451 **1627** cf. He. ε 4556 **1628** cf. He. μ 340. ε 4953 **1629** = He. ε 4962 **1630** praeter ἐπίκουροι = Et. Gen. B s. v. ἐπίμαχοι· οἱ τοῖς πολεμουμένοις (πολεμουμένοις EM : πολεμίους B) βοηθοῦντες (βοηθοί B) — πολεμοῦσιν (hinc EM 361, 1); — ἐπίκουροι = He. ε 4964; ἐπίκουροι sq. = sch. T ad B 130-1b cf. sch. D ad B 130 (hinc Et. Gen. B s. v. ἐπίκουροι = EM 360, 53). B 803. Γ 188. bT ad M 108-11, Amm. 180 N., Ptol. De diff. 391, 26, Et. Gud. 505, 6 Stef., Ep. Hom. AO 1, 150, 26 (unde Et. Gud. 505, 3 Stef.) **1631** = Et. Gen. B s. v. ἐπίμαχον· πρὸς ὃ ἐστι — ἀσθενέστατον (hinc EM 361, 55) cf. Thom. 113, 14, sch. Thuc. 4, 31, 2. 35, 2; ἐπιμαχώτατον sq. cf. sch. Thuc. 4, 4, 3 cum coniectura Charitonidae, Byz.-Neugriech. Jahrbücher 6 (1927-28) 537 **1632** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 230, 33, Suid. ε 2456 **1633** = Epit. Harp., Suid. ε 2468, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιμελητής τῶν μυστηρίων· παρ' Ἀθηναίοις ὁ λεγόμενος — Κηρύκων

**1625** le. ἐπηλυγασάμενος etiam Suid. et Eust. 809, 45 (= Ael. Dion. η 8), ἐπηλυγασάμενος Et. Gen. B (= EM cod. D) et Platonis codd. BTW ἡλύγη Et. Gen. B (= EM cod. D) et Phot. η 132 : λύγη z post ἐστι interpungitur in z cf. Et. Gen. : verbum ἐστι cum τὸ ὄνομα κτλ. coniunxit EM **1627** ἐπηλυοία Poll. 4, 187, de ordine neglecto vide Phot. ε 1624-25 : ἐπιλυοία z [ἔφοδος φαρμάκων] ἐπωδή φαρμάκων He. **1628** ἐπιμάσασθαι scripsi coll. λ 591 τῶν ὁπότε ἰθύσει· ὁ γέρον ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι : ἐπιμάσασθαι z τῷ στόματι scripsi coll. Eust. 1630, 55 : τὸ στόμα z **1630** explicatione οἱ τοῖς πολεμουμένοις sq. vocab. ἐπίκουροι illustratur, vide test. **1633** ἐπιμελεῖται Epit. Harp., Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM) : ἐπεμελεῖτο z



*Epit. Harp.* **1634** ἐπιμελητὰς ἐμπορίου· δέκα ἐκλήρουν ἐπιμελητὰς οἱ Ἀθηναῖοι ἐμπορίου, οἷς προσετέτακτο τῶν <τε> ἐμπορίων ἐπιμελεῖσθαι καὶ τοῦ σίτου καταπλέοντος εἰς τὸ ἴ' Ἀττικὸν ἴ' ἐμπόριον τὰ δύο μέρη ἀναγκάζειν εἰς τὸ ἄστυ κομίζειν.

**1635** ἐπιμεληταὶ ἐχειροτονοῦντο τῶν χορῶν, ὥς μὴ ἀτακτεῖν τοὺς χορευτὰς ἐν τοῖς θεάτροις· ἄλλοι δὲ λέγουσιν, ὅτι ἐμπορίου ἄρχοντες εἰσι κληρωτοὶ ἐκάστου ἔτους καθιστάμενοι, οἷς προσετέτακτο ἐπιμελεῖσθαι τοῦ καταπλέοντος σίτου εἰς τὸ ἐμπόριον τὸ ἴ' Ἀττικὸν ἴ' καὶ τοὺς ἐμπόρους ἀναγκάζειν εἰς τὸ ἄστυ κομίζειν.

**1636** ἐπιμελεῖσθαι καὶ ἐπιμέλεσθαι.

*D* **1637** ἐπίμτετος· σπόριμος.

**1638** ἐπίμεστα λέγουσιν, οὐχὶ σωρευτά· τὰ μὴ ἀπεψημένα.

*Epit. Harp.* **1639** ἐπιμήνια· τὰ καθ' ἕκαστον μῆνα ἴ' φ' τυόμενα· ἢ τὰ ὑπὲρ ὅλου τοῦ μηνὸς ἅπαξ ποτὲ γενόμενα θύματα.

*Σ* **1640** ἐπιμίξις· ἐπιμεμιγμένως.

(hinc EM 362, 9) cf. Aristot. Ath. Pol. 57, 1, Poll. 8, 90. De ἐπιμεληταῖς sacrorum vide Dittenberger, Hermes 20 (1885) 30, Kern, RE VI<sup>1</sup> (1907) 171, 23-172, 22 et Rhodes ad Aristot. Ath. Pol. 57, 1 (p. 636-637) **1634** = Epit. Harp., Suid. ε 2465, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιμελητὰς ἐμπορίου (ἐπιμεληταὶ ἐμπορείου A<sup>ii</sup>)· δέκα ἐκλήρουντο ἐπιμελητὰς — εἰς τὸ ἄστυ κομίζειν (hinc EM 362, 6) cf. Aristot. Ath. Pol. 51, 4, Λέξ. ῥήτ. 255, 22 Bk. | De ἐπιμεληταῖς ἐμπορίου vide J. Oehler, RE VI<sup>1</sup> (1907) 165, 10-26 **1635** = Suid. ε 2467, Et. Gen. B s. v. ἐπιμεληταὶ ἐχειροτονοῦντο τῶν χορῶν — εἰς τὸ ἄστυ κομίζειν (hinc EM 361, 57) cf. Λέξ. ῥήτ. 255, 22 Bk. **1636** cf. Moer. p. 148 P., Thom. 123, 14, de quorum falso praecepto vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1692A, Eust. 1257, 12 **1637** = He. ε 4985 cf. Poll. 7, 151 **1638** cf. He. ε 4973, Poll. 4, 170, 5, 133, Phryn. Praep. soph. 70, 13. Adiect. σωρευτά solus utitur Alexis fr. 83 K.- A. (ex Athen. 7, 294a) **1639** = Epit. Harp., Suid. ε 2477, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπιμήνια· τὰ καθ' ἕκαστον μῆνα (post μῆνα desinit A<sup>i</sup>) — θύματα (hinc EM 362, 14) cf. Λέξ. ῥήτ. 254, 12 Bk., He. ε 4978; ad explic. τὰ καθ' ἕκαστον μῆνα cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἔμμηνον (ἔμμενον A<sup>ic</sup>, quid antea fuerit non legitur)· ὃ καὶ ἐπιμήνιον τὸ κατὰ μῆνα πλεονάζον αἶμα ταῖς γυναιξί (ταῖς γυναιξὶ πλεῖ αἶμα compendiose A<sup>i</sup>)· τροφή δὲ κτλ. (unde EM 335, 14) **1640** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 1, Suid. ε 2479, Ap. Soph. 73, 32 cf. sch. D ad Λ 525. Ψ 242 = He. ε 4981, sch. bT ad Ξ 60b

**1634** προσετέτακτο etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, προστέτακτο Epit. Harp. et Suid. τε addidi ex Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B [καταπλέοντος] τοῦ καταπλέοντος Harp. pl., Et. Gen. B et Aristot. rectius Ἀττικὸν etiam Epit. Harp., Harp. pl. codd. QPN (v. l. KM), Suid., Et. Sym. A<sup>ii</sup> B (= Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1036C)· ἄοτικὸν Harp. pl. codd. KM (v. l. cod. Q) et Λέξ. ῥήτ., οἰτικὸν Aristot. recte, vide Rhodes p. 579 (Ἀττικὸν ex ἄοτικὸν depravatam esse contendit Wilamowitz, Aristot. u. Athen I p. 220<sup>68</sup>) **1635** verba οἷς προσετέτακτο sq. ex S<sup>2</sup> solo Ἀττικὸν etiam Suid. et Et. Gen. B (= EM), vide [Dem.] 34, 36. 37 : lege οἰτικὸν, vide notam ad ε 1634 **1636** in fine gl. subaudiendum est ἄμφω λέγουσιν **1637** ἐπίμετος z (ordo poscit), ἐπίμοτος He. et Poll. cod. A recte **1638** post σωρευτά punctum supra posui **1639** φυόμενα etiam Suid. et Et. Gen. B (= Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1036E) : θυόμενα Epit. Harp., Harp. pl., Λέξ. ῥήτ. et EM recte γενόμενα etiam Epit. Harp. et Suid. codd. AF : γινόμενα Et. Gen. B (= EM), γινόμενα Harp. pl. rectius

- 1641** ἐπιμύειν καὶ καταμύειν. τὸ δὲ καμμύειν Λεσβιακὸν δο- *Phryn.?*  
κεῖ εἶναι.
- 1642** ἐπινάσσει· μέτοικος, ξένος, φυγάς. *Σ*
- 1643** ἐπινάυτην· ὅποτε ναύτην δόντων ἐπὶ χρεῖαν ἔχοιεν, ἐπινάυ- *D*  
την ἐκέλευον διδόναι.
- 1644** ἐπινενύχθαι· παραφρонеῖν. *D*
- 1645** ἐπίνειον· παραθαλάσσιον χωρίον. ἢ προσορμητήριον. *Σ*
- 1646** ἐπινέφελον· Ἡρόδοτος (7, 37, 2). *Antiatt.*
- 1647** ἐπινεφρίδιον· τὸ ἐπὶ τοῖς νεφροῖς λίπος. *Σ*
- 1648** ἐπίνητρον· τὸ ἐπὶ τῶν γονάτων, ἐφ' οὗ τὴν κρόκην ἔνηθον.
- 1649** ἐπιξενοῦσθαι· μαρτύρεσθαι· δύναται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ *D*  
πορεύου καὶ ἐπὶ ξένου <\*\*\*>.
- 1650** ἐπίξηνον· ξύλον, ἐφ' οὗ τὰ κρέα κόπτουσι, τὸ νῦν ἐπίκοπον. *D?*  
Ἀριστοφάνης Ἀχαρνεῦσιν (318). ἔστι καὶ παρὰ Δημοσθένει τὸ ὄνομα.
- 1651** ἐπὶ ξυροῦ· ἐπὶ κινδύνου, ἐν αὐτῇ τῇ τοῦ πράγματος ἐπιτά- *Σ*  
σει.

**1641** cf. *Phryn. Ecl.* 316 F., *Antiatt.* 103, 27. *Praeterea* vide *Suid.* ε 2481, *He.* ε 4991, *Et. Gud.* 506, 20 Stef. **1642** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 231, 2, *Suid.* ε 2482 cf. *sch. Ap. Rh.* 1, 794-96c. Vide etiam *Phot.* μ 325 **1643** cf. *He.* ε 4994 (ἐπινάκτιν cod. : ἐπινάυτην coniecierant interpretes, vide *ThGL.* vol. III p. 1708A) **1644** = *He.* ε 4999 cf. *He.* ε 4998 **1645** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 231, 3, *Suid.* ε 2488 cf. *sch. Thuc.* 1, 30, 2 (hinc *Suid.* ε 2489), *He.* ε 5008 **1646** cf. *Antiatt.* 96, 24, qui in fine Πλάτων Λαίῳ (fr. 67 K.-A.) habet **1647** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 231, 4, *Suid.* ε 2486 cf. *He.* ε 5001, *sch. D* ad Φ 204. *Praeterea* vide *Ammon. Comment. P. Oxy.* 221 col. x 25 (ad Φ 204), *sch. bT* ad Φ 204b **1648** cf. *He.* ε 5006, *Poll.* 7, 32. 10, 125. | *Photium* exscripsit auctor *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπίνητρον· τὸ ἐπὶ τῶν γονάτων — ἔνηθον (νήθουιν A<sup>1</sup>) [hinc *EM* 362, 20] **1649** cf. *He.* ε 5017, *Poll.* 3, 58 **1650** cf. *He.* ε 5018, *sch. Ar. Ach.* 318a (unde *Suid.* ε 2497 et υ 265), *Poll.* 6, 90. 10, 101, *Eust.* 1443, 16; — κόπτουσι = *Phot.* ε 1545. | *Photium* exscripsit auctor *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπίξηνον· ξύλον, ἐφ' οὗ κρέα κόπτουσι (κρέα κόπτ. *EM* : κρέατα κόπτουιν A<sup>1</sup> omissis *rell.*, κόπτουσι κρέα B), τὸ νῦν ἐπίκοπον. Ἀριστοφάνης Ἀχαρνεῦσιν· „ὑπὲρ δ' ἐπίξηνον θέλομ' ἂν τὴν κεφαλὴν ἔχαιν“ (versum auctorem *Et. Gen.* de suo addidisse suspicor). ἔστι καὶ παρὰ Δημοσθένει (hinc *EM* 362, 22 et *Et. Sym. cod.* V ap. *Gaisford* *EM* 1036F). | παρὰ Δημοσθένει „ἐπίξηνον *citat Etymologicum M.* p. 362, 23 e *Demosthene*, quod in eo non legitur, pro mensula culinari, in qua carnes contruncantur. Verum est apud *Dem.* [50, 96] ἐπιξενοῦν, quod auctor *Etymologici cum ἐπίξηνον confudisse videtur*“ *Reiske*, *Index Graecitatis Demostheneae*, *Orat. Graeci* vol. XXIII, *Lips.* 1785, 355. De ἐπίξηνω egit *Fraenkel* ad *Aeschyl. Ag.* 1277 (p. 593) **1651** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 231, 5, *Suid.* ε 2498, *Et. Gen.* A<sup>1</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπὶ ξυροῦ· ἐπὶ κινδύνου (ἐπικίνδυνον A<sup>1</sup> omissis *rell.*) — ἐπιτάσει (hinc *EM* 362, 24) cf. *He.* ε 5023, *sch. D* ad K 173 (unde *EM* 362, 25-28), *Eust.* 796, 55. | *Dictione* ἐπὶ ξυροῦ ἴσατο ἀκμῆς usus est *Photius* *Amphil.* 1, 547 W.

**1641** ἐπιμύειν scripsi : ἐπημύειν z post καταμύειν subaudiendum est λέγουσιν, vide *Poll.* 2, 67 **1642** ἐπινάσσειος etiam *Σ<sup>a+b</sup>* et *Suid.*, ἐπινάστιος *Zonarae* cod. A recte, vide *sch. Ap. Rh.* et *ThGL.* vol. III p. 1708A **1643** ἐκέλευον] de hoc usu verbi κελεύειν vide *G. Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1424B-C **1644** in marg. ad hanc gl. litteram η, ut videtur, scripsit scriba cod. z **1646** ἐπινέφελον] syllaba on e correctione in z (quid antea fuerit non discernitur) **1649** ἐπὶ ξένου] ἐπιξένου coniuncte z in fine gl. lacunam statui, quam coll. *Poll.* verbis εἰς ἄλλην πόλιν ἐλθόντος expleam **1650** ἐπίκοπον *Et. Gen.* B (= *EM*), vide *Phot.* ε 1592 : ἐπίκοπον z

- Phryn.?* **1652** ἐπίορκος· ἐν τῷ πι καὶ δασεῖα ἡ τρίτη συλλαβή.  
*Epit. Harp.* **1653** ἐπιορκήσαντα· Λυσίας (10, 17) ἐπιορκήσαντα τὸν ὁμόσαν-  
τα εἶπεν.  
*Σ* **1654** ἐπιούσιος ἄρτος· ὁ ἐπὶ τῇ οὐσίᾳ ἡμῶν ἀρμόζων.  
*D?* **1655** ἐπιοψάμενος· προχειρίσας, ἐπιλεξάμενος.  
*Paus.* **1656** ἐπὶ Παλλαδίῳ· δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ οἱ ἐφέται  
ἀκουσίου φόνου ἐδίκαζον· Ἀργεῖοι γὰρ ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες, ἡνίκα  
προσέσχον Φαλήροις, ὑπὸ Ἀθηναίων ἀγνοούμενοι ἀνηρέθησαν·  
ὕστερον δὲ Ἀκάμαντος γνωρίσαντος καὶ τοῦ Παλλαδίου εὐρεθέντος  
κατὰ χρησμόν αὐτόθι τὸ δικαστήριον ἀπέδειξαν, ὡς Φανόδημος  
(FGrHist 325 F 16). Κλειτόδημος δὲ φησιν (FGrHist 323 F 20) Ἀγα-  
μέμνονος σὺν τῷ Παλλαδίῳ προσενεχθέντος Ἀθήναις Δημοφῶντα  
ἀρπάσαι τὸ Παλλάδιον καὶ πολλοὺς τῶν διωκόντων ἀνελεῖν· τοῦ δὲ  
Ἀγαμέμνονος δυσχεραίνοντος κρίσιν ὑποσχεῖν ἐπὶ πεντήκοντα Ἀθη-  
ναίων καὶ πεντήκοντα Ἀργείων, οὓς ἐφέτας κληθῆναι διὰ τὸ παρ' ἀμ-  
φοτέρων ἐφεθῆναι αὐτοῖς περὶ τῆς κρίσεως.  
*Paus.* **1657** ἐπίπαγον· ὁ καλοῦσί τινες γραῦν τοῦ ζωμοῦ.  
*Epit. Harp.* **1658** ἐπίπεμπτον· Λυσίας μὲν (fr. 150 S.) ἀντὶ τοῦ ἀπλοῦ †τὸ  
πέμπτον† εἶπεν.

**1652** cf. *Phryn. Ecl.* 279 F. **1653** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2499 **1654** = *Σ*<sup>3</sup>, *Ba.* 231, 7, *Suid.* ε 2501, *EM* 362, 32; ad le. cf. *Ev. Matth.* 6, 11, *Ev. Luc.* 11, 3 **1655** cf. *He.* ε 5035-36, sch. D ad I 167 (hinc *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπιόψομαι = *EM* 362, 36 et *Eust.* 744, 30). Vide etiam *Phot.* ε 1815 cum test. **1656** gl. *Pausaniae* (ε 53), ut ex *Eust.* 1419, 53-59 evincitur. *Photium* exscriptit *Suid.* ε 2505 cf. *Lex. Patm.* p. 137. 138, *Poll.* 8, 118, sch. *Aeschin.* 2, 87 (194), *Paus.* 1, 28, 8-9, *He.* ε 5041 et δ 1812, *Aristot. Ath. Pol.* 57, 3; praeter Ἀργεῖοι γὰρ ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες — ὡς Φανόδημος = *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπὶ Παλλαδίῳ δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ ἐφέται (ἐφότε B : om. A<sup>1</sup>, *EM*) περὶ (περὶ om. B) ἀκουσίου (ἀκούσιον B) φόνου ἐδίκαζον. Κλειτόδημος φησιν ὅτι Ἀγαμέμνονος — ἐφεθῆναι (ἀφεθῆναι A<sup>1</sup>) αὐτοῖς περὶ τῆς (περὶ τῆς *EM* : om. A<sup>1</sup> B) κρίσεως (sola verba Κλειτόδημος· ὄνομα κύριον praebet A<sup>1</sup> fol. 127<sup>v</sup>) [hinc *EM* 362, 43-50] cf. *Harp. pl.* 127, 11 D. = ε 107 K. (= *Epit. Harp.*), *Λέξ. ῥήτ.* 257, 23. 311, 3 Bk., *Ael. Dion.* ε 56 (ex *Eust.* 1419, 52), *Hellad. ap. Phot. Bibl.* 535a 25-26. I De argumentis huius gl. egit Th. Lenschau, *RE XVIII*<sup>3</sup> (1949) 170, 60-171, 58. Vide etiam *Jacoby ad FGrHist 323 F 20* (*IIIb. Suppl. Comment. vol. I* p. 79-81) **1657** gl. *Pausaniae* attribui coll. *Eust.* 1450, 45 γραῦς καὶ τὸ ἐπαφρίζον ἐν ταῖς χύτραις, καθὰ δηλοῖ καὶ ὁ κωμικός (*Plut.* 1206), καὶ ἡ ἐπὶ τοῦ ζωμοῦ· αὕτη δὲ καὶ ἐπίπαγος κατὰ *Πανουανίαν* (γ 12) καλεῖται. Vide etiam *He.* ε 5037. γ 907, sch. *Orib.* 4, 125, 35 R., *Gal. De sanit.* 4, 4 (VI 252 K.), sch. *Ar. Plut.* 1206 (hinc *Suid.* γ 428) **1658** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2508. Vide etiam *Phot.* ε 1520 cum test.

**1652** i. e. ἐπίορκος **1656** le. ἐπιπαλλαδίῳ coniuncte z : distinxi initium explicationis δικαστήριον Ἀθήνησιν — φόνου ἐδίκαζον ita mutavit *Eust.* : ἐδίκαζον δὲ κατὰ *Πανουανίαν* ἐκεῖ ἀκουσίους φόνους οἱ ἐφέται τοῦ Παλλαδίου] τοῦ ἱστορουμένου Παλ-  
λαδίου *Eust.* ὡς Φανόδημος om. *Eust.* Κλειτόδημος] Κλειδῆμος *Erbse* Ἀθήναις]  
ταῖς Ἀθήναις *Eust.* τὸ Παλλάδιον ἀρπάσαι hoc ordine *Eust.* ὑποσχεῖν] αὐτοὺς  
ὑποσχεῖν *Eust.* πεντήκοντα Ἀργείων] τοσούτων Ἀργείων *Eust.* περὶ τῆς κρίσεως]  
περὶ κρίσεως *Eust.*, qui in fine gl. verba *Pausaniae* καὶ τὸ δικαστήριον ἐπώνυμον τῇ  
Παλλάδι γενέσθαι servavit **1658** τοῦ deest ap. *Harp. pl.* et in *Epit. Harp.*, secluserim]  
τὸ πέμπτον etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, τοῦ πέμπτον *Harp. pl.* recte

- 1659** ἐπιπλα· τὰ ἐξ ἐπιπολῆς σκευή, οἷον ἡ ἐπιπόλαιος κτῆσις καὶ ὅση δυνατὴ πλωτίζεσθαι, ἀλλ' οὐκ ἔγγειος. *Epit. Harp.*
- 1660** ἐπιπλα· τὰ ἐν χερσὶ σκευή καὶ χρειώδη, οἷον τὰ ἐπιπόλαια καὶ ἐπιπολάζοντα ἐν τῇ οἰκίᾳ διὰ τὸ ἐκάστοτε ἐν χερσὶν εἶναι. *Q*
- 1661** ἐπὶ πεῖραν· ἐπὶ πειρατεία, ληστεία. *D*
- 1662** ἐπίπληξις· ἐπιτίμησις. *Σ*
- 1663** ἐπιπλώσας (Γ 47)· ἐπιπλεύσας. *Σ*
- 1664** ἐπιπολάζει· ἐπιπλέει. *Σ*
- 1665** ἐπιπόλαια· τὰ πρὸς ὀλίγον φαινόμενα. *Σ*
- 1666** ἐπιπολῆς· τὸ ἐπάνω ἐπιπλέον, ἄρριζον. *Σ*
- 1667** ἐπιπόρημα· πόρη μὲν ἐστὶν ἡ ἄνω τῆς χλαμύδος σύνθεσις, ἐπιπόρημα δὲ τὸ ἐπὶ τῇ πόρῃ προκόσμημα λίθινον ἢ χρυσοῦν ἢ ἀργυροῦν.
- 1668** ἐπίπαστα· τὰ ἐπιπασσόμενα τῷ ἔτνει ἄλφιτα. Ἀριστοφάνης Ἰππεῦσιν (103)· „ἐπίπαστα λείχων δημιόπρατα ὁ βάσκανος“. *D vel Ael. Dion.*
- 1669** ἐπιπροσθεῖ· ἐπισκιάζει, ἐκ τῶν ἔμπροσθεν ὑπερανέχει. *Σ*

**1659** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2512, *Et. Gud.* 507, 7 *Stef.* (fort. hinc *EM* 363, 9 [sola verba καὶ ὅση δύναται κτῆσις πλωτίζεσθαι ἀλλ' οὐκ ἔγγειος praebet *Et. Gen. cod. B*]) cf. *Paus.* ε 54 (ex *Eust.* 1469, 28), *Poll.* 10, 10-11. 19, sch. *Dem.* 27, 10, *Gl. Hdt.* 1, 150 (unde *Suid.* ε 2510), *Thom.* 126, 7, sch. *I. Luc.* 261, 2 **1660** cf. *Λέξ. ῥήτ.* 255, 11 *Bk.*, *Lex. Patm.* p. 149, *Suid.* ε 2511, *He.* ε 5062, *Et. Gud.* 507, 8 *Stef.*, *Eust.* 1469, 29. | *Photium* exscripsit auctor *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπιπλα· τὰ ἐν χερσὶ σκευή καὶ χρειώδη, οἷον (οἷον sq. om. A<sup>1</sup>) τὰ ἐπιπόλαια — εἶναι (hinc *EM* 363, 11) [post εἶναι sequitur in B explicatio καὶ ὅση δυνατὴ κτλ., vide *Phot.* ε 1659]. De explic. vide *Lobeck, Pathol. elem.* I p. 297 **1661** cf. *He.* ε 5052, sch. *Ar. Av.* 583b **1662** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 8, *Suid.* ε 2516 cf. *Poll.* 9, 140 **1663** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 9, *Suid.* ε 2519, sch. D ad Γ 47 (hinc *EM* 363, 19) cf. *He.* ε 5072 **1664** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 12, *Suid.* ε 2524, *He.* ε 5081 cf. *Poll.* 7, 138 **1665** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 13, *Suid.* ε 2526 cf. sch. *Luc.* 214, 13 **1666** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 14, *Suid.* ε 2530 cf. *He.* ε 5085, sch. *Greg. Naz. or.* 4, 11 (*PG* 36, 1213A). *Usum adv. ἐπιπολῆς probant Phryn. Praep. soph.* 66, 18. *Ecl.* 98 F., *Moer.* p. 163 P., *Orus fr.* A 41 (e *Zonar.* 856), *Thom.* 113, 3. De origine vide *Wackernagel, Vorles. über Syntax II* p. 205 **1667** cf. *Λέξ. ῥήτ.* 254, 31 *Bk.*, *Lex. Patm.* p. 153, sch. *Pl. Reip.* 4, 420e, *He.* ε 5091, *Ael. Dion.* ε 58 (ex *Eust.* 905, 54), *Poll.* 10, 190 (= *Plat. com. fr.* 10 K.-A.). *Photium* exscripsit auctor *Et. Gen.* A<sup>1</sup> B s. v. ἐπιπόρημα· πόρη μὲν ἐστὶν — ἡ ἀργυροῦν προκόσμημα (sola verba τὸ ἐπὶ τῇ πόρῃ sq. praebet A<sup>1</sup>, cuius errores omitto) [hinc *EM* 363, 28-30 et *Et. Sym. cod. V* ap. *H. Stephanum, ThGL. vol. III* p. 1746A] **1668** — ἄλφιτα = *He.* ε 5047 cf. sch. *Ar. Equ.* 103a (hinc *Suid.* ε 2507), *Poll.* 6, 61; le. + solum ἄλφιτα = *Eust.* 1278, 54 (ex *Ael. Dion.*, cuius gl. ex *Et. Gen.* et *EM* restituit *Erbse* = ε 57). | *Photium* exscripsit auctor *Et. Gen.* B s. v. ἐπίπαστα· τὰ ἐπιπασσόμενα — βάσκανος. ῥή(τορικόν) [hinc *EM* 362, 51, quod in fine ῥήτορικῇ praebet] **1669** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 231, 15, *Suid.* ε 2536 cf. *He.* ε 5101

**1659** le. solum exscripsit etiam *Σ*<sup>z</sup> πλωτίζεσθαι etiam *Et. Gen.* B (= *EM*) et *Suid. codd. FGIMV* : πλωτίζεσθαι *Epit. Harp.*, *Suid. codd. AT, Et. Gud.* ἔγγειος *Epit. Harp.*, *Suid.*, *Et. Gen.* B, *Et. Gud.* (= *EM*) : ἔγγυος z **1661** ἐπιπείραν et ἐπιπειρατεία coniuncte z : distinxi le. ἐπὶ πείρᾳ *He.* (ἐπιπείρα *cod. Marc. fol. 162<sup>r</sup>* : corr. *Reiske*, vide *ThGL. vol. VI* p. 668D), quod ap. *Phot.* reposuerim, sed vide *Kühner-Gerth, Ausführl. Gramm.* 1, 504 **1667** σύνθεσις etiam *Et. Gen.* B (= *EM* et *Et. Sym.*), σύνθεσις *Lex. Patm.* et sch. *Pl.*, quod ap. *Phot.* reposuerim, πρόσθεσις *Λέξ. ῥήτ.*, σύνθεσις (= *commisura*) proposuit *Sylburg* **1668** λείχων] λείξας *Ar.*

**1670** ἐπίπταισμα, οὐχὶ πρόσκομμα. λέγουσι δὲ καὶ προσπταίσματα. Μένανδρος Παλλακῆ (fr. 285 K.- A.).

D **1671** ἐπιπτάρνυμαι· καθὼ ἐπισχετικὸν ὁ παρμός.

**1672** ἐπίπροσθεν· τῷ τόπῳ ἔμπροσθεν.

Σ **1673** ἐπὶ πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὤκελλον τὰς νέας (Hdt. 8, 84, 1)· κατὰ πρύμναν ὑπεχώρουν οὐχὶ ἐπιστραφέντες καὶ ἐξέκλιναν τὰς ἐπιούσας τῶν πολεμίων ναῦς.

Epit. Harp. **1674** ἐπὶ Πρυτανεῖῳ· δικαστήριον, ὅταν τὸ μὲν ἀποκτεῖναν βέλος ἢ λίθος ἢ τι τοιοῦτον ἢ φανερόν, ὃ δὲ δρᾶσας μὴ ἦ· ἀρχαῖον γὰρ ἔθος τὸ καὶ τὰ ἄψυχα κρίνειν, εἰ χρὴ ἐξορίζεσθαι.

Σ **1675** ἐπὶ πυγὴν τρέχειν· εἰς τοῦπίσω τρέχειν.

Σ **1676** ἐπὶ πυγὴν καθίσαι· ταπεινῶσαι.

**1677** ἐπιρρήματα· ἐν τοῖς χορικοῖς, ὅτε στροφὴν ἄσειαν μέλους, ἐπέλεγον ποιημάτων στίχων ἰς· εἶτα τὴν ἀντίστροφον ἀποδόντες ἐπέλεγον ἡπᾶν τετραμέτρον ποιημάτων τῶν ἴσων στίχων· ἐκαλεῖτο δὲ ταῦτα ἐπιρρήματα.

**1678** ἐπιρρήξας· ἀναρρήξας.

Σ **1679** ἐπίρροτον· αἰσχροτόν, καταγνώσεως ἄξιον.

Σ **1680** ἐπίρροθος· βοηθός.

**1670** cf. He. ε 5039. π 3872, Poll. 2, 199. 6, 182. De hac gl. egerunt Latte (Mantissa p. 811) et Tsantsanoglou, New Fragments p. 130 **1671** cf. He. ε 5104, qui post le. interpretamenta μετακαλῶ κατέχω interposuit **1672** praeter τῷ τόπῳ = Suid. ε 2535, gl. Dionys. PG 4, 25B (= Zonar. 857) **1673** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 18, Suid. ε 2539, Et. Gen. B s. v. ἐπὶ πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὤκελλον (ὠκελον B) τὰς νέας· κατὰ πρύμνην — ναῦς (hinc EM 363, 1). Vide etiam Phot. s. v. πρύμναν ἐκρούοντο cum test. **1674** = Epit. Harp., Suid ε 2540, Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Πρυτανεῖῳ· ὅταν τὸ μὲν ἀποκτεῖναν βέλος — εἰ χρὴ ἐξορίζεσθαι (hinc EM 362, 54) cf. Poll. 8, 120, Lex. Patm. p. 138 (ad Dem. 23, 76, quem vide), Paus. 1, 28, 10, Λέξ. ῥήτ. 311, 15 Bk., Aristot. Ath. Pol. 57, 4, He. δ 1812 **1675** = Σ<sup>a</sup> (fol. 71<sup>v</sup>), Ba. 231, 23, Suid. ε 2542 cf. Apost. 7, 71; le. = com. adesp. fr. 502 K.- A. **1676** = Σ<sup>a</sup> (fol. 71<sup>v</sup>), Ba. 231, 22, Suid. ε 2541; le. = com. adesp. fr. 501 K.- A. **1677** cf. He. ε 5116-17, sch. Ar. Equ. 565a, Nub. 575. Vesp. 1071a, Hephaest. 73, 7 C., Poll. 4, 112, Proleg. de comoed. VII 5-7 Koster, Suid. ε 2546; le. solum cf. sch. Ar. Ach. 676. Ran. 686. Photium exscript auctor Et. Gen. B s. v. ἐπιρρήματα· ἐν τοῖς χρόνοις ὅτε στροφὴν ἄσειαν — ἐκαλοῦντο δὲ ταῦτα ἐπιρρήματα (hinc EM 363, 46) [= Proleg. de comoed. XVI 2 p. 69 Koster] **1678** cf. He. ε 5118 **1679** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 17, Suid. ε 2548 cf. He. ε 5125-26, Eust. 736, 7. 763, 49. 922, 45. 1856, 18. 1962, 15, Poll. 3, 139. 5, 160. 6, 127 **1680** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 24, Suid. ε 2550, sch. D ad Δ 390 (fort. hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπίρροθος [ἐπίρρωθος B], quod post le. interpretamentum ἐπικούρος interposuit = EM 363, 51) cf. He. ε 5132, sch. Aeschyl. Sept. 368f.g, Eust. 849, 36. Praeterea vide sch. D ad E 808 ἐπιτάρροθος· βοηθός (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιτάρροθος = EM 365, 30 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1047B), He. ε 5296, sch. D ad Φ 289, Eust. 487, 21. 1217, 1

**1673** νέας] νῆας Σ<sup>a</sup>, ναῦς Suid. **1674** δικαστήριον] φονικὸν δικαστήριον Epit. Harp. | ἢ φανερόν etiam Suid., qui haec verba post βέλος transposuit : φανερόν ἢ Epit. Harp. μὴ ἢ etiam Suid., οὐκέτι Epit. Harp. ἔθος] ἔθος ἦν Epit. Harp. **1677** στροφὴν] στροφὴν Epit. Harp. B ἄσειαν Et. Gen. B (= EM) : αἰσιάνειαν z πᾶν etiam Et. Gen. B (= EM), πάλιν agnovit Sylburg **1678** interpretamentum ἀναρρήξας defendi potest coll. sch. bT ad Ω 456b ἐπιρρήροκε· προσδεκτέον ὅτι καὶ ἦνοιγεν (cf. sch. D ad loc. ἢ μετετίθετο)

- 1681** ἐπιρρόθητα· ἐπίψογα. D  
**1682** ἐπίρρυτοι· ἐχθροί. Σ  
**1683** ἐπιρρώσει· ἐνισχύσει. Σ  
**1684** ἐπὶ σαυτῷ τὴν σελήνην καθελεῖς· αἱ τὴν σελήνην καθε-  
 λοῦσαι Θετταλίδες λέγονται τῶν ὀφθαλμῶν καὶ τῶν ποδῶν στερί-  
 σκεσθαι· εἴρηται οὖν ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ ἐπισπωμένων ἢ παρομῖα.  
**1685** ἐπισήμασμα· ἡ σφραγίς.  
**1686** ἐπισημαίνεσθαι· ἀντὶ τοῦ ἐπαινεῖν μὲν καὶ ἐπιφωνεῖν *Epit. Harp.*  
 Ἰσοκράτης (12, 2), ἀντὶ δὲ τοῦ ἐπισφραγίσαι Ἰσαῖος (fr. 82 S.).  
**1687** ἐπὶ σημείου· ἐπὶ ὕψους. Σ  
**1688** ἐπισημῆνασθαι· βεβαιῶσαι. Σ  
**1689** ἔπεισέ μοι· ἐπέρχεται μοι. Σ  
**1690** ἐπισίξαι· ἐπισοβῆσαι. D  
**1691** ἐπισιτίσασθαι· τὰ ἐφόδια παρασκευάσασθαι.  
**1692** ἐπισίτια· τὰ εἰς τροφήν καὶ εἰς τὸ σιτεῖσθαι διδόμενα· ταῦτα *Epit. Harp.*  
 δὲ ἐνίστε καὶ σιτίον ἐκάλουν.  
**1693** †ἐπίσιτος†· ὁ τροφῆς χάριν ἐργαζόμενος.  
**1694** ἐπισιττειν καὶ ἐπισίζειν, οὐκ ἐπισιτίζειν· τὸ ἐφορμᾶν τὸν  
 κύνα.

**1681** = He. ε 5131    **1682** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 25, Suid. ε 2555    **1683** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 26, Suid. ε 2552 cf. He. ε 5137    **1684** = Zen. vulg. 4, 1, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 77 nr. 50 (omisso vocab. παρομῖα in fine) cf. Suid. ε 2559 (unde Apost. 7, 81), Prov. Bodl. 374; praeter εἴρηται οὖν et ἡ παρομῖα = Zen. Ath. III 9νγ' (= Ps.-Plut. 2, 13) cf. He. κ 120, sch. Ap. Rh. 3, 533a.b. 4, 59-61a. De superstitione vide Dodds ad Pl. Gorg. 513a (p. 350) et D. E. Hill, The Thessalian Trick, Rhein. Mus. 116 (1973) 221-238    **1685** Vocab. aliunde non notum    **1686** = Epit. Harp., Suid. ε 2561 cf. Poll. 8, 27, sch. Aeschin. 2, 49 (109b)    **1687** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 27, Suid. ε 2563    **1688** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 28, Suid. ε 2564 cf. Suid. α 4656 (vol. I p. 435, 1-3)    **1689** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 29, Suid. ε 2139 cf. He. ε 4356    **1690** cf. He. ε 5165, ε 5251, Poll. 5, 10    **1691** cf. sch. Thuc. 6, 94, 3, 8, 95, 4    **1692** = Epit. Harp., Suid. ε 2568, Et. Gen. A' B s. v. ἐπιότια· τὰ εἰς τροφήν — οἰτίον ἐκάλουν (sola verba τὰ εἰς τροφήν διδόμενα praebet A') [hinc EM 364, 2]    **1693** = Suid. ε 2570, He. ε 5167 cf. sch. Pl. Reip. 4, 420a, Athen. 6, 246f-247a. De ἐπιότιῳ vide Nesselrath, Lukians Parasitendialog p. 98    **1694** — οὐκ ἐπισιτίζειν cf. Moer. p. 157 P.; ad explic. τὸ ἐφορμᾶν sq. cf. He. ε 5165-66, ε 5169, ε 5251, sch. Ar. Vesp. 704b. Praeterea vide Λέξ. ῥητ. 252, 23 Bk. (unde EM 363, 54)

**1681** ἐπιρρόθητα He. : ἐπιρρόθητα z, ἐπίρροθα· τὰ ἐπίψογα proposuit Nauck, qui gl. ad Soph. fr. 524, 10 (583, 10 R.) spectare coniecit. Cum hac coniectura convenit sch. Soph. Ant. 413    **1682** in marg. ad hanc gl. signum + posuit scriba cod. z. Fort. aliquid omissum est ἐπίρρυτοι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ἐπίρρητοι ortum esse suspicor    **1684** καθελεῖς etiam Zen. vulg. et Paris. suppl. gr. 676, καθέλεις Zen. Ath., κατέλκεις Suid. et Apost., καθαιρεῖς coniecit von Leutsch    καθελοῦσαι etiam Zen. vulg., Paris. suppl. gr. 676 et Zen. Ath., κατέλκυσαι Suid. et Apost., καθαιροῦσαι von Leutsch, vide Pl. Gorg. 513a πεισόμεθα ὅπερ φαοὶ τὰς τὴν σελήνην καθαιρούσας τὰς Θετταλίδας ποδῶν] παίδων Zen. vulg. rectius, vide Prov. Bodl. ἡ γὰρ καταθῆναι τῶν τέκνων (<ἐνα> τῶν τέκνων coniecit Jacoby, FGrHist 12 F 20)    **1692** σιτεῖσθαι Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM) : οἰτίσασθαι z, cuius scriba fort. ex ε 1691 deceptus est    **1693** ἐπιότιος etiam Suid. cf. Poll. 6, 34 et Eust. 1119, 8 : ἐπιότιος He. recte, vide Kassel-Austin ad Cratet. fr. 37

- 1695** ἐπισκήπτειν καὶ ἐπισκήπτεσθαι· τὸ ἐπιλαμβάνεσθαι.  
 Σ **1696** ἐπισκήπτει· ἐπιτιμᾷ.  
 Σ **1697** ἐπισκηπτόμενος· ἐναπερειδόμενος, ἐνδεικνύμενος, κατὰ τὴν τελευτὴν ἐντελλόμενος, ἐναντιούμενος.  
**1698** ἐπίσκηψις· δίκη κατὰ τῶν ψευδομαρτυρησάντων.  
 Σ **1699** ἐπισκήψω· σημειώσομαι, ἐπιστήσω τὸν νοῦν.  
**1700** ἐπισκῆψαι· ἐντείλασθαι καὶ μάλιστα ἐν τῇ τελευτῇ τοῦ βίου.  
**1701** ἐπισκοπεῖν τὸν κάμνοντα, οὐκ ἐπισκέπτεσθαι.  
 Σ **1702** ἐπίσκοποι· ἐπόπται, κατάσκοποι.  
 Epit. Harp. **1703** ἐπίσκοποι· οἱ παρ' Ἀθηναίων εἰς τὰς ὑπηκόους πόλεις ἐπισκέψεσθαι τὰ παρ' ἑκάστοις πεμπόμενοι ἐπίσκοποι καὶ φύλακες ἐκαλοῦντο, οὓς οἱ Λάκωνες ἀρμοστὰς ἔλεγον.  
 Σ **1704** ἐπισκύζονται· ὀργίζονται.  
 Σ **1705** ἐπισκύνιον· τὸ ἐπικείμενον †τοις† ὀφρῦσι δέρμα.  
 D? **1706** ἐπισμῆν· ἐπιτρίβειν· παρὰ τὸ σμῆσαι.  
 D **1707** ἐπισμύγων· σκαρδαμύττων.

**1695** cf. Lex. Cant. 16, 21      **1696** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 231, 32, Suid. ε 2577 cf. He. ε 5179, sch. Thuc. 2, 73, 3      **1697** = Ba. 231, 30, Phot. Amphil. 21, 63 W. οὐδὲ τὸ „ἐποκηπτόμενος“ δὲ εἰς ἐν περιγράφεται, ἀλλὰ καὶ τὸν ἐναπερειδόμενον δηλοῖ καὶ τὸν ἐνδεικνύμενον καὶ τὸν ἐπὶ τελευτῆς ἐντελλόμενον καὶ πρὸς τοῦτοις τὸν ἐναντιούμενον. De hac gl. vide Diels, Hermes 26 (1891) 254 : „Est glossa Platonica ad Legg. IX 871E, ex Boethio opinor τῶν πολυσήμων amanti petita“      **1698** = Suid. ε 2578, sch. Pl. Leg. 11, 937b cf. Λέξ. ῥητ. 255, 27 Bk., Poll. 8, 31, 33      **1699** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 1, Suid. ε 2579 cf. He. ε 5179. ε 5181. ε 5183, Et. Gud. 499, 13-14 Stef. (unde EM 355, 39-40. 717, 18-19)      **1700** — ἐντείλασθαι cf. sch. Soph. Tr. 1221, He. ε 5179, sch. Eur. Phoen. 774. Alc. 365, sch. Aeschyl. Prom. 664a, Moer. p. 162 P.      **1701** Ad le. cf. Poll. 3, 108, de cuius praecepto egit Cobet, N. L. p. 692. De praecepto vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1771D : „Praesenti, quod alienum fere est ab usu antiquiorum Atticorum, plerumque ἐπισκοπέω, non ἐπισκέπτομαι dicentium, utitur Hippocr. p. 83 F [i. e. Prorrh. 2, 1 = 9, 8, 5 L.] : ὡς χρὴ ἐπισκέπτεσθαι ἑκάστας“      **1702** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2585 cf. He. ε 5188, Poll. 3, 140, sch. D ad K 38 (unde EM 364, 14), sch. A ad K 38d, Eust. 788, 9. 1575, 49. De substantivo ἐπίσκοπος egit Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 342 (v. 976)      **1703** = Epit. Harp., Suid. ε 2584 cf. He. α 7325. Vide etiam Phot. ε 1714 cum test.      **1704** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 2, Suid. ε 2590, He. ε 5189, Et. Gen. B s. v. ἐπιοκῦοι ... (post le. sequitur doctrina Orionis p. 53, 15) ἔξ οὗ τὸ ἐπιοκῦζονται ἀντὶ τοῦ ὀργίζονται κτλ. (unde EM 364, 11. 13) cf. sch. D ad I 370 et η 306 (unde Eust. 756, 56 et 1581, 5), sch. min. P. Colon. 2381, 5 (ZPE 8, 1971, 5)      **1705** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 5, Suid. ε 2591 cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιοκύνιον τὸ περὶ τὰς ὀφρῦς (ὀφρῦς A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup>) δέρμα κτλ. (hinc EM 364, 4. 6), He. ε 5192, Ap. Soph. 74, 2, sch. D ad P 136 (unde EM 364, 8), Eust. 1581, 6, Poll. 2, 66, Ruf. Ephes. 135, 11 D.-R.      **1706** cf. He. ε 5195, sch. Ar. Thesm. 389 (hinc Suid. ε 2592)      **1707** cf. He. ε 4775

**1695** ἐποκηπτεσθαι scripsi : ἐποκέπτεσθαι z      **1698** κατὰ] μετὰ z<sup>ac</sup>?      **1701** post ἐπισκοπεῖν virgulam habet z      **1703** le. ἐπίσκοπος Epit. Harp. et Suid. cf. Harp. pl. ἐποκέψομαι] ἐποκέψασθαι Epit. Harp. et Suid.      **1705** τοῖς etiam Σ<sup>a</sup>, ταῖς Σ<sup>b</sup> et Suid. recte      **1706** ἐπιομῆν scripsi : ἐπιομῆν z      ομῆξαι sch. Ar. (= Suid.) cf. He. ἀπὸ τοῦ ομῆχειν ἢ τρίβειν ἢ πλύνειν : ομῆξαι z      **1707** ἐπιομύγων z, quod aliunde non notum est : ἐπιζυγχεῖν He. cf. He. ε 4776 ἐπιζύγκουσα· ἐπικλείουσα, μύουσα

- 1708** ἐπισπέρχει· κατεπείγει. Σ
- 1709** ἐπὶ σπείρα σχοινίον· ἐπὶ τῶν ἀναγκαίων <\*\*\*> τῶν ἐν τοῖς αὐτοῖς πλεοναζόντων.
- 1710** ἐπίσκοποι· ἄρχοντες τοὺς ὑπηκόους καὶ τὰ τούτων ἐπισκεπτόμενοι πράγματα. Q
- 1711** ἐπί<σ>παστρον· τὸν βρόχον. D
- 1712** ἐπισπάσας· τὸ ἐπισπασάμενον.
- 1713** ἐπισπερχῶς· ἐπιστροφῶς. D
- 1714** ἐπίσταθμοι· ἄρχοντες τινες· | παρὰ τὸ ἐν τοῖς σταθμοῖς εἶναι ὠνομασμένοι· σταθμοὶ δὲ αἱ καταγωγαί· ἄρμους δὲ τοὺς τοιούτους Λακεδαιμόνιοι καλοῦσιν. Σ+Q
- 1715** ἐπίσταθμος· Ἰσοκράτης Πανηγυρικῶ (4, 162)· „Ἐκατόμνητος ὁ Καρίας ἐπίσταθμος“. ὅς οὐδὲν ἕτερον ἦν ἢ κατὰ σατραπείαν Καρίας κύριος. Epit. Harp.
- 1716** ἐπίστασθαι· τὸ δύνασθαι πράττειν.
- 1717** ἐπιστασία· προστασία. Σ
- 1718** ἐπίστασις· γνῶσις. Σ
- 1719** ἐπιστάτην· τὸν παιδαγωγὸν καὶ παιδοτρίβην ἰδίως λέγουσι· δηλοῖ δὲ καὶ Φερεκράτης (fr. 240 K.- A.). Ael. Dion.

**1708** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 3, Suid. ε 2597 cf. He. ε 5207-8, sch. D et B ad ε 304, sch. Thuc. 4, 12, 1 **1709** cf. Zen. Ath. III ρλη' (= Ps.- Plut. 1, 100), He. ε 5206, Prov. Bodl. 373, Suid. ε 2598, Greg. Cyr. Mosq. 3, 47 = Apost. 7, 84 **1710** = Λέξ. ῥητ. 254, 15 Bk. (hinc EM 364, 14, quod sola verba ἐπιόκεπται ἄρχοντες praebet, vide ThGL. vol. III p. 1771C). De magistratu erravit scholiasta ad Ar. Av. 1022a **1711** = He. ε 5205 cf. He. ε 5048 **1713** cf. He. ε 5209; le. legitur ap. Xen. Cyr. 4, 1, 3 καὶ τοῖς ἄλλοις μάλα ἐπισπερχῶς παρηγγύα **1714** — τινες = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 9, Suid. ε 2604; παρὰ τὸ sq. cf. Λέξ. ῥητ. 253, 22 Bk.; ad explic. ἄρμους δὲ sq. cf. Phot. ε 1703 et α 2838 cum test., quibus adde Max. Conf. ad Dionys. Areop. Eccl. hierarch. 3, 14 (PG 4, 152B). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπίσταθμοι· ἄρχοντες εἶοι. παρὰ τὸ ἐν τοῖς σταθμοῖς — καλοῦσιν (hinc EM 364, 36) **1715** = Epit. Harp., Suid. ε 2605 **1716** — δύνασθαι cf. Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 411, 1, He. ε 5225-26, Erot. 39, 17, sch. T ad Θ 106a. D et A ad N 223. D et bT ad N 238. D + AbT ad Π 142a.b. T ad Π 243b. D ad T 389. D + AbGeT ad Φ 320a.b **1717** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 7, Suid. ε 2607 cf. He. ε 5228. De vocab. ἐπιστασία egit Lobeck, Phryn. p. 527-528 **1718** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 8, Suid. ε 2608, He. ε 5229. De hac gl. vide H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 1794D : „Suidae γνῶσις : at tunc ab ἐπίσταμαι derivatum videtur“ **1719** gl. Aelio Dionysio attribui coll. Eust. 1827, 45 οἱ δὲ παλαιοὶ τὴν λέξιν (sc. ἐπιτάτην) καὶ ἐπὶ παιδαγωγῷ καὶ παιδοτρίβου οἶδαι τεθεῖσθαι. Cf. Ar. Byz. fr. 35 Sl. (ex Eust. 1827, 47). Praeterea vide Antiatt. 96, 12, Or. 58, 15-16 (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιτάτης = EM 364, 46), He. ε 5235

**1709** ἐπιπείρα coniuncte z : emendavi coll. Suid. explic. conflatam esse ex interpretationis, quae ap. He. et Zen. Ath. leguntur, suspicor. Post ἀναγκαίων lacunam indicavi, quam coll. He. verbis ἐν γὰρ χεμῶι τοῖς οχοίνις πιστεύουοις ἢ ἐπὶ expleam, vide ThGL. vol. VII p. 568B-C **1710** ἐπίσκοποι] ἐπιόκεπται Λέξ. ῥητ. et EM ἐπιόκεπτομενοι post ἄρχοντες praebent Λέξ. ῥητ. **1711** ἐπίστατρον z : emendavi **1715** Ἐκατόμνος etiam Suid., Ἐκατόμνος Epit. Harp. recte, vide Isocr. ὅς] ὁ proposuit H. Stephanus **1719** gl. Ael. Dion. attribui coll. Phot. ε 547 et ε 913. Vide etiam Tsantsanoglou, New Fragments p. 142 : „Our gloss ... comes either from Aelius Dionysius or Pausanias“



*Paus.?* **1720** ἐπίστατον· ὅ τινες πυρίστατον καλοῦσι. Καλλίστρατος δὲ (p. 20 Schmidt) τὸν ἐσχάρῳ ἐπιτιθέμενον.

**1721** ἐπιστάτης· τῶν πρυτάνεων εἷς ὁ λαχὼν ἐπιστάτης ἐλέγετο· δις δὲ τὸν αὐτὸν ἐπιστατῆσαι οὐκ ἔξῃν· φυλάσσει δὲ τοῦ ἱεροῦ τὰς κλεῖς, ἐν ᾧ τὰ δημόσια χρήματα, ἔτι μὴν καὶ τὴν δημοσίαν σφραγίδα· ἐπειδὰν δὲ οἱ πρυτάνεις συναγάγωσι τὴν βουλὴν ἢ τὸν δῆμον, ὁ ἐπιστάτης κληροῖ προέδρους ἑννέα, ἀπὸ φυλῆς ἑκάστης ἓνα, πλὴν τῆς πρυτανευούσης· καὶ πάλιν ἐκ τῶν ἑννέα τούτων ἐπιστάτην ἓνα κληροῖ καὶ τὸ πρᾶγμα παραδίδωσιν· αὐτὸς δὲ εἰσάγει τὴν δίκην καὶ ἐπιμελεῖται κατὰ νόμον πάντα γενέσθαι καὶ μηδὲν παραλειφθῆναι πρὸς τὸ διδασθῆναι τοὺς δικαστάς.

*Epit. Harp.* **1722** ἐπιστάτης· δύο ἦσαν Ἀθήνησιν, ὧν ὁ μὲν ἐκ πρυτάνεων ἐκληροῦτο, ὁ δὲ ἐκ τῶν προέδρων· ἐλέγετο δὲ καὶ ὁ ἐν τοῖς κοινοῖς ἐφεστικῶς πράγματι ᾧτιοῦν.

*Σ* **1723** ἐπιστεῖβων· περιπατῶν.

*Σ* **1724** ἐπίστηθι· ἐπενέχθητι, ἔπικεισθητι.

**1725** ἐπίστημα, οὐκ ἐπίστημα· καὶ ἐπίθημα καὶ εὖρημα καὶ πάντα τὰ ὅμοια οἱ Ἀττικοὶ διὰ τοῦ η.

**1726** ἐπιστημοσύνη· ἢ ἐπιστήμη.

*D* **1727** ἐπιτίγματα· ἐπικελεύματα.

*D* **1728** ἐπιστιχθεῖσαν· παρασημειωθεῖσαν.

**1720** = Eust. 1827, 56 cf. sch. Ar. Av. 436a-c (unde Suid. ε 2614) **1721** = Suid. ε 2611 cf. Aristot. Ath. Pol. 44, 1-2, Teleph. ap. Eust. 1827, 49, Poll. 8, 96, Lex. Patm. p. 13, sch. Aeschin. 3, 3 (10), ΔΟ 188, 22, He. ε 5235; explicatio φυλάσσει — σφραγίδα = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιστάτης· ... (post lē. sequitur explicatio Phot. ε 1722) φυλάσσει δὲ τοῦ ἱεροῦ — σφραγίδα (σφραγίδα A<sup>ii</sup>, σφραγιδ compendiose B) [hinc EM 364, 42] **1722** = Epit. Harp., Suid. ε 2612, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιστάτης· δύο ἦσαν Ἀθήνησιν — προέδρων ... (post προέδρων auctor Et. Gen. interposuit explicationem Phot. ε 1721) λέγεται δὲ καὶ ὁ ἐφεστικῶς πράγματι (πρᾶγμα A<sup>ii</sup> B) ὅτιοῦν (ὅτι οὖν A<sup>ii</sup>). ῥη(τορικόν) [hinc EM 364, 41. 43] cf. Λέξ. ῥητ. 244, 31 Bk., Poll. 7, 183, He. ε 5235, sch. Dem. 22, 5 (22a.b) **1723** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 10, Suid. ε 2620 cf. He. ε 5237 **1724** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 11, Suid. ε 2623 **1725** Ad lē. cf. Poll. 8, 66, He. ε 5244, Suid. ε 2624. De praecepto vide Phot. ε 1556. ε 2299 cum test. **1726** cf. Poll. 4, 7 **1727** = He. ε 5250, qui post interpretamentum Σοφοκλῆς Ἀθάμαντι (fr. 9 R.) addit cf. He. ε 5159 **1728** = He. ε 5257

**1720** gl. Pausaniae dubitanter attribui coll. Eust., qui gl. verbis ὡς δηλοῖ ὁ εἰπὼν introducitur ἐπίστατον — καλοῦσι ἐπίστατος ὁ καὶ πυρίστατος καλούμενος Eust. | Καλλίστρατος z<sup>ac</sup> ἐπιτιθέμενον etiam sch. Ar. et Suid., ἐπιτεθειμένον Eust. **1721** πρυτάνεων] πρυτανέων z et Suid. σφραγίδα] σφραγίδα z φυλῆς z<sup>pc</sup>: φυλακῆς z<sup>pc</sup>, Suid. πρᾶγμα etiam Suid., πρόγραμμα Aristot. recte, vide Szanto, RE VI<sup>1</sup> (1907) 201, 45 **1722** gl. ex S<sup>2</sup> solo πρυτάνεων] πρυτανέων S<sup>2</sup>, Epit. Harp., Suid. ὅτιοῦν etiam Et. Gen. B et EM, ὅτι οὖν Et. Gen. A<sup>ii</sup>, ᾧτιοῦν Epit. Harp., ᾧτινιοῦν Suid. recte **1724** ἐπικεισθητι etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐπιτέθητι Suid. (fort. ex coniectura), ἐπικειτο reposuerim **1727** ἐπιτίγματα z (ordo poscit), ἐπιτήγματα He. : ἐπιόγματα agnovit Salmasius. Vide etiam Phot. ε 1694 cum test.

- 1729** ἐπιστολή· ἐντολή, ἐπίσκηψις. Σ  
**1730** ἐπιστομιεῖν· ἐμποδίσαι, κατασχεῖν. Σ  
**1731** ἐπιστρέφεται· φροντίδα ποιεῖ. Σ  
**1732** ἐπιστροφάδην· μετ' ἐπιστροφῆς, ἐφ' ἐκάτερα τὰ μέρη στρε- Σ  
 φόμενος.  
**1733** ἐπιστροφαί· διατριβαὶ καὶ δίαται. D  
**1734** ἐπιστρόφεις· ὁ τὴν τῆς ὁσφύος κοιλότητα μὴ ἐπ' εὐθείας Σ  
 ἔχων.  
**1735** ἐπισύρεται· ἐφέλκεται. Σ  
**1736** ἐπισύστητε· ἐπισυνάχθητε. Σ  
**1737** ἐπισφαλές· βλαβερόν, ἐπικίνδυνον. Σ  
**1738** ἐπισφυρίοις· τοῖς ἐπὶ τῶν κνημίδων περιδεδεμένοις. Σ  
**1739** ἐπισχερῶ· ἐφεξῆς. Σ  
**1740** ἐπὶ τὰ Μανδροβούλου· ἐπὶ τῶν εἰς τὰ χεῖρω τρεπομένων.  
 ἀπὸ Μανδροβούλου τινὸς τὸ ἐν Σάμῳ γεωφάνιον εὐρόντος· καὶ πρῶτον  
 μὲν χρυσοῦν κριὸν ἀναθέντος, ἔπειτα ἀργυροῦν, ἔπειτα χαλκοῦν ἐλάτ-  
 τονα, εἶτα οὐκέτι, ὥς Ἔφορος (FGrHist 70 F 59b).

**1729** = Ba. 232, 16, Suid. ε 2632, sch. Pl. Epist. 7, 337e cf. He. ε 5255, sch. Soph. Ai. 781. OC 1601, Zonar. 804. 815 (= Ori fr. A 42), Eust. 29, 13. 312, 6. 829. 56, Thom. 121, 6. 12, sch. Aeschyl. Prom. 3a **1730** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2634 cf. Poll. 2, 102. 8, 154, He. ε 5256, sch. Ar. Equ. 845a **1731** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 12, Suid. ε 2640 cf. He. ε 5262, Περί συντάξ. 145, 21 Bk. I Huc rettulerim sch. Soph. Phil. 598 τίνος πράγματος χάριν ... ἐπεοτράφησαν καὶ φροντίδα ἐποιήσαντο τοῦ Φιλοκλήτου κτλ. **1732** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2643, Et. Gen. B s. v. ἐπιστροφάδην· μετ' ἐπιστροφῆς — στρεφόμενος. ὅη(τορικόν) [hinc EM 365, 2, quod in fine ὀητορικῇ praebe] cf. Ba. 232, 14, Ap. Soph. 74, 17, He. ε 5261, sch. D et bT ad K 483. Φ 20 (unde Eust. 819, 54. 1221, 15) **1733** = He. ε 5264, qui in fine Αἰοχύλος Φρυξίν (fr. 271 R.) addit cf. sch. Aeschyl. Sept. 648h.i **1734** cf. He. ε 5265 ἐπιστροφίς· ... ἢ ὅταν ἡ ὁσφὺς ἢ στρεβλή **1735** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 13, Suid. ε 2649 **1736** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 17, Suid. ε 2650 cf. He. ε 5269; le. ad Jer. 20, 10 ἐπιούσῃτε καὶ ἐπιουσιῶμεν αὐτῷ rettulit Latte **1737** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 18, Suid. ε 2651 cf. He. ε 5271, Poll. 3, 134. 5, 109 **1738** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 19, Suid. ε 2652 cf. He. ε 5275, sch. D ad Γ 331 (hinc Eust. 420, 21), Ap. Soph. 74, 19, Eust. 827, 21; le. = Γ 331, al. **1739** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 21, Suid. ε 2653, sch. D ad Λ 667. D et bT ad Σ 68c. D et AbT ad Ψ 125, Ap. Soph. 74, 21, He. ε 5282, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπιοχερῶ· ἐφεξῆς, σύνεγγυς κτλ. (hinc EM 365, 14) cf. sch. A ad Λ 668, Eust. 492, 42. 877, 8, Or. 53, 27 **1740** = Suid. ε 2659 (= Paus. ε 57) cf. He. ε 5294, Prov. Bodl. 426 (= Plat. com. fr. 53 K.-A.), Zen. vulg. 3, 82 (le. solum praebe Zen. Ath. III μζ'), Diog. 4, 62, sch. Luc. 167, 12, Suid. ε 2716, Prov. Coisl. 211, Greg. Cypr. Mosq. 3, 50, Apost. 7, 78. De proverbio egerunt W. Kroll, Mandrobulo, RE XIV<sup>1</sup> (1928) 1039, 32-1040, 5 et M. G. Varvounis, λόγος 7 (1989) 167-170

**1734** ἐπιστροφίς hoc acc. z, de errore vide He. ε 525 ἔδρις (ἐδρίς cod. Marc. fol. 127<sup>v</sup>)· ἔδραϊος· emendavi coll. nominibus στρόφεις (Ar. Nub. 450) et τρόχης ap. Aeschyl. Prom. 941 et Soph. Inach. fr. 269c 21 R. **1739** ἐπιοχερῶ Σ<sup>b</sup>, Suid., Ap. Soph., He. cf. sch. AbT ad Σ 68b (= Hrd. 2, 106, 14 L.)· ἐπιοχερῶ z, Σ<sup>a</sup>, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B **1740** Μανδροβούλου] de nomine vide IG XII. 8, 285, 8 τὸ Suid.· τὸν z γεωφάνιον] γεωφανεῖον dubitanter proposuit Erbse

**1741** ἐπιτάξ· συντόμως, κωμικῶς (adesp. fr. 171 K.- A.)· <„ὅστις τῆς ὁδοῦ ἡγήσεται σοι τὴν ἐπιτάξ“>. οὐχ ὥς οἱ τραγικοὶ (adesp. fr. 587c Kn.- Sn.) μακρῶς.

**1742** ἐπίταξις, οὐκ ἐπιταγή· καὶ πρόσταξις καὶ πρόσταγμα, οὐ προσταγή.

**1743** ἐπιτεθυμμένον· †ἐπιτετυφλωμένον†, πεπηρωμένον.

*Epit. Harp.* **1744** ἐπιτελεοῦν καὶ ἐπιτελέωμα· ἐπιτελέωμα λέγεται τὸ ἐπὶ πᾶσι θυόμενον ὑπὲρ τοῦ τελείας γίνεσθαι τὰς πρότερον θυσίας.

Σ **1745** ἐπιτειχίζει· ἐποικοδομεῖ.

*Epit. Harp.* **1746** ἐπιτειχισμα· τὸ τειχιζόμενον κατὰ τινων †χωρίων†, ὅθεν ἦν τοὺς ἐπιτειχισθέντας κακῶς ποιεῖν· καὶ τὸ πρᾶγμα δὲ ἐπιτειχισμός. Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 87).

Σ **1747** ἐπιτειχισάντων· ἐπελθόντων.

**1748** ἐπιτειχίζειν· τὸ ἐπὶ βλάβῃ τινῶν τεῖχος κατασκευάζειν.

**1749** ἐπιτελεῖν· οὐ τὸ ποιεῖν, ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τέλος ἄγειν.

Σ **1750** ἐπιτέλλεται· ἐντέλλεται, παραγγέλλει.

Σ **1751** ἐπιτετράφεται (B 25)· ἐπιτετραμμένοι εἰσί.

Σ **1752** ἐπιτετυφωμένον· ἐπικεκαυμένον.

Σ **1753** ἐπίτευγμα· ἐπιτυχία.

Σ+χ **1754** ἐπιτήδειος· φίλος, εὖνους. | γνώριμος, συνήθης· λέγουσι δὲ καὶ ὥς ἡμεῖς τὸ ἀρμόττον ἐπιτήδειον. Εὐπολις Πόλεσιν (fr. 243 K.- A.)· „ἔχω γὰρ ἐπιτήδειον ἄνδρ' αὐτῇ πάνν“.

**1741** = Et. Gen. B s. v. ἐπιτάξ ... εἰς δὲ τὸ ῥη(τορικόν) εὖρον τὴν λέξιν σημαίνειν (σημαίνειν EM : ση B, σημαίνουσαν scripserim) συντόμως, κωμικῶς· „ὅστις τῆς ὁδοῦ ἡγήσεται σοι τὴν ἐπιτάξ“. οὐχ ὥς οἱ τραγικοὶ μακρῶς (hinc EM 365, 25. 26-29, quod post ῥητορικόν addit λεξικόν). De explic. συντόμως vide Phot. ε 1544 cum test. **1742** De praecepto πρόσταξις sq. vide Moer. p. 318 P. **1743** = EM 365, 50 cf. Moer. p. 150 P., He. ε 5304; Ic. = Pl. Phaedr. 230a **1744** = Epit. Harp., Suid. ε 2664, Et. Gen. B s. v. ἐπιτέλλεον καὶ ἐπιτελέωμα· τὸ ἐπὶ πᾶσι θυόμενον — θυοίᾳς (hinc EM 365, 47) cf. He. ε 5313-14, Psell. p. 107 **1745** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 25, Suid. ε 2677 cf. He. ε 5308 **1746** = Epit. Harp., Suid. ε 2679 cf. sch. Dem. 4, 5 (31). De vocab. ἐπιτειχισμα egit Wankel ad Dem. 18, 71 (p. 421) **1747** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 26, Suid. ε 2678 **1749** Ad explic. τὸ ἐπὶ τέλος ἄγειν cf. Suid. ε 2666 ἐπιτελεῖν· εἰς πέρας ἀγόμενα **1750** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 27, Suid. ε 2665 cf. He. ε 5302-3. ε 5310-12, Ap. Soph. 74, 26, sch. D ad A 295. B 802. Δ 301. α 327. λ 621, Eust. 29, 12. 829, 54. 928, 17. 958, 38. 1420, 48. 1615, 7 **1751** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2670, He. ε 5322, Ap. Soph. 74, 28 cf. Ba. 232, 28, sch. D ad B 25 (unde Et. Gen. A<sup>b</sup> B s. v. ἐπιτετράφεται = EM 365, 51), Eust. 168, 6. 1116, 26 **1752** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 30, Suid. ε 2672, He. ε 5326 cf. Moer. p. 150 P. **1753** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 32, Suid. ε 2673, He. ε 5327 **1754** — εὖνους = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 31, Suid. ε 2687 cf. He. ε 5333, sch. Thuc. 2, 2, 4. 4. 78, 2, Poll. 3, 61; praeter εὖνους γνώριμος =

**1741** Ic. ἐπιτάξ Et. Gen. B (= EM), vide Hrd. Περί μον. λέξ. 2, 931, 21 L. : ἐπίταξ z versus comicos, quos auctor Et. Gen. in lexico rhetorico (i. e. Phot.) invenisse testatur, scribam cod. z omisisse veri simillimum est. Omissa supplevi ex Et. Gen. **1743** ἐπιτεθυμμένον Phot. α 3144, EM : ἐπιτεθυμμένον z, EM codd. DM, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 95<sup>r</sup>, vide Bekker, AG vol. III p. 1114 ad I p. 462, 10) ἐπιτετυφλωμένον etiam EM, ἐπιτετυφωμένον Moer. recte, vide Gaisford EM 1047F **1744** τελείας etiam Suid., τέλεια Epit. Harp. **1746** χωρίων etiam Epit. Harp. et Suid., χωρίον Harp. pl. et Suid. cod. T recte

- 1755** ἐπιτήδευσις· πρᾶξις καὶ σπουδὴ καὶ ἐργασία. Σ
- 1756** ἐπιτήθη· ἡ τῆς τήθης μήτηρ, ὥστε εἶναι τὴν μὲν τήθην μητρὸς ἢ πατρὸς μητέρα, τὴν δὲ ἐπιτήθην τῆς τοῦ πατρὸς †μητέρα† καὶ τῆς μητρὸς μητέρα. οὕτως Ἰσαῖος ἐν τῷ πρὸς Δωρόθεον (fr. 35 S.).
- 1757** ἐπιτήθη· ὡς ἐπίπαππος. Θεόπομπος Παμφίλῃ (fr. 43 K.- A.)· „αὐτὴ δ' ἐκείνη πρότερον ἐξηπίατο παρὰ τῆς ἐπιτήθης“.
- 1758** ἐπιτήθη· ἡ μήτηρ τῆς μάμμης. Q
- 1759** ἐπιτίμησις· ἀντὶ <τοῦ> διατίμησις. Μένανδρος Ἀνεψιοῖς (fr. 62 K.- A.).
- 1760** ἐπιτιμία· εὐπορία ἢ ἡ μὴ ἀτιμία. Κέφαλος (fr. 1 S.)· „δόακίς Σ αὐτὸν κινδυνεύοντα περὶ τῆς ἐπιτιμίας ἢ τῆς πατρίδος ἢ τοῦ βίου παντὸς διεσώσατε“.
- 1761** ἐπιτίμιον καὶ προστίμημα, οὐχὶ πρόστιμον.
- 1762** ἐπίτιμον· πλούσιον· ἢ τὸν μὴ ἄτιμον. Λουκιανὸς (Tox. 26)· Σ <„ἡ βουλὴ δὲ ἐπικλασθεῖσα πρὸς αὐτὸν ἀφίησι τῷ Μενεκράτει τὴν καταδίκην καὶ ἤδη ἐπίτιμός ἐστιν“>.

Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπιτήδειος· φίλος καὶ συνήθης. λέγουσι (λέγ. sq. om. A<sup>i</sup>) δὲ — πάνυ (hinc EM 366, 16 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1049B) **1755** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 232, 33, Suid. ε 2683; — πρᾶξις cf. sch. Thuc. 2, 36, 4 **1756** = Suid. ε 2691 (= Ael. Dion. ε 60); — μητέρα<sup>3</sup> = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπιτηθή· ἡ τῆς τηθῆς μήτηρ, ὥστε (ὥστε sq. om. A<sup>i</sup>) εἶναι τὴν μὲν τηθὴν — καὶ τῆς μητρὸς μητέρα (hinc EM 366, 11) cf. Poll. 3, 18, Psell. p. 107 **1757** = Et. Gen. B s. v. ἐπιτηθή· ... (post le. sequitur explicatio Phot. α 1756) ὡς ἐπίπαππος (ἐπιπάππος B). Θεόπομπος (Θεόποππος B) Παμφίλῃ· „αὐτὴ δ' ἐκείνη πρότερον ἐξηπίατο (ἐξεπί- B) παρὰ (παρὰ EM : περὶ B) τῆς ἐπιτηθῆς“ (hinc EM 366, 14, quod in fine subscriptionem ῥητορικὴ servavit) cf. Eust. 971, 24, de cuius loco vide Slater ad Ar. Byz. p. 74 **1758** = Λέξ. ῥητ. 254, 10 Bk. cf. Lex. Patm. p. 151 cum coniectura, quam proposuit Kontos, BCH 1 (1877) 180, Amm. 481 N. **1760** = Ba. 233, 9, Suid. ε 2698, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐπιτιμία· ἡ εὐπορία ἢ ἡ μὴ ἀτιμία. Κέφαλος (Κέφαλος sq. om. A<sup>i</sup>)· „δόακίς — διεοώσατε“ (hinc EM 366, 38-40); praeter διεοώσατε = Σ<sup>apc</sup> (post παντὸς rasuram habet nunc cod. Coisl. 347. In tabula phototypica non discernitur, quid antea fuerit, fort. verbum διεοώσατε); ad explic. ἡ μὴ ἀτιμία cf. Poll. 8, 70, Phot. Amphil. 305, 15-16 W. **1761** cf. Moer. p. 150 P., Poll. 8, 21. 149, He. ε 5340 **1762** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 1, Suid. ε 2701, Et. Gen. B s. v. ἐπίτιμος καὶ ἐπίτιμον· πλούσιον ἢ τὸν μὴ ἄτιμον ... (post ἄτιμον sequitur explicatio Phot. ε 1763) Λουκιανός· „ἡ βουλὴ δὲ — ἤδη ἐπίτιμός ἐστιν“. ῥη(τορικόν) [hinc EM 366, 33. 35, quod in fine ῥητορικὴ praebe] cf. He. ε 5341, Suid. ε 2702, sch. Greg. Naz. or. 42, 25 (130 Punt.)

**1756** τήθης Suid. cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> B : τιθῆς z τήθην Suid. cf. Et. Gen. B : τιθὴν z ἐπιτήθην Suid. : ἐπιτηθὴν z, Et. Gen. B μητέρα etiam Suid. et Et. Gen. B, μητρὸς coniecit Meier (Opusc. acad. vol. II p. 121) recte, qui etiam τῆς <τῆς μητρὸς> μητρὸς μητέρα proposuit. Vide etiam Nauck, Ar. Byz. p. 142, 35 **1757** ἐπιτήθη scripsi : ἐπιτηθὴ z versus αὐτὴ δ' ἐκείνη — ἐπιτήθης ex S<sup>z</sup> solo ἐπιτήθης scripsi : ἐπιτηθῆς S<sup>z</sup>, Et. Gen. B (= EM) **1759** ἀντιδιατίμησις z : corr. Handley ap. Tsantsanoglou, New Fragments p. 128 **1760** Κέφαλος] Κέφαλος ῥήτωρ Suid. (praeter codd. FV) ex κ 1452, vide Proleg. p. liv verba δόακίς — διεοώσατε ex S<sup>z</sup> solo αὐτὸν Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. B (= EM) : ἀν τὸν S<sup>z</sup> **1761** ἐπιτίμιον sine spiritu z **1762** verba ἡ βουλὴ δὲ ἐπικλασθεῖσα — ἤδη ἐπίτιμός ἐστιν, quae auctor Et. Gen. in lexico rhetorico (i. e. Phot.) invenit, scribam cod. z omisisse veri simillimum est. Omissa supplevi ex Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et Et. Gen. αὐτὸν] αὐτὸ Luc.

**1763** ἐπίτιμος· ὁ μὴ κατὰ νόμον ἄτιμος ὢν, ἀλλ' ἔχων ἐξουσίαν καὶ δημηγορῆσαι καὶ δικάσασθαι.

*Epit. Harp.* **1764** ἐπιτιμητάς· τιμηταὶ οἱ πρῶτόν τι ἐκαλοῦντο τιμώμενοι, ἐπιτιμηταὶ δὲ οἱ χρόνῳ ὕστερον τὰ αὐτὰ τιμώμενοι.

Σ **1765** ἐπίτιπθον· ὑπομάζιον, {ὑπὸ τὴν τροφήν}. ἢ ὑπὸ τὴν τροφόν.

Σ **1766** ἐπιτολῆς· ἀνατολῆς, φάνσεως ἄστρου.

Σ **1767** ἐπίτονος (μ 423)· ὁ δεσμεύων ἱμάς πρὸς τὸν ἰστὸν τὸ κέρας.

D **1768** ἐπιτοξίδες· ἀγκυρίδες σιδηραὶ δίβολοι.

**1769** ἐπιτραπεζώματα· τὰ ἐπιτιθέμενα τῇ τραπέζῃ βρώματα.

*Epit. Harp.* **1770** ἐπιτρέπειν τοῖς οἰκείοις· Δημοσθένους (27, 1) ἀντὶ τοῦ δικαστὰς αὐτοὺς αἰρεῖσθαι. Λυσίας δὲ (fr. 63 S.) „ἐπέτρεψεν ἀνδράσιν“ εἶπεν, ἀντὶ τοῦ ἐπιτρόπου κατέστησεν.

Σ **1771** ἐπιτριβεῖν· ἐντριβῆς γένοιτο, ἔμπειρος ὑπάρξῃ ἢ παρορμηθεῖν.

Σ **1772** ἐπιτριβόμενοι· †ἐπερχόμενοι†.

Σ **1773** ἐπίτριπτος·

**1763** = Et. Gen. B s. v. ἐπίτιμος καὶ ἐπίτιμον· ... (post ἐπίτιμον sequitur explicatio Phot. ε 1762) ἢ τὸν μὴ ἄτιμον κατὰ νόμους, ἀλλ' ἔχοντα ἐξουσίαν καὶ δημηγορῆσαι καὶ δικάσασθαι (hinc EM 366, 33). Praeterea vide Poll. 8, 70 **1764** = Epit. Harp., Suid. ε 2697, Et. Gen. B s. v. ἐπιτιμητάς· οἱ πρῶτόν τι (πρῶτόν τι EM : πρῶτον B) τιμώμενοι ἐκαλοῦντο τιμηταὶ — τὰ αὐτὰ τιμώμενοι (hinc EM 366, 41). De hac gl. vide Sauppe ad Lys. fr. 82 : „De hac vi vocis ἐπιτιμητής ex uno Harpocratonis loco constat“ **1765** praeter ὑπὸ τὴν τροφήν = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2705 cf. Suid. ε 2707; — τροφήν = Ba. 233, 12 (vide Lieberich p. 271) **1766** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 13, Suid. ε 2708 cf. He. ε 5346, Lex. Cant. 16, 10, Eust. 29, 15, Poll. 1, 62, sch. Eur. Phoen. 1116 (vol. I p. 366, 11. 16) **1767** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 14, Suid. ε 2713 cf. Ap. Soph. 74, 30, He. ε 5343, sch. D et BPQ ad μ 423 (hinc Eust. 1729, 30), Eust. 1452, 57. 1729, 31. Vide Boeckh, Urkunden p. 149 **1768** cf. He. ε 5295, cuius corruptum le. nunc e Photio restituitur, vide ZPE 64 (1986) 138. Vocab. ἐπιτοξίς apparuit in inscriptione Athenis sub arce reperta : IG II<sup>2</sup> 1357, 29 τρίποδα ἐπιτοξίδας. ἰ ἀγκυρίδες = IG II<sup>2</sup> 1550, 8 **1769** = Suid. ε 2721, Et. Gen. B s. v. ἐπιτραπεζώματα· τὰ ἐπιτιθέμενα — βρώματα (hinc EM 366, 52), Athen. 4, 170e. 14, 641b (hinc Eust. 1141, 9. 1402, 5) [= Plat. com. fr. 76 K.- A.], He. ε 5349 **1770** = Epit. Harp., Suid. ε 2724 cf. Poll. 8, 126. De loco Lysiae Lipsius, Att. Recht p. 520, 1 **1771** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 7, Suid. ε 2727 **1772** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 16, Suid. ε 2728 cf. He. ε 5355 **1773** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 6, Suid. ε 2729, Eust. 1327, 20

**1764** post τιμηταὶ coniunct. μὲν habent Epit. Harp. et Suid. cf. Harp. pl. οἱ<sup>1</sup> οἱ z **1765** ἐπίτιπθον etiam Σ<sup>a</sup> cf. Suid. ε 2707, quod fort. defendi potest coll. vocab. ὑπότιπθος : ἐπίτιπθον Σ<sup>b</sup>, ἐπίτιπθον Suid. ε 2705 (= v. l. Theocr. 24, 54, vide Gow, Comment. vol. II p. 425) explic. ὑπὸ τὴν τροφήν, quam etiam Σ<sup>a</sup> (cod. Coisl. 347 fol. 72<sup>v</sup>) in nova gl. ἐπίτιπθον· ὁ ὑπὸ τὴν τροφήν praebet (cf. Σ<sup>b</sup>), seclusi **1768** σιδηραὶ scripsi : σιδηραὶ z **1769** τῇ τραπέζῃ ταῖς τραπέζαις Athen. 14, 641b et He. **1772** ἐπερχόμενοι etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐπαιρόμενοι agnovit I. Schweighäuser (Appian. Pun. vol. III p. 418 et ThGL. vol. III p. 1860B), cuius emendatio ex Cyr. cod. A fol. 83<sup>r</sup> ἐπιτριβόμενων ἐπαιρομένων confirmatur **1773** post le. spatium decem litterarum vacuum reliquit scriba cod. z. Sine explic. etiam Σ<sup>a+b</sup>, ὁ ἐπιτριβῆναι ἄξιος habet Suid. certe ex alio fonte petitam, vide sch. Ar. Plut. 275. 619. Phryn. Praep. soph. 70, 22 (= com. adesp. fr. 601 K.- A.), sch. Luc. 63, 12. EM 367, 1, He. ε 4605, sch. Soph. Ai. 103a

**1774** ἐπιτρίτας· Ἰσαῖος ἐν τῷ κατὰ Καλλιφῶντος (fr. 79 S.)· *Epit. Harp.*  
 „ἑξακοσίαις δραγμαῖς ἐπιτρίταις“, ἀντὶ τοῦ ἐπὶ ὀκτῶ ὀβολοῖς· κατὰ τὸ  
 τρίτην εἶναι μερίδα τοὺς ὀκτῶ ὀβολοὺς τοῦ τετραδράχμου.

**1775** ἐπιτρῖψαι· ἀπολέσαι.

Σ

**1776** ἐπιτροπή· ἡ μὲν παρὰ τὸ ἐπιτροπεύειν, ἡ δὲ παρὰ τὸ ἐπι-  
 τρέπειν· „ἀνέντες τὴν ἐπιτροπὴν“, φησὶ Θουκυδίδης (5, 31, 3), τουτέστι  
 τὸ ἐπιτρέπειν.

**1777** ἐπιτροπήν· ἔφοδον.

D

**1778** ἐπίτροπον· τὸν ὑφ' ἡμῶν οἰκονόμον.

**1779** ἐπίτροπος· ὁ τὰ ἐν ἀγρῷ πεπιστευμένος, προστάτης χωρί- *D?*  
 ων, δοῦλος κατὰ τὸ πλεῖστον.

**1780** ἐπιτροχάδην· ἐπειγμένως, ὥσπερ τρέχων· ἢ κεφαλαιωδῶς, Σ  
 ταχέως.

**1781** ἐπιτυφῇ· ἐπικαῇ, ἐκπυρωθῇ. οὕτως Ἀριστοφάνης (*Lys.*  
 221).

**1782** ἐπίτοκος· παρ' Ἡροδότῳ (*Ps.- Hdt. Vita Hom.* 3).

**1783** ἐπιτωθάζων· ἐπιλοιδοροῦμενος ἢ ἐπεμβαίνων· ἢ καυχώ- Σ  
 μενος· ἢ χλευάζων.

**1774** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 2730, *Et. Gen.* B s. v. ἐπιτρίτας· Ἰσαῖος — τετραδράχμου  
 (τετραδράχμου EM : τεταρτον δραγμοῦ B et EM cod. D) [hinc EM 366, 54] cf. *Λέξ. ῥήτ.*  
 253, 13 Bk. **1775** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 6, *Suid.* ε 2731 cf. *Suid.* ε 2727, sch. *Ar. Ach.* 1022, *He.* ε  
 5353, *Eust.* 1327, 20 **1776** = *Et. Gen.* B s. v. ἐπιτροπή· ἡ μὲν παρὰ τὸ ἐπιτροπεύειν —  
 τουτέστι ἐπιτρέπειν (hinc EM 367, 12) cf. sch. *Thuc.* 5, 31, 3, *Λέξ. ῥήτ.* 260, 17 Bk. (hinc EM  
 367, 15), *Poll.* 8, 126 **1777** cf. *He.* ε 5360 **1778** cf. *Eust.* 1116, 24 **1779** cf. *He.* ε  
 5361; ad explic. δοῦλος κατὰ τὸ πλεῖστον cf. *Aristot. Oec.* 1, 5 p. 1344a 25 δούλων δὲ εἶδη  
 δύο, ἐπίτροπος καὶ ἐργάτης **1780** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 17, *Suid.* ε 2734, *Et. Gen.* B s. v.  
 ἐπιτροχάδην· ἐπειγμένως — κεφαλαιωδῶς ἐπιτρέχων καὶ ταχέως (sola verba  
 ἐπιτροχάδην· ἐπειγμένως ταχέως praebet A') [hinc EM 367, 3] cf. *Lex. Aἰμ.* 624, 56 (hinc  
*Et. Gud.* 512, 5 *Stef.*), *Eust.* 407, 11; le. + ταχέως = *He.* ε 5362 cf. *Ep. Hom.* AO 1, 151, 31;  
 le. = Γ 213, ο 26 **1781** = *Suid.* ε 2737 cf. *He.* ε 5367, sch. *Ar. Lys.* 221 (hinc *Suid.* ε 2737 in  
 fine gl.) **1782** cf. *Antiatt.* 96, 11, *Phryn. Ecl.* 308 F., *Ps.- Hrd. Philet.* 303, *Thom.* 124, 11,  
*Poll.* 2, 7 **1783** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 19, *Suid.* ε 2718 cf. sch. [Pl.] *Ax.* 364c, sch. ad *Olymp. Com-*  
*ment.* ad Pl. *Phaed.* 10, 1, 6 (p. 187 W.), *He.* ε 5345. ε 5372; le. ad [Pl.] *Ax.* 364b rettulit  
*Cohn, Jahrb. f. class. Philol. Suppl.* 13 (1884) 818

**1774** le. ἐπιτρίτας etiam *Epit. Harp.* et *Et. Gen.* B (= EM), ἐπιτρίταις *Suid.* et *Harp.* pl.  
 rectius ἀντὶ τοῦ ἐπὶ ὀκτῶ ὀβολοῖς de errore Harpocratonis vide Sauppe ad *Is.* fr. 79 et  
 G. Dindorf ad loc. τρίτην εἶναι μερίδα etiam *Suid.* codd. AFV, τρίτον εἶ. μερίδα *Epit.*  
*Harp.*, *Suid.* codd. GIM et EM, τρίτον εἶ. μερίδας *Et. Gen.* B, τρίτον εἶ. μέρος *Harp.*  
 pl. τετραδράχμου recepi ex *Harp. pl.* et *Suid.* cf. EM : τετάρτον δραγμοῦ z et codd. non-  
 nulli *Harp. pl.*, δ δραγμοῦ *Epit. Harp.*, τεταρτον δραγμοῦ *Et. Gen.* B et EM cod. D **1775**  
 ἐπιτρῖψαι *Suid.* : ἐπιτρίψαι z et Σ<sup>b</sup>, sine acc. Σ<sup>a</sup> **1776** post le. subaudi ἐπιτροπαὶ δύο εἰοί,  
 vide *Λέξ. ῥήτ.* 260, 17 Bk. ἡ<sup>1+2</sup> etiam *Et. Gen.* B et EM cod. D, οἱ EM **1777**  
 ἐπιτροπήν] ἐπιδρομήν coniecit M. Schmidt, fort. recte, vide *He.* ε 4746 ἐπιδρομή· ἔφοδος  
**1780** ἐπειγμένως etiam Σ<sup>a+b</sup>, *Suid.*, *Et. Gen.* A' B (de augmento neglecto vide Crönert, *Mem.*  
*Herc.* p. 206, 1) : ἡπειγμένως EM, quod praeferebat L. Dindorf, *ThGL.* vol. III p. 1455B :  
 „ἐπειγμένως pro ἡπειγμένως perperam scriptum apud *Suidam* v. ἐπιτροχάδην“ **1782**  
 παρηροδότῳ z : distinxit Tsantsanoglou, *New Fragments* p. 30

- 1784** ἐπιφαγεῖν· τὸ προσόψημά φασιν.
- D* **1785** ἐπὶ Φαλληνίου· Ἀριστοφάνης Δαιταλεῦσιν (fr. 244 K.- A.)  
πέπλακεν ὡς ἄρχοντά τινα ἀπὸ τοῦ φαλλοῦ κακοήθως.
- Σ* **1786** ἐπιφοιτᾷ· παραγίνεται.
- Σ* **1787** ἐπιφοραῖς· καταδίκασις.
- 1788** ἐπίφορος ἄνεμος καὶ δεξιός· ὁ φορός.
- Σ* **1789** ἐπιφροσύνη· συνέσει.
- Σ* **1790** ἐπίφρων· συνετός.
- Σ* **1791** ἐπιφυλλίδα· ῥαγολογίαν, ἥτοι μικρὸν βοτρυδίων.
- 1792** ἐπιφυλλίδες· τὰ παρὰ τοὺς βότρυνας, οἱ καλούμενοι ἐπί-  
τραγοι.
- Ael. Dion.* **1793** ἐπίχαλκος· ἡ ἀσπίς· ἡ γὰρ πέλτη οὔτε ἵτυν ἔχει καὶ αἰγὸς ἢ  
*vel Paus.* ὄϊος περιέσταλται δέρματι.
- D* **1794** ἐπίχαλκον στόμα· τὸ τοῦ αὐλητοῦ διὰ τὴν φορβειάν. Ἀλ-  
καῖος Κωμωδοτραγωδία (fr. 20 K.- A.)· „διηύλει δ' ἐπίχαλκον τὸ στόμα  
λήκυθον ἔχων“.
- Epit. Harp.* **1795** Ἐπιχάρης· Σικυώνιος προδότης. Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ  
Κτησιφῶντος (18, 295).
- 1796** ἐπίχαρι, οὐκ ἐπιχάριτον· καὶ ἐπίχαρις, οὐκ ἐπιχάριτος.

**1784** cf. Poll. 6, 39; le. = Eup. fr. 275 K.- A. (ex Athen. 4, 170d) **1785** cf. He. ε 5373 **1786** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2757, He. ε 5387 **1787** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 21, Suid. ε 2751 cf. He. ε 5274. ε 5389, de cuius ultima gl. egit Boeckh, Staatshaushaltung II p. 396. Vide etiam Phot. ε 1404 **1788** cf. Poll. 1, 105, Thom. 150, 16 **1789** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 22, Suid. ε 2755 cf. sch. D et H ad ε 437 **1790** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 23, Suid. ε 2756 cf. He. ε 5401, sch. D ad γ 128. π 242 **1791** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 24, Suid. ε 2758 cf. sch. Greg. Naz. or. 25, 19 (164 Piccol.) et or. 42, 4. 8 (92. 96 Punt.), He. ε 5406, gl. Oct. ε 6, Tzetz. Hist. 4, 784, Psell. Vers. Polit. 320; le. = Mich. 7, 1, Abd. 5, Lam. 1, 22 **1792** = Et. Gen. B s. v. ἐπιφυλλίδες· τὰ παρὰ τοὺς βότρυνας — ἐπίτραγοι (sola verba ἐπιφυλῖς· οἱ καλοῦνται ἐπίτραγες habet A<sup>1</sup>) [hinc EM 367, 17] cf. sch. Ar. Ran. 92 (unde Suid. ε 2758). De vocab. ἐπίτραγοι vide Poll. 7, 152. 10, 101 **1793** = Eust. 905, 59 cf. He. ε 5412 et σ 73 (alt. pars gl.), sch. Ar. Vesp. 18a. De explic. ἡ γὰρ πέλτη sq. vide Phot. s. v. πελτασταί<sup>2</sup> cum test. **1794** — φορβειάν = He. ε 5411. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπίχαλκον στόμα (gl. invenies ap. Miller, Mélang. p. 123) **1795** = Epit. Harp., Suid. ε 2763 **1796** cf. Antiatt. 91, 30, Ps.-Hrd. Philet. 232

**1784** explicationem olim τὸ <ἐπὶ τῷ ἄρτῳ> προσόψημα <ἐπεσθίειν> φασὶν fuisse suspicor, vide Poll. **1785** ἐπιφαλληνίου z : distinxit Tsantsanoglou, New Fragments p. 85 | Δαιταλεῦσιν z<sup>pc</sup> : Δαιταλεῦσαι z<sup>pc</sup> φαλλοῦ z : corr. Tsantsanoglou loc. cit. **1788** post ἄνεμος interpungitur in z. Verba καὶ δεξιός ad le. traxi coll. Poll. **1791** ῥαγολογίαν] ῥωγολογίαν Σ<sup>a+b</sup> **1793** gl. ex Aelio Dionysio vel Pausania hausta est, ut evincitur e textu Eustathii ὄϊος] οἰός Eust., quod ap. Phot. reposuerim **1794** Κωμωδοτραγωδία Miller loc. cit. : Κωμωδοτραγωδίας z, κωμωδῶ τραγωδεῖ Et. Gen. B διηύλει etiam Et. Gen. B, ἡύλει agnovit Dübner ap. Miller, Mélang. p. 462, vide etiam Meineke, Hermes 3 (1869) 453, qui syllabam δι per errorem ex litteris ΑΙ tituli ΚΩΜΩΙΔΩΙΤΡΑΓΩΙΔΙΑΙ ortam esse perspexit ἔχων] ἔχον Et. Gen. B, τ' ἔχων Meineke loc. cit. **1795** verba ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος in marg. habet z

**1797** ἐπὶ Χαριξένης· αὐλητοῖς ἢ Χαριξένη ἀρχαία καὶ ποιήτρια κρουμάτων· οἱ δὲ καὶ μελοποιόν. Θεόπομπος Σειρήσιν (fr. 51 K.- A.)· „αὐλεῖ γὰρ σαπρὰ αὕτη γε κρουμάτια τὰπὶ Χαριξένης“. Κρατῖνος Ὀδυσσεῦσιν (fr. 153 K.- A.)· „οὐκ εἰδυῖα τάδ' οὐκέτ' ὄνθ' οἷ<α> τὰπὶ Χαριξένης“. Ἀριστοφάνης Ἐκκλησιαζούσαις (943)· „τὰπὶ Χαριξένης“.

**1798** ἐπίχαρτος· σπανίως δὲ τὸ ἐπίχαρμα.

**1799** ἐπιχέαι τοῖς τετελευτηκόσιν, οὐ σπεῖσαι.

**1800** ἐπιχαίρειν· συγχαίρειν.

D

**1801** ἐπίχειρα· μισθοῦς.

Σ

**1802** ἐπὶ χειρᾶς φέρειν (Cratin. fr. 337 K.- A.)· οἱ μεγάλα ἱμάτια ἔχοντες λέγονται, ὅταν ἡ ἀναβολὴ μείζων ᾖ.

Paus.

**1803** ἐπιχειλῇ (Ar. Equ. 814)· ἐνδεᾶ, ὅταν τὸ χεῖλος ἐνδεές ᾖ.

**1804** ἐπιχειρημάτων· ἐννοιῶν.

Σ

**1805** ἐπιχειρητέα· ἀντὶ τοῦ ἐπιχειρητέον, ὡς τὸ τολμητέα· φιλεῖ γὰρ Θουκυδίδης τὰ τοιαῦτα (1, 118, 2, 2, 3, 3).

Σ

**1806** ἐπιχειροτονία· ἡ τῶν χειροτονητῶν ἀπόστασις†.

Epit. Harp.

**1807** ἐπιχθονίων· ἐπιγείων.

Σ

**1797** cf. He. ε 5413, Prov. Bodl. 427, Eust. 326, 45, sch. Ar. Eccl. 943 (unde Suid. χ 116). Photium exscripsit Et. Gen. B s. v. ἐπὶ Χαριξένης· αὐλητοῖς ἢ Χαριξένη ἀρχαία (ἀρχαία B<sup>ac</sup>) — Κρατῖνος Ὀδυσσεῦσιν· „οὐκ ἴδια ταδ' οὐκετον Χαριξένης“ (hinc EM 367, 21, quod etiam finem gl. Ἀριστοφάνης Ἐκκλησιαζούσαις „τὰπὶ Χαριξένης“ servavit). De Charixena vide Crusius, RE III<sup>2</sup> (1899) 2171, 42-2172, 20 **1798** cf. Poll. 3, 101 καὶ ὄνομα παρὰ Θουκυδίδη (3, 67, 4) οἱ ἐπίχαρτοι ... τὸ γὰρ παρὰ Ποσειδίπῳ (fr. 43 K.- A.) ἐπίχαρμα μοχθηρόν. Vide etiam He. ε 5415. De vocab. ἐπίχαρμα egit Diggle ad Eur. Phaeth. 93 (p. 112) **1799** Praeceptum aliunde non notum **1800** = He. ε 5416 cf. sch. Soph. Ai. 136c, Poll. 3, 101, 5, 128 **1801** = Ba. 233, 25, Suid. ε 2769 cf. Σ<sup>a</sup>, sch. Ar. Vesp. 581a, Poll. 6, 186, He. ε 5418, ε 5421, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπίχειρα (hinc EM 367, 25 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1051G) **1802** = Eust. 1430, 23, qui post le. verba ἦγονν ἐνδοξον εἶναι habet (suo Marte, ut opinor) cf. sch. A ad Θ 221b **1803** cf. sch. Ar. Equ. 814a (p. 196, 12 Jones) [hinc Suid. ε 2768], Poll. 2, 89, 4, 170, 5, 133, He. ε 5426 **1804** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2772 cf. Poll. 2, 154, 9, 150 **1805** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 27, Suid. ε 2774 cf. sch. Thuc. 1, 118, 2, 2, 3, 3 (ex comment. P. Oxy. 853 col. v 9-11, de cuius doctrina egit Luschkat, Philol. 98, 1954, 27), Eust. 59, 27, 759, 38, sch. Ar. Ach. 394a. Plut. 1085. Vide etiam Phot. α 392 cum test. **1806** = Epit. Harp., Suid. 2775 **1807** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 26, Suid. ε 2777, sch. min. P. Strassb. 33 col. vii 4 (ZPE 7, 1971, 138), sch. D ad A 266 cf. sch. D ad A 272 (fort. hinc Et. Gen. B s. v. ἐπιχθόνιοι = EM 367, 29), sch. D ad B 553, Poll. 1, 23. Vide etiam Phot. s. v. χθονίων cum test.

**1797** ἀρχαία Et. Gen. B<sup>pc</sup>: ἀρχαῖα z, Et. Gen. B<sup>ac</sup> verba αὐλεῖ γὰρ — τὰπὶ Χαριξένης<sup>3</sup> ex S<sup>z</sup>: sola verba Κρατῖνος Ὀδυσσεῦσιν Ἀριστοφάνης Ἐκκλησιαζούσαις τὰπιχαριξένης praebet z αὐλεῖ Et. Gen. B: αὐλῇ S<sup>z</sup> κρουμάτια] κρούμαθ' οἷα agnovit Meineke | τὰπιχαριξένης<sup>1</sup>] τὰπιχαριξένης coniuncte semper S<sup>z</sup> οὐκέτ' ὄνθ' οἷ<α> Meineke: οὐκ ετονηοὶ S<sup>z</sup> **1799** post ἐπιχέαι virgulam habet z, quam post τετελευτηκόσιν posui **1802** gl. Pausaniae attribui coll. Eust. ἀναβολῇ] ἐπιβολῇ invenit Eust. in exemplari Pausaniae. De hoc usu vocab. ἀναβολῇ vide Nicol. Dam. FGHist 90 F 130 § 24 (II A p. 408, 30 Jacoby) προσελθὼν ἥπτετο τῆς ἀναβολῆς et Vit. Aesop. G § 28 εἶτα δραξάμενος αὐτὸν ἐξ ἀναβολῆς τοῦ ἱματίου εἴλκυσεν αὐτόν **1803** le. ἐπὶ χεῖλῃ divisim z: emendavi **1806** ἀπόστασις etiam Epit. Harp. et Suid., κατάστασις Harp. pl. recte



**1808** ἐπιχιάζει· διακινεῖται.

**1809** ἐπίχυτος· ὁ ἔγχυτος πλακοῦς. Νικοφῶν Χειρογάστορος (fr. 6 K.- A.)· „κόλλικας, ὀβελίαν, μελιττοῦταν, ἐπιχύτους“.

D **1810** ἐπιχώρησον· τὸ ὕπαγε.

**1811** ἐπιψακάς, ἐπιψακάσει.

Σ **1812** ἐπιψαύειν· ἐπιθιγγάνειν.

Σ **1813** ἐπιψηφιζόμενος· ἐπικρίνων.

Epit. Harp. **1814** ἐπιψηφίζων· ἐπικυρῶν.

**1815** ἐπιώψατο· κατέλεξεν, ἐξελέξατο· ἔστι δὲ Ἀττικόν· „ὁ βασιλεὺς ἐπιώψατο ἄρρηφόρους“ (incerti auctoris), οἷον κατέλεξεν, ἐξελέξατο. Πλάτων ἐν Νόμοις (12, 947c).

**1816** ἐπλάθην· ἐπλησίασα ἢ συνέτυχον.

Σ **1817** ἐπλάττετο· ὑπεκρίνετο.

Q **1818** ἐπλινθεύθησαν· τέσσαρα σημαίνει ἢ ὅτι εἰς πλίνθους μετεπλάσθησαν· ἢ ὅτι πλίνθοις ἀπετειχίσθησαν· ἢ ὅτι ὑβρίσθησαν· ἔστι γὰρ

**1809** cf. Athen. 14, 645b, He. ε 5437, Poll. 6, 77. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐπίχυτος· ὁ ἔγχυτος πλακοῦς. Νικοφῶν — ἐπιχύτους (hinc EM 367, 32) **1810** praeter τὸ = He. ε 5439 **1811** Vocab. ἐπιψακάς aliunde non notum **1812** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 29, Suid. ε 2782 cf. Ap. Soph. 74, 34, He. ε 5445 **1813** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 30, Suid. ε 2784, He. ε 5448 **1814** = Epit. Harp., Suid. ε 2784 cf. sch. Pl. Gorg. 473e, Poll. 8, 155 **1815** = Suid. ε 2504, Et. Gen. B s. v. ἐπιώψατο· κατέλεξεν — Πλάτων ἐν Νόμοις (hinc EM 362, 38-39). Vide etiam additamentum Photii in Et. Gen. AB s. v. παρέμενος· ὅτι φηοὶν ἐκ τῶν Πλάτωνος παρετηρηομένην ... ἐν δὲ τοῖς Νόμοις τὸ ἐπιώψατο ἀντὶ τοῦ ἐξελέξατο ... Φώτιος ὁ (ὁ om. B) Πατριάρχης (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1852C); — ἐξελέξατο<sup>1</sup> = Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 400 ἐπιώψατο· κατέλεξεν ἢ ἐπέλεξεν ἢ ἐξελέξατο. Vide etiam He. ε 5035 ἐπιωπάμενος· ἐπιδών, ἐπιλέξας et ε 5036 ἐπιόφονται· προχειρίζονται, προῖδωσιν, ἐπιλέξονται. Ad explic. ἔστι δὲ Ἀττικόν cf. sch. MQ ad β 294 ἐπιόψομαι· Ἀττικόν λίαν φηοὶν ὁ Ἀριστοφάνης (p. 194 Sl.) τὸ ἐπιόψομαι κτλ. | Forma ἐπιώψατο apparuit in inscriptione Athenis reperta : IG II<sup>2</sup> 1933, 1 τούοδε ἐπιώψ[ατ]ο ὁ ἱεροφάντης κτλ. cf. τὸν ἀγῶνα ἐπιόφθαοθ[αί] in IG I<sup>3</sup> 3, 4 et τοὺς ἐπιοφθ[έ]ντας ὑφ' αὐτοῦ in IG II<sup>2</sup> 1934, 2 **1816** le. = [Eur.] Rhes. 920 **1817** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 31, Suid. ε 2786; le. ad Dem. 18, 231 τῆς δὲ φιλανθρωπίας, ἣν τὰ λοιπὰ τῶν πραγμάτων ἐκείνος περιβαλλόμενος ἐπλάττετο rettulerim **1818** cf. Λέξ. ῥήτ. 253, 8 Bk., Suid. ε 2789, He. ε 5464, ΔΟ 187, 27. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπλινθεύθησαν· τέσσαρα σημαίνει (ση δ' B)· ἢ ὅτι εἰς πλίνθους — ἐβάλλοντο (hinc EM 367, 42). De explicationibus vide B. Hase, ThGL. vol. VI p. 1231C : „Quae explicationes ad unum eundemque omnes, ut videtur, spectant scriptoris ignoti locum, de quo diversae fuerunt

**1808** verbum ἐπιχιάζει aliunde non notum. Ex ἐπιχΩΡιάζει corruptum esse suspiceris, vide Pl. Phaed. 57a καὶ γὰρ οὔτε τῶν πολιτῶν Φλειαιοίων οὐδεὶς πάνν τι ἐπιχωριάζει τὰ νῦν Ἀθῆναζε οὔτε τις ξένος ἀφίεται **1811** post ἐπιψακάς coniunct. καὶ addiderim 'in fine gl. subaudiendum est ἄμφω λέγουσιν, vide Moer. p. 419 P. ψακάς Ἀττικοί, ψεκάς Ἑλληνες et Phryn. Praep. soph. 128, 9 ψακάζει· διὰ τοῦ α, οὐ διὰ τοῦ ε **1815** Νόμοις] Νήσοις coniecit Pierson ad Moer. p. 142, qui ex verbis ὁ βασιλεὺς ἐπιώψατο ἄρρηφόρους versum ὁ δὲ βασιλεὺς ἄρρηφόρους ἐπιώψατο restituit. Oblocutus est L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2588D : „Non licebit certe inferre Νήσοις, nisi aliunde probatum fuerit alterius illa verba esse Platonis“. Ante Πλάτων coniunct. καὶ addiderim **1818** le. ἐπλινθεύθησαν recepi ex Λέξ. ῥήτ. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B cf. Suid. et He. : ἐπλίνθευον z, quod coniecerat Wilamowitz ms. ad He. πλίνθοις Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM) cf. Λέξ. ῥήτ. : πλίνθους z

πλίνθος καὶ ὄργανον βασανιστικόν· ἢ ὅτι ἡχμαλωτίσθησαν· ἐπεὶ οἱ αἰχμάλωτοι πιπρασκόμενοι εἰς πλίνθους ἐβάλλοντο.

- 1819** ἔποιμ' ἄν· ἀκολουθεῖν. Σ  
**1820** ἐποίνιος· μέθυσοις, ἐπιτρέπεζοις. Σ  
**1821** ἐποῖσαι· ἐπενέγκαι. Σ  
**1822** ἐποισθήσεται· ἐπενεχθήσεται. Σ  
**1823** ἔποιτο (Δ 314)· ἀκολουθοῖτο. Σ  
**1824** ἐπ' οἴκου· τὸ εἰς οἶκον. καὶ ἐπ' Ἐφέσου· τὸ εἰς Ἐφεσον· καὶ τὰλλα οὕτως.  
**1825** ἐπόδιζον· ἤλεγχον.  
**1826** ἐπόησε καὶ ἐποίησε λέγουσιν.  
**1827** ἐποίνασεν· ἐπ' οἶνον ἀπώλετο. D  
**1828** ἐποιχόμεθα· ἐπερχόμεθα. Σ  
**1829** ἐπόγδοον· τὸ δεδανεισμένον, ὥστε τοῦ κεφαλαίου τὸ ὄγδοον μέρος λαβεῖν τὸν δανειστήν, οἶον τριώβολον τοῦ τετραδράχμου. Epit. Harp.  
**1830** ἐποκέλλουσιν· ἐπικινοῦσιν, ἐγγίζουσιν. Σ  
**1831** ἐπολυώρησας (Ps. 11, 9)· πολὺ ἐφύλαξας. Σ  
**1832** ἐπόνουν· ἐκακοπάθουν. Σ  
**1833** ἐποργῶσα· μηνῶσα. Σ  
**1834** ἔπορεν· ἔδωκεν. Σ  
**1835** ἔπος· λόγος, στίχος ἔμμετρος. Σ

*grammaticorum sententiae*“ **1819** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 233, 32, Suid. ε 2878 **1820** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 1, Suid. ε 2879 **1821** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 2, Suid. ε 2880 cf. He. ε 5477, sch. D ad A 89. De verbo egit Baunack, Philol. 70 (1911) 463-464 **1822** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 3, Suid. ε 2881, He. ε 5478 **1823** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 4, Suid. ε 2882 cf. He. ε 5481, sch. D ad Δ 314. Praeterea vide sch. min. P. Amh. II 19<sup>r</sup>, 13 **1824** cf. Phot. ε 1453 **1826** De forma ἐπόησε vide Phot. s. v. ποιεῖ χωρὶς τοῦ ι λέγουσι. He. π 2688 ποεῖν· ποιεῖν. Choer. sch. Theod. 2, 312, 10 H. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τὸ ι τὸ ἐν διφθόγῳ ἀποβάλλειν πεφύκασι, οἶον κλαῖω κλάω, ποιῶ ποῶ. Et. Gen. A s. v. ποιῶ ... ἰοτέον δὲ ὅτι τοῦ ποιῶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀποβάλλοντες τὸ ι λέγουσι ποῶ (ποῶ EM : ποιῶ A). ζῆται εἰς τὸ Ῥηματικὸν τοῦ Χοιροβοσκοῦ (hinc EM 679, 24-25). De sensu aoristi ἐποίησε vide Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 181 **1827** cf. He. ε 5476 **1828** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 5, Suid. ε 2883 **1829** = Epit. Harp., Suid. ε 2792 cf. Λέξ. ῥητ. 252, 19 Bk. **1830** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 6 cf. Suid. ε 2795 **1831** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 7, He. ε 5486, Eclog. AO 2, 441, 8 cf. Suid. ε 2801. Vide etiam Phot. s. v. πολυωρήσεις cum test. **1832** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 8, Suid. ε 2805 **1833** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 9, Suid. ε 2812 **1834** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 10, Suid. ε 2813, He. ε 5498 cf. Ap. Soph. 75, 7 **1835** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 11, Suid. ε 2816 cf. Eust. 3, 41, de cuius loco egit Charitonides, Mnem. N. S. 37 (1909) 241; — λόγος = EM 367, 55, Theogn. 14, 8 (p. 77, 16-17 A.) cf. He. ε 5508, Gloss. P. Oxy. 2405, 59. 130, sch. D ad A 108. A 150. A 223. A 304. A 395. A 504. B 109. B 342, Eust. 1380, 61; στίχος ἔμμετρος cf. sch. Dion. Thr. 21, 6. 173, 19. 307, 37 H. (hinc EM 367, 56)

**1819** ἀκολουθεῖν etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἀκολουθοῖν Σ<sup>b</sup> recte **1824** τὰλλα] τὰλλα z **1827** ἐπ' οἶνον z<sup>ac</sup> : ἐπ' οἶνων z<sup>pc</sup> explicatio inaudita. Fort. veriloquium ineptum **1829** le. ἐπόγδοον Epit. Harp., Suid. : ἐπ' ὄγδοον divise z τετραδράχμου Harp. pl., Suid. : τετάρτου δραχμοῦ z, δ δραχμοῦ Epit. Harp. cf. Suid. cod. A **1830** ἐπικινοῦσιν] ἐπι-καθίζουσιν Suid.

- Σ **1836** ἐποτρύνει· παροξύνει, διεγείρει.  
**1837** ἔπος παρ' ἔπος, οὐ παραστιχίδα λέγουσιν.  
Paus. **1838** ἐποστρακίζειν· παιδιὰ τις, ἣν παίζουσιν οἱ παῖδες ὅστρα-  
κα ἀφέντες εἰς τὴν θάλασσαν.  
**1839** ἐποπτεύω· ὑπερχαίρω καὶ „ἐποπτεύειν δοκῶ τὰ μυστή-  
ρια“, οὕτως χαίρω.  
D **1840** ἐπούρυσεν· ὥρμησε καὶ ἀπέπεμψε· μετῆται ἀπὸ τῶν νεῶν.  
Σ **1841** ἐπ' οὐδόν· ἐπὶ πρόθυρον.  
Σ **1842** ἐποφθαλμίσας· φθονήσας· ἢ ἐπιθυμητικῶς ἐπιβαλόν.  
Σ **1843** ἐποχετεῦσαι· ἐπιρρεῦσαι καὶ ποτίσαι.  
Σ **1844** ἐποχεῖται· ἐπικάθεται.  
Σ **1845** ἐπράξατο· ἀπήτησεν.  
Σ **1846** ἐπρίατο· ἠγόραζεν.  
**1847** ἐπροεθυμήθη, ἐπροεξένει, ἐπροαγώγευε λέγουσι καὶ  
τὰ ὅμοια.  
Σ **1848** ἐπρυτάνευσε· παρέσχε, διωκήσατο.  
Σ **1849** ἔπρωσεν· ἐμοίρασεν.

**1836** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 12, Suid. ε 2818 cf. He. ε 5514, sch. Aeschyl. Sept. 698b, sch. D ad ε 139, Eust. 1441, 9 **1837** Praeceptum aliunde non notum. Ad dictionem ἔπος παρ' ἔπος cf. Ar. Nub. 1375 ἔπος πρὸς ἔπος ἡρειδόμεθα (unde Suid. ε 2817 et Eust. 1094, 33. 1327, 14. 1570, 4) **1838** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐποστρακίζειν· παιδιὰ τις — εἰς τὴν θάλασσαν (hinc EM 368, 3) cf. Poll. 9, 119, Suet. Περὶ παιδιῶν 9 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 436 et Eust. 1161, 34), He. ε 5511 **1839** cf. sch. Ar. Ran. 745 (hinc Suid. ε 2838), Poll. 2, 58; ἐποπτεύειν δοκῶ = Ar. Ran. 745 **1840** — ἀπέπεμψε = He. ε 5520 cf. sch. Pl. Alc. 2, 147a, sch. Aeschyl. Eum. 137b, sch. Eur. Andr. 609, He. ε 5519 **1841** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 19, Suid. ε 2819; le. ad Z 375 ἔστι ἐπ' οὐδόν ἰών rettulit Bekker **1842** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 21, Suid. ε 2821 cf. Poll. 2, 62 **1843** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 20, Suid. ε 2822 **1844** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 23, Suid. ε 2823 **1845** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 24, Suid. ε 2853 cf. sch. Ar. Ran. 561 (hinc Suid. ε 2857). Praeterea vide Poll. 4, 42. 5, 103. 9, 31; le. ad Pl. Gorg. 511d δὴ ὀβολοὺς ἐπράξατο rettulerim **1846** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 26, Suid. ε 2862, He. ε 5542 cf. sch. D ad α 430; le. ad Prov. 31, 16 θεωρήσασα γεώργιον ἐπρίατο rettulit M. Schmidt **1847** De augmento imperfecti verborum huius generis vide Tract. de augmento verborum cod. Coisl. 345 fol. 271' ap. Bekker, AG vol. III p. 1285 προφασίζομαι προφασίζομην καὶ ἐπροφασίζομην, προαγωγέω ἐπροαγώγευον. Ori fr. 6a, 18 A. (ex Zonar. codd. Alexandr. 360 et Paris. gr. 2969) λέγουσι δὲ καὶ ἠγγύησε καὶ κατηγγύησεν καὶ Εὐριπίδης (fr. 1104 N.<sup>2</sup>) ἐπροξένει καὶ Ἀριστοφάνης (fr. 820 K.- A.) ἐπροτίμων καὶ Ἡρόδοτος εὐνείθικας. Vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 34-35 **1848** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 25, Suid. ε 2864 cf. He. ε 5544; le. ad Isocr. 4, 121 καὶ τὴν εἰρήνην ἐπρυτάνευσε rettulerim **1849** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 27, Suid. ε 2863, He. ε 5545. De gl. Latte ad loc. : „e πεπρωται a recentiore poeta vel grammatico ficta“. Vide etiam Lobeck, Rhem. p. 91

**1837** παρ' ἔπος scripsi : παρέπος coniuncte z **1838** gl. Pausaniae (ε 59) attribuit Erbse ἦν Et. Gen. B : ἦν z, Et. Gen. A<sup>ii</sup> **1839** verba τὰ μυστήρια ex scholiis in textum irrepsisse suspicor **1840** le. ἐπούρυσεν He. : ἐπούρησεν z **1841** ἐπὶ sine acc. z **1842** ἐποφθαλμίσας z, de scriptura vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 237 : ἐποφθαλμίσας Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐποφθαμίσας Σ<sup>b</sup> **1846** le. ἐπρίατο z<sup>pc</sup>, Suid. : ἐπρίατο z<sup>ac</sup> et Σ<sup>b</sup>, ἐπρίατο sine acc. Σ<sup>a</sup> **1847** ἐπροαγώγευε scripsi coll. Tract. cod. Coisl. 345 : ἐπροαγώγει z **1848** le. ἐπρυτάνευσε z<sup>pc</sup> : ἐπρυτάνευσαι z<sup>ac</sup>

- 1850 ἑπταβόειον (H 220)· ἑπτάβυρσον, ἑπτάπτυχον. Σ  
 1851 ἑπταικῶς· σφαλεῖς. Σ  
 1852 ἑπτέρου· ἐκουφίζετο. Σ  
 1853 ἑπταρύξατο· οἶον ἀπέσεισε καὶ ἀπετρίψατο. D  
 1854 ἑπτὰ τοῦ ὀβολοῦ χίμαιραι· ἐπὶ τῆς ἐν ᾿Αιδου ἐρημίας.  
 1855 ἑπτάχορδα· αὐτὰ τὰ κρούματα καὶ μέλη. Ἀριστοφάνης D  
 Ποιήσει (fr. 467 K.- A.).  
 1856 ἑπτηξεν· ἐφοβήθη, συνεστάλη, ἐταπεινώθη. Σ  
 1857 ἑπτηχότες· δειλιῶντες, φοβούμενοι. Σ  
 1858 ἑπτοημένος· θαυμάζων. Σ  
 1859 ἑπτοῦσθαι λέγουσι τὸν ὀργῶντα πρὸς συνουσίαν. D  
 1860 ἐπύθοντο· ἤκουσαν, ἠρώτησαν. Σ  
 1861 ἐπύριζεν· ἐπαφιέναι τοὺς κύνας.  
 1862 ἐπύρσευσε· πυρκαϊὰν ἐποίησεν. Σ  
 1863 ἐπυστιᾶτο· ἀνεπυνθάνετο. D  
 1864 ἐπώάζουσιν· ἐπὶ τοῖς ψοῖς βοῶσιν. Σ  
 1865 ἑπωβελία· ὁ τόκος ὑπὸ Πλάτωνος Νόμων ια' (921d).  
 1866 ἑπωβελία· τὸ ἕκτον τίμημα τῆς δίκης, ὃ ἐπράττοντο οἱ γρα- *Epit. Harp.*  
 ψάμενοί τινας καὶ μὴ ἐλόντες αὐτοῖς τοῖς γραφεῖσιν· ἐκαλεῖτο δὲ οὕτως,  
 ὅτι καθ' ἑκάστην δραχμὴν †ὀβελὸς† ἦν.

1850 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 28, Suid. ε 2866, sch. D ad H 220 (hinc Eust. 678, 29. 861, 32); — ἑπτάβυρσον = Ap. Soph. 75, 10, He. ε 5546 1851 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 29, Suid. ε 2870, He. ε 5551 cf. He. ε 5550; le. ad 2. Macc. 14, 17 rettulit Latte 1852 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 30, Suid. ε 2871 1853 cf. He. ε 5564 1854 cf. Phot. s. v. ὀβολοῦ (ὀβολου : ita g : corr. Porson) χίμαιρα ἐν ᾿Αιδου. De hac. gl. vide Kassel ad Pherocr. fr. 86 (vol. VII p. 145) 1855 cf. He. ε 5560, Et. Gen. B s. v. ἑπτάχορδα· Ἀριστοφάνης· „οὐχ οἷα πρῶτον ἦδον (ἦδον Kock : ἦδ' B, vide Miller, Mélang. p. 124) ἑπτάχορδα πάνθ' ὁμοῖα“ (fort. e pleniore exemplari Photii) 1856 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 32, Suid. ε 2873 cf. He. ε 5565 1857 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 31, Suid. ε 2874 1858 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 33, Suid. ε 2875 cf. He. ε 5568, Poll. 5, 123 1859 cf. He. ε 5569 1860 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 234, 34, Suid. ε 2884 cf. He. ε 5573. Vide etiam Phot. s. vv. πύθοντο et πυνθάνεσθαι cum test. 1861 gl. aliunde non nota. Ad explic. cf. Poll. 5, 10 τὰς κύνας ἐπαφεῖναι 1862 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 1, Suid. ε 2886 1863 = He. ε 5576 cf. Phot. s. v. πυστιᾶσθαι· πυνθάνεσθαι 1864 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 2, Suid. ε 2829 cf. He. ε 5577. Vide etiam Phot. ε 1870 cum test. 1865 = Suid. ε 2832, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἑπωβελία· ὁ τόκος ὑπὸ Πλάτωνος Νόμων ια' (παρὰ τὸ Πλάτωνι ita A<sup>1</sup>) [hinc EM 369, 5] cf. He. ε 5467. De sensu ap. Platonem vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 165-166 1866 = Epit. Harp., Suid. ε 2832

1852 ἑπτέρου etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ap. Greg. Naz. indicavit H. Stephanus (ThGL. vol. VI p. 2171D = Or. c. Iul. ii 20, PG 35, 689A) καὶ ταῖς ἐλπίοις ἐπτέρου μεμνημένους τῶν ὑποσχέσεων : ἐπετροῦτο coniecit Chalcondyles 1853 ἑπταρύξατο] ἐπετρύξατο He., fort. rectius, vide He. π 4212 περυξαμένη· διαοείσοα (διαοειοαμένη proposuit G. Dindorf, ThGL. vol. VI p. 2176D, cui explicatio Hesychii προσετρίννατο suspecta videbatur) 1854 ἑπτὰ per lenem z<sup>ac</sup> ἐρημίας] εὐτελείας coniecit Tsantsanoglou 1859 post λέγονοι interpungitur in z τὸν ὀργῶντα] τὸ ὀργᾶν scripserim, vide Lobeck ap. He. 1861 ἐπαφιέναι] ἐπαφίει exspectes 1863 ἀνεπυνθάνετο] ἐπυνθάνετο He. 1866 ἕκτον τίμημα Epit. Harp. et Suid. : ἐκτίμημα z, lege τὸ ἕκτον μέρος τοῦ τιμήματος, vide Phot. ε 1868 ὀβελὸς etiam Epit. Harp. et Suid., ὀβολὸς Harp. pl. et Suid. cod. F recte!

**1867** ἐπωβελία· πολλῶν εἰς χρήματα συκοφαντούντων τοὺς ἐπεικεῖς καὶ ἀπράγμονας τῶν πολιτῶν καὶ μάλιστα τοῦτο πράττειν διαβαλλομένων τῶν περὶ τὸ ἐμπόριον συμβαλλόντων ἐπὶ ναυτικοῖς τόκοις, Ἀθηναῖοι ζημίαν ἔταξαν κατὰ τῶν ἐγκαλούντων ὀβολὸν ἔκτεινεν, εἰ μὴ καθ' ὧν ἐνεκάλουν τούτους ἔλοιεν· αὐτὴν τὴν ζημίαν ἐπωβελίαν ὠνόμασαν.

Q **1868** ἐπωβελία· ἐπιτίμιον τοῦτο ἐστὶ τοῖς διώκουσί τινα χρηματικὴν δίκην, ἐπειδὴν μὴ ἔλωσιν· ἦν δὲ τοῦτο ἕκτον μέρος τοῦ τιμήματος, οὗ ἐπεδικάζοντο καὶ ἐπεγράφοντο· ἐκαλεῖτο δὲ οὕτως, ὅτι ἐπὶ τῇ δραχμῇ ὀβολὸς ἦν, τῆς δραχμῆς ἑξαπλασίου λογιζομένης· ἐλάμβανε δὲ τὴν ἐπωβελίαν ὁ φεύγων παρὰ τοῦ διώκοντος, εἰ τὴν δίκην ἀπέφυγεν.

Σ **1869** ἐπ' ὁδός· ἢ ἐπάδουσα τοῖς νοσοῦσι παισίν.

D **1870** ἐπ' ὠρίζειν· ἐπ' ὠρίζειν· ἐπὶ τῶν ὀρνίθων.

Σ **1871** ἐπ' ὠκείλα· ἀπέκλινα.

Epit. Harp. **1872** † ἐπ' ὠνία †· τέλος ἐστὶ τὸ ἐπὶ τῇ ὠνῇ διδόμενον· εἴη δ' ἂν ἴσως ἢ πέμπτη.

Q **1873** ἐπ' ὠνυμοι· διττοὶ εἰσιν οὗτοι· οἱ μὲν λεγόμενοι τῶν ἡλικιῶν· καὶ εἰσι δύο καὶ τεσσαράκοντα, οἱ καλοῦνται καὶ λήξεων ἐπ' ὠνυμοι· οἱ δὲ

**1867** = Suid. ε 2830, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπωβελία· πολλῶν εἰς χρήματα συκοφαντούντων — ἐπωβελίαν ἐκάλεσαν (ἐκάλεσεν A<sup>ii</sup> : v. l. ἐκάλεσαν pro ὠνόμασαν Photii et Suidae fort. ex ἐκαλεῖτο gl. ε 1866 posuit auctor Et. Gen.) [hinc EM 368, 48] cf. Psell. p. 100 (hinc Greg. Corinth. in Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VII p. 1121) **1868** cf. Λέξ. ῥήτ. 255, 29 Bk., Lex. Patm. p. 149 et p. 154, sch. Pl. Leg. 11, 921d, Poll. 8, 39. 48. 9, 60 (hinc sch. Luc. 66, 15), He. ε 5578, sch. Aeschin. 1, 163 (329a.b), Suid. ε 2831, ΔΟ 189, 1 (hinc Suid. ε 2832). Aliter Paus. ε 60 (ex Eust. 1405, 27). I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> s. v. ἐπωβελία· ... καὶ ἄλλως· ἐπωβελία ἐστὶν ἐπιτίμιον τοῖς διώκουσί τινα χρηματικὴν δίκην ἐπειδὴν μὴ ἔλωσιν (explicationem ἐπιτίμιον usque ad ἔλωσιν praebet etiam A<sup>i</sup> fol. 128<sup>r</sup>) — εἰ τὴν δίκην ἀπέφυγεν (hinc EM 368, 55). De hac et de praecedenti gl. egerunt Boeckh, Staatshaushaltung I p. 432-439, Lipsius, Att. Recht p. 937-939, Thalheim, RE VI<sup>1</sup> (1907) 226, 13-47 **1869** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 3, Suid. ε 2833, He. ε 5580 cf. Gal. De usu part. corp. hum. 17, 3 (VII 365 K.) **1870** cf. He. ε 5579, qui post explicationem Αἰοχύλος Νιόβη μεταφορικῶς (fr. 154a 6 R.) addit, Moer. p. 157 P., sch. Ar. Av. 266a (hinc Suid. ε 2828) **1871** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2835 cf. Ba. 235, 9, sch. Thuc. 4, 26, 7 (p. 244, 19 H.) **1872** = Epit. Harp., Suid. ε 2840, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπ' ὠνία· τέλος — πέμπτη (hinc EM 368, 30) cf. Λέξ. ῥήτ. 255, 1 Bk., Poll. 7, 15. De Phryn. Praep. soph. 70, 16 vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 395 nota b. De re vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 740, 236 et Pritchett, The Attic Stelai, Hesperia 22 (1953) 226-230 **1873** — προσηγορεύθησαν cf. Λέξ. ῥήτ. 245, 17 Bk., He. ε 5586; ad explic. οἱ δὲ δέκα ἀφ' ὧν αἱ φυλαὶ προσηγορεύθησαν sq. cf. Lex. Patm. p. 15, Paus. 1, 5,

post ἦν verba ἴω (i. e. initium vocab. ἐπωβελία) et τῆς δραχμῆς ἑξαπλασίου λογιζομένης ex ε 1868 posuit epitomator cod. z **1867** gl. praebent z et S<sup>r</sup> ἔκτεινεν z<sup>ac</sup>, Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup>, EM cod. D : ἐκτίνειν z<sup>pc</sup> S<sup>r</sup>, Et. Gen. B **1868** totam gl. praebet S<sup>r</sup>, initium lemmatis ἴω tantum (negligentia rubricatoris) et sola verba τῆς δραχμῆς ἑξαπλασίου λογιζομένης in fine gl. ε 1866 addidit scriba cod. z ἕκτον] τὸ ἕκτον Λέξ. ῥήτ. rectius ἀπέφυγεν etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> et EM : ἀπέφευγεν Λέξ. ῥήτ., Lex. Patm., sch. Pl. recte **1870** ἐπ' ὠρίζειν z : correxi **1872** ἐπ' ὠνία etiam Epit. Harp. et Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐπ' ὠνία Suid. recte πέμπτη] hoc incredibile esse viderunt Boeckh, Staatshaushaltung I p. 395 et Boerner, RE VI<sup>1</sup> (1907) 243, 36-37 **1873** λεγόμενοι] λέγονται coniecit

δέκα, ἀφ' ὧν αἱ φυλαὶ προσηγορεύθησαν, οἷον Ἑρεχθεύς, Αἰγεύς, Πανδίων, Λεώς, Ἀκάμας, Οἰνεύς, Κέκροψ, Ἴπποθόων, Αἴας, Ἀντίοχος· ταῦτα δὲ τὰ δέκα ὀνόματα ἀπὸ ἑκατὸν ὁ Πύθιος εἴλετο, Κλεισθένους οὕτω διαταξαμένου τὸ πᾶν πλῆθος εἰς δέκα φυλάς.

**1874** ἐπώνυμοι· διττοὶ εἰσιν οἱ ἐπώνυμοι· οἱ μὲν δέκα ἀριθμόν, *Epit. Harp.* ἀφ' ὧν αἱ φυλαὶ ἕτεροι δὲ δύο· καὶ ἑτοῖς μὲν†, ἀφ' ὧν αἱ ἡλικίαι προσαγορεύονται τῶν πολιτῶν καθ' ἕκαστον ἔτος, ἀπὸ ἡ' ἔτους μέχρι ξ'.

**1875** ἐπώνυμοι· οἱ κατ' ἀρετὴν διαπρέποντες ἄστοι καὶ ξένοι χαλκαῖς εἰκόσιν ἐτιμῶντο· ἑξήκοντα ὧν ἐνίων καὶ ταῖς φυλαῖς ἐτίθειτο ὀνόματα. φασὶ δὲ ἐκεῖθεν πρῶτον δόξαι τὰς φυλάς ἐξηγησασθαι ἀπορούντων γὰρ αὐτῶν ὄνομα ταῖς φυλαῖς θέσθαι, ἀπὸ τῶν ἐνδοξοτάτων τοῦτο ποιῆσαι· καὶ ἕκαστον ὀνόματα ἴδια γραψάμενον κληρῶσαι· παρὰ οὖν τὰς εἰκόνας τῶν ἐπώνυμων τούτων εἰσηγοῦντο τοὺς νόμους πρὶν ἢ γενέσθαι κυρίους, ἵν' ἐντυγχάνοντες αὐτοῖς οἱ βουλόμενοι κατηγοροῖεν.

**1876** ἐπωπτευκότων· οἱ μυηθέντες ἐν Ἐλευσίνι ἐν τῇ δευτέρᾳ *Epit. Harp.* μύσει ἐποπτεύειν λέγονται.

2-5 et 10, 10, 1, Dem. 60, 27-31, Poll. 8, 110, Aristot. Ath. Pol. 21, 6, sch. Dem. 24, 8 (23) et 24, 18 (49). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπώνυμοι ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 1875) ἢ ἄλλως· ἐπώνυμοι διττοὶ εἰσιν οὗτοι· οἱ μὲν λεγόμενοι τῶν ἡλικιῶν (Κυλικίων B) — Κλεισθένους (Κλεισθένους sq. om. B) οὕτω διαταξαμένου (Κλεισθένης et διαταξάμενος A<sup>ii</sup>) τὸ πᾶν πλῆθος εἰς ἑ' φυλάς (hinc EM 369, 15-22). De eponymis hic commemoratis vide Toepffer, Das attische Gemeindebuch, Hermes 30 (1895) 399, Jacoby ad FGrHist 333 F 1 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 498, 4) et Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 40 **1874** = Epit. Harp., Suid. ε 2842 cf. Aristot. Ath. Pol. 53, 4, sch. Aeschin. 3, 39 (88) **1875** = Suid. ε 2843, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπώνυμοι· οἱ κατ' ἀρετὴν διαπρέποντες ἄστοι — ἵν' ἐντυγχάνοντες αὐτοῖς οἱ βουλόμενοι κατηγοροῖεν (hinc EM 369, 6-14) cf. ΔΟ 189, 7, Psell. p. 102, sch. Ar. Pac. 1183a-c, Ori fr. A 44 A. (e Zonara 796). Ad explic. παρὰ οὖν τὰς εἰκόνας τῶν ἐπώνυμων τούτων εἰσηγοῦντο τοὺς νόμους sq. cf. Andoc. I, 83 ὁπόσων δ' ἂν προσδέρῃ, οἶδε ἡρημένοι νομοθεταὶ ὑπὸ τῆς βουλῆς ἀναγράφοντες ἐν οανίον ἐκτιθέντων πρὸς τοὺς ἐπώνυμους σκοπεῖν τῷ βουλομένῳ. Vide Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 41 **1876** = Epit. Harp., Suid. ε 2845

Wilamowitz, Aristot. u. Athen I p. 226 οἱ δὲ δέκα] οἱ δὲ δέκα τὸν ἀριθμόν λέξ. ὁγδ. ταῦτα δὲ τὰ δέκα ὀνόματα — εἴλετο] de anno institutionis decem tribuum Poll. 8, 110 ἐπὶ δὲ Ἀλκμαίωνος (507/6) δέκα ἐγένοντο ἐκ πολλῶν ὀνομάτων ἐλόμενου ἑτά παλαιά† τοῦ Πυθίου, vide Wilamowitz, Aristot. u. Athen II p. 417\* **1874** ἐπώνυμοι<sup>2</sup>] a syllaba μοι huius vocab. et verbis οἱ μὲν δέκα ἀριθμόν κτλ. incipit denuo cod. g fol. 3<sup>r</sup>, vide Dobree ad loc. (p. 10, 20 P.) δέκα ἀριθμόν etiam Epit. Harp. et Suid., δέκα τὸν ἀριθμόν Harp. pl. rectius τοῖς μὲν etiam Epit. Harp. et Suid., quae ex τεσσαράκοντα corrupta sunt, vide Harp. pl. **1875** ὑφ' etiam Suid., ἐφ' Et. Gen. A<sup>ii</sup> B et EM cod. D: ἀφ' Dobree, Advers. vol. III p. 32 recte ἐτίθει etiam Suid., ἐτιθ compendiose Et. Gen. A<sup>ii</sup> et EM cod. D, ἐτίθετο Et. Gen. B et EM, ἐτέθη Dobree verba φασὶ δὲ ἐκεῖθεν πρῶτον δόξαι — κατηγοροῖεν ex g et S<sup>z</sup> solis ὀνόματα] ἑκατὸν ὀνόματα Suid. ἴδια] ἴδια Suid., ἰ διαγραφάμενον coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 32 οὖν] γοῦν Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B ἵν' ἵνα S<sup>z</sup>

- Σ **1877** ἐπώχετο· ἐπεπορεύετο.  
 Σ **1878** ἐρ ᾧ· ἐπιθυμεῖ.  
**1879** ἐρανεμπόλοις· τοῖς ἐκ τῶν ἐράνων ἐμπολῶσιν ἀπὸ τῶν ἀρχῶν.  
**1880** ἐρανέμπολοι· ἀπὸ τῶν ἐράνων βιοῦντες.  
**1881** ἐργάτης· φιλεργός.  
**1882** ἐργασεῖν· ἐργατικῶς ἔχειν.  
 Σ **1883** ἔρανα· δῶρα.  
 Σ **1884** ἔρανον· ἐκ συνεισφορᾶς δῶρον.  
 Σ **1885** ἔρανος· ἐντολή, εἰσφορά, ἢ συλλογή, ἢ σπουδαιότερον.  
*Epit. Harp.* **1886** ἐρανίσας· Δημοσθένης (*Epist.* 3, 38) ἀντὶ τοῦ ἔρανον αἰτήσας· ἐρανιστῆς μέντοι κυρίως ἐστὶν ὁ τοῦ ἐράνου μετέχων καὶ τὴν φορὰν, ἣν ἐκάστου μηνὸς ἔδει καταβάλλειν, εἰσφέρειν.  
**1887** ἐρανιστάς· ὡς ἡμεῖς καλοῦσιν. Ἀριστοφάνης Ὀλκάσιν (*fr.* 419 K.-A.): „πρῶην ἐρανιστάς ἐστιῶν ἡψησα ἔτνος“.  
**1888** ἐρανίσαι· τὸ λαβεῖν ἔρανον καὶ συλλέξαι παρὰ τινος.

**1877** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2852 cf. Ba. 235, 10 = He. ε 5605, sch. D ad α 324. Praeterea vide sch. D ad A 50. K 487; le. = A 50, al. **1878** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 11, Suid. ε 2887 cf. He. ε 5606, EM 369, 28, Poll. 3, 68, sch. Aeschyl. Sept. 392c. Praeterea vide Amm. 190 N., Et. Gud. 515, 5 Stef., Eust. 1678, 15 **1879** = Suid. ε 2889 cf. He. ε 5617 **1881** cf. He. ε 5654 **1883** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 12, Suid. ε 2888 cf. He. ε 5615. ε 5622 **1884** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 13, Suid. ε 2890, He. ε 5620 cf. Lex. Aίμ. 624, 29 (unde Et. Gud. 515, 7 Stef. = EM 369, 31), He. ε 5615. ε 5622, sch. Aeschin. 2, 41 (90b) **1885** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 14, Suid. ε 2893, Et. Gen. B s. v. ἔρανος· ... σημαίνει δὲ ἐντολή — ἢ οπουδαιότερον (hinc EM 369, 31 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1060D) cf. Lex. Aίμ. 624, 29. 30 (hinc Et. Gud. 515, 7. 8 Stef.), He. ε 5623, sch. Pl. Leg. 11, 915e, Poll. 3, 129. 8, 157, sch. Thuc. 2, 43, 1 **1886** = Epit. Harp., Suid. ε 2892, Et. Gen. B s. v. ἐρανίος· Δημοσθένης ἀντὶ τοῦ ἔρανον αἰτήσας ... (post αἰτήσας sequitur explicatio e Phot. ε 1888 sumpta) ἐρανιστῆς (nova gl. in A<sup>ii</sup> B et EM) μέντοι (μέντοι ex A solo, qui le. iterat) κυρίως ἐστὶν (ἐστὶν om. B) ὁ τοῦ ἐράνου — εἰσφέρειν (εἰσφέρων B) [hinc EM 369, 36-39 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1060D] cf. sch. Pl. Leg. 11, 915e **1887** Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐρανιστῆς· ... Ἀριστοφάνης Ὀλκάοι (Ὀλκ.-A<sup>ii</sup>)· „πρῶην (πρῶτον B) ἐρανιστάς ἐοθίω (sic) ἡψησα (ἡψ.-B, ἡψιοα A<sup>ii</sup>) ἔτνος“. ῥη(τορικόν). De locutione ἐρανιστάς ἐοτιῶν cf. Aristot. Eth. Nic. 4, 2 p. 1123a 22 ἐρανιστάς γαμικῶς ἐοτιῶν **1888** cf. Ori fr. A 45 A. (e Zonar. 871), sch. Aeschin. 3, 45 (101), He. ε 5618. η 726, Poll. 4, 43. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐρανίος· ... (post le. sequitur in B explicatio Phot. ε 1886) ἢ {τὸ} (τὸ seclusi) λαβὼν καὶ συλλέξας παρὰ τινων (sola verba ἐρανίος· λαβὼν συλλέξας praebet A<sup>i</sup>) [hinc EM 369, 37 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1060D]

**1879** ἀπὸ τῶν ἀρχῶν] ἐπὶ τῶν ἀρχῶν coniecerunt Heraldus et Reinesius, vide ThGL. vol. III p. 1959C **1880** ἐρανεμπόλοι g z : corr. Porson **1882** ἐργασεῖν scripsit Porson : ἐργασίην g z ἐργατικῶς] ἐργασιτικῶς coniecit Porson **1884** ἔρανον] ἐράνιον Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He., quod in textum receperat Naber, sed vide L: Dindorf, ThGL. vol. III p. 1960C : „nisi hic (i. e. ap. Phot.) est accusativus masculini“ **1885** ἐντολή] de hoc interpretamento vide H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 1962D: „Sed non dubium est quin vox ista ἐντολή (quae in illis Lexx. reddita fuit Mandatum) alienam sedem occuparit : licet ap. Suid. quoque legatur“ in fine gl. lacunam indicaverat Porson **1886** εἰσφέρειν etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup> (= EM cod. D) : εἰσφέρων Harp. pl., Suid. cod. T et Et. Gen. B recte **1887** Ὀλκάοιν per lenem g z : corr. Porson

- 1889** ἐρασιῶν· ἐρασισθησόμενος.  
**1890** ἐραστριᾶν καὶ ἐρωτίζειν λέγουσιν.  
**1891** ἐρατειχεύειν· στρατεύεσθαι. *D*  
**1892** Ἐργάνη· ἡ Ἀθηνᾶ· παρὰ τὸ τῶν ἔργων ἐπιστατεῖν, ταύτης *Paus.*  
 εὐραμένης τὰς τέχνας.  
**1893** ἐργατίστερον λέγουσιν.  
**1894** ἔργα νέων· παροιμία τίς ἐστιν οὕτως προσαγορευομένη· *Epit. Harp.*  
 „ἔργα νέων, βουλαὶ δὲ μέσων, εὐχαὶ δὲ γερόντων“ (Hes. fr. 321 M.- W.).  
**1895** Ἐργίσκη· τῆς Θράκης ἐστίν, ἀπὸ Ἐργίσκου τοῦ Ποσειδῶ- *Epit. Harp.*  
 νος καὶ Ἄβας νύμφης.  
**1896** Ἐργοκλῆς καὶ Ἐργόφιλος· στρατηγοὶ Ἀθηναίων. *Epit. Harp.*  
**1897** ἔργον εἶπεῖν· χαλεπὸν εἶπεῖν. *Σ*  
**1898** ἐργολαβῆσαι λέγουσιν.  
**1899** ἔργον· ὁ μισθός. καὶ λαβεῖν ἔργον· τὸ μισθῶσαι ἑαυτόν.  
**1900** ἐργολάβοι· οἱ προϊστάμενοί τινων.  
**1901** ἐρεβίνθινος Διόνυσος· ἀντὶ τοῦ ζωμός. παροιμία· τάττε-  
 ται δὲ αὕτη ἐπὶ τῶν ἀφορμᾶς τῶν εἴτε χρηστῶν εἴτε μοχθηρῶν ἐκβά-  
 σεων παρεχομένων.

**1890** ἐραστριᾶν = com. adesp. fr. 503 K.- A. **1891** = He. ε 5637 cf. He. α 6988. De gl. egit Latte, Mantissa vol. I p. 498-499 (ad α 6988) **1892** gl. Pausaniae (ε 61), ut testatur Eust. 1437, 47 ἰοτέον δὲ ὅτι ἔργα ἐπίστασθαι δίδωσιν Ἀθηνᾶ, ἐπεὶ κατὰ Πανοανίαν Ἐργάνη λέγεται ὡς ἔργοις ἐπίστατοῦσα· αὕτη γὰρ εὔρε τὰς τέχνας. Cf. Suid. ε 2901, He. ε 5652; — Ἀθηνᾶ = Arcad. 127, 9 (= Hrd. 1, 328, 11 L.) cf. Paus. 1, 24, 3. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. Ἐργάνη· ἡ Ἀθηνᾶ (Ἀθηνᾶ B)· παρὰ τὸ — εὐραμένης τὴν τέχνην (hinc EM 369, 51, quod in fine τὰς τέχνας praebebat) **1893** gl. dubitanter Philoxeno (fr. \*342) attribui **1894** = Epit. Harp. cf. Strab. 14, 5, 14 (p. 675), Macar. 4, 11. Praeterea vide Prov. Bodl. 690, Suid. v 263, Eur. fr. 291 et 508 N.<sup>2</sup> (e Stob. Eclog. 4, 50<sup>a</sup>, 2 et 12) **1895** = Epit. Harp., Suid. ε 2906, Et. Gen. B s. v. Ἐργίσκη· τῆς Θράκης — νύμφης (hinc EM 369, 54) **1896** = Epit. Harp. cf. Suid. ε 2908. ε 2910 **1897** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 32, Suid. ε 2909 **1898** cf. Poll. 7, 182, 200. Aliter Lex. Patm. p. 13 et 148 **1899** Dictione λαβεῖν ἔργον usus est Ameipsias fr. 1 K.- A. (ex Athen. 7, 307e). Vide etiam IG XII.9, 207, 53 τῶν τεχνιτῶν τῶν λαβόντων τὰ ἔργα **1900** cf. Λέξ. ῥητ. 259, 13 Bk. (hinc EM 370, 12), Suid. ε 2907, Lex. Patm. p. 152, Antiatt. 94, 3, Poll. 7, 182; le. ad Pl. Reip. 2, 373b pertinere coniecit Naber **1901** — ζωμός cf. He. ε 5684, Macar. 4, 15. Aliter Prov. Bodl. 431, Zen. vulg. 3, 83, Suid. ε 2920; le. = com. adesp. fr. 344 K.- A.

**1890** ἐρωτίζειν] ἐρατίζειν coniecit Schleusner, Cur. nov. p. 5, sed vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2083D (s. v. ἐρωτίζω = ἐρωτῶ) : „Diversae signif. et originis est quod in Ἐραστριᾶω memora vimus verbum ἐρωτίζω, nisi fallit scriptura“ **1891** ἐρατειχεύειν sine acc. g ἐρατειχεύειν] ἐρατεινεύειν He., qui tamen in gl. α 6988 ἀρατειχεύειν praebebat [οτρατεύεσθαι] οτραγγεύεσθαι coniecit Küster, vide ThGL. vol. III p. 1965C et Valckenaer, Animadv. ad Amm. p. 132 **1892** Ἀθηνᾶ g z<sup>ac</sup> et Et. Gen. B **1893** le. ἐργαστίτερον g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 32 **1894** π(α)ρ(ου)μ(ία) etiam in marg. compendiose habet z ἔργα νέων<sup>1+2</sup> Porson : ἐργανέων coniuncte g z [προσαγορευομένη] προαγομένη Epit. Harp. μέσων Epit. Harp. : μέσων g z **1901** π(α)ρ(ου)μ(ία) etiam in marg. compendiose habet z



- D 1902** ἐρέβινθος· αἰδοῖον.  
**D 1903** ἐρείδειν· τὸ ἐσθίειν σφοδρῶς ἢ ἄλλο τι ἐνεργεῖν συντόνως. Ταγηνισταῖς (fr. 509 K.- A.)· „ἐρείδετον· κἀγὼ κατόπιν σφῶν ἔψομαι“.  
**1904** ἔρεσθαι· ἐρωτῆσαι, πυθέσθαι.  
**1905** †ἐρέσσειν†· συντόνως ἐσθίειν· ἀπὸ τῶν ἐρεσσόντων.  
**1906** ἐρεσχηλεῖν· πολὺν παρὰ Πλάτωνι τῷ φιλοσόφῳ καὶ παρὰ Ἰωσιν· γέγονε δὲ ἀπὸ τοῦ ἐρᾶν καὶ ἀπὸ τῆς λέσχης.  
**Σ 1907** ἐρεσχηλοῦντα· σκώπτοντα καὶ χλευάζοντα καὶ οἶον ἐρίζοντα.  
**D 1908** Ἑρετρικὸς κατάλογος· ἐπὶ Διφίλου ἄρχοντος ἔγραψαν ψήφισμα τοὺς ὁμήρους καταλέξει ἐξ Ἑρετριατῶν πλουσιωτάτων.  
**1909** ἐρεφθεῖς· †ἐπιστεγάσας†.  
**Σ 1910** ἐρήμη δίκη· ὅταν μὴ ἀπαντήσας ὁ διωκόμενος ἐπὶ τὴν κρίσιν καταδικαιηθῇ.  
**Σ 1911** ἐρήμην ἀλῶναι·

**1902** = He. ε 5683 cf. sch. Ar. Ach. 801. Nub. 1396b (unde Suid. ε 2919) et Ran. 545 (unde Eust. 948, 47) **1903** — συντόνως cf. He. ε 5705, sch. Ar. Pac. 25a-d (hinc Suid. ε 2948. φ 146) **1904** = sch. D ad α 405 cf. He. ε 5727; — ἐρωτῆσαι = sch. D ad γ 69. Praeterea vide Erot. 35, 2, He. ε 4186; le. = α 405. γ 69, al. **1905** = Suid. ε 2930 cf. He. ε 5705, sch. Ar. Pac. 25a-d et 31b (unde Suid. ε 2948) **1906** = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐρεοχελεῖν· οἰμαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸ ἀπατᾶν (unde auctor Et. Gen. explicationem τὸ ἀπατᾶν hauserit, nescio. Vide etiam Pierson ad Moer. p. 160). πολὺν παρὰ Πλάτωνι — καὶ τῆς (τῆς EM : τοῦ A<sup>ii</sup> B) λέσχης (λέχης A<sup>ii</sup>, sola verba ἐρεοχελεῖν τὸ ἀπατᾶν παρὰ πλάτος praebet A<sup>i</sup>) [hinc EM 371, 3] cf. sch. Luc. 11, 12; Πλάτωνι cf. Phileb. 53e. Phaedr. 236b. Reip. 8, 545e. Leg. 10, 885c **1907** = Ba. 235, 17, Suid. ε 2936 cf. He. ε 5736, Λέξ. ῥήτ. 258, 29 Bk., Suid. ε 2986, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Moer. p. 158 P., sch. Greg. Naz. or. 43, 16 (150 Punt.) **1908** cf. He. ε 5746, Macar. 4, 16; Διφίλου ἄρχοντος] Ol. 84, 3 (a. 442/1), vide Dion. Hal. Ant. 11, 62, 1. De re vide Wilamowitz, Aus Kydathen, Philol. Unters. 1, 73 et Jacoby ad FGGrHist 328 F 118 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 461) **1909** le. ad Bacchyl. 13, 70 χαίταν [ἐρ]εφθεῖς retullerim. Vide Phot. η 237 **1910** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 4, Suid. ε 2961, sch. Pl. Apol. 18c, sch. Luc. 214, 17, Zen. vulg. 3, 84 (= Paus. ε 66) cf. He. ε 5773, Apost. 7, 87, Diog. 4, 67, Prov. Bodl. 432, Eust. 1467, 22. Praeterea vide Λέξ. ῥήτ. 245, 14 Bk., Lex. Patm. p. 15. De lite Lipsius, Att. Recht p. 841 **1911** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2961 (= Paus. ε 66) cf. sch. Arethae Pl. Apol. 18c, Eust. 1467, 21, Diog. Vind. 2, 73, Apost. 7, 91. Praeterea vide Poll. 8, 54. 60

**1903** ἀλλ' ὅτι g **1904** ἔρεσθαι g z, quorum scriptura defenditur coll. sch. A ad Π 47a vol. IV p. 169, 30 (= Hrd. 2, 99, 3 L.) cf. Et. Gen. λ 126 (= EM 567, 27), Eust. 1045, 4 et Choer. sch. Theod. 2, 226, 21 H. (ex Hrd. Περὶ καθολ. προσωδ. = 1, 466, 14 L.) πύθεσθαι z<sup>ac</sup> **1905** ἐρέοσειν etiam Suid., quod ex ἐρείδειν natum esse perspexit Küster, vide ThGL. vol. III p. 1992D **1906** ἐρεσχηλεῖν] ἐρεοχελεῖν Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B **1908** ἄρχοντος Porson : ἄρχοντες g z ἐξερετριατῶν coniuncte g z : distinxit Porson Ἑρετριατῶν] Ἑρετριέων coniecit Naber, qui formam Ἑρετριατῶν ex ΕΡΕΤΡΙΑΙΩΝ ortam esse contendit **1909** ἐπιστεγάσας] ἐπιστεγασθεῖς agnovit Cobet, V. L. p. 167 **1910** καταδικαιηθῇ] καταδικασθῇ Suid. et Zen. **1911** sine explic. etiam Σ<sup>a</sup> et Suid.

**1912** ἔρημον ἐμβλέπειν· ἀκίνητον καὶ νωθρόν, οἷον ὅταν εἰς ἐρημίαν ἢ πέλαγος μέγα καὶ ἀχανὲς βλέπωμεν. Ἀριστοφάνης Πολυῖδω (fr. 473 K.- A.).

**1913** ἔριθος· ἡ μισθοῦ ἔρια ἐργαζομένη.

**1914** ἐρείκη· εἶδος φυτοῦ.

*Paus. vel D*

**1915** ἐρικτῶν· τῶν δίχ' ἐρικτῶν πυρῶν καὶ μὴ εἰς ἄλευρα ἀλληλε-  
σμένων, ἀλλ' ὥστε δύο ἐξ ἑνὸς γεγονέναι· τοῦτο λέγουσιν ἐρικτόν. *Paus.*

**1916** ἐρινάξιν· ὀλύνθους περιάπτειν ταῖς ἡμέραις συκαῖς ἀπὸ  
τῶν ἐρινεῶν [καὶ ἀγρίων συκῶν], ἐξ ὧν οἱ λεγόμενοι ψῆνες μετεισέ-  
χονται εἰς τὸν τῶν ἡμέρων συκῶν καρπὸν καὶ κρατύνουσιν αὐτόν, ὥστε  
μὴ ἀπορρυῆναι τῶν δένδρων. *Paus.*

**1917** ἐριούνιον· ἱπάρων τὸν χθόνιον.

*D*

**1912** = Suid. ε 2965 (fort. hinc Apost. 7, 92), Et. Gen. B s. v. ἔρημον ἐμβλέπειν· ἀκίνητον καὶ νωθρόν — βλέπωμεν (βλέπομεν B) [hinc EM 373, 18, quod in fine Ἀριστοφάνης Πολυεῖδω servavit, Πολυῖδω cod. M]; gl. Ael. Dion. (ε \*61) dubitanter attribuit Erbse

**1913** praeter ἡ μισθοῦ = Suid. ε 2990 cf. Choer. Orth. AO 2, 199, 8 (unde Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἔριθος = EM 373, 39 et Et. Gud. 523, 10 Stef.), Or. 66, 15 (hinc Et. Gud. 523, 8 Stef.), sch. D et A ad Σ 550d (hinc Eust. 1162, 20), He. ε 5840, sch. Theocr. 15, 80, Poll. 1, 221, 7, 141. De vocab. ἔριθος egit Latte, Kl. Schr. p. 513

**1914** = Paus. ε 62 (ex Eust. 941, 23), He. ε 5851, Suid. ε 2950, Choer. Ep. Ps. 60, 29 (unde EM 276, 3 [= Hrd. 1, 317, 6, 2, 511, 1 L.]) cf. Eust. 1107, 59. 1524, 64, sch. Theocr. 5, 64, Theogn. AO 2, 109, 33, Choer. Orth. AO 2, 202, 1 (unde Et. Gud. 518, 19 Stef. = EM 372, 16), sch. Nic. Th. 611a, Diosc. 1, 88. Praeterea vide Prov. Bodl. 298

**1915** gl. Pausaniae (ε 64), ut ex Eust. 941, 24-25 Πανσανίας δὲ καὶ ἐρικτόν πυρὸν λέγει τὸν μὴ εἰς ἄλευρα ἀλληλεομένον, ἀλλ' ὥστε δύο ἐξ ἑνὸς γεγονέναι evincitur. Vide He. ε 5852 et Phot. κ 435 cum test.

**1916** = Paus. ε 67 (ex Eust. 653, 54, qui verba ἀπὸ τῶν ἐρινεῶν καὶ ἀγρίων συκῶν omisit) cf. He. ε 5858. ε 5860, Poll. 1, 242 cum coniectura, quam proposuit Charitonides, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 83. Vide etiam Phot. α 1933 cum test. I De re vide Aristot. Hist. an. 5, 32 p. 557b 25-31, Theophr. De caus. pl. 2, 9, 5, Plut. Mor. 700f **1917** cf. He. ε 5872, sch. T ad Y 34c, Eust. 1194, 40, EM 374, 18, Et. Gud. 524, 21 Stef., Tzetz. ad Ar. Ran. 1144a. Praeterea vide Ar. Ran. 1144-45 οὐ δῆτ' ἐκείνον, ἀλλὰ τὸν ἐριούνιον Ἑρμῆν χθόνιον προοεῖπε

**1912** βλέπωμεν] ἐμβλέπωμεν coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 814C **1914** ἐρείκη] ἐρίκη He. et Arcad. 123, 7 (ordo poscit ap. Phot.). Vide etiam Choer. Orth. AO 2, 272, 22 καὶ χωρὶς τοῦ φερεῖκη (i. e. ἐρείκη, vide Kassel ad Eup. fr. 13, 4)· ἔστι δὲ εἶδος δένδρου, ὅπερ ὁ Ἡρωδιανὸς ἐν τῇ Καθόλου (1, 317, 6 L.) διὰ τοῦ ι ἐκτεταμένου γράφει

**1915** ἐρικτῶν] scripturam per ei praebet Eust., quam praeferebat Naber. Photius scripturam per ι praebet etiam in κ 435, in qua cum codd. Ar. R V ad Ran. 505 convenit διχερικτῶν g z : distinxi, i. e. δίχα οχιοτῶν, de re vide Erot. 90, 6-7 et Ap. Soph. 76, 12-14 ἐρικτόν Porson : ἐρρικτόν g z **1916** ἡμέραις] ἡμέροις Eust. ἐρι-  
νεῶν Porson : ἐριναιῶν g z verba καὶ ἀγρίων συκῶν interpretamentum vocab. ἐρινεῶν  
esse veri simillimum est, vide sch. D ad Z 433 ἐρινεόν· ἀγρίαν συκῆν = sch. D ad Λ 167 cf.  
sch. D ad Φ 37 et μ 103 (fort. hinc Et. Gen. B s. v. ἐρινεός = EM 373, 53) = He. ε 5864, al.  
(verba ap. Phot. seclusi) τῶν δένδρων] τοῦ δένδρου Eust. **1917** πάρον cum le. con-  
iunctum praebent g z, quod ex παρὰ νεώτεροις ortum esse coniecit Latte, vide Ap. Soph.  
76, 16 ἐριούνιος· ἐπίθετον Ἑρμοῦ ... οἱ δὲ νεώτεροι τοῦ χθονίου παρὰ τὴν ἔραν et  
148, 17 ὅθεν ἐριούνιος ὁ μέγας δνίσκων ... οὐχ ὥς οἱ νεώτεροι χθόνιος κτλ. :

πόρον He., quod praeferebat Naber

- D* **1918** ἐρίπναι· αἱ ἀπερρωγυῖαι πέτραι.  
*Σ* **1919** ἐρικνωμένον·  
**1920** ἐρίῳ στέψαντες· ἀντὶ τοῦ στέμμα περιθέντες. Πλάτων Πολιτείας τ'ιτ' (3, 398a).  
*Ael. Dion.* **1921** ἐρκάνη· φραγμός.  
*D* **1922** ἔρκεσι· δικτύοις.  
*Ael. Dion.* **1923** ἔρκη· πλεκτά τινα ἐκ τριχῶν οἱ κωμικοὶ οἱ παλαιοὶ καλοῦσιν.  
*x+D?* **1924** ἔρκειος· γενναῖος. | λέγεται δὲ καὶ Ζεὺς.  
**1925** ἔρρειν· ἰέναι.  
*Q* **1926** ἐρκείου Διός· ἔρκος Ἀθηναῖοι τὸν οἶκον ἐκάλουν· τὸν οὖν φύλακα τοῦ οἴκου ἰδρυσάμενοι ἔρκειον Δία καλοῦσιν.  
*Epit. Harp.* **1927** ἔρκειος Ζεὺς· ᾧ βωμοὶ ἐντὸς ἔρκους ἐν τῇ αὐλῇ ἰδρυνται· τὸν γὰρ περίβολον ἔρκος ἔλεγον· μετὴν δὲ τῆς πολιτείας οἷς εἶη Ζεὺς ἔρκειος.  
*D* **1928** ἐρκόπεζα· τὰ περιτεθειμένα ἀκανθώδη ξύλα πρὸς τὸ μὴ ὑπερβαίνειν δύνασθαι.  
*Epit. Harp.* **1929** †ἐρμάν†· ὕφαλος πέτρα. Ἀντιφῶν (fr. 18 Th.) καὶ Ἀνακρέων (PMG 403 Page) καὶ Ἀριστοφάνης (fr. 182 K.- A.).

**1918** = He. ε 5885, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐρίπναι· ... ἡ ἀπερρωγυῖαι πέτραι (hinc EM 374, 29, 30) cf. sch. Ap. Rh. 1, 581, 2, 434, 1247b **1919** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 271 cf. He. ε 5849, ε 6032, Suid. ε 2951, ε 2991 **1920** = Suid. ε 3001 **1921** = Ael. Dion. ε 62 (ex Eust. 969, 2, 1572, 21) cf. He. ε 5842, ε 5923. Vide etiam Phot. s. vv. ὀρκάνη cum test. **1922** = He. ε 5929, qui in fine Σοφοκλῆς Ἀθάμαντι δευτέρῳ (fr. 2 R.) addit cf. sch. D ad χ 469 (unde Eust. 1934, 34), Et. Gen. B s. v. ἔρκεα· τὰ δίκτυα κτλ. (hinc EM 375, 21) **1923** = Ael. Dion. ε 62 (ex Eust. 969, 1, 1572, 21) cf. Poll. 5, 26 (= Pherecr. fr. 241 K.- A.), 10, 132; κωμικοὶ οἱ παλαιοὶ] ad Ar. Av. 528 referri coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2033B **1924** cf. He. ε 5928 **1925** cf. sch. Ar. Lys. 336 ἔρρειν· ἐπέρχεσθαι (unde Suid. ε 2947) **1926** cf. Λέξ. ῥητ. 256, 21 Bk., sch. Pl. Euthyd. 302d. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐρκ<ε>ίου Διός· ἔρκον Ἀθηναῖοι — ἐρκ<ε>ίου Διός (Δία A<sup>ii</sup>) καλοῦσιν (hinc EM 375, 25 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1077F). Ara Διός Ἐρκείου IG II<sup>2</sup> 4983 **1927** = Epit. Harp., Suid. ε 3015, Et. Gen. B s. v. ἐρκ<ε>ιος Ζεὺς· ᾧ βωμοὶ — οἷς εἶη Ζεὺς ἔρκ<ε>ιος (hinc EM 375, 23). Ad explic. οἷς εἶη Ζεὺς ἔρκειος cf. Aristot. Ath. Pol. 55, 3, Poll. 8, 85, Cratin. iun. fr. 9 K.- A. | De Jove ἐρκείῳ vide Toepffer, Att. Geneal. p. 6-7 et Jacoby ad FGrHist 228 F 6 (II D p. 648) **1928** cf. He. ε 5934 **1929** = Epit. Harp., Suid. ε 3026 cf. He. ε 5936, ε 5944, Ael. Dion. ε 63 (ex Eust. 976, 32), Λέξ. ῥητ. 256, 23 Bk. (hinc EM 375, 54), Poll. 1, 115, sch. Luc. 63, 1

**1918** ἐρίπναι scripsit Porson : ἐριπναι sine acc. g, ἐριπναί z **1919** ἐρικν- etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. ε 5849 : ἐρικν- He. ε 6032 recte gl. sine explic. praebent etiam Σ<sup>a+b</sup> **1920** ι' etiam Suid., quod ex Γ corruptum esse perspexit Mehler, Mnem. 4 (1855) 159 **1921** ἐρκ- per lenem g φραγμός] ὁ φραγμός Eust. **1922** ἐρκ- g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> **1923** ἐρκη g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> **1924** ἔρκειος He. : ἔρκειος g z, scribendum esse ἐρκείος censuit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2033A **1925** gl. cum ε 1924 coniunctam praebent g z : distinxit Porson ἔρειν g<sup>ac</sup> **1926** ἐρκ- semper g z et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B ἔρκος Λέξ. ῥητ. et EM : ἔρκον g z et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B **1927** ἐρκ- semper g z et Et. Gen. B ἔρκειος<sup>1+2</sup> etiam Epit. Harp. et Harp. pl., ἐρκείος Suid. rectius, vide sch. A ad Φ 471d<sup>1</sup> (= Hrd. 2, 118, 27 L.) **1928** ἐρκόπεζα per lenem g περιτεθειμένα] περιτιθέμενα He. ἀκανθώδη He. : κλειθηδὴ g z **1929** ἐρμάν etiam Epit. Harp. cf. Suid. codd. F V, ἔρμα ἢ agnovit Blomfield, Edinb. Rev. 42

**1930** Ἑρμαῖ· Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης ἐν τῷ Περὶ Ἀθηνταίων† *Epit. Harp.*  
(FGrHist 370 F 2) γράφει ταυτί· „ἀπὸ γὰρ τῆς Ποικίλης καὶ τῆς τοῦ  
βασιλέως στοᾶς εἰσιν οἱ Ἑρμαῖ καλούμενοι· ἐκαλοῦντο δέ τινες καὶ  
Ἰππάρχῃ†οι Ἑρμαῖ ἀπὸ Ἰππάρχου τοῦ Πεισιστράτου“.

**1931** ἔρμαιον· τὸ ἀπροσδόκητον κέρδος· ἀπὸ τῶν ἐν ταῖς ὁδοῖς Σ  
τιθεμένων ἀπαρχῶν, ἃς οἱ ὁδοιπόροι κατεσθίουσιν.

**1932** Ἑρμαφρόδιτος· ἢ τὸν ἀμφοτέρωθεν ἔχοντα τὰ μόρια, ἀρρέ- Σ  
νων καὶ θηλειῶν, φασίν· ἢ τὸν αἰσχροῦ καὶ ποιοῦντα καὶ πάσχοντα.

**1933** Ἑρμῆς τρικέφαλος· *D?*

**1934** Ἑρμῆς στροφαῖος· ὁ παρὰ ταῖς θύραις ἰδρυμένος· ἀπὸ D  
τοῦ στροφέως τῆς θύρας.

**1935** Ἑρμῆς τετρακέφαλος· ἐν Κεραμεικῷ Τελεσαρχίδου ἔρ- *Paus.*  
γον.

**1936** Ἑρμῆς ὁ πρὸς τῇ πυλίδι· Φιλόχορος λέγει (FGrHist 328 *Epit. Harp.*  
F 40b) ὡς οἱ ἐννέα ἄρχοντες ταῖς φυλαῖς ἀνέθεσαν Ἑρμῆν παρὰ τὸν  
πυλῶνα.

**1937** Ἑρμεί†ας· ὄνομα κύριον· ὁ εὐνοῦχος ὁ τρίπρατος· οἰκεί- *Epit. Harp.*  
ως δὲ διέκειτο πρὸς Ἀριστοτέλην καὶ τὴν θετὴν αὐτοῦ θυγατέρα ἔδωκε  
τῷ φιλοσόφῳ.

**1930** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 3029 cf. *He.* ι 783, *Pl.* Hipparch. 228d. De porticu vide Thomp-  
son-Wycherley, *The Agora of Athens* p. 95 **1931** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 235, 27, *Suid.* ε 3030, *Et. Gen.*

A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἔρμαϊον· τὸ ἀπροσδόκητον — κατεσθίουσιν (hinc EM 376, 15), sch. *Pl.*

Phaed. 107c. *Symp.* 217a. *Charm.* 157c. *Gorg.* 486e. *Reip.* 2, 368d. *Leg.* 11, 932a (= *Paus.* ε

69), sch. *Luc.* 154, 25, *Et. Gud.* 527, 2 Stef.; — κέρδος cf. *He.* ε 5938, sch. *Soph. Ant.* 397,

*Poll.* 5, 135, *Eust.* 675, 56. 999, 11. *Vocab.* ἔρμαιον usus est Photius in or. 11, 6 (p. 116, 26

Laourdas) ὥσπερ ἔρμαίῳ τινὶ τῇ τῶν στρατιωτῶν φιλαργυρία περιτυχῶν **1932** = Σ<sup>a</sup>,

*Ba.* 236, 1, *Suid.* ε 3028, *Et. Gen.* B s. v. Ἑρμαφρόδιτος· ἢ τὸν ἀμφοτέρωθεν ἔχοντα —

ποιοῦντα καὶ πράττοντα (hinc EM 375, 51) cf. *Suid.* α 3822 (vol. I p. 344, 23) **1933** cf.

*He.* ε 5953, *Λέξ. ῥητ.* 306, 27 Bk., *Eust.* 1504, 62, *Phot.* s. v. τρικέφαλος cum test. **1934**

cf. *He.* ε 5954, *Paus.* ε 70 (ex *Eust.* 1353, 9), sch. *Ar. Plut.* 1153 (unde *Suid.* ο 1218), *Poll.* 8,

72. Vide etiam *Phot.* s. v. στροφαῖος cum test. I Photium exscripsit auctor *Et. Gen.* B s. v.

Ἑρμῆς στροφαῖος· ὁ παρὰ ταῖς θύραις — θύρας (hinc EM 376, 34) **1935** = *Paus.* ε 71

(ex *Eust.* 1353, 7) cf. *He.* ε 5953 **1936** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 3039. Vide etiam *Phot.* s. v.

πρὸς τῇ πυλίδι Ἑρμῆς cum test. **1937** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 3040, *Et. Gen.* B s. v.

Ἑρμείας· ... καὶ δεῖ γινώσκειν ὅτι ἔστι καὶ Ἑρμίας ὄνομα κύριον· ὁ εὐνοῦχος (ὁ εὖν. EM cf.

A<sup>1</sup> s. v. Ἑρμαίας· ... ἔστι καὶ Ἑρμίας ὁ εὐνοῦχος ὄνομα κύριον : om. B) ὁ τρίπρατος —

φιλοσόφῳ (hinc EM 376, 22-24) cf. *Diog. Laert.* 5, 3, *Strab.* 13, 1, 57, *Hesych.* *Vita Aristot.*

§ 2 ( unde *Suid.* α 3929)

(1813) 336, vide *Eust.* 976, 32 Ἀντιφῶν g z **1930** Ἑρμαῖ ter g z : corr. Porson|

Ἀθηναίων etiam *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* (de errore vide Jacoby, FGrHist IIIb, Com-

ment. p. 93, 1a) : Ἀθηναῖον agnovit Reinesius Ἰππάρχιοι etiam *Epit. Harp.*, Ἰππάρχειοι

*Suid.* recte **1933** sesquilineae spatium vacuum in g, ca. viginti litterarum in z **1934**

στροφαῖος *Phot.* s. v. στροφαῖος, *Et. Gen.* B (= EM), *He.* et *Eust.* cf. *Ar. Plut.* 1153-54 :

στροφεύς g z **1936** ταῖς φυλαῖς <οὖν> ταῖς φυλαῖς dubitanter Jacoby, FGrHist IIIb.

Suppl. Comment. vol. II p. 232, 7 **1937** Ἑρμείας etiam *Epit. Harp.* et *Phot. Bibl.* 530a 35,

Ἑρμίας *Suid.* et *Et. Gen.* B (= EM cod. D) recte οἰκείως *Epit. Harp.*, *Suid.* : οἰκείος g z

- D* **1938** Ἑρμῆς· πόσεως εἶδος, ὡς ἀγαθοῦ δαίμονος καὶ Διὸς σωτήρος.
- D* **1939** Ἑρμειοὶ καὶ ἐξ Ἑρμου· τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς.
- Q+x* **1940** Ἑρμιόνη· χωρίον ἄστυον. ἢ πόλις ἢ ἐν Πελοποννήσῳ ἔχουσα ἱερὰ Δήμητρος καὶ Περσεφόνης ἄστυα.
- Paus.* **1941** Ἑρμοκοπίδαι· οἱ τῶν Ἑρμῶν τοὺς τραχήλους καὶ τὰ αἰδοῖα ἀποκόψαντες· φασὶ δὲ Ἀλκιβιάδην συμπράττοντα Κορινθίοις τοῦτο πράττειν.
- 1942** Ἑρμοκοπίδαι· οὕτως ἐκλήθησαν οἱ τῆς περικοπῆς τῶν Ἑρμῶν <αἵτιοι>. οὕτως Ἀριστοφάνης (Lys. 1094).
- D vel Paus.* **1943** Ἑρμοῦ κλῆρος· ὁ πρῶτος ἀνελκόμενος· εἰώθεσαν γὰρ κατὰ τιμὴν τοῦ θεοῦ φύλλον ἐμβάλλειν ἐλαίας καὶ πρῶτον ἀνέλκειν τοῦτον· ἐλάγχανε δὲ ὁ μετὰ τοῦτον.
- Epit. Harp.* **1944** Ἑρμος· δῆμός ἐστι τῆς Ἀκαμαντίδος. Διονύσιος δὲ οὐδετέ-  
 ρως λέγει τὸ Ἑρμος, ὡς ἔρκος.
- 1945** Ἑρμώνιος χάρις· ἢ κατὰ ἀνάγκην διδομένη.
- Σ* **1946** ἐρόμενος· ἐρωτῶν.
- Epit. Harp.* **1947** Ἑρσιάδαι· οἱ Ἑρσιάδαι δῆμός ἐστι τῆς Ἰπποθωντίδος φυλῆς.

**1938** cf. He. ε 5952, Athen. 1, 32b (unde Eust. 1470, 64), Poll. 6, 100 **1939** cf. He. ε 5945, Steph. Byz. 277, 20 **1940** — ἄστυον = Λέξ. ῥήτ. 256, 15 Bk.; ad explic. πόλις ἢ ἐν Πελοποννήσῳ sq. cf. Suid. α 2499 (= Paus. α 124), Prov. Coisl. 33, Zen. Ath. 1 μθ' = Zen. vulg. 2, 22 (= Ar. fr. 89 K.-A.) **1941** gl. Pausaniae (ε 72) cf. sch. Thuc. 6, 27, 1, sch. Ar. Lys. 1094 (= FGrHist 328 F 133), Lex. Patm. p. 152. De hac gl. vide Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 407 (F 133-134 nota 1) : „The abridged Lexicon (i. e. Photii) combines the views of Thukydides and Philochoros], which were properly distinguished in the scholia on Aristophanes“ **1942** cf. sch. Ar. Lys. 1094 (unde Suid. ε 3047), He. ε 5959 **1943** — ἀνελκόμενος = He. ε 5961 cf. sch. Ar. Pac. 365b. Aliter Poll. 6, 55; le. Ἑρμοῦ κλῆρος + εἰώθεον γὰρ — ἀνέλκειν = Eust. 675, 53. 55 (fort. e Paus.). Vide etiam Phot. κ 774 cum test. **1944** = Epit. Harp., Suid. ε 3050 cf. Steph. Byz. 277, 20, He. ε 5960. [Διονύσιος] vide Cohn, RE V<sup>1</sup> (1903) 985, 7 **1945** = Suid. ε 3053 (= Paus. ε 73), Apost. 7, 88 cf. Zen. Ath. I πθ', Zen. vulg. 3, 85, He. ε 5964, Macar. 4, 17, Diod. 10, 19, 6 **1946** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 235, 16, Suid. ε 3055, He. ε 5978, Et. Gud. 528, 17 Stef. cf. sch. Ar. Equ. 574e (Tricl.), He. ε 5979 **1947** = Epit. Harp., Suid. ε 3087 cf. He. ε 5976, Steph. Byz. 279, 3

**1938** Ἑρμῆς πόσεως· εἶδος g z : corr. Porson **1939** Ἑρμειοὶ He. cf. Steph. Byz. : Ἑρμιοὶ sine acc. g, Ἑρμιοὶ z Ἑρμιου L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2046D : Ἑρμοῦ g z **1941** τοὺς τραχήλους] τὰς χεῖρας coniecit St. N. Kumanudis, Περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα, Athenis <sup>1</sup>1997, 27 τοὺς τραχήλους καὶ τὰ αἰδοῖα ἀποκόψαντες] de dictione vide Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 408, 14 πράττειν z : πράττειν g **1942** αἵτιοι addidit Porson, vide Thuc. 6, 61, 1 καὶ ἐπεὶ τὸ τῶν Ἑρμῶν ὄντο σαφές ἔχειν, πολὺ δὲ μᾶλλον καὶ τὰ μυθικά, ὧν ἐπαίτιος ἦν **1943** ἀνελκόμενος] ἐλκόμενος He. φυλ-  
 λον g τοῦτον] sc. Ἑρμῆν, vide Phot. κ 774 **1944** τῆς Ἀκαμαντίδος] τῆς Ἀττικῆς Ἀκαμαντίδος Epit. Harp. et Suid. cf. Harp. pl. ἔρκος per lenem g **1945** Ἑρμώνιος] Ἑρμώνιος solus Zen. vulg. recte, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2048A χάρις in sede interpretamenti g z : ad le. traxit Porson **1947** Ἑρσιάδαι Epit. Harp. et Suid.

- 1948 ἔρπει· τῇ κοιλίᾳ βαδίζει. Σ  
 1949 ἐρπήνη· πάθος ἐστὶ χαλεπὸν, ἀπὸ τοῦ ἔρπειν καθ' ὅλου τοῦ σώματος, ἦτοι ὑπονέμεσθαι. Q  
 1950 ἐρπύζων· ἐκ μεταφορᾶς βαδίζων. Σ  
 1951 ἔρρε· φθείρου, ἀπαλλάττω. Tim.  
 1952 ἔρρει· κατέπιπτεν. Σ  
 1953 ἔρρειν· φθείρεσθαι.  
 1954 ἐρρέτω· οἰμιζέτω, φευγέτω. Σ  
 1955 ἔρρηκε· φθείρεται.  
 1956 ἐρρήσετε· φθερεῖσθε. καὶ ἐρρήσας· φθαρεῖς.  
 1957 ἐρρηνοβοσκός· ὁ προβατοβοσκός. ἐν Τυροῖ β' Σοφοκλέους (fr. 655 R.). ἴσως ἀπὸ τοῦ ἀρήν.  
 1958 ἐρρήσεις· μετὰ βίας εἰσελεύση.  
 1959 ἐρρήσαντο· ἐψηφίσαντο. D

1948 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 6 cf. He. ε 5986. ε 5989, Erot. 35, 15, Eust. 1841, 29, sch. Eur. Or. 1012. Praeterea vide sch. Ar. Pac. 586, sch. Theocr. 7, 2a,b 1949 cf. Λέξ. ῥητ. 256, 18 Bk. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐρπήν· πάθος χαλεπὸν, ἀπὸ τοῦ ἔρπειν καθ' ὅλου τοῦ σώματος ... (post σώματος sequitur explicatio ex alio fonte sumpta) λέγεται δὲ καὶ ἐρπήνη, ὡς εὔρον εἰς τὸ Λεξικόν (hinc EM 377, 4. 7) 1950 praeter ἔκ = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 7 cf. He. ε 5991. ε 5993, sch. D et MQ ad α 193. v 220, Ap. Soph. 77, 10; le. = Ψ 225. v 220 1951 = Tim., He. ε 6013; — φθείρου = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2916, Ap. Soph. 77, 12, sch. D ad Θ 164 (fort. hinc EM 377, 32) cf. Lex. Patm. p. 153. Praeterea vide sch. Ar. Nub. 783b (cod. V) et Eccl. 169 (unde Suid. α 3037), Eust. 1647, 62 (= Heracl. Mil. fr. 19 Cohn). De verbi ἔρρειν usu vide Wilamowitz ad Ar. Lys. 335 (p. 143) 1952 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 2947. De hac gl. vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2056D : „*Nam ap. Photium et Suidam quod ponitur Ἐρρεῖν κατέπιπτε est ab ῥέω*“ 1953 = Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Lex. Patm. p. 152, quod post φθείρεσθαι etiam interpretamentum καὶ ἀπόλλυσθαι praebet cf. He. ε 6017. ε 6020, sch. D ad Ω 239. Praeterea vide sch. Eur. Med. 114. Alc. 734. Troad. 204. Or. 1407 1954 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 8, Suid. ε 2939 cf. He. ε 6022; imperat. ἐρρέτω usus est Photius in Bibl. 249b 28 ἀλλ' ὁ κενὸς οὗτος ἐρρέτω λήρος 1955 cf. He. η 831 1956 — φθερεῖσθε cf. sch. Ar. Pac. 500c (hinc Suid. ε 2973); le. = Ar. Vesp. 1329. Pac. 500. Lys. 1240, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2056C 1957 Photius gl. fort. e lex. rhetorico anonymo hausit, vide Eust. 799, 35 διὸ καὶ ἀρηνοβοσκός ὁ προβατοβοσκός κατὰ Πανοανίαν (α 148), ἐκ μέρους δηλαδή. ἐν δὲ ἀνωνύμῳ ῥητορικῷ λεξικῷ (fr. 1 p. 222 Erbse) καὶ ἐρρηνοβοσκός ὁ αὐτὸς φέρεται διὰ τοῦ ε (de hoc fonte Photii dubitaverat Wentzel, Hermes 30, 1895, 372. Photium ex altera recensione Lexici Aelii Dionysii hausisse coniecit Erbse, Untersuchungen p. 30) cf. He. α 7161. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐρρηνοβοσκός (ἐρρηνοβοσκαί)· ὁ προβατοβοσκός. ἐν (ἐν sq. om. A<sup>i</sup>) Τυροῖ β' Σοφοκλέους. ἴσως ἀπὸ τοῦ ἀρήν (hinc EM 377, 22) 1958 cf. sch. Ar. Vesp. 147a, He. ε 6025. De hac gl. vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2056C : „*Hic quidem fort. ex Aristoph. Vesp. 147, ubi ἐρρήσεις Rav. pro ἐσερρήσεις, quod metro quidem convenit, sed est fortasse e correctore illatum*“ 1959 = He. ρ 267, de quo vide ThGL. vol. VI p. 2368C

1955 De augmento neglecto vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2056C, ἥρρηκε proposuit Naber 1956 ἐρρήσετε· φθερεῖσθε scripsit Porson : ἐρρήσεται· φθερεῖσθαι g z 1957 ἐρρηνοβοσκός etiam Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B et He. (v. l.), ῥηνοβοσκός proposuit Bergk ap. Nauck, Soph. fr. 594, de cuius coniectura vide Pearson ad Soph. loc. cit., vide etiam Schulze, GGA 159 (1897) 882, 1 Τυροὶ sine acc. g, Τύροι z ἀρήν Et. Gen. A<sup>i</sup> B, de vocab. vide IG I<sup>3</sup> 234, 22. XI.2, 154 A 11 : ἄρην g z

- D*     **1960** †ἔρριον†· εἰς φθοράν. Εὐριπίδης (fr. 1125 N.<sup>2</sup>).  
*D*     **1961** †ἔρριον†· τάχιον.  
        **1962** ἐρριπίζετο· ἠΰξετο, ἀντὶ τοῦ ἐνεκαίετο· κυρίως γὰρ ἐπὶ  
        πυρὸς λέγεται.  
*Σ*     **1963** ἐρρόντων· φθειρέσθωσαν.  
*Σ*     **1964** ἐρρώγασιν (Ios. 9, 13)· ἐσχίσθησαν.  
*D*     **1965** ἐρρωγότες· διεσπασμένοι.  
*Σ*     **1966** ἔρρων· μετὰ φθορᾶς παραγενόμενος ἢ πορευόμενος.  
*Ael. Dion.*     **1967** ἐρρωπίζομεν· τεῦμικτα† καὶ συμπεφυρμένα ἐποιοῦμεν·  
        ῥῶπος γὰρ ὁ ποικίλος καὶ λεπτὸς φόρτος.  
*Σ*     **1968** ἐρρώσαντο· †ἐπωρώθησαν†.  
*Σ*     **1969** ἐρρωσθαι φράσας· οἰμῶζειν εἰπών, κατεγνωκώς.  
*Σ*     **1970** ἐρσήεις· πρόσφατος, ἔνυγρός τε καὶ ἀμόλυντος.  
*Σ*     **1971** ἐρσήεντα (Ξ 348)· δροσώδη καὶ ἀπαλόν, νεαρόν.  
        **1972** ἐρυγγάνειν· ὃ ἡμεῖς ἐρεύγεσθαι.

**1960** — φθοράν = He. ε 6033     **1961** cf. He. ε 6007-8     **1962** De explic. κυρίως γὰρ ἐπὶ  
 πυρὸς λέγεται vide Phot. α 1784 ἀνεγείρει καὶ ῥιπίζει τὸν ὄχλον ἢ τὴν πόλιν· ... τὸ μέντοι  
 ῥιπίζει ἀπὸ τῆς τοῦ πυρὸς ῥιπίσεως εἰρηται (= Phryn. Praep. soph. fr. 185)     **1963**  
 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 9, Suid. ε 3057 cf. sch. D ad Y 349 = sch. Ap. Rh. 3, 466a     **1964** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
 236, 10, Suid. ε 3059, He. ε 6043     **1965** cf. He. ε 6047     **1966** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 12, Suid. ε  
 3069 cf. He. ε 6048, Ap. Soph. 77, 14, sch. A ad Θ 239a. I 364b. D et AT ad Σ 421b.c. D et P  
 ad δ 367, Eust. 591, 4. 756, 35. 1647, 61; — παραγενόμενος cf. sch. D ad Θ 239. I 364 (fort.  
 hinc EM 377, 33). Praeterea vide Ba. 118, 1 (= Suid. α 3037) [= Pherecr. fr. 95 K.- A.]; ie. =  
 I 364, al.     **1967** = Ael. Dion. ε 65 et ρ 14 (ex Eust. 927, 54. 57) cf. He. ε 6050 (= Ion. fr. 31  
 Sn.); ῥῶπος sq. = Phot. s. v. ῥῶπος καὶ γέλη. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v.  
 ἐρρωπίζομεν· εὔμικτα (ἔνικτα A<sup>1</sup>) καὶ συμπεφορημένα — φόρτος (hinc EM 377,  
 29)     **1968** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 11, Suid. ε 3072. Aliter He. ε 6051, Eust. 1935, 58; ie. = Ω 616,  
 al.     **1969** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 13, Suid. ε 3073; — εἰπών = He. ε 6052 cf. sch. Dem. 19, 248 (469);  
 ie. + κατεγνωκώς = Λέξ. ῥητ. 243, 29 Bk. I De dictione ἐρρωσθαι φράσας vide Gomme-  
 Sandbach ad Men. Dysc. 264 (p. 178) et Wankel ad Dem. 18, 152 (p. 813)     **1970** cf. Σ<sup>a</sup> s.  
 v. ἐροήεις = Ba. 236, 14, Suid. ε 3083     **1971** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 15, Suid. ε 3084 cf. He. ε 6061-  
 62. Praeterea vide Ap. Soph. 63, 1, He. ε 584, sch. D et bT ad Ω 419a; — δροσώδη = sch. D  
 ad Ξ 348 cf. He. ε 6060, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐροήεις (ἐρο- EM : ἐρο- A<sup>1</sup> B) [hinc EM 378, 1],  
 Eust. 1356, 47, Psell. Vers. polit. 336     **1972** cf. Phryn. Ecl. 42 F. et Praep. soph. 73, 15,  
 Philem. 393, 17 R. (hinc Thom. 145, 9), Suid. ε 3088. η 561 (alt. pars gl.), He. ε 6066. De hac  
 gl. egit Lobeck, Phryn. p. 64

**1960** ἔρριον etiam He., quod ex ἔρρ' ἰών corruptum esse vidit Meineke, FCG. vol. IV  
 p. 265\* („de usu v. ἰων ap. Eur. cf. Eur. Bacch. 343“ Latte), ἔρρ' αἰθέριον coposuit Blom-  
 field, qui gl. ad Eur. Andr. 830 rettulit, "EPP" · "ΙΘΙ εἰς φθοράν coniecit Cobet, Coll. crit.  
 p. 233     **1961** ἐρρώεως· ταχέως He. ε 6007, ap. quem ἔρρε ὡς <τάχιστα· φθειρίου> ταχέως  
 coniecit Latte. Apud Photium ἔρρ' ἰών <οἰμῶσιν· φθειρίου> τάχιον scripserim, vide Phot. ε  
 1960     **1962** ἐνεκαίετο] ἀνεκαίετο coniecerunt Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 289 et  
 Naber, fort. recte cf. He. ρ 357 ῥιπίζει· ... ἀνακαίει     **1964** ἐοχίοθησαν z : ἐοχίθησαν  
 g     **1966** παραγενόμενος etiam Suid. et sch. D ad Θ 239. I 364. Σ 421 : παραγινόμενος  
 Σ<sup>a+b</sup>, He., sch. A ad Θ 239a. I 364b rectius     **1967** εὔμικτα etiam Et. Gen. B et EM (ἔνικτα  
 Et. Gen. A<sup>1</sup>), σύμμικτα Eust. et He. ε 5919 recte, vide Erbse, Untersuchungen p. 31  
**1968** ἐπωρώθησαν etiam Σ<sup>a+b</sup> (ἐπορ- Σ<sup>a</sup>), ἐπερρώθησαν Suid. suo Marte recte, vide Proleg.  
 p. lvii     **1970-71** ἐρο- z : ἐρο- g     **1970** ἔνυγρός g

- 1973** ἐρυθαίνει· πυρρὸν ποιεῖ· ὅθεν καὶ ἐρύθημα ἢ ῥίζα ἢ λεγο- Σ  
μένη ἐρυθρόδανον.
- 1974** Ἐρυθραῖοι· οἱ ἀπὸ πόλεως τῆς ἐν Ἰωνίᾳ Ἐρυθρᾶς καλου- Epit. Harp.  
μένης.
- 1975** ἔρυμα· φύλαγμα καὶ τεῖχος. Σ
- 1976** ἐρυμνήν· ἡσφαλισμένην. Σ
- 1977** ἐρυσίβη· θηρίδιόν τι ἐν τῷ σίτῳ γινόμενον, ὃ λυμαίνεται τὸν Paus.+Σ  
καρπὸν· τινὲς νόσον ἐπιγινομένην τοῖς σπέρμασιν. | ἢ ἡ κονιορτώδης  
φθορὰ τοῦ σίτου.
- 1978** †ἔρυσμον†· λάχανον, οὗ τὸ σπέρμα τρίβουσαι πίνουσιν αἱ Paus.  
κύουσαι γυναῖκες.
- 1979** ἔρυσος· σπυρίς. D
- 1980** ἐρύσταζεν· εἴλκεν. D
- 1981** ἐρύσιμον· ἐλκύσιμον.
- 1982** †ἔρυφον†, οὐκ ἐρρόφισα. Ael. Dion.
- 1983** ἐρχθέντα (Φ 282)· ὕδατι ἀποπνιγέμενα. Σ
- 1984** †Ἐρχιάθαι· Ἐρχία† δῆμος τῆς Ἀττικῆς. Epit. Harp.

**1973** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 16, Suid. ε 3093, He. ε 6078      **1974** = Epit. Harp., Suid. ε 3099 cf. He. ε 6083  
**1975** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 18, Suid. ε 3103; — φύλαγμα cf. He. ε 6092, sch. D ad Δ 137 (hinc EM 378, 23), sch. Eur. Phoen. 983, sch. Soph. Ai. 467b; le. + τεῖχος cf. Et. Gud. 531, 19 Stef., sch. Soph. Ai. 467a      **1976** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 19, Suid. ε 3107 cf. sch. Call. h. 4, 23, He. ε 6098, Suid. ε 3106, Tim.      **1977** — σπέρμασιν = sch. Pl. Reip. 10, 609a (= Paus. ε 74 : le. solum praebet Eust. 310, 34 ex Pausania, vide Erbse, Untersuchungen p. 12. 51 et Cohn, Untersuchungen p. 813) cf. He. ε 6111, Et. Gen. B s. v. ἐρυσίβη (unde EM 378, 46 et fort. Et. Gud. 532, 18 Stef.), Choer. Orth. AO 2, 214, 3 (hinc Eust. 1630, 43) et Ep. Ps. 162, 18 (unde Et. Gud. 531, 14 Stef. = EM 378, 54), Eclog. AO 2, 438, 3 (hinc Et. Gen. B s. v. ἐρυσίβη alt. pars explicationis = EM 378, 47-49), Theophr. Hist. pl. 8, 10, 1; ἡ κονιορτώδης sq. = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 20 cf. He. ε 5899. | Photium exscripsit Suid. ε 3111      **1978** = Paus. ε 75 (ex Eust. 965, 48) cf. He. ε 6112, Diosc. 2, 158      **1979** = He. ε 6117      **1980** = He. ε 6118 cf. sch. D ad Ω 755 ὁρυστάζεσκεν· εἴλκεν, ἔρυσεν      **1981** gl. aliunde non nota      **1982** gl. Aelio Dionysio (ε 64) attribuit Erbse coll. Eust. 1430, 40      **1983** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3114, sch. D ad Φ 282 (unde Et. Gen. B s. v. ἐρχθέντα = EM 377, 45) cf. Ap. Soph. 76, 6 = He. ε 6129. ε 5695, sch. Ge ad Φ 282b<sup>2</sup>.e (vol. V p. 190, 25. 191, 38)      **1984** = Epit. Harp., Suid. ε 3113 cf. He. ε 6127, Steph. Byz. 282, 8

**1973** πυρρὸν Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. : πυρρὸν g z      **1974** Ἐρυθρᾶς etiam Suid. codd. FGIMV, de casu vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2060C : „Quod (i. e. Ἐρυθρά Harpocratonis pl. et Epit. Harp.) non esse vitium scripturae docet Photius, qui ἀπὸ πόλεως Ἐρυθρᾶς. Et schol. Thuc. 3, 29 τὸ στενὸν τὸ μεταξὺ Χίου καὶ Ἐρυθρᾶς“ : Ἐρυθραὶ Suid. cod. A, fort. e coniectura, vide Steph. Byz. 280, 8 et Eust. 267, 1      **1977** νόσον] νόσον ἐκ τοῦ περιέχοντος sch. Pl.      **1978** ἔρυσμον g z, quod Photius in exemplari Pausaniae invenit, ut ex Eustathii ἔρυσμός evincitur : ἔρυσμιον He. recte, vide Erbse, Untersuchungen p. 29 et 45, 2 λάχανον] λάχανον θερμαντικόν Eust.      **1982** ἔρυφον g z (ordo poscit), ἔρροφον agnoverunt Naber et Erbse, vide etiam Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 150, 4      **1983** ἐρχ- z cf. sch. AbT Ge ad Φ 282a.b et sch. Ar. Ach. 330a (hinc Suid. ei 200) : ἐρχ- g ὕδατι] ἐν ὕδατι Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐν τῷ ὕδατι sch. D (= Et. Gen. B)      **1984** Ἐρχιάθαι etiam Epit. Harp. et Suid., Ἐρχιάθεν Steph. Byz. cod. V recte Ἐρχία etiam Epit. Harp. et Suid., Ἐρχία agnoverunt G. Dindorf et Meineke



- Σ **1985** ἐρωδιός· ὀρνέου εἶδος.  
 Σ **1986** ἐρώμεθα (θ 133)· ἐρωτήσωμεν.  
 Σ **1987** ἔρωμαί σε· ἐρωτήσω σε.  
 Σ **1988** ἐρῶν· ἐφιέμενος, ἐπιθυμῶν.  
 Σ **1989** ἐσάλευε καὶ ἀπεσάλευε· τοῦτο καὶ ἐπὶ νεῶν λέγεται καὶ ἐπὶ ἀνθρώπων· ἐπὶ μὲν πλοίων, ὡς Δίων ἐν Ῥωμαϊκοῖς (iii p. xvi)· „ὀλίγα μὲν γὰρ καὶ τὰ κουφότατα τῶν πλοίων πρὸς τῇ γῇ ὥρμει, τὰ δὲ δὴ πλείω καὶ μείζω μετέωρα διὰ τὰ τενάγη ἀπεσάλευεν“. ἐπὶ δὲ ἀνθρώπων, ὡς τὸ „ἐφ' ἐνὶ δὲ τῶν παίδων ἀπεσάλευε“. σημαίνει δὲ <\*\*\*>.  
 Σ **1990** ἔσβη· ἐσβέσθη, ἐπαύσατο.  
 D **1991** ἐσδραμύλιξον· εἰσδραμε.  
 D **1992** ἐσέφθην· τὸ ἐσεβάσθην. Σοφοκλῆς (fr. 164 R.).  
 Σ **1993** ἐσθήματα· ἱμάτια.

**1985** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 21 cf. Suid. ε 3061 = He. ε 6134, sch. D ad K 274, Ap. Soph. 77, 21, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 17, Comment. in Hippon. P. Oxy. 2176 fr. 5+3, 4-5 (= fr. 129 B, 4-5 Degani) **1986** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 22, He. ε 6144, sch. D ad θ 133 cf. Suid. ε 3054 **1987** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 23, He. ε 6143 cf. Suid. ε 3054. De hac gl. egit Charitonides, Ἀθηνᾶ 54 (1950) 233 **1988** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 236, 24, Suid. ε 3067, gl. Dionys. PG 4, 25C cf. He. ε 6149 **1989** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3116 et τ 305 (vol. IV p. 522, 23-24), Et. Gen. B s. v. ἐοάλευον καὶ ἀπεοάλευον· τοῦτο καὶ ἐπὶ νεῶν λέγεται καὶ ἐπὶ ἀνθρώπων· ἐπὶ μὲν πλοίων, ὡς Δίων ἐν Ῥωμαϊκοῖς· „τὰ δὲ δὴ μείζονα καὶ κοῦφα τῶν πλοίων διὰ τὰ τενάγη ἀπεοάλευεν (ἀπέλευεν B<sup>ac</sup>)“. ἐπὶ δὲ ἀνθρώπων, ὡς τὸ „ἐφ' ἐνὶ τῶν παίδων ἀπεοάλευον“. σημαίνει δὲ <\*\*\*> (lacunam indicavit Boysen, De Harp. font. p. 70) ἢ λέξις ῥητορική (ῥητορική Miller, Mélang. p. 128 : ρη B) [hinc EM 381, 3-7, quod etiam verba ὀλίγα μὲν γὰρ καὶ τὰ κουφότατα τῶν πλοίων πρὸς τῇ γῇ ὥρμει servavit]; praeter σημαίνει δὲ = Ba. 236, 25; ad loc. ἐφ' ἐνὶ δὲ τῶν παίδων ἀπεοάλευε, quem Cass. Dionī attribuit Naber (sprevit Boissevain), cf. Plut. Demetr. 38, 7 ὀρῶν ἡμᾶς ἐπὶ τούτῳ μόνῳ οαλεῦοντας. Heliod. Aeth. 1, 9 ἐπὶ μόνῳ μοι παιδί οαλεῦεν ἐπιμεφόμενος et 2, 33 οαλεῦω γὰρ ἐπ' αὐτῇ τὸν βίον **1990** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 3, Suid. ε 3120, sch. D ad γ 182 et I 467; — ἐοβέσθη = He. ε 6171; le. = I 471. γ 182 **1991** = He. ε 6182. De verbo vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2086B : „*Formatur autem a δραμύλος, quod memorat et perperam a δρᾶναι (δρᾶναι) ducit grammat. in Crameri Anecd. [Ox.] vol. I p. 51, 22, quum sit a δραμεῖν formatum*“ **1992** = He. ε 6193, qui post ἐοεβάσθην interpretamenta ἡούχαοα ἡοχύνθην interposuit (fort. e gl. Dionys. PG 4, 25C) cf. Choer. sch. Theod. 2, 20, 23 H., Excerpta ex libr. Hrd. p. 27, 4 H. (= Hrd. 2, 782, 7 L.); — ἐοεβάσθην cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 237, 21, Suid. ε 3124, gl. Dionys. PG 4, 25C. Vide etiam Phot. s. v. οέφθησαν **1993** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 4, Suid. ε 3137, He. ε 6203, sch. Luc. 195, 24 cf. Poll. 7, 42

**1985** ἐρωδιός scripsi coll. Hrd. Περὶ μονήρ. λέξ. 2, 924, 13 L. et Choer. Orth. AO 2, 214, 9 : ἐρωδιός g z **1987** le. ἐρωμαι σε g, ἐρώμαι σε z : corr. Porson **1989** le. εοαλευεν·καὶ ἀπεοαλευεν Σ<sup>a</sup> (ἀπεοάλευεν etiam Suid. et Et. Gen. B), ἐοάλευον (ἐοάλευον etiam Et. Gen. B) καὶ ἀπεοάλευον Σ<sup>b</sup> verba ὀλίγα μὲν — διὰ τὰ τενάγη ἀπεοάλευεν ex g S<sup>2</sup> solis (etiam verba ἐπὶ δὲ ἀνθρώπων ὡς τὸ ἐφ' ἐνὶ δὲ repetivit scriba cod. S<sup>2</sup>) ἀπεοάλευεν<sup>2</sup>] ἀπεοάλευεν Σ<sup>b</sup> ἀπεοάλευε in fine gl.] ἀπεοάλευεν Σ<sup>a+b</sup>, Suid. post σημαίνει δὲ spatium ca. quindecim litterarum vacuum in g, ca. duodecim litt. in z : in fine gl. verba ἢ λέξις (ἢ λέξις habet etiam Σ<sup>a</sup>) τὸ τὰς ἐλπίδας ἐπὶ τούτοις (τούτῳ L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1655D) εἶχεν addit Suid., fort. suo Marte (hinc Apost. 8, 20), vide Proleg. p. lxiiv **1991** ἐοδραμύλιξον He. : ἐοδραγύλιξον g z **1992** Σοφοκλῆς z : Σοφοκλῆς g

- 1994** ἔσθλά· ἀγαθά. Σ  
**1995** ἔσθοντες (Θ 231)· ἔσθιοντες. Σ  
**1996** ἔσθος· ἱμάτιον. Σ  
**1997** ἔσθ' ὅτε· ἔστιν ὅτε. Σ  
**1998** ἔσίνοντο· ἐβλάπτοντο. Σ  
**1999** ἔσκαλεν (Ps. 76, 7)· ἐσκάλευεν, ἐσάλευεν, ἡρεύνα. Σ  
**2000** ἐσκήνησαν· ἀντὶ τοῦ ᾤκησαν. Σ  
**2001** ἐσκληκότα· προσλιπαροῦντα, προσεσκληκότα· μετῆκται δὲ ἀπὸ τῶν προσξηρανομένων.  
**2002** ἐσκοπεῖτο· ἀνεσκόπει.  
**2003** ἐσκοπίαζε· περιέβλεπεν. Σ  
**2004** ἐσκοροδισμένος (Ar. Equ. 494)· παρωξυμμένος· ἀπὸ τῶν σκοροδίων. <ῆ> μεταφορὰ δὲ ἀπὸ τῶν ἀλεκτρονίων τῶν διὰ τὴν νόσον χρομένων σκόροδα.

**1994** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 5, Suid. ε 3141, He. ε 6206, Apion 238, 3 L., Eclog. AO 2, 435, 32 (hinc Et. Gud. 536, 23 Stef.) cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 129, Et. Gen. B s. v. ἔσθλόν· ἀγαθόν (hinc EM 383, 7), sch. D ad A 108. B 272. M 212, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 26 (Clitor.) **1995** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 6, Suid. ε 3142, sch. D ad Θ 231 cf. He. ε 6212, Ori fr. A 47 A. (e Zonar. 882), Antiatt. 97, 6 **1996** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 7, Suid. ε 3143, sch. Ar. Av. 943b, Et. Gud. 536, 24 Stef. cf. Ap. Soph. 77, 24, He. ε 6210, Et. Gen. B s. v. ἔσθος· τὸ ἔνδυμα καὶ τὸ ἱμάτιον (hinc EM 383, 1), sch. Ab ad B 43c; le. ad Ω 94 rettulit M. Schmidt **1997** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 8, Suid. ε 3144, He. ε 6211. Usus dictionis ἔστιν ὅτε commendat Phrynichus Ecl. 237 F. **1998** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 9, Suid. ε 3135 cf. He. ε 6218; le. fort. ad Hdt. 5, 74, 2 Χαλκιδέες τε ἐπὶ τὰ ἔτερα ἔσίνοντο ἐπιόντες χώρους τῆς Ἀττικῆς pertinet. Vide etiam 5, 81, 3 et 9, 49, 2 **1999** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 11, Suid. ε 3146 cf. Theodoret. in Ps. 76, 7 (PG 80, 1477D), Et. parv. ε 30 (hinc Et. Gud. 536, 9 Stef.), He. ε 6226, Eclog. AO 2, 440, 5. Praeterea vide Lex. Aἰμ. 624, 18 (unde Et. Gud. 536, 16 Stef. = EM 385, 13, 717, 19) **2000** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 10, Suid. ε 3149 cf. He. ε 6232 **2001** = Suid. ε 3151, Et. Gen. B s. v. ἐσκληκότα· προσλιπαροῦντα — προσξηρανομένων (hinc EM 384, 54) cf. He. ε 6240 (= trag. adesp. fr. 210a Kn.-Sn.) **2002** le. ad Xen. An. 5, 2, 8 αὐτὸς δὲ διαβάς οὖν τοῖς λοχαγοῖς ἐσκοπεῖτο πότερον εἴη κρεῖττον rettulerim **2003** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 12, Suid. ε 3153. Vide etiam Phot. s. v. σκοπιάζων cum test. **2004** cf. sch. Ar. Equ. 494b. Ach. 166a (unde Suid. ε 3157-58), He. ε 6249. σ 1113. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐσκοροδισμένος· παρωξυμμένος — σκόροδα χρομένων (hinc EM 384, 51)

**1998** ἐβλάπτοντο etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐβλαπτον coniecit Naber, fort. recte, vide He. et sch. D+B ad ζ 6 **1999** ἔσκαλεν etiam Σ<sup>a+b</sup>, Et. parv. (= Et. Gud.), Eclog. (antiqua v. l. cod. V. T. B) : ἔσκαλλεν Suid. et He. recte **2000** ἐσκήνησαν etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. codd. AF (v. l. Thuc. 1, 89, 3 codd. ABEF, vide Xen. An. 2, 4, 14, 4, 2, 22, al.), ἐσκήνωσαν Σ<sup>b</sup> et Suid. codd. GIM (legitur ap. Thuc. 1, 89, 3 cod. C et Dem. 54, 3, v. l. Xen. An. 2, 4, 14) cf. He. **2001** interpretamenta προσλιπαροῦντα προσεσκληκότα intellegere se non posse fatebatur Latte, Mantissa p. 811-812, sed vide H. Stephanum, ThGL. vol. VII p. 339D **2004** ἡ addidi ex Et. Gen. B et EM post ἀλεκτρονίων inserendam esse coniunct. καὶ coniecit Schleusner (Cur. nov. p. 11), „melius ᾗ“ Dobree, Advers. vol. III p. 32. Nihil deest. Verba διὰ τὴν νόσον (= propter imbecillitatem) opposita explicationi sch. Ar. Equ. 494b σκόροδα διδόναι αὐτοῖς ἵνα δριμύτεροι ᾦωιν ἐν τῇ μάχῃ facile intelliguntur. Vide etiam sch. Ar. Ach. 166a ἵνα θερμανθέντες ὀξύτεροι γένωνται

Σ **2005** ἐς κόρακας· εἰς τὸ σκότος, εἰς ὄλεθρον.

*Paus.* **2006** ἐς κόρακας· Βοιωτοῖς ὁ θεὸς ἔχρησεν, ὅπου ἂν λευκοὶ κόρακες ὀφθῶσιν, ἐκεῖ κατοικεῖν· περὶ δὲ τὸν Παγασιτικὸν κόλπον ὑπὸ παίδων ἀκάκων γυψωθέντας κόρακας ἰδόντες περιπετομένους <\*\*\*> τοῦ Ἀπόλλωνος <\*\*\*> ᾤκησαν <ἐκεῖ καλέσαντες τὸ> χωρίον Κόρακας· ὕστερον δὲ Αἰολεῖς ἐκβαλόντες αὐτοὺς τοὺς φυγαδευομένους εἰς αὐτὸ ἔπεμπον· οἱ δὲ ὡς τοῦ ζῶου ἀναιδοῦς καὶ δυσοιωνιστικοῦ ἴτων ἀνθρώπων ὄντος. Ἀριστοτέλης δὲ φησι (fr. 496 Rose) λοιμοῦ κατασχόντος καὶ κοράκων πολλῶν γενομένων τοὺς ἀνθρώπους θηρεύοντας αὐτοὺς καὶ περικαθαίροντας ἔαν ζῶντας καὶ ἐπιλέγειν τῷ λοιμῷ· „φεῦγ’ ἐς κόρακας“. ὁ δὲ Αἴσωπος (fab. 125 H.) μυθικῶς κολιὸν μέγαν νομίσαντα τοῖς κόραξιν ἴσον εἶναι πρὸς αὐτοὺς πορευθῆναι· ἡττηθέντα δὲ πάλιν εἰς τοὺς κολιόους ὑποστρέφαι· τοὺς δὲ ἀγανακτήσαντας παίειν αὐτὸν λέγοντας· „φεῦγ’ ἐς κόρακας“. Ἀριστείδης δὲ (FHG iv 327 fr. 33) ἀποδίδωσι διὰ τὸ ἐν τραχέσι τόποις καὶ κρημνώδεσι νεοσσοποιεῖσθαι λέγειν ἡμᾶς· „φεῦγ’ ἐς κόρακας“.

*Ael. Dion.* **2007** ἔσμα· Ἀριστοτέλης (fr. 271 Rose), ὅπερ Θεόφραστος (Hist. pl. 1, 2, 1) μίσχον· ἔστι δὲ ὁ αὐχὴν τοῦ καρποῦ τῶν ἀκροδρύων.

Σ+χ **2008** ἐσμός· πληθὺς, ὄχλος· ἰ κυρίως τῶν μελισσῶν παρὰ τὸ ἅμα πετομένας ἴεσθαι.

**2005** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 13, Suid. ε 3154 (hinc Apost. 7, 96) cf. He. ε 6246, sch. Ar. Pac. 117a. 500c (= Suid. ε 2973). Vide etiam Phot. ε 310 cum test. **2006** gl. Pausaniae (φ 5), vide Eust. 1746, 64 sq., qui verba οἱ δὲ ὡς τοῦ ζῶου ἀναιδοῦς καὶ δυσοιωνιστικοῦ τῶν ἀνθρώπων ὄντος omisit; ad argumentum Βοιωτοῖς ὁ θεὸς ἔχρησεν usque ad τοὺς φυγαδευομένους εἰς αὐτὸ ἔπεμπον cf. Zen. Ath. I 93 = Zen. vulg. 3, 87, Prov. Bodl. 366, Suid. ε 3154 (prima pars explic.), sch. Ar. Nub. 133. De hoc argumento vide etiam Didym. Comment. ad Dem. 11, 11 col. 11, 55-12, 33 (= FGrHist 327 F 7); οἱ δὲ ὡς τοῦ ζῶου ἀναιδοῦς sq. = Suid. ε 3154 (alt. explicatio) [hinc Apost. 7, 96, ut lectione δυσοιωνιστικοῦ evincitur, vide app. crit. In initio argumenti etiam Photium inspexisse videtur, vide Hiller, Philol. 34, 1876, 227]; ad explic. διὰ τὸ ἐν τραχέσι τόποις sq. cf. Prov. Coisl. 142 **2007** = Ael. Dion. ε 66 (ex Eust. 932, 32) **2008** = Suid. ε 3162 cf. Hellad. ap. Phot. Bibl. 535b 19-23 (unde Or. 60, 8, ex quo deprompsit Et. Gud. 537, 9. 16. 23 Stef.), Eust. Prooem. comment. Pind. § 27, 8 p. 23, 17-21

**2005** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. g **2006** ὅπου ἂν] ἔνθα Eust. ὀφθῶσιν] αὐτοῖς ὀφθῶσιν Eust. Παγασιτικὸν etiam Eust., Παγαιοητικὸν proposuit L. Dindorf, Jahrb. f. cl. Philologie 103 (1871) 365 lacunas ante et post τοῦ Ἀπόλλωνος indicavit Naber, verba τοῦ Ἀπόλλωνος gl. marginalem esse existimabat L. Dindorf („Eine Randglosse ..., da Apollon bekanntlich zu Pagasae verehrt wurde“), <τοὺς> τοῦ Ἀπόλλωνος <ιερούς> supplevit Rose, vide sch. Ar. Nub. 133 verba ἐκεῖ καλέσαντες τὸ ex Eust. addidit Naber | δυσοιωνιστικοῦ Suid. et Apost., vide test. : δυνατικοῦ g, δανατικοῦ z τῶν ἀνθρώπων etiam Suid., τοῖς ἀνθρώποις agnovit L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 1774B περικαθαίροντας] περικαθαίροντας ἐπαιδαῖς Eust. ἔαν etiam Suid., ἀφιέναι Eust. φεῦγ’ ἐς κόρακας<sup>1</sup> z (coniecerat Porson) : φεῦγ’ ἐς κόρας g post Αἴσωπος habet πλάττει Eust. ἴσον Porson : ἴσον g z νεοσοοποιεῖσθαι] τοὺς κόρακας νεοσοοποιεῖσθαι Eust. in fine gl. ὃ ἐστιν εἰς ἀποκρήμινους τόπους καὶ εἰς φθορὰν praebet Eust., fort. e Pausania **2007** ἔσμα Eust. : ἔσμα g z **2008** ἐσμός Suid. cf. Eust. 178, 16 μάλιστα δὲ ἐσμόν (sc. ἐπὶ μελιοῶν) μετὰ δασέος πνεύματος : ἐσμός g z πληθὺς] πληθός Σ<sup>a+b</sup>,

- 2009** ἐσμυρνωμένον (Marc. 15, 23)· σμύρνη ἐπεστυμμένον· μύ- *D?*  
ρον γὰρ παρὰ τὸ τῇ μύρρῳ συνέψεσθαι.
- 2010** ἐς ὀλβίαν· ὥς ἐς μακαρίαν· τὸ εἰς Ἀιδου.
- 2011** ἐς ὀψιγόνους· τοὺς μετὰ ταῦτα. *Σ*
- 2012** ἐσπάριζεν, οὐκ ἐσκάριζεν. *Ael. Dion.*
- 2013** ἐσπάθα (Ar. Nub. 53)· σπάθη ὕφαινεν ἢ διέφθειρε τὰ οἰκεῖα. *D*
- 2014** ἐσπαθημένος· πεπυκνωμένος· ἀπὸ τῶν κατακρουουσῶν  
σπαθῶν τὴν κρόκην.
- 2015** ἐσπαθᾶτο· Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 43) ἀντὶ *Epit. Harp.*  
τοῦ ἀπώλλυτο· παρὰ τὴν σπάθην· ἢ τὸ ἐρρίπτετο· ἢ διεκόπτετο· ἢ ἀντὶ  
τοῦ συνετίθετο, ἀπὸ τῆς τῶν ὕφαντῶν σπάθης, ἣτις συντίθῃσι τὰ  
ὕφαινόμενα.
- 2016** ἐσπέραν λέγουσι τὴν τοῦ ἡλίου δύσιν· καὶ ἄφ' ἐσπέρας,  
οὐκ ἄφ' ἐσπέρου.
- 2017** ἔσπερον κέλευθον· ἐσπέριον, ἐπὶ δυσμὰς ὁδόν. *Σ*
- 2018** †ἐσπείται†· εἰπεῖν †ποιήσαντες†. *Σ*

Kambylis et Comment. ad Il. 178, 16, He. ε 6268, Poll. 1, 254, Phryn. Praep. soph. 66, 5, 110, 14; — ὄχλος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 14 cf. He. ε 6271, Et. Gud. 537, 22 Stef., Lex. Greg. 164, 10, Et. Gen. B s. v. ἐσμός· ... καταχρηστικῶς δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ πλήθους καὶ ὄχλου λαμβάνεται (hinc EM 383, 14). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐσμός· κυρίως τὸ πλῆθος τῶν μελισσῶν — ἴεσθαι (ἴεσθαι EM : ἴεσθαι B) [hinc EM 383, 9, quod p. 383, 16 subscriptio-nem ῥητορικὴ servavit, qd cod. D]. | Vocab. ἐσμός metaphorice usus est Photius Bibl. 210a 21 καὶ μυρίος ἄλλος ἐσμός ἀτοπημάτων ἔπεται **2009** cf. He. ε 6274-75. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐομυρνωμένον (-νὴν A<sup>ii</sup>)· σμύρνη ἐπεστυμμένον — συνέψεσθαι (συντίθεσθαι B). ῥητορικόν (qz A<sup>ii</sup> : ῥητορικὴ EM, om. B) [hinc EM 384, 56] **2010** le. = com. adesp. fr. 504 K.- A. **2011** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 15, Suid. ε 3168 **2012** gl. Aelii Dionysii (ε 67), ut patet ex Eust. 416, 37 et 947, 13, vide Wentzel, Hermes 30 (1895) 369. Ad le. cf. He. ε 6296 **2013** cf. He. ε 6289, sch. Ar. Nub. 53b (unde Suid. ε 3176). | Photium exscripsit Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐσπάθα· σπάθη ὕφαινεν ἢ (σπάθη ὕφ. ἢ om. A<sup>i</sup>) διέφθειρε (διέφθειρεν A<sup>i</sup> et EM cod. D) τὰ οἰκεῖα (hinc EM 384, 48) **2014** = Suid. ε 3178, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐσπαθημένος· πεπυκνωμένος — κρόκην (hinc EM 384, 49); — πεπυκνωμένος = He. ε 6290 **2015** = Epit. Harp., Suid. ε 3177, Et. Gen. B s. v. ἐσπαθᾶτο· Δημοσθένης — συντίθῃσι τὸ ὕφαινόμενον (hinc EM 384, 44) cf. Λέξ. ῥητ. 256, 26 Bk., sch. Dem. 19, 43 (115a-c), Lex. Patm. p. 146 (ad Dem. 19, 43) **2016** καὶ ἄφ' ἐσπέρας sq. = Ba. 171, 1 (hinc Phot. α 3317). Dictio ἄφ' ἐσπέρας legitur ap. Ar. Vesp. 100, Thuc. 7, 29, 2, 8, 27, 6, Xen. HG. 6, 4, 25, com. adesp. fr. 141, 3 K.- A., al. **2017** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 17, Suid. ε 3186 cf. He. ε 6306; le. = Eur. Or. 1003 (v. l.). De gl. vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2097A **2018** = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 237, 19 = Suid. ε 3189

Suid., Et. Gen. B (= EM), He. ἴεσθαι Suid. : ἴεσθαι g z, Et. Gen. B **2009** μύρρα Syl-burg coll. Athen. 15, 688c μύρρα γὰρ ἡ σμύρνα παρ' Αἰολεῦσιν ἐπειδὴ τὰ πολλὰ τῶν μύρων διὰ σμύρνης ἔοικεναί τε : μοῖρα g z, μύρα Et. Gen. A<sup>i</sup>, μύρα EM cod. D, σμύρα Et. Gen. B **2010** ἐς<sup>1</sup> Porson (ordo poscit ap. Phot.) : εἰς g z ἐς<sup>2</sup> Kock, vide Hellad. ap. Phot. Bibl. 535b 2 ὅτι οἱ Ἀττικοὶ κατὰ τι πάτριον ἔθος οὐ χρῶνται τῇ εἰ διφθόγγῳ ἐν τῷ λέγειν ἐς κόρακας ἢ ἐς μακαρίαν, ἀλλ' ἄνευ τοῦ διχρόνου ἐκφωνοῦσι τὴν πρόθεσιν : εἰς g z τὸ] ἢ coniecit Ruhnken, Tim. p. 59 **2018** ἐσπείται g z, εσπεται Σ<sup>a</sup>, ἔσπεται Suid. cod. A<sup>ac</sup> : ἔσπετε Σ<sup>b</sup> et Suid. recte (= B 484), vide Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 76 ποιήσαντες etiam Σ<sup>a</sup>, ποιήσατε Σ<sup>b</sup> et Suid. recte

- Σ **2019** ἔσταλκεν· ἐμείωσεν.  
**2020** ἔσταθευμένον· τὸ κεχλιασμένον τῷ πυρί· καὶ σταθεῦσαι  
 διὰ τοῦ θ, οὐχὶ στατεῦσαι.  
 D? **2021** ἔστ' ἄν· ἕως ἄν.  
 Σ **2022** ἐστηλιτευμένον· ἀναγεγραμμένον.  
**2023** ἐστήξει· τὸ μέλλον λέγουσι· καὶ ἐστήξε<ις> καὶ τὰ ὅμοια  
 οὕτως.  
 Σ **2024** ἐστιᾶν· τρέφειν· καὶ ἐστιᾶσθαι· τρέφεσθαι, εὐωχεῖσθαι.  
 Σ **2025** ἐστία· δίαίτα, οἴκησις, βωμός, χυτροπούς, ἐσχάρα.  
 Σ **2026** ἐστιατορία· ἐστίασις.  
 Σ **2027** ἐστιάτωρ· ὁ εἰς εὐωχίαν καὶ εὐφροσύνην καλῶν· δαιτυμό-  
 νες δὲ οἱ ἀριστηταί.

Paus.+x **2028** ἑοτία θύομεν· ἄφ' ὧν οὐκ ἔξεστι μεταδοῦναι οὐδὲ ἐξενεγ-  
 κεῖν. | ἢ ἐφ' ὧν οὐκ ἐκφέρεται ἀπὸ τῆς θυσίας.

**2019** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 20, Suid. ε 3199 **2020** gl. Aelio Dionysio attribuerim coll. Eust. 1446, 30 ἀπὸ δὲ τοῦ εὔειν καὶ μάλιστα ἴσως τοῦ λάμπειν καὶ τὸ σταθεύειν, ἤτοι χλιαίνειν, καὶ ὁ ἔσταθευμένος. | — τῷ πυρί cf. sch. Ar. Eccl. 126 (unde Suid. ε 3197), He. ε 6355; καὶ σταθεῦσαι sq. cf. Moer. p. 341 P. (unde Thom. 330, 15) **2021** cf. He. ε 6367. Praeterea vide Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἔοτε (εοταί A<sup>i</sup>): οἰμαίνει τὸ ἕως ἄν (ἄνω A<sup>i</sup>, qui verba Σοφοκλῆς — μεληθεῖς om.). Σοφοκλῆς (Ai. 1183-84): „ἔοτ' ἐγὼ μολῶν (μολῶν B) τάφου μεληθεῖς“ (hinc EM 382, 5), Eust. 161, 46 **2022** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 23, Suid. ε 3210 cf. Poll. 8, 73, Eust. 849, 61 **2023** cf. Antiatt. 93, 17 ἐοτήξουσι· Δημοσθένους κατὰ Λεπτίνου (20, 37). Choer. sch. Theod. 2, 114, 24 H. ἔοτιν ὁ ἐνεοτῶς τοῦ ἔοτηκα ἐοτήκω, ἔξ οὗ τὸ ἐοτήξω ἐοτήξεν, ὡς „ἐοτήξεν δὲ τὸ τεῖχος ἐπ' ἀρχαίοις θεμέλοις“ παρὰ Καλλιμάχῳ ἐν Ὑμνοῖς (2, 15). Eadem iterat Choer. 2, 343, 1-4 H. | Formam ἐοτήξει ap. Xen. Cyr. 6, 2, 17 et Cynege. 10, 9 reposuit Elmsley (ἐοτήξεται utrobique codd.), vide ἐοτήξω ap. Ar. Lys. 634 et compos. ἀφροτήξει ap. Xen. An. 2, 4, 5 et Pl. Reip. 9, 587b. καθεοτήξει ap. Thuc. 3, 37, 3. 102, 6. Vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 111. De futuro ἐοτήξει vide Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 151 et 208 **2024** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3215; praeter τρέφεσθαι = Ba. 237, 22 cf. He. ε 6391. ε 6394, Choer. sch. Theod. 2, 47, 16 H. (= Men. fr. 444 K.-A.) **2025** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 25, Suid. ε 3212 cf. He. ε 6390, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 407, 1. Praeterea vide Amm. 113 N., Eust. 1564, 29. 1756, 23, Et. Gud. 542, 2 Stef. **2026** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 24, Suid. ε 3217 cf. He. ε 6399; le. = 4. Regn. 25, 30 **2027** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 26, Suid. ε 3219 cf. He. ε 6400, Poll. 6, 11, Amm. 194 N., Ptol. De diff. 388, 8, Et. Gud. 542, 21 Stef.; ad explic. δαιτυμόνες δὲ sq. cf. Phot. δ 28 cum test. **2028** — ἐξενεγκεῖν = Paus. ε 76 (ex Eust. 1579, 43) cf. He. ε 6393, Zen. Ath. III οδ' (= Ps.-Plut. 1, 46), Zen. vulg. 4, 44 = Suid. ι 689, Prov. Coisl. 213, Prov. Bodl. 509, Diog. Vind. 2, 95. De lege sacra in sacrificio Diomi laesa vide Phot. κ 1214; ἢ ἐφ' ὧν sq. = Suid. ε 3214 cf. Diog. 2, 40. 4, 68 = Apost. 7, 100. De ritu egerunt Lobeck, Aglaoph. 706 et Wilamowitz, Gl. d. Hell. I p. 152, 1

**2023** ἐοτήξει Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 289 et Dobree, Advers. vol. III p. 32 : ἐοτήξει g z ἐοτήξε<ις> Naber, quam formam ap. Eur. Iph. A. 675 restituere conatus est Elmsley, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 111 (§ 229, 1) : ἐοτήξε g z, ἐοτήξεται dubitanter proposuit Dobree **2024-26** ἐοτ- g<sup>ac</sup> **2028** ἑοτία sine acc. et ι subscripto g z : corr. Naber ἄφ' ὧν etiam He., ap. quem verba ἡοάν τινες θυοίαι antecedunt, ἐφ' ὧν Eust. ἔξεοτι] ἔοτι Eust. post ἐξενεγκεῖν addidit de suo ingeniose Eust. ἵνα εἴη τὸ „ἑοτία θύομεν“ ταυτὸν τῷ οὐδενὶ μεταδιδόαμεν τῶν τῆς ἐορτῆς ἐκφέρεται] ἀποφέρονται Suid.

- 2029** ἐς τί ἔτι (E 465)· μέχρι τίνος. Σ
- 2030** ἔστιν· ἡ πρώτη ὀξεῖα, ἐπειδὴν ἀποφαινόμεθα αὐτοὶ περὶ τοῦ *Ael. Dion.?*  
ὑπάρχειν τι „ἔστι πόλις Ἐφύρη“ (Z 152). ὅταν δὲ πρὸς ἐρώτησιν  
ἀποκρινώμεθα, τὴν ὑστέραν ὀξυτονιτέον.
- 2031** ἐστιῶν· ἀριστοποιῶν. Σ
- 2032** ἐστόμφασεν· ἡλαζονεύσατο. {ἡ σπάθη καθύφηναν, ἀντὶ *D*  
τοῦ διέφθειραν τὰ ἐν τῇ οἰκίᾳ}.
- 2033** ἐς τὸν λιμένα· ὅταν γὰρ ὀρῶνται ἀπὸ τῆς πόλεως, σφοδρό- *D?*  
τερον ἐρέσσουσιν· ὅθεν παροιμία κατὰ τὸ ἐλλιπές· „Ἀττικὸς ἐς τὸν λι-  
μένα“· λείπει γὰρ „ἰσχυρός“.
- 2034** †ἐστρωμνημένος†· ὁ ἐν τῇ στρωμνῇ μένων.
- 2035** ἐστορέσθη· ἐστρώθη, ὠμαλίσθη. Σ
- 2036** ἐσφάλιξεν· ἡσφάλισεν, ἔσφηλεν, ἔδησεν. οὕτω καὶ τὸ πέ- *D*  
δαις δῆσαι πεδῆσαι.
- 2037** ἐσφηκωμένον· ἐσφιγμένον· ἰ ἀπὸ τῶν σφηκῶν, οἱ κατὰ *D+X*  
μέσον εἰσὶν ἐσφιγμένοι· ἔνθεν καὶ ὁ σφήν. Σοφοκλῆς Αἰθίοψι (fr. 29 R.)

**2029** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 28, Suid. ε 3221, sch. D ad E 465 (hinc EM 382, 10. 11 et Eust. 571, 26) cf. sch. T ad E 465 **2030** = Eust. 880, 22, qui fort. ex Aelio Dionysio hausit cf. Tract. Περὶ τοῦ ἔστιν ap. Bekker, AG vol. III p. 1148 (= Hrd. 1, 553, 10 L.), Arcad. 163, 7. 169, 9, sch. A ad Z 152a (= Hrd. 2, 54, 25 L.). Praeterea vide sch. A ad A 63c (= Hrd. 2, 22, 22 L.), sch. T ad Ψ 157c. Ψ 549, sch. H ad ξ 99 (= Hrd. 2, 156, 18 L.), Io. Charac. Περὶ ἐγκλιν. ap. Bekker, AG vol. III p. 1151 = Eust. 1600, 15, Ep. Hom. AO 1, 148, 12, EM 301, 2. De hac gl. egit Barrett, Eur. Hipp. p. 426, 2 **2031** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 29, Suid. ε 3227, He. ε 6411 cf. He. ε 6412 **2032** cf. He. ε 6416 (= com. adesp. fr. 345 K.- A.). Vide etiam Phot. s. v. στόμφακα **2033** cf. He. ε 6418, qui solus nomen auctoris Ἀριστοφάνους ἐν Βαβυλωνίοις (fr. 87 K. - A.) servavit, Zen. Ath. II ιθ' = Zen. vulg. 2, 10, Prov. Bodl. 142, Macar. 2, 55, Diog. 1, 66 = Apost. 4, 20, Diog. 4, 79, Prov. Bodl. 488 **2035** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 31, Suid. ε 3231 cf. He. ε 6421; le. fort. ad Cass. Dion. 67, 14, 1 ἡ ὁδὸς ἡ ἀπὸ Σινοόου ἐς Ποντεόλους ἄγουσα λίθις ἐστορέσθη pertinet. Vide etiam 39, 42, 2 ἐπεὶ δ' ὅ τε ἄνεμος ἑξαπιναιῶς ἔπεσε καὶ τὸ κύμα ἐστορέσθη **2036** — ἔδησεν (praeter ἡσφάλισεν) = He. ε 6435. De veriloquio τὸ πέδαις δῆσαι πεδῆσαι vide EM 658, 23 πεδῆσαι γὰρ κυρίως τὸ τοὺς πόδας δεσμεῖσαι **2037** — ἐσφιγμένον = He. ε 6438 cf. Gal. Gloss. p. 101. ἰ Photium exscripsit auctor Et. Gen. A' A<sup>ii</sup> B s. v. ἐοφηκωμένον· ἐοφιγμένον (ἐοφιγμ- A' A<sup>ii</sup>)· ἀπὸ τῶν σφηκῶν (τοῦ σφήκω B), οἱ (οἶον A' A<sup>ii</sup> B) κατὰ μέσον εἰσὶν ἐοφιγμένοι (ἐοφιγμ- AB)· ἔνθεν (ἐνθεν

**2029** τίνος z : τινος g **2030** ὀξεῖα] ὀξύνεται Eust. περὶ τοῦ ὑπάρχειν τι] περὶ τοῦ ὧς ὑπάρχει Eust. **2032** explic. ἡ σπάθη καθύφηναν sqq. v. l. glossae ε 2013 esse perspexit Dobree, Advers. vol. III p. 32 **2033** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. habet z ἀπὸ τῆς πόλεως] „Verba offensionem habent : nam si prima sententia non in universum, sed de Atticis dicta est, urbem Athenas a portu remotiorem esse moneo quam unde naves ineuntes spectentur“ Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 161 ἰσχυρός] „inimmo non ισχυρός, sed προθυμότερον ἐλαύνει deest“ Bühler loc. cit. **2034** ἐστρωμνημένος g z, ἐστρωμένος agnovit L. Dindorf, Jahrb. f. cl. Philologie 103 (1871) 366 **2035** in marg. εὐαδε habent g z („manu diversa, sed typographiae aetatem superante“ Porson) **2036** ἐσφάλιξεν He., cuius le. etiam ap. Photium restituendum esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. VII p. 1586C : ἐσφάλιξεν g z ἐσφηνεν etiam He., ἐν σφαλῶ (sc. ἔδησεν) coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 33, vide etiam Dindorf loc. cit. **2037** ἔνθεν καὶ ὁ σφήν] „corrupta arbitror καὶ ὁ σφήν verba et scripserim ἔνθεν καλεῖ σφηκοὺς Σοφοκλῆς Αἰθίοψι τοὺς ἐσφιγμένους“ Nauck. Coll. He. ο 2888 σφηκοί· οὐ κεχυμένοι τῇ σαρκώσει ἀλλὰ συνεοφιγμένοι κτλ.

τοὺς ἐσφιγμένους μύρμηκας τῇ σαρκώσει· „τετράπτεροι γὰρ νῶτον ἐν δεσμώμασι σφηκοὶ κελαινόρινες“. Ὁμηρος (P 52)· „χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφῆκωντο“.

Σ **2038** ἔσφηλε· κατέβαλε.

**2039** ἐς φοινικίδα{ς} καταξᾶναι (Ar. Ach. 320)· αἱματόρρουτον ποιῆσαι· οἱ δὲ ὅτι εἰς φοινικίδα κατέξαινον τὰ ἔρια· οἱ δὲ ὅτι οἱ Λάκωνες ἐν φοινικίσι παρετάττοντο.

**2040** ἐς Φρεάτου· Φρεάτος τόπος τῆς Ἀττικῆς, ἐν ᾧ ἐδίκασον περὶ φόνου.

Q **2041** ἐσχάρα· ἡ ἐπὶ γῆς ἐστία στρογγυλοειδής, ἀφ' ἧς ἐσχάρας λέγομεν καὶ τὰ κοῖλα καὶ περιφερῆ ἔλκη· ὁ δὲ βωμός τὸ ἐν ὕψει ἐστὶ πρὸς θυσίαν οἰκοδόμημα.

Epit. Harp. **2042** ἐσχάρα· ἐσχάραν φησὶ καλεῖσθαι Λυκοῦργος (fr. 37 C.) καὶ Ἀμμώνιος (FGrHist 361 F 1b) τὴν μὴ ἔχουσαν ὕψος, ἀλλ' ἐπὶ γῆς ἰδρυμένην ἢ κοίλην· παρ' ὃ καὶ τοὺς ἰατροὺς τὰ ἐν σώματι κοῖλα ἔλκη ἐσχάρας καλεῖν.

Σ **2043** ἐσχάραι πυρός (K 418)· ἐπὶ ἐδάφους ἀνθρακίαι.

D? **2044** ἐσχάρας· τὰ τῶν γυναικῶν αἰδοῖα.

sq. om. A<sup>i</sup>) καὶ ὁ σφῆν. Σοφοκλῆς (Σοφ. om. B) τοὺς ἐσφιγμένους (ἐσφῆγι- A<sup>ii</sup> B) μύρμηκας τῇ σαρκώσει· „τετράπτεροι (πετράπτεροι A<sup>ii</sup>) γὰρ νῶτον (νῶτον sq. om. B) ἐν δεσμώμασι σφηκοὶ κελαινόρινες (κελαινόρινες EM : κελαινύρινες A<sup>ii</sup>)“. Ὁμηρος· „χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἐσφῆκωντο“ (hinc EM 385, 1) **2038** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 237, 33, Suid. ε 3241 cf. He. ε 6440 **2039** cf. sch. Ar. Ach. 320a (hinc Suid. κ 682), He. ε 6442. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐς φοινικίδας καταξᾶναι· αἱματόρρουτον ποιῆσαι. οἱ δὲ ὅτι — ἐν φοινικίοις παρετάττοντο (hinc EM 385, 24) **2040** cf. He. ε 6443 **2041** cf. Λέξ. ῥήτ. 256, 32 Bk., sch. Eur. Phoen. 274, Steph. Byz. 191, 6-7, Poll. 1, 8, 10, 65, sch. Soph. Ant. 1016. Praeterea vide Ap. Soph. 78, 2 = He. ε 6446, sch. D ad ζ 52. ψ 71 ( unde Eust. 1938, 64). De ἐσχάρα egit (inter alios) Amyx, The Attic Stelai, Hesperia 27 (1958) 229-231 **2042** = Epit. Harp., Suid. ε 3242; praeter Λυκοῦργος καὶ Ἀμμώνιος = Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐσχάρα· ... (post le. sequitur K 418) ἐσχάραν φησὶ καλεῖσθαι [ἐστίαν] (ἐστίαν A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B, quod e sch. D ad K 418 sumpsit auctor Et. Gen., vide JÖB 42, 1992, 104) τὴν μὴ ἔχουσαν ὕψος — ἐσχάρας καλεῖν (hinc EM 384, 10, 14, quod in fine subscriptionem ῥητορικῇ servavit) cf. sch. D ad K 418 (unde Eust. 815, 10-13 et EM 384, 10-13), Amm. 113 N., Ptol. De diff. 398, 5, Eust. 1564, 29, 1575, 39, Et. Gud. 542, 2 Stef., Poll. 4, 190. De hac gl. egit Rohde, Psyche I p. 35, 2 **2043** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 1, Suid. ε 3245 cf. He. ε 6447 **2044** cf. He. ε 6447, sch. Ar. Equ. 1286a (unde Suid. ε 3244), Eust. 815, 13, 1523, 29, 1539, 33; le. ad Ar. Equ. 1286 rettulit Naber

verba, quae post σφῆν sequuntur, ita restituere conatus est Naber : „Σοφοκλῆς Αἰθιόψι <σφηκοὺς καλεῖ> τοὺς ἐσφιγμένους μύρμηκας <καὶ οὐ κεχυμένους> τῇ σαρκώσει, opinor in descriptione eorum animalium, de quibus Herodotus III. 102“ Σοφοκλῆς g σφηκοὶ z : σφηκοὶ sine acc. g **2039** φοινικίδας etiam Et. Gen. B et EM, φοινικίδα Ar. et He. recte (ap. Phot. seclusi litt. ζ secutus Schleusner, Libell. p. 4) καταξᾶναι Naber : καταξᾶναι g z, Et. Gen. B **2040** Φρεάτου] de scriptura vide Kaibel, Stil u. Text d. Plol. ἈΟ. d. Aristoteles, Berolini 1893, 240 **2041** στρογγυλοειδής] ἡ στρογγυλοειδής Λέξ. ῥήτ. **2042** παρ' ὃ Suid., Harp. pl. : παρὸ g z, Epit. Harp. σώματι] σώμασι Et. Gen. A<sup>ii</sup> B, Epit. Harp.<sup>pc</sup>, Harp. pl. καλεῖν] καλοῦσιν Suid.

- 2045** ἑσχάριον· θυμιατήριον κοῖλον. Paus.?  
**2046** ἑσχαρίτην· ψωμίον ἀπὸ κλιβάνου. Σ  
**2047** ἑσχάτη ἀδικία (Pl. Reip. 2, 361a)· ἄκρα τε καὶ τελεία.  
**2048** ἑσχατιά· τὰ πρὸς τοῖς τέρμασι τῶν χωρίων ἑσχατιάς ἔλεγον, Epit. Harp.  
οἷς γειτνιᾷ εἴτε ὄρος εἴτε θάλασσα.  
**2049** ἑσχατιάν· ἑσχατον τόπον γῆς· ἢ τὰ νομάς ἔχοντα χωρία, ὥς Σ  
καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῷ ἡ Περὶ τῆς Πολιτείας (1330a 14).  
**2050** ἑσχατος Μυσῶν· Ἕλλησι λοιμῷ κρατουμένοις ὁ θεὸς  
ἔχρησεν ἐπὶ τὸν ἑσχατον Μυσῶν πλεῖν· οἱ δὲ τὸ μὲν πρῶτον ἠπόρουν,  
αὐθις δὲ τὴν Αἰολίδα παρὰ τοῖς ἑσχατοῖς τῆς Μυσίας εὗρον. ἔνιοι τὴν  
παροιμίαν ἔκ τινος χρημοῦ λέγουσι Τηλέφῳ μαντευομένῳ γεγονέναι  
περὶ γονέων, ἐπὶ τίνας τόπους ἐλθὼν εὗροι τοὺς γονεῖς· τὸν δὲ θεὸν  
προστάξει πλεῖν ἐπὶ τὸν ἑσχατον Μυσῶν· ἀφικόμενον δὲ εἰς Τευθρα-  
νίαν, νέμεσθαι γὰρ ταῦτα τὰ χωρία Μυσσούς, ἐπιτυχεῖν τῇ μητρὶ αὐτοῦ.  
τάττεται ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν δυσχερῇ ἐπιτασσομένων.  
**2051** ἑσχε· κατέπαυσε. Σ  
**2052** ἑσχεδιάζον· ἡτοιμάζον. Σ  
**2053** ἑσχάτως· ἄκρως. Μένανδρος (fr. 542 K.- A.)· „φοβοῦμαι σε  
ἑσχάτως“.

**2045** gl. Pausaniae dubitanter attribui coll. Eust. 1523, 29 οἱ δὲ παλαιοὶ φασι καὶ ἑσχάριον θυμιατήριον κοῖλον. Explicatio inverso ordine traditur ap. He. ε 6450 cf. Poll. 10, 65. 101 (= Ar. fr. 529 et Stratt. fr. 58 K.- A.), Psell. Vers. polit. 331 (unde Zonar. 881) **2046** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 2, Suid. ε 3247, He. ε 6449 cf. Athen. 3, 109c. 115e, He. ε 6452, Poll. 6, 78; le. = 2. Regn. 6, 19 **2047** = Suid. ε 3250 **2048** = Epit. Harp., Suid. ε 3252, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἑσχατιάν· ... τὰ πρὸς τοῖς τέρμασι τῶν χωρίων — θάλασσα (hinc EM 384, 27) cf. Λέξ. ῥητ. 256, 30 Bk., sch. Aeschin. 1, 97 (211a-c), He. ε 6453, Eust. 1451, 43 **2049** prae-ter Περὶ = Ba. 238, 4, Suid. ε 3253; — γῆς = Σ<sup>a</sup> cf. He. ε 6453, sch. D ad I 480 (hinc Eust. 766, 27). β 391. ε 238 (unde Eust. 1532, 38). ε 489. ι 182, sch. Soph. Phil. 144, sch. Nic. Th. 27a, Eust. 860, 28 **2050** = Suid. ε 3254 (= Paus. ε 58) cf. sch. [Eur.] Rhes. 251 (= Philem. fr. 80 K.- A.); primum argumentum (inde ab Ἕλλησι λοιμῷ κρατουμένοις usque ad εὖρον) decurtatum praebet He. ε 6456. Ad alt. argum. ἔνιοι τὴν παροιμίαν ἔκ τινος χρημοῦ λέγουσι sq. cf. Zen. Ath. I λδ', Prov. Coisl. 215, Prov. Bodl. 363. Praeterea vide Diod. 4, 33, 11-12; le. + explic. ἐπὶ τῶν δυσχερῇ ἐπιτασσομένων = Diog. Vind. 2, 47; le. solum = sch. Pl. Theaet. 209b, Greg. Cypr. Leid. 2, 77 cf. Macar. 6, 3. De proverbio egerunt Crusius (Anal. p. 49) et Jacoby, FGGrHist 327 F 17 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 214) **2051** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 3, Suid. ε 3257 cf. sch. D ad A 847. ε 451 **2052** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 7, Suid. ε 3258 cf. He. ε 6460, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 19 **2053** = Suid. ε 3256 cf. He. ε 6457, Phryn. Ecl. 369 F. (hinc Thom. 136, 4)

**2049** ἑσχατιάν Σ<sup>a+b</sup> et Suid. : ἑσχατιάν g z **2050** ἑσχατος Μυσῶν] ἑσχατος Μυοῶν πλεῖν Suid. (hinc Apost. 8, 1) et Prov. Coisl., <ἐπὶ τὸν> ἑσχατον Μυοῶν πλεῖν Erbse ap. Paus. post αὐθις δὲ aliquid excidisse suspicatus est Erbse („ἀνερωτήσαντες καὶ ἀναγαγόμενοι vel simile quid desideratur“) ἔκ τινος χρημοῦ] τοῦ χρημοῦ Suid. (τοῦ om. Suid. cod. A) αὐτοῦ Suid. : αὐτοῦ g z **2052** ἡτοιμάζον g<sup>ac</sup> **2053** φοβοῦμαι] φοῦμαι z<sup>ac</sup>



- D*     **2054** ἔσχεν· ἐπέσχε. Μένανδρος (fr. 543 K.- A.).  
*Σ*     **2055** ἔσχετο· ἐπεσχέθη.  
*Paus.?*   **2056** Ἐτεοβουτάδαι· γένος πολὺ λαμπρόν· ἀπὸ Βούτου, ἀφ' οὗ  
 ἱερεῖς καθίστανται Ἀθήνησιν.  
*Epit. Harp.+Q*   **2057** Ἐτεοβουτάδαι· γένος Ἀθηναίοις, οἷον οἱ ἀληθῶς ἀπὸ  
 {τῆς} Βούτου γεγονότες. ἐκ δὲ τούτων καθίστατο ἡ ἱέρεια τῆς Πολιά-  
 δος. | καθαρῶς δὲ ἦν Ἀττικὸν τὸ γένος καὶ γνήσιον· τὸ γὰρ ἑτεὸν τὸ  
 ἀληθὲς δηλοῖ.  
       **2058** ἑτερομόλιος δίκη· εἰς ἣν ἀντίδικοι οὐκ ἦλθον.  
*Σ*     **2059** ἔτειρε· κατεπόνησε.  
       **2060** ἑτεὸν· ἀληθῶς.  
       **2061** ἔτ<ε>ια·

**2054** praeter Μένανδρος = He. ε 6458. ε 6463, Ap. Soph. 78, 5, sch. D ad B 275. Λ 847. Π 740. Φ 303. ε 451 cf. sch. Soph. Ant. 987   **2055** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 8, Suid. ε 3259, sch. D ad P 696. Υ 272. Ψ 397 cf. He. ε 6466   **2056** gl. Pausaniae dubitanter attribui coll. Eust. 1644, 47 τοῦ δὲ Βουτάδου οὐνθετον οἱ Ἐτεοβουτάδαι, γένος πολὺ καὶ λαμπρόν, ἀπό τινος Βούτου· ἀφ' οὗ γένους οἱ ἱερεῖς καθίσταντο φαοῖν Ἀθηῖνοι (sola verba Βούτης Βούτου Βουτάδης, ἐξ οὗ γένος οὐκ ἀνώνυμον οἱ Ἐτεοβουτάδαι habet Eust. 13, 43) cf. He. ε 6544, sch. Dem. 21, 182 (II p. 242, 17). Photium exscripsit Suid. ε 3283, qui post γένος addidit Ἀθηναίοις ex Epit. Harp., vide G. Dindorf ad Harp. p. 138, 10 et Phot. ε 2057   **2057** — Πολιάδος = Epit. Harp. cf. Aeschin. 2, 147 cum sch. ad loc.; ad explic. καθαρῶς δὲ ἦν Ἀττικόν — γνήσιον cf. Λέξ. ῥητ. 257, 4 Bk., Lex. Patm. p. 16; τὸ γὰρ ἑτεὸν sq. cf. Harp. 138, 10 D. = ε 148, 2 K. et Phot. β 245 cum test. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. Ἐτεοβουτάδαι· γένος τι ἐπίσημον καὶ περιφανές (περιφανές B : περι compendiose A<sup>i</sup> : unde auctor Etym. Genuini explicationes ἐπίσημον καὶ περιφανές sumpserit, non inveni) τοῖς Ἀθηναίοις, οἱ (οἱ EM : οἷον B, quod etiam οἱ legi potest) ἀληθῶς (οἱ ἀληθῶς sq. ex B solo : sola verba ἐκ τοῦ ἑτεὸν τὸ ἀληθὲς habet A<sup>i</sup>) ἀπὸ τῆς τοῦ Βούτου γεγονότες· τὸ γὰρ ἑτεὸν τὸ ἀληθὲς δηλοῖ. ἐκ δὲ τούτων καθίσταντο ἱερεῖαι τῆς Πολιάδος (hinc EM 386, 3 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1107H)   **2058** = Suid. ε 3291, He. ε 6572, Zen. vulg. 3, 88, Prov. Bodl. 434, Diog. 4, 69 (Vind. 2, 75), Apost. 8, 4 cf. Eust. 999, 63 ἀφ' οὗ (i. e. ἑτερον) καὶ ἑτερομόλιος δίκη, ἐν ᾗ μὴ ἄμφω ἦλθον οἱ ἀντίδικοι, ἀλλ' ἕτερος, ὃ ἔστιν ἐκ τῶν δύο ὃ εἰς („Eust. ipse, qui suis verbis vocabulum explicat“ van der Valk, „Solia emendatam lectionem Eustathius habet“ Naber)   **2059** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3305 cf. He. ε 6526, sch. D ad E 796. δ 369. δ 441, Ba. 238, 13; le. = E 796, δ 369   **2060** = Suid. ε 3285 cf. sch. Ar. Equ. 32d. 733b, He. ε 6546, sch. D ad H 359, Or. 59, 29 (unde Et. Gud. 546, 22 Stef. = Philox. fr. \*490a), Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἑτεὸς (ἐτέος A<sup>i</sup>) καὶ (καὶ om. B) ἐτός (= Philox. fr. \*490b), EM 385, 54, Theogn. 17, 17 (p. 79, 16 A.)   **2061** = Poll. 5, 16 cf. Poll. 2, 8

**2054** Μένανδρος] nomen poetae ex ε 2053 repetitum esse suspicatus est Naber, fort. recte, vide test.   **2056** Ἐτεοβουτάδαι z<sup>pc</sup>, Eust., Suid. : Ἐταιοβουτάδαι g z<sup>ac</sup> πολὺ λαμπρόν etiam Suid., πολὺ καὶ λαμπρόν Eust. et Suid. codd. GIM (fort. hinc Apost. 7, 52), πάνυ λαμπρόν He., πάλα λ. coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 33 ἱερεῖς] οἱ ἱερεῖς Eust. et Suid. καθίστανται] καθίσταντο Eust. et Suid.   **2057** Ἐτεοβουτάδαι Epit. Harp., Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM) : Ἐτεοβουτίδαι g z Ἀθηναίοις etiam Epit. Harp. et Suid., παρ' Ἀθηναίοις Bekker, vide ThGL. vol. III p. 2124A ἀπὸ τῆς Βούτου etiam Epit. Harp. cf. Et. Gen. B et EM, ἀπὸ Βούτου Harp. pl. recte, vide Toepffer, Att. Geneal. p. 117 (artic. τῆς seclusi)   **2058** ἑτερο- g<sup>ac</sup> ἑτερομόλιος] „inimico ετερομωλιος cf. Cret. αμφιμωλην, sed vetus vitium“ Latte   **2061** ετια g (gl. om. z) : emendavi coll. Poll. 5, 16 et He. ε 6524 ἔτεια· ἐπέτεια νέα. De εττορε vide Σ<sup>a</sup> fol. 74<sup>v</sup> s. v. ετιον· ἐνιαυτοῖον ἐπεττειον

- 2062** Ἑταίρας· Ἀφροδίτης ἱερὸν Ἀθήνησιν· ἀπὸ τοῦ συνάγειν *D*  
 ἑταίρους καὶ ἑταίρας.
- 2063** ἑταίρα· φίλη, πόρνη. *Σ*
- 2064** ἑταιρικός· ὁ εἰς ἑταίρας καταφευγής. *D*
- 2065** ἑταιρίστριαι· γυναῖκες φιλίας κτώμεναι.
- 2066** ἑταιριζομένη· ἐρεθιζομένη, προσκνωμένη. *Σ*
- 2067** ἑταιρισάμενος· συνεργήσας. *Σ*
- 2068** ἑταιρία· ἰδίως ἐπὶ τῆς ἑταιριότησεως τοῦνομα τέταχεν Ἀνδο- *Epit. Harp.*  
 κίδης (1, 100).
- 2069** ἑταιριότησας· πορνεύσας. *Σ*
- 2070** ἑταιρίστριαι· αἱ καλούμεναι τριβάδες. *Tim.*
- 2071** ἑταιρῶν ἀνθίνων· νόμος Ἀθήνησι τὰς ἑταίρας ἄνθινα φο-  
 ρεῖν.
- 2072** ἑταις· ἑταίροις.
- 2073** ἑταιρεῖν· καὶ ἐπὶ τοῦ φιλονεικεῖν.
- 2074** ἑταιροτόιχα· ἀσύμφωνα. *D*
- 2075** ἐτέλει· ἐτέτακτο. *Σ*

**2062** cf. He. ε 6481, Athen. 13, 571c (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 112) [hinc Eust. 1185, 3], Clem. Al. Protr. 2, 39, 2    **2063** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 9, Suid. ε 3265, He. ε 6480 cf. Eust. 84, 29, 33; — φίλη cf. Athen. 13, 571d (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 112, vide Wentzel, Ἑπικλ. III p. 4), sch. D ad I 2, sch. Luc. 275, 12; πόρνη cf. Plut. Sol. 15, 2, sch. Ar. Plut. 149    **2064** cf. He. ε 6486    **2065** le. = Pl. Symp. 191e    **2066** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 11, Suid. ε 3271    **2067** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 10, Suid. ε 3272 cf. He. ε 6484    **2068** = Epit. Harp., Suid. ε 3270    **2069** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 12, Suid. ε 3272, He. ε 6482 cf. Λέξ. ῥήτ. 245, 3 Bk. (hinc EM 385, 46), Lex. spir. p. 225    **2070** = Tim., Suid. ε 3273 cf. sch. Luc. 277, 12, He. ε 6489, δ 1689 (de hac gl. Hesychii vide Ruhnken ad Tim. p. 124), Moer. p. 151 P.    **2071** = Suid. ε 3276. De simili lege ap. Syracusanos vide Athen. 12, 521b (e Phylarcho = FGrHist 81 F 45) [hinc Eust. 1185, 5]    **2072** cf. sch. min. P. Amh. II 18, 146, sch. D ad Z 239. I 460, He. ε 6479, Ap. Soph. 78, 7, Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἑτης· ... (post le. sequitur Z 239) ὁ ἑταῖρος (ἑτέρος A<sup>1</sup>) [hinc EM 386, 44], sch. Ap. Rh. 1, 305, sch. M ad δ 3, Eust. 681, 57. 1480, 10    **2074** = He. ε 6575    **2075** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 14, Suid. ε 3282, He. ε 6533. Vide etiam Phot. s. v. τελούντα cum test.

**2062** caput gl. defenditur coll. Athen. 13, 571c περὶ ἧς (sc. Ἑταίρας Ἀφροδίτης) φησιν ὁ Ἀθηναῖος Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς Περί θεῶν (FGrHist 244 F 112) οὕτως· „Ἑταίραν δὲ τὴν Ἀφροδίτην τὴν τοὺς ἑταίρους καὶ τὰς ἑταίρας συνάγουσαν κτλ.“ : Ἑταίρας ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης κτλ. He.    **2064** ἑταίρας g<sup>bc</sup> z : ἐτέρας g<sup>ac</sup>    **2065** φιλίας κτώμεναι] φιλία προσκνώμεναι coniecit van Herwerden, Mnem. II. 27 (1899) 386, vide Phot. ε 2066    **2068** ἑταιρία sine acc. g    ἑταιρία etiam Epit. Harp. et Suid. („male ap. Photium“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2117A, sed vide Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 256), ἑταιρεία Harp. pl. et Suid. codd. A<sup>ac</sup> V    ἑταιριόσεως etiam Suid., ἑταιριόσεως Epit. Harp. et Harp. pl. recte, vide Λέξ. ῥήτ. 245, 3 Bk. ἑταιριόσεως πορνείας (hinc EM 385, 46)    **2069** ἑταιριόσεως etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. cod. A : ἑταιριόσεως Σ<sup>b</sup>, Suid. codd. FGIMV, He. recte    **2072** De spiritu vide sch. A ad Z 239c (ex Herodiano = 2, 55, 13 L.) [fort. hinc Eust. 641, 56] et SIG<sup>3</sup> 9, 8 αἰτε φέτας αἰτε τελεστα αἰτε δαμος    **2074** ἑταιροτόιχα g z (ordo poscit), ἑτεροτόιχα He. : ἑτεροτόιχα agnovit Alberti coll. Zonar. 892 ἑτεροτόιχον· τὸ ἀσύμφωνον. τοῦ Ψελλοῦ (Vers. polit. 332)· „καὶ πάλιν τὸ ἀσύμφωνον ἑτεροτόιχον λέγε“

- Σ **2076** ἐτελέσθησαν (Ps. 105, 28)· ἐμιάνησαν, μετέσχον τῆς μα-  
ρᾶς συνουσίας.
- Ael. Dion. **2077** ἐτέλεσε· κατήνυσε. Θουκυδίδης (4, 78, 5)· „ἐς Φάροαλον  
ἐτέλεσεν“.
- Σ **2078** ἐτεραλκέα· ἐτεροκλινῇ.
- Σ **2079** ἐτεροιοῦμενοι· ἀλλοιοῦμενοι.
- D **2080** ἐτεροῖον· ἀλλοῖον.
- 2081** ἕτερος· Φερεκράτης (fr. 242 K.- A.) ἐπὶ πολλῶν.
- 2082** ἕτερος· ἐπὶ δυεῖν λέγουσιν.
- 2083** ἐτερόγναθος· ἀπειθής. ἡ ὁ ἄπληστος καὶ ἀμφοτέραις ταῖς  
γνάθοις ἐσθίων.
- Paus.? **2084** ἐτερομάσχαλος· χιτῶν δουλικός, ἦν ἐξωμίδα λέγουσιν.
- Epit. Harp. **2085** ἐτερόφθαλμος· ὁ ἐν Λοκροῖς νομοθετήσας. Δημοσθένης ἐν  
τῷ κατὰ Τιμοκράτους (24, 141).
- 2086** ἐτέρωθι· ἐν ἐτέρῳ τόπῳ.
- 2087** ἐτέρωσέ ποι· ἐφ' ἕτερον τόπον.
- Q? **2088** ἐτερόπλουν λέγουσι καὶ ἀμφοτερόπλουν.

**2076** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 16, Suid. ε 3281 cf. Eclog. AO 2, 440, 30, He. ε 6537. Vide etiam Phot. s. v. τετελεσμένον cum test. **2077** gl. Aelio Dionysio (ε 68) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377. **2078** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 15, Suid. ε 3288, Gloss. P. Oxy. 3159 col. ii 10 cf. sch. D ad Θ 171, He. ε 6549, Et. Gen. AB s. v. νίκη (hinc EM 606, 1), Eust. 662, 37. 999, 62; le. = Θ 171, al. **2079** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 238, 19, Suid. ε 3299. **2080** = He. ε 6563 cf. Zonar. 890, Suid. ε 3298. Vide etiam Pl. Parm. 161a τὰ δ' ἕτεροῖα οὐκ ἀλλοῖα; **2081** cf. sch. Ar. Pac. 11a ἐτέραν ἐτέραν· οἱ Ἀττικοὶ καὶ ἐπὶ πολλῶν λέγουσι τὸ ἐτέραν, ἡμεῖς δὲ ἐπὶ δευτέρας μόνης et Eust. 1573, 48 γράφοντες οἱ παλαιοὶ περὶ τοῦ ἕτερος καὶ ἄλλος λέγεσθαι φασὶ τὸ ἕτερος καὶ ἐπὶ πολλῶν. **2082** cf. sch. AbT ad B 217c. A ad I 313 (hinc Suid. ε 3292). M 93b et Ξ 272. AbT ad Π 179. A ad Ψ 731a<sup>1</sup> et Ω 528a<sup>1</sup>, sch. PQT ad η 126 (hinc Eust. 1573, 55), sch. Aeschin. 2, 110 (237), Athen. 11, 493b, Amm. 30 et 198 N., Tract. De impr. 20 N., Et. Gud. 546, 25 Stef., Thom. 144, 4, He ε 6567, sch. Theocr. 7, 36b, Eust. 1534, 42. 1682, 40. **2083** = Suid. ε 3289; — ἀπειθής = He. ε 6557 cf. Poll. 1, 197; ὁ ἄπλητος sq. = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἐτερόγναθος ἵππος (ἵππος om. A<sup>i</sup>)· ... (post le. sequitur explicatio Orionis 59, 27) ἡ ὁ ἄπλητος καὶ ἀμφοτέραις — ἐσθίων (μιασόμενος A<sup>i</sup>) [hinc EM 385, 51. 52]. De alt. explic. vide H. Stephanum, ThGL. vol. III p. 2128A : „Photius, Zonar., Suid. ac Etym. addunt et aliam expos., quam falsissimam esse puto ... Certe non video quomodo ἐτερόγν. idem sonare possit quod ἐκατερόγναθος“ **2084** gl. Pausaniae (ε 78) dubitanter attribuit Schwabe, Ael. Dion. et Paus. attic. fragmenta, Lipsiae 1890, 218, 5 cf. He. ε 6568, Poll. 2, 138. 7, 47. Praeter δουλικός = Suid. ε 3290, qui χιτῶν ad le. traxit. Vide etiam Phot. α 1350 et ε 1281 cum test. **2085** = Epit. Harp., Suid. ε 3295. Usum adiect. ἐτερόφθαλμος probat Phrynichus Ecl. 107 F. **2086** Explicatio ἐν ἐτέρῳ τόπῳ invenitur in Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐτέρωθεν· ἐν ἐτέρῳ τόπῳ (post τόπῳ sequitur regula orthographica) [hinc EM 385, 48] **2088** cf. Lex. Patm. p. 149, Poll. 8, 141. Vide etiam Phot. α 1383 cum test. et Lipsius, Att. Recht p. 723

**2076** συνουσίας] θυοίας Cyr. cod. A fol. 90<sup>o</sup> rectius, vide Latte Proleg. p. xxii. **2077** verba ἐς Φάροαλον ἐτέλεσεν om. z. Φάροαλον] Φάροαλόν τε Thuc. **2082** δυεῖν] δυοῖν z<sup>pc</sup>. **2084** χιτῶν g<sup>ac</sup>. **2085** τῷ] τῇ Epit. Harp. et Suid. **2088** fontem huius gl. agnovit Wentzel, vide Alpers ad Ori fr. B 68

- 2089** ἑτερόφθαλμος· οὕτως λέγουσιν, οὐ μονόφθαλμος.  
**2090** ἑτέρωσε· ἀλλαχόσε. Σ  
**2091** ἔτειον· ἐνιαύσιον· ἐπέτειον δὲ τὸ μὴ ἴμόνον†, ἀλλὰ πρὸς Σ  
ἐνιαυτὸν ἀκμάζον.  
**2092** ἔτλης· ὑπέμεινας. D  
**2093** ἔτνος· εἶδος ὀσπρίου. Σ  
**2094** ἔτνα· τῶν ὀσπρίων τὸν χυλόν.  
**2095** ἔτνος· ἔψημα.  
**2096** ἐτνήρυσιν· λέγουσι δὲ καὶ ζωμήρυσιν. Ἀριστοφάνης Ἀ-  
χαρνεῦσιν (245)· „ᾧ μῆτερ, ἀνάδος δεῦρο τὴν ἐτνήρυσιν“.  
**2097** ἐτησίαι· οἱ ἀπὸ Βορέου ψυχροῦ πνέοντες ἄνεμοι. Q  
**2098** ἐτήσιοι· πρόσκαιροι· „ἐτήσιοι γὰρ πρόσιτ' αἰὶ πρὸς τὴν  
τέχνην“. Κρατῖνος Δηλιάσιν (fr. 25 K.- A.).  
**2099** ἐπιθήνευσεν, οὐκ ἐτρόφησεν.

**2089** cf. Moer. p. 153 P., Poll. 2, 61, Phryn. Ecl. 107 F., Ps.- Hrd. Philet. 279 (unde Excerpta cod. Marc. gr. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 216 nr. 64), Λέξ. ῥητ. 280, 22 Bk., He. ε 6577. Praeterea vide Amm. 197 N., Ptol. De diff. 391, 10, Et. Gud. 546, 26 Stef., Thom. 124, 8, Eust. 1534, 42 **2090** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 20, Suid. ε 3297 cf. He. ε 6574 **2091** = Suid. ε 3304; — ἐπέτειον = Σ<sup>a</sup> (vide app. crit. ad Phot. ε 2061), Ba. 238, 21 cf. He. ε 6524-25 **2092** = He. ε 6624 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 238, 22, Suid. ε 3324, Gloss. P. Oxy. 3238, 136, sch. D ad A 534, sch. Aeschyl. Sept. 755e; le. ad P 153 rettulerunt M. Schmidt et Latte, vide etiam Soph. Ai. 1384 et OT 1327 **2093** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 23, sch. Pl. Hipp. mai. 290d, sch. Greg. Naz. or. 43, 35 (167 Punt.), Theogn. 17, 16 (p. 79, 16 A.) cf. He. ε 6629, sch. Greg. Naz. or. 43, 35 (242 Piccol.), Suid. ε 3326, sch. Ar. Av. 78a. Ran. 63, Phryn. Praep. soph. 122, 12, Ep. alph. AO 2, 360, 18 (hinc Et. Gud. 547, 12 Stef. = EM 387, 9), Lex. Greg. Naz. 163, 10, sch. Luc. 228, 9, Poll. 6, 61 **2095** cf. He. ε 6629, sch. Greg. Naz. or. 43, 35 (167 Punt.) [hinc Et. Gud. 547, 18 Stef.], Gal. Gloss. p. 101 (vide Gal. VI 782 K.) [hinc sch. Orib. 4, 137, 20 R.], sch. Ar. Ach. 245a (hinc Suid. ε 3325). Ran. 506. Eccl. 844, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἔτνος· ὁ νῦν φάβα καὶ οἱ (οἱ om. A<sup>1</sup>) ἰδιῶται καὶ ἄγροικοι ὀνομάζουσι (καλοῦσι A<sup>1</sup>) ... τὸ διαλελυμένον ὑπὸ τῆς ἐψήσεως καὶ τῆς τορύνης κτλ. (hinc EM 387, 8. 12), Tim., Lex. spirit. p. 219, Eust. 948, 38. De hac gl. egit Reitzenstein, Rhein. Mus. 43 (1888) 453 **2096** cf. sch. Ar. Ach. 245a (hinc Suid. ε 3325), Phryn. Praep. soph. 69, 9. 95, 8, He. ε 6627 (= Ar. fr. 822 K.- A.), Poll. 6, 88, 10, 98. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐτνήρυσιν (ἐτλήνυσιν A<sup>1</sup>)· λέγουσι δὲ (δὲ om. A<sup>1</sup>) καὶ ζωμήρυσιν (ζομήρυσιν A<sup>1</sup>). Ἀριστοφάνης — τὴν ἐτνήρυσιν (hinc EM 387, 5, quod in fine subscriptionem ῥητορικὴ servavit) **2097** cf. Λέξ. ῥητ. 257, 6 Bk., Lex. Patm. p. 12, Ep. alph. AO 2, 366, 16 (unde Et. parv. ε 48 et Et. Gud. 547, 2 Stef. = EM 386, 53), Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1110A, Choer. sch. Theod. 1, 408, 34 H., Suid. ε 3309, Poll. 1, 61. Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. ἐτήσιοι· οἱ ἀπὸ Βορέου ψυχροῦ — ἄνεμοι. [παρὰ τὸ ἔτος] (inclusa ex Ep. alph. AO 2, 366, 21 addidit auctor Et. Gen.). ῥη(τορικόν) [hinc EM 386, 51, quod in fine ῥητορικὴ habet] **2098** — πρόσκαιροι = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐτήσιοι· οἱ πρόσκαιροι. παρὰ τὸ ἔτος κτλ. (hinc EM 386, 50) **2099** cf. He. ε 6612, ΔO 188, 6 (auctor huius opusc. fort. ex Dem. 57, 35 ἐπεὶ κάκεινο περὶ τῆς μητρὸς εἰρηκεν ὅτι ἐτίτθευσεν hausit). De hac gl. egit Lobeck, Phryn. p. 589

**2091** μόνον etiam Suid., μόνιμον agnovit Portus coll. Suid. ε 2093 = sch. Ar. Equ. 518a (idem etiam μένον proposuit), vide Eust. 1573, 2 **2094** ἔτνα] „Vitiose idem (i. e. Photius) ἔτνα“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2157C, ἔτνος coniecit Schäfer ad Greg. Corinth. De dial. p. 413 **2097** ἐτηροῖαι sine acc. g ψυχροῦ etiam Et. Gen. B et EM, ψυχροὶ coniecit Naber **2098** προοῖτα εἰ g, προόῖτα εἰ z: corr. Porson Δηλιάσιν Porson: Δειλιάσιν g, om. z

D	<b>2100</b>	ἔτός· μάτην.
Σ	<b>2101</b>	ἔτόπασεν· ὑπενόησεν, ἐνόμισεν.
	<b>2102</b>	ἔτραγώδουν· ἐχόρευον.
	<b>2103</b>	ἔτρώχωσεν· ἐξέτριψεν.
D?	<b>2104</b>	ἔτύγχανεν· ἔτυχεν.
D	<b>2105</b>	ἔττημένα· σεσημένα. Φερεκράτης (fr. 243 K.- A.).
Σ	<b>2106</b>	εὐαγές· ἄγνόν, εὐσεβές, ὅσιον, θειότατον.
Σ	<b>2107</b>	εὐάγωγον· εὐχερές.
Σ	<b>2108</b>	εὐάγωγον· εὐθήρατον, εὐληπτον.
	<b>2109</b>	εὐαγωγία· εὐπαιδευσία.
	<b>2110</b>	εὐαγγελεῖν· ὑφ' ἐν λέγουσι· καὶ κακαγγελεῖν.
	<b>2111</b>	εὐαγής· μεταφορικῶς κύκλος.
D	<b>2112</b>	εὐάγκαλον· εὐβάστακτον.
Epit. Harp.	<b>2113</b>	Εὐαγόρας· ὄνομα κύριον.
Epit. Harp.	<b>2114</b>	†Εὐαῖον†· ὄνομα κύριον.
Epit. Harp.	<b>2115</b>	εὐανδρία· Δεῖναρχος (fr. xvi 3 C.)· εὐανδρίας ἀγὼν ἦγετο.
	<b>2116</b>	εὐανθής γλῶσσα·
D	<b>2117</b>	εὐαλδεῖ· εὐαυξεῖ.
Σ	<b>2118</b>	εὐάντητος· εὐαπάντητος.
	<b>2119</b>	εὐάντητος· εὐικέτευτος· ἄντεσθαι γὰρ τὸ ἰκετεῦσαι.

**2100** = He. ε 6635, Tzetz. sch. in Hermog. AO 4, 77, 10    **2101** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3327 cf. Ba. 238, 24, He. ε 6632. Vide etiam Phot. s. v. τοπάζειν cum test.    **2102** cf. Phot. s. v. τραγῳδεῖν cum test.    **2103** = Suid. ε 3336    **2104** cf. He. ε 6657 = Ap. Soph. 78, 20, sch. D ad ξ 231; le. solum = Suid. ε 3341; le. ad ξ 231 rettulerunt Schleusner (Cur. nov. p. 16), Naber et Latte, vide Eust. 1760, 63    **2105** — σεσημένα = He. ε 6654 cf. Ael. Dion. δ 19 (ex Eust. 749, 13). De hac. gl. egit Wackernagel, Kl. Schr. 603. 856    **2106** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 25, Suid. ε 3358 cf. He. ε 6678. ε 6680, Poll. 1, 33, sch. Dem. 9, 44 (48)    **2107** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3364, He. ε 6681    **2108** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3364    **2110** cf. Phryn. Ecl. 232 F., P. Berol. 9782 col. 12, 21–22    **2111** = Suid. ε 3360    **2112** = He. ε 6679 cf. Poll. 2, 139, Suid. ε 3362; le. ad Aeschyl. Prom. 350 rettulit M. Schmidt    **2113** = Epit. Harp.    **2114** = Epit. Harp., Suid. ε 3432. Huc rettulerim Lex. Patm. p. 153 Εὐαίων· ὁ καλὸν αἰῶνα καὶ βίον λαχὼν    **2115** = Epit. Harp., Suid. ε 3370 cf. Λέξ. ῥήτ. 257, 13 Bk., He. ε 6698a. De certamine virtutis vide Jacoby, FGGrHist 328 F 102 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 421), SIG<sup>3</sup> 1055, 75 cum comment., Rhodes ad Aristot. Ath. Pol. 60, 3 (p. 676)    **2116** = Suid. ε 3371    **2117** cf. He. ε 6690    **2118** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3372 cf. He. ε 6702    **2119** Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐάντητος· ... (post le. sequuntur explicationes Nicadii et Harmatii ad Men. Θεοφορουμένην [fr. 8 Sandbach], vide ZPE 28, 1978, 165) σημαίνει δὲ καὶ τὸν εὐικέτευτον, ὡς ἐν τῷ Λεξικῷ εὐρον· ἄντεσθαι γὰρ τὸ ἰκετεῦσαι (hinc EM 388, 41).

**2100** ἔτός He.<sup>pc</sup> (fort. e coniectura Musuri), Tzetz. : ἔτος g z et He.<sup>ac</sup> (gl. bis praebet z)    **2105** De forma partic. perf. vide Inscr. de Délos 500 A 9 λείωι κοοκίνωι ἑοσημένωι    **2110** εὐαγγελεῖν et κακαγγελεῖν Lobeck, Phryn. p. 632, vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2171 B. vol. IV p. 822 A et Cobet, N. L. p. 163 : εὐαγγέλειν et καταγγέλλειν g z    **2111** μεταφορικῶς Suid. (praeter cod. F<sup>ac</sup>)    **2114** Εὐαῖον g z, Εὐαῖον Epit. Harp. : Εὐαίων Harp. pl. et Suid. recte    **2115** εὐανδρία et εὐανδρίας g<sup>pc</sup> z, Suid. codd. FGIMV, Harp. pl. : εὐανδρεία et εὐανδρείας g<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid. cod. A, Λέξ. ῥήτ.    **2116** εὐανθής sine acc. g    **2117** εὐαυξεῖ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2184 B : εὐεξεῖ g z

- 2120** εὐάντυγα· εὐάξονα. Σ  
**2121** εὐαφές· εὐμάλακτον, εὐψηλάφητον. Σ  
**2122** εὐ βεβηκότα· εὐσταθῆ. Σ  
**2123** Εὐβοιεῖς, οὐκ Εὐβοεῖς.  
**2124** εὐβοτον· καλὰ βοσκήματα ἔχον. Σ  
**2125** Εὐβουλος· δημιουργὸς ἦν ἐπιφανέστατος. ἕτερος δέ ἐστιν ὁ *Epit. Harp.*  
 κωμικός (test. 2 K.- A.), οὗ μνημονεύει Ὑπερίδης (fr. 48 J.).  
**2126** εὐγε· καλῶς, ὁσίως· λέγεται δὲ καὶ ἐπὶ εἰρωνείας πολλάκις. Σ  
**2127** εὐγενέστερος Κόδρου· τοῦ υἱοῦ Μελάνθου τοῦ Μεσση-  
 νίου, πατὴρ δὲ Μέδοντος καὶ Νείλεω· οὗτος ὁ Κόδρος Δωριέων ἐπι-  
 στρατευσάντων Ἀθηναίοις, ἐπεὶ τοὺς ἐκ Πελοποννήσου φυγάδας  
 ἐδέξατο, ἐν οἷς καὶ Μέλανθον· χρησιμοῦ δὲ αὐτοῖς δοθέντος αἰρήσειν  
 τὴν πόλιν, ἐὰν ἀπόσχωνται τοῦ τῶν πολέμιων βασιλέως, νοήσας τὸν  
 χρησιμὸν, ἀναλαβὼν ὑλοτόμου ἐσθῆτα καὶ ἐντυχὼν τοῖς φύλαξι τῶν  
 Δωριέων ἕνα ἐξ αὐτῶν ἀνείλε· διοργισθέντες δὲ οἱ λοιποί, συλλαβόντες  
 αὐτὸν ἀνείλον, ὥς Δήμων (FGrHist 327 F \*22).  
**2128** εὐγρηότατος· καλὸς γέρων, ἀξιότιμος. Σ  
**2129** εὐγμαλέων· εὐχῆς ἀξίων. D

De explic. ἄντεοθαι sq. vide EM 112, 1 ἄντεοθαι· ἱκετεύειν et He. α 5527 ἄντομαι· <διά> παντὸς ἱκετεύω. He. α 5529 ἄντομένη· ... ἱκετεύουσα **2120** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3373; solum interpretamentum = Ba. 238, 26 **2121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 27, Suid. ε 3379; — εὐμάλακτον = He. ε 6710. Ad le. εὐαφές et explic. εὐψηλάφητον cf. etiam Phot. ε 2192 cum test. **2122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 28, Suid. ε 3381 cf. He. ε 6713 **2123** cf. Steph. Byz. 284, 3 τὸ ἐθνικὸν τῆς νήσου Εὐβοιεύς καὶ Εὐβοῦς τὸ θηλυκὸν καὶ Εὐβοεὺς χωρὶς τοῦ ι, καίτοι τὰ ἀπὸ τῶν εἰς α παραγόμενα εἰς εὐς φυλάττει τὴν παραλήγουσαν (= Hrd. 2, 512, 24 L.). Formam Εὐβοεῖς contemnit ignotus grammaticus in EM 389, 10 οὕτως καὶ Εὐβοια Εὐβοιεύς ὠφείλεν εἶναι· οἱ δὲ λέγοντες τὸ Εὐβοεῖς καὶ Φωκαεῖς σὺν τῷ ι ἀμαρτάνουσι. Utramque formam praebent tituli SIG<sup>3</sup> 417, 4, 419, 4 **2124** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 238, 29, Suid. ε 3383 **2125** = Epit. Harp.; — ἐπιφανέστατος = Suid. ε 3385 cf. sch. Aeschin. 2, 8 (23) **2126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 1, Suid. ε 3389; — ὁσίως = He. ε 6725; — καλῶς = Choer. Ep. Ps. 140, 14 (unde Et. parv. ε 14 = Et. Gud. 552, 1. 2 Stef.). De explic. λέγεται δὲ sq. vide sch. Ar. Plut. 657 νῆ Δί' εὐδαίμων· ἐν εἰρωνεία, ἀντὶ τοῦ κακοδαίμων· τὸ γὰρ εὐ ἀντὶ τοῦ δυς μορίου **2127** = Suid. ε 3391 (= Paus. ε 79) cf. sch. Pl. Symp. 208d, Zen. vulg. 4, 3 (le. solum habet Zen. Ath. II ζ'), Diog. 4, 84, Macar. 4, 20, Greg. Cyr. Mosq. 2, 94, Prov. Coisl. 216. Ad argum. οὗτος ὁ Κόδρος Δωριέων ἐπιστρατευσάντων sqq. cf. Lycurg. in Leocr. 84-87 (= Suid. ε 3391 alt. pars gl.), Conon. FGrHist 26 F 1 § 26, 3. De proverbio egerunt Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 219 et Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 82-85 **2128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 4, Suid. ε 3396; — γέρων = He. ε 6729 **2129** cf. He. ε 7241

**2122** εὐβεβηκότα g z : corr. Porson **2125** Ὑπερίδης etiam Epit. Harp., Ὑπερίδης z<sup>ac</sup> et Harp. pl. **2127** Μεσσηνίου Suid. : Μεσσηνίου g z Νείλεω] Νηλέως Suid., Νειλέως Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 289 ἐδέξατο] i. e. Codrus, προοεδέξαντο Suid., cuius auctor de Atheniensibus cogitavit, ἐδέξα<v>το Jacoby Δήμων] Εὐδήμιος Suid. (hinc Apost. 8, 6), de cuius errore vide Crusius, Anal. p. 134 et Adler, GGA 185 (1923) 134 **2128** καλὸς γέρων] καλῶς γερῶν coniecit Meineke, Philol. 13 (1858) 545 **2129** εὐγμαλέων J. G. Schneider, Griechisch-Deutsches Wörterbuch 1, 564b et L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2210C : εὐγματοδείων g z, εὐτμαδιέων He.

**2130** εὐγνώμων· τὸν εὐγνωστον λέγουσι· καὶ τὸν μὴ γινωσκόμενον ἀγνώμονα.

Σ **2131** εὐγνωμοσύνη· εὐνοια, γνησιότης.

D **2132** εὐδείπνους· τὰς τοῖς τεθνεῶσιν ἐπιφερομένας χοάς.

**2133** εὐδιάλογος· ὁ εὐόμιλος.

Σ **2134** εὐδαιμονία· εὐτυχία, εὐπραγία.

*Epit. Harp.* **2135** Εὐδικος· εἷς ἐστὶν οὗτος τῶν κατασταθέντων ὑπὸ Φιλίππου κυρίων Θετταλίας ἀπάσης.

**2136** εὐδίαιος· χειμάρρους. καὶ τὸ τρῆμα τῆς νεώς, δι' οὗ ἡ ἀντλία ἐκρεῖ.

Σ **2137** εὐδαιμονέστατος· εὐτυχής, πλουσιώτατος, μακαριστότατος.

Σ **2138** εὐδμητον· καλῶς ὠκοδομημένον.

**2139** εὐδοκιμοῖ καὶ εὐδοκιμοίη· τὸ εὐκτικὸν ῥῆμα· καὶ ποιοῖ καὶ ποιοίη· καὶ τὰλλα τὰ ὅμοια σὺν τῷ η καὶ ἄνευ τούτου.

*Paus.* **2140** εὐδοντι δ' αἰρεῖ κύρτος· παροιμία· καθεύδουσι γὰρ καθέντες τοὺς κύρτους· παρὰ τοῦτο ἐποίησε Κρατῖνος Ἀρχιλόχοις (fr. 3 K.- A.) „εὐδοντι δ' αἰρεῖ προκτός“.

Σ **2141** εὐδον (B 2)· ἐκάθευδον.

Σ **2142** εὐδρανής·

**2131** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 5, Suid. ε 3397; — εὐνοια = He. ε 6735 **2132** cf. He. ε 6751. Ad le. cf. Aeschyl. Ch. 484 **2133** praeter ὁ = Suid. ε 3414. De adiect. εὐόμιλος vide Phryn. Praep. soph. 68, 14 εὐπροοόμιλος· ὁ ἥδὺς ἐν ουνουοῖα καὶ ἀστεῖος. τὸ δ' εὐόμιλος ὁ πᾶσιν ἀδιαφόρως προοομιλῶν (= com. adesp. fr. 595 K.- A.) **2134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 6, Suid. ε 3403 cf. He. ε 6739. Praeterea vide Aristot. Eth. Nic. 1, 8 p. 1099b 7 εἰς ταῦτο τάττουσιν ἔνιοι τὴν εὐτυχίαν τῇ εὐδαιμονίᾳ et Rhet. 1, 5 p. 1360b 14 ἔστω δὲ εὐδαιμονία εὐπραγία μετὰ ἀρετῆς **2135** = Epit. Harp., Suid. ε 3418 **2136** praeter τὸ = Suid. ε 3415 cf. He. ε 6756. ε 7044, Poll. 1, 92 **2137** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 7, Suid. ε 3401 cf. He. ε 6738, sch. Pind. Pyth. 10, 33b **2138** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 9, Suid. ε 3421 cf. He. ε 6762, sch. D ad A 448 (hinc EM 389, 44); le. = A 448, al. **2139** Optativi solas formas in -οίη probat Phrynichus Ecl. 321 F. γαμῶη μὴ λέγε, ἀλλὰ γαμοίη διὰ τῆς οἱ, ὡς νοοίη φιλοίη· τὰ γὰρ τῆς πρώτης ουξυγίας καὶ τρίτης τῶν περιοπωμένων ῥημάτων εὐκτικὰ διὰ τῆς οἱ διφθόγγου λέγεται, οἶον τελοίη κτλ. Cum Phrynicho consentit Moeris p. 325 P. ποιοίην Ἀττικῶς, ποιῶην Ἑλληνικῶς. Vide etiam Et. Gen. AB s. v. ποιοίη (ποιοίην in marg. B)· ποιέω (ποιέω om. A) ποιῶ, τὸ εὐκτικὸν ποιέομι ποιοῖμι καὶ (καὶ om. B) τὸ γ' ποιέοι ποιοῖ καὶ πλεοναομῶ τοῦ η ποιοίη. Optativus ποιοῖ legitur ap. Pl. Phaedr. 276b.c, vide Rutherford, The New Phryn. p. 447, Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 72 **2140** gl. Pausaniae (ε 80) attribuerunt Kaibel et Erbse cf. He. ε 6767, Prov. Bodl. 429; — κύρτους cf. Diog. 4, 65, Zen. vulg. 4, 8 (le. solum praebet Zen. Ath. III νε'), Prov. Bodl. 458, Prov. Coisl. 218, Apost. 8, 9, Greg. Cyr. 2, 34 (Mosq. 3, 7) **2141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 10, Suid. ε 3427, sch. D ad B 2 (hinc EM 389, 49) cf. He. ε 6750. ε 6766, sch. D ad B 23, EM 389, 48 **2142** = Ba. 239, 11 cf. Σ<sup>a</sup> s. v. εὐδρανής, Suid. ε 3430; le. fort. e Cyr. Glaph. in Ex. 3 (PG 69, 497C) πλὴν ὁ νόμος οὐκ εὐδρανής petitum est

**2139** καὶ τὰλλα sqq. in marg. habet z τὰλλα Alpers ad Ori fr. B 70 : τὰλλα g z **2140** εὐδοντι<sup>1</sup> z : εὐδοντι g δ' αἰρεῖ<sup>1</sup> Porson : δαίρει g, qui etiam κύρτος sine acc. praebet, δαίρει z εὐδοντι<sup>2</sup> z<sup>pc</sup> : εὐδοντι g z<sup>ac</sup> δ' αἰρεῖ προκτός Porson : δαίρει προκτός g z **2141** εὐδον per lenem g **2142** sine explic. etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid.

2143	εὖ δρωσι· καλῶς ποιοῦσιν.	Σ
2144	εὖ εἰδότες· καλῶς γινώσκοντες.	Σ
2145	†εὖεν†· ἔβρεχεν.	
2146	εὐέδρω· βεβαίως.	D
2147	εὐειρον· εὐέριον.	D?
2148	εὐεικτον· εὐπειθές, καλῶς εἶκον.	Σ
2149	εὖ ἔχειν στόμα· τὸ εὐφημεῖν. οὕτως Εὐπολις (fr. 413 K.-A.).	
2150	εὐεκτικῶς· σχετικῶς.	Σ
2151	εὐεξία· εὐρωστία σώματος.	Σ
2152	εὐεπής·	Σ
2153	εὐερμία· εὐτυχία, ὡς δυσσερμίαν ἀτυχίαν· ἐντεῦθεν καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης εὐρήματα κοινὸν Ἑρμῆν ἔλεγον.	
2154	εὐερνής· εὐθαλὴς βλαστός.	Σ
2155	εὐερκής· εὐ τετειχισμένη.	Tim.
2156	εὐερμῶ· εὐτυχῶ.	
2157	εὐετηρία· εὐθηνία, εὐνομία, εἰρήνη, τὸ καλῶς διακεῖσθαι.	Σ
2158	εὐζωΐτου· καλῆς ζωῆς.	Σ
2159	εὖζωνοι· ἐνοπλοὶ ἢ οἱ μὴ ἔχοντες φορτία.	Σ

2143 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 12, Suid. ε 3431, He. ε 6770      2144 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 13, Suid. ε 3456 cf. sch. A ad I 345b; le. ad B 720 τόξων εὖ εἰδότες rettulit Naber      2146 = He. ε 6769, qui post le. interpretamentum εὐθέτως interposuit, Psell. Vers. polit. 329 = Zonar. 926      2147 cf. He. ε 6784. ε 6905, sch. Ar. Av. 121c (hinc Suid. ε 3444) [= Plat. com. fr. 184 K.-A.]. Adiect. εὐέριον improbat Phrynichus Praep. soph. 69, 12 εὐρος οἷς καὶ εὐρον ἱμάτιον, οὐκ εὐέριον et Ecl. 116 F. εὐέριον μὴ λέγε, ἀλλ' εὐρον ἱμάτιον τριουλλάβως καὶ ἄνεν τοῦ ι. De gl. Photii vide Rutherford, The New Phryn. p. 225      2148 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 14 cf. Suid. ε 3457; — εὐπειθές cf. He. ε 6779, gl. Dionys. PG 4, 25C. Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐεικτον· εὐπειθές — εἶκον. ῥητορικόν (ρη B, ῥητορική EM : om. A<sup>i</sup>) [hinc EM 390, 33]      2149 = Suid. ε 3449. Cum le. Soph. Phil. 201 εὐστομ' ἔχε contulit H. Stephanus, ThGL. vol. VII p. 804C      2150 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 15, Suid. ε 3436, He. ε 6781      2151 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 16, Suid. ε 3437 cf. He. ε 6790      2152 = Σ<sup>a</sup>, He. ε 6792 cf. Poll. 9, 162      2153 = Suid. ε 3442 cf. Eust. 675, 54. 1439, 35. 1809, 48, He. ε 6803; le. solum = Poll. 5, 135. 9, 161. Vide etiam Phot. δ 812 cum test. | Ad explic. ἐντεῦθεν sq. cf. He. κ 3263, Zen. Ath. I κβ' = Suid. κ 2560, Diog. 5, 38 (unde Apost. 10, 1), Prov. Bodl. 518, Tim. s. v. ἔρμαιον      2154 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 17, Suid. ε 3443 cf. He. ε 6805. ε 6807, Poll. 1, 230      2155 = Tim. cf. Poll. 9, 20; le. = Pl. Leg. 6, 760e      2156 cf. Eust. 675, 54. 1439, 36. 1809, 48, Poll. 5, 135      2157 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 18, Suid. ε 3447, Λέξ. ῥητ. 244, 29 Bk. (unde EM 390, 26) cf. He. ε 6810, Poll. 1, 51. 9, 160, Ps.-Hrd. Philet. 156      2158 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 20, Suid. ε 3451, He. ε 6814      2159 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 21, Suid. ε 3453 cf. He. ε 6815. ε 6818, sch. Thuc. 2, 97, 1, Eust. 129, 39. 777, 14

2145 εὖεν per lenem g z, ὕεν coniecerunt Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 481 et Cobet coll. Photii gl. ὕε· ἔβρεχεν (N. L. p. 260), δεῦεν Naber, qui le. ad Ψ 220 δεῦε δὲ γαῖαν rettulit 2148 εὐπειθές] εὐπειθῆ Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He.      2152 εὐεπης sine acc. g sine explic. etiam Σ<sup>a</sup>, εὐλαλος habet He.      2153 ὡς δυσσερμίαν ἀτυχίαν] ὡς δυσσερμία ἢ ἀτυχία Suid.      Ἑρμῆν g      2156 εὐερμῶ J. G. Schneider, Griechisch-Deutsches Wörterbuch 1, 568a : εὐερνῶ g z      2157 διακεῖσθαι] διοικεῖσθαι Λέξ. ῥητ. et EM      2158 εὐζωΐτου etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., εὐζωΐου He., εὐζωΐτου dubitanter proposuit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2254C („Analogiae conveniret εὐζωΐτου, velut βίου“)      2159 οἱ om. Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. AFV



- Σ **2160** εὐζωνος· ἡ εὐτοκος †κάλλει†.  
 Σ **2161** εὐζωρον· εὐκέραστον.  
 Σ **2162** εὐηθείας· μωρίας, ἀνοίας.  
 Σ **2163** εὐήθης· βλάξ, ἀνόητος· ἡ †ἀχρηστος† τὸ ἥθος· ἡ μωρὸς εὐφήμως.  
**2164** εὐήθης· ἐπὶ τοῦ βελτίονος καὶ Θουκυδίδης (3, 83, 1) καὶ ὁ φιλόσοφος (Pl. Reip. 4, 425b).  
 Σ **2165** εὐήλατον· τὸ καλῶς ἐληλασμένον.  
 Ael. Dion. **2166** εὐειλος· εὐήλιος. Ἀριστοφάνης (fr. 823 K.- A.).  
 D **2167** εὐερκ<ε>ίας (Pl. Leg. 6, 778c)· εὐπρεποῦς ἀσφαλείας καὶ περιφράξεως.  
 D **2168** εὐεστὼ· εὐθένεια· παρὰ τὸ <εὔ> ἐστάναι.  
**2169** εὐζωρότερον· ἀκρατότερον.  
**2170** εὐήθης· οὐ μόνον ὁ μωρὸς καὶ ἄνους, ἀλλ' ἔσθ' ὅπη καὶ ὁ χρηστός, ἀπὸ τοῦ εὔ ἔχειν τὸ ἥθος.

**2160** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 22, Suid. ε 3452, He. ε 6817 cf. He. ε 6816 **2161** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 23, Suid. ε 3454, He. ε 6819. Usum vocab. εὐζωρον commendat Phrynichus Ecl. 114 F. ζωρότερον ὁ Πουπτής (I 203), οὐ δὲ λέγε εὐζωρον κέρασον καὶ εὐζωρότερον κτλ. **2162** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3461, Lex. Greg. 164, 2 cf. He. ε 6825, Lex. Αἰμ. 624, 38 (hinc Et. Gud. 555, 4 Stef. = EM 390, 47), Poll. 5, 121. Praeterea vide Pl. Reip. 3, 400d-e εὐλογία ἄρα καὶ εὐαρμοστία καὶ εὐοχημοσύνη καὶ εὐρυθυμία εὐηθεία ἀκολουθεῖ, οὐχ ἦν ἄνοιαν οὐδ' οὐδ' ὑποκοριζόμενοι καλοῦμεν ὡς εὐήθειαν, ἀλλὰ τὴν ὡς ἀληθῶς εὔ τε καὶ καλῶς τὸ ἥθος κατεσκευασμένην διάνοιαν **2163** = Σ<sup>a</sup>; — ἥθος = Suid. ε 3463 cf. He. ε 6826-27, Λέξ. ῥητ. 243, 12 Bk. (hinc EM 390, 45), Ba. 239, 24 **2164** = Suid. ε 3460 (= Ael. Dion. ε 70) cf. Et. Gud. 555, 4 Stef. (hinc EM 390, 48), Antiatt. 91, 28, Moer. p. 143 P., Thom. 149, 5, sch. Thuc. 3, 83, 1, Lex. Vind. cod. Neap. II D 29 ap. Guida, Prom. 5 (1979) 201 (= Eup. fr. 389 K.- A.) **2165** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 25, Suid. ε 3466 cf. He. ε 6837-38, Poll. 1, 186 **2166** gl. Aelii Dionysii (ε 69), vide Eust. 1573, 45 καὶ εὐειλον χωρίον τὸ εὐήλιον (in hac parte commentarii glossas Ael. Dion. ε 15. ε 17-19 et π 65 exscripsit Eust.); — εὐήλιος = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐειλος (le. om. A<sup>i</sup>)· ... (post le. sequitur explicatio e Choer. Orth. AO 2, 210, 6 sumpta) εὐήλιος κτλ. cf. He. ε 6787 **2167** — ἀσφαλείας (praeter εὐπρεποῦς) = He. ε 6800. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐερκὲς καὶ εὐερκίας· εὐπρεποῦς ἀσφαλείας καὶ περιφράξεως (hinc EM 390, 18) **2168** cf. He. ε 6809, Suid. ε 3445, sch. Aeschyl. Sept. 187c-f, Harp. 13, 5 D. = α 38 K., Suid. α 618 + αι 103 (ex Epit. Harp.). I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐεστὼ· ... ἐν δὲ τῷ ῥητορικῷ (ῥητορικῷ EM : ρη B) εὐρον σημαίνουσαν (ση B) τὴν λέξιν τὴν εὐοθένειαν· παρὰ τὸ εὐ ἐοτάναι (hinc EM 390, 25) **2169** cf. Phryn. Ecl. 114 F., sch. Ar. Eccl. 137 et 227 (hinc Suid. ε 3454). Vide etiam Phot. ζ 85 cum test. **2170** cf. Gal. Comment. in Hipp. Progn. III 7 (CMG V 9, 2 p. 331, 23-332, 15), Poll. 5, 119. 120, Erot. 35, 4

**2160** κάλλει etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., καλή He. et Suid. alt. explicatio recte, vide sch. D ad A 429 εὐζώνοιο· εὐζώτου, καλῆς καὶ εὐοτόλου κτλ. et Ψ 261 εὐζώνους· καλὰς· ἀπὸ μέρους **2163** ἀχρηστος etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ὁ χρηστός agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 33, vide Phot. ε 2170 **2164** Θουκυδίδης] Θουκ. ἐν γ' Suid. suo Marte, vide Proleg. p. liv **2166** εὐειλος Porson, vide Et. Gen. B et Eust. : εὐήλος g z **2167** εὐερκίας g z et Et. Gen. B (= EM) : corr. Naber coll. He. **2168** εὐεστὼ Et. Gen. B (= EM) et He., vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2252C („Ab ἐοτάναι ducunt etiam Etym. M. et Photius, apud quem male Εὐέστω“) : εὐέστω g z εὐοθένεια] εὐοθένεια Et. Gen. B et EM, εὐοθηνία He. εὔ addidi ex Et. Gen. et He.

**2171** εὐηθες· ἐπὶ τοῦ ἀγαθοῦ. ἐν τῷ κατὰ Τιμοκράτους λόγῳ (24, *Antiatt.* 52).

**2172** εὐημερίαν· τὴν εὐδαιμονίαν. καὶ Ξενοφῶν ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς (2, 4, 2) καὶ Φερεκράτης (fr. 245 K.- A.).

**2173** εὐημερία· ὥς ἐν τῇ συνηθείᾳ. ᾽Αλεξίς Ὀλυνθία (fr. 166 K.- A.): „Εὐημερία δέσποινα καὶ Μοῦσαι φίλαι“. καὶ εὐημερήσαντος Ὑπερίδης (fr. 244 J.).

**2174** εὐηνέμους· τευδινούς†, καλούς, ἀχειμάστους. Σ

**2175** εὐηνιώτατα· τεῦνος† ὁ προῶς καὶ μέτριος καὶ μὴ ταραχώδης· ἢ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ἵππων. Epit. Harp.

**2176** εὐήνιον· εὐπειθές, καλῶς ἡνιοχούμενον· ἡνία γὰρ τὰ λῶρα. Σ

**2177** εὐήνιος· προῶς, ἐπὶ μηδενὶ ἀνιώμενος· ἢ εὐπειθής· ἀπὸ τῶν ἵππων μετάγοντες. D+x

**2178** εὐήνορα· τὸν ἀνδρείαν ποιοῦντα· ἐπὶ τοῦ οἴνου· ἐπὶ δὲ τοῦ χαλκοῦ τὸν εὖ <\*\*\*>. Σ

**2179** Εὐηνος· δύο ἀναγράφουσι γεγράφθαι ἐλεγείων ποιητάς· καὶ ἀμφοτέρους Παρίους. Epit. Harp.

**2171** cf. *Antiatt.* 91, 23 **2172** — εὐδαιμονίαν cf. He. ε 6839, Phryn. Praep. soph. 67, 12 **2173** = Suid. ε 3468-69 **2174** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 28, Suid. ε 3471, He. ε 6843, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐηνέμους· εὐδηνούς (εὐδηνούς om. A<sup>i</sup>) — ἀχειμάστους (hinc EM 391, 2, quod in fine subscriptionem ὀητορικὴ servavit); le. ad Eur. Andr. 749 λιμένας ἦλθες εἰς εὐηνέμους rettulit Nauck, Eur. Stud. II p. 125 **2175** = Epit. Harp., Suid. ε 3473, Et. Gen. B s. v. εὐηνιώτατα· εὐηνος — ἵππων (unde EM 390, 56) cf. Λέξ. ὀητ. 257, 21 Bk. (hinc EM 390, 57), He. ε 6701; ad explic. ἢ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ἵππων cf. Pl. Reip. 5, 467e ἐφ' ἵππων ἀκτέον ἐπὶ τὴν θεάν, μὴ θυμοειδῶν μηδὲ μαχητικῶν, ἀλλ' ὅτι ποδωκεοτάτων καὶ εὐηνιωτάτων **2176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 239, 26, Suid. ε 3472; — ἡνιοχούμενον = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐήνιον· εὐπειθές (εὐπειθές om. A<sup>i</sup>), καλῶς ἡνιοχούμενον (hinc EM 390, 55) cf. He. ε 6842, Poll. I, 195 **2177** — ἀνιώμενος cf. He. ε 6842; ad explic. εὐπειθής cf. Pl. Leg. 9, 880a καὶ ἐὰν μὲν τις τοιούτοις παραμυθίοις εὐπειθὴς γίγνηται, εὐήνιος ἂν εἴη **2178** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3475 cf. Ap. Soph. 78, 30; — ποιοῦντα = Ba. 239, 29; — οἴνου cf. sch. D et BE ad δ 622 (fort. hinc Eust. 1512, 11); ad explic. ἐπὶ δὲ τοῦ χαλκοῦ sq. cf. He. ε 6845, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐήνορα χαλκόν (hinc EM 391, 5), sch. Q ad ν 19, Eust. 1731, 57 **2179** = Epit. Harp., Suid. ε 3476

**2171** ap. *Antiatt.* post Τιμοκράτους sequitur locus Dem. ἐγνωσμένος οὐκ ἡνείχετο (ᾤετο codd. Dem.) δεῖν τῆς εὐηθείας τῆς ὑμετέρας **2172** post εὐδαιμονίαν verba <καὶ τὴν καθαρὰν ἡμέραν> addenda esse coniecit de Borries, vide Kassel ad Pherecr. loc. cit.: „ex nimia contractione nata est apud Photium perversa loci Xenophonteī explicatio, cf. Phryn. Praep. soph. p. 67, 12 εὐημερία δύο σημαίνει τάττονται μὲν <γὰρ add. Bekker> οἱ ἀρχαιότεροι ἐπὶ τῆς καθαρᾶς καὶ εὐηλίου καὶ φαιδρᾶς ἡμέρας (Xen.), χρώνται δ' αὐτῶι καὶ ἐπὶ τῆς εὐπραγίας (Pher.)“ **2174** εὐδινούς etiam Σ<sup>a+b</sup>, EM codd. DP, Cyr. codd. AS: εὐδιεινούς Suid. et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1122A recte, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2226D (εὐδιεινούς Et. Gen. B) **2175** εὐηνος etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. B (= EM): εὐήνιος Harp. pl. et Suid. cod. I recte ἢ μεταφορὰ etiam Suid. et Harp. pl., ἢ μεταφορὰ δὲ Epit. Harp. **2178** post εὖ desinit etiam Σ<sup>a</sup> εὖ Suid., qui in fine verba τὸν ἄνδρα τιθέντα praebet, vide Proleg. p. lvii (διατιθέντα pro τιθέντα coniecerunt Schleusner, Libell. p. 5 et Naber, Proleg. p. 164): εὖ g z, εὖ Σ<sup>a</sup> **2179** Εὐηνος sine acc. g

- D*     **2180** εὐήθεια· εὐπλοια, εὐχέρεια.  
          **2181** εὐήρης· ἐπικτές, πρᾶον.  
*Σ*     **2182** εὐήροτον· καλῶς ἡροτριασμένον.  
*Paus.* **2183** εὐήτριον· ἱμάτιον εὐνφές· ἢ τὸ ὁμαλὸν ὕφασμα.  
          **2184** εὐήρης· εὐάγωγον· ἀπὸ τῆς εἰρεσίας.  
*Phryn.* **2185** εὐθὺς λέγουσι καὶ εὐθέως· τὸ δὲ εὐθὺ χωρὶς τοῦ σ ἐπὶ  
          τόπου τιθέασιν.  
*Σ*     **2186** εὐθέος· φανεροῦ, εὐθοῦς.  
          **2187** εὐθενεῖν· ἐν τῷ ε λεκτέον, οὐχὶ εὐθηνεῖν.  
*Σ*     **2188** εὖ θέσθαι· καλῶς διοικῆσαι.  
          **2189** εὐθετίσαι· κοσμησαι, συνθεῖναι.  
          **2190** εὐθημονεῖσθαι· εὖ τίθεσθαι ἢ συγκεῖσθαι.

**2180** = He. ε 6860; le. + εὐχέρεια = Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. εὐήθεια· ἢ εὐπείθεια καὶ ἢ εὐχέρεια (post εὐχέρεια sequitur veriloquium) [hinc EM 390, 50]     **2181** = Eust. 1676, 18, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. εὐήρης· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2184) καὶ (καὶ om. A<sup>1</sup> et EM) ἐπικτές, πρᾶον (ita A<sup>1</sup> et EM 390, 54, de cod. B vide ad Phot. ε 2184)     **2182** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 1, Suid. ε 3480 cf. Poll. 1, 227, He. ε 6853     **2183** gl. Pausaniae (ε 81) attribuit Erbse: — εὐνφές = Suid. ε 3481, sch. Pl. Polit. 310e cf. Poll. 7, 35. 10, 42, Ps.- Hrd. Philet. 93, sch. Luc. 198, 12, Eust. 1182, 16, He. α 8158. Vide etiam Phot. η 292 cum test.     **2184** = Suid. ε 3477 cf. He. ε 6850-51, Eust. 1509, 14. 1676, 18. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. εὐήρης· εὐάγωγον ... (post εὐάγωγον sequitur explicatio Phot. ε 2181) παρὰ τὴν εἰρεσίαν, τουτέστι τὸ πρᾶον (verba παρὰ — τουτέστι τὸ om. A<sup>1</sup>: ἀπὸ τῆς εἰρεσίας prae- bet EM 390, 54, vide Phot.)     **2185** gl. Phrynicho attribuit Alpers (Ori fr. B 71) cf. Phryn. Ecl. 113 F., Herenn. Phil. ap. Nickau, Rhein. Mus. 110 (1967) 348 = Amm. 202 N., Et. Gud. 556, 24 Stef., Ptol. De diff. 390, 20     **2186** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 2, Suid. ε 3487; le. e Thuc. 3, 43, 2 καθέστηκε δὲ τάγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέος λεγόμενα vel 1, 34, 3 δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθέος μὴ ὑπουργεῖν petitum esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 33     **2187** Verbo εὐθενεῖν Atticos, εὐθηνεῖν Iones usos esse testatur Orus fr. A 48a (e Zonar. 919). Vide etiam Thom. 136, 15 εὐθενεῖν κάλλιον ἢ εὐθηνεῖν κτλ. I De sensu vide Lex. Patm. p. 12 (ad Dem. 8, 20) εὐθενεῖν· ἀντὶ τοῦ εὖ πράττειν ~ p. 145 εὐθενούντων· ἀντὶ τοῦ εὖ πραττόντων et p. 150 εὐθηνῶν (εὐθήμεων cod. : corr. O. Riemann, BCH 1, 1877, 189)· ὁ εὖ πράττων καὶ εὐπορῶν. De verbo egit Lobeck, Phryn. p. 466-467     **2188** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 4, Suid. ε 3488 cf. sch. Thuc. 1, 25, 1. 1, 75, 5. 4, 17, 4. 4, 59, 4; le. fort. e Thuc. 4, 61, 6 τὸ κοινῶς φοβερόν ἅπαντας εὖ θέοθαι petitum est     **2189** = Suid. ε 3489, qui in fine οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 824 K.- A.) addit. Practerea vide Phryn. Praep. soph. 71, 9     **2190** le. ad Pl. Leg. 6, 758b εὐθημονεῖσθαι τὰ κατὰ τὰς αὐτῶν οἰκίσεις rettulit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 2270D

**2180** εὐηχερία· εὐηρία εὐπλοια He., unde εὐηερίη (= εὐαερία) coniecerunt LSJ, GEL p. 713b     **2181** εὐήρης Phot. ε 2184, Eust., Et. Gen. A<sup>1</sup> B (= EM) : εὐήρης g z     **2182** ἡροτριασμένον etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἡροτριωμένον Suid., ἡροτριασμένον Bekker ap. Suid.     **2183** εὐνφές Suid. codd. AGIM, sch. Pl. : εὐνφές g z et Suid. cod. F     **2184** εὐήρης duplici acc. g     **2185** εὐθὺς Coraes. Eīs μνήμην Ἀμάντου p. 289 : εὐθὲ g z     **2189** εὐθετίσαι g z, quod defendit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2268D, vide Poll. 1, 149 τοὺς λόφους ἡϋθέτιζον. Erot. 39, 9 εὐθετιόαμενος· καταστέλλας (καταστρώας codd. HLMO) et He. ε 6868 εὐθετίζει· εὖ διατίθειν κτλ. : εὐθετῆσαι Suid., vide Poll. 2, 31 εὐθετῆσαι δὲ ἔλεγον τὰς τρίχας et Antiatt. 94, 10 εὐθετῆσαι· καθότι καὶ ἀθετῆσαι. De verbo vide Kl. Nickau, Untersuchungen zur textkritischen Methode des Zenodotos von Ephesos, Berlin-New York 1977, 8, 9

- 2191** Εὐθείας· τῶν ἐπὶ συκοφαντία διαβεβλημένων ἦν ὁ Εὐθείας. *Epit. Harp.*  
**2192** εὐθικτον· εὐαφές, εὐψηλάφητον. *Σ*  
**2193** εὐθυνοσ· ἀρχὴ ἦν τις· ἐξ ἐκάστης δὲ φυλῆς ἓνα κληροῦσι·  
τούτω δὲ δύο παρέδρους.  
**2194** †εὐ†θρυπτα· ψωμοὶ οἴνω βεβρεγμένοι, οἷς ἐπιχεῖται καὶ *Q*  
φακῇ.  
**2195** εὐθύ· κατευθὺ καὶ κατεναντίον, ἐπ' εὐθείας.  
**2196** εὐθυβόλῳ· ἐξ εὐθείας βάλλοντι. *Σ*  
**2197** εὐθυ†γ†ενής· ἴσα καὶ πρὸς τὸ εὐθὲς τετα[γ]μένος. *Σ*  
**2198** εὐθυγνωμίας· ὁ μάρτυς, ὡς τὴν οἰκείαν γνώμην εὐθεῖαν διὰ  
λόγου παριστῶν.  
**2199** εὐθυ†υ†μοσύνη· τάξις.  
**2200** εὐθύδημον· ἀπλοῦν δημότην. *D*  
**2201** εὐθυεπ†ί†ταις· ὀρθολογίαις. *Σ*  
**2202** εὐθυδικία· ὅταν εἰσάγηται τις κριθησόμενος περὶ ὧν μηδέ-  
πω γινώσις ἐγένετο δικαστηρίου, τοῦτο εὐθυδικία καλεῖται· περὶ ὧν γὰρ  
κεκρίσθαι τίς φησι, περὶ τούτων παραγράφεσθαι ἐφεῖται.  
**2203** εὐθὺ Λυκείου (Pl. Lys. 203a)· τὸ εἰς Λύκειον· ὅθεν Ἐρατο-  
σθένης (fr. 46 Strecker) καὶ διὰ τοῦτο ὑποπτεύει τοὺς Μεταλλεῖς (Phe-

**2191** = *Epit. Harp.*; — ἦν = *Suid.* ε 3497    **2192** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 240, 5, *Suid.* ε 3498, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. εὐθικτον (εὐθικτον B<sup>ac</sup>)· εὐαφές (εὐφνές B), εὐψηλάφητον (hinc EM 391, 30) cf. *He.* ε 6871. De explic. εὐαφές εὐψηλάφητον vide etiam *Phot.* ε 2121    **2193** cf. *Aristot. Ath. Pol.* 48, 4, *Poll.* 8, 100    **2194** = *Λέξ. ῥήτ.* 250, 20 Bk. cf. *Lex. Patm.* p. 145, sch. *Dem.* 18, 260 (298a.b), *Antiatt.* 97, 16    **2195** = *Suid.* ε 3500 cf. *Moer.* p. 141 P., *Thom.* 122, 16, *Amm.* 204 N., *Apion.* 238, 21 L.    **2196** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 240, 6, *Suid.* ε 3501 cf. *He.* ε 6875    **2197** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 240, 7, *Suid.* ε 3502    **2198** cf. *Phot.* ε 2214. ε 2305    **2199** = *Suid.* ε 3493, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. εὐθυμοσύνη τάξις (hinc EM 391, 28)    **2200** = *He.* ε 6877, qui in fine Εὐριπίδης Ἀντιόπη (fr. 227 N.<sup>2</sup>) addit    **2201** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 240, 8, *Suid.* ε 3506, *He.* ε 6878    **2202** = *Suid.* ε 3505, *Et. Gen.* B s. v. εὐθυδικία· ὅταν εἰσάγηται τις κριθησόμενος — παραγράφεσθαι ἐφεῖται. ῥητορικόν (ρη B : ῥητορική EM) [hinc EM 391, 44-47] cf. *Λέξ. ῥήτ.* 259, 4 Bk., *ΔΟ* 187, 8, *Psell.* p. 99, *He.* δ 1145; le. solum = *Poll.* 8, 11. 24. De lite *Thalheim*, *RE* VI<sup>1</sup> (1907) 1506, 1-14, *Lipsius*, *Att. Recht* p. 856 et *Wyse* ad *Is.* 6, 3 (p. 492)    **2203** — Λύκειον cf. *Tim.*, *Herenn. Phil. ap. Nickau*, *Rhein. Mus.* 110 (1967) 348 = *Amm.* 202 N., *Et. Gud.* 556, 24 *Stef.*, sch. *Eur. Hipp.* 1197. De hac gl. *Photii* et de glossis

**2193** εὐθινοσ sine acc. g. εὐθινοσ z : corr. *Ruhnken*, *Tim.* p. 126    **2194** ἔνθρυπτα *Λέξ. ῥήτ.* recte, vide L. *Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 1091D : „*Eadem Phot. s. Εὐθρυπτα, ut libri sui vitio deceptus scribit*“ φακῇ *Λέξ. ῥήτ.*, *Lex. Patm.* : φακῇ g z    **2195** κατεναντίον] κατ' ἐναντίον *Suid.*    **2197** εὐθυγενής etiam *Σ*<sup>a+b</sup> et *Suid.*, εὐθυτενής agnovit L. *Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 2292B (error ex ΕΥΘΥΤΕΝΗΣ ortus, vide app. crit. ad *Poll.* 2, 73)    ἴσα g z : corr. *Porson*    τεταγμένος etiam *Σ*<sup>a+b</sup> et *Suid.*, τεταμένος agnovit H. *Stephanus*, *ThGL.* vol. IV p. 562C, vide *Phot.* ι 82    **2198** εὐθεῖαν L. *Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 2276B : εὐθεῖαν g z    **2199** εὐθυμοσύνη g z (ordo poscit), εὐθυμοσύνη *Suid.* et *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B (ex *Orione* 59, 15 = *Philox.* fr. 95) recte, vide L. *Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 2271B et *Cobet*, *V. L.* p. 4    **2201** εὐθυεπίας etiam *Σ*<sup>a</sup> : εὐθυεπείας *Σ*<sup>b</sup>, *Suid.* et *He.* recte („*probabilior tamen forma per ei*“ L. *Dindorf*, *ThGL.* vol. III p. 2278A)    **2203** εὐθὺ etiam *Tim.* et *codd. Platonis*, εὐθὺς proposuit *Meineke*, *Hist. crit.* p. 69, recte, vide L. *Dindorf*, *ThGL.*

recr. tit. test. ii, PCG vii p. 155 et fr. 116 K.- A.). καὶ Εὐριπίδης (Hipp. 1197) οὐκ ὀρθῶς „τὴν εὐθὺς Ἄργους καὶ Ἐπιδουρίας ὁδόν“.

**2204** εὐθύναι· οἱ ἀπολογισμοὶ τῶν ἀρξάντων· καὶ εὐθυνοὶ οἱ τούτους ἀνακρίνοντες. Νόμων ιβ' (945a)· „εἰ δὲ μὴ τούτους κατευθύνειν αὐτοὺς κατευθύνοντα“. καὶ μετ' ὀλίγα (946e)· „διὸ δὴ δεῖ πάντως τοὺς εὐθύνους θαυμαστοὺς πᾶσαν ἀρετὴν εἶναι“. ἡμεῖς τούτους λογιστὰς λέγομεν.

Σ **2205** εὐθύναι· κυρίως ἦν εἰσάγουσιν οἱ λογισταὶ πρὸς τοὺς δόξαντας μὴ ὀρθῶς ἄρξει τῆς πόλεως ἢ πρεσβεῦσαι κακῶς· καὶ τὰ δικαστήρια μὲν οἱ λογισταὶ κληροῦσι, κατηγορεῖ δὲ ὁ βουλόμενος· καὶ τοῖς δικασταῖς ἐφεῖται τιμᾶσθαι τοῖς ἄλοῦσιν.

*Epit. Harp.* **2206** †εὐθύναι†· ὄνομα ἀρχῆς παρὰ Ἀθηναίοις. δέκα δὲ τὸν ἀριθμὸν ἄνδρες ἦσαν, παρ' οἷς ἐδίδοσαν οἱ πρεσβεύσαντες ἢ ἄρξαντες ἢ διοικήσαντες τι τῶν δημοσίων τὰς εὐθύνας.

Σ **2207** εὐθύναι· ἐξετάσαι, ὀρθῶσαι.

Σ **2208** εὐθύνοντας· ὁρμῶντας.

**2209** εὐθυνος· εὐθυντής.

Herennii Philonis et Ammonii egit Slater, Aristophanes of Byzantium on the Pinakes of Callimachus, *Phoenix* 30 (1976) 234 sq. **2204** cf. Tim., sch. Pl. Leg. 12, 945b. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐθυνον· ... (post le. sequitur explicatio, quam ad Phot. ε 2209 apposui) οὗς ἡμεῖς λογιστὰς λέγομεν. Νόμων ιβ' „διὸ δὴ πάντως (πάντων A<sup>ii</sup>) τοὺς εὐθύνους θαυμαστῶς πᾶσαν ἀρετὴν μετεῖναι“. ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup>: om. B) [hinc EM 391, 49] **2205** = Σ<sup>a</sup> (hinc Λέξ. ῥητ. 245, 6 Bk., ut ex errore coniunctivo ἀθλοῦσιν in fine gl. evincitur, vide Bekker, AG vol. III p. 1099), Ba. 240, 10, Suid. ε 3511, Et. Gen. B s. v. εὐθύναι· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2206) καὶ πάλιν κυρίως εὐθύνῃ λέγεται ἦν εἰσάγουσιν — τιμᾶσθαι τοῖς ἄλοῦσιν (hinc EM 391, 56) cf. Lex. Patm. p. 142, Psell. p. 97, Poll. 8, 45, sch. Pl. Leg. 12, 945d = Lex. Cant. 17, 19, ΔΟ 187, 3, sch. Aeschin. 1, 1 (1), de quorum definitione egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 119, 14. De εὐθύνῃ vide Wilamowitz, Aristot. u. Athen II 231-251 et Lipsius, Att. Recht p. 105-110. 286-298 **2206** = Epit. Harp., Suid. ε 3514, Et. Gen. B s. v. εὐθύναι· ὄνομα (ὀνό compendio B) ἀρχῆς — ἢ δικάσαντες καὶ διοικήσαντες τι τῶν δημοσίων τὰς εὐθύνας (hinc EM 391, 53) cf. Λέξ. ῥητ. 257, 15 Bk., Lex. Patm. p. 153 **2207** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 9, Suid. ε 3513, He. ε 6886 **2208** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 15, Suid. ε 3515, Lex. Greg. 164, 7; le. ad Eur. Hec. 39 πρὸς οἶκον εὐθύνοντας ἐναλίαν πλάτην rettulit Nauck, Eur. Stud. I p. 25 **2209** = Suid. ε 3516 cf. He. ε 6893, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐθυνον· δικασταί (de hoc interpretamento vide sch. Aeschyl. Eum. 273), εὐθύνται. παρὰ τὸ εὐθύναι (εὐθύναι B) [hinc EM 391, 49]

vol. III p. 2289D Εὐριπίδης z<sup>pc</sup>: Εὐρυπιδίης g z<sup>ac</sup> ἐπιδουρίας z<sup>ac</sup> **2204** le. εὐθύναι etiam Tim. et cod. T ad Pl. Prot. 326e (εὐθυναι cod. B), εὐθύναι Naber cf. Choer. sch. Theod. 1, 408, 38 H., lege εὐθύναι, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2281B εὐθυνοὶ Ruhnken, Tim. p. 107a: εὐθυνοὶ sine acc. g. εὐθύναι z εἰ δὲ μὴ — κατευθύνοντα] εἰ δὲ μὴ, κατευθύνειν αὐτοῦ τὸν εὐθυνον Pl. δι] δεῖ z<sup>ac</sup> **2205** gl. ex g et S<sup>2</sup> solis le. εὐθύναι Suid.: εὐθύναι g, εὐθύναι S<sup>2</sup> et Σ<sup>b</sup>, εὐθύναι Σ<sup>a</sup> (= Λέξ. ῥητ.) καὶ τὰ δικαστήρια μὲν οἱ λογισταὶ κληροῦσι] de errore vide Wilamowitz, Aristot. u. Athen II p. 232, 6 **2206** le. εὐθύναι etiam Epit. Harp. et Et. Gen. B (= EM), εὐθύναι Suid.: εὐθυνοὶ sagacissime agnoverunt Lobeck ap. Schleusner (Cur. nov. p. 481) et L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2282D **2207** εὐθύναι Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He.: εὐθύναι g z ὀρθῶσαι Σ<sup>a+b</sup>, Suid. cf. He.: ὀρθῶς g z

- 2210** εὐθύνας· δίκας, τιμωρίας. Σ  
**2211** εὐθύνουσιν· ἐρωτῶσι, δίκας εἰσπράττουσιν. Σ  
**2212** εὐθύωρον· ἀντὶ τοῦ κατ' εὐθεϊαν. οὕτως Ἀντιφῶν (fr. 39 *Epit. Harp.* Th.) καὶ Ξενοφῶν (An. 2, 2, 16).  
**2213** εὐθύορον· τόπος ἐστὶν ἐπ' εὐθείας ἔχων τὸν ὄρον. Q  
**2214** εὐθυτενίζουσα· ὀρθῶς βαδίζουσα, ἐπιτακτικῶς τρέχουσα, ὀρθῶς φρονοῦσα, ἀπταιστως ψηφίζομένη, τὸ εὐθὺ σκοποῦσα· καὶ εὐθυτενίζων ὁ μάρτυς, ὁ τὰ εὐθῇ ἀπαρέγκλιτα διατηρῶν καὶ εὐρυθμον τὴν οἰκείαν γνώμην διὰ τῆς εὐθυλογίας παριστῶν· ἀπὸ μεταφορᾶς τῆς ἐπιτεταμένης νευρᾶς.  
**2215** εὐθυ†ρ†ήμων· ἐτοιμολόγος. Σ  
**2216** εὐθὺς καὶ εὐθέως· ἀμφοτέρω Ἑλληνικά· τὸ δὲ εὐθὺ διαφέρει τούτων· οὐ γὰρ τὸ παραχρῆμα σημαίνει, ἀλλὰ τὸ ἕως καὶ εἰς, οἷον <\*\*\*>.  
**2217** εὐθὺ σκοποῦ· ἀκριβές, κατ' εὐθεϊαν. Σ  
**2218** εὐθύ· σύνεγγυς σημαίνει.  
**2219** εὐθυωρίαν· τὴν εὐθύτητα.  
**2220** εὐίλατεύειν· εὐμενῇ εἶναι. Σ  
**2221** εὐῖσθι· καλῶς γινῶθι. Σ  
**2222** εὐκατάπρ†ι†στος· εὐκατάκαυστος. Σ

**2210** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 16, Suid. ε 3512 cf. He. ε 6887, sch. Ar. Equ. 825a.c. Praeterea vide Aristot. Rhet. 3, 10 p. 1411b 20 ἢ γὰρ εὐθυνα βλάβη τις δικαία ἐστίν **2211** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 17, Suid. ε 3517 cf. He. ε 6892 **2212** = Epit. Harp., Suid. ε 3520 **2213** praeter ἐστίν = Λέξ. ῥητ. 257, 12 Bk. (unde EM 391, 48) **2214** cf. Phot. ε 2198. ε 2305 **2215** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 18, Suid. ε 3521, He. ε 6897 cf. Poll. 4, 21. 5, 119; le. fort. e Cyr. Glaph. in Gen. 7 (PG 69, 356D) εὐθυρορήμων δὲ μάλλον καὶ ἀληθὴς ὁ Χριστός petitum est **2216** = Suid. ε 3523, sch. Luc. 2, 19 cf. Herenn. Phil. ap. Nickau, Rhein. Mus. 110 (1967) 348 = Amm. 202 N., Et. Gud. 556, 24 Stef., Antiatt. 96, 8; ad explic. οὐ γὰρ τὸ παραχρῆμα σημαίνει cf. sch. Thuc. 2, 5, 6 (hinc Suid. ε 3523 alt. explicatio), He. ε 6874, Et. Gen. A<sup>b</sup>B s. v. εὐθὺς καὶ εὐθύ (unde EM 391, 39 et Et. Gud. 556, 22 Stef.) **2217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 19, Suid. ε 3524 **2218** cf. He. ε 6874 **2219** praeter τὴν = Erot. 39, 7 cf. Greg. Corinth. De dial. p. 564 **2220** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 20, Suid. ε 3483, He. ε 6907; le. = Deut. 29, 19 (v. l.) **2221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 21, Suid. ε 3484, He. ε 6908 cf. He. ε 6854; le. = Pl. Reip. 1, 336e, Xen. Cyr. 8, 3, 44, al. **2222** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 22, Suid. ε 3527 cf. He. ε 6913

**2212** εὐθεϊαν z : εὐθ g ceteris litt. evanidis **2213** De scriptura dubitabat L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2294C : „Per o scriptum fefellit Photium sive Etym. M. et granumaticum in Bekk. An. p. 257, 12“. Lectio εὐθύορον defendi potest coll. vocab. εὐθυορία ex inscriptionibus Hermionae et Epidauri (s. II a. Chr.) : SEG 11, 377, 18 = 405, 36 κατ' εὐθυορίαν ἕως εἰς θάλασσαν **2214** ὁ] ὥς Phot. ε 2198 et ε 2305, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2276B1 ἀπαρέγκλιτα L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2292C : ἀπαρέγκλιτα g z εὐρυθμον] εὐθυρορήμονα coniecit L. Dindorf loc. cit. **2215** εὐθυρορήμων etiam Σ<sup>a+b</sup>, εὐθυρορήμων Suid. recte ἐτοιμολόγος] ἐτυμολόγος Σ<sup>b</sup> et Suid. **2216** post οἶον lacunam indicavit ap. Suid. Adler, quam verbis εὐθὺ τοῦ Διονυσίου τὸ εἰς Διονύσιον vel εὐθὺ τῆς οὐδοῦς τὸ εἰς τὴν στοάν κτλ. supplendam esse coniecit Alpers ad Ori fr. B 71, dictione εὐθὺ σκοποῦ Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 481 **2222** εὐκατάπριτος etiam Σ<sup>a+b</sup>, εὐκατάπρητος Suid. suo ingenio recte, vide Proleg. p. lviii-lviii εὐκατάκαυστος] εὐκατάπαυστος Σ<sup>a+b</sup>

**2223** εὐκερματεῖν· Εὐβουλός που (fr. 142 K.- A.) κέχρηται τῷ ὀνόματι.

D? **2224** εὐκῆλον· εὐκανστον, εὐσχιστον. Ἴων ἐν Ὀμφάλῃ (TrGF 19 F 28)· „ἐξανθρακώσας πυθμένα εὐκῆλον δρυός“.

Σ **2225** εὐκλεές·

**2226** εὐκληρος· εὐεπίτευκτος.

Ael. Dion. **2227** εὐκλεία καὶ τὰ ὅμοια· μακρὰ ἢ τελευταία καὶ παροξύνεται, ὥσπερ καὶ Ἐρατοσθένης ἐν ἱβ' Περὶ <κωμωδίας> (fr. 47 Strecker).

Σ **2228** εὐκληρία· εὐτυχία.

D **2229** εὐκόλος· ῥάδιος καὶ οὐ σιγχός, ὁ ἐναντίος τῷ δυσκόλῳ.

D **2230** εὐκόμιστος· ἐπιμελείας εὖ τετευχώς· κομιδὴ γὰρ ἢ ἐπιμέλεια· „ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα“ (θ 232).

**2231** εὐκρας· εὐκρατος. Εὐρι<πίδης>· „βροτοῖσιν εὐκρας οὐ γένοιτ' ἂν ἡδέως“. ἐν Ἀντιόπῃ (fr. 197 N.<sup>2</sup>).

**2232** εὐκρινής· συνήθως μὲν ὁ ἐξ ἀρρωστίας ὑγιάνας λέγεται, διὰ τὸ εὖ κεκρίσθαι· οὗτοι δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ νεκροῦ τιθέασιν κατὰ ἀντίφρασιν.

**2223** Verbum εὐκερματεῖν despuat Phrynichus Ecl. 338 F. **2224** — εὐσχιστον cf. He. ε 6925. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐκῆλον· εὐσχιστον, εὐκλαστον. Ἴων ἐν Ὀμφάλῃ (ἐνομφαλῇ B)· „ἐξανθρακώσας — δρυός“. οὕτως εἰς τὸ ῥη(τορικόν) [hinc EM 392, 11, quod εὐκανστον et subscriptionem οὕτως εἴρηται εἰς τὸ ῥητορικόν praebe] **2225** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 23, Suid. ε 3537 cf. He. ε 6920, Poll. 5, 158 **2226** cf. Phryn. Praep. soph. 61, 18, Poll. 3, 110, 6, 196 **2227** gl. Aelii Dionysii (ε 71), ut ex Eust. 1579, 26-30 evincitur οἱ γὰρ παλαιοὶ Ἀττικοὶ κατὰ Αἴλιον Διονύσιον ἐξέτεινον τὰς τῶν τοιοῦτων ὀνομάτων ληγουσας· διὸ καὶ παρῳξυνον αὐτὰ· ἢ ἀγνοία γὰρ φηοῖν ἔλεγον καὶ ἢ εὐκλεία κτλ. cf. Choer. ap. Bekker, AG vol. III p. 1314b, EM 462, 4, sch. Eur. Or. 30. De hac gl. egit Charitonides, Ποικίλα φιλολ. p. 199 **2228** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 24, Suid. ε 3541 cf. He. ε 6923 **2229** cf. He. ε 6932, sch. Ar. Ran. 359 (unde Suid. ε 3543); le. ex Ar. Ran. 359 petilum esse evincitur e schol. ad loc. **2230** — ἐπιμέλεια = He. ε 6935, Eust. 1560, 6, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐκόμιστος· ἐπιμελείας — ἐπιμέλεια (hinc EM 392, 25). De explic. κομιδὴ γὰρ ἢ ἐπιμέλεια vide Phot. κ 915 cum test. **2231** cf. sch. Pl. Critiae 112d, Excerpta ex libr. Hrd. p. 7, 19 H. (= Hrd. 2, 635, 30 L.); — εὐκρατος = Suid. ε 3544 cf. He. ε 6939, Poll. 6, 23. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐκρας (εὐκράς A<sup>ii</sup> B)· ἀντὶ τοῦ εὐκρατος· ῥητορικόν (ρη A<sup>ii</sup> B : ῥητορικὴ EM). εὐρὺ βροτοῖσιν εὐκρας (εὐκράς B) οὐ (οὐ A<sup>ii</sup> B) γένοιτ' ἂν ἡδέως. ἐν Ἀντιόπῃ (Ἀντιόπη compendiose B, Αντιοπ A<sup>ii</sup>) [hinc EM 392, 29] **2232** = Suid. ε 3547 cf. He. ε 6942

**2225** εὐκλεές Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : εὐκλενές g z gl. sine explic. praebe etiam Σ<sup>a</sup>, interpretamentum περιδοξον habet Σ<sup>b</sup>, ἐνδοξον Suid. (= sch. D ad P 415) **2226** εὐεπίτεκτος g z : corr. Porson **2227** le. εὐκλεία scripsit Porson : εὐκλεία g z τελευταία Porson : τελευταία g z Περὶ om. z κωμωδίας addidit Porson **2229** οικχός Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 289, vide Athen. 6, 262a καὶ ὁ δύσκολος, ὅς ἐστι δυοῦρος καὶ οικχός (hinc Eust. 1817, 63) et Plut. Lyc. 16, 4 ἔτι δ' εὐκόλα ταῖς διαίταις καὶ ἀοικχα καὶ ἀθαμβῇ οκότην : ουχχός g z ἐ[ναν]τίος litt. inclusae evanuerunt in g **2230** [εὐκόμ]ιστος et [κομιδὴ γὰρ] inclusa evanuerunt in g **2231** De accentu adiect. εὐκρας vide Excerpta ex libr. Hrd. p. 7, 19 H. τὸ μέντοι εὐκρας βαρυτόνως παρ' Εὐριπίδῃ ἀνεγνώσθη εὐρυβροτοῖσιν g, εὐρυβρότοισιν z, εὐρὺ βροτοῖσιν Et. Gen. : corr. Porson | ἡδέως] ἡδονὴ agnovit Lobeck, Paral. p. 222 **2232** ὑγιάνας λέγεται | ὑγιάνας. λέγεται δὲ Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), fort. suo Marte οὗτοι] „i. e. Ἀττικοί, quod ponit Etym. M.“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2321B

2233	εὐκρινές· εὐχερές.	Σ
2234	εὐκτάζου· εὐχου.	D
2235	εὐκταῖον· εὐχῆς ἄξιον, πολύτιμον, ὑγιές.	Σ
2236	εὐκυκλος· εὐχορος.	D
2237	εὐλάβησον καὶ εὐλαβῆσαι λέγουσιν.	
2238	εὐλαβοῦ· φυλάσσου.	Σ
2239	εὐλάχα· τὸ ἄροτρον παρὰ Θουκυδίδη (5, 16, 2)· Δώριος δὲ ἡ λέξις.	
2240	εὐληματεῖ· εὖ ἔχει λήματος καὶ ἀνδρείας.	D
2241	εὐλόγηκεν· ἐβλασφήμησεν.	Σ
2242	εὐλογιστίας· εὐλογίας, εὐβουλίας.	Σ
2243	εὐμαρειαί· εὐχέρειαί.	Σ
2244	εὐμαρῆς· εὐκολος, εὐχερής.	Σ
2245	εὐμάρειαν· ῥαστώνην, εὐχέρειαν. οἱ δὲ Ἰωνες τὸ περὶ τινα τῶν ἀναγκαίων τοῦ σώματος ἐκκρίσεων ἀσχοληθῆναι, οἷον οὐρῆσαι, ἀποπατῆσαι.	<i>Ael. Dion.?</i>

2233 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 25, Suid. ε 3545, He. ε 6940    2232-33 Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐκρινής· ουνήθως μὲν ὁ ἐξ ἄρρωστίας — ἀντίφρασιν. | οἰμαίνει δὲ καὶ τὸν εὐχερῆ (hinc EM 392, 30, cuius auctor partic. ἀναλαμβάνων fort. e Diogeniano addidit, vide He. ε 6942)    2234 = He. ε 6944    2235 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 26, Suid. ε 3549a cf. He. ε 6945, ε 6949, Poll. 5, 130. Usus adiect. εὐκταῖος improbans Moer. p. 137 (unde Thom. 149, 1) et Orus fr. A 49 A. (e Zonar. 917). Vide illud Pollucis 5, 130 καὶ τὸ ἀττικώτερον εὐκτά    2236 = He. ε 6929; gl. Photii ad eiusmodi locum spectare qualis exstat ap. Ar. Thesm. 968 πρῶτον εὐκύκλου χορείας εὐφυᾶ στήσιν βάλειν vidit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2325C    2237 Imperat. act. εὐλάβει legitur in P. Berol. 11771 col. i 7 (= com. adesp. fr. 1032, 7 K.-A.)    2238 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 27, Suid. ε 3556 cf. Moer. p. 144 P., Thom. 149, 10, He. ε 6953, Poll. 3, 137, 5, 122    2239 = Suid. ε 3558 (= Ael. Dion. ε 72), Zonar. 908 cf. sch. Thuc. 5, 16, 2, He. α 8286    2240 = He. ε 6960, qui verba εὖ ἔχει in fine explicationis cum titulo Αἰοχύλος Κερκυῶνι σατυρικῶ praebet (fr. 106 R.)    2241 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 28, Suid. ε 3564 cf. He. ε 6969, cuius alt. explicatio ad 3. Regn. 20, 10 pertinet, Eust. 634, 10    2242 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 29, Suid. ε 3568 cf. He. ε 6970; le. ad 4. Macc. 5, 22 rettulit Latte    2243 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 30, Suid. ε 3576 cf. He. ε 6976, sch. Soph. Tr. 193. Phil. 284    2244 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 31, Suid. ε 3577, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. εὐμαρῆς· εὐκολος (ὁ εὐκ. A<sup>ii</sup>), ἥουχος (ἥουχος B : om. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup>), εὐχερῆς (ὁ εὐχερῆς A<sup>ii</sup>, om. A<sup>i</sup>) κτλ. (hinc EM 393, 10) cf. sch. Soph. El. 179, He. ε 6978, Eust. 1009, 25 (e sch. hT ad O 137, ubi explicatio Eustathii εὐχερές deest, de qua vide Or. 98, 11 = Et. Gud. 380, 28 St.)    2245 = Eust. 980, 41 (fort. ex Ael. Dion.) cf. He. ε 6976, Poll. 5, 91, Gl. Hdt. 2, 35, 4, 113 (hinc Suid. ε 3573 et Greg. Corinth. De dial. p. 521)

2235 interpretamentum ὑγιές ad εὐεκτόν pertinere coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2238A et 2232A. Obstat He. ε 6943 εὐκταῖως· ὑγιῶς    2239 εὐλάχα Thuc. cod. G<sup>pc</sup> (ap. Phot. scripserat Naber) : εὐλαχα sine acc. g, εὐλαχα z, εὐλαχα Suid et Zonar., εὐλάκα codd. Thuc.    Θουκυδίδη] Θουκυδίδη ἐν χρησμῶ τιτι Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lv    2240 εὐληματεῖ et λήματος g z : corr. Schleusner, Libell. p. 6    2241 εὐλόγησεν coniecit Naber, qui le. ad 3. Regn. 20, 10 rettulit, vide He.    2242 εὐβουλίας z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : εὐβολίας g z<sup>ac</sup>    2245 τοῦ σώματος] τῷ σώματι Eust.



**2246** εὐμαρίδες· ὑποδημάτων γένος.

*Epit. Harp.* **2247** Εὐμενίδες· Αἰσχύλος Εὐμενίσιν εἰπὼν τὰ περὶ τὴν κρίσιν τὴν Ὀρέστου φησὶν ὡς ἡ Ἀθηνᾶ ἐπράυνε τὰς Ἑρινύας, ὥστε μὴ χαλεπῶς ἔχειν πρὸς τὸν Ὀρέστην· Εὐμενίδας αὐτὰς ὠνόμασεν· εἰσὶ δὲ τρεῖς· Ἀλκιδῶ, †Μεγάρα†, Τισιφόνη.

**2248** εὐμεταβολώτερος κόθορνον· κόθορνος ὑπόδημα ἀρμόζον δεξιῷ τε καὶ εὐωνύμῳ ποδί· ὅθεν καὶ Θηραμένην τὸν ἐπὶ τῶν τριάκοντα κόθορνον ἐκάλουν οἱ Ἀθηναῖοι· ἐπὶ τῶν συστρεφόμενων οὖν συνεχῶς ἡ παρομία κεῖται.

Σ **2249** εὐμοιρία· εὐκληρία.

Σ **2250** εὐμολπία πολλάκις τῆς ἡμέρας †τρεπόμενος· ἢ εὐφρονία ἢ εὐμενεῖα†.

**2251** Εὐμολπίδαι· πατρία Ἀθήνησιν ἀπὸ Εὐμόλπου· ἐγένοντο δὲ τρεῖς· ὁ μὲν ἐκ Θράκης ἐπιστρατεύσας, ὃν οὐ προσποιοῦνται οἱ Εὐμολπίδαι· ὁ δὲ Ἀπόλλωνος καὶ Ἀστυκόμης· ὁ δὲ Μουσαίου καὶ Δηϊόπης.

**2252** Εὐμολπίδαι· γένος ἀπὸ τοῦ Θρακός, ὃς καὶ τὴν μύησιν εὔρεν· ἢ ἀπὸ τοῦ Μουσαίου υἱοῦ, ὃς ἦν ἀπὸ τοῦ δευτέρου πέμπτος.

**2246** cf. He. ε 6977, Poll. 7, 90, sch. Eur. Or. 1370, sch. Ap. Rh. 2, 633, Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. εὐμαρίδες (εὐμαρίδες A<sup>1</sup>)· εἶδος ὑποδήματος (post ὑποδήματος sequitur veriloquium, de quo vide sch. Ap. Rh. et Eur. loc. cit.) [hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1127E et EM 393, 16], sch. Aeschyl. Pers. 660, Tzetz. sch. Lyc. 855 **2247** = Epit. Harp., Suid. ε 3581 cf. sch. Soph. OC 42 (hinc Suid. ε 3580) [= FGrHist 334 F 20], [Ar. Byz.] Argum. Aeschyl. Eum., sch. Aeschin. 1, 188 (374a), sch. Clem. Al. Protr. 2, 26, 3 (p. 305, 1 St.), Hellad. ap. Phot. Bibl. 535a 7 **2248** — ἡ παρομία = Apost. 8, 8 (fort. e Photio, vide Hiller, Philol. 34, 1876, 227) cf. Zen. Ath. II ξγ' = Zen. vulg. 3, 93, Suid. ε 3582, Prov. Bodl. 440, Diog. 4, 72, Greg. Cyr. Leid. 2, 12 (Mosq. 3, 40), Macar. 4, 21. De explic. ὅθεν καὶ Θηραμένην — κόθορνον ἐκάλουν οἱ Ἀθηναῖοι vide Xen. HG. 2, 3, 31, 47, Plut. Nic. 2, Luc. Amor. 50, Poll. 7, 91, sch. Ar. Ran. 541 (unde Suid. δ 234. θ 344) et Nub. 361 (hinc Suid. π 2366) **2249** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 240, 32, Suid. ε 3586 **2250** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 1, Suid. ε 3583 cf. He. ε 6994 **2251** cf. sch. Soph. OC 1053 (= FGrHist 10 F 13 et 334 F 22), He. ε 6995 **2252** = Suid. ε 3584, Et. Gen. B s. v. Εὐμολπίδαι· γένος Ἀθήνησιν ἀπὸ Εὐμόλπου (verba Ἀθή-

**2246** εὐμαρίδες] hoc accentu etiam Et. Gen. B (= Et. Sym. cod. V) et He. (cod. Marc. 622 fol. 177<sup>v</sup>), accentum proparox. praecipit Herodianus ap. Arcad. 36, 19 (= 1, 99, 27 L.) et sch. Eur. Or. 1370, vide Egenolff, Philol. 59 (1900) 252 **2247** Ἀθηνᾶ g z : corr. Porson Εὐμενίδας] <καὶ> Εὐμενίδας Bekker ad Suid. recte Μεγάρα etiam Epit. Harp. cf. Suid., Μέγαιρα Harp. pl. et Suid. cod. T recte **2248** π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. z ουσιοτροφόμενων etiam Zen. Ath. (= Zen. vulg.) et Prov. Bodl., μετατρεπομένων Apost., μεταβαλλομένων Suid. (fort. e coniectura) **2250** εὐμολπία g z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. (post εὐμολπία interpungitur in g z et Σ<sup>a+b</sup>) : corr. Bachmann τρεπόμενος etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., τρεπόμενος Bachmann et Bekker recte εὐφρονία et εὐμενεῖα g z, εὐφρονία et εὐμένεια Σ<sup>a+b</sup>, εὐφωνία et εὐμυνία agnovit Bachmann (εὐφωνία praebent Suid. et He.) **2251** πατρία g z : corr. Schleusner, Libell. p. 6 Ἀστυκόμης] Ἀστυνόμης coniecit Schleusner, Libell. p. 6 („Scribendum videtur Ἀστυνόμης“ L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2277C) | Δηϊόπης Porson : Διϊόπης g z **2252** ἀπὸ τοῦ Θρακός etiam Suid., ἀπὸ Εὐμόλπου τοῦ Θρακός Et. Gen. B (= EM), cuius auctor verba Ἀθήνησιν et Εὐμόλπου ex Phot. ε 2251

**2253** εὐνάς· κοίτας. ἢ ἀγκύρας.

Σ

**2254** εὐνάς· ἰδίως Θουκυδίδης (6, 67, 1) τὰ ἐπίγεια· „τὸ ἡμῖν αὐτοῖς τοῦ στρατεύματος ἐν τῷ πρόσθεν ἦν τεταγμένον ἐπὶ ὀκτώ, τὸ δὲ ἡμῖν ἐν ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ“.

Ael. Dion.

**2255** εὐναῖος· ἐγκεκρυμμένος. Σοφοκλῆς Δόλοψιν (fr. 174 R.)· „εὐναῖος εἶη δραπετὶν στέγην ἔχων“.

**2256** εὖ νένηται· εὖ πεπλήρωται.

**2257** εὐνηθέντες· κατακοιτασθέντες.

Σ

**2258** Εὐνεῖδαι· γένος Ἀθήνησι μουσικόν· ἀπὸ Εὐνέω τοῦ Ἰάσος καὶ Ὑψιπύλης.

D?

**2259** Εὐνεῖδαι· γένος ἐστὶ παρὰ Ἀθηναίοις οὕτως ὀνομαζόμενον· ἦσαν δὲ κιθαρωδοὶ πρὸς τὰς ἱερουργίας παρέχοντες τὴν χρεῖαν.

Epit. Harp.

**2260** εὖνοι· οἱ εὐνοοῦντες.

**2261** εὐνοίας· φιλίας.

Σ

νηοῖν et Εὐμόλπου e Phot. ε 2251 addidit auctor Et. Gen.) τοῦ Θρακός — πέμπτος (hinc EM 393, 28) cf. ΔΟ 187, 15, sch. Aeschin. 3, 18 (55a) **2253** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 4, Suid. ε 3588, He. ε 7004, Arion 238, 23 L. cf. Ap. Soph. 79, 3, sch. D ad A 436 (hinc Et. Gen. A<sup>u</sup> B s. v. εὐνή = EM 393, 50, 54 [EM 393, 45 e sch. D pendet], Ep. Hom. A 436 Dyck et Et. Gud. 559, 15 Stef.), He. ε 7001 ε 7010, Eust. 131, 4. 968, 40. 1462, 9; — κοίτας = sch. D ad B 783 cf. sch. min. P. Amh. II 18, 34, Et. Gud. 559, 20 Stef.; le. + ἀγκύρας = sch. min. P. Amh. II 18, 260 (ad o 497) cf. Gloss. P. Oxy. 3238, 34 **2254** gl. Aelio Dionysio (ε 73) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377. 383 **2255** cf. Hrd. Καθ. προο. ap. Hunger, Palimpsest-Fragmente p. 7 (fr. 19). 20, He. ε 7003. δ 2396, Psell. Vers. polit. 324. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐναῖος· εὖ κεκρυμμένος. Σοφοκλῆς {δόλω τῇ κοίτῃ ουμβαίνει} (inclusa e tit. Δόλοψιν et explic. gl. εὐναῖ ὀρτα sunt, vide EM 393, 49) Δόλοψιν· „εὐναῖος — ἔχων“ (hinc EM 393, 43) **2256** cf. Phryn. Praep. soph. 21, 6, Phot. s. v. νένηται cum test. **2257** = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 241, 5, Suid. ε 3590, He. ε 7011, sch. D ad Γ 441. θ 292; le. = θ 292 **2258** cf. He. ε 7007. ε 7009, Eust. 1327, 42. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. Εὐνεῖδαι· γένος Ἀθήνησι — Ὑψιπύλης (hinc EM 393, 35) **2259** = Epit. Harp., Suid. ε 3592 cf. Poll. 8, 103, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 26. De gente vide Toepffer, Att. Geneal. p. 181 sq. **2260** De forma nominativi pluralis vide Choer. sch. Theod. 1, 243, 8 H. καὶ ἡ εὐθεῖα τῶν πληθυντικῶν οἱ εὖνοί ἐστιν· οἱ γὰρ χρησάμενοι καὶ εἰπόντες οἱ εὖνους κακῶς ἐχρήσαντο. Choeroboscus de Philem. comico cogitavit, vide p. 247, 6 H. οεσημείωται παρὰ Φιλήμονι τῷ κωμικῷ [fr. 188 K.- A.] οἱ εὖνους· τοῦτο γὰρ ὡς ἀπὸ τοῦ παρὰ φιλοσόφους· εὖνοες γὰρ γέγονε καὶ κατὰ χρᾶιν εὖνους· δεῖ δὲ λέγειν οἱ εὖνοι παρὰ τὸ ἐντελές· οἱ εὖνοοι γάρ (hinc Et. Gen. B s. v. νόος = EM 606, 26); le. εὖνοι legitur ap. Thuc. 6, 88, 1 τοῖς μὲν Ἀθηναίοις εὖνοι ἦσαν et Xen. An. 2, 4, 16 πιστοὶ ὄντες Κύρω καὶ ὑμῖν εὖνοι **2261** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 3, Suid. ε 3599 cf. He. ε 7021, Poll. 5, 114, sch. Aeschyl. Sept. 450b. 1007b. Praeterea vide Aristot. Eth. Nic. 9, 5 p. 1166b 30

sumpsit (ap. Phot. Εὐμόλπου ex EM suppleverant Naber et Jacoby ad FGGrHist 10 F 13, Comment. p. 481) δευτέρου] προτέρου coniecit Jacoby loc. cit. p. 482 **2254** ἐπίγεια] ἐπίνεα dubitanter proposuit Dobree, Advers. vol. III p. 33 verba τὸ ἡμῖν sqq. ex g S<sup>z</sup> solis ἐν ταῖς εὐναῖς] ἐπὶ ταῖς εὐναῖς Thuc. **2255** ἐγκεκρυμμένος etiam EM, εὖ κεκρυμμένος Et. Gen. B εἶη etiam Et. Gen. B (= EM), ἄν που Hrd. **2256** εὐνένηται· εὐπεπλήρωται g z : distinxit et correxit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 481 εὖ νένηται] ἐπινένηται legendum esse coniecit Naber coll. Phrynicho **2258** Εὐνέω sine acc. g

- Σ **2262** εὐνομουμένη· εἰρηνεύουσα, εὐθηνουμένη, καλῶς διακει-  
μένη.
- Σ **2263** εὐνούστατα· φιλίῳς.
- 2264** εὐνοῦχος, οὐ σπάδων ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν καλεῖται.
- 2265** εὐογκον· οὐ τὸ μέγα, ἀλλὰ τὸ μέτριον τῷ ὄγκῳ.
- Paus. **2266** Εὐνοστος· θεὸς ἐπιμύλιος, ἡ δοκοῦσα ἐφορᾶν τὸ μέτρον  
τῶν ἀλεύρων.
- 2267** εὐοῖ σαβοῖ· μυστικά μὲν ἐστὶν ἐπιφθέγματα· φασὶ δὲ τῇ  
Φρυγῶν φωνῇ τοὺς μύστας δηλοῦν· ἄφ' οὗ καὶ ὁ Σαβάσιος Διόνυσος.
- Epit. Harp. **2268** εὐοῖ σαβοῖ· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 260)·  
βακχικόν τι ἐπιφθεγμὰ ἐστίν.
- 2269** εὐορνηθίαν· Σοφοκλῆς (fr. 1049 R.) ἐπὶ οἰωνῶν.
- 2270** εὐόφθαλμον· τὸ εὐοπτον.
- Epit. Harp. **2271** εὐοφθάλμους· Ἀντιφῶν (fr. 59 Th.) ἀντὶ τοῦ εὐπρεπῶς.
- Σ **2272** Εὐξεινον· ὄνομα πελάγους.
- Σ **2273** εὐξοον· καλῶς ἐξεσμένον.
- 2274** εὐόργητος· πρᾶος.
- 2275** εὐοχθον· πλήρη ἀπὸ τῶν ποταμῶν μετῆκται.
- Σ **2276** εὖ παρασχόν (Thuc. 1, 120, 3)· ἀντὶ τοῦ παρασχόντος· δι-  
λον δὲ τοῦ δαίμονος· ὃ ἐστὶ δωρησαμένου τὴν νίκην.

**2262** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 6, Suid. ε 3597 cf. He. ε 7023, Thom. 158, 12; le. ad Dem. 24, 139 ἄλλως  
τε καὶ ᾧ πόλις εὐνομουμένη χρῆται rettulit Latte **2263** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 8, Suid. ε 3603;  
le. εὐνούστατα legitur ap. Diod. 19, 6, 2 πρὸς Ἀγαθοκλέα μὲν εὐνούστατα  
διέκειντο **2264** cf. Thom. 146, 2, 332, 1, Moer. p. 347 P. **2265** cf. Suid. ο 21  
εὐογκον· τὸ εὐβάστακτον **2266** = Eust. 1383, 42, qui gl. ἐν ἑτέρῳ ῥητορικῷ λεξικῷ (i.  
e. Pausaniae = ε 82) invenit, Et. Gen. B s. v. Εὐνοστος· θεὸς ἐπιμύλιος — ἀλεύρων (hinc  
EM 394, 3) cf. He. ε 7024, Poll. 7, 180, Eust. 214, 18, 1332, 4, 1885, 25 et Epist. ad Thessalon.  
§ 2 (Opusc. p. 158, 67). Vide etiam Phot. s. v. Προμυλαία cum test. et P. M. Fraser, Ptolem.  
Alexandria vol. II, p. 78 **2267** = Suid. ε 3787 cf. Lex. Patm. p. 145, Λέξ. ῥητ. 257, 17 Bk.,  
sch. Eur. Troad. 325, sch. Dion. Thr. 102, 1 H., Psell. p. 109 **2268** = Epit. Harp., Suid. ε  
3787 cf. He. ε 7175, sch. Dem. 18, 260 (295), Paus. 4, 31, 4 **2269** cf. Eust. 1439,  
34 **2270** = Suid. ε 3620 cf. Poll. 2, 51 **2271** = Epit. Harp., Suid. ε 3620 **2272** = Σ<sup>a</sup>,  
Ba. 241, 9 cf. Suid. ε 3606, He. ε 7032. Ad nomen Euxini alludit Photius in Epist. 97, 1-5 L.-  
W. ἦν ποτε Ἀξείνος ὁ Σκυθικὸς πόντος ... Μιλήσιοι δὲ φιλανθρωπία καὶ ἡμέρῳ πολιτεία  
τό τε θηριώδες καὶ βάρβαρον ἐξημέρωσαν ἦθος καὶ εἰς Εὐξεινον αὐτὸν  
μετεποίησαν **2273** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 10, Suid. ε 3608, sch. D ad Δ 105 (hinc EM 394, 46) cf.  
He. ε 7034, sch. D ad α 128, Eust. 243, 44; le. = B 390, al. **2274** = Suid. ε 3615 cf. He. ε  
7046, Gal. Gloss. p. 101. Praeterea vide Aristot. M. Mor. 1, 7 p. 1186a 22 τὸ γὰρ  
εὐόργητον καὶ τὸ πρᾶον ἐν μεοότητι ἐστὶν ὀργῆς κτλ. **2275** cf. He. ε 7051, sch.  
Hes. Op. 477 (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐοχθέων = EM 401, 14) **2276** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 12,  
Suid. ε 3637, sch. Thuc. 1, 120, 3 cf. sch. Thuc. 5, 14, 2, 63, 1

**2262** διακειμένη etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., διοικουμένη He., quod praeferebat Naber, vide  
Thom. **2266** ἡ om. Eust. **2267-68** εὐοῖ σαβοῖ Suid., quem accentum praecipit Hero-  
dianus ap. Cramer, AO 3, 279, 21 et ap. Arcad. 208, 17 (εὐοῖ testatur de Herodiano Theo-  
gnostus AO 2, 158, 21 = 1, 503, 3 L.) : εὐοῖ σαβοῖ g z **2275** εὐοχθον Alberti, Hesych.  
Lex. vol. I p. 1518, 24 : εὐόχοον g z (error ex ΕΥΟΧΘΟΝ ortus) **2276** εὖ παρασχόν  
Porson : εὐάρασχον g z et Σ<sup>b</sup>

- 2277 εὐπάρεδρον· καλῶς παραμένον καὶ διηνεκῶς. Σ  
 2278 εὐπάθεια· διάχυσις καὶ ἄνεσις τῆς ψυχῆς καὶ τρυφή.  
 2279 εὐπατρίδαι· οἱ αὐτόχθονες καὶ μὴ ἐπήλυδες. D  
 2280 εὐπάροιστον· εὐπαράγωγον. Σ  
 2281 εὐπάρυφα· εὐκατέργαστα ἢ πλούσια. Σ  
 2282 εὐπάρυφος· ὁ πλατεῖαν παρυφήν, τουτέστι πορφύραν, ἔ-  
 χων.  
 2283 εὐπατρίδαι· εὐγενεῖς. Σ  
 2284 εὐπερίστατον· μωρόν, ταχέως περιτρεπόμενον. Σ  
 2285 εὐπετής· εὐχερής. Σ  
 2286 εὐπετῶς· ῥαδίως, εὐχερῶς, εὐκόλως καὶ εὐσταλῶς. Σ  
 2287 εὐπινές· τὸ ἀφελές καὶ μὴ λίαν τετμηλημένον, ἀλλὰ μέτριον  
 πίνον ἔχον.  
 2288 εὐπλοκαμίδες· καλλιπλόκαμοι. Σ  
 2289 εὐπ†ο†νος· εὐποτος. D  
 2290 εὐπότμως· εὐτυχῶς. D  
 2291 εὐπραξίαν· οἱ παλαιοὶ κωμικοὶ (adesp. fr. 505 K.- A.) διὰ τοῦ ξ· Θουκυδίδης δὲ (4, 65,4, al.) διὰ τοῦ γ. Ael. Dion.  
 2292 εὐπρωρον· εὐπρόσωπον. D  
 2293 εὐπρηστον (Σ 471)· εὐφύσητον. Σ  
 2294 εὐπτορθον· εὐκλαδον. Σ  
 2295 εὐράχαντες· ἦκοντες· ῥαχίας γὰρ ἐκάλουν τοὺς τραχεῖς καὶ  
 παρήκοντας τόπους.

2277 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 14, Suid. ε 3638; — παραμένον = He. ε 7058; le. = 1. Corinth. 7, 35  
 2278 = Suid. ε 3633 cf. Antiatt. 94, 28 2279 = He. ε 7064 cf. Moer. p. 141 P.  
 2280 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 11, Suid. ε 3639 cf. He. ε 7059; le. fort. e Cyr. Glaph. in Ex. 3 (PG 69, 529D) εὐπάροιστον ἐφ' ἃ μὴ προοῖκεν ἔχοντας νοῦν petitum est 2281 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 15, Suid. ε 3640 cf. sch. Luc. 155, 3. 275, 7, He. ε 7060; le. ex Ez. 23, 12 petitum esse coniecit Alberti, Hesych. vol. I p. 1519, 9 2282 le. = Poll. 7, 46 ὥς ἢ νέα κωμωδία εὐπάρυφος (cf. Nicostr. fr. 8 K.- A.) 2283 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 16, Suid. ε 3642 cf. Thom. 118, 10, He. ε 7064 2284 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 18, Suid. ε 3645 cf. Et. Gud. 561, 20 Stef., He. ε 7069 et τ 798; le. = Ep. Hebr. 12, 1? 2285 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 17, Suid. ε 3647 cf. He. ε 7071, Poll. 3, 133. 5, 106, Eust. 899, 56 2286 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 19, Suid. ε 3647 cf. He. ε 7072, Gal. Comment. in Hipp. Progn. II 43 p. 293, 15 et 338, 22 Heeg, Poll. 9, 162, Erot. 35, 3 2287 cf. He. ε 7075, Poll. 7, 43 (= Cratin. fr. 455 K.- A.), Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐπινής (εὐπινῆς A<sup>i</sup>)· εὐειδής κτλ. (hinc EM 395, 4 et Et. Gud. 561, 22 Stef.) 2288 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 20, Suid. ε 3655, He. ε 7076 cf. sch. S ad β 119 et D ad τ 542, Eust. 1528, 20; le. = β 119. τ 542 2289 = He. ε 7095 2290 = He. ε 7082, Suid. ε 3661 2291 gl. Aelio Dionysio (ε 75) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377 cf. Thom. 128, 18. De praecepto egit Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 284 2292 = He. ε 7090 2293 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 21, Suid. ε 3665, He. ε 7089, sch. D ad Σ 471, Ap. Soph. 79, 14 cf. Eust. 1153, 49 2294 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 22, Suid. ε 3672 2295 Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. εὐράχαντες· ἦκοντες· ῥαχίας γὰρ — τόπους

2280 εὐπάροιστον Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : εὐπάριοτον g z 2288 εὐπλοκαμίδες Suid. : εὐπλοκαμίδες g z, Σ<sup>b</sup> et He., εὐπλοκαμίδες sine acc. Σ<sup>a</sup> 2289 εὐπονός g z (ordo poscit), εὐπωνός He. recte, vide Bechtel, Dial. I p. 87

- 2296** εὐραοθαι· ἐκποιήσασθαι, περιποιήσασθαι.  
**2297** εὐρέσθαι· ἐκπορίσασθαι.  
 Σ **2298** εὐρήματα· βουλεύματα.  
**2299** εὐρήματα, οὐχὶ εὐρέματα.  
 Σ **2300** εὐρεσιεπής· καινολόγος.  
 Σ **2301** εὐρεσιέπεια· εὐρεσιλογία.  
 Σ **2302** εὐρεσίλογος· φλύαρος, ἔτοιμολόγος.  
**2303** εὐρήσεται· ἀντὶ τοῦ εὐρεθήσεται.  
 Σ **2304** εὐριζον· πλατὺ ὄν· ἢ καλὰς ῥίζας χαροποιούς ἔχον.  
**2305** εὐπειθοπράγμων· ὁ μάρτυς, ὡς εὐθύνων τὰ πράγματα·  
 μᾶλλον δὲ ὡς εὐπείθειαν τοῖς πράγμασι παρέχων.  
 Σ **2306** εὐρινότατος· καλόφρωνος. ἢ καλῶς ὁσφραινόμενος.  
 Σ **2307** εὐριπος· πέλαγος στενόν· ἢ τόπος μεταξύ δύο γαιῶν ὑδατώ-  
 δης.

(hinc EM 395, 21). Explicatio ῥαχίας γὰρ ἐκάλουν sq. invenitur in Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 358, 11 (= Paus. ρ 2) cf. Eust. 1540, 28 **2296** Usum infinitivi εὐραοθαι contemnit Phrynichus Ecl. 110 F. εὐραοθαι οὐκ ἐρεῖς προπαροξυτόνως διὰ τοῦ α, ἀλλὰ παροξυτόνως διὰ τοῦ ε εὐρέοθαι. Vide etiam Eust. 1637, 39 τοῦ γὰρ εὐράμην καὶ τοῦ εὐραοθαι οὐκ ἔστι χρῆσιν εὐρεῖν et 1911, 1 τὸ γὰρ εὐράμην καὶ τὸ εὐρατο οὐ οὐνηθες Ἀπτικοῖς **2297** cf. Amm. 200 N. εὐρεῖν καὶ εὐρέοθαι διαφέρει ... εὐρέοθαι δὲ οἶονεὶ τὸ ἐκπορίσασθαι (= Et. Gud. 561, 7. 8 Stef.) **2298** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 26, Suid. ε 3682, He. ε 7107 **2299** cf. Phryn. Ecl. 420 F. (hinc Thom. 112, 15), Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 393, 22, Eust. 1809, 50 (= Hrd. 1, 353, 9 L.), Poll. 6, 180. Vide etiam Phot. ε 1725. De hac gl. egit Lobeck, Phryn. p. 445-446 **2300** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 25, Suid. ε 3678, sch. Pind. Ol. 9, 120a cf. sch. Ar. Nub. 447a **2301** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 23, Suid. ε 3676 cf. He. ε 7103 **2302** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 24, Suid. ε 3677; — φλύαρος = He. ε 7104 **2303** = Suid. ε 3684. De hac gl. egit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2418C **2304** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 241, 27, Suid. ε 3688, He. ε 7111-12, Eclog. AO 2, 441, 11 **2305** gl. aliunde non nota. De explic. vide Phot. ε 2198, ε 2214 **2306** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 29, Suid. ε 3690 cf. He. ε 7114 **2307** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 1, Suid. ε 3696 cf. Et. Gud. 562, 16. 17

**2296** εὐραοθαι Porson : εὐραοθαι sine acc. g, εὐρᾶοθαι z **2297** εὐρεοθαι ita g **2299-2302** εὐρ- per asp. z : εὐρ- per lenem g **2300** εὐρεοσιεπής etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et sch. Pind. (v. l. ap. Pind. Ol. 9, 80) : εὐροσιεπής coniecit Porson (metrum poscit ap. Pind. 9, 80 et Ar. Nub. 447), vide Lobeck, Phryn. p. 446 : „Verum hoc nihil impedit, quominus praeter εὐρεοσιεπής etiam εὐροσιεπής locum suum tueri possit, quod cum illo codd. exhibent Pind. Ol. IX. 120. Aristoph. Nub. 447“ **2302** εὐρεοσίλογος He., vide Lobeck, Phryn. p. 770 (εὐρεοίλογος sine acc. Σ<sup>a</sup>) : εὐρεοιλόγος g z, Σ<sup>b</sup>, Suid. **2304** εὐριζον z : εὐριζον sine acc. g. εὐρίζων Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He., quorum scripturam ex Ps. 47, 3 εὐρίζων ortam esse viderunt viri docti, vide ThGL. vol. III p. 2413D. Glossam Photii ad exemplum Suidae corrigendam esse coniecit L. Dindorf (ThGL. vol. III p. 2414A), sed εὐριζον fort. Photio ipsi debetur, qui interpretationem Origenis in Ps. 47, 2 (PG 12, 1440A) μήποτε οὐκ ἔστιν „εὐρίζων“ ἀδιανόητον γὰρ τοῦτο· ἀλλὰ „εὐρίζω“, οἶονεὶ καλὴν ῥίζαν ἔχοντι καταλλήλως τῷ κλάδῳ secutus est πλατὺ ὄν Porson : πλατὺν ὄν g z, πλατύνων Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. ε 7111 **2305-2377** gl. ex z solo (periit in g unum folium, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 36) **2305** gl. ex marg. superiore folii cod. g abscissi in textum illatam esse coniecit Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 84 **2306** εὐρινότατος Σ<sup>a</sup>, Suid. : εὐρινώτατος z, Σ<sup>b</sup>, Suid. cod. I cf. He. καλόφρωνος etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. FG, καλόφρωνος Suid. codd. AIMV recte ὁσφραινόμενος] ὁσφρώμενος Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **2307** ὑδατώδης post τόπον praebent Σ<sup>a+b</sup> et Suid.

**2308** †εὐροναήτοις†· καλῶς ῥέουσιν. Σ

**2309** εὐρυάγυια· πλατυάμοδος. Σ

**2310** Εὐρύβατον· ἄνδρα φασὶ τοῦτον Ἐφέσιον εἶναι καὶ λαβόν- *Epit. Harp.*  
τα χρήματα παρὰ Κροίσου, ὥστε στρατιὰν συναγαγεῖν εἰς τὸν πόλεμον  
τὸν εἰς τοὺς Πέρσας. προδότην γενόμενον ἐγχειρίσαι <τῷ Κύρῳ> τὰ  
χρήματα τοῦ Κροίσου· καὶ ἐντεῦθεν τοὺς πονηροὺς Εὐρυβάττας  
καλεῖσθαι.

**2311** Εὐρύβατος· πονηρός· ἀπὸ τοῦ πεμφθέντος ὑπὸ Κροίσου *Paus.*  
ἐπὶ ξενολογίαν μετὰ χρημάτων, ὥς φησιν Ἐφορος (FGrHist 70 F 58c),  
εἶτα μεταβαλλομένου πρὸς Κῦρον· ἦν δὲ Ἐφέσιος. οἱ δὲ τῶν Κερκώπων  
τὸν ἕτερον. Διότιμος Ἡρακλέους Ἀθλοῖς (Suppl. Hell. 394)· „Κέρκω-  
πές τοι πολλὰ κατὰ τριόδους πατέοντες Βοιωτῶν οἶνοντο· γένος δ' ἔσαν  
Οἰχαλῆες· Οὐλος τ' Εὐρύβατός τε, δύ' τοι βαρυδαίμονες ἄνδρες“. Νί-  
κανδρος (FGrHist 271/2 F 42) Αἰγιναιὸν Εὐρύβατον πανουργότατον,  
οὗ μνημονεύει Ἀριστοτέλης ἐν α' Περὶ δικαιοσύνης (fr. 84 Rose).  
Δοῦρις δὲ ἐν δ' Τῶν περὶ Ἀγαθοκλέα (FGrHist 76 F 20) ἀπὸ τοῦ  
Ὀδυσσεως ἑταίρου.

Stef., Choer. Orth. AO 2, 200, 24 (unde Et. Gen. B s. v. Εὐριπος = EM 395, 25. 27 et Et. Gud. 562, 6.7 + 11. 14 Stef.), Poll. 9, 18, He. ε 7116 **2308** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 28, Suid. ε 3699 **2309** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 3, Suid. ε 3714 cf. sch. D ad B 12 (hinc EM 396, 22 et fort. scriba cod. Coisl. 345 ap. Bekker, AG I 332, 13 = Ba. 16, 25), He. ε 7124, Poll. 9, 20. 35, Eust. 166, 21 **2310** = Epit. Harp., Suid. ε 3717 cf. Io. Diac. in Hermog. ap. Rabe, Rhein. Mus. 63 (1908) 141, 2-7 ~ Greg. Corinth. ad Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VII p. 1277, 26-1278, 3, sch. Dem. 18, 24 (65), He. δ 869 **2311** gl. Pausaniae (ε 83), ex quo solum initium exscripsit Eust. 1864, 21 ἄλλοι δὲ φάμενοι (de his verbis Eustathii vide Erbse, Untersuchungen p. 9) ὅτι Ἐφέσιος ὁ πονηρὸς Εὐρύβατος ἢ τῶν Κερκώπων ὁ ἕτερος, φασὶ καὶ ὅτι Εὐρύβατος ὑποτερον παροιμία ἐπὶ τῶν πονηρῶν, ἀπὸ τοῦ πεμφθέντος εἰς Πελοπόννησον ὑπὸ Κροίσου μετὰ χρημάτων ἐπὶ ξενολογία, ὥς φησιν Ἐφορος, εἶτα μεταβαλλομένου πρὸς Κῦρον τὸν τοῦ Κροίσου ἐχθρὸν καὶ προδεδωκότος τὰ τε ἀπόρρητα καὶ τὰς Σάρδεας. Photium exscripsit Suid. ε 3718 (unde Apost. 8, 12) cf. Suet. Περὶ βλαοφ. 84-85 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 416), Io. Diac. in Hermog. ap. Rabe, Rhein. Mus. 63 (1908) 140-141 ~ Greg. Corinth. ad Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VII p. 1277, 16-26, sch. Luc. 181, 8-11, sch. Dion. Chrys. or. 52, 9 (p. 121 Sonny). Praeterea vide Diod. 9, 32 (ex Excerptis De virt. et vit. I 220, 9), Prov. Bodl. 444 (le. εὐρυβατεύεσθαι solum praebet Zen. Ath. III vβ'), Diog. 4, 76, Suid. ε 3715, He. ε 7128-29 et δ 869 (prope finem gl.), Phryn. Praep. soph. 116, 12, Ps.-Hrd. Philet. 77 (inde ab Εὐρύβατος, vide Hermes 121, 1993, 495, 38), Eust. 110, 10. 1864, 12

**2308** εὐροναήτοις etiam Suid. codd. GIM, ευρονοητοις Σ<sup>a+h</sup>, εὐροναῖτοις Suid. codd. AEFV. Utamque formam suspectam esse vidit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 2421B **2310** le. Εὐρύβατον etiam Suid. et Harp. pl. codd. MX, Εὐρυβάτην Epit. Harp. τῷ Κύρῳ addidi e Suid. cf. Harp. pl. Εὐρυβάτας z (expunctis litt. τας), Epit. Harp., Harp. pl. codd. BC, Suid. : Εὐρυβάτους Harp. pl. recte **2311** ξενολογίαν Suid. cf. Eust. : ξενολίαν z Κῦρον Suid. : Κύρον z ἦν δὲ] ἦν δὲ οὗτος Suid. (οὗτος om. Suid. cod. A) ἕτερον Suid. : ἑταῖρον z verba Κέρκωπές τοι sqq. ex S<sup>2</sup> solo οἶνοντο Suid. : οἶνοντο S<sup>2</sup> Οἰχαλῆες etiam Suid., Οἰχαλῆες agnovit Portus Οὐλος] Ὡλος Suid. et Apost. δύο etiam Suid. cod. A, δύω Suid. codd. EFGIMV recte

- Q? **2312** Εὐρύβατος· οἱ μὲν φασι προδότην ἀπὸ Κροίσου πρὸς Κῦρον αὐτομολῆσαι, οἱ δὲ πανοῦργόν τινα ἀποδράσαντα τοῦ δεσποτηρίου ὀρώντων τῶν τὴν φυλακὴν αὐτοῦ πεπιστευμένων· γενέσθαι δὲ λέγουσι τρεῖς· Αἰγινήτην, Ἐφέσιον καὶ ἀπὸ Οἰχαλίας.
- Σ **2313** εὐρυθμον· εὖ τεταγμένον.
- 2314** Εὐρυκλῆς· πᾶς ὁ ἐνγαστρίμυθος· ἀπὸ Εὐρυκλέους τοιούτου τινὸς μάντεως.
- Σ **2315** εὐρυκρείων· μεγάλως βασιλεύων.
- Epit. Harp.* **2316** Εὐρυμέδων· ποταμὸς Παμφυλίας.
- Σ **2317** εὐρύνεται· πλατύνεται.
- Σ **2318** εὐρύοπα· μεγαλόφθαλμον. ἢ μεγαλόφωνον.
- Σ **2319** εὐρυπύλης· πλατείας πύλης.
- Epit. Harp.* **2320** Εὐρυσάκτιτον· τέμενός ἐστιν Εὐρυσάκτου τοῦ Αἴαντος ἐν Ἀθήναις οὕτως ὀνομαζόμενον.
- Σ **2321** εὐρυσθενής· μεγαλοδύναμος.
- 2322** εὐρυχωρία· τοῦτο τίθεται ἐπὶ τῶν ἀνειμένων τόπων καὶ μὴ συνοικουμένων καὶ ἐν οἷς ἐστιν ἰδιάσαι καθ' ἑαυτὸν γενόμενον.
- Σ **2323** εὐρ[υ]ώεντα· σκοτεινά, ζοφώδη.
- Σ **2324** †εὐρώτω† σηπεδόνι.

**2312** cf. Λέξ. ῥήτ. 257, 18 Bk., Lex. Patm. p. 140, ΔΟ 188, 10, sch. Aeschin. 3, 137 (308). De Eurybato egerunt Lobeck, Aglaoph. 1306-7, Seeliger ap. Roscher, Ausführl. Lex. d. griech. Myth. II 1171, 10-22 et Wankel ad Dem. 18, 24 (p. 236-237) **2313** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 4, Suid. ε 3720 **2314** = Suid. ε 3721 (fort. hinc Apost. 8, 14) cf. sch. Pl. Soph. 252c, sch. Ar. Vesp. 1019a.b, He. ε 7133, Phot. Epist. 151, 9-12 L.-W., Plut. Mor. 414e, Zen. Ath. III ρξγ' (= Ps.-Plut. 2, 22) ~ Prov. cod. Paris. suppl. gr. ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 77 nr. 43, Prov. Coisl. 226. Vide etiam Phot. ε 20 et Jacoby, FGGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 358 **2315** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 5, Suid. ε 3722, He. ε 7137 cf. sch. D ad A 102, Eust. 57, 28; le. = A 102, al. **2316** = Epit. Harp., Suid. ε 3723, Steph. Byz. 286, 23 **2317** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 6, Suid. ε 3724 cf. sch. D ad O 260, He. ε 7143-44 **2318** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 7, Suid. ε 3726, He. ε 7161 cf. Gloss. P. Oxy. 3238, 100, Ap. Soph. 79, 19, sch. D et AbT ad A 498. D ad E 265. Ξ 203 (hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐρύοψ et EM 396, 53), Lex. P. Berol. 11636, 2 (Aegyptus 2, 1921, 309), Eust. 141, 25; le. = A 498, al. **2319** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 8, Suid. ε 3727 cf. He. ε 7151, sch. D ad Ψ 74 **2320** = Epit. Harp., Suid. ε 3730 cf. Paus. 1, 35, 3. Vide etiam Phot. κ 904 cum test. **2321** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 9, Suid. ε 3731 cf. He. ε 7154, sch. D ad Θ 201 (hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. εὐρυοθενές = EM 397, 3) **2322** Explicatio aliunde non nota **2323** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 10, Suid. ε 3703 cf. He. ε 7159-60, EM 397, 57, sch. D ad κ 512. ψ 322 (unde Eust. 1666, 49), sch. Hes. Op. 153a, Suid. ε 3704; le. = Y 65, al. **2324** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3711 cf. Ba. 242, 11, sch. Luc. 138, 3

**2312** ἀποκροίσου z : distinxi Kῦρον scripsi : Κύρον z in marg. ad hanc gl. σημ' (i. e. σημειῶσαι vel σημῶναι) notavit scriba cod. z **2314** Εὐρυκλῆς z<sup>ac</sup> duobus punctis (..) supra ι positus **2315** εὐρυκρείων Σ<sup>a+b</sup>, Suid. cf. sch. T ad A 326c : εὐρυκρέων z **2318** εὐρύοπα z<sup>pc</sup> **2320** Εὐρυσάκιον etiam Epit. Harp., Εὐρυσάκειον Harp. pl. et Suid. recte, vide IG II<sup>2</sup> 1232, 22 Εὐρυσάκον etiam Epit. Harp. et Suid., Εὐρυσάκους Harp. pl. recte **2321** εὐρυοθενής Σ<sup>b</sup>, Suid. : εὐρυοθενής z **2323** εὐρυνώεντα etiam Σ<sup>b</sup>, εὐρυνώεντα Σ<sup>a</sup>, εὐρώεντα Suid. recte, vide Proleg. p. lviii (litt. v seclusi) ζοφώδη z<sup>ac</sup> **2324** εὐρώτω etiam Σ<sup>a+b</sup>, εὐρώτι Suid. recte

<b>2325</b>	εὐρώς· ὑγρότης σεσηπιῖα.	<i>Tim.</i>
<b>2326</b>	εὐρωτιῶν· σαπείς, ἡφανισμένος.	<i>Σ</i>
<b>2327</b>	εὔσανα· τὰ ἐγκαύματα.	<i>D</i>
<b>2328</b>	εὔσις· ἡ εὐταξία.	
<b>2329</b>	εὐσία· ἡ εὐπρέπεια.	
<b>2330</b>	εὐσέλανον· εὐσέληνον.	<i>D</i>
<b>2331</b>	εὔσκαρ†φ†ος· εὐκίνητος, ταχύς.	<i>Σ</i>
<b>2332</b>	εὐσταλῆς· καλῶς ἐστολισμένος.	<i>Σ</i>
<b>2333</b>	εὔσκε<υ>ος· εὐτρεπῆς καὶ εὔζωνος.	
<b>2334</b>	εὔσκευος· ἔτοιμος.	
<b>2335</b>	†εὐσχωμματέχειν†· μὴ σκώπτειν, ὥς καὶ εὐωρεῖν τὸ ὀλι- γωρεῖν.	
<b>2336</b>	Εὔσουν ἥρωα· Ἀθήνησι τὸν Νεβροφόνου υἱόν.	
<b>2337</b>	εὔσοια· εὐθηνία, εὐδαιμονία.	<i>D</i>
<b>2338</b>	εὐστέφανον· εὐτείχιστον.	<i>Σ</i>
<b>2339</b>	εὐστομεῖν· τὸ εὐφημεῖν· καὶ οἱ Ἰωνες „εὐστομα κείσθω“ φασίν.	
<b>2340</b>	εὔστομον· εὐπρόσωπον, ἀπὸ μέρους.	<i>D</i>
<b>2341</b>	εὐστιβής· τετριμμένη.	<i>Σ</i>

**2325** = *Tim.*, *Suid.* ε 3707, *EM* 397, 52 cf. sch. *Pl. Tim.* 84b. *Praeterea* vide sch. *Orib.* 2, 87, 29 R. **2326** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 12, *Suid.* ε 3712 cf. *He.* ε 7171-72, gl. *Oct.* ε 19, *Et. Gud.* 564, 14 *Stef.* **2327** = *He.* ε 7176, qui post le. interpretamenta χύτρα, ὄρυγμα ἐν ᾧ τοὺς ὕς βυθίζουσι interposuit, de quibus vide *Bühler*, *Gnomon* 42 (1970) 347, *Poll.* 6, 91 **2328** *Vocab.* aliunde non notum **2330** cf. *He.* ε 7178 (= *lyr. adesp.* 981 Page) **2331** = *Σ*<sup>a</sup>, *Suid.* ε 3741 cf. sch. *D* ad *N* 31 (unde *Et. Gen.* A<sup>1</sup>A<sup>11</sup> B s. v. εὔσκαρθμοι = *EM* 398, 23), *He.* ε 7187, *Ap. Soph.* 79, 25, sch. bT ad *N* 31, *Eust.* 918, 64 **2332** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 13, *Suid.* ε 3748, *He.* ε 7209 cf. *He.* ε 7208. ε 7210, *Poll.* 7, 43, *Antiatt.* 96, 1 **2333-34** gl. aliunde non notae **2335** gl. aliunde non nota. De explic. εὐωρεῖν τὸ ὀλιγωρεῖν vide *Phot.* ε 2383 cum test. **2336** cf. *He.* ε 7195 εὔσους· ... καὶ ἥρως ἐγγώριος **2337** cf. *He.* ε 7192, sch. *Soph.* OC 390 (unde *Suid.* ε 3757) **2338** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 14, *Suid.* ε 3749 cf. *He.* ε 7212, sch. *Pind.* *Pyth.* 2, 107 **2339** = *Suid.* ε 3753 cf. *Thom.* 160, 4, *Ps.-Hrd. Philet.* 166 = *Excerpta* Ἐκ τῶν Ἡρώδ. 71; — εὐφημεῖν cf. sch. *Ar. Nub.* 833b, *Poll.* 5, 117; εὐστομα κείσθω = *Hdt.* 2, 171, 2 cf. sch. *Soph. Phil.* 201 (= *Hellän. gramm. fr.* 5 Mont.) **2340** = *He.* ε 7215, *Suid.* ε 3754 **2341** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 15, *Suid.* ε 3751 cf. *He.* ε 7213; le. fort. e *Cyr. Comment.* in *Is.* 5, 3 (*PG* 70, 1273A) ἡ δὲ εὐστιβής καὶ ἀνδροπὶ βάσιμος ἀναδεικνύσθω τρίβος petitum est

**2325** εὐρώς *Tim.*, *Suid.*, vide *Arcad.* 107, 2 (= *Hrd.* 1, 244, 15 L.): εὐρώς z **2327** εὔσανα per lenem etiam *He.* (cod. *Marc.* fol. 178<sup>v</sup>) et *Poll.*, εὔσανα per asp. Latte ἐγκαύματα etiam *He.* et *Poll.*, ἐγκαύματα coniecerunt *Hemsterh.* et *Charitonides*, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 96, fort. recte, vide *Bühler*, *Gnomon* 42 (1970) 347 **2329** εὐσία z, quod fort. ex εὔσοια ortum est, vide *Phot.* ε 2337 **2331** εὔσκαρφος etiam *Σ*<sup>a</sup> et *Suid.*, εὔσκαρθμος agnovit *Chalcondyles* **2333** εὔσκεος z : supplevi **2335** εὔσχωμματέχειν z, quod ex εὔσχωμμα τ' ἔχειν ortum esse suspicor. Possis etiam εὔσχωμματεύειν conicere **2336** le. Εὔσουνῆρῶα z : distinxi



- x+Paus.* **2342** εὐστρα, οὐχὶ φλογίστρα. | οἱ περιπεφλεγμένοι ἀπαλοὶ πυροὶ καὶ περικεκομμένοι τοὺς πρώτους στάχυσ τῷ πυρί.  
**2343** εὐστραι· βόθυνοι, ἐν οἷς χοῖροι ἀφεύονται καὶ ἕτερα ἱερεῖα.  
*Σ* **2344** εὐσύνοπτον· εὐεπίγνωστον, εὐθεώρητον.  
*Epit. Harp.* **2345** εὐσύμβο{υ}λος· ἀντὶ τοῦ ῥαδίως καὶ εὖ συμβάλλων, τουτέστιν ἀγαθὸς συμβάλλειν. Ἀντιφῶν ἐν τῷ Πολιτικῷ (87 B 74 D.-K.).  
**2346** εὐσταλῆς· καλῶς ἐστολισμένος.  
*D* **2347** εὐστραι· βόθροι, ἐν οἷς οἱ σὺς εὔονται.  
**2348** εὐτακτον· καὶ τὸν κόσμιον καὶ τὸν εὐσύντακτον.  
*D* **2349** εὐτελές· τὸ σύντονον.  
**2350** εὐτελεῖ· ὀλιγοδάπανον καὶ εὐτελῶς ζῶντα.  
*Σ* **2351** εὐτειχεῖ πάγῳ· καλῶς τετειχισμένη.

**2342** Alt. partem gl. Pausaniae attribui coll. Eust. 1446, 22 κατὰ Πανοανίαν δὲ (ε 84) τὸ ἐκ σταχύων καυθέντων ἔδεομα τοὺς ἀνθήρικας ἀποβαλόντων, ἦτοι ὁ περικεκαυμένος στάχυσ. Vide etiam He. ε 7216 = EM 398, 31, sch. Ar. Equ. 1236a (iii), He. κ 1923 **2343** = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐστραι (εὔοται B, εὔοται A<sup>i</sup>)· βόθυνοι, ἐν οἷς οἱ χοῖροι ἤγουν οἱ σὺς (χοῖροι — σὺς B : solum οὐες habet A<sup>i</sup>) εὔονται (εὔονται EM : οεύνονται A<sup>i</sup> B) [= Phot. ε 2347]. | εὐστραι (εὔοται scripsi : εὔοται B, καὶ ευστραί A<sup>i</sup>, εὔοται EM)· βόθυνοι (βόθυνοι sq. ex B solo : ὁμοίως solum habet A<sup>i</sup>), ἐν οἷς οἱ χοῖροι ἀφεύονται καίεται ἱερεῖα (hinc EM 398, 32) cf. Eust. 1446, 21, sch. Ar. Equ. 1236a (i), He. ε 7176 (de hac gl. vide Bühler, Gnomon 42, 1970, 347), Poll. 6, 91 **2344** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 16, Suid. ε 3761 cf. He. ε 7221, Poll. 2, 58 **2345** = Epit. Harp., Suid. ε 3758, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. εὐοῦμβουλος· ἀντὶ τοῦ ῥαδίως — Πολιτικῷ (hinc EM 398, 27) cf. Poll. 5, 143, He. ε 7219 **2346** = Phot. ε 2332 cum test. **2347** cf. He. ε 7216 = EM 398, 31 (e Diogeniano, vide Erbse, Untersuchungen p. 16, 2), Poll. 6, 91, Eust. 1446, 21-22, sch. Ar. Equ. 1236a (unde Suid. ε 3756 et Eust. 1286, 20) **2348** le. fort. e [Dem.] 50, 64 ὥπερ ἐγὼ ὑμῖν εὐτακτον καὶ χρήσιμον ἐμαυτὸν παρέσχον petitum est, vide ibid. ὅταν ὀρθοὶ μῆτε τοῖς χρηστοῖς καὶ εὐτάκτοις χάριν οὔσαν μῆτε τοῖς πονηροῖς καὶ ἀκοσμοῦσιν τιμωρίαν παρ' ὑμῶν **2349** = He. ε 7235 εὐτελές· ... καὶ σύντομον cf. He. ε 7236 εὐτελής· σύντομος κτλ. **2350** De explic. ὀλιγοδάπανον vide Phot. ε 2359 cum test. **2351** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 17, Suid. ε 3768 cf. He. ε 7067, sch. D ad A 129. B 113. B 288 (hinc EM 399, 4), Zonar. 903. De εὐτειχεῖ πάγῳ vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2469C : „Non improbable tamen est eundem hic ab Suida et qui εὐτειχεῖ θαλάμῳ addit Zonara p. 903 notari l. Eur. Androni. 1010 Φοῖβ', ὁ πυργώσας τὸν ἐν Ἰλῳ εὐτειχεῖ πάγον, quem iidem alii que respicere videntur in Πάγον εὐτειχεῖ“. Vide Phot. s. v. πάγον εὐτειχεῖ cum test.

**2342** εὐστρα per lenem z : emendavi φλογίστρα scripsi coll. sch. Ar. Equ. 1236a (= Suid. ε 3756) et Eust. 1286, 20 : οἶστρα z περιπεφλεγμένοι scripsi, vide Eust. 1446, 21 εὐστρα βόθρος ἐν ᾧ περιφλέγονται τὰς τῶν ὕων τρίχας : περιπεφλεγμένοι z (error ex ΠΕΡΙΠΕΦΛΕΓΜΕΝΟΙ ortus) περικεκομμένοι] περικεκαυμένοι scripserim, vide Eust. πρώτους στάχυσ scripsi secutus Reitz., Der Anfang des Lex. des Photios p. 101, 11-12 (= Phot. α 1332) : ἄσταχυσ z **2343** εὐστραι scripsi : εὔοται z καὶ ἕτερα ἱερεῖα z, vide Eust. 1446, 21 ἐν ᾧ χοῖροι καὶ τοιαῦτα εὔονται : καίεται ἱερεῖα Et. Gen. B, καὶ καίεται ἱερεῖα EM (error in Et. Gen. fort. e compendio ortus est) **2344** εὐθεώρητον Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. : εὐθούρητον z **2345** εὐοῦμβουλος etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM cod. D) : εὐοῦμβολος Harp. pl. recte (litt. v seclusi) συμβάλλειν Harp. pl., Suid., Et. Gen. B : συμβαλεῖν z, συμβαλλεῖν Epit. Harp. **2347** εὔοται Poll. : εὔοται z (de errore vide Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. = test. ad ε 2343) εὔονται z : emendavi **2349** σύντονον] σύντομον He.

<b>2352</b>	εὐτοκία πολύγονος.	Σ
<b>2353</b>	εὐτρεπῇ· τὰ ἔτοιμα καὶ τέλος ἔχοντα.	
<b>2354</b>	εὐτρεπῆς· καὶ ὁ τετελευτηκώς, ἐπειδὴ τὸ ἔτοιμον τέλος ἔχει.	
<b>2355</b>	εὐτραπελία· μωρολογία, κουφότης, ἀπαιδευσία.	Σ
<b>2356</b>	Εὐτρήσιος· παρὰ τὸ τετρηῆσθαι. τὸν Αὐτόλυκον ὁ Εὐπολις σκώπτει (fr. 64 K.- A.)· Εὐτρησις δὲ πόλις Ἀρκαδική.	
<b>2357</b>	εὐτυκτον· καλῶς κατεσκευασμένον.	Σ
<b>2358</b>	εὐτυχῆθη· ἐπετεύχθη· καὶ τὸ ἀτυχῆσαι ἐπὶ τοῦ ἀτυχεῖν.	
<b>2359</b>	εὐτελής· ἐπ' ἀρετῆς ὁ φειδωλὸς καὶ ὀλιγοδάπανος. οὕτως Μένανδρος (fr. 544 K.- A.)· „ἐγὼ δὲ ἀνόητος, εὐτελής ὑπερβολῇ· καὶ ὁ ἄσωτός ἐστι, πολυτελής, θρασὺς σφόδρα“.	<i>Ael. Dion.?</i>
<b>2360</b>	εὐφημεῖ· καλὰ λαλεῖ, ἐπαινεῖ.	Σ
<b>2361</b>	εὐφήμει· σιώπα, μὴ ἀκαιρολόγει.	Σ
<b>2362</b>	εὐφημία· ἐπὶ τῆς σιγῆς ἔλεγον.	
<b>2363</b>	εὐφήμοις· κατὰ ἀντίφρασιν δυσφήμοις.	D
<b>2364</b>	εὐφραδής· σαφής, ὁ καλῶς λέγων.	Σ

**2352** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 18, Suid. ε 3769      **2353** = Suid. ε 3773 cf. He. ε 7248-49      **2355** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 19, Suid. ε 3771, Lex. Aἰμ. 625, 7 (unde Et. Gud. 566, 13 Stef. = EM 399, 29) cf. He. ε 7246. Praeterea vide Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐτράπελος· ὁ κοῦφος καὶ μωρὸς καὶ ἀπαιδευτος κτλ. (unde EM 399, 24 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1143C)      **2356** = Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. Εὐτρήσιος· παρὰ τὸ τετρηῆσθαι — Ἀρκαδική (verba τὸν Αὐτόλυκον ὁ Εὐπολις σκώπτει om. A<sup>i</sup>, qui in fine Ἀρκαδίας praebet) [hinc EM 399, 17]; ad Εὐτρησις δὲ sq. cf. He. ε 7250-51 (= Telecl. fr. 63 K.- A.), Steph. Byz. 288, 3      **2357** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 20, sch. D ad Γ 336 (fort. hinc Et. Gen. B s. v. εὐτυκτον = EM 399, 1) cf. Suid. ε 3780, Eust. 967, 14      **2358** — ἐπετεύχθη cf. sch. Thuc. 7, 77, 3, sch. Soph. El. 945 (hinc Suid. ε 3781). De explic. ἀτυχῆσαι sq. vide Phot. α 3146 cum test.      **2359** gl. ex Aelio Dionysio vel Pausania desumpta est, ut evincitur ex Eust. 881, 27 ἐντεῦθεν δὲ (antecedit Pausaniae fr. α 166) καὶ εὐτελής ὁ φειδωλός, φαιοί, καὶ ὀλιγοδάπανος, ὡς πολυτελής ὁ πολυδάπανος. Photium exscripsit Suid. ε 3767 (= Ael. Dion. ε 76) cf. He. ε 7235-36, Athen. 2, 40e (unde Eust. 892, 40), sch. Thuc. 8, 46, 2, Comment. P. Oxy. 2737, Fr. 1 col. ii 25-27 (= Ar. fr. 590, 59-61 K.- A., vide Luppe, ZPE 30, 1978, 21). Praeterea vide Et. Gud. 566, 21. 22 Stef. εὐτελής· ... καὶ εὐτελεῖς τινὰς τοὺς μὴ ἐπὶ πολὺ χαιρόντας ταῖς δαπάναις (hinc EM 399, 21) [pro illa explic. hanc praebet Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐτελής· ... καὶ εὐτελεῖς τινὰς τοὺς μὴ ἐπὶ πολὺ χωροῦντας = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1143A]      **2360** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 21, Suid. ε 3792, He. ε 7269; ἐπαινεῖ cf. Eust. 28, 17. 745, 21, Poll. 5, 117      **2361** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 23, Suid. ε 3792, sch. Pl. Gorg. 469a. Men. 91c. Reip. 6, 509a. Leg. 10, 907a cf. sch. Soph. OC 131 (unde Suid. ε 3793). De imperat. εὐφήμει egit Wilamowitz ad Eur. Her. 1185 (vol. III p. 243)      **2362** cf. Athen. 12, 538a εὐφημία τε καὶ οἰγὴ κατεῖχε πάντας ὑπὸ δέους τοὺς παρόντας (= FGrHist 126 F 5). Vide etiam He. ε 7264, EM 399, 33      **2363** cf. He. ε 7274, qui in fine Αἰοχύλος Γλαύκω Ποτνιεῖ (fr. 40 R.) addit      **2364** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 242, 25, Suid. ε 3806 cf. He. ε 7278a

**2352** εὐτοκία· πολύγονος z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : coniunxit Bekker      **2356** Εὐτρησις etiam Et. Gen. A<sup>i</sup> B (= EM), Εὐτρη He. ε 7250, Εὐτρήσιοι proposuit Meineke, FCG. vol. II p. 445, fort. recte, vide Xen. HG. 7, 1, 29 et Paus. 8, 27, 3      **2358** ἐπετεύχθη sine spiritu z      **2359** le. εὐτελής ἐπ' ἀρετῆς z : distinxi      καὶ ὁ etiam Suid. („sed ὁ sq. haud est Menandri“ Adler), ὁ δ' Grotius, Excerpta ex tragoediis et comoediis Graecis p. 989, Notae ad p. 755 recte. Vide etiam Meineke, FCG. vol. IV p. 266 et Cobet, Coll. crit. p. 149

- Epit. Harp.*    **2365** Εὐφραῖος· ὁ Ὀφρεΐτης ἦν τὸ γένος· μετέσχε δὲ τῆς τοῦ Πλάτωνος διατριβῆς.
- Σ    **2366** †εὐφρος†· εὐθυμος.
- Σ    **2367** εὐφυᾶ· καλὴν φύσιν ἔχοντα.
- D    **2368** εὐφυεῖς· τοὺς ἐτοίμως σκώπτοντας.
- 2369** εὐφυεῖς· τοὺς ἐξ ὑπογύου σκωπτικούς· οἱ Ἀττικοὶ καλοῦσιν, οὓς νῦν τινες πολιτικούς.
- 2370** εὐφυῶς· ἐπαφροδίτως, εὐστόχως.
- Σ    **2371** εὐφώρατον· φανερόν.
- 2372** εὐχερής· ὁ εὐκολος καὶ ἀντικείμενος τῷ δυσκόλῳ.
- Σ    **2373** εὐχεται· καυχᾶται.
- 2374** εὐχορος· εὐκυκλος.
- Σ    **2375** εὐχος· αὐχος, καύχημα.
- Σ    **2376** εὐχολή· εὐχή· ἢ καύχημα.
- 2377** εὐχρων λέγουσιν, οὐχὶ εὐχρουν τὸ οὐδέτερον. Ἀριστοφάνης (*Equ.* 1171. *Lys.* 205. *Thesm.* 644).
- Σ    **2378** εὐωνον· εὐτελής.

**2365** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ε 3808 cf. *Pl. Epist.* 5, 321c    **2366** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 22, *Suid.* ε 3814    **2367** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 24, *Suid.* ε 3816 cf. *Eust.* 173, 3, *Thom.* 383, 16    **2368** cf. *He.* ε 7286, de cuius gl. egit H. Stephanus, *ThGL.* vol. III p. 2505C-2506A    **2369** cf. *Amm.* 199 N., *Ptol.* *De diff.* 393, 32, *Et. Gud.* 567, 6 *Stef.*, *Eust.* 1530, 43, *Ep. alph.* AO 2, 335, 5. Vide etiam *Isocr.* 7, 49 καὶ τοὺς εὐτραπέλους δὲ καὶ τοὺς σκώπτειν δυναμένους, οὓς νῦν εὐφυεῖς προσαγορεύουσι, ἐκεῖνοι δυστυχεῖς ἐνόμιζον et 15, 284 τοὺς μὲν γε βωμολογευομένους καὶ σκώπτειν καὶ μιμεῖσθαι δυναμένους εὐφυεῖς καλοῦσι. De hoc sensu vocab. πολιτικός vide Σ<sup>a</sup> fol. 130<sup>v</sup> πολιτικός· ἄσπετος μετὰ τινος τέχνης (hinc *Ba.* 345, 7 = *Phot.* s. v. πολιτικός ~ *Suid.* π 1917 cf. *He.* π 2793)    **2371** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 26, *Suid.* ε 3805    **2372** — εὐκολος = *He.* ε 7293 cf. *Poll.* 3, 133. 5, 106. 6, 142. De adiect. εὐχερής egit *Leumann*, *Philol.* 96 (1944) 161-169 (= *Kl. Schr.* 207-214)    **2373** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 27, *Suid.* ε 3823, *He.* ε 7296, sch. D ad A 91. E 173 cf. sch. D ad B 82. T ad Θ 526c. A ad Ξ 366a (= *Eust.* 992, 11). T 100a. Φ 183b. Φ 501b, *He.* ε 7290. ε 7295. ε 7301, *Gloss. P. Oxy.* 2405, 84-85, *Eust.* 527, 28. 1407, 54. 1602, 21, *Apion.* 239, 2 L., sch. *Pind. Ol.* 7, 41c, *Et. Gud.* 568, 21. 22 *Stef.*, *EM* 400, 24; le. = A 91, al.    **2374** gl. inverso ordine legitur ap. *Phot.* ε 2236 et *He.* ε 6929    **2375** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 28; solum καύχημα = *Lex. P. Berol.* 11636, 29 (*Aegyptus* 2, 1921, 310), *Suid.* ε 3829, *He.* ε 7302, sch. D ad E 654. H 203 (fort. hinc *Et. Gen.* B s. v. εὐχος = *EM* 400, 34), *Et. Gud.* 568, 16 *Stef.* cf. *P. Hib.* 175, 19; le. = E 654, al.    **2376** = *Ba.* 242, 29, *Suid.* ε 3830 cf. *He.* ε 7305, sch. D ad B 160, *Ap. Soph.* 79, 31, *Apion.* 239, 4 L.; — εὐχή cf. *Gloss. P. Oxy.* 2405, 14, sch. D ad A 65. A 93 (hinc *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. εὐχολῆς [εὐχολῆ A<sup>i</sup>] = *EM* 400, 36). I 495. λ 34; ἢ καύχημα = Σ<sup>a</sup> (in Σ<sup>a</sup> excidit interpretamentum εὐχή), *Eust.* 195, 14. 461, 33. 496, 12. 1407, 55 cf. sch. D ad Δ 450, *Et. Gen.* A<sup>i</sup> B s. v. εὐχολῆς· ... σημαίνει δὲ καὶ καύχησιν κτλ. (fort. e sch. D ad B 160) [hinc *EM* 400, 38]    **2377** Praeceptum aliunde non notum    **2378** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 242, 30, *Suid.* ε 3626 cf. *He.* ε 7312. ε 7314, *Poll.* 5, 162. 9, 162

**2365** Ὀφρεΐτης etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, Ὠφρεΐτης *Harp.* pl. recte, vide etiam *Athen.* 11, 506f    **2366** εὐφρος etiam Σ<sup>a</sup> et *Suid.*, εὐφορος Σ<sup>b</sup> et *Suid.* cod. V, fort. recte, vide *Poll.* 1, 194 ἀπὸ δὲ γνώμης ἐπαινέοις ἂν ἵππον εὐφορος εὐθυμος κτλ. : εὐφρων *Suid.* cod. F, εὐφρόουνος dubitanter proposuit *Bekker*    **2368** ἐτοίμως] ἐξ ἐτοίμου *He.*    **2378** incipit denuo cod. g

- 2379** εὐώνυμον λέγουσιν, οὐ μόνον ἀριστερόν· καὶ παρὰ Θουκυ- *Ael. Dion.*  
 δίδη πλεῖστον (1, 48, 4, al.).
- 2380** εὐωρεῖ· παίζει, μετεωρίζεται. *Σ*
- 2381** εὐωρία· ὀλιγωρία· εἴληπται δὲ ἐκ τῶν ἐναντίων. *D*
- 2382** εὐωρία· ψιλῶς τὸ μὴ πάνυ φροντίζειν, ἀλλὰ ῥαθυμότερόν  
 πως ἔχειν.
- 2383** εὐωριάζειν· ἀφροντιστεῖν κατὰ ἀντίφρασιν· ὥρα γὰρ ἡ *D*  
 φροντίς.
- 2384** ἔφα· *Σ*
- 2385** ἐφάλια· παραθαλάσσια. *Σ*
- 2386** ἐφάμιλλον· ὅμοιον, ἴσον. *Σ*
- 2387** ἐφάπαξ λέγουσιν.
- 2388** ἐφάυλιζον· εὐτέλιζον. *Σ*
- 2389** ἐφάψασθαι· ἄρξασθαι, ψηλαφῆσαι. *Σ*
- 2390** ἐφάψαι· ἐπὶ τοῦ δηῆσαι λέγουσι τὸν λελυμένον ἱμάντα τοῦ *D*  
 ὑποδήματος.
- 2391** ἐφεδρεύει· ἐπικάθεται. *Σ*
- 2392** ἐφεδριάζειν· παιδιά τις. *D?*
- 2393** ἐφ' ἑαυτῆς· δι' αὐτῆς. *D*

**2379** gl. Aelio Dionysio (ε 77) attribuit Erbse. | — ἀριστερόν cf. Suid. ε 3627, He. ε 7313, Antiatt. 97, 1, Eust. 1398, 51. Praeterea vide Or. 58, 18 (unde Et. Gud. 569, 5 Stef.), Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐώνυμος (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1147D), sch. Thuc. 5, 67, 2 **2380** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 1; — παίζει = He. ε 7317 cf. Suid. ε 3630 **2381** cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. εὐωρον ... ἐξ οὗ καὶ εὐωρία ἡ (ἢ B) ὀλιγωρία καὶ ἡ (καὶ ἡ sq. om. A<sup>i</sup>) ῥαθυμία κατὰ ἀντίφρασιν (unde EM 401, 42); — ὀλιγωρία = He. ε 7319 **2382** = Suid. ε 3628. Ad explic. cf. etiam He. ε 7318 εὐωρεῖν· τὸ μηδενὸς ἔχειν λόγον ἢ μηδενὸς φροντίζειν **2383** cf. He. ε 7320. ε 7324 **2384** = Σ<sup>a</sup> cf. He. ε 7337, sch. D ad B 265. Γ 161 **2385** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 2, Suid. ε 3839 cf. He. ε 7330 **2386** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3841 cf. Ba. 243, 3; — ὅμοιον = He. ε 7335; le. + ἴσον = Λέξ. ῥήτ. 257, 31 Bk. cf. Poll. 5, 157; le. ad Dem. 20, 102 ἵνα εἰς τὸ μέσον καταθῇς τὴν ὠφέλειαν ἐφάμιλλον ποιήσῃ κτλ. dubitanter rettulit Latte **2387** cf. Antiatt. 96, 17 (= Eup. fr. 185 K.- A.) **2388** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 4, Suid. ε 3845, He. ε 7349. Vide etiam Phot. s. v. φανλίζει cum test. **2389** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 5, Suid. ε 3846 **2390** cf. He. ε 7353 **2391** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 6, Suid. ε 3847 cf. Poll. 1, 209 **2392** cf. He. ε 7363. De ludo vide etiam Poll. 9, 119 **2393** cf. He. ε 7352. ε 7355, sch. Thuc. 8, 8, 1. Ad le. cf. Thuc. 6, 40, 2 αὐτὴ δ' ἐφ' αὐτῆς σκοποῦσα τοὺς τε λόγους ἀφ' ὑμῶν ὡς ἔργα δυναμένους κρινεῖ

**2380** interpretamentum μετεωρίζεται ad gl. ἐωρεῖται vel ἐωρίζεται pertinere coniecit Schleusner, Libell. p. 7, fort. recte, vide He. ε 7750 ἐωρίζεται· μετεωρίζεται et a 2218 αἰωρούμενοι· μετεωριζόμενοι **2381** ἐκ τῶν ἐναντίων] ἐκ τοῦ ἐναντίου coniecit Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 289 **2383** ὥρα z<sup>pc</sup>: ὥρα g z<sup>ac</sup> **2384** ἔφα g z: εφα sine spiritu et acc. Σ<sup>a</sup>, quod etiam ἐφ' ἅ legi potest, ut ap. Suid. ε 3838b. Ap. Phot. ΕΦΑ scripserim (i. e. ἔφα et ἐφ' ἅ) gl. sine explicatione praebet etiam Σ<sup>a</sup>, εἶπεν addidit in g manus recentior, quod exscripsit scriba cod. z **2392** ἐφεδριάζειν g z, quod coll. vocab. ἐφεδριαομός ap. He. fort. tueri potest: ἐφεδρίζειν He. („vera forma est ἐφεδρίζειν“ Naber) **2393** αὐτῆς g z: corr. Naber

- D*     **2394** ἔφεδρον· δίφρον τραπεζοειδές.  
*Σ*     **2395** ἔφεδρος· ταυλιότης τρίτος. καὶ ἐνεδρεύων.  
*Σ*     **2396** ἐφεῖτο· συνεχωρεῖτο.  
*D*     **2397** ἐφεῖτο· ἐνετείλατο.  
*Q*     **2398** ἐφεκτοὺς τόκους· οἱ ἔγγραφοι τόκοι, οἷον ἐπεχόμενοι καὶ ὠρισμένοι, μὴ μέντοι προϊόντες μήτε συλλεγόμενοι.  
*Epit. Harp.*     **2399** ἔφεκτος τόκος· ὁ ἐπὶ τὸ ἔκτον τοῦ κεφαλαίου.  
*Σ*     **2400** ἐφελκυστή· βοηθός.  
*Σ*     **2401** ἐφέτξεται· ἐπικάθεται.  
*Σ*     **2402** ἐφέξει· σταθῇ, ἐφελκύσει.  
*Ael. Dion.*     **2403** Ἐφέσια γράμματα· ἐπὶ τινες δυσπαρακολούθητοι, ἃς καὶ Κροῖσον ἐπὶ τῆς πυρᾶς εἰπεῖν· καὶ ἐν Ὀλυμπίᾳ Μιλησίου καὶ Ἐφεσίου παλαιόντων τὸν Μιλήσιον μὴ δύνασθαι παλαίειν διὰ τὸ τὸν ἕτερον περὶ τὸ ἀστραγάλῳ ἔχειν τὰ Ἐφέσια γράμματα· φανεροῦ δὲ τούτου γενομένου καὶ λυθέντων αὐτῶν τριάκοντα τὸ ἐξῆς πεσεῖν τὸν Ἐφέσιον.

**2394** cf. He. ε 7368     **2395** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3850, He. ε 7368 cf. sch. Pind. Nem. 4, 155b, He. ε 7366, sch. Ar. Ran. 792, Poll. 3, 149     **2396** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3886     **2397** = He. ε 7372, sch. Soph. Tr. 286, sch. Ar. Vesp. 242c (Tricl.) cf. Suid. ε 3887, sch. rec. Aeschyl. Prom. 4. Praeterea vide sch. Soph. Phil. 619, sch. Ap. Rh. 2, 328-29b. 3, 497, sch. D ad v 7 (hinc Eust. 1730, 53), Ap. Soph. 80, 5, Eust. 1341, 63. 1350, 61. 1365, 61. 1876, 62     **2398** — ὠρισμένοι cf. Λέξ. ῥήτ. 257, 33 Bk. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐφεκτοὺς τόκους· οἱ ἔγγραφοι — συλλεγέντες. ῥή(τορικόν) [hinc EM 402, 46, quod in fine ῥητορικῇ praebe]     **2399** = Epit. Harp., Suid. ε 3854, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐφεκτοὺς τόκους· ... ἢ ὁ ἐπὶ — κεφαλαίου (hinc EM 402, 48)     **2400** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 7, Suid. ε 3855     **2401** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3859 cf. He. ε 7369, ε 7385, sch. D ad δ 717, sch. P. Oxy. 3328 col. ii 5 ad Call. h. 3, 4     **2402** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 8, Suid. ε 3860 cf. He. ε 7381     **2403** = Ael. Dion. ε 79 (ex Eust. 1864, 14-18), Suid. ε 3864, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. Ἐφέοια (ἔφεοις A<sup>i</sup>) γράμματα· ἐπὶ τινες δυσπαρακολούθητοι (παρακολούθητοι B<sup>ac</sup>), ἃς καὶ (ἃς καὶ sq. om. A<sup>i</sup>) Κροῖσον — τριάκοντα τὸ ἐξῆς πεσεῖν τὸν Ἐφέσιον (unde EM 402, 22-28) cf. Prov. Bodl. 447, Diog. 4, 78 (hinc Apost. 8, 17), Macar. 4, 23, He. ε 7401

**2394** De neutro δίφρον vide Theod. Prodr. Rhod. 1, 1 ἤδη τὸ τετράπῳλον ἡλίου δίφρον     **2395** ταυλιότης etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ταβλιότης He. rectius     **2398** ἐφεκτοὺς etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM), ἐφεκτός Λέξ. ῥήτ. (error debetur auctori veriloquii, vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 165c et L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2547B)     συλλεγόμενοι] συλλεγέντες Et. Gen. A<sup>ii</sup> B (= EM)     **2399** ἔφεκτος Epit. Harp., Suid. : ἐφεκτος sine acc. g z     ἐπὶ τὸ ἔκτον] ἐπὶ τῷ ἔκτῳ Harp. pl.     **2401** ἐφέζεται etiam Suid. et He. ε 7385 : ἐφέζεται Σ<sup>a</sup>, Suid. codd. G I et He. ε 7369 recte     **2403** ἃς καὶ Κροῖσον ἐπὶ τῆς πυρᾶς εἰπεῖν] ἃς καὶ Κροῖσος ἐπὶ τῆς πυρᾶς εἰπὼν ὠφελήθη Eust.     Μιλησίου] Μιλησίου τινός Eust.     τὸ ἀστραγάλῳ scripsit Naber : τὸ ἀστραγάλῳ g z, τῷ ἀστραγάλῳ Eust. et Suid., τὸν ἀστράγαλον Et. Gen. B (= EM)     φανεροῦ δὲ τούτου (τούτου om. Suid.) γενομένου] ὧν γνωθέντων Eust.     λυθέντων αὐτῶν] λυθέντων αὐτῷ Suid. (hinc Apost. 11, 29) et Et. Gen. B     τριάκοντα etiam Suid. et Et. Gen. B (= EM), τριακοντάκας Eust. et Prov. Bodl., τρεῖς coniecerunt Sylburg et Küster („dreimal“ Kuhnert, RE V<sup>2</sup>, 1905, 2771, 60), τρεῖς ἄκοντα Papabasilii, Ἀθηνᾶ 1 (1889) 229

**2404** Ἐφέοια· δυσπαρακολούθητα, ὥς Ἐφεσίων τινῶν οὐσῶν ἐπαοιδῶν δυσπαρακολουθήτων, ὥς προεῖρηται.

**2405** Ἐφέοια γράμματα καὶ Ἐφέοια ἀλεξιφάρμακα· ὀνόματα ἅττα καὶ φωναὶ ἀντιπάθειάν τινα φυσικὴν ἔχουσαι. *Paus.*

**2406** ἔφεσις· ἡ εἰς ἄλλο δικαστήριον ἐφιεμένη δίκη ὑπὲρ τοῦ κριθῆναι πάλιν· ἐγένετο δὲ Ἀθήνησιν ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς δήμοις ἀποψηφισθέντων· ἐφῆσθαι γὰρ αὐθις ἐξῆν αὐτοῖς εἰς δικαστήριον περὶ τῆς πολιτείας· καὶ εἰ μὲν ἐάλωσαν, ἐπωλοῦντο ὥς ξένοι· εἰ δὲ μὴ, ἐπενήεσαν εἰς τοὺς ἐξ ὧν ἀπεψηφίσθησαν δῆμους. *Q*

**2407** ἔφρες· ἐπίπεμψον. *Σ*

**2408** ἐφέσεις· ὄρμας. *Σ*

**2409** ἔφρεςις· ἐπιθυμία, ὄρμη, ἔκκλητος, αἵρεσις ἄλλου δικαστηρίου καὶ μεταγωγῇ. *Σ*

**2410** ἔφρεςις· ἡ ἐξ ἑτέρου δικαστηρίου εἰς ἕτερον μεταγωγῇ· τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ἔκκλητος καλεῖται· καὶ τὸ ἐφεῖναι δὲ ῥῆμα ἐξ αὐτοῦ. *Epit. Harp.*

**2411** ἐφέστιοι (B 125)· αὐτόχθονες, σύνοικοι. *Σ*

**2412** ἐφεστιασάμενος· εὐωχηθεῖς. *Σ*

**2404** Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. Ἐφέοια γράμματα· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2403) ἡ ἀπὸ Ἐφεσίων τινῶν οὐσῶν ἐπαοιδῶν (ἐπαοιδῶν EM : ἐπαοιδός B) δυσπαρακολούθητων, ὥς προεῖρηται· ὅθεν καὶ Ἐφέοια λέγονται (hinc EM 402, 28-30) **2405** gl. Pausaniae (ε 85), ut ex Eust. 1864, 18 evincitur : Πανοανίας δὲ φηοὶν ἐν τῷ κατ' αὐτὸν ῥητορικῷ λεξικῷ καὶ ὅτι φωναὶ ἦσαν τὰ Ἐφέοια γράμματα φυσικὸν ἐμπεριέχουσαι νοῦν ἀλεξικάκον, ἃς καὶ Κροῖσον ἐπὶ πυρᾷς φηοὶ καὶ αὐτὸς εἰπεῖν κτλ. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. B s. v. Ἐφέοια ἀλεξιφάρμακα καὶ Ἐφέοια γράμματα· ὀνόματα ἅττα — φυσικὴν ἔχουσαι (hinc EM 402, 31-32). Vide etiam Phot. α 925 cum test. **2406** — τοῦ κριθῆναι πάλιν cf. Λέξ. ῥητ. 244, 8 Bk., Lex. Patm. p. 12, ΔΟ 186, 7, 10, Psell. p. 98. De explic. ἐγένετο δὲ Ἀθήνησιν sq. vide Aristot. Ath. Pol. 42, 1, Ba. 138, 1 (hinc Suid. α 3658), Λέξ. ῥητ. 201, 17 Bk., Dionys. Hal. Is. 16 (vol. I p. 115, 10-21 Usener-Radermacher = Is. Argum. or. XII). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἔφεοις· ἡ εἰς ἄλλο δικαστήριον ἐφιεμένη δίκη ἀπὸ τοῦ (ἀπὸ τοῦ sq. om. A<sup>i</sup>, ὑπὲρ τοῦ EM recte) κριθῆναι πάλιν· ἐγένετο δὲ — δῆμους (hinc EM 401, 51-57) **2407** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 10, Suid. ε 3862, sch. D ad E 174 cf. He. ε 7397, Eust. 536, 26 **2408** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 11, Suid. ε 3863 **2409** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 13, Suid. ε 3865 cf. He. ε 7405, Poll. 5, 165 **2410** = Epit. Harp., Suid. ε 3866 cf. sch. Luc. 96, 15, Prov. Bodl. 435, Diog. 4, 70, Poll. 8, 54, 62, sch. Greg. Naz. or. 16, 9 (52 Piccol.) [hinc Et. Gud. 570, 22 Stef.], Eust. 536, 29. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. ἔφεοις· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2406) τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ἔκκλητος καλεῖται — ἐξ αὐτοῦ (hinc EM 401, 57, cuius auctor in initio glossae etiam explicationem ἡ ἐκ δικαστηρίου οἰουδὴποτε ἐφ' ἕτερον δικαστήριον μεταγωγὴ posuit, fort. ex Diog., vide He. ε 7405) **2411** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 16, Suid. ε 3871 cf. sch. D ad B 125 (hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐφέστιοι = EM 402, 33), He. ε 7413, Et. Gud. 570, 14 Stef., sch. bT ad B 125d, Poll. 6, 113, Eust. 190, 12, 1579, 39 **2412** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 12, Suid. ε 3870, He. ε 7411 cf. He. ε 4468

**2404** ἐπαοιδῶν] ἐπωδῶν z<sup>pc</sup> **2406** ἐγένετο etiam Et. Gen. A<sup>ii</sup> B et EM, exspectes ἐγίνετο **2407** ἐπίπεμψον Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. D loc. cit., He. : ἐπεμψον g z **2410** καὶ τὸ ἐφεῖναι δὲ ῥῆμα ἐξ αὐτοῦ etiam Epit. Harp. (ineptum veriloquium epitomatori debetur), ἐν δὲ τῷ λόγῳ (sc. Dem. or. 57) πολλάκις ἐστὶν ἡ ἔφεοις καὶ τὸ ἐφεῖναι ῥῆμα Harp. pl. recte, τὸ οὖν ἔφεοις ἀπὸ τοῦ ἐφεῖναι ῥήματος Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lviii

- Σ **2413** ἐφεστρίς· χλανίς.  
 D **2414** ἐφεστρίδες· ἐπιβολαί.  
 Σ **2415** ἐφέται· ἄνδρες οἵτινες †περιόντες† ἐδίκασον· ἐφέται δὲ ἐκλήθησαν, ἦτοι ὅτι ἐπὶ αἵματι δικάζουσιν ἢ ὅτι ἔφεσις παρ' αὐτῶν οὐ δύναται εἰς ἄλλο δικαστήριον γενέσθαι, τουτέστιν ἔκκλητος.  
**2416** ἐφέται· ἄνδρες ὑπὲρ πεντήκοντα ἔτη γεγονότες καὶ ἄριστα βεβιωκέναι ὑπόληψιν ἔχοντες, οἱ καὶ τὰς φονικὰς δίκας ἔκρινον· ἐκαλεῖτο δ' αὐτῶν τὰ δικαστήρια ἐφετῶν.  
*Epit. Harp.* **2417** ἐφέται· οἱ δικάζοντες τὰς ἐφ' αἵματος κρίσεις ἐπὶ Παλλαδίῳ καὶ ἐπὶ Πρυτανεῖῳ καὶ ἐπὶ Δελφινίῳ καὶ ἐν Φρεατοῖ ἐφέται καλοῦνται.  
 Σ **2418** ἐφετικός· ἐπιθυμητικός.  
*Paus.* **2419** ἐφετίνδα· παιδιὰ τις, ὅταν ἄλλῳ προδείξαντες τὴν σφαῖραν ἄλλῳ ἀφῶσιν.  
 D **2420** ἐφεψιώμενοι· ἐμπαίζοντες καὶ ἐπισκώπτοντες.  
 Σ **2421** ἐφηβεία· νεότης.  
 Σ+χ **2422** ἔφηβος· παῖς, νέος ἐν αὐτῇ τῇ ἀκμῇ· ὅθεν ἐφηβεύων.  
 D **2423** ἔφηβον· καὶ τὴν παρθένον ἐνίστε λέγουσιν.  
 Σ **2424** ἐφήδοιτο· τέρποιτο.

**2413** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 15, Suid. ε 3875, He. ε 7415 cf. gl. Oct. ε 10 **2414** cf. He. ε 7416, Poll. 6, 10, 7, 61, 10, 42, sch. Luc. 261, 11 (fort. hinc EM 402, 49) **2415** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 17, Suid. ε 3876 cf. Tim., Lex. Patm. p. 137. Explicationem ἐφέται δὲ ἐκλήθησαν sq. e Photio exscript auctor Et. Gen. B s. v. ἐφέται (ἐφεταί B)· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2416) ἐφέται (ἐφεταί B) δὲ ἐκλήθησαν — ἔκκλητος (hinc EM 402, 4) **2416** = Suid. ε 3877, Et. Gen. B s. v. ἐφέται (ἐφεταί B)· ἄνδρες ὑπὲρ ὅτι γεγονότες — ἐφετῶν (hinc EM 402, 1) cf. ΔΟ 188, 30, Poll. 8, 125, He. ε 4473, ε 7418 **2417** = Epit. Harp., Suid. ε 3878 cf. Λέξ. ῥητ. 257, 23 Bk., Poll. 8, 125, He. ε 7417, Hellad. ap. Phot. Bibl. 535a 33-34 **2418** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 21, Suid. ε 3879 **2419** = Paus. ε 86 (ex Eust. 1554, 34) cf. He. ε 7420, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐφετίνδα· ὄνομα παιδιᾶς κτλ. (hinc EM 402, 39) [= Cratin. fr. 456 K.-A.]. Vide etiam Phot. s. v. φεννίς cum test. **2420** = He. ε 7426 cf. Ap. Soph. 80, 2, Eust. 1866, 40 **2421** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 22, Suid. ε 3888 cf. He. ε 7430 **2422** = Suid. ε 3889; — ἀκμῇ = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 23 cf. He. ε 7432 **2423** cf. He. ε 7431 **2424** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 24, Suid. ε 3894, He. ε 7435 cf. He. ε 7434

**2414** ἐπιβολαί] ἐπιβόλαια coniecerunt Schleusner, Cur. nov. p. 27 et Naber **2415** περιόντες etiam Σ<sup>a+b</sup>, π' ὄντες Suid. (error fort. ex πεντήκοντα ὄντες ortus est, vide Tim. πεντήκοντά εἰσιν οὗτοι et Lex. Patm. ἐφέται ἦσαν ἄνδρες τὸν ἀριθμὸς ὃν ἐξειλεγμένοι) : πεντέκοντα καὶ ἡς IG I<sup>3</sup> 104, 17, 19 et [Dem.] 43, 57 cf. Poll. 8, 125 recte (de errore egit Alpers, Byz. Zeitschrift 64, 1971, 83) **2416** ὑπὲρ πεντήκοντα ἔτη γεγονότες] de loco egit Alpers, Byz. Zeitschrift 64 (1971) 83, 30 **2417** ἐφ' αἵματος etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. B, cuius auctor ex hac gl. Photii sola verba καὶ ἐφ' αἵματος exscripsit (= EM 401, 3) : ἐφ' αἵματι Harp. pl. rectius, vide Th. Fix, ThGL. vol. I<sup>1</sup> p. 970A Φρεατοῖ etiam Epit. Harp., Φρεάτι Suid., Φρεάτοις Harp. pl. **2419** προδείξαντες] προσδείξαντες Eust. I ἀφῶσιν] ἐφῶσιν Eust., quod etiam ap. Phot. legendum esse censuit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2555C, sed vide Phot. s. v. φεννίς et Eust. 1554, 35 **2420** ἐφεψιωμένοι sine acc. g ἐμπαίζοντες] ἐπιπαίζοντες He. **2421** ἐφηβία g<sup>ac</sup> et Σ<sup>ac</sup> **2422** ἐφηβεύων] ἐφηβεῖον scripsisse grammaticum coniecit L. Dindorf, Jahrb. f. cl. Philologie 103 (1871) 366, ἐφηβεῖον scripserim coll. Heliad. 7, 8 τοῦ μὲν ἐφηβεύοντος τῆς πόλεως καὶ εἰς ἄνδρας ἄριτο παραλλάττοντος τῷ Θεαγένει προστρέχοντος (ἐφηβεῖω Suid.)

- 2425** ἐφῆκα (E 206)· ἔπειψα. Σ  
**2426** ἔφηκε· ἐπάνελθε, ἡ πρώτη ὀξεῖα.  
**2427** ἔφηλος· ἐφηλίδας ἔχων εἰς τὴν ὄψιν. Σ  
**2428** ἔφηλον καλοῦσιν, ὡς ἡμεῖς.  
**2429** ἐφήγησις· ἐφήγησίς ἐστι δίκη εἰσαγομένη τὰ πρὸ τῶν ὑποδε-  
 ξαμένων τὸν εἰργόμενον ὑπὸ τῶν νόμων ἐπιβαίνειν τῆς χώρας, οἷον  
 φυγάδα ἢ ἀνδροφόνον· ἢ ὅταν τῶν δημοσίων τι κατέχειν δοκῇ τις κρύ-  
 φαι.  
**2430** ἐφημερία· ἡ πατριά· λέγεται δὲ καὶ ἡ τῆς ἡμέρας λειτουργία. Σ  
**2431** ἐφήμερος· πρόσκαιρος. Σ  
**2432** ἔφηνεν· ἔδειξεν. Σ  
**2433** ἐφῆπτο· ἐπεκρέματο, ἐπέκειτο. Σ  
**2434** ἐφησθεῖεν· ἐπιχαρεῖεν. Σ  
**2435** ἐφήσθη· ἐχάρη. Σ  
**2436** ἐφθαλέου· ἐφθοῦ· καὶ ἐφθοῦν· τὸ ὀπτᾶν. Σ  
**2437** ἐφθάραται φησὶ Θουκυδίδης καὶ τετάχαται (3, 13, 3)· Ael. Dion.  
 πάντα τὰ τοιαῦτα ἀρχαῖα.  
**2438** ἐφιάλας· ἐπιβαλόμενος.

**2425** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 25, Suid. ε 3895, sch. D ad E 206 cf. sch. D ad A 445. E 188, He. ε 7440, Eust. 1249, 53 **2427** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 26, Suid. ε 3897 cf. He. ε 7443, Cyr. De adorat. xii (PG 68, 789B); le. = Lev. 21, 20 **2429** = Suid. ε 3891, Et. Gen. B s. v. ἐφήγησις· ἐστὶ δίκη εἰσαγομένη ἀπὸ τοὺς ὑποδεξαμένους — τῶν δημοσίων κατέχειν δοκεῖ τις κρύφαι (hinc EM 403, 23), Λέξ. ῥήτ. 312, 31 Bk. (de errore ἐφήγησις pro ἐφήγησις vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2560B, Thalheim, RE V<sup>2</sup>, 1905, 2749, 4-7 et Lipsius, Att. Recht p. 338, 78) cf. ΔO 187, 6, Lex. Patm. p. 13, Poll. 8, 50, Psell. p. 98 **2430** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 27, Suid. ε 3901, Et. Gen. A<sup>1</sup> A<sup>2</sup> B s. v. ἐφημερία· ἡ πατριά· λέγεται δὲ (λέγεται δὲ om. A<sup>1</sup>) — λειτουργία (hinc EM 403, 14) cf. He. ε 7447 **2431** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 29, Suid. ε 3904 cf. Poll. 1, 65, sch. P. Amh. 13 col. i 19 (= Ar. fr. 593, 19 K.- A.), He. ε 7445 **2432** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 30, Suid. ε 3905, He. ε 7455; le. ad B 318 ὅς περ ἔφηνε rettulerunt Naber et Latte, fort. recte, vide He. ο 1420. Vide etiam B 324 ἡμῖν μὲν τὸδ' ἔφηνε τέρας μέγα μητίετα Ζεύς **2433** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 31, Suid. ε 3906 cf. He. ε 7457, sch. D ad B 15 (hinc Eust. 166, 36. 639, 25); le. = Z 241. γ 33 **2434** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 243, 32, Suid. ε 3907, He. ε 7459 cf. Poll. 3, 101. 5, 128 **2435** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 1, Suid. ε 3908 cf. He. ε 7460; le. fort. ad Xen. HG. 5, 3, 20 οὐχ ἢ τις ἂν ᾤετο ἐφήσθη ὡς ἀντιπάλῳ pertinet **2436** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3935 cf. He. ε 7463 **2437** gl. Aelio Dionysio (ε 80) attribuit Wentzel. Hermes 30 (1895) 377. Thucydides usus est etiam plusquamperf. διτετάχατο (4, 31, 2) et ἐτετάχατο (5, 6, 5. 7, 4, 6) **2438** cf. sch. Ar. Vesp. 1348a φιαλεῖς· οὐδ' ἐπιβάλῃ ἀποδοῦναι. "Ὁμηρος (χ 49)· „αὐτὸς γὰρ ἐπὶ ἦλεν τάδε ἔργα“ , ἀντὶ τοῦ ἐπεβάλλετο κτλ. et sch. Pac. 432b φιαλοῦμεν· ἔργῳ ἐπιβαλοῦμεν, ἐπὶ τοῦτο ὁρμήσομεν κτλ. (hinc Suid. φ 282). Vide etiam Eust. 1403, 16 βοηθεῖ δὲ τῇ ἐνταῦθα δαοεῖα καὶ ἐκ τῶν τῆς κωμωδίας τὸ „ἀλλ' οὐκ ἀποδώσεις οὐδ' ἐφιαλεῖς οἷδ' ὅτι“ (Ar. Vesp. 1348) ἀντὶ τοῦ ἐπιβαλεῖς, ὁρμήσεις. Glos-

**2429** ἀπὸ etiam Suid. codd. AF et Et. Gen. B (= EM, cuius auctor post ἀπὸ addidit τοῦ), κατὰ Λέξ. ῥήτ. et ΔO recte τῶν ὑποδεξαμένων g z, Λέξ. ῥήτ. et Zonar. 931 : τοὺς ὑποδεξαμένους Suid. et Et. Gen. B (= EM) **2430** πατριά Σ<sup>b</sup>, Et. Gen. A<sup>2</sup> B : πατρία g z, Σ<sup>a</sup>, Suid., Et. Gen. A<sup>1</sup> (= EM) **2436** ἐφθαλέου per lenem g z : corr. Porson ἐφθοῦ g<sup>pc</sup> : ἐφθ- g<sup>ac</sup> z ὀπτᾶν recepi ex Σ<sup>a</sup> et Suid. : ὀπτοῦν g z **2438** ἐφιαλας sine acc. gl ἐπιβαλόμενος scripsit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2567A : ἐπιβαλλόμενος g z



- Σ **2439** ἐφίεις (A 51)· ἐπιπέμπων, ἐπιβάλλων.  
 Σ **2440** ἐφιέμενοι· ἐπιθυμοῦντες.  
*Epit. Harp.* **2441** ἐφ' Ἱερὸν· Δημοσθένης ἐν τῷ Περὶ τοῦ τριηραρχήματος  
 (50, 17)· Ἱερὸν ἐστὶ τῶν ἰβ' θεῶν ἐν Βοσπόρῳ.  
 Σ **2442** ἐφίεται· ἐπιθυμεῖ.  
 Σ **2443** ἐφιέτω· ἀνείτω.  
 Σ **2444** ἐφιζάνει· ἐπικάθηται.  
 Σ **2445** ἐφίζεται· ἐπικαθέζεται.  
 Σ **2446** ἐφίησιν· ἐπιτρέπει.  
 Σ **2447** ἐφικέσθαι· καταλαβέσθαι.  
 Σ **2448** ἐφικνούμενος· καταλαμβανόμενος.  
 Σ **2449** ἐφίκοντο· ἐφήψαντο.  
 Σ **2450** ἐφικτόν· δυνατόν καταληφθῆναι.  
**2451** ἐφίππιον· ἀγώνισμα ἐφ' ἵππων τρεχόντων.  
**2452** ἔφιππον· Εὐπολὶς Αἰξίν (fr. 29 K.- A.).  
 D **2453** ἔφλα (Ar. Plut. 718)· ἔθλα, ἐμάλασεν.  
 D **2454** ἔφλιψεν· ἔθλιψεν.  
 Σ **2455** ἐφοδευσάτωσαν· κατασκοπησάτωσαν.  
 Σ **2456** ἐφόδια· τὰ πρὸς τὴν ὁδὸν ἐπιτήδεια ἀναλώματα.  
 Σ **2457** ἔφοδος· ὁρμή.

sam Photii e versu Phryn. com. fr. 1, 3 K.- A. ἔτι ἐπιάλας χρηστὰ λέ<γων> ἀπωλόμην  
 petitam esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2567A **2439** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 2, Suid. ε  
 3919, He. ε 7476; — ἐπιπέμπων = sch. D ad A 51 (hinc EM 403, 27), Et. Gud. 571, 11 Stef.  
 cf. Eust. 536, 26 **2440** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 3, Suid. ε 3911, He. ε 7479 cf. He. ε 7481 **2441** =  
 Epit. Harp., Suid. ε 3913 cf. Polyb. 4, 39, 6, sch. Ar. Rh. 2, 531-32, sch. Dem. 20, 36  
 (91a.b) **2442** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 5, Suid. ε 3914, Lex. Greg. 164, 12 cf. He. ε 7477, sch. Soph.  
 El. 144, Poll. 5, 165 **2443** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 4, Suid. ε 3915 **2444** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 6, Suid. ε  
 3916 cf. He. ε 7483 **2445** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 7, Suid. ε 3917 **2446** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 8, Suid. ε  
 3921, He. ε 7485 cf. He. ε 7484, sch. Ar. Rh. 2, 328-29b, sch. Luc. 67, 29 **2447** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
 244, 9, Suid. ε 3922, He. ε 7486, sch. Pl. Hipp. mai. 292a cf. Poll. 9, 150 **2448** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
 244, 10, Suid. ε 3923 cf. He. ε 7487-88 et μ 1164 (ult. gl. pertinet ad 2. Corinth. 10,  
 14) **2449** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 11, Suid. ε 3924; le. ad N 613 ἅμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο rettulit  
 Naber **2450** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 12, Suid. ε 3925 cf. He. ε 7490 **2451** = Suid. ε 3928 cf. He.  
 ε 7495; le. ad Pl. Leg. 8, 833b καὶ τρίτος ὁ τὸν ἐφίππιον (sc. εἴσεισιν ἀμυλλησόμενος) ret-  
 tulit Naber **2452** cf. Antiatt. 97, 11 **2453** praeter ἔθλα = He. ε 7462, ε 7501 cf. sch.  
 Ar. Plut. 718. Vide etiam Phot. s. v. φλᾶν cum test. **2454** cf. He. ε 7503 **2455** = Σ<sup>a</sup>,  
 Ba. 244, 13, Suid. ε 3940, He. ε 7512; le. = Deut. 1, 22 **2456** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 14, Suid. ε 3941  
 cf. He. ε 7513, sch. Ar. Plut. 1024, Thom. 110, 12. Praeterea vide Eust. 1445, 37; solum inter-  
 pretamentum ἀναλώματα = sch. Ar. Ach. 53b (Tricl.) **2457** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 15, Suid. ε  
 3943, He. ε 7516 cf. Lex. Greg. 164, 9

**2441** ἐφ' Ἱερὸν Harp. pl. : ἐφιερὸν coniuncte g z, ἐφιερὸν sine acc. Epit. Harp., ἐφιερὸν  
 Suid. **2447** καταλαβέσθαι] καταλαβεῖν sch. Pl. cod. T, quod in textum receperat  
 Naber **2452** Ἀγξίν g z : corr. Porson **2454** ἔφλειψεν g z : corr. Valckenaer ad The-  
 ocr. Adonias. p. 371 et Porson

**2458** ἐφόλκια· τὰ ἐκ περιττοῦ ἐπιφερόμενα τοῖς ἀποδημοῦσι *Q*  
σκεύη.

**2459** ἐφόλκια· καράβια μικρά· παρὰ τὸ ἔλκεσθαι ὑπὸ τῶν κωπη- *Σ*  
λατῶν ἢ τῶν μεγάλων πλοίων· {καλοῦνται δὲ καὶ οἱ τῶν πόλεων τὰ ὦνια  
ἐπισκοποῦμενοι}.

**2460** ἐφολκὰ λέγοντες, ὡς Θουκυδίδης (4, 108, 5), ἀντὶ τοῦ ἐπα- *Ael. Dion.*  
γωγά.

**2461** ἐφορμὴν· ὅθεν ἂν τις τοῖς πολεμίοις ἐφορμήσειεν. *D*

**2462** ἐφορία· ἀγορὰ Ἀθήνησιν οὕτω λεγομένη. *Q?*

**2463** ἐφορμεῖν· ἐν τῷ ἐφεδρεύειν. οὕτως Δημοσθένης ἐν Φιλίππ- *Epit. Harp.*  
κοῖς (3, 7).

**2464** ἐφορ{ε}ία· ἡ ἐπὶ τῶν ὄρων γινομένη προαγόρευσις, ὡς Δη- *Epit. Harp.*  
μοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστοκράτους (23, 37).

**2465** ἐφορεία· ἐπισκοπή.

**2466** ἔφορος· ὁ πάντων ἐπόπτης καὶ θεωρὸς θεός. *Σ*

**2467** ἐφορεύειν· ἐποπτεύειν. *D*

**2468** ἔφοροι· ἐν Λακεδαιμόνι ἄρχοντές εἰσι, κληθέντες ἀπὸ τοῦ *Q*  
πάντα ἐφορᾶν.

**2458** = Λέξ. ῥητ. 257, 26 Bk. (hinc EM 403, 54) **2459** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 17 (de Σ<sup>b</sup> vide Lieberich p. 272), Suid. ε 3944; — πλοίων = He. ε 7520 cf. Ap. Soph. 80, 7, Poll. 1, 82, Eust. 1761, 46 **2460** gl. Aelio Dionysio (ε 81) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377 cf. sch. Thuc. 4, 108, 5, Eust. 1761, 43 (= Call. fr. 549 Pf.), He. ε 7518 **2461** cf. He. ε 7528 **2462** le. solum = Lex. Patm. p. 153 ἐφορία· <\*\*\*> (post le. lacunam indicavi, vide test. ad ε 2468) cf. Poll. 9, 8 καὶ τὰ μέρη τῆς πόλεως τὰ μὲν ἔξω πόλεως ὄροι, ἐφορία ἀγορὰ κτλ. Praeterea vide Dem. 23, 39 et Phot. α 237 cum test. **2463** = Epit. Harp., Suid. ε 3949 cf. Poll. 1, 122 **2464** = Epit. Harp., Suid. ε 3948. De explic. ἡ ἐπὶ τῶν ὄρων γινομένη προαγόρευσις egit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2589D **2465** gl. christiana, vide Philostorg. Hist. eccl. 3, 15 (p. 45, 3 Bidez) ὅς (i.e. Παυλῖνος) ἐκ τῆς ἐφορείας Τύρου εἰς τὴν τῆς Ἀντιοχείας μετέοιτη **2466** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 19, Suid. ε 3951 cf. He. ε 7530 **2467** = He. ε 7532, qui in fine ἀπὸ τῶν ἐν Σπάρτῃ ἐφόρων addit, Suid. ε 3946 cf. sch. Aeschyl. Pers. 7 **2468** cf. Λέξ. ῥητ. 257, 28 Bk. (hinc EM 403, 55), sch. Thuc. 1, 85, 3 (unde Suid. ε 3956, vide Proleg. p. ci). Huc pertinet Lex. Patm. p. 153 ἐφορία (le. ad gl. ε 2462 pertinet)· <\*\*\*> ἡ τῶν ἐφόρων παρὰ Λακεδαιμονίοις ἀρχή

**2459** verba καλοῦνται — ἐπισκοποῦμενοι hic praebent etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., sub gl. ἔφορος praebet Zonar. 928 recte, vide ThGL. vol. III p. 2592D (error eo ortus, quod gl. ἔφορος post gl. ἐφόλκια legitur in Σ<sup>a+b</sup>. Inclusa ad gl. ἐπιμελητὰς ἐμπορίου pertinere coniecerat Dobree, Advers. vol. III p. 33) **2460** ἐφολκια sine acc. g z : corr. Porson ἐφολκὰ λέγοντες] τοῦ Βρασιίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα λέγοντος Thuc., unde apparet grammaticum casum partic. mutasse **2461** ἐφορμήν He. : ἐφ' ὁρμήν g z ὅθεν ἂν τις He. : ὁ ἐναντίος g z (error ex ΟΘΕΝΑΝΤΙΣ ortus, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2592A) **2463** ἐφορμεῖν Epit. Harp., Suid. : ἐφ' ὁρμήν g z ἐν τῷ etiam Epit. Harp. et Suid., ἀντὶ τοῦ Harp. pl. recte **2464** ἐφορεία z hic et in gl. α 237 : ἐφορεῖα g ἐφορεία etiam Epit. Harp. et Suid., ἐφορία Harp. pl. recte (litt. ε seclusi secutus Gaisdorf ad EM 31G-32A) ὄρων Epit. Harp., Suid. : ὄρων g z **2465** ἐφορεῖα g **2466** ὁ πάντων] ἀπάντων Σ<sup>a</sup> **2468** πάντα] πάντας Λέξ. ῥητ. et EM

- Σ **2469** ἐφ' ὅτῳ· ἐφ' ὧτινι.  
 D **2470** ἔφρασεν· ἐμήνυσεν.  
 Σ **2471** ἔφῡ (ψ 190)· ἐγένετο.  
 Paus. **2472** ἔφυγον κακόν, εὖρον ἄμεινον· νόμος Ἀθήνησιν ἀμφι-  
 θαλῇ παῖδα ἐστεμμένον ἀκάνθαις μετὰ δρυῖνων καρπῶν, λίκνον βαστά-  
 ζοντα ἄρτων πλέων, τοῦτο λέγειν αἰνισσόμενον τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον  
 μεταβολήν.  
**2473** ἐφ' ὕδωρ· ἐπιμελητῆς κλεψυδρῶν ἐν δίκαις.  
**2474** ἐφ' ὕδωρ· ἐν ταῖς πρὸς ὕδωρ δίκαις ἐλάγχχανεν ὁ ἐπιμελησό-  
 μενος τούτου.  
 Σ **2475** ἔφυδρος· ὕδωρ ἐπάγων.  
 Σ **2476** ἐφύμνιον· τὸ ἐπὶ τῷ ὕμνῳ ᾄσμα.  
 Σ **2477** †ἔφυντο†· ἐνέφυσαν, σφόδρα ἐπεβάλλοντο, ὥστε δοκεῖν  
 συμπεφυκέναι.  
 Σ **2478** ἐφύπερθεν· ὑπεράνω.  
 Σ **2479** ἔφυρον· ἔβρεχον. ἢ ἔπλυνον.  
 Σ **2480** ἐφώδευσαν· ἐπέτρεχον.  
**2481** ἐχέγγυον· πιστόν· καὶ ἀνέγγυον· ἄπιστον.  
 Σ+Tim.? **2482** ἐχέγγυος· ὁ ἀσφαλὴς ἐγγυητής, ἢ ὁ διὰ πίστεως ἄξιος.

**2469** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 244, 16, Suid. ε 3958, He. ε 7534, ε 7574, Lex. Greg. 163, 7 **2470** cf. He. ε 7537; le. fort. ex Hdt. 7, 213, 1 ἔφρασέ τε τὴν ἀτραπὸν τὴν διὰ τοῦ ὄρεος φέρουσαν ἐς Θερμοπύλας *petitum est* **2471** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 8, Suid. ε 3970, He. ε 7545; le. ad ψ 190 *retulit Alberti* **2472** = Paus. ε 87 (ex Eust. 1726, 19) cf. Suid. ε 3971, Zen. Ath. III ιη' (cod. Athen. 1083 p. 15 Kugeas et Ps.-Plut. 1, 16), Zen. vulg. 3, 98, He. ε 7546, Apost. 8, 16, Prov. Bodl. 442, Diog. 4, 74; le. = Dem. 18, 259 (= *carm. pop.* 855 Page). De ritu egerunt Lobeck, Aglaoph. 648 et M. Nilsson, *The Dionysiac Mysteries of the Hellenistic and Roman Age*, Lund 1957, 36 **2473** cf. Poll. 8, 113. De munere vide Lipsius, *Att. Recht* p. 916 **2474** = Suid. ε 3973 cf. He. ε 7550. Praeterea vide Zen. Ath. III ρνη' (= Ps.-Plut. 2, 17), Prov. Bodl. 376, Suid. ε 334, Prov. Coisl. 227, Apost. 8, 18 **2475** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 9, Suid. ε 3972, sch. D ad ξ 458, Ap. Soph. 80, 11 cf. He. ε 7549; le. ad ξ 458 *retulit* H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 2594D **2476** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 10, Suid. ε 3975 cf. He. ε 7552 **2477** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 11, Suid. ε 3976 **2478** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3977 cf. Ba. 245, 13, He. ε 7553, sch. D ad δ 150 **2479** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3978 cf. Ba. 245, 14, He. ε 7556, sch. D ad Ω 162; le. = Ω 162 **2480** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 3961 cf. Ba. 245, 15, He. ε 7565 **2481** — πιστόν cf. He. ε 7590; ad ἀνέγγυον sq. cf. He. α 4788 **2482** = Suid. ε 3981; — ἐγγυητής = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 16, He. ε 7589 cf. sch. Soph. OC 284 (hinc Suid. ε 3980), Psell. Vers. polit. 338. Ad explic. ὁ διὰ πίστεως ἄξιος cf. Tim., sch. Eur. Andr. 192, He. ε 7591

**2469** ἐφότην· ἐφῶτινι coniuncte g z : *distinxit* Porson **2472** post Ἀθήνησιν addunt ἐν τοῖς γάμοις Zen. Ath. (= Zen. vulg.) et Suid. recte, vide Lobeck, Aglaoph. p. 648 et Erbse, *Untersuchungen* p. 29. 41, 1 πλέων *recepti* ex Apost. : πλέων g z, πλήρες Eust. τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον] τὴν ἐκ τοῦ παλαιοῦ βίου ἐπὶ τὸ κρεῖττον Eust., fort. suo Marte **2473** κλεψύδρων g z : *corr.* Naber **2474** ἐλάγχχανεν z<sup>pc</sup> : ἐλάνχανεν g z<sup>ac</sup> **2477** ἔφυντο etiam Σ<sup>b</sup> et Suid., εφουντο Σ<sup>a</sup>, quod ex ἔφυν· τὸ *ortum esse veri simillimum est* (ἔφυν *suppresso* το *scripserat iam* Naber, qui le. ad ε 481 ὡς ἄρα πυκνοὶ ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδὶς *retulit*) **2478** ὑπεράνω z, Σ<sup>a</sup>, Suid. : ὑπὲρ ἄνω g

- 2483** ἔχε δὴ· ἀντὶ τοῦ ἄγε δὴ· ἢ ὄρα δὴ· πρόσεχε ἢ τι τοιοῦτο.  
**2484** ἔχεεν (Z 419)· ἔχωσεν. Σ  
**2485** ἔχει αὐτὸν ὁ τοῦ θανάτου ζόφος χαλινώσας· ἀντὶ τοῦ τέθνηκεν.  
**2486** ἔχεμυθία· σιωπή, μυστήρια. Σ  
**2487** ἔχεμυθεῖ· ἔχει ἐν ἑαυτῷ τὸν λόγον. Σ  
**2488** ἐχέμυθον· μυστήριον κρύπτον ἢ φρόνμιον. Σ  
**2489** ἐχέτλη· τοῦ ἀρότρου τὸ κράτημα. Σ  
**2490** Ἐχελιδῶν· τόπος ἔχων ἱππόδρομον, ἀπὸ Ἐχέλου ὀνομασθεῖς.  
**2491** ἐχθ+ε+ζινόν· τὸ ἐχθεσινόν.  
**2492** ἐχθὲς καὶ μονοσυλλάβως χθές· ἄμφω Ἑλληνικά· καὶ χθιζινόν καὶ ἐχθιζινόν.  
**2493** ἔχθημα· μίσσημα.  
**2494** ἐχθιζόμεθα· κακυνόμεθα, ἐχθραινόμεθα· ἢ ἐχθροὺς παρασκευάζομεν.

**2483** = Suid. ε 3982; le. ἔχε δὴ ex Platone sumptum esse vidit H. Stephanus, ThGL. vol. III p. 2627D, vide Prot. 349e. Reip. 1, 353b. Crat. 435e. Gorg. 460a. 490b; ἵοχε δὴ Eup. fr. 298, 5 K.- A. **2484** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 17, Suid. ε 3984, He. ε 7594 cf. sch. A ad Z 419 **2485** = Suid. ε 3999 **2486** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 19, Suid. ε 3987 **2487** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 18, Suid. ε 3986, He. ε 7603 cf. He. ε 7605 **2488** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 20, Suid. ε 3988 cf. He. ε 7606, Suid. ε 3989 **2489** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 21, Suid. ε 3994, sch. Luc. 69, 10, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐχέτλη· τὸ (τὸ om. A) κράτημα τοῦ ἀρότρου κτλ. (hinc EM 404, 15), Et. Gud. 572, 24 Stef. cf. He. ε 7616, Theogn. 19, 7 (p. 80, 5 A.), Poll. 1, 252, Eust. 593, 9 **2490** cf. Steph. Byz. 291, 7, Et. Gen. A<sup>i</sup> B s. v. Ἐχελιδῶν (-δῶν reposuit Sylburg ad EM)· δῆμος ἀπὸ Ἐχέλου (Ἐχέλου Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1155 A : Ἐχέλνους A<sup>i</sup> B et EM cod. D) [hinc EM 404, 7] et A<sup>i</sup> B s. v. Ἐχελος· ἦρος παρὰ τοῖς (ἦρος — τοῖς B : ἠρωδ πλ. A<sup>i</sup>) Ἀθηναίοις τιμώμενος καὶ δῆμος τῆς Ἀττικῆς Ἐχελίδαι (Ἐχελίδαι A<sup>i</sup> et EM : Ἐχελιδ compendiose B), ἀπὸ τοῦ (ἀπὸ τοῦ sq. om. A<sup>i</sup>) παρακειμένου ἔλους τῷ τόπῳ, ἐν ᾧ ἴδρυται τὸ τοῦ Ἐχέλου ἄγαλμα κτλ. (hinc EM 404, 3) **2491** gl. Phrynicho attribuerim coll. Praep. soph. 127, 9 χθιζινόν καὶ χθεσινόν· τὸ δὲ χθιζόν Ὀμηρος (T 195) et Ecl. 294 F. χθιζόν ἀποβλητέον ὅτι ποιητικόν, ἀντὶ δὲ τοῦ χθιζόν ἐροῦμεν χθεσινόν κτλ. **2492** cf. Ap. Dysc. De adv. 146, 15 (= Tryph. fr. 65 Velsen), Hrd. Περὶ παθῶν in Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐχθὲς καὶ χθές (unde EM 405, 23 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1157F) [= 2, 182, 3 L.], Ep. Hom. AO 1, 437, 22 (unde Et. Gud. 565, 25 St. = EM 809, 22), sch. Dion. Thr. 97, 16 H., Or. 64, 27 (hinc Et. Gud. 573, 1. 4 Stef.), Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 403, Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 35, Moer. p. 402 P., Thom. 391, 15 **2493** = Suid. ε 4019 cf. He. ε 7634, qui in fine Σοφοκλῆς Τυροῖ α' (fr. 651 R.) addit („Συναγωγῆς glossa an omnino huc spectet, incertum“ Latte) **2494** gl. aliunde non nota

**2483** ὄρα] ἄρα Suid. **2485** ζόφος etiam Suid., ζυγὸς conicit Naber coll. Eust. 1266, 43 ἔτι ἰστέον καὶ ὥς ἐκ τῶν αὐτῶν ταλάντων καὶ ἡ καθωμλημένη γλῶσσα τὸν θανεῖν κινδυνεύοντα ἔλθειν εἰς τὰ τοῦ θανάτου λέγει ζυγά **2488** κρύπτον Porson : κρυπτόν g z, Σ<sup>b</sup> et Suid., κρύπτων Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 290 **2490** Ἐχελιδῶν scripsi coll. Steph. Byz. 292, 3 τὰ τοπικά (sc. nominis Ἐχελίδαι) ἐκ τῆς γενικῆς τῶν πληθυντικῶν : Ἐχελιδῶν g z, ἐν Ἐχελιδῶν Naber contra ordinem, vide Phot. ε 906 **2491** ἐχθεσινόν g z (ordo poscit), ἐχθιζινόν agnovit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2603C **2492** post le. interpungitur in g z ἐχθιζινόν L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2603C : ἐχθεσινόν g z

- Σ **2495** ἐχέφρων· συνετός.  
 Σ **2496** ἐχηρώθησαν· ἀνδρῶν ἐστερήθησαν, ἐχήρευσαν.  
 Σ **2497** ἐχθαίρει· μισεῖ.  
 Σ **2498** ἔχθιστος· ἐχθρότατος.  
*Tim.* **2499** ἐχθοδοπόν· ἐχθοποιόν.  
 Σ **2500** ἐχθόμενος· ἐχθρός. ἢ μισούμενος.  
 Σ **2501** ἔχθος· ἔχθρα, μῖσος.  
*Epit. Harp.* **2502** ἐχῖνος· ἄγγος τι εἰς ὃ τὰ γραμματεῖα τὰ πρὸς τὰς δίκας ἐτίθεντο· μνημονεύει δὲ Δημοσθένης (49, 65) τὸ ἄγγος τοῦτο, ἀλλὰ καὶ Ἀριστοτέλης (*Ath. Pol.* 53, 2, 3) καὶ Ἀριστοφάνης (fr. 274 K.- A.). ἦν δὲ καὶ πόλις, ἣν μνημονεύει Δημοσθένης ἐν τῇ Φιλιππικῶν (9, 34)· ἔστι δὲ τι καὶ ζῶον χερσαῖον καὶ θαλάσσιον ὄστρεον.  
 Q **2503** ἐχῖνος· καδίσκος τίς ἐστι χαλκοῦς, εἰς ὃν αἱ τε μαρτυρίαι καὶ αἱ προκλήσεις ἔγγραφοι ἐνεβάλλοντο ὑπὸ τῶν δικαζομένων καὶ κατεσημαίνοντο, ἵνα μηδεὶς κακουργήσῃ περὶ τὰ ἐμβαλλόμενα.  
**2504** ἐχῖνος τὸν τόκον ἀναβάλλῃ· λέγεται ἐφ' ὧν τὸ ἀναβάλλεσθαι πρὸς χεῖρονος γίνεται· καὶ γὰρ οἱ χερσαῖοι ἐχῖνοι κεντούμενοι

**2495** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 22, Suid. ε 3998, He. ε 7624, sch. D ad I 341 **2496** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 24, Suid. ε 4004 **2497** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 23, Suid. ε 4018 cf. He. ε 7629. ε 7639. α 2088 (de hac gl. vide Erbse, *Byz. Zeitschrift* 48, 1955, 131, 2), Eust. 1487, 32, Poll. 5, 115 **2498** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ε 4021, sch. min. P. Strassb. 33 col. iii 13 (ZPE 7, 1971, 124), sch. D ad A 176. B 220 (unde EM 405, 51. 52) cf. Ba. 245, 25, He. ε 7633, sch. rec. Aeschyl. Prom. 37 **2499** = Tim., Suid. ε 4022 cf. sch. Pl. Leg. 7, 810d, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, *Mélang.* p. 401, He. ε 7637. De adiect. egit Lobeck, *Ai.*<sup>3</sup> p. 333 **2500** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 26, Suid. ε 4023 cf. sch. Nic. Th. 428a. Al. 249d. 397a; le. ad δ 502 καὶ ἐχθόμενος περ' Ἀθήνην rettulit Naber **2501** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 27, Suid. ε 4024, EM 405, 39 cf. sch. D ad Γ 416; le. + μῖσος = He. ε 7640, Et. Gud. 573, 12 Stef., sch. Aeschyl. Sept. 937b **2502** = Epit. Harp., Suid. ε 4012; ad explic. ἔστι δὲ τι καὶ ζῶον sq. cf. He. ε 7645. ε 7647, Poll. 6, 47, Athen. 3, 91b-d (partim ex Aristot. Hist. an. 4, 5 p. 530a 34 sq.) [hinc Eust. 306, 16], Et. Gud. 574, 8 Stef., Choer. Orth. 2, 198, 3, 4 (hinc Et. Gud. 574, 12. 13 Stef. et Psell. Vers. polit. 321-322). I Photium exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>ii</sup> s. v. ἐχῖνος· ... μνημονεύει δὲ αὐτὸ καὶ Δημοσθένης ἐν ε' Φιλιππικῶν (hinc EM 404, 52-53) **2503** = Λέξ. ῥήτ. 258, 3 Bk. cf. Lex. Patm. p. 149 (ad Dem. 48, 48); explicatio εἰς ὃν αἱ τε μαρτυρίαι — ἐμβαλλόμενα = Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐχῖνος· ... εὖρον δὲ σημαίνουσαν τὴν λέξιν εἰς τὸ ῥητορικὸν καὶ ἄλλο, ἥγουν καδίσκους, [ἀγγεῖά τινα, τὰ μὲν ἐκ χαλκοῦ, τὰ δὲ ἐκ κεράμιου] (inclusa e Phot. ε 2502 et ε 2505 exscripsit auctor Et. Gen.), εἰς ἃ αἱ τε μαρτυρίαι καὶ αἱ προκλήσεις — ἐμβαλλόμενα (hinc EM 404, 54) **2504** = Suid. ε 4009 (= Paus. ε 88) cf. Diog. 4, 91, Macar. 4, 25, Apost. 8, 21, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, *Philol.* 47 (1889) 200 nr. ii 8, He. ω 413 (unde Λέξ. ῥήτ. 318, 20 Bk.), Et.

**2496** ἐχηρώθησαν Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐχερώθησαν g z **2497** ἐχθαίρει Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐχθαίνει g z **2501** μῖσος g z : corr. Porson **2502** ἦν] ἦς Epit. Harp. et Suid. ε' etiam Epit. Harp. et Suid., ὅ' agnovit Valesius ὄστρεον] ὄστρεον g<sup>ac</sup>? (ὄστραιον Epit. Harp., ὄστρεον Suid. et Harp. pl.) **2503** καὶ κατεσημαίνοντο] καὶ κατεσημαίνοτο ὁ ἐχῖνος Λέξ. ῥήτ. („rectius“ Naber), vide Aristot. *Ath. Pol.* 53, 2 καὶ τούτους (sc. ἐχίνους) κατασημαίνεσθαι. Lectio Photii defenditur coll. Poll. 8, 127 εἰς ἐχῖνον τὰς ψήφους ἐμβαλόντες ἰδίᾳ ἐκατέρως τὰς τοῦ φεύγοντος καὶ διώκοντος κατεσημαίνοντο et 8, 17 ἐχῖνος δὲ οὗ αἱ μαρτυρίαι ἐμβληθεῖσαι κατεσημαίνοντο **2504** ἐχῖνος] de hoc usu nominativi („breviloquentia“) vide Kassel, *Rhein. Mus.* 116 (1973) 109-112 (= Kl. Schr. 388-

δοκοῦσιν ἀνέχειν τὸν τόκον, εἴθ' ὕστερον ὑπὸ τραχυτέρων τῶν ἐμβρύων  
κάκιον ἀπαλλάσσειν ἐν τῷ τόκῳ.

**2505** ἐχῖνοι· οἱ μὲν χαλκοῖ, οἱ δὲ ἐκ κεράμιου, εἰς οὓς καθιᾶσιν οἱ  
διαιτηταὶ τὰ γραμματεῖα τῶν μαρτυριῶν, ἃ τινες ἐμαρτύρησαν, καὶ  
κατασημηνάμενοι μετὰ ταῦτα, εἰ ἐγκληθεῖν ἢ δίαίτα, τοῖς δικασταῖς  
ἐπεδίδουν.

**2506** ἐχόμενος· ἐγγύς· ἢ κατέχων. Σ

**2507** ἔχοντες· οἰκοῦντες. Σ

**2508** ἐχυρῶς· ἰσχυρῶς· ἢ ἀσφαλῶς. Σ

**2509** ἐχύρωσεν· ἰσχυροποίησεν. Σ

**2510** ἔψειν· βάπτειν τὰς τρίχας. D

**2511** ἔψεται· ἀκολουθήσει· ἢ ἀκολουθεῖ. Σ

**2512** ἐψημυθιῶσθαι· τὸ προστετριῖσθαι τὸ πρόσωπον τρίμματι λευκῷ. Q

**2513** ἐψητοί· πληθυντικῶς τὰ ἰχθύδια, ὡς ἀφύαι καὶ μεμβράδες.  
Εὐπόλις Αἰξίν (fr. 5 K.- A.)· „καὶ τῆς λοπάδος· ἔνεισι δ' ἐψητοί τινες“.

**2514** ἐψιάσθαι· παίζειν.

Gen. A<sup>1</sup>B s. v. ἐχῖνος· γεροαῖον ζῶον. καὶ ἡ παροιμία· „πόλλ' οἶδ' (πολὺ δ' A<sup>1</sup>B : corr. Miller, Mélang. p. 138) ἀλώπηξ ἀλλ' ἐχῖνος ἐν μέγα“ (Archil. fr. 201 West). καὶ „ἐχῖνος τὸν τόκον ἀναβάλλει“. εἴρηται παρὰ τὸ συνέχειν κτλ. **2505** = Suid. ε 4013 cf. Poll. 8, 17. 10, 61, ΔO 189, 5. Explicationem οἱ μὲν χαλκοῖ οἱ δὲ ἐκ κεράμιου exscripsit auctor Et. Gen. A<sup>1</sup>B s. v. ἐχῖνος (vide test. ad ε 2503 allata) [hinc EM 404, 56] **2506** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 28, Suid. ε 4033; — ἐγγύς cf. sch. Luc. 19, 13, Λέξ. ῥήτ. 258, 1 Bk., He. ε 7658-60, EM 406, 17 **2507** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 29, Suid. ε 4035 cf. sch. D ad A 18, He. ε 7689 **2508** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 30, Suid. ε 4051, He. ε 7686 cf. sch. Thuc. 5, 26, 3 **2509** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 31, Suid. ε 4052 **2510** cf. He. ε 7700, Poll. 2, 35 (= com. adesp. fr. 753 K.- A.) **2511** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 32 (ἢ om. Σ<sup>a+b</sup>), Suid. ε 4058; — ἀκολουθήσει = He. ε 7703, sch. D ad Δ 415 cf. Ap. Soph. 80, 25 = Suid. ε 4056, He. ε 7697, ε 7725; le. = Δ 415 **2512** cf. Λέξ. ῥήτ. 258, 8 Bk. (hinc EM 406, 32) **2513** cf. Athen. 7, 301a-c (unde Eust. 867, 49) et 8, 356c, sch. Ar. Vesp. 679, He. ε 7706, Theogn. 20, 4 (p. 80, 12 A.), Gal. Gloss. p. 102 **2514** = Eust. 1831, 3, qui post le. ἦτοι λόγον addidit, sch. P. Oxy. 3328 col. ii 3 ad Call. h. 3, 3 (sch. Call. in codd. tradita post le. interpretamentum διατριβεῖν interposuerunt), EM 406, 12 cf. Suid. ε 4065, Ael. Dion. ε 84 (ex Eust. 1831, 6), He. ε 7709, sch. Q ad φ 429. Praeterea vide sch. D et BQ ad ρ 530, He. ε 7714, ε 7718, Ap. Soph. 80, 26, sch. Ap. Rh. 3, 118

391) et He., qui ὡς ἐχῖνος praebeet de dictione πρὸς χείρονος γίνεται, quam etiam Suidas praebeet (πρὸς χεῖρον Diog., Apost., Prov. Palat., He. ω 413 et Λέξ. ῥήτ. loc. cit.), vide Aristot. De mundo 5 p. 397a 30 ταῦτα δὲ πάντα ἔοικεν αὐτῇ πρὸς ἀγαθοῦ γινόμενα τὴν δι' αἰῶνος σωτηρίαν παρέχειν. Heliod. 7, 12, 1 καὶ πρὸς κακοῦ γεννηοόμενον αὐτοῖς et Thuc. 7, 49, 2 ἢ (i. e. στενοχωρία) πρὸς τῶν πολεμίων μᾶλλον ἐστὶ κεντούμενοι δοκοῦσιν] δοκοῦσι κεντούμ. Suid., Diog., Macar., Apost. **2505** χαλκοί g z : corr. Porson ἐπεδίδουν Suid. : ἐπεδίδων g z **2509** ἐχύρωσεν] „Scrib. ἠχύρωσεν, nisi poetae aut scriptoris Ionici est“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2615A **2510** ἔψειν z : ἔψειν sine acc. g **2512** ἐψημυθιῶσθαι g z, quorum scriptura defendi potest coll. lege sacra in 'Apx. 'Eφ. 1908, 96 μῆτε ψημυθιοῦσθαι, vide Schwyzer, Glotta 11 (1921) 76 : ἐψημυθιῶσθαι Λέξ. ῥήτ. et EM (= Lys. 1, 14, 17) προστετριῖσθαι Charitonides in exemplari suo Photii : προστετριῖσθαι g z, Λέξ. ῥήτ. (= EM) **2513** ἐψητοί] ἐψητοι sine acc. g ἀφύται g z : corr. Naber μεμβράδες et λοπάδος scripsit Porson : μεμβράδες et λοιπάδος g z **2514** ἐψιάσθαι etiam Eust., ἐψιάσθαι sch. Call. et EM

**2515** †ἐπιουσα†· τροφὰς διδοῦσα χόνδρου· {καὶ τὰ ἐψητά}. Αἰσχύλος ἐν Τροφοῖς (fr. 246b R.)· „βιοτὴν αὖξιμον ἐπιουσα“. Ἰππῶναξ (fr. 160 Degani).

Σ **2516** ἐψυχαγώγησεν· ἐπήλπισε, παρεμυθήσατο· ἢ ψυχὰς διὰ μαγγανείας τῶν τελευτησάντων ἀνήγαγεν.

**2517** ἐωθινὰς δίκας· τὰς κρινούσας ἐντὸς ν' δραχμῶν.

**2518** ἐωθὼς· χωρὶς τοῦ ι' Ἀρχιππος (fr. 55 K.- A.)· καὶ Ἀραρῶς (fr. 19 K.- A.) ἔωθας· καὶ Θουκυδίδης ἡ' (69, 2. 97, 1) ἐώθεσαν.

Σ **2519** ἐώκει· ὁμοία ἦν.

**2520** ἐώην λέγουσι τὸ ἀφείην.

**2521** ἐώθουν· τὸ ὠθουν οὕτως λέγουσιν.

Σ **2522** ἐωλοκρασία· τὸ χθιζὸν βρῶμα κυρίως.

*Epit. Harp.* **2523** ἐωλοκρασίαν· Δημοσθένης (18, 50)· „αἴτιος δ' οὗτος, ἐωλοκρασίαν τινά μου τῆς πονηρίας αὐτοῦ †κατεσκεδάσας†“.

**2515** cf. He. ε 2573 ἐπιουσα (ἐμπύουσα Lobeck, Rhem. p. 154)· ἐρέγματα διδοῦσα **2516** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 245, 33, Suid. ε 4077 cf. He. ε 7724 **2517** cf. He. ε 7731, Λέξ. ῥήτ. 258, 32 Bk. **2518** = Suid. ε 1882 (= Ael. Dion. ε 85) **2519** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 1, Suid. ε 1883 cf. sch. D ad B 58. Ξ 474. α 411, He. ε 7733 **2520** De optativo praesentis verborum huius generis vide Rutherford, The New Phrynichus p. 442-448 **2521** cf. Ep. Hom. AO 1, 445, 20. 26 ὠθουν· τοῦτο καὶ ἐώθουν, ὥπερ καὶ τὸ ἐώρων, πλεοναομὸν ἔχει τοῦ ε ... οὕτως καὶ τὸ ἐώθουν· „τήνδε μὲν δικροῖς ἐώθουν τὴν θεὸν κεκράγαται“. Ἀριστοφάνης ἐν Εἰρήνῃ (637) κτλ. Praeter Aristophanem imperfecto ἐώθουν usi sunt Thuc. 7, 52, 2 κατεδιδῶν τε καὶ ἐξεώθουν ἐς τὴν γῆν. Xen. HG. 7, 4, 31 ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἦττον καὶ ἐώθουν πρὸς τὸν βωμόν. Id. Cyr. 7, 1, 33 συγκλείσαντες οὖν τὰς ἀοπίδας ἐχώρουν καὶ ἐώθουν et 7, 1, 38 ἐώθουν ἐωθοῦντο. Dem. 9, 65 τὸν δ' Εὐφραῖον ἐώθουν **2522** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 2, Suid. ε 1885, Et. Gen. A<sup>ii</sup> s. v. ἐωλοκρασία· τὸ χθιζὸν βρῶμα κυρίως cf. Lex. Αἴμ. 624, 3 (unde Et. Gud. 577, 8 Stef. = EM 352, 29) **2523** = Epit. Harp., Suid. ε 1886, Et. Gen. A<sup>ii</sup> s. v. ἐωλοκρασία· ... (post le. sequuntur explicationes Phot. ε 2522 et ε 2524) Δημοσθένους (de casu vide test. ad ε 2524)· „αἴτιος δ' αὐτὸς ἐωλοκρασίαν — κατεσκεδάσας“

**2515** ἐπιουσα g z, quod ex ἐμπύουσα corruptum esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 957A, ἐμπύουσα proposuit Lobeck, Rhem. p. 154 χόνδρου Porson : χονδρου g, χονδρου z ἐψητά g<sup>ac</sup> verba καὶ τὰ ἐψητά ab hac gl. aliena esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. 957A, qui explicationem ad gl. ψυφά pertinere perspexit (ThGL. vol. III p. 2633B), vide He. ψ 223 ψυφά· ἐψητά (ἐψητά scripsit Musurus : ἐψιτά cod. Marc. fol. 434') κτλ. βιοτὴν z : βιοτὴν sine acc. g Ἰππῶναξ g z : corr. L. Dindorf loc. cit. **2517** ἐωθινὰς per lenem g<sup>ac</sup> (?) z δίκας in sede interpretamenti habent g z : ad le. traxit Porson κρινούσας] κρινόμενας coniecit Küster ap. Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1569, 12 ἐντὸς g **2518** ἡ' ἐώθεσαν scripsit Porson (ἡ' om. Suid.) : ἡέωθεσαν g z ἐώθεσαν] εἰώθεσαν codd. Thuc. **2519** ὁμοία] ὁμοια Σ<sup>b</sup> et Suid., ὁμοια sine acc. Σ<sup>a</sup> **2520** τὸ scripsit Porson : τ' g z ἀφείην] ἀφείην coniecit Naber **2522** ἐωλοκρασία hic et in sqq. semper per lenem g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 29 βρῶμα] κρᾶμα coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 290, fort. recte, vide Lex. Patm. p. 141 ἐωλοκρασία· τὸ οἶον χθεοινὸν καὶ ἐωλον κρᾶμα **2523** αὐτοῦ omnes, ἐαυτοῦ Dem. κατεσκεδάσας etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. A<sup>ii</sup> : κατασκεδάσας Harp. pl. recte

**2524** ἑωλοκρασία· ἔθος ἦν τοῖς νέοις δειπνοῦσι καὶ νυκτερεῶ-  
ουσι καταχεῖν τῶν κοιμωμένων τῶν ἑώλων δείπνων τοὺς ζωμοὺς πρὸς  
τὴν τοιαύτην παιδιὰν †κεκραμένους†· ἐγὼ δὲ μᾶλλον νομίζω πεποι-  
σθαι τὸ ὄνομα ὑπὸ τοῦ ῥήτορος ἀπὸ τῶν ἑώλων, ἃ ἔστιν ἀρχαῖα· ὅτι  
πράγματα ἀρχαῖα συγκεράσας κατηγορεῖ ὁ Αἰσχίνης.

**2525** ἑωλον· ἔχθρῳ, ψυχρὸν, μάταιον, ἀνωφελές, ἀνίσχυρον. Σ

**2526** ἑωλον· τὸ μὴ πρόσφατον· ἀεὶ δασέως τὴν πρώτην συλλαβὴν·  
καὶ γὰρ διὰ τοῦ θ συναλείφεται.

**2527** ἑωνημένοι· ἀγοράσαντες· ἢ ἡγορασμένοι. Σ

**2528** ἑώρα· ὑψωσις ἢ μετάρσις. Σ

**2529** ἑωρηθήτω· κρεμασθήτω. Σ

**2530** ἑωράκη· τὸ πρῶτον πρόσωπον, ὡς ἐπεπόνθη καὶ ἐπεποι-  
ήκη καὶ ἦδη, τὸ ἦδιν· Πλάτων τοῖς τοιούτοις χρῆται σχηματισμοῖς.

**2531** ἑώρησις· κρέμασις. Σ

**2524** = Suid. ε 1885, Et. Gen. A<sup>ii</sup> s. v. ἑωλοκρασία· ... (post le. sequitur explicatio Phot. ε 2522) ἔθος γὰρ ἦν τοῖς νέοις — συγκεράσας κατηγορεῖ ὁ Αἰσχίνης Δημοσθένους κτλ. (vide test. ad ε 2523) [hinc EM 352, 23-28], Et. Gud. 577, 3-8 Stef. (e Lex. Aίμ. 623, 60 nunc decurtato) cf. sch. Dem. 18, 50 (102a-d), Lex. Patm. p. 141, Λέξ ῥητ. 258, 12 Bk. (unde EM 353, 37, vide codd. DP ap. Gaisford EM 1009B), He. ε 7735, sch. Luc. 29, 23 (unde EM 352, 33), Eust. 1451, 55, Io. Diac. in Hermog. ap. Rabe, Rhein. Mus. 63 (1908) 138 ~ sch. Greg. Corinth. in Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VII<sup>2</sup> p. 1159, 3. 1161, 27, Suet. Περὶ παιδιῶν 4 T. (e Tzetz. Hist. 6, 874-79); le solum = Poll. 6, 26; ὑπὸ τοῦ ῥήτορος] Dem. 18, 50, vide Wankel p. 348 **2525** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 3, Suid. ε 1884, EM 352, 31. 32 cf. He. ε 7736, sch. Luc. 96, 14; — ἔχθρῳ = Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἑωλος καὶ ἑωλον ὅψον· ὁ χθρῳνός καὶ τὸ ἔχθρῳνόν (ἔχθρῳνός A<sup>i</sup>, χθρῳνόν A<sup>ii</sup>) [hinc EM 352, 16 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1008B], sch. Luc. 49, 22, Lex. spir. p. 221 cf. Arcad. 65, 9 (= Hrd. 1, 165, 13 L.), Lex. Patm. p. 16, sch. Luc. 137, 25. 164, 14, Lex. spir. p. 220, Et. Gud. 577, 20 Stef., Poll. 1, 65, Fest. 66, 20 L. | De explic. ψυχρὸν vide etiam Dem. 21, 112 καὶ τὰδικήμαθ' ἑωλα τὰ τούτων ὡς ὑμᾶς καὶ ψύχρ' ἀφικνεῖται **2526** — πρόσφατον = EM 352, 31; ad explic. ἀεὶ δασέως cf. He. ε 7736 **2527** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 5, Suid. ε 1889 cf. He. ε 7741, sch. Ar. Plut. 7 (cod. Θ) **2528** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 6, Suid. ε 1894 cf. sch. Soph. OT 1264 **2529** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 7, Suid. ε 1896, He. ε 7749 **2530** cf. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 404 ἑωράκη· χωρὶς τοῦ ν κτλ. et Eust. 1946, 21 παραδίδωσι γὰρ Ἡρακλείδης (fr. 36 Cohn) ὅτι Ἀττικοὶ τοὺς τοιούτους ὑπερουντελίκους ἐν τῷ ἦτα μόνῳ περατοῦσιν ἦδη λέγοντες καὶ ἐνενοήκη καὶ ἐπεποιήκη. καὶ οὕτω φηοὶ Παναίτιος (fr. 92 van Straaten) ἔχειν τὰς γραφὰς παρὰ Πλάτωνι. καὶ Θουκυδίδης δὲ (C. Hude, Thuc. vol. II p. 325) κέχρηται τῷ τοιούτῳ Ἀττικῶ ἔθει. | Πλάτων] ap. Pl. ἑωράκη legitur Reip. 1, 328c, ἐπεπόνθη Symp. 198c, ἦδη Euthyd. 271c. De hac gl. egit Rutherford, The New Phrynichus p. 235 **2531** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 8, Suid. ε 1899

**2524** κεκραμένους etiam Suid. et Et. Gen. A<sup>ii</sup>, τετραμμένοις Zonar. 945 recte (τετραμμένοι Lex. Aίμ. et Et. Gud. = EM) ἐγὼ δὲ] „*Didymum loqui ex Harpocrationis loco apparet*“ Cohn, Jahrb. f. cl. Philologie. Suppl. 12 (1881) 364 **2525** ἑωλον g<sup>ac</sup>, ἑωλον g<sup>pc</sup> **2526** συναλείφεται g z : corr. Porson **2528** ἑώρα Σ<sup>b</sup>, Suid. : ἑώρα g z ἢ scripsi coll. Phot. α 680 αἰῶρα· ἢ μετέωρος κίνησις : ἢ g z, Σ<sup>b</sup> et Suid., η sine spiritu et acc. Σ<sup>a</sup> μετάρσις etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., μετάρσις sch. Soph. loc. cit., quod ap. Photium reposuerat Porson (in Σ<sup>b</sup> Bachmann), vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 892D **2529** i. e. αἰωρ- **2530** ἑωράκη] pro η finali ei quater habent g z : corr. Porson



- Σ **2532** ἑωροκοπίαις· ὑψηλοφροσύναις.  
*Ael. Dion.* **2533** ἑώρων οἱ Ἀττικοὶ λέγουσι, τὸ δὲ ἀνάλογον ὥρων· τὰ γὰρ διὰ τοῦ ο ἀρχόμενα ῥήματα κατὰ τὸν ἐνεστώτα χρόνον ἐπὶ τοῦ παρελθλυθότος ἢ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ ο πάλιν ἄρχεται ἢ ἀπὸ τοῦ ω· λέγουσι δὲ ὁμῶς καὶ ὥρων ἄνευ τοῦ ε οἱ νεώτεροι· Θουκυδίδης δὲ μόνος ἑώρων.  
Σ **2534** ἕως· ἢ πρὸ τῆς τοῦ ἡλίου ἀνατολῆς ὥρα.  
**2535** ἕως, οὐχὶ ἡώς, τὸ Ἀττικόν ἐστι. Ξενοφῶν δὲ ἡώς λέγει ποιητικῶς κατακόρως ἐν Κύρου Παιδείᾳ (1, 1, 5)· „ἦν τε πρὸς ἡῶ ἦν τε πρὸς ἐσπέραν“.  
**2536** ἑώνυχον· ἡμερονύκτιον.  
**2537** ἕωσε καὶ ἑώσατο λέγουσι· τὸ ἀνέτρεψε καὶ ἀπέκλεισε τὴν θύραν.  
Σ **2538** ἑωσφόρος· ἀνατολικὸς ἀστήρ, πρωϊνός, καλούμενος φωσφόρος.  
**2539** Περὶ τῶν ἑνδεκα· ἑνδεκα ἄνδρες ὑπὲρ τετραράκοντα ἔτη γεγονότες κλήρω τὴν ἀρχὴν ταύτην ἐλάβανον· ἐπεμελοῦντο δὲ τῶν ἐν δεσποτηρίῳ κλέπτας δὲ καὶ λωποδύτας καὶ ἀνδραποδιστάς, εἰ μὲν ἐπ' αὐτοφώρῳ λάβοιεν, ἐκόλαζον θανάτῳ· εἰ δὲ ἀντιλέγοιεν, εἰς κρίσιν καθίστων.

### Τέλος σὺν θεῷ τοῦ Ε στοιχείου

**2532** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 9, Suid. ε 1901 **2533** gl. Aelio Dionysio (ε 86) attribuerunt Naber (Proleg. p. 184) et Wentzel, Hermes 30 (1895) 377. De explic. ἑώρων οἱ Ἀττικοὶ λέγουσι — οἱ νεώτεροι vide Choer. sch. Theod. 2, 47, 4 H. τὰ δὲ ἀπὸ τοῦ ο ἀρχόμενα ῥήματα τὸ ο εἰς ω μεγεθύνουσι ἐν τῷ παρατατικῷ, οἷον ... ὁρῶ ὥρων καὶ ἐν πλεονασμῷ τοῦ ε ἑώρων. | Θουκυδίδης] 1, 51, 1 al. **2534** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 10, Suid. ε 1907, He. ε 7756 cf. Phryn. Praep. soph. 94, 2 **2537** cf. Thom. 115, 12 ἑωσάμην καὶ ἀπεωσάμην καὶ διεωσάμην· τὸ δὲ χωρὶς τοῦ ε λέγειν ταῦτα ἀνάττικον. Sch. T ad Π 221b ἀνέωγε· πλεονασμῷ τοῦ ε, ὁμοίως τῷ „ἐπὶ οτόμ' ἕωσε“ (Π 410) Ἀττικῶς et A ad Δ 3a (ex Hrd. Ἰλιακ. προσωδ. 2, 43, 3 L.) νέκταρ ἑωνοχόει· ... ἀπὸ δὲ τοῦ ὦθω βαρυτόνου τὸ „ῶσα παρῆξ“ (ι 488) καὶ ὦσε τὸ τρίτον, ὃ ἐν πλεονασμῷ φησι „κάδ δ' ἄρ' ἐπὶ οτόμ' ἕωσεν“ (Π 410) [fort. hinc Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἕωσε = EM 351, 48]. | Explicatio τὸ ἀνέτρεψε = He. ω 416 ὦσεν· ἀνέτρεψεν, ὥθησεν κτλ. cf. He. ω 79 ὦθεῖ ἀνατρέπει et ω 81 ὦθησας· ἀνατρέψας, ὦσας **2538** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 11, Suid. ε 1910 cf. Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἑωσφόρος· ἀνατολικὸς ἀστήρ, πρωϊνός ... ὁ αὐτὸς καὶ φωσφόρος καλούμενος (hinc EM 352, 14 et Et. Gud. 578, 1 Stef.), He. ε 7757. | Vocab. ἑωσφόρος metaphorice usus est Photius Amphil. 34, 174-175 W. καὶ ἑωσφόρος ὁ μὲν πρωτὶ ἀνατέλλων καὶ τὰς τῶν πιστῶν καρδίας ἔτι μᾶλλον τῷ φωτὶ τῆς θεογνωσίας ἐναυγάζων **2539** cf. Aristot. Ath. Pol. 52, 1, Poll. 8, 102 (hinc Arethas sch. Pl. Phaed. 59e). Vide etiam Phot. ε 837-838 cum test.

**2532** ὑψηλοφροσύναις etiam Zonar. 946, ὑψηλοφρονίαις Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **2533** verba τὰ γὰρ ἀπὸ τοῦ ο ἀρχόμενα — ἢ ἀπὸ τοῦ ω seclutit Erbse ap. Ael. Dion., fort. recte, vide test. μόνος] μόνον coniecit Naber, μόνως scripserim **2534** ἕως Σ<sup>b</sup>, Suid., He. : ἕως g z **2535** ἕως g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 223A Παιδείᾳ Porson : Παιδιᾶ g z ἦν<sup>1+2</sup> Porson : ἦν g z ἡῶ] ἕω codd. Xen., vide Lobeck, Phryn. p. 89 **2539** tit. Περὶ τῶν ἑνδεκα in media columna habent g z, quem ad le. traxi coll. ΔΟ 192, 19. Glossam e litt. Π huc migrasse suspicor

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Ζ στοιχείου

- 1 ζαβρόν· πολυφάγον. D  
 2 ζάγρα· λοιδορίας εἶδος. οὕτως Τιμόστρατος (fr. 4 K.- A.). Antiatt.  
 3 Ζαγρεὺς· ὁ Διόνυσος παρὰ ποιηταῖς· δοκεῖ γὰρ ὁ Ζεὺς μιγῆναι D  
 τῇ Περσεφόνῃ, ἐξ ἧς χθόνιος Διόνυσος.  
 4 †ζάειρα†· ἐπιβόλαιον κατὰ τῶν ὤμων φερόμενον. D  
 5 ζαές· μέγα, πολύ, λαμπρόν· ἢ ἰσχυρόν. D  
 6 ζαῖν ἄνεμον (μ 313)· τὸν σφοδρῶς πνέοντα.  
 7 ζάκορος· νεωκόρος. Μένανδρος Δις ἐξαπατῶντι (fr. 5 Sandbach)· „οὐ Μεγάβυζος ἦν ὅστις γένοιτο ζάκορος“· καὶ ὁ ὑπηρέτης. Λευκαδία (fr. 257 K.- Th.)· „ἐπίθες τὸ πῦρ ἢ ζάκορος οὕτως καλῶς“· ἢ ὁ ἱερεὺς ὁ τὸν ναὸν σαρῶν· κορεῖν γὰρ τὸ σαίρειν παρὰ Ἀττικοῖς.

1 = He. ζ 6, Suid. ζ 3    2 = Antiatt. 98, 4    3 = He. ζ 9, Suid. ζ 4 cf. Nonn. ad Greg. Naz. or. ii contra Iul. 35 (PG 36, 1053C), Tzetz. ad Lyc. 355 (p. 137, 19-20 Scheer). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. Ζαγρεὺς· ὁ Διόνυσος — χθόνιος Διόνυσος. ῥητορικόν (ρη A : om. B). Καλλίμαχος (fr. 43, 117 Pf.)· „ὕψια Διώνυσον (Διόνυσον B) Ζαγρέα γευναμένη“. παρὰ τὸ ζα, ἵν' ἢ ὁ πάνυ ἀγρεύων κτλ. (hinc EM 406, 46) [Veriloquium παρὰ τὸ ζα sq. ex Eclog. AO 2, 443, 8 (= Et. Gud. 578, 7 Stef.) petitum esse suspicor. De loco Callimachi vide W. Fauth, RE IX A<sup>2</sup>, 1967, 2233, 59-2234, 11]    4 = He. ζ 97 cf. Antistoech. cod. Vatic. gr. 23 ap. Reitz., Ind. lect. Rost. 1892-93, 10, Poll. 7, 60    5 = He. ζ 14, Suid. ζ 5    6 = Suid. ζ 6 cf. He. ζ 15-16, sch. D ad μ 313. M 157 (unde Eust. 897, 11) et ε 368 (hinc Eust. 1539, 16), Ap. Soph. 80, 29. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζαῖν (ζαῖν B) ἄνεμον· τὸν σφοδρῶς πνέοντα. ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 406, 56 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1162F]    7 = Suid. ζ 9 cf. Et. Gen. AB s. v. ζάκορος (e Seleuco, vide Reitz., Gesch. p. 194) [hinc EM 407, 23 et Et. Gud. 579, 1 Stef.], He. ζ 27-28, Lex. Aἰμ. 625, 13, Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 12 (hinc Thom. 168, 3), Gl. Hdt. 6, 134, Poll. 1, 14, Psell. Vers. polit. 343. De explic. κορεῖν γὰρ sq. vide Phot. α 799, ε 412 et s. v. νεωκορήσει cum test. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζάκορος· νεωκόρος ... (verba, quae omisi, e Seleuco addidit auctor Et. Gen., vide subscriptionem et Reitz. loc. cit.) Μένανδρος Δις ἐξαπατῶντι· „οὐ Μεγάβυζος ἦν ὅστις γένοιτο ζάκορος“ ... καὶ ὁ ὑπηρέτης. Λευκαδία· „ἐπίθες τὸ πῦρ ἢ ζάκορος οὕτως καλῶς“. ἢ ὁ ἱερεὺς (verba οὕτως καλῶς ἢ ὁ ἱερεὺς A : ὑπηρέτης ἢ ζάκορος B) παρὰ Ἀττικοῖς ... οὕτως (οὕτως sq. ex A solo) εἰς τὸ ἐτυμολογικόν καὶ ῥητορικόν (ἐτυμολ. et ρη A) [hinc EM 407, 23 et Et. Gud. 579, 1-2 Stef.]

Tit. verba τοῦ et στοιχείου ex z solo    1 ζαβρόν] cum λάβρος contulit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 3A    3 μιγῆναι etiam He. et EM, μιχθῆναι Suid. et Et. Gen. AB    4 ζάειρα g z, quod ex ζειρά depravatum est, vide Phot. ζ 17    ἐπιβόλαιον He. : ἐπιβόλιον g z    φερόμενον] φορούμενον He. cf. Antistoech. loc. cit.    5 ζαες sine acc. g    6 ζαῖν Et. Gen. A, Suid., Aristarchus ap. sch. H ad μ 313 et Eust. 1723, 36 : ζαῖν g z, Et. Gen. B, He.    ἄνεμον in sede interpretamenti habent g z, Et. Gen. AB : ad le. traxit Porson    7 ἢ] ἢ g z    οὕτωι καλῶς Suid. et Et. Gen. A (= EM) : οὕτωι καλός g z (οὕτωι z). De loquentium partibus distinguendis egit Arnott, ZPE 111 (1996) 22

8 ζάκοτον (Γ 220)· ἄγαν ὀργίλον· κότος γὰρ ἡ ὀργή.

9 ζάλη· μεγάλη ἄελλα· ἀπὸ τοῦ σφόδρα ἀλίξεσθαι. καὶ ζάπλου-  
τος ὁ σφόδρα πλούσιος. Πολιτεία (6, 496d)· „οἷον ἐν χειμῶνι ὑπὸ κο-  
νιορτοῦ καὶ ζάλης ὑπὸ πνεύματος φερομένου ὑπὸ τειχίον ὑποστάς“.  
καὶ ἐν Τιμαίῳ (43c)· „εἴτε ζάλη πνεύματος ὑπὸ ἄερος φερομένη κατα-  
ληφθεῖη“· συστροφήν γὰρ καὶ συρμόν βούλεται δηλοῦν· τινὲς ἄνεμος  
λάβρος, πνεῦμα θορυβῶδες. Κλήμης (fr. 1a Dyck)· „δύναται ζάλη τις  
εἶναι μεγάλη συστροφή ἀνέμου“· τινὲς ζάλην τὴν χάλαζαν.

Σ 10 ζαμβύκη· μουσικὸν ὄργανον.

11 Ζάμολξις· Πυθαγόρα δουλεύσας, ὡς Ἡρόδοτος δ' (94-96),  
Σκύθης, ὃς ἐπανελθὼν ἐδίδασκε περὶ τοῦ ἀθάνατον εἶναι τὴν ψυχὴν·  
Μνασέας δὲ (FHG iii 153 fr. 23) παρὰ Γέταις τὸν τυχρόνον οὕτω  
τιμᾶσθαι καὶ καλεῖσθαι Ζάμολξιν· Ἑλλάνικος δὲ ἐν τοῖς Βαρβαρικοῖς  
νομίμοις (FGrHist 4 F 73) φησὶν ὅτι Ἑλληνικός τε γεγωνὺς τελετὰς  
κατέδειξε Γέταις τοῖς ἐν Θράκῃ καὶ ἔλεγεν ὅτι οὗτ' ἂν αὐτὸς ἀποθάνοι  
οὐθ' οἱ μετ' αὐτοῦ, ἀλλὰ ἔξουσιν πάντα ἀγαθὰ· ἅμα δὲ ταῦτα λέγων  
ᾠκοδόμει οἶκημα κατάγειον· ἔπειτα ἀφανισθεὶς αἰφνίδιον ἐκ Θρακῶν  
ἐν τούτῳ διητᾶτο· οἱ δὲ Γέται ἐπόθουν αὐτόν· τετάρτῳ δὲ ἔτει πάλιν

8 = Suid. ζ 10 cf. Et. Gen. AB s. v. ζάκοτος· ὁ (ὁ om. A) ἄγαν ὀργίλος (ὀργίλος AB)· κότος  
γὰρ ἡ ὀργή (hinc EM 407, 16); — ὀργίλον = He. ζ 29 cf. sch. D ad Γ 220 (hinc Eust. 407, 25),  
Ap. Soph. 80, 30 (hinc EM 407, 16) 9 = Suid. ζ 13 cf. He. ζ 41, Ep. alph. AO 2, 371, 26  
(hinc Et. Gud. 579, 6 Stef.), Poll. 1, 108, 5, 111, sch. rec. Aeschyl. Prom. 371; — μεγάλη  
ἄελλα = Eust. 579, 10, 897, 11. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζάλη· [ταραχὴ  
τῆς θαλάσσης ἢ τοῦ ἄερος] (inclusa ex alio fonte addidit auctor Et. Gen.) ἀπὸ τοῦ σφόδρα  
ἀλίξεσθαι· μεγάλην γὰρ ἄελλαν δηλοῖ. [ἢ παρὰ τὸ ζα καὶ τὴν ἄελλαν.] Πολιτεία (-τεῖαν B)·  
οἷον ἐν χειμῶνι — ζάλην τὴν χάλαζαν (hinc EM 407, 31, 33-39) 10 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 21,  
Suid. ζ 15, He. ζ 46; le. solum = Theogn. AO 2, 110, 10 (= Hrd. 1, 317, 19 L.). Vide etiam  
Phot. s. v. οαμβύκη cum test. 11 = Suid. ζ 17 cf. He. ζ 45, Eust. 1615, 4, 1701, 61. Praete-  
rea vide Strab. 7, 3, 5, Luc. Jup. trag. 42 et Deor. conc. 9, Porphy. Vit. Pyth. 14, Iambl. Vit.  
Pyth. 173. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. Ζάμολξις (Ζάμορξις A)· Πυθαγόρα  
δουλεύσας ὡς Ἡρόδοτος δ' — ἥξοντος τοῦ ἀποθανόντος (hinc EM 407, 45, quod in fine  
subscriptionem ῥητορικῇ servavit [ρη DM, ῥῆμα P])

8 ὀργίλον g z cf. Et. Gen. AB : corr. Porson 9 le. ζάλη μεγάλη g z : distinxit  
Porson ἀλίξεσθαι per lenem g z et Et. Gen. AB : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 30 coll.  
Suid. Πολιτεία] Πλάτων Πολιτεία Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lv ὑπὸ<sup>1</sup> deest  
ap. Pl. ὑπὸ τειχίον Pl. : ὑποτείχιον g, ὑποτείχιον z, ὑποτείχιον Et. Gen. A, ὑπὸ τείχει  
Suid. ὑποστάς etiam Suid. et Et. Gen. A, ἀποστάς Pl. ζάλη πνεύματος ὑπὸ ἄερος  
φερομένη] ζάλη πνευμάτων ὑπὸ ἄερος φερομένων Pl. 11 Ζάμολξις] de forma nominis  
vide L. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 6C et von Fritz, RE IX A<sup>2</sup> (1967) 2303, 23-38 χρόνον  
etiam Et. Gen. AB (= EM), Κρόνον Suid. recte, vide He. et Diog. Laert. 8, 2 οὕτω ante  
τιμᾶσθαι restituit Porson : οὐ g z, deest ap. Suid. et Et. Gen. AB (= EM) Ζάμολξιν<sup>1</sup>  
Suid., Et. Gen. B : Ζάμολξον g z, Et. Gen. A (= EM) νομίμοις] νόμοις Suid. μετ'  
αὐτοῦ] μετὰ τούτου Suid., Et. Gen. AB (= EM) ἀγαθὰ etiam Suid. et Et. Gen. AB,  
exspectes τὰ ἀγαθὰ, vide Hdt. 4, 95, 3 et Gaisford, EM 1165B Θράκες] Θράκες g  
z πάντα ἐπίστευον] πάντα τὰ κατ' αὐτοὺς ἐπίστευον Eust., fort. suo Marte |  
Σαμίῳ Et. Gen. AB, Suid. : Σαμίον g z Τέριζοι Et. Gen. AB (= EM), Suid. : Τερέτιζοι g z

φαίνεται καὶ οἱ Θραῖκες αὐτῷ πάντα ἐπίστευσαν· λέγουσι δέ τινες ὡς ὁ Ζάμολξις ἐδούλευσε Πυθαγόρῃ Μνησάρχου Σαμίῳ καὶ ἐλευθερωθεὶς ταῦτα ἐσοφίζετο· ἀλλὰ πολὺ πρότερός μοι δοκεῖ ὁ Ζάμολξις Πυθαγόρου γενέσθαι· ἀθανατίζουσι δὲ καὶ Τέριζοι καὶ Κρόβυζοι· καὶ τοὺς ἀποθανόντας ὡς Ζάμολξιν φασιν οἴχεσθαι, ἥξιν δὲ αὐτοῖς· καὶ ταῦτα αἰεὶ νομίζουσιν ἀληθεύειν· θύουσι δὲ καὶ εὐχοῦνται ὡς αὐτοῖς ἥξοντος τοῦ ἀποθανόντος.

- 12 ζάπλουτος· μεγαλόπλουτος. D  
 13 ζατῶσαι· ὑποπτεῦσαι. D  
 14 Ζέα· λιμὴν Ἀθήνησιν. Q  
 15 ζεῖλα· τὸν οἶνον οἱ Θραῖκες. D  
 16 ζεῖδωρον· τὴν πρὸς τὸ ζῆν δωρουμένην. Σ  
 17 ζειρά· ἦτοι σειρά, ὡς τινες· ἢ ἔνδυμά τι, ὃ ἐπενδύοντο μετὰ Epit. Harp.  
 τοὺς χιτῶνας ὥσπερ ἐφαπτίδας.  
 18 ζειρά· ζώνης ἐστὶν εἶδος. Q  
 19 ζειραί· χιτῶνες ἄνακεκολλαμμένοι ἢ ἀνάκωλοι. Ξενοφῶν Tim.?  
 (An. 7, 4, 4)· „καὶ ζειρὰς μέχρι τῶν ποδῶν ἐπὶ τῶν ἵππων ἔχουσιν, ἀλλ’  
 οὐ χλαμύδας“.  
 20 ζειρός· ἐνδύματος εἶδος. D?  
 21 ζέσας θυμῷ· ἔξαφθεις τῇ ψυχῇ.

12 = He. ζ 1 cf. He. ζ 59, Poll. 1, 23, 3, 109, Thom. 168, 5. Vide etiam Phot. μ 43 13 cf. He. ζ 10a. ζ 69, EM 408, 11 14 = Λέξ. ῥήτ. 261, 3 Bk. cf. He. ζ 86 15 cf. He. ζ 161, Choer. sch. Theod. 1, 145, 34 sq. H. (= Eup. fr. 390 K.-A.) 16 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 22, Suid. ζ 44 cf. sch. D ad B 548 et D E ad γ 3, He. ζ 93, Ap. Soph. 81, 2, Et. Gen. AB s. v. ζεῖδωρος· ἢ τὸ ζῆν δωρουμένη (unde EM 410, 10), Choer. Orth. AO 2, 215, 22 (hinc Et. Gud. 229, 34 St. = EM 410, 4 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1170G), Eust. 1206, 4, Plin. Nat. hist. 18, 82; le. = γ 3, al. 17 = Epit. Harp., Suid. ε 46 cf. Λέξ. ῥήτ. 260, 31 Bk., Gl. Hdt. 7, 69 18 praeter ἐστὶν = Λέξ. ῥήτ. 260, 31 Bk. cf. He. ζ 97, Poll. 7, 60, Theogn. AO 2, 101, 22 (= Hrd. 1, 263, 1 L.), Choer. Orth. AO 2, 215, 14 (unde Et. Gud. 229, 40 St. et fort. Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1171D. Eust. 837, 53) [= Hrd. 2, 515, 12 L.], Or. 67, 8 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ζειραί = EM 410, 23), Gl. Hdt. 7, 69 19 — ἀνάκωλοι = Suid. ζ 47 cf. He. ζ 162; — ἀνακεκολλαμμένοι = Tim.; Ξενοφῶν sq. cf. Harp. 144, 8-9 D. = ζ 1, 2-4 K.; | Photium exsripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζειραί· χιτῶνες ἀνακεκολλαμμένοι — ἀλλ’ οὐ χλαμύδας. οὕτως εἰς τὸ ῥητορικόν (ῥητορικόν EM : ρη AB) [hinc EM 410, 20] 20 cf. He. ζ 102, EM 22, 56, Antistoech. cod. Vatic. gr. 23 ap. Reitz., Ind. lect. Rost. 1892-93, 10 21 = Suid. ζ 30; ad le. cf. Greg. Naz. or. 43, 49 (PG 36, 560B) ζέσαι τε πλέον τῷ θυμῷ καὶ τῆς καθέδρας ἔξαναστήναι et Procop. Bell. 2, 8, 7 διὸ δὴ ζέων τῷ θυμῷ ὁ Χοσρόης τειχομαχεῖν ἔγνω

15 ζεῖλα z cf. Hesychii ζίλαι : ζεῖλα sine acc. g, ζήλα Choer. cod. V (ζελά codd. NC) | Θραῖκες g z : corr. Porson 16 τὴν πρὸς τὸ ζῆν etiam Σ<sup>a+b</sup>, τὴν τὰ πρὸς τὸ ζῆν Suid. recte, vide sch. D loc. cit. et Choer. 17 ἐπενδύοντο etiam Epit. Harp. et Suid. (ἐπεδύνοντο Suid. cod. A), ἐπενεδύνοντο Harp. pl. rectius 18 ζειρα sine acc. g 19 ζειραι g ἀνακεκολλαμμένοι etiam Suid. et Et. Gen. AB cf. Tim., ἀνακεκολωμένοι EM recte, vide Ruhnken ad Tim. p. 129 20 ζειρός z, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 14D : „Photius quod posuit ἐνδύματος εἶδος defendi quodam modo potest si ζειρός oxytonum scribatur. Nam ζειρός et ἄζειρος de vestimentis dicuntur“ : ζειρός sine acc. g

- D* **22** ζέτνα· Φρύγιος ἡ λέξις· σημαίνει δὲ τὴν πύλιν.  
*Q?* **23** ζευγίσιον· ὃ ἐτέλει ὁ ζευγίτης· †τρεῖς† δὲ τάξεις Ἀθήνησιν ἦσαν· πεντακοσιομέδιμνοι, ἱππεῖς, οἱ ἱππάδα τελοῦντες <\*\*\*> καὶ τὸ θητικόν· οἱ μὲν πλουσιώτατοι πεντακοσιομέδιμνοι ἐκαλοῦντο.  
*D* **24** ζεύγλη· τὸ ἄκρον τοῦ ζυγοῦ, καθ' ὃ ἐντίθησι τοὺς τραχήλους τὰ ζῶα.  
*S* **25** ζεύγλη· ζυγός.  
*Ael. Dion.* **26** ζευγμα· οὐ τὸ σχοινίον, ἀλλ' ἡ ἐξευγμένη σχεδιά ἐν ποταμῷ ἢ θαλάττῃ, καὶ Θουκυδίδης ζ' (69,4)· „τὸ ζευγμα τοῦ λιμένος“.  
*Q* **27** ζευγος· τὸ ἐκ δυοῖν τινων ζευγνύμενον, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐκ πλειόνων· καὶ γὰρ καὶ Ἰσοκράτης (16, 25) τέθριππον ζευγος εἶπεν καὶ Αἰσχύλος (fr. 346 R.) „ζευγος τεθρίππων“· ὥστε καὶ ἐκ τεσσάρων καὶ ἐκ πέντε ἢ, ζευγος αὐτὸ καλοῦσιν.  
*Paus.* **28** ζευγος ἡμιονικὸν ἢ βοεικὸν ζεύξαντες <\*\*\*> τὴν λεγομένην κλινίδα, ἣ ἐστὶν ὁμοία διέδρω, τὴν τῆς νύμφης μέθοδον ποιοῦνται·

**22** cf. He. ζ 128 **23** cf. Λέξ. ῥήτ. 260, 33. 261, 20 Bk., Aristot. Ath. Pol. 7, 3-4 et Polit. 2, 12 p. 1274a 19-21, Poll. 8, 130 (hinc sch. Pl. Reip. 8, 550c), sch. Thuc. 3, 16, 1, He. ζ 120, Suid. ζ 31, Et. Gud. 229, 53 St., Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1170B, Psell. Vers. polit. 346. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζευγίσιον (ζευντίσιον A, ζευγίσιον B)· ὃ ἐτέλει — πεντακοσιομέδιμνοι ἐκαλοῦντο. ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 410, 1] **24** = He. ζ 122, Suid. ζ 32, Et. Gen. AB s. v. ζεύγλη τὸ ἄκρον — ζῶα (hinc EM 409, 54) cf. Poll. 1, 146, sch. bT ad T 406, sch. Greg. Naz. or. 18, 26 (96 Piccol.) **25** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 246, 23, He. ζ 122 cf. sch. D ad P 440, T 406, Poll. 1, 253 **26** gl. Aelio Dionysio (ζ 1) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζευγμα· οὐ τὸ σχοινίον — λιμένος (hinc EM 409, 51) **27** cf. Λέξ. ῥήτ. 260, 29 Bk. (hinc sumpsit auctor EM 409, 46 verba οὐ μόνον), He. ζ 124-125, Poll. 10, 53. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζευγος· τὸ ἐκ δυοῖν (δυεῖν A) τινων ζευγνύμενον — ζευγος αὐτὸ καλοῦσι (hinc EM 409, 46) **28** gl. Pausaniae (ζ 3), ut evincitur ex Eust. 833, 49-51 φηοὶ γὰρ Πανσανίας, ὅτι ἐν γάμοις τρεῖς ἐπὶ ἀμάξης ἐκάθηντο· μέση ἡ νύμφη, ἐκάτερθε δὲ ὁ νυμφίος καὶ ὁ πάροχος, φίλος οὗτος ἢ συγγενὴς ὁ μάλιστα τιμώμενος καὶ ἀγαπώμενος. Cf. Eust. 652, 44 (= Ar. Byz. fr. 282C Sl.), Poll. 3, 40, He. v 712, sch. Eur. Or. 1384 (= Didym. p. 245 Schmidt), sch. Ar. Av. 1740a (unde Suid. π 710). Ad initium gl. cf. Poll. 10, 54 λέγοιτο δ' ἂν ... καὶ ζεύγη ἡμιονικά. | Photium exscripserunt Et. Gen. AB s. v. ζευγος ἡμιονικὸν ἢ βοεικὸν — συμπαρὼν πάροχος λέγεται. ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 409, 34-45] et Suid. ζ 33. Vide etiam Phot. κ 787 et s. v. πάροχος cum test.

**22** ζευμαντήν· πηγὴν. Φρύγες He. (τὴν ad explic. traxit Scaliger), de cuius gl. egerunt Solmsen, Zeitschrift f. vergl. Sprachf. N. F. 14 (1895) 62, 1 et Kretschmer, Einl. Gesch. griech. Sprache p. 230 πύλιν] πηγὴν He. („magis placet“ Alberti), πηγὴν Heringa Obs. p. 217 teste Ruhnken, Auct. emend. I p. 1583 **23** ζευγίσιον Et. Gen. A (= EM), Aristot., He. cf. Choer. Orth. AO 2, 215, 10 (= Hrd. 2, 515, 19 L.) : ζευγίσιον g z, Λέξ. ῥήτ., Et. Gen. B, Poll., Suid. τρεῖς etiam Et. Gen. AB (= EM), „legendum τέσσαρες pro τρεῖς et post τελοῦντες inserendum esse ζευγίται οἱ ζευγίσιον τελοῦντες monet Larcher Mem. Litt. T. XLVIII p. 88“ Gaisford, EM 1170E **24** καὶ ὁ Porson : καθὸ g z **26** θαλάττῃ ἐν θαλάττῃ Et. Gen. AB (= EM) **27** post le. verba οὐ μόνον praebeant Λέξ. ῥήτ. et EM, quae ap. Photium reposuerim τέθριππον ζευγος] ἵππων ζεύγει Isocr. **28** post ζεύξαντες lacunam indicavi. Excidisse apparet verba καὶ ἐπὶ τῆς ἀμάξης κλινὴν βραχεῖαν θέντες vel καταστορέσαντες, vide Phot. κ 787 et Poll. 10, 83 ποιοῦνται] ποιεῖται Suid. ἱκανῆς] ἱκονομένης coniecit Erbse ἐκατέρου etiam Et. Gen. AB (ἐξ ἐκατέ-

παραλαβόντες δὲ αὐτὴν ἐκ τῆς πατρώας ἐστίας ἐπὶ τὴν ἅμαξαν ἄγουσιν εἰς τὰ τοῦ γαμοῦντος ἐσπέρας ἱκανῆς· κάθονται δὲ τρεῖς ἐπὶ τῆς ἁμάξης· μέση μὲν ἡ νύμφη, ἑκάτερου δὲ ὁ τε νυμφίος καὶ ὁ πάροχος· οὗτος δὲ ἐστὶ φίλος ἢ συγγενὴς ὁ μάλιστα τιμώμενος καὶ ἀγαπώμενος· ἐπειδὴ δὲ ἡ ἅμαξα ὄχημα ἐλέγετο, ὁ ἐκ τρίτου παροχούμενος πάροχος ἐκλήθη· καὶ ἀπὸ ταύτης τῆς συνηθείας, κἂν πεζοὶ μετίωσιν τινες κόρην, ὁ τρίτος συμπαρὼν πάροχος λέγεται.

**29** Ζεῦξις· †Αριστοτέλης† κατὰ τὸν Ἰσοκράτους χρόνον ζωγράφον. *Epit. Harp.*

**30** ζευξίλεως· ὃ ὑπεξευγμένοι εἰσὶν οἱ λαοί. *Ael. Dion.*

**31** Ζεὺς Κτήσιος· ὃν καὶ ἐν τοῖς ταμείοις ἰδρύνοντο ὡς πλουτοδότην.

**32** Ζέφυρος· λίψ ἄνεμος. *Σ*

**33** ζῆ· ἀντὶ τοῦ ζῆθι. Εὐριπίδης (*Iph. T.* 699). *Antiatt.*

**34** ζηλοτυπία· ζῆλος ἐξ ὑπονοίας, τοῦ †ἀνέρος† κατὰ τῆς οἰκείας γυναικὸς εἰς ἕτερον ἀσελγῆ ὑπόνοια. *Σ*

**35** ζηλοτυποῦν· Αἰσχίνης (3, 211) ἀντὶ τοῦ μισοῦν· ζηλοῦν γὰρ τὸ μακαρίζειν, ζηλοτυπεῖν δὲ τὸ εἰς ἀπέχθειαν ἐληλυθέναι. *Epit. Harp.*

**36** ζήλου· μμοῦ. *Σ*

**29** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ζ 38 **30** gl. Aelii Dionysii (ζ 2), ut evincitur ex *Eust.* 401, 11 ἰοτέον δὲ ὅτι ἐκ τοῦ „δέδμηνταί σοι κοῦροι“ (*Γ* 183) ζευξίλεως εὐρηται παρὰ τοῖς μεθ' Ὁμηρον ὁ βασιλεύς, ὃ ὑπεύζεκεται λεώς, ταῦτόν δ' εἰπεῖν „δεδμήσεται κοῦροι“. *Photium* exscripserunt *Et. Gen.* AB s. v. ζευξίλεως· ὃ ὑπεξευγμένοι (ὑπεξευγμένοι *Et. Sym.* cod. V : ὑποξευγνύμενοι A, ὑποξευγμένοι B) εἰοῖν οἱ λαοί (unde *Et. Sym.* cod. V ap. *Gaisford* EM 1169C) et *Suid.* ζ 36 cf. *He.* ζ 127, qui in fine *Σοφοκλῆς* (σοφῶς cod. : corr. *Musurus*) Ἀνδρομέδα (fr. 133, 6 R.) addit **31** = *Suid.* ζ 40. Vide etiam *Phot.* κ 1132 cum test. **32** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 246, 24 cf. *He.* ζ 133, *Suid.* ζ 41, *Et. Gud.* 230, 32 St. (hinc EM 408, 43); ad interpretamentum ἄνεμος cf. *Or.* 613, 53 Werf. (unde *Et. Gud.* 229, 19 St.), sch. D ad B 147 et PQ ad ε 295 (unde *Et. Gen.* AB s. v. Ζέφυρος = EM 408, 43) **33** = *Antiatt.* 97, 29, *Suid.* ζ 48 cf. sch. *Soph.* Ant. 1169 (hinc *Eust.* 681, 5. 1606, 22), *Et. Gen.* A s. v. ζῆ· ... καὶ τὸ προστακτικὸν ζῆ, ὡς παρ' Εὐριπίδῃ ἐν Ἰφιγενείᾳ τῇ ἐν Ταύροις· „ἀλλ' ἔρπε καὶ ζῆ καὶ δόμους οἴκει (ἦκεις A)“. πάλιν ἐν *Φριξῷ* (fr. 826 N.<sup>2</sup>) παρὰ τῷ αὐτῷ· „δι' ἐλπίδος ζῆ καὶ δι' ἐλπίδων τρέφου“· τὸ γὰρ ζῆθι κτλ. (hinc EM 410, 43, ex quo *Eust.* 980, 6). De imperativo ζῆ egit *Cobet*, *Misc. crit.* p. 546 **34** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 246, 25, *Suid.* ζ 58 cf. *He.* ζ 138. *Praeterea* vide *Poll.* 3, 72 **35** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ζ 59 **36** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 247, 1, *Suid.* ζ 60, *He.* ζ 140; *le.* = *Ps.* 36, 1

ρου EM, ἐκάτερωθε *Eust.*), ἐκατέρωθεν *Suid.* recte, vide *Erbse*, *Untersuchungen* p. 32 et *Alpers*, *Das att. Lex. des Oros* p. 76 (meo quidem iudicio suo *Marte*, vide *Proleg.* p. lviilix) δὲ ὁ τε *Suid.* : δέ τε ὁ g z, *Et. Gen.* AB (τε om. *Eust.* et EM) ὁ μάλιστα etiam *Eust.* et *Et. Gen.* AB (= EM), ὅτι μάλιστα *Suid.* **29** Ἀριστοτέλης etiam *Suid.*, ἄριστος *Epit. Harp.* recte, vide *Coraes*, *Isocr.* vol. II p. 341 et *Stojentin*, *Jahrb. f. cl. Philologie* 119 (1879) 115, 2 κατὰ τὸν Ἰσοκράτους χρόνον] Ἰσοκράτης *Περὶ τῆς ἀντιδόσεως* (15, 2) *Harp.* pl. recte ζωγράφον etiam *Suid.*, ζωγράφος *Epit. Harp.* et *Suid.* cod. T **32** λίψ] λιβὸς *Σ*<sup>a</sup>, λίβας *Σ*<sup>b</sup> **34** γράφεται] ἀνέρος in marg. habet g, quam scripturam in textu praebent z et *Σ*<sup>a</sup> : ἄρρενος in textu g, ἀνδρὸς *Σ*<sup>b</sup> et *Suid.* recte ὑπόνοια] ὑπόνοιαν *Σ*<sup>a</sup> in fine ἀοελαγῆς ὑπόνοιαι praebent *Cyr.* codd. *Vatic.* gr. 2130 fol. 66<sup>v</sup> et *Brem.* ap. *Schleusner*, *Libell.* p. 9, fort. recte **36** ζήλου *Σ*<sup>b</sup>, *Suid.*, *He.* : ζήλου g z

- D* 37 ζηλῶ· μακαρίζω.  
*Σ* 38 ζηλωτός· μακαριστός, ἐπαινετός.  
*Epit. Harp.* 39 ζητητής· ἀρχή τις Ἀθήνησιν ἢ κατὰ καιροὺς καθισταμένη, εἴ ποτε τοὺς ἀδικοῦντας τι ἴδημόσια† δέοι ζητεῖν. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Τιμοκράτους (24, 11).  
*Antiatt.* 40 ζημίαν λαβεῖν· ἀντὶ τοῦ ζημιωθῆναι. οὕτως Σοφοκλῆς (fr. 807 R.).  
*Antiatt.?* 41 ζήσει· ἀντὶ τοῦ ζήσεται.  
*Q* 42 ζητηταί· ἀρχή τις ἦν Ἀθήνησι κατὰ καιροὺς καθισταμένη, πρὸς ἣν ἐμηνύοντο οἱ ὀφείλοντες χρήματα τῇ πόλει καὶ μὴ ἀποδεδωκότες.  
 43 ζητεῖν· ἐπὶ τοῦ βούλεσθαι τιθέασιν Ἀττικοί· „μηδὲ σὺ ζῆτει τι πυθέσθαι“ (com. adesp. fr. 506 K.- A.).  
 44 ζητήσεται· ἀντὶ τοῦ ζητηθήσεται.  
 45 ζήτρειον· τὸ τῶν δούλων κολαστήριον. Εὐπολῖς (fr. 387 K.- A.).  
*D* 46 ζητόρων· ζητητῶν.

37 = He. ζ 141, qui in fine Σοφοκλῆς Φιλοκτήτη ἐν Τροίᾳ (fr. 703 R.) addit, Suid. ζ 63, sch. Eur. Alc. 866 cf. sch. Soph. Ai. 552b, He. ζ 142, Moer. p. 169 P., Thom. 166, 12. Verba ζηλῶ et μακαρίζω coniunxerunt Thuc. 5, 105, 3 μακαρίσαντες ὑμῶν τὸ ἀπειρόκαλον οὐ ζηλοῦμεν τὸ ἄφρον. Lys. 2, 80 ἐγὼ μὲν οὖν αὐτοὺς καὶ μακαρίζω τοῦ θανάτου καὶ ζηλῶ et Isocr. 12, 260 νῦν δὲ ζηλῶ σε καὶ μακαρίζω τῆς εὐδαιμονίας 38 = Σ<sup>3</sup>, Ba. 247, 2, Suid. ζ 67 cf. Λέξ. ῥητ. 261, 9 Bk., ΔΟ 189, 14; — μακαριστός = He. ζ 144, Thom. 166, 17 cf. sch. Eur. Med. 1035. Andr. 5; le. solum = Et. Gen. AB s. v. ζηλωτός 39 = Epit. Harp. cf. Poll. 8, 115, sch. Dem. 24, 11 (28). De magistratu vide Lipsius, Att. Recht p. 117 et Berneker, RE X A (1972) 241, 23-244, 53 40 — ζημιωθῆναι = Antiatt. 98, 7 41 cf. Antiatt. 97, 28 42 = Λέξ. ῥητ. 261, 4 Bk., Suid. ζ 92, Et. Gen. AB s. v. ζητηταί· ἀρχή τις ἦν Ἀθήνησι — ἀποδεδωκότες (hinc EM 411, 1) 43 = Suid. ζ 89 cf. He. ζ 147; ad versum com. cf. Eur. Hel. 156 μήτε οὐ ζῆτει μαθεῖν ἐγὼ τε οἰγῶ et Aeschyl. Prom. 776 καὶ μηδὲ σαυτῆς ἐκμαθεῖν ζῆτει πόνους 44 = Suid. ζ 91. De hoc genere gl. vide Phot. ε 2303. η 285 et λ 185 45 = Suid. ζ 94 cf. Choer. AO 2, 215, 27 (hinc Et. Gen. AB s. v. ζήτρειον, cuius auctor explicationi oīμαίνει τὸ τῶν δούλων δεομωτήριον e Choerobosco sumptae explicationem Photii ἢ κολαστήριον addidit = EM 411, 33) [E Choerobosco pendent etiam Et. Gud. 232, 18 St. et Eust. 837, 44]; — κολαστήριον = He. ζ 150, Λέξ. ῥητ. 261, 12 Bk. cf. Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 31 + 183, 1, Poll. 3, 78, 7, 19, Eust. 1411, 33, Et. Gen. AB s. v. ζατρεύω (hinc EM 408, 12. 13), Psell. Vers. polit. 345 46 cf. He. ζ 149, qui in fine γράφουσι δὲ ἐνιοὶ ζητητόρων praebet (antiquam v. l. probavit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 36C)

39 δημόσια etiam Epit. Harp., δημοσία Harp. pl. recte 41 ἀντὶ τοῦ] οὐ Antiatt., cuius negationem ap. Photium reposuerim. Grammaticus per suum praeceptum formam Atticam ζήσῃ (= Pl. Reip. 9, 591c) commendat 42 ἦν Ἀθήνησι etiam Suid. et Et. Gen., Ἀθήνησιν ἐστὶ Λέξ. ῥητ. χρήματα τῇ πόλει] τῇ πόλει χρήματα Λέξ. ῥητ. ἀποδεδωκότες] ἀποδιδόντες Λέξ. ῥητ. et Suid. codd. GIM<sup>ac</sup>V 43 τι delendum esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 33 45 ζήτρειον etiam Et. Gen. AB et Λέξ. ῥητ., vide Choer. ap. Et. Gen. in fine gl. ζήτρειον ... τοῦτο δὲ ὁ μὲν Ὠρεος προπαροξύνει ὥσπερ τὸ (τὸ om. A) γήτειον (γήτειον EM 411, 45 : γήτιον AB), ὁ δὲ Ὠριγένης προπεριοῖα τοῦτο. Χοιροβοσκός (Χοι B : om. A) : ζητρεῖον z<sup>pc</sup>, Suid., He., Poll.

- 47 ζιβύνη· ὀλοσίδηρον ἀκόντιον, λόγχη, σπάθη. Σ
- 48 ζιγγοῦν· τὸ ὑποπίνειν Κίλικες. οὕτως Νικόστρατος (fr. 36 K.- Antiatt. A.).
- 49 ζόφον· δύσιν. Σ
- 50 ζυγάδην· συνεζευγμένως. Σ
- 51 ζύγαστρον· κιβωτός· κυρίως δὲ ἡ ξυλίνη σορός· παρὰ τὸ ἐζυγῶσθαι. οὕτως Εὐριπίδης (fr. 1100a Snell). παρὰ Δελφοῖς δὲ ζύγαστρον καλεῖται τὸ γραμματοφυλάκιον. Paus.
- 52 ζύγιοι· ἐρέται τινὲς οὕτω καλοῦνται. Paus.
- 53 ζυγόν· οὐδετέρως τὸ τῶν ὑποζυγίων. Ael. Dion.
- 54 ζυγόν· ἐν μὲν τοῖς τραγικοῖς χοροῖς τὸ ἐκ τῶν τριῶν, ἐν δὲ τοῖς κωμικοῖς τὸ ἐκ τῶν τεττάρων.
- 55 ζυγός· τοῦ σανδαλίου τὸ συνέχον τοὺς δακτύλους. Paus.
- 56 ζυγόδεσμος· ὁ ἱμᾶς τοῦ ζυγοῦ. Σ
- 57 ζυγομαχεῖ· στασιάζει, ὡς οἱ βόες ἐζεευγμένοι· ἢ μετῆκται ἢ λέξις ἀπὸ τῆς τῶν βοῶν πρὸς ἀλλήλους μάχης· ἐκείνοι γὰρ πολλάκις, ὅταν Σ+χ

47 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 3, Suid. ζ 97, He. ζ 153 cf. Cyr. ap. Cramer, AP 4, 183, 3, Psell. Vers. polit. 338 48 cf. Antiatt. 98, 6 49 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 4, Suid. ζ 109, sch. D ad ι 26 et μ 81 cf. He. ζ 182, Ap. Soph. 81, 5 (unde EM 412, 45), Apion. 239, 19 L., Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 407, Eust. 1654, 1; le. = ι 26, al. 50 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 5, Suid. ζ 176 51 gl. Pausaniae (ζ 6); — ἐζυγῶσθαι = Eust. 956, 6 (post gl. Pausaniae ζ 8) cf. Eust. 1604, 13. 15, Et. Gen. AB s. v. θαύμακτρον ... καὶ τὸ ζύγαστρον παρὰ τὸ ζυγάζω (ζυγάζω AB, quod ex ζυγάω depravatū esse suspicor) ἐξηγήνεται παρὰ τοῖς ποιηταῖς (unde EM 443, 55-56); — σορός cf. He. ζ 187, sch. Soph. Tr. 692, Poll. 7, 79. 10, 138, Suid. ζ 177; παρὰ Δελφοῖς] vide SIG<sup>3</sup> 241, 49 cum nota Pomtowii. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζύγαστρον· κιβωτός· κυρίως δὲ ἡ ξυλίνη σορός. [Σοφοκλῆς (Tr. 692)· „κοίλῳ ζυγάστρω“· παρὰ τὸ ἐνεξεῦχθαι καὶ ἐνδεδεόθαι ἀλλήλαις ταῖς οανίσιν] (inclusa e Soph. loc. cit. et ex fonte etymologico ignoto addidit auctor Et. Gen.). ἢ παρὰ τὸ ἐζυγῶσθαι [τάς οανίδας]. οὕτως Εὐριπίδης (οὕτως Εὐριπ. ex A solo). παρὰ Δελφοῖς δὲ (καὶ addit hic B) ζύγαστρον καλεῖται τὸ γραμματοφυλάκιον (-κειον A<sup>ac</sup>). ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1177D ~ EM 412, 28, quod in fine subscriptionem ῥητορικὴ ἢ λέξις servavit et Zonar. 962, qui in fine ἐκ τοῦ ῥητορικοῦ ἢ λέξις habet] 52 gl. Pausaniae (ζ 7), ex qua Eust. 956, 5 le. et interpretamentum ἐρέται ante gl. Pausaniae ζ 8 affert cf. He. ζ 190 et θ 19, Poll. 1, 87. 120, Paus. ε 56 (ex Eust. 1818, 51) 53 gl. Aelii Dionysii (ζ 6), cuius le. solum inter neutra ex eius lexico sumpta affert Eust. 1390. 56 cf. Eust. 946, 55. 956, 1. 1071, 35, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 409 54 cf. Poll. 4, 108-109. 10, 177, He. ζ 184 55 = Paus. ζ 8 (ex Eust. 956, 5) cf. Poll. 7, 81, He. ζ 196, sch. Ar. Lys. 417 56 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 6, Suid. ζ 184 cf. Ap. Soph. 81, 8 = He. ζ 192, sch. bT ad Ω 270, Eust. 460, 32. 665, 31. 1350, 9 57 = Suid. ζ 185 cf. Λέξ. ῥητ. 261, 7 Bk., Eclog. AO 2, 443, 17 (unde Suid. ζ 186, Et. Gud. 232, 37 St. et Et. Gen. AB s. v. ζυγομαχεῖ = EM 412, 20), He. ζ 193; — ἐζεευγμένοι = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 7 cf. Eust. 956, 4, sch. Luc. 39, 8-9. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζυγομαχεῖ· στασιάζει ὡς οἱ βόες — κέχρηται Ὑπερίδης ... (post Ὑπερίδης sequitur explicatio ex Eclogis sumpta, ex quibus etiam verba καὶ μὴ συμφώνως ἐργαζομένων post μάχης interposuit auctor Et. Gen.). ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 412, 15 et Et. Gud. 580, 3 Stef.]

48 ζιγγοῦν] ζιγοῦν Antiatt. 56 ἱμᾶς per lenem g 57 μετῆκται] μετῆκται δὲ Et. Gen. AB (= EM), fort. ex coniectura auctoris Et. Gen. Ὑπερίδης etiam Suid. et Et. Gen. AB, Ὑπερίδης 2<sup>pe</sup> rectius



ἔλκωσι, κάμνοντες ἐπερείδουσι τὸ βάρος πρὸς ἀλλήλους. κέχρηται Ὑπερίδης (fr. 245 J.).

**58** ζυγός· ἐν τοῖς Τακτικοῖς τὸ ἐκ παρεστηκότων ἀλλήλοις πληθος· ἐρετική καθέδρα· τὰ τοῖς ζώοις ἐπιτιθέμενα. καὶ τὸν ζυγὸν ἐν θαλάμῳ. τῶν μουσικῶν ὀργάνων ὁ πῆχυς. τὸ τὰς ἰσότητας διακρίνον σκεῦος· καὶ αἱ χηλαὶ τοῦ ἐν οὐρανῷ σκορπίου· καὶ ἡ ζυγοτρυτάνη· τρυτάνη δὲ τὸ στάσιμον. καὶ ὁ περικείμενος ἡμᾶς τοῖς δακτύλοις πλαγίοις ἐπὶ τῶν σανδαλίων.

- Σ **59** ζυγοφορούμενα· ἐν ζυγῷ σταθμιζόμενα.  
 Paus. **60** ζυγώσω· καθέξω, δαμάσω.  
 Σ **61** ζῦθος· οἶνος ἀπὸ κριθῆς.  
 Σ **62** ζωαρκῆ· τὰ πρὸς ζωὴν ἀρκοῦντα.  
 Σ **63** ζωάγρια· δι' ὧν λύτρων τὸ ζῆν περιγίνεται.  
 D **64** ζωγρεῖ· ζῶντας λαμβάνει.  
 Σ **65** ζωήν· τὴν κτῆσιν, τὴν οὐσίαν.  
 Σ **66** ζῶμα· ὁ θώραξ καὶ τὸ περιζῶμα.

**58** praeter τρυτάνη δὲ = Suid. ζ 187 cf. Poll. 10, 177, He. ζ 184, Eust. 956, 2, Et. Gen. AB s. v. ζυγός· εἴρηται καὶ (καὶ om. B) ἐπὶ τῶν ἁμαξῶν καὶ ἁρμάτων καὶ πλοίων. καὶ τὸ λεγόμενον ὑπὸ τῶν ποιητῶν τάλαντον (τάλαρον B), ἦγουν ἡ τρυτάνη (explicatio ἐπὶ τῶν ἁμαξῶν usque ad τρυτάνη legitur etiam in Et. Gud. 233, 3-5 St. et EM 412, 8-11 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1175F). τρυτάνη δὲ ἐστὶ τὸ στάσιμον καὶ ὁ περικείμενος ἡμᾶς (ἡμᾶς A) τοῖς δακτύλοις πλαγίοις ἐπὶ τῶν σανδαλίων. καὶ ἐν τοῖς Τακτικοῖς τὸ ἐκ παρεστηκότων ἀλλήλοις πληθος. οὕτως εἰς τὸ ῥητορικόν (ρη A, subscriptionem om. B), Apion. 239, 21 L., Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 409 = Eust. 460, 31. 665, 30; ad explic. τὸ ἐκ παρεστηκότων ἀλλήλοις πληθος cf. Suid. κ 542 (alt. pars gl.), Poll. 1, 126; ad explic. ἐρετική καθέδρα cf. sch. D ad ι 99. v 21, Et. Gud. 474, 38 St. (= EM 412, 8); ad explic. τὰ τοῖς ζώοις ἐπιτιθέμενα cf. sch. D et A ad E 730a; ad τῶν μουσικῶν ὀργάνων ὁ πῆχυς cf. sch. D ad I 187 (unde Et. Gen. AB s. v. ζυγός [post gl. Photii] = EM 412, 12 ~ Et. Gud. 233, 15 St.), Et. Gud. 474, 36 St. (= EM 412, 7), Eust. 745, 42; καὶ ἡ ζυγοτρυτάνη sq. cf. He. ζ 196 **59** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 8, Suid. ζ 190 cf. He. ζ 198 **60** = Paus. ζ 9 (ex Eust. 956, 7) cf. He. ζ 200, qui in fine Αἰοχύλος Κίρκη σατυρικῇ (fr. 115 R.) addit **61** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 9, Suid. ζ 196, He. ζ 202 cf. Theogn. AO 2, 20, 2. 54, 18 (= Hrd. 1, 145, 14 L.), Eust. 871, 56. Praeterea vide Theophr. De caus. pl. 6, 11, 2, Diod. 1, 34, 10. 5, 26, 2, Diosc. 2, 89 **62** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 10, Suid. ζ 113 cf. He. ζ 208; le fort. ad Cyr. De adorat. xiii (PG 68, 865A) καὶ ἐν τῷδε τῷ κόμῳ κεκτῆσθαι τὰ ζωαρκῆ vel Comment. in Os. 30 (PG 71, 97A) ὅσα ἐστὶν ἀναγκαῖα καὶ ζωαρκῆ pertinet **63** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 11, Suid. ζ 112 cf. He. ζ 206, Eust. 623, 52. Praeterea vide Ap. Soph. 81, 9, sch. D et bT ad Σ 407b (hinc Eust. 1149, 36), sch. D ad 0 462, He. ζ 207, Et. Gud. 233, 26 St. (hinc EM 412, 47) **64** = He. ζ 213, Suid. ζ 117, Et. Gen. AB s. v. ζωγρεῖ (ζώγρει B)· ζῶντας λαμβάνει cf. Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 12, Theogn. AO 2, 20, 5, Ap. Soph. 81, 10 (fort. hinc EM 412, 49), He. ζ 212, sch. D ad Z 46, Eust. 595, 15. 623, 51 **65** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 13, Suid. ζ 128 cf. He. ζ 224, sch. B ad ξ 96 et D ad ξ 208 (unde Et. Gud. 234, 15 St. et Eust. 1758, 29. 1826, 25), Apion. 239, 26 L. (hinc Eust. 1752, 56), sch. min. P. Colon. 236, 3-4 (ZPE 12, 1973, 18), Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 408 **66** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 14 cf. Aristarch. ap. Ap. Soph. 81, 19 (hinc EM 414, 26), Apion. 240, 1 L., He. ζ 228, Λέξ. ῥήτ. 261, 24 Bk., Theogn. AO 2, 20, 7, sch. D et A ad Ψ 683. De vocab. ζῶμα egit Pfeiffer ad Call. fr. 114, 7

**58** Τακτικοῖς] de titulo vide Adler, RE IV A (1931) 696, 25-27 διακρίνον Porson : διακρίνον g z ἡμᾶς per lenem g **60** καθέξω] ἀντὶ τοῦ κατέξω Eust. **61** ἀπὸ κριθῆς g<sup>pc</sup> z : ἀποκριθεὶς g<sup>ac</sup>

- 67 ζῶμα· χιτῶνός τι ζωστοῦ γένος. οὕτω Μένανδρος (fr. 327 K.-A.).
- 68 ζωμεύματα (Ar. Equ. 279)· ὑποζώματα. D
- 69 ζωμίλη· ἄνηθον. D
- 70 ζωμός μέλας· ἡ λεγομένη αἵματία.
- 71 ζῶμα φαεινόν (ξ 482)· τὸν χιτῶνα· ἀπὸ τοῦ ζώννυσθαι· ἄλλοι D  
δὲ τὸν θώρακα· οἱ δὲ κυρίως τὸ ζῶμα.
- 72 ζώννυσθαι· καθοπλίζεσθαι. Σ
- 73 ζῶον· καὶ τὸ ἀληθινὸν καὶ τὸ γεγραμμένον λέγουσι.
- 74 ζωοδότειρα· ζωὴν παρέχουσα. Σ
- 75 ζώπυρα· τοῦ ζῆν ποιητικά. Tim.
- 76 ζώπυρα· φυσητῆρες, ὅθεν οἱ χαλκεῖς τὸ πῦρ φυνώσι. Σ
- 77 ζώπυρα· λείψανα.
- 78 ζωπυρεῖ· ἀναζῆν ποιεῖ. | ἡ ἐκκαίει. Σ+x
- 79 ζωπυρεῖσιν· ἐκ μεταφορᾶς ἀπὸ τοῦ πυρός· ἐπὶ τοὺς ἐξ ἀρρω-  
στίας ἀναρρωννυμένους λέγουσιν οἱ Ἀττικοί.
- 80 ζωπύρια· φυσητήρια. Σ
- 81 ζώπυρον· πεπυρακτωμένον, ἔνθερμον. Σ
- 82 Ζωπύρου τάλαντα· Ζώπυρος ὁ Πέρσης αἰκισάμενος ἑαυτὸν  
Δαρεῖω Βαβυλῶνα εἶλεν, ὥς Ἡρόδοτος ἐν γ' (154-160), πιστευθεὶς  
ἀποστάτης εἶναι.

67 cf. Poll. 7, 51, Λέξ. ῥητ. 261, 24 Bk., sch. D ad Δ 187 68 = He. ζ 230 cf. sch. Ar. Equ. 279a (ii).b (hinc Suid. v 493). De ὑποζώμασι vide Boeckh, Urkunden p. 133-138 69 = He. ζ 232 70 = Suid. ζ 136 cf. Poll. 6, 57 71 = He. ζ 229, Suid. ζ 170; — χιτῶνα = sch. D ad ξ 482 (unde Eust. 1770, 34) cf. sch. H ad ξ 482, sch. AT ad Δ 187b et K 77a.b. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζῶμα· τὸν χιτῶνα· ἀπὸ τοῦ ζώννυσθαι — κυρίως τὸ ζῶμα. εἰς τὸ > ῥητορικόν (εἶρη A, εἰρήκα B : correxi) [hinc EM 413, 50] 72 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ζ 143, sch. D ad Λ 15. Ψ 130 (unde Et. Gen. AB s. v. ζώννυσθαι = EM 413, 52 et Eust. 827, 18), He. ζ 237, Ap. Soph. 81, 16 cf. Ba. 247, 15, Λέξ. ῥητ. 261, 27 Bk., sch. Ap. Rh. 1, 426b, Paus. 9, 17, 3; le. = Λ 15, al. 74 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 16, Suid. ζ 145, He. ζ 242 75 = Tim., Suid. ζ 150; le. = Pl. Leg. 3, 677b 76 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 17, Suid. ζ 151 cf. He. ζ 250; le. ad 4. Macc. 8, 13 rettulit Latte 77 = Suid. ζ 152 cf. Thom. 167, 2-6 78 = Suid. ζ 153; — ποιεῖ = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 19, He. ζ 251; ad ἐκκαίει cf. He. ζ 252, Phryn. Praep. soph. 71, 3, Moer. p. 170 P. 79 = Suid. ζ 154 cf. Eclog. AO 2, 443, 15 (unde Et. Gud. 234, 24 St. = EM 413, 5). Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ζωπυρεῖσιν· ἐκ μεταφορᾶς — ἀναρρωννυμένους (ἀναρρωννυ- AB) λέγουσι. ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 413, 7 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1179C] 80 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 20, Suid. ζ 156 81 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 21, Suid. ζ 157

71 ζῶμα etiam He., ζῶμα Suid. 79 ἐπὶ τοὺς et ἀναρρωννυμένους] ἐπὶ τῶν et ἀναρρωννυμένων Et. Sym. cod. V, cuius lectiones probavit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 66C. Vide etiam Pierson ad Moer. p. 169 ἀναρρωννυμένους Suid. et EM : ἀναρρωννυμένους g z 80 ζωπύρια etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ζωπυρεῖα Porson („recte fortasse“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 67C)

**83** Ζωπύρου τάλαντα· Κρατῖνος ἐν Πυλαία (fr. 187 K.- A.). τοῦτόν φησι Θεόπομπος ἐν τῇ ὀγδόῃ τῶν περὶ Φίλιππον (FGrHist 115 F 66) Πέρσῃν ὄντα, ὑπὸ φιλοτιμίας χαριζόμενον βασιλεῖ, μαστιγώσαντα ἑαυτὸν καὶ τῆς ῥίνος καὶ τῶν ὠτων ἀποστερήσαντα εἰσελθεῖν εἰς Βαβυλῶνα καὶ πιστευθέντα διὰ ταύτην τὴν κακουχίαν καταλαβεῖν τὴν πόλιν· ἐκ μεταφορᾶς οὖν εἶπε τάλαντα καὶ ζυγά, οἷον εἴργα καὶ πράξεις.

- Σ **84** ζωροπόται· ἀκρατοπόται.  
 Σ **85** ζωρότερον (I 203)· ἀκρατότερον.  
 Σ **86** ζωστήρ· ἧ ἐπάνω τοῦ θώρακος χρῶνται.  
 Σ **87** ζῶστρα (ζ 38)· ἐνδύματά τινα ἀνδρῶν, οἷον χιτῶνας βαθεῖς, <οὓς> ζώννυται ἢ ζώνη.  
 Σ **88** ζωφυτεῖσθαι· ζωογονεῖσθαι.

### Τέλος Ζ

**83** praeter ἐν Πυλαία — ἐν τῇ ὀγδόῃ τῶν = Apost. 8, 35 cf. He. ζ 254, Suid. ζ 158, Zen. vulg. 4, 9, Prov. Bodl. 457, Macar. 4, 32 **84** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 22, Suid. ζ 163 cf. He. ζ 268 **85** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 23, Suid. ζ 164, He. ζ 257, Ap. Soph. 81, 17, sch. bT ad I 203a (hinc EM 414, 30, 31 et Eust. 746, 41) cf. sch. A ad I 203b, Plut. Mor. 677e (= FGrHist 71 F 4), Or. 68, 5, 7 (unde Et. Gen. AB s. v. ζωρότερον· ζωρὸς ὁ ἀκράτος ... ἀπὸ δὲ τούτου τὸ ἀκρατότερον ἐμφαίνει = EM 414, 30, 32, 36), Theogn. AO 2, 20, 8, Eclog. AO 2, 443, 1, Phryn. Ecl. 114 F., Aristot. Poet. 25 p. 1461a 14, Athen. 10, 423e-f, He. ζ 172, ζ 255, sch. Ap. Rh. 1, 477, Suid. ε 3454 **86** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 24, Suid. ε 172, He. ζ 262 cf. Ap. Soph. 81, 18 (unde EM 414, 23), sch. bT ad Δ 132b. 133b et A ad Δ 135, K 77a (unde Eust. 453, 41, 790, 57), Apion. 240, 5 L., Et. Gud. 234, 32 St. **87** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ζ 173; praeter οἷον + ἡ ζώνη = Ba. 247, 25 cf. Ap. Soph. 81, 24 (= Apion. fr. 37 N.), sch. D et PQT ad ζ 38 (unde Eust. 1550, 18), He. ζ 263, Theogn. AO 2, 20, 8 **88** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 27, Suid. ζ 174

**83** τοῦτόν φησι Porson : τοῦτο φαοὶ g z μαστιγώσαντα Wichers, Theopompi Chii fragmenta, Lugduni Batav. 1829, 160 : μαστιγώσας g z, μαστιγῶσαι Apost. ἐκ] καὶ ἐκ Apost., qui eipein pro οὖν εἶπε praebet **86** ἧ etiam Σ<sup>a+b</sup> (subaudiendum est ζώνη, vide sch. bT ad Δ 132b), ᾧ Suid. et He. **87** χιτῶνας etiam Σ<sup>b</sup> et Suid. cf. He. et sch. D, χιτῶνες Σ<sup>a</sup>, cuius lectionem ap. Photium reposuerim οὓς addidi ex Σ<sup>a+b</sup> et verba ζώννυται ἢ ζώνη, quae in fine litt. Z ut novam gl. praebent g z, huc traxi (verba ζώννυται ἢ ζώνη huc referenda esse coniecerat iam Dobree, Advers. vol. III p. 34) : οἷς Suid. cf. Eust. 1550, 19 οἷς ἔστι ζώοσθαι et Proleg. p. lix οὓς ζώννυται ἢ ζώνη] constructio inusitata, pro qua οὓς ζώννυται ἢ ζώνη exspectes, οὓς ζώννυται τῇ ζώνῃ Bekker **88** ζωφυτεῖσθαι] de forma vide P. Oxy. 1188, 3 et inscript. ex Lagina in BCH 44 (1920) 79

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Η

Σ

1 ἦ· ἀντὶ τοῦ ὧς, καθῶς.

2 ἦ· βαρέως ἀντὶ τοῦ ἄρα.

3 ἦ· χωρὶς τοῦ ν ἦ περισπωμένως ἀντὶ τοῦ ἔα, ἥμην. καὶ παρῇ· ἀντὶ τοῦ παρήμην. Περί ψυχῆς (Phaed. 61b)· „καὶ αὐτὸς οὐκ ἦ μυθολόγος“. ἦ σὺν τῷ ν.

4 ἦ α· δισυλλάβως τὸ ἐπορευόμεν. σὺν τῷ ι γράφεται· οἱ γοῦν Ἱωνες ἦια λέγουσι καὶ ἦϊσαν τὸ ἦεσαν καὶ παρὰ Θουκυδίδη (1, 1, 1) οὕτως ἀναγνωστέον· „ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτόν“· {οἱ δὲ Ἱωνες ἦεσαν καὶ ἦϊσαν}. Ἀριστοφάνης Ὀλκάσιν (fr. 417 K.- A.)· „ἐπεὶ δ' ἐγενόμην οἴπερ ἦ' ἐπὶ ξύλα“.

1 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 247, 28, Suid. η 2 cf. gl. Dionys. PG 4, 25D, Eust. 1678, 35; ἀντὶ τοῦ ὧς = sch. T ad I 310b, Ep. Hom. 2 B<sup>1</sup> (p. 70, 8 Dyck), Theogn. AO 2, 155, 18 (= Hrd. 1, 489, 9 L.). 2 Cum Photio convenit sch. Greg. Naz. or. 38, 5 (53 Punt.) ὃ ἦ εἴληπται κατὰ τινος ἀντὶ τοῦ ἄρα, διὸ καὶ περιοπᾶται. ἦ βαρυνόμενος ἀντὶ τοῦ συναπτικοῦ μᾶλλον ἐστὶ τοῦ εἰ, ὡς καὶ παρ' Ὀμήρῳ (Γ 215) „οὐδ' ἀφαρτοεπῆς ἦ καὶ γένει ὕστερος εἶεν“. Ad βαρέως cf. sch. H ad ι 273 <νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἦ τηλόθεν εἰλήλουθας>· βαρυντέον τὸν ἦ· διαzeugτικὸς γὰρ ἐστὶν· οὐ γὰρ ἐρωτᾷ, ἀλλ' ἀποφαίνεται ὅτι δι' ἀφροσύνην (δι' ἀφροσύνην cod. T : om. H) ἦ δι' ἀπειρίαν ὡς ἂν μακρόθεν ἐληλυθὼς τὰ Κυκλώπων ἀγνοεῖς (= Hrd. 2, 149, 13 L.) et sch. AbT ad A 190-2 ἦ ... ἦε· τὸν μὲν πρότερον σύνδεσμον βαρυτονητέον κτλ. (= Hrd. 2, 24, 36 L.). Vide etiam sch. A ad Γ 239-41 (= Hrd. 2, 41, 5 L.). 3 cf. Ael. Dion. η 1 (ex Eust. 1761, 52), sch. Pl. Symp. 173a (Arethae) et Reip. 1, 328c, sch. Ar. Vesp. 1091c. Av. 1363b. Lys. 643. Plut. 77 (unde Suid. η 4. η 5), Porphy. 1, 83, 20 (e sch. B ad E 533 et E ad θ 186), Paus. ε 1 (ex Eust. 1761, 54), Choer. sch. Theod. 2, 119, 10-15. 340, 8-11 H., Didym. in sch. Eur. Hec. 13, Heraclid. Mil. fr. 50 Cohn (ex Eust. 1759, 3), Eust. 883, 20. De imperf. ἦ egerunt L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 262A, Lobeck, Pathol. elem. II 80-81, Cobet, N. L. p. 624. Coll. crit. p. 30-31, Rutherford, The New Phrynichus p. 242-244, Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 221-222, Barrett ad Eur. Hipp. 700 (p. 292-293), Stevens ad Eur. Andr. 59 (p. 101). 4 = Suid. η 8 (= Ael. Dion. η 2); — οἱ δὲ Ἱωνες ἦεσαν καὶ ἦϊσαν = sch. Pl. Reip. 5, 449a; — οἱ γοῦν Ἱωνες ἦια λέγουσι καὶ ἦϊσαν = Et. Gen. AB s. v. ἦια· δισυλλάβως μὲν τὸ ἐπορευόμεν· καὶ οὖν τῷ ι γράφεται· οἱ δὲ Ἱωνες ἦια λέγουσι καὶ ἦϊσαν τὸ <ἦεσαν> ῥη<τορικῇ> (τὸ γη AB : supplevit et titulum agnovit Wentzel, vide Alpers ad Ori fr. B 75) cf. Comment. P. Oxy. 853 col. v 12 ad Thuc. 2, 3, 4, Ori fr. B 75 (ex Et. Gen. AB s. v. ἦειν καὶ ἦεις καὶ ἦει et s. v. ἦσαν = EM 420, 1), Choer. sch. Theod. 2, 104, 34. 344, 1 H. (= Hrd. 2, 794, 28 L.). De hac gl. egit Cobet, Mnem. 10 (1861) 85. De imperf. ἦα vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 217-218

Tit. τοῦ ex z et S<sup>z</sup> solis H] ἦτα z 1 ἦ g z : corr. Porson 3 ἦ<sup>2</sup> Cobet, Mnem. 9 (1860) 379 : ἦ g z ἦμην Porson : ἦμην g z ἦ μυθολόγος Porson : ἦ μοι ὁ λόγος g z, ἦ μυθολογικός codd. Platonis 4 ἦια et ἦϊσαν<sup>1</sup> g<sup>ac</sup>, Suid. : ἦια et ἦϊσαν g<sup>pc</sup> z verba οἱ δὲ Ἱωνες ἦεσαν καὶ ἦϊσαν secluserat Erbse (ἦεσαν καὶ secluserat iam Cobet, Mnem. 9, 1860, 388), qui Ἀριστοφάνης — ξύλα post γράφεται transposuit ἦϊσαν<sup>2</sup> Suid. : ἦϊσαν g z Ὀλκάσιν g z<sup>ac</sup> οἴπερ ηι g, οἴπερ ηι z : corr. Porson ἐπιξύλα coniuncte g, ἐπίξύλα z : distinxit Porson

- Σ 5 ἡβ ᾱ· ἀκμάζει, σφριγᾱ.  
 Σ 6 ἡβαιόν· μικρόν, ὀλίγον.  
 Σ 7 ἡβάσκει· ἀκμάζει.  
 Σ 8 ἡβη· νεότης, ἀκμή.  
 Σ 9 ἡβηδόν· ἡβῶντας· ἡ τὰς στρατείας· ἡ ἀθρόον ὅλα καθ' ἡλικίαν.  
 Σ 10 ἡβήσαντες· ἀκμάσαντες.  
 Σ 11 ἡ βούλονται· καθὸ βούλονται.  
 12 ἡβρυνόμην· διεχεόμην.  
 13 ἡβυλλιᾱν· ἡβᾱν, ἀκμάζειν.  
 Σ 14 ἡγαλλεν· ἐθεράπευεν. Δίῳν ἐν ἰς λόγῳ Ῥωμαϊκῶν (fr. 57, 39)· „διὰ τε οὖν ταῦτα καὶ ὅτι τὸ θεῖον ἀκριβῶς ἡγαλλε“· κέχρηται οὖν τῇ λέξει ταύτῃ ἄλλοι τε καὶ Εὐνόμος ὁ δυσοσεβής, <καὶ αὐτὸς οὗτος πολλάκις>.

5 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 6, Suid. η 13 cf. Poll. 2, 20; — ἀκμάζει = He. η 10 cf. He. η 12, Moer. p. 180 P.; le. ἡβᾱ legitur ap. Aeschyl. Ag. 584 et Eur. Or. 696 6 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 7, Suid. η 15 cf. Lex. spir. p. 199; — μικρόν = He. η 11 cf. Et. Gud. 234, 41 St., sch. D ad Y 361; le. + ὀλίγον = sch. D ad ι 462 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἡβαιόν = EM 417, 15), Gloss. κατὰ πόλεις 138, 16 cf. sch. D ad E 141 7 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 8, Suid. η 14 cf. Poll. 2, 20, Moer. p. 180 P.; le. = Eur. Alc. 1085, vide Nauck, Eur. Stud. II p. 85 8 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 11, Suid. η 16, He. η 14 cf. sch. D ad P 25. Ω 728, EM 417, 38, Et. Gud. 235, 7 St.; — νεότης = Et. Gen. AB s. v. “Ἡβη” ... καὶ ἡ νεότης κτλ. (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1193A et Et. Gud. 234, 56 St.); le. + ἀκμή = sch. D ad κ 279, Apion 240, 7 L. cf. Ap. Soph. 82, 9, sch. D ad N 484 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἡβης ἄνθος). Ψ 432. Ω 348. Vide etiam Phot. α 1909 cum test. 9 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 9, Suid. η 17, Et. Gen. AB s. v. ἡβηδόν (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1193C et EM 417, 48) cf. Lex. Aἰμ. 625, 25 (unde Et. Gud. 235, 11 St. [hinc sumpsit auctor EM verba κατὰ νεότητα]), Eust. 1524, 34 10 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 12, Suid. η 19 cf. sch. D ad E 550. M 382, sch. Aeschyl. Sept. 622c 11 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 13, Suid. η 25; le. fort. e Thuc. 1, 31, 3 θεοῦ τὸν πόλεμον ἡ βούλονται vel 8, 71, 1 μάλλον ἂν χειρωθῆναι οφίον ἡ βούλονται petitum est cf. 1, 74, 4 ἡ ἐβούλετο et 2, 70, 4 ἡ ἐβούλοντο 12 le. ad Pl. Apol. 20c ἐκαλλυνόμην τε καὶ ἡβρυνόμην ἂν rettulit Naber 13 cf. sch. Ar. Ran. 516 (unde Suid. η 28) 14 = Suid. η 30; — δυσοσεβής = Ba. 248, 15 (ταῦτα καὶ ἄλλοι πολλοὶ καὶ Εὐνόμος ὁ δυσοσεβής praebebet in fine Σ<sup>b</sup>), Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡγαλλεν· ἐθεράπευεν (-πευε A). Δίῳν ἐν ἰς λόγῳ (λόγων A) Ῥωμαϊκῶν „διὰ τε οὖν ταῦτα καὶ ὅτι τὸ θεῖον ἀκριβῶς (ἀκριβῶς om. B) ἡγαλλεν“. κέχρηται (κέχρηται sq. ex A solo, qui κέχρη compendiose praebebet) δὲ τῇ λέξει (λέξη A) ταύτῃ ἄλλοι τε καὶ Εὐνόμος ὁ δυσοσεβής καὶ αὐτὸς οὗτος πολλάκις. ῥη(τορικόν) [hinc EM 418, 5, quod in fine ῥητορικῇ praebebet, ρη cod. D]. De dictione Εὐνόμος ὁ δυσοσεβής vide Phot. Bibl. 97b 12 ἀνεγνώσθη τοῦ αὐτοῦ δυσοσεβοῦς Εὐνομίου βιβλίον. I De explic. καὶ αὐτὸς οὗτος πολλάκις vide Tittmann ad Zonar. 974, 32 : „αὐτὸς οὗτος est enim Δίῳν, quem antea nominaverat uterque. Utitur autem Dio saepius illo verbo“. Vide Cass. Dion. vol. V p. 1 (s. v. ἀγάλλω)

6 ἡβαιόν per asp. g 9 στρατίας g<sup>ac</sup>, Suid. 11 le. ἡβουλονται g, ἡβούλονται z : corr. Porson 12 ἡβρ- per lenem g z : corr. Porson 13 ἡβυλλιᾱν per lenem g z : corr. Porson 14 verba ἐν ἰς λόγῳ — ἡγαλλε ex g et S<sup>c</sup> : om. z (etiam κέχρηται τῇ λέξει ταύτῃ ἄλλοι repetit S<sup>2</sup>) οὖν<sup>2</sup> g z (om. S<sup>2</sup>) : δὲ Σ<sup>b</sup>, Suid., Et. Gen. A (= EM) rectius. Ap. Phot. scribam cod. g οὖν<sup>2</sup> ex praecedenti coniunctione οὖν repetisse veri simillimum est verba καὶ αὐτὸς οὗτος πολλάκις addidi ex Et. Gen. cod. A, cuius auctorem meliore exemplari Photii usum esse veri simillimum est, vide Phot. vol. I p. xlvi-xlvii

- 15 ἡγάμην· ἀπεδεξάμην. D  
 16 ἡ γὰρ· ἀντὶ τοῦ οὐχ οὕτως; Tim.  
 17 ἡγάσαντο· ἐθαύμασαν. Σ  
 18 ἡγάσθην· ἐθαύμασα. Σ  
 19 ἡγγύα· ὡμολόγει δώσειν· ἡγγυᾶτο ὁ λαμβάνων.  
 20 ἡγειρα· παρώξυνα. Σ  
 21 ἡγεῖσθέ μοι· ἄγετέ μοι.  
 22 ἡγεμονεύω· διοικῶ. Σ  
 23 ἡγεμονία δικαστηρίου· Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος Epit. Harp.  
 (3, 14). †ἀλλὰ καὶ† πρὸς ἄλλους τῶν ἀρχόντων ἐλαγχάνοντο δίκαι· τὰς δὲ ἀπενεχθείσας αἱ ἀρχαὶ κατὰ τὸν αὐτῶν ἐκάστη νόμον εἰσῆγον εἰς δικαστήριον ἡγουμένη καὶ προεστῶσα· οἶον πρὸς μὲν τὸν ἄρχοντα αἱ τῶν ὀρφανῶν καὶ τῶν ἐπικλήρων, πρὸς δὲ τὸν βασιλέα αἱ τῆς ἀσεβείας, πρὸς δὲ πολέμαρχον ἀπροστασίου τε καὶ †ἀπρονοησίου†, πρὸς δὲ τοὺς θεομοθέτας αἱ τῆς ξενίας τε καὶ δωροξενίας καὶ συκοφαντίας καὶ ψευδοῦς γραφῆς καὶ ὕβρεως καὶ μοιχείας καὶ βουλεύσεως καὶ ἄλλων.  
 24 ἡγεμῶν συμμορίας· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος Epit. Harp.  
 (18, 103. 312)· ὁ προέχων †πλοῦτον† καὶ διὰ τοῦτον τῶν ἄλλων ἡγεμονεύειν ἐπειλημμένος.

15 = He. η 29, Et. Gen. AB s. v. ἡγάμην· ἀπεδεξάμην (hinc EM 418, 9). Praeterea vide Tim. p. 8, Λέξ. ῥητ. 209, 20 Bk., Ba. 9, 18; le. ad Pl. Reip. 2, 367e αἰ μὲν δὴ τὴν φύσιν τοῦ τε Γλαῦκωνος καὶ τοῦ Ἀδεμάντου ἡγάμην pertinere coniecit Fix, ThGL. vol. I<sup>1</sup> p. 180A. Vide etiam Xen. Symp. 8, 8 αἰ μὲν οὖν ἔγωγε ἡγάμην τὴν σὴν φύσιν 16 = Suid. η 33; praeter ἀντὶ τοῦ = Tim.: le. = Pl. Theaet. 160e. Men. 97a, al. 17 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 14, Suid. η 34 cf. sch. D ad Γ 181 (unde Et. Gen. AB s. v. ἡγάσοοτο = EM 418, 10 ~ Et. Gud. 235, 25 St.), sch. D ad ο 70 18 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 19, Suid. η 34 cf. He. η 40, Lex. Greg. 165, 7; le. legitur ap. Pl. Phaed. 88e. Parm. 135d 19 = Eren. 87 ap. Nickau ad Amm. 155, Et. Gen. AB s. v. ἡγγύα· ὡμολόγει — λαμβάνων (hinc EM 418, 38) cf. Et. Gud. 392, 9 Stef., Eust. 1600, 4; ἡγγυᾶτο sq. = He. η 42. De usu verborum ἔγγυᾶν et ἔγγυᾶσθαι vide Wyse ad Is. 3, 4 (p. 289-293), Thalheim, RE V<sup>2</sup> (1905) 2567, 41-60, Lipsius, Att. Recht p. 468-472 20 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 20, Suid. η 54, Eust. 539, 41 cf. sch. D ad E 208, unde le. petitum esse vidit Naber 21 = Et. Gen. AB s. v. ἡγεῖσθέ μοι· ἄγετέ μοι 22 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 21, Suid. η 37 cf. Et. Gen. AB s. v. ἡγεμονεύεις· διοικεῖς κτλ., Antiatt. 98, 23 23 = Epit. Harp., Suid. η 40 cf. sch. Aeschin. 3, 14 (45a.b), Et. Gen. AB s. v. ἡγεμονία (-νίου B) δικαστηρίου· ὀνομά ἐστι (ἐστι om. B) δίκης (hinc EM 418, 29); ad explic. πρὸς μὲν τὸν ἄρχοντα sq. cf. Aristot. Ath. Pol. 56, 6. 57, 2. 58, 3. 59, 3 24 = Epit. Harp., Suid. η 44 cf. Lex. P. Rain. 7 ap. C.

16 signum interrogationis posui secutus Adler 19 gl. ita praebet Et. Gen. AB („conium-  
 ge cum glossa sequenti“ Naber) : ἡγγυᾶτο sqq. nova gl. in g z 21 ἡγ- per lenem g z : corr.  
 Porson 22 ἡγ- g 23 ἡγεμονία per lenem g ἀλλὰ καὶ etiam Epit. Harp. et Suid.,  
 ἄλλαι Harp. pl. recte αὐτῶν] αὐτὸν Suid., αὐτ compendiose Epit. Harp., αὐτῆς Harp.  
 pl. πρὸς δὲ πολέμαρχον] πρὸς δὲ τὸν πολέμ. Harp. pl. ἀπροστασίον et ἀπρο-  
 νοησίον etiam Epit. Harp. et Suid., ἀποστασίον et ἀπροστασίον Harp. pl. et Aristot. recte  
 (ἀπρονοησίον nihili esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1818A) ψευδογραφῆς  
 etiam Suid. cod. V et Harp. codd. BC : ψευδεγγραφῆς Epit. Harp. et Suid. recte, vide Harp.  
 pl. et Aristot. βουλεύσεως] ἐπιβουλεύσεως Suid. 24 πλοῦτον etiam Epit. Harp.,  
 Suid. codd. FGMTV, Et. Gen. A : πλούτῳ Harp. pl., Suid. codd. AI, Et. Gen. B (= EM)

**25** ἡγουμένου· Πολιτείας θ' (573e)· „ὕπ' αὐτοῦ τοῦ Ἔρωτος πάσαις ταῖς δορυφόροις ἡγουμένου“· ἀντὶ τοῦ πασῶν προηγουμένου τοῦ Ἔρωτος.

**26** ἡγρηγόρειν καὶ ἐγρηγόρειν φησὶ Μένανδρος (fr. 545 K.-A.).

**27** ἡγεμονία δικαστηρίου· τοῖς ἄρχουσιν οὐ πάσας πᾶσιν ἐφεῖτο δίκας εἰσάγειν· ἀλλὰ τῷ μὲν ἄρχοντι τὰς τῶν ὀρφανῶν καὶ τὰς τῆς παρανοίας καὶ τὰς τῶν ἱερατικῶν ἐπιδικασίας· τοῖς δὲ λογισταῖς τὰς κατὰ τῶν ἀρξάντων εὐθύνας· τῷ μέντοι γε βασιλεῖ τὰς τε φονικὰς καὶ τὰς τῆς ἀσεβείας καὶ ἂν τις ἱερωσύνης ἡμφισβήτει· πρότερον δὲ καὶ τὰς περὶ τῶν ἱερῶν τοῖς ἱερεῦσιν ἀμφισβητήσεις· προηγόρευε δὲ καὶ τῶν ἱερέων ἐξέρχεται τοὺς ἐναντία· τῷ πολεμάρχῳ δὲ ὅσαι ἀποστασίου γραφὴν ἔφερον· ἔτι μὴν καὶ ὅσα ὁ ἄρχων ἐν τοῖς ἀστοῖς, ὁ πολέμαρχος τοῖς μετοίκους διήττει· οἱ θεσμοθέται συκοφαντίας καὶ δώρων καὶ ὕβρεων καὶ μοιχείας καὶ βουλεύσεως· τοῖς ἑνδεκα ὅσαι ληστὰς καὶ λωποδύτας καὶ ἀνδραποδιστὰς εἰσάγουσι· τῷ στρατηγῷ περὶ τριηραρχίας καὶ ἀντιδόσεως· οὕτως οὖν διαιτῶντες ἡγεμονίαν δικαστηρίου ἔχειν λέγονται· ἀλλὰ γὰρ ὁ βασιλεὺς καὶ τῶν μυστηρίων ἅμα τοῖς ἐπιμεληταῖς προῖσταται· ἔχει δὲ μόνος καὶ στέφανον.

Σ **28** ἡγεμονικόν· ὁ νοῦς.

*Epit. Harp.* **29** Ἡγήμων· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφώντος (18, 285)· εἰς ἣν τῶν μακεδονιζόντων καὶ τῶν ἐπὶ δωροδοκίᾳ διαβεβλημένων.

Wessely, *Stud. z. Palaeogr. u. Papyruskunde* IV (1905) 112 cum supplementis, quae proposuit Naoumides, *TAPhA* 93 (1962) 242. | Photium exscripsit auctor *Et. Gen.* AB s. v. ἡγεμών ουμιορίας· ὁ προσέχων πλοῦτον (πλούτω B) — ἐπειλημμένος, ὀρητορικόν (ρη A, ὀρητορικόν sq. om. B). Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφώντος (hinc EM 418, 16). De munere Boeckh, *Staatshaushaltung* I p. 619 et *Urkunden* p. 178 **25** Ad explic. προηγουμένου cf. *Suid.* η 72 **26** Praeceptum de augmento plusquamperf. ἡγρηγόρειν aliunde non notum, vide Kühner-Blass, *Ausführl. Gramm.* 2, 27 (§ 201, 2). De usu perf. ἐγρηγόρεα egerunt Orus fr. A 36 (e Zonar. 609), Phryn. *Ecl.* 88 F., *Antiatt.* 96, 27 **27** = *Suid.* η 39 cf. *Λέξ. ῥήτ.* 262, 21. 309, 33-310, 27 Bk. (de hoc loco egit Wentzel, *GGA* 159, 1897, 620-621), *Aristot. Ath. Pol.* 56, 6. 57, 2. 58, 3. 59, 3. 61, 1, *Poll.* 8, 89-91, *ΔΟ* 189, 22 **28** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 22, *Suid.* η 41, He. η 54 cf. *Poll.* 2, 226 **29** = *Epit. Harp.*, *Suid.* η 53, *Et. Gen.* AB s. v. Ἡγήμων· Δημοσθένης — διαβεβλημένων (hinc EM 418, 43)

recte ἐπειλημμένος] ὑπειλημμένος coniecit Coraes, *Εἰς μνήμην Ἀμάντου* p. 290 **25** ταῖς δορυφόροις] ταῖς ἄλλαις ὥσπερ δορυφόροις Pl. **26** ἡγρηγόρειν et ἐγρηγόρειν g z : corr. Porson. De errore vide *Ar. Eccl.* 32 **27** ἐφεῖτο g ἀποκλήρων etiam *Suid.* : ἐπικλήρων *Aristot.*, *Λέξ. ῥήτ.*, *Poll.* recte ἱερῶν] γερῶν coniecit Meier, *Der att. Process.* Berolini 1883-87, 63, fort. recte νόμων etiam *Suid.* et *Λέξ. ῥήτ.*, νομίμων *Aristot.* *Ath. Pol.* 57, 2 et *Poll.* recte εἰργεῖσθαι per asp. g z : corr. Porson, vide *Eust.* 1387, 3 καὶ τὸ εἶργω δὲ ἐπὶ μὲν τοῦ κωλύω ἐψίλουν καὶ δῆλον ἐκ τοῦ ἀπεῖργεν ἐναντία etiam *Suid.* (de errore vide *Poll.* 8, 90 codd. AB), ἐν αἰτίᾳ *Poll.* recte (ap. *Suid.* errorem detexerat Hemsterh.) διήττει etiam *Suid.*, διήττα agnovit Bernhardt ap. *Suid.*· διαιτῶντες etiam *Suid.*, διαιτῶντες *Suid. cod.* A recte

- 30 ἤγεν ἐν τιμῇ (Pl. Reip. 7, 538e) ἡγεῖτο.  
 31 ἡγέτης· ἡγεμών. Σ  
 32 ἡγημα· βουλή, γνώμη. Σ  
 33 ἡγημαι· λελόγισμαι, ἔσχον.  
 34 ἡγμένος· τεθηρευμένος καὶ παντὶ πειθαρχῶν.  
 35 Ἡγήσιππος· οὗτός ἐστιν ὁ †Ἀρῶβυλος ἐπικαλούμενος, οὗ Epit. Harp.  
 δοκεῖ †τις† εἶναι ὁ ζ' †Φίλιππος Δημοσθένης† ἐπιγραφόμενος.  
 36 ἡγήσοιτο· προιγήσοιτο. Σ  
 37 ἡγητηρία· παλάθη σύκων, ἣν ἐν τῇ πομπῇ τῶν Πλυντηρίων Paus.  
 φέρουσιν· ὅτι ἡμέρου τροφῆς πρώτης ταύτης ἐγεύσαντο.  
 38 ἡγήτορες· ἡγεμόνες. Σ  
 39 ἡγλαῖσμένη· χαίρουσα, λαμπруνομένη. Σ  
 40 ἦδε· ἀντὶ τοῦ ἢ αὐτὴ δέ. Σ  
 41 ἡδαξήσατο· ἐκνήσατο. D  
 42 ἦ δεῖ χελώνης κρέα φαγεῖν ἢ μὴ φαγεῖν· τῆς χελώνης  
 ὀλίγα κρέα βρωθέντα στρόφους ποιεῖ, πολλὰ δὲ καθαίρει· ὅθεν καὶ τὴν

30 De hoc sensu verbi vide Phot. α 147 ἄγει· ἀντὶ τοῦ κομίζει καὶ ἡγεῖται 31 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 23, Suid. η 48 32 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 24, Suid. η 50, qui in fine παρὰ τῷ προφήτῃ (Ezech. 17, 3) εἴρηται addit cf. Io. Chrys. hom. ad pop. Antioch. 19, 3 (PG 49, 192) 33 = Suid. η 51; le. ad Act. Ap. 26, 2 ἡγημαι ἑμαυτὸν μακάριον κτλ. rettulit Naber. Perf. ἡγημαι legitur etiam ap. Hdt. 1, 126, 6. 2, 115, 6 et Luc. Pisc. 14 34 = Suid. η 65 cf. He. η 76 35 = Epit. Harp., Suid. η 57, Et. Gen. AB s. v. Ἡγήσιππος· οὗτός ἐστιν ὁ Ἀρῶβυλος — ἐπιγραφόμενος (hinc EM 418, 46) cf. sch. Aeschin. 1, 71 (161) = com. adesp. fr. 837 K.-A. 36 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 25, gl. Dionys. PG 4, 25D cf. Suid. η 58, sch. Aeschin. 2, 153 (329) 37 gl. Pausaniae (η 1), ut evincitur ex Eust. 1399, 29, qui post gl. ex rhetorico lexico allatam (= Ael. Dion. π 60) verba ἐλέγετο δέ φασι καὶ ἡγήτρια παλάθη τις ἢ πρώτη πεμπομένη ἐν ταῖς πομπαῖς servavit cf. He. η 68, Athen. 3, 74d (unde Photius in additamento ad gl. Et. Gen. ἡγητορία ap. Reitz., Gesch. p. 59, 20-24 = EM 418, 51-55 et Eust. 1964, 11), Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 412, Psell. Vers. polit. 353 (unde Zenon. 973). Photius exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡγητορία· παλάθη σύκων ἣν ἐν — ἡμέρου ταύτης πρώτης τροφῆς ἐγεύσαντο (post ἐγεύσαντο sequitur additamentum Photii ex Athenaeo) [hinc EM 418, 49] 38 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 26, Suid. η 59, He. η 70, sch. D ad B 79. Γ 153 cf. sch. D ad Δ 285. E 462 39 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 248, 27, Suid. η 61 cf. He. η 75 40 = Σ<sup>a</sup>, Suid. η 77 cf. Ba. 248, 28, sch. D ad B 5. I 78. α 185, He. η 102 41 = He. η 100 (= com. adesp. fr. 347 K.-A.) 42 = Suid. η 85 (= Paus. η 3) cf. Zen. vulg. 4, 19, Diog. Vind. 2, 82,

30 post ἤγεν interpungitur in g z τιμῇ reposui ex Pl. Reip. 7, 538e καὶ ἃ μάλιστα ἤγεν ἐν τιμῇ : Τιμαῖω g z (scriba propter praepositionem ἐν in titulis praecedentem deceptus est) ἡγεῖτο per lenem g<sup>ac</sup> z 31-33 per lenem g z (praeter ἡγέτης z) : corr. Porson 34 παντὶ] πάντα Suid. 35 Ἡγήσ- g z : corr. Porson Ἀρῶβυλος etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. AB : Κρῶβυλος Harp. pl. recte τις etiam Suid. et Et. Gen. AB, τισιν Epit. Harp. et Harp. pl. recte Φίλιππος etiam Suid. et Et. Gen. AB (= EM codd. DM), Φιλιππικός Epit. Harp. et Harp. pl. recte Δημοσθένης etiam Epit. Harp. et Suid. (compendiose Et. Gen. AB), Δημοσθένους Harp. pl. recte 36 ἡγήσ- g<sup>ac</sup> ? 37 ἡγητ- g παλάθη Eust. (coniecerat Porson) : παλλάθη g<sup>ac</sup> (= Et. Gen. AB), παλλάθην g<sup>ac</sup> (v supra scripto) z 40 ἦδε g z ἢ αὐτὴ etiam Suid., η αὐτὴ sine acc. Σ<sup>a</sup>, αὐτὴ sine artic. Σ<sup>b</sup>, αὐτὴ sch. D loc. cit. et He. rectius 42 ἦ δεῖ Suid., Zen., He. : ἡδέα g z (ἦδ- z) | Δήμων] εἰρηῶναι Δήμων Suid. ἐπὶ addidit Meineke, FCG. vol. IV p. 610, vide Zen. |



παρομίαν Δήμων (FGrHist 327 F 10). ἕτεροι δὲ ἐπὶ τῶν ἀποδύντων μὲν <ἐπὶ> πρῶγμα, στρατῆρευσαμένων δέ· φασὶ δὲ ταύτην Τερψίωνος εἶναι.

**43** ἡ δὲ αἶξ τὴν μάχαιραν· ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς ἐπιφερόντων κακόν· ἀπὸ Κορινθιακῆς παρομίας „ἡ αἶξ δοῦσα τὴν μάχαιραν“· οὕτω γὰρ λέγεται· Κορινθίων γὰρ Ἦρα Ἀκραία θυόντων, ἦν λέγεται ἰδρῦσθαι Μήδειαν, οἱ τὴν παροχὴν μεμισθωμένοι γῇ κρύψαντες τὴν μάχαιραν ἐσκήπτοντο ἐπιλελῆσθαι· ἡ δὲ αἶξ αὐτὴν τοῖς ποσὶν ἀνεσκάλευσεν.

Σ+χ **44** ἦδει· τέρπει. | καὶ ἦδη ἀντὶ τοῦ νῦν.

**45** ἦδη· ἀντὶ τοῦ πάλαι.

**46** ἦδη· ἀντὶ τοῦ ἦδειν· Εὐθύδημος (302a)· „καὶ γὰρ ἦδη“. Περὶ ψυχῆς (Phaed. 63e)· „ἀλλὰ σχεδὸν μὲν τι ἦδη ὁ Κρίτων“.

Σ **47** ἦδη· πρὸ τούτου, λοιπόν, ἐγγὺς τοῦ παρόντος νῦν ἀτόμου· μέρος δὲ χρόνου ἢ τοῦ μέλλοντος ἢ τοῦ παρελθλυθότος· „ἦδη τε γὰρ βαδιεῖσθαι“ φάμεν. καὶ τὸ συνάπτον τῷ νῦν· „ἦδη τε βεβαδικέναι“· οὐ πολὺ ἀφιστάντες τοῦ νῦν τὸν χρόνον.

Athen. 8, 337a (= Clearch. fr. 78 Wehrli); — τὴν παρομίαν = He. η 108; — καθαίρει = Prov. Bodl. 467, Diog. 5, 1; le. + argum. ἐπὶ τῶν ἀποδύντων sq. = Zen. Ath. II vς. De proverbio egit Crusius, Anal. p. 118, 154 **43** = Phot. α 532 (= Paus. η 2); praeter οὕτω γὰρ λέγεται = Suid. αἰ 69 + αἰ 235 iteratis verbis ἡ αἶξ δοῦσα τὴν μάχαιραν in alt. gl. cf. Zen. vulg. 1, 27, Prov. Bodl. 29, He. α 2012, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Bühler loc. cit. p. 233, Euseb. Adv. Marcell. 1, 3 (vol. IV p. 14, 14) et fr. 125 (p. 212, 30 Klostermann), Diog. 1, 52, Prov. cod. Athoi collect. V ap. Bühler p. 235, Macar. 1, 57; ad le. cf. Greg. Cypr. 1, 13 (Mosq. 1, 13). Praeterea vide Zen. Ath. II λ', Prov. Bodl. 723, Suid. ο 98. De origine proverbii egit Bühler loc. cit. p. 237 sq. **44** — τέρπει = Σ<sup>a</sup>. Ba. 248, 29, He. η 107 cf. Suid. η 89, He. η 95, Theogn. AO 2, 140, 27; καὶ ἦδη sq. = Eust. 1419, 1 cf. Ep. Hom. AO 1, 184, 30 τὸ γὰρ ἦδη ἰσοδυναμεῖ τῷ νῦν (hinc Et. Gud. 236, 45 St. = EM 418, 57) **45** cf. sch. D ad Γ 184 ἦδη καὶ Φρυγίην εἰσήλυθον ἀμπελόεσσαν· πάλαι γὰρ εἰς τὴν Φρυγίαν παρεγενόμην κτλ. **46** cf. Eust. 1946, 21 παραδίδωμι γὰρ Ἡρακλείδης (fr. 36 Cohn) ὅτι Ἀπτικοὶ τοὺς τοιοῦτους ὑπερουντελίκους ἐν τῷ ἦτα μόνῃ περατοῦσιν ἦδη λέγοντες καὶ ἐνενοίγη καὶ ἐπεποιήκη. καὶ οὕτω φηοὶ Παναίτιος (fr. 92 van Straaten) ἔχειν τὰς γραφὰς παρὰ Πλάτωνι. Phot. Epist. 165, 189 L.- W. προσθεῖην δ' ἂν ἔγωγε καὶ μάλα εἰκότως καὶ τὸν „ἐπεπόνθει ἐγὼ“ καὶ „ἦδει ἐγὼ“ καὶ „ἡκηκόει ἐγὼ“ de Platone dicta, vide schol. ad loc. | — ἦδειν cf. Moer. p. 173 P., Ps.- Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 405, 2-3, Choer. sch. Theod. 2, 85, 22 sq. H. (unde Et. Gen. AB s. v. ἦδη [ἦδη B, ἦδη A<sup>ac</sup>, ἦδει A<sup>pc</sup>] = EM 419, 10 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1198B et Eust. 50, 32), sch. A ad E 64c. Vide etiam Phot. ε 1427, ε 2530, κ 63 et κ 641. De plusquamperf. ἦδη vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 242 (§ 321, 6) **47** = Σ<sup>a</sup>. Ba. 248, 30, Suid. η 87 cf. Ap. Soph. 82, 16, Ep. Hom. A 260 (p. 196 Dyck), Ep. Hom. AO 1, 184, 23 (unde Et. Gud. 236, 44 St. = EM 418, 56), Et. Gen. AB s. v. ἦδη (hinc EM 419, 6 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1197B), He. η 114, η 117, Eust. 100, 4, Λέξ. ῥητ. 262, 6 Bk.

στρατευσσάμενων g z, στρατευσσάμενων Suid. (= Apost. 8, 42), Zen. : στραγγευσσάμενων Casaubonus, στραγγευσσάμενων Porson ταύτην] αὐτὴν Suid. et Zen. **43** ἡ δὲ αἶξ τὴν μάχαιραν] „aut verba auctoris cuiusdam aut δὲ delendum“ Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 236 ἦ' z : ἦ g Ἀκραία Suid. : κρέα g z ἰδρῦσθαι ἰδρῦσασθαι Phot. α 532, ἰδρῦσαι Suid. (= Apost. 1, 60) Μήδειαν Suid. : ἠδεῖαν g, ἠδεῖαν z<sup>ac</sup>, ἠδεῖαν z<sup>pc</sup>, Μήδεια Phot. α 532 **46** καὶ γὰρ ἦδη Cobet, Mnem. 9 (1860) 379 : καὶ τῶν δὴ g z (errorem ex ΚΑΓΩΗΔΗ ortum esse perspexit Cobet) ἦδη ὁ Κρίτων] ἦδη ἔφη ὁ Κρίτων Pl. **47** ἐγγὺς] τὸ ἐγγὺς Σ<sup>a+b</sup> et Suid. τῷ Σ<sup>a+b</sup> et Suid. : τὸ g z

48 ἡδιότα· ἡδέως.

Σ

49 ἡδίω· ἡδύτερος.

Σ

50 ἡδόμενος· ἄρεσκόμενος.

Σ

51 ἡ δ' ὅς· οἱ μὲν περὶ Ἑρατοσθένην (fr. 52 Strecker) ἀντὶ τοῦ ἔφη δὲ ὅς· διὸ καὶ δασύνουσι τὴν ἐσχάτην· ἐντετάχθαι γὰρ ἄρθρον τὸ ὅς· καὶ ἡ ἀντὶ τοῦ ἔφη· „ἀλλὰ περιμενοῦμεν, ἡ δ' ὅς ὁ Γλαύκων” (Pl. Reip. 1, 327b). καὶ „ἡν δ' ἐγώ” (Pl. Reip. 1, 327c), ἀντὶ τοῦ ἔφην δὲ ἐγώ· παρὸ δὲ καὶ Ἑρμῖππος ἐν Ἀθηνᾶς γοναῖς (fr. 2 K.- A.) ἡσὶν ἀντὶ τοῦ φησὶν· „ὁ Ζεὺς †διδωνω πολλὰς φησι† τοῦνομα”. Ἀρίσταρχος δὲ τὸ μὲν ἡ δ' ὅς ἀντὶ τοῦ ἔφη δὲ ὅς, τὸ δὲ ἡν δ' ἐγώ ἔφην ἐγώ· τὸ δὲ ἡ τῶν ἀρχαίων ἔφη εἶναι λεξιδίων, Ὅμηρον δὲ οὐ κατὰ πάντα χρῆσθαι αὐτῷ, οὐδὲ σχηματίζειν ἀπ' αὐτοῦ τὸ ἀνάλογον {μὲν}, ὥς ὅταν λόγου τελευτὴν σημαίνει· „ἡ καὶ κυανέσιν ἐπ' ὀφρύσι” (A 528). καὶ „ἡ καὶ ἐπ' Ἀντινόφω” (χ 8)· τοὺς δὲ μεθ' Ὅμηρον ἀδιαφόρως αὐτὸ τάσσειν.

52 ἡ δ' ὅς· ἀντὶ τοῦ ἔφη δὲ οὗτος· καὶ <ἡ> ἀντὶ τοῦ ἔφη· τάττεται δὲ καὶ ἐπὶ ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς· καὶ ἀντὶ τοῦ ἔφασαν· καὶ ἀντὶ τοῦ ὦ

Σ

48 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 4, Suid. η 93 cf. He. η 126, Ap. Dysc. Adv. 121, 18 49 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 5, Suid. η 91 cf. He. η 125 50 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 6, Suid. η 96 cf. Poll. 3, 98 51 = Suid. η 100 cf. Boeth. ap. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 399, sch. A ad A 219a (vol. I p. 70, 54-56) [hinc EM 415, 2-4, vide Erbse, Beiträge p. 83] et AT ad Y 114a.b, sch. B ad E 533 et E ad θ 186 (= Porphyry. 1, 83, 2), sch. Ar., Vesp. 795d; ad explic. ἡ ἀντὶ τοῦ ἔφη cf. sch. D ad A 219. A 528, Ap. Soph. 81, 30 (hinc EM 415, 1), Ep. Hom. A 528 (p. 239 Dyck). Explic. ἡοῖν ἀντὶ τοῦ φησὶν = Lex. spir. p. 225. Vide etiam Phot. η 278 cum test. 52 praeter ἀντὶ τοῦ + καὶ ἀντὶ τοῦ<sup>1</sup> + τάττεται δὲ + ἀντὶ τοῦ<sup>2+3</sup> = Ba. 249, 8 cf. sch. Pl. Phaed. 72b, Suid. η 101, Prov. Bodl. 489, sch. Ar. Lys. 514; — οὗτος (praeter ἀντὶ τοῦ) = Σ<sup>a</sup> cf. He. η 132, Ap. Dysc. Pron. 8, 5-6. De hac gl. egit Photius in Amphil. 21, 38 W. τὸ δὲ πολυθρύλητον „ἡ δ' ὅς” καὶ „ἡν δ' ἐγώ”, ἡ τοῦ Πλάτωνος φιλοτιμία· ἀλλὰ γὰρ τὸ „ἡ δ' ὅς” σημαίνει μὲν ὡς ἐπὶ πᾶν (ἐπίπαν Diels) τὸ „ἔφη δὲ οὗτος”, ἀλλὰ καὶ τὸ „ἔφη” μόνον, τοῦ συνδέομου καὶ τοῦ ἄρθρου παρέλκοντος ἐνταῦθα χώραν ἐχόντων, ἡ μὴδὲ σύνδεσμον μὴδὲ ἄρθρον ὑπεμφαινόντων, ἀλλὰ τῆς ὅλης φωνῆς μερῶν ὑπαρχόντων, ἡνίκα μὴδὲ γένος μὴδ' ἀριθμὸν δύναται ἂν παρεμφαίνειν ἢ λέξις· ἐξ οὗ καὶ καθορᾶται τὸ „ἡ δ' ὅς” οὐ μόνον ἐπὶ τοῦ θήλεος μεθελκόμενον, οἷον „ἔφη αὐτή”, ἀλλὰ καὶ πρὸς πληθὸς ἀπὸ τῆς ἐνικῆς φωνῆς περιτρεπόμενον· σημαίνει γὰρ καὶ τὸ „ἔφασαν”. εἰ δὲ καὶ τὸ „ὦ φίλος” δηλοῖ, οὐπω παρέχειν ἐστὶν ἀξιοπιστίαν Κριτόβουλος. ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τέως παραδηλοῖ τὸ „ἡ δ' ὅς”. τὸ δὲ „ἡν δ' ἐγώ”, καίτοι γε τὸν ὅμοιον σχηματισμὸν ἔχον, εἰς τρία τέμνεται ταῦτα, εἰς τε

49 ἡδύτερος] ηδυτερον Σ<sup>a</sup> 51 ἡ δ' ὅς] ἡ semper g z, corr. Porson ἡν δ' ἐγώ] δ' Suid. et Et. Gen. AB cf. Pl., δὲ g z διδωνω πολλὰς g z, διδώνω πολλὰς etiam Suid. cod. F, διδώνω πολλὰς Suid. cod. V, διδώνω πολύ codd. GI, διδῶναι πολλὴ cod. M (lac. in cod. A) : διδωμι Παλλὰς agnovit Porson φησι etiam Suid. (lac. in A), ἡοῖ agnovit Porson ἔφην ἐγώ] ἔφην δ' ἐγώ Boethus et Suid. cod. F (ap. Phot. coniecerat Porson) μὲν delevit Bernhardt, oblocutus est Ludwich, Rhein. Mus. 41 (1886) 439, 11, qui μὲν ὡς ex μόνως depravata esse coniecit τὸ δὲ ἡ] ἡ g z ἡ καὶ ἐπ' Ἀντινόφω Porson : ἡκε ἐπαντινῶω g, ἡκε ἐπαντινῶω z 52 ἡ δ' ὅς] ἡ g z, corr. Porson ἡ<sup>2</sup> addidi, vide G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 747B : „Verba ἀντὶ τοῦ ἔφη delenda, nisi aliquid excidit” καὶ γυναικός] grammaticus fort. de formula ἡ δ' ἡ cogitavit, vide Pl. Symp. 205c ἀλλ' ὅμως ἡ δ' ἡ κτλ., vide etiam Phot. η 278 („Manifestum grammaticum errare et legitur praeterea ἡ δ' ἡ apud Platon. in Sympos. 205c” Naber) καὶ ἀντὶ τοῦ ἔφασαν]

φίλε. τοῦτο Χάρης (fr. 5 Berndt) μέν φησι καὶ Κριτόλαος (fr. 40a Wehrli) σημαίνει· διελέγχεται δὲ ὑπὸ πλειόνων.

Σ 53 ἥδος· ἡδονή, ὄφελος.

Σ 54 ἡδρασεν· ἐστήριξεν.

Σ 55 ἡδυεπής· ἡδυλόγος.

*Epit. Harp.* 56 Ἡδύλειον· ὄρος ἐστὶν ἐν Βοιωτίᾳ τὸ Ἡδύλειον.

*Ael. Dion.* 57 ἡδυλισμός· εἶδος τι κολακείας. καὶ Μένανδρος ἐν Ἀλκιῖ (fr. 29 K.- A.) κέχρηται τῷ ἡδυλίζειν.

Σ 58 ἡδυπαθής· φιλήδονος, πάθει χαίρων.

Σ 59 ἡδύς· εὐήθης· ἐκάλουν δὲ οὕτω καὶ τοὺς ὑπομώρους.

Σ 60 ἡδύσματα· βρώματα· ἡ εὐοσμία.

τὸ „ἔφην δ' ἐγώ“ καὶ εἰς τὸ ἀπλῶς „ἔφην“, ὅπερ ὁμοίως ἐπὶ τε ἀρρένων παραλαμβάνεται καὶ θηλειῶν. Vide etiam Phot. Epist. 165, 185 L.-W. οὐκ ἦν ἄρα διὰ ταῦτα τῆς μεγαλονοίας Παύλου οὐδ' ἐγγὺς ἀπομεισθαι ὃν οὐ τῆς ἐν λόγῳ δυνάμεως ἐπ' αὐτῆς φέρων κεφαλῆς μονονουχὶ προοκυνεῖς, τὸν „ἦ δ' ὅς“, τὸν „ἦν δ' ἐγώ“, ὥς ποῦ τις καὶ τῶν εἰς δόξαν οἰκείων αὐτὸν ἀπεοέμυνεν. | Κριτόλαος] vide Jacoby, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1930, 31-36 et Wehrli ad fr. 40 (p. 74) 51-52 glossas Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. AB s. v. ἦ δ' ὅς· οἱ μὲν περὶ Ἐρατοσθένην ἀντὶ τοῦ ἔφην δὲ οὗτος (οὗτος ex Phot. η 52)· διὸ καὶ δαοῦννοι τὴν ἐοχάτην· ἐντετάχθαι γὰρ ἄρθρον τὸ ὅς. καὶ ἡ ἀντὶ τοῦ ἔφην. καὶ ἦν δ' ἐγώ, ἀντὶ τοῦ ἔφην ἐγώ. παρ' ὃ δὴ καὶ Ἐριμπος καὶ Ἀρίσταρχος ἀντὶ τοῦ ἔφην δὲ ὅς. | Χάρης (Χάρης sq. = Phot. η 52) δὲ καὶ Κριτόλαος (Κριτόλαος EM : Κροτόλαος AB) ἀντὶ τοῦ ἔφασαν καὶ ἀντὶ τοῦ ὦ φίλε σημαίνειν. διελέγχεται δὲ ὑπὸ πλειόνων (post πλειόνων auctor Et. Gen. addidit exemplum e rhetore recentioris aetatis. De additamentis huius generis vide Reitz., Gesch. p. 62 et Alpers, Καινοτομία p. 33) [hinc EM 416, 31] 53 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 13, He. η 132, EM 420, 24, 26, sch. D ad Σ 80 interposito post ἡδονή interpretamento ὠφέλεια cf. sch. D ad A 576; — ἡδονή cf. He. η 134, Eust. 113, 30, 235, 6; le. + ὄφελος solum = sch. min. P. Colon. 2281 col. v 21 (ZPE 7, 1971, 245), Paus. η 4 (ex Eust. 1417, 22), Suid. η 102, Lex. spir. p. 222 et 226, Et. Gen. AB s. v. ἥδος· σημαίνει ὄφελος κτλ., Eust. 1417, 19, sch. Dion. Thr. 363, 42-43 H. cf. sch. Pl. Phaed. 65b, Ap. Soph. 82, 20, sch. D ad Λ 318 54 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 7, Suid. η 105 cf. He. η 135; le. = Symm. Ps. 95, 10 (indic. Naber) 55 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 12, Suid. η 109, He. η 137 cf. sch. D ad A 248, He. η 138, Eust. 95, 45; le. = A 248 56 = Epit. Harp. cf. Suid. η 110, sch. Dem. 19, 148 (313, 314a) 57 gl. Aelii Dionysii (η 4), ut ex Eust. 1417, 21 evincitur οἷον (antecedit Aelii Dionysii fr. η 3) καὶ τὸν ἡδυλισμόν, ὃς εἶδος τι κολακείας ἐστίν, ἀφ' οὗ καὶ τὸ ἡδυλίζειν παρὰ Μενάνδρῳ. De infinit. ἡδυλίζειν vide He. η 140 58 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 14, Suid. η 113, He. η 149 59 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 15, Suid. η 114, sch. Pl. Reip. 7, 527d cf. Tim., Et. Gud. 237, 9 St. (unde EM 420, 42) 60 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 17, Suid. η 115 cf. He. η 156, Erot. 42, 16, Gal. Gloss. p. 102, sch. Ar. Equ. 678, sch. Pl. Reip. 3, 404c, Poll. 6, 13. Usum vocab. ἡδύοματα despuat Antiatt. 82, 32 ἀρτύματα, οὐχ ἡδύοματα. Σοφοκλῆς Φαίαξιν (fr. 675 R.), probat Ps.-Hrd. Philet. 312 ἡδύοματα, οὐχ ἀρτύματα (hinc Thom. 169, 10)

suspiceris grammaticum in fonte suo formam imperf. ἦσαν (verbi ἡμί) invenisse explicationem ὧ φίλε ad vocab. ἡδος pertinere perspexit G. Dindorf loc. cit., vide sch. Pl. Phaed. 65b ἦ δ' ὅς· ... ἐὰν δὲ ἦ ἐν μέρος λόγου, ἔσται φίλος, ὥς Ἀθηναῖοι κτλ. σημαίνειν Σ<sup>b</sup> et Et. Gen. AB : σημαίνει g z 53 De spiritu vide Tryph. fr. 3 Velsen (ex Ep. Hom. A 576B p. 249 Dyck) et Ael. Dion. η 3 (ex Eust. 1417, 21), per Ienem Hrd. 1, 537, 12 L. (ex sch. Ap. Rh. 1, 1294-95) et 2, 30, 22 L. (ex sch. A ad A 576) [hinc Et. Gen. AB s. v. ἥδος, cuius auctor post subscriptionem ἐν τῇ Ἰλιακῇ προοωδία pergīt ἐν δὲ τῷ Συμπορίῳ φησὶ ὅτι τὸ ἥδος βούλονται τινες δαοῦναι· ἐκρίναμεν δὲ οὕτω μᾶλλον ψιλοῦν κτλ. = EM 420, 30, 36] 56 Ἡδύλειον] Ἡδύλ- g 60 βρώματα etiam Σ<sup>b</sup> et Suid., quod defendi potest coll.

- 61** ἡδυντῆρες· ἄλεις. τινὲς δὲ λέγουσιν †ἡδυντῆτες†. D  
**62** ἡδύνθαι· ἡρτύσθαι.  
**63** ἡδύχρους· τὸ ἐν γάλατι ὑπάρχον ἄρνιον καὶ μήπω γεγευμένον D?  
 πόας, ὃ καὶ ἡδύπνουσιν λέγουσιν.  
**64** ἡέ· βαρυτόνως διαζευκτικός σύνδεσμος· „ἡὲ διατμήξαι κοῖλον  
 δόρυ“ (θ 507). περισπωμένως δὲ ἀπορηματικός· „<ἡε> περὶ πτόλιος  
 μαχεούμενον“ (λ 403). „ἡε καὶ οὐκί“.  
**65** ἡει· πορεύεται. Σ  
**66** ἡεσαν· ἐπορεύοντο. Σ  
**67** ἡ ἐν ὁδῷ καθελὼν· ἀντὶ τοῦ †ἐνεχθέντα† ἐλὼν, τουτέστιν ἔν  
 τινι ἐνέδρῳ καταβαλὼν. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστοκράτους (23,  
 53).  
**68** Ἡετιώνεια· οὕτως ἐκαλεῖτο ἡ ἑτέρα τοῦ Πειραιῶς ἄκρα ἀπὸ Epit. Harp.  
 τοῦ κατακτησαμένου τὴν γῆν Ἡετιώνος.  
**69** †ἡμεν†· ἡδεμεν. Epit. Harp.

**61** — ἄλεις = He. η 145, qui in fine Ἐρατοοθένης (fr. 53 Strecker) addit cf. Poll. 6, 71, Tryph. ap. Walz, Rhet. Gr. VIII 756, 6 **62** cf. Moer. p. 177 P., Poll. 6, 71. 91. 7, 26 **63** cf. He. η 152. De usu ap. Delphos vide Lobeck, Aglaoph. 847 **64** = Suid. η 117 cf. Ap. Soph. 82, 21, He. η 162, Io. Alex. Τον. παραγγ. 41, 23, sch. AbT ad A 190-92. AT ad Π 12-3b. T ad Ψ 465a. EQ ad δ 372. H ad ο 168, Ap. Dysc. Coni. 227, 10; ἡε καὶ οὐκί = B 300, al. **65** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 3 cf. Suid. η 116. η 133, He. η 164, sch. D ad A 307. H 213. θ 290, Et. Gen. AB s. v. ἡιε· ... ἐάν δὲ μετὰ τοῦ ι σημαίνει τὸ ἐπορεύετο (fort. hinc EM 423, 37) **66** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 18, Suid. η 130, He. η 205 cf. sch. D ad K 197 **67** = Epit. Harp., Suid. η 121. Vide etiam Phot. κ 27 et s. v. ὁδός cum test. **68** = Epit. Harp., Suid. η 132 cf. Λέξ. ῥήτ. 262, 25 Bk., sch. Thuc. 8, 90, 1. De Ἡετιωνείᾳ egit Jacoby ad FGGrHist 328 F 72 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 350-351) **69** = Epit. Harp., Suid. η 119 cf. Ori fr. B 77 (ex Et. Gen. AB s. v. ἡομεν = EM 438, 53 ~ Zonar. 1010). De forma ἡδεμεν, quae etiam ad Soph. OT 1232 et Aeschin. 3, 82 traditur, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 242 (§ 321, 5)

Aristot. Rhet. 3, 3 p. 1406a 18 οὐ γὰρ ἡδύοματι χρῆται ἀλλ' ὥς ἐδέοματι τοῖς ἐπιθέτοις, vide Kukules, Εὐσταθίου Τὰ Λαογραφικά 1, 173 : ἁρώματα Σ<sup>a</sup> et Gal., quod coniecerat Coraes, Ἄτακτα vol. IV<sup>1</sup> p. 162, ἁρτώματα He. et sch. Ar. cf. Erot. εὐοομία] εὐοομίαι Σ<sup>b</sup>, εὐόομα (ἡ εὐοομα) Coraes **61** ἡδυντῆτες g z, ἡδύτητες coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 290, „pro ἡδυντῆτες, quod manifesto corruptum est, coniciio ἡδυντῆρες verum esse“ Naber **63** ἡδύχρους per lenem g<sup>ac</sup> **64** διαζευκτικός z : διαζευτικός g διατμήξαι z<sup>ac</sup> : διατμήξαι g z<sup>pc</sup> ἀπορηματικός Suid. codd. A<sup>2</sup> VM : ἀπορηματικόν g z cf. Suid. codd. FGI ἡε<sup>1</sup> addidit Naber, de acc. vide Hrd. 2, 24, 36 L., Io. Alex. Τον. παραγγ. 41, 28-29, sch. T ad Ψ 465a περὶ πτόλιος agnovit Naber : περιπτῆη g z, περιοπτῆται Suid. ἡε<sup>2</sup> z<sup>pc</sup> : ἡε g z<sup>ac</sup> οὐκί Suid. : οὐκί g z **65** πορεύεται etiam Σ<sup>a+b</sup> : ἐπορεύετο Suid., He. sch. D rectius **67** ἐνεχθέντα etiam Epit. Harp. et Suid., ἐνεδρεύοντα Harp. pl. recte καταβαλὼν etiam Epit. Harp. et Suid., καταλαβὼν Harp. pl. **68** Ἡετιώνεια z<sup>pc</sup>, Harp. pl. et Suid., vide Steph. Byz. 298, 20 (= Hrd. 1, 278, 17 L.) : Ἡετιωνεία sine acc. g, Ἡετιώνεια z<sup>ac</sup>, ἡετιωνία Epit. Harp. Πειραιῶς] Πειραιέως Suid. et Harp. pl., Πειραιέως Epit. Harp. **69** ἡμεν g, ἡέμεν z, ἡεμεν Epit. Harp., ἡεμεν Suid. cf. Harp. pl. : ἡομεν Harp. pl. cod. B recte, vide Pierson ad Moer. p. 174 et Cobet, Mnem. 9 (1860) 403-404

- Σ **70** ἡεροφοῖτις· ἡ ἀοράτως ἐρχομένη κατὰ τὰ ἔργα†.  
 Σ **71** ἡθάδων· συνήθων.  
 Σ **72** ἡ θέμις· ὡς νόμος, ὡς προσῆκον.  
 Ael. Dion. **73** ἡθεῖος· παρὰ Ἰωσι νεωτέρου πρὸς πρεσβύτερον προσαγό-  
 ρουσις.  
 Tim. **74** ἡθεος· ἄφθαρτος πρὸς γυναῖκας.  
**75** ἡθη· συνηθείας· „μετὰ τ' ἡθεα καὶ νομὸν ἵππων“ (Z 511)· γρά-  
 φεται καὶ ἔθη.  
 D **76** ἡθημένος· διυλισμένος. οὕτως Ἐπίλυκος (fr. 7 K.- A.).  
**77** τῇθμωδεῖν†· ἀλγεῖν τοὺς ὀδόντας.  
 D **78** τῇθνευμαι†· ἡκολάσθηκα.  
 D **79** ἡθεσι· τοῖς συνήθεσι τόποις, ταῖς ἐξ ἔθους διατριβαῖς.  
 Σ **80** ἡθολόγος· θεατριστής.  
**81** ἥϊα· τὴν τῶν ὀσπρίων καλάμην. οὕτως Ἐρατοσθένης (fr. 55  
 Strecker). ὁ δὲ Ποιητής (N 103) ἀπλῶς ἔοικε βρώματα· „θῶων

**70** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 19, Suid. η 129 cf. He. η 200 (ex Ap. Soph., ap. quem nunc le. solum legi-  
 tur), sch. D ad I 567 et T 87. AbT ad I 571b.c et T 87a.b (= Hrd. 2, 111, 4 L., de cuius verilo-  
 quio egit Erbse. Kl. Schr. p. 86), Et. Gen. AB s. v. ἡεροφοῖτις (hinc EM 421, 54), Et. Gud.  
 238, 10 St., Eust. 775, 14, 1173, 16, Lex. spir. p. 222 **71** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 20, Suid. η 148 cf.  
 He. η 214-215, Et. Gud. 238, 13 St., sch. Eur. Andr. 818, Ael. Dion. ε 10 (ex Eust. 1480, 11);  
 le. ad Eur. Andr. 818 τῶν γὰρ ἡθάδων φῖλων dubitanter rettulit Naber **72** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
 249, 22, Suid. η 152 cf. sch. D ad B 73. I 33, He. η 226. θ 236; le. = B 73, al. **73** gl. Aelio  
 Dionysio (η 5) attribuit Erbse cf. Ap. Soph. 82, 31, sch. D et A ad Z 518b<sup>1</sup>. K 37. AbT ad X  
 229a.b (hinc Eust. 659, 45, 788, 1, 1267, 41). A ad Ψ 94. BQ ad ξ 147, He. η 220. η 223. Suid.  
 η 153, Poll. 3, 24, sch. Ap. Rh. 3, 52, Et. Gen. AB s. v. ἡθεῖος (unde EM 422, 6), Et. Gud.  
 238, 30 St., Choer. Orth. AO 2, 216, 33, Ar. Byz. fr. 308B Sl. (ex Eust. 659, 47) **74** =  
 Tim., Suid. η 136. Ad explic. ἄφθαρτος πρὸς γυναῖκας cf. veriloquium in Et. Gen. AB s. v.  
 ἡθεος ... ἡ μᾶλλον διὰ τὸ ἀμίαντον εἶναι καὶ ἀπειρον μολυσμοῦ γυναικός  
 (γυναικῶν B) [hinc EM 422, 40, 48] **75** cf. Eust. 659, 48 παρ' ἐνίοις γὰρ, φηοί (i. e. Ari-  
 stophanes Byz. = fr. 308B Sl.), τὰ ἔθη ἡθη λέγεται. Usum vocab. in num. plur. contem-  
 nit Phrynichus Ecl. 344 F., sed probavit Antiatt. 98, 15 (= Antiphan. fr. 308 K.- A.) **76**  
 — διυλισμένος = He. η 230 cf. Athen. 1, 28d **77** cf. Phot. α 629 cum test. **78** cf. He. η  
 235 **79** cf. He. η 218; — τόποις cf. sch. D ad Z 511 = Ap. Soph. 82, 30, sch. Aeschyl.  
 Suppl. 64, Gl. Hdt. 1, 156 (unde Suid. η 151), Eust. 1765, 25 **80** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 21, Suid. η  
 156, He. η 238 **81** cf. sch. D ad β 289 = Eust. 1445, 41 (e pleniore exemplari); —  
 καλάμην cf. tab. poletarum s. V Athenis repertam IG I<sup>3</sup> 422, 85-86 ἀχυρα καὶ ἔια | ἐν τοῖ  
 αὐτοῖ ἀγροῖ. De explic. βρώματα vide test. ad η 83 allata

**70** τὰ ἔργα etiam Suid., τὸν ἀέρα Σ<sup>a+b</sup> recte (error e compendio τ αερα, quo scriba cod.  
 Coisl. 347 utitur, ortus est. Cave coniicias ap. Phot. verba κατὰ τὰ ἔργα posita esse in sensu  
 ulciscendi, ut ap. Eust. 1173, 16 ἀφανῶς φοιτῶσα κατὰ τινῶν et sch. D ad T 87. ἡ  
 διερευνῶσα τὰ ἐν ταῖς πρᾶξεσιν ἔργα **72** ἡ scripsit Porson : η γ, ἡ z νόμος  
 Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : νόμους g z **74** ηθεος sine spiritu et acc. g, ἡθεος z : corr. Cobet, Mnem. 9  
 (1860) 403. De forma vide Eust. 1166, 36 ὡς δὲ καὶ τριουλλάβως ἡθεος λέγεται ὁ ἡθεος  
 προογραφέντος τοῦ Διονύσιος Αἰλῖος φησι (η 6) **75** νομον sine acc. g, νόμον z : corr.  
 Naber **76** ἡθημενος sine acc. g **77** ἡθμωδεῖν g z, quod ex αἰμωδεῖν ortum est  
 (ἡμωδεῖν Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 482) **78** ἡθνευμαι g z, ἡθλίωμα He. (cod.  
 Marc. 622 fol. 187<sup>r</sup>, ἡθλίωμα Musurus, pro quo κεχλίωμα proposuit Ruhnken ad Tim.  
 p. 276 et Auct. emend. I p. 1612) **81** τε ἥϊα] τ' ἥϊα Hom.

παρδαλίων τε λύκων τε ἥϊα πέλονται“· καὶ τὸν εἰς τὰς ναῦς ἐπισιτισμὸν ὁμοίως.

**82** ἡῖθεος· ὁ ὥραν γάμου ἔχων καὶ μηδέπω γεγαμηκώς· ὁμοίως δὲ καὶ ἡ ἐπίγαμος. *Ael. Dion.*

**83** ἥϊα· βρώματα. καὶ τὸ ἐπορευόμεν. *D*

**84** ἦικειν· ὅμοιος ἦν.

**85** ἦισμεν· ἐπιστάμεθα.

**86** ἡϊόεντι (E 36)· καλὸν αἰγιαλὸν ἔχοντι. *Σ*

**87** ἡϊόνα· αἰγιαλόν, ὄχθον. *Σ*

**88** ἦκειν· ἀντὶ τοῦ ἦκων.

**89** ἦκειν· τὸ ἐώκειν ἐπὶ γ' προσώπου. οὕτως Ἀριστοφάνης (Av. 1298).

**90** ἡκαιρεῖσθε (Ep. Phil. 4, 10)· ἐκωλύεσθε, καιρὸν οὐκ εἴχετε. *Σ*

**91** ἦκεν· ἐφῆκεν. *Σ*

**82** gl. Aelii Dionysii (η 6), ut evincitur ex Eust. 1166, 34 cf. Et. Gen. AB s. v. ἡῖθεος· ὁ ἄπειρος γάμου νέος. οπανίως δὲ καὶ ἐπὶ παρθένου, ὡς παρ' Εὐπόλιδι (fr. 362 K.- A.)· „εἰ μὴ κόρη δεύοιε τὸ σταῖς ἡῖθεος“ (hinc EM 422, 40. 42), He. η 251-252, Eust. 500, 32. 1163, 48, sch. D ad Σ 567. ζ 63, Et. Gud. 238, 42 St., Lex. spir. p. 223, sch. Call. h. 2, 49 **83** cf. He. η 247, Ap. Soph. 82, 33, sch. D et bT ad N 103e (unde Et. Gen. AB s. v. ἥϊα = EM 423, 20 et Eust. 922, 55), sch. D et EHM QS ad β 289. D ad ε 368. μ 329 (unde Eust. 1445, 37. 1724, 13), sch. Ap. Rh. 1, 659-61a. 1180, Or. 69, 13, Apion. 240, 8 L., Psell. Vers. polit. 354, Lex. spir. p. 223, Suid. η 140, Phot. ε 174; le. : a) = β 289, al. b) = δ 433, al. **84** cf. Phot. η 89 cum test. **85** cf. Ori Orth. in Et. Gen. AB s. v. ἦομεν· ἰστέον ὅτι ταῦτα διὰ τοῦ ι γράφεται· τὸ ἦοτην, ἦομεν, ἦοτε (ἦισμεν ἦιστε ἦιστην A), ἦσαν, ὡς λέγει Ὁρὸς ὁ Μιλήσιος ἐν τῇ οἰκείᾳ αὐτοῦ Ὁρθογραφίᾳ ... καὶ τὸ πληθυντικὸν ἦομεν ἀντὶ τοῦ ἦδειμεν ὡσαύτως (ὡσαύτως usque ad πεοόντας ἦομεν om. B) γέγονεν. Εὐριπίδης Ἑκάβῃ (1111)· „εἰ δὲ μὴ Φρυγῶν πύργους πεοόντας ἦομεν“ (hinc EM 438, 53. 57 et Zonar. 1010) **86** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 23, Suid. η 138 cf. He. η 261, EM 423, 7, sch. D ad E 36 (unde EM 423, 8), Eust. 519, 24 **87** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 24, Suid. η 141 cf. He. η 262-263. η 279; — αἰγιαλόν = sch. D ad M 31 (hinc Et. Gud. 238, 52 St.), sch. Luc. 268, 19 cf. sch. D ad B 92. Y 148. b ad B 92a<sup>3</sup>. D et H ad ε 418, Eclog. AO 2, 446, 1 (unde Et. Gud. 238, 55 St.), Suid. η 143, Et. Gen. AB s. v. ἡϊών· ὁ αἰγιαλός (hinc EM 422, 51), Apion. 240, 10 L., Lex. spir. p. 223, He. τ 800 et α 2018, Poll. 1, 99. 9, 28; le. = M 31, al. **88** In hac. gl. infinitivus pro participio accipitur. De figura rhetorica vide sch. AbT ad B 183a βῆ δὲ θέειν· ... ἢ τὸ ἀπαρέμφατον ἀντὶ μετοχῆς. Sch. bT ad A 519b μάστιξε<v> δ' ἐλάαν· ... ἢ τὸ ἀπαρέμφατον ἀντὶ μετοχῆς, ὡς τὸ „βῆ δ' ἐλάαν“ (N 27), ἀντὶ τοῦ ἔβη ἐλαύνων et sch. T ad N 27a<sup>1</sup> βῆ δ' ἐλάαν· ... ἢ τὸ ἐλάαν ἀντὶ τοῦ ἐλάων, ὃ ἔστιν ἐλάσων **89** cf. Symmach. ap. sch. Ar. Av. 1297-99, Eclog. AO 2, 444, 4 (unde Suid. η 169). De hac. gl. egit Rutherford, The New Phrynichus p. 231 **90** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 25, Suid. η 163 cf. Et. Gud. 239, 27 St. **91** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 26, Suid. η 164, sch. D ad A 382 cf. He. η 291, sch. D ad B 309. E 513

**84** ἦικειν Dawes, Misc. crit. p. 548 (ἦικειν cum ι adscripto ordo poscit) : ἦῖκειν g z, ἦκειν contra ordinem Cobet, Mnem. 9 (1860) 403 **85** ἦομεν cum ι adscripto ordo poscit : ἦομεν g, ἦτομεν z, ἦομεν contra ordinem Cobet, Mnem. 9 (1860) 404, qui etiam ἦπι-  
**87** ὄχθον] ὄχθαν Σ<sup>a+b</sup>, ὄχθην Suid. **88** ἦκειν sine acc. g **89** ἦκειν Dawes, Misc. crit. p. 301 et Nauck, Ar. Byz. p. 34, 25 cf. Lobeck, Pathol. elem. II p. 196 et Charitonides, Ποικίλα φιλολ. p. 37 : ἦκειν z, ἦκειν g suppresso ι subscripto **ἐώκειν**] ἐώκει sch. Ar.

- Σ **92** ἡκέατο· ἰάσατο, ἐθεράπευσεν.  
**93** ἡκιδωμένος· ἀκίδας ἔχων.  
Σ **94** ἡκισμένους· ἡφανισμένους.  
Σ+x+Tim. **95** ἡκιστα· οὐδαμῶς, οὐχ ἦττον. | καὶ Λιβάνιος φησιν (fr. 67 Foerster)· „εἴ τινα ἄλλον τρόπον, ὃν ἡκιστα ὥφθη μετελθὼν ἐν τῷ <βίῳ> ὃ ἐπὶ τῇ φιάλῃ ἔμπορος“. | ἀντὶ τοῦ <οὐ> πάνυ.  
**96** ἡκονήσατο· ἀντὶ τοῦ ἡκόνησεν.  
Σ **97** ἡ{ι}ς· ὑπάρχεις.  
**98** ἦισαν· ἐπίσταντο.  
**99** ἡκόντων· ἀντὶ τοῦ ἡκέτωσαν.  
Epit. Harp. **100** ἡκρωτηριασμένος· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 296)· „ἡκρωτηριασμένοι τὰς αὐτῶν ἕκαστοι πατρίδας“· ἀντὶ τοῦ λελυμασμένοι· οἱ γὰρ λυμαινόμενοί τισιν εἰώθασιν περικόπτειν αὐτῶν τὰ ἄκρα. τὸ μέντοι ἡκρωτηριασμένοι ἀντὶ τοῦ ἡκρωτηριακότες.

**92** = Σ<sup>a</sup>, Suid. η 165, He. η 294 cf. Ba. 249, 27, sch. D ad E 402, Lex. spir. p. 223, He. η 293; le. = E 402. E 901 **93** Ad le. cf. IG II<sup>2</sup> 1627, 337-339 βέλη καταπαλτῶν ἀνηκίδωτα καὶ ἀπτέρωτα ... καὶ ἡκιδωμένα **94** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 28, Suid. η 173 **95** = Suid. η 174, sch. Pl. Leg. 10, 899d, sch. Luc. 229, 29; — ἦττον = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 29, Moer. p. 182 P.; — οὐδαμῶς = He. η 297, Et. Gen. AB s. v. ἡκιστα· τὸ οὐδαμῶς (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1211E = EM 424, 31), Ep. alph. AO 2, 372, 32. 374, 15 (hinc Et. Gud. 239, 5 St.), Tract. Περί ουντάξ. 147, 9 Bk., sch. Ar. Av. 126a. Plut. 440, Eclog. AO 2, 446, 13, Lex. spir. p. 223 cf. Λέξ. ῥήτ. 262, 3 Bk., Ep. Hom. AO 1, 420, 1 (unde Et. Gud. 545, 57 St.), Eust. 1314, 26; ἀντὶ τοῦ πάνυ (praeter ἀντὶ τοῦ) = Tim., ap. quem negationem οὐ restituit Ruhnken **97** cf. Suid. η 568, Ba. 248, 1 **98** cf. Ori Orth. in Et. Gen. AB s. v. ἦισαν (= Reitz., Gesch. p. 293, nr. 18)· σιμαίνει μὲν καὶ τὸ ἐπορεύοντο καὶ τὸ ἠίδεον κτλ. et AB s. v. ἦισμεν· ἰοτέον ὅτι ταῦτα διὰ τοῦ ι γράφεται· τὸ ἦισμεν ἦιοτε ἦιοτην (ἦιοτην ante ἦισμεν habet B) ἦισαν, ὡς λέγει Ὁρὸς ὁ Μιλήσιος ἐν τῇ οἰκείᾳ αὐτοῦ Ὁρθογραφίᾳ (Reitz., Gesch. p. 294, nr. 20). ἔστι γὰρ εἶδω, ὃ ὑπερουντελικὸς εἶδεν καὶ κατ' ἑκταοῖν Ἀττικὴν ἦιδεν ἦιδεις ἦιδει ... καὶ ἦισαν ἀντὶ τοῦ ἠίδεον. Εὐριπίδης Ῥήωφ (854-855)· „οὐδ' ἀφιγμένον τὸ πάμπαν ἦισαν (ἦισαν B). ἀλλὰ μηχανᾷ τάδε“ (ἀλλὰ sq. ex B solo) [hinc EM 438, 53. 439, 3 et Zonar. 1010]. Vide etiam Eclog. AO 2, 443, 30 ἦισαν· ἀντὶ τοῦ ἦιδεον. Ῥήωφ (854-855)· „οὐδ' ἀφιγμένον τὸ πάμπαν ἦισαν“ (hinc Suid. η 573) **100** = Epit. Harp., Suid. η 184 cf. EM 54, 8, Lex. Patm. p. 145, He. η 302

**94** ἡκιομένους suppresso ι g [ἡκιομένους] ἡτοωμένους coniecerunt Kontos, “Ελλην φιλόλ. 1 (1871) 80 et van Herwerden Mnem. II. 27 (1899) 386 decepti interpretamento ἡφανιομένους (coniecturam defendit Charitonides, Πραγματεῖαι Ἀκαδ. Ἀθηνῶν 15, 1951, 37), sed vide sch. Eur. Andr. 828 <καταικίη>· ὑβρίζεις, ἀφανίζεις („Vastatos, vel etiam deformatos, quia significatione Matth. 6, 16 ἀφανίζονσι τὰ πρόσωπα, deturpant vultum“ Fix, ThGL. vol. I<sup>1</sup> p. 966A) **95** βίω addidit Naber e sch. Pl. ὁ Suid., sch. Pl. : ο supra posita linea — g z, om. sch. Luc. οὐ in fine addidi secutus Ruhnken **97** ἡῖς z<sup>c</sup>, ἡῖς g, ἡῖς z<sup>p</sup> (scclusi litt. ι secutus Naber, qui ἡῖς scripsit). Antiqua v. l. pro εἷς, quam praebent codd. XDZ ad ρ 388 (ed. Ludwich). Vide Hrd. Περί μονήρ. λέξ. 2, 950, 4 L. ἡῖς (εἷς Lehrs)· οὐδὲν εἰς ης λήγον δεύτερον πρόσωπον δέξνεται, ἀλλὰ μόνον τὸ ἡῖς· „αἷματός ης ἀγαθοῖο“ (δ 611) et Choer. sch. Theod. 2, 25, 15 H. ἀπὸ δὲ τοῦ εἰμί γίνεται εἷς, οἶον „αἷματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος“, ἀντὶ τοῦ ὑπάρχεις. Vide etiam 2, 27, 5-11. 328, 3-4. 14-15. 332, 22-24 H. **98** ἦισαν cum ι adscripto ordo poscit : ἦισαν g z ἐπίσταντο] ἡπίσταντο Cobet, Mnem. 9 (1860) 404, vide Phot. η 85

- 101** ἦκται· εἴλκυσται.  
**102** ἦκον δέ· ἐληλύθειν.  
**103** ἦκω· ἦλθον. Σ  
**104** ἡ κύων ἐπὶ τῆς φάτνης· παρουμία ἐπὶ τῶν μήτε χρωμένων *Paus.*  
 μήτε ἄλλοις μεταδιδόντων.  
**105** ἡλακάζεται· καλάμων ῥαβδία, ἀφ' ὧν καὶ τὰ κῶλα τῶν σταχύ-  
 ων.  
**106** ἡλακάτη· ἐργαλεῖον γυναικός. Σ  
**107** ἥλασεν· ἔσκαψεν, ἔπληξεν. Σ  
**108** ἡλαστρημένον· τὸν περιεφθαρμένον καὶ περιπεπλανημένον.  
**109** † ἡλέατο †· ἔθαλπεν.  
**110** ἡλέκτραι· τὰ ἐν τοῖς κλινόποσι τῶν σφιγγῶν ὄμματα.  
**111** ἡλεκτρον· ἀλλότυπον χρυσίον μεμιγμένον ὑέλφ καὶ λιθία. Σ  
**112** ἡλέκτρων· τῶν ἐν ταῖς κλίναις ποικιλλομένων. Ael. Dion.  
**113** ἡλέκτωρ· ὁ ἥλιος. Σ  
**114** {ἡλιόμην· ἡλισμένος ἡμην}.

**101** le. legitur ap. Hdt. 2, 158, 2. 3 ἦκται δὲ ἀπὸ τοῦ Νείλου τὸ ὕδωρ ἐς αὐτήν, ἦκται δὲ κατ' ὑπερβολὴν ὀλίγον ... παρὰ τὴν ὑπὸ ροιαν ἦκται ἡ διώρυξ et ap. Pl. Leg. 6, 781a καὶ οὐκ εἰς τὸ φῶς ἦκται τὸ τῆς συσσιτίας αὐτῶν ἐπιτήδευμα **102** De usu imperf. ἦκον egit Wyse ad Is. 4, 8 (p. 376) **103** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 30, Suid. η 180 cf. Thom. 169, 10, 14, He. η 290, sch. Aeschin. 1, 122 (264) **104** = Paus. η 6 (ex Eust. 950, 57) cf. He. η 303, Prov. Bodl. 468, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 196 (nr. 7), Diog. Vind. 2, 83, Suid. η 187, Greg. Cyr. 2, 61 (Leid. 2, 22. Mosq. 3, 62), Macar. 4, 43, Apost. 8, 44, Luc. Tim. 14 et Adv. indoct. 30, Strat. AP 12, 236, 3-4. Vide etiam Phot. κ 1282 cum test. **105** cf. He. η 309 **106** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 3, Suid. η 190 cf. He. η 307, η 333, sch. D ad Z 491 et Π 183 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἡλακάτη = EM 424, 43 et Et. Gud. 239, 33 St.), Ap. Soph. 83, 8, sch. D ad α 357, δ 135 (hinc Eust. 1423, 8), Apion. 240, 12 L., Eust. 1053, 64 **107** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 249, 31, Suid. η 192 cf. He. ε 1869; — ἔσκαψεν cf. Ap. Soph. 83, 13, He. η 315, sch. D ad H 450. I 349; le. + ἔπληξεν = sch. D ad E 41. E 80. Λ 109. Y 270. X 326 cf. Apion. 240, 14 L., Eust. 1475, 4. 1872, 49; le. = E 584. I 349, al. **110** = Et. Gen. AB s. v. 'Ηλέκτραι' ... ἡ τὰ ἐν τοῖς κλινόποσι τῶν σφιγγῶν ὄμματα (hinc EM 425, 26. 28) cf. sch. Ar. Equ. 532a (unde Suid. η 199 et Eust. 1483, 31) **111** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 4, Suid. η 200, Et. Gen. AB s. v. ἡλεκτρον ... ἀλλότυπον — λιθία. τοῦτο <ἐν τῷ> ῥητορικῷ (ῥητορικῷ scripsi et ἐν τῷ addidi : ρη AB) = EM 425, 25, quod in fine σὺτως ῥητορικῇ praebebat (σὺτ ρη D, τούτου ρῆμα M) [= Paus. η \*8], Et. Gud. 240, 9 St.; — χρυσίον = He. η 334 **112** gl. Aelii Dionysii, quam servavit etiam Eust. 1483, 30 καὶ ἡλεκτρα δὲ τὰ κατὰ Αἴλιον Διονύσιον (η 7) ἐν κλίναις ποικιλλόμενα. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. 'Ηλέκτραι' ... ἡ τῶν ἐν ταῖς κλίναις ποικιλλομένων (hinc EM 425, 30) **113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 6, Suid. η 201, Ap. Soph. 83, 20 = He. η 336, sch. D et A ad Z 513c (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἡλέκτωρ· ὁ ἥλιος κτλ. = EM 425, 31 ~ Et. Gud. 239, 57 St.), Et. Gud. 239, 51 St., Choer. sch. Theod. 1, 301, 3 H., Eust. 659, 28. 826, 13. 1483, 33 cf. Isid. Etym. 16, 24, 1

**104** τῆς et παρουμία om. Eust. μεταδιδόντων] διδόντων Eust. **107** ἥλασεν sine acc. g **109** ἡλέατο z, ἡλεατο sine acc. g, ἡλεᾶτο Porson, ἡλέαινε legendum esse coniecit van Herwerden, Mnem. II. 27 (1899) 386 **110** κλινωποσι sine acc. g **114** gl. ex Phot. η 129 ortam esse vidit Dobree, Advers. vol. III p. 34



Σ **115** ἡλεγχον· ἐφανεροποιοῦν. ἢ ἀνέκρινον, ὡς Ξενοφῶν (An. 3, 5, 14. 4, 1, 23).

**116** ἡλεις· ἡληθες.

**117** ἡλιαία· τόπος Ἀθήνησιν, εἰς ὃν συνάγεται δύο δικαστήρια, ὅταν χίλιοι δικάζωσιν· ὧν προέστηκεν εἰς γραμματεῦς.

x+Epit. Harp. **118** ἡλιαία καὶ ἡλιάζεσθαι· <\*\*\*> | ἡλιαία μὲν ἐστὶ τὸ μέγιστον δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ τὰ δημόσια τῶν πραγμάτων ἐκρίνετο, χιλίων δικαστῶν ἢ χιλίων καὶ πεντακοσίων συνιόντων· συνίασι δὲ οἱ μὲν χίλιοι ἐκ δυοῖν δικαστηρίων, οἱ δὲ χίλιοι πεντακόσιοι ἐκ τριῶν.

D **119** ἡλίβατον· ὑψηλόν, ἄβατον, ἧς ἐστὶν ἀλιτεῖν βαίνοντα· ἢ ὅπου ἥλιος πρῶτον βάλλει· <οἱ δὲ τὴν> ἀλὶ βεβηκυῖαν. Στησίχορος δὲ (PMG 254 Page) „Τάρταρον ἡλίβατον“ <τὸν> βαθὺν λέγει. ἔνιοι ἡλίφατον ἀποδιδόασιν ἡλίῳ φαινόμενον.

**115** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 1, Suid. η 197 **116** cf. Phryn. Ecl. 121 F. ἀλεῖν ἐρεῖς, οὐκ ἀλήθειν. καὶ ἡλει, οὐκ ἡληθεν κτλ. **117** cf. ΔO 189, 20, Suid. η 218, sch. Dem. 24, 21 (63). De Heliaea vide Lipsius, Att. Recht p. 168-169 et M. H. Hansen, The Athenian Heliaia from Solon to Aristotle, Class. et Med. 33 (1981-82) 9-47 **118** le. = Suid. η 218, ΔO 189, 20. Explicatio ἡλιαία μὲν ἐστὶ sq. = Epit. Harp., Suid. η 219 cf. Lex. Patm. p. 137, Λέξ. ῥήτ. 262, 10. 310, 29 Bk., Poll. 8, 123, Aristot. Ath. Pol. 68, 1, sch. Ar. Equ. 898a (hinc Suid. η 214. η 217), Paus. 1, 28, 8, He. η 350, Steph. Byz. 300, 9; ἡλιαία μὲν ἐστὶ τὸ μέγιστον — ἐκρίνετο = Et. Gen. AB s. v. ἡλιαία (ἡλιαῖα semper AB)· ... ἡλιαία δὲ ἐστὶ τὸ μέγιστον δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ τὰ δημόσια τῶν πραγμάτων ἐκρίνετο. ἢ (ἢ AB : correxi) βουλὴ συνεοτώα ἐξ ἀνδρῶν χιλίων (verba ἢ βουλὴ συνεοτώα ἐξ ἀνδρῶν χιλίων ex ommissa explicatione Photii sumpta esse videntur, vide JÖB 42, 1992, 127) [hinc EM 427, 35]; μέγιστον δικαστήριον Ἀθήνησιν = sch. Ar. Equ. 255a (hinc Suid. η 214) cf. sch. Ar. Vesp. 88b et 772e. Av. 109a (unde Suid. η 215. φ 326), sch. Luc. 118, 16 **119** = He. η 352, qui post βαίνοντα addit δυοπρόβατον cf. sch. D et AbT ad O 273b. O 619 (unde Et. Gen. AB s. v. ἡλίβατος = EM 427, 39 et Eust. 1033, 33), Ep. Hom. AO 1, 194, 9 (hinc Et. Gud. 240, 29 St.), Eclog. AO 2, 445, 25, sch. Pind. Ol. 6, 109c, sch. Ap. Rh. 2, 169, sch. QT ad ι 243 et BQ ad ν 196, sch. Eur. Hipp. 732 (hinc EM 427, 51); praeter ἧς ἐστὶν ἀλιτεῖν βαίνοντα = sch. Luc. 236, 22 (fort. e Photio) [hinc EM 427, 49]

**116** ἡλεις sine acc. g **117** ἡλιαία scripsit Naber, de spiritu vide Schwyzer, Griech. Gramm. I p. 305 et Frisk, Griech. etymol. Wörterbuch 1, 72 (s. v. ἀλής) : ἡλιαῖα g, ἡλιαῖα z, signum spiritus asperi h deest in decretis Atticis a. 446/5 IG I<sup>3</sup> 40, 75 ἐς τὴν ἐλιαῖαν τὴν τῶν θεομοθετῶν et a. 425/4 IG I<sup>3</sup> 71, 14 [ἐν τ]εῖ ἐλιαῖαι γραμματεῦς] fort. τῶν θεομοθετῶν, vide Aristot. Ath. Pol. 59, 7 et 63, 1 **118** ἡλιαία<sup>1+2</sup> ΔO, Suid. : ἡλιαῖα g, ἡλιαῖα z ἡλιάζεσθαι ΔO, Suid., vide Schleusner, Cur. nov. p. 41 : ἡλιάζεσθαι per lenem g z post ἡλιάζεσθαι lacunam statui. Consensus lemmatis Photii cum lemmate ΔO 189, 20 et Suidae η 218 indicat ap. Photium conflatas esse glossas ἡλιαία καὶ ἡλιάζεσθαι (= Suid. η 218) et ἡλιαία καὶ ἡλίασις (= Epit. Harp. et Suid. η 219). Apud Photium excidisse suspicor verba βουλὴ συνεοτώα ἐξ ἀνδρῶν χιλίων. ἐλέγετο δὲ καὶ ὁ τόπος οὕτως ἐν ᾧ συνηθορίζοντο, quae ap. Suidam et initium βουλὴ συνεοτώα ἐξ ἀνδρῶν χιλίων in Et. Gen. leguntur, gl. ἡλιάζεσθαι δὲ καὶ ἡλίασις ἐστὶ τὸ ἐν ἡλιαῖα δικάζειν, quam Epit. Harp., Et. Gen. et Suid. praebent, et le. ἡλιαία καὶ ἡλίασις, quod in Epit. Harp. et ap. Suidam legitur συνίασι z : συνιασι sine acc. g, συνιασι Epit. Harp. **119** ὑψηλόν] ὑψηλὴν He. | ἧς He. : ἧ g z ἀλιτεῖν He. cf. sch. A ad O 619a<sup>1</sup> : ἀλεῖν g z ἢ ὅπου ἥλιος πρῶτον] ἄλλοι δὲ ἦν ἥλιος πρῶτην He. verba οἱ δὲ τὴν addidi ex He. cf. Or. 67, 11 τὸν addidi ex He. et sch. Luc. ἡλίφατον z : ἡλίφατον g, He. (cod. Marc. 622 fol. 188<sup>r</sup>)

- 120** ἡλίβατος· ὑψηλή, ἐφ' ἣν πρῶτον διὰ τὸ ὕψος ὁ ἥλιος βαίνει. Σ  
**121** ἡλίθιος· ἄφρων· ἡ σκληρός· ἡ ἀναίσθητος. Σ  
**122** ἡλίκον· μέγα, πηλίκον. Σ  
**123** ἡλικία τῆς πόλεως· ἀντὶ τοῦ ἐν ἡλικίᾳ, οἱ νέοι. οὕτω †Λυσί- *Epit. Harp.*  
 ας† καὶ Δημοσθένους ἐν Φιλιππικοῖς (1, 28. 4, 7).  
**124** ἡλινδημένον· ἀντὶ τοῦ ἀνεστραμμένον. Δείναρχος ἐν τῷ  
 κατὰ Φορμισίου (fr. x 3 C.)· ὅπῃ Ἰσοκράτης (15, 30, al.) καλινδεῖσθαι  
 λέγει.  
**125** †Ἡλιος†· ὄνομα κύριον Ἀθηναίου τινός.  
**126** ἡλισγημένος· μεμιασμένος, μεμολυσμένος, ἡρτυμένος. Σ  
**127** ἡλίσκον· τὸν μικρὸν ἥλον. Ἀριστοφάνης (fr. 328 K.- A.).  
**128** ἡλίσκοντο· ἐπόρθουν†, ἡλέγχοντο. Σ  
**129** ἡλίσμην· ἡλισμένος ἤμην.  
**130** ἡλιτόμηνον· τὸ παρὰ μῆνα γεννηθέν. Σ  
**131** ἡλιωμένος· ἐπικεκαυμένος.  
**132** ἡλύγη· σκιά. σκέπη· καὶ ἐπηλυγασάμενος παρὰ Πλάτωνι *Ael. Dion.*  
 (Lys. 207b) τὸ προβαλόμενος καὶ ἐπισκιασάμενος.

**120** = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 250, 8, Ap. Soph. 83, 25, Or. 67, 10, Et. Gen. AB s. v. ἡλίβατος· ... τὴν ἡλιοβατὴν (ἡλιοβατὴν A : ἡλιοβάτην B) οὖσαν, ἡγουν ἐφ' ἣν πρῶτον βαίνει ὁ ἥλιος (hinc EM 427, 45); — ὑψηλή = sch. D ad O 273. x 88, He. η 353 cf. sch. D ad Π 35 (hinc EM 427, 41). ι 243, sch. Pind. Ol. 6, 109b, He. η 354, Psell. Vers. polit. 358 (unde Zonar. 987) **121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 7, Suid. η 223 cf. sch. Luc. 4, 15, He. η 359, Λέξ. ῥήτ. 262, 5 Bk., sch. Greg. Naz. or. 5, 28 (28 Piccol.) [hinc Et. Gud. 240, 15 St.]. Praeterea vide Or. 70, 8 ἡλίθιος· ὁ ἀνόητος κτλ. (hinc Et. Gen. AB s. v. ἡλίθιος = EM 427, 53 et fort. Et. Gud. 240, 47 St.), Moer. p. 180 P., Thom. 171, 5, sch. Ar. Nub. 872dβ, Lex. Greg. 165, 10, Poll. 5, 120 **122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 10, Suid. η 228 cf. He. η 366 **123** = Epit. Harp., Suid. η 225, Et. Gen. AB s. v. ἡλικία τῆς πόλεως· ἀντὶ τοῦ ἐν ἡλικίᾳ — Φιλιππικοῖς cf. Poll. 1, 177, de cuius loco egit Charitonides, Mnem. N. S. 37 (1909) 253, Phryn. Praep. soph. 1, 2, sch. Aeschin. 1, 63 (144), sch. Dem. 1, 28 (190a.b) **124** = Suid. η 229 cf. Λέξ. ῥήτ. 262, 27 Bk. **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 12, Suid. η 246 cf. He. η 373 (le. ap. He. ex Malach. 1, 7 petitum est), Et. Gud. 241, 49 St. **127** cf. Poll. 10, 61. 188 **128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 11, Suid. η 248 cf. He. η 374, cuius le. ad Thuc. 4, 26, 7 rettulit Latte **130** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 14, Suid. η 252 cf. He. η 377. η 379, Ap. Soph. 83, 27, sch. D et bT ad T 118c (hinc Eust. 1175, 38 et EM 428, 16), Et. Gen. AB s. v. ἡλιτόμηνος· τὸν διημαρτηκότα τοῦ καθήκοντος μηνὸς κτλ. (unde EM 428, 10. 13 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1222A), Et. Gud. 242, 30 St. (hinc EM 428, 10-12) [= Call. fr. 529 Pf.], Lex. spir. p. 223 **131** le. ad Pl. Reip. 8, 556d pertinere vidit Naber **132** = Ael. Dion. η 8 (ex Eust. 809, 44) cf. He. η 391. De explic. ἐπηλυγασάμενος sq. vide Phot. ε

**120** propter etymologiam ἡλίβατος exspectes, vide sch. A ad O 619a<sup>1</sup> οἱ μέντοι δαοῦνόντες ἐτυμολογοῦσι παρὰ τὸν ἥλιον, τὴν ἡλίῳ βατὴν οὖσαν μόνῳ **123** ἐν' ] οἱ ἐν Suid. (prae- ter F et A<sup>pc</sup>) rectius Λυοῖας etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. : Λυκοῦργος κατ' Ἀριστογείτονος (fr. 8 C.) Harp. pl. recte, vide Dindorf ad loc. **124** ὅπῃ] ὅπερ Suid., quod ap. Photium legendum esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 34 **125** le. ex Ἡλείος corruptum esse veri simillimum est, vide IG II<sup>2</sup> 1632, 144, Sauppe ad Din. 1, 38 et Kirchner, PA 6400/1 **128** ἡλίσκοντο g z : corr. Porson ἐπόρθουν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐπορθοῦντο Porson recte **129** ἡλίσμην et ἡλισμένος per lenem g z : corr. Cobet, Mnem. 9 (1860) 405 **131** ἡλ- g z **132** ἡλύγη sine spiritu g ἐπηλυγασάμενος Phot. ε 1625, Eust. cf. Suid. ε 2172 : ἐπηλυγηράμενος g z, ἐπηλυγισάμενος Pl. codd. BTW τὸ] ὁ Eust.

**133** ἡ Λύκου δεκάς· Λύκος Ἀθήνησι πρὸς τῷ δικαστηρίῳ ἦρως, μορφήν ἔχων θηρίου <\*\*\*> δεκάς {δὲ} τὸ δεκάζεσθαι, πρὸς ὃ ἡ παροιμία. καὶ οἱ πρῶτοι δικασταὶ πρὸς τῷ λυκοειδεῖ ἦρῳ ἐκλήθησαν.

**134** Ἡλύσιον· ἱερὸν περὶ Ῥόδον. οἱ δὲ περὶ Αἴγυπτον, οἱ δὲ περὶ Λέσβον· οἱ δὲ τὸ κεκεραυνωμένον χωρίον ἢ πεδίον· τὰ δὲ τοιαῦτά ἐστιν ἄβατα. καλεῖται δὲ καὶ ἐνηλύσια. Πολέμων δὲ (fr. 93 Preller) Ἀθηναίους φησὶ τὸ κατασκαφέν† χωρίον καλεῖν.

D **135** ἥλυσις· πορεία.

**136** ἥλω τὸν ἥλον ἐκκρούεις· ἀντὶ τοῦ ἀμαρτήματι τὸ ἀμάρτημα σπεύδεις ἐξελάσαι.

Σ **137** ἥλω· ἐλήφθη, ἐφανερώθη, ἐπορθήθη.

Σ **138** ἥλωσαν· ἐνικήθησαν, ἐλήφθησαν.

Σ **139** ἡμαθόεντος· ἀμμώδους.

Σ **140** ἥμαρ· ἡμέρα.

1625 cum test.; — οκιά = Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, He. η 390, Arcad. 120, 14 (= Hrd. 1, 310, 15 L.) cf. Et. Gen. AB s. v. ἡλύγι· οκιάν δηλοῖ ἡ οκοτίαν (οκωτίαν A) παρὰ Ἀττικοῖς (unde EM 428, 26), sch. Ar. Ach. 684a (unde Suid. η 270). Erot. 41, 11. 87, 12 **133** = Suid. η 271 (fort. hinc Apost. 8, 49). Vide etiam Phot. λ 456-457 cum test. **134** = Suid. η 272; — Λέσβον = Lex. Αἴμ. 625, 23 (unde Et. Gud. 242, 1 St. et EM 428, 37); — ἱερὸν = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 15; κεκεραυνωμένον sq. = He. η 399, ap. quem inter alia καὶ οἱ μὲν φασὶ περὶ Αἴγυπτον εἶναι οἱ δὲ περὶ Λέσβον antecedunt; καλεῖται δὲ καὶ ἐνηλύσια sq. = Et. Gen. AB s. v. Ἡλύσιον· ... καλεῖται δὲ καὶ ἐνηλύσια (ἐνηλυοία A, ἐν ἡλυοία B). Πολέμων δὲ — καλεῖν (unde EM 428, 39) cf. Phot. ε 921 cum test. **135** = He. η 400, qui post le. ἔλενους interposuit cf. Gl. Hdt. 2, 123 (unde Suid. η 274) **136** = Suid. η 259 (= Paus. η 9) cf. Prov. Bodl. 488, Diog. 5, 16, Prov. Coisl. 251, Poll. 9, 120, Greg. Cyp. 2, 60 (Mosq. 3, 60), Macar. 4, 47, Apost. 8, 52, sch. Luc. 234, 26, Eust. 126, 12, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 196 (nr. 8) **137** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 16, Suid. η 258 cf. He. η 403, Moer. p. 178 P., Thom. 146, 3, Antiatt. 98, 25, Lex. Greg. 165, 8, sch. Cyr. cod. Laur. plut. 59, 49 ap. Alpers, Das att. Lex. d. Oros p. 84; le. ad χ 230 rettulerunt Schleusner (Cur. nov. p. 43) et Naber. Legitur etiam ap. Hdt. 1, 78, 2, Pl. Hipp. mai. 286a, Xen. An. 4, 5, 24, Cyr. 4, 5, 7, Greg. Naz. or. 24, 9 (PG 35, 1180A) **138** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 17, Suid. η 268, He. η 407; le. fort. ex Hdt. 7, 175, 2 δι' ἣν (sc. ἀτραπὸν) ἥλωσαν οἱ ἄλόντες Ἑλλήνων petitum est. Vide etiam Xen. An. 4, 4, 21 καὶ ἵπποι ἥλωσαν εἰς εἵκοσι **139** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 18, Suid. η 278 cf. Et. Gen. AB s. v. ἡμαθόεις· ἀμμώδης κτλ. (hinc EM 428, 51), He. η 411-412, Ap. Soph. 83, 30, sch. D ad B 77. α 93, Lex. spir. p. 224; le. = B 77, al. **140** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 19, Suid. η 283, He. η 421, Ap. Soph. 83, 32, sch. D ad Δ 164 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἥμαρ = EM 428, 46) cf. He. η 433. α 2117

**133** Θηρίου] τοῦ θηρίου Harp. p. 86, 4 D. et Poll. 8, 121 rectius post θηρίου lacunam indicavi. Ex argumento, quod ex Eratosthenis Περὶ τῆς ἀρχαίας κωμωδίας (fr. 89 Strecker = com. adesp. fr. 237 K.-A.) depromptum est, exciderunt verba πρὸς ὃν οἱ δωροδοκοῦντες κατὰ δέκα γινόμενοι ἀνεοτρέφοντο· ὅθεν εἴρηται Λύκου coniunct. δὲ seclusi ἐκλήθησαν] ἐκκληρώθησαν coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 34 **134** περὶ Ῥόδον EM (παρὰ τὴν Ῥόδον Lex. Αἴμ.) : περίοδον g z, περὶ τὸν Ἀἴδην Suid., vide Proleg. p. xxxviii-xxxix ἐνηλύσια Phot. ε 921, Suid. : ἐνηλύσια hic g z κατασκαφέν etiam Suid., He. et Et. Gen. AB (= EM) : κατασκηφθέν agnovit Küster **135** πορεία g z : corr. Porson **136** ἥλον Suid. : ἥλιον g z ἐκκρούεις] ἐκκρούει Suid., Prov. Bodl., Prov. Coisl.

- 141** ἤματα· ἡμέρας. ἢ ἱμάτια. Σ  
**142** ἡμάλαιπτεν· ἔκρυπτεν, ἡφάνιζεν. D  
**143** ἡμέδιμνον· τὸ ἡμιμέδιμνον.  
**144** ἡμεδαπῶν· ἰδίων, ἐγχωρίων, αὐτοχθόνων· δάπεδον γὰρ τὸ Σ  
 ἔδαφος· ὅθεν καὶ τὸ ποδαπὸς ἀντὶ τοῦ †ποῖον† λαμβάνεται· ἢ ποίας  
 χώρας ἢ †τῶν πατρίδων†.  
**145** ἡμείβετο· ἀνταπεκρίνετο. Σ  
**146** ἡμείφθη· ἡλλάγη. Σ  
**147** ἡμειψα· ἡλλαξα. Σ  
**148** ἡμένη πελειάς· παροιμία ἐπὶ τῶν ἀπλουστέρων καὶ ἀκακο- Paus.  
 ἦθων ταπτομένη, κατ' ἀντεξέτασιν τῶν παλευτριδων, αἱ ἐξιπτάμεναι  
 ἄλλας προσάγουσιν.  
**149** ἡ μὲν κλέος, ἡ δὲ καὶ ἡσθα· παροιμία ἐπὶ τῶν ὁμοίων τῇ D  
 περὶ αὐτῶν φήμη.  
**150** ἡμερίδα· τὴν ἄμπελον. οὕτως Ἀριστοφάνης (Ach. 997).  
**151** ἡμεροδρόμος· ὁ ἥλιος· λέγονται δὲ καὶ οἱ {έν} ταῖς βασιλι- Σ  
 καῖς διατάξεις ταχύτατα διακονούμενοι.  
**152** ἡμεροκαλλές· ἄνθος σπειρόμενον ὁ Δίδυμος (p. 37  
 Schmidt)· οὐκ ἔστι δὲ ἄνθος, ἀλλὰ φοινικοῦν ἔριον διαπεποικιλμένον, ὃ

**141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 20, Suid. η 284 cf. He. η 427-428 **142** cf. He. η 417, qui in fine  
 Σοφοκλῆς Ὀδυσσεὺς μαινομένῳ (fr. 465 R.) addit, sch. Lyc. 34 (p. 29, 26 Scheer) **143** cf.  
 Didym. ap. Prisc. De fig. num. 18 (Gramm. Lat. iii 412, 16) ὥσπερ δὲ ἡμέδιμνον λέγουσιν  
 Ἀττικοὶ ἀντὶ τοῦ ἡμιμέδιμνον (p. 349 Schmidt). Forma ἡμέδιμνον apparuit in inscriptione  
 Attica a. 329/8 : IG II<sup>2</sup> 1672, 265 πυρῶν τρι' ἡμέδιμνα. Vide etiam SIG<sup>3</sup> 1027, 11 κριθᾶν  
 τρία ἡμέδιμνα **144** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 21, Suid. η 288, Et. Gen. AB s. v. ἡμεδαπῶν ἰδίων  
 — ἢ τῶν πατρίδων (hinc EM 429, 2) cf. Et. Gud. 243, 5 St., Λέξ. ῥητ. 262, 14 Bk., He. η  
 441. η 444, Tim., Moer. p. 178 P., Poll. 3, 51, Eust. 1246, 22 **145** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 24, Suid. η  
 314 cf. He. η 445. η 486, sch. D ad A 121. A 292. A 413 **146** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 25, Suid. η 316  
 cf. He. η 446. α 3559 **147** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 26, Suid. η 317, He. η 447 cf. He. α 3561 **148**  
 gl. Pausaniae (η 11) attribuit Erbse cf. Suid. η 290 (fort. hinc Prov. Coisl. 252), Prov. Bodl.  
 469, He. η 455, Eust. 1333, 21, Apost. 8, 54 **149** = He. η 456, Suid. η 291 (= Paus.  
 10) **150** cf. sch. Ar. Ach. 997a, He. η 464 = Suid. η 304, Ap. Soph. 84, 1, sch. D et EPQ  
 ad ε 69 (unde EM 429, 7 et Eust. 1524, 18) **151** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 250, 27, Suid. η 305, Et. Gen.  
 AB s. v. ἡμεροδρόμος· ὁ ἥλιος. λέγονται δὲ καὶ οἱ ταῖς — διακονούμενοι (hinc EM 429,  
 41) cf. He. η 468, sch. Pl. Prot. 335e, Et. Gud. 244, 53 St., Poll. 1, 65 **152** cf. He. η 470,  
 Athen. 15, 681e (hinc Eust. 1049, 39) [= Cratin. fr. 105, 5 K.- A.], Poll. 6, 106, Suid. η 306,  
 Theophr. Hist. pl. 6, 6, 11, Diosc. 3, 122, Isid. Pelus. 5, 563 (PG 78, 1640A). De explic.

**141** explicationem ἢ ἱμάτια ad εἶματα pertinere perspexerunt Lobeck ap. Schleusner, Cur.  
 nov. p. 482 et Dobree, Advers. vol. III p. 34, vide Phot. ε 240 **144** ποῖον etiam Et. Gen.  
 AB, ποῖων Σ<sup>b</sup>: ποῖος Σ<sup>a</sup> et Suid. recte λαμβάνεται om. Σ<sup>a+b</sup> τῶν πατρίδων etiam Et.  
 Gen. AB, τίνος πατρίδος Suid. recte cf. Σ<sup>a</sup>, quae solum πατρίδος praebeet (πατρίδων  
 Σ<sup>b</sup>) **148** ἡμένη per lenem g z : corr. Porson ἀπλουστέρων] ἀπλουστάτων Suid., He.,  
 Prov. Bodl., Eust., Apost. παλευτριδων agnovit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov.  
 p. 482, vide Phot. s. v. παλευτά· ... ὡς καὶ παλευτρίδες αἱ περιστεραί : πευτριδων g  
 z **149** ἡ<sup>1+2</sup> Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1630, 29 : ἡ g z **150** ἡμερίδα per lenem  
 z **151** ἡμερο- z έν om. Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et Et. Gen. AB (= EM) : seclusi secutus Schleus-  
 ner, Cur. nov. p. 43 **152** ὁ παναγής] cf. IG II<sup>2</sup> 5048 et Dittenberger, Hermes 20 (1885)

χρῶνται πρὸς τὰς ἱερουργίας Ἀθήνησιν, ὡς Θεόδωρος ὁ παναγὴς προσαγορευόμενος ἐν τῷ Α΄ Περὶ τοῦ Κηρύκων γένους (FGrHist 346 F 1)· καὶ τὴν αἰτίαν τοῦ ὀνόματος ἀποδιδόντος γράφει [δὲ]· „καλεῖται ήμεροκαλλές διὰ τὸ πεπλῦσθαι καὶ βεβάφθαι καὶ εἰργάσθαι ἐν μιᾷ ήμέρᾳ· κάλλη δὲ προσαγορεύεσθαι τὰ ἄνθη“.

**153** ήμερόλεγον· τὸ καθ' ἐκάστην ήμέραν ἐξαριθμεῖν.

D **154** †ήμερῶα†· ήμεροφυλάκια.

Paus. vel D **155** ήμερωρεῖν· ήμεροφυλακεῖν.

Σ **156** ή μὴν· ὄντως δὴ· καὶ ἄλλ' οὖν. καὶ ἄλλ' ὅμως.

**157** ήμιδιπλοῖδιον (Ar. Eccl. 318)· γυναικεῖον βραχὺ περίβλημα, ὃ ἔνδον φοροῦσιν ὑπὸ τὸν μηρόν.

Σ **158** ήμιδαής (Π 294)· ήμίκαυστος.

Σ **159** ήμιδαπής· ήμτελής.

Q **160** ήμίεκτον· τὸ †έκτον† μέρος τοῦ μεδίμνου.

**161** ήμιθνητα· τὸν ήμιθάνατον.

κάλλη δὲ προσαγορεύεσθαι τὰ ἄνθη vide Amm. 261 N., Ptol. De diff. 400, 33. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ήμεροκαλλές· ἄνθος σπειρόμενον — κάλλη δὲ προσαγορεύεται τὰ ἄνθη. ῥητορικόν (ρη A et EM cod. D, ῥητορική EM : om. B) [hinc EM 429, 43] **153** = Et. Gen. AB s. v. ήμερόλεγον· τὸ καθ' ἐκάστην ήμέραν ἐξαριθμεῖν (hinc EM 429, 40) cf. sch. Aeschyl. Pers. 63, Psell. Vers. polit. 359 (unde Zonar. 995); le. solum = Suid. η 308 **154** cf. He. η 479 **155** = Paus. η 12 (ex Eust. 1535, 19), He. η 480, Suid. η 312 **156** = Σ<sup>a</sup>. Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 272 ad Ba. 250, 29, Suid. η 320 cf. He. η 483; — δὴ = sch. D ad K 322. N 354 (fort. hinc EM 416, 41), sch. Pl. Apol. 22a, sch. Luc. 22, 8 cf. sch. D ad B 291. B 370. B 798, sch. rec. Aeschyl. Prom. 73, sch. Ar. Plut. 608 **157** cf. He. η 491, sch. Ar. Eccl. 318 (unde Suid. η 325), Poll. 7, 49, Psell. Vers. polit. 360 (unde Zonar. 993). Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ήμιδιπλοῖδιον (-πλοῖδιον B)· γυναικεῖον — μηρόν. ῥητορικόν (ρη A, ῥητορική EM : om. B) [hinc EM 430, 46] **158** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 1, Suid. η 323, He. η 487, sch. D ad Π 294 (unde Et. Gen. AB s. v. ήμιδαής· ήμίφλεκτος et fort. Psell. Vers. polit. 362) cf. sch. Nic. Al. 55b **159** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 2, Suid. η 324 **160** = Λέξ. ῥητ. 262, 28 Bk. (unde EM 325, 26) [= Paus. η 13] cf. Eust. 1854, 13, He. η 493, Erot. 43, 19, 121, 16, Poll. 1, 246, 4, 168, 10, 113. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ήμίεκτον καὶ ήμιμέδιμνον· ... ήμίεκτον δὲ τὸ ἕκτον μέρος τοῦ μεδίμνου. ῥητορικόν (ρη A, ῥητορική EM : om. B) [hinc EM 430, 44] **161** cf. Et. Gen. AB s. v. ήμίφωνα· ... ἄλλ' ὥσπερ ήμιθνής καλεῖται ὃ ἐγγὺς τοῦ τεθνάναι κτλ. (unde EM 430, 54). Ep. Hom. AO 1, 334, 23 ήμιθνής ήμιθνητος, ὃ ήμιθανής (hinc Et. Gud. 480, 15 St. omitta

27, Toepffer, Att. Geneal. p. 90, Kassel, ZPE 100 (1994) 25 Περὶ τοῦ] Περὶ τοῦ <τῶν> Naber, Proleg. p. 13 δὲ<sup>2</sup> seclusi, quam coniunct. post καλεῖται exspectaverim **153** ήμερόλεγον etiam Et. Gen. AB (= EM) et codd. ad Aeschyl. Pers. 63, „rectius ὀξυτόνως scribitur ap. Aristot. H. A. 6, 21“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 152D **154** ήμερῶα g z, ήμερωλίας He., ήμερωρία coniecit Naber, „ήμερωρους vel -ωρας“ Latte **155** ήμερωρεῖν Eust., He., Suid. : ήμερῶρειν g z ήμεροφυλακεῖν] de composito egit Lobeck, Phryn. p. 574 **156** ή μὴν : ή g z<sup>sc</sup> ἄλλ' οὖν Σ<sup>b</sup>, Suid. ; ἄλλοῦν g z, Σ<sup>a</sup> **157** ήμιδιπλοῖδιον g z et Et. Gen. B : corr. Porson (de scriptura vide Pierson ad Moer. p. 276, G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 158B et Lobeck, Pathol. elem. II p. 21) **159** ήμιδαπής] „Voc. suspectum, parum probabilis tamen Alberti [Hesych. Lex. vol. I p. 1633, 3] coniectura ήμιδαής“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 158A **160** ἕκτον etiam Et. Gen. AB (= EM, de cuius errore vide Fr. Hultsch, Metrolog. script. reliquiae vol. II p. 153), δωδέκατον Λέξ. ῥητ. et EM 325, 26 recte

**162** ἡμίεκτον καὶ ἡμιμέδιμνον· τοῦ μεδίμνου ἔχοντος χοίνικας *Epit. Harp.*  
μὴ τὸ ἡμιμέδιμνον δηλονότι κδ' εἶχεν· ἡμίεκτον δὲ τὸ χωροῦν δ' χοί-  
νικας· τὸ γὰρ ἔκτον χοίνικες ἦ.

**163** ἡμιλλᾶτο· ἡπείγετο.

**164** ἢ Μιμαλλόνες· μαινάδες, Νύμφαι ἢ Βάγκαι. *D*

**165** ἡμιμέδιμνον· μέτρον χωροῦν ἡμισυ μεδίμνου, τουτέστι χοί- *Q*  
νικας κδ'.

**166** ἡμῖν· ἀντὶ τοῦ ἡμᾶς.

**167** ἡμιολία· ληστρικὸν πλοῖον, οὗ τὸ ἡμιόλιον μέρος ψιλὸν  
ἐρετῶν ἐστὶ πρὸς τὸ ἀπ' αὐτοῦ μάχεσθαι· τριημιολία δὲ οὐ τριπλασία  
ταύτης, ἀλλὰ τριήρης.

**168** ἡμιολία· τὸ ἡμισυ τοῦ κεφαλαίου. *Σ*

**169** ἡμιολίας· ἡμισέας. *Σ*

**170** ἡμιολιασμός· Ἀντιφῶν (87 B 75 D.- K.) ἀντὶ τοῦ τὰ ἡμιόλια *Epit. Harp.*  
δοῦναι· ἡμιόλιος δὲ ἐστὶν ἀριθμός, ὁ ἔχων ἄλλον ὅλον καὶ τὸ ἡμισυ  
αὐτοῦ.

**171** ἡμίοποι· κυρίως οἱ μὴ τέλειοι αὐλοί. *D*

explicatione ὁ ἡμιθανής) et Choer. sch. Theod. 1, 159, 25 H. ἡμιθνής ἡμιθνήτος (= EM 3, 47, quod post ἡμιθνήτος interpretamentum ὁ ἡμιθανής praebebat) **162** = Epit. Harp., Suid. η 328 cf. sch. Ar. Nub. 643a (unde Suid. η 326). Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡμίεκτον καὶ ἡμιμέδιμνον (post ἡμιμέδιμνον sequuntur explicationes Phot. η 165 et η 160) [hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1228D] **163** le. fort. ex Eur. Herc. f. 960 πρὸς οὐδέν· ἡμιλλᾶτο petitum est **164** = He. η 500, Suid. η 336. De vocab. Μιμαλλόνες vide Strab. 10, 3, 10, Plut. Alex. 2, 7, Suid. μ 1072, He. μ 1367 = EM 588, 42, Excerpta ex libr. Hrd. p. 23, 16-17 H., Ep. Hom. A 21 B<sup>2a</sup> (p. 97, 85 Dyck) [hinc Et. Gud. 174, 6 Stef. = EM 130, 31]. Et. Gen. AB s. v. Μιμαλλόνες (Μιμάλλονες B) = EM 587, 53, Et. Gud. 394, 48 St. (hinc EM 587, 55) [= Call. fr. 503 Pf.], Theogn. AO 2, 36, 7 (= Hrd. 2, 734, 29 L.), Arcad. 12, 5 (= Hrd. 1, 31, 9 L.) **165** cf. Λέξ. ῥητ. 262, 32 Bk., Poll. 4, 168. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡμίεκτον καὶ ἡμιμέδιμνον (= Phot. η 162)· ἡμιμέδιμνον ἐστὶ μέτρον χωροῦν — χοίνικας κδ' (hinc EM 430, 42) **166** cf. He. η 505, Suid. η 338 **167** cf. He. η 507-508. τ 1375, Suid. η 342, Poll. 1, 82. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡμιολίας· ... (post le. sequitur explicatio Phot. η 168) ἡμιολία δὲ πάλιν λέγεται ληστρικὸν πλοῖον — ἀλλὰ τριήρης. ῥη(τορικόν) [hinc EM 430, 36]. De hac. gl. egit Alpers, Kainotomia p. 46 **168** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 3, Suid. η 340, He. η 507, qui post le. ἡ δίχροτος ναῦς interposuit. | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἡμιολίας (le. e Phot. η 169 petitum est)· τὸ ἡμιον τοῦ κεφαλαίου (unde EM 430, 35) **169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 4, Suid. η 340; le. solum = Et. Gen. AB s. v. ἡμιολίας (post le. sequuntur explicationes Photii η 168 et η 167) **170** = Epit. Harp., Suid. η 341 + η 343; ἡμιόλιος sq. = Et. Gen. AB s. v. ἡμιόλιος· ἔστι δὲ (δὲ om. A) ἀριθμός ὁ ἔχων ἄλλον ὅλον καὶ (καὶ om. B) τὸ ἡμισυ (ἡμιον A<sup>pc</sup> B : κεφάλαιον A<sup>ac</sup>) αὐτοῦ (hinc EM 430, 34) cf. He. η 509, Poll. 4, 164 **171** praeter κυρίως = He. η 512 cf. Athen. 4, 177a. 182c, Poll. 4, 77, 6, 161, He. η 513, Psell. Vers. polit. 349 (unde Zonar. 991)

**162** κδ'] τὰς κδ' Epit. Harp. et Suid. **163** ἡμιλλ- per lenem g z : corr. Naber **164** ἡμιμάλλονες g z et Suid. cod. V (ἡμιμάλλοντες codd. AGITM), ἡμιμαλλόνες He. (cod. Marc. fol. 188<sup>v</sup>) : corr. Pearso teste M. Schmidt ἡ<sup>2</sup> etiam Suid., αἱ He. **167** ψιλὸν Et. Gen. B, EM cod. D, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1228C : ψιλῶν g z, Et. Gen. A **168** ἡμιολία Σ<sup>b</sup>, Suid., He. : ἡμιόλια g z **169** ἡμισέας] de forma vide Pl. Men. 83c **171** οἱ μὴ τέλειοι Schleusner, Libell. p. 11 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 172D : ἡμιτέλειοι g z

- Σ **172** ἡμιπέλεκα· αἱ μονόστομοι ἀξίνοι.  
**173** ἡμιτύβιον· δίχροσσον. Ἀριστοφάνης Πλούτῳ (729)· „ἔπειτα  
καθαρὸν ἡμιτύβιον λαβών“.  
Σ **174** ἡμιφόριον· ἡμισυ ἱματίου.  
Σ **175** ἡμμένοι· συνημμένοι.  
Σ **176** ἡμοιρηκώς· μὴ μετέχων.  
Σ **177** ἡμπέσχετο· περιεβάλλετο.  
D **178** ἡμορος· ἄμοιρος.  
D **179** ἡμόριξεν· ἄμοιρον ἐποίησεν.  
Σ **180** ἡμων (Σ 551)· ἐθέριζον.  
**181** ἡμύναθον· ἡμυνα.  
**182** ἡμπείχετο (Pl. Phaed. 87b)· περιεβέβλητο.  
**183** ἡμπλάκομεν· ἡμάρτομεν.  
**184** ἡμφιέσθαι· τὸ περιβεβλησθαι.  
D? **185** ἦν· ἡμην.  
**186** ἦν· ἀντὶ τοῦ ἦσαν.  
**187** ἦν· ἀντὶ τοῦ ὑπῆρχεν.

**172** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 5, Suid. η 348 cf. He. η 516, Ap. Soph. 84, 3, sch. bT ad Ψ 851c (unde Eust. 1333, 22), sch. D ad Ψ 856, Eust. 959, 57 **173** = Suid. η 353, Et. Gen. AB s. v. ἡμιτύβιον (-τύβιον B)· δίχροσσον — λαβών (unde EM 430, 30 et Et. Syn. cod. V ap. Gaisford EM 1227F) cf. sch. Ar. Plut. 729, Poll. 7, 71, He. η 527 (unde manus recentior explicationem in Σ<sup>a</sup> supplevit) = Erot. 114, 11, Gal. Gloss. p. 102, Psell. Vers. polit. 361 **174** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 6, He. η 530, Suid. η 355, qui post le. τουτέστιν addidit **175** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 7, Suid. η 294, He. η 541 **176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 8, Suid. η 364, He. η 542 cf. Et. Gud. 244, 59 St. **177** = Σ<sup>a</sup>, Suid. η 362 cf. Ba. 251, 9, He. η 552; le. ad Eur. Med. 1159 λαβοῦσα πέπλους ποικίλους ἡμπέσχετο rettulit Latte. Forma ἡμπέσχετο traditur etiam ap. Ar. Thesm. 165 καὶ καλῶς ἡμπέσχετο (ἡμπίσχετο Elmsley, cuius coniecturam probavit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 162B) **178** = He. η 546 **179** = He. η 545 **180** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 10, Suid. η 361, He. η 548, sch. D ad Σ 551 **181** cf. sch. Ar. Nub. 1323a τὸ ἀμύνειν καὶ ἀμυνάθειν λέγουσιν κτλ. Vide Elmsley ad Eur. Med. 186 (p. 106y) **182** le. solum = Suid. η 362. De duplici augmento vide Tract. cod. Coisl. 345 ap. Bekker, AG vol. III p. 1285 ἀμπέχομαι ἡμπειχόμεν καὶ ἡμπεοχόμεν **183** cf. He. η 554-555 **184** cf. Poll. 7, 43; le. ad Pl. Charm. 174c ἡ δὲ ὕφαντική ἡμφιέσθαι (sc. ποιήσει) rettulit Naber. Legitur etiam ap. Hipp. Salubr. 3 (6, 76 Littré) ἡμφιέσθαι δὲ χρὴ τοῦ μὲν χειμῶνος κτλ. **185** = He. η 569, qui post le. τὴν ἑαυτοῦ interposuit cf. Moer. p. 172 P., He. η 211, Phryn. Ecl. 123 F., Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 19 **186** cf. Hrd. Περὶ μόν. λέξ. 2, 950, 14-24 L., Choer. sch. Theod. 2, 63, 33, 64, 14 H., Tract. Περὶ ουντάξ. 148, 4 Bk., sch. Ap. Rh. 2, 65, sch. Soph. Tr. 520, Eust. 1892, 47 **187** praeter ἀντὶ τοῦ = sch. D ad B 77 cf. Ap. Soph. 84, 14, 16-17 = He. η 568, Suid. η 366, Choer. sch. Theod. 2, 64, 7, 10, 339, 37 H., Eust. 1892, 30

**172** ἡμιπέλεκα etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. et sch. T (v. I. Hom. Ψ 851) : ἡμιπέλεκα Ap. Soph. recte **174** ἡμιφόριον etiam Σ<sup>a</sup>, vide Eriphan. Haeres. 69, 3, 1 (vol. III p. 154, 15 Holl) ἡμιφόριον γὰρ ὁ τοιοῦτος ἀεὶ καὶ κολοβίωνα ἐνδιδυοκόμενος : ἡμιφόριον Σ<sup>b</sup>, ἡμιφάριον Suid. et He. **177** περιεβάλλετο] παρεβάλλετο Σ<sup>a</sup>, περιεβάλλετο coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 162B, fort. recte

**188** ἦν· ἀντὶ τοῦ ἡμιν· | τὸ δὲ παλαιὸν ἔλεγον τὸ ἡμιν <ἦ> κατὰ Σ+*x*  
συναλιφὴν, οἷον ἦα καὶ ἔα.

**189** ἦν· ἀντὶ τοῦ ἢ τοῦ ὑποτακτικοῦ.

**190** ἦν· δασέως, ὅταν ἡθικῶς λέγεται· {οἱ δὲ παλαιοὶ} ἐν Μενάν-  
δρου Αὐτὸν τιμωρουμένῳ (fr. 85 K.- A.)· τὸ δὲ ψιλὸν ἀντὶ τοῦ ἰδοῦ·  
„ἀλλ’ ἦν χιτῶν σοι“.

**191** ἦνδανεν· ἥρεσκεν. Σ

**192** ἦνδρώθησαν· ἀνδράσιν ὠμίλισαν. οὕτως Δίων πολλάκις Σ  
ἐχρήσατο (fr. 87, 3).

**193** ἦναυε πῦρ λέγουσι τὸ ἦπτε πῦρ.

**194** ἦνας· κόψας. D

**195** ἦν δ’ ἐγώ· ἀντὶ τοῦ ἔφην ἐγώ· τάττεται καὶ ἐπὶ ἀνδρὸς καὶ Σ  
γυναικός.

**196** ἦνδρωμένη (Cratin. fr. 318 K.- A.)· παρθένος ἢ γεγαμημένη. D

**197** ἦνεμόεσσαν· ὑψηλήν. Σ

**198** ἦνεγκα καὶ ἦνεγκον· ἄμφω λέγουσι· τὸ μὲν ἀπὸ τοῦ ἐνέγκα, Ael. Dion.  
τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ ἐνεγκεῖν.

**188** — ἡμιν = Ba. 251, 24, Suid. η 366, sch. Ar. Plut. 29, sch. Pl. Soph. 243b, sch. Eur. Hec. 13. Alc. 655, sch. Aeschin. 2, 169 (383). De explic. τὸ δὲ παλαιὸν sq. vide Phot. η 3 cum test. **189** cf. Ap. Soph. 84, 14, He. η 568 **190** — δασέως cf. sch. Theocr. 3, 10a; ad explic. τὸ δὲ ψιλὸν sq. cf. sch. Luc. 137, 1, sch. Ar. Equ. 27a. De ἦν egit Wilamowitz ad Eur. Her. 867 (vol. III p. 186) **191** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 11, Suid. η 370, sch. D ad A 24, He. η 574, Et. Gud. 245, 17 St. cf. ibid. 245, 21; le. = A 24, al. **192** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 12, Suid. η 373 **193** De augmento huius verbi vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 36, 378 **194** = He. η 571 cf. Gal. Gloss. p. 103, He. α 8647-48 **195** cf. Ba. 251, 27, sch. Ar. Equ. 634b (hinc Suid. η 371); — ἐγώ<sup>2</sup> = Boeth. ap. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 399, He. η 575, Ep. Hom. AO 1, 190, 23-24. Vide etiam Phot. η 52 cum test.; | le. ἦν δ’ ἐγώ = Ar. Equ. 634, Pl. Reip. 1, 327c, qui in dialogis hac formula frequentissime usus est **196** cf. He. η 577, Poll. 2, 18 **197** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 14, Suid. η 378 cf. sch. D ad B 606. Γ 305. X 145. ι 400 (ex B 606 hausit Et. Gen. AB s. v. ἦνεμόεσσα = EM 431, 42), He. η 585, Lex. spir. p. 224 **198** gl. Aelii Dionysii (η 10), ut ex Eust. 1435, 64 evincitur ἰστέον δὲ ὅτι καθάπερ εἶπον καὶ εἶπα (= Ael. Dion. fr. ε 22) οὕτω καὶ ἦνεγκα καὶ ἦνεγκον· καὶ μᾶλλον τοῦτο cf. Phryn. Praep. soph. 73, 1 et 63, 8, Antiatt. 98, 11, sch. Ar. Ran. 1299 (unde Suid. η 377); ad le. cf. Ar. Thesm. 742 δέκα μῆνας αὐτ’ ἐγώ ἦνεγκον. — ἦνεγκας οὐ; | aor. ἦνεγκα legitur ap. Soph. El. 13, Eur. Ion. 38, Aeschin. 2, 4, ἦνεγκον ap. Soph. OC 521. 964, Ar. Lys. 944, Ran. 1299. De aor. ἦνεγκα et ἦνεγκον egerunt G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 714C sq. et Cobet, N. L. p. 2-3

**188** ἦ addidit Porson συναλιφὴν g z : corr. Porson **189** ἦν et ἦ scripsi coll. sch. A ad A 219a (vol. I p. 70, 62 Erbse) et ad Σ 460a (vol. IV p. 523, 77) : ἦν et η g z **190** le. ἦν g, ἦν z : corr. Naber verba οἱ δὲ παλαιοὶ seclisit Dobree, Advers. vol. III p. 34 : „*Forsan οἱ δὲ παλαιοὶ sunt var. lect. pro τὸ δὲ παλαιὸν paullo ante*“ (= η 188) Μενάνδρου et Αὐτὸν Dobree : Μενάνδρῳ et Αὐτὸν g z ἦν Naber : ἦν g z **191** ἦνδανεν z<sup>pc</sup> : ἦνδανεν g, ηνδ- z<sup>ac</sup> **194** ἦνας sine spiritu et acc. g, ἦνας z : corr. Cobet, Mnem. 10 (1861) 61 **195** post ἐγώ<sup>2</sup> excidisse formulam ἦ δ’ ὅς cum explicatione coniecit Ludwich, Rhein. Mus. 41 (1886) 445, 2 καὶ γυναικός] fort. subaudienda est formula ἦ δ’ ἦ, vide Pl. Symp. 205c ἀλλ’ ὅμως ἦ δ’ ἦ κτλ.



**199** ἡνέγκατο· ἀντὶ τοῦ ἡνεγκεν.

*Phryn.* **200** ἡνείχετο καὶ ἡνώχλει καὶ ἡκηκόει καὶ ἡντῖτῖβόλει· κοι-  
νὸν τῶν Ἀττικῶν ἰδίωμα.

**201** ἡνίκα· ἀνταποδίδοται τῷ τηνικαῦτα καὶ τηνικάδε· σημαίνει  
δὲ τὸ μὲν ἡνίκα καθ' ἣν ὥραν, τὸ δὲ τηνικαῦτα κατ' ἐκείνην τὴν ὥραν·  
ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὅτε δηλοῖ καὶ τότε· <τὸ> δὲ ὀπηνίκα καθ' ὅποιαν  
ὥραν.

*Σ* **202** ἡνίαι· λῶροι χαλινῶν.

*Ael. Dion.* **203** ἡνίοχοι· οἱ εὐπορώτατοι Ἀθήνησι κατελέγοντο ἀρματοτρο-  
φήσοντες ὥσπερ οἱ ἱππεῖς.

**204** ἡνιόχους· τοὺς ἀκροκέρους κάλους, οὓς νῦν ἐκφόρους λέ-  
γουσιν.

*D* **205** ἡνυστρον· ἡ πρώτη κοιλία τῶν μαρυκουμένων ζώων.

**199** cf. He. η 578. Vide etiam Phot. ε 869; le. legitur ap. Soph. Tr. 462, Pl. Reip. 3, 406b **200** gl. Phrynicho attribuit de Borries (Praep. soph. fr. 316) coll. sch. Ar. Pac. 616d ἡκηκόειν· οὕτω διὰ τοῦ η Φρύνιχος ἀναγινώσκει (Praep. soph. fr. 28). Vide Choer. sch. Theod. 2, 56, 15 H. ἔστι δὲ ὅτε καὶ ἔωθεν καὶ ἔξωθεν γίνεται ἡ κλίσις (i. e. ἐπὶ τῶν ἀπὸ προθέσεως ἀρχομένων), οἷον ἐνοχλῶ ἡνώχλουν, ἀνέχομαι ἡνειχόμεν (Lys. 3, 9) καὶ ἡνεοχόμεν (Aeschyl. Ag. 1274, Ar. Equ. 412, Nub. 1363), παροινῶ ἐπαρῶνουν καὶ πεπαρῶνηκα (hinc Excerpta cod. Barocc. 194 ap. Cramer, AO 4, 181, 30) . Tract. cod. Coisl. 345 ap. Bekker, AG vol. III p. 1285 ἀνέχομαι ἀνειχόμεν καὶ ἡνειχόμεν καὶ ἡνεοχόμεν ... ἐνοχλῶ ἡνώχλουν καὶ ἐνώχλουν. Eust. 1325, 35 καὶ τὸ ἡνώχλησε καὶ τὸ ἡνέωγεν. Moer. p. 176 P. ἡνέοχετο Ἀττικῶς, ἀνέοχετο Ἑλληνικῶς. | ἡνείχετο = Soph. Phil. 411, Ar. Thesm. 593, Dem. 21, 63 et 30, 33 (ἡνείχοντο Thuc. 1, 77, 5, 5, 45, 4 et Xen. An. 5, 6, 34, ἡνειχόμεοθα Aeschyl. Ag. 905), vide ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 731A; ἡνώχλει = Xen. Cyr. 5, 3, 56, Dem. 3, 5 (ἡνώχλουν Isocr. 5, 53), vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1137B; ἡκηκόει = Xen. HG. 5, 1, 26, Cyr. 3, 2, 2, Ps.-Dem. 47, 57, Hipp. De genit. 13 (7, 490 Littré) [i pers. sing. ἡκηκόη legitur ap. Ar. Vesp. 800, Pac. 616, Pl. Crat. 384b et Xen. Oec. 15, 7]. De duplici augmento vide Rutherford, The New Phrynichus p. 83-87 et Kühner-Blass, Ausführhrl. Gramm. 2, 35 **201** Ad explic. ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὅτε δηλοῖ καὶ τὸ τότε cf. Poll. 1, 72, He. η 599, Suid. η 389, sch. Thuc. 7, 73, 3. De hac gl. egit Cobet, Mnem. 6 (1857) 384 **202** = Σ<sup>2</sup>, Ba. 251, 15, Suid. η 387 cf. He. η 594. η 596-597, sch. D ad Ψ 465 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἡνία = EM 432, 17 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1232A), Et. Gud. 245, 40, 46 St., Psell. Vers. polit. 362, Choer. Orth. AO 2, 217, 17, Poll. 1, 147, 216, 10, 55, Ep. alph. AO 2, 372, 25, 27, Eust. 1120, 38, Lex. spir. p. 224, Thom. 173, 15 **203** = Ael. Dion. η 11 (ex Eust. 576, 42, qui in initio καὶ τάγμα ἦν ἀξιόλογον οἱ ἡνίοχοι habet) **204** De explic. vide sch. Ar. Equ. 440a τεροθίους· οἱ ἔοχατοι κάλοι, οὓς ἐκφόρους καλοῦσιν οἱ ναῦται κτλ. **205** = He. η 635 cf. Poll. 2, 204, He. τ 1051, Moer. p. 177 P., sch. Ar. Equ. 1179a. Formam ἡνυστρον probat Phrynichus Ecl. 133 F. ἡνυστρον λέγε, μὴ ἐνυστρον

**200** augmentum plusquamperf. ἡκηκόει in hoc contextu diversi generis esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 894C ἡντιβόλει etiam codd. RAΓ ad Ar. Ach. 147, codd. RVΦ ad Equ. 667 (= Suid. η 402), cod. Palat. 88 ad Lys. or. 1, 25, 29 (= He. η 624) et codd. ad Dem. 37, 14 : ἡντεβόλει agnovit Cobet, Mnem. 5 (1856) 109 (= N. L. p. 157 et Misc. crit. p. 487) **201** ἡνίκα ἀνταποδίδοται τοτηνικαῦτα ita g z : distinxit et correxit Porson [ῶραν<sup>2</sup>] ῶραν g τὸ<sup>4</sup> addidit Porson **202** ἡνία per lenem g **203** ἡνίοχοι per lenem g<sup>ac</sup> verba ὥσπερ οἱ ἱππεῖς desunt ap. Eust. **205** πρῶτη] de errore anatomico vide Aristot. Hist. an. 2, 17 p. 507b 9-10 μαρυκουμένων] μαρυκαζομένων He., qui μηρυκαζομένων habet in κ 2110, μαρυκωμένων coniecit Naber, fort. recte

**206** ἥνυστρον· τὸ παχυμερὲς τῆς κοιλίας ἔντερον τῷ· εἰς τρία Σ  
τέμνεται ἢ γαστήρ ἥνυστρον, ἐχῖνον, κεκρύφαλον.

**207** ἡόνησας· κατήντλησας, ἔλουσας· τάχα καὶ τοὺς αἰγιαλοὺς D  
ἡιόνας φασὶ παρὰ τὸ ἐπικλύζεσθαι.

**208** ἡοῦς· ὄρθρου, ἡμέρας, ἀνατολῆς. Σ

**209** ἡπάτησεν· ἐπλάνησεν. D

**210** ἡπητὴν οὐδεὶς εἴρηκε τῶν Ἑλλήνων οὐδὲ ἡπήτριαν, ἀλλὰ Ael. Dion.  
ἀκέστριαν.

**211** ἡπειρον· τῷ Ἰσοκράτει (5, 104, 112, 6, 26) σύνηθές ἐστι τὴν Epit. Harp. \*  
ὑπὸ βασιλεῖ τῶν Περσῶν γῆν οὕτω καλεῖν.

**212** ἡπειρος· χέρος γῆ· οἷον ἄπειρός τις οὔσα· ἡπειρος δὲ λέγε- Σ  
ται παρὰ τοῖς ποιηταῖς ἢ γῆ καταχρηστικῶς· κυρίως δὲ ἢ εἰς ἄπειρον  
ἐκβάλλουσα, ὡς Εὐριπίδης (fr. 1010 N.<sup>2</sup>)· „ἡπειρον εἰς ἄπειρον ἐκβάλ-  
λων πόδα“.

**213** ἡπίαλος· ὁ ὀργοπύρετος. Tim.

**214** ἡπιάλης· ἐπιάλτης, ὁ πνιγαλίων ὑπὸ τινων. Ael. Dion.

**206** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 169, 28), Ba. 251, 16, Suid. η 404 cf. sch. Ar. Equ. 356a, Psell. Vers. polit. 350-352 (unde Zonar. 996), He. η 634 et ε 3445, Et. Gud. 246, 29 St.; explicatio εἰς τρία τέμνεται sq. = Et. Gen. A s. v. ἥνυστρον· ... (post le. sequitur veriloquium, quod omisi) ὅτι εἰς τρία τέμνεται ἢ γαστήρ (verba ὅτι εἰς γ τέμνεται ἢ γαστήρ in marg. iteravit scriba cod. A)· ἥνυστρον, ἐχῖνον, κεκρύφαλον (καὶ κρύφ- A). ὀητορικόν (ρη A, ὀητορικὴ EM) [hinc EM 432, 55] cf. sch. Nic. Th. 579 (p. 221, 5-6 Crugn.), Aelian. Nat. an. 5, 41. Vide etiam Aristot. De part. an. 3, 14 p. 674b 14 καλοῦνται δὲ ταῦτα κοιλία καὶ κεκρύφαλος καὶ ἐχῖνος καὶ ἥνυστρον **207** — ἔλουσας = Et. Gen. AB s. v. ἡόνησας· οὖν τῷ ἱ· ἀντὶ τοῦ ἔλουσας ἢ κατήντλησας. εἴρηται δὲ ἐν τῷ ἐξιμονήθην. ὦρος (ὦρος B) ὁ Μιλήσιος. ἢ δὲ χρῆσις παρ' Αἰσχύλῳ (fr. 425 R.); — κατήντλησας = He. η 264, η 655 cf. He. η 654 **208** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 19, Suid. η 409 cf. sch. D et AT ad Θ 470b.c, He. η 656; ad explic. ἀνατολῆς cf. Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 407, sch. bT ad B 48b, Eust. 1430, 11; le. = Θ 470, al. **209** cf. He. η 662 **210** gl. Aelio Dionysio attribuit Naber coll. Eust. 1647, 57 φησὶ γοῦν Αἴλιος Διονύσιος (α 64) ἀκέστριαν, οὐκ ἡπήτριαν κτλ. cf. Phryn. Ecl. 64 F., Moer. p. 48 P., Philem. p. 355 Cohn, Thom. 2, 14, Phot. α 729 cum test., quibus adde He. α 2347 **211** = Epit. Harp., Suid. η 428 cf. Λέξ. ὀητ. 263, 8 Bk. **212** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 169, 30), Ba. 251, 20, Suid. η 429 cf. sch. Ap. Rh. 4, 71, Et. Gen. AB s. v. ἡπειρος (unde EM 433, 54 et Et. Gud. 246, 59 St.), Ap. Soph. 84, 20 (unde EM 433, 57), Hellad. ap. Phot. Bibl. 534a 30, Choer. Orth. AO 2, 217, 7; — χέρος γῆ cf. He. η 673, sch. Thuc. 1, 5, 1, Apion. 240, 20 L., Eust. 427, 29, Lex. spir. p. 224 **213** = Tim., Suid. η 433, Ael. Dion. η 13 (ex Eust. 561, 18), Et. Gen. AB s. v. ἡπίαλος (ἡπ- A)· ὁ ὀργοπύρετος κτλ. (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1238D et EM 434, 6 = Eust. 1687, 53), Et. Gud. 247, 40 St. cf. Phryn. Praep. soph. 73, 8, Moer. p. 182 P., Gal. De diff. febr. 2, 6 (VII 347 K.), He. η 687-688, sch. Luc. 90, 1, sch. Ar. Ach. 1164a (unde Suid. η 433). Vesp. 1037, 1038a, Poll. 4, 186 **214** = Ael. Dion. η 12 (ex Eust. 561, 17, qui omisso le. ἡπιάλης gl. iisdem verbis affert) cf. Et. Gen. AB s. v. ἡπίαλος· ... Ἀπολλόδωρος δὲ φησι (FGrHist 244 F 217 ter) τὸν

**206** παχυμερὲς g z, fort. coniectura Photii, ut sequenti ἔντερον conveniat : παχὺ μέρος Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. η 634 ἔντερον ῶ g z, ἐν ἐντέρῳ Suid. codd. FGIMV (ἐν ἐρτίλῳ Suid. cod. A) : ἐν ἐτέρῳ (i. e. λεξικῶ) Σ<sup>a+b</sup> recte, vide Hermes 116 (1988) 474-475 **208** ἀνατολῆς] ἢ ἀνατ. Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **210** le. ἡπήτην g z : corr. Naber post Ἑλλήνων verba ἀλλ' ἀκεστὴν addidit Alpers ad Ori fr. B 78, fort. recte **214** ἐπιάλτης Eust. : ἐπιάλης g z

- Σ **215** ἡπιόδωρος (Z 251)· ἥπια καὶ προσηνῇ δωρουμένη, χρηστή.  
 Σ **216** ἥπιος· πρᾶος ἢ λιπαρός.  
**217** ἡ Περγαία Ἀρτεμις· τάσσεται ἐπὶ τῶν ἀγυρτῶν καὶ πλανητῶν· παρόσον καὶ ἡ θεὸς ἐν αὐτῇ <\*\*\*>.  
 D? **218** ἡ ποθεν· ἀμόθεν. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 827 K.- A.).  
 Tim. **219** ἡπου· ἄρα γε.  
 Σ **220** ἡπου· ἴσως, σχεδόν.  
 Σ **221** ἡπού γε· πολλῶ πλέον.  
**222** Ἡράκλεις· ἐπίφθεγμα θαυμαστικόν· τὸ δὲ Ἡρακλῆς κλητικὴ πτώσις, ὥσπερ τὸ ὦ Δάματερ τοῦ Δήμητερ διαφέρει· ἐπικαλοῦνται δὲ καὶ τοὺς Ἡρακλείδας ὁμοίως. Μένανδρος (fr. 546 K.- A.)· „ἀλλ’ Ἡρακλεῖδαι καὶ θεοί“.

ἐπιάλτην αὐτὸν ἡπιάλην καλεῖσθαι κτλ. (unde EM 434, 13 et Eust. 1687, 51 [= Alc. fr. 406 L.- P.]), Phryn. Praep. soph. 73, 7, sch. Ar. Vesp. 1038a (= Didym. p. 51, 1 Schmidt), Eust. Expugn. Thessal. p. 84, 4-6 Kyr. **215** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 29, Suid. η 434 cf. Ap. Soph. 84, 23, He. η 691, sch. D ad Z 251 (unde Et. Gen. AB s. v. ἡπιόδωρος = EM 434, 24), sch. AbT ad Z 251 **216** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 251, 30, Suid. η 436; — πρᾶος = sch. D ad Θ 40. ε 8. Lex. spir. p. 224 cf. He. η 686. η 693, Et. Gen. AB s. v. ἥπιος· ... ἐκ μεταλήψεως καὶ ὁ πρᾶος κτλ. (hinc EM 434, 20. 22), Gloss. P. Oxy. 3160 col. iii 28b, Ep. alph. AO 2, 374, 3 (unde Et. Gud. 247, 26 St. = EM 434, 23), sch. D ad Δ 361. v 314, Poll. 1, 40 **217** = Suid. η 425 cf. Zen. Ath. II 95<sup>c</sup> ap. Miller, Mélang. p. 369 = Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Pseudoepigraphen p. 77 (nr. 52), Diog. 5, 6, Apost. 8, 62, Macar. 4, 51; ad le. cf. Strab. 14, 4, 2, He. π 1549. De dea egit Oppermann, RE XIX<sup>1</sup> (1937) 683, 51-689 **218** cf. He. η 703 **219** = Tim.; le. = Pl. Reip. 5, 450d. Polit. 285d. Gorg. 448a, al. **220** = Ba. 252, 1, Suid. η 440, sch. D ad ο 441, sch. Pl. Euthyphr. 4a. Polit. 285d, EM 434, 35 **221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 241, 31, Suid. η 441, sch. Pl. Polit. 285d, EM 434, 35 cf. Phot. Bibl. 429b 6-9 **222** = Suid. η 470 (= Ael. Dion. η 14); — θαυμαστικόν = sch. Pl. Men. 91c = sch. Reip. 1, 337a, EM 436, 15 = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM I245A, Phot. s. v. Ἡράκλεις cum test. cf. sch. Ar. Ach. 284c (unde Suid. η 469), Ap. Dysc. Adv. 160, 11, Liban. Epist. 255 (vol. X p. 245 Foerster); ἐπίφθεγμα θαυμαστικόν + ἐπικαλοῦνται δὲ sq. = Et. Gen. AB s. v. Ἡράκλεις· ... ἔστι δὲ ἐπίφθεγμα θαυμαστικόν (verba ἔστι δὲ ἐπίφθεγμα θαυμαστικόν in fine gl. praebet B). ἐπικαλοῦνται (ἐγκαλοῦνται B) δὲ — καὶ θεοί. Vide etiam Phot. s. v. Ἡρακλῆς cum test.

**215** ἡπιόδ- per asp. g z : corr. Naber ἥπια Σ<sup>b</sup>, Suid., He., Ap. Soph., sch. D : ἡπία g z, ηπια sine spiritu et acc. Σ<sup>a</sup> **216** ἥπιος sine acc. g, ἥπιος z, de hac scriptura vide Eust. 566, 42. 859, 55 : corr. Naber πρᾶος g **217** Περγαία g z : corr. Naber πλανητῶν sine acc. g ἐν αὐτῇ] αὐτῇ Suid., Zen. Ath. post ἐν αὐτῇ aliquid excidisse perspexit Schleusner, Cur. nov. p. 47. Lacunam verbis Suidae et Zenobii νομίζεται ἀγεῖρειν αἰεὶ καὶ πλανᾶσθαι expleam, vide SIG<sup>3</sup> 1015, 27-29 et Meuli, Ges. Schr. p. 1059, 3 **218** ἥ] εἴ coniecit Headlam, Class. Review 13 (1899) 6. Hesychii ἡ ποθεν (η 703) Homericum εἴ ποθεν (I 380. Σ 322) esse censuit Latte. „*Particulam ἀμόθεν interpretationis loco usurpari non videtur credibile. Recte igitur Ruhlenkenius in Tim. p. 26 ex Suida correxit : Ἀμόθεν· ποθέν. οὕτως Ἀριστοφάνης*“ Nauck, Ar. Byz. p. 231 ἀμόθεν] ἀμόθεν exspectes **219** ἡπου g z : emendavi ἄρα γε g z **220** ἡπου g z : emendavi **221** ἡπού γε scripsi : ἡπου γε g z **222** Δήμητερ] <ὦ> Δήμητερ Naber, fort. recte Ἡρακλείδας] cf. IG II<sup>2</sup> 1199, 22-24 ἐπαινεοῖαι δὲ καὶ τὸν ἱερέα τῶν Ἡρακλείδων Καλλίαν

**223** Ἡράκλεια· πολλῶν ὄντων τῶν κατὰ τὴν Ἀττικὴν Ἡρακλείων Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 86. 125) ἦτοι τῶν ἐν Μαραθῶνι ἢ τῶν ἐν Κυνοσάργει μνημονεύει· ταῦτα γὰρ διὰ τιμῆς μάλιστα ἦγον Ἀθηναῖοι. *Epit. Harp.*

**224** Ἡρακλείαν λίθον· τινὲς τὴν Μαγνητὶν ἀπέδωσαν διὰ τὴν Ἡράκλειαν τῆς Μαγνησίας. ἔνιοι δὲ οἱ ἢ μὲν ἐπισπωμένη τὸν σίδηρον Ἡρακλεῶτις, ἢ δὲ Μαγνητὶς ὁμοία ἐστὶν ἀργύρῳ [ὁμοία ἐστίν], ὥς Εὐριπίδης Οἰνεῖ (fr. 567 N.<sup>2</sup>)· „τὰς βροτῶν γνώμας σκοπῶν ὥστε Μαγνητὶς λίθος τὴν δόξαν ἔλκει καὶ μεθίστησιν πάλιν“· οὐ λέγει νῦν ὑπὸ τῆς Μαγνητίδος λίθου τὸν σίδηρον, ἀλλὰ τὴν τῶν θεωμένων δόκησιν ἔλκεσθαι πλανωμένην ὥς ἐπὶ ἀργύρῳ.

**225** Ἡράκλεια λουτρά· τὴν Ἀθηναῖαν ἐν Θερμοπύλαις κατιόντι Ἡρακλεῖ ἀνεῖναι· οἱ δὲ ἐν Σικελίᾳ τὰς Νύμφας· οἱ δὲ αὐτὸν αὐτὰ κατασκευάσαι. *Paus.*

**226** Ἡρακλεώτης λίθος· ὁ ὕφ' ἡμῶν Μάγνης ὁ ἐπισπώμενος τὸν σίδηρον· Ἡράκλεια γὰρ ἐλέγετο ἡ Μαγνησία. *Ael. Dion.*

**227** Ἡρακλείδην· τὸν Ἡρακλέα οὕτως ἔλεγον. *Paus.*

**228** ἡραρεν· ἡρμοσεν. *Σ*

**229** ἡρασάμην (Ξ 317)· ἡράσθην. *Σ*

**223** = *Epit. Harp.*, *Suid.* η 458. De festo Ἡράκλεια vide Deubner, *Att. Feste* p. 226 et Wankel ad *Dem.* 18, 36 (p. 285) **224** = *Suid.* η 459 (= *Paus.* η 16) cf. *Hellad. ap. Phot. Bibl.* 529b 38, *He.* η 721, sch. *Pl. Ion.* 533d (= *Diog.* fr. xlii Schmidt) = *He.* μ 24, *Et. Gen.* AB s. v. Μαγνητὶς *ap. Reitz., Gesch.* p. 63 (hinc EM 573, 8), *Phot. Epist.* 254 (vol. II p. 194-195 L.-W.), *Zen. vulg.* 4, 22 = *Prov. Bodl.* 471, *Diog.* 5, 2, *Macar.* 4, 54, *Apost.* 8, 67, *Gal. De. loc. affect.* 6, 5 (VIII 422 K.) et *De simplic. medicam. temper. ac facult.* 9, 11 (XII 204 K.) **225** gl. *Pausaniae* (η 15) attribuit Erbse cf. *He.* η 722, sch. *Ar. Nub.* 1051 (unde *Suid.* η 460 et *Eust.* 1279, 4. 1605, 16), sch. *Pind. Ol.* 12, 27c, *Athen.* 12, 512f (fort. hinc *Eust.* 1594, 17). Praeterea vide *Zen. vulg.* 6, 49, *Zen. Ath.* III κδ' (= *Ps.-Plut.* 1, 21), *Diog.* 5, 7, *Suid.* η 467, *Apost.* 8, 66 **226** = *Ael. Dion.* η 15 (ex *Eust.* 338, 26) **227** = *Paus.* η 17 (ex *Eust.* 1593, 15 et 989, 47) **228** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 252, 2, *Suid.* η 479, sch. *D ad δ 777*, *Eust.* 451, 7 cf. *He.* η 732, η 734, sch. *D ad Δ 110.* ε 95, *Ap. Soph.* 84, 26; *le.* = *Δ 110.* δ 777, al. **229** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 252, 3, *Suid.* η 480, *He.* η 735, sch. *D ad Ξ 317* cf. sch. *A ad Ξ 317a* (vol. III p. 640, 44-45)

**223** ἦγον etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, εἶχον *Harp. pl.*, quod praeferebat Schleusner, *Cur. nov.* p. 47 **224** Μαγνῖτιν in penultima per ι semper g z : corr. Porson διὰ τὴν Ἡράκλειαν τῆς Μαγνησίας] διὰ τὸ τὴν Ἡράκλειαν τῆς Μαγνησίας εἶναι *Suid.*, διὰ τὸ καὶ Ἡράκλειαν τὴν Μαγνησίαν <καλεῖσθαι> Erbse, fort. recte ἔνιοι Porson : εἶναι g z ὁμοία<sup>1</sup> z : ὁμοία g ὁμοία ἐστίν<sup>2</sup> seclussit Porson (dittogr.) Εὐριπίδης Οἰνεῖ restituit Porson : εὖροι νῦν g z σκοπῶν] σκοποῦντος coniecit Wilamowitz, *Her.* vol. I p. 12, 17, κλοπεύων Buttman, ἐπιποῶν Hartung, παλεῦων Nauck δόξαν] „*dubito num verum sit*“ Nauck μεθίστησιν *Suid.* : μεθίστησι g z, μεθίστησιν coniecit van Herwerden πλανωμένην scripsit Porson : πλανώμενον g z, πλανωμένων *Suid.* **225** κατιόντι] καμίνοντι coniecit Erbse, κάμινοντι Lobeck *ap. Schleusner, Cur. nov.* p. 482 **226** Ἡράκλεια z. *Eust.* : Ἡρακλεια sine acc. g **227** Ἡρακλέα] ἄφ' Ἡρακλέους dubitanter proposuit Naber

**230** Ἡρας δεσμούςς ὑπὸ νιέος· Πολιτείας β' (378d) οὕτω γραπτόν· παρὰ Πινδάρῳ γὰρ (fr. 283 Snell) ὑπὸ Ἡφαίστου δεσμεύεται ἐν τῷ ὑπ' αὐτοῦ κατασκευασθέντι θρόνῳ· ὃ τινες ἀγνοήσαντες γράφουσιν ὑπὸ Διός· καὶ φασὶ δεθῆναι αὐτὴν ἐπιβουλεύσασαν Ἡρακλεῖ. Κλήμεντος (fr. 2 Dyck). ἡ ἱστορία καὶ παρ' Ἐπιχάρμῳ ἐν Κωμασταῖς ἢ Ἡφαίστω (p. 106 Kaibel).

*Epit. Harp.* **231** Ἡραῖον τεῖχος· χωρίον ἐστὶν ἐν Θοράκῃ· ὑπὸ Σαμίων δὲ ᾠκίσθη.

Σ **232** ἡρᾶτο· ἡῤατο.

Σ **233** ἡρδαλωμένος· λεπρὸς καὶ μεμιασμένος.

**234** ἡρδεν· ἀντὶ τοῦ ὕγρανε, διέβρεχε.

Σ+D **235** ἡρέμα· ἀτρέμα, ἰσχυρῶς, ἡσυχῇ· ἢ γὰρ ἡρεμία ἡσυχία.

Σ **236** ἡρετο· ἡρώτησεν.

Q? **237** ἡρεφεν· ἐστέγαζεν.

D **238** ἡρειδε· σφοδρῶς κατηγόρει· ἀπὸ τῶν ἐρεσσόντων.

*Epit. Harp.* **239** ἡρία· οἱ τάφοι· φασὶ δὲ τινες κοινότερον μὲν πάντας τοὺς τάφους οὕτως ὀνομάζεσθαι, κατ' ἐξαίρεσιν δὲ τοὺς μὴ ἐν ὕψει ᾠκοδομημένους· ὀνομάσθαι δὲ παρὰ τὴν ἔραν.

**230** = Suid. η 481 **231** = *Epit. Harp.*, Suid. η 489, Et. Gen. AB s. v. Ἡραῖον τεῖχος (τεῖχος in sede explic. praebet A)· χωρίον ἐν Θοράκῃ — ᾠκίσθη (ᾠκίσθη δὲ ὑπὸ Σαμίων A) [hinc EM 436, 39] cf. Steph. Byz. 11, 4 (= Hrd. 1, 313, 3 L.); le. = Dem. 3, 4 **232** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 4, Suid. η 483 cf. sch. D ad A 35, He. η 740; le. = A 35, al. **233** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 5, Suid. η 485, He. η 744 cf. Psell. Vers. polit. 350 (unde Zonar. 996). Aliter Et. Gen. AB s. v. ἡρδαλωσε· Φιλίμων ... (sequitur fr. 62 K.- A.) ἀντὶ τοῦ ἡρδάλωσεν, ἐμόλυνεν, ἔβαπεν (hinc EM 436, 41) **234** le. e Pl. Tim. 76a ἢ δὲ νοτὶς ὑπὸ τὰς ῥαφὰς ἀνιούσα ἡρδε καὶ συνέκλεισεν αὐτὸ ἐπὶ τὴν κορυφὴν petitum esse verisimillimum est. Usus verbi probat ignotus grammaticus ap. Ba. 142, 11 = Phot. α 2799 **235** — ἀτρέμα = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 6, He. η 750 cf. Suid. η 491, sch. Ar. Pac. 82f; πρῶτος ἡσυχῇ cf. He. η 745, η 750, EM 436, 47; ἢ γὰρ ἡρεμία sq. = Et. Gud. 248, 24 St. (unde EM 436, 43) cf. Eclog. AO 2, 445, 6, Et. Gen. AB s. v. ἡρεμία (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1246E) **236** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 8, Suid. η 495 cf. He. η 760, sch. D ad A 513, ΔO 189, 24 = Λέξ. ῥητ. 263, 13 Bk., sch. Thuc. 3, 111, 3 **237** cf. Lex. Patm. p. 147 ἡρεψεν (Dem. 19, 265)· ἐστέγασεν. | le. = Ar. fr. 70 K.- A. (e Poll. 10, 173) **238** cf. He. η 748; le. ad Ar. Equ. 627 ἡρειδε κατὰ τῶν ἱππέων rettulit Naber, fort. recte, vide sch. ad Equ. 627b (unde Suid. η 497) **239** = *Epit. Harp.*, Suid. η 512; ad explic. οἱ τάφοι + ὀνομάσθαι δὲ παρὰ τὴν ἔραν cf. Et. Gen. AB s. v. ἡρία (ἡρία A)· διάφορος τόνος διάφορον ποιεῖ σημαινόμενον ... ἐὰν δὲ παροξυτόνως ἡρία, σημαίνει τοὺς τάφους· παρὰ τὴν ἔραν τὴν γῆν· τὸ παλαιὸν γὰρ ἐν τοῖς κοιλάμασι τῆς γῆς ἔθαπτον μῆτε σιδήρῳ μῆτε χαλκῷ κεχρημένοι κτλ. (hinc EM 437, 11) et Et. Gen. AB s. v. Ἡρία (ἡρία hic AB)· αἱ πύλαι Ἀθηνῶν διὰ τὸ τοὺς νεκροὺς ἐκφέρεισθαι (ἐκφέρεισθαι in fine gl. habet B) ἐκεῖ ἐπὶ τὰ ἡρία, ὃ ἐστὶ τοὺς (τοὺς om. A) τάφους (hinc EM 437, 19, de cuius gl. egit A. Matthaiou, *hóros* 1, 1983, 7-18). De veriloquio vide etiam sch. T ad Ψ 126a, Or. 70, 24

**230** Ἡρας] Ἡρας δὲ Suid. Πολιτείας] Πλάτων Πολιτείας Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lv Κλήμεντος ἡ ἱστορία ita g z : distinxit Kaibel coll. Suid., qui Κλήμης praebet Ἡφαίστω per lenem g **231** Ἡραῖον Suid., Et. Gen. AB (= EM), Harp. pl. cf. Steph. Byz. 303, 13-14 (= Hrd. 1, 129, 13 L.) : Ἡραον z, Ἡραον g („accentu et sp. vel omissis vel evanidis“ Dobree), Ἡραιον *Epit. Harp.* **232** ἡρᾶτο Σ<sup>b</sup> et Suid. : ἡρατο z, ἡρατο sine acc. g, ἡρατο Σ<sup>a</sup> **235** ἡρέμα et ἡρεμία g z : corr. Porson

240	ἡρηκότες· πεπορθηκότες.	Σ
241	ἡρημένον· ἐπικριθέν, ἐκλεγεγμένον.	Σ
242	ἡρήρειστο· ἡρμωστο.	Σ
243	ἡρθη· ἡῤῥήθη, ὑψώθη.	Σ
244	ἡρι· ὄρθρου, ἔωθεν· ἡ ἔαρι.	Σ
245	ἡριγένειαν· τὸν ὄρθρον.	Σ
246	Ἡριδανός· ποταμός ἐν τῇ Ἀττικῇ, οὗ αἱ πηγαὶ ἐντὸς τῶν Διοχάρους πυλῶν.	
247	ἡρικνωμένον· ἐρρυτιδωμένον, παλαιόν.	Σ
248	ἡρινοτόκου· ἐπεὶ ἔαρος οἱ φόροι ἐφέροντο.	D
249	ἡριπεν· εἰς τὴν ἔραν κατέπεσεν.	Σ
250	ἡριστάναι· Ἐρμιππος (fr. 60 K.- A.), ὡς καὶ δεδειπνάναι φασίν.	
251	ἡρκεσεν· ἐβοήθησεν.	Σ
252	ἡρματισμένον· ἡσφαλισμένον.	Σ

(fort. hinc Et. Gud. 248, 52 St.), sch. Theocr. 2, 13; — τάφοι cf. Ap. Soph. 84, 30, sch. D ad Ψ 126, Poll. 3, 102, 9, 15, Suid. η 520, He. η 794. Praeterea vide He. η 774, Suid. η 511, sch. Ap. Rh. 1, 1165c, sch. Dem. 57, 67 240 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 9, Suid. η 504 cf. He. η 763-764 241 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 10, Suid. η 505 cf. He. η 766 242 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 12, Suid. η 506, sch. D ad Δ 136, He. η 769; le. = Δ 136, al. 243 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 13, Suid. η 529; le. ad Dem. 2, 8 διὰ τούτων ἡρθη μέγας rettulit Naber, fort. recte 244 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 14, Suid. η 510 cf. He. η 773, sch. D ad I 360 (hinc Eust. 756, 10), Et. Gen. AB s. v. ἡρι· ὁ ὄρθρος, τὸ (τὸ om. B) πρωῒ καὶ ἔωθεν (hinc EM 437, 4), Ap. Soph. 84, 27, Or. 68, 9 (unde Et. Gud. 248, 42 St.), Eust. 1146, 52, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 10 (Boeot.) 245 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 15 cf. He. η 775, Suid. η 513, sch. D et Q ad β 1 (hinc Eust. 1429, 61), sch. D ad A 477. Θ 508 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἡριγένεια = EM 437, 2 et Eust. 696, 40), Ap. Soph. 84, 28 246 cf. Strab. 9, 1, 19, sch. Pl. Critiae 112a, Paus. 1, 19, 5; — ποταμός = He. η 777, Lex. spir. p. 225, Suid. ι 597 cum app. crit. 247 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 16, Suid. η 518. Vide etiam Phot. ε 1919 cum test. 248 cf. He. η 792 (= com. adesp. fr. 348 K.- A.). Ad explic. cf. sch. Ar. Ach. 378 διὰ τὴν πέρυσι κωμωδίαν ... ἥτις (sc. ἐορτὴ τῶν Διονυσίων) ἐν τῷ ἔαρι ἐπιτελεῖται, ἐν ᾧ ἔφερον τοὺς φόρους οἱ σύμμαχοι et 504a εἰς δὲ τὰ Διονύσια ἐτέτακτο Ἀθίναζε κομίζειν τὰς πόλεις τοὺς φόρους, ὡς Εὐπολὶς φησιν ἐν Πόλεσι (fr. 254 K.- A.) 249 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 17, Suid. η 525 cf. sch. bT ad Δ 462b, He. η 795, sch. D et bT ad Δ 462a, sch. D ad Δ 493. E 58. E 294; le. = A 462, al. 250 cf. Athen. 10, 422e-423a (agitur inter alia de formis δεδειπνάναι et ἡριστάναι, quas e comicis Eubulo [fr. 91 K.- A.], Antiphane [fr. 141 K.- A.], Aristophane [fr. 260 et 480 K.- A.], Epicrate [fr. 1 K.- A.] et Hermippo affert) [hinc Eust. 1490, 36 et 1900, 9], Antiatt. 89, 26 (= Plat. com. fr. 157 K.- A.) 251 = Ba. 252, 18, Suid. η 530, sch. D ad Z 16. O 529. Y 289. δ 292, He. η 804, Erot. 42, 15 252 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 20, Suid. η 531

240 ἡρηκότες per lenem g z 246 ἐντὸς] ἐκτὸς Strabo, fort. rectius, vide W. Dörpfeld, AM 13 (1888) 218 247 ἡρικνωμένον etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (ordo poscit), ἐρρικνωμένον He. ε 6032 recte 248 ἡρινοτόκου etiam He. (i. e. vere natus), ἡρινοῦ τόκου proposuit Porson, cuius coniecturam probavit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 200B, ἡρινοῦ πόκου coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 35, vide Ar. Av. 714 ἡνίκα πεκτεῖν ὥρα προβάτων πόκον ἡρινόν et Macar. 4, 55 249 ἡριπεν Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. (Photium hanc formam in fonte suo invenisse ex ordine alphabetico evincitur. Vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1997A): ἡρειπεν g z

- 253** ἡρμόττετο, οὐχ ἡρμόζετο.
- D **254** Ἡροάνθια· ἑορτὴ γυναικεία, ὅτε τὸ ἔαρ ἀνθεῖ.
- D **255** ἡροῦτο· ἡροτριᾶτο.
- Σ **256** ἡρρησεν (Ar. Ran. 1192)· ἐφθάρη, ἦλθεν· ὅθεν καὶ τὸ εἰσῆρρησεν (Ar. Equ. 4).
- Σ **257** ἡρτηται· κρέμαται.
- D **258** ἡρτα· ἐκρεμάννυνεν.
- 259** ἡρτικροτοῦντο· συνεφώνουν.
- D **260** ἡρτίαζον· ἀστραγάλοις ἔπαιζον.
- 261** ἡρτυκώς· κατηρτυκώς.
- Σ **262** ἡρτύνετο· παρεσκευάζετο.
- D **263** ΗΡΥΓΕΝ· ἡρεύξατο, ἦντλει.
- D **264** ἡρύγγη· λεπτόν καὶ ἀκανθῶδες κάρφος.
- Q? **265** ἥρωας ἱατρός· οὗ μέμνηται Δημοσθένης ἐν τῷ Περὶ τοῦ στεφάνου.
- D **266** ἥρωας ποικίλος· τοῦτο ἔλεγον ἐπὶ τῶν ἐστιγμένων. ἢ διὰ τὸ τοὺς ὄφεις ποικίλους ὄντας ἥρωας καλεῖσθαι.

**253** cf. Greg. Corinth. De dial. p. 154. De praecepto Photii egit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2001A. **254** cf. He. η 822. **255** = He. η 828 cf. He. η 821. **256** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 22, Suid. η 509 cf. sch. Ar. Ran. 1190. De verbo εἰοήρησεν vide Phot. ε 294 cum test. **257** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 21, Suid. η 558, He. η 837. **258** = He. η 834. **259** le. = Men. fr. 526 K.-A. (ex Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 146, 28 et Suid. α 4042), vide Phot. α 2894 cum test. **260** cf. He. η 838; le. = Pl. Lys. 206e. **261** De partic. κατηρτυκώς vide He. κ 1787 κατηρτυκώς· τέλειος. κυρίως δὲ ἐπὶ τῶν ἀλόγων ζώων, ὅταν ἐκβάλῃ πάντας τοὺς ὀδόντας et sch. Aeschyl. Eum. 473a <κατηρτυκώς>· τέλειος τὴν ἡλικίαν. τοῦτο δὲ ἀπὸ τῶν ζώων. **262** = Ba. 252, 24, He. η 843 cf. Σ<sup>a</sup> = Suid. η 560, sch. D ad B 55, Ap. Soph. 84, 31, sch. D et PQ ad δ 782, Eust. 172, 22; le. = B 55, al. **263** — ἡρεύξατο cf. sch. D ad Y 403, ex quo loco le. Photii peti-tum est (= He. η 848, Suid. η 562). Usum aor. ἡρυγον commendat Phrynichus Praep. soph. 73, 15 ἡρυγον· ἀπὸ τοῦ ἐρύγω. τὸ δ' ἡρευξάμην παρ' αὐτοῖς ἀδόκιμον κτλ. et Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 393, 18 ἡρυγεν, οὐκ ἡρεύξατο (fort. hinc Tricl. sch. Ar. Vesp. 913 ἐνήρυγεν· ἡρεύξατο). De interpretamento ἦντλει vide app. crit. **264** cf. He. η 847, EM 437, 43, Erot. 43, 12, Diosc. 3, 21. **265** cf. Λέξ. ῥητ. 262, 16. 263. 11 Bk., sch. Dem. 19, 249 (474), He. ι 96. De heroe medico vide IG II<sup>2</sup> 839. 840, Hesperia 17 (1948) 39 nr. 26, Wankel ad Dem. 18, 129 (p. 697) et St. N. Kumanudes, λόγος 2 (1984) 75-76. ἰ Δημοσθένης ἐν τῷ Περὶ τοῦ στεφάνου] „*immo π. τῆς παραπρεσβείας p. 419, 22 : Διδάσκων γράμματα πρὸς τῷ τοῦ ἥρω τοῦ ἱατροῦ. Ἡρως καλαμίτης vocatur in Or. de corona p. 270, 10*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 205D-206A. **266** cf. He. η 872

**254** Ἡροάνθια Porson, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 201C : Ἡροανθία g, ἡροανθία z, Ἡροοάνθεια He. (cod. Marc. fol. 192<sup>r</sup>) γυναικεῖα g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 49 et Dindorf loc. cit. **256** le. ad Ar. Ran. 1192 rettulit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2056C. **258** ἐκρεμάννυνεν g<sup>ac</sup>? **259** ἡρτικροτοῦντο g z : corr. Porson [συνεφώνουν] συνεφωνοῦντο proposuit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2075B, fort. recte **263** ΗΡΥΓΕΝ] ἡρυγεν g z. „*Confudit grammaticus, simili litterarum forma deceptus, dissimillima verba ΗΡΥΓΕΝ, ΗΡΥΤΕΝ*“ Porson ad Eur. Phoen. 463 (Eur. Tragoediae priores quattuor p. 311). Si ordo alph. non impediret, scripserim ἡρυγεν· ἡρεύξατο et <ἡρυτεν>· ἦντλει, vide He. η 861 ἡρυτεν· ἐπὶ τῶν λουομένων ἦντλει

- 267 ἥρωες· ἡμίθεος, δυνατός, γενναῖος. Σ
- 268 ἥρῳσσαι· αἱ ἥρωίδες.
- 269 ἥρωῖναι· ὁμοίως ἥρωίδες.
- 270 ἥσαν ποτ' ἥσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι· παρομία ἀπὸ χρη- D  
μοῦ ἐπὶ τῶν προγεγονότων.
- 271 ἥσας· χάριν ἐποίησας, ἔδωξας†. Σ
- 272 ἥσας· ἥδυνας. D
- 273 ἥσθα· ἀντὶ τοῦ ὑπῆρχες.
- 274 ἥσθην· ἐχάριην. Σ
- 275 ἥσσητο· ἥττητο. Σ
- 276 ἥσσον ἐτοίμως κατέχειν (Thuc. 4, 92, 5)· ἀντὶ τοῦ οὐδὲ ὁ- Σ  
μοίως.
- 277 ἥσεις· ἀντὶ τοῦ ἀφήσεις. D
- 278 ἥσὶ δέ· ἀντὶ τοῦ φησὶ δέ.
- 279 ἥσκάριζεν· ἀντὶ τοῦ ἥσπαιρεν.
- 280 ἥσμεν· ἀντὶ τοῦ ὑπῆρχομεν ἀπὸ τοῦ ἐσμέν.

267 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 19 Suid. η 556 cf. He. η 867, η 871, Et. Gud. 249, 9 St.; — ἡμίθεος cf. sch. D ad A 4. Praeterea vide Pl. Crat. 398c οὐκ οἶοθα ὅτι ἡμίθεοι οἱ ἥρωες et Hes. Op. 159 ἀνδρῶν ἡρώων θεῶν γένος, οἱ καλέονται ἡμίθεοι. Vide Rohde, Psyche I p. 152, 2 268 cf. sch. Ap. Rh. 4, 1309a (hinc Et. Gen. AB s. v. ἥρῳσαι [ἥρωσαι A, ἥρωοσαι B : corr. Miller, Mélang. p. 153]) [= Hrd. Καθ. προσ. 1, 270, 31 L.], He. η 865 269 cf. sch. Ar. Nub. 315b.c (unde Suid. η 554) 270 = He. η 878 (= Paus. η 19) cf. Diog. 5, 3, Prov. Bodl. 472, Apost. 8, 69, Macar. 4, 58, Greg. Cypr. 2, 62 (Mosq. 3, 63); — χρημοῦ = Suid. η 572 cf. sch. Ar. Plut. 1002 (fort. hinc Suid. π 61) [= Anacr. fr. 81, PMG 426 Page et Demon. FGrHist 327 F 16], Zen. Ath. I με', Zen. vulg. 5, 80, Prov. Bodl. 776, Athen. 12, 523f (hinc Eust. 1358, 8) [= Aristot. fr. 557 Rose], sch. Ar. Vesp. 1060c, Macar. 7, 3, Apost. 13, 85, Diod. 10, 25, 2 271 = Σ<sup>a</sup>, Suid. η 574 cf. Ba. 252, 25, He. η 879 272 = He. η 879 cf. sch. Clem. Al. Paed. 2, 8, 61, 1 (p. 329, 24 St.) 273 = Lex. spir. p. 225; praeter ἀντὶ τοῦ = He. η 884, Suid. η 586 (post le. ἥς interposuerunt He. et Suid.) cf. Thom. 170, 10, Σ<sup>a</sup> = Ba. 252, 26, Moer. p. 172 P., Eust. 1773, 30 (post Ael. Dion. fr. o 11), Phryn. Ecl. 118 F. 274 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 27, Suid. η 588, He. η 888, Et. Gud. 249, 24 St. cf. Lex. spir. p. 225 275 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 252, 28, Suid. η 580, He. η 905; ἥττητο legitur ap. Dem. 19, 160 οὐκ ἄρ' ἡ πόλις ἡ τῶν Ἀθηναίων ἥττητο τῷ πολέμῳ et Athen. 13, 592c ἥττητο δὲ καὶ ὁ Λυσίας Λαγίδος τῆς ἐταίρας 276 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 29, Suid. η 598 277 cf. He. η 926 = Et. Gud. 250, 35 St., sch. A ad P 515a. Praeterea vide He. η 881, Eust. 982, 62, 1019, 39, 1116, 45, sch. D ad O 359 278 praeter δέ<sup>1+2</sup> = Lex. spir. p. 225 cf. Suid. η 582, He. η 890, Eust. 1613, 28; le. poe-tae ignoti esse vidit G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 746A 279 Verba ἥσκάριζεν et ἥσπαιρεν inverso ordine praebent sch. D ad N 571 ἥσπαιρεν· ἐσκάριζεν κτλ. (= He. η 903); le. = Cratin. fr. 27 K.- A. (e Phot. s. v. ῥάζειν καὶ ῥύζειν et Suid. ρ 21) 280 gl. aliunde non nota

268 ἥρωοσαι sine spiritu et acc. g 269 ἥρωίδες g 270 ἐπὶ He. : ἀπὸ g z 271 ἥσας Σ<sup>bpc</sup>, Suid. : ἥσας g z, ἥσας sine acc. Σ<sup>a</sup>, ἥσας He. ἔδωξας etiam Σ<sup>a+bp</sup>c (ἔδωξαν Σ<sup>bac</sup>), ἔδόξασας Suid., quod ad ἥσας pertinere agnovit Naber, vide Suid. η 571 ἥσαν· ἀντὶ τοῦ ὕμνησαν, ἔδόξασαν. Vide Proleg. p. lix-lx 272 ἥσας g z : corr. Naber 278 ἥοι z<sup>pc</sup> : ἥοι g z<sup>ac</sup> 280 ἥοιμεν z<sup>pc</sup> : ἥοιμεν g z<sup>ac</sup>



- Σ **281** † ἥσθησιν†· ἐκαθίζοντο, δυϊκῶς.  
 Σ **282** † ἥσυνθέτηκας†· ἥ συνέθου καὶ ὠμολόγησας.  
 Σ **283** ἡσχάτισεν (Iud. 5, 28)· ὑστέρησεν.  
 Σ **284** ἡ τὰν ἐπὶ τὰν· ἡ ταύτην ἐπὶ ταύτην ἡ ἐκείνην.  
**285** ἡττήσομαι· ἡττηθήσομαι.  
 Σ **286** ἡττον· οὐδαμῶς.  
 Σ **287** ἡταίρηκεν· ἡτάκτησεν.  
*Epit. Harp.* **288** ἡτημένην· ἀντὶ τοῦ κεχρημένην· καὶ γὰρ αἰτεῖσθαι ἔλεγον τὸ  
 †κιχρᾶσθαι†.  
 Σ **289** ἡτίμησεν· ἡτίμασεν, ὕβρισεν.  
 Σ **290** ἡτορ· ψυχή.  
*Phryn.* **291** ἡτρίαῖον ἢ ἡτρίον· ἐφ' ὕφους τάττεται ἡ φωνή.

**281** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 30, Suid. η 604, sch. D ad Δ 21 cf. He. η 888. η 911, Ap. Soph. 85, 4, sch. D ad Θ 445 **282** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 1, Suid. η 607 **283** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 252, 31, Suid. η 613, He. η 923, Et. Gud. 250, 28 St. **284** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 2, Suid. η 616 cf. He. η 928, sch. Thuc. 2, 39, 1, Plut. Mor. 241f (hinc Apost. 8, 71), Stob. Ecl. 3, 7, 30 **285** cf. Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 18 ἡττήσομαι οὐ· μὴ γὰρ ἡττηθήσομαι **286** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 7, Eust. 1455, 6, sch. Ar. Plut. 1118 (hinc Suid. η 626) cf. He. η 959, sch. Thuc. 3, 75, 2, sch. Eur. Andr. 419. Hipp. 264. De hac gl. vide Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 255 **287** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 4, Suid. η 617, sch. Clem. Al. Protr. 4, 61, 3 (p. 314, 31 St.) cf. Λέξ. ῥητ. 262, 8 Bk. (hinc EM 385, 47); le. ex Clem. Al. Protr. 4, 61, 3 ἡταίρηκεν ὅμιν τὰ ὅτα petitum est **288** = Epit. Harp., Suid. η 622, Et. Gen. AB s. v. ἡτημένην· ἀντὶ τοῦ κεχρημένην — κιχρᾶσθαι (hinc EM 439, 48); le. = [Dem.] 47, 52 **289** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 5, Suid. η 625, He. η 946 cf. sch. P. Achmim 2, 27-28, sch. D ad A 11, Eust. 1803, 31; le. = A 11, al. **290** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 6, Suid. η 627, sch. min. P. Strassb. 33 col. iv 1b (ZPE 7, 1971, 128), He. η 953, Et. Gen. AB s. v. ἡτορ· ἡ (ἡ om. A) ψυχή (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1254C et EM 439, 18), Lex. spir. p. 225, Ep. Hom. AO 1, 182, 27 (hinc Et. Gud. 250, 57 St. et fort. Eust. 80, 1) cf. sch. D ad A 188. B 490. Γ 31. E 250, Et. Gud. 250, 56 St., Eust. 660, 28, Philox. fr. 290, 8 (ex Et. Gud. 250, 13, 20 St.), Or. 69, 23, sch. A ad T 169a **291** gl. Phrynicho attribui coll. Praep. soph. 6, 6 τῶν χρησίμων ἐστὶ καὶ οπανίων ἡ φωνή. De hac gl. vide etiam Et. Gen. AB s. v. ἡτρίαῖον· αι (ai A : α supra lin. B)· Ἀριστοφάνης Θεομοφοριαζούσας λέγει (fr. 333, 6 K.- A.). καὶ ἡτρίαία (ἡτρίαῖ B) ὀηλυκῶς ὁ αὐτὸς Ταγηνιστοῖς (fr. 520, 7 K.- A.). παρὰ τὸ ἡτρον· οὕτω δὲ καλεῖται τὸ μεταξὺ τοῦ ὀμφαλοῦ καὶ τῆς ἡβης. καὶ τῶν θύνων τὸ

**281** ἥσθησιν etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. η 911, Ap. Soph. : ἥσθησιν sch. D loc. cit. et He. η 888 recte ἐκαθίζοντο g et Σ<sup>b</sup> : ἐκαθέζοντο Σ<sup>a</sup>, Suid., He., sch. D ad Δ 21 et Ap. Soph., ἐκάθηντο z **282** ἥσυνθέτηκας etiam Suid., ἥσυνθεθικας Σ<sup>a</sup> (i. e. ἡ συντέθεικας, ἡ συντεθικας Σ<sup>b</sup>) recte, vide He. ο 2712 συντέθεικα· συνθεθῆμιν et Eclog. AO 2, 466, 15 συντέθεικα· συνθεθῆμιν **284** ἡ τὰν ἐπὶ τὰν scripsi coll. Cyr. Adv. Iulian. IV (PG 76, 705D) φρονήμασι δὲ μᾶλλον ἀνεμμένοις τε καὶ ἐλευθέροις ἡ τὰν ἐπὶ τὰν ἰέναι πεφύκαμεν, unde le. petitum esse veri simillimum est : ἡ τ' ἂν ἐπιτ' ἂν g z et Cyr. cod. A fol. 102<sup>v</sup>, η ταν ἐπὶ τὰν Σ<sup>aac</sup>, η τ' ἂν ἡ ἐπιτὰν Σ<sup>apc</sup> (addito ἡ post ἂν), ἡ τ' ἂν ἡ ἐπὶ τ' ἂν Σ<sup>b</sup>, ἡ τὰν ἡ ἐπὶ τὰν Suid., ἡτ ἂν ἐπιτ' ἂν He. (cod. Marc. fol. 193<sup>v</sup>), ἡ τὰν ἡ ἐπὶ τᾶ coniecit Meineke testibus M. Schmidt et Latte ἐπιταύτην coniuncte g z : distinxit Porson (ἐπὶ ταύτην etiam Σ<sup>aac</sup> et Σ<sup>b</sup>, ἡ ἐπὶ ταύτην Σ<sup>apc</sup>, ἡ ἐπὶ ταύτη Suid., ἡ ἐπ' αὐτήν Cyr. cod. A) **287** ἡτάκτησεν] ἡτάκτηκεν Σ<sup>a</sup> rectius **288** κιχρᾶσθαι etiam Epit. Harp. et Et. Gen. AB (= EM) cf. Et. Gud. 58, 23 Stef., κιχρᾶσθαι Suid. recte (κεχρᾶσθαι Suid. cod. A, κεχρησθαι Harp. pl.) **291** ὕφους Schleusner, Cur. nov. p. 51 et Dobree, Advers. vol. III p. 35, vide He. α 8158 ἡτρίον· ὕφος λεπτόν : ὕφους g z

**292** ἥτριον· ἔνδυμα ὑμενῶδες. Σ

**293** ἡ τρεῖς ἔξ ἡ τρεῖς κύβοι· τὸ γὰρ παλαιὸν τριοῖν ἐχρῶντο κύβοις πρὸς τὴν παιδιάν· διχῶς δὲ λέγεται· καὶ ὁ ἀναρριπτούμενος καὶ ἰδίως ὁ κενός.

**294** ἥτρον· τὸ ὑπὸ τὸν ὀμφαλὸν μέρος. Σ

**295** ἡῦδα· ἔλεγεν, εἶπεν. Σ

**296** ἡσχάτιοεν· ἐταπείνωσε· καὶ ἡσχάτισμαι· τεταπείνωμαι· ἐσχατίζω γὰρ τὸ θέμα.

**297** ἡυλήοαντο· ἐταράχθησαν, ἐστράφησαν, πεφύονται. Σ

**298** ἡῦχει· ἀντὶ τοῦ ἡλιπίζεν. D

**299** ἡ Φαντοῦ† θύρα· τὸν Φαντόν† φησι Δήμων (FGrHist 327 F 11) ὀβολοστάτην εἶναι, ἄλλως δὲ τυφλὸν· ὑπανοιγομένης δὲ αὐτῷ τῆς τοῦ ταμείου θύρας κατασκευάσαι τοιαύτην, ἣν οὐκ ἂν τις ἤνοιξε μὴ ψόφον ποιήσας. ἐνίους δὲ λέγειν ὥς μοιχευομένης αὐτῷ τῆς γυναικὸς τὴν αὔλειον θύραν εἰργάσατο ὥς μὴ ἄνευ ψόφου ἀνοίγεσθαι· τῆς δὲ κατὰ τοῦ τέγουσ δεχομένης τὸν μοιχόν, χλευάζοντας τοὺς γείτονας ἐπὶ τῶν μηδὲν ἀνυόντων ἐν τῷ φυλάττειν „τὴν Φαντοῦ† θύραν“ εἶναι λέγειν.

μετὰ τὸν ὀμφαλὸν (τῶν ὀμφαλῶν B) τέμαχος. παρὰ τὸ ἥτριον, ὅπερ ἐστὶ ὕφασμα· διὰ τὸ συννυφάνθαι καὶ πεπλέχθαι τὴν σάρακα τῷ λίπει. οὕτως sq. ex A solo) ὦρος ὁ Μιλήσιος (hinc EM 439, 42) et Tim. p. 135 ἥτριον· τὸ τοῦ ὑφάσματος πλέγμα **292** = Σ<sup>a</sup>, Suid. η 634, Et. Gen. AB s. v. ἥτριον· ἔνδυμα ὑμενῶδες (hinc EM 439, 41), sch. Pl. Polit. 310e (= Paus. η 20), He. η 956 cf. Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 268a (p. 240, 10 C.), sch. Pl. Phaedr. 268a, Gal. Gloss. p. 98 (s. v. ἐξητριομένον), Psell. Vers. polit. 365, He. α 8158 **293** cf. Zen. vulg. 4, 23, sch. Pl. Leg. 12, 968e, Prov. Bodl. 473, He. η 957, Suet. Περὶ παιδιῶν 1, 5-7 T. (ex Eust. 1083, 64 et 1397, 16), Diog. 5, 4 (Vind. 2, 85), Apost. 8, 72, Poll. 9, 95. Praeterea vide Zen. Ath. II xθ', Suid. η 635 et Phot. s. v. τρεῖς ἔξ ἡ τρεῖς κύβοι cum test. I De proverbio egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 228-232 **294** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 8, Suid. η 636, Et. Gen. AB s. v. ἥτρον (ἥτρον A)· τὸ ὑπὸ — μέρος (hinc EM 439, 38 et fort. Et. Gud. 251, 7 St.) cf. He. η 955, Moer. p. 178 P., Poll. 2, 170, Tim., Λέξ. ὀητ. 262, 19 Bk. = Lex. Patm. p. 148, sch. Nic. Th. 595a, Eust. 854, 19, Psell. Vers. polit. 349 (unde Zonar. 991). Vide etiam doctrinam Ori ad Phot. η 291 allatam **295** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 9, Suid. η 640, He. η 965 cf. Et. Gud. 251, 29 St., sch. D ad A 92; le. = A 92, al. **297** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 11, Suid. η 645 cf. He. η 971 **298** cf. He. η 982 **299** = Suid. η 655 (hinc Apost. 8, 74) [= Paus. η 21] cf. Zen. Ath. II ιζ', Diog. Vind. 2, 84, Zen. vulg. 4, 24, Diog. 5, 5, Prov. Coisl. 254, Macar. 4, 60, Eust. 1959, 14. De explicationibus proverbii egit Bühler, Zen. Ath. IV p. 144-147

**293** κύβοι etiam omnes testes supra allati praeter Eust., qui κύβους praebet, vide Pl. Leg. 12, 968e ἡ τρεῖς ἔξ, φαοῖν, ἡ τρεῖς κύβους βάλλοντες (de lectione egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 227) κενός scripsit Porson : καινός g z **295** ηῦδα g z : corr. Porson **298** ηῦχει recepi ex He. : ηῦχεν g, ηῦχεν z **299** Φανοῦ<sup>1</sup> g, Φάνου z et Suid. : Φανίου Zen. Ath. (in le. solo etiam Zen. vulg. et Eust.) recte, vide G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 626D et Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 140 Φανόν g z, Φάνων Suid. cf. Zen. Ath. II 16, 5 : Φανίαν agnovit Naber, vide Bühler loc. cit. p. 141 ἄλλως] ἄλλος g<sup>ac</sup> post ποιήσας lacunam dubitanter statuerat Crusius, Anal. p. 137, quam Erbse verbis τὸν δὲ δεῖνα (fort. παῖδα αὐτοῦ?) κατὰ τοῦ στέγουσ ἐνδυόμενον κλέψαι ὅσα ἐβούλετο explendam esse existimat Φανοῦ<sup>2</sup> g z, Φάνου Suid. : Φανίου Zen. Ath. recte εἶναι] εἰ- <ωθέ>ναι dubitanter proposuit Erbse, quam coniecturam fere probat Bühler loc. cit. p. 139

- Ael. Dion.* **300** ἡ φάρυξ λέγεται θηλυκῶς.  
*Σ* **301** Ἡφαιστος· ὁ θεὸς καὶ τὸ πῦρ.  
*Epit. Harp.* **302** Ἡφαιστία· δύο πόλεις ἦσαν τῆς Λήμνου, Μύρ[ο]ινά τε καὶ Ἡφαιστία.  
*Σ* **303** ἡφειδηκότες· †καταπαύσαντες†, μὴ φεισάμενοι.  
*Σ* **304** ἡφείθη· ἐάθη, συνεχωρήθη.  
**305** ἡχαρίστηκα· τὸ ἀχαριστεῖν λέγουσιν.  
*Σ* **306** ἡχὴν· ἡχον ἢ φήμην.  
*D* **307** ἡχθαι· τεθηρεῦσθαι.  
*D* **308** ἡχθημένην· καταβεβαρημένην.  
*Σ* **309** ἡχλυσε· συνεσκότασεν.  
*D* **310** ἡχὼ πετραία· ἡ Αἴγινα· ἐπειδὴ πετρώδης ἐστὶ καὶ πολλὰ ἔχει κεράμια.  
**311** ἡψιμάχουν· συνῆπτον μάχην.  
*Epit. Harp.* **312** Ἡών· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ †Τιμοκράτους† πόλις ἐστὶ Μενδαίων ἀποικία.

**300** gl. Aelii Dionysii (φ 3), ut evincitur ex Eust. 1390, 52 καὶ ἡ φάρυξ (i. e. προφέρεται κατὰ θηλυκὸν γένος) cf. Phryn. Ecl. 43 F., EM 788, 35, sch. Ar. Ran. 257, Ps.-Hrd. Philet. 172 (= Ἐκ τῶν Ἡρώδ. 75 Dain), Thom. 222, 16 **301** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 10, Suid. η 661, Et. Gen. AB s. v. Ἡφαιστος· ὁ θεὸς καὶ τὸ πῦρ (post πῦρ sequitur veriloquium) cf. Zenod. ap. Miller, Mélang. p. 408, Apion. 240, 22 L., He. η 987, Ap. Soph. 85, 11 (fort. hinc EM 440, 19), [Choer.] De tropis 12 (Rhet. Gr. III p. 250, 24 Spengel); ad explic. τὸ πῦρ cf. Et. Gud. 252, 15. 16 St., sch. bT ad T 119a<sup>1</sup>, Chrysipp. fr. 1076 (SVF II p. 315, 14), Diod. 5, 74, 3, sch. D ad B 426. P 88, He. η 986, Eust. 151, 29, Ps.-Plut. Hom. 23, Tryph. De tropis 9 (Class. Quart. N. S. 15, 1965, 241) et Rhet. Gr. III p. 195, 22-23 Spengel, Cocondr. De tropis 7 (Rhet. Gr. III p. 233, 30 Spengel). Vide Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 62 **302** = Epit. Harp., Suid. η 658, Et. Gen. AB s. v. Ἡφαιστία· δύο πόλεις — καὶ Ἡφαιστία cf. sch. Ap. Rh. 1, 601-604a (unde Et. Gen. AB s. v. Δίπολις = EM 279, 5. 595, 24), Steph. Byz. 305, 8. 413, 8 (= FGrHist I F 138), He. η 983, sch. ad Call. fr. 384, 26 (p. 314 Pf.) **303** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 12, Suid. η 662 cf. He. η 989 **304** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 13, Suid. η 663, He. η 991, Et. Gud. 252, 19 St.; aor. ἡφείθη legitur ap. Plut. Sull. 28, 5. De duplici augmento aor. ἡφείθη vide L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2661D **306** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 14, Suid. η 677 cf. He. η 1006, Ap. Soph. 85, 15, Moer. p. 175 P., Thom. 170, 18, sch. Nic. Al. 304g **307** = He. η 1012 **308** cf. He. η 1016 **309** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 15, Suid. η 683 cf. He. η 1019, Ap. Soph. 85, 17; le. = μ 406. ξ 304 et Greg. Naz. carm. I 2, 14, 113 **310** cf. He. η 1025 (= com. adesp. fr. 350 K.-A.), Poll. 7, 197 **311** Ad le. cf. Antiatt. 79, 12 (= Hyp. fr. 131 J.) **312** = Epit. Harp., Suid. η 413, Et. Gen. AB s. v. Ἡών· πόλις ἐστὶ — ἀποικία. Δημοσ(θένης) [δημος A, δῆμος B] ἐν τῷ κατὰ Τιμοκράτους (hinc EM 440, 31) cf. Thuc. 4, 7 Ἡϊόνα τὴν ἐπὶ Θοράκης Μενδαίων ἀποικίαν

**300** Eustathius in suo exemplari Aelii Dionysii φάρυξ invenit. De nominis forma φάρυξ, quae ap. Ar. Ran. 259 et 571 legitur (codd. RV), vide Theogn. AO 2, 40, 2 φάρυξ· οὕτω γὰρ ὁ τε Ἡρωδιανὸς (1, 45, 4 L.) καὶ οἱ λοιποὶ γραμματικοὶ χωρὶς τοῦ γ τὴν εὐθεϊαν καὶ τὴν γενικὴν δι' ἑνὸς γ post φάρυξ interpungitur in g z **302** Μύρρινα] Μυρρινα sine acc. Epit. Harp., Μυρρίνα Suid. et Et. Gen. AB. Μύρινα Steph. Byz. 463, 10 recte (alt. litt. ρ seclusi) **303** καταπαύσαντες etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., καταπτύσαντες He. recte **304** ἐάθη] εἰάθη Suid. cod. A, quod ap. He. coniecit Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1667 **308** ἡχθηομένην g z : emendavi coll. Phot. x 475 **310** πετραία g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 222A et VIII p. 1785C **311** ἡψμ- per lenem z **312** Ἡών z<sup>pc</sup>, Harp. pl. codd.

**313** ἡώς· ἡμέρα ἀπὸ ὄρθρου.

Σ

**314** ἡώς· πρωῒ, ἡμέρα, ὄρθρος· ἐπὶ μὲν τῆς Θεᾶς· „Ἡὼς δ' ἐκ λε-  
χέων“ (ε 1)· ἐπὶ δὲ ὅλης ἡμέρας· „ἦδε μοι νῦν ἡὼς ἐνδεκάτη“ (Φ 155-  
156)· ἐπὶ δὲ τῆς πρωΐας ἕως ἔκτης ὥρας· „ἔσσεται ἡμαρ ἢ ἡὼς ἢ δαίλη ἢ  
μέσον“ (Φ 111).

## Τέλος Η

---

**313** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 16 cf. Et. Gud. 252, 44 St.     **314** = Suid. η 417 cf. Ap. Soph. 85, 21, He. η 1038, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 407, sch. D et EHMPQ ad β 1 (unde Et. Gud. 252, 45 St., vide cod. Sorb. [= Paris. suppl. gr. 172] ap. Gaisford EM 1257F), sch. bT ad B 48b. sch. E ad ε 1 (unde Eust. 1430, 9), Apion. 240, 23 L., EM 440, 40, sch. AbTad Θ 66a.b et ad Φ 111a.b, sch. Dion. Thr. 429, 20 H.; le. + ἡμέρα = sch. D ad A 477. Θ 1 (unde Et. Gen. AB s. v. ἡὼς· ἢ ἡμέρα. εἴρηται δὲ Ἀττικῶς κτλ. = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1258C), Lex. spir. p. 226 cf. sch. D ad B 48. H 331 (= He. η 649), Eust. 691, 21; le. + ὄρθρος cf. Eust. 802, 25. 1453, 16

---

QK, Suid. codd. FV et Et. Gen. AB (ordo poscit) : Ἡὼν z<sup>ac</sup> et Suid. codd. AGIM, Ὡων sine spiritu et acc. g et Epit. Harp., Ἡϊών Harp. pl. et Steph. Byz. 298, 22 recte Τιμοκράτους etiam Epit. Harp., Suid., Et. Gen. (= EM) : Ἀριστοκράτους (23, 199) agnovit Bekker **314** ἡὼς g πρωῒ ἡμέρα ὄρθρος] πρὸ ἡμέρας ὄρθρος Suid., vide sch. D ad β 434 ἡῶ· τὸν πρὸ τῆς ἡμέρας καιρὸν εἶπε κτλ. ἦδε μοι etiam Suid., ἦδε δέ μοι Ap. Soph. recte, vide Hom. ἔσσεται ἡμαρ etiam Suid., qui ἡμαρ post μέσον repetit : ad finem versus transponendum esse vidit Porson δαίλη etiam Suid. cod. A (lectio Aristarchi, vide sch. bT ad Φ 110c), δαίλης Suid. codd. FGIMTV (v. l. Hom.)

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Θ στοιχείου

- Ael. Dion.*      **1** θαλάμαι· αἱ καταδύσεις· θαλαμαὶ δὲ τόπος ἱερὸς τῶν Διοσκούρων.
- Σ                **2** θαιρούς (M 459)· τοὺς στροφεῖς τῆς θύρας.
- Σ                **3** θᾶκοι· θρόνοι, καθέδραι.
- Σ                **4** θαλαμηπόλος· ἡ περὶ τὸν θάλαμον ἀναστρεφόμενη καὶ φυλάττουσα.
- Σ                **5** θάλαμος· οἶκος ἢ κοιτῶν.
- 6** †θαλαμίδιοι† κῶπαι· αἱ ἡρέμα ἐλαύνουσαι.
- D                **7** θαλαττοκοπεῖς· ματαιολογεῖς.
- Q                **8** θαλλός· λέγεται καὶ ὁ στέφανος τῆς ἐλαίας.
- Ael. Dion.*      **9** θαλλοφόροι· οἱ γεραίτατοι παρὰ Ἀθηναίοις ἐλέγοντο.
- Paus.*            **10** θάλασσα κοίλη· τὸ θέατρον.

**1** = Ael. Dion. θ 2 (ex Eust. 906, 49) cf. Amm. 222 N. (= Tryph. fr. 9 Velsen), Et. Gud. 253, 14 St., Eust. 1541, 47, Philop. Diff. E θ 5; — καταδύσεις = Erot. 44, 14 cf. sch. Eur. Phoen. 931, Erot. 89, 1, Ap. Soph. 85, 28, He. θ 15, sch. D ad ε 432, Eust. 640, 9      **2** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 19, Suid. θ 77 cf. Et. Gud. 253, 12 St., Eust. 914, 33, Et. Gen. AB s. v. θαιροί· οἱ στροφεῖς (post στροφεῖς sequitur veriloquium, de quo vide Erbse, Beiträge p. 154) [hinc EM 444, 4], sch. D ad M 459, Ap. Soph. 85, 27 = He. θ 12, sch. AbT ad M 459, Poll. 1, 76. 9, 35, Et. parv. 0 5 P. (unde Et. Gud. 253, 10 St.), Psell. Vers. polit. 370      **3** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 20, Suid. θ 3 cf. He. θ 14, Λέξ. ῥητ. 263, 26 Bk., Et. Gen. AB s. v. θᾶκος (Θᾶκος AB) [hinc EM 441, 11], sch. Soph. Tr. 23, sch. HM ad β 14, Et. Gud. 253, 21 St. (unde EM 441, 120), Thom. 177, 6, Poll. 3, 90, 7, 182, Eust. 746, 20, 1008, 47      **4** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 22, Suid. θ 7 cf. He. θ 17, Ap. Soph. 85, 30, sch. D ad η 8 (unde EM 441, 22), Et. Gud. 253, 18, 37 St.      **5** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 21, Suid. 0 6 cf. Et. Gud. 253, 17 St. (unde EM 441, 21), sch. bT ad Δ 143a, He. θ 21, Apion. 240, 27 L., sch. D ad α 425 (hinc Et. Gen. AB s. v. θάλαμος et Eust. 1549, 36), sch. D ad Γ 174, sch. Pind. Ol. 5, 29h, Eust. 640, 8, 840, 44, 1427, 38      **6** = Suid. θ 8, EM 441, 23 cf. He. 0 18      **7** = He. θ 29, Suid. θ 11 cf. Phryn. Praep. soph. 74, 13, Lex. Vind. 101, 18; le. = Ar. Equ. 830      **8** cf. Λέξ. ῥητ. 263, 20 Bk. (unde EM 441, 48)      **9** gl. Aelii Dionysii (θ 4), ut ex Eust. 1557, 25 evincitur καὶ θαλλοφόροι δέ τινες ἦσαν ἐν Ἀθήναις· τοιοῦτοι δὲ ἐν πωιν ἑορταῖς οἱ γεραίτατοι (post Aelii Dionysii fr. θ 3) cf. He. 0 55 = EM 441, 51, sch. Ar. Vesp. 544b (= Cratin. fr. 33 et Pherecr. fr. 63 K.-A.). De θαλλοφόροις egerunt Deubner, Att. Feste p. 28 et Jacoby ad FGGrHist 328 F 9 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 276)      **10** = Paus. θ 1 (ex Eust. 1472, 5) cf. He. θ 23; le. = com. adesp. fr. 206 K.-A.

Tit. τοῦ et στοιχείου ex z solo (Ἀρχὴ τοῦ θ S<sup>2</sup>)      **1** le. θαλαμαῖαι g z : distinxit et correxit Dobree ad Phot. p. 689      αἱ καταδύσεις] ζῶν καὶ καταδύσεις Eust.      θαλαμαὶ Eust. : θαλάμαι g z      τόπος ἱερὸς] τόποι ἱεροὶ Eust.      **3** θακοι g et Σ<sup>a</sup>, θάκοι z : corr. Porson      **6** θαλαμίδιοι etiam Suid. et EM, θαλάμιοι IG II<sup>2</sup> 1604, 55 recte (ap. Phot. coniec- cerat Cobet, Mnem. 8, 1859, 20 et ap. He. Palmer, θαλάμιοι Suid. cod. F, quod proposuit etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 230C)      ἡρέμα g z : corr. Schleusner, Libell. p. 13

- 11** θάλεια· εὐωχία· ἀπὸ τοῦ θάλλειν. Σ+x  
**12** θαλεροί· δίνυγροι, νέοι, ἀκμαῖοι ἢ ταχεῖς. Σ  
**13** θαλίαις· ἑορταῖς.  
**14** θαλλός· κλάδος ἐλαίας· ἢ πᾶν τὸ θάλλον. Σ  
**15** θαμά· συνεχῶς, πυκνῶς, διηνεκῶς. Σ  
**16** θαμάκεις· πυκνῶς. Σ  
**17** θαμίξεις· πυκνάζεις, συχνάζεις. Σ  
**18** θαμινά· καὶ θαμινῶς· συνεχῶς, πυκνῶς. D+Σ  
**19** θάμιος· ἔστι μὲν τὸ χαμαιαἰχλον φυτόν· λέγεται δὲ καὶ ὁ σύν-  
 δενδρος τόπος.  
**20** θανατήσιον, οὐ θανάσιμον λέγουσιν.  
**21** θανατῶν· θανάτου ἐπιθυμῶν· λέγεται δὲ καὶ ὁ ἀποκτένων. Σ

**11** = Suid. θ 16 cf. sch. D ad I 143 (unde Et. Gen. AB s. v. θάλεια = EM 441, 55); — εὐωχία = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 24 cf. He. θ 46, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Poll. 6, 8, Theogn. AO 2, 98, 33, 107, 13, sch. D ad λ 602, Choer. Orth. AO 2, 219, 21 (= Hrd. 2, 451, 14, 519, 18, 20 L.), sch. Hes. Op. 115b, Eust. 742, 36 **12** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 25, Suid. θ 15 cf. EM 441, 34, He. θ 41, θ 43, sch. D ad Z 496; le. + νέοι ἀκμαῖοι cf. sch. D ad Γ 53 (unde Et. Gen. B s. v. θαλερήν· ἀκμαῖαν, νέαν κτλ.). Δ 474, κ 457, Ap. Soph. 85, 32, Et. Gen. AB s. v. θαλερός· ὁ ἀκμάζων, ὁ νέος κτλ. (unde EM 441, 32 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1260E), Et. Gud. 253, 50 St., Eust. 1664, 39; le. + ἀκμαῖοι = sch. D ad Γ 26 cf. sch. D ad B 266 (= Eust. 217, 1). Ψ 397, ζ 66, Et. Gud. 255, 37 St., EM 441, 38 **13** = Suid. θ 23 cf. Eust. 1908, 58. Aliter Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401 **14** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 253, 26, Suid. θ 34 cf. Tim., Cyr. (θαλ 5. 10, 27), He. θ 53, sch. Theocr. 4, 45a,b, Et. Gen. AB s. v. θαλλόν (unde EM 441, 49), sch. D ad ρ 224 (unde Eust. 1818, 14), sch. D ad X 87; — ἐλαίας = Ael. Dion. θ 3 (ex Eust. 1557, 24, 1818, 15) cf. Poll. 1, 237, 7, 147. De figura κατ' ἑξοχὴν nominis θαλλός vide Charitonides, Mnem. N. S. 37 (1909) 245-246 **15** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 1, Suid. θ 34, Et. Gud. 255, 40 St. cf. sch. Pl. Crat. 428d, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Moer. p. 183 P., Thom. 176, 4, sch. D ad O 470, He. θ 70, Et. Gen. AB s. v. θαμά· συνεχῶς (-χῶς B<sup>ac</sup>: -χῆ AB<sup>pc</sup>), EM 442, 18, Ap. Dyc. Adv. 153, 5-7, sch. Ar. Av. 234c. Plut. 1166, Eust. 43, 33 **16** = Σ<sup>a</sup> cf. He. θ 71 **17** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 2, Suid. θ 36 cf. Apion. 240, 30 L., He. θ 79, Lex. Aίμ. 625, 31 (unde Et. Gud. 254, 33, 255, 42 St. = EM 442, 21), sch. Pl. Reip. 1, 328c, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, Eust. 1605, 17; le. = Σ 386, Pl. Reip. 1, 328c **18** = Σ<sup>a</sup>, quae interpretamenta inverso ordine praebet, Ba. 254, 3, Suid. θ 37 cf. He. θ 83 **19** — φυτόν cf. sch. D ad Λ 156 (unde Eust. 838, 3); ad explic. λέγεται δὲ sq. cf. Λέξ. ὀητ. 263, 22 Bk. (unde EM 442, 24), He. θ 85, θ 87, Ap. Soph. 86, 12, sch. D ad Λ 156. X 191, sch. Ar. Av. 614a,b (unde Suid. θ 40) **20** Praecepto Photii convenit Antiatt. 99, 9 θανατήσιον ἀξιοῦσιν, οὐ θανάσιμον λέγειν. Πλάτων κτλ. Adiect. θανατήσιον improbat Pollux 5, 132 φάρμακον ... θανάσιμον· οὐ γὰρ προσοίεμαι τὸ θανατήσιον (θανατήσιον cod. C : θανατήσιον AFS). De hac gl. egit Lobeck, Phryn. p. 651-652 **21** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 4, Suid. θ 45; — ἐπιθυμῶν = He. θ 95 cf. sch. Pl. Phaed. 64b, Et. Gud. 254, 54 St. (unde EM 442, 51)

**11** θάλεια εὐωχία· ἀπὸ κτλ. g z : distinxit Porson **15** θαμά g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 54 **18** θαμινά etiam He. θ 82 et Erot. 44, 10 : θαμινάς Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **20** θανατήσιον] θανατήσιον Antiatt., quod ap. Phot. restituendum esse putabat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 247D, sed vide Lobeck, Proleg. p. 280-281 (idem θανατήσιον proposuerat Phryn. p. 652) **21** θανάτων g<sup>ac</sup>

**22** Θαργήλια· έορτή Ἀρτέμιδος καὶ Ἀπόλλωνος· καὶ μὴν Θαργηλιών. <\*\*\*> ὁ τῶν σπερμάτων μεστὸς χύτρος ἱεροῦ ἐψέματος· ἦψουν δὲ ἐν αὐτῇ ἀπαρχὰς τῷ θεῷ τῶν πεφηνότων καρπῶν <θάργηλον> ὀνομαζόμενον ἀπὸ τοῦ <τὸν Ἀπόλλωνα> θέρειν τὴν γῆν, τὸν αὐτὸν ὄντα τῷ ἡλίῳ· ἴσταντο δὲ ἐν αὐτῇ καὶ χοροὶ καὶ ἄγων Θαργήλια.

**23** Θαργήλεια· Ἀγησαγόρου θυγάτηρ, βασιλεύσασα Θετταλῶν λ' ἔτη, Μιλησία τὸ γένος, ἀναιρεθεῖσα δὲ ὑπὸ τινος Ἀργείου δεθέντος ὑπ' αὐτῆς.

*Epit. Harp.* **24** Θαργήλια· έορτή τὰ Θαργήλια· ἄγεται δὲ Θαργηλιῶνι μηνί, ὅς ἐστιν ἱερὸς Ἀπόλλωνος.

*Q* **25** Θαργηλιών· μὴν Ἀθήνησι ια' ὠνομάσθη δὲ ἐπεὶ ὁ ἥλιος τότε πυρώδης. τὸ δὲ θερμὸν θαργήλιον ὠνόμαζον· τὰ δὲ ἄνθη τότε ἐξηραίνετο.

*D* **26** θάρνυται· θαρσύνεται.

*D* **27** θάρνυσθαι· συγγίνεσθαι.

*Σ* **28** θαρραλέον· θάρσος.

**22** = Suid. θ 49 cf. He. θ 104, Λέξ. ῥητ. 263, 23 Bk. (partim hinc EM 443, 18-20). Lex. Patm. p. 15. De festo vide Deubner, Att. Feste p. 189 et V. Gebhard, RE V A<sup>2</sup> (1934) 1287, 25 sq. **23** = Suid. θ 51 cf. He. θ 105, Athen. 13, 608f (= FGrHist 6 F 3 et Vorsokr. 86 B 4 D.-K.), Plut. Pericl. 24, 3-4 **24** = Epit. Harp., Suid. θ 50 **25** = Λέξ. ῥητ. 263, 27 Bk. (unde EM 443, 21-23. 24) cf. Lex. Patm. p. 15 **22-25** Quattuor gl. Photii in unam coniunxit auctor Et. Gen. AB s. v. Θαργήλεια· Θαργηλιών (Θαργηλιῶν B?)· ἔστιν οὖν έορτή τὰ Θαργήλια (-λεια AB) Ἀρτέμιδος καὶ Ἀπόλλωνος (= Phot. θ 22). | ἄγεται δὲ Θαργηλιῶνι μηνί (= Phot. θ 24). | ὠνομάσθη δὲ ὁ μὴν Θαργηλιών (Θαργηλιῶν A<sup>ac</sup>) (= Phot. θ 25) | ἀπὸ τοῦ θέρειν τὴν γῆν (= Phot. θ 22)· | ἐπειδὴ γάρ τότε ὁ ἥλιος πυρώδης ἔστι καὶ τὰ ἄνθη ξηραίνεται (ξηραίνονται B) (= Phot. θ 25). | λέγεται δὲ Θαργηλιών (Θαργηλιῶν B, lege θάργηλον) καὶ τῶν οπερμάτων μεστὸς χύτρος (χύτρος B) ἱεροῦ ἐψέματος· ἦψεν ἀπαρχὰς τῷ θεῷ ἐν αὐτῇ τῶν πεφηνότων καρπῶν (verba ἦψεν — καρπῶν ex A solo) (= Phot. θ 22). | ἔστι δὲ μὴν ια' (= Phot. θ 25). | ἔστι δὲ καὶ (καὶ om. B) Θαργήλεια Ἀγησαγόρου θυγάτηρ βασιλεύσασα Θεσσαλῶν λ' ἔτη (= Phot. θ 23) [hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1265C et partim EM 443, 18-26] **26** cf. He. θ 110 **27** cf. He. θ 109-110. θ 648 **28** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 6, Suid. θ 47 cf. He. θ 112

**22** le. Θαργήλια g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 251A Θαργηλιών g z : corr. Co-raes, Eīs mnēmyn Ἀμάντου p. 290 post Θαργηλιών aliquid deesse vidit Naber. Coniunctionem καὶ habet Suid., θάργηλος addiderat Naber, fort. recte, vide He. θ 106 θάργηλος· χύτρα ἱεροῦ ἐψήματος ἐψέματος etiam Suid. et Et. Gen. AB, ἐψήματος Suid. codd. GI et He. ἀπ' ἀρχὰς g z : coniunxit Porson θάργηλον addidi secutus Naber, qui tamen ἄρτον θάργηλον addiderat, vide Athen. 3, 114a (= FGrHist 362 F 6) τὸν Ἀπόλλωνα addidit Naber Θαργήλια in fine] Θαργηλια sine acc. g **23** Θαργήλεια etiam Et. Gen. AB (= EM), vide ThGL. vol. IV p. 251C : Θαργήλια Suid., He., Athen. recte **24** Θαργήλια<sup>1</sup> g<sup>pc</sup> z, Suid. : Θαργήλεια g<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Et. Gen. AB Θαργηλιῶν scripsit Porson : Θαργηλιῶνι g, Θαργηλιῶνι z **25** Θαργηλιών g z : corr. Porson θαργήλιον] θαργηλὸν Λέξ. ῥητ., θάργηλον EM **26** interpretamentum θαρούνηται, quod etiam ap. He. θ 110 legitur, delendum esse putabat Naber (error antiquus) **27** θάρνυσθαι etiam He., vide Schwyzer, Griech. Gramm. I p. 696 (de verbo dubitabat Latte, qui ad He. „quamquam a in hac voce solo hoc loco nititur valde perturbato“ notavit), θόρνυσθαι coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 35. Vide etiam Cobet, Mnem. 7 (1858) 476 et V. L. p. 4

- 29 θάρσυνος· τεθαρρηκώς. Σ
- 30 Θασίαν· καὶ ῥάφανον καὶ ἄλμην λέγουσιν.
- 31 Θάσιος παῖς Ἀγλαοφῶντος· Πολύγνωτος ὁ ζωγράφος οὗ- D?  
τως ἐπεγέγραπτο.
- 32 θάτερα καὶ θάτερον· λέγεται τό τε ἐνικὸν καὶ τὸ πληθυντι- Paus.  
κόν· τὸ δὲ ἄρρενικὸν ἄτερος λέγεται· τὰ δὲ θηλυκὰ οὕτω συναλείφε-  
ται· ἡτέρα καὶ θητέρα.
- 33 θάτερον· ἕτερον μέρος. Σ
- 34 θᾶπτον· τάχιον. Σ
- 35 θᾶπτον ἢ Βούτης· οἶον κατεσκευάσθη· Μίκων γὰρ ὁ ζωγρά- Paus.  
φος ὀφθαλμὸν ποιήσας καὶ κράνος περιφαινόμενον ἐπέγραψε „Βού-  
της“.
- 36 θᾶπτον ἢ βάδην λέγουσι συνήθως· τάχιον ἢ βραδέως.
- 37 θαύματα (Pl. Reip. 7, 514b)· ἃ οἱ θαυμαστοποιοὶ ἐπιδείκνυνται. D
- 38 θαυματίζομαι· ἐκπλήσσομαι. D
- 39 θαυμαστήν ὄσσην· τουτέστιν λίαν πολλήν, ὥστε θαυμάσαι.

29 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 7, Suid. θ 57, He. θ 116, sch. D ad N 823, ex quo loco le. petitum est 30  
cf. He. θ 119, sch. Ar. Ach. 671a (unde Suid. θ 58), Athen. 2, 56e (= Pherecr. fr. 190 K.- A.).  
4, 164e (= Cratin. fr. 6 K.- A.). 7, 329b (unde Eust. 749, 2) 31 cf. He. θ 121, sch. Pl. Gorg.  
448b, Paus. 10, 27, 4 (= Simon. Epigr. 160 Bergk), AP 9, 700, Plut. Mor. 436b, Macar. 4, 63.  
Vide etiam IG XII.8, 277, 44 et Phot. s. v. Πολύγνω[σ]τος cum test. 32 gl. Pausaniae (θ  
2), cuius doctrinam integriorem servavit Eust. 1573, 60 cf. Ps.- Hrd. De soloec. et barbar.  
ap. Nauck, Lex. Vind. p. 309, 19 (= Men. fr. 491 K.- A.), Ps.- Hrd. Philet. 3, Ap. Dysc. Coni.  
228, 26, Or. 74, 15 (unde Et. Gen. AB s. v. θάτερον = EM 443, 27 et Et. Gud. 255, 12 St.),  
sch. Luc. 210, 9, Thom. 27, 13. Masc. ἄτερος = Ar. Vesp. 138, Pl. Leg. 3, 695b, Com. ades.  
fr. 1008, 23 K.- A. | Fem. ἡτέρα = IG II <sup>2</sup> 1498, 76 et Ar. Lys. 85. 90 (cod. R). De crasi pro-  
nom. ἕτερος vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 1, 223 33 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 8, Suid. θ 62  
cf. He. θ 132 34 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 9, Suid. θ 63, sch. P. Berol. 11518, 130 (Forschungen u.  
Berichte 10, 1968, 116), sch. D ad Δ 64 cf. He. θ 124. θ 135, sch. D ad Z 143, sch. Soph. OC  
890, Ps.- Hrd. Philet. 18, Phryn. Ecl. 52 F. (unde Thom. 176, 10), Moer. p. 364 P. 35 gl.  
Pausaniae (θ 3) attribuit Erbse cf. Zen. Ath. III λα' ap. Kugeas, Sitzungsber. Bayer. Akad.  
1910, 4. Abhandl. p. 18 (= CPG Suppl. V p. 18), Zen. vulg. 4, 28, Prov. cod. Athoi ap. Miller,  
Mélang. p. 380, Prov. Bodl. 224 et 492, He. θ 136 et β 990, Suid. θ 64, Prov. Coisl. 60. De  
proverbio egit Crusius, Paroemiographica p. 84 36 cf. Et. Gen. AB s. v. βάδην (βάδην  
in capite gl. ex A solo)· „βάδην ἀπιόντος (ἀπιόντος A)“ (N 516)· ἡρέμα παραγινομένου  
(παρὰ τὸ γινομένη A, de explic. cod. B vide sch. D ad N 516). | ἢ θᾶπτον ἢ ταχέως  
(βραδέως legendum esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 13C). Μένανδρος (fr. 460  
K.- A.)· „τὸ δὴ λεγόμενον τοῦτο (post τοῦτο iterat δὴ B, qui in fine βάδην ἢ θᾶπτον prae-  
bet) θᾶπτον ἢ βάδην“ (hinc EM 184, 47 et Et. Sym. β 4 Berger). Dictio θᾶπτον ἢ βάδην  
legitur ap. Xen. HG. 5, 4, 53 et ap. auctores recentioris aetatis, quos vide ap. L. Dindorf loc.  
cit. 37 = He. θ 147 cf. sch. Aeschin. 3, 167 (381b). Vide etiam Phot. θ 211 cum  
test. 38 = He. θ 148 39 le. ad Pl. Alc. 2, 151a θαυμαστήν ὄσσην περὶ οὐ  
προθυμίαν ἔχει rettulit Naber

30 ἄλμην g<sup>ac</sup>? 31 Ἀγλαοφῶντος in sede explicationis g<sup>ac</sup>z 32 ἄτερος per lenem  
g z : corr. Porson θητέρα scripsit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2141C : θητέρα g  
z 35 Μίκων Dobree, Advers. vol. III p. 35 : Νίκων g z 36 post βάδην interpungitur  
in g z. Post συνήθως interpunxi βραδέως Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμιάντου p. 290 et  
Dobree, Advers. vol. III p. 35 : βραχέως g z



40 θαυμαστικά· ἀντὶ τοῦ θαυμαστά.

Σ 41 θαυμάζω· ὅτε πρὸς γενικὴν συντάσσομεν, τὸ καταγινώσκω σημαίνει πρὸς δὲ αἰτιατικὴν τὸ ἐπαινῶ.

Antiatt. 42 θαυμαστότερον· οὕτως Πλάτων (Theaet. 142b. Reip. 6, 489a).

D 43 θάψινον χρῶμα· ἀντὶ τοῦ ξανθόν.

D 44 θάψος· ξύλον, ᾧ ξανθίζουσι τὰ ἔρια καὶ τὰς τρίχας· ὁ Σαπφῶ (fr. 210 L.- P.) „Σκυθικὸν ξύλον“ λέγει.

D 45 θέαν· τὴν ὄψιν καὶ τὴν θεωρίαν.

46 θεατήρ· ὁ τὸ θέατρον ὁρῶν· ἢ ὁ τὸ θέατρον συνιστῶν.

Ael. Dion.? 47 θέαν παρ' αἴγειρον· τὴν πόρρωθεν λέγουσιν· αἴγειρος γὰρ ἦν τῶν ἰκρίων πλησίον.

Ael. Dion. 48 θεατᾶτιδέστατον· θεοῦ ἰδέαν ἔχον· εἶπε δὲ Ἀντιφῶν ἐν τῷ Περὶ ὁμοιοῦς (87 B 48 D.- K.) οὕτως· „ἄνθρωπος, ὅς φησι πάντων θηρίων θεατᾶτιδέστατος γενέσθαι“.

49 †θεατροκορασια· ὁχλοκορασια†.

41 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 10, Suid. θ 68, Et. Gen. AB s. v. θαυμάζω ... ὅτε δὲ πρὸς γενικὴν — ἐπαινῶ (fort. hinc EM 443, 45) cf. Amm. 223 N. = Et. Gud. 256, 5 St., Tract. Περὶ συντάξ. 148, 16 Bk., sch. Thuc. 3, 38, 1, sch. B ad β 67, sch. Aeschin. 1, 188 (373) 42 Praeceptum integrum servavit Antiatt. 99, 25 θαυμαστότερον, οὐ θαυμασιώτερον 43 cf. He. θ 155. De adiect. vide etiam IG I<sup>3</sup> 421, 185 κρόκε θαψίνε 44 cf. He. θ 155. ο 1155-56, sch. Theocr. 2, 88a.b. De re egit Coraes, Plut. Vit. vol. V p. 320 45 praeter τὴν + καὶ τὴν = He. θ 159; ad explic. τὴν θεωρίαν cf. sch. Thuc. 5, 7, 3, Or. 74, 26 (unde Et. Gud. 256, 17 St. = EM 444, 7), Thom. 182, 1. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θέαν· τὴν ὄψιν καὶ τὴν θεωρίαν 46 gl. aliunde non nota. Aliter He. θ 134 θατῆρας· θεατᾶς 47 gl. Aelio Dionysio (θ \*5) dubitanter attribuit Erbse cf. He. θ 166, Phot. α 505 cum test. I Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θέαν παρ' αἴγειρον· τὴν πόρρωθεν — ἰκρίων πλησίον (hinc EM 444, 16) 48 gl. Aelii Dionysii (θ 6), ut evincitur ex Eust. 378, 5-8 ὁ δὲ γράψας ἐν στοιχειακῇ τάξει λέξεων (i. e. Aelius Dionysius, ut evincitur ex Eust. 772, 63 δηλοῖ Ἀἴλιος Διονύσιος εἰπὼν [χ 8]· „χιλός· πόα, χόρτος“. παρ' αὐτῷ δὲ καὶ διὰ διφθόγγου γράφεται ὁ τοιοῦτος χιλός, ὥς ἢ αὐτοῦ στοιχειακῇ ἀκολουθίᾳ βούλεται) λέγεσθαι θεαιδέοτατον διὰ τῆς αἰ διφθόγγου προπαραληγουμένης τὸν θεοῦ ἰδέαν ἔχοντα καὶ παραθεῖς χρῆσιν Ἀντιφῶντος τὸ „ἄνθρωπος ὅς φησι πάντων θηρίων θεαιδέοτατος γενέσθαι“ καὶ μὲν τι γράφει, πιστεύεται δὲ ὡς λόγου πολλοῦ ἄξιος. Photium exscripserunt Suid. θ 91 et Et. Gen. AB s. v. θεαιδέοτατον· θεοῦ ἰδέαν — γενέσθαι (hinc EM 444, 13); — ἔχον = Λέξ. ῥήτ. 263, 31 Bk. cf. Cyr. (θεο 1. 33. 65), He. θ 268 49 = Suid. θ 90, Et. Gen. AB s. v. θεατροκορασία (θεατροκορασία B<sup>ac</sup> : θεατροκοράσια B<sup>pc</sup>, θεατροκοράσια A et EM)· ὁχλοκορασία (ὁχλοκορασία B<sup>ac</sup> : ὁχλοκοράσια B<sup>pc</sup>, ὁχλοκοράσια A) [hinc EM 444, 16] cf. Poll. 4, 121

40 θαυμαστικὰ g<sup>pc</sup> z ἀθαύμαστα g<sup>pc</sup> z 47 παρ' αἴγειρον Et. Gen. AB (coniecerat Porson) : παρεγείρον g, παρέγειρον z αἴγειρος Et. Gen. AB : ἔγειρος g z ἰκρίων Et. Gen. AB : κηρίων g z post πλησίον subaudienda est explicatio ἄφ' ἧς οἱ μὴ ἔχοντες τόπον ἐθεώρουν, quam servaverunt Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 115, 10 (hinc Suid. α 2952) et Eust. 1523, 54 (= Paus. α 128) 48 θεαιδέοτατον etiam Eust., Suid., Et. Gen. AB (= EM) et Λέξ. ῥήτ. : ex θεαιδέοτατον corruptum esse agnovit Sylburg, vide Erbse, Untersuchungen p. 44 | Ἀντιφῶν g z οὕτως] οὕτος Et. Gen. AB [θεαιδέοτατος] θεαιδέοτατον coniecit Sauppe 49 θεατροκορασια sine acc. g, θεατροκοράσια z et Et. Gen. A (= EM), θεατροκορασία Suid. et Et. Gen. B<sup>ac</sup> (θεατροκοράσια B<sup>pc</sup>) : θεατροκρατία agnovit Lobeck,

50	θεάμονας· θεατάς.	Σ
51	θεηγόροι· θεολόγοι.	Σ
52	θεήλατος· ὑπὸ θεοῦ πεμφθεῖς.	Σ
53	θεηπολεῖν· θεῶν εἰκόνας ἔχοντα περιπολεῖν ἀργύριον εἰσ- Tim. πρασσόμενον.	
54	θέειν καὶ θεῖν· τρέχειν.	Σ
55	θεῖα· εὐθεῖα καὶ ὀρθὰ καὶ θαυμαστά.	Σ
56	θειάζόντων· μαινομένων.	Σ
57	θειάσαντες· θεόληπτοι γεγονότες.	Σ
58	θιάσῳ †μαιοληι†· χορῶ μανικῶ.	Σ
59	θιασῶται· χορευταί, οἱ τὰ θεῖα ἄδοντες.	Σ
60	θιασώτης· ὁ τῶν θυσιῶν κοινωνός· ἐκαλοῦντο δὲ καὶ ὀργε- Q ῶνες. ἐκλήθησαν δὲ ἀπὸ τοῦ θιάσου, ὅς πέρ ἐστιν ἡ ἀπὸ τοῦ πίνειν συναγωγή.	
61	θεῖν· †ποιήσειεν†.	Σ

50 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 13, Cyr. (θεα 4. 9), Suid. θ 82, He. θ 158, Et. Gen. AB s. v. θεάμονας· θεατάς, Et. Gud. 256, 27 St. cf. Cyr. (θεα 3) 51 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 14, Suid. θ 98, Et. Gen. AB s. v. θεηγόροι· θεολόγοι, Cyr. (θεη 2) [hinc Et. Gud. 261, 4 St.] cf. Cyr. (θεη 3) 52 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 15, Suid. θ 99, Cyr. (θεη 5. 9) [fort. hinc Et. Gud. 261, 5 St. = EM 444, 20], Et. Gen. AB s. v. θεήλατος· ὑπὸ θεοῦ πεμφθεῖς (ἐκπ- B) cf. He. θ 174, Cyr. (θεη 13), Thom. 178, 3 53 = Tim., Suid. θ 100, Et. Gen. AB s. v. θεηπολεῖν· θεῶν εἰκόνας — εἰσπρασσόμενον (hinc EM 444, 27). Vide etiam Phot. θ 102 54 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 12, Suid. θ 95, Cyr. (θεε 2) cf. sch. Pl. Crat. 397d, Cyr. (θεε 6), He. θ 169, θ 171, sch. Luc. 105, 24, Poll. 3, 93 55 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 17, Suid. θ 305, Cyr. (θει 7. 23) 56 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 18, Cyr. (θει 10), Suid. θ 306, He. θ 176, Et. Gen. AB s. v. θειάζόντων· μαινομένων (hinc EM 449, 45), Et. Gud. 261, 3 St. 57 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 20, Suid. θ 309, Et. Gen. AB s. v. θειάσαντες· θεόλ. γεγονότες (hinc EM 449, 46) 58 = Σ<sup>a</sup> (fol. 82<sup>v</sup>) cf. Suid. θ 312. Praeterea vide sch. Ar. Thesm. 41 (unde Suid. θ 379), Lex. Patm. p. 144; le. = Clem. Al. Protr. 1, 2, 2 (vol. I p. 4, 6 St.) 59 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 21, gl. Dionys. PG 4, 25D, Et. Gen. AB s. v. θιασῶται (θιασῶται A)· χορευταί (χορευταί om. B) — ἄδοντες (unde EM 449, 57 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1285D) cf. Cyr. (θει 29), Et. Gud. 263, 22 St. ; — χορευταί = He. θ 180. θ 575 cf. sch. Ar. Ran. 327, Cyr. (θει 3. 19), Suid. θ 379, Et. Gud. 257, 14. 263, 20 St. 60 = Λέξ. ῥητ. 264, 23 Bk. (unde EM 454, 1) 61 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 19, Suid. θ 313, Et. Gen. AB s. v. θεῖν· ποιήσειεν, Cyr. (θει 30), sch. D ad Δ 363 cf. sch. D ad M 26. Ω 661 (= He. θ 183)

Phryn. p. 525, qui le. ex Pl. Leg. 3, 701a καὶ ἀντὶ ἀριστοκρατίας ἐν αὐτῇ θεατροκρατία τις πονηρὰ γέγονεν depromptum esse perspexit ὀχλοκρασία sine acc. g et Et. Gen. A, ὀχλοκοράσια z et EM, ὀχλοκρασία Suid. et Et. Gen. B<sup>ac</sup> (ὀχλοκράσια B<sup>pc</sup>) : ὀχλοκρατία recte Portus, vide Lobeck loc. cit. 55 εὐθεῖα sine acc. g εὐθεῖα] de forma neutri εὐθεῖα, quam etiam Σ<sup>a+b</sup> et Cyr. praebent, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2290A (εὐθέα Suid. et Cyr. cod. A<sup>pc</sup>) 58 θιασῳ Σ<sup>a</sup> (ordo poscit ap. Phot.) μαιοληῖ g, μαιόληῖ z, μαιουηῖ Σ<sup>a</sup> : μαινόλη sagacissime agnovit Porson (auctor Σ<sup>a</sup> errorem fort. iam in textu Clem. Al. invenit, cuius cod. Paris. gr. 451 μαιν\*ηῖ praebet. Vide etiam Phot. μ 37) 59 θιασῶται Σ<sup>a+b</sup> et Et. Gen. A (ordo poscit ap. Phot.) 60 ὅς] ὁ Λέξ. ῥητ. et EM ἀπὸ τοῦ πίνειν] ἐπὶ τῷ πίνειν coniecit Schleusner, Cur. nov. p. 57, ἀπὸ τοῦ θέειν Λέξ. ῥητ., ἀπὸ τοῦ θεῖν EM cf. Eclog. AO 2, 448, 24 θία[σ]ος· ἀπὸ τοῦ θεῖν, ὃ ἐστι θύειν, ὃ ἐστι ἐνθουσιᾶν (unde Suid. θ 379 et Et. Gud. 263, 15 St. ~ EM 449, 56) συναγωγή] σύνοδος καὶ συναγωγή Λέξ. ῥητ. et EM 61 ποιήσειεν etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. : ποιήσειαν sch. D recte, ποιήσαιεν Cyr. (= Zonar. 1039)

- Σ **62** θεῖναι (Δ 26)· ποιῆσαι.  
**63** θεῖον· ἀντὶ τοῦ θεός.  
Σ **64** θέλγει· ἀγαπᾷ ἢ κακοῖ· <ἄμαυροῖ, σκοτοῖ>· ἢ ἀπατᾷ· ἢ θάλλει.  
Σ **65** θέλγητρον· τὸ εἰς ἡδονὴν ἄγον.  
Σ **66** θέλειν· ἀντὶ τοῦ δύνασθαι.  
**67** θεληματός· ἀντὶ τοῦ ἥσυχος.  
Σ **68** θελητή (Malach. 3, 12)· εὐκαρπος καὶ γονιμωτάτη.  
Σ **69** θελκτώ· κολακευτική.  
Σ **70** θέμεθλα· τὰ ἐσώτερα μέρη, τὰ ἐν βάθει.  
*Epit. Harp.* **71** θέμενος τὰ ὅπλα· ἀντὶ τοῦ περιθέμενος καὶ ὀπλισάμενος.  
Δημοσθένους (21, 145) καὶ Ὅμηρος (Λ 41) καὶ Αἰσχίνης (1, 29).  
Σ **72** θέμιν· δικαιοσύνην.  
Σ **73** θέμις· τὸ δίκαιον.  
*Paus.* **74** θεμισσέτω· δικαζέτω.

**62** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 22, Suid. 0 315, He. 0 188, sch. D ad Δ 26 = Et. Gen. AB s. v. θεῖναι· ποιῆσαι cf. Cyr. (Θει 24), Athen. 11, 501c, He. 0 376, Eust. 1640, 50, sch. Ap. Rh. 1, 421b, Hellad. ap. Phot. Bibl. 533a 18-19 **63** cf. Poll. 1, 5 ἐπὶ δὲ (ἐπὶ δὲ scripsi : ἐπειδὴ FSA, ἐπεὶ δὲ BC) τῆς αὐτῆς χρείας (i. e. Numinis divini) τὸ θεῖον καὶ τὸ δαμόνιον **64** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 24, Suid. 0 103, Et. Gen. AB s. v. θέλγει· ἀγαπᾷ ἢ κακοῖ, ἄμαυροῖ, σκοτοῖ. ἢ ἀπατᾷ ἢ θάλλει. ῥητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 445, 1] cf. Cyr. (Θελ 1. 19. 21. 23. 29), He. 0 207, Ap. Soph. 86, 30 (= Apion. fr. 41 N.), Apion. 241, 4 L., sch. D ad Ω 343. ε 47. μ 40. ξ 387, Et. Gud. 257, 28 St., sch. Ap. Rh. 1, 27. 3, 28, Eust. 1236, 40. 1800, 17 **65** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 23, Suid. 0 108 cf. Cyr. (Θελ 6. 22), He. 0 208 **66** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 27, Suid. 0 105; praeter ἀντὶ τοῦ = He. 0 212, Ap. Soph. 86, 33 cf. Apion. 241, 6 L. De hac vi verbi θέλειν vide etiam sch. D ad I 353. N 106 (= Eust. 922, 62). P 702. Φ 366 (hinc Eust. 1241, 49), sch. A ad I 551a. T ad O 164. AbT ad Φ 366a.b, sch. D et BQE ad γ 121 (= Eust. 1459, 62). QT ad θ 223. B ad ρ 321, sch. Ar. Av. 581a (unde Suid. ε 299 et ο 840), Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 411, Eust. 482, 8. 673, 62, Greg. Corinth. De dial. p. 135 **67** cf. He. 0 213, Et. Gen. AB s. v. θελημαί· ... (post le. sequuntur veriloquium ex Or. 73, 18-19 et Hes. Op. 118-119) σημαίνει τὸ ἥσυχος (ἥσυχ compendiose B, ἥσυχάζω A) **68** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 26, Suid. 0 106 **69** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 28, Suid. 0 109 cf. Cyr. (Θελ 18) **70** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 254, 29, Suid. 0 111; — μέρη = EM 445, 34 **71** = Epit. Harp., Suid. 0 112; — περιθέμενος = EM 446, 37, Lex. P. Rain. 7 ap. C. Wessely, Stud. z. Palaeogr. u. Papyruskunde IV (1905) 112 cf. sch. Aeschin. 1, 29 (66), sch. Thuc. 2, 2, 4, de quibus egit Luschnat, Philol. 98 (1954) 28-29 **72** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 1, Suid. 0 114 cf. Apion. 241, 10 L. **73** = Σ<sup>a</sup>, Suid. 0 115, He. 0 236, Cyr. (Θεμ 2. 8), Lex. Greg. 165, 14, Et. Gud. 258, 6 St. **74** = Paus. ε 5 (ex Eust. 735, 55. 1699, 37) cf. He. 0 237, Eust. 993, 13

**64** verba ἀγαπᾷ ἢ delenda esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 35 κακοῖ] κηλεῖ coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 290 interpretamenta ἄμαυροῖ σκοτοῖ, quae auctor Et.Gen. in exemplari Photii invenit, scribam cod. g propter homoeoteleuton κακοῖ ~ σκοτοῖ omisisse veri simillimum est. Omissa supplevi ex Et. Gen., vide Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **67** θεληματός scripsi coll. Arcad. 69, 10 (= Hrd. 1, 171, 11 L.) : Θέλημος g z **69** θελκτώ] „Nisi θέλκτω corrigendum“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 281A cf. Lobeck, Rhem. p. 318 : „Quare θελκτώ ἢ κολακευτική ... potius θέλκτω scribendum“ **70** ἐσώτερα] ἐνδότερα Σ<sup>a</sup> βάθει Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : βαθῇ g z **74** δικαζέτω Eust., qui post le. etiam interpretamentum νομοθετεῖτω habet : αἰκιζέτω g z, quod ex ΔΙΚΑΖΕΤΩ ortum esse vidit Erbse, Untersuchungen p. 29, 2

**75** θεμιστεύειν· ἀντὶ τοῦ χρησιμωδεῖν. Λυσίας (fr. 23 S.). γέγονε *Epit. Harp.*  
δὲ τὸ ὄνομα ἀπὸ τοῦ Θέμιν ἐσχηκέναι ποτὲ τὸ μαντεῖον πρὸ τοῦ  
Ἀπόλλωνος.

**76** Θεμισίων· τυράννου ὄνομα. Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησι- *Epit. Harp.*  
φῶντος (18, 99).

**77** θεμιτῶς· νομίμως. Σ

**78** θεμιστός· δίκαιος. Σ

**79** θέμιστα (E 761)· νόμον ἢ δίκην. Σ

**80** θεμιστεύσαντος· ἄρξαντος, δικάσαντος. Σ

**81** θέναρ· τὸ κοῖλον τῆς χειρός· λέγεται δὲ καὶ τὸ τοῦ ποδὸς †έλ- Σ  
λύχνιον†.

**82** θεογενεσίαν· Σ

**83** θεόδημος· ὑπὸ τοῦ θεοῦ κατασκευασμένος. Σ

**84** θεοδρομῶν· κατὰ θεὸν πορευόμενος. Σ

**85** θεοειδής· θεοῖς τὸ εἶδος ὅμοιος. Σ

**86** θεοείκελος· θεῷ ὅμοιος. Σ

**87** θεόθυτα· ἱερόθυτα. D

**75** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 118; — χρησιμωδεῖν (*praeter ἀντὶ τοῦ*) = *Cyr.* (θεμ 21). Photium exscripsit auctor *Et. Gen.* AB s. v. θεμιστεύειν· ἀντὶ τοῦ χρησιμωδῶν· Λυσίας, ἀπὸ γὰρ τοῦ (γὰρ τοῦ om. B) Θέμιν — Ἀπόλλωνος (*hinc* EM 445, 23) **76** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 116 cf. sch. *Aeschin.* 3, 85 (186) **77** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 2, *Suid.* θ 130, *Cyr.* (θεμ 23) **78** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 3, *Cyr.* (θεμ 11), *He.* θ 248 cf. *Suid.* θ 127 **79** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 4, *Suid.* θ 117 cf. *Cyr.* (θεμ 10) [fort. *hinc* *Et. Gud.* 258, 11 St.], *He.* θ 239-41, sch. D ad A 238 (fort. *hinc* *Et. Gen.* AB s. v. θέμιστας· νόμους, δίκας). E 761, *Ap. Soph.* 87, 2, *Eust.* 1699, 41. 1806, 42 **80** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 6, *Suid.* θ 119, *Et. Gen.* AB s. v. θεμιστεύειν· ... (post le. sequitur explicatio Phot. θ 75) ἢ ἄρξαντος, δικάσαντος (*hinc* EM 445, 25) cf. sch. D ad ι 114. λ 568 (= *He.* θ 242. θ 244, de quo vide H. Stephanum, *ThGL.* vol. IV p. 287A) **81** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 7, *Cyr.* (θεν 1) cf. *He.* θ 254, *Seleuc.* in *Et. Gud.* ap. Reitz., *Gesch.* p. 160, 13; — τῆς χειρός = *Suid.* θ 131, *Et. Gen.* AB s. v. θέναρ· τὸ κοῖλον τῆς χειρός (*hinc* EM 445, 38 et *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 1272H) cf. sch. D et bT ad E 339a, *Eust.* 553, 19, sch. *Pind.* *Pyth.* 4, 367a. *Isthm.* 4, 92b, *Choer.* sch. *Theod.* 1, 349, 32 H. (unde *Et. Gen.* AB s. v. Κάρητος = *Et. Gud.* 299, 43 St.), *Poll.* 2, 143, *Aristot.* *Hist. an.* 1, 15 p. 493b 32 **82** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* θ 132, gl. *Dionys.* PG 4, 25D cf. Ba. 255, 5 **83** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 9, *Suid.* θ 140 cf. *Cyr.* (θεο 22. 42), *He.* θ 264, sch. D ad Θ 519 (unde *Et. Gen.* AB s. v. θεοδημίων = EM 445, 53), sch. A ad Θ 519a, *Eust.* 727, 28 **84** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 10, *Suid.* θ 155 cf. *Cyr.* (θεο 64) **85** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 11, *Suid.* θ 157 cf. sch. D ad B 623. B 862. Γ 16 (unde *Eust.* 374, 15), *He.* θ 269, *Cyr.* (θεο 65) **86** = Σ<sup>a</sup> cf. sch. D ad γ 416. δ 276. A 131, *Cyr.* (θεο 2. 34), *He.* θ 270, *Et. Gud.* 258, 21. 22 St., *Suid.* θ 159; le. = δ 276 **87** = *He.* θ 266 cf. *Phryn.* *Praep. soph.* 74, 7 (= *Cratin.* fr. 458 K.-A.). *Ecl.* 130 F., *Poll.* 1, 29

**75** πρὸ *Epit. Harp.*, *Suid.*, *Et. Gen.* (= EM), vide *Coraes*, *Plut. Vit.* vol. IV p. 410 : ἀπὸ g z **77** θεμιτῶς sine acc. g („*accentus videtur omissus*“ Porson), θεμίως Σ<sup>a+b</sup> **78** θέμιοτος g z, Σ<sup>a+b</sup>, *Cyr. cod.* A et *Suid.* : corr. Porson δίκαιος etiam Σ<sup>a+b</sup>, *Cyr.*, *He.* : δικαιούνης *Suid.*, quod lemmati suo convenit, fort. e coniectura, vide *Proleg.* p. lx **81** ἐλλύχνιον etiam Σ<sup>a+b</sup> et *Cyr. cod.* A (ἐλλυχιν cod. S), quod nondum explicatum est : „*αν λιχανος quodammodo latet?*“ *Drachmann.* ἰχνιον dubitanter *Coraes*, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 291 **82** sine interpr. etiam Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.*, τὸ βάπτισμα habet gl. *Dionys.* (unde manus recentior in Σ<sup>b</sup>) **83** τοῦ om. Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.*

- Epit. Harp.* **88** Θεογείτων· Δημοσθένης (18, 295). {καὶ} Δείναρχος (1, 74) <δὲ> καὶ ἄλλοι Θεογένην ὀνομάζουσιν.
- Epit. Harp.* **89** Θεόγνις· εἷς ἦν τῶν παρ' Ἀθηναίοις λ' τυράννων· ἔστι δὲ καὶ ποιητὴς ὁ Θεόγνις· οὗτος δ' ἦν Μεγαρεύς.
- Epit. Harp.* **90** Θεοίνιον· τὰ κατὰ δῆμους Διονύσια Θεοίνια ἐλέγοντο, ἐν οἷς οἱ γεννῆται ἀπέθουν· τὸν γὰρ Διόνυσον Θεοῖνον ἔλεγον.
- Q* **91** Θεοίνιον· ἱερὸν Διονύσου, ἀφ' οὗ καὶ γένος.
- Paus.* **92** θεοὶ Μολοττικοί· {οὐχ} οἱ χθόνιοι· ἐπεὶ ψυχοπομπεῖον ἦν ἐν Μολοττοῖς.
- Σ* **93** θεοκλυτήσαντες· θεοῦ ἀκούσαντες, θεὸν ἐπικαλεσάμενοι.
- 94** θεοκλυτοῦμαι· θεόθεν μυοῦμαι, θεοφοροῦμαι, θεόθεν δοξάζομαι.
- 95** θειοτελὴς φύσις· οἱ ἄγγελοι οἱ τὰ θεῖα τελοῦντες· λέγεται καὶ θεοτελὴς φύσις.
- Epit. Harp.* **96** Θεοκρίνης· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 313)· ἦν δὲ συκοφάντης.
- Σ* **97** θεόκλυτος· θεότιμος.
- Σ* **98** θεόληπτος·
- Σ* **99** θεόμητι· θεόφρονι, θεοβούλῳ.
- 100** θεομάντεις· οἱ ἐνθουσιῶντες.

**88** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 134 **89** = *Epit. Harp.* cf. sch. *Ar. Ach.* 11 (unde *Suid.* θ 137); ἔστι δὲ καὶ ποιητὴς sq. = *Suid.* θ 137 **90** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 191 cf. *He.* θ 274, sch. *Lyc.* 1247 (= *Aeschyl.* fr. 382 R.) **91** — Διονύσου = *Λέξ.* ῥήτ. 264, 6 Bk. (unde *EM* 446, 40) **92** gl. *Pausaniae* (θ 6), ut ex *Eust.* 1668, 2 evincitur κατὰ τὸν γράψαντα (antecedit *Pausaniae* fr. α 127) ὅτι ἔστι καὶ ἐν Μολοττοῖς ψυχοπόμπιον. ὅθεν θεοὶ Μολοττικοὶ οἱ ἐν τούτῳ cf. *He.* θ 273, *Prov. Coisl.* 258 **93** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 255, 13, *Suid.* θ 162, *Cyr.* (θεο 18, 38), *He.* θ 279 cf. *Cyr.* (θεο 17); — ἀκούσαντες = *EM* 445, 56 cf. *Cyr.* (θεο 40), *He.* θ 278; ad explic. θεὸν ἐπικαλεσάμενοι cf. *He.* θ 280, *Suid.* θ 164, *Lex. Aἰμ.* 625, 35 (unde *Et. Gud.* 258, 29 St. = *EM* 445, 56) **96** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 165 **97** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 255, 12, *Suid.* θ 163 cf. *Cyr.* (θεο 19) **98** = *Σ*<sup>a</sup>, *Suid.* θ 167, *Cyr.* (θεο 70), *Poll.* 1, 19 **99** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 255, 15, *Suid.* θ 170, *Cyr.* (θεο 23) cf. *He.* θ 283 **100** gl. *Platonica*, vide *Men.* 99c οἱ χρημοῦδοί τε καὶ οἱ θεομάντεις· καὶ γὰρ οὗτοι ἐνθουσιῶντες λέγουσιν κτλ. et *Apol.* 22c φῦοι τι καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥπερ οἱ θεομάντεις καὶ οἱ χρημοῦδοί

**88** post Δημοσθένης verba ἐν τῷ αὐτῷ habent *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* (ap. *Harp. pl.* antecedit ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος = *Phot.* θ 76) καὶ deest in *Epit. Harp.* et ap. *Suid.* : seclusi δὲ addidi ex *Epit. Harp.* et *Suid.* Θεογένην] de errore Harpocratonis vide A. Schäfer, *Dem.* II p. 563, 5 et Wankel ad *Dem.* 18, 295 (p. 1254) **90** γεννῆται *Epit. Harp.*, *Suid.* : γεννῆται g z ἀπέθουν etiam *Epit. Harp.* et *Suid.* („richtig?“ Jacoby ad *FGrHist* 334 F 3 et IIIb, *Comment.* vol. II p. 507, 6), ἐπέθουν *Harp. pl.* **91** De explic. ἀφ' οὗ καὶ γένος vide Toepffer, *Att. Geneal.* p. 12, 2, Deubner, *Att. Feste* p. 148 et Jacoby, *FGrHist* IIIb, *Suppl. Comment.* vol. II p. 506, 1 **92** οὐχ secluserat Porson ψυχοπομπεῖον g<sup>pc</sup> z : ψυχοπομπεῖν g<sup>ac</sup> Μολοττοῖς sine acc. g **98** sine interpr. g z, θειόας habet *Σ*<sup>a</sup>, ὑπὸ θεοῦ οὐοχεθεῖς *Cyr.* et *Suid.*, qui etiam ἐνθεος praebet **99** θεόμητι *Σ*<sup>b</sup> et *Suid.* : θεομητί g z, θεομήτι *Σ*<sup>a</sup>

- 101** θεοπροπία· ἡ ἁμαρτία†· καὶ θεοπρόπιον· τὸ ἐκ θεοῦ μάν- Σ  
τευμα. ἢ προφήτευμα.
- 102** θεοπολεῖν (Pl. Leg. 10, 909d)· τὸ περὶ θεοῦς ἀναστρέφεσθαι.
- 103** θεοπρόπος· μάντις ἢ θεοῦ προφήτης. Σ
- 104** θεορημοσύνην· τὴν θείαν διδασκαλίαν, τὴν κατήχησιν. Σ
- 105** θεόρρυτον· ἐκ θεοῦ προϊὼν ἢ προχεόμενον. Σ
- 106** θεοσέπτωρ (Eur. Hipp. 1364)· θεοσεβής. Σ
- 107** θεοστυγής· θεομίσητος. Σ?
- 108** θεὸς ἢ Ἀναΐδεια· λέγεται ἐπὶ τῶν δι' ἀναισχυντίαν ὠφελου-  
μένων· ἐτιμᾶτο δὲ καὶ Ἀθήνησιν ἢ Ἀναΐδεια καὶ ἱερὸν ἦν αὐτῆς, ὡς  
Ἰστρος ἐν ιδ' (FGrHist 334 F 11).
- 109** Θεσσαλὸν σόφισμα· ἐπὶ τῶν μὴ εὐθυμαχούντων ἐν ταῖς πα- Ael. Dion.  
ρατάξεσιν, ἀλλὰ κακουργούντων.
- 110** θεοφορία· θεοφόρησις.
- 111** θεραπίς· ἢ θεραπεύτρια. D
- 112** Θεράπναι· τόπος ἐστὶν ἐν Λακεδαιμόνι, οὗ μνημονεύει καὶ Epit. Harp.  
Ἰσοκράτης (10, 63) καὶ Ἄλκαϊος†.

**101** = Ba. 255, 16, Suid. θ 173; — μάντευμα = Σ<sup>a</sup>; θεοπρόπιον sq. = Cyr. (θεο 30); θεοπρόπιον — μάντευμα = Gloss. P. Oxy. 2405, 79-80, Cyr. (θεο 54), sch. D ad A 85 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. θεοπρόπιον = EM 446, 1), Ep. Hom. A 85C<sup>2</sup> (p. 143, 12 Dyck) [hinc Et. Gud. 258, 48 St.] cf. Ap. Soph. 87, 4, He. θ 292, Eust. 55, 42. 1426, 62, Thom. 180, 15 **102** De hac gl. egit Ruhnken ad Tim. p. 119b **103** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 174 cf. Cyr. (θεο 55), He. θ 293, sch. D ad M 228, Eust. 55, 42. 1426, 62, sch. Aeschyl. Prom. 659, Thom. 180, 15 **104** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 18, Suid. θ 176 cf. Cyr. (θεο 74), gl. Dionys. PG 4, 25D **105** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 20, Suid. θ 177, Cyr. (θεο 27. 52), He. θ 297 **106** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 21, Suid. θ 183, Cyr. (θεο 21. 41), He. θ 302 **107** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 255, 22, Suid. θ 186, Cyr. (θεο 28. 53. 60), He. θ 304, Gennad. ad Rom. 1, 30 p. 360, 7 Staab, Poll. 1, 21 **108** = Suid. θ 180 cf. Zen. Ath. III κθ' ap. Kugeas, Sitzungsber. Bayer. Akad. 1910, 4. Abhandl. p. 18 (= CPG Suppl. V p. 18) = Zen. vulg. 4, 36; — ὠφελουμένων (praeter λέγεται) = Prov. Bodl. 500, Diog. 5, 24 (Vind. 2, 91) cf. Greg. Cyr. Leid. 2, 28, Macar. 4, 65, Apost. 8, 86. De explic. καὶ ἱερὸν ἦν αὐτῆς vide Paus. 1, 28, 5, Cic. Leg. 2, 28, Clem. Al. Protr. 2, 26, 4 cum schol. ad loc. (vol. I p. 305, 6-8 St.), sch. Aeschyl. Prom. 12c **109** = Ael. Dion. θ 12 (ex Eust. 331, 18), Suid. θ 182 + θ 259 cf. He. θ 425, Prov. Bodl. 889, Zen. Ath. I μζ', Eust. 331, 33, Macar. 4, 66 **110** cf. Suid. θ 198 **111** cf. He. θ 331; le. ad Pl. Menex. 244e φιλοκτιζμῶν ἐστὶ καὶ τοῦ ἥττονος θεραπίς rettulit Naber **112** = Epit. Harp., Suid. θ 231 cf. Steph. Byz. 309, 13, sch. Ap. Rh. 2, 162-63 (unde Et. Gen. AB s. v. Θεραπναῖον = EM 446, 48. 50), sch. Lyc. 590

**101** ἁμαρτία etiam Σ<sup>b</sup>, μαντεία Σ<sup>a</sup> (fort. e correctione. Quid antea fuerit in tab. phototypica non discernitur) et Suid. recte, vide Alpers, Byz. Zeitschrift 64 (1971) 83. Vide etiam sch. D ad A 87. α 415, Eust. 55, 43 **103** θεοπρόπος sine acc. g **104** θεορημοσύνην Σ<sup>a+b</sup> (vocab. unico ρ scribitur etiam ap. Phot. Amphil. 1, 428 W. καὶ τῆς θεορημοσύνης τὸ θαυμάσιον κτλ.) : θεορημοσύνη g z, θεορημοσύνην Suid. rectius **108** ἐπὶ etiam Zen. vulg. et Diog., κατὰ Suid. (fort. hinc Prov. Coisl. 256) et Zen. Ath. ὠφελουμένων] τινὰ ὠφελούντων Suid. **109** gl. extra ordinem, ut ap. Suid. θ 182 ἐν ταῖς] ταῖς om. Eust. **111** θεραπίς sine acc. g **112** Θεράπναι Suid. : Θεραπναῖ sine acc. g et Epit. Harp., Θεραπναῖ z Ἄλκαϊος etiam Epit. Harp. et Suid., Ἄλκαϊον ἐν α' Harp. pl. recte (= PMG 14b Page). De errore egit Nauck, Mélang. Gréco-Romains 6 (1892) 89

Σ **113** θεράποντες· δοῦλοι, ὑπηρέται.

Σ **114** θέρεται· καίεται.

**115** †θερίστον† καὶ θερίστριον· θερινὸν ἱμάτιον.

**116** θερίζειν· τὸ ἀμᾶσθαι τὸν καρπὸν.

**117** θεριῶ καὶ κοιμῶ καὶ ποριῶ καὶ ὀριῶ καὶ πάντα τὰ εἰς ζω βαρύντονα καὶ ὑπὲρ δύο συλλαβὰς βραχυνόμενον τὸ ἰ ἔχοντα ἐν τῷ μέλλοντι ἄνευ τοῦ σ ἐκφέρουσιν Ἀττικοί· τὰ γοῦν ὀριστικά καὶ ἀπαρέμφατα· τὰ δὲ ὑποτακτικά οὐδαμῶς· σολοικισμὸς γὰρ τὸ „ἐὰν θεριῶ“ καὶ „ἐὰν κοιμῶ“· ἐφ’ ὧν δὲ τὸ ἰ ἐκτείνεται, καὶ σὺν τῷ σ ὁ μέλλων λέγεται χρόνος καὶ ἐκτεινομένης τῆς παρεσχάτης συλλαβῆς, οἷον δανείζω δανείσω· [οὐκέτι] τὸ δὲ δανειῶ βάρβαρον οὕτως, ὥστε καὶ

**113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 23, Suid. θ 230 cf. Cyr. (Θεγ 11), sch. min. P. Strassb. 33 col. ix 6 (ZPE 7, 1971, 144), He. 0 339, Et. Gen. AB s. v. θεράπων· δοῦλος, ὑπηρ. (unde EM 446, 41); — δοῦλοι cf. Ap. Soph. 87, 15 (unde EM 446, 44), sch. A ad A 321. T ad N 600a. bT ad T 143 (ex schol. pendet Eust. 110, 8. 1176, 26. 1397, 57), Cyr. (Θεγ 3. 6. 22); ad ὑπηρέται solum cf. sch. D ad A 321. δ 23 **114** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 24, Suid. θ 234 cf. He. θ 343. θ 366, Apion. 241, 11 L., Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 400, 1, sch. D et T ad Z 331c (hinc Eust. 645, 38), Eust. 876, 64. Usum verbi θέρεται commendat Philemon ap. Reitz., Gesch. p. 394, 35 (hinc Thom. 176, 2) cf. Moer. p. 183 P. **115** = Suid. θ 239: praeter καὶ θερίστριον = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 25, Cyr. (Θεγ 5. 8) cf. He. θ 352, Poll. 7, 49. De vocab. θερίστριον vide Gow ad Theocr. 15, 21 (vol. II p. 273) **116** cf. Poll. 7, 150, Amm. 230 N., Thom. 182, 10 **117** = Suid. θ 242. Fabulam inde a ὥστε καὶ τοὺς Ἀθηναίους usque ad τότε δὲ ἐπαινεῖν καὶ λαβεῖν de Demetrio Poliorceta narrat Plutarchus Mor. 183b, ut vidit Naber (Mnem. 28, 1900, 108) : ἀποστάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐλὼν τὴν πόλιν ἤδη κακῶς ὑπὸ οἰτοδείας ἔχουσιν, εὐθὺς ἐκκλησίᾳ αὐτῷ συναχθεῖσιν ἐπέδωκε δωρεάν οἶτον αὐτοῖς· δημηγορῶν δὲ περὶ τούτων ἐβραβάρωσε· τῶν δὲ καθημένων τινὸς ὥς ἔδει τὸ ῥῆμα λεχθῆναι παραφωνήσαντος, „οὐκοῦν“, ἔφη, „καὶ τῆς ἐπανορθώσεως ταύτης ἄλλους ὑμῖν πεντακισχιλίους ἐπιδίδωμι μεδίμνους“. De fut. Attico vide Phryn. Praep. soph. 97, 3 λέγεται δὲ (sc. verbum ὀλοκαυτῶ) καὶ διὰ τοῦ ἰ ὀλοκαυτίσω, ἐξ οὗ ὀλοκαυτιῶ ὁ Ἀττικὸς μέλλων, οὗ τὸ ἀπαρέμφατον ὀλοκαυτιεῖν et 104, 13 πολεμιῶ· Ἀττικόν, ἀπὸ τοῦ πολεμίζω. Ps.-Hrd. Philet. 230 τῶν δὲ διὰ τοῦ ἰζω ῥημάτων τῶν ὑπὲρ δύο συλλαβὰς τοὺς μέλλοντας κατὰ †περιγραφὴν† τοῦ ζ λέγουσιν οἱ Ἀττικοί, οἷον κοιμίζω κοιμῶ, κιθαρίζω κιθαριῶ, λακωνίζω λακωνιῶ. πρόσκειται (πρόκειται codd. : corr. Alpers ad [Ori] fr. B 79) „ὑπὲρ δύο συλλαβὰς“ διὰ τὸ πρίζω, κτίζω· „διὰ τοῦ ἰζω“ δὲ διὰ τὸ †κατάζω†, πελάζω καὶ †τῶν ὁμοίων† (τὰ ὅμοια Alpers)· ταῦτα γὰρ ὁμοίως ἡμῖν προσφέρονται (προφέρ- Alpers : προσφέρ- codd.). ἀπὸ μέντοι τοῦ δανείζω οὐκέτι δανειῶ (δανείω codd. : corr. Alpers) λέγουσιν οὐδὲ δανειοῦμαι, ἀλλὰ δανείσω καὶ δανειοομαι. Choer. sch. Theod. 2, 155, 18 H. ἰστέον δὲ ὅτι ἐπὶ τῶν διὰ τοῦ ἰζω ὑπὲρ δύο συλλαβὰς τῶν διὰ τοῦ ἰ γραφομένων εἰώθασι οἱ Ἀθηναῖοι ἀποβάλλειν τὸ ο κατὰ τὸν μέλλοντα καὶ περισπᾶν, οἷον γεμίζω γεμίσω γεμιῶ, ἐλπίζω ἐλπίσω ἐλπιῶ, συρίζω συρίσω συριῶ, λακτίζω λακτίσω λακτιῶ, βαδίζω βαδίσω βαδιῶ, κουρίζω κουρίσω κουριῶ et 2, 157, 1 H. ἰστέον δὲ ὅτι ἐπὶ τοῦ δανείζω δανείσω οὐ ποιοῦσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀποβολὴν τοῦ ο κατὰ τὸν μέλλοντα καὶ περιοπῶσιν, ἐπειδὴ ἐπὶ τούτου οὐ παραβέβηται ὁ κανὼν κτλ. Vide etiam 2,

**115** θερίστον sine acc. g θερίστον etiam Σ<sup>a+b</sup>, θερίστριον Suid. et Cyr. recte (= Gen. 24, 65), vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 326D θερίστριον Suid. : θερίστριον g z **116** ἀμᾶσθαι per asp. g z : corr. Naber **117** ποριῶ Suid. : παριῶ g z οὐκέτι om. Suid. cod. A, seclusi et τὸ δὲ e Suid. recepi secutus L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 895D : δὲ τὸ g zl ἀθρόως] ἀθρόους Suid. λέγοντος Suid. : λέγοντας g z ἑκατέρως Suid. : ἑκατέρας g z ἰ addidit Porson τῷ ἰ z<sup>pc</sup>, Suid. : τὸ ἰ g z<sup>ac</sup>

τοὺς Ἀθηναίους φασὶν ἀθρόως εἰς ἐκκλησίαν συναθροισθέντας ἐπὶ τῶν διαδόχων, ἐπειδὴ εἰς ἀπορίαν καθειστήκεισαν χρημάτων, ἔπειτά τις αὐτοῖς τῶν πλουσίων ὑπισχνεῖτο ἀργύριον οὕτω πως λέγων, ὅτι „ἐγὼ ὑμῖν δανειῶ“, θορυβεῖν καὶ οὐκ ἀνέχεσθαι λέγοντος διὰ τὸν βαρβαρισμὸν καὶ οὐδὲ λαβεῖν τὸ ἀργύριον ἐθέλειν· ἕως αἰσθόμενος ὁ μέτοικος ἢ καὶ ὑποβαλόντος αὐτῷ τινος ἔφη· „δανείσω ὑμῖν τοῦτο τὸ ἀργύριον“· τότε δὲ ἐπαινέσαι καὶ λαβεῖν διὰ τοῦτο βαδίσω καὶ βαδιῶ ἀμφότερα δόκιμα, ἐπεὶ καὶ αὐτὸ τὸ ἐνεστηκὸς ἐκατέρως λέγεται καὶ ἐκτεινομένου καὶ συστελλομένου τοῦ ἐν τῇ μέσῃ συλλαβῇ <ι>· οὐκέτι δὲ ἀγορῶ οὐδὲ κολῶ· οὐδὲ γὰρ ὅλως τῷ ι παραλήγει.

**118** Θέρμα· ἢ πύρωσις· Θέρμη δὲ ἡ πόλις, ἀφ' ἧς ὁ κόλπος καλεῖται. *Phryn.*

**119** Θέρμαν· Θράκιον πόλισμα.

*Epit. Harp.*

**120** θερμαυστρίς· ἡ σύντονος καὶ διάπυρος ὄρχησις.

*D*

**121** Θερμοπύλαι· ἔνιοι μὲν τὴν πόλιν ταύτην Πύλας καλοῦσι· Φιλέας δὲ Θερμοπύλας λέγει καλεῖσθαι, ἐπεὶ ἐκεῖ ἡ Ἀθηναῖα θερμὰ λουτρὰ Ἡρακλεῖ ἐποίησε. *Epit. Harp.*

206, 22 H. ἀμέλει οἱ Ἀθηναῖοι λακτιῶ καὶ κουφιῶ καὶ βαδιῶ λέγοντες κτλ. et 2, 289, 11 H. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τῶν διὰ τοῦ ἔζω ῥημάτων τῶν διὰ τοῦ ι γραφομένων τῶν ὑπὲρ δύο συλλαβὰς ἔθος ἔχουσι ἀποβάλλειν τὸ ο κατὰ τὸν μέλλοντα καὶ περιοπᾶν, οἷον λακτίζω λακτιῶ λακτιῶ, ουριζῶ ουριῶ ουριῶ· εἰ ἄρα οὖν τὸ ὑποτακτικὸν „ἐὰν λακτιῶ“ καὶ „ἐὰν ουριῶ“ λέγουσιν, καὶ οὐκ „ἐὰν λακτιῶ“ καὶ „ἐὰν ουριῶ“, δηλὸν ὅτι ἐκ τοῦ ἐλάκτιοα καὶ ἐούριοα ἀόριστου γέγονεν καὶ οὐκ ἐκ τοῦ λακτιῶ καὶ ουριῶ μέλλοντος. De fut. κολῶ vide He. κ 3407 κ ολῶ· κολάω, de cuius auctoritate dubitabat Cobet, N. L. 427 („sed periculosum est Hesychio credere“). De praecepto οὐκέτι δὲ ἀγορῶ vide Phot. α 225 cum test. | Fut. κομιῶ = ο 546, de quo Eust. 1790, 51 ἔστι δὲ τὸ κομιῶ μέλλων δευτέρως Ἀττικὸς τοῦ κομίζειν ὁμοῖος τῷ ἐγγιῶ καὶ βαδιῶ καὶ τοῖς τοιοῦτοις. δηλοῖ δὲ ἡ λέξις τὸ ἐπιμελείας ἀξιῶω et Ar. Dysc. De synt. 391, 6 δευτέρον καὶ τὸν ἀπὸ τῆς Ἀτθίδος οχηματιομόν· κατὰ μέλλοντά φασιν λυριῶ καὶ κομιῶ, κατὰ δὲ ἀόριστον ἐλύριοα, ἐκόμοα. | ποριῶ = Ar. Equ. 1079. 1101. 1104. De ὀριῶ vide Aristot. Cat. 6 p. 5b 5 τῷ χρόνῳ ὀριεῖ ἐνιαυοῖαν κτλ. | De fut. Attico vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 106-107, Blass-Debrunner, Gramm. § 74, 1, Croenert, Mem. Herc. p. 225, W. Fritz, Die Briefe des Bischofs Synesius von Kyrene, Leipzig 1898, 51-52. E. Nachmanson, Laute und Formen der Magnetischen Inschriften, Uppsala 1903, 158 **118** gl. Phrynicho attribuit Alpers, qui ex Ori fr. A 53 (Zonar. 1030-31) οὐκ εὖ τοίνυν οἱ λέγοντες ὅτι Θέρμα μὲν ἡ πυρεκτική, Θέρμη δὲ ἡ πόλις doctrinam Phrynichi (Ecl. 304 F.) impugnari agnovit. | — πύρωσις cf. He. 0 355, Tim., Poll. 4, 186, Cyr. (θερ 29); ad Θέρμη δὲ sq. cf. Steph. Byz. 309, 22, sch. Thuc. 1, 61, 2 **119** = Epit. Harp., Suid. θ 244 **120** cf. He. 0 359, Poll. 4, 102, Athen. 14, 629d. 630a, Eust. 1601, 27 **121** = Epit. Harp., Suid. θ 249, Et. Gen. AB s. v. Θερμοπύλαι· ἔνιοι — ἐποίησεν (unde EM 447, 18) cf. Hdt. 7, 176, 3 et 201, Strab. 9, 4, 13, Liv. 36, 15, 12. Vide Fr. Stählin, Thermopylen, RE V A<sup>2</sup> (1934) 2410, 40-61 et Phot. η 225 cum test. | Φιλέας] vide F. Gisinger, RE XIX<sup>2</sup> (1938) 2135, 1-4

**119** Θέρμαν z, Epit. Harp. : Θερμαν sine acc. g, Θερμάν Suid. cf. Harp. pl. post Θράκιον addunt ἐστι Epit. Harp. et Suid. cf. Harp. pl. **120** De forma vide Schulze, Kl. Schr. p. 189 **121** Φιλέας etiam Et. Gen. AB (= EM) et Harp. pl., Φιλαίας Epit. Harp. et Suid. Ἀθηναῖα g



- Σ **122** θερμός· θρασύς.  
**123** θέρος· ὁ θερισμός.  
D **124** θέσθαι· ὑποθέσθαι.  
D **125** θέσις· πρᾶξις.  
Σ **126** θέσμιον· νόμμον.  
*Epit. Harp.* **127** Θέρσανδρος· οὗτος εἰς παιδερασίαν δεινῶς διεβάλλετο.  
*Epit. Harp.* **128** θέσθαι· ἀντί μὲν τοῦ ὑποθήκην λαβεῖν Ὑπερίδης (fr. 169 J.), ἀντί δὲ τοῦ †προέσθαι† καὶ κυρῶσαι †μόνον† Δημοσθένους ἐν τῷ Περί ἀτελειῶν (20, 4. 6. 14). ἐν μέντοι τῷ κατὰ Στεφάνου φησὶν (46, 23)· „ἐαυτῷ νόμους θέμενον“, ἀντί τοῦ θέντα.  
Σ+Tim.? **129** θεσμοθέτης· νομοθέτης ἢ νομοφύλαξ.  
*Paus. vel Q* **130** θεσμοθέται· ἀρχὴ Ἀθήνησιν ἀνδρῶν ἕξ, οἱ τὴν τῶν νόμων ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο καὶ τὰς εἰσαγγελίας εἰσήγγελλον εἰς τὸν δῆμον καὶ τὰς χειροτονίας καὶ τὰς προβολὰς ἀπάσας καὶ γραφὰς παρὰ νόμων· καὶ ἦσαν διορθωταὶ τῶν νόμων.

**122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 255, 26, Suid. θ 250 cf. Eust. 201, 6. 213, 17. 513, 26 **123** Cum Photio proxime convenit Pollux 7, 150 καὶ τὸ πρᾶγμα (antecedunt verba τὸ δὲ ἀμῆραι καὶ θερίσαι) οὐ μόνον θέρος, ἀλλὰ καὶ θερισμὸν Αἰσχίνης εἴρηκεν ὁ Σωκρατικός (fr. 58 Dittmar). Aliter Λέξ. ῥήτ. 265, 9 Bk. (unde EM 446, 55 et Suid. θ 255), He. θ 367, Et. Gen. AB s. v. μετόπωρον· τὰς ὥρας τοῦ ἔτους ἀπὸ τῶν καρπῶν ὀνομάζουσι· θέρος μὲν οὖν ὅτε θερίζεται ὁ πυρρός (hinc EM 596, 28) **124** = He. θ 373 **125** = Cyr. (θεο 43), qui post le. interpretamentum καθέδρα interposuit cf. He. θ 376 **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 1, Suid. θ 265, Cyr. (θεο 3), sch. Ap. Rh. 2, 12-14 cf. He. θ 377, Cyr. (θεο 29) **127** = Epit. Harp., Suid. θ 261 **128** = Epit. Harp., Suid. θ 264, Et. Gen. A s. v. θέσθαι ... εἰς δὲ <τὸ> (τὸ EM: om. A) ῥη(τορικόν) λεξικόν ἀντί μὲν τοῦ ὑποθήκην λαβεῖν, Ὑπερίδης, ἀντί <δὲ> (δὲ EM: om. A) τοῦ προσέσθαι καὶ κυρῶσαι μόνον. Δημοσθένους ἐν τῷ Περί τῶν ἀτελειῶν. ἐν μέντοι τῷ κατὰ Στεφάνου φησὶν· „ἐαυτῷ νόμον θέμενον“, ἀντί τοῦ θέντα (hinc EM 448, 15. 16-20 et Zonar. 1039, vide etiam cod. Nan. ap. Gaisford EM 1279E); ad explic. ἀντί μὲν τοῦ ὑποθήκην λαβεῖν cf. Amm. 228 N., Ptol. De diff. 393, 24, Et. Gud. 259, 51 St., Poll. 8, 142. Ad explic. ἐαυτῷ νόμους θέμενον ἀντί τοῦ θέντα cf. Comment. P. Oxy. 853 col. iv 32-33 (ad Thuc. 2, 2, 4) θέμενοι δ[ὲ] ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὄπλα· ἀντί τοῦ θ[έντες] **129** = Suid. θ 266 cf. Tim., He. θ 378, Cyr. (θεο 21); — νομοθέτης = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 2, Cyr. (θεο 8). De hac gl. vide Bühler, Beiträge zur Erklärung der Schrift vom Erhabenen p. 34, 1 **130** gl. Pausaniae (θ 9) attribuit Erbse coll. Eust. 1595, 39 καὶ νόμων δὲ ἐπιμελεῖται ἦσαν ἐν Ἀθήναις ἕξ τὸν ἀριθμόν, οἱ καὶ θεσμοθέται, κυριεύοντές φασι τοῦ δικάζειν καὶ χειροτονεῖν cf. Aristot. Ath. Pol. 59, 1-2, Poll. 8, 87, sch. Pl. Phaedr. 235d; — ἐποιοῦντο cf. Λέξ. ῥήτ. 264, 15 Bk. (unde EM 448, 10)

**127** le. Θέρσανδρος Epit. Harp. et Suid., quod etiam Photium in exemplari suo invenisse ex ordine alphabetico concludo παιδερασίαν Epit. Harp., Suid.: παιδεραστείαν g z **128** Ὑπερίδης g z<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid.: Ὑπερείδης z<sup>pc</sup>, Harp. pl. rectius προέσθαι etiam Suid., Et. Gen. A (= EM) et Harp. pl. (προέσθαι Epit. Harp.): προσέσθαι Harp. pl. cod. N recte μόνον etiam Suid. et Et. Gen. A (= EM), νόμον Epit. Harp. recte Περί] Περί τῶν Epit. Harp. et Suid. post νόμους habent ιδίως Epit. Harp. et Suid. codd. GIMV, ιδίους Harp. pl. et Suid. cod. A (in EM fort. e coniectura additum est) **130** καὶ τὰς εἰσαγγελίας εἰσῆγγελλον εἰς τὸν δῆμον] de his verbis vide Lipsius, Att. Recht p. 207, 99 et Rhodes, The Athen. Boule p. 166, 1 χειροτονίας] χειροτονίας <ἐποιοῦντο> Erbse | προβολὰς] προβολὰς <προϋβάλλοντο> Erbse γραφὰς] γραφὰς <ἐγράφοντο> Erbse

**131** Θεσμοθέται· ἀρχή τις ἐστὶν Ἀθήνησιν· ἕξ δὲ ὄντων τὸν ἀρι- *Epit. Harp.*  
 θμὸν καίτοι ἐκ τῶν καλουμένων θ' ἀρχόντων· καλοῦνται δὲ οὕτως, ὅτι  
 τῶν νόμων τὴν ἐπιμέλειαν εἶχον· ὅτι δὲ τοὺς νόμους οὗτοι διώρθουν  
 κατ' ἐνιαυτὸν ἕκαστον εἴρηκεν Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος (3,  
 38).

**132** Θεσμός· ἐκαλεῖτο μὲν πάλαι καὶ εἷς ἕκαστος τῶν νόμων θε- *Epit. Harp.*  
 σμός· καὶ τὸ ὅλον δὲ τῆς πολιτείας σύνταγμα Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ  
 Ἀριστοκράτους εἶπεν (23, 62).

**133** Θεσμοφóρια· ὄνομα ἐορτῆς. Σ

**134** Θεσμοφορίων ἡμέραι· δ' δεκάτη Θεσμοφóρια, ἐνδεκάτη  
 κάθοδος, δωδεκάτη νηστεία, τρισκαιδεκάτη καλλιγένεια.

**135** Θεσμοφóρος· ὁ τοὺς νόμους ἐπιφερόμενος. Σ

**136** Θεσπέσιος· θεῖος. θαυμαστός, πρᾶος. Σ

**137** Θεσπίζει· νομοθετεῖ. Σ

**138** Θεσπίσματα· θεῖα δόγματα. Σ

**139** Θεσσαλὸν νόμισμα· παρομιῶδες τοῦτο τασσόμενον ἐπὶ  
 ἀπάτης.

**131** = Epit. Harp., Suid. θ 267 cf. sch. Aeschin. 3, 13 (40), Lex. Cant. 17, 21 **132** = Epit. Harp., Suid. θ 268 cf. Λέξ. ῥήτ. 264, 12. 17 Bk. (unde EM 448, 8. 12), Lex. Patm. p. 137 (ad Dem. 23, 62), He. θ 379-80. θ 382, Cyr. (θεο 26. 36), Ael. Var. hist. 8, 10, Eclog. AO 2, 449, 20 (unde Et. Gen. AB s. v. θεσμός [= EM 445, 15 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1279B] et Et. Gud. 260, 6 St.), Eust. 1640, 14. De vocab. θεσμός vide Fr. Quass, Nomos und Psephisma p. 11-14 et 18-19 **133** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 3, Suid. θ 270, Cyr. (θεο 24) cf. He. θ 383, Poll. 1, 37, sch. Clem. Al. Protr. 2, 19, 3 (p. 303, 12 St.) **134** cf. sch. Ar. Thesm. 80, He. τ 1440. De festo vide Deubner, Att. Feste p. 50-60 **135** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 4, Suid. θ 271, Cyr. (θεο 2) cf. He. θ 384, Cyr. (θεο 18) **136** = Suid. θ 273 cf. Ba. 256, 5, sch. Luc. 239, 16. Vide Phot. Amphil. 21, 109-111 W. συνταγείη δ' ἂν οὐκ ἀπεικότως τούτοις καὶ τὸ „θεσπέσιον“ καὶ γὰρ καὶ τοῦτο σημαίνει μὲν τὸ θεῖον, σημαίνει δὲ καὶ τὸ πρᾶον, ἀλλὰ καὶ τὸ θαυμάσιον καὶ τὸ πολὺ. I — θαυμαστός = Σ<sup>a</sup>, He. θ 387, Cyr. (θεο 15. 25), Et. Gen. AB s. v. θεσπέσιος· θεῖος, θαυμ. (unde EM 447, 51 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1278D), Et. Gud. 260, 13 St. cf. sch. D ad A 591, B 457. B 600. I 2. N 797 (= bT ad loc.). β 12, He. θ 391, sch. min. P. Colon. 2281 col. vi 16 (ZPE 7, 1971, 247), sch. min. P. Berol. 11634 col. ii 10 (Forsch. und Berichte 8, 1967, 108), Ap. Soph. 87, 26. 28 = He. θ 386 **137** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 6, Suid. θ 280 cf. He. θ 395, Cyr. (θεο 10. 22), Et. Gud. 260, 15 St. (unde EM 447, 55) **138** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 284 cf. Ba. 256, 7, Cyr. (θεο 9. 11. 23. 33), He. θ 399, Et. parv. θ 10 P. (unde Et. Gud. 260, 16 St. = EM 447, 56) **139** = Suid. θ 260, He. θ 406 cf. sch. Eur. Phoen. 1408 (vol. I p. 393, 10)

**131** gl. integram praebent g S<sup>z</sup>, sola verba καίτοι ἐκ τῶν θ' καλουμένων θ' ἀρχόντων ἦσαν et ὅτι δὲ τοὺς νόμους οὗτοι διώρθουν — Κτησιφῶντος habet z **133** Θεσμοφóρια] Θεσμοφóρια Σ<sup>a+b</sup> **134** Θεσμοφορίων scripsit Porson : Θεσμοφορίων g z ἡμέραι in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson post ἡμέραι interpunxi. Subaudienda est quaestio πόσαι εἰσὶ. De hoc genere glossarum vide Λέξ. ῥήτ. 306, 7. 12. 307, 9. 310, 27 Bk. Θεσμοφóρια Porson : Θεσμοφορία g z κάθοδος etiam sch. Ar. Thesm. 585, vide Deubner, Att. Feste p. 59 : ἀνοδος sch. Ar. Thesm. 80, He. α 5234, Alciph. 2, 37 νηστεία g **139** Θεσσαλὸν etiam He., qui om. νόμισμα : Θεσσαλὸν Suid.

- Q 140** θέτης· ὁ εἰσποιησάμενος θετούς τινας· μήποτε δὲ θέτης ὁ εἰς ὑποθήκην λαβὼν ὅτιοῦν.
- D vel Paus.* **141** Θετταλικά πτερά· τοῦτο εἴρηται διὰ τὸ πτέρυγας ἔχειν τὰς Θετταλικὰς χλαμύδας· πτέρυγες δὲ καλοῦνται αἱ ἑκατέρωθεν γωνίαι διὰ τὸ εἰκέναι πτέρυξιν.
- Ael. Dion.* **142** Θετταλικοὶ δῖφοροι· διάφοροι.
- Paus.* **143** Θετταλικὴ ἔνθεσις· ὁ μέγας ψωμός.
- D* **144** Θετταλὶς· ὑπόδημα ποῖον.
- Σ* **145** θετόν· εἰσποιητόν, οὐ γνήσιον.
- Epit. Harp.* **146** Θετταλὸς· εἷς τῶν Κίμωνος παίδων οὕτως ἐκαλεῖτο.
- Paus.* **147** Θετταλῶν σόφισμα· καὶ ἐπὶ μάχης καὶ ἐπὶ σχήματος καὶ ἐπὶ παρακρούσεως καὶ ἄλλων μυρίων τάσσουσιν ἀπὸ αἰτίας τοιαύτης· Ἰ' Ἀρατίω† γὰρ κατιόντι ὁ θεὸς ἔφη φυλάξασθαι, μὴ λάθωσιν αὐτόν οἱ ἐξ ἐναντίας εὐχῇ μείζονι καὶ λαμπροτέρῳ κατ' αὐτοῦ χρησάμενοι· ὁ δὲ ἐκατόμβην ἀνδρῶν εὗξατο θύσειν τῷ Ἀπόλλωνι· κατορθώσας δὲ ἅ ἐβούλετο, τὴν θυσίαν διὰ τὸ μὴ ἱεροπρεπῆ εἶναι ἀνεβάλλετο.
- Epit. Harp.* **148** Θεοδο{υ}σία· χωρίον κείμενον ἐγγὺς Σκυθῶν, ὃ πολιορκῶν Σάτυρος ἐτελεύτησεν.

**140** cf. Λέξ. ῥήτ. 264, 3 Bk. (unde EM 448, 22), Epit. Harp. = Suid. θ 293, ΔΟ 189, 31. De nom. θέτης egit Wyse ad Is. 10, 24 (p. 668) **141** gl. e Diogeniano (He. θ 421 = EM 448, 39) vel e Pausania (θ 10), ex quo le. et explicationem διὰ τὸ πτέρυγας ἔχειν τὰς Θετταλικὰς χλαμύδας affert Eust. 331, 15, sumpsit Photius. Cf. Suid. θ 290, Prov. Bodl. 493, Poll. 7, 46, Diog. 5, 20, Macar. 4, 68, Apost. 8, 88 **142** = Ael. Dion. θ 11 (ex Eust. 331, 17) cf. He. θ 423, Poll. 7, 112, 10, 47 (= Eup. fr. 66 K.- A.), Erot. 38, 13-15, 119, 15 **143** praeter ὁ = Paus. θ 11 (ex Eust. 331, 14) cf. Poll. 6, 43, Athen. 10, 418c (= Hermipp. fr. 42 K.- A.) [ex Athen. pendet Eust. 857, 31], He. θ 422, Macar. 4, 67 **144** = He. θ 424, Steph. Byz. 310, 24 (= Lysipp. fr. 2 K.- A.) cf. Poll. 7, 89 **145** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 8, Suid. θ 295, He. θ 420, Cyr. (θετ 1) cf. Cyr. (θετ 3, 5), Poll. 3, 21, Harp. pl. 153, 9 D. = θ 16 K. (= Didym. p. 320 Schmidt), Λέξ. ῥήτ. 264, 3-4 Bk. (unde EM 448, 21-22), Et. Gen. AB s. v. θετός υἱός· προσποιητός παρ' Αἰολύλῳ (fr. 320 R.) [hinc EM 448, 21]. Vide etiam Phot. e 324 cum test. I Usum vocab. θετός commendat Phrynichus Ecl. 309 F. **146** = Epit. Harp., Suid. θ 292 cf. Plut. Pericl. 29, 2 et Cim. 16, 1 (e Diodoro Perieg. = FGrHist 372 F 37) **147** gl. Pausaniae (θ 12), ut evincitur ex Eust. 331, 19-25, qui in fine epimythium ὅθεν ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν διατριβόντων τὰς ὑποσχέσεις ἢ καὶ ἄλλως παρακρουόντων servavit. Photium exscripsit Suid. θ 291 cf. sch. Eur. Phoen. 1408, Zen. vulg. 4, 29, Prov. Coisl. 260, Prov. Bodl. 494 **148** = Epit. Harp., Suid. θ 301

**140** τινας] υἱας coniccit Lobeck, Phryn. p. 334 **147** Θετταλῶν etiam Suid., Θετταλὼν Eust. (= Eur. Phoen. 1407) de explic. καὶ ἐπὶ μάχης καὶ ἐπὶ σχήματος καὶ ἐπὶ παρακρούσεως vide E. K. Borthwick, JHS 90 (1970) 19 καὶ ἐπὶ μάχης etiam Suid., ἐπὶ μάχης Eust. τάσσουσιν etiam Suid., τάττεται Eust. Ἰ' Ἀρατίω etiam Suid., quod ex ΑΙΑΤΙΩΙ ortum esse vidit Lobel, The Oxyrh. Papyri Part XXV, 1959, 89 (ad P. Oxy. 2431 fr. 1 κέλητι τοῖς Αἰατίου παισὶν = PMG 511 fr. 1 Page) : Ἰ' Ἀράτω Eust. ἔφη etiam Suid., ἔχρησε Eust. proprie ἀνεβάλλετο] ἀεὶ ἀνεβάλλετο Suid., ἀνεβάλλετο ἀεὶ Eust., unde ap. Phot. ἀεὶ addiderat Naber **148** Θεοδοῦοία etiam Epit. Harp. et Suid., Θεοδοσίαν Harp. pl. et Dem. 20, 32 recte (litt. v. seclusi) Σατυρος sine acc. g

**149** θεωρικὸν καὶ θεωρικὴ· Ἀθήνησιν ἦν χρήματα κοινά, ἃ θεωρικά ἐκαλεῖτο, διδόμενα τοῖς Ἀθηναίοις εἰς διανομήν· προήχθη δὲ οὕτως· τὸ παλαιὸν ὄχλου γενομένου ἐν τοῖς θεάτροις καὶ τῶν ξένων τὰς θέας προκαταλαμβάνοντων διεδίδото τοῖς πολίταις τὸ θεωρικόν, ὅπερ ἦσαν δύο ὀβολοί, ἵνα τοῦτο λαμβάνοντες οἱ πολῖται διδώσιν αὐτὸ τῇ πόλει μισθὸν τῆς θέας· ὁ τοίνυν ἐπιμελούμενος τῶν χρημάτων τούτων ἄρχων ἐλέγετο τῶν θεωρικῶν· ἦν δὲ καὶ ἄλλα θεωρικά, ἃ διενέμετο ἐν ταῖς ἐορταῖς ἡ πόλις.

**150** θεωρικά· ἐν ταῖς λεγομέναις Διονυσίαις θεωρίαις ἀγώνων τελουμένων φιλοτίμων συνέβαινέ τινας τῶν πολιτῶν εἰς ὕβρεις καὶ τραύματα διαφέρεισθαι· ἔδοξεν οὖν τῷ δήμῳ μηκέτι προῖκα θεωρεῖν, ἐκμισθοῦν δὲ ταῖς θέαις τοὺς τόπους· πλεονεκτουμένων δὲ τῶν πενήτων διὰ τὸ ῥαδίως τοῖς πλουσίοις πλείονος τιμῆς τοῦτο γίνεσθαι ἐψηφίσαντο ἐπὶ δραχμῇ καὶ μόνον εἶναι τὸ τίμημα, θεωρικὸν αὐτῇ θέντες ὄνομα· καὶ τὸν ἐπὶ τούτῳ ἐφεστηκότα θεωρικὴν ἀρχὴν ἔλεγον ἄρχειν· ἀπὸ τούτου δὲ καὶ τὰ λοιπά, ὅσα Ἀθηναῖοι ἐλάμβανον, θεωρικά εἴρηται.

**151** θεωρικά· χρήματά τινα ἦν ἐν κοινῷ ἀπὸ τῶν τῆς πόλεως προσόδων συναγόμενα, ἃ πρότερον μὲν εἰς τὰς τοῦ πολέμου χρείας ἐφυλάττετο καὶ ἐκαλεῖτο ἱστρατηγικά†, ὕστερον δὲ κατετίθετο εἰς τε

*Epit. Harp.*

**149** = Suid. θ 220 cf. Λέξ. ῥητ. 264, 7 Bk., He. θ 442-443. θ 447, EM 448, 46, sch. Aeschin. 3, 24 (65), ΔΟ 189. 29, Poll. 2. 55. Explicatio τὰς θέας προκαταλαμβάνοντων sq. = Et. Gen. AB s. v. θεωρικά· ... (post le. sequitur explicatio Phot. θ 150) τὰς θέας προκαταλαμβάνοντων (-λαμβάνοντα BV), ἀλλὰ διδόναι τοῖς πολίταις τὸ θεωρικόν, ὅπερ ἦσαν δύο ὀβολοί, ἵνα τοῦτο λαμβάνοντες οἱ πολῖται (πολίται B) διδώσιν (διδόσιν B) αὐτὸ τῇ πόλει μισθὸν τῆς θέας· ὁ τοίνυν ἐπιμελούμενος — ἦν δὲ καὶ ἄλλα θεωρικά (post θεωρικά sequitur explicatio Phot. θ 151) [hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1281F et EM 448, 49-56 + 449, 6-9] **150** = Suid. θ 218 cf. Liban. Argum. ad Dem. Olynth. 1 § 4; — μηκέτι προῖκα θεωρεῖν = Et. Gen. AB s. v. θεωρικά· ἐν ταῖς λεγομέναις Διονυσίαις (Διονύοις A) θεωρίαις ἀγώνων τελουμένων φιλοτίμων συνέβαινέ (-βαινε A) τινας τῶν πολιτῶν εἰς ὕβρεις καὶ τραύματα διαφέρεισθαι· ἔδοξεν οὖν τῷ δήμῳ μηκέτι (μηκέτι τῷ δήμῳ A) προῖκα θεωρεῖν (post θεωρεῖν sequitur explicatio Phot. θ 149) [hinc EM 449, 2-5 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1281F]. De hac gl. egit Boeckh, Staatshaushaltung I p. 277 cum nota a **151** = Epit. Harp., Suid. θ 219 cf. Poll. 8, 113. Explicatio ἃ πρότερον μὲν — ὕστερον δὲ + τὰς θυοίας καὶ τὰς ἐορτάς = Et. Gen. AB s. v. θεωρικά· ... (post le. sequuntur explicationes Phot. θ 150 et θ 149) ἃ πρότερον μὲν εἰς τὰς τῆς πόλεως χρείας ἐφυλάττον καὶ ἐκαλεῖτο στρατηγικά, ὕστερον δὲ ἐν ταῖς ἐορταῖς καὶ ταῖς θυοίαις (hinc EM 449, 11-13). Explicatio ἦν δὲ τὸ μὲν πρότερον νομοθετῶν δραχμῇ τῆς θέας ὅθεν καὶ θεωρικά ἐκλήθη Philochori est ab epitomatore Harpocratonis paulo mutata (= FGrHist 328 F 33 cum comment. ad loc. IIIb. Suppl. vol. I p. 318-320). De explic. ἦν δὲ τὸ μὲν πρότερον νομοθετῶν δραχμῇ τῆς θέας et ἐπὶ δραχμῇ καὶ μόνον εἶναι τὸ τίμημα (Phot. θ 150) vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 283-284, Busolt-Swoboda, Griech. Staatskunde p. 1219, 2 et Schwahn in RE V A<sup>2</sup> (1934) 2234, 1-5. De institutione τοῦ θεωρικοῦ

**149** θέας scripsit Porson : θεάς g z διεδίδото Porson : διεδίδετο g z πολῖται gl διδώσιν etiam Et. Gen., διδῶσιν Suid et EM, vide Schleusner, Cur. nov. p. 63 et Meineke, Hermes 3 (1869) 453 **150** ἐπὶ δραχμῇ καὶ μόνον] ἐπὶ δραχμῇ μὲν coniecit Naber **151** στρατηγικά etiam Epit. Harp., Suid. et Et. Gen. : στρατιωτικά Harp. pl. recte, vide Dem. 1,

τὰς δημοσίας κατασκευὰς καὶ διανομὰς τῶν πολιτῶν ἦν δὲ τὸ μὲν πρότερον νομισθὲν δραχμὴ τῆς θέας, ὅθεν καὶ θεωρικὰ ἐκλήθη. Φιλίνος δὲ φησιν (fr. 3 S.), ὅτι διὰ τοῦτο ἐκλήθη θεωρικά, διότι τῶν Διονυσίων ὑπογύων ὄντων διένειμεν Εὐβουλος εἰς τὴν θυσίαν, ἵνα πάντες ἐορτάζωσι καὶ μηδεὶς ἀπολείπηται δι' ἔνδειαν ἀναλωμάτων· ἄλλοτε δὲ ἄλλως ὠρίζετο τὸ διδόμενον εἷς τε τὰς θέας καὶ τὰς θυσίας καὶ τὰς ἐορτάς· οὐκ ἔξην δὲ τοῖς ἀποδημοῦσι θεωρικὸν λαμβάνειν. ἦν δὲ καὶ ἀρχὴ τις ἐπὶ τοῦ θεωρικοῦ, ὡς Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος (3, 24) δηλοῖ.

*Epit. Harp.* **152** Θεωρίς· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀριστογείτονος (25, 79), εἰ γνήσιος, μάντις ἦν ἡ Θεωρίς καὶ ἀσεβείας κριθεῖσα ἀπέθανεν.

*x+Epit. Harp.* **153** θεωροί· οἱ εἰς θεοὺς πεμπόμενοι φύλακες τῶν θυσιῶν καὶ χρησμάτων· Ἰ θεωροὶ μέντοι λέγονται οὐ μόνον οἱ θεαταί, ἀλλὰ καὶ οἱ εἰς θεὸν πεμπόμενοι· καὶ ὅλως τοὺς τὰ θεῖα φυλάττοντας ἢ τὸ θεῖον φροντίζοντας οὕτως ὠνόμαζον· ὥρην γὰρ ἔλεγον τὴν φροντίδα.

**154** θεῶν ἀγορά· ἐπὶ τῶν τολμώντων τι λέγειν ἐν τοῖς ὑπερέχουσι.

**Σ** **155** θήγοντες (Eur. Phoen. 1380)· ἀκονῶντες.

**156** θηλάζειν· τὸ τρέφειν τῷ γάλακτι· οἱ ἀρχαῖοι πάντες οὕτως, μάλιστα οἱ Ἰῶνες.

recentissime egerunt Wankel ad Dem. 18, 113 (p. 613-615) et Ruschenbusch, Die Einführung des Theorikon, ZPE 36 (1979) 303-308 **152** = Epit. Harp., Suid. θ 222 cf. sch. Dem. 25, 79 (41). De fatidica Θεωρίς vide Jacoby ad FGGrHist 328 F 60 (IIb. Suppl. Comment. vol. I p. 335) **153** — χρησμάτων cf. Erot. 45, 6, Suid. θ 225 (prima pars gl.), sch. Pl. Phaed. 58b, Lex. Cant. 18, 3, Ptol. De diff. 390, 29, sch. Soph. OT 114, sch. Ar. Pac. 342b, sch. Eur. Hipp. 792 (vol. II p. 97, 12), Moer. p. 185 P. (hinc et e sch. Pl. Thom. 180, 17): θεωροὶ μέντοι sq. = Epit. Harp., Suid. θ 225 cf. Poll. 2, 55, Amm. 226 N., Et. Gud. 260, 44 St., He. θ 447. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θεωροί· οὐ μόνον οἱ θεαταί, ἀλλὰ καὶ οἱ εἰς θεὸν πεμπόμενοι· οἱ φύλακες τῶν θυσιῶν καὶ χρησμάτων (verba οἱ φύλακες τῶν θυσιῶν καὶ χρησμάτων = ex Photii prima explicatione). ἢ (ἢ EM : οἱ B, καὶ A) τὸ θεῖον (τῶν θείων B) φροντίζοντες· ὥρην (ὥρην AB) γὰρ ἔλεγον τὴν φροντίδα (unde EM 448, 43 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1281E) **154** = Suid. θ 210 (= Paus. θ 13) cf. Zen. vulg. 4, 30 = He. θ 437, Diog. 5, 21 = Apost. 8, 89; le solum = Prov. Bodl. 495. Praeterea vide Zen. Ath. I πβ' = Prov. Bodl. 521, Suid. κ 1163 **155** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 9, Suid. θ 325 cf. sch. Eur. Phoen. 1380, sch. D et bT ad A 416a. Praeterea vide sch. D ad N 475, He. θ 457. θ 461, Gloss. κατὰ πόλεις 137, 4 (Arcad.), Poll. 7, 107, Et. Gen. AB s. v. θήγω· το ἀκονῶ κτλ. (unde EM 450, 15), Theogn. AO 2, 138, 18 **156** Praeceptum aliunde non notum. Paulo aliter Antiatt. 99, 14 (= Phryn. com. fr. 30 K.-A.), Poll. 2, 163, Suid. θ 331, Thom., 177, 9, sch. Luc. 37, 4

19, 3, 11 et IG II<sup>2</sup> 212, 44. 1443, 12-13 ἀπολείπεται etiam Suid., ἀπολίπεται Epit. Harp. et Harp. pl. **153** χρησμάτων Et. Gen. AB (= EM) cf. Erot. : χρησμάτων g z φύλακες] οἱ φύλακες Et. Gen. AB (= EM), fort. e coniectura οἱ εἰς θεὸν etiam Suid. cf. Harp. pl. : εἰς θεὸν tantum Epit. Harp. τὸ θεῖον φροντίζ. etiam Epit. Harp. et Et. Gen. A (= EM), τῶν θείων φροντίζ. Harp. pl. et Et. Gen. B cf. Suid. cod. F ὥρην g<sup>ac</sup> z<sup>pc</sup>, Epit. Harp., Suid. : ὥρην g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> **156** interpunctionem huius gl. correxit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 357D : post πάντες interpungitur in g z

- 157** θηλάστριαν· ἦν θηλάσεται τις ιδίως. οὕτως Κρατῖνος (fr. 459 K.- A.).
- 158** θηλή· μαστὸς ὁ γαλουχῶν. Σ
- 159** θηλυδρίας· τεθλυτμένους. Σ
- 160** θηλύνοι· ἥσυχτοι. Σ
- 161** Θημακεύς· δῆμιός ἐστι φυλῆς τῆς Ἑρεχθίδος ὁ Θημακός. *Epit. Harp.*
- 162** Θημαχός· δῆμος Ἑρεχθίδος.
- 163** θημῶνες· οἱ σωροὶ τῶν δραγμάτων. Σ
- 164** †θηραστεύεσθαι†· ἀναβάλλεσθαι. Σ
- 165** Θηραμένης· οὗτος ἀνῆρέθη κατηγορήσαντος αὐτοῦ Κριτίου ἐπὶ τῶν λ'. *Epit. Harp.*
- 166** θηράτορας· κυνηγούς. Σ
- 167** Θηραῖον· ποικίλον ἱμάτιον. D
- 168** Θηρικλέους τέκνον· κύλιξ, ἦν λέγεται πρῶτος κεραμεῦσαι Θηρικλῆς.

**157** cf. He. θ 484 (= Soph. fr. 98 R.), Poll. 3, 50 (= Eup. fr. 455 K.- A.). Moer. p. 189 P. **158** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 10, Suid. θ 334, Et. Gud. 261, 12. 40 St.; — μαστὸς = He. θ 486, Et. Gen. AB s. v. θηλή· ὁ μασθός (unde EM 450, 51) cf. He. θ 480, Eust. 749, 21. 1485, 59, Poll. 2. 163, Thom. 176, 13 **159** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 11, Suid. θ 335, He. θ 490 cf. He. ο 148, Poll. 6, 126, Suid. α 3822. Vocabulo θηλυδρίας usus est Photius Epist. 141, 1 L.- W μηδεὶς εἰσὶτω θηλυδρίας **160** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 13, Suid. θ 337 **161** = Epit. Harp., Suid. θ 340, Et. Gen. AB s. v. Θημακεύς· δῆμιός ἐστι — Θήμακος (unde EM 451, 10) **162** cf. Steph. Byz. 313, 9 **163** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 14, Suid. θ 341 cf. Et. Gen. AB s. v. θημῶν ... σημαίνει τὸν σωρὸν τῶν δραγμάτων (unde EM 451, 8), He. θ 187. θ 501. θ 503-504, Ap. Soph. 88, 1, Gal. Gloss. p. 103, sch. D ad ε 368 (fort. hinc Et. Gud. 261, 43 St.), Λέξ. ῥητ. 264, 18 Bk. (unde EM 451, 9) **164** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 15, Suid. θ 347 cf. He. θ 130. η 116. δ 826 **165** = Epit. Harp., Suid. θ 345, Et. Gen. AB s. v. Θηραμένης (-κένης AB)· οὗτος — τῶν λ' (hinc EM 451, 12) cf. sch. Ar. Ran. 541 (unde Suid. δ 234) **166** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 16, Suid. θ 349 cf. sch. D ad I 540 **167** cf. He. θ 523, Poll. 7, 48, sch. Ar. Lys. 150 (hinc Method. in Et. Gen. ap. Reitz., Gesch. p. 28, 10 = EM 85, 15 et Suid. α 1623), Athen. 10, 424f. Vocab. Θηραῖον apparuit in IG II<sup>2</sup> 776, 17. 1415, 24-25. 1425, 249, ubi Θήραιον et Θήραια Kirchner **168** = Suid. θ 353, Et. Gen. AB s. v. Θηρικλέους τέκνον· κύλιξ — Θηρικλῆς (unde EM 451, 29) cf. Athen. 11, 470e-472e (unde Eust. 1153, 43-47), Et. Gud. 262, 1 St. (unde EM 451, 30), Poll. 6, 96, Moer. p. 188 P. (hinc Thom. 182, 6), He. θ 527, Choer. Orth. AO 2, 256, 22, Et. Gen. B s. v. Ἑρμώνεια· ... ὥς ἡ Θηρίκλειος κύλιξ (unde EM 376, 48), sch. Clem. Al. Paed. 3, 35, 2 (p. 327, 31 St.). Inscriptio Attica s. IV κύλικας Θηρικ[λείας] praebet ap. S.

**157** ιδίως] de hoc usu vide sch. Ar. Plut. 115, sch. Eur. Phoen. 1116, Arg. Aeschyl. Ag. : Ἰακῶς coniecit Pierson, Moer. p. 190, cui oblocutus est Meineke, FCG. vol. II p. 200 **159** τεθλυμμένος etiam Σ<sup>a+b</sup> et He. (de Cyr. vide app. crit. ap. Latte), τεθλυμμένος Suid. recte **160** le. θηλύνοι scripsit Cobet, Mnem. 8 (1859) 50 : θήλυντοι g z, Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **161** Ἑρεχθίδος z : Ἑρεχθίδος g ὁ om. Epit. Harp., Suid., Et. Gen. AB (= EM) **162** Θημαχός sine acc. g Θημαχός] Θημακός Naber Ἑρεχθίδος g **164** θηραστεύεσθαι etiam Σ<sup>a+b</sup> (θηρατεύεσθαι Suid., θαστρεύεσθαι He.), quae omnia ex δηθὰ στρεύεσθαι (O 512) depravata esse animadvertit Valckenaer. Animadv. ad Amm. p. 132. Vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 256A et Naber, Proleg. p. 118 **165** le. Θηρακός Θηραμένης Epit. Harp. (illud Θηρακός ortum esse ex praecedente Θημακός veri simillimum est) **166** θηράτορας] θηρήτορας Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (= I 544) **167** Θηραῖον Et. Gen. AB s. v. ἀμόργινος (= EM codd. DP) : Θηραιον sine acc. g, Θηραιόν z

- Σ **169** Θηρίκλειον· ποτήριον ὑέλινον.  
 Σ **170** θηρῶντες· ἐπιτηροῦντες.  
 Σ **171** θῆσ<σ>αν (Eur. Alc. 2)· μισθωτικὴν ἢ εὐτελῆ. δουλικὴν τροφήν.  
**172** θῆσ<σ>α· ἡ πενιχρὰ ἀπολειφθεῖσα ὑπὸ τῶν γονέων καὶ ἐπιδικαζομένη γάμου τῶν ἀγχιστέων.  
 Q **173** Θησεῖον· τὸ Θησεῶς ἥρῳον, ὃ τοῖς οἰκέταις ἄσυλον ἦν· ἐλέγοντο δὲ δίκαι καὶ ἐνταῦθα.  
*Epit. Harp.* **174** Θησεῖον· τέμενός ἐστιν ἀνεμμένον τῷ Θησεῖ.  
 Σ **175** θήσομαι· ὀρίσω, ποιήσω, ἀναδείξω.  
 Σ **176** θητεία· παραμονὴ ἢ δουλεία.  
 Σ **177** θῆτες· οἱ ἔνεκα τροφῆς δουλεύοντες.

Rotroff, *Hesperia* 47 (1978) 197 (v. 21) = D. Lewis, *An Inventory in the Agora*, ZPE 36 (1979) 132 **169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 17, Suid. θ 354, Et. Gen. AB s. v. Θηρίκλειον· ποτήριον ὑέλινον (unde EM 451, 27) cf. Et. Gud. 261, 56 St. (unde EM 451, 28), He. θ 349 **170** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 18, Suid. θ 357 **171** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 19, Suid. θ 359 cf. He. θ 548, sch. Eur. Alc. 2 **172** cf. Et. Gen. AB s. v. θῆττα· ἐπὶ κληρός, οὐκ ἔχουσα φερνὴν, πενιχρὰ καταλειφθεῖσα (καταληφθεῖσα B) ὑπὸ τοῦ πατρός (ὑπὸ τοῦ πατρός om. A), ὑπὸ δὲ τῶν ἀγχιστέων προικιζομένη κατὰ νόμον (unde EM 451, 54) = Suid. θ 372, cuius auctorem in fine glossae verba πεντακοσίων δραχμῶν ex Diodoro 12, 18, 3 καὶ τὴν ἐπὶ κληρὸν ἐπιδικάζεσθαι τῷ ἀγχιστεῖ, ὃ ἦν ἀνάγκη συνοικεῖν ἢ πεντακοσίας ἐκτίοιαι δραχμὰς εἰς προικὸς λόγον τῇ πενιχρᾷ ἐπὶ κληρῷ addidisse suspicor, Ar. Byz. fr. 278 Sl. (ex codd. ML et Eust. 1246, 12), Poll. 3, 33. Vide Lipsius, *Att. Recht* p. 350, 37 et Phot. θ 178 cum test. **173** cf. Λέξ. ῥήτ. 264, 21 Bk., He. θ 554 = EM 451, 41, Lex. Patm. p. 142, sch. Ar. Equ. 1312a (unde Suid. θ 367), Et. Gud. 262, 56 St., Plut. Thes. 36, 4, sch. Aeschin. 3, 13 (40), de quo egit Hillgruber, *Gnomon* 68 (1996) 486. Explicatio ὃ τοῖς οἰκέταις sq. = Et. Gen. AB s. v. Θῆσειον καὶ (καὶ om. A) Θησεῖων ... (post le. sequitur explicatio Phot. θ 174) ὃ τοῖς οἰκέταις — δίκαι ἐνταῦθα (hinc EM 451, 39). De Theseo egerunt Jacoby ad *FGH Hist* 328 F 177 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 548-549), Thompson-Wycherley, *The Agora of Athens* p. 124-126 et Herter, *RE Suppl.* XIII (1973) 1224, 8-16 **174** = *Epit. Harp.*, Suid. θ 367 cf. Et. Gen. AB s. v. Θῆσειον καὶ (καὶ om. A) Θησεῖων· τέμενός ἐστι (ἔστι τέμ. B) τῷ Θησεῖ (post Θησεῖ sequitur explicatio Phot. θ 173) [hinc EM 451, 39], Diod. 4, 62, 4, Paus. 1, 17, 2, 6 **175** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 20, Suid. θ 371 cf. He. θ 555 **176** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 375; le. + δουλεία = Λέξ. ῥήτ. 264, 19 Bk. (unde EM 452, 1) cf. He. θ 560 **177** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 22, Suid. θ 373 cf. Λέξ. ῥήτ. 264, 19 Bk. (unde EM 452, 14), sch. D et BEPQ ad δ 644, Ap. Soph. 88, 5, Poll. 3, 82, sch. Pl. Euthyphr. 15d, Anm. 232 N. = Et. Gud. 262, 20, 21-22 St. (ex Et. Gud. hausit EM 452, 23), Ptol. *De diff.* 396, 30, He. θ 540, Theogn. AO 2, 134, 23-24, sch. Ap. Rh. 1, 193, Et. Gen. AB s. v. θῆτες· οἱ μοιθῶ ἐργαζόμενοι διὰ πενίαν (unde EM 452, 12 et Et. Gud. 262, 42 St.), Ar. Byz. fr. 313 Sl. (ex codd. ML et Eust. 1246, 11), Hellad. ap. Phot. Bibl. 533a 18

**169** ὑέλινον etiam Σ<sup>a</sup> et Et. Gen. AB (= EM), ὕαλινον Σ<sup>b</sup> et Suid. **171** θῆσαν etiam Σ<sup>a+b</sup> et He., θῆσαν Suid. recte (litt. o addidi secutus Porson, qui post εὐτελῆ verba θῆσαν τράπεζαν ex Eur. Alc. 2 addiderat) **172** θῆσα g z : alt. litt. o addidi secutus Porson | ἀγχιστέων Et. Gen. AB (= EM), Suid. : ἀγχιστείων sine acc. g (ἀγχιστείων z?) **173** le. Θησειον sine acc. g, Θῆσειον z : corr. Porson τὸ Θησεῶς] τὸ τοῦ Θησεῶς Λέξ. ῥήτ. et Lex. Patm. rectius cf. IG II<sup>2</sup> 956, 16 ἀνέθηκεν δὲ καὶ στήλην ἐν τῷ τοῦ Θησεῶς τεμένει coniunct. καὶ ante δίκαι transponendam esse coniecit Meier, *Opusc. acad.* II p. 135 **176** θητεία et δουλεία z : θητεία et δουλεία g **177** ἔνεκα τροφῆς] τροφῆς ἔνεκα Σ<sup>a+b</sup> et Suid.

**178** †θητεὺς† καὶ θητικόν· εἰς τέσσαρα διαιρουμένης παρ' Ἀθηναίοις τῆς πολιτείας οἱ ἀπορώτατοι †θητεῖς† ἐλέγοντο καὶ θητικὸν τελεῖν· οὗτοι δὲ οὐδεμιᾶς μετεῖχον ἀρχῆς οὐδὲ ἐστρατεύοντο. καὶ θῆσ-  
<σ>αν δὲ ὠνόμαζον οἱ Ἀπτικοὶ τὴν πενιχρὰν κόρην, ἣν ἐπάναγκες ἦν  
τοὺς ἔγγιστα γένους ἢ λαμβάνειν πρὸς γάμον ἢ πέντε μνᾶς διδόναι. *Epit. Harp.*

**179** θητεύειν (Eur. Alc. 6)· μισθῷ ἐργάζεσθαι. *Σ*

**180** θιάσος· τὸ ἀθροιζόμενον πλῆθος ἐπὶ †τέλει† καὶ τιμῇ θεοῦ. *Epit. Harp.*  
οὕτως Δημοσθένης (19, 199) καὶ Ξενοφῶν (Mem. 2, 1, 31). Ἴων δὲ  
(TrGF 19 F 32) ἐπὶ παντὸς ἀθροίσματος τάττει τοῦνομα· θιασῶται δὲ  
ἐκαλοῦντο οἱ κοινωνοῦντες τῶν θιάσων. οὕτως Ἰσαῖος (9, 30).

**181** †θίβη†· κιβώτιον ἐκ βύβλου πλεκτὸν ὡς κοφινῶδες. *Σ*

**182** Θιβρώνειον νόμισμα· ἐδόκει ἀπὸ Θίβρωνος τοῦ χαράξαν-  
τος εἰρησθαι.

**183** θιγεῖν· ψαῦσαι, ἐγγίσαι. *Σ*

**184** θιγγάνει· ἄπτεται. *Σ*

**185** Θίμβρων· Λακεδαιμόνιος οὗτος ἦν πεμφθεὶς εἰς τὴν Ἀσίαν *Epit. Harp.*  
ἀρμοστής μετὰ τὰ Πελοποννησιακά.

**178** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 365; — οὐδὲ ἐστρατεύοντο = *Et. Gen.* AB s. v. θητεὺς καὶ θητικόν· εἰς δ' διαιρουμένης (διαίρουσιν B) παρ' Ἀθηναίοις τῆς πολιτείας (αἱ πολιτεῖαι καὶ B) — οὐδ' ἐστρατεύοντο (unde EM 452, 1 + 5 + 14-15) cf. *Et. Gud.* 262, 36. 37-39 St., *Poll.* 8, 130, *Aristot. Pol.* 2, 21 p. 1274a 21, *He.* θ 562 **179** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 256, 23, *Suid.* θ 374 cf. *He.* θ 561, sch. *Luc.* 61, 5, sch. D ad λ 489 (fort. hinc *Et. Gen.* AB s. v. θῆτες· ... καὶ θητεύειν τὸ μοθῶ δουλεύειν); *le. solum* = *Poll.* 6, 196 **180** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 380 cf. *He.* θ 572-573, *Athen.* 8, 362e (unde *Eust.* 1119, 13. 1702, 5), sch. *Dem.* 18, 260 (294). *Aliter Lex. Patm.* p. 144. De vocab. θιασῶται vide *Phot.* θ 60 cum test. **181** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 256, 27, *Suid.* θ 382 cf. *He.* θ 577, gl. *Oct.* θ 2. θ 4, *Cyr. ap. Cramer*, AP 4, 183, 20, *Et. Gud.* 263, 1 St., *Psell. Vers. polit.* 368; *le. cf. Exod.* 2, 3 **182** cf. *Poll.* 3, 86. De hac gl. egit *Meineke*, *Philol.* 15 (1860) 140. Vide etiam V. Ehrenberg, *RE VI A* (1936) 276, 29-45 et K. Regling, *ibid.* 276, 52 sq. **183** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 256, 24, *Suid.* θ 384 cf. *He.* θ 581, *Theogn.* AO 2, 138, 18-19 **184** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 256, 25, *Suid.* θ 383 cf. *He.* θ 581. θ 596, *Et. Gud.* 504, 5 *Stef.* (unde EM 450, 11); *le. ad Eur. Hipp.* 310 θιγγάνει σέθεν τόδε rettulerim. Vide etiam *Aeschyl. Ag.* 432 **185** = *Epit. Harp.*, *Suid.* θ 385

**178** θητεὺς et θητεῖς etiam *Epit. Harp.*, *Suid.*, *Et. Gen.* : θῆτες utrobique *Harp. pl.* recte, vide H. Stephanum, *ThGL.* vol. IV p. 382A : „*Ap. quem (i. e. Harpocratonem) tamen non θητεῖς scriptum, sed θῆτες, quod magis probō*“. Vide etiam Nauck, *Ar. Byz.* p. 195 : „*Mendosae scripturae tribuenda forma θητεὺς ap. Etym. M. et Suid.*“ θῆσαν g z, θήσαν *Epit. Harp.* : θῆσαν *Suid.* recte (alt. litt. o addidi secutus Porson) λαμβάνειν πρὸς γάμον etiam *Suid.*, λαμβάνειν ταύτας πρὸς γάμον *Epit. Harp.* cf. *Harp. pl.* μνᾶς *Epit. Harp.*, *Suid.* : μνᾶς g z **180** τέλει etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, τελετῇ *Harp. pl.* recte, vide *ThGL.* vol. IV p. 383C τάττει τοῦνομα etiam *Suid.*, τοῦνομα τάττει *Epit. Harp.* **181** θίβη etiam *He.*, θίβης *Σ*<sup>a</sup> et *Suid.* recte **182** Θιβρώνιον g z : corr. *Cobet*, *Mnem.* 8 (1859) 20 et *Meineke* loc. cit. **183** θίγειν g z, *Σ*<sup>a+b</sup>, *He.* : corr. *Coraes*, *Plut. Vit.* vol. II p. 410, vide *Suid.* De errore egit G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 385C : „*Aoristi infin. et partic. in libris saepissime accentu vitioso scribuntur θίγειν et θίγων : unde factum ut θίγω praesens fin- gerent grammatici κτλ.*“ **185** post Λακεδαιμόνιος interpungitur in g z



- Σ **186** θῖνα· αἰγιαλόν, σωρόν.  
 Σ **187** θλαδίας (Deut. 23, 2)· εὐνοῦχος.  
 Σ **188** θλίβει· ἐκπιέζει.  
 Σ **189** θοάς· ταχείας ὁρμάς.  
 Σ **190** †θοηρός†· τεταραγμένος.  
 Σ **191** θοῖμάτιον· τὸ ἰμάτιον.  
 Σ **192** θοινᾶται· εὐωχεῖται.  
 Σ **193** θοῖνη· τροφή, εὐωχία, κατάβρωμα.  
 Tim. **194** θόλος· οἶκος περιφερής, ἐν ᾧ οἱ πρυτάνεις εἰσιτῶντο· πρυ-  
 τανεῖον δὲ ὠνόμασται, ἐπεὶ πυρῶν ἦν ταμεῖον.

**186** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 386 cf. He. θ 591. θ 595. θ 600, Ap. Soph. 86, 24, Apion. 241, 14 L., Or. 73, 1. 3 (= EM 452, 16), Et. Gen. AB s. v. θῖς· σημαίνει τὸν αἰγιαλόν. καὶ λέγεται θηλυκῶς ... σημαίνει καὶ τὸν σωρόν (σορόν A). καὶ λέγεται ἀροενικῶς κτλ. (unde EM 450, 2 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1285F), Choer. Orth. AO 2, 217, 26, Suid. θ 387, Eust. 1453, 63, Et. Gud. 263, 7. 11 St., EM 450, 34, Ael. Dion. θ 13 (ex Eust. 1390, 55); — αἰγιαλόν = Ba. 256, 26 cf. He. θ 593, Eclog. AO 2, 449, 11 (unde Et. Gud. 263, 25 St.), sch. D ad A 34 (= He. π 507). A 316. A 350. Δ 248 (ex A 316 hausit Eust. 109, 4); σωρόν cf. sch. D ad μ 45 (unde Eust. 1718, 11. 14), Lex. Hom. P. Oxy. 2517, 2 (= Ap. Soph. sec. Alpers, Hermes 94, 1966, 430-434), sch. Ap. Rh. 4, 1384, sch. Aeschyl. Pers. 818, He. α 2607 (alt. explic.) **187** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 256, 28, Suid. θ 389, He. θ 603 cf. Suid. ε 1474, gl. Oct. θ 3 **188** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 1, Suid. θ 390 cf. He. θ 606-607, Poll. 1, 225, sch. Ar. Ran. 5 **189** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 3, Suid. θ 397, Et. Gud. 264, 9 St. cf. He. θ 615; — ταχείας = Lex. Hom. (= Ap. Soph.) P. Oxy. 2517, 4, sch. min. P. Colon. 2281 col. ii 19 (ZPE 7, 1971, 236), sch. P. Berol. 5014<sup>v</sup>, 20, sch. D ad A 12. B 8 (unde Eust. 24, 19), Ep. Hom. AO 1, 200, 22-23 (unde EM 453, 10), Theogn. 54, 2 (p. 98, 14 A.), sch. Eur. Hec. 446 cf. Ap. Soph. 88, 6, sch. D ad E 536 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. θοός· ὁ ταχύς κτλ. = EM 452, 53-54 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1293E), Suid. θ 404, Apion. 241, 15 L., sch. D ad A 300. A ad K 394c, Lex. Hom. P. Oxy. 2517, 6, Eust. 337, 37. 814, 17. 20. 906, 22. 1631, 35, Et. Gud. 263, 40 St., sch. Dion. Thr. 459, 12 H., Choer. sch. Theod. 1, 405, 10 H., He. θ 616. θ 676, sch. Aeschyl. Ag. 476b (Tricl.); le. = A 12, Eur. Hec. 446, al. **190** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 4, Suid. θ 398, Et. Gen. AB s. v. θοηρός· τεταραγμένος (hinc EM 453, 20), He. θ 619 **191** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 2, Suid. θ 523, He. θ 622, Et. Gud. 264, 12 St. cf. Moer. p. 184 P., Thom. 176, 9, Lex. Vind. 99, 6, Choer. Orth. AO 2, 209, 15-16 **192** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 5, Suid. θ 524, He. θ 623, Et. Gen. AB s. v. θοινᾶται· εὐωχεῖται cf. He. θ 624, sch. D ad δ 36, sch. Greg. Naz. 8 Cantar. (BZ 26, 1926, 6, 21). Praeterea vide Aristot. Poet. 22 p. 1458b 24 (= Eur. fr. 792 N.<sup>2</sup>) **193** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 6, Suid. θ 526 cf. Et. Gen. AB s. v. θοῖνη· ἡ εὐωχία, βρῶμα, τροφή (hinc EM 453, 53, quod κατάβρωμα pro βρῶμα praebebat), He. θ 625; — τροφή = Theogn. AO 2, 114, 7 (= Hrd. 1, 334, 13 L.); εὐωχία = Or. 73, 6 (unde Et. Gud. 263, 44 St. = Philox. fr. \*105), Theogn. AO 2, 20, 20, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1297A, Et. Gud. 263, 5 St.; ad le. solum cf. Poll. 6, 7, Athen. 2, 40c, Moer. p. 183 P. **194** = Tim., Suid. θ 402 (= Ael. Dion. θ 14); — εἰσιτῶντο cf. Harp. 156, 10 D. = θ 27 K. (ex Epit. Harp. hausit Suid. θ 403), Poll. 8, 155, sch. Dem. 19, 249 (475a.b), He. θ 635, Aristot. Ath. Pol. 43, 3, Gloss. P. Oxy. 2087, 16-18, cuius textum sagacissime restituit et explicavit R. S. Stroud (ZPE 103, 1994, 1-9), Paus. 1, 5, 1, Ep. Hom. AO 1, 246, 8, Philop.

**189** ὁρμάς etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He., Et. Gud. : ὁρμητικὰς coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 291, fort. recte, vide sch. T ad Π 494c <θορός>· ἀγαθός, δραστικός **190** θοηρός etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. AB (= EM), He. : θολερός agnovit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 394B, vide He. θ 629 θολερόν· ταραχῶδες ... τεταραγμένον et Suid. θ 400 θολερός· ὁ τεταραγμένος **191** τὸ om. Σ<sup>b</sup> et He. **194** εἰσιτῶντο etiam Suid., συνεισιτῶντο Tim. δὲ] δέ τι ἰδίως Suid. (ἰδίως om. Suid. cod. F) πυρῶν Tim., Suid. : πῦρ g z et Suid. cod. F, de errore egit Ruhnken, Tim. p. 142

**195** θόλος· τόπος ἐν τοῖς ἀρχαίοις θολοειδής, ὀροφὴν ἔχων ἐξ οἰκοδομῆς, ἀλλ' οὐχὶ ξυλίνην. | ἢ διὰ τὸ οἰκοδομεῖσθαι αὐτὸν στρογγύλον· | λέγεται δὲ καὶ θηλυκῶς ἢ θόλος. Q+Epit. Harp.+Q

**196** θολερὸς προσβαίνει· μὴ καθεσταμένην καὶ ἀσφαλῆ πορεῖαν ἔχων, ἀλλὰ ἀστάτως καὶ τεταραγμένως προΐων. D

**197** Θοραί· δῆμος Ἀντιοχίδος. Epit. Harp.

**198** Θορικός· δῆμος Ἀκαμαντίδος. Epit. Harp.

**199** θοῦ· κατάθου.

**200** θορός· τὸ σπέρμα τοῦ σώματος. Σ

**201** θορών· πηδήσας. Σ

**202** θοῦρον· πηδητικόν, ταχύν, πολεμικώτατον. Σ

**203** Θουριομάντεις (Ar. Nub. 332)· τοὺς περὶ Λάμπωνα· τὴν γὰρ εἰς Σύβαριν ἀποικίαν οἱ μὲν Λάμπωνι ἀνατιθέασιν, οἱ δὲ Ξενοκρίτῳ, οἱ D

Diff. B 7. D 6. E 10 (hinc Eust. 907, 4); — οἶκος περιφερής cf. Et. Gen. AB s. v. θόλος· περιφερὲς οἰκοδόμημα κτλ. (hinc EM 453, 30), He. 0 634, Theogn. 54, 3 (p. 98, 14 A.) et AO 2, 62, 22, Choer. Orth. AO 2, 220, 13, sch. D ad χ 442 (unde Eust. 1934, 6 et Et. Gud. 264, 16 St.), Or. 74, 28 (unde Et. Gud. 256, 19 St.), Paus. 2, 27, 3, Eust. 794, 30. De veriloquio πρυτανεῖον δὲ ὠνόμασται sq. vide Or. 136, 7 (unde Et. Gen. AB s. v. πρυτανεῖον = EM 694, 1), sch. Paus. 1, 5, 1 (fallitur Vanderpool Hesperia 4, 1935, 471, 8) **195** — ξυλίνην + λέγεται δὲ sq. cf. Λέξ. ῥητ. 264, 26 Bk. (unde EM 453, 31), He. 0 635, Lex. Patm. p. 147. Explicatio ἢ διὰ τὸ οἰκοδομεῖσθαι αὐτὸν στρογγύλον = Epit. Harp., Suid. 0 403; ad explic. λέγεται δὲ καὶ θηλυκῶς sq. cf. Eust. 1390, 54, qui inter nom. feminina ex Aelio Dionysio sumpta καὶ ἡ θόλος affert (= fr. 0 14), et Sext. Emp. Adv. Math. 1, 148. De Tholo vide Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 41-46 **196** = He. 0 630, Zen. vulg. 4, 31, Et. Gen. AB s. v. θολερὸς· οἶον „θολερῶς προσβαίνει“ (προβαίνει B, qui om. verba ἀλλὰ — προΐων)· μὴ καθεσταμένην — προΐων (hinc EM 453, 25) cf. Suid. 0 401; le. = com. adesp. fr. 954 K.-A. **197** = Epit. Harp., Suid. 0 407, Et. Gen. AB s. v. Θοραί· δῆμος Ἀντιοχίδος (hinc EM 453, 21), Steph. Byz. 315, 5 cf. Theogn. AO 2, 107, 22 (= Hrd. 1, 260, 28 L.) **198** = Epit. Harp., Suid. 0 410, Et. Gen. AB s. v. Θορικός (Θόρικος AB<sup>ac</sup>, Θόρηκος B<sup>ac</sup>)· δῆμος Ἀκαμ. (hinc EM 453, 22), He. 0 646, Steph. Byz. 315, 7 cf. sch. Soph. OC 1595, Strab. 9, 1, 22 **199** Ad le. solum cf. He. 0 654 **200** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 7, Suid. 0 412 cf. Or. 72, 21 (hinc Et. Gen. AB s. v. θορός [θόρος A] = EM 453, 35 et Et. Gud. 263, 59 St.), He. 0 650, Et. Gud. 263, 56 St., sch. Lyc. 598 (p. 205, 12 Scheer) **201** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 8, He. 0 653 cf. sch. min. P. Strassb. 1015 ad E 161 (APF 2, 1903, 202), sch. D ad Π 770; le. = E 161, al. **202** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 9, Suid. 0 420, Et. Gud. 264, 15 St. (unde EM 453, 38) cf. He. 0 668, sch. D ad E 355 (unde Et. Gen. AB s. v. θοῦρος = EM 453, 37) **203** cf. He. 0 666, sch. Ar. Nub. 332a (unde Suid. 0 418). Practerea vide Diod. 12, 10, 3-4, Plut. Nic. 5, 3 et Mor. 812d, Anon. vit. Thuc. § 7, sch. Ar. Av. 521b (unde Suid. λ 93)

**195** τόπος] τόπος τις Λέξ. ῥητ. et EM οἰκοδομεῖσθαι etiam Epit. Harp. et Suid., οἰκοδομῆσθαι Harp. pl., quod ap. Phot. restituerat Naber καὶ om. Λέξ. ῥητ. et EM, fort. recte **196** προσβαίνει etiam Suid. et Et. Gen. A : προβαίνει Zen., Et. Gen. B (= EM), Suid. cod. F („rectius“ Dobree, Advers. vol. III p. 35), προβαίνει He. καθ' ἑσταμένην et πορεῖαν g **197** Θοραί sine acc. g, Epit. Harp. et Et. Gen. A δῆμος] δῆμος τῆς Epit. Harp., Suid. et Steph. Byz. (ita etiam in gl. sequ.) **198** Θορικός sine acc. g, Epit. Harp., Et. Gen. A **201** θορών g z : corr. Porson **203** Θουριομάντεις g<sup>ac</sup> Χαλκιδεῖ] Χαλκῶ agnovit Crusius, RE V<sup>1</sup> (1903) 926, 20 καθάρσιον] Καθάρων coniecerunt Alberti, Hesych. Lex. vol. I p. 1726, 21 et Lobeck, Aglaoph. p. 980e Πληοίππῳ] „Nomen, ut videtur, corruptum, de quo alii alia coniecerunt, Τλησίππῳ, Τελεσίππῳ, Πληξίππῳ, Κλησίππῳ“ G. Dindorf, ThGL. vol. VI p. 1225D

δὲ τῷ †Χαλκιδεῖ† Διονυσίῳ, οἱ δὲ †καθάριοι† τῷ Λάκωνι, οἱ δὲ Πλησίπ-  
πῳ Ἀθηναίῳ.

**204** Θρᾶκες ὄρκια οὐκ ἐπίστανται· ταύτης μέμνηται Μέναν-  
δρος ἐν τῇ πρώτῃ (FGrHist 783 F 8)· λέγει γὰρ ὅτι ἐν αὐτῇ τῇ γῇ ὁ †πρε-  
σβύτατος† ἀκοντισθεὶς διὰ τοῦ στήθους ἀπώλετο· καὶ ἐντεῦθεν Ἴωσι  
καὶ Αἰολεῦσιν αἶνιγμα ἐγένετο· „Θρᾶκες ὄρκια οὐκ ἐπίστανται“.

**205** θράνος· ὑποπόδιον· καὶ θρανίδιον λέγουσιν.

**206** θρανίου (Ar. Ran. 121)· δίφρου.

**Σ** **207** θράττειν· ταράσσειν, ἐνοχλεῖν, νύσσειν, <κινεῖν>, δυσωπεῖ-  
σθαι καὶ ὑφορᾶσθαι.

**D** **208** θρανεύομαι· συντρίβομαι, συγκόπτομαι.

**Ael. Dion.?** **209** θρανίτιδες· κῶπαι θρανιτῶν.

**Σ** **210** θραύεται· κλᾶται.

**204** = Suid. θ 449 (= Paus. θ 17), Zen. vulg. 4, 32 cf. Prov. Coisl. 261, Macar. 4, 70, Diog. 5, 25 = Apost. 8, 91i; le. solum = Zen. Ath. III πζ' (= Ps.- Plut. 1, 56), Prov. Bodl. 502 **205** cf. Poll. 10, 47 (= Ar. fr. 414 K.- A.), Suid. θ 452; — ὑποπόδιον = sch. Ar. Plut. 545 (hinc Suid. θ 456), sch. Ar. Equ. 369a (unde Suid. θ 451) cf. He. θ 485, Poll. 3, 90, Et. Gud. 264, 28 St.; vocab. θρανίδιον apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 421, 140, de quo egit W. K. Pritchett, Hesperia 25 (1956) 217. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θράνος· ὑποπόδιον. καὶ θρανίδιον (θράνιον A) λέγουσι (hinc EM 454, 13) **206** cf. sch. Ar. Ran. 121 (hinc Suid. θ 453), Poll. 3, 90, 7, 112, 182, 10, 49, He. θ 685, θ 487. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θρανίου· δίφρου (hinc EM 454, 13) **207** = Ba. 257, 11, Suid. θ 465, Et. Gen. AB s. v. θράττειν· ταράττειν, ἐνοχλεῖν, νύσσειν, [κάμπτειν] (καπτειν B<sup>ac</sup>, om. A et EM : interpretamentum κάμπτειν auctor Etym. Genuini e gl. νύσοα· ὁ καμπτός ... οἱ δὲ παρὰ τὸ νύσσω τὸ κάμπτω addidit, vide JÖB 42, 1992, 114), κινεῖν, δυοωπεῖσθαι, ὑφορᾶσθαι. [τράττειν καὶ θράττειν] (inclusa ex Ep. Hom. AO 1, 203, 16-18 addidit auctor Et. Gen.). ὁητορικόν (ρη A : om. B) [hinc EM 454, 19], Phot. Amphil. 21, 51-53 W. cf. sch. Pl. Phaed. 86e. Theaet. 187c. Phaedr. 242c, He. θ 689 (= Eur. fr. 600 N.<sup>2</sup>), θ 699, θ 709, Erot. 44, 15, Tim. p. 143 et p. 93, Ps.- Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 399, sch. Pind. Isthm. 7, 55a, Phryn. Praep. soph. 75, 6, Moer. p. 186 P., Gal. Gloss. p. 104, sch. Aeschyl. Prom. 628a.b. De verbo egit Nachmanson, Erotianstudien, Uppsala 1917, 497, 4 **208** = He. θ 701 **209** gl. ex Aelio Dionysio vel Pausania sumpta est, ut evincitur ex Eust. 1400, 24 καὶ κῶπαι θρανίτιδες αἱ τῶν θρανιτῶν cf. He. θ 688. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θρανίτιδες· κῶπαι θρανιτῶν (lege θρανίτιδες et θρανιτῶν) [hinc EM 454, 12] **210** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 14, Et. Gen. AB s. v. θραύεται· κλᾶται (hinc EM 454, 14)

**204** Θρᾶκες<sup>1</sup> scripsit Naber : Θράκες g z Μένανδρος] „Scribendum Μαίανδρος sive Μαϊάνδριος“ Meineke, Anal. crit. ad Athen. p. 143 (= FGrHist 491 F 8, vide Jacoby, IIIb p. 406) αὐτῇ] ταύτῃ Suid. et Zen., fort. recte, vide Dobree, Advers. vol. III p. 351 προεβύτατος etiam Suid. et Zen., προεβύτης τις vel προεβευτής Ἀντῶν C. Müller (FHG vol. IV p. 204, fr. 7), προεβευτής Meineke loc. cit. ἐγένετο] γέγονεν Zen. **205** θράνος g z, Et. Gen. AB (= EM) : emendavi **207** interpretamentum κινεῖν, quod Σ<sup>b</sup>, Suid., Et. Gen. AB (= EM) et Photius ipse in Amphil. 21, 52 W. praebent, culpa scribarum excidisse veri simillimum est, vide JÖB 42 (1992) 128 **208** θρανεύομαι g z cf. He. θ 680 θρανεύεται· συντρίβεται et τ 338 τεθράνευμαι· συγκέκλασμαι· ἀπὸ τῶν θράνων : θραττεύομαι He. θ 701 **209** θρανίτιδες Eust., vide IG II<sup>2</sup> 1604, 34, 35 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 20 : θρανιτρίδες g z, θρανιτίδες Et. Gen. AB (= EM), θράντιδες He. κῶπαι (κῶπαι z) θρανιτῶν g z : corr. Porson

- 211 †θραύματα†· νευροσπάσματα. Tim.  
 212 θραῦσις· φθορά, ἥττα ἐν πολέμῳ, θάνατος, ἀρρωστία, συν- Σ  
 τριβή, πληγή.  
 213 Θρ(ε)ῖα· δῆμος Οἰνηίδος.  
 214 θρεκτός· δρόμος. D  
 215 θρέμματα· πρόβατα. Σ  
 216 θρέπτα (Δ 478)· τροφεῖα. Σ  
 217 θρέψας (ι 246)· πῆξας. Σ  
 218 θρησκεύει· θεοσεβεῖ. ὑπηρετεῖ τοῖς θεοῖς. Σ  
 219 θρησκος (Ep. Jac. 1, 26)· ἐτερόδοξος. Σ  
 220 θρῖα· τὰ φύλλα τῆς συκῆς. Σ  
 221 θριαί· αἱ μαντικαὶ ψήφοι.

211 = Tim., Et. Gen. AB s. v. θραύματα· νευροσπάσματα (unde EM 454, 17) 212 = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 469, Et. Gen. AB s. v. θραῦσις· φθορά ——— πληγή (πλάνη A) [hinc EM 454, 16 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1297F], sch. Luc. 228, 23 cf. He. θ 692. θ 707a = Eclog. AO 2, 450, 2. Et. Gud. 264, 31 St., Poll. 4, 187; praeter πληγή = Ba. 257, 15; le. = Num. 17, 12, 2. Regn. 17, 9, Ps. 105, 36 213 cf. Steph. Byz. 317, 10, He. θ 760 214 = He. θ 711 cf. He. θ 721 (= Soph. fr. 463 R.) 215 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 17, He. θ 714, qui post le. interpretamentum βοοκήματα interposuit cf. Suid. θ 472, Eust. 971, 7 216 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 18, Suid. θ 473, He. θ 717, sch. D ad P 302 (hinc Eust. 1107, 47) cf. sch. A ad Δ 478 (unde Et. Gen. AB s. v. θρέπτρα [θρέπτρα B] = EM 454, 27 et Eust. 501, 17), Poll. 6, 187 217 = Suid. θ 477, sch. D et QT ad ι 246 (unde Et. Gen. AB s. v. θρέψας· πῆξας κτλ. = EM 454, 31 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1299C et Eust. 1627, 31), Σ<sup>a</sup> = Ba. 257, 19 (post πῆξας addunt καὶ συνήθως Σ<sup>a+b</sup>, de quorum origine vide Ap. Soph. 88, 14) cf. He. θ 726-727, Erot. 85, 11, sch. Soph. Tr. 572, Eust. 1770, 24 218 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 20, Suid. θ 486, Et. Gen. AB s. v. θρησκεύει· θεοσεβεῖ ——— τοῖς θεοῖς (τοὺς θεοὺς A) cf. He. θ 736 219 = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 272, Suid. θ 488, Et. Gen. AB s. v. θρησκος (θρησκοσ AB)· ἐτερόδοξος (unde EM 455, 9), He. θ 737, Et. Gud. 264, 25 St. 220 = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> ap. Lieberich p. 272, Suid. θ 489, sch. Luc. 197, 9, Psell. Vers. polit. 369 cf. Or. 72, 18 (unde Et. Gen. AB s. v. θρῖα· τὰ τῆς συκῆς φύλλα. ἐπεὶ εἰς τρία κτλ. = EM 455, 20), Cyr. cod. b ap. Cramer, AP 4, 184, 1 = He. θ 741, Choer. Orth. AO 2, 218, 25 (unde Et. Gud. 264, 38 St.), EM 455, 45, Poll. 1, 237, sch. Theocr. 13, 40b, sch. Nic. Al. 55e. 497e, sch. Ar. Ran. 134 (unde Suid. θ 489 in fine gl., Et. Gen. A fol. 215<sup>v</sup> s. v. Κεραιμικός et Eust. 757, 54), Diog. 8, 55 = Apost. 17, 44. Vide etiam Phot. α 2495 cum test. 221 = Suid. θ 490, Eclog. AO 2, 449, 19, sch. Call. h. 2, 45 (vol. II p. 48, 4. 51, 46 Pf.) cf. He. θ 743, Choer. Orth. AO 2, 217, 34. De origine nom. θριαί vide Philoch. (FGrHist 328 F 195) ap. Zen. Ath. II ος et Zen. vulg. 5, 75 : ἀφ' ὧν (i. e. Θριῶν) αἱ

211 θραύματα etiam Tim. et Et. Gen. AB (= EM), θάυματα agnovit Ruhnken ad Tim. p. 140, qui le. ex Pl. Reip. 7, 514b ὑπὲρ ὧν τὰ θάύματα δεικνύουσιν depromptum esse perspexit. De errore vide etiam ThGL. vol. IV p. 413B, Cobet, Mnem. 8 (1859) 20 et Naber, Proleg. p. 113 νευροσπάσματα] νευρόσπαστα coniecit Cobet loc. cit. 213 Θρεῖα g z, Θρῖα Steph. Byz. recte (litt. ε seclusi, vide IG I<sup>3</sup> 421, 21) : Θριοῦς He. Οἰνηίδος g z : corr. Porson 216 le. θρεπτα sine acc. g (θρεπτά z), quod Photium in fonte suo invenisse inde apparet, quod θρέπτα etiam Σ<sup>b</sup>, Suid. et He. praebent (ex ΘΡΕΠΤΑ corruptum ap. He. ε 5723), vide sch. A ad Δ 478 θρέπτρα (φίλοις)· ὅτι Ζηνόδοτος γράφει χωρὶς τοῦ ρ („sc. θρέπτα“ Erbse ad loc.) : θρέπτρα Σ<sup>a</sup>, Suid. codd. FGIMV, sch. D ad P 302 219 De explic. vide H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 419A : „At priorem (i. e. Hesychii ἐτερόδοξος) non huic θρησκος, sed duntaxat nomini comp. ἐτερόθρησκος convenire dicerent ... nisi eand. ap. Etym. quoque reperirem“ 220 θρία g z : corr. Porson 221 θριαί g z : corr. Naber, de acc. vide Arcad. 112, 9 (= Hrd. 1, 285, 11 L.)

- Σ **222** θριαμβεύσας· δημοσιεύσας.  
**223** θριάμβους· τοὺς ἰάμβους ἔνιοι ἔλεγον.  
Σ **224** θρίαμβος· ἐπιδειξίς νίκης, πομπή· καὶ τὸ σεμνύνεσθαι <\*\*\*>.  
D **225** Θριάσιαι· πύλαι οὕτως καλοῦνται.  
Σ **226** Θριάσιον πεδῖον·  
Σ **227** θριγκός· τὸ περίφραγμα, στεφάνη, μικρὸν τειχίον, περίβολον.  
D **228** θριδακίνας· εἶδος μάξης.  
Σ **229** θρίναξ· ὄργανον γεωργικὸν ὀδοντικόν.

τε μαντικάι ψῆφοι θρίαι (ita codd. MP) καλοῦνται κτλ. Sine nomine Philochori Prov. Bodl. 772, Suid. π 1932, Λέξ. ῥήτ. 265, 12 Bk. (unde EM 454, 48 et Thom. 180, 6), Steph. Byz. 317, 14 (= Hrd. 1, 285, 11 L.) Or. 72, 12 (unde Et. Gen. AB s. v. θρίαι = EM 455, 34 et Et. Gud. 266, 6 St.). Vide Jacoby, FGGrHist. IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 559 sq. **222** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 21, Suid. θ 491, Et. Gen. AB s. v. θριαμβεύσας· δημ. (hinc EM 455, 33) cf. He. θ 745; le. fort. ad Greg. Naz. or. 40, 27 (PG 36, 397A) παραδειγματίας αὐτὴν καὶ θριαμβεύσας ὡς ἄξιαν ὕβρεως pertinet **223** cf. He. θ 746; le. = Cratin. fr. 38 K.-A. (e Phot. α 1650 et Suid. α 2059) **224** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 23, Suid. θ 494, Et. Gen. AB s. v. θρίαμβος· ἐπιδειξίς — σεμνύνεσθαι (unde EM 455, 16), sch. Luc. 229, 5 cf. He. θ 746 **225** = He. θ 748, qui in fine gl. Ἀθήνησιν addit, Et. Gen. AB s. v. Θριαοίαι· πύλαι οὕτω καλοῦνται (οὕτως καλούμεναι B) cf. Plut. Pericl. 30, 3 **226** = Ba. 257, 22, Suid. θ 495 cf. Λέξ. ῥήτ. 265, 11 Bk. (unde EM 455, 47 et Thom. 180, 5), Et. Gen. AB s. v. Θριάσιον πεδῖον· παρὰ τὸ τρίαι κτλ. (unde EM 455, 39), Steph. Byz. 317, 11, Strab. 9. 1, 13 **227** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 25, Suid. θ 497 cf. sch. Pl. Reip. 7, 534e, He. θ 749, Ap. Soph. 88, 19 (= Et. Gen. AB s. v. θριγκός = EM 455, 55), sch. D et BEPQT ad η 87 (unde Et. Gud. 264, 56 St. et Eust. 1570, 12. 27), sch. D ad ξ 10. BHQ ad ρ 267. Eclog. AO 2, 449, 22 (unde Suid. θ 497 et Et. Gud. 265, 16 St. = EM 455, 54), sch. Ar. Thesm. 58 (hinc fluxit interpretamentum τοῦ οἴκου ap. Suid. θ 497, vide Hermes 121, 1993, 489) **228** cf. He. θ 751, Athen. 3, 114f (= Tryph. fr. 118 Velsen), Et. Gen. AB s. v. θριδακίνας· εἶδος μάξης καὶ (καὶ om. B) λαχάνων (hinc EM 456, 1), Poll. 6, 76, Hellad. ap. Phot. Bibl. 532a 12, Choer. Orth. AO 2, 218, 22. 24 cum coniectura G. Dindorfii, ThGL. vol. IV p. 422D **229** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 27, Suid. θ 498 cf. Choer. Orth. AO 2, 218, 5 (unde Et. Gen. AB s. v. θρίναξ = EM 456, 6 et Et. Gud. 265, 44 St. ~ Et. parv. θ 26 P.), Poll. 1, 245. 10, 128, He. θ 756, Eclog. AO 2, 447, 4 (unde Et. Gud. 265, 42 St.), sch. Ar. Pac. 567a.b, sch. Nic. Th. 114a, sch. AbT ad N 588b. Vocab. θρίναξ apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 422, 134, de quo egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 293

**224** post σεμνύνεσθαι verba καὶ ἐπὶ servaverunt Σ<sup>a+b</sup> et Suid., unde apparet gl. decurtatam esse. Apud Phot. lacunam indicavi, quam verbo θεμερύνεσθαι expleam coll. He. θ 233 θεμερόν· σεμνόν· ἅπ' οὗ καὶ τὸ σεμνύνεσθαι θεμερύνεσθαι (in fonte Synagogae θρίαμβος et adiect. θεμερός conflata fuisse suspicor). Vide etiam Poll. 6, 185 τὸ γὰρ θεμερύνεσθαι (θεμερύνεσθαι codd. FS : θεμερύνεσθαι ABC) καὶ κιχλιδῖαν κωμικὰ μὲν (com. adesp. fr. 791 K.-A.), ἐμοὶ δ' οὐκ ἄρεσκει **225** le. Θριαοίαι scripsit Porson cf. Et. Gen., cuius codd. AB Θριαοίαι praebent : Θριάσαι g z **226** πεδῖον in sede interpretamenti habent g z : cum lemmate coniunctum habent Σ<sup>b</sup> et Suid. (ap. Phot. ad le. traxit Schleusner, Cur. von. p. 67). Glossam sine explic. praebent etiam Σ<sup>b</sup> et Suid. **227** περίβολον etiam Σ<sup>b</sup> : περίβολος Σ<sup>a</sup>, Suid., sch. Pl., He. **229** θρίναξ hoc acc. g z, de prosodia vide GEL p. 806b ὀδοντικόν] ὀδοντωτόν coniecit Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 291

- 230** †θριπηδέστατα†· τὰ ξύλα τὰ ὑπὸ θριπῶν διαβεβρωμένα, *Paus.+Q*  
οἷς ἀντὶ σφραγίδων ἐχρῶντο· | θριψ γὰρ ζῶόν ἐστι κατεσθίον ξύλα καὶ  
κέρατα.
- 231** θριπήδεστον Ὑπερίδης (fr. 82 J.) τὴν Ἑλλάδα εἶπεν, ἀντὶ *Epit. Harp.*  
τοῦ διεφθαρμένην· ἀπὸ τῶν ὑπὸ θριπῶν κατεδηδεσμένων ξύλων.
- 232** Θρόνιον· πόλις ἐστὶ τῆς Λοκρίδος. *Epit. Harp.*
- 233** θροῦς· ἦχος, φωνὴ ἄσημος, λαλιά, θόρυβος. *Σ*
- 234** θρυαλλίς· ἐσχάρα, λύχνος, ἀκτίς· καὶ βοτάνη πρὸς λύχνον  
ἀρμόζουσα. Ἀριστοφάνης Νεφέλαις (59. 585).
- 235** θρυαλλίς· ἄνθος λυχνίδος ἢ λύχνου· τὸ περικαιόμενον τοῦ  
ἐλλυχνίου.
- 236** θρυλεῖ· λαλεῖ, κυκᾷ. *Σ*
- 237** θρύλος· ψιθυρισμός, ὁμιλία μὴ φανερώς γινομένη. *Σ*

**230** gl. Pausaniae (θ 18), ut evincitur ex Eust. 1403, 37 ὁ δ' αὐτὸς λέγει (antecedit Pausaniae fr. α 133) καὶ ὅτι θριπήδεστα ξυλήφια τὰ ὑπὸ θριπῶν βεβρωμένα. [ὡς ἀπὸ τοῦ ἔδω] (inclusa Eustathii sunt), οἷς ἐχρῶντο [φιοῖν οἱ σφόδρα οἰκονομικοὶ] ἀντὶ [γλυπτῶν] σφραγίδων (inclusa additamenta Eustathii esse vidit Erbse, Untersuchungen p. 34). Cum Photio proxime convenit Amm. 244 N. in explicatione gl. ἵπες καὶ θρίπες κτλ. (p. 64, 8-10) cf. sch. Ar. Thesm. 427 (unde Suid. θ 503), He. θ 765, Psell. Vers. polit. 372, ΔΟ 190, 3, Poll. 6, 38. Explicatio θριψ γὰρ sq. = Λέξ. ῥητ. 264, 30 Bk. (unde Et. Gen. AB s. v. θριπηδεστόν = EM 456, 25 et Suid. θ 503) cf. Choer. Orth. AO 2, 218, 18. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θριπηδέοτατα (θριπ- B<sup>ac</sup>)· τὰ (τὰ om. A) ξύλα — σφραγίδων (σφραγίδος B) ἐχρῶντο (hinc EM 456, 26) **231** = Epit. Harp., Suid. θ 504; ad explic. ἀντὶ τοῦ διεφθαρμένην cf. Λέξ. ῥητ. 264, 30 Bk. (unde Et. Gen. AB s. v. θριπηδεστόν = EM 456, 23 et Suid. θ 503) **232** = Epit. Harp., Suid. θ 507 cf. Et. Gen. AB s. v. Θρόνιον· ... ἔστι δὲ καὶ (καὶ om. B) πόλις Λοκρίδος (unde EM 456, 28), Steph. Byz. 318, 11, He. θ 776. θ 798, Strab. 9, 4, 4 (unde Eust. 277, 44) **233** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 28, Suid. θ 510 cf. He. θ 780. θ 783, sch. Thuc. 4, 66, 2; θόρυβος = sch. D ad Δ 437; ad le. solum cf. Antiatt. 99, 7, Poll. 6, 208 **234** = Suid. θ 514 cf. He. θ 784, Et. Gen. AB s. v. θρυαλλίς· ... (post le. sequitur explicatio Phot. θ 235) ἀκτίς ... ἔστι δὲ (δὲ om. A) καὶ βοτάνη πρὸς λύχνον ἀρμόζουσα (hinc EM 456, 32), Poll. 6, 103, 10, 115, sch. Ar. Nub. 59 (= Suid. θ 514) et 585, Σ<sup>a</sup> = Ba. 257, 29, Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 36, Diosc. 4, 103, 2 **235** Ad explic. τὸ περικαιόμενον sq. cf. Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 394, 36. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θρυαλλίς· ἄνθος λυχνίδος. [ἀκτίς] (= Phot. θ 234), ἦγουν τὸ περικαιόμενον τοῦ ἐλλ. (hinc EM 456, 32). De atticistis, qui usum vocab. θρυαλλίς commendant, vide test. ad Phot. ε 653 **236** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 1, Suid. θ 512 cf. Theogn. AO 2, 20, 24, Λέξ. ῥητ. 263, 19 Bk., Lex. Patm. p. 146, Poll. 6, 207 **237** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 518 cf. He. θ 793, Ba. 258, 2

**230** θριπηδέοτατα scripsisse Photium inde apparet, quod codd. g z cum codicibus Et. Gen. AB consentiunt. Vide etiam Eust. 1403, 39 τινὲς δὲ (Ammonius sec. Erbse loc. cit. p. 62, 3) αὐτὰ πεντασφάβως θριπηδέοτατα εἶπον· θριπήδεοτα Eust. in loco Pausaniae recte (= Ar. Thesm. 427), vide IG II<sup>2</sup> 1628, 163. 173 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 424B! θριψ Λέξ. ῥητ., Et. Gen. A (= EM), Suid. : θριψ g z, Et. Gen. B **231** Ic. θριπήδεστον Suid. cf. Harp. pl. : θριπηδεστόν g z, θριπιδεστόν Epit. Harp. **233** ἄσημος ad λαλιά tra-xerunt Σ<sup>b</sup> et Suid. **234** Ἀριστοφάνης Νεφέλαις] μέμνηται Ἀριστοφάνης Νεφέλαις Suid. fort. suo Marte **236** θρυλλεῖ z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup> **237** θρύλος g z : corr. Naber, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 430C : „Θρυλεῖν autem quum v producto pronunciari constet, substantivum non θρύλος, sed θρύλος scribendum esse patet“

- 238** θρυμματίζ· σκεύασμα διὰ στέατος καὶ σεμιδάλεως καὶ συκαλλίδων.
- Σ **239** θρύπτεται· μαλακίζεται· ἢ βλακεύεται· χαννοῦται· ἢ ἀνακλᾶται.
- Σ **240** θρῶσκει· πηδᾷ.
- Σ **241** θρωσμός· βουνοειδὴς τόπος, ἀφ' οὗ ἐπικαταβαίνοντα θορεῖν, {ὅ ἐστι θεάσασθαι}.
- Σ **242** θυγατριδῇ· ἐγγόνῃ, τῆς θυγατρὸς θυγάτηρ.
- Antiat. **243** θυγατρίζουσα· θυγατέρα καλοῦσα.
- 244** θύειν· τὸ ὀρμᾶν· καὶ τὸ θυμᾶν.
- Σ **245** θύελλα· συστροφὴ ἀνέμου.
- Paus. **246** θυηλαί· αἱ διὰ τῶν θυσιῶν μαντεῖαι.
- Σ **247** θυηπόλος· ὁ θύων ἱερεὺς.
- 248** θυηπολοῦσι· περὶ τὴν θυσίαν ἀναστρέφονται.
- Tim. **249** θυηπολοῦσι (Pl. Reip. 2, 364e)· περιπολοῦσι, διὰ θυσιῶν ὑπισχνούμενοι θεοὺς ἐξιλάσκεσθαι.

**238** cf. He. 0 794, Poll. 6, 77, Theogn. AO 2, 20, 24 **239** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 3, Suid. θ 519 cf. He. θ 800, 0 802, Poll. 5, 95, 6, 185, Phryn. Praep. soph. 75, 16 (= Eur. fr. 393 K.- A.). Ad explic. χαννοῦται cf. Plut. Mor. 9a χαννοῦνται γὰρ ταῖς ὑπερβολαῖς τῶν ἐπαίνων καὶ θρύπτονται, de cuius loco H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 432A : „Sed in illo Plut. l. antimadverte cum verbo θρύπτεσθαι copulari etiam χαννοῦσθαι, quo alioqui Suid. illud exp., sicut et istis, μαλακίζομαι, βλακεύομαι“ **240** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 5, Suid. θ 511, He. θ 781, 0 806, θ 810 cf. Et. Gen. AB s. v. θρῶσκω· σημαίνει τὸ πηδῶ. ὁ μὲν Δίδυμος κτλ. (unde EM 456, 49), Theogn. AO 2, 20, 27, Et. Gud. 266, 12 St., sch. D ad N 589 **241** = Σ<sup>a</sup>, Suid., 0 511, Ba. 258, 7 cf. Ap. Soph. 88, 23, He. θ 782, θ 815, sch. D ad Y 3 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. θρωσιμός = EM 456, 55), sch. Ap. Rh. 3, 199, Eclog. AO 2, 446, 28, Ep. Hom. AO 1, 197, 3, 203, 29 (= Hrd. 2, 522, 27 L.), sch. D ad K 160. Λ 56 (= EM 457, 2), Et. Gen. AB s. v. ἰλύς· ... θρωσιμός (θρωσιμός A) δὲ ὁ ὑψηλὸς τόπος **242** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 531, EM 457, 21, He. 0 824 cf. Poll. 3, 17, Ba. 258, 6 **243** cf. Antiat. 99, 30 (= Arar. fr. 7 K.- A.) **244** Ad explic. τὸ ὀρμᾶν cf. Theogn. AO 2, 95, 18, sch. min. P. Strassb. 33 col. ix 10b + P. Colon. 2281 col. i 9 (ZPE 7, 1971, 144, 234), sch. D ad A 342. Λ 180. Φ 234. Φ 324. bT ad Φ 234-35; ad explic. τὸ θυμᾶν cf. Phryn. Praep. soph. 74, 3, Suid. θ 616, sch. D et AbT ad I 219b.d, He. θ 958, sch. BQ ad ξ 446 (unde Eust. 1767, 12), sch. Ar. Plut. 137 (unde Suid. θ 550), Amm. 456 N. (= Eust. 1767, 15), sch. bT ad A 444b. De verbo θύειν egit Lehrs. Ar.<sup>3</sup> p. 82-83 **245** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 9, Suid. 0 533, Et. Gen. AB s. v. θύελλα· ουστροφὴ ἀνέμου (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1307E et EM 457, 27) cf. sch. D ad Z 346, He. θ 829, θ 830, sch. D ad ζ 171 **246** = Eust. 1601, 4, ap. quem post μαντεῖαι Pausaniae fr. π 14 sequitur cf. He. 0 837, Theogn. AO 2, 20, 17-18, 111, 8, Arcad. 125, 5 (= Hrd. 1, 322, 18 L.). De hac gl. egit Jacoby, FGGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 442, 2 **247** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 10, Suid. θ 537 cf. He. 0 841, Theogn. AO 2, 20, 18, Poll. I, 14; le. ad Greg. Naz. carm. I 1, 2, 75 pertinere vidit Latte **248** Ad explic. cf. He. 0 841, Et. Gud. 430, 14 St. **249** = Tim., Suid. θ 538

**238** συκαλλίδων] de scriptura vide Arcad. 34, 1 (= Hrd. 1, 91, 17 L.) **241** θορεῖν] θεωρεῖν Σ<sup>a</sup>, Suid. cod. F, Et. Gen. AB (= EM) cf. Eclog. et sch. Ap. Rh. cod. G verba ὅ ἐστι θεάσασθαι, quae seclisi, additamentum scribarum ad explicandum infin. θεωρεῖν excogitatum θεάσασθαι etiam Suid., θεᾶσθαι Σ<sup>a+b</sup> **242** θυγατριδεῖ g z : corr. Porson **246** θυηλαί sine acc. g

- 250** θυηχόοι· οἱ ἱερεῖς οἱ ὑπὲρ τῶν ἄλλων θύοντες τοῖς θεοῖς. *Paus.?*  
**251** †Θυηκετάδαι†· δῆμος Ἰπποθοωντίδος. *D?*  
**252** θύλακος· ὁ ῥαπτὸς φάσκωλος. *Paus.*  
**253** θυλακοφόροι· οἱ μεταλλεύοντες, ὅτι θυλάκους ἐφόρουν. *D*  
**254** θυλή{γ}ματα· πέμματα, ἀπαρχάς, ἄλφιστα, ἃ ἔμισγον οἶνω *Σ*  
καὶ ἐλαίῳ εἰς θυσίαν ἀναφέροντες.  
**255** θυμαλγέα· λυπηρά. *Σ*  
**256** Θυμάλωψ· δαίμων τις οὕτως καλεῖται· καὶ θυμάλωπες· οἱ  
κεκαυμένοι ἄνθρακες ἢ ἡμίκαυτα ξύλα. ἢ σπινθῆρες.  
**257** θύματα· θυμιάματα. *Σ*  
**258** θυμβροφάγον (Ar. Ach. 254)· δορυφάγον.  
**259** θυμελῶν· τῶν βωμῶν. *D?*  
**260** θυμηδία· τέρψις, τρυφή, εὐφρασία. *Σ*  
**261** θυμηρέστερον· ἡδύτερον. *Σ*  
**262** θυμηρες (κ 362)· καταθύμιον. *Σ*  
**263** θυμικόν· ὀργίλον. *Σ*  
**264** Θυμαιτάδαι· δῆμος Ἰπποθοωντίδος· ἀπὸ Θυμοίτου τοῦ ἡ- *Epit. Harp.*  
ρωος.

**250** praeter τοῖς θεοῖς = Eust. 1601, 3 (fort. e Pausania, vide Phot. θ 246) cf. He. θ 838, Theogn. AO 2, 20, 18 **251** cf. He. θ 878, Steph. Byz. 319, 15. Vide Phot. θ 264 cum test. **252** = Paus. θ 19 (ex Eust. 1534, 51) cf. Poll. 7, 79, 10, 137, 160, 172, Ps.-Hrd. Philet. 21, 36 **253** cf. He. θ 851, Poll. 7, 100, 10, 149 (= Ar. fr. 830 K.-A.) **254** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 11, Suid. θ 544 cf. sch. Ar. Pac. 1040 (= Telecl. fr. 35 K.-A.), He. θ 840, θ 852, Phryn. Praep. soph. 74, 11, Tim., sch. Theocr. 2, 18b **255** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 13, Suid. θ 545, He. θ 860 cf. sch. D ad I 260, θ 272, π 69, Et. Gen. AB s. v. θυμαλγέα· τὰ τὴν ψυχὴν ἀλγοῦντα (ποιοῦντα ἀλγεῖν B) **256** Ad explic. καὶ θυμάλωπες sq. cf. He. θ 861-862, sch. Ar. Ach. 321, Thesm. 729 (hinc Suid. θ 69, θ 546, φ 788), Poll. 7, 110, 10, 101, Et. Gen. AB s. v. θαυμάλωπες (θυμάλωπες agnovit Sylburg)· οἱ ἡμίφλεκτοι ἄνθρακες· οὕψαι γὰρ τὸ καῦσαι (unde EM 443, 50 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 442B = Et. Gud. 254, 17 St.), Psell. Vers. pol. 368, 371. Vide etiam Phot. α 3144 cum test. **257** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 14, Suid. θ 550, Gal. Gloss. p. 104, sch. Soph. El. 634 **258** cf. Phryn. Praep. soph. 85, 8, He. θ 871, sch. Ar. Ach. 254a (unde Suid. θ 553) **259** cf. He. θ 872-873, Poll. 4, 123, Suid. θ 555, Eclog. AO 2, 449, 18 (unde Et. Gud. 266, 43 St.), sch. Eur. Rhes. 235, sch. Greg. Naz. or. 18, 8 (77 Piccol.) **260** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 17, Suid. θ 559 cf. He. θ 876, Poll. 3, 97; le. = Eup. fr. 174, 1 K.-A. (ex Athen. 7, 286b) **261** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 15, Suid. θ 561 cf. gl. Sap. 3, 14 ap. Reitz., Rhein. Mus. 43 (1888) 445, He. θ 879 **262** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 16, Suid. θ 560 cf. sch. D et Q ad κ 362, He. θ 877, θ 879 **263** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 18, Suid. θ 564 cf. He. θ 881, Poll. 1, 192 **264** = Epit. Harp., Suid. θ 554. Vide etiam Phot. θ 251 cum test.

**250** θυηχόοι etiam Eust., vide IG I<sup>3</sup> 474, 79. 202. 476, 220 et II<sup>2</sup> 5026, de quibus egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 443, 5 : θυηχόοι He. **251** Θυηκετάδαι g z (ordo poscit), quod ex Θυμαιτάδαι corruptum esse vidit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 441D. Vide etiam Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2 Ἰπποθοωντίδος g z : corr. Porson **252** ὁ om. Eust. **253** οἱ z : ὁ g **254** θυλήγματα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., θυλήματα He. et sch. Ar. recte (litt. γ seclusi) **259** θύμελον· τὸν βωμόν g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 35 **263** ὀργίλον z : ὀργῦλον g **264** Θυμοίτου Suid. cf. Epit. Harp. : Θυμίτου g<sup>pc</sup> z, Θυμήτου g<sup>ac</sup>



- Σ **265** θυμοβόρος· ἢ τὴν †γῆν† διαφθείρουσα.  
 Σ **266** θυμολέων· θυμώδης τὴν ψυχὴν.  
 D **267** θυμόμαντις (Aeschyl. Pers. 224)· ὁ διὰ τοῦ συλλογίζεσθαι  
 προγινώσκων τὸ μέλλον.  
 Σ **268** θυμός· ἢ ψυχή.  
 Σ **269** θυμόσοφος (Ar. Nub. 877)· εὐμαθής, †φυσικὸς† εὐφυής.  
 Σ **270** θυμοφθόρα· τὰ τὴν ψυχὴν φθείροντα.  
 Σ **271** θύνων· ὀρμῶν.  
 D **272** θυννάζοντες (Ar. Vesp. 1087)· ἀντὶ τοῦ κεντοῦντες· τοὺς  
 γὰρ μεγάλους θύννους †τριόδοις† ἐλάμβανον.  
 Σ **273** θυοσκοπός· ὁ διὰ τῶν θυσιῶν μαντευόμενος.  
 Paus.? **274** θυοσκοποὶ· καὶ ἱερουργοὶ καὶ ἱεροσκοποὶ καὶ οἱ διὰ τῶν  
 ἐμπύρων σημαίνοντες τὸ μέλλον.  
 D? **275** θύραζε καὶ θύραθεν καὶ θύρασιν· τὸ μὲν εἰς τὸ ἑκτός, τὸ  
 δὲ ἔξωθεν, τὸ δὲ ἔξω.

**265** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 568 cf. He. θ 883-884, Ap. Soph. 88, 30, sch. D ad H 210. H 301, Eust. 1171, 28 **266** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 19, Suid. θ 569 cf. He. θ 887, sch. D ad δ 724, Eust. 678, 62 **267** cf. He. θ 888, sch. Aeschyl. Pers. 224 **268** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 20, He. θ 893. μ 448 cf. sch. D ad A 173 (hinc Et. Gen. AB s. v. θυμός). A 196. A 228. A 243. B 36. B 276. B 589. Γ 9. Γ 139. Γ 395, sch. b ad O 24b<sup>3</sup>. bT ad O 280b, Apion. 241, 21 L., Eust. 575, 10. 660, 26. 820, 48. 1779, 20 **269** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 21, Suid. θ 577 cf. He. θ 895, sch. Ar. Nub. 877a.b (unde Suid. θ 577), Prov. Bodl. 496, Eust. 678, 64, Greg. Cyp. Leid. 2. 26 (Mosq. 3. 70) = Apost. 8. 95; le. solum = Poll. 2, 231 **270** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 258, 23, Suid. θ 578, Et. Gud. 267, 33 St. cf. He. θ 896, sch. D ad β 329. κ 363, Eust. 1448, 35; le. = Z 169. β 329 **271** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 586, Erot. 45, 4 cf. Ba 258, 22, sch. D ad E 96, He. θ 902. Praeterea vide sch. D ad B 446 (= EM 459, 14). E 87. Λ 73, He. θ 901, sch. bT ad E 87 **272** = He. θ 904, Suid. θ 580 cf. sch. Ar. Vesp. 1087b, Prov. Bodl. 497 **273** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 592 cf. Ba. 258, 24, He. θ 919, Ap. Soph. 88, 33, sch. D et AbT ad Ω 221b (hinc Eust. 1346, 38), Or. 73, 16. 102, 21 (unde Et. Gen. AB s. v. θυοκόος = EM 457, 41 et Et. Gud. 267, 11 St.), Philoch. (FGrHist 328 F 178) in Eclog. AO 2, 448, 20 (hinc Et. Gen. AB s. v. θυηλάς et Et. Gud. 266, 30 St. = EM 457, 42), sch. Ms. Barnes ad φ 145 (unde Eust. 1905, 22. 24) **274** praeter καὶ ἱερουργοὶ καὶ = Eust. 1601, 3 (fort. e Pausania, vide Phot. θ 246) cf. He. θ 918, sch. Eur. Rhes. 68 **275** cf. He. θ 921. θ 922. θ 924, Σ<sup>a</sup> s. vv. θύραζε et θύραθεν = Ba. 258, 25-26 (hinc Suid. θ 598. θ 599), sch. D ad E 694 (hinc Et. Gen. AB s. v. θύραζε = EM 458, 56 et Eust. 595, 2), Moer. p. 185 P., sch. min. P. Oxy. 3158 col. i 11, sch. Ar. Plut. 244, Et. Gud. 267, 27 St., sch. D ad Π 408 (= Eust. 1067, 53). Φ 237. Ω 572 = Eust. 1152, 62. 1221, 54. 1540, 40

**265** γῆν etiam Σ<sup>a</sup>, ψυχὴν Suid. recte, vide He. et Ap. Soph. (errorem ap. Phot. detexit Dobree, Advers. vol. III p. 36) **269** φυσικὸς etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐκ φύσεως He., φυσικῶς agnovit Valckenaer, vide Coraes, Plut. Vit. vol. V p. 444, φύσει proposuit Naber **272** θυννάζοντες He., Suid. : θυνάζοντες g z, sed infra θύννους κεντοῦντες etiam He., κατακεντοῦντες Suid. τριόδοις etiam Suid., τριόδοις He. recte, vide sch. Ar. et Prov. Bodl. (idem error ap. Phot. κ 1129) **273** θυοκόος etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., θυοκόος Σ<sup>b</sup> cf. He. **274** θυοκόποι θυοκόοι Eust., quod in textum receperat Naber καί] ὁ ἐστι Eust. **275** ἑκτός g z : corr. Porson

**276** θύραζε Κᾶρες, οὐκ ἔτ' Ἀνθεστήρια {ῆ}· οἱ μὲν διὰ πλῆθος οἰκετῶν Καρικῶν εἰρησθαί φασιν, ὥς ἐν τοῖς Ἀνθεστηρίοις εὐωχουμένων αὐτῶν καὶ οὐκ ἐργαζομένων· τῆς οὖν ἑορτῆς τελεσθείσης λέγειν ἐπὶ τὰ ἔργα ἐκπέμποντας αὐτούς· „θύραζε Κᾶρες, οὐκ ἔτ' Ἀνθεστήρια {ῆ}“· τινὲς δὲ οὕτως τὴν παροιμίαν φασί· „θύραζε κῆρες, οὐκ ἐνὶ Ἀνθεστήρια“· ὥς κατὰ τὴν πόλιν τοῖς Ἀνθεστηρίοις τῶν ψυχῶν περιερχομένων.

**277** θυραΐαν· τὴν τοῦ μεσοτοίχου διακοπὴν.

**278** θυραΐα· τὸ ἄνοιγμα τῆς θύρας. Μένανδρος (fr. 547 K.- A.).

**279** θυραυλεῖν· πλανᾶσθαι κατὰ τὴν πόλιν· ἢ παρὰ ταῖς θύραις αὐλίζεσθαι, ὅπερ ἐστὶ καθέζεσθαι καὶ προσεδρεύειν.

**280** Θυργωνίδαι· δῆμος Πτολεμαῖδος φυλῆς.

*Epit. Harp.*

**281** θύρετρα· θυρώματα ἢ ἀραιόθυρα.

Σ

**282** θύρσος· βακχικὴ ῥάβδος ἢ λαμπάς, ἣν ἐβάσταζον εἰς τιμὴν τῷ Διονύσῳ.

**283** θύρσοι· θύματα.

**284** θύρσον· τὸ ὄπλον. Φιλήμων (fr. 189 K.- A.).

**285** θυσάνοις (Ξ 181)· κροσσοῖς.

D

**276** = Suid. θ 598 (= Paus. θ 20) cf. Zen. vulg. 4, 33, Prov. Bodl. 503, He. θ 923, Zen. Ath. I λ', Prov. Coisl. 263, Diog. 5, 23 (hinc Apost. 8, 94). De explic. ὥς κατὰ τὴν πόλιν τοῖς Ἀνθεστηρίοις κτλ., de qua vide etiam Phot. μ 439 cum test., egerunt Crusius (Anal. p. 48-49, Ausführl. Lex. d. griech. u. röm. Mythol. vol. II p. 1148 § 30 + 1161 § 59 et Pseudoepi-graphica p. 65-66), Rohde, Psyche I p. 239, 2, Wilamowitz, Glaube d. Hellenen I<sup>3</sup> p. 266, Malten, RE Suppl. IV (1924) 892, 3 sq., Deubner, Att. Feste p. 113-114, Nilsson, Gesch. d. griech. Religion I<sup>3</sup> p. 224-225 **277** cf. Amm. 234 N. **278** cf. He. θ 926, Theogn. AO 2, 113, 15 (= Hrd. 1, 282, 9 L.) **279** = Suid. θ 601 cf. Λέξ. ῥητ. 265, 7 Bk. (unde EM 459, 33), Tim., He. θ 934. θ 950 **280** = Epit. Harp., Suid. θ 602 cf. He. θ 936 **281** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 1, Suid. 607; — θυρώματα = He. θ 941 cf. sch. D ad B 415, He. θ 939; le. = B 415, al. **282** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 2, Suid. θ 613 cf. He. θ 951. θ 955, sch. Luc. 274, 2 = EM 459, 35, Et. Gud. 267, 40 St., Eust. 622, 50 **284** Vide app. crit. **285** = He. θ 966, Suid. θ 615, qui post le. κορύμβοις e Gl. Hdt. 2, 81 interposuit, sch. D ad Ξ 181 cf. sch. D et T ad B 448b (hinc Eust. 252, 9 et fort. Et. Gen. AB s. v. θύσανοι· κροσσοί κτλ.), Ap. Soph. 89, 5, He. θ 959. θ 965, Poll. 7, 64 = Paus. θ 21 (ex Eust. 976, 28), Gl. Hdt. 2, 81, sch. Pind. Pyth. 4, 411, Eust. 600, 22, sch. Call. h. 3, 12

**276** Κᾶρες<sup>1+2</sup> g z : corr. Porson ῆ<sup>1+2</sup> g z, εἰ Prov. Bodl., ῆ in alt. loco etiam Zen. vulg. teste Bühler : desunt ap. Suid. (seclusi secutus Naber, qui ex ῆ<sup>1</sup> pron. ἦν restituerat, vide He.) ἐνι etiam Suid., ἔτι coniecit Naber, fort. recte **277** θυρέαν g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 459A **278** θυραΐα g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 459A **279** πόλιν] χώραν Suid., fort. ex Isocr. 6, 76 ἀλλὰ θυραυλεῖν καὶ πλανᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν δυνάμενον **280** Θυργωνίδαι z : Θυργωνίδαι g δῆμος post φυλῆς habet Epit. Harp. **282** θύρσος z<sup>c</sup> : θυρσος sine acc. g, θυρσός z<sup>pc</sup> **283** θύρσοι scripsit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 463D : θυρσοί g z, quod fort. defendi potest coll. Eust. 629, 50 οἱ γὰρ τοι ὀξυνόμενοι θυρσοὶ γαμικὰ δηλοῦσι στέμματα. Vide etiam Philop. Diff. A θ 6 θυρσός· τὸ στέμμα ὀξύνεται (= B θ 1, quae post στέμμα addit τῶν γάμων = EM 459, 38, brevius C θ 6. D θ 7. E θ 11) **284** θύρσον scripsit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 463D : θυρσον sine acc. g, θυρσόν z, θυρεόν coniecit Naber (Proleg. p. 91) coll. Phryn. Ecl. 345 F., fort. recte, vide Suid. θ 603 et θ 605

- Epit. Harp.*    **286** Θύστιον· πόλις τῆς Αἰτωλίας· τινὲς δὲ Θύτιον ἄνευ τοῦ σ.  
**287** θύσθλα (Z 134)· ῥάβδοι, νάρθηκες.  
*Q*    **288** Θυτεῖον (Aeschin. 3, 122)· ὁ τόπος ὅπου ἔθνον.  
*Σ*    **289** θυτηρίοις· θυμιατηρίοις.  
*D*    **290** θύψαι· καπνίσαι.  
*D*    **291** θύψαντα· πῦρ καύσαντα.  
*Σ*    **292** θυωμάτων· θυμάτων, μύρων, ἄρωμάτων, θυμαμάτων.  
**293** θωή· κόλασις.  
*D*    **294** θῶμιγξ· λεπτὸν σχοινίον.  
*Ael. Dion.*    **295** θωμοί· οἱ τῶν σπερμάτων σωροί.  
**296** θωμίξει· τῷ κέντρῳ ἐρεθίζει. καὶ τὸ μαστίζει.  
**297** θωπευτικός· κολακευτικός.  
*Σ*    **298** θωπεία· κολακεία.

**286** = Epit. Harp., Suid. θ 622 cf. Λέξ. ῥήτ. 265, 4 Bk.    **287** cf. He. θ 961, Suid. θ 618, Ap. Soph. 89, 6, sch. D ad Z 134 (unde EM 459, 29), Et. Gen. AB s. v. θύσθλα (hinc EM 459, 25), Eust. 629, 48    **288** = Λέξ. ῥήτ. 265, 6 Bk.    **289** = Σ<sup>a</sup>, Suid. θ 623, He. θ 974    **290** cf. He. θ 977    **291** = He. θ 978    **292** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 4, Suid. θ 595 cf. He. θ 981, Eust. 1488, 15, Erot. 45, 3, Thom. 183, 2; le. fort. ex Hdt. 2, 40, 3 καὶ τῶν ἄλλων θυωμάτων petitum est, ut coniecit Naber    **293** Interpretamentum κόλασις solus Photius praebet. Vocab. θωή per ζημία explicatur ap. grammaticos, vide He. θ 992, Ap. Soph. 89, 11, Suid. θ 422, sch. D et HQS ad β 192 (hinc Eust. 1441, 1), Theogn. 54, 11 (p. 98, 19 A.) et AO 2, 108, 12 (= Hrd. 1, 307, 9 L.), sch. D ad N 669, sch. marg. PSI 1216 ad Call. fr. 195, 22 Pf., Eclog. AO 2, 447, 33 (hinc Et. Gud. 268, 5 St. = EM 459, 39 et Suid. θ 422), Choer. sch. Theod. 1, 405, 16 H., Eust. 953, 43. Vide etiam Phot. α 498 cum test.    **294** = He. θ 999, Et. Gen. AB s. v. θῶμιγξ (θῶμιγξ A et B in marg.)· λεπτὸν σχ. (unde EM 459, 53), sch. Aeschyl. Pers. 461 cf. Suid. θ 428, Eust. 1539, 13, Et. Gud. 267, 44 St., He. θ 1000    **295** gl. ex Aelio Dionysio petita est, ut evincitur ex Eust. 1539, 12 φησὶ γὰρ τις παλαιός, ὅτι θωμοὶ ἐν τῷ ω. οὐχὶ θημοί, οἱ τῶν σπερμάτων σωροί cf. Psell. Vers. polit. 373 (unde Zonar. 1066), sch. Ar. Lys. 973 (unde Suid. θ 429), He. θ 1005, sch. Aeschyl. Ag. 295, Theogn. AO 2, 63, 20 (= Hrd. 1, 169, 16 L.), Et. Gud. 268, 40 St., Moer. p. 190 P. (= Ar. fr. 96 K.-A.). Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θωμοί· οἱ τῶν σπ. σωροί (hinc EM 459, 52)    **296** cf. He. θ 1002, θ 1004, Psell. Vers. polit. 373 (unde Zonar. 1068). Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. θωμίξει· τῷ κέντρῳ — μαστίζει (hinc EM 459, 54)    **297** cf. He. θ 1010, sch. Ar. Lys. 1037 (unde Suid. θ 435), Σ<sup>a</sup> = Ba. 259, 7 (= Suid. θ 435)    **298** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 6, Suid. θ 434, He. θ 1011, Et. Gen. AB s. v. θωπεία· κολακεία, Lex. Aἴμ. 625, 38 (unde Et. Gud. 268, 8 St. = EM 459, 44), sch. Luc. 227, 19 cf. Λέξ. ῥήτ. 265, 17 Bk. (unde Suid. θ 434), ΔO 190, 4, Poll. 4, 50, sch. Ar. Equ. 890b

**286** τινὲς δὲ Θύτιον etiam Suid., Θύτιον δὲ τινες Epit. Harp.    **288** Θυτεῖον] Θύσιον Λέξ. ῥήτ., quod ex Θύστιον corruptum esse coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 467D, vide Phot. θ 286    **290** θύψαι] de acc. vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 556 et Schwyzler, Griech. Gramm. I p. 685 (θύψαι hoc acc. etiam Phot. α 3144, Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 162, 22, Suid. α 4398 et Et. Gen. AB s. v. θαυμάλωπες, vide test. ad Phot. θ 256)    **292** θυμάτων etiam Σ<sup>a</sup> (ap. Phot. secluserat Naber), θύματα Σ<sup>b</sup> et Suid.    **293** θωή g<sup>ac</sup>    **294** θῶμιγξ Et. Gen. B, sch. Aeschyl. : θωμιγξ sine acc. g. θῶμιγξ z, He., Et. Gen. A et in marg. B, Suid., Eust.    **298** θωπεία g z et Et. Gen. B : corr. Porson    κολακεία z : κολακεία g et Et. Gen. AB

- 299** θῶπες· οἱ μετὰ ψεύδους καὶ θαυμασμοῦ προσιόντες ἐπὶ κολα- *Σ vel Tim.*  
κείᾳ.
- 300** θωρακείοις· προμαχῶσιν ἢ δρυφάκτοις, λουρικίοις. | διὰ δι- *Σ+Hrd.*  
φθόγγου. οὕτως αὐτὸ Ἑρωδιανός (2, 417, 16 L.).
- 301** θῶραξ· πύργος, χιτῶν, στήθος, σῶμα. καὶ τὸ ὄπλον. *Σ*
- 302** θωραχθεῖς· ὀπλισθεῖς. *Σ*
- 303** θωρήσσετο· καθωπλίζετο. *Σ*
- 304** θ†ω†ρόντες· ὀρμήσαντες. *Σ*
- 305** θωχθεῖς· θωραχθεῖς. *D*
- 306** θῶψαι· τὸ θωπεῦσαι. *D*
- 307** θῶων (N 103)· θηρία ἐξ ὑαίνης καὶ λύκου γεννώμενα. *Σ*

### Τέλος τοῦ Θ στοιχείου

**299** = Tim., Suid. θ 432, Et. Gen. AB s. v. θῶπες· οἱ μετὰ ψεύδους — ἐπὶ κολακείᾳ (κολακείαν A) [hinc EM 459, 45], sch. Luc. 227, 19 cf. Lex. Aἰμ. 625, 38 (unde Et. Gud. 268, 8 St.), He. θ 1009. θ 1030, Poll. 4, 48. 6, 122; — προσιόντες = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 8 **300** — λουρικίοις = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 9, Suid. θ 437 cf. Phryn. Praep. soph. 75, 10. De praecepto διὰ διφθόγγου vide Choer. Orth. AO 2, 220, 6, sch. Dion. Thr. 193, 6-7. 194, 6-13 H. **301** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 10 cf. He. θ 1014, Et. Gen. AB s. v. θῶραξ (θῶραξ AB)· ... λέγεται δὲ θῶραξ τὸ στήθος· καὶ τὸ σῶμα· καὶ ὁ πύργος· καὶ ὁ οἰδηροῦς χιτῶν, ὅπερ ἔστι λουρίκιον (hinc EM 460, 17 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1316C), Et. Gud. 268, 15 St. (hinc EM 460, 20), Eust. 26, 24; — στήθος = Suid. θ 439 cf. sch. Ar. Vesp. 1195a. Ach. 1133a (unde Suid. θ 441) **302** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 12, Suid. θ 443 **303** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 13, Suid. θ 442 cf. sch. D ad B 526. Γ 340. Y 1, sch. A ad θ 54b, sch. D ad A 226 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. θῶραξ· ... ἀφ' οὗ τὸ θωρηχθῆναι· τὸ καθοπλισθῆναι [καλλωπισθῆναι B] = EM 460, 19 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1316C), He. θ 1019-20, Theogn. 54, 18 (p. 98, 23 A.), Ap. Soph. 89, 19, sch. Ar. Ach. 1133a (unde Suid. θ 441) **304** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 257, 10 cf. Suid. θ 408, He. θ 653, sch. D ad E 161. Λ 70. O 580 **305** = He. θ 1029. De verbo egit Lobeck, Rhem. p. 108 **306** cf. He. θ 1031 **307** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 5, Suid. θ 421 cf. He. θ 990. θ 991. θ 1022. θ 1032, sch. D et AbT ad N 103b.c (hinc Et. Gen. AB s. v. θῶων [θῶων A<sup>ac</sup> B] = EM 459, 43 et Eust. 922, 51), Ap. Soph. 89, 10, Theogn. 54, 9 (p. 98, 18 A.)

**299** προσιόντες] τινι προσιόντες Tim. ἐπὶ Tim., Suid., Et. Gen. AB (= EM), sch. Luc., Et. Gud. : τῇ g z **300** le. θωρακείοις etiam Suid., vide Arcad. 139, 18 (= Hrd. 1, 375, 18 L.) : θωρακίοις Σ<sup>a+b</sup>, Suid. codd. FMV προμαχῶσιν Porson cf. Suid. et Σ<sup>b</sup> : προμαχοί g et Σ<sup>a</sup>, προμαχοῖν z, προμάχοισι g<sup>ac</sup>, ut videtur λουρικίοις g z, forma recentissima cf. Σ<sup>b</sup> et Et. Gen. s. v. θῶραξ (locum exscripsi ad Phot. θ 301) : λωρικίοις Σ<sup>a</sup>, Suid. verba διὰ διφθόγγου sqq. in marg. habet g, sed ab eadem manu, vide Tsantsanoglou, Τὸ Αεξικὸ τοῦ Φωτίου p. 79 **301** θῶραξ z : θωραξ sine acc. g **303** θωρήσσετο g z : corr. Porson **304** θωρόντες etiam Σ<sup>a</sup> (ordo poscit in Σ<sup>a</sup> et ap. Phot.), θορόντες Σ<sup>b</sup> et Suid. recte (= Λ 70, al.), vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 21 **307** le. θῶες θῶων Σ<sup>a+b</sup>, Suid.

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Ι

- Σ 1 **ἰαίνει· εὐφραίνει.**  
 Σ 2 **ἰαλέμῳ· θορήνῳ· ἰάλεμος γὰρ θορήνου εἶδος· λέγεται δὲ καὶ Ἰάλεμος ὁ υἱὸς Καλλιόπης. καὶ ὁ †καλὸς† καὶ ὁ ὀρφανός· ἔνιοι δὲ καὶ τὸν κακοδαίμονα. καὶ ἰαλεμῶδη τὰ ψυχρὰ καὶ οὐδενὸς ἄξια.**  
 Σ 3 **Ἰακχος· Διόνυσος ἐπὶ τῷ μαστῷ· καὶ ἥρως τις καὶ ἡ ἐπ' αὐτῷ ὥδή· καὶ ἡ ἡμέρα, καθ' ἣν εἰς αὐτὸν ἡ πανήγυρις. ἔνιοι δὲ καὶ θόρυβος.**  
 D 4 **ἰαμβίζειν· τὸ χλευάζειν.**  
 5 **ἰαμβύκη· ὄργανον μουσικόν· εἴρηται δὲ ἐν ἑτέροις καὶ ὠνομάσθη, ὥς φασιν, ὅτι πρὸς αὐτὸ ἰάμβους ᾄδον· ἡ δὲ σαμβύκη νεώτερον καὶ ὁπὲ ὑπὸ Σάμβυκός τινος εὐρέθη.**

1 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 13, sch. min. P. Amh. II 18, 218 (ad o 378) cf. Eust. 1506, 53, He. ι 18. ι 269, Suid. ι 141, sch. D ad O 103 (unde Et. Gen. AB s. v. ἰάνθη = EM 463, 37), sch. AbT ad T 174a 2 = Ba. 259, 15 cf. Suid. ι 17-18 (hinc Greg. Cypr. Leid. 2, 32. Mosq. 3, 76 = Apost. 8, 97 et fort. Prov. Coisl. 264), He. ι 28-29, Prov. Bodl. 504, Zen. vulg. 4, 39, EM 463, 14, sch. Pind. Pyth. 4, 313a (ex Asclepiade = FGrHist 12 F 6a), sch. Eur. Or. 1390. Rhes. 895 (= FGrHist 12 F 6b), sch. Ap. Rh. 4, 1304; — θορήνου εἶδος = Σ<sup>a</sup> cf. Et. Gen. AB s. v. ἰάλεμος· σημαίνει τὸν θορήνον· ἔστι γὰρ εἶδος θορήνου κτλ. (unde EM 462, 52 et fort. Et. Gud. 269, 3 St.), Moer. p. 190 P. (unde Thom. 188, 1), He. ι 27. ι 30, sch. Luc. 209, 25, Theogn. AO 2, 18, 2, sch. Eur. Or. 1388 (vol. I p. 222, 4). Phoen. 1033 + sch. P. Würzb. 1, 66-68 ad Eur. Phoen. 1033 (Wilcken, Berliner Akademieschriften II 52), Seleuc. ap. Reitz., Gesch. p. 160, 24 et Eclog. AO 2, 451, 18 (unde Et. Gen. AB s. v. ἰάλεμος in fine gl. = EM 463, 7 ~ Et. Gud. 269, 10 St.), Ar. Byz. 340C Sl. (ex Athen. 14, 619b) [hinc Eust. 1164, 8], Apollodor. FGrHist 244 F 149 (ex sch. Theocr. 10, 41-42d) 3 = Ba. 259, 19, Suid. ι 16 cf. He. ι 23; — Διόνυσος + καὶ ἡ ἡμέρα — πανήγυρις cf. Et. Gen. AB s. v. Ἰακχος· αὐτὸς (αὐτὸς om. B) ὁ Διόνυσος ἡ ἑορτή (verba αὐτὸς ὁ Διόνυσος fort. e sch. Ar. Ran. 404 deprompta sunt, vide etiam sch. Ran. 324) [hinc EM 462, 48]; — Διόνυσος = Eclog. AO 2, 451, 7 (hinc Et. Gud. 268, 54 St.), Suid. ι 11. ι 15, Psell. Vers. polit. 374 cf. Eust. 962, 60, Strab. 10, 3, 10, sch. Aristid. III p. 648 D. 4 cf. He. ι 44, EM 463, 47, Procl. Chrest. 28 Sev. (ex Phot. Bibl. 319b 16), sch. in Hephaest. 300, 4 C., sch. in Hermog. Rhet. Gr. VII p. 982, 18 5 cf. Athen. 14, 636b (ex Phillide Delio = FHG IV 476, fr. 2) et 637b (e Scamone = FGrHist 476 F 5), He. ι 49. De vocab. σαμβύκη vide Phot. s. v. σαμβύκη cum test.

Tit. τοῦ ex z solo 2 ἰαλέμῳ· θορήνῳ Σ<sup>a+b</sup>, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 485A : ἰαλεμῷ· θορηνῷ g z καὶ Ἰάλεμος omisso sequenti artic. ὁ etiam Σ<sup>b</sup>, Ἰάλεμος καὶ exspectes καλὸς etiam Σ<sup>b</sup> et He. ι 28, quod ad ἰδάλμιος spectare coniecit Latte, ἐκλυτος proposuit Nauck, Ar. Byz. p. 185, 18 coll. Moer. p. 199 P. κακοδαίμονα Suid. cf. He. : κακὸν δαίμονα g z, Σ<sup>b</sup> 3 ἐπὶ τῷ μαστῷ] „Inus fortasse aut alius nutriculae, nisi ille scripsit ἐπὶ τοῦ μυστικοῦ sc. Διονύσου τὸ ὄνομα λέγεται“ Lobeck, Aglaoph. p. 822 nota h Oόρυβος] Ορίαμβος coniecit Naber, sed vide H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 484D : „Quo teste (i. e. Suidae loco καὶ μέντοι καὶ ὁ Ἰακχος ἡκούσθη ἐκ τοῦ Ἀρείου πεδίου ὑμνούμενός τε καὶ ἁδόμενος) sunt qui Ἰακχον interpr. etiam θόρυβον, Tumultum : forsitan quod tumultuosus et turbulentus esset hic mysticus Iacchus“

- 6 ἱαμβῦκαι· ὄργανα μουσικὰ τρίγωνα, ἐν οἷς τοὺς ἱάμβους ἦδον· οἱ δὲ σαμβῦκαι.
- 7 ἱάνθη· ἦσθη, ἐχάρη, διεχύθη. Σ
- 8 Ἰᾶπυξ· ἄνεμος ἐλαφρός. Σ
- 9 ἱατήρ· ἱατρός. Σ
- 10 ἱαχή· βοή, ἦχος· ἢ θρηνητός. Σ
- 11 ἱβις· ὄρνεον ὀφιοφάγον. Σ
- 12 ἱβύ· μέγα. <καὶ ἱβυκηνίσαντες>· ἀντὶ τοῦ ἀναφθεγξάμενοι D? μέγα. οὕτως Τηλεκλείδης (fr. 64 K.- A.).
- 13 ἱγνύη· ὁ ὑπὸ τὸ γόνυ τόπος, ὁπίσω τοῦ γόνατος. Σ
- 14 ἰδάλιμος· εὐειδής. Σ
- 15 Ἰδαρναῖοι· μάντις ἀπὸ τινος Ἰδάρνου μάντεως· οἱ δὲ ἀπὸ πόλεως Καρικῆς. Καλλίστρατος δὲ (FGrHist 348 F 6) τοὺς ἐκτομίας. D
- 16 ἰδέας· μορφάς. ἐν Ἀλκιβιάδῃ (1, 119c)· ἀπὸ τοῦ ιδέσθαι.
- 17 ἰδέρως· ὁ ἅμα τῷ ιδεῖν ἐρῶν. Σ
- 18 ἰδίαις δαπάναις (Pl. Phaedr. 233d)· ταῖς ἰδιωτικαῖς.

6 = Suid. ι 29 cf. He. ι 49, Poll. 4, 59 7 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 14, Suid. ι 35 cf. He. ι 56, sch. D ad O 103 (unde Et. Gen. AB s. v. ἱάνθη = EM 463, 37). T 174. Ψ 598 (= Et. Gud. 269, 43 St.). δ 549, sch. min. P. Amh. II 18, 94, sch. bT ad O 103a. T 174a, Ap. Soph. 89, 23 (hinc EM 463, 37), He. ι 16, sch. H ad μ 175, Eust. 1008, 4; le. = O 103, al. 8 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 23, Suid. ι 44, He. ι 68, Et. Gud. 269, 44 St. 9 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 22, Suid. ι 62 cf. sch. D ad Δ 190. Δ 194 = He. ι 374. ι 375, Suid. ι 230 10 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 24, Suid. ι 71 cf. sch. D ad Δ 456. Ξ 1, He. ι 113 11 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 259, 25, Suid. ι 76, EM 464, 43 cf. gl. Oct. ι 2, Choer. Orth. AO 2, 221, 14 (fort. hinc Et. Gud. 268, 52 St.), Ep. Hom. AO 1, 212, 17, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1327D, sch. Ar. Av. 1296b, He. ι 138, Lex. spir. p. 227 12 cf. He. ι 131. ι 135-136, Et. Gen. AB s. v. Ἰβυκος· ... ἐκ δὲ τοῦ ἱβυξ, ὅπερ ἐστὶν εἶδος ὀρνέου κρακτικοῦ, γέγονεν ἱβυκηνίοι (ἦβν- B<sup>ac</sup>), ὅπερ κατὰ φθορὰν λέγεται βουκηνίοι (hinc EM 464, 44-45 et Et. Gud. 268, 50-51 St.) 13 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 1, Suid. ι 85 cf. He. ι 151, sch. D et bT ad N 212a (unde Eust. 928, 13), sch. min. P. Ryl. 536, 9, Or. 75, 8 (unde Et. Gen. AB s. v. ἱγνύες = EM 464, 54), Et. Gud. 270, 6 St., Poll. 2, 189, Lex. spir. p. 227 14 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 259, 26, Suid. ι 87. εἰ 19, He. ι 160, sch. D ad ω 278 (unde Eust. 1961, 24), Et. Gen. AB s. v. εἰδαλίμιας (hinc EM 295, 25), Et. Gud. cod. z p. 232 s. v. ἰδάλιμος· ὁ εὐ<ε>ιδής κτλ. 15 cf. He. ι 168 16 cf. He. ι 171, Thom. 189, 5 17 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 98, He. ι 178 18 De explic. vide Phot. ι 20 et ι 28 cum test.

6 ἱαμβῦκαι Schmidt ap. He. : ἱαμβύκαι g z, Suid. οαμβύκαι g z : emendavi 8 Ἰάπυξ g z : corr. Naber 11 ἱβις G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 502B : ἱβις g z 12 le. ἱβὺν μέγα g z : distinxit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 502C verba καὶ ἱβυκηνίσαντες addidit Naber (solum partic. ἱβυκηνίσαντες suppleverant Dindorf et Meineke, FCG. vol. II p. 377) | ἱβυκηνήσαντες He. (cod. Marc. fol. 204<sup>v</sup>) : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 503B | Τηλεκλῆς g z : corr. Alberti, Index ad Phot. Lex. ed. Hermannii, Lipsiae 1808, 514 13 post τόπος virgulam posuit Porson ὁπίω] <ὁ> ὁπίσω scripserim 14 ἰδάλιμος] de scriptura vide H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 506A : „Eidem (i. e. Suid.) est τὸ εὐειδέες, Speciosum, ut et Hesych. Sed tunc ab εἶδω, s. ἰδάλλομαι aut ἰνδάλλομαι derivatum esse sciendum est, et scribi etiam εἰδάλμον“ 15 Ἰδάρνου G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 506B : Ἰδαρνοῦ g z 16 ιδεοθαι sine acc. g 17 ιδέρως z : ιδερως sine acc. g τῷ Σ<sup>a</sup>, Suid., He. : τοῦ g z

- D?* **19** ιδιάσαι· τὸ ιδιολογήσασθαι.  
*Epit. Harp.* **20** ιδίαν· ἀντὶ τοῦ ιδιωτικῆν. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Κόνωνος (54, 1). καὶ ἴδιον τὸ ιδιωτικόν.  
**21** ἴδιη· πᾶν σύμφυτον ὄρος.  
*Tim.+ D* **22** ιδίειν· ἰδροῦν. | καὶ ἀνιδιτί· τὸ ἀνιδρωτί.  
*Σ* **23** ιδιαίτερον· ιδικώτερον.  
*Σ* **24** ιδιόξενος· ἴδιος φίλος.  
*Ael. Dion.* **25** ιδιόξενος· ὁ ἰδία καθ' αὐτὸν ξένος ὢν· πρόξενος δὲ ὁ ὅλης πόλεως ξένος, παρ' ᾧ καὶ οἱ πρέσβεις κατάγονται καὶ προσάγει τὰς πρεσβείας οὗτος πρὸς τὸ δημόσιον καὶ τὰ ἄλλα διοικεῖ καὶ διαπράττει ἐν τῇ πατρίδι τῇ ἑαυτοῦ τὰ τῇ πόλει ἐκείνῃ διαφέροντα, ἥς προξενεῖ. δορυξένος δὲ ὁ ἐκ πολέμου ξένος γεγονώς τινι· ἀστόξενος δὲ ὁ ἐκ προγόνων μὲν ἀστών, αὐτὸς δὲ ξένος καὶ ἀνανεώσεως δεόμενος, οἷον Ἀγαμέμνων ἐν Λυδία.  
*Σ* **26** ιδιοπραγεῖ· τὰ ἴδια πράσσει, ἡσυχάζει.

**19** cf. He. ι 194. ι 196, Phryn. Praep. soph. 76, 1 (= com. adesp. fr. 603 K.- A.), Moer. p. 201 P. | Glossa Photii loco Philonis ex *Quod det. potiori insid. soleat* § 29 (1, 264, 23 C.- W.) illustratur : μόνον δὲ ιδίαοαι βουλόμενος καὶ ιδιολογήσασθαι τῷ συνοδοιπόρῳ κτλ. De verbo ιδιολογήσασθαι vide Pl. Theag. 121a ἐδεόμην ἄττα σοι ιδιολογήσασθαι. De verbo ιδιάζειν egit Haedlam, Herodas p. 282 **20** = Epit. Harp., Suid. ι 103; ἴδιον sq. = Tim., Suid. ι 111 cf. sch. Dem. 19, 84 (198) **21** = Suid. ι 101, EM 466, 2 cf. Poll. 1, 221. 5, 14, Paus. 10, 12, 7, Eust. 1246, 3. Praeterea vide sch. D ad Δ 475 (Didym. p. 180 Schmidt), Eust. 353, 14. 500, 43. 633, 35, Hellad. ap. Phot. Bibl. 534a 16-17, He. ι 184, sch. Pind. Nem. 10, 132a, sch. Theocr. 1, 105-106f. 17, 9-12a, sch. Nic. Al. 220a. Th. 585c **22** — ἰδροῦν = Tim., Suid. ι 107, He. ι 199, Erot. 45, 11 cf. He. ι 198. ι 209, sch. Ar. Ran. 236 (hinc Suid. ι 108) et Pac. 85 (unde Suid. ι 109), Ap. Soph. 90, 1-2, Et. Gen. AB s. v. ἰδίω σημαίνει τὸ ἰδρῶ κτλ. (= EM 465, 40), Suid. ι 117, Eust. 1890, 9; ἀνιδιτί sq. = sch. Pl. Leg. 4, 718e, quae in fine ὡς ἐν τῷ Διογενιανῷ (fr. x Schmidt) addunt, He. α 5182 cf. Suid. α 2454 **23** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 106, EM 466, 11, gl. Dionys. 4, 25D cf. Thom. 189, 1 **24** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 3, He. ι 204 **25** gl. Aelii Dionysii (ι 2), ut ex Eust. 405, 36-40 evincitur : ἰοτέον δὲ ὅτι τεοοάρων τούτων ὄντων προξένων, ἀστοξένων, δορυξένων καὶ ιδιοξένων πρόξενοι μὲν κατὰ Αἴλιον Διονύσιον οἱ ὅλης πόλεως ξένοι, παρ' οἷς καὶ πρέσβεις κατάγονται καὶ αὐτοὶ πρεσβείας προσάγουσι πρὸς τὸ δημόσιον. ἀστόξενοι δὲ οἱ ἐκ προγόνων μὲν ἀστών, αὐτοὶ δὲ ξένοι καὶ ἀνανεώσεως δεόμενοι, ὅποῖος Ἀγαμέμνων ἐν Λυδία, δορυξένοι δὲ οἱ ἐκ πολέμου ξένοι γεγονότες τισίν. ιδιόξενοι δὲ οἱ ἰδία καθ' ἑαυτοὺς ξένοι ὄντες. Ex Photio pendet Suid. ι 114 cf. Poll. 3, 59-60, sch. bT ad Δ 377b (unde Eust. 485, 12-22), sch. Luc. 7, 5-9 et 8, 8 = Io. Sicel. sch. in Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VI p. 363, 9-14, Amm. 411 N. = Et. Gud. 481, 29 St. (decurt.), Ar. Byz. fr. 300-302 Sl. (c codd. MLP et sch. Luc. 7, 16 sq.), He. ι 202. π 3607-08, sch. Dem. 21, 200 (665), Moer. p. 202 P. (hinc Thom. 185, 13), Erot. 74, 18, sch. Ar. Av. 1021a (unde Suid. π 2540), Gl. Hdt. 6, 57 (hinc Suid. π 2540), sch. Eur. Med. 359, Andr. 1103, sch. Soph. El. 46, sch. Aeschin. 3, 138 (313) **26** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 4, Suid. ι 115, He. ι 205. Explicatio τὰ ἴδια πράσσει ἡσυχάζει in verso ordine invenitur ap. Paul. 1. Thess. 4, 11 ἡσυχάζειν καὶ πράσσειν τὰ ἴδια καὶ ἐργάζεσθαι κτλ. Dictionem τὰ ἴδια πράσσει damnat Phrynichus Ecl. 409 F.

**19** ιδίαοαιτο g z : distinxit Porson **22** ἀνιδιτή g z : corr. Porson **25** ὁ ὅλης πόλεως ξένος etiam sch. Luc. 8, 8 et Io. Sicel., οἱ ὅλης πόλεως ξένοι Eust. : ὁ νέηλυσ πόλεως ξένης Suid. ex π 2539, vide Proleg. p. lv-lvi διαφέροντα z, Suid. : διαφέρον g δορυξένος z : δορυξένος g

27	ιδιώσασθαι· ιδιοποιήσασθαι.	Σ
28	ιδίων· ιδιωτικῶν.	D
29	ιδιώτας· τοὺς πολίτας. οὕτως Θουκυδίδης (1, 124, 1, al.).	<i>Ael. Dion.</i>
30	ιδνωθεῖς· καμφθεῖς.	Σ
31	Ἰδριεύς· δυνάστης ἦν οὗτος ἐν Καρία, υἱὸς Ἑκατόμου, ἀδελφὸς δὲ Μανσώλου καὶ Ἀρτεμισίας.	<i>Epit. Harp.</i>
32	ἴδρις· ἔμπειρος.	Σ
33	ἰδρυμένος· τεθεμελιωμένος.	Σ
34	ἰδρύσαντο· ἐκάθισαν, ἴδρυσαν.	Σ
35	ἴδρυσις· ἐδραία ἀσφάλεια.	Σ
36	ιδύους· τοὺς μάρτυρας. οὕτως Σόλων (fr. 41b R.).	<i>Ael. Dion.</i>
37	ἴει· πέμπει, ἀμφιβάλλει.	Σ
38	ἰέμενοι· ἐπιθυμοῦντες.	Σ
39	ἰέναι· πορεύεσθαι ἢ πορευθῆναι.	Σ
40	ἵενται· ὀρμῶσιν.	Σ

27 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 5, Suid. ι 120 cf. Phryn. Ecl. 172 F. (hinc Thom. 184, 7); le. ad Pl. Reip. 8, 547b γῆν μὲν καὶ οἰκίας κατανεμαμένους ιδιώσασθαι rettulit Naber 28 = He. ι 192 cf. He. ι 191, sch. Ar. Ran. 459, Plut. 908 (unde Suid. ι 121). Vide etiam Phot. ι 20 cum test. 29 gl. Aelio Dionysio (ι 3) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 377 cf. Suid. ι 121; — πολίτας = He. ι 211 cf. Λέξ. ῥήτ. 265, 30 Bk. (unde EM 466, 10), sch. Ar. Ran. 459 30 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 6, Suid. ι 125, He. ι 221, sch. D ad θ 375 cf. sch. D ad M 205 (fort. hinc EM 466, 26), Et. Gen. AB s. v. ἰδνωθεῖς· ... ἀνακαμφθεῖς, sch. bT ad M 205b, Ap. Soph. 90, 3, Erot. 46, 17, He. ι 220, Eust. 216, 37. 900, 3. 950, 18; le. = M 205. θ 375 31 = Epit. Harp., Suid. ι 130 cf. Strab. 14, 2, 17 32 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 7, Suid. ι 133, He. ι 234, Et. Gen. AB s. v. ἴδρις· ὁ ἔμπειρος (unde EM 466, 31), Et. Gud. 271, 45 St. cf. He. ι 232-233, Suid. ι 131, sch. D ad η 108, Lex. Αἰμ. 625, 49 (unde EM 466, 34), sch. Soph. OT 1087 33 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 8, Suid. ι 136, Et. Gen. AB s. v. ἰδρυμένος· τεθεμελιωμένος cf. He. ι 239-240 34 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 9, Suid. ι 138 cf. He. ι 237, Erot. 46, 11 35 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 10, Suid. ι 139, EM 466, 42 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A. De explic. ἐδραία ἀσφάλεια vide Poll. 10, 74 ἔστι δὲ (i. e. πλημοχόη) κεραμεοῦν ἀγγεῖον οὐκ ἔχον ὄξυν τὸν πυθμέννα, ἀλλ' ἐδραϊὸν τε καὶ στάσιμον 36 = Ael. Dion. ι 4 (ex Eust. 1158, 24); — μάρτυρας = Paus. ι 1 (ex Eust. 1158, 21), He. ι 249 cf. sch. T ad X 254c, He. ι 243, Cyr. ap. Cramer. AP 4, 184, 6, Eust. 1154, 35. 1570, 40. Ad le. solum cf. etiam Ar. fr. 233, 3 K.-A. (ex Gal. Gloss. p. 65-66) 37 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 12; — πέμπει = Suid. ι 213 cf. He. ι 255, Ap. Soph. 90, 7, sch. D ad A 479. Γ 221 (unde Eust. 407, 46). K 71, sch. Pind. Ol. 9, 17d, Lex. spir. p. 227 38 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 13, Suid. ι 148, sch. Soph. Tr. 514 cf. sch. D ad Θ 241. Λ 168 39 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 15, Suid. ι 150; le. + πορευθῆναι = He. ι 265 40 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 14, Suid. ι 151, He. ι 268 cf. sch. D ad B 154. Θ 313. N 291, sch. Soph. Ant. 432

31 Ἰδριεύς per asp. g Ἑκατόμου] Ἑκατόμω G. Dindorf ap. Harp. pl., vide SI<sup>G</sup> 225. Genit. Ἑκατόμου legitur etiam ap. Diod. 15, 2, 3 Μανσώλου z, Suid. : Μανσώλου g, Epit. Harp. 32 ἴδρις per asp. g z : corr. Porson 35 ἐδραία Σ<sup>b</sup>, Suid., EM : ἐδραία g z, edraia Σ<sup>a</sup> ἀσφάλεια] ἀσφάλειος coniecit Syllburg, fort. recte 36 ἰδίους z 37 ἴει per lenem g z : corr. Porson ἀμφιβάλλει etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἀφ' ἴει· βάλλει (ut nova gl. ?) coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 36, trad. fort. defendi potest coll. sch. D et Ge. ad Φ 338 ἐν δ' αὐτὸν ἴει πυρὶ· καὶ αὐτὸν δὲ (δὲ om. D) τὸν Ξάνθον περιβάλλει πολλῇ φλογί 38 ἰέμ- per lenem g z : corr. Porson 40 ἵεντ- per lenem g z : corr. Naber



- Σ 41 ιέντες· ἀφιέντες.  
 Σ 42 ἱερᾶσθαι· ἱερουργεῖν.  
*Epit. Harp.* 43 Ἱέραξ· εἷς ἦν τῶν Ἀμφιπολιτῶν πεμφθέντων πρέσβων Ἀθή-  
 ναζε, βουλομένων αὐτῶν Ἀθηναίους παραδοῦναι καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν  
 χώραν.  
*D* 44 ἱερὰ συκῇ· οὕτω λέγεται ἡ παρὰ τὴν Ἑλευσινάδε ὁδόν.  
*Epit. Harp.* 45 ἱερὰ ὁδός· ἦν οἱ μύσται πορεύονται ἀπὸ τοῦ ἄστεος ἐπὶ Ἑλευ-  
 σίνα.  
*Epit. Harp.* 46 ἱερὰ τριήρης· λέγοιτ' ἂν ἡ Πάραλος.  
*Tim.* 47 ἱεράτω· κατὰ νόμον ὀργιαζέτω καὶ θυέτω ὀργεῶνες γὰρ οἱ  
 θύται.  
 Σ+D 48 ἱερεῖον· θῦμα, ἢ πᾶν τὸ θυόμενον.  
 49 ἱερείας ἐνύπνιον (*Aeschin.* 2, 10)· ἄλλοι δέ φασι δεῖν μᾶλλον  
 Ἱμεραίας ἐνύπνιον λέγεσθαι· Ἱμεραία δὲ γραῦς τις, ὥς φασι, ὁρᾶν  
 ἑαυτὴν ἐδόκει εἰς οὐρανοὺς ἀναγομένην· καὶ δῆτα ἐλθοῦσαν εἰς τὰ τοῦ  
 Διὸς οἰκήματα θεάσασθαι ἄνδρα πυρρὸν δεδεμένον ἀλύσει σιδηρᾷ ὑπὸ  
 τὸν βασιλείον θρόνον· πυθομένην δὲ τίς εἶη, ὃ ἀλάστωρ, ἀκοῦσαι, τῆς  
 Σικελίας· τὸ μὲν ἐνύπνιον ἐν τούτῳ· ὕστερον δὲ χρόνοις ἰδοῦσα τυραν-  
 νοῦντα τὸν Διονύσιον τό τε ὄναρ πολλοῖς διηγῆσατο καὶ αὐτὸν εἶναι  
 τὸν τεθεαμένον ἀπήγγειλεν· ἦν ὀργισθεὶς ἀπέκτεινεν ὁ Διονύσιος.  
 Σ 50 ἰέρουσεν· ἔθυσεν.

41 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 16, Suid. ι 152, sch. D ad B 774 cf. He. ι 270, sch. Soph. Ai. 154b (unde Suid. ι 215), sch. Ar. Equ. 522b (unde Suid. ι 216 et μ 20). Av. 233b 42 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 17, Suid. ι 158, He. ι 281, EM 468, 36 43 = Epit. Harp., Suid. ι 156 44 cf. He. ι 271, EM 469, 16, Athen. 3, 74d 45 = Epit. Harp., Suid. ι 157 cf. Λέξ. ῥήτ. 266, 6 Bk. (unde EM 469, 17), Paus. 1, 36, 3, Dicaearch. fr. 21 Wehrli (ex Athen. 13, 594f) 46 = Epit. Harp., Suid. ι 161 cf. Λέξ. ῥήτ. 267, 21 Bk. (unde EM 469, 19) 47 = Tim., Suid. ι 160, Et. Gen. AB s. v. ἱεράτω· κατὰ νόμον — θύται (Θυῖται A) [hinc EM 468, 42] 48 = Suid. ι 166; — πᾶν cf. sch. bT ad X 159 (hinc Eust. 1264, 12); — Θῦμα = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 18, sch. Ar. Av. 890b cf. He. ι 283, Moer. p. 204 P., Lex. spir. p. 229, Poll. 1, 29; le. + πᾶν τὸ θυόμενον = He. ι 286 cf. Gal. Comment. in Hipp. De victu acut. 1, 15 (CMG V 9, 1 p. 128, 18-20), Eust. 1434, 15 49 = Suid. ι 165 cf. Λέξ. ῥήτ. 266, 9 Bk., Prov. Coisl. 267. Narrationem inde ab Ἱμεραία δὲ γραῦς τις sq. ex Timaei historia excerptam esse testantur sch. Aeschin. 2, 10 (27) [= FGGrHist 566 F 29 cum comment. Jacoby, IIIb p. 555]. Vide etiam Val. Max. 1, 7 Ext. 6, Tertul. De an. 46, 6 (ex Heraclide Pontico = fr. 133 Wehrli), Tract. P. Oxy. 1012 fr. 9 col. ii 6-7. Ad explic. ὃ ἀλάστωρ ἀκοῦσαι τῆς Σικελίας cf. Clearchi fr. 47 Wehrli (ex Athen. 12, 541c = Eust. 1213, 47) 50 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 19, Suid. ι 163, He. ι 293 cf. He. ι 291, sch. D ad Φ 131. β 56 (unde Eust. 1434, 15); le. = B 402, al.

41 ιέν- per lenem g z : corr. Porson 43 Ἀμφιπολιτῶν ὑπ' Ἀμφιπ. Harp. pl. recte 44 παρὰ Porson : περι g z Ἑλενοῖνάδε ὁδόν restituit Milchhoefer, Schriftquellen p. ii 56, vide IG I<sup>3</sup> 1096 ἡὸρος τῆς ὁδοῦ τῆς Ἑλενοῖνάδε et II<sup>2</sup> 2624 ἡὸρος τῆς ὁδοῦ τῆς Ἑλενοῖνάδε : Ἑλενοῖνα ὁδός g z 47 ἱεράτω] ἱεράσθω coniecit Ruhnken, fort. recte ὀργιαζέτω per asp. g 48 θυόμενον] θυόμενον Θεῶ Suid. 49 Ἱμεραία Suid. : Ἱμεραῖα g z πυρρὸν Suid. (ap. Phot. coniecerat Porson) : πυρρὸν g z ἀπήγγειλεν Suid. (ap. Phot. coniecerat Meineke, Anal. Alex. p. 356) : ἀπήγγελλεν g z<sup>ac</sup>, ἀπήγγελεν z<sup>pc</sup>?

- 51** ἱερή· θαυμαστή. Σ
- 52** ἱερομηνία· αἱ ἑορτώδεις ἡμέραι ἱερομηνίαι καλοῦνται. Δημο- Epit. Harp.  
σθένης κατὰ Τιμοκράτους (24, 29. 47).
- 53** ἱερομηνία· ἱερὰ ἑορτὴ ἢ κατὰ μῆνα. Σ
- 54** ἱερομνήμονες· οἱ εἰς Πυλαίαν ἐκπεμπόμενοι γραμματεῖς. Tim.
- 55** ἱερομνήμονες· οἱ πεμπόμενοι εἰς τὸ τῶν Ἀμφικτυόνων συν- Epit. Harp.+Q  
δριον ἐξ ἑκάστης πόλεως τῶν τοῦ συνεδρίου μετεχουσῶν. | ἢ οἱ συν-  
θύοντες εἰς τὸ συνέδριον τῶν Ἀμφικτυόνων ἐξ ἑκάστης πόλεως ὠνο-  
μάσθησαν δὲ παρὰ τὸ μνημονεύειν τῶν ἱερῶν· ἱερὰ δὲ τὰ Ἀμφικτυο-  
νικὰ δόγματα· καὶ ἱερὸν τὸ τῶν Ἀμφικτυόνων συνέδριον.
- 56** ἱερομύστης· ἱερὰ μυστήρια εἰσηγούμενος, ἅγιος. Σ
- 57** ἱερὸν γάμον· Ἀθηναῖοι ἑορτὴν Διὸς ἄγουσι καὶ Ἥρας ἱερὸν D?  
γάμον καλοῦντες.
- 58** ἱερὸν τι νεωκορήσας· ἅντι τοῦ εὐφημότερον ἱερατεύσας†.
- 59** ἱεροποιοί· κληρωτοὶ ἄρχοντες δέκα τὸν ἀριθμόν, οἱ τὰ τε μαν- Q  
τεύματα ἱεροθυτοῦσι, καὶ τις καλλιερήσῃ, συγκαλλιεροῦσι τοῖς ἱμαν-  
τεύμασι† καὶ θυσίας τὰς νομιζομένας ἐπιτελοῦσι καὶ τὰς πενταετηρίδας  
ἀπάσας διοικοῦσι, πλὴν Παναθηναίων· εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἱεροποιοὶ τῶν  
σεμνῶν θεῶν, οἱ τὸν ἀριθμόν εἰσιν ἄοριστοι.

**51** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 20, Suid. ι 168 cf. sch. D ad A 366 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἱερήν· θαυμαστήν κτλ.), Et. Gud. 273, 19 St. **52** = Epit. Harp., Suid. ι 181 cf. sch. Pind. Nem. 3, 4 (de hoc loco vide Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 542), sch. Thuc. 5, 54, 2 **53** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 21, Suid. ι 180 cf. He. ι 306, EM 469, 14, Lex. Patm. p. 14, Tim. **54** = Tim., Suid. ι 182 cf. He. ι 309, sch. Ar. Nub. 623b (= Ar. fr. 335 K.- A.) **55** — μετεχουσῶν = Epit. Harp., Suid. ι 183 cf. sch. Dem. 18, 150 (265) et 24, 150 (303); le. + οἱ συνθύοντες sq. = Λέξ. ῥητ. 266, 1 Bk. (hinc EM 468, 50) cf. Lex. Patm. p. 143. Explicatio οἱ συνθύοντες — μνημονεύειν τῶν ἱερῶν = Et. Gen. AB s. v. ἱερομνήμονες· οἱ συνθύοντες — μνημονεύειν τῶν ἱερῶν **56** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 22, Suid. ι 184 cf. He. ι 310 **57** cf. He. ι 322, Lex. Cant. 18, 9. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἱερὸν γάμον· Ἀθηναῖοι ἑορτὴν Διὸς ἄγουσιν καὶ Ἥρας οὕτω καλοῦντες (unde EM 468, 56). De his nuptiis vide Deubner, Att. Feste p. 177 **58** = Suid. ι 187; le. petitum est ex Pl. Reip. 9, 574d μετὰ δὲ ταῦτα ἱερὸν τι νεωκορήσει. Vide etiam Phot. s. v. νεωκορήσει cum test. **59** = Λέξ. ῥητ. 265, 22 Bk. (unde EM 468, 56, cuius auctor e pleniore exemplari huius lexicī hausit) cf. Aristot. Ath. Pol. 54, 6-7 (de hoc loco egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. vol. I p. 258 et vol. II p. 183, 35), Poll. 8, 107, Lex. Patm. p. 11. Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. ἱεροποιοί· κληρωτοὶ ἄρχοντες (στρατηγοὶ ἄρχοντες B) — καὶ θυσίας τὰς νομιζομένας ἐπιτελοῦσι (-οι A)

**52** ἱερομηνία etiam Epit. Harp., ἱερομηνίαι Suid. **53** ἢ κατὰ μῆνα Σ<sup>a+b</sup> (κατὰ μῆνα tantum Suid., He., EM) : ἢ καταμήνια g z **54** Πυλαίαν etiam Suid., vide Rupprecht, Apostolis p. 87, 2 : Πύλον Tim. **55** post μετεχουσῶν addunt οὕτω καλοῦνται Epit. Harp. et Suid. **58** ἱερὸν τί g z : corr. Schleusner, Libell. p. 18 ἅντι τοῦ εὐφημότερον ἱερατεύσας etiam Suid., εὐφημότερον ἅντι τοῦ ἱεροσυλῆσας Küster recte **59** τις καλλιερήσῃ etiam Et. Gen., τι καλλιερῆσαι δέη Aristot., Λέξ. ῥητ. (= EM) μαντεύμασι etiam Et. Gen. AB, quod ex μάντεσι corruptum est, vide Aristot. καλλιεροῦσι μετὰ τῶν μάντεων (= Λέξ. ῥητ.) ἄοριστοι] vide Toepffer, Att. Geneal. p. 174, 1

- Epit. Harp.* **60** Ἱερώνυμος· στρατηγὸς Ἀθηναίων· ἕτερος δέ ἐστιν Ἱερώνυμος Μεγαλοπολίτης, οὗ μνημονεύει Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 11).
- Q* **61** ἱερῶσυνα· τὰ εἰωθότα δίδοσθαι ἱερὰ ἐξαίρετα τοῖς ἱερεῦσιν ἐπὶ τιμῇ τῆς ἱερωσύνης.
- 62** ἱεροφάντιδες· αἱ τὰ ἱερὰ φαίνουσαι τοῖς μυουμένοις.
- Σ* **63** ἱεροφάντης· μυσταγωγός, ἱερεὺς.
- Epit. Harp.* **64** ἱεροφάντης· οὕτως ὠνομάσθαι φησὶ τὸν πρῶτον ἱεροφάντην τὸν ἀποφῆναντα ἐκ τοῦ πολέμου †ἀπιόντα† τὰ ἱερὰ.
- Σ* **65** †ἱεροφώνων· μεγαλοφώνων.
- Σ* **66** ἱερῶ (P 464)· θείῳ· ἦτοι μεγάλῳ.
- 67** ἱερῶσθαι· φησὶ Θουκυδίδης (5, 1)· „νομίσαντες κατὰ δὴ τινα παλαιὰν αἰτίαν οὐ καθαρὸν ὄντας ἱερῶσθαι“ σημαίνει γὰρ τὸ ἱεροῦς νενομίσθαι καὶ οἷον καθιερωθῆναι.
- Σ* **68** ἰέσθην (Σ 501)· ἐπροθυμοῦντο, ἐπορεύοντο.

**60** = *Epit. Harp.* cf. sch. Dem. 19, 11 (43); — Ἀθηναίων = *Et. Gen.* AB s. v. Ἱερώνυμος· στρατηγὸς Ἀθηναίων (hinc EM 468, 49). De Hieronymo vide Wankel ad Dem. 18, 295 (p. 1251) **61** praeter ἱερὰ = Λέξ. ῥητ. 266, 7 Bk. (unde EM 468, 41) cf. He. i 337, Phryn. Praep. soph. 77, 5. De ἱερωσύναις egerunt Lobeck (*Aglaoph.* p. 880) et Meuli, *Ges. Schr.* 941, 5 **62** le. = IG II<sup>2</sup> 1092 B 35. De explic. vide Plut. Alcib. 22 ἔχοντα στολὴν οἶανπερ ὁ ἱεροφάντης ἔχων δεικνύει τὰ ἱερὰ. De munere vide Toepffer, *Att. Geneal.* p. 61-66 **63** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 23, Suid. i 195, He. i 329 cf. sch. Greg. Naz. or. 5, 30 (31 Piccol.), Poll. 1, 35 **64** = *Epit. Harp.*, Suid. i 196. De hac gl. egit Toepffer, *Att. Geneal.* p. 47 **65** = Σ<sup>a</sup>, Suid. i 197 **66** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 24, Suid. i 198; — θείῳ cf. He. i 303. i 311. i 326. Explicatio ἦτοι μεγάλῳ = sch. D ad P 464 cf. sch. D et A ad K 56b (unde *Et. Gen.* AB s. v. ἱερὸν τέλος· τὸ μέγα τάγμα ... ὡς ἱερὸν ἰχθῦν τὸν μέγαν κτλ. = EM 468, 45 et Eust. 789, 11. 839, 28), sch. AbT ad Π 407b.c (hinc Eust. 1067, 46), Or. 76, 14 (unde *Et. Gen.* AB s. v. ἱερὸν ὅσπουν = EM 468, 25 et *Et. Gud.* 273, 16 St.), *Et. Gen.* AB s. v. ἱερὸν ἰχθῦν ... ὁ δὲ Ὠρίων ἱερὸν ἰχθῦν τὸν μέγαν (μέγα B) κτλ. (hinc EM 468, 20. 23), Athen. 7, 284c, Plut. Mor. 981d, Ap. Soph. 90, 12, He. i 295. i 298. i 313, sch. Eur. Hipp. 1206, sch. Ap. Rh. 1, 1019 (= Call. fr. 75, 14 Pf.), sch. Orib. 4, 148, 18 R., EM 468, 14, Aret. p. 38, 19 Hude, *Et. Gud.* 272, 43. 273, 19 St., sch. Ar. Equ. 1037b **67** = Suid. i 203 (= Ael. Dion. i 5), *Et. Gen.* AB s. v. ἱερῶσθαι· φησὶ Θουκυδίδης — καὶ οἷον καθιερωθῆναι (hinc EM 468, 36) cf. Suid. i 158 (alt. pars gl.), He. i 294. i 336 **68** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 25, Suid. i 205 cf. sch. D ad Σ 501, He. α 4161 et i 341. De explic. ἐπορεύοντο vide sch. Soph. Ant. 432 ἰέμεσθαι· ἐπορευόμεθα κτλ. et sch. Ar. Equ. 625 αὐτοῦ κατόπιν ἐνθὲνδ' ἰέμην· ὀπισθεν ἢ μετ' αὐτοῦ ἐπηκολούθουν (unde Suid. i 149, qui ἐπορευόμενν προεθυμοῦντο Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. D ad Σ 501

**61** ἱερὰ deest ap. Λέξ. ῥητ. et EM, fort. delendum est. Hesychius in fine gl. praebet ἱερεῖα **64** φησὶ] sc. Dinarchus fr. lxxxiv 2 C. ἀπιόντα etiam *Epit. Harp.* et Suid., ἐπιόντα *Harp. pl.* : ἐπανιόντα agnovit Valesius, ἀνιόντα coniecit Hemsterh. **65** ἱεροφώνων· μεγαλοφώνων Σ<sup>a</sup> et Suid. : ἱεροφωνῶν· μεγαλοφωνῶν g z, quod ex ἱεροφώνων· μεγαλοφώνων corruptum est, vide G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 548A et sch. D ad Σ 505, He. η 201, Ap. Soph. 82, 29, sch. AbT ad Σ 505b.c, Eust. 1158, 36 **67** νομίσαντες κατὰ δὴ τινα παλαιὰν αἰτίαν] ἰγησάμενοι κατὰ παλαιάν τινα αἰτίαν Thuc. **68** ἰέσθην per lenem g z : corr. Naber ἐπροθυμοῦντο] προεθυμοῦντο Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. D ad Σ 501

69	ἵεται· προθυμεῖται, πορεύεται.	Σ
70	ἵζει· καθίζει ἢ κάθεται.	Σ
71	ἵησιν (Γ 12)· ἀφίησιν.	Σ
72	ἰθαγενής· αὐτόχθων, γνήσιος.	Σ
73	ἰθέως· ὀρθῶς.	Σ
74	ἵθι· ἔρχου ἢ πορεύου.	Σ
75	ἵθματα (Ε 778)· ἵχνη, βήματα, δικαιώματα, ὁρμάς.	Σ
76	ἵθορος†· παροιμιῶδες ἐπὶ τῶν παρακελευομένων <ταχέως ἤκειν ἢ ἀπαλλάττεσθαι>.	
77	ἰθὺν καὶ ἰθύς· ἐπ' εὐθείας.	Σ
78	ἵθυμβος· ὥδῃ μακρὰ καὶ ὑπόσκασιος.	Δ
79	ἰθύνει· διοικεῖ, κατευθύνει, ὀρθοῖ.	Σ
80	ἰθυντήρ· ὁδηγός, κυβερνήτης, χαλινός, πιθάλιον.	Σ
81	ἵθυσεν· ἐπ' εὐθείας ὥρμησεν.	Σ

69 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 26, Suid. ι 206 cf. He. ι 342. Vide etiam Et. Gen. AB s. v. ἵημι ... ἀλλὰ καὶ τὸ πορεύομαι (sc. σημαίνει) κτλ. | Ad explic. προθυμεῖται cf. sch. D ad B 154. O 450. Y 280. α 6. x 529. He. ι 262-263. ι 340, Lex. spir. p. 227, Apion. 242, 1 L. 70 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 27, Suid. ι 210; — καθίζει = He. ι 346 cf. sch. D ad B 53 = He. ι 347; le. + κάθεται cf. Et. Gud. 273, 35 St. (hinc EM 469, 35), sch. D ad B 792 (unde Eust. 348, 37); le. = N 281 71 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 28, Suid. ι 226, sch. D et T ad Γ 12b, sch. Aeschyl. Sept. 309c, sch. Eur. Hec. 900 (codd. M et H ap. Daitz, TU 124, 143) cf. Et. Gen. AB s. v. ἵημι ἵστέον ὅτι τὸ ἵημι ... οὐ μόνον σημαίνει τὸ πέμπω καὶ ἀφίημι κτλ. 72 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 29, Suid. ι 231, He. ι 380 cf. Et. Gen. AB s. v. ἰθαγενής· ὁ γνήσιος καὶ αὐτόχθων (hinc EM 470, 1); le. + γνήσιος cf. sch. D ad ξ 203 (hinc EM 470, 5 et Eust. 1758, 12), He. ι 381, Gl. Hdt. 6, 53, Ar. Byz. fr. 231 Sl. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 431), Lex. Aἰμ. 625, 44 (unde Et. Gud. 274, 4 St. = EM 470, 2), Poll. 3, 21, Eclog. AO 2, 451, 10, Gal. Gloss. p. 105. De vocab. vide Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 85 73 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 30, Suid. ι 237, He. ι 390; le. = Hdt. 2, 121β 2, al: 74 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 31, Suid. ι 239 cf. He. ι 254. ι 393, Et. Gen. AB s. v. ἵθι ... σημαίνει τὸ πορεύου· ἐνταῦθα καὶ τὸ ἐλθεῖ κτλ. (hinc EM 476, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1342H), sch. D ad B 8, Apion. 242, 2 L., Gloss. κατὰ πόλεις 138, 11 (Hermion.), Thom. 190, 18 75 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 240 cf. Ba. 260, 32, He. ι 396, sch. D et bT ad E 778; le. + βήματα solum = Ap. Soph. 90, 18, Et. Gen. AB s. v. ἵθματα· βήματα, βαδίσματα (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1343B et EM cod. M ap. Gaisford EM 1349C), Et. Gud. 274, 20 St. cf. Et. Gud. 274, 24 St. 76 = Suid. ι 241 77 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 260, 33 (in fine gl. addit ἀμφοτέρω Σ<sup>b</sup>), Suid. ι 245; praeter ἰθὺν καὶ = sch. D ad E 506. E 849. M 124 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἰθύς ... σημαίνει δὲ τὸ ἐπ' εὐθείας = EM 470, 11) cf. sch. D ad P 227. Φ 303, sch. bT ad Λ 289. M 124b. M 137a. M 254, sch. AT ad P 227b. P 340. Y 79. X 143a, He. ι 401-402. ι 422, Ap. Soph. 90, 26, Et. Gud. 288, 52 St., Eust. 579, 1 78 cf. He. ι 406, Poll. 4, 104 79 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 1, Suid. ι 246 cf. He. ι 408 80 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 2, Suid. ι 247 cf. Hc. ι 413, sch. Ap. Rh. 4, 1260 81 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 3, Suid. ι 248 cf. sch. D et T ad Δ 507a (hinc Et. Gen. AB s. v. ἵθυσαν = EM 470, 14), He. ι 420, sch. bT ad Z 2b, sch. D ad Λ 551

69 ἵεται per lenem g z : corr. Naber 70 ἵζει per lenem g 71 ἵησιν g z : corr. Porson 76 ἵθορος etiam Suid., quod nondum explicatum est. Explicatio παροιμιῶδες ἐπὶ τῶν παρακελευομένων Euphronii (fr. 105 Strecker) cst ap. Phot. s. v. πέρδιξ ὄρουσιν (παραῖξορουσιν g z : agnovit et correxit Crusius, Parocmiographica p. 49-50)· Ἀγιοτοφάνης Ταγηνιοταῖς (fr. 512 K.- A.). ἀπέδωκαν δὲ οἱ μὲν παιδιᾶς εἰδός τι, Εὐφρόνιος δὲ παροιμιωδῶς λέγεσθαι ἐπὶ τῶν παρακελευομένων ταχέως ἤκειν ἢ ἀπαλλάττεσθαι. Hinc ultima verba in textum recepi

- Σ **82** ἰθυτενές· εἰς εὐθεΐαν τεταμένον.  
 D **83** ἰθύφαλλοι· οἱ ῥέπιόρκοι καὶ ἀκολουθοῦντες τῷ φαλλῷ γυναικίαν στολὴν ἔχοντες· λέγεται δὲ φαλλὸς ὅτε μὲν καὶ τὸ αἰδοῖον καὶ ποιήματα δὲ καλεῖσθαι, ἃ ἐπὶ τῷ ἰσταμένῳ φαλλῷ ᾄδεται.  
*Epit. Harp.* **84** ἰθύφαλλοι· οἱ τοὺς ἰθυφάλλους ἐν τῇ ὀρχήστρᾳ ὀρχούμενοι· ποιήματα δὲ τινα οὕτω λέγεται τὰ ἐπὶ τῷ φαλλῷ ᾄδόμενα· ἐλέγετο δὲ κυρίως ἰθύφαλλος τὸ ἐντεταμένον αἰδοῖον.  
 Σ **85** ἴκανεν· παρεγένετο.  
*Epit. Harp.+x* **86** Ἰκαριεύς· δῆμος φυλῆς τῆς Αἰγιῆδος· | καὶ Ἰκάριοι οἱ αὐτοί.  
 Σ **87** ἴκελος· ὅμοιος.  
 Σ **88** ἰκέσθην (A 328)· παρεγένοντο.  
 Σ **89** ἰκέτω· παραγενέσθω.  
*Epit. Harp.* **90** ἰκετηρία· Αἰσχίνης ἐν τῇ ἀπολογία (2, 15)· ἰκετηρία καλεῖται ἐλαίας κλάδος στέμματι ἐστεμμένος.  
 Σ **91** ἰκνοῦμαι· ἔρχομαι, ἰκετεύω.  
 Σ **92** ἰκνούμενος· παρακαλῶν.  
 Σ **93** ἴκοντο· παρεγένοντο.

**82** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 4, Suid. ι 249, He. ι 423 **83** cf. He. ι 424, Suid. ι 250. Vide etiam Phot. ε 188a cum test. **84** = Epit. Harp., Et. Gen. AB s. v. ἰθύφαλλοι· οἱ τοὺς ἰθυφάλλους — ἰθύφαλλος κυρίως λέγεται τὸ ἐντεταμένον αἰδοῖον (hinc EM \*470, 3). Explicatio οἱ τοὺς ἰθυφάλλους ἐν τῇ ὀρχήστρᾳ ὀρχούμενοι = Hyp. fr. 50 J. **85** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 5, Suid. ι 252, He. ι 429, sch. D ad A 431. B 17. Ap. Soph. 91, 1 cf. He. ι 433. ι 438, sch. D ad Γ 145. Δ 210. I 197. Ξ 298, Et. Gen. AB s. v. ἰκάνω ... σημαίνει καὶ τὸ παραγίνομαι (-γινόμενον A) [hinc EM 470, 18]; le. = B 17, al. **86** — Αἰγιῆδος = Epit. Harp., Suid. ι 255 cf. He. ι 446, Steph. Byz. 329, 9 **87** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 6, sch. D ad B 478 cf. sch. D ad Δ 78. E 450, He. ι 453-454, Erot. 45, 18, sch. Ar. Av. 575b **88** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 7, Suid. ι 260, sch. D ad A 328, quorum auctor post le. interpretamentum ἀφίκοντο interposuit cf. He. ι 457, sch. D ad A 19 (hinc Et. Gud. 274, 51 St. et EM \*470, 40). A 166. B 115. B 138. Y 24. bT ad Ξ 429, Ap. Soph. 90, 32 (= EM \*470, 26), He. ι 514 **89** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 8, Suid. ι 267 cf. sch. min. P. Amh. II 18, 113 **90** = Epit. Harp., Suid. ι 265 cf. sch. Ar. Plut. 383, Plut. Thes. 18, 1, sch. Aeschin. 1, 104 (225) et 2, 15 (34). Vocab. ἰκετηρία usus est Photius Epist. 113, 11 L.- W. ὥσπερ ἰκετηρίαν αὐτὸ προτείνει τὸ δίκαιον. Epist. 174, 249-250 L.- W. καὶ ταύτην (i. e. ἐρημίαν) ὥς ἰκετηρίαν τῷ θεῷ προτείνοντα et Epist. 183, 25 L.- W. ὥς ἰκετηρίαν προτείνων **91** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 270 cf. He. ι 486. ι 490; ἰκετεύω cf. sch. D et bT ad Ξ 260 (unde Eust. 983, 57). D et AbT ad X 123a-c. D ad ζ 176. ι 267, He. ι 492. ι 514, Ap. Soph. 90, 33 (= EM \*470, 29), Eust. 1830, 23 **92** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 270 cf. He. ι 490 **93** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 272, sch. D ad A 484. Γ 264, He. ι 498, qui post le. interpretamentum ἰκέτενον interposuit cf. EM \*470, 55; le. = A 484, al.

**82** εὐθείαν g z : corr. Naber **83** ἐπίορκοι etiam He., quod suspectum videbatur H. Stephano, ThGL. vol. IV p. 563A („si tamen ita scripsit“), ἔφοροι Διονύσου Suid. („quam veram esse scripturam e Lexici rhet. l. statim afferendo colligi potest“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 563A), ἐπὶορκοι coniecit Latte καὶ τὸ αἰδοῖον] τὸ ἐντεταμένον αἰδοῖον He. et Suid. rectius ἃ ἐπὶ Porson : τὰ ἐπὶ g z ᾄδεται] ᾄδεται μετ' ὀρχήσεως Suid. **84** ἰθύφαλλος z, Epit. Harp., Et. Gen. AB : ἰθύφαλος g **85** ἴκανεν Σ<sup>a+b</sup> cf. Suid. et He. : ἰκάνειν g z **86** le. Ἰκαρ- per asp. g Αἰγιῆδος g z : corr. Porson Ἰκάριοι z, Ἰκάριοι per asp. et sine acc. g : corr. Porson **87** ἴκελος z : ἰκελος per asp. g. **89** ἰκέτω etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἰκέσθω exspectes **91** ἔρχομαι Σ<sup>a</sup>, Suid., He. : εὐχομαι g z

- 94 ἱκρία· ὀρθὰ ξύλα· ἢ σανιδώματα τῆς νεώς. Σ
- 95 ἱκρία· τὰ ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἀφ' ὧν ἐθεῶντο τοὺς Διονυσιακοὺς Paus.  
ἀγῶνας πρὶν ἢ κατασκευασθῆναι τὸ ἐν Διονύσου θέατρον.
- 96 ἱκταρ· ἐγγὺς· εἴρηται δὲ παρὰ τὸ ἐφικνεῖσθαι. οὕτως Πλάτων Tim.  
(Reip. 9, 575c).
- 97 ἱκτερος· λέγουσιν εἶναι πόνον ὠχροειδῆ ἀπὸ θυμοῦ ἐγειρόμε- Σ  
νον, ὥστε τοὺς ὀφθαλμοὺς τῶν κεκρατημένων ὠχροὺς καὶ μέλανας  
ποιεῖν, ὥς καὶ τῶν ἱκτίνων, ἀφ' οὗ καλεῖται.
- 98 ἱλαδόν (B 93)· ἐν ἀθροίσει, κατὰ ἱλας· δηλοῖ δὲ καὶ τὸ δασύ. Σ
- 99 ἱλαπινάζω· εὐωχοῦμαι. Σ
- 100 ἱλαπίνας· θυσίας, ἐορτάς, εὐωχίας. Σ
- 101 ἱλας· ἀγέλας ἢ τάξεις καὶ ἱλάρχας ταξιάρχας. Σ

94 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 9, Suid. ι 275 cf. He. ι 501; — ὀρθὰ ξύλα = sch. D et EPQ ad ε 163 (unde Eust. 1528, 59 et fort. EM \*470, 83) cf. He. π 513 (= Eratosth. fr. 3 Strecker), Lex. spir. p. 228 = Et. Gud. 275, 25 St., Apion. 242, 3 L., sch. Lyc. 751, Λέξ. ῥήτ. 266, 21 Bk. (unde EM \*470, 87); le. + σανιδώματα τῆς νεώς cf. He. ν 414, sch. D et AbT ad O 676a (hinc Eust. 1037, 32), sch. D et B ad γ 353. BPQT ad ε 252. D ad μ 414, Or. 75, 14 (unde Et. Gud. 275, 23 St. et Et. Gen. AB s. ν. ἱκρία· ... ἢ τὰ σανιδώματα κτλ. = EM 470, 33), Arcad. 137, 14 (= Hrd. 1, 357, 14 L.), He. ι 502. De re Boeckh, Urkunden p. 105; le. = O 676, al. 95 = Paus. ι 3 (ex Eust. 1472, 3) cf. He. ι 501. π 513 (= Eratosth. fr. 3 Strecker), sch. Ar. Thesm. 395 (unde Suid. ι 275). Ad explic. τὰ ἐν τῇ ἀγορᾷ cf. Poll. 7, 125 ἱκριοποιοὶ δ' εἰσὶν οἱ πηγνύντες τὰ περὶ τὴν ἀγορὰν ἱκρία. De hac gl. egerunt Wilamowitz, Hermes 21 (1886) 598, 2 (= Kl. Schr. 1, 149, 2) et Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 127 96 — ἐφικνεῖσθαι = Tim., Suid. ι 277 cf. sch. Pl. Reip. 9, 575c, He. ι 445. ι 505, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401 (hinc Phot. in Et. Gen. AB s. ν. παρέμενος, de qua vide Reitz., Gesch. p. 58 = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1852B), Et. Gen. AB s. ν. ἱκταρ· ... Πλάτων δὲ ἀντὶ τοῦ ἐγγὺς τίθειν, οἷον (οἷον sq. om. B) „καὶ ταῦτα δὴ πρὸς τύραννον πάντα πολιτεία καὶ ἀθλιότητι πόλεως τὸ λεγόμενον οὐδ' ἱκταρ βάλλει“ τουτέστιν οὐδὲ ἐγγὺς βάλλει (hinc EM \*470, 94), Moer. p. 190 P., Erot. 46, 19, Gal. Gloss. p. 105, sch. Luc. 202, 1 (ad Lex. § 21, in quo usum adverbii deridet), Thom. 188, 3. Praeterea vide Zen. Ath. II vθ', Zen. vulg. 5, 55, Prov. Bodl. 724, Diog. ap. Bühler, Zen. Ath. I p. 218 (a), Diog. Vind. 3, 46, Eust. 1936, 12, Greg. Cypr. Mosq. 4, 75 97 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 10, Suid. ι 279 cf. Et. Gud. 275, 52-56 St., He. ι 508, Theogn. AO 2, 15, 32, Poll. 4, 187 98 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 14, Suid. ι 286; — ἱλας = Ap. Soph. 91, 2 cf. sch. D ad B 93 (unde Et. Gud. 276, 5 St. et EM \*470, 113), Poll. 9, 144, Eust. 177, 38, He. ι 516 99 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 289 cf. Ba. 261, 16 100 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 17, Suid. ι 290; — ἐορτάς = He. ι 525 cf. sch. D ad Σ 491, sch. Eur. Med. 193, Athen. 8, 362f, Ar. Byz. fr. 285 Sl. (e codd. ML, de M vide Miller, Mélang. p. 432) = Eust. 1119. 11, sch. Ap. Rh. 4, 1421, Poll. 6, 7 101 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 18, Suid. ι 297 cf. He. ι 573; ad explic. τάξεις cf. sch. Pind. Nem. 5, 70a, Gl. Hdt. 1, 73 (unde Suid. ι 297 et ι 311), Lex. spir. p. 228 = Et. Gud. 276, 20 St., Eust. 179, 22. 834, 41, He. ι 548

94 νεώς z : νεώς g 95 ἱκρία z cf. Eust. ἱκρία προπαροξυτόνων : ἱκρία sine acc. gl ἐθεῶντο] ἐθεῶντο τὰ παλαιὸν Eust. propius πρὶν ἢ κατασκευασθῆναι] πρηνή σκευ-  
ασθῆναι Eust. Διονύσου Eust., He. : Διονύσω g z 96 ἱκταρ etiam Et. Gen. AB, vide  
Eust. 1936, 12 καὶ τὸ μὲν τοιοῦτον ἱκταρ εὐλόγως τε δαοῦνεται καὶ ἐπίρρημά ἐστιν ὥς τὸ  
ὑπαρ 97 ἱκτερος z : ἱκτερος per asp. g καλεῖται] καὶ καλεῖται Σ<sup>a+b</sup> et Suid. 99  
ἱλαπινάζω etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. pro εἰλαπινάζω, vide Phot. ε 207 cum test. 100 ἱλαπίνας  
etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. pro εἰλαπίνας, vide Phot. ε 208 cum test.

- Σ **102** ἰλασμός· {εὐμενής, πραότατος} συγχώρησις.  
 Σ **103** ἰλαστήριον· θυσιαστήριον.  
**104** ἰλεός· κατάδυσις θηρίου.  
 Σ **105** ἰλεω· ἰλασμόν.  
 D+x **106** ἰλεως· ἰλαρὸς | καὶ εὐθυμος.  
**107** ἰλεωτήριον· ἰλαστήριον.  
 Σ **108** Ἰλιάς κακῶν· ἀπὸ παροιμίας τοῦτο ἐλέγετο ἐπὶ τῶν μεγάλων κακῶν.  
**109** ἰλιγγιᾶ· ὅταν περὶ τὴν καρδίαν στρόφος γένηται, ἐπακολουθεῖ σκότος. καὶ τοῦτο λέγουσιν ἰλιγγον.  
 D **110** ἰλιον· τὸ ἐφήβαιον.  
**111** Ἰλισ{σ}ός· ποταμὸς ἐν τῇ Ἀττικῇ.  
**112** ἰλλειν· συνέχειν.  
 Σ **113** ἰλλόν· στρεβλόν, στραβόν.

**102** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 19 cf. Suid. ι 302, He. ι 530 **103** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 20, Suid. ι 303 cf. He. ι 532 **104** cf. Suid. ι 305, He. ι 540, Poll. 5, 14, Choer. Orth. 2, 220, 31 (hinc Et. Gud. 276, 23 St.) et 2, 225, 5 (unde Et. Gen. AB s. v. ἰλη; ... οἷον ἰλὺς, ἰλεός· σημαίνει δὲ τὴν κατάδυσιν), Theogn. AO 2, 61, 1, sch. Theocr. 15, 9, Et. Gud. 276, 48 St., Lex. spir. p. 228. Vide etiam Phot. ε 220 cum test. **105** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 21 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A, Suid. ι 307 **106** — ἰλαρὸς = He. ι 538, qui post le. εὐμενής interposuit, gl. Dionys. PG 4, 26A cf. Athen. 8, 363c (hinc Eust. 1473, 25) [= Ehippi fr. 6, 6-7 K.-A.], He. ι 523. ι 535, Σ<sup>a</sup> = Ba. 261, 22, Suid. ι 307 **107** = Suid. ι 308 **108** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 24, Zen. vulg. 4, 43, qui in fine παρόοον ἐν Ἰλῶι μυρία κακά συνέβη γενέσθαι addit; praeter ἀπὸ παροιμίας τοῦτο ἐλέγετο = Suid. ι 314, Prov. Bodl. 507, Diog. 5, 26 (Vind. 2, 93) cf. Phryn. Praep. soph. 76, 12, Λέξ. ῥητ. 269, 23 Bk. ~ sch. Dem. 19, 148 (315a.b), Eust. 1, 26. 444, 24. 1175, 62, Macar. 4, 75, Greg. Cyr. 2, 72 (Leid. 2, 29. Mosq. 3, 73), Apost. 9, 3, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 200 nr. ii 1. | Proverbio Ἰλιάς κακῶν usus est Photius in or. 4, 3 a. D. 860 habita (p. 43, 13 Laourdas). or. 11, 3 (p. 108, 11) et Epist. 13, 4 L.-W. **109** = Suid. ι 316, sch. Luc. 166, 7; le. ad Pl. Phaed. 79c ταράττεται καὶ εἰλλιγγιᾶ ὥπερ μεθύουσα dubitanter rettulit Naber **110** cf. He. ι 563 **111** cf. Steph. Byz. 331, 4 (= FGrHist 244 F 145), Strab. 9, 1, 24, Paus. 1, 19, 5, sch. Ap. Rh. 1, 211-15f, sch. Pl. Critiae 112a, Choer. Orth. AO 2, 220, 26, Suid. ι 321 **112** = Suid. ι 310 cf. Erot. 91, 1, Gal. Gloss. p. 83 (s. v. ἀπιλλήθη) **113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 261, 27, Suid. ι 323 cf. He. ι 578, Ael. Dion. ι 6 (ex Eust. 206, 29), Poll. 2, 51-52, Moer. p. 205 P., Arcad. 59, 8 (= Hrd. 2, 3, 26 L.), Theogn. AO 2, 15, 21, Eust. 768, 9. 34. 834, 41. 907, 8, Philop. Diff. E ι 12, sch. Ar. Thesm. 846 (hinc Suid. ι 323), Ep. Hom. AO 1, 214, 29, Gal. Comment. in Hipp. Epid. III 33 (CMG V 10, 2, 1 p. 128, 3)

**102** εὐμενής πραότατος etiam Σ<sup>a+h</sup>, quae ad suppressam gl. ἰλαος pertinent, vide sch. D ad A 583 ἰλαος· ἰλεως, εὐμενής (= He. ι 523, Suid. ι 288). Sch. D ad I 635 ἰλαον· ἰλεων, εὐμενῇ (= He. ι 521). Et. Gud. 276, 7 St. ἰλαος καὶ ἰλεως· εὐμενής, πρᾶος (fort. hinc EM \*470, 115). Vide etiam Poll. 5, 138. 6, 28, Choer. sch. Theod. 1, 252, 21 H. **104** scripturam per ι improbavit Herodianus, vide Cyr. ap. Cramer, AP 4, 182, 1 καὶ μέμφεται τοῖς τῷ (τὸ cod. : correxi) ι κατατάττουσι τὴν λέξιν (= Hrd. 2, 21, 7 L.). Vide Solmsen, Untersuchungen zur griech. Laut- und Verslehre p. 242-243 **105** ἰλεω z : ἰλεω g gl. ex ἰλεω et ἰλαομόν conflata esse suspicor, vide Phot. ι 102 **107** ἰλεωτήριον cum duplici acc. g **108** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. g z **109** λέγουσιν] καλοῦσι τὸ πάθος Suid. cf. sch. Luc. **111** Ἰλιοός] Ἰλιοός Arcad. 88, 22 (= Hrd. 1, 213, 6 L.) et Choer. recte (ap. Phot. alt. litt. o seclusi. De mendo vide Cobet, Misc. crit. p. 221) **113** ἰλλον g z : corr. Porson

- 114** ἰλλώπτειν· ἐμβλέπειν ἐπιμύουσι καὶ ἐγκεκλασμένοις ὀφθαλμοῖς. *Ael. Dion.*
- 115** ἰλλώπτει· στραβίζει. *Ael. Dion. vel D*
- 116** ἰλύς· βόρβορος. *Σ*
- 117** ἱλυσπῶντες†· συνειλούμενοι | ἢ τὴν ἰλὺν σπώμενοι. *Σ+x*
- 118** ἱμᾶν καὶ ἱμῆν· ἀντλεῖν, | ἀνέλκειν, ἀνασπᾶν. *Σ+Tim.*
- 119** ἱμᾶν· τὸ ἀνασπᾶν· τὸ γὰρ παλαιὸν ἱμάντας ἐνδυσάμενοι ἀνιμῶν ἢ καθίμων. *Q*
- 120** ἱμάντας· τοὺς τῶν ἱστίων. Ἀρισταγόρας (fr. 3 K.- A.).
- 121** ἱμάντες· λῶροι, δεσμοί. *Σ*
- 122** ἱμάντωσις (Sir. 22, 16)· δέσις ξύλων ἐμβαλλομένων ἐν τοῖς οἰκοδομήμασιν. *Σ*
- 123** ἱμαοιδός· ἡ ἐπιμύλιος ὥδός· ἱμαλία γὰρ ἡ τροφή καὶ τὰ ἐπιμετρα τῶν ἀλεύρων.
- 124** ἱμασεν· ἐμάστιξεν. *Σ*
- 125** ἱμάσ<σ>ω· πλήξω, πατάξω. *Σ*

**114** = Ael. Dion. ι 8 (ex Eust. 206, 30) cf. He. ι 581, Poll. 2, 52 (= com. adesp. fr. 757 K.- A.); le. solum = Suid. ι 326 **115** cf. Ael. Dion. ι 7 (ex Eust. 206, 29), He. ι 581, gl. cod. Marc. 433 ap. Rabe, Rhein. Mus. 49 (1894) 626 nr. 11 **116** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 1, Suid. ι 328, He. ι 582, Lex. spir. p. 228 cf. Et. Gud. 277, 39 St., Phryn. Ecl. 49 F. (unde Thom. 184, 5) **117** — συνειλούμενοι = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 2, Suid. ι 329 (= Ael. Dion. ε 20 in fine) cf. Gal. Comment. in Hipp. Epid. III 33 (CMG V 10, 2, 1 p. 129, 7), He. ι 567. ι 596, Moer. p. 204 P. (hinc Thom. 186, 8), Poll. 5, 168 **118** = Suid. ι 331; — ἀντλεῖν = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 3; praeter καὶ ἱμῆν = Ael. Don. ι 10 (ex Eust. 1453, 4), He. ι 605 cf. Ep. Hom. AO 1, 217, 4-5, Et. Gud. 278, 39 St., Lex. spir. p. 228. | le. ἱμᾶν + ἀνέλκειν sq. = Tim. cf. He. ι 636 **119** cf. Λέξ. ῥητ. 266, 22 Bk. **120** gl. aliunde non nota. De explic. τοὺς τῶν ἱστίων cf. sch. Ap. Rh. 4, 890b. Antiatt. 100, 25, He. ι 612 in fine. De re vide Boeckh, Urkunden p. 149 **121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 4, Suid. ι 332; — λῶροι = He. ι 607 cf. He. ι 612. ι 616. sch. D ad Γ 371 (fort. hinc Et. Gud. 277, 43 St.), Lex. spir. p. 228, Apion. 242, 6 L., Suid. ι 334, sch. Luc. 54, 27 (= EM \*470, 300), Moer. p. 195 P., Tract. Περὶ ποιοῦ. AO 2, 295, 15 **122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 5, Suid. ι 333; — δέσις = Psell. Vers. polit. 369 **123** cf. He. ι 575. ι 610, Poll. 4, 53. De explic. ἱμαλία γὰρ sq. vide He. ι 601, Athen. 14, 618d (hinc Eust. 1236, 59. 1885, 24) [= Tryph. fr. 113 Velsen] **124** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 335, He. ι 613, sch. D ad E 589; le. = Λ 280, al. **125** = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 337 cf. He. ι 617. ι 620, Et. Gen. AB s. v. ἱμάσσω· οἱμαίνει τὸ πλήττω (-σσω B) καὶ

**114** ἰλλωπτειν sine acc. g ἐπὶ μύουσι g<sup>ac</sup> (coniunxit Porson) : ἐπιμύουσι g<sup>pc</sup> z ἐπιμύουσι] ὕγροις καὶ ἐπιμύουσι Eust., de qua explicatione vide H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 600A ἐγκεκλασμένοις ὀφθαλμοῖς] κατακεκλασμένοις ὀμμασιν Eust. **115** lc. ἰλλωτρεύει g z : corr. Hemsterh. ap. Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 42, 4, qui ex lemmate corrupto ἰλλώπτει μύει legendum esse putabat, vide ThGL. vol. IV p. 588C **117** ἱλυσπῶντες etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἱλιοπῶντες He. ι 567, εἰλυσπῶμενοι agnovit Erbse coll. He. ε 926 εἰλυσπῶμενος· εἰλούμενος verba ἢ τὴν ἰλὺν σπώμενοι orta esse e veriloquio verbi ἱλυσπῶσθαι suspicor, vide Lex. Aἰμ. 625, 42 ἱλυσπῶντο· ἱλυσπῶσθαι ἔστι ... οἶονεῖ ἐν τῇ ἰλὺ σπῶσθαι (hinc Et. Gud. 277, 34 St. = EM \*470, 217 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1347B) **118-119** ἱμᾶν et ἱμῆν per lenem g **120-122** ἱμ- per lenem g **123** ἱμ- per lenem g ἢ] artic. ὁ He. ι 610, qui fort. etiam ap. Photium restitutus est, vide Poll. et Velsen loc. cit. ὥδός G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 591A : ὥδῃ g z **124** ἱμασεν per lenem g **125** ἱμάσσω g z : ἱμάσσω Σ<sup>a</sup>, Suid., He., sch. bT ad O 17d (alt. litt. o addidi secutus Schleusner, Cur. nov. p. 78 et Naber)



- Σ **126** ἱμαῖος· ἡ ἐπιμύλιος ᾠδή.  
*Ael. Dion.* **127** Ἰμβριοι· οἱ τὰς δίκας ὑποφεύγοντες· ἐπειδὴ ἐσκήπτοντο ἐν Ἰμβρω εἶναι.  
 Σ **128** ἱμεῖρω· ἐπιθυμῶ.  
 Σ **129** ἱμερόεντα (Γ 397)· †λάμποντα†.  
 Σ **130** ἱμερος· ἐπιθυμία.  
 Σ **131** ἱμερτός· καλός, ἐπέραστος, ποθεινός.  
 Σ **132** ἱμονιά· τὸ τοῦ ἀντλήματος σχοινίον.  
**133** ἵνα· ὅπου· Ἀντιφῶν ἐν τῷ Περὶ τῆς ὁμονομίας (87 B 55 D.- K.)· „ἵνα οὐδὲν ἔργον ὀκνεῖν“.  
*Ael. Dion.* **134** ἰνᾶσθαι· καθαίρεσθαι, ἐκκενοῦσθαι καὶ ὑπέρινος· ὁ ὑπερ-  
 κεκαθααμένος.  
 Σ **135** ἰνδάλλεται (Ψ 460)· καταφαίνεται, ὁμοιοῦται.

μαστιγῶ. Ἡσίοδος ἐν Θεογονίᾳ κτλ. (hinc EM \*470, 246 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1347C), Comment. P. Oxy. 1086 col. ii ad B 781-82 (vol. I p. 168, 46 Erbse), sch. bT ad O 17d, Choer. sch. Theod. 2, 154, 18 H., sch. P. Berol. 10509, 2 (Aegyptus 2, 1921, 307); le. = O 17 **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 7, Suid. ι 344, Theogn. AO 2, 51, 32 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἱμαῖος = EM \*470, 257), Ep. Hom. AO 1, 217, 3 (hinc Et. Gud. 277, 47 St.) cf. Poll. 4, 53, He. ι 600, Athen. 14, 618d (hinc Eust. 1236, 58. 1885, 24) [= Tryph. fr. 113 Velsen], Ar. Byz. fr. 340A Sl. (ex Athen. 14, 619b), sch. Ar. Ran. 1297 (unde Suid. ι 343 et ι 357), Psell. Vers. polit. 377 **127** = Ael. Dion. ι 11 (ex Eust. 1222, 33) cf. He. ι 622, Macar. 4, 76-77. Vide etiam Phot. s. v. Σκυρίαν δίκην cum test. et Lipsius, Att. Recht p. 902, 3 **128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 8, Suid. ι 354 cf. Choer. AO 2, 223, 7 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἱμεῖρω· τὸ ἐπιθυμῶ κτλ. = EM \*470, 275 et Et. Gud. 278, 4 St.), He. ι 623-624, sch. D ad α 41, κ 431, κ 555, Erot. 45, 15, Poll. 5, 165 **129** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 9, Suid. ι 350 cf. sch. D ad Γ 397. E 429. Ξ 170. Σ 570. α 421. κ 398, He. ι 626 **130** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 10, Suid. ι 351, sch. D ad Λ 89, sch. Ar. Ran. 59, Ep. Hom. AO 1, 215, 21 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἱμερος = EM \*470, 259 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1348A), Lex. spir. p. 228 cf. Erot. 45, 15, sch. D ad Γ 139. Ξ 198, Ψ 14, sch. rec. Aeschyl. Prom. 649, Poll. 3, 72, Eust. 977, 28. 1799, 43 **131** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 11, Suid. ι 353 cf. He. ι 627. ι 630. ι 632, sch. D ad B 751 **132** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 12, Suid. ι 355 cf. Ael. Dion. ι 12 (ex Eust. 1453, 4), He. ι 640, sch. Luc. 54, 24, sch. Ar. Ran. 1297 (unde Suid. ι 357) et Eccl. 351 (hinc Suid. ι 358), Et. Gud. 278, 44 St., Moer. p. 195 P., Poll. 10, 31. Aliter Choer. Orth. AO 2, 223, 30 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἱμονιά = EM \*470, 281 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1348C et Et. Gud. 278, 45 St.), Thom. 185, 6, Arcad. 113, 10 (= Hrd. 1, 298, 15 L.), Theogn. AO 2, 105, 26 (= Hrd. 2, 452, 4 L.), Ep. Hom. AO 1, 217, 5 (hinc Et. Gud. 277, 49 St.), Eust. 1944, 61 **133** = Suid. ι 360; — ὅπου = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 13, Λέξ. ῥητ. 266, 25 Bk., sch. D ad B 604. E 360. Y 479 (hinc Eust. 1217, 50) et D ad δ 821, He. ι 648, sch. Eur. Hec. 2. Alc. 319, sch. rec. Aeschyl. Prom. 21, sch. Ar. Nub. 190b. Vesp. 188a. Av. 153a. 822c. 824b, sch. Pl. Apol. 17c cf. sch. Pl. Euthyphr. 12b, sch. Luc. 106, 16, Lex. spir. p. 228, sch. D ad Λ 806, Et. Gud. 278, 49. 51 St. (= EM 471, 8) **134** = Ael. Dion. ι 13 (ex Eust. 877, 13) cf. Phryn. Praep. soph. 120, 12, He. ι 659. ι 676. ι 700, Erot. 46, 7, Gal. Gloss. p. 106, Poll. 4, 179; ὑπέρινος sq. = Phot. s. v. ὑπέρινος cum test. **135** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 14, Suid. ι 371 cf. He. ι 665. ι 667, sch. D ad Ψ 460. γ 246, Eust. 1311, 3, sch. Lyc. 254. Praeterea vide sch. D et T ad P 213, Ap. Soph. 91, 14 = He. ι 666

**126** ἱμ- per lenem g **127** ἐπειδὴ] ἐπεὶ τινες εἰς δίκην καλούμενοι Eust. ἐσκήπτοντο Eust., He. : ἐσκέπτοντο g z **128** ἱμεῖρω per lenem g **129** λάμποντα etiam Σ<sup>a-b</sup> et Suid., ἐπιθυμητά ἐράσμοα sch. D ad Γ 397 recte (in schol. Γ 397 sequitur μαρμαίροντα· λάμποντα, unde errorem ortum esse perspexit Adler, vide He. μ 299) **132** ἱμονιά per lenem g **133** ἵνα<sup>2</sup>] ὀκνεῖν ἵνα Suid. **134** ἰνᾶσθαι per asp. g z<sup>ac</sup>

- 136** ἰνδάλματα· φαντάσματα, ὀνειράτα, ἅπερ μὴ παρόντα ὑπο- Σ  
νοεῖ τις· ὁμοιώματα, ἀπεικονίσματα.
- 137** ἴνες (λ 219)· νεῦρα. Σ
- 138** ἴννος· ἐξ ἡμίονου καὶ θηλείας ἵππου· πεντήκοντα ἔτη ζῇ Ael. Dion.  
ἡμίονος· ὁ δὲ γίννος ἐξ ἀμφοτέρων ἵππων ἐν τῇ κυήσει νοσησάσης τῆς  
ἵππου, οἷον νάννος.
- 139** Ἰνύκιος οἶνος· ἡδύς· Ἰνυκος δὲ πολισμάτιον Σικελικόν, ἐν D  
ᾧ γίνεται οἶνος κάλλιστος.
- 140** ἱξαλῆ· ἡ αἰγεία, ἐπεὶ ἱξάλοι οἱ αἶγες· | καὶ ἱξάλοσπηδητικός. Ael. Dion.+Σ
- 141** ἱξία· ὁ παρ' ἐνίοις λεγόμενος κισσός· ἔστι δὲ αἶμα νενοσηκός,  
ὀνομασθεὶς ἀπὸ τῶν δρυῶν, ἐν αἷς συστροφαί εἰσιν, ὅθεν ὁ ἱξὸς ἀπορ-  
ρεῖ.
- 142** ἱξύν· τὴν ὀσφύν. Σ
- 143** ἰοδόχη· βελοθήκη. Σ
- 144** ἰόν (A 48)· τὸ βέλος. Σ

**136** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 15, Suid. ι 372 cf. He. ι 668, gl. Dionys. PG 4, 26A, gl. Sap. 17, 3 ap. Reitz., Rhein. Mus. 43 (1888) 445, Et. Gud. 279, 15 St., Eust. 1311, 4; le. = Jer. 27, 39 **137** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 17, Suid. ι 376, He. ι 674 et ε 975, sch. D ad λ 218 (fort. hinc Et. Gen. B s. v. ἴνες = EM \*470, 312 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1353E), Or. 77, 12 (= Ep. alph. AO 2, 378, 6 ~ Et. Gud. 279 22 St.) cf. Erot. 46, 4, Ap. Soph. 91, 16, He. ε 966. ι 648. ι 656, Eust. 1680, 18. 1691, 51. 1834, 9, Et. Gud. 282, 16 St. **138** gl. Aelii Dionysii (ι 14), ut evincitur ex Eust. 877, 15, qui sola verba ἐξ ἡμίονου usque ad ζῇ ἡμίονος ex opere Dionysii exscripsit cf. He. ι 686, Ar. Byz. fr. 141 Sl. (ex cod. M et Eust. 1625, 39), sch. Ar. Pac. 790a (hinc Suid. ι 385. κ 396. ν 26. σ 1762), Hrd. Περὶ παθῶν (2, 295, 10 L.) in Et. Gen. AB s. v. ὀλίος (ὀλιος A, ὀλιος B) in fine gl. (hinc EM 621, 55, quod solum tit. Περὶ παθῶν servavit), Theogn. AO 2, 15, 22. Praeterea vide Aristot. Hist. an. 6, 24 p. 577b 25 et De gener. an. 2, 8 p. 748b 34, He. γ 567. υ 199. De hac gl. Photii egit Lobeck, Pathol. elem. I p. 92 **139** cf. He. ι 692, Steph. Byz. 332, 18 **140** — αἶγες = Ael. Dion. ι 15 (ex Eust. 450, 24) cf. He. ι 705, Erot. 46, 16, Gal. Gloss. p. 106, Poll. 4, 118, Ps.-Hrd. Philet. 46; ἱξάλος sq. = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 18, Suid. ι 387 cf. He. ι 706, sch. D ad Δ 105 (unde Et. Gen. AB s. v. ἱξάλου = EM 471, 41 et Eust. 450, 23), Et. Gud. 279, 35 St., Paus. ι 7 (ex Eust. 450, 23) **141** cf. He. ι 711 (hinc sch. Apollon. Mir. 42 p. 53, 26 Keller) et κ 2778, Poll. 4, 196, Gal. Gloss. p. 106 **142** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 20, Suid. ι 397 cf. He. ι 720-22, Et. Gen. AB s. v. ἱξύν· ἡ ὀσφύς κτλ. (hinc EM 472, 6), Et. Gud. 279, 36 St., sch. D ad ε 231. κ 544, Erot. 46, 15, Poll. 2, 183, Gal. Gloss. p. 106, Eust. 450, 18 **143** = Σ<sup>a</sup>, He. ι 736 cf. Ba. 262, 21, Suid. ι 406, sch. D et AT ad O 444b (hinc Eust. 1024, 60 et Et. Gud. 279, 46 St.), He. ι 733 **144** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 19, sch. D ad A 48 cf. sch. D ad Γ 80 (= He. ι 740). Y 68. α 262, Ap. Soph. 91, 22, He. ι 1. ι 738. ι 745. ι 1176, Choer. Orth. AO 2, 223, 19 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἰός = EM 472, 49), Et. parv. ι 14 P. (unde Et. Gud. 280, 23 St.), Theogn. AO 2, 48, 25, Ep. alph. AO 2, 379, 1, Eust. 1641, 27, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 17, Lex. spir. p. 229

**138** le. ἴννος g z : corr. Nauck, Ar. Byz. p. 109 γ' ἴννος g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 78 νοσήσασασις g z : corr. Porson νάννος ita g z etiam s. v. νάννος, exspectes νᾶνος, vide Arcad. 72, 4 (= Hrd. 1, 176, 2 L.) **139** Ἰνύκιος] Ἰνυκίνος coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 609A, sed vide Meineke ad Steph. Byz. loc. cit. **140** ἱξαλῆ Eust. : ἱξάλῃ g z αἰγεία Eust. : αἰγεία g z post αἰγεία subaudienda est δορά, quam ap. Ael. Dion. supplevit Erbse **143** ἰοδόχη etiam Σ<sup>a</sup> et He. (ἰοδόχον Σ<sup>b</sup>), ἰοδόκη Suid. („melius“ Naber)

- Σ+Epit. Harp. **145** Ἰόνιον πέλαγος· ὁ νῦν Ἀδρίας· καὶ Ἰόνιος κόλπος· τὸν γὰρ Ἀδρίαν οὕτως ὠνόμαζον.
- Σ **146** ἰόντες· πορευόμενοι.
- Σ **147** ἴοντο· προεθυμοῦντο, προηροῦντο.
- Σ **148** ἰού· σχετλιαστικὸν ἐπίρρημα· ἀντὶ τοῦ οἴμοι.
- 149** ἱουλος· ὁ ἐν ταῖς ἀμπέλοις σκώληξ· πολὺπουν δέ τι ζῶον· καὶ τὸ ἐξάνθημα τὸ ἐπὶ τῶν γενεῶν· καὶ τὸ ἐπὶ ταῖς καρύαις ἄνθος· καὶ ῥόδῃς τι γένος ἱουλος, <ὥς> καὶ <οὔπιγος> ὁ προσφυλῆς τῇ Ἀρτέμιδι. ἔνιοι δὲ καὶ τὸν ἐπὶ ταῖς ὑδρίαις γιγνόμενον πολὺποδα καὶ συστρεφόμενον ἱουλον καλοῦσιν.
- 150** ἱουλος· τὸ δασὺ ἐπίσειον τῶν γενεῶν. καὶ ῥοδὴ εἰς Δήμητρα· τοὺς γὰρ ἐκ πολλῶν δραγμάτων δεσμοὺς ἰούλους καλοῦσι.
- Σ **151** ἱουλος· χνοὺς τριχῶν· ἥτοι ἡ πρώτη τῶν γενεῶν βλάβστη.
- 152** ἰουλίζων· ὁ τῆς γενειάδος ἀρχόμενος.
- Σ **153** ἰοῦσαν· πορευομένην.
- 154** ἵπορος· πικρὸς περὶ τὰς τιμωρίας.

**145** — κόλπος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 22, Suid. i 417 cf. Steph. Byz. 333, 8 (hinc EM 473, 16), sch. Ap. Rh. 4, 308a.b, sch. Pind. 3, 120b, Strab. 7, 5, 9, Eust. Comment. in Dion. Per. 92; — Ἀδρίας = He. i 748; τὸν γὰρ sq. (praeter γὰρ) = Epit. Harp. **146** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 23, Suid. i 418 cf. sch. D ad B 596 (fort. hinc Et. Gud. 279, 59 St.) **147** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 24, Suid. i 153; — προεθυμοῦντο = sch. D ad N 501. Π 761 (hinc EM 467, 29), Lex. Αἴμ. 625, 46 (unde Et. Gud. 272, 32 St.) cf. sch. D ad B 589. E 434. Θ 301. N 386 **148** = Σ<sup>a</sup>, Suid. i 426 cf. He. i 757, sch. Pl. Reip. 4, 432c, sch. Ar. Nub. 1b. Plut. 275, Io. Alex. Τον. παραγγ. 13, 16, 23, 15 (= Hrd. 1, 417, 27. 474, 16 L.), Choer. sch. Theod. 1, 218, 40. 387, 33. 388, 18 H. (= Hrd. 1, 504, 6 L.) **149** = Suid. i 442 cf. sch. Ap. Rh. 1, 972a (= Didym. p. 66 Schmidt) et 2, 43, He. i 762, sch. Lyc. 23 (hinc Eust. 1215, 11 et sch. Aeschyl. Sept. 534f. l), Tzetz. Hist. 13, 555-560, sch. Arat. 956 (p. 464, 2-10 Martin), Or. 76, 11 (unde Et. Gen. AB s. v. ἱουλος· τὸ πολὺπουν ζῶον κτλ. = EM 472, 26 et fort. Et. Gud. 281, 1 St.), Aristot. Hist. an. 4, 1 p. 523b 18 et De part. an. 4, 6 p. 682b 3; ad explic. τὸ ἐπὶ ταῖς καρύαις ἄνθος cf. Theophr. Hist. pl. 3, 3, 8. 3, 7, 3 **150** Ad explic. καὶ ῥοδὴ εἰς Δήμητρα sq. cf. Athen. 14, 618d (ex Semo Delio = FGrHist 396 F 23) [= Eust. 1162, 40] et 14, 619b, Poll. 1, 38. 4, 53, sch. Theocr. 10, 41-42d (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 149). Vide etiam Phot. i 149 cum test. **151** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 25 cf. sch. Ap. Rh. 1, 972a init. et 2, 43 (unde Et. Gen. AB s. v. ἱουλος· ἡ πρώτη ἐξάνθησις τῶν τριχῶν κατὰ τὰς παρειάς κτλ. = EM 472, 30), He. o 178, sch. D et Q ad λ 319 (hinc Eust. 1688, 13), Poll. 2, 10. 88, sch. Aeschyl. Sept. 534g-m, Suid. i 443, EM 472, 39 **152** le. legitur ap. Tryphiod. 53 μῆπω δ' εὐφρέεσσιν ἰουλίζων κροτάφοισιν **153** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 27, Suid. i 445 cf. He. i 763, sch. D ad A 482 (= He. v 494). Γ 406

**145** post ὠνόμαζον addit ἐνίστε οἱ παλαιοί Epit. Harp. **147** ἴοντο etiam Σ<sup>a+b</sup> cf. Lex. Αἴμ. (ordo poscit): ἴεντο Suid. et sch. D ad N 501. Π 761 recte, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 555B et Proleg. p. lxi-lxii **149** ἰοῦλος<sup>1+2</sup> g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 79 | verba ὥς et οὔπιγος addidi coll. Didym. ap. sch. Ap. Rh. 1, 972a ἀλλ' ὕμνος εἰς Δήμητρα ὥς ὁ οὔπιγος παρὰ Τροίξηνις εἰς Ἀρτεμιν et Poll. 1, 38 ἰδίως δὲ Ἀρτέμιδος ὕμνος οὔπιγος. Vide etiam Athen. 14, 619b οὔπιγγοι δὲ αἱ εἰς Ἀρτεμιν ὑδρίαις Suid. et He.: ὑδρείαις g z πολὺποδα} ὄνον πολὺποδα He. ἱουλον Suid. et He. : ἰοῦλον g z **150** le. ἰοῦλος g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 79 ἐπιόειον g z : corr. Naber, vide Poll. 2, 170 αὐτῇ δ' ἡ τριχῶσις ἦβη τε καὶ ἐπίσιον **151** ἱουλος Σ<sup>a+b</sup>: ἰοῦλος g z **154** le. nondum explicatum

- 155** ἵππαγρέται· τρεῖς οὗτοι ἐγένοντο ἄρχοντες ἐν Σπάρτῃ. *Tim.*
- 156** ἱππάκη· Σκυθικὸν βρώμα διὰ γάλακτος ἵππου σκευαζόμε- *Ael. Dion.*  
νον.
- 157** ἱππαλεκτρυών· γρούψ· διὰ τὸ τετράσκελον εἶναι καὶ πτέρυ- *D?*  
γας καὶ ῥύγχος ἔχειν ἐπικαμπές· ἔνιοι τὸν μέγαν ἀλεκτρυόνα· ἔνιοι  
παράσημον.
- 158** ἱππαρχοι· δύο ἦσαν, οἱ τῶν ἱππέων ἡγοῦντο διελόμενοι τὰς  
φυλὰς ἑκάτερος ἀνὰ πέντε· ἐπιμελῆται δέ εἰσι τῶν ἱππέων καθάπερ οἱ  
ταξίαρχοι δέκα ὄντες, εἷς ἀφ' ἑκάστης φυλῆς, τῶν ὀπλιτῶν.
- 159** ἱππαρχος· ὁ τῶν ἵππων ἄρχων. *Σ*
- 160** ἱππᾶς· Σόλων τοὺς νόμους Ἀθηναίοις γράψας εἰς πέντε τέλη  
τὸ πᾶν πλῆθος αὐτῶν διέταξε {καὶ} τῶν κατὰ τὰς οὐσίας τιμημάτων. καὶ  
τὸ πρῶτον ὠνόμασε πεντακοσιομεδίμων· τὸ δεύτερον ἱππέων· τὸ  
τρίτον ζευγитῶν· τὸ τέταρτον θητῶν· τὸ πέμπτον ἱππᾶς ἐκαλεῖτο.
- 161** ἱππᾶς· Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων Πολιτείᾳ (7, 3) φηοῖν ὅτι *Epit. Harp.*  
Σόλων εἰς τέσσαρα διεῖλε τέλη τὸ {δὲ} πλῆθος τῶν Ἀθηναίων· εἰς  
†πεντακοσίους μεδίμους†, εἰς ἱππᾶς, ζευγίτας καὶ θῆτας· τῶν οὖν  
ἱππέων τοῖ† ἱππᾶδες.
- 162** Ἱππαρχος· τύραννος Ἐρετρίας· ἕτερος δὲ Ἱππαρχος ὁ Πει- *Epit. Harp.*  
σιστράτου· ἄλλος δὲ Ἱππαρχος ὁ Χάρμου, ὃς συγγενὴς ἦν Πεισι-  
στράτου τοῦ τυράννου καὶ πρῶτος ὑπέοτη τὸν ἔξοστρακισμόν διὰ τὴν  
ὑποψίαν τὴν Πεισιστράτου, ὅτι δημαγωγὸς ὦν καὶ στρατηγὸς ἐτυράν-  
νησεν· ἄλλος δὲ ἐστὶν Ἱππαρχος ὑποκριτής, οὗ μνημονεύει Δημοσθένης  
(59, 26). λέγεται δὲ ἵππαρχος παρ' Ἀθηναίοις καὶ ὁ τῶν ἱππέων  
ἄρχων· δύο δὲ ἦσαν οὗτοι.

**155** = *Tim.* cf. *He.* ι 776, *Ar. Byz.* fr. 56 Sl. (e cod. M ap. *Miller*, *Mélang.* p. 429 et *Eust.* 727, 23). Vide etiam *Xen. Lac.* 4, 3 αἰροῦνται τοῖνυν αὐτῶν οἱ ἔφοροι ἐκ τῶν ἀκμαζόντων τρεῖς ἄνδρας· οὗτοι δὲ ἵππαγρέται καλοῦνται. τούτων δ' ἕκαστος ἄνδρας ἑκατὸν καταλέγει κτλ. **156** = *Ael. Dion.* ι 16 (ex *Eust.* 916, 16) cf. *He.* ι 779 (= *FGrHist* 115 F 45), *Erot.* 46, 3 (= *Hipp.* De aër. § 18), *Diosc.* 2, 71 **157** cf. *He.* ι 780, *Suid.* ι 516; le. = *Aeschyl.* fr. 134 R. (ex sch. *Ar. Pac.* 1177a.b + *Ran.* 932), *Ar. Pac.* 1177. Av. 800 **158** cf. *Aristot.* *Ath. Pol.* 61, 3-4, *Poll.* 8, 94, *Λέξ. ῥήτ.* 266, 26, 306, 12 Bk., *Lex. Patm.* p. 16 **159** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 262, 30, *Suid.* ι 522 **160** cf. *Suid.* ι 525, *Λέξ. ῥήτ.* 267, 13 Bk., *He.* ι 777. De nom. ἱππᾶς vide *Lobeck*, *Proleg.* p. 445 **161** = *Epit. Harp.* cf. *He.* ι 786, *Aristot.* *Polit.* 2, 11 p. 1274a 18-21, *Plut.* *Sol.* 18, 1-2, sch. *Ar. Equ.* 627b (hinc *Suid.* ι 537) **162** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 523. De ostracismo et *Hipparcho Charmi filio* vide etiam *Aristot.* *Ath. Pol.* 22, 3-4

**156** le. ἱππάκης *Eust.* ἵππου] ἱππείου *Eust.* **159** ἵππων etiam *Σ*<sup>a+b</sup>, ἱππέων *Suid.* rec-  
te, vide *Aristot.* *Ath. Pol.* 61, 4 et *Proleg.* p. lxii **160** Σόλων] ὁ Σόλων *Suid.* εἰς  
scripsit *Porson* : εἰ g z πέντε τέλη] error fontis *Photii*, vide *Aristot.* *Ath. Pol.* 7, 31  
καὶ<sup>1</sup> deest ap. *Suid.*, seclusi **161** τὸ δὲ πλῆθος etiam *Epit. Harp.*<sup>ac</sup>, τὸ πλῆθος *Epit.*  
*Harp.*<sup>pc</sup> recte (coniunct. δὲ seclusi *Porson*) πεντακοσίους μεδίμους etiam *Epit.*  
*Harp.*<sup>ac</sup>, πεντακοσιομεδίμους *Epit. Harp.*<sup>pc</sup> et *Harp.* pl. recte οἱ etiam *Epit. Harp.* cod.  
E, αἱ *Epit. Harp.* cod. D recte

**163** ἵππας εἰς πεδίον προκαλεῖ· δηλονότι ἔνθα ἂν εὐήμερῃ τις τὰ γὰρ ἵππικὰ ἐν πεδίῳ κρατεῖ. Πλάτων εἰς τὸν Θεαίτητον (183d) ἐχρήσατο.

Σ **164** ἵπες· θηρίδια λυμαντικά τῶν ξύλων καὶ τῶν †καρπῶν†.

Σ **165** ἵπνός· ὁ φοῦρνος. ἢ κάμινος. ἢ ὁ φανός.

*Epit. Harp.* **166** ἵπνός· μέρος τι τῆς οἰκίας, τὸ λεγόμενον παρ' ἡμῖν μαγειρεῖον· λέγεται δὲ κυρίως ἵπνός ἢ κάμινος.

D **167** ἵππέρων· τὸν ἐφ' ἵπποις ἔρωτα.

D **168** ἵππειος· ὁ ἐκ τεσσάρων σταδίων δρόμος.

Σ **169** ἵππῆλατον· εὐρύχωρον, πλατύ, λεῖον, ἐπιλωμένον.

D **170** ἵππικαί· αἱ ἐξ ἵππων· ἵππικαὶ νευραί.

**171** Ἱπποταμάδαι· δῆμος Οἰνηΐδος.

Σ **172** ἵππόβοτος· μεγάλην γῆν ἔχων, δυνάμενος ἵππους τρέφειν.

Σ **173** ἵππόδαμοι· ἐφ' ἵππους ἀναστρεφόμενοι.

D **174** Ἱπποδάμου νέμησις ἐν Πειραιεῖ· ἦν δὲ Ἱππόδαμος †Εὐρυκόοντος†, Μιλήσιος ἢ Θούριος μετεωρολόγος. οὗτος διένειμεν Ἀθηναίοις τὸν Πειραιᾶ.

**163** — κρατεῖ = Suid. ι 527; praeter δηλονότι = Prov. Bodl. 512 cf. sch. Pl. Theaet. 183d (hinc Greg. Cypr. Leid. 2, 33), Diog. 5, 28 (Vind. 2, 96), Greg. Cypr. 2, 74 (Mosq. 3, 78) = Apost. 9, 13, Prov. Coisl. 271 **164** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 28, Suid. ι 529 cf. He. ι 768, Ap. Soph. 92, 3, sch. A ad A 567b<sup>1</sup> (vol. I p. 152, 11 Erbse) [= Hrd. 2, 30, 14 L.], sch. D ad φ 395 (hinc Eust. 1913, 56), Amm. 244 N., Choer. Orth. AO 2, 224, 31 (hinc Et. Gud. 287, 4 St. = EM 481, 5 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1378F). Praeterea vide Prov. Bodl. 576, Greg. Cypr. 2, 92 (Mosq. 3, 98) = Apost. 9, 62, Theogn. AO 2, 135, 29, Eust. 16, 43, Arcad. 145, 18 (= Hrd. 1, 404, 15 L.), He. ι 1161, Lex. spir. p. 229 **165** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 29, Suid. ι 552 cf. He. ι 774, Et. Gen. AB s. v. ἵπνός (ἵπνος AB)· κάμινος ἢ φοῦρνος ἢ φανός (hinc EM 473, 24), Erot. 45, 12, Et. Gud. cod. Sorb. ap. Gaisford EM 1359A, sch. Ar. Pac. 536d. 841a.b (hinc Suid. ι 550), Lex. spir. p. 229, Eust. 16, 42 **166** = Epit. Harp., Suid. ι 552 cf. He. ι 774 = EM 473, 25, Poll. 6, 88. 7, 22. 10, 110, sch. Ar. Vesp. 139a. Plut. 815; le. + ἢ κάμινος = Λέξ. ῥητ. 266, 32 Bk. cf. sch. Ar. Av. 436a, Comment. in Hippon. P. Oxy. 2176 fr. 6, 4-5 (= fr. 131 E 4-5 Degani) **167** cf. He. ι 778. ι 792, sch. Ar. Nub. 74d, Suid. ι 528, Psell. Vers. polit. 385 (unde Zonar. 1116) **168** cf. He. ι 790, Poll. 3, 147. Vide etiam Plut. Sol. 23, 6, He. ι 807 **169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 31, Suid. ι 539 cf. He. ι 799, Poll. 9, 19. 38 **170** cf. He. ι 788. ι 804 **171** cf. Steph. Byz. 336, 8 **172** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 1, Suid. ι 553 cf. He. ι 813, Ap. Soph. 92, 11; ad explic. δυνάμενος ἵππους sq. cf. sch. D ad B 287. Γ 75. Z 152 (fort. hinc Et. Gud. 281, 19 St. et EM 474, 14) **173** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 3, Suid. ι 556 cf. He. ι 818-819 **174** cf. He. ι 820. Ad Hippodami distributionem pertinere inscriptionem Piraei inventam conie-

**163** προκαλεῖ] προκαλῇ Suid., Prov. Bodl. **164** ἵπες g, ἵπες z : corr. Porson καρπῶν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., κεράτων agnovit Naber, vide He. et test. inde a sch. φ 295 sqq. **165** ἵπνος g z : corr. Naber **166** ἵπνός<sup>1+2</sup> Suid. : ἵπνος g z, ἵπνος Epit. Harp. **167** ἵππέρων] ἵππερον proposuit Dobree, Advers. vol. III p. 36 ex Ar. Nub. 74 ἔρωτα Porson : ἐρώωντα g z **168** le. ἵππειος G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 649C : ἵππεις g z **170** verba ἵππικαὶ νευραί ex ignoto tragico desumpta esse suspicor, vide trag. adesp. fr. 214-215 Sn.-Kn. **171** le. Ἱπποδαμῆ g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 649C Οἰνηΐδος z : Οἰνηΐδος g **173** ἵππόδαμοι z, vide Eust. 843, 56 et Schwyzer, Griech. Gramm. I p. 385 : ἵπποδαμοι sine acc. g ἵππους] ἵπποις Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (ἐφ' ἵππους ἀναστρέφεσθαι = versari circa equos, in re equestri occupatum esse, fort. sicut ἀναστρέφεσθαι περὶ τι) **174** νέμησις He. : νέμεις g z (vitium etiam ap. Macar. 4, 79) Εὐρυκόοντος] corruptam for-

**175** Ἱπποδάμεια· ἀγορᾶς τόπος καλούμενος οὕτως ἐν Πειραιεῖ *Q*  
ἀπὸ Ἱπποδάμου τοῦ Μιλησίου ἀρχιτέκτονος τοῦ τὸν Πειραιᾶ κατα-  
σκευάσαντος καὶ τὰς τῆς πόλεως ὁδοὺς.

**176** ἵπποδασείης· ἐξ ἵππειων τριχῶν λόφον ἐχούσης, ὃ δὴ δασύ *Σ*  
ἔστιν.

**177** ἵπποθορός· ἵππους βιβάζων· θορός γὰρ τὸ σπέρμα. ἔστι δὲ *D*  
καὶ αὖλημα.

**178** Ἱπποθοώντειον· τὸ ἡρῶν ἀπὸ τοῦ Ἀλόπης καὶ Ποσειδῶ- *D*  
νος, ἀφ' οὗ καὶ ἡ φυλή.

**179** Ἱπποκλείδην· τὸ γυναικεῖον αἰδοῖον· παρὰ τὸ ἵππεύειν. *D*

**180** Ἱππόλυτος· σωφροσύνης παράδειγμα.

**181** ἵππομανές· ὧ χρῶνται πρὸς φίλτρον. Θεόφραστος· „φθονε-  
ρὰ ζῶα· γαλεώτης καταπίνων τὸ γῆρας φάρμακον ὃν ἐπιλήπτων· καὶ  
ἔλαφος τὸ δεξιὸν κέρας ἐνορύπτων, ὅτι εἰς πολλὰ χρήσιμον. καὶ ἵππος  
τῶν πώλων τὸ ἵππομανές· χρήσιμον γὰρ πρὸς φίλτρον“.

cit Fabricius, RE VIII<sup>2</sup> (1913) 1732, 65-68 : IG I<sup>3</sup> 1113 [ἄ]χρι τ[ε]ο[υ]δε τ[ε]ς ἡοδῶ τ[ε]ιδε ἡε Μονιχίας ἔοτι νέμηοις **175** cf. Λέξ. ῥητ. 266, 28 Bk. **176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 4, Suid. ι 557 cf. He. ι 821, sch. D ad Z 9, P 295, Ap. Soph. 92, 10; le. = Z 9, al. **177** — βιβάζων = He. ι 828 cf. sch. T ad Ω 278a (= PMG 377 Page); ad explic. θορός γὰρ τὸ σπέρμα cf. Theogn. 54, 8 (p. 98, 17 A.), Eust. 242, 35. Praeterea vide test. ad Phot. 0 200 allata. De explic. ἔοτι δὲ καὶ αὖλημα vide Plut. Mor. 138b, 704f, Clem. Al. Paed. II 2, 41, 2 cum schol. ad loc. (vol. I p. 181, 11 et 328, 24 St.), sch. Greg. Naz. 8 Cantar. (BZ 26, 1926, 6, 19-20) **178** cf. He. ι 830, Paus. 1, 38, 4. De fano vide etiam IG II<sup>2</sup> 1163, 26 et Jacoby ad FG<sup>+</sup>Hist 323a F 6 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 32, 8). Ad explic. ἀπὸ τοῦ Ἀλόπης sq. cf. Paus. 1, 5, 2 et Phot. α 1042 cum test. **179** cf. He. ι 835 (= Ar. fr. 721 K.- A.). Ad explic. παρὰ τὸ ἵππεύειν cf. sch. Ar. Lys. 677 κἄποχον· τουτέστι δυνάμενον ἐποχεῖσθαι. παίζει δὲ πρὸς τὴν οὐνονοσίαν. Vide etiam He. ι 845 ἵππον· τὸ μόριον καὶ τὸ τῆς γυναικὸς κτλ. **180** cf. Suid. ι 563, Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 78 nr. 57 (= Macar. 4, 78), Diog. 5, 32 = Apost. 9, 9, Greg. Cyr. 2, 73 (Mosq. 3, 74), Diod. 4, 62, 4, Eur. fr. 446 N.<sup>2</sup> (ex Stob. Ecl. 3, 5, 2, qui fr. sub titulo Περί σωφροσύνης praebet) **181** cf. Phot. Bibl. 528a 41 (= Theophr. fr. 175 Wimmer), Ael. Nat. an. 3, 17, 14, 18, sch. Theocr. 2, 48-49a.c, Aristot. Hist. an. 6, 22 p. 577a 9 et 8, 24 p. 605a 2, Ar. Byz. Epit. 2, 578 (= Suid. ι 570), He. ι 843, Plin. Nat. hist. 8, 165 (= Serv. ad Verg. Aen. 4, 516), Serv. ad Verg. Georg. 3, 280

mam nominis in fonte suo invenisse Photium inde evincitur, quod He. (cod. Marc. fol. 210<sup>v</sup>) Εὐρυβόοντος praebet („*Quod vitium antiquum esse ostendit Photius qui Εὐρυκόοντος, Verum est Εὐρυφῶντος*“ L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2424D). Εὐρυφῶντος legitur ap. Aristot. Polit. 2, 8 p. 1267b 22 **177** ἵπποθορός] ἵπποθόρος g z et He., „*quod praestare videtur*“ Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 192 (fort. hoc acc. ad res, i. e. νόμος et αὖλημα pertinet) : ἵπποθόρος LSJ, GEL<sup>9</sup> p. 834b et Latte ad He. de asinis post le. ὄνος habet He., quod in textum receperat Naber. Vide etiam Schleusner, Cur. nov. p. 80 ἵππους βιβάζων] de dictione vide Poll. 5, 92 καὶ ἐπὶ ὄνων ἴδιον τὸ ὀνοβατεῖν, ὁπότεν ἵπποις ἐπιβαίνουσιν | θορός g z ad Phot. 0 200 : θόρος hic g z **178** Ἱπποθοώντειον z<sup>pe</sup>, He. : Ἱπποθοώντειον g z<sup>ac</sup> τῶν (τοῦ z<sup>ac</sup>?) Ἀλόπης g z : corr. Porson **181** Θεόφραστος et φθονερά Alberti in Indice Phot. Lex. p. 760 Dobree : Ἱππόστρατος et φθορα g z ἐπιληπτων sine acc. g χρήσιμον Phot. Bibl. (coniecerat Porson) : χρήσιμος g z καὶ ἵππος] subaudiendum est verbum ἀπεοθία, vide Phot. Bibl. et Aristot. πώλων Porson : πολλῶν g z

- Epit. Harp.* **182** ἵππια Ἀθηνᾶ· ταύτην Ποσειδῶνος εἶναι φασὶ θυγατέρα καὶ ἡΠολύφης τῆς Ὠκεανοῦ· ἄρμα δὲ πρώτην κατασκευάσασαν διὰ τοῦτο ἵππιαν κληθῆναι.
- Epit. Harp.* **183** ἵπποδάμεια· ἀγορὰ ἐν Πειραιεὶ οὕτω καλουμένη ἀπὸ ἵπποδάμου Μιλησίου ἀρχιτέκτονος τοῦ οἰκοδομησαμένου τοῖς Ἀθηναίοις τὸν Πειραιᾶ.
- Σ** **184** ἵππότης· ἵππεύς, ἔφιππος.
- Ael. Dion.* **185** ἵππου τροχός· τὸ τρυσίππιον, διὰ τὸ τοῖς διὰ γῆρας ἐκτρύχωθεῖσιν ἵπποις ἐκτυποῦσθαι τροχὸν ἀπολεγόντων αὐτοῦς τῶν στρατηγῶν.
- 186** ἵππόπορνε· ἀντὶ τοῦ μεγαλόπορνε· σπανίως.
- Σ** **187** ἵπ(π)οῦμενος· πιεζόμενος, ἀναγκαζόμενος.
- Σ** **188** ἵππουριν· τὴν ἐξ ἵππειών τριχῶν κατεσκευασμένον λόφον ἔχουσαν.
- Σ** **189** ἵπποφορβός· ἵπποτρόφος· φορβὴ γὰρ ἡ τροφή.
- Σ** **190** ἵπταται· πέτεται.

**182** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 542 cf. *Λέξ. ῥήτ.* 207, 32 Bk. (unde EM 474, 30), *Paus.* 1. 30, 4, sch. *Soph.* OC 711. Vide etiam *Phot.* α 465 cum test. **183** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 555 **184** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 263, 7, *Suid.* ι 581; — ἵππεύς = *He.* ι 859 cf. *Poll.* 1. 220, *Amm.* 245 N. **185** gl. *Aelio Dionysio* (ι 17) attribuit *Erbse* coll. *Eust.* 1517, 9 (= *Ael. Dion.* τ 26) cf. *He.* ι 863. De re vide etiam argumentum, quo ad explicandum proverbium ἵππῳ γηράσκοντι τὰ μείονα κύκλῳ ἐπιβάλλε utitur *Zenobius Athous III* ιε' (inde a μετήκται δὲ ἀπὸ στρατιωτικῶν ἵππων, οἷς γηράσκουσιν κτλ.) = *Zen.* vulg. 4, 41 (= *Cratet.* fr. 33 K.- A.). Vide etiam *Aristot.* *Ath. Pol.* 49, 1 et *Phot.* s. v. τρυσίππιον cum test. **186** = *Suid.* ι 575 cf. sch. *Ar. Ran.* 429 (hinc *Suid.* ι 575); le. = *Men. Theophr.* 19 **187** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 263, 6, *Suid.* ι 582 cf. *Poll.* 7, 41, *He.* ι 860-861, sch. *Ar. Equ.* 924 **188** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 263, 8, *Suid.* ι 583 cf. *He.* ι 862, sch. *D* ad *Γ* 337 (hinc *Et. Gen.* AB s. v. ἵππουριν = EM 473, 54 et *Et. Gud.* 281, 60 St.); le. = *Γ* 337, al. **189** = *Σ<sup>a</sup>*, *Ba.* 263, 10, *Suid.* ι 584; — ἵπποτρόφος = *He.* ι 864 cf. *Poll.* 1. 181, 7, 185, *Ar. Byz.* fr. 130 Sl. (e cod. M ap. *Miller*, *Mélang.* p. 430). De explic. φορβὴ γὰρ sq. vide *Phot.* s. v. φορβὴ cum test. **190** = *Σ<sup>a</sup>*, *Suid.* ι 589, *He.* ι 868. Usus verbi ἵπτασθαι improbat *Phrynichus Ecl.* 297 F. (fort. hinc *Thom.* 188, 11). Vide etiam *Luc. Sol.* § 7. *Lex.* § 25

**182** Ποσειδῶνος z (fort. e coniectura), *Suid.*, *Harp. pl.* : Ποσειδόνος g, *Epit. Harp.* εἶναι φασὶ i. e. Μνασέας ἐν α' Εὐρώπης (FHG III 149, fr. 2) Πολύφης etiam *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et *Suid.* : Κορύφης agnovit *Meursius*, *Attic. Lect. lib.* V cap. xx p. 285, vide *Λέξ. ῥήτ.* et EM **183** ἵππ- ita saepe in sqq. usque ad finem litt. I puncta pro spiritu et accentu g, quae notare neglexi ἵπποδάμεια *Epit. Harp.*, *Suid.*, *Harp. pl.* et *Phot.* ι 175, vide *Cobet*, N. L. p. 329 et *Maas*, *Gnomon* 9 (1933) 665a : ἵπποδαμεία hic g z Μιλησίου z, *Suid.*, *Harp. pl.* cf. *Phot.* ι 175 : Μηλίσίου g, Μηλισίου *Epit. Harp.* **185** le. ἵππου τροχός ex *He.* restituit *G. Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 647D : ἵππότροχος g, ἵπτότροχος z τρυσίππιον g z ad *Phot.* s. v. τρυσίππιον : τρισίππιον hic g z διαγῆρας coniuncte et hoc acc. g ἐκτυποῦσθαι ἐντυποῦσθαι coniecerunt *Alberti* ad *Hesych. Lex.* vol. II p. 68, 26 et *Coraes*, *Εἰς μνήμην Ἀράντου* p. 291 **186** le. ἵπποπόρνε g z (ἵππ- g) : corr. *Porson* οπανίως] subaudiendum est verbum χρῶνται αὐτῷ **187** ἵππούμενος (ἵππ- g) etiam *Σ<sup>b</sup>*, *Suid.* codd. A<sup>2</sup> FMV et *He.* (initium vocab. in tab. phototypica cod. Coisl. 347 legi non potest) : ἱπούμενος *Ar. Equ.* 924, unde le. petitum est, et *Suid.* codd. GJT recte, vide *Cobet*, *Mnem.* 8 (1859) 21-22 (alt. litt. π seclusi. Per *lenem* scripsit *Porson*) **188** ἵππ- g **189** ἵπποφορβός z : ἵπποφορβος g ἵπτότροφος g z : corr. *Naber*, vide *Arcad.* 97, 12 (= *Hrd.* 1, 225, 21 L.) **190** ἵπταται per *lenem* g z : corr. *Porson*

**191** ἴρις· νέφος τὺ γρότης† κατ' ἔμπωσιν ἡλίου πεποικιλμένον, Σ οἶον τόξον.

**192** ἴρος· ὁ πτωχός. Σ

**193** ἴς· δύναμις, νεῦρα. Σ

**194** ἰσάζη (Pl. Leg. 6, 773a)· ἴσα ἦ.

**195** ἰσαία· ἡ μερίς. D

**196** ἴσ<σ>α λέγουσιν, ἀντὶ τοῦ παροῦ· ἔστι δὲ σχῆμα λόγου.

**197** ἴσαι ψῆφοι· τὸν νόμον τὸν τοῦ ἀπολύεσθαι τὸν κατηγορούμενον, ἐὰν ἴσων τύχη ψήφων.

**198** ἴσαι ψῆφοι· ἐπὶ τῶν παρ' ὀλίγον ἐν τοῖς δικαστηρίοις ἀλίσκομένων· ἀναλύονται γὰρ οἱ διωκόμενοι ἐπὶ τῶν δικαζομένων, κἂν ἴσαι γένωνται ψῆφοι, ἐν αἷς ἀπολύεται ὁ ἐγκαλούμενος.

**191** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 11, Suid. ι 598 cf. sch. Ge ad P 547 (vol. I p. 191 Nicole), sch. D ad Λ 27 (hinc Eust. 827, 63). P 547, Apion. 242, 10 L.; ad explic. τόξον cf. Choer. Orth. AO 2, 221, 7 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἴρις = EM 475, 39 et Et. Gud. 282, 7 St.), Lex. spir. p. 229, Philop. Diff. B ι 10. D ι 10. E ι 7, Eust. 391, 26, Et. Gud. 282, 4 St. **192** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 13, Suid. ι 600, Lex. spir. p. 229 cf. He. ι 893, Et. Gen. AB s. v. ἴρος· ... ὁ πτωχός καὶ πένης (hinc EM 475, 14), Eust. 1834, 28, Luc. Nav. 24, Philop. Diff. A ι 8. B ι 2 κτλ.; le. = ο 38, al. **193** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 262, 14, Suid. ι 603, He. ι 901, qui post le. ἰσχὺς interposuit (= Ap. Soph. 92, 32 et Gloss. κατὰ πόλεις 137, 4) cf. Apion. 242, 12 L.; — δύναμις = sch. D ad Λ 667 (hinc Eust. 877, 11) et Φ 356, Theogn. AO 2, 105, 13 (= Hrd. 2, 174, 23 L.), Choer. sch. Theod. 1, 191, 8 H. cf. sch. D ad E 245. H 269, Choer. sch. Theod. 1, 267, 6 H., Eust. 1680, 18; ad explic. νεῦρα cf. Et. parv. ι 10 P. (unde Et. Gud. 282, 16 St.); le. = Λ 667, al. **194** Aliter He. ι 903. Ad le. cf. Phryn. Praep. soph. 32, 5 **195** = He. ι 904 cf. Phryn. Praep. soph. 128, 15 **196** In hac gl. atticismam habemus, qui usum exclamationis ἴσοα commendat. Usus improbatur ap. Antiatt. 100, 26 ἴσοα· τὸ ἐπιχαρτικὸν ἐπιφώνημα μέμφεται („-ονται, *inprobant atticistae*“ Meineke, Men. et Philem. reliquiae, Berolini 1823, p. 563). Πλάτων Λαίῳ (fr. 68 K.- A.). Explicatio παροῦ (= παραιτοῦ, vide Phot. s. v. παρίεμαι· παραιτοῦμαι) apta est iis, qui sorte vincuntur vel spe sortis exciderunt (ἐπὶ τῶν ἀπολαχόντων Phot. ι 204) **197** cf. sch. Ar. Ran. 685 (hinc Suid. ι 625 et ω 217). Vide etiam Antiph. 5, 51 et Lipsius, Att. Recht p. 923 cum nota 87 **198** = Suid. ι 623 cf. He. ι 906 et κ 670, Prov. Bodl. 532, Aristot. Ath. Pol. 69, 1, Lex. Cant. 18, 11, Poll. 8, 15. Explicatio κἂν ἴσαι γένωνται = Ar. Ran. 685

**191** ἴρις g, ἴρις z : corr. Porson νέφος etiam Σ<sup>b</sup> et Cyr. cod. A fol. 111<sup>v</sup>, νέφους Σ<sup>a</sup> et Suid. post νέφος inepte interpungitur in g z ὑγρότης etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ὑγρόν Cyr. cod. A recte cf. sch. D et Ge ad P 547 **192** ἴρος sine acc. g **193** νεῦρα] νευρά scripsit Schmidt ap. He., sed interpretamentum, quod hic praebent etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He., fort. in fonte Synagogae e gl. simili Phot. ι 137 huc illatum est. Vide Eust. 877, 11 κυρίως γὰρ ἐπὶ νεύρων ἡ λέξις τίθεται καὶ ἐπὶ νευρωδῶν **194** ἰοαζει g, ἰσάζει z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 658A (le. ad Pl. loc. cit. spectare vidit Naber) ἴοα ἦ Porson : ἰοαη g, ἰοα ἦν z **195** ἰοαia sine acc. g, ἰσαia z : corr. Porson **196** ἴσ<σ>α scripsi coll. Phot. ι 204 (etsi ordo violatur) : ἴοα g, ἴοα z de explic. ἔστι δὲ σχῆμα λόγου vide Antiatt. 85, 32 (agitur de exclamatione βᾶ = Neograecum μπά) καὶ ἔστιν οἶονεὶ οὐκ ὠμμία. Ἐρμιππος Δημόταις (fr. 18 K.- A.) **197** ἴοαι ψηφοι sine acc. hic et in sqq. g, ἴοαι semper z : corr. Porson τὸν νόμον] sc. λέγει ὁ κωμικός (= Ar. Ran. 685). Vide Anaxim. Rhet. 18, 7 p. 1433a 5 **198** ἀλίσκομένων g<sup>pc</sup> z (ἀλιοκ- z<sup>pc</sup>) : ἀναλίσκομένων g<sup>ac</sup> ἀναλύονται etiam Suid., de hoc sensu verbi vide Ael. Var. hist. 5, 18 τὸ ἀναίτιον οὖν βρέφος ἀναλύοντες τῆς καταδίκης : ἀπολύονται He. ἐπὶ] ἀπὸ Suid. κἂν Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμιάτου p. 291, vide He. κ 670 : καὶ g z, ἂν Suid. γένωνται Suid. (coniecerat Coraes) : γεννῶνται g z ψηφοι] αἱ ψηφοι Coraes elegantius



- Epit. Harp.* **199** ἴσαι ψῆφοι· Αἰσχίνης κατὰ Κτησιφώντος (3, 252)· „ἕτερος δὲ πλεύσας ἰδιώτης εἰς Ῥόδον, ὅτι τὸν φόβον ἀνάνδρως ἤνεγκεν, πρῶην μὲν ποτε εἰσηγγέλθη καὶ ἴσαι αἱ ψῆφοι αὐτῷ ἐγένοντο· εἰ δὲ μία ψῆφος ὑπερέπεσεν, ὑπερώριστο ἂν καὶ ἀπέθανεν“.
- Epit. Harp.* **200** ἴσα βαίνων Πυθοκλεῖ· Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 314) ἀντὶ τοῦ συνὼν αἰεὶ καὶ μὴ βραχὺ ἀφιστάμενος. καὶ Μένανδρος (fr. 483 K.- A.)· „παρ' αὐτὸν ἴσα βαίνουσα ἑταῖρα πολυτελής“.
- Epit. Harp.* **201** Ἰσαῖος· εἷς μὲν ἐστὶ τῶν δέκα ῥητόρων, μαθητὴς δὲ Ἰσοκράτους, διδάσκαλος δὲ Δημοσθένους, Ἀθηναῖος τὸ γένος· Δημήτριος δὲ (fr. 6b Mejer) Χαλκιδέα φησὶν αὐτὸν εἶναι.
- Σ **202** Ἰσακίῳ (4. Macc. 7, 14)· ἀνδρεῖω.
- Σ **203** ἴσαν· ἐπορεύθησαν.
- 204** ἴσσα· ἐπίφθεγμα ἐπὶ τῶν ἀπολαχόντων καὶ ὅλως δυσπραγούντων. ἔστι καὶ ἐν Μεσσηνίᾳ Μενάνδρου (fr. 233 K.-A.) καὶ ἐτέρωθι.
- Σ **205** ἰσηγορεῖ· ἐπ' ἴσης λέγει, ἰσολογεῖ.
- Σ **206** ἴσθι· γίνωσκε.
- Σ **207** ἴσθμια· περιστόμια, περιτραχήλια.
- 208** ἴσθμιον· τὸ τοῦ φρέατος περιστόμιον.
- 209** ἰσθμιάζει· καταπίνεται· ἰσθμός γὰρ ὁ τράχηλος.

**199** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 624 cf. *Prov. Coisl.* 277 **200** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 607 cf. *Λέξ. ῥητ.* 267, 19 Bk.; ad le. cf. *Athen.* 5, 213e, *Alciph.* *Epist.* 3, 20, 1, *Poll.* 8, 151. De Pythocle vide Gärtner, *RE XXIV*<sup>1</sup> (1963) 599, 28 sq. et Wankel *ad Dem.* 18, 285 (p. 1220-21) **201** = *Epit. Harp.*, *Suid.* ι 620 cf. *Ps.-Plut. Vit. x orat.* 839e (hinc *Phot. Bibl. cod.* 263 p. 490a 11-31), *Dion. Hal. De Isaeo* § 1 (hinc *Vita Isaei* p. xxvii Th.). De Isaeo vide Schaefer, *Dem.* I p. 284, 287 **202** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 263, 15, *Suid.* ι 609, *He.* ι 905 **203** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 263, 16, *Suid.* ι 612, *Eust.* 140, 43. 782, 2. 1254, 8 cf. sch. D ad A 494. Γ 2. Γ 8 (hinc *Et. Gen.* AB s. v. ἴσαν = EM 475, 51 et *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 1365B), *He.* ι 909, *Ap. Soph.* 93, 10, *Ep. Hom.* AO 1, 217, 22 (hinc *Et. Gud.* 282, 21 St. et *Et. parv.* ι 24 P.), *Apion.* 242, 13 L., *Eust.* 493, 8. 1126, 22; le. = A 494, al. **204** = *Suid.* ι 605. De explic. ἐπὶ τῶν ἀπολαχόντων vide *Plut. Mor.* 102e ἐν δημοκρατίᾳ κληρὸς ἐστὶ τῶν ἀρχῶν καὶ δεῖ λαχόντα μὲν ἄρχειν, ἀπολαχόντα δὲ φέρειν ἀνεπαχθῶς τὴν τύχην **205** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 263, 17, *Suid.* ι 626 cf. *He.* ι 915 **206** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 263, 18, *Suid.* ι 637, *He.* ι 920, *Ar. Byz.* fr. 22B Sl. (ex *Eust.* 1680, 24), *Choer. sch. Theod.* 2, 362, 24 H. (unde *Et. Gen.* AB s. v. ἴσθι = EM 476, 23 et *Et. Gud.* 282, 28. 32 St.), *Amm.* 249 N., *Ptol. De diff.* 396, 15 cf. *He.* ι 921, sch. *Arethae ad Pl. Crit.* 54d; le. = β 356. λ 224 **207** = Σ<sup>a</sup>, *Suid.* ι 638, *Ba.* 263, 19 (interpretamenta inverso ordine praebet Σ<sup>b</sup>) cf. *He.* ι 398; le. + περιτραχήλια = *He.* ι 927 cf. *Ap. Soph.* 92, 34, *He.* ι 929, sch. D ad o 299 et BQ ad o 300 (hinc *Eust.* 1847, 44. 50), *Poll.* 5, 98, *Or.* 75, 18 (fort. hinc *Et. Gen.* AB s. v. ἴσθμιον· ὁ περιτραχήλιος κόμος κτλ. = EM 477, 31 et *Et. Gud.* 282, 44 St.), *Et. Gud.* 282, 39 St. **208** cf. gl. *cod. Marc.* 433 ap. Rabe, *Rhein. Mus.* 49 (1894) 627 nr. 43, *He.* ι 929, *Moer.* p. 193 P., *Philet.* fr. 41 Kuch. (ex *Athen.* 15, 677c) **209** Explicatio ἰσθμός γὰρ ὁ τράχηλος = *Λέξ. ῥητ.* 265, 27 Bk., *Et. Gen.* AB s. v. ἴσθμιον· ... ἰσθμός (ἰθμός A) δὲ καὶ ὁ τράχηλος κτλ. (hinc EM 477, 33 ~ *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 1369C ~ *Et. Gud.* 282, 45 St.) cf. sch. D ad o 299 et BQ ad o 300 (hinc *Eust.* 1847, 44), *Et. Gen.* AB s. v. ἰσθμός· οὐ

**199** ὑπερέπεον etiam *Epit. Harp.* et *Suid.* cf. *Harp. pl.*, μετέπεον Aeschin. **200** ἴσα g ουνῶν g μὴ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, μηδὲ *Suid. cod.* A et *Harp. pl.* recte | ἴσα<sup>2</sup> | ἴσα g **203** ἴσαν z : ἴσαν g **204** Μεσσηνιά g z : corr. Porson **205** ἐπίσης g z, Σ<sup>a+b</sup>, *Suid.* : distinxit G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 660D

**210** †ιοθμός†· θάλασσα μεταξὺ δύο γαιῶν· †πορθμός† γὰρ γῆ Σ  
μεταξὺ δύο θαλασσῶν.

**211** ἴσκειν· λέγειν· παλαιὸν τὸ λεξίδιον.

**212** ἴσμεν· οἶδαμεν. Σ

**213** Ἰσμηνίας· εἷς παρ' Ἰ'Αθηναίοις† ἦν πολέμαρχος ἐπιφανής. *Epit. Harp.*

**214** ἰσοβόλων· ἰσοστασίων. D

**215** ἰσοκλεής· ἰσοδοξος. Σ

**216** ἰσόκτιτον· ἴσην ἔχουσαν τὴν κατασκευήν. D

**217** ἰσοπαλῆ· ἴσα ἐν κλήρῳ· πάλος γὰρ ὁ κλήρος. Σ

**218** ἰσόρροπον· ἰσοβαρές, ἰσοστάσιον. Σ

**219** ἰσοσθενής· ἰσοδύναμος. Σ

**220** ἰσοστάσιον· ἰσόσταθμον. Σ

**221** ἰοοτελεῖς· ἴσα τελοῦντες, ἴσα τοῖς ἀστοῖς, ὃ ἐστὶ τοῖς πολίταις, Σ  
τέλη διδόντες.

μόνον ὁ λαίμος· παρὰ τὸ εἰοῖναι κτλ. (hinc EM 477, 22), Poll. 2, 98, sch. Nic. Al. 80c  
**210** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 20, Suid. i 640 cf. Ep. alph. AO 2, 379, 19 (de loco vide De Stefani, BZ 16,  
1907, 67), Et. Gen. AB s. v. ἰοθμός· ... ἀλλὰ καὶ στενὴ γαῖα μεταξὺ δύο θαλασσῶν ...  
(sequitur Io. Dam. can. 2, 92) πορθμός δὲ στενὴ θάλασσα μεταξὺ δύο γαιῶν (hinc EM 477,  
22), Λέξ. ῥητ. 265, 27 Bk., He. i 929, Amm. 248 N., Ptol. De diff. 390, 31, Et. Gud. 282, 48  
St., sch. Ap. Rh. 1, 936-49a.g, Hellad. ap. Phot. Bibl. 534a 19, Poll. 9, 18, Lex. can. 62, 20.  
Vide etiam Phot. s. v. πορθμός cum test. **211** — λέγειν cf. sch. A et bT ad Π 41a.c, sch.  
D ad τ 203 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἴσκειν = EM 476, 39-40) et χ 31, Eust. 1861, 52. 1917, 53,  
sch. Ap. Rh. 1, 834. 2, 240. 3, 938, sch. Lyc. 574, Theogn. AO 2, 14, 23 **212** = Σ<sup>a</sup>, Suid. i  
646. Tota gl. in loco explicationis invenitur ap. sch. D ad B 301 ἴδμεν· ἴομεν, οἶδα-  
μεν **213** = Epit. Harp., Suid. i 647 **214** = He. i 952 **215** = Σ<sup>a</sup>, Suid. i 649 cf. He. i  
958; le. petitum est ex Cyr. Comment. ad Io. 10, 34 (PG 74, 28B) εἷς τὸ εἶναι καὶ ὁμοούσιος  
αὐτῷ καὶ ἰσοκλεής vel ex or. Adv. Iulian. 10 (PG 76, 1009B) ἰσοκλεής γὰρ τῷ  
φύσαντι **216** cf. He. i 960 **217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 22, Suid. i 658, He. i 974, Et. Gud. 282,  
55 St. cf. sch. Theocr. 5, 28-30d. De explic. πάλος γὰρ sq. vide Phot. s. v. πάλος cum  
test. **218** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 23, Suid. i 660 cf. He. i 979, sch. Thuc. 2, 42, 2, Poll. 4, 172. 8,  
10 **219** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 24 (post le. ἰσοστάσιος interposuit Σ<sup>b</sup>), Suid. i 663, Lex. can. 62, 32  
cf. He. i 980 **220** = Σ<sup>a</sup>, Suid. i 664 cf. He. i 983. i 985. δ 1977, Poll. 5, 157. 6, 174. 8, 10, Et.  
Gud. 284, 35 St. **221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 25, Suid. i 666, Phryn. Praep. soph. fr. 1 (ex Moer.  
p. 199 P.) cf. Λέξ. ῥητ. 267, 1 Bk., He. i 988, Tim.

**210** gl. ita praebent etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., pro lemme ἰοθμός manus recens in g scripsit  
πορθμός et pro πορθμός γὰρ scripsit ἰοθμός recte, fort. e Phot. gl. πορθμός (correcturam  
recepit scriba cod. z, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 79) **211** λεξίδιον]  
de scriptura vide sch. A ad Λ 147a (vol. III p. 154, 35 Erbse) et Choer. ap. Et. Gen. λ 82  
(= EM 560, 11) [= Hrd. 2, 544, 20 L.]. Scripturam per ei praebet Phot. s. v. ἑησείδιον·  
λεξείδιον et Epist. 156, 6 L.- W. οὐδὲ λεξειδίων ψόφον, quam hic restituerat  
Porson **213** Ἀθηναίοις etiam Epit. Harp., Suid. et Harp. pl. : Θηβαίοις Harp. pl. cod.  
V<sup>pc</sup> recte (agnoverat Valesius) **215** ἰσοκλεής z : ἰσοκλεης sine acc. g **216** ἰοόκτιτον  
Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 75, 8 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 672B : ἰοόκτητον  
g z **217** ἴοα g, ἴοα z : corr. Porson **219** ἰοοσθένης g z : corr. Porson **221** ἰοο-  
τελεῖς g

D 222 ἰσοτελής· ὁ ἐξελεύθερος <ὁ> μετέχων τῶν νόμων, μετοίκιον δὲ οὐ φέρων.

Epit. Harp. 223 ἰσοτελής καὶ ἰσοτέλεια{ι}· πολλάκις τιμὴ τις ἐδίδοδο τοῖς ἀξίοις φανεῖσι τῶν μετοίκων, καθ' ἣν τοῦ μετοίκιου ἄφρσεις αὐτῶν† ἐγίνετο· ὅτι δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὧν †ἐπραττον† οἱ μέτοικοι ἄφρσιν εἶχον <οἱ> ἰσοτελεῖς Θεόφραστος (fr. 102 Wimmer) λέγει· καὶ πόλεις δὲ ὅλαις ἐψηφίζοντο τὴν ἀτέλειαν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ Ὀλυνθίοις καὶ Θηβαίοις· ὁ δὲ ἰσοτελής ὠρισμένον τι τέλος ἐδίδου.

Epit. Harp. 224 Ἰσοδαίτης· ξενικός τις δαίμων, ᾧ τὰ δημῶδη γύναια καὶ μὴ πάνυ σπουδαῖα ἐτέλει.

Σ 225 ἰσουργός· ἴσα ἐργαζόμενος.

Σ 226 ἰσοφαρίζειν (Z 101)· ἐξισοῦσθαι.

Σ 227 ἰσοφυᾶ· ἴσα.

Σ 228 ἴστε· γινώσκετε.

229 Ἰστίαια· δῆμος Αἰγιήδος.

Σ 230 ἴστη· †ἰστάναι† προστακτικῶς.

222 = He. i 989 cf. Moer. p. 199 P. (hinc Thom. 185, 8), Amm. 247. 315 N., Ptol. De diff. 408, 23. 26, Ar. Byz. fr. 305 Sl. (e cod. P) 223 = Epit. Harp., Suid. i 667 cf. Poll. 3, 56. 8, 155-156, Λέξ. ῥητ. 298, 27 Bk. (de hoc loco vide Thalheim, RE IX<sup>2</sup>, 1916, 2231, 54-59) 224 = Epit. Harp., Suid. i 648 cf. Λέξ. ῥητ. 267, 3 Bk., He. i 953, Plut. Mor. 389a. De hac gl. egit Lobeck, Aglaoph. p. 622ff 225 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 28, Suid. i 669 cf. He. i 991, Et. Gud. 284, 34 St.; le. fort. ex Cyr. hom. pasch. 13 (PG 77, 706C) ἰσουργός τῷ φύοαντι vel Apol. orient. 9 (PG 76, 357B) ἰσοοθενής τε καὶ ἰσουργός petitum est 226 = Σ<sup>a</sup>, Suid. i 671, sch. D ad Z 101 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἰσοφαρίζειν = EM 476, 57), Ba. 263, 29 (post ἐξισοῦσθαι addidit ὁμοιοῦσθαι Σ<sup>b</sup>) cf. He. i 993, i 994, sch. D ad I 390, Φ 194 227 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 30, Suid. i 673, He. i 996 228 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 31, Suid. i 680, He. i 1009 cf. Amm. 249 (p. 66, 1 N.), sch. D ad B 485. Praeterea vide sch. D et A ad K 329. O 36, He. i 1039, Suid. i 702, Lex. spir. p. 230. Usum verbi commendat Phrynichus Praep. soph. 92, 7 οἴδατε· ἄμεινον τὸ ἴοτε 229 Nomen pagi Ἰοτ- in inscriptionibus Atticis : IG I<sup>3</sup> 433, 34 ἡεοτιαῖός[εν]. IG II<sup>2</sup> 1749, 31 Ἰοτιαῖς et 1926, 43 Ἰοτιαῖς. De differentia vide Steph. Byz. 340, 10 τῆς δὲ Εὐβοίας (i. e. Ἰοτία) ἀδιάφορος κατὰ τὴν γραφὴν. καὶ διὰ τοῦ i καὶ διὰ τοῦ ε ψιλῶ (hinc Eust. 280, 16) 230 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 263, 32, Suid. i 683 cf. Et. Gen. AB s. v. ἴοτη (ex Herodiani libro Περί παθῶν = 2, 209, 5 L.) [hinc EM 477, 57] et AB s. v. κρήμη (unde EM 537, 34-36), sch. Ar. Av. 1310c.d (unde Suid. ε 1019), Suid. κ 2385. Vide etiam test. ad Philox. fr. 505 allata; le. fort. p̄ctitum est ex Φ 313. Legitur etiam ap. Eur. Suppl. 1230, compos. καθίστη ap. Ar. Eccl. 743

222 ὁ addidi ex Moer., vide etiam Ziebarth ad SIG<sup>3</sup> 1212, 3 223 ἰσοτέλεια etiam Epit. Harp. (ἰσοτελεία cod. E), ἰσοτέλεια Suid. et Harp. pl. recte (litt. i seclusi) ἐδίδοδο g<sup>ac</sup> z : ἐδίδετο g<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid. codd. FMV αὐτῶν, etiam Epit. Harp. et Suid., αὐτοῖς Harp. pl. recte ἐπραττον etiam Epit. Harp., Suid. et Harp. pl. : ἐπράττοντο agnovit Thalheim, RE IX<sup>2</sup> (1916) 2232, 17 οἱ<sup>2</sup> addidi ex Epit. Harp. et Harp. pl. τὴν ἀτέλειαν], „inimmo τὴν ἰσοτέλειαν“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 686A, vide Busolt, Griech. Staatskunde I p. 299, 4 et 300, 2 227 ἰσοφυᾶ z : ἴσοφυα sine acc. g, ἰσοφυᾶ z<sup>ac</sup> ἴοα g, ἴοα z : corr. Porson 229 Ἰοτία G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 691C : ἴοτεα g, ἴοτεα z 230 ἴοτη z : ἴοτη g, qui etiam ἴοταναι sine acc. praebet ἴοτάναι etiam Σ<sup>a</sup>, ἴοτανε Σ<sup>b</sup> et Suid. recte

- 231** ἱστιατορία· δειπνητορία†. Σ  
**232** ἱστιατόρια· τὰ ἐν οἷς εἰσιῶντο χωρία, ἃ νῦν καλεῖται ἀγνευ- Q  
 τήρια.  
**233** ἰστίον· ἄρμενον. Σ  
**234** ἰστιοφόρος· ἄρμενοφόρος. Σ  
**235** ἰστοπέδη· ξύλον ὀρθὸν ἀπὸ τῆς τρόπιδος, ᾧ προσδέδεται ὁ Σ  
 ἰστός.  
**236** ἱστορησαι· θεάσασθαι. Σ  
**237** ἱστορι (Σ 501)· μάρτυρι ἢ κριτῇ. Σ  
**238** ἱΐστωρ· ὁ ἐπ' ἄκρῳ τῷ ῥυμῷ ἐμπεπηγμένος πάτταλος. Σ  
**239** ἰστός καὶ κεραία· ὁ μὲν ἰστός τὸ ἐπίμηκες ξύλον ἄνω τεταμέ- Q  
 νον· κεραία δὲ τὰ πλάγια, ὥστε γενέσθαι γράμμα τὸ ταῦ· διετείνεται δὲ  
 πολλάκις ὁ τῆς Ἀθηνᾶς πέπλος εἰς τοιοῦτο σχῆμα ξύλων καὶ ἐπόμε-  
 πουσεν.  
**240** ἰσχάνει· κωλύει. Σ

**231** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 264, 1, Suid. ι 686, He. ε 1019 **232** cf. Λέξ. ῥητ. 267, 8 Bk. **233** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 2, Suid. ι 689, He. ι 1021 cf. Gloss. P. Oxy. 3238, 23, sch. D ad A 433 (unde EM 478, 24), Et. Gen. AB s. v. ἱστία· τὰ ἄρμενα (= Et. Gud. 283, 47 St.), He. ι 1016, Lex. Vind. 104, 14, Gal. Comment. ad Hipp. Art. 3, 25 (XVIII 522 K.), Poll. 10, 133. Praeterea vide Suid. ι 690 (ex Ar. Equ. 918). De re vide Boeckh, Urkunden p. 138-143 **234** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 3, Suid. ι 693, He. ι 1022 **235** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 4, Suid. ι 695, Ap. Soph. 93, 3, sch. Q ad μ 51 (unde Eust. 1710, 28) cf. He. ι 1026, Amm. 251 N. (= EM 478, 28), Ptol. De diff. 410, 21, sch. D ad μ 51 (hinc Eust. 1710, 28) **236** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 6, Suid. ι 697 **237** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 7, Suid. ι 698, sch. D et A ad Σ 501c (hinc EM 478, 16 et Eust. 1155, 2. 1158, 18); ad explic. μάρτυρι cf. Ap. Soph. 93, 2, sch. A ad K 329. T ad T 258a. AbT ad Ψ 486 (hinc Eust. 1312, 22), He. ι 1027. ι 1040 **238** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 8, Suid. ι 704 **239** cf. Λέξ. ῥητ. 267, 5 Bk., quarum gl. turbata est : lege ἐπίμηκες ξύλον τὸ ἀπὸ γῆς ἄνω τεταμένον, κεραία δὲ <\*\*\*>. Vide etiam IG II<sup>2</sup> 657, 14 διελέχθη δὲ καὶ ὑπὲρ κεραίας καὶ ἱστοῦ ὅπως ἂν δοθεῖ τῇ θεῷ εἰς τὰ Παναθήναια τῷ πέπλῳ, ἃ ἐκομίσθη ἐπ' Εὐκτήμονος ἀρχοντος (a. 299/8). Explicationes He. ι 1031, Gal. Comment. ad Hipp. Art. 3, 25 (XVIII 522 K.) et EM 478, 23 non ad hunc loc. pertinent **240** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 10, Suid. ι 709 cf. He. ι 1049, ι 1051-53, sch. D ad E 89, quorum error λύουσιν ex Et. Gen. AB s. v. ἰσχανόωσι· τὸ κατέχουσι καὶ (καὶ om. B) κωλύουσιν (-σιν A) tollitur (= EM 478, 42), Suid. ι 710, Ap. Soph. 93, 9; le. = Ξ 387. P 747

**231** ἱστιατορία (ἱστ- g)· δειπνητορία g z : ἱστιατορίαν· δειπνητορίαν hoc acc. etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἱστιατορία· δειπνητήριον He. (cod. Marc. fol. 212<sup>v</sup>), quae ex ἱστιατόρια· δειπνητήρια corrupta esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 959C et vol. III p. 2104B („*Confundunt autem grammatici rem cum loco, et formas in ία et ιον*“) **232** ἱστιατόρια Λέξ. ῥητ. : ἱστιατορία (ἱστ- g) g z ἱσιῶντο g z (spir. om. g) : corr. Porson ἀγνευτήρια Λέξ. ῥητ. : ἀγνευτήρια g<sup>pc</sup> z, ἀγνευτήρια g<sup>ac</sup> cum litt. eu supra lin. **233-234** ἱστ- g **236** ἱστορησαι cum circumflexu supra o g **238** ἱστωρ per lenem g ἱστωρ etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ἔστωρ corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 702C, vide sch. D (= EM 383, 24) et AbT ad Ω 272c-e (unde Eust. 1350, 14 sqq.), He. ε 6419 et ε 6431, Paus. ε 77 (ex Eust. 1350, 19), Poll. 1, 146, Et. Gen. B s. v. ἔστωρ (hinc EM 383, 19), Arrian. An. 2, 3, 7 (ex Aristobulo = FG<sup>+</sup>GrHist 139 F 7) **239** γενέσθαι] γίνεσθαι Λέξ. ῥητ., fort. rectius καί<sup>2</sup>] ἡνίκ' coniecit Kaibel ap. Kassel-Austin, PCG vol. VII p. 638 ἐπόμεπυσεν] ἐπόμεπυσαν tacite scripsit Naber, ἐπόμεπυσεν Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 291, ἐπόμεπυσεν scripserim

- Epit. Harp.* **241** Ἰσχανδρος· τραγικὸς ὑποκριτής.  
 Σ **242** ἴσχε· κατέσχε.  
 Σ **243** ἴσχεσθαι· παύσασθαι.  
 Σ **244** ἰσχίον (E 305)· τὸ κοῖλον τοῦ γλουτοῦ, ἐν ᾧ ἡ κοτύλη στρέφε-  
 ται.  
**245** ἰσχιάζειν· τὸ ἐν τῷ βαδίζειν ἐπὶ πολὺ ἐκατέρωτς† ἑαυτὸν με-  
 ταφέρειν.  
 Σ **246** ἰσχυνομυθίας· λεπτολογίας.  
*Hrd.?* **247** ἰσοευρῆς αὐλός· ἴσον εὖρος κεκτημένος. ὥσπερ τεῖχος εὐ-  
 τειχῆς καὶ σθένος ἰσοσθενῆς, οὕτως εὖρος ἰσοευρῆς.  
*Hrd.?* **248** ἰσοπαχῆς· ἴσον πάχος κεκτημένος.  
*Hrd.?* **249** ἰσομήκης· ὁμοίως· τὰ γὰρ παρὰ τὸ μῆκος σύνθετα βαρύνε-  
 ται· εὐμήκης, ὀλιγομήκης, ἰσομήκης.  
 Σ **250** ἰσχυνομυθοῦντες· ἀκριβολογοῦντες.  
**251** ἰσχνός· σχιζίας· ἰσχροὶ γὰρ οἱ παλαιοί. οὕτως Ἀριστοφάνης  
 (Plut. 561).  
**252** ἰσχυρικοί· ἰσχυροί.  
*Antiatt.* **253** †ἰσχυρίσκος†· ἀντὶ τοῦ ἰσχυρός. οὕτως Ἀλεξίς (fr. 199 K.-  
 A.).

**241** = *Epit. Harp.*, Suid. ι 708 **242** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 11 cf. Suid. ι 712, He. ι 1054-56, sch. D ad O 456. δ 558. κ 413, gl. Dionys. PG 4, 26A; le. ad O 657 ἴσχε γὰρ αἰδῶς κτλ. rettulit Naber **243** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 12, Suid. ι 715, He. ι 1058 cf. sch. D ad Γ 82 et A 214 (hinc Et. Gen. AB s. v. ἴσχεο = EM 478, 38-39), He. ι 1056 **244** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 13, Suid. ι 719, Moer. p. 193 P., Et. Gud. 284, 13. 14 St. (hinc EM 479, 2), Eust. 716, 37 cf. He. ι 1061, sch. D ad E 305 (unde Et. Gen. AB s. v. ἰσχία = EM 478, 56. Eust. 716, 36 et sch. Theocr. 6, 29-30 i. k), Gal. Comment. ad Hipp. Fract. 2, 70 (XVIII<sup>2</sup> 519 K.) **245** = Suid. ι 718 cf. He. ι 1044, Theogn. AO 2, 14, 29, Poll. vol. I p. xiv ad 2, 183 **246** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 15, Suid. ι 720, Et. Gud. 284, 37 St. cf. He. ι 1067; le. petitum est e Cyr. Adv. Iulian. 3 (PG 76, 668D) διὰ πλείστης ὅσης ἰσχυνομυθίας ἐλάσαντες vel Adorat. 9 (PG 68, 596C) καὶ ἰσχυνομυθίας ἔμπλεως **247** Adiect. ἰσοευρῆς aliunde non notum. De adiect. εὐτειχῆς vide *Hrd. ap. sch. A ad Π 57c* (= 2, 99, 20 sq. L.), Ep. Hom. AO 1, 158, 20, Eust. 65, 26 **249** De adiect. εὐμήκης vide *Hrd. ap. sch. A ad Π 57c* (vol. IV p. 173, 23 Erbse) [= 2, 99, 25 L.], Ap. Dysc. Synt. 256, 8, EM 555, 6, Ep. Hom. AO 1, 158, 27 **250** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 16, Suid. ι 721, EM 479, 5, He. ι 1068, qui post le. λεπτολογοῦντες interposuit. Vide etiam depravatam gl. He. ι 965 **251** Pro σχιζίας— παλαιοὶ interpretamenta λεπτός δυοθεώρητος praebebat He. ι 1070, interpretamentum ὁ λεπτός habet EM 479, 3 cf. sch. Ar. Plut. 561 **252** cf. *Antiatt.* 100, 15 ἰσχυρικώτερον· Πλάτων Θεαίτητῳ (161b) **253** = *Antiatt.* 100, 13, qui post Ἀλεξίς tit. Προκεδαννυμένῳ servavit, Suid. ι 727

**243** παύσασθαι etiam Σ<sup>b</sup> et Suid., πᾶνεσθαι Σ<sup>a</sup> et He. rectius **244** γλουτοῦ g<sup>ac</sup> **245** ἐπὶ πολὺ z : ἐπιπολὺ coniuncte g ἐκατέρως etiam Suid., ἐκατέρωθε acute agnovit Porson. Vide etiam ThGL. vol. IV p. 705B et Coraes ap. Mamouka, Τὰ μετὰ θάνατον εὐρεθέντα συγγραμμάτια, Athenis 1881, 105 **247** post ἰσοευρῆς inepte interpungitur in g z | ἴσον g, ἴσον z : emendavi „Solus litterarum ordo iam monstrare poterit hanc glossam cum duabus proximis aliunde huc adscriptam esse“ Naber. Glossas ex Herodiano depromptas esse veri simillimum est, vide Phot. θ 300 **248** ἴσον g z : corr. Porson **251** σχιζίας reposuit Naber ex Phot. s. v. σχιζίας : οχοῖζος g, οχοῖζός z **253** ἰσχυρίσκος etiam *Antiatt.* et Suid., ἰσχυρικός agnovit Lobeck, Phryn. p. 228

- 254 ἰσωνία· ἰσοτιμία. Σ  
 255 Ἰταβύριον· ὄρος οὕτω καλούμενον. Σ  
 256 ἰταλιάζειν· ἐν Ἰταλίᾳ διατρίβειν. D  
 257 Ἰταλιώδης· ὁ ἀλαζών· ἀπὸ τῶν Πυθαγορικῶν· διὰ <δὲ> τὴν  
 Σύβαριν ὁ λάγνος.  
 258 Ἰταλιώτης· Πυθαγόρειος· ἐκεῖ γὰρ διέτριβον. D  
 259 ἰταμός· ἀναιδής, σκληρός, ὠμός· ἰ παρὰ τὸ ἴεσθαι, ὃ ἐστὶ ὄρ- Σ+Q  
 μᾶν· τοιοῦτοι γὰρ οἱ ἀναιδεῖς.  
 260 ἰτέον· πορευτέον. Σ  
 261 ἰτέας· τὰς ἀσπίδας. Ael. Dion.  
 262 ἰτέαις· ὁ δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. Epit. Harp.  
 263 ἰτέα· ἀφ' ἧς ὁ δημότης Ἰτεαῖος. Epit. Harp.  
 264 ἴτην· ἐπορεύθησαν. Σ  
 265 ἴτης· ὁ ἰταμός. οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 445)· „θρασύς, εὐ-  
 γλωττος, τολμηρός, ἴτης“.  
 266 ἴτηλον· τὸν οὐκ ἐξίτηλον, ἀλλ' ἀνεξάλειπτον. οὕτως Αἰσχύλος D  
 (fr. 42 R.).

254 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 676 cf. He. ι 969, Eust. 1768, 63. 1788, 20, de quo vide Alpers, Das attiz. Lex. des Oros p. 83, Poll. 7, 15 (= Lys. fr. 48 S.), sch. Ar. Pac. 1227c 255 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 17, Suid. ι 733 cf. He. ι 1075, Et. Gud. 285, 7 St.; le. = Jer. 26, 18, Os. 5, 1 256 = He. ι 1080; le. solum = Steph. Byz. 341, 17 257 = Suid. ι 734 cf. He. ι 1081 (= com. adesp. fr. 352 K.- A., „in quo fortasse praestat οὐτ' ... οὐτ'“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 719C) 258 cf. He. ι 1081 259 = Suid. ι 736; ἀναιδής + παρὰ τὸ ἴεσθαι sq. cf. Λέξ. ῥητ. 267, 10 Bk. (hinc EM 479, 25); — ὠμός = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 18 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A, Lex. Patm. p. 146, He. ι 1082, Poll. 1, 156. 192. 3, 134. 9, 32, Lex. spir. p. 230, sch. Ar. Ran. 1291; le. solum = Lex. P. Monac. 152, 8 260 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 19, Suid. ι 740, He. ι 1086, sch. Eur. Or. 786, ad cuius locum le. rettulit Latte, Lex. Αἴμ. 625, 56 (unde Et. Gud. 284, 58 St. = EM 479, 29), Lex. spir. p. 230 261 = Ael. Dion. ι 19 (ex Eust. 911, 63) [= Ar. fr. 650 K.- A.] cf. He. ι 1087, Eust. 1239, 60. 1667, 19, sch. Theocr. 16, 79 262 praeter φυλῆς = Epit. Harp., Suid. ι 739 cf. Lex. Cant. 18, 16, Steph. Byz. 342, 1, He. ι 1076 263 = Epit. Harp., Suid. ι 738, Lex. Cant. 18, 17 264 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 20, Suid. ι 741, sch. min. P. Berol. 10577, 8-9 (ZPE 7, 1971, 254), Eust. 782, 9 cf. He. ι 1014. ι 1090, Ap. Soph. 93, 15. Praeterea vide sch. D ad A 347 (unde EM 479, 33. 34); le. = A 347, al. 265 cf. sch. Ar. Nub. 445d (hinc Suid. ι 742 et Eust. 1517, 8), He. ι 1091, sch. Pl. Symp. 203d, Poll. 3, 135. 5, 125. Praeterea vide sch. Pl. Prot. 349e, Or. 78, 7 (unde Et. Gen. AB s. v. ἴτης = EM 479, 37), Suid. ι 743 266 cf. He. ι 1089. De hac. gl. egit G. Klaffenbach (Glotta 42, 1964, 182-183), qui adiect. ἴτηλος ex lapide s. II<sup>a</sup> Naupacti in templo Aesculapii invento protulit (IG IX. 3<sup>2</sup>, 621, 10)

257 Ἰταλιώδης] Ἰταλιώτης coniecit Cobet, Mnem. 8 (1859) 22 et Coll. crit. p. 151 con-  
 iunct. δὲ addidit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 719C Σύμβαριν g<sup>ac</sup> 258 Πυθα-  
 γόριος g z : corr. Porson 259 ἴεσθαι Suid. : ἴεσθαι z, ἴεσθαι g 261 ἴτεας sine acc.  
 g 262-263 duae glossae etiam in Epit. Harp. et ap. Suid., qui glossas inverso ordine  
 praebet : coniunctas praebet Harp. pl. recte Ἰτέαις z, ἴτεας g, Ἰτεαῖς Suid. : Ἰτεαῖος  
 Epit. Harp. et Harp. pl. recte, vide IG II<sup>2</sup> 1039, 82. De forma s. V a. Chr. Εἰτεαῖος vide IG I<sup>3</sup>  
 303, 39. 369, 36 et II<sup>2</sup> 1544, 3 266 ἴτηλον z, He. : ἴτηλον g

- Σ 267 ἴτρια· καπυρώδη πλάσματα.  
 Σ 268 ἴτυξ· ὄρνεον.  
 Σ 269 ἴτυς· περιφέρεια ὅπλου.  
 Σ 270 ἴτω· ἰέτω, ἐρχέσθω.  
 Q 271 ἴυγαί· γυναικῶν οἰμωγαί, ὀλοφύρσεις.  
 Σ 272 ἴυγγες· λεπτοὶ πόροι. καὶ αἱ τέρυψεις.  
 273 Ἰυγξ· Ἡχοῦς ἢ Πειθοῦς θυγάτηρ, ἵερὰ Νίκης† καὶ Ἀφρο-  
 δίτης· καταφαρμάττουσα δὲ τὸν Δία ἐπὶ Ἰοῖ ἀπελιθώθη ὑπὸ Ἡρας·  
 καλεῖται δὲ ὑπ' ἐνίων κιναιδίον· ἔστι δὲ καὶ ὄργανόν τι ἴυγξ καλούμε-  
 νον, ὅπερ εἰώθασιν αἱ φαρμακίδες στρέφειν ὥς κατακαλούμεναι τοὺς  
 ἀγαπωμένους· ἔστι δὲ καὶ ὄρνεόν τι. ᾧ πρόκειται τὴν αὐτὴν δύναμιν  
 ἔχειν· ὅθεν δεσμεύουσι τοῖς τροχίσκοις.  
 Σ 274 ἴυγξ· τὸ ἐφέλκον τὴν διάνοιαν εἰς ἐπιθυμίαν καὶ ἔρωτα.

267 = Σ<sup>a</sup>, Suid. ι 745 cf. Ba. 264, 21 (fort. hinc EM 479, 39), He. ι 1095, Athen. 14, 646d (unde Eust. 1139, 8), Moer. p. 203 P., Poll. 6, 78, Gal. De alim. facult. 1, 4 (VI 492 K.) 268 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 22, Suid. ι 754 cf. Choer. ap. Bekker, AG vol. III p. 1383a 269 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 23, Suid. ι 755 cf. He. ι 1100, Ap. Soph. 93, 12, Poll. 1, 133, sch. Eur. Phoen. 1384 (vol. 1 p. 390, 12), sch. Theocr. Fist. 4. Praeterea vide sch. D et T ad Δ 486. D et A ad E 724 (unde Eust. 501, 34, 598, 8, 726, 18), Eclog. AO 2, 451, 29, Et. Gen. AB s. v. ἴτυς (hinc EM 479, 41), Et. Gud. 285, 6 St., Lex. spir. p. 230, Poll. 1, 142 270 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 24, Suid. ι 748, gl. Dionys. PG 4, 26A cf. He. ι 1084, ι 1101, sch. D ad H 372, sch. Eur. Med. 798. De forma ἰέτω vide Phryn. Ecl. 141 F. 271 = Λέξ. ῥήτ. 267, 12 Bk., quae post οἰμωγαί interpretamentum καὶ ὀρήνοι praebent cf. He. ι 1107, sch. Soph. Phil. 752, sch. Nic. Th. 400a 272 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 25, Suid. ι 758 273 = Suid. ι 759 cf. sch. Pind. Pyth. 4, 381a, Nem. 4, 56a (unde Tzetz. ad Lyc. 310), sch. Theocr. 2, 17 (de hoc loco vide Wendel, Überlief. d. Theokritschol. p. 138-139), He. ι 694, ι 1111, Et. Gen. AB s. v. ἴυγξ (unde EM 479, 55 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1375C), Lex. Αἰμ. 625, 52 (inde a λέγεται δὲ καὶ ἴυγξ κτλ.) [hinc Et. Gud. 285, 11 St. = EM 480, 1], sch. Ar. Lys. 1110 (unde Suid. ι 761), Λέξ. ῥήτ. 265, 21 Bk., Σ<sup>a</sup> (s. v. ἴυγξ<sup>2</sup>) = Ba. 264, 26 (prima explicatio), sch. Aristid. p. 307, 17 D., Eust. 1096, 1. De explic. καλεῖται δὲ ὑπ' ἐνίων κιναιδίον vide etiam He. x 2715, sch. Pl. Gorg. 494e. De avi vide Gossen, RE X<sup>2</sup> (1919) 1384, 38 sq. 274 = Σ<sup>a</sup> (s. v. ἴυγξ<sup>3</sup>), Ba. 264, 26 (alt. explicatio), Suid. ι 761 cf. Poll. 3, 72, He. ι 143, ι 1104, sch. Pind. Nem. 4, 56a (vol. III p. 73, 18)

267 ἴτρια z cf. Arcad. 137, 15 (= Hrd. 1, 357, 14 L.) : ἴτρια g 268-269 ἴτ- g 270 le. ἴτω g, ἴτω z : corr. Porson ἰέτω] formam damnavit Phrynichus Ecl. 141 F., vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 21 271 le. ἴυγαί Λέξ. ῥήτ. : ἴυγαι g, ἴυγαι z 272 interpretamentum λεπτοὶ πόροι ad vocab. οὔριγγες pertinere suspicor, vide Poll. 2, 180 ἢ μέντοι διὰ τῶν οφονδύλων πορεία, δι' ἧς ὁ μυελὸς τέταται, σωλὴν καλεῖται καὶ ἱερὰ οὔριγξ et 2, 205 οχίζεται γὰρ εἰς πλείους λεπτὰς ἀποφύσεις, αἱ καλοῦνται σύριγγες (οὔριγγες AB : οἰρίγγες FS, οἰρίγγες C). Vide etiam Aristot. Hist. an. 1, 17 p. 496b 3 παρ' ἐκάστην δὲ τὴν οὔριγγα πόροι φέρουσι τῆς μεγάλης φλεβός 273 ἦ] ἢ g<sup>ac</sup> ἱερὰ Νίκης Porson : ἱερανίκης g, ἱερανίκης z, ἱερωνίκης Suid. („locus corruptus“ Adler) ἐπὶ Ἰοῖ sagacissime agnovit Porson, vide sch. Pind. Nem. 4, 56a, H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 725A et Pfeiffer ad Call. fr. 685 : ἐπὶ τοι g z (error ex ΕΠΙΟΙ οἰτος) κιναιδίον g<sup>ac</sup> verba καλεῖται δὲ ὑπ' ἐνίων κιναιδίον aut post ὄρνεόν τι aut ad finem gl. transponenda sunt | ἔστι<sup>1</sup> g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, Suid. : ἔχει g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> κατακαλούμεναι] κατακηλούμεναι Suid. usu proprio<sup>re</sup> | πρόκειται] πρόοκειται coniecit Wolf teste Adler

275	ἴφθιμος· ἰσχυρός.	Σ
276	ἴφι· ἰσχυρῶς.	Σ
277	Ἰφικράτιδες· αἱ ἐπικρατίδες· ἔστι δὲ εἶδος ὑποδήματος.	
278	ἴφυνον· λάχανόν τι ἄγριον.	
279	ἰχθυόκεντρον· τὴν τρίαιναν· χρῶνται γὰρ αὐτῇ ἐπὶ τῶν μεγάλων ἰχθύων.	Paus.
280	ἰχθυουλκός καὶ ἰχθυοβολεύς· ὁ ἄλιεύς.	Σ
281	ἰχθυοπτρίς· ἐσχάρα. {αὕτη ἐπὶ τῶν μεγάλων ἰχθύων}.	D
282	ἰχνευταί· οἱ ἰχνεύμονες.	D
283	ἰχνηλατῆσαι· κατ' ἴχνος ἀναζητῆσαι.	Σ
284	ἴχνος· ὁδόν, πορείαν, βῆμα.	Σ

275 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 30, Suid. ι 777 cf. sch. P. Berol. 5014, 11, sch. D ad A 3. Δ 534 (e priore loco Et. Gen. AB s. v. ἴφθιμος = EM 480, 23 et fort. Et. Gud. 285, 16 St.), Ep. Hom. AO 1, 207, 25 (= Tryph. fr. 125 Velsen), He. ι 1116 et ε 5385, Ap. Soph. 93, 18, Apion. 242, 16 L. 276 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 31, Suid. ι 764, He. ι 1115, qui in fine addit μεγάλως, sch. D ad A 38. A 151, quae in fine γενναίως addunt (hinc Ep. Hom. AO 1, 205, 32), Et. Gen. AB s. v. ἴφι· τὸ ἰσχυρῶς (post ἰσχυρῶς sequitur veriloquium, quod fort. e Choerobosco depromptum est) [hinc EM 480, 7], Lex. spir. p. 230 cf. Ap. Dysc. Adv. 194, 27, Apion. 242, 18 L., Choer. Orth. AO 2, 224, 22 (unde Et. Gud. 286, 12 St.) [= Hrd. 2, 527, 19 L.], sch. D ad Γ 375, Eust. 16, 12; le. = A 38, al. 277 cf. He. ι 1123, Suid. ι 770, Poll. 7, 89, Et. Gen. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup> B s. v. ἐτυμολογία· ... λαμβάνεται δὲ ἡ ἐτυμολογία κατὰ τρόπους θ'· α' (α' in marg. B : om. A<sup>i</sup> A<sup>ii</sup>) κατὰ ἱστορίαν, ὥσπερ (ὡς παρὰ A<sup>i</sup>) τὸ Ἰφικρατίδες (Ἰφίκρατες A<sup>i</sup> B, Ἡφίκρατες A<sup>ii</sup> : corr. Miller, Mélang. p. 131)· ἔστι δὲ εἶδος ὑποδήματος (verba Ἰφικράτης et ἔστι usque ad ὑποδήματος leguntur etiam in Et. Gud. 285, 56 St.)· λέγεται δὲ οὕτως ἀπὸ Ἰφικράτους (-του A<sup>ii</sup>) τοῦ εὐρόντος αὐτό. Et. Gen. B s. v. Ἑρμώνεια· ... ἀπὸ Ἑρμῶνος τοῦ πρώτου εἰκονίαντος, ὡς Θηρίκλειος κύλιξ καὶ Ἰφικρατὶς (Ἰφικρατὶς EM : Ἰφικράτιον B) τὸ ὑπόδημα (hinc EM 376, 47. 49). Vide etiam Diod. 15, 44, 4 τὰς τε ὑποδέσεις τοῖς στρατιώταις εὐλύτους καὶ κούφας ἐποίησε, τὰς μέχρι τοῦ νῦν Ἰφικρατίδας ἀπ' ἐκείνου καλουμένας. Alciaphr. 3, 21, 1 {ὑποδήματα} (delevit Bergler) Ἰφικρατίδας μοι νεουργεῖς ἐπεμψε. Solum le. = Lex. P. Monac. 152, 12 278 cf. sch. Ar. Thesm. 910 (hinc Suid. ι 778), He. ι 1132, Theophr. Hist. pl. 6, 6, 11. 6, 8, 3. 7, 13, 7. De le. vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 729D : „Ex eoque (i. e. Ar. Thesm. 910), ut videtur, Photius et Suidas : quod grammatici ex verbis Comici videntur collegisse, in quibus mater Euripidis λαχανοπωλήτρια exagitur“ 279 = Paus. ι 9 (ex Eust. 811, 42); — τρίαιναν = He. ι 1143 cf. Σ<sup>a</sup> = Suid. ι 782, Ba. 265, 1, Poll. 10, 133, Eust. 890, 57 280 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 2, Suid. ι 781 cf. He. ι 1140. ι 1144, Poll. 1, 96, sch. Nic. Th. 793b 281 — ἐσχάρα = He. ι 1146 cf. Poll. 6, 88, 10, 95 282 = He. ι 1156 cf. Phryn. Praep. soph. 76, 5. Solum le. = Lex. P. Monac. 152, 13 283 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 3, Suid. ι 790 cf. He. ι 1157, Poll. 5, 10, Eust. 1145, 26 284 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 4, Suid. ι 793 cf. Et. Gud. 286, 44 St., He. ι 1159

276 ἴφι g, ἴφι z : corr. Porson, vide Arcad. 208, 9 277 ἐπικρατίδες g z, de quo vide Phot. Bibl. 321b 28 ἐπικρατίδας (Ἰφικρατίδας M) τε ὑποδεδμενός et CGL vol. II p. 185, 28 socci· ἐπικρατῖδες : ex ἐπικρηπῖδες ortum esse suspicor, vide Theophr. Char. 2, 7 καὶ συνωνούμενος ἐπικρηπῖδας τὸν πόδα φῆσαι εἶναι εὐρυθμότερον τοῦ ὑποδήματος. Vide sch. Luc. Dial. meretr. 14, 2 p. 284, 10 R. ὡς καὶ αἱ Ἰφικρατίδες· κρηπῖδες· ἀπὸ Ἰφικράτους κτλ. 279 ἰχθυόκεντρον] ἰχθύκεντρον Eust. et Poll. αὐτῇ Porson : αὐτὴν g z 281 ἰχθυοπτρίς G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 732C : ἰχθυοπτρός g z verba αὕτη ἐπὶ τῶν μεγάλων ἰχθύων e Phot. ι 279 repetita esse perspexit G. Dindorf loc. cit. 284 πορείαν g<sup>ac</sup>



Σ	<b>285</b>	ἰωκάς (E 521)· ὀρμάς, διώξεις.
Σ	<b>286</b>	ΙΩΝ· βελῶν. ἢ πορευθείς.
<i>Epit. Harp.</i>	<b>287</b>	Ἰων· τραγωδίας ποιητής, Χῖος τὸ γένος.
Σ	<b>288</b>	Ἰωνες· Ἀσιῶται καὶ Ἀττικοὶ Ἀθηναῖοι.
Σ	<b>289</b>	ἰωνιά· ὁ λειμὼν τῶν ἰων.
D	<b>290</b>	Ἰωνία· πόρνης ὄνομα.
D?	<b>291</b>	Ἰωνίδα· δῆμος Αἰγιῆδος φυλῆς.
Σ	<b>292</b>	ἰωρός· θυρωρός, φύλαξ.
	<b>293</b>	ἰωνόκυσος· κατεαγώς, οὕτως Κρατῖνος (fr. 460 K.- A.).

### Τέλος τοῦ I στοιχείου

**285** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 5, Suid. ι 481, He. ι 1184 cf. He. ι 1187-88; διώξεις cf. sch. D ad E 521. E 740. A 600. A ad A 601a<sup>1</sup> (hinc Et. Gen. AB s. v. ἰῶκα = EM 481, 26 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1379G et Eust. 865, 30), Ap. Soph. 93, 31, Et. Gen. AB s. v. ἰωκή· ἢ διώξεις (hinc EM 481, 24), Ap. Dysc. Coniunct. 256, 27, Arcad. 123, 14 (= Hrd. 1, 317, 22 L.), Lex. spir. p. 230, Eust. 579, 25. 701, 16, Psell. Vers. polit. 380 **286** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 6 cf. Suid. ι 488, Philop. Diff. E ι 10. Explicatio βελῶν = sch. Ap. Rh. 1, 132a cf. Phot. ι 144 cum test.; πορευθείς = sch. D ad Γ 77. E 134. A ad H 46 (Ariston.) cf. Ap. Soph. 93, 32, He. ι 1195, sch. Soph. Ant. 742, Et. Gud. 287, 15 St. **287** = Epit. Harp., Suid. ι 489 cf. Suid. ι 487 (= TrGF 19 T 1 et FGrHist 392 T 1), sch. Ar. Pac. 835-37a (= FGrHist 392 T 2) **288** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 8, Suid. ι 492 cf. He. ι 1196 **289** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 7, Suid. ι 493 cf. He. ι 1197, sch. Ar. Pac. 577a, Arcad. 113, 8 (= Hrd. 1, 298, 11 L.), Choer. Orth. AO 2, 255, 3 (= Hrd. 2, 578, 7 L.). Vide etiam Phot. s. v. ῥοδωνιά<sup>2</sup> cum test. **290** cf. He. ι 1197 **291** = Steph. Byz. 343, 19 cf. He. ι 1198; lc. = IG II<sup>2</sup> 1749, 23 cf. 1028, 121, al. **292** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 264, 29, Suid. ι 500 cf. He. ι 1206, Ap. Dysc. Pron. 56, 2-3, Arcad. 82, 20 (= Hrd. 1, 200, 32 L.), Cyr. codd. Nmb ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 57; le. solum = Theogn. AO 2, 72, 5 **293** cf. He. ι 1200

**286** gl. conflata est ex ἰῶν et ἰών, ut agnoverunt Schleusner, Cur. nov. p. 88 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 21 **289** ἰωνία g<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup> **290** „Hoc nomen Hesychius s. Ἰωνιά oxytono memorat“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 743A **291** Ἰωνίδα z : ἰωνίδα g

## Ἄρχη σὺν θεῷ τοῦ Κ

- 1 †κάβαξ†· πανοῦργος. Σ
- 2 κάβαισος· ἄπληστος· κάβος γὰρ μέτρον σιτικόν· καὶ τὸν μέθυ-  
σον ἡμεῖς πίθον.
- 3 Κάβειροι· δαίμονες ἐκ Λήμνου διὰ τὸ τόλμημα τῶν γυναικῶν  
μετενεχθέντες· εἰσὶ δὲ ἦτοι Ἥφαιστοι ἢ Τιτᾶνες.
- 4 †κάβησις†· ὄρνεόν τι.
- 5 Καβύλη· χωρίον τῆς Θράκης ἰδρυμένον πρὸς τῷ †Τάξω† ποτα- Epit. Harp.  
μῷ κατὰ μέσον τῆς Θράκης.
- 6 κάγκανον· ξηρόν. Σ
- 7 καγχάζει· ἄθρόως γελᾷ. Σ
- 8 καδίσκος· οὗ αἱ ψῆφοι τῶν δικαστῶν βάλλονται.
- 9 καδίσκος· ἀγγεῖόν τι, εἰς ὃ ἐψηφοφόρουσιν οἱ δικασταί, οὕτως Epit. Harp.  
ἐκαλεῖτο. Φρύνιχος Μούσαις (fr. 33 K.- A.)· „ἰδοῦ, δέχου τὴν ψῆφον· ὁ  
καδίσκος δέ σοι ὁ μὲν ἀπολύων οὗτος, ὁ δὲ ἀπολλύς †ὡ†δῖ“.

1 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 9, Suid. κ 4, EM 482, 26      2 = Suid. κ 5 cf. Poll. 6, 43; — σιτικόν = He. κ 5  
cf. Orum ap. Et. Gen. AB s. v. κάβαισος (hinc EM 482, 21 et Et. Gud. cod. Cret. ap. Reitz.,  
Gesch. p. 79, 27) [= Cratin. fr. 109 K.- A.]; — ἄπληστος = Theogn. AO 2, 73, 32 (= Hrd. 1,  
214, 2 L.); ad explic. κάβος γὰρ μέτρον σιτικόν cf. He. κ 22, Suid. κ 8. Nomen propr.  
Κάβαιοσ apparuit in inscriptione Mantinea inventa : IG V. 2, 271, 9 Δαμοκλῆς  
Καβαίω      3 cf. He. κ 14, sch. Ap. Rh. 1, 916-18b (unde Et. Gen. AB s. v. Κάβειροι =  
EM 482, 27), Strab. 10, 3, 21 (= FGrHist 2 F 20 et 3 F 48), Suid. κ 6, Et. Gud. 289, 33 St. | De  
Cabiris vide Lobeck, Aglaoph. 1202-95, Robert, Gr. Myth.<sup>4</sup> 847-864 et Kern, RE X<sup>2</sup> (1919)  
1399, 20-1450, 42      5 = Epit. Harp., Suid. κ 9 cf. Steph. Byz. 346, 1      6 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 10  
cf. Ba. 265, 10, Or. 87, 15 in sede Philoxeni (= fr. \*247) [unde Et. Gen. AB s. v. κάγκανα =  
EM 482, 34], He. κ 26, κ 672, sch. D ad Φ 364. T ad Λ 642 (unde Eust. 871, 4). B ad ο 308  
(hinc Eust. 1848, 32), sch. Ap. Rh. 1, 1182-83a      7 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 11, Suid. κ 11, He. κ 45 cf.  
He. κ 44, κ 369, sch. Soph. Ai. 199a, sch. Theocr. 5, 141-43e, Poll. 6, 199      8 cf. Poll. 8, 17,  
10, 61, Amm. 257 N., Thom. 206, 6, He. κ 59, sch. Ar. Vesp. 321a.b. Av. 1032b      9 = Epit.  
Harp., Suid. κ 14 cf. Λέξ. ῥητ. 275, 28 Bk. (unde EM 482, 55). De re egerunt Wyse ad Is. 11,  
21 (p. 695), Lipsius, Att. Recht. p. 922 et Thalheim, RE X<sup>2</sup> (1919) 1457, 52 sq.

Tit. τοῦ z et ita g in fine litt. K : τῆς hic g      1 κάβαξ etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et EM, quod ex καύ-  
αξ corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 747A. 1377A      2 καβαισος et  
καβος sine acc. g      3 Καβειροι sine acc. g      Λήμιον g<sup>ac</sup> ἐκ Λήμνου] ἐν Λήμνῳ coniecit  
Coraes, Ξενοκράτους καὶ Γαληνοῦ Περί τῆς ἀπὸ τῶν ἐνύδρων τροφῆς, Parisiis 1814, p.  
192, qui post μετενεχθέντες supplendum esse ἀπὸ Φρυγίας proposuit [Ἥφαιστοι]  
Ἥφαιστου coniecit Lobeck, Aglaoph. p. 1249, sed vide Kern, RE X<sup>2</sup> (1919) 1406, 28-31.  
1422, 24. 56      4 le. ex καύης corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p.  
1377B      5 χωρίον etiam Epit. Harp., χώρα Suid.      Τάξω etiam Epit. Harp. et Suid.,  
Τόνζω agnovit Tafel, Constant. Porphy. p. xxvii (exemplar, quo usus sum, Τούνζω habet),  
vide Oberhammer, RE X<sup>2</sup> (1919) 1455, 21. 41-43      6 καγκανον sine acc. g      9 ὡδί etiam  
Epit. Harp. (ὡδί g<sup>pc</sup>, ὡδί g<sup>ac</sup>, ὡδί z, ὡδί Epit. Harp.), ὡδί Harp. pl. et Suid. recte

- Epit. Harp.* **10** Καδμεία· ἡ τῶν Θηβαίων ἀκρόπολις.  
*Paus.* **11** Καδμεία νίκη· παροιμία· λέγεται ἐπὶ τῶν ἐπὶ κακῷ νικόντων· οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι Θηβαῖοι νικήσαντες ὕστερον ὑπὸ τῶν ἐπιγόνων ἡττήθησαν· οἱ δὲ ὅτι Οἰδίπους τὸ αἶνιγμα λύσας ἔπαθλον τὴν μητέρα ἔγημεν· τίθεται καὶ ἐπὶ τῶν ἀλυσιτελῶν· ὡς δὲ ταῦτος† ὁ τὰ περὶ Θηβῶν συντάξας (FGrHist 380 F 5), ὅτι Κάδμος ἀνελὼν τὸν τὴν Ἀρείαν κρήνην τηροῦντα δράκοντα ἐθήτευσεν Ἀρει ἡ ἔτη.  
**Σ** **12** καθαγιαζέται· ἀφιεροῦται.  
**Σ** **13** καθάπαξ· παντελῶς.  
**14** καθαίρωμεν· ἀντὶ τοῦ διακαθαίρωμεν. Πολιτείας γ' (399e).  
**15** καθαιρῶν· στάμνος, ἐν ᾧ <ὁ> καταδικάζων τὰς δύο ψήφους ἔπεμπε.  
**D** **16** καθαγίσω (Ar. Lys. 238)· καθιερώσω, συντελέσω.  
**17** καθαρῶς· ἀκριβῶς.  
**Q** **18** καθάρισιον· χοιρίδιον ἦν ὀπτόν, ᾧ ἐκάθαιρον τὴν ἐκκλησίαν οἱ λεγόμενοι περιστάρχοι· περιστάρχοι δὲ ἀπὸ τοῦ περιστείχειν.

**10** = *Epit. Harp.*, *Suid.* κ 15 cf. *Λέξ. ῥήτ.* 270, 19 Bk., *Steph. Byz.* 246, 4, sch. *Aeschin.* 2, 105 (229a) et 3, 145 (326) **11** = *Paus.* κ 1 (ex *Eust.* 490, 2, qui omittit verbis ὡς δὲ αὐτὸς ὁ τὰ περὶ Θηβῶν συντάξας ordinem explicationis mutavit); praeter παροιμία = *Suid.* κ 17 cf. *Zen. vulg.* 4, 45, *Zen. Ath.* I α', sch. in *Olympiod. Comment.* in *Pl. Alc.* I 74, 2 (p. 49 W.), *Prov. Bodl.* 517, *He.* κ 60, *Suid.* κ 18, *Prov. Coisl.* 279, sch. *Aristid.* III 497 D., *Eust.* 361, 2, 1262, 26, 1927, 12; ad explic. ἐπὶ τῶν ἐπὶ κακῷ νικόντων cf. *Greg. Cyr.* 2, 77 (*Leid.* 2, 45, *Mosq.* 3, 83), *Apost.* 9, 30, *Paus.* 9, 9, 3, *Plut. Mor.* 488a; ad explic. τίθεται καὶ ἐπὶ τῶν ἀλυσιτελῶν cf. *Diog.* 5, 34, *Macar.* 4, 84 **12** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 265, 12, *Suid.* κ 28 **13** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 265, 13, *Suid.* κ 32, *Thom.* 217, 19 cf. *He.* κ 81 et κ 1100, *Eust.* 1912, 13; le. ad φ 349 rettulit *Naber*, fort. recte. De adv. vide *Wankel* ad *Dem.* 18, 197 (p. 924) **14** Apud *Platonem* loc. cit. antecedunt verba λελήθαμέν γε διακαθαίροντες πάλιν ἦν ἄρτι τρυφᾶν ἔφαμεν πόλιν, unde grammaticus conclusit inter καθαίρειν et διακαθαίρειν nullum discrimen esse **15** cf. *He.* κ 79. De hoc sensu verbi καθαιρεῖν vide sch. *Eur. Or.* 862 <καθεῖλον>· ἀντὶ τοῦ κατεδίκασαν καὶ καθαιροῦσαν ψήφον τὴν καταδικάζουσαν et *Poll.* 8, 15 τὴν καθαιροῦσαν **16** cf. *He.* κ 72, sch. *Ar. Lys.* 238 (unde *Suid.* κ 29) **17** = *Suid.* κ 37 cf. *He.* κ 92, sch. *Ar. Vesp.* 631b; le. solum = *Poll.* 1, 32 **18** cf. *Λέξ. ῥήτ.* 269, 16 Bk., *He.* κ 88, *Poll.* 1, 32, 8, 104. De vocab. περιστάρχοι vide *Phot.* s. v. περιστάρχος cum test.

**10** Θηβαίων in marg. g<sup>pc</sup> z : Ἀθηναίων g<sup>ac</sup> **11** λέγεται ap. *Paus.* seclutit *Erbse*, λεγομένη scripserim, vide sch. *Pl. Leg.* 4, 723e ἀμεινόνων <ἐξ ἀρχῆς> δευτέρων· παροιμία λεγομένη μὲν ἐπὶ τῶν ὀνομένων ἐκ δευτέρων κτλ. ὡς δὲ] ὡς καὶ *Erbse*, fort. recte αὐτὸς etiam *Suid.*, *Λύκος* agnoverunt *R. Unger*, *Thebana paradoxa* vol. I, *Halis* 1839, 383 et *Müller*, *FHG* vol. IV p. 657, fr. 14d. De errore vide *Jacoby*, *FGrHist* IIIb p. 163 Θηβῶν g ἐθήτευσεν *Eust.*, *Suid.* : θητευσας g, θητεύσας z **12** le. καθαγιαζέται ex καθαγίζεται depravatam esse coniecit *G. Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 754D. Vide etiam *Cobet*, *Mnem.* 8 (1859) 22 ~ *N. L.* p. 97 **14** le. sine acc. g **15** καθαιρῶν *He.* (cod. *Marc.* fol. 215<sup>r</sup>) cf. *Lys.* 13, 37 τὴν δὲ καθαιροῦσαν ἐπὶ τὴν ὕστεραν : καθαιρῶν sine acc. g, καθαίρων z ὁ addidit *Porson* **16** le. καθαγίσω restituit *Naber* coll. *He.* : καθάπτω g z (error ex ΚΑΘΑΓΙΣΩ ortus) **18** ὀπτόν z : ὀπτόν per asp. g περιστείχειν *Phot.* s. v. περιστάρχος : περιστίζειν hic g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>, περιστίζειν g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>

**19** καθάρισον (Aeschin. 1, 23)· ἔθος ἦν Ἀθήνησιν καθαίρειν τὴν *Epit. Harp.*  
ἐκκλησίαν καὶ τὰ θέατρα καὶ ὅλως τὰς τοῦ δήμου συνόδους μικροῖς  
πάνυ χοιριδίους, ἅπερ ὠνόμαζον καθάρσια· τοῦτο δὲ ἐποίουν οἱ λεγόμε-  
νοι περιστάρχοι, ὀνομασθέντες οὕτως ἢ ἀπὸ τοῦ περιστ<ε>ίχειν ἢ ἀπὸ  
τῆς ἐστίας.

**20** καθαιρήσονται· καταλήψονται. Σ

**21** καθαιρήσετε. οὐ καθελεῖτε. Θουκυδίδης (3, 13, 7) καὶ τῶν  
ἄλλων οἱ πλείους.

**22** καθεδοῦνται· καθεσθήσονται.

**23** καθέδρα· ἡ ἐπίσχεσις παρὰ Θουκυδίδη (2, 18, 5).

**24** καθέδρα· τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τοῦ τελευτήσαντος οἱ προσήκοντες Q  
συνελθόντες ἐδείπνουν ἐπὶ τῷ τελευτήσαντι κοινῇ· ἐκαλεῖτο δὲ καθέ-  
δρα, ὅτι καθεζόμενοι ἐδείπνουν καὶ τὰ νομιζόμενα ἐπλήρουν.

**25** καθεῖναι· ἐπὶ τὸ κάτω ἀπολύσαι. Σ

**26** καθέντες· καταγαγόντες. Σ

**27** καθελών· Δημοσθένης (23, 53) ἀντὶ τοῦ ἀνελών, ἥτοι ἀποκτεί- *Epit. Harp.*  
νας. καὶ Στησίχορος (PMG 196 Page) καὶ Σοφοκλῆς (fr. 205 R.).

**28** καθέξει· κρατήσει. Σ

**29** κάθες· χάλασον. Σ

**19** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 38 cf. sch. Aeschin. 1, 23 (53a.b), sch. Ar. Ach. 44. De hac gl. egit Jacoby ad FGrHist 334 F 16 (H11b. Suppl. Comment. vol. 1 p. 639) **20** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 14, Suid. κ 43 cf. He. κ 75, sch. Soph. Ant. 275 **21** praeter οὐ = Suid. κ 42 (= Ael. Dion. κ 1). Praeceptum laesit Eustathius 855, 35 τὸ δὲ καθαιρήσουσιν (Λ 453) ἀντὶ τοῦ καθελοῦσι τὰ βλέφαρα κτλ., qui futuro καθελοῦσι pro illo κατακαλύψουσι scholiorum usus est. „*Futuro καθελῶ utuntur scriptores recentiores, velut Antiphil. Anth. Plan. 4, 334 [epigr. xlvī G.- P.] : Σὸν οὗτι κῦδος ὁ πᾶς αἰὼν καθελεῖ*“ G. Dindorf, ThGL. vol. 1V p. 759A **22** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 15, Suid. κ 45, He. κ 98 cf. He. κ 96. κ 97 = Zonar. 1164, Phryn. Ecl. 233 F. (hinc Thom. 202, 5), Ori fr. A 55 (e Zonar. 1170), Ps.-Hrd. Philet. 136, Ep. Hom. AO 1, 255, 21, Thom. 195, 7; le. ad Ezech. 26, 16 ἐπὶ γῆν καθεδοῦνται rettulit Biel **23** = Suid. κ 46 (= Ael. Dion. κ 2). Interpretamentum ἐπίσχεσις ex eodem capite Thucydidis 2, 18, 3 μάλιστα δὲ ἡ ἐν τῇ Οἰνότη ἐπίσχεσις sumptum esse verisimillimum est **24** cf. Λέξ. ὀητ. 268, 19 Bk., He. κ 100. De ritu vide Meuli, Ges. Schr. 921 cum nota 1 **25** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 17, Suid. κ 64, He. κ 111 cf. Poll. 1, 103 **26** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 16, Suid. κ 50 cf. Poll. 1, 107 **27** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 48. Vide etiam Phot. η 67 cum test. **28** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 18, Suid. κ 51, He. κ 127 cf. He. κ 1729; le. = O 186, al. **29** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 19, Suid. κ 52, He. κ 129. De hac potestate verbi καθιέναι vide etiam He. κ 108. κ 124. κ 126. κ 130. κ 156-157, sch. Ar. Equ. 430a. Av. 387c (unde Suid. κ 100)

**19** περιστιχεῖν g z, περιστίχειν *Epit. Harp.* et Suid. : litt. ε addidi coll. *Harp.* pl. ct Phot. s. v. περιστάρχος et accentum ad penultimam traxi ἐστίας per lenem g **20** le. sine acc. g **21** καθαιρήσετε] posterius ε in litura in g Θουκυδίδης] καὶ Θουκυδίδης Suid. **23** Θουκυδιδῇ g, cp. z : corr. Porson **24** πρώτῃ] τριακοστῇ Λέξ. ὀητ., quod Photio intulerat Naber cf. Rohde, Psyche I p. 233, 2, vix recte, vide Th. Klauser, Die Cathedra im Totenkult d. heidnischen u. christlichen Antike, Münster/W. 1971, p. 53, 35. Error ex scriptura maiuscula (Λ pro A) ortus est **25** ἀπολύσαι g z : corr. Porson **27** καὶ?] δὲ καὶ *Epit. Harp.* et Suid., qui in fine οὕτως ἐχρήσαντο τῷ ὀνόματι praebent **29** le. sine acc. g

- 30** καθεστηκώς· καθεσταμένος.
- x+Q* **31** κάθετον· ἔστι μὲν γραμμή τις παρὰ τοῖς γεωμέτραις· ἰσημαίνει δὲ καὶ βοῦν τινα καθιέμενον εἰς τὴν θάλασσαν ἐπὶ θυσία τῷ Ποσειδῶνι.
- 32** καθηγείσθαι· τὸ ὑφηγεῖσθαι. οὕτως Φερεκράτης (fr. 249 K.-A.).
- Σ* **33** καθῆκαν· κατέβαλον.
- Epit. Harp.* **34** κάθετος· ὁ καθιέμενος εἰς τὸ πέλαγος ἁμνός. οὕτως Λυσίας (fr. 227 S.) καὶ Μελίτων (FGrHist 345 F 1).
- Σ* **35** καθηκόντως· δεόντως, πρεπόντως.
- Epit. Harp.* **36** καθήκοντα· Δημοσθένης ἐν τῷ Φιλιππικῶν (10, 37) φησιν· „ὅστις οὐκ ἤξιον τὰ καθήκοντα ἐφ’ ἑαυτὸν ποιεῖν“· ἀντὶ τοῦ τὰ ἥκοντα.
- Σ* **37** καθῆστο (A 569)· ἐκαθέζετο.
- Σ* **38** καθήγγμενος· ἑκαθελὼν, φθάσας.
- Σ* **39** ἑκαθιγνῦσαι· νεκροῖς θῦσαι.
- Σ* **40** κάθιδρος (Jer. 8, 6)· κεκμηκώς.
- Σ* **41** καθιεροῖ· θεῶ ἀνατίθησιν.
- Σ* **42** καθίττεσθε· καταπήξετε.

**30** Ad le. cf. He. κ 133. De partic. καθεσταμένος vide IG II<sup>2</sup> 1006, 24 τ[οῖς] ἐπὶ [ταῦ]τα καθεσταμένοις. Polyb. 10, 4, 6 καθεσταμένος ἀγορανόμος et 6, 26, 5 οἱ καθεσταμένοι μὲν ὑπὸ τῶν ὑπάτων ἄρχοντες κτλ. Vide etiam Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 197 (§ 283, 3) **31** — γεωμέτραις cf. Poll. 4, 160. Explicatio σημαίνει δὲ καὶ βοῦν sq. = Λέξ. ῥήτ. 270, 8 Bk. **32** cf. Ori fr. A 56 (e Zonar. 1168), Poll. 3, 95 **33** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 20, He. κ 140 cf. Suid. κ 74, κ 75 **34** = Epit. Harp., Suid. κ 60 **35** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 22, Suid. κ 79, EM 483, 41, He. κ 143, qui in fine προσηγόντως addit **36** = Epit. Harp., Suid. κ 78 cf. He. κ 141 **37** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 21, Suid. κ 88, He. κ 151, sch. D ad A 569 cf. Poll. 3, 89, Eust. 149, 45, sch. Eur. Phoen. 1467. Usum imperf. καθῆστο commendat Orus fr. A 55, 19 (ex Zonar. 1170-71) et Thom. 197, 14. De forma vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 228 et Wankel ad Dem. 18, 169 (p. 855) **38** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 24, Suid. κ 89 cf. He. κ 152, Et. Gud. 291, 26 St. **39** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 23, Suid. κ 90, He. κ 23 **40** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 25, Suid. κ 91, He. κ 154 **41** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 26, Suid. κ 95, He. κ 158 cf. Poll. 1, 11, Amm. 239 N., Thom. 186, 14. Usum verbi καθιεροῦν commendat Phrynichus Ecl. 163 F. (hinc Thom. 202, 3) **42** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 3, Suid. κ 98 cf. He. κ 170, gl. Oct. κ 5

**30** le. sine acc. g καθεσταμενος sine acc. g, καθεσταμένος z : corr. Porson **31** καθετον sine acc. g **34** καθετος sine acc. g καθιέμενος etiam Epit. Harp. et Harp. pl., καθειμένος Suid. **35** δεόντως g **36** le. sine acc. g ιά etiam Epit. Harp., Suid. et Harp. pl. : ι' agnovit Valesius Φιλιππικῶι g<sup>ac</sup>, Epit. Harp. et Suid. codd. MV **37** καθήστο sine acc. g **38** καθηγμένος etiam Σ<sup>a+b</sup>, καθιγμένος Suid. recte, vide He. καθελὼν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cod. V, quod ex κατελθὼν corruptum esse perspexit Naber, vide He. κ 102, κ 152 **39** καθιγνῦσαι etiam Suid., καθιγνῦσαι sine acc. Σ<sup>a</sup>, καθιγνῦσαι Σ<sup>b</sup>, καθαγῖσαι He. : „καθαγνῖσαι add. Gl ss. M marg. add. V conl. Hemst.“ Adler cf. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 756B : „Glossae illae grammaticorum ex καθαγνῖσαι potius sunt corruptae, quod ipsum est in margine codicis Suidae Leidensis“ (καθαγῖσαι coniecerant Alberti et I. Vossius ad He., idem Cobet ad Phot., Mnem. 8, 1859, 22, καθιγνῦναι Lobeck, Aglaoph. p. 646c) θῦσαι z : θῦσαι sine acc. g **42** καθίζεσθε etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He., gl. Oct. codd. CM : καθίζεσθε Cyr. cod. A fol. 114<sup>v</sup> et gl. Oct. recte (le. fort. ex Exod. 12, 22 καθίξετε τῆς φιλῆς petitum est) καταπήξετε] καταπήξατε Σ<sup>a+b</sup> et Suid., καθάψασθε He. et Cyr. cod. A

43	καθίκετο (α 342)· καθήψατο.	Σ
44	καθικνεῖται· ἄπτεται.	Σ
45	καθίμνησεν· κατήντησεν.	Σ
46	καθιμῶσιν· χαλῶσιν· καὶ καθιμῆσαι· χαλάσαι σχοινίον ἧ τι τοιοῦτον.	Σ
47	καθόδοις· ἀγωγαῖς, περιόδοις.	Σ
48	καθ' οἶμον· καθ' ὁδόν.	Σ
49	καθόρμια· περιθέματα.	Σ
50	καθοσίωσις· δικαίωσις.	Σ
51	καθύπερθεν· ὑπεράνωθεν.	Σ
52	καθυπέρτερον· μεῖζον.	Σ
53	καθυφῆκεν· ἐκτῆδέδωκεν, ὑπεκατέβη.	Σ
54	καθωσιωμένος· ἀνακείμενος, ἐγγεγραμμένος.	Σ
55	καὶ ἀπόδος καὶ κατάστησον καὶ σπείρον.	D
56	καὶ δὴ· ὥς δὴ.	
57	Καικίας· ἄνεμος ἀπὸ Καῖκου τοῦ ἐν Μυσία ποταμοῦ.	Paus.

43 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 265, 27, Suid. κ 104, sch. D ad α 342 cf. sch. Pl. Ax. 369e, He. κ 105 et κ 161, Eust. 969, 53. 1421, 39, sch. D ad Ξ 104 44 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 105, Ba. 266, 1 (interpretamentum καθάπτεται praebet Σ<sup>b</sup>) cf. He. κ 162. κ 164 45 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 2, Suid. κ 110, He. κ 147, qui post le. κατήντησεν interposuit 46 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 4, Suid. κ 111; — χαλῶσι = He. κ 169 cf. He. κ 109. κ 166; solum le. καθιμῆσαι = Λέξ. ῥήτ. 266, 22 Bk. cf. Eust. 1453, 5 47 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 6, Suid. κ 116, Et. Gud. 291, 28 St. cf. He. κ 178 48 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 7, Suid. κ 127 cf. He. κ 110. κ 181. De spiritu vocab. οἶμος vide Arcad. 225, 21 (= Hrd. 1, 546, 17 L.), οἶμον praebet P. Oxy. 2079 ad Call. fr. 1, 27 Pf. | De dictione καθ' οἶμον cf. Eur. El. 218 φνῆγῃ οὐ μὲν κατ' οἶμον κτλ. 49 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 8, Suid. κ 118 cf. He. κ 185; le. = Os. 2, 15 50 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 9, Suid. κ 121. Aliter Poll. 1, 11 51 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 12, Suid. κ 133, sch. D ad γ 170 cf. He. κ 195, sch. D ad B 754. Γ 337, sch. Nic. Th. 691b, sch. EMQ ad γ 170; le. = B 754, al. 52 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 13, Suid. κ 134 cf. He. κ 196, sch. Aeschyl. Sept. 226c-g 53 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 14, Suid. κ 137 cf. He. κ 198. κ 200, Poll. 8, 143, Eust. 131, 2, Thom. 199, 12; le. = v. l. (vulg.) Dem. 29, 35. De verbo καθυφεῖναι egit Wankel ad Dem. 18, 107 (p. 575) 54 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 15, Suid. κ 124, EM 483, 42 cf. Et. Gud. 291, 29 St., He. κ 187, Poll. 1, 8. 36, Eust. 29, 38. 647, 32. 1357, 2 55 Aliquid subsidii ad solvendum aenigma huius glossae, quam ex ignoto ritu excerptam esse suspicor, praebet Hesychius κ 1432 καταστατήρια· ἀποπεμπτήρια· ἐν οἴῳ τρόπῳ λέγομεν ἀπόπεμψον, κατάοιτον. ἢ καταπανστήρια, κατάοιτον ἔχοντα, ἀπόπεμψα, καθεοταμένα 56 cf. Phot. κ 67 cum test. 57 gl. Pausaniae, ut evincitur ex Hermol. Barb. Gloss. T 25 ap. Heinimann, Mus. Helv. 49 (1992) 80 *Caeciam Pausanias grammaticus a Caico Mysiae fluvio vocatum putavit*. Vide etiam He. κ 222, Hrd. 1, 151, 15 L. (ex Eust. 890, 17), Choer. Orth. AO 2, 228, 23 (unde EM 497, 49 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1423F) [= Hrd. 2, 528, 26 L.], sch. Ar. Equ. 437a (ii), Achill. Isag. in Arat. 33 p. 68, 20 Maass (= Call. fr. 404 Pf.), Aristot. Mund. 4 p. 394b 22, Suid. κ 1164, Et. Gud. 292, 36 St.

45 le. sine acc. g 48 καθ' οἶμον· καθ' ὁδόν z, Suid. : καθομιον· καθοδον coniuncte et sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, καθομιον· καθοδον Σ<sup>b</sup> 53 le. sine acc. g ἐκδέδωκεν etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐνδέδωκεν Suid. codd. GVM et He. κ 200 recte (ἐνδέδωκεν Suid. codd. AFI cf. Poll. 8, 143 et de re Lipsius, Att. Recht p. 773<sup>363</sup>, 844<sup>60</sup>) ὑπεκατέβη etiam Σ<sup>a+b</sup>, de duplici augmento vide Crönert, Mem. Herc. p. 207, 3 : ὑποκατέβη Suid. 55 post ἀπόδος interpungitur in g z in fine gl. subaudiendum est λέγουσιν 57 καίκου g z : corr. Porson

- 58** καὶ μάλα· καὶ πάνν μὲν οὖν.  
*D* **59** καινοτομεῖν· καινήν λατομίαν τέμνειν κυρίως.  
*Paus.* **60** καῖρος· σειρά τις ἐν ἰσθῶ, δι' ἧς οἱ στήμονες διεύρονται.  
*D* **61** καιρός· καιρίως τόπος, καὶ συνήθως.  
**62** καὶ τέως· καὶ πρότερον.  
**63** καὶ τὸ ἥδη· ἀντὶ τοῦ ἥδεν· καὶ τὸ ἐπεπόνθη· ἀντὶ τοῦ ἐπεπόνθην.  
**64** καὶ τὸ τοῦ λύκου (*Pl. Phaedr.* 272c)· φασὶ λύκον ἰδόντα τὸν ποιμένα ἢ καὶ κύνα τῶν ποιμενικῶν πρόβατον ἐσθίοντα εἰπεῖν· „ἐγὼ τοῦτο εἰ ἐποιοῦν, πόση κραυγὴ ἐγένετο“.  
**65** καὶ μὴν· ἀλλὰ μὴν.  
*Σ* **66** κῆραινοτάφια· τινὰ εἰσιν ἐλισσόμενα ὡς τύπος νεκροῦ.  
**67** καὶ δὴ· ἥδη.  
*Σ* **68** καινοτομεῖ· καινουργεῖ.  
*Epit. Harp.* **69** καινότης· Ἰσοκράτης (4, 8) ἀντὶ τοῦ ἰδὲ τοῖς νεωτέροις ἀρμόττει πράγμασιν. οὕτω δὲ καὶ Ἐφορος (*FGrHist* 70 F 9).

**58** cf. sch. *D* ad *A* 217, *He.* κ 229 **59** praeter κυρίως = *He.* κ 247; *le. solum* = *Poll.* 3, 87; *le. petitem esse e Xen. Vect.* 4, 27 καὶ μὴν καινοτομεῖν γε κτλ. perspexit *Cobet*, *V. L.* p. 243 **60** = *Paus.* κ 3 (ex *Eust.* 1571, 59) **61** — τόπος = *He.* κ 268, qui interpretamenta inverso ordine praebet (interposito post *le. χρόνος*) cf. sch. *Eur. Andr.* 1120 **62** Ad explic. πρότερον cf. sch. *Pl. Hipparch.* 229d (= *Ar. fr.* 543 K.-A.), sch. *Ar. Thesm.* 449 (hinc *Suid.* τ 321), *Λέξ. ῥήτ.* 309, 23 Bk., *ΔΟ* 194, 2, *He.* τ 730, *Suid.* τ 322 **63** gl. e contextu lexi Platonici avulsam esse inde evincitur, quod ap. *Ps.-Didym. Lex. Plat.* (*Miller, Mélang.* p. 404-405) verba τό τε ἥδη (ἥδει cod. : corr. *Miller*) ἀντὶ τοῦ ἥδεν s. v. ἐωράκη servata sunt. | ἥδη = *Pl. Phaed.* 63e; ἐπεπόνθη = *Pl. Symp.* 198c. De hoc genere glossarum vide *Phot.* ε 1427. ε 2530 et η 46 cum test. **64** = *Suid.* κ 1209 (= *Paus.* κ 2) cf. sch. *Pl. Phaedr.* 272c, *Prov. Coisl.* 326, *Greg. Cyr.* *Leid.* 2, 66, *Macar.* 5, 73. De argumento vide *Plut. Mor.* 156a (= *Aesopica* 453 *Perry*), *Macar.* 3, 48 **65** = *Suid.* κ 1167 cf. *Ap. Dysc. Coni.* 251, 8-10, sch. *Dion. Thr.* 291, 10-11 H. **66** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 266, 16, *Suid.* κ 1176 + κ 1323, *Et. Gud.* 294, 7 St. cf. *He.* κ 245 **67** = *Suid.* κ 1162 cf. *He.* κ 213. De coniunctionibus καὶ δὴ = ἥδη egit *Bühler*, *Beiträge zur Erklärung der Schrift vom Erhabenen* p. 115-116 **68** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 266, 18, *Suid.* κ 1177 cf. *He.* κ 246, *Zonar.* 1176 **69** = *Epit. Harp.*, *Suid.* κ 1174

**60** καῖρος *Eust.* : καιρός g z τις ἐν ἰσθῶ om. *Eust.* στήμονες g<sup>ac</sup> διεύρονται *Porson* : διεύρονται g z, καθιένται *Eust.* (fort. ex sch. ad η 107 = vol. I p. 333, 14 D.) **61** *le. sine acc. g* post τόπος interpunxi καὶ συνήθως] sc. ἡμῖν, vide *EM* 610, 44 **63** gl. cum κ 62 coniunxit scriba cod. g : distinxit *Porson* ἥδη et ἥδεν *Cobet*, *Mnem.* 8 (1859) 22 : ἥδει et ἥδεν g, ἥδει et ἥδεν z in initio gl. καὶ τὸ ἥδη latere verba *Platonis* καὶ γὰρ ἥδη ex *Euthyd.* 302a suspicatus est *Naber*, *Proleg.* p. 31 et ad loc., vix recte, vide *Ps.-Didym. Lex. Plat.* loc. cit. καὶ τὸ ἐπεπόνθη sqq. nova gl. in g z : coniunxit *Porson* ἐπεπόνθη et ἐπεπόνθην *Cobet* : πεπόνθη et ἐπεπόνθη g z **64** ποιμενικῶν g z : corr. *Porson* (ποιμενικῶν etiam z<sup>pc</sup>?) ἐγένετο] ἐγίνετ' ἄν *Suid.* rectius **66** καινοτάφια etiam *Σ*<sup>a+b</sup>, *He.* et *Et. Gud.* (ordo poscit ap. *Phot.*) : κενοτάφια *Suid.* recte (= 1. *Regn.* 19, 13), vide *G. Dindorf, ThGL.* vol. IV p. 1434C et *Cobet*, *Mnem.* 8 (1859) 23 τίνα g<sup>ac</sup> ἐλίσσ- per lenem g z : corr. *Porson* **68** καινουργεῖ g<sup>ac</sup> **69** καινός et ὅς etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, καινῶς et ὡς *Harp. pl.* recte

- 70 καινόφιλον· λέγουσι τὸν μὴ τοῖς αὐτοῖς φίλοις χρώμενον αἰί.  
 71 καίριον· φθοροποιόν, θανατῶδες.  
 72 καίριον· εὐκαιρον. Σ  
 73 καιριώτατα· ἐπικινδυνώτατα, θανάσιμα. Σ  
 74 καιροφυλακῆσαι· καιρὸν ἐπιτηρῆσαι. Σ  
 75 καιροφυλάκιον· Σ  
 76 καὶ τάχα ἵμεν (Pl. Phaedr. 242a)· καὶ ταχέως πορευόμεθα. Tim.  
 77 καὶ χερσί (A 77)· καὶ ἔργοις. Σ  
 78 κακὰ κακῶν· Διοκλῆς Βάκχη (fr. 2 K.- A.)· „πλυνεῖ τε τὰ κακὰ τῶν κακῶν ὕμᾱς“.  
 79 κακεργέτησιν· κακοεργοῖς. Σ  
 80 κάκη· κακία. οὕτω Πλάτων (Phaedr. 247b. Menex. 246b. Reip. Tim. 5, 468a).  
 81 κακὴ μὲν ὄψις· κόμια παροιμίας· „κακὴ μὲν ὄψις, ἐν δὲ δειλῆλαι φρένες“. Μένανδρος Σικυνωνίω (fr. 5 Sandbach).  
 82 κακιζόμενοι· ταπεινούμενοι. Σ  
 83 κακκάβην δεῖ λέγειν, οὐχὶ κάκκαβον· ἵ σημαίνει δὲ τὴν χύτραν. Σ+D

70 = Suid. κ 1181 71 Ad explic. θανατῶδες cf. test. ad Phot. κ 73 allata 72 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 19, Suid. κ 1187, Et. Gud. 292, 48 St. (hinc EM 497, 56) cf. Poll. 6, 204, sch. D ad Θ 84 (hinc Eust. 701, 5), sch. Greg. Naz. or. 19, 7 (20 Punt.) 73 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 20, Suid. κ 1188 cf. He. κ 266, sch. Eur. Phoen. 1431, Et. Gen. AB s. v. καίριον· τὸ ἐπικίνδυνον ... ἡγουν τὸ θανάσιμον καὶ ἐπικίνδυνον (hinc EM 498, 1. 5, cuius auctor interpretamentum σημαίνει καὶ τὸ ἐπικίνδυνον ex Et. Gud. 292, 48 St. sumpsit), sch. D ad Θ 84 (unde Eust. 701, 5), Lex. Patm. p. 150 74 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 21, Suid. κ 1191, He. κ 274 cf. Lex. Patm. p. 139, Poll. 6, 204 75 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 22, Suid. κ 1192 76 = Tim., Suid. κ 1207 77 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 23, Suid. κ 1211, He. κ 286 cf. sch. D ad A 77, Eust. 52, 33, Prov. Coisl. 282 78 praeter τὰ = Suid. κ 140 79 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 25, Suid. κ 143 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A 80 = Suid. κ 146 cf. Moer. p. 224 P.; — κακία = Tim. cf. He. κ 289, sch. Eur. Andr. 967. Praeterea vide Arcad. 122, 5 (= Hrd. 1, 313, 31 L.), Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 9 81 = Suid. κ 149 (= Paus. κ 4); versus κακὴ μὲν ὄψις — φρένες sub nomine Φιλήμονος ἐν Ἐγχειριδίῳ (fr. 21 K.- A.) praebet Stob. Ecl. 3, 8, 10 (sine poetae nom. et tit. Diog. 5, 89 et Apost. 9, 23) 82 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 26, Suid. κ 152 cf. He. κ 305; le. ad Thuc. 1, 105, 6 οἱ δὲ Κορίνθιοι κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει προεβυτέρων rettulit Naber. Vide etiam Thuc. 5, 75, 3 τύχη μὲν ... κακιζόμενοι 83 — κάκκαβον = Σ<sup>a</sup> fol. 89<sup>v</sup> κακκάβη δεῖ λέγειν, οὐχὶ κάκκαβος (hinc Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 266, 24) cf. Phryn. Ecl. 400 F., Moer. p. 206 P., Poll. 10, 106-107, Antiatt. 104, 33, Or. 87, 26 et 88, 1 (unde Et. Gen. AB s. v. κακάβη = EM 485, 1. 4-5) [= Phi-

70 χρώμενον z : χρώμεν g in marg. ad hanc gl. cp. λε et supra το vel τος notavit scriba cod. g (hinc z) 73 le. sine acc. g ἐπικινδυνώτατα etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐπικινδυνότατα Suid. recte 75 post le. sesquilineae spatium vacuum in g, sine explic. etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. de orthogr. compos. vide Suid. χ 143 χαρτοφυλάκιον· τὰ παρὰ τὸ φυλάσσω ἅπαντα δια τοῦ ἱ γράφεται καὶ προπαροξύνεται, οἷον χαρτοφυλάκιον, οκευοφυλάκιον καὶ τὰ τοῦτοις ὁμοία 76 πορευόμεθα etiam Suid., πορευοόμεθα Tim. rectius 77 χερσὶν Σ<sup>a+b</sup>, Hom. 78 πλύνει g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 845B 79 κακοεργοῖς Σ<sup>b</sup>, Suid. : κακοἔργοις g, κακοἔργοις z, κακοεργοῖς sine acc. Σ<sup>a</sup> 80 κακία] ἢ κακία Tim., qui in fine ὡς πλάνη καὶ ζάλη addit 81 παροιμίας Suid. : παροιμία g et Suid. cod. I, quod praeferebat Rupprecht, Apostolis p. 13, 2, cp. z et Suid. cod. G δειλῆλαι z<sup>pc</sup> : δειλῆλαι sine acc. g, δειλαῖαι z<sup>ac</sup>



- Ael. Dion.* **84** κακκάβη· ἦν ἡμεῖς κάκκαβον· ἔστι δὲ λοπαδῶδες ἔχον ἐξ ἑαυτοῦ τρεῖς πόδας.
- D* **85** κακκάζειν· μίμησις τικτουσῶν ὀρνίθων φωνῆς.
- D* **86** κάκαλον· τεῖχος.
- 87** κάκη· δειλία καὶ κακία· <\*\*\*> ἐν ᾧ τὸ μετὰ κακίας περιποιεῖσθαι τὸ ζῆν ῥίπτουντα τὰ ὄπλα διαβέβληκεν Νόμων †η†.
- 88** κάκκη· ἡ δειλία· παρὰ τὸ ἀποπατεῖν τὸν γὰρ ἀπόπατον κάκκην καλοῦσιν.
- 89** κάκη· βαρέως ἢ κακία. ἐν Νόμοις (12, 944c) Πλάτων· „μετὰ κάκης μᾶλλον ἢ μετὰ ἀνδρείας“.
- Σ* **90** κακοδαίμων· ὁ θεῶ †ἐπαχθής† καὶ ὁ τὴν ψυχὴν ἔχων ἐμπαθῇ.
- Σ* **91** κακοθήτης· κακότροπος.
- 92** κακοεπία· βλασφημία.
- 93** κακοπαθεῖν· στραγγεύεσθαι.

lox. fr. \*249]. Ad explic. σημαίνει δὲ τὴν χύτραν cf. He. κ 313, Athen. 4, 169c (unde Eust. 872, 13) [= Ar. fr. 224 K.- A.] **84** gl. Aelii Dionysii (κ 4), ut evincitur ex Eust. 1390, 50 Αἴλιος δὲ Διονύσιος παρασημειούμενός τινα ὅπως κατὰ γέννη προφέρονται φηοῖν οὕτω· κακκάβη θηλυκῶς ὁ κάκκαβος, vide Erbse, Untersuchungen p. 59. De explic. ἔστι δὲ λοπαδῶδες vide He. κ 314, Poll. 10, 106 (= Ar. fr. 495 K.- A.) **85** cf. He. κ 315, Poll. 5, 90, Eust. 1402, 53. 1786, 23 **86** cf. He. κ 291 (= Aeschyl. fr. 166 R.) **87** cf. Et. Gen. AB s. v. κάκη (κάκην A)· τὴν κάκην ἐπὶ τῆς κακίας τάττει· περὶ τοῦ μετὰ κακίας τὸ ζῆν περιποιουμένου (περιποιημένου B) διὰ τοῦ ῥίπτειν τὰ ὄπλα (unde EM 484, 52) et Eust. 950, 53 κάκη γὰρ οὐ μόνον ἢ κακία κατὰ τοὺς περὶ Πλάτωνα, ἀλλὰ καὶ ἡ δειλία. I Explicatio δειλία καὶ κακία = He. κ 300 cf. sch. Aeschyl. Sept. 1920-r. 616f-g. De explic. δειλία vide etiam Eur. IT 676 καὶ δειλίαν γὰρ καὶ κάκην κεκτήσομαι **88** cf. He. κ 321, sch. Ar. Pac. 162 (unde Suid. κ 147) **89** cf. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401 τὴν δὲ κάκην (κακὴν cod.) ἐπὶ τῆς δειλίας τάττει. Vide etiam Phot. κ 87 cum test. **90** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 27, Suid. κ 156, Λέξ. ῥητ. 268, 1 Bk. (hinc EM 484, 50), Et. Gud. 294, 19 St.; — ἐπαχθής = He. κ 327 **91** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 161, He. κ 359b, Lex. Patm. p. 15, quod post le. κακοῦργος interposuit cf. Poll. 4, 37. 5, 119 **92** = Suid. κ 157 **93** gl. ad Thuc. 1, 122, 3 καὶ πόλεις τοσάοδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν pertinere suspicor, vide sch. ad loc. : κακοπαθεῖν· δουλοῦσθαι

**84** ἦν Erbse cf. He. κ 313 κακκάβη· ... ἦν ἡμεῖς κάκκαβον : ὃν g z λοπαδῶδες] <οκεῦος> λοπαδῶδες Erbse, Untersuchungen p. 59, fort. recte ἔχον Naber : ἔχων g z **87** post κακία aliquid excidisse e textu Et. Gen. evincitur. Lacunam statui post ὄπλα punctum supra positum habent g z η'] etsi vocab. κάκη in octavo libro p. 840d διὰ κάκην δὲ τὴν τῶν πολλῶν εἰς ἀπορίαν ἐπέσομεν legitur, tamen gl. Photii ad Leg. 12, 944c pertinere perspexit Naber, Proleg. p. 55, vide Phot. κ 89 **88** Photium confudisse· κάκην = δειλίαν cum κάκκη = ἀποπάτῳ suspicatus est Coraes, Plut. Vit. vol. III p. ι' explicatio ἡ δειλία defendi potest coll. sch. Ar. Pac. 162 ἀπὸ μὲν κάκης· ἀντὶ τοῦ κακίας κτλ. **90** ἐπαχθής etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Λέξ. ῥητ. (= EM) cf. He. et Et. Gud. : ἀπεχθής agnovit Pierson, Verisimil. libri duo, Lugduni Batav. 1752, I 5 p. 68, vide Meineke, Philol. 13 (1858) 556 (ἐπεχθής coniecerat Sylburg) **92** κακοεπία] κακοέπεια Suid., de forma Photii vide praeceptum ap. EM 462, 19-20 εὐέπεια καὶ εὐεπία **93** στρατεύεσθαι g<sup>ac</sup> z, στραγεύεσθαι g<sup>pc</sup> : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 93

- 94** κακογραφίαι· κακοσυνθέσεις. Σ
- 95** κακοέπειαν· κακοφημίαν, βλασφημίαν.
- 96** κακοτεχνιῶν· δίκης ὄνομα· εἰσήεσαν δὲ ταύτην οἱ τλέγοντες† Q  
μάρτυρας τῷ ψευδομαρτυρεῖν† κατὰ τῶν παρασχομένων αὐτούς.
- 97** κακοτεχνιῶν· δίκης ὄνομα, ἣν οἱ ἐλόντες τινὰ ψευδομαρτυ- Epit. Harp.  
ριῶν κατὰ τοῦ παρασχομένου ἐδίδουσαν.
- 98** κακόχαρτον· κακοῖς χαίροντα. Σ
- 99** κακῶς εἰδότες· ἀντὶ τοῦ ἀγνοοῦντες. Ἰσοκράτης ἐν τῷ Περί Epit. Harp.  
εἰρήνης (8, 32).
- 100** κακώσεως· δίκης ὄνομά ἐστιν ταῖς τε ἐπικλήροις κατὰ τῶν Epit. Harp.  
γεγαμηκότων καὶ κατὰ τῶν παίδων τοῖς γονεῦσι καὶ κατὰ τῶν ἐπι-  
τρόπων τοῖς ὑπὲρ τῶν ὀρφανῶν. οὕτω Δημοσθένης (24, 103) καὶ Λυ-  
σίας (fr. 107 S.) καὶ Ὑπερείδης (fr. 160 J.).
- 101** κακώσεως· δίκης ὄνομά ἐστιν κατὰ τριῶν ταπτόμενον· ἡ γὰρ Q  
κατὰ τῶν ἀνδρῶν ταῖς γυναῖξιν· ἡ κατὰ τῶν ἐπιτρόπων τοῖς ὑπὲρ τῶν  
ὀρφανῶν <ἐπ>εξιούσιν <καὶ κατὰ τῶν παίδων τοῖς γονεῦσιν>, ὧν ἡ μὲν  
ἐλέγετο <ἐπικλήρου> κακώσεως, ἡ δὲ παίδων κακώσεως, <ἡ δὲ γονέων  
κακώσεως>.
- 102** καλὰ δὴ παταγεῖς· ἀντὶ τοῦ λέγεις.
- 103** κάλλαια· τὰ τῶν ἀλεκτρονίων γένεια.

94 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 167 cf. sch. D et bT ad O 16b (unde Eust. 1002, 47), sch. D ad β 236 (hinc Eust. 1443, 13), He. κ 348 95 cf. Phot. κ 92 cum test. 96 cf. Λέξ. ῥητ. 268, 24 Bk., sch. Pl. Leg. 11, 936d, Poll. 8, 37 (= Lys. fr. 317 S.). De lite κακοτεχνιῶν vide Lipsius, Att. Recht p. 783 sq. 97 = Epit. Harp., Suid. κ 170 98 = Ba. 266, 29, Suid. κ 174 cf. Σ<sup>a</sup>, quae explicationem inverso ordine χαίροντα κακοῖς praebet, He. κ 361, sch. Hes. Op. 28c (unde Et. Gen. AB s. v. κακόχαρτος = EM 484, 48) 99 = Epit. Harp., Suid. κ 179 100 = Epit. Harp., Suid. κ 178 cf. Aristot. Ath. Pol. 56, 6. De lite egerunt Lipsius, Att. Recht p. 342-353 et Wyse ad Is. 1, 39, 3, 46 (p. 219, 329) 101 cf. Λέξ. ῥητ. 269, 1 Bk., Poll. 3, 47, 6, 153, 8, 31, 89, sch. Luc. 145, 24, sch. Dem. 10, 40 (15) 102 = Suid. κ 190 cf. He. κ 387, sch. Pl. Euthyd. 293d (= Ar. fr. 115 K.- A.) 103 cf. Et. Gen. AB s. v. κάλλαια (καλλαῖα B)· καλεῖται τὰ κάτωθεν τῶν ἀλεκτρονίων ὥστε γένεια (post γένεια sequitur veriloquium et Eup. fr. 363 K.- A.) [hinc EM 486, 45], He. κ 424. κ 459, sch. Ar. Equ. 497c (unde Suid. κ 205 et Eust. 1278, 51), Moer. p. 209 P., Amm. 261 N., Ptol. De diff. 400, 33, Thom. 207, 4

94 De composito κακοσυνθέσεις, quod etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. praebent, vide Lobeck, Phryn. p. 501 : „Apud Suidan certe κακογραφίας, κακοσυνθέσεις, aut κακῶν συνθέσεις, quod Hesychius habet, aut κακοσυνθεσίας, ut in schol. Homericis, legendum est“. Vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 846D 95 le. κακοττεῖαν g z : corr. Cobet, Mnem. 9 (1860) 420 (error ex ΚΑΚΟΕΠΕΙΑΝ ortus) 96 λέγοντες et ψευδομαρτυρεῖν etiam sch. Pl., ἐλόντες et ψευδομαρτυριῶν agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 36 (ψευδομαρτυριῶν praebent Λέξ. ῥητ.) 97 ψευδομαρτυριῶν sine acc. g ἐδίδουσαν] εἰσήεσαν proposuit Dobree, Advers. vol. III p. 36 100 δίκης ὄνομά ἐστιν etiam Epit. Harp. et Harp. pl., δίκης ἐστὶν ὄνομα Suid. 101 ἡ<sup>1</sup> Naber : ἡ g z<sup>pc</sup>, ἡ z<sup>ac</sup> γυναῖξιν] ἐπικλήροις γυναῖξι Λέξ. ῥητ. recte (de errore Photii vide Lipsius, Att. Recht p. 343, 12) ἡ<sup>2</sup> Naber : ἡ g, ἡ z l ἐξιούσιν g z : corr. Naber ex Λέξ. ῥητ. post ἐπεξιούσιν exciderunt verba καὶ κατὰ τῶν παίδων τοῖς γονεῦσιν, quae supplevi ex Λέξ. ῥητ. ἐπικλήρου et ἡ δὲ γον. κακώσεως addidi coll. Aristot. et Λέξ. ῥητ. 102 πατάγεις g<sup>ac</sup> 103 κάλλαια z : καλλαῖα g

**104** καλλαβίδες· τὸ διαβαίνειν ἀσχημόνως καὶ διέλκειν τὰ ἰσχία ταῖς χερσίν.

*D* **105** καλαμίνθα· ὕλη ὁμοία ἡδυνόσμφ.

*Paus.* **106** καλαμᾶσθαι· τὰ λείψανα τῶν τετραγνημένων συνάγειν.

*Σ* **107** καλαμώμενος· σταχυολογῶν.

**108** καλάσιρις· χιτῶν πλατύς· δῆμος πολεμικός. οὕτως Αἰγύπτιοι.

*Σ* **109** †καλαύρωψ† (Ψ 845)· βουκολικὴ †δίκη†.

*Epit. Harp.* **110** Καλαύρεια· νῆσος πλησίον Τροϋτῆζης· ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Εἰρήνη.

*Q* **111** Κάλλιον· δικαστήριον Ἀθήνησιν ἀπὸ Καλλίου τοῦ πεποιηκότος ἐπώνυμον.

*Σ* **112** καλιά· νοσσιά· ἢ οἶκος ξύλινος κυρίως· κᾶλα γὰρ τὰ ξύλα.

*Σ* **113** καλινδούμενοι· κυλιόμενοι.

**104** cf. He. κ 378. κ 471, Athen. 14, 629f et 630a (= Eup. fr. 176 K.- A.) **105** cf. He. κ 402, Diosc. 3, 35, 1. Aliter sch. Ar. Eccl. 648 (unde Suid. κ 196) **106** Paus. κ 5 (ex Eust. 1181, 52) cf. He. κ 397. κ 407, Suid. κ 192, Et. Gud. 295, 26 St., Io. Chrys. Comment. in Is. 3, 6 (PG 56, 47) **107** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 266, 30, Suid. κ 198 (= Ael. Dion. κ 5) cf. Poll. 7, 142 (= Cratin. fr. 461 K.- A.), He. κ 407, Eust. 1181, 54 **108** praeter δῆμος πολεμικός = Suid. κ 202 cf. Poll. 7, 71, sch. Ar. Av. 1296a, He. κ 415, Choer. ap. Et. Gen. AB s. v. Βούροις· ... καλάοις (καλάοις EM : καλάοις A, καλαοις B) σημαίνει δὲ λινοῦν ἱμάτιον (hinc EM 209, 33) [χιτῶνα pro ἱμάτιον praebet Et. Gud. 323, 47 St. s. v. Κίρις, cuius auctor ex eodem libro Choerobosci hausit], Eust. 391, 37 (= Hrd. 1, 101, 29 L.). Praeterea vide He. ι 806 (= TrGF 19 F 3). De vestimento vide etiam Hdt. 2, 81, 1 et S1G<sup>3</sup> 736, 17, 19; ad explic. δῆμος πολεμικός cf. Steph. Byz. 278, 1-2 et 347, 22 (= Hrd. 1, 101, 29 L.) **109** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 1, Suid. κ 189, Et. Gen. AB s. v. καλαύρωσα· ἡ βουκολικὴ ῥάβδος (unde EM 485, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1390A) cf. sch. D ad Ψ 845, He. κ 420-422, sch. Ap. Rh. 2, 32-34a, 4, 974, Et. Gud. 293, 36 St., sch. bT ad Ψ 845c, Ap. Soph. 94, 22 **110** = Epit. Harp., Suid. κ 188 cf. Steph. Byz. 347, 25, Strab. 8, 6, 3 et 14, sch. Ap. Rh. 3, 1242-43c **111** cf. Λέξ. ῥήτ. 269, 33 et 270, 6 Bk., Poll. 8, 121 (= FGrHist 324 F 59). De hac gl. egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 152, 12 **112** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 2, Suid. κ 211 cf. He. κ 438. κ 444, sch. Ap. Rh. 1, 168-70, sch. Hes. Op. 411a (hinc Et. Gen. AB s. v. καλιά = EM 485, 51), Poll. 10, 160, Moer. p. 223 P., Thom. 195, 15 **113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 6, Suid. κ 232 cf. EM 486, 9, He. κ 448, Λέξ. ῥήτ. 270, 25 Bk.

**104** le. sine acc. g **106** τετραγνημένων] τεθερισμένων Eust. proprie συνάγειν] συλλέγειν Eust. **108** καλάοις Suid., He. : καλάσειρις g z οὕτως z : οὖ g in fine gl. καὶ Καλάοις (Καλάσειρις z<sup>pc</sup> ei supra lin. scripto) ὄνομα τοῦ τῆς Χαρικλείας τροφοῦ addidit scriba cod. z (= Helioid. Aeth. 2, 24, 11) **109** καλαύρωψ g z<sup>pc</sup> et Σ<sup>a+b</sup>, καλάβρωψ z<sup>ac</sup> et He. κ 422, καλάβρωψ Suid. : καλαύρωψ Cyr. cod. A fol. 116<sup>r</sup> recte δίκη g z, δίκελλα coniecit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 95 : ῥάβδος Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Et. Gen. recte cf. He., sch. D et bT. Vocab. δίκη aliunde huc illatum esse et interpretamentum ῥάβδος expulisse suspicor **110** Καλαύρεια g<sup>pc</sup> z, Harp. pl. cf. IG IV 752, 18 : Καλαυρία g<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid. codd. FV, vide de hac scriptura etiam Choer. Orth. AO 2, 233, 34 Τροϋτῆζης g z<sup>ac</sup>, Epit. Harp. : Τροίτῆζης z<sup>pc</sup>, Suid. et Harp. pl. recte **111** Κάλλιον Λέξ. ῥήτ., Poll., vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 884B : Καλλειον sine acc. g, Καλλεῖον z Καλλίου G. Dindorf loc. cit. : Καλλείου g z **112** κᾶλα g z : corr. Naber

- 114** †καλήβορον†· ἀπεσκολυμμένον. D  
**115** καλλιέρημα· θυσία εὐπρόσδεκτος. Σ  
**116** καλίδιον· μικρὸν οἶκημα. D  
**117** καλιός· ξύλινον δεσμοτήριον. D  
**118** Καλλιγένειαν· Ἀπολλόδωρος μὲν (FGrHist 244 F 141) τὴν D?  
 γῆν· οἱ δὲ Διὸς καὶ Δήμητρος θυγατέρα· Ἀριστοφάνης δὲ ὁ κωμικὸς (fr.  
 331 K.- A.) τροφόν.  
**119** Καλλικύριοι· οἱ ἀντὶ τῶν Γεωμύρων ἐν Συρακόσσαις γενό-  
 μενοι πολλοὶ τινες τὸ πλῆθος· δοῦλοι δ' ἦσαν οὗτοι τῶν φυγάδων, ὡς  
 Τίμαιος ἐν ζ' (FGrHist 566 F 8)· ὅθεν τοὺς ὑπερβολῇ πολλοὺς Καλλι-  
 κυρίους ἔλεγον· ὠνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τοῦ εἰς ταῦτ' ἐκταλῆναι παντο-  
 दाποὶ ὄντες, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν Συρακοσσίῳ Πολιτείᾳ (fr. 586 Rose),  
 ὅμοιοι τοῖς παρὰ Λακεδαιμονίοις Εἴλωσι καὶ παρὰ Θεσσαλοῖς Πενέ-  
 σταις καὶ παρὰ Κρησὶ Κλαρώταις.  
**120** Καλλιρόην· κρήνην. Σ  
**121** καλλίροον· καλῶς ῥέοντα. Σ  
**122** καλλιώνυμος· τὸ θαλάσσιον αἰδοῖον. D  
**123** καλλύνειν· κοσμεῖν. λέγουσι δὲ καὶ σαροῦν. Paus.  
**124** Καλλυντήρια καὶ Πλυντήρια· ἐορτῶν ὀνόματα· γίνονται Q  
 μὲν αὗται Θαργηλιῶνος μηνός, ἐνάτη μὲν ἐπὶ δέκα Καλλυντήρια.

**114** cf. He. κ 16. κ 434    **115** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 7, Suid. κ 218, He. κ 478 cf. EM 487, 17    **116**  
 cf. He. κ 452, Poll. 10, 161 (= Eup. fr. 48 K.- A.)    **117** cf. He. κ 450 et κ 452, Poll. 10, 160  
 (= Cratin. fr. 74 K.- A.)    **118** cf. He. κ 472, sch. Ar. Thesm. 298    **119** = Suid. κ 225  
 (= Paus. κ 9) cf. Zen. vulg. 4, 54, Zen. Ath. III ιβ' (= Ps.- Plut. 1, 10), Prov. Bodl. 542, Prov.  
 Coisl. 286, Et. Gud. 419, 12-15 Stef. | Vide etiam Phot. κ 716 cum test.    **120** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267,  
 8, Suid. κ 238 cf. He. κ 467 et κ 487, sch. Pl. Ax. 364a. Vide etiam Phot. ε 984 et Thuc. 2, 15,  
 5    **121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 9, Suid. κ 239 cf. He. κ 488, sch. D ad B 752    **122** cf. He. κ 498  
 (= com. adesp. fr. 353 K.- A.), Ael. Nat. an. 13, 4, Gal. Gloss. p. 107, Athen. 7, 282d. De  
 nom. egit Lobeck, Paralip. p. 335    **123** praeter λέγουσι δὲ = Paus. κ 10 (ex Eust. 1278,  
 50) cf. Parmen. Byz. in Comment. P. Oxy. 3710 col. ii 24-26, Poll. 6, 94, 10, 29, He. κ  
 500    **124** cf. Λέξ. ῥητ. 270, 1 Bk., EM 487, 13. Vide etiam Phot. s. v. Πλυντήρια cum test.

**114** καλήβορον g z, κάληβος He. κ 434 et κάβηλος He. κ 16 („*utrumque vitiosum*“ Latte),  
 „*vitiose pro βάκηλος*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 872D, fort. recte, vide Naber, Proleg.  
 p. 28 ἀπεσκολυμμένον g z: corr. Porson    **116** le. sine acc. g    **117** καλιος sine acc. g,  
 κάλιος z: corr. Porson    **118** Δημήτρος g<sup>ac</sup>    **119** le. sine acc. g [Συρακόσσαις] Συρα-  
 κούσας Suid. post Συρακόσσαις verba μέρους καταλαβόντες τοῦ πολιτεύματος ex  
 Phot. κ 716 addenda esse coniecit Kaibel, CGF p. 200, 24 Τιμαῖος g<sup>ac</sup> [Συρακοσσίῳ]  
 Συρακουσίῳ Suid. ὅμοιοι z: ὅμοιοι g Εἴλωσι Porson: Εἴλ- z, Εἴλ- g Πενεσταίς  
 g, Πενεσταίς z: corr. Porson Κλαρώταις g z: corr. Porson    **120-121** lemmata sine  
 acc. g    **122** θαλάσσιον] „*ζῶον intelligit*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 891D coniectura  
 non necessaria, vide Phot. α 928 et Aristot. Hist. an. 4, 7 p. 532b 23    **124** ἐνάτη G.  
 Dindorf, ThGL. vol. VI p. 1248C: ἐννάτη g z δευτέρᾳ (δεύτερα g<sup>ac</sup>) δὲ φθίνοντος] ἔκτῃ  
 φθίνοντος Plut. Alc. 34, 1 recte. De errore Photii vide Deubner, Att. Feste p. 18 et L. Zie-  
 hen, RE XXI<sup>1</sup> (1951) 1060, 21-49 φηοί] φαιοι tacite G. Dindorf loc. cit., fort.  
 recte τὸ μετὰ et τὰς ἱερὰς addidit ex Λέξ. ῥητ. G. Dindorf loc. cit. ἐοθήτας g z:  
 corr. Porson ἱερεῖα z: ἱερεῖα g καλλύνειν addidit ex Λέξ. ῥητ. G. Dindorf loc. cit.

δευτέρῳ δὲ φθίνοντος τὰ Πλυντήρια· τὰ μὲν Πλυντήριά φησι διὰ <τὸ μετα> τὸν θάνατον τῆς Ἀγραύλου ἐντὸς ἐνιαυτοῦ μὴ πλυθῆναι <τὰς ἱεράς> ἐσθῆτας, εἴθ' οὕτω πλυθείσας τὴν ὀνομασίαν λαβεῖν ταύτην· τὰ δὲ Καλλυντήρια, ὅτι πρώτη δοκεῖ ἡ Ἀγραυλος γενομένη ἰέρεια τοὺς θεοὺς κοσμήσαι· διὸ καὶ Καλλυντήρια αὐτῇ ἀπέδειξαν· καὶ γὰρ τὸ <καλλύνειν> κοσμεῖν καὶ λαμπρύνειν ἐστίν.

**125** καλλωπίζεσθαι· οἷον καλοκαγαθίαν ἐνδείκνυσθαι ἢ σεμνύνεσθαι. οὕτω Πλάτων (Reip. 3, 405b).

Σ **126** καλοκαγαθία· ἀγαθότης.

Σ **127** κάλος· σχοινίον.

**128** καλὸς καὶ ἀγαθὸς λέγεται κατὰ συναλιφὴν, οὐχὶ καλὸς καὶ ἀγαθός.

**129** καλοῦμεν (Ar. Av. 203)· ἀντὶ τοῦ καλέσομεν.

**130** καλύμματα· ἅ τινες φατνώματα. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 70 K.-A.).

Σ **131** κάλπη· ὕδρ[ε]ία.

**125** gl. ad Pl. Reip. 3, 405b rettulit Naber. Propter infinit. ἐνδείκνυσθαι in explicatione Photii gl. ad Prot. 317c ὑπώπτευσθαι γὰρ βούλεσθαι αὐτὸν τῷ τε Προδίκῳ καὶ τῷ Ἰππία ἐνδείξασθαι καὶ καλλωπίσασθαι rettulerim, vide H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 894A; le. = He. κ 504, qui infinit. per κομμεῖσθαι reddidit **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 10, Suid. κ 244, He. κ 508; le. solum = Poll. 4, 10. De composito vide Orum ap. Et. Gen. AB s. v. ἀνημοβολαία (-λία A)· ἀπὸ συντάξεως ὄνομα γίνεται καλὸς καὶ ἀγαθὸς καλοκαγαθία, θεοῖς ἐχθρὸς Θεοεχθρία κτλ. (= EM 107, 21-23) et AB s. v. καλοκαγαθία· ἀπὸ συντάξεως ὄνομα γίνεται, οἷον θεοῖς ἐχθρὸς Θεοεχθρία, οὕτως καλὸς καὶ ἀγαθὸς (οὕτως — ἀγαθὸς A : sola καλὸς ἀγαθὸς B) καλοκαγαθία (unde EM 486, 3-5). De vocab. καλοκαγαθία vide Wankel, Kalos kai agathos, Würzburg 1961, 107 sq. **127** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 259, He. κ 514, Ep. Hom. AO 1, 428, 17, Et. Gud. 295, 24 St. cf. Poll. 1, 93. 7, 160. 10, 36 (de Pollucis 10, 36 egit Pritchett, Hesperia 25, 1956, 293), sch. Ar. Equ. 756c, sch. D ad ε 260, Eclog. AO 2, 384, 29, He. κ 507, gl. Oct. κ 9, Et. Gen. A<sup>1</sup>A<sup>11</sup> B s. v. ἔτυμολογία (de cod. B vide Miller, Mélange. p. 131)· ... λαμβάνεται δὲ ἡ ἔτυμολογία κατὰ τρόπους θ' ... ε' (ε' B in marg. : om. A<sup>1</sup>A<sup>11</sup>) κατὰ ἀντιστοιχίαν ὡς ἐπὶ τοῦ κάλως (κάλως A<sup>11</sup>)· κάλως (καλως B, καλῶς A<sup>1</sup>, καλός A<sup>11</sup>) γὰρ λέγεται τὸ σχοινίον κτλ., Eust. 1271, 5, Phot. Amphil. 152, 7 W. **128** = Suid. κ 251 cf. Hellad. ap. Phot. Bibl. 529b 32. Praecepto ignoti grammatici opponitur locus Pl. Gorg. 470e τὸν μὲν γὰρ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἄνδρα καὶ γυναῖκα εὐδαίμονα εἶναί φημι, de quo H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 902B : „*Observandum etiam adversus Suid. in illo Plat. l. καλὸν καὶ ἀγαθὸν absque synaloephe dici*“ **129** cf. Moer. p. 216 P., Thom. 119, 5. De futuro καλῶ vide Cobet, N. L. p. 64, qui etiam gl. Photii ad Ar. Av. 203 pertinere perspexit **130** cf. Poll. 10, 157. 173; le. apparuit in inscriptione Piraei IG II<sup>2</sup> 1668, 57 **131** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 11, He. κ 520 cf. Et. Gen. AB s. v. Κάλπιν (-ις B)· ... κάλπη μὲν οὖν (μὲν οὖν om. B) λέγεται ἡ ὕδρία κτλ., Suid. κ 264, sch. D ad η 20, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 13, Poll. 10, 30, Philem. ap. Athen. 11, 468f, sch. Theocr. 5, 127d

**127** κάλως g, Σ<sup>a</sup>, Suid. cod. F, de scriptura vide Phot. Bibl. 401b 16, de cuius loco T. Hägg, Photios als Vermittler antiker Literatur, Uppsala 1975, 143 et P. Theb. fr. III 5 ap. Wilcken, APF 1 (1901) 256 : κάλως z, Suid. **128** post le. interpungitur in g z συναλιφὴν g z : corr. Porson **131** le. sine acc. g ὕδρεια etiam Σ<sup>a+b</sup> (ὕδρεια Σ<sup>a</sup> et g), ὕδρία He. et Suid. recte (litt. ε seclusi secutus Porson) in fine gl. λεκάνη addidit manus recentior in g, quod in textum recepit scriba cod. z

- 132** κάλυκας (Σ 401)· σύριγγας. Σ  
**133** κάλυντρα· κόσμητρα. Σ  
**134** κάλυξ· ἄνθος ῥόδου μεμυκός. Σ  
**135** καλῳδίων· σχοινίον. Σ  
**136** καλχαίνει· ἐκ βάθους ταράσσεται. D  
**137** καλῳς· τιθέασι κατὰ τὸν ἐπιδέξιον· διωτῶν καλῳς ταύτη  
μετὰ παιγνίας· ἐπὶ τοῦ ἀνανεύειν τιθέασι· καὶ ὅτε καλούμενοι ἐπὶ  
δεῖπνον ἀρνοῖντο.  
**138** καμάριον· κοιτῶν καμάραν ἔχων. D  
**139** καμάριον· δωμάτιον καμαρωτόν· καὶ ὅλως ἡ καμάρα. Ἑλλη-  
νικὸν τὸ ὄνομα.  
**140** κάμπεις· ἀντὶ τοῦ θραύεις.  
**141** κάμαξ· χάραξ, ὀρθὸν ξύλον. Σ  
**142** καμπυλιάζειν· κάμπειν καὶ στρέφειν.  
**143** κάμπος δρόμος· δρόμοι τινὲς ἦσαν κάμποι, οὐκ εὐθεῖς καὶ D  
ἀπλοῖ, ἀλλὰ καμπὰς ἔχοντες.

**132** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 12, Suid. κ 267 cf. sch. D et AbT ad Σ 401b (unde Eust. 1150, 21), He. κ 535. κ 543, Poll. 5, 96 **133** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 13, Suid. κ 270, He. κ 542 cf. Poll. 6, 94, 10, 29, Phryn. Praep. soph. 22, 11 et Ecl. 83 F., He. κ 503, Et. Gen. AB s. v. κάλυντρον (κάλλυντρον A)· κόσμιον κτλ. (hinc EM 486, 52) **134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 14, Suid. κ 271, EM 486, 37 cf. He. κ 543. κ 545, Et. Gud. 295, 28 St. **135** = Σ<sup>a</sup> (sola explicatio σχοινίον legitur in Σ<sup>b</sup>), Suid. κ 255, Et. Gen. AB s. v. καλῳδίων (-ιος B)· σημαίνει τὸ σχοινίον· οὐν τῷ ι γράφεται κτλ. (unde EM 486, 15) et AB s. v. κῳδίων σῳδίων λαγῳδίων ... συνεξέδραμεν δὲ (καὶ συνεξέδραμεν A) τούτοις καὶ τὸ καλῳδίων καὶ ἔχει τὸ ι προσγεγραμμένον· σημαίνει δὲ τὸ (τὸ om. A) σχοινίον (praeter σημαίνει δὲ sq. = EM 550, 27) cf. He. κ 553, Poll. 7, 160 et Boeckh, Urkunden p. 146-148 **136** = He. κ 550, cuius extrema explicatio cum Photio convenit cf. He. κ 457. κ 1936, sch. Soph. Ant. 20, Psell. Vers. polit. 389 **137** cf. sch. Ar. Ran. 512 et 888 (hinc Suid. κ 262), Phryn. Praep. soph. 85, 7, Plut. Mor. 22f. De hoc sensu adverbii καλῳς vide Cobet, N. L. p. 132, Wilamowitz ad Eur. Her. 275 (vol. III p. 67), Gow ad Theocr. 15, 3 (vol. II p. 267) et J. H. Quincey, Greek Expressions of Thanks, JHS 86 (1966) 135-142 **138** cf. He. κ 562. κ 567 **139** Iudicium Ἑλληνικὸν τὸ ὄνομα opponitur illo Photii Bibl. 454a 33 ὅτι κέχρηται ὁ συγγραφεύς (i. e. Agatharchides), ἀπικιστὴς καίτοι ὢν, τῇ τῆς καμάρας λέξει **141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 15, Suid. κ 274 cf. He. κ 557. κ 559. κ 561, sch. D ad Σ 563 (unde EM 487, 45), Eust. 1163, 17, Poll. 1, 224, 10, 130 **142** = Suid. κ 297 cf. Erot. 54, 5; le. = com. adesp. fr. 507 K.-A. **143** = He. κ 609, Suid. κ 292 (= Paus. κ 11), Zen. vulg. 4, 47 cf. Prov. Bodl. 531, He. α 2258, Poll. 3, 157

**132** le. sine acc. g **133** κάλυντρα etiam Σ<sup>a</sup> (κάλυτρα Σ<sup>b</sup>), Suid. codd. FIM, He. (ordo poscit ap. Phot.) : κάλυντρα Suid. codd. AGV et He. κ 503 recte, vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 23 **135** καλῳδίων g z : corr. Naber, de scriptura vide IG II<sup>2</sup> 1632, 3. 1648, 13 et Et. Gen. in test. **137** verba τὸν ἐπιδέξιον usque ad παιγνίας perturbata sunt. In initio corruptelae τῶν ἐπιδέξιως διωθούτων temptavit Dobree, Advers. vol. III p. 36. Verba καλῳς ταυτη μετὰ sine acc. praebet g. Verba μετὰ παιγνίας ex ignoto auctore sumpta esse suspicor, vide Apollod. Bibl. 1, 9, 26 τοὺς ἀριστέας ἔοκωπον μετὰ παιγνίας καλούμενοι z : καλούμενοι g ἀρνοῖντο scripsit Porson : ἀρνοῖντο g, ἀρνοῖντο z **138** κοιτῶν g z : corr. Porson **139** post καμάρα interpunxit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 915C | Ἑλληνικὸν | Ἑλλ- per lenem g **143** κάμπος et κάμποι etiam Suid. et Zen., κάμπεος et κάμπειοι He.

*Paus.* **144** κάνναοτρον· τρύβλιον.

**145** κάνδυς· ἔφαμμα χειριδωτόν, τοῖς ναυτικοῖς στεγάστοις ἐοικός.

*Σ* **146** κάνδυς· χιτῶν Περιοικός.

*D* **147** κανδύτανες· ἱματιοφορίδες· οἱ δὲ εἶδος ἰχθύος· ἔστι δ' ὅτε τὸ αἰδοῖον.

**148** κάνδυλος· οκευαοία ὀψοποιϊκή μετὰ γάλακτος καὶ στέατος καὶ μέλιτος· ἔνιοι δὲ διὰ κρέως καὶ ἄρτου καὶ τυροῦ. οὕτως Ἀριοτοφάνης (fr. 947 K.- A.).

*Q* **149** κανηφόροι· παρθένοι {αἱ} τὰ κανᾶ φέρουσαι τῇ Ἀθηνᾷ ἐν τῇ Παναθηναίων πομπῇ· αὗται δὲ τῶν ἀοτῶν καὶ τῶν εὐγενῶν ἦσαν.

*Epit. Harp.* **150** κανηφόροι· Φιλόχορος φησιν (FGrHist 328 F 8) ὡς Ἐριχθονίου βασιλεύοντος πρῶτον κατέστησαν αἱ ἐν ἀξιώματι παρθένοι φέρειν τὰ κανᾶ τῇ θεῷ, ἐφ' ᾗ ἐπέκειτο τὰ πρὸς τὴν θυοίαν τοῖς τε Παναθηναίοις καὶ ταῖς ἄλλαις πομπαῖς.

*D* **151** κάνθαρος· ποτηρίου εἶδος.

**152** κανθάρου μελάντερος· παροιμία. Μένανδρος Θησαυρῷ (fr. 180 K.- A.).

**144** = Paus. κ 12 (ex Eust. 1402, 30) cf. He. κ 634, Poll. 6, 86, 10, 84, 85, 86 (in extremo loco ex tabulis poletarum = IG I<sup>3</sup> 421, 210, vide Amyx, Hesperia 27, 1958, 266-268) **145** De vestimento egit Kontos, Ἀθήναιον 6 (1877) 431-434. De explic. τοῖς ναυτικοῖς στεγάστοις ἐοικός vide Poll. 10, 180 καὶ στεγάστορον δὲ ὅστις ἐθέλοι ὀνομάζειν, ἥπερ ἡ πολλὴ χρῆσις, τὴν στεγαοτρίδα διφθέραν, τὸν οκῦτινον τοῦτον χιτῶνα, καταφευγέτω ἐπὶ τὸν Αἰοχύλον εἰπόντα (fr. 367 R.) „δοτέων στεγάστορον“ **146** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 16, Suid. κ 304, He. κ 647, sch. Luc. 229, 23 cf. Poll. 7, 58, sch. Luc. 145, 9, 257, 11, Et. Gud. 297, 29 St. **147** — ἱματιοφορίδες cf. He. κ 648, Poll. 7, 79, 10, 137 (= Diphil. fr. 39 K.- A.) **148** cf. Poll. 6, 69, He. κ 646, Et. Gen. AB s. v. κάνδυλος (κάνδυλ compendiose AB)· βρωμά ἐστι διὰ γάλατος καὶ μέλιτος (γάλατι καὶ μέλιτι B) κατασκευαζόμενον, ὡς (ὡς sq. om. B) καὶ ταῦτα ἀπὸ εροικοντ' (ἀβυρτάκη ἐρύκων Suid., fort. recte) βρωμα (hinc EM 488, 53 et Et. Gud. 297, 22 St.), Suid. κ 303, Athen. 12, 516c sq. (hinc Eust. 1144, 15 sq.), sch. Ar. Pac. 123d **149** cf. Λέξ. ῥήτ. 270, 32 Bk., He. κ 654, κ 655, sch. Ar. Lys. 646 **150** = Epit. Harp., Suid. κ 308; καὶ ταῖς ἄλλαις πομπαῖς] Dionysii Attici sec. sch. Ar. Ach. 242a (unde Suid. κ 318), vide Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. 1 p. 276 **151** = He. κ 659 cf. Athen. 11, 473d-474d, Poll. 6, 96, sch. Ar. Pac. 143a (unde Suid. κ 310 et v 28, vol. III p. 26, 4 et 436, 13), sch. Clem. Al. Paed. 2, 3, 35, 2 (p. 327, 32, 328, 1 St.) **152** = Suid. κ 311 (= Paus. κ 13); le. solum = Prov. Coisl. 288, Greg. Cypr. Leid. 2, 41 (Mosq. 3, 99), Apost. 9, 26

**144** τρύβλιον z : τρυ rell. evanidis in g **146** χιτῶν z : χιτῶν g **147** κανδύτανες etiam Poll. codd. ABCL (κάνδυς FS), κανδυτάναι He. (cod. Marc. fol. 219<sup>v</sup>), τοὺς κανδυτάνας Men. Sic. 388, „*apparet dubiae fidei esse formam κανδύτανες*“ Kassel-Austin ad Diphil. fr. 39, κανδυτάνης coniecit Kassel ἱματιοφορίδες duplici acc. g **148** le. κάνδυτος g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 931C ὀψοποιϊκή g<sup>pc</sup> z (ὄψο- per asp. g) : ὀψοποιηκή g<sup>ac</sup> μέλιτος z : μέλιτος g διακρῶς sine acc. g, οὕτως Ἀριοτοφάνης] vide etiam sch. Ar. Pac. 123d **149** αἱ om. Λέξ. ῥήτ., seclusi κανᾶ g z : corr. Porson **150** Φιλόχωρος g z : corr. Porson Ἐριχθονίου Porson : Ἐρεχθονίου g z ᾧ etiam Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. codd. IV<sup>ac</sup> M<sup>ac</sup> : οἷς Suid. codd. AGV<sup>pc</sup> M<sup>pc</sup> recte **152** π(α)-ρ(οι)μ(ία) in marg. g

**153** κανθήλιοι· τοὺς βραδεῖς καὶ νωθεῖς οὕτως λέγουσιν μεταφορικῶς ἀπὸ τῶν ὄνων.

**154** κανθήλιοι· ὄνοι· καὶ τὰ ἐπὶ τῇ πρύμνῃ σκηνώματα τῶν στρατηγῶν.

**155** κανθήλιος· βραδὺς νοῆσαι ἢ ἀφυής. Σ

**156** κάνθων· ὄνος. Σ

**157** κάνναβις· φυτὸν λίνῳ παραπλήσιον, ἐξ οὗ καὶ ἐσθῆτες γίνονται· ἥς τὸ σπέρμα θυμιώμενον ἰδρῶν ποιεῖ πάντα. D

**158** κανήτιον· λυχνίσκιον, κανίσκιον. D

**159** κάνναι· πλεκτά τινα ἐκ καλάμων. D

**160** †καντήρια†· καταβατήρια. D

**161** κανοῦν· κανίσκιον. Σ

**162** †καπανοί†· ἀλφίτων εἶδος.

**163** κάπηλος· μεταβολεὺς, πραγματευτής. Σ

**164** καπηλείας· ἐμπορο{ε}ίας.

**153** cf. Phot. κ 155 cum test. **154** cf. Ba. 267, 18, He. κ 663, Theogn. AO 2, 125, 31; — ὄνοι cf. He. κ 662, Et. Gud. 297, 34 St., Ar. Byz. fr. 144 Sl. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 430 et Eust. 1625, 40) **155** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 17, Suid. κ 313 cf. sch. Pl. Symp. 221e, He. κ 662 **156** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 22, Suid. κ 314 cf. He. κ 668, sch. Ar. Vesp. 179a, Pac. 82 l.m (unde Suid. κ 310), Ar. Byz. fr. 143 Sl. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 430 et Eust. 1625, 40), sch. Pl. Symp. 221e **157** cf. He. κ 673, Poll. 7, 72, 10, 176, Antiatt. 105, 27, Diosc. 3, 148, De argumento vide Hdt. 4, 74-75 **158** praeter λυχνίσκιον = He. κ 653 cf. Poll. 6, 86, 10, 90 **159** cf. He. κ 458 et κ 676, Poll. 7, 176, 10, 166, 183 (ex extremo loco = Pherecr. fr. 69 K.-A.), sch. Ar. Vesp. 394d, Eust. 1344, 45, Et. Gen. AB s. v. κάνθαρον ... ἐπεὶ καὶ (καὶ om. B) κάννη ἢ ψίαθος, οὕτως Ἐπαφρόδιτος (fr. 12 Luenzner). \*Ωρος (hinc EM 489, 5, 8). Vocab. κάννα apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 431, 211, de quo egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 247 **160** = He. κ 733 cf. He. κ 1818, Moer. p. 222 P., Choer. Orth. AO 2, 232, 28 (= Hrd. 2, 531, 13) **161** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 23, Suid. κ 318, gl. Oct. κ 33 = He. κ 679, Et. Gen. AB s. v. κανοῦν (κάνουν B) ... σημαίνει δὲ καὶ κανίσκιον (hinc EM 489, 9, 12) cf. Poll. 7, 176, 10, 90-91, He. κ 651-652, sch. D ad I 217. κ 355, Eust. 869, 51 **162** cf. Phot. κ 169 **163** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 24, Suid. κ 336 cf. Antiatt. 102, 16, Et. Gen. AB s. v. κάπηλος· ὁ μετάβολος (μεταβολ compendiose B) καὶ (καὶ om. B) οἰνοπώλης (οἰνοπώλης EM : οἰνοπωλ compendiose A, οἰνοπῶλος B) [unde EM 490, 4], He. κ 705, Poll. 1, 50, 3, 124, 7, 8, 193, sch. Ar. Pac. 447, 1209 (unde Suid. κ 336). Praeterea vide Eclog. AO 2, 456, 2-3 (unde Suid. κ 337 et Et. Gen. AB s. v. κάπηλος = EM 490, 10). Ad le. et explic. μεταβολεὺς vide etiam Dem. 25, 46 εἰ δὲ κάπηλός ἐστι πονηρίας καὶ παλιγκάπηλος καὶ μεταβολεὺς **164** = Suid. κ 333 cf. Poll. 3, 124, 7, 9. De tota gl. vide Pl. Leg. 4, 705a ἐμπορίας γὰρ καὶ χρηματομοῦ διὰ καπηλείας ἐμπιπλάσα αὐτήν et 11, 918d διὰ πάντα τὰ περὶ τὴν καπηλείαν καὶ ἐμπορίαν κτλ.

**157** κάνναβις g z cf. He. : corr. Naber, vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 936B | λίνῳ Poll. : λινῶι g<sup>pc</sup>, λινῶι g<sup>ac</sup>, λινῶ z et He. **158** κανήτιον reposuit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 935D : κάνιτρον g z **159** le. sine acc. g **160** καντήρια g z, quod ex KATITHPIA ortum est (ordo poscit ap. Phot.). Errorem detexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1352D. De errore Hesychii καπητήρια vide Pierson ad Moer. p. 223 et Cobet, N. L. p. 479 **161** κανοῦν z : κανουν sine acc. g et Σ<sup>a</sup> **162** καπανοί z : καπανοι sine acc. g gl. nondum sanata **164** καπηλείας Suid. : καπηλίας g z ἐμπορείας etiam Suid., litt. ε ap. Phot. seclusi



- D* **165** καπηλεύειν· μεταπωλεῖν.  
*Σ* **166** κᾶπειτα· καὶ ἔπειτα.  
*D* **167** καπνίας οἶνος· κεκαπνισμένος.  
*D* **168** Καπνίας· Ἐκφαντίδης διὰ τὸ μηδὲν λαμπρὸν γράφειν.  
**169** †καπνοί†· ἄλφιτα. οὕτω Φερεκράτης (fr. 250 K.- A.).  
**170** καπρῶντας· ὀρητικῶς ἔχοντας πρὸς συνουσίαν.  
*Σ* **171** καροδοκεῖ· προσδοκῆϊ†, κατασκοπεῖ.  
*D* **172** καρανούσθω· τελειούσθω.  
*Σ* **173** καρατομεῖται· ἀποκεφαλίζεται.  
**174** †καραντες· καταφέρεις†.  
*D* **175** καρβατίνη· ἀγροικικὸν ὑπόδημα.  
*D* **176** καρβανίζει· βαρβαρίζει.  
*Paus.* **177** κάρδακες· οἱ στρατιῶται ἐν Ἀσίᾳ· λέγονται δὲ καὶ οἱ φύλακες κάρδακες.  
*D?* **178** καρδαμάλη· μᾶζα ἐκ καρδάμου μεμαγμένη, βρῶμα γινόμενον Περσικόν· οἱ δὲ παρδαμάλη λέγουσιν.  
**179** καρδάμη· ἐπὶ ἐργάτιδος ὄνου καὶ βοὸς λέγεται.  
*Σ* **180** καρδιαλγίαι· λῦπαι καρδίας.

**165** cf. He. κ 703, Poll. 3, 124 et 7, 8. 194 **166** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 25, Suid. κ 330 **167** cf. He. κ 716, sch. Ar. Vesp. 151b, Athen. 1, 31e (= Plat. com. fr. 274 K.- A.), Suid. κ 344, Prov. Bodl. 533 = Diog. Vind. 2, 99 **168** = He. κ 716, qui post Ἐκφαντίδης verba ὁ τῆς κομφιδίας ποιητῆς Καπνίας ἐπεκαλεῖτο interposuit (= Ecphant. test. 5 K.- A.) cf. sch. Ar. Vesp. 151b (= Cratin. fr. 462 K.- A.), Suid. κ 345, Prov. Bodl. 533 = Diog. Vind. 2, 99 **169** cf. Phot. κ 162 **170** = Suid. κ 350 (= Ael. Dion. κ 10) cf. Eust. 853, 31. 1183, 20. 1676, 36, sch. Ar. Plut. 1024, He. α 8767, Aristot. Hist. an. 6, 18 p. 572b 23-25 **171** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 26, Suid. κ 354 cf. He. κ 761, Poll. 2, 41 et 6, 204, Tim., Et. Gud. 298, 52 St. (hinc EM 490, 33 = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1404D). Praeterea vide Eclog. AO 2, 455, 7 (unde Et. Gen. AB s. v. καροδοκεῖν = EM 490, 35 et Suid. κ 354 alt. pars gl.) **172** = He. κ 767, Suid. κ 357 cf. He. κ 770 **173** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 28, Suid. κ 359 cf. He. κ 778. Usum verbi καρατομεῖν probat Phrynichus Ecl. 317 F. **174** Vide Phot. κ 316 cum test. **175** cf. He. κ 785 et κ 861, Poll. 7, 88, sch. Luc. 163. 3, Suid. κ 360 **176** = He. κ 781 cf. He. κ 779-80. Vide etiam Phot. ε 352 cum test. et H. Hommel, Das Wort Karban und seine Verwandten, Philol. 98 (1954) 132-149 **177** = Paus. κ 14 (ex Eust. 368, 37) cf. He. κ 788, Ael. Dion. κ 11 (ex Eust. 368, 38), Thom. 207, 12, Nepot. Vit. Datam. 8, 2. Vide Merkelbach, Mithras, Meisenh. 1984, 31 sq. **178** — μᾶζα = He. κ 790 cf. Athen. 3, 114f (hinc Eust. 743, 17. 1414, 31) [= Tryph. fr. 118 Velsen], Poll. 6, 76; παρδαμάλη = com. adesp. fr. \*508 K.- A. **179** Explicationem ἐπὶ ἐργάτιδος ὄνου καὶ βοὸς cum AP 9, 741, 4 ἔμπνουν ὥς τινα βοῦν ἐργάτιν εἰργάσατο contulit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1975C **180** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 27, Suid. κ 367, He. κ 796

**166** κᾶπειτα spir. omisso g z : corr. Porson **167** οἶνος in sede interpretamenti habent g z : ad le. traxit Porson **169** καπνοί z : καπνοι sine acc. g gl. nondum sanata **171** in hac gl. acc. ter om. g προσδοκεῖ etiam Σ<sup>a+b</sup>, προσδοκᾷ Suid. et He. recte **174** gl. corrupta ex κᾶταντες· καταφέρές (= Phot. κ 316) **175** καρβατίνη He., Poll. : καρβαντίνη g z (acc. om. g) ἀγροικικὸν g<sup>pc</sup> z : αγροικὸν g<sup>ac</sup> **176-177** lemmata sine acc. g **178** μᾶζα g z : corr. Naber **179** καρδάμη] vocab. aliunde non notum, „scriptura suspecta pro καρδαμάλη“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 959C **180** λῦπαι g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 962D

- 181** καρδιουλκία· τὰς καρδίας ἔλκειν τῶν θυμάτων. Σ
- 182** καρδιώττειν· τὴν καρδίαν ἀλγεῖν Σικελιώται, ὃ ἡμεῖς βουλιμῶν. Ἀπολλόδωρος ἐν ζ' Περὶ Ἐπιχάρμου (FGrHist 244 F 213 = Epich. fr. 202 Kaibel) τοὺς Σικελιώτας φησὶν τὸ τὸν στόμαχον ἐπιδάκνεσθαι ὑπὸ λιμοῦ καρδιώττειν λέγειν, ὅπερ βουλιμῶν λέγει Ξενοφῶν (An. 4, 5, 7, 8)· καὶ εὐκάρδια πολλοὶ τὰ εὐστόμαχα λέγουσιν.
- 183** καρδοπεῖον· καρδόπου πῶμα, ᾧ καὶ παυσικάπη χρῶνται. D
- 184** Καρδοπίων τὴν μητέρα (Ar. Vesp. 1178)· μύθου ἀρχή.
- 185** κάρδοπος· ἡ μάκτρα τοῦ ἀλεύρου. Σ
- 186** καρηβαρῶν· τὴν κεφαλὴν βαρύνμενος ἀπὸ μέθης οἴνου. Σ
- 187** καρηβοᾶν· ὑπὸ ἥχων τὴν κεφαλὴν ἱλιγγιᾶν, ὑπὸ βοῆς ἐσκοτῶσθαι. Ael. Dion.
- 188** κάρηνα· ἀκρόπολις. Σ
- 189** Καραιὸς Ζεύς· ἐν Θεσσαλίᾳ καὶ Βοιωτίᾳ. D

**181** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 29, Suid. κ 368 cf. He. κ 801. De explic. τὰς καρδίας ἔλκειν τῶν θυμάτων vide etiam Suid. κ 370. Λέξ. ἴητ. 275, 10 Bk. (unde EM 492, 12), He. κ 799 **182** gl. Aelii Dionysii (κ 12), ex quo initium tantum exscripsit Eust. 1508, 52 ὅτε δὲ ἄλλως πάσχει (i. e. ἡ καρδία), τότε τὸ καρδιώττειν ἐπ' αὐτῆς λέγεται, ὅπερ δηλοῖ κατὰ Αἴλιον Διονύσιον τὸ ναυτιᾶν καὶ ἀλγεῖν τὴν καρδίαν. Aelius Dionysius ap. Eust. 813, 49 inter nomina, quae a Thessalis et Citiensibus per dupl. τι pronuntiabantur, affert etiam verbum καρδιώττειν (= Ael. Dion. σ 15 p. 140, 29 Erbse). Photium exscripsit Suid. κ 371 cf. He. κ 800, Poll. 2, 217. 4, 187, Erot. 47, 14. De explic. τὸ τὸν στόμαχον ἐπιδάκνεσθαι vide Athen. 1, 32c ἐπιδάκνουσι τε τὸν στόμαχον (sc. οἱ οἶνοι). Ad explic. καὶ εὐκάρδια sq. cf. Gal. Gloss. p. 101 εὐκάρδιον· εὐστόμαχον **183** cf. He. κ 802, Poll. 10, 113 (= Ar. fr. 313 K.-A.). Vide etiam Phot. s. v. παυσικάπη cum test. **184** cf. sch. Ar. Vesp. 1178a (= Didym. p. 259 Schmidt) **185** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 267, 30, Suid. κ 372, EM 490, 49 cf. sch. Pl. Phaed. 99b, He. κ 802-803, Poll. 1, 245. 7, 179. 10, 102, Et. Gen. AB s. v. κάρδοπος (καρδοπ compendiose B)· ... ἡ μάκτρα (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1405D), sch. Luc. 192, 22, sch. Ar. Nub. 669b (unde Suid. κ 372). Vocab. κάρδοπος apparuit in tabulis poletarum IG I<sup>3</sup> 422, 4. 9. 11. 118. 270. 272, de quo egit Amyx, Hesperia 27 (1958) 239-241. Vide etiam Phot. μ 56 **186** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 1, Suid. κ 378 (= Ael. Dion. κ 13) cf. He. κ 808, Poll. 2, 41 (= Telecl. fr. 66 + Ar. fr. 832 K.-A.) et 4, 184. Ad le. cf. Eust. 1461, 25 (= Ael. Dion. κ 13 alt. pars gl. = Pherecr. fr. 251 K.-A.) **187** = Ael. Dion. κ 14 (ex Eust. 1461, 26, qui explicationem τὸ ἱλιγγιᾶν καὶ πεπληρωῶσθαι τὴν κεφαλὴν ὑπὸ κραυγῶν praebebat) cf. He. κ 909. Vide etiam Phot. κ 207 **188** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 379 cf. Ba. 268, 3, sch. D ad B 117 (unde Et. Gen. AB s. v. κάρηνα· ἀκροπόλεις κτλ. et Eust. 189, 9), Apion. 242, 26 L.; le. = B 117, al. **189** cf. He. κ 763

**181** καρδιουλκία g<sup>pc</sup> z, Σ<sup>b</sup>, Suid. : καρδιουλκεία g<sup>ac</sup>, καρδιουλκία Σ<sup>a</sup> et He., quod ex Clem. Al. Protr. 2, 15, 1 p. 13, 5 St. καὶ πόμα χολῆς καὶ καρδιουλκίαι καὶ ἀρρητουργίαι depromptum est **182** τὸ Suid. : τῷ g z λέγειν Suid. cod. A : λέγει g z, Suid. codd. GMV βουλιμῶν<sup>2</sup>) βουλιᾶν g<sup>ac</sup> syllaba μι supra lin. scripta πολλοὶ <οί> πολλοὶ Naber, fort. recte **183** καρδοπεῖον z : καρδοπειον sine acc. g καρδωπου sine acc. g, καρδοποῦ z : corr. Porson **184** Καρδοπιων sine acc. g<sup>pc</sup> (Καρδοπειον g<sup>ac</sup>, -πέων z) : corr. Porson post Καρδοπίων inepte interpungitur in g z **188** ἀκρόπολις etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἀκρόπολιν Σ<sup>b</sup>, ἀκροπόλεις sch. D et Apion rectius **189** Καραιὸς He. (cod. Marc. fol. 220<sup>v</sup>), vide R. Unger, Thebana paradoxa, Hallis 1839, 463 : Καριὸς sine acc. g, Κάριος z ἐν Θεοοαλίᾳ] vide inscriptionem Hypatae inventam, quam mihi M. Zachu-Kontogianni suppeditavit, v. 6 καὶ Διὸς Καραι[οῦ] ἐν Βοιωτίᾳ] cf. IG VII 3208 et BCH 50 (1926) 399

D 190 καρκίνοι· ὑποδημάτων εἶδος.

D 191 καρκίνος· πυράγρα.

Epit. Harp. 192 καρκίνος· Λυσίας (fr. 154 S.): „ἐλυμαίνοντο γάρ μου τὸν καρκίνον εἰσφοιτῶσαι“, φησίν, „αἱ κύνες“· καὶ ὅταν ὁ σῖτος ῥιζωθῇ κατὰ τῆς γῆς, κεκαρκινῶσθαι φασι. Φερεκράτης (fr. 24 K.- A.): „ὁπότεν σχολάζῃς, νῆψον, ἵνα τὰ λήϊα συγκαρκινωθῇ“ λέγεται καρκίνος καὶ πάθος τι συμβαῖνον ἐν τοῖς σώμασιν, ὃ νῦν καρκίνωμα λέγεται· εὐρίσκεται δὲ πολλάκις καὶ κύριον ὄνομα.

193 Καρκίνου ποιήματα· Μένανδρος Ψευδηρακλεῖ (fr. 415 K.- A.): αἰνιγματῶδη· ὁ γὰρ Καρκίνος Ὁρέστην ἀπὸ †Ἡλίου† ἀναγκαζόμενον ὁμολογῆσαι, ὅτι ἐμητροκτόνησεν, ἐποίησε δι' αἰνιγμάτων ἀποκρινόμενον (TrGF 70 F 1g).

D 194 κάρκαρον· τὸ δεσμοτήριον. οὕτως Σώφρων (fr. 147 Kaibel).

195 καρκαδόνα· τοῦτο λέγεται Χάροντος δάνειον, συναγόμενον ἐκ τοῦ ὀβολοῦ τοῦ συγκληδευομένου τοῖς τελευτῶσιν· οὐχ ὥς ἔνιοι πλανώμενοι βοτάνης ὄνομά φασιν εἶναι.

196 Καρικῇ μούσῃ (Pl. Leg. 7, 800e)· τῇ θρηνῶδει· δοκοῦσι γὰρ οἱ Κᾶρες θρηνῶδοί τινες εἶναι καὶ ἀλλοτρίους νεκροὺς ἐπὶ μισθῷ θρηνεῖν· τινὲς δὲ ἐξήκουσαν τῇ βαρβάρῳ καὶ ἀσαφεῖ, ἐπειδὴ οἱ Κᾶρες βαρβαρόφωνοι.

197 καρπαία· εἶδος ὀρχήσεως. οὕτως Ξενοφῶν ἐν τῇ Ἀναβάσει (6, 1, 7)· λέγει δὲ καὶ τὸ εἶδος ταύτης (6, 1, 8-9).

198 καρποῦ δίκη· οἱ γῆς ἀμφισβητοῦντες ὥς προσηκούσης αὐτοῖς λαγχάνουσι τοῖς διακρατοῦσιν· εἶτα ἐλόντες λαγχάνουσι καὶ περὶ ἐπικαρπίας· τοῦτο καρποῦ δίκη καλεῖται.

190 cf. He. κ 832, Poll. 7, 90 (= Pherecr. fr. 192 K.- A.) 191 cf. He. κ 832, Hrd. 2, 926, 13, 15 L. | De hac gl. egit Pritchett, *Hesperia* 25 (1956) 294 (ad tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 422, 141) 192 = Epit. Harp., Suid. κ 394 cf. He. κ 832-833, Poll. 7, 150 193 = Suid. κ 397 (= Paus. κ 15) 194 cf. He. κ 831. Cum Lat. *carcer* contulit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 970A 195 = Suid. κ 392. „*Glossam ex Pherecratis Crapatalis sumptam esse probabiliter coniecit Hemsterh. ad Lucian. vol. I p. 422*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 969D (= PCG vol. VII p. 152 post Pherecr. fr. 104 K.- A.). Vide etiam Lobeck, Proleg. p. 351 196 = Suid. κ 388, sch. Pl. Leg. 7, 800e. De ritu vide He. κ 824 (= PCG vol. II 371); ad le. cf. Diog. 5, 86 et 6, 50 (hinc Apost. 11, 28); ad explic. τῇ θρηνῶδει cf. sch. Ar. Ran. 1302 τὰ δὲ Καρικὰ αὐτλήματα καὶ μέλη θρηνῶδη ἐστίν (hinc Suid. μ 495 in fine gl.). Ad explic. τῇ βαρβάρῳ καὶ ἀσαφεῖ cf. He. κ 817 Καρικὴ· ἀσύνθετος 197 = Suid. κ 412 cf. He. κ 739 et κ 863. Xenophontem exscripsit Athen. 1, 15f 198 = Suid. κ 418 cf. ΔΟ 190, 17, Poll. 6, 153. 8, 31, He. κ 877, Suid. κ 417

191 καρκίνος g 192 νῆψον etiam Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. : νῆψον agnovit Valesius, νεῖψον proposuerat Bekker 193 Ψευδηρακλεία g, Ψευδηράκλεια z : corr. Porson | αἰνιγματῶδη] ἀντὶ τοῦ αἰνιγμ. Suid. ἀπὸ etiam Suid., ὑπὸ Valckenaer Ἡλίου] Ἰλίου Suid., Ἀπόλλωνος Dobree ad Phot. p. 710, Μενελάου Valckenaer et Hemsterh., Περιλάου Snell coll. Paus. 8, 34, 4 194 κάρκαρον z : καρκαρον sine acc. g 195 καρκαδόνα] καρκαδόνα hoc acc. Suid. δάνειον Suid. : δανείον g z 196 Καρικῇ g<sup>ac</sup> Κᾶρες<sup>1+2</sup> Porson : Κάρες g z (Κάρες<sup>1</sup> g<sup>pc</sup> : quid antea fuerit non discernitur) 197 καρπαία sine acc. g, καρπαῖα z : corr. Porson

**199** καρποῦ δίκη· Λυσίας ἐν τῷ κατὰ Δημοσθένους ἐπιτροπῆς *Epit. Harp.*  
(fr. 72 S.)· „εἰ γάρ τι ἐγκαλεῖς τῷδε τῷ μειρακίῳ καὶ τῶν σῶν τι ἔχει,  
δίκασαι αὐτῷ κατὰ τοὺς νόμους· εἰ μὲν χωρίου ἀμφισβητεῖς, καρποῦ· εἰ  
δὲ οἰκίας, ἐνοικίου, ὥσπερ νῦν τοῦτως† σοι ἐπιτροπῆς δικάζεται“.

**200** καρπάσινοι· κορτῖναι. Σ

**201** καρπίζουσιν (Eur. Bacch. 408)· ποτίζουσιν, εὐκαρπα ποι- Σ  
οῦσιν.

**202** κάρπωμα· θυσία, προσφορά. Σ

**203** κάρτα· λίαν ἢ μεγάλως. Σ

**204** καρτερώνυχας· ἰσχυροὺς ὄνυχας ἔχοντας. Σ

**205** Καρύανδα· πόλις Καρίας. *Epit. Harp.*

**206** Καρυάτεια· ἑορτὴ Ἀρτέμιδος· τὰς δὲ Καρύας Ἀρκάδων οὐ- D  
σας ἀπετέμνοντο Λακεδαιμόνιοι.

**207** καρ†υ†βοᾶν· ὑπὸ βοῆς κεκαρῶσθαι. D

**208** καρυκεύων· ἀρτύων, ἡδύνων. Σ

**209** καρυκεία· ἡ ἡδύτης τῶν ζωμῶν. Σ

**210** καρύκη· ἔδεσμα ἐκ πολλῶν συγκεείμενον. Σ

**199** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 418. De lite vide Lipsius, Att. Recht p. 757 **200** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 4, Suid. κ 411, He. κ 860 **201** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 5, Suid. κ 413, He. κ 868 **202** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 6, Suid. κ 421 cf. He. κ 882; le. = Exod. 29, 25 **203** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 7, Suid. κ 423, sch. Pl. Tim. 25d, sch. Luc. 25, 13 cf. He. κ 892, sch. Eur. Med. 328, Eust. 101, 41, sch. Ar. Av. 342 **204** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 431, sch. D ad E 329 cf. He. κ 4002, sch. D ad κ 218; le. καρτερώνυχας = E 329, al. **205** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 434 cf. Steph. Byz. 362, 9 (= FGrHist 1 F 242), Strab. 14, 2, 20, Scyl. 99 **206** cf. He. κ 907-908. De templo Dianae et festo vide Paus. 3, 10, 7 et Meuli, Ges. Schr. 1048 **207** cf. He. κ 909 **208** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 8, Suid. κ 435 cf. He. κ 913; ad explic. ἡδύνων cf. schem. Hom. 112 (fort. hinc Et. Gud. 301, 26 St. = EM 492, 46) **209** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 9, Suid. κ 436, He. κ 916 cf. Moer. p. 220 P.; le. ad Greg. Naz. carm. I 2, 8, 96 (PG 37, 656A) ἄρτος ἡ καρυκεία rettulit Latte **210** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 437, He. ε 3669 (alt. pars gl.) cf. Erot. 49, 6, Theogn. AO 2, 110, 11-12 (= Hrd. 1, 317, 19 L.), Et. Gud. 301, 26 St. (unde EM 492, 47), Zen. vulg. 5, 3 = Prov. Bodl. 617 (= Phe-re-cr. fr. 195 K.-A.), Poll. 6, 56. Explicatio ἔδεσμα ἐκ πολλῶν συγκεείμενον Didymi est, vide Et. Gen. AB s. v. καρύκη (καρύκη B<sup>ac</sup>)· ἔφημά τι δι' αἵματος καὶ ἀρτυμάτων παντοίων. ὁ δὲ Δίδυμος (p. 28 Schmidt) Λύδιον βρωμιά φησιν ἐκ πολυτελοῦς σκευασίας συγκεείμενον (hinc EM 492, 51 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1410D). Sine nomine Didymi He. κ 915 = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 268, 19, sch. Luc. 119, 2, Gal. Gloss. p. 108, Athen. 4, 160b. 12, 516c

**199** οὕτως etiam *Epit. Harp.* et Suid. codd. VI<sup>ac</sup> M (οὔτω G), οὔτος Suid. codd. AI<sup>pc</sup> et *Harp. pl.* recte **200** καρπάσινοι Σ<sup>b</sup>: καρπασινοὶ sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, καρπαίοι z, καρπασινοὶ Suid., καρπάσιναι He.<sup>ac</sup> κορτῖναι Σ<sup>a+b</sup>, Suid.: κορτιναι sine acc. g, κορτῖναι z **201** le. ad Eur. Bacch. 408 pertinere perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 977D, vide Kannicht ad Eur. Hel. 1327-32 (vol. II p. 347), qui interpretamentum εὐκαρπα ποιοῦσιν ad Hel. 1328 πεδιά γὰς ... καρπίζουνο' rettulit **205** Καρύανδα *Harp. pl.*: Καρυανδα sine acc. g, Καρυάνδα z et Suid., Καροϊανδα *Epit. Harp.* **206** Καρυάτεια et Καρύας z: Καρυατεια et Καρυας sine acc. g **207** καρυβοᾶν g z (ordo poscit ap. Phot.): gl. ex καρῆβαρεῖν corruptam et ficta explicatione ornatam esse coniecit Latte, καρῆβοᾶν proposuit Cobet, Mnem. 8 (1859) 23, quem secutus est Naber, vide Phot. κ 187 **210** καρυκη sine acc. g

- 211** κάρυννος· βόλων ὀνόματα.  
**212** Καρύστια· γένος καρύων.  
**Σ** **213** καρφαλέον (N 409)· ξηρόν· καὶ καρχαλέον· κατάξηρον.  
**D** **214** καρχαρίας· ἰχθῦς ποιός· καὶ κήτους εἶδος θαλαττίου.  
**Σ** **215** καρχαρόδους· τραχεῖς ὀδόντας ἔχων· καὶ κάρχαρον τὸ  
 τραχύ.  
**Σ** **216** καρχήσιον· τὸ ἄκρον τοῦ ἱστοῦ.  
**Σ** **217** κάρωθεις· βαρηθείς τῇ κεφαλῇ.  
**D?** **218** Κασθανέα· πόλις ἐν Μακεδονίᾳ ἐκ τῶν περιπεφυκότων δέν-  
 δρων ἢ ἀπὸ τῆς νύμφης.  
**D** **219** κασαύριον· οἶκημα, ἐφ' οὗ αἱ πόρνοι.  
**Σ** **220** κασίγνητος· γνήσιος ἀδελφός.  
**Σ** **221** κάσις· ἀδελφός.  
**D** **222** †κάσιν†· τὴν πρώτην τῶν σταχύων ἔκφυσιν, ἣ καὶ ἀμφί-  
 καυστις ἐλέγετο.

**211** cf. Poll. 7, 205 (= Eub. fr. 57 K.- A.) **212** cf. Athen. 2, 52b (= Eub. fr. 135 K.- A.) **213** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 10, Suid. κ 438; — ξηρόν = sch. D ad N 409 (unde Eust. 939, 51. 1745, 44) cf. He. κ 927-928, Erot. 48, 22, sch. Nic. Th. 691a, sch. D ad Φ 541; καρχαλέον sq. cf. Ap. Soph. 95, 14, He. κ 943, Eust. 1250, 59 **214** cf. He. κ 944, Athen. 7, 306d (unde Eust. 1714, 35) **215** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 11, Suid. κ 442 cf. sch. D ad K 360. N 198, He. κ 945, sch. min. P. Ryl. 536, 1-2, Ap. Soph. 95, 10, EM 493, 7; ad explic. κάρχαρον sq. cf. sch. Luc. 229, 25 **216** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 13 cf. sch. Pind. Nem. 5, 94d, He. κ 949. κ 950, sch. Eur. Hec. 1261, Athen. 11, 474f (unde Eust. 1423, 18), Poll. 1, 91. 10, 134, sch. Ap. Rh. 1, 564-67c (= Eratosth. fr. 60 Strecker), Gal. Gloss. p. 108 **217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 14, Suid. κ 408 cf. He. κ 954, de cuius gl. egit Baunack, Philol. 70 (1911) 379 **218** cf. He. κ 967, Steph. Byz. 366, 11 (= Eudoxi Cnid. fr. 356 L.), sch. Lyc. 907, Et. Gen. AB s. v. Καστανέα· πόλις Μαγνησίας ... εἴρηται ἀπὸ Καστάνης τινός (hinc EM 493, 25) **219** cf. He. κ 961, sch. Ar. Equ. 1285a (hinc Suid. κ 450), Poll. 6, 188 **220** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 16 cf. Suid. κ 452, sch. D ad E 359, He. κ 969, Ep. alph. AO 2, 383, 4. 6. Praeterea vide sch. D ad Γ 333. Δ 155, sch. min. P. Vindob. 39940, 35 (ZPE 15, 1974, 154), sch. bT ad O 545b. AbT ad Π 674, Apion. 242, 29 L. **221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 17, Suid. κ 456 cf. Ep. Hom. AO 1, 238, 16 = EM 493, 14, Et. Gud. 302, 28 St., sch. Aeschyl. Sept. 494m.n. 674h, sch. Eur. Hec. 943, sch. Nic. Th. 345b **222** cf. He. κ 1923. De vocab. καῦστις et ἀμφίκαυστις vide etiam Phot. α 1332 cum test.

**211** κάρυννος z : καρυννος sine acc. g et o in litura (quid antea fuerit non discernitur) | βολων sine acc. g, βολῶν z : corr. Porson βόλων ὀνόματα] βόλου ὄνομα coniecit Nauck, Philol. 6 (1851) 417 (ὄνομά τι proposuit van Herwerden, Mnem. II. 27, 1899, 387) **212** Καρυστεια sine acc. g, Καρύστεια z<sup>pc</sup> (-στεῖα z<sup>ac</sup>) : errorem detexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 995D καρῶν g z : corr. Naber **214** ἰχθῦς z : ἰχθυς sine acc. g **215** ἔχων] ἔχων g<sup>ac</sup> καρχαρόν g<sup>ac</sup> **216** ἰστοῦ per lenem g **218** Κασθανέα etiam He. cf. Et. Gen., Κασθαναία coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1009A πόλις ἐν Μακεδονίᾳ] πόλις Θεσσαλίας He., πόλις Μαγνησίας sch. Lyc. et Et. Gen. cf. Hdt. 7, 183, 3 et 188, 1, quod ap. Phot. restituendum esse coniecit Dindorf loc. cit. **219** Photium καοαύριον scripsisse inde evincitur, quod scripturam per ι praebent etiam codd. RVMΓ et Suid. ad Ar. Equ. 1285, per ει He. et Poll. recte. Per ι etiam Steph. Byz. 366, 24 καοώριον· τὸ πορνεῖον. Ἀριστοφάνης· „ἐν καοωρίοις λείχων“ et He. in gl. corrupta κ 2 καοοαύριον· πορνεῖον **222** καοιν sine acc. g, κάριν z, quod ex καῖστιν corruptum esse perspexerunt Schleusner, Cur. nov. p. 103 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1386C (κάριν ordo poscit ap. Phot.)

- 223 κατάβα· ἀντὶ τοῦ κατάβηθι.  
 224 κατάβαλε· οἶον ῥῖπον, ἄφες καὶ κατάθου.  
 225 καταβολή· περιοδική λήψις πυρετοῦ. *Tim.*  
 226 καταβολή· τὸ ἐκ περιόδου γινόμενον.  
 227 κατά· κυρίως ἐξ, ἐπί, ἐκ, ἀπό· ἢ ἀντὶ τοῦ <καὶ> εἶτα. *Σ+x*  
 228 καταβραβεύετω (Er. Col. 2, 18)· καταλογιζέσθω, κατακρι- *Σ*  
 νέτω, καταγωνιζέσθω.  
 229 καταβολή· Δημοσθένης <θ'> Φιλίππικῳ (29)· „ὥσπερ περιο- *Epit. Harp.*  
 δος ἢ καταβολή πυρετοῦ“. ἐν ταῖς περιοδικαῖς νόσοις λέγεται τις κατα-  
 βολή διὰ τὸ ἐν ἀποδεδειγμένῳ προϋφίσταται χρόνῳ, καθάπερ οἱ ἐρانيσταὶ  
 τὰς καταβολὰς ποιοῦνται τῶν χρημάτων.  
 230 καταγευσθεῖς· τῇ γεύσει νικηθεῖς. *Σ*  
 231 καταγιγαρτίσαι (Ar. Ach. 275)· συνουσιάσαι.  
 232 καταπελτάσσονται (Ar. Ach. 160)· καταδραμοῦνται. *D*  
 233 καταγλωττίσματα· περίεργα φιλήματα. *Σ*

223 = Suid. κ 474 cf. sch. Ar. Vesp. 979a. Ran. 35 (unde Suid. κ 474 alt. pars gl.), Diog. Laert. 2, 41, Ar. Byz. fr. 28B Sl. (ex Eust. 1761, 38), Antiatt. 81, 12 et 108, 10 (= Alex. fr. 14 K.- A.), Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 3 (unde Thom. 191, 6), Phot. α 1405; le. = Ar. Vesp. 979-980. Ran. 35. Men. Dysc. 633 224 praeter καὶ = Suid. κ 475 cf. Phot. Bibl. 424a 4. He. κ 1007, Eust. 1292, 3. 1404, 39. 1406, 10; ad explic. κατάθου cf. Poll. 5, 103; le. petitum esse ex Greg. Naz. or. 5, 31 (PG 35, 704C) κατάβαλε τοὺς Τριπτολέμους σου καὶ τοὺς Κελεοὺς κτλ. veri simillimum est. De verbo egit Lobeck, Aglaoph. p. 467 225 = Tim., Suid. κ 481 cf. Poll. 4, 186. 6, 176, Thom. 205, 11-12. Vide etiam Phot. κ 460 cum test. 226 De explic. vide Phot. κ 229 cum test. 227 = Suid. κ 472; — ἀπό = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 18 cf. Ap. Soph. 96, 14, He. κ 1005, Λέξ. ῥήτ. 268, 5 Bk., sch. T ad N 138a; ad explic. ἐξ cf. sch. bT ad Π 27; ad explic. ἐπί cf. sch. A ad A 423-4 (vol. I p. 119, 92) [doctrina Aristarchi]. T ad B 47. D ad Π 646. b ad T 93b; ad explic. ἀπό cf. sch. b ad Z 128e<sup>2</sup>. d<sup>2</sup> (vol. II p. 153, 73). Q ad o 257. Eust. 628, 57. I Ad explic. ἀντὶ τοῦ <καὶ> εἶτα cf. He. κ 1004, Ap. Dysc. Coni. 229, 23-231, 3 (partim ex Comano = fr. 20 Dyck), sch. Dion. Thr. 65, 21-23, 290, 19-23 H., sch. Soph. OT 1023, sch. Eur. Phoen. 598. Andr. 600, sch. Luc. 272, 4 (usum adv. καῖτα deridet Luc. Rhet. praec. § 16 et Lex. § 21) 228 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 23, Suid. κ 486 cf. He. κ 1021 229 = Epit. Harp., Suid. κ 482; ad explic. καθάπερ οἱ ἐρانيσταὶ τὰς καταβολὰς sq. cf. Poll. 4, 47. 5, 103. 8, 144. 157. 9, 31, Amm. 254 N., Eust. 1292, 6. 1406, 13, Thom. 205, 10. Vide etiam Phot. s. v. περίοδος<sup>2</sup> cum test. 230 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 25, Suid. κ 494 231 = Suid. κ 498 cf. sch. Ar. Ach. 275a (hinc Suid. κ 498) 232 = He. κ 1320 cf. sch. Ar. Ach. 160a (unde Suid. κ 699) 233 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 26, Suid. κ 504, Moer. p. 224 P. cf. He. κ 1034, sch. Ar. Nub. 51b (unde Suid. κ 504) et Thesm. 131 (unde Suid. μ 134), Poll. 2, 109, Eust. 96, 18, Thom. 196, 1-4

224 ῥῖπον g<sup>pc</sup> z 227 ῥῖπον g z : corr. Naber ἐπι sine acc. g z : corr. Porson ἢ z : ἢ gl ad praepositionem κατά addita est (vide Σ<sup>a+b</sup>) explicatio adverbii καῖτα ἀντὶ του εἶτα sine acc. g καὶ addidit R. Schneider, Comment. in Ap. Dysc. p. 233 229 οὐ addidi ex Epit. Harp. et Suid. προϋέναι etiam Epit. Harp. et Suid., προοιέναι agnovit Toup 231 καταγιγαρτίσαι Ar. (hinc Suid.) : καταγιγαρτίσαι g z 232 καταπελτάσσονται g<sup>pc</sup> ordine neglecto („Γ in Π mutato nescio an m. pr.“ Dobree ad Phot. p. 691) : καταγελτά-  
 οονται g<sup>ac</sup> z

- 234** καταγλωττίζειν· τὸ βλασφημεῖν, ὡς ἐν Ἀχαρνεῦσι (380)· „ψευδῇ καταγλώττιζέ μου“.
- Σ **235** κάταγμα· κατάσπασμα ἢ μῆρυμα.
- Σ **236** καταγοιτεύων· ἀπατῶν.
- Σ **237** κατάγραπτος· ποικίλος.
- 238** καταγώνιον· τὸ κατάλυμα· καὶ καταγωγή· ἢ κατάλυσις· καὶ κατάγεσθαι· τὸ καταλύειν· οὕτως φασὶν Ἀττικοί.
- Σ **239** καταγωνίζεσθαι· νικᾶν.
- 240** καταδαρθάνειν· κατακοιμᾶσθαι, καθυπνοῦν.
- Epit. Harp.* **241** καταδεδέσθαι· ἀντὶ τοῦ πεφαρμακεῦσθαι καὶ δεδέσθαι φαρμάκοις. Δείναρχος ἐν τῇ κατὰ Πυθθαίου εἰσαγγελίᾳ (fr. vi 8 C.).
- Σ **242** καταδείσας· φοβηθεῖς.
- Σ **243** καταδεῖται· ἴφοβεῖται.
- D **244** κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγεν (δ 258)· ἐμίσησεν, κατεφρόνησεν.
- Epit. Harp.* **245** κατὰ δήμους δικασταί· οὗτοι πρότερον μὲν ἦσαν λ' καὶ κατὰ δήμους περιϋόντες ἐδίκαζον, ὕστερον δὲ γεγόνανσι μ'.

**234** = Suid. κ 503; — βλασφημεῖν = Moer. p. 224 P., He. κ 1034 cf. Poll. 2, 109. Vide etiam Phot. κ 410 cum test. **235** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 27 cf. Suid. κ 505, He. κ 1035, Tim., Moer. p. 215 P., sch. Ar. Lys. 583 (hinc hausit Suid. interpretamentum ἐρίου κατάσπασμα), Poll. 7, 29, 209, sch. Soph. Tr. 695 (unde Eust. 1399, 64. 1414, 27), Amm. 255 N., Ptol. Diff. 401, 4. Vide etiam Ael. Dion. α 20 (ex Eust. 1399, 63. 1414, 28) **236** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 268, 28, Suid. κ 507, He. κ 1040 cf. He. κ 1545; le. fort. e Cyr. Comment. vi ad Io. 10, 8 (PG 73, 1024D) πανταχόθεν τὴν ἀτίθαστον τῶν Φαρισαίων καταγοιτεύων διάνοιαν petitum est **237** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 1, Suid. κ 513, He. κ 1037 cf. Eust. 852. 11 **238** Cum Photio, qui usum vocab. καταγώνιον et καταγωγή commendat, convenit Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 406. Ad καταγώνιον et κατάγεσθαι cf. Moer. p. 241 P. καταγώνιον καὶ κατάγεσθαι Ἀττικῶς, κατάλυμα καὶ καταλύειν Ἑλληνικῶς (fort. hinc Thom. 199, 9) et Antiatt. 103, 14 καταγώνιον· ἀντὶ τοῦ κατάλυνον. Ad καταγώνιον et καταγωγή cf. Poll. 1, 73. 9, 40, He. κ 1042, Gl. Hdt. 1, 181 (hinc Suid. κ 510), Suid. κ 511. Ad κατάγεσθαι cf. etiam Phot. κ 322 cum test. **239** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 2, Suid. κ 512 cf. He. κ 1044, Poll. 1, 151 et 9, 141 **240** cf. Suid. κ 518, He. κ 1048-49. κ 1051. κ 1078. κ 1081, Ap. Soph. 94, 5, sch. Ar. Nub. 38b.c. Plut. 527 (unde Suid. κ 518 alt. pars gl.), Lex. Patm. p. 154, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 401, sch. Pl. Symp. 219c; le. ad Pl. Phaed. 71d τὴν μὲν καταδαρθάνειν vcl 72b εἰς τὸ καταδαρθάνειν μὲν εἶη pertinere verisimillimum est **241** = Epit. Harp., Suid. κ 519 cf. sch. Theocr. 2, 3 cum comment. Gow ad loc. (vol. II p. 37). De verbi potestate vide Lobeck, Aglaoph. p. 644f **242** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 3, Suid. κ 522, He. κ 1058. κ 1065; le. solum = Poll. 5, 123 **243** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 4, Suid. κ 522, gl. Dionys. PG 4, 26A; le. ad Pl. Phaed. 83d ἐν τούτῳ τῷ πάθει μάλιστα καταδεῖται ψυχὴ ὑπὸ σώματος rettulit Naber. Potius suspiceris petitum esse ex loco Dionys. Areop. πείθει καὶ καταδεῖται τὴν ἀλήθειαν, quem attulit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 1058C **244** = He. κ 1062, Suid. κ 521 cf. sch. D et EHQ ad δ 258 (unde Eust. 1495, 24) **245** = Epit. Harp., Suid. κ 525 cf. Aristot. Ath. Pol. 53, 1, Poll. 8, 100. Vide etiam Phot. s. v. τετταράκοντα cum test. et Lipsius, Att. Recht p. 81

**234** καταγλώττιζε etiam Suid., κατεγλώττιζε Ar. et Phot. κ 410 recte **235** μῆρυμα g<sup>pc</sup> z : μύρημα g<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> et Suid. cod. V **240** le. sine acc. g **241** φαρμάκοις] φαρμάκω Suid. Πυθαίου etiam Epit. Harp. et Suid. codd. FGIVM, Πυθέου Suid. cod. A et Harp. pl. recte εἰσαγγελία Porson : ισαγγελία g z, Epit. Harp. **243** φοβεῖται etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., καταδεομεῖται gl. Dionys. recte **244** φρόνην g z : corr. Porson

- 246 καταδηοῦν· κατακόπτειν, καταπραιδεύειν. Σ  
 247 καταδιϊστᾶσι· καταχωρίζουσι. Σ  
 248 καταδικασάμενος· ἀντὶ τοῦ νικήσας καὶ καταδικασθῆναι *Epit. Harp.*  
 τινὰ ποιήσας. Ἰσαῖος ἐν τῷ κατὰ Διοκλέους ὕβρεως (fr. 22 S.).  
 249 κατάγειν τὰ πλοῖα· Δημοσθένης ἐν ἡ' Φιλίππικῳ (9)· ἀντὶ *Epit. Harp.*  
 τοῦ ληΐζεσθαι καὶ κακοῦν καὶ μὴ ἔαν τοὺς πλέοντας ὅπου βούλονται  
 πλεῖν, ἀλλ' εἰς τὰ οἰκεῖα χωρία τοῖς ληστεύουσι κατάγειν.  
 250 κατάδουπος· καταράκτης ἢ ψόφος. Σ  
 251 καταδύεται· καταβυθίζεται, κρύπτεται. Σ  
 252 καταδύνοντα· κρύπτοντα. Σ  
 253 καταδύσεις· φωλεούς, ὑπονόμους, σπήλαια. Σ  
 254 καταθεῖναι τιμὴν· καταβαλεῖν. D  
 255 καταθέειν· κατατρέχειν. Σ  
 256 καταθεῶτο· βλέποι{το}. Σ  
 257 καταθλήσαντες· καταγωνισάμενοι. Σ  
 258 καταθρήσομεν· κατασκοπήσομεν. Σ  
 259 καταθύμιον· κατὰ ψυχὴν, εὐάρεστον. Σ  
 260 καταθῶμαι· ἀπερείσωμαι, καταπαύσωμαι. D  
 261 καταιγίς· ἐπιφορὰ ἀνέμου σφοδροῦ· λέγεται δὲ καὶ ἡ ζάλη. Σ  
 262 καταιγίσας· κατασχίσας· οἱ γὰρ ἀνατιθέντες τι τοῖς θεοῖς  
 κατασχίζουσιν, ἵνα μὴ τις ἄρη.

246 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 5, Suid. κ 526 cf. He. κ 1066, Et. Gud. 304, 49 St.; — κατακόπτειν = He. κ 1063  
 247 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 6, Suid. κ 529, He. κ 1070  
 248 = *Epit. Harp.*, Suid. κ 530 cf. Poll. 8, 22. 24. 73-74  
 249 = *Epit. Harp.*, Suid. κ 531 cf. Λέξ. ῥητ. 269, 20 Bk.  
 250 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 8, Suid. κ 535 cf. He. κ 1077  
 251 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 536 cf. He. κ 1082, Ba. 269, 7; ad le. solum cf. Poll. 1, 114. 7, 138; le. fort. e Pl. Reip. 3, 401d ὅτι μάλιστα καταδύεται εἰς τὸ ἐντὸς τῆς ψυχῆς ὃ τε ῥυθμὸς καὶ ἡ ἁρμονία vel ex Dem. 24, 182 ὃ δὲ παρακάθεται καὶ οὐ καταδύεται τοῖς πεπραγμένοις petitum est. De loco Dem. vide Tract. Περὶ συντάξ. 151, 22 Bk.  
 252 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 9, Suid. κ 538  
 253 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 11, Suid. κ 541 cf. He. κ 1087  
 254 cf. He. κ 1103. Vide etiam Poll. 9, 31 τέλος καταβαλεῖν, καταθεῖναι, διαλύσαι κτλ.  
 255 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 10, Suid. κ 547, He. κ 1102 cf. Suid. κ 554, Thom. 215, 6, Poll. 1, 187  
 256 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 12, Suid. κ 552, He. κ 1106, κ 1108  
 257 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 15, Suid. κ 556, He. κ 1110  
 258 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 16, Suid. κ 561 cf. He. κ 1114  
 259 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 17, Suid. κ 563 cf. sch. A ad P 201d, He. κ 1116; — ψυχὴν = sch. D ad K 383 (hinc Et. Gen. AB s. v. καταθύμιος· κατὰ ψυχὴν κτλ.), Ap. Soph. 97, 1 cf. sch. A ad K 383b, Eust. 813, 9. 1102, 35. 1931, 56; le. = χ 392  
 260 cf. He. κ 1118  
 261 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 18, Suid. κ 890 cf. He. κ 1122, Erot. 70, 8, Poll. 1, 110, Ep. alph. AO 2, 384, 13. 14, Eclog. AO 2, 458, 32, Or. 5, 7. Praeterea vide Aristot. De mundo 4 p. 395a 5 et Phot. α 510 cum test.  
 262 praeter τι = Suid. κ 891 cf. He. κ 1124

248 post νικήσας inepte interpungitur in g z  
 249 gl. primo cum superiore coniuncta in g ἔαν z : ἔαν g ὅπου etiam *Epit. Harp.* cf. *Harp. pl.*, ὅποι Suid. et *Harp. pl. cod.* N rectius  
 250 καταράκτης etiam Σ<sup>a+b</sup> cf. Eust. 910, 35. 1053, 5. 1358, 36 : καταράκτης Suid. et He.  
 256 βλέπειτο etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cf. He. κ 1106 : βλέπει He. κ 1108 recte, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1071A (syll. to seclusi)  
 258 καταθρησωμεν· κατασκοπησωμεν Σ<sup>a</sup> cf. Zonar. 1174  
 262 καταιγίος etiam Suid. et He., κατερείξας coniecit Latte, fort. recte, vide Hdt. 3, 66, 1 πάντες τὰ τε ἐοθῆτος ἐχόμενα εἶχον ταῦτα



- Σ **263** καταιδεῖ· καταισχύνει.  
 D **264** καταινέσαι· συγκαταθέσθαι καὶ συνεπινεῦσαι.  
 Σ **265** καταίροντες· καταπλέοντες.  
 Σ **266** κατ' αἶσαν· κατὰ τρόπον†, κατὰ τὸ προσῆκον.  
 Σ **267** καταῖτυξ (K 258)· εἶδος περικεφαλαίας μὴ ἐχούσης λόφον, κατωφερῆς.  
 Σ **268** καταιονῶσι· βρέχουσιν, ἀντλοῦσιν, ἀλείφουσιν.  
**269** †κατακά†· κατακάύσει.  
 Σ **270** κατὰ κάθετον· τὰ ἀπὸ ὕψους εἰς βάθος διαστήματα.  
 D **271** κατακανεῖν· ἀνελεῖν.  
 Paus. **272** κατακαχρύσω· καταφρύξω καὶ συντριψω· ἀπὸ τῶν καχρύ-  
 ων μετενήνεκται.  
 D **273** κατακερχνοῦται· τραχύνεται καὶ ἐντεῦθεν καὶ κέρχνος.  
**274** κατακεκερματίσθαι· εἰς πολλὰ μέρη διηρησθαι.  
**275** κατακεχρῖσθαι· τὸ λιπαρῶς ἀληλείφθαι.

**263** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 20, Suid. κ 892. Vide etiam Phot. κ 464 cum test. **264** — συγκαταθέσθαι = He. κ 1131 cf. Suid. κ 894, sch. Thuc. 4, 122, 3, Thom. 209, 7 **265** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 21, Suid. κ 897, He. κ 1135 et κ 1675 cf. Eclog. AO 2, 457, 28, sch. Luc. 28, 11, Poll. 1, 101, Eust. 1408, 30. Praeterea vide Antiatt. 104, 15 (= FGrHist 115 F 265. Theopomp. com. fr. 106 K.- A.) et Phot. κ 473 cum test. **266** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 22 cf. He. κ 1119 et κ 1136, sch. D ad Γ 59 = Suid. κ 898, Ap. Soph. 15, 26; le. = Γ 59, al. **267** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 901, Et. Gen. AB s. v. καταῖτυξ· εἶδος περικεφαλαίας — κατωφεροῦς (hinc EM 494, 28) cf. sch. D ad K 258, Ap. Soph. 96, 22, Psell. Vers. polit. 483; — λόφον = Ba. 269, 23; — περικεφαλαίας = He. κ 1139 **268** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 24, Suid. κ 895 cf. He. κ 1133. κ 1736-38, Poll. 4, 180. Praeterea vide Et. Gen. AB s. v. ἡῖών· ... ἥ παρὰ τὸ καταιονᾶσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων, ὃ ἐστὶ καταντλῆσθαι καὶ καταβρέχεσθαι· αἰονήματα δὲ τὰ καταντλήματά φασι οἱ ἱατροί (hinc EM 422, 54-56) et Et. Gen. AB s. v. κατηρόνων· ἔχει τὸ ὑπὸ γὰρ τοῦ καταιονᾶ καταιονᾶ· σημαίνει τὸ κατηντλῆναι (hinc EM 497, 11) **270** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 25, Suid. κ 565 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A, He. κ 1140, Et. Gud. 304, 46 St. **271** cf. He. κ 1148. κ 1604, Suid. κ 570. κ 571; le. = v. l. ad Xen. An. 7, 6, 37 (codd. Z et Ven. 511) **272** gl. Pausaniae (κ 17), ut evincitur ex Eust. 1835, 42 ὅθεν (i. e. ex κάχρως) καὶ κατακαχρύσαι παρὰ Πανοανία μεταφορικῶς τὸ καταφρύσαι καὶ συντριψαι. Vide etiam He. κ 1155 et κ 1943, Phot. ε 390 et κ 280 cum test.; le. = com. adesp. fr. 357 K.- A. **273** cf. He. κ 1162 **274** cf. Poll. 9, 88, He. κ 1157, Et. Gud. 304, 47 St., Suid. κ 1414 (alt. pars gl.); le. = Pl. Reip. 3, 395b et Soph. 257c

κατηρεῖκοντο (unde He. κ 1780 κατηρεῖκοντο· κατεοχίζοντο) et sch. Aeschyl. Pers. 538 κατερεϊκόμεναι· καταοχίζουσαι **263** καταιδεῖ sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, καταιδεῖ z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1076D **264** le. sine acc. g **266** τρόπον etiam Σ<sup>a</sup>, τὸ πρόπον Σ<sup>b</sup> et He. recte **267** καταιτυξ sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, καταιτυξ z : corr. Porson **268** καταιωνῶσι sine acc. g, καταιωνῶσι z : corr. Porson **269** κατακά g z, κατακαεῖ coniecit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 483, quod probavit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1081B („comparari potest κατακλειῖ ab Eupolide [fr. 310 K.- A.] pro κατακλείσει dictum“) **270** κατακαθετον coniuncte et sine acc. g, κατακάθετα z : corr. Porson **271** κατακάνειν g<sup>ac</sup>, κατακάνειν g<sup>pc</sup> z : corr. Dobree **273** κατακερχνοῦται et κέρχνος He., vide Phot. κ 620 : κατακέγγρυνται et κέγγρος g z („corrupte“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1087A) **275** κατακεκρεῖσθαι g z : corr. G. H. Schaefer ap. Schleusner, Cur. nov. p. 100 (-κεχρῖσθαι coniecerat Porson) ἀληλείφθαι sine acc. g, ἀληλείφθαι z : corr. Schleusner loc. cit.

- 276** κατακερτομεῖν· καταχλευάζειν. Σ  
**277** κατακηλοῦσαν· θέλγουσαν, †τρανοῦσαν†. Σ  
**278** κατάκλιτα (Is. 3, 23)· κλίνας, θρόνους εἰς ἀνάκλισιν ἐπιτη- Σ  
 δείους.  
**279** κατακορῆς ξυνουσία (Pl. Leg. 6, 776a)· ἐπιπλεονάζουσα.  
**280** κατακαχρῦσαι· ῥῆξαι, ψοφῆσαι ποιῆσαι· ἀπὸ τῶν φρυγο-  
 μένων κριθῶν.  
**281** κατακρῆσαι· καταχέαι. D  
**282** κατακορμίσαι· κατακόψαι ξύλον. Paus.  
**283** κατακριδεύσει· καταλαλήσει, καταναστήσει· λάλοι γὰρ αἱ D  
 ἀκριδες.  
**284** κατακροτεῖ· ἄγαν ἐπαινεῖ. Σ  
**285** κατακωκῦσαι· θρηγῆσαι. Σ  
**286** κατὰ κῶλον· κατὰ λέξεις. Σ  
**287** καταλαβεῖς· πάσσαλοι. D  
**288** καταλαμβάνειν· τίθεται καὶ ἀντὶ τοῦ νοεῖν. D?  
**289** καταλεγέσθω (1. Ep. Tim. 5, 9)· καταταπτέσθω. Σ  
**290** καταλελάβηκεν· τὸ κατείληφεν. Ἡρόδοτος (3, 42, 4. 65, 1. 9, *Antiatt.*  
 60, 3).  
**291** καταλεύσιμον· τὸν ἄξιον τοῦ καταλευσθῆναι λίθοις εἶπεν  
 Δείναρχος ἐν τῷ κατὰ Λυκούργου (fr. viii 4 C.).

276 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 26, Suid. κ 574 cf. He. κ 1158, Et. Gud. 305, 19 St. 277 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 27, Suid. κ 576 cf. He. κ 1164, Poll. 4, 49 278 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 28, Suid. κ 580 279 = Suid. κ 587 cf. He. κ 1177, Poll. 5, 151, Gal. Gloss. p. 108. Usum adiect. κατακορῆς commendat Phrynichus Praep. soph. 83, 3 κατακορῆς οἶνῳ τοῦ (τοῦ scripsi coll. Praep. soph. 11, 13. 50, 2. 56, 8. 75, 19 : καὶ cod.) διακορῆς πολιτικώτερον 280 = Suid. κ 569 cf. He. κ 1155. κ 1943 281 cf. He. κ 4085 κρητήριον· ἐπίχυσις· κατακρῆσαι γὰρ τὸ καταχέαι. Vide etiam Phot. κ 1084 et κ 1086 282 gl. Pausaniae (κ 18), cuius le. solum servavit Eust. 1291, 52 διαπλήσοειν δὲ τὸ εἰς μικρὰ τέμνειν φροῖν, ὅπερ ὁ Πανοσανίας κατακορμίαοι λέγει cf. He. κ 1178 283 cf. He. κ 1188 (= com. adesp. fr. 358 K.-A.) 284 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 30, Suid. κ 606, He. κ 1192, qui in fine κατευφημεῖ addit 285 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 31, Suid. κ 591 cf. He. κ 1199 286 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 269, 32, Suid. κ 592 287 = He. κ 1202 288 cf. sch. Dion. Thr. 2, 29 H., He. κ 1203. Aliter Λέξ. ῥητ. 275, 12 Bk. 289 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 1, Suid. κ 613 cf. sch. Ar. Ach. 1065a 290 praeter τὸ κατείληφεν = Antiatt. 104, 21. Vide etiam Phot. λ 168 291 praeter λίθοις = Suid. κ 615; — καταλευοθῆναι = Λέξ. ῥητ. 269, 18 Bk. (hinc EM 495, 46)

277 τρανοῦσαν etiam Σ<sup>a+b</sup>, πρᾶννοσαν Suid. recte, vide Proleg. p. lxii-lxiii et Phot. κ 424 cum test. 279 ξυνουσία in sede interpretamenti praebent g z : ad le. traxit Porson 280 κατακαχρῦσαι Eust. : καταχρῦσαι sine acc. g<sup>ac</sup> (κατακαχρῦσαι g<sup>pc</sup> litt. κα supra lin. scriptis), κατακαχρῦσαι z et Suid. ψοφῆσαι] ψόφον Arnaldus, vide Pierson ad Moer. p. 213 et ThGL. vol. IV p. 1084B 281 κατακρησαι sine acc. g, κατάκρησαι z : corr. Porson κατάχραι g z : corr. Porson 282 κατακορμησαι sine acc. g (-μῆσαι z) : corr. Porson 283 κατακριδεύσει z<sup>pc</sup>, He. : κατακριδεῦσαι g (- κρηδεῦσαι z<sup>ac</sup>) 285 κατακωκυσαι sine acc. g (-κωκύσαι z et Σ<sup>b</sup>) : corr. Porson 291 post λίθοις interpungitur in g z

- Σ **292** καταλείβει· καταστάζει.  
 Σ **293** καταληϊζεται· διαρπάζει.  
 D **294** καταλῖναι· καταλείψαι.  
 Σ **295** κατάλληλον· ἄρμόδιον.  
 Σ **296** καταλλήλως· ἀκολούθως, ἄρμοζόντως.  
 Σ **297** καταλογάδην· τὰ πεζῶ λόγω γραφόμενα.  
 Q **298** καταλογεύς· Ἀθήνησιν τινες ἦσαν κατάλογον διδόντες ὀνομάτων τῶν τὰ κοινὰ διοικεῖν δυναμένων πράγματα· οἱ αὐτοὶ δὲ καὶ συγγραφεῖς ἐκαλοῦντο, ὅτι ἐνέγραφόν τινας ὡς χρὴ μετέχειν τῆς πολιτείας.  
 Σ **299** καταλογιεῖται· καταριθμήσει.  
 Σ **300** κατάλογος· ἡ ἀπογραφή τῶν ὀφειλόντων στρατεύεσθαι. καὶ ἡ ἐξαριθμησις.  
 Σ **301** καταλοφάδεια (κ 169)· κατὰ τοῦ τραχήλου.  
 D **302** καταλῦσαι· τὸν ἀπαγξάμενον καθελεῖν.  
 Σ **303** καταλύσας· καταστρέψας, ἀφανίσας· ἡ εὐωχηθεῖς· τάττεται δὲ καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ ἀπαγξαμένου κατενέξεως· οὐ γὰρ δεῖ λέγειν κυρίως κατενεγκεῖν ἐπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ καταλῦσαι.  
 D **304** καταμεμυγμένα· τὰ τὰς ἀμυχὰς ἔχοντα.

**292** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 2, Suid. κ 616 cf. He. κ 1215, κ 1233, sch. D et bT ad Σ 109b **293** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 3, Suid. κ 617, He. κ 1227. Vide etiam Phot. λ 250 cum test. **294** = He. κ 1219 cf. He. α 2838 ἀλείψαι· τι ἐπαλείψαι τοίχῳ. α 3017 ἀλῖναι· ἐπαλείψαι. α 3021 ἀλίνειν· ἀλείφειν et ε 4140 ἐπαλῖναι· ἐπαλείψαι. Verbum apparuit in lege sacra Selinuntis ap. M. H. Jameson, D. R. Jordan et R. D. Kotansky, A lex sacra from Selinus, GRBMonogr. 11 (1993) 14 col. A 13. 16 **295** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 618, Ba. 270, 8, He. κ 1240 (in fine ὁμοιον addit Σ<sup>b</sup>, ὁμαλόν He.) cf. He. κ 1241 **296** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 9, Suid. κ 619, He. κ 1242, EM 495, 13. 15 **297** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 10, Suid. κ 626 cf. He. κ 1243, sch. Pl. Leg. 7, 811e. Symp. 177b, Poll. 6, 175 **298** cf. Λέξ. ῥητ. 270, 17 Bk. (hinc EM 495, 9), ΔO 190, 24, Suid. κ 627; le. = Lys. 20, 13. Vide etiam Phot. s. v. συγγραφεῖς<sup>1</sup> cum test. **299** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 629, He. κ 1246; le. petitum est ex Cyr. De adorat. 7 (PG 68, 489A) εἰς τὸν διὰ τοῦ νόμον φωτισμὸν καταλογιεῖται τὸ πῦρ **300** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 11, Suid. κ 630, He. κ 1249. Explicatio ἡ ἐξαριθμησις = sch. b ad B 494-877 (vol. I p. 289, 17 Erbse) [hinc Eust. 262, 24] **301** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 634 cf. sch. D ad κ 169 (unde Eust. 1653, 3), He. κ 1252. Vide etiam Phot. λ 412 cum test. **302** cf. He. κ 1257, ex cuius explicatione verba ἡ τὸν ἀπαγξάμενον huc pertinent **303** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 4, Suid. κ 636 cf. He. κ 1257 **304** cf. He. κ 1285

**294** καταλιναι sine acc. g, καταλῖναι z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1122D | καταλιναι sine acc. g (-λῖναι z) : corr. G. Dindorf loc. cit. **300** ἀπογραφῇ] ἀναγραφῇ He. ἡ<sup>2</sup> supra lin. habet g („*primo omissum*“ Porson) **301** καταλοφάδεια z<sup>ac</sup> cf. Eust. 1653, 13 τὰ δὲ πλείω τῶν παλαιῶν ἀντιγράφων διὰ διφθογγίου ἔχει αὐτὴν (sc. praenultima adv. καταλοφάδεια) : καταλοφάδεια sine acc. g, καταλοφάδεα z<sup>pc</sup>, καταλοφάδια Σ<sup>a</sup>, Suid. et He. **302** καταλῦσαι sine acc. g, καταλύσαι z : corr. Porson **303** καταλῦσαι Σ<sup>b</sup> et Suid. : καταλύσαι g z **304** καταμεμυγμένα] καταμεμυγμένα He.

**305** καταμηλῶν· μηλῶσαι καλοῦσιν οἱ ἰατροὶ τὸ μήλην καθεῖναι· που· ἥν δὲ καὶ παροιμία τις ἐπὶ τῶν τὰ ἄδηλα τεκμαιρομένων· λέγεται δὲ καταμηλοῦν καὶ τὸ βάπτειν ἔρια, ὅταν πιέζηται κινούμενα.

**306** κατὰ μόνας· κατ' ἰδίαν.

*Antiatt.*

**307** καταμνίων· κατεσθίων.

*D*

**308** καταμυκτηρίζειν· τὸ καταγελᾶν.

**309** κἀναβος· τὸ πρῶτον τιθέμενον ξύλον ὑπὸ τῶν πλαστῶν, περὶ ὃ τὸν πηλὸν τιθέντες πλάσσουσιν.

**310** καταμύουσιν· κλείονται.

*Σ*

**311** κατὰ ναῦν· κατὰ τάξιν· εἴρηται δὲ ἀπὸ τῆς παροιμίας „κατὰ ναῦν τὰ ἄρμενα“.

**312** κατανδρίζεσθαι· καταπαλαίειν.

*Σ*

**313** κατανεανιεύεται· κατισχύει ἢ καυχᾶται.

*Σ*

**314** καταντικρὺ· κατεναντίον.

*D*

**315** „καταντικρὺ καὶ κατευθὺ τῇ τὰ οἰκεῖα συναγούσῃ ἀποτυπώματα“ (Pl. Theaet. 194b).

**316** κάταντες· καταφερές.

**317** κατανύεται· συντελεῖται.

*D*

**305** = Suid. κ 652 cf. Poll. 4, 181, 7, 169, He. κ 1266. μ 1207, sch. Ar. Equ. 1150b (unde Suid. κ 649. κ 1518). Vide etiam Phot. μ 395 et μ 397 cum test. **306** cf. Antiatt. 101, 11; le. solum = Suid. κ 654 **307** cf. He. κ 1269. Vide etiam Phot. μ 490 cum test. **308** le. καταμυκτηρίζειν est explicatio verbi καπιλλώπτειν ap. Paus. ε 39 (ex Eust. 206, 33) **309** cf. Poll. 7, 164, 10, 189, He. κ 629. Vide etiam Σ<sup>a</sup> ap. Ba. 111, 12 (unde Suid. α 3874, vol. I p. 260, 11 = Apost. 3, 37) **310** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 659 cf. Ba. 270, 13, Poll. 2, 67, Thom. 62, 3. Usum verbi καταμύνειν commendat Phrynichus Ecl. 316 F. et Antiatt. 103, 27, vide Alex. fr. 320 K.- A. **311** = Suid. κ 667; ad le. cf. Thuc. 2, 84, 1 οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ. Proverbium κατὰ ναῦν τὰ ἄρμενα aliunde non notum **312** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 14, Suid. κ 668 cf. He. κ 1280; le. fort. petitum est ex Cyr. Comment. ad Is. 5, 5 (PG 70, 1368A) ἐν τῷ κατανδρίζεσθαι παθῶν **313** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 15, Suid. κ 671 cf. He. κ 1281; le. fort. depromptum est e Cyr. hom. pasch. 24 (PG 77, 892A) καταγορεύει γὰρ οὐδείς τοῦ πάντων ἡμῶν Σωτῆρος Χριστοῦ καὶ τῆς αὐτοῦ δόξης κατανεανιεύεται καταούρων κτλ. **314** cf. He. κ 1301. Usum adv. καταντικρὺ probat Phrynichus Ecl. 418 F.; le. ad κ 559 rettulit Naber, vide etiam λ 64 **315** Excerptum ex Pl. Theaet. 194b **316** cf. Σ<sup>a</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 270, 17, Suid. κ 675, sch. D ad Ψ 116 (hinc EM 98, 27), Paus. κ 19 (ex Eust. 1291, 37), He. κ 1294. κ 1296, sch. Ar. Ran. 127, sch. Theocr. 1, 13a.b, Poll. 1, 187; le. e Pl. Tim. 77d ἄτε ἐπὶ κάταντες ἢ ἐπίχουσις γιγνομένη depromptum esse verisimillimum est **317** cf. He. κ 80 κα0ανύσαι (Xen. HG. 7, 1, 15)· συντελέοαι et κ 1307 κατανύσαι· συντελέοαι

**305** καταμηλῶν z : καταμηλων sine acc. g explicatio ἥν δὲ καὶ παροιμία τις ἐπὶ τῶν τὰ ἄδηλα τεκμαιρομένων in fonte Photii illata est ex argumento proverbii κοντῶ μηλαφᾶς, quod ex cod. Paris. suppl. gr. 676 primus protulit Cohn, Zu den Paroemiographen p. 82 κοντ<ῶ>μηλαφᾶς· κατὰ τῶν τὰ ἄδηλα τελέως τεκμαιρομένων κτλ. Additamentum seclusi, vide Hermes 121 (1993) 484-485 **306** καταμόνας· κατιδίαν coniuncte g z : distinxi coll. Antiatt. **309** κἀναβος z : καναβος sine acc. g **314** κατάντικρυ g z : corr. Naber **315** post κατευθὺ interpungitur in g z κατευθὺ] κατὰ τὸ εὐθὺ Pl. τῇ τὰ οἰκεῖα συναγούσῃ] τὰ οἰκεῖα συνάγουσα Pl. **317** κατανυται sine acc. g, κατάνυται z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1161A

- Σ **318** κατανυγείς· λυπηθείς, μεταγνούς.  
**319** κατανωτίσασθαι· ἀντὶ τοῦ κατὰ νότου φέρειν.  
**320** κατᾶξαι· συντρίψαι.  
D **321** καταξανεῖ· κατατρίψει.  
D **322** κατᾶζεται· καταλύσει.  
Σ **323** κατὰ ξυμφοράν· κατὰ συντυχίαν.  
**324** καταπέρπερος·  
Σ **325** καταπέλτης· εἶδος κολαστηρίου.  
Σ **326** καταπημήνειεν· καταβλάψειεν.  
**327** †καταπινεύς†· τὸ ἐπιорκῆσαι.  
**328** καταπεπλησμένον· κατάπλεων.  
Σ **329** †καταπίονα†· λιπαρά.  
**330** κατάπλαστον (Men. Misum. 364)· τὸ περίπεπτον, προσποιητόν.  
D **331** καταπλῆσαι· μολῦναι.  
D **332** καταπλήττεσθαι· κατανίστασθαι.  
Σ **333** κατὰ πόδα· παρὰντά, κατὰ τάξιν.

**318** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 16, Suid. κ 678; ad explic. λυπηθείς cf. He. κ 1303-04, Eclog. AO 2, 458, 28  
**319** = Suid. κ 674 cf. sch. Luc. 196, 3 **320** cf. Poll. 4, 187 ὁποῦν κατεᾶχθαι οὐντε-  
τρίφθαι. † le. fort. ad Phryn. com. fr. 73 K.- A. ap. Athen. 2, 52c ὥστ' οὐκ ἂν δυνάμην  
Ναξίαν ἀμυγδάλην κατᾶξαι pertinet. Vide etiam Eur. Suppl. 507-508 ἦν (i. e. πατρίδα)  
αὔξιν χρεῶν καὶ μὴ κατᾶξαι **321** = He. κ 1308 cf. Suid. κ 684, Poll. 7, 30 (= Plat. com.  
fr. 275 K.- A.) **322** cf. He. κ 1310, Poll. 1, 73. Vide etiam Phot. κ 238 cum test. De hoc  
sensu verbi κατᾶγειν vide etiam He. κ 1029 κατᾶγειν ... καταλύοι. Aliter sch. BQT ad κ  
140 **323** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 26, Suid. κ 688. Dictio κατὰ συντυχίαν legitur ap. Ar. Av. 544,  
Hdt. 3, 74, 1. 9, 21, 1, Polyb. 10, 32, 3, OGI 331, 19 **324** = Suid. κ 701 **325** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270,  
27, Suid. κ 699 cf. He. κ 1321, sch. Greg. Naz. or. 15, 4 (6 Punt.) **326** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 28,  
Suid. κ 709, He. κ 1330. Vide etiam Phot. s. v. πημήνειαν cum test.; le. e Cyr. Adv. Iul. 6 (PG  
76, 801B) καίτοι πῶς οὐ πάντῃ τε καὶ πάντως καταπημήνειεν ἂν τοὺς ἀκρωμένους  
petitum esse verisimillimum est **328** gl. aliunde non nota **329** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 29, Suid.  
κ 711 **330** De hac gl. egi ZPE 67 (1987) 9 **331** = He. κ 1339. De hac potestate verbi  
καταπλῆσαι vide Phot. α 1605 et Tim. s. v. ἀνάπλεως **332** cf. He. κ 1340 **333** = Σ<sup>a</sup>,  
Ba. 270, 30, Suid. κ 716, sch. Pl. Soph. 243d, He. κ 1343; le. = Pl. Soph. 243d. Leg. 11, 918a

**318** le. sine acc. g, qui etiam μεταγνοῦς praebet **320** κατᾶξαι· συντρίψαι (οὐντρίψαι du-  
plici acc. g) g z : corr. Naber **322** κατᾶξετι g<sup>ac</sup>? **324** καταπέρπερος z : καταπερπερος  
sine acc. g, cuius scriba sesquiversus spatium vacuum reliquit (ca. septem litterarum spatium  
in z) gl. sine explic. praebet etiam Suid., ὁ χαριεντιζόμενος proposuit Porson, fort. e  
Phot. κ 431. Vide etiam Phot. s. v. πέρπερος cum test. **327** καταπινεύς g<sup>pc</sup> z (scriba cod. g  
ι in litura scripsit. Quid antea fuerit non discernitur) ἐπιδρκῆσαι g **328** καταπλέων  
g<sup>ac</sup> **329** καταπίονα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex κατὰ πίονα corruptum esse perspexit G.  
Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1179C. Glossam integram servavit He. κ 1333 κατὰ πίονα  
μηρί' ἔκηα (A 40)· κατέκαυσα τὰ λιπαρὰ μηριαῖα ὁδοῦ. Vide etiam Phot. s. v. πίονα  
cum test. **330** κατάπλαστον z cf. Phot. α 2245 et sch. Ar. Plut. 717 τινὲς δὲ  
προπαροξύνουσι κατάπλαστος : καταπλαστον sine acc. g περίπεπτον z cf. He. π  
1808 περίπεπτον (περίπεμpton cod. Marc. fol. 334')· τὸ περιπεπεμμένον : περιπεπτον sine  
acc. g προσποιητόν scripsit Porson : προσποιητέον g, προσποιητέον z **331** μολύναι  
sine acc. g, μολύναι z : corr. Porson **333** κατὰ<sup>1+2</sup> sine acc. g z : corr. Porson

- 334** καταποντοῦν· καταποντίζειν.
- 335** κατὰ ποσόν· πλεονάκεις. Σ
- 336** κατὰ πρέσβιν (Pl. Leg. 9, 855d. 11, 924c)· κατὰ πρεσβυτε-  
ρίαν.
- 337** καταπροΐξεται· καταφρονήσει, καταπροδώσει, οἷον προΐκα Σ  
ἐκφύγοι.
- 338** κατὰ πρόσκλισιν (1. Ep. Tim. 5, 21)· καθ' ἑτεροβάρειαν ἢ ἐ- Σ  
τερομέρειαν.
- 339** κατὰ πρωτεΐρας· πρωτεῖραι οἱ περὶ εἴκοσιν ἔτη παρὰ Λά- D  
κωσι.
- 340** καταπύγους· κιναίδους. Σ
- 341** καταπύγων· ὁ μέσος δάκτυλος. D
- 342** καταπυγῶν· κατασελγαίνων. Σ
- 343** καταπύγων· ὁ λάγνης· ἡ δὲ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν ἱαλφίτων Σ  
οὕτως λεγομένων ἰχθύων, ὅτι ἔπονται κατ' οὐρὰν· ἡ γενικὴ δὲ  
καταπύγονος καὶ καταπύγονα ἡ αἰτιατικὴ καὶ αἱ ἄλλαι πτώσεις  
εὗρηται. εὗρηται καὶ τὸ θηλυκὸν καταπύγων· καὶ ἡ πρᾶξις κατα-  
πυγούνη.

**334** cf. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 405, Or. fr. A 58 (ex Zonar. 1178). Ali-  
ter Suid. κ 721. De verbis egit Lobeck, Phryn. p. 361 **335** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 1, Suid. κ 724,  
He. κ 1348 **336** cf. Poll. 2, 12 **337** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 2, Suid. κ 730 cf. He. κ 1354-55, Λέξ.  
ῥητ. 275, 30 Bk., sch. Ar. Equ. 435 (= Suid. κ 732) et Nub. 1240a, Gl. Hdt. 3, 36, Thom. 198,  
11; ad explic. καταφρονήσει cf. Or. 82, 21. 23 καταπροΐξεσθαι ... οὕτω φηοῖν (i. e. Archi-  
lochos = fr. 200 West)· οὐ δωρεάν μου καταγνώσεται τις, ἀλλ' ἀποδώσει μιοθὸν ὧν ἔπραξε  
κτλ. (hinc Et. Gen. AB s. v. καταπροΐξασθαι = EM 495, 32). Formam καταπροΐξεται  
damnavit Phrynichus Ecl. 139 F., qui καταπροΐξεται commendabat **338** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 4,  
Suid. κ 734 cf. He. κ 1356. Vide etiam Phot. s. v. πρόσκλις cum test. **339** cf. He. κ  
1358 **340** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 19, Suid. κ 736 cf. He. κ 1365, Choer. sch. Theod. 1, 273, 13-14 H.  
(= Hrd. 2, 725, 28-29 L.), Poll. 6, 126 **341** = He. κ 1366 cf. Poll. 2, 184 **342** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
270, 18, Suid. κ 737 **343** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 270, 20, Suid. κ 738 cf. He. κ 1364. κ 1366. Explicatio  
inde ab ἡ δὲ μεταφορὰ usque ad κατ' οὐρὰν doctrina Apollodori (FGH Hist 244 F 214) ap.  
Athen. 7, 281e-f (= Sophr. fr. 63 Kaibel); ad explic. ἡ γενικὴ δὲ καταπύγονος — καὶ τὸ  
θηλυκὸν καταπύγων cf. Theogn. AO 2, 31, 18 τὸ καταπύγων καταπύγονος ... καὶ εἴ τι

**335** κατα sine acc. g z, Σ<sup>a+b</sup>: emendavi coll. Suid. et He. ποσόν z: ποσων sine acc.  
g **336** καταπρεοβιν conjuncte et sine acc. g, καταπρέοβιν z: corr. Naber, qui etiam le.  
ad Pl. loc. cit. rettulit **337** καταπροδόσει g<sup>ac</sup> et Σ<sup>b</sup> ἐκφύγοι ἐκφύγει Σ<sup>a+bac</sup> **338** κατα-  
πρόσκλησιν g z (v. l. N. T.): corr. Porson ἑτέροβαρεῖαν et ἑτερομερίαν g<sup>ac</sup> ἢ z: ἡ  
g **339** πρωτεΐρας etiam He., πρωτεῖρας probabiliter coniecit Bechtel (Dial. II p. 380)  
coll. vocab. τριτίρενες in IG V.1, 1386, 2 πρωτεῖραι z: πρωτεῖραι sine acc. g, πρωτεῖρες  
He., πρωτεῖρενες Bechtel loc. cit. εἴκοσιν z: εἰκοσι g παραλάκωσι conjuncte g  
z **340** καταπύγους· κιναίδους z: καταπυγούς· κιναιδούς sine acc. g **341** κατα-  
πυγων sine acc. g, καταπυγῶν z: corr. Porson **342** καταπυγῶν Suid.: καταπυγῶν z,  
καταπυγων sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, καταπύγων Σ<sup>b</sup> **343** le. καταπυγων sine acc. g, καταπυγῶν z:  
corr. Porson ἁλφίτων etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἁλφησιῶν sagacissime agnovit Küster ad  
Suid., vide Athen. 7, 281f ἔπονται per lenem g καταπύγονος et καταπύγονα Lo-  
beck, Phryn. p. 195 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1196B: καταπυγόνος et καταπυγόνα g  
z καταπύγων<sup>2</sup> G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1196C: καταπυγῶν g z

**344** καταπυγίζειν· τὸ τὴν πυγὴν ἐπὶ πολὺ μεταφέρειν ἐν τῷ βαδίζειν.

**345** κατὰ ῥάβδον ἔφρασεν (Pind. Isthm. 4, 38)· κατερραψώδησεν ἢ κατὰ στίχον διῆλθεν.

Σ **346** καταρ<ρ>αψωδήσει· φλυαρήσει.

D **347** κατάρξασθαι τῶν τριχῶν· ἀπάρξασθαι τοῦ ἱερείου.

Σ **348** κατὰ ῥοῦν· κατὰ τρόπον, κατ' εὐθείαν.

Q **349** κατάρρους· τὸ ἀπὸ τῆς κεφαλῆς ῥεῦμα καταρρέον διὰ μυκτῆρων· οἱ δὲ τὴν διάρροϊαν οὕτω καλοῦσιν.

Σ **350** κατάρρησις· κατάγνωσις.

D **351** καταρρυῆναι· καταπεσεῖν.

Σ **352** κατασεῖει· καταράττει, καταβάλλει.

**353** κατασεσείκασι· καταβεβλήκασιν.

Σ **354** κατασίνεσθαι· καταβλάπτεσθαι.

Σ **355** κατασκελετούμενα· λελεπτυσμένα, ἐξησθηνηκότα.

Σ **356** κατασκήψαντος· ἐμπεσόντος.

τούτοις ὅμοιον τρέποντα τὸ ω οὐκ ἀντίκεινται· παραινόμεθα γὰρ καὶ κοινὰ τῷ γένει· κατάπυγος γὰρ καὶ καταπύγων· καὶ αὖθις ὁ καταπύγων καὶ ἡ καταπύγων. Adiect. καταπύγων apparuit in fragmentis vasorum s. VI/V Athenis repertis, vide M. Lang, Graffiti and Dipinti, The Athen. Agora vol. XXI, p. 12-14 (nr. C 5, C 18, C 22, C 24-26). Explic. εὐρηται καὶ τὸ θηλυκὸν καταπύγων] nunc apparuit etiam forma καταπύγαινα in amphora Musei Metropolitani Eboracensis (s. VI/V), de qua egerunt M. J. Milne et D. von Bothmer in Hesperia 22 (1953) 215 sq. cum tabula 66a. De καταπυγαίνῃ egit E. Fraenkel, Glotta 34 (1955) 42-45 (= Kl. Beiträge I 147-150) **344** gl. aliunde non nota **345** = Suid. κ 743 cf. sch. Pind. Isthm. 4, 63d **346** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 6, Suid. κ 748 cf. He. κ 1374, Et. Gud. 306, 17 St., Zonar. 1174 **347** cf. He. κ 1385, Poll. 8, 83, Ps.- Hrd. Philet. 55, sch. Eur. Alc. 74 **348** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 755; praeter κατὰ τρόπον = Ba. 271, 8; le. ad Pl. Reip. 6, 492c οἰχίροεοθαι φερομένην κατὰ ῥοῦν ἢ ἂν οὗτος φέρῃ rettulit Naber recte, ut opinor **349** cf. Λέξ. ῥήτ. 270, 13 Bk. (unde EM 494, 31), Poll. 2, 78, 4, 185 **350** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 7, Suid. κ 752 cf. He. κ 1390; le. fort. e Cyr. De adorat. 3 (PG 68, 300C) καὶ πέπανται καθ' ἡμῶν ἢ τῆς ἀνομίας κατάρρησις petitum est. Vocab. κατάρρησις usus est Photius Epist. 187, 133 L.-W. τὴν αὐτὴν κατάρρησιν προβαλλόμενος **351** = He. κ 1394. De hac potestate verbi καταρρυῆναι vide Poll. 1, 116 ἐρεῖς δὲ ὄμβρος ἔπεοε, προσέπεοε, κατερρύη, ἐπικατερρύη et sch. Thuc. 7, 84, 3 ἐμπαλασοόμενοι κατέρρεον· ἐμπλεκόμενοι κατέπιπτον, ἐτοίμως ἔπιπτον **352** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 761 cf. He. κ 1403, κ 1408, Poll. 1, 167 **354** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 9, Suid. κ 762 cf. He. κ 1407; le. fort. e Cyr. Comment. in Io. 3, 4 (PG 73, 480B) ἀπὸ τοῦ καταοίνεσθαι καὶ ἀδικεῖν πεφυκότος petitum est **355** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 10 cf. Suid. κ 988. Vide etiam Phot. κ 441 cum test. **356** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 12, Suid. κ 767

**346** καταρραψωδήσει unico ρ etiam Σ<sup>a+b</sup> cf. He., καταρραψωδήσει Suid. recte (alt. litt. ρ addidi secutus Naber) φλυαρήσει z, Σ<sup>a+bpc</sup> et Suid. : φλυαρήσει g, Σ<sup>bac</sup> **348** εὐθείαν g z **349** διὰ μυκτῆρων] διὰ τῶν μυκτῆρων Λέξ. ῥήτ. et EM rectius **353** καταοεσείκασι] ante οει littera erasa est in g **355** καταοκελετούμενα etiam Σ<sup>a+b</sup>, κατεοκελετούμενα Suid. recte additis verbis καταοκελετούμενα δὲ ὁ ἐνεοτός, vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 23 et Proleg. p. lxiii

**357** κατασκεδάζειν· ἔθος ἦν Θράκιον ἐν τοῖς συμποσίοις, ἵνα, ὅταν πίωσι τοῦ οἴνου οἱ συμπόται ὅσον δύνανται, τὸ λοιπὸν τοῦ οἴνου καταχέωσι κατὰ τῶν ἱματίων τῶν συμποτῶν· ὅπερ ἔλεγον κατασκεδάζειν. οὕτω Ξενοφῶν ἐν τῷ ζ' τῆς τοῦ Κύρου Ἀναβάσεως μέμνηται τούτου καὶ ὁ μέγας Πλάτων ἐν τοῖς Νόμοις (1, 637e)· καὶ ὁ μὲν Ξενοφῶν λέγει (7, 3, 32)· „ἀναστὰς †ὡς εὐθύς† συνέπιεν καὶ συγκατεσκεδάσατο <μετ'> αὐτοῦ τὸ κέρασ·“.

**358** κατασκιδναμένη· σκορπιζομένη. Σ

**359** κατὰ σκοπόν (Ep. Phil. 3, 14)· κατὰ τὸ προκείμενον, δέον. Σ

**360** κατασοβεῖται· καταδιώκεται. Σ

**361** κατασοβήσονται· καταδιωχθήσονται. Σ

**362** κατασοφισθεῖσα· χλευασθεῖσα. Σ

**363** κατασοφισόμεθα· τεχνασόμεθα, μηχανῇ τι κακώσομεν. Σ

**364** κατασπέρχων (Ar. Ach. 1188)· σπουδάζων. Σ

**365** κατὰστασις· ἔοικεν ἢ κατὰστασις ἀργύριον εἶναι, ὅπερ οἱ *Epit. Harp.* κατασταθέντες ἱππεῖς ἐλάβανον ἐκ τοῦ δημοσίου ἐπὶ τῇ καταστάσει. οὕτω Λυσίας (16, 6)· ἀλλὰ καὶ Εὐπολὶς φησιν (fr. 293 K.- A.)· „οὐκ ἐσωφρόν††σας, ᾧ πρεσβῦτα, τὴν κατὰστασιν τήνδε λαμβάνων ἄφνω πρὶν καὶ μαθεῖν τὴν ἱππικὴν“. ἀπεδίδοτο δὲ τὸ ἀργύριον ὑπὸ τῶν ἱππευσάντων, ὅτε ἀντ' αὐτῶν ἔτεροι καθίσταντο· ἀπῆτουν δὲ αὐτὸ οἱ φύλαρχοι.

**366** καταστολή· ἡ στολή. Σ

**357** = Suid. κ 764 cf. Athen. 4, 150f-151d. 10, 432a, He. κ 1412      **358** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 13 cf. Suid. κ 768, He. κ 1415      **359** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 14, Suid. κ 771; le. ad Pauli Ep. Phil. 3, 14 retuli. Minus probabile est id ad Xen. Equ. 12, 13 ἐὰν κατὰ τὸν σκοπὸν ἀφιεμένη αἰεὶ ὀρεῖ ἢ λόγχῃ referri      **360** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 15, Suid. κ 773, He. κ 1420      **361** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 16, Suid. κ 773      **362** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 774, He. κ 1421 cf. Ba. 271, 18      **363** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 19, Suid. κ 775 cf. He. κ 1421      **364** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 21, Suid. κ 779 cf. sch. Tricli. ad Ar. Ach. 1188a, He. κ 1424 cum coniectura, quam proposuit Meineke, Philol. 13 (1858) 558      **365** = Epit. Harp., Suid. κ 788 cf. Λέξ. ὀητ. 270, 30 Bk. | De καταστάσει vide Boeckh, Staatshaus-haltung I<sup>3</sup> p. 319-320 et Sauppe, Ausgew. Schr. p. 238-244      **366** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 22, Suid. κ 795 cf. He. κ 1441, cuius le. ex Is. 61, 3 petitum est, ut vidit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1249A

**357** κατασκεδάζειν] formam a Photio fictam esse pro κατασκεδαννύναι existimabat Cobet, N. L. p. 251 et V. L. p. 362      δύνανται] δύνωνται Suid. rectius τούτου] τούτο g<sup>pc</sup>      ὡς εὐθύς] errorem in fonte Photii exstitisse concludo ex v. l. Suidae ὡς εὐθὺς V (ὡς εὐθ in lac. codd. AGM), ὁ Σεύθης Xen. (errorem ap. Phot. detexit Naber) συνέπιεν] συνεξέπιε Xen.      μετ' addidi e Suid. et Xen.      **359** δέον] καὶ δέον coniecit Bernhardy      **363** κατασοφισόμεθα· τεχνασόμεθα — κακώσομεν etiam Suid., κατασοφισώμεθα· τεχνασώμεθα — κακώσομεν Σ<sup>a+b</sup> (κακόσομεν Σ<sup>b</sup>), quarum le. ad Exod. 1, 10 δεῦτε οὖν κατασοφισώμεθα αὐτούς pertinere vidit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1235A. Hinc corrigendam esse gl. Photii existimabat Dindorf loc. cit.      **364** le. ad Ar. Ach. 1188 pertinere vidit Naber      **365** ἱππεῖς] ἱπλ- per lenem g      ἐσωφρόνιος etiam Epit. Harp., ἐσωφρόνησας Suid. et Harp. pl. recte      πρεσβύτα g z : corr. Porson



- Σ **367** κατὰ στόμα (O 389)· κατὰ τὴν ἀρχὴν μεταφορικῶς.  
 Σ **368** καταστοχάζεται· κατὰ σκοποῦ βλέπει, κατὰ σκοποῦ βάλλει.  
 Σ **369** καταστρέψαντες· τελευτήσαντες.  
 Σ **370** καταστροφὴ· τέλος.  
 Σ **371** κατὰ σφέας (B 366)· καθ' ἑαυτούς.  
**372** κατὰ σχολὴν· πρῶως καὶ λάθρα. οὕτως Ἀριστοφάνης (Eccl. 48).  
 Σ **373** κατατεθήπεσαν· κατεθαύμασαν, ἐξεπλάγησαν.  
**374** κατατείνας· συντείνας.  
**375** κατατείνας ἐρῶ· ἀντὶ τοῦ μακρὸν λόγον διεξελεύσομαι. Πολιτείας β' (358d)· „διὸ κατατείνας ἐρῶ“.  
*Epit. Harp.* **376** κατὰ τὴν ἀγορὰν ἀψευδεῖν· ἔοικεν νόμος περὶ ὧνίων κεῖσθαι, ὃς κελεύει ἀψευδεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ· Θεόφραστος γοῦν ἐν τοῖς Περὶ νόμων φησὶν (fr. 98 Wimmer)· „δυοῖν τούτων ἐπιμελεῖσθαι δεῖν τοὺς ἀγορανόμους, τῆς τε ἐν τῇ ἀγορᾷ εὐκοσμίας καὶ τοῦ ἀψευδεῖν μὴ μόνον τοὺς πιπράσκοντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὠνουμένους“.  
**377** †κατατικον†· χιτωνίσκου γένος. οὕτως Μένανδρος (fr. 548 K.-A.).  
**378** κᾶτα τί (Ar. Ran. 129)· εἴτα τί.

**367** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 23, Suid. κ 796, He. κ 1442, sch. D ad O 389, sch. Pl. Leg. 9, 855d cf. sch. min. P. Vindob. 39940, 15-16 (ZPE 15, 1974, 154), sch. D ad K 8 **368** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 24, Suid. κ 797; praeter κατὰ σκοποῦ βλέπει = He. κ 1444; le. fort. e Basil. Caes. or. 12, 9 (PG 31, 405A) οὕτως ὁ κριτὴς τοῦ δικαίου καταστοχάζεται petitum est **369** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 802 cf. Ba. 271, 26 **370** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 27, Suid. κ 804 cf. Antiatt. 104, 22. Vocab. καταστροφή cum τέλος coniunxit Lucianus Alex. 60 τοιοῦτο τέλος τῆς Ἀλεξάνδρου τραγωδίας καὶ αὕτη τοῦ παντὸς δράματος ἢ καταστροφὴ ἐγένετο. De καταστροφῇ in comoedia vide Fr. Leo, Plaut. Forschungen, Berolini 1912<sup>2</sup>, 233 sq. et H. W. Prescott, Class. Philol. 24 (1929) 37 sq. **371** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 271, 28, Suid. κ 806, He. κ 1453, sch. D ad B 366 **372** cf. sch. Ar. Eccl. 48 (unde Suid. κ 809) **373** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 815; — κατεθαύμασαν = Ba. 271, 29 cf. He. κ 1461; ad explic. ἐξεπλάγησαν cf. He. κ 1460. κ 1462. κ 1575 et Phot. s. v. τέθηπα cum test.; le. e Cyr. Adv. Iul. 6 (PG 76, 832A) οἱ δέ γε τῶν μαθητῶν ἕτεροι ἐπ' αὐτῆς θαλάσσης ἰόντα βλέποντες κατατεθήπεσαν μὲν τὸ παράδοξον sumptum esse verisimillimum est **375** = Suid. κ 818 cf. sch. Pl. Reip. 1, 348a. 2, 367b **376** = Epit. Harp., Suid. κ 820. Verba ὃς κελεύει ἀψευδεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ excerpta sunt ex Hyp. or. 5, 14 **377** cf. Poll. 7, 49. 55, He. κ 1438. De tunica compuncta vide etiam IG II<sup>2</sup> 1514, 6. 9, al. **378** De hac gl. egit Kassel, Rhein. Mus. 137 (1994) 38. Vide etiam Phot. κ 227 (alt. partem gl.) cum test.

**368** verba κατὰ σκοποῦ βλέπει, quae etiam in Σ<sup>a+b</sup> et, ap. Suid. leguntur, ex dittographia nata esse suspicatus est G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1250C σκοποῦ<sup>2</sup> etiam Suid. et He., στόχου Σ<sup>a+b</sup> et Cyr. v g ap. Latte, fort. rectius **376** post ἀψευδεῖν interpunxit Porson, post ἔοικεν inepte interpungitur in g z. τούτων g **377** κατατικον sine acc. g, κατατικόν z, quod ex κατάσικτον depravatum esse agnovit Meineke, Menandri et Philem. reliquiae, Berolini 1823, 285. Vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1248B (κατατι- ordo poscit ap. Phot.) **378** κᾶτα g z: corr. Naber

**379** κατατομήν· οἱ μὲν τὴν ὀρχήστραν, οἱ δὲ μέρος τι τοῦ θεά- *Q*  
τρον.

**380** κατατομή· Ὑπερείδης ἐν τῷ κατὰ Δημοσθένους (I col. ix 18- *Epit. Harp.*  
20)· „καὶ καθήμενος κάτω ὑπὸ τῇ κατατομῇ“. καὶ Φιλόχορος (FGrHist  
328 F 58)· „καὶ ἐπέγραψεν ἐπὶ τὴν κατατομήν τῆς πέτρας“.

**381** καταπλήξ· ὁ συνεχῶς πεπληγμένος. Θεόπομπος (fr. 60 K.- *Epit. Harp.*  
A.)· „ἀλλ’ ἡ μὲν Εἰλήθουια συγγνώμην ἔχει ὑπὸ τῶν γυναικῶν οὔσα  
καταπλήξ τὴν τέχνην“.

**382** καταῦσαι· καταντλήσαι. *D*

**383** καταφαγεῖν· ἀντὶ τοῦ φαγεῖν.

**384** καταφάναι· κατειπεῖν. *Σ*

**385** κατάφασις· πρόρρησις διὰ συγκαταθέσεως. *Σ*

**386** καταφάσκει· προλέγει, ἐπινεύει. *Σ*

**387** καταφερέης· οὐχ ὁ ἄσωτος, ἀλλ’ ὁ κάτω φερόμενος.

**388** καταφιλοσοφῶν· διὰ τῆς σιγῆς νικῶν. *Σ*

**389** καταφορικῶς· σφοδρῶς. *Σ*

**390** καταφυέν· γεννηθέν. *Σ*

**391** κατάφωρος· φανερός. *Σ*

**392** κατὰ χεῖρας· εὐκόλως. *Σ*

**379** cf. Λέξ. ῥήτ. 270, 21 Bk., Poll. 4, 123. De re vide K. Kourouniotes et H. A. Thompson, *The Pnyx in Athens*, *Hesperia* 1 (1932) 137 et Jacoby, *FGrHist* IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 333-334 **380** = *Epit. Harp.*, *Suid.* κ 826. De verbis καὶ καθήμενος κάτω ὑπὸ τῇ κατατομῇ vide G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 1273A : „*Quibus verbis significari puta extremum, i. e. altissimum sedilium primae contignationis gradum*“ **381** = *Epit. Harp.*, *Suid.* κ 713; — πεπληγμένος cf. *He.* κ 1338 **382** = *He.* κ 1479. De verbo καταῦσαι egit Lobeck, *Ai.*<sup>3</sup> p. 296 **383** = *Eust.* 1631, 59 cf. sch. *Ar. Pac.* 6 (unde *Suid.* κ 842) et *Nub.* 838e (hinc *Suid.* κ 632, vol. III p. 50, 4-5), *Poll.* 6, 39, *He.* κ 1482, *Eust.* 229, 16 **384** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 271, 30, *Suid.* κ 843, *He.* κ 1484 **385** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 272, 1, *Suid.* κ 845 cf. *Aristot.* *De interpr.* 6 p. 17a 25 **386** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 271, 31, *Suid.* κ 846; le. ex *Philon.* *Leg. alleg.* 3, 85 καταφάσκει καὶ ἐπινεύει λέγων depromptum esse coniecit G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 1283C **387** cf. *Phryn.* *Ecl.* 406 F. (fort. hinc *Thom.* 203, 10), *Eust.* 1788, 7. De usu vide etiam *Phot.* μ 599 **388** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 272, 2, *Suid.* κ 848, *Et. Gud.* 304, 48 St. cf. *He.* κ 1488 **389** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 272, 3, *Suid.* κ 851, *He.* κ 1494 **390** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 272, 4, *He.* κ 1502 cf. *He.* κ 1726 **391** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 272, 5, *Suid.* κ 854, *He.* κ 1509 cf. *He.* κ 1493 **392** = *Σ*<sup>a</sup>, *Suid.* κ 862 cf. *Ba.* 272, 6, *He.* κ 1513

**379** ὀρχίστραν g z : corr. Porson **380** Ὑπερείδης z<sup>pc</sup>, *Epit. Harp.*, *Suid.* κάτω etiam *Epit. Harp.* et *Harp. pl.*, ὑποκάτω *Suid.* Φιλόχορος g z : corr. Porson **381** Εἰλήθουια etiam *Epit. Harp.* cf. *Call.* h. 4, 132 et *Paus.* 2, 5, 4 : Εἰλείθουια *Suid.* et *Harp. pl.* rectius (lacunam habet *P. Ryl.* 532, 11) **382** καταῦσαι g z : corr. G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 1281B **383** ἀντὶ τοῦ ] ὃ ἐστὶ *Eust.* φαγεῖν] πάντα φαγεῖν *Eust.*, ex quo πάντα in textum *Photii* recepit *Naber* **385** προρρήσις g<sup>ac</sup>, πρόρρησις *Σ*<sup>b</sup> **386** ἐπινεύει] ante syllabam ει litura in g **387** κάτω g<sup>pc</sup> z : κατα g<sup>ac</sup>, qua scriptura commotus G. Dindorf scribendum esse καταφερόμενος coniecit, *ThGL.* vol. IV p. 1284B **388** καταφιλοσοφῶν g<sup>ac</sup> **391** φανερός g<sup>pc</sup> z : φανερώς g<sup>ac</sup> **392** χεῖρας etiam *Σ*<sup>a+b</sup> et *Suid.*, χεῖρα *He.*, pro cuius lectione χεῖρός coniecit *Nauck*, *Ar. Byz.* p. 252, fort. recte, vide *Phot.* κ 393

**393** κατὰ χειρὸς ὕδωρ λέγουσιν, οὐ κατὰ χειρῶν οὐδὲ ἐπὶ χειρῶν οὐδὲ ἄλλως πως· καὶ τὸ ῥᾶστον πάντων καὶ εὐχερέστατον κατὰ χειρὸς ὕδωρ καλοῦσιν. οὕτως Τηλεκλείδης ἐν Ἀμφικτύοσιν (fr. 1, 2 K.-A.): „εἰρήνη μὲν πρῶτον ἀπάντων ἦν ὥσπερ ὕδωρ κατὰ χειρός“.

**394** καταχειροτονίας· ἔθος ἦν Ἀθήνησιν καταχειροτονεῖν τὸν ἄρχοντα, μάλιστα δὲ στρατηγόν, εἰ δόξειεν ἀδικεῖν.

**395** καταχήνη· κατάγελως.

D **396** καταχήνη· καταχάσμησις.

**397** κατάχυσμα· ἐνίστε τὸ καταχεόμενον κατὰ τῶν ὄψων ὑπότριμμα· καταχύσματα δὲ πληθυντικῶς τὰ παρὰ τὴν ἐστίαν κατασκεδαννύμενα τῶν γαμούντων καὶ τῶν πρωτοθεωρῶν· ταῦτα δὲ ἐστὶν ἰσχάδες καὶ πανσπερμία.

Epit. Harp. **398** καταχύσματα· τῶν νεωνήτων οἱ δεσπότες τραγήματα κατέχεον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀπὸ θεωρίας ἐλθόντων· κατεχεῖτο δὲ καὶ τῷ νυμφίῳ, φησὶν, ὡς Θεόπομπος (fr. 15 K.-A.).

**399** καταχύσματα· ἔθος ἦν Ἀθήνησιν, ὅτε νεώνητος οἰκέτης εἰσάγοιτο εἰς τὴν οἰκίαν, τὸν δεσπότην ἢ τὴν δέσποιναν ἰσχάδων καὶ καρύων πλῆθος καταχεῖν αὐτοῦ, ἃ καταχύσματα ἐκάλουν· φασὶ δὲ καὶ ἐπὶ τῶν πρῶτον πρεσβευόντων καὶ ἐπὶ τῶν θεωρῶν τοῦτο γίνεσθαι, ὅτε πρῶτον τοῦτο ἐποίουν.

D? **400** κατάχυτλον· σκευὸς τι.

Σ **401** καταψαίρουσι· κινοῦνται.

**393** = Suid. κ 863 cf. Phryn. Ecl. 299 F., Moer. p. 236 P., Athen. 9, 408e (= Eup. fr. 320 K.-A.), Poll. 2, 149, 6, 92. De dictione κατὰ χειρὸς ὕδωρ vide etiam Phot. α 2588 cum test. et Cobet, N. L. p. 4. Testimonia grammaticorum examinavit W. J. Slater, Phoenix 43 (1989) 103-105 **394** cf. Epit. Harp. (hinc Suid. κ 864), Λέξ. ῥήτ. 268, 27 Bk., Lex. Patm. p. 16 (ad Dem. 21, 200). De errore grammaticorum egit Lipsius, Att. Recht p. 215, 126 **395** = sch. Ar. Eccl. 631 (unde Suid. κ 868) cf. Poll. 2, 97, sch. Ar. Vesp. 575, He. κ 1514, Theogn. AO 2, 113, 6 (= Hrd. 1, 330, 15 L.) **396** = He. κ 1514 cf. Or. 85, 3 (unde Et. Gen. AB s. v. καταχήνη = EM 495, 47) [= Philox. fr. \*512], Et. Gud. cod. z p. 253 **397** — ὑπότριμμα cf. Poll. 6, 68, sch. Ar. Av. 535a (unde Suid. κ 876); ad explic. καταχύματα δὲ πληθυντικῶς — γαμούντων cf. He. κ 1525, sch. Ar. Plut. 768 (unde Suid. κ 878 et Excerpta cod. Marc. gr. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 217 nr. 66). Vide etiam alteram explicationem Photii κ 398 **398** = Epit. Harp. cf. Poll. 3, 77, Amm. 256 N. (unde Thom. 206, 1), Planud. sch. in Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. V 529, 10, lo. Sicel. sch. in Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. VI 382, 24 **399** = Suid. κ 877 cf. sch. Ar. Plut. 768 (unde Suid. κ 878), Λέξ. ῥήτ. 269, 9 Bk., He. κ 1525 **400** cf. He. κ 1526, Poll. 10, 63 (= Eup. fr. 305 K.-A.) **401** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 7, Suid. κ 879, He. κ 1528

**393** ἦν Porson : ἦν g z χειρός<sup>2</sup> in fine recepi e Suida cf. Athen. 6, 268b : χειρῶν g z **395** κατάγελως g<sup>pc</sup> z : κατατέλος g<sup>ac</sup> **396** καταχάομαι g<sup>ac</sup> z : καταγγάομαι g<sup>pc</sup> **397** ἐοτίαν per Ienem g πανοπερμία g<sup>pc</sup> z : πᾶν ὀπέρμα g<sup>ac</sup> **398** τῷ νυμφίῳ etiam Epit. Harp., τῶν νυμφίων Harp. pl. recte φησὶν Epit. Harp. (epitomatores de Harpocratio- ne cogitasse suspicor) : φη compendiose z, φ supra posito ζ g, φαοῖν Porson, vide Phot. κ 399 **399** εἰσάγοιτο] syll. to supra lin. habet g **400** le. sine acc. g

- 402** καταψευδομαρτυρησάμενος· ἀντὶ τοῦ παρασχόν τοὺς τὰ ψευδῇ μαρτυρήσαντας. Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Στεφάνου (45, 1). *Epit. Harp.*
- 403** καταψηφίζεται· κατακρίνει. *Σ*
- 404** καταψήχεται· ἀντὶ τοῦ καταψύχεται τῆς γλισχρότητος χωριζομένης. ἢ καταψᾶται. οὕτως Πλάτων ἐν Τιμαίῳ (84a).
- 405** κατεβαυκάλισεν· κατεκοίμυσεν. *D*
- 406** κατεαγότα· κεκλασμένα. *Σ*
- 407** κατεβρόχθισεν· κατέπιεν. *Σ*
- 408** κατεγγυᾶν· παραδιδόναι. *Σ*
- 409** κατεγγυῶ· ἀν<τὶ τοῦ> ἐγγυῶ.
- 410** κατεγλώττιζεν (Αγ. Αχ. 380)· κατεφλυᾷρει, κατηγόρει, *Σ* ἐλοιδορεῖ.
- 411** κατεγνυπωμένως· νωθρῶς, ἀνάνδρως. οὕτω Μένανδρος (fr. 549 K.- A.).

**402** = Epit. Harp., Suid. κ 880 cf. Poll. 8, 31      **403** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 8, Suid. κ 883, He. κ 1530 cf. Poll. 8, 9, Suid. κ 1031      **404** Ignotum grammaticum verba τῆς γλισχρότητος χωριζομένης e textu Platonis Tim. 84a καὶ μηκέτι αὐτὸ ἐξ ἰνῶν ταῖμα† (ἄμα coniecit Stallbaum) καὶ νεύρων ἀποχωριζόμενον ... ἀλλ' ἐκ λιπαροῦ καὶ λείου καὶ γλίσχρου τραχὺ καὶ ἄλμιυρόν αὐχμῆσαν ὑπὸ κακῆς διαίτης γένηται mutuatum esse suspicor. Vide etiam Tim. 82d οἶστρος δὲ ἀπὸ τοῦ παγέντος ὁ πήγνυται χωριζόμενον ἰνῶν· τὸ δὲ ἀπὸ τῶν νεύρων καὶ οαρκῶν ἄπιον αὐτὸ γλίσχρον καὶ λιπαρόν κτλ.      **405** = He. κ 1538, Suid. κ 904. De usu verbi vide Poll. 9, 127      **406** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 9, Suid. κ 902 cf. He. κ 1533, sch. Ar. Plut. 545      **407** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 10, Suid. κ 907, He. κ 1542 cf. sch. Ar. Equ. 357a. 826a. Av. 503, Eust. 1493, 35; le. = Hermippi fr. 46, 4 K.- A.      **408** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 11, Suid. κ 916. Vide etiam Phot. s. v. παρεγγυᾶ cum test.      **409** cf. sch. Eur. Or. 1675 (le. ex Eur. Or. 1675 petitum esse verisimillimum est), Excerpta cod. Marc. 444 ap. Keaney, New Fragments p. 213 nr. 45, Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐγγύη· ... ἔνθεν τὸ ἐγγυῶ τὸ ἐκδίδωμι καὶ κατεγγυῶ (μετεγγυῶ A<sup>ii</sup>) = EM 309, 19-20. De potestate verbi vide Wyse ad Is. 3, 4 (p. 292) et Lipsius, Att. Recht p. 469, 3      **410** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 13, Suid. κ 911 cf. He. κ 1550, Phryn. Praep. soph. 79, 21, Triclin. sch. ad Ar. Ach. 380. Vide etiam Phot. κ 234 cum test.      **411** cf. He. κ 1552, κ 1559 (alt. pars gl., de qua vide Meineke, Philol. 14, 1859, 32). Infin. perf. κατεγνυπωθῆαι traditur ap. He. γ 734, Λέξ. ῥήτ. 233, 12 Bk., Phot. γ 165 (unde Et. Gen. AB s. v. γνύπεται = EM 236, 41)

**402** καταψευδομαρτυρησάμενος] καταψευδομαρτυρηθεὶς Dem. 45, 1. Partic. καταψευδομαρτυρησάμενος legitur in or. 29, 6, ut vidit G. Dindorf ap. Harp. cf. ThGL. vol. IV p. 1312D      ψευδῇ] ψεύδη Harp. pl.      μαρτυρήσαντας etiam Epit. Harp. et Suid., μαρτυρήσαντας Harp. pl. codd. KMNP      **405** κατεβαυκάλισεν g z, quorum scriptura defendi potest coll. EM 192, 19 „κατεβαυκάλιόε με“ φησὶν ὁ κωμικός (Ar. fr. 971 K.- A.) et Et. Gen. AB s. v. Βοῖοι (,immo Βοῖοι“ G. Dindorf, ThGL. vol. II p. 424A)· ... ἢ ἀπὸ τοῦ βρίζαι καὶ κατακομῖοι αὐτὸν καὶ καταβαυκαλῖοι (unde EM 214, 3) cf. simplex βαυκαλῖοι ap. Antiatt. 85, 14 (= Alex. fr. 231 K.- A.) : κατεβαυκάλησε Suid., κατεβαυκάλησε He.      κατεκοίμυσεν He., Suid. : κατεκοίμυσεν g z, de errore vide Pl. Symp. 223d, Hdt. 8, 134, 1, Soph. OT 1222 (de his locis egit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1097C)      **409** ἀνεγγυῶ g z, quod ex ἀν<τὶ τοῦ> ἐγγυῶ depravatum esse veri simillimum est. Syll. τὶ et artic. τοῦ addidi : ἐνεγγυῶ proposuerat Coraes, Plut. Vit. vol. II p. 399      **410** κατήγορει g<sup>ac</sup> κατηγόρει] κακηγόρει coniecit Nauck, Ar. Byz. p. 179, 31      **411** οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z

- Σ **412** κατεδηδοκώς (Ar. Pac. 386)· καταβεβρωκώς.  
 Σ **413** †κατεδάρθη†· κατεκοιμήθη.  
 Σ **414** κατεδιήτησεν· κατεδίκασεν.  
 Σ **415** κατέδραθεν· κατεκοιμήθη.  
 Σ **416** κατέδων (Z 202)· κατεσθίων.  
**417** κατέθεμεν· τὸ κατεθήκαμεν.  
 Σ **418** κατέθορεν (Δ 79)· κατεπήδησεν.  
 Σ **419** κατειργάσατο· κατηγωνίσαστο.  
 D **420** κατεΐρηκεν· κατεΐπεν λάθρα.  
 D **421** κατ{ε}ιλλώπτειν· καταβλεφαρίζεσθαι.  
 Σ **422** κατειρωνεύεται· μεγαλοφρονεῖ, ὑποκρίνεται, δολιεύεται.  
 D? **423** κατειρωνευσάμενοι· καταρραθυμήσαντες καὶ στραγγευσάμενοι· ὅθεν καὶ εἴρωνα τὸν ἄργον λέγουσι.  
 Σ **424** κατεκήλησαν· κατεπράυναν.  
**425** κατεκίκλασκε· κατέκλα.  
 Σ **426** κατέλεκτο· κατεκοιμήθη.  
 Σ **427** κατέλευσαν· ἐλίθασαν.

**412** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 14, Suid. κ 921, He. κ 1562 cf. He. κ 1561, Moer. p. 221 P. (fort. hinc Thom. 195, 11), Poll. 3, 117 et 6, 39 (= Hyp. fr. 249 J.) **413** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 12, Suid. κ 917 cf. gl. Dionys. PG 4, 26A, He. κ 1557. κ 1568 **414** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 922 cf. He. κ 1565; le. solum = Ba. 272, 15, Poll. 8, 64; le. legitur ap. Dem. 21, 84. 40, 17. De verbo καταδιαϊτᾶν vide Lipsius, Att. Recht p. 230 **415** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 926, sch. Pl. Apol. 40d, He. κ 1547 cf. sch. D ad ε 471. η 285. θ 296. ο 493, sch. Luc. 109, 4, He. ε 502 **416** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 925, He. κ 1571, sch. D ad Z 202 **417** le. e Xen. Oec. 9, 8 δίχα δὲ καὶ τὰ εἰς ἐνιαυτὸν ἀπολελογισμένα κατέθεμεν petitum esse verisimillimum est. De usu aoristi κατεθήκαμεν vide Xen. Mem. 4, 2, 15 ὅσα πρὸς τῇ ἀδικίᾳ ἐθήκαμεν et [Dem.] 34, 28 ἃς ἡμεῖς ἐπέθήκαμεν, de quibus egerunt Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 196 **418** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 931, He. κ 1574, sch. D ad Δ 79 cf. sch. D ad Θ 320, He. θ 643 **419** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1036, He. κ 1596. κ 1742 (de hac gl. Hesychii vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1330B) cf. Poll. 9, 153; solum κατηγωνίσαστο = Ba. 272, 15, cuius auctor propter lacunam, de qua egi in ZPE 82 (1990) 40-41, interpretamentum ad gl. κατεδιήτησεν traxit **420** cf. He. κ 1600; le. e Pl. Theag. 125a ἐπειδὴ ἐναντίον ἐμοῦ κατεΐρηκέ σου petitum esse vidit M. Schmidt **421** cf. He. κ 1592. κ 1809, Poll. 2, 52; le. = Philem. fr. 115, 4 K.- A. (ex Clem. Al. Paed. 3, 11, 73) **422** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 16 cf. He. κ 1601, Poll. 6, 200; — ὑποκρίνεται = Suid. κ 1037 **423** cf. He. 1601, ap. quem explicatio στραγγεύεται (στρατεύεται cod.) in textum recipienda est. Ad explic. καὶ εἴρωνα τὸν ἄργον λέγουσι cf. He. ε 1072 εἴρων· ... ἄργός κτλ. **424** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 18, Suid. κ 935 cf. He. κ 1608. κ 1616, Schem. Hom. 113 (fort. hinc Et. Gud. 306, 48 St. = EM 510, 38) **425** gl. aliunde non nota **426** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 19, Suid. κ 939, He. κ 1621 cf. He. κ 1619, Eust. 1771, 27; le. = I 662, al. **427** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 20, Suid. κ 940 cf. Harp. p. 172, 9 D. (= Hyp. fr. 59 J.), He. κ 1624 et κ 1222-24, Erp.

**413** κατεδάρθη etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid., gl. Dionys. : κατέδαρθε agnovit Wytttenbach ad Plut. Mor. vol. VI p. 557, vide sch. Pl. Apol. 40d et Phot. κ 415. De errore vide etiam He. ε 402 ἐδάρθη (ἐδαρθεν agnovit Pearso)· ἐκοιμήθη **419** κατηργάαστο Σ<sup>a</sup> ordine alphab. laeso **421** κατελλώπτειν g z (ordo poscit ap. Phot.), κατελλώπτειν He., κατιλλώπτειν Phot. ε 965 et Paus. (ε 39) ap. Eust. 206, 33 recte (litt. ε seclusi) **422** μεγαλοφρονεῖ etiam Suid., μέγала φρονεῖ Σ<sup>a+b</sup>, μέγα φρονεῖ He. **423** στρατευοάμενοι g`z, de errore vide He. : corr. Porson [εἴρωνα] εἴρων in fine versus g<sup>ac</sup>

428	κατέληξεν· κατέπαυσεν.	Σ
429	κατεντευκτὴν (Iob. 7, 20)· κατεντυγχάνουσάν· καὶ κατε- εντευκτῆς· κατήγορος.	Σ
430	κατεντευχθέντα· κατεντυχηθέντα.	Σ
431	κατεπερπερεύετο· ἐχαριεντίζετο.	Σ
432	κατεπτήχασιν· συνεστάλησαν.	Σ
433	κατέρεψεν· ἐστέγασεν ἢ ἐστεφάνωσεν.	Σ
434	κατεργάσασθαι· ἀντὶ τοῦ καταπονῆσαι. Θουκυδίδης (7, 21, 2 et 8, 53, 3).	
435	κατερικτά· τὰ ἐρεικόμενα ὄσπρια καὶ σχιζόμενα.	D
436	καρερρινημένοις· εὐτελέσιν.	Σ
437	κατερρύηκεν (Jer. 8, 13)· ἐσάπη, ἡφάνισται.	Σ
438	κατέσβη· ἐσβέσθη, ἐπαύσατο.	Σ
439	κατέσειε· λέγουσιν ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς πότοις προπινόντων. ἡ δὲ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν τοῦς καρποὺς κατασειόντων.	
440	κατεσκιρωμένη· πεπαλαιωμένη.	Σ
441	†κατεσκηλητευμένος†· ἐξίτηλος, τεταλαιπωρημένος.	Σ
442	κατέσκηψεν· κατέσχευεν.	Σ

alph. AO 2, 381, 29 (unde Et. Gud. 306, 55 St. et Et. parv. κ 12 P. = EM 497, 29); le. legitur ap. Hdt. 1, 167, 1. Thuc. 1, 106, 2 et Pl. Ep. 8, 354d 428 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 941 cf. Ba. 272, 21, He. κ 1625 et κ 1226. κ 1229 429 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 22, Suid. κ 952 cf. He. κ 1638 430 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 953, He. κ 1640 431 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 24, Suid. κ 964, He. κ 1655; le. = com. adesp. fr. 360 K.- A. 432 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 25, Suid. κ 967 cf. He. κ 1664-65 433 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 26, Suid. κ 975. „Dixeris glossam desumptam esse e poeta epico“ Naber 434 = Suid. κ 972 (= Ael. Dion. κ 15) cf. sch. Thuc. 6, 11, 1. 33, 4. et 86, 3 (gl. pertinere ad 6, 11, 1 et 6, 33, 4 existimabat Naber, fort. recte. Vide etiam Tosi, Mus. crit. 18, 1983, 176) 435 = He. κ 1669 cf. sch. Ar. Ran. 505 (unde Suid. ε 2952), Paus. ε 63 (ex Eust. 941, 23 et 1524, 64), Poll. 1, 247, 6, 61, Phryn. Praep. soph. 14, 12 436 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 27, Suid. κ 981, He. κ 1678 cf. sch. Ar. Ran. 902 (unde Suid. κ 981). Aliter Phryn. Praep. soph. 12, 1, vide Phot. α 2993 cum test. 437 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 28, Suid. κ 983; — ἐσάπη = He. κ 1680 438 = Σ<sup>a+b</sup> (ap. Ba. 272, 29 omissum est interpretamentum ἐσβέσθη, quod praebet cod. Coisl. 345 fol. 117<sup>v</sup>), Suid. κ 984; le. legitur ap. Hipp. Epid. 1, 1 (vol. I p. 180, 17 Kuehlewein) κατέσβη πᾶσιν ἀσινέως 439 = Suid. κ 985 cf. Athen. 10, 431c 440 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 30, Suid. κ 989 cf. He. κ 1686, cuius le. ex 3. Macc. 4, 1 προκατεσκιρωμένης petitum esse verisimillimum est 441 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 272, 31, Suid. κ 992 cf. Poll. 2, 194. Vide etiam Phot. s. v. σκελετεύεσθαι 442 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 1, Suid. κ 990; le. legitur ap. Aeschyl. Suppl. 327 et Hdt. 7, 134, 1. 137, 2

429 κατεντευκτην sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, κατεντεύκτην z : corr. Porson κατεντυγχάνουσιν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., κατεντυγχάνοντα He. recte, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1324B| κατεντευκτῆς g<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid. : κατεντεύκτης g<sup>ac</sup> z 433 ἢ z : ἡ g 435 κατερικτά sine acc. g κατερικτά etiam He. (cod. Marc. fol. 228<sup>v</sup>), vide Phot. ε 1915 et Poll. 6, 61 : κατερικτά Poll. 1, 247, quod probabat Charitonides, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 109 ἐρεικόμενα g<sup>ac</sup> 436 κατερρινημένος g<sup>ac</sup> 440 κατεσκιρωμένη g<sup>pc</sup> z : κατεσκειρωμένη g<sup>ac</sup>, Σ<sup>b</sup> et Suid., κατεσκηλητευμένος Σ<sup>a</sup> 441 κατεσκηλητευμένος etiam Σ<sup>b</sup>, κατεσκηλητευμένος Σ<sup>a</sup>, κατεσκηλητευμένος Suid., quod ex κατεσκελετευμένος corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1223A

- Σ **443** κατεσκληκώς· κατεξηραμμένος.  
 Σ **444** κατεστιγμένον· πεποικιλμένον.  
 Σ **445** κατεστόρεσεν· κατέστωσεν.  
 Σ **446** κατεστρατοπέδευσεν (2. Macc. 4, 22)· κατέδραμεν πολε-  
 μικώς.  
 Σ **447** κατεστυγμένος· μεμισημένος.  
 Σ **448** κάτευγμα· κατάρα.  
 Σ **449** κατευθικτήσας (2. Macc. 14, 43)· ἐπιτυχών.  
 Σ **450** κατευμαρίζων· κατευχε(ι)ρίζων.  
 Σ **451** κατευμεγεθεῖν· καταδυναστεύειν.  
 Σ **452** κατευνάζεται· κατακομίζεται.  
**453** κατεύχεσθαι· τὸ καταρᾶσθαι. οὕτως †Πλάτων†.  
**454** κατεύχεσθαι τῶν Ἀχαιῶν (Pl. Reip. 3, 393a)· ἀντὶ τοῦ κα-  
 τὰ τῶν Ἀχαιῶν εὐχεσθαι. οὕτως †Σοφοκλῆς†.  
 Σ **455** κατεφοίνιξας· κατέβαψας.  
 Σ **456** κατεφύοντο· κατέτρεχον.  
 Σ **457** κατεχειροτόνησαν αὐτοῦ· ἀντὶ τοῦ κατεψηφίσαντο αὐ-  
 τοῦ· καταχειροτονία δὲ καὶ ἀποχειροτονία καὶ διαχειροτονία

**443** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 2, Suid. κ 991 cf. He. κ 1687, Eust. 1392, 26. Vide etiam Phot. ε 1175 cum test. **444** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 3, Suid. κ 997 cf. He. κ 1693; le. fort. e Cyr. De adorat. 14 (PG 68, 889D) σημαίνει μὲν ἡμῖν ὁ λεπρὸς τὸν τοῖς εἰς νεότητα πάθει ποικίλοις κατεστιγμένον petitum est **445** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 4, Suid. κ 998, He. κ 1694 **446** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 5, Suid. κ 999 cf. He. κ 1695 **447** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 6, Suid. κ 1000, He. κ 1698 **448** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 7, Suid. κ 1007 cf. He. κ 1710, cuius le. ex Eur. Hipp. 1170 petitum est, sch. Aeschyl. Sept. 709d.e **449** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 8, Suid. κ 1009 cf. He. κ 1711 **450** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 9, Suid. κ 1011 cf. He. κ 1715 **451** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 10, Suid. κ 1012, He. κ 1716a cf. He. κ 1717; le. fort. e Cyr. Comment. in Nah. 28 (PG 71, 828C) κατευμεγεθεῖν πολέμον παντὸς ἐκέλευον depromptum est **452** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 11, Suid. κ 1013 cf. He. κ 1718-19, sch. D ad Γ 448 **453** = Suid. κ 1015 cf. sch. Soph. OT 246 (unde Suid. κ 1015 media pars gl.), He. κ 1723-24, Poll. 5, 129, Thom. 219, 5 **454** cf. He. κ 1720, Antiatt. 104, 26 (= Philip- pid. fr. 3 K.- A.), Poll. 5, 128-129 **455** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 12, Suid. κ 1017 cf. He. κ 1725 **456** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 13, Suid. κ 1019 cf. He. κ 1658 **457** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 170, 11), Ba. 273, 14, Suid. κ 1021 cf. sch. Pl. Ax. 368e, EM 481, 44, Lex. Patm. p. 16; le. = Dem. 21, 2, qui κατεχειροτόνησεν αὐτοῦ habet

**445** καταστόρησεν g<sup>ac</sup>, ut videtur cf. He. **450** κατευχερίζων etiam Suid., κατευχερίζων Σ<sup>a+b</sup> recte (litt. ι seclusi ap. Phot., vide He.) **451** καταδυναστεύειν] litt. ειν e correctione in g (quid antea fuerit non discernitur) **453-454** nomina Platonis et Sophoclis locum mutasse perspexerunt G. Dindorf (ThGL. vol. IV p. 1338B), M. Schmidt (Didym. p. 96), Naber (Proleg. ad Phot. p. 22-23 et ad loc. p. 327) et Nauck ad Soph. fr. 1022, vide Proleg. p. xxxiv-xxxv **455** κατεφοίνιξας] „ι alterum in litura“ Porson recte **457** verba καὶ διαχειροτονία om. Suid., cuius auctor perspexit explicationem de διαχειροτονία in fonte suo non expletam esse ἐγένετο etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., lege ἐγένετο, ut ap. Phot. infra et ap. Suid. cod. A ὅτω<sup>1+2</sup> g<sup>pc</sup> z : οὕτω g<sup>ac</sup> (erasa est nunc litt. υ) εἴτα Σ<sup>b</sup>, Suid. : εἴτε g z, εἰθ' Σ<sup>a</sup> γίνεται etiam Σ<sup>aac+b</sup>, γὰρ Σ<sup>apc</sup>, om. Suid. : seclusi καταχειροτονία πάλιν ἀποχειρο- τονία Σ<sup>a+b</sup>, quarum ordinem ap. Phot. restitui (lacuna ap. Phot. propter homoeot. orta est) : ἀποχειροτονία δὲ οὕτως Suid.

διαφέρει· καταχειροτονία μὲν γὰρ ἐγένετο οὕτως· ἔλεγεν ὁ κῆρυξ „ὅτω Μειδίας δοκεῖ ἀδικεῖν, ἀράτω τὴν χεῖρα“· εἶτα οἱ θέλοντες ἐξέτεινον τὰς χεῖρας· καὶ ἐκαλεῖτο τοῦτο πρῶτον {γίνεται} κατα<χειροτονία. πάλιν ἀπο>χειροτονία ἐγένετο οὕτως· „ὅτω μὴ δοκεῖ ἀδικεῖν Μειδίας, ἀράτω τὴν χεῖρα“· καὶ ἐξέτεινόν τινες· καὶ ἐκαλεῖτο τοῦτο ἀποχειροτονία· λοιπὸν πάσας ἡρίθμουν τὰς χεῖρας καὶ ἑώρα ὁ κῆρυξ ποῖαι πλείους εἰσὶν· πότερον τῶν φασκόντων αὐτὸν ἀδικεῖν ἢ μὴ· καὶ ὅσαι ἂν ἦσαν πλείους εὐρεθεῖσαι, ἐκεῖ καὶ ἡ γνώμη ἐκράτει.

458 κατέχεσθαι· θεοφορεῖσθαι. D

459 κατ{ε}ώρυκτο· κατορωρυγμένον ἦν.

460 κατηβολή· περιοδική νόσος. D

461 κατηβολή· τὸ ἐπιβάλλον. D

462 κατηγορευκότα· κατειπόντα. Σ

463 κατηγορίας ἔχω· ἀντὶ τοῦ κατηγοροῦμαι. Δημοσθένης Περὶ τοῦ στεφάνου (18, 240). Antiatt.

464 κατήδεσαν· κατήσχυναν. Σ

465 κατήλιψ· μεσόδη. D

466 κατηλοίησεν· οὐχ ἁπλῶς ἀπέκτεινεν, ἀλλὰ ξύλοις παίων· ὅφ' ὧν καὶ πατραλοίας ὁ τὸν πατέρα τύπτων. Q

467 κατεχορδεύθη· καθιδύνθη, κατεβομβήθη, ὅλος τῆς χορδῆς γέγονεν.

458 = He. κ 1731 cf. Poll. 1, 16, 19, Suid. κ 1001. De hac potestate verbi vide Pl. Ion. 533e. 534a. 536b.d. Menon. 99d. Inschriften von Priene Nr. 195, 29, de qua egit Wilcken APF 4 (1908) 207. Vide etiam Rohde, Psyche II p. 18, 4 459 cf. Phryn. Praep. soph. 32, 13 460 cf. He. κ 1121 et κ 1741, sch. Pl. Hipp. min. 372e, Gal. Gloss. p. 110, Poll. 1, 16. Vide etiam Phot. κ 225 cum test. 461 = He. κ 1741, sch. Pl. min. 372e (= Eur. fr. 614 N.<sup>2</sup>). De vocab. κατηβολή egit Lobeck, Phryn. p. 699 462 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 27, Suid. κ 1038, He. κ 1744 cf. Poll. 4, 30, sch. Thuc. 4, 68, 6. 6, 54, 3 463 = Antiatt. 102, 11, Suid. κ 1040 464 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 28, Suid. κ 1042 cf. He. κ 1127. κ 1746. Vide etiam Phot. κ 263 cum test. 465 = He. κ 1755, Poll. 7, 123, Sophron. Excerpta ex Char. Comment. ad Theod. 2, 402, 11 H. cf. Suid. κ 1047, sch. Ar. Ran. 566 466 cf. Λέξ. ῥήτ. 270, 27 Bk.; ad explic. ὅφ' ὧν καὶ πατραλοίας sq. cf. Phot. α 1022 et s. v. πατραλοίας cum test.; le. solum = Poll. 8, 76 cf. sch. Ar. Ran. 149 (unde Suid. η 255) 467 gl. aliunde non nota. Comici poetae esse coniecit Cobet, Mnem. 8 (1859) 23-24

459 κατεώρυκτο g z (ordo poscit ap. Phot.), litt. ε seclusi, ut forma plusquamperf. recentioris aetatis restituatur, vide Antiph. 3 γ 12, Luc. Tim. 53, Diod. 4, 43, 3, Inscript. Apolloniae ad Rhyndacum ap. Ph. Le Bas et W. H. Waddington, Inscriptions Grecques et Latines recueillies en Asie Mineure vol. II p. 272 (nr. 1075), Hc. κ 1893 (hanc formam respuerunt Phryn. Ecl. 23 F., Moer. p. 240 P., ignotus grammaticus ap. Ba. 99, 28 et Suid. α 2567, de Oro cogitat Alpers fr. B 23) : κατορώρυκτο restituerat Naber secutus Cobet, Mnem. 8 (1859) 23, fort. recte 461 κατηβολή sine acc. g, κατηβόλη z<sup>ac</sup> (κατήβολη z<sup>pc</sup> ?) : corr. Naber τὸ ἐπιβάλλον ex He. et sch. Pl. Hipp. min. 372e recepit Naber : περιβάλλει g z 463 τοῦ<sup>2</sup> om. Antiatt. 465 κατήλιψ g z : corr. Naber 466 κατηλοίησεν tacite restituit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1132A, vide formam συνηλοίησεν ap. Hipponact. fr. 95, 4 Degani : κατηλοίωσεν g z, κατηλόησαν Λέξ. ῥήτ., quod ex Aeschin. 2, 140 petitum esse vidit Naber τύπτων z : τύπτων g 467 ὅλος] „In ὅλος, o alterum ex em.“ Dobree ad Phot.



- 468 κατήλιψ· μεσόδμη.  
 Σ 469 κατημαξευμένος· τετριμμένος, ἐγγεγυμνασμένος.  
 D 470 κατημελής· κατήκοος.  
 Σ 471 κατηρεφέα· κατεστεγασμένα.  
 D 472 κατηρεφ<έστερ>ον· κατεστεγασμένον <μᾶλλον>· ἢ κατώ-  
 τερον ἐστεγασμένον.  
 Tim. 473 κατήρεν· κατέπλευσεν.  
 Σ 474 κατηφόνες (Ω 253)· στυγνοί· ἢ ἀναίσχυντοι.  
 Σ 475 κατηχθημένος· {κατα}βεβαρημένος.  
 476 κατιαλίζειν· καταδύνειν.  
 Σ 477 κάτιμεν· κατερχόμεθα.  
 Σ 478 κατισχνοῦν· καταλεπτύνειν.  
 479 κατ' ὄναρ οὐ χρὴ λέγειν· βάρβαρον γὰρ παντελῶς· ἀλλὰ  
 ὄναρ καὶ κατὰ τοὺς ὕπνους καὶ ἐνύπνιον.

468 Vide Phot. κ 465 cum test. 469 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 29, Suid. κ 82 cf. He. κ 1626. κ 1760, EM 497, 13, Eust. 1156, 20 470 = He. κ 1761 cf. He. κ 1756 471 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 30, Suid. κ 1058 cf. He. κ 1776-77, sch. D ad Σ 589. ε 367, sch. Soph. El. 381 472 cf. He. κ 1778 473 = Tim., Suid. κ 1057 cf. He. κ 1772, Thom. 310, 10. Vide etiam Phot. κ 265 cum test. 474 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 31, Suid. κ 1068 cf. He. κ 1796; ad explic. στυγνοί cf. sch. bT ad Ω 253c κατηφόνες· ... εἰς μαλακίαν αὐτοὺς ἐπιocώπτοντος τοῦ πατρὸς ὡς στυγνίας (στυγνότητος proposuit Erbse) αἰτίους 475 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 273, 32, Suid. κ 1070 cf. He. κ 1801; le. ex auctore christiano petitum esse suspicor, vide Cyr. De adorat. 2 (PG 68, 252C) ἀνασφῆξοθαι χρῆν τοὺς ταῖς τῶν Αἰγυπτίων πλεονεξίαις κατηχθημένους et Comment. in Nah. 12 (PG 71, 801A) κατηχθημένοι τῇ τῶν γραμματέων τε καὶ Φαριοαίων ἀπονοίᾳ 476 gl. aliunde non nota. De le. dubitabat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1350C 477 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 1, Suid. κ 1074, He. κ 1593 cf. Poll. 3, 93 478 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 2, He. κ 1817 cf. Suid. κ 1079, Et. Gen. AB s. v. κατισχνωθέντα (unde EM 497, 22); le. e Cyr. Glaph. in Gen. 4 (PG 69, 213A) καὶ τῆς ἐν αὐτοῖς (i. e. ὀφθαλμοῖς) ἀχλὺς τὸ πάχος κα-  
 τιοχνοῦν, ὡς ἐνι, πειρώμενοι vel e Comment. in Is. 1, 4 (PG 70, 193C) ἄρχεται λοιπὸν  
 ἀνὰ μέρος ἕκαστα κατισχνοῦν τῷ λόγῳ petitum esse verisimillimum est 479 = Suid.  
 κ 1086 cf. Phryn. Ecl. 396 F. (unde Thom. 259, 7). Dictio κατ' ὄναρ, quam improbat gram-  
 maticus, invenitur ap. Matth. 1, 20, al. et ap. Aristid. 47 (23), 21. Dictio κατὰ τοὺς ὕπνους  
 legitur ap. Plut. Mor. 555b οἷόν φασιν Ἀπολλόδορον ποτε κατὰ τοὺς ὕπνους ὁρᾶν  
 ἐκδερόμενον ἑαυτὸν ὑπὸ Σκυθῶν et Alex. 50, 6 καὶ γὰρ αὐτὸς ἡμέρᾳ τρίτῃ κατὰ τοὺς  
 ὕπνους ἰδεῖν ὄψιν ἄτοπον. In loco explicationis usus est auctor scholiorum D ad B 56  
 ἐνύπνιον· κατὰ τοὺς ὕπνους (hinc EM 345, 48)

p. 692 τῆς χορδῆς reposuit Cobet, Mnem. 8 (1859) 23 : τῇ χορδῇ g z in marg. ad  
 hanc gl. cp. λε et supra to habent g z 468 κατήλιψ g z : corr. Naber μεσοόδμη] μη in  
 μεο. ex em. in g 469 κατημ- etiam Σ<sup>a+b</sup>, He., EM : καθημ- Suid. et Ael. Dion. κ 3 (ex  
 Eust. 1387, 9), vide Phot. α 1197 (= Ael. Dion. α 98) explicatio ἐγγεγυμνασμένος  
 parum probata videbatur H. Stephano, ThGL. vol. IV p. 760C 470 adiect. per haplo-  
 logiam ex \*κατα-τιμελής ortum esse coniecit Latte, 472 le. κατηρεφον sine acc. g.  
 κατήρεφον z : supplevit ex He. Naber, qui etiam μᾶλλον ex eodem addidit 475  
 καταβεβαρημένος g z. βεβαρημένος Σ<sup>a+b</sup> et Suid., βεβαρημένον He. (prae-  
 pos. κατα seclusi) 479 κατόναρ g z : distinxit Porson ὄναρ<sup>2</sup>] subaudiendum est partic. ἰδών,  
 vide Phryn., cuius praeceptum his locis confirmatur : Eur. IT 518 μηδ' ἰδὼν ὄναρ. Ar. Equ.  
 1090 ἀλλ' ἐγὼ εἶδον ὄναρ et Vesp. 13 καὶ δῆτ' ὄναρ θαυμαστόν εἶδον ἀρτίως. Pl. Apol. 40d  
 ὥστε μηδὲ ὄναρ ἰδεῖν. Xen. Cyr. 8, 7, 2 ὄναρ εἶδε τοιόνδε et Symp. 4, 33 καὶ ἐάν τι ὄναρ

- 480 κατοκωχή· ἔνιοι ἀντὶ τοῦ κατοκωχή. D  
 481 κατόπιν· μετὰ ταῦτα· ἀπὸ τοῦ ὀπισθεν ἵεναι. Tim.?  
 482 κατόπιν· ἢ μετὰ ταῦτα ἢ μεταξύ.  
 483 κατοιοόμενος (Habac. 2, 5)· ὀνομάζων ἑαυτὸν μέγαν καὶ Σ  
 φουσῶν, ὑπερήφανος.  
 484 κατοιχομένου· νεκροῦ, τεθνεῶτος. Σ  
 485 κατ' ὀρφναίαν· κατὰ τὴν σκοτεινὴν. Σ  
 486 κατοργᾶν· ὑπερακμάζειν. D  
 487 κατορώρυκται· κατακέχωσται. Σ  
 488 κατοulάδα· Σοφοκλῆς Ναυπλίῳ (fr. 433 R.)· „ἐπεύχομαι δὲ Paus.  
 νυκτὶ τῇ κατοulάδι“ τὴν κατίλλουσαν καὶ κατείρουσαν. καὶ ἐξούλης  
 δίκη· ἢ <τῆς> ἐξείρξεως· οἱ δὲ τῇ πανωλέθρῳ ἐσομένη τοῖς Ἑλλήσιν·

480 = Suid. κ 595; praeter ἔνιοι ἀντὶ τοῦ = He. κ 1832 cf. Suid. κ 594, Poll. 1, 16; le. = Pl. Phaedr. 245a cf. Ion. 536c. De compositis huius generis egit Cobet, Mnem. 10 (1861) 88-90 ~ N. L. p. 169 et Coll. crit. p. 151 481 = Suid. κ 1087, sch. Luc. 235, 24; — ταῦτα = Tim. cf. Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 399, Et. Gen. AB s. v. κατόπιν μετὰ τοῦτο, οἶον (οἶον, quod AB post le. praebent, huc transposui) „ἀλλ' ἢ κατόπιν ἐορτῆς ἡκομεν“ (Pl. Gorg. 447a) [hinc EM 497, 27 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1422D]; ad explic. ἀπὸ τοῦ ὀπισθεν ἵεναι cf. sch. Ar. Equ. 625, He. κ 1839, sch. Luc. 48, 26, Moer. p. 240 P., Thom. 199, 5 483 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 3, Suid. κ 1124 cf. He. κ 1828. κ 1831 484 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 5, Suid. κ 1126 cf. He. κ 1830; le. fort. e Cyr. De adorat. 14 (PG 68, 889C) τὸ κατοιχομένου θιγεῖν καὶ ἀγχοῦ γενέσθαι νεκροῦ ὁμάτος petitum est 485 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 6, He. κ 1851; praeter κατὰ = Suid. κ 1095. Vide etiam Phot. s. v. ὀρφναίην cum test. 486 = He. κ 1845, Suid. κ 1089. Aliter Phot. s. v. ὀργᾶν τὸ ἐπείγεσθαι καὶ κατοργᾶν τὸ κατεπείγειν 487 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 7, Suid. κ 1092, He. κ 1853 cf. Phryn. Ecl. 23 F. (hinc Thom. 6, 8) et Praep. soph. 32, 13, Moer. p. 240 P. (unde Thom. 199, 8); le. = Pl. Euthyd. 288e ὅπου τῆς γῆς χρυοῖον πλείστον κατορώρυκται et Luc. Gall. 29 πάνυ ἀσφαλῶς ὑπὸ τῇ κλίνῃ κατορώρυκται 488 = Paus. κ 21 (ex Eust. 1769, 33, qui more suo ordinem explicationis paulo mutavit, vide app. crit.) cf. sch. Ap. Rh. 4, 1695 (unde Et. Gen. AB s. v. κατοulάς = EM 497, 24), He. κ 1856 (idem in gl. κ 1581 etiam κατειλάδα· ἡμέρα χειμερινὴ servavit). De lite ἐξούλης vide Phot. ε 1264-66 cum test.; ad explic. οὔλον γὰρ τὸ ὀλέθριον cf. sch. D et A ad B 6b, D ad E 461 et bT ad Φ 536a (= Call. fr. 634 Pf.), Or. 115, 27, He. o 1757

ἀγαθὸν ἴδης. De praecepto ἐνύπνιον ἰδεῖν vide Ar. Vesp. 25 ἰδόντι τοιοῦτον ἐνύπνιον. Pl. Crit. 44a ἔκ τινος ἐνύπνιου ὃ ἐόρακα et Polit. 290b ἐνύπνιον ἰδών. Aeschin. 3, 219 οὐπω οὐ τὸ περὶ Παυοανίου ἐνύπνιον ἑωρακότος et εἰ γε μὴ ταῦτόν ἐνύπνιον ἐγὼ καὶ Δημοσοθένης εἶδομεν 480 κατακωχή g<sup>pc</sup> z, Suid. 482 ἡ<sup>1+2</sup> z : ἡ g 483 ὀνομάζων] ὁ νομίζων G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1357A et Cobet, Mnem. 8 (1859) 24 ὑπερήφανος etiam Σ<sup>a+b</sup> cf. He., ὑπερηφάνως Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lxxiii 484 κατοιχομένου g<sup>ac</sup> 485 κατορφναίαν sine acc. g, κατορφναίαν z : distinxit Porson, vide etiam Schleusner, Cur. nov. p. 111 488 Σοφοκλῆς — κατοulάδι om. Eust. τὴν] ὡς Eust. κατείρουσαν] καθείργ. Eust. καὶ ἐξούλης] καθὰ καὶ ἐξ. Eust. ἢ ἐξείρξεως g z : ἢ τῆς ἐξείρξεως Eust. rectius. Artic. τῆς addidi πανωλέθρῳ z<sup>pc</sup> cf. Eust. ἕτεροι δὲ τὴν πανώλεθρον : πανώλεθρῳ g z<sup>ac</sup> ἢ ζοφώδη Porson cf. Eust. ἢ καὶ ἄλλως κατοulάς νύξ ἢ ζοφώδης : ἢ ζοφώδη g z μελάντεραι Porson cf. Eust. μελαντέρα γὰρ αὕτη ὡς ἐπὶ πολὺ : μελαντηραὶ g z ἡ<sup>2</sup> addidit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1367B, ἢ τὴν Erbse ap. Paus. εἴλιν Porson et Lobeck, Rhem. p. 261 : εἰάλιν g z (error ex ΕΙΛΛΕΙΝ ortus), ἴλιν Eust., εἴλιν dubitanter Erbse, qui εἴλιν scripsit ap. Paus. τὸ

οὔλον γὰρ τὸ ὀλέθριον· καὶ ἡ κατὰ πρόθεσις αὕξησιν ἔχει. ἡ ζοφώδη, ἀπὸ τῆς κατὰ τὸ σῶμα γινομένης οὐλῆς· μελάντεροι γὰρ <ἡ> καταιγίδας ἔχουσιν καὶ συστροφὰς ἀνέμων· εἴλλειν γὰρ τὸ συστρέφειν. Ὁμιηρος <\*\*\*>.

Σ 489 κατ' οὐράν· κατόπισθεν, ἐκ τῶν ὀπίσω.

Q 490 καττύεσθαι· Ὑπερείδης (fr. 250 J.) τὸ ὑποδεδέσθαι ἀπὸ τῶν καττυμάτων.

491 καττύεις· μεταφορικῶς ἀπὸ τῶν ῥαπτόντων τὰ δέρματα.

Σ 492 καττύει· συρράπτει, {καττύει}.

Σ 493 κάττυμα· ἀπάτη, δόλος.

D? 494 καττύν· ἀπότρυμμα δερματίου βαλλόμενον εἰς τὴν στείλειαν, ὅταν μὴ σφίγγῃ.

Σ 495 κατωθούμενος· ἀνατρεπόμενος.

D 496 κατωκάρα· κάτω τὴν κεφαλὴν ἔχοντα.

489 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 8, Suid. κ 1100 cf. He. κ 1857; le. κατ' οὐράν (sc. ἔπεσθαι) legitur ap. Xen. Cyr. 2, 3, 21. 2, 4, 3. 5, 3, 45 et Hipparch. 8, 18. Vide explicationem ap. Phot. κ 343 cum test. 490 cf. Λέξ. ῥήτ. 270, 7 Bk. (unde EM 493, 47). De hac gl. egerunt Kassel et Austin ad Pherecr. fr. 192 (PCG vol. VII p. 197) 491 cf. sch. Ar. Equ. 314a (unde Suid. κ 1127), He. κ 1871; καττύεις] convicium poetae comici de aemulatore aliquo, qui veteres artes iocandi in comoedias suas introduxerit, vide Phryn. Praep. soph. 69, 14 ἐπικαττύνει καὶ περνίζειν· τὰ παλαιὰ ἐπισκευάζειν. ἡ μεταφορὰ ἀπὸ τῶν τοῖς παλαιοῖς ὑποδήμασιν (-δήματα cod. : corr. Bekker) ἔτερα καττύματα καὶ πτέρνας προσραπτόντων. λέγουσι δὲ ἐπὶ τῶν <τὰ> (τὰ add. Bekker) παλαιὰ τῶν δραμάτων μεταποιούντων καὶ μεταρραπτόντων (= com. adesp. fr. 599 K.- A.) 492 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 9, Suid. κ 1128 cf. He. κ 1870 493 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 10, Suid. κ 1129, He. κ 1872 494 cf. Poll. 10, 166 (= Ar. fr. 297 K.- A.); — δερματίου = He. κ 1873. De usu egit Coraes, Ἀτακτα vol. IV<sup>2</sup> p. 547-548 495 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 11, Suid. κ 1108, He. κ 1876 cf. He. κ 1875; le legitur ap. Cyr. Comment. in Ps. 9, 23 (PG 69, 780B) πρὸς πᾶν εἶδος φανλότητος κατωθούμενος 496 praeter tyn = He. κ 1878 cf. sch. Ar. Ach. 945 et Pac. 153a (unde Suid. κ 1109), Poll. 2, 41, Io. Alex. Τον. παραγγ. 29, 23 (= Hrd. 1, 489, 14 L.), Eust. 1960, 40. De adverbio egit Lobeck, Pathol. elem. I p. 589

ουστρέφειν] καὶ τὸ συστρέφειν Eust. De explic. συστρέφειν vide sch. A ad A 192a (vol. III p. 162, 34 et 163, 48 Erbse). bT ad Π 403a. Υ 168b. Φ 571. X 12b<sup>2</sup>. X 308b et D ad E 823. Π 714. Φ 571. X 12. X 47. Ψ 420, Ap. Soph. 22, 24 post Ὁμιηρος lacunam indicavi. Incertum est, quam formam verbi εἴλλειν ex Homero grammaticus attulerit. De λ 573 θῆρας ὁμοῦ εἴλευντα cogitavit Erbse, Untersuchungen p. 46, 2 et app. crit. ad loc., de τ 200 εἴλει γὰρ Βορέης ἄνεμος μέγας Pearson ad Soph. loc. cit. 489 κατουραν sine acc. g. κατουράν z : distinxit Porson 492 καττύει<sup>2</sup>] κασσύει Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ap. Phot. repocndum esse coniecit Bachmann. Ap. Phot. seclisit Porson (dittogr.) 494 le. καττυν sine acc. g. κάττυν z : corr. Naber στείλειαν reposuerunt Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 208, 22 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1007C : στελλείαν g z ὅταν μὴ σφίγγῃ] dictio explicatur ex illo Pollucis ὅταν ὁ στέλεχος ἀραιὸς ἦ 496 κάτω κάρα g z : coniunxi coll. sch. Ar. loc. cit. et Timachid. ap. Seleuc. in Et. Gud. codd. d z et Et. Gen. AB s. v. καραδοκεῖν (vide Reitz., Gesch. p. 162, 6) Τιμαχίδης δὲ (fr. 14 Bl.) ἐν τῷ τοῦ Κόλακος ὑπομνήματι λέγει (Τιμαχίδας δὲ φησιν tantum Et. Gen. AB et EM 490, 39) ὅτι σύνθετόν ἐστι τὸ κατωκάρα (nomen grammatici et titulum hypomnematis Menandri om. Eclog. AO 2, 455, 11 et Suid. κ 354)

497	κατωκοδόμησεν· Ἰσαῖος (fr. 23 S.) ἀντὶ τοῦ κατέκλεισεν εἰς οἶκημα καὶ ἀπέκτεινεν.	<i>Epit. Harp.</i>
498	κατώλισθον· κατέπεσον.	Σ
499	κατωμαδόν· κατὰ τῶν ὤμων.	Σ
500	καθωραῖζεται· σεμνύνεται.	Σ
501	κατωρχήσαντο (Zach. 12, 10)· κατεχάρησαν, ἔπαιξαν.	Σ
502	καυλός· τὸ ἄκρον τοῦ δόρατος.	Σ
503	καυνός· †σκληρός†.	D
504	καυνάκας· ἔνδυμα ποιόν.	
505	καῦρος· κακός. οὕτως Σοφοκλῆς (fr. 1059 R.).	D
506	καυσία· εἶδος πύλου βαρβαρικοῦ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ὡς τιάρα.	Q
507	καυστόν· καρπωτόν, ὃ ἐναγίζεται τοῖς τετελευτηκόσιν.	
508	καχλάζει· ταράττεται, φλεγμαίνει, βράττει.	Σ

497 = *Epit. Harp.*, Suid. κ 1110      498 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 12, Suid. κ 1111, He. κ 1834      499 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 13, Suid. κ 1112, He. κ 1883, sch. D ad Ψ 500, Ap. Soph. 96, 25 cf. sch. min. P. Vindob. 39940, 7 (ZPE 15, 1974, 153), sch. D ad O 352 (unde Et. Gen. AB s. v. κατωμαδόν = EM 497, 28), sch. bT ad O 352 et Ψ 500b (hinc Eust. 1019, 24. 1309, 38), He. κ 1252; le. = O 352. Ψ 500      500 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 14, Suid. κ 126, He. κ 1890      501 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 15, Suid. κ 1117 cf. Zonar. 1175; — κατεχάρησαν = He. κ 1894      502 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1134, Ap. Soph. 97, 8, He. κ 1910, sch. D ad N 162 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. καυλός· τὸ ἄκρον τοῦ δόρατος κτλ. = EM 493, 57) cf. sch. D ad Π 115. P 607, Zonar. 1145, Eust. 949, 23      503 cf. He. κ 1916 et δ 1043, sch. Ar. Pac. 1081a.b (unde Et. Gen. AB s. v. διακαυνιάσαι [-νιάσαι B] = EM 267, 18)      504 cf. sch. Ar. Vesp. 1122b. 1137 (fort. hinc Suid. κ 1137), He. κ 1914, Poll. 7, 59. 60; ad le. cf. Clem. Al. Paed. 2, 9, 77, 1 καὶ τοὺς γαυνάκας τοὺς πολυτίμους, ad quem loc. sch. p. 330, 15 St. γαυνάκας· εἶδος παχέος ὑποστρώματος, ὃ τινες καὶ καυνάκας φασίν, ἐγκειμένου τοῦ νάκου τῷ ὀνόματι κτλ.      505 — κακός = He. κ 1917, Arcad. 79, 19 (= Hrd. 1, 193, 5 L.) cf. Et. Gen. AB s. v. κορώνη καὶ (καὶ om. B) κορωνίς· ... καὶ κορώνη τὸ ὄρνεον· παρὰ τὸ καῦρον (καυρον sine acc. A), ὅπερ σημαίνει τὸ κακόν (καλόν B). Ἀνακρέων (PMG 452 Page) „κόρωνα (κορώνη A) βαίων“ (φαίνων B) φηοῖν (hinc EM 530, 17). Aliter Or. 85, 23 (hinc Et. Gen. AB s. v. καῦρος = EM 493, 52) et Hellad. ap. Phot. Bibl. 530b 38      506 — κεφαλῆς = Suid. κ 1139; praeter βαρβαρικοῦ = Λέξ. ῥητ. 269, 19 Bk. (unde EM 493, 35), Paus. κ 22 (ex Eust. 255, 1 et 1399, 3) cf. Poll. 10, 162 (= Men. fr. 242 K.- A.), Orum ap. Et. Gen. AB s. v. καυοία· ... ἔστι γάρ τι (τι om. A) κάλυμμα κεφαλῆς τοιοῦτον (unde EM 487, 49. 51 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1397D et 1412D)      507 cf. He. κ 1925, de cuius gl. egit Lobeck, Aglaoph. p. 1290e. De vocab. καρπωτόν vide Rohde (Psyche I p. 250, 1) et quae Meuli de verbo καρποῦν exposuit (Ges. Schr. p. 932)      508 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 16, Suid. κ 1153 cf. He. κ 1938, sch. Aeschyl. Sept. 115c. 760o

499 τῶν ὤμων] τὸν ὤμον Σ<sup>a</sup>, sch. D ad Ψ 500      500 κατωραῖζεται solus He., quod ordo poscit ap. Phot. et Σ<sup>a+b</sup>      501 ἔπαιξαν] κατέπαιξαν Σ<sup>b</sup>, ἐνέπαιξαν Zonar., quod praeferbat Schleusner, Cur. nov. p. 113      503 le. καυνός g<sup>pc</sup>: κανός g<sup>ac</sup>, καῦνος z      σκληρός etiam He. (alt. explic.) et Cyr. cod. A fol. 123<sup>r</sup>, ὃ κληρός agnovit Cobet, Mnem. 8 (1859) 24, cuius coniectura ex tertia explicatione Hesychii confirmatur, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1383B      504 καύνάκας g z: corr. Naber      505 καῦρος z (rectum accentum ex Arcad. loc. cit. restituerat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1383C): καυρός g      Σοφοκλῆς g      506 ὡς τιάρα etiam Eust. 255, 1 cf. Poll., ὡς καὶ τιάρα Λέξ. ῥητ. et EM

- Ael. Dion.* **509** κάχρυς· κριθαί πεφρυγμέναι.  
**510** καχυπότοπος· καχύποπτος· τοπάσαι γὰρ τὸ ὑπονοῆσαι.  
*Σ* **511** κάψα· κίστη ἢ θήκη.  
*Epit. Harp.* **512** †Κέβρινα†· πόλις Τρωάδος, Κυμαίων ἄποικος.  
*Σ* **513** κεδνός· συνετός, σώφρων ἢ φρόνιμος.  
*Q* **514** κεγχρεών· τόπος Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ ἡ ἀργυρίτις ἐκαθαίρετο  
κέγχρος· καὶ ἡ ἀπὸ τῶν ἀργυρείων ἀναφερομένη ἄμμος.  
*Epit. Harp.* **515** κεγχρεών· Δημοσθένης ἐν τῇ πρὸς Πανταίνετον γραφῇ (37, 26)· „κάπειτα ἔπεισε τοὺς οἰκέτας τοὺς ἐμοὺς καθέζεσθαι εἰς τὸν κεγχρεῶνα“· ἀντὶ τοῦ εἰς τὸ καθαριστήριον, ὅπου τὴν ἐκ τῶν μετάλλων κέγχρον διέψυχον.  
*Ael. Dion.* **516** κέδρον οὐδετέρως λέγουσι τὸ θυμίαμα.  
*D* **517** κεδρίδες· κέδρου καρπός· λέγονται δὲ καὶ ἀρκευθίδες.  
*D* **518** κέδροπα· ὄσπρια· καὶ οἶον χέδροπα.

**509** gl. Aelii Dionysii (κ 17), ut evincitur ex Eust. 1835, 42 αἱ δὲ τοιαῦται κριθαί (i. e. πεφρυγμέναι) καὶ κάχρυς δυσιλλάβως καὶ ἐκτεταμένως ἐλέγοντο κατὰ Αἴλιον Διονύσιον θηλυκῶς cf. sch. Ar. Nub. 1358b (unde Suid. κ 1156) et Equ. 254a (unde Suid. κ 2753 + κ 12), He. κ 1942, EM 495, 10, Moer. p. 213 P., Gal. Gloss. p. 111 **510** = Suid. κ 1157. De explic. τοπάσαι γὰρ sq. vide Phot. s. v. τοπάζειν cum test.; ad le. cf. Pl. Phaedr. 240e φυλακάς τε δὴ καχυποτόπους φυλαττομένῳ διὰ παντός καὶ πρὸς ἅπαντας, quem locum respexisse Pollucem 2, 57 coniecerunt Kassel et Austin ad Ar. fr. 834 **511** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 17, Suid. κ 1159 cf. He. κ 620. κ 1948 **512** = Epit. Harp., Suid. κ 1216 cf. Steph. Byz. 371, 4 **513** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 18, Suid. κ 1226; — σώφρων = Et. Gen. AB s. v. κεδνός· συνετός, σώφρων κτλ. (unde EM 498, 51) cf. He. κ 1977, Ap. Soph. 97, 18, sch. D ad Ω 730. α 335. α 438. κ 8, sch. A ad I 586a, sch. Eur. Med. 523. Or. 1138, Eust. 1421, 22, sch. Aeschyl. Sept. 407d. 504c; le. + φρόνιμος = sch. Aeschyl. Sept. 62e. 504b **514** cf. Λέξ. ῥήτ. 271, 23 Bk. **515** = Epit. Harp., Suid. κ 1221. De nom. egit Lobeck, Phryn. p. 167 **516** gl. Aelii Dionysii (κ 18), cuius le. solum τὸ κέδρον inter neutra ex eius libro petita praebebat Eust. 1390, 57 cf. He. κ 1983, Moer. p. 232 P. | Vide etiam distinctionem ἡ κέδρος (arbor) et τὸ κέδρον (fructus) ap. Amm. 267 N., EM 498, 42, Thom. 207, 6, Ptol. De diff. 395, 20, sch. PQT ad ε 281 (vol. I p. 272, 16-17 Dindorf), unde Eust. 1536, 14 **517** — καρπός cf. He. κ 1980, Poll. 7, 144, Diosc. 1, 77, 4 **518** — ὄσπρια = He. κ 1985, qui post le. artic. τὰ habet (sine artic. in gl. corrupta κ 2313 κέρδοπα· ὄσπρια) cf. Erot. 93, 15-16 (= Ar. Byz. fr. 345 Sl.). De explic. vide Poll. 6, 60 ἐκ δὲ βρωμάτων ἔστι καὶ τὰ ὄσπρια, ἃ καὶ χέδροπα ὠνόμαζον. Vide etiam Phot. s. v. χέδροπας cum test.

**512** Κέβρινα <sup>z<sup>ac</sup></sup>, Epit. Harp., Suid. : Κεβρίνα <sup>g<sup>ac</sup></sup>, Κεβρινα <sup>g<sup>pc</sup></sup>, Κέβρινα <sup>z<sup>pc</sup></sup> (lacunam habet P. Ryl. 532, 14) : Κεβρίνα G. Dindorf ad Dem. 23, 154 et ap. Harp. pl. recte Κυμαίων <sup>g</sup> z : corr. Porson **513** κέδνος <sup>g<sup>ac</sup></sup> **514** κεγχρεών <sup>g<sup>ac</sup></sup> ἀργυρίτις <sup>g</sup> z : corr. Porson · ἀργυρίων <sup>g</sup> z (-ριων sine acc. <sup>g</sup>) et Λέξ. ῥήτ. : corr. Bekker. De errore vide L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1897A **515** κεγχρεών <sup>g<sup>ac</sup></sup>, Epit. Harp., , γραφή etiam Epit. Harp., Suid. et fort. P. Ryl. 532 col. ii 20 (vide Naoumides, TAPhA 92, 1961, 386-387) : παραγραφῇ Aldina Harp. pl. recte, vide tit. orationis Παραγραφῇ πρὸς Πανταίνετον ap. Dem. μετάλλων <sup>g<sup>ac</sup></sup> διέψυχον etiam Suid. et Harp. pl., διέψυχον Epit. Harp. **516** post le. interpungitur in <sup>g</sup> z. Sine interpunctione gl. attulit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1405A **518** ὄσπρια per asp. <sup>g</sup> χέδροπα <sup>z</sup>, vide Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 336 : χέδροπα <sup>g</sup> et He. χ 244, quem accentum praeferebat G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 1408A

519	κειμήλια· κτήματα· ἢ ἀποκείμενα χρήματα.	Σ
520	κείρει· ἐσθίει, κατεσθίει.	Σ
521	Κειριάδαι· δῆμος Ἴπποθοωντίδος.	D
522	κειρύλοι· οἱ ἄρσενες τῶν ἀλκυόνων, οἵτινες γηράσαντες ὑπὸ τῶν θηλειῶν βαστάζονται.	Paus.
523	κεκάληκας· καλὴ γέγονας.	D
524	κεκαρυκευμένα· συγκεκρυμμένα.	
525	κεκασμένον (δ 725)· κεκοσμημένον.	Σ
526	κεκαυτηριασμένος· μὴ ἔχων ὑγίη τὴν συνείδησιν.	Σ
527	κεκιβδήλευται· διαβέβληται, κατέγνωσται, ἀποδοδοκίμασται, νενόθευται.	Σ
528	κεκλασμένους· <οὐκ> ἰσχύοντας.	
529	κεκλιμένος· περιεχόμενος.	Σ
530	κέκλοιο· ἀντὶ τοῦ λέγοις.	
531	κεκμηκῶς· κάμνων.	Σ
532	κεκομψευμένος· σεμνός· ἢ ἀστεῖος· ἢ εὐκαλλώπιστος.	Σ

519 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 19, Suid. κ 1475 cf. He. κ 1998. κ 2706, Ap. Soph. 97, 19, sch. D ad Z 47 (hinc Et. Gen. AB s. v. κειμήλια· ἀπόθετα χρήματα = EM 508, 7 cf. He. μ 1349, cuius le. ex hoc loco corrigendum est) et Ψ 618. α 312, sch. min. P. Amh. II 18, 59. 93, Et. Gud. 310, 9 St., Eust. 456, 19. 623, 61. 1261, 36. 1434, 54 520 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 20, Suid. κ 1478 cf. He. κ 2006. κ 2012, sch. D ad Λ 559. α 378, sch. AbT ad Φ 204c (hinc Eust. 1231, 39), Poll. 5, 79, Eust. 862, 52 521 = He. κ 2007 cf. Steph. Byz. 371, 16, Harp. 173, 11 D. = κ 35 K. (= FGrHist 372 F 25), Suid. κ 1481 (ex Epit. Harp.) 522 = Paus. κ 30 (ex Eust. 776, 39) cf. He. κ 2013. κ 2565, Antig. Mir. 23 (vol. I p. 8 Keller), sch. Ar. Av. 299a,b (unde Suid. κ 1549 et Eust. 125, 43), sch. Theocr. 7, 57b,c, sch. Lyc. 387. 750, Plut. Mor. 983a, Theogn. AO 2, 61, 20 523 = He. κ 2033 524 gl. aliunde non nota 525 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 21, Suid. κ 1233, sch. D ad δ 725, sch. Ar. Equ. 685 cf. He. κ 2038-40, sch. D ad Δ 339 (unde Et. Gen. AB s. v. κεκαομένε = EM 499, 35), Et. Gud. 311, 53 St., sch. Pind. Ol. 1, 42a,b, Eust. 214, 22 526 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 22, Suid. κ 1234 cf. He. κ 2041, sch. Luc. 137, 11; gl. pertinet ad 1. Tim. 4, 2 κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν οὐνείδην 527 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 24, Suid. κ 1237 (= Phryn. Praep. soph. fr. 322) cf. Phryn. Praep. soph. 82, 5, Poll. 3, 86, He. κ 2054, sch. Ar. Ran. 721 529 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 23, Suid. κ 1246 cf. sch. min. P. Oxy. 3158 col. i 16, He. κ 2066, sch. D ad E 709 (hinc Eust. 597, 8. 849, 63). O 740 (= He. π 3002). Φ 18. Φ 549. X 3 (= A ad X 3 et Eust. 1254, 3), sch. bT ad Λ 371a. O 740a. Φ 18a. Φ 549. X 3, Ep. Hom. AO 1, 223, 2-6 et 224, 21. 30, Et. Gen. AB s. v. κεκλιμένος (-νοι B) [= EM 500, 19], Eust. 556, 17. 814, 3. 849, 43. 1564, 27; le. = E 709, al. 530 gl. aliunde non nota 531 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 26, Suid. κ 1250 cf. He. κ 2077. Poll. 3, 106, sch. Thuc. 3, 59, 2; le. ad 4. Macc. 3, 8 rettulit Latte, fort. recte 532 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 28, Suid. κ 1252 cf. Et. Gud. 311, 29 St., He. κ 2086

519 χρήματα] πράγματα Σ<sup>b</sup> et Suid. cod. G 521 δῆμος] δῆμος φυλῆς He. 522 κειρύλοι sine acc. g, κείρυλοι z, κήρυλλοι Eust. : corr. Naber. De scriptura per ei vide Ar. Av. 299 cum schol. ad loc. et P. von der Mühl, Gnomon 4 (1928) 622, de acc. Arcad. 63, 17 (= Hrd. 1, 163, 15 L.) οἵτινες] οἱ Eust. θηλειῶν Eust. : θηλείων g z 523 κεκάληκας] κεκάλακας He. („utrumque susp.“ Latte) καλὴ g<sup>pc</sup>, He. : καλὸς g<sup>pc</sup> z 528 οὐκ addidi, μὴ proposuerat Schleusner, Cur. nov. p. 115

- Q 533 κεκοινωμένοι· κοινήν ἔχοντες τὴν οὐσίαν, ὥς φησιν Λυσίας (fr. 320 S.).
- 534 κεκοτυλισμένοι· <οὐ> συνεσπειραμένοι.
- Q 535 †κεκοῦρος†· εἶδος πλοίου βραχέος.
- 536 κεκραγμόν· τὴν βοήν.
- Σ 537 κεκραিপαληκώς (Ps. 77, 65)· εὐφραμμένος.
- D 538 κεκριγότα· τρίζοντα.
- Σ 539 †Κεκρόπη· Ἀθήνη†.
- Epit. Harp. 540 Κεκροπὶς· μία τῶν ἐν Ἀθήνησιν δέκα φυλῶν.
- Σ 541 κεκρύφαλον (X 469)· †κεκρύφαντον†, σαβ{β}ακάθιον, σουδάριον.
- 542 κεκτώμεθα· κερτημένοι ὦμεν.
- D 543 κεκυπτάκασιν· ἀσχολοῦνται.
- 544 κωδωνισμένος· ἑξήτασμένος· ἀπὸ τῶν τοὺς φύλακας διὰ τοῦ κώδωνος ἑξεταζόντων· καὶ διακωδωνίσαι· τὸ ἑξετάσαι. Ἀριστοφάνης Λυσιστράτη (485)· „ὥς αἰσχροὺς ἀκωδωνιστοὺς ἔαν“.

533 — οὐσίαν = Λέξ. ῥήτ. 271, 16 Bk. 534 gl. aliunde non nota 535 = Λέξ. ῥήτ. 272, 30 Bk. (hinc EM 506, 16) 536 = Suid. κ 1259, qui post βοήν addit Ἀττικοί cf. Moer. p. 226 P., Thom. 196, 7, Poll. 5, 90. Usus vocab. κεκραγμός probat Phrynichus Ecl. 314 F. 537 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 27. Suid. κ 1265 cf. He. κ 2101, Et. Gud. 311, 28 St. 538 cf. He. κ 2103. Vide Eust. 1071, 34 τὸ δὲ „κρίκε ζυγόν“ (Π 470) ἀντὶ τοῦ ἔτριξε κατὰ ὀνοματοποιῶν. Vide etiam Phot. κ 1093 cum test. 539 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 29 cf. Suid. κ 1271 540 = Epit. Harp., Suid. κ 1270 cf. Steph. Byz. 371, 19 541 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 1, Suid. κ 1273 cf. He. κ 2110-11, sch. D et T ad X 469a (unde Eust. 1280, 59), Erot. 54, 9, Poll. 5, 95, sch. Orib. 3, 225, 27. 226, 7 R., sch. T ad Ξ 184a (unde Eust. 976, 42). Huc pertinet etiam Seleuc. in Et. Gud. ap. Reitz., Gesch. p. 163, 26 et Et. Gen. AB s. v. κροκύφαντος· ὅτι διὰ (ὅτι διὰ om. B) κρόκης ὑφαίνεται· οἱ δὲ Ἀττικοὶ κεκρύφαλον αὐτὸν (αὐτὸ B) καλοῦσιν (-σι A)· ὅτι κρύπτει κτλ. (unde EM 539, 45 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 1992D) 542 De coniunct. perf. κέρτημαι vide Theod. can. 1, 75, 17 H. et Choer. sch. Theod. 2, 290, 17. 294, 1 H. (= Hrd. 2, 781, 23. 824, 18 L.) 543 = He. κ 2115. Vide etiam Phot. κ 1230 cum test. 544 = Suid. κ 1257 (= Phryn. Praep. soph. fr. 323) cf. He. κ 2120-21, sch. Ar. Ran. 723. De explic. διακωδωνία sq. vide Phot. δ 526 cum test.

533 κεκοινωμένοι recepi ex Λέξ. ῥήτ. coll. Lys. 12, 93 ὥστε οὐ τῶν ἀγαθῶν κοινοῦμενοι πιστοὺς ὑμᾶς ἐκτῶντο et Is. 11, 50 κοινώσασθαι γὰρ ἐθέλω τὴν οὐσίαν τὴν ἐμὴν τῇ τοῦ παιδός· κεκοινωμένοι g z, de errore vide Thuc. 8, 8, 1 534 οὐ addidit van Herwerden, Mnem. II. 27 (1899) 387 535 κεκοῦρος g z (ordo poscit ap. Phot.), κέρκουρος Λέξ. ῥήτ. et EM recte. Errorem ap. Phot. detexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1475A, vide Phot. κ 604 βραχέως g<sup>ac</sup> 536 le. sine acc. g 537 κεκρεπαλικώς g<sup>ac</sup>, κεκρεπαλικώς Σ<sup>a</sup> εὐφραμμένος] de augmento neglecto vide Choer. sch. Theod. 2, 52, 2-9 H. 538 κεκριγότα g z : corr. Porson 539 Κεκρόπη sine acc. g et Σ<sup>a</sup> gl. corrupta. Κεκροπία· Ἀθῆναι coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1415A, fort. recte, vide Steph. Byz. 371, 19 Κεκροπία χώρα : Κεκροπὶς Ἀθηναία proposuit Cobet, Mnem. 8 (1859) 24, de cuius coniectura dubitabat Jacoby ad FG<sup>r</sup>Hist 328 F 94 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 295, 51) 541 κεκρύφαντον etiam Σ<sup>a+b</sup> (κεκρύφατον Suid.), quod ex κροκύφαντον corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1415D (cod. Coisl. 347 κεκρύφαντον bis praebet, sed scriba alt. loc. ut novum le. posuit) σαββακάθιον etiam Σ<sup>b</sup>, quae σαββακάθιον praebet : σαβακάθιον Σ<sup>a</sup>, Suid., He. cf. P. Oxy. 2002<sup>v</sup>, 4 (alt. litt. β seclusi)

- 545** κεκωφεῦσθαι· κωφὸν γεγονέναι.  
**546** κελάδησαν· ἐβόησαν. Σ  
**547** κελαιδινή (Υ 70)· κυνηγός· θόρυβον κατὰ τὰς ἄγρας ποιού- Σ  
 σα.  
**548** κελαιοῦσιν· ἡχοῦσιν. Σ  
**549** κελέοντες· κυρίως μὲν κελέοντες καλοῦνται οἱ τῖνόποδες†· Epit. Harp.  
 Ἄντιφων δὲ ἐν τῇ πρὸς τὸν Δημοσθένην γραφῇ (fr. 11 Th.) τὰ ὀρθὰ  
 ξύλα οὕτως ὠνόμασεν.  
**550** κελέοντες· ἰστόποδες καὶ πάντα τὰ μακρὰ ξύλα. Ael. Don.  
**551** Κελεός· οὗ αἱ θυγατέρες ὑπεδέξαντο τὴν Δήμητραν ἐν Ἐλευ-  
 σίνι.  
**552** κελαιρῦζειν· μετὰ ἡχοῦς ῥεῖν. Σ  
**553** κελένδρυνον· κιχήσιλπον· ἀπὸ τοῦ κελέοντος καὶ τῆς δρυός, D?  
 ὥς μακρὸν καὶ δασύ.  
**554** κέλευθος· ὁδός· ἀπὸ τοῦ κέλλειν, ὃ ἔστιν εἰς τοῦμπροσθεν ἰέ- Σ  
 ναι· ὅθεν καὶ ἐξώ [ΚΕΛΗΣ· ΤΟ ΛΗΣΤΡΙΚΟΝ ΠΛΟΙΟΝ ἢ ΑΣΤΡΩ-  
 ΤΟΣ ΙΠΠΟΣ]κειλεν, ὃ ἔστιν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν.

**545** = Suid. κ 1258      **546** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 274, 30, Suid. κ 1280 cf. sch. min. P. Berol. 11634 col. ii 3 (Forsch. u. Berichte 8, 1967, 108), sch. D ad Θ 542, He. κ 2125. κ 2128; le. = Θ 542, al.      **547** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 3, Suid. κ 1277 cf. sch. D ad Π 183 (hinc EM 501, 34) et Υ 70, bT ad Π 183b, b ad Φ 511a<sup>2</sup>, He. κ 2126-27, Ap. Soph. 97, 30, Eust. 774, 18. 1063, 52. 1249, 41      **548** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 5, Suid. κ 1281 cf. He. κ 2128. α 8029      **549** = Epit. Harp., Suid. κ 1296 cf. Λέξ. ῥήτ. 271, 17 Bk. (unde EM 502, 12)      **550** = Ael. Dion. κ 19 (ex Eust. 884, 18) cf. Paus. κ 23 (ex Eust. 884, 17), Poll. 7, 36, 10, 125, He. κ 2151, sch. Theocr. 18, 34. Huc pertinet etiam Et. Gen. AB s. v. κελέον· ... καὶ τὸν ἰστόποδα κελέον (κελέοντα agnovit Hemsterh.) λέγουσιν ἀσπεύζόμενοι (hinc EM 502, 11)      **551** cf. Paus. 1, 39, 1, Apollod. 1, 5, 1. 3, 14, 7, He. κ 2152      **552** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 275, 6, Suid. κ 1282, He. κ 2139-41, sch. D ad Λ 812 (hinc Eust. 885, 61). D et bT ad Φ 261. D ad ε 323, Et. Gen. AB s. v. κελαιρῦζειν (explicationem exscripsi ad Philox. fr. \*110) [hinc EM 501, 37], Eust. 1538, 63, sch. Theocr. 1, 1d. 7, 137, Ap. Soph. 97, 29, Strab. 14, 2, 28, Plut. Mor. 747d      **553** cf. He. κ 2148      **554** praeter κέλης· τὸ ληοτρικὸν πλοῖον ἢ ἄοτρωτος ἵππος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 7. Totam gl. (additamento excepto) inverso ordine praebet Et. Gud. 491, 1-3 Stef. (unde EM 350, 14-16). De

**545** κεκωφεῖσθαι g<sup>ac</sup>, κεκωφῆσθαι Suid., κεκωφῶσθαι coniecit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 483      **548** ἡχοῦσιν per asp. g      **549** ἰνόποδες etiam Epit. Harp. et Suid. cf. Harp. pl., ἰστόποδες agnovit Maussacus, vide Phot. κ 550      **550** ἰστόποδες] οἱ ἰστόποδες Eust. rectius      **551** le. sine acc. g      Δήμητραν g<sup>ac</sup> Δήμητραν] de forma vide L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 1070C      ἐνελευοῖνι coniuncte g, ἐνελευοῖνι z : distinxit Porson      **552** κελαιρῦζειν g z : corr. Porson      ἡχοῦς etiam Σ<sup>a</sup>, quae sicut g ἡχους praebet (ἡχους z), ἡχου Σ<sup>b</sup> et Suid. (fort. e coniectura), vide Et. Gen. et EM      **553** κελένδρυνον J. G. Schneider, Griechisch-Deutsches Wörterbuch I p. 741b : κελένδρυνον sine acc. g, κελένδρυνά z, κελένδρυνον He.      **554** κέλευθος Σ<sup>a+b</sup> : κέλεφθος g z      ἔξωκέλης τὸ ληοτρικὸν πλοῖον ἢ ἄοτρωτος ἵππος κεῖλεν ita g z : additamentum, quod e sequenti gl. illatum est, agnovit et seclausit Porson. Vocab. monstrosum ἔξωκέλης, quod in Graeca lingua propter errorem hic primo ortum est, cum explic. τὸ ληοτρικὸν πλοῖον ἢ ἄοτρωτος ἵππος exscripsisse Suidam e 1829 perspexit Naber, Proleg. p. 165. Suidam etiam verba κεῖλεν ὃ ἔστιν ἔξω τοῦ κέλλειν γέγονεν et ἀπὸ τοῦ κέλλειν ὃ ἔστιν εἰς τοῦμπροσθεν ἰέναι ex hac gl. Photii sumpsisse et sub ω 46 posuisse veri simillimum est, vide Proleg. p. xxx-xxiv



- Σ **555** κέλης· τὸ ληστρικὸν πλοῖον ἢ ἄστρωτος ἵππος.  
 Σ **556** κέλυφος· τὸ λέπιον τοῦ ὤου.  
 D **557** κελύφανα· τὰ λεπίσματα τῶν τραγημάτων.  
 D **558** κελωρύειν· βοᾶν.  
 Σ **559** κεμάς· ἔλαφος ὁ κοιμώμενος ἐν σπηλαίῳ· κοιμάς τις ὢν.  
 Σ **560** κένανδρον· κενὸν ἄνδρα†.  
**561** κενέβρ<ε>ια· ἐν οἷς τὰ νεκρимаῖα καὶ τοὺς ἀπέργους ὄνους  
 κατακόπτουσιν· καὶ τὰ θνησιμαῖα.  
 Σ **562** κενεμβατεῖν· εἰς κενὰ βαίνειν, κενὰ ἐπιχειρεῖν.

veriloquio vide Orionem ap. Et. Gen. AB s. v. κέλης· ... ὁ δὲ Ὠρίων λέγει ὅτι κέλης λέγεται παρὰ τὸ κέλλειν τὸ τρέχειν· ὅθεν κέλευθος ἢ ὁδός· παρ' αὐτὸ (τὸ A) γὰρ καὶ τὸ ἐξώκειλέν (ἔξω κείλεν A) φαμεν· τὸ ἐξέβαλεν, ἐξέροισεν (hinc EM 502, 41 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1437C). Sola verba κέλης (κέλος cod.)· ὁδρομικός ἵππος· κέλ<λ>ειν γὰρ τὸ τρέχειν καὶ ἡ κέλευθος δὲ παρὰ τοῦτο servavit Or. 83, 17. Vide sch. D ad O 679 (unde Eust. 1038, 10). | — ὁδός = He. κ 2158, Et. Gen. AB s. v. κέλευθος· ἡ ὁδός κτλ. (hinc EM 502, 21) cf. sch. min. P. Antin. 70, 20, He. κ 2154, sch. min. P. Strassb. 33 col. vii 20 (ZPE 7, 1971, 138), sch. b ad A 312a<sup>2</sup>. D ad A 483. Γ 406. M 225, Eust. 789, 56. 1457, 40. 1734, 12 **555** = Σ<sup>a</sup> cf. sch. Ar. Lys. 60 (unde Suid. κ 1301), He. κ 2167, Eust. 884, 14. 1038, 2, Thom. 207, 8, sch. Aeschin. 1, 191 (379b); — πλοῖον cf. Amm. 265 N., Ptol. De diff. 401, 10, Poll. 1, 82, sch. Thuc. 4, 9. 1. 120, 2. 8, 38, 1, Eust. 1539, 23; ad explic. ἄστρωτος ἵππος cf. sch. D et T ad ε 371 (hinc Eust. 1539, 19), sch. D et bT ad O 679b (hinc Et. Gen. AB s. v. κέλης· κέλης ἵππος ὁ μονάμπυξ = EM 502, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1437C), Or. 83, 17 (hinc Et. Gen. AB s. v. κέλης· ... καὶδρομικός = EM 502, 37 et Et. Sym. loc. cit.) et Or. 109, 2 (unde Et. Gen. A s. v. νωχελίς in fine gl. = EM 608, 34 et Et. Gud. 414, 16 St.), sch. Ar. Pac. 900, sch. Pl. Lys. 205c, Suid. κ 1300. o 1617 **556** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 10, Suid. κ 1308, Et. Gud. 314, 3 St., EM 502, 53 cf. He. κ 2184, sch. Ar. Vesp. 545b **557** cf. He. κ 2183, Amm. 266 N. **558** = He. κ 2191 (interposito post le. interpretamento κεκραγένοι) cf. He. κ 2192 **559** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 11, Suid. κ 1310 cf. Et. Gud. 314, 19 St. (vide etiam cod. Sorb. ap. Gaisford EM 1438G), sch. Ap. Rh. 4, 12 (unde Et. Gen. AB s. v. κεμάς [explicationem ex hoc loco petitam exscripsit Wendel ad loc.] = EM 503, 7), Et. Gen. AB s. v. κεμάς· ἡ ἐκ νεβροῦ μεταβαλοῦσα (μετὰ βαλοῦσα A, evanuit in B, μεταβληθεῖσα EM) ἔλαφος· κοιμάς τις οὖσα (unde EM 503, 5 = Et. Gud. cod. Sorb. ap. Gaisford EM 1438G), sch. D ad K 361 (hinc Et. Gen. AB s. v. κεμάς· ... ἡ νεογνὸν ἔλαφον ἡ δορκάδα = EM 503, 3 et Eust. 811, 57), He. κ 2193, κ 2197, Ap. Soph. 97, 33, Ar. Byz. fr. 182 Sl. (ex cod. M ap. Miller, Mélang. p. 431 et Eust. 711, 37), sch. Call. h. 3, 112 **560** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 13, Suid. κ 1312 cf. Phryn. Praep. soph. 79, 18; le. fort. e Cyr. Comment. in Is. 1, 6 (PG 70, 296A) καὶ κένανδρον (sc. τὴν χώραν) ἀποφῆναι petitum est. Si le. ex hoc loco Cyrilli depromptum est, exspectes κενὴν ἀνδρῶν, vide app. crit. **561** cf. Erot. 49, 1 (= Ar. fr. 714 K.-A.), sch. Ar. Av. 538a.c (hinc Suid. κ 1314), He. κ 2209, Poll. 6, 55, Ps.-Hrd. Philet. 111, Phryn. Praep. soph. 75, 18, Tzetz. Hist. 8, 152 **562** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 15, Suid. κ 1315 cf. Et. Gud. 314, 21 St., Et. Gen. AB s. v. κενεμβατῶ· τὸ κενῶς ἐπιβαίνω (hinc EM 503, 32), He. κ 2212, Ep. alph. AO 2, 380, 12. Vide etiam Phot. s. v. οικαιεμβατεῖν cum test.

**556** λέπιον etiam Σ<sup>b</sup> (λεπυον Σ<sup>a</sup> et EM cod. D), λέπυρον Suid. et EM **559** κέμας g<sup>ac</sup> **560** κένανδρὸν duplici acc. g ἄνδρα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἀνδρός coniecit Bast, Greg. Corinth. De dial. p. 413, ἀνδρῶν Gaisford recte, vide test. Contradixit Lobeck, Phryn. p. 602, qui gl. Hesychii μ 457 μεγάλανδρον· μεγάλοι ἄνδρες κτλ. contulit **561** κενέβρια g z, de errore vide Ar. Av. 538 : litt. ε addidi secutus G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1430C et Naber

563	κενεόν· μάταιον.	Σ
564	κενεών· ὁ περὶ τὸν λαγόνα τόπος.	Σ
565	κένκω· πεινῶ.	D
566	κενταυρικῶς (Ar. Ran. 38)· ἀγροίκως.	D
567	κενοφωνίας· ματαιοφωνίας, ἀσεβείας, ἡγουν αἰρετικάς.	Σ
568	κενοφροσύνη· ἡ ματαιοφροσύνη.	
569	κένταυρον· τὸ μόριον· ἢ τὸ γυναικεῖον αἰδοῖον. οὕτω Θεό- Ael. Dion. πομπος (fr. 92 K.- A.).	
570	Κεντριάδαι· πατριὰ Κηρύκων.	D
571	κεντρότυπος· μοχθηρός.	D
572	κεντυρίων (Marc. 15, 39)· ἑκατόνταρχος.	Σ
573	κενῶν φάους· τυφλῶν.	Σ
574	κέοιτο· ὑπάρχοιτο.	Σ
575	κέπφος· εἶδος ὀρνέου ὀξύτατου.	Σ
576	κελφωθείς (Prov. 7, 22)· ἐπαρθείς, ἐρεθισθείς, ὀξέως ἔλαυ- Σ νόμενος.	

563 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 14, Suid. κ 1316 cf. He. κ 2206. κ 2210. κ 2218, sch. D ad κ 42, Theogn. AO 2, 65. 21. 24. | Adiect. μάταιον cum κενῶ coniunxit Dem. 2, 12 ὡς ἅπας μὲν λόγος, ἀν' ἀπὴ τὰ πράγματα, μάταιόν τι φαίνεται καὶ κενόν 564 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 16, Suid. κ 1317 cf. Or. 79, 16 (unde Et. Gen. AB s. v. κενεών = EM 503, 28), He. κ 2214. κ 2221, Erot. 52, 11, Poll. 2, 166. 170, sch. D ad E 284. E 857, Lex. P. Berol. 11636, 27 (Aegyptus 2, 1921, 310) 565 cf. He. κ 1962 566 = He. κ 2224, qui in fine ἀγροίκως addit, Suid. κ 1330 cf. sch. Ar. Ran. 38 (unde Suid. κ 1330) 567 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 17, Suid. κ 1326 cf. He. κ 2219; le. = 1. Tim. 6, 20 et 2. Tim. 2, 16 569 = Ael. Dion. κ 20 (ex Eust. 1910, 10) 570 cf. He. κ 2230. De gente vide Toepffer, Att. Geneal. p. 91 et 152 571 = He. κ 2234, Suid. κ 1342 cf. Et. Gen. AB s. v. κεντρότυπον (-τυπον EM : -τυπον AB)· καὶ τὸν μαοτιγίαν· ἀπὸ τοῦ τύπτειν (hinc EM 503, 47) 572 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 19, Suid. κ 1345, He. κ 2235, Et. Gud. 315, 10 St. cf. Lyd. De mag. 1, 9 573 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 20, Suid. κ 1328, He. κ 2240 cf. Poll. 2, 62, 4, 188; le. = trag. adesp. fr. 219 Kn.- Sn. 574 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 21, Suid. κ 1208 cf. He. κ 2241, Moer. p. 226 P.; le. legitur ap. Hdt. 1, 67, 3, Pl. Reip. 5, 477a, Is. 6, 32 575 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 22, Suid. κ 1347 (= Ael. Dion. κ 21) cf. He. κ 2242, sch. Ar. Pac. 1067a.b. Plut. 912 (hinc Suid. κ 1347), Cyr. cod. Z ap. Naoumides, New Fragments p. 285 nr. 4, Choer. Orth. AO 2, 188, 7 (= EM 241, 42), Et. Gud. 232, 35 St., sch. Lyc. 76. 836. Praeterea vide Suet. Περὶ βλαοφ. 180 T. (ex codd. MLP et Eust. 1522, 55), Et. Gen. AB s. v. κέπφος (κέμφος B<sup>ac</sup>)· ἀπὸ τοῦ ὀρνέου, ὃ ἐστὶ κοῦφον κτλ. (hinc EM 504, 1), Psell. Vers. polit. 386 576 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 24, Suid. κ 1348 cf. He. κ 2243 et κ 2045

565 i. e. κέγκω, vide Latte ad He. loc. cit. Hanc gl. cum Phot. κ 621 contulit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1482A, qui de verbo κένκω scripsit : „κένκω aliquam cum κενναγῶ vel κενεαγῶ similitudinem habet, quod per πεινῶ explicari potuit“. Coniecturae Dindorfii fa- vet κενναγία, de qua vide Antiatt. 104, 8 κενναγίαν· τὴν πείναν. Πλάτων Συμμοχία (fr. 171 K.- A.) et Poll. 6, 31 Πλάτων δ' ὁ κωμικός καὶ κενναγίαν εἰρηκεν 567 ἡγουν z : ἡγοῦν g 568 in marg. ad hanc gl. cp. λε et supra litt. τ apposit scriba cod. g (hinc z) 569 μόριον ἢ τὸ γυναικεῖον αἰδοῖον] καὶ γυναικεῖον μόριον tantum Eust. 570 πατρία sine acc. g, πάτρια z : corr. Porson 574 ὑπάρχοιτο etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ὑπάρχου coniecit Naber, fort. recte 575 ὀξύτατου Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex ὀξυωπεοτάτου corrup- tum esse suspicor, vide notam scribae cod. Coisl. 345 in marg. γράφεται ὀξύτου. Gram- matici tamen κέπφον avem κουφοτάτην appellant : ὀξύτατον z, ὀξύτατον sine acc. g

**577** Κεραμ<ε>ῖς· δῆμος Ἀκαμαντίδος φυλῆς.

**D 578** Κεραμεικαί· πλατεῖαι πληγαί· τοὺς γὰρ ῥαθύμως τρέχοντας τύπτουσιν.

**Q 579** Κεραμεικός· ὁ τόπος ἐν ᾧ αἱ πόρνοι.

**Q 580** κέραμος· οἱ μὲν τὰ κεράμια, ἅφ' οὗ καὶ κεραμεύς· οἱ δὲ τὰς ὀπτάς πλίνθους.

**581** κεραννύουσι· κερνοῦσιν. Ὑπερείδης (fr. 69 J.).

**Σ 582** κεραόν (Γ 24)· τέλειον.

**Σ 583** κέρας· τὸ τοῦ πολέμου μέρος. καὶ τόξον.

**584** κέρας, κέρως, κέρα· ἐπὶ τῆς παρατάξεως. Θουκυδίδης ἡ (42, 2)· „τοῦ εὐωνύμου κέρως“. ἐν τῇ αὐτῇ (25, 3)· „καὶ οἱ μὲν Ἀργεῖοι τῷ σφετέρῳ αὐτῶν κέρα“· καὶ ἐν πᾶσιν οὕτως.

**585** κεραμικὴ μάστιξ· ὀστρακισμός.

**Σ 586** κερατίζει· πορθεῖ, ἀναιρεῖ, διαρπάζει.

**Epit. Harp. 587** Κεραμτίτης· δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἀκαμαντίδος τῇτ Κεραμτίτης· εἵληφε δὲ τοῦνομα ἀπὸ τῆς κεραμικῆς τέχνης καὶ τοῦ θύειν Κεράμω τινὶ ἥρωϊ.

**577** Vide Phot. κ 587 cum test. **578** cf. He. κ 2263 (unde sch. Paus. 1, 2, 4), sch. Ar. Ran. 1093, 1096 (= Ar. fr. 459 K.- A. et Euphron. fr. 64 Strecker) **579** = Λέξ. ῥήτ. 275, 19 Bk. cf. He. κ 2267 (unde sch. Paus. 1, 2, 4), sch. Pl. Parm. 127c, sch. Ar. Equ. 772c (hinc Suid. κ 1357). Vide etiam He. δ 839 Δημῖοι (Δημῖοι cod. : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 1519C) πύλαις (com. adesp. fr. 309 K.- A.)· κοιναῖς· ἐπεὶ προεοτήκεσαν ἐν ταῖς πύλαις αἱ πόρνοι ... οἱ δὲ τὰς Κεραμεικὰς πύλας· πρὸς γὰρ αὐτάς φαινετο εἶναι τὰς πόρνους κτλ. Vide H. Lind, Mus. Helv. 45 (1988) 158 sq. **580** cf. Λέξ. ῥήτ. 271, 14 Bk., Poll. 7, 161-162 (= Ar. fr. 363 K.- A.), Phryn. Praep. soph. 81, 16, sch. Ar. Nub. 1127, He. κ 2271 **581** = Suid. κ 1362 cf. Antiatt. 103, 5, Athen. 10, 424d (= Alc. com. fr. 15 K.- A.) **582** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 27, Suid. κ 1363 cf. He. κ 2275, sch. T ad Γ 24b (unde Eust. 376, 22, 1015, 53, 1051, 59), Poll. 5, 76 **583** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 28, Suid. κ 1366 cf. He. κ 2278-79. κ 2287, sch. Thuc. 1, 48, 3, Poll. 1, 126, 137, Thom. 194, 11-13. De explic. καὶ τόξον vide etiam sch. A ad Λ 385e<sup>1</sup> (vol. III p. 197, 54 Erbse) [= Hrd. 2, 75, 19 L.], Eclog. AO 2, 452, 13 (fort. ex Oro, vide Reitz., Gesch. p. 168) **584** = Suid. κ 1367 (= Ael. Dion. κ 22); ad explic. ἐπὶ τῆς παρατάξεως cf. sch. Ar. Equ. 243a, Eust. 917, 54; solum κέρως = He. κ 2375 **585** = Suid. κ 1359 cf. He. κ 2266 (hinc sch. Paus. 1, 2, 4); le. = com. adesp. fr. 363 K.- A. **586** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 275, 26, Suid. κ 1351 cf. He. κ 2248. κ 2250, sch. D ad B 861, E 557. Π 752 (hinc Et. Gen. AB s. v. κερατίζειν = EM 504, 6). X 63. Ω 245, Eust. 364, 25, sch. Q ad θ 516, Ap. Soph. 98, 6, 8 **587** = Epit. Harp., Suid. κ 1360 cf. sch. Ar. Ran. 1093. Explicatio εἵληφε δὲ τοῦνομα sq. Philochori est (= FGrHist 328 F 25). Vide etiam Paus. 1, 3, 1

**577** Κεραμῖς g z. quod ex Κεραμῖς corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1448D (litt. ε addidi) Ἀκαμαντίδος z : Ἀκαμάντιδος g **578** κεραμεικαί g<sup>pc</sup>, He. et sch. Ar. : κεραμικαί g<sup>ac</sup> z **579** Κεραμεικός Λέξ. ῥήτ. et He. : κεραμικαί g z, de errore vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1447C **581** κερνοῦσιν z, κερνοῦσιν sine acc. g, vide Neograecum κερνώ : κερνώσιν Suid. **582** κέραον g<sup>ac</sup> **583** post μέρος interpunctum καὶ τόξον] καὶ τοῦ τόξου Σ<sup>a+h</sup> et Suid. (Photius explicationem fort. ex alio fonte exscripsit, vide He. κ 2278) **584** κέρρα<sup>1+2</sup>] sine ι subscr. g z ἡ Porson : ἡ g z πᾶσιν] πάσαις sc. βίβλοις Erbse **585** ὀστρακισμός per asp. g **587** Κεραμῖς<sup>1+2</sup> et ἡ etiam Epit. Harp. et Suid., Κεραμῖς Harp. pl. recte (pro ἡ lege οἱ. De errore ap. Phot. vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1448D) ἥρωϊ g<sup>pc</sup> z : ἥρων g<sup>ac</sup>

**588** Κεραμεικός· δύο ἦσαν Κεραμεικοί· ὁ μὲν ἔνδον τῆς πόλεως, *Epit. Harp.* ὁ δὲ ἔξω· ἔνθα καὶ τοὺς ἐν πολέμῳ τελευτήσαντας ἔθαπτον δημοσίᾳ καὶ τοὺς ἐπιταφίους ἔλεγον.

**589** κερασβόλα· τὰ σκληρὰ καὶ ἐν τοῖς πυροῖς καὶ ἐν τοῖς ὀσπρί- Σ  
οις συμφυόμενα, τῇ μὲν χροίᾳ μέλανα, στρογγύλα δὲ καὶ ἰσομεγέθη  
κέγχροις· ἃ συνεψόμενα τοῖς ὀσπρίοις οὐ τήκεται· εἴρηται δὲ οὕτως ἀπὸ  
τοῦ †τὴν κατασπορὰν καὶ τὸ ἄροτρον† τοῖς κέρασι τῶν βοῶν βεβλή-  
σθαι καὶ ἀντιτύπτειν· ὅταν οὖν λέγῃ κερασβόλους, τοὺς ἀπαιδεύτους  
καὶ σκληροὺς καὶ μὴ πειθομένους τοῖς νόμοις φησί (Pl. Leg. 9, 853d).

**590** κερασφόρος· κερатоφόρος. Σ

**591** κεραινός· ἱμάτιον ποιόν. D

**592** κέραμον· λέγεται ἐπὶ τῶν λεκανίδων· αὗται δὲ εἰσιν αἱ λεκα-  
νίδες κεραμεῖαι, παραπλήσιαι τῇ κατασκευῇ κρατῆρι, ἃς νῦν ὀψοδόκας  
αἱ γυναῖκες καλοῦσιν· ἀρώματα οὖν εἰς ταύτας ἐμβάλλουσι καὶ στήμο-  
νας· κομίζουσι δὲ αὐτὰς αἱ νύμφαι εἰς τὰς τῶν νυμφίων οἰκίας.

**593** Κερβέριοι· οἱ παρ' Ὀμήρῳ (λ 14) Κυμέριοι· τὴν δὲ πόλιν οἱ D  
μὲν Κίμμερον, οἱ δὲ Κερβερίαν.

**594** κερδίας· κερδοσύνης, φιλοκερδίας.

**595** κερδαλέος· ποικίλος, πανοῦργος· κερδαλῇ γὰρ ἡ ἀλώπηξ. Σ

**596** κερδαλεόφρων· δολιόφρων, σκολιά βουλευόμενος. Σ

**588** = Epit. Harp., Suid. κ 1356 cf. Tim., sch. Ar. Equ. 772c (hinc Suid. κ 1357) et Av. 395c (unde Suid. κ 1354) [= FGrHist 370 F 4], He. κ 2267 (unde sch. Paus. 1, 2, 4), sch. Pl. Parm. 127c, sch. Luc. 62, 23 **589** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 1, Suid. κ 1374 cf. sch. Pl. Leg. 9, 853d, Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 404 (unde Phot. in additamentis ad finem litt. K in Et. Gen. AB s. v. κερασβόλον, vide Reitz., Gesch. p. 55 et 57) [hinc EM 505, 19], Tim., He. κ 2281, Plut. Mor. 700c (unde Eust. 1154, 16. 1405, 18. 1943, 3), Poll. 1, 223. 6, 125, sch. HQ ad ψ 167, sch. Ar. Vesp. 730c, Et. Gen. AB s. v. ἀτεράμων· ... λέγεται δὲ ἀτέραμνα (ἀτέρεμνα A) καὶ τὰ μὴ ἐψόμενα (ὀψινόμνα A, ὀψόμενα B) ὀσπρία, ἃ καὶ κερασβόλα προσαγορεύεται (hinc EM 163, 20-21), Psell. Vers. polit. 402 **590** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 9, He. κ 2285 cf. Suid. κ 1376, Poll. 5, 76 **591** cf. He. κ 2294, Poll. 7, 48 **592** De λεκανίοι vide Phot. λ 159 cum test. **593** cf. He. κ 2298a, sch. Ar. Ran. 187, sch. D et HP ad λ 14 (unde Eust. 1670, 60), Et. Gen. AB s. v. Κυμμερίους (unde EM 513, 44) **594** gl. aliunde non nota **595** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 11-12, Suid. κ 1382 cf. He. κ 2304, sch. D ad K 44 (unde Et. Gud. 316, 22 St.). 0 548. v 291 et HPQ ad ζ 148, Ap. Soph. 98, 1. I Adiect. κερδαλέος cum adiect. ποικίλος coniunxit Plato Reip. 2, 365c τὴν δὲ τοῦ σοφωτάτου Ἀρχιλόχου (fr. 185, 5 West) ἀλώπεκα ἐλκτέον ἐξόπιθεν κερδαλέαν καὶ ποικίλην (fort. hinc Bas. Caes. Ad adullesc. 9, 134 Boulenger). Ad explic. κερδαλῇ sq. cf. He. κ 2307, Ael. Nat. an. 6, 64 **596** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 13, Suid. κ 1383; ad explic. δολιόφρων cf. Ap. Soph. 98, 23, He. κ 2306, sch. D ad A 149 (hinc Et. Gen. AB s. v. κερδαλεόφρων = EM 505, 40)

**588** Κεραμεικός z<sup>pc</sup>, Epit. Harp. cf. Suid. : Κεραμικός g z<sup>ac</sup> Κεραμεικοί z<sup>pc</sup>, Suid. : Κεραμικοί g z<sup>ac</sup>, Epit. Harp. **589** τὴν κατασπορὰν καὶ τὸ ἄροτρον etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et sch. Pl. : κατὰ τὴν οσπορὰν καὶ τὸν ἄροτρον coniecit Küster, vide Cohn, Jahrb. f. class. Philol. Suppl. 13 (1884) 818, 1 **592** κεραμεῖαι Porson : κεραμαῖαι g z παραπλήσιαι z<sup>pc</sup> : παραπλησίαι g z<sup>ac</sup> κατακκενῆι g<sup>ac</sup> **595** κερδαλῇ] κερδαλέη Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **596** δολιόφρων] δολιόβουλος Σ<sup>a+b</sup> et Suid.

- Σ **597** κέρδιον· κρεῖττον, ὠφελιμώτερον.  
 Σ **598** κέρδιστος (Z 153)· πανουργότατος.  
 Σ **599** κερδοσύνη· πανουργία.  
*Epit. Harp.* **600** Κερκίδας· εἷς ἦν τῶν τὰ Μακεδονικὰ φρονούντων.  
*D?* **601** κερκίς· φυτὸν αἰγείρω ὅμοιον.  
*Paus.* **602** Κερκῖται· ἔθνος Ἰνδικόν, ὃ χρῆται μικρῷ πηδαλίῳ, ὃ καλεῖται κερκέτης.  
**603** κέρκος· ἡ οὐρά.  
*D?* **604** κέρκουρος· εἶδος πλοίου οὕτως καλοῦσιν.  
**605** κερκώπη· τέττιγι παρόμοιον ἓνα φθόγγον προϊέμενον.  
 Σ **606** Κέρκωπες· πανοῦργοι, δόλιοι, ἀπατεῶνες, κόλακες, οἱ καθάπερ ἡ ἀλώπηξ τοὺς θηρατικούς κύνας ἀπατᾷ, τοὺς ἀπλουστέρους φενακίζουσι τῇ κέρκῳ τῶν λόγων.

**597** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 10, Suid. κ 1386, sch. D ad Ξ 23 cf. He. κ 2311, Et. Gen. AB s. v. κέρδιον βέλτιον, κρεῖσσον (hinc EM 505, 44), sch. D ad E 201 **598** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 14, Suid. κ 1388 cf. Ap. Soph. 98, 2, He. κ 2312, sch. A ad Z 153b (unde Et. Gen. AB s. v. κέρδιστος = EM 505, 54) **599** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 15, Suid. κ 1390 cf. He. κ 2315, sch. D ad δ 251 **600** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 1399 **601** cf. He. κ 2331, Suid. κ 1400, Et. Gud. 316, 60 St. (hinc EM 506, 5 cum nota de cod. D), Theophr. Hist. pl. 3, 14, 2 **602** gl. Pausaniae (κ 25), ut evincitur ex Hermol. Barb. Annot. 4 ap. Heinimann, Mus. Helv. 49 (1992) 82 *Pausanias grammaticus cercitae vocari tradit temonis genus quoddam a populis inventoribus, qui Cercitae, inquit, appellabantur in terra India. De gubernaculo* vide Eust. 1221, 28 ἀλλαχοῦ δὲ περὶ τοῦ αὐτοῦ γράφει ὁ ῥηθεῖς (i. e. Pausanias, vide Erbse, Untersuchungen p. 18), ὅτι δελφίς ὁ καλούμενος κερκέτης ἐστὶ μηχανήμα σιδήρου, ὃ ἐξαρτᾶται τῆς νεῶς, ὅταν ἄνεμος ἦ, πρὸς τὸ ἀντέχειν. Vide etiam He. κ 2327-28 **603** = Suid. κ 1403 cf. Poll. 1, 190, Antiatt. 103, 6 (= Plat. com. fr. 158 K.-A.), He. κ 2333, Et. Gud. 316, 58 St., sch. Ar. Equ. 909a, 1031a, Pac. 1054a, Eclog. AO 2, 453, 14 (= Suid. κ 1402), Phryn. Praep. soph. 84, 5, sch. Theocr. 5, 112-113a **604** — πλοίου = He. κ 2334, Arcad. 84, 2 (= Hrd. 1, 202, 21 L.) cf. Harp. pl. 174, 14 D. = κ 41 K., Gl. Hdt. 7, 97 (unde Suid. κ 1404, qui etiam κέρκουροι καὶ μυοπάρωνες καὶ λέμβοι εἶδη πλοίων praebet), Et. Gen. AB s. v. κέρκουρος· τὸ μακρὰν ἔχον πρύμναν οκάφος. Ὡρίων (Ωρ compendiose A : om. B) [hinc EM 506, 15], sch. Ar. Pac. 143a (unde Suid. v 28). Vide etiam Phot. κ 535 cum test. **605** cf. Athen. 4, 133b (unde Eust. 1282, 40) [= Speus. fr. 10 T.], Paus. κ 27 (ex Eust. 396, 2), He. κ 2342, sch. Ar. Av. 1095a, Ael. Hist. an. 10, 44 **606** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 16, Suid. κ 1406 (= Paus. κ 26) cf. Et. Gud. 316, 52 St. (unde EM 506, 40). Suet. Περί βλαοφ. 89 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 417 et Eust. 1864, 32), Orum ap. Et. Gen. AB s. v. Κέρκωπες ... ἢ Κέρκωπες λέγονται οἱ ἀπατεῶνες· ἀπὸ τῆς (τῆς om. B) τῶν κυνῶν μεταφορᾶς κτλ. (unde EM 506, 12), He. κ 2340, κ 2343, Lex. Patm. p. 154; ad explic. πανοῦργοι cf. Phot. α 236, Paus. α 19 (ex Eust. 1430, 35), Diog. 5, 51; ad explic. ἀπατεῶνες cf. Zen. vulg. 1, 5, Prov. Bodl. 3, Diog.

**600** Κερκίδας etiam *Epit. Harp.* et Suid., de hoc acc. vide Wilamowitz ap. Hunt, The Oxy. Pap. vol. VIII p. 57 et Kl. Schr. 2, 128, 4 : Κερκιδᾶς Arcad. 22, 9 (= Hrd. 1, 54, 10 L.) et Choer. Orth. AO 2, 270, 32 (= Hrd. 2, 434, 25 L.), de quo acc. vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1472A, Masson, ZPE 11 (1973) 10-14 et Wankel ad Dem. 18, 295 (p. 1251) **602** Κερκῖται] *Cercitae* Herm. Barb., Κερκέται He. et Strab. 11, 2, 1 cf. Steph. Byz. 688, 15. 17 (= FGrHist 44 F 3 et 4 F 70) Ἰνδικόν] Σινδικόν coniecerunt Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 234, 26 et Heinimann, Mus. Helv. 49 (1992) 82, 33 δ<sup>1</sup> Porson : ὦ g z μικρῷ Schleusner, Libell. p. 24 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1472A, quorum coniectura ex He. confirmatur : μακρῷ g z **605** κερκώπη sine acc. g τέττιγι g<sup>ac</sup> **606** θηρατικούς Σ<sup>b</sup>, Et. Gud. (praeter cod. z) et EM

- 607** κερκωπίζοντες· χλευάζοντες, μωκίζοντες ὡς οἱ πίθηκοι. Σ
- 608** κέρκωψ· ἀπατεῶν ἢ καὶ γένος πιθήκου. Σ
- 609** Κέρκωπες· ἐξαπατητῆρες ἱστοροῦνται καὶ ψεῦσαι οἱ Κέρ- *Epit. Harp.*  
κωπες. Ξεναγόρας δὲ (FGrHist 240 F 28b) εἰς πιθήκους αὐτοὺς μετα-  
βαλεῖν φησι καὶ τὰς Πιθηκούσας νήσους ἀπ' αὐτῶν κληθῆναι· δύο δὲ  
ἦσαν οἱ Κέρκωπες, ὧν ὁ μὲν †"Ανδουλος†, ὁ δὲ †"Ατλαντος† ὀνομάζε-  
ται.
- 610** κερματίζει· εἰς λεπτὰ διαιρεῖ. Σ
- 611** κερουτιᾶν· γαυριᾶν. D
- 612** κεροβάτας (Ar. Ran. 230)· ὁ Πάν· ὅτι κέρατα ἔχει ἢ κερατί- D  
νας βάσεις.
- 613** κερουτ<ι>ασμός· ἀπὸ τοῦ κόρου λέγουσιν.
- 614** Κερσοβλέπτῃς· παῖς μὲν ἦν Κότυος· καὶ νεώτατος ὢν βασι- *Epit. Harp.*  
λεὺς κατεστάθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς Θράκης.
- 615** κερτόμιος· ἐρεθιστικός. Σ
- 616** κερτομῶν· χλευάζων, ἐρεθίζων, σκώπτων. Σ
- 617** κέρχανα· τὰ ἐντάφια. D?
- 618** κέρχνει· τραχύνει. D

1, 3 (Vind. 1, 3), Greg. Cyr. 1, 3 (Mosq. 1, 3) **607** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 20, Suid. κ 1409 cf. He. κ 2341; ad solum κερκωπίζοντες cf. Chrysipp. fr. 8 (SVF III 202 [e Suid. κ 1405 ult.], Zen. vulg. 4, 50, Diog. 5, 51 (Vind. 2, 100), Suid. κ 1407, Eust. 1669, 60, Greg. Cyr. Leid. 2, 47 (Mosq. 4, 4), Apost. 9, 64 **608** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 22, Suid. κ 1410 cf. He. κ 2108. κ 2335, Λέξ. ῥήτ. 271, 22 Bk., ΔΟ 190, 19, Lex. Patm. p. 154; ad explic. ἢ καὶ γένος πιθήκου cf. Et. Gud. 316, 52 St. (unde EM 506, 40) **609** = Epit. Harp.; Ξεναγόρας δὲ sq. cf. Suid. κ 1405, sch. Luc. 181, 6 (= FGrHist 240 F 28a), Prov. Bodl. 537, Eust. 1864, 34, sch. Aeschin. 2, 40 (85a-c). De Cercopibus egerunt Lobeck, Aglaoph. 1296-1308, Stein ad Hdt. 7, 216 (vol. IV p. 204), Seeliger ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Myth. vol. II p. 1166, 61-1173, 8 et Adler, RE XI<sup>1</sup> (1921) 309, 44-313, 47 **610** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 23, Suid. κ 1414, He. κ 2345 cf. Phryn. Praep. soph. 82, 2, Poll. 7, 170, Antiatt. 104, 11, sch. Pl. Reip. 7, 525e **611** cf. He. κ 2356, sch. Ar. Equ. 1344b (unde Suid. ε 417) **612** cf. He. κ 2351, sch. Ar. Ran. 230 (unde Suid. κ 1415) [= Didym. p. 249 Schmidt] **613** gl. aliunde non nota **614** = Epit. Harp., Suid. κ 1421 cf. Λέξ. ῥήτ. 275, 2 Bk. **615** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 25, Suid. κ 1422 cf. sch. min. P. Colon. 2281 col. iv 13 (ZPE 7, 1971, 242), sch. D ad A 539. Δ 6. E 419 (unde Et. Gen. AB s. v. κερτομέων = EM 506, 36 et sch. Theocr. 1, 62-63a), He. κ 2363, Eust. 1960, 35 **616** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 26, Suid. κ 1424 cf. sch. D ad B 256 (hinc Et. Gen. AB s. v. κερτομέων = EM 506, 38 ~ sch. Theocr. 1, 62-63a). D ad Π 261. Π 744. η 17. θ 153. π 87, He. κ 2362, Suid. κ 1423, sch., AbT ad Π 261a.c **617** cf. He. κ 2323 et κ 2368 **618** = He. κ 2369 cf. He. κ 1162; le. legitur ap. Hipp. Int. 40 (7, 264, 16 L.) καὶ κέρχνει αὐτόν

**608** ἀπατεῶν z : ἀπατεῶν g **609** ἐξαπατηρες g primo additis statim litt. τῇ supra lin. εἰς πιθήκους αὐτοὺς μεταβαλεῖν φηοῖ vide Seeliger ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. II<sup>1</sup> p. 1170, 19-32 Πιθηκούσας etiam Epit. Harp., Suid. et cod. Harp. pl. F : Πιθηκούσας scripsit Valesius ap. Harp. recte "Ανδουλος et "Ατλαντος etiam Epit. Harp., Κάνδουλος et "Ατλας Suid. recte, vide Seeliger loc. cit. p. 1171, 30-41 **612** πᾶν et βᾶοις g z : corr. Porson **613** κερουτασμός g z : corr. Porson κόρου] κερουτιᾶν con-  
iecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1479C **614** ὢν z : ὦν g **618** κέρχνει z : κερχνει  
sine acc. g

- D**    **619** κερχνηῖς· ὄρνεον.  
       **620** κέρχνος· τραχύ τι ἐν τοῖς ἐνωτίοις.  
       **621** κέρχνω· πίνω.
- Σ**    **622** κεστὸν ἱμάντα (Ξ 214)· ποικίλον ἱμάντα.
- Σ**    **623** κεστός· ὁ διακεκενητημένος καὶ διαπεποικιλμένος ἱμάς, οἶον ἔνδυμα Ἀφροδίτης· καταχρηστικῶς δὲ καὶ πάντα τὰ τῶν γυναικῶν φαντασιώδη ἐνδύματα.
- 624** κεστρεῖς νήστεις ἐκάλουν <τοὺς> κερηνότας καὶ πεινῶν-  
    τας· λαίμαργοι γὰρ οὗτοι οἱ ἰχθύες· καὶ ἡ παροιμία „κεστρεὺς νηστεύ-  
    σεις“ εἴρηται ἐπὶ τῶν δικαιοπραγούντων μὲν, ἦττον δὲ φερομένων διὰ  
    τοῦτο αὐτό· μετενήνεκται δὲ ἀπὸ τοῦ ἰχθύος· οὗτος γὰρ πάντων τῶν  
    ἰχθύων ἀλληλοφαγούντων μόνος ἀπέχεται· νέμεται δὲ ἰλύν, ὥς Ἀριστο-  
    τέλης ἐν τοῖς Περί ζώων (8, 2 p. 591a 17)· καὶ δηλὸν ὅτι τάλαιπωρεῖ κα-  
    ταδύομενος εἰς τὴν ἰλύν καὶ ἦττόν τι φέρεται.
- Paus.*    **625** Κέσκος· ἦν πόλις ἐν Κιλικίᾳ καὶ παρ' αὐτὴν ποταμὸς Νοῦς  
    ὄνομα· διόπερ οἱ κωμικοὶ (adesp. fr. 509 K.- A.) παίζοντες τοὺς νοῦν  
    οὐκ ἔχοντας Κέσκον φασὶν τοῦκ ἔχειν†.
- 626** κέστραν· τὴν μύρραιναν.
- Q**    **627** κεοτρίνους· τὰ τεμάχη τῶν ἰχθύων.

**619** cf. He. κ 1970 et κ 2370, sch. Ar. Av. 304b. 589b    **620** gl. contuleris cum Poll. 7, 99 καὶ τὸν τῶν ἀργυρίων κονιορτὸν κέρχνον. Vide etiam Gal. Gloss. p. 111 (s. v. κερχνα-  
 λέον) et Erot. 14, 21    **621** Vide Phot. κ 565. De hac gl. egit G. Dindorf, ThGL. vol. IV  
 p. 1482A    **622** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 27, Suid. κ 1427, He. κ 2381 cf. sch. A ad Γ 371b, Eust. 425, 24  
**623** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 276, 28, Suid. κ 1428 cf. EM 506, 46, Ap. Soph. 98, 17, He. κ 2381, sch. AbT ad  
 Ξ 214a.b (unde Eust. 979, 17); — διαπεποικιλμένος = Et. Gen. AB s. v. κεστός (κέτος B)·  
 ὁ διαπεποικιλμένος καὶ διακεκενητημένος παρὰ τὸ κτλ. (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford  
 EM 1448D et EM 506, 52)    **624** praeter εἴρηται et μετενήνεκται δὲ ἀπὸ τοῦ ἰχθύος =  
 Suid. κ 1432 + κ 1429 (= Paus. κ 29) cf. Athen. 7, 306e-308b (unde Eust. 1177, 63 sq.), He. κ  
 2383-84 (= com. adesp. fr. 365-366 K.- A.), Zen. vulg. 4, 52, Zen. Ath. III ι' (= Ps.-Plut. 1, 8),  
 Prov. Bodl. 539, Diog. 5, 53 (Vind. 3, 1), Prov. Coisl. 292, Greg. Cypr. 2, 90 (Mosq. 3, 95),  
 Apost. 9, 76, Poll. 6, 50    **625** gl. Pausaniae (κ 28), ex quo sola verba Πανοανίας γοῦν  
 φηοῖν ὅτι Κέοκος λιμὴν που ᾧ παράκειται ποταμὸς Νοῦς καλούμενος servavit Eust. 1392,  
 18. Ex Photio pendet Suid. κ 1426 cf. He. κ 2379, Zen. vulg. 4, 51, Prov. Bodl. 538, Prov.  
 Coisl. 143, Diog. 5, 52 (= Apost. 9, 70), Plin. Nat. hist. 31, 15. De hac gl. egerunt Erbse  
 (Untersuchungen p. 46-47) et Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 221    **626** cf. sch. Ar. Nub.  
 339a (unde Suid. κ 1429), He. κ 2382, Athen. 7, 323a-b, Poll. 6, 50    **627** = Λέξ. ῥητ. 271,  
 20 Bk., quae post le. verba τὰ τόμια καὶ praebent (hinc EM 506, 45) cf. Poll. 6, 48

**619** κερχηῖς g primo addita statim litt. v supra lin.    **620** κέρχνος z : κερχνος sine acc. g  
**621** κέρχνω z : κερχνω sine acc. g    **624** post κεστρεῖς punctum supra positum habent g z :  
 le. cum sequentibus coniunxit Porson νήοταις Porson : νήοας g z, νήοις Suid. τοὺς  
 addidi coll. He., vide ThGL. vol. IV p. 1486B [κερηνότας] καὶ κερηνότας Suid. |  
 νηοτεύσεις] νηοτεύει Suid. τῶν ἰχθύων] τῶν <ἄλλων> ἰχθύων Erbse, fort. recte |  
 ἰλύν! g<sup>pc</sup> z : ἰλὴν g<sup>ac</sup>    **625** Κέοκος· ἦν Porson : Κεοκότην g z, Κέοκος οὐκ ἦν Suid. |  
 Κέοκον Suid. codd. AGM : κέοκον g z, Κέοτον Suid. codd. FV οὐκ ἔχειν etiam Suid.,  
 οἰκεῖν agnoverunt Erasmus, Adag. 1585 et Meineke, FCG. vol. IV p. 656    **626** μύρραι-  
 ναν g z : corr. Porson (οφύρραιναν coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 291)

- 628** κεστόν (Ξ 214)· ποικίλον.  
**629** κεστρίνος· είδος ίχθύος· σκεπτόν δέ εί διαφέρει †κε- *Epit. Harp.*  
στραίος†.  
**630** Κέφαλος· έστιν και όνομα δημαγωγού. *Epit. Harp.*  
**631** κεύθειν· κρύπτειν. *Σ*  
**632** †κευθήμων†· φωλεών, αποκρύφων τόπων. *Σ*  
**633** κευθμώνων· κρυπτών τόπων, ένδοτάτων. *Σ*  
**634** κεφάλαιον· παραλαμβάνεται επί {έπι}γράμματος και λόγου  
και άργυρίου. ούτως Αίσχίνης έν τῷ κατά Κτησιφώντος (3, 104. 240)  
και Δημοσθένης έν τῷ πρὸς ᾽Αφοβον (27, 7. 64).  
**635** Κεφαλή· δήμιος ᾽Ακαμαντίδος. και Κεφαλήθεν· έκ τῆς αὐτῆς.  
**636** κεφαλαίωσον (Sir. 32, 8)· συντόμισον, συνάγαγε. *Σ*  
**637** κεχαρισμένε· πεφιλημένε. *Σ*  
**638** κεχαρισμένως· είς χάριν αὐτῶν πάντα ποιεῖν. *Σ*  
**639** κεχειρωμένοι· ήττημένοι. *Σ*  
**640** κε†χ†ήλινται· καταπεπράϋνται.  
**641** κεχήνη (Ar. Ach. 10)· κεχηνῶς ήμην· ὡς τὸ ήδη <ήδε>α  
ήδεν.

**628** Vide Phot. κ 622 cum test. **629** = Epit. Harp., Suid. κ 1433 **630** = Epit. Harp. cf. Suid. κ 1452, sch. Ar. Eccl. 248 **631** = Ba. 277, 1, Suid. κ 1435 cf. sch. D ad A 363 (= He. μ 1174). I 313 (= Σ<sup>a</sup> fol. 94<sup>v</sup>). γ 16. γ 187, He. κ 2390 et κ 2393, sch. Eur. Phoen. 1214, EM 506, 57, sch. Soph. OT 968 **632** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1436; — αποκρύφων = Ba. 277, 2 **633** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1438 cf. He. κ 2393, Ap. Soph. 98, 20, sch. D et HQ ad κ 283. D et Q ad ν 367, Et. Gud. 317, 42 St., sch. Eur. Hec. 1. Hipp. 732, sch. rec. Aeschyl. Prom. 220 **634** = Suid. κ 1443 cf. Suid. κ 1442, Λέξ. δητ. 216, 1-2 Bk. (unde Suid. α 4072, vol. I p. 371, 8-10) **635** cf. Harp. pl. 176, 1 D. = κ 47 K. (= FGrHist 372 F 19), Suid. κ 1447 (ex Epit. Harp.), sch. Ar. Av. 476 **636** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1445, He. κ 2395 cf. sch. Thuc. 6, 91, 7. 8, 53, 1 **637** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 5, Suid. κ 1457; le. = E 243, al. **638** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 6, Suid. κ 1458 cf. He. κ 2413, Phryn. Praep. soph. 77, 20; gl. ad Pl. Phaedr. 273e κεχαρισμένως δέ πράττειν τὸ πᾶν εἰς δύναμιν pertinere coniecit Naber **639** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 7, Suid. κ 1460, He. κ 2416, qui in fine κεκρατημένοι addit **640** Vide Phot. κ 424 cum test. **641** cf. sch. Ar. Ach. 10a.b (unde Suid. κ 1465), Choer. sch. Theod. 2, 118, 35 sq. (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. έτετύφειν = EM 386, 14. 30-34)

**628** in marg. cp. λε et supra litt. το habent g z **629** κεστραίος etiam Epit. Harp. et Suid. cod. V, κεστρώς Harp. pl. et Suid. codd. AFME recte, vide Lobeck, Proleg. p. 208 **632** κευθήμων etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ex κευθμών corruptum esse agnovit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 1488B, vide sch. D ad N 28 πάντοθεν έκ κευθμών· έκ τῶν καταδύσεων και φωλεῶν **634** έπιγράμματος etiam Suid. cod. F, γράμματος Suid. codd. AGVME recte, ex quo gl. Photii corrigendam esse censuit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1493A (prae-positio έπι ex dittographia orta est, quam seclusi) **636** le. κεφαλαίωσαν vel κεφαλαίωσαι primo g συντόμοον g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, quod etiam Cyr. cod. A fol. 125<sup>v</sup> et Suid. σ 1642 praebent : συντόμηοον g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a</sup> et Suid. **638** le. κεχαρισμένα Σ<sup>b</sup> ποιεῖν Σ<sup>b</sup> et Suid. codd. FGMV, ποιῶν Σ<sup>a</sup> et Suid. cod. A **640** le. κεχήλινται g z, quod ex κεκήλινται corruptum esse agnovit Cobet, Mnem. 7 (1858) 478 (le. fort. ex Aeschin. 1, 191 τούτοις κεκήλινται petitum est. Cur κεκήλινται scripserit Cobet non apparct. Fort. error typothetae) **641** le. κεχήνη neglecto augmento etiam Ar. et Suid., vide G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 1219D κεχηνῶς g z : corr. Porson ήδη αήδεν g<sup>ac</sup> z (ήδηα ήδεν



- Σ **642** κεχηνότες· χαύνως ὀρῶντες.  
**643** κεχραμαίνειν· πικραίνεσθαι ἢ τοὺς ὀδόντας συγκρούειν.  
 Σ? **644** κεχρησμευδημένων· μεμαντευμένων.  
 Σ **645** κηδεία· ταφή, ἐκφορά.  
 Σ **646** κήδειν· κακοῦν, λυπεῖν.  
 Σ **647** κηδείους (T 294)· οἰκείους, προσφιλεῖς.  
 Σ **648** κηδεμονία· πρόνοια καὶ κηδεμών· φροντιστής, προνοη-  
 τής.  
 Σ **649** κηδεστής· ὁ κατ' ἐπιγαμβρ<ε>ίαν οἰκείος ἢ πενθερός.  
 Σ **650** κήδεται· φροντίζει, βοηθεῖ, ἐπιμελεῖται.  
 Σ **651** κηδεύειν· φροντίζειν. ἢ θάπτειν.  
 D? **652** Κηδ<ε>ίδης· διθυράμβων ποιητὴς ἀρχαῖος.  
 Σ **653** κηδήσαντες· θεραπεύσαντες ἢ λυπήσαντες.

**642** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 8, Suid. κ 1466 cf. He. κ 2419; le. ad Ar. Ran. 990 κεχηνότες μαμμάκυθοι rettulit Naber, fort. recte **643** cf. He. κ 2432 κεχραμένη ... πικρα-  
 νομένη, quae explicatio ad partic. κεχραμαίνονα pertinere videtur **644** = Suid. κ  
 1471 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 277, 9, He. κ 2435 **645** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 11, Suid. κ 1490 cf. He. κ  
 2457 **646** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 12, Suid. κ 1491 cf. sch. D ad I 611 (hinc Et. Gen. AB s. v.  
 κήδειν). P 550. Φ 369. ι 402, He. κ 2454. κ 2456, Apion. 243, 7 L.; le. = I 615, al. **647** =  
 Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 13, Suid. κ 1492 cf. He. κ 2458-59; le. + προσφιλεῖς = sch. AbT ad T  
 294a **648** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 14, Suid. κ 1485 cf. Et. Gud. 318, 45 St., He. κ 2460, Eust. 1293,  
 43, sch. AbT ad Ψ 163a.b **649** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 16, Suid. κ 1487 (= Ael. Dion. κ 23) cf. Et.  
 Gen. AB s. v. κηδεστής· ὁ κατ' ἐπιγαμβρεῖαν (-γαμβρίαν B) ουγενής, τοῦτ' ἔστιν ὁ τε  
 πατὴρ τῆς γεγαμημένης καὶ αὐτὸς ὁ γαμῶν κτλ. (hinc EM 509, 50, 54), Gloss. P. Oxy. inv.  
 18. 2 B. 66 ap. Cockle, BICS 28 (1981) 127 Fr. 1 col. i 33-35, Moer. p. 227 P. (unde Thom.  
 196, 9), Ps.- Hrd. Philet. 63, ΔΟ 190, 28, He. κ 2463, sch. Ar. Thesm. 74 (unde Suid. κ 1487),  
 Poll. 3, 30, Lex. Patm. p. 139, Ar. Byz. fr. 273A Sl. (e codd. ML et Eust. 779, 53), Eust. 971,  
 27 (fort. ex Ael. Dion.), Ep. Hom. AO 1, 243, 26, Thom. 362, 7 **650** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 17,  
 Suid. κ 1488, He. κ 2464; — φροντίζει = sch. D ad B 27. I 342 cf. He. κ 2462. κ 2470, Gloss.  
 P. Oxy. inv. 18. 2B. 66 ap. Cockle, BICS 28 (1981) 127 Fr. 1 col. i 32, Eclog. AO 2, 481, 8, Et.  
 Gen. AB s. v. κήδεοθαι· τὸ λυπεῖσθαι ἀλλὰ καὶ τὸ φροντίζειν, Apion. 243, 7 L., Eust.  
 562, 31, Ep. Hom. AO 1, 228, 26, Theogn. AO 2, 140, 26, sch. Ar. Nub. 106a. Verba  
 κήδεοθαι et φροντίζειν copulavit Plato Reip. 1, 344e ἤτοι ἡμῶν γε οὐδὲν κήδεοθαι οὐδέ  
 τι φροντίζειν κτλ. **651** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 18, Suid. κ 1489 cf. He. κ 2465, Phryn. Praep.  
 soph. 82, 3, Ps.- Hrd. Philet. 186, Eust. 717, 3. 1356, 42 **652** cf. sch. Ar. Nub. 985a (hinc  
 Suid. κ 1500) [= Cratin. fr. 168 K.- A.], He. κ 2476 **653** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 19, Suid. κ 1493

g<sup>pc</sup>) : corr. Porson, vide Choer. sch. Theod. 2, 85, 5 sqq. (unde Et. Gen. AB s. v. ἤδη = EM  
 419, 10). 2, 119, 4-6 H. (= Call. fr. 482 Pf.) et Eust. 1946, 19 sqq. (= Heraclid. Miles. fr. 36  
 Cohn) **642** ὀρῶντες per lenem g **643** le. κεχραμμαίνειν sine acc. g, κεχραμμαίνειν z:  
 emendavit V. Schmidt. Verbum κεχραμαίνω ex \*κέχραμιος sicut τετραμαίνω ex τέτραμος  
 formatum esse me docuit V. Schmidt. De errore vide verbum τετραμαίνω ap. Ar. Nub. 294  
 et 374, ubi cod. V τετραμμαίνω et τετραμμαίνειν cum duplici μ praebet **648** προνοητής  
 g **649** ἐπιγαμβρίαν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἐπιγαμβρεῖαν Et. Gen. A recte, vide L. Dindorf,  
 ThGL. vol. III p. 1548B (litt. i addidi) **652** Κηδίδης g z, Κεδείδης IG I<sup>3</sup> 965 = SIG<sup>3</sup> 1082,  
 Κηδείδης EM 166, 4, ex quibus litt. ε ap. Phot. addidi secutus Alberti ad Hesych. Lex.  
 vol. II p. 245, 3, vide Dittenberger ad SIG<sup>3</sup> 1082 διθυράμβων recepi ex He. et sch. Ar. :  
 διθύραμβος g z, διθυραμβικός coniecerat Nauck, Rhein. Mus. 6 (1848) 431

- 654 κῆδος· ἡ συναλλαγὴ τοῦ γάμου· ἢ τοῦ πένθους. Σ
- 655 Κηδωνίδης· οὗτος τεθρυλημένος ἦν ἐπὶ παιδεραστία ἀν- *Epit. Harp.*  
υπερβλήτῳ.
- 656 κήθια· ὀξύβαφα οἷς κυβεύουσιν. D
- 657 κήθιον· πλεκτόν τι σύστομον, εἰς ὃ ἐντιθέντες τοὺς ἀστρα-  
γάλους βάλλουσιν.
- 658 κηκάζειν· κακολογεῖν.
- 659 κηκίς· ἔστι μὲν καὶ καρπὸς τις περιφερέης· ἢ ἔστι δὲ καὶ βάμμα *x+Epit. Harp.*  
τι καὶ στύμια· ἢ καρπὸς δρυὸς ἐπιτήδειος εἰς βαφήν. *vel Q*
- 660 κηλίδες· σπῖλοι. D?
- 661 κήλησις· πειθὼ μετὰ τέρψεως.
- 662 κηλὶς· ῥύπος, μῶμος, μομφή, ἔλκος, οὐλή. Σ
- 663 κηλούμενος· †φλεγόμενος†, τερπόμενος, οἷον αὐλοῖς καὶ Σ  
ἡδυσφωνίαις.

654 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 20, Suid. κ 1495 cf. Antiatt. 103, 32, sch. Pl. Reip. 10, 605d, Phryn. Praep. soph. 82, 3, Poll. 3, 30, He. κ 2471, sch. Dion. Chrys. 7, 52 (p. 104 Sonny), Et. Gen. AB s. v. κηδεοτής· ... κῆδος δὲ εἴρηται ἢ κατ' ἐπιγαμίαν οὐγγένεια κτλ. (unde EM 509, 51), Eust. 942, 34, sch. Eur. Or. 795. Med. 700; ad explic. ἢ τοῦ πένθους cf. Poll. 8, 65, Eclog. AO 2, 456, 15, Et. Gen. AB s. v. κήδεα (unde EM 509, 38) 655 = Epit. Harp., Suid. κ 1497 cf. sch. Aeschin. 1, 52 (115) 656 cf. He. κ 2474, sch. Ar. Vesp. 674b, Poll. 7, 203, 10, 150 657 cf. sch. Ar. Vesp. 674c (= Hermipp. fr. 27 K.- A.), Athen. 11, 477d (unde Eust. 1259, 36) 658 cf. He. κ 2480, Eust. 1452, 52, 1786, 22, Zonar. 1206 (s. v. κηλάζω, de qua vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1511B). Praeterea vide He. ε 4371 659 Explicatio βάμμα τι sq. = Epit. Harp., Suid. κ 1501, Λέξ. ῥήτ. 271, 26 Bk. (unde EM 510, 53) cf. Lex. Patm. p. 149, He. κ 2487, Diosc. 1, 107, Eust. 955, 64 (ex Choerobosco) 660 cf. He. κ 2503, Phryn. Ecl. 20 F., sch. Eur. Hipp. 820 661 = Suid. κ 1506 cf. He. κ 2502, sch. D ad v 2 (unde Et. Gud. 319, 40 St.); le. fort. e Pl. Euthyd. 290a ἡ μὲν γὰρ τῶν ἐπιδῶν ... θηρίων τε καὶ νόων κήληοίς ἐστιν, ἢ δὲ δικαστῶν τε καὶ ἐκκλησιαστῶν καὶ τῶν ἄλλων ὄχλων κήληοίς τε καὶ παραμυθία τυγχάνει οὕσα petitum est 662 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 21, Suid. κ 1511 cf. He. κ 2504, gl. Dionys. PG 4, 26A, Et. Gen. AB s. v. κηλὶς· μισαμός, ῥύπος κτλ. (unde EM 510, 55 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1458G), sch. Lyc. 165, Et. Gud. 319, 44 St., sch. Eur. Hec. 911-912, Poll. 5, 127. Usum vocab. κηλὶς commendat Phrynichus Ecl. 20 F. 663 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 22, Suid. κ 1514; le. + τερπόμενος = He. κ 2507, Et. Gen. AB s. v. κηληθμός· ... ὅθεν καὶ κηλούμενος ὁ τερπόμενος (hinc EM 510, 36); ad explic. οἷον αὐλοῖς καὶ ἡδυσφωνίαις cf. He. κ 1608 κηλεῖσθαι γὰρ λέγεται τὸ ὑπὸ αὐλῶν θέλγεσθαι. | le. ad Pl. Menex. 235a καὶ ἐκάστοτε ἐξέστηκα ἀκροώμενος καὶ κηλούμενος rettulerunt Turicenses ap. Naber

654 συναλλαγή g 655 in fine gl. ὡς Αὐτοκλείδης καὶ Θέρσανδρος habet Suid. (fort. ex α 4498) 659 καρπός<sup>2</sup> recepi ex Epit. Harp., Suid., Λέξ. ῥήτ. (= EM). He. : καὶ ὁπὸς g z post καρπός artic. τῆς habent Epit. Harp., Suid. et He., quem om. Λέξ. ῥήτ. et EM δρυὸς g<sup>pc</sup> z : δυὸς g<sup>ac</sup> 660 κηλίδες et σπῖλοι g z : corr. Porson 661 πειθῶ g 662 μομφή z, Σ<sup>a+b</sup>, gl. Dionys. : μορφή g et Suid. ἔλκος per lenem g 663 interpreta-  
mentum τερπόμενος post le. praebent Σ<sup>a+b</sup> et Suid. φλεγόμενος etiam Σ<sup>b</sup> et Suid. (φθεγγόμενος Σ<sup>a</sup>), θελγόμενος agnoverunt Schleusner, Libell. p. 26 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 24, vide He. κ 1608 κατεκλήθη· ... ἔθελξεν κηλεῖσθαι γὰρ λέγεται τὸ ὑπὸ αὐλῶν θέλγεσθαι et Eust. 1197, 29 τρίγλαις κηλευμένη (ex Athen. 7, 325d = Charicl. fr. 1 K.- A.) τουτέστι θελγομένη, χαίρουσα. Vide etiam sch. Luc. 75, 6 κηλεῖν· θέλγειν et Thom. 198, 8 καὶ κηλῶ καὶ θέλγω ἀμφοτέρω

- Σ **664** κημός· εἶδος χαλινού· ἢ φμός.  
**665** κημός· πλέγμα κωνοειδές, δι' οὗ καθιᾶσιν οἱ δικασταὶ τὴν ψῆφον εἰς τὸν κάδον· καὶ τὸ τοῖς ἵπποις ἐπιτιθέμενον· καὶ γυναικεῖον προκόσμημα· καὶ αἱ ἀνλητικαὶ φορβεαὶ· καὶ κρίκου τι γένος· καὶ πόα τις· καὶ ὄσπριόν τι παρὰ Θραξίν.
- D **666** κτήννυγμα· σκιά καὶ εἶδωλον.  
*Epit. Harp.* **667** Κῆπος· πόλις κατὰ Βόσπορον οὕτω καλουμένη.  
*Ael. Dion.* **668** κῆπος· κουρά τις ἐπὶ καλλωπισμῷ διαβαλλομένη.  
D? **669** κῆπος· γυναικὸς αἰδοῖον.  
*Ael. Dion.* **670** κῆπος καὶ παρὰ δεισος· διαφόρως παρ' αὐτοῖς λέγεται.  
Q **671** κήπου ῥεῦμα· τὸ ὕδωρ τοῦ κηπουροῦ εἰς ἄρδευσιν πεποι-  
ημένον.
- Σ **672** κηρ· ψυχή, θανατηφόρος μοῖρα· καὶ κῆρες· θανατηφόροι μοῖραι.

**664** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 24, Suid. κ 1519 cf. Eclog. AO 2, 459, 6, He. κ 2514 (in fine gl.). κ 2515, Et. Gud. 320, 50 St., Poll. 1, 185. 7. 203. 10, 54. 150, Eust. 1960, 4 **665** = Suid. κ 1520 cf. sch. Ar. Equ. 1150a. Vesp. 99a.b, He. κ 2514, Λέξ. ῥητ. 275, 25 Bk. (unde EM 511, 5), Poll. 1, 148. 8, 17. 123. 10, 61, Lex. Cant. 18, 24, Theogn. AO 2, 63, 5, Arcad. 67, 11 (= Hrd. 1, 168, 8, de cuius doctrina egit Egenolff, Philol. 61, 1902, 542-544) **666** cf. He. κ 2521, sch. Aeschyl. Prom. 158a.b (unde Eust. 472. 44. 805, 28) **667** = Epit. Harp., Suid. κ 1529 cf. Strab. 11, 2, 10 **668** = Ael. Dion. κ 25 (ex Eust. 907, 40) cf. sch. Eur. Troad. 1175 (= Eratosth. fr. 66 Strecker), He. κ 2529, Poll. 2, 29. 7, 140. 9, 13, sch. Ar. Av. 806a (unde Suid. κ 1528, μ 1360), Eust. 1292, 62. 1516, 21, sch. Thuc. 2, 62, 3, sch. Luc. 196, 9 **669** cf. He. κ 2529, Suet. Περί βλασφ. 45 T. (ex Eust. 536, 22. 1572, 15), Suid. μ 1470. Vide Kassel-Austin ad Archipp. fr. 50, 3 (PCG II p. 555-556) **670** gl. Aelio Dionysio (κ 24) attribuit Erbse coll. Eust. 907, 39 cf. He. κ 2529, Poll. 9, 13. Usus vocab. παρὰ δεισος valde improbare (ἀποπέμποναι) atticistas testatur sch. Luc. Ver. hist. 23 (p. 22, 25) **671** = Λέξ. ῥητ. 271, 28 Bk. **672** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 25, Suid. κ 1530; — μοῖρα cf. Ap. Soph. 99, 12, He. κ 2530, sch. D ad A 44, Apion. 243, 10 L., Et. Gen. AB s. v. κῆρ (unde EM 511, 11. 22), Ep. Hom. AO 1, 219, 19-22, Porphy. 1, 117, 29 (e cod. B ad Θ 70), Arcad. 144, 9 (= Hrd. 1, 398, 5 L.), Philop. Diff. A κ 9. B κ 5. C κ 11. D κ 13. E κ 13, sch. Clem. Al. Protr. 10, 101, 3 (p. 317, 2 St.); — ψυχή = sch. D ad B 851, He. κ 2531, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 8 (Acarn.), Eclog. AO 2, 456, 25 cf. He. κ 2538. κ 2542, Hellad. ap. Phot. Bibl. 532a 29. De hoc sensu vide Crusium ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. II<sup>1</sup> 1160 §§ 56-59; ad explic. θανατηφόρος μοῖρα cf. sch. D ad Γ 32. Γ 454. E 22, sch. A ad I 300c, Seleuc. ap. Reitz., Gesch. p. 162, 29 = Eclog. AO 2, 456, 17 (unde Et. Gud. cod. z p. 261), sch. Aeschyl. Sept. 776f, sch. Eur. Hipp. 223.

**665** κῆμος g<sup>ac</sup> κωνοειδές g<sup>ac</sup>, Suid. : κωμοειδές g<sup>ac</sup> z ἐπιτιθέμενον etiam Suid., περιτιθέμενον Poll. 1, 148 rectius, vide Xen. Equ. 5, 3 τὸν κῆμον περιτιθέναι τῷ ἵππῳ φορβεαὶ Suid. : φορβεαὶ g z (scriba cod. z expunxit litt. ai) ὄσπριον per asp. g **666** κήνυγμα etiam He. (ordo poscit ap. Phot.), lege κίνυγμα (= Aeschyl. Prom. 158). Vide Co-bet, Mnem. 7 (1858) 478 **667** De nom. sing. Κῆπος vide Jacoby ad FG<sup>r</sup>Hist 244 F 318 (vol. II D p. 801) **668** κουρά τις — διαβαλλομένη] καλλωπιомός κόμης καὶ κουράς διάθεις τῶν ἐν κεφαλῇ τριχῶν Eust. negligenter **671** κήπου ῥεῦμα z (coniecerat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1521B) : κήπουρεῦμα dublici acc. g, κηπούρευμα Λέξ. ῥητ. τοῦ κηπουροῦ] τὸ τοῦ κήπου Λέξ. ῥητ. **672** le. sine acc. scripsi secutus Crusium ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. II<sup>1</sup> p. 1160, 30-52 : κῆρ g z, vide distinctionem ap. Ap. Soph. 99, 12 et He. κ 2530 ἢ ante θανατηφόρος habet Σ<sup>a</sup>, καὶ habet Suid. μοῖρα z : μοῖρα g μοῖραι z : μοῖραι sine acc. g

**673** Κήρυκες· γένος ἐν Ἀθήναις ὠνομασμένον ἀπὸ Κήρυκος τοῦ Ἑρμοῦ. *Epit. Harp.*

**674** κηρίναι· μᾶστιγες γίνονται τινες οὕτως ὥς οἱ κηρίωνες. εἰ μὴ ἄρα αἱ διπλαῖ. ἢ αἱ πύξιναι. *D*

**675** κηρίῳ βῦσαι· αἱ ὑποβαλλόμεναι κηρίον ἐπετίθεσαν τοῖς παι- *D*  
δίοις, ἵνα μὴ βοᾷ.

**676** Κηρυκίδαι· γένος Ἀθήνησιν.

**677** κηραίνει· τήκει, πρὸς φθορὰν ἄγει. *D?*

**678** κημοῦν· φμιοῦν, χαλινοῦν.

**679** κηρυκίνην· γυναῖκα κηρύττουσαν λέγουσιν.

**680** κήτειον· λάχανον ἀνθερίκῳ ὅμοιον.

**681** Κηττός· δῆμος Λεοντίδος φυλῆς. *Epit. Harp.*

Phoen. 950; ad explic. καὶ κῆρες sq. cf. sch. D ad B 834, He. κ 2538, sch. A ad Θ 70a (= Eust. 699, 31). X 210a<sup>1</sup>; solum μοῖραι = sch. D ad Θ 73 cf. sch. D ad I 411. bT ad X 210b, sch. Soph. Tr. 454, sch. Clem. Al. Protr. 10, 99, 2 (p. 316, 27 St.) **673** = Epit. Harp., Suid. κ 1542 cf. He. κ 2560 (= Phaniae fr. 29 Wehrli), Paus. 1, 38, 3, Poll. 8, 103, sch. D ad A 334 (= Ptol. Chenn. fr. inc. sed. 2 p. 46 Chatz.), sch. Aeschin. 1, 20 (45b) et 3, 18 (55a.c), Lex. Cant. 19, 3 (ex Androtione = FGrHist 324 F 1). De gente vide Dittenberger, Die Eleusinschen Keryken, Hermes 20 (1885) 1-40 et Toepffer, Att. Geneal. p. 80-92 **674** cf. He. κ 2544; ad explic. εἰ μὴ ἄρα αἱ διπλαῖ cf. Zen. vulg. 4, 49 Κερκυραία μᾶστιξ· περιττήν τινα <τὴν> (τὴν addidit ex He. Rose, Aristot. fr. 513) κατασκευὴν εἶχον αἱ Κερκυραῖαι μᾶστιγες ... οἱ δὲ καὶ διπλαῖς αὐτάς ἔφασαν εἶναι κτλ. = He. κ 2338 et Prov. Bodl. 536 cf. sch. Ar. Av. 1463a.b. I κηρίνας μᾶστιγας libellum accusatorium vel πινάκιον τιμητικόν esse coniecit Dobree loc. cit., fort. recte, vide Prov. Bodl. 577 κήρινος θάνατος· Κλεινίας (Καινίας VB : corr. L. Schiller, De rebus Thuriorum, Gottingae 1838, 22, 1) ἐν Κρότωνι τυραννίδα κατασκευαοάμενος περὶ τῆς ἀρχῆς ἀνηρώτα τὸν θεόν· ὁ δὲ ἀνείπεν ὥς κήρινος αὐτὸν ἀναμένει θάνατος. ἐκ δὲ τῆς Θουρίας δύο νεανίοχοι ἐπέστησαν γραμματίδιον ἀναδιδόντες· ἐν ᾧ δὲ λύων τοῦτο ἀνεγίνωσκεν ὑπ' αὐτῶν ἀνῆρέθῃ **675** cf. He. κ 2549; le. ad Ar. Thesm. 506 κηρίῳ βεβουμένον rettulit Dobree, Advers. vol. III p. 37 („Non enim ipsa verba semper reddit“). Vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1524D **676** gl. aliunde non nota, vide Phot. κ 673 et Toepffer, Att. Geneal. p. 81, 2 **677** cf. He. κ 2532-34. De verbo egit Wilamowitz ad Eur. Her. 518 (vol. III p. 123). Vide etiam Nilsson, Gesch. d. griech. Rel. I p. 224 **678** cf. sch. Ar. Equ. 1150a (iii); le. = Xen. Equ. 5, 3 (unde Poll. 1, 202) **679** cf. Suid. κ 1540, He. κ 2561. De vocab. κηρυκίνη egerunt B. Kramer ad P. Heidelb. IV 334 (p. 239) et J. Rea, On κηρυκίνη, ZPE 79 (1989) 201 sq. **680** cf. Theogn. AO 2, 128, 14 (= Hrd. 1, 372, 9 L.), He. κ 2574 (= Cratin. fr. 292 K.-A.) **681** praeter φυλῆς = Epit. Harp., Suid. κ 1556, qui post δῆμος addunt artic. τῆς cf. Harp. pl. 176, 15 D. = κ 53 K.

**673** Κήρυκος z : Κῆρυκος g Ἑρμοῦ per lenem g **674** τινες Porson : τινος g z | διπλαῖ Porson : διπλαῖ g, διπλαῖ z ἢ Porson : ἡ g z αἱ πύξιναι agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 37 : διπύξιναι g z (error ex ΑΙΠΥΞΙΝΑΙ ortus) **675** βύοαι sine acc. g, βύοαι z : corr. Porson **676** gl. ab antiquo correctore in vacuo spatio post κ 675 addita est (unde in textum recepit scriba cod. z) **677** in marg. cp. λε et supra litt. το habent g z **678** in marg. cp. λε et supra litt. το praebent g z le. κημᾶν g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1517C **679** κηρυκίνην κηρύκαιναν coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292, qui le. ad Ar. Eccl. 713 referebat, vix recte. Nomen κηρυκίνη apparuit in CPR I 232, 29, P. Heidelb. IV 334, 4 et P. Köln VI 279, 45 **680** κητειον sine acc. g, κητεῖον z : corr. Porson **681** le. Κηττοῖ Epit. Harp. et Harp. pl., Κῆττοι Suid.

**682** κήτταν· τὴν περὶ τὸν στόμαχον τῶν κυουσῶν γυναικῶν  
διάθεσιν καὶ τὸ ὄρνεον ὁμοίως καλοῦσιν.

*Epit. Harp.* **683** Κηφισόδωρος· ἄλλος μὲν ὃς κεκωμώδηται ὡς ὀνώδης  
(Timocl. fr. 18, 7 K.- A.)· ἕτερος δὲ ὁ ὑπάρχων, ὃς ἐν Μαντινείᾳ μετὰ  
Γρύλλου τοῦ Ξενοφῶντος ἀπέθανεν.

*Epit. Harp.* **684** Κηφισόδοτος· οὗτος Ἀλωπεκόννησον πολιορκῶν ἀπεχει-  
ροτονήθη καὶ κριθεὶς ἐάλω καὶ ἀπέτισε πέντε τάλαντα.

Σ **685** κηφήν· ἀργός, ἀπρόκοπος, μετέωρος.

*Tim.* **686** κηφήνεσσι κο{υ}θούροισι· τοῖς καθεζομένοις καὶ φυλάτ-  
τουσι τὴν τῶν μελισσῶν ἔξοδον· οὔροι γὰρ οἱ φύλακες· καὶ θυρωροί·  
οἱ τὰς θύρας φυλάσσοντες.

*Epit. Harp.* **687** Κηφισιτέυς· ἄνθρωπος τῆς Ἐρεχθίδος.

**688** κίαλον· χροῖμα ὑπόφαιον.

**689** κιβάδες· ἡμέραι.

D **690** κιβδηλιᾶν· ὥχριᾶν.

D? **691** κιβδηλιώντας· ὥχριώντας.

**682** cf. He. κ 2784, κ 3272, sch. Ar. Pac. 497a-c (unde Suid. κ 1688). Praeterea vide Aristot. Hist. an. 7, 4 p. 584a 17-19 **683** = Epit. Harp., Suid. κ 1566 cf. Paus. 8, 9, 10, Diog. Laert. 2, 54 (= FGrHist 70 F 85) **684** = Epit. Harp., Suid. κ 1564 cf. sch. Aeschin. 3, 51 (112). Explicatio οὔτος sq. Androtionis est (= FGrHist 324 F 19). De Cephisodoto vide Jacoby ad loc. (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 140) **685** = Σ, Ba. 277, 27, Suid. κ 1561 cf. He. κ 2577-78, sch. Pl. Reip. 8, 552c, Poll. 1, 254, sch. Hes. Op. 304a.b **686** = Tim., Suid. κ 1561 cf. sch. Pl. Leg. 10, 901a, sch. Hes. Op. 304b; ad explic. οὔροι γὰρ οἱ φύλακες cf. Phot. s. v. οὔρος cum test.; le. = Hes. Op. 304 (hinc Pl. Leg. 10, 901a) **687** = Epit. Harp. **688** Vide Phot. κ 718 cum test. **690** = He. κ 2596 **691** cf. He. κ 2597, Suid. κ 1574

**682** κήτταν g z, quod ex κίτταν depravatū esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1583A post διάθειν per punctum supra positum interpungitur in g z ὁμοίως g<sup>ac</sup> **683** ὀνώδης] νοθήs Harp. pl. ὑπαρχος etiam Epit. Harp. et Suid., ἵπαρχος Harp. pl. recte, vide Paus. loc. cit. et Cobet, Mnem. 8 (1859) 24 Γρύλλου etiam Epit. Harp., Γρύλλου Harp. pl. et Suid. recte **684** ἐάλω per lenem g ἀπέτισε Suid., Harp. pl. : ἀπαίτισε g z (ἀπαίτισε g<sup>ac</sup>), ἀπέτισε Epit. Harp. **685** ἀπρόκοπος] ἀπρακτος Suid. ex alio fonte, vide Proleg. p. lii **686** κηφήνεοι g<sup>ac</sup> z : κηφήνες g<sup>ac</sup> κουθουροιοι sine acc. g κουθούροιοι etiam Suid., κοθούροιοι Tim. recte (litt. v seclusi secutus Porson) | μελισσῶν Tim., Suid. : μέσων g z φύλακες] φυλάσσοι Tim. οἱ<sup>2</sup> g<sup>ac</sup> z : ὁ g<sup>ac</sup> | φυλάσσοι Tim. **687** Κηφιοιεύς etiam Epit. Harp. et Harp. pl., lege Κηφισιά, vide Arcad. 113, 5 (= Hrd. 1, 294, 26 L.) **688** κίαλον g z (ordo poscit ap. Phot.), quod ex κιάλλον corruptū esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1556A (error ex ΚΙΑΛΟΝ ortus). Vide etiam Schleusner, Cur. nov. p. 127, Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2 et Cobet, Mnem. 6 (1859) 24 ὑποφαίον g<sup>ac</sup> **689** κιβάδες z : κιβαδες sine acc. g, legendum esse κυνάδες ἡμέραι coniecit Schleusner, Cur. nov. p. 127, „non male“ Dobree, Advers. vol. III p. 38, vide Plut. Mor. 380d ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἐδράτο φανερώs καὶ καθ' ἓνα καιρὸν ἐν ταῖς κυνάσιν ἡμέραις. Glossam ex [ἐ]πιβάδες ortam esse suspicor capite vocabuli in fonte Photii iam ablato (ἐπιβάδαι i. c. ἐπίβδαι temptaverat iam Dobree, Advers. vol. III p. 38 addita in fine explicatione μεθέορτοι), quae in veriloquio vocab. ἐπίβδαι ap. sch. Pind. Pyth. 4, 247a leguntur : ἐπίβδαι κυρίως καλοῦνται αἱ ἐχόμεναι τῶν ἐορτῶν ἡμέραι, αἱ μεθέορτοι, ἐπιβάδες τινὲς οὔσαι, οἷον ἐπαγόμεναι τῇ ἐορτῇ

**692** κίβδωνες· οἱ μετάλλειοι.

**693** κίβδηλον· οὕτως ἐκάλουν τὸ νόθον καὶ ἀδόκιμον νόμισμα καὶ παρακοπέν. Νόμων ια' (917d)· „ὁ μὲν δοῦλος φερέσθω τὸ κιβδηλευθέν“· κίβδηλον μὲν ἐστίν, ὅταν ἔχη ἐπιφάνειαν ὡς ἄστεϊον, ἣ δὲ μοχθηρὸν τῷ τρόπῳ.

**694** κιβωτός· λάρναξ, κίστη.

Σ

**695** κιγκλίζει· σαλεύει, μοχλεύει, ἤχον ποιεῖ, κινεῖ.

Σ

**696** κιγκλίσ· ὁ τοῦ δικαστηρίου κάγκελλος· ἦτοι τοῦ ἱεροῦ οἴκου.

Σ

**697** κιγκλίδες· αἱ τῶν δικαστηρίων θύραι.

Epit. Harp.

**698** κίγκλος· ὄρνεον τὴν ὁσφῦν πολλὰ κινοῦν, ὃ τινες σεισοπυγίδα καλοῦσιν, σφόδρα λεπτὸν· καὶ ἡ „πτωχότερος κίγκλου“ παροιμία, ἣ κέχρηται Μένανδρος Θαΐδι (fr. 168 K.- A.).

**699** κίδαρις· περίθεμα κεφαλῆς ἢ ἐκ τῆς τριχὸς ὕφασμα, ἦτοι εἶδος καλαμανκίου, ὃ καὶ τιάρα νοεῖται. τινὲς δὲ κίδαριν λέγουσι περικράνιον πιλίον· ἢ στέφανον· ἢ φακιόλιον· ἢ πῖλον βασιλικὸν Περσῶν· ἢ τὸ στρόφιον, ὃ οἱ ἱερεῖς φοροῦσιν.

Σ

**692** cf. Poll. 7, 99, Moer. p. 239 P. **693** = Suid. κ 1575, sch. Luc. 227, 6 cf. He. κ 2597, Poll. 3, 86. 9, 51, Et. Gen. AB s. v. κίβδηλον· ... κυρίως δὲ λέγεται κίβδηλον τὸ ὑπόχαλκον χρυοῖον (unde EM 512, 44. 47), sch. Eur. Med. 516, Moer. p. 240 P., Tim., Ps.- Hrd. Phillet. 51, Thom. 199, 3, sch. Greg. Naz. or. 42, 19 (118 Punt.) **694** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 28, Suid. κ 1578 cf. He. κ 2604, Poll. 7, 79. 159. 10, 136-137, sch. Ar. Equ. 1211a (hinc Suid. κ 1578), Amm. 269 N., Ptol. De diff. 401, 13, Et. Gud. 321, 23 St., Thom. 207, 11. Vocab. κιβωτός apparuit in tabulis poletarum IG I<sup>3</sup> 421, 200-201, de qua egit Amyx, Hesperia 25 (1956) 220-225 **695** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 277, 29, Suid. κ 1584 cf. He. κ 2607. κ 2614, Schem. Hom. 114, Theogn. AO 2, 16, 9, sch. Theocr. 5, 116-117c.d **696** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 1; — κάγκελλος = He. κ 2615; praeter τοῦ δικαστηρίου = Suid. κ 1583 cf. Λέξ. ῥητ. 271, 33 Bk., Lex. Patm. p. 147, sch. Luc. 167, 8, ΔO 190, 16 **697** = Epit. Harp., Suid. κ 1583 cf. Poll. 7, 122. 8, 17. 124, sch. Ar. Equ. 641a (hinc Suid. κ 1582) et Vesp. 124b.c, He. κ 2606, Schem. Hom. 114, Et. Gen. AB s. v. κιγκλίσ· ἡ καγκελλοθυρίς· μάλιστα δὲ ἐπὶ τῶν δικαστηρίων τοιαῦται ἦσαν, ἵνα ταχέως κτλ. (hinc EM 513, 4) et Et. Gen. AB s. v. κιγκλίσαι· ... παρὰ τὴν Ἀττικὴν κιγκλίδα, ἣτις ἐστὶν καγκελλοθυρίς (καγκελο- B), Eclog. AO 2, 454, 21 (unde Et. Gud. 321, 25 St., vide cod. Sorb. ap. Gaisford EM 1464G), Choer. Orth. AO 2, 234, 24 (= Hrd. 2, 533, 24 L.) **698** = Suid. κ 1585 cf. sch. Luc. 167, 9, Ael. Hist. an. 12, 9 (= Ar. fr. 29 K.- A.) [ex Ael. pendet Apost. 9, 82], He. κ 2608 et δ 1052 = EM 268, 1, Eclog. AO 2, 454, 21 inde a ἀπὸ τοῦ κί<γ>κλου sq. (hinc Et. Gen. AB s. v. κιγκλίσαι et Et. Gud. 321, 27 St. = EM 513, 11), Erot. 53, 19, Gal. Gloss. p. 111, sch. Theocr. 5, 116-117c.d, Schem. Hom. 114, Theogn. AO 2, 16, 9. De proverbio πτωχότερος κίγκλου sq. vide Zen. Ath. I vδ **699** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 3, Suid. κ 1588 cf. He. κ 2618, gl. Oct. κ 20, Et. Gen. AB s. v. κίδαριν· ἐκ τριχῶν

**692** κιβδῶνες g z : corr. Naber praeunte G. Dindorfio, ThGL. vol. IV p. 1542A („pravo accentu Phot.“) μετάλλειοι z : μετάλλειοι g **693** καί<sup>1</sup> ἢ Suid. et sch. Luc. νόμιμα] ὁμοίωμα g<sup>ac</sup> **696** κάγκελλος g z et Suid. cod. V, de scriptura vide IG VII 1681, P. Oxy. 2146, 12 et Lat. *cancelli* : κάγκελος Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **698** ὁσφῦν z : ὁσφῦν g οιοο- g<sup>ac</sup> | σφόδρα] ἔστι δὲ σφόδρα Suid. **699** καλαμανκίου g z, de scriptura vide Theod. Prodr. II 26-12 (H) Eideneier, qui καλαμανκίου praebebat : καλαμανκίου Σ<sup>a+b</sup>, καμηλανκίου Suid., de formis vocabuli vide Kriaras, Λεξικὸν Μεσαιων. Ἑλλην. δημώδους γραμματείας vol. VII p. 310 τιάρα g<sup>ac</sup> νοεῖται z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : νοεῖτε g z<sup>pc</sup> πιλίον Suid. : πιλίον g z, πιλίον sine acc. Σ<sup>a</sup>, ποικίλον Σ<sup>b</sup> verba στέφανον ἢ φακιόλιον ἢ in marg. habet g βασιλικὸν supra lin. addidit g

- 700** †κιγκιόπραγοι†· ἀντὶ τοῦ δασεῖς.  
**701** κιγχάνειν· τὸ ἐπεξιέναι. οὕτως Σόλων (fr. 128 R.).  
D **702** κιδάφη· ἀλώπηξ.  
D **703** κιδαφίων· πανοῦργος, δόλιος· κιδάφη γὰρ ἡ ἀλώπηξ· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν κιῶν.  
Σ **704** κίδναται (Ψ 227)· οκορπίζεται.  
**705** κίθαρος· ἰχθὺς ποιός· λέγεται καὶ τὸ στήθος.  
Σ **706** Κιθαιρών· ὄρος ἐν Βοιωτίᾳ.  
Σ **707** κικλήοκουσι (B 813)· καλοῦσι.  
**708** κίκκαβος· ὠνοματοπεποιήται τι νομομάτιον ἐν Ἀίδου.  
D **709** κίκκαοος· βόλου ὄνομα.

ὑφαομα, καμελαύκιον ἢ περίθεμα κεφαλῆς κτλ. (hinc EM 513, 16), Poll. 7, 58, Et. Gud. 321, 33 St., sch. A ad Γ 54a (unde Eust. 381, 13), sch. Orib. 2, 83, 22 R., quod in fine ὡς τρίτῳ Περιοικῶν praebet (= FGrHist 688 F 15 § 47). Vide etiam Phot. s. v. τιάρα cum test. **700** praeter ἀντὶ τοῦ = Prov. Bodl. 540, Diog. 5, 54 (Vind. 3, 2), Greg. Cyr. 2, 80 (Mosq. 3, 86), Apost. 9, 78 cf. He. κ 2676 et κ 820, Suid. κ 1607, Et. Gen. AB s. v. Κιλίκια (Κιλίκια B)· Κιλίκιοι τράγοι λέγονται οἱ δασεῖς κτλ. (unde EM 513, 41), Macar. 5, 15 (= com. adesp. fr. 468 K.- A.) **701** = Suid. κ 1586 cf. He. κ 2612-13. κ 2813. ε 1409; le. apparuit etiam in inscriptione Attica s. VI/V : IG I<sup>3</sup> 2, 6 **702** = He. κ 2621, ap. quem antecedunt κίδαφος· δόλιος cf. He. κ 190 et κ 2728. Praeterea vide Arcad. 133, 4 (= Hrd. 1, 346, 7 L.), Tract. Περί ποοῦ. ap. Cramer, AO 2, 302, 10 (= Hrd. 2, 456, 3 L.), Ar. Byz. fr. 196 Sl. (e cod. M, vide Miller, Mélang. p. 431) **703** cf. He. κ 2619-20. κ 2729 **704** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 8, Suid. κ 1589 cf. Gloss. P. Oxy. inv. 18. 2 B. 66 ap. Cockle, BICS 28 (1981) 128 Fr. 1 col. ii 19, Et. Gud. 321, 36 St., Zonar. 1215, He. κ 2622. Vide etiam Phot. s. v. οκιδνάμενος cum test. | Possis etiam conicere le. petatum esse ex Eur. Hec. 916 ὕπνος ἡδὺς ἐπ' ὄοοις οκιδνάται, ubi κίδναται codd. ΠαξΖmT<sup>1</sup>, vide K. Matthiessen, Studien zur Textüberlieferung der Hekabe des Eur., Heidelbergae 1974, p. 92 sq. **705** = Suid. κ 1592 cf. He. κ 2634, Athen. 7, 305f sq. (unde Eust. 87, 33), Poll. 6, 50, Et. Gen. AB s. v. κίθαρος· καθ' ὁμοιότητα τῶν ὀσπῶν πρὸς τὰς χορδὰς κτλ. (hinc EM 513, 26); ad explic. λέγεται καὶ τὸ στήθος cf. Erot. 50, 15, Gal. Gloss. p. 111, Psell. Vers. polit. 446 **706** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 9, Suid. κ 1593 cf. sch. Aeschin. 3, 161 (370) **707** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 10, Suid. κ 1599, sch. D ad B 813 cf. He. κ 2656, Apion. 243, 14 L., Eust. 732, 57, Et. Gen. AB s. v. κικλήοκω· ... σημαίνει τὸ καλῶ **708** cf. Poll. 9, 83 (= Pherecr. Crapatal. test. i ap. Kassel-Austin, PCG vol. VII p. 143). Praeterea vide He. κ 2648 κικκάβιν· ἐλάχιστον, οὐδέν et κ 4465 κίκκαρος· τὸ ἐλάχιστον. Dc nomine egerunt Lobeck (Proleg. p. 286-287) et Rehrenböck, Wien. Stud. 100 (1987) 65-68 **709** cf. He. κ 2605. κ 2650

**700** κιγκιόπραγοι g z, quod ex Κιλίκιοι τράγοι corruptum esse perspexerunt Schleusner, Cur. nov. p. 128 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1554A (errorem in fonte suo invenisse Photium ordo indicat) **701** οὕτως Σόλων] οἱ περὶ Σόλωνα Suid. **703** πανοῦργος] πανοῦργων He., qui le. pro genetivo habuit. Obstat tamen eius explicatio καὶ δηλοῦν τὸν διαβιβρώσκοντα κιδαφῇ sine acc. g κιῶν He. : κῶ g z post hanc gl. versus spatium vacuum reliquit scriba cod. g, spatium ca. duodecim litterarum reliquit scriba cod. z **704** κιδνάται g z : corr. Porson **706** Κιθαίρων g<sup>ac</sup> in fine gl. manus recentior addidit τὸ καλούμενον Καρύδης, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 40 et 79 **707** κικλίοκουσι g<sup>ac</sup> **708** ὠνοματοπεποιήται g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1551D, qui de hac gl. haec annotavit : „Glossa ex Pherecratis Crapatalis sumpta, ex qua fabula Polux 9, 83 annotavit τὴν ψωθίαν εἶναι τριώβολον καὶ δύνασθαι ὁκτὼ κικκάβους“ **709** βόλου He. : ὀβολοῦ g z, de errore vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1551D : „Ὁβολοῦ si recte legeretur, κικκάβον nomen conferre liceret. Sed corrigendum haud dubie βόλου“

**710** κικκαβίζειν· τὴν τῶν γλαυκῶν φωνὴν οὕτως καλεῖ Ἀριστοφάνης (Lys. 761).

**711** Κιλλικῶν· ἐπώνυμον Ἀχαιοῦ τοῦ Μέρωπος ἀπὸ τροφοῦ Κιλίσσης, ὃς τὴν πατρίδα Μίλητον προῦδωκεν τοῖς Πριηνεῦσι καὶ τὸν βασιλέα στρατηγῶν†. ἡ παρόσον Κίλικες διεβέβληντο ἐπὶ πονηρία καὶ ὠμότητι, διὰ τοῦτο ἐκλήθη Κιλλικῶν. Φερεκράτης (fr. 176 K.- A.)· „ἀεὶ ποθ' ἡμῖν ἐγκλικίζουσ' οἱ θεοί“.

**712** Κιλίκιος ὄλεθρος·

**713** κιλικισμόν· Θεόπομπος ὁ ἱστορικός (FGrHist 115 F 314) τὸν ἐκ παρανομίας φόνον λέγει.

**714** Κιλικίους· τὰς πικρὰς τιμωρίας οὕτως ἐκάλουν.

**715** Κιλλεία· πρὸς τῷ Ὑμητῷ δασύ· οἱ δὲ κρήνην· Καλλίστρατος D δὲ (p. 24 Schmidt) ἄγριον λάχανον τραχύ· Εὐφρόνιος δὲ (fr. 69 Strecker) τὰ ἀκανθώδη τῶν ἐχίνων.

**716** Κιλλικύριοι· ἐν Συρακόσσαις τινὲς ἐκλήθησαν· οἱ ἀντὶ τῶν D Γεωμόρων μέρος καταλαβόντες τοῦ πολιτεύματος, οἷον Εἰλωτες καὶ Πενέσται τινές.

**710** cf. sch. Ar. Av. 261a.b, Eust. 229, 29, Tract. De voc. anim. ap. Studemund, An. Var. p. 104 **711** = Suid. γ 1609 (= Paus. κ 31) cf. sch. Ar. Pac. 363a-d (unde Suid. κ 1610 + π 2040) [= FGrHist 115 F 111. 492 F 15 et Call. fr. 607 Pf.], He. κ 2688 et δ 869, Suet. Περὶ βλασφ. 87 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 417 et Eust. 1669, 58. 1864, 38). De Cilliconte et proditiōne Miletī vide etiam Zen. vulg. 1, 3, Prov. Bodl. 10, Diog. 1, 9, Suid. α 108, Greg. Cyrp. 1, 5 (Mosq. 1, 5), Macar. 1,6, Apost. 1, 11. De explic. παρόσον Κίλικες sq. vide Phot. ε 46 et ε 975 cum test. **712** = Suid. κ 1606, qui explicationem οἱ γὰρ Κίλικες ληστείας χρῶμενοι ἐπὶ ὠμότητι διεβέβληντο praebet = Zen. Ath. II ξβ', ap. quem post διεβέβληντο sequuntur verba ὅθεν καὶ Φερεκράτης φησί· „δὴ ποθ' ἡμῖν (ἡμᾶς M<sup>pc</sup>) ἐγκλικίζουσιν οἱ θεοί“ cf. Zen. vulg. 4, 53, Prov. Bodl. 541, He. κ 2677. κ 2679. Praeterea vide He. ε 225 = Suid. ε 97, Prov. Bodl. 384 **713** = Suid. κ 1608 **714** cf. Zen. vulg. 4, 53 (in fine explicationis proverbii Κιλίκιος ὄλεθρος) καὶ οἱ Ἀττικοὶ δὲ τὰς πικρὰς τιμωρίας Κιλικίους καλοῦσιν = Prov. Bodl. 541, ubi Ἀθηναῖοι pro Ἀττικοί. | le. + πικρὰς τιμωρίας = He. κ 2678 **715** cf. He. κ 2685. De explic. πρὸς τῷ Ὑμητῷ — κρήνην vide Phot. κ 1193 cum test. | „Glossam ex Aristophane vel Cratino sumptam esse arguunt Callistrati Euphroniiq. nomina“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1555A **716** cf. He. κ 2687, Phot. κ 119 cum test.; ad explic. οἱ ἀντὶ τῶν Γεωμόρων μέρος καταλαβόντες τοῦ πολιτεύματος cf. Hdt.

**710** γλαυκῶν Porson, vide etiam Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 483 et Cobet, Mnem. N. S. 2 (1874) 64 : γυναικῶν g z **711** le. Κιλίκιον g z : corr. Naber, vide Ar. Pac. 363, cuius codd. RV<sup>1</sup> Κιλλικῶν praebent Μέρωπος z, Suid. : Μέρωπος g Μίλητον g<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) : λήλητον z προῦδωκε] προδέδωκε Suid. τὸν βασιλέα στρατηγῶν etiam Suid., τοῖς βασιλέως στρατηγοῖς He. recte ἐκλήθη z, Suid. : ἐκλήθη g | Κιλλικῶν<sup>2</sup> Naber : Κιλικῶν g z et Suid., de errore vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1555D („Male ap. Suidam in gl. priore Κιλίκων, paulo rectius in altera Κιλλικῶν“) ἐγκλικίζουσ' g z : corr. Porson **712** post ὄλεθρος sesquiversus spatium vacuum reliquit scriba cod. g, spatium ca. undecim litterarum in z, de Suid. vide test. **713** παρανομίας] παροι- νίας Suid., πονηρίας dubitanter Jacoby **714** Κιλικίους duplici acc. g **715** le. Κιλλεία hoc acc. g z, Κίλλεια He. : hoc nomen latere in corruptela Καλιᾶν ap. Phot. κ 1193 veri si- millimum est Ὑμητῷ z<sup>pc</sup> : Ὑμιτῷ g z<sup>ac</sup> Καλλίστρατος z<sup>pc</sup> : Καλίστρατος g z<sup>ac</sup> **716** Κιλλικύριοι Phot. κ 758 et He. : Κιλλυκύριοι hic g z (sine acc. g) καταβαλόντες g z :



- D+x*    **717** Κίλικι λιμῶ· ἀντὶ τοῦ ὀλέθρου· | καὶ κίλικισμούς· τοὺς ἔκ-  
τινος παρανομίας φόνους.
- D*        **718** κίλλον· χρῶμα παρὰ τὸ φαιόν.
- Σ*        **719** †κίμβικα†· †σφικία† {ἢ μέλισσα}· ἡ μικρολογία· ἡ διαστρο-  
φή.
- 720** κίμβικας καὶ κικκάβους· τοὺς αἰσχροὺς.
- D*        **721** κιμμερικόν· εἶδος χιτωνίσκου. οὕτως Ἀριστοφάνης (*Lys.* 52).
- D*        **722** Κιμώνεια· ἐρείπια Ἀθήνησιν, ἐν οἷς ἀπεπάτουν καὶ ἐπεραί-  
νοντο.
- D*        **723** κίναβευμάτων· πονηρευμάτων.
- D?*      **724** κινάβρα· <\*\*\*> μικρολογία· οἱ δὲ τὰ ἀποκαθάρματα· οἱ δὲ  
τὴν τῆς ἀλώπεκος σόβην.

7, 155, 2 μετὰ δὲ τοῦτο τὸ εὔρημα τοὺς γαμόρους καλεομένους τῶν Συρηκοσίων ἐκπερόντας ὑπὸ τε τοῦ δήμου καὶ τῶν οφετέρων δούλων, καλεομένων δὲ Κυλλυργίων (Κυλλυρίων AD, Κυλληρίων B : Κίλικυρίων restituendum esse monuit G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV p. 1555C), ὁ Γέλων καταγαγὼν τοὺτους κτλ. **717** — ὀλέθρου (praeter ἀντὶ τοῦ) = He. κ 2679. | Explicatio κίλικισμούς sq. = Phot. κ 713 cum test. **718** cf. He. κ 2690, sch. A ad Π 234c (hinc Eust. 1057, 56) [= *Hrd.* 2, 101, 9 L., *Eub.* fr. 101 K.-A.], *Poll.* 7, 56, *Zonar.* 1214. Vide etiam Phot. κ 688 **719** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 11, *Suid.* κ 1616 cf. He. κ 2699. κ 2700 **720** cf. *Poll.* 3, 112, *Suet.* Περὶ βλασφ. 219 T. (ex codd. ML, vide *Miller*, *Mélang.* p. 424 et *Eust.* 1828, 10). Vide *Aristot.* *Eth. Nic.* 4, 3 p. 1121b 21-23 οἱ μὲν γὰρ ἐν ταῖς τοιαύταις προσηγορίαις οἷον φειδῶλοι γλίχοι κίμβικες, πάντες τῇ δόσει ἐλλείπουσι. *Eth. Magn.* 1, 25 p. 1192a 8-9 ἔστι δὲ καὶ τῆς ἀνελευθεριότητος εἶδη πλείω, οἷον κίμβικας τινὰς καλοῦμεν καὶ κυμινοπρίοτας κτλ. et *Plut.* *Mor.* 632c ἡ τὸν εὐδάπανον καὶ μεγαλοπρεπῆ καὶ χαριστικὸν κίμβικα καὶ κυμινοπρίοτην προσαγορεύων **721** cf. He. κ 2697, *Poll.* 7, 49, sch. Ar. *Lys.* 45. 52 (unde *Suid.* κ 1614); gl. *Aelio* *Dionysio* attribuerat Schwabe teste Erbse (κ 26), non recte, ut ex consensu Photii cum *Hesychio* evincitur **722** cf. He. κ 2708, *Suid.* κ 1622. | „Κιμώνεια ἐρείπια *Bergk* τὰ καλούμενα Κιμώνια μνήματα (*Marcellin.* vit. *Thuc.* 17. 32, *Did.* p. 322 sq. *Schm.*) intellexerat“ *Kassel-Austin* loc. cit. **723** cf. He. κ 2709

corr. *Ruhnken* ad *Tim.* p. 214 Εἴλ- per lenem g z : corr. *Porson* Πενέοται *Porson*, vide *Phot.* κ 119 : πενέοτατοι g z **717** le. κίλικαίνω g z : corr. *Alberti* ad *Hesych.* *Lex.* vol. II p. 259, 3 (error ex ΚΙΛΙΚΙΑΙΜΩ ortus, „A pro A“ *Alberti*) κίλικισμούς *Schleusner*, *Cur. nov.* p. 131 : κίλικιστούς g z **718** κίλλον et φαιόν sine acc. g **719** κίμβικα sine acc. g, κίμβικα z cum *Suid.*, κίμβικία Σ<sup>b</sup> (κίμβικια sine acc. Σ<sup>a</sup>, κίμβηκία He.), qui κίμβικεῖα debuerunt, vide G. *Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1556C (κίμβικια coniecit *Coraes* ad *Aristot.* *Eth. Nic.*, *Paris.* 1822, 245) σφικία g z et *Suid.* cod. F (σφηκία g<sup>pc</sup>, σφικια sine acc. Σ<sup>a</sup>), σφηκία Σ<sup>b</sup> et *Suid.* : σφικία agnovit *Hemsterh.* ad Ar. *Plut.* 590 p. 191 ἡ<sup>1+3</sup> z : ἡ g ἡ μέλαιοα etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἡ μέλαιοα *Suid.*, de cuius origine vide G. *Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1557A (sec. *Hemsterh.* ad Ar. *Plut.* loc. cit.) : „Σκηφία quum in σκηφία et hoc in σφηκία abiisset, a mala manu adsutum ἡ μελίσσια“ : seclusi ἡ<sup>2</sup> z : ἡ g **720** αἰσχροὺς] „γλισχροὺς vel λισχροὺς“ *Dobree*, *Advers.* vol. III p. 38 **721** κιμμερικόν etiam Ar. cod. Γ, de scriptura vide G. *Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1557B : κιμβερικόν Ar. cod. R, He., *Poll.* **722** Κιμώνια g<sup>ac</sup> ἐρίπια g z : corr. *Porson* (vocab. ad le. trahendum esse coniecit G. *Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1558C, quod fecerunt *Kassel* et *Austin* ad *Cratin.* fr. 160, fort. recte) **723** le. ad Ar. fr. 719, 2 K.-A. pertinere coniecit G. *Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 1559A, fort. recte **724** post le. lacunam statui. Excidisse suspicor explicationem ἡ δυοῶδια τῶν τράγων, vide He. κ 2710, *Poll.* 2, 77, *Phryn.* *Praep.* soph. 60, 11. 12-13, sch. *Luc.* 261, 21 = EM 515, 1, sch. Ar. *Plut.* 293 (hinc *Suid.* κ 1626). Explicationem inde a

- 725** κίναβρεύεσθαι· τὸ σκευωρεῖσθαι.  
**726** κίναδος· θηρίον. Δημοσθένης ἐν τῷ †κατὰ† Κτησιφώντος *Epit. Harp.* (18, 162. 242). ἰδίως δὲ Σικελιώτας φασὶ τὴν ἀλώπεκα κινάδιον καλεῖν.  
**727** κίναιδος· ἀσελγής, μαλακός.  
**728** κίναθισμὸν· οἱ μὲν τὴν κίνησιν ἀποδιδόασιν· οἱ δὲ τὸν θη- *D?*  
 σαυρισμὸν κίναθον καλοῦσιν.  
**729** κινβάζειν· στραγγεύεσθαι. *D*  
**730** κίνδυν· κίνδυνος.  
**731** κίνδαξ· εὐκίνητος. *D*  
**732** κινδαψός· ὄργανον ποιόν. *D*  
**733** κίνδυνον ἀναρρῖψαι λέγουσι μεταφέροντες ἀπὸ τῶν κύ-  
 βων.

**725** cf. He. κ 2723 κίναφεύειν· πανουργεῦεσθαι **726** = *Epit. Harp.* cf. *Suid.* κ 1629, Λέξ. ῥήτ. 272, 3 Bk., He. κ 2711, sch. *Theocr.* 5, 25a-d, sch. *Ar. Nub.* 448e.f (unde *Suid.* κ 1629) et *Av.* 429b, sch. *Soph. Ai.* 103b (unde *Suid.* κ 1628), *Lex. Patm.* p. 144 (= *Calliae* fr. 2 K.-A.), *Et. Gen.* AB s. v. κίναδος· ἐπὶ τοῦ θηρίου ... εἶρηκε (εἶρηκε sq. om. B, εἶρηται EM recte) δὲ παρὰ τὸ κίναδος, τοῦθ' ὅπερ τοὺς Σικελιώτας ἐπὶ τῇ τῶν κακούργων φθέγγεσθαι (θφέγγ- A) καταδίκη (hinc EM 514. 5. 13); ἰδίως δὲ Σικελιώτας sq. = *Gloss. Italiot.* 199 Kaibel. *De vocab.* κίναδος egit Wankel ad *Dem.* 18, 162 (p. 837-838) **727** = *Suid.* κ 1635 cf. sch. *Pl. Gorg.* 494e = sch. in *Olymp. Comment.* in *Pl. Gorg.* 158, 26 W., He. κ 2716, Σ<sup>a</sup> (fol. 95<sup>v</sup>) = *Ba.* 278, 13, *Et. Gen.* AB s. v. κίναιδος· ... ἢ ὁ ἀσελγής (hinc EM 514, 15), *Et. Gud.* 322, 13 St., *Poll.* 6, 126, sch. *Luc.* 211, 3, *Thom.* 210, 5 **728** cf. He. κ 2713-14, sch. *Aeschyl. Prom.* 124b **729** cf. He. κ 2695-96. ο 470 **730** cf. *Excerpta Περί παθῶν* p. 12, 16-17. 18 H. ἀποκοπή δέ ἐστι μᾶς συλλαβῆς ἔνδεια κατὰ τὸ τέλος (Δωρικὸν δὲ τὸ πάθος), οἷον ... κίνδυνος κίνδυν **731** = He. κ 2725 cf. He. κ 2726 **732** cf. He. κ 2730. ε 1412, *Et. Gen.* AB s. v. κινδαψός· εἶδος ὄργανου κτλ. (hinc EM 514, 34). *De instrumento musico*, quod et οκινδαψός vocatur, vide etiam *Athen.* 4, 183a. 14, 636b (hinc *Eust.* 1157, 51. 1558, 7), *Iubam* in *FGrHist* 275 F 85 (ex *Prov. Bodl.* 237, He. β 754, EM 201, 1, *Suid.* β 335), *Poll.* 4, 59, *Steph. Byz.* 197, 15 (hinc EM 219, 48) [= *Hrd.* 1, 227, 4 L.], *Suid.* ο 609 **733** = *Suid.* κ 1633 cf. *Phryn. Praep. soph.* 29, 1, sch. *Thuc.* 4, 85, 4, sch. [*Eur.*] *Rhes.* 155; le. = *Hrd.* 5, 3, 11, quod inverso ordine legitur ap. *Plut. Dem.* 20, 3. Vide etiam *Hdt.* 7, 50, 3 νῦν δὴ κινδύνους ἀναρριπτεύοντες ἐς τοῦτο οφεα προηγάγοντο et *Thuc.* 6, 13, 1 ὡς μέγιστον δὴ τῶν πρὶν κίνδυνον ἀναρριπτούσης

μικρολογία usque ad οόβην in fonte Photii ex tribus glossis conflata esse suspicor : a) De explic. μικρολογία vide He. κ 2717 κινάκεσθαι („h. e. κίμβικεῦεσθαι“ Latte)· μικρο-  
 λογεῖν. b) Explicatio οἱ δὲ τὰ ἀποκαθάρματα = He. κ 2736 κίναβρεύματα·  
 ἀποκαθάρματα ὄζοντα. c) De explic. οἱ δὲ τὴν τῆς ἀλώπεκος οόβην vide He. κ 2718  
 κινάνδρα· ἀλώπηξ **725** κίναβρεύεσθαι g z, de quo vide G. Dindorf, *ThGL.* vol. IV  
 p. 1559D : „*Hoc quomodo κίναβρεύεσθαι dici potuerit non apparet : potuit κίναβρεύεσθαι*  
*ut κίναβρεύματα doli dicuntur*“ σκευωρεῖσθαι z<sup>pc</sup> : σκευονεῖσθαι g<sup>ac</sup>, σκευορεῖσθαι g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup>  
 (q in g ex em. pr. m.) **726** θηρίον] ἀντὶ τοῦ θηρίου *Epit. Harp.*, quae haec post Κτησι-  
 φώντος praebet κατὰ etiam *Epit. Harp.*, ὑπὲρ *Harp.* pl. recte **729** κινβάζειν g z  
 (ordo poscit), lege κινβάζειν, ut ap. He. στραγγεύεσθαι g z : corr. Porson (de errore  
 vide He.) **730** κίνδυν M. Schmidt teste Naber, vide *Choer. sch. Theod.* 1, 270, 13 H.  
 κίνδυν κίνδυνος· οὕτως δὲ ἔφη Σαλπῶ (fr. 184 L.- P.) τὸν κίνδυνον κτλ. : κίνδαξ g z, de  
 errore vide gl. sequ. **731** κίνδαξ He. : κίνδας g z (*Glossas traditas κίνδαξ κίνδυνος et*  
*κίνδας· εὐκίνητος in unam contrahendas esse arbitrabatur G. Dindorf, ThGL.* vol. IV  
 p. 1562B) **733** κύβον supra κίνδυνον scripsit manus recentior in g (= z) ἀναρρῖψαι g  
 z : corr. Naber post ἀναρρῖψαι per punctum supra positum interpungitur in g z

- Tim.* **734** κινδυνεύει· ἀντὶ τοῦ ἐγγίξει.  
**735** κινεῖ· οἷον ἐρεθίζει. λέγουσι δὲ οὕτω καὶ τὸ ἀροτριᾶν. καὶ ἀκίνητον· τὴν ἀναροτρίαστον.  
*Epit. Harp.* **736** Κινησίας· ὄνομα κύριον· οὗτος ἐπὶ ἀσεβείᾳ καὶ παρανομίᾳ διεθρυλεῖτο· ἦν δὲ διθυραμβοποιός.  
**Σ** **737** κινύρα· ὄργανον μουσικόν· ἡ κιθάρα.  
**Σ** **738** κινυρή (P 5)· οἰκτρά, θρηνητική.  
**739** κινύρεσθαι· ὁδύρεσθαι.  
*D?* **740** κιξάλλας· τοὺς ἐν ὁδῷ ληστάς.  
*Epit. Harp.* **741** †Κίος†· νῆσος μὲν μία τῶν Κυκλάδων παρακειμένη τῇ Ἀττικῇ· πόλιν δὲ τὴν νῆσον Λυσίας (fr. 96 S.) ἐκάλεσεν· ἀλλὰ καὶ ἄλλοι πολλάκις τῶν ῥητόρων τὰς νήσους πόλεις ὀνομάζουσιν.  
**Σ** **742** κίρκον (P 757)· ἱέρακα· {ἡ οὐράν}· ἡ κωπηλάτην.  
**Σ+D** **743** κίρρον· πυρρόν· ἡ αἷμα τὸ ἀπὸ ζῶντος.

**734** = Suid. κ 1632; praeter ἀντὶ τοῦ = Tim. cf. Tract. Περὶ συντάξ. 151, 14 Bk.; le. = Pl. Apol. 40b. Theaet. 196d. Phaedr. 262c, al. **735** gl. pertinere ad Dem. 21, 72 ταῦτα κινεῖ ταῦτ' ἐξίστηναι ἀνθρώπους αὐτῶν ἀήθεις ὄντας τοῦ προσηλακίζεσθαι suspicor. De terra ἀκινήτω vide Plut. Mor. 38c ὥπερ ἐκ χώρας ἀκινήτου καὶ ἀργῆς ἄγρια πολλά τῆς ψυχῆς ἀναδίδους **736** = Epit. Harp., Suid. κ 1639 cf. Athen. 12, 551d sq. (= Lys. fr. 143 S.), sch. Ar. Av. 1379a.b. Lys. 838. Ran. 153 (unde Suid. π 3225). De Cinesia dithyramborum poeta vide Maas, RE XI<sup>1</sup> (1921) 479, 8 sq. **737** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 14, Suid. κ 1650, He. κ 2743 cf. Et. Gud. 323, 42 St.; le. = 1. Regn. 10, 5 **738** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 15, Suid. κ 1652 cf. He. κ 2747-48, Ap. Soph. 99, 28, sch. D ad P 5 (unde EM 514, 19) **739** cf. sch. Ar. Equ. 11e.f (unde Suid. κ 1653), He. κ 2746, sch. Call. h. 2, 20, Suid. κ 1654, sch. A ad P 5a, sch. Ap. Rh. 1, 292 (= EM 514, 19) [= FGGrHist 244 F 277 et 616 F 51], Amm. 321 N. = Ptol. De diff. 402, 12 **740** cf. He. κ 2756-57, Suet. Περὶ βλασφ. 96 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 418) **741** = Epit. Harp., Suid. κ 1690 **742** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 17, Suid. κ 1663 cf. He. κ 2772, Ap. Soph. 99, 29, Gloss. P. Oxy. inv. 18, 2 B. 66 ap. Cockle, BICS 28 (1981) 128 Fr. 1 col. ii 26, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 14 (Thessal.), sch. D ad P 757 et v 87, sch. Ap. Rh. 1, 1049-50 (unde Et. Gen. AB s. v. κίρκος in fine et s. v. πέλεια = EM 659, 30) [= Call. fr. 420 Pf.], Aristot. Hist. an. 9, 36 p. 620a 17-18, Eust. 1734, 18 **743** — πυρρόν = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 16, Suid. κ 1665, He. κ 2775; ἡ αἷμα sq. cf. He. κ 2776, cuius codex κίρκος praebet (ap. Phot. confunduntur κίρκος et κίρρος)

**735** ἀναροτρίαστον scripsi coll. Et. Gen. AB s. v. ἀφάρτος (ἀφάρατος B)· ἡ ἀναροτρίαστος γῆ (hinc EM 175, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 2204G) praeunte Porsono, qui ἀναροτρίαστον coniecerat : ἀναροτρίαν g z, ἀνάροτρον coniecit Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292 **736** διεθρυλεῖτο etiam Epit. Harp., διατεθρύλλητο Suid. codd. AV, διεθρύλλητο Suid. codd. GM **737** ἡ g : ἡ z, Σ<sup>b</sup>, Suid. (sine acc. Σ<sup>a</sup>), om. He. **738** κινυρή g<sup>ac</sup> θρηνητική g<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid. : θρηνητικά g<sup>ac</sup> z, κινητικά Σ<sup>a</sup> **740** le. κίξας g z, quod ex κιξάλλας corruptum esse perspexerunt Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 266 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1576D coll. inscriptione Tei reperta ἡ κιξάλλας ὑποδέχοιτο (SIG<sup>3</sup> 38, 19) **741** Κίος g z, Κίοι Epit. Harp. et Suid., quorum hoc ex Κεῖοι, illud Photii ex Κέως depravata sunt, vide Harp. pl. p. 173, 4 D. = κ 34 K. **742** interpretamentum ἡ οὐράν hic praebent etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quod ad κέρκον pertinere perspexerunt Schleusner, Cur. nov. p. 134 et Dobree, Advers. vol. III p. 38, vide Phot. κ 603 κωπηλάτην] κωπητήρα dubitanter Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292

**744** Κιρραῖον πεδίον· Κίρρα πόλις ἐστὶν ἀπέχουσα Δελφῶν λ' *Epit. Harp.*  
σταδίου. ἔοικεν οὖν Αἰσχίνης (3, 107) Κιρραῖον πεδίον καλεῖν τὸ πα-  
ρακείμενον ταύτῃ τῇ πόλει.

**745** κισσύβιον (ι 346)· ἐκ κισσ(υβ)ίνου ξύλου ποτήριον κυρίως. *Σ*

**746** Κισθήνη· ὄρος τῆς Θράκης. *Epit. Harp.*

**747** κίστη καὶ κοιτίς· ἀγγεῖον ἐν ᾧ τὰ βρώματα κεῖται· ἡ ἱμάτιά *Σ*  
τινα· ἡγουν κιβώτια.

**748** κιστοφόρος (Dem. 18, 260)· ἔοικεν δὲ τὰς κίστας ἱερὰς εἶναι *Epit. Harp.*  
Διονύσου καὶ ταῖν θεαῖν.

**749** κιττοφόρος (Dem. 18, 260)· ἔνιοι δὲ μετὰ τοῦ σ γράφουσιν. *Epit. Harp.*

**750** κιχλισμός· ὁ λεπτὸς καὶ ἀκόλαστος γέλως. *Σ*

**751** κιχόρεια· τὸ ἄγριον λάχανον. Ἀριστοφάνης (fr. 304 K.- A.). *Antiatt.*

**752** κιχρᾶ· δανεῖζει.

**753**· κίων· ἡ ἐν τῷ στόματι σταφυλή. *D*

**754** κλᾶν ἄμπελον· τὸ τέμνειν. *D?*

**744** = Epit. Harp., Suid. κ 1659 cf. Strab. 9, 3, 3, Steph. Byz. 385, 5 **745** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1682;

— ποτήριον = Ba. 278, 18, He. κ 2794, Ap. Soph. 99, 30, Gloss. P. Oxy. inv. 18. 2 B. 66 ap. Cockle, BICS 28 (1981) 128 Fr. 1 col. ii 27 cf. Athen. 11, 476f-477e (unde Eust. 1632, 6 sq.), sch. D et HPQ ad ι 346 (hinc Eust. 1631, 60. 1751, 49), Poll. 6, 97, Et. Gen. AB s. v. κισσύβιον (hinc EM 515, 33 = sch. Theocr. 1, 27a et sch. Luc. 210, 2), sch. Theocr. 1, 27b-e, sch. Luc. 271, 14, Et. Gud. 324, 3 St., sch. Eur. Alc. 756, Macrob. Sat. 5, 21, 11-13 **746** =

Epit. Harp., Suid. κ 1676 cf. He. κ 2785 **747** — ἱμάτιά τινα = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1679 cf. He. κ 2799, Ap. Soph. 99, 24, Poll. 6, 13. 7, 79. 159. 10, 91. 136. 180, sch. D et EPQ ad ζ 76 (unde Eust. 1552, 19 et Et. Gud. 324, 5 St.), Antiatt. 105, 14, sch. Ar. Ach. 1098. Equ. 1211a (= Suid. κ 1578). Pac. 666b. De explic. ἡγουν κιβώτια vide etiam Amm. 269 N., Ptol. De diff. 401, 13, Thom. 207, 11. De cista egit Amyx, The Attic Stelai (vide IG I<sup>3</sup> 422, 38), Hesperia 27 (1958) 268-271 **748** = Epit. Harp., Suid. κ 1681. De adiect. κιστοφόρος egerunt O.

Jahn, De cista mystica, Hermes 3 (1869) 317-318. 326 et Wankel ad Dem. 18, 260 (p. 1145-46) **749** = Epit. Harp., Suid. κ 1687 cf. Λέξ. ῥήτ. 272, 1 Bk., Lex. Patm. p. 145 **750** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 20, Suid. κ 1695, Paus. κ 32 (ex Eust. 1880, 60 et 1934, 16, de cuius textu vide Erbse, Untersuchungen p. 12) cf. Λέξ. ῥήτ. 271, 30 Bk. (unde EM 516, 17), He. κ 2616 et κ 2826, sch. Ar. Nub. 1073c, Clem. Al. Paed. II 5, 46, 3, Psell. Vers. polit. 393 (unde Zonar. 1210) **751** = Antiatt. 105, 21 cf. Poll. 6, 62, He. κ 2827, Theogn. AO 2, 126, 7 (= Hrd., 1, 365, 31 L.) **752** = Suid. κ 1696, He. κ 2584, de cuius gl. vide H. Stephanum, ThGL. vol. VIII p. 1623B cf. He. κ 2828; le. solum = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 19. Verbum δανεῖζειν cum partic. κιχρῶν coniunxit Photius or. 2. 6 (p. 21, 5-6 Laourdas) Χριστῷ δανεῖζεις ἐκείνους κιχρῶν κτλ.; le. ad Prov. 13, 11 δίκαιος οἰκτεῖται καὶ κιχρᾶ pertinere coniecit Naber **753** cf. He. κ 2831, Phryn. Praep. soph. 83, 9, Gal. De composit. medicam. sec. loc. 6, 8 (XII 959 K.), sch. Nic. Th. 246a **754** cf. He. κ 2862, Phryn. Ecl. 143 F. (hinc Thom. 193, 13), Moer. p. 229 P., Poll. 1, 224

**744** Κιρραῖον<sup>2</sup> Suid. : Κίρραιον g z et Epit. Harp. **745** κισσυβίνου z et Σ<sup>a</sup>, κισυβίνου g, κισσυκίνου Σ<sup>b</sup>, κισσουίνου Suid., quae ex κισσίνου depravata sunt, vide He. et Athen. (litt. υβ ap. Phot. seclusi) **747** κοιτίς recepi ex Σ<sup>a</sup>, vide Phot. κ 865 : κοίτης g z, κίστις Suid. ἡγουν] ἡγοῦν g<sup>ac</sup> **749** ἔνιοι δὲ etiam Epit. Harp., ἐνίοτε Suid. **750** κιχλισμός Σ<sup>a</sup>, Suid., Eust., Λέξ. ῥήτ. (= EM) : κιχλησμός g z, Σ<sup>b</sup> **751** κιχόρεια g<sup>pc</sup> z et inscriptio in vase fictili s. VI a. Chr. ap. A. E. Raubitschek, AncW 27 (1996) 89-94 ~ A. P. Matthaiou, hōgos 10-12 (1992-98) 469-471 : κιχορία g<sup>ac</sup>, Antiatt. **753** κίων g<sup>ac</sup>

- Σ **755** κλαγγή· ποιά τις φωνή ὀρνέου.  
 Σ **756** κλαγγηδόν (B 463)· μετὰ κραυγῆς.  
**757** κλαιήσει· ὃ ἡμεῖς κλαύσει λέγομεν.  
 Paus. **758** Κλαροῖται· μέτοικοι, ὡς Μαριανδουνοὶ ἐν Ἡρακλείᾳ καὶ Εἰλωτες ἐν Λακεδαιμόνι καὶ ἐν Θετταλίᾳ Πενέσται καὶ Κιλικύριοι ἐν Συρακόσσαις.  
**759** κλασάσαι· κλάσαι· προϊέναι· ἢ παρατηρεῖν.  
**760** κλαυμυρίζεται καὶ κλαυμυριεῖται λέγουσιν, οὐ κλαίει καὶ κλαύσει.  
**761** κλέος· τὴν φαύλην δόξαν. Ἀριστοφάνης (fr. 836 K.- A.).  
**762** κληῖσαι οἱ ἀρχαῖοι λέγουσιν, οὐ κλεῖσαι καὶ κληῖδα· οὕτω καὶ οἱ τραγικοὶ καὶ Θουκυδίδης (2, 4, 3, 4, 8, 7, al.).

**755** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 21, Suid. κ 1697 cf. He. κ 2833, Poll. 5, 89. Praeterea vide Ep. Hom. AO 1, 230, 16 (unde Et. Gud. 325, 14 St. = EM 516, 22), sch. Aeschyl. Sept. 381a.j.l **756** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 22, Suid. κ 1698, He. κ 2834, Et. Gen. AB s. v. κλάζω κλαγγηδόν· μετὰ κραυγῆς κτλ., Et. Gud. 324, 44 St. cf. sch. D ad B 463 (unde EM 516, 26) **757** cf. He. κ 2854, Moer. p. 231 P. (fort. hinc Thom. 197, 3) **758** gl. Pausaniae (κ 33), cuius doctrinam servavit Eust. 295, 30-32 ἐν ᾧ (i. e. ῥητορικῷ λεξικῷ) καὶ ὅτι ὡπερ Εἰλωτες ἐν Λακεδαιμόνι, οὕτω Πενέσται μὲν παρὰ Θετταλοῖς, [οἱ μὴ γόνῳ δοῦλοι, ἀλλὰ πολέμῳ] (inclusa ex Athen. 6, 264a adiecta esse perspexit van der Valk ad loc.), Κιλικύριοι δὲ ἐν Κρήτῃ, Μαριανδουνοὶ δὲ ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Ποντικῇ καὶ Ἀρόται ἐν Συρακούσας („*ab arch. incuriose exscriptum*“ Erbse ad loc.). Ex Photio pendet Suid. κ 1703 cf. Poll. 3, 83, Athen. 6, 263c-f (ex Posidon. Apam. = FG<sup>r</sup>Hist 87 F 8, Callistr. Aristoph. 348 F 4 et Ephor. 70 F 29), He. κ 2872. Vide etiam Phot. κ 119 et s. v. Πενέσται<sup>3</sup> cum test. **759** cf. sch. Ar. Equ. 166b (hinc Suid. κ 1705) **760** cf. He. κ 2878-80, Poll. 2, 64, 6, 210; le. κλαυμυρίζεται ex Men. Epitr. 853 ἔξεμ' ἔχουσα· κλαυμυρίζεται τάλαν petitum esse coniecit Wilamowitz, Das Schiedsgericht p. 95 **761** Ad interpretamentum δόξαν solum cf. He. κ 2926, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 408, Ap. Soph. 100, 3, sch. D ad B 486, Ba. 278, 25 (unde Suid. κ 1729), Et. Gen. AB s. v. κλέος· ... ἢ δόξα (= EM 517, 15), Apion. 243, 19 L. **762** = Suid. κ 1775 + κ 1772 (= Ael. Dion. κ 291) cf. Ep. Hom. AO 1, 224, 22-25 et 226, 6-8, quorum errores sustulit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1615B-C. De usu ap. tragicos vide Ellendt, Lex. Soph.<sup>2</sup> p. 386b-387a, Nauck, Eur. Stud. I p. 10 et Charitonides, Ποικίλα φιολ. p. 391-392. Praeceptum Photii de κληῖδα opponitur Phrynichi Praep. soph. 82, 17 κλεῖδα· τὸ δόκιμον κλεῖν ἔστιν et Antiatt. 101, 29 κλεῖν ἀξιοῦσι λέγειν, οὐ κλεῖδα. Δίφιλος Εὐνούχῳ (fr. 9 K.- A.). Simil. Moer. p. 230 P., Ps.- Hrd. Philet. 116 (= Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 44), Thom. 197, 1

**757** κλαιήσει g z, quod defendi potest coll. Hyp. I 40, 27 κλαιήσει (sc. Demosthenes) et Poll. 2, 64 κλαιήσιν δὲ Δημοσθένης (37, 48) : κλαιήσει He., quod ap. Phot. coniecit Cobet, Mnem. 8 (1859) 24 (= Dem. 19, 310, 21, 99 et 54, 43) **758** Κλαροῖται etiam Suid., Ἀρόται Eust. : Κλαροῖται Chalcondyles ap. Suid. recte post μέτοικοι addendum esse Κρητῶν proposuit Meineke, Anal. Alex. p. 111, ἐν Κρήτῃ Merkelbach ap. Erbse, Untersuchungen p. 255 Εἰλωτες per Ienem z, Εἰλωτες g : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 255A Κιλικύριοι etiam Eust., Καλλικύριοι Suid. Συρακόσσαις] Συρακούσας Eust. et Suid. **759** κλασάσαι et κλασαι sine acc. g **762** κληῖσαι sine acc. g, κληῖοι z et Suid. : corr. Porson post κληῖοι punctum supra positum habet g, virgulam z κληῖδα g<sup>ac</sup> litt. κ supra lin. ab antiquo correctore addita, κληῖδα z et Suid. : corr. Porson

- 763** κλειτοριάζειν· τὸ ἀκολάστως ἄπτεσθαι τοῦ γυναικείου αἰδοίου.
- 764** κλείθροις· κλειδώμασιν. Σ
- 765** κλεινός· ἔνδοξος· ἅπὸ τοῦ κλέους. Σ+χ
- 766** κλεμμάδιον (Pl. Leg. 12, 955b)· κλεψιμαῖον. D?
- 767** κλεπία· κλοπή.
- 768** κλεπτόμενοι· ἀπατώμενοι. Σ
- 769** κλέπος· φώριον. D
- 770** κλεψούμενος· λέγουσι τὸ ὑφαιρησόμενος.
- 771** Κλεψύδρα· κρήνη ἐν ἀκροπόλει οὕτως καλεῖται.
- 772** κλεψύδρα· ὄργανον ἀστρολογικόν, ἐν ᾧ αἱ ὥραι μετροῦνται. Σ

**773** κλήρος· οὐσία. ἡ λαχμός· λέγεται κλήρος καὶ τὸ σύστημα τῶν διακόνων καὶ πρεσβυτέρων· κλήρος καὶ ἡ κληρονομία· κλήρος καὶ μέτρον γῆς, ὅθεν καὶ οἱ κληροῦχοι, ἀντὶ τοῦ οἱ τοὺς κλήρους καὶ τὰ μέτρα τῆς γῆς κατέχοντες. Σ

**774** κλήρος Ἑρμοῦ· συνήθεια ἀρχαία· ἔβαλλον οἱ κληροῦντες εἰς ὕδριαν ἐλαίας φύλλον, ὃ προσηγόρευον Ἑρμῆν· καὶ πρῶτον ἐξή-

**763** = Suid. κ 1767 cf. Choer. Orth. AO 2, 228, 2-3 (e pleniore exemplari deprompsit auctor Et. Gen. AB s. v. Κλιτόριον, qui gl. in cod. Barocc. 50 decurtatam ita praebet : ὅθεν καὶ κλειτοριάζειν λέγεται τὸ αἰοχρῶς ἄπτεσθαι τοῦ αἰδοίου τῆς γυναικὸς κτλ. = EM 519, 54), He. κ 2917, Ruf. Ephes. p. 147, 8-9 (unde Poll. 2, 174), Zen. Ath. III ζ' (inde a ἄλλοι δὲ λέγουσιν κτλ.), Prov. Bodl. 574 **764** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 23, Suid. κ 1748, gl. Dionys. PG 4, 26B cf. He. κ 2890. κ 2908, Poll. 1, 77, 10, 22, Eust. 1358, 59; le. ad [Pl.] Ax. 271b οἰδηροῖς κλείθροις καὶ κλειοῖν ὠχύρωται rettulit Naber, fort. recte **765** = Suid. κ 1752; — ἔνδοξος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 24, gl. Dionys. PG 4, 26B cf. He. κ 2900, sch. rec. Aeschyl. Prom. 834, 872, sch. Eur. Phoen. 88, 951 **766** cf. He. κ 2921, Poll. 8, 33 **767** gl. aliunde non nota **768** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 26, Suid. κ 1739 cf. sch. Soph. Ant. 1218, He. κ 2928. κ 2933, Poll. 9, 133 **769** cf. He. κ 2930, Poll. 8, 34 (= Solon. fr. 24 R.), sch. Aeschyl. Prom. 400d **770** gl. aliunde non nota **771** cf. He. κ 2940 (= Call. fr. 771 Pf.) et κ 2941, sch. Ar. Av. 1695a (= Ister FGrHist 334 F 6) et Lys. 913 (hinc Suid. κ 1742). De fonte Κλεψύδρα egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 632-633 **772** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 278, 27, Suid. κ 1743, Et. Gud. 326, 35 St. (unde EM 517, 43) cf. He. κ 2941, sch. Ar. Ach. 693a (hinc Suid. κ 1743). Vesp. 93a, Poll. 8, 16, 10, 61 **773** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 1, Suid. κ 1783-84; ad explic. λέγεται κλήρος sq. cf. EM 519, 16, sch. Pl. Leg. 1, 630e, Et. Gud. 327, 42-47 St., Eclog. AO 2, 454, 15 (unde Et. Gud. 327, 39 St.), He. κ 2968, sch. Greg. Naz. or. 22, 3 (128 Piccol.); — οὐσία = sch. bT ad O 498a.b (vol. IV p. 111, 89, 92), Poll. 6, 196 cf. Eust. 419, 9, 675, 52, sch. D ad O 498, sch. Hes. Op. 37-38, Apion. 243, 22 L.; le. + λαχμός cf. sch. Eur. Hipp. 1057 (vol. II p. 115, 13), Eust. 1026, 60, 1751, 3 **774** = Suid. κ 1785. Ad explic. καὶ πρῶτον ἐξήρουν τοῦτο cf. sch. A ad H 182a (Ariston.) <ἐκ δ' ἔθορε κλήρος κυνέης>· ὅτι

**769** κλεπτος sine acc. g, κλεπτός z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 136 cf. etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1621A et Cobet, Mnem. 8 (1859) 24 φώριον g<sup>pc</sup> z : φορεῖον g<sup>ac</sup> **770** κλεψούμενος] forma suspecta videbatur G. Dindorfio, ThGL. vol. IV p. 1624D, κλεψόμενος coniecit Cobet, Mnem. 5 (1856) 406 ~ N. L. p. 97, fort. recte **772** ἀστρολογικόν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἀστρονομικόν Et. Gud. et EM „rectius“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1626B **773** λαγχμός g<sup>ac</sup> κατέχοντες] παρέχοντες dubitanter Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292 **774** Ἑρμῆν z : Ἑρμῆν g

ρουν τοῦτο, τιμὴν τῷ θεῷ ταύτην ἀπονέμοντες· ἐλάγχανεν δὲ ὁ μετὰ τὸν θεόν. Εὐριπίδης ἐν Αἰόλῳ (fr. 39 N.<sup>2</sup>) μνημονεύει τοῦ ἔθους τούτου.

**775** κληδών· φήμη, μαντεία.

Q **776** κληροῦχοι· οἱ παρὰ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὰς πόλεις, ἃς ἐλάβανον, πεμπόμενοι εἰς τὸ διανεῖμαι τοὺς κλήρους ἐκάστου· ἡ δὲ κληρουχία αὕτη διανομὴ τῆς χώρας ἦν.

Epit. Harp. **777** κληροῦχοι ἐκαλοῦντο οὕς Ἀθηναῖοι ἔπεμπον ἐπὶ τὰς πόλεις, ἃς ἐλάβανον, κλήρους ἐκάστοις διανεμοῦντας. οὕτως Ἰσοκράτης ἐν Πανηγυρικῷ (4, 107). Δημοσθένης δὲ ἐν τῷ Περί τῶν συμμοριῶν (14, 16) κληρουχικά ἂν λέγοι τὰ τῶν ἐκπεμφθέντων εἰς ἑτέραν χώραν ἦντινα δῆποτε κατὰ κληρουχίαν· πῶς γάρ; οὐ γὰρ οἷόν τε τὸν μὴ ἐπιδημοῦντα Ἀθήνησιν τριηραρχεῖν.

Q **778** κλητεῦσαι· κοινῶς μὲν τὸ κλητῆρα δίκης γενέσθαι, ἰδίως δὲ ἐπὶ τῶν μαρτύρων λέγεται τὸ κλητεῦσαι. καὶ ἐκκλητεῦσαι μετὰ τῆς προθέσεως, ὅταν μὴ ὑπακούσῃσι πρὸς τὴν μαρτυρίαν ἐν τοῖς δικαστηρίοις, ἐφ' οἷς καλοῦνται· ἐπιτίμιον δὲ ἦν κατὰ τῶν ἀλόντων.

Epit. Harp. **779** κλητῆρες καὶ κλητεύειν· καὶ κλητῆρες <μὲν> οἱ ἄνδρες, δι' ὧν εἰς τὰς δίκας πρῶτοῖς καλοῦνται οἱ δικαζόμενοί τισιν· ἔδει γὰρ παρεῖναι τινες ὥσπερ μάρτυρας τῆς πρῶτοῖς κλήσεως. κλητεῦσαι δὲ ἐστὶν τὸ κλητῆρα γενέσθαι, ὡς Ἰσαῖος (fr. 88 S.)· λέγεται δὲ κλητεύεσθαι καὶ ἐκκλητεύεσθαι ἐπὶ τῶν μαρτύρων, ὅταν μὴ ὑπακούσῃσι πρὸς

ἀνέσειον τοὺς κλήρους, οὐκ ἐξήρουντο, ὡς ἡμεῖς νῦν. | Εὐριπίδης ἐν Αἰόλῳ] vide argum. P. Oxy. 2457, 28-33 ὁ δὲ συναλεσάμμενος κληρον τοῦ γάμου παῖον ἐξέθη[κεν] | πταίσας δὲ περὶ τὸν πάλον ὁ ταῦτα μ[ηχα]νισάμενος ἠτύχει· τὴν γὰρ ὑπὸ τούτου [διεφθαρ]μένην κληρος πρὸς ἄλλον συμβίωσ[ιν ἐνυμ]φ[αγώ]γ[ει]. Vide etiam Phot. ε 1943 cum test. **775** = Suid. κ 1770; — φήμη = Lex. Patm. p. 153 cf. He. κ 2950-51, Et. Gen. AB s. v. κληδών (κληδών AB)· θεία φήμη (unde EM 519, 36), sch. Eur. Alc. 315. Andr. 561, sch. D ad δ 317. σ 116, Eust. 1497, 49. 1884, 50. De vocabulis κληδών et φήμη vide Jacoby ad FGGrHist 328 F 192 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 448, 6) **776** cf. Λέξ. ῥητ. 267, 31 Bk. **777** = Epit. Harp., Suid. κ 1790 cf. Poll. 8, 136, sch. Ar. Nub. 203 (unde Suid. γ 236) **778** cf. Λέξ. ῥητ. 272, 6 Bk., Lex. Patm. p. 143 (ad Dem. 18, 150) **779** = Epit. Harp., Suid. κ 1796 (= sch. Dem. 59, 28) cf. Λέξ. ῥητ. 268, 11 Bk. (unde EM 552, 19), Lex. Cant. 19, 6, Poll. 8, 37, Σ<sup>9</sup> s. v. κλητεύει = Ba. 279, 6, Suid. κ 1792, He. κ 2978

**775** κληδών z : κληδών g **776** ἐκάστου] ἐκάστοις Λέξ. ῥητ., fort. rectius, vide Phot. κ 777 **777** κληροῦχοι in capite gl. iterant Epit. Harp. et Suid. post κληροῦχοι punctum supra positum habet g, virgulam z διανεμοῦντας Epit. Harp. et Suid., de scriptura vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1637D : διανέμοντας g z συμμοριῶν Suid. : συμμοριῶν g z et Epit. Harp. λέγοι Epit. Harp. et Suid. : λέγη g z τριηραρχεῖν g<sup>pc</sup> z, Suid. : τριηραρχην g<sup>pc</sup>, Epit. Harp. **778** ἐφ' οἷς] ἐφ' ἣν Λέξ. ῥητ., quae ad μαρτυρίαν pertinent, fort. rectius post ἀλόντων verba δραγμαὶ χίλια habent Λέξ. ῥητ., quae in marg. habet z (ap. Phot. addenda esse coniecerat Dobree, Advers. vol. III p. 38) **779** καὶ<sup>2</sup> deest in Epit. Harp. et ap. Suid. et Harp. pl. μὲν addidi ex Harp. pl. δι' ὧν z : δίων g προκαλοῦνται et προσκλήσεως etiam Epit. Harp. et Suid., προσκαλοῦνται et προσκλήσεως Aldina Harp. pl. recte ὑπακούσῃσι] ὑπακούωσι Harp. pl., fort. rectius Πύθωνος z<sup>pc</sup>, Suid. : Πυθῶνος g et Epit. Harp., Πίθωνος z<sup>ac</sup>

τὴν μαρτυρίαν ἐν τῷ δικαστηρίῳ· καὶ ἔστιν ἐπιτίμιον κατ' αὐτῶν δραχμαὶ χίλια, ὥς Ἰσαῖος ἐν τῷ ὑπὲρ Πύθωνος ἀποστασίῳ (fr. 119 S.).

**780** κλητεῦεις· μαρτυρεῖς.

D

**781** κλητῆρες· οἱ μαρτυροῦντες τοῖς προσκαλουμένοις <εἰς> δίκην τινά· οὗτοι δὲ ἦσαν δύο.

**782** κλιμακίζειν· σκελίζειν καὶ διαστρέφειν· ἔστιν γάρ τι καὶ βασανιστικὸν ὄργανον κλιμαξ καλούμενον, ὃ τὰ σώματα τῶν βασανιζομένων διαστρέφει.

**783** κλιμακίζειν· μένινται Δείναρχος ἐν τῇ ὑπὲρ Αἰσχίνου τείση- Q? γορίᾳ† (fr. ix 3 C.) λέγων· „οὗτος κλιμακίζει τοὺς νόμους“· ἔστι δὲ οἶον παράγει καὶ διαστρέφει ἴσως ἀπὸ τῆς κλιμακος εἰρημένου τοῦ ὀνόματος, ἣτις οὕσα ὄργανον βασανιστικὸν διαστρέφει τὰ σώματα τῶν βασανιζομένων.

**784** †κλιμάζει†· Δείναρχος (fr. ix 3 C.)· „ὅταν οὖν †κλιμάζει† καὶ Epit. Harp. παράγῃ† τοὺς νόμους“· ἀντὶ τοῦ παρακλίνει† καὶ τρέπτει†· μήποτε δὲ δεῖ γράφειν βλιμάζειν, ἀντὶ τοῦ θλίβειν καὶ βιάζεται.

**785** κλιμακτῆρας· οὗς ἔνιοι βασμοὺς λέγουσι τῶν κλιμάκων.

**786** κλίνη ἀμφικέφαλος· ἡ ἔχουσα ἐκατέρωθεν ἀνάκλιντρον.

**787** κλινίς· κλίνη βραχεῖα, οἶον ἢ τε παράβυστος καὶ ἡ ἐπὶ τῷ ζεύγει τοῦ νυμφίου καὶ τῆς νύμφης τιθεμένη.

**780** = He. κ 2979 cf. Λέξ. ῥητ. 268, 13 Bk. (unde EM 552, 20), sch. Ar. Nub. 1218 (unde Suid. κ 1792) **781** cf. He. κ 2980. κ 2984, Λέξ. ῥητ. 268, 11 Bk. (hinc EM 552, 19), sch. Ar. Av. 1422 (unde Suid. κ 1795), Σ<sup>a</sup> = Ba. 279, 8, Lex. Patm. p. 15 et 141, Tim. **782** De explic. σκελίζειν vide He. κ 2896 †κλειμάζειν† („h. e. κλιμακίζειν“ Latte)· παλαιαίνει, σκελίζειν (σκληρίζειν cod. : corr. Musurus). De explic. καὶ διαστρέφειν sq. vide Phot. κ 783 cum test. **783** = Suid. κ 1804; explicatio παράγει καὶ διαστρέφει sq. = Λέξ. ῥητ. 272, 15 Bk. (unde EM 322, 37), Poll. 3, 155. De loco Dinarchi egit Wankel ad Dem. 18, 121 (p. 653) **784** = Epit. Harp., Suid. κ 1802 cf. Λέξ. ῥητ. 221, 19 Bk. (unde EM 200, 55) = com. adesp. fr. 450 K.-A. **785** cf. Poll. 4, 127, 7, 112, 10, 171 (= Ar. fr. 288 K.-A.), He. κ 2995, sch. Orib. 3, 247, 6 R. **786** κλίνε Μιλεσιουργῆς ἀμφικέφαλος apparuit in tabulis poletarum IG I<sup>3</sup> 421, 206 (inscriptionem exscripsit Pollux 10, 36, qui lectum ex supellectile Alcibiadis venditum esse testatur). In inscriptione Attica s. IV apparuit κλίνη ἀμφικεφάλ[λ]η, vide S. Rotroff, Hesperia 47 (1978) 196 (v. 5) = D. Lewis, An Inventory in the Agora, ZPE 36 (1979) 131 (fr. a). De testimoniis lexicographorum vide Phot. α 1334 **787** cf. Poll. 10, 33, He. κ 3001, sch. Ar. Thesm. 261 (unde Suid. κ 1809); ad explic. οἶον ἢ τε παράβυστος cf. Phot. s. v. παράβυστον<sup>2</sup> cum test.; ad explic. καὶ ἡ ἐπὶ τῷ ζεύγει τοῦ

**781** εἰς addidi ex He. (coniecerat Naber) **782** καί<sup>2</sup>] coniunct. delendam esse censuit Cobet, Mnem. 9 (1860) 410 κλιμαξ g z : corr. Cobet loc. cit. **783** εἰσηγορία etiam Suid., quod ex ονηγορία corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1643D **784** κλιμάζει<sup>1+2</sup> etiam Epit. Harp. et Harp. pl. (κλιμάζει et κλιμάζει Suid.), quae ex κλιμακίῃ depravata esse manifestum est, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1643D et Sauppe ad Dinarchi fr. ix 1 (Orat. Att. vol. II p. 329b) παράγει etiam Epit. Harp., παράγη Suid. et Harp. pl. recte παρακλίνει καὶ τρέπει etiam Epit. Harp. et Suid., παρακλίνη καὶ παρατρέπη Harp. pl. recte δεῖ Epit. Harp., Suid. (coniecerat Porson) : δὴ g z explicatio inde a βλιμάζειν sqq. perturbata est. Textum codicum Photii reddidi. De vera scriptura vide Harp. pl. **785** κλιμακτῆρας g z : corr. Porson



- Q **788** κλιντήρ· εἶδος φορείου· ἔστιν δὲ καὶ κλिनoκαθέδριον.  
**789** κλιντηρίδιον· κλινίδιον.  
*Ael. Dion.* **790** κλισιάδες· αἱ μεγάλαι θύραι τῆς αὐλῆς, δι' ὧν ζευγος εἰσε-  
 λαύνεται· καλοῦνται δὲ οὕτως διὰ τὸ κεκλεισθαι κατὰ τὸ πλεῖστον.  
**791** κλिनoπετῇ· τὸν κλινήρη λέγουσιν.  
 Σ **792** κλισιάδες· θύραι δίπτυχοι ἢ σκηναί· καὶ κλισία· ἡ σκηνή.  
*Epit. Harp.* **793** κλῑτῖσις· ἡ πρόσκλησις, παραγγελία εἰς κρίσιν. οὕτω Δημο-  
 σθένης (23, 63).  
 Σ **794** κλίτος· μέρος.  
 Σ **795** κλοιός· περιτραχήλιος δεσμός.  
 Σ+x **796** κλόνος· θόρυβος, τάραχος· ἢ στρόφος.  
 Σ **797** κλοπαί· παραλογισμοί.  
 Σ **798** κλυδώνιον· κῦμα.

νυμφίου sq. cf. Phot. ζ 28 cum test. **788** cf. Λέξ. ῥητ. 272, 19 Bk. (unde EM 520, 26 = sch. Luc. 30, 20), He. κ 3008-9. Vocab. κλιντήρ apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 422, 165, de quo egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 229-230 **789** De diminutivo κλινίδιον vide Poll. 6, 9, 7, 159 et 10, 32-33, He. κ 3011 **790** gl. Aelio Dionysio (κ 27) attribuit Erbse cf. Poll. 4, 125, 9, 50, Λέξ. ῥητ. 272, 13 Bk. | Vocab. κλαιοάδες apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 425, 4, 42, de quibus egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 239-240 **791** cf. Λέξ. ῥητ. 272, 12 Bk. (unde EM 520, 2), Poll. 3, 106, 7, 159. De adiect. egit Charitonides, Ποικίλα φιολ. p. 277 **792** — σκηναί = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 9, Suid. κ 1814 cf. He. κ 2974. κ 3013, Moer. p. 227 P.: ad explic. ἡ σκηναί cf. Eust. 77, 46 δῆλον δὲ ὅτι ἡ κλισία καὶ κλειοιάς λέγεται. φηοὶ γοῦν Ἡρόδοτος (9, 9, 2) ὅτι „μεγάλαι κλειοιάδες ἀναπέπτανται τῷ Πέροη“. | καὶ κλειοία sq. = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 10, Suid. κ 1811, Theogn. AO 2, 105, 11, He. κ 3012, qui post le. κλίνη interposuit cf. sch. min. P. Strassb. 33 col. iii 20 (ZPE 7, 1971, 128), Ap. Soph. 100, 16, He. κ 2910. κ 3015, sch. A ad K 140b cum nota de scholiis D, quorum locos omnes nolui hic afferre, sch. Soph. Ai. 1406b, Ep. Hom. AO 1, 221, 23, 25 et 228, 23 (unde Et. Gud. 328, 49 St. = EM 521, 45), Apion. 243, 25 L., EM 520, 10, Eust. 1855, 23 **793** = Epit. Harp., Suid. 1818 cf. Amm. 272 N., Ptol. De diff. 401, 15, sch. Ar. Nub. 1189 **794** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 11, Suid. κ 1821 cf. Ep. alph. AO 2, 382, 21 (hinc Et. Gud. 327, 58 St. = EM 519, 41), Choer. Ep. Ps. 168, 7 (unde Et. Gud. 448, 22 Stef.); le. = Exod. 25, 12, al. **795** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 12, Suid. κ 1839 cf. He. κ 3025. κ 3027 (alt. pars gl.), Et. Gud. 329, 4, 5 St., Et. Gen. AB s. v. κλοιός· σημαίνει τὰ οἶδηρα, ἃ φοροῦσιν οἱ κατάδικοι κτλ. (hinc EM 521, 9) [explicationem σημαίνει τὰ οἶδηρα — κατάδικοι etiam in fine gl. ἄθῳς praebeet Et. Gen. B = EM 26, 36) **796** — τάραχος = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1825, Ba. 279, 13 (interpretamenta inverso ordine praebeet Σ<sup>b</sup>) cf. sch. D ad E 167 et Π 713; solum τάραχος = Et. Gud. 329, 1 St. cf. Ap. Soph. 100, 29, He. κ 3037 et α 2433, sch. Aeschyl. Pers. 106, sch. Ap. Rh. 1, 783. Explicatio ἡ στρόφος = sch. Ar. Nub. 387a (unde Suid. δ 905) **797** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 14, Suid. κ 1826 cf. Poll. 9, 133 **798** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 15, Suid. κ 1840 init. cf. He. κ 3045

**790** κλαιοάδες] scriptura per ι apparuit in tabulis poletarum IG I<sup>3</sup> 425, 42, quam etiam Pol-  
 lux primo loco et Λέξ. ῥητ. praebeent : κλειοιάδες Poll. alt. loc. **791** κλινoπέτη et  
 κληνήρη g<sup>ac</sup> **792** δίπτυχοι Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. : δίπτυχαι g z **793** κλίοις etiam Suid., κλῆοις  
 Epit. Harp. recte πρόσκλησις g<sup>pc</sup>, Harp. pl. cod. X<sup>ac</sup>: πρόσκλησις g<sup>ac</sup> z, πρόσκλησις Epit.  
 Harp. et Harp. pl., πρόσκλησις Suid. **794** κλίτος Σ<sup>b</sup>, Suid. : κλίτος g z, de quorum acc. vide  
 Tract. De accent. ap. Koster, Mnem. 59 (1932) 161 § 47, κλίτος sine acc. Σ<sup>a</sup> **795**  
 περιτραχήλιος] inter περι et τῷ tres litt. deletae sunt in g **798** cum insequenti gl. con-  
 iuncta in g z et ap. Suid. : separavi, vide Σ<sup>a+b</sup>

- 799** κλυδώνιον καὶ κλύδωνα ἄμφω λέγουσιν. Θουκυδίδης β' *Ael. Dion.*  
(84, 3)· „καὶ τὰς κώπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλύδωνι ἀναφέρειν“.
- 800** κλύει· ἀκούει. Σ
- 801** κλυθι (A 37)· ἐπάκουσον. Σ
- 802** κλῡυ†τος· δόξα. Σ
- 803** κλώζειν· ἐκβάλλειν τῇ γλώσσει ἡχοῦντα· καὶ κλωγμὸν τὴν  
φωνὴν ἔλεγον ταύτην· ὑποσύροντες γὰρ τὴν γλῶτταν καὶ πλήσسونτες  
τὸν οὐρανίσκον ποιὸν ἦχον ἀπετέλουν.
- 804** κλώθει· κατασπᾶ, ἐπιμερίζει. Σ
- 805** κλωός (Ar. Vesp. 897)· ὁ δεσμός.
- 806** κλωπαῖσθαι· ἐπιθυμεῖν· καὶ τὸ λάθρα <\*\*\*>. D
- 807** κλωπωμένη· ἐφιεμένη, ἐπιθυμοῦσα. D
- 808** κλωστῆρα· ἐκκεκλωσμένον. D
- 809** κλώψ· κλέπτῃς. Σ
- 810** κνάπτοντες (Pl. Reip. 10, 616a)· καταξύοντες, κατακεν-  
τοῦντες.
- 811** κνάφος· ἡ γναφικὴ ἄκανθα.

**799** gl. Aelio Dionysio (κ 31) attribuit Wentzel, *Hermes* 30 (1895) 378; καὶ κλύδωνα ἄμφω sq. (praeter λέγουσιν) = Suid. κ 1840 cf. Poll. 1, 108 **800** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 16, Suid. κ 1841 cf. He. κ 3046-47, Apion. 243, 26 L., Ap. Soph. 100, 30, Et. Gen. AB s. v. κλύω· σημαίνει (ση om. A) τὸ ἀκούω. Vide etiam Ar. Ran. 1174 κλύειν ἀκοῦσαι ταῦτόν ὃν σαφέστατα **801** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 17, Suid. κ 1842, sch. D ad A 37 = He. κ 3052 cf. He. κ 3049 **802** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 18, Suid. κ 1797 (hinc scriba cod. z fol. 139<sup>v</sup> in marg. superiore) cf. He. κ 2916 **803** cf. He. κ 3060. κ 3063, Eust. 1504, 29, Poll. 4, 122. Vide etiam Phot. ε 431 cum test. | Vocab. κλωγμός legitur nunc ap. Eup. fr. 259, 79 K.- A. (ex comment. P. Oxy. 2813 fr. 1 col. ii 39) cf. Cratin. fr. 171, 15 K.- A. **804** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 19, Suid. κ 1831 cf. He. κ 3064 **805** cf. sch. Ar. Vesp. 897a, Poll. 10, 167, Et. Gen. AB s. v. κλοιός· ... εἴτα τὸ κλοιός γίνεται κατ' ἔκτασιν κλωιός μετὰ τοῦ ι (unde EM 521, 8), sch. A ad A 575a<sup>1</sup> (unde Eust. 154, 8), Choer. Orth. AO 2, 234, 22 **806** = He. κ 3073, qui θέλειν post ἐπιθυμεῖν interposuit et in fine καὶ ἀποφῆτι ἵεναι καὶ πρᾶοσιν καὶ κλέπτεσθαι praebet **807** cf. He. κ 3076 **808** cf. He. κ 3078, Poll. 7, 31, 10, 125, sch. Ar. Lys. 567; gl. ad Ar. Ran. 1349 κλωστῆρα ποιοῦσα pertinere coniecit Naber **809** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 20, Suid. κ 1838, He. κ 3079, Theogn. AO 2, 136, 3 (= Hrd. 1, 404, 20 H.), Et. Gen. AB s. v. κλώψ· ὁ κλέπτῃς κτλ. (hinc EM 521, 24) cf. sch. Eur. Alc. 766, Arcad. 171, 16, Et. Gud. 329, 55 St., He. κ 3075; le. ad Greg. Naz. carm. II 1, 55, 3 rettulit Latte, fort. recte **810** cf. He. κ 3085. κ 3087. κ 3089 **811** cf. He. κ 3092-93, Gl. Hdt. 1, 92 (unde Suid. κ 1854), Poll. 7, 37, 10, 135, Hrd. 1, 446, 10 (ex Eust. 1746, 15) et Περί μονήρ. λέξ. 2, 944, 27 L., Et. Gen. AB s. v. κνάφος (unde EM 521, 36) [= Philox. fr. dub. 668], sch. Ar. Plut. 166 (unde Suid. γ 328)

**799** κλυδώνιον· τὸν κλύδωνα λέγουσιν καὶ κλύδωνα ἄμφω ita g z (interposita post λέγουσιν gl. κ 798) : corr. Erbse, Untersuchungen p. 26 κλύδωνι] κλυδωνίω codd. Thuc. **801** κλύθι g z : cor. Naber **802** κλυτος sine acc. g<sup>ac</sup> et Σ<sup>b</sup>, κλυτός g<sup>pc</sup> z, κλῖτος Σ<sup>a</sup>, κλῆτος Suid., quod ex κλεῖτος corruptum est, vide sch. A ad M 66a (ex Herodiano = 2, 81, 4-5 L.) [= Alcim. fr. 122 Page] et He. **803** ἡχοῦντα per asp. g **805** κλώϊος g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 140 **806** post λάθρα lacunam statuit Naber. Excidisse verba καὶ ἀποφῆτι ἵεναι καὶ πρᾶοσιν evincitur ex Hesychio, vide test. et Schleusner, Cur. nov. p. 140 **809** κλώψ z : κλώψ g **810** κνάπτοντες] κνάμπτοντες cum μ parasitico codd. Pl.

- Tim.* **812** κνάφος· ὄργανόν τι ἐν κύκλῳ κέντρα ἔχον, δι' οὗ τοὺς βασι-  
νιζομένους κτείνουσιν· ὅμοιον δέ ἐστι κναφικῶ κτενί.  
Σ **813** κναιόμενον· καταπονούμενον.  
**814** κνίψ· εἶδος μύρμηκος.  
Σ **815** κνεφαῖος· σκοτεινός.  
Σ **816** κνέφαλ<λ>ον· τύλη.  
Σ **817** κνέφας· σκότος, νύξ.  
D **818** κνέφος· σκότος.  
D **819** κνέωρον· φυτὸν θαμνῶδες ἐπιτήδειον εἰς κάθαρσιν, ᾧ καὶ  
ἱατροὶ χρῶνται· ὅτε δὲ τὸ γυναικεῖον αἰδοῖον.  
D **820** κνημία· τὰ ἐν τοῖς θρόνοις καὶ τροχοῖς διερείσματα· καὶ  
πληγαὶ ἐν κνήμαις· καὶ τὸ κνημοπαχὲς ξύλον, ὡς Ἀριστοφάνης (fr. 740  
K.- A.).

**812** = Tim., Suid. κ 1853 **813** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 21, Suid. κ 1856 cf. He. κ 3094 **814** cf. Aristot. De sens. 5 p. 444b 12 καὶ τὸ τῶν μικρῶν μύρμηκων γένος, οὗς καλοῦσι τινες κνίπας **815** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 22, Suid. κ 1860 cf. sch. rec. Aeschyl. Prom. 1029 **816** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 23, Suid. κ 1858 (= Ael. Dion. κ 32) cf. He. κ 3095, Poll. 6, 9, 10, 38-41, Hrd. Περί μονήρ. λέξ. 2, 944, 23 L. (= Ar. fr. 18 et Plat. fr. 104 K.- A.), Phryn. Ecl. 145 F., Moer. p. 229 P., Philem. p. 258 Cohn, Thom. 210, 14, Vide etiam Phot. γ 162 cum test. et Pritchett, Hesperia 25 (1956) 247-248 **817** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 24, Suid. κ 1859 cf. He. κ 3096, sch. D ad A 475, B 413, Θ 500, Et. Gen. AB s. v. κνέφας· σημαίνει τὸ σκότος (unde EM 521, 52). Eust. 138, 29, sch. rec. Aeschyl. Pers. 357, Fest. 44, 24, 84, 24 L. **818** = He. κ 3097, cuius codex fol. 241<sup>r</sup> κνέφος· σκότωις praebet cf. Suid. κ 1861, Et. Gen. AB s. v. κνέφας· ... εἴρηται δὲ καὶ (καὶ om. B) κνέφος ὡς οὐδας οὐδος (οὐδός A, EM : οὐδός B, fort. recte) [hinc EM 521, 56] **819** cf. He. κ 3098 (= com. adesp. fr. 369 K.- A.), Theogn. AO 2, 131, 18 (= Hrd. 1, 388, 28 L.), Theophr. Hist. pl. 6, 2, 2, Diosc. 4, 172, Plin. Nat. hist. 13, 114; ad explic. φυτὸν — κάθαρον cf. He. β 62 **820** cf. He. κ 3110-11, Poll. 7, 116, 10, 157 (= Lys. fr. 273 S.)

**812** τι] τι ὃν Tim. κτείνουσιν] ἐκτείνουσιν coniecit Bast, App. Ep. crit. ad J. Fr. Boissonade, Lipsiae 1809, 21, cuius coniecturam probavit Naber, Proleg. p. 114 κτενί g<sup>pc</sup> z : κτένι g<sup>ac</sup> **813** κναιόμενον z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., vide Schleusner, Libell. p. 27 et Cobet, Mnem. 7 (1859) 478 : κνεόμενον g z<sup>ac</sup> cf. He. **814** κνίψ] post litt. v lituram habet g („i. e. κνείψ erat“ Porson) μύρμηκος g<sup>ac</sup> **815** le. sine acc. g **816** κνέφαλλον g z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He., Phryn., Moer., Philem., Thom. cf. Poll. 6, 9 : κνέφαλλον Poll. 10, 38-41 et Herodianus recte, vide tabulas poletarum IG I<sup>3</sup> 421, 190-191, 422, 259-260 et inscriptionem Atticam s. IV ap. S. Rotroff, Hesperia 47 (1978) 196 (v. 6) ~ D. Lewis, An Inventory in the Agora, ZPE 36 (1979) 131 (alt. litt. λ addidi secutus Lobeck, Proleg. p. 94) **818** κνέφος g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1677B : „Nominativi κνέφος ab Hesychio per σκότωσις, a Photio p. 173, 4 per σκότος explicati quum exempla desiderantur, a grammaticis propter genetivum et dativum κνέφους κνέφει fictus videri potest ... quamquam veteres quoque κνέφας et κνέφος dicere potuerunt, ut δέρας et δέρος dixerunt“ **819** ᾧ g<sup>pc</sup> z : ὁ g<sup>ac</sup> ὅτε g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1683C **820** κνημία sine acc. g, κνήμια z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1680A κνημοπαχὲς] κνημοπαχὲς coniecit Lobeck, Phryn. p. 535, fort. recte, vide Theophr. Hist. pl. 9, 4, 3 παχύτερον ἢ κνημοπαχὲς (sc. ατέλεχος), κνημοπαχὲς Kaibel coll. He. κ 3111 τὰ ἐπὶ τῶν θρόνων ἐκατέρωθεν ξύλα διὰ τὴν καθέδραν (τῆς καθέδρας dubitanter Kaibel) πεπηγότα, κνημοπαχὲς Blaydes

- 821** κνίζων· λυπῶν ἢ τέμνων. Σ  
**822** κνησιῶντα (Pl. Gorg. 494c)· ἐπιθυμητικῶς ἔχοντα τοῦ κνᾶ-  
 σθαι.  
**823** κνηκίδας· ὡς ἡμεῖς, τὰς τὸν χειμῶνα σημαινούσας νεφέλας.  
**824** κνηστὰ λάχανα· συγκοπτά. D  
**825** Κνοιθιδεύς· ὄρος τῆς Ἀττικῆς.  
**826** κνοῦς· τὸ πρὸς τῷ ἄκρῳ ἄξονι τοῦ τροχοῦ. D  
**827** κνύειν· ξύειν καὶ οἶον κνήθειν. Μένανδρος (fr. 550 K.- A.). D  
**828** κνώδων· ἡ ἀκμή τοῦ ξίφους. D  
**829** κνίσ†ε†σιν· ἀναθυμιάσεσιν. Σ  
**830** κνίσης· λίπους ἢ ἀναθυμιάσεως. Σ  
**831** κνυζώμενον· στένοντα· μεταφορικῶς ἀπὸ τῶν σκυλάκων.  
**832** κνίψ· ζωύφιον· τούτου κνιπὸς ἢ γενική· μετέστη εἰς εὐθεῖαν Σ  
 καὶ σημαίνει τὸν ὀλίγα δαπανῶντα.

**821** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 25, Suid. κ 1874 cf. He. κ 3124. κ 3126, sch. Theocr. 5, 122. Explicatio inde a ἢ τέμνων ad Amos 7, 14 αἰπόλος ἤμην καὶ κνίζων σικάμνα pertinet. Vide Ep. Hom. AO 1, 242, 18-19 τοῦτο δέ ἐστι καὶ τὸ σικάμινον κνίζοντα, τουτέστι τῷ ὄνυχι διακαθαίρων (hinc Et. Gud. 331, 44-46 St. = EM 522, 27-28) **822** = Suid. κ 1868, sch. Pl. Gorg. 494c cf. Ps.- Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 404 (s. v. ἄρνοσθαι), Moer. p. 206 P. **823** cf. He. γ 3102-03, Suid. κ 1864 (= Call. fr. 238, 17 Pf.), Anon. Isag. in Arat. p. 126, 24-25 Maass **824** cf. He. κ 3138, Poll. 6, 62, Athen. 9, 373a (unde Eust. 872, 9) [= Ar. fr. dub. 938, Antiph. fr. dub. 323 K.- A.] **825** gl. aliunde non nota. Κνοιθιδεύς est tit. comoediae Antiphanis (PCG II p. 376) **826** cf. He. κ 3141; le. solum = Hrd. Πεῖρι μονήρ. λέξ. 2, 921, 16 L. **827** cf. He. κ 3143. Praeterea vide sch. Ar. Thesm. 481 (unde Suid. ε 520 et Eust. 1746, 4), Moer. p. 234 P. **828** = He. κ 3159, qui in fine καὶ τοῦ δόρατος addit cf. Poll. 7, 157, sch. Soph. Ai. 1025a (unde Suid. κ 1882); le. solum = Arcad. 9, 21 (= Hrd. 1, 24, 18 L.) **829** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 26, Suid. κ 1876 **830** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 27, Suid. κ 1877 cf. He. κ 3131. κ 3134, Ep. Hom. A 66 B (p. 137, 86 Dyck) [hinc Et. Gud. 331, 41 St.], sch. AD ad A 317b (ex Porphyrio = Quaest. Hom. 1, 253, 13) [hinc EM 522, 29 et Ep. Hom. A 317 p. 205, 67 Dyck], sch. bT ad Φ 363c (vol. V p. 211, 21-23), Ap. Soph. 101, 27, Hrd. 1, 266, 16. 445, 29 L. (ex Eust. 1766, 32 et 1819, 39); — λίπους cf. Comment. P. Oxy. 221 col. cvii 24-25 (vol. V p. 114 Erbse), sch. D ad A 66. A 460. B 423. AbT ad Φ 363a.c.d; ἢ ἀναθυμιάσεως cf. Ep. Hom. A 317 A (p. 205, 56 Dyck), Choer. Orth. AO 2, 227, 8, Et. Gen. AB s. v. κνῖσα (κνῖσα B)· ἡ ἀναθυμιάσις τοῦ καπνοῦ (unde EM 522, 21), sch. T ad Δ 49, Aristot. Meteor. 4, 9 p. 387b 6 et 388a 5, Eust. 49, 31. 109, 27. 728, 60; le. = A 66, al. **831** = Suid. κ 1890 cf. sch. Ar. Vesp. 977; — στένοντα = He. κ 3149. De explic. μεταφορικῶς ἀπὸ τῶν σκυλάκων vide Et. Gen. AB s. v. κνυζώω· ... καὶ (καὶ om. B) τινες μὲν λέγουσιν ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν κυνῶν· κυνὸς γάρ καὶ κυνῶ καὶ κνυζῶ, ὅπερ ἐστὶν (ἅπερ εἰοῖν iterat A) ἀπρεπές (hinc EM 522, 52) **832** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1879 cf. He. κ 3140; — γενική = Ba. 279,

**822** κνηρίοντα g<sup>pc</sup>z (-οεῖοντα z<sup>pc</sup>e Suid.) **824** κνηστὰ g<sup>pc</sup>z, Athen. Epit. (= Eust.), vide etiam Athen. 3, 111d et 12, 516d : κνιοτα g<sup>ac</sup>, He., Athen., Poll., quam lectionem praefert Degani, RCCM 5 (1963) 290-291 post κνηστὰ interpungitur in g z : λάχανα ad le. traxit Porson **826** κνοῦς z : κνους sine acc. g τὸ Porson : τῷ g z **827** οἶον εἰθην g<sup>ac</sup>, οἶονεῖ θείν g<sup>pc</sup>z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 38 **828** κνώδων g<sup>ac</sup> **829** κνίοσιν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cod. F (κνίοσιν Suid. codd. AGVM), κνίοσιν G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1688A recte (κνίοσιν iam Porson) **830** le. κνιοῖς sine acc. g, κνιέης z **831** κνυζώμενον g<sup>ac</sup> et Suid. cod. A<sup>pc</sup> κνυζώμενον etiam Suid., κνυζούμενον He. **832** κνίψ sine acc. g | τούτου z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. cod. F : τὸ τοῦ g z<sup>ac</sup> post γενική excidisse pronomen ἢ suspicor

- Σ **833** κνώδαλον· ζῶον μικρόν, θηρίον· κυρίως μὲν τὸ θαλάσσιον, ποτὲ δὲ τὸ χερσαῖον.
- Σ **834** κόγχη· κογχύλη, ὅθεν ἡ πορφύρα.
- 835** κόγχη· τὸ ἐλάχιστον λέγουσι· καὶ κόγχης ἄξιον· τὸ οὐδενὸς ἄξιον· καὶ κόγχη· διελεῖν· ἐπὶ τῶν ῥαδίων.
- Σ **836** κόθορνος· ὑπόδημα ἀμφοτεροδόξιον.
- Σ **837** κοῖλον· βαθύ.
- 838** κ†οῖ†λα· τὰ ὑποκάτω τῶν ὀφθαλμῶν καὶ οἶον ἐπὶ τοῦ προσώπου μῆλα.
- 839** κοινὰ τὰ φίλων· Τίμαιος φησιν ἐν τῷ θ' (FGrHist 566 F 13a) ταύτην λεχθῆναι κατὰ τὴν μεγάλην Ἑλλάδα, καθ' οὗς χρόνους Πυθαγόρας ἀνέπειθεν τοὺς ταύτην κατοικοῦντας ἀδιανέμητα κεκτῆσθαι. κέχρηται τῇ παροιμίᾳ Μένανδρος Ἀδελφοῖς (fr. 13 K.- A.).
- Epit. Harp.* **840** κοινὸν γραμματεῖον καὶ ληξιαρχικόν· τὸ μὲν κοινόν, εἰς ὃ ἐνεγράφοντο εἰς τοὺς φράτορας καὶ γεννήτας· τὸ δὲ ληξιαρχικόν, εἰς ὃ ἐνεγράφοντο οἱ εἰς τοὺς δήμους ἐγγραφόμενοι.

28. De explic. τούτου κνιπὸς ἡ γενική sq. vide Choer. in Et. Gen. AB s. v. οκνιπός (οκνιπός A<sup>ac</sup> B)· ... ἔστι δὲ τὸ οκνίψ ἢ κνίψ ζῶον εὐτελές· ὅθεν καὶ ἐπὶ τῶν μικροψύχων (-θύμων B) ἀνδρῶν εἰώθαμεν λέγειν ὅτι οκνιφός (hinc EM 718, 16. 22. quod post οκνιφός verba ἔστι· μετὰγεται γὰρ ἡ γενική εἰς εὐθεῖαν et p. 718, 19-20 nomen auctoris huius doctrinae servavit : λέγει δὲ ὁ Χοιροβοσκός κτλ.). Vide etiam Anon. comment. in Aristot. Eth. Nic. 4, 3 (CAG XX 182, 27), Phryn. Ecl. 377 F. (unde Thom. 336, 13) et Phot. s. v. φειδωλός cum test. | De doctrina μετέσθι εἰς εὐθεῖαν vide comment. P. Oxy. 1087. 22-61 (vol. II p. 223-225 Erbse) et Philox. fr. 304 **833** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 29, Suid. κ 1880 cf. He. κ 3156, sch. Pl. Ax. 365c, sch. Ar. Vesp. 4a. Lys. 477, sch. Nic. Th. 98b. 760a (alt. loc. ex Aristarcho), sch. Pind. Pyth. 10, 56b. Nem. 1, 76, Ap. Soph. 101, 15 (= Apion. fr. 53 N.), sch. D et H ad ρ 317 (hinc Eust. 1822, 38), Suet. Περὶ βλασφ. 94 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 417), Suid. κ 1881, Et. Gen. AB s. v. κνώδαλα (unde EM 522, 38), Or. 80, 3, Et. Gud. 331, 10 St., sch. rec. Aeschyl. Prom. 462, Psell. Vers. polit. 396 **834** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1899 **835** = Suid. κ 1900 cf. He. κ 3187-88, Prov. Bodl. 544, Athen. 3, 87a (= Telecl. fr. 20 K.- A.) **836** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 279, 31, Suid. κ 1909 cf. sch. Greg. Naz. 68β Cantar. (BZ 26, 1926, 14, 33). Vide etiam Phot. ε 2248 et κ 857 cum test. **837** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 1, Suid. κ 2541 cf. He. κ 3242, sch. D ad A 26 (= He. κ 3235). A 89. Δ 454 **838** = Suid. κ 2535 cf. He. κ 3232 (alt. pars gl.). Vide etiam Phot. κ 1187 et κ 1194 cum test. **839** = Suid. κ 2549 (= Paus. κ 36) cf. sch. Pl. Phaedr. 279c. Lys. 207c. Reip. 4, 424a, Zen. Ath. II 93 = Zen. vulg. 4, 79, Suid. κ 2550, Prov. Bodl. 573, Coisl. 293; le. solum = Diog. 5, 76, Eust. 600, 8. 778, 15. 1148, 37, sch. bT ad I 616a, Greg. Cypr. Leid. 2, 54 (Mosq. 4, 11), Macar. 5, 21, Apost. 9, 88 **840** = Epit. Harp., Suid.

**833** ποτὲ δὲ] ποτὲ δὲ καὶ Σ<sup>b</sup> et Suid. (fort. hinc z supra lin.) **835** ἐπὶ τῶν ῥαδίων] ἐπὶ τῶν ῥαδίως τι ποιούντων Suid. ex fonte paroemiographico (= Prov. Bodl. 544), ἐπὶ τοῦ ῥαδίως τι ποιῆσαι He. **838** π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. ab antiqua manu in g, quod manus recentior deleuit et in marg. sequentis glossae pinxit κοῖλα etiam Suid. (ordo poscit ap. Phot.), κύλα He. κ 4492 recte. De errore vide Phot. κ 1187. κ 1194 et sch. Theocr. 1, 38a **839** De nota marginali vide ad κ 838 κοινὰ τὰ φίλων etiam Zen. Ath. et vulg., sch. Pl., Prov. Bodl., Macar., vide Aristot. Eth. Nic. 8, 11 p. 1159b 31, Pl. Lys. 207c et Diog. Laert. 8, 10 : κοινὰ τὰ τῶν φίλων Suid. (hinc z supra lin.), Prov. Coisl., Eust., Greg. Cypr., Apost., vide Eur. Or. 735, Pl. Phaedr. 279c Τίμαιος g<sup>pc</sup> z : Τιμαῖος g<sup>ac</sup> φησιν Porson : φασιν g z **840** post κοινόν per punctum supra positum interpungitur in g z εἰς<sup>2</sup>] οἱ εἰς Suid. codd. AGVM, vide Harp. pl. γεννητάς g z, Suid. (sine acc. Epit. Harp.) : emendavi

**841** κό{ι}θουρον· κηφῆνα· εἴρηται δὲ ὅτι κεύθει τὴν οὐράν· ἢ ὅτι ἄκεντρος.

**842** κοινεῖον· πορνεῖον. Σ

**843** κοινολογία· κοινή διάλεκτος. Σ

**844** κοίρανος (B 204)· βασιλεύς, ἄρχων. Σ

**845** κοινωνικὸς τῶν· Δημοσθένης ἐν τῷ Περί τῶν συμμοριῶν (14, 16) κοινωνικοὺς λέγει τάχα μὲν τοὺς ἀνέμητον οὐσίαν νέμοντας ἀδελφούς, ὧν ὁ μὲν πατήρ ἐδύνατο λειτουργεῖν, οἱ δὲ κληρονόμοι τῶν ἐκείνου καθ' ἓνα τριηρτάρχην οὐκ ἐξήρουν· τάχα δ' ἂν καὶ περὶ τῶν ἐκουσίαν κοινωνίαν συνθεμένων ἐμπορίας ἢ τινος ἄλλου, ὧν ἕκαστος οὐκ εἶχε τὸ ὅλον τίμημα τῆς κοινῆς οὐσίας.

**846** κοῖτος· κοίμημα. Σ

**847** κόγχη· χήμη· σπανίως λέγεται <ή> χήμη.

**848** κοάλεμος· ἡλίθιος, φλύαρος. D?

**849** κοβαλεία· ἡ προσποίητος καὶ σὺν ἀπάτῃ παιδιὰ κοβαλεία Q  
ἐκαλεῖτο· καὶ κόβαλος· ὁ ταύτη χρώμενος.

κ 2559 cf. Λέξ. ῥήτ. 272, 27 Bk., sch. Luc. 67, 3. le. κοινὸν γραμματεῖον = Dem. 57, 60 cf. SIG<sup>3</sup> 921, 20. 98 cum nota 15. De ληξιαρχικῷ γραμματεῖῳ vide etiam Phot. λ 275-276 cum test. **841** cf. Suid. κ 2176, Et. Gen. AB s. v. κόθουρος· σημαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸν κούνδουρον· παρὰ τὸ κεύθειν τὴν οὐράν (hinc EM 524, 41. 45), sch. Hes. Op. 304a.b (unde EM 524, 43. 46); ad explic. ἢ ὅτι ἄκεντρος cf. He. κ 3216, sch. Pl. Leg. 10, 901a. De vocab. κόθουρος egit West ad Hes. Op. 304 (Comment. p. 233) **842** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 2, Suid. κ 2552, He. κ 3254; le. solum = Arcad. 139, 10 (= Hrd. 1, 372, 3 L.). De hac gl. egerunt J. Diethart-E. Kislinger, Papyrologisches zur Prostitution im byzantinischen Ägypten, JÖB 41 (1991) 20 **843** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 4, Suid. κ 2556 **844** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 5, Suid. κ 2567; — βασιλεύς = sch. D ad B 204, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 20 (Boeot.) cf. He. κ 3269, sch. D ad B 760. Θ 281, Amm. 92 N., Choer. Ep. Ps. 69, 33, Et. Gud. 262, 11 Stef., Eust. 1840, 6, Thom. 59, 7; ad explic. ἄρχων cf. Et. Gen. AB s. v. κοίρανος· ὁ ἀρχηγὸς καὶ ἡγεμὼν (hinc EM 523, 54) **845** = Epit. Harp., Suid. κ 2562 cf. Poll. 8, 134 **846** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 6, Suid. κ 2572 cf. sch. D ad γ 334 (= Eust. 1471, 34). η 138. τ 515, Comment. P. Oxy. 3710 col. ii 10-11, Ap. Soph. 101, 31, He. κ 3277, Theogn. AO 2, 21, 27-28, Eust. 1767, 29; le. = ξ 525, al. **847** cf. He. κ 3186, Poll. 6, 47, Gal. Gloss. p. 113. De explic. σπανίως λέγεται <ή> χήμη vide Phryn. Ecl. 366 F. χήμη· πόθεν ἀνεμίχθη τῇ τῶν Ἑλλήνων φωνῇ, ἄδιλον κτλ. | De praecepto Photii Lobeck, Phryn. p. 387 : „*Cautior Photius s. κόγχη hoc tantum observat, vocabulum istud inventu rarum esse; neque facile oratori usu venire poterat, ut de chamis aliquid dicere necesse haberet; in quaestionibus naturalibus usus eius multiplex est neque inconcessus*“ **848** — ἡλίθιος = He. κ 3168, Suid. κ 1893, qui in fine ἀνόητος pro φλύαρος habent cf. Or. 88, 9. 11 κοάλεμος· ... ὁ μωρός (= Philox. fr. 253a) et Et. Gen. AB s. v. κοάλεμος· ὁ μωρός (hinc EM 524, 21) [= Philox. fr. 253b]. Vide etiam Phot. κ 878 cum test. **849** cf. Λέξ. ῥήτ. 272, 21 Bk. (unde EM 524, 34)

**841** κόιθουρον ita g, cuius scriba litt. ι postea delevit (litt. ι seclusi secutus Cobet, Mnem. 8, 1859, 25) : κοίθουρον z, κούθουρον Suid. κηφῆνα sine acc. g, κήφῆνα z : emendavi **845** κοινωνικόν etiam Epit. Harp. et Suid., κοινωνικῶν Harp. pl. et Dem., sc. χρημάτων, recte, vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 631-633 et Lipsius, Att. Recht p. 575, 1021 τριηρτάρχην etiam Epit. Harp. et Suid., τριηραρχεῖν Harp. pl. recte **846** κοιτος sine acc. g **847** ἢ addidi **848** ἡλίθιος per asp. g **849** in capite gl. κοβαλεία restituī, ut habent Λέξ. ῥήτ. et EM, quorum codd. κοβαλία praebeant : κόβαλος g z παιδεῖα g<sup>ac</sup>

- Σ+D? **850** κόβαλος· πανούργος. | ἀπατεών ἢ τωθαστής.  
 Epit. Harp. **851** κοβαλεία· οὕτως ἐλέγετο ἡ προσποιήτος μετὰ ἀπάτης παι-  
 διά· καὶ κόβαλος ὁ ταύτη χρώμενος· ἔοικεν δὲ συνώνυμον τῷ βωμολό-  
 χῳ. Φιλόχορος β' Ἀτθίδος (FGrHist 328 F 6)· „οὐ γάρ, <ὥσπερ> ἔνιοι  
 λέγουσι, βωμολόχον τινὰ καὶ κόβαλον γενέσθαι νομιστέον τὸν Διόνυ-  
 σον“. Ἀριστοτέλης δὲ ἐν ζ' ζώων ἱστορίας (597b 23-24) τὸν ὥτόν φησιν  
 κόβαλον καὶ μμητὴν ὄντα ἀντορχούμενον ἀλίσκεσθαι.  
 D **852** κόβατρα· κοβαλεύματα.  
 D **853** κοδομή· ὄνομα θεραπαίνης.  
 D? **854** Κόδρους· τοὺς ἀρχαίους.  
**855** κοδομεύτριαι· αἱ φρύγουσαι καὶ ἐν ἱπνῷ ἀναστρεφόμεναι.  
 Σ **856** κοδράντης· τὸ πᾶν. ἢ λεπτὰ δύο.  
 D **857** κόθορνος· ὑπόδημα ἀρχαῖον κοινὸν ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν,  
 ταυτὸν ἀμφοτέροις τοῖς ποσὶν ἐφαρμόττον.  
**858** Κοθθύλη καὶ Κύθηρος καὶ Κυδαθήναιον· δῆμοι Παν-  
 διονίδος.

**850** — πανούργος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 7, Suid. κ 1897, Et. Gud. 332, 9 St., Psell. Vers. polit. 394; πανούργος + ἀπατεών ἢ τωθαστής cf. He. κ 3177. Adiect. κόβαλος cum πανούργος con-  
 iunxit Ar. Equ. 450 κόβαλος εἶ. — πανούργος εἶ et Ran. 1015 μηδὲ κοβάλους, ὥσπερ νῦν,  
 μηδὲ πανούργους (sch. ad loc. ἐκ παραλλήλου κοβάλους καὶ πανούργους) **851** = Epit.  
 Harp., Suid. κ 1896. Explicatio ἡ μετὰ ἀπάτης παιδιὰ invenitur etiam in sch. Ar. Equ. 270b  
 (unde Suid. κ 1897 in fine). Ad explic. Ἀριστοτέλης δὲ sq. cf. Athen. 9, 390f (unde Eust.  
 1687, 59) **852** = He. κ 3176 **853** = He. κ 3205 cf. Poll. 6, 64, 7, 181 **854** cf. He. κ  
 3208, Phryn. Praep. soph. 38, 11, Suet. Περὶ βλασφ. 175 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang.  
 p. 421 et Eust. 1391, 37). Vide etiam Phot. s. v. πρεσβύτερος Κόδρου cum test. **855** —  
 φρύγουσαι = Poll. 1, 246 cf. He. κ 3206 cum coniectura G. Dindorfii, ThGL. vol. IV p.  
 1703A **856** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 8, Suid. κ 1904, He. κ 1979, κ 3207 cf. He. κ 3201. De explic. τὸ  
 πᾶν vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1703B: „Interpretatio illa τὸ πᾶν referenda ad Matth.  
 5, 26: „Ἐως ἂν ἀποδῶς τὸν ἔσχατον κοδράντην, i. e. donec omne debitum persolveris“. De  
 explic. ἢ λεπτὰ δύο vide Ev. Marc. 12, 42 καὶ ἐλθοῦσα μία χήρα πτωχὴ ἔβαλε λεπτὰ δύο,  
 ὃ ἐστὶ κοδράντης **857** cf. He. κ 3214, sch. Ar. Lys. 657b. Ran. 47, 541 (p. 292, 17-18  
 Dübner). Eccl. 346, Poll. 4, 115, 7, 91, Eclog. AO 2, 480, 25 (unde Et. Gen. AB s. v.  
 κόθορνος = EM 524, 39 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1497D), sch. Greg. Naz. or. 21,  
 22 (39 Punt.) et 68 Cantar. (BZ 26, 1926, 14, 31-33), Serv. Comment. in Verg. Aen. 1, 337.  
 Ecl. 7, 32. Vide etiam Phot. κ 836 cum test. De cothurno vide Bieber, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1520,  
 57-1523, 27 **858** De pago Κοθθύλη vide sch. Ar. Vesp. 233. De Cythero Phot. κ 1171 et  
 de Cydathenaeo Phot. κ 1157 cum test.

**850** ἀπατεών z<sup>pc</sup>: ἀπαταιών g z<sup>ac</sup> **851** κοβαλεία sine acc. g παιδιά g<sup>ac</sup> et Epit. Harp. |  
 συνώνυμων g<sup>ac</sup> βομολόχῳ g<sup>ac</sup> Φιλόχορος g<sup>pc</sup> z: Φιλόχορος g<sup>ac</sup> Ἀτθίδος g z: corr.  
 Porson ὥσπερ addidi ex Harp. pl. βωμολόχον z: βομολόχον g κόβαλον! z<sup>pc</sup>,  
 Suid.: κολοβὸν g z<sup>ac</sup>, κολοβὸν Epit. Harp. **852** κόβατρα He. („Utrumque ex κόβαλα  
 depravatium videtur, glossa fortasse ex Aristoph. Eq. 417 sumpta“ G. Dindorf, ThGL. vol.  
 IV p. 1697D, vide sch. Ar. Equ. 417 κόβαλα· πανουργεύματα, σοφίσματα, κλέμματα et He.  
 κ 4770 κώβαλα· πανουργήματα. Cyrilli codd. familia n κόβολα praebet („h. e. κόβαλα“  
 Latte) **853** κοδομή z<sup>ac</sup>: κοδομή sine acc. g, κοδόμη z<sup>pc</sup> **855** ἱπνῳ g, ἱπνω z: corr.  
 Porson **857** post γυναικῶν per punctum supra positum interpungitur in g z: virgulam  
 posui **858** Κοθύλη g z, quod ex Κοθθύλη corruptum esse vidit G. Dindorf, ThGL.  
 vol. IV p. 1798C (error antiquus, ut ordo indicat) Κύθηρος scripsi, vide Phot. κ 1171:

- 859** Κοθωκίδαι· δῆμος Οἰνηΐδος. D  
**860** κοικύλλειν· περιβλέπειν. D  
**861** κοῖλα γραμματεῖα· τὰ πινακίδια, ὧν τὸ πρῶτον πτύχιον κε- Q  
 κοίλονται πρὸς {εστι} χρυσῶν στατήρων ἀπόθεσιν· καλεῖται τοῦτο καὶ  
 Καρικόν, ὅτι Κᾶρες αὐτὸ πρῶτοι ἐπενόησαν.  
**862** κοινῶνας· οὕτω λέγει τοὺς κοινωνοὺς Θουκυδίδης, ὡς Ἡδῶ-  
 νας τοὺς Ἡδωνοὺς· εἰ μὴ ἄρα διαφέρουσιν Ἡδωνοὶ καὶ Ἡδῶνες.  
**863** κόϊξ· φυτὸν ἄφυλλον· διὸ καὶ ἐστιβαδοποιοῦντο ἐξ αὐτοῦ.  
**864** κοίτη· πλεκτὴ κίστη. ἐν ἣ τὰ βρώματα τίθενται. D  
**865** κοιτίς· ἡ μικρὰ <κίστη>, ἐν ἣ αἱ γυναῖκες τὰ χρυσία συντι- D  
 θέασιν.

**859** = sch. Ar. Thesm. 620, quae in fine τῆς Οἰνηΐδος φυλῆς habent, He. κ 3218 omissio in fine Οἰνηΐδος **860** = He κ 3232, de cuius gl. egit Lobeck, Pathol. elem. I p. 160 cf. sch. Ar. Thesm. 852 (unde Suid. κ 2534), Theogn. AO 2, 21, 26 **861** = Λέξ. ῥήτ. 273, 13 Bk. cf. He. α 7068 ἀργύρινον γραμματεῖον· ὃ καὶ Βοιωτικὸν καὶ κοῖλον λέγεται (de ultimis verbis iniuria dubitavit Latte ad He. α 7072). Vide etiam Phot. γ 197 cum test. **862** Usum vocab. κοινῶνες solo Xenophonti dat Pollux 8, 134 οἱ γὰρ κοινῶνες Ξενοφῶντος (Cyr. 7, 5, 35 et 8, 1, 16. 36. 40) ἴδιον. | — κοινωνοὺς (praeter οὕτω λέγει τοὺς) = He. κ 3261, Suid. κ 2561; le. solum = Ba. 280, 3 (κοινωνάς Σ<sup>b</sup> : corr. Bachmann); ad explic. ὡς Ἡδῶνας τοὺς Ἡδωνοὺς cf. sch. Thuc. 2, 99, 3 Ἡδῶνας· Ἡδωνοὶ καὶ μεταπλασμός (-πλασμοῦ vulg.) Ἡδῶνες καὶ Ἡδῶνας. οὕτως Ἡρωδιανός (1, 25, 7 L.). De explic. εἰ μὴ ἄρα sq. vide sch. Lyc. 418. | Ap. Thuc. vocab. κοινῶνες non invenitur, solum κοινωνοὶ legitur in 7, 63, 4 et 8, 46, 3, vide Tsantsanoglou, New Fragments p. 45. Accusativo Ἡδῶνας usus est Thucydides 2, 99, 4, 4, 102, 3 et 5, 6, 4 **863** cf. He. κ 3231, Poll. 10, 179 (= Pherecr. fr. 83 et Antiph. fr. 64 K.- A.), Theophr. Hist. pl. 1, 10, 5 **864** cf. He. κ 3274, Poll. 10, 91 (= Eup. fr. 86 et Pherecr. fr. 127 K.- A.), Ps.- Hrd. Philet. 186. Vocab. κοίτη apparuit in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 421, 184. 186, de qua egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 225-226. Vide etiam IG I<sup>3</sup> 343, 10. II<sup>2</sup> 120, 37. 40, al. **865** cf. He. κ 3275, Λέξ. ῥήτ. 273, 5 Bk., Eclog. AO 2, 456, 7 (unde Et. Gen. AB s. v. κοιτίς = EM 524, 15 et Suid. κ 2570), sch. Luc. 233, 4, Poll. 7, 159. 10, 137. 165. De hac gl. egit Deubner, Ἐπαύλια, Jahrb. Arch. Inst. 15 (1900) 152

Κυθῆριοι g z (sine acc. g) Κυθαθηναί g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2064A | δῆμος Πανδίωνος g z : emendavi (Πανδιονίδος iam Naber) **859** Οἰνηΐδος g z : corr. Porson **860** περιβλέπειν z : solas litt. περιβλε servavit g in fol. 42<sup>v</sup>, qui om. gl. κ 861 usque ad κ 1062 perditis quattuor foliis, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 36 **861** κοῖλα — πινακίδια] κοῖλον γραμματεῖον· τὸ πινακίδιον Λέξ. ῥήτ. ὧν scripsi : οὐ z et Λέξ. ῥήτ. convenienter numero singulari πτύχιον Λέξ. ῥήτ., vide Arcad. 137, 6 (= Hrd. 1, 356, 6 L.), Et. Gen. B s. v. κλεισίδιον (κλεισίδιον B<sup>ac</sup>)· ... τὰ γὰρ διὰ τοῦ ι (ι EM : ια B) παρώνυμα τριβράχεια προπαροξύνεται· οτόμα στόμιον, ὁρόνος ὁρόμιον, πτύξ πτυχὸς πτύχιον (hinc EM 520, 22-24) [= Hrd. 2, 415, 26-28 L.] et Theogn. AO 2, 122, 6 : πτυχίον z πρόοεσι z : distinxi et seclusi est coll. Λέξ. ῥήτ. καλεῖται] καλεῖται δὲ Λέξ. ῥήτ. rectius Κάρες z et Λέξ. ῥήτ. : corr. Bekker αὐτὸ πρῶτοι Λέξ. ῥήτ. : αὐτοὶ πρῶτον z **862** οὕτω Tsantsanoglou, New Fragments p. 46 : ὅτε z (error ex compendio o = οὕτως ortus) Ἡδωνοὺς z<sup>pc</sup>, cuius scriba Ἡδ- per asp. correxit : Ἡδῶνους z<sup>ac</sup> **863** κοῖξ z : emendavi ἐξ αὐτοῦ scripsi : ἐφ' ἑαυτοῦ z **864** ἐν ἣ recepi ex He. : ἐν ᾧ z **865** κοιτίς He., vide Hrd. 1, 104, 29 L. (ex sch. A ad P 40b) : κοιτίς z, Λέξ. ῥήτ., Eclog., Et. Gen. AB et EM („vitiose“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1732A) κίστη addidi ex He. et Suid. in marg. ad hanc gl. verba κίστη Ἀπτικῶς τὴν γὰρ κίστην κοίτην λέγουσιν) adscripsit scriba cod. z ex Suid. κ 2570, quae per signum (tres puncti) post μικρὰ inserenda esse indicavit idem



**866** κόκκυγες· ὄρνεα λάλα καὶ κωτίλα.

**867** κόκκην· ἀντὶ τοῦ ταχέως. Εὐπολὶς Ταξιάρχους (fr. 281 K.-A.)· „ἐν ταῖσι γὰρ μάχαισιν ἀποθνήσκουσιν κόκκην πρῶτοι“.

**868** κοκκύμηλα· ἅ τινες βράβυλα καλοῦσιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 621 K.-A.).

Q **869** κτοκτλάζειν· ἀπὸ τοῦ ἤχου καὶ τοῦ πλήθους· ἀφ' οὗ λέγομεν κτοκτλάζειν τὴν θάλασσαν, ὅταν πολλοῖς κύμασιν ἐξηχῇ. οἱ δὲ κτοκτλάζειν τὸ σφοδρῶς καταγελᾶν.

Σ **870** κολαβρισθείη· χλευασθείη ἢ κολασθείη.

**871** κόλλαβοι· εἶδος ἄρτων.

**872** κολακευομένης· ἀρεσκομένης.

**873** κολλαβίζεσθαι· περαίνεσθαι.

D **874** Κολακώνυμον (Ar. Vesp. 592)· τὸν Κλεώνυμον· ἐπεὶ ἦν κόλαξ.

D **875** κολ{ακ}έα· ὄρχησις.

**876** κολακεία· τὸ πρὸς χάριν λέγειν.

Q **877** κόλαξ· παράσιτος.

**866** cf. He. κ 3298, Suid. κ 1920, sch. Hes. Op. 486a (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. κόκ<κ>υξ = EM 524, 50) [= Anacr. fr. 92 Page, PMG 437], Aristot. Hist. an. 6, 7 p. 563b 14 sq. **867** — ταχέως cf. Et. Gen. A s. v. κόκκυ (κόκοι A)· Ἀττικῶς τὸ ταχύ (hinc EM 524, 52) = Suid. κ 1916 (hinc scriba cod. z in ultima marg. fol. 139<sup>r</sup>), He. κ 3292 = Theogn. AO 2, 161, 9 (= Hrd. 1, 506, 19 L.), sch. Ar. Av. 505a, Antiatt. 105. 22. | Verba Eupolidis κόκκην πρῶτοι leguntur etiam in comment. P. Oxy. 2740 fr. 1, 16 (= Eup. fr. 268, 16 K.-A.) : κόκ[κην πρῶτ]οι· ἀντὶ τοῦ πρὶν [εἰπεῖν] κόκκυ (κόκκην suppl. Tsantsanoglou, New Fragments p. 121) **868** cf. Athen. 2, 49d-50b (= Clearch. fr. 100 Wehrli et Seleuc. fr. 42 M.) [hinc Et. Gen. AB s. v. βράβηλα = EM 211, 4 et Eust. 1963, 34], He. κ 3297, Suid. κ 1919, sch. Theocr. 7, 146a.b, Poll. 1, 232. 6, 46. | Usum vocab. κοκκύμηλα, quem atticistae improbaverant, commendat Antiatt. 103, 23 κοκκύμηλα λέγεσθαι οὐ φαοῖν (i. e. atticistae), ἀλλὰ μᾶλλον βράβυλα (βράβηλα cod. : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1737A). ἀλλὰ λέγεται καὶ κοκκύμηλα καὶ κοκκυμηλέα **869** = Λέξ. ῥήτ. 271, 3 Bk., quae post le. verba ἤχων τὸ πλήθος ὀνοματοποιεῖται δὲ ἡ λέξις praebent (hinc explicationem σημαίνει καὶ τὸ σφοδρῶς καταγελᾶν deprompsit auctor EM 494, 18) cf. He. κ 1938 **870** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 9 cf. Suid. κ 1925, He. κ 381. κ 4804 **871** cf. Athen. 3, 110f (= Ar. fr. 522 K.-A.), sch. Ar. Pac. 1196 (hinc Et. Gen. AB s. v. κόλλαβοι· μικροὶ ἄρτοι κτλ.) et Ran. 507 (unde Suid. κ 1924), Poll. 1, 248. 6, 72, Suid. κ 1923 **872** gl. aliunde non nota **873** Verbo κολλαβίζειν de ludo utitur Pollux 9, 129 **874** cf. He. κ 3311, sch. Ar. Vesp. 592b.c **875** cf. He. κ 3317. κ 3330. Praeterea vide He. κ 3304b et He. κ 3332 **876** cf. Theogn. 56, 15 (p. 99, 24 A.) κολακεύειν· πρὸς χάριν λαλεῖν **877** = Λέξ. ῥήτ. 268, 4 Bk. cf. Et. Gen. AB s. v. κόλαξ· ... σημαίνει δὲ τὸ κόλαξ τὸν παρὰ τοῖον καὶ παραμένοντά τινα κτλ. (hinc EM 525, 2) et Athen. 6, 236e οἱ δ' ἄρχαῖοι ποιηταὶ τοὺς παρὰ τοῖους κόλακας ἐκάλουν, ἀφ' ὧν καὶ Εὐπολὶς (fr. 172 K.-A.) τῷ δράματι τὴν ἐπιγραφὴν ἐποίησατο κτλ. (eadem iterat Athen. 6, 248d). Vide etiam Phryn. Ecl. 109 F. (= Eup. Colaces test. vii K.-A.) et Gomme-Sandbach, Men. Comment. p. 422

**866** κωτίλα z : emendavi **867** ἔν ταιιοι z : corr. Tsantsanoglou, New Fragments p. 121 **868** βράβηλα z : emendavi **869** κοκκλάζειν z (ordo poscit ap. Phot.), καχλάζειν Λέξ. ῥήτ. recte **870** κολαβρισθείη recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid., vide Iob 5, 4 κολαβρισθείησαν δὲ ἐπὶ θύραις ἰσοόων : κολαβρισθείη z **872** κολακευομένης z : emendavi **873** κολλαπίζεσθαι z : emendavi coll. He. ε 2884 ἐνεκολάβιοε· ... ἢ καὶ ἐπέγρανεν, ὥς τινες **875** κολακέα z : litt. ακ seclusi, vide He. κ 3317

- 878** κοάλεμος· ματαιόφρων· κοεῖν γὰρ τὸ αἰσθάνεσθαι. *Tim.*  
**879** κολεάζειν· περαινείν· ἀπὸ τοῦ κόλου. *D*  
**880** κόλλικας· ἄρτους οἱ Βοιωτοί. *D*  
**881** κολεκάνους· τοὺς λεπτοὺς καὶ μακροὺς οὕτως λέγουσιν. *D*  
**882** †κολεκτρυόνης†· μεγάλου ἁλεκτρυόνης. *D*  
**883** κόλερα· ἔρια τὰ μεταξὺ τῶν μαλακῶν καὶ τῶν τραχέων, ἃ *D*  
 τινες νόθα λέγουσιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 838 K.- A.).  
**884** κολετρῶσιν (Ar. Nub. 552)· πατοῦσι, κυρίως ἐλαίας· οἱ δὲ *D*  
 ἐνάλλονται εἰς τὸ κόλον τῆς κοιλίας.  
**885** κολεός· ξιφοθήκη. *Σ*  
**886** κόλλικα· τὸν κόρδακα. *D*  
**887** κολόκυμα (Ar. Equ. 692)· τὸ κωφὸν κῦμα καὶ μὴ ἐπικα- *Paus.*  
 χλάζον.  
**888** κόλον (Π 117)· κολοβόν.  
**889** κόλλοπας· τοὺς κολλάβους.  
**890** κόλλοψ· ὁ κόλλαβος· ἐλέγετο δὲ οὕτω καὶ τὸ τραχηλιαῖον *Ael. Dion.*  
 δέρμα τοῦ ταύρου, ἐξ οὗ τὸ ἀρχαῖον οἱ κόλλαβοι ἐγίνοντο.

**878** = Tim., Suid. κ 1893 (= Ael. Dion. κ 33) cf. Theogn. 56, 1 (p. 99, 17 A.), He. κ 3319, sch. Ar. Equ. 198b.c (hinc Suid. κ 1894). Vide etiam Phot. κ 848 cum test. **879** cf. He. κ 3308. κ 3318. κ 3320-21 (= com. adesp. fr. 370 K.- A.) **880** cf. He. κ 3340, sch. Ar. Ach. 872. Ran. 576 (unde Suid. κ 1940 et Greg. Corinth. De dial. p. 549), Erot. 48, 18, Gal. Gloss. p. 113, Athen. 3, 112f (= Ephippi fr. 1 K.- A.), Poll. 6, 72. Praeterea vide Eclog. AO 2, 436, 26 (unde Et. Gen. A<sup>u</sup> B s. v. ἐπικύλλωμα = EM 361, 8, Et. Gud. 505, 9 Stef. et Suid. ε 2428. κ 1940) **881** cf. He. κ 3323 (= Stratt. fr. 70 K.- A.) et κ 3365 **882** cf. He. κ 3366, sch. Ar. Ran. 932 (unde Suid. κ 1943) **883** cf. He. κ 3325, Theogn. AO 2, 131, 1 (= Hrd. 1, 386, 19 L.) **884** cf. He. κ 3328, sch. Ar. Nub. 552a.b (unde Suid. κ 1937) **885** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 10, Suid. κ 1936, Et. Gen. AB s. v. κολεός· ἡ ξιφοθήκη (βελοθήκη B) [hinc EM 525, 12] cf. sch. min. P. Strassb. 33 col. iv 10 (ZPE 7, 1971, 130) He. κ 3324. κ 3828, sch. D ad A 194. A 220. θ 404, Poll. 1, 136. 10, 144, Theogn. 56, 20 (p. 99, 27 A.) **886** cf. He. κ 3341 **887** = Paus. κ 37 (ex Eust. 1539, 54, qui om. τὸ et μὴ), Suid. κ 1944 cf. sch. Ar. Equ. 692a (hinc Eust. 1539, 52), He. κ 3368, Theogn. 56, 29 (p. 100, 4 A.), sch. bT ad Ξ 16d, Eust. 942, 48. 1817, 51 **888** = sch. D ad Π 117, quae post κολοβόν verba ἐστερημένον αἰχμῆς addunt (hinc Eust. 1049, 16) cf. Et. Gen. AB s. v. κόλον· τὸ μὴ τέλειον, ἀλλὰ κολοβόν, He. κ 3370-71, sch. Theocr. 8, 51-52c, sch. Nic. Th. 260a, Eust. 599, 39. 693, 32. 942, 46 **889** cf. Antiatt. 102, 33, Phryn. Ecl. 164 F. (hinc Thom. 202, 4), Ar. Byz. fr. 36 Sl. (ex Eust. 1915, 16) [= Eub. fr. 10 K.- A.], sch. Pl. Reip. 7, 531b, Tim. = Suid. κ 1924 (vol. III p. 144, 17), sch. Luc. 61, 1. 2, Et. Gen. AB s. v. κόλλοπες· τὰ τῶν ὕων καὶ βοῶν σκληρὰ δέρματα περὶ τοὺς τραχήλους (τῶν τραχήλων B), ἐξ ὧν (ἐξ ὧν EM : ἐξ οὗ A, ἐξ αὐτῶν ante ἐποιοῦν B) καὶ τοὺς νῦν λεγομένους κολλάβους ἐποιοῦν κτλ. (sequitur Ar. fr. 663 K.- A.) [hinc EM 526, 19], sch. D ad φ 407 = He. κ 3342, Ap. Soph. 102, 6, Eust. 1915, 7, Poll. 4, 62; le. solum = Suid. κ 1957 **890** gl. Aelii Dionysii (κ 34), vide Eust. 1915, 13 ἀλλαχοῦ δὲ (antecedit

**878** κόλλεμος z<sup>ac</sup> **882** κολεκτρυόνης z, quam scripturam ex Ar. Ran. 935 κἁλεκτρυόνα ortam esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1758B, vide v. l. κολοκτρυόνα ap. Ar. I μεγάλου] „μεγ. ad ἱππαλεκτρυόνα Aristophanis spectat“ Latte (sc. Ran. 932, vide sch. ad loc. τὸ δὲ ἵππος ἐπὶ τοῦ μεγάλου) **884** κόλον recepi ex He., vide sch. Ar. et Suid. : κοῖλον z **889** κολλόπας z<sup>ac</sup> **890** in marg. ad hanc gl. ἡ χορδή ex Suid. κ 1957 addidit scriba cod. z, quam explicationem per signum : post lemma inserendam esse indicavit!

- 891** κόλλυβος· ἐλάχιστον· τὸ γὰρ τρικόλλυβον ἡμίχαλκον.  
*Epit. Harp.* **892** Κολλυτός· δῆμος Αἰγιήδος φυλῆς.  
*Epit. Harp.* **893** Κτφοτλιάς· ἐπιθαλασσία ἄκρα τῆς Ἀττικῆς· ἐκ μεταφορᾶς τοῦ κτφότου ὠνομασμένη· καὶ ἔστιν αὐτόθι Ἀφροδίτης ἱερὸν Κτφοτλιάδος.  
**Σ** **894** κολοιούς (Π 583)· ὀνόματα ὀρνέων μικρῶν.  
**895** κολοιὸς ποτὶ κολοιὸν ἰζάνει· φιλάλληλον γὰρ τὸ ζῶον καὶ συναγελαστικόν· τάττεται δὲ ἐπὶ <τῶν> τοῖς ὁμοίοις προσομιλοῦντων.  
**Σ** **896** κολοκύντη· μαρίκη.  
**897** κολοκύντης ὑγιέστερος·  
**898** κόλον· κενόν, μάταιον, κολοβόν.  
**Σ** **899** κολοσυρτός· θόρυβος.

Aelii Dionysii fr. ε 27) οὕτω· κόλλοψ τὸ τραχηλιαῖον τοῦ ταύρου οὖν τῇ ὑπὸ τῇ φορήνῃ, ἣν οὖν ὑπὸ τὸ δέσμα, πιμελῇ, ἐξ οὗ οἱ κόλλαβοι τοῖς παλαιοῖς cf. He. κ 3335, Or. 80, 5 (unde Et. Gen. AB s. v. κόλλοψ, quod in fine fontem Orionis οὕτως εὔρον ἐν ὑπομνήμασιν Ἀνδρονίκου [i. e. Ἀριστονίκου, vide Cohn, RE II<sup>1</sup>, 1895, 966, 28-30] εἰς τὴν Ὀδύσειαν servavit = EM 525, 30), Theogn. 56, 16 (p. 99, 25 A.), Suet. Περί βλαοφ. 67 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 416 et Eust. 1915, 14), sch. Ar. Vesp. 574a-c. Vide etiam Phot. ε 452 cum test. | De veriloquio egerunt E. Pöhlmann-E. Tichy, Zur Herkunft und Bedeutung von κόλλοψ, Serta Indogerm. Festschrift für G. Neumann, Innsbruck 1982, 287-304 **891** cf. Poll. 9, 72 (= Call. fr. 191, 2 Pf.), sch. Ar. Pac. 1200. De vocab. τρικόλλυβον vide praeter Pollucem loc. cit. etiam He. τ 1385 τρικόλ<λ>υβον νομοματίον τι (= com. adesp. fr. 811 K.-A.). Vocab. ἡμίχαλκον aliunde non notum, de χαλκῷ vide Poll. 9, 92 οἱ μὲν οὖν χαλκοῖ νομοματίον ἦν λεπτόν **892** praeter φυλῆς = Epit. Harp., Suid. κ 1978 + κ 2250 cf. He. κ 3404, Strab. 1, 4, 7, 8, sch. Aeschin. 1, 157 (314) **893** = Epit. Harp., Suid. κ 1939 cf. Λέξ. ῥητ. 254, 19 Bk., Paus. 1, 1, 5; — Ἀττικῆς = sch. Dem. 59, 33 **894** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 12, Suid. κ 1969 cf. He. κ 3359-60 **895** = Suid. κ 1968; praeter καὶ συναγελαστικόν = sch. Pl. Reip. 1, 329a. Vide etiam Phot. α 408 cum test., quibus adde sch. D ad P 755, Eust. 1126, 27, Greg. Cyr. 1, 15 (Leid. 1, 7. Mosq. 1, 15), Macar. 1, 35, Apost. 1, 38 **896** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 11, Suid. κ 1945. Formam κολοκύντη commendat Phryn. Ecl. 405 F., Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 6 (hinc Thom. 193, 1) et Athen. 2, 59c **897** = Suid. κ 1945. Proverbium κολοκύντης ὑγιέστερος legitur etiam ap. Demetr. De eloc. 127 et 162, ap. Phot. in fine gl. ὑγιέστερος διμπακος = Suid. υ 28 (= Ael. Dion. υ 2), Athen. 2, 59c (= Epich. fr. 154 Kaibel), EM 774, 41 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. VIII p. 30C (= Philox. fr. 351) [= Sophr. fr. 34 Kaibel] **898** = Suid. κ 1946. De explic. κολοβόν vide Phot. κ 888 cum test. **899** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 13, Suid. κ 1948, Theogn. 56, 30 (p. 100, 4 A.) cf. He. κ 3376, sch. bT ad N 472 (unde Eust. 942, 43), Et. Gen. AB s. v. κολοσυρτός ... οἰμαίνει δὲ καὶ ταραχὴν καὶ θόρυβον (hinc EM 525, 27), Et. Gud. 334, 40 St.

τραχηλιαῖον recepi ex Eust. et He. : τραχήλινον z (error ex ΤΡΑΧΗΛΙΑΙΟΝ ortus) **892** le. Κολυτεύς Epit. Harp. et Suid., qui post δῆμος artic. τῆς addunt cf. Harp. pl. **893** Κολιάς z<sup>ac</sup> (Κολλιάς z<sup>pc</sup> alt. litt. λ in marg. scripta), Epit. Harp.<sup>ac</sup> et Suid. : Κωλιάς Harp. pl. et Epit. Harp.<sup>pc</sup> recte ἐπιθαλάσοια z<sup>ac</sup> κόλου et Κολιάδος etiam Epit. Harp.<sup>ac</sup> et Suid. (Κολιάδος solus cod. V), κώλου et Κωλιάδος Harp. pl. et Epit. Harp.<sup>pc</sup> recte, vide Phot. κ 1300 **894** ὀνόματα etiam Σ<sup>a-h</sup> (ὀνό compendiose et hoc acc. Σ<sup>b</sup>) et Suid., ὄνομα Suid. codd. FV, quod in Σ<sup>b</sup> restituit Bachmann **895** π(α)ρ(ου)μ(ία) in marg. z τῶν addidi ex Suid. et sch. Pl. **897** post κολοκύντης virgulam habet z

- 900** κολουέει· χρεοκοπεῖ, ἐλαττοῖ. Σ  
**901** κολουέεται· ἐμποδίζεται. Σ  
**902** κολοφών· τὸ πέρας, τὸ μέγα καὶ ὑψηλὸν ἀκρωτήριον· λαμβάνεται δὲ καὶ ἐπὶ μεγάλων κακῶν. Σ  
**903** κολυμβητάς· τοὺς ἐκ τῶν φρεάτων ἀνασπῶντας <τοὺς κάδους>. D  
**904** Κολωνέτας· οὕτως ὠνόμαζον τοὺς μισθωτοὺς, ἐπειδὴ περὶ τὸν Κολωνὸν εἰστήκεσαν, ὅς ἐστι πλησίον τῆς ἀγορᾶς· ἔνθα τὸ Ἡφαιστεῖον καὶ τὸ Εὐρυσάκτιον ἐστίν· ἐκαλεῖτο δὲ ὁ Κολωνὸς οὗτος ἀγοραῖος· ἦν δὲ καὶ ἕτερος Κολωνὸς πρὸς τὸ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερόν· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῶν ἱππέων. Epit. Harp.  
**905** κολλυβιστής· τραπεζίτης, ἢ καταλλάκτης. Σ+x  
**906** κολλύ(μ)βων· εἶδος νομίσματος. Σ  
**907** Κολώνη· πόλις μεγάλη. Σ  
**908** κολωνός· γῆς ἀνάστημα, τόπος ὑψηλός. Σ  
**909** κολωμένους (Ar. Vesp. 244)· ἦτοι νοθευομένους· κόλερον γὰρ τὸ νόθον· ἢ θορυβουμένους· ἢ μελαιομένους· κόλα γὰρ τὰ μέλανα.

**900** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 14, Suid. κ 1950 cf. sch. D ad θ 211, He. κ 3379. κ 3389; le. = 0 211 **901** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280 15, Suid. κ 1949 cf. sch. Pl. Euthyd. 305d. Reip. 7, 528c, He. κ 3378 **902** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 16, Suid. κ 1955, EM 525, 36 cf. He. κ 3390, Et. Gud. 334, 54 St. | De hac gl. egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 50. Vocab. κολοφών usus est Photius Amphil. 187, 81 W. εἰς ποῖον ἂν κολοφῶνα κακῶν οὐκ ἀνέδραμον, vide usus ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 54 **903** cf. He. κ 3398 **904** = Epit. Harp., Suid. κ 1961 cf. Poll. 7, 132-133, Argum. ii ad Soph. Oed. Col. inde a ἐπὶ δὲ τῷ λεγομένῳ ἱππίῳ Κολωνῷ τὸ δρᾶμα κεῖται· ἔστι γὰρ καὶ ἕτερος Κολωνὸς ἀγοραῖος πρὸς τῷ Εὐρυσοακείῳ, πρὸς ᾧ οἱ μιοθαροῦντες προεστήκεσαν. Vide etiam Phot. κ 910 et s. v. ὄψ' ἤλθες cum test. **905** — τραπεζίτης = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 18, Suid. κ 1971 cf. He. κ 3348 (inverso ordine in τ 1255 τραπεζίτης· κολλυβιστής κτλ.), Poll. 7, 170 (= Lys. fr. 149 S.). De explic. καταλλάκτης vide EM 137, 23 ἀργυρογνώμονα· λέγουσι τὸν καταλλάκτην et Thom. 16, 15 ἀργυρομοιβός, οὐ κολλυβιστής. δηλοῖ δὲ τὸν ἰδιωτικῶς λεγόμενον καταλλάκτην. | Menandrum, qui vocab. κολλυβιστής usus est (fr. 590 K.-A.), reprehendit Phrynichus Ecl. 408 F. (hinc Thom. 203, 13) cf. Moer. p. 54 P. **906** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 19, Suid. κ 1976 cf. He. κ 3348, Poll. 9, 72, sch. Ar. Pac. 1200, Et. Gud. 334, 51 St. **907** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 20, Suid. κ 1963 cf. He. κ 3412, Ap. Soph. 102, 4 (= Apion. fr. 54 N.), sch. A ad Λ 757a, Eust. 880, 28 **908** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 21, Suid. κ 1964 cf. He. κ 3413, Ap. Soph. 102, 3, Comment. P. Oxy. 1086 col. iii 100 ad B 811 (vol. I p. 172, 100 Erbse), Et. Gud. 335, 3 St. (unde EM 528, 5) **909** cf. He. κ 3409

**900** χρεοκοπεῖ etiam Σ<sup>a+bac</sup> et Suid. codd. A<sup>r</sup> FV, de scriptura vide Ps.-Hrd. Epim. p. 207 : χρεοκοπεῖ Σ<sup>bpc</sup> et Suid. codd. GM **902** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z **903** κολυμβητάς z<sup>pc</sup>, He. : κολλυμβητάς z<sup>ac</sup> (alt. litt. λ expuncta) τοὺς κάδους addidi ex He. **904** τὸν z<sup>pc</sup> : τῶν z<sup>ac</sup> et Epit. Harp., quae etiam κολωνων habet Ἡφαιστεῖον Epit. Harp., Suid. : ὑφεστεῖον z Εὐρυσοάκιον etiam Epit. Harp. et Suid., Εὐρυσοάκειον Harp. pl. recte (de errore vide etiam Phot. ε 2320) post ἀγοραῖος signum finis gl. (:—) habet z **905** κολυβιστής Σ<sup>a</sup> et Suid. (fort. hinc corrector cod. z, qui alt. litt. λ expunxit), κολυμβητής Σ<sup>b</sup> **906** κολλύμβων z<sup>ac</sup>, κολύμβων Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (fort. hinc corrector cod. z, qui alt. litt. λ expunxit) : litt. μ seclusi (κόλλυβον coniecerat Bachmann) **909** κόλερον scripsi coll. Phot. κ 883 et Theogn. AO 2, 131, 1 (= Hrd. 1, 386, 19 L.) : κολερὸν z

- 910** Κολωνός· ὁ ἀγοραῖος καὶ ὁ ἵππιος· δύο γὰρ Ἀθήνησιν.  
**Σ** **911** κομιάτον· ἐξαίτησιν λαμβάνων τοῦ ἀφεθῆναι.  
**Σ** **912** κομᾶ· γαυριᾶ, μεγαλοφρονεῖ, στεφανοῦται, χλοηφορεῖ, τρι-  
 χῶν ὑπερβολῇ κοσμεῖται.  
**Σ** **913** κομιδῇ· λίαν, παντελῶς, ὀλοσχερῶς, παντάπασι, τελείως.  
*Epit. Harp.* **914** κομιστικὰ πλοῖα· οὕτως ἐκαλεῖτο, ἐν οἷς ἐκόμιζον οἱ ἑτῆ-  
 ραννοι τὰ ληφθέντα λάφυρα, ὡς Ὑπερείδης δηλοῖ (fr. 166 J.).  
**Σ** **915** κομιδὴν· ἐπιμέλειαν.  
**Σ** **916** κόμιζε (Z 490)· ἐπιμελοῦ.  
**D** **917** κομίσαι· τὸ ἐνεγκεῖν καὶ τὸ ἄγειν.  
**Q** **918** κόμματα καὶ κυρήβια· τὰ μὲν κυρήβια πίτυρά ἐστιν· τὰ δὲ  
 κόμματα μέρη τινὰ κεκομμένα τῆς καλάμης ἢ τῶν ἀθέρων ἢ τῶν περὶ  
 τὸν σῖτον· οἷά ἐστι τὰ νῦν καλούμενα ἄχυρα.

**910** cf. Poll. 7, 132-133, Argum. ii ad Soph. Oed. Col. inde a ἐπὶ δὲ τῷ λεγομένῳ ἵππιῳ Κολωνῷ κτλ. (textum excipit ad Phot. κ 904), Et. Gud. 335, 5 St. (hinc EM 528, 7), sch. Aeschin. 1, 125 (270), Paus. 1, 30, 4, Eust. 351, 9 **911** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 22, Suid. κ 1998, He. κ 3449 **912** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 1980 cf. He. κ 3419, sch. Ar. Equ. 580b.c (hinc Suid. κ 1980). Nub. 545a (unde Suid. ο 897). Vesp. 1317b. Plut. 170, Ptol. De diff. 297, 24, Et. Gud. 335, 31 St., Eust. 165, 15, Thom. 208, 9; praeter χλοηφορεῖ et κοσμεῖται = Ba. 280, 23; gl. partim ad Ar. Plut. 170 μέγας δὲ βασιλεὺς οὐχὶ διὰ τοῦτον κομᾶ et partim ad 1. Corinth. 11, 14-15 ἀνὴρ μὲν ἐὰν κομᾶ ἀτιμία αὐτῷ ἐστίν, γυνή δὲ ἐὰν κομᾶ δόξα αὐτῇ ἐστίν pertinere suspicor **913** = Ba. 280, 27, Suid. κ 1999, Phot. Amphil. 21, 112-113 W. καὶ τὸ κομιδῇ δὲ εἷς τε τὸ λίαν διαιρεῖται — καὶ δὴ καὶ τελείως cf. He. 3450, Λέξ. ῥητ. 267, 29 Bk. (partim hinc EM 527, 20), Et. Gud. 335, 46 + 51-52 St. (unde EM 527, 19), sch. Pl. Theaet. 155a. Symp. 215d, sch. Ar. Plut. 833, 834, 838, Tim., Eclog. AO 2, 481, 12, Amm. 276 N. = Ptol. De diff. 409, 14, Eust. 158, 10, 181, 13, 881, 54 **914** = Epit. Harp., Suid. κ 2005 **915** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 26, Suid. κ 2001, sch. D ad Θ 186 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. κομιδῇ = EM 527, 16) cf. sch. D ad Ψ 411. 0 232. 0 453. ξ 124, Or. 88, 22 (= Philox. fr. \*521), He. κ 3443. κ 3450, Λέξ. ῥητ. 267, 29 Bk., sch. Pl. Theaet. 155a, Gl. Hdt. 4, 134, Et. Gud. 335, 47, 48 St., Schem. Hom. 110, Amm. 276 N. = Ptol. De diff. 409, 15, Ps.-Hrd. Philet. 56, Poll. 4, 177, Eust. 158, 10, 557, 6, 702, 26, 881, 53, 1560, 5, 1821, 61. Vide etiam Phot. ε 2230 cum test. **916** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 280, 25, Suid. κ 2003 cf. sch. D ad Z 490, He. κ 3451. κ 3454 in fine gl., Et. Gen. AB s. v. κόμιζω· τὸ ἐπιμελοῦμαι καὶ περιποιῶ (unde EM 526, 47), sch. T ad Ξ 456a<sup>1</sup> (hinc Eust. 997, 28), Apion. 244, 3 L., Eust. 557, 6, 657, 38. Praeterea vide sch. D ad A 594. Θ 284. Ω 541. ο 545 (unde Eust. 1790, 51) **917** cf. He. κ 3454, Poll. 3, 94, sch. T ad Ξ 456a<sup>1</sup> **918** — οἶτον = Λέξ. ῥητ. 272, 24 Bk. cf. Epit. Harp. = Suid. κ 1985

**910** ἵππιος recepi ex Poll. et Et. Gud. : ἵππος z **911** κομιάτον z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup>, He., vide P. Oxy. 1477, 7 : κομάτον Σ<sup>b</sup>, κομιάτων Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) **913** post le. πάννυ habet Σ<sup>b</sup> (= Σ<sup>a</sup>, quae solum πάννυ praebet) post ὀλοσχερῶς addunt εἰλικρινῶς Σ<sup>b</sup> et Suid., quod post παντελῶς praebet Phot. Amphil. omisso interpretamento παντάπασι **914** τύραννοι etiam Epit. Harp. cum Harp. pl. et Suid., Τυρρηνοὶ agnovit Boeckh, Urkunden p. 461 | Ὑπερείδης z<sup>pc</sup> : Ὑπερίδης z<sup>ac</sup>, Epit. Harp., Suid. **918** κυρήβια<sup>1+2</sup> Λέξ. ῥητ., Epit. Harp., Suid. et g ad Phot. κ 1241 : κηρύβια utrobique z πίτυρά ἐστιν] ἐστὶ τὰ πίτυρα Λέξ. ῥητ., Epit. Harp., Suid. κεκομμένα] ἀποκειρόμενα Λέξ. ῥητ., εἶκοι ante μέρη τινὰ habent Epit. Harp. et Suid.

**919** κοιμός· κοπετός. ἡ περίεργος κόσμησις. D+Σ

**920** κομμοντήτοτριον· ἐπιστολή προστακτικὴ ἀποστελλομένη εἰς χώρας. Σ

**921** κομμοῦσθαι· καλλωπίζεσθαι περιέργως καὶ γυναικωδῶς. οὕτως Εὐπολις (fr. 459 K.- A.).

**922** κομμώτριαι· αἱ διὰ χρωμάτων ἢ τριχῶν ἢ τινων τοιούτων καλλωπίζουσαι τὰς γυναῖκας· καὶ ἡ τούτων πραγματεία κομμωτικὴ {καὶ θεραπευτικὴ}· κομεῖν γὰρ τὸ ἐπιμελείας ἀξιοῦν· καὶ κόμη ἡ ἐπιμελείας τυγχάνουσα θρίξ· ἵπποκόμος τε ὁ ἵππων ἐπιμελούμενος· τινὲς διὰ τὸ κόμῃ χρῆσθαι, ὅταν ποιῶσι βοστρύχους.

**923** κομμώτρια· ἐμπλέκτρια, ἡ κοσμοῦσα τὰς γυναῖκας. Σ

**924** †κομπαλικεύση†· ἀντὶ τοῦ ἀλαζονεύση· καὶ τὸ κομπο- D  
λακεῖν ἐστὶν ἀλαζονεύεσθαι.

**925** κομψεία· ἐλαφρία, ἀστειότης, πιθανολογία, ἀλαζονεία. Σ

**919** — κοπετός cf. He. κ 3463 (inverso ordine in κ 3551 κοπετός· κοιμός κτλ.). Explicatio ἡ περίεργος sq. = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 1, Suid. κ 2009 cf. He. κ 3464 **920** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 2, Suid. κ 2008 **921** = Suid. κ 2010 **922** cf. Ep. Hom. AO 1, 254, 22 κομεῖν (κομνεῖν cod.)· τὸ ὠραῖζειν τὸ οἶμα· ἐπεὶ καὶ κομμώτριαν λέγει τὴν κοσμοῦσαν καὶ ἐμπλέκουσαν· καὶ τὸ κομῆσαι ἀπὸ τούτου, τὸ ἐπιμελείας ἀξιώσαι (hinc Et. Gen. AB s. v. κομ[μ]εῖν· τὸ τὸ (τὸ<sup>2</sup> om. A) οἶμα ὠραῖζειν — ἀξιώσαι et Et. Gud. 336, 13 St. = EM 526, 36). Explicatio κομεῖν — ἀξιοῦν = Ap. Soph. 102, 10 = He. κ 3439, sch. D ad λ 249 (hinc Eust. 1682, 38) cf. Artem. 1, 19. De explic. καὶ κόμη — ἐπιμελούμενος cf. Eclog. AO 2, 453, 9 κόμη· ἀπὸ τοῦ κομείσθαι (κομείσθαι cod. : κομεί<ν> τὸ ἐπιμελεῖσθαι scripserim coll. He. κ 3440)· ὅθεν καὶ ἵπποκόμος, ὁ τῶν ἵππων ἐπιμελούμενος. Vide etiam He. κ 3440, Ap. Soph. 102, 10, Et. Gen. AB s. v. κόμη· ... οἱ δὲ παρὰ τὸ κομᾶν ... {παρὰ} (παρὰ seclusi) τὸ ἐπιμελείας ἀξιοῦσθαι (hinc EM 527, 12), Ep. alph. AO 2, 384, 25, 26, Et. Gud. 336, 35 St.; ad ἵπποκόμος τε ὁ ἵππων ἐπιμελούμενος cf. sch. A ad N 132a (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. ἵπποκομοί = EM 475, 2 et Eust. 924, 30). Π 797a (= Hrd. 2, 85, 8. 12 et 103, 35 L.), Et. Gen. AB s. v. κομίζω· ... ὅθεν (i. e. κομῶ) καὶ (καὶ om. A) ἵπποκόμος, ὁ ἐπιμελούμενος (=μεινος A) τῶν ἵππων. De veriloquio τινὲς διὰ τὸ κόμῃ χρῆσθαι sq. vide sch. Pl. Reip. 2, 373c **923** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 4, Suid. κ 2015, sch. Ar. Eccl. 737 cf. He. κ 3471, Et. Gud. 335, 53 St. (hinc EM 528, 1), Poll. 2, 31, 7, 165, Hellad. ap. Phot. Bibl. 530a 13; — ἐμπλέκτρια = He. κ 3468 cf. Moer. p. 237 P. **924** cf. He. κ 3474 **925** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 6, Suid. κ 2024. Aliter He. κ 3482, Moer. p. 237 P., Erot. 53, 3

**919** κοιμός Suid. et Et. Gen. AB s. v. κοιμός· παρὰ τὸ κόπτω κοιμός κτλ. (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1502G ~ H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 1785D = EM 526, 38) : κόμμος z, Σ<sup>bpc</sup> et Aristot. Poet. 12 p. 1452b 24 (codd. AB) cf. He., qui κόμμοι praebeant, κομμος sine acc. Σ<sup>a</sup>, κόμμος vel κόμμος Σ<sup>bac</sup> **920** κομμονητότριον z<sup>pc</sup> (-τήτριον z<sup>ac</sup>?), Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : i. e. κομμονητότριον, vide P. Lond. 1680, 22 post προστακτικὴ per punctum interpungitur in z **922** verba καὶ θεραπευτικὴ ex marg. in textum illata esse suspicor, quae seclusi ἵπποκόμος duplici acc. z : emendavi **924** κομπαλικεύση z, κομπαλικεύσει He., quod ex κομπολακίσει depravatam esse vidit Lobeck, Aglaoph. p. 1322 καὶ τὸ κομπολακεῖν] τὸ γὰρ κομπολακεῖν scripserim **925** ἐλαφρία etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., γλαφυρία coniecit Ruhnken ad Hesych. Lex. vol. II p. 310, fort. recte πιθανολογία Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : πιθανολογία z

**926** κομψόν· περίτρανον, περίλαλον, πανοῦργον, ἀπατητικόν, πιθανόν, τεχνικόν· σημαίνει δὲ καὶ τὸ ἀγαθόν καὶ τὸ σπουδαῖον.

**927** κομψῶς· ἀντὶ τοῦ καλῶς. Ἀριστοφάνης (Ach. 1016).

Σ **928** κομῶσα· ἀνθοῦσα.

Σ **929** κόναβος (κ 122)· ψόφος, ἦχος.

Σ **930** κόνδυ· ποτήριον.

Paus. **931** κόνδυλον· <\*\*\*> τὸ „ἐκολάφισαν αὐτόν“ (Matth. 26, 67), ὡς ἔοικεν, ἐντεῦθεν οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν· ὁ δὲ Κόλαφος ἐστὶν παρ' Ἐπιχάρμῳ (fr. 1 Kaibel).

**932** κονιᾶν, οὐ χρίειν λεκτέον· καὶ κονίαν, οὐχὶ ἄσβεστον· κονίαμα δ' αὐτὸ τὸ οἶκημα τὸ κεκονιαμένον λέγουσιν· καλοῦσι δὲ καὶ τὸ ψηφοθέτημα κονίαμα.

**926** = Suid. κ 2025 cf. sch. Pl. Reip. 2, 376a. Gorg. 493a. Clit. 409d. Or. 90, 29 (unde Et. Gen. AB s. v. κομψός = EM 527, 49 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 1794C) [= Irenaei fr. 9 Haupt], Phryn. Praep. soph. 7, 14, Λέξ. ῥητ. 273, 12 Bk., Gloss. P. Oxy. 2087, 23, Tim., Poll. 6, 123, Moer. p. 206 P., sch. Ar. Nub. 649a. Ran. 967 (hinc Suid. κ 2025), sch. Soph. Ant. 324; — τεχνικόν = Ba. 281, 10, Phot. Amphil. 21, 35-37 W. ἤδη δὲ καὶ τὸ κομψόν εἰς πολλὰ μερίζεται σημαινόμενα· τὸ τε γὰρ περίτρανον — ναὶ δὴ καὶ τὸ τεχνικόν (omisso interpretamento ἀπατητικόν). Explicatio καὶ τὸ σπουδαῖον = Σ<sup>a</sup> s. v. κομψόν· σπουδαῖον, ἔντιμον κτλ. (hinc Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 281, 8) cf. He. κ 3484. κ 3486. Aliter Suet. Περὶ βλαοφ. 157 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 420) **927** le. solum = Poll. 5, 161. Vide etiam He. κ 3486 κομψούς· ... καλούς **928** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 12, Suid. κ 2011 cf. He. κ 3488, Poll. 1, 228. 236, Eust. 308, 34; le. legitur ap. Aristot. De mundo 5 p. 397a 24 ἢ τε γῇ φυτοῖς κομῶσα παντοδαποῖς. Ap. Io. Chrys. invenit H. Stephanus, ThGL. vol. IV p. 1773B : ἄμπελος τοῖς φύλλοις κομῶσα **929** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 13, Suid. κ 2026 cf. He. κ 3490, sch. Luc. 228, 14; le. + ἦχος = sch. D ad κ 122 (fort. hinc EM 528, 10 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1506G), sch. Aeschyl. Sept. 160a cf. sch. T ad B 333-334 (hinc Eust. 231, 22. 1059, 58) **930** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 14, Suid. κ 2028 cf. He. κ 3497, Athen. 11, 477f, gl. Oct. κ 34, Poll. 6, 96, Theogn. AO 2, 79, 12 **931** gl. Pausaniae (κ 38), ut evincitur ex Eust. 1817, 52 ἐκεῖθεν δὲ καὶ Κόλαφος παρὰ Ἐπιχάρμῳ. καὶ τὸ ἐκολάφισαν ἐντεῦθεν Πανοανίας φηοῖν. Ἀττικοὶ δὲ τὸν κόλαφον κόνδυλον φασὶ διὰ τοῦ δ. Photium exscripsit Suid. κ 2030 cf. He. κ 3316, Et. Gen. AB s. v. κολαφίζω καὶ κόλαφος (unde EM 525, 4. 7), Theogn. 56, 14 (p. 99, 24 A.). De verbo ἐκολάφισαν egit Photius Epist. 256, 56-60. 78-82 L.- W. (de ludo vide Poll. 9, 129) **932** Praeceptum aliunde non notum. Usus nom. κονίαμα et verbi κονιᾶν commendat Pollux 7, 125 καὶ κονιάματα δ' ἂν εἴποις καὶ τὸ ῥῆμα κονιᾶν, qui tamen et usum verbi χρίειν probavit 7, 124 τίτάνῳ δὲ χρίειν. Perf. κέχρικεν per ἐκονίασεν explicat He. κ 2436 κέχρικεν· ἐγκέχρικεν, ἐκονίασεν κτλ. Vide etiam Lex. Patm. p. 11 (ad Dem. 3, 29) τὰς ἐπάλξεις ἃς κονιῶμεν· τὸ ἀσβεστοῦν καὶ χρίειν. De explic. κονίαμα δ' αὐτὸ sq. vide Phryn. Praep. soph. 82, 1 κονίαμα· τὸ λάμπρυνμα τὸ γινόμενον ἐκ τοῦ κονιάματος

**926** πιθανόν Σ<sup>b</sup> et Suid. : πιθανόν z σημαίνει δὲ] ἔστι δ' ὅτε Suid. **931** post le. excidisse interpretamentum κόλαφον perspexit Erbse, Untersuchungen p. 45<sup>2</sup>, qui pro traditis ὅθεν κονδυλίζω Ἀττικοὶ τὸ κολαφίζω proposuit coll. Poll. 8, 76 Ὑπερείδης δὲ (fr. 98 J.) καὶ κονδυλίζειν ἔφη καὶ τὸ παθεῖν κονδυλίζεσθαι. Vide etiam He. κ 3499 κονδυλίζει· κολαφίζει. De perdita explicatione vide He. κ 3500 κόνδυλος· ἕτερόν τι τοῦ κολάφου et Philen. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 7 κόνδυλον· οὐ κόλαφον (fort. hinc Thom. 193, 8). Vide etiam Poll. 2, 144 cum additamento, quod proposuit Charitonides, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 86 **932** post λεκτέον interpunxi κονίαν scripsi : κονιᾶν z

- 933 κονίπους· υπόδημα ποιόν.  
 934 κονίσαλος (Γ 13)· κονιορτός. Σ  
 935 κονίσσουσιν (Ξ 145)· κόνιν ἐγείρουσιν. Σ  
 936 Κόννου ψῆφον (Ar. Vesp. 675)· ἐπὶ τῶν οὐδενὸς ἀξίων· ὁ δὲ Κόννος λυρωδὸς ἦν, ὥς τινές φασιν, τῶν ἀφώνων· ὥς δέ τινες κιθαρωδός.  
 937 κοννεῖν· συνιέναι. D  
 938 κόνναρον· συνετόν, δραστήριον· ἀπὸ τοῦ κοννεῖν. D  
 939 κονσιστώριον· θεῖον συνέδριον. Σ  
 940 κόντιλοι· ὄφεις τινές· οἱ δὲ ὄρνεα. D?  
 941 κοντῷ πλεῖν· παροικία, ἣν τινες προσηκόντως ζῆν.  
 942 κοππατίας· ἵππος σημεῖον ἔχων κόππα. D  
 943 κόπελλα· τὰ ὀστώδη τοῦ σώματος. ἢ τὰ ἀκρώμια. D  
 944 κόπηθρον· λαχανῶδες τι. D  
 945 κοπίδα· Σπαρτιάται τὴν θοίνην καὶ τὴν μερίδα.  
 946 κοπιᾶν οὐ τὸ πονεῖν, ἀλλὰ τὸ κόπων ἀντιλαμβάνεσθαι.  
 947 κόραξ· <\*\*\*>.

933 cf. Et. Gen. AB s. v. κονιόπους (κονκόπους AB, quorum error ex KONIOΠΟΥΣ ortus est)· πολυσιχιδές (πολυσχεδές AB, EM cod. D, Suid. codd. FV) υπόδημα κτλ. (hinc EM 529, 2) = Suid. κ 2035, He. κ 3517, Poll. 7, 86, sch. Ar. Eccl. 848 (hinc Suid. κ 2035), Clem. Al. Paed. II 11, 117, 3 934 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 15, Suid. κ 2040, sch. D ad Γ 13 (unde Et. Gen. AB s. v. κονίσαλος = EM 528, 52 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1508B), He. κ 3182 cum coniectura Ruhnkenii, Auct. emend. II 290 cf. He. κ 3522, sch. D ad E 503 935 = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2042 cf. Ba. 281, 16, sch. D ad Ξ 145, He. κ 3524 et κ 3495 936 = Suid. κ 2048 cf. sch. Ar. Vesp. 675a-d (= Callistr. p. 20 Schmidt et Euphron. fr. 72 Strecker), He. κ 3534 937 = He. κ 3529 et κ 3545, qui utrobique in fine ἐπίστασθαι addit cf. He. κ 3532, Theogn. 46, 94, 109 (p. 94, 2, 10-11 A. cum coniectura ad alt. loc., quam proposuit Degani, Mus. crit. 3, 1968, 151) 938 cf. He. κ 3493-94 939 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 17, Suid. κ 2050, He. κ 3537 cf. Suid. κ 2282 940 cf. He. κ 3539, Paus. κ 39 (ex Eust. 1817, 53), Et. Gen. AB s. v. κόντιλος (hinc EM 529, 8) [= Eup. fr. 364 K.-A.] 941 = Suid. κ 2052 cf. He. κ 3543, Prov. Bodl. 545 942 cf. He. κ 3561, sch. Ar. Nub. 23 (unde Suid. κ 2055 et Eust. 785, 28). Vide etiam Phot. s. v. σαμφόρας cum test. 943 cf. He. κ 3550 944 cf. He. κ 3552 945 cf. Athen. 4, 138e-139c et 140a-b (e Polemone = fr. 86 Pceller, Lycophrone et Eratosthene = fr. 26 Strecker et Molpide = FGrHist 590 F 1) [= Cratin. fr. 175, Eup. fr. 147 et Epilyci fr. 4 K.-A.], He. κ 3558 946 Discremen aliunde non notum. Glossam ad Ar. Av. 734-735 ὥστε παρῆσται | κοπιᾶν ὑμῖν ὑπὸ τῶν ἀγαθῶν rettulerim

933 κονιόπους z<sup>pc</sup> (fort. e Suid.) 935 ἐγείρουσιν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. A' GM, ἐγεροῦσιν Suid. codd. FV rectius 936 π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. z 937 κοννεῖν z<sup>ac</sup>, He. : κόννειν z<sup>pc</sup> 938 κοναρόν (κοραρόν cod. Marc. fol. 244') hoc acc. et in alt. loco unico v He. κόννειν z : emendavi 941 π(α)ρ(οι)μ(ι)α etiam in marg. z κόντω z, κόντω Suid., He., Prov. Bodl. : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1808A ἣν τινες] οἶον Suid. προσηκόντως Suid., Prov. Bodl. : πρὸς κόντον z, πρὸς πόντω (κόντω c corr.) He. 943 κόπελλα recepi ex He. : κόππελα z 944 κόπηθρον recepi ex He. : κόπερον z 946 post le. virgulam habet z 947-948 κόραξ μύξα ita z : distinxi et post κόραξ lacunam indicavi, quam verbis ap. He. κ 3582 servatis explere possis : κόραξ· τὸ γινωσκόμενον ζῶον. καὶ ἕτερον στεγανόπου. καὶ ἰχθῦς ποιός. καὶ τῶν ἀλεκτρονίων ἀκρα ῥύγχη. In fonte Photii conflatae sunt glossae κόραξ et κόρυζα. Vide etiam Suid. κ 2066 κόραξ· εἶδος ὀρνέου. καὶ ὁ ῥήτωρ κτλ.



- D 948 <κόρυζα>· μύξα.  
 949 κορακίας· μέλας.  
 950 κοράττειν· τὸ ἄγαν προσμένειν καὶ λιπαρεῖν· ἀπὸ τῶν περὶ τὰς θύρας κοράκων περιπετομένων καὶ μὴ ἀποχωρούντων.  
 951 κορακτά· Δωρικά· παίζοντες ἔλεγον τοὺς Σικελούς.  
 952 κορακῖνον· κόραξον.  
 953 κόρας· τὰ παιδικὰ καλοῦσιν ἀγαλμάτια. καὶ κοροπλάθους τοὺς ταῦτα πλάττοντας.  
 D 954 κοράττειν· κορακεύεσθαι.  
 955 κόραι· νύμφαι· καὶ τὰ τῶν παρθένων παίγνια.  
 Σ 956 κορδακίζει· αἰσχρὰ ὀρχεῖται.  
 957 κόρδαξ· ὀρχησις κωμική.  
 958 Κορδύβαλα· χωρίον Λύδιον ἀοίκητον.  
 959 Κόρεια· ἑορτή, ἣν ἄγουσιν Ἑρχιεῖς μηνὶ Μεταγειτιῶνι ἰβ' ἐπὶ Κέκροπι καὶ τῇ θυγατρὶ αὐτοῦ.  
 960 κόρειον· τὸ ἐν τῇ Κουρεώτιδι ἡμέρᾳ τῶν Ἀπατουρίων ἐπὶ τοῖς κόροις θυόμενον ἱερεῖον, ὅταν ἐγγράφονται ταῖς δημοσίαις δέλτοις.  
 Σ 961 κορεῖν· κοσμεῖν βίβλους· ἢ σαίρειν.

948 = He. κ 3682, qui post μύξα interpretamenta κατάργους et περὶ κεφαλὴν πάθος prae-  
 bet cf. Poll. 2, 78. 4, 185, Suid. κ 2120, sch. Pl. Reip. 1, 343a, Tim., Ba. 281, 29, sch. Luc. 62,  
 27 949 = Suid. κ 2064 cf. He. κ 3576 950 = Suid. κ 2068 cf. He. κ 3583. κ 3587 cum  
 nota in app. crit., Phot. κ 954 951 παίζοντες] i. e. poetae comici (= adesp. fr. 510 K.-  
 A.), vide Phot. κ 625 952 cf. He. κ 3576-77, Athen. 7, 308d-309a. De pisce κόραξος vide  
 Xenocr. ap. Orib. 2, 58, 32 κόραξος σκληρόσαρκος κτλ. 953 Vide Phot. κ 962 cum  
 test. | De explic. καὶ κοροπλάθους sq. vide Phot. κ 974 et κ 976 cum test. 954 = He. κ  
 3588. Vide etiam Phot. κ 950 955 Vide Phot. κ 963 cum test. 956 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 18,  
 Suid. κ 2071, He. κ 3593 cf. Antiatt. 101, 16 957 cf. sch. Ar. Nub. 540b (fort. hinc Suid. κ  
 2071), Antiatt. 101, 16-21 (ex Aristoxeno = fr. 104 Wehrli), Athen. 1, 20e. 14, 630e. 631d (e  
 primo loco Eust. 1942, 8), He. κ 3592, Poll. 4, 99, Luc. De salt. 22 et 26, sch. Luc. 9, 5. 108,  
 29, Amm. 275 N., Ptol. De diff. 401, 1, sch. Dion. Chrys. or. 33, 9 (p. 117 Sonny), Harp. pl.  
 182, 18 D. = κ 75 K. (= Nicoph. fr. 26 K.- A.), Paus. 6, 22, 1, Thom. 207, 12. Vide etiam Phot.  
 ε 716 et s. v. οἰκννς cum test. 958 cf. Luc. Trag. 223 ὅθεν με δέχεται Κορδυβαλλῶ-  
 δες πέδον 959 Non festum, sed sacrificium in honorem Proserpinae ap. He. κ  
 3601 960 le. = IG II<sup>2</sup> 1237, 28 τὸ κόρειον ὄνομα. Vide Phot. κ 1028 cum test. 961 =  
 Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 19, Suid. κ 2076, Et. Gud. 339, 41 St. cf. He. κ 3602, Ori fr. A 60 (e Zonar. 1247),  
 Lex. Patm. p. 144, Phryn. Ecl. 55 F. (hinc Thom. 201, 8), Poll. 10, 28, Et. Gen. A s. v. δίκρον

950 θύρας z<sup>ac</sup>, Suid. : θήρας z<sup>pc</sup> (= Suid. cod. F) 951 κορακτά z, quod aliunde non notum  
 est post Δωρικά interpunxi (Δωρικέ coniecit V. Schmidt ap. Kassel-Austin) παί-  
 ζοντες z<sup>pc</sup> : πέζοντες z<sup>ac</sup> 952 κορακῖνον scripsi coll. Arcad. 74, 18 (= Hrd. 1, 183, 7 L.) :  
 κοράκεινον z 959 Κορεία hoc acc. z et He. (cod. Marc. fol. 245<sup>v</sup>) : emendavit G.  
 Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1829B coll. Plut. Dion. 56, 6 et sch. Pind. Ol. 7, 153a.e post ἰβ'  
 per punctum supra positum interpungitur in z Κέκροπι scripsi : Ἔποπι z 960  
 κόρειον z, cuius scriptura e sequenti κόροις defendi potest. In hac gl. Photii scripturam  
 Atticam servatam esse veri simillimum est, vide IG II<sup>2</sup> 1237, 6 ἀπὸ τὸ κόρειο et lin. 60-61  
 ἐνθαῦθα ἄγεν τὰ μετὰ καὶ τὰ κόρεια ἐγγράφονται z : emendavi

- 962** κόρη· οὐχ ἡ παρθένος μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ μικρὸν ἀγαλμάτιον *Q*  
τὸ γύψινον καὶ τὸ πήλινον· ἀφ' οὗ καὶ κοροπλάθους λέγουσιν.
- 963** κόρην· νύμφην, ἣ παίζουσιν αἱ παρθένοι. *D*
- 964** κόρημα· κάλλυντρον, ὃ ἡμεῖς λέγομεν σάρον. *D*
- 965** κορθίλας· συστροφάς· ἐκαλεῖτο δὲ καὶ ὁ σωρός του ἐπὶ τῆς *D*  
ἄλλω κόρῳις.
- 966** κορθύεται (I 7)· κορυφοῦται, αὐξάνεται, ὑψοῦται, ἐπαίρε- *Σ*  
ται.
- 967** κοριζόμενος· ἀντὶ τοῦ ὑποκοριζόμενος. *D*
- 968** κορικῶς· γυναικικῶς, ὡς κόρη. *Σ*
- 969** κορινθιάζειν· ἔταιρειν ἢ ἑταίρας ἔχειν. *D*
- 970** κόριον· κοράσιον μικρόν. *Σ*
- 971** κορκορυγή· θόρυβος. *D?*

καὶ δίκροον ... καὶ κορεῖν τὸ τοῖς κλάδοις οαροῦν (οαροῦν A) [= EM 276, 29 et Zonar. 1238], sch. D ad v 149 (hinc Et. Gen. AB s. v. κορήσατε = EM 529, 45 et Eust. 1887, 32). Vide etiam Phot. α 799, ε 412, ζ 7 et s. vv. νεωκορήσει et οαίρειν cum test. **962** cf. Λέξ. ῥητ. 272, 31 Bk. (unde EM 530, 15), sch. Dion. Chrys. or. 31, 153 (p. 115 Sonny), He. κ 3610, Poll. 9, 74-75, de cuius errore vide Jensen ad Hyp. fr. 199, Antiatt. 102, 6 (inde a πρόσωπα ξύλινα usque ad κόρας καλοῦσι). Vide etiam Phot. κ 953. De explic. ἡ παρθένος sola vide Or. 81, 4 (unde Et. Gen. AB s. v. κόρη = EM 529, 32 et sch. Theocr. 1, 47a), Ar. Byz. fr. 79 Sl. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 429), Poll. 2, 17, Suid. κ 2078, Eust. 57, 3, 322, 11. 639, 50. 652, 39. 1887, 33 **963** cf. He. κ 3609 **964** = He. κ 3612, qui tines pro ἡμεῖς λέγομεν Photii praebet cf. sch. Ar. Pac. 59a (unde Suid. κ 2079), Phryn. Praep. soph. 22, 11 (hinc Phot. α 1511), Poll. 10, 28 (= Eup. fr. 167 K.- A.), Λέξ. ῥητ. 296, 27 Bk. (unde Phot. s. v. περικόρημα), Et. Gen. AB s. v. κορήσατε ... κόρημα γὰρ τὸ σάρον (οαρόν AB) [hinc EM 529, 45], Eclog. AO 2, 453, 3 = Et. Gud. ap. Reitz., Gesch. p. 163, 14 (e Seleuco), Eust. 1887, 32 (fort. e scholiis D ad v 149, vide Et. Gen.). Usum vocab. κόρημα commendat Phrynichus Ecl. 55 F. κόρημα χορή λέγειν, οὐχὶ σάρον κτλ. (hinc Thom. 201, 8) et 83 F. ὅτι οὐδὲ σάρον λέγουσιν, ἀλλὰ κόρημα καὶ κάλλυντρον **965** cf. He. κ 3611. κ 3613-14, Theogn. 46, 98 (p. 94, 4 A.) **966** = Σ<sup>a</sup>. Ba. 281, 20, Suid. κ 2094 cf. He. κ 3618. κ 3654, ε 1564, sch. D ad I 7 (hinc Et. Gen. AB s. v. κορθύεται = EM 529, 57), sch. min. P. Berol. 11634 col. ii 19 (Forsch. u. Berichte 8, 1967, 108), Ap. Soph. 103, 1, Eust. 732, 31 **967** cf. He. κ 3623, Phryn. Pracp. soph. 82, 9 **968** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 22, Suid. κ 2086, He. κ 3625 **969** cf. He. κ 3626, Steph. Byz. 374, 5 (= Ar. fr. 370 K.- A.) [e Steph. Byz. hausit Eust. 290, 23], Macar. 5, 18. De verbo egerunt M. Goebel, Ethnica, Diss. Vratisl. 1915, 37 et J. B. Salmon, Wealthy Corinth, Oxon. 1984, 399 **970** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 23, Suid. κ 2093 cf. He. κ 3631, Poll. 2, 17 (= Eup. fr. 30 K.- A.), Phryn. Ecl. 50 F. (unde Thom. 201, 4), Zonar. 1241, Theogn. AO 2, 125, 27-28, Ar. Byz. fr. 73 Sl. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 429) **971** = Arcad. 120, 12 (= Hrd. 1, 310, 12 L.), Theogn. 46, 105 (p. 94, 8 A.), Psell. Vers. polit. 392 (unde Zonar. 1242) cf. He. κ 3639. β 814, sch. Ar. Pac. 991 (unde Suid. κ 2095), sch. Aeschyl. Sept. 345a.d

**963** ἦ z : emendavi **964** κάλλυντρον z : emendavi **965** κορθίλας recepi ex He. κ 3613 cf. IG II<sup>2</sup> 2493, 16 : κορθείλας z<sup>pc</sup>, κορθείλας z<sup>ac</sup> του scripsi (possis etiam τοῦ sc. οἴτου conicere) : τοὺς z κόρῳις scripsi coll. He., qui κόρῳιν praebet, et Arcad. 32, 1 (= Hrd. 1, 87, 28 L.) : κορθίς z **966** αὐξάνεται scripsi : αὐξάινεται z, αὐξεται Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. D (= Et. Gen. AB et EM)

- Σ **972** κορκορυγμοί· ταραχαί· καὶ Κόρυϋβος· μωρός τις μετρῶν τὰ κύματα.
- Σ **973** κοροκόσμια· τὰ τῶν παρθένων κοσμήματα.
- Tim. **974** κοροπλάθοι· οἱ τοὺς κόρους πλάττοντες κηρῷ ἢ γύψῳ.
- D? **975** κορκορ<υγ>ή· ἡ ταραχή.
- 976** κοροπλάθοι· οἱ τὰ γύψινα ἀγαλμάτια πλάττοντες τὰ παιδικά.
- 977** κορμούς· ὡς ἡμεῖς λέγουσι τὰ πρέμνα καὶ στελέχη. οὕτως Ἀριστοφάνης (Lys. 255).
- D **978** κόρους· τὰ νέα βλαστήματα.
- 979** κόρρη· Ἐρατοσθένης (fr. 75 Strecker) ἀποδέδωκε κεφαλὴν· ἐκ δὲ τοῦ σ εἰς τὸ ρ μετεilhφθαι Ἀττικῶς, ὡς θαρρεῖν καὶ Χερρόνησος καὶ ταρρός καὶ ἄρρεν· οἱ δὲ σιαγόνα· οἱ δὲ συναμφοτέρον· καλεῖσθαι

**972** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 24, Suid. κ 2096 + κ 2113. De gl. καὶ Κόρυβος sq. vide Et. Gud. 340, 12 St., Zen. vulg. 4, 58 (alt. explicatio), Prov. Bodl. 549, Diog. 5, 56 (unde Apost. 10, 3), sch. Luc. 162, 14 cum textu cod. Vatic. gr. 942 in app. crit. ap. Rabe, vide Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 446-447 et West, Iambi et Elegi Graeci vol. II p. 74, Niceph. Blemm. De reg. offic. § 155-156. Aliter Phot. κ 980 **973** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 26, Suid. κ 2099 cf. He. κ 3651, Antiatt. 102, 5, sch. Clem. Al. Protr. p. 314, 20 St., sch. Theocr. 2, 110f; le. e Clem. Al. Paed. II 12, 121, 2 καὶ οὐλοῦ μὲν οὖν τὰ κόσμα ὥσπερ κοροκόσμα ἀποσκορακιστέον κτλ. petitum est **974** = Tim., Suid. κ 2100 cf. Harp. pl. 183, 4 D. = κ 76 K. (ex Epit. Harp. sumpsit Suid. κ 2100 tert. explic. = EM 530, 13), Eclog. AO 2, 454, 10 (unde Et. Gen. AB s. v. κοροπλάτης = EM 530, 11), Moer. p. 234 P. (fort. hinc Thom. 198, 7), Poll. 7, 163 **975** cf. He. κ 3639, sch. Ar. Pac. 991 (unde Suid. κ 2095), sch. Aeschyl. Sept. 345a-c.e.f **976** cf. Λέξ. ῥητ. 275, 7 Bk. (unde Suid. κ 2100 alt. explic.). Vide etiam Phot. κ 953 **977** cf. Poll. 7, 109, 10, 111, He. κ 3644. De tota gl. vide Geopon. 9, 11, 8 (agitur de plantatione olivarum) συγκόπαντες αὐτὰ τὰ πρέμνα εἰς κορμούς μερίζονας **978** cf. He. κ 3655, Gal. Gloss. p. 113, Et. Gen. A s. v. δίκρον καὶ δίκροον· ... Ἀλέξανδρος δὲ ὁ τοῦ Ἀσκληπιάδου ἐν τῷ γ' τῶν Παντοδαπῶν παρὰ τὸ κόρος, ὃ σημαίνει τὸν κλάδον κτλ. (hinc EM 276, 26-28). Vide etiam Phot. κ 989 cum test. **979** Cum Photio consentit Et. Gud. 303, 30 St. (contuli etiam cod. z p. 253) κατὰ κόρρης· κατὰ κόρρης λέγεται τὸ τὴν οιαγόνα πληῖσαι. ὁ δὲ Ἐρατοσθένης ἅπασαν τὴν τῆς κεφαλῆς πληγὴν κόρρη γὰρ τὴν κεφαλὴν λέγουσι· μεταβεβλήσθαι δὲ τὸ σ εἰς ρ Ἀττικῶς, ὡς ἐπὶ τῆς μυρρίνης καὶ <τοῦ> (τοῦ addidi) ταρροῦ· ἔστι γὰρ μυρρίνη καὶ ταρρός (hinc EM 529, 38-44). Vide etiam Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 400 ἐπὶ κόρρης· οἱ μὲν τὸ κατὰ κεφαλὴν τύπτεσθαι· τῶν γὰρ Ἰώνων, ὡς φηοῖν Ἐρατοσθένης, τὴν κεφαλὴν καλούντων κόρρη, οἱ Ἀθηναῖοι, καθάπερ μυρρίνην τὴν μυρρίνην καὶ τὰ ὅμοια, κόρρη τὴν κεφαλὴν ὠνόμασαν, ὡς Πλάτων ἐν Γοργία (486c) καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Μειδίου (21, 72, 147). οἱ δὲ τὸ ἐπὶ κόρρης ἐξηγοῦνται τὸ εἰς τὰς γνάθους τύπτεσθαι κτλ. Choer. sch. Theod. 2, 42, 9 H. ἐπὶ κόρρης (ἐπικόρρη codd. : corr. Lentz)· σημαίνει δὲ τὸ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς κόρρη γὰρ ἡ κεφαλὴ· καὶ ἀπὸ τοῦ κόρρη τὸ κόρρη τροπὴ τοῦ σ εἰς ρ, ὡς ἄρρη καὶ ἄρρη (= Hrd. 1, 340, 20 L.). Eust. 492, 37 ἀπὸ δὲ γε τῆς κόρρης γίνεται ἡ κόρρη τροπὴ τοῦ ο εἰς ρ ὁμοίως τῷ πυρὸς πυρρός, ταρρός ταρρός. καὶ τὸ κατὰ κόρρης δὲ τύψαι

**972** Κόρυβος etiam Σ<sup>a+b</sup>, Κόρυβος Suid. recte (hinc z<sup>pc</sup>) **975** κορκορὴ z, quod ex κορκορυγῇ depravatum esse veri simillimum est : litt. υγ addidi, vide test. **976** τὰ παιδικά additamentum e gl. κ 953 esse suspicor, quod secluserim **979** finem gl. decurtatum praebebet z. Verba κόρρη καὶ ἐπὶ κόρρης et κόρρη addidi ἐπὶ κεφαλῆς scripsi coll. Phot. ε 1594 : ἐπικεφαλὴν coniuncte z

γὰρ ἅπαντα τὰ ἀπὸ τοῦ τραχήλου μέρη <κόρρην. καὶ ἐπὶ κόρρης>· ἐπὶ κεφαλῆς. <κόρση> πᾶν μέρος, ὃ κουρᾶς δεῖται.

**980** Κορ[ρ]οίβους· τοὺς μωρούς· ἀπὸ τοῦ Μυγδόνο, ὃν πρῶτος Λέσχης ἤγαγεν (deest ap. Davies).

**981** κόρσαι· κόμαι.

**982** κόρσην (Δ 502)· κρόταφον.

Σ

**983** κορσοῦν· κείρειν· | καὶ τὸ κείρεσθαι κορσοῦσθαι· καὶ κορ- D+x  
σωτῆρ ὁ κουρεύς.

**984** Κορυδαλλεῖς· δῆμος Ἰπποθωντίδος κατ' Ἐλευσίνα, οὗ ἦν τὸ τῆς Σωτείας Κόρης ἱερόν.

**985** κορυβαντιᾱ· μαίνεται ἢ ὀρχεῖται. ἢ δαιμονίζεται.

Σ

**986** κορυζῶν· μεμωραμένος. ἢ μυξῶζων.

Σ

**987** κόρυδοι· ὀρυξιν ὅμοιοι ὀρνιθες.

Tim.

**988** κόρυθα· περικεφαλαίαν.

Σ

τινὰ τὸ κατὰ κόρης ἦτοι κροτάφου ἐοτί. παρὰ Ἀπτικοῖς δὲ κόρρη ἢ γνάθος. He. κ 1179 κατὰ κόρης· κατὰ τοῦ κροτάφου ἢ κατὰ τῆς οιαγόνος πληξαι. Steph. Byz. 659, 20 λέγεται (i. e. adiect. Φαράλιος) καὶ Φαράλιος διὰ δὲ ρρ, ὡς Μυρρίνη καὶ κόρρη καὶ ἐπὶ κόρης (= Hrd. 1, 123, 8 L.). Vide etiam Phot. ε 1594-95 cum test. **980** cf. He. κ 3649, cuius explicatio cum prima Zenobii vulg. 4, 58 ad verbum consentit, Suet. Περί βλαοφ. 184 T. (ex cod. M ap. Miller, Mélang. p. 422 et Eust. 1669, 46), Serv. ad Virg. Aen. II 341 (= Euphor. fr. 71 Powell). Vide etiam Phot. κ 972 et μ 241. De Coroebo egit Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 457-459 **981** cf. He. κ 3660 et α 6404, Poll. 2, 32, sch. Aeschyl. Choeph. 282b, Et. Gen. AB s. v. κόροι· ... καὶ κόροαι αἱ τρίχες (sequitur Choeph. 282) [hinc EM 530, 51] **982** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 27, Suid. κ 2110, sch. D et AbT ad Δ 502a (unde Eust. 492, 30, 33) cf. He. κ 3656. κ 3662, sch. D ad E 584 et T ad N 576b, Poll. 2, 40, Arcad. 130, 22 (= Hrd. 1, 341, 19 L.) **983** — κείρειν = He. κ 3666. De explic. καὶ τὸ κείρεσθαι sq. vide Et. Gen. AB s. v. κόρυς· ... καὶ τὸ κορσοῦσθαι δὲ ἐπὶ τοῦ κείρειν ἔλεγον οἱ (οἱ om. B) Ἴωνες καὶ κορσωτῆρα τὸν κουρέα (= Philox. fr. \*305, 5) et He. α 1283 ἀεὶ κορσώσασθαι· κείραι κεφαλὴν. Ad κορσωτῆρ ὁ κουρεύς cf. Poll. 2, 32, Melet. De nat. hom. AO 3, 54, 14, Et. Gen. AB s. v. κόροι· ... ὅθεν (i. e. ἀπὸ τοῦ κείρεσθαι) κορσωτῆρ λέγεται ὁ τὰς τρίχας κουρεύων (unde EM 530, 50) **984** cf. Amm. 279 N., Ptol. De diff. 401, 20; — Ἰπποθωντίδος = Steph. Byz. 377, 1 cf. He. κ 3680, Thom. 214, 1. De pago vide Honigmann, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1447, 35-57 **985** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 28, Suid. κ 2116 cf. He. κ 3675; — ὀρχεῖται = EM 531, 4 cf. He. κ 3674, Tim., sch. Ar. Vesp. 8b, sch. Pl. Symp. 215e, sch. Luc. 9, 22-23, Strab. 10, 3, 21 **986** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 281, 29, Suid. κ 2119 cf. sch. Pl. Reip. 1, 343a, sch. Luc. 229, 7, He. κ 3683, Tim., de cuius gl. egit Bühler, Beiträge zur Erklärung der Schrift vom Erhabenen, Gottingae 1964, 23, Poll. 4, 185; — μεμωραμένος = He. κ 3684 **987** = Tim., Suid. κ 2118 cf. sch. Pl. Euthyd. 291b, He. κ 3680, Amm. 279 N., Ptol. De diff. 401, 20, sch. Ar. Av. 302. 472c, Phryn. Ecl. 315 F., Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 8, Thom. 213, 12 **988** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 1, Suid. κ 2121, He. κ 2685 cf. He. κ 3691. κ 3696. κ 3716, Suid. κ 2128, Et.

**980** le. Κορρόβους z<sup>ac</sup> (scripturam cum duplici ρ ordo poscit ap. Phot.), Κοροίβους z<sup>pc</sup>: alt. litt. ρ seclusi Μυγδόνο] de acc. vide Choer. sch. Theod. 1, 275, 18 (= Hrd. 2, 727, 9 L.) | ἤγαγεν] sc. εἰς Τροίαν, vide Paus. 10, 27, 1 **984** Κορυδαλλεῖς scripsi coll. Strab. 9, 1, 14 καὶ ὁ δῆμος οἱ Κορυδαλλεῖς : Κορυδαλῖς z κατελευοῖνα coniuncte z : distinxi Σώτειρος z : correxi coll. IG II<sup>2</sup> 676, 12 et Choer. sch. Theod. 1, 303, 21 H. (= Hrd. 2, 751, 34 L.) **986** κορύζων z et Σ<sup>a+b</sup>: emendavi μυξῶζων z<sup>ac</sup> et Σ<sup>a+b</sup> cf. sch. Pl. et Luc., μυξῶζων Suid. (hinc z<sup>pc</sup>): μυξάζων agnovit Bachmann **987** le. κορυδοί z<sup>ac</sup>. De acc. vide Arcad. 53, 19 (= Hrd. 1, 143, 9 L.)

- 989** κορυθάλ<ε>ια· ἡ πρὸ τῶν θυρῶν καὶ τῶν ἱερῶν ἱσταμένη δάφνη· ἀπὸ τοῦ θάλλειν τοὺς κλάδους αὐτῆς, οὓς καλοῦσι κόρους.
- Σ** **990** κόρυμβοι· κλώνες ἢ ἄκρα.
- D** **991** κόρυμβον· τὴν ἀκρόπολιν διὰ τὸ ὕψος. καὶ ὁ τοῦ κισσοῦ κόρυμβος· ἄκρος γάρ.
- Σ** **992** κορύνη· ῥόπαλον· οἱ δὲ ξίφος· οἱ δὲ ξύλον ἐπικαμπές.
- Σ** **993** κορυστήν· ὀπλίτην.
- D?** **994** κορυφαία· {Ἀθηνᾶ ἐν Μεσσήνῃ}· καὶ ὁ τῶν παιδίων μαλ-  
<λ>ός.
- Σ** **995** κορυφοῦται· ὑψοῦται, ἐπαίρεται.

Gen. AB s. v. κόρυς· ἡ περικεφαλαία (hinc EM 531, 35) [= Philox. fr. \*305, 3], sch. D ad Γ 369. De accusativo κόρυθα vide Choer. sch. Theod. 1, 331, 16 H. καὶ ἔχει (i. e. κόρυς) τὴν αἰτιατικὴν διαφορομένην, οἷον κόρυθα καὶ κόρυν (= Hrd. 2, 762, 20 L.) **989** De nom. κορυθάλεια pleniora praebeet Et. Gen. AB s. v. κοροιβάλῃ (κορυθάλῃ EM et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 1847B)· ἡ πρὸ τῶν θυρῶν δάφνη τιθεμένη, ὅτι οἱ κλάδοι, οὓς κόρους (κοροὺς AB) καλοῦσι, θάλλουσι, ὥς (ὥς om. A) καὶ ὁ Χρύσιππος (fr. 1 K.- A.)· „ἀλλὰ (ἄλλα A) δᾶδας ἡμμένας μοι δότω τις ἔνδοθεν καὶ κόρους (κοροὺς AB) πλεκτοὺς ἀκραιφνεῖς (ἀκραπνεῖς AB : corr. Hemsterhuys) μυρρίνης“· οἱ γὰρ ποιηταὶ ἀνάπαλιν τοὺς κλάδους καὶ ὄξους καὶ ὀρηκας λέγουσιν. τινὲς δὲ ὅτι ἡβηοάντων τῶν νέων καὶ θυγατέρων δάφνας προσετίθουν ἐφηβίοις (-ρίοις AB) καὶ γάμοις (hinc EM 531, 53 et Et. Gud. 338, 13 St., cuius cod. z p. 271 in versu Chrysippi e pleniora cod. Etym. Genuini post μοι praebeet ταχύ). Vide etiam Et. Gen. A s. v. δίκρον καὶ δίκροον ... Ἀλέξανδρος δὲ ὁ τοῦ Ἀοκληπιδίου ἐν τῷ γ' τῶν Παντοδαπῶν παρὰ τὸ κόρος, ὃ σημαίνει τὸν κλάδον, ἔνθεν καὶ κοροιβάλῃς (κορυθαλῃς EM recte) ἡ δάφνη λέγεται (hinc EM 276, 26-29 et Zonar. 1238). De κορυθαλείᾳ egit Nilsson, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1465, 13-52 et Gesch. d. griech. Relig. I 123. 490 **990** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 2, Suid. κ 2124. De explic. ἄκρα vide He. κ 3700, Eust. 750, 34 **991** cf. He. κ 3701. De explic. καὶ ὁ τοῦ κισσοῦ κόρυμβος cf. Plut. Mor. 648f μάλιστα δ' αὐτὸς ὁ κόρυμβος (sc. τοῦ κιττοῦ) ὄμφακι πυκνῶ καὶ περκαζόντι προσοεικώς et Cornut. Comp. Theol. 30 (p. 62, 2 L.) τῷ κιττῷ δὲ στέφεται διὰ τὴν πρὸς τὴν ἄμπελον ἐμφέρειαν αὐτοῦ καὶ τὴν πρὸς τοὺς βότρους ὁμοιότητα τῶν κορυμβῶν **992** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 3, Suid. κ 2125 cf. He. κ 3706, Ap. Soph. 102, 33, Gl. Hdt. 2, 63, Eust. 672, 10, Poll. 10, 131; — ῥόπαλον = Et. Gen. AB s. v. κορύνη· ῥόπαλον (hinc EM 531, 31), Et. Gud. 340, 13 St., sch. Theocr. 9, 23a-b cf. Gloss. P. Oxy. 3159 col. ii 8-9 **993** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2129 cf. He. κ 2722, sch. D ad Δ 457 et N 201; le. = Δ 457, al. **994** De explic. καὶ ὁ τῶν παιδίων μαλλός vide He. κ 3728. Ad le. cf. Ael. Dion. κ 37 (ex Eust. 1528, 18), He. κ 4052 **995** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2132 cf. He. κ 3733, sch. Pind. Ol. 1, 181; le. = Δ 426 et Pind. Ol. 1, 113

**989** le. κορυθάλεια z : correxi coll. Phot. ε 255. Possis etiam κορυθαλία scribere, quam scripturam praebeet cod. Marc. 622 fol. 246' ad He. κ 3688 κορυθαλία· δάφνη ἑοτεμμένη. τινὲς τὴν εἰρεσιώνην κτλ. **990** ἢ ἄκρα etiam Σ<sup>b</sup>. ἢ ἄκροι Σ<sup>a</sup> et Suid. **992** ῥόπαλον etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ῥοπάλῳ Σ<sup>b</sup> (= sch. D ad H 141) ἐπικαμπές z **994** κορυφαία] scriptura fort. defendi potest coll. Poll. 2, 43 κόρυς δὲ ἀπὸ τῆς κορυφῆς καὶ κορυφαία explicatio Ἀθηνᾶ ἐν Μεσσηνί ad le. Κορυφαοία pertinet, quod in fonte Photii cum κορυφαία conflatum erat. De Minerva Κορυφαοία vide Paus. 4, 36, 2 ἐνταῦθα ἱερὸν ἐστὶν Ἀθηνᾶς ἐπὶ κληοῖν Κορυφαοίας. Leon. Tarant. AP 6, 129, 3-4 ταῦτ' ἀπὸ Λευκανῶν Κορυφαοία ἐντε' Ἀθηνᾶ | Ἀγνων Εὐάνθευς θῆκ' ὁ βιαιομάχος et Clem. Al. Protr. 28, 2 τετάρτην (sc. Ἀθηνᾶν ὑποτίθενται) τὴν Διός, ἣν Μεσσηνιοὶ Κορυφαοίαν ἀπὸ τῆς μητρὸς ἐπικεκλήκασιν μαλλός z : alt. litt. λ addidi

**996** κόρχορος· ἄγριον λάχανον εὐτελές· διὸ καὶ ἡ παροιμία „καὶ κόρχορος ἐν λαχάνοις“ καὶ κόρχορον ἔνιοι ἰχθὺν ποιὸν ἀποδιδόασιν, ὥς τὸν ἵππουρον· καὶ ὥς εὐτελές ἔδεσμα· λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν ἀναξίων μὲν καὶ ταπεινῶν, μεταποιουμένων δὲ τιμῆς ἢ καθ' ἑαυτοὺς μείζονος.

**997** κορώνεως, ὥς φιβάλεως.

**998** κορώνεως· συκῆς εἶδος. οὕτως Εὐπολῖς (fr. 460 K.- A.). D

**999** κορώνη τὸν σκορπίον· <\*\*\*> σημαίνει <\*\*\*>. ἢ τὸ ἐπικαμπές τοῦ ξύλου.

**1000** κορώνην· τὸ ἄκρον τοῦ τόξου. ἢ τὴν πλήρωσιν. Σ

**1001** κορωνίς· ἀκρώρεια· ἢ τὸ τελευταῖον τῆς οἰκοδομῆς ἐπίθεμα, στεφάνου τὸ κεφάλαιον. Σ

**1002** κορωνῶν γαυριῶν. D

**996** = Suid. κ 2133 cf. sch. Ar. Vesp. 239a (= Lycophr. et Eratosth. fr. 74 Strecker), sch. Nic. Th. 626a, Zen. vulg. 4, 57, Prov. Bodl. 548, Diog. 5, 36a (hinc Apost. 9, 100), Theophr. Hist. pl. 7, 7, 2, Hephaest. 8, 6; — ἄγριον λάχανον εὐτελές cf. sch. Nic. Th. 864a, He. κ 3638. κ 3736, Theogn. 46, 80 (p. 93, 24 A.), Diosc. 2, 178, Plin. Nat. hist. 21, 183, De pisci ἵππουρος vide Athen. 7, 304c-d **997** = sch. Ar. Pac. 628a (unde Suid. κ 2103) cf. sch. Ar. Ach. 802a (unde Suid. φ 287), Choer. sch. Theod. 1, 253, 35. 38 H. (= Hrd. 2, 626, 4 L.). Vide etiam Phot. s. v. φιβάλεως cum test. **998** — εἶδος = He. κ 3738, qui post le. ἀμπέλου ἢ addit cf. sch. Ar. Pac. 628a (unde Suid. κ 2103), Poll. 6, 81 **999** Testes de proverbio κορώνη τὸν σκορπίον attuli in app. crit. | De explic. ἢ τὸ ἐπικαμπές τοῦ ξύλου vide He. κ 3753, sch. bT ad Δ 111a **1000** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 4, Suid. κ 2106; — τόξον = He. κ 3739 (= Et. Gud. 340, 33 St.) cf. sch. D ad φ 138 (unde Eust. 1904, 41), sch. D ad Δ 111 (unde EM 530, 26), sch. HPT ad η 90 (unde EM 530, 54 et Eust. 1570, 36) [= Philox. fr. 315], sch. Q ad α 441 (hinc Eust. 1429, 4), Ap. Soph. 102, 25 (unde EM 530, 24), Apion. 244, 11 L. | De explic. τὴν πλήρωσιν vide Eust. 73, 25 ὅθεν καὶ τὸ ἀγαθὸν τέλος τῶν πράξεων „χρυσὴν κορώνην“ ἢ παροιμία καλεῖ, ὥς ὅτε τις εἴπῃ „χρυσόαν ἐπιτεθῆναι κορωνίδα ταῖς πράξεσιν ἢ τοῖς λόγοις“, ἥτοι συμπερασμα καὶ τέλος κτλ. et 451, 15 ἢ δὲ Ὀμηρικὴ χρυσὴ κορώνη καὶ εἰς παροιμίαν ἔπεσε καὶ ὁ ἀγαθὸν τέλος τοῖς φθόσασιν ἐπιθεῖς χρυσοῦ ἐπιθεῖναι τῷ παντὶ κορώνην λέγεται. Vide Wyttenbach ad Plut. Mor. VI p. 511 et Fritzsche ad Luc. Peregr. § 33 (vol. I<sup>2</sup> p. 91) **1001** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 5, Suid. κ 2108, sch. Greg. Naz. or. 15, 3 (2 Punt.) = 39 Cantar. (BZ 26, 1926, 10, 21), quorum auctor post le. verba κυρίως κορωνίς λέγεται ἢ addidit cf. He. κ 3742. κ 3744. κ 3747 et κ 3652, EM 530, 38 **1002** = He. κ 3749, Suid. κ 2109

**996** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. z καὶ κόρχορον ἔνιοι ἰχθὺν ποιὸν ἀποδιδόασιν] ἔνιοι ἰχθὺν ποιὸν τὸν κόρχορον ἀποδιδόασιν Suid. ἰχθὺν] ἰχθὺν z ἀποδιδόασιν recepi e Suid. : ἀποδίδωσιν z ἀναξίων μὲν] ἀναξίων ἢ παροιμία Suid. ἢ] ἢ z **997** φι ἄλεως z<sup>pc</sup> cum litura post litt. φι (fort. e Suid.) **999** post κορώνη virgulam habet z : post σκορπίον interpunxi et lacunam indicavi. Excidit explicatio proverbii κορώνη τὸν σκορπίον, de qua vide Zen. vulg. 4, 60, Prov. Bodl. 551, He. κ 3740 = Suid. κ 2107, Prov. cod. Athoi ap. Miller, Mélang. p. 376, Diog. 5, 59 (hinc Greg. Cyp. 2, 79, Mosq. 3, 85), Macar. 5, 19, Apost. 9, 99 (ex Diog. 1, 52) verbum σημαίνει deest in collectionibus proverbiorum. Incertum est, unde huc irrepserit. Photium in fonte suo invenisse glossam κορώνη διάφορα σημαίνει vel πολλά inde apparet, quod Suid. κ 2105 κορώνη διάφορα σημαίνει prachbet ξύλου] τόξου scripserim coll. sch. D ad Δ 111 et Et. Gen. AB s. v. κορώνη καὶ (καὶ om. B) κορωνίς ... τίθεται δὲ ἢ λέξις ... καὶ ἐπὶ τοῦ ἐπικαμποῦς τόξου (hinc EM 530, 16. 18-19). De mutatione vide Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 282, 4 **1000** le. κορώνην z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a</sup> et Suid., quod etiam explicationi τὴν πλήρωσιν quadrat : κορώνη z<sup>ac</sup>, Σ<sup>b</sup> τόξου] ξύλου Σ<sup>b</sup> τὴν om. Σ<sup>a</sup> et Suid. **1001** post οἰκοδομῆς coniunct. ἢ habet Σ<sup>a</sup> στεφάνου] στέφανος sch. Greg. **1002** κορωνῶν etiam Suid., κορωνιῶν He. recte. De errore vide etiam He. β 1227

- 1003** κορωνιδεῖς· κορώνης νεοσσοί.  
 Σ **1004** κοσκυλμάτιον· τῶν βυρσῶν τὰ σμικρότατα περικόμματα.  
 Σ **1005** κοσμησάμενος (B 806)· διαταξάμενος.  
 Σ **1006** κοσμήτορες· διατάκται, ἡγεμόνες.  
 Σ **1007** κοσμιότης· εὐταξία.  
 Σ **1008** κόσμος· τάξις.  
 Σ **1009** κόσσυμβος· ἀνάδεσμος. ἡ χιτῶν κροσσωτός.  
**1010** κοττάβεια· ἀγγεῖα εἰς ἃ τὰς λατάγας ἡφίεσαν.  
**1011** κοττάβεια· τὰ διδόμενα τῷ τὸν κότταβον νικήσαντι ἔπα-  
 θλα· ἦν δὲ ᾧ καὶ τραγήματα.  
 Σ+χ **1012** κοτταβίζει· οἶνον ποτηρίῳ ἀναρριπτεῖ, ὃ ἐποιοῦν οἶωνι-  
 ζόμενοι· ἰκότταβος δὲ τὸ καταφερόμενον ὑγρὸν ὑπὸ τῶν παιζόντων  
 τῇν παιδιὰν ταύτην· οἱ δὲ αὐτὸ τὸ ὑποδεχόμενον· καὶ κοττάβεια τὰ

**1003** cf. Antiatt. 105, 23 (= Cratin. fr. 190 K.- A.), He. κ 3745, Eust. 753, 56 (= Ar. Byz. fr. 215 Sl.) **1004** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 8, Suid. κ 2137 cf. He. κ 3760, sch. Ar. Equ. 49a.b **1005** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 10, Suid. κ 2143 cf. He. κ 3765, sch. D ad B 806, sch. P. Oxy. 1086 col. iii 92 ad B 806 (vol. I p. 172, 92 Erbse). Praeterea vide sch. D ad B 554 (unde EM 532, 26), He. κ 3763-64, Ap. Soph. 103, 5, Σ<sup>a</sup> s. v. κοσμεῖ· διατάττει (= Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 282, 7, Suid. κ 2140. Hanc gl. scribam cod. g omisisse verisimillimum est), Eust. 993, 8 **1006** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 11, Suid. κ 2144 cf. sch. D ad A 16, He. κ 3767, Ap. Soph. 103, 6, Eust. 26, 14. 257, 30. 493, 16, Et. Gud. 340, 47 St. **1007** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 12, Suid. κ 2145, sch. Ar. Plut. 564 cf. Lex. Greg. 167, 16, Ps.- Plat. Defin. 412d, Erot. 47, 12 **1008** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 13, Suid. κ 2146, Eust. 26, 15 cf. He. κ 3770, Comment. P. Oxy. 853 col. vii 26-28 ad Thuc. 2, 11, 9, Erot. 47, 11, sch. D ad Γ 1 (unde EM 532, 30), Apion. 244, 14 L., sch. Thuc. 8, 48, 4, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 408. Praeterea vide Aristot. De mundo 2 p. 391b 10-11 λέγεται δὲ καὶ ἐτέρως κόσμος ἡ τῶν ὄλων τάξις τε καὶ διακόμοις. Pl. Gorg. 504a τᾶξεως ἄρα καὶ κόσμου τυχοῦσα οἰκία χρησιτὴ ἂν εἴη et Plut. Plac. philos. 2, 1 p. 886b Πυθαγόρας (14, 21 D.- K.) πρῶτος ὠνόμασε τὴν τῶν ὄλων περιοχὴν κόσμον ἐκ τῆς ἐν αὐτῷ τάξεως. „Apud veteres κόσμος est τάξις, κοσμεῖν est τάττειν“ Cobet, V. L. p. 447 **1009** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 14, Suid. κ 2151 cf. Et. Gud. 340, 49 St., He. κ 3774 = sch. Dion. Chrys. or. 72, 1 (p. 126 Sonny), Basil. Caes. Comment. in Is. 3, 18 (PG 30, 321B), Et. Gen. A<sup>1</sup> B s. v. ἐγκόμβωμα· ὁ δεομὸς τῶν χειρίδων, ὃ λέγεται παρὰ Ἀθηναίοις ὄχθοιβος, ὑπὸ δὲ ἄλλων κοσούμβη (hinc EM 311, 4-5 et Et. Gud. 395, 14-15 Stef.) **1010** cf. Poll. 6, 109, 111, Athen. 15, 667e-f (= Ar. fr. 231 K.- A.), He. κ 3797, Theogn. 46, 111 (p. 94, 11 A.) **1011** cf. Poll. 6, 111, He. κ 3797, Athen. 11, 479d (ex Hegesandro Delpho = FHG IV p. 419 fr. 32, qui ex Dicaecharcho hausit = fr. 97 Wehrli) et 15, 667d-e (unde sch. Ar. Pac. 1244c). Ps.- Hrd. Philet. 118 (unde EM 533, 21-23). De praemio victoris in ludo cottabi egit K. Schneider, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1540, 15-35. Vide etiam Phot. λ 114 **1012** — οἶωνιζόμενοι = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 16, Suid. κ 2152: — ἀναρριπτεῖ = He. κ 3798. Praeterea vide sch. Ar. Pac. 343a (unde Suid. κ 2153), Ps.- Hrd. Philet. 118

**1003** le. κορωνιδεῖς recepi ex Eust. cf. Antiatt. et He. : κορωνίδες z **1004** κοσκυλμάτιον etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., κοσκυλμάτια He. et Σ<sup>b+pc</sup> rectius **1006** διατάκται] διατάκτορες Σ<sup>b</sup> **1010-11** κοττάβεια] hoc accentu etiam Athenaei cod. A ad 15, 666e (= Plat. com. fr. 46, 7 K.- A.) et 667e-f (= Ar. fr. 231 K.- A.), scripturam κοττάβεια solam veram esse existimabat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1879D, fort. recte, vide Et. Gen. A s. v. ὀθνεῖον (gl. in cod. B fere extincta est)· τὸ ξένον ὥπερ παρὰ τὸ ἀριος γίνεται ἀριοτεῖον (ἀριοτεῖων A) καὶ κότε<τ>αβος κοτε<τ>αβεῖον, οὕτως κτλ. (hinc EM 616, 7-8, quod solum notum erat Dindorfio). Vide etiam Et. Gud. 419, 29-30 St., cuius auctor ex pleniori codice Orionis 117, 30 hausit **1012** ἀναρρίπτει z<sup>ac</sup> et Σ<sup>a</sup> παιδιάς z<sup>ac</sup>? ἐπεζον z<sup>ac</sup>

ἄθλα τῆς τοιαύτης παιδιᾶς· ἔπαιζον δὲ οἱ τε ἄλλοι καὶ οἱ ἐρῶντες μεμνημένοι τῶν ἐρωμένων ἐν τῷ τὸ ὑγρὸν καταφέρειν· ἐκάλουν δὲ καὶ λάταγα ἀπὸ τοῦ ψόφου τὸ ἐφιέμενον ὑγρὸν.

**1013** †κοτιεῖ†· φθονεῖ, ζηλοῖ. Σ

**1014** κότινος· ἀγριέλαιος. ἢ ὄνομα βοτάνης. Σ

**1015** κότος· ὀργή· ἢ φθόνος. {ἢ ὁ ἀδηφάγος}. Σ

**1016** κοτύλαι· τὰ ἐν ποσὶ κοιλώματα. Σ

**1017** Κοτύλαιον ὄρος· τὸ ἐν Εὐβοίᾳ· ἀπὸ Κοτύλου καλούμενον τοῦ κατασχόντος αὐτό. *Epit. Harp.*

**1018** κοτύλη· τὸ κοῖλον τῆς χειρός.

**1019** κοτύλη· ποτηρίου εἶδος.

(unde EM 533, 15). De explicationibus κότταβος δὲ τὸ καταφερόμενον ὑγρὸν ὑπὸ τῶν παιζόντων τὴν παιδιὰν ταύτην ἐκάλουν δὲ καὶ λάταγα ἀπὸ τοῦ ψόφου τὸ ἐφιέμενον ὑγρὸν vide Athen. 11, 479e et 15, 666b-c (unde sch. Ar. Pac. 1244c) [= Dicaearchi fr. 95 Wehrli], Poll. 6, 110, He. κ 3801, sch. Ar. Ach. 525a (unde Suid. κ 2154 + μ 441). Nub. 1073a. Pac. 343a (= Suid. κ 2153), sch. Luc. 194, 26. De explic. οἱ δὲ αὐτὸ τὸ ὑποδεχόμενον vide Athen. 15, 666d (unde sch. Ar. Pac. 1244c) [= Cratini fr. 124 K.- A.], He. κ 3755, Tzetz. Chil. 6, 888 (ex Suet. Περὶ παιδιῶν 5 T.). De explic. καὶ κοττάβεια τὰ ἄθλα τῆς τοιαύτης παιδιᾶς vide Phot. κ 1011 cum test. | De explic. ἔπαιζον δὲ οἱ τε ἄλλοι — καταφέρειν vide Athen. 10, 427d (= Theophr. fr. 118 Wimmer) et 15, 668b (unde sch. Ar. Pac. 1244c), sch. Ar. Pac. 343a (unde Suid. κ 2153), Ps.- Hrd. Philet. 118 (unde EM 533, 20-21), sch. Luc. 195, 11-14. De locis scriptorum egit K. Schneider, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1538, 35-60. Vide etiam Pfeiffer ad Call. fr. 227, 5-7 **1013** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> fol. 119<sup>v</sup> (= Lieberich p. 273), Suid. κ 2158, He. κ 3790 **1014** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> fol. 119<sup>v</sup> (= Lieberich p. 273), Suid. κ 2159; — ἀγριέλαιος = He. κ 3793 cf. Poll. 1, 241, Et. Gen. AB s. v. κότινος ... σημαίνει δὲ καὶ ἀγριελαίαν (-λαῖαν B) [hinc EM 532, 46, 51], Gal. Gloss. p. 114, Moer. p. 237, Thom. 198, 10, sch. Ar. Plut. 943, sch. Greg. Naz. or. 24, 19 (150 Piccol.), sch. Theocr. 5, 100, Diosc. 1, 105, sch. Ap. Rh. 2, 843. Explicatio ὄνομα βοτάνης = Lex. Greg. 167, 11 **1015** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 15, Suid. κ 2162; — ὀργή = He. κ 3796, Et. Gen. AB s. v. κότος· ἢ ὀργή (hinc EM 532, 52) cf. sch. D ad A 82 **1016** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 18, Suid. κ 2164 cf. Eclog. AO 2, 453, 16 (unde Et. Gud. 341, 24 St.) **1017** = Epit. Harp., Suid. κ 2165 cf. Steph. Byz. 379, 11, sch. Aeschin. 3, 86 (191a) **1018** Doctrina Apollodori ap. Athen. 11, 479a πᾶν δὲ τὸ κοῖλον κοτύλην, φηοῖν (FGrHist 244 F 254), ἐκάλουν οἱ παλαιοί, ὥς καὶ τὸ τῶν χειρῶν κοῖλον, quem exscriserunt Apion ap. Ap. Soph. 103, 9 κοτύλη· πᾶν τὸ κοῖλον. ὁ δὲ Ἀπίων (fr. 59 N.) τὸ κοῖλον τῆς χειρός et sch. D ad Ψ 34 κοτύλην δὲ πᾶν τὸ κοῖλον ἔλεγον, ὥστε καὶ τὸ κοῖλον τῆς χειρός κοτύλην λέγεσθαι. Vide etiam Poll. 2, 143, Et. Gen. AB s. v. κοτύλη· ... λέγεται κοτύλη καὶ τὸ κοῖλον τῆς χειρός (unde EM 533, 5), He. κ 3813, sch. bT ad X 494b, Ael. Dion. κ 35 (ex Eust. 1282, 48), Eust. 550, 3, 1282, 46 (ex Athenaeo) **1019** cf. Athen. 11, 478d-e et 479a (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 254), sch. D et AbT ad X 494a.b (= Eust. 1282, 43). Ψ 34b-d, sch. min. P. Amh. II 18, 174-175, sch. D ad o 311 (unde Eust. 1782, 55), Et. Gen. AB s. v. κοτύλη· ... λέγεται κοτύλη καὶ εἶδος ποτηρίου (unde EM 533, 9-10), Suid. κ 2166

**1013** κοτιεῖ etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. : „*corruptum ex κοτέει*“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1876D, recte, vide He. κ 3782 κοτέει ὀργίζεται καὶ ὑφορᾷ et sch. Hes. Op. 25a <κοτέει> ἀμυλλᾷται, χαλεπαίνει, ὀργίζεται **1015** interpretamentum ἢ ὁ ἀδηφάγος ex alius glossae explicatione huc illatum esse agnovit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1878D : seclusi ἀδηφάγος Σ<sup>a+b</sup>, Suid. codd. GVM : ἀδδηφάγος z, Suid. codd. AF



- Σ **1020** κοτύλη· εἶδος μέτρου· καὶ τὸ κοῖλον τοῦ ὀστέου, ἔνθα ἡ κεφαλή τοῦ μηροῦ ἐνστρέφεται.
- Σ **1021** κοτυληδόνες· αἱ τοῦ πολυπόδος πλεκτάναι.
- Σ **1022** κοτυλήρυτον (Ψ 34)· πολύ, ὥστε κοτύλη ἀρύεσθαι, ὃ ἐστὶ κοίλῳ τινί.
- 1023** κοτυλίσκος· πλακοῦς ἐκ τρίτου μέρους τῆς χοίνικος.
- 1024** κότυλος· ποτήριον μόνωτον.
- Epit. Harp.* **1025** Κότυς· οὗτος ἄρξας Θράκης ἔτη κδ', τὰ μὲν πρῶτα ἐν τρυφαίς καὶ ἡδυπαθείαις ἦν· αὐξήσιν δὲ λαμβανούσης αὐτοῦ τῆς εὐπραγίας εἰς ὠμότητα καὶ ὀργὴν ἐξηνέχθη, ὥς καὶ τὴν γυναῖκα, ἐξ ἧς ἦν αὐτῷ τέκνα, διακόψαι μέσσην ἀπὸ τῶν αἰδοίων ἀρξάμενον.
- Σ **1026** κούρητας (Τ 193)· νέους.
- Σ **1027** κουρίζουσα· νεάζουσα, παίζουσα.
- 1028** κούρειον· τὸ ἐν τῇ Κουρεώτιδι θυόμενον ἱερεῖον· ἐκαλεῖτο δὲ οὕτως μία ἡμέρα τῶν Ἀπατουρίων τῆς ἑορτῆς· αἱ δὲ λοιπαὶ Δορπία καὶ Ἀνάργουσις.

**1020** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 19, Suid. κ 2166 cf. He. κ 3813, Athen. 11, 479b, Et. Gen. AB s. v. κοτύλη (unde EM 533, 3); — εἶδος μέτρου cf. Poll. 4, 168-169. 7, 195. 10, 113, Athen. 11, 478f (= Eust. 1282, 52), Ael. Dion. κ 35 (ex Eust. 1282, 47), sch. Ar. Plut. 436. 737, Et. Gud. 341, 24 St., Eust. 550, 2; praeter εἶδος μέτρου = sch. AbT ad E 305-306 cf. Poll. 2, 185, sch. D ad X 494, Eust. 1782, 57, Gal. Comment. ad Hipp. Fract. 2, 70 (XVIII<sup>2</sup> 519 K.). | Grammaticus, qui primus vocab. κοτύλη explicavit, interpretationem ἔνθα ἡ κεφαλή τοῦ μηροῦ ἐνστρέφεται ex E 305-306 ἔνθα τε μηρὸς ἰοχίῳ ἐνστρέφεται κοτύλην δὲ τέ μιν καλέουσι deprompsit **1021** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 21, Suid. κ 2168, He. κ 3815, sch. D ad e 433 (unde Eust. 549, 46. 1541, 51) cf. Athen. 11, 479b (unde Eust. 1282, 45), Ap. Soph. 103, 22, He. κ 3816 **1022** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 22, Suid. κ 2169 cf. sch. D et bT ad Ψ 34c.d (unde Et. Gen. AB s. v. κοτύλη inde a verbis ὅθεν καὶ κοτυλήρυτον τουτέστιν τοσοῦτον τῷ πλήθει κτλ. = EM 533, 6), Or. 80, 19, Melet. De nat. hom. AO 3, 122, 14; — ἀρύεσθαι = sch. A ad Ψ 34b (ex Aristarcho), Ap. Soph. 103, 21, He. κ 3817, qui ἀρύεσθαι pro ἀρύεσθαι praebent cf. Athen. 11, 479a (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 254) [= Eust. 1282, 44. 46], Ep. alph. AO 2, 384, 17, Eust. 549, 45. 1782, 58, sch. Eur. Hipp. 123 (vol. II p. 21, 10) **1023** cf. Athen. 14, 647b (ex Heracleone Ephesio), He. κ 3818 **1024** cf. Athen. 11, 478b-c (unde Eust. 1282, 53), Poll. 6, 96. 99. 10, 85, He. κ 3818 **1025** = Epit. Harp., Suid. κ 2173 cf. Athen. 12, 531e-532a (ex Theopompo = FGrHist 115 F 31) [ex Athen. 532a hausit Eust. 1258, 42] **1026** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 24, Suid. κ 2181. sch. D et A ad T 193a, quorum auctor post le. κούρους interposuit cf. sch. T ad I 529c. T 193b, Ap. Soph. 103, 14 (= sch. A ad I 529d ~ EM 534, 13. 18), Hc. κ 3845, Eust. 771, 37. 1179, 21, Et. Gen. AB s. v. Κουρήτες ... ἐπὶ δὲ τοῦ νέου προπαροξυτόνως (unde EM 534, 16), Choer. sch. Theod. 1, 160, 25-26 H. **1027** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 27; — νεάζουσα = Suid. κ 2186 cf. He. κ 3855 **1028** cf. Λέξ. ῥητ. 273, 2-4 Bk., Poll. 8, 107, EM 533, 29. 35-37, cuius auctor ex pleniore codice Orthographiae Choerobosci hausit, ut evincitur ex verbis τὰ διὰ τοῦ εἰον τριούλλαβα ἰδιάζοντα ... διὰ τῆς εἰ διαφογγου γράφεται καὶ προπαροξύνεται, quae etiam ap. Choer. Orth. AO 2, 237, 21-23

**1025** ἐξ ἧς ἦν αὐτῷ τέκνα] ἐξ ἧς αὐτῷ ἦν τέκνα Epit. Harp. et Suid. **1026** κούρητας z<sup>ac</sup>, Suid. cf. Hrd. ad T 193c et Eust. 1179, 22 : κουρήτας z<sup>pc</sup>, κουρήτας Σ<sup>b</sup>, sine acc. Σ<sup>a</sup> **1028** κούρειον scripsi coll. IG II<sup>2</sup> 1237, 6. 61, EM 533, 29 κούρειον· τὰ διὰ τοῦ εἰον τριούλλαβα ἰδιάζοντα, τουτέστιν ἐνὶ τόπῳ μόνον λεγόμενα, διὰ τῆς εἰ διαφογγου γράφεται καὶ προπαροξύνεται et Theogn. AO 2, 128, 22 (antecedit κουρεῖον) τὸ δὲ ἰδίως παρ' Ἀθη-

**1029** κουριῶν· κουρᾶς δεόμενος· καὶ διαφέρειν φασὶ τὸ κουριᾶν *D*  
τοῦ κομᾶν· τὸ μὲν κομᾶν τετημελημένας ἔχειν τὰς τρίχας· κουριᾶν δὲ  
κατὰ συμφορὰν ἀπλῶς κοιμοτροφεῖν. κέχρηται τῇ λέξει Ἀριστοφάνης  
(fr. 839 K.- A.).

**1030** κοῦρος· νέος. Σ

**1031** Κουρεῶτις· ἑορτὴ τῶν Ἀπατουρίων ἢ τρίτη, ἐν ᾗ οἱ κοῦροι  
ἀποκειρόμενοι εἰς τοὺς φράτορας ἐγγράφονται.

**1032** Κουρῆτες· ὄνομα ἔθνους. Σ

**1033** κουρίζων (χ 185)· νέος ὑπάρχων. Σ

**1034** κουροτρόφος (ι 27)· παιδοτρόφος. Σ

**1035** Κουροτρόφος Γῆ· ταύτῃ δὲ θῦσαι φασὶ πρῶτον Ἐριχθό-  
νιον ἐν Ἀκροπόλει καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι χάριν ἀποδιδόντα τῇ Γῇ τῶν  
τροφείων· καταστήσαι δὲ νόμιμον τοὺς θύοντάς τινα θεῶ ταύτῃ προ-  
θύειν.

---

τὰ γὰρ διὰ τοῦ εἰον τριούλλαβα ἰδιάζοντα καὶ προπαροξύνονται καὶ διὰ τῆς εἰ διφθόγγου  
γράφεται leguntur. Vide etiam sch. Ar. Ran. 798 (agitur de victima μεῖον) τοῦτο δὲ  
κέκληται κούρειον (κουρεῖον codd. RVEΘ) ἀπὸ τῶν κούρων ὑπὲρ ὧν ἐθύετο. De verbis  
ἐν τῇ Κουρεώτιδι Ἐπατουρίων vide IG II<sup>2</sup> 1237, 28-29 ὅ ἂν τὸ κούρειον θύσῃ, τῇ  
Κουρεώτιδι Ἀπατουρίων. Ad explic. ἐκαλεῖτο δὲ sq. vide He. α 5842 ὧν (i. e. quattuor  
ἡμερῶν) ἢ πρώτη Δορπία καλεῖται, ἢ δευτέρα Ἀνάργουσις, ἢ τρίτη Κουρεῶτις, ἢ τετάρτη  
ἐπίβδα. De victima κούρειον vide Toepffer, RE I<sup>2</sup> (1894) 2676, 48-61, Wilamowitz, Ari-  
stoteles und Athen II 271, 16, Busolt-Swoboda, Griech. Staatskunde 961, 1 et Deubner,  
Att. Feste p. 232-234. Vide etiam Phot. κ 960 **1029** cf. He. κ 3860 et κ 3849, Poll. 2, 33,  
Amm. 278 N., Ptol. De diff. 401, 17 et 297, 24, sch. Luc. 90, 15 **1030** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 25,  
Suid. κ 2190, sch. D ad Δ 321, Eust. 23, 27 cf. He. κ 3861-62, sch. D ad A 470. A 473, Eust.  
488, 5, Ap. Soph. 103, 12, Apion. 244, 22 L. **1031** = Suid. κ 2179 cf. He. κ 3843, Ps.-  
Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang. p. 403, 1, Et. Gen. AB s. v. Κουρεῶτις· ἑορτὴ ἐστὶν  
ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας τελούμενη (i. e. Ἀπατούρια) ... τῇ δὲ (τῇ δὲ sq. ex A solo) τρίτῃ τοὺς  
κούρους εἰοάγουσιν εἰς τὴν ἑορτὴν καὶ {δια}συννιοῦσιν τοῖς συγγενέοι καὶ γνωρίμοις καὶ  
ἐγγράφουσιν εἰς τὴν πολιτείαν (-τεῖαν A)· ἡ δὲ ἑορτὴ καλεῖται Κουρεῶτις (hinc EM 533,  
41 + 51-53). Haec explicatio invenitur etiam in Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 112, 23-26 et brevior ap. Suid. α  
2940 (vol. I p. 265, 25-27), sch. Pl. Tim. 21b in fine (unde Procl. Comment. in Tim. vol. I p.  
88, 18-20 Diehl), Simplic. Comment. in Aristot. Phys. IV 11 (CAG IX 708, 17, fort. ex He-  
sych. α 5842), EM 533, 39-40. Vide Toepffer, RE I<sup>2</sup> (1894) 2676, 8-27 **1032** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282,  
26, Suid. κ 2182 cf. Apion. 244, 21 L., He. κ 3847, Et. Gen. AB s. v. Κουρῆτες· ...  
προπεριοπωμένως δὲ (δὲ om. A) ἐπὶ τοῦ ἔθνους (hinc EM 534, 13), Strab. 10, 3, 1 sq., sch.  
T ad I 529e (unde Eust. 771, 35) **1033** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 28, Suid. κ 2186 cf. He. κ 3855, sch.  
D ad χ 185 **1034** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 29, Suid. κ 2192, He. κ 3865 cf. sch. D ad ι 27, Eust. 1293,  
4, 1613, 51 **1035** = Suid. κ 2193, cuius gl. Pausaniae (κ 40) dubitanter attribuit Adler  
(„Perhaps from an Atthis“ Jacoby loc. in app. crit. cit. et Comment. vol. I p. 277). Huc per-

---

ναίοις προπαροξύνεται (= Hrd. 1, 372, 18 L.): κούρειον z. de cuius errore vide ls. 6, 22, Poll.  
8, 107 (codd. FS) et He. κ 3859, cuius cod. Marc. fol. 248<sup>r</sup> κούρειον praebet (= Soph. fr. 126  
R.) verba τῆς ἑορτῆς neglegenter hic posita sunt, quae ante τῶν Ἀπατουρίων  
transposuerim Ἀνάργουσις z<sup>pc</sup>, vide Phot. δ 717: Ἀνάργουσις z<sup>ac</sup>, de cuius errore vide Σ<sup>b</sup>  
cod. Coisl. 345 fol. 85<sup>r</sup> = Ba. 112, 16 **1031** Κουρεῶτις z<sup>ac</sup> ἀποκειρόμενοι z<sup>pc</sup>:  
ἀποκείμενοι z<sup>ac</sup> litt. qo supra lin. scriptis **1035** Κουροτρόφος Γῆ] post Κουροτρόφος in-  
terpuxit Usener loc. cit. p. 126, 13, fort. recte, vide Wilamowitz, Gl. d. Hell. I p. 202<sup>1</sup>: „Γῆ

- Σ **1036** κοῦστος· φύλαξ.  
 Σ **1037** κουστωδία· τὸ τῷ δεσμωτηρίῳ ἐπικείμενον στράτευμα, σύστημα στρατιωτικόν, στίφος.  
**1038** κουφέστερον· ἀντὶ τοῦ κουφότερον.  
 D **1039** κόφινος· μέτρον.  
*Ael. Dion. vel D* **1040** κοχυδεῖν· ἀναπιδύειν.  
**1041** κόψιχος· τὸ ὄρνεον· κόσσυφος δὲ ὁ ἰχθυς.  
 Σ **1042** κραδαίνων· σείων, δονῶν, σαλεύων.  
 Σ **1043** κράδη· συκῇ.  
 D **1044** κράδη· κλάδος σύκινος· καὶ ἡ ἀγκυρίς, ἐξ ἧς ἀνήπτοντο οἱ ἐν ταῖς τραγικαῖς μηχαναῖς ἐπιφαινόμενοι.

tinent explicatio Photii (vide Reitz., *Gesch.* p. 59) in Et. Gen. AB s. v. κορεοθῆναι· ὅτι Κουροτρόφον τὴν γῆν καλοῦσι (-οιν B) καὶ τὸν ἐκ ταύτης καρπὸν Κόρην κτλ. (hinc EM 529, 50) et Procl. *Comment.* in Tim. vol. III 144, 6 Diehl καθ' ἣν καὶ πάτριον Ἀθηναίους Κουροτρόφον αὐτὴν ὑμνεῖν. De ritu vide sch. Ar. Thesm. 299 <καὶ τῇ Κουροτρόφῳ>· εἴτε τῇ Γῇ εἴτε τῇ Ἑοτίᾳ ὁμοίως πρὸ τοῦ Διὸς θύουσι αὐτῇ. De fano Γῆς Κουροτρόφου Athenis vide Paus. 1, 22, 3 et IG II<sup>2</sup> 5183. De dea vide Usener, *Götternamen* p. 124-128, Wilamowitz, *Kl. Schr.* 1, 103, Eitrem, *RE VII*<sup>1</sup> (1910) 468, 10-58 **1036** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 30, Suid. κ 2195 **1037** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 282, 31 (post le. interposuit τὸ δεσμωτήριον Σ<sup>b</sup>), Suid. κ 2196 cf. He. κ 3867-68. τ 821 **1038** gl. aliunde non nota **1039** = He. κ 3874, qui post μέτρον verba χωροῦν χοᾶς τρεῖς addit cf. Poll. 4, 168-169 (= Stratt. fr. 14 K.- A.). De vocab. κόφινος egit Amyx, *Hesperia* 27 (1958) 271-272 **1040** Photium ex Aelio Dionysio hausisse inde suspiceris, quod Eust. 1095, 17 haec praebebat : ὁ (i. e. ἀναβέβρυχεν) καὶ ἀναπιδύειν λέγεται κοινότερον ἄλλως δὲ γε κομικῶς τονθολυγεῖν καὶ κοχυδεῖν (= Pherecr. fr. 113, 4 et 137, 4 K.- A.), ὡς αἱ παρὰ τῷ Ἀθηναίῳ (6, 268f. 269d) χρήσεις δηλοῦσιν. Vide etiam He. κ 3885, de cuius gl. egit Lobeck, *Pathol. elem.* I p. 165 **1041** cf. Suid. κ 2206, He. κ 3893, Moer. p. 210 P., Eust. 1555, 64. 1951, 41; — ὄρνεον cf. Suid. κ 2207, Theogn. 46, 92 (p. 94, 1 A.); ad κόσσυφος δὲ ὁ ἰχθυς cf. Athen. 7, 305a-d, Gal. De aliment. facult. 3, 28 (VI 718 K.), Ael. Nat. an. 1, 14 **1042** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 1, Suid. κ 2314; — σείων cf. sch. D ad H 213 (unde EM 534, 35) et P 524, He. κ 3906-3909. κ 3911, Et. Gen. AB s. v. κραδάων (κραδάω A)· κινῶν, ἐξ οὗ καὶ τὸ κραδαίνω το σημαῖνον τὸ αὐτό (hinc EM 534, 35); le. ad 2. Macc. 11, 8 rettulit Latte. Legitur etiam ap. Ar. Ach. 965 **1043** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 2, Suid. κ 2315, He. κ 3913, Orus in Et. Gen. AB s. v. κράδη· ἡ συκῇ (συκῇ AB) [hinc EM 534, 39] cf. sch. Ar. Pac. 627b. Av. 40b, Poll. 4, 129 (unde sch. Clem. Alex. Protr. p. 301, 14 St.), sch. Nic. Th. 853a **1044** praeter σύκινος = He. κ 3913 cf. *Comment.* P. Oxy. 2742 fr. 1, 3-19 (= Stratt. fr. 4. 46 et Ar. fr. 160 K.- A.), Zen. Ath. III ονς' = Ps.- Plut. 2, 16 (= com. adesp. fr. 945 K.- A.), Prov. Bodl. 515, Poll. 4, 128 (hinc sch. Clem. Al. Protr. p. 301, 13 St.) sch. Ar. Pac. 627b (unde Suid. κ 2315); — κλάδος = Tim. cf. Erot. 52, 18, Gal. Gloss. p. 114. De instrumento κράδη egerunt Crusius, *Philol.* 48 (1889) 697-701 et A. W. Pickard-Cambridge, *The Theatre of Dionysus in Athens* p. 127

wird als Erklärung zugesetzt“ τροφείων recepi ē Suid. : τροφίων z τιν] τῇ A. Mommsen, *Feste der Stadt Athen*, Lipsiae 1898, 116<sup>4</sup>, cuius coniecturam probavit Jacoby ad FGrHist 328 F 178 (IIIb. Suppl. *Comment.* vol. II p. 443, 3) θεῶ] θεῶν Suid. cod. F (coniectura byzantina ?) **1038** κουφέτερον z : emendavi coll. Philox. fr. 331-332 **1040** κοχυδεῖν Eust. 1095, 18 et He. : κοχύδειν z ἀναπιδύειν z<sup>pc</sup> : ἀναπηδύειν z<sup>ac</sup> **1042** σείων Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : τείων z

**1045** κραιδίνης νόμος· τοῖς ἐξαγομένοις κατὰ πόλιν φαρμακοῖς *D*  
προσηυλεῖτο νόμος κραιδίνης· διὰ τὸ θορίοις συκῆς καὶ κράδαις ἐκφυλ-  
λοβολεῖσθαι τοὺς φαρμακοὺς. οὕτως Ἰππῶναξ (fr. 146 Degani).

**1046** κραιίνουσι· τελειοῦσι, πληροῦσι, βασιλεύουσιν, κυριεύου- *Σ*  
σιν.

**1047** κραιπαλᾶν διαφέρει τοῦ μεθύειν· λέγεται γὰρ ἐπὶ τῆς χολι-  
ζινῆς μέθης· ἀπὸ τοῦ τὴν κεφαλὴν ἔτι πάλλεσθαι· μεθύειν δὲ κατὰ τὸ  
πρόσφατον.

**1048** κραιπάλη· ὁ ἐκ πολλῆς οἰνώσεως παλμός. *Σ*

**1049** κραιῖρα· ἀκροστόλιον νεώς. *D*

**1050** κραιβόν· καπυρόν. *D*

**1045** cf. He. κ 3918, Ps.-Plut. De mus. 8 p. 1133f. De ritu διὰ τὸ θορίοις συκῆς καὶ κράδαις ἐκφυλλοβολεῖσθαι τοὺς φαρμακοὺς vide Hippon. fr. 6, 26, 29-30 Degani (ex Tzetz. Chil. 5, 728-739. 745-759), He. κ 3914 (= Hippon. fr. \*203 Degani), Toepffer, Att. Geneal. p. 249, Deubner, Att. Feste 181-185, V. Gebhard, Die Pharmakoi in Ionien und die Sybakchoi in Athen, Diss. Monaci 1926, 1-2, 6, 33 et RE V A<sup>2</sup> (1934) 1293, 55-1294, 38 **1046** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 3, Suid. κ 2354 cf. He. κ 3922-24, Erot. 53, 21, Gal. Gloss. p. 114; — τελειοῦσι = sch. Luc. 35, 28 cf. sch. D ad θ 391, Et. Gen. AB s. v. κραιίνω· τὸ ἐπιτελῶ ... εἴρηται δὲ κυρίως ἢ λέξεις ἐπὶ τοῦ τελειοῦσθαι κτλ. (hinc EM 535, 56); le. + πληροῦσι cf. sch. Eur. Phoen. 70, sch. AbT ad Φ 435; le. ad Eur. Alc. 1160 πολλὰ δ' ἀέλπτως κραιίνουσι θεοὶ rettulit Latte, ad θ 391 βασιλῆες ἀγοὶ κραιίνουσι rettulerat Schmidt. Legitur etiam in τ 567, h. Merc. 559 et Hipp. De artic. 45 (4, 190, 10 L.) **1047** Discrimen aliunde non notum. Inter κραιπάλη et μέθη distinguunt Amm. 284 N., Ptol. De diff. 393, 7, Ep. alph. AO 2, 382, 15 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. κραιπάλη in additamentis litt. K, vide Reitz., Gesch. p. 54), Choer. Ep. Ps. 163, 4 (unde Et. Gud. 312, 21 St.), Thom. 207, 14. De veriloquio ἀπὸ τοῦ τὴν κεφαλὴν ἔτι πάλλεσθαι vide Gal. Comment. in Hipp. Aphor. 5, 5 (XVII<sup>2</sup> 788 K.) οὕτως γοῦν ἔνιοι καὶ τὴν ἐτυμολογίαν ἐποιήσαντο τῆς προσηγορίας (i. e. κραιπάλης) ἀπὸ τοῦ κάρηνον πάλλεσθαι γεγονέναι φάσκοντες. Phryn. Praep. soph. 78, 12 κραιπάλη· ... ἀπὸ τοῦ πάλλιν, ὅπερ ἐστὶν διασειν, τὴν κεφαλὴν. Clem. Al. Paed. II 2, 26, 3 κραιπάλη δὲ ἢ ἐπὶ τῇ μέθῃ δυσαρέστοις καὶ ἀηδία ἀπὸ τοῦ τὸ κάρα πάλλιν ὠνομασμένη. Et. Gen. AB s. v. κραιπάλη παρὰ τὸ κάρα καὶ τὸ πάλλω, τὸ κινῶ, καρπάλη καὶ πλεονασμῶ τοῦ ι κραιπάλη. Simil. praebent Ep. alph. AO 2, 383, 13-15, Choer. Ep. Ps. 163, 2-3 = Et. Gud. 312, 19-21 St., EM 536, 18, sch. Ar. Plut. 298. Eust. 542, 3; le. solum = Poll. 2, 41. 6, 26 **1048** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 5, Suid. κ 2357 cf. gl. Dionys. PG 4, 26B (hinc Zonar. 1252, vide Alpers, RE X A, 1972, 748, 57), Eust. 84, 38, Gal. Comment. in Hipp. Aphor. 5, 5 (XVII<sup>2</sup> 788 K.). Aliter He. κ 3925, sch. Ar. Ach. 277a **1049** cf. He. κ 3921. κ 3931-32 et κ 3972 (ult. pars gl.). Aliter sch. AbT ad Σ 3b<sup>1</sup>. b<sup>2</sup> (unde Et. Gen. AB s. v. ὀρθοκραιράων = EM 631, 8 et Eust. 1127, 32. 1725, 26). T ad Θ 231b (unde Eust. 710, 49), sch. Opp. Hal. 2, 516 **1050** = He. θ 682 cum coniectura Hemsterhusii ap. Ruhnken, Auct. emend. I p. 1727 cf. He. κ 3941-42 et κ 4182, Suid. κ 2319 (vol. III p. 180, 7)

**1045** κραιδίνης z, cuius scriptura coll. nom. φυλλίνης ἀγών defendi potest, vide Εἰκασμός 2 (1991) 35 : κραιδῆς He. (cod. Marc. fol. 248<sup>v</sup>), κραιδίας Ps.-Plut. φαρμακοῖς scripsi : φαρμάκοις z et He. προσηυλεῖτο scripsi : προσηυλεῖτο z (error ex mutatione litterarum η et κ in scriptura, quae minuscula vocatur, ortus) post προσηυλεῖτο per punctum supra positum interpungitur in z κραιδίνης<sup>2</sup> scripsi : κραιδίνους z post κραιδίνης<sup>2</sup> punctis (:) interpungitur in z Ἰππῶναξ z : emendavi coll. Choer. sch. Theod. 1, 288, 23 H. (= Hrd. 2, 630, 24 L.) **1046** τελειοῦσι etiam Suid., τελοῦσι Σ<sup>a+b</sup> **1047** post κραιπαλᾶν virgulam habet z **1049** κραιῖρα z : emendavi **1050** κραιβόν hoc acc. z : κραιβόν He. (cod. Marc. fol. 248<sup>v</sup>), quod in κραιβόν correxit Latte

- 1051** κράμβη· Ἀσιαγενὲς τὸ ὄνομα, ἦν Ἀττικοὶ ῥάφανον· τὴν δὲ ῥάφανον οἱ πολλοὶ ῥαφανίδα ἐκάλουν.
- D **1052** Κράνιοι· τῆς Κεφαλληνίας εἰσὶ πόλεις †τρεῖς† <\*\*\*>.
- Σ **1053** κράνος· περικεφαλαία.
- D? **1054** κραπαταλόν· νόμισμά τι, ὅπερ ὠνοματοποίησε Φερεκράτης (fr. 86 K.- A.).
- Σ **1055** κρασί (K 152)· κεφαλαῖς.
- D+x **1056** κράστις· ὁ χλωρὸς χόρτος· | καὶ κραστίσαι· τὸ χλωροῦ χόρτου χορτάσαι.
- D **1057** κραστήριον· τὸ πλάγιον τῆς κλίνης· οἱ δὲ τὰ ἄκρα τῆς χαμεύνης ἢ τῶν ἐνηλάτων.
- D **1058** κραταίλεως· ἰσχυρὸς λίθος.
- 1059** κραταίποδες· ἰσχυρόποδες.
- D **1060** †κρατάπαλλοι† καὶ †κραταπαλλεῖς†· τὰ σαθρὰ καὶ μὴ ὀχυρά, ἀλλὰ ἀσθενῆ καὶ ληρώδη· διόπερ Φερεκράτης νόμισμά τι ἐν ᾿Αἶδου †κραταπάλλους† καλεῖ καὶ ἀπ' αὐτοῦ δράμα †Κραταπάλους† ἐπιγέγραφεν.
- D **1061** †κραταλλίς†· οἷον ἀνεμοφόρητος· καὶ κραπαταλλίας· ὁμοίως τὰ κοῦφα.

**1051** cf. Athen. 1, 34d (= Apollod. Car. fr. 32 K.- A.). 9, 369a, He. κ 3938, Poll. 1, 247, 6, 54 (= Antiph. fr. 6 K.- A.). Ad explic. Ἀσιαγενὲς τὸ ὄνομα cf. Athen. 14, 653b καίτοι δοκοῦντος τοῦ ὀνόματος Ἀσιαγενοῦς εἶναι (= FGrHist 362 F 9). De explic. τὴν δὲ ῥάφανον sq. vide Phot. s. v. ῥάφανος cum test. **1052** cf. He. κ 3959, Steph. Byz. 381, 18, Strab. 10, 2, 13 et 15, sch. Thuc. 1, 27, 2 **1053** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 6, Suid. κ 2325, He. κ 3961 cf. Poll. 1, 120, 149, 2, 42, 10, 142, He. κ 3954. κ 3956, sch. Aeschyl. Sept. 459i, Eust. 701, 1. 924, 27 **1054** cf. He. κ 3971 (= Pherecr. Crapat. test. iii K.- A.), Poll. 9, 83 (= Pherecr. Crapat. test. i K.- A.), Arcad. 61, 3 (= Hrd. 1, 158, 23 L.) **1055** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 7, Suid. κ 2328, He. κ 3976 cf. sch. D ad K 152 **1056** — χόρτος = He. κ 3981, qui post le. verba Ἀττικοί· διὰ τοῦ γ οἱ νῦν γράσιν φαοῖν interposuit (de hoc praecepto vide Antiatt. 87, 7 et Erbse, Untersuchungen p. 40, 1) cf. Poll. 7, 142, 10, 166, Λέξ. ῥήτ. 273, 28 Bk. (unde EM 535, 23, ex quo Eust. 633, 48, vide Erbse, Untersuchungen p. 16, 2), Ael. Dion. κ 36 (ex Eust., 1220, 46), Moer. p. 211 P., Choer. Orth. AO 2, 232, 12, Harp. pl. 184, 5 D. = κ 81 K. (= Ar. fr. 840 K.- A.), Suid. κ 2332 (ex Epit. Harp.); καὶ κραστίσαι sq. cf. Λέξ. ῥήτ. 273, 28-30 Bk. (hinc EM 535, 23-24, ex quo Eust. 633, 48) **1057** cf. He. κ 3980, Phryn. Ecl. 149 F., qui usum vocabuli commendat **1058** cf. He. κ 3989-90; adiect. legitur ap. Aeschyl. Ag. 666 et Eur. El. 534 **1059** cf. Eust. 1887, 40 ἐπεὶ καὶ κραταίποδες οἱ στεροὶ καὶ ἰοχυροὶ καθ' ὁμοιότητα τοῦ χαλκόποδες **1060** cf. He. κ 3969. Ad explic. διόπερ Φερεκράτης sq. cf. Phot. κ 1054 cum test. **1061** cf. He. κ 3969

**1052** Κράνιοι recepi ex He. et Thuc. 2, 30, 2 : Κρανίων z. Κράνιον Steph. Byz. · Κεφαλληνίας z : emendavi τρεῖς z, quod ex τέσσαρες corruptum est, vide He. et Thuc. 2, 30, 2 τετράπολις οὔσα post τρεῖς lacunam indicavi. Exciderunt nomina oppidorum. Errorem in fonte suo invenisse Photium demonstrat similis lacuna ap. He. **1056** ὁ] ἔστι δὲ ὁ He. **1058** κραταίλεως z<sup>pe</sup> **1060** κρατάπαλλοι et κραταπαλλεῖς z, quae ex κραπαταλοί et κραπαταλλεῖς corrupta sunt. Scripturam vitiosam κραταπαλλός praebent etiam codd. Arcad. 61, 3 (scripturam κραταπ- ordo poscit ap. Phot.) κραταπάλλους] lege κραπαταλούς δράμα] δράμα z Κραταπάλους] lege Κρατατάλους **1061** κραταλλίς z, quod ex κραπαταλλεύς corruptum esse veri simillimum est, vide formam κρατα-

**1062** κρατευτήρ· σιδήριόν τι, ἐφ' οὗ οἱ ὀβελίσκοι τίθενται πρὸς τὴν ὀπτησιν τῶν κρεῶν.

**1063** κρατηρίζων (Dem. 18, 259)· οἶνον ἐν κρατῇρι κιρνῶν. ἢ ὁ ἀπὸ κρατήρων ἐν τοῖς μυστηρίοις σπένδων.

**1064** Κραυαλλίδαι ἢ Κραγαλλίδαι· ἡ ἐν Φωκεῦσι πλησίον *Epit. Harp.* Κίρρας χώρα.

**1065** κραυγασμός καὶ κραυγάζειν· <\*\*\*> κραυγὰς λέγουσι τὰς μαρτυρίας τῶν ἐπαίνων, αἷς καὶ βοὰς καλοῦσιν.

**1066** κραυγή· νόσημα παιδιῶν.

D

**1067** κ†ρ†αυμιρίζεται· ἐπὶ τῆς παιδικῆς φωνῆς λέγεται.

**1062** Cum Photio ad verbum consentit Poll. 6, 89, qui κρατευτήρια pro κρατευτήρ Photii praebet (ille usum vocab. κρατευτήρια commendat 10, 96 καὶ κρατευτὰς δὲ καὶ κρατευτήρια ἐρεῖς) cf. Paus. κ 41 (ex Eust. 749, 6), Ap. Soph. 103, 24 (ex Aristarcho), sch. D ad I 214 (unde Et. Gen. AB s. v. κρατευτῶν = EM 535, 20) et T ad I 214c<sup>1</sup> (hinc Eust. 749, 4), He. κ 4004 **1063** praeter ἐν τοῖς μυστηρίοις = Λέξ. ῥητ. 274, 3 Bk. (unde EM 535, 25) cf. Lex. Patm. p. 144, cuius auctor post σπένδων verba οὕτω γὰρ ἐν τοῖς μυστηρίοις ἐγένετο addidit, He. κ 1867 cum coniectura Ruhnkenii, Auct. emend. II p. 208. Cum hac gl. Photii facit Inscr. Erythr. 206, 6-12 Engelm.- Merk. οἱ δὲ π[ρι]άμεινοι] τὰς ἱερωτείας τελεῦοι κ[αὶ] κρητηρ]ιεῦοι καὶ λούσοιοι τοὺς [τελευμέν]ους, ὁ μὲν ἀνὴρ ἀνδρας, ἡ δὲ γυνὴ γυναικας· γέρα δὲ λάψεται λ[ουτροῦ] τρεῖς ὀβολούς, κρητηριομο[υ] δύο ὀβολούς. De partic. κρατηρίζων egerunt Lobeck, Aglaoph. 646b, Wankel ad Dem. 18, 259 (p. 1136-37) et ZPE 34 (1979) 79-80 **1064** = Epit. Harp., Suid. κ 2349 cf. He. κ 3933; le. = Aeschin. 3, 107 **1065** Usum vocab. κραυγαομός probat Antiatt. 101, 10 κραυγαομός· ἀντὶ τοῦ κραυγῇ. Δίφιλος Ἀποβάτη (fr. 16 K.- A.). Idem vocab. contempsit Phrynichus Ecl. 314 F. verbis usus ἐρεῖ τις ἀμαθῶς κραυγαομός (fort. hinc Thom. 196, 7). Etiam usum verbi κραυγάζειν commendat Antiatt. 101, 8 κράζειν οὐ (οὕτω cod. : corr. Nauck, Ar. Byz. p. 65, 94) δεῖν φαιο λέγειν, ἀλλὰ κραυγάζειν ἢ βοᾶν. Puri atticistae despuunt usum verbi κραυγάζειν, vide Phot. α 1825 et Phryn. Praep. soph. 5, 21. Verbo κραυγάζειν usus est Dem. 54, 7 κατιδὼν δ' ἡμᾶς καὶ κραυγᾶσας. Praeceptum κραυγὰς λέγουσι sq. aliunde non notum. Aliter Antiatt. 103, 10 κραυγὴν ποιῆσαι· ἀντὶ τοῦ κραυγᾶσαι. Moer. p. 201, 13 Bk. κεκραγιός Ἀττικοί, κραυγὴ Ἑλληνες et Thom. 196, 8 ἀλλ' οὐδὲ κραυγῇ (sc. λέγουσι), βοή δέ **1066** cf. He. κ 4024

παλλεῖς ap. Phot. κ 1060. Scripturam κρατ- ordo poscit ap. Phot. κραπαταλλίας scripsi (possis etiam κραπαταλίας uno λ restituere) : κραββαταλίας z (error ex mutatione litterarum π et β in scriptura, quae minuscula vocatur, ortus) τὰ κοῦφα] genus adiectivi defenditur ex simili explicatione gl. κ 1060 **1062** τίθενται scripsi : τίθονται z **1063** incipit denuo cod. g (fol. 43') σπένδων g<sup>pc</sup> : σπεύδων g<sup>ac</sup> z **1064** Κραυαλλίδαι] inter litt. αυ et α aliquid deleuit scriba cod. g (Κραυαλλίδαι z, cuius scriba supra v litt. β scripsit, fort. e Suid.) Κραγαλλίδαι g<sup>ac</sup> z : Κραυγαλλίδαι g<sup>pc</sup> litt. v supra α scripta, vide Harp. pl. p. 184, 2 D. = κ 80 K. **1065** post κραυγαομός per punctum supra positum interpungitur in g z post κραυγάζειν lacunam indicavi. Excidisse suspicor praeceptum ἄμφω λέγουσιν vel ἄμφω δόκιμα, vide test. post ἐπαίνων virgulam posuit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1934D : punctum supra positum habet g z **1067** κραυμιρίζεται g z, quod ex κλαυμιρίζεται corruptum est, vide Phot. κ 760 cum test. (κλαυΘμιρίζεται perperam proposuerunt Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 143 et Cobet, Mnem. 8, 1859. 26, quos secutus est Naber) παιδίκης g<sup>ac</sup>

**1068** κραῦρον· ψαφαρόν, καπυρόν, ξηρόν· καὶ κραυρότερον· εὐθραυστότερον, σκληρότερον· κραῦρα δὲ καὶ ἡ τῶν συῶν νόσος, ἰσχυρά τις οὖσα, ὡς Ἀριστοτέλης.

**1069** κρέας· τὸ ἐν Ἀρείῳ πάγῳ ἐπανάρρυμα· καὶ τὸ σῶμα· „τὴν περὶ τῶν κρεῶν“ (Ar. Ran. 191). ὁ δὲ Ἰξίων (fr. 33 Staesche = Ar. test. 118 K.- A.) γράφει „τὴν περὶ τῶν νεκρῶν“, τῶν ἐν Ἀργινοῦσαις ἀτάφων, ὑπὲρ ὧν ἀνηρέθησαν οἱ στρατηγοί.

Σ **1070** κρείων· βασιλεύς· ἡ ἄρχων· κρατῶν μεγάλως.

D **1071** κρεῖπτονες· οἱ ἥρωες· δοκοῦσι δὲ κακωτικοὶ εἶναι· διὸ καὶ οἱ τὰ ἥρωα παριόντες σιωπῶσιν.

D? **1072** κρεμβαλιάζειν· ἐλεφαντίνους τισὶ κροταλίζειν.

**1068** le. + interpretamenta καπυρόν ξηρόν = Σ<sup>a</sup>, quae interpretamenta inverso ordine praebet (= Suid. κ 2353), Ba. 283, 8 (κατάπυρον pro καπυρόν praebet Σ<sup>b</sup> post ξηρόν) cf. Aristot. De generat. et corrupt. 2, 2 p. 330a 6-7 κραῦρον γὰρ τὸ τελέως ξηρόν, ὥστε καὶ πεπηγῆναι δι' ἔλλειψιν ὑγρότητος. | κραυρότερον· εὐθραυστότερον = Tim., qui post le. ψαθυρότερον interposuit cf. He. κ 4029, Suid. κ 2353 (ult. interpretamentum). | κραῦρα sq. cf. Suid. κ 2352 et δ 741; κραυρότερον = Pl. Tim. 60d, Eub. fr. 6, 1 K.- A. | ὡς Ἀριστοτέλης] „Ap. Aristot. non substantivum legitur, sed verbum κραυρᾶν (= Hist. an. 8, 21 p. 603b 7), quod de suis pariter et bobus dictum est“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1935B **1069** De explic. τὸ ἐν Ἀρείῳ πάγῳ ἐπανάρρυμα vide Ba. 112, 22 καὶ τὸ (τῷ cod.) ἐν Ἀρείῳ δὲ πάγῳ ἐπίθυμα ἐπανάρρυμα (ἐπανάρρυμα cod.) καλεῖται. | Ad explic. καὶ τὸ σῶμα sq. cf. sch. Ar. Ran. 191 (unde Suid. κ 2362), He. κ 4035, Zen. Ath. III ρμς' (= Ps.- Plut. 2, 7), Prov. Coisl. 115, Prov. Bodl. 553. De verbis τὴν περὶ τῶν κρεῶν vide Phot. λ 24 cum test. **1070** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 10, Suid. κ 2380 cf. He. κ 4043; — βασιλεύς = sch. D ad A 130. B 100. B 477. Γ 123, Et. Gud. 345, 11 et 19 St. (hinc EM 537, 7) cf. sch. D ad Θ 31 ~ He. v 255, Ap. Soph. 103, 35, Apion. 245, 1 L., sch. BHMQ ad δ 22; ἄρχων = sch. D ad B 576; le. + κρατῶν μεγάλως = sch. D ad A 285 (inverso ordine) cf. sch. D ad B 576; le. = A 130, al. **1071** cf. He. κ 4041; ad explic. δοκοῦσι δὲ κακωτικοὶ εἶναι cf. Zen. Ath. III λς' (= Ps.- Plut. 1, 32), Zen. vulg. 5, 60, Prov. Bodl. 729, Suid. o 895, qui in argumento proverbiū οὐκ εἰμι τούτων τῶν ἥρώων explicationem οἱ γὰρ ἥρωες κακοῦν ἔτοιμοι μᾶλλον ἢ ὠφελεῖν (εὐεργετεῖν Zen. vulg., Prov. Bodl. et Suid.), ὡς (ὡς sq. ex Zen. vulg. solo) φησι Μένανδρος ἐν Συνεφήβοις (fr. 348 K.- A.) servaverunt. Vide etiam sch. Ar. Av. 1490b εἰ γὰρ ἐντύχοι· οἱ ἥρωες δυσόρητοι καὶ χαλεποὶ τοῖς ἐμπελάζουσιν γίνονται (hinc Suid. o 538). De explic. δι' ὃ καὶ οἱ τὰ ἥρωα παριόντες σιωπῶσιν vide sch. Ar. Av. 1490b διὸ μοι δοκοῦσι καὶ οἱ τὰ ἥρωα παριόντες σιγὴν ἔχειν, ὡς Μυρτίλος ἐν Τιτανόπασί φησιν (fr. 2 K.- A.) et Strab. 9, 2, 10 καὶ ἡ Γραῖα δ' ἐστὶ τόπος Ὀρωποῦ πλησίον καὶ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀμφιαράου καὶ τὸ Ναρκίσσου τοῦ Ἑρετριέως μνημα, ὃ καλεῖται Σιγηλοῦ, ἐπειδὴ σιγῶσι παριόντες (hinc Eust. 266, 23-25). Ad ritum alludit ignotus rhetor in Et. Gen. AB s. v. ἥρων· „σὺ δὲ αὐτόχρομα ὃ ἐκ Τροϊζήνος Ἰππόλυτος (verba σὺ δὲ — Ἰππόλυτος ex A solo) ὡς ἥρων ἡμᾶς ἀφθογγος παρατρέχεις“ (hinc EM 438, 17-19). De ritu egerunt L. R. Farnell, Greek Hero Cults p. 352, Rohde, Psyche I 244, 1. 246, 4 et Alpers, Καινοτομία p. 34-35, qui etiam de ignoto rhetore docte disseruit p. 19-55 **1072** cf. He. κ 4049, Athen. 14, 636d (= Hermippi fr. 31 K.- A.), sch. Ar. Ran. 1305 (= Didym. p. 250 Schmidt)

**1068** κραῦρον z : κραυρον sine acc. g εὐθραυστότερον z : εὐθραστότερον g κραῦρα z : κραύρα g **1069** ἐπανάρρυμα g z et Σ<sup>b</sup> cod. Coisl. 345 fol. 85<sup>v</sup>: corr. L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1410A Ἀργινούσαις g z : corr. Porson ὑπὲρ ὧν] ὑπερῶν coniuncte g **1071** ἥρωες z<sup>pc</sup>: ηρώες g, ἥρωες z<sup>ac</sup> διὸ z : δι' ὃ g **1072** τιοῖ] τιοῖ <κροτάλοις> temptavit Cobet, Mnem. 11 (1862) 298, qui gl. Aelio Dionysio attribuit

**1073** κρέξ· ἀντὶ τοῦ ἀλαζών. οὕτως Εὐπόλις (fr. 461 K.- A.).

**1074** Κρεῖόςφρυλος· Πολιτείας ι' (600b)· „ὁ γὰρ Κρεῖόςφρυλος, ὃ Σώκρατες, ἴσως ὁ τοῦ Ὀμήρου ἑταῖρος“ τοῦτόν τινες καὶ διδάσκαλον Ὀμήρου λέγουσι γεγονέναι· καὶ ἔστιν αὐτοῦ ποίημα Οἰχαλίας ἄλωσις (test. 6 Davies)· ἀρχαῖος μὲν οὖν ἐστι, νεώτερος δὲ ἱκανῶς Ὀμήρου.

**1075** κρεῖόςφρυσις· ἀντὶ τοῦ παραλογισμός.

**1076** κρήγυον (A 106)· ἀληθές, ἀγαθόν. Σ

**1077** κρήδεμνον· κεφαλοδέσμιον ἢ μαφόριον. Σ

**1078** κρημνοί (M 54)· ἐξέχοντες τόποι. Σ

**1079** κρημνοκοπεῖν· κομπάζειν, ἀλαζονεύεσθαι.

**1080** κρηνοφύλαξ· λέων χαλκοῦς ἐπὶ κρήνης, δι' οὗ τὸ ὕδωρ ἐφέρετο· ἦν δὲ καὶ ἀρχὴ τις Ἀθήνησιν.

**1081** κρηπίς· θεμέλιος· ἢ εἶδος ὑποδήματος, ὑποβάθρα. Σ

**1082** Κρηπίς· τόπος Ἀθήνησιν. οὕτω Φιλόχορος (FGrHist 328 F 201).

**1083** κρησέρα· ὀθόνιον ἀραιόν, εἰς ὃ ἐμβάλλοντες τὰ ἄλευρα σήθουσιν· κατασκευάζουσι δὲ ἔνιοι καὶ ἐρεᾶ. καλεῖται δέ τι καὶ ὑπὸ τῶν ἀλιέων, ὃ θηρεύουσι τὰς ἀφύας.

**1074** cf. Suid. κ 2376. sch. Pl. Reip. 10, 600b, Strab. 14, 1, 18 (unde Eust. 330, 44 sq.) [= Call. Epigr. 6 Pf.], Procl. Chrest. p. 70, 30-32 Severyns. De Creophylo vide Rzach, RE VIII<sup>2</sup> (1913) 2150, 35-2152, 32 et W. Schmid, GGL I<sup>1</sup>, Monaci 1929, 221 **1075** Vide Phot. κ 1120 cum test. **1076** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 9, Suid. κ 2382 cf. sch. D et A ad A 106c (unde Et. Gen. AB s. v. κρήγυον = EM 537, 23), Erot. 56, 6, Sext. Emp. Adv. math. 1, 253, Hellad. ap. Phot. Bibl. 532a 25-30, Porph. Quaest. Hom. 101, 35 S. (hinc Eust. 59, 18), sch. Dion. Thr. 469, 24 H., Et. Gud. 345, 25 St., Eust. 60, 23; — ἀληθές = Gloss. P. Oxy. 2405, 127, He. τ 1089, Eclog. AO 2, 454, 13; le. + ἀγαθόν = Gal. Gloss. p. 114, He. κ 4053 **1077** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 11, Suid. κ 2383; — κεφαλοδέσμιον = Et. Gen. AB s. v. κρήδεμνον (unde EM 537, 28 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1532E), sch. b ad Ξ 184b cf. sch. D ad Ξ 184. X 470, He. κ 4055-56, Ap. Soph. 104, 4, Apion. 245, 4 L. (alt. explicatio), sch. D et S ad α 334, Eust. 976, 41. 1421, 11. 17; le. + μαφόριον = sch. AbT ad X 469-70 (vol. V p. 352, 37) [unde Eust. 1280, 59] **1078** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2390 cf. Ba. 283, 12, He. κ 4065 **1079** = Suid. κ 2387 **1080** cf. Poll. 8, 113, He. κ 4072. Ad explic. ἦν δὲ καὶ ἀρχὴ τις Ἀθήνησιν cf. Aristot. Ath. Pol. 43, 1 τοῦ τῶν κρηνῶν ἐπιμελητοῦ et IG II<sup>2</sup> 338, 11 sq. **1081** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 13, Suid. κ 2396 cf. sch. Greg. Naz. or. 21, 33 (124 Piccol. et 44-45 Punt.), Lex. Greg. 167, 6, He. κ 4074, Et. Gud. 346, 3 St.; ad explic. θεμέλιος cf. sch. Aeschyl. Pers. 815, gl. Oct. κ 27; ad explic. εἶδος ὑποδήματος cf. Λέξ. ῥήτ. 273, 18 Bk., Poll. 7, 85, Or. 89, 33 (unde Et. Gud. 346, 5 St. et Cyr. cod. b ap. Cramer, AP 4, 185, 12) [= Hrd. Praef. p. xxv fr. 16 L.], sch. Luc. 48, 20, Gell. Noct. Att. 13, 22, 7. De ὑποβάθρα vide Phot. s. v. ὑποβάθρα cum test. **1082** De hac gl. egit Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 570-571 **1083** cf. Erot. 55, 9 (= Ar. Byz. fr. 342 Sl.), Gal. Gloss. p. 115, Poll. 6, 74, 10, 114, Et. Gen. AB s. v.

**1073** ἀλαζών et Εὐπόλις g **1074** Κρεόςφρυλος<sup>1+2</sup> g z, de errore vide sch. Soph. Tr. 266 (cod. L.), Procl. Chrest. p. 70, 31-32 Severyns et Sext. Emp. Adv. math. 1, 48 (vol. III p. 13, 15 Mau) (ordo poscit ap. Phot.), lege Κρεώφρυλος, vide Lobeck, Phryn. p. 695 γε-  
γονέναι g<sup>pc</sup> z : λεγονέναι g<sup>ac</sup> ὀμήρου per lenem g **1075** κρεῦσις g z, quod ex κροῦσις  
ortum esse perspexerunt Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292 et Dobree, Advers. vol. III  
p. 38 **1080** ἐφέρετο] ἐν ταῖς πρὸς ὕδωρ δίκαις pergīt Pollux **1082** Φιλόχωρος g z :  
corr. Porson **1083** κρησέρα z : κρησερα sine acc. g ὀθόνιον z : ὀόνιον g ἐρεα sine



- D **1084** κρησαι· καταχέαι· καὶ ἐπικρησαμένη· καταχεαμένη.  
 Σ **1085** κρησφύγετα· τὰ πρὸς τοὺς χειμῶνας ἴστανάτ· καὶ ὀχυρώ-  
 ματα· οἱ δὲ φασιν ὅτι Κρηῆτες τοὺς νησιώτας ἅμα Μίνῳ τῷ βασιλεῖ θα-  
 λασσοκρατοῦντι ἔφυγον εἰς σπήλαιά τινα· ὅθεν ἐκεῖνα ὠνομάσθησαν  
 κρησφύγετα.  
 D **1086** κρητήριον· ἐπίχυσις. ἐπικρησαι (η 164) δὲ ἀντὶ τοῦ κατα-  
 χέαι.  
**1087** κρητίζειν· τὸ ψεύδεσθαι· Ἰδομενεὺς γὰρ ἐπιτραπείς τὸν  
 ἀπὸ τῶν λαφύρων χαλκὸν διανεῖμαι τὸν ἄριστον αὐτῷ ἐξείλετο.  
**1088** Κρητίδαι· μάντις ἀπὸ Κρήτης.  
 D **1089** Κρητικόν· μέλος τι καὶ ῥυθμός.  
 D **1090** Κρητικόν· βραχὺ ἱμάτιον. οὕτως Εὐπολὶς (fr. 334 K.- A.)·  
 „οὐ πάνυ ταχὺ ῥίψας ἔμοι τοῦτο ἀναβαλεῖ τὸ Κρητικόν“.  
 D **1091** κρι{α}δδέμεν· τὸ γελᾶν Βοιωτοί.  
 Ael. Dion. **1092** κρίβανον οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν, οἷον κριθῶν βαῦνον, τουτέ-  
 σιν κάμινον.

κρηόρα (κρήσερα AB, κήροερα in marg. B)· ... Ἀπολλώνιος δὲ γελοῖως ἴστασθαι· φηοὶ  
 γὰρ ἐπὶ τὰ ἐκοτωμένα (-μαίνα A) κόσκινα, οἷς ἐπικαλύπτουσι τοὺς κοσκίνους. Ὡρος  
 (Ὡρος A et EM 538, 11 : Ὡρ compendiose B). Aliter sch. Ar. Eccl. 991 (unde Suid. κ 2398).  
 Ad explic. ὁθόνιον ἀραιόν cf. Theogn. AO 2, 91, 21 κρηόρα· ἱμάτιον τραχύ (παχύ coniecit  
 Lobeck, Proleg. p. 261) **1084** — καταχέαι cf. He. κ 4075. Vide etiam Phot. κ 281 et κ  
 1086 cum test. **1085** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 14, Suid. κ 2403, sch. Luc. 236, 27 cf. He. κ 4079, Poll.  
 1, 10. Ad explic. ὀχυρώματα cf. Gl. Hdt. 5, 124. Veriloquio ὅτι Κρηῆτες τοὺς νησιώτας ἅμα  
 Μίνῳ τῷ βασιλεῖ θαλασσοκρατοῦντι ἔφυγον εἰς σπήλαιά τινα sponitur illud, quod ser-  
 vatum est ap. Or. 85, 32 κρησφύγετα· φρούρια, καταφύγια, ἐν οἷς ἐκρύπτοντο οἱ  
 νησιῶται τὸν Μίνω φεύγοντες· τὸ σὺν καταφύγιον ἔλεγον τὸ χρήσιμον τοῖς  
 φεύγουσιν εἰς ἀσφάλειαν (hinc Et. Gen. AB s. v. κρησφύγετα = EM 537, 57 et Et. Gud.  
 346, 10 St.) cf. Eust. 1688, 55. 1861, 27 **1086** cf. He. κ 4085, Poll. 6, 92; — ἐπίχυσις =  
 Theogn. AO 2, 91, 19; ad ἐπικρησαι δὲ sq. cf. sch. PQT et D ad η 164 (hinc Eust. 1576, 9),  
 Eust. 1403, 3 **1087** = Suid. κ 2407 (= Ael. Dion. κ 38) cf. sch. Call. h. 1, 8a, Zen. vulg. 4,  
 62, Prov. cod. Paris. gr. 2408 ap. Bühler, Zen. Ath. vol. I p. 288; — ψεύδεσθαι = Suet. Περὶ  
 βλασφ. 253 T. (hinc Eust. 741, 22), Psell. Vers. polit. 394 cf. He. κ 4086, de cuius explic. vide  
 Meuli, Ges. Schr. p. 617, Σ<sup>a</sup> κρητίζειν· ψεύδεται (= Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 283, 19), Theogn. AO 2, 91, 17,  
 Prov. Bodl. 554 et 860, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 196 nr.  
 13, Diog. 5, 58 (hinc Apost. 10, 7), Greg. Cyr. 2, 81 (Mosq. 3, 87) **1088** gl. aliunde non  
 nota **1089** cf. He. κ 4088, sch. Ar. Eccl. 1165 (unde Suid. κ 2410), Hephaest. 13, 1  
 (= Cratin. fr. 237 K.- A.). Praeterea vide Strab. 10, 4, 16 **1090** cf. He. κ 4087, sch. Ar.  
 Thesm. 730 (unde Suid. κ 2408), Poll. 7, 77 **1091** cf. He. κ 4090, Stratt. fr. 49, 7 K.- A. (ex  
 Athen. 14, 622a) **1092** gl. Aelii Dionysii, ut evincitur ex Eust. 1511, 12 καὶ τὸν κρίβανον

acc. g, ἐρέα z : corr. Porson ἁλιέων z : ἁλιαίων g ἀφύας z : ἀφνας g **1085** στενά  
 g<sup>ac</sup> z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., sch. Luc. : στεγνά g<sup>pc</sup> et He. recte νησιώτας z : νησιώτας g post  
 θαλασσοκρατοῦντι verba ληποτεύοντας ἔπαυον οἱ δ'· suplena esse coniecit St. Kapsome-  
 nos, Glotta 40 (1962) 45, 2 **1087** αὐτῷ g z : corr. Naber **1088** Κρητίδαι z : Κρητιδαί  
 sine acc. g **1090** ἀναβάλλει g z : corr. Porson **1091** κριάδδμεν g z, quod ex κριδδέ-  
 μεν corruptum esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1961A (litt. α seclut Kassel,  
 PCG vol. VII p. 647) **1092** post le. interpungitur in g z οἷον om. Suid., ὅς ἐστι Eust. |  
 τουτέστιν z : τουτέστιν duplici acc. g

- 1093** κρίζει· τρίζει ἐπαχθές καὶ μαρόν. D?  
**1094** κρινάμενος (I 521)· ἐπιλεξάμενος. Σ  
**1095** κριὸν ἀσελγόκερων· τὸν Ἀθήνησι χαλκοῦν· κυρίττοντα D  
καὶ ὑβρίζοντα κέρασιν.  
**1096** Κριθῥότῃ· πόλις τῶν ἐν Χερρον[ν]ήσῳ κατοικισθεῖσα ὑπὸ Epit. Harp.  
Ἀθηναίων τῶν μετὰ Μιλτιάδου ἐκεῖ παραγενομένων.  
**1097** κριὸς τροφεῖα ἀπέτισεν· παροιμία ἐπὶ τῶν ἀχαρίστων· D  
ἐπεὶ τὰς φάτνας οὔτοι πλήττουσιν.  
**1098** Κριωεύς· δῆμος τῆς Ἀντιοχίδος Κριώα. Epit. Harp.  
**1099** κριοῦ διακονία· παρὰ τὴν παροιμίαν „κριὸς τὰ τροφεῖα“·  
κυρίττει γὰρ τοὺς τρέφοντας.

(i. e. παράγει τὸ κριῖ), ὅς ἐστι κριθῶν βαῦνος, τουτέστι κάμνος κατὰ Αἴλιον Διονύσιον (κ 39); praeter oīon = Suid. κ 2413 cf. He. κ 4092, sch. Ar. Ach. 86a. Plut. 765 (unde Suid. κ 2413 alt. pars gl.), Or. 82, 17 et 90, 11 (unde Et. Gud. 346, 30 St.), Choer. Orth. AO 2, 226, 24 (unde Et. Gen. AB s. v. κρίβανος = EM 538, 17 et Et. Gud. 346, 26 St.), Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1534G, Poll. 6, 88, 7, 22, 10, 110, Λέξ. ῥητ. 222, 22 Bk., Eust. 132, 32. De praecepto κρίβανον οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν vide Athen. 3, 110c οἶδα δ', ἄνδρες φίλοι, ὅτι Ἀττικοὶ μὲν διὰ τοῦ ρ στοιχείου λέγουσι καὶ κρίβανον καὶ κριβανίτην (fort. hinc auctor Παρακολουθ. γραμμ. ap. Cramer, AP 4, 248, 21-22) et Phryn. Eclog. 150 F. κλίβανος οὐκ ἔρεῖς, ἀλλὰ κρίβανοϝ διὰ τοῦ ρ (hinc Thom. 201, 16) **1093** cf. He. κ 4097-98 et κ 4137. De verbo κρίζω egit Herodianus in Et. Gen. AB s. v. κρίκε (hinc EM 538, 51 et Et. Gud. 347, 21 St.) [= Zenob. fr. 27 Schoemann] et in Ep. Hom. AO 1, 268, 6-16 (= 2, 803, 5-16 L.). Vide etiam Eust. 1350, 13 (= Men. fr. 472 K.-A.) **1094** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 20, Suid. κ 2425, sch. D ad I 517. δ 530 et D + A ad T 193a (hinc Eust. 1179, 28), He. κ 4123 cf. sch. D ad δ 408, He. κ 4120, κ 4122, κ 4125, Eust. 635, 60, 1584, 35 **1095** cf. He. κ 4141 (= Plat. com. fr. 232 K.-A.), Prov. Bodl. 555, Suid. κ 2436, Diog. 5, 61 (hinc Apost. 10, 9). Vide etiam Phot. α 2949 cum test. | Huic arieti alludere epigramma ap. Suid. β 457 servatum πῶς οὐχὶ καὶ οὐ πρὸς νομάς ἀποτρέχεις ἀλλ' ἀργυροῦν εἶδωλον ἔοθηκας τράγε perspexit Benndorf, AM 7 (1882) 46-47. Vide Jahn-Michaelis, Arx Athenarum p. 85 **1096** = Epit. Harp., Suid. κ 2417 cf. Steph. Byz. 384, 18, Strab. 10, 2, 21, Scyl. 67, Scymn. 711-712. Explicatio inde a πόλις usque ad Χερρονήσῳ Hellanici est (= FGrHist 4 F 27), α κατοικιοθεῖσα sq. Ephori (= FGrHist 70 F 40) **1097** = He. κ 4142 (= Paus. κ 44) cf. Zen. vulg. 4, 63 et Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Bühler, Zen. Ath. II p. 246 (ii), Suid. κ 2437, Prov. Bodl. 556, Zen. Ath. II λα', Macar. 5, 31, Diog. 5, 62, Greg. Cypr. 2, 91 (Mosq. 3, 97), Apost. 10, 8. De hoc proverbio egit Bühler ad Zen. Ath. IV p. 246-251 **1098** = Epit. Harp., Suid. κ 2439 cf. Steph. Byz. 385, 9 (= Hrd. 1, 303, 14 L.), He. κ 4159, sch. Ar. Av. 645a.b, Theogn. AO 2, 157, 10-11 **1099** = Suid. κ 2438 (= Paus. κ 45). Aliter He. κ 4143

**1093** ἀπαχθές g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1960D **1095** ἀσελγόκερων z : ἀσελγοκερων sine acc. g κέρασιν] τοῖς κέρασιν He. rectius. Vide etiam Prov. Bodl. **1096** Κριθότῃ g et Suid. codd. FV (Κριθοῶτῃ A), de accentu vide Arcad. 131, 19 (= Hrd. 1, 343, 24 L.), Κριθοτή z (supra scripta litt. ω) et Epit. Harp. : Κριθοῶτῃ Suid. codd. GM recte, vide Harp. pl. Χερροννήσῳ etiam Epit. Harp., Χερρονήσῳ Suid. recte (alt. litt. ν seclusi) **1097** π(α)ρ(οι)μ(ί)α etiam in marg. g z τροφεῖα g<sup>pc</sup> z : τροφία g<sup>ac</sup> ἀπέτιον g z et Zen. vulg., Suid., Prov. Bodl., Greg. Cypr., Apost. : lege ἀπέτειον, vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 552 et Meisterhans, Gramm. d. att. Inschriften<sup>3</sup> p. 180, nota 1495c ἐπεὶ g<sup>pc</sup> z : ἐπὶ g<sup>ac</sup> et He. **1098** Κριωεύς sine acc. g Κριώα g<sup>pc</sup>, Epit. Harp., Suid. : Κριῶα g<sup>ac</sup> z **1099** π(α)ρ(οι)μ(ί)α in marg. g z τροφεῖα z : τροφία g κυρίττει g<sup>pc</sup> z : κηρύττει g<sup>ac</sup>

**1100** Κρίσ{σ}αμις· Κῶος· οὗτος ἦν πολυθρέμματος· τούτῳ φασὶν ἔγγελυν τὸ κάλλιστον τῶν προβάτων ἀρπάζειν καὶ τὸν Κρίσ{σ}αμιν ἀνελεῖν αὐτήν· φαινομένην δὲ αὐτῷ ὄναρ κελεῦσαι καταθάψαι αὐτήν· τὸν δὲ μὴ φροντίσαντα παγγενεὶ ἀπολέσθαι.

Σ **1101** κρίσεως· δοκιμασίας, ἀκολουθίας.

Σ **1102** κρίσις· ἐξέτασις, ψῆφος, βάσανος.

Σ **1103** κριτός (H 434)· ἐπίλεκτος.

Σ **1104** κροαίνων (Z 507)· τοῖς ποσὶ κρούων ἢ ἐπιθυμῶν.

D **1105** κρόκαι· ψῆφοι παραθαλάσσιοι.

**1106** κρόκην νήθειν λέγουσιν· καὶ καθόλου δὲ πᾶν τὸ εἰς λεπτὸν ἀγόμενον νῆμα ἐκάλουν· ὅθεν καὶ τὰ μηρύματα νήματα λέγουσιν, ὡς Ὅμηρος (δ 134)· „νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον“· καὶ Εὐριπίδης (Or. 1433).

**1107** Κρόνια· ἑορτὴ Κρόνου καὶ μητρὸς τῶν θεῶν.

Σ **1108** κρόκη· ῥοδάνη.

Q **1109** κροκοῦν· οἱ μύσται, ὡς φασι, κρόκη τὴν δεξιὰν χεῖρα καὶ τὸν πόδα ἀναδοῦνται· καὶ λέγεται τοῦτο κροκοῦν· οἱ δὲ ὅτι ἐνίοτε κρόκῳ καθαίρονται.

**1100** = Suid. κ 2441, Zen. vulg. 4, 64, He. κ 4146 omissis verbis οὗτος et αὐτήν (post ἔγγελυν verba ἐπιφαινομένην κατ' ἔτος habent Zen. et He.) **1101** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 21, Suid. κ 2443 cf. He. κ 4147 et κ 4149 **1102** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 23, Suid. κ 2444 cf. He. κ 4150 **1103** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 22, Suid. κ 2450 cf. He. κ 4099. κ 4158, sch. D ad H 434. θ 258, Eust. 689, 25, sch. Soph. Tr. 27 **1104** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 25, Suid. κ 2457, He. κ 4160, qui ὁ pro ἢ praebet cf. sch. D ad Z 507 et O 264, sch. A ad Z 507b, Ap. Soph. 104, 13; — κρούων cf. Theogn. AO 2, 21, 6, sch. Greg. Naz. or. 44, 11 (197 Punt.), Et. Gen. AB s. v. κροαίνειν· Ἀριστοφάνης φηοὶ (fr. 423B Sl.) τὸ τοῖς ποσὶν κροτεῖν καὶ σκικτᾶν (hinc EM 539, 38 et Et. Gud. 348, 7 St.). Eust. 658, 54; le. + ἐπιθυμῶν = sch. T ad O 264 cf. He. ε 1671 **1105** = He. κ 4168 cf. Arcad. 122, 10 (= Hrd. 1, 314, 7 L.), Eust. 855, 51. Praeterea vide Aristot. Mech. 15 p. 852b 29 **1106** Cum praecepto κρόκην νήθειν λέγουσιν consentit illud Photii s. v. νήθειν οὐ μόνον νεῖν (hucusque = Antiatt. 109, 23) τὴν κρόκην φασίν. Vide etiam sch. bT ad Φ 31c ἐνήθετο γὰρ καὶ ἡ κρόκη. οὐδέπω (οὐδέποτε bT: corr. Wilamowitz) δὲ ἐγινώσκετο τρίψις κρόκης, ἀλλὰ νήσις. Μένανδρος (fr. 664 K.-A.)· „κρόκην δὲ νήσις στήμιονα“. De explic. ὅθεν καὶ τὰ μηρύματα νήματα λέγουσιν vide Phot. μ 414 cum test. **1107** cf. Suid. κ 2466, Lex. Patm. p. 147, He. κ 4185, sch. Ar. Nub. 398a (hinc Suid. κ 2470), Poll. 1, 37, sch. Luc. 91, 5. De festo vide Deubner, Att. Feste 152-155 **1108** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 24, Suid. κ 2458, Paus. κ 46 (ex Eust. 1328, 51 et 1527, 60) cf. He. κ 4167, sch. Ar. Vesp. 1144a **1109** cf. Λέξ. ῥητ. 273, 25 Bk.; de hac gl. egerunt Lobeck, Aglaoph. p. 702, Toepffer, Att. Geneal. p. 103 cum nota 3 et Kern, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1972, 10-21

**1100** Κρίσσις g z et Suid. codd. MV, Κίσσις Zen., Κρισσίς hoc acc. He. : Κρίσις Suid. codd. AG recte (alt. litt. σ seclusi, vide IG XII.3, 513 et Hipp. Ep. 2, vol. IX p. 314 L.) | ὄναρ etiam Suid. et He., κατ' ὄναρ Zen. παγγενεὶ Porson, vide IG II<sup>2</sup> 13209-10 et Poll. 6, 163. 9, 143 : παγγενεὶ g z, παγγενεὶ Suid. et He., quod praeferebat Lobeck, Phryn. p. 515 coll. EM 647, 53 **1105** in ult. marg. alt. columnae fol. 43<sup>v</sup> manus recentior κρατὶκλή scripsit, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 82, quod ex κρατί· <κεφα>λῇ depravatū esse coniecit Naber (vol. II p. 297, 6) coll. He. κ 4008 κρατί· κεφαλῇ, fort. recte **1106** post κρόκην per punctum supra positum interpungitur in g, per virgulam in z καὶ<sup>1</sup> bis praebet g μυρήματα g z: corr. Porson **1109** πόδα] ἀριστερόν πόδα Λέξ. ῥητ.

- 1110** κρόσσας (M 258)· κλιμακίδας. Σ
- 1111** κροταλίζειν· οὐ διὰ τῶν χειρῶν κροτεῖν, ἀλλὰ διὰ κροτάλου· „<\*\*\*> τῆς κροταλισάσης“, ὡς Εὐριπίδης φησὶν ὁ κωμικὸς (Ran. 1305) περὶ τῆς Ὑψιπύλης λέγων.
- 1112** κρονικώτερα (Pl. Lys. 205c)· ἀρχαιότερα, μωρότερα.
- 1113** κροτήσατε (Ps. 46, 2)· ἐπαινέσατε ταῖς χερσίν. Σ
- 1114** κρότῳνος· τοῦτο †δε† ἐπὶ τοῦ ζώου δέχεσθαι· τὸ γὰρ εἶναι πάντοθεν ὁμοῖον καὶ μηδεμίαν ἔχειν διακοπὴν, ἀλλ’ εἶναι ὁμαλόν, διὰ τοῦτο ἂπ’ αὐτοῦ λέγουσιν „ὕγιεστερος κρότῳνος“.
- 1115** κροτῶνων· κυνείων φθειρῶν. Σ
- 1116** κρούπεζαι· ξύλινα ὑποδήματα, ἐν οἷς τὰς ἐλαίας ἐπάτουν· *Paus.* οἱ δὲ κρόταλον, ὃ ἐπιποφοῦσιν οἱ αὐληταί, τὸ βάταλον.
- 1117** κρουστὰ γράμματα· ἀπὸ τοῦ παρακρούεσθαι καὶ μὴ εὐθέως λέγειν.

**1110** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 26, Suid. κ 2473 cf. He. κ 4199, sch. D et AbT ad M 258a-c (unde Eust. 903, 4 sq.) et DA ad M 375. M 444. Ξ 35a, Philox. fr. 294a (ex Et. Gen. AB s. v. κρόοας et EM 540, 40), Ap. Soph. 104, 14, Porph. 1, 179, 20 (ex cod. B ad M 258), sch. Lyc. 291 **1111** cf. Phryn. Praep. soph. 79, 6. sch. Ar. Ran. 1305; le. + explicatio κροτεῖν = Antiatt. 103, 9, qui in fine Ἀναξίλας Ἀντίδο (fr. 2 K.- A.) addit. Explicatio οὐ διὰ τῶν χειρῶν κροτεῖν opponitur illae, quam praebet He. κ 4204 κροταλίζει· κρούει ταῖς χερσίν (κροτεῖ pro κρούει Hesychii Kaibel ap. Kassel- Austin, PCG II p. 279) **1112** = Suid. κ 2468 cf. sch. Pl. Lys. 205c; — ἀρχαιότερα = He. κ 4191 **1113** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 27, Suid. κ 2479, He. κ 4211 cf. He. κ 4210. κ 4212. De hac gl. egi Glotta 51 (1973) 91-93. Vide etiam Kassel ad Posidipp. fr. 6, 12 (PCG VII p. 565) **1114** = Suid. κ 2482, qui post le. ὕγιεστερος addidit (= Paus. κ 47) cf. Zen. Ath. I νγ’ ~ Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 197 nr. 27, Zen. vulg. 6, 27, Prov. Bodl. 559 (hinc Suid. κ 2482 alt. pars gl.), Eust. Comment. in Dion. Per. 369 (p. 161, 16 Bhd.) et 1821, 46, He. κ 4220. Doctrina τοῦτο δεῖ ἐπὶ τοῦ ζώου δέχεσθαι opponitur illae explicationi, quae originem proverbii ab incolis urbis Κρότωνος derivat, vide Strab. 6, 1, 12 et Phot. s. v. ὕγιεστερος ὁμφρακος cum test. **1115** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 28, Suid. κ 2483 cf. He. κ 4218, Et. Gen. AB s. v. κρότων· ὁ φθεῖρ (φθεῖρ EM et Et. Gud. 349, 19 St. : φθεῖρ B, φθεῖρων A et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1542F) [hinc EM 541, 9], Theogn. AO 2, 39, 3 (= Hrd. 2, 733, 30 L.) **1116** gl. Pausaniae, ut evincitur ex Eust. 867, 29 αἱ μέντοι κρουπέζαι παρὰ Πανοανία (κ 48), ὃ δηλοῖ, ὡς ἐκείνός φησι, Βοιώτια ὑποδήματα ξύλινα, ἐκ τῆς κατὰ τοὺς πόδας πέζης γίνονται. Vide etiam Poll. 7, 87, 10, 153, He. κ 4228. κ 4230-31. De explic. οἱ δὲ κρόταλον sq. vide sch. Aeschin. 1, 126 (275) Βάταλον· ... καὶ νῦν δὲ οἱ αὐληταὶ ὑποπόδιον διπλοῦν ὑπὸ τὸν δεξιὸν πόδα ἔχοντες, ὅταν αὐλῶσι, κατακρούουσι ἅμα τῷ ποδὶ τὸ ὑποπόδιον, τὸν ὅρθρον τὸν αὐτὸν συναποδιδόντες, ὃ καλοῦσι βάταλον. De hac gl. egit A. Bélis, BCH 112 (1988) 331 **1117** gl. aliunde non nota

**1111** post κροτάλου aliquid excidisse suspicatus est G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2000A. Lacunam indicavi. Verba τῆς κροταλισάσης ad finem gl. transponenda esse coniecit Fritzsche, Ar. Ran. p. 396 Εὐριπίδης] Εὐριπίδην proposuit Dobree, Phot. Lex. p. 754 **1112** κρονικώτερα g z : corr. Porson **1114** le. κρότανος, sed in fine gl. κρότῳνος g z, quod etiam Suid., Zen. Ath.+vulg., Prov. Bodl., Eust. et He. praebent : exspectes κροτῳνος, quod ap. Pausaniam scripsit Erbse, vide Steph. Byz. 171, 13 (= Hrd. 2, 5, 22 L.). 287, 2 (= Hrd. 1, 36, 20 L.), Arcad. 16, 15, Theogn. loc. cit. δὲ etiam Suid., δεῖ agnovit Porson ὁμαλός g z, ὁμαλῶς Suid. : corr. Schleusner, Libell. p. 29 ὕγιεστερος z : ὕγιαίστερος g **1115** κροτῶνων z : κροτωνῶν g **1116** κρουπέζαι g z, Eust. : corr. Charitonides **1117** κρουοτά g, κρούς, τὰ z : coniunxit Porson ἀπο sine acc. g

*D* **1118** κρουσιδημῶν (Ar. Equ. 859)· ἀντὶ τοῦ κρουσιμετρῶν.

*D* **1119** κρουσιμετρεῖν· φαύλως μετρεῖν.

*D?* **1120** κροῦσις· παραλογισμός.

*Σ* **1121** κρύβδην· λαθραίως.

*Σ* **1122** κρυψίνους· δόλιος, πανούργος.

**1123** κρωβύλος· πλέγμα τριχῶν εἰς ὃξὺ λήγον· ἐκαλεῖτο δὲ τοῦτο ἐπ' ἀνδρῶν κόρυμβος δὲ ἐπὶ γυναικῶν· σκορπίος δὲ ἐπὶ παίδων· καὶ Θουκυδίδης (1, 6, 3)· „κρωβύλους ἀναδούμενοι“.

*Epit. Harp.* **1124** κρωβύλος· κυρίως εἶδος ἐμπλοκῆς ἐστὶ κατὰ Θουκυδίδην (1, 6, 3).

*Σ* **1125** κρωβύλος· ὁ μαλλὸς τῶν παιδίων.

*Paus.?* **1126** Κρωβύλου ζεῦγος· ἐπὶ πονηρῶν· ἀπὸ πορνοβοσκοῦ δύο πόρνας ἔχοντος.

*Σ* **1127** κρώζει· ὡς κόραξ ἢ κορώνη κράζει.

**1128** Κρωπιά· δῆμος Λεοντίδος.

*Σ* **1129** κτηδόνες· †τριοδοί† ἰχθύες καὶ θηρίδια· καὶ ἐπ' εὐθείας τῶν ξύλων ἐκφύσεις.

**1118** praeter ἀντὶ τοῦ = He. κ 4233, qui in fine ἀπὸ τῶν ἐν τῷ μετρεῖν ἀπατώντων addit cf. sch. Ar. Equ. 859a (unde Suid. κ 2486) **1119** cf. He. κ 4234, Poll. 4, 169, Phot. s. v. παρακρουσιχοίνικος cum test. **1120** cf. He. κ 4237-38, sch. Ar. Nub. 318f **1121** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 29, Suid. κ 2501 cf. He. κ 4242, sch. D ad λ 454, Eclog. AO 2, 457, 29, Thom. 210, 3, Poll. 6, 175; le. = λ 454. π 153 **1122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 30, Suid. κ 2509, He. κ 4263 cf. Poll. 1, 178, 4, 48 **1123** = Suid. κ 2489 (= Ael. Dion. κ 40) cf. sch. Clem. Al. Paed. p. 332, 19 St., sch. Thuc. 1, 6, 3 (unde Suid. ε 1257), He. κ 4266, sch. Aeschin. 1, 64 (147), Poll. 2, 30 **1124** = Epit. Harp., Suid. κ 2488; le. + εἶδος ἐμπλοκῆς = Et. Gen. AB s. v. κρωβύλος· εἶδος ἐμπλοκῆς ἢ ὄνομα κύριον (hinc EM 541, 33) cf. sch. T ad Λ 385e<sup>2</sup> (vol. III p. 197, 65-66) [hinc Eust. 851, 46], sch. Ar. Vesp. 1267a. Nub. 10c (hinc Suid. ε 86 [vol. II p. 193, 30-32] et Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐγκεκορδυλημένος = EM 310, 53) **1125** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 283, 31, Suid. κ 2488, He. κ 4266 **1126** gl. Pausaniae (κ 49) attribuit Erbse cf. Zen. Ath. II κς' (= com. adesp. fr. 938 K.-A.), Zen. vulg. 4, 69 = Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 207, He. κ 4267, Prov. Bodl. 560, Diog. 5, 65 (fort. hinc Apost. 8, 29), Suid. κ 2456. De proverbio egit Bühler loc. cit. p. 209-212 **1127** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 3, Suid. κ 2492 cf. He. κ 4268, κ 4274, Et. Gud. 350, 9 St., Poll. 5, 89, Eust. 39, 46, Tract. De impr. 2 (Amm. p. 140, 2-3 N.), Tract. De voc. anim. cod. Ambros. C 222 ap. Studemund, An. Var. I p. 102 **1128** cf. Steph. Byz. 388, 8 (= Hrd. 1, 291, 2 L.), sch. Ar. Equ. 79a **1129** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 4, Suid. κ 2517 cf. He. κ 4306; καὶ ἐπ' εὐθείας sq. = sch. Orib. 2, 80, 18 R. cf. sch. AGeT ad Φ 169b.c (unde Eust. 1229, 42)

**1120** κρουοῖς sine acc. g παραλογισμός ex Phot. κ 1075 restituit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2009B, vide etiam Cobet, Mnem. 8 (1859) 26 : ἀναλογισμός hic g z **1123** κρωβύλος duplici acc. g z : corr. Charitonides, de acc. vide Arcad. 63, 16 (= Hrd. 1, 163, 15 L.) | κρωβύλους etiam Suid., κρωβύλον Thuc. **1124** κρωβύλος z<sup>pc</sup>, Suid. : κρώβυλος g z<sup>ac</sup>, κρόβυλος Epit. Harp. κυρίως] κυρίως ti Epit. Harp. **1125** κρωβύλος z<sup>pc</sup> : κρώβυλος g z<sup>ac</sup> παιδίων etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., παίδων He., qui in fine gl. etiam καὶ ὁ μαλλὸς τῶν αἰδοίων et in κ 4163 καὶ αἱ τρίχες τῶν αἰδοίων praebebet **1127** κράζει z : κράζη g **1128** Κρωπιά scripsi secutus Meineke ap. Steph. Byz. : Κρωνεία sine acc. g, Κρωνεία z, de errore vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2024B **1129** κτηδόνες sine acc. g | τριοδοί sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, τριοδοί z<sup>ac</sup> et Σ<sup>b</sup>, τριοδόντες Suid. et hinc z<sup>pc</sup> recte, vide He. (idem

**1130** κτηματίτην· τὸν κτήματα πολλὰ ἔχοντα. οὕτως Λυκοῦργος *Q*  
(fr. 101 C.).

**1131** κτίλος· ὁ προηγούμενος τῶν προβάτων κριός. *Σ*

**1132** Κτησίου Διός· τὸν Κτήσιον Δία ἐν τοῖς ταμείοις ἰδρύοντο. *Epit. Harp.*

**1133** Κτησιφῶν· εἷς τῶν δέκα πρέσβων τῶν μετὰ Δημοσθένους *Epit. Harp.*  
καὶ Αἰσχίνου πρεσβευσάντων· ἕτερος δ' ἂν εἴη ὁ τὸ ψήφισμα τὸ περὶ  
τοῦ στεφάνου γεγραφὼς Δημοσθένει, καθ' οὗ καὶ λόγος ἐστὶ τῷ Αἰ-  
σχίνῃ.

**1134** κύαθος· ἀντλητήριον, μέτρον ὑγρῶν ὀγκιῶν δύο. *Σ*

**1135** κυαμεῦσαι· κυάμῳ ψηφοφορῆσαι, ᾧ ἔχρωντο οἱ βουλευταί. *Tim.*

**1136** κυαμοτρῶξ (*Ar. Equ.* 41)· ἀπὸ τοῦ ἐν ταῖς ψήφοις κυάμου. *D?*

**1137** Κυαμίτης· ἥρως ἦν ὄνομα κύριον· ἴσως δὲ ἐξ ἐπωνυμίας *Q*  
τῶν κυάμων, διότι παρ' αὐτῷ ἐκκληροῦντο οἱ κυαμευτοὶ ἄρχοντες. ἢ ὅτι  
ὁ κύαμος ἐπιπράσκετο παρ' αὐτῷ.

**1130** = Suid. κ 2518; — ἔχοντα = Λέξ. ῥητ. 274, 5 Bk. **1131** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 6, Suid. κ 2526, Theogn. AO 2, 61, 3, Et. Gen. AB s. v. κτίλος (κτίλος B)· ὁ προηγούμενος τῶν προβάτων κριός (hinc EM 542, 33 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1546C) cf. He. κ 4318 et o 1863, Ap. Soph. 104, 30, sch. Pind. Pyth. 2, 31c, sch. Nic. Th. 452c. 472b, Choer. Orth. AO 2, 233, 27, sch. D ad Γ 196 et N 492 (e primo scholio Eust. 403, 35, qui explicationem ὁ τῶν ἄλλων προπορευόμενος non e Pausania, sed ex Ep. Hom. AO 1, 237, 22 ἐτυμολογεῖται παρὰ τὸ κίειν τῶν λοιπῶν ἡγουν προπορεύεσθαι sumpsit), Ep. Hom. AO 1, 237, 20 (unde Et. Gud. 350, 45 St.), Poll. 1, 250, Et. Gud. 324, 23 St., sch. Opp. Cyn. 1, 387 **1132** = Epit. Harp., Suid. κ 2523; le. = Paus. 1, 31, 4. De hoc epitheto Jovis vide Meritt et Traill, Inscriptions. The Athenian Councillors 171, 9 (The Athen. Agora XV p. 149) καὶ τῷ Διὶ τῷ Κτησ[ίω] et Prehn, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2078, 39 sq., Schwabl, RE Suppl. XV (1978) 1068, 63-1069, 23 **1133** = Epit. Harp., Suid. κ 2524. De Ctesiphonte legato ad Philippum vide Kirchner, PA 8893. De Ctesiphonte ab Aeschine accusato Kirchner, PA 8894 **1134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 7, Suid. κ 2574 cf. He. κ 4334-35, EM 542, 47, Phryn. Praep. soph. 48, 17, Et. Gud. 351, 50 St.; — ἀντλητήριον cf. Athen. 10, 424a (= Plat. com. fr. 192 K.- A.), Poll. 6, 19, 10, 75, 122 (= Hermippi fr. 65 K.- A.), gl. Oct. κ 17. De hoc usu cyathi vide Leonard, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2243, 11-51 **1135** = Tim., Suid. κ 2575 **1136** cf. He. κ 4339, sch. Ar. Equ. 41g-i (unde Suid. κ 2578). De usu fabae ad suffragia ferenda in iudiciis Atticis dubitabat Lipsius, Att. Recht p. 920-921. De composito egit Charitonides, Ἐπιστημ. Ἐπετηρὶς Φιλοσοφ. Σχολῆς 6 (1950) 28 **1137** cf. Λέξ. ῥητ. 274, 14 Bk., He. κ 4341, Paus. 1, 37, 4. Explicatio ὅτι ὁ κύαμος ἐπιπράσκετο παρ' αὐτῷ verior videbatur Lobeckio collatis locis Pausaniae et Plutarchi x orat. vitae 837c οὗ (i. e. Θεοδέκτου Φασηλίτου = TrGF 72 T 7) ἐστὶ τὸ μνημα ἐπὶ τὴν Κυαμίτιν πορευομένοις κατὰ τὴν ἱερὰν ὁδὸν τὴν ἐπ' Ἐλευσίνα. De heroe

error ap. Phot. θ 272) ἰχθύες καὶ θηρίδια] ἰχθυοθηρίκοι coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 38, quod adiect. aliunde non notum est καὶ<sup>2</sup>] καὶ αἱ Σ<sup>b</sup>, vide Dobree loc. cit. (artic. αἱ post εὐθείας habet Σ<sup>a</sup>) **1131** κτίλος g<sup>pc</sup> z et Σ<sup>b</sup>, κτίλος g<sup>ac</sup>: corr. Porson. De acc. vide Tract. De accentibus ap. Koster, Mnem. 59 (1932) 159 § 21 **1132** ταμείοις etiam Epit. Harp. et Suid. (praeter cod. G, qui ταμείους habet), exspectes ταμείοις, quod Phot. ζ 31 et Suid. ζ 40 habent, sed error usitatissimus, vide LSJ in GEL p. 1754b (s. v. ταμείον in fine) **1133** καὶ λόγος etiam Suid., καὶ ὁ λόγος Epit. Harp. rectius **1134** ὑγρὸν etiam Σ<sup>a</sup>, quod ex ὑγρῶν corruptum est, ὑγροῦν Σ<sup>b</sup> et EM cod. D, ὑγροῦ Suid. et EM, quod praefererat Schleusner, Libell. p. 29 ὀγκιῶν] οὐγγιῶν Σ<sup>a</sup> et Suid., cp. Σ<sup>b</sup> **1136** κυαμότηρως g<sup>ac</sup> **1137** ἥρωιος g z: corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2044B κυαμευτοὶ Lobeck, Aglaoph. p. 253: κυαμίται g z

- Q **1138** κυάμω λαχεῖν· νόμος ἦν Ἀθήνησιν ἄρχοντάς τινας κυάμω κληροῦν.
- Σ **1139** κυάνεοι (Λ 26)· μέλανες.
- Σ **1140** κυανοχαίτης· μελάνθριξ, πορφυρόθριξ, Ποσειδῶν.
- Σ **1141** κύβεθρον· θήκη μελισσῶν.
- Σ **1142** κυβεία· πανουργία.
- 1143** κυβεία· ἐπὶ τῶν παραβόλων πραγμάτων ἔλεγον.
- D? **1144** κυβηβᾶν· μαίνεσθαι, ἐνθουσιᾶν.
- D **1145** κύβηβος· ὁ κατεχόμενος τῇ μητρὶ τῶν θεῶν, θεοφόρητος· Χάρων δὲ ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τῇ πρώτῃ (FGrHist 262 F 5) τὴν Ἀφροδίτην ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν Κυβήβην λέγεσθαι.
- D? **1146** κυβευτήν· τὸν περὶ ἀργύρου κυβεύοντα.
- Ael. Dion. **1147** κύβηβον· Κρατῖνος Θράτταις (fr. 87 K.- A.) τὸν θεοφόρητον· Ἰωνες δὲ τὸν μητραγύρτην καὶ γάλλον νῦν καλούμενον. οὕτως Σιμωνίδης (fr. 36 West).
- D **1148** κυβηλίσαι· πελεκῆσθαι· κύβηλις γὰρ ὁ πέλεκυς.

egerunt Usener, Götternamen p. 258, Toepffer, Att. Geneal. 248, 1, H. Meyer, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2233, 20-43, Wankel ad Dem. 18, 129 (p. 698) **1138** = Λέξ. ῥητ. 274, 7 Bk. cf. sch. Ar. Av. 1022c, sch. Thuc. 8, 69, 4. De ritu vide Lex. Cant. 19, 14-16. I le. ad Ar. Av. 1022 ἐπίοκοπος ἦκω δεῦρο τῷ κυάμω λαχὼν referendum esse coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2045B. De hac gl. vide J. Oehler, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2233, 48-52 **1139** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 8, Suid. κ 2580, sch. D ad Λ 26 cf. He. κ 4346, EM 542, 49, sch. min. P. Colon. 2281 col. iii 22 (ZPE 7, 1971, 239), sch. D ad A 528 (= He. κ 4345). Δ 282. E 345 (= He. κ 4344), sch. T ad A 528c (vol. I p. 143, 15), Apion. 245, 7 L., Et. Gen. AB s. v. κυανέα· μελανή (μελανῆ A), sch. Eur. Andr. 1011 **1140** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 10, Suid. κ 2581; praeter πορφυρόθριξ = He. κ 4351; — μελάνθριξ = sch. D ad Ξ 390. ι 528 cf. sch. D ad Y 224. γ 6. Ad le. + Ποσειδῶν cf. Luc. De sacrific. 11 καὶ τὸν Ποσειδῶνα κυανοχαίτην (sc. ἀναπλάττουσι) **1141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 9, Suid. κ 2585 cf. He. κ 4361 et o 658. Vide etiam Phot. κ 1279 **1142** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 11, Suid. κ 2592; le. solum = Poll. 7, 203. De hac gl. vide Paul. ad Ephes. 4, 14 ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων ἐν πανουργίᾳ, unde κυβεία· πανουργία ap. Photium temptavit Naber **1143** Cum hac gl. Photii coniunxerim illam Hesychii κ 4379 κυβεία· κυβευτική πραγματεία, κύβευμα **1144** cf. He. κ 4371, Eclog. AO 2, 453, 22-25 (unde Et. Gen. AB s. v. κυβήβειν = EM 543, 11-13, Suid. κ 2594 et Et. Gud. 351, 26-29 St.) **1145** — θεῶν = He. κ 4373 cf. Eust. 1431, 47, Fest. p. 45, 4 L.; ad explic. τὴν Ἀφροδίτην sq. cf. He. κ 4372 (= Hippon. fr. 125 Degani) **1146** cf. He. κ 4369 (= Soph. fr. 947, 2 R.), Io. Chrys. ad Ephes. 4, 4 hom. 4, 3 (PG 62, 83) **1147** gl. Aelio Dionysio (κ 41) attribuit Erbse; ad explic. τὸν θεοφόρητον cf. alt. explic. Photii κ 1145 et Lobeck, Proleg. p. 288; ad explic. καὶ γάλλον cf. He. κ 4370. Aliter Et. Gen. AB s. v. κύβηβος· παρὰ τὸ κύπτω· ὁ κατακύψας (hinc EM 543, 10 et Et. Gud. cod. z p. 399 s. v. κύβιβος) **1148** = He. κ 4377, Suid. κ 2595; ad explic. κύβηλις γὰρ sq. cf. Et. Gen. AB s. v. κύβηλις· οἰμαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸν πέλεκυν et s. v. Κύβελον ... ἴσως δὲ καὶ κύβηλις (κύβιλις A) ὁ πέλεκυς ἐκ

**1138** κυαμιολαχεῖν g<sup>ac</sup> **1139** κυάνεοι z : κυανέοι g<sup>+</sup> **1140** μελάνθριξ g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> et Σ<sup>a+b</sup> cf. Aristot. Physiogn. 3 p. 808a 19 : μελανόθριξ g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, Suid., He., sch. D ad Ξ 390 et ι 528 **1141** θήκη] θήκην Σ<sup>a+b</sup>, Suid. **1142** πανουργία] πανουργίαν Σ<sup>a</sup> **1144** κυβηβᾶν z : κυβηβαν sine acc. g **1145** θεοφορητοι g<sup>ac</sup> Λαμψακηνὸς z : Λαμψακινὸς g **1147** θεοφόρητον Ruhnken, Tim. p. 11 cf. Phot. κ 1145 : θεόφραστον g z **1148** κυβηλιοι sine acc. g πελεκῆσαι etiam He. et Suid. (praeter cod. A), exspectes πελεκίοιαι, vide

- 1149** κύβηλις· μάχαιρα, ἥ τοὺς βοῦς τραχηλοκοπεῖ. D  
**1150** κύβηλις· ἄγγειον κεραμεοῦν ὥς πυξίς.  
**1151** κύβηλις· τυρόκνηστις. D?  
**1152** κυβησίνδα· ἐπὶ κεφαλὴν φέρειν ἢ κατὰ νώτου. D  
**1153** κύβιτον· Ἴωνες τὸ ἄκρον τοῦ ἀγκῶνος. οὕτως Ἐπίχαρμος  
(fr. 213 Kaibel).  
**1154** κύβοι· πλάσεις τινὲς ἄρτων. οὕτως Εὐπολῖς (fr. 462 K.- A.).  
**1155** κύβος· πᾶν τετράγωνον. Σ  
**1156** κυδάζεσθαι· λαιδορεῖσθαι. D  
**1157** Κυδαθηναίεύς· δῆμος φυλῆς τῆς Πανδιονίδος· ἢ ἀπὸ δή- Epit. Harp.+x  
μου τῆς Ἀττικῆς.  
**1158** κυδοιδοπαῖν (Ar. Nub. 616)· ταράσσειν.  
**1159** κύδαροι· πλοιάρια ἅττα· παρ' Ἀντιφάνει (fr. 311 K.- A.) τὸ  
ὄνομα.

τούτου (hinc EM 542, 57), Arcad. 33, 19 (= Hrd. 1, 91, 9 L.), sch. Lyc. 1170. Vide etiam Phot. α 146 cum test. **1149** cf. He. κ 4376 **1151** cf. Poll. 6, 89, 10, 104 (= Philem. fr. 12 K.- A.), He. κ 4380 (= Cratin. fr. 352 K.- A.) **1152** cf. He. κ 4385, Poll. 9, 122 **1153** cf. Ruf. Ephes. De appellat. corp. hum. 79 p. 143, 10 Daremb. (unde Poll. 2, 141), Gal. Gloss. p. 115, Erot. 50, 16, He. κ 4389, Et. Gen. AB s. v. κύβητος· ἀπὸ τοῦ κύβηαι ... καὶ Ῥωμαῖοι τὸ ἀγκῶμα κύβητον (κῆμητον A et EM : om. B, cuius scriba ex vocabulo ἀγκῶμα solas litt. ἄγ exscripsit) λέγονσι κτλ. (hinc EM 543, 6 et Et. Gud. cod. z p. 399 s. v. κύβητος), Gal. De mut. muscul. 2, 3 (IV 430 K.), Psell. Vers. polit. 445, Eust. 1397, 5 **1154** cf. Athen. 3, 114a (ex Heraclidis Opsartytico, vide RE VIII<sup>1</sup>, 1912, 497, 3-4) **1155** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 13, Suid. κ 2602, He. κ 4391 cf. Et. Gen. AB s. v. κύβος· ... ἢ πᾶσα (πᾶσα EM : πᾶς AB) τετράγωνος ψῆφος (hinc EM 543, 18), Eust. 1396, 64, He. κ 4390, Thom. 212, 9, Gell. Noct. Att. 1, 20, 3-4 **1156** = He. κ 4399, Eust. 64, 32 cf. sch. Soph. Ai. 722b (unde Suid. κ 2603), He. κ 4400, Et. Gen. AB s. v. ἐκυδάσσοτο· ... καὶ Σοφοκλῆς Αἴαντι μαστιγοφόρῳ (722) „κυδάζεται τοῖς πᾶσιν Ἀργείοις (Ἀργείοισιν A)“, ἀντὶ τοῦ λαιδορεῖται (unde EM 325, 7-8); le. ad Aeschyl. fr. 94 R. rettulit Nauck **1157** — Πανδιονίδος = Epit. Harp., Suid. κ 2604 cf. Steph. Byz. 390, 1, He. κ 4394, sch. Pl. Symp. 173b, sch. Ar. Vesp. 895b (cum correctione Dindorfii, vide Dübner p. 457a) **1158** cf. sch. Ar. Nub. 616 (unde Suid. κ 2620), He. κ 4422 **1159** — πλοιάρια cf. He. κ 4408, Λέξ. ῥητ. 274, 18 Bk. (hinc EM 543, 39), P. Oxy. 1197, 9-10; le. solum = Poll. 1, 82 cf. Gell. Noct. Att. 10, 25, 5, CIL 8, 27790, 22

Suid. π 939 πελεκῶ πελεκήρω, ξύλα· πελεκίζω δὲ τὸ μετὰ τῆς οπάθης κόπτω et Eust. 1531, 53 ὅτι δὲ πελεκῶ μὲν ἐπὶ ξύλων, πελεκίζω δὲ ἐπὶ προβάτων καὶ βοῶν καὶ ὅλως ζώων καθωμίληται τοῖς γραμματικοῖς **1150** κυβηλις sine acc. g „Glossa suspecta“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2058B **1151** κύβηλις scripsit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2058B : κύβηλος g z (similis error etiam ap. Poll. 6, 89 codd. AB) τυρόκνηστις Phot. s. v. τυρόκνηστις : τυροκνήστις hoc acc. g. τυροκνήστις z **1152** κεφαλὴν etiam He., κεφαλῆς coniecit Erbse, qui gl. Pausaniae (κ 52) attribuit φέρειν] φορεῖν He., „immo φέρεσθαι“ Latte **1153** κύβηττον g z : corr. Naber, de errore vide Eclog. AO 2, 456, 28 (unde Suid. κ 1446, vol. III p. 105, 7) et Et. Gen. supra Ἴωνες] immo Δωριεῖς, ut ap. Ruf. Ephes., vide Lobeck, Proleg. p. 380 οὕτως Porson : οὐ g, οὐτ z **1154** Εὐπολῖς compendiose in marg. g : Ἐπίχαρμος g<sup>ac</sup>, quod ex praecedenti gl. κ 1153 huc substituit scriba cod. g, Εὐπολῖς καὶ Ἐπίχαρμος z **1155** κύβος z : κύβος g **1157** Κυδαθηναίεύς g<sup>ac</sup>, Κυδαθηναεύς Epit. Harp. δῆμος] δῆμός ἐστι Epit. Harp. et Suid. post Πανδιονίδος sequitur in Epit. Harp. nova gl. Κυδαθηναίων ἀφ' οὗ ὁ δημότης Κηδαθηναίεύς (-νεεύς cod.), quam exscripsit Suid. κ 2604, vide Proleg. p. xliii **1158** κυδοιδοπαῖν g<sup>ac</sup>



- 1160** Κυδαντίδαι· δῆμος τῆς Αἰγιῆδος φυλῆς.  
 Σ **1161** κυδάλιμον· ἔνδοξον, τίμιον, εὐπρεπές.  
 Σ **1162** κυδοιμός· θόρυβος, ταραχος.  
 Σ **1163** κύδιστος· ἔνδοξος.  
**1164** κύδος· λοιδορία ἀρσενικῶς· καὶ παροιμία „κύδου δίκην ὀφείλειν“ <ἐπὶ τῶν> συκοφαντησάντων.  
 Σ **1165** κῦδος· {γαῦρος}, δύναμις, δόξα, φήμη.  
 Σ **1166** κύει· γεννᾷ.  
**1167** κύειν· τὴν ἐν γαστρὶ ἔχουσιν λέγουσιν.  
**1168** Κυζικηνοὶ στατηῆρες· οἱ καλοὶ, μητέρα θεῶν ἔχοντες.  
 Σ **1169** κ†υ†ζηθμός· ἡ ἀσαφὴς τῶν κυνῶν βοή.

**1160** = Steph. Byz. 390, 5 cf. Epit. Harp. = Suid. κ 2606, He. κ 4405 **1161** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 15, Suid. κ 2605 cf. He. κ 4404; — ἔνδοξον = sch. D ad K 16. Σ 33 cf. sch. D ad Δ 100. ξ 206, EM 543, 32; le. = K 16, al. **1162** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 16, Suid. κ 2622, Ap. Soph. 104, 34 cf. He. κ 4421. κ 4423, sch. D ad E 593. K 523. Λ 52. Λ 164, Et. Gen. AB s. v. κυδοιμός, cuius auctor ex schol. D ad E 593 pendet (hinc EM 543, 34 et Et. Gud. 351, 46 St.) **1163** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 17, Suid. κ 2611 cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 177, sch. D ad A 122. Δ 515, He. κ 4419 **1164** = Suid. κ 2615 (= Ael. Dion. κ 42) cf. Zen. vulg. 4, 70, Prov. Bodl. 561; — ἀρσενικῶς cf. sch. Ap. Rh. 1, 1337 (unde Et. Gen. AB s. v. ἐκυδάσοοτο = EM 325, 5-6), sch. Soph. Ai. 722a (unde Suid. κ 2603); — λοιδορία = Diog. 5, 67a, He. κ 4424 (paenult. explicatio) **1165** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 18 (ordo φήμη δόξα in Σ<sup>a+b</sup>), Suid. κ 2614; ad explic. δόξα cf. He. κ 4424 et α 7768, sch. D ad A 279. Γ 373. Δ 95. M 328, sch. Aeschyl. Sept. 316d, EM 543, 25, sch. min. P. Colon. 2281 col. ii 22 (ZPE 7, 1971, 236). Vide etiam Phot. ε 1605 cum test. **1166** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 19, Suid. κ 2623 cf. He. κ 4431, Eust. 656, 59. 1546, 21. 1681, 37 **1167** cf. Phryn. Praep. soph. 82, 13, He. κ 4430, Suid. κ 2623 (alt. pars gl.), Thom. 196, 5, sch. D ad T 117 (= Eust. 1174, 19) et Ψ 266, Eust. 1546, 20. Praeterea vide Amm. 288 N., Ptol. De diff. 397, 22, Et. Gud. 351, 48 St., Eust. 1799, 53; le. solum = Poll. 2, 19. 3, 49. De verbo egit Lobeck, Ai.<sup>3</sup> p. 152-153 **1168** cf. Zen. vulg. 4, 71, Prov. Bodl. 562, He. κ 4435, Suid. κ 2627, Diog. 5, 66 (unde Apost. 10, 24). Stateres Cyziceni commemorantur in titulis Atticis IG I<sup>3</sup> 436-449, 43. 234. 281. 291. 319. 342. 364 et 387, 9. De nummo vide Head, Hist. num.<sup>2</sup> p. 522-527 et Regling, RE XII<sup>1</sup> (1924) 224, 47 sq. **1169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 20, He. κ 4434 et κ 4580, Suid. κ 1887 cf. Ep. Hom. AO 1, 221, 29 (unde Et. Gud. 331, 50 St. = EM 522, 47), sch. D et BQ ad π 163 (unde Eust. 773, 16 et 1798, 17), He. κ 3146, Ap. Soph. 101, 14, Gal. Gloss. p. 112

**1162** κοίδιμος g<sup>ac</sup> **1164** κύδος z : κυδος sine acc. g ordinem in initio gl. κύδος ἀρσενικῶς <ί> λοιδορία exspectaverim, quem habet Eust. 64, 31 ἐπὶ τῶν addidit Porson, vide etiam Schleusner, Libell. p. 30 **1165** κυδος sine acc. g, κύδος z : corr. Porson interpretamentum γαῦρος, quod hic etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. praebent, ad gl. omissam κύδεϊ γαίων pertinet, vide Ap. Soph. 104, 33 κύδεϊ γαίων τῷ καθ' αὐτὸν ἀξιώματι (hucusque = He. 4410) γαυριῶν, sch. D ad A 405 κύδεϊ γαίων τῇ αὐτοῦ δόξῃ γαυριῶν καὶ σεμνυνόμενος et sch. D ad E 906 κύδεϊ γαίων τῇ δόξῃ γαυριῶν. Errorem detexit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2067C, qui γαυρότης corrigendum esse existimabat **1166** κύει etiam Σ<sup>b</sup>, Suid. et He. : κυεῖ scripserat Naber, fort. recte, vide Arcad. 189, 8 κυῶ Ἀττικὸν ἐκ τοῦ κύω (= Hrd. 1, 456, 14 L.) et Eust. 1546, 21 ὅτι δὲ καὶ κυῶ κυήσω λέγεται τὸ γεννῶ κτλ. **1168** Κυζικηνοὶ g<sup>ac</sup> et Suid. codd. FV στατηῆρες in sede interpretamenti habent g z : ad le. traxit Porson post καλοὶ virgulam posui. Per punctum supra positum interpungitur in g z **1169** κυζηθμός z (ordo poscit ap. Phot.), κύζηθμος g<sup>ac</sup>, κυζηθμος sine acc. Σ<sup>a</sup>, κυζήθμος Σ<sup>b</sup> : κνυζηθμός g<sup>pc</sup> et Suid. recte, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1693A et 2070C (de litt. v omissa vide etiam Sonny, Ad Dion. Chrys. Anal. p. 116, or. 32, 62)

**1170** Κυθήρεια· οὐχ ὅτι „προσέκυρσε Κυθήροις“, ὡς Ἡσίοδος φησιν (Th. 198), ἀλλ’ ἡ ἐν αὐτῇ κευθόμενον ἔχουσα τὸν ἔρωτα, ὃν πᾶσιν ἐφίησιν· διὰ γὰρ τοῦ κεστοῦ ἔχει τὴν δύναμιν.

**1171** Κυθήριος· Κύθηρο†ν† δῆμος τῆς Πανδιονίδος.

*Epit. Harp.*

**1172** Κύθνιοι· Κύθνος μία τῶν Κυκλάδων.

*Epit. Harp.*

**1173** κυκᾶ· ταράττει.

Σ

**1174** κυκᾶν· ταράττειν τὰ ἄλφιστα.

D?

**1175** κυκεών· πόμα ἐκ διαφόρων μιγμάτων κιρνώμενον.

Σ

**1176** κυκλήθρα· ταραχή, συμφορά, σκυθρωπότης.

Σ

**1177** κύκλα (E 722)· τροχούς.

Σ

**1178** κυκλάμινος· ὁ τῆς κομάρου καρπός, ὃν οἱ πλεῖστοι φαγόντες κεφαλαλγοῦντες διατελοῦσιν· ἔστι δὲ καὶ ἕτερον ταῖς ῥαφανίσι κυκλοειδές.

**1179** κυκλήσομεν (H 332)· ἀναζεύσομεν.

Σ

**1170** = Suid. κ 2628 cf. He. κ 4440, sch. HQ ad θ 288 et D ad E 422, Or. 79, 23 (unde Et. Gud. 352, 15 St.), Et. Gen. AB s. v. Κυθήρεια (hinc EM 543, 40), Et. Gud. 351, 57 St., Eust. 1598, 50, Cornut. Comp. Theol. 24 (p. 45, 15-18 L.) **1171** = Epit. Harp., Suid. κ 2631 cf. He. κ 4445, Steph. Byz. 391, 17, Strab. 9, 1, 20 (e Philochoro = FGrHist 328 F 94) **1172** = Epit. Harp., Suid. κ 2633 cf. Steph. Byz. 392, 1, Strab. 10, 5, 3 **1173** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 21, Suid. κ 2635, He. κ 4454 cf. Et. Gen. AB s. v. κυκῶ· σημαίνει (ση om. B) τὸ ταράσσω (= Zonar. 1271), sch. Ar. Equ. 363a (unde Suid. κ 2635 alt. pars gl.), He. κ 4489, Poll. 6, 129 **1174** cf. He. κ 4454; — ταράττειν = Erot. 49, 18, Lex. Patm. p. 142 cf. Eust. 620, 5. De verbo κυκᾶν egit Wankel ad Dem. 18, 111 (p. 596-597) **1175** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 22, Suid. κ 2637 cf. He. κ 4457. κ 4462, Ap. Soph. 105, 3, sch. Pl. Reip. 3, 408b, sch. Luc. 104, 26, sch. D ad A 623 (unde EM 543, 52) et κ 290 (unde Et. Gud. 352, 27 St.), Erot. 49, 17, sch. A ad A 641, Athen. 11, 492e, Et. Gen. AB s. v. κυκεών· ἡ πόσις ... πόμα κατασκευασθὲν παντοκτὸν δίψης (unde EM 543, 50. 51), Eust. 607. 6. 866, 49. 870, 57-64. 1213, 49. 1656, 58 **1176** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2639 cf. He. κ 4461 **1177** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 23, Suid. κ 2641, Et. Gen. AB s. v. κύκλα· σημαίνει τοὺς τροχούς (ex Herodiani Epimerismis = fr. 30 Praef. p. xxx L.) = EM 544, 21 cf. sch. D et A ad E 722b (unde Eust. 597, 42). H 332 (unde Et. Gen. AB s. v. κυκλήσομεν = EM 544, 26 et Eust. 683, 58). Ψ 340, Ap. Soph. 104, 35, He. κ 4466. κ 4477, Eust. 1148, 24. 1550, 23. Vide etiam Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 176, 31 (unde Phot. α 3489) et Paus. α 182 (ex Eust. 574, 27) **1178** cf. sch. Theocr. 5, 123-124a, Diosc. 2, 164, He. κ 4469; le. solum = Suid. κ 2642 **1179** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 24, Suid. κ 2644 cf. sch. D et T ad H 332 (unde Et. Gen. AB s. v. κυκλήσομεν = EM 543, 24 et Eust. 683, 57), He. κ 4464. κ 4472, Ap. Soph. 105, 2, Eust. 412, 30. 1148, 24. 1550, 24

**1170** Κυθήρεια g<sup>ac</sup> αὐτῇ Suid. cf. He. : αὐτῇ g, αὐτῇ z ἐφίησιν] ἐνίησιν coniecit Naber | κέστου g<sup>ac</sup> **1171** Κύθηρον (Κυθηρόν g z<sup>ac</sup>) etiam Epit. Harp. et Suid. („vitiose, ut videtur, pro Κύθηρος“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2072D), Κύθηρος Harp. pl. codd. BCG recte, vide He., Steph. Byz. et Strab. **1172** Κύθνιοι] ι primum deletum in g **1174** ταράττειν] τὸ ταράττειν Erot. et Lex. Patm. **1175** κιρνώμενον] κιρνάμενον Σ<sup>a</sup><sup>b</sup> et Suid. **1178** κυκλάμινος] post litt. μ litura in g verba ταῖς ῥαφανίσι κυκλοειδές decurtata esse videntur. Fort. ταῖς ῥαφανίσι <παραπλήσιον> κυκλοειδές scribendum est, vide Diosc. 2, 164 ῥίζαν μέλαιναν γογγυλίδι παραπλησίαν **1179** κυκλήσομεν ἀναζεύσομεν etiam Σ<sup>b</sup> et Suid. codd. GVM cf. He. et sch. D ad H 332 : κυκλήσομεν ἀναζεύσομεν Σ<sup>a</sup> et Suid. codd. A<sup>r</sup> F

- 1180** Κυκλοβόρος· ποταμός τῆς Ἀττικῆς.  
**1181** κύκλιον χορόν· ὃν Ἀρίων ἐν Κορίνθῳ πρῶτος ἔστησεν.  
*Epit. Harp.* **1182** κύκλοι· κύκλοι ἐκαλοῦντο οἱ τόποι, ἐν οἷς ἐπωλοῦντό τινες·  
 ὠνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τοῦ κύκλω περιεστάναι τοὺς πωλουμένους.  
**Σ** **1183** κυκλοφορεῖται· κατὰ κύκλον φέρεται ἢ κινεῖται.  
**Σ** **1184** Κύκλωπες· ἄγριοι ἄνθρωποι.  
**Q** **1185** κύκνοι· τὸ μὲν ζῶον δῆλον· ἔστιν δὲ καὶ εἶδος πλοίου· ἴσως  
 ὅτι κύκνος κατὰ τῆς πρῶρας τῆς νεῶς ἐκτετύπωτο ἐπισήμου ἔνεκα.  
**Σ** **1186** κυκώμενος (Φ 235)· ταραττόμενος.  
**1187** κύλα· τὰ ὑποκάτω τῶν ὀφθαλμῶν μέρη· καὶ κυλοιδιᾶν·  
 ἐπειδὴν οἰδῇ ταῦτα.  
**D** **1188** Κυλάραβις· γυμνάσιον ἐν Ἀργεῖ· ἀπὸ Κυλαράβεως τινος.  
**Σ** **1189** κυλίνδει· κυλίει, ἐπιφέρει.  
**Σ** **1190** κύλιξ· φιάλη, ποτήριον.

**1180** = sch. Ar. Equ. 137c (hinc Suid. κ 1261 + κ 2648) cf. He. κ 4476, Eust. 213, 37 et Opusc. 47, 71, Poll. 6, 146, 10, 185. De Cycloboro egerunt Wilamowitz, Hermes 17 (1882) 647-648 et Jacoby ad FGrHist 327 F 8 (IIb. Suppl. Comment. vol. I p. 210) **1181** Cum hac gl. proxime consentit Aristot. fr. 677 Rose (ex Procl. Chrest. ap. Phot. Bibl. 320a 31-33) et Suid. α 3886 Ἀρίων ... καὶ πρῶτος χορόν οἱ τῆσαι καὶ διθύραμβον ἔσαι καὶ ὀνομάσαι τὸ ἁδόμενον ὑπὸ τοῦ χοροῦ. Vide etiam sch. Ar. Av. 1403b (ex Hellanico = FGrHist 4 F 86 et Dicaearchos = fr. 75 Wehrli) et Nub. 333a.b (unde Suid. κ 2647), He. κ 4475, Excerpta cod. Darmst. 2773 ap. Voltz et Crönert, Centralblatt f. Bibliothekswesen 14 (1897) 565 (= Phillem. fr. 152 K.- A.). De cyclio choro vide Reisch, RE III<sup>2</sup> (1899) 2384, 10-48 **1182** = Epit. Harp., Suid. κ 2654 cf. He. κ 4478, sch. Ar. Equ. 137c, Poll. 7, 11, 10, 18 (= Alex. fr. 104 et Diphil. fr. 55 K.- A.). De locis, qui κύκλοι appellabantur, egerunt Judeich, Topogr.<sup>2</sup> p. 358 sq., Jacoby ad FGrHist 327 F 8 (IIb. Suppl. Comment. vol. I p. 210), Wycherley, The Market of Athens, G&R II. 3 (1956) 9-10 et The Athen. Agora III p. 188-190 **1183** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 25 (coniunct. ἢ om. Σ<sup>b</sup>), Suid. κ 2650 cf. He. κ 4481 **1184** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 26, Suid. κ 2652 **1185** cf. Λέξ. ῥήτ. 274, 12 Bk. (unde EM 544, 4-6). De nave vide Nicostr. fr. 9 K.- A. (ex Athen. 11, 474b) ἡ ναὺς δὲ πότερον εἰκόσορος ἔστ' ἢ κύκνος ἢ κἀναρος **1186** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 27, Suid. κ 2658, sch. D ad Φ 235 cf. He. κ 4489, sch. D ad E 903 **1187** cf. He. κ 4492; — ὀφθαλμῶν = Phot. κ 838 cum test.; καὶ κυλοιδιᾶν sq. vide Phot. κ 1194 et Gow ad Theocr. 1, 38 (vol. II p. 9) **1188** cf. He. κ 4509. De gymnasio vide Pieske, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2451, 61 sq. **1189** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 28, Suid. κ 2663, He. κ 4497, qui interpretamenta inverso ordine praebet cf. sch. D ad Λ 347; — κυλίει = sch. D ad α 162 cf. He. κ 4517; le. = α 162. P 688 **1190** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 29, Suid. κ 2665 cf. He. κ 4502 et τ 805, Et. Gud. 353, 13 St. (hinc EM 544, 35), Poll. 6, 95, 10, 66, Athen. 11, 480b (unde Eust. 1538, 40) [= Pherecr. fr. 45 K.- A.], Fest. 57, 2 L.

**1180** Κυκλοβόρος sch. Ar., Suid., He. : Κυκλόβορος g z **1181** Ἀρείων g z : corr. Naber **1182** περιεστάναι g z<sup>ac</sup> **1187** κύλα z<sup>pc</sup> (ordo poscit ap. Phot.) : κοῖλα g z<sup>ac</sup> κυλοιδιᾶν z<sup>pc</sup>, quod deinde in κυλοιδιῶν mutavit : κυλοδιᾶν g<sup>ac</sup>, κυλοιδιᾶν g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> **1188** Κυλάραβις z : Κυλαραβις g (unico λ etiam Plut. Pyrrh. 32, Paus. 2, 22, 8 et Liv. 34, 26, 2 : Κυλλαραβις duplici λ et hoc acc. He. cod. Marc. fol. 254<sup>r</sup>. Duplici λ etiam Luc. Apol. 11 et Plut. Cleom. 17, 26) Κυλαράβεως g<sup>pc</sup> z : Κυλαβάρεως g<sup>ac</sup> **1189** κυλίνδει z<sup>pc</sup>, Suid., sch. A ad P 688 (= Hrd. 2, 105, 33 L.), Et. Gen. AB s. v. κυλίνδειν Ἀρίσταρχος βαρύνει κτλ. cf. Arcad. 178, 4 (= Hrd. 1, 439, 17 L.), sch. M ad α 162 (= Hrd. 2, 131, 9 L.), Eust. 846, 16. 1123, 4. 1471, 9 : κυλινδεῖ g z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup> et He.

**1191** κυλιχνίδα· τὴν ἱατρικὴν πυξίδα· ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ τὴν λιβανωτίδα.

**1192** κυλλήστεις· τοὺς ὀξεῖς ἄρτους Αἰγύπτιοι.

**1193** Κύλλου Πήραν· ἡ Πήρα χωρίον πρὸς τῷ Ὑμητῷ, ἐν ᾧ ἱερὸν Ἀφροδίτης καὶ κρήνη. ἐξ ἧς αἱ πιοῦσαι εὐτοκοῦσι καὶ αἱ ἄγονοι γόνιμοι γίνονται· Κρατῖνος δὲ ἐν Μαλθακοῖς (fr. 110 K.- A.) †Καλιάν† αὐτὴν φησιν, οἱ δὲ †Κολλοπήραν†. τάττεται δὲ ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν τὴν φύσιν βιαζομένων ἐξ ἐπιτεχνήσεως.

**1194** κυλοιδιᾶν· τὸ τὰ κύλα οἶδεῖν ἐκ μέθης· κύλα δὲ λέγεται τὰ ὑποκάτω τοῦ κάτω βλεφάρου, ἃ ἡμεῖς ὑπώπια καλοῦμεν.

**1195** κῦμα· τὸ κυοῦμενον.

**1191** cf. He. κ 4504, Athen. 11, 480c (unde Eust. 1538, 41), Poll. 6, 98, Gal. Gloss. p. 115, Et. Gud. 353, 16 St. (unde EM 544, 39). Vide etiam sch. Ar. Equ. 906 (unde Suid. κ 2668), He. κ 4503, Tract. Περί ποσότη. AO 2, 302, 15 (= Hrd. 2, 456., 8 L.). De λιβανωτίδι vide IG II<sup>2</sup> 840, 15 et XI. 2, 110, 20. 111, 26 **1192** cf. Athen. 3, 114c (= Ar. fr. 267 K.- A. et FGrHist 1 F 322, 325 F 7, 343 F 10), Poll. 6, 73, He. κ 4510, Eclog. AO 2, 436, 27 (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐπικύλλωμα in fine gl. = EM 361, 9 et Et. Gud. 505, 10 Stef.); le. = Hdt. 2, 77, 4 **1193** = Suid. κ 2672 (= Paus. κ 54) cf. Zen. Ath. II λζ', Prov. Bodl. 571, Prov. coll. Monac. ap. Bühler, Zen. Ath. IV p. 283 (ii), Suid. κ 2670 (inde a λέγεται καὶ Κύλλου Πήρα sq.), He. κ 4521 (= Ar. fr. 283 K.- A.); le. solum = Macar. 5, 41. De proverbio egit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 284 sq. **1194** Cum hac gl. Photii consentit Eust. 1951, 19 ὅθεν (i. e. κύλων) καὶ κυλοιδιᾶν παρ' Ἀττικοῖς τὸ τὰ κύλα τῶν ὀφθαλμῶν οἶδεῖν ἐκ μακροῦπνίας τυχόν ἢ αὐπνίας, οἱ δὲ παλαιοὶ φασὶ καὶ ὅτι κύλα κατὰ Εὐθύδημον τὰ ἐν τῷ κάτω βλεφάρῳ μικρὰ ἀνατρέχοντα ἐν τῷ μύειν. Eustathium plenius scholion ad ω 1 exscripsisse verisimillimum est, vide sch. D ad ω 1 κύλοι γὰρ ἢ κυλάδες συννεοταλμένου τοῦ υ τὰ ὑπὸ τοὺς ὀφθαλμοὺς μέρη· ἔνθεν ταῦτα οἶδεῖν οἱ Ἀτικοὶ κυλοιδιᾶν καλοῦσιν (hinc Et. Gen. AB s. v. Κυλλήνιος = EM 544, 45). Vide etiam sch. Theocr. 1, 38a-d, Poll. 2, 66, Tim., Σ<sup>a</sup> s. v. κυλοιδιῶν (= Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 285, 1 et Suid. κ 2674), sch. Ar. Lys. 472, Eclog. AO 2, 437, 8 (unde Et. Gen. B s. v. ἐπικυνεῖν [ἐπικύνειν B] = EM 361, 12 et Et. Gud. 505, 13 Stef.), sch. Nic. Al. 478d-f. De vocab. ὑπώπια vide Phot. s. v. ὑπώπια cum test. **1195** cf. Et. Gen. AB s. v. κύματι κωφῶ ... (post le. sequitur sch. D ad Ξ 16) κῦμα δὲ παρὰ τὸ κύω τὸ κυόμενον (κύμα et κυόμαινον A) [hinc Et. Gud. 353, 45 St. et EM 545, 1], He. κ 4523. κ 4534, Antiatt. 104, 9, Eust. 656, 57 (fort. ex Ar. Byz. = fr. dub. 417 Sl.). 1234, 41. 1640, 59. 1681, 42, sch. Ap. Rh. 4, 1490-94b, sch. Aeschyl. Eum. 659

**1191** κυλιχνίδα g<sup>ac</sup>, κυλίχνίδα g<sup>pc</sup> z : corr. Porson λιβανώτιδα g z : corr. Naber **1192** κυλλήπεῖς g („*accent. correctoris potius*“ Porson) z : corr. Porson. Vide etiam Schleusner, Cur. nov. p. 155 **1193** Κυλλοῦ g z, Suid. : corr. Naber. De acc. vide Hrd. Περί μον. λέξ. 2, 918, 2 L. τὰ εἰς ος λήγοντα διούλλαβα βαρύτερα ἔχοντα διοσὸν τὸ λ οὐ θέλει εἶναι οὐδέτερα· Ὑλλος, <Κύλλος> (Κύλλος addidit Dindorf) τὸ κύριον, οὗ μέμνηται καὶ Ἀριστοφάνης (fr. 283 K.- A.) καὶ Κρατῖνος ἐν Μαλθακοῖς Πήραν z<sup>pc</sup> : Πήραν g z<sup>ac</sup> Πήρα z<sup>pc</sup> : Πήρα sine acc. g, Πήρα z<sup>ac</sup> Μαλθάκοις g<sup>ac</sup> verba Καλιάν αὐτὴν φησιν ab correctore in marg. habet g („*imo forsitan corrector*“ Dobree) Καλιάν g z, Καλλιάν Suid., quod ex Κυλλείαν corruptum esse veri simillimum est, vide Phot. κ 715 et Bühler ad Zen. Ath. vol. IV p. 288 Κολλοπήραν sine acc. g, Κολλοπήραν z<sup>ac</sup>, Κυλλουπήραν Suid. (unde fort. corrector cod. z, qui Κύλλου Πήραν praebebat) : nomen ad explicandum Δηλίου δέτα κολυμβητοῦ, vide Bühler loc. cit. p. 287 post Κολλοπήραν spatium ca. decem litterarum vacuum in g **1194** κοιλιδιᾶν g<sup>ac</sup>, κυλοιδιᾶν g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> (κυλλοιδιῶν z<sup>pc</sup>, vide Σ<sup>a+b</sup> et Suid.) : corr. Porson κύλα<sup>1+2</sup> Porson : κοῖλα utrobique g z, de errore vide Phot. κ 838. κ 1187 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2102A **1195** κῦμα z : κυμα sine acc. g

- Σ **1196** κυμαίνει· ταράσσει.  
 Σ **1197** κυμάτια· αἱ ὑπεροχαὶ παρὰ τέκτοσι καὶ λιθοποιοῖς.  
 Σ **1198** κύμβαχος (E 586)· ἐπὶ κεφαλὴν πεσὼν καὶ ἄνω τοὺς πόδας.  
*Epit. Harp.* **1199** κυμβίον· εἶδος τι ἐκπτόφματος ἐπίμηκες καὶ στενὸν καὶ τῷ  
 σχήματι παρόμοιον τῷ πλοίῳ, ὃ καλεῖται κύμβη.  
 D **1200** κύμβηκα· τὸν κύαμον λέγουσιν.  
 D **1201** κύμινον· ἐπὶ μικρολόγου Μένανδρος (fr. 551 K.- A.).  
**1202** κύνα· τὸν ἴωπα† δοκεῖ πρῶτος ὁμόσαι Σωκράτης.  
 Q? **1203** κυνᾶς· τὰς περικεφαλαίας, ἧτοι τὰς ἀπὸ κυνέων δερμάτων  
 γιγνομένας· ἢ ἀπὸ Κυνὸς τινος κατασκευάσαντος πρῶτον. μέμνηται

**1196** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 3, Suid. κ 2684 cf. He. κ 4526-27, Zonar. 1271, sch. Opp. Hal. 2, 281 **1197** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 4 (καὶ om. Σ<sup>b</sup>), Suid. κ 2676 cf. He. κ 4530. Vide etiam Phot. s. v. ταινία cum test.; le. = Exod. 25, 11 **1198** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 6, Suid. κ 2681 cf. He. κ 4540, Ap. Soph. 105, 5. 6 (unde EM 545, 21. 23), sch. D et T ad E 586a (unde Eust. 584, 16), Apion. 245, 8 L. **1199** = Epit. Harp., Suid. κ 2683 (hinc sch. Dem. 21, 133 nr. 471b) cf. Λέξ. ῥητ. 274, 28 Bk. (unde EM 545, 31 = sch. Luc. 263, 4), Lex. Patm. p. 16, Athen. 11, 481d-482e (unde Eust. 584, 24. 1205, 58), He. κ 4542, Paus. κ 55 (ex Eust. 584, 19), Or. 86, 26 (unde Et. Gen. AB s. v. κυμβία = EM 545, 34 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 2106D) [= Philox. fr. \*326], Poll. 6, 95, sch. bT ad O 536 (vol. IV p. 117, 25) [hinc Eust. 1030, 42]. Vocab. κυμβίον apparuit in inscriptionibus Athenis et Deli repertis : IG II<sup>2</sup> 1522, 32 et XI. 2, 145, 48 sq. **1200** cf. He. κ 4547 **1201** cf. He. κ 4544. Usus vocab. κύμινον illustratur loco incerti auctoris in Et. Gen. A s. v. κραδίη· ... „τῷ δὲ (τῷδε A) Θηριπιδίη ἔστι πατήρ κύμινον (κυμινὸν A) καὶ μόνον οὐ ταριχεύων τοὺς θαλλοὺς τῶν κραδῶν“ (hinc Et. Gud. 342, 36-37 St.). De ignoto rhetore et de hac gl. Photii egit Alpers, Καινοτομία p. 36 cum nota 54 **1202** De iureiurando Socratis vide Phot. s. v. Ῥαδαμάνθυος ὄρκος· ὁ κατὰ χηνὸς ἢ κυνὸς ἢ πλατάνου ἢ κριοῦ ἢ τινος ἄλλου τοιοῦτου ... (sequitur Cratini fr. 249 K.- A.) τοιοῦτοι δὲ καὶ οἱ Σωκράτους ὄρκοι, vide Pl. Apol. 22a et Burnet ad loc., Gorg. 482b et Dodds ad loc. | Vide etiam Phot. s. vv. χήνα ὠμνουν et χήνα ὀμνύναι cum test. **1203** = Suid. κ 2697; — πρῶτον = Λέξ. ῥητ. 274, 9 Bk. (unde EM 545, 40); — γιγνομένας cf. Et. Gen. AB s. v. κυνέη· εἶδος περικεφαλαίας· ἐκ κυνείου δέρματος κατασκευασθεῖσα (hinc EM 545, 37), Ap. Soph. 105, 18 (= Apion. fr. 62 N.), He. κ 4569, sch. Ar. Nub. 268 et Av. 1203a (unde Suid. κ 2698 + κ 2701)

**1198** πεῶν z : πεῶν g πόδας] πόδας ἔχων Cyr. cod. Coisl. 394 fol. 139<sup>v</sup> rectius **1199** κύμβιον g z, Epit. Harp., Suid. : cor. Schleusner, Cur. nov. p. 156, vide Ep. Hom. AO 1, 308, 9 (= Hrd. 1, 358, 5 L.), Theogn. AO 2, 123, 28 (= Hrd. 1, 361, 3 L.) et Eust. 233, 44. 584, 28 ἐκπτόματος etiam Epit. Harp., ἐκπώματος Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) recte κύμβη] κύμβιον Epit. Harp. et Suid. **1200** κύμβηκα z : κυμβηκα sine acc. g, κύμηχα He. | κύαμον He. : κύμονα g z **1201** κύμινον z : κυμινον sine acc. g, κύμβινον He., quae ex κυμινοπρίστην corrupta esse suspicatus est Meineke, vide Plut. Mor. 632c ἢ τὸν εὐδάπανον καὶ μεγαλοπρεπὴ καὶ χαριστικὸν κίμβηκα καὶ κύμινον (κυμινοπρίστην coniecerunt Xylander et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 1557A) προσαγορεύων. Traditum defenditur ex usu ignoti rhetoris ap. Et. Gen. AB s. v. κραδίη· ἢ συκῇ (συκὴ AB) διὰ τὸ συνεχῶς κραδαίνεσθαι. Ὡρος (ῶρος A, Ὡρος sqq. om. B). „τῷ δὲ (τῷδε A) Θηριπιδίη ἔστι πατήρ κύμινον (κυμινὸν A) καὶ μόνον οὐ ταριχεύων τοὺς θαλλοὺς τῶν κραδῶν“ (hinc Et. Gud. 342, 35-37 St.). De rhetore vide nunc Alpers, Καινοτομία p. 19-55 et de loco hic allato p. 36 cum nota 54 **1202** κύνα z : κυνα sine acc. g ὦπα sine acc. g, ὦπα z : κύνα temptavit Naber, τὸν ἄστρον (sc. κύνα) Dobree coll. Phot. μ 21, Advers. vol. III p. 39. Idem τὰ ζῶα dubitanter proposuit ὁμόσαι Dobree loc. cit. : ὀνομάσαι g z **1203** κυνᾶς<sup>1+2</sup>] κύνας g<sup>ac</sup> κυνέων etiam Λέξ. ῥητ., κυνείων Suid. et z<sup>pc</sup> ἢ ἀπὸ Κυνὸς τινος κατασκευάσαν-

Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Νεαίρας (59, 94) οὕτως: „οἱ τὰς κυνᾶς τὰς ἴσιωπας† ἔχοντες“.

**1204** κυν†αῖ†η· περικεφαλαία. Σ

**1205** κυναλώπεκα· τὸν Φιλόστρατον. D

**1206** κυνῇ Βοιωτία· ἐπεὶ ἐκεῖ καλαὶ γίνονται αἱ κυναῖ. D

**1207** κύ†ν†βη· πλοίου εἶδος. Σοφοκλῆς (fr. 127 R.).

**1208** κυνηδόν· ὡς κύων. Σ

**1209** κυνηδόν· καὶ τὸ χαμαὶ συνουσιάζειν καὶ τὸ μὴ ἀπολύεσθαι συμπλακέντας.

**1210** Κύννειος· Ἀπόλλων Ἀθήνησιν οὕτως λεγόμενος, ὃν ἰδρύσατο Κύννης Ἀπόλλωνος καὶ Παρνηθίας νύμφης, ὡς Σωκράτης ἐν ἱβ' (FHG iv 499 fr. 16)· „<\*\*\*> θεμένης τῆς Λητοῦς τὰ βρέφη ὑπὸ κυνῶν ἀρπασθῆναι τοῦ κνύζειν {τοὺς} γὰρ αἰσθομένους κύνας καὶ ποιμένας ἀνασῶσαι τῇ μητρί· ὀνομασθῆναι οὖν ἐν Ὑμητῷ ἀπὸ τῶν κυνῶν“. Κράτης <δ> ἐν τῷ Περί τῶν Ἀθήνησι θυσίων (FGrHist 362 F 2) οὕτω γράφει· „τὸ δὲ Κύννειόν ἐστιν Ἀπόλλωνος ἱερὸν Κυννείου τὸ ἐκ τοῦ θυννείου γινόμενον· τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ θυννεῖον Ἀλῆσι· καὶ γίνεται πρόσσδος μεγάλη· ταύτην ἡ πόλις εἰς θυσίαν καταχωρίζει τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Κυννείῳ Ἀλῆσι, οὗ Δημήτριος ὁ βασιλεὺς <\*\*\*>“.

**1204** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 7, Suid. κ 2698, sch. Soph. OC 314 cf. sch. D ad Γ 316. E 845. H 176. κ 206, Ep. Hom. AO 1, 239, 31 (unde Et. Gud. 354, 6 St.). He. κ 4581, Poll. 1, 135. 5, 65, sch. Ar. Vesp. 445a-c, Eust. 421, 7. 803, 46 **1205** cf. He. κ 4560, sch. Ar. Equ. 1069. Lys. 957 **1206** cf. He. κ 4582 **1207** cf. Athen. 11, 482d (unde Eust. 1205, 57), He. κ 4541, Arcad. 119, 2 (= Hrd. 1, 307, 17 L.), Et. Gen. AB s. v. κύμβαι (unde EM 545, 36 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. IV p. 2106D) [= Philox. fr. 325], Macrob. Sat. 5, 21, 9 **1208** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 8, Suid. κ 2705, He. κ 4583 cf. sch. Ar. Equ. 1033c. Nub. 491d **1209** gl. aliunde non nota **1210** = Suid. κ 2706; — Ἀπόλλων cf. He. κ 4591. De

τος πρώτον] „*Commentum ineptum*“, G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2113B πρώτον etiam Suid. et *Λέξ. ῥήτ.*, πρώτου Porson et Bekker οιωπας etiam Suid., Βοιωτίας agnovit Küster **1204** κυναίη etiam Σ<sup>b</sup>, κυναιε Σ<sup>a</sup>: κινέη Suid. et He. κ 4569 recte **1206** κυνῇ g z: corr. Porson κυναῖ Schleusner, Cur. nov. p. 157: κύνες g z. De errore vide etiam G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2113C **1207** κυνβη sine acc. g, κύνβη z (ordo poscit ap. Phot.), lege κύμβη **1209** συμπλακέντες g z: corr. Porson **1210** Κύννειος scripsit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2120A, vide CIG I 1102 Ἀπόλλωνος Κυννεί[ου]: Κυνεῖος g, Κυνεῖος z<sup>ac</sup>, Κυνήειος Suid. et z<sup>pc</sup> Κύννης Bernhardy: Κύνης g z<sup>ac</sup>, Κύννις Suid. et z<sup>pc</sup> (?) post ἱβ' lacunam indicavit Hemsterh., quam verbis ἐν Ὑμητῷ (vide infra) expleam. Nomen auctoris excidisse suspicati sunt Toepffer, Att. Geneal. p. 304 et Jacoby ad FGrHist 362 F 2 (IIIb p. 123) Λητους sine acc. g κυνῶν] λύκων coniecit Naber κνύζειν] κνυζηθμοῦ Suid. et z<sup>pc</sup> rectius, vide Eust. 773, 16 καὶ ὅτι κνυζηθμός οὐ μόνον ἐπὶ κυνὸς ὡς ἐν Ὀδυσσειᾷ ἀλλ' ἰδοὺ καὶ βρέφους κλαίοντος post κνύζειν per punctum supra positum interpungitur in g τοὺς deest ap. Suid., seclusi κύνας] κυνηγέτας coniecit Wilamowitz Ὑμητῷ g<sup>ac</sup> „*Verba ἐν Ὑμητῷ ab hoc loco aliena fortasse post τὰ βρέφη sunt collocanda*“ G. Dindorf δὲ addidit G. Dindorf Κύννειον Dobree, Advers. vol. III p. 39: Κυνήειον g z, Suid. post ἱερὸν nonnulla excidisse putabat Dindorf | Κυννείου: τὸ <ὄνομα> temptavit Dobree Ἀλῆσι g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup>: ἀλήσοι g<sup>ac</sup>, Ἀλῆσιον Suid. et z<sup>pc</sup> Κυνηίῳ g z: corr. Dindorf Ἀλῆσι οὗ Dobree, Advers. vol. III p. 39: ἀλῆσιον g

D 1211 Κύννα· πόρνης ὄνομα.

Epit. Harp.+Q? 1212 Κυρννίδα· γένος τι Ἀθήνησιν οὕτω καλούμενον.

Epit. Harp. 1213 Κυνόσαργες· ἐν τι τῶν παρ' Ἀθηναίοις γυμνασίων τὸ Κυνόσαργες.

Σ 1214 Κυνόσαργες· τόπος ἐστὶ παρὰ Ἀθηναίοις καὶ ἱερὸν Ἡρακλέους κατ' αἰτίαν τοιαύτην· †Δίδυμος† ὁ Ἀθηναῖος ἔθυσεν {ἐν} τῇ Ἑοτίᾳ· εἴτα κύων λευκὸς παρὼν ἤρπασεν τὸ ἱερεῖον καὶ ἀπέθετο εἰς τινα τόπον· ὁ δὲ περιδεὴς ἦν· ἔχρησε δὲ αὐτῷ ὁ θεὸς ὅτι εἰς ἐκεῖνον τὸν τόπον, οὗ τὸ ἱερεῖον ἀπέθετο ὁ κύων, Ἡρακλέους βωμὸν ὀφείλει ιδρῦσασθαι· ὅθεν ἐκλήθη Κυνόσαργες. ἐπειδὴ οὖν καὶ ὁ Ἡρακλῆς δοκεῖ νόθος εἶναι, διὰ τοῦτο ἐκεῖ οἱ νόθοι ἐτελοῦντο· οἱ μῆτε πρὸς πατρὸς μῆτε πρὸς μητρὸς πολῖται.

Phryn.? 1215 κυνοδέσμη· δερμάτιον ὃ τὰς ἀκροποσθίας ἀποδοῦσιν οἱ περὶ τὰς ἀποδύσεις ἀσχημονοῦντες.

Phryn. 1216 κυνοκέφαλ<λ>ον· ἐν τοῖς δύο λλ λέγουσιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (Equ. 416).

explic. τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ θυννεῖον Ἀλῆοι vide Athen. 7, 297e Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος ἐν τῷ Περί λέξεως (p. 174 Wil.) τοὺς Ἀλ<α>ίας (ἀλίας AC : corr. Toepffer) λέγει θυοῖαν ἐπιτελοῦντας τῷ Ποσειδῶνι ὑπὸ τὴν τῶν θύννων ὥραν, ὅταν εὐαγρήσωσι, θύνειν τῷ θεῷ τὸν πρῶτον ἄλόντα θύννον καὶ τὴν θυοῖαν ταύτην καλεῖσθαι θυνναῖον. De hac gl. egerunt Toepffer, Att. Geneal. p. 303-307, Prott ad SIG<sup>3</sup> 1024 nota 8 et Jacoby ad FGrHist 328 F 191 et 362 F 2 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 556 et IIIb p. 123-124) 1211 = He. κ 4590, qui explicationem inverso ordine praebet cf. sch. Ar. Equ. 765b. Vesp. 1032 et Pac. 755a-c (unde Suid. κ 2692), Arcad. 110, 12 (= Hrd. 1, 256, 1 L.) 1212 = Epit. Harp., Suid. κ 2707 cf. He. κ 4592, Λέξ. ῥητ. 274, 16 Bk. (unde EM 545, 51). De gente egit Toepffer, Att. Geneal. p. 301-307 1213 = Epit. Harp., Suid. κ 2720 cf. Λέξ. ῥητ. 274, 21 Bk., Steph. Byz. 393, 24, Eust. 1747, 8, Plut. Them. 1, 3, sch. Clem. Al. Protr. 4, 54, 5 (p. 313, 19 St.), Diog. Laert. 6, 13 1214 praeter ὁ κύων = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2721; praeter ὁ δὲ περιδεὴς ἦν — τόπον<sup>2</sup>, quae scriba cod. Coisl. 345 (= Σ<sup>b</sup>) propter homoeot. omisit = Ba. 285, 11 cf. He. κ 4609, Steph. Byz. 394, 1-4, Lex. Patm. p. 139-140, Nonn. ad Greg. Naz. or. 4, 105 (PG 36, 1016C) = Cosm. Hierosolym. ad Greg. Naz. carm. II 2, 4, 142-144 (PG 38, 477), Suid. ε 3160, sch. Dem. 24, 114 (vol. II p. 354, 28-30 D.); ad ἱερὸν Ἡρακλέους cf. Paus. 1, 19, 3, Athen. 6, 234e et IG I<sup>3</sup> 134 1215 cf. Phryn. Praep. soph. 85, 3 (= com. adesp. fr. 623 K.-A.), Poll. 2, 171, He. κ 4596 1216 cf. Phryn. Praep. soph. 85, 5; gl. Photii et Phrynichi ad eximendum vitium in versu Aristophanis usi sunt Bergk et G. Dindorf, quod Cobet (Mnem. II. 2, 1874, 417) et Schulze (Quaest. ep. 252, 2) transpositione tollendum esse existimabant

z, Suid. post βασιλεύς lacunam indicavit Toepffer, Att. Geneal. p. 305, „statuam Demetrii intelligit Hemsterh.“ G. Dindorf 1212 Ἀθήνησιν etiam Λέξ. ῥητ. (= EM) et He., ex quibus Photium hoc sumpsisse apparet, παρὰ Ἀθηναίοις Epit. Harp. et Suid. 1213 ἐν] ἐν per lenem g 1214 Δίδυμος etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., Δίομος agnovit Meursius, vide He., Steph. Byz. et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2124D ~ G. Wissowa, RE V<sup>1</sup> (1903) 831, 51-61 ἐν τῇ ἐοτίᾳ etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (praeter cod. V, qui ἐν om.) : errorem detexit Dobree, Advers. vol. III p. 39, ἐν seclusi Ἑοτίᾳ per lenem g παρὼν] παρὼν om. Σ<sup>b</sup>, παριῶν coniecit Brugma, Mnem. 5 (1856) 336 ὁ δὲ περιδεὴς ἦν] lege laesa, quae ἀπὸ τῶν τῇ Ἑοτίᾳ θυομένων μηδενὶ μεταδιδόναι μηδὲ ἐξεργεῖν prohibebat, vide Phot. ε 2028 ἐτελοῦντο etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐγυμνάζοντο Suid., qui alium fontem inspexisse suspicor, vide Proleg. p. li 1216 κυνοκέφαλον g z : corr. Naber

- 1217** κυνοραΐσται· κρότῳνες, οἱ τῶν κυνῶν τὸ αἷμα ἐκπιπίζον- Σ  
τες.
- 1218** Κυνόσουρα· φυλὴ Λακωνική καὶ ἄκρα Μαραθῶνος. D
- 1219** κυνοφθαλμίζεται· ἀναιδῶς ἐμβλέπει. D
- 1220** κυνῶπις (λ 424)· ἀναιδής. Σ
- 1221** κυνώπιδος (Γ 180)· ἀναιδοῦς. Σ
- 1222** κυνοῦχος· βαλάντιον ἢ θύλακος. D?
- 1223** κυντερώτατα καὶ κυντατώτατα λέγουσιν. Εὐβουλος Antiatt.?  
Παρμενίσκῳ (fr. 83 K.- A.)· „ἀπὸ τῶν ἐκείνου καὶ τὰ κυντατώτατα“. Φερεκράτης Λήροις (fr. 111 K.- A.)· „ἔπειτα ἕτερα τούτων ποιοῦντα πολλὰ κυντερώτερα“. καὶ Αἰσχύλος (fr. 432 R.).
- 1224** κύος· κῆμα. D
- 1225** κύπασσις· ἔνδυμα γυναικεῖον.
- 1226** κύπελλον (A 596)· κισσύβιον, ποτήριον. Σ
- 1227** κύπερον· ὄμορον.

**1217** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 9 (ἐκπιέζοντες pro ἐκπιπίζοντες habet Σ<sup>b</sup>), Suid. κ 2718 cf. He. κ 4604. κ 4605, Ap. Soph. 105, 14, sch. D et MQ ad ρ 300 (unde Et. Gen. AB s. v. κυνοραΐστων = EM 546, 10 et Et. Gud. 353, 58 St.), Eust. 1821, 44, Aristot. Hist. an. 5, 31 p. 557a 17-18, Anon. in Aristot. Rhet. II 20, 6 (CAG XXI<sup>2</sup> 125, 9) **1218** = He. κ 4613 cf. Hrd. Περί μονήρ. λέξ. 2, 920, 10 L.; ad φυλὴ Λακωνική cf. IG V.1, 480, 9 ἀπὸ φυλῆς Κονοουρέων **1219** = He. κ 4619, Suid. κ 2726 (= Ael. Dion. κ 44) cf. Phryn. Praep. soph. 84, 3, He. δ 1101 (ult. explic.) **1220** = Σ<sup>a</sup>, He. κ 4632 cf. sch. D ad λ 423 **1221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 20, Suid. κ 2727, Theogn. AO 2, 21, 22-23, He. κ 4631, qui in fine ὄμμασι addit cf. sch. D ad Γ 180. Praeterea vide Ep. Hom. A 159B<sup>2</sup> (unde Et. Gud. 354, 44 St. = EM 545, 53), sch. min. P. Strassb. 33 col. ii 12 (ZPE 7, 1971, 124), sch. D ad A 129 (unde EM 545, 53) **1222** cf. He. κ 4618, Paus. κ 57 (ex Eust. 1534, 50), Poll. 5, 31, 10, 64, Ps.- Hrd. Phil. 36 **1223** cf. Antiatt. 101, 30, qui in gl. sequenti alius quoque formae memoriam servavit (101, 32) : κυντότατον· Ἀριστοτέλης Περί ποιητικῆς (fr. 4 Kassel)· „τὸ δὲ πάντων κυντότατον“. De comparativis huius generis vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. I p. 573 **1224** = He. κ 4633 cf. Poll. 2, 6 (= Ar. fr. 622 K.- A.) **1225** cf. Suid. κ 2733. κ 2734, qui in alt. gl. ex Epit. Harp. pendet, Harp. pl. 187, 1 D. = κ 96 K. (= Ar. fr. 532 K.- A.), He. κ 4640, Poll. 7, 60. De vestimento κύπασσις vide Gow-Page, Hell. epigr. II p. 277 **1226** = Ba. 285, 21, Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2735 (interpretamenta inverso ordine praebent Σ<sup>a</sup> et Suid.); le. + ποτήριον cf. He. κ 4642-43, sch. D ad A 596. Γ 248. I 666 (ex A 596 hausit Et. Gen. AB s. v. κύπελλον [κύπελον B] = Et. Gud. 354, 48 St.), Ap. Soph. 105, 24, Athen. 11, 482e-483a (unde Eust. 1776, 31 sq.), Poll. 6, 95, Et. Gud. 354, 53 + 355, 3 St., Eust. 158, 41, 44, 1402, 27 **1227** gl. aliunde non nota. Aliter He. κ 4644

**1217** κυνοραΐσται] κυνοραΐσται veram scripturam esse contenderunt Kontos. Γλωσσ. παρατηρ. p. 434 et Charitonides, Ποικίλα φιλολ. p. 422 (de duplici ρ vide Eust. 945, 47-51, 1076, 23 et Frisk, Griech. etymol. Wörterbuch II p. 640) ἐκπιπίζοντες g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> **1220** κυνῶπις z<sup>pc</sup> : κυνοπίς g z<sup>ac</sup> („vitiose ap. Phot.“ G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2129A), κυνωπης Σ<sup>a</sup> **1221** κυνώπιδος z<sup>pc</sup> : κυνόπιδος g z<sup>ac</sup>, de errore vide Suid. κ 2717 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2129A **1223** κυντερώτατα] κυντερώτερα coniecit Porson, fort. recte, vide Antiatt. τὰ scripsit Porson : τὸ g z κυντερώτερα Porson : κυντε-  
τώτερα g z **1225** κύπασσις z<sup>pc</sup> : κυπάσσις g z<sup>ac</sup> **1227** ὄμορον] βούτομον coniecit Naber coll. sch. Theocr. 1, 105-6k



- Σ **1228** κυπρίζουσαι· ἀνθοῦσαι.  
*Epit. Harp.* **1229** Κυπρόθεμις· ὄνομα κύριον· ὃν κατέστησεν Τιγράνης φρούραρχον Σάμου, βασιλέως ὑπαρχος.  
 D? **1230** κυπτάζουσιν· στραγγεύονται ἢ διὰ μικρολογίαν περὶ τὰ βραχύτατα ἀσχολοῦνται.  
 Σ **1231** κυρβασίαν (Ar. Av. 487)· κεφαλὴν ἀλέκτορος.  
**1232** κυρβασία· τιάρα, ἥ οἱ μὲν βασιλεῖς ὀρθῇ ἐχρῶντο, οἱ δὲ στρατηγοὶ ἐπικεκλιμένη· καὶ περικεφαλαίας εἶδος καὶ πῖλου.  
*Epit. Harp.* **1233** κύρβεις· τοὺς κύρβεις φησὶν Ἀπολλόδωρος (FGrHist 244 F 107a) ἐγγεγραμμένους ἔχειν τοὺς νόμους· εἶναι δὲ λίθους ὀρθοὺς ἐστῶτας, ὡς ἀπὸ μὲν τῆς στάσεως στήλας καλεῖσθαι, ἀπὸ δὲ τῆς εἰς ὕψος παρα(σ)τάσεως διὰ τὸ κεκορυφῶσθαι †τῆς κύρβεις, ὥσπερ καὶ κυρβασίαν τὴν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς †τεθειμένην· Ἀριστοτέλης δὲ φησὶν ἐν τῇ Ἀθηναίων πολιτείᾳ (7, 1)· „ἀναγράψαντες δὲ τοὺς νόμους εἰς τοὺς κύρβεις ἔστησαν ἐν τῇ στοᾷ τῇ βασιλίδι“.  
 Q **1234** κύρβεις· τρίγωνοι ἄξονες ἢ πίνακες ἔχοντες τοὺς πολιτικούς νόμους καὶ τὰς δημοσίας ἀναγραφάς· εἴρηται δὲ ἀπὸ τοῦ κεκορυ-

**1228** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 22, He. κ 4649, Zonar. 1272 cf. Suid. κ 2737; le. = Cant. 2, 15 (v. l.) **1229** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 2739 **1230** cf. He. κ 4656 et κ 2115, sch. Ar. Nub. 509a et Lys. 17 (unde Suid. σ 1159 et κ 2740); — στραγγεύονται cf. Amm. 285 N., Ptol. De diff. 401, 24; le. = Sophr. fr. 41 Kaibel (v. l.) **1231** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 23, Suid. κ 2741 cf. He. κ 4662 **1232** = Suid. κ 2742 cf. He. κ 4662, sch. Ar. Av. 487a.b (e Clitarcho = FGrHist 137 F 5), Poll. 7, 58, 10, 162 (= Ar. fr. 559 K.- A.), Erot. 55, 7 (= Hecat. 73 B 14 D.- K.), Gal. Gloss. p. 116, Moer. p. 241 P., Dion. Hal. Ant. Rom. 2, 70, 2, Suid. π 1602. Vide etiam Phot. s. v. τιάρα cum test.; — τιάρα cf. Σ<sup>a</sup> s. v. κύρβας· ἐνιοὶ μὲν τιάρα, ἄλλοι δὲ <\*\*\*> (le. κύρβας et sola verba ἐνιοὶ μὲν praebet Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 285, 25), Gl. Hdt. 7, 64; ad explic. καὶ περικεφαλαίας εἶδος cf. Et. Gen. AB s. v. Κύρβαντες· ... ἄλλοι δὲ τὰς περικεφαλαίας κυρβασίας φασὶν (φη B) [hinc EM 545, 44] **1233** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 2744 (alt. pars gl.) cf. sch. Ap. Rh. 4, 279-81b (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 107b). De vocab. κύρβεις egerunt (inter alios) Swoboda, RE XII<sup>1</sup> (1924) 134, 60-136, 44, Ruschenbusch, Σόλωνος Νόμοι (Historia. Einzelschr. 9), Wiesbaden 1966, 14-22, R. Stroud, The Axones and Kyrbeis of Drakon and Solon (Univ. of Cal. Publ., Class. Stud. 19), Berkley-Los Angeles-London 1979 et Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 110-112 **1234** cf. Lex. Patm. p. 150, Λέξ. ῥητ. 274, 24 Bk., sch. Ar. Av. 1354a (unde Suid. κ 2745 in fine gl. et Tzetz. Hist. 12, 344-353); Θεόφραστος δὲ sq. cf. Porphy. De abst. 2, 21 (= Theophr. fr. 12, p. 166, 5-7 Pötscher, qui oblitus est Photii, Lex. Patm. et sch. Ar.)

**1229** φρούραρχον g<sup>pc</sup> z : φρούραχον g<sup>ac</sup> ὑπαρχος Suid., Harp. pl. : ὑπαρχον g z, ὑπαρχ compendiose *Epit. Harp.* **1230** στραγγεύονται g z : corr. Porson **1232** τιάρα] ἐνιοὶ μὲν τιάρα Suid., vide Σ<sup>a+b</sup> ἐπικεκλιμένη omissio i subscripto z : ἐπικεκλιμένη g **1233** post εἶναι per punctum supra positum interpungitur in g et in *Epit. Harp.*, cuius scriba finem gl. per signum :- notavit δὲ<sup>1</sup> z in textu : om. g et *Epit. Harp.* ἐστῶτας z : ἐστῶτας per lenem g παραστάσεως etiam *Epit. Harp.*, παρατάσεως Suid. recte : litt. σ seclusi secutus G. Dindorf, qui ap. Harp. „id est παρατάσεως“ notavit τύρβεις g<sup>ac</sup> et *Epit. Harp.* : κύρβεις g<sup>pc</sup> z et Suid. τεθειμένην etiam *Epit. Harp.* et Suid., τιθεμένην Harp. pl. recte (<τιάραν> τιθεμένην proposuit Jacoby ap. Apollodorum) ἀναγράψαντες g<sup>ac</sup>, ἀναγράψαντας *Epit. Harp.* et Suid. βασιλίδι etiam *Epit. Harp.* et Suid., βασιλείᾳ Harp. pl. cf. IG I<sup>3</sup> 104, 8, βασιλείᾳ Aristot. et Harp. pl. codd. PRV, vide Kontos, Ἀθηνᾶ 3 (1891) 318 et Wycherley, The Athen. Agora vol. III p. 24 (nr. 14) **1234** ἀναγραφάς] γραφάς

φῶσθαι εἰς ὕψος ἢ κατεσκιρῶσθαι, ὥς Ἀπολλόδωρος (FGrHist 244 F 107c). Θεόφραστος δὲ ἀπὸ τῶν Κρητικῶν Κορυβάντων τῶν γὰρ Κορυβαντικῶν ἱερῶν οἶον ἀντίγραφα αὐτοὺς εἶναι.

**1235** κύρβεις· τρίγωνοι πίνακες, ἐν οἷς οἱ περὶ τῶν ἱερῶν νόμοι ἐγγεγραμμένοι ἦσαν καὶ οἱ πολιτικοί· καὶ ἄξιονες δὲ ἐκαλοῦντο οἱ περὶ τῶν ἰδιωτικῶν ἔχοντες τοὺς νόμους καὶ τετράγωνοι.

**1236** κυρσάνια· τοὺς μειρακίσκους Λάκωνες. D

**1237** κυρεῖ· τυγχάνει. Σ

**1238** κυρηβάσασθαι· διαμαχέσασθαι. D

**1239** κυρηβάξεσθαι· λοιδορεῖσθαι. D

**1240** κυρήβια· πίτυρα καὶ τὰ τῶν κριθῶν ἀποβρεγμάτα.

**1235** = Suid. κ 2744 cf. sch. Pl. Polit. 298e (= Paus. κ 58), Poll. 8, 128, sch. Ap. Rh. 4, 279-81c (ex Eratosthene = FGrHist 241 F 37a), Eclog. AO 2, 455, 15 (e Seleuco, cuius nomen praebet Et. Gud. ap. Reitz., Gesch. p. 164, 11 = 355, 38 St., Et. Gen. AB s. v. κύρβεις = EM 547, 45, Ep. Hom. AO 1, 221, 5, Suid. κ 2745), sch. Ar. Nub. 448a (unde Suid. κ 2746), Zen. vulg. 4, 77 (le. solum praebet Zen. Ath. II ια') = Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 108 (i), Prov. Bodl. 570 (cum textu collect. Bodl. convenit Suid. κ 2745 alt. pars gl.), Diog. 5, 72 (unde Greg. Cypr. Leid. 2, 53. Mosq. 4, 10 et Apost. 10, 27), sch. Plut. Sol. 19, 4 (JÖB 28, 1979, 93 nr. 35a), Amm. 57 N., Thom. 36, 13, Psell. Vers. polit. 391. De legibus sacrorum in κύρβεσι inscriptis vide Lys. 30, 17 θύειν τὰς θυσίας τὰς ἐκ τῶν κύρβεων καὶ τῶν στηλῶν κατὰ τὰς συγγραφάς et 30, 20 ἱερὰ ἄθυστα τριῶν ταλάντων γεγένηται τῶν ἐν ταῖς κύρβεσι γεγραμμένων. Vide etiam Plut. Sol. 25, 2 ἐνιοι δὲ φασιν ἰδίως, ἐν οἷς ἱερὰ καὶ θυσίαι περιέχονται, κύρβεις, ἄξιονας δὲ τοὺς ἄλλους ὀνομάσθαι **1236** cf. He. κ 4706, sch. Ar. Lys. 983 et 1247 (unde Suid. κ 2780) **1237** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 24, Suid. κ 2747, sch. Eur. Hec. 690. Phoen. 171. 1067, sch. Aeschyl. Sept. 23f, He. κ 4666, qui post le. interpretamentum ὑπάρχει interposuit cf. sch. Eur. Andr. 422, He. κ 4719, Arcad. 186, 17 (= Hrd. 1, 452, 20 L.), sch. Soph. OC 1159, Thom. 212, 14; le. = Eur. Hec. 690, al. **1238** = He. κ 4675, Phot. κ 1249 cf. sch. Ar. Equ. 272a (unde Suid. κ 2751), Et. Gen. AB s. v. κυρηβάσει· μαχήσεται κτλ. (hinc EM 548, 5) [= Philox. fr. \*\*670], Psell. Vers. polit. 398 (unde Zonar. 1272) **1239** = He. κ 4674, Phot. κ 1259 **1240** = Suid. κ 2753 cf. He. κ 4668, Gal. Gloss. p. 116, Erot. 55, 15, sch. Ar. Equ. 254c, Poll. 1, 248, EM 548, 4 = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1462A, Excerpta ex Epit. Harp. ap. Cramer, AO 2, 496, 32

coniecit Jacoby ap. Apollodorum κατεσκιρῶσθαι recepi ex Lex. Patm., vide Phot. κ 440 : κατεσκιρῶσθαι g z (sine circumflexu g), de errore vide 3. Macc. 4, 1 (cod. A), κατεσκιρῶσθαι coniecit Sakkelion Θεόφραστος z : Θεόφραστος g **1236** κυρσάνια hic et in κ 1260 g z, quae scripturae vitiosae videbantur G. Dindorfio, ThGL. vol. IV p. 2155A : κυρσάνιοι He., cuius scripturam probabat Dindorf („recte Hesych.“) et ap. Phot. restituit Naber, sed mihi scrupulum inicit gl. Photii σκυρθάνια, cuius terminatio cum vocab. κυρσάνια convenit, quamquam eam ad exemplum Hesychii σκυρθάλια corrigendam esse existimabat L. Dindorf, ThGL. vol. VII p. 464B. Cum sedem glossarum Photii ignoremus, earum formas attingere non ausus sum **1238-39** κυρηβ- z<sup>ac</sup> : κυρειβ- g z<sup>ac</sup>, κυριβ- utrobique He. **1240** κύρηβια ita g ἀποβρέγματα etiam Suid. et He., ἀποβράσματα Gal. et EM 512, 7 recte. Errorem detexit Coraes ad Xen. Comment. 2, 7, 6 p. 270, vide He. α 6266, EM 125, 45, Suid. α 3259 et ei 66 (= Call. fr. 334 Pf.)

**1241** κυρήβια· τὰ ἐκ τῶν κυάμων ἐρέγματα· καὶ τὰ ἀπὸ σίτου καρφία, ἃ τινες καλοῦσι γόνατα.

*Epit. Harp.* **1242** Κυρηβίων· Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 287)· ἐπώνυμόν ἐστιν Ἐπικράτους τοῦ Αἰσχίνου κηδεστοῦ.

Σ **1243** κύρημα· ἐπίτευγμα, συγκύρημα, ἔρμαιον.

**1244** Κυρήνη· πόρνης ὄνομα.

*Epit. Harp.* **1245** Κυρ†θ†ίλος· ὄνομα κύριον· ὃν Ἀθηναῖοι κατέλευσαν, διότι ὑπακούειν Πέρσαις προὔτρεπετο.

*Epit. Harp.* **1246** κυρία ἐκκλησία{ς}· οἱ πρυτάνεις συνῆγον τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον· ἢ τὴν βουλὴν ὁσημέραι, πλὴν ἐάν τις ἀφέσιμος ᾗ· τὸν δὲ δῆμον τετράκις τῆς πρυτανείας ἐκάστης· ἐν δὲ τῇ κυρία ἐκκλησίᾳ ἔδει τὰς ἀρχὰς ἀποχειροτονεῖν, οἱ ἐδόκουν μὴ καλῶς ἄρχειν· καὶ περὶ τῆς φυλακῆς δὲ τῆς χώρας· καὶ τὰς εἰσαγγελίας ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οἱ βουλόμενοι ἐποιοῦντο.

Σ **1247** κυρία· ἡ κατὰ φύσιν ὑπάρχουσα δύναμις· καὶ κυρία ἡ ὠριμένη καὶ ἐμπρόθεσμος ἡμέρα.

**1241** cf. Psell. Vers. polit. 390, Zonar. 1270, He. κ 4668, cuius sola explicatio καὶ κυάμων λέπυρα cum hac gl. Photii facit **1242** = *Epit. Harp.* cf. Athen. 6, 242d, sch. Aeschin. 2, 151 (327); praeter Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου = Suid. κ 2754 cf. Phot. ε 1601 cum test. **1243** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 26, Suid. κ 2756 cf. He. κ 4692. Vide etiam explicationes gl. κύρημα ap. Ap. Soph. 105, 26, sch. D ad E 488, P 151 et γ 271, Et. Gen. AB s. v. κύρημα (unde EM 548, 45), Et. Gud. 356, 9 St., sch. Ar. Av. 430b (unde Suid. κ 2772), Eust. 1467, 22 **1244** cf. He. κ 4670, sch. Ar. Thesm. 98. Ran. 1328 (unde Suid. δ 1442). Vide etiam Phot. δ 868 **1245** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 2770 cf. Cic. De offic. 3, 48. De Cyrsilo egit Wankel ad Dem. 18, 204 (p. 949-950) **1246** = *Epit. Harp.*, Suid. κ 2760 cf. Lex. Cant. 19, 19, Poll. 8, 95, Aristot. Ath. Pol. 43, 3-4, de cuius loco egit Wilamowitz, Aristot. u. Athen II p. 252-256. Vide etiam Brandis, RE V<sup>2</sup> (1905) 2165, 50-60. 2186, 44-60, Swoboda, RE XII<sup>1</sup> (1924) 171, 32 sq. **1247** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 27, Suid. κ 2759 cf. He. κ 4673, Et. Gud. 356, 1 St.; ad explic. καὶ κυρία sq. cf. Λέξ. ῥητ. 274, 6 Bk. (unde EM 549, 5), Poll. 1, 67, Gal. Gloss. p. 116

**1241** ἐρέγματα scripsi coll. Theophr. De caus. pl. 4, 12, 12, He. ε 2573 et Erot. 90, 6, vide L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1989B : ἐρήγματα g z, ἐρείγματα coniecerat Porson. Possis etiam ἐρίγματα scribere, vide Phot. κ 435 et Schleusner, Libell. p. 31 γόνατα] hoc sensu ex Photio tantum notum, vide L. Dindorf, ThGL. vol. II p. 724A. Ex vocab. κόμματα corruptum esse suspicor, vide Phot. κ 918 **1243** κύρημα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., κύρημα He., quod solum probabat Cobet, Mnem. 8 (1859) 27 ἐπίτευγμα z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : ἐπίτερμα g z<sup>bc</sup> ἔρμαιον z<sup>pc</sup> : ἔρμαϊον g<sup>ac</sup>, ἔρμαιον g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> **1245** Κυρθίλος *Epit. Harp.* et certe ita g<sup>ac</sup>, vide G. Dindorf ad Harp. : „Fuit igitur (sc. ap. Phot.) Κυρθίλος, quod litterarum series postulat. Nam legitur inter Κυρήνη et κυρία“ : Κυρσίλος g<sup>pc</sup> (litt. o in litura a correctore; qui etiam accentum scripsit) z, Κυρσίλος Suid. recte **1246** post κυρία interpungitur in g z et *Epit. Harp.* (per punctum supra positum in g et *Epit. Harp.*) ἐκκλησίᾳ etiam *Epit. Harp.* et Suid., ἐκκλησία *Harp. pl.* et Suid. codd. GM recte (litt. ζ seclusi secutus Porson, qui ἐκκλησία ad le. traxit) πρύτανεις g z : corr. Porson ἢ τὴν etiam *Epit. Harp.* et Suid. cf. *Harp. pl.*, τὴν μὲν *Harp. cod. N* et Aristot. recte ὁσημέραι z, Suid. : ὁσήμε in litura et v ante ρα deletum habet g, ὁσήμεραι *Epit. Harp.* **1247** κυρία<sup>1</sup> etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. cf. He., κυρεία Suid. κ 2748, quam scripturam recte probabat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2139D et 2143A. Agitur enim de discrimine inter κυρεία et κυρία

**1248** κυρία ἐκκλησία· ἐν ἣ τοὺς ἄρχοντας ἐχειροτόνουν, οἷον *Q+x*  
στρατηγούς, ἱππάρχους καὶ τοὺς τοιούτους· ἢ ἄλλοι δὲ φασιν καθ’  
ἕκαστον μῆνα ἐκκλησίας εἶναι τρεῖς, αἱ κύριαι πρὸς σύγκρισιν ἐλέγοντο  
τῶν συγκλήτων.

**1249** κυρηβάσασθαι· διαμαχέσασθαι. οὕτως Κρατῖνος (fr. 465 *D*  
K.- A.).

**1250** Κύρειον· Κύρειον στράτευμα Ἰσοκράτης ἐν τῷ Πανηγυρι- *Epit. Harp.*  
κῶ (4, 144) φησιν· ἔστιν δὲ τὸ μετὰ Κύρου ἀναβεβηκὸς ἐπὶ Ἀρταξέρ-  
ξην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.

**1251** κυρίσσει· κέρατι τύπτει. *Σ*

**1252** κυρίπτοντες· κυρίως ἐπὶ τῶν κριῶν, ὅταν ἐνσεύωσιν ἀλλή-  
λοις τοῖς κέρασιν.

**1253** †κυρίσαι†· φιλήσαι. *D*

**1254** κυρκανᾶν (Ar. Thesm. 429)· κυκᾶν, ταράσσειν. *D*

**1255** Κύρνος· ἐρώμενος Θεόγνιδος· Μακεδόνες δὲ τοὺς σκοτίους  
κύρνους καλοῦσιν.

**1256** κῦρος· ἔξουσία. *Σ*

**1257** Κυρράνη· ὄνομα θεοῦ γυναικείας Κιλικίου. οὕτως Μέναν- *D*  
δρος (fr. 552 K.- A.).

**1248** — τοιούτους = Λέξ. ῥήτ. 274, 19 Bk. (unde EM 549, 5 inde a καὶ τὴν ἐκκλησίαν, vide  
cod. D ap. Gaisford) cf. He. κ 4671; ad explic. ἄλλοι δὲ φασιν cf. sch. Ar. Ach. 19a (unde  
Suid. ε 470), sch. Aeschin. 1, 60 (138) et 3, 24 (66), sch. Dem. 24, 20 (53). De hac explic. vide  
Swoboda, RE XII<sup>1</sup> (1924) 171, 49-61 **1249** — διαμαχέσασθαι = He. κ 4675, Phot. κ  
1238 **1250** = Epit. Harp.; praeter Κύρειον<sup>1</sup> = Suid. κ 2749 **1251** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 29,  
Suid. κ 2767, EM 548, 1 cf. He. κ 4675. κ 4679. κ 4682. κ 4685. κ 4702 cum nota crit., Moer.  
p. 230 P. (unde Thom. 196, 17) **1252** cf. He. κ 4688; le. = Pl. Reip. 9, 586b **1254** cf.  
He. κ 4691, sch. Ar. Thesm. 429 (unde Suid. κ 2771), Erot. 55, 1, Arcad. 185, 12 (= Hrd. 1,  
451, 20 L.) **1255** — Θεόγνιδος cf. Suid. 0 136 (vol. II p. 692, 15-16 cum app. crit.). Ad  
explic. Μακεδόνες sq. cf. He. κ 4696. De hac gl. vide O. Hoffmann, Die Makedonen p. 63-  
64 et Kalléris, Les anciens Macédoniens p. 229-230 **1256** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 285, 30, Suid. κ 2775,  
He. κ 4699 cf. He. τ 1090, Tract. De accent. ap. Koster, Mnem. 59 (1932) 156 (§ 28) **1257**  
— γυναικείας = He. κ 4701

**1248** ἐκκλησία in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson καὶ τοὺς] καὶ ὅσους  
Λέξ. ῥήτ. rectius κύριαι g<sup>pc</sup> z : κυρίαί g<sup>ac</sup> **1249** κυρηβ- z : κυριβ- g et He., quod ordo  
poscit ap. Phot. **1250** Κύρειον<sup>1+2</sup> g<sup>pc</sup> z contra seriem, vide Suid. : Κύριον g<sup>ac</sup>, Κύριον<sup>1</sup> et  
Κυρεῖον<sup>2</sup> Epit. Harp. τὸ etiam Suid., ὁ Epit. Harp. ἀναβεβηκὸς Suid. (coniecerat  
Porson) : ἀναβεβηκέναι g z, ἀναβέβηκεν Epit. Harp. **1253** κυρίσαι g z, quod ex κύσαι  
depravatū esse agnoverunt Schleusner, Cur. nov. p. 160 et Cobet, Mnem. 7 (1858) 478,  
vide He. κ 4724 κύσαι· τῷ στόματι φιλήσαι et sch. D ad ω 235 κύσσαι· περιπλακῆσαι,  
φιλήσαι **1255** ἐρώμενος] ἐρρωμένος g<sup>ac</sup> **1256** κῦρος z, Σ<sup>b</sup>, Suid. : κυρος sine acc. g,  
Σ<sup>a</sup> **1257** Κυραννή g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2154D (scripturam cum duplici  
q commendat series litt., vide Nauck, Bemerkungen p. 127) Κιλικίου] cave ne Κιλικίας  
coniicias, ut tacite fecit Lobeck, Aglaoph. p. 630. De adiect. vide Strab. 2, 1, 31 ὀλίγης  
οὔσης τῆς ἐπὶ θάλατταν λουπῆς τὴν Κιλικίον et Diosc. 1, 4 τοιαύτη δὲ ἔστιν ἡ  
Κιλικίος οὕτως z : οὗ g

- Tim.* **1258** κύρ†ρ†η· στήλη τρίγωνος πυραμοειδής, νόμους ἔχουσα περὶ θεῶν.
- D* **1259** κυρ†ρι†βάξεσθαι· λοιδορεῖσθαι, διασύρεσθαι.
- D* **1260** κυρσάνια· Λάκωνες τὰ μειράκια.
- Epit. Harp.* **1261** Κ†υ†ρωνίδαι· γένος ἐστὶν ὠνομασμένον ἀπὸ Κ†ύ†ρωνος, ὃν νόθον ἀδελφὸν εἶναι φασιν τοῦ Κρόκωνος· παρὸ καὶ ἐντιμότερους εἶναι τοὺς Κροκωνίδας τῶν Κ†υ†ρωνιδῶν· τριχῇ δὲ αὐτοὺς ὀνομάζουσι· Κ†υ†ρωνίδας, Φιλιεῖς καὶ Περιθ†ύ†δας.
- 1262** κυσόχωλος καὶ ἐγκυσίχωλος· ὁ ἀπὸ τοῦ κατὰ τὸν κυσὸν τόπου χῶλος.
- D* **1263** κυσολάκων· ὁ Κλεινίας ὁ τῷ κυσῷ λακωνίζων· τὸ δὲ τοῖς παιδικοῖς χρῆσθαι λακωνίζειν λέγουσιν· Μελαίνη γὰρ Θησεὺς οὕτως ἐχρήσατο, ὥς Ἀριστοτέλης.
- D* **1264** κυσοχήνη· εὐρυπρωκτία.

**1258** = *Tim.* cf. *He.* κ 4664. Vide etiam *Phot.* κ 1233-35 **1259** — λοιδορεῖσθαι = *He.* κ 4674, *Phot.* κ 1239 **1260** Vide *Phot.* κ 1236 cum test. **1261** = *Epit. Harp.*, *Suid.* κ 2779 cf. *Λέξ.* ῥήτ. 273, 7 Bk. | De gente vide *Toepffer*, *Att. Geneal.* p. 101-110 **1262** *Vocab.* κυσόχωλος aliunde non notum. De adiect. ἐγκυσίχωλος vide *Phot.* ε 71 cum test. **1263** cf. *He.* κ 4735. De verbo λακωνίζειν vide *Phot.* λ 48 cum test.; *le.* = *com. adesp.* fr. 511 K.- A. **1264** cf. *He.* κ 4739; *le.* ad *Hippon.* *P. Oxy.* 2174 fr. 14 supplevit *Lobel* (= fr. 82 *West*, 83 *Degani*); εὐρυπρωκτία legitur ap. *Ar. Ach.* 843 et *Vesp.* 1070

**1258** κύρρη z, κυρρη sine acc. g, quod ex KYPBH corruptum esse veri simillimum est, vide *IG XI.2*, 161 B 76 κύρβη ἀργυρᾷ ἐν οανιδίῳ προσηλωμένη Κοοκάλου ἀνάθημα et 199 B 10 κύρβη ἀνάθημα Κοοκάλου, de qua docte egerunt *H. Hansen*, *Philol.* 119 (1975) 42 et *R. Stroud*, *The Axones and Kyrbeis of Drakon and Solon* p. 18-19 : κύρβης *Tim.*, ex quo *le.* *Photii* depravatam esse coniecerunt *Porson*, *G. Dindorf*, *ThGL.* vol. IV p. 2154D et *Naber*, *Proleg.* p. 113, quibus tamen inscriptio *Deli* non nota erat πυραμοειδῆς g **1259** κυρριβάξεσθαι g z, quod ex κυρηβάξεσθαι depravatam est, vide *Phot.* κ 1239 (κυρρι- ordo poscit ap. *Phot.*) **1261** Κυρωνίδαι et ita Κυρ- in sequ. etiam *Epit. Harp.* et *Suid.* (*le.* Κυρ- ordo poscit ap. *Phot.* et *Suid.*, in *Epit. Harp.* gl. post κοινωνικόν posita est), Κοιρωνίδαι et Κοιρ- in sequ. *Harp.* pl. recte Κύρωνος g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup> : Κύδωνος g<sup>ac</sup>, Κύρδωνος z<sup>ac</sup> νόθον] νῶθον *Epit. Harp.* et fort. g<sup>ac</sup> Κρόκωνος] Κρότωνος g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> ἐντιμότερους *Epit. Harp.*, *Suid.*, *Harp.* pl. : ἐντιμότερους g z Κυρωνιδῶν *Epit. Harp.* : Κυρωνιδῶν g z et *Suid.* τριχῇ z omisso ι subscripto : τριχῇ g] Φιλιεῖς] Φλυεῖς coniecerunt *Valesius* et *Meier*, de cuius coniectura vide *Toepffer*, *Att. Geneal.* p. 109-110 Περιθύδας etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, Περιθοῖδας *Harp.* pl. recte, vide *Phot.* s. v. Περιθοῖδαι **1262** κυσόχωλος *Bergk*, *Comment. de rel. comoed.* *Att.* p. 256 et *Nauck*, *Philol.* 6 (1851) 424 : κυοινοχῶλος sine acc. g, κυοινοχῶλος z] ἐγκυσίχωλος *Phot.* ε 71 (coniecerat *Nauck*) : ἐγκυοινοχῶλος sine acc. g, ἐγκυοινοχῶλος z, ἐγκυοδόχωλος proposuit *Bergk* **1263** Κλεινίας scripsit *Porson* : Κλινίας g z, Κλεινίου proposuit *Ruhnken*, *Auct. emend.* II p. 390 Μελαίνη] Ἐλένη proposuerunt *Ruhnken* et *Meineke*, *FCG.* vol. II<sup>1</sup> p. 200, vide *Herter*, *RE Suppl.* XIII (1973) 1211, 31 32 Θησεὺς z : Θησοεὺς g Ἀριστοτέλης] Ἀρίστοταρχος coniecit *Ruhnken* coll. *Hesych.*, Ἀριστοφάνης *Meineke*, *FCG.* vol. II<sup>1</sup> p. 200 **1264** κυσοχήνη z : κυοοχίνη g<sup>ac</sup>, κυοοχηνή g<sup>pc</sup> ἐρυπρωκτια sine acc. g supra scripto υ, εὐρυπρώκτια z : corr. *Porson*

- 1265** κύστιν (E 67)· οὐρήθραν, ἐφήβτιτον, ὑπογάστριον. Σ  
**1266** κύτος· ὄγκος, χώρημα, βάθος. Σ  
**1267** κύτταρος· ἡ τῆς βαλάνου πυελίς. ἡ τὸ προεξάνθημα τῆς ῥοιᾶς. ἡ ἢ ἐν τοῖς κηρίοις τῶν μελιττῶν πυελίς καὶ κατάρτησις.  
**1268** κύτταροι· σφηκιάι. D?  
**1269** κύτταροι· βόστρυχοι. καὶ τὰ τῶν μελισσῶν ἀγγεῖα. D?  
**1270** κύτταρος· οἱ μὲν ἀπέδωκαν ἐν ᾧ αἱ φηγοὶ ἐγκάθηνται· μάχεται δὲ αὐτοῖς τὸ τοῦ Ἀριστοφάνους ἐν Σφηξίν (1111)· „ὥσπερ οἱ σκώληκες ἐν τοῖς κυττάροις κινούμενοι“· ἔοικεν δ' ἐπὶ τῶν ἀγγειῶδων τίθεσθαι· τοῦτο δὲ καὶ Ἀριστοτέλης (Hist. an. 5, 19 p. 551b 5) ἀποδέδωκε· Θεόφραστος δὲ (Hist. pl. 3, 3, 8 et 3, 7, 3) προάνθησιν τινα τῆς πεύκης καὶ τῆς πίτυος κύτταρον προσαγορεύει· τοῦτο δὲ ἔστιν ὥσπερ {ὁ} στάχυς μικρὸς ἐκ μεγάλων πυρήνων· ξηραίνόμενος δὲ θυλακοῦται καὶ ἀποπίπτει.  
**1271** κύτινος· τὰ ἄνθη τῶν ῥοιῶν. D  
**1272** κύφων· ὁ εὐτελὲς ἄνθρωπος.  
**1273** κύφων· ἔστι μὲν δεσμός ξύλινος, δι' οὗ τὸν τράχηλον καὶ τὰς D? χεῖρας διεύρουσιν· χρῶνται δὲ ἤδη τῇ λέξει καὶ ἐπὶ πάντων τῶν δυσχερῶν.  
**1274** κυφόν· κεκυμμένον. Σ

**1265** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 2, Suid. κ 2785 cf. Et. Gud. 356, 18 St., sch. D ad E 67 (unde Et. Gen. AB s. v. κύστις = EM 548, 55), Poll. 2, 221, He. κ 4743, sch. Ar. Nub. 405a (unde Suid. κ 2785), Eust. 947, 52 **1266** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 1, Suid. κ 2791, He. κ 4748, qui post le. interpretamentum ὠμα interposuit cf. sch. Aeschyl. Sept. 495k, Thom. 212, 8; le. ad Ps. 64, 8 et Dan. 4, 11 rettulit Naber, fort. recte, vide J. T. Allen, The meanings of κύτος, Class. Philol. 4 (1909) 355, 357-358 **1267** = Suid. κ 2786 (alt. pars gl.) **1268-69** cf. He. κ 4747 et κ 4740, Poll. 1, 254, 7, 147, sch. Ar. Vesp. 1111b.c **1270** cf. sch. Ar. Pac. 199b et Thesm. 516 (unde Suid. κ 2787, λ 271), He. κ 4639 et κ 4747 **1271** cf. He. κ 4745, Diosc. 1, 110 **1272** cf. sch. Ar. Plut. 476 ἐνθεν καὶ ὁ πονηρὸς ἄνθρωπος κύφων (hinc Suid. κ 2800) **1273** cf. He. κ 4754 et κ 4753 (inde a ἡ ξύλον βαοανιστικὸν κτλ.), sch. Ar. Plut. 476 et 606 (e primo loco Suid. κ 2800), Poll. 10, 177 (= Cratin. fr. 123 K.-A.). Explicationem δι' οὗ τὸν τράχηλον — διεύρουσιν ex hac gl. ad γ 198 traxerunt scribae Photii. De instrumento, quo vinciebantur malefici, egerunt Dittenberger ad OG1 483, 177 (vol. II p. 103), Lammert, RE XII<sup>1</sup> (1924) 57, 50-53 et Gomme-Sandbach ad Men. Dysc. 102 (Comment. p. 153) **1274** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 3, Suid. κ 2798. Vide etiam Phot. λ 403 cum test.; le. ad Ar. Ach. 703 rettulit Naber, vide etiam Plut. 266

**1265** οὐρήθραν Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : οὐρεῖθραν g z ἐφήβιον etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., ἐφήβαιον Σ<sup>b</sup> recte. De errore vide CGL vol. II p. 164, 8 et L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 2558D **1266** κύτος z : κύτος sine acc. g **1267** βαλάνου z<sup>pc</sup>, Suid. : βαοάνου g z<sup>ac</sup> **1268** σφηκιάι g z : corr. Naber **1270** φηγοὶ Naber ex sch. Ar. Pac. 199b : σφηκιάι sine acc. g, σφηκιάι z | Σφιγξίν g z : corr. Porson δ' ἐπὶ z : δένπι g ἀγγειῶδων g, ἀγγειῶδων z : corr. Porson | πίτυος z : πιτύος g z<sup>ac</sup>? ὁ ante στάχυς seclusi, vide sch. Ar. et Suid. ἀποπίπτει z<sup>pc</sup> : ἀποπέπτει g z<sup>ac</sup> **1272-73** κυφών sine acc. g **1274** κεκυμμένον etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., κεκαμμένον ingeniose proposuit L. Dindorf, Jahrb. f. class. Philol. 103 (1871) 366, sed traiditum defendi potest coll. Neograeco οκυμ(μ)ένος

**1275** κύφωνες· ἱμάτια γυναικεῖα· ἢ χιτῶνος εἶδος. οὕτως Ποσειδιππος (fr. 45 K.- A.).

Σ+χ **1276** κυφός (β 16)· κεκυρτωμένος· καὶ πάγκυφος ἐλαία· ἢ κατακακαμμένη.

D **1277** κύψαι· ἀντὶ τοῦ ἀπάγξασθαι. Ἀρχίλοχος (fr. 45 West)· „κύψαντες ὕβριν ἀθρόην ἀπέφλυσαν“.

Phryn. **1278** κυψέλαι φρονημάτων· <\*\*\*> ἀγγεῖα· ἢ κενοὶ παντάπασι.

Σ **1279** κυψέλη· κυβέρτιον μελισσῶν· λέγεται δὲ καὶ ἡ ὀπή τοῦ ὠτός.

Boeth.? **1280** Κυψελιδῶν ἀνάθημα ἐν Ὀλυμπίᾳ· ἐν Φαίδρῳ (236b)· παρὰ τὸ Κυψελιδῶν ἀνάθημα σφυρήλατος ἐν Ὀλυμπίᾳ ἐστάθη κολοσσός, ἀλλ' οὐ τῶν Κυψελιδῶν· Κυψέλου δέ φασι τὸ ἀνάθημα, ὥς

**1275** cf. He. κ 4754 κύφων ... ἔστι γὰρ καὶ χιτῶνος εἶδος. De hac gl. egerunt Gow-Page, Hell. epigr. p. 258 **1276** = Suid. κ 2799; — κεκυρτωμένος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 4, sch. D ad β 16, quorum auctor post le. interpretamentum κεκυρτῶς interposuit cf. Ap. Soph. 105, 28, He. κ 4753, Gloss. P. Oxy. 3160 col. ii 29, sch. Ar. Plut. 266, Eust. 1431, 44; πάγκυφος ἐλαία sq. = Phot. s. v. πάγκυφος ἐλαία cum test.; le. πάγκυφος ἐλαία = Ar. fr. 747 K.- A. (ex Poll. 6, 163) **1277** — ἀπάγξασθαι (praeter ἀντὶ τοῦ) = He. κ 4756 cf. He. ε 1787 **1278** cf. Phryn. Praep. soph. 81, 12 (= com. adesp. fr. 612 K.- A.) **1279** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 5, Suid. κ 2802; — μελισσῶν cf. He. κ 4758. κ 4761, Arcad. 124, 22 (= Hrd. 1, 322, 5 L.); ad explic. λέγεται δὲ sq. cf. Philox. fr. 531 (ex Or. 81, 6 et Et. Gen. AB s. v. κυψέλη = EM 549, 22 ~ Et. Gud. 356, 25 St., Melet. De nat. hom. AO 3, 75, 17), He. κ 4757 = Λέξ. ῥητ. 276, 3 Bk., Poll. 2, 85 **1280** gl. Boetho attribuerunt Cobet (Mnem. 9, 1860, 436), Naber (Proleg. p. 62) et Cohn, Quellen der Plato-Scholien p. 795. Ex Photio pendet Suid. κ 2804. De argumento φασὶ γὰρ τὸν Κύψελον εὐξάμενον — κατασκευάσαι τὸν σφυρήλατον κολοσσόν vide Ps.-Aristot. Oec. 2 p. 1346a 32-1346b 6, Paus. 5, 2, 3. 17, 5, Strab. 8, 3, 30 et 8, 6, 20, Plut. Mor. 400e. Aliter Diog. Laert. 1, 96 (ex Ephoro = FGrHist 70 F 178) et Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 236b (p. 45, 5-9 C.) = sch. Pl. Phaedr. 236b. De explic. Theophrasti εἰκόσαι δὲ καὶ αἱ πυραμίδες — διάνοιαν vide Aristot. Polit. 5, 11 p. 1313b 21-25 (consensum agnovit Cobet). Ad verum ἐξώλης εἶη Κυψελιδῶν γενεά cf. Theogn. 894 ὥς δὴ Κυψελιδῶν Ζεὺς ὀλέοιεν γένος. De hac gl. Photii egerunt Cobet, Mnem. 9 (1860) 422-426 et Jacoby, FGrHist IIIb p. 231-232. Vide etiam Lippold, RE XII<sup>1</sup> (1924) 121, 5-16. 51-55

**1275** κυφῶνες sine acc. g **1276** κατακακαμμένη] κατακεκυμμένη Suid., fort. ex κ 2798, vide Proleg. p. lxvi **1277** κύψαι g z, exspectes κύψαι, vide Charitonides, Ἐπιστημ. Ἐπετηρίς Φίλοο. Σχολῆς Πανεπιστ. Θεσσαλονίκης 1 (1927) 63. 256. 273 κύψαντες sqq. ut nova gl. in g z : cum antecedentibus coniunxit Porson ἀπέφλυσαν Schleusner, Cur. nov. p. 161 : ἀπέφλυσαν g z **1278** φρονημάτων in scde explicationis habent g z : ad lc. traxit Dobree, Advers. vol. III p. 39, qui in hac gl. Photii „prov. in gloriosos“ agnovit I post φρονημάτων lacunam indicavit de Borries, qui eam verbis κυψέλαι οἰτηρὰ explere conatus est, vide He. κ 4757, Λέξ. ῥητ. 276, 4 Bk. (= EM 549, 25), sch. Ar. Pac. 631b (= Suid. κ 2803) **1280** Κυψελιδῶν<sup>1+2</sup> z<sup>pc</sup>, Suid. : Κυψελιδῶν g z<sup>ac</sup> post Κυψελιδῶν<sup>1</sup> per punctum supra positum interpungitur in g, virgulam habet z verba ἀνάθημα ἐν Ὀλυμπίᾳ ad le. traxit Porson ἐν Φαίδρῳ] Πλάτων ἐν Φαίδρῳ Suid. suo Marte (hinc scriba cod. z in marg.), vide Proleg. p. lv παρὰ τὸ g : παρὰ τοῦ z ἀνάθημα<sup>2</sup> Porson : ἀνάθημα g z ἐστάθη etiam Suid., στάθητι Pl. codd. BT, ἔσταθι Cobet, V. L. p. 197 verba παρὰ τὸ Κυψελιδῶν ἀνάθημα σφυρήλατος ἐν Ὀλυμπίᾳ ἐστάθη leguntur ap. Pl. praeter sequens κολοσσός, de quibus vide Jacoby : „Die Worte Umsetzung des Scholiasten?“ τῶν Κυψελιδῶν z<sup>pc</sup>, Suid. : τὸν Κυψελιδῶν g z<sup>ac</sup> Ἀγάκλυτος hoc acc. g z<sup>ac</sup>, Ἀγακλυτὸς z<sup>pc</sup>, Suid. post φηοῖν per punctum supra positum interpungitur in g z Ἠλείων z<sup>pc</sup>, Suid. :

Ἀγάκλυτος ἐν τῷ Περί Ὀλυμπίας (FGrHist 411 F 1) φησὶν οὕτως· „ναὸς τῆς Ἥρας παλαιοῦς, ἀνάθημα Σκιλλουντίων· οὗτοι δὲ εἰσιν Ἥλειών· ἔνεστιν δὲ ἐν αὐτῷ χρυσοῦς κολοσσός, ἀνάθημα Κυψέλου τοῦ Κορινθίου· φασὶ γὰρ τὸν Κύψελον εὐξάμενον, εἰ Κορινθίων τυραννεύσειε, τὰς οὐσίας πάντων εἰς δέκατον ἔτος ἀνιερώσειν, τὰς δεκάτας τῶν τιμημάτων εἰσπραξάμενον κατασκευάσαι τὸν σφυρήλατον κολοσσόν“· Δίδυμος δὲ (p. 404 Schmidt) κατασκευάσαι τὸν κολοσσόν φησι Περιάνδρον ὑπὲρ τοῦ τῆς τρυφῆς καὶ τοῦ θράσους ἐπισχεῖν τοὺς Κορινθίους· καὶ γὰρ Θεόφραστος ἐν τῷ Περί καιρῶν δευτέρῳ (fr. 128 Wimmer) λέγει οὕτως· „ἕτεροι δὲ εἰς ἀνδρωδέστερα καταδαπανῶντες, οἷον στρατείας ἐξάγοντες καὶ πολέμους ἐπαναιρούμενοι, καθάπερ καὶ Διονύσιος ὁ τύραννος· ἐκείνος γὰρ οὐ μόνον ὥρετο δεῖν τὰ τῶν ἄλλων καταναλίσκειν, ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτοῦ πρὸς τὸ μὴ ὑπάρχειν ἐφόδια τοῖς ἐπιβουλεύουσιν· εἰκόασι δὲ καὶ αἱ πυραμίδες ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ὁ τῶν Κυψελιδῶν κολοσσός καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα τὴν αὐτὴν καὶ παραπλησίαν ἔχειν διάνοιαν“· φέρεται δὲ τι καὶ ἐπίγραμμα τοῦ κολοσσοῦ· „εἰ μὴ ἐγὼ χρυσοῦς σφυρήλατός εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά“· ὅπερ Ἀπελλᾶς ὁ Ποντικός (FGrHist 266 F 5) οὕτω προφέρειται· „εἰ μὴ ἐγὼ ναξὸς παγχρύσεός εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά“.

**1281** κύων· τὸ αἰδοῖον.

D?

**1282** κύων ἐπὶ φάτνην· παροιμία ἐπὶ τῶν μήτε χρωμένων μήτε ἄλλους ἐώντων.

**1283** κύων παρ' ἐντέροις· παροιμία ἐπὶ τῶν μὴ δυναμένων ἀπολαύειν τῶν παρακειμένων. ἢ ἐπὶ τῶν ἀχρήστων σφόδρα καὶ ἀνωφελῶν· δύσβρωτα γὰρ τῷ κυνὶ καὶ δυσκατάποτα.

**1281** cf. He. κ 4763 κύων· ... δηλοῖ δὲ καὶ τὸ ἀνδρεῖον μόριον. Phryn. Praep. soph. 85, 4 κύνα δὲ τὸ αἰδοῖον ἐκάλουν. Vide etiam Eust. 1821, 53 (e Suet. Περί βλασφ. = C, IV 30 T.). Aliter Et. Gen. AB s. v. κύων· τὸ κάτω τῆς πόσθης (ποσθῆς A, ποθῆς B) συμπεφυκὸς τῷ δέσματι κτλ. (unde EM 549, 26 et Et. Gud. 356, 53 St.) **1282** = Suid. κ 2729 cf. Λέξ. ῥητ. 276, 6 Bk., Macar. 5, 34. Vide etiam Phot. η 104 cum test. **1283** = Suid. κ 2731 cf. Macar. 5, 39; — παρακειμένων = He. κ 4765 (unde Λέξ. ῥητ. 276, 8 Bk.) cf. Prov. Bodl. 563, Diog. 5, 67a (hinc Apost. 10, 25). Vide etiam Phot. s. v. χαλεπὸν χορίου κύνα γεῦειν cum test.

ἡλίων g z<sup>ac</sup> δευτέρῳ λέγει z<sup>pc</sup>: δύο λέγειν g z<sup>ac</sup> στρατείας] στρατιάς Suid. et z<sup>pc</sup>, quod praeferebat Cobet, Mnem. 9 (1860) 423 αὐτοῦ g z: corr. Schleusner, Cur. nov. p. 163 | Κυψελιδῶν ter z<sup>pc</sup>: Κυψελιδῶν vel -ήδων ter g, Κυψελιδῶν z<sup>ac</sup> ἔχειν] ἔχει et lituram unius litt. g εἰ μὴ<sup>1+2</sup> Cobet, Mnem. 9 (1860) 424: εἰμὶ g z Απελλᾶς sine spir. et acc. g | ναξὸς Herbig ap. Geffcken, Griech. Epigr. p. 12 nr. 36: ναξος sine acc. g, νάξος z<sup>ac</sup>, νάξιος z<sup>pc</sup> ἐγὼν ὠναξ proposuit Cobet παγχρύσεος] „Erklärung eines ursprünglichen σφυρήλατος?“ Jacoby **1282** π(α)ρ(ου)μ(ία) etiam in marg. habent g z ἐπὶ φάτνην etiam Suid., ἐν φάτνῃ Λέξ. ῥητ. et Macar., vide ThGL. vol. VIII p. 677A, ἐπὶ τῆς φάτνης Phot. η 104 **1283** π(α)ρ(ου)μ(ία) etiam in marg. habent g z explicationem proverbii absurdam esse existimabat Schleusner, Cur. nov. p. 163, „cum alias intestina canum gratissimum sind pabulum“ δυνοκατάποτα] fort. propter longitudinem intestinorum?



- D*     **1284** κωβήλη· συνουσιασμός.  
*Σ*     **1285** κώδιον· προβάτειον δέρμα.  
          **1286** κωδύαι· μηκώνων κεφαλαί.  
*Epit. Harp.* **1287** κωδύα· ἡ τῆς μήκωνος κεφαλῇ.  
          **1288** κωδωνίσαι· ἀπὸ τῶν ἵππων μετενήνεκται· εἰώθασι γὰρ  
 οὕτως δοκιμάζειν τοὺς γενναίους ἵππους, εἰ μὴ καταπλήσονται τὸν ἐν  
 τῷ πολέμῳ θόρυβον, τοὺς κώδωνας ψοφοῦντ' αὖτε.  
*Σ*     **1289** κώθων· εἶδος ποτηρίου.  
          **1290** κώθων· ποτήριον Λακωνικὸν στρατιωτικόν· καὶ κουράς  
 εἶδος.  
*Σ*     **1291** κωθωνίσαι· μεθύσαι.  
*Σ*     **1292** κωκύοντες· θρηνοῦντες.  
*Σ*     **1293** Κωκυτός· ὄνομα ποταμοῦ· ἡ θρηῆνος, κοπετός, ὄδυρμός.

**1284** cf. He. κ 4773, Theogn. AO 2, 111, 7 (= Hrd. 1, 322, 15 L.), Zonar. 1275; le. solum = Arcad. 125, 4     **1285** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 7, Suid. κ 2216 cf. He. κ 4779, Poll. 5, 16, Et. Gen. AB s. v. κώδιον στώδιον λαγώδιον ... τὸ δὲ κώδιον, σημαίνει δὲ (δὲ om. B et EM) τὸ τῶν προβάτων δέρμα, παρὰ τὸ ἐπ' αὐτῷ κοιμάσθαι κτλ. (hinc EM 550, 12) [= Philox. fr. \*129], sch. Ar. Equ. 400a (unde Suid. κ 2216 alt. pars gl.). Pac. 1122a. Thesm. 1180 et Plut. 166 (P), Theogn. 56, 32 (p. 100, 10-11 A.), sch. D ad I 657, Zonar. 1276, sch. Clem. Al. p. 297, 23 St.     **1286** Vide Phot. κ 1287 cum test.     **1287** = Epit. Harp., Suid. κ 2213, Arcad. 114, 17 (= Hrd. 1, 302, 15 L.), Theogn. 56, 33 (p. 100, 11 A.) et AO 2, 106, 19, Et. Gud. 357, 25 St. cf. He. κ 4781, Ap. Soph. 106, 4, sch. D et AbT ad Ξ 499-500b (unde Et. Gen. AB s. v. κώδεια = EM 549, 57), Poll. 2, 38, Damocr. ap. Gal. XIII 40 K., Λέξ. ῥήτ. 274, 31 Bk. (unde EM 550, 5), Eust. 715, 8. 999, 31. 1635, 9, sch. Lyc. 37     **1288** = Suid. κ 2218 cf. He. κ 4783-85 et α 2708, sch. Ar. Lys. 485 et Ran. 78 (unde Suid. δ 600), sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 202, 10 (p. 127 W.). | Photium exscripsit auctor Et. Gen. AB s. v. διακωδωνισθέντες (tert. pars gl., vide Proleg. ad vol. I p. Iv) [hinc EM 267, 30] et s. v. διεκωδώνισεν (inde α ἡ ἀπὸ τῶν ἵππων usque ad εἰ μὴ καταπλήσονται) [hinc EM 273, 51-52]     **1289** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 8, Suid. κ 2225, Choer. sch. Theod. 1, 274, 7 H. (= Hrd. 1, 28, 25 L.), Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1567E cf. He. κ 4791 et κ 3219-20, Et. Gen. AB s. v. κώθωνες (hinc EM 550, 28), sch. Ar. Pac. 1094b-c, Poll. 7, 162. 10, 30 et 66, Theogn. 56, 40 (p. 100, 14 A.). De cothone egit Leonard, RE XI<sup>2</sup> (1922) 1517, 18 sq.     **1290** cf. sch. Ar. Equ. 600a (unde Suid. κ 2226), Athen. 11, 483b-f, Suid. κ 2225, Poll. 6, 96, Plut. Lyc. 9, 7 (ex Critia = 88 B 34 D.- K.). Explicatio καὶ κουράς εἶδος = Theogn. 56, 38 (p. 100, 13-14 A.) = Zonar. 1273     **1291** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 9, Suid. κ 2228, He. κ 3219. κ 4792, EM cod. M ap. Gaisford 1567F cf. He. ε 1830     **1292** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 10 cf. He. κ 4796-97, sch. D ad 0 527     **1293** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2230, in quibus ordo interpretamentorum in fine ὄδυρμός κοπετός cf. He. κ 4799 et κ 4801, Ap. Soph. 106, 7, Et. Gud. 357, 35 St.; — θρηῆνος = Ba. 286, 11 cf. EM 550, 29. 31, sch. Aeschyl. Sept. 243g et 690a.b, Eust. 643, 40; — ποταμοῦ cf. sch. D et HQ ad κ 514, sch. Eur. Alc. 458

**1286** κωδύαι cum litura post υ g     **1287** κώδυνα g z<sup>ac</sup>, κωδυνα sine acc. Epit. Harp., κωδεῖα Suid. et z<sup>pc</sup>: corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2174A, vide IG II<sup>2</sup> 1457, 14 et 1544, 38 in fine gl. Ὑπερίδης (fr. 253 J.) καὶ Ἀριστοφάνης (fr. 114 K.- A.) praebeant Epit. Harp. et Suid.     **1288** ψοφοῦντας etiam Et. Gen. B, ψοφοῦν Suid., ψοφοῦντες Et. Gen. A recte (coniecerat Porson)     **1289** κώθων g<sup>ac</sup>, κωθων Σ<sup>a</sup>

**1294** κωλακρέται· ταμίαι τοῦ δικαστικοῦ, οἱ καὶ τὰ εἰς θεοὺς *Paus.*  
ἀναλισκόμενα παρ᾽εἶχον.

**1295** κωδωνοφορῶν· περιπολῶν καὶ ἐξετάζων, εἰ γρηγοροῦσιν  
οἱ φύλακες· οἱ γὰρ τὰς φυλακὰς ἐπισκοποῦντες κώδωνας εἶχον καὶ  
ἐψόφουν, ἵν' οἱ φυλάσσοντες ἀντιφθέγγωνται. οὕτως Νικοφῶν (fr. 27  
K.- A.).

**1296** κωλέα· μέρος κρέατος. Σ

**1297** κωλήβη· μήποτε ὁ λάσταυρος· κώληβοι γὰρ οἱ ταῦροι. D

**1298** κωλῆν λεκτέον, οὐχὶ ἀκροκώλιον οὐδὲ κωλεόν. οὕτως Ἀρι-  
στοφάνης (Plut. 1128).

**1299** κωλῆν· κωλέαν. D?

**1300** Κωλιάς· τόπος ἐν Ἀττικῇ ἐκκείμενος, ὅμοιος ἀνθρώπου Q  
κώλῳ, ἐν ᾧ ἱερὸν Ἀφροδίτης· ἦν δὲ καὶ ναυκραρία.

**1301** κώληπα (Ψ 726)· τὸ ὀπίσω τοῦ γονατίου μέρος, ἡ κόξα. Σ

**1294** gl. Pausaniae (κ 59) attribuit Erbse, Untersuchungen p. 28 cf. sch. Ar. Av. 1541b (ex Ar. Byz. = fr. 395 Sl.) et Vesp. 695a, He. κ 4805, Λέξ. ῥητ. 275, 22 Bk. (unde EM 525, 14), Psell. p. 104, ΔΟ 190, 15, Poll. 8, 97, Theogn. 56, 51 (p. 100, 21 A.). De magistratu κωλακρετῶν egerunt (inter alios multos) Boeckh, Staatshaushaltung I p. 213-217, Oehler, RE XI<sup>1</sup> (1921) 1068, 1 sq., Jacoby ad FGGrHist 324 F 36 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 146-148), P. J. Rhodes, The Athen. Boule, Oxonii 1972, 102, 5 et Henry, Provisions for the Payment of Athen. Decrees, ZPE 78 (1989) 248-250. De munere κωλακρετῶν vide etiam IG I<sup>3</sup> 7, 9. 36, 8-9. 78, 51-52. 84, 28 **1295** cf. sch. Ar. Av. 842 et 1160b (unde Suid. κ 2220-21), He. κ 4786, sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 202, 10 (p. 127 W.) **1296** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 12, He. κ 4809; le. ad. 1. Regn. 9, 24 rettulit Naber **1297** cf. He. κ 4803. De vocab. λάσταυρος vide Phot. λ 113 cum test. **1298** cf. Athen. 9, 368d-e (unde Eust. 1183, 4), Hrd. Περί μονήρ. λέξ. 2, 911, 17 L., Eust. Comment. in Dion. Per. 591; le. κωλῆν apparuit in inscriptione Attica (s. IV init.) IG II<sup>2</sup> 1356, 4. 8. 11. 15. 19 et Piraei IG II<sup>2</sup> 1361, 5. 6 **1299** cf. He. κ 4812-13, sch. Ar. Plut. 1128 (unde Suid. κ 2236) **1300** cf. Λέξ. ῥητ. 275, 20 et 254, 19 Bk., He. κ 4815-16 (unde sch. Paus. 1, 1, 5), sch. Ar. Lys. 2 (unde Suid. κ 2239 alt. pars gl.) et Nub. 52f-g (unde Suid. κ 2240), Steph. Byz. 400, 14, Eust. 324, 4 et Comment. in Dion. Per. 591, Et. Gen. AB s. v. Κωλιάς· τόπος τῆς Ἀττικῆς, ἐξ οὗ τὸ „Κωλιάδος Γενετυλλίδος“ Ἀριστοφάνης (Nub. 52) [hinc EM 550, 46], Strab. 9, 1, 21, Theogn. 56, 49 (p. 100, 20 A.). De promontorio vide Honigmann, RE XI<sup>1</sup> (1921) 1077, 24-59 **1301** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 13, Suid. κ 2238, cuius auctor in κ 2053 interpretamenta inverso ordine exscripsit cf. Ap. Soph. 106, 9, He. κ 4814, sch. D et bT ad Ψ 736c (unde Eust. 1326, 51). Aliter sch. Nic. Th. 424b (unde Et. Gen. AB s. v. κώληψ· σημαίνει δὲ τὸν ὀστρογάλον κτλ.)

**1294** κωλακρέται] ρέ ex em. in g ταμεῖται et οἶον g z (οἶον g) : corr. Porson δικαιο-  
κου] δικαιοτικού <μοιοῦ> Erbse coll. sch. Ar. Av. 1541b **1295** οὕτως Νικοφῶν g<sup>pc</sup> z :  
οὐνκοφῶν g<sup>ac</sup> **1296** κωλέα z<sup>ac</sup> : κωλεα g, κωλεά z<sup>pc</sup> et z<sup>b</sup> **1297** κώληβοι z<sup>pc</sup> : κωλῆβοι z<sup>ac</sup>,  
κωλῆβοι sine acc. g ταῦροι g gl. Photii mira videbatur G. Dindorfio, ThGL. vol. IV  
p. 2172C, vide Phot. κ 1284 **1298** κωλῆν g z : corr. G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2181A |  
ἄνω στιγμή post ἀκροκώλιον in g z **1299** κωλῆν g, κωλῆν z : corr. Porson κωλέαν  
Porson : κωλεαν g, κωλεᾶν z, κωλεός He., ex quo corrigendam esse gl. Photii suspicatus est  
G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2181A **1300** Κωλιάς g<sup>pc</sup> z : Κωλίας g<sup>ac</sup> ναυκραρία re-  
cepi ex Λέξ. ῥητ., vide Phot. s. v. ναυκραρία<sup>2</sup> et A. Raubitschek, Φόρος. Tribute to B. D.  
Meritt, New York 1974, 137 : ναυκληρία g z

- Σ **1302** κωλύμη· κώλυμα, κώλυσις, ἐμπόδιον· ἔστι δὲ ἡ λέξις Θουκυδίδου (1, 92. 4, 27, 3. 63, 1).
- Tim. **1303** κωλαγρέται· οἱ ταμί[ει]αι τοῦ δικαστικοῦ μισθοῦ καὶ τῶν εἰς θεοὺς ἀναλωμάτων.
- Σ **1304** κωλώτης· ἄσκαλαβώτης.
- Σ **1305** κῶμα (Ξ 359)· κοίμημα.
- Q? **1306** κῶμαι· αἱ βραχεῖαι πόλεις.
- 1307** κώμας· τὰ ἄμφοδα.
- Σ **1308** κωμάζει· κῶμον ἢ δρεῖμα ἄδει, ὑβρίζει.
- Σ **1309** κωμαστής· ὁ τρυφῶν μετ' ὥδης ἀσελγοῦς.
- 1310** κώμην· οἱ πλείστοι τὸν στενωπὸν καὶ τὴν οἶον γειτνιάσιν· οἱ δὲ τοὺς ἐν τῇ πόλει δῆμους κώμας φασὶ προσαγορεύεσθαι καὶ κωμή-  
τας τοὺς δημότας ἐν πόλει καὶ οἶον ἐν τῇ αὐτῇ τάξει καὶ μοῖρα τῆς πό-  
λεως οἰκοῦντας. οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 965). εἶρηκεν δὲ καὶ  
Θουκυδίδης κώμας τοὺς δῆμους ἐν πρώτῳ (10, 2)· „κατὰ κώμας δὲ τῷ  
παλαιῷ τρόπῳ οἰκηθεῖσα“.

**1302** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 284, 14, Suid. κ 2248 cf. sch. Thuc. 1, 92 et 4, 27, 3, He. κ 4820, Marcellin. Vit. Thuc. § 52, Dion. Hal. De Thuc. propr. § 3 **1303** = Tim., Suid. κ 2234, Lex. Cant. 20, 10. Vide etiam Phot. κ 1294 cum test. **1304** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 16, Suid. κ 2245, Theogn. 56, 43 (p. 100, 16 A.), He. κ 4824 **1305** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 17, Suid. κ 2251, sch. D ad Ξ 359, He. κ 4825 et π 1744 cf. sch. Pind. Pyth. 1, 19b, sch. Nic. Al. 458d, Ap. Soph. 106, 10, Erot. 47, 21, Gal. Gloss. p. 116, Poll. 6, 183, qui usum vocab. despuat, sch. D ad σ 200, Theogn. 56, 58 (p. 100, 25 A.), Et. Gen. AB s. v. κῶμα· ὁ ὕπνος κτλ. (hinc EM 551, 5) [= Philox. fr. \*130], Et. Gud. 357, 46 St., sch. Luc. 214, 28, sch. Dion. Thr. 20, 8 H., sch. T ad Ξ 359b (unde Eust. 991, 54), sch. Ap. Rh. 2, 205, Gal. De comate ap. Hipp. 1-3 (VII 643-663 K.) **1306** cf. Λέξ. ῥητ. 274, 30 Bk., Theogn. 56, 54 (p. 100, 22 A.) et AO 2, 112, 23 **1307** cf. Poll. 9, 36 καλοῖτο δ' ἂν καὶ κῶμαι ταῦτα (i. e. τὰ ἄμφοδα) et Ep. alph. AO 2, 360, 21 κώμας δὲ ἔλεγον οἱ παλαιοὶ τοὺς στενωποὺς (στενο- cod.) καὶ τὰ ἄμφοδα (hinc Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐγκώμιον = EM 311, 27 et Et. Gud. 395, 5-6 Stef.), He. κ 4834. Vide etiam Phot. κ 1311 cum test. **1308** = Σ<sup>a</sup>, Suid. κ 2252 cf. He. κ 4827, Ba. 286, 18, Psell. Vers. polit. 395, sch. Luc. 214, 28, sch. Pind. Pyth. 4, 1c, sch. Theocr. 3, 1c; le. ad Dem. 19, 287 ὅς ἐν ταῖς πομπαῖς ἄνευ προσώπου κωμάζει rettulit Naber, fort. recte **1309** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 19, Suid. κ 2256, sch. Luc. 215, 1 cf. He. κ 4831-32 **1310** = Suid. κ 2259 (= Ael. Dion. κ 45); — στενωπὸν cf. Hermog. Progymn. 7 (p. 15, 5 Rabe), Ep. alph. AO 2, 360, 21 (unde Et. Gen. A<sup>ii</sup> B s. v. ἐγκώμιον = EM 311, 27 et Et. Gud. 395, 5 Stef.), Excerpta ἐκ τῶν Ἡρωδ. 90 Dain. = Thom. 205, 1; ad explic. καὶ κωμήτας — οἰκοῦντας cf. sch. Ar. Nub. 965a τοὺς κωμήτας· τὸ χ' ὅτι κωμήτας τοὺς ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἀμφοδίου καὶ τόπου ἔλεγον (unde Suid. κ 2261)

**1302** κωλύμη sine acc. g **1303** κωλαγρέται etiam Tim., quam scripturam praebent cod. R ad Ar. Vesp. 695 (in v. 724 R<sup>pc</sup>), codd. FS ad Poll. 8, 97 et Zonar. 1273, vide G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2179C et Boeckh, Staatshaushaltung I p. 213 : κωλακρέται Suid. et Lex. Cant., de cuius origine vide Schwyzer, Griech. Gramm. I p. 257, κωλοκράται in decreto tribuum Κυδαντιδῶν et Ἰωνιδῶν reperto in Attica (vv. 4 et 12) ap. A. Matthaiou, ὁρος 7 (1989) 8 ταμιεῖαι g z et Tim., ταμίαι Suid. et Lex. Cant. recte (litt. ei seclusi et acc. in i posui) **1304** ἄσκαλαβώτου g<sup>ac</sup> ? **1308** κῶμον z<sup>pc</sup> : κωμών sine acc. g, κώμων z<sup>ac</sup> **1309** ἀσελγόνες ita g cum puncto supra litt. ζ **1310** τῶν στενωπῶν g, τῶν στενωπῶν z<sup>ac</sup> | οἶον per lenem g ἐν πόλει] ἐν τῇ πόλει Suid. οἰκοῦντας z<sup>pc</sup> (fort. e. Suid.) : οἰκοῦντες g z<sup>ac</sup> κατὰ κώμας — οἰκηθεῖσα] κατὰ κώμας δὲ τῷ παλαιῷ τῆς Ἑλλάδος τρόπῳ οἰκισθείσης Thuc.

**1311** κωμήτις (Ar. Lys. 5)· γείτων· κῶμαι γὰρ τὰ ἄμφοδα {ἐκ τῆς D? Κωπαῖδος λίμνης τῆς Βοιωτίας}· ὅθεν καὶ τὸ ἐπικωμάσαι παρὰ τὸ ἐν αὐταῖς κοιμᾶσθαι καὶ βιοῦν.

**1312** κῶμοι· ῥῥαί· ἢ ὀρχήσεις μετὰ μέθης. Σ

**1313** κῶμος· εἶδος ὀρχήσεως. D

**1314** κωμῳδεῖν· σκώπτειν. Tim.

**1315** κώμυθα· δέσμη χόρτου.

**1316** κωμῳδία· ὕβρεις, διασυρμοί, ἐμπαίγματα. Σ

**1317** κωνῆσαι· περιενεγκεῖν, διακαῦσαι· ἀπὸ τῶν πισσούντων, ἐπεὶ περιδινοῦσιν ἐν κύκλῳ τὰ πισσούμενα· κώνους γὰρ καλοῦσι τοὺς στροβίλους· εἰκότως καὶ οἱ πιπτοῦντες τὰ ἀγγεῖα ἀπὸ τῆς περιαγωγῆς κωνᾶν· καὶ τὸ „ἐλαίῳ δὴ περικωνῆσαι“ (incerti auctoris) εἴληπται ἀπὸ τῆς τοῦ κώνου περιαγωγῆς, οὐκ ἀπὸ τῆς πιπτώσεως.

**1311** — ἐπικωμάσαι (praeter additamentum ex Phot. κ 1323) = sch. Ar. Lys. 5 (unde Suid. κ 2263); — ἄμφοδα = He. κ 4837; — γείτων cf. Poll. 9, 36 (= Ar. fr. 285 K.- A.), Suid. κ 2260 (= Call. fr. 342 Pf.) **1312** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 20, Suid. κ 2272, sch. Pl. Reip. 9, 573d cf. sch. Luc. 214, 27, He. κ 4839, sch. Aeschin. 1, 65 (149); — ῥῥαί cf. Arcad. 68, 10 (= Hrd. 1, 169, 17 L.); le. + ὀρχήσεις = Choer. Orth. AO 2, 234, 17 **1313** = He. κ 4840, qui in fine ἢ μέλους τινός addit, Poll. 4, 99, sch. Eur. Phoen. 791, Et. Gen. AB s. v. κωμάζειν ... ἐξ οὗ καὶ κῶμος εἶδος ὀρχήσεως (= EM 550, 49) cf. Athen. 14, 618c (e Tryphone = fr. 109 Velsen) **1314** = Tim. Suid. κ 2267 cf. Poll. 4, 32, 6, 200 et 9, 148. Verba κωμῳδεῖν et σκώπτειν coniunxit Ar. Plut. 557 σκώπτειν πειρᾶ καὶ κωμῳδεῖν τοῦ σπουδάζειν ἀμελήσας. | le. e Pl. Parm. 128c vel ex Reip. 5, 452d sumptum esse agnovit Ruhnken **1315** = Suid. κ 2274, sch. Luc. 215, 2 cf. He. κ 4841, Choer. sch. Theod. 1, 224, 9 et 331, 13 H. (hinc Et. Gud. cod. z p. 271 s. v. κόρυθος et p. 284 s. v. κώμυς = EM 532, 6), sch. Theocr. 4, 18a (= Cratin. fr. 302 K.- A.), Theogn. 56, 55 (p. 100, 23 A.), Zonar. 1274. De hac gl. egit Gow ad Theocr. 4, 18 (vol. II p. 80) **1316** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 21, Suid. κ 2268, sch. Luc. 215, 2 cf. Poll. 4, 33, 9, 148; ad explic. διασυρμοί cf. sch. Dion. Thr. 569, 24 H. (unde Eust. 1816, 44) **1317** — περιενεγκεῖν = He. κ 4849 κωνῆσαι ... καὶ κύκλῳ περιενεγκεῖν (sequuntur trag. adesp. fr. 226a Sn.- Kn. et Aeschyl. fr. 118 R.) et π 2365 (alt. pars gl.) κωνῆσαι δὲ ἐστὶ τὸ περιενεγκεῖν. Et. Gen. AB s. v. κωνῆσαι ... καὶ Ἀριστοφάνης δὲ (solum Ἀριστοφάνης habet B) ἐν Ταγηνισταῖς (fr. 533 K.- A) τὸ περιενεγκεῖν (περιενεκεῖν B, περινεκεῖν A : corr. Sylburg) κωνῆσαι λέγει (unde EM 551, 24-25 et Et. Gud. 358, 24-25 St.) cf. Theogn. 56, 60 (p. 100, 26 A.), He. α 4392. ε 1833 et π 1746, Et. Gen. AB s. v. κώνειον ... τὸ γὰρ στρέψαι κωνῆσαι (κωνῆσαι B) λέγουσιν οἱ παλαιοί (hinc EM 551, 20), Zonar. 1278-79. Ad explic. διακαῦσαι cf. He. δ 1106 διακωνῆσαι· διακαῦσαι (διακλαῦσαι cod. : corr. H. Stephanus, ThGL. vol. II p. 1204A)· ἀπὸ τοῦ κωνῆσαι, ὅπερ ἐστὶ πίσις χρῖσαι (χρῖσαι cod.). De verbo κωνᾶν vide etiam He. κ 4847 et κ 2122, Et. Gen. AB s. v. κωνῆσαι ... κωνᾶν γὰρ (γὰρ om. A) τὸ στρέφειν (hinc EM 551, 22 et Et. Gud. 358, 22 St.) et IG XI. 2, 203 A 33

**1311** κωμήτις z<sup>pc</sup> : κωμήτης g z<sup>ac</sup> verba ἐκ τῆς Κωπαῖδος λίμνης τῆς Βοιωτίας e gl. Photii κ 1323 huc illata sunt αὐταῖς Naber : αὐτοῖς g z **1312** κωμοί g, κώμοι z : corr. Porson **1315** κώμυθα z : κωμυθα g δέσμη etiam sch. Luc., δέσμην Suid. et fort. hinc z<sup>pc</sup> (?), quam scripturam ap. Phot. reposuerat Naber, fort. recte (δέσμην coniecerat iam Schleusner, Libell. p. 31) **1317** πησοούντων g<sup>ac</sup> περιδινοῦσιν z<sup>pc</sup> : περιδινουσιν g z<sup>ac</sup> | πησοούμενα g<sup>ac</sup> εἰκότως καί | εἰκότως δὲ coniecit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2202C | πιπτοῦντες g περιάγωγῆς g τὸ ἐλαίῳ scripsit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2202C, qui etiam δὲ pro δὴ proposuit, sed coniunctio δὲ locum incerti auctoris prodit, quem distinxi : τοῦ ἐλαίου g z τοῦ κώνου Porson : τῶν κώνου g z πηπτώσεως g<sup>ac</sup>

- Σ **1318** κωνειαζομέναις· θανάσιμον φάρμακον πινούσαις.  
 Σ **1319** κώνειον· θανάσιμον δηλητήριο.  
 Σ **1320** κωνοειδές· σχῆμα τοιοῦτον οἷον στροβιλοειδές.  
 Σ **1321** κῶνοι· στρόβιλοι.  
**1322** Κῶος· ἐξείτης.  
 D **1323** Κωπαῖδες· ἐγγέλους <ἐκ τῆς Κωπαίδος λίμνης τῆς Βοιωτίας>.  
 D? **1324** κῶπες· οἱ σφήκες. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 742 K.- A.).  
**1325** κώπην (λ 531)· μαχαίρας λαβήν.  
**1326** κωπήρες πλοῖον· ὡς ἡμεῖς καὶ Θουκυδίδης ἐν δ' (118, 5).  
 D **1327** κωπητήρ· σκαλμός.  
 D **1328** κωραλίσκον· τὸ μειράκιον Κρητες.  
 Σ **1329** κώρυκος· θυλάκιον.

**1318** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 22, Suid. κ 2275. De hac gl. egit Körte, Menandri quae supersunt I p. 1 **1319** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 23, Suid. κ 2275 cf. He. κ 4951, Et. Gud. 358, 26 St., Poll. 5, 132, 8, 71, Diosc. 4, 78 **1320** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 24, Suid. κ 2277 cf. He. κ 4953 **1321** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 25, Suid. κ 2289, sch. Clem. Al. Protr. p. 302, 27 St. (ex Diogeniano = fr. xl Schmidt) cf. He. κ 4954-55, sch. Theocr. 5, 48-49c et 102-103b, Ps.- Hdt. Vit. Hom. 20, Gal. De compos. medic. 7, 1 (XIII 10 K.) et Comment. in Hipp. De acut. vict. IV ξγ' (XV 848 K.), sch. Nic. Al. 548a, Athen. 2, 57b-d **1322** cf. Suet. Περί παιδ. 1, 23 T. (e sch. Arethae ad Pl. Lys. 206e et Eust. 1289, 63. 1397, 40), Poll. 7, 205. 9, 100. Vide etiam Phot. κ 1331 cum test. **1323** cf. He. κ 4862, Poll. 6, 63, sch. Ar. Ach. 880b et Pac. 1005 (unde Suid. κ 2293), Athen. 7, 297d (unde Eust. 1240, 24-27), sch. Luc. 197, 15, Theogn. 56, 62 (p. 100, 27 A.), Suid. κ 2292, Eust. 267, 33 **1324** — σφήκες cf. Theogn. 56, 64 (p. 100, 28 A.) **1325** Cum explic. Photii μαχαίρας λαβήν proxime convenit Apion 245, 11 L. κῶπαι· αἱ λαβαὶ ξίφους ἢ μαχαίρας ἢ ἄλλου τινός κτλ. cf. He. κ 4868 et α 2712 (in fine gl.), sch. min. P. Strassb. 33 col. v 6 (ZPE 7, 1971, 132), sch. D et bT ad A 219b. D ad θ 403, Ep. Hom. A 219B, Eclog. AO 2, 455, 27 (unde Et. Gen. AB s. v. κώπη = EM 551, 37 et Suid. κ 2295), Gloss. κατὰ πόλ. 138, 33 (Corcyr.), Theogn. 56, 63 (p. 100, 27 A.), Poll. 10, 144-145, Eust. 89, 30. 1698, 16. 1897, 52, sch. Ar. Ach. 231a in fine (unde Suid. ε 2411) **1326** = Suid. κ 2297 (= Ael. Dion. κ 46) cf. sch. Thuc. 4, 118, 5 **1327** = He. κ 4870 cf. Poll. 1, 92. De vocab. σκαλμός vide Phot. s. v. σκαλμοί cum test. **1328** — μειράκιον = He. κ 4875 cf. He. κ 4873, Hrd. Περί μονήρ. λέξ. 2, 926, 26 L. | De hac gl. egit Kassel ad Epilyci Κωραλίσκον (PCG vol. V p. 170) **1329** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 26, Suid. κ 2301 (= Paus. κ 62), He. κ 4884 et κ 3699 cf. Ap. Soph. 106, 11 = sch. D ad ι 213, sch. D et BEPQ ad ε 267 (unde Eust. 1534, 47), Poll. 10, 172, sch. Ar. Lys. 1211 (unde Suid. ο 40), Theogn. 56, 67 (p. 101, 1 A.), sch. Orib. 3, 187, 33 R., Suid. κ 2123

**1318** κωνιαζ- g<sup>ac</sup> et Σ<sup>a</sup> (κονιαζ- Σ<sup>apc</sup> ?) πινούσαις z et g<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) **1319** κώνιον g<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> **1320** στροβιλοειδές g z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> **1321** στρόβιλοι z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid. : στρόβιλοι g z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> **1322** ἐξείτης sine acc. g, ἐξείτης per lenem etiam z : corr. Porson (scripturam per ei non tetigit L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 1315A : ἐξίτης sch. Pl. et Eust.) **1323** verba ἐκ τῆς Κωπαίδος — Βοιωτίας e gl. κ 1311 supplevit Porson **1324** i.e. κωπαῖοι g z, de forma nominis dubitabat G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2207A : κῶπες· οἱ scripsi coll. Theogn. 56, 64 (p. 100, 28 A.) κῶπας· <ο>φῆκα<ς> (e scriptura cod. Laur. plut. 57, 36 κῶπα· σφήκα distinxit Alpers). De artic. cum lemmate coniuncto vide Phot. λ 348 (app. crit.) οὔτ(ως) z : οὐ g **1325** μαχαίρας z<sup>pc</sup> : μάχαιρας g z<sup>ac</sup> **1326** πλοῖον in sede interpretamenti habet g **1327** σκαλμός] ὁ σκαλμός τῆς κώπης He. **1329** κώρυκος z : κωρυκος g, Σ<sup>a</sup>

**1330** Κωρυκαῖος· θεόν τινα παρεισάγουσιν οἱ κωμικοὶ ἐπακροώμενον ἀπὸ παροιμίας τινός· Κώρυκος γὰρ τῆς Παμφυλίας ἀκρωτήριον, παρ' ᾧ πόλις Ἀττάλεια· ἐνταῦθα οἱ ἀπὸ τῆς πόλεως, ἵνα μηδὲν αὐτοὶ κακῶς πάσχωσιν ἀπὸ τῶν ἐφορμούντων τὴν ἄκραν ληστῶν, ὑπαλλαττόμενοι πρὸς τοὺς ἐν ἄλλοις λιμέσιν ὁρμούντας κατηκροῶντο καὶ τοῖς λησταῖς ἀπήγγελλον καὶ τίνες εἰσὶν καὶ ποῖ πλέουσιν· ὅθεν καὶ ἡ παροιμία· „τοῦ δ' ἄρα Κωρυκαῖος ἡκροάζετο“· οἱ δὲ κωμικοὶ Κωρυκαῖον τὸν θεὸν εἰσάγουσι. Μένανδρος Ἐγχειριδίῳ (fr. 137 K.- Th.). Διώξιππος Θησαυρῷ (fr. 2 K.- A.)· „μὴ κατακούσειεν ἰδέμας† ὁ Κωρυκαῖος· ἀλλὰ μὴν κατακήκοα κατακολουθῶν ἔνδοθέν σου“. ὁ δὲ Ἐφορος ἐν γ' (FGrHist 70 F 27) „ὑπ' ἄκρα“, φησὶν, „ᾧ κουν οἱ καλούμενοι Κωρυκαῖοι, ἀνατεινούσῃ εἰς πέλαγος, σύμμικτοὶ τινες κατασκευασάμενοι πολισμάτιον, γείτονες Μυοννήσῳ· τοῖς οὖν ὁρμῶσιν ἐμπόροις προσήεσαν, ὡς {ἐ}ωνούμενοι <ἦ> σύμπλοοι· εἴτα μαθόντες τί τε κομίζουσι καὶ ποῖ πλέουσι τοῖς Μυοννησίοις ἀπήγγελλον· κἀκεῖνοι ἐπετίθεντο αὐτοῖς· ἐλάβανον δὲ καὶ αὐτοὶ μέρος τινὰ τῶν λύτρων“.

**1331** Κῶ[σ]ος· ἀστράγαλος ὁ ἐξείτης ὑπὸ τῶν πολλῶν καλούμενος.

**1330** = Suid. κ 2299 (= Paus. κ 60) cf. Zen. Ath. I να' = Zen. vulg. 4, 75, Prov. Bodl. 567 et 891, Suid. τ 813, Strab. 14, 1, 32, Steph. Byz. 402, 2-6 (unde Eust. Comment. in Dion. Per. 855 et 1534, 53, vide Erbse, Untersuchungen p. 40, 2), He. κ 4882, Phryn. ap. Phot. Bibl. 101b 18-19, Alciph. 2, 23, Cic. ad Att. 10, 18, 1. Ad le. Κωρυκαῖος et explic. ἐπακροώμενον cf. Theogn. 56, 68 (p. 101, 2 A.) = Zonar. 1275, Suet. Περὶ βλασφ. 104 T. (ex codd. ML, de M vide Miller, Mélang. p. 418). De proverbio vide Pfeiffer ad Call. fr. 191, 82 et Shackleton Bailey, Cicero's Letters to Atticus vol. IV p. 426      **1331** cf. He. κ 4793 et κ 4861, Zen. vulg. 4, 74, Prov. Bodl. 566, Suid. κ 2290

**1330** le. Κωρυκαῖος g<sup>pc</sup> z : Κωρυκεος g<sup>ac</sup> init. gl. Κωρυκαῖος <ἡκροάζετο· Κωρυκαῖον> θεόν τινα κτλ. restituit Erbse ap. Paus., vide Untersuchungen p. 40 Ἀττάλεια Suid. : Ἀταλία g z<sup>ac</sup>, Ἀτάλεια z<sup>pc</sup> ὑπ' ἀλλαττόμενοι g z : corr. Porson ὑπαλλαττόμενοι] partic. de vestibis mutatis usum esse agnovit G. Dindorf, ThGL. vol. VIII p. 116C, vide Poll. 7, 44 τὸ δ' ἀμειψαὶ ἐσθῆτα καὶ ὑπαλλάξαι ἐρεῖς καὶ μεταβαλεῖν ὁρμουντας ita g τοῦδ' ἄρα z<sup>pc</sup> : ζ ουδ' αρα g. ζ τοῦ, δ' ἄρα z<sup>ac</sup>, τοῦ δ' ἄρα ὁ Suid. (unde scriba cod. z artic. ὁ in marg. addidit) Κωρυκέος g<sup>ac</sup> Κωρυκέον g Κωρυκαῖον τὸν θεόν] <τὸν> Κωρυκαῖον ὡς θεόν exspectes (artic. τὸν ap. Paus. addidit Erbse) Διώξιππος g z<sup>ac</sup>, Διάξιππος z<sup>pc</sup> et Suid. cod. A : corr. Porson δέμας etiam Suid., δέ μου agnovit Küster | Κωρυκαῖος et Κωρυκαῖοι z : Κωρυκέος et Κωρυκεοὶ g κατασκευασάμενοι g<sup>pc</sup> z : καὶ ἄσκα- g<sup>ac</sup> Μυοννήσῳ Suid. : Μυονήσσω g z<sup>ac</sup>, Μυοννήσσω z<sup>pc</sup> ὁρμῶσιν per lenem gl ὁρμῶσιν etiam Suid., ὁρμούσιν agnovit Küster ὡς ἔωνούμενοι σύμπλοοι etiam Suid., ὡς ἦ ὠνούμενοι ἢ σύμπλοοι Dobree, Advers. vol. III p. 39 (litt. è seclusi) Μυοννησίους Suid. codd. GMV : Μυονησιόις g z, Μυονησιόις Suid. cod. A λύτρων] λαφύρων coniecit Naber, Mnem. II. 6 (1878) 239      **1331** κῶσος g, κῶσος z, quod ex Κῶσος depravatam esse vidit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2206B (litt. σ seclusi) ἀστράγαλος z : ἀστράγαλως g ἐξείτης per lenem g z : corr. Porson (de scriptura per ει vide notam ad κ 1322)

- Σ **1332** κωτίλος· πανούργος. ἢ κόλαξ, ἀπατεών.  
 Σ **1333** κωτίλλω· λαλῶ.  
 D **1334** κωφεῖν· βλέπτειν, πηροῦν.  
 Σ **1335** κωφόν (Λ 390)· ἄηχον, ἀσθενές, ἀμβλύ.  
 D **1336** κωφός· ὁ οὔτε λαλῶν οὔτε ἀκούων.  
**1337** κωφότερος κίχλης· παρ' Εὐβούλῳ ἐν Διονυσίῳ (fr. 28 K.-A.) λέγεται ἀφωνότερος κίχλης.  
**1338** κωφότερος τοῦ Τορωνέος† λιμένος· περὶ Τορώνην τῆς Θράκης καλεῖται τις Κωφὸς λιμὴν.

### Τέλος τοῦ Κ στοιχείου

**1332** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 27, Suid. κ 2303 cf. He. κ 4891, Et. Gen. AB s. v. κωτίλλων· πανούργως κολακεύων καὶ λέγων ... ἀφ' οὗ (i. e. ὀρνέου) καὶ οἱ πολλὰ λαλοῦντες καὶ κολακεύοντες (καὶ κολακεύοντες om. A) κωτίλοι (κωτίλοι EM : κωτίλλοι AB) λέγονται (καλοῦνται A) [hinc EM 551, 55 et Et. Gud. 358, 48 St.] **1333** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 28, Suid. κ 2304 cf. He. κ 4886-88, De Et. Gen. vide ad κ 1332 **1334** cf. He. κ 4894, Erot. 50, 14 **1335** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 286, 29, Suid. κ 2308 cf. sch. Pl. Leg. 11, 932a; ad explic. ἄηχον cf. sch. T ad Λ 390b. D et AbT ad Ξ 16a. d (= Eust. 964, 49) et bT ad Ω 54c, He. κ 4902, sch. Ar. Ach. 681a (unde Suid. π 560); le. + ἀσθενές = Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 408 cf. Gal. Gloss. p. 116; ad explic. ἀμβλύ cf. sch. D ad Λ 390 **1336** = He. κ 4903 cf. Or. 85, 27 κωφός· ... ὁ μῆτε φθεγγόμενος μῆτε ἀκούων (unde Et. Gen. AB s. v. κωφός = EM 552, 1. 4, quod subscriptionem οὕτως Ἀπολλώνιος ἐν ταῖς Γλώσσαις Ἡροδότου servavit = Et. Gud. 358, 51. 52 St.), Amm. 290 N. (= Eust. 1539, 57), Eclog. AO 2, 454, 7 (unde Et. Gud. 358, 57 St.); le. = Hdt. 1, 34, 2, cui loco aptam esse interpretationem Photii et Hesychii censuit G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 2214B **1337** = Suid. κ 2309 cf. Zen. vulg. 4, 66, Prov. cod. Paris. 2408 ap. Cramer, AP 1, 396, 33, vide Bühler ad Zen. Ath. vol. I p. 288, Macar. 5, 45, Greg. Cyr. Leid. 2, 49 (Mosq. 4, 6), Apost. 10, 33, Prov. cod. Athoi ap. Miller, Mélang. p. 377; le. solum = Zen. Ath. III ρή, Prov. Bodl. 524 **1338** = Suid. κ 2310 cf. Zen. Ath. III ρκθ' (= Ps.-Plut. 1, 91), Zen. vulg. 4, 68, Prov. Bodl. 526, Diog. 5, 43 (unde Apost. 10, 34). | Κωφὸς λιμὴν commemoratur a Thuc. 5, 2, 2, κατέπλευσεν ἕς τὸν Κωφὸν (Κολοφωνίων codd. : corr. Pluygers) λιμένα τῶν Τορωναίων ἀπέχοντα οὐ πολὺ τῆς πόλεως et a Strab. 7 fr. 32 ἢ Δέριος ἐστὶν ἄκρα πλησίον Κωφοῦ λιμένος κτλ. | le. = com. adespr. fr. 943 K.-A.

**1332** κωτίλος Σ<sup>b</sup>, Suid. : κωτίλος g z, κωτήλος Σ<sup>a</sup>, κώτιλος He. (cod. Marc. fol. 258<sup>r</sup>) | ἀπατεών z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid., He. : ἀπαταιών g z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> **1334** κωφεῖν z : κωφειν g **1337** Εὐβούλου g z : corr. Porson **1338** π(α)ρ(οι)μ(ια) in marg. g Τορωνέος etiam Suid. cod. V (Τορωνέως Suid. cod. F), Τορωναίων Zen. vulg. et Suid. cod. G recte, de adiect. vide Steph. Byz. 629, 12 : Τορωναι ss. ἐ Suid. cod. A, Τορωνέου ss. ai Suid. cod. M, Τορωνέων Zen. Ath. et Prov. Bodl., Τορωναίων Diog.

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Λ στοιχείου

**1** Λά{μ}βδα· ἐπὶ ταῖς ἀσπίσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπέγραφον, ὥσπερ οἱ Μεσ<σ>ήνιοι Μ. Εὐπολις (fr. 394 K.- A)· „ἐξεπλάγη γὰρ ἰδὼν στίλβοντα τὰ Λά{μ}βδα“. οὕτως καὶ Θεόπομπος (fr. dub. 107 K.- A., FGtHist 115 F 402). Ael. Dion. vel Paus.

**2** λαβαῖς· ἐπαφαῖς ἢ ἀφορμαῖς ἢ μέμψεσιν. Σ

**3** λαβέ· ὀξυτονεῖν φασὶ τοὺς περὶ Ἀρίσταρχον παρὰ τὴν χρῆσιν καὶ τὸ ἔθος.

**4** λαβήν· ἡ μεταφορὰ μὲν ἀπὸ τῶν παλαιστῶν λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν ἀφορμῶν κατὰ τῆς τέχνης τῆς κατ' αὐτῶν διδόντων.

**5** λαβεῖν τιμωρίαν· ἐκδικηθῆναι. Σ

**6** λαβοῦ· ὡς καλοῦ καὶ τὰ ὅμοια· τὸ λαβέ.

**7** †λάβρα†· δημόσιος στενωπός, ἄμφοδος, ῥύμη, δι' ἧς οἱ λαοὶ ῥέουσιν. Σ

1 gl. ex Ael. Dion. vel Paus. sumptam esse evincitur ex Eust. 293, 39 ἱστορεῖται δὲ ὅτι Λακεδαιμόνιοι Λάμβδα ἐπὶ ταῖς ἀσπίσιν αὐτῶν εἰς παράσημον ἔγραφον ἐκ τοῦ κατάρχοντος στοιχείου χαρακτηρίζοντες ἑαυτοὺς, ὥσπερ οἱ Μεσσήνιοι, πλησιόχωροι ὄντες αὐτοῖς καὶ πολέμοι, τὸ Μϋ. Εὐπολις· „ἐξεπλάγη γὰρ ἰδὼν στίλβοντα τὰ Λάμβδα“, ἤγουν τὰς Λακωνικὰς ἀσπίδας („fort. e Lex. Atticist.“ van der Valk ad loc.). Huc rettulit L. Dindorf (ThGL. vol. V p. 2A) etiam He. λ 8 λάβδα· ὄπλον **2** = Cyr. (λαβ 3), Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 1, Suid. λ 3 cf. sch. Luc. 240, 4, Et. Gud. 359, 38 St., EM 554, 10, He. λ 11-12 **3** cf. Arcad. 170, 16 τὸ δὲ λάβε καὶ ἰδε παρ' ἡμῖν μὲν βαρύνονται, παρὰ δὲ Ἀττικοῖς ὀξύνονται. Io. Alex. Τον. παραγγ. 21, 11 τὸ λαβέ καὶ ἰδέ ὀξυνόμενα Ἀττικά ἐστι (= Hrd. 1, 431, 5 L.) et sch. A ad A 85c Ἀττικοὶ δὲ καὶ ἐπὶ τῶν βραχυπαραλήκτων ὀξύνουσι τὸ ἰδέ καὶ λαβέ (= Hrd. 2, 23, 21 L.). Vide etiam Choer. sch. Theod. 2, 25, 22-24 et 244, 28-29 H. | Glossam Photii ad aliquem locum scriptoris Attici pertinere vidit Lehrs (Ar.<sup>3</sup> p. 298), „ubi scholiastae fusius de Attica prosodia λαβέ a vulgari usu (χρῆσις καὶ ἔθος) discedente exposuerant“ **4** cf. sch. Ar. Equ. 841a.c. 847, sch. Pl. Phaedr. 236b **5** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 7 (post le. addidit ἀντὶ τοῦ Σ<sup>b</sup>), Suid. λ 4; le. ad Dem. 18, 280 οὐκ ἀδικήματος οὐδενὸς λαβεῖν τιμωρίαν pertinere verisimillimum est **6** cf. Arcad. 196, 17 τὸ δὲ λαβοῦ καὶ πιθοῦ παρὰ Ἀττικοῖς περισπᾶται (= Hrd. 1, 464, 5 L.) et Choer. sch. Theod. 2, 246, 10 H. ταῦτα δέ, φημί δὴ τὰ προστακτικὰ τοῦ δευτέρου μέσου ἀορίστου, οἱ Ἀθηναῖοι περισπῶσιν, οἷον τυποῦ καὶ λαβοῦ καὶ νυγοῦ καὶ πυθοῦ (= 255, 23-25 H.); le. = Pl. Phileb. 65b **7** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 2, Suid. λ 152, He. λ 420 cf. sch. D ad χ 128 (unde Eust. 1921, 56), Or. 91, 27 (unde Et. Gen. λ 44 = EM 557, 45 ~ Et. Gud. 363, 31 St.), Et. Gen. AB s. v. οὐδὸν ἐς λαύρην (unde EM 615, 12) [= Philox. fr. 572], Gl. Hdt. 1, 180, Paus. λ 4 (ex Eust. 1961, 58), Poll. 9, 38, sch. Ar. Pac. 99. 158 (unde Suid. λ 152 alt. pars gl.), Eust. 1033, 60. 1066, 1, Moer. p. 252 P.

Tit. τοῦ om. g **1** Λάμβδα etiam Eust., λάβδα restituendum esse agnovit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 2B Μεσσήνιοι g z : alt. litt. σ addidi secutus Naber **4** κατ' αὐτῶν] καθ' αὐτῶν scripserim **7** λάβρα etiam Σ<sup>a+b</sup>, λαύρα Phot. λ 117 cum Σ<sup>a+b</sup> s. v. λαύρα et Suid. recte. De errore egerunt Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 27



- Σ **8** λαβραγόρην (Ψ 479)· σφοδρῶς δημηγοροῦντα.  
**9** λαβρώνιον· εἶδος ποτηρίου πλατὺ τῇ κατασκευῇ καὶ μεγάλα ὦτα ἔχον. οὕτως Μένανδρος (fr. 26 K.- A.).
- Σ **10** λαβύρινθος· κοχλιοειδὴς τόπος· λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν φλυά-  
 ρων.  
**11** λαβεῖν τιμωρίαν· ἐκδικηθῆναι.  
**12** λαβών· κυρίως καὶ ἀγοράσας καὶ μισθωσάμενος.
- Σ **13** λάγανα· πλακουντάρια ὡς καπυρῶδη.
- Epit. Harp.* **14** Λαγίσκα· ἑταῖρα τις, ἥς Λυσίας μνημονεύει (fr. 155 S.).
- D* **15** λαγαριζόμενοι· σκαλεύοντες, τὰς λαγόνας τύπτοντες.
- D* **16** Λάγεσις· θεὸς Σικελιακή.  
**17** λατγκτρύζεσθαι· λοιδορεῖσθαι.
- D* **18** λάγνας· τοὺς καταφερεῖς εἰς τὰ ἀφροδίσια.
- D* **19** λτἀγτματα· ἱερὰ ἀπάργματα.  
**20** λάγνης, οὐ λάγνος ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν λέγεται· „τοιαῦτα μέντοι πολλὰ ἀναγκαίως ἔχει πάσχειν, ὅταν λάγνην τὸν ὀφθαλμὸν φορῇς“

8 = Σ<sup>a</sup>, quae explicationem iterat, Ba. 287, 4, Suid. λ 7 cf. He. λ 17-18, sch. D ad Ψ 479 (unde Et. Gen. λ 185 = EM 554, 8), Eust. 1312, 1 **9** cf. Athen. 11, 484c (unde Eust. 1066, 3), He. λ 25, Theogn. AO 2, 55, 6 (= Hrd. 1, 117, 7 L.), Suid. λ 10, Poll. 6, 96, Et. Gud. 359, 55 St. (λαβῶριον edit., λαβῶρινον cod. z), sch. Clem. Al. Paed. II 3, 35, 2 (p. 328, 4 St.) **10** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 5, Suid. λ 11, He. λ 33, qui in fine παρὰ τὸ πολλοῖς κύκλοις λόγων κεχρηθῆναι addit (= Suid. λ 11 cum app. crit.) **11** Vide Phot. λ 5 cum test. **12** De hac gl. egerunt Valckenaer ad Theocr. 15, 8 (p. 240) et Gow ad Theocr. 15, 8 (vol. II p. 269) **13** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 12, Cyr. (λαγ 4), qui in fine ἀπὸ σεμιδάλεως addit (hinc Et. Gud. 360, 19 St.) cf. Cyr. (λαγ 1. 6. 11) = He. λ 36, Ba. 287, 8, Athen. 3, 110a, Erot. 109, 22, Moer. p. 203 P. **14** = Epit. Harp., Suid. λ 17 cf. Athen. 13, 592d **15** cf. He. λ 37, sch. Ar. Vesp. 674c (= Phe-  
 recr. fr. 126 K.- A.) **16** cf. He. λ 50 (= Gloss. Ital. 208 Kaibel) **17** Vide Phot. λ 35 cum test. **18** cf. Cyr. (λαγ 5) = He. λ 57 **19** cf. He. λ 119, Cyr. (λαί 29), Theogn. 27, 10 (p. 82, 25 A.), Suid. λ 186, Zonar. 1288 **20** Cum Photio convenit Phrynichus Ecl. 155 F. λάγνης διὰ τοῦ η, ἀλλὰ μὴ λάγνος φάθι. Vide etiam Ps.- Hrd. Philet. 228 (= Ar. fr. 534 K.- A.), Poll. 6, 188, Suet. Περί βλασφ. 18 T. (e cod. M ap. Miller, Mélang. p. 414 et Eust. 1412, 29. 1597, 27), Suid. λ 19. De doctrina ἡ δὲ ἀναλογία καὶ λάγνητα sq. vide Choer. sch. Theod. 1, 161, 21 H. (agitur de nominibus in -ης, gen. -τος) καὶ Μάγνης Μάγνητος καὶ Ἰγνης Ἰγνητος ἔχουιν ἄφωνον πρὸ ἀμεταβόλου καὶ κοινὴν τὴν συλλαβὴν ἔχουιν, καὶ ὡς ἔχοντα κοινὴν τὴν συλλαβὴν τῷ λόγῳ τῶν ἱαμβικῶν διὰ τοῦ τος ἐκλίθησαν. τὸ δὲ λάγνης λάγνου, εἰ καὶ ἔχει ἄφωνον πρὸ ἀμεταβόλου, εἰς τὴν συλλαβὴν ἔχει τὴν γενικὴν τῷ λόγῳ τοῦ Κόμης Κόμιου καὶ γῆς γούου

**8** λαβραγόρην Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : λαβραγορεῖν g z, λαβραγορεῖν He. λ 17, unde suspiceris le. ap. Phot. e Diogeniano sumptum esse **9** λαβρώνιον z<sup>pc</sup> : λαβρωνεῖον g z<sup>ac</sup> **10** κο-  
 χλιοειδὴς g<sup>ac</sup> z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He. : κοχλιοειδὴς g<sup>pc</sup> litt. erasa post λ et z<sup>ac</sup> (?) **13** λάγανα] litt. γ in litura in cod. g, prius fuisse λάγγανα suspicatus est Porson supra lin. τὰ λαλάγγια habent g z, de quibus vide sch. Ar. Plut. 138. 677. 1115 **17** λαγκρύζεσθαι g z, quod ex λακερύζεσθαι corruptum esse perspexit Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2. Vide etiam Schleus-  
 ner, Libell. p. 32 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 27-28. Ex ordine alphabetico apparet scrip-  
 turam vitiosam in fonte suo invenisse Photium **19** λάγματα g z, λαίγματα He. et Cyr. recte **20** πάσχειν Porson et Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 170 ~ Phryn. p. 184 : παρασχεῖν g z

(com. adesp. fr. 512 K.- A.). ἡ δὲ ἀναλογία, οἶμαι, καὶ λάγνητα, ὡς Κράτητα καὶ Μάγνητα.

21 λάγνος· πόρνος, αἰσχρός, καταφερέης πρὸς τὰ ἀφροδίσια. Σ

22 λαγῶα· τὰ λάγεια κρέα ὀνομάζουσιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (Equ. 1192, al.).

23 λαγῶς καθεύδων· παροιμία ἐπὶ τῶν προσποιουμένων D καθεύδειν.

24 λαγῶς περὶ τῶν κρεῶν· παροιμία· δειλὸν γὰρ τὸ ζῶον ὃ λαγῶς ὄθεν καὶ ὁ Ῥηγίνος λαγῶς ἐλέχθη· καὶ γὰρ τοὺς Ῥηγίνους ἐπὶ δειλία ἐκωμῶδουν· παροιμία δέ τις ἐστὶν „λαγῶς τὴν περὶ τῶν κρεῶν τρέχει“ ἐπὶ τῶν διακινδυνευόντων ταῖς ψυχαῖς καὶ πρὸς τοῦτο καρτερῶς ἀγωνιζομένων ταπτομένη.

25 λαθύρους· ἄράκους.

26 λαθών· ἀντὶ τοῦ λησόμενος.

27 λαιά· ἀριστερά· {ἢ κολόβιον}. Σ

28 {λαι}λαί· κατὰ ἀποκοπὴν ἐπὶ τῆς αἰσχρολογίας. D

29 λαΐλαψ· μετὰ ἀνέμων ὄμβρος καὶ σκότος. Σ

21 = Cyr. (λαγ 3), Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 20; — αἰσχρός = Cyr. (λαγ 8), Ba. 287, 9 cf. He. λ 58, Cyr. (λαγ 12) 22 cf. Moer. p. 247 P., Ps.- Hrd. Philet. 24, Poll. 6, 33. 52, Tryph. fr. 19 Velsen (ex Athen. 9, 400d) [hinc Eust. 1821, 28], Suid. λ 31 (= sch. Ar. Vesp. 709c), EM 554, 25, He. λ 68. De adiect. λαγῶς egit Lobeck, Phryn. p. 186-187 23 = He. λ 70, Zen. vulg. 4, 84 (= Paus. λ 1); praeter παροιμία = Suid. λ 29, Prov. Bodl. 587, Diog. 6, 1 cf. Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 196 nr. 9, Diog. Vind. 3, 6, Macar. 5, 46, Greg. Cypr. Mosq. 4, 21, Apost. 10, 40 24 = Suid. λ 30 (= Paus. λ 2) cf. Zen. vulg. 4, 85, He. λ 71, Apost. 10, 41, Prov. Bodl. 592, Diog. 6, 5 (Vind. 3, 8) = Greg. Cypr. 2, 94 (Mosq. 4, 14), Prov. Coisl. 301. De explic. καὶ γὰρ τοὺς Ῥηγίνους ἐπὶ δειλία ἐκωμῶδουν vide Phot. s. v. Ῥηγίνους cum test. 25 cf. He. λ 109 et α 6953, Anonym. ap. Cramer, AO 2, 323, 25 (= Hrd. 1, 199, 16 L.), Poll. 1, 247, Eust. 948, 42. Inter legumina λαθύρους ἄράκους enumerat Galenus De alim. facult. 1, 16 (VI 524 K.) 26 Aliter He. λ 110 27 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 10, Suid. λ 174; — ἀριστερά = Cyr. (λαι 18 et ελ 3) = He. λ 112. λ 47 cf. Cyr. (λαι 11), He. τ 1092 28 cf. He. λ 111 (= com. adesp. fr. 379 K.- A.) 29 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 11, Suid. λ 183 cf. Cyr. (λα 8. 20), He. λ 135, Erot. 57, 12, sch. D ad Δ 278. Λ 306. ι 68. μ 314. Aliter sch. bT ad Δ 278. T ad Π 384. T ad ι 68. Q ad μ 400, Aristot. De mundo 4 p. 395a 7, Or. 96, 10. 12 (unde Ep. alph. AO 2, 387, 17. 18 = Et. Gud. 360, 48. 50 St.) [= Philox. fr. \*536], EM 558, 53. 54, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1589B, Eust. 1064, 42

22 λάγεια z<sup>pc</sup>: λάγια g z<sup>ac</sup> 23 π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. g z λαγῶς etiam Diog. Vind. et Apost., de forma, quam damnavit Phrynichus Ecl. 156 F., vide Arcad. 47, 5 (= Hrd. 1, 128, 11 L.): λαγῶς He., Zen., Suid. (hinc scriba cod. z), Prov. Bodl., Diog., Macar., Greg. Cypr. 24 π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. bis habet z, vide duplicem vocem παροιμία in textu λαγῶς] λαγῶς ter in explicatione rectius λαγῶς<sup>3</sup>] ὃ λαγῶς Suid. cf. Zen. τὴν περὶ etiam Suid., τὸν περὶ Zen. et Prov. Bodl., vide Lobeck, Paralip. p. 511 τάπτομένη duplici acc. g 26 λαθών z: λαθών g 27 κολόβιον etiam Σ<sup>a+b</sup>, quod ad λαΐδος pertinet, vide He. λ 122 λαΐδος· λῆδος, τριβώνιον (ap. Phot. seclusi): κολοβά Suid., de cuius errore egit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 45B 28 λαΐλαΐ z: λαΐλαΐ g („*il in litura; certe λ correctoris. Quid primo non liquet*“ Porson), λαΐλαΐ z<sup>ac</sup>, λαί He. (litt. λαι ap. Phot. seclusi). De adverbio egit Lobeck, Pathol. elem. I p. 199 29 λαΐλαψ g z: corr. Naber, de acc. vide Hrd. Περὶ διχρ. 2, 10, 1 L. et Charitonides, Ἐπιστομ. Ἐπετηρίς Φιλολοφ. Σχολῆς 6 (1950) 36, 1

- 30 λαῖμα· ἀπὸ τοῦ λαϊμᾶν εἴρηται· τὸ βρένθυμα.  
 Σ 31 λαιμαργία· ἡ σύντονος ἐπιθυμία.  
 Σ 32 λαιῶν· ἄριστερῶν.  
 Σ 33 λαῖφος· ἱμάτιον.  
 Σ 34 λαιψηρόν· ταχύ, ἔλαφρόν, κοῦφον· Λάκωνες τὸ ἡμίξηρον.  
 35 λακερύζεσθαι· λογοποιεῖσθαι· ἢ λοιδορεῖσθαι.  
 36 Λακεδαῖμον· τὴν κλητικὴν προπερισπῶσιν. οὕτως Ἀριστο-  
 φάνης (fr. 420 K.- A.).  
*Ael. Dion.* 37 Λακεδαίμονα καὶ Σπάρτην ὀρίζουσί τινες· Λακεδαί-  
 μονα μὲν πᾶσαν νομίζοντες καλεῖσθαι τὴν Λάκαιναν, Σπάρτην δὲ τὴν  
 μίαν πόλιν· οἱ δ' οὖν Ἀττικοὶ τὴν πόλιν αὐτὴν οὐ μόνον Σπάρτην, ἀλλὰ  
 καὶ Λακεδαίμονα καλοῦσιν. οὕτως Κρατῖνος (fr. 493 K.- A.).  
 Σ 38 λακέρυζα κορώνη (Hes. Op. 747)· ἡ μεγάλα κράζουσα.  
 39 λακεῖν· ἀντὶ τοῦ φθέγγεσθαι.  
 40 Λακιάδαι καὶ Λουσιά· δῆμος Οἰνηΐδος.  
 Σ 41 λάκισμα· σχίσμα.

30 gl. ad Ar. Av. 1563 rettulit Naber, fort. recte, vide sch. Av. 1563a (unde Suid. λ 185). De verbo λαμᾶν vide He. λ 137 λαμᾶ· εἰς βρώσιν ὥρηται et λ 140 λαμᾶν· ἐσθίειν ἀμέτρως 31 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 12, Suid. λ 187 cf. Cyr. (λαι 45); le. solum = Poll. 6, 42 32 cf. Σ<sup>a</sup> = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 287, 13, Suid. λ 193, He. λ 146-147, Cyr. (λαι 7. 11. 27), Theogn. 27, 29 (p. 83, 9 A.), Poll. 2, 159, Or. 92, 23, Lex. Αἰμ. 626, 21 (unde Et. Gud. 361, 1 St. = EM 558, 47), sch. rec. Aeschyl. Prom. 714, sch. Ap. Rh. 1, 494-495 33 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 16, Cyr. (λαι 10. 26), sch. D ad v 399 (fort. hinc Eust. 1745, 61) cf. Theogn. AO 2, 120, 10-11, sch. B ad v 399, sch. D ad v 206 (hinc Eust. 1890, 7), Suid. λ 208 34 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 17; praeter κοῦφον = Suid. λ 210; — ταχύ = He. λ 176 cf. sch. D ad K 358. Ξ 17. Φ 278. X 24 (e scholiis D hausit Et. Gen. λ 189), He. λ 177-178 et α 2213, Theogn. 27, 27 (p. 83, 8 A.) = Zonar. 1283, sch. bT ad Φ 264, Cyr. (λαι 51), sch. Eur. Hec. 1039; ad explic. κοῦφον cf. sch. Pind. Ol. 12, 5a. Cum interpretamento Λάκωνες τὸ ἡμίξηρον L. Dindorf (ThGL. vol. V p. 49A) contulit He. μ 955 μεσόψηρον· ἡμίξηρον. Vide etiam Phot. s. v. ψηρόν· ξηρόν (= Suid. ψ 76) 35 = Suid. λ 52 cf. He. λ 190 36 De doctrina τὴν κλητικὴν (nom. Λακεδαίμων) προπερισπῶσιν vide Hrd. ap. sch. A ad Γ 182b (vol. I p. 392, 66-67 Erbse) [= 2, 40, 12-13 L.], Theod. can. ap. Hilgard, Gr. Gr. IV 1, 39, 3, Choer. sch. Theod. 1, 395, 4 H., Ep. Hom. AO 1, 17, 28 et 260, 32 (unde Et. Gud. 173, 16 Stef. et 361, 19 St.), Io. Alex. Ton. παραγγ. 14, 13 (= Hrd. 1, 419, 23 L.), EM 130, 42 37 = Ael. Dion. λ 1 (ex Eust. 294, 41-43) cf. sch. D ad B 581, He. λ 186, Strab. 8, 5, 8 38 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 19, Suid. λ 51, Cyr. (λακ 6. 12) cf. He. λ 189, sch. Pl. Reip. 10, 607b, EM 555, 29, Et. Gud. 361, 25 St. | De vocab. λακέρυζα vide Gow-Page, Hell. epigr. p. 586 39 cf. sch. Soph. Ant. 1094, He. λ 187, Cyr. (λακ 20), Eust. 950, 10 40 cf. Steph. Byz. 408, 12 et 419, 13, He. λ 196, Paus. 1, 37, 2. De pago Λακιάδαι vide etiam Phot. s. v. ὦ Λακιάδαι cum test. 41 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 20, Suid. λ 56 cf. sch. Eur. Tr. 496, He. λ 205

30 post εἴρηται interpunxi 32 λαιόν· ἄριστερόν Σ<sup>a</sup><sup>b</sup>, Suid. (ordo poscit ap. Phot.) 36 Λακεδαίμων et περισπῶσιν g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 40 37 Λακεδαίμονα hoc acc. g ὀρίζουσι] διορίζουσι Eust. τὴν Λάκαιναν] de hac appellatione egit Lo-  
 beck, Phryn. p. 341-342 οἱ δ' οὖν Ἀττικοὶ — Κρατῖνος] Ἀττικοὶ δὲ αὐτὴν καὶ Λακε-  
 δαίμονα. Κρατῖνος δὲ καὶ τὴν χώραν Σπάρτην οἶδεν οὐ μόνον Λακεδαίμονα Eust. 38  
 κορώνη in sede explicationis habent g z et Σ<sup>a</sup><sup>b</sup> : ad le. traxit Porson 40 Λουσαί g z :  
 corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 393A. De acc. vide Arcad. 113, 5 (= Hrd. 1, 294, 27 L.)

**42** λακατάρατοι· οἱ ἄγαν κατάρατοι καὶ λακαταπύγων (Ag. Ach. 664)· <ό> ἄγαν καταπύγων.

**43** λάκκοι· σιροί, οἰκοδομήματα χριστά, οἴνου <καί> ἐλαίου ὑποδοχεῖα.

**44** λακκόπλουτον· Καλλίαν τὸν Ἀθηναῖον οὕτως ἔλεγον ἐξ αἰτίας τοιαύτης· Ξέρξην ἡττηθέντα ἐν τῇ περὶ Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ φεύγειν ἐξ Ἀθηνῶν· ἐσταθμευκόςτος δέ τινος τῶν Περσῶν ἐν τοῖς Καλλίου καὶ τὴν ἀποσκευὴν ἐκεῖ καταλελοιπότης, τῶν δὲ βαρβάρων ὀξεῖαν τὴν φυγὴν ποιησαμένων, βαλεῖν τοὺς οἰκέτας τοῦ Πέρσου πολὺν χρυσὸν εἰς λάκκον, ἐλπίζοντος ὕστερον ἀνασώσειν ἐπανελθόντας· οὐ μὴν γενέσθαι λέγεται· πρότερον γὰρ κυριεῦσαι τῶν χρημάτων Καλλίαν.

**45** λάκκος· ὄρυγμά τι κατασκευαζόμενον ἐν οἰκίᾳ ὄμβρους ὑπο- Q  
δέξασθαι ἢ πρὸς ἄλλων τινῶν ἀπόθεσιν.

**46** λάκκος· Ἀθηναῖοι καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινὲς ὄρυγματα ὑπὸ γῆν ποιοῦντες εὐρυχωρῇ καὶ στρογγύλᾳ καὶ τετράγωνᾳ καὶ κονιῶντες αὐτὰ οἶνον ὑποδέχονται καὶ ἔλαιον εἰς αὐτά· καὶ ταῦτα λάκκους καλοῦσιν. καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ πρὸς Ἀφοβὸν ψευδομαρτυριῶν (29, 3)· „τῆς οἰκίας τὰ σκεύη λαβὼν καὶ τὰ ἀνδράποδα ἀπαγαγὼν καὶ τὸν λάκκον συντρίψας καὶ τὰ θυρῶματα ἀποσπᾶσας καὶ μόνον οὐδὲ αὐτὴν τὴν οἰκίαν ἐμπρήσας Μεγαράδε ἐξωκίσθη“.

**42** Ad explic. οἱ ἄγαν κατάρατοι et <ό> ἄγαν καταπύγων cf. He. λ 1 λα· ἐπὶ τοῦ μεγάλου καὶ τοῦ λίαν ἐτάοετο· ὅθεν καὶ λακάνη ἢ μεγάλως κεχητυῖα. Vide Lobeck, Pathol. elem. I p. 199. | le. λακατάρατοι = com. adesp. fr. 513 K.- A. („Λακατάρατος unde repererit (i. e. Photius) non constat“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 49C). Vide etiam Phot. λ 51 (alt. pars gl.) **43** cf. Poll. 9, 49, 10, 31. Aliter Cyr. (λακ 2) = Eclog. AO 2, 460, 7 **44** = Suid. λ 58 (unde Apost. 10, 43) cf. He. λ 210 (= com. adesp. fr. 696 K.- A.), Plut. Arist. 5, 7-8, Aristodem. FGrHist 104 F 1 c. 13 § 2, sch. Ar. Nub. 63a, Athen. 12, 536f-537c (ex Heraclide Pontico = fr. 58 Wehrli), Suid. κ 214 Καλλίας, ὁ Λακκόπλουτος ἐπικληθεῖς κτλ. | Narrationem de origine cognominis λακκόπλουτος nihili esse censuit Kirchner, PA 7825 (p. 520). Vide etiam J. K. Davies, Athenian Propertied Families, Oxonii 1971, 260 **45** cf. Λέξ. ῥητ. 276, 20 Bk. **46** — καλοῦσιν = Suid. λ 60. De re vide Xen. An. 4, 2, 22 καὶ γὰρ οἶνος πολὺς ἦν, ὥστε ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον et Gow ad Mach. 282 (p. 111)

**42** λακατάρατοι et λακαταπύγων (-πυγῶν g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>) g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 49B-C. Vide etiam Schleusner, Libell. p. 32 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 28 artic. ὁ addidit Porson καταπυγῶν g<sup>ac</sup> **43** οειροί g<sup>ac</sup> (litt. e erasa) καὶ addidi coll. Phot. λ 46 ὑποδοχία g<sup>ac</sup> („-χία m. pr.“ Porson) **44** φεύγειν] φυγεῖν Suid. et Apost. | Καλλίου] post i litt. erasa in g βαλεῖν] ἐμβαλεῖν Suid. et Apost. **46** καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινὲς] καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Ἑλλήνων Suid. ὑπὸ γῆν] ὑπὸ τὴν γῆν Suid. | εὐρυχωρῇ] εὐρύχωρα Suid. (unde z<sup>pc</sup>) στρογγύλᾳ g κονιῶντες αὐτά] ταῦτα κονιῶντες Suid. οἶνον] „ante v litt. erasa, scil. o“ Porson καὶ ταῦτα recepi e Suid. : ταῦτα καὶ g z καλοῦσιν] ἐκάλουν Suid. ἀπαγαγὼν] ἐξαγαγὼν Dem. τὸν λάκκον συντρίψας καὶ τὰ θυρῶματα scripsi coll. Dem. : τὰ λακκῶματα g z (error ex omissione unius lineae ortus) Μεγαράδε scripsi : Μέγαράδῃ g z ἐξωκίσθη scripsit Porson : ἐξοικίσθη g z, ἐξώκηκεν Dem.

**47** Λακωνικόν τρόπον· περαίνειν· ἢ παρέχειν ἑαυτὰς τοῖς ξένοις· ἥμιστα γὰρ τὰς γυναῖκας φυλάσσουσιν οἱ Λάκωνες.

**48** λακωνίζειν· παιδικοῖς χρῆσθαι. Ἀριστοφάνης Θεσμοφοριαζούσαις β' (fr. 358 K.- A.).

Σ **49** Λακωνικός· στεργός, ἀνδρεῖος.

**50** λακ<κ>όπεδον· τοὺς ὄρχεις. οὕτως ὁ Ἀνταγόρας.

D? **51** λακκοσκαπέρδαν· ἀντὶ τοῦ λακκόπρωκτον· ἢ μέγαν σκάπερδον· ὡς καὶ λακαταράτους· τοὺς ἄγαν καταράτους.

D **52** λακκοσχέας· τοὺς καθειμένον ἔχοντας τὸν ὀσχεόν, ὃ ἐστὶ <τὸ> τῶν διδύμων ἄγγειον.

**53** λακκοσχεῶν· μαλακῶν.

**54** λακπατεῖν· Φερεκράτης Πετάλη (fr. 144 K.- A.)· „παίειν με, τύπτειν, λακπατεῖν, ὠθεῖν, δάκνειν“.

**55** Λακρατίδας· τὰ κατεψυγμένα· ἐπὶ γὰρ Λακρατίδα ἄρχοντας πολλή χιὼν ἐγένετο.

**56** Λάκωνες· κυβευτικοῦ βόλου ὄνομα.

**47** = Suid. λ 66 (fort. hinc Apost. 10, 42) cf. He. λ 226. Ad explic. ἥμιστα γὰρ τὰς γυναῖκας φυλάσσουσιν οἱ Λάκωνες cf. Aristot. Polit. B 9 p. 1269b 22 ζῶσι γὰρ (i. e. αἱ τῶν Λακεδαιμονίων γυναῖκες) ἀκολάτως πρὸς ἅπασαν ἀκολαοίαν καὶ τρυφερώς **48** = Suid. λ 62; — χρῆσθαι = He. λ 224, Apost. 10, 42. Vide etiam Phot. κ 1263 cum test. et Jocelyn, PCPhS 206 (1980) 32 cum nota 239 **49** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 21, Suid. λ 67, He. λ 227, Cyr. (λακ 5. 11) **50** cf. Ruf. Ephes. De appell. corp. hum. p. 147, 2 (unde Poll. 2, 172), He. λ 208 **51** — λακκόπρωκτον cf. He. λ 209. De usu vocab. λακκόπρωκτος vide Poll. 6, 127 μοχθηρόν γὰρ ὁ λακκόπρωκτος. Adiect. λακκόπρωκτος apparuit in fragmento vasis s. V Athenis reperto, M. Lang, Graffiti and Dipinti, The Athen. Agora vol. XXI p. 14 (nr. C 23). De vocab. σκάπερδον vide He. ο 853 σκάπαρδος· ὁ ταραχώδης καὶ ἀνάγωγος et σ 854 σκαπέρδα· ... καὶ πᾶν τὸ δυοχερὲς σκαπέρδα λέγεται καὶ ὁ πάσχων σκαπέρδης. De explic. ὡς καὶ λακαταράτους vide Phot. λ 42; le. = com. adesp. fr. 514 K.- A. **52** cf. He. λ 208 (= Euphron. fr. 84 Strecker), Ruf. Ephes. De appell. corp. hum. p. 147, 3 (unde Poll. 2, 172); le. = com. adesp. fr. 835 K.- A. **53** gl. aliunde non nota **54** cf. He. λ 216 et λ 183 **55** cf. sch. Ar. Ach. 220a (unde Suid. λ 70), He. λ 217 **56** le. = Eub. fr. 57, 3 K.- A. (ex Poll. 7, 205)

**48** Θεσμοφωνειαζούσαις g<sup>ac</sup> **50** λακόπεδον g z : alt. litt. κ addidi secutus L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 2324B Ἀνταγόρας g z : Ἀρισταγόρας agnovit Meineke, FCG. vol. I p. 220 (= PCG vol. II p. 559, fr. \*4 K.- A.) **51** post λακκόπρωκτον interpunxi | λακαταράτους Schleusner, Cur. nov. p. 171 cf. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 49B : λακκαράτους g z, qui post hoc vocab. punctum supra positum habent in interiore marg. λακκοσκαπέρδας λέγεται ὁ κατάρατος scripsit manus recens in g. In textum recepit scriba cod. z, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 80 **52** λακκοσχεας sine acc. g, λακκόσχεας z : corr. Porson καθήμενον g, καθήμενον z cf. He. : corr. Porson | ὀσχεόν Kock cf. Lobeck, Proleg. p. 489, de acc. vide, Hrd. ap. sch. A ad Ψ 160a<sup>1</sup> (vol. V p. 395, 76-77 Erbse) [= 2, 121, 4-5 L.], Theogn. AO 2, 50, 20-21, Or. 116, 1 (unde Et. Gen. AB s. v. ὀσχεός = EM 636, 26), Eust. 1293, 46 : ὄσχεον g z τὸ addidi coll. He. ο 1474 **53** λακκοσχέων g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 57A **54** λάκπαπτειν utrobique g z (λάκπαπτειν in alt. loco g) : corr. Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 418, 26 **55** Λακρατίδα] post syll. δα litura unius litt. in g („scil. erat δας“ Porson) **56** βώλου g z : corr. Porson

**57** Λακωνικά· ὑπόδημα ἀνδρεῖον σεμνόν. D?

**58** λαλίστατον· τὸ κατὰ λόγον σοφόν· λέγεται δὲ καὶ ὁ εὐ- Σ  
γλωττος καὶ ὁ εὐφωνος.

**59** λαλίστερον· ἀδολεσχέστερον. D

**60** Λάμια· θηρίον. Σ

**61** Λάμια· ταύτην ἐν τῇ Λιβύῃ Δοῦρις ἐν δευτέρῳ Λιβυκῶν (FGrHist 76 F 17) ἱστορεῖ γυναικα καλὴν γενέσθαι· μιχθέντος δὲ αὐτῇ Διός, ὑφ' Ἡρας ζηλοτυπουμένην, ἃ ἔτικτεν ἀπολλύναι· διόπερ ἀπὸ τῆς λύπης δύσμορφον γεγονέναι καὶ τὰ τῶν ἄλλων παιδία ἀναρπάζουσιν διαφθεῖρειν. ἔστι δὲ καὶ πόλις Θεσσαλίας, ὅθεν ὀρμηθέντες οἱ Ἕλληνες μετὰ τὸν Ἀλεξάνδρου θάνατον, Ἀθηναίων ἡγουμένων, τῆς ἐλευθερίας ἀντιποιησάμενοι τὸν Ἀντίπατρον ἐνίκησαν. Μένανδρος Ἀνδρογύνῳ (fr. 51 K.- A.)· „πλήσας γὰρ ἔφερεν ἐκ παρατάξεώς ποθεν τὰς ἐν Λαμῖα πάσας“.

**62** Λάμια· γυνὴ Ἀθήνησιν ἐν ἀγορᾷ διατρίβουσα, σκύταλον ἔ- D  
χουσα καὶ ἀποφοφοῦσα· ἔστι δὲ καὶ θηρίον.

**63** λαμπάδιον· ὃ νῦν λαμπάδα καλοῦσιν. οὕτω Δείναρχος (fr. vi Epit. Harp.  
10 C.) καὶ Πλάτων (Reip. 1, 328a).

**64** λαμπάδος· τρεῖς ἄγουσιν Ἀθηναῖοι ἐορτὰς λαμπάδος· Πανα- Epit. Harp.  
θηναίους, Ἡφαιστίους καὶ Προμηθίους. Ἰστῆρος δὲ φησιν (FGrHist 334 F 2b) λαμπάδα νομίσαι ποιεῖν πρῶτον Ἀθηναίους Ἡφαιστῷ θύοντας

**57** cf. He. λ 225, sch. Ar. Thesm. 142 (unde Suid. λ 63) et Eccl. 74, Poll. 7, 88, Steph. Byz. 407, 15-16 **58** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 23, Suid. λ 78 cf. Cyr. (λαλ 1), Et. Gud. 361, 36 St.; — σοφόν = Cyr. (λαλ 4), He. λ 239. Adiect. λάλος et εὐφωνος coniunxit Plut. Mor. 721c εὐφωνος δὲ καὶ λάλος ὁ χαλκός **59** = He. λ 240, Cyr. (λαλ 5), Suid. λ 79 cf. Cyr. (λαλ 3) = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 22, sch. Ar. Ran. 91, Poll. 2, 125. De comparativo vide Ar. fr. 684 K.- A. (ex Eust. 1441, 25 et EM 31, 13 = Et. Sym. 108, 21 S.) [= Philox. fr. \*337] **60** = Σ<sup>a</sup>, quae post θηρίον verba καὶ γυνή τις ἀρχαία Λίβυσα addit = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 287, 25, Cyr. (λαμ 4, 13, 24), He. λ 249, Suid. λ 85, ap. quem post θηρίον veriloquium ἀπὸ τοῦ ἔχειν μέγαν λαμόν κτλ. sequitur = Et. Gud. 361, 38 St. (hinc EM 555, 50) **61** = Suid. λ 84 (unde Apost. 10, 44) cf. sch. Ar. Pac. 758d, Diod. 20, 41, 3-6, sch. Clem. Al. Protr. 4, 54, 6 (p. 313, 23 St.). Ad explic. ἔστι δὲ καὶ πόλις Θεσσαλίας sq. vide Strab. 9, 5, 10, Diod. 18, 8, 1, Steph. Byz. 409, 4, 6 **62** cf. He. λ 248 (unde sch. Paus. I, 1, 3), sch. Ar. Eccl. 77 (inde a ὑπὲρ ἧς Κράτης sq. = Cratet. fr. 20 K.- A.) **63** = Epit. Harp., Suid. λ 86 **64** = Epit. Harp., Suid. λ 88 cf. Λέξ. ῥήτ. 277, 22 Bk., sch. Ar. Ran. 131. 1087 (e scholio ad v. 131 hausit Photius in additamentis ad litt. K Etym. Genuini : AB s. v. Κεραιμικός ap. Reitz., Gesch. p. 55 = EM 504, 17-19). De modo certaminis vide Paus. 1, 30, 2

**61** Δοῦρις z : Δουρίς g ἀπολλύναι z<sup>ac</sup>, ἀπολλυναι g πλήσας etiam Suid., πλεύσας coniecit Post, AJPh 77 (1956) 217 ἔφερεν] ἔφθειρεν Suid. et Apost. **62** ἐπιφοφοῦσα g z : corr. O. Schneider, Philol. 34 (1876) 423 **63** Δείναρχος z : Δίναρχος g **64** Ἡφαιστίους Epit. Harp. et Suid., de scriptura vide IG I<sup>3</sup> 82, 31 et II<sup>2</sup> 1138, 11 : Ὑφεστίους (-ήσις g<sup>ac</sup>) g z Προμηθίους etiam Epit. Harp. et Suid., de scriptura vide IG I<sup>3</sup> 82, 35 et II<sup>2</sup> 1138, 11 : Προμηθείους Harp. pl. Ἰστῆρος g cum litura ante litt. ρ κατανοήσαντος etiam Epit. Harp. et Suid., κατανοήσαντα coniecit Bekker, fort. recte χρεῖαν z : χρεῖαν g ἄλλους] ἀνθρώπους coniecit Cobet, Coll. crit. p. 179

ὑπόμνημα τοῦ †κατανοήσαντος† τὴν χρεῖαν τοῦ πυρὸς διδάξαι τοὺς ἄλλους.

**65** λαμπάδιον· Ἀριστοφάνης Ἀχαρνεῦσιν (1177)· „ἔρια οἰσυπη-  
ρά“· οἱ μὲν τὸ λεπτὸν ἐρίδιον, ᾧ καταδεῖται τὰ κατὰγματα· οἱ δὲ δεσμοῦ  
τι γένος· οἱ δὲ τὴν χοίνικα, εἰς ἣν καθιᾶσιν τὴν κνήμην οἱ ἀφηρημένοι  
τὸν πόδα· οἱ δὲ νάρθηκα καὶ καλάμους, οἷς δεσμοῦσι τοὺς τὴν κνήμην  
κατάξαντας.

**66** λαμπάς· ἄγων Ἀθήνησι Πανὶ καὶ Προμηθεὶ ἀγόμενος.

D **67** λάμπη· παχὺς ἄφρὸς ἐπιπολῆς τοῦ οἴνου.

**68** λαμπήνη· εἶδος ἄρμαμάξης. οὕτω Μένανδρος (fr. 30 K.- A.).

Σ **69** †λαμπιστίνη†· ἄμαξα βασιλική, †ηρδιον† περιφανές, ὃ ἐστὶν  
ἄρμα σκεπαστόν.

D **70** λάμπουρις· ἡ ἀλώπηξ παρ' Αἰσχύλῳ (fr. 433 R.).

**71** λαμπρὰν ἡμέραν λέγουσιν, οὐ καθαρὰν.

**72** Λαμπτραί· δῆμος Ἐρεχθίδος.

D **73** Λάμιος· ἐκαλεῖτό τις Ἀθήνησιν· οὕτω καὶ Μνησίθεος.

**74** Λαμπρεῖς· δισσοὶ δῆμοι τῆς Ἐρεχθίδος φυλῆς.

Σ **75** λαμπροεῖμων· λαμπροφορῶν.

**65** cf. sch. Ar. Ach. 1177b (unde Suid. λ 87), He. λ 255, Poll. 10, 149 **66** cf. He. λ 256. Vide etiam Phot. γ 227 cum test. **67** cf. He. λ 259 et λ 321, Erot. 57, 6. Vide etiam Phot. λ 76 **68** cf. Poll. 10, 52, He. λ 261, sch. Pind. Ol. 5 inscr. c **69** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 91, Cyr. (λαμ 3) cf. He. λ 261, Cyr. (λαμ 10); praeter ηρδιον περιφανές = Ba. 287, 26 cf. Cyr. (λαμ 7. 8. 12. 17), Et. Gud. 362, 48 St., gl. Oct. λ 1 **70** — ἀλώπηξ = He. λ 263 cf. Ep. Hom. AO 1, 210, 34 (unde Et. Gud. 281, 57 St. = EM 474, 4), sch. Lyc. 344, Et. Gen. AB s. v. βασόαρον ... λαμπουρίς (λαμπυρίς A) δέ ἐστιν ἡ ἀλώπηξ (hinc EM 190, 56), sch. Theocr. 8, 65a, Cyr. (λαμ 20) **71** = Suid. λ 95; praeter λέγουσιν = Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 12 (unde Thom. 220, 7). De hac gl. egit Wentzel, Hermes 30 (1895) 369 **72** Vide Phot. λ 80 cum test. **73** cf. He. λ 251 (= com. adesp. fr. 382 K.- A.), sch. Ar. Eccl. 77 (unde Suid. σ 721) **74** Vide Phot. λ 80 cum test. **75** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 287, 28, Suid. λ 97, Cyr. (λαμ 1), qui post le. λευκοφορῶν interposuit cf. He. λ 265 = Cyr. (λαμ 9)

**65** post ἔρια οἰσυπηρά vocab. λαμπάδιον ex Ar. addiderim **66** post Ἀθήνησιν verba Ἡφαίστω καὶ ex Phot. γ 227 addiderim **67** λαμπή g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 173 et L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 82D **68** λαμπήνη z : λαμπίνη g ἄρματος ἀμάξης g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 40 **69** λαμπιστίνη etiam Σ<sup>a+b</sup> (λαμπινή Σ<sup>apc</sup>), λαμπήνη Suid. et He. recte (errorem ap. Phot. detexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 83C) ηρδιον g, ηρ διον Σ<sup>a</sup> spatium inter ρ et δ relicto, ἥρδιον z et Suid., quod ex ἡ ῥέδιον ortum est, vide Schleusner, Cur. nov. p. 173 et Phot. s. v. ῥεδίων· ἀρμάτων cum test. **70** gl. iteravit scriba cod. z in marg. fol. 99<sup>r</sup> (litt. A) λαμπουρίς g z : corr. Naber, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 84B : „Λαμπουρίς scriptum etiam ap. Photium ex Aeschilo afferentem. Sed vera scriptura est λάμπουρις“ **72** Λαμπραί g z : corr. Naber **73** Λάμιος sine acc. gl post Ἀθήνησιν punctum supra positum habent g z, quem post οὕτω transponendum esse censuit Dobree, Advers. vol. III p. 40. Obstat He. λέγεται δὲ καὶ Μνησίθεός (Γνησίθεος cod. Marc. fol. 260<sup>r</sup>) τις ἐξ ἐπιθέτου Λάμιος οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z **74** Λαμπρεῖς g z : corr. Naber. Errorem detexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 93A **75** λαμπροεῖμων g<sup>ac</sup> λαμπροφόρων g<sup>ac</sup>

**76** λαμπρός· <\*\*\*> ὁ ἐπιπολάζων ἄφρός τῷ οἴνῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ὑγροῖς.

**77** λαμπρόψυχος· ἀντὶ τοῦ μεγάλόψυχος.

*Antiatt.*

**78** λαμπρῶς· τὸ φανερῶς, οὐ τὸ ἐνδόξως· καὶ παρὰ Θουκυδίδη (2, 7, 1) „καὶ λελυμένων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν“ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις τοῖς παλαιοῖς.

**79** λαμπτήρ· ὁ νῦν φανός· φανός δὲ ἢ ἐκ κλημάτων δέσμη.

**80** Λαμπρῆϊτς· Λαμπραὶ δῆμος τῆς Ἑρεχθίδος· δύο δὲ εἰσι *Epit. Harp.*  
Λαμπραῖ· αἱ μὲν παράλαιοι, αἱ δὲ καθύπερθεν.

**81** λάμπων· κυβιστικὸς βόλος. οὕτως Εὐβουλος (fr. 57, 6 K.- A.).

**82** Λαμύνθιος· ποιητῆς ἐρωτικῶν μελῶν.

**83** λαμυρόν· εὐλαλον, εὐτράπελον, καταπληκτικόν, τερπνόν. Σ

**84** λάξ ἐντείνων· λακτίσματι τύπτων· λάξ δὲ ἐστὶν ὁ ὑπὸ τοῦς Σ  
δακτύλους τοῦ ποδὸς ποιοῦς ψόφος.

**85** λάξ ποδι κινήσας (K 158)· τῷ πλάτει τοῦ ποδὸς κινήσας. Σ

**76** De explic. ὁ ἐπιπολάζων sq. vide He. λ 259 et Phot. λ 67    **77** = Antiatt. 106, 6, qui in fine Ἐραρῶς Πανὸς γοναῖς (fr. 15 K.- A.) addit, Suid. λ 99    **78** = Suid. λ 100 (= Ael. Dion. λ 2) cf. sch. Thuc. 2, 7, 1    **79** — φανός cf. Poll. 6, 103. 10, 116, Gal. Gloss. p. 117, Tim., Eust. 1189, 24, Phryn. Praep. soph. 87, 1, Amm. 304 N. = Ptol. De diff. 390, 34, Thom. 222, 4, Artem. 5, 20, sch. Soph. Ai. 285c (unde Suid. λ 103). Aliter sch. D ad o 307 (hinc Eust. 1848, 32), Cyr. (λαμ 15. 21 = λαφ 6), He. λ 268, Ap. Soph. 106, 32, Eust. 1848, 26. De vocab. λαμπτήρ egit Fraenkel ad Aeschyl. Ag. 22 (vol. II p. 16-17). De explic. φανός δὲ ἢ ἐκ sq. vide Phot. s. vv. πανός et φανός cum test.    **80** = Epit. Harp., Suid. λ 104 cf. He. λ 264    **81** cf. Poll. 7, 205    **82** cf. Athen. 13, 597a (e Clearcho = fr. 34 Wehrli). De poeta vide etiam Epicr. fr. 4 K.- A. (ex Athen. 13, 605e)    **83** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 1, Suid. λ 106, Cyr. (λαμ 2) cf. Phryn. Ecl. 256 F., Antiatt. 106, 19 cum coniectura L. Dindorfii, ThGL. vol. V p. 96D, Cyr. (λαμ 27-28); — καταπληκτικόν = Cyr. (λαμ 6), He. λ 270, Et. Gud. 362, 7 St.; — εὐτράπελον = Eust. 1546, 3 cf. EM 555, 55, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1580F. De adiect. λαμυρός egit Lobeck, Phryn. p. 291-292    **84** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 108; — τύπτων = Cyr. (λάξ 1) = He. λ 285 cf. Or. 96, 18 et 615, 3 Werf. (unde Et. Gud. 362, 8 St. = EM 555, 14) [= Philox. fr. \*537], Ep. Hom. AO 1, 365, 14, Eust. 625, 21. 796, 2. 1818, 55. Explicatio λάξ δὲ ἐστὶν sq. = Ba. 288, 4 cf. sch. Ap. Rh. 2, 105-106. Usus adverbii λάξ coniuncti cum verbis βῆται et πατήσθαι probat Antiatt. 106, 20, λάξ ἐνάλλεσθαι commendat Pollux 3, 150 et 8, 76. **77**    **85** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 5, Suid. λ 111 cf. Ap. Soph. 106, 33 (unde He. λ 288), sch. D ad Z 65, sch. A ad E 620. D et T ad K 158c (unde Eust. 796, 7-8 et EM 555, 17)

**76** glossae Photii λάμπη per errorem praefixum esse lemma λαμπρός vidit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 82D. Post le. lacunam indicavi. Coll. Erot. 57, 6 λαπῶδες· βαρχεῖος ἐν β' φηοὶ τὸ λαμπρόν καὶ καθαρὸν scripserim <Λαμπῶδης> λαμπρός· <λάμπη γάρ> ὁ ἐπιπολάζων κτλ. Coll. Gal. Gloss. p. 117 λαμπηρά· τὰ ἀφρώδη· λάμπη (λάμπει edit. : corr. H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 83D) γάρ ὁ ἀφρός Naber proposuerat λαμπηρός· <ἀφρώδης· λάμπη γάρ> ὁ ἐπιπολάζων κτλ. οἴνω z : οἰνώι g    **78** Θουκυδίδει g, cp. z : corr. Porson    **80** Λαμπρῆϊς etiam Epit. Harp. et Suid., Λαμπρεῖς Harp. pl. recte | παράλαιοι z<sup>pc</sup> : παράλειοι g z<sup>ac</sup>    **81** κυβιστικὸς] κυβευτικὸς coniecerunt Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292, Schleusner, Libell. p. 34, L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 95B et Meineke, FCG. vol. III p. 333    βόλος z : βῶλος g    **82** ποιητῆς g



- Σ **86** λαξευτήριον· ἐργαλεῖον οἰκοδομικόν· λαοξόος γὰρ ὁ οἰκο-  
δόμος.  
**87** λαοξόος· ὁ λιθοκόπος.
- Σ **88** λαοσσόος· ἡ τοὺς λαοὺς σφύζουσα.  
**89** λ†α†πάδες· τὰ ὄστρεα· καὶ λ†α†πάδες· τὰ ἄγγεῖα.  
**90** λάπαθον· ὄρυγμα εἰς θηρίων ἐνέδραν· καὶ λάχανον κενωτικόν  
γαστρός· ὅθεν καὶ τὸ λαπάξαι· κενῶσαι. “Ὀμηρος (Λ 503)· „νέων ἀλά-  
παξε φάλαγγας“, ἀντὶ τοῦ πορθῶν ἐκένου.
- Δ **91** λαπάττων· μαλάσσων καὶ λαγαρόν ποιῶν.  
**92** λαπίττειν· τὸ ψεύδεσθαι καὶ ἀλαζονεύεσθαι· καὶ λαπικτῆς·  
ὁ ψεύστης διὰ τοῦ κ, ὡς σαλπικτῆς, συρικτῆς· οἱ δὲ Δωριεῖς διὰ τοῦ σ  
λαπιστὴν καὶ σαλπιστὴν.  
**93** λαπιεῖς· λαπίξεις.
- Σ **94** λαπιστῆς (Sir. 20, 7)· ψεύστης, προπετής.

**86** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 6, Suid. λ 109 cf. Cyr. (λαξ 3. 4. 5), He. λ 286-287, Eclog. AO 2, 460, 4  
**87** cf. He. λ 284, Cyr. (λαο 3). De interpretamento λιθοκόπος vide Poll. 7, 118 (ex Dem. 47,  
65) **88** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 8, Suid. λ 112, Apion fr. 66 N. (ex Ap. Soph. 107, 4) cf. He. λ 295,  
Cyr. (λαο 1. 6), sch. min. P. Amh. II 18, 133-134, sch. D ad N 128. P 398, sch. T ad N 128 et  
bT ad Y48a, Eust. 1111, 60. 1195, 16, sch. Theocr. 3, 24a, Et. Gen. λ 31 (unde EM 556, 32); le.  
= N 128, al. **89** Ad λεπάδες (vide app. crit.) = τὰ ὄστρεα cf. He. λ 657. λ 659. λ 662, Gal.  
Gloss. p. 118, Athen. 3, 85f-86a. 87c. 91e, sch. Ar. Vesp. 105 et Plut. 1096 (unde Suid. λ 284),  
Amm. 295 N., Thom. 221, 13. Ad λοπάδες (vide app. crit.) = τὰ ἄγγεῖα cf. Phot. λ 398-399  
cum test. **90** = Suid. λ 114 cf. He. λ 301-302. λ 316, Et. Gen. λ 32 (unde EM 556, 37 et Et.  
Gud. 362, 43 St.) et B s. v. ἀλαπάξαι ap. Miller, Mélang. p. 20 (hinc Et. Gud. 80, 21 Stef. =  
EM 57, 17. 19), Ep. Hom. AO 1, 77, 30 (unde scriba cod. Coisl. 345 fol. 75<sup>v</sup> = Ba. 64, 25 inde  
ab interpretamento ἐκπορθῆσαι sq. et Eust. 1490, 61), Athen. 8, 362f (unde Eust. 1413, 2),  
sch. D ad E 166 et BE ad δ 176, sch. Theocr. 2, 85c, sch. Aeschyl. Sept. 47b. e-h. Explicatio  
λαπάξαι· κενῶσαι = He. λ 303, Cyr. (λαπ 14), Or. 79, 18 (unde Et. Gen. λ 33 p. 31, 21 A.- A.  
= EM 556, 49) cf. sch. Aeschyl. Sept. 531c **91** = He. λ 310 cf. Erot. 56, 16 et 36, 7, Gal.  
Gloss. p. 117, He. ε 1861 **92** cf. He. λ 315. λ 317. Formam λαπίζειν cum interpretamento  
ἀλαζονεύεσθαι praebent Λέξ. ῥήτ. 277, 27 Bk. (unde EM 556, 56). Eust. 1761, 28 ex Aristophane  
Byzantio λαπίζειν παρὰ Σοφοκλεῖ (fr. 1062 R.) τὸ ουρίζειν citat (λαπύζειν· τὸ  
ουρίζειν cod. M ap. Miller, Mélang. p. 427 = Ar. Byz. fr. 10 Sl.) **93** gl. aliunde non  
nota **94** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 9, Suid. λ 117, Cyr. (λαπ 2) cf. Cyr. (λαπ 8. 12), He. λ 318

**86** λαοξοός g<sup>ac</sup> **87** λαοξοος sine acc. g primo **88** λαοσοός z<sup>pc</sup>: λαοσοός g z<sup>ac</sup> **89**  
λαπάδες<sup>1</sup> g<sup>ac</sup> (ordo poscit ap. Phot.), λεπάδες g<sup>pc</sup> z recte, vide Dobree, Advers. vol. III p. 40  
et L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 192A λαπάδες<sup>2</sup> g z, quod ex λοπάδες corruptum esse vidit  
Naber **90** λαπαθον sine acc. g ἐνέδραν g z: corr. Porson νεών g z: corr. Porson |  
ἀλάπαξε Suid.: ἀλαπάξαι g z, ἀλάπαξε Hom. τοῦ z: om. g ἐκένου Suid. codd. GFVM:  
ἐκείνου g z, ἐκίνου Suid. cod. A **91** μαλάσσων Coraes, “Ατακτα vol. II p. 217: παλάσσω  
g z (error ex mutatione litterarum μ et π in scriptura, quae minuscula vocatur, ortus) |  
λαγαρόν Coraes loc. cit.: λαρον g, λάρων z, λαπαρόν proposuit L. Dindorf, ThGL. vol. V  
p. 108C **92** le. λαπίττειν z<sup>pc</sup> (coniecerat Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 427, 7): λαπήττειν  
g z<sup>ac</sup> λαπικτῆς Alberti loc. cit.: λαπήκτης g z<sup>ac</sup>, λαπίκτης z<sup>pc</sup>? σαλπίκτης ουρίγκτης  
g z: corr. Alberti. Formam σαλπικτῆς probant Phrynichus Ecl. 162 F. σαλπικτῆς τὸ δόκιμον  
διὰ τοῦ κ, οὐχὶ δὲ διὰ τοῦ ο et Moeris p. 354 P. σαλπικτῆς Ἀττικῶς, σαλπιστῆς Ἑλληνικῶς |  
in fine λαπιστὴν z<sup>pc</sup> (coniecerat Alberti): λαμπιστὴν g z<sup>ac</sup> σαλπιστὴν z (ex coniectura?):  
λαμπιστὴν g<sup>pc</sup>, λαμπίζειν g<sup>ac</sup> **94** προπετής sine acc. g, προπέτης z: corr. Porson

- 95 λαπίστρια· μετεωρίζομένη, ὀρεβομένη, θέλουσα εὐωχεῖσθαι. Σ
- 96 λαπτώμενος· ἀπὸ τοῦ λάπτειν εἴρηται· ὁ αἰσχρολοικός. D
- 97 λαρινοὶ βόες· οἱ ἐν Ἡπείρῳ ἀπὸ Λαρίνου βουκόλου κλέψαν-  
τος τὰς Ἡρακλέους βοῦς, ὡς Λύκος (FGrHist 570 F 1b), ὅτε τὰς Γηρυ-  
όνου βοῦς ἤλαυνε· Πρόξενος δὲ (FGrHist 703 F 8) αὐτὸν τὸν Ἡρακλέα  
ἀνεῖναι τινὰς τῷ Δωδωναίῳ Διὶ· Ἀπολλόδωρος δὲ (FGrHist 244 F 287)  
τοὺς εὐτραφεῖς λαρινούς· λαρινεύειν γὰρ τὸ σιτεύειν.
- 98 λαρινοί· οἱ πίονες, σιτιστοί, λιπαροί.
- 99 λάρκος· φορμός ἐστιν, εἰς ὃν ἄνθρακας ἐνέβαλ<λ>ον. κέχρη- *Epit. Harp.*  
ται τῷ ὀνόματι Λυσίας (fr. 139 S.) καὶ Ἀριστοφάνης (Ach. 333) καὶ  
ἕτεροι.
- 100 λάρκος· ἄνθρακικὸν σκεῦος.
- 101 λαρόν· {χλιαρόν}, προσηγές, ἡδύ. Σ
- 102 λάρναξ· σῳτήριος· ἡ κιβωτός. Σ
- 103 λάρος ἐν Νεμέσει· παροιμία ἐπὶ τῶν ταχὺ ἀποδιδόντων.

95 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 10, Suid. λ 118, Cyr. (λαπ 5. 13), He. λ 319 96 cf. He. λ 326. De inter-  
pretamento αἰσχρολοικός vide Eust. 518, 41 ὁ δὲ κωμικός (Ar. fr. 969 K.- A.), φαοί (i. e.  
Suet. Περί βλασφ. 70 T.), βροτολογιὸν ἰδίως που ἔφη τὸν καὶ αἰσχρολοικὸν λεγόμενον  
κατὰ ἀναλογίαν τοῦ ματιολοικοῦ διὰ τὸ τοὺς τοιοῦτους παραιτίους γίνεσθαι τοῦ μὴ κύειν  
τὰς γυναῖκας καὶ οὕτως ἐπ' ὀλέθρῳ βροτῶν εἶναι 97 = Suid. λ 121 (unde Apost. 10, 45)  
cf. sch. Ar. Pac. 925a.b et Av. 465c (unde Suid. λ 121 alt. pars gl.), Athen. 9, 376b (unde  
Eust. 1383, 1), He. λ 333-334, sch. Pind. Nem. 4, 84, Ael. Hist. an. 12, 10, Eust. 1243,  
11 98 cf. Cyr. (λαρ 11); ad explic. λιπαροί cf. sch. Ar. Av. 465c 99 = Epit. Harp. cf.  
sch. Ar. Ach. 333 (unde Suid. λ 124), He. λ 337-338, Poll. 7, 110. 174. 10, 111 100 Vide  
Phot. ε 1612 cum test. 101 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 14, Suid. λ 126; le. + προσηγές ἡδύ = Ap. Soph.  
107, 5, Cyr. (λαρ 1. 3), He. λ 340 cf. sch. D ad P 572. D et T ad T 316c, sch. Ap. Rh. 1, 456b.  
659-61a (unde Et. Gen. λ 36 = EM 557, 6), Cyr. (λαρ 7), Philop. Diff. (ABC λ 3. D λ 4. E λ  
8) = Eust. 87, 20. 906, 47 102 = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 125, Ba. 288, 12 cf. He. λ 339, Cyr. (λαρ 4),  
sch. AT ad Ω 795; le. + κιβωτός = Ap. Soph. 107, 7 cf. sch. D et A ad Σ 413a (unde Eust.  
1151, 16). D ad Ω 795, Cyr. (λαρ 6), sch. Theocr. Fist. 16 103 = Suid. λ 128 (unde Apost.  
10, 48) [= Paus. λ \*3]

96 λαπτώμενος g z, λαμπώμενος He., ap. quem series litterarum λαπτώμενος postulat  
(λαπτώμενος scripsit Latte, fort. recte). Ap. Photium λαψάμενος ex Athenaeo 11, 485d  
(= Pherecr. fr. 101 K.- A.) restituendum esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 113C,  
cuius coniecturae non favet explicatio Photii αἰσχρολοικός (= fellator) αἰσχρολοικός  
Porson : αἰσχρολοικός g, αἰσχρολόιχος z 97 λαρινοὶ z<sup>pc</sup> : λαρινοὶ g<sup>pc</sup>, λαρεινοὶ primo g,  
sed litt. ε erasa est, λάρινοι z<sup>ac</sup> Λαρίνου z : Λαρείνου g post Λύκος addidit ὁ  
Ῥηγῖνος Suid. ex sch. Ar. Pac. 925a, quod non perspexerat Naber, Proleg. p. 164, vide Pro-  
leg. p. lv λαρινούς z<sup>pc</sup> : λαρείνους g, λαρίνους z<sup>ac</sup> λαρινεύειν z : λαρεινεύειν g 98  
λαρινοὶ g<sup>pc</sup> z : λαρεινοὶ g<sup>ac</sup> litt. ε postea erasa σιτιστοί σιτευτοί Cyr. cod. S 99 λα-  
ρος sine acc. g ἐνέβαλον etiam Epit. Harp., ἐνέβαλλον Harp. pl. recte (alt. litt. λ addidi) |  
κέχρηται etiam Epit. Harp., κέχρηται Harp. pl. rectius 100 λαρκος sine acc. g |  
σκεῦος g 101 χλιαρόν, quod ap. Phot. seclusi, ad gl. λαρόν pertinere vidit L. Dindorf,  
ThGL. vol. V p. 117C, vide sch. D ad Λ 477 λαρόν· χλιαρόν, θερμόν (= He. λ 927),  
al. 102 σωρός etiam Σ<sup>a+b</sup>, Cyr. codd. AS et Suid. codd. GVM : σωρός z<sup>ac</sup> et Suid. codd.  
AF recte κιβωτός] κιβώτιον Σ<sup>b</sup> 103 π(α)ρ(οι)μ(ια) etiam in marg. g z λάρος sine  
acc. g Νεμέσει] ἔλεοι Suid. et Apost., „Νεμέσει pro ἔλεοι Photius vitiose“ L. Dindorf,  
ThGL. vol. V p. 118C. Verbis ἐν Νεμέσει tit. comoediae Cratini indicari suspicatus est

**104** λάρυγγα· ἄρρενικῶς λέγουσιν. οὕτως Εὐπολις (fr. 463 K.-A.).

*Epit. Harp.*

**105** λαρυγγίζειν· τὸ πλατύνειν τὴν φωνὴν καὶ μὴ κατὰ φύσιν φθέγγεσθαι, ἀλλ' ἐπιτηδεύειν περιεργότερον τῷ λάρυγγι χρῆσθαι. Δημοσθένης ἐν τῷ †κατὰ† Κτησιφῶντος (18, 291).

**106** λάσανα· χυτρώποδες κυρίως ἤδη δὲ καὶ τὸ παραπλήσιον, ἐφ' ὧν ἄν τις ἱπνὸν ἐπιστήσειεν ἢ τι τῶν τοιούτων καὶ τῶν ὁμοίων, ἐφ' ὧν ἔψεται τι καὶ φρύγεται καὶ ἐφ' ὧν ἀπεπάτουν ἔλεγον. οὕτω Φερεκράτης (fr. 93 K.-A.).

Σ **107** λάσια· δασέα.

Σ **108** λάσιοι· πολύτριχοι ἢ συνετοί.

**109** λάσιον· λινούν περιζῶμα.

**110** λασιόκωφος· ὁ λίαν κωφός, οἷον λάσια τὰ ὦτα ἔχων, ὡς συγκεκωφῶσθαι καὶ ἀναισθητεῖν.

D **111** λάσθαι· συμφοραί.

D? **112** λάσκε· λέγε.

Σ **113** λάσταυροι· λασιόταυροι καὶ ἐξωστρηκότες σφόδρα.

**114** λάταγες· οἱ κότταβοι εἰώθασι γὰρ παρὰ τὰς μέθας χαλκίον στρογγύλον ἐμφερὲς κρανίῳ τιθέντες ἐν μέσῳ καὶ τούτου στοχαζόμενοι

**104** — ἄρρενικῶς cf. Ps.-Hrd. Philet. 172 (= Excerpta Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 75 Dain), Thom. 222, 16 **105** = Epit. Harp., Suid. λ 130 cf. Poll. 2, 207. 4, 114; — χρῆσθαι = EM 558, 15 cf. Cyr. (λαρ 19), Lex. Patm. p. 145, He. λ 342, Ps.-Hrd. Philet. 17, Thom. 223, 12. De hac gl. egit Wankel ad Dem. 18, 291 (p. 1238) **106** cf. He. λ 352, sch. Ar. Pac. 893b (unde Suid. α 3246, vide Proleg. p. xcix. β 325 et λ 133), Poll. 5, 91. 10, 44-45. 99, Antiatt. 106, 30, Phryn. Praep. soph. 88, 2, Moer. p. 250 P., Cyr. (λαο 14) **107** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 13, Suid. λ 134, He. λ 361 cf. Cyr. (λασ 1. 3. 6. 11), EM 557, 20, sch. D ad ι 433, sch. Nic. Th. 69a. 439a; le. solum = Poll. 1, 228 **108** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 136, EM 557, 28 cf. Cyr. (λαο 1. 8. 13. 22), He. λ 363. λ 365. λ 370, sch. D ad A 189 (unde Ep. Hom. A 189A<sup>1a</sup> p. 180, 52 = Et. Gud. 363, 9 St.) et D ad Ω 125; le. + συνετοί cf. sch. min. P. Strassb. 33 col. iii 26 (ZPE 7, 1971, 128), sch. D et b ad B 851c. D ad Π 554, Eust. 78, 41. 360, 36 **109** cf. Poll. 7, 74 (= Theopomp. fr. 37 K.-A.), Erot. 58, 10, Gal. Gloss. p. 117, Cyr. (λαο 21), He. λ 369 **110** = Suid. λ 135 cf. He. λ 367, Jos. Rhacend. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. III p. 530; le. = Pl. Phaedr. 253e (cod. B) **111** cf. He. λ 354, ap. quem sublata distinctione inter le. et explic. <ἀ>λάστας συμφοράς legendum esse coniecit Ruhnken, Epist. crit. I p. 54. Vide etiam He. λ 357, Gl. Hdt. 6, 67 **112** cf. He. λ 377-378, Cyr. (λαο 9) **113** = Ba. 288, 17 cf. He. λ 384, Suid. λ 141, Eust. 259, 4. 361, 7. 527, 45. 881, 24 (ex Suet. Περί βλασφ. = fr. 23 T.), Phryn. Ecl. 168 F., Et. Gen. λ 40 (hinc EM 557, 31). De vocab. λάσταυρος egerunt Gow-Page, Hell. epigr. p. 658 **114** cf. sch. Ar. Ach. 525a (unde Suid. κ 2154. μ 441) et Pac. 343a (unde Suid. κ

Dobree, Advers. vol. III p. 40, qui contulit Phot. s. v. φέροικος· ἐν Κλεοβουλίναϊς (Cratin. fr. 101 K.-A.) et He. v 530 νηοίγδα· ἐν Νυκτί (Philem. fr. 55 K.-A.) **105** post ἐπιτηδεύειν addiderim coniunct. καὶ cf. Cyr. κατά] ὑπὲρ Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. recte **106** ἱπνον g z : corr. Dobree ad Phot. p. 695 ἔψεται per lenem g z : corr. Coraes, Ἀτακτα vol. IV<sup>2</sup> p. 471 et L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 120D καί<sup>3</sup>] ἢ scribendum esse coniecit Coraes, Ἀτακτα vol. IV<sup>2</sup> p. 471, fort. recte ἀπεπάτουν z : ἀπειπάτουν g | οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z Φερεκράτης g<sup>pc</sup> z : Φρικράτης g<sup>ac</sup> **111** λαοθαι sine acc. g **114** le. λάτταγες g z : corr. Porson στρογγύλον sine acc. g, στρογγύλον z : corr. Porson | τυχών z : τυχών g κοττάβια g z : litt. ε addidi secutus Naber, qui κοτταβεῖα proposuerat

τοὺς κοττάβους βάλλειν περί τινων ἄθλων, καθάπερ οἱ κυβεύοντες· ἐκρίνετο δὲ νικᾶν ὁ τοῦ χαλκίου τυχὼν καὶ μέγιστον ποιήσας ψόφον· ἐτίθετο δὲ ἔπαθλα ᾧ καὶ τραγήματα, ἃ ἐκαλεῖτο κοττάβ<ε>ια.

- 115** λάτρις· θεράπαινα, δούλη, προσαίτης. Σ  
**116** λατύπη· λιθουργική· ἢ τὸ λεπτόν τοῦ λίθου. Σ  
**117** λαύρα· ῥύμη, δι' ἧς ὁ λαὸς ἐπανερχεται. Σ  
**118** λαυκανία· τὸ ἀπηρητημένον τοῦ γαργαρεῶνος. D  
**119** Λαύρειον· τόπος τῆς Ἀττικῆς, ἐν ᾧ τὰ ἀργύρεα ἦν μέταλλα.  
**120** λαυροστάται· μέσοι τοῦ χοροῦ· οἶονεῖ γὰρ ἐν στενωπῷ εἰσι· D  
 φαυλότεροι δὲ οὔτοι. οὕτω Κρατῖνος (fr. 467 K.- A.).  
**121** λάφυρα· τὰ ἐκ τῶν πολεμίων ἔτι ζώντων λαμβανόμενα· τὰ δὲ Σ  
 τεθνεώτων αὐτῶν σκῦλα λέγεται.  
**122** λαφύξας· διασπαράξας, ἀφειδῶς θοινησάμενος. Σ  
**123** λαφύττειν· ἀναλίσκειν ἀθρόως καὶ ἁσώτως· καὶ λαφυ-  
 γμός· ἢ τοιαύτη δαπάνη. οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 52).

2153), Athen. 11, 479e (unde sch. Luc. 194, 15-23). 15, 666b-c. 667d. 668e (unde sch. Ar. Pac. 1244c et Eust. 1170, 55-58), He. λ 388. λ 390-391, Poll. 6, 110, Eclog. AO 2, 459, 21, Moer. p. 253 P., Tzetz. Hist. 6, 870-873. 880-891 (= Suet. Περὶ παιδ. 5 T.). Vide etiam Phot. κ 1010-12 cum test. **115** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 15, Suid. λ 147, Cyr. (λατ 2), Et. Gud. 363, 20 St. cf. He. λ 408, Cyr. (λατ 4), sch. Eur. Hec. 609. Phoen. 205. Aliter Ar. Byz. fr. 321 Sl. (ex codd. ML et Eust. 1240, 9, de cod. M vide Miller, Mélang. p.433), Clitarch. ap. Athen. 6, 267c, sch. Soph. Tr. 70, Ep. Hom. AO 1, 305, 18-19, Choer. sch. Theod. 1, 119, 16 H. (hinc Et. Gen. λ 41 = EM 557, 35), Amm. 232 N. ~ Ptol. De diff. 396, 30 ~ Et. Gud. 262, 22 St. ~ Eust. 1750, 63, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 14 (Thessalorum). Usum vocab. λάτρις improbat Pollux 3, 78. De vocab. λάτρις egit Wilamowitz ad Eur. Her. 823 (vol. III p. 180) **116** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 16, Suid. λ 150, Cyr. (λαπ 4) cf. Cyr. (λατ 3), He. λ 411, Eust. 230, 4. Vocab. λατύπη apparuit in inscriptionibus s. IV (Munichia) et s. III/II (Didyma) : IG II<sup>2</sup> 244, 82 et SEG 4, 447, 55 **117** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 18 cf. Cyr. (λαυ 1. 2. 7. 8), He. λ 419. λ 422-423. Vide etiam Phot. λ 7 cum test. **118** = He. λ 413, qui post γαργαρεῶνος interpretamenta λαμὸς φάρυγξ addit (fort. ex Ap. Soph. 107, 8), sch. Ap. Rh. 2, 192 (unde Et. Gen. λ 78 = EM 561, 56). Aliter (i. e. per λαμὸς) interpretantur sch. D ad X 325. Ω 642 (unde Et. Gen. λ 19 = EM 558, 32 ~ Et. Gud. 363, 29 St.), Poll. 2, 206, Cyr. (λαυ 5. 6) = Suid. λ 151, Eust. 531, 13. 1271, 53 **119** cf. Choer. Orth. AO 2, 237, 20 (unde Et. Gen. λ 166 et Et. Gud. 375, 1 St.) = Suid. λ 154, EM 533, 34 (= Hrd. 1, 371, 6 L.), He. λ 421. λ 424 (alt. pars gl.), sch. Ar. Equ. 362b. Av. 1106c, sch. Thuc. 2, 55, 1, Theogn. AO 2, 127, 32, Paus. 1, 1, 1 **120** cf. He. λ 425 **121** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 158, Cyr. (λαφ 1), Et. Gud. 363, 34 St. (unde EM 720, 14-15); — σκῦλα = Ba. 288, 19, He. λ 440 cf. Cyr. (λαφ 7. 12), Athen. 8, 362f (unde Eust. 1413, 7), Eust. 625, 18 (unde sch. Aeschyl. Sept. 278c), Thom. 275, 10 **122** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 21, Suid. λ 157, He. λ 439, Cyr. (λαφ 4) = Et. Gud. 363, 36 St. **123** ἀναλίσκειν ἀθρόως] cum Photio consentit Athen. 8, 362f et 363a (unde Eust. 1413, 4). Aliter Ap. Soph. 107, 9, He. λ 438.

**115** λατρίς g<sup>ac</sup> προσαίτης, quod g primo habebat, praebent etiam Σ<sup>a+b</sup> et Cyr. (pertinet ad λάτρις gen. masc.) : προσαίτις g<sup>pc</sup> z, προσαίτις Suid., qui ex praecedentibus interpretamentis decepti sunt (de lectione Suidae egit Lobeck, Phryg. p. 256) **119** Λαύρειον z : Λαυρειον sine acc. g ἀργύρεα g z : corr. Porson μέταλλα z : μέταλα g **120** χοροῦ g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup> : χωροῦ g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z Κρατινος sine acc. g **121** τεθνεώτων] τῶν τεθνεώτων Cyr., Suid. (fort. hinc z supra lin.), EM σκῦλα g z : corr. Porson **123** λαφύττειν z<sup>pc</sup> : λαφυττειν z<sup>ac</sup>, cuius scriba supra lin. etiam σσειν addidit, λαφυτεῖν gl οὕτως z : οὐ g

**124** λαχανίζεσθαι· ἀντὶ τοῦ λάχανα συλλέγειν, ὡς ξυλίζεσθαι καὶ φρυγανίζεσθαι.

**125** λαχεῖν δίκης· τὸ παλαιὸν πολλῶν ὄντων, οἱ ἐβούλοντο εἰς δικαστήριον εἰσιέναι, ἢ οἱ ἄρχοντες, ἵνα κατὰ τάξιν εἰσιώσιν, κλήρω λαχεῖν αὐτοὺς τῆς δίκης διέταπτον· ἢ λαχεῖν δίκης ἐστίν, ὡς ἔνιοι, οἷον τὸ τυχεῖν, ὥσπερ ὕπνου λαχεῖν καὶ τροφῆς καὶ τῶν τοιούτων.

Σ **126** λαχεῖν δίκην· δικάσασθαι.

Σ **127** λάχνη (B 219)· τρίχωσις {λέγεται δὲ καὶ ὁ τῆς θαλάσσης ἀφρός}.

Σ **128** λαχνήεντα (Σ 415)· δασέα, τετριχωμένα.

Σ **129** λάχνος· †δασύς†.

D **130** λάχος· μέρος, κλήρος.

Σ **131** λάψαι· τῇ γλώττῃ πιεῖν.

**132** λάων (τ 229)· δεδορκώς· διὸ καὶ κατὰ ἀπόφασιν ἀλαὸς ὁ τυφλός· ἔνιοι δὲ ἀπέδωκαν φθεγγόμενος, μαχόμενος. ἄμφω <δόκιμα>.

λ 443, sch. D ad Λ 176. P 64. Σ 583, Cyr. (λαφ 3. 5. 8. 13. 16), Eust. 838, 58. Ad λαφυγμός sq. cf. sch. Ar. Nub. 52a-e (unde Suid. λ 156), He. δ 1581 (= com. adesp. fr. 315 K.- A.) **124** = Suid. λ 162; — συλλέγειν = EM 558, 14. Ad ξυλίζεσθαι cf. He. ξ 96 ξυλιζομένην· ξύλα συλλέγουσαν. Ad φρυγανίζεσθαι cf. Poll. 7, 142, qui activum φρυγανίζειν praebet. Photium et Suidam verba ξυλίζομαι et φρυγανίζομαι comparandi non interpretandi causa addidisse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 141B **125** Cum hac gl. Photii facit sch. Pl. Euthyphr. 5b λάχε δίκην· κλήρω γὰρ εἰσῆγον τὰς δίκας δι' εὐταξίαν **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 22, Suid. λ 167, Cyr. (λαχ 8), He. λ 448, qui post le. interpretamentum γράψασθαι interposuit (= Tim.) cf. Λέξ. ῥητ. 277, 20 Bk., Moer. p. 243 P., Poll. 8, 28 (unde sch. Pl. Leg. 11, 928c), Thom. 220, 9; le. = Pl. Leg. 11, 938b et 928c (δίκην λαχεῖν). Vide etiam Phot. λ 278 cum test. **127** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 24, Suid. λ 168, Cyr. (λαχ 5) cf. He. λ 455, Cyr. (λαχ 10); — τρίχωσις = sch. D ad B 219 (unde Eust. 207, 25), Cyr. (λαχ 7), Ep. Hom. AO 1, 256, 31 (unde Et. Gud. 363, 45 St. = EM 558, 18), Eust. 333, 10 cf. sch. D ad λ 319, Poll. 2, 22, Or. 95, 29-96, 1 (ex Heraclide Pontico), sch. Nic. Th. 204b, sch. Opp. Hal. 2, 369, Eust. 774, 16. 1638, 41 **128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 23, Suid. λ 169, Cyr. (λαχ 2) cf. He. λ 456; — δασέα cf. sch. D ad B 743 (unde Eust. 333, 9), I 544. Ω 451. AT ad Ω 451a, Suid. λ 169 (alt. pars gl.); le. + τετριχωμένα = sch. D ad Σ 415, Cyr. (λαχ 9) **129** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 26, Suid. λ 169 (tert. pars gl.), Cyr. (λαχ 3) **130** = He. λ 460 cf. Cyr. (λαχ 18. 22. 24), sch. Pind. Ol. 7, 107; le. + solum κλήρος = Tim. cf. sch. Aeschyl. Eum. 5a. 310 **131** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 28, Suid. λ 172, Cyr. (λαψ 2), He. λ 463 cf. Cyr. (λαψ 1. 3. 5), Athen. 11, 485a, He. λ 466-468 et λ 324 **132** Photius exprimit doctrinam Cratetis, ut evincitur ex sch. D ad τ 229 λάων· ... (post le.

**125** τάξιν] τάχος tacite L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 25C **126** δίκην in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson **127** explic. λέγεται δὲ sqq. pertinere ad ἄχνη vidit Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 436, 18, vide Phot. α 3445 cum test. Θαλάσσης z<sup>pc</sup> et Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Cyr. : κεφαλῆς g z<sup>ac</sup> (error librariorum, qui fort. ex B 219 φοξὸς ἔην κεφαλὴν ψεδὴν δ' ἐπενήθοε λάχνη decepti sunt? „inepte ap. Photium“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 143D) **129** λαχνος sine acc. g δαούς etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et Cyr., quod ex δαούτης corruptum esse veri simillimum est, vide Eust. 1638, 39 οἱ δὲ παλαιοὶ φαιο κάλλιον ἐνταῦθα (ι 445) γράφειν λάχνη κατὰ Ἡρωδιανὸν (praeter γράφειν = sch. M m. secunda) ἀπὸ παρωνυμίας τοῦ λάχνη, ὃ δηλοῖ τὴν τρίχωσιν καὶ δαούτητα **130** λάχος z<sup>pc</sup> : λαχός g z<sup>ac</sup> μέρος] μοῖρα z<sup>pc</sup> ex Suid. λ 170 **132** δεδορκώς Porson : δεδοκώς g z ἀλαὸς z<sup>pc</sup> : ἄλλος g z<sup>ac</sup> post ἄμφω addidi δόκιμα coll. Phryn. Praep. soph. 63, 8 διενέγκειε καὶ διενέγκοι· ἄμφω δόκιμα κτλ. Vide etiam Praep. soph. 66, 5. 73, 3. 114, 12. De simili erro-

**133** λέαινα ἐπὶ τυροκνήστιδος· σχῆμα ἀκόλαστον. Ἀριστοφάνης (Lys. 231). D

**134** Λεβάδεια· πόλις Βοιωτίας, ἐν ᾗ Διὸς μαντεῖον Τροφωνίου κατασκευάσαντος. D

**135** λεβηρίς· τὸ γῆρας, ὃ ἀποδύεται ὁ ὄφις. Σ

**136** λεβηρίς· ὄρνεόν τι δυσσιώνιστον.

**137** λέγει· τοὺς χρόνους ἐναλλάσσουσιν, ὥς καὶ τὸ γαμεῖ ἀντὶ τοῦ ἔγνημεν.

**138** λέγειν· ἀντὶ τοῦ οἰκοδομεῖν καὶ συλλέγειν.

**139** λεγνῶδες· ποικίλον. D

**140** λεγωνῆσαι· ἀντὶ τοῦ παῖσαι. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 842 K.-A.). D

**141** λεηλασία· αἰχμαλωσία. Σ

sequitur doctrina Aristarchi) ὁ δὲ Κράτης (fr. 59a Mette) λάων φησὶν ἀντὶ τοῦ βλέπων· ὅθεν κατὰ στέρησιν ἀλαός ὁ τυφλός (hinc Eust. 1863, 42) cf. Ap. Soph. 107, 15, He. λ 472. Explicatio ἀλαός ὁ τυφλός = Ap. Soph. 21, 30, He. α 2763, sch. D ad O 195, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 15 (Cyr.), Ep. Hom. AO 1, 77, 23 (unde Et. Gen. B s. v. ἀλαός = EM 57, 6), Or. 21, 16 (= Philox. fr. \*428), Suid. α 1071, Eust. 857, 45 cf. sch. D ad μ 267, N 10, Ξ 135, A ad N 10 (unde Et. Gud. 80, 17 Stef.), sch. Eur. Phoen. 1531, Eust. 1392, 30, Hellad. ap. Phot. Bibl. 531b 5. Ad explic. φθεγγόμενος cf. He. λ 78 λάε· ἐψόφησεν. σὶ δὲ ἐφθέγγετο· „ὃ μὲν λάε νεβρόν ἀπάγχων“ (τ 230) et λ 89 λαήμεναι· φθέγγεσθαι. De verbo egit Lobeck, Rhem. p. 6 **133** cf. He. λ 475, sch. Ar. Lys. 231 (unde Suid. λ 226 et τ 1197). De figura Veneris vide Wilamowitz ad Ar. Lys. 231 (p. 137) et J. Henderson, Ar. Lys. p. 96 et The Maculate Muse p. 180 **134** cf. He. λ 481, Strab. 9, 2, 38, sch. Ar. Nub. 508b-d (unde Suid. τ 1065); — πόλις = Suid. λ 213 cf. Paus. 9, 39, 1, Suid. μ 1010 (vol. III p. 391, 18-19). Vide etiam Phot. λ 288 cum test. **135** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 29, Suid. λ 218 cf. He. λ 483 et γ 1003 (inter grammaticos, qui proverbium γυμνότερος λεβηρίδος explicant, solus Hesychius ἔστι δὲ λεβηρίς τὸ τοῦ ὄφeos γῆρας praebeet), Cyr. (λεβ 2) = Et. Gud. 363, 57 St., Erot. 58, 15, Gal. Gloss. p. 117, EM 559, 1. Vide etiam Phot. s. v. τυφλότερος λεβηρίδος cum test. **136** gl. aliunde non nota **137** De commutatione temporum vide sch. AbT ad A 163a.b. A ad A 168a. T ad Δ 32a. A ad Λ 650. AT ad N 229a. T ad X 153b, sch. Eur. Hec. 1150. Andr. 341. Phoen. 322. 811 **138** — οἰκοδομεῖν (praeter ἀντὶ τοῦ) = He. λ 487, qui post le. εἰπεῖν interposuit et in fine interpretamenta ἀριθμεῖν καὶ ὀνομάζειν Ἀττικοί addidit cf. Ap. Soph. 107, 31, sch. D et BHQ ad σ 359. D ad ω 223, sch. AbT ad B 125b.c; solum συλλέγειν = sch. P. Amh. 13 col. i 5 (= Ar. fr. 593, 5 K.-A.) cf. sch. D ad Θ 507 (unde Eust. 726, 37) et Λ 754, He. λ 500. λ 488, Ep. alph. AO 2, 388, 12, Ori Περί πολυσημ. ap. Reitz., Gesch. p. 342, 5, Suid. λ 225, Et. Gud. 364, 10-11 St. **139** cf. He. λ 495 **140** cf.. He. λ 707. Vide etiam Phot. ε 575 **141** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 288, 30, Suid. λ 228, He. λ 505, Cyr. (λεη 1. 8)

re vide Praep. soph. 82, 10. Apud Photium olim fuisse iudicium de duabus explicationibus vincitur ex Ap. Soph. 107, 17 βέλτιον δὲ τὸ πρῶτον **133** ἀκόλαστον Phot. λ 164 et s. v. τυροκνήστις : ἀκολάστον hic g<sup>pc</sup> z (ἀκόλαστον g<sup>ac</sup>) **134** Λεβαδία g z : emendavi secutus Porson, qui tamen Λεβαδεία scripserat **135** λεβηρίς z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid. : λεβερὶς g z<sup>pc</sup>, λεγερίς Σ<sup>a</sup> **136** λεβηρίς sine acc. g **140** λεγωνῆσαι] λετωνῆσαι He. quod ex ΛΕΓΩΝΗΣΑΙ ortum esse veri simillimum est. Terminationi simile est illud Hesychii μ 1725 μοττωνῆσαι· τῇ πτέρῃ τύψαι, quod cum hac gl. Photii contulit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1219B | παῖσαι g z : corr. Porson οὕτως z : σύ g

- Σ **142** ληλατεύειν· ληστεύειν, ἀρπάζειν.  
 D **143** λεία· ἡ ἐν πολέμῳ ὠφέλεια· καὶ λεῖα· ἄρουραι.  
**144** λείας· πραίδας ἀπὸ πολεμίων.  
 Σ **145** λείβει· βάλλει, στάζει.  
 Paus. **146** λείβηθρον· ὄχετος ὑδραγωγικός.  
 D **147** λειόβατος· ἰχθύος εἶδος· ἔστι δὲ ὅμοιον νάρκη.  
 Q **148** λ[ε]ιπομαρτύριον· ἀδικήματος εἶδος, ἐφ' ᾧ γραφή ἦν, εἴ τις ἐκλ[ε]ίποι μαρτυρίαν· ἔοικεν δὲ πῶς τῷ ἐκκλητεύειν, πλὴν ὅτι ὁ μὲν οὐδὲ τὴν ἀρχὴν θελήσας μαρτυρεῖν ἐξεκλητεύετο, ὁ δὲ ὑποσχόμενος μὲν, ἐκλιπὼν δέ, λ[ε]ιπομαρτυρίου ἐκρίνετο, ὥσπερ καὶ ὁ μὲν μὴδ' ὅλως στρατευσάμενος ἀστρατείας, ὁ δὲ στρατευσάμενος μὲν, λιπὼν δὲ τὴν τάξιν λ[ε]ιποταξίας.  
**149** λ[ε]ιπομαρτυρίου δίκη· τοῖς ἐπισταμένοις τι τῶν πεπραγμένων καὶ μαρτυρήσιν ὑπεσχημένοις ἐν δικαστηρίῳ, εἴτα δὲ ὕστερον ἀποφυγοῦσιν ἐλάγχανον δίκην· καὶ μὲν ἤλωσαν, ἐτιμῶντο κατὰ ἀξίαν· εἰ δὲ μὴ ἔλοι ὁ διώκων, πρόστιμον ἐτίθετο δραχμὴν.  
 Σ **150** λειμών· ἀνθηρὸς τόπος.

**142** = Et. Gud. 364, 22 St. cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 288, 31, Cyr. (λεῖ 3) = Suid. λ 229, Cyr. (λεῖ 9. 10. 11. 12), Lex. Aίμ. 625, 1 (unde Et. Gud. 452, 8 Stef. = EM 559, 42). Aliter He. λ 506. λ 517, sch. Eur. Hec. 1143 **143** — ὠφέλεια cf. He. λ 516. λ 507. λ 509, Cyr. (λεῖ 19. 20), sch. D et P ad α 398. Ad λεῖα sq. cf. He. λ 846 λήϊων· οἰτοφόρων ἀρουρῶν, χωρίων et λ 533 λείων· ὁ σῖτος **144** = Suid. λ 356 cf. Tim.; — πραίδας = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 1 cf. Cyr. (λεῖ 10), EM 563, 17, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1599C. Aliter Amm. 298 N., Ptol. De diff. 407, 19 **145** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 358, Cyr. (λεῖ 2) cf. He. λ 514-515, sch. D ad Π 231 = Cyr. (λεῖ 37), sch. Aeschyl. Sept. 51b, sch. Call. h. 2, 38 (vol. II p. 47 Pf.) **146** gl. Pausaniae (λ 6), ut evincitur ex Eust. 1235, 59 φησὶ γὰρ τις ἐν ῥητορικῷ διχρόνου λεξικῷ ὅτι λείβηθρον ὄχετος ὑδραγωγός. Ex Photio pendet Suid. λ 359 cf. He. λ 512 **147** cf. He. λ 531, Athen. 7, 312b (= Plat. com. fr. 146 K.- A.), Choer. Orth. AO 2, 237, 29 (unde Et. Gen. λ 174 = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1597A et Et. Gud. cod. z s. v. λειόβατος = EM 562, 20) **148** — μαρτυρίαν cf. Λέξ. ῥητ. 276, 31 Bk. I De lite ἀστρατείας vide Poll. 8, 40, sch. Pl. Leg. 12, 943a. Vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 452 et Thalheim, RE II<sup>2</sup> (1896) 1797, 49-67 **149** = Suid. λ 381 cf. Poll. 8, 36, ΔO 191, 3. De hac gl. Photii vide Lipsius, Att. Recht p. 785, 26 et Thalheim, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 722, 48-57 **150** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 2 (post τόπος addidit οὐμφντος Σ<sup>b</sup> = sch. D ad B 463), Suid. λ 364 cf. He. λ 527, Cyr. (λεῖ 15. 28), Eust. 254, 43. 1511, 16, Poll. 1, 228

**142** ληλατεύειν etiam Et. Gud., ληλατεύει Σ<sup>a+b</sup>, quae ex ληλατεῖ corrupta esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 156B, fort. recte **143** λεῖα] i. e. λήϊα (= Phot. λ 246), de scriptura vide SIG<sup>3</sup> 3g et He. λ 533 ἀρουρα g z : corr. Naber **146** ὑδραγωγικός etiam Suid., ὑδραγωγός Eust. **148** λειπομαρτύριον g z (ordo poscit ap. Phot.), litt. ε seclusi secutus L. Dindorf, ThGL. vol. III p. 446D γραφή etiam Λέξ. ῥητ., exspectes δίκη. De errore vide Thalheim, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 722, 43-45 ἐκλείποι etiam Λέξ. ῥητ., ἐκλείποι Bekker recte (litt. ε seclusi ap. Phot.) τὸ ἐκκλητεύειν g z : corr. Porson λειπομαρτυρίου et λειποταξίας g z : λειπομαρτυρίου et λειποταξίας L. Dindorf loc. cit. (litt. ε seclusi). De vocab. λειποταξία vide Lipsius, Att. Recht p. 452, 2, qui scripturam λειποταξίαν ap. Dem. 21, 166 defendit, et Thom. 224, 16 **149** λειπομαρτυρίου etiam Suid. (ordo poscit ap. Phot.), litt. ε seclusi μαρτυρήσιν z<sup>pc</sup> (fort. e Suid.) : μάρτυσιν g z<sup>ac</sup> [δραχμὴν] δραχμή Suid.

- 151** λείρια· ἄνθη ἢ κρίνα. Σ  
**152** λειριόεντα· ἀπαλά· παρὰ τὴν λειότητα· λείριον γὰρ τὸ ἄν- Σ  
 θος· προσηνῇ, τερπνά, ἡδέα.  
**153** †λειτα†· τὰ δημόσια· λῖτα δέ, ὡς σῖτα, <τὰ> ἱμάτια παρ’ Σ  
 Ὀμήρῳ (Θ 441. α 130).  
**154** λειτόν· τὸν πένητα, ὡς ἡμεῖς. οὕτω Μένανδρος (fr. 748 K.- Σ  
 A.).  
**155** λειτουργίας· ὑπηρεσίας. Σ  
**156** λειτουργικῇ· κυρίως μὲν ἡ ἱερατικῇ, καταχρηστικῶς δὲ ἡ Σ  
 δουλικῇ.  
**157** λειφαιμεῖ· λείπεται αἷματος.  
**158** λειώσας· διακόψας. Σ  
**159** λεκανίς· ἐν τοῖς ἐπαυλίοις οἱ πατέρες ταῖς νύμφαις δῶρα Σ  
 ἔπεμπον· ἐν μὲν ταῖς κοιτίσι χρυσία, ἐν δὲ ταῖς λεκανίσιν παρθενικὰ Σ  
 παίγνια.  
**160** λεκανίς· κεραμέα λοπάς· καὶ τὰ ἐκπέταλα τρύβλια.

**151** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 3, Suid. λ 392, He. λ 546 = Cyr. (λει 41); — ἄνθη = Et. Gen. λ 55 (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1597D) cf. sch. Luc. 198, 6. 21, Ep. Hom. AO 1, 259, 12 (unde Et. Gud. 364, 56 St. = EM 562, 33), Et. Gud. 364, 37 St., Theogn. AO 2, 122, 23 (= Hrd. 1, 357, 15 L.), sch. Nic. Th. 543a, Eust. 395, 31. 962, 56. Ad explic. ἡ κρίνα cf. Gal. Gloss. p. 119, Erot. 59, 1, Athen. 15, 681b (unde Eust. 1295, 25). Inter λείριον et κρίνον discrimen ponit Phrynichus Praep. soph. 86, 16 λείριον· ἔστιν ἕτερον παρὰ τὸ κρίνον, τὰ μὲν ἄλλα ὁμοιον, πλατύτερα δὲ τὰ φύλλα ἔχον· διὸ καὶ ταῦτόν ἔδοξε τιον **152** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 394 cf. Ap. Soph. 107, 24, He. λ 547; — ἄνθος = Ba. 289, 4. Ad explic. ἡδέα cf. sch. D ad Γ 152 (unde Et. Gen. λ 57 = EM 562, 36). De adiect. λειριόεις egit West ad Hes. Th. 41 (p. 171) **153** — δημόσια cf. Phot. λ 248 cum test.; ad explic. λῖτα δέ sq. cf. sch. D et P ad α 130. D ad κ 353. D et AT ad Θ 441c.d (unde Et. Gen. λ 124 in fine gl. = EM 368, 3 et Eust. 722, 28). D et A ad Σ 352a (= EM 567, 46). D ad Ψ 254, Eust. 722, 34. 1400, 3, He. λ 1137, λ 1149, Ap. Soph. 108, 35, Athen. 2, 48c (unde Eust. 1400, 9) **154** Ad explic. τὸν πένητα cf. Et. Gen. λ 129 λιτός· ὁ πένης καὶ δημότης κτλ. (hinc EM 567, 40 et Gud. 373, 1 St.) **155** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 6, Suid. λ 397, Cyr. (λει 14); le. ad Ev. Luc. 1, 23 rettulit Naber, ad 2. Corinth. 9, 12 Drachmann. Legitur etiam Num. 8, 25 **156** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 7, Suid. λ 398, Cyr. (λει 18) = Zonar. 1297 cf. Cyr. (λει 23) = He. λ 555 **157** cf. He. λ 557 **158** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 9, Suid. λ 376, Cyr. (λει 16) **159** cf. He. λ 567. Vide etiam Phot. κ 592. De hac gl. egit Deubner, Ἐπαύλια, Jahrb. Arch. Inst. 15 (1900) 152. De ἐπαυλίοις vide Phot. ε 1380 cum test. **160-161** cf. sch. Ar. Ach. 1110a (unde Suid. λ 232), Poll. 6, 85-86. 10, 76-77. 84, He. λ 567-568, Eust. 1402, 16. Vide etiam Phot. λ 173 cum test.

**153** λειτα sine acc. g, λειτα z, quod ex λήϊτα ortum esse agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 40 λῖτα δὲ ὡς σῖτα <τὰ> scripsit Dobree : λειτα (λειτα z) δὲ ὡς εἰ τὰ g z **154** λειτόν] de scriptura egerunt L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 335D et Nauck, Bemerkungen p. 121 οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z **157** λειφαιμεῖ g z (ordo poscit ap. Phot.), λειφαιμεῖ Phot. λ 364 recte („forma verior per i“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 338D) **159** le. λεκανεῖς sine acc. g, λεκανεῖς z : corr. Cobet, Mnem. 8 (1859) 28 κοίτηοι g z<sup>ac</sup>, κοίτιοι z<sup>pc</sup> : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 177A λεκανεῖς g, λεκανεῖοι z : corr. Porson **160** λεκανεῖς g, λεκανεῖς z : corr. Cobet, Mnem. 8 (1859) 28 κεραμέα] de forma et accentu vide Pl. Lys. 219e κύλικα κεραμέαν τρύβλια z<sup>pc</sup>, de acc. vide Arcad. 137, 16 (= Hrd. 1, 357, 15 L.) : τρυβλία g z<sup>ac</sup>



**161** λεκάνη· παρώνυμος τοῦ λέκους, οὐχὶ ἀπὸ τοῦ †λάλακος· λάλαιο· δὲ πλατὺ καὶ ἐκπέταλον καὶ ἀναπεπταμένον ἄγγειον· ἄλλ' οἱ παλαιοί, ὃ ἡμεῖς λεκάνην, ποδονιπτῆρα ἐκάλουν· λεκάνιον δὲ καὶ λεκανίδα ἄγγεῖα ὧτα ἔχοντα πρὸς ὑποδοχὴν ὄψων καὶ τοιούτων τινῶν. οὕτως Ἀριστοφάνης (Ach. 1110).

Σ **162** λεκάρια· λεκανίδια.

**163** λεκαρύταινα· εὐρεῖα.

D **164** λέαινα ἐπὶ τυροκνήστιδος (Ar. Lys. 231)· σχῆμα ἀκόλαστον.

D **165** λέκρανα· οἱ ἀγκῶνες.

Σ **166** λέκτροις· κοίταις.

Σ **167** λέκτρον· κοίτη.

Antiatt. **168** λελάβηκεν· Ἡρόδοτος (4, 79, 4. 8, 122) καὶ καταλελάβηκεν (3, 42, 4. 65, 1. 9, 60, 3).

**169** λελάφασιν· οἶον πεπώκασιν.

Σ **170** λελ̣ι̣†ουργημένα· κεκαλλωπισμένα.

D **171** λέλογας· ἀντὶ τοῦ εἰρηκας λέγουσιν.

Σ **172** λέλογχεν· ἔτυχεν, ἀπήλαυσεν.

D **173** λέκος καὶ λεκίσκιον καὶ λεκάνη καὶ λεκανίς· τὰ ἐκπέταλα τρύβλια. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 843 K.- A.).

**162** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 10 cf. Suid. λ 231, Phryn. Ecl. 147 F., Poll. 6, 85. IO. 86 (v. l.) **163** gl. aliunde non nota. Compositum ἐμπεδολεκαρύταινα de femina ebria praebet Eust. 1599, 51 (= com. adesp. fr. 211 K.- A.) **164** = He. λ 475. Vide etiam Phot. λ 133 cum test. **165** cf. He. λ 576 **166** = Σ<sup>a</sup>, He. λ 585, Cyr. (λεκ 6. 15), sch. D ad θ 337 cf. Suid. λ 233, Cyr. (λεκ 3. 7), He. λ 583; le. = 0 337, al. **167** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 233, EM 561, 1, Eust. 250, 35 cf. Ap. Soph. 108, 5, Gloss. κατὰ πόλ. 137, 4 (Arg.), Theogn. 27, 50 (p. 83, 27 A.) **168** cf. Antiatt. 104, 21. 105, 30, Ep. Hom. AO 1, 268, 20 (= Eup. fr. 464 K.- A.). Vide etiam Phot. κ 290 **169** Vide Phot. λ 181 cum test. **170** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 240 **171** cf. He. λ 626. De forma perfecti vide Kühner-Blass, Ausführl. Gramm. 2, 475 et Wackernagel, Kl. Schr. p. 1018 **172** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 11, Suid. λ 243, Cyr. (λελ 6) cf. He. λ 628, Eust. 790, 15. 1687, 6. Usum perfecti λέλογχα improbat Luc. Pseudosoph. § 7 λέλογχα δὲ τὸ εἰληχα λέγοντος, ὀλίγων, ἔφη, καὶ παρ' οἷς ἀμαρτάνεται. | le. = Pind. Ol. 1, 53, Bacch. 13, 187. 20 E 6 **173** cf. He. λ 568. λ 574, Poll. 10, 87, qui tabulas poetarum exscripsit, vide IG I<sup>3</sup> 422, I31, Cyr. (λεκ 12) = Theogn. 27, 49 (p. 83, 27 A.). Vide etiam Phot. λ 160-161. Vas λέκος illustravit Amyx. Hesperia 27 (1958) 202-205

**161** λάλακος· λάλαιο· g z, quae ex λάκκος· λέκος corrupta esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 40 („ut dicat, non scribendum λακάνη, sed λεκ.“). Ex traditis λακάνη· λέκος temptaverim, vide sch. Ar. Av. 1143a λεκάναισι· τὸ μὲν κοινὸν λακάνη, παρὰ τὸ λα ἐπιτατικὸν καὶ τὸ χαίνω· πλατὺ γάρ· τὸ δὲ Ἀττικὸν λεκάνη (hinc Suid. λ 46). In λάλαιο latere intensivam particulam λα et λέκος coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 176B, οὐχὶ ἐπὶ τοῦ λέκους· λέκος δὲ τὸ πλατὺ κτλ. coniecit Lobeck, Proleg. p. 179 **163** εὐρεῖα g, εὐρεῖα z : corr. Porson post εὐρεῖα subaudi ἀρύταινα, vide Glotta 54 (1976) 238 **164** gl. cum antecedenti coniunxit scriba cod. g **165** λέκρανα etiam He., quod ex ὠλέκρανα ortum esse agnovit Musurus, vide Phot. s. v. ὠλέκρανον cum test. **170** λελιουργημένα etiam Σ<sup>a</sup>, λελειουργημένα Suid. et z<sup>pe</sup> recte, vide Clem. Al. Paed. III 3, 15, 4 ἅπαν τὸ σῶμα τοῖς βιαίους τῆς πίττης ὅλοις λελειουργημένοι **173** τρύβλια z (coniecerat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 179B) : τρυβλία g

- 174** λελεπασμένον· πεπεμμένον. οὕτως Στράτις (fr. 87 K.- A.). *D*  
**175** λελυθρωμένον· ὅλον ἐξ αἵματος πλυνόμενον, αἵματωμένον.  
**176** λέμβον· μικρὸν πλοῖον. *Σ*  
**177** λέμβος· εἶδος νεώς. *Epit. Harp.*  
**178** λέμβος· ἐφόλκιον· καὶ λέμβαραχοι· οἱ τοῖς ἐφολκίοις πλέον- *D?*  
 τες.  
**179** λέμμα· λέπισμα. *Σ*  
**180** λέμμα· κυρίως μὲν ὁ φλοιός· καταχρηστικῶς δὲ ἐπὶ τοῦ δέρ-  
 ματος καὶ τοῦ ἀνθρωπείου. ἐν Τιμαίῳ (76a).  
**181** λέλαφας (Ar. fr. 615 K.- A.)· πέπωκας. *D*  
**182** λέμφοι· τὰ θνησεΐδια τῶν θρεμμάτων καὶ ξηρὰ ὑπὸ νόσου. *Paus.*  
**183** λέμφος· ἀνόητος, μυξώδης. *Σ*  
**184** λέμφους· τὰς πεπηγυίας μύξας. *Ael. Dion.*  
**185** λέξεται· λεχθήσεται. *D*  
**186** λέοντα ξυρᾶς· παροιμία λεγομένη ἐπὶ τῶν τὰ ἀδύνατα ἐπι- *Paus.*  
 χειρούντων.

**174** cf. He. λ 604    **175** gl. aliunde non nota    **176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 12, Suid. λ 245, Cyr. (λεῖ 4) cf. Cyr. (λεμ 3. 4), Paus. λ 7 (ex Eust. 1761, 15), Amm. 296 N., Eust. 1642, 63, Tzetz. Hist. 6, 326    **177** = Epit. Harp.    **178** = Lex. Αἵμ. 626, 10 (unde Et. Gud. 366, 5 St. = EM 560, 55 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1593C) cf. He. λ 638, Cyr. (λεη 2), Eust. 1761, 48, Poll. 1, 82    **179** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 13, Suid. λ 244, Cyr. (λεμ 2), He. λ 639, qui post le. interpretamentum φλοιός interposuit = sch. Pl. Tim. 76a cf. Moer. p. 243 P., Eust. 1863, 53. Vide etiam Phot. λ 401    **180** le. + explicatio usque ad φλοιός (praeter κυρίως μὲν ὁ) = He. λ 639 = sch. Pl. Tim. 76a. Ad explic. ἐπὶ τοῦ δέρματος cf. Erot. 57, 23. Plato postquam verba λέμμα μειζον περιγιγνόμενον ἐχωρίζετο posuit, pergit : δέσμα τὸ νῦν λεγόμενον    **181** = He. λ 596 cf. Athen. 11, 485a (unde Eust. 1246, 36). Vide etiam Phot. λ 169    **182** gl. Pausaniae (λ \*8) attribuit Erbse, vide Eust. 1761, 19 καὶ ὅτι καὶ τὰ μυξώδη κρέα λέμφοι ἐκαλοῦντο    **183** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 14, Cyr. (λελ 18), Suet. Περί βλαοφ. 171 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 421) cf. He. λ 642, Cyr. (λεμ 1), Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 15, Eust. 1761, 18, Amm. 296 N. (unde Thom. 221, 16). De vocab. λέμφος egit Sandbach ad Men. Ep. 561 (Comment. p. 341)    **184** gl. Aelii Dionysii (λ \*4), ut evincitur ex Eust. 1761, 17 δῆλον δὲ ὅτι τε λέμφος διὰ τοῦ φ οὐ μὴν διὰ τοῦ βῆτα ἢ πεπηγυῖα μύξα κατὰ τοὺς παλαιούς cf. He. λ 641, Moer. p. 251 P., Thom. 221, 15, Tzetz. Hist. 6, 325    **185** = He. λ 606, Cyr. (λελ 11. 32); le. = Soph. OC 1186, Thuc. 3, 53, 4 (v. l.), Pl. Crat. 433a. Reip. 5, 457b (v. l.)    **186** = Paus. λ 9 (ex Eust. 787, 8), Suid. λ 250 cf. sch. Pl. Reip. 1, 341c, Prov. Bodl. 623 = Diog. 6, 25; le. solum = Diog. Vind. 2, 61, Macar. 5, 50, Apost. 10, 54

**174** λελεπασμένον etiam He., λελεπιόμενον proposuit J. Pearson, Advers. Hesychiana vol. II p. 468, λελεμμένον Emperius, Opusc. philol. et historica, Gottingae 1847, 309 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 30, λελοπασμένον Kock et Latte    πεπεμμένον] λελεπιόμενον Cobet    Στράτις g z : corr. Porson    **175** αἵματωμένον] exspectes ἡματωμένον. Augmentum a Graecis posterioris aetatis saepe negligitur    **180** ἐπὶ τοῦ δέρματος καὶ τοῦ ἀνθρωπείου] καὶ ἐπὶ τοῦ δέρματος τοῦ ἀνθρωπείου scripserim    **181** λέλαφας He. : λεμφας g, λέμφας z (error ex ΛΕΛΑΦΑΣ ortus, vide Bergk, FCG. vol. II p. 1180 et Nauck, Philol. 6, 1851, 417, 2)    **182** ξηρὰ] οαπρὰ vel λαμπρὰ dubitanter proposuit Erbse    **185** λέξεται] λελέξεται He. et Cyr., quod praeferebat Naber, sed vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 155A-B, Wilamowitz ad Eur. Her. 582 (vol. III p. 132) et Fraenkel ad Aeschyl. Ag. 170 (vol. II p. 104)    **186** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. habent g z    le. λέοντα ξυρᾶς etiam Suid., ξυρεῖν λέοντα Eust.    τὰ ἀδύνατα etiam Suid., ἀδυνάτοις Eust. rectius

- Σ **187** λεοντή· ἡ δορά τοῦ λέοντος.  
 D **188** Λεοντίς· φυλή Ἀθήνησιν· ἀπὸ Λεὼ τοῦ Ὀρφέως.  
 Σ **189** λεωφόρος· δημοσία ὁδός.  
 D **190** λεπαδευόμενος· λεπάδας συλλέγων.  
 Σ **191** λέπαδνα· οἱ μασχαλιστῆρες τῶν ἵππων.  
 D **192** λέπαργοι· οἱ τὰς λαπάρας λευκὰς ἔχοντες.  
**193** λεπασταί· κύλικές τινες οὕτως ἐκαλοῦντο. Κρατῖνος (fr. 468 K.- A.).  
**194** λέπατνα· οἱ περὶ τὰ στήθη τῶν ὑποζυγίων ἱμάντες.  
 D **195** λέπραι· λεπίδας ἔχοντα ταρίχη· καὶ λεμβίαι καλοῦνται.  
**196** Λέπρεον· τῆς Τριφυλίας πόλις· ἀπὸ τοῦ παρακειμένου τρα-  
 χέος ὄρους· οἱ δ' ἀπὸ τοῦ τοὺς κτίζοντας αὐτὴν νόσφ' χρήσασθαι λέπρα.  
**197** λεπτὰ πλοῖα· τὰ μικρά. ἡ Θουκυδίδης (7, 40, 5).  
**198** †λέπτει†· κατεσθίει. οὕτως Εὐπολῖς (fr. 465 K.- A.).  
 D **199** λεπτηκεῖς· λεπτάς.  
**200** λεπτήν πλέκειν· λεγόμενόν τι ἐπὶ τῶν πενήτων· οἷον ἀκρι-  
 βῆ, στενήν, ἀσθενῆ.  
 Σ **201** λεπτόγεα· κακὸς ἀγρός, λεπτή γῆ, <μῆ> λιπαρά.

**187** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 15, Suid. λ 253 cf. Poll. 5, 16 (= Anaxandr. fr. 68 K.- A.), Ps.- Hrd. Philet. 46, Eust. 374, 34 **188** — Ἀθήνησιν = He. λ 789. Ad explic. ἀπὸ Λεὼ sq. cf. Paus. 10, 10, 1 et Phot. λ 234 cum test. **189** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 29 cf. Suid. λ 280, He. λ 656. λ 793, Cyr. (λεα 1. λελ 2. λεω 8), Poll. 3, 96, 9, 37 **190** cf. He. λ 659 **191** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 16, Suid. λ 282, Cyr. (λεπ 4. λελ 14) cf. sch. D ad T 393, Cyr. (λεπ 19), Poll. 1, 147, sch. Tricl. ad Aeschyl. Ag. 218d. De re egit P. Groeneboom ad Aeschyl. Pers. 191 (vol. II p. 53) **192** cf. He. λ 661, Eust. 1430, 59. 1676, 5, sch. Theocr. 4, 45f.g, sch. Nic. Th. 349b **193** cf. Athen. 11, 484f-485f (unde Eust. 1246, 31-36), He. λ 663-664, Poll. 6, 95. 10, 75, sch. Ar. Pac. 916 (unde Suid. λ 285), Theogn. 27, 57 (p. 84, 4 A.), sch. Clem. Al. Paed. II 3, 35, 2 (p. 328, 5 St.) **194** Proxime ad hanc gl. Photii conveniunt sch. D ad E 730 (unde Et. Gen. λ 193), Or. 91, 32 (= EM 560, 38), Cyr. (λεπ 19), Ap. Soph. 108, 11, He. λ 658, sch. AbT ad E 730b.c (unde Eust. 599, 3 et sch. rec. Aeschyl. Pers. 189). bT ad T 393c (hinc Eust. 1189, 54), sch. Ar. Equ. 768a (i) = Suid. λ 282 (alt. pars gl.) **195** cf. He. λ 485, Athen. 3, 118b et 7, 301c, Poll. 6, 48 **196** = Suid. λ 288 cf. He. λ 671, sch. Ar. Av. 149a (ex Didymo = p. 251 Schmidt) = Suid. λ 288 (alt. pars gl.), Paus. 5, 5, 3. 5, Strab. 8, 3, 16, Tzetz. Hist. 5, 684 **197** = Suid. λ 293 (= Ael. Dion. λ 5) cf. sch. Thuc. 2, 83, 5, Thom. 225, 5-7 **199** = He. λ 680 cf. He. λ 676 **200** = Suid. λ 294 (unde Apost. 10, 56) [= Paus. λ \*10] cf. Prov. Bodl. 594, He. λ 677, Greg. Cyr. Leid. 2, 59 (Mosq. 4, 24) **201** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 17, Suid. λ 296, Cyr. (λεπ 11) = He. λ 682

**187** λεοντή Σ<sup>a</sup>, Suid., de acc. vide Arcad. 117, 17 (= Hrd. 1, 305, 12 L.): λεοντή g z, Σ<sup>b</sup> **189** ordo laeditur δημοσία] ἡ δημ. Σ<sup>b</sup> **192** λέπαργοι z: λεπαργοι sine acc. g **193** λε-  
 παστοί z, de acc. vide Arcad. 132, 14 (= Hrd. 1, 345, 3 L.): λεπαστοι sine acc. g **195**  
 λεβια sine acc. g, λέβια z: corr. Porson **197** ἡ' etiam Suid., δευτέρῳ (83, 5) coniecit  
 Erbse, ἐν β' Schleusner, Cur. nov. p. 184 **198** λέπτει g z (ordo poscit ap. Phot.), λέπει ag-  
 novit Meineke, FCG. vol. II p. 575 et III p. 76 **199** λεπτηκεῖς z et He. (cod. Marc. fol.  
 264'): λεπτηκεῖς sine acc. g λεπτάς He.: λέπτας g, λέπας z **200** πλέκειν etiam Prov.  
 Bodl. ct He.: πλέκει Suid., Apost., Greg. Cyr. **201** λεπτόγεα z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., He.: λεπτο-  
 γεα sine acc. g le. ex formis λεπτόγειος vel λεπτόγεως depravatū esse existimabat  
 L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 198B (λεπτόγεων coniecerat Musurus ap. He., fort. recte)l

- 202** λεπτολογίαν· Ἑρμῆπος Δημόταις (fr. 21 K.- A.). *Antiatt.*  
**203** λεπτόμιτον φάρος (Eur. Andr. 831)· τὸ λεπτὸν ἱμάτιον. *Σ*  
**204** Λέρνη θεατῶν· ἀντὶ <τοῦ> κακῶν θέατρον. Κρατῖνος (fr. 392 K.- A.). οἱ μὲν διὰ τὴν Ὑδραν, οἱ δὲ διὰ τοὺς Ἀργεῖους τὰ καθάρματα ἐκεῖ ἀποφέρειν· ὁ γὰρ Δαναὸς ἐν τῇ Λέρνῃ τὰς κεφαλὰς τῶν Αἰγυπτιᾶδων ἀπέθετο· καί, ὥς εἰκός, ἐφ' ὕβρει ἐκέλευσεν τὰ ἴδουσαια ἐκεῖ ῥίπτειν.  
**205** Λεσβίων ἀξία· παροιμία ἐπὶ τῶν ἀπράκτων.  
**206** Λέσβιον ᾠδόν· τὸν Φρύνιχον· οἱ δὲ Εὐαίνετον.  
**207** λεσβίσαι· μολῦναι τὸ στόμα· Λέσβιοι γὰρ διεβάλλοντο *Ael. Dion.*  
 <\*\*\*>.  
**208** λέσχαι· οἱ τόποι, εἰς οὓς συνιόντες ἐλέσχαινον. *Phryn.*  
**209** λέσχαι· λέσχας ἔλεγον δημοσίους τινὰς τόπους, ἐν οἷς σχολῇν ἔργοντες ἐκαθέζοντο πολλοί. Ὅμηρος (σ 328-329)· „οὐ θέλεις εὐδεν

**202** = Antiatt. 106, 26, Suid. λ 297 cf. Poll. 2, 123, Phryn. Praep. soph. 85, 14 **203** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 18, Suid. λ 298, Cyr. (λεπ 1. 8), He. λ 685 **204** = Suid. λ 302 (unde Apost. 10, 57) [= Paus. λ \*11] cf. Zen. vulg. 4, 86 = He. λ 691, Prov. Bodl. 595 = He. λ 690, Prov. cod. Athoi ap. Miller, Mélang. p. 381, Strab. 8, 6, 8, Diog. 6, 7, Greg. Cyr. Mosq. 4, 23. Ad explic. ὁ γὰρ Δαναὸς ἐν τῇ Λέρνῃ τὰς κεφαλὰς τῶν Αἰγυπτιᾶδων ἀπέθετο cf. Apollod. Bibl. 2, 1, 5 αἱ δὲ ἄλλαι τῶν Δαναοῦ θυγατέρων τὰς μὲν κεφαλὰς τῶν νυμφίων ἐν τῇ Λέρνῃ κατώρυξαν **205** = Suid. λ 305 (= Paus. λ 12), Zen. vulg. 4, 88, He. λ 695 cf. Prov. Bodl. 603, Prov. Coisl. 302, Apost. 10, 58 **206** cf. He. λ 694, Prov. Bodl. 596, Ael. Dion. λ 7 (ex Eust. 741, 15). Vide etiam Phot. μ 318 cum test. **207** gl. Aelii Dionysii (λ 6), ut ex Eust. 741, 15 ὅθεν καὶ λεσβιάσαι τὸ αἰοχρῶς μολῦναι τὸ στόμα κατὰ Αἴλιον Διονύσιον evincitur. Ex Photio pendet Suid. λ 306 cf. He. λ 692. λ 696, sch. Ar. Vesp. 1346b. Ran. 1308, Suet. Περί βλαοφ. 254 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 425 et Eust. 741, 22). De verbo egit Jocelyn, PCPhS 206 (1980) 18 cum nota 66. Vide etiam Phot. s. v. οἰφνιάζειν καὶ λεοβιάζειν cum test. **208** = Phryn. Praep. soph. 36, 7 (unde Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 31, 2 = Phot. α 372) cf. sch. BQ ad o 329; le. solum = Poll. 9, 49 **209** = Epit. Harp., Suid. λ 308 cf. sch. D et Q ad o 329 (unde Eust. 1849, 1 et Et. Gud. 366, 36 St.), Paus. 10, 25, 1, sch. Hes. Op. 493a (~ Et. Gen. A s. v. ἀλέα), Et. Gud. 366, 31 St. (unde EM 561, 11). Ad explic. καὶ αὐτὸν δὲ

λεπτὴ γῇ] ἢ λεπτή γῇ καὶ Cyr. et He. rectius μὴ recepi ex Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Cyr. et He. | λυπαρά g<sup>ac</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid., Cyr., He. : λυπρά g<sup>pc</sup> z **202** λεπτολογίαν g<sup>ac</sup> (syll. λο supra lin. eodem tempore posita) **203** artic. τὸ om. Σ<sup>a</sup> et He. **204** τοῦ z supra lin. (fort. e Suid.) : om. g κακῶν z<sup>pc</sup> (coniecerat Porson) : κακον g, κακὸν z<sup>ac</sup> et Suid. cod. G (= Apost.) Κρατῖνος z<sup>pc</sup> : κρατεῖ g z<sup>ac</sup> Αἰγυπτιᾶδων g z : corr. Naber δειοαῖα sine acc. g, cuius scriba post δειοαῖα duarum fere litterarum spatium vacuum reliquit, δεισῖα z : δυοσώνισα Suid., quam lectionem veram esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 207B et Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 365-366 **205** ἀξία etiam Zen. et Apost., ἄξια Suid. et Prov. Bodl., δεξιά Prov. Coisl. (v. l. Prov. Bodl.), vide Phot. Epist. 185, 3 L.-W. Λεσβίων αὐτῷ δεξιάν προτείνει **206** ᾠδόν g z : corr. Porson Φρύνιχον] Φρύνιν He. rectius cf. Prov. Bodl. Εὐαίνετον] Εὐαინετίδαν He. et Eust. cf. Prov. Bodl. **207** λεοβίαι sine acc. g | λεοβίαι etiam Suid. et He., de forma vide MacDowell ad Ar. Vesp. 1346 (p. 308) : λεοβιάσαι Eust. μολῦναι g z : corr. Porson μολῦναι] τὸ αἰοχρῶς μολῦναι Eust. διεβάλλοντο z in marg. (fort. e Suid.) : διέβαλλον g z<sup>ac</sup> post διεβάλλοντο Suidas verba ἐπὶ αἰοχρότητι habet (hinc scriba cod. z in marg.), fort. ex schol. ad Ar. Vesp. 1346a.b. Apud Phot. lacunam indicavi **208** ἐλέσχαινον] δημέρεον Phryn., λόγοις δημέρεον Σ<sup>b</sup> et Phot. α 372 **209** οὐ θέλεις] οὐδ' ἐθέλεις Hom. Λεοχηγόριον Epit. Harp., Suid. : Λέοχην ὄρειον g z

χαλκήϊον ἐς δόμον ἐλθὼν ἤε που ἐς λέσχην“. Κλεάνθης δέ φησιν (SVF i 123, 33) ἀπονενεμηθῆσθαι τῷ Ἀπόλλωνι τὰς λέσχας· ἐξέδραις δὲ ὁμοίας γίνεσθαι· καὶ αὐτὸν δὲ τὸν Ἀπόλλω παρ' ἐνίοις Λεσχηνόριον ἐπικαλεῖσθαι.

Σ **210** λέσχη· πολλή ὁμιλία, φλυαρία· τὸ δὲ παλαιὸν αἱ καθέδραι καὶ οἱ τόποι, ἐν οἷς εἰώθεσαν φιλοσοφεῖν ἀθροιζόμενοι, λέσχει ἐκαλοῦντο. οὕτως φησὶ καὶ Ἱεροκλῆς ἐν Ἀ' Φιλοσοφουμένων (fr. 2 Arnim).

**211** λεσχηνεύειν· φλυαρεῖν.

**212** λευγαλέα· διάβροχος. οὕτως Σοφοκλῆς (fr. 1062a R.).

Epit. Harp. **213** Λευκάς· νῆσός ἐστιν πρὸ τῆς Ἡπείρου κεκμένη.

D **214** λευκαὶ φρένες· μαινόμεναι καὶ ἀγαθαί· ἢ ἡμέροι.

**215** Λευκάτης· σκόπελος τῆς Ἡπείρου, ἀφ' οὗ ῥίπτουσιν αὐτοὺς εἰς τὸ πέλαγος οἱ ἱερεῖς· Σαπφῶ δὲ πρώτην ἐπὶ Φάωνι τοῦτο ποιῆσαι τὴν ποιήτριαν· οἱ δὲ τὴν ἑταίραν· ἐγένετο γὰρ ἄλλη Λεσβία ἑταίρα.

τὸν Ἀπόλλω sq. cf. Plut. Mor. 385c, Cornut. Comp. Theol. 32 (p. 69, 14 L.) **210** = Ba. 289, 19, Suid. λ 309 cf. He. λ 702, Comment. ad Call. Aet. I P. Oxy. 2262 fr. 2 (a) col. ii 4-6 (= Call. vol. II p. 104 Pf.); — ἐκαλοῦντο = Σ<sup>a</sup>; — φλυαρία = Cyr. (λεσ 1) cf. He. λ 700, sch. Eur. Hipp. 383, Cyr. (λεσ 2. 4. 6), Ap. Soph. 108, 15, sch. Soph. Ant. 161, Lex. can. 63, 17, Et. Gud. 366, 29 St., sch. Hes. Op. 493b ~ Et. Gen. A s. v. ἀλέα **211** cf. He. λ 704, Erot. 58, 13, Gal. Gloss. p. 97 (s. v. ἐλεοχηνευσάμην). Verbo λεοχηνεύειν usus est Photius Epist. 156, 2-3 L.- W. θαυμάζω μάμιστα, εἰ καὶ σοι γραμματικευομένῳ καὶ ταῖς τῶν ποιητῶν λεοχηνεύοντι μελέταις et Epist. 284, 2026 L.- W. εἰς ὅσον ἐλαύνουσιν οἱ ταῦτα λεοχηνεύοντες ἀμαθίας καὶ παρανοίας **212** Cum hac gl. Photii proxime convenit Et. Gen. λ 72 λευγαλέον· τὸ ὑγρόν· „μύρω (μόρω A) λευγαλέω“. Σοφοκλῆς (fr. 785 R.). καὶ πάλιν (sequitur ε 312 cum scholio D ad loc., vide infra) [hinc EM 561, 27]. Vide etiam sch. A ad I 119a λευγαλέοι· ὅτι οἱ νεώτεροι λευγαλέον τὸ δίυγρον κτλ. Y 109a λευγαλέοις [ἐπέεοισιν]· ὅτι λευγαλέοις οὐ δίυγροις ὥς οἱ νεώτεροι, ἀλλὰ κτλ. Φ 281a' [νῦν δ' ἐμὲ] λευγαλέω· ὅτι ἐκ τούτου οἱ νεώτεροι ἐξεδέξαντο λευγαλέον τὸν δίυγρον et T ad Φ 281b λευγαλέω· χαλεπῶ, οὐ δίυγρῳ, ὥς Ἡοίοδος (Op. 525). Schol. D ad ε 312 λευγαλέω· ... ἢ τῷ δι' ὕδατος (unde Et. Gen. λ 72 alt. pars gl. = EM 561, 30 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1594G). Apion. 249, 23 L. λευγαλέον· δίυγρον. Cyr. (λεσ 4. 8) λευγαλέον· ... ἢ ὑγρόν et λευγαλέω· ... ἢ ὑγρῶ. He. κ 1221 καταλευγαλέα· κάθυγρος, καταλημιμένη (κατηλημιμένη cod. : corr. Meincke, Philol. 12, 1857, 620). | οὕτως Σοφοκλῆς] adiect. λευγαλέαν latere in P. Oxy. 3151 fr. 36, 3 (= Soph. fr. 10g 36) coniecit Haslam, ad quem loc. gl. Photii referri potest **213** = Epit. Harp., Suid. λ 317 **214** = He. λ 717, Suid. λ 318, qui post μαινόμεναι interpretamentum ἢ (ἢ om. He.) λαμπραὶ addunt cf. Phryn. Praep. soph. 86, 15, sch. Pind. Pyth. 4, 194b **215** De ritu vide Strab. 10, 2, 9 (= Men. fr. 258 K.-Th.), Phot. Bibl. 153a 7-153b 22 (ex Ptolem. Heph. = VII 9-18 Chatz., vide etiam K.-H. Tomberg, Die Kaine Historia des Ptolemaios Chennos, Diss. Bonn 1968, 99. 101-103 cum notis p. 141-142 et 147-151). Vide etiam Phot. s. v. Φάων cum test.; ad explic. οἱ δὲ τὴν ἑταίραν sq. cf. Athen. 13, 596e (e Nymphodoro = FGrHist 572 F 6), Ael. Var. hict. 12, 19,

**212** οὕτως z : οὗ g **214** interpretamenta καὶ ἀγαθαί ἢ ἡμέροι ad gl. λευκαὶ ἡμέραι pertinere coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 40, vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 222D („Nisi postrema pertinent ad Λευκαὶ ἡμέραι“) **215** αὐτοὺς g z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 186 ἱερεῖς ἐρωμανεῖς proposuit L. Dindorf, Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 366, ἐραστοὶ antea proposuerat Schleusner loc. cit., cuius coniecturam probavit Dobree, Advers. vol. III p. 41. Vide tamen Toepffer, Att. Geneal. p. 266, 2 ἑταίραν] ἑτέραν scripserim, vide Ael. ἑταῖρα g z : corr. Porson

**216** λεύκη· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 260)· „τοὺς *Epit. Harp.*  
ἐστεφανωμένους τῷ μαράθῳ καὶ τῇ λεύκῃ“. ἐστέφοντο δὲ οἱ τὰ Βακ-  
χικὰ τελούμενοι τῇ λεύκῃ διὰ τὸ χθόνιον μὲν εἶναι τὸ φυτόν, χθόνιον δὲ  
καὶ τὸ† τῆς Περσεφόνης Διώνυσον· τὴν δὲ λεύκην πεφυκέναι φησὶν  
πρὸς τῷ Ἀχέροντι· ὅθεν καὶ ἀχερφοτῖδα καλεῖσθαι αὐτὴν παρ’ Ὀμήρῳ  
(N 389).

**217** Λευκὴ ἀκτὴ· πλειόνων †όντων† Λευκῶν Λυσίας (fr. 9 S.) *Epit. Harp.*  
†τοὺς† ἐν Προποντίδι μνημονεύει.

**218** λευκὴ ἡμέρα· ἡ ἀγαθὴ καὶ ἐπ’ εὐφροσύνη. Εὐπολὶς Κόλαξι  
(fr. 182 K.- A.).

**219** λευκὴν μᾶζαν φυρῷ σοι· παρομία ἐπὶ τῶν μεγάλα ὑπι- *D*  
σχονυμένων.

**220** λευκὴ στάθμη· ἐπὶ τῶν ἄδηλα ἀδήλοις σημειουμένων ἢ ἐπὶ *Paus.*  
τῶν μηδὲν συνιέντων. Σοφοκλῆς Κτῖτδαλίῳν (fr. 330 R.)· „τοῖς μὲν  
λόγοις τοῖς σοῖσιν οὐ τεκμαίρομαι, οὐ μᾶλλον ἢ λευκῷ λίθῳ λευκὴ  
στάθμη“.

**221** †Λευκόνιον†· δῆμος Λεοντίδος οἱ {καὶ} †Λευκόνιοι†. *Epit. Harp.*

de quorum testimoniis egit Wilamowitz, Sappho u. Simonides, Berolini 1913, 22, 6 **216**  
= *Epit. Harp.*, Suid. λ 319 cf. Lex. Patm. p. 144-145, Λέξ. ῥητ. 279, 26 Bk.; ad explic. τὴν δὲ  
λεύκην πεφυκέναι sq. cf. sch. D et bT ad N 389, sch. Theocr. 2, 121a, Paus. 5, 14, 2, Serv. ad  
Verg. Buc. 7, 61. Vide etiam Phot. μ 100 cum test. **217** = *Epit. Harp.*, Suid. λ 321 **218**  
= Suid. λ 322 cf. Prov. Coisl. 303, Ps.- Hrd. Philet. 191 (unde Thom. 223, 14) = Excerpta Ἐκ  
τῶν Ἡρώδ. 86, Plut. Per. 27, 3; — ἀγαθὴ cf. Antiatt. 106, 33 (= Soph. fr. 6 R.), Zen. Ath. I  
ξγ’ τῶν εἰς τὴν φαρέτραν· ... καὶ Μένανδρος δὲ φηοὶν ἐν Λευκαδίᾳ (fr. 260 K.- Th.) τὴν  
ἀγαθὴν ἡμέραν λευκὴν καλεῖν (= Zen. vulg. 6, 13 ~ Prov. Bodl. 895), He. λ 726, Suid. λ  
323 et τ 868 (in fine gl.), Macar. 5, 51. Proverbio usus est Photius in or. 11, 3 (p. 108, 3  
Laourdas) ἦν ἐπήρθης ἄγεν ἐορτὴν καὶ λευκὴν ἡμέραν ποιεῖσθαι. De proverbio egit  
Pearson ad Soph. fr. 6 **219** = He. λ 728, Suid. λ 324 (= Paus. λ 13), Prov. Coisl. 307; prae-  
ter παρομία = Prov. Bodl. 604, Diog. 6, 12 (fort. hinc Apost. 10, 60) **220** gl. Pausaniae  
(λ 14), ut evincitur ex Eust. 1022, 64 οὐ μόνον δὲ ἡ ῥηθεῖα παρομία (i. e. στάθμης  
ἀκριβέστερος) ἐκ τῆς τεχνικῆς εἰληπταὶ στάθμης, ἀλλὰ καὶ ἕτεραι, οἷον καὶ τὸ „λευκὴ  
στάθμη“, ἀντὶ τοῦ ἄδηλος στάθμη κατὰ Πανοανίαν· οὐ γὰρ ἀκριβῶς διαφαίνει  
ὁρότητα ἢ λευκὴ στάθμη. διὸ κείσθαι ἡ παρομία λέγεται ἐπὶ τῶν ἄδηλα ἀδήλοις  
σημειουμένων ἢ ἐπὶ τῶν μηδὲν συνιέντων, οἷον „τοῖς λόγοις τοῖς σοῖσιν οὐ  
τεκμαίρομαι οὐ μᾶλλον ἢ λευκῷ λίθῳ λευκὴν στάθμην“. Photium exscripsit  
Suid. λ 325 cf. sch. Pl. Charm. 154b (unde Greg. Cyr. Leid. 2, 67), Zen. Ath. III μς’ ap.  
Kugeas, CPG Suppl. V 22 (= Ps.- Plut. 1, 39), Zen. vulg. 4, 89, Prov. Bodl. 597, He. λ 729,  
Ael. Dion. λ 8 (ex Eust. 1531, 64), Diog. 6, 8, Apost. 10, 64. Praeterea vide Moer. p. 248 P.  
**221** = *Epit. Harp.*, Suid. λ 334

**216** Βαχικὰ g<sup>ac</sup> (litt. κ supra lin. posita) τὸ² etiam Suid. codd. AV, τὸν *Epit. Harp.* et  
Suid. codd. GM recte φηοὶν etiam *Epit. Harp.* et Suid., φαοὶ *Harp.* pl. rectius!  
ἀχερωῖδα etiam *Epit. Harp.*, ἀχερωῖδα Suid. et *Harp.* pl. recte **217** ὄντων etiam *Epit.*  
*Harp.* et Suid., οὐδῶν *Harp.* pl. recte τοὺς etiam *Epit. Harp.*, τῆς Suid. et *Harp.* pl.  
recte **218-220** π(α)ρ(οι)μ(ί)α in marg. g (ad λ 219 tantum z) **219** μάζαν g z : corr.  
Naber **220** Κιδαλ- etiam Suid. et sch. Pl. cod. W, Κηδαλ- sch. Pl. codd. bT recte **221**  
Λευκόνιον g z, Λευκονοιεύς *Epit. Harp.*, *Harp.* pl. et Suid. : Λευκονοεὺς agnovit G.  
Dindorf, vide IG II² 477, 9. 700, 7 et Dem. 27, 14 δῆμος] δῆμος τῆς *Epit. Harp.* et

- Paus.* **222** λευκοί· οἱ δειλοί· καὶ λευκόπυγοι· <οἱ αὐτοί>.  
**223** λευκοπύγους· δειλούς, ὥς μελαμπύγους τοὺς ἀνδρεῖους.  
**224** Λευκόσυροι· οἱ Καππάδοκες· καὶ οὗς οἱ Ἰωνες Σύρους.  
**225** λευκοπύγους· δειλούς.  
*Σ* **226** λευκώλενος· λευκοβραχίων.  
**227** λεύκωμα· τοῖχος ἐστὶ γύψω ἀλλημιμένος πρὸς γραφὴν τινων πολιτικῶν ἐπιτήδειος.  
*Epit. Harp.* **228** Λεῦκτρα· χωρίον Βοιώτιον περὶ Θεσπιάς.  
*Σ* **229** λευχείμων· λευκοφόρος.  
*Epit. Harp.* **230** Λέχαιον· ἐπίνειον Κορινθίων.  
*Σ* **231** λέχος· συνουσία, κοίτη, μίξις.  
*Σ* **232** λεχώ· ἡ ἄρτιτόκος.  
*D* **233** λεωκόρητος· ἐξωλοθρευμένος· τὸ γὰρ λέως ἐστὶ τελέως. Ἀρχίλοχος (fr. 226 West)· „λείως γὰρ οὐδὲν ἐφρόνεον“· καὶ λεουργὸς ἀπὸ τούτου, ὁ μεγαλουργός.

**222** = Paus. λ 15 (ex Eust. 455, 37); — δειλοί = He. λ 734 cf. Prov. Coisl. 305. De re vide etiam Xen. HG. 3, 4, 19 **223** = Suid. λ 335 (= Ael. Dion. λ \*9) cf. He. λ 739, Suet. Περὶ βλαοφ. 53 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 415 et Eust. 863, 29), Prov. Coisl. 304, sch. Ar. Lys. 802 (unde Suid. μ 449 in fine gl.) et Eccl. 428 (unde Suid. λ 326). Vide etiam Phot. μ 225 cum test. **224** cf. Strab. 12, 3, 5. 9 et 16, 1, 2. He. λ 742 **225** Vide Phot. λ 223 cum test. **226** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 23, Suid. λ 338, Cyr. (λελ 13) cf. sch. D ad A 55 et A 572, sch. min. P. Strassb. 33 col. iv 14 (ZPE 7, 1971, 130), He. λ 745, Cyr. (λεν 27), Poll. 2, 140; le. = A 55, al. **227** praeter ἐστι = Suid. λ 339 cf. Λέξ. ῥητ. 277, 15 Bk. (unde EM 561, 41). De usu vide He. ε 3175, Prov. Bodl. 399 **228** = Epit. Harp., Suid. λ 341 cf. Strab. 9, 2, 39, Et. Gen. λ 79 (unde EM 561, 49) **229** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 24, Suid. λ 345, Et. Gud. 367, 54 St. cf. Cyr. (λεν 3. 6. 7), He. λ 765 **230** = Epit. Harp., Suid. λ 347 cf. He. λ 762, Strab. 8, 6, 22 **231** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 25, Suid. λ 349, Cyr. (λεχ 7) cf. He. λ 773, Cyr. (λεχ 2). Ad explic. κοίτη cf. Cyr. (λεχ 1. 12) = He. λ 767, sch. D et bT ad A 31b. D ad Θ 291. Λ 1, Et. Gen. λ 71 (unde EM 561, 19 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1594E), Amm. 297 N. (= Et. Gud. 367, 37 St.), Eust. 1793, 50. 1943, 12, Thom. 222, 1 **232** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 26, Suid. λ 350 cf. Cyr. (λεχ 3), He. λ 779 **233** — ἐξωλοθρευμένος = He. λ 783 cf. Theogn. 27, 63 (p. 84, 7 A.), He. λ 532. λ 565. Ad explic. τὸ γὰρ λέως ἐστὶ τελέως cf. Erot. 57, 15, Gal. Gloss. p. 118, Et. Gen. λ 70 (unde EM 560, 30), Ap. Dysc. De pron. 58, 11-12, He. λ 566, Excerpta Περὶ παθῶν p. 9, 16. De vocab. λεουργός vide Phot. λ 237 cum test.

Suid. καὶ deest in Epit. Harp. et ap. Suid., seclusi Λευκόνιοι g z, Λευκόνιοι Epit. Harp. et Suid., Λευκονόη veram formam nominis esse existimabat G. Dindorf, Λευκὸν Οἶον Cobet, Coll. crit. p. 179 **222** δῆλοι g z : corr. Porson λευκόπυγοι] λευκώπιοι Eust. οἱ αὐτοί addidi ex Eust. secutus Naber **223** λευκοπύγους z<sup>pc</sup> : λευκόπυγος g, λευκόπυργος z<sup>ac</sup> δειλούς z<sup>pc</sup> : δήλους g z<sup>ac</sup> **224** Καππάδοκες z : Καππαδοκες sine acc. g **225** le. λευκορυττους g, λευκορύτους z : corr. Schleusner, Libell. p. 37 et Cur. nov. p. 188 (error ex ΑΕΥΚΟΠΥΓΟΥΣ ortus est) **227** τινων πολιτικῶν] πολιτικῶν πραγμάτων Suid., πολιτικῶν γραμμάτων Λέξ. ῥητ. **228** Λεῦκτρα g z : emendavi Θεοπιάς z, Epit. Harp., Suid. : Θεοπίας g **230** Κορινθίων Suid. et Harp. pl., quod ap. Phot. restituit Porson : Κορινθ compendiose g, Κορίνου z, Κορινθίω Epit. Harp. **232** ἄρτιτόκος Σ<sup>bpc</sup> (ap. Phot. coniecerant Schleusner, Cur. nov. p. 188 et Naber) : ἄρτιτοκος g z, Σ<sup>bac</sup>, Suid. **233** λεωκόρητος] λεωκόρητος He., λεωκόνητος Theogn., quod probavit Latte „ft. recte (ad καίνω)“, λεωκόρητος coniecerat Nauck, Eur. Stud. I p. 32, 1 ἐξωλοθρευμένος] παντελῶς ἐξωλοθρ. He. λείως scripsit Porson : λειωι g, λείω z

**234** Λεωκόριον· ἱερὸν Ἀθήνησι· τοῦ δὲ Λεῶ θυγατέρες ἐγένοντο Q  
 τρεῖς· Φρασιθέα, Θεόπη, Εὐβούλη· αἱ παρθένοι ὑπὲρ τῆς πόλεως  
 ἐσφαγιασθήσαν κατὰ χρησμόν ἐκόντος τοῦ πατρὸς ἐπιδόντος· ὁ δὲ  
 Λεὼς υἱὸς ἦν Ὀρφέως, οὗ ἐπώνυμος καὶ ἡ Λεοντίς φυλή.

**235** Λεωκόριον· ἐν μέσῳ τῷ Κεραμειῷ ἡρῶν· Λεὼς γὰρ ὁ Ὀρ-  
 φέως υἱὸν μὲν ἔσχε Κύλανθον, θυγατέρας δὲ τρεῖς· Φρασιθέαν, Θεό-  
 πην, Εὐβούλην· αἷς ὑπὲρ τῆς χώρας σφαγιασθείσας ἔτι παρθένους ἐτί-  
 μησαν Ἀθηναῖοι τῷ ἡρώῳ.

**236** λεωπετρία· λείος λίθος. Σ

**237** λεωργόν· ἐν τῷ ω καὶ Ἀττικοὶ καὶ Ἰωνες· καὶ Ξενοφῶν  
 (Mem. 1, 3, 9)· „θερμουργότατον καὶ λεωργότατον“· Δωριεῖς δὲ διὰ τοῦ  
 ου λεουργόν.

**238** λεῶς· ὁ λαός, ὁ ὄχλος Ἀττικῶς. Σ

**239** λῆγε· παύου. Σ

**240** ληθεδών· λήθη. Σ

**241** †λήθην κυνῶν†· λήθην ἐμποιοούντων φαρμάκων.

**242** ληΐδιον· ἱμάτιον, τριβώνιον· | ληΐδιώδης δὲ τριβωνώδης, ἡ Σ+D  
 χλαμύς.

**234** cf. Lex. Patm. p. 148, Λέξ. ῥητ. 277, 13 Bk. (unde EM 560, 34), Ael. Var. hist. 12, 28, sch. Aristid. vol. III p. 113 D.; ad explic. αἱ παρθένοι ὑπὲρ τῆς πόλεως — ἐπιδόντος cf. Paus. 1, 5, 2, Dem. 60, 29. De fano vide Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 121-123 **235** = Suid. λ 262 cf. He. λ 784, Harp. pl. 193, 4 D. = λ 16 K. (ex Phanodemo = FGrHist 325 F 8), sch. Thuc. 1, 20, 2 (unde Suid. λ 261), sch. Dem. 54, 7, Strab. 9, 1, 1 **236** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 27, Suid. λ 273, Cyr. (λεω 2) cf. Cyr (λεω 9) = He. λ 790 **237** Inter synonyma ῥιψοκίνδυνος, θραούς, τολμηρός et alia Pollux 3, 134 citat etiam θερμουργός et λεουργός, cuius usum ap. Xenophontem his verbis improbat : τὸ γὰρ λεουργὸς παρὰ Ξενοφῶντι φορητικόν. Aliter He. λ 791, Cyr. (λεω 10), Suet. Περὶ βλαοφ. 82 T. (ex codd. ML, de M vide Miller, Mélang. p. 416) **238** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 275 cf. He. λ 655, λ 781, λ 792, Ep. Hom. AO 1, 265, 9-12 (= FGrHist 1 F 23); praeter ὁ ὄχλος = Ba. 289, 28, Cyr. (λεω 1. 7) cf. Et. Gen. λ 70 (unde EM 560, 30), Arcad. 107, 17 (= Hrd. 1, 244, 33 L.). Usum vocab. λεῶς commendat Thom. 221, 2 λεῶς, οὐ λαός **239** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 30, Suid. λ 404, He. 798 cf. sch. min. P. Strassb. 33 col. v 3 (ZPE 7, 1971, 132), sch. D ad A 210. v 294, He. λ 799. α 2295, sch. Eur. Med. 422 **240** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 289, 31, Suid. λ 413 cf. He. λ 807 **241** = Suid. λ 415 cf. He. λ 809 et λ 854, Zonar. 1305 (s. v. ληθεδανόν) **242** — τριβώνιον = Ba. 290, 1; — ἱμάτιον = He. λ 821, qui post le. adiect. εὐτελὲς interposuit;

**234** Λεωκόριον etiam Lex. Patm., Λέξ. ῥητ. (= EM), Thuc. codd. ad 1, 20, 2, Dem. 54, 7, Strab. 9, 1, 16 (ex Hegesia = FGrHist 142 F 24) : Λεωκόρειον Aristot. Ath. Pol. 18, 3 et Harp. pl. (Λεωκόρειον Epit. Harp.) χρησμόν scripsit Porson : χρόνον g z (error ex compendio ortus) **236** λεωπετρία z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. (ordo poscit ap. Phot.) : λεοπετρία g z<sup>ac</sup> **239** ληγε g **241** λήθην κυνῶν etiam Suid., quod nondum explicatum est. Coll. He. λ 809 ληθηκῶν scripserim φαρμάκων z<sup>pc</sup> (fort. e Suid.) : φάρμακον g z<sup>ac</sup> **242** ληΐδιον etiam Σ<sup>b</sup> et He. λ 821 (cod. Marc. fol. 265<sup>r</sup>), vide Eust. 1146, 56 ὅπερ οἱ Ἀττικοὶ ληΐδιον φασὶ τετραουλλάβως et cod. A ad sch. Σ 352a (vol. IV p. 501, 15 Erbse) : λήδιον praebent Suid. λ 408, Poll. 7, 48, Philem. ap. Eust. 1146, 58, λήδιον cum ι adscripto Et. Gen. AB, λήδιον sine ι adscripto IG II<sup>2</sup> 1514, 45. 1516, 23. 1517, 149. 151 et He. λ 803 ληΐδιώδης scripsit Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 462, 24, vide He. : ληΐδιωι g z τριβωνώδης]



**243** λήϊον· ὁ γλωρὸς σῖτος.

**244** ληϊσθεῖς· ληστευθεῖς.

**245** ληϊστάς· καὶ τοὺς ἐν τῇ θαλάττῃ.

Σ **246** λήϊα· σιτοφόρα πεδία, χωράφια.

D **247** ληϊσταί· ἀντὶ τοῦ πειραταί.

D **248** λήϊτον· δημόσιον.

Σ **249** ληϊσατο (Σ 28)· ἐμερίσατο· ἡ ἐλαφυραγώγησεν.

Σ **250** ληϊζεται· αἰχμαλωτίζει, διαρπάζει, πορθεῖ, ἐρρημοῖ· ἴσως δὲ καὶ ἐν παθητικῷ σημαινομένῳ λέγεται.

*Ael. Dion.* **251** λησιτικὸν καὶ ληστρικὸν διαφέρει· τὸ μὲν γὰρ ἐκτὸς τοῦ ρ σημαίνει τὸ σύστημα τῶν ληστῶν· τὸ δὲ μετὰ τοῦ ρ τὸ κτήμα τῶν ληστῶν. Θουκυδίδης α' (4)· „τό τε λησιτικὸν καθήρει ἐκ τῆς θαλάττης“.

D **252** ληκᾶσθαι· περαίνεσθαι.

D? **253** ληκῆσαι· παῖσαι· καὶ ἐπὶ τοῦ πλησιᾶσαι τίθεται. οὕτως Φερεκράτης (fr. 253 K.- A.).

solum τριβώνιον = Suid. λ 408, Et. Gud. codd. c z s. v. ληϊδιον (= ZPE 82, 1990, 44 nr. 10), He. λ 803, qui in fine eὐτελές addit cf. Philem. ap. Eust. 1146, 58 et in Et. Gen. λ 84 (unde EM 563, 32 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1600B = Zonar. 1305), Poll. 7, 48. Aliter Eust. 1686, 53; ληϊδιώδης δὲ τριβωνώδης = He. λ 822. De vestimento ληϊδιον egerunt Lobeck, Rhem. p. 311, F. Solmsen, Untersuchungen zur griech. Laut- und Verslehre p. 76-77 et Gow ad Mach. 412 (p. 128-129) **243** gl. aliunde non nota, quam Naber recte ad Λ 560 rettulit. Cum Photio aliquid cognationis habet Eust. 193, 43 διττὸν γὰρ τὸ λήϊον· αὐτὸ τε γὰρ τὸ ὑποκειμένον ἔδαφος λήϊον λέγεται καὶ οἱ ἀσπάχες δὲ λήϊον λέγονται καὶ αὐτοί **244** = Suid. λ 429 cf. He. λ 830 **245** Vide Phot. λ 247 **246** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 421 cf. Ba. 290, 2 (χωρία pro πεδία Photii praebebat Σ<sup>b</sup>, cuius auctor etiam ἡγουν ante χωράφια addidit), sch. D ad B 147 = Ap. Soph. 108, 19, He. λ 814, λ 827, λ 846, β 60, Or. 91, 2 (unde Et. Gud. 368, 16 St.), Et. Gen. λ 83 (unde EM 563, 12 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1599A), Zonar. 1305, Eust. 193, 43, Poll. 1, 228, sch. Ap. Rh. 1, 51-52 **247** = He. λ 834 cf. Ps.- Hrd. Philet. 298 **248** = He. λ 916 cf. Moer. p. 252 P., Amm. 300 N. (e Didymo = p. 180 Schmidt), Hdt. 7, 197, 2, Plut. Rom. 26, 4, Mor. 280a, He. λ 164, λ 844, Λέξ. ῥήτ. 277, 30 Bk., Lex. Cant. 20, 12-13, Choer. Orth. AO 2, 237, 5 (unde Et. Gen. λ 170 et Et. Gud. 365, 6 St.), EM 562, 54, Thom. 228, 1, sch. Lyc. 991, sch. Dem. 20, 125 (vol. II p. 139, 17). De vocab. λήϊτον egerunt Lobeck, Pathol. elem. II p. 34 et Fr. Gschnitzer, Λήϊτος und Verwandtes, Glotta 55 (1977) 190-197 **249** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 6, Suid. λ 428, He. λ 833, qui post le. verba ἀπὸ λείας ἔλαβεν interposuit (= sch. D ad α 398) cf. sch. D et A ad Σ 28a **250** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 4, Suid. λ 424; — διαρπάζει cf. Zonar. 1306, Lex. Greg. 168, 8, sch. Greg. Naz. or. 18, 7 (74 Piccol.), He. λ 823, λ 829 et ε 2047, Poll. 9, 32, Apion. 245, 28 L. **251** gl. Aelio Dionysio (λ 11) attribuit Wentzsl, Hermes 30 (1895) 378; — λησιτών<sup>2</sup> (praeter γὰρ) = sch. Thuc. 1, 4 cf. Ps.- Hrd. Philet. 58 (= Cratin. fr. 244 K.- A.), Suid. λ 429, λ 474 (tert. pars gl.), Thom. 224, 4, sch. Greg. Naz. or. 18, 4 (66 Piccol.) = Et. Gud. 369, 10 St. **252** = He. λ 848 cf. Poll. 5, 93. De verbo ληκᾶν egerunt Jocelyn, PCPhS 206 (1980) 16 cum nota 37, Henderson, The maculate Muse p. 153 et Bain, CQ 41 (1991) 70-72 **253** — παῖσαι cf. He. λ 850

τριβωνώδης coniecerunt Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 462, 24 et Naber, sed traditum probavit L. Dindorf, ThGL. vol. VII p. 2421D **243** λήϊον g **245** ληϊστάς z : ληϊστας sine acc. g, de forma nominis vide inscriptionem Tei in SIG<sup>3</sup> 38 B 20-21 **248** λήϊτον z : ληϊτον sine acc. g **250** αἰχμαλωτίζει] αἰχμαλωτίζεται Σ<sup>b</sup> et Lex. Greg. **251** gl. in ima parte fol. 54<sup>v</sup> ab antiqua manu scriptam praebebat g. In textum post λ 250 recepit scriba cod. z **252** ληκᾶσθαι z : ληκασθαι sine acc. g **253** παισαι sine acc. g, παῖσαι z : corr. Porson

**254** ληκούμεσθ' ὅλην τὴν νύκτα· τουτέστι διαπαιζόμεθα. οὕτως Φερεκράτης (fr. 253 K.- A.).

**255** λήκυθον· τὴν τοῦ μύρου Ἀπτικοὶ καλοῦσιν ἀλάβαστον· ἀρσενικῶς δὲ τὸν ἀλάβαστον εἶπεν Ἡρόδοτος (3, 20, 1).

**256** λήκυθος· εἰώθεσαν ἐν ληκύθοις νομισμάτιον ἔχειν νέων τινές· ὅθεν καὶ τοὺς ἐκδημοῦντας αὐτοληκύθους ἔλεγον.

**257** ληκυθιστής· ὁ μικρόφωνος. οὕτως Σοφοκλῆς (fr. 1063 R.).

**258** ληκῶ· τὸ μόριον λέγουσι τὸ ἀνδρεῖον. D

**259** Ληλάντου πεδίον· τῆς Εὐβοίας, ἀπὸ Ληλάντου βασιλέως. D

**260** λῆμαι· κανθοί, ὄμματα. D

**261** λημᾶν χύτραις καὶ λημᾶν κολοκύνταις· ἐπὶ τῶν λίαν D  
παρορῶντων καὶ ἀμβλυωπτόντων.

**262** λημᾶν καὶ γλαμᾶν· τὸ λήμας ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς ἔχειν.

**263** λημάτια· τὰ βουλευματα. Σ

**254** cf. Suid. λ 434 ληκώμεθα· κινώμεθα. Ἀριοτοφάνης (Thesm. 493-494)· „μάλισθ' ὅταν ὑπὸ τοῦ ληκώμεθα τὴν νύχθ' ὅλην“ et Eust. 1208, 42 εὔρηται δὲ καὶ διαληκᾶσθαι παρὰ Αἰλίου Διονυσίου (δ 18)· ἐκεῖνο δὲ ἀντὶ τοῦ διαμωκᾶσθαι καὶ διαπαίξειν εἴρηται **255** = Suid. λ 438 cf. sch. Pl. Hipp. min. 368c (= Ael. Dion. λ 10), Poll. 6, 105, 7, 177, 10, 119, He. λ 857 (alt. pars gl.). Aliter (i. e. non vas unquenterium, sed olearium) sch. D et P ad ζ 79 (unde Eust. 1552, 23 et EM 563, 36), Poll. 3, 154, 10, 62, sch. Ar. Plut. 810 (unde Suid. λ 438 alt. pars gl.). De explic. ἀρσενικῶς δὲ τὸν ἀλάβαστον vide Eust. 946, 53 καὶ τὸν τοῦ μύρου ἀλάβαστρον, οὗ κοινότερον οὐδετέρως τὸ ἀλάβαστρον **256** cf. sch. Pl. Hipp. min. 368c. De αὐτοληκύθοις vide Phot. α 3227 cum test., quibus adde Poll. 10, 62 (= Antiph. fr. 17 K.- A.) **257** = Suid. λ 437 cf. He. λ 856 **258** — μόριον = He. λ 858 **259** = He. λ 859, qui post Εὐβοίας habet ὠνομασμένον cf. sch. Call. h. 4, 289, Strab. 10, 1, 9 **260** cf. He. λ 861 **261** cf. He. λ 862 (= com. adesp. fr. 515 K.- A.), Prov. Bodl. 624, sch. Ar. Nub. 327b, Diog. Vind. 3, 10. Vide etiam Phot. s. v. χύτραις λημᾶν καὶ κολοκύνταις cum test. **262** le. λημᾶν καὶ γλαμᾶν = Poll. 2, 65, qui verba λημᾶν et γλαμᾶν inter morbos oculorum etiam in 4, 185 affert. Usus verbi λημᾶν improbat Philemon p. 357 Cohn γλαμ[μ]ᾶν, ἀλλ' οὐ λημ[μ]ᾶν. Vide etiam Phot. γ 121 **263** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 444, He. λ 865, qui post le. φρονήματα interposuit

**254** ληκουμεσθ' sine acc. g, ληκυῶμέσθ' z : corr. Porson διαπαιζόμεθα g z : corr. Porson (error ex mutatione litterarum ζ et ξ ortus. διαπεραινόμεθα coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292) subscriptionem οὕτως Φερεκράτης e praecedenti gl. huc tractam esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 41 et ad Phot. Lex. p. 737. Respici Ar. Thesm. 493 antea coniecerat Schleusner, Libell. p. 37, cui consenserat Dobree. Vide nunc Kassel et Austin ad Pherecr. loc. cit. **255** ἀλάβαστον<sup>1+2</sup> g z<sup>ac</sup>, vide IG I<sup>3</sup> 421, 207 : ἀλάβαστρον Suid. et Hdt. (praeter cod. D<sup>1</sup>), quae forma legitur in inscriptione Attica IG II<sup>2</sup> 1501, 17 et Deli IG XI.2, 161 B 9, vide Amyx, The Attic Stelai, Hesperia 27 (1958) 213, 101 **256** νομοματίων g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2534C **257** μικρόφωνος] „εἰσὶν οἱ εἰς τὸ μακρόφωνος οὐκ ἀπιθάνως τρέπονσιν“ Coraes ad Strab. 13, 1, 54 (Στράβ. Γεωγραφικῶν βιβλία ἐπτακαίδεκα, Parisiis 1819, 279) **258** ληκῶ z : ληκω sine acc. g **259** Ληλάντους· πεδίον g z : correxit et πεδίον ad le. traxit Porson in fine gl. addidit manus recens in g τὸ νῦν λεγόμενον Νεῖλαντον, de cod. z vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 80 **260** λημαι sine acc. g, λῆμαι z : corr. Porson **262** γλαμᾶν g<sup>ac</sup> (litt. λ eodem tempore supra lin. addita) **263** λημάτια etiam Σ<sup>a</sup>, Suid. et He., quod ex λήματα depravatam esse coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 253A, fort. recte

- Σ **264** λήμμα· φρόνημα, κέρδος.  
 Σ **265** λήμματα· προφητεῖαι· λέγεται δὲ καὶ τὰ ἐξ οἰκείας καρδίας ἀποφθέγματα.  
**266** λήμματα λέγουσι, λήμψομαι δὲ οὐκέτι· οἱ μέντοι Δωριεῖς φυλάσσουσι τὴν ἀναλογίαν τοῦ λήμψομαι.  
 Σ+x **267** λημ{μ}ατίας· φρονηματίας, ἰγεννάδας.  
 Σ **268** λήμη· λευκὸν ὑγρὸν ἐν ὀφθαλμοῖς συναγόμενον καὶ ἀμβλυώτειν παρασκευάζον.  
**269** Λημνία δίκη· ἡ κακίστη.  
**270** Λήμνιον πῦρ· ἔστιν ἀναφορὰ ἐν Λήμνῳ πυρὸς χαλεπή τις.  
**271** Λήμνιον κακὸν βλέπων· πυρῶδες καὶ ἡ παροιμία „Λήμνιον κακόν“· ἐκ γὰρ Ἀθηναίων ἀρπάσαντες γυναῖκας οἱ Λήμνιοι καὶ

**264** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 441, sch. Pl. Leg. 10, 906b cf. sch. Pl. Leg. 11, 920c, He. λ 870. Aliter (i. e. per παράστασιν vel παράστημα τῆς ψυχῆς et τὸ λαμβανόμενον) explicantur λῆμα et λήμμα ap. Ps.-Hrd. Philet. 142, Excerpta Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 58, Amm. 299 N. (= Et. Gud. 368, 42 St.), Ptol. De diff. 402, 3, Et. Gen. λ 198 (unde EM 563, 41), Moer. p. 245 P.; (λήμα) φρόνημα = sch. Aeschyl. Sept. 448f, sch. Eur. Med. 348, sch. Ar. Nub. 457b. Thesm. 459. Ran. 463 cf. He. λ 860, sch. Eur. Alc. 982. Med. 119. Or. 1625, sch. rec. Aeschyl. Pers. 55. Sept. 616e, sch. Pind. Nem. 3, 146. Aliter sch. Luc. 38, 2, Gl. Hdt. 5, 72. De vocab. λῆμα egit Wilamowitz ad Eur. Her. 1416 (vol. III p. 278-279). ἰ (λήμμα) κέρδος = Λέξ. ῥητ. 276, 14 Bk. (unde EM 563, 46) cf. Antiatt. 106, 25 (= Anaxandr. fr. 27 K.-A.) **265** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 9, Suid. λ 443 cf. Theodoret. Quaest. in 4. Regn. 31 (PG 80, 768B) et Comment. in Jer. 23, 34 (PG 81, 632C); le. = Lament. 2, 14 **266** De futuro λήμψομαι vide Crönert, Mem. Herc. p. 66-68, Schwyzer, Griech. Gramm. I p. 761, 4 et 781 **267** = Suid. λ 446; — φρονηματίας = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 11 cf. He. λ 866, sch. Ar. Ran. 494 (unde Suid. λ 445) **268** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 12, Suid. λ 447, Et. Gen. λ 90 (unde EM 563, 47) cf. He. λ 869, Lex. Greg. 168, 9 = Et. Gud. 368, 26 St., sch. Luc. 60, 20, 103, 29, sch. Ar. Nub. 327a. Lys. 301. Plut. 581 (unde Suid. λ 447 alt. pars gl.); le. solum = Poll. 4, 185 **269** = Suid. λ 448 **270** = Suid. λ 449 cf. sch. Ar. Lys. 299, Prov. Coisl. 311 (ult. pars gl.). Praeterea vide sch. Soph. Phil. 800 et 986, quorum auctor de officina Vulcani cogitat et Λήμνιον πῦρ per κρατῆρες πυρὸς reddit **271** = Suid. λ 451 (unde Apost. 10, 65) [= Paus. λ 16] cf. Zen. Ath. I 10' ~ Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu. Philol. 47 (1889) 197 nr. 24, Zen. vulg. 4, 91, Prov. Bodl. 588. 601, He. λ 873-874, Eust. 158, 15. 692, 2. 980, 61. Comment. in Dion. Per. 155, 25 Bhd., Prov. Coisl. 311, Diog. 6, 2, Greg. Cyr. 2, 93 (Mosq. 4, 13. 22 = Apost. 10, 67), Macar. 5, 60, sch. Ar. Lys. 298. De argumento ἐκ γὰρ Ἀθηναίων ἀρπάσαντες γυναῖκας οἱ Λήμνιοι sq. vide sch. Eur. Hec. 887 (ex Didymo = p. 246 Schmidt), sch. Ap. Rh. 1, 609-19 a.e, sch. Pind. Pyth. 4, 88b. 449, Apollod. Bibl. 1, 9, 17, sch. Luc. 284, 3

**264** λῆμμα etiam Σ<sup>a</sup>, λήμα Suid. et He. (confunduntur λῆμα et λήμμα, quae recte distinguuntur in Σ<sup>b</sup> ap Ba. 290, 7 λῆμα· φρόνημα et 290, 8 λήμμα· τὸ κέρδος, vide Cobet, Mnem. 8, 1859, 19) **266** λήψομαι bis g z : corr. Cobet, Mnem. 8 (1859) 30 **267** λημματίας etiam Σ<sup>a</sup>, ληματίας Σ<sup>b</sup> et Suid. recte (alt. litt. μ ap. Phot. seclusi) **270** in marg. (fol. 55') manus recens addidit in g οη(μείωσαι) ὅτι καὶ ἐν τῇ νήῳ Λήμνῳ ἀναφορὰ πυρὸς ἔστιν, ὡς καὶ ἐν τῇ Σικελίᾳ τὸ Ἐτναῖον, quae scriba cod. z in textum recepit, vide Tsantsanoglou, Τὸ Λεξικὸν τοῦ Φωτίου p. 80 **271** π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. habent g z ἐπὶ δὲ Θόαντος scripsit Porson cf. Schleusner, Cur. nov. p. 190 („imperante Thoante“) : ἐπεὶ δὲ Θόαντος g z, ἐπεὶ δὲ πάντας Suid. ἅμα] ἀνείλον ἅμα Suid. ex fonte paroemiographico, vide Prov. Coisl. 311, ἀλλὰ proposuit Dobree, Advers. vol. III p. 41, cuius coniectura sensum optimum facit Ἰ Μυροῖλος g z : corr. Dobree κατασχεῖν] κατασχεῖν <λέγει> dubitanter Jacoby Καύκαοος etiam Suid., Καύκαλος agnovit Reinesius coll. Athen. 10, 412b (= FGrHist 38 F 1)

τεκνοποιησάμενοι ἐξ αὐτῶν κατέσφαξαν αὐτάς μετὰ τῶν τέκνων· ἐπὶ δὲ Θόαντος αἱ γυναῖκες τοὺς ἄνδρας, ὅτι αὐταῖς οὐ προσεῖχον, ἅμα ταῖς τῶν Θορκῶν γυναξίν. ἐπὶ τῇ δυσωδία, ἣν Μυρσίλος μὲν (FGrHist 477 F 1c) διὰ τὸν Μηδείας ἐπὶ τῇ Ὑψιπύλῃ ζῆλον κατασχεῖν, Καύκαττος δὲ (FGrHist 38 F 2) διὰ τὸ ὀλιγορῆσαι τῆς Ἀφροδίτης τὰς Λημνίας· ἔνθεν τὰ μεγάλα κακὰ „Λήμνια“ (Hdt. 6, 138,4 cf. Aeschyl. Ch. 631) λέγεται.

**272** λήνος· τὸ ἔριον οἱ ἄρχαιοι.

D

**273** Λήναιον· περιβόλος μέγας Ἀθήνησιν, ἐν ᾧ τοὺς ἀγῶνας ἤγον πρὸ τοῦ τῷ θεάτρῳ οἰκοδομηθῆναι ὀνομάζοντες „ἐπὶ Ληναίῳ“· ἔστιν δὲ ἐν αὐτῷ καὶ ἱερὸν Διονύσου Ληναίου.

Q

**274** ληνός· γεωργικὸν σκεῦος· ἡ ἄγρος ξύλινον οἴνου δεκτικόν.

Q

**275** ληξιαρχικὸν γραμματεῖον· εἰς ὃ ἐνεγράφοντο οἱ τελειωθέντες τῶν παίδων, οἷς ἔξῃν ἤδη τὰ πατρῶα οἰκονομεῖν, παρὸ καὶ τοῦνομα γέγονε, διὰ τὸ τῶν λήξεων ἄρχειν· λήξεις δὲ εἰσιν οἱ τε κληροὶ καὶ αἱ οὐσίαι· λήξις τὸ ἔγκλημα, καθ' οἷον λόγον φαμέν καὶ λαχεῖν δίκην.

Epit. Harp.

**276** ληξιαρχικὸν γραμματεῖον· Ἀθηναίων τῶν ἀστῶν τῶν ἐχόντων ἡλικίαν ἄρχειν ἀναγράφεται τὸ ὄνομα προστιθεμένων τῶν δῆμων αὐτοῖς. καὶ ἔξ ἐκείνων τῶν γραμματείων κληροῦσι τὰς ἀρχάς.

**277** λήξεις θεῶν· λάχοι, κληροὶ, τεμένη· „ἀρχῆς“ δὲ „λήξιν“ ἀντὶ τοῦ διακλήρωσιν.

**272** cf. He. λ 883-884. v 482, sch. P. Lille 76 ii 7 (= Suppl. Hell. 258, 6), Et. Gen. λ 91 (alt. pars gl.), sch. Ap. Rh. 4, 176-77 **273** cf. Λέξ. ῥήτ. 278, 8 Bk. (unde EM 564, 13), sch. Ar. Ach. 202 (p. 35, 18-19 Wilson). Glossa inde ab lemmate usque ad οἰκοδομηθῆναι ad verbum consentit cum explicatione Phot. ε 1617. De nomine certaminum ἐπὶ Ληναίῳ vide Ar. Ach. 504 et IG II<sup>2</sup> 1496 col. iv 74. 105. De Lenaeo egerunt Wycherley, Hesperia 34 (1965) 72-76 et Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 128 **274** cf. Λέξ. ῥήτ. 277, 17 Bk., Phryn. Praep. soph. 88, 8, He. λ 887, Poll. 7, 151 et 10, 130 (in altero loco ex tabulis poletarum hausit Pollux = IG I<sup>3</sup> 422, 306. 425, 34. 426, 148). De torculari calcatorio egit Amyx, Hesperia 27 (1958) 241-246 **275** = Epit. Harp., Suid. λ 463 cf. sch. Aeschin. 1, 18 (39a.b), He. λ 890, Poll. 8, 104 (unde sch. Pl. Alc. 1, 105a = sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 43, 11 p. 29 W.), sch. Luc. 67, 3. 5-8; le. ληξιαρχικὸν γραμματεῖον = Aeschin. 1, 18. 103, Dem. 57, 26 cf. 44, 35, Is. 7, 27, Lyc. § 76 et IG I<sup>3</sup> 138, 6. De re egerunt Toepffer, Das attische Gemeindebuch, Hermes 30 (1890) 391-400 et Kahrstedt, RE XII<sup>2</sup> (1925) 2430, 24-2431, 28. Vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 282 **276** = Suid. λ 462 cf. Psell. p. 110, ΔO 191, 7 **277** le. λήξεις θεῶν ex Pl. Critia 113b καθάπερ ἐν τοῖς πρόσθεν ἐλέχθη περὶ τῶν θεῶν λήξεως, ὅτι κατενείμαντο γῆν πᾶσαν ἔνθα μὲν μείζους λήξεις ἔνθα δὲ καὶ ἐλάττους petitum esse verisimillimum est. Vide etiam Pl. Leg. 5, 747e ἐν οἷς θεία τις ἐπίπνοια καὶ δαιμόνων λήξεις εἶεν. Ad explic. τεμένη cf. Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 229c (p. 29, 30 C.) οἱ δὲ βομοὶ καὶ τὰ ἱερὰ τῶν θεῶν τὰς λήξεις αὐτῶν σημαίνουσιν. Verba ἀρχῆς λήξιν petita sunt ex Pl. Leg. 6, 765d ἐὰν δὲ τις ἀποδοκιμασθῇ καθ' ἡντιναοῦν ἀρχῆς λήξιν καὶ κρίων

**272** λήνος z : ληνος sine acc. g **273** Λήναιον z : Ληναιον sine acc. g **274** ληνος sine acc. g, λήνος z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 191. De acc. vide Arcad. 72, 11 (= Hrd. 1, 176, 13 L.) **275** τελειωθέντες etiam Suid. codd. GF, τελεωθέντες Epit. Harp. et Suid. codd. AVM καθ' οἷον (καθοῖον g) etiam Epit. Harp. et Suid., καθ' ὄν Harp. pl. rectius **277** λάχοι sine acc. g, λαχοί z : corr. Naber

**278** ληξιν δίκης καὶ λαχεῖν δίκην· τὸ καταγγεῖλαι κρίσιν ἰδιω-  
τικῶν πραγμάτων φασίν· τὸ δὲ ἀντιτεκαλέσαι ἀντιλαχεῖν· τὸ δὲ  
διανείμασθαι χρήματα διαλαχεῖν.

Σ **279** λῆξις· παῦσις· ἢ μερίς, κληρονομία.

D **280** λῆροι· κόσμος γυναικεῖος χρυσοῦς.

Σ **281** λῆρος· φλύαρος, ματαιόφημος.

Σ **282** λήσομαι (α 308)· ἐπιλάθωμαι.

**283** ληστικήν· ἀφαιρετικήν.

D **284** ληστοσαλπικτάς· τοὺς Τυρρηνοὺς· ἀπὸ Πισαίου τοῦ εὐ-  
ρόντος.

D **285** λιάζειν· λίαν ἐσπουδακέναι.

Σ **286** λῆταινιούσης· πραῦνιούσης.

Ael. Dion. **287** λίαν ἐντός· σφόδρα πόρρω.

Epit. Harp. **288** †Λιβαδία†· πόλις τῆς Βοιωτίας.

Σ **289** λιβάδα· σταγόνα, κρήνην, ἔνυδρον τόπον.

D **290** λιβάξεις· ἀπορρυήση, ἀποφθαρεῖς.

D **291** λιβάξω· φθαρεῶ.

**278** = Suid. λ 464 cf. Psell. p. 100, Poll. 8, 28-29, ΔΟ 191, 5. Explicatio τὸ δὲ ἀντεκαλέοαι ἀντιλαχεῖν = ΔΟ 184, 29 (inverso ordine) cf. Λέξ. ῥητ. 199, 12 Bk., He. α 5426, Poll. 8, 61, Lex. Cant. 11, 8. Explicatio τὸ δὲ διανείμασθαι sq. = ΔΟ 186, 21 (inverso ordine) cf. Suid. α 3378 (vol. I p. 302, 9-10); le. λῆξιν δίκης = Poll. 6, 177. De re vide Wyse ad Is. 3, 43 (Comment. p. 327) et Lipsius, Att. Recht p. 579. 816 **279** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 14, Suid. λ 465 et α 3356 cf. He. λ 889, λ 891, Gl. Hdt. 4, 21 (unde Suid. λ 110). Ad explic. παῦσις cf. Suid. μ 875, sch. Ap. Rh. 1, 1085-87b; ad explic. κληρονομία cf. sch. Luc. 67, 8-9, Tim. s. v. τὴν λῆξιν· τὸν κλῆρον **280** cf. He. λ 895, sch. Luc. 198, 20, Poll. 5, 101. Ornamentum λῆροι apparuit in inscriptione Deli reperta : Inscr. Délos 1433, 4 **281** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 469 cf. He. λ 896; — φλύαρος = Ba. 290, 15, Poll. 6, 29 **282** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 16, Suid. λ 472, sch. D ad α 308 cf. He. λ 904. De coniunctivo ἐπιλάθωμαι egit Charitonides, Πραγματεῖαι τῆς Ἀκαδημ. Ἀθηνῶν 15 (1949) 4 **283** le. = Pl. Soph. 222c **284** cf. He. λ 836, Poll. 4, 87 (= Men. fr. 620 K.-A.). De Pisaeo vide Plin. Nat. hist. 7, 201 **285** cf. He. λ 919 **286** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 17, Suid. λ 511 **287** gl. Aelio Dionysio (λ 12) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 378 cf. He. λ 923. De ancipiti mensura prioris syll. vide Phot. λ 496; le. cf. Thuc. 7, 5, 3 **288** = Epit. Harp., Suid. λ 485. Vide etiam Phot. λ 134 cum test. **289** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 18, Suid. λ 483 cf. He. λ 932, λ 941, sch. Ar. Av. 1467a (unde Suid. α 3392 et ο 856) **290-91** cf. He. λ 937, λ 939

**278** ἀντεκαλέοαι etiam Suid. et ΔΟ 184, 29 Bk., quod ex ἀντεγκαλέοαι depravatum esse sagacissime perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 914B et 927B **279** ἢ z, Σ<sup>b</sup>, Suid. : ἢ g, ἢ Σ<sup>a</sup> **280** λῆροι g z, ληροί He. (cod. Marc. fol. 266'), quam scripturam praetulerant Schleusner, Libell. p. 38 et Naber **282** ἐπιλάθωμαι z, Suid. codd. AF, sch. D : ἐπιλάθομαι g, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. codd. GVM **284** ληστοσαλπικτάς g z : corr. Naber **286** λαινούσης etiam Σ<sup>a</sup> et Suid., quod ex λειανούσης ortum esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 146B et 278B : λαινούσης Σ<sup>b</sup> **288** Λιβαδία etiam Epit. Harp. et Suid. cod. F (Λιβαδεία Suid. codd. AGVM), Λεβάδεια Harp. pl. recte, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 147A **290** λιβάξεις ἀπορρυείς ἢ ἀποφθαρεῖς g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 41. Vide etiam Cobet, Mnem. 8 (1859) 31, qui in fine ἀποφθαρήσει proposuit **291** λιβάξω· φθερῶ g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 271C

- 292 λίβανον· τὸ δένδρον θηλυκῶς. Πίνδαρος (fr. 122, 3 Snell).  
 293 Λίβερνα· καράβια. Σ  
 294 λίβηθρα· τὰ ἔφυδρα χωρία· καὶ αἱ διαρρύσεις τῶν ὑδάτων. Σ  
 οὕτως Εὐπολῖς (fr. 466 K.- A.).  
 295 λιβρόν· τὸ σκοτεινὸν καὶ ἄορατον οἱ τραγικοὶ (adesp. fr. 232 D  
 Kn.- Sn.).  
 296 λιγαίνειν· τὸ τύπτειν ὥσπερ λέγειν εἰώθαμεν τὸ ξαίνειν. Ael. Dion.  
 297 λιγαίνειν· ὀξέως ὀρμᾶν. D  
 298 λιγαίνων· κηρύσσων. Σ  
 299 λίγδην (χ 278)· οὐ κατὰ βάθος, ἀλλ' ἐκ τῆς ἐπιφανείας. Σ  
 300 λίγδος· χῶνος τρήματα ἔχων συνεχῇ, τῷ Δ παραπλήσια, δι' Ael. Dion.  
 ὧν ὁ χαλκὸς ἡθεῖται.  
 301 λιγνύς· ἡ ἀνάδοσις τοῦ καπνοῦ. Σ  
 302 λιγύς· ἡδύς, ὀξύς. Σ  
 303 λιγύφωνος· ἡδύφωνος. Σ  
 304 λιθολόγοι· οἰκοδόμοι. Tim. vel D  
 305 λιθόλευστος· λιθοβόλητος. Σ  
 306 λίθων ποτίμων· μὴ ποτε τῶν πύρων λέγει, οἱ πίνοντες τὸ  
 ὕδωρ ἰσχυρότεροι γίνονται ἢ τῶν τὴν σάρκα τῶν ἐντιθεμένων κα-  
 ταναλισκόντων σωματίων.

292 cf. Zonar. 1307, Phryn. Ecl. 157 F. (fort. hinc Thom. 222, 2), sch. Ar. Plut. 703 (unde Suid. λ 489) 293 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 19, Suid. λ 490 cf. Zosim. 5, 20, 3, He. λ 948 294 = Ba. 291, 12 (= Ael. Dion. λ 13); — ὑδάτων = Eust. 1235, 60 (ex Ael. Dion.) cf. Eust. 1471, 29; le. solum = Poll. 9, 46 295 cf. He. λ 943, Erot. 57, 20, Et. parv. λ 37 P. (unde Et. Gud. 369, 36 St. = EM 564, 49), EM 587, 42. Praeterea vide Choer. Orth. AO 2, 235, 6 (unde Et. Gen. λ 182 = EM 564, 52) 296 = Ael. Dion. λ 14 (ex Eust. 860, 46) cf. sch. Ar. Equ. 369a (ii) [hinc Suid. ξ 15]. De verbo egit Tsantsanoglou, New Fragments p. 100 297 cf. He. λ 955 (ult. explic.) 298 = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 499 cf. Ba. 290, 20, Et. Gen. λ 199, He. λ 955-957, sch. D et AT ad A 685a,b (unde Eust. 878, 11. 1033, 38) 299 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 21, Suid. λ 498 cf. Ap. Soph. 108, 24, He. λ 962, sch. D ad χ 278, Eust. 1926, 31 300 = Ael. Dion. λ 15 (ex Eust. 1229, 28. 1936, 53) cf. He. λ 965-966, Poll. 10, 189 (= Soph. fr. 35 R.). De vocab. λίγδος egit Pearson ad Soph. fr. 35 (vol. I p. 27) 301 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 22, Suid. λ 502 cf. sch. Lyc. 294 (unde Et. Gen. λ 105 = EM 565, 24), Lex. Aἰμ. 626, 25 (unde Et. Gud. 369, 47 St. = EM 565, 31), He. λ 972 et η 355, sch. Nic. Al. 52e, Erot. 30, 10, sch. Ap. Rh. 1, 437. 2, 1007-08a. 4, 1188b, sch. Soph. Tr. 794, sch. Aeschyl. Sept. 494e, Aristot. Meteor. 4, 9 p. 387b 6 302 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 23, Suid. λ 507 cf. He. λ 980, sch. D ad A 248 (unde EM 564, 56), B 246. Δ 293, Eust. 96, 9, 213, 33. 1033, 37. 1462, 53, Apion. 245, 30 L., Et. Gud. 369, 54 St.; ad explic. ὀξύς cf. sch. Pind. Ol. 6, 141a, sch. D ad N 334. Ξ 17 303 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 24, Suid. λ 510 304 = Tim., He. λ 997, Suid. λ 519 cf. sch. Pl. Leg. 9, 858b, Poll. 1, 161. 7, 118, sch. Thuc. 7, 43, 2, Thom. 221, 5 305 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 25, Suid. λ 518, He. λ 995, Zonar. 1308 306 = Suid. λ 528; le. = Pl. Leg. 12, 947d

294 le. λίβηθρα etiam Eust., λίβηθρα Σ<sup>b</sup> διαρρύσεις Σ<sup>b</sup> et Eust. : διαρρύσεις g z 295 λιβρον sine acc. g, λιβρον z : corr. Porson 296 λέγειν εἰώθαμεν] ἡμεῖς Eust., vide Erbse, Untersuchungen p. 63, 1 300 λίγδος z, Eust. : λιγδος sine acc. g τῷ Δ παραπλήσια Eust. : τέσσαρα παραπλ. g z 301 λιγνύς sine acc. g 305 λιθοβόλητος] λιθόβλητος Σ<sup>b</sup> et Zonar., quam scripturam praeferendam esse existimabat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 287D et 288A

**307** λίθων χοαί· ἄργυρος καὶ χρυσός· καὶ γὰρ Εὐριπίδης φησί (fr. 1007 N.)· „λευκοὺς λίθους ἔχοντες αὐχοῦσι μέγα“.

**308** λιθῶντας· τρισυλλάβως, οὐ λιθίωντας. Πλάτων ια' Νόμων (916a). καὶ βραγχᾶν λέγουσιν, οὐ βραγχιᾶν· καὶ ἕτερα τοιαῦτα.

**309** λίθον ἔψεις· παροιμία· ἀδυνάτῳ ἐπιχειρεῖς.

*Epit. Harp.* **310** λίθος· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Κόνωνος (54, 26)· „τῶν τε παρόντων καθ' ἓνα τῆμῶν† οὕτωςι πρὸς τὸν λίθον ἄγοντες καὶ ἔξορκοῦντες“· εἰρήκασιν οὖν Ἀθηναῖοι πρὸς τινι λίθῳ τοὺς ὄρκους ποιεῖσθαι, ὡς Ἀριστοτέλης (Ath. Pol. 7, 1. 55, 5) καὶ Φιλόχορος (FGrHist 328 F 21) ὑποδηλοῦσιν.

Σ **311** λιθουργός· λιθογλύπτῃς.

**312** λιθουλκῆσαι· τὸ στῆσαι ἐπὶ τῆς βάσεως τὸ ἀνάθημα.

Σ **313** †λικμήσονται†· λτήξουσιν.

**314** Λιμοδωριεῖς· Πελοποννησίων οἱ διὰ λιμὸν μετοικήσαντες εἰς Ῥόδον καὶ Κνίδον.

Σ **315** λικμῶ· κοσκινεύω, διασκορπίζω.

**316** λιμῶ Μηλίῳ· παροιμία· ἐπεὶ Ἀθηναῖοι ἐκάκωσαν Μηλίους πολιορκοῦντες λιμῶ, ὡς Θουκυδίδης ἐν τῇ πέμπτῃ (114-116).

**307** = Suid. λ 529, Prov. Bodl. 606 cf. He. λ 1004. Versus λευκοὺς λίθους ἔχοντες αὐχοῦσιν μέγα invenitur etiam ap. Suid. λ 336, Diog. rec. D 2 (= Cohn, Zur Überlieferung d. alph. Corpus p. 247 nr. 383) et cod. Taur. C. vi. 9 ap. Bühler, Zen. Ath. vol. I p. 275, 23 **308** Praeceptum de verbo λιθάω aliunde non notum. De illo βραγχᾶν λέγουσιν, οὐ βραγχιᾶν vide Moer. p. 94 P., Philem. p. 357 Cohn (unde Thom. 54, 6), Poll. 2, 103. De hac gl. Photii egerunt Lobeck, Phryn. p. 80 et Cobet, Coll. crit. p. 164-165, qui eam Aelio Dionysio attribuit (consentit Naber, Proleg. p. 32). Vide etiam Phot. s. v. ψωρᾶν καὶ βραγχᾶν **309** cf. Suid. λ 521, sch. Pl. Eryx. 405b (= Macar. 5, 63), sch. Ar. Vesp. 280a.b, He. λ 998, Prov. Bodl. 605, Apost. 10, 68, Phryn. Praep. soph. 121, 5; le. = Ar. Vesp. 280 **310** = Epit. Harp., Suid. λ 523 cf. Poll. 8, 86, He. λ 1003 (= com. adesp. fr. 385 K.- A.). Lapis apparuit in foro Atheniensi, vide T. Leslie Shear Jr., Hesperia 40 (1971) 259-260 **311** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 26, Suid. λ 525, He. λ 1001, qui post le. interpretamentum λιθοκόπος interposuit cf. Moer. p. 254 P., Poll. 7, 118, Thom. 221, 3 **312** = Suid. λ 524. Aliter He. λ 1000 **313** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 27, He. λ 1011 et λ 1174 cf. Suid. λ 532. λ 632 **314** = Suid. λ 555 cf. He. λ 1041, Zen. Ath. III ξα' (= Ps.- Plut. 1, 34 et cod. Athen. 1083 ap. Kugeas, CPG Suppl. V p. 21) [= Eup. fr. 154 K.- A.] **315** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 28, Suid. λ 534 **316** = Suid. λ 557 (= Paus. λ 18), Zen. vulg. 4, 94; — Θουκυδίδης = He. λ 1045 cf. Diog. 6, 14, sch. Ar. Av. 186a-c (unde Suid. λ 557, ex quo Prov. Coisl. 313 et Apost. 10, 70)

**307** ἔχοντες] χέοντες coniecit Naber, Mnem. II. 1 (1873) 344 αὐχοῦσι etiam Suid., αὐχοῦσιν Prov. Bodl. recte, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 292B **308** βραγχᾶν et βραχιᾶν g z : corr. Porson **309** ἔψεις g, ἔψεις z : corr. Porson **310** ἡμῶν etiam Epit. Harp. et Suid., ἡμῶν Harp. pl. recte, vide Dem. εἰρήκασιν] εἰοίκασιν Epit. Harp. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), vide Harp. pl., εἰώθασιν dubitanter Meineke, FCG. vol. IV p. 644 fr. clix **313** λικμήσονται etiam Σ<sup>a+b</sup> et He. λ 1011, λικμήσονται Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et He. λ 1174 recte, vide Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 483 et Cobet, Mnem. 8 (1859) 28 λήξουσιν g z, λίξουσιν Σ<sup>a+b</sup>: λείξουσιν Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et He. recte **314** Λιμοδωριεῖς z : Λιμοδωρεῖς g **315** διασκορπίζω] σκορπίζω Σ<sup>b</sup> **316** gl. hic et in ima parte fol. 53<sup>r</sup> ab antiqua manu scriptam prae-bet g, quam post gl. λ 149 exscripsit Porson π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. habent g z | ἐπεὶ Ἀθηναῖοι etiam Suid., ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι in primo loco g πέμπτη] ε in primo loco g

**317** Λικνίτης· ἐπίθετον Διονύσου· ἀπὸ τῶν λίκνων, ἐν οἷς τὰ *D*  
παιδιά κοιμᾶται.

**318** λίκνον· κόσκινον ἤτοι πτύον. *Σ*

**319** λικνοφόρος· ὁ φέρων τὸ λίκνον· καὶ γὰρ μυστικόν τι σημεῖον *Q*  
τῆς Δημητρίου τροφῆς ἐτίθετο ἐπὶ τῶν λίκνων.

**320** λικνοφόρος· τὸ λίκνον πρὸς πᾶσαν τελετὴν καὶ θυσίαν ἐπι- *Epit. Harp.*  
τῆδειόν ἐστιν· ὁ δὲ τοῦτο φέρων λικνοφόρος λέγοιτ' ἄν.

**321** λίμνην· τὴν θάλασσαν κυρίως.

**322** λιμόν· ἄρρενικῶς οἱ Ἀττικοὶ τὴν λιμόν. *Ael. Dion.*

**323** λινεύς· κεστρεύς. *D*

**324** λίνον λίνῳ συνάπτεις· ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ διὰ τῶν αὐτῶν *Paus.*  
δρώντων. Στράτις Ποταμοῖς† (fr. 39 K.- A.) καὶ Ἀριστείδης ὁ ῥήτωρ  
(3, 98) καὶ Πλάτων (Euthyd. 298c).

**325** †λινόν†· κοινῶς μὲν ἄνθος, Θεόφραστος δὲ (Hist. pl. 6, 6, 9)  
νάρκισσον· Μυρσίλος δὲ Λεσβιακοῖς (FGrHist 477 F 3) εἶδος ἄνθους.

**326** λίνον· Ἡρακλείδης ὁ Ποντικός (fr. 160 Wehrli), ἐπειδὴ οἱ πα- *Ael. Dion.*  
λαιοὶ λίνους ἀντὶ χορδῶν ἐχρῶντο. ἀλλὰ καὶ Ὅμηρος ἤδη χορδὰς ἐπι-

**317** = He. λ 1016 **318** = Σ<sup>2</sup>, Suid. λ 535 cf. Et. Gen. λ 167 (unde EM 562, 43), Et. Gud. 370, 30 St., sch. Call. h. 1, 48. De λίκνῳ egit Nilsson, The Dionysiac Mysteries of the Hellenistic and Roman Age, Lund 1957, 21-37 **319** cf. Λέξ. ῥήτ. 277, 7 Bk., Lex. Patm. p. 145 (ad Dem. 18, 260) **320** = Epit. Harp., Suid. λ 536; le. = Dem. 18, 260, de cuius loco egit Wankel p. 1146-47 **321** cf. sch. Eur. Hec. 446, Suid. λ 551, He. λ 1039, sch. D ad N 32, Ap. Soph. 108, 28 (unde EM 566, 19), Apion. 246, 1 L., Eust. 919, 14, sch. Soph. Tr. 636, EM 566, 18, sch. bT ad Φ 317b **322** gl. Aelii Dionysii (λ 16), ut evincitur ex Eust. 1390, 56. 59 cf. Phryn. Ecl. 158 F. (fort. hinc Thom. 222, 9), sch. Thuc. 1, 112, 4, Choer. Orth. AO 2, 235, 21-22 (unde Et. Gen. λ 112 in fine gl. = EM 566, 9-11), sch. Ar. Ach. 742a, Sext. Adv. gramm. 1, 149, Et. Gud. 371, 1 St., Eust. 1504, 37. 1631, 3 **323** = He. λ 1060; le. = Calliae fr. 6, 2 K.- A. (ex Athen. 7, 286b et Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 175, 1) **324** gl. Pausaniae (λ 19) attribuit Erbse cf. sch. Pl. Euthyd. 298c, sch. ad Procl. Comment. in Pl. Rem publ. II p. 381, 13 Kr., Suid. λ 566 et ο 904; — δρώντων cf. Zen. vulg. 4, 96 = He. λ 1065, Prov. Bodl. 608, Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 196 nr. 10, Greg. Cyr. 2, 97 (Mosq. 4, 16), Apost. 10. 73. Aliter Diog. 6, 16, sch. Luc. 162, 23 **325** cf. Poll. 6, 107, Athen. 15, 681d.e, sch. Ap. Rh. 1, 879-83a. Vide etiam Phot. λ 344 cum test. **326** gl. Aelii Dionysii (λ 17), ut evincitur ex Eust. 421, 28 καὶ λίνον δὲ τὴν χορδὴν λέγειν ἐκ τῶν ἀνέκαθεν εἰς τοὺς ὑστερον καθήκει et 1164, 14 ἡ δὲ ἱστορία καὶ τρεῖς παραδίδωσι λίνους, τὸν τῆς Καλλιόπης καὶ τὸν τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Χαλκιδόπης καὶ τὸν Νάρκισσον. παρασημειοῦνται δὲ οἱ παλαιοὶ καὶ ὅτι χορδὰς ἐπιστάμενος Ὅμηρος, ὁμῶς λίνον καλεῖ cf. sch. AbT ad Σ 570a-d, Gl. Hdt. 2, 79 (unde Suid. λ 570)

**317** Λικνευτής sine acc. g, Λικνευτής z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 297B | ἐπίθετον Dobree, Advers. vol. III p. 41 : ἐπὶ δὲ τοῦ g z λίκνων z<sup>pc</sup> : λήκνων g z<sup>ac</sup> οἷς Schleusner, Libell. p. 38 et Cur. nov. p. 195 : ἡ g z **319** τὸ Λέξ. ῥήτ. (coniecerat Schleusner, Cur. nov. p. 195) : τὸν g z **320** λέγοιτ' ἄν etiam Epit. Harp. et Harp. pl., λέγεται Suid. **323** λινεύς sine acc. g **324** λίνον λίνῳ z<sup>pc</sup> : λινον λινῶ g, λινὸν λινῶ z<sup>ac</sup> | Στράτις z<sup>pc</sup> : Στράτις g z<sup>ac</sup> Ποταμοῖς etiam sch. Pl., sch. Procl. et Suid. λ 566 : Ποταμίους agnovit Hemsterh. verba καὶ Ἀριστείδης ὁ ῥήτωρ ap. Paus. seclut Erbse, qui ex sch. Pl. Ἀριστοτέλης ἐν τῇ γ' Περὶ φυσικῆς ἀκροάσεως hic inserenda esse coniecit **325** λινόν g z, quod ex λείριον corruptum esse perspexit Dobree, Advers. vol. III p. 41 („an error pro λείριον?"), vide Jacoby loc. cit. **326** le. λινον sine acc. g, λινόν z : corr. Porson |



στάμενος (cf. φ 407) „λίνον“ καλεῖ (Σ 570). ἐγένοντο δὲ τρεῖς ἥρωες Λίνοι· Καλλιόπης, ὁ δὲ Ἀλκιόπης καὶ Ἀπόλλωνος, τρίτος δὲ Ψαμάθης τῆς Κροτίου καὶ Ἀπόλλωνος.

D 327 λινόπται· οἱ ἀποσκοπούμενοι τὰ ἐμπίπτοντα τοῖς κυνηγετικοῖς λίνοις θηρία· Ἀθηναῖοι δὲ καὶ τοὺς φυλάσσοντας τὰς οἰκίας ὁμοίως ἔλεγον.

Σ 328 λινόπληγος· φρενοπληγος.

329 λῖξαι· ἐκτεταμένως. Ἀριστοφάνης Ἰππεῦσιν (103).

*Ael. Dion.*

330 λίπα ἀλείψασθαι· τὸ ἐλαίῳ ἀλείψασθαι λέγουσιν.

*Epit. Harp.*

331 Λιπάρα· μία τῶν καλουμένων Αἰόλου νήσων· περὶ τὴν Σικελίαν δὲ ἡ Λιπάρα.

Σ 332 λιπαρέετε μένοντες (Hdt. 9, 45, 2)· προσεδρεύετε μένοντες· ἢ ἐπιμελεῖσθε μένοντες.

Σ 333 λιπαρεῖ· παρακαλεῖ.

334 λιπαρεῖν· τὸ σφόδρα προσκαρτερεῖν καὶ δεῖσθαι· ἀπὸ τοῦ λίαν παρεῖναι καὶ ἀξιούν.

335 λιπαρές· συνεχές.

336 λιπαρῆς· καρτερικός, λίαν ἐγκείμενος.

327 — θηρία cf. He. λ 1068, Poll. 5, 17, sch. Ar. Pac. 1178 (ex Aristotele) 328 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 29, Suid. λ 567, He. λ 1069; le. *petitum esse ex Io. Chrys. Adv. Jud. 8, 1* (PG 48, 927) καὶ πάντα ὑφοράται καὶ δέδοικε λινόπληγός τινος ζῶον οὐδὲν ἄμεινον διακείμενος *veri simillimum est. Interpretamentum φρενοπληγός e contextu orationis Chrysostomi excogitatum esse suspicor, vide verba antecedentia καὶ καθάπερ ἐξεστηκώς τις καὶ παραπαίων* 330 gl. Aelio Dionysio (λ 18) attribuit Wentzel, *Hermes* 30 (1895) 378. *Praeter tō et λέγουσιν = He. λ 1080 cf. sch. Thuc. 1, 6, 5; le. solum = Poll. 3, 153; le. = Thuc. 4, 68, 5 (λίπα ἀλείψασθαι) cf. 1, 6, 5 (λίπα ἠλείψαντο)* 331 = *Epit. Harp., Suid. λ 576 cf. sch. Call. h. 3, 47, Steph. Byz. 418, 8, Strab. 6, 2, 10 (unde Eust. 1644, 36)* 332 = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 581 cf. Ba. 291, 2 333 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 290, 30, Suid. λ 579 cf. He. λ 1089, sch. Pl. Clit. 410b, Choer. Orth. AO 2, 234, 27 (unde Et. Gen. λ 180 = EM 566, 46 et Et. Gud. 371, 24 St.), Et. parv. λ 15 P., sch. rec. Aeschyl. Prom. 1004 334 *Solum δεῖσθαι = He. λ 1083. De veriloquio ἀπὸ τοῦ λίαν παρεῖναι vide Or. 93, 6 et 614, 54 Wcrf., Choer. Orth. AO 2, 234, 27 (unde Et. Gen. λ 180 in fine gl. = EM 566, 46 et Et. Gud. 371, 24 St.), sch. Ar. Ach. 452a et Lys. 673 (unde Suid. λ 578), Eust. 1599, 52, He. λ 1082, Suid. λ 580* 335 cf. sch. Ar. Lys. 673 (unde Suid. λ 578) 336 *Aliter sch. Pl. Hipp. min. 369d. 372b*

post le. χορδὴν addidit Erbse ap. Paus. ex Eust. et sch. Σ 570a οἱ παλαιοὶ g<sup>pc</sup> z : οἱ τοῖς παλαιοῖς g<sup>ac</sup> λίνους Naber : λινόις g z λίνον<sup>2</sup>] λινόν g z Λίνοι Porson : λινοὶ sine acc. g, λινόι z Ἀλκιόπης] Χαλκιόπης Eust., quod ap. Phot. reponendum esse coniecerunt Schleusner, *Cur. nov. p. 196 et Haupt, Opusc. vol. III p. 542, Ἀλκιόπης dubitanter proposuit Naber* Κροτίου] Κροτώπου coniecerunt Schleusner et Haupt loc. cit., quibus consentit Jacoby ad FGrHist 328 F 207 (IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 469, 7). *Oblocutus est E. Maass, Hermes 31 (1890) 417, 1, vide Höfer ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. III p. 3196, 16-22* 327 λινόπται sine acc. g, λινόπται z : corr. Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 483, 7 et Porson 328 λινόπληγος· φρενόπληγος Σ<sup>a+b</sup>, Suid. (unde fort. z<sup>pc</sup>), de acc. vide Eust. 629, 54-57 : λινόπληγος· φρενόπληγος g z<sup>ac</sup>, He. 329 λῖξαι sine acc. g, λῖξαι z : corr. Cobet, *Mnem. 8 (1859) 28 (λείξας Ar. loc. cit. et λείχων Equ. 1285)*

- 337** λιπερνοῦντας· †περιχρόους†. Σ  
**338** λιπέρνητες· ἦτοι λιποπόλεις ἢ πένητες· τὸ δὲ ὄνομα καὶ D? παρὰ τοῖς κωμικοῖς (Cratin. fr. 211 K.- A.), ὅταν παρωδῶσι τοὺς Ἰωνας.  
**339** λιπομαρτύριον· Λυσίας (fr. 321 S.)· καὶ λιποτάξιον Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Μειδίου (21, 103) καὶ Πλάτων ἐν Ἀδώνιδι (fr. 7 K.- A.).  
**340** λιπογνώμων· ὁ μηκέτι ἔχων ὀδόντας· γνῶμα γὰρ καὶ γνώμων ὁ τῶν ὑποζυγίων ὀδούς, ἀφ' οὗ τὰς ἡλικίας αὐτῶν διαγιγνώσκωμεν.  
**341** λιποτάκτης· φυγὰς· τὴν τάξιν αὐτοῦ καταλιπών. Σ  
**342** λιποτακτίσας· καταλείψας, φυγών. Σ  
**343** λιπῶσι· λιπαρῶσι. Σ  
**344** λίριον· κοινῶς τὸ ἄνθος καὶ ἰδίως τὸν νάρκισσον καλοῦσιν Ἀττικοί.  
**345** λισσάνιε (Ar. Lys. 1171)· ἀγαθέ· ἢ φίλε. Λάκωνες. D  
**346** λίσσομαι· ἴκετεύω. Σ

**337** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 1, Suid. λ 589 **338** cf. He. λ 1096, Et. Gen. λ 117 (unde EM 566, 50 et Et. Sym. cod. V ap. Gaistford EM 1608F ~ H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 321D), Et. Gud. 371, 28 St. **339** De litibus λιπομαρτυρίου et λιποταξίου vide Poll. 6, 153 et 8, 40, 43, Choer. Orth. AO 2, 239, 11 (= Ar. fr. 846 K.- A.), sch. Pl. Leg. 12, 943d, Lex. Patm. p. 15. De lite λιποταξίου vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 452-454 et Thalheim, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 723, 5-48 **340** — ὀδόντας cf. He. λ 541. λ 1099, Poll. 1, 182, Eust. 1627, 16, Ar. Byz. fr. 137 SI. (ex Eust. 1404, 59), Et. Gen. B s. v. ἄβλος in fine gl. (unde EM 4, 4), EM 236, 51, sch. Pl. Leg. 8, 834c in fine = Suid. α 59 (= Ael. Dion. α 5), sch. Luc. 196, 23. Aliter Phryn. Praep. soph. 85, 19. De explic. γνῶμα γὰρ sq. vide Phot. γ 169 cum test. I De adiect. λειπογνώμων egit H. Hansen, The Meaning of λειπογνώμων, GRBS 14 (1973) 325-332 **341** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 591 cf. Ba. 291, 4, Λέξ. ὀητ. 277, 1 Bk., Suid. λ 386 **342** = Ba. 291, 6, Suid. λ 591 cf. He. λ 544. λ 1105 **343** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 8, Suid. λ 592; le. = Phryn. com. fr. 40 K.- A. (ex Athen. 3, 110e) **344** = Suid. λ 393. λ 595 cf. Erot. 59, 1, Diosc. 4, 158, He. λ 1111. Vide etiam Phot. λ 325 cum test. **345** cf. He. λ 1121, sch. Ar. Lys. 1171 (unde Suid. λ 854) **346** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 9, Suid. λ 602 cf. He. λ 1023, sch. min. P. Strassb. 33 col. iii 10 (ZPE 7, 1971, 124), sch. D ad A 174 = A 283

**337** περιχρόους etiam Σ<sup>a+b</sup>, πενιχρούς Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et Σ<sup>b</sup> in fine gl. recte, vide Latte, Kl. Schr. 461, 9 **338** λιπέρνητες hoc acc. g z, vide He., cuius cod. Marc. fol. 267<sup>v</sup> λιπέρνης praebet (λιπερνής coniecit Musurus) **339** post Λυσίας interpunxit Porson λειποτάξιον g z : corr. Meineke, FCG. vol. II p. 616, de scriptura vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 452, 2 post λιποτάξιον per punctum supra positum interpungitur in g z **340** λιπογνώμων g z<sup>ac</sup> (ordo poscit ap. Phot., „forma verior“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 322C), λειπογνώμων z<sup>pc</sup> rectius, vide IG II<sup>2</sup> 1357b 9 et inscriptionem Athenis repertam ap. J.H. Oliver, Hesperia 4 (1935) 21 (v. 38 et 51) γνῶμα z<sup>ac</sup>, ut videtur : γνῶμα g z<sup>pc</sup> **341** αὐτοῦ g z : corr. H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 325D **343** λιπῶσι] λιπῶσιν Σ<sup>a</sup>] λιπαρῶσι] λιπαρῶσιν Σ<sup>a+b</sup>, λιπαροῖς scribendum esse coniecit Meineke, FCG. vol. II p. 595 **344** λίριον sine acc. g, λίριον z<sup>ac</sup> et Suid. cod. M<sup>ac</sup> in alt. loco (ordo poscit ap. Phot.) : λείριον Suid. primo loco et cod. V in alt. loco (hinc z<sup>pc</sup>) rectius, vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 28 **345** λισσάνει g<sup>ac</sup> (i supra lin. ab antiqua manu additum)

**347** λίσπας· ἐκωμωδοῦντο λίσπαι οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ Θησέως· ἐπεὶ Ἡρακλῆς δοκεῖ ἀρπάσαι ἀπὸ τῆς πέτρας τὸν Θησέα, ὅτ' ἦν ἐν Ἀίδου, ὡς μεῖναι τι πρὸς τῇ πέτρᾳ τῶν ἰσχύων.

**348** λίσπαι (Pl. Symp. 193a)· οἱ μέσοι διαπεπρισμένοι ἀστράγαλοι καὶ ἐκτετριμμένοι καὶ λίσπη γλῶσσα (Ar. Ran. 826)· ἡ ἐπιτετριμμένη. λέγονται δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιθετικῶς λίσπαι, διὰ τὸ ναυτικούς ὄντας ἔνεκα τῆς ἐν τῷ κωπηλατεῖν συνεχοῦς ἐφέδρας ἀπογλούτους εἶναι· τὸν ᾧ δὲ διὰ τὸ Θησέα μετὰ Πειρίθου καταβάντα εἰς Ἀίδου καὶ πρὸς τινα πέτρᾳ ὑπὸ Περσεφόνης ἐπικαθεσθέντα σὺν τῷ Πειρίθῳ, Ἡρακλέους ἐπὶ τὸν Κέρβερον κατελθόντος παρὰ τῆς θεοῦ τε αὐτὸν ἐξαιτησάμενου καὶ τῆς πέτρας ἀποσπῶντος, ἐγκαταλειφθῆναι τὸ προσηλωμένον αὐτῇ τῶν γλουτῶν μέρος· διόπερ εἰς τιμὴν ἐκείνου καὶ τοὺς λοιποὺς Ἀθηναίους οὕτως ὀνομάζεσθαι.

D? **349** λίστριον· στρογγύλον πτύον, ὃ ἡμεῖς τηγανόστροφον.

Σ **350** >λίσχρος· φειδωλός.

Σ **351** λιτάζομαι· παρακαλῶ, δέομαι.

Σ **352** λιτανεύει· εὐχεται.

**347** cf. He. λ 1119, Poll. 2, 184 (= com. adesp. fr. 767 K.- A.). Praeterea vide Et. Gen. λ 121 (unde EM 567, 20 et Et. Gud. 372. 6 St.), Moer. p. 245 P.; ἐκωμωδοῦντο λίσπαι οἱ Ἀθηναῖοι] cf. Ar. fr. 558 K.- A. cum comment. **348** = Suid. λ 604 (= Paus. λ 20) cf. sch. Ar. Equ. 1368a (unde Suid. υ 539); — ἀπογλούτους εἶναι cf. sch. Pl. Symp. 193a, He. λ 1117. λ 1119; — ἡ ἐπιτετριμμένη cf. sch. Ar. Ran. 826 (unde Suid. λ 603 et Et. Gen. λ 120), He. λ 1118, Suet. Περί βλασφ. 158 T. (e cod. M ap. Miller. Mélang. p. 421). Ad explic. διαπεπρισμένοι ἀστράγαλοι καὶ ἐκτετριμμένοι cf. Tim., Phryn. Praep. soph. 86, 12. 117, 12, He. λ 964. De argumento διὰ τὸ Θησέα μετὰ Πειρίθου καταβάντα εἰς Ἀίδου sq. vide Apollod. Epit. 1, 24, Nonn. ad Greg. Naz. or. I adv. Iul. hist. λη' (PG 36, 1005C), Eust. 1288, 46, Serv. ad Verg. Aen. 6, 617. Vide Herter, Gnomon 17 (1941) 324-325 et RE Suppl. XIII (1973) 1178, 31-43 **349** cf. He. λ 1130, Phryn. Praep. soph. 88, 4. Ecl. 292 F. (= Ar. fr. 847 K.- A.), Poll. 6, 89. 10, 89. 98 **350** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 10, Suid. λ 608 cf. He. λ 1136. Vide etiam Phot. γ 138 cum test. **351** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 11, Suid. λ 610, He. λ 1138 **352** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 14, Suid. λ 611 cf. He. λ 1141

**347** λίσπας z : λιοπας sine acc. g λίσπαι οἱ Porson : λίοποι g z, λίοποι οἱ proposuit Co-raes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292 ἐπεὶ g : ἐπειδ compendiose z ὃ τὴν ἐν αἰδου ὡς μείαν (μεῖαν z) τὴν (τὴν z) πρὸς τὴν πέτρᾳ g z : corr. Dobree, Advers. vol. III p. 41 **348** le. λιοπαιοι sine acc. g, λιοπαιοι z : distinxit Porson (lemma λίοποι Suid. et He. λ 1119 cf. sch. Ar. Ran. 826) ἐκτετριμμένοι etiam He., ἐκτετριμμένοι Suid. ἐν τῷ κωπη-λατεῖν] ἐπὶ τῷ κωπ. Suid. ἐν ᾧ etiam Suid., ἔνιοι edit. Bas. Suid., „*adversativam copu-lam desideravit Bhd.*“ Adler ἐπικαθεσθέντα] ἐπικαθισθέντα Suid. post Πειρίθω verba ταύτῃ προσηλωθῆναι dubitanter inseruit Erbse ap. Paus. coll. Apoll. Epit. 1, 24 et Paus. 10, 29, 9 προσηλωμένον scripsi coll. Luc. D. deor. 5, 1 τῷ Κανκάῳ προσηλωμένος : προσηλωμένον (-νωμενον sine acc. g) g z et Suid. (error in scriptura, quae minuscula voca-tur, ortus est) ὀνομάζεσθαι] ἐπονομάζεσθαι Suid. **349** λίστριον· στρογγύλον sine acc. g πτύον Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 487, 8 et Dobree, Advers. vol. III p. 41 : πρυπτιον g, πρύπτιον z τηγανόστροφον etiam He. (iniuria dubitabat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 332D „-στροφον male Photius“), ταγηνόστροφιον Poll. 6, 89. 10, 98 **350** λίσχρος z, Σ<sup>a</sup>, Suid., quod ex γλίσχρος ortum esse perspexit H. Stephānus, ThGL. vol. V p. 333B, vide etiam Cobet, Mnem. 8 (1859) 31 : λίσχρος sine acc. g, Σ<sup>a</sup>

353 λιταργίζειν· τρέχειν. D

354 λιταργίσαι· κνίσαι.

355 λιταργιοῦμεν (Ar. Pac. 562)· ὄξυνουμέν. D

356 Λιτή· τῆς Μακεδονίας, ἧς Ὑπερίδης ἐν τῷ κατὰ Δημάδου (fr. 83 J.) μνημονεύει.

357 λιτή· παράκλησις. Σ

358 λιτοῖς· ψιλοῖς, εὐτελέσιν. Σ

359 λίτρα· ἦν μὲν καὶ νόμισμά τι, ὡς Δίφιλος (fr. 72 K.- A.)· ἐπὶ δὲ Σ τοῦ σταθμοῦ Ἐπίχαρμος τε (fr. 40 Kaibel) καὶ Σώφρων (fr. 148 Kaibel) ἐχρήσαντο· Σοφοκλῆς δὲ (fr. 1065 R.) λιτροσκόπον φησὶ τὸν ἀργυρομοιβὸν ἀπὸ τοῦ νομίματος.

360 λίτρα· τὴν νομισματοδόκην καλοῦσι· τὴν δὲ αὐτὴν καὶ λιτροδόκην καλοῦσιν.

361 λίτρον, οὐ νίτρον Ἀττικοί. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 332,1 K.- A.).

362 Λιτυέρσαν· ὥδῃν τινα, ἣν ᾄδουσιν οἱ θερίζοντες, ὡς ἐπίσημόν τινα γεγονότα τῶν παλαιῶν τὸν Λιτυέρσαν ἀνακαλοῦμενοι· ἦν δ' οὗτος Μίδα υἱὸς νόθος· οἰκῶν δὲ ἐν Κελαιναῖς τῆς Φρυγίας τοὺς παριόντας ἠνάγκαζεν σὺν αὐτῷ θερίζειν· εἶτα ἀποκόπτων τὰς κεφαλὰς

353 cf. He. λ 1142    354 gl. aliunde non nota    355 = He. λ 1143, qui in fine gl. interpretamentum ταχυνουμέν addit cf. sch. Ar. Pac. 562b (unde Suid. λ 615)    356 = Epit. Harp., Suid. λ 618 cf. Steph. Byz. 413, 19, Theogn. AO 2, 117, 15 (= Hrd. 1, 342, 22 L.), Zonar. 1304    357 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 15, Suid. λ 617 cf. He. λ 1140, sch. Aeschyl. Sept. 214f, sch. D ad λ 34    358 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 16, Suid. λ 625, He. λ 1154 cf. He. λ 1157, Zonar. 1309, Choer. Orth. AO 2, 238, 14 (unde Et. Gud. 371, 54 St. = EM 567, 42 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1611D)    359 praeter ὡς Δίφιλος = Ba. 291, 18 (= Paus. λ \*21) cf. Poll. 4, 173-175. 9, 80-81, Antiatt. 105, 32, He. λ 1151. λ 1160, Ep. Hom. AO 1, 427, 13-15 = Ep. alph. AO 2, 396, 26, Et. Gud. 371, 22 St. + cod. z p. 294 (fort. e pleniore exemplari Orthographiae Choerobosci, vide AO 2, 235, 24)    360 cf. He. λ 1153    361 cf. Phryn. Ecl. 271-272 F., Moer. p. 246 P., sch. Ar. Ran. 474 (fort. hinc Greg. Corinth. De dial. p. 148), sch. Nic. Al. 337b, Eust. 483, 9. 918, 31. 1648, 5 (= Heraclid. Miles. fr. 19 Cohn) et Comment. ad Dion. Per. 1166. De usu vocab. λίτρον ap. Atticos vide IG I<sup>3</sup> 422, 150 (ex tabulis poletarum), de quo egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 311-312    362 cf. sch. Theocr. 10, 41c.e, He. λ 1161, Poll. 4, 54, Anonym. mythogr. ap. A. Westermann, Scriptores poeticae historiae Graeci, Brunsvicae 1843, 346 ~ C. Landi, Opuscula de fontibus mirabilibus de Nilo etc. ex cod. Laur. 56, 1 descripta, SIFC 3 (1895) 545 (= Sosithci fr. 2, 1-21 Kn.- Sn.), Athen. 10, 415b (= Sosithci fr. 2, 6-8 Kn.- Sn.), sch. Luc. 65, 10, Tzetz. Hist. 2, 595-604 (= Sosithci fr. 2, 4-9 Kn.- Sn.), Serv. ad Virg. Buc. 8, 68. De hac gl. Photii cgit Crusius ap. Roscher, Lex. d. griech. und röm. Mythol. II. 2, 2068, 31-40. De Lityersa vide Maas, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 806, 41 sq.

354 κνίσαι sine acc. g    355 le. λιτάρομεν g z : corr. Porson (error ex ΛΙΤΑΡΓΙΟΥΜΕΝ ortus)    356 Λιτή etiam Epit. Harp. et Suid. (v. l. Harp. pl.), Λιτή Harp. pl. recte τῆς Μακεδονίας] πόλιν τῆς Μακεδονίας Epit. Harp. cf. Harp. pl. Ὑπερίδης etiam Epit. Harp. et Suid., Ὑπερίδης z<sup>a</sup> et Harp. pl. rectius    359 νόμομά τι] νομίματος εἶδος Σ<sup>b</sup> ἀπὸ τοῦ νομίματος] ἐπὶ τοῦ νομίματος Σ<sup>b</sup>    360 νομοματοδόκην Cobet, Mnem. 8 (1859) 32 : νομμοδόκην g z    362 le. Λιτυεραν sine acc. g, Λιτυεραν z : corr. Porson    Λιτυέρσαν<sup>2</sup>] Λιτυεραν g z    Μίδα υἱὸς Porson : μὲν δαυος (δαυὸς z) g z

τῷ δρεπάνῳ τὸ λοιπὸν σῶμα τοῖς δράγμασιν ἐνείλων ἦδεν· ἀνηρέθη δὲ ὑπὸ Ἡρακλέους· ἡ δὲ ᾤδῃ βάρβαρος· Φρύγες γὰρ αὐτὴν ἦδον.

**363** Λιτυέρσης· εἶδος ᾤδης. Μένανδρος Χαλκηδονίῳ (fr. 3 Sandbach)· „ᾄδοντα Λιτυέρσην ἀπ' ἀρίστου τέως“. οἱ δὲ αὐλήσεως γένος· Μίδου δὲ ἦν ὁ Λιτυέρσης νόθος υἱός· κατοικῶν δὲ ἐν Κελαιναῖς τοὺς παριόντας ὑποδεχόμενος ἠνάγκαζε μετ' αὐτοῦ θερίζειν· εἴτα ἀποκόπτων τὰς κεφαλὰς τὸ ἄλλο σῶμα συνείλει ἐν τοῖς δράγμασιν· ἀπέθανεν δὲ ὑπὸ Ἡρακλέους· εἰς τιμὴν δὲ τοῦ Μίδου θεριστικὸς ὕμνος ἐπ' αὐτῷ συνετέθη.

Σ **364** λιφαιμεῖ· αἰμορροεῖ, λείπει τῷ αἵματι.

Σ **365** λιχνεύουσα· λίχνως ζητοῦσα.

Σ **366** λιχνῖίτα· πύκνωσις.

Σ **367** λίχνος· προαπτόμενος τῶν ὄψων, κατεπιθυμῶν, λιμβός, λαίμαργος.

**368** Λιψύδριον· χωρίον τῆς Ἀττικῆς.

Σ **369** λοβός· τὸ ἄκρον τοῦ ὠτίου.

**370** λογγάσω· στραγγεύσομαι, ὃ ἡμεῖς λαγγάσω καὶ λαγγονεύσω λέγομεν· Αἰσχύλος (fr. 112 R.) {δὲ ἐξ ὧν τὰ ἀπόγεια δοῦσι λογγάσια}.

**363** = Suid. λ 626. Ad explic. εἶδος ᾤδης cf. sch. Theocr. 10, 41d (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 149), Athen. 14, 619a (unde Eust. 1164, 10. 1236, 60), Poll. 1, 38. De cantione egerunt Crusius ap. Roscher, Lex. d. griech. und röm. Mythol. II. 2, 2068, 41-60, Maas, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 806, 18-40 et Gow ad Theocr. 10, 41 (vol. II p. 204) **364** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 17, Suid. λ 627 cf. He. λ 1164-65. Vide etiam Phot. λ 157 **365** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 22, Suid. λ 630 cf. He. λ 1176 **366** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 23, Suid. λ 631, sch. Luc. 231, 14 cf. He. λ 1177, Poll. 6, 42 **367** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 24, Suid. λ 633 cf. He. λ 1178, sch. Luc. 231, 14, Lex. Aἰμ. 626, 20 (unde Et. Gud. 372, 1 St. = EM 568, 6); le. solum = Poll. 6, 42 **368** = sch. Ar. Lys. 666 cf. He. λ 564, λ 1185, Et. Gen. λ 175 (unde EM 563, 8), Cyr. ap. Cramer, AP 4, 185, 25 **369** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 26, Suid. λ 634 cf. Ap. Soph. 109, 2, sch. D et b ad Ξ 182b (unde EM 569, 12 et Eust. 976, 32. 1137, 5), He. λ 1187 et τ 1097, Poll. 2, 85, Or. 92, 15 (e Sorano), Theogn. 58, 1 (p. 101, 24 A.), Ep. alph. AO 2, 387, 8 (unde Et. Gud. 372, 9 St. = EM 569, 9), Et. parv. λ 27 P., Et. Gud. 372, 14-15 St. **370** cf. Poll. 9, 136, He. λ 42-45. λ 1192. λ 1194, Phryn. Praep. soph. 87, 12 (= Ar. fr. 848 K.-A.), Antiatt. 106, 5 (= Antiphr. fr. 39 K.-A.)

**363** Λιτυέροης sine acc. g Χαλκηδονίῳ] Χαλκηδονίων Suid., Καρχηδονίῳ agnovit Hemsterh. Μίδου<sup>1</sup> Porson : Μήδου g z νόθος Porson : νόθου g z ἠνάγκαζε z, Suid. : ἠνάγκαζεν g Μίδου<sup>2</sup> z<sup>pc</sup> : Μήδου g z<sup>ac</sup> **366** λιχνία etiam Σ<sup>a+b</sup> et He. (λιχνία sine acc. g), λιχνεία Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), sch. Luc., Poll. et Phot. s. v. τένθης recte, vide Choer. Orth. AO 2, 238, 30 **367** λίχνος] λίχνος· ὁ Σ<sup>b</sup> et Suid. cod. A (hinc z) **368** Λιψύδριον etiam He. λ 1185 et Athen. cod. A ad 15, 695e, „rectius Λειψύδριον“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 343A **370** caput glossae λογγάσα· στραγγεῦσομαι (στραγγεύσομαι z) g z : corr. Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 492, 17 et Porson λαγγάσω g λαγγονεύσω] λαγγανεύσω tacite L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 346A, sed λαγγονεύσω ThGL. vol. V p. 17C verba δὲ ἐξ ὧν τὰ ἀπόγεια δοῦναι λογγάσια e gl. λογγῶνες huc illata esse vidit G. Dindorf, Poet. Scaen. Gr. fragmenta, Lipsiae<sup>5</sup> 1869, 107, vide Et. Gen. λ 134 (unde EM 569, 42 et Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 346C ~ Et. Gud. 372, 18 St.), He. λ 1193. λ 1195, Poll. 1, 91. De lapidibus nauticis huius generis R. Oehler et Fr. Rühl, Jahrb. f. class. Philologie 137 (1888) 332 et 664

- 371 λογάδην· ἐπιλέκτως. Σ
- 372 λογίαι· ἐκλογαί, καρποφορίαι. Σ
- 373 λογισμόν· ἡ λογιστική τέχνη, ὡς Ἰσοκράτης Βουσίριδι (11, *Epit. Harp.* 23).
- 374 λογισμός· ὅτε μὲν συνήθως, ὅτε δὲ ἐπὶ ψήφου ἔλεγον.
- 375 λογισταί· οἱ μεθοδικοὶ καὶ περίψηφοι. Σ
- 376 λογισταὶ καὶ λογιστήρια· ἀρχὴ τις παρ' Ἀθηναίοις οἱ λογι- *Epit. Harp.*  
σταὶ εἰσὶν δὲ τὸν ἀριθμὸν δέκα, οἱ τὰς εὐθύνας τῶν διωκημένων ἐκλο-  
γίζονται ἐν ἡμέραις τριάκοντα, ὅταν τὰς ἀρχὰς ἀποθῶνται οἱ ἄρχοντες.  
λογιστήρια δὲ ἐστί τὰ τῶν λογιστῶν ἀρχεῖα, ὡς Δείναρχος (fr. vii 2 C.)  
καὶ Ἀνδοκίδης (1, 78) δηλοῦσιν.
- 377 λογιστής· κριτής, δοκιμαστής, ἐξεταστής. Σ
- 378 λογογράφος· ὁ δίκας ἢ τοὺς δικανικοὺς γράφων. Σ
- 379 λόγον ἔχειν· ἀντὶ τοῦ φροντίζειν. Θεόπομπος Φιλιππικῶν  
πρῶτω (FGrHist 115 F 37).
- 380 λογοποιός· ὁ ὑφ' ἡμῶν ἱστορικὸς λεγόμενος. Ἰσοκράτης (11, *Epit. Harp.*  
37) καὶ Ἡρόδοτος (2, 134, 3).
- 381 λογοποιῶν· πλάττων λόγους ψευδεῖς. Σ
- 382 λόγου τυχεῖν· ἀντὶ τοῦ ἐπαίνου. Δημοσθένης ἐν τῷ ἱκατὰ† *Epit. Harp.*  
Κτησιφῶντος (18, 13).

371 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 27, Suid. λ 636, He. λ 1191, sch. Thuc. 4, 31, 2 cf. sch. Thuc. 4, 4, 2. 6, 66, 2, Poll. 1, 176 372 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 28, Suid. λ 643, He. λ 1199. Aliter Io. Chrys. ad 1. Corinth. 16, 1 hom. μγ' 1 (PG 61, 367); le. = 1. Corinth. 16, 1 373 = Epit. Harp., Suid. λ 649  
374 cf. He. λ 1208-09 375 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 291, 30, Suid. λ 650 376 = Epit. Harp., Suid. λ 651  
cf. Aristot. Ath. Pol. 48, 3. 54, 2, Lex. Cant. 20, 15, Λέξ. ῥητ. 276, 17 Bk. (unde EM 569, 32),  
Lex. Patm. p. 142, Poll. 8, 45. 99, sch. Aeschin. 1, 107 (230). 3, 15 (49a.b). De logistis vide  
Boeckh, Staatshaushaltung I p. 239 sq., Wilamowitz, Aristot. und Athen II p. 232, Lipsius,  
Att. Recht p. 102-105. 290-291, Busolt-Swoboda, Griech. Staatskunde II 1076-78.  
Schultheß, RE XIII<sup>1</sup> (1926) 1012, 9-1019, 18, Wankel ad Dem. 18, 112 (p. 606) 377 = Σ<sup>a</sup>,  
Ba. 292, 1, Suid. λ 653, He. λ 1211. Inter magistratus, quibus rationes publicae administra-  
tionis reddebantur, Aristoteles (Polit. 6, 8 p. 1322b 11) ponit λογιотάς et ἐξετασotάς 378  
= Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 2, Suid. λ 654 cf. He. λ 1215, sch. Pl. Phaedr. 257c, Amm. 302 N. = Et. Gud.  
372, 55 St. ~ Ptol. De diff. 402, 5, Thom. 224, 6, Poll. 8, 31 379 = Suid. λ 655 cf. Antiatt.  
107, 4. Huc rettulerim He. μ 1144 μηδὲ λόγον ἔχειν· μὴ φροντίζειν 380 = Epit. Harp.,  
Suid. λ 656 381 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 3, Suid. λ 657 cf. Zonar. 1314, He. λ 1213. Cum explic.  
πλάττων λόγους ψευδεῖς convenit Phrynichus Praep. soph. 86, 19 λογοπλάθος· ὁ λόγους  
καὶ μύθους πλάττων, ὡς Αἰῶπος 382 = Epit. Harp., Suid. λ 660. De errore  
Harpocratonis, qui dictionem λόγου τυχεῖν ap. Dem. male intellexit, vide Cobet, V. L.  
p. 388

371 ἐπιλέκτως Σ<sup>a+b</sup>, Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), sch. Thuc. 4, 31, 2 : ἐπίλεκτος g z<sup>ac</sup> 372 λογίαι etiam  
Σ<sup>a+b</sup> et Suid., λόγεια He. (cod. Marc. fol. 268<sup>v</sup>). „scripturam per dipluthongum ... commen-  
dant analogia et papyri Aeg. in Λογεία citati auctoritas“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 348A,  
vide etiam P. Hib. 1, 51, 2 et P. Oxy. 239, 8 373 λογιотμόν] λογιотμός Epit. Harp., Harp.  
pl. et Suid. Βουροῖδι (-οῖδι z) g z : corr. Porson 374 ὅτε<sup>1+2</sup> scripsi : ὅτε utrobique g z  
382 τυχεῖν] τύχην Epit. Harp. κατὰ etiam Epit. Harp. et Suid., ὑπὲρ Harp. pl. cod. K  
recte (coniecerat Maussacus, vide Dindorf ad Harp.)

- 383** λόγου χάριν· φησὶν Ὑπερίδης (fr. 276 J.).
- Antiatt.* **384** λογάρια· Φαίδων Σωκρατικὸς Ζωπύρῳ.
- Σ* **385** λοιβή· σπονδή, θυσία.
- Σ* **386** λοιγόν (A 398)· φθοράν, ὄλεθρον.
- Epit. Harp.* **387** Λοιδίας· ποταμὸς Μακεδονίας, οὗ Αἰσχίνης μέμνηται (2, 124).
- 388** λοιδορούμενος· ἀντὶ τοῦ λοιδορῶν.
- 389** λοιδορησμός λέγουσιν· ἀντὶ <\*\*\*>.
- Σ* **390** λοιμεύεται· φθοροποιεῖ, βλάπτει.
- 391** λοιπὰ ἅττα· λοιπά τινα.
- Σ* **392** λοίσθῳ· ἐσχάτῳ.
- 393** Λοκρῶν ξυνθήματα· παρομία· τάσσεται ἐπὶ τῶν παρακρουομένων.
- D* **394** λολλοῦν· τὰ παιδιά τὸν θεόν. οὕτως Ἑρμιππος (fr. 86 K.-A.).

**383** gl. aliunde non nota **384** cf. *Antiatt.* 107, 1, *Poll.* 2, 122, *Suid.* λ 638 (= *Ar.* fr. dub. 950 K.-A.). *Ζωπύρῳ*] vide K. v. Fritz, *RE* XIX<sup>2</sup> (1938) 1540, 46-51 **385** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 4, *Suid.* λ 749, *He.* λ 1228; — *οπονδή* = *Tract. Περί ποσότη. ap. Cramer, AO* 2, 302, 4 (= *Hrd.* 2, 455, 28 L.) cf. sch. *D ad ι* 349. Δ 49, sch. *P. Berol.* 11518, 117 *ad Δ* 49 (*Forsch. u. Berichte* 10, 1968, 116); *le.* + *θυοία* = *Theogn. AO* 2, 22, 7 cf. *Eust.* 692, 58 **386** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 5, *Suid.* λ 751 cf. sch. *D ad A* 398; — *φθοράν* cf. *Theogn. AO* 2, 22, 7-8; *le.* + *ὄλεθρον* = sch. *min. P. Berol.* 10577, 5 (*ZPE* 7, 1971, 253), sch. *D ad A* 67. A 341. E 662 (unde *Et. Gen.* λ 137 et *Eust.* 49, 38) cf. sch. *A ad A* 97-99 (= *Coman. fr.* 1 *Dyck*), sch. *D ad A* 456. Θ 130, *He.* λ 1232, *Ap. Soph.* 12, 14, *Et. Gud.* 372, 62 *St.* (unde *EM* 568, 19), *Eust.* 143, 21 **387** = *Epit. Harp.*, *Suid.* λ 752 cf. *Strab.* 7, fr. 22-23, sch. *Aeschin.* 2, 124 (269) **388** *le.* legitur *ap. Dem.* 18, 256 *παῦσαι λοιδορούμενος αὐτῇ* et *Men. Dysc.* 355 *λοιδορούμενος εἰς τοὺς βίους οὗς ζῶσι. Act. λοιδορεῖν et med. λοιδορεῖσθαι iuxta ponit Poll.* 3, 138 et 8, 80 **389** *Huic praecepto opponitur illud Thomae* 228, 4 *λοιδορισμός (-ρησιμός cod. G) μὴ εἶπης, ἀλλὰ λοιδορία* **390** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 6, *Suid.* λ 756 cf. *He.* λ 1241 **391** *De hac gl. egit Cobet, N. L. p.* 279 **392** = Σ<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 7, *Suid.* λ 763, *He.* λ 1247, qui in fine *τελευταίῳ* addit cf. sch. *D ad Ψ* 536 (unde *EM* 568, 42), *Ap. Soph.* 109, 3, *He.* λ 1240. λ 1245 **393** = *Suid.* λ 668 cf. *Zen. vulg.* 4, 97, *Prov. Bodl.* 609, *He.* λ 1254, *Paus.* λ 22 (ex *Eust.* 275, 43), *Diog.* 6, 17 (unde *Apost.* 10, 76), *Prov. Coisl.* 315. Vide etiam *Zen. vulg.* 5, 4 (*le.* solum scravit cod. *Athous II γ' ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p.* 61), *Macar.* 5, 65, *Polyb.* 12, 12a, 1-3 (ex *Const. Porphyrogenn. Excerptis De sent.* 148, 14 *Boissevain*), *Prov. Bodl.* 618 **394** cf. *He.* λ 1255. Vide etiam *Phot.* λ 461

**383** Ὑπερίδης *z<sup>pc</sup>* rectius **384** λογαρια *g* Σωκρατικῶς *g z* : corr. Porson **385** *θυοία*] *θυοία οἶνου He.* **387** οὗ *om. Suid.* in fine ἐν τῷ παραπρεοβείας habet *Epit. Harp.* **389** post *λοιδορησιμός* punctum supra positum habet *g* λέγουσιν] *sc. Attici utuntur vocabulo λοιδορησιμός, ut Ar. Ran.* 758 post ἀντὶ spatium unius lin. vacuum in *g*, quod verbis τοῦ λοιδορία supplevit scriba *cod. z* et *Suid.* λ 754. Praepositio ἀντὶ (ἀντ *g*), quam secluserim, fort. scribae *cod. g* debetur, qui praeceptum grammatici non intellexit **390** *λοιμεύεται* etiam Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.*, *λοιμεύηται He.* (= *Prov.* 19, 19), cuius *cod.* tamen (fol. 269<sup>r</sup>) *φθοροποιεῖ* praebet (coniunctivos restituendos esse coniecerunt *Schleusner, Cur. nov. p.* 200 et *L. Dindorf, ThGL. vol. V p.* 380D) **391** ἅττα *per asp. g z* : corr. Porson **393** *λοκρο-ξυνθήματα g, λοκρῶ ξυνθήματα z* et *Suid. codd. GF* : corr. Porson **394** *le. λολλοῦν sine acc. g, λόλλουν z* : corr. Porson τὸν θεόν] τῶν θεῶν *He.*, τῶν θεῶν <βρωμα> *Bergk ap. Meineke, FCG. vol. V<sup>1</sup> p.* lxvi, τῶν Εὐβοέων *V. Schmidt ap. Kassel-Austin, PCG vol. V p.* 603

- 395** Λοξίας· εἰώθασι τὸν πρὸ τῶν θυρῶν ἰδρυμένον βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος Λοξίαν {καὶ} Ἀπόλλω προσαγορεύειν καὶ Ἀγυιᾶ.
- 396** λοξά· σκολιά, καμπύλα, οὐκ ἐξ εὐθείας γινόμενα. Σ
- 397** †λοπασιν†· κλέπταις. Σ
- 398** λοπάς· σορός.
- 399** λοπάδα· τὴν †θεόν†. Θεόπομπος (fr. 2 K.- A.).
- 400** λοπίζειν, οὐ λεπίζειν. Phryn.?
- 401** λόπισμα καὶ λέμμα·
- 402** λόπος· ἡ περικειμένη ἔξωθεν τοῦ κρομμύου λεπὶς· καὶ πᾶν Σ  
λέπος, φλοιός, δέρμα λεπτόν, ξηρόν.
- 403** λορδόν· τὸ ὑπόκυρτον· καὶ λορδότατον τὸ ἀποσεσιμω- Σ  
μένον καὶ ἐναντίον τῷ κυρτῷ, ὃ καὶ κυφὸν καλεῖται.
- 404** λορδός· ἀπεξυλωμένος, συγκεκαμμένος τὸ σῶμα. Σ
- 405** λοῦσθαι λέγουσιν, οὐχὶ λούεσθαι· καὶ λούμενος, οὐχὶ λουό- Ael. Dion.  
μενος. οὕτως Ἀριστοφάνης (Plut. 658).

**395** De ritu similia tradit Helladius ap. Phot. Bibl. 535b 33-39    **396** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 8, Suid. λ 671, gl. Dionys. PG 4, 26B    **397** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 9, Suid. λ 676 cf. sch. Luc. 228, 28    **398-399** cf. Cyr. codd. hZ ap. Naoumides, New Fragments p. 281 nr. 10, Suid. λ 674    **400** gl. Phrynicho dubitanter attribui coll. Praep. soph. 44, 13. Vide Phot. α 2548. Verbum λοπίζω apparuit in P. Oxy. 218 fr. b 3, de quo egit Crönert, APF 1 (1901) 530, 3. Vide etiam Cobet, V. L. p. 367 et N. L. p. 12    **401** Ad λόπισμα solum cf. Ar. Byz. fr. 29B Sl. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 428 et Eust. 1863, 51). De vocab. λέμμα vide Phot. λ 179-180    **402** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 12, Suid. λ 677 cf. sch. Luc. 228, 27, Erot. 57, 14, 58, 1; ad explic. κρομμύου λεπὶς cf. Eclog. AO 2, 459, 19 (unde Et. Gud. 373, 28 St. = EM 569, 54), Et. Gud. 373, 11 St.; ad explic. πᾶν λέπος cf. sch. B et D ad τ 233 (unde Eust. 1863, 48), EM 569, 51, He. λ 1265    **403** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 14, Suid. λ 678; — ὑπόκυρτον = He. λ 1267. Explicatio λορδότατον sq. = Erot. 58, 8, ap. quem verba λορδὸν καλεῖται ad initium explicationis (ante τὸ ἀποσεσιμώμενον) trahenda esse suspicor cf. Gal. Comment. ad Hipp. Aph. 6, 46 (XVIII<sup>1</sup> 74 K.), sch. Clem. Al. Paed. III 3, 20, 2 (p. 336, 28 St.)    **404** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 17, Suid. λ 679 cf. He. λ 1267. De adiect. λορδός egit Stephanis, Ἑλληνικά 28 (1975) 295-299    **405** gl. Aelii Dionysii (λ 19), ut evincitur ex Eust. 1560, 28 ὅθεν καὶ παρὰ τῷ κωμικῷ (Plut. 658) τὸ „ψυχρᾷ θαλάττῃ λούμενος“· οὕτω γὰρ οἱ Ἀττικοί, οὐ μὴν λούμενος cf. Phryn. Ecl. 159 F., Moer. p. 248 P., Thom. 220, 13, He. λ 1268. λ 1273. De praecepto egit Cobet, V. L. p. 84. 360 et N. L. p. 341

**395** καὶ<sup>1</sup> seclisit Wachsmuth, Die Stadt Athen im Altertum vol. II, Lipsiae 1890, 2881 Ἀγυιᾶ z : Ἀγυια sine acc. g    **396** γινόμενα] γινωσκόμενα gl. Dionys.    **397** λοπασιν sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, λοπάσιν z et Suid., λοπάσι Σ<sup>b</sup>, λωπάσι sch. Luc., „quod ex λωποδύταις detortum videri potest“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 389A. Vide Phot. λ 503    **399** Θεόν g z : σορόν agnovit Meineke, FCG. vol. II p. 820. Vide etiam Naoumides, GRBS 9 (1968) 283    **401** post λόπισμα punctum supra positum habent g z, quorum scribae praeceptum atticistarum non intellexerunt. In fine gl. subaudiendum est verbum λέγουσιν, nisi coniunctionem καὶ explicativam esse existimaveris, ut fecit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 390A    **402** le. λόπος z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid. : λπος sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, λποός z<sup>ac</sup>    **403** λορδόν z : λορδον g    κυφον sine acc. g    **404** λορδός z : λορδος g    ἀπεξυλωμένος] ἀπηγκυλωμένος coniecit L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 1595D, sed vide Men. Dysc. 533-534 λορδοῦν ἡρχόμεν | ἀπεξυλούμεν ἀτρέμα



*Epit. Harp.* **406** Λουσιεύς· δῆμος τῆς Οἰνηΐδος Λουσιά, ἀφ' οὗ οἱ δημόται Λουσιεῖς.

**407** λουτρά· ἔθος ἐστὶ κομίζειν ἐπὶ ζευγος ταῖς γαμουμέναις καὶ τοῖς γαμοῦσιν· ἔφερον δὲ τὸ μὲν παλαιὸν ἀπὸ τῆς Ἑννεακρούνου λεγομένης κρήνης ὕδωρ· νῦν πάντοθεν λουτροφόρους εἰς τοὺς γάμους ἔπεμπον· καὶ λουτροφόρον ἐπετίθεσαν τοῖς ἀγάμοις ἐπὶ τῶν τάφων.

*D* **408** λουτρίδες· δύο κόραι περὶ τὸ ἔδος τῆς Ἀθηνᾶς· ἐκαλοῦντο δὲ αὗται καὶ πλυντρίδες. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 849 K.- A.).

*D* **409** λούτριον· ἀπόλουμα καὶ ἀπόνιμα.

*D?* **410** λουτροφόρον· τὸ ἀγγεῖον, οἶον ἢ ὕδρια. καὶ λουτροφόρος· ὁ φέρων ἢ ἡ φέρουσα τὸ λουτρόν.

*Epit. Harp.* **411** λουτροφόρος καὶ λουτροφορεῖν· ἔθος ἦν τοῖς γαμοῦσιν Ἀθήνησι λουτρά μεταπέμπεσθαι ἑαυτοῖς κατὰ τὴν τοῦ γάμου ἡμέραν· ἔπεμπον δὲ ἐπὶ ταῦτα τὸν ἐγγυτάτω γένους παῖδα ἄρρενα· καὶ οὗτοι ἐλουτροφόρουν· ἔθος δὲ ἦν καὶ τοῖς ἀγάμοις ἀποθανοῦσι †λουτροφορεῖν καὶ † ἐπὶ τὸ μνήμα ἐφίστασθαι· τοῦτο δὲ ἦν παῖς ὕδριαν ἔχων· τὰ δὲ λουτρά ἐκόμιζον ἐκ τῆς νῦν μὲν Ἑννεακρούνου καλουμένης κρήνης, πρότερον δὲ Καλλιρόης.

*Σ* **412** λοφάδια· κατὰ τοῦ ἀνχένος.

*Σ* **413** λοφίας· ὁ τράχηλος.

*D* **414** λοφᾶν· λόφου ἐπιθυμεῖν. οὕτως Ἀριστοφάνης (Pac. 1211).

**406** = *Epit. Harp.* cf. *Suid.* λ 695, *He.* λ 1272, λ 1442, *Steph. Byz.* 419, 14 **407** cf. *Poll.* 3, 43, *He.* λ 1280, *Phot.* s. v. νυμφικὰ λουτρά cum test. **408** cf. *He.* λ 1277. De munere vide Ziehen, *RE XXI*<sup>1</sup> (1951) 1060, 63 sq. **409** cf. *He.* λ 1278, sch. *Ar. Equ.* 1401 (unde *Suid.* λ 693 et *Eust.* 1037, 40, 1560, 32), *Poll.* 7, 167 et 10, 78 (= *Ar.* fr. 319 K.- A.), *Comment. P. Oxy.* 2737 fr. 1 col. i 17-18 (= *Ar.* fr. 590, 17-18 K.- A.). Vide etiam *Phot.* λ 417 **410** cf. *He.* λ 1282. De explic. καὶ λουτροφόρος sq. vide *Λέξ. ῥήτ.* 276, 25 Bk. I De vase vide *Nachod*, *RE XIII*<sup>2</sup> (1927) 2098, 38 sq. **411** = *Epit. Harp.*, *Suid.* λ 694 cf. *Λέξ. ῥήτ.* 276, 23-30 Bk., *Poll.* 8, 66, *Psell.* p. 103, sch. T ad Ψ 142a<sup>1</sup> (inde a καὶ τοῖς γαμοῦσι δὲ λουτρον usque ad κάλις ἐπετίθετο) [hinc *Eust.* 1295, 7] **412** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 18, *Suid.* λ 696, *Ap. Soph.* 109, 7 cf. *He.* λ 1283. Vide etiam *Phot.* κ 301 cum test. **413** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 292, 19, *Suid.* λ 700 cf. *Poll.* 2, 178 **414** cf. *He.* λ 1284, sch. *Ar.* *Pac.* 1211a-c

**406** Λουσιεύς z : Λουσιεύς sine acc. g Λουοία sine acc. g, Λουοία z, *Epit. Harp.* et *Suid.* : corr. L. Dindorf, *ThGL.* vol. V p. 393A Λουοιά sqq. nova gl. in g z et *Epit. Harp.* : coniunxit Porson ἀφ' οὗ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, ἀφ' ἧς *Harp.* pl. rectius **407** λουτρά sine acc. g ἀγάμοις Porson : γάμοις g z **408** λουτρίδες sine acc. g | ἔδος per lenem g πλυντρίδες g z : corr. Porson **411** λουτροφορεῖν καὶ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, λουτροφόρον *Harp.* pl. cod. N recte, vide *Dem.* 44, 18 et *Λέξ. ῥήτ.* 276, 28 Bk. in fine gl. post Καλλιρόης manus recentior addidit in marg. cod. g verba ἀλλὰ καὶ νῦν αὕτη Καλλιρόη καλεῖται, quae scriba cod. z in textum recepit, vide Tsantsanoglou, *Tò Λεξικὸ τοῦ Φωτίου* p. 80. De verbis ἀλλὰ καὶ νῦν αὕτη Καλλιρόη καλεῖται egit Wilamowitz, *Aus Kydathen*, *Philol. Untersuchungen I* (1880) 99, 4 **412** λοφάδια z<sup>ac</sup>, *Ap. Soph.*, *Suid.* : λοφαδία sine acc. g et *Σ*<sup>a</sup>, λοφαδία z<sup>pc</sup>, *Σ*<sup>b</sup> et *He.* **413** λοφίας z, *Σ*<sup>a</sup>, *Suid.*, quod mendosum esse suspicatus est H. Stephanus, *ThGL.* vol. V p. 400A : λοφίας sine acc. g, λοφιάς *Σ*<sup>b</sup> **414** λοφᾶν z<sup>pc</sup> : λοφαῖν g z<sup>ac</sup>

- 415** λόφος· γῆς ἀνάστημα· ἡ περικεφαλαία. Σ
- 416** λοφοπωλεῖν· ἐπινεύειν· οἱ γὰρ τοὺς λόφους πωλοῦντες ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἐπιτιθέμενοι συνεχῶς ἔνευον, ἵνα παραδείξωσιν ὕμεις τὰς τρίχας καὶ ἄβρώτους τοῖς ὠνηταῖς.
- 417** λούτριον· τὸ τῶν νενιμμένων ῥυπαρὸν ὕδωρ. D
- 418** λόφος· τράχηλος· καὶ τὸ τῆς περικεφαλαίας ἄκρον. Σ
- 419** λοχαγοῖς· στρατηγοῖς, ταξιάρχαις. Σ
- 420** λοχαῖος σῖτος· ὁ βαθύς· ἡ ὁ δι' ἐπομβρίαν κεκλιμένος.
- 421** λοχεία· ἡ τῶν τετοκυῶν ἐπιμέλεια, ὡς νοσηλεία ἡ τῶν καμνόντων.
- 422** †λοχεύει†· ἐνεδρεύει. Σ
- 423** λοχεύονται· γεννῶσι. Σ
- 424** λόχοι· Λακεδαμονίων δ', ὡς Ἀριστοφάνης (Lys. 453)· Θουκυδίδης δὲ ε' (5, 68, 3)· Ἀριστοτέλης ζ' (fr. 541 Rose). D
- 425** λόχη· πλαγία, σύμφυτος <\*\*\*> καὶ λοχμώδης. Σ

**415** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 20, Suid. λ 703 cf. He. λ 1293, sch. D ad Γ 337 (unde Et. Gen. AB s. v. ἵππουριν = EM 473, 55 et Et. Gud. 282, 1 St.); ad explic. γῆς ἀνάστημα cf. Poll. 1, 187, Eclog. AO 2, 459, 17 (unde Et. Gud. 373, 27 St. = EM 569, 53), Ep. alph. AO 2, 385, 15, Eust. 421, 41 **416** = Suid. λ 702 cf. He. λ 1295, Poll. 7, 157 (= Ar. fr. 850 K.- A.) **417** cf. He. λ 1278. Vide etiam Phot. λ 409 cum test. **418** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 21, Suid. λ 704 cf. He. λ 1293, Ap. Soph. 109, 4; ad explic. τράχηλος cf. sch. D ad Ψ 508 (unde EM 570, 4), Ep. Hom. AO 1, 261, 10 (unde Et. Gud. 373, 30 St.), Eust. 824, 33. 1313, 31. 1653, 4, He. λ 1298. 10, 142, Eclog. AO 2, 459, 20 (unde Et. Gud. 373, 29 St.), Ep. Hom. AO 1, 261, 15 (unde Et. Gud. 373, 36 St. = EM 570, 5) **419** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 22, Suid. λ 706 cf. He. λ 1301, sch. Eur. Phoen. 123. 148. 749. Inter nomina στρατιωτικά Pollux 8, 114 ponit καὶ στρατηγοί ... λοχαγοί, ταξίαρχοι **420** cf. Et. Gen. λ 141 (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1618A) [= Eur. fr. 725 N.<sup>2</sup>], He. λ 1303, Theogn. 58, 18 (p. 102, 6 A., cuius mendum sustulit editor ZPE 75, 1988, 92, 19); ad explic. ὁ βαθύς cf. sch. Arat. 1057 **421** Cum Photio convenit Poll. 4, 208, qui τοῦ τεκεῖν pro illo Photii τῶν τετοκυῶν praebebat. Similem gl. habet Phot. s. v. νοσηλεία (-λεία z<sup>pc</sup>: -λέα g z<sup>ac</sup>): ἡ τῶν νοσοῦντων ἐπιμέλεια **422** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 23, Suid. λ 708 cf. He. λ 1302 **423** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 24, Suid. λ 709 cf. He. λ 1304-05, Eclog. AO 2, 460, 5 **424** cf. He. λ 1317, sch. Ar. Lys. 453 (unde Suid. λ 718), sch. Thuc. 4, 8, 9 **425** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 25 (post σύμφυτος addunt τόπος Σ<sup>a+b</sup>), Suid. λ 716 cf. He. λ 1315, Ap. Soph. 109, 10, sch. Ar. Av. 202. Eccl. 61 (unde Suid. λ 713), Lex. Aἰμ. 626, 11 (unde Et. Gud. 373, 43 St. = EM 570, 27), Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1618B, sch. Pind. Ol. 10, 36b. Pyth. 4, 434a, sch. D ad τ 439, sch. Greg. Naz. or. 43, 6 (140-141 Punt.)

**416** λοφοπωλεῖν sine acc. g ἄβρώτους Florens Christianus, In Aristophanis Irenam commentaria glossemata, Lutetiae 1589, 132. Emendationem denuo proposuit Kassel coll. He., qui explicationem ὅτι αἱ τρίχες οὐ βέβρωνται τῶν λόφων praebebat: ἄβρόχους g z, Suid. **417** λουτρίον sine acc. g **420** σῖτος in sede explicationis habent g z: ad le. traxit Porson κεκλιμένος z<sup>pc</sup> (coniecerat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 403B): κεκλιμένος g z<sup>ac</sup> **421** λοχεία sine acc. g **422** λοχεύει etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., λοχάζει He.: λοχάζεται Cyr. cod. S recte. Possis etiam de λοχᾶ cogitare, quod praebebat He. λ 1300 λοχᾶ· θηρεύει, λεληθότως ἐνεδρεύει **424** ε' ἑπτά Thuc. **425** πλαγία] i. e. terra declivis cf. Neograecum πλαγία | post σύμφυτος lacunam indicavi, quam vocab. τόπος ex Σ<sup>a+b</sup> expleam. Photium vocab. τόπος in fonte suo non invenisse evincitur e Suida, qui solum σύμφυτος praebebat in marg. cod. g manus paulo recentior δάσος adscripsit, quod in textum recepit et post le. posuit scriba cod. z

- Σ **426** λόχος· ἐνέδρα, τάξις.  
 Σ **427** λοχῶντες· ἐνεδρεύοντες.  
 Σ **428** λυγαίως· σκοτεινῶς.  
 D **429** λυγίζει· στρέφει, κάμπτει ἀπὸ τῶν λύγων.  
**430** λυγίζόμενος· στρεφόμενος, καμπτόμενος· ἀπὸ τῶν λύγων·  
 λύγος δὲ φυτὸν ἱμαντῶδες· „δίδη μόσχοισι λύγοισι“ (Λ 105). ἐν †Γορ-  
 γία† (Reip. 3, 405c)· „πάσας στροφὰς στρέφεσθαι, πάσας δὲ διεξόδους  
 διελθὼν ἀποστραφῆναι λυγίζόμενος, ὥστε μὴ παρέχειν δίκην“· τινὲς δὲ  
 καὶ τὸ μετὰ τιμωρίας βασανίζειν λυγίζειν· καὶ αἱ μάλιστα, αἷς οἱ  
 ἀθλῆται τύπτονται, λύγοι καλοῦνται.  
 Σ **431** λυγίσμασιν· συγκλάσμασιν.  
 Σ **432** †λυγκες· εἶδος θηρίου ὀξυδερκές†.  
 Σ **433** λυγμός· ὀλολυγμός.  
 Σ **434** λύγος· φυτὸν ἱμαντῶδες.  
 Σ **435** λυγρόν· χαλεπόν, ὀλέθριον, κακόν, ἰσχυρόν, πενθικόν, ἔλεει-  
 νόν.

**426** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 26, Suid. λ 718 cf. He. λ 1318, Apion. 246, 5 L., Eust. 931, 48, sch. Aeschyl. Sept. 56d.g. 460i.l.; — ἐνέδρα = sch. min. P. Strassb. 33 col. v 10 (ZPE 7, 1971, 132), sch. D ad Θ 522, Ap. Soph. 109, 8, Ep. Hom. AO 1, 266, 24 (unde Et. Gen. λ 144 = EM 570, 16 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1617D ~ Et. Gud. 373, 47. 374, 6 St.) cf. sch. D ad A 227. Δ 392, Eust. 727, 5. 932, 14 **427** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 27, Suid. λ 721, He. λ 1306, Eclog. AO 2, 459, 26 cf. sch. D ad δ 670. δ 847, sch. min. P. Amh. II 18, 20, Eust. 850, 47. 932, 19 **428** = Ba. 292, 28, Suid. λ 770 cf. He. λ 1326, Σ<sup>a</sup>, quae λυγαῖος· σκοτεινός praebet, Or. 91, 8 = EM 571, 20, sch. Ap. Rh. 1, 218. 2, 1120, sch. Theocr. 1, 95-98h, Eust. 689, 18. Vide etiam Phot. λ 450 cum test. **429** — κάμπτει = He. λ 1332, qui post στρέφει interpretamentum κινεῖ interposuit cf. Poll. 3, 155; solum κάμπτει = Theogn. AO 2, 22, 3. De veriloquio ἀπὸ τῶν λύγων vide Eust. 834, 37. 1638, 13 **430** = Suid. λ 771; praeter δίδη μόσχοισι — παρέχειν δίκην = sch. Pl. Reip. 3, 405c cf. Erot. 58, 2, He. λ 1333-34, sch. Soph. Tr. 779, sch. Theocr. 1, 95-98e.g **431** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 29, Suid. λ 773, He. λ 1335, Et. Gud. 374, 16 St. **432** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 292, 30, Suid. λ 777, He. λ 1338 **433** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 292, 31, Suid. λ 778, He. λ 1339 cf. Et. Gud. 374, 25 St. **434** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 1 cf. He. λ 1344-45, Suid. λ 780, sch. D et B ad ι 427, Eust. 1638, 9, sch. A ad Λ 105b (vol. III p. 146, 53) = Eust. 834, 34, Et. Gen. AB s. v. μόσχοις λύγοις (unde EM 591, 46), Erot. 58, 4, He. μ 1717 in fine gl. **435** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 2, Suid. λ 782 cf. He. λ 1347; — χαλεπόν = sch. D ad B 873, Eust. 1638, 64 cf. sch. D ad Γ 416 (hinc Et. Gen. λ 205). E 153. N 119. Ω 531. ι 454; ad explic. κακόν cf. Eust. 1638, 63. 1762, 41

**428** λυγαίως Σ<sup>b</sup>, Suid. : λυγαῖως g, λυγαῖως z, quod ex ΛΥΓΑΙΩΣ depravatum est **429** λύγων z : λυγων sine acc. g **430** λύγων g<sup>pc</sup> z : λόγων g<sup>ac</sup> καμπτόμενος] καλυπτόμενος Suid. λύγος δὲ] λύγος δὲ ἐστὶ Suid. αἶδη (i. e. ΔΙΔΗ) μοσχοῖσι λυγῆσι ε γοργία g, αἶδη μόσχοις λύγησιν ε γοργία z<sup>ac</sup>, cuius scriba δέιδη et ἐν ex Suida exscripsit : corr. Porson ἐν Γοργία] Ὅμηρος καὶ Πλάτων ἐν Γοργία Suid. suo Marte, vide Proleg. p. Iv **432** λυγκες· εἶδος θηρίου ὀξυδερκές g z<sup>ac</sup>, λυγκεύς· εἶδος θηρίου ἢ ὁ ὀξυδερκής Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), qui om. artic. ὁ, λυγκες· θήριον οὕτως λεγόμενον He. (cod. Marc. fol. 270<sup>r</sup>), quae omnia corrupta esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 413A **434** λύγος z<sup>pc</sup>, de accentu vide Tract. De accent. ap. Koster, Mnem. 59 (1932) 156 § 28 : λυγός g z<sup>ac</sup> et Σ<sup>b</sup>, λυγος sine acc. Σ<sup>a</sup>

**436** λυγῶδες· ὄργανον, ἐν ᾧ τῶν συμπηγνυμένων ξύλων οἱ τέκτο- D  
νες συνάγουσι τὰς ἀρμονίας.

**437** Λυδία λίθος· καὶ βάσανος· ἡ τὸν χρυσὸν ἐξετάζουσα· ἡ δὲ  
Μαγνητὶς τὸν σίδηρον προσάγεται, ἣν καὶ Ἑρακλεῶτιν ὀνομάζουσιν.

**438** λυδί[α]ζων· Λυδοὶ Μάγνητος τοῦ κωμικοῦ διεσκευάσθη-  
σαν.

**439** Λυδὸς ἐν μεσημβρίᾳ· παίζειν ἐπὶ τῶν ἀκολάστων, ὡς ταύ-  
ταις ταῖς ὥραις ἀκολασταίνοντων.

**440** λύειν τέλη· λυσιτελεῖν.

**441** λύει δὲ χαλινὸν παρθενίας (Pind. Isthm. 8, 45)· <\*\*\*>.

**442** λύθρος· φόνος· ἡ ὁ ἐκ τοῦ αἵματος μολυσμός συνιστάμενος Σ  
δι' ἰδρώτος καὶ κόνεως καὶ αἵματος μετὰ ἰχώρος.

**443** Λυκαβηττός· ὄρος τῆς Ἀττικῆς. D

**444** Λυκαμβίς ἀρχή· τοῦ πολεμάρχου· ψυχρῶς· ἐπεὶ ἐπολέμησεν D  
Ἀρχίλοχος τῷ Λυκάμβει· ἐπὶ δὲ τούτου ἀποστασίου καὶ ἐπικλήρων αἱ  
δίκαι ὑπῆγοντο.

---

**436** cf. He. λ 1348    **437** cf. He. λ 1350. λ 1353. χ 793, Poll. 7, 102, sch. Pl. Gorg. 486d. Symp. 184a, Macar. 5, 75. Vide etiam Phot. η 224 cum test.; ad explic. καὶ βάσανος· ἡ τὸν χρυσὸν ἐξετάζουσα cf. Suid. β 139 (alt. pars gl.), Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 75 nr. 26 = Greg. Cyr. 1, 93 (Leid. 1, 64. Mosq. 2, 48) = Apost. 4, 82, Prov. Coisl. 46, sch. Pind. Pyth. 10, 105d    **438** = Suid. λ 784 cf. He. λ 1352    **439** = Suid. λ 787 (= Paus. λ 24) cf. He. λ 1357, Prov. Bodl. 610, Diog. 6, 18, Apost. 10, 82, Greg. Cyr. Leid. 2, 63 (Mosq. 4, 27), Zen. Ath. III ρμα' (= Ps.-Plut. 2, 3)    **440** praeter τέλη = sch. Eur. Alc. 628 cf. Σ<sup>a</sup>, quae λύειν· λυσιτελεῖ praebet = Suid. λ 790, He. λ 1358, sch. Soph. El. 1005. OT 316 (unde Eust. 626, 54. 1722, 20)    **441** = Suid. λ 791 cf. sch. Pind. Isthm. 8, 93b.c, sch. D ad λ 244    **442** = Σ<sup>a</sup> (= Cramer, AP 4, 171, 22), Ba. 293, 4, Suid. λ 792 cf. He. λ 1363-64, sch. D ad Y 503, Eust. 641, 44. 838, 47. 1932, 18, Comment. in Antim. fr. 179 (p. 83, 23 Wyss), Or. 91, 11 (unde Et. Gud. 374, 26 St. = EM 571, 26)    **443** = He. λ 1366, sch. Pl. Critiae 112a cf. sch. Pl. Eryx. 400b, Tim., sch. Ar. Ran. 1057 (unde Suid. λ 794), Strab. 9, 1, 23    **444** cf. He. λ 1371 (= Cratin. fr. 138 K.-A.)

---

**436** λυγῶδες g z, quod ex λυγῶνες corruptum esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 41 („an λυγῶνες?“), vide Theogn. AO 2, 31, 7 λύγων λύγῶνος et Suid. λ 781 λύγῶνος : λυγῶς He., ex quo λυγός Musurus    **437** post Λυδία punctum supra positum habet g, virgulam z    **438** λυδιάζων g z et Suid., λυδίζων He. recte = Ar. Equ. 523, vide Cobet, Mnem. 8 (1859) 32 (litt. α ap. Phot. seclisit Kassel, PCG vol. V p. 629)    **439** Λυδός· g verbum παίζει cum lemmate coniunxerunt g z et Suid. : ad explic. traxi coll. illo Hesychii παρομιακῶς παίζει, i. e. poeta comicus (= com. adesp. fr. 944 K.-A.)    **441** λύει iterat Suid. (hinc scriba cod. z) post παρθενίας spatium unius versus vacuum in g, ἀντὶ τοῦ διακορεῖ habet Suid., fort. suo Marte (hinc scriba cod. z) : lacunam indicavit Porson    **443** Λυκαβηττός z<sup>pc</sup> : Λυκαβιττός g, Λυκάβιττος z<sup>ac</sup>    **444** Λυκαμβίς sine acc. g, Λύκαμβίς z : corr. Meineke, FCG. vol. II p. 92, vide Arcad. 31, 11 (= Hrd. 1, 86, 31 L.) ἀρχή in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson post πολεμάρχου interpunxit Porson | ἐπικλήρου g z : corr. Meineke, FCG. vol. II p. 92, vide Aristot. Ath. Pol. 58, 3 et Phot. s. v. πολέμαρχος<sup>1</sup>

- Epit. Harp.* **445** Λύκειον· ἐν τῶν παρ' Ἀθηναίοις γυμνασίων τὸ Λύκειον, ὃ Θεόπομπος μὲν (FGrHist 115 F 136) Πεισίστρατον ποιεῖσθαι φησιν, Φιλόχορος δὲ (FGrHist 328 F 37) ἐπιστατοῦντος Περικλέους γενέσθαι.
- Q **446** Λύκειον· ἐν τούτῳ τὰς στρατιωτικὰς ἐξετάσεις ἐποιοῦντο.
- 447** Λύκιος· ἐκ τῆς Λυκίας· Ἀπόλλων δὲ Λύκειος ἐκτεταμένως.
- Q **448** Λυκιουργίτης· εἶδος φιαλῶν ἐπονομασθὲν ἀπὸ τοῦ σκευάσαντος Λυκίου.
- Epit. Harp.* **449** Λυκιουργίτης· Δημοσθένης ἐν τῷ πρὸς Τιμόθεον (49, 31) κέχρηται τῇ λέξει· Δίδυμος δὲ φησι (p. 314 Schmidt) τὰς ὑπὸ Λυκίου κατεσκευασμένας φιάλας τοῦ Μύρωνος υἱοῦ οὕτως εἰρησθαι· ἔοικε δὲ ἀγνοεῖν ὁ γραμματικὸς ὅτι τὸν τοιοῦτον σχηματισμὸν ἀπὸ κυρίων ὀνομάτων οὐκ ἂν τις εὗροι γινόμενον, μᾶλλον δὲ ἀπὸ πόλεων καὶ ἔθνων, ὡς κλίνη Μιλησιουργῆς καὶ τὰ ὅμοια· μήποτε οὖν γραπτέον καὶ παρ' Ἡροδότῳ ἐν τῇ ἡ' (76) ἀντὶ τοῦ „προβόλους δύο λυκοεργέας“ „λυκιοεργέας“, ἵνα, ὥσπερ παρὰ τῷ Δημοσθένει, οὕτως ὀνομάζεται τὰ ἐν Λυκίῳ εἰργασμένα.
- Σ **450** λυκάβας· ἐνιαυτός· ἀπὸ τοῦ ταχέως βαίνειν· ἢ λυγαίως βαίνειν, ὃ ἐστὶ σκοτεινῶς καὶ ἀδήλως.

**445** = *Epit. Harp.*, Suid. λ 802 cf. He. λ 1380, Paus. 1, 19, 3 **446** cf. Λέξ. ῥήτ. 277, 10 Bk., He. λ 1380, sch. Ar. Pac. 356b (unde Suid. λ 801) **447** Cum Photio convenit Eust. 354, 16 ἰστέον δὲ ὅτι Λύκιος μὲν τὸ ῥηθὲν ἔθνικόν διὰ διχρόνου, Λύκειος δὲ ἀγορά ἢ καὶ παρὰ Σοφοκλεῖ (El. 7) διὰ διφθόγγου, ἐν ἧ φαισι Λύκιος Ἀπόλλων ἴδρυτο, de cuius loco vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 423A : „Λύκειος rectius scriptum ap. ipsum p. 449, 1 Λύκειος δὲ ἀπ' αὐτοῦ (τοῦ λύκον) ἐκαλεῖτο αὐτός τε ὁ Ἀπόλλων καὶ ἀγορὰ δὲ τις ἐν τῷ Ἀργεῖ“. De adiect. Λύκιος vide Steph. Byz. 421, 11 οἱ οἰκίτορες (i. e. Λυκίας) Λύκιοι ὡς Φρύγιοι et 51, 10 ὡς τῆς Λυκίας Λύκιος (= Hrd. 1, 13, 6. 2, 862, 17 L.). De adiect. Λύκειος vide Steph. Byz. 421, 8 καὶ Λύκειος ὁ Ἀπόλλων (= Hrd. 2, 547, 2\* L.) et sch. Ar. Av. 369c (in fine) ὅθεν καὶ τὸν Ἀπόλλωνα Λύκειόν φασιν **448** cf. Λέξ. ῥήτ. 277, 5 Bk., quarum corruptelam Λυκουργεῖους detexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 425A **449** = *Epit. Harp.*, Suid. λ 807 cf. Athen. 11, 486c-e (unde Eust. 907, 21-27), Poll. 6, 97. De hac gl. egit Cobet, Mnem. 9 (1860) 407-408 **450** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 7, Suid. λ 793 cf. sch. D et HQ ad ξ 161 (unde Eust. 1756, 27), He. λ 1365, Ap. Soph. 109, 11, Et. Gud. 374, 48 St., sch. Ap. Rh. 2, 1120; — ἐνιαυτός = Gloss. κατὰ πόλεις 138, 4 (Arcad.), Psell. Vers. polit. 404 cf. sch. Ap. Rh. 1, 198

**445** Λύκειον<sup>1+2</sup>] Λύκιον *Epit. Harp.* ποιεῖσθαι etiam *Epit. Harp.*, ποιῆσαι Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et *Harp. pl.* **446** Λύκειον Λέξ. ῥήτ., de acc. vide Theogn. AO 2, 127, 28 (= Hrd. 1, 371, 2 L.) : Λυκεῖον g z **447** Λύκειος Porson cf. Schleusner, Cur. nov. p. 205 : Λυκείως g z **448** le. Λυκιουργίς g z. quod ex Λυκιουργῆς corruptum est : Photium Λυκιουργίς scripsisse evincitur ex errore in gl. sequenti Λυκίου Porson : Λύκου g z **449** Λυκιουργίς etiam *Epit. Harp.* et Suid., Λυκιουργεῖς *Harp. pl.* recte Μιλησιουργῆς recepi ex *Harp. pl.*, vide IG I<sup>2</sup> 421, 202. 206 (ex tabulis poletarum, de quorum venditionibus κλίνει Μιλησιουργεῖς egit W. K. Pritchett, Hesperia 25, 1956, 228-229) : Μηλιουργίς g z<sup>ac</sup>, Μιλησιουργίς *Epit. Harp.*, Μηλιουργίς Suid. cod. A et z<sup>pc</sup>, Μηλισιουργῆς Suid. codd. GVM I Λυκίῳ etiam *Epit. Harp.* et Sud., Λυκία *Harp. pl.* recte

**451** λύκος ἀετὸν φεύγει· παροιμία· ἐπὶ τῶν ἀφύκτων.

*Paus. vel D*

**452** λύκος ἔχανεν· παροιμία· λέγουσι δὲ τὸν λύκον, ἐπειδὰν ἀρ-  
πάσαι τι βούληται, κεχηνότα παραγίνεσθαι ἐπ' αὐτό· ὅταν οὖν μὴ λάβῃ,  
ὃ προαιρεῖται, κατὰ κενοῦ αὐτὸν χανεῖν φασιν· ἐπὶ τῶν συνελπιζόντων  
χρηματιεῖσθαι, διαμαρτανόντων δὲ λέγουσιν. Ἀριστοφάνης Θεσμοφο-  
ριαζούσαις β' (fr. 350 K.- A.).

*Paus.*

**453** λύκος περὶ φρέαρ χορεύει· παροιμία ἐπὶ τῶν πονούντων  
ἐπὶ τι μάτην· καὶ ὅτι ἄπρακτος περιέειν, ὅταν διψήσῃ, μὴ δυνάμενος  
πιεῖν. <ῆ> ἐπὶ δὲ διώκοντος αὐτοῦ τι τὸ διωκόμενον ἐμπέσῃ εἰς φρέαρ  
<\*\*\*>.

**454** λυκοσπάδες· ἵπποι αἱ Ἐνετίδες.

*D*

**455** λυκόποδας· Ἀριστοφάνης Λυσιστράτη (664)· τοὺς πρὸς Ἰπ-  
πίαν ἀγωνισαμένους ἐπὶ Λιψυδρίῳ ὡς γενναίους· ἔλεγον γὰρ τοὺς δο-  
ρυφόρους τῶν τυράννων διὰ τὸ κατελιεῖσθαι δέρμασι τοὺς πόδας καὶ  
λυκόποδας εἶναι· ἢ διὰ τὸ λύκον ἔχειν ἐπίσημον ἐπὶ ταῖς ἀσπίσιν ἀπὸ  
Διονυσίου πρῶτου.

**456** Λύκου δεκάς· ἥρως πρὸς τοῖς Ἀθήνησι δικαστηρίοις τῶν  
θηρίων μορφᾶς ἔχων· πρὸς ὃ οἱ δωροδοκοῦντες κατὰ δέκα συνεστρέ-  
φοντο.

**451** gl. Pausaniae (λ \*25) dubitanter attribuit Erbse, quam iisdem verbis praebet etiam He. λ 1395; praeter παροιμία = Suid. λ 815, Diog. 6, 19, Greg. Cyr. 2, 98 (Mosq. 4, 17), Apost. 10, 84 cf. Prov. Bodl. 613 **452** gl. Pausaniae (λ 26) attribuit Erbse. Praeter παροιμία = Suid. λ 816 (unde Apost. 10, 85 omissis verbis in fine inde a λέγουσιν sq.) cf. Diog. 6, 20, Prov. Bodl. 614, He. λ 1396, Prov. Coisl. 318-319, Macar. 5, 76, Greg. Cyr. 2, 95 (Mosq. 4, 15), sch. Ar. Lys. 629 (unde Suid. δ 619) **453** praeter παροιμία = Suid. λ 817 (hinc Apost. 10, 86); praeter τὸ διωκόμενον = He. λ 1397, qui περὶ τι τῶν ματαίων pro illo Photii ἐπὶ τι μάτην praebet cf. Zen. vulg. 4, 100, Prov. Bodl. 615, Diog. 6, 21, Greg. Cyr. 2, 95 (Mosq. 4, 15). De proverbio egit Crusius, Paroemiographica p. 71-74 **454** cf. He. λ 1398, Plut. Mor. 641f **455** cf. sch. Ar. Lys. 665 (unde Suid. λ 812), He. λ 1392 **456** Explicatio Eratosthenis (fr. 89 Strecker) est, cuius doctrinam servavit Harp. pl. 86, 2-6 D. (= δ 13 K.) [= com. adesop. fr. 237 K.- A.]

**451** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. habent g z ἀφύκτων z<sup>pc</sup> (fort. e Suid.), vide He., Diog., Greg. Cyr., Apost., Prov. Bodl. : ἀφυλάκτων g z<sup>ac</sup> **452** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. habent g z κατακενοῦ coniuncte g z : distinxit Schleusner, Cur. nov. p. 206 | post χανεῖν punctum supra positum habent g z **453** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. ha-  
bent g z ἐπὶ τῇ περὶ τι Suid. (= Apost.), Zen., Diog. ἢ addidit Crusius, Paroemiogra-  
phica p. 71 post φρέαρ<sup>2</sup> lacunam statui, quam verbis Zenobii περιέειν καὶ τηνικαῦτα τὸ  
φρέαρ μηδὲν ἀνών expleam, vide Schleusner, Cur. nov. p. 207 **454** λυκοσπάδες sine  
acc. g **455** Ψυλιδρίῳ g z, quod ex Λιψυδρίῳ ortum est. Hoc scripsisse Photium conclu-  
do ex λ 368 **456** Ἀθήνησι ἐν Ἀθήναις Harp. pl. τῶν θηρίων μορφᾶς] τοῦ θηρίου  
μορφὴν Harp. pl. πρὸς ὃ] sc. δικαστήριον. Exspectes πρὸς δν, sc. imaginem herois  
Lyci, vide Phot. δ 148 cum test. συνεστρέφοντο etiam Harp. pl., ἀνεστρέφοντο Harp.  
cod. G et Epit. Harp. (unde Phot. et Suid.)

**457** Λύκου δεκάς· παρομιῶδες· ἐπεὶ Λύκος ὁ ἥρως ἴδρυτο παρὰ τοῖς δικαστηρίοις· ἔνθα προσήδρευον οἱ συκοφάνται· ἀφώριστο δὲ αὐτῷ τριώβολον τῆς ἡμέρας.

*Epit. Harp.*

**458** Λυκοῦργος· εἷς τῶν δέκα ῥητόρων, οὗ πάππος Λυκοῦργος ἔνομοθέτησεν†.

*Ael. Dion.*

**459** λυκοφιλίως· ὑπόπτως, ὑπούλως. οὕτως Μενανδρος (fr. 469 K.- A.).

Σ

**460** λυκόφως· τὸ περὶ τὴν αὐγὴν φῶς.

**461** †λυλω†· βρωμά τι παιδίων ἐν Εὐβοίᾳ γινόμενον ἐκ γιγάρτων καὶ σύκων κεκομμένων.

D

**462** Λύλλος· ποιητὴς ἐπὶ μωρίᾳ κωμωδούμενος.

D

**463** λυμαίνεσθαι· καθαίρεσθαι ἢ ἀγνεύειν.

Σ

**464** λυμαίνων· φθείρων, βλάπτων.

Σ

**465** λύματα· καθάρματα· αἱ τῆς γαστροῦ εἰς ἀφεδρῶνας ἐκκρίσεις.

Σ

**466** λύμη· βλάβη, φθορά, ὕβρις.

**467** λύξ, οὐχὶ λυγμός καλεῖται ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν.

**457** = Suid. λ 820 (= Paus. λ 27) cf. Zen. vulg. 5, 2, Prov. Bodl. 616, He. λ 1399, Lex. Cant. 20, 22 (= com. adesp. fr. 237 K.- A.), Poll. 8, 121, sch. Ar. Vesp. 389a-c, Prov. Coisl. 320, Apost. 10, 93, Macar. 5, 74. De Lyco heroe et de proverbio Λύκου δεκάς egerunt Lipsius, Att. Recht p. 174-175, Jacoby, FGGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. II p. 148, 2 et Boegehold, Hesperia 36 (1967) 111-115 **458** = Epit. Harp. cf. Ps. Plut. Vit. x orat. 841a et 843e, Suid. λ 825, Phot. Bibl. 496b 41 **459** = Ael. Dion. λ 20 (ex Eust. 809, 43) **460** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 9, Suid. λ 826 cf. sch. D et bT ad H 433b, Eust. 689, 14 **461** Vide Phot. λ 504 cum test. **462** cf. He. λ 1405, Theogn. AO 2, 61, 25 **463** cf. He. λ 1407 **464** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 10, Suid. λ 837 cf. He. λ 1407-08 **465** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 12, Suid. λ 834, Et. Gud. 374, 51 St.; — καθάρματα = Erot. 58, 14, sch. min. P. Strassb. 33 col. viii 26 (ZPE 7, 1971, 142), Gloss. P. Oxy. 3237 col. ii 23, sch. Call. h. 1, 17, sch. Nic. Al. 259d, Eust. 108, 25 cf. Ap. Soph. 109, 13, He. λ 1406. λ 1410, sch. D ad Ξ 171 (unde Eust. 974, 47), sch. Soph. OC 805, Paus. 8, 41, 2 **466** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 11, Suid. λ 840; — φθορά = He. λ 1414 cf. sch. Aeschyl. Sept. 879i; — βλάβη = Choer. Orth. AO 2, 239, 2 cf. Eust. 108, 31, sch. rec. Aeschyl. Prom. 148. Sept. 879j.; solum φθορά = Et. Gud. 373, 57. 374, 24 St. cf. Ep. alph. AO 2, 388, 4, Et. Gen. λ 151 (unde EM 571, 30) **467** Usum vocab. λύ(γ)ξ commendat etiam Thom. 226, 1 ἀπὸ γὰρ τοῦ λέλυσθαι λύγξ, ὅπερ ἐστὶ κάλλιον τοῦ λυγμός. Vide Lobeck, Paralip. p. 110. Aliter He. λ 1341-42, Poll. 2, 103

**458** ἐνομοθέτησεν etiam Epit. Harp., quae post hoc verbum ὁ νομοθέτης recte praebet, vide Harp. pl. **459** ὑπόπτως] ἀντὶ τοῦ ὑπόπτως Eust. οὕτως z : οὗ g **461** le. λυλω g, λύλω z, quod ex λωλώ corruptum esse vidit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 469A | βρωμά τι Dindorf loc. cit. : ἄρωμά τι g z συκῶν g z : corr. Porson **462** Λύλλος z : Λύλλος sine acc. g gl. ad Μύλλον poetam comicum spectare vidit Meineke, FCG. vol. I p. 27, vide PCG vol. VII p. 28 (test. 4) **463** le. ex ἀπολυμαίνεσθαι decurtatum esse coniecit Naber, fort. recte, vide sch. D ad A 313 ἀπολυμαίνεσθαι· ἀποκαθαίρεσθαι (= sch. min. P. Strassb. 33 col. viii 22-23 ~ ZPE 7, 1971, 142, Gloss. P. Oxy. 3237 col. ii 21, He. α 6469, Σ<sup>a</sup> p. xix 5, Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 127, 14, Suid. α 3429, Eust. 108, 25) **465** ἀφεδρῶνας] ἀφεδρῶνα Suid. et Et. Gud. **467** λύξ etiam He. λ 1420 et Poll. 4, 185, quam formam non tetigit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 414B : λύγξ coniecit Naber

**468** λυπηρότεροι σταλαγμοῦ· διὰ τὴν ἐν τῷ συνεχῶς καταδικάζεσθαι δυσχέρειαν λέγεται.

**469** λυόμενος· ἀντὶ τοῦ λυτρούμενος καὶ ἀπολύων. οὕτως Πλάτων (Tim. 22d).

**470** λυπρόν· λυπηρόν.

**471** λυσάμενον· λυτρωσάμενον.

**472** Λυσάνδρεια· πανήγυρις ἦγετο ἐν Σάμῳ.

*D*

**473** λυσανίας· λύων τὰς ἀνίας. οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 1163).

*D*

**474** Λύσανδρος· ναύαρχος Λακεδαιμονίων.

*Epit. Harp.*

**475** λύσεται· ὠνήσεται.

**476** λύσιμα ἐνέχυρα (Pl. Leg. 7, 820e)· τὰ λυτρώσιμα.

**477** λύση· ἀντὶ τοῦ λυσάτω. Νόμων θ' (882b)· „παραλαβὼν ὁ κεκτημένος παρὰ τοῦ πληγέντος δεδεμένον αὐτὸν μὴ λύση, πρὶν ἂν ὁ δοῦλος πείσῃ τὸν πληγέντα“.

**478** λύσιοι θεοί (Pl. Reip. 2, 366a)· οἱ καθάρσιοι, λυτικοὶ κακῶν.

**479** Λυσίμαχος· οὗ μὲν Δημοσθένης ἐν τῷ Περί τῶν ἀτελειῶν (20, 115) μνημονεύει, Ἀριστείδου ἦν υἱὸς τοῦ δικαίου· οὗ δὲ Λυκοῦργος (fr. 25 C.), μελοποιὸς ἦν εὐτελής.

*Epit. Harp.*

**480** λυσιτελές καὶ λυσιτελεῖν· ἡ πρώτη συλλαβὴ μακρά· ἡ μὲν γε λυσιτέλεια βάρβαρον.

**481** λυσιτελές· τὸ λῦον εἰς ᾧ δαπανώμεθα.

**468** = Suid. λ 845      **469** = Suid. λ 841 cf. Procl. Comment. in Tim. 1, 119, 23 Diehl (unde sch. Pl. Tim. 22d)      **470** = Suid. λ 848, sch. Eur. Phoen. 394 cf. He. λ 1426, sch. Eur. Med. 598      **471** Vide Phot. λ 485 cum test.      **472** cf. He. λ 1438, Plut. Lys. 18, 6 (= FGrHist 76 F 71). Nomen festi apparuit in inscriptione Sami reperta, vide E. Homann-Wedeking, Arch. Anz. 80 (1965) 440 cum tab. phot. 10. De festo egit Chr. Habicht, Gottmenschentum u. griech. Städte, Monaci 1970, 3 et 243      **473** — ἀνίας = He. λ 1439 cf. sch. Ar. Nub. 1163b (unde Suid. λ 853)      **474** = Epit. Harp., Suid. λ 852      **475** Ad gl. Photii, quae aliunde non nota est, cf. Eust. 24, 21 ὅτι ἐπὶ αἰχμαλώτων ἐξωνήσεως οἰκεῖον τὸ λύεσθαι et 24, 25 τὸ γὰρ λύεσθαι καὶ τὸ λύτρον κυρίως ἐπὶ ἐξωνήσεως αἰχμαλώτου ἢ ζώντος ἢ καὶ τεθνεῶτος      **476** cf. Poll. 3, 84. Vide etiam Phot. λ 484      **477** = Suid. λ 856      **478** cf. Poll. 1, 24, 5, 131      **479** = Epit. Harp., Suid. λ 862 cf. Plut. Arist. 27, 2      **480** Praeceptum de prosodia aliunde non notum. Atticos usos esse λυσιτελές et λυσιτελεῖν, neminem usum csse vocab. λυσιτέλεια testantur etiam Moeris p. 248 P. et Thomas 220, 14. Pollux 5, 136 φαῦλον γὰρ ἡ λυσιτέλεια esse dicit. Vide Lobeck, Phryn. p. 353      **481** Proxime ad Phot. accedit Zeno ap. Diog. Laert. 7, 99 λυσιτελές δ' ὅτι λύει τὰ τελούμενα εἰς αὐτό κτλ. (hinc Suid. λ 865) [= SVF III 22, 6]. Vide etiam Pl. Crat. 417c τὸ γὰρ τῆς φορᾶς λῦον τὸ τέλος λυσιτελοῦν καλέσαι

**468** post λυπηρότεροι punctum (τελεία στιγμή) habent g z καταδικάζεσθαι] καταστιάζεσθαι Suid., quod praeferebant Schleusner, Libell. p. 40, L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 437D et Naber      **472** Λυσάνδρεια g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 441D      **476** ἐνέχυρα in sede explicationis praebent g z : ad le. traxit Porson      **477** πείσῃ] παίσιῃ Suid.      **481** ᾧ scripsit Porson : τὰ g z



**482** λύσιοι τελεταί· αἱ Διονύσου· Βοιωτοὶ γὰρ ἄλόντες ὑπὸ Θορᾶκων καὶ φυγόντες εἰς Τροφωνίου, κατ' ὄναρ ἐκείνου Διόνυσον ἔσσεσθαι βοηθὸν φήσαντος, μεθύουσιν ἐπιθέμενοι τοῖς Θορᾶξιν ἔλυσαν ἄλλήλους καὶ Διονύσου Λυσίου ἱερὸν ἰδρῦσαντο, ὡς Ἡρακλείδης ὁ Ποντικός (fr. 155 Wehrli)· ὡς Ἀριστοφάνης δὲ (fr. 421 Sl.) διὰ τὸ λυτρώσασθαι Θηβαίους παρὰ Ναξίων Ἀμπελον.

Σ **483** λυσιτελές· ὠφέλιμον ἢ συμφέρον.

**484** λύματα· <\*\*\*> ἐνέχυρα (Pl. Leg. 7, 820e)· οἶον λύσιμα καὶ λυτρώσιμα.

Σ **485** λυσόμενος (A 13)· λυτρωσόμενος.

Σ **486** λύτρα· μισθός· ἢ τὰ παρεχόμενα ὑπὲρ ἐλευθερίας ἐπὶ τὸ λυτρώσασθαι βαρβάρων δουλείας.

Antiat. **487** λύχνα· οὐδετέρως Ἡρόδοτος (2, 62. 133, 4).

D **488** λυχνε<ύ>ς· σκληρὸς καὶ διαυγὴς Πάριος λίθος.

D **489** λυχνίον· ἢ λυχνία.

**490** λυχνίον λεκτέον, οὐχὶ λυχνίαν.

**482** = Suid. λ 867 (hinc Apost. 10, 99) [= Paus. λ 28] cf. He. λ 1441, Paus. 9, 16, 6 **483** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 14, Suid. λ 865 cf. He. λ 1448, Lex. Greg. 168, 12; — ὠφέλιμον = Ep. alph. AO 2, 387, 27 **484** = Suid. λ 833. De parte gl. ἐνέχυρα sq. vide Phot. λ 476 cum test. **485** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 15, Suid. λ 870, sch. P. Achmim 2, 28, sch. D ad A 13, He. λ 1451 cf. sch. D ad K 378. Vide etiam Phot. λ 471 **486** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 16, Suid. λ 875, Et. Gud. 375, 16 St. cf. He. λ 1466-67, Eust. 24, 21. 726, 29. Comment. in Dion. Per. 527, Thom. 228, 5. De vocab. λύτρον egit Lammert, RE XIV<sup>1</sup> (1928) 72, 67 sq. **487** = Antiat. 106, 8 cf. Athen. 15, 701a (unde Eust. 1571, 23), Poll. 10, 115, He. λ 1472, Or. fr. A 61 (e Zonar. 1321), Et. Gen. λ 156 (unde EM 572, 18), Choer. sch. Theod. 1, 337, 3 H., sch. A ad A 313a<sup>1</sup> (unde Et. Gen. AB s. v. κέλευθα = EM 502, 28 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1436F et Eust. 108, 21), EM 572, 22 (fort. ex Et. Gen. = λ 157 A.- A.) **488** cf. He. λ 1473, Poll. 7, 100 (= Plat. com. fr. 159 K.- A.), Plin. Nat. hist. 36, 14. De marmore Pario egit L. Robert, Hellenica 11-12 (1960) 1187 **489** = He. λ 1474 cf. Poll. 10, 115, Athen. 15, 700c (unde Eust. 1571, 19) [= Pherecr. fr. 90 K.- A.], Amm. 304-305 N. = Thom. 222, 6, Et. Gud. 375, 13 St. | De λυχνίῳ (λυχνεῖον in tab. poletarum IG I<sup>3</sup> 422, 240) egit Pritchett, Hesperia 25 (1956) 240-241 **490** cf. Phryn. Praep. soph. 86, 21. Ecl. 288 F.

**482** Τροφωνίου z<sup>pc</sup>, Suid. : Τροφωνείου g z<sup>ac</sup> ὡς<sup>2</sup> om. Suid. et Apost. Ἀριστοφάνης] Thebanum esse coniecit Wentzel, Ἐπικλήσεις θεῶν VII 43. Fragmentum deest ap. Jacoby FGrHist 379 **484** post λύματα lacunam indicavi. Glossam conflatam esse ex λύματα (= Phot. λ 465) et <λύσιμα> ἐνέχυρα (= Phot. λ 476) veri simillimum est. Possis etiam suspicari le. λύματα ex λύσιμα ortum esse **486** ἐπὶ τὸ etiam Σ<sup>a+b</sup> et Et. Gud., ἐπὶ τῷ Suid., fort. rectius βαρβάρων recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid., vide Schleusner, Cur. nov. p. 208 : βάρεβαρον g z, ἀπὸ βαρβάρων ἢ ἑτέρας κακῆς Et. Gud. **488** λυχνες sine acc. g, λύχνης z : litt. v addidi coll. He., qui λυχναῖος καὶ λυχνεύς (λυχνεύς cod. Marc. fol. 271<sup>1</sup>) praebebat, vide IG XII Suppl. 250, 7 τὸ γυμνάσιον κεκόοιμην κατασκευάσας πυλῶνα λίθου λευκοῦ καὶ ἐξέδραν ἀναθε[ις] καὶ τοῦ βασιλέως ἄγαλμα λίθου λυχνέως et Athen. 5, 205f ἀγάλματα εἰκονικὰ λίθου λυχνέως (ex Callixeno = FGrHist 627 F 1) post διαυγῆς punctum supra positum habent g z. quod omisi **489** post λυχνία signum : (= finis glossae) habet g, virgulam (?) z **490** gl. cum antecedenti coniunxerat Porson : distinxi le. λυχνίον scripsit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 454D : λυχνία g z

- 491** λύχνον ἐν μεσημβρία ἄπτεις· ἐπὶ τῶν ἐν καιρῷ ἀνεπιτη-  
δείω τι ποιούντων.
- 492** λυχνοῦχος· φανός, λαμπτήρ. Σ
- 493** λυχνοκαυταίαι, οὐχὶ λυχνοκαῖαι.
- 494** λυχνοῦχον· τὸν κεράτινον φανόν· ἀπὸ τοῦ λύχνον ἐν αὐτῷ *Phryn.?*  
περιέχεσθαι· φανός δὲ ἢ ἐκ ξύλων λαμπάς. Φιλιππίδης (fr. 39 K.- A.).  
ἐγένοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν καθαρῶν καὶ διαφανῶν δερμάτων λαμπτήρες·  
καὶ κερამεοὶ διατετρημένοι, ὥστε διαφαίνειν. οὕτως Ἀριστοφάνης  
(Ach. 938. fr. 8 K.- A.).
- 495** λυχνοκῶσα· λυχνοκαυτοῦσα. οὕτως Τηλεκλείδης (fr. 67 K.- D  
A.).
- 496** λύων· καὶ ἐκτείνοντες καὶ συστέλλοντες λέγουσιν, ὡς λίαν.
- 497** λωβᾶται· βλάπτει, λυμαίνεται, ὑβρίζει. Σ
- 498** λῳβη· βλάβη, ὕβρις. Σ
- 499** λωβητήρα (B 275)· ὑβριστήν. Σ
- 500** λῳιον· βέλτιον. Σ
- 501** λῳστος· βέλτιστος. Σ

**491** = Suid. λ 880 (= Paus. λ 29), Greg. Cyr. Leid. 2, 65 (Mosq. 4, 30) cf. Diog. 6, 27 (Vind. 3, 12) = Apost. 10, 95 **492** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 18, Suid. λ 881, He. λ 1478 cf. sch. Ar. Ach. 938a, Amm. 304-305 N., Ptol. De diff. 390, 34, Thom. 222, 4, Eust. 1854, 54. Vide etiam Phot. λ 494 cum test. **493** Usum vocab. λυχνοκαυταίαι commendat etiam Phrynichus Praep. soph. 35, 8, quod ex Cephisodoro comico (fr. 11 K.- A.) affert Athenaeus 15, 701a (hinc Eust. 1571, 22). Vocab. λυχνοκαῖαι ex Herodoto (2, 62, 1) citat Poll. 7, 178 et 10, 115. Vide Lobeck, Phryn. p. 523 **494** Descriptioni Photii proxime convenit Phrynichus Praep. soph. 87, 1. Vide etiam Phryn. Ecl. 37 F. (unde Thom. 380, 1), Poll. 6, 103. 10, 115-116, Athen. 15, 699f (unde Eust. 1571, 9), Moer. p. 245 P.; de explic. φανός δὲ ἢ ἐκ ξύλων λαμπάς vide Phot. s. v. φανός cum test. **495** cf. He. λ 1476. De forma λυχνοκῶσα egerunt Lobeck, Phryn. p. 523. Pathol. elem. II p. 137 et H. Ehrlich, Rhein. Mus. 63 (1908) 118 **496** De praecepto vide Choer. sch. Theod. 2, 75, 1 H. ἰοτέον δὲ ὅτι ταῦτα ἐν τῷ ἐνεοτῶν τῷ θύω καὶ λύω καὶ ἐκτείνουσι καὶ συστέλλουσι τὸ δίχρονον ~ 2, 159, 24-25 H. (= EM 458, 1-2) **497** = Σ<sup>a</sup>, Suid. λ 722; — βλάπτει = Ba. 293, 19; le. + λυμαίνεται = He. λ 1482, qui post le. ἐξαπατᾷ interposuit. Aliter sch. Soph. Ant. 54, Eust. 1136, 62 **498** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 20 cf. He. λ 1481. λ 1483, sch. D ad T 208; — βλάβη = Et. Gud. 376, 6 St., Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1618B cf. sch. B ad β 323; le. + ὕβρις = EM 570, 35 cf. sch. D ad Γ 42. I 387. N 622. T ad Ω 239b (in fine), Apion. 246, 9 L., sch. Ap. Rh. 1, 816, Eust. 91, 25. 1448, 19, He. χ 442 (= trag. adesp. fr. 273 Kn.- Sn.) **499** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 21, Suid. λ 723, sch. D ad B 275 cf. He. λ 1487-88, sch. D ad Ω 239 **500** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 22, Suid. λ 728, sch. min. P. Strassb. 33 col. v 22 (ZPE 7, 1971, 134), He. λ 1499, qui post le. λῳιτερον interposuit, sch. Hes. Op. 350a, Et. Gen. λ 160, quod post le. κρεῖσσον habet (= EM 570, 47. 50); le. = A 229, al. **501** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 23, Suid. λ 738, He. λ 1518 cf. sch. Soph. Phil. 1170, sch. Flor. ad Call. fr. 191, 33 (vol. I p. 165 Pf.), Et. Gud. 376, 18 St. (unde EM 570, 51). Vide etiam Phot. s. v. ὡ λῳοτε cum test.

**491** ἀνεπιτηδείω z<sup>pc</sup>, Suid., Greg. Cyr. : ἀνεπιτήδειον g z<sup>ac</sup> **494** le. λυχνοχον g, λύχνοχον z : corr. Porson κερამεοί g z : corr. Porson **495** λυχνοκῶσα z : λυχνοκωσα sine acc. g οὕτως z : οὗ g

- Σ **502** λώπην (ν 224)· ἱμάτιον, περιβλήμα.  
 Σ **503** λωποδύτης· ἱματίων κλέπτης.  
 D **504** λωλώ· σῦκον μετὰ γιγάρτων κεκομμένων ἐμφερὲς παλασίοις.  
 Σ **505** λῶπος· ἱμάτιον.  
 Σ **506** λωτός· βοτάνη εὐώδης, ἣν ἔνιοι μυρόλωτον καλοῦσιν.  
**507** λωφᾶν· τὸ ἡρεμεῖν· καὶ τὸ ἐνδεδωκέναι καὶ ἀναπαύεσθαι  
 δηλοῖ, οὐ τὸ πεπαῦσθαι καὶ παντελῶς.  
 Σ **508** λωφήσομεν· ἀντὶ τοῦ παύσομεν· κυρίως δὲ εἴρηται λωφήσαι  
 τὸ τὸ βάρος ἀπὸ τοῦ τραχήλου ἀποθέσθαι· λόφος γὰρ ὁ τράχηλος.  
 Σ **509** λωφήσαντος· ἀναπαυσασμένου, ἡσυχάσαντος.  
 Σ **510** λώφησις· παῦσις, πτῶσις.

### Τέλος σὺν θεῷ τοῦ Λ στοιχείου

**502** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 24, Suid. λ 731 cf. He. λ 1509, sch. D ad ν 224, Ap. Soph. 109, 17, Ael. Dion. λ \*21 (ex Eust. 1739, 52), Poll. 7, 42, Comment. P. Oxy. 2886 fr. b col. i 9, sch. Ap. Rh. 2, 32-34a, Theogn. 58, 33 (p. 102, 16 A.) **503** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 122<sup>v</sup>), Suid. λ 734 cf. He. λ 1512, Ap. Soph. 109, 18, sch. D ad ν 224, Eust. 1739, 60. 1863, 59, Λέξ. ῥητ. 276, 13 Bk., Or. 93, 7 et 614, 56 Werf. (unde Et. Gud. 376, 23 St.), Et. Gud. 376, 14 St., Poll. 7, 42. Vocab. λωποδύτης apparuit in inscriptione Attica s. V : IG I<sup>3</sup> 45, 5 **504** cf. He. λ 1505-06, Poll. 6, 76, Theogn. 58, 31 (p. 102, 15 A.) = Zonar. 1326. De παλαίοις vide Phot. s. v. παλαιοία cum test. **505** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 122<sup>v</sup>), Suid. λ 735, He. λ 1513, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 1 (Athen.), Theogn. 58, 35 (p. 102, 17 A.) et AO 2, 68, 33, Et. Gen. λ 161 (unde EM 571, 1 et fort. Et. Gud. 376, 16 St.) cf. Poll. 7, 42, sch. Soph. Tr. 925, Eust. 1739, 60, Et. Gen. AB s. v. μῶλωψ· ... λῶπος μὲν γὰρ λέγεται τὸ ἱμάτιον κατὰ μεταφοράν (hinc EM 593, 2 et Et. Gud. 400, 28-29 St.) **506** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 25, Suid. λ 742 cf. sch. PQ ad ι 84 (p. 413, 25 Dindorf), He. λ 1527, Ap. Soph. 109, 19, Poll. 1, 229, sch. D ad B 776, Eust. 344, 32. 905, 15. 1239, 60. 1616, 42, Theophr. Hist. pl. 7, 15, 3, Theogn. 58, 36 (p. 102, 17 A.) **507** le. + ἡρεμεῖν et πεπαῦσθαι sola = He. λ 1533. Ad explic. τὸ ἐνδεδωκέναι cf. Comment. P. Oxy. 221 col. xv 28-29 ad Φ 292 λωφήσει· ἐνδώσει· ἀπὸ τῶν τοὺς λόφους τοὺς τραχήλους ὑποτιθέντων ζώων· τέως γὰρ ζυγομαχοῦντα ἐνδιδῶοιν ζευχθέντα. Theogn. 58, 43 (p. 102, 21 A.) λωφᾶ· ἐνδιδῶοιν κτλ. **508** = Σ<sup>a</sup>, quae in fine post τράχηλος verba λέγεται δὲ λωφήσαι τὸ βάρος ἀπὸ τοῦ τραχήλου ἀποθέσθαι iterat. Suid. λ 747 + λ 745 (alt. pars gl.), sch. Ap. Rh. 4, 1418, quae λέγεται pro εἴρηται Photii et ἀποβαλέσθαι pro ἀποθέσθαι praebent; — ἀποθέσθαι = Ba. 293, 27 cf. He. λ 1534, Ep. alph. AO 2, 386, 12 (unde Et. Gud. 376, 25 St. = EM 571, 11-13), sch. Ap. Rh. 2, 485b (fort. hinc Eust. 1237, 32. 1702, 25, qui dictione τὸ ἀποθέσθαι ἄχθος τὸ ἐπὶ τῷ τραχήλῳ cum illa scholiorum Apollonii τὸ ἀπὸ τοῦ τραχήλου ἄχθος ἀποθέσθαι aptissime coniungitur, vide He. λ 1534), Et. Gud. 376, 34 St. (partim hinc EM 571, 8-10), sch. D ad Φ 292 (unde Et. Gen. λ 164 inde a μετενήνεκται sq. = EM 571, 16), sch. Soph. Ai. 61a (unde Suid. ε 910); — παύσομεν cf. He. λ 1538-39, sch. D ad ι 460, Ap. Soph. 109, 24 **509** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 30, Suid. λ 744 cf. Et. Gud. 376, 33. 34 St. (ex alt. loco = EM 571, 15), sch. Thuc. 2, 49, 4 **510** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 293, 29, Suid. λ 746 cf. He. λ 1535-36

**504** λωλω sine acc. g. λῶλω z : corr. Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 515, 7 οῦκον g, ούκον z : corr. Porson **505** λῶπος z : λωπος sine acc. g **506** λωτός z<sup>pc</sup> : λωτος g, λῶτος z<sup>ac</sup> **507** ἡρεμεῖν z<sup>pc</sup> : ἡρεμεῖν g z<sup>ac</sup> **508** λωφήσομεν] λωφήσωμεν Σ<sup>a</sup> post gl. λ 510 sequitur in g ornamentum et sub hoc Τέλος κτλ.

## Ἀρχὴ σὺν θεῷ τοῦ Μ

1 μά· ἀντὶ τοῦ „οὐ μά“ τοῦτο Ὅμηρος ὡς συλλαβῆς τάξιν ἔχον τίθησι· ποτὲ μέντοι ἀντὶ τοῦ μὰ τῷ ναὶ χρῆται, ὡς „ναὶ μὰ τόδε σκηπτρον“ (A 234), ὅτε ὁμνυοῖν· ὅτε δὲ ἀπόμνυσί τις, συζεύγνυσσι τὸ τῆς ἀποφάσεως, οἷον „οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα“ (A 86). καὶ ἐν Ὀδυσσεΐᾳ (υ 339)· „οὐ μὰ Ζῆν, Ἀγέλαε“. ἡμεῖς δὲ τὸ μὰ ὡς μέρος λόγου ἀπομνύντες παραλαμβάνομεν „μὰ τὸν Δία“ λέγοντες· ἔστι δὲ καὶ ἐπίρρημα ἐπευκτικόν.

2 μάγαδις· ψαλτικὸν ὄργανον. οὕτως Σοφοκλῆς (fr. 238 R.). D

3 μαγγανεύειν· μίσγειν καὶ κυκᾶν καὶ ἀρτύνειν.

4 μαγγανεία· ἦν ἡμεῖς μαγείαν· μάλιστα δὲ ἡ τῶν ἀγυρτῶν οὕτω λέγεται.

5 μάγαρον, οὐ μέγαρον, εἰς ὃ τὰ μυστικὰ ἱερὰ κατατίθενται. οὐ- Ael. Dion.  
τως Μένανδρος (fr. 553 K.- A.).

6 μαγᾶς· σανὶς τετράγωνος, ὑπόκυφος, δεχομένη ἐφ' ἑαυτῆς τὰς Σ  
τῆς κιθάρας νευράς.

7 μάγγανον· παράδοξόν τι· λέγεται δὲ καὶ ἡ γοητεία μαγ- Σ  
γανεία.

8 μαγγανευτής· ὁ μιγνύς παντοδαπὰ πρὸς φενακισμόν.

1 praeter μά· ἀντὶ τοῦ οὐ (in initio) = Suid. μ 1 (= Ael. Dion. μ 1) cf. Ap. Soph. 109, 25, He. μ 1, Eust. 92, 18-25. Vide etiam Phot. μ 15 et s. v. νῆ τὸν καὶ ναὶ μὰ τόν cum test. 2 cf. He. μ 3 et μ 5, Athen. 14, 634f-635a, Poll. 4, 61 3 Explicationi Photii proxime accedit Plut. Mor. 126a μισθοτοῖς δὲ καὶ δούλοις προῖεμένων τὰ σιτία καὶ τὰ ὄψα μονονοὺ μαγγανεύειν καὶ φαρμάττειν 4 gl. per μηχανή explicatur ap. He. μ 10 et per στρεβλότης in Et. Gud. 375, 45 St. 5 — κατατίθενται = Eust. 1387, 18, qui ex Aelio Dionysio (μ 2) hausit 6 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 1, Suid. μ 6 cf. He. μ 8, Et. Gud. 377, 1 St., Zonar. 1330, sch. Clem. Al. Protr. 1, 1, 2 (p. 296, 20 St.), sch. Luc. 271, 19, Psell. Vers. polit. 409 7 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 3, Suid. μ 5 cf. He. μ 9, Suid. μ 4 8 = Suid. μ 3

Tit. τοῦ μ g : τοῦ μυ στοιχ(είου) z 1 μά'z : μα sine acc. g post οὐ' spatium ca. sex litterarum vacuum reliquit scriba cod. g : coniunxit cum sequentibus scriba cod. z, vide Porson (Dobree p. 699 tertium μά ante τοῦτο restituere conatus est) οὐ μα semper g, οὐ μά z τῷ<sup>1</sup> Suid. : τὸ g z ἀντὶ τοῦ μὰ τῷ ναὶ χρῆται ἀντὶ τοῦ „ναὶ“ τῷ „ναὶ <μά>“ χρῆται Erbse, fort. recte τις] τι Suid., quod praeferebat Naber τὸ τῆς] τῷ τῆς Erbse | Ἀπόλλωνα z : Ἀπόλλων g Ζῆν' z : Ζῆν g 2 μαγαδὶς sine acc. g, μαγᾶδὶς z<sup>ac</sup>, μαγαδὶς z<sup>pc</sup> : corr. Porson οὐ g, οὐτ' z : corr. Porson 4 ἀγυρτῶν z : ἀγύρτων g οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z 5 μάγαρον sine acc. g οὐ] οὐχὶ Eust. 6 μαγᾶς g ἐφ' ἑαυτῆς etiam Σ<sup>a+b</sup>, ἐφ' ἑαυτήν Suid., ἐφ' ἑαυτῇ H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 479B, fort. recte

- Paus.?* 9 μαγίδες· μᾶζαι· καὶ τὰ τῇ Ἑκάτῃ συντελούμενα δεῖπνα. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 851 K.- A.).
- Σ 10 μαγίστερ· διδάσκαλε.
- Σ 11 μαγίς· μάχαιρα· καὶ μάγειρος ὁ τὰς μάζας μερίζων.
- D? 12 †μάγνον†· Σοφοκλῆς Ὀδυσσεῖ (fr. 467 R.)· {τὸν μέγαν}. τὸν ἀπομάσσοντα καὶ καθαίροντα.
- 13 μάγους· τοὺς μαγγανεύοντας· καὶ μαγείαν οἱ τραγικοὶ (adesp. fr. 592 Kn.- Sn.) λέγουσι.
- D 14 μαγύδαρις· φυτὸν σιλφίου μανώτερον καὶ ἥττον δριμύ· ἔνιοι τὸν τοῦ σιλφίου καυλόν.
- 15 μὰ Δία· οὐκ ἐπὶ τοῦ „μὰ τὸν Δία“ ἔλεγον, ὥς οἴονται τινες· ἐχρῶντο δὲ αὐτῷ ἀντὶ <τοῦ „οὐ“ > μὰ Δία“, ὥσπερ καὶ τῷ „νῇ Δία“ ἐπὶ τοῦ „ναὶ <μὰ Δία>“· ὅθεν καὶ τὸ „ναὶ Δία“ λέγουσι καὶ „ναὶ <μὰ Δία>“.
- 16 μαδαγένειον· τὸν μαδαρὰ ἔχοντα γένεια.
- Σ 17 μᾶζα· ἄρτος, φύραμα.
- 18 μᾶζαν· τὴν τροφὴν ἐνίστε ἔλεγον.
- Σ 19 μάξης ὄνιον· ἄρτου προᾶσις.

9 gl. Pausaniae (μ 3) attribuit Erbse cf. He. μ 17, Et. Gud. 376, 48 St. (unde EM 573, 2), Gal. Gloss. p. 119, Athen. 14, 663b. De hac gl. egit Pearson ad Soph. fr. 734 (vol. III p. 3) 10 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 5 (post le. ἀντὶ τοῦ interposuit Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 16, EM 572, 51 cf. He. μ 19-20, Suid. μ 8 11 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 7, Suid. μ 14; καὶ μάγειρος sq. = Herodian. Orth. fr. 17 (2, 412, 14 L.) ap. Or. 100, 4 (unde EM 573, 4) cf. Suid. μ 10. Aliter Ar. Byz. fr. 24B Sl. (ex Eust. 1761, 34) 12 Ad explic. τὸν ἀπομάσσοντα sq. cf. He. μ 21 et μ 17 13 — μαγγανεύοντας cf. sch. Soph. OT 387 ἀπὸ τούτου δὲ καὶ τοὺς φαρμακεῖς μάγους ἔλεγον (unde Suid. μ 25, qui φαρμακοὺς praebebat) 14 cf. He. μ 27, Poll. 6, 67, Theophr. Hist. pl. 6, 3, 7, Diosc. 3, 80, 1. 6 15 = Suid. μ 31. De hac gl. egit Cobet, Mnem. 8 (1859) 33 16 cf. Poll. 2, 88 (= trag. adesp. fr. 592a Kn.- Sn.) 17 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 6, Suid. μ 34, Et. Gen. AB s. v. μάζα· ἄρτος, φύραμα (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1625C), sch. ad Antig. Mir. 173 (p. 41, 19 Keller) cf. Lex. Greg. Naz. 168, 14, Erot. 60, 5, EM 573, 24, Poll. 1, 248, 6, 32, sch. Ar. Pac. 565b (unde Suid. μ 34 et π 167) 18 cf. He. μ 44, sch. Ar. Pac. 1f (unde Suid. μ 35), sch. Greg. Naz. 29 Cantar. (BZ 26, 1926, 9, 21), Or. 101, 9 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. μάζα· ... καὶ μάζα ἡ ζητουμένη τροφή = EM 573, 26 et Et. Gud. 381, 40 St.), EM 573, 22 19 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 9, Suid. μ 36, He. μ 48

9 μαγίδες z : μαγιδες sine acc. g μᾶζαι g z : corr. Naber 12 μάγνον g z, quod ex μαγμόν corruptum esse coniecit Schleusner, Cur. nov. p. 210, vide He. et L. Dindorf, Jahrb. f. class. Philologie 103 (1871) 366 τὸν μέγαν, quod Latinum *magnum* explicat, delendum esse vidit Dobree, Advers. vol. III p. 42, vide etiam Ellendt, Lex. Soph. p. 422b et Naber, Proleg. p. 127 14 μαγυδαρίς g<sup>pc</sup> z et He. : corr. Porson μανώτερον etiam Hē., de quo comparativo vide Gal. Comment. ad Hipp. Aphor. 6, 49 (XVIII<sup>1</sup> 83 K.) : μανότερον Theophr. loc. cit., quod ap. He. restituit Latte 15 μὰ Δία<sup>1+2</sup> z : μα δία g μὰ τὸν Δία etiam Suid., νῇ Δία proposuit Cobet, Mnem. 8 (1859) 33 ἔλεγον] λέγων Suid. verba τοῦ οὐ et μὰ Δία<sup>3</sup> addidit Cobet loc. cit. τῷ Suid. : τὸ g z ἐπὶ τοῦ scripsi : ἐπὶ τὸ g z, ἐπὶ τῷ Suid. μὰ Δία<sup>4</sup> ex Suid. addidit Dobree, Advers. vol. III p. 42 ναὶ Δία sine acc. g 17 μᾶζα z<sup>ac</sup>, vide Hrd. 2, 937, 13 L. et Moer. p. 257 P. : μάζα g z<sup>pc</sup> 18 μᾶζαν z<sup>ac</sup> : μάζαν g z<sup>pc</sup>

20 μαζονόμια· οἱ μεγάλοι καὶ κοῖλοι πίνακες.

21 μαζουρώθ (Iob. 38, 32)· τὰ συστήματα τῶν ἀστέρων, ἃ ἐν τῇ Σ συνηθείᾳ ζῶδια καλοῦνται· Ἑβραϊστὶ δέ τινες λέγεσθαι τὴν λέξιν· σημαίνειν δέ καὶ τὸν ἀστρῶν κύνα.

22 μαθηματικόν· ἀντὶ τοῦ φιλομαθῆ. ἐν Τιμαίῳ (88c)· „τὸν δὲ {θη} μαθηματικόν ἢ τινα ἄλλην σφόδρα μελέτην διανοίᾳ κατεργαζόμενον καὶ τὴν τοῦ σώματος ἀποδοτέον κίνησιν γυμνασίᾳ προσομιλοῦντα“.

23 μάθος· ζήτησις.

24 μάθος λέγουσι τὴν μάθησιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 951 K.-A.).

25 μαῖαν· ὥς ἡμεῖς τὴν ὀμφαλητόμον· ἡ δὲ ὀμφαλητόμος †Ἀτ- Ael. Dion. τικόν† μαῖλλον ὄνομα· καὶ μαιεύεσθαι λεκτέον, οὐχὶ μαιοῦσθαι.

26 μαιευτικῆς· ἰατρικῆς. Σ

27 μαι(ευ)όμενοι· ζητοῦντες, ἐρευνῶντες. Σ

28 μαίμακον· τὸ χαλεπὸν καὶ δύσμαχον· τραγικὴ ἢ λέξις (adesp. fr. 593 Kn.-Sn.).

20 cf. Poll. 6, 87, 10, 84, He. μ 52 et μ 1705-06, Et. Gen. AB s. v. μαζονομεῖον· ... (post le. sequitur Plat. com. fr. 177 K.-A.)· δηλοῖ δὲ ἀγγεῖον, ἐν ᾧ ἀγγεῖω ἢ μᾶζα (μᾶζα A et EM, μαζα B : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 495A) φυρᾶται· ἢ ξύλινον πινάκιον καὶ κανοῦν. Ὡρος (Ωρ A, om. B) [hinc EM 573, 32] 21 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 24, Suid. μ 40 cf. Zonar. 1328 22 gl. aliunde non nota 23-24 De hoc genere nominum egit Herodian. Περί μιον. λέξ. 2, 941, 27-31 L. | De usu vocab. μάθος ap. Aristophanem vide Arnott, JHS 108 (1988) 228 25 gl. Aelio Dionysio (μ 3) attribuit Erbse coll. Eust. 971, 37 μαῖαν δέ, ὥς ἡμεῖς, τὴν ὑπὸ Ἰώνων ὀμφαλητόμον, ὥς καὶ ἀλλαχοῦ δηλοῦται (i. e. 1229, 63, de quo loco vide Phot. s. v. ὀμφαλητομία). Explicationem ὀμφαλητόμος praebet inter alias etiam He. μ 64 μαῖα· ... καὶ περὶ τὰς τικτούσας ἰατρός, <ῆ> (ἢ add. E. Maass) καὶ ὀμφαλοτόμος κτλ. | De praecepto καὶ μαιεύεσθαι λεκτέον οὐχὶ μαιοῦσθαι vide Thom. 229, 7 μαιεύεται, οὐχὶ μαιοῦται. Solum μαιεύεσθαι = Poll. 4, 208 26 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 10, Suid. μ 318 cf. Poll. 4, 208; le. ad Pl. Theaet. 161e τῆς ἐμῆς τέχνης τῆς μαιευτικῆς rettulit Naber 27 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 11, Suid. μ 317 28 De adiect. μαίμακος vide Arcad. 57, 10 (= Hrd. 1, 150, 5 L.). Aliter He. μ 76

20 μαζονομία g<sup>ac</sup>, qui μαζονόμια s. v. σκαφίδας praebet, vide Poll. 6, 87 et Athen. 5, 202e (e Callixeno = FGrHist 627 F 2) : μαζονομία g<sup>pc</sup>, μαζονομεῖα z rectius (incertum an ex correctione), vide inscriptionem Atticam s. IV ap. Meritt, Hesperia 16 (1947) 150 (nr. 41, 4. 8. 12) = D. Lewis, An Inventory in the Agora, ZPE 36 (1979) 131-132 (fr. b), Et. Gen. AB s. v. μαζονομεῖον et Suid. μ 38 πίνακες Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 292 : πινες g, πίνες z 21 le. μαζουρώθ z, Σ<sup>b</sup>, Suid. : μαζουρωθ sine acc. g et Σ<sup>a</sup> λέγεσθαι] φαιοι λέγεσθαι solus Suid. (unde scriba cod. z supra lin.) 22 δη θη ita g z (δὴ z) : litt. θη seclusi | ἄλλην οφόδρα et διανοία recepi ex Pl. : ἄλλῃ σφοδραν (ἄλλῃ σφοδρὰν z) et διάνοιαν g z γυμνασίᾳ γυμναστικῇ codd. Pl. 25 μαιαν sine acc. g, μαῖαν z : corr. Porson | ὀμφαλητόμον Eust. : ὀμφαλήτομον et ὀμφαλήτομος hoc accentu g z Ἀττικόν] Ἰακὸν agnovit Lobeck, Phryn. p. 651, vide Eust. 27 μαιευόμενοι etiam Σ<sup>ab</sup> et Suid., μαιόμενοι agnovit Naber (= Pind. Ol. 1, 46. Nem. 3, 5), vide H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 503C, qui in fine gl. Suidae notavit : „qua signif. μαίωμα accipitur“. Litt. eu seclusi. De verbo μαιέσθαι vide Pl. Crat. 421a, Hellad. ap. Phot. Bibl. 531a 6-7, sch. D ad v 367 et ξ 356 (hinc Eust. 1763, 29), He. μ 66, Ap. Soph. 109, 30, sch. Ap. Rh. 2, 123-29d, sch. Nic. Th. 197a, sch. T ad I 394b<sup>2</sup> 28 τὸν τὸν coniecit Kannicht

Q 29 Μαιμακτηριών· καὶ οὗτος μὴν Ἀθήνησι εἴ ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ τῆς μαϊμάξεως τῆς περὶ τὴν ἄμπελον· μαϊμάξαντες γάρ, ὃ ἐστὶν ὀρμήσαντες, ἐτρύγησαν ἄμπελον καὶ οἶνον ἐποίησαν.

Σ 30 μαϊμάσσει (Jer. 4, 19)· σφύζει, προθυμεῖται, κυματοῦται, πηδᾷ, καχλάζει, κλονεῖται.

Epit. Harp. 31 Μαιμακτηριών· ὁ εἴ μὴν παρὰ Ἀθηναίους ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ Διὸς Μαϊμάκτου· Μαϊμάκτης δὲ ἐστὶν ὁ ἐνθουσιώδης καὶ ταρακτικός· ἀρχὴν δὲ λαμβάνοντος τοῦ χειμῶνος ἐν τούτῳ τῷ μηνὶ ὁ ἀῆρ ταραττεται καὶ μεταβολὴν ἵσχει.

Σ 32 μαϊμτόψα· ἐνθουσιῶσα.

Σ 33 μαινάδας· μαινομένας, ζητούσας βακχεύειν, παραφόρους.

Σ 34 μαινάς· βάκχη.

35 μαινόμενον· μανιοποιόν.

36 μαινόμενος οἶνος (Pl. Leg. 6, 773d)· μανιοποιός.

Σ 37 μαινόλης· μανικός.

Σ 38 μαίνω· ἐνθουσιωδῶς κινουῖμαι.

Σ 39 μαιωθήσονται (Iob. 26, 5)· λοχευθήσονται, γεννηθήσονται, θεραπευθήσονται.

29 — ἐτρύγησαν = Lex. Patm. p. 140; — εἴ = Λέξ. ῥήτ. 280, 27 Bk.; ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ — ἐποίησαν = sch. Dem. 3, 4 (35b e cod. S) 30 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 12, Suid. μ 325 cf. He. ε 2259; — καχλάζει = Lex. Greg. 169, 3; — κυματοῦται = Et. parv. μ 61 P. (unde Et. Gud. 377, 21 St. = EM \*574, 326); — προθυμεῖται = He. μ 78 cf. Psell. Vers. polit. 409, Theogn. 28, 19 (p. 84, 20 A.), EM \*574, 314 31 = Epit. Harp., Suid. μ 322-323, EM \*574, 344+347-350; — Ἀθηναίους = Et. Gen. AB s. v. Μαιμακτηριών (-ιών A)· ὁ παρὰ Ἀθηναίους μὴν (μὴν AB) [post μὴν sequuntur veriloquium et Ar. fr. 289 K.- A.]. | Διὸς Μαϊμάκτου = IG XII.5, 47 cf. Plut. Mor. 458b, He. μ 74 32 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 14, Suid. μ 327, sch. D ad E 661 cf. sch. D ad O 542, Et. Gen. AB s. v. μαϊμών (μαϊμόων B, μαίμων A)· τὸ μαϊμών (τὸ μαϊμών ex A solo) Ἀριόταρχος ἐνθουσιῶν (unde EM \*574, 317-318), Ar. Soph. 109, 31, He. μ 80, μ 83; le. = E 661, O 542 33 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 16, Suid. μ 328; — μαινομένας cf. sch. T ad X 460, He. μ 85 34 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 15, Suid. μ 331, He. μ 86 cf. He. μ 84-85, Et. Gud. 377, 35 St. Vide etiam Eur. Bacch. 915 σκευὴν γυναικὸς μαινάδος βάκχης ἔχων 35 cf. sch. D et A ad Z 132a, He. μ 89, sch. Pind. Pyth. 4, 144, sch. Thuc. 4, 32, 4, Eust. 629, 27 36 cf. He. μ 90 37 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 334 cf. Ba. 294, 18, He. μ 88, Et. Gen. B s. v. μαινόλης· μανιοποιὸς ἢ μαινόμενος (hinc EM \*574, 330), Lex. Aἰμ. 626, 46 (unde Et. Gud. 377, 26 St.). Vide etiam Phot. θ 58 cum test. 38 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 20, Suid. μ 336 cf. Arcad. 184, 8 (= Hrd. 1, 450, 18 L.), EM \*574, 333, 335, Choer. sch. Theod. 2, 106, 8 H. (= Hrd. 2, 795, 32 L.). Ad explic. ἐνθουσιωδῶς κινουῖμαι cf. He. μ 89 μαινομένοιο· ἐνθουσιωδῶς κινουμένοιο κτλ. et Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 411 μαίνεσθαι ... παρὰ δὲ τῷ ποιητῇ καὶ ἐπὶ τῆς οφοδρᾶς κινήσεως κτλ. (unde Eust. 702, 34) 39 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 21, Suid. μ 341, He. μ 97 cf. He. μ 93

29 Μαιμακτηριών z : Μαιμακτηριών g z<sup>ac</sup> (?) 30 προθυμεῖ etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., προθυμεῖται Lex. Greg. et He. recte (ex Hesychio corr. Schleusner, Cur. nov. p. 212) 31 Μαιμακτηριών z<sup>pc</sup> : Μαιμακτηριών g z<sup>ac</sup> Ἀθηναίους Epit. Harp., Suid. : Ἀθήνησιν g z (error ex compendio ortus) 32 μαϊμόωα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., μαϊμώωα sch. D ad E 661 et O 542 recte (de errore vide Et. Gen. B) 34 μαινας sine acc. g 38 μαίνω] „Debebant, ut Photius s. Suidas, qui ponunt μαίνω, ἐνθουσιωδῶς κινουῖμαι, medium ponere μαίνομαι“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 507D

- 40 μάκαιραν· μακαρίαν. Σ  
 41 μακαρίτας· τοὺς τεθνηκότας. οὕτως Μένανδρος (fr. 554 K.-A.).  
 42 μακκοᾶν· παραφρονεῖν· κοᾶν γὰρ καὶ κοεῖν τὸ νοεῖν, τὸ D φρονεῖν.  
 43 μακαρίτας· τοὺς τεθνεῶτας εὐφήμως, ὡς μακαρίων ὄντων τῶν τελευτησάντων, ὅτι οὐκέτι αἰσθάνονται τινος· Δωριέων τινὲς αὐτοὺς ζαμερίτας καλοῦσιν, οἷον τῆς μείζονος μερίδος ἤδη κεκοινωνηκότας· τὸ γὰρ ζα ἐπὶ τοῦ μεγάλου τίθεται, ὡς ζάπλουτος.  
 44 Μακάρων νῆσος· ἡ ἀκρόπολις τῶν ἐν Βοιωτίᾳ Θηβῶν τὸ D παλαιόν, ὡς Ἀρμενίδας (FGrHist 378 F 5).  
 45 μάκελλα· δίκηλλα. Σ  
 46 μακρὰ γραμμή· ἡ καταδικάζουσα· ὁ δ' ἀπολύων βραχεῖαν ἐσημειοῦτο.  
 47 μακρὰν οὐσίαν λέγουσι τὴν πολλὴν Ἀττικοί.  
 48 μακρὰν τίμησιν· τοῖς δικάζουσι πινάκιον ἐδίδοτο, ἐν ᾧ ἔγραφον μακρὰν γραμμὴν, ὅτε τινὰ καταλαμβάνοιεν ἐν τῷ τολμήματι βραχεῖαν δέ, ὅταν ἀπολύοιεν καὶ μὴ καταδικάζοιεν.

40 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 27, Suid. μ 59 cf. EM 574, 8, He. μ 101, sch. Pind. Ol. 1, 17, sch. Aeschyl. Sept. 163f. 41 Vide Phot. μ 43 cum test. 42 — νοεῖν cf. Hellad. ap. Phot. Bibl. 531a 11, Or. 102, 20 (fort. hinc Et. Gud. 377, 56 St. = EM 574, 10), Eust. 1905, 23; — παραφρονεῖν = He. μ 125 cf. sch. Ar. Equ. 396a et 62a (ii) [hinc Suid. μ 68 et Eust. 636, 58], Poll. 2, 16, Arcad. 188, 21 (= Hrd. 1, 456, 4 L.), Choer. sch. Theod. 2, 162, 24 H., Et. Gen. AB s. v. μακκοᾶν τὸ μωραίνειν Ἀκκῶ (Ἀκκῶ A) γὰρ γυνὴ γέγονεν κτλ. (unde EM 574, 10). De explic. κοᾶν γὰρ καὶ κοεῖν τὸ νοεῖν vide etiam He. κ 3167 κοᾶ· ἀκούει, πεύθεται. κ 3894-95 κοῶ· αἰσθάνομαι. κοεῖ· αἰσθάνεται. κ 3897 κοῶν· εἰδώς. 43 — τίθεται = Suid. μ 57; — τοὺς τεθνεῶτας cf. He. μ 107, sch. Aeschyl. Pers. 633, Tim. p. 51, sch. Ar. Equ. 1151a (i) = Suid. μ 51 (vol. III p. 309, 15), Eust. 1405, 36 in argumento proverbii βάλλ' ἐς Μακαρίαν, sch. P ad Ar. Plut. 555, Et. Gen. AB s. v. μάκαρες· ... οἱ δὲ μακαρίται (-ρίται B) οἱ ἀποθανόντες οἱ ἥδη τὸ μῆκος ἐπιλαμβανόμενοι κτλ. (hinc EM 573, 48 et Et. Gud. 377, 53 St.). De vocab. μακαρίτης egerunt Ruhnken ad Tim. p. 51, Rohde, Psyche I p. 308, 1, C. de Heer, Μάκαρ-εὐδαίμων-ὄλβιος-εὐτυχής, Amsterdam 1969, 97-98. 44 = Suid. μ 58; — Θηβῶν = He. μ 110 (= com. adesp. fr. 386 K.-A.). 45 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 28, Suid. μ 67 cf. sch. Luc. 240, 12, Ap. Soph. 109, 33, He. μ 114, sch. Ap. Rh. 4, 1533, Poll. 1, 245, 10, 129, sch. bT ad Φ 259b (unde Eust. 1235, 56), sch. Arat. 8, sch. Tricl. ad Aeschyl. Ag. 526a. 46 = Suid. μ 70 cf. sch. Ar. Vesp. 106a.b, He. μ 127, Poll. 8, 16. Vide etiam Phot. γ 199 cum test. 47 = Suid. μ 71; le. μακρὰν οὐσίαν legitur ap. Aristot. Polit. 4, 4 p. 1290b 16 ἐκεῖ γὰρ ἐκέκτηντο μακρὰν οὐσίαν οἱ πλείους πρὶν γενέσθαι τὸν πόλεμον τὸν πρὸς τοὺς Λυδούς. Vide etiam Polit. 7, 7 p. 1321a 11 αἱ δ' ἱπποτροφίαι τῶν μακρὰς οὐσίας κεκτημένων εἰοῖν. 48 cf. sch. Ar. Vesp. 106b

42 κοᾶν Porson : κοᾶ g z κοεῖν τὸ νοεῖν g<sup>pc</sup> z : κοινεῖν g<sup>ac</sup> 43 τινος] τινος δεινοῦ Suid., fort. suo Marte 44 νῆσος etiam He., νήσοισιν Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) Ἀρμενίδας R. Fiorillo, Herodis Attici quae supersunt, Lipsiae 1801, 117 : αρμένιδας g z (ἀρμ- z), Παρμενίδης Suid. suo Marte (unde z<sup>pc</sup>). De errore vide Jacoby ad FGrHist 378 (IIIb Noten p. 107, 1) 47 post οὐοῖαν punctum supra positum habet g, virgulam habet z λέγουσι οὕτω λέγουσι Suid. suo Marte 48 τίμησιν] τιμῆσαι proposuit G. Schömann, Der att. Process (neu bearbeitet von J. H. Lipsius), Berolini 1883-87, 944, 506, fort. recte, vide Lipsius, Att.



**49** μακρὰν· εἰς τόπον καὶ ἐν τόπῳ· μακρόθεν δὲ τὸ ἐκ τόπου· λέγουσι δὲ καὶ τὸ μακρὰν ἐκ τόπου πολλάκις.

**50** μακροίῳνας· μακροβίους.

Σ **51** μακρὰ χαίρειν· οἰμῶζειν, στενάζειν.

Antiat. **52** μακρὸν ποιῶ· ἀντὶ τοῦ μηκύνω. οὕτω Φιλιππίδης (fr. 21 K.-A.).

Epit. Harp. **53** Μακροκεφάλους· ἔθνος ἐστὶν οὕτω καλούμενον· Παλαίφατος δὲ φησιν ἐν ζ' τῶν Τρωϊκῶν (FGrHist 44 F 2) ἐν τῇ Λιβύῃ ὑπεράνω Κόλγων οἰκεῖν τοὺς Μακροκεφάλους.

**54** μακροπόνηρος· ὁ εἰς μακρὸν ἐκτείνων τὴν πονηρίαν καὶ μνησικακῶν.

**55** μάκτρα· λίθινον ἢ κεραμεῶν σκεῦος· ἔστι δὲ καὶ ξύλινον, ἐν ᾧ τὰς μάζας ἀναδεύουσιν. οὕτως Ἀριστοφάνης (Ran. 1159. Plut. 545).

Ael. Dion.? **56** μάκτραν καὶ κάρδοπον· διχῶς λέγουσιν.

Σ **57** μάλα εἰκότως· πάνυ δικαίως.

**49** Praeceptum aliunde non notum **50** = Suid. μ 73 cf. sch. Soph. Ant. 987, sch. Ap. Rh. 2, 498-527i **51** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 294, 29, Suid. μ 72; praeter μακρὰ = Phot. s. v. χαίρειν cum test. l Dictione μακρὰ χαίρειν usus est Photius in Epist. 289, 53-54 L.- W. πλούτῳ μὲν καὶ ταῖς τῶν ἀξιωματῶν περιφανίαις μακρὰ χαίρειν εἰπὼν et Amphil. 186, 14 W. καὶ μακρὰ χαίρειν εἰπὼν τοῖς μακροῖς λήροις κτλ. Vide etiam Plut. Mar. 29, 6 μακρὰ χαίρειν φράσας τοῖς ἐν τῇ βουλῇ νεανιευθεῖσιν. Cass. Dion. 46, 3, 2 μακρὰ χαίρειν τῷ τε υἱεὶ καὶ ταῖς Ἀθήναις φράσας et 58, 18, 2 τοῖς μὲν ἐκείνων ψηφίσμασι μακρὰ χαίρειν ἔφρασε **52** = Antiat. 108, 12, qui in fine tit. Φιλάρχῳ servavit, Suid. μ 78 **53** = Epit. Harp., Suid. μ 77 cf. Steph. Byz. 429, 1, Scyl. § 85, Poll. 2, 43. De gente vide Jacoby ad FGrHist 44 F 2 (Ia p. 524) et Herrmann, RE XIV<sup>1</sup> (1928) 815, 4-20 **54** le. solum = Suid. μ 80 **55** cf. sch. Ar. Plut. 545 (unde Suid. μ 86), He. μ 138, Poll. 1, 245, 6, 64, 7, 22, 10, 102, 114, Eust. 1887, 59. De explic. ἐν ᾧ τὰς μάζας ἀναδεύουσιν vide Or. 102, 28 ~ 615, 17 Werf. (unde Et. Gud. 378, 20 St. = EM \*574, 11) **56** gl. Aelio Dionysio attribuit Naber, Proleg. p. 38, fort. recte. De usu vocab. μάκτρα ap. Atticos vide Hellad. ap. Phot. Bibl. 533b 5 ὅτι τὸ μάκτραν καλεῖν, ἐν αἷς (ἢ dubitanter Curiazi, Mus. crit. 15-17, 1980-82, 242) τὰς μάζας μάττουσιν, Ἀττικόν, καὶ οὐχ, ὥς ἔνιοι δοκοῦσιν, ἰδιωτικόν. Huic praecepto opponitur illud, quod praebet Et. Gen. AB s. v. μάκτρα· ἐν ᾧ ἔμασσον· Ἀττικοὶ δὲ κάρδοπον καλοῦσιν (unde EM \*574, 12). Vide etiam Ar. Ran. 1159 χρῆσον σὺ μάκτραν, εἰ δὲ βούλει, κάρδοπον et sch. ad loc. : τοῦτο ἀρχαιότερόν ἐστι τὸ τὰς μεταλήψεις τῶν λέξεων τῶν ἰσοδυναμουσῶν ἐπιτηδεύειν. Artem. 5, 58 ἔδοξε τις ἐπὶ μάκτρας τῆς λεγομένης καρδόπου κτλ. **57** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 1, Suid. μ 87 cf. He. μ 145; le. petitum esse e Pl. Reip. 3, 414c καὶ μάλα· εἰκότως ὀκνεῖν suspicor

Recht p. 927, 99 τολήματι recepi ex sch. Ar. Vesp. 106b : τιμήματι g z, quod defende-  
runt A. Römer, Studien zu Aristophanes u. den alten Erklärern desselben, Lipsiae 1902, 70  
et Lipsius, Att. Recht p. 927, 99, sed vide Koster ad loc. : „maleficio obstrictum tenebant“  
**52** οὕτω Porson : οὕ g, οὕτως z **53** le. Μακροκεφάλους] Μακροκέφαλοι Epit. Harp.,  
Harp. pl. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) **54** explicatio ὁ εἰς sqq. in g ab alt. manu adscripta est („re-  
centi“ Porson, cui assentior) **56** καρδοπόν g z : corr. Porson, qui simili accentu  
καρδόπον scripsit διχῶς] de hoc usu adverbii διχῶς vide Amm. 399 Ν. πόμα καὶ πῶμα  
διχῶς λέγουσι

58 μαλακίζεται· ἐν ταῖς νόσοις φασὶν Ἀπτικοὶ τὰς γυναῖκας μαλακίζεσθαι, τοὺς δὲ ἄνδρας ἀσθενεῖν.

59 μαλακία· νόσος. Σ

60 μαλακόν· ἀπαλόν· ἢ καὶ ὁ ἀσελγής. Σ

61 μαλακὸς καὶ μαλθακός· ἑκατέρως. Θουκυδίδης δὲ (2, 18, 3) ἄνευ τοῦ θ· καὶ μαλακίζεσθαι (3, 37, 2), οὐχὶ μαλθακίζεσθαι. Ael. Dion.

62 μᾶλλά (Ar. Ran. 103)· ἀντὶ τοῦ οὐκ ἄλλά.

63 μαλάχιον· κόσμος χρυσοῦς γυναικεῖος. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 332, 10 K.-A.).

64 μαλάχη, οὐ μολόχη· παρ' οὐδενὶ γὰρ κεῖται· εἴρηται δὲ διὰ τὴν μαλακότητα.

65 μαλερόν· μαραντικόν. Σ

66 μαλερόν· λαμπρόν, †σπουδαῖον†, ἰσχυρόν, ὀξύ, ἀσθενές, ξηρόν, δριμύ· τὸ δὲ „μαλερόν πῦρ“ τὸ ὀξύ ἢ μαραντικόν καὶ σφοδρόν· καὶ „μαλερὰς φρένας“ τὰς ἀσθενεῖς καὶ ξηράς.

67 μάλευρον· τὸ ἄλευρον. Ἀχαιοὺς (TrGF 20 F 51). D

68 μαλθακόν· εὐλυτον, μαλ[θ]ακόν. Σ

58 = Suid. μ 90. De praecepto Photii vide Lobeck, Phryn. p. 389 : „*Falsum id esse arguunt Aristoph. Thesm. 618, Demosth. c. Euerg. 1159 [47, 67] postremum verbum de feminis usurpantes*“ 59 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 2, Suid. μ 89, Λέξ. ῥητ. 278, 18 Bk., He. μ 147 cf. Poll. 3, 104, Lex. Patm. p. 143 (ad Dem. 18, 245) 60 = Σ<sup>a</sup> cf. Ba. 295, 3 = Suid. μ 93, Λέξ. ῥητ. 278, 18 Bk., He. μ 154; — ἀπαλόν = sch. D ad B 42. Ξ 349, Et. Gud. 379, 4 St. cf. sch. D ad I 614. Ω 796, He. μ 151-152. μ 156, Poll. 1, 239. 10, 41 61 gl. Aelio Dionysio (μ 4) attribuerunt Naber (Proleg. p. 38) et Wentzel, Hermes 30 (1895) 378 cf. He. μ 148 62 cf. sch. Ar. Ran. 103. 611. 745 (hinc Suid. ε 2838 tert. pars gl.). De crasi vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 957A-B, Lobeck, Pathol. elem. II p. 336, Radermacher, Ar. Frösche p. 154 63 cf. He. μ 150, Poll. 5, 98. 7, 96 64 De praecepto μαλάχη οὐ μολόχη vide Moer. p. 263 P., Athen. 2, 58d (hinc Eust. 1406, 57); — μολόχη (praeter οὐ) = He. μ 166 cf. Poll. 1, 247. 6, 46. De veriloquio εἴρηται δὲ sq. vide Lobeck, Proleg. p. 333 65 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 4, He. μ 171, qui post le. κανοτικόν interposuit, Or. 98, 5 (unde EM \*574, 36) cf. sch. D ad I 242 (unde Et. Gen. A s. v. μαλεροῦ). Φ 375, sch. Ap. Rh. 1, 734, Eust. 691, 52 66 = Suid. μ 102; — ἀσθενές (praeter οπουδαῖον) = He. μ 171, qui post interpretamentum μαραντικόν (vide Phot. μ 65) haec praebet : ὀξύ, λαμπρόν, ἰσχυρόν, ἀσθενές. | — λαμπρόν = Or. 98, 5 (unde EM \*574, 36) cf. sch. Ap. Rh. 1, 734, sch. Pind. Ol. 9, 34a.d. Explicatio μαλερὰς φρένας sq. = He. μ 172; μαλερόν πῦρ cf. I 242. Y 316 = Φ 375; μαλερὰς φρένας = Call. fr. anon. 198 Schneider ~ Suppl. Hell. 1087. De adiect. μαλερός egit A. Blanc, REG 110 (1997) 57-68 67 — ἄλευρον = He. μ 173, qui in fine στέας addit, Et. Gen. AB s. v. μάλευρον· ἄλευρον καὶ μάλευρον· „μύδα μάλευρον (λευρον A)“ [Call. fr. 177, 18 Pf.] = Zonar. 1334, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1629A cf. Hellad. ap. Phot. Bibl. 531a 17 68 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 5, Suid. μ 107 cf. He. μ 178, Et. Gud. 379, 10 St.

58 μαλακίζεται] μαλακίζεσθαι Suid. 62 μαλαν (μαλάν z) et οὐκαλά coniunctim g z : corr. Dobree, de errore vide Ar. codd. R et Φ ad loc. 63 μαλάχιον] μαλάκιον He. et Poll. alt. loco, Photio praesidio esse Clementem Al. Paed. 2, 124, 2 μολόχιον exhibentem vidit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 542D 66 οπουδαῖον] οποδόεν Suid. proprie („cinereus“ ThGL. vol. VII p. 607D), vide Proleg. p. Ixvii coniunctionem καὶ ante οφοδρόν om. Suid. 68 εὐλυτον] ἔκλυτον Σ<sup>a+b</sup> et Suid. μαλθακόν] μαλακόν Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. (litt. θ seclusi)

- D 69 μαλθακόν· ἀντὶ τοῦ ἀγαθόν. οὕτως Ἀριστοφάνης (fr. 852 K.-A.).
- Σ 70 μαλθάξαι· ἀγαθῦναι, καταπραῦναι.
- t. Harp. vel Σ 71 μάλθη· ὁ μεμαλαγμένος κηρός.
- D 72 μαλκιῆν· ὑπὸ κρούους κατεσκληκέναι καὶ δυσκίνητος εἶναι.
- D 73 μαλκίειν· τὸ νεναρκεκέναι τὰς χεῖρας ὑπὸ κρούους.
- Epit. Harp. 74 μαλκίομεν· Δημοσθένης θ' Φιλippiκῶν (35) φησιν.
- Σ 75 μάλιστα· ἀντὶ τοῦ ἀκριβῶς ὁ Θουκυδίδης (1, 17. 3, 92, 6) λαμβάνει.

76 μάλλον <μάλλον>· οὕτως λέγουσιν ἄνευ τοῦ καὶ συνδέσμου. οὕτω Μένανδρος (fr. 555 K.-A.).

77 μάλλον μάλλον· ἀντὶ τοῦ †δεῖ† καὶ μάλλον. Ἀλεξίς Ἀτθίδι (fr. 29 K.-A.)· „πῶς ἐπινέφει τὸ πρῶτον ὁ Ζεὺς; ἡσυχῇ· ἔπειτα μάλλον μάλλον“. Ἀναξίλας Ὠραῖς (fr. 31 K.-A.), Ἀλεξίς Πεζονίκη (fr. 186 K.-A.).

78 μάλλον <ὁ> Φρύξ· ἡ παροιμία ἐνθένδε· οἱ ἐπτὰ σοφοὶ ἐρωτῶμενοι ὑπὸ Κροίσου, τίς τῶν †σοφῶν† εὐδαιμονέστατος, οἱ μὲν

69 — ἀγαθόν (praeter ἀντὶ τοῦ) = He. μ 178 70 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 6, Suid. μ 109 cf. sch. Aeschyl. Prom. 379b, He. μ 159, μ 179, Lex. Att. ap. Reitz., Ind. lect. Rost. 1892-93, 5 nr. 12, Suid. ε 926 (in fine gl.) 71 = Epit. Harp., Suid. μ 110 (ex Epit. Harp. vel Suid. pendent sch. Dem. 46, 11); praeter ὁ = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 8, He. μ 180, Λέξ. ῥητ. 278, 23 Bk. (unde EM \*574, 34) cf. Ael. Dion. μ 5 (ex Eust. 1710, 21), Poll. 8, 16, 10, 58 (= Cratin. fr. 217 et Ar. fr. 163 K.-A.), Gal. Gloss. p. 120, He. μ 177, Arcad. 121, 11 (= Hrd. 1, 311, 30 L.), sch. Theocr. 7, 105 72 cf. He. μ 196, sch. ad Ael. Nat. an. 9, 4 ap. Alpers, RE X A (1972) 751, 28-32 (unde Zonar. 1336) 73 cf. He. μ 195, Cyr. ap. Cramer, AP 4, 186, 4, Et. Gen. B s. v. μαλακίειν (μαλκίειν Et. Sym. cod. V recte): σημαίνει τὰ ἄκρα τῶν χειρῶν καὶ τῶν ποδῶν τὰ νενερωμένα ὑπὸ τοῦ ψύχους (hinc EM \*574, 21 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1628G), Phryn. Praep. soph. 89, 5, Poll. 5, 49. 64 cum coniecturis egregii Charitonidae, Ἀθηνᾶ 34 (1922) 92 74 = Epit. Harp., Suid. μ 112. De verbo μαλκίειν egit Cobet, V. L. p. 130-132 75 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 106 cf. Ba. 295, 7, sch. Thuc. 1, 17. 3, 92, 6 76 Praeceptum aliunde non notum 77 = Suid. μ 115; — μάλλον<sup>3</sup> + Ἀλεξίς Πεζονίκη = Antiatt. 108, 5. De appositione comparativorum μάλλον μάλλον vide Lobeck, Pathol. elem. I p. 180, Radermacher ad Ar. Ran. 1001 (p. 286) et Stevens, Colloqu. Express. in Eur. p. 17 78 = Suid. μ 116 (= Paus. μ 4), Lex. cod. Monac. 263 ap. Rupprecht, Philol. Suppl. 15, 1 (1922)

69 Ἀριστοφάνης] „fort. l. supra cit.“ (sc. Ran. 539) L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 553C, vide sch. ad loc. τὸ ἡδύτερον καὶ εὖ ἔχον (hinc Suid. μ 108) 70 ἀγαθῦναι καταπραῦναι sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, ἀγαθῦναι καταπραῦναι z et Σ<sup>b</sup>: corr. Porson 71 μεμαλαγμένος z<sup>pc</sup> (coniecerat Schleusner, Cur. nov. p. 213, vide test.): μεμαγμένος g z<sup>ac</sup> 72 μαλκιην sine acc. g, μαλκίην z: corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 555B [δυσκίνητος] δυσκίνητον tacite scripserunt Naber, Proleg. p. 109 et Chatzidakis, Ἀθηνᾶ 13 (1901) 560, fort. recte 73 μαλκιεν sine acc. g, μάλκιεν z: corr. Porson 74 μαλκίομεν sine acc. g 75 ἀκριβῶς z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid.: ἀκριβοῦς g z<sup>ac</sup> (?) 76 le. μάλλον semel g z: suppl. Porson οὕτω Porson: οὖ g, οὕτως z 77 δεῖ etiam Antiatt., ἀεὶ Suid. recte (error ex AEI ortus) καὶ seclusit Kock, CAF vol. II p. 308, fort. recte ἐπινέφει Cobet, V. L. p. 135: ἐπινεφεῖ g z, Suid. signum interrogationis post Ζεὺς posui. Verba ἡσυχῇ sqq. altera persona loquitur ἡσυχῇ z omisso i subscripto: ἡσυχῇ g 78 ὁ<sup>1</sup> z, Suid., Lex. Monac., Apost.: om. g, de cuius omissione vide Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 78 σοφῶν etiam Lex. Monac. et

ἀπεκρίνοντο τὰ ἄγρια ζῶα· ὑπὲρ γὰρ τῆς αὐτονομίας ἀποθνήσκει· οἱ δὲ πελαργοὶ δίχα νόμου τῇ φύσει τὸ δίκαιον ἔχουσιν· Σόλων δὲ (test. 200a Martina) οὐδένα πρὸ τῆς τελευταίας ἡμέρας· παρεστὼς δὲ ὁ λογοποιὸς, Φρυῆς τὸ γένος, „τοσοῦτον“, εἶπεν, „ὑπερέχεις <\*\*\*>“.

**79** μαμμάκυθος· μωρὸς καὶ τηθαλλαδοῦς. D

**80** μαμῶν· Ἀργεῖοι τὸ ἐσθίειν. οὕτω Καλλίας (fr. 36 K.- A.). D

**81** μάμμην· τὴν μητέρα καλοῦσι καὶ μαμμίαν· καὶ τὸν πατέρα πάππαν καὶ παππίαν. Ael. Dion.

**82** μαμμίαν· Ἀττικοὶ τὴν μητέρα· ἀπὸ τοῦ τὰ παιδιά μαμῶν τὸ φαγεῖν λέγειν.

**83** μαμωνᾶς· χρυσὸς· γήινος πλοῦτος. Σ

**84** μανά· ἀραιά· καὶ μανότης· ἀραιότης. οὕτω Πλάτων (Tim. 53a et 72c).

**85** μαναα· θυσία, σπονδή. Σ

139 nr. 146, Apost. 11, 3 cf. Zen. vulg. 5, 16, Prov. Bodl. 638, Coll. Monac. ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 74 (ii); le. solum = Zen. Ath. II ε' p. 74 Bühler. Argumentum proverbii ex narratione Ephori, quem exscripsit Diodorus 9, 26-28 (ex Const. Porphyrogeneti Excerptis De sent. 56 p. 288, 1 sq. Boissevain), ortum esse demonstravit Bühler ad Zen. Ath. vol. IV p. 76-78. De genuina forma proverbii egit Bühler p. 77-78 **79** — μωρὸς = He. μ 216, Theogn. AO 2, 59, 2 (unde Et. Gen. B s. v. ἄκυθος in fine = EM 55, 22) [= Hrd. 1, 146, 4 L.] cf. sch. Ar. Ran. 990 (= Plat. com. tit. Μαμμάκυθοι test. ii), Tzetz. Hist. 4, 871, Suet. Περὶ βλασφ. 186 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 422 et Eust. 1669, 51). De explic. τηθαλλαδοῦς vide Phot. s. vv. τηθαλλαδοῦς cum test. **80** — ἐσθίειν cf. sch. Pl. Alc. 1, 118e, He. μ 218. Vide etiam Phot. μ 82 cum test. **81** gl. Aelio Dionysio (μ 6) attribuerunt Naber (Proleg. p. 53) et Erbse coll. Eust. 971, 29 ἦν (i. e. τήθην), ὡς δηλοῖ Αἴλιος Διονύσιος, ὁκνοῦσιν οἱ Ἀττικοὶ μάμμην καλεῖν, ὡς τῶν πολλῶν οὕτω τὴν μητέρα λεγόντων et 971, 36 μάμμην γὰρ Ἀττικοὶ καὶ μαμμίαν τὴν μητέρα καλοῦσιν. Cf. Phryn. Ecl. 104 F., Moer. p. 258 P., Hellad. ap. Phot. Bibl. 530a 9, He. μ 219, Thom. 359, 6 **82** = Suid. μ 126 (= Ael. Dion. μ 7) cf. Eust. 565, 24 et 971, 36 **83** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 9, Suid. μ 128 cf. Et. Gud. 379, 11 St., Ep. alph. AO 2, 392, 31, He. μ 231, Zonar. 1328, Onom. sacra 194, 59 Lagarde; — χρυσός = Et. Gen. B fol. 135<sup>r</sup> in marg. (= Miller, Mélang. p. 210) **84** De explic. ἀραιά vide Phot. μ 95 cum test.; μανότης· ἀραιότης = He. μ 241 **85** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 10 cf. Suid. μ 129, Onom. sacra 183, 37 Lagarde; le. = Jer. 17, 26, Ezech. 45, 25

Apost., ὄντων Suid. recte (hinc z<sup>pc</sup>), vide Rupprecht, Apostolis p. 35 εὐδαμονέστατος] εὐδαμονέστερος Lex. Monac. ἀπεκρίνοντο etiam Apost., ἀπεκρίναντο Suid. et Lex. Monac. πελαργοὶ δίχα νόμου] πελαργούς· δίχα γὰρ νόμου Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), Lex. Monac. et Apost. rectius τῆς τελευταίας ἡμέρας] τελευτῆς Lex. Monac. ὁ λογοποιὸς Φρυῆς τὸ γένος] Αἰσωπος ὁ λογ. Φρυῆς τὸ γένος Apost., Αἰσωπος ὁ Φρυῆς ὁ λογοποιὸς Suid. et Lex. Monac. τοσοῦτον] τοιοῦτον Lex. Monac. ὑπερέχεις] ὑπερέχειν Lex. Monac. et Apost. in fine gl. lacunam indicavit Porson. Verba τῶν ἄλλων ὅσον θάλασσα ποταμῶν. ἀκούσας δὲ Κροῖσος εἶπε μᾶλλον ὁ Φρυῆς habent Suid., Lex. Monac., Apost. **79** μαμμάκυθος et μωρὸς sine acc. g τηθαλλαδοῦς g, τηθαλλάδους z : corr. Porson **80** μαμμίαν sine acc. g οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως **81** καί] καὶ con-  
iecit Nauck, Philol. 1 (1846) 353 **85** μαναα g et Σ<sup>a</sup> : μανά z, Σ<sup>b</sup>

*Paus.* 86 μανδαλωτόν· εἶδος φιλήματος, ὡς γιγγλυμωτόν καὶ †δρα-  
πετον† καὶ ἕτερα.

87 μανδαλωτόν· μήποτε κλειστόν· μάνδαλος γὰρ ὁ θύραν  
κλείων.

D 88 μάνδρα· ἵππων σηκοί.

Σ 89 μανδραγόρας· ὑπνωτικὸς καρπός.

Σ 90 μανδύας· εἶδος ἱματίου, ὅπερ καλεῖται λωρίκιον.

91 μανδύη· τήβεννα.

92 μάνην· τὴν μανίαν· λέγουσι δὲ καὶ μάναν. Ἀριστοφάνης.

93 μάνης· ποτηρίου εἶδος.

94 μάνης· βόλος φαῦλος· καὶ ἀγγεῖον εἰς ὃ τὰς λάταγας ἠφίεσαν.

95 μανόν· ἀραιόν· ἢ χαῦνον· ἢ ἀνωφερές, ὡς φλόξ· καὶ ὁ μαινό-  
μενος· ὁ μὴ ἰσχυρὸς ταῖς φρεσὶ· καὶ ἡ μάννα ἀπὸ τοῦ τετρίφθαι ὠνό-  
μασται.

86 gl. Pausaniae (μ 5) attribuit Erbse coll. Eust. 1880, 62 cf. sch. Ar. Ach. 1201 (unde Suid. π 1240), He. μ 224; — φιλήματος = Suid. μ 134. Vide etiam Phot. γ 115 cum test. 87 gl. aliunde non nota 88 cf. He. μ 228, Poll. 9, 16 89 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 11, Suid. μ 136 cf. sch. Pl. Reip. 6, 488c, Λέξ. ῥητ. 280, 20 Bk. (unde EM \*574, 60), He. μ 226, Et. Gud. 379, 33 St., Io. Sicel. sch. ad Hermog. ap. Walz, Rhet. Gr. vol. VI p. 253, 21, Theophr. Caus. pl. 6, 4, 5, Diosc. 4, 75, Poll. 5, 132, Erot. 60, 8 90 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 12, Suid. μ 139 cf. He. μ 229-230, Ael. Dion. μ 8 (ex Eust. 1854, 32) 91 cf. Poll. 7, 60, Steph. Byz. 415, 10 92 Vide app. crit. 93 = Athen. 11, 487c (= Nikon. fr. 1 K.-A.) cf. Poll. 6, 99. Nomen poculi μάνης apparuit in inscriptionibus Deli: IG XI.2, 219 B 65. 66. 226 B 9 94 — φαῦλος cf. Poll. 7, 204, He. μ 236; ad explic. καὶ ἀγγεῖον sq. cf. Athen. 11, 487d (unde Eust. 536, 20) et 15, 667d (unde sch. Ar. Pac. 1244c), He. μ 235, Poll. 6, 110, Suet. Περὶ παιδ. fr. 5, 13-14 T. (ex Tzetz. Hist. 6, 882-883), sch. Ar. Pac. 343a in fine (unde Suid. κ 2153), sch. Luc. 195, 14 95 praeter ἦ<sup>1</sup> = Suid. μ 157; — ταῖς φρεσὶ = Et. Gen. B s. v. μανόν· ἀραιόν — φρεοῖν (= Miller, Mélang. p. 211); — ἀραιόν + καὶ ὁ μαινόμενος — φρεοῖ = Tim.; — ὡς φλόξ (praeter ἦ<sup>1</sup>) = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 13; — χαῦνον = He. μ 239, qui post ἀραιόν interpretamenta μικρόν ὀλίγον interposuit; — ἀραιόν = Ep. Hom. AO 1, 288, 22 (unde Et. Gen. AB s. v. μανία· μανόν ἔλεγον τὸ ἀραιόν κτλ. = EM \*574, 50 ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1629A ~ Et. Gud. 378, 38 St.), Ep. alph. AO 2, 393, 13, Phryn. Praep. soph. 89, 6, Ori fr. A 62 (e Zonar. 1334) cf. He. μ 242, μ 253, Λέξ. ῥητ. 280, 17 Bk., Eust. 1319, 14

86 γιγγλυμωτόν Phot. γ 115, quod ap. Phot. in hac gl. coniecerat G. Dindorf, ThGL. vol. II p. 617D: γιγγλμωτόν g z δραπετον g, δραπετόν z, δράπετον Eust., quod ex δραπετόν depravatam esse perspexit G. Dindorf, ThGL. vol. II p. 1677D. Photium errorem δραπετον in exemplari Pausaniae invenisse evincitur ex Eust. 88 μάνδρα μάνδραι He., quod ap. Phot. restituit Naber, fort. recte ἵπω g<sup>ac</sup> 91 μανδυη g τήβεννα Porson: τηβερνα (τήβ- z) g z<sup>ac</sup>, τήβεννα z<sup>pc</sup> 92 μάνην (μανην sine acc. g) τὴν μανίαν et μάναν g z (tradita defenderunt Coraes, Eἰς μνήμην Ἀμάντου p. 293 „ut κάκην et κακίαν“, Lobeck, Rhem. p. 260, 13, qui μανᾶν, ut χολᾶν, pro ultimo μάναν proposuit, et Chatzidakis, Ἀθηνᾶ 6, 1894, 142, qui formas traditas cum Neograecis μᾶνα et μανία = mater contulit): „Debuisset videtur μάμην, μαμίαν, μάμαν vel μαμᾶν“ Dobree, Advers. vol. III p. 43 („quae tamen omnia duplici potius μ scribenda sunt“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 651D et in Addend. ad v. Μάνη), μάμην, μαμμίαν et μάμμιαν coniecit Nauck, Philol. 1 (1846) 353 et Ar. Byz. p. 157, qui hanc gl. ex μ 81 depravatam esse putabat 94 μάνης βῶλος sine acc. g, μάνης βῶλος z, qui βῶλος cum lemmate coniunctum praebent: distinxit et corr. Porson 95 καὶ ὁ μαινόμενος] καὶ <μανός> ὁ μαινόμενος legendum esse coniecit Ruhnken ad Tim. p. 177,

- 96** μανθάνειν· καὶ τὸ παραλαμβάνειν τι μάθημα καὶ τὸ συνιέναι.  
**97** μανοῦμαι· ἀντὶ τοῦ μανήσομαι λέγουσιν.  
**98** μάραγμα· μάστιξ. D  
**99** μάραγμα· μάστιγος γένος· οἷον ταυρεία τις.  
**100** μαράθῳ καὶ λεύκῃ (Dem. 18, 260)· ταῦτα φυτὰ μυστικά Q  
 ἐστὶν· καὶ ἡ μὲν μάραθος ἀγωγός ἐστιν ὄφρων καὶ ἐπ' αὐτῆς τὸ γῆρας  
 ἀποδύονται· ἡ δὲ λεύκη ὅτι Ἡρακλῆς ἀνελθὼν ἐστέψατο τοῦτω.  
**101** Μαραθῶν· δῆμος Αἰαντίδος.  
**102** Μαραθῶνιον ποίημα· Αἰσχύλος (fr. dub. 477 R.)· εὐδοκί- D  
 μησε γὰρ ἐν τῷ Μαραθῶνι σὺν τῷ ἀδελφῷ Κυναιγείρῳ.  
**103** Μαντινταίων διτ' ὠτ' κισμός· εἰς πέντε κόμας τὴν Μαντι- Epit. Harp.  
 νταίων διώκητησαν πόλιν οἱ Λακεδαιμόνιοι· καὶ ἐκλήθη τοῦτο Μαν-  
 τινταίων διτ' ὠτ' κισμός.  
**104** μαντοσυνῶν· μαντειῶν. Σ  
**105** Μαργίτης· Αἰσχίνης ἐν τῷ κατὰ Κτησιφῶντος (3, 160)· „ἐπω- Epit. Harp.  
 νυμίαν Ἀλεξάνδρῳ Μαργίτην ἔθετο“· ἐκάλουν δὲ τοὺς ἀνοήτους  
 οὕτως.

**96** gl. aliunde non nota. Solum le. ponit Pollux 4, 45. 9, 151 **97** cf. Moer. p. 264 P., Thom. 240, 15. De formis futuri μανοῦμαι et μανήσομαι egit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 507D **98** = He. μ 256 cf. Poll. 10, 56 (= Plat. com. fr. 64 K.- A.), sch. Aeschyl. Ch. 375, sch. [Eur.] Rhes. 817 (= Hrd. 1, 256, 25 L.), He. ο 1226 **99** cf. He. μ 256-257 **100** cf. Λέξ. ῥητ. 279, 26 Bk., Lex. Patm. p. 144. Ad explic. ἡ δὲ λεύκη ὅτι Ἡρακλῆς sq. cf. sch. Theocr. 2, 121a (= FGrHist 241 F 6). De herbis mysticis vide Wankel ad Dem. 18, 260 (p. 1140) **101** cf. He. μ 259, Steph. Byz. 432, 3 **102** cf. He. μ 259. De fratre vide Aeschyl. T 1, 10-11. 2, 2-3. 20, 3. 50, 2. 51, 20. 93b 10-11. 144, 11 R. **103** = Epit. Harp., Suid. μ 163 cf. Polyb. 38, 2, 11 (ex Excerptis Const. Porphyrogeneti De sent. 212, 14-16 Boissevain), Amm. 344 N. (inde a διοικίζεται sq.), Ptol. De diff. 402, 25-28. De re vide Cobet, N. L. p. 289 et Jacoby ad FGrHist 70 F 79 (IIC p. 58) **104** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 14, Suid. μ 170 cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 40-41, He. μ 248, sch. D ad A 72 et B 832 **105** = Epit. Harp., Suid. μ 185. Ad explic. ἐκάλουν δὲ τοὺς ἀνοήτους οὕτως cf. Et. Gen. AB s. v. Μαργίτης· ὁ ἀνόητος· ἀπὸ τοῦ μάργος κτλ. (ex Choer. Orth. AO 2, 239, 23, cuius cod. om. interpretamentum ὁ ἀνόητος) = EM \*574, 111~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1631B. Vide etiam Hyp. 2, 7

fort. recte ὁ μὴ] καὶ ὁ μὴ Et. Gen. B quid verba καὶ ἡ μάννα ἀπὸ τοῦ τετρίφθαι ὠνόμασται hic sibi velint non intellego. Fort. ex alia gl. huc illata sunt τετρίφθαι g z : emendavi (τετρώφθαι Suid., τεθρώφθαι coniecit Bernhardy) **98** μαράγμα sine acc. g **99** μαράγμα g, μάραγμα z : corr. Porson ταυρεία g z : corr. Porson **100** μαράθῳ et λεύκῃ sine acc. g, μαραθῶ et λεύκῃ z : corr. Naber (τῷ μαράθῳ καὶ τῇ λεύκῃ Dem.) **101** le. sine acc. g **102** Αἰσχύλος] de coniecturis propositis vide Radt ad loc. **103** Μαντιναίων ter etiam Epit. Harp. et Suid., Μαντινέων Harp. pl. recte διωκιμός bis etiam Epit. Harp. et Suid., διοικιμός Harp. pl. recte διώκησαν etiam Epit. Harp. et Suid. cod. A cf. Amm. p. 90, 2 N., διώκισαν Harp. pl., Suid. codd. GFVM et Isocr. 8, 100 recte **104** μαντοσυνῶν z<sup>pc</sup>, Σ<sup>bpc</sup>, Suid. : μαντοσυνῶν sine acc. Σ<sup>a</sup>, μαντοσύνων Σ<sup>bac</sup>, μαντινοσυνῶν sine acc. g, μαντινοσύνων z<sup>ac</sup> (ap. Phot. error scribarum, qui ex praecedente μαντιΝ- decepti sunt. Vide etiam Cobet, Mnem. 7, 1858, 478)

**106** Μαργίτης· ἐπὶ μωρία κωμωδούμενος, ὃν φασιν ἀριθμῆσαι μὲν μὴ πλείω τῶν πέντε δυνηθῆναι· νύμφην δὲ ἀγ<αγ>όμενον μὴ ἄψασθαι αὐτῆς, ἀλλὰ φοβεῖσθαι λέγοντα μὴ τῇ μητρὶ αὐτὸν διαβάλ[λ]η· ἀγνοεῖν δὲ νεανίαν ἤδη γεγεννημένον καὶ πυνθάνεσθαι τῆς μητρός, εἴ γε ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ πατρὸς ἐτέχθη.

Σ **107** μαργαίνει· μαίνεται.

Σ **108** μάργος· μαινόμενος.

Σ **109** μαργῶσαν χεῖρα (Eur. Hec. 1128)· μαινομένην χεῖρα.

Σ **110** μαρμαίρει· λάμπει, καταυγάζει.

Σ **111** μαρμαρέην· λαμπράν.

Σ **112** μαρμαρυγή· ἄστραψις, λαμπηδών.

**113** μαρίλη· ἡ μεμαρασμένη ὕλη καὶ <μαριλοκαύτας> τοὺς ἀνθρακευτὰς Σοφοκλῆς (fr. 314, 40 R.).

**106** = Suid. μ 187 cf. Suet. Περί βλασφ. 185 T. (ex codd. ML et Eust. 1669, 47, de cod. M vide Miller, Mélang. p. 422), He. μ 267, sch. Luc. 162, 7 cum textu cod. Vatic. gr. 942 in app. crit. ap. Rabe, vide West, Iambi et Elegi Graeci vol. II p. 74, sch. Aeschin. 3, 160 (367a), sch. Arethae ad Dion. Chrys. 67, 4 (p. 125 Sonny), Niceph. Blemm. De reg. offic. § 155-156, Tzetz. Hist. 4, 835-837. 866-870. 6, 587-593; — κωμωδούμενος = Λέξ. ῥητ. 279, 12 Bk. (unde EM \*574, 112) cf. He. μ 269. μ 271. De hac gl. egit Fr. Bosi. Studi sul Margite, Ferrara 1986, 28-29 **107** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 15 (post le. addidit ἀντὶ τοῦ Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 183, He. μ 260 cf. sch. D et T ad E 882 (unde Eust. 617, 32), Ap. Soph. 109, 35, He. μ 264-265. Verbum μαργαίνειν per μωγαίνειν explicat Suet. Περί βλασφ. 185 T. (ex codd. ML, de M vide Miller, Mélang. p. 422) = Eust. 1669, 47 **108** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 16, Suid. μ 184, He. μ 274, Or. 97, 18 (unde Et. Gud. 379, 49 St.) cf. sch. D ad π 421 (unde Eust. 1806, 52) et ψ 11, Et. Gen. AB s. v. μάργος· τὸν ἄφρονα καὶ μαινόμενον (hinc EM \*574, 103 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1631B), He. μ 272, sch. Pl. Alc. 2, 148a. Leg. 7, 792e, sch. Aeschyl. Sept. 475c. De adiect. μάργος egit Wilamowitz ad Eur. Her. 1082 (vol. III p. 227) **109** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 17, Suid. μ 186, He. μ 275 cf. Zonar. 1337, sch. Eur. Hec. 1128. Phoen. 1156. 1247, sch. Aeschyl. Sept. 380a **110** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 18 cf. Suid. μ 220, Zonar. 1337; — λάμπει = He. μ 293 cf. sch. D ad Γ 397 = He. μ 299, sch. Ar. Nub. 287 **111** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 19, Suid. μ 220, He. μ 300, sch. D ad Γ 126. P 594 (fort. hinc EM \*574, 113) cf. He. μ 295, Eust. 393, 6, sch. Ar. Nub. 287 (unde Suid. μ 220 alt. pars gl.); le. = Γ 126, al. **112** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 20, Suid. μ 221 cf. He. μ 303-304, Erot. 59, 5, gl. Dionys. PG 4, 26B, Zonar. 1332 **113** cf. He. μ 285, Poll. 7, 110

**106** ἐπὶ μωρία] ἀνὴρ ἐπὶ μωρία Suid., fort. suo Martc explicationes ὃν φασιν ἀριθμῆσαι μὲν μὴ πλείω τῶν πέντε δυνηθῆναι et ἀγνοεῖν δὲ νεανίαν ἤδη γεγεννημένον κτλ. ab Eustathio 1669, 51 de Melitide, „cuius itidem celebris stoliditas fuit“, commemoratas esse perspexit H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 581C. Vide etiam West, Iambi et Elegi Graeci vol. II p. 74 (4a) et Phot. μ 241 cum test. (explicationem ἀγνοεῖν δὲ sqq. ad fatuum Amphitidem pertinere coniecerunt Knaack, Rhein. Mus. 59, 1904, 314 et Radermacher, Rhein. Mus. 63, 1908, 459 ~ RE XIV<sup>2</sup>, 1930, 1706, 22-27) ἀγ<αγ>όμενον West coll. sch. Arethae ad Dion. Chrys. 67, 4 (p. 125 Sonny) et sch. Luc. 162, 8 : ἀγομένων g z<sup>ac</sup>, ἀγόμενον Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) ἀλλὰ seclisit West loc. cit., ἀλλ' ἀ<προσ>χέοθαι temptavit Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 445 διαβάλλη g z, διαβάλλη Suid. recte, vide Coraes, Plut. Vit. vol. V p. 400 (alt. litt. λ seclusi) αὐτοῦ Naber : αὐτοῦ g z **109** χεῖρα] χεῖρα Eur., quod ap. Phot. restituerat Porson, ap. He. Musurus **113** μαρινη g<sup>ac</sup>, quod ex ΜΑΡΙΛΗ depravatū est, μαρεινη g<sup>pc</sup> (litt. ε supra ο scripta), μαρεινή z : corr. Schleusner, Cur. nov. p. 217 μαριλοκαύτας addidit Naber

- 114** μαρίλη· ὁ χνοῦς τῶν ἀνθρώπων· καὶ ἡ ἀπ' αὐτῶν ἀσβόλη.  
**115** Μαριανδυνὸν θρηνητήν· οὕτως Αἰσχύλος (Pers. 938).  
**116** μάρσιππος· σάκκος, θυλάκιον, σακέλλιον. Σ  
**117** μάσθλης· δέρμα καὶ ὑπόδημά τι Ἰακώτερον. D?  
**118** Μαρμάριον· τῆς Εὐβοίας ὄρμος καὶ ἱερὸν Ἀπόλλωνος. οὐ-  
 τω Μένανδρος (fr. 556 K.- A.).  
**119** μαρτύρονται· ὅταν [ἀντὶ τοῦ] μάρτυρας ἐπάγωνται ἢ παρέ-  
 χωνται. Πολιτείας β' (364d)· „τὸν Ὅμηρον μαρτύρονται“.  
**120** μάρτυς, οὐ μάρτυρ· καὶ τὸν μάρτυν καὶ τὸν μάρτυρα. Μέναν-  
 δρος (fr. 557 K.- A.).  
**121** Μαρώνεια· τόπος ἐστὶ τῆς Ἀττικῆς, οὗ Δημοσθένης ἐν τῇ *Epit. Harp.*  
 πρὸς Πανταίνετον παραγραφῇ (37, 4) μνημονεύει. ἔστι δὲ καὶ πόλις ἐν  
 Θράκῃ, ἣν †φησιν† εἶναι τὴν ὑφ' Ὀμήρου (ι 198) Ἴσμαρον καλουμένην.  
**122** Μασσαλία· Ἰσοκράτης φησὶν ἐν Ἀρχιδάμῳ (6, 84) ὡς Φωκα- *Epit. Harp.*  
 εῖς φυγόντες τὴν τοῦ μεγάλου βασιλέως δεσποτείαν εἰς Μασσαλίαν  
 ἀπώκησαν· μαρτυρεῖ δὲ τῷ λόγῳ καὶ Ἀριστοτέλης (fr. 549 Rose).

**114** — ἀνθρώπων = He. μ 284, Suid. μ 196 (post χνοῦς verba καὶ τὸ λεπτόν addit He., καὶ τὸ λεπτότατον Suid., vide Or. 99, 19 μαρίλη· τὸ λεπτόν τῶν ἀνθρώπων = EM \*574, 87-88 ~ Tzetz. ad Ar. Plut. 535b p. 130b 7-8 Massa Positano) cf. Poll. 10, 111, sch. Ar. Ach. 350a (unde Suid. λ 124 et μ 196), sch. ad Max. Tyr. p. 155, 18 Hob.; ad ὁ χνοῦς solum] vocab. μαρίλη per κόνις vel οποδός explicant Tract. Περί ποσότη. AO 2, 303, 20 (= Hrd. 2, 456, 17 L.), Et. Gud. 379, 35 St. (unde EM \*574, 88), Theogn. AO 2, 111, 11 = Zonar. 1332, Arcad. 125, 7 (= Hrd. 1, 322, 20 L.), Choer. Orth. AO 2, 259, 30 (unde Et. Gud. 507, 3 St.). Per θερμοποδιά explicant Erot. 61, 9-10 et Gal. Gloss. p. 120 **115** cf. He. μ 279, Athen. 14, 619f (= FGrHist 432 F 5b), Eust. Comment. ad Dion. Per. 787 **116** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 21 (interpretamenta θυλάκιον σακέλλιον in marg. praebet Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 226 (= Paus. μ \*6) cf. Eust. 1534, 49, Poll. 7, 79, 10, 64; — θυλάκιον = Et. Gud. 381, 14 St. (solum veriloquium praebet Et. Gen. AB s. v. μάροισπος· ὁ ἐν αὐτῷ κτλ. = EM \*574, 149, Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1633B) **117** cf. He. μ 332, Poll. 7, 93 (= Sapph. fr. 39 L.- P.) **118** cf. Strab. 10, 1, 6 (unde Eust. 281, 4), Steph. Byz. 434, 2 **119** = Suid. μ 237 cf. sch. Soph. OC 813 (unde Suid. μ 236), sch. Ar. Plut. 932, sch. Arethae ad Pl. Gorg. 473d, Hc. μ 323. De re egit Lipsius, Att. Recht p. 872-873 **120** Praeceptum aliunde non notum. I — μάρτυς (praeter οὐ) inverso ordine He. μ 324 cf. Eust. 114, 19 οὕτως οὖν φησι (i. e. Herodianus 1, 47, 6 L.) καὶ μάρτυς μάρτυρ, ἀφ' ἧς ἐκπίπτει πληθυντικὸν οἱ μάρτυρες παρὰ τε τοῖς κωμικοῖς (Ar. Nub. 1152) καὶ Ἰππώνακτι (fr. 79, 17 Degani) **121** = Epit. Harp., Suid. μ 222 cf. Λέξ. ῥήτ. 279, 32 Bk.; ad explic. ἔστι δὲ sq. cf. Steph. Byz. 434, 12, He. ι 944 **122** = Epit. Harp., Suid. μ 242

**115** Μαριανδυνον sine acc. g θρηνητήν in sede explicationis praebent g z : ad le. traxit Porson **116** σακέλλιον] σακκελιον Σ<sup>a</sup> **118** οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z **119** μαρτύρονται<sup>1</sup> z, Suid. : μαρτύρονται g ἀντὶ τοῦ seclusi μάρτυρας scripsi coll. Pl. Reip. 2, 364c τούτοις δὲ πᾶσιν τοῖς λόγοις μάρτυρας ποιητὰς ἐπάγονται ei Gorg. 471c ἐπειδὴ τῶν λόγων ὧν ἂν λέγωι μάρτυρας πολλοὺς παρέχωνται καὶ εὐδοκίμους : μαρτυρίαι g, μαρτυρία z, μαρτυρίαν Suid. (unde μάρτυρα coniecerat Cobet, Coll. crit. p. 153 : „testem producant, non testimonium“) Πολιτείας] Πλάτων Πολιτείας Suid. suo Marte, vide Proleg. p. lv μαρτύρονται<sup>2</sup> z<sup>pc</sup>, Suid., Plato : μαρτύρωνται g z<sup>ac</sup> **121** φησιν etiam Epit. Harp. et Suid., φασιν Harp. pl. recte



- 123** μάσμα· μάστευμα, ζήτημα. οὕτω Κρατῖνος (fr. 469 K.- A.).
- Σ **124** μάσσει· φυρᾶ, ζυμοί.
- D **125** μασταρύζει· τρέμει, ἀγωνιᾷ.
- Σ **126** μάστακα (I 324)· μάσημα, τροφήν.
- Ael. Dion. **127** μάστακας· τὰς ἀκρίδας. Σοφοκλῆς (fr. 716 R.).
- Σ **128** μαστιγίας· δοῦλος ὁ δι' ἁμάρτημα μαστιζόμενος.
- Ael. Dion. **129** μαστηρύζειν· τὸ κακῶς μασᾶσθαι. Κυρηναῖοι.
- Q **130** μαστῆρες· οἱ τὰ φυγαδευτικὰ χρήματα εἰσπράττοντες, οἰονεὶ ζητηταὶ τῶν φυγαδευτικῶν χρημάτων τῶν ἀειφυγία φυγαδευθέντων· ἐκλήθησαν δὲ μαστῆρες ἀπὸ τῶν κυνηγῶν τῶν ἐν τοῖς μαστοῖς τῶν ὀρῶν ζητούντων τὰ θηρία.
- 131** μαστίξω· ἀντὶ τοῦ κνίσω.
- Σ **132** μαστιγώσιμος· μαστίγων ἄξιος.
- Σ **133** μαστροπός· μαυλιστής, πορνοβοσκός.
- Σ **134** μαστρουλ{λ}εῖον· τόπος ἔνθα οἱ μαστροποὶ διέτριβον.

**124** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 22, Suid. μ 247, Zonar. 1337 cf. sch. Pl. Reip. 2, 372b, He. μ 339, Gal. Gloss. p. 120, Eust. 462, 37, Poll. 6, 64, Ps.- Hrd. Philet. 127 = Excerpta Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 50, Thom. 239, 7 **125** cf. He. μ 351. Aliter sch. Ar. Ach. 689 (unde Suid. μ 256). Ad le. solum cf. Theogn. AO 2, 142, 29 (= Hrd. 1, 444, 18 L.) **126** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 23, Suid. μ 255 cf. sch. D et A ad I 324a (unde Eust. 753, 62), He. μ 347. μ 350, Apion. 246, 18 L., sch. E ad δ 287 et HQ ad ψ 76, Eust. 1496, 50, 1887, 61, sch. Theocr. 14, 39-42b **127** = Ael. Dion. μ 9 (ex Eust. 1496, 53, qui in fine etiam tit. ἐν Φινεῖ praebebat) cf. He. μ 347. μ 350, sch. AT ad I 324a.b (= Glossogr. fr. 19 Dyck), Et. Gen. A s. v. βροῦχος· ... Κλείταρχος δὲ φησιν ὅτι κατὰ Ἀμβρακίως μάσταξ καλεῖται ἡ ἀκρίς (hinc EM 216, 10) **128** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 24, Suid. μ 261 cf. Zonar. 1329, He. μ 358, Poll. 3, 79 **129** — μασᾶσθαι = Ael. Dion. μ 10 (ex Eust. 1496, 54) cf. He. μ 351. De hoc verbo egit Lobeck, Rhem. p. 231 **130** Explicatio ζητηταὶ τῶν φυγαδευτικῶν χρημάτων sola = Λέξ. ῥήτ. 279, 6 Bk. (unde EM \*574, 218). Solum ζητηταὶ = sch. Ap. Rh. 4, 1002-03b cf. He. μ 354. De explic. ἐν τοῖς μαστοῖς τῶν ὀρῶν vide He. μ 365 μαστοῖ· τὰ ὑψηλὰ τῆς Ἀττικῆς μέρη et μ 366 μαστός· ... καὶ τὰ <εἰς> ὕψος ἀνέχοντα <ἐν> χώραις καὶ μέρεσι μαστούς. De magistratu vide Bernerker, RE X A (1972) 244, 59-245, 21 **131** gl. aliunde non nota **132** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 264; le. = Luc. Hdt. 8 **133** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 25, Suid. μ 271 cf. He. μ 370, Poll. 6, 128, 7, 201, Et. Gud. 381, 15 St., Choer. Orth. AO 2, 181, 24 (unde Et. Gen. AB s. v. μαστροπός = EM \*574, 189 et Et. Gud. 381, 18 St.), Eust. 380, 5, Or. 101, 30 (unde Et. Gud. cod. z p. 302, vide Glotta 50, 1972, 30) **134** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 26, Suid. μ 272 cf. He. μ 405, Poll. 7, 201, 9, 48, Eust. 380, 5

**123** μασμα sine acc. g οὕτω Porson : οὕ, οὕτως z **125** μασταβύζει g z : corr. Porson. Vide etiam Schleusner, Libell. p. 43 et Lobeck, Rhem. p. 231 **126** τροφήν etiam Suid., τροφή Σ<sup>a</sup>, τροφή Σ<sup>bpc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) **128** μαστιζόμενος] μαστιγούμενος Σ<sup>b</sup> cf. Poll. **129** μαστηρύζειν] μασταρύζειν Eust., qui post μασᾶσθαι addit καὶ βλακικῶς **130** μαστηρες<sup>1+2</sup> sine acc. g φυγαδευτικῶν] φυγαδικῶν Λέξ. ῥήτ. **133** μαυλιστής Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μαβλιστής g z (error ex mutatione litterarum υ et β in scriptura, quae minuscula vocatur, ortus) **134** μαστρολλεῖον g z (alt. litt. λ seclusi secutus Porson), μαστρούλλιον Σ<sup>a+b</sup>, μαστρίλλιον Suid., μαστρούλλιος Poll. codd. BC ad 6, 188, de cuius initio vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 609D : „Sed μαστ. an ματρ. praestet dubium videtur, quum probabilis sit opinio eiusdem stirpis haec vocc. esse cuius est μαστροπός“

**135** Μάστειρα· ἐν ἡ Φιλίππικῶν Δημοσθένης (44)· „τῶν μὲν ἐν *Epit. Harp.* Θοράκη κακῶν· τίς] γὰρ <ἄν> ἄλλο τις εἶποι Δρογγίλον καὶ Καβύλην καὶ Μάστειραν;“ μήποτε δὲ γραπτέον ἀντὶ τοῦ Μάστειραν Βάστειραν ἢ Πίστειραν ἢ Ἐπίμαστον· ταύτας δὲ τὰς πόλεις εὐρίσκομεν παρὰ Ἀναξιμένει ἐν ζ' τῶν περὶ Φίλιππον (FGrHist 72 F 10), τὴν δὲ Μάστειραν οὐδαμοῦ.

**136** μάττεσθαι· μαλακεύεσθαι.

**137** ματτύης· σκευασία τις περιφορημάτων χρήσιμος εἰς πότον καὶ κῶμον πλείω. Φιλήμων (fr. 11 K.- A.).

**138** ματρυλ{λ}εῖον· τόπος ἐν ᾧ γράες μαστροποὶ διατρίβουσιν ἐταίρας ἔχουσαι καὶ δέχονται τοὺς βουλομένους· ἐκάλουν δὲ αὐτὰς καὶ ματέρας εὐφήμως.

**139** μασχάλην αἴρεις· ἀντὶ κωθωνισθήσῃ· οἱ γὰρ μεθύοντες ἦρον τὰς μασχάλας καταμωκώμενοι· καὶ οἱ μνηστῆρες „χεῖρας ἀνίσχοντες γέλῳ ἔκθανον“ (σ 99-100).

**140** μασχάλισματα· Ἀριστοφάνης (fr. 412 Sl.) παρὰ Σοφοκλεῖ ἐν Ἡλέκτρᾳ (445) κεῖσθαι τὴν λέξιν ἔθος σημαίνουσιν· οἱ γὰρ φονεύ-

**135** = *Epit. Harp.*, Suid. μ 258 **136** gl. aliunde non nota **137** cf. *Athen.* 14, 662f-664e (unde *Eust.* 1751, 61 sq.), *He.* μ 412, *Poll.* 6, 70 **138** — διατρίβουσιν (praeter γράες) et ἐκάλουν δὲ αὐτὰς sq. cf. *Et. Gen.* AB s. v. ματρυλεῖον (ματρύλειον A)· τόπος ἐν ᾧ μαστροποὶ διατρίβουσιν· ματέρας γὰρ ἐκάλουν οἱ Δωριεῖς τὰς (τὰς *Et. Sym. cod.* V : τοὺς AB et EM) μαστροποὺς ἐπευφημιζόμενοι (ἐπευφημῶν compendiose A) [hinc EM \*574, 267 et *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 1637A ~ Zonar. 1335]. — βουλομένους (praeter ἐταίρας ἔχουσαι) cf. *Epit. Harp.* = Suid. μ 290. De ματρυλεῖῳ egerunt Gomme-Sandbach ad *Men. Epit.* 692 (*Comment.* p. 353) **139** = Suid. μ 273 (= *Paus.* μ 7) cf. *He.* μ 374, *Zen. vulg.* 5, 7 (= *Cratin.* fr. 301 K.- A.), *Prov. cod. Paris. suppl. gr.* 676 ap. Cohn, *Zu den Paroemiographen* p. 66, *Prov. Bodl.* 625, *Poll.* 6, 26, *Diog.* 6, 33 (unde *Apost.* 11, 8b), *Greg. Cypr. Leid.* 2, 72 (*Mosq.* 4, 44). Vide etiam *Phot.* α 640 cum test. **140** = Suid. μ 275 (= *Paus.* μ 8) cf. *He.* μ 379, sch. *Soph. El.* 445 (unde Suid. μ 274, EM \*574, 202-215 et *Eust.* 1857, 3), *Et. Gen.* AB s. v. ἀπάργματα ap. Reitz., *Ind. lect. Rost.* 1890-91, 4 = EM 118, 22, sch. *Ap. Rh.* 4, 477-479. De explic. σημαίνει δὲ ἡ λέξις sq. vide SEG 36 (1986) 206, 16-17. De hac gl. egerunt G. L. Kittredge, *Arm-pitting among the Greeks*, *AJP* 6 (1885) 151-159 et Kaibel, *Sophokles Elektra*, *Lipsiae et Berolini* 1911<sup>2</sup>, 141. De ritu vide etiam Rohde, *Psyche* I p. 322-326 et Nilsson, *Gesch. d. griech. Religion* I p. 92. 99

**135** le. Μάστειρα z, *Harp. pl.*, Suid. : Μαστήρα g, Μαστειρα sine acc. *Epit. Harp.* τίς etiam Suid., τί *Epit. Harp.*, Suid. cod. G et *Harp. pl.* recte (litt. ζ seclusi secutus Porson, qui τί ap. *Phot.* scripserat) ἄν addidi ex *Epit. Harp.*, Suid. et *Dem.* Δρογγίλον Suid. : Δρογγίλον sine acc. g et *Epit. Harp.*, Δρογγίλον z Μάστειραν<sup>1</sup> z, *Epit. Harp.*, Suid. : Μάστειρα g Ἐπίμαστον] Ἐπιμαστόν g πόλεις etiam *Epit. Harp.*, πολιτείας Suid. **136** μάττεσθαι] ex μαλάττεσθαι detortum esse coniecit Dobree, *Advers.* vol. III p. 43 **137** ματτύης g ποτὸν g z : corr. Alberti ad *Hesych. Lex.* vol. II p. 550, 17 Φιλήμων z<sup>pc</sup> : Φιλήβων g z<sup>ac</sup> **138** ματρυλλεῖον g z : ματρυλεῖον *Et. Gen.* B, *Epit. Harp.*, Suid. (alt. litt. λ seclusi secutus Porson) ματέρας recepi ex *Et. Gen.* AB (= EM) praeunte Naberō, qui μητέρας scripserat : μαστρούας sine acc. g, μάστρουας z **139** ἀντὶ] ἀντὶ τοῦ Suid. κωθωνισθήσῃ Suid. : καθωμισθήσῃ g z ἀνίσχοντες] ἀνασχόμενοι *Hom.* **140** Ἀριστοφάνης] post nomen grammatici excidisse verbum φηοὶ coniecit Nauck, *Ar. Byz.* p. 221, 62. Vide etiam R. C. Jebb, *Sophocles. The Electra*, Cambridge 1894, 211 ἐν

σαντες ἐξ ἐπιβουλῆς τινας ὑπὲρ τοῦ <τὴν> μῆνιν ἐκκλίνειν ἀκρωτη-  
ριάσαντες μόρια τούτου καὶ ὀρμάσαντες ἐξεκρήμνασαν τοῦ τραχήλου  
διὰ τῶν μασχαλῶν διείραντες καὶ μασχαλίσματα προσηγόρευσαν·  
σημαίνει δὲ ἡ λέξις <καὶ> τὰ τοῖς μηροῖς ἐπιτιθέμενα ἀπὸ τῶν ὤμων  
κρέα ἐν ταῖς τῶν θεῶν θυσίαις.

- Epit. Harp.* **141** μαστήρες· ἀρχὴ τις ἀποδεδειγμένη ἐπὶ τῷ ζητεῖν τὰ κοινὰ  
τοῦ δήμου, ὡς οἱ ζητῆται καὶ οἱ ἐν Πελλήνῃ μαστροί.  
**Σ** **142** ματαῖσαι· μαται<\*\*\*>.  
**143** μάτην· ματαίως.  
**144** μάτην· ἄλλως Ἵωνες.  
**D** **145** ματηρεύειν· μαστεύειν, ζητεῖν.  
**146** ματιολοιχός (Ar. Nub. 451)· ὁ περὶ τὰ μικρὰ πανοῦργος καὶ  
λίχνος· μάτιον γὰρ ὡς βέλτιον τῷ τόνῳ <τὸ> μικρόν.  
**147** μὰ τὸ θεῷ (Ar. Eccl. 155)· γυναικεῖος ὄρκος· δυϊκῶς δὲ  
ὀμνύουσι τὴν Κόρην καὶ τὴν Δήμητραν· ἀνδράσι δὲ οὐ πρόπει τοῦτον  
ὀμνύναι.  
**D** **148** μαυρόν· τὸ ἀμαυρόν καὶ ἀσθενές.  
**149** μαυρός· μωρός.  
**D** **150** μαχάσαι· κρατήσιν λέγουσι.

**141** = Epit. Harp., Suid. μ 259. De vocab. μαστροί vide He. μ 369, FGrHist 532 A 6. 10. 16, al. | De ζητηταῖς vide Phot. ζ 39 cum test. **142** le. solum = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 276 cf. He. μ 389, Eust. 543, 16. Praeterea vide Ep. Hom. AO 1, 232, 24 (unde Et. Gud. 311, 6 St.) **143** = Suid. μ 278, Zonar. 1338 cf. Thom. 237, 1 **144** = Suid. μ 278 **145** = He. μ 396 cf. Suid. μ 279 **146** = Suid. μ 284, He. μ 385 + μ 401 cf. sch. Ar. Nub. 451e-i (unde Suid. μ 284 alt. pars gl. et μ 285), Eust. 543, 7-10 **147** cf. sch. Ar. Eccl. 155 et Lys. 148. Aliter He. μ 413. De hac gl. egerunt Lobeck, Phryn. p. 193 et G. Dindorf, ThGL. vol. IV p. 308D-309A **148** = He. μ 419, Suid. μ 295 **149** = Suid. μ 296 cf. He. μ 419 **150** cf. He. μ 424

Ἡλέκτρῳ] vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 611C : „Quocum (sc. Photio) Suidas per erro-  
rem affirmat ipsum voc. μασχάλισμα Aristophanem gramm. legi ap. Soph. in Electra perhi-  
buisse, qui haud dubie verbum μασχαλίζω, quod v., dixerat“. Vide etiam Fr. Blass,  
Aischylos Choephoren p. 129 τινας etiam Suid., τινὰ coniecit Bernhardt τὴν addi-  
dit Naber ex Suid. ὑπὲρ τοῦ <τὴν> μῆνιν] „occisi“ Lobeck, Aglaoph. p. 637w |  
ὀρμάσαντες] ὀρμαθίσαντες Suid., quod praeferebat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 2205B |  
καὶ<sup>3</sup> addidi ex Suid. et He. ὤμων] ὤμων proposuit Rohde, Psyche vol. I p. 324, sed vide  
W. Kroll, RE XIV<sup>2</sup> (1930) 2061, 19 **141** le. μαοτήρες Harp. pl. (μάοτηρες Epit. Harp.) :  
μαοτειρες sine acc. g. μάοτειρες z et Suid. ἐπὶ τῷ] ἐπὶ τὸ Epit. Harp., Harp. pl. et Suid.  
codd. GM **142** μαται ita g z<sup>ac</sup> sine punctis in fine gl. (unde Suid. μ 278, vide Adler ad  
loc.), ματαίως ζῶν supplevit scriba cod. z e Suid. μ 276 **145** ματηρεύειν] „Fortasse pro  
μαστηρεύειν“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 616B **146** le. sine acc. g τὸ addidit scriba  
cod. z e Suid. **147** Δήμητραν z : Δημήτραν g **148** μαυρον sine acc. g, μαῦρον z : corr.  
Porson **149** μαυρος sine acc. g, μαῦρος z et Suid. : corr. Porson, vide Et. Gen. B s. v.  
μαυρός· τὸ ἐπιθετον κατὰ ἀφαίρεσιν τοῦ κατ’ ἀρχὴν α δξύνεται· τὸ δὲ ἔθνικόν κτλ. (= EM  
\*574, 273) **150** μαχάσαι z : μαχασαι g

- 151** μαχαιρίδες· αἱ κουρικαὶ μάχαιραι. οὕτως Εὐπολὶς (fr. 300 K.- A.).
- 152** μαχλάδας· πόρνας. Σ
- 153** μάχλος· ἀσελγής, ἄσωτος. Σ
- 154** μαχλοσύνη· κατωφέρεια, γυναικομανία. Σ
- 155** μαχλῶντες· πορνεύοντες. Σ
- 156** Μαύσωλος· ἄρχων Καρῶν· φησὶ δὲ αὐτὸν Θεόπομπος (FGI Epit. Harp. Hist 115 F 299) μηδενὸς ἀπέχεσθαι πράγματος χρημάτων ἔνεκα.
- 157** Μαχάτας· ὄνομα κύριον. Epit. Harp.
- 158** μάψ· ματαίως.
- 159** μαψίδιον· μάταιον, δαψιλές, χαλεπὸν, πολὺ, δεινόν, ἐκούσιον.
- 160** Μεγάβυζος· στρατηγὸς βασιλέως ἀναπεμφθεὶς εἰς Αἴγυπτον, ὅφ' οὗ ἐνίκηθησαν Ἀθηναῖοι.
- 161** μεγάθυμος· μεγάλῳψυχος. Σ
- 162** μεγάλην θεόν· Ἀριστοφάνης ἐν Λημνίαις (fr. 384 K.- A.)· ἴσως τὴν Βενδὶν· Θράκιος γάρ.
- 163** μεγάρων· φθονῶν. Σ

**151** cf. Poll. 2, 32, 10, 29, 140, Moer. p. 259 P., Amm. 306 N. = Ptol. De diff. 402, 9, Ps.- Hrd. Philet. 108 = Excerpta Ἐκ τῶν Ἡρωδ. 39, Thom. 237, 5 **152** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 27, Suid. μ 305, He. μ 430 cf. He. μ 429, Et. Gud. 381, 50 St., Zonar. 1333. De usu ap. Atticos vide Ps.- Hrd. Philet. 228 (= Men. fr. 495 K.- A.). Aliter Thom. 231, 14; le. = Greg. Naz. carm. I 2, 29, 264 **153** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 28, Suid. μ 306 cf. He. μ 433, Poll. 6, 188, Suet. Περὶ βλαοφ. 19 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 414 et Eust. 827, 31, 1597, 31 = com. adesp. fr. 190 K.- A.), Or. 104, 23 (unde Et. Gud. 381, 50 St. = EM \*574, 304) **154** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 29, Suid. μ 307 cf. He. μ 434, Ap. Soph. 110, 9, sch. D ad Ω 30 (unde EM \*574, 302). Eust. 1337, 33, Poll. 6, 189 **155** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 30, Suid. μ 308, He. μ 435 cf. Zonar. 1338 **156** = Epit. Harp., Suid. μ 299 cf. He. μ 420, sch. Greg. Naz. or. 43, 63 (243 Piccol.). De Mausolo vide A. Schäfer, Dem. I p. 166 **157** = Epit. Harp., Suid. μ 301 **158** = Suid. μ 311, Et. Gud. 382, 16 St. cf. He. μ 438, sch. D ad B 120. B 214. O 40, Eust. 1795, 61; le. = B 120, al. **159** = Suid. μ 312; praeter πολὺ = He. μ 440; — μάταιον cf. sch. D ad E 374, β 58 = He. μ 441. De adiect. μαψίδιον egit Kannicht ad Eur. Hel. 251 (p. 85) **160** Vide Hdt. 3, 160, 2 et Thuc. 1, 109, 3-4 (unde sch. Ar. Av. 484b) **161** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 31, Suid. μ 351 cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 181-182, He. μ 448, sch. D ad A 123. A 135. B 53. B 541. B 706. Δ 464, Eust. 201, 2, Poll. 5, 125, 6, 173 **162** cf. He. μ 456, Steph. Byz. 413, 9-11 **163** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 32, Suid. μ 396 cf. He. μ 451-452, sch. D ad Δ 54. H 408. O 206, sch. T ad N 563b (unde Eust. 946, 44), Et. Gen. AB s. v. μεγάρων· σημαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸ φθονῶ (unde EM 574, 50), Zonar. 1350

**151** μάχαιραι z<sup>pc</sup> : μαχαῖραι g<sup>ac</sup>, μαχαίραι g<sup>pc</sup> z<sup>ac</sup> **153** μάχλος z<sup>pc</sup> : μαχλός g z<sup>ac</sup> **154** κατωφέρεια z : κατωφερία g **156** Μαύσωλος z<sup>pc</sup>, Suid., Harp. pl. : Μανσωλος sine acc. g, Μανσωλός z<sup>ac</sup>, Epit. Harp. **158** ματαίως z<sup>pc</sup>, Suid. : μάταιος g z<sup>ac</sup> **162** θεόν in sede explicationis praebent g z : ad le. traxit Porson τὴν Βενδὶν agnovit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 653C („Μεγάλη θεὸς ap. Aristoph. in Lemniis Diana Bendis. V. Hesych. s. Photius v. M. θ., coll. Steph. Byz. in Αἴηνος“) : τελβαινανν g z (error ex THNBENΔΙΝ ortus)

**164** Μεγάλλειον μύρον· ἀπὸ τοῦ εὐρομένου τὴν κατασκευὴν αὐτοῦ Μεγάλλου Σικελιώτου· λέγει δὲ καὶ Θεόφραστος εἰς τὸ Περί ὀσμῶν (29) τὴν κατασκευὴν τοῦ Μεγαλλείου.

Σ **165** μεγαλήτωρ· μεγαλόψυχος.

Σ **166** μεγαλόνοια· ὑπερηφανία, μεγαλοφυΐα.

Σ **167** μεγαλοπρεπής· μεγαλοφανής.

Σ **168** μεγαλόφρων· μεγαλόψυχος.

Σ **169** μεγαλώνυμον· μεγαλόδοξον, περίφημον, ὀνομαστόν.

D **170** μεγάμυκος· μεγαλομύκτης ἢ ὄνος.

Σ **171** μεγάνορος πλούτου (Pind. Ol. 1, 2)· ἰσχυροῦ, δυνατοῦ, ἀνδρίαν ἐμποιοῦντος· ἐπεὶ μεγάλα δύναται ὁ χρυσός· νεῦρα γὰρ πολέμου λέγεται εἶναι.

**172** Μεγαρέων δάκρυα· ἐπεὶ πλεῖστα ἐν τῇ Μεγαρίδι σκόροδα φύεται, εἰς παροιμίαν ἦλθεν ἐπὶ τῶν προσποιητῶς δακρυόντων.

Σ **173** μεγαρίζοντες· λιμώσσοντες. ἢ μεγάλα λέγοντες.

**164** — Σικελιώτου = Suid. μ 358 cf. Athen. 15, 690f-691a (unde Eust. 975, 4 et 1843, 16), He. μ 469 et μ 1011 (= Ar. fr. 549 + Pherecr. fr. 149 K.- A.), Poll. 6, 104, Theogn. AO 2, 129, 1 (unde Et. Gen. AB s. v. Μεγαλεῖον = EM 574, 46) [= Hrd. 1, 375, 23 L.], Et. Gen. AB s. v. Μετάλλειον (Μετάλλιον B)· οὕτω μύρον ἐλέγετο ἀπὸ τινος Μετάλλου Σικελιώτου κτλ. (unde EM 587, 7), Hellad. ap. Phot. Bibl. 532b 16-17, sch. Clem. Al. Paed. II 8, 64, 2 (p. 329, 26 St.). **165** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 295, 33, Suid. μ 362, He. μ 465 cf. He. μ 463-464, sch. D ad B 547. E 247, Eust. 1641, 18, Et. Gen. A s. v. μεγαλήτορα· μεγαλόψυχον = Zonar. 1339, sch. Clem. Al. Protr. 2, 22, 1 (p. 303, 28 St.) **166** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 1, Suid. μ 367 cf. He. μ 472. μ 478, Zonar. 1343 **167** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 2, Suid. μ 369, He. μ 473 cf. Lex. Greg. 169, 1; le. solum = Poll. 3, 65. 118. 4, 11. 6, 27, sch. Pl. Reip. 6, 487a **168** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 3, Suid. μ 371, He. μ 477, Poll. 3, 114, Et. Gud. 382, 50 St., Zonar. 1339; le. solum = Poll. 1, 40. 195. 6, 27. 173 **169** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 4, Suid. μ 373 cf. Et. Gud. 382, 51 St.; — μεγαλόδοξον = He. μ 481, Zonar. 1346 cf. sch. Soph. Ant. 148 **170** = He. μ 482, Suid. μ 379 **171** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 5, Suid. μ 380 cf. sch. Pind. Ol. 1, 4a-c **172** = Suid. μ 383 cf. He. μ 484, Prov. Bodl. 626, Zen. Ath. II 95 = Zen. vulg. 5, 8, Diog. 6, 34, Apost. 11, 10, Λέξ. ῥητ. 281, 26 Bk., Macar. 5, 87. De proverbio egit Meuli, Ges. Schr. 1, 336. 365 **173** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 8, Suid. μ 384, He. μ 485 (= com. adespt. fr. 387 K.- A.) cf. sch. Ar. Ach. 822a; le. = Clem. Al. Protr. 2, 17, 1

**164** le. Μεγαλοῖον g z<sup>ac</sup> (μεγαλεῖον z<sup>pc</sup> et Suid.) : corr. Naber μύρον in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson Μεγάλου g z : corr. Porson λέγει Porson : λέγεται g z Μεγαλλείου Naber : μεγαλοῖου g, μεγαλείου z **166** ὑπερηφανία Σ<sup>a+b</sup>, Suid., vide Dobree, Advers. vol. III p. 43 : ὑπεριφάνεια g z<sup>ac</sup>, ὑπερηφανεία z<sup>pc</sup> μεγαλοφυΐα g z<sup>ac</sup> **170** μεγαμυκος sine acc. g μεγαλομύκτης] μεγαλομυκίτης He. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), quod μεγαλομυκίτης scribendum esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 641C et 650D **171** πλούτου in sede explicationis praebent g z : ad le. traxit Porson ἀνδρίαν g z et Suid. cod. A<sup>ec</sup>, vide Ap. Dysc. De adverb. 136, 8 : ἀνδρείαν Σ<sup>a+b</sup> et Suid. μεγάλα] μέγα Σ<sup>a+b</sup> | λέγεται] δύναται Σ<sup>b</sup> in fine gl. post εἶναι verba ὥς φησι Πίνδαρος addidit Suid., qui etiam post le. Πίνδαρος habet, suo Marte, vide Proleg. p. liii-liv **172** π(α)ρ(οι)μ(ι)α in marg. habent g z οκόροδα z : κόρδα g<sup>ac</sup>, οκόρδα g<sup>pc</sup> φύεται g<sup>pc</sup> z : φυτευεται g<sup>ac</sup>, cuius scriba statim in marg. γρ(άφεται) φύεται addidit προσποιητῶς] προσποιητῶς καὶ πρὸς βίαν Suid. ex fonte paroemiographico, vide Zen. vulg. **173** De explic. ἡ μεγάλα λέγοντες, quam ap. He. secluserat Latte, vide sch. Ar. Ach. 738a Μεγαρικά τις μηχανά· ... διεβάλλοντο γὰρ ἐπὶ πονηρίᾳ οἱ Μεγαρεῖς, <ὥς> (ὥς addidit Wilson) ἄλλα μὲν λέγοντες ἄλλα δὲ ποιοῦντες

**174** Μεγαρικά σφίγγες· αἱ πόρνοι οὕτως εἴρηνται· ἴσως δὲ ἐντεῦθεν καὶ σφίγκται οἱ μαλακοὶ ὠνομάσθησαν· ἢ καὶ ἀπὸ μαίας οὕτως λεγομένης ἐν Μεγάροις.

**175** μέγαρον· ὑπερῶν, οἶκημα. Σ

**176** μέδεσθαι· φροντίζειν. Σ

**177** μέδιμνον· μέτρον χοινίκων μῆ·

**178** μέδων· βασιλεύων. Σ

**179** †μεθαρμοζόμενος†· μετερχόμενος. Σ

**180** μεθεῖναι· ἀφεῖναι, ἀμελήσαι. Σ

**181** μεθήκειν καὶ μετιέναι καὶ μετελθεῖν· τὸ ἐπὶ τινα ἐλθεῖν.

**182** μεθήκεν καὶ ἐμέθηκεν λέγουσιν ἑκατέρως· μᾶλλον δὲ μεθήκεν· τὸ γοῦν ἐμέθηκεν Ἰακὼν καὶ παλαιόν.

**183** μεθεῖς· ἐὼν, ἀφίων. Σ

**184** μεθείω (Γ 414)· ἀφῶ, ἐάσω. Σ

**185**· μέθεξις· μετοχή, κοινωνία. Σ

**186** μεθέσθαι· καταλιπεῖν. Σ

**187** μεθημοσύνη· ἀμέλεια, ῥαθυμία. Σ

**174** = Suid. μ 385 cf. Prov. Coisl. 328, He. μ 486 (= Calliae fr. 28 K.- A.), Diog. 6, 35 (unde Apost. 11, 15). De explic. καὶ σφίγκται οἱ μαλακοὶ vide Phot. s. v. σφίγκτας cum test. **175** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 9, Suid. μ 381 (= Paus. μ 9) cf. He. μ 483. μ 487-489, Athen. 5, 193c, Zonar. 1346, sch. min. P. Amh. II 18, 62, Et. Gen. AB s. v. μέγαρον· ὁ οἶκος (unde EM 574, 48 et fort. Et. Gud. 382, 22-23 St.), sch. D ad A 418. B 137. Γ 125. Γ 207. E 193 **176** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 10, Suid. μ 402 cf. He. μ 509, sch. D ad Δ 418. E 718. I 618 (= Et. Gen. A s. v. <μεδ>οίατο· φροντίσοι). Ω 618; le. = Σ 245, quod sch. D ad loc. per ἐπιμελεῖσθαι explicat = He. μ 509 (prim. interpretamentum) **177** = Suid. μ 403, He. μ 514, Prov. Bodl. 633 cf. Epit. Harp. = Suid. μ 404, Poll. 4, 168; — μέτρον = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 11 cf. Eust. 196, 29 **178** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 12, He. μ 521 cf. Suid. μ 407, Apion. 246, 23 L., Et. Gud. 383, 9 St. = EM 575, 4, sch. min. P. Amh. II 19<sup>v</sup>, 10, Eust. 175, 11, sch. D ad II 234 (unde EM 575, 1). α 72, Et. Gen. AB s. v. μέδοντες· οἱ βασιλεῖς· ὅθεν καὶ μέδω τὸ βασιλεύω κτλ. (fort. hinc EM 575, 9) **179** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 13, Suid. μ 410, He. μ 525; ad le. solum cf. Poll. 5, 170 **180** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 14, Suid. μ 417 cf. He. μ 526 **181** cf. He. μ 541 μεθήκειν· τὸ μεταγαγεῖν ἢ μετελθεῖν et sch. Ar. Equ. 937a μεθήκοι· μετέλθοι, καλῶν σε δηλονότι. Solum μετιέναι = Poll. 5, 11. 60 **182** Praeceptum aliunde non notum. Vide Phot. ε 712 **183** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 15, Suid. μ 419 cf. He. μ 523. μ 532 **184** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 16 (post le. ἐὼ ἀφίω interposuit Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 418 cf. sch. D ad Γ 414 (unde Et. Gen. AB s. v. μεθείω = EM 575, 26), sch. D ad ε 471, He. μ 554 **185** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 17, Suid. μ 414; le. + κοινωνία = Zonar. 1343 cf. He. μ 533 **186** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 18, Suid. μ 415 **187** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 19, Suid. μ 422; — ἀμέλεια = He. μ 542, Et. Gen. A s. v. μεθημοσύνη· ἀμέλεια, Eust. 660, 13. 692, 41. 1309, 24. 1719, 27, Zonar. 1343 cf. sch. D ad N 108

**174** μαίας] „*Verterim potius a lena quadam*“ Dobree ad Phot. p. 699 cf. Advers. vol. III p. 43, qui Ar. Eccl. 915 ἀλλ’ ὃ μαῖα ἱκετεύομαι κτλ. contulit. Probavit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 651D. Λαῖδος dubitanter proposuit Kassel coll. Stratt. fr. 27 K.- A. **177** μέτρων g<sup>ac</sup> **179** μεθαρμοζόμενος etiam Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et He. : μεθορμιζόμενος Phot. μ 198 recte (agnovit Dobree, Advers. vol. III p. 43) **182** ἐμέθηκεν<sup>1+2</sup>] μεθήκεν coniecit Naber, sed coniectura non necessaria est, vide Phot. ε 712 **183** ἀφίων g z, de forma et acc. vide l. Regn. 18, 14 συνίων cf. Dobree ad Phot. p. 699 : αφίων Σ<sup>a</sup>, αφίων Σ<sup>b</sup>, αφίων Suid.

- Σ **188** μεθήμων (B 241)· ἀμελής.  
**189** μεθέορτοι ἡμέραι· ἄς τινες ἐπίβδας· αἱ ταῖς ἐορταῖς ἐπα-  
 γόμεναι· καὶ ἄνθρωπος μεθέορτος· ὁ κατόπιν ἐορτῆς ἦκων.  
 Σ **190** μεθήσειν· ἀμελήσειν.  
 Σ **191** μεθίει (K 121)· ἀμελεῖ, ἀφ'εἷ†.  
 Σ **192** μεθιεμένους· ἔωντας, προδιδόντας.  
 Σ **193** μεθίετο· προῖετο, ἠφίετο.  
 Σ **194** μεθοδείας (Ep. Eph. 6, 11)· τέχνας. ἢ δόλους.  
 Σ **195** μεθοδεύει· μετέρχεται, τεχνάζεται, ἀπατᾷ.  
 Epit. Harp. **196** Μεθώνη· Δημοσθένης ἐν Φιλιππικοῖς (1, 9) λέγει ἂν τὴν ἐν  
 Θράκῃ, ἣν πολιορκῶν Φίλιππος ἐξεκόπη τὸν δεξιὸν ὀφθαλμόν· τέσ-  
 σαρὰς δὲ εἶναι φησι Μεθώνας Δημήτριος ὁ Μάγνης (FHG iv 382\*).  
 Σ **197** μεθόριον· τὸ μετὰ τῶν ὄρων.  
 Σ **198** μεθορμιζόμενος· μετερχόμενος.  
 Σ **199** μέθυ· οἶνος.  
**200** μεθόδιον· τὸ μετὰ τὴν ὁδόν.  
**201** μεθώδιον· τὸ μετὰ τὴν ὠδήν.  
**202** μεθύμνιον· τὸ μετὰ τὸν ὕμνον· ἢ ἡ μετὰ μέθης ὠδή.  
 Q **203** μειαγωγῆσαι· θῦσαι· μεῖον γάρ ἐστι τὸ ἱερεῖον τὸ θυόμενον,  
 ἐπειδὴν εἰς τοὺς φράτορας τοὺς παῖδας εἰσάγωσιν.

**188** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 20, Suid. μ 423, sch. D ad B 241 (unde Et. Gen. AB s. v. μεθήμων· ὁ ἀμελής = EM 575, 32 ~ Et. Gud. 383, 33 St.) cf. Ap. Soph. 110, 15, He. μ 543, sch. D ad ζ 25, Eust. 212, 1. 660, 13. 793, 41. 1309, 24 **189** — ἐπαγόμεναι cf. sch. Pind. Pyth. 4, 247a, Poll. 1, 34 (= Antiph. fr. 175 S.), Λέξ. ῥητ. 279, 22 Bk., Phot. ε 1485 **190** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 21, Suid. μ 424 cf. He. μ 545, μ 547, Eust. 1393, 8, sch. D ad Λ 840. O 553. P 418, sch. min. P. Amh. II 18, 116 **191** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 427 cf. Ba. 296, 22, He. μ 548; — ἀμελεῖ = sch. D ad K 121 cf. sch. D ad Δ 234. δ 372, Eust. 660, 13 **192** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 425 cf. He. μ 549 **193** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 23, Suid. μ 426 cf. sch. Pl. Leg. 11, 914e **194** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 24, Suid. μ 429 cf. He. μ 556, Zonar. 1343, 1346 **195** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 25, Suid. μ 428 cf. He. μ 558-559 **196** = Epit. Harp., Suid. μ 434 cf. Steph. Byz. 440, 17, Strab. 8, 6, 15 et 9, 5, 16 (unde Eust. 328, 40) **197** praeter τὸ = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 26, Suid. μ 435 (= Ael. Dion. μ 11, cuius le. solum prae-  
bet Eust. 862, 17) cf. He. μ 566, Poll. 9, 8, sch. Thuc. 2, 27, 2; le. solum = Eust. 385, 1 **198** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 27, Suid. μ 436, He. μ 569 cf. He. μ 568, Zonar. 1354 **199** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 28, Suid. μ 437, Ap. Soph. 110, 13, sch. D ad I 465, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 21 (Boeot.), He. μ 571 cf. sch. D ad H 471 (fort. hinc Et. Gen. AB s. v. μέθυ· τὸν οἶνον = EM 575, 34), Eust. 660, 14. 692, 40. 693, 2. 764, 18, Athen. 8, 363b (unde Eust. 1473, 26) **200-202** Veriloquia aliunde non nota. De μεθοδίω vide He. μ 557 μεθόδιον· ὃ ἡμεῖς ἐφόδιον. Vocab. μεθόδιον apparuit in inscriptionibus Smyrnae ap. G. Petzl, Die Inschriften von Smyrna II 1, Bonn 1987, nr. 573, 31 (a. 243 a. Chr.). 579, 43. 581, 68 **203** = Λέξ. ῥητ. 279, 7-9 Bk.

**189** αἷς (αἷς z) τινες ἐπὶ (ἐπὶ z) δαοαί g z (relicto post ἐπὶ unius litt. spatio) : corr. Porson **191** μεθίει] μεθίειν Σ<sup>b</sup> ἀφεῖ etiam Σ<sup>a+b</sup>. ἀφίει Suid. recte **192** προδίδοντας g z<sup>ac</sup> **197** ὄρων Σ<sup>bpc</sup> et Suid. : ὄρων Σ<sup>a</sup>. ὠρῶν g, ὄρῶν z et Σ<sup>bac</sup> (ὄρῶν z<sup>ac</sup>?) **201** μεθώδιον sine ι sub-  
scripto g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 684B, qui, etsi μετώδιον exspectabat, cum Hesychii μ 563 μεθόπιον et μ 564 μεθόπωρον recte contulit ὠδήν cum ι adscripto z : ὠδήν g **203** μεῖον γάρ ἐστι τὸ ἱερεῖον τὸ θυόμενον] μεῖον· τὸ θυόμενον ἱερεῖον Λέξ. ῥητ.,  
quarum duas gl. in unam coniunxit Photius ἱερεῖον recepi ex Λέξ. ῥητ. : ἱερὸν g z I  
ἐπεὶ δ' ἂν g z : coniunxit Naber εἰσάγωιν] εἰσαγάγωιν Λέξ. ῥητ., quod praetulerim

- 204** μειλίγμασιν· ἀπα{ι}τήμασιν. Σ  
**205** μειλικτηρίοις· προσηγέσιν, ἡδέσιν, πραέσιν. Σ  
**206** μειλίξασθαι· πραῦναι. Σ  
**207** μειλίχιος· πρᾶος, χρηστός. Σ  
**208** μείον καὶ μειαγωγός· Ἰσαῖος ἐν τῷ πρὸς Στρατοκλέα φησί *Epit. Harp.*  
(fr. 124 S.): „παρέστῃῃ μείον“· οὐμα δέ ἐστιν, ὃ τοῖς φράτορσι παρεῖχον  
οἱ τοὺς παῖδας εἰσάγοντες εἰς τούτους· ὅθεν τὰ μὲν ἱερεῖα μείον προση-  
γορεύθη.  
**209** μειαγωγός· ὁ εἰσάγων· Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς *Περὶ θεῶν Epit. Harp.*  
(FGrHist 244 F 108)· „οἱ φράτορες ἵνα μείζονος μερίδος <\*\*\*> ἐπε-  
φώνουν ἐστῶτες †κτανεῖν† δεῖ {ος}· μείον γάρ ἐστιν“· μειαγωγῆσαι δέ  
ἐστι τὸ ἐπιδοῦναι τοῖς φράτορσι τὸ μείον.  
**210** μηρ{ε}ύεται· σωρεύεται, εἰλεῖται· καὶ μηρ{ε}υόμενον· καὶ  
μήρ{ε}υμα καὶ μηρ{ε}ύω· τὸ εἰλῶ καὶ σωρεύω.  
**211** μεισητία· πρὸς ὅτιοῦν ἄχαρις ἀπληστία.  
**212** Μελανίππ††ον· Μελανίππου τοῦ Θηρέως ἡρῶν ἐστιν. *Epit. Harp.*  
**213** Μελάνωπος· οὗτος κηδεστής ἦν Διοφάντου τοῦ ῥήτορος. *Epit. Harp.*

**204** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 296, 29, Suid. μ 841 cf. He. μ 592. μ 1350, Et. Gen. AB s. v. μειλίγματα (μείλιγμα AB<sup>ac</sup>)· σημαίνει τὰ πραῦντικά (hinc EM 582, 27 et Et. Gud. 384, 9 St.). De vocab. μείλιγμα egit Fraenkel ad Aeschyl. Ag. 1439 (vol. III p. 679) **205** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 1, Suid. μ 842 cf. He. μ 594 **206** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 2, Suid. μ 844 cf. Et. Gud. 384, 11 St. **207** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 3, Suid. μ 847 cf. He. μ 599. μ 601. μ 1358, sch. D ad Δ 256, Et. Gen. AB s. v. μείλιχος καὶ μειλίχιος· σημαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸν πρᾶον καὶ πραῦντικόν (hinc EM 582, 34); i.e. solum = Poll. 1, 41. 5, 138 **208** = Epit. Harp., Suid. μ 849 **209** = Epit. Harp., Suid. μ 829 **210** Cum explicationibus Photii εἰλεῖται et εἰλῶ facit Gal. Gloss. p. 121 μεμύρηκεν (lege μεμύρηκεν ex Hipp. Oss. 16 = 9, 192, 2 Littré)· συνείληκεν· ἀπὸ τῶν μηριομένων (lege μηρυο-) ἐρίων. Aliter Phryn. Praep. soph. 34, 2 **211** Vide Phot. μ 476 cum test. **212** = Epit. Harp., Suid. μ 456. De Melanippo vide Plut. Thes. 8, 5 **213** = Epit. Harp., Suid. μ 462

**204** ἀπαιτήμασιν g z<sup>ac</sup>, ἀπατήμασιν Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) recte. (litt. ι ap. Phot. seclusi). Interpretamentum ex ἀπάργμασιν depravatam esse coniecerunt Schleusner, Cur. nov. p. 222, Naber et Kontos, Ἀθήναιον 7 (1878) 234. Traditum defendi potest coll. He. 0 220 θελ- κτήριοι <λόγοι> θεραπευτικοί, ἄγοντες εἰς ἀπάτην **206** πραῦναι g z: corr. Naber **208** παρέστη etiam Epit. Harp. et Suid., παρέστη Harp. pl. recte μείον<sup>3</sup> etiam Suid. (μειῶν Epit. Harp.), μεῖα expectaverim, vide IG II<sup>2</sup> 1237, 60 ἐνθαῦθα ἄγεν τὰ μεῖα καὶ τὰ κόρεια **209** μειαγωγός] μειαγωγός δὲ Epit. Harp. recte, vide G. Dindorf ad loc. : „δὲ om. Phot. et Suidas et omittere debuerunt in glossa a praecedentibus separata“ μείζονος μερίδος] μείζους νέμονται μερίδας Epit. Harp. et Suid. (ap. Phot. τύχωιν expectaverim) | ἐστῶτες per lenem g κτανεῖν etiam Epit. Harp. et Suid., ἰοτάνειν Harp. pl. recte (error ex ICTANEIN ortus) δεῖος g z<sup>ac</sup>, δεῖ ὅς Suid. et z<sup>pc</sup>: δεῖ Epit. Harp., δεῖν Harp. pl. recte (litt. ος seclusi) **210** gl. in summa parte fol. 64<sup>r</sup> ab antiqua manu scripta est in g, quam post μ 414 transposuit scriba cod. z. In cod. g praefixum est cp. λε' litteras ε seclusi secutus Naber εἰλεῖται et εἰλῶ per asp. z **211** μεισητία g, μεισητία z (ordo poscit), μισητία Phot. μ 476 recte προοῖτι οὖν g z: corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1085A **212** Μελανίππιον g, Μελανίππιον z<sup>ac</sup> et Epit. Harp. („Male Μελανίππιον Photius“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 718D) : Μελανίππειον Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et Harp. pl. recte Μελανίππου z<sup>pc</sup>, Epit. Harp., Suid. : Μέλαν ἵππον g z<sup>ac</sup> **213** Μελάνωπος g



Σ **214** μείον· ἔλαττον, μικρότερον.

**215** μείον· τὸ ὑπὲρ τῶν ἐγγραφομένων παίδων εἰς τοὺς φράτορας θυόμενον ἱερεῖον, οὐ μείζον ἀποδεδειγμένον τινὸς σταθμοῦ, ᾧ ἐπεφθέγγοντο οἱ φράτορες, εἰ καὶ μείζον εἴη, ὅτι μείον· καὶ μειαγωγὸς ὁ τοῦτο παρῆχων.

Σ **216** μειονεκτεῖν· τὸ ἥττον φέρειν, ἐλαττοῦν.

Σ **217** μειονεκτούμενοι· ἐλαττούμενοι.

**218** μειρακιεύεσθαι·

**219** μέλαθρα· οἶκον.

Σ **220** μελαίνῃ (A 300)· βαθεία.

Σ **221** μελάνυδρος· βαθεία κυρίως δὲ †καθαρά† ὕδατος.

**222** μελεαγρίδες· ὄρνεα, ἅπερ ἐνέμοντο ἐν τῇ ἀκροπόλει· λέγουσι δὲ οἱ μὲν τὰς ἀδελφὰς τοῦ Μελεάγρου μεταβάλλειν εἰς τὰς μελεαγρίδας ὄρνιθας, οἱ δὲ τὰς συνήθεις Ἰοκαλίδος τῆς ἐν †Λέρνῃ† παρθένου, ἣν τιμῶσι δαμονίως.

**214** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 4, Suid. μ 850 cf. He. μ 604. μ 617, Erot. 60, 4, Zonar. 1349, sch. rec. Aeschyl. Prom. 510. Sept. 355d, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 30 (Cret.), sch. D ad B 528. Γ 193, Suid. μ 857 **215** = Suid. μ 851 cf. sch. Ar. Ran. 798 (unde Suid. μ 828), He. μ 581, Et. Gen. AB s. v. μειαγωγός (de cod. B vide Miller, Mélang. p. 212), EM 533, 37-39, Poll. 3, 53. De victima μείον vide Dittenberger, SIG<sup>3</sup> 921, 5, Schultheß, RE XV<sup>1</sup> (1931) 357, 33-359, 39 et Deubner, Att. Feste p. 232-233 **216** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 297, 5, Suid. μ 852, He. μ 605, Et. Gen. AB s. v. μειονεκτεῖ σημαίνει δὲ (δὲ om. B) τὸ μείον ἔχειν· καὶ ἔστιν ἐναντίον τῷ (τὸ A) πλεονεκτεῖν (hinc EM 582, 5 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1660H), Zonar. 1354 **217** = Ba. 297, 6, Suid. μ 853, He. μ 607 cf. He. μ 606, Lex. Αἴμ. 626, 38 (unde Et. Gud. 384, 19 St. = EM 582, 6) **218** = Suid. μ 858 (= Paus. μ 10) **219** = Suid. μ 445 cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 297, 7, sch. D ad B 414. I 204. I 636, Gloss. κατὰ πόλεις 138, 36 (Sicul.), He. μ 623-624, sch. A ad I 204, Eust. 249, 21. 780, 30, Et. Gen. AB s. v. μέλαθρον· ... τινὲς δὲ (δὲ A : οὖν B) ἀπλῶς τὸν ὄροφον ἢ τὸν οἶκον (ἱξόν A) [hinc EM 576, 15. 19 = Et. Gud. 385, 5. 9 St.] **220** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 8, Suid. μ 465, He. μ 629, sch. D ad A 300 cf. He. μ 628, sch. D ad A 141. B 358 **221** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 10, Suid. μ 464 cf. sch. D ad I 14 (unde Et. Gen. A s. v. μελάνυδρος = EM 577, 5) et Π 3, He. μ 656, Ap. Soph. 110, 22, sch. bT ad Π 3b, sch. min. P. Berol. 11634 col. ii 28 (Forsch. u. Berichte 8, 1967, 108), Eust. 733, 33. 1041, 56; le. = I 14, al. **222** = Suid. μ 468 cf. Athen. 14, 655b-e (e Clyto Milesio = FGrHist 490 F 1), Ael. Nat. an. 4, 42 (= FGrHist 475 F \*2), He. μ 665, Anton. Lib. 2, 6, Eust. 774, 34

**215** μείζον ἀποδεδειγμένον] μείζονος ἀποδεδειγμένου Suid. μείζον] μείον coniecit Naber, vix recte, vide sch. Ar. Ran. 798 ἔδει γὰρ αὐτὸ ἔλαττον ἔχειν σταθμοῦ τινος ὀρισμένου διὰ τοὺς φιλοδοξοῦντας **216** ἐλαττοῦν] ἐλαττοῦσθαι expectaverim **218** post le. semiversus spatium vacuum reliquit scriba cod. g, explicationem ὡς μειράκιον ἀθύρειν μείραξ γὰρ τὸ μειράκιον habet Suid., quam atticistis attribuit Wentzel. Eam Suid. suo Marte addidisse suspicor, vide Proleg. p. lxx **220** μελαίνῃ sine ι adscripto g z et Σ<sup>a</sup>: corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 722D („Nisi ap. hos praestat dativus“) βαθεία sch. D, Suid., He. : βαθεῖα g z, βαθεία Σ<sup>b</sup>, βαθεία Σ<sup>a</sup> **221** καθαρά etiam Σ<sup>a+b</sup>, καθαροῦ Suid. (ex coniectura ? = z<sup>pc</sup>) recte **222** μεταβάλλειν] μεταβαλεῖν Suid. codd. AGM rectius (ex A pendet z<sup>pc</sup>) Λέρνῃ etiam Suid., Λέρῳ agnovit Bochart, Hieroz. part. II, lib. I, c. cix, p. 132, vide ThGL. vol. IV p. 618D et vol. V p. 725C

**223** μελάγχρως καὶ μελαγχρῆς· ἀμφοτέρω Ἀττικά· μᾶλλον δὲ *Ael. Dion.?*  
διὰ τοῦ η. Κρατῖνος (fr. 471 K.- A.).

**224** μελαναίων· τοῦ πλοίου τὸ πεπιτωμένον· τὸ ἔναλον. Ἀριστοφάνης (fr. dub. 952 K.- A.).

**225** μελαμπύγους· ἀνδρείους.

D?

**226** μέλασμα· τὸ βάμμα τῆς κεφαλῆς. Ἀπολλόδωρος (fr. 22 K.- A.).

**227** μελεδήματα· μερμινήματα.

Σ

**228** μελεδωνοί· ἐπίτροποι, φροντισταί, προεσθηκότες.

Σ

**229** μελαμπύγου τύχης· ἡμελάμπυγοι ἐγένοντο πέρπεροι Λίμνης υἱοί· ἀκολασταίνοντων αὐτῶν πολλὰ ἢ μήτηρ ἔλεγε φυλάσσεσθαι, μήποτε ἐμπέσωσιν εἰς δασύπρωκτον· ἐμπεσόντες οὖν εἰς Ἡρακλέα ἀναφύοντες ἐδέθησαν· εἶτα ὁρῶν αὐτοὺς γελῶντας καὶ κατακλύπτοντας ἐπυνθάνετο τὴν αἰτίαν· οἱ δὲ ἔλεγον, ὅτι λόγιον ἦν τὸ τῆς μητρὸς, ἐμπεσεῖσθαι ἡμῶς εἰς δασύπρωκτον· καὶ γελάσαντα τὸν Ἡρακλέα ἀφεῖναι αὐτοὺς τῶν δεσμιῶν.

**223** gl. Aelio Dionysio attribuit Naber, Proleg. p. 38, fort. recte. Cf. Moer. p. 262 P., sch. HQ ad π 175 (unde Eust. 1799, 16) [= Eup. fr. 468 K.- A.], Ps.- Hrd. Philet. 234; solum μελαγχρῆς = Choer. sch. Theod. 1, 185, 20 H. De adiect. egit Lobeck, Paralip. p. 256 **225** cf. He. μ 641. Vide etiam Phot. λ 223 cum test. **226** cf. Poll. 2, 35 **227** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 9, Suid. μ 473, Ap. Soph. 110, 33, Et. Gen. AB s. v. μελεδήματα παρθενικάων (παρθενικῶν B)· μερμινήματα, φροντίδες κτλ. (unde EM 576, 28) cf. He. μ 668, sch. D ad δ 650. ο 8, sch. min. P. Amh. II 18, 6; le. = δ 650, al. **228** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 11, Suid. μ 475 cf. He. μ 669-670, Gl. Hdt. 2, 65, sch. Clem. Al. Protr. 4, 58, 1 (p. 314, 19 St.), Theogn. AO 2, 68, 18 (= Hrd. 1, 185, 23 L.), Suid. μ 474, Zonar. 1339 **229** = Suid. μ 449 (unde Apost. 11, 19) = Paus. μ 17 cf. Zen. Ath. II π<sup>e</sup> ap. Miller, Mélang. p. 367, Zen. vulg. 5, 10, Prov. Bodl. 629, Prov. Coisl. 330, Nonn. ad Greg. Naz. Invect. 1, 39 (PG 36, 1005C), Suid. μ 987, He. μ 1277, Diog. 6, 38 (hinc Greg. Cypr. Leid. 2, 73. Mosq. 4, 33), Macar. 5, 82, Eust. 863, 30, Tzetz. Hist. 5, 77-99. sch. Lyc. 91. De argumento egerunt Seeliger ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. II<sup>1</sup> p. 1166, 61-1167, 66 et Fraenkel ad Aeschyl. Ag. 115 (vol. II p. 68-69)

**223** μελάγχρως sine acc. g μελάγχρης g z : corr. Naber μᾶλλον δὲ] μᾶλλον δὲ <τὸ> exspectes **224** le. μελαναίων g z, quod nondum explicatum est. „Vide an leg. μελαναίων νηῶν· τῶν πλοίων τῶν πεπιτωμένων, ut sit Aristophanis grammatici expositio phraseos Homericae“ Dobree, Advers. vol. III p. 43, „μελενεών, quemadmodum ποδεών, προηγορεών, alia dicuntur“ Bergk, FCG. vol. II p. 1215, μέλαν νεῶν Bothe, Aristophanis dramatum fragmenta, Lipsiae 1844, 187 **228** μελεδωνοι sine acc. g, μελεδῶνοι z<sup>ac</sup> **229** τύχης etiam Diog. et Suid. μ 987, qui le. μὴ οὐ γε μελαμπύγου τύχης praebebat, vide Archil. fr. 178 West (ex sch. B ad Ω 315) : τύχοις Suid. μ 449 (= Apost.), Zen. vulg., Prov. Bodl., He. μελάμπυγοι adiect., quod Herculi proprium est (vide Zen. Ath. II π<sup>e</sup> ὁ γὰρ Ἡρακλῆς καὶ λαοῖος καὶ μελάμπυγος ἐγένετο), ad Ciceronis tractum esse perspexerunt Seeliger ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. vol. II p. 1168, 56-61 et Adler, RE XI<sup>1</sup> (1921) 310, 34-35 Λίμνης] nomen corruptum esse coniecerunt Seeliger loc. cit. p. 1171, 67-68 et Adler loc. cit. 313, 6-9, sed vide Lobeck, Aglaoph. p. 1301h : „nomen (sc. Λίμνης) haud indecorum filiae Oceani“ ἀκολασταίνοντων] ἀκολασταίνοντων δὲ Suid. codd. GM et Apost. ἀναφύοντες Schleusner, Cur. nov. p. 225 : ἀναφύοντων g z<sup>ac</sup>, ἐν ἀνωφύοντι Suid. et Apost., ἀνωφύοντι z<sup>ac</sup>, ἐπ' ἀναφύοντι <κατωκάρα> Erbse ἐδέθησαν z<sup>ac</sup>, Suid. : ἐδεήθησαν g z<sup>ac</sup>, Apost.

- Σ **230** μέλεος (Ψ 795)· ἄθλιος, μάταιος, ταλαίπωρος, δυστυχής.  
 Σ **231** μέλημα· φρόντισμα.  
 Σ **232** μελίαι· βέλη.  
 D **233** μελίνεως· ἀμπέλου εἶδος.  
*Epit. Harp.* **234** μελίνη· Δημοσθένης ἐν Φιλίππικῳ (8, 45)· ὅσπριον ἐστίν, ὅπερ καὶ ἀρσενικῶς λέγεται· Σοφοκλῆς (fr. 608 R.) μὲν γὰρ καὶ Ἡρόδοτος (3, 117, 4) καὶ Ξενοφῶν (An. 1, 5, 10) θηλυκῶς εἶπον μελίνη· Ξενοφῶν δὲ ὁ αὐτὸς ἐν Ἀναβάσει (6, 4, 6) καὶ μέλινον καὶ μελίνους εἶπεν· ἔνιοι δὲ εἰδὸς τι κέγχρου νομίζουσι τὴν μελ[λ]ίνην, ὅπερ τινὰς καλεῖν ἔλυμον. Θεόφραστος δὲ ἐν ἑβδόμῳ Περὶ φυτῶν (8, 1, 4) ὡς διαφέροντα ταῦτα ἀναγράφει· κέγχρον ἢ μελίνην ἢ ἔλυμον.  
 Q **235** μελίνη· εἶδος ὀσπρέου· λέγεται δὲ ἡ λέξις καὶ ἀρσενικῶς καὶ θηλυκῶς.  
 D **236** Μελιτέα κάπρον· Ἀριστοφάνης ἐν Γῆρα (fr. 149 K.- A.) λέγει ἀντὶ τοῦ Εὐκράτης, ἐπεὶ δασύς ἐστιν· καὶ γὰρ ἄρκτον αὐτὸν ἔλεγον· ἢ ὅτι μυλῶνας εἶχεν, ἐν οἷς ἐτρέφοντο σῦς.  
 D **237** Μελιτέων οἶκος· ἐν τῷ δήμῳ παμμεγέθους ἦν οἶκος, εἰς ὃν οἱ τραγωδοὶ φοιτῶντες ἐμελέτων.

**230** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 12 (ordo δυστυχῆς ταλαίπωρος in Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 477, Et. Gud. 386, 50 St. cf. Et. Gen. AB s. v. μέλεον· σημαίνει (τὸ addit hic B) ἄθλιον, ταλαίπωρον, δυστυχῆ καὶ μάταιον (unde EM 576, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1645B), sch. AT ad Ψ 795, Zenod. ap. Miller, Mélang. p. 410; — ἄθλιος = sch. Aeschyl. Sept. 779a cf. sch. Eur. Phoen. 167, 869, sch. Aeschyl. Sept. 877k-878a; le. + μάταιος = He. μ 678 cf. He. μ 673. μ 682, Tim., sch. D ad K 480. Φ 473, sch. A ad Π 336a<sup>1</sup>, Eust. 819, 41, sch. Soph. Tr. 888, Et. Gud. 385, 47 St. | De usu adiect. μέλεος egit Coraes, Ἀτακτα vol. V p. 34 **231** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 13, Suid. μ 486, sch. Luc. 178, 25 cf. He. μ 687-688, sch. Theocr. 14, 2a-c. Aliter sch. Ar. Eccl. 972 **232** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 14, Suid. μ 504, He. μ 692 **233** = He. μ 713; le. solum = Poll. 6, 82 **234** = Epit. Harp., Suid. μ 507; ad explic. εἰδὸς τι κέγχρου cf. Theogn. AO 2, 114, 1 μελίνη κέγχρος (= Hrd. 1, 333, 16 L.), sch. Dem. 8, 45 (60a.b) **235** cf. Λέξ. ῥητ. 278, 21 Bk. (unde EM 577, 48), He. μ 714, Suid. μ 506, Poll. 6, 61 **236** cf. He. μ 728 **237** cf. He. μ 729, Λέξ. ῥητ. 281, 25 Bk. (unde EM 576, 39, quorum errorum detexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 748C), Prov. coll. Monac. ap. Bühler, Zen. Ath. vol. I p. 169 (i), Zen. vulg. 2, 27 (le. solum praebet Zen. Ath. III σθ' ap. Miller, Mélang. p. 372) [= Ar. fr. 119 K.- A.]. De re vide Honigmann, RE XV<sup>1</sup> (1931) 542, 28-35

**233** μελίνεως z : μελινεως sine acc. g **234** μελίνη<sup>2</sup> etiam Suid. codd. GVM, μελλίνην Epit. Harp., μελίνην Suid. cod. A et Harp. pl. rectius καὶ μέλινον καὶ μελίνους] μελίνας Xen. μελλίνην etiam Epit. Harp., μελίνην Harp. pl. et Suid. recte (alt. litt. λ seclusi) κέγχρον ἢ μελίνην] „Ap. Theophr. vero reperio μέλινος, non μελίνη, H. Pl. 8, 1 : τρίτη δὲ τῶν θεινῶν, ἐν ἣ κέγχρος σπείρεται καὶ μέλινος καὶ σήσαμιον“ H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 742D **235** ὀσπρέου] ὀσπρίου scripsit Porson, sed forma tradita tuetur coll. P. Oxy. 494, 10 καὶ πυρὸν καὶ ὀσπρεα (formam ὀσπρεον damnavit Choeroboscus in Et. Gen. A s. v. ὀσπριον· ... σὺ γὰρ ὀσπρεον δεῖ λέγεσθαι ~ EM 635, 48 ὀσπριον δεῖ λέγειν καὶ σὺκ ὀσπρεον addita in fine artic. subscriptione Χοιροβοσκός) **236** Μελιτέας· κάπρον g z : corr. et κάπρον ad le. traxit Porson ἄρκτον Porson : ἄριστον g z μυλῶνας z<sup>pc</sup>, cuius scriba μύλωνας scripsit : μυλῶνα g z<sup>ac</sup> **237** Μελι-  
 τεων g, Μελιταίων z<sup>pc</sup>

**238** Μελίτη· δῆμος Κεκροπίδος.

**239** Μελίτη· Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Κόνωνος (54, 7)· δῆμος δέ *Epit. Harp.* ἐστὶν τῆς Κεκροπίδος ὀνομασθεὶς ἀπὸ Μελίτης· κατὰ μὲν Ἡσίοδον (fr. 225 M.- W.) θυγατρὸς Μύρμηκος, κατὰ δὲ Μουσαῖον (2 B 9 D.- K.) Δίου τοῦ Ἀπόλλωνος.

**240** μελίπνους· ἡδύπνους.

Σ

**241** Μελιτίδης· εἷς καὶ οὗτος τῶν εὐήθων, ὥς ὁ Μαργίτης· ὅς οὐκ ἦδαι πλέον τῶν πέντε ἀριθμεῖν· τοιοῦτος δὲ καὶ ὁ Κόροιβος καὶ ὁ Ἀμφιετίδης.

Q

**242** †μελιττοποιχεῖν†· τὸ κρούοντας ψόφον ποιεῖν, ἵνα μὴ αἰ μέλισσαι προσάπτωνται.

**243** μελιτοῦττα· μᾶζα διὰ μέλιτος.

**244** μελάνδρουον· ἡ τῆς δρυὸς μήτρα.

**245** μελίφρων· ἡδύς· γλυκαίνων τὰς φρένας.

Σ

**246** μέλω (ι 20)· ἐν ἐπιμελείᾳ εἰμί.

Σ

**247** μέλλει (Α 564)· ἔοικεν.

Σ

**238** = sch. Pl. Parm. 126c cf. Steph. Byz. 443, 8, de cuius errore vide Honigmann, RE XV<sup>1</sup> (1931) 541, 39-40, Strab. 1, 4, 7. 8 **239** = Epit. Harp., Suid. μ 521 **240** cf. Σ<sup>a</sup>, quae μελιπνούς· ἡδυπνούς praebet = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 297, 15, Suid. μ 509 **241** cf. Λέξ. ῥητ. 279, 18 Bk. (unde EM 577, 32), Suet. Περὶ βλαοφ. 188 T. (e cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 422 et Eust. 1669, 51), sch. Ar. Ran. 990 (unde Suid. β 468 et μ 1344), He. μ 732, Suid. γ 118 (unde Apost. 5, 27). Eust. 1735, 51, Ael. Var. hist. 13, 15. De Coroebo vide Phot. κ 972 cum test. **242** = Suid. μ 524 cf. He. μ 736 **243** cf. He. μ 737, sch. Ar. Nub. 507a (unde Suid. μ 526 et τ 1065), Eust. 1735, 52, sch. Luc. 196, 22, Thom. 229, 10 **244** cf. Theophr. Hist. pl. 1, 6, 2 et 5, 3, 1, sch. D et BHQ ad ξ 12 (unde Eust. 1748, 55), He. μ 651. τ 1107 **245** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 16, Suid. μ 530 cf. He. μ 739, Ap. Soph. 110, 24; — ἡδύς = sch. D ad B 34 cf. sch. D ad Θ 188 (unde EM 577, 26) **246** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 17, Suid. μ 540, sch. D ad ι 20, He. μ 769 cf. sch. D ad A 523. B 338. E 228, Eust. 1709, 64, Choer. sch. Theod. 2, 150, 17 H. **247** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 18, sch. D ad A 564. B 116 (addito hic post le. interpretamento ἀρέσκει), sch. Pl. Reip. 8, 566d cf. Ap. Soph. 110, 28, Suid. μ 481, He. μ 743, sch. D ad K 326. N 226. N 776. Y 451. δ 377, sch. A ad A 564b. B 116-8. K 326b. Λ 54b. Λ 817. M 34. M 113. N 226. N 777. Ξ 69. Ξ 125a. O 601b. Π 46c. Π 460b. Φ 83a.b. Ψ 544. Ω 46. Ω 85c, Eust. 849, 31. 1216, 58, sch. D et EHQ ad α 232, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 410

**241** Μελιτίδης] de scriptura vide Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 451-452 et RE XV<sup>1</sup> (1931) 550, 4-20 εὐήθων sine acc. g Ἀμφιετίδης Λέξ. ῥητ. 211, 29 Bk. et IG II<sup>2</sup> 1544, 2, vide etiam Phot. α 1327 et Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 454-455 : Ἀμφιοτείδης g z **242** μελιττοποιχεῖν z<sup>pc</sup> : μελιτοποιχεῖν g, μελιτοποιχεῖν z<sup>ac</sup>, μελιττοπηχεῖν Suid., μελιττοπηχεῖν Porson, μελιττοκοναβεῖν et μελιττοκυμβαλεῖν dubitanter Charitonides, qui Georon. 15, 3, 7 et Ael. Nat. an. 5, 13 contulit προσάπτωνται g z<sup>ac</sup>, quod coll. He. πρὸς τὸ προοιῖναι μελίοσας defendi potest, vide Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 567, 11 : προοπέτωνται Suid. et z<sup>pc</sup>, προόπτωνται Porson, ἀποπέτωνται Portus **243** μελιττουτα g, μελιττουτα z et He. (cod. Marc. fol. 278<sup>r</sup>) : corr. Porson μᾶζα g z : corr. Naber **244** μελλήδρουον sine acc. g, μελλήδρουον z<sup>ac</sup>, μελλήδριον z<sup>pc</sup> : μελάνδρουον sagacissime agnovit Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2. Vide etiam Kontos, Ἀθήναιον 7 (1878) 238-240 ~ Ἀθηνᾶ 7 (1895) 372-374. 383 (error ex ΜΕΛΑνΔΡΥΟΝ propter mutationem litterarum A in Λ et v in η ortus)

- Σ 248 μελλήσας· ὑπερθέμενος, βραδύνας· καὶ ἐπὶ τοῦ σπουδάσας.  
 Σ 249 μέλλησις· ὑπέρθεσις.  
 Σ 250 μελληταί· ὑπερθετικοί.  
 Σ 251 μελ{λ}ήσω· σπουδάσω, φροντίσω.  
 Σ 252 μελ{λ}όντων (T 29)· ἐπιμελείσθωσαν.  
 Σ 253 μέλπηθρα· παίγνια· σπαράγματα.  
 Σ 254 μέλποντες (A 474)· ἄδοντες, ἀνυμνοῦντες.  
 255 μεμάχεται, οὐχὶ μεμάχεσται· καὶ μεμαχημένος· ὁ μεμαχε-  
 σμένος.  
 256 μεμελημένος· πεπονημένος.  
 Σ 257 μέμηλεν· μέλ{λ}ει.  
 Σ 258 μεμηλώς· ἐπιμελούμενος.  
 Σ 259 μέμηνεν· μαίνεται.  
 Σ 260 μεμισθαρνηκώς (Aeschin. 1, 154)· ὁ μισθῶ καμών.  
 Σ 261 μεμοιραμένων· λαχόντων, κληρωσαμένων.  
 Σ 262 μεμοίραται· μετέχει, εἴληφεν.

248 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 19, Suid. μ 488; — βραδύνας = He. μ 746 cf. sch. Thuc. 1, 86, 2, sch. Eur. Hec. 726. Phoen. 299. Hipp. 1381. Ad explic. καὶ ἐπὶ τοῦ οπουδάσας cf. Λέξ. ῥητ. 278, 14 Bk. 249 = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 123<sup>r</sup>), Suid. μ 491 cf. Λέξ. ῥητ. 278, 13 Bk., sch. Thuc. 3, 12, 2, Poll. 1, 43, 9, 137. Aliter He. μ 748 = EM 577, 1, sch. Greg. Naz. or. 43, 1 (136 Punt.) 250 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 22, Suid. μ 494, He. μ 751 cf. Poll. 1, 43, 3, 122, 9, 138, sch. Thuc. 1, 70, 4 251 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 21, Suid. μ 493; — οπουδάσω = He. μ 750, qui in fine ἢ ὑπερῶμαι addit, Zonar. 1351 252 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 23, Suid. μ 535 cf. Ap. Soph. 110, 25, sch. D ad T 29, He. μ 756 253 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 541, Ba. 297, 24 (post παίγνια interpretamentum οπουδάσματα interposuit Σ<sup>b</sup>) cf. He. μ 765, Ap. Soph. 110, 26, sch. D et AbT ad N 233 (unde Eust. 929, 15). D ad P 255, Et. Gen. A s. v. μέλπηθρα· παίγνια κτλ. (unde EM 578, 10 = Et. Gud. 386, 28 St.); le. = N 233, al. 254 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 25, Suid. μ 542 cf. He. μ 761, μ 767, sch. D ad A 474 (unde EM 578, 17), Eust. 138, 20, 1078, 34, Et. Gen. AB s. v. μέλπειν· τὸ ὑμνεῖν (τὸ ὑμῶ supra lin. B) = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1649D 255 De praecepto vide Phot. ε 1473. I Partic. μεμαχημένος = Lys. 7, 41 πολλὰς δὲ μάχας μεμαχημένος. Vide etiam Thuc. 7, 43, 7 βουλομένων διὰ παντὸς τοῦ μήπω μεμαχημένου τῶν ἐναντίων ὡς τάχιστα διελθεῖν et Isocr. 6, 54 μηδὲ μίαν μάχην ἀξίαν λόγου φαίνεσθαι μεμαχημένου 256 = Suid. μ 558 cf. Σ<sup>a</sup>, quae μεμελημένως (= Pl. Prot. 344b)· πεπονημένως praebet = Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 123<sup>r</sup>, falso Ba. 297, 28) = He. μ 795, Zonar. 1355 257 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 27, Suid. μ 561 cf. sch. D ad B 25. α 151, He. μ 801 258 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 28, Suid. μ 562 cf. sch. D ad E 708 (= EM 578, 48). N 297. N 469, He. μ 804, sch. bT ad N 297 259 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 297, 29, Suid. μ 563, De perfecto μέμηνεν vide Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 168 260 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 1, Suid. μ 566 cf. Et. Gud. 387, 33 St., He. μ 806 261 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 2, Suid. μ 576 cf. He. μ 812 et μ 1554 262 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 3, Suid. μ 577

248 interpretamentum καὶ ἐπὶ τοῦ οπουδάσας pertinere ad μελήσας coniecit Schleusner, Cur. nov. p. 227, fort. recte, vide Phot. μ 251 251 μελλήσω duplici λ etiam Σ<sup>a</sup> et He., μελήσω Σ<sup>b</sup> et Suid. recte (alt. litt. λ seclusi) 252 μελλόντων etiam He. (ordo poscit ap. Phot.) : μελόντων Σ<sup>a+b</sup>, Suid. et Ap. Soph. recte (alt. litt. λ seclusi secutus Cobet, Mnem. 8, 1859, 19) 255 μεμάχεσται Porson : μάχεσθαι g z ὅ] οὐ dubitanter Naber 257 μέλλει etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. AGV, μέλει Suid. cod. M recte, vide Schleusner, Cur. nov. p. 227 (alt. litt. λ seclusi) 260 μεμισθαρνηκώς Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μεμισθαρνηκως g (-νικώς z<sup>pc</sup>, -νικώς z<sup>ac</sup>?) 262 εἴληφεν etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., εἴληχεν coniecit Naber, fort. recte

- 263 μέμονα (E 482)· προθυμοῦμαι. Σ  
 264 μέμορται· μεμοίραται. Σ  
 265 μεμύηται· πεπείραται. Σ  
 266 μεμυκότα· κρύψαντα, καμύσαντα· ἢ κεκολλημένα. Σ  
 267 μέμφειραν· τὴν μέμψιν. Τηλεκλείδης (fr. 68 K.- A.).  
 268 μεμφθῆ· τὸ μέμψηται. Θουκυδίδης (4, 85, 2). *Antiatt.*  
 269 μεμφωλή· ἀντὶ τοῦ μέμψις. *D*  
 270 Μέμφιδος· Ἀττικοὶ τὰ πολλὰ Ἰῶνες δὲ καθ' ὑφαίρεσιν τοῦ *Ael. Dion.*  
 δ Μέμφιος, <ὡς> μήτιος, Σύρτιος. Αἰσχύλος Πέρσαις (36-37)· „ὁ τε τῆς  
 ἱερᾶς Μέμφιδος ἄρχων μέγας Ἀρσάκης“.  
 271 μεμψιβολεῖν· μέμφεσθαι. Σ  
 272 μεμψίμοιρος· φιλεγκλήμων. Σ  
 273 μέμψιν καὶ μομφήν· ἄμφω λέγουσιν. *Ael. Dion.?*  
 274 μεμωκημένος· καταπεφρονημένος. Σ  
 275 μέν γε· ἢ ἀντὶ τοῦ μέντοι λέγουσιν ἢ ἀντὶ τοῦ μέν.  
 276 Μένδη· ἢ ἐν Πελλήνῃ πόλιν· καὶ Μενδαῖος ἄνθρωπος καὶ  
 οἶνος· ὁ ἐκ ταύτης Μένδης δὲ ὁ ἐν Αἰγύπτῳ νομός· καὶ ὁ ἐντεῦθεν  
 Μενδήσιος.

263 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 571 cf. He. μ 814, sch. D ad H 36. I 247. M 304. Φ 315. Aliter sch. D ad Π 435 = sch. T ad Φ 315; le. solum = Ba. 298, 4 264 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 572 265 cf. Σ<sup>a</sup>, quae μεμύηται· πεπείραται habet = Suid. μ 579 + He. μ 822 (le. μεμύηται ad Pauli ad Philipp. 4, 12 pertinere vidit Naber. Solum interpretamentum = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 298, 4) 266 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 5, Suid. μ 580 cf. He. μ 828, Lex. Αἰμ. 626, 32 (unde Et. Gud. 387, 16 St. = EM 579, 5) 267 gl. aliunde non nota 268 = Antiatt. 109, 4 (= Ael. Dion. μ 13) cf. sch. Thuc. 4, 85, 2 μηδεὶς ἡμῖν μέμψηται 269 praeter ἀντὶ τοῦ = He. μ 833, Suid. μ 586; le. solum = Theogn. AO 2, 111, 27 (= Hrd. 1, 324, 6 L.) 270 gl. Aelio Dionysio (μ 13a) attribuit Erbse, Untersuchungen p. 254. De genitivo vide etiam Steph. Byz. 444, 7 Μέμφις· ἢ διασημοτάτη Αἰγύπτου μητρόπολις. κλίνεται καὶ Μέμφιδος καὶ Μέμφιος 271 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 6, Suid. μ 587 272 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 7, Suid. μ 588, Et. Gud. 387, 31 St. cf. He. μ 835, Zonar. 1340, Poll. 3, 139. 6, 124, Eust. 1770, 55. De querulo vide Theophr. Char. 17, 2 sq. 273 gl. Aelio Dionysio attribuit Naber, Proleg. p. 38, fort. recte. Praeceptum aliunde non notum. De vocab. μέμψις vide Poll. 3, 138. 6, 179. De vocab. μομφή vide Antiatt. 107, 17 μομφή· ἀντὶ τοῦ μέμψις et He. μ 1601 μομφή· μέμψις, κατὰ γνώμην 274 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 573 cf. He. μ 836 275 gl. aliunde non nota. De particulis μέν γε vide ThGL. vol. V p. 771A-B 276 — πόλις cf. Epit. Harp. = Suid. μ 593, Strab. 7, fr. 27; πόλις + Μενδαῖος οἶνος cf. Steph. Byz. 444, 15 Μένδη· πόλις Θράκης ... τὸ ἐθνικὸν Μενδαῖος οἶνος. Inter genera vini Pollux 6, 16 affert etiam Μενδαῖος Μενδήσιος. Vide etiam Suid. μ 592 Μενδαῖος· ὁ ἀπὸ τῆς Μένδης et Hermipp. fr. 77, 1 (ex Athen. 1, 29e)

266 κεκολλημένα] κεκαλυμμένον coniecit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 293 267 μεμφειραν sine acc. g 268 μεμφθῆ sine acc. g, μέμφθῃ z : corr. Porson τὸ] ἀντὶ τοῦ Antiatt. 270 tota gl. inter columnas post gl. μ 269 a manu antiqua scripta est. Post gl. μ 271 posuit scriba cod. z ὡς addidit Erbse μήτιος] μήσιος in cod. g? („Prima facie potius videtur esse νήσιος“ Porson. De genit. μήτιος vide Lobeck, Pathol. elem. II p. 601 Ἀρσάκης] Ἀρσάμης Aeschyl. 275 μέντοι] „Pro μέντοι rectius dixisset μέν γάρ“ Dobree, Observationes Aristophaneae ex editione Pluti Cantabrigiensi a. 1820 seorsum expressae, Berolini 1874, 45 276 νόμος g z : corr. Naber, vide Hdt. 2, 42, 2 et 46, 3

- Epit. Harp.* **277** Μενέλαος· Δημοσθένης ἐν Φιλιππικοῖς (4, 27)· ἀδελφὸς Φιλίππου ὁμοπάτριος.
- D* **278** μενθηριῶ· μεριμνήσω, διατάξω.
- Σ* **279** μένος· δύναμις, ὀργή.
- Σ* **280** μενοῦνγε· ἐκ συνδέσμων τριῶν· τὸ ἄληθές.
- 281** μέντοι· τὸ δὲ σὺν τῷ γε παρ' οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων.
- 282** μέντοι· τὸ δὲ μέντον βάρβαρον, ᾧ καὶ Χρύσιππος χρῆται.
- 283** μερίς, οὐ πνίξ· τῶν δυνατωτέρων ἀρπαζόντων τὰς τροφὰς τῶν ἀσθενεστερώων καὶ ἐπὶ τούτῳ ἐκείνων πνιγομένων, ὅτι αὐτοῖς βοηθεῖν οὐκ ἠδύναντο, ἐπενοήθη ὁ διαμερισμός· καὶ ἕκαστος ἐκάστω τὸ ἴσον λαμβάνων ἐπεφώνει· „μερίς, οὐ πνίξ“.
- Σ* **284** μεριδαρχίας (1. Esdr. 8, 28)· μεριττίτας, κατὰ δεκαρχίας.
- Σ* **285** μερμέρω· φροντίζω· ἢ χολῶ.

**277** = *Epit. Harp.*, *Suid.* μ 603 **278** = *He.* μ 850 **279** = *Σ*<sup>a</sup> cf. *He.* μ 861, *Et. Gen.* AB s. v. μένος· ἢ δύναμις ... σημαίνει καὶ τὴν ὀργήν (unde *Et. Sym. cod.* V ap. Gaisford EM 1654B), *Suid.* μ 615, *Apion.* 246, 26 L.; — δύναμις = *sch.* D ad Z 407, *Zenodor. ap. Miller, Mélang.* p. 410, *Or.* 103, 1 ~ 615, 19 *Werf.*, *Et. Gud.* 387, 47 St. cf. *sch.* D ad E 2. E 125, *He.* α 3584 (alt. explic.); *le.* + ὀργή cf. *Gloss. P. Oxy.* 2405, 117, *sch.* D ad A 103. A 207. A 282, *He.* τ 1189, *sch.* bT ad T 202 **280** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 298, 8, *Suid.* μ 616, EM 580, 12 cf. *Et. Gud.* 387, 42 St., *He.* μ 863, *Zonar.* 1355. De usu vide *Phryn. Ecl.* 319 F. et *Lobeck, Phryn.* p. 342, *L. Dindorf, ThGL.* vol. V p. 774A **281** = *Suid.* μ 621. Fallitur ignotus (Aelius Dionysius sec. Cohn, *Hermes* 17, 1882, 646) grammaticus. *Dixerunt enim μέντοι γε* *Hdt.* 2, 98, 2, *Xen. Cyr.* 5, 5, 11, *Pl. Crat.* 424c. *Reip.* 1, 329e, *Luc. Nigr.* 23. *Alex.* 44, *Ap. Dysc.* De adv. 197, 9, alii **282** De particula μέντον vide *Eust.* 722, 58 ἔστι δὲ καὶ ἑτεροίας ἐκδόσεως γραφὴ ὑποδύσκολος καθ' Ἡρακλείδην (fr. 16 Cohn) αὕτη· „οὐ μέντον κάμετόν γε“ (Θ 448), ἀντὶ τοῦ οὐ μέντοι. καὶ ἔστι κατ' αὐτὸν τὸ „οὐ μέντον“ Ἀργείων καὶ Κρητῶν γλώσσης, οἱ πολλάκις ἐξαίρουντες, φησί, τὸ ἐντάσσουσι τὸ ν, τὴν εἰς πρόθεσιν ἐνς λέγοντες ... καὶ τὸ οὐ μέντοι οὐ μέντον *et* 1726, 27 ἢ δὲ διάλεκτός φησιν αὕτη ἔτι καὶ νῦν σφύζεται παρὰ τοῖς ἀντιγράφοις· τὸ γὰρ αἰεὶ αἰέν φασι καὶ τὸ οὐ μέντοι οὐ μέντον, οἶον· „οὐ μέντον κάμετόν γε μάχην ἀνά κυδιάνειραν“ (Θ 448). Particula μέντον apparuit in *P. Hib.* 1, 40, 7 (s. III a. Chr.) et in inscriptionibus Thessaliae (s. III-II) : *IG IX.2*, 338, 13. 517, 38 (= *SIG*<sup>3</sup> 543, 38 cum nota 30) **283** = *Suid.* μ 630 (unde *Apost.* 11, 26) = *Paus.* μ 12 cf. *Prov. cod. Paris.* suppl. gr. 676 ap. Cohn, *Zu den Paroemiographen* p. 67, *Zen. vulg.* 5, 23, *Zen. Ath.* III ξβ' (= *Ps.-Plut.* 1, 35), *Prov. Bodl.* 644, *Macar.* 5, 83, *Eust.* 1859, 51 **284** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 298, 9, *Suid.* μ 627 cf. *He.* μ 873, *Zonar.* 1344 **285** = *Σ*<sup>a</sup>, *Ba.* 298, 10, *Suid.* μ 634; — φροντίζω = *He.* μ 877, *Zonar.* 1353

**278** μενθηριῶ] μεριμνήσω dubitanter Dobree, *Advers.* vol. III p. 43, μερμερῶ *Lobeck* ap. *Schleusner, Cur. nov.* p. 484 **280** μενοῦνγε sine acc. g et *Σ*<sup>a</sup> **281** γε] ν (sc. μέντον) Cohn, *Hermes* 17 (1882) 646. Vide etiam *L. Dindorf, ThGL.* vol. V p. 777C : „*Photii s. Suidae observatio ... non minus est inanis quam coniecturae quibus tentata est*“ **282** ᾧ] εἰ Dobree, *Advers.* vol. III p. 43, cuius coniecturam probavit Cohn loc. cit. ad μ 281. Oblocutus est *L. Dindorf, ThGL.* vol. V p. 777A („*quo non admodum opus*“) **283** ὅτι] ἐπεὶ ἄρα *Suid.* et *Apost.* **284** μεριτίας etiam *Σ*<sup>a</sup> et *Suid.* (μεριστίας *Σ*<sup>b</sup>), de scriptura vide *P. Giss.* 255, 20 (APF 10, 1932, 214) : scribendum esse μεριτείας censuit *L. Dindorf, ThGL.* vol. V p. 796B, vide *P. Fay.* 97, 16 **285** μερμέρω z, *Suid. cod.* V et *He.* : μερμερῶ sine acc. g, μερμαίρω *Σ*<sup>a+b</sup>, *Suid. codd.* AGFM, *Zonar.*

- 286 μέρμερα· μερίμνης ἄξια, χαλεπά. Σ  
 287 μέρμηρα· ἢ εἰς ὕπνον καταφορά. D vel Phryn.  
 288 μερμηρίζω· μεριμνῶ. Σ  
 289 μέροπες· οἱ ἄνθρωποι· παρὰ τὸ μεμερισμένην ἔχειν τὴν ὄπα, Σ  
 ἦτοι τὴν φωνήν.  
 290 μεσάγκυλος· <\*\*\*> μέσος πολίος, ὠμογέρων. Σ  
 291 Μεσσάπιον· ὄρος Εὐβοίας· ἀπὸ Μεσσάπου τοῦ μετοικήσαν-  
 τος εἰς Ἰταλίαν.  
 292 †μεσαύλιον†· κυρίως μὲν ἡ μέση θύρα· κεῖται δὲ ἀντὶ τοῦ Σ  
 μεσαύλιον.  
 293 μεσαύχενες· οἱ ἄσκοι· ἢ δεσαύχενες. D  
 294 μέσσαβον· τὸ μέσον. D  
 295 μεσεγγύημα· ἀργύριον παρὰ τινι κείμενον ἐφ' ὁμολογία τῶν Q  
 δόντων ἐπὶ τῷ διαπραξάμενον λαβεῖν αὐτό.

286 = Suid. μ 635, sch. D ad Θ 453. K 48 cf. sch. Pl. Hipp. mai. 290e, He. μ 876; — ἄξια = Comment. P. Oxy. 221 col. x 37 ad Φ 217 (vol. V p. 97 Erbse), Ba. 298, 11, Et. Gen. AB s. v. μέρμερα· τὰ μερίμνης ἄξια (unde EM 580, 23 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1656B), sch. [Eur.] Rhes. 509 cf. sch. A ad K 48a<sup>1</sup>, sch. min. P. Berol. 11634 col. i 35 (Forsch. u. Berichte 8, 1967, 107), Or. 105, 13. 14, Tim., Eust. Comment. in Dion. Per. 350 287 = He. α 6482, Phryn. Praep. soph. 49, 8 cf. He. μ 878, sch. Ar. Vesp. 5a.b 288 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 12, Suid. μ 636, sch. Luc. 137, 24 cf. Et. Gen. AB s. v. μερμηρίζειν (μερμερ- Α)· τὸ φροντίζειν καὶ μεριμνᾶν, sch. min. P. Strassb. 33 col. iii 27 (ZPE 7, 1971, 128), sch. min. P. Amh. II 18, 96, sch. D ad A 189. α 427 et DT ad B 3a<sup>1</sup> (unde EM 580, 27), Ap. Soph. 111, 19, He. μ 880 289 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 643, He. μ 886 cf. sch. D ad A 250. B 285 (unde Et. Gen. AB s. v. μέροπες = Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1657A), Eust. 97, 32, Ap. Soph. 111, 22, He. λ 291 (alt. pars gl.). μ 887, Ba. 298, 13, Ep. Hom. AO 1, 270, 22 (unde Et. Gud. 388, 1 St. = EM 580, 36), sch. bT ad Σ 288, sch. min. P. Strassb. 33 col. vi 9 (ZPE 7, 1971, 136) 290 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 15, Suid. μ 642. De adiect. μεσάγκυλος vide Ep. Hom. AO 1, 286, 6 μεσάγκυλος· ὁ κατὰ τὸ μέσον ἀγκύλος. De adiect. μεσαιπόλιος, quod ap. Photium reposuit Nauck, vide sch. D et bT ad N 361a<sup>1</sup> (hinc Eust. 937, 36), Poll. 2, 12, He. μ 893, Eust. 360, 30, Suid. μ 648 291 = Steph. Byz. 447, 12 cf. Strab. 9, 2, 13, Paus. 9, 22, 5, sch. Aeschyl. Ag. 293a 292 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 16, Suid. μ 647, Ael. Dion. μ 16 (ex Eust. 862, 16) cf. Ap. Soph. 111, 24, Mœr. p. 264 P., sch. T ad Λ 548b, Comment. P. Oxy. 2397 fr. 3 col. i 11 ad P 112 (vol. IV p. 315 Erbse), sch. A ad P 112a, Et. Gen. AB s. v. μεσαύλιος· ... Ἀπτικοὶ δὲ τὴν μέσην τοῦ πυλῶνος καὶ τῆς αὐλῆς· ἢ τῆς ἀνδρωνίτιδος καὶ γυναικωνίτιδος (hinc EM 581, 6), sch. Ap. Rh. 3, 235, He. μ 938 293 cf. He. μ 900. μ 939, Poll. 2, 135. Vide etiam Phot. δ 208 cum test. 294 cf. He. μ 936, Suid. μ 641, Poll. 1, 252, sch. Hes. Op. 465-469 (p. 158, 5-14 Pertusi) et 469d-f, sch. Lyc. 817 (= Call. fr. 651 Pf.), sch. Ap. Rh. 3, 232a 295 = Λέξ. ὅητ. 279, 3 Bk. cf. Harp. pl. 203, 1 D. = μ 23 K., Suid. μ 651 (ex Epit. Harp.), Poll. 8, 28, He. μ 902. Aliter ΔΟ 191, 14 et Suid. μ 650. De re vide Lipsius, Att. Recht p. 714

287 μέρμηρα z, He. α 6482, Phryn. : μερμηρα sine acc. g, μερμήρα He. μ 878 et Theogn. AO 2, 107, 19 (= Hrd. 1, 260, 21 L.) 290 gl. ita praebeant etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., quam conflata esse ex μεσάγκυλος et μεσαιπόλιος perspexerunt Bachmann et Nauck, Ar. Byz. p. 98, 23. Lacunam statuerunt Nauck et Cobet, Mnem. 8 (1859) 18-19 μέσος πολίος] μεσαιπόλιος Suid. 291 Μεσσάπιον et Μεσσάπον g z : corr. Naber 292 le. μεσαύλιον etiam Suid., μέσαυλον Σ<sup>a+b</sup> et Eust. recte, vide Schleusner, Cur. nov. p. 230 et L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 806A κεῖται recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. : καλεῖται g z 293 ἄσκοι· ἢ δεσαύχενες Dobree, Advers. vol. III p. 43 : ἄσκοιτῆδες (ἄσκότ- z) αὐχένες g z (error ex ΑΣΚΟΙΗΔΕΣΑΥ-ΧΕΝΕΣ ortus) 294 μέσσαβον] μέσαβον Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) 295 παρὰ τινι κείμενον



- Σ **296** μεσέγγυος· μεσίτης, ἐγγυητής, μέσος δύο μερῶν.  
 Σ **297** μεσεγγυοῦνται· ἐγγυηταὶ γίνονται, ἐγγυητὰς ποιοῦνται, ὡς καὶ Ἰσοκράτης ἐν τῷ κατὰ τῶν σοφιστῶν (13, 5).  
 Σ **298** μεστέγγυς· μεταξὺ.  
**299** μεσεύειν· μέσῃν <\*\*\*>.  
 D **300** μεσόκοποι αὐλοὶ· ὑποδεέστεροι τῶν τελείων καὶ ὄντες μέσοι.  
 Q **301** μεσοκρινεῖς· οἱ ἀντὶ στηριγμάτων ἐν τοῖς ἀργυρείοις ὑποκείμενοι, ὥστε μὴ καταπίπτειν ἐπὶ τοὺς ἐργαζομένους τὰ μέταλλα· ἐκαλοῦντο δὲ μεσοκρινεῖς, ὅτι μέσοι ὄντες τῶν ἔργων διέκρινον τοὺς ὄρους τῶν μισθουμένων.  
 D **302** μεσοπέρδην· ἐκ τῶν μέσων· ἀντὶ τοῦ μεσοφέρδην μεμενηκῶτων τῶν ἀρχαίων χαρακτήρων.  
**303** Μέσον· δικαστήριον Ἀθήνησι.  
 Σ **304** μεσοπορῶν· μέσῃν ὁδεύων.  
**305** μεστοῦται (Pl. Leg. 1, 649b)· πληροῦται.  
**306** μετὰ· ὁ τοῦ Ἀρχιβίου πέντε δηλοῦν· „ἐνθάδε† καὶ μετὰ παῖσιν“ (O 96). ἐπὶ· „ἐς Τεμέσῃν μετὰ χαλκόν“ (α 184). †οὐ†· „μετό-

**296** = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 123<sup>v</sup>. Ap. Ba. 298, 18 desunt verba μέσος δύο μερῶν), Suid. μ 653 cf. Zonar. 1340, He. μ 901. Usum vocab. μεοέγγυος commendat Thom. 230, 13 cf. Moer. p. 256 P. cum coniectura L. Dindorfii, ThGL. vol. V p. 912C **297** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 19, Suid. μ 654. Usum verbi commendat Phrynichus Ecl. 91 F. **298** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 22, Suid. μ 655, sch. D ad η 195 cf. sch. D ad E 41. Θ 46, Zonar. 1355, He. μ 904. μ 940 **299** gl. aliunde non nota **300** praeter καὶ ὄντες = He. μ 919 cf. Athen. 4, 176f. Poll. 4, 77 **301** cf. Λέξ. ῥήτ. 280, 7 Bk., Poll. 3, 87, 7, 98, Lex. Cant. 21, 1, Plut. Mor. 843d. Ad explic. ὅτι μέσοι ὄντες τῶν ἔργων sq. cf. Λέξ. ῥήτ. 287, 1 Bk. ὄροι· ὅτι κατὰ μέρη τινὰ ἐμιοθοῦντο τὰ ἀργύρεα ὄροις διακεκριμένα **302** cf. He. μ 928, Poll. 3, 155 (= com. adesp. fr. 775 K.-A.) **303** cf. Poll. 8, 121, sch. Ar. Vesp. 120c, Phot. s. v. Τρίγωνον<sup>2</sup> **304** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 298, 23, He. μ 930 cf. Suid. μ 670. Usum verbi μεσοπορεῖν castigavit Phrynichus Ecl. 392. 394 F. **305** = Suid. μ 675 cf. sch. Soph. Ant. 280 **306** = Suid. μ 678 cf. Ap. Soph. 111, 29, sch. bT ad O 8b. Ad explic. (ἀντὶ τῆς) ἐν cf. sch. A ad Γ 460. bT ad E 2c. A ad E 834, Comment. P. Oxy. 221 col. iii 30 ad Φ 122 (vol. V p. 85, 30 Erbse). Praeterea vide sch. D ad A

recepī ex Λέξ. ῥήτ. : παρακείμενον g z **297** μεοεγγυοῦνται z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μεοεγγύονται g z<sup>ac</sup> ἐγγυητὰς] ἢ ἐγγυητὰς Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **298** μεοεγγύς g z<sup>ac</sup> (ordo poscit ap. Phot.), μεοηγύς Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) recte. De errore vide Erot. 60, 16 **299** post μέσῃν lacunam per ἵεναι supplendam esse coniecit Dobree, Advers. vol. III p. 43, per εἶναι Schleusner, Libell. p. 46 et Naber, qui le. ad Pl. Leg. 6, 756e ἧς αἰε δεῖ μεοεύειν τὴν πολιτείαν rettulit (μεοοῦν coniecit Lobeck ap. Schleusner, Cur. nov. p. 484) **300** μεοόκοποι z et Poll. codd. BC : μεοοκοποι sine acc. g, μεοοκόποι He. et Poll. codd. AF αὐλοὶ in sede explicationis habent g z : ad le. traxit Porson **301** ἀργυρείος g z et Λέξ. ῥήτ. : corr. Porson et Bekker μέταλλα z : μέταλα g **302** le. μεσόμερδην sine acc. g, μεσομέρδην z : corr. Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 578, 17 μεσοφερδην sine acc. g [μεσοφέρδην] „Adverbium μεσοφέρδην a φέρω, ut ἄρδην, φύρδην, σύρδην etc., quod in turpem iocum detorsit comicus“ Dobree, Advers. vol. III p. 44 μεμενηκῶτων Alberti : μεμενηκῶτα g z **303** μεοον sine acc. g **306** Ἀρχιβίου] Ἀρχιβίου Ἀπολλώνιος Suid., qui Ἀπολλώνιος ex α 3423 addidit, vide Proleg. p. liv πέντε δηλοῦν] πεντέδηλουν g, πέντέδηλουν z, πέντε δηλοῦν φηοιν Suid. suo Marte ἐνθάδε] ἐνθα δὲ g z, ἐνθάδε Suid., ἐν-

πισθεν νεὼς κυανοπρώροιο“ (λ 6). ὑπὸ „χαῖται δ’ ἐρρώοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο“ (Ψ 367). εἰς „μετὰ ἔθνος ἑταίρων“ (H 115). σύν „<σύν> δ’ ἂν ἐγὼ μετὰ τοῖσιν“ (χ 318). πρὸς „σφαῖραν ἔπειτα ἔρριψε μετὰ ἀμφίπολον βασιλεια“ (ζ 115).

**307** μεταβαλὼν· στραφεῖς. Σ

**308** μετάβολοι· πραγματευταί, μεταπρᾶται. Σ

**309** Μεταγεινιῶν· μὴν Ἀθήνησι δεύτερος· ὠνομάσθαι δέ φασιν ἀπὸ τῆς μεταβάσεως τῆς εἰς τὸ ἄστν· ταύτης τῷ μηνὶ τούτῳ γενομένης ὑπὸ Θησέως.

**310** Μεταγεινιῶν· δεύτερος μὴν παρὰ Ἀθηναίους· ἐν δὲ τούτῳ Ἐπιτ. Harp. Ἀπόλλωνι Μεταγεινίῳ θύουσιν.

**311** μεταδόρπια (Pl. Critiae 115b)· ἐπίδειπνα.

**312** μεταγενῆς· μεταγενέστερος. Σ

**313** μεταίχιμιον· μεταξὺ δύο φαλάγγων τοῦ πολέμου. Σ

**314** μετακόσμιον· τοῦ κόσμου κρείττονα. Σ

**315** μετάκερας· τὸ εὐκρατον ἢ τὸ ψυχρόν. Φιλύλλιος (fr. 32 K.-A.).

516. Γ 85, Eust. 831, 24. 1256, 41. 1794, 61. | Ad explic. (ἀντὶ τῆς) ἐπὶ cf. sch. A ad A 222b. A 423-424. bT ad A 423b. O 221, Comment. P. Oxy. 221 col. x 30 ad Φ 205 (vol. V p. 97, 30 Erbse), sch. Q ad θ 47. | Ad explic. (ἀντὶ τῆς) εἰς cf. sch. Pind. Ol. 1, 105b, sch. Ap. Rh. 3, 331, Eust. 1408, 63. | Ad explic. (ἀντὶ τῆς) πρὸς cf. sch. bT ad O 221. sch. D ad E 264. Ξ 136, sch. Ap. Rh. 3, 25a. 438. 890 **307** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 1, Suid. μ 679 cf. He. μ 968, Zonar. 1354; le. ad Iob. 10, 8 rettulit Alberti, ad Pl. Phileb. 51a Naber **308** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 3, Suid. μ 682 cf. Et. Gud. 389, 9 St., He. μ 970a, Zonar. 1341, Lex. Patm. p. 148. Usus vocab. μετάβολος improbat Thom. 232, 15 cf. Moer. p. 264 P. **309** — δεύτερος = Λέξ. ῥήτ. 280, 26 Bk.; ad explic. ὠνομάσθαι δέ φασιν ἀπὸ τῆς μεταβάσεως sq. cf. sch. Thuc. 2, 15, 2 <καὶ ξυνοΐκια> ἔξ ἑκείνου· ὁ δὲ μὴν ἑκείνος ὠνομάσθη Μεταγεινιῶν. Vide etiam Plut. Mor. 601b **310** = Epit. Harp., Suid. μ 689 **311** = Suid. μ 693, sch. Pl. Critiae 115b cf. Athen. 14, 640e. De composito vide Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 247 **312** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 4, Suid. μ 687, He. μ 974; le. = Men. fr. 119, 3 K.-A. (ex Athen. 13, 559e) **313** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 752 cf. sch. Greg. Naz. or. 15, 8 (43 Piccol., 14 Punt.), Et. Gen. AB s. v. μεταίχιμιον (unde EM 586, 51), Et. Gud. 388, 53 St., Ba. 299, 5, Zonar. 1348, He. μ 991 et μ 894-895, sch. Eur. Phoen. 1240. 1279. Alc. 91, Eust. 384, 46. 385, 2. 516, 21. 833, 32; le. solum = Ael. Dion. μ 14 (ex Eust. 862, 17) **314** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 8, Suid. μ 697. De composito egit Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 241 **315** cf. He. μ 993, Athen. 2, 41d. 3, 123e (= Alex. fr. 141 K.-A.)

ταῦτα δὲ Ap. Soph. recte ἔς Τεμέσθον Porson ex Hom. : εσταμεθην g z<sup>ac</sup> ουμε-  
τοπιωεν coniuncte g z : distinxit Porson οὐ etiam Suid., „supple ἔξ· nempe μετόπ. inter-  
pretabatur ἔξόπ.“ Dobree, Advers. vol. III p. 44 πνοιῆς ex Hom. Porson : πνοιῆς g z |  
συν δανέγχοι g z<sup>ac</sup> : distinxit et supplevit Porson (init. αὐτὰρ ἐγὼ ap. Hom.) ἔρριψεν  
μεταμφιπόλων g z : corr. Porson, qui ἀμφιπόλους pro ἀμφίπολον Homeri scripserat  
(ἔρριψε μετ’ ἀμύμονα βασιλείαν Suid., cuius codd. GVM in finc βασιλέα praebent) **308**  
μεταβολοι sine acc. g μεταπρᾶται z : μεταπράται g et Σ<sup>b</sup> **309** Μεταγεινιῶν g z et  
Λέξ. ῥήτ. : corr. Bekker ὠνομάσθαι g z : corr. Porson **310** Μεταγεινιῶν sine acc.  
g, -γεινιῶν z et Epit. Harp. : corr. Porson **311** le. sine acc. g **312** μεταγενῆς z<sup>ac</sup> :  
μεταγενῆς sine acc. g, μεταγένης z<sup>pc</sup> **313** φαλάγγων g z : corr. Schleusner, Cur. nov.  
p. 231 **315** μετακέρας g z : corr. Lobeck. Paralip. p. 223. Vide etiam L. Dindorf, ThGL.  
vol. V p. 861C ψυχρόν] „pro ψυχρόν exspectes χλιαρόν“ Kassel ad loc. cit.

Q 316 μέταλλα· τὰ ἀργύρεια· ἐκλήθη δὲ ἀπὸ τοῦ μεταλλᾶν· ἐζητεῖτο γὰρ ἡ ἀργυρίτις ἄμμος.

D+Tim. 317 μεταλαγχάνειν· μετέχειν. | ἡ ἀφυστερεῖν· ἡ ἀπστυγχάνειν κλήρου.

318 μετὰ Λέσβιον ᾠδόν· παρὰ Κρατίνῳ (fr. 263 K.- A.)· παρσμία λεγομένη ἐπὶ τῶν τὰ δεύτερα φερομένων· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνισι τοὺς Λεσβίους κιθαρωδοὺς πρῶτους προσεκαλοῦντο· ἀκαταστατοῦσης γὰρ ποτε τῆς πόλεως αὐτῶν χρησμός ἐγένετο τὸν Λέσβιον ᾠδὸν μεταπέμπεσθαι· σί δ' ἐξ Ἀντίσσης Τέρπανδρον ἐφ' αἵματι φεύγοντα μεταπεμπάμενσι ἤκουον αὐτοῦ ἐν τοῖς συσσιτίοις καὶ κατεστάλησαν.

Epit. Harp. 319 μετα†λ†εῖς· οἱ τὰ μετα†λ†α ἐργαζόμενοι.

Σ 320 μεταλήξαντι (I 157)· παυσαμένῳ.

Σ 321 μεταλλεύει (Sap. 4, 12)· μεταφέρει.

Σ 322 μεταμαθεῖν· μεταγῶναι.

Σ 323 μεταμείβων· μεταλλάσσει.

Σ 324 μεταναστεύου (Ps. 10, 1)· φεῦγε, μετοίκει.

Σ 325 μετανάστης· μέτοικος, φυγάς.

316 cf. Λέξ. ῥητ. 280, 11 Bk.; ad μέταλλα· τὰ ἀργύρεια cf. Poll. 3, 87 et 7, 98. De veriloquio ἐκλήθη δὲ ἀπὸ τοῦ μεταλλᾶν vide Et. Gen. AB s. v. μέταλλον καὶ μεταλλῶν ἀπὸ τοῦ μεταλλᾶν ἐν αὐτῷ τι· τὸ γὰρ ζητεῖν μεταλλᾶν ἔλεγον (ex Orione, cuius gl. ap. Werf. 615, 13 valde decurtata est = Et. Gud. 388, 54 St. ~ EM 580, 54) 317 — μετέχειν = He. μ 1003 cf. Σ<sup>a</sup> s. v. μεταλαγχάνει· μετέχει = Ba. 299, 9; le. + ἡ ἀφυστερεῖν sq. = Tim. cf. Suid. μ 699; le. pertinere ad Pl. Gorg. 447a πολέμιον καὶ μάχης φαοὶ χρῆναι οὕτω μεταλαγχάνειν perspexit Ruhnken, qui de interpretamento ἀφυστερεῖν Hemsterhusianam explicationem affert : „*Quare ἀφυστερεῖν non verbum μεταλαγχάνειν, sed mentem ipsius proverbii (i. e. κατόπιν ἑορτῆς ἤκομεν) declarat, sumptumque est ex Platonis ὑστεροῦμεν*“ 318 = Apost. 11, 27 (= Paus. μ 14, ap. quem οὕτω Κρατίνος pro παρὰ Κρατίνῳ scripsit Erbse); praeter παρὰ Κρατίνῳ + ποτε = Suid. μ 701 cf. Zen. vulg. 5, 9, qui in fine argumenti μέμνηται τῆς παροικίας ταύτης Κρατίνος ἐν Χείρῳσι praebet, Zen. Ath. III qv' (= Ps.-Plut. 2, 10), Prov. Bodl. 627, Prov. Coisl. 333, He. μ 1004, Diog. 6, 36, sch. EQ ad γ 267 (vol. I p. 144, 8-13 Dindorf), Heraclid. Exc. polit. § 11. Vide etiam Phot. λ 206 cum test. 319 = Epit. Harp., Suid. μ 704, qui in fine οὕτως ὀνομάζονται praebent cf. Λέξ. ῥητ. 280, 12-13 Bk. (unde EM 580, 55), Poll. 7, 97 320 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 10, Suid. μ 705 cf. sch. D ad I 157. I 261, He. μ 1012 321 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 11, Suid. μ 702. Aliter He. μ 1010 322 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 12, Suid. μ 707, He. μ 1018 cf. Zonar. 1353 323 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 2, 13, Suid. μ 710, He. μ 1019 324 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 14, Suid. μ 713 cf. He. μ 1030, Eclog. AO 2, 461, 1, Zonar. 1354 325 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 15, Suid. μ 714, Ap. Soph. 112, 2 cf. sch. D ad I 644. Π 59 (unde Et. Gen. AB s. v. μετανάστην = EM 587, 4), He. μ 1029 = Et. Gud. 389, 6 St., EM 581, 43, Ep. Ps. 119, 29 (unde Et. Gud. 134, 11 Stef.), Ep. alph. AO 2, 342, 5, Eust. 781, 17. De composito μετανάστης egerunt Cobet, Coll. crit. p. 62, Hommel, RE XV<sup>2</sup> (1932) 1418, 3-46, Wackernagel, Vorles. über Syntax II<sup>2</sup> p. 246 et Leumann, Hom. Wörter p. 183, 30

316 le. μέταλα g z : corr. Porson ἀργύρεια Λέξ. ῥητ. : ἀργύρια g z μεταλλᾶν Λέξ. ῥητ. : μεταλλᾶν g z ἀργυρίτις g z : corr. Porson 317 κλήρου] καιροῦ coniecit Naber, Proleg. p. 115 318 ᾠδὸν z<sup>pc</sup>, Apost., Suid. : ὀδὸν g z<sup>ac</sup> τὸν Λέσβιον ᾠδὸν z<sup>pc</sup> (fort. e Suid.) : τῶν Λεσβίων ὀδῶν g z<sup>ac</sup> δ' ἐξ Ἀντίσσης z : δεξαντισσης g Τέρπανδρον z : Τέρπαρδρον g φεύγοντα z<sup>pc</sup> : φεύγονται g z<sup>ac</sup> ἤκουον etiam Suid., ἤκουσαν Apost. αὐτοῦ z<sup>pc</sup>, Suid., Apost. : αὐτῶν g z<sup>ac</sup> 319 μεταλεῖς et μέταλα etiam Epit. Harp., μεταλλεῖς et μέταλλα Harp. pl. et Suid. recte 321 μεταλλεύει Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μεταλεῖ g z (error scribarum)

- 326 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 16, Suid. μ 723 cf. Phryn. Praep. soph. 48, 10 327 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 17, Suid. μ 728 cf. He. μ 1044, Zonar. 1353 328 — μεταβαίνειν = Λέξ. ῥήτ. 280, 9 Bk. 329 = Suid. μ 726 (= Ael. Dion. μ 15); — ἀντιπαιεῖσθαι = Tim., Ps.-Didym. Lex. Plat. ap. Miller, Mélang p. 401 cf. He. μ 1044 330 = Erit. Harp.; praeter μεταπύργιον ἐλέγετο = Suid. μ 729 cf. Poll. 1, 170, 7, 120. Vocab. μεταπύργιον apparuit in inscriptione Attica IG II<sup>2</sup> 463, 49 [τῶ]ν [μ]εταπυ[ρ]γ[ί]ων καθελόν την πάροδοι. Cf. IG II<sup>2</sup> 1658, 3 331 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 18, Suid. μ 730, Lex. Greg. 169, 5 cf. Zonar. 1341, Erot. 61, 2, 86, 10, sch. Erit. Hec. 499, Andr. 1219, Et. Gud. 388, 59 St., sch. Ar. Av. 1383b 332 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 19, Suid. μ 733; le. ex Cyr. Adv. Nest. 4, 5 (PG 76, 197A) μετασσεῖν εἰς ἀλήθειαν vel De adorat. 6 (PG 68, 420B) μετασσεῖν εὐ μάλα τὸν εὐγενή πτλ. petitum est 333 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 20, Suid. μ 734 cf. sch. D et T ad N 567b; — ἐπακοῦσθαι = Ap. Soph. 112, 10 334 gl. aliunde non nota 335 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 21, Suid. μ 735 336 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 22, Suid. μ 736 337 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 23, Suid. μ 737 cf. sch. Thuc. 1, 95, 4 338 = Et. Gen. AB s. v. μετάφρεσιν· τὸ μεταξὺ τῶν δύο ὥμων (post ὥμων sequitur veriloquium ex Or. 101, 13 sumptum); praeter δύο = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 24, Suid. μ 743, sch. min. P. Ryl. 537, 12 cf. sch. D ad B 265, Poll. 2, 136, 177, Eust. 519, 45, 855, 31

326 προσκληθεῖς etiam Σ<sup>a+bac</sup>, προσκληθείς Suid. et Σ<sup>bpc</sup> recte (in Σ<sup>b</sup> litt. σ supra lin. addita est) 328 μεταβάλλεσθαι] μεταλλάττεσθαι Λέξ. ῥητ. (μεταλάττ- cod.) 329 ἀντιποιεῖσθαι] ἀντὶ τοῦ ποιεῖσθαι Suid. Πολιτικῶ Πλάτων] Πλάτων Πολιτικούς Suid. | ἀρετῆς] ἀρετῆς τι Thuc. 330 ἐν μέσῳ etiam Suid., τὸ ἐν μέσῳ Epit. Harp. et Harp. pl. recte οἰκοδόμημα τῶν Epit. Harp., Suid. : οἰκοδομημάτων coniuncte g z cf. Harp. pl. | μεταπύργισιν<sup>2</sup> sqq. noua gl. in g 333 μετασπόμενος etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., μετασπόμενος Ap. Soph. et sch. T recte (= N 567) 334 μεταστήσαι g z, quod ex μεταίτησαι deprauatum esse agnoverunt Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντων p. 293 et Dobree, Advers. vol. III p. 44 337 ἀντιμετελεῖν etiam Σ<sup>b</sup> et Suid. codd. AGVM (αντ μετελεῖν Σ<sup>a</sup> litt. τ supra scripta), ἀντὶ τοῦ μετελεῖν Suid. cod. F recte, vide sch. Thuc. 338 μεταφρέων etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., μετάφρενον Et. Gen. et sch. D recte μεταξὺ] τὸ μεταξὺ Et. Gen. et P. Ryl. 537

- Σ **339** μεταφῦναι· μεταπλασθῆναι.  
*Antiatt.* **340** μεταχειρίζειν· ἀντὶ τοῦ μεταχειρίζεσθαι. Θουκυδίδης (4, 18, 4).  
 Σ **341** μεταχρωννύντες· μετασχηματίζοντες.  
 Σ **342** μετειλῆχει· μετέσχεν.  
 Σ **343** μέτειμι (Z 341)· μετέρχομαι.  
 Σ **344** μετελεύσομαι (Z 280)· ἐπελεύσομαι.  
**345** μετεκβολή· μεταβολή καὶ ἐξάλλαξις. Κρατῖνος (fr. 474 K.-A.).  
 Σ **346** μετελθών· ἐπελθών.  
 D **347** μετ' ἐμέ (N 252)· πρὸς ἐμέ.  
 Σ **348** μετεμόσχευσεν· μετεφύτευσεν.  
*Epit. Harp.* **349** μετοίκιον· μέτοικος μὲν ἐστὶν ὁ ἐξ ἑτέρας πόλεως μετοικῶν ἐν ἑτέρῳ καὶ μὴ πρὸς ὀλίγον ἐπιδημῶν ὡς ξένος· ἐδίδοντο δὲ ὑπ' αὐτῶν καθ' ἕκαστον ἔτος δραχμαὶ δώδεκα, ὅπερ ὠνόμασται μετοίκιον· Ἰσαῖος δὲ ἐν τῷ κατ' Ἑλπαγόρου καὶ Δημοφάνους (fr. 48 S.) ὑποσημαίνει, ὅτι ὁ μὲν ἀνὴρ δώδεκα δραχμάς ἐτέλει μετοίκιον, ἡ δὲ γυνὴ ἕξ· καὶ ὅτι τοῦ υἱοῦ τελοῦντος ἡ μήτηρ οὐκ ἐτέλει· μὴ τελοῦντος δέ, αὐτὴ ἐτέλει· καὶ οἱ δοῦλοι δὲ ἀφεθέντες ὑπὸ τῶν δεσποτῶν ἐτέλουν τὸ μετοίκιον. Μένανδρός φησι (fr. 33 K.-A.) πρὸς ταῖς δώδεκα δραχμαῖς καὶ τριώβολον τούτους τελεῖν, ἴσως τῷ τελώνῃ· οἱ μὲντοι τὸ μετοίκιον μὴ τιθέντες μέτοικοι ἀπήγοντο πρὸς τοὺς ἑπολίτας† καὶ εἰ ἐάλθοντο†, ἐπιπράσκοντο· ἐνεβίβαζον δὲ καὶ εἰς τὰς ναῦς τοὺς μετοίκους, ὡς Δημοσθένης

**339** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 25, Suid. μ 744 **340** = *Antiatt.* 107, 21, Suid. μ 745 (= Ael. Dion. μ 17) cf. Thom. 239, 12 **341** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 26, Suid. μ 749, Zonar. 1353, Et. Gud. 389, 12 St.; le. ex Cyr. Glaph. in Gen. 1, 3 (PG 69, 37C) μεταχρωννύντες δὲ ὥπερ τῆς εἰκόνης τὴν γραφὴν petitum est. Vide etiam Glaph. in Gen. 2, 1 (PG 69, 49C) μεταχρωννύντες ἀστεῖως τὰ ἐμφανῶς γεγονότα **342** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 27, Suid. μ 780 **343** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 28, Suid. μ 782 cf. sch. D ad Z 341 = He. μ 1056, μ 1099, sch. Luc. 97, 19, sch. Eur. Andr. 260 **344** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 29, Suid. μ 756 cf. sch. D ad Z 280, He. μ 1062 **345** Ad le. cf. P. Oxy. 2806 fr. 1 col. i 3-4 (= com. adesp. fr. 1109, 3-4 K.-A.) μετεκβάλωσι τοῦ νυνὶ τρόπου **346** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 30, Suid. μ 757, sch. T ad Π 487, sch. D ad ζ 222 cum coniectura Buttmanni cf. He. μ 1063; le. = Π 487, al. **347** = He. μ 1065, Σ<sup>a</sup>, Ba. 299, 31, Suid. μ 758 cf. sch. bT ad N 252a **348** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 1, Suid. μ 760, He. μ 1066 **349** = *Epit. Harp.*, Suid. μ 819. Ad explic. μέτοικος μὲν ἐστὶν sq. cf. Ar. Byz. fr. 304 Sl., Poll. 3, 55, Amm. 247. 315 N., Ptol. De diff. 408, 23, He. μ 1106, Σ<sup>a</sup> (cod. Coisl. 347 fol. 106<sup>v</sup>), sch. Pl. Leg. 8, 850b, sch. Ar. Equ. 347 (unde Suid. μ 820 alt. pars gl.), sch. Soph. OC 934 (hinc Suid. μ 820 tert. pars gl.). De metoecis vide Busolt, Griech. Staatskunde p. 292-303

**340** in fine gl. τετάρτῳ addit *Antiatt.*, δ' habet Suid. **341** μεταχρωννύντες sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, μεταχρωννύντες z : corr. Porson **345** μεταβολή· g z **346** μετελθων· ἐπελθων g **347** πρὸς ἐμέ etiam He. et sch. bT, πρὸς με Σ<sup>a+b</sup> et Suid. **349** αὐτὴ ἐτέλει etiam Suid. et *Harp. pl.*, αὐτὴ ἐτέλει *Epit. Harp.* Μένανδρός φησι] Μένανδρος δὲ φησι *Epit. Harp.* et Suid. πολίτας etiam *Epit. Harp.*, *Harp. pl.* et Suid. : πωλητάς agnovit Valesius, vide Phot. s. v. πωληταὶ ἐάλωντο etiam *Epit. Harp.* et Suid. cod. B, ἐάλωντο Suid. codd. AGFVM, ἐάλωσαν *Harp. pl.* recte

ἐν Φιλιππικοῖς (4, 36) δηλοῖ· ἐκάλουν δὲ οἱ κωμικοὶ (adesp. fr. 240 K.-A.) σκαφέας τοὺς μετοίκους, ἐπεὶ ἐν ταῖς πομπαῖς τὰς σκάφας ἐκόμιζον οὗτοι.

**350** μετοιωνίσασθαι (Din. 1, 92)· ἀντὶ τοῦ μεταθέσθαι τὸν φαῦ- *Epit. Harp.*  
λον οἰωνόν.

**351** μετοίκων λειτουργίαι (Dem. 20, 18)· αἱ σκαφηφορίαι· εἰσὶ *Q*  
δὲ μέτοικοι ξένοι οἱ Ἀθήνησιν οἰκοῦντες, διδόντες τὸ μετοίκιον δρα-  
χμῶν δώδεκα.

**352** μετεωρολέσχει· περὶ οὐρανοῦ φλυαροῦντες. *Σ*

**353** μετεωροπολῶν· τὰ οὐράνια σκοπῶν. *Σ*

**354** μετῇ· ἔξῃ. *Σ*

**355** μετῆλθε τὴν ἄλοχον (Pind. Isthm. 7, 10)· ἀντὶ τοῦ προσωμί-  
λησεν αὐτῇ.

**356** μετ' ἵχνια· κατὰ ἵχνη πορεύεσθαι. *Σ*

**357** μετοιχήσονται· μεταπορεύσονται, μετέλθωσιν. *Σ*

**358** μετοίχεσθαι· μετελθεῖν, μεταβαίνειν. *Σ*

**359** μετοκλάζειν· μετακαθίζειν. *Σ*

**360** μετόν· ἔξόν. *Σ*

**361** μετόπισθεν· ἐν ὑστέρω, μετὰ ταῦτα. *Σ*

**362** μετουσία· κοινωνία. *Σ*

**363** μετοχετεύειν· μετακομίζειν. *Σ*

**364** μετρεῖσθαι (Hes. Op. 349)· δανείζεσθαι. *D*

**365** μετρήσαντες (γ 179)· διελθόντες. *Σ*

**366** μετρήσαι· ἐπὶ τοῦ ἀριθμῆσαι. Ἀλκαῖος (fr. 40 K.-A.).

**350** = Epit. Harp., Suid. μ 821 **351** — οἰκοῦντες cf. Λέξ. ῥητ. 280, 1 Bk., Phot. s. v. σκαφηφορεῖν cum test.; ad explic. εἰσὶ δὲ μέτοικοι ξένοι sq. cf. Λέξ. ῥητ. 281, 19 Bk., Σ<sup>a</sup> (cod. Coisl. 347 fol. 106<sup>v</sup>), He. μ 1107, sch. Pl. Reip. 8, 562e. Leg. 8, 850a, Et. Gud. 389, 10 St. **352** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 3, Suid. μ 769 cf. He. μ 1086, sch. Luc. 100, 24, Zonar. 1341, sch. Ar. Pac. 92a (unde Suid. μ 768). Ad le. cf. Pl. Reip. 6, 489c καὶ τοὺς ὑπὸ τούτων ἀχρήστους λεγομένους καὶ μετεωρολέσχας (solum μετεωρολέσχας = Et. Gen. cod. A, qui μετεωρολέσχας habet) **353** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 4, Suid. μ 771 cf. He. μ 1088, Zonar. 1354 **354** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 5, Suid. μ 785, He. μ 1090 **355** = Suid. μ 787 **356** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 6, Suid. μ 791; le. = β 406. ε 193. η 38 **357** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 7, Suid. μ 823 **358** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 822 cf. He. μ 1108, Eust. 1584, 59 **359** cf. Σ<sup>a</sup> = Ba. 300, 8, Suid. μ 792, He. μ 1109, sch. D ad N 281 **360** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 9, Suid. μ 794, He. μ 1113, sch. Pl. Leg. 10, 900c cf. sch. Ar. Eccl. 667 (unde Suid. μ 794 alt. pars gl.), Suid. ο 918 (= Ar. fr. 396 K.-A.) **361** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 10, Suid. μ 795 cf. He. μ 1114, sch. D ad A 82. I 500, sch. bT ad X 334, Eust. 749, 54. 1691, 26. 1765, 16 **362** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 11, Suid. μ 798 **363** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 12, Suid. μ 799 cf. He. μ 1119 = Zonar. 1354 **364** = He. μ 1122 cf. Amm. 318 N., Eust. 1729, 38, Ptol. De diff. 404, 26, sch. Ar. Ach. 1021a (unde Suid. μ 809), sch. Hes. Op. 349a. De hoc sensu verbi μετρεῖσθαι egerunt G. Vollgraff, Mnem. II. 44 (1916) 233-234 et West ad Hes. Op. 349 (p. 244) **365** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 13, Suid. μ 808 cf. sch. D ad γ 179, Eust. 1462, 61 **366** gl. aliunde non nota. [Ἀλκαῖος] vide etiam fr. 418 L.-P.

**350** μετοιωνίσασθαι g z : corr. Porson **351** διδοῦντες g z : corr. Porson **355** αὐτῇ z, Suid. : αὐτήν g **356** μετῖχνια coniuncte g z : distinxit Porson

- Σ **367** μετῶχετο (E 148)· ἐπορεύετο.  
*Tim.* **368** μετρίως ὠργ{ι}ασμένως (Pl. Theaet. 194c)· ἀντὶ τοῦ μεμα-  
 λαγμένως ἢ δεδευμένως.  
*Ael. Dion.* **369** μετρίως· τὸ συμμέτρως. Θουκυδίδης (2, 35, 2).  
 Σ **370** μετριάζει· ταπεινοφρονεῖ.  
 Σ **371** μέτριοι· εὐγνώμονες.  
 Σ **372** μετριοπαθεῖν (Ep. Hebr. 5, 2)· ἐκ μέρους τὰ πάθη καταδέχε-  
 σθαι, συγγινώσκειν.  
 Σ **373** μέτριος· ὁ μεμετροημένην ἔχων οὐσίαν· ἢ τὸ ἦθος ἐπιεικής.  
**374** μέτρον· ἐν Τιμαίῳ (68b)· „τὸ ὅσον μέτρον ὅσοις“· τὴν συμμε-  
 τρίαν τῆς μίξεως.  
 Q **375** μετρονόμοι· ἄρχοντες ἦσαν δέκα τὸν ἀριθμόν, ὧν πέντε μὲν  
 ἐν ἄστει, πέντε δὲ ἐν Πειραιεῖ· καὶ εἶχον τὴν ἐπιμέλειαν, ὅπως δίκαια ἦ  
 τὰ μέτρα τῶν πωλούντων.  
*Epit. Harp.* **376** μετρονόμοι· ἀρχή τις Ἀθήνησιν τοῖς τῶν μετρονόμων· ἦσαν  
 δὲ τὸν ἀριθμόν δέκα· πέντε μὲν εἰς Πειραιᾶ, τέννέα δὲ εἰς ἄστν· εἶχον  
 δὲ τὴν ἐπιμέλειαν, ὅπως δίκαια ἦ τὰ μέτρα τῶν πωλούντων.  
**377** μέτροϜ ὕδωρ πίνοντες, ἀμετρί{α} δὲ μᾶζαν ἔδοντες·  
 οὗτος ὁ στίχος εἰς παροιμίαν περιέστη ἐκ τινος χρησιμοῦ (131 Parke-  
 Wormell), ὃν ἀνεῖλεν ὁ θεὸς Συβαρίταις· ὑβρίζται γὰρ ὄντες καὶ ἀμε-

**367** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 20, Suid. μ 805, He. μ 1118, sch. D ad E 148, quae post le. interpretamen-  
 tum μετήρχετο interponunt **368** = Tim., Suid. μ 813. Vide etiam Phot. s. v. ὠργασμένος  
 cum test. **369** gl. Aelio Dionysio (μ 18) attribuit Wentzel, Hermes 30 (1895) 378 cf. sch.  
 Thuc. 2, 35, 2 **370** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 14, Suid. μ 810, Et. Gud. 389, 14 St. cf. He. μ 1123, sch.  
 Thuc. 1, 76, 4. Aliter Phryn. Ecl. 397 F., Ps.-Hrd. Philet. 268 **371** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 15, Suid.  
 μ 814 **372** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 16, Suid. μ 811, EM 581, 22 cf. Zonar. 1354; le. + solum  
 συγγινώσκειν = Et. Gud. 389, 15 St. cf. He. μ 1125 **373** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 18, Suid. μ 812,  
 sch. Luc. 1, 16 cf. He. μ 1124. De explic. ὁ μεμετροημένην ἔχων οὐσίαν vide Aristot. Polit. 4,  
 6 p. 1292b 25-26 ὅταν μὲν οὖν τὸ γεωργικὸν καὶ τὸ κερπημένον μετρίαν οὐσίαν  
 κύριον ἦ τῆς πολιτείας. De adiect. μέτριος egit Wankel ad Dem. 18, 10 (p. 158) **374** gl.  
 aliunde non nota **375** cf. Λέξ. ῥητ. 278, 25 Bk., de quarum auctoritate egit G. Dindorf  
 ad Harp. p. 205 **376** = Epit. Harp., Suid. μ 817 cf. Aristot. Ath. Pol. 51, 2, Poll. 4, 167. De  
 metronomis vide Wilamowitz, Aristot. u. Athen I p. 219<sup>62</sup> et Ehrenberg, RE XV<sup>2</sup> (1932)  
 1485, 29-1488, 10 **377** = Suid. μ 818 (= Paus. μ \*15), Zen. Ath. II λδ', Zen. vulg. 5, 19,  
 Apost. 11, 31 cf. Prov. Bodl. 640, Diog. 6, 43, Suid. α 1561. Ad argum. cf. Diod. 12, 10, 5. De  
 proverbio disseruit Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 264-269

**368** ὠργιασμένως in sede explicationis praebent g z : ad le. traxit Porson ὠργιασμένως  
 etiam Suid., ὠργιασμένος Tim., ὠργασμένος ap. Tim. restituit Ruhnken coll. Suid. ω 163  
 (ap. Phot. litt. ι seclusi) μεμαλαγμένως et δεδευμένως etiam Suid., μεμαλαγμένος  
 et δεδευμένος Tim. recte **376** οἱ etiam Epit. Harp., ἢ Suid. et Harp. pl. recte I  
 δεκαπέντε coniuncte g z : distinxit G. Dindorf ap. Harp. ἐννέα g z, 0' Epit. Harp. et  
 Suid., quod ex ε ortum esse perspexit Dobree, Advers. vol. III p. 44 **377** ἀμετρία g z,  
 ἀμετρίαν Suid. cod. A (hinc z<sup>pc</sup>), ἀμετρίως Suid. codd. FVM, ἀμέτρως Sud. cod. G, ἀμετρί  
 Suid. α 1561 recte (litt. α ap. Phot. seclusi) μᾶζαν g z : corr. Naber ἀπώλοντο z :  
 ἀπώλλοντο g οὕτως Porson : οὕτ g z

τροπῶται ἀπώλονται ὑπὸ Κροτωνιατῶν· τοῖς οὖν διαφυγοῦσιν αὐτῶν οὕτως ἐχρήσθη.

- 378** μέχρι αἰδοῦς· ἀντὶ τοῦ μέχρι αἰδοίων.  
**379** μέταυλος· ἡ ὑπαρὰ λεγομένη αὐλή, οὗ ὄρνιθες ἦσαν. *Epit. Harp.*  
**380** μήδεα· βουλευματα. *Σ*  
**381** Μηδική πόα· ἡ τρίφυλλος λεγομένη.  
**382** μηδοσύνη· βουλή. *Σ*  
**383** μηκάδες· ἐπιθετικῶς αἱ αἶγες· ἀπὸ τοῦ ιδιώματος τῆς φωνῆς. *Σ*  
**384** Μηκύβερνα· πόλις ἐστὶν ἐν Θράκη σταδίους εἴκοσι ἀπέχου- *Epit. Harp.*  
 σα τῆς Ὀλύνθου ἢ Μηκύβερνα.  
**385** μήκων· ἄμμος μεταλλική.  
**386** μηλαφῆσαι· ψηλαφῆσαι. *D*  
**387** μῆλα· πάντα τὰ τετράποδα· ὅθεν καὶ πᾶσα βύρσα μηλωτὴ *Σ*  
 καλεῖται.  
**388** †μηλοβοτέα†· γῆν εὐτραφῆ, ἀνειμένην εἰς νομὴν προβάτοις. *Σ*  
**389** Μηλόβιος· εἷς τῶν λ' τῶν παρὰ Ἀθηναίους τυραννησάντων. *Epit. Harp.*  
 Ὑπερίδης ἐν τῷ κατὰ Αὐτοκλέους μέμνηται (fr. 61 J.).

**378** praeter ἀντὶ τοῦ = Suid. μ 825; le. μέχρι αἰδοῦς ad Pl. Leg. 6, 772a γυμνοῦς καὶ γυμνάς μέχριπερ αἰδοῦς σώφρονος ἐκάστων dubitanter rettulit Naber **379** = Epit. Harp., Suid. μ 741 **380** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 21, sch. D ad B 340, quae post βουλευματα interpretamentum σκέψεις addunt, sch. D ad Γ 202, Et. Gud. 390, 41 St. (unde EM 583, 35) cf. Ap. Soph. 112, 14, He. μ 1143, Apion. 246, 30 L., Suid. μ 871, sch. D ad O 467, Eust. 406, 46. 1049, 26. 28, Zonar. 1358, Artem. 1. 45 **381** = Suid. μ 883 cf. He. μ 1159 et τ 1456, sch. Ar. Equ. 606a, Poll. 7, 142, Diosc. 2. 147 **382** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 22, Suid. μ 890 **383** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 23, Suid. μ 901, sch. A ad Λ 383c cf. sch. D ad Ψ 31, Ap. Soph. 112, 16, He. μ 1170, Poll. 5, 88, sch. D ad ι 124 (hinc Et. Gud. 391, 9 St.) et D ad Δ 435, Eust. 850, 58. 1619, 46 **384** = Epit. Harp., Suid. μ 915 cf. Steph. Byz. 450, 5 (= FGrHist 1 F 150), Strab. 7, fr. 29, Scyl. 66, Scymn. 641 **385** cf. Poll. 7, 100 **386** = He. μ 1184, Eust. 1394, 30 cf. Prov. cod. Paris. suppl. gr. 676 ap. Cohn, Zu den Paroemiographen p. 82, Phot. s. v. ὑπομηλαφῆσαι cum test. **387** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 916, EM 584, 3 (= Ael. Dion. μ 20), Ba. 300, 25 (ὅθεν om. Σ<sup>b</sup>, de additamento vide app. crit.) cf. Ap. Soph. 112, 17 = He. μ 1182, sch. bT ad Δ 476. A ad K 485b (unde Eust. 820, 1), sch. AbT ad Π 353b (unde Eust. 1063, 43) [= Eup. fr. 22 K.- A.], sch. bT ad P 550, sch. Pind. Ol. 7, 116a. Pyth. 4, 263b, Phryn. Praep. soph. 27, 7, Eust. 1648, 60. 1814, 33, sch. Theocr. 4, 10c. De explic. ὅθεν καὶ πᾶσα βύρσα sq. vide Poll. 10, 176 (= Philem. fr. 25 K.- A.), Ar. Byz. fr. 120 Sl. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 430 et Eust. 877, 52. 1828, 57), Et. Gen. AB s. v. μηλωτὴ· ἢ (ἢ om. A) προβάτειος δορά (unde EM 584, 24) **388** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 300, 31, Suid. μ 929 cf. He. μ 1190, Poll. 7, 184, Zonar. 1359 **389** = Epit. Harp., Suid. μ 928. Melobius commemoratur inter triginta tyrannos in catalogo ap. Xen. HG. 2, 3, 2. De eius rapacitate Lys. 12, 19

**385** μηκων sine acc. g **387** post le. interpretamentum πρόβατα interposuit Σ<sup>b</sup> = sch. D ad Δ 279. Δ 476 (hinc Et. Gen. AB s. v. μῆλα· τὰ πρόβατα), Gloss. κατὰ πόλεις 137, 3 (Argiv.). Eust. 472, 42. 1648, 61. Erot. 82, 13. Gal. Gloss. p. 122, sch. Theocr. 4, 10d, Stratt. fr. 1, 23 K.- A. (ex Athen. 9, 382e) cf. Suid. μ 934, Poll. 1, 30 **388** μηλοβοτέα sine acc. g μηλοβοτέα etiam Suid., μηλοβότεια Σ<sup>a+b</sup>, quod ex μηλόβοτον depravatam esse agnovit Schleusner, Cur. nov. p. 234 προβάτοις etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid. codd. FM<sup>pc</sup>, προβάτων Suid. codd. AVGM<sup>ac</sup> **389** Ὑπερίδης] οὗ Ὑπερείδης Epit. Harp. et Suid.



Σ **390** μηλοβοτήρ· ὁ τῶν προβάτων ποιμήν· καὶ μηλονόμος.

Q **391** μηλόβοτος· ἡ κατασκαφεῖσα καὶ ἀνεθεῖσα τοῖς μήλοις, ἥτοι τοῖς κτήνεσιν, εἰς νομήν διὰ τὴν ἐρμηϊαν.

D **392** μηλολόνθη· χρυσοκάνθαρος.

**393** μηλολόνθαι· τὰ χρυσίζοντα πτηνά.

Σ **394** μηλοσφαγίαις· θυσίαις προβάτων.

*Ael. Dion. vel Paus.* **395** μήλωθρα· τὰ βεβαμμένα ἔρια· καὶ τὸ βάψαι μῆλωσαι· ἀπὸ τῆς εἰς τὴν βαφήν τῶν ἐρίων καθέσεως.

D **396** μήλω βαλεῖν· τὸ ποτῆσαι τινα καὶ εἰς ἔρωτα ὑποβαλεῖν.

**397** μῆλωσαι· τὸ καθεῖναι τι εἰς βάθος· καὶ τὴν φάρυγγα μῆλωσαι· τὸ διαχρῖσαι τῷ δακτύλῳ. Ἀριστοφάνης (fr. 625 K.- A.)· „τὴν φάρυγγα μῆλωσαι δύο δραχμὰς ἕξει μόνας“.

**398** μῆν· τὸν μηνίσκον.

Σ **399** μηναγύρτης· ἀπὸ μηνὸς συνάγων.

Σ **400** μῆνη (Ψ 455)· σελήνη.

Σ **401** μῆνιγξ· ὑμὴν τοῦ ἐγκεφάλου.

**390** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 1, Suid. μ 930 cf. He. μ 1189, Zonar. 1356, sch. D ad Σ 529, sch. Ap. Rh. 2, 130-31c **391** praeter ἥτοι τοῖς κτήνεσιν = Λέξ. ῥήτ. 280, 28 Bk. cf. Suid. μ 931 **392** cf. He. μ 1192, sch. Ar. Nub. 763c **393** cf. sch. Ar. Nub. 763a.b (unde Suid. μ 933) et Vesp. 1341b.c, Suet. Περὶ παιδ. 6 T. (ex cod. Athoo ap. Miller, Mélang. p. 436 et Eust. 1329, 26-29), Poll. 9, 124. Vide etiam Phot. s. v. χρυσαλλίς cum test. **394** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 2, Suid. μ 936 cf. He. μ 1198 = Zonar. 1357; le. petitum est ex Cyr. Expos. in Ps. 34, 28 (PG 69, 912D) ἢ μηλοσφαγίαις κεχρηθῆναι τυχόν vel Comment. in Mich. 57 (PG 71, 736D) καὶ μηλοσφαγίαις μὲν καθαμαίπτοιο τὸ θυοιαστήριον **395** gl. ex Aelio Dionysio vel Pausania deprompta est, ut evincitur ex Eust. 1394, 31 ἢ (i. e. derivatur μῆλαφῆσαι) ἀπὸ τοῦ μῆλωσασθαι ἡγουν βάψαι· ὅθεν φαοὶ καὶ μῆλωθρα τὰ βεβαμμένα ἔρια. Vide etiam He. μ 803, μ 1203, Et. Gen. AB s. v. μῆλη· ... μῆλουν γὰρ τὸ ψηλαφᾶν λέγεται· καὶ μῆλωθρα τὰ πορφυρὰ βάμματα. οὕτως (οὐτ Α) Σέλευκος (fr. 60 M.) [hinc EM 583, 48 = Et. Gud. 391, 23-25 St.], Suid. μ 939 **396** = He. μ 1202, qui ὑπαγαγέσθαι pro Photii ὑποβαλεῖν praebet cf. sch. Ar. Nub. 997a-c, Prov. Bodl. 669, Diog. 6, 63 (Vind. 3, 27), Suid. μ 938, μ 942, sch. Theocr. 5, 88a, Eust. 1572, 48. De ritu egerunt B. O. Foster, Harv. Stad. 10 (1899) 46-47 et Gow ad Theocr. 5, 88 (vol. II p. 107) **397** = Suid. μ 940 cf. He. μ 1207, Poll. 4, 181 (= Phryn. com. fr. 66 K.- A.) **398** cf. sch. Ar. Av. 1115 **399** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 3, Suid. μ 947, He. μ 1214 cf. Poll. 7, 188, sch. Clem. Al. Protr. 2, 24, 1 (p. 304, 9 St.), Suid. μ 948 **400** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 4, Suid. μ 950, Ap. Soph. 112, 23, sch. D ad Ψ 455, He. μ 1217a, Or. 102, 6 ~ 179, 25 (unde Et. Gen. AB s. v. μῆνη = Et. Gud. 391, 37 St. ~ Zonar. 1357), Theogn. AO 2, 113, 6 (= Hrd. 1, 330, 15 L.), sch. rec. Aeschyl. Prom. 797 cf. EM 586, 42, sch. D ad T 374 **401** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 5, He. μ 1221 cf. Zonar. 1356, sch. Luc. 271, 25, Aristot. Hist. an. 1, 16 p. 495a 8, Poll. 2, 234, Philop. Comment. in Aristot. De anima CAG XV 19, 10 (unde Suid. μ 952), Et. Gen. AB s. v. μῆνιγγες· οἱ οκέποντες ὑμένες τὸν ἐγκέφαλον κτλ. (unde EM 583, 31), Ep. Hom. 1 A<sup>1</sup> (p. 56, 24 Dyck), Melet. De nat. hom. AO 3, 53, 1

**391** μηλόβοτος] μηλόβοτος iterant Λέξ. ῥήτ. cum verbis πόλις ἐστὶ **392** μηλολόνθη g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> **393** μηλολομαι g, μηλολόμαι z : corr. Porson **396** ὑποβαλεῖν] ὑπαγαγεῖν proposuit Wendel, Hermes 69 (1934) 345, vide test. **397** φάρυγγα<sup>1</sup> g z<sup>ac</sup> : φάρυγα z<sup>pc</sup>, vide infra | διαχρῖσαι scripsit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 993B : διαχρηῖσαι g z<sup>ac</sup>, διαχρῖσαι z<sup>pc</sup>, fort. e Suid. φάρυγγα μῆλωσαι<sup>2</sup> etiam Suid., φάρυγα μῆλων agnovit Porson (φάρυγα praebent Suid. cod. A et z<sup>pc</sup>) **398** μῆν z : μῆν sine acc. g, μῆν' Naber, qui gl. ad Ar. Av. 1115 rettulit **401** μῆνιγξ sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, μῆνιγξ Σ<sup>b</sup>, unde accentum recepi : μῆνιγξ z et He.

- 402 μῆνις· ὀργὴ ἔμμιονος. Σ  
 403 μηνίσκους· ὑμένας, πέταλα, περιτραχήλια κόσμια. Σ  
 404 μηνίσκους (Ar. Av. 1114)· τοὺς ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς τῶν ἀνδρι- D  
 άντων τιθεμένους, ἵνα τὰ ὄρνεα μὴ προσίζηται.  
 405 μηνίω· ὀργίζομαι. Σ  
 406 μηνοειδῆς· σεληνοειδῆς. Σ  
 407 μὴ νόμισον· ἀντὶ τοῦ μὴ νομίσης. οὕτω †Θουκυδίδης†.  
 408 μηνύεσθαι· μηνυτρίζεσθαι. D  
 409 μηνυτήν· τὴν γυναῖκα. Κρατῖνος (fr. 475 K.- A.).  
 410 Μηονία· ἡ Λυδία ὑπὸ Ἰώνων.  
 411 μὴ οὕσα δίκη· οἱ ἐπὶ διαιτητοῦ ἐρήμην λαχόντες καὶ λέγον- Q  
 τες ἀδίκως καταδεδιητῆσθαι ἀντελάγχανον τῷ ἐλόντι αὐτοῦς· οὐ μόνον  
 δὲ οἱ φεύγοντες, ἀλλὰ καὶ οἱ διώκοντες· ἐντὸς δὲ ἡμερῶν δέκα ἐξῆν  
 λαχεῖν τὴν μὴ οὕσαν δίκην, μετὰ δὲ ταύτας οὐκέτι.  
 412 μὴ παιδὶ μάχαιραν· ἐπὶ τῶν εἰκῇ ἐγχειριζόντων. καὶ Εὐπο-  
 λης Δήμοις (fr. 133 K.- A.)· „μὴ παιδὶ τὰ κοινά“.

402 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 6, Suid. μ 957 cf. He. μ 1217b, sch. P. Achmim 2, 20, sch. D ad A 1 et γ 135, Ep. Hom. 1 A<sup>1</sup> (p. 55, 2 Dyck), sch. Dion. Thr. 303, 15. 470, 27 H., Ap. Soph. 112, 25 (Aristarch.), Or. 50, 12 (fort. hinc Et. Gud. 391, 47 St.), Eust. 8, 14, Zonar. 1357, sch. E ad β 315 (p. 108, 6 Dindorf) 403 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 7, Suid. μ 959 cf. He. μ 1227, Et. Gud. 391, 60 St., Zonar. 1356, gl. Oct. μ 3. Ornamentum μηνίoxos apparuit in inscriptione Deli : IG XI.2, 147 B 10; le. = Is. 3, 18 404 cf. He. μ 1227, sch. Ar. Av. 1114a.b (unde Suid. μ 959 alt. pars gl.) 405 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 8, Suid. μ 956, He. μ 1228, sch. Eur. Hipp. 1146, Tract. Περί συντάξ. ap. Cramer, AO 4, 297, 18 = Et. Gud. 591, 34 St. cf. Et. Gen. AB s. v. μηνίoxω μηνίω· σημαίνουσιν ἀμφοτέρω τὸ ὀργίζομαι (fort. e Tract. Περί ποσότη. ap. Cramer, AO 2, 311, 19 μηνίω μηνίoxω τὸ ὀργίζομαι = Hrd. 2, 463, 11 L.), sch. D ad A 422. ρ 14, He. μ 1222-23, sch. Soph. OC 965. De verbo egit Eustathius 95, 11. 1928, 26 406 = Σ<sup>a</sup>, Σ<sup>b</sup> (cod. Coisl. 345 fol. 123\*), Suid. μ 960 cf. He. μ 1229; le. solum = Poll. 4, 157 407 = Suid. μ 961 cf. Antiatt. 107, 30. De imperat. aor. act. cum negat. vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 954A, Pearson ad Soph. fr. 493, Pfeiffer ad Call. fr. 233 et Wackernagel, Vorles. über Syntax I<sup>2</sup> p. 214-215 408 = He. μ 1232 cf. He. μ 1234 410 cf. He. μ 1240, sch. D ad Γ 401. Σ 291 411 cf. Λέξ. ῥητ. 278, 29 Bk., Lex. Cant. 21, 4 (ex Demetr. Phaler. = FGrHist 228 F 13), Poll. 8, 60, He. μ 1243. Explicatio λαχεῖν τὴν μὴ οὕσαν = Poll. 6, 154. De lite vide Lipsius, Att. Recht p. 229. 961 et MacDowell ad Dem. 21, 86 (p. 309-310) 412 = Suid. μ 971 (= Paus. μ 16) cf. P. Oxy. 666, 155-160 (= Aristot. Protrep. fr. 4 Düring), Prov. Bodl. 648, Diog. 6, 46 (hinc Greg. Cypr. Leid. 2, 70 et Apost. 11, 51), He. μ 1245, Macar. 5, 94, P. Oxy. 3699 fr. d col. i 5-9

403 le. μηνίoxους z, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μηνίoxς g 405 μηνίoxω Σ<sup>a+b</sup> 407 οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z Θουκυδίδης g z, Θαγενίδης Suid. codd. AVM, Θεαγενίδης Suid. cod. G, Θεαγενήoxς z supra lin. (-ίδης z<sup>pc</sup>) : Θουγενίδης (fr. 4 K.- A.) agnovit Pierson, Moer. p. 334 409 μηνύτην g z : corr. G. H. Schaefer ap. Schleusner, Cur. nov. p. 235 post le. coniunctionem καὶ addiderim coll. Phot. s. v. ῥήτορα· καὶ τὴν γυναῖκα. Ἀριστοφάνης (Thesm. 292) 411 μὴ οὐσα δίκη g λαχόντες] ἀλόντες coniecit Photiades, Ἀθηναῖα 14 (1902) 109, 4 τῷ ἐλόντι αὐτοῦς Λέξ. ῥητ. : τῷ ἐλόντι αὐτόν g z διώκοντες] διώκοντες ἀντελάγχανον αὐτήν Λέξ. ῥητ. δέκα ἐξῆν Porson : δεκαῖξ ἦν g z 412 π(α)ρ(ου)μ(ία) in marg. habent g z

- Σ **413** μήρινθος· σπάρτος, ἦτοι σχοινίον, δεσμός, βρόχος.  
 Σ **414** μήρυμα· σπείραμα, κάταγμα, νῆμα.  
 Σ **415** μηρυομένη (Prov. 31, 13)· ἔλκουσα, ἐκτεινομένη.  
 Σ **416** μήστωρ· βουλευτικός, ἔμπειρος.  
 Σ **417** μήτι· μηδαμῶς.  
 Σ **418** μήτι γε (1. Corinth. 6, 3)· πόσω γε μᾶλλον.  
 D vel Q **419** Μητιοχεῖον· δικαστήριον.  
 Q **420** Μητίοχος· ἀρχιτέκτων καὶ ῥήτωρ τῶν οὐ τὰ βέλτιστα συμ-  
 βουλευόντων.  
 Σ **421** μῆτις· βουλή, γνώμη, σύνεσις.  
 Σ **422** μητίσομαι· βουλεύσομαι, ἐρήσομαι.  
**423** μητραγύρτης· ἐλθὼν τις εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐμύει τὰς γυναῖκας  
 τῇ μητρὶ τῶν θεῶν, ὡς ἐκεῖνοί φασιν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀπέκτειναν αὐτὸν  
 ἐμβάλλοντες εἰς βάραθρον ἐπὶ κεφαλὴν· λοιμοῦ δὲ γενομένου ἔλαβον  
 χρησιμὸν ἰλάσασθαι τὸν πεφονευμένον· καὶ διὰ τοῦτο ᾠκοδόμησαν

**413** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 10, Suid. μ 978 cf. He. μ 1254, Lex. Αἴμ. 626, 42 (unde EM 584, 32); — σχοινίον = Et. Gen. AB s. v. μήρινθος· ἡ σπάρτος (σπάρτ compendiose A), τὸ σχοινίον cf. sch. D ad Ψ 854 (hinc Eust. 1333, 35), Zonar. 1358; — σπάρτος = sch. Ar. Thesm. 928, Or. 98, 17 (unde Et. Gud. 392, 16 St. = EM 584, 36) cf. sch. T ad Ψ 854a, Poll. 10, 156, He. μ 1260, sch. Greg. Naz. or. 22, 5 (135 Piccol.). De explic. δεσμός vide Paus. σ 21 (ex Eust. 1333, 37) **414** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 11, Suid. μ 981 cf. He. μ 1259, Poll. 7, 29, Psell. Vers. polit. 411. Vocab. μήρυμα apparuit in inscriptione Attica s. IV : IG II<sup>2</sup> 1627, 70. 81. 150. 166. 187. Vide etiam Phot. κ 235 cum test. **415** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 12, Suid. μ 982 cf. He. μ 1261, Phryn. Praep. soph. 34, 2-3, Poll. 7, 32 **416** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 13, Suid. μ 986 cf. He. μ 1269; — βουλευτικός cf. sch. D ad Θ 22, Eust. 479, 7. 702, 23. 1348, 47; le. + ἔμπειρος cf. Ap. Soph. 112, 31, sch. D ad E 272, He. μ 1270 **417** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 14, Suid. μ 994, sch. D ad Δ 42 cf. sch. D ad A 550; le. = A 550. Δ 42, al. **418** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 15, Suid. μ 996, He. μ 1280 **419** cf. He. μ 1290 = Prov. Bodl. 630, Λέξ. ῥήτ. 309, 17 Bk., Poll. 8, 121. De Metiocheo vide Lipsius, Att. Recht p. 171, Schulthess, RE XV<sup>2</sup> (1932) 1396, 37-58 et MacDowell ad Ar. Vesp. 1108 (p. 273-274) **420** cf. Λέξ. ῥήτ. 309, 17 Bk., Poll. 8, 121, Plut. Mor. 811e (= com. adesp. fr. 741 K.- A.). De Metiocho vide Fabricius, RE XV<sup>2</sup> (1932) 1408, 20-49, Jacoby loc. cit. et Davies, APF p. 308 **421** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 16, Suid. μ 995 cf. He. μ 1288, sch. D ad B 636. I 423. v 299; — βουλή = sch. D ad O 509, Et. Gen. AB s. v. μῆτις· ἡ βουλή (unde EM 584, 55), Apion 248, 32 L., He. δ 2159 (in fine gl.) cf. sch. D ad K 497, sch. rec. Aeschyl. Prom. 906, He. μ 1285; γνώμη cf. sch. D ad Ξ 107; σύνεσις cf. sch. D ad Ψ 315 (unde EM 584, 55) **422** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 17, Suid. μ 999; — βουλεύσομαι = sch. D ad Γ 416 cf. sch. D ad Ψ 312 (unde Eust. 1302, 44 et EM 584, 56); le. = Γ 416, al. **423** = Suid. μ 1003 (unde Apost. 11, 34) cf. sch. in Olymp. Comment. in Pl. Alc. I 159, 16 (p. 101 W.). Cum argumento Photii convenit Iul. De matre deorum § 1 p. 159a λέγονται γὰρ οὗτοι (i. e.

**413** μήρινθος z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Suid. : μήρυνθος g z<sup>ac</sup> **419** Μητιοχεῖν sine acc. g, Μητιοχεῖν z : corr. Porson **420** gl. cum praecedenti coniunxerunt g z : distinxit Porson Μητίοχος] de genuina forma nominis vide Jacoby ad FGGrHist 324 F 59 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 166, 30 sqq. et vol. II p. 152, 15) **423** in initio gl. le. Μητράων posuit Naber, quod reiecit Wilamowitz, Hermes 14 (1879) 195, 3 (= Kl. Schr. II 2, 3) ἐμβάλλοντες] ἐμβαλόντες Suid. et Apost., fort. rectius χρησιμὸν z<sup>pc</sup>, Suid. : χρόνον g z<sup>ac</sup> (error ex compendio ortus) αὐτὸν sc. τόπον, vide Kern, Orphicorum fragmenta p. 116 : αὐτὸ Suid. et sch. in Olymp. νομοφυλακίῳ g z<sup>ac</sup>, de scriptura vide Inscriften von Magnesia 33, 28 : νομοφυλακείῳ z<sup>pc</sup>, Suid., Apost., sch. in Olymp.

βουλευτήριον, ἐν ᾧ ἀνείλον τὸν μητραγύρτην· καὶ περιφράττοντες αὐτὸν καθιέρωσαν τῇ μητρὶ τῶν θεῶν ἀναστήσαντες καὶ ἀνδριάντα τοῦ μητραγύρτου· ἐχρῶντο δὲ τῷ Μητρώφῳ ἀρχαίῳ καὶ νομοφυλακίῳ καταχώσαντες καὶ τὸ βάραθρον.

**424** μητραλοίας· ὁ τὴν μητέρα τύπτων.

Σ

**425** μητρίδα· τὴν πατρίδα. καὶ Πλάτων (Reip. 9, 575d) καὶ Φερεκράτης (fr. 254 K.- A.).

Ael. Dion.?

**426** μητροπάτωρ· κατὰ μητέρα πάππος.

Σ

**427** μητρυιόν· Θεόπομπος (fr. 13 K.- A.) τὸν πατρῶν.

Ael. Dion.?

**428** Μητρῶον· τὸ ἱερὸν τῆς μητρὸς τῶν θεῶν, ἐν ᾧ ἦν γράμματα δημόσια καὶ οἱ νόμοι.

Q

**429** Μητρῶον· Λυκοῦργος ἐν τῷ κατὰ Ἀριστογείτονος (fr. 6 C.)· „τοὺς νόμους ἔθεντο ἀναγράψαι ἐν τῷ Μητρώφ“.

Epit. Harp.

**430** μὴ φέρειν· ἀντὶ τοῦ μὴ λαμβάνειν. καὶ μισθοφόροι οἱ λαμβάνοντες.

D

**431** μηχανή· βουλή.

Σ

Athenienses) περιυβρίοι καὶ ἀπελάοι τὸν Γάλλον ὡς τὰ θεῖα καινοτομοῦντα ... εἴτα μῆνις τὸ ἐντεῦθεν τῆς θεοῦ καὶ θεραπείας τῆς μῆνιδος· ἡ γὰρ ἐν πᾶσι τοῖς καλοῖς ἡγεμῶν γενομένη τοῖς Ἑλλήσιν, ἡ τοῦ Πυθίου πρόμαντις θεοῦ, <τὴν> (add. Hertlein) τῆς μητρὸς τῶν θεῶν μῆνιν ἐκέλευσεν ἰλάσκεσθαι καὶ ἀνέσθαι, φασίν, ἐπὶ τούτῳ τὸ Μητῶον, οὗ τοῖς Ἀθηναίοις δημοσίᾳ πάντα ἐφυλάττετο τὰ γραμματεῖα. Vide etiam Phot. β 61 cum test. | De auctoritate argumenti Photii dubitabant Wilamowitz (Hermes 14, 1879, 195, 3 = Kl. Schr. II 2, 3) et Thalheim, RE II<sup>2</sup> (1896) 2853, 58-63, sed vide Nilsson, Gesch. d. griech. Religion I p. 725, 4 **424** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 18, Suid. μ 1004 cf. He. μ 1292. α 3222. π 1122, Et. Gud. 393, 12 St., Ap. Soph. 21, 16, Phryn. Praep. soph. 25, 13, Poll. 3, 13. 6, 151, Eust. 505, 2 **425** gl. Aelio Dionysio dubitanter attribui coll. Eust. 1391, 32 μητρὶ δὲ (i. e. παρωνόμασται) οὐχ ἡ μήτρα τοπικῶς ... ἀλλὰ ἡ μητρὶς ποιητικώτερον. Vide etiam sch. Pl. Reip. 9, 575d, Plut. Mor. 792e, Synes. Ep. 94 (p. 156, 13 Garzya) **426** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 19, Suid. μ 1006 cf. Eust. 840, 34, Poll. 3, 16, Zonar. 1356. Aliter sch. D ad A 224 = He. μ 1293 **427** gl. Aelio Dionysio dubitanter attribui coll. Eust. 560, 14 ἰστέον δὲ ὅτι τε καὶ μητρυιὸν οἱ παλαιοὶ φασὶ τὸν πατρῶον ἀρρενωποῦντες τὴν μητρυιάν. καὶ λέγει οὕτω Θεόπομπος καὶ οἱ κωμικοὶ δὲ μάλιστα κατὰ τοὺς παλαιούς („*Suspicio propter Atticum usum vocis Eust. Lexic. Atticist. adhibuisse*“ van der Valk ad loc.). Vide etiam Poll. 3, 27, Moer. p. 255 P. **428** — θεῶν = Λέξ. ῥητ. 280, 6 Bk. cf. Poll. 3, 11. De fano Matris deorum vide Paus. 1, 3, 5. De explic. ἐν ᾧ ἦν γράμματα δημόσια vide sch. Aeschin. 3, 187 (426a-c) et Argum. ii ad Dem. or. 18 § 4 (p. 224). De dictione γράμματα δημόσια vide G. Klaffenbach, Bemerkungen zum griech. Urkundenwesen, Sitzungsberichte d. Akad. Berlin 1960, Nr. 6, p. 7-25 **429** = Epit. Harp., Suid. μ 1013. De Metroo vide Kroll, RE XV<sup>2</sup> (1932) 1488, 43 sq., Thompson-Wycherley, The Agora of Athens p. 35-38 et Wankel ad Dem. 18, 142 (p. 775) **430** cf. He. μ 1299 et Phot. s. v. φέρειν cum test. **431** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 20, Suid. μ 1017, sch. Eur. Phoen. 890, quae post le. interpretamentum ἐπίνοια interponunt cf. He. μ 1301

**425** μητρίδα sine acc. g, μήτρίδα z : corr. Porson **427** μητρυιόν z : μητρυιον sine acc. g πατρῶιον g z et Eust. (error coniunctivus communem fontem indicat) : corr. Meineke, FCG. vol. II p. 796 **429** ἀναγράψαι etiam Epit. Harp. et Suid., ἀναγράφαντες Harp. pl., de cuius sensu vide Klaffenbach, Bemerkungen zum griech. Urkundenwesen p. 8 sqq. **430** μισθοφόροι Schleusner, Libell. p. 48, vide Phot. s. v. φέρειν et He. : μισθοφορεῖν g z

**432** μηχανικόν· Ξενοφῶν (HG. 3, 1, 8) τὸν πανοῦργον καὶ δεινόν.

Σ **433** μηχανορράφος· ἐπινοητὴς κακῶν, κατασκευαστὴς.

**434** μιαίνεισθαι καὶ ἐκμιαίνεισθαι· τὸ ὀνειρώττειν Σοφοκλῆς (fr. 1070 R.).

Σ **435** μισαιφόνος· φονεὺς.

**436** μία λόχμη· παροιμία· „οὐ τρέφει μία λόχμη δύο ἐριθάκους“· ἐπὶ τῶν ἐκ μικροῦ τινος κερδαίνειν σπουδαζόντων· ἐρίθακος δὲ ἐστὶν ὄρνειον μονῆρες καὶ μονότροπον.

**437** μίαν μάχαιραν· τὴν ψαλίδα. Ἀριστοφάνης (Ach. 849).

Paus. **438** μία χελιδὼν· παροιμιῶδες τοῦτο, ὅτι μία χελιδὼν ἕαρ οὐ ποιεῖ· βούλεται δὲ τι εἰπεῖν· μία ἡμέρα οὐκ ἔῃ τὸν σοφὸν εἰς τελείωσιν ἐμβαλεῖν καὶ δυσημερία μία τὸν σοφὸν εἰς ἀμαθίαν· μέμνηται δὲ αὐτῆς Ἀριστοτέλης ὁ φιλόσοφος ἐν Ἠθικοῖς (Eth. Nic. 1, 6 p. 1098a 18).

**439** μιὰ ἡμέρα· ἐν τοῖς Χουσίην Ἀνθεστηριῶνος μηνός, ἐν ᾧ δοκοῦσιν αἱ ψυχαὶ τῶν τελευτησάντων ἀνιέναι, ῥάμνον ἔωθεν ἐμασῶντο καὶ πίττη τὰς θύρας ἔχριον.

Σ **440** μίασμα· βαφή.

**441** μιάνω· ὅταν τις αὐτὸν μὴ καθαρὸν εἰδὼς παρέρχηται ἵνα μὴ δεῖ, μεμιγμένος.

**432** gl. aliunde non nota **433** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 21, Suid. μ 1019 cf. He. μ 1303, sch. Soph. OT 387 (unde Suid. μ 1019 alt. pars gl.); lc. = Eur. Andr. 1116 **434** De verbo ἐκμιαίνεισθαι cum explic. τὸ ὀνειρώττειν vide sch. Ar. Ran. 753, Gal. Gloss. p. 96 **435** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 22, Suid. μ 1040 cf. Zonar. 1360, He. μ 1308, Poll. 6, 193. 8, 133, Aristot. Eth. Nic. 10, 7 p. 1177b 10 **436** = Suid. μ 1023 cf. Zen. vulg. 5, 11, Prov. Bodl. 631, Diog. 6, 39 (Vind. 3, 15), Greg. Cyr. 3, 1 (Leid. 2, 68. Mosq. 4, 31), Apost. 11, 68, He. μ 1312, Phot. s. v. οὐ τρέφει μία λόχμη δύο ἐριθάκους cum test.; ἐρίθακος sq. = Suid. ε 2983 **437** cf. Poll. 2, 32. 10, 140, He. μ 1310, sch. Ar. Ach. 849e **438** gl. Pausaniae (μ 18) attribuit Erbse; — ἀμαθίαν = Suid. μ 1030 cf. Zen. vulg. 5, 12, He. μ 1318, Prov. Bodl. 634, Apost. 11, 63, Prov. Coisl. 340-341, sch. Ar. Av. 1417b (unde Suid. ε 11), Greg. Cyr. 3, 11 (Leid. 2, 71. Mosq. 4, 43), Macar. 6, 1 **439** Ritum explicat Photius s. v. ῥάμνος· φυτόν, ὃ ἐν τοῖς Χουσίην ὡς ἀλεξιφάρμακον ἐμασῶντο ἔωθεν· καὶ πίττη (πίττην g z : corr. Porson) ἐχρίοντο τὰ οἴματα· ἀμίαντος γὰρ αὕτη· διὸ καὶ ἐν ταῖς γενέσεσι τῶν παιδίων (παιδίων g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>) χρίουσι τὰς οἰκίας εἰς ἀπέλασιν τῶν δαιμόνων. Vide etiam He. μ 1314, Eust. 456, 6. Ad le. solum cf. Λέξ. ῥήτ. 204, 31 Bk. (in explicatione vocab. ἀποφράδες), Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 136, 29-30 (hinc Suid. α 3642, vol. I p. 328, 20). De ritu egerunt Rohde, Psyche I p. 237, 3, Deubner, Att. Feste p. 112 et Pfeiffer ad Call. fr. 178, 2 **440** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 23, Suid. μ 1028 **441** cf. Gloss. P. Oxy. 1802 fr. 3 col. iii 61-62 (= FG<sup>r</sup>Hist 353 F 6)

**433** μηχανορράφος cum duplici ρ z<sup>pc</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid., He. : μηχανοράφος g z<sup>ac</sup>, Σ<sup>a</sup> post ἐπινοητὴς punctum supra positum habent g z : cum vocab. κακῶν coniunxit Schleusner, Cur. nov. p. 235, vide He. **436** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. habent g z λόχμη<sup>1</sup> z<sup>pc</sup> : λόγχη g z<sup>ac</sup> **438** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. g z οὐκ ἔῃ Schleusner, Cur. nov. p. 235, vide He. et Zen. : καὶ εἰ g z<sup>ac</sup> ἐμβαλεῖν z : ἐμβαλλειν sinē acc. g καί] οὐδὲ coniecerunt Schleusner et Erbse ad Paus., fort. recte τὸν σοφὸν<sup>2</sup> seclisit Erbse ap. Paus., fort. recte **439** ῥάμνον Rohde, Psyche I p. 237, 3 : ῥάμνω g z **441** μηδεῖ coniuncte g z : distinxit Dobree, vide P. Oxy. μεμιγμένος] μεμαιομένος coniecit Naber, qui etiam μεμολυόμενος dubitanter proposuit, fort. recte

- 442 μιάστορα· λυμεῶνα, φονέα. Σ  
 443 μιγάδες· τὸ ἐκ πολλῶν ἄθροισμα. Σ  
 444 μίγδα καὶ μίγδην· μεμιγμένως. Σ  
 445 μίδας· βόλου εἶδος· καὶ θηρίδιόν τι λεπτὸν ἐν τοῖς ὀσπρίοις D  
 γινόμενον.  
 446 Μίθρου· Μίθραν νομίζουσιν εἶναι οἱ Πέρσαι τὸν ἥλιον καὶ Σ  
 τούτῳ θύουσιν πολλὰς θυσίας.  
 447 †μίκαιον†· μικρότατον.  
 448 μικρολόγος· σκνιπός, φειδωλός. Σ  
 449 μικροῦ δεῖν· παρὰ μικρόν. Σ  
 450 μικροῦ δέω· παρὰ μικρόν λείπω. Σ  
 451 μικρὸν τοῦ ὀβολοῦ· τίμιον· λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν πονηρῶν.  
 Εὐπολὶς Μαρικᾶ (fr. 198 K.- A.)· „τῶν γὰρ πονηρῶν μικρὸν †ἐπὶ† τοῦ  
 ὀβολοῦ“.  
 452 μειλισσόμενος· παρακαλῶν, προαῦνων. Σ  
 453 μείλιχον· προᾶον, χρηστόν. Σ

442 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 24, Suid. μ 1029 cf. He. μ 1317 443 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 25, Suid. μ 1031, He. μ 1321, qui in fine ξένων addit cf. Lex. Greg. 168, 13, sch. Greg. Naz. or. 21, 10 (29 Punt.); le. ex Greg. Naz. or. 21, 10 (PG 35, 1092D) οἱ μοναδικοὶ καὶ μιγάδες petitum esse veri simillimum est 444 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 26, Suid. μ 1032 cf. He. μ 1324-26, sch. D ad Θ 437 (unde Et. Gen. AB s. v. μίγδ' ἄλλοις = EM 587, 24), sch. min. P. Berol. 11634 col. i 28 (Forsch. u. Berichte 8, 1967, 107) 445 cf. He. μ 1330; — βόλου εἶδος cf. Poll. 7, 204-205, Zen. Ath. II πθ' = Prov. Bodl. 642 (= Eub. fr. 58 K.- A.), Suid. μ 1036 446 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 27, Suid. μ 1045, Nonn. Hist. 47 ad Greg. Naz. or. 1 adv. Iul. (PG 36, 1009D) cf. Nonn. Hist. 6 ad Greg. Naz. or. 1 adv. Iul. (PG 36, 989D), Gloss. P. Oxy. 1802 fr. 3 col. iii 64, He. μ 1335, sch. Luc. 60, 5, 212, 20, Strab. 15, 3, 13 447 cf. Et. Gen. B s. v. μικρός· (μίκκος B in marg., μικκος sine acc. in textu, de acc. vide Eust. 610, 25)· σημαίνει τὸ μικρόν, ὡς παρὰ Θεοκρίτῳ (5, 66)· „ὦ ξεῖνε, μικκὸν (μίκκον B) ἄκουσον“· καὶ παρὰ Καλλιμάχῳ (fr. 475 Pf.)· „τοῖς μικκοῖς μικκὰ (μίκκοις μίγκα B) διδοῦσι θεοί“ (unde EM 587, 36 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1676E), Suid. μ 1047, Ael. Dion. ζ 4 (ex Eust. 217, 29) 448 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 29, Suid. μ 1048 cf. He. μ 1342, Poll. 2, 124, Zonar. 1361. De μικρολόγῳ vide Theophr. Char. 10 449 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 30, Suid. μ 1056 cf. He. μ 1345, Phot. Bibl. 428b 3; le. petitum esse ex Greg. Naz. or. 42, 2 (PG 36, 460B) ὅφ' οὗ μικροῦ δεῖν μηδὲ ἀλλήλους ἰδεῖν ἐδυνήθημεν suspicor. Vide etiam Dem. 18, 269 μικροῦ δεῖν ὁμοῖόν ἐστι τῷ ὀνειδίζειν 450 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 301, 31, Suid. μ 1055 cf. sch. Greg. Naz. or. 42, 2 (87 Punt.) 451 = Suid. μ 1050 (= Paus. μ 19) cf. sch. Ar. Equ. 945 (unde Suid. τ 1137), Eust. 757, 33, 1382, 17, He. ο 1252 452 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 1, Suid. μ 846; — παρακαλῶν = He. μ 1353 cf. sch. Ap. Rh. 1, 650; le. legitur ap. Plut. Mor. 330b καθάπερ ζῶα τιθαοσεύων καὶ μειλιοσόμενος 453 = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 848 cf. Σ<sup>a</sup> s. v. μείλιχον = Ba. 302, 2, He. μ 599. μ 1358

444 μεμιγμένως] μεμιγμένα Σ<sup>b</sup> 447 μίκαιον g z<sup>ac</sup>, μίκκαιον z<sup>pc</sup> (alt. litt. κ supra lin. scripta), quod ex μικκόν corruptum esse suspicor 451 τίμιον cum lemmate coniunxerunt scribae codd. g z : distinxit Porson Μαρικᾶ z<sup>pc</sup>, Suid. : Μαρίκα g z<sup>ac</sup> μικρὸν<sup>2</sup>] μικρῶν Suid. cod. A (hinc z<sup>pc</sup>) ἐπὶ etiam Suid., ἐστι τοῦβ- Portus 452 μειλισσόμενος Σ<sup>a</sup>, quae gl. sicut Phot. extra ordinem (post μικροῦ δέω) praebebat, Suid. (fort. hinc z<sup>pc</sup>) : μιλιοσόμενος g z<sup>ac</sup> (error scribarum, qui ordinem alphabeticum restituere conati sunt), μειλιοσόμενος Σ<sup>b</sup>. De errore vide Cobet, Mnem. 7 (1858) 478 453 μείλιχον g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a</sup> et Suid. : μίλιχον g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>

**454** μίλον· ἄνθος τι.

*Paus.* **455** μιλωρυχία· τόπος, ἐν ᾧ μίλος ὀρύσσεται. οὕτως Ἀμειψίας (fr. 14 K.- A.).

**456** μιμαίκυλος· ὁ τῆς κρανίας καρπός· οἱ δὲ τῆς κομάρου.

**457** μίμαρκυς· ἡ κοιλία καὶ τὰ ἔντερα μετὰ αἵματος ἐσκευασμένα.

**458** μίνθα· τὸ παρ' ἐνίοις ἡδύοσμον, εἰς ὃ μεταβάλλειν φασὶ τὴν Ἑλίου παλλακὴν, ἀφ' ἧς καὶ τὸ περὶ τὴν Ἑλὶν ὄρος· Ζηνόδοτος δὲ (FGrHist 19 F 4) τὴν Ἰγγα ὑπ' ἐνίων Μίνθαν λέγεσθαι, θυγατέρα μὲν οὔσαν Πειθοῦς, Ναΐδα δὲ νύμφην· Ἀριστοκλῆς δὲ ἐν τῷ Περι Γιγάντων (FGrHist 33 F 2) διαπλασθῆναι τὸν ἐπ' αὐτῇ μῦθον διὰ τὸ ἡκαρπῶδες εὗρεθὲν {τῷ} καταφρονηθῆναι τὸ φυτόν.

Σ **459** μίνθη· καλαμίνθη, ἡδύοσμος, βοτάνη εὐώδης.

**460** μινθωθῆναι· τὸ μολυνθῆναι καὶ μινθοῦν τὸ ὀσφραίνειν ἀσχημόνως.

Σ **461** μινύθει· ἐλαττοῦται.

Σ **462** μινυνθάδιον (A 352)· ὀλιγοχρόνιον.

**454** cf. Poll. 6, 106 cum nota crit. **455** — ὀρύσσεται = Eust. 310, 33 (ex Paus. = μ 21), He. μ 1363 cf. Poll. 7, 100 **456** Ad explic. οἱ δὲ τῆς κομάρου cf. He. μ 1366 et κ 3425, Poll. 7, 144, Athen. 2, 50e-f (unde Eust. 1657, 15), Theophr. Hist. pl. 3, 16, 4, sch. Greg. Naz. or. 32, 22 (229 Piccol.) **457** = Poll. 6, 56 cf. He. μ 1371, sch. Ar. Ach. 1112a (unde Suid. μ 1073) **458** cf. Poll. 6, 68 (= Cratin. fr. 136 K.- A.), Strab. 8, 3, 14, sch. Nic. Al. 374b, Et. Gen. AB s. v. μίνθα· ἦν τινες (ἦν τινα τινὲς B) ἡδύοσμον καλοῦσιν· ἔστι δὲ καλάμινθον (καλάμινθ compendiose A) ἄγριον, ἡδύοσμον, ὅπερ λυπουμένη ἢ Δημήτηρ ἰδοῦσα ἐμίσησε (ἐμίσησεν A) καὶ ἄκαρπον ἐποίησεν (ἐποίησε B) [hinc EM 588, 5-7 et Et. Gud. 395, 1-3 St.], sch. Ar. Plut. 313 (ex Didymi Κωμικῇ λέξει = fr. 36 p. 72 Schmidt); — ἡδύοσμον = sch. Ar. Ran. 1075, quae παρ' ἡμῶν pro illo Photii παρ' ἐνίοις praebent (hinc Suid. μ 1082); le. + solum τὸ ἡδύοσμον (praeter παρ' ἐνίοις) = Arcad. 110, 5 (= Hrd. 1, 253, 5 L.), Theogn. AO 2, 16, 19, Choer. sch. Theod. 1, 304, 13 H. (= Hrd. 2, 752, 22 L.) cf. He. μ 1393, Gal. De composit. medic. sec. loc. 7, 3, 5 (XII 915. 928 K.), Diosc. 3, 34 (inverso ordine). De Mintha egerunt Lobeck, Aglaoph. II p. 833, Stoll ap. Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol. II<sup>2</sup> 2801, 1-20, Kretschmer, Glotta 12 (1923) 106 et Pley, RE XV<sup>2</sup> (1932) 1934, 38-1935, 5. De Ἰγγι vide Phot. ι 273 cum test. **459** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 3, Suid. μ 1083 cf. Zonar. 1362, Psell. Vers. polit. 366, Et. parv. μ 51 P. I Usuni vocab. μίνθη commendant Philem. ap. Reitz., Gesch. p. 395, 20 et Thom. 230, 4 μίνθη (-0αν Philem.), οὐχ ἡδύοσμον **460** cf. sch. Ar. Ran. 1075 (unde Suid. μ 1084) **461** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 4, Suid. μ 1098, sch. Aeschyl. Sept. 920m, sch. D ad Π 392, δ 374, He. μ 1401 (post ἐλαττοῦται interpretamentum φθείρεται addunt sch. D, μειοῦται addunt illa ad δ 374 et He.) cf. He. μ 1400, μ 1402, sch. D ad O 492. P 738, Choer. sch. Theod. 2, 20, 18 H., Eust. 116, 36, Zonar. 1363; le. = Π 392, al. **462** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 5, Suid. μ 1100, sch. min. P. Strassb. 33 col. ix 18. P. Colon. 2281 col. i 16 (ZPE 7, 1971, 144. 234), He. μ 1404, sch. D ad A 352 cf. EM 588, 17, Zonar. 1362, sch. D ad X 54, Eust. 116, 31. 38. 501, 22

**454** μίλον z<sup>pc</sup> (quid antea fuerit non discernitur) : μίλον sine acc. g, exspectes μίλον, vide Theogn. AO 2, 61, 2 (= Hrd. 1, 154, 21 L.) **457**· μιμάρκυς g **458** μεταβάλλειν] μεταβαλεῖν coniecit Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 604, 23 φασὶ Porson : φη compendiose g z Ἑλὶν per asp. g z : corr. Porson verba ἡκαρπῶδες sqq. vix sana. De coniecturis criticorum vide Jacoby ad FGrHist 33 F 2 τῷ seclisit M. Schmidt ad Didym. p. 26, 1, vide etiam Kaibel, Hermes 30 (1895) 439 **459** εὐώδης] εὐοσμος Σ<sup>hac</sup>

- 463 μινύρεται· κλαίει, θρηνεῖ, εὐφώνως λέγει. Σ  
 464 μινυρίζω· θρηνῶ· ἢ τὸ ἡρέμα ἄδω· παρὰ τὸ ἡμείω†. Πλάτων Σ+x  
 ἐν γ' Πολιτείας (411a)· „μινυρίζων τε καὶ γεγανωμένως ὑπὸ τῆς ᾠδῆς“.  
 465 μίξοφρυν· σύνοφρυν.  
 466 μίσασθαι· τὸ μιτώσασθαι. Πλάτων (fr. 276 K.- A.). D  
 467 μισγάγκειαν (Δ 453)· τόπος †ποικίλος†, εἰς ὃν τὰ καταφε- Σ  
 ρόμενα μίσγεται ἀπὸ πλειόνων ὁρῶν ὕδατα.  
 468 μισθάρνης· μισθὸν ἀντικαταλλάττων. Σ  
 469 μισθάριον· τὸν μισθόν. Εὐπολις (fr. 470 K.- A.).  
 470 μισθαρνία· ἢ ἐπὶ μισθῷ γινομένη ἐργασία. Σ  
 471 μισθαρχίδης (Ar. Ach. 597)· ἐν τῇ ἀρχῇ μισθὸν λαμβάνων  
 ὠψωνιάζοντο γὰρ καὶ οἱ ἄρχοντες.  
 472 μισθοφόρος· ἐπὶ μισθῷ ἐργαζόμενος. Σ  
 473 μισθός· τὸ ἔπαθλον. D  
 474 μισθώσασθαι· τὸ ἐπὶ τόκῳ δανείσασθαι.

463 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 6, Suid. μ 1102 cf. He. μ 1410, Zonar. 1363, Amm. 321 N., Ptol. De diff. 402, 11, sch. Aeschyl. Ag. 16b. Aliter sch. Soph. OC 671 (unde Suid. μ 1102 prima explicatio), sch. Ar. Eccl. 880 464 = Suid. μ 1103; — ἡρέμα ἄδω cf. sch. Pl. Reip. 3, 411a., Zenod. ap. Miller, Mélang. p. 410 = Eust. 618, 24-25, Amm. 321 N., Ptol. De diff. 402, 11, sch. Ar. Vesp. 219a; — θρηνῶ = Σ<sup>a</sup> cf. sch. D ad E 889, Ap. Soph. 113, 3, He. μ 1411, Et. Gen. AB s. v. μινυρίζω· σημαίνει τὸ ἡσυχῶς (ἡσυχῇ A) κλαίειν καὶ θρηνεῖν (unde EM 588, 18 et Zonar. 1363), sch. D ad δ 719, Eust. 116, 36. 1515, 56 465 cf. Poll. 2, 49 (= Cratin. fr. 470 K.- A.) 466 — μιτώοασθαι = He. μ 1441, Poll. 7, 31 467 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 7, Suid. μ 1110, Ap. Soph. 113, 4 cf. He. μ 1440, μ 1443, Et. Gen. AB s. v. μογάγκειαν (μιγάγκεια A)· τόπος κοῖλος, εἰς ὃν καταφερόμενα (-μαιναι A) τὰ ὕδατα ἐκ τῶν ὁρῶν (ὁρῶν A : ὕδατων B) μίγονται (unde EM 588, 35. 36 et Et. Gud. 395, 17 St. ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1679E), Zonar. 1362, sch. D et AbT ad Δ 453, Eust. 497, 16. 19 et Opusc. 71, 52, sch. Pl. Phileb. 52d 468 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 9, Suid. μ 1117 cf. He. μ 1453, sch. Luc. 237, 10 469 cf. Eust. 1851, 22 τοῦ δὲ μοθός οὐ μόνον ῥῆμα προῆται τὸ μοθῶ μισθώω, ἀλλὰ καὶ μοθαρίον καθ' ὑποκορισμόν, οὗ χρῆσις καὶ ἐν τοῖς τοῦ Σουῖδα (φ 235, ex sch. Ar. Ran. 140) 470 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 10, Suid. μ 1119, He. μ 1454, sch. Luc. 237, 10. Explicationem ἢ ἐπὶ μισθῷ γινομένη ἐργασία s. v. μοθοφορεῖν praebent Λέξ. ῥητ. 278, 15 Bk.; le. solum = Poll. 4, 50. 6, 191 471 = Suid. μ 1118 cf. He. μ 1455, sch. Ar. Ach. 597 472 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 11, Suid. μ 1122; praeter ἐπὶ = He. μ 1458 cf. Poll. 4, 48. 6, 190 473 = He. μ 1456. Inter δωρεά, τιμή, ἄθλον, γέρας Pollux 6, 186 ponit μοθός 474 le. solum = Poll. 1, 75 et 9, 34 alio sensu, ut videtur

464 ἡρέμα per asp. g z<sup>ac</sup> μείω g z, μείων Suid., quae vix sana sunt : μύω Et. Gen. s. v. μινυρίζω (= EM), quod aptius videtur 465 μίξ-] μείξ- restituit ap. Cratinum Nauck, Bemerkungen p. 66 coll. exemplum Atticis ap. Mcisterhans-Schwyzer, Gramm. d. att. Inschr.<sup>3</sup> p. 180, 1496b 467 μογαγκειαν sine acc. g, μογαγκείαν z<sup>ac</sup>, μογάγκεια z<sup>pc</sup> e Suid. : corr. Naber ποικίλος etiam Σ<sup>a+b</sup>, κοῖλος Suid. et Ap. Soph. recte, vide He. et Et. Gen. (de errore egit Bachmann loc. cit.) 468 μοθαρνής z<sup>ac</sup>, vide H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 1086D („Sed ap. eum [i. e. Hesychium] malit forsitan aliquis scribere μοθαρνής“) : μοθαρνής sine acc. g et Σ<sup>a</sup>, μοθαρνής Σ<sup>b</sup>, He. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) 469 μοθαρίον sine acc. g 471 ἐν] <δ> ἐν H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 1087C, fort. recte, vide He. 473 ἔπαθλον] ἔπαθλον τῶν κωμικῶν He., qui pergit : καὶ τὸν ἀμφορέα· ἔμμοθοι δὲ πέντε ἦσαν



**475** μισήτη· τὴν καταφερῇ μισήτην ἔλεγον· τὸ γὰρ μῖσος οὐκ ἄπο-  
θέν ἐστι τοῦ μαιίνεσθαι· ὃ γὰρ μισεῖται, μεμόνωται καὶ ἀμιγές ἐστιν,  
οἶονεῖ μισγητὴν τινα οὔσαν, ὃ καὶ βέλτιον· καὶ τὸ ἐν παροιμίας δὲ μέρει  
λεγόμενον „παρὰ σφυρὸν παχεῖα μισήτη γυνή“ (Archil. fr. 206 West)  
κατὰ τι τοιοῦτο εἰρησθαι δοκεῖ· καὶ ὁ Κρατῖνός που (fr. 354 K.- A.)  
τοῦτο ἔφη· „μισηταὶ δὲ γυναῖκες ὀλίβοισι χρήσονται“. τὸν δὲ ἀπλῶς  
μισητὸν τὸν ἀνίκανον λέγει (Cratin. fr. 509 K.- A.)· μεταφορικῶς δὲ καὶ  
ἐπὶ τῆς ἀπλήστου κατὰ τὴν τροφὴν τίθεται ἡ λέξις.

**476** μισητία· ἡ πρὸς ὀτιοῦν ἄχαρις ἀπληστία.

Σ **477** μίτρα· διάδημα ἢ ζώνη.

**478** μιχθῆναι ἢ μιγῆναι· ἀπαντῆσαι, συμμῖξαι, ὁμιλῆσαι.

Σ **479** μνᾶ· ἑκατὸν δραχμαὶ ποιοῦσι μνᾶν μίαν.

D **480** μναρόν· μαλακόν, ἡδύ, ῥᾶδιον. οὕτως Κρατῖνος (fr. 477 K.-  
A.).

Σ **481** μνᾶται (π 77)· μνηστεύεται.

Antiatt. **482** μνεῖαν· τὴν μνήμην. Σοφοκλῆς (fr. 100 R.).

**475** = Suid. μ 1112, qui post ἔλεγον verba οὐ παρὰ τὸ μῖσος ἀλλὰ παρὰ τὸ μίσησθαι habet, fort. ex alio fonte, vide Et. Gen. (= Paus. μ \*22) cf. He. μ 1450. μ 1452, Poll. 6, 189, Amm. 322 N. (= Tryph. fr. 10 Velsen), Et. Gud. 395, 23 St., Thom. 240, 11, Suet. Περὶ βλασφ. 24 T. (ex Eust. 1650, 64 et cod. Athoo, qui tamen le. solum praebet, vide Miller, Mélang. p. 414), Ar. Byz. fr. 396 Sl. (ex sch. Ar. Av. 1620c), Philop. Diff. E μ 13. De veriloquio οἶονεῖ μισγητὴν τινα οὔσαν vide Or. 99, 15 (unde Et. Gen. AB s. v. μισήτῃ = EM 588, 54). Nunc etiam adiect. masc. gen. μίσητος apparuit in fragmento poculi s. VII Athenis reperto, vide M. Lang, Graffiti and Dipinti, The Athen. Agora vol. XXI, p. 12 nr. C 1. De gl. μισήτη egit Cohn, De Ar. Byz. et Suet. Tranqu. p. 330-332 **476** cf. sch. Ar. Av. 1620c (unde Suid. μ 607). Vide Phot. μ 211. Vocab. μισητία per ἢ εἰς τὰ Ἀφροδίσια ἀκροασία reddidit Ar. Byz. fr. 396 Sl. (ex sch. Ar. Av. 1620c = Suid. μ 607). Similia habent sch. Ar. Plut. 989 (unde Suid. μ 1113) et Eust. 1650, 64. Inter μαχλοσύνην, ἐταίρησιν, πορνείαν Pollux 6, 189 ponit μισητίαν **477** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 12, Suid. μ 1136 cf. He. μ 1475, gl. Oct. μ 7, Et. Gen. AB s. v. μίτρα· ζώνη ἢ διὰ μίτου κτλ. (hinc EM 589, 9), sch. D ad Δ 137, sch. Pind. Ol. 9, 125d, Ep. Hom. AO 1, 427, 12, Eust. 454, 15, 1659, 10. De vocab. μίτρα = ζώνη disseruit Bühler ad Mosch. 2, 73 (p. 117-118) **478** = Suid. μ 1143; praeter ἢ μιγῆναι = He. μ 1483 cf. Poll. 5, 92 **479** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 14, Suid. μ 1144 cf. Poll. 9, 59 (hinc sch. Luc. 66, 10) [= Eup. fr. 165 K.- A.] et 9, 86, Plut. Sol. 15, 4; — δραχμαὶ = Λέξ. ῥήτ. 278, 17 Bk. | Sola explicatio = EM 287, 24, Suid. δ 175 (vol. II p. 17, 22) **480** — ἡδύ = He. μ 1493, qui post ἡδύ addit θυμῶρες cf. Suid. μ 1146, Arcad. 77, 16 (= Hrd. 1, 190, 12 L.) **481** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 13, Suid. μ 1149, He. μ 1486, sch. D ad π 77, Zonar. 1365 cf. Suppl. gl. 19 (Amm. p. 159 N.), Thom. 241, 11, sch. Luc. 40, 15, sch. D ad α 39 **482** = Antiatt. I 07, 25, qui in fine tit. Ἀλεξάνδρῳ servavit, Suid. μ 1153 cf. Zonar. 1365. Discrimen inter μνεῖα et μνήμη statue-  
runt Amm. 324 N., Eust. 1443, 11, Et. Gud. 395, 54 St.

**475** le. μισήτη g<sup>pc</sup> z<sup>pc</sup>, Suid. : μισήτῃ g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup> μισήτην z, Suid. : μισήτην g οὐκ om. Suid., ap. Phot. seclisit Cohn, De Ar. Byz. et Suet. Tranqu. p. 331 οἶονεῖ] ἀλλ' οἶονεῖ Suid. | μισγητὴν g z<sup>ac</sup> : μισγήτην z<sup>pc</sup>, Suid. παχεῖα z<sup>pc</sup>, Suid. : παχεῖαν g μισήτῃ<sup>2</sup> z, Suid. : μισήτῃ g κατὰ τι τοιοῦτο] κατὰ τοῦτο Suid. μισηταὶ g z<sup>ac</sup>, vide Kassel-Austin ad loc. : μισῆται Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), μίσηται Naber et Cohn ὀλίβοισι g z, Suid. : corr. Porson | τροφὴν Valckenaer, Animadv. ad Amm. p. 151 : τροπὴν g z, Suid. **476** προσότι οὖν g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1085A **478** συμμῖξαι g z : emendavi **479** μνα et μναν sine acc. g μνᾶν μίαν] μίαν μνᾶν Σ<sup>a</sup> μνᾶν] δραγμήν Σ<sup>b</sup> **480** μναρον sine acc. g

- 483** μν{ε}ίειν· κατεσθίειν.  
**484** μνημα μὲν ὁ τάφος, μνημεῖον δὲ πᾶν μνημόσυνον. οὕτω *Ael. Dion.*  
Θουκυδίδης (6. 54, 7. 1, 138, 5. 2, 41, 4. 5, 11, 1).  
**485** μνημήϊα· μνημόσυνα. Σ  
**486** μνημοσύνη (Θ 181)· μνήμη. Σ  
**487** μνησικακεῖν· τὸ ὑπομνήσκεισθαι τῶν κακῶν.  
**488** μνηστή· ἡ κατὰ μνηστείαν γαμηθεῖσα· ἥ ἡ ἐκ παρθενίας Σ  
μένουσα †μνηστης†, ὃ ἔστιν ἀπείρανδρος.  
**489** μνία· τὰ τῆς θαλάσσης ἔξανθήματα· ἡ βρύα. Σ  
**490** μνίει· ἐσθίει. D  
**491** μνῶ· μνήσκω. Σ  
**492** μνώμενος· μνηστευόμενος· καὶ ἐμνήσατο· ἐμνηστεύσατο.  
Εὐπολις (fr. 449 K.- A.).  
**493** μνωμένη· μνηστευομένη. Σ  
**494** μογερῶν· μοχθηρῶν. Σ  
**495** μογήσας· καμῶν, κακοπαθήσας. Σ  
**496** μογοστόκος· περὶ τοὺς τόκους κακοπαθοῦσα· ἔνιοι δὲ μό- Σ  
γους ταῖς τικτούσαις ἐπιφέρουσα.

**483** Vide Phot. μ 490 cum test. **484** gl. Aelio Dionysio (μ 22) attribuit Wentzel, Hermes 35 (1895) 378 cf. Poll. 3, 102. 9, 15, Amm. 325 N., Ptol. De diff. 392, 32, He. μ 1498, EM 589, 17, Eust. 666, 60. 1319, 51. 1776, 52, Et. Gud. 396, 4 St. I De distinctione Photii egit Lobeck, Paralip. p. 324 **485** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 15, Suid. μ 1156 cf. sch. Soph. El. 933, sch. Aeschyl. Sept. 49b **486** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 16, Suid. μ 1159, Eust. 706, 9 cf. He. μ 1503, Ap. Soph. 113, 9, sch. D ad Θ 181 (unde Et. Gen. AB s. v. μνημοσύνη = EM 589, 17), Zonar. 1364 **487** cf. sch. Ar. Lys. 590. De verbo μνησικακεῖν egit Wankel ad Dcm. 18, 96 (p. 524) **488** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 17, Suid. μ 1167, He. μ 1511; — γαμηθεῖσα cf. sch. D ad α 36. Z 246, Et. Gen. A s. v. μνηστοῖς ἀλόχοιοι ταῖ<ς> μνηστευθείσας γαμεταῖς, Zonar. 1364, Poll. 3, 34 **489** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1171; le. + interpretamentum βρύα = Zonar. 1364, sch. Nic. Th. 787a, He. μ 1516, qui post βρύα addit καὶ τὸ φῦκος cf. sch. Lyc. 398 **490** = He. μ 1517, Suid. μ 1173 cf. Theogn. AO 2, 147, 1 (= Hrd. 1, 455, 17 L.), He. κ 1269, Gal. Gloss. p. 123, Zonar. 1365. Vide etiam Phot. μ 483 et κ 307 **491** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 19, Suid. μ 1176 **492** — μνηστευόμενος = He. μ 1525 cf. Poll. 3, 34 **493** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 20, Suid. μ 1177 cf. sch. D ad α 248. δ 106, He. μ 1526 **494** = Ba. 302, 21, Suid. μ 1178 cf. Σ<sup>a</sup> s. v. μογερόν. Aliter He. μ 1529 **495** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1179, Ba. 302, 22 (interpretamenta inverso ordine praebet Σ<sup>b</sup>); le. + solum κακοπαθήσας = sch. D ad B 690, He. μ 1531 cf. Zonar. 1372, sch. rec. Aeschyl. Prom. 275 **496** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 23, Suid. μ 1182 cf. sch. D et T ad Π 187a, He. μ 1535, Ap. Soph. 113, 15, Et. Gen. A s. v. μογοστόκοι (litt. τόκοι evanuerunt in A)· αἱ μόγον καὶ κακοπάθειαν ταῖς τικτούσαις ποιοῦσαι, Zonar. 1368

**483** μνείειν g z (ordo poscit ap. Phot.), μνίει Phot. μ 490 recte (litt. ε seclusi) **484** οὕτω Porson : οὗ g, οὕτως z **488** le. μνηστή Σ<sup>a+b</sup>, Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) : μνητή g z<sup>ac</sup> μένουσα etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., μέναισα Suid. cod. A et He., quod praeferebat Naber μνηστης sine acc. g et Σ<sup>a+b</sup>, μνήστης z<sup>ac</sup>, μνηστή Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), νῆστις He., fort. recte ἀπείρανδρος] ἀνανδρος Σ<sup>b</sup> **489** μνία sine acc. g **491** De hac gl. egit Lobeck, Rhem. p. 7. De praesenti μνήσκω vide etiam L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1109D **492** ordo μνώμενος· ἐμνηστεύσατο· καὶ μνηστευόμενος· καὶ ἐμνήσατο in g z : restituit Porson **496** le. μόγος τόκος g z : coniunxit Porson, accentum corr. Naber, de quo vide Aristarch. ap. sch. A ad Λ 270b (unde Eust. 843, 54) [= Hrd. 2, 74, 20 L.] ἐπιφέρουσα] ἐπιφέρουσαν Σ<sup>a</sup>, ἡ ἐπιφέρουσα Σ<sup>b</sup>

- Σ **497** μόγῳ (Δ 27)· κακοπαθεία.  
**498** μόθος· μάχη, πόλεμος, ταραχος, φόνος, †σπάσις†, θόρυβος.  
**499** μόθων· ὄρχημα φορτικὸν καὶ κορδακῶδες· ἀπὸ δὲ τούτου  
καὶ ὁ ἀνάγωγος καὶ ὁ ἀκόλαστος ἄνθρωπος.  
**500** μοιμυᾶν καὶ μοιμύλλειν· τὸ τὰ χεῖλη διαστρέφειν.  
Σ **501** μοῖρα· μερίς· καὶ τὸ καθήκον καὶ ἡ εἰμαρμένη.  
Q **502** †μοῖρα†· σύνταγμά ἐστι Λακωνικόν· καὶ ὄνομα λόχου· ἦν δὲ  
ἀνδρῶν οἱ μὲν φασὶ φ', οἱ δὲ ,α.  
Σ **503** μοιρηγενές (Γ 182)· ἀγαθῇ μοῖρα γεγεννημένε.  
**504** Μοισᾶν· πληθυντικῶς τὰς Μούσας.  
Σ **505** μοιχάγρια (θ 332)· τὰ ἀντὶ τῆς μοιχείας ἀγρεύματα, ἐπὶ †τὸ†  
ληφθῆναι μοιχὸν ἀποτ{ε}ινόμενα.

**497** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 25, Suid. μ 1183 cf. He. μ 1534, Et. Gen. AB s. v. μόγος ... (post le. sequuntur sch. D ad Δ 27 et veriloquia, quae omisi) μόγος γὰρ λέγεται (λέγ. om. B) ἡ κακοπάθεια (hinc EM 589, 53) **498** = Suid. μ 1186 cf. He. μ 1541; — πόλεμος = Et. Gen. AB s. v. μόθος· μάχη, πόλεμος (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1682F et Zonar. 1365 ~ EM 589, 54) cf. Ap. Soph. 113, 16 (ex Apione = fr. 75 N.), sch. D ad H 117. Φ 310 (= A ad Σ 159), Ep. alph. AO 2, 392, 27, sch. Nic. Th. 191a **499** cf. sch. Ar. Equ. 634 (ii). 697b et Plut. 279 (unde Suid. μ 1187-88), He. μ 1543-44, Poll. 4, 101. 6, 123, Choer. sch. Theod. 1, 274, 4-6 H. (unde EM 590, 14) [= Hrd. 1, 28, 22-24 L.], Athen. 14, 618c (unde Eust. 1236, 57) [= Tryph. fr. 109 Velsen] **500** cf. He. μ 1547-48, Poll. 2, 90 (= com. adesp. fr. 759 K.-A.) **501** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1350, Ba. 302, 26 cf. Apion. 247, 4 L., Et. Gen. A s. v. μοῖρα ... ἡ δὲ μοῖρα σημαίνει γ' τὸ καθήκον· „κατὰ μοῖραν εἵπειρος“ (A 286). τὴν εἰμαρμένην, οἶον· „μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν“ (Z 488). καὶ τὴν μερίδα· „μοῖρας δασαόμενοι“ (γ 66), Porphyg. 1, 104, 7-8 (ex cod. B ad Z 488), Ap. Soph. 113, 11, Zenodor. ap. Miller, Mélang. p. 407; — μερίς cf. sch. D ad γ 40. θ 470 (unde Eust. 1605, 38), sch. Eur. Med. 430, He. μ 1556, Poll. 4, 176, Choer. Orth. AO 2, 239, 26 **502** cf. Λέξ. ῥήτ. 279, 13 Bk., Plut. Pelop. 17, 4 (= FGrHist 70 F 210 et 124 F 18), Diod. 15, 32, 1, He. μ 1646, Et. Gen. AB s. v. μοῖρα ... ἀλλ' (ἄλλως B) ἐπειδὴ ἐστὶ τάγμα οὕτως παρὰ Λακεδαιμονίους λεγόμενον, οἶον ἡ μόρα (μορά AB), τούτου χάριν κτλ. (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1681C et Zonar. 1369) et Et. Gen. AB s. v. μόρα (μορά AB)· τάγμα στρατιωτικὸν παρὰ Λακεδαιμονίους οὕτω καλούμενον (hinc EM 590, 33 et Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1686A). Vide etiam Phot. μ 653 cum test. **503** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 27, Suid. μ 1351, sch. D ad Γ 182 (unde EM 589, 28) cf. He. μ 1550-51, Eust. 402, 9. 895, 37. 1766, 11 **504** De forma vide Ep. Hom. AO 1, 278, 14 Αἰολεῖς Μοῖοα, ὧν ἐστὶ Πίνδαρος (Ol. 1, 112, al.) et Eust. 413, 9 ὁμοίως καὶ ἐκ τοῦ Μοῖοα κοινῶς ἡ Αἰολικὴ Μοῖοα καὶ πάντα τὰ κατ' αὐτήν, ἃ καὶ παρὰ Πινδάρῳ κεῖνται **505** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 302, 28, Suid. μ 1354, Et. Gen. AB s. v. μοιχάγρια· τὰ ἀντὶ τῆς (ἐπὶ τῆς B) μοιχείας — ἀποτεινόμενα (unde EM 589, 36 et Zonar. 1371) cf. Ap. Soph. 113, 17 = He. μ 1558, sch. D et BEPQ ad θ 332 (unde Eust. 1599, 41)

**498** φόνος] φόβος Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et Hc., fort. rectius οπᾶοις g z et Suid. (accentum ap. Phot. corr. Porson), στάοις He. recte **499** φορτικὸν z<sup>pc</sup>: φορικὸν g z<sup>ac</sup> **501** μοῖρα sine acc. g ἡ εἰμαρμένη] εἰμαρμένον Σ<sup>b</sup> **502** μοῖρα etiam Λέξ. ῥήτ., μόρα agnovit Bekker. De errore vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1195A et Cobet, Mnem. 8 (1859) 34 **503** μοιρηγενες sine acc. g **504** Μοιοαν sine acc. g, Μοῖοαν z: corr. Porson **505** τὸ etiam Σ<sup>a+b</sup>, τῷ Suid. et Et. Gen. recte ἀποτεινόμενα etiam Σ<sup>a</sup>, Suid. cod. F et Et. Gen. AB (= EM cod. D), ἀποτεινόμενα Σ<sup>b</sup> et Suid. codd. AGVM recte (litt. ε ap. Phot. seclusi)

- 506** μοιχίδιον· τὸν ἐκ μοιχοῦ γεγεννημένον. οὕτως Ὑπερίδης (fr. *Antiatt.* 42 J.).
- 507** μολεῖν· ἐλθεῖν. Σ
- 508** μολοῦσα (Z 286)· παραγενομένη, πορευθεῖσα. Σ
- 509** μολπή (α 152)· ᾠδή. Σ
- 510** Μόλπις· ἡμετά τούς λ' δέκα ἄνδρες ἦρχον ἐν τῷ Πειραιεῖ, ὧν *Epit. Harp.* εἷς ἦν ὁ Μόλπις.
- 511** μολύβδαινα· μολυβδίδα. Σ
- 512** μολών· ἐλθών, ἐληλυθώς. Σ
- 513** Μομβρώ· ἡ Μορμώ· καὶ τὸ φόβητρον. D
- 514** μοναυλίαν (Pl. Leg. 4, 721d)· τὸν δίχα γάμου βίον.
- 515** μονίπποις (Pl. Leg. 8, 834c)· τοῖς ἐπὶ ἐνὸς ἵππου ἀγωνιζομέ- *Paus.*  
νοις δρόμον.
- 516** μονιός (Ps. 79, 14)· ἄγριος ὕς. Σ
- 517** μονοεῖμονα· μονοχίτωνα. Σ
- 518** μονόζωνοι (4. Regn. 5, 2)· ἔφοδοι βάρβαροι· ἢ ἀπελάται, μά- Σ  
χιμοι.
- 519** μονόλοπα· μονόφυλλα, μονόδεσμα. Σ

**506** = *Antiatt.* 108, 1, qui post Ὑπερίδης tit. ἐν τῷ κατὰ Ἀριστοφῶντος addit cf. *Suid.* μ 1358 **507** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 1, *Suid.* μ 1192, sch. rec. *Aeschyl.* *Prom.* 667. Sept. 367] cf. *He.* μ 1566 et α 5853 (in fine gl.), *Ep. alph.* AO 2, 392, 16, *Lex. can.* in BZ 16 (1907) 63 nr. 101 **508** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 2, *Suid.* μ 1200 cf. *He.* μ 1578, sch. D ad Z 286 **509** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 3, *Suid.* μ 1205, *Gloss. P. Oxy.* 3238, 70 cf. *He.* μ 1579-80. μ 1582, *Apion.* 247, 6 L., sch. D ad A 472. α 152. *Zonar.* 1369 **510** = *Epit. Harp.*, *Suid.* μ 1206 cf. *Aristot. Ath. Pol.* 35, 1 **511** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 4, *Suid.* μ 1207 (= *Ael. Dion.* μ \*23) cf. *He.* μ 1589, *Ap. Soph.* 113, 19, sch. D et bT ad Ω 80a (unde *Eust.* 1340, 28 et EM 590, 11), *Poll.* 1, 97. 7, 125. 10, 133 **512** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 5, *Suid.* μ 1202 cf. *He.* μ 1597, *Strab.* 14, 2, 13, sch. D ad γ 44 **513** = *He.* μ 1598, *Suid.* μ 1212 cf. *He.* μ 1600. De origine egit Lobeck, *Pathol. elem.* I p. 506 **514** gl. aliunde non nota **515** = *Paus.* μ 23 (ex *Eust.* 1539, 29), *Suid.* μ 1222 cf. *Poll.* 1, 141. 10, 53 **516** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 6, *Suid.* μ 1221 cf. *He.* μ 1613, *Comment. P. Ant.* 20, 46 ad *Call. h.* 3, 84 (vol. II p. 54 Pf.), *Ar. Byz.* fr. 198 Sl. (e cod. *Athoo* ap. *Miller*, *Mélang.* p. 415 et *Eust.* 772, 58. 1872, 16), *Eclog.* AO 2, 460, 29, *Thom.* 400, 17 **517** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 7, *Suid.* μ 1227 **518** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 8, *Suid.* μ 1225 cf. *He.* μ 1618, *Zonar.* 1367, *Olympiod.* *Comment.* in *Iob.* 29, 25 (PG 93, 308B) = *Suid.* μ 1226, sch. *Greg. Naz. or.* 45, 18 (200 Punt.) **519** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 9, *Suid.* μ 1230 (interpretamenta inverso ordine praebent Σ<sup>a+b</sup> et *Suid.*) cf. *He.* μ 1620

**506** τὸν etiam *Suid.* codd. AGVM, τὸ *Antiatt.* et *Suid.* cod. F rectius γεγεννημένον *Suid.* cod. A (hinc z<sup>pc</sup>) : γεγεννημένον g z<sup>pc</sup>, *Antiatt.*, *Suid.* codd. GFVM **510** Μόλπις<sup>1+2</sup> *Epit. Harp.*, *Suid.* (hinc z<sup>pc</sup>) : Μόλπις g z<sup>pc</sup> μετὰ etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, κατὰ agnovit Küster, „cuius emendatio confirmatur *Lex. rhet. Bekk.* p. 235, 32 δέκα ἡσάν τινες ἐν Πειραιεῖ οἱ ἄρχοντες κατὰ τὴν τυραννίδα τῶν τριάκοντα“ G. Dindorf ad *Harp.* **511** μολύβδαινα] μολύμβδαινα Σ<sup>b</sup>, μολύβδαινα<v> Erbse ap. *Ael. Dion.* recte μολυβδίδα] βολυβίδα Σ<sup>a</sup>, μολυμβδίδα Σ<sup>b</sup> **513** Μομβρω sine acc. g, Μόμβρω z : corr. Porson ἡ Μορμώ z<sup>pc</sup> : ἡ Μορμώ g z<sup>pc</sup> **515** μονίπποις etiam *Suid.*, μόνιππος *Eust.*, qui etiam ὁ ἀγωνιζόμενος δρόμω praebet, vide Erbse, *Untersuchungen* p. 27 **516** ὕς g z et Σ<sup>a</sup>, οὐς Σ<sup>b</sup> : corr. Naber **519** μονόφυλλα] μονόφλοια coniecit L. Dindorf, *ThGL.* vol. V p. 1175D

- D 520** μονοπείρας· τοὺς μὴ ἀθρόους, ἀλλὰ μόνους ληστὰς. οὕτω Μένανδρος (fr. 558 K.- A.).
- 521** μυχόπεδον· γῆς βάθος, ᾿Αιδης· καὶ μυχόνους· ὁ κρυψίνους· καὶ μυχορρήμων· ὁ βαθύγλωσσος καὶ δεινὰ λέγων.
- 522** μονωδεῖν· θρηγεῖν.
- Σ 523** μονονουχί· σχεδόν, ἐγγύς.
- Σ 524** μονοστόλῳ· μίαν στολὴν ἔχοντι.
- Σ 525** μονότροπος· μόνος τραφεῖς, †ἀγαθός†, ἀγύναιος.
- 526** μονουχία· ὁ μόνος βίος, χωρὶς γάμου.
- 527** μονωδία· ἡ ἀπὸ σκηνῆς ᾠδὴ ἐν τοῖς δράμασι· καὶ μονωδεῖν· τὸ θρηγεῖν· ἐπιεικῶς γὰρ πᾶσαι αἱ ἀπὸ σκηνῆς ᾠδαὶ ἐν τῇ τραγωδίᾳ θρηνοὶ εἰσι.
- Σ 528** μονωδία λέγεται, ὅταν εἷς μόνος λέγῃ τὴν ᾠδὴν καὶ οὐχ ὁμοῦ ὁ χορός.
- 529** μορίαι ἐλαῖαι· ἱερὰ τῆς Ἀθηνᾶς, ἐξ ὧν τὸ ἔλαιον ἔπαθλον ἐδίδото τοῖς νικῶσι τὰ Παναθήναια· ἦσαν δὲ πρῶται ἱβ' τὸν ἀριθμὸν αἱ μεταφυτευθεῖσαι ἐκ τῆς ἀκροπόλεως εἰς Ἀκαδημίαν· ἦτοι ἀπὸ τοῦ μόρου καὶ τοῦ φόνου τοῦ Ἀλirroθίου ὀνομασθεῖσαι οὕτως ἢ ὅτι ἐνέμοντο καὶ ἐμερίζοντο τὸ ἔλαιον τὸ ἐξ αὐτῶν Ἀθηναῖοι ἅπαντες.
- Σ 530** μορμολυκεῖα· τὰ τῶν τραγωδῶν προσωπεῖα.

**520** cf. He. μ 1628    **521** gl. aliunde non nota    **522** Tota gl. invenitur ap. Phot. μ 527, unde excerptam esse suspiceris. Vide Zonar. 1373    **523** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 10, Suid. μ 1234, sch. Pl. Ax. 365b cf. He. μ 1622, Zonar. 1373, Et. Gud. 397, 27 St.    **524** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 11, Suid. μ 1236. Aliter He. μ 1632, sch. Eur. Alc. 407, sch. Lyc. 690    **525** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 12, Suid. μ 1237; — τραφεῖς = He. μ 1636 cf. Poll. 3, 47. Adiect. μονότροπος usus est Phrynichus Praep. soph. 88, 12 ad explicandum vocab. μονογέρων    **526** = Suid. μ 1239    **527** = Suid. μ 1244 + μ 1242, Or. Orth. ap. Rabe, Lex. Mess. 405, 13-17    **528** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 13, Suid. μ 1244 cf. He. μ 1645, Tzetz. De diff. poet. xxia 134-137 Koster    **529** = Suid. μ 1248 cf. sch. Soph. OC 701 (ex Istro = FGrHist 334 F 30), Aristot. Ath. Pol. 60, 2-3, Et. Gen. AB s. v. μορία (le. om. A)· ἡ ἐλαία (ἐλαῖα B)· οἱ μὲν πᾶσαν ἐλαίαν οὕτω (οὕτως B) καλοῦσιν (-οι A), οἱ δὲ τὰς ἱερὰς τῇ θεῷ· ἐκλήθη δὲ μορία, <ὥς> (addidit Reitz., Gesch. p. 165) οἱ μὲν ὅτι δημοσίαν μοῖραν ἐκ τῶν καρπῶν ἐλάμβανον (sequuntur veriloquia Zenonis Myndii et Seleuci, quae vide ap. Reitz., Gesch. p. 165) [hinc EM 590, 42-50 et Et. Gud. 398, 23 St. ~ Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1685D ~ Zonar. 1370], sch. Ar. Nub. 1005a-d, He. μ 1655, Λέξ. ῥητ. 280, 16 Bk. (unde EM 590, 50), Poll. 1, 241, Paus. 1. 30, 2, Phot. γ 170 (in fine gl.). De oliva μορία egit Latte, RE XVI<sup>1</sup> (1933) 302, 6 sq., de oleo Deubner, Att. Feste p. 34    **530** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 15, Suid. μ 1250, He. μ 1665 cf. Et. Gen. AB s. v. μορμολυκεῖον· προπεριοπμένως (προπερι ὡς compendiose B) προσωπεῖον ἐπίφοβον ... ἢ τὰ τῶν τρα-

**520** μονοπειρας sine acc. g. μονόπειρας z : corr. Porson    μόνους Coraes, Plut. Vit. vol. V p. 401 : μόνον g z    οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z    **521** μυχορρήμων z<sup>pc</sup> (coniecerat L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1321D) : μυχορήμων g z<sup>ac</sup>    **525** ἀγαθός etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., ἄγαμος agnovit Rigaltius    **526** γάμου] γάμων Suid.    **529** le. μορίαι ἐλαῖαι g z, vide Lys. 7, 7. 29 et Aristot. Ath. Pol. 60, 2 : ἐλαῖαι in sede explicationis habet Suid., ap. Phot. postulavit van Herwerden, Mnem. II. 27 (1899) 387, vide Jacoby, FGrHist IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 644    **530** μορμολυκεῖα z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup>, Et. Gen. AB, quod in initio gl. praeceptum μορμολυκεῖον· προπεριοπμένως praebebat : μορμολύκεια g z<sup>ac</sup>, Suid., He.

<b>531</b>	μοιροδοκῆσαι· ἀντὶ τοῦ μέρους μεταλαβεῖν. Ἀντιφῶν ἐν τῇ πρὸς τὴν Καλλίου ἐνδειξιν ἀπολογία (fr. 20 Th.).	<i>Epit. Harp.</i>
<b>532</b>	μορμολύττεται· φοβεῖ.	Σ
<b>533</b>	μορμορῦζει· ἐκφοβεῖ παρὰ τὴν Μορμώ.	
<b>534</b>	μορμυρίζει· κατα{τα}ράττει, ἡχεῖ ὡς ἐπὶ ὑδάτων.	Σ
<b>535</b>	†μορμυρίων†· ποταμὸς ῥεύματα ἔχων.	Σ
<b>536</b>	Μορμώ· ὃν ἡμεῖς μορμόφοβος.	<i>D?</i>
<b>537</b>	μόρνον· τὸ συκάμνον. Αἰσχύλος (fr. 264 R.).	<i>Antiatt.</i>
<b>538</b>	μόρος· ὁδύνη, πόνος, θάνατος.	Σ
<b>539</b>	μόρσιμον· εἰμαρμένον, μεμοιραμένον.	Σ
<b>540</b>	Μορυχεία· οἰκία τις ἀπὸ Μορύχου, {ἐν ἣ καὶ Ἄρτεμις}.	<i>Tim.</i>
<b>541</b>	μορφῇ· εἶδος, ἰδέα, πρόσοψις.	Σ
<b>542</b>	μόρφνον (Ω 316)· εἶδος ἀετοῦ.	Σ

γρῶδων (τράγων AB et EM : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1199B) προσωπεῖα λέγονται (hinc EM 590, 51. 54) [= Ar. fr. 130 K.- A.], Poll. 4, 115. 10, 167, Tim., sch. Ar. Pac. 474b. Thesm. 417, Zonar. 1371, sch. Pl. Gorg. 473d. Ax. 364b, sch. Theocr. 15, 40b, gl. cod. Marc. 433 ap. Rabe, Rhein. Mus. 49 (1894) 626 nr. 36, Et. Gud. 397, 47 St., sch. Greg. Naz. or. 29, 3 (210 Piccol.), Eust. 1150, 34    **531** = Epit. Harp., Suid. μ 1353 cf. Poll. 4, 176. 8, 136, He. μ 1555    **532** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 16 (post le. addit ἀντὶ τοῦ Σ<sup>b</sup>), Suid. μ 1251 cf. sch. Ar. Av. 1245 (unde Suid. τ 182), sch. Pl. Gorg. 473d. Ax. 364b ~ Suid. μ 1250 (alt. pars gl.), He. μ 1666-68, Tim., Zonar. 1373, sch. Greg. Naz. or. 29, 3 (210 Piccol.)    **533** cf. Tim., qui μορμορῦττει καὶ μορμολύττει praebet, Suid. μ 1251 (vol. III p. 411, 11-13)    **534** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 17, Suid. μ 1253 cf. He. μ 1674, sch. D et T ad E 599 (unde Eust. 586, 8 et Et. Gen. AB s. v. μορμύροντα = EM 591, i)    **535** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 18, Suid. μ 1254 cf. He. μ 1676. μ 1912. Aliter sch. D ad Σ 403. Φ 325, Ap. Soph. 113, 31    **536** cf. He. μ 1600, sch. Ar. Ach. 582 (unde Suid. μ 1252), sch. Theocr. 15, 40b    **537** — συκάμνον = Antiatt. 108, 17 cf. Athen. 2, 51b-f (unde Eust. 872. 7), Poll. 6, 46, Suid. μ 1246 = Zonar. 1371, Gal. De aliment. facult. 2, 11 (VI 584-585 K.), He. β 327 = Λέξ. ῥήτ. 224, 18-19 Bk. (unde EM 191, 51)    **538** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 19, Suid. μ 1257 cf. He. μ 1681-83, Et. Gen. A s. v. μόρος· ὁ θάνατος (unde EM 591, 4 et Zonar. 1367), sch. Aeschyl. Sept. 199j. 420b. 704 l, sch. Eur. Hec. 695    **539** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 20, Suid. μ 1258, sch. D ad Y 302 cf. sch. D ad E 674 (hinc Et. Gen. AB s. v. μόρσιμον = EM 591, 7 ~ Zonar. 1371). O 613. T 417. κ 175. π 392, He. μ 1687, sch. Pind. Ol. 2, 70c.l, sch. rec. Aeschyl. Prom. 933; le. = E 674, al.    **540** = Tim. cf. Herm. sch. ad Pl. Phaedr. 18, 12 (hinc sch. Pl. Phaedr. 227b)    **541** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 21, Suid. μ 1267 cf. He. μ 1692, Et. Gud. 397, 51 St.    **542** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 22, He. μ 1694, Et. Gen. AB s. v. μόρφνον· εἶδος ἀετοῦ. βαρύνεται ὡς ὕπνον κτλ. (hinc Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1687C ~ Zonar. 1368) cf. Suid. μ 1269, Ap. Soph. 113, 28, sch. D ad Ω 316, Theogn. 46, 123 (p. 94, 16 A.), Cyr. cod. b ap. Cramer, AP 4, 186, 14.15, Or. 103, 9 (fort. hinc EM 591, 15), Aristot. Hist. an. 9, 32 p. 618b 23-26

**531** μοιροδοκῆσαι etiam Suid., μοιροδικῆσαι Epit. Harp. et Harp. pl. : μοιρολογῆσαι agnovit Valckernaer ad Hdt. 7, 53 (ed. P. Wesseling, Amstelodami 1763, Adnot. p. 322) **534** μορμυρίζει z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a+b</sup> et Suid. : μορμορῦζει g z<sup>ac</sup>, quorum scribae decepti sunt e praecedente μορμορῦζει καταταράττει etiam Σ<sup>a</sup> et Suid. codd. AGM : καταράττει z, Σ<sup>b</sup>, Suid. codd. FV recte (litt. τα seclusi)    **535** μορμυρίων etiam Σ<sup>a+b</sup>, μορμύρων Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et He. recte    **536** δὲν exspectes ἦν    **540** Μορυχεία g<sup>pc</sup>, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1205B : Μορυχαῖα g<sup>ac</sup> et Tim., Μορυχαῖα z verba ἐν ἣ καὶ Ἄρτεμις, quae ap. Phot. seclusi, ad Μουνυχίαν spectare perspexit Hemsterh., vide Ruhnken ad Tim. et L. Dindorf loc. cit.    **542** μόρφνον z<sup>ac</sup>, He. (e corr.?), vide Arcad. 70, 19 (= Hrd. 1, 173, 17 L.) et sch. A ad Ω 316a<sup>1</sup> μόρφνον· μόρφνον ὡς ὕπνον (hinc Eust. 1352, 5) : μορφνόν g et Σ<sup>b</sup>, μορφνον sine acc. Σ<sup>a</sup> et Et. Gen. A, μόρφνος Suid. (hinc z<sup>pc</sup>)

- Σ **543** μόρφωσιν· σχηματισμόν, εἰκόνα.  
 D **544** μόσσυνες· ἐπάλξεις, πύργοι.  
 Q **545** μοσχεύηται· τρέφεται· κυρίως γὰρ μοσχεῖα ἢ τῶν λεπτῶν  
 λαχάνων φυτεία.  
 Σ **546** μοσχεύματα· ἀπαλὰ φυτὰ δένδρων καὶ λαχάνων.  
 Σ **547** μοσχεύων· μεταφυτεύων.  
 Σ **548** μόσχια· ἀπαλὰ φυτὰ.  
 Σ **549** μόσχον· ἀπαλόν.  
 D **550** μοτοῖ· τιρώσκει, ταράσσει.  
 D **551** μοτοφαγία· θυσία τις ἐν Σαλαμῖνι τῆς Κύπρου ἐπιτελουμένη.  
 Σ **552** μοτώσει (Hos. 6, 1)· ἰάσεται δι' ὀθονίων.  
 Q **553** Μουνυχία· τόπος τοῦ Πειραιῶς· ἀπὸ Μουνυχίας Ἀρτέμιδος,  
 ἣτις ἐπωνομάσθη ἀπὸ Μουνύχου τοῦ Παντακλέους.  
 Tim. **554** Μουνυχία καὶ Ζέ[ι]α· λιμένες ἕτεροι τοῦ Πειραιῶς.  
 Epit. Harp. **555** Μουνυχία· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 107)·  
 τόπος παραθαλάσσιος ἐν τῇ Ἀττικῇ· Ἑλλάνικος δὲ ἐν β' Ἀτθίδος

**543** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1270, He. μ 1698 cf. Ba. 303, 23, Zonar. 1370; le. = Ep. Rom. 2, 20, 2. Ep. Tim. 3, 5 **544** = He. μ 1704, Suid. μ 1272 cf. Theogn. 46, 124 (p. 94, 16 A.) = Zonar. 1370, Choer. sch. Theod. 1, 269, 4 et 270, 9 H. (unde Et. Gen. AB s. v. κίνδυνος = Et. Gud. 322, 19 St.), Strab. 12, 3, 18 (unde Eust. Comment. in Dion. Per. 766), sch. Ap. Rh. 2, 377-80, sch. Lyc. 433, Eclog. AO 2, 460, 14, He. μ 1702 **545** = Λέξ. ῥητ. 280, 18 Bk. (unde EM 591, 48) cf. Poll. 7, 146. De explic. μοσχεῖα sq. vide Et. Gud. 283, 23 Stef. ἀφ' οὗ (i. e. μόσχος) καὶ μοσχεῖα ἢ νέα φυτεία **546** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 24, Suid. μ 1273 cf. He. μ 1709, Poll. 1, 222, sch. Orib. 2, 84, 5 R. **547** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 25, Suid. μ 1274 cf. He. μ 1710 **548** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 26, Suid. μ 1275, He. μ 1711; le. petitum esse ex Cyr. De adorat. 9 (PG 68, 612B) καθάπερ ἐξ ἐλαιῶν μόσχια λεπτά καὶ ἀρτιθαλεῖς ἐξήρηνται κλάδοι vel ex Glaph. in Gen. 2 (PG 69, 68C) καθάπερ τινὰ μόσχια πεφυτευμένοι λεπτά veri simillimum est **549** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 303, 27, Suid. μ 1277 cf. He. μ 1715-16, Ap. Soph. 113, 32, sch. D et A ad Λ 105b (unde Et. Gen. AB s. v. μόσχοις λύγοις [λίγοις A] = EM 591, 44), Eust. 834, 31, sch. Ar. Ach. 995b (unde Suid. μ 1276), sch. Nic. Al. 357b **550** = He. μ 1720, Suid. μ 1284 **551** = He. μ 1721, Suid. μ 1283 **552** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 1, Suid. μ 1282, He. μ 1727 cf. Poll. 4, 181 **553** = Λέξ. ῥητ. 279, 23 Bk. (unde EM 589, 48), sch. in Olymp. Comment. in Pl. Gorg. 52, 28 W. cf. sch. Clem. Al. Protr. 4, 47, 8 (p. 311, 24 St.), sch. Call. h. 3, 259 **554** = Tim. cf. Comment. P. Oxy. 853 col. ix 18 ad Thuc. 2, 13, 7, Paus. 1, 1, 4 **555** = Epit. Harp., Suid. μ 1288 cf. sch. Dem. 18, 107 (185), Strab. 9, 1, 15, Steph. Byz. 458, 1 (= Hrd. 1, 289, 18 L.)

**545** μοσχεύηται etiam Λέξ. ῥητ. (μοσχεύεται EM), μοσχεύητε Dem. 25, 48, quod Photio intulerat Naber φυτεία] μεταφυτεία Λέξ. ῥητ. **548** μόσχια recepi ex He. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), vide Cyrilli locos in test. allatos : μοσχεῖα g z<sup>ac</sup>, μοσχια sine acc. Σ<sup>a</sup>, μοσχία Σ<sup>b</sup> **550** μοτοῖ etiam Suid., μοττοῖ He., quod μοτοῖ legendum esse perspexit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1219A **551** μοτοφαγία g<sup>pc</sup> z et Suid. : μοτοφαγία He., μονοφαγία g<sup>ac</sup> ἐπιτελουμένη etiam Suid., τελουμένη He. **553** Ἀρτέμιδος Λέξ. ῥητ. et EM : Ἀθηνᾶς g z et sch. in Olymp. Comment. in Pl. Gorg. („*Ἀθηνᾶς autem fortasse librarii potius quam grammatici error est pro Ἀρτέμιδος*“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1220C ~ „*Simili errore Ἀθήνη legitur, ubi Ἀρτεμις legi debet, in Photii Lex. MS. Μουνυχία*“ Ruhnken, Auct. emend. II p. 24) **554** Ζεῖα g z et Tim. : Ζέα Phot. ζ 14 recte (litt. ι seclusi) λιμένες ἕτεροι τοῦ Πειραιῶς] „*portus alii diversi a Piraeo*“ Ruhnken

(FGrHist 323a F 5a) ὠνομάσθαι φησὶν ἀπὸ Μουνύχου τινὸς βασιλέως τοῦ Παντακλέους.

**556** Μουνυχιών· ὁ δέκατος μὴν παρὰ Ἀθηναίοις· ἐν δὲ τούτῳ *Epit. Harp.* Ἀρτέμιδι ἔθουν Μουνυχία.

**557** Μουνυχιών· καὶ οὗτος μὴν Ἀθήνησι δέκατος· ὠνομάσθη δὲ *Q* ἀπὸ τῆς ἐν Μουνυχίᾳ Ἀρτέμιδος ἡρώος τινος καθιερώσαντος αὐτὴν ἐπὶ τῷ τοῦ Πειραιῶς ἀκρωτηρίῳ ἐν τῷ μηνὶ τούτῳ. δεῖ εἰδέναι ὅτι μετροῦσιν Ἀθηναῖοι τοὺς μῆνας τοῦτον τὸν τρόπον· νουμηνία· εἴτα δευτέρα ἱσταμένον· καὶ τρίτη καὶ τετάρτη καὶ οὕτως μέχρι τῆς ἐνάτης· εἴτα δεκάτη, ἐνδεκάτη, δωδεκάτη· καὶ λοιπὸν τετάρτη ἐπὶ δέκα ἕως εἰκάδος· ἔπειτα εἰκάς· καὶ εἰκάς δευτέρα καὶ λοιπὸν καθ' ὑφαίρεσιν ἐνάτη φθίνοντος, ὀγδόη φθίνοντος, ἐβδόμη φθίνοντος ἕως δευτέρας φθίνοντος, ἥτις ἐστὶ παρ' ἡμῖν εἰκάς ἐνάτη· τὴν δὲ τριακάδα ἔνην καὶ νέαν ἐκάλουν· ἐπειδὴ τὸ μὲν ἔχει παρωχημένον, ὅπερ ἔνον ἐστίν· τὸ δὲ τοῦ ἐνεστῶτος, ὅπερ νέον ἐστίν.

**558** Μουσαῖος· Λυσίας πρὸς τὴν Μιξιδήμου γραφὴν (fr. 176 S.), *Epit. Harp.* <εἰ> γνήσιος· „καὶ δύο παῖδας αὐτῷ ἀκολούθους εἶναι, ὧν οὗτος τὸν μὲν Μουσαῖον καλεῖ, τὸν δὲ Ἡσίοδον“· ὅτι {ὁ} μὲν ὁ κρινόμενος ἐπετήδευε τοὺς οἰκέτας τοῦτο καλεῖν, δῆλον· περὶ δὲ Μουσαίου οἱ μὲν ἐκ Θράκης εἰρήκασι τὸν ἄνδρα εἶναι, οἱ δὲ αὐτόχθονα ἐξ Ἐλευσίνος.

**559** μουσικά (Sir. 40, 20)· τερπνά· τὰ δι' αὐλῶν καὶ κινύρας καὶ τὰ *Σ* ὁμοια.

**560** μουσικήν· καὶ τὴν μαντείαν οἱ παλαιοὶ καὶ τὴν ποιητικὴν· λέγεται δὲ καὶ τὸ εὐπαίδευτον καὶ ἐπιδέξιον μουσικόν· καὶ τὸ ἐμμελές.

**561** μοχθεῖ· κακοπαθεῖ.

*Σ*

**556** = *Epit. Harp.*, *Suid.* μ 1287      **557** De explic. ἡρώος τινος καθιερώσαντος αὐτὴν ἐπὶ τῷ τοῦ Πειραιῶς ἀκρωτηρίῳ vide *Phot.* ε 692. De heroe vide inscriptiones s. IV IG II<sup>2</sup> 4590 [Νι]κ[ό]φ[ι]λ[ος] Ἐπιχάρμου ἀνέθηκεν Μουνίχῳι et SEG 21, 680, 5-6 ἥρωι Μουνίχῳι ἀνέθεσαν (= Palaiokrassa, Τὸ ἱερὸ τῆς Ἀρτέμιδος Μουνυχίας p. 26 nr. 24 et 25). Ad explic. μετροῦσιν Ἀθηναῖοι τοὺς μῆνας sq. cf. *Λέξ. ῥήτ.* 280, 30 Bk., sch. *Ar. Nub.* 1131b-f (unde *Suid.* ε 1293), *Psell.* p. 104. De hac gl. egit *Wentzel*, GGA 159 (1897) 619-620      **558** = *Epit. Harp.*, *Suid.* μ 1297 cf. *Suid.* μ 1294. De Musaeo egit (inter alios) *Jacoby* ad *FGrHist* 328 F 208 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 574-576 et vol. II p. 471-473)      **559** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 304, 2, *Suid.* μ 1299, *He.* μ 1747, *Et. Gud.* 398, 19 St.      **560** cf. *He.* μ 1748, *Poll.* 4, 16      **561** = *Σ*<sup>a</sup>, Ba. 304, 4, *Suid.* μ 1307, *He.* μ 1760 cf. *Zonar.* 1373, sch. D ad K 106

**556** Μουνυχιών *g*<sup>ac</sup>      **557** καὶ οὗτος μὴν Ἀθήνησι δέκατος] de hac forma vide *Wentzel*, GGA 159 (1897) 619      ἡρώος *z*<sup>pc</sup>: ἡρώος *g* *z*<sup>ac</sup>      ἐνάτης *z*<sup>ac</sup>: ἐννάτης *g* *z*<sup>pc</sup> (litt. v addita supra lin.)      ἔπειτα εἰκάς] ἔπειτα εἰκάς <πρώτη> scripserim, vide *Λέξ. ῥήτ.*      δευτέρας φθίνοντος *Porson*: δευτέρα φθίν. *g*, om. *z*      ἔνον ἐστίν *Porson*: ἐνεστιν *g*, ἐν ἐστιν *z*      **558** εἰ addidit *Porson*      ὁ<sup>1</sup> deest in *Epit. Harp.*, ὁ μὲν tantum *Suid.* (ap. *Phot. seclusi*)      τοῦτο etiam *Epit. Harp.* et *Suid.*, οὕτω *Harp. pl.* rectius      **560** λέγεται *g*<sup>ac</sup> *z*: λέγει *g*<sup>pc</sup>?



- Σ+Q+x **562** μοχθηρός· ἐπίπονός ἢ πονηρός· ἢ κακός· ἢ καὶ μοχθηρία ἐπὶ τῆς κακίας τέτακται. οὕτω Δείναρχος (fr. 26 p. 149, 13 C.). Ἀντιφῶν δὲ (fr. 70 Th.) ὁ παλαιότατος τῶν ῥητόρων τῷ μὲν μοχθηρῷ ἐχρήσατο οὐκ ἐπὶ τοῦ κακοῦ ἀνδρός καὶ εἰσαγομένου εἰς δικαστήριον, ἵνα κατηγορηθῇ, ἀλλ' ἐπὶ πατρὸς δίκην λαχόντος ὑπὲρ ἀπεσφαγμένου παιδὸς τὸν μοχθηρὸν ἔταξεν· καὶ φησιν οὗτος ἐν προοιμίῳ καὶ ἐπιλόγοις· „κἀγὼ μὲν ὁ μοχθηρός, ὅντινα ἐχρῆν τεθνηκέναι, ζῶ τοῖς ἐχθροῖς κατάγελως“.
- D **563** μυᾱτται· σκαρδαμύττειται.
- D **564** μύαγρος· ὁ μυοθήρας.
- D **565** μύγης· γέροντος ἀδυναμία.
- Σ **566** >μύγματα· καταξέσματα.
- D **567** μυδαλέον· †δρυῖνον†, παρὰ Ἀρχιλόχῳ (fr. 249 West) διάβροχον· λέγει δὲ τὸ ἐπίδακρυ καὶ κάθυγρον, αἱματόεν, νοτερόν, ὅρπαρόν.
- Σ **568** μυδαλέον· βεβρεγμένον.
- Σ **569** μυδαλέας (Λ 54)· διαβρόχους.

**562** = Suid. μ 1310; — πονηρός = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 5, He. μ 1764 cf. Zonar. 1368, He. ω 219, Poll. 4, 13, sch. Greg. Naz. or. 12, 3 (41 Piccol.), Arcad. 81, 18 cum coniectura L. Dindorfii, ThGL. vol. V p. 1232B (= Hrd. 1, 197, 19 L.), Eust. 341, 17, Amm. 326 N., Ptol. De diff. 402, 13, Or. 102, 1 (= EM 592, 8); le. + interpretamentum κακός cf. Λέξ. ῥητ. 281, 24 Bk., gl. cod. Marc. 433 ap. Rabe, Rhein. Mus. 49 (1894) 626 nr. 34, sch. Ar. Plut. 391, sch. Aeschyl. Sept. 257d. Ad explic. καὶ μοχθηρία ἐπὶ τῆς κακίας cf. Et. Gud. 398, 43 St. μοχθηρία λέγεται ἡ κακία· ἀπὸ τοῦ μοχθηρόν (μοχθηρός EM, exspectes μοχθηροῦ), ὃ σημαίνει τὸν κακόν (hinc EM 592, 3) et Suid. μ 1309 μοχθηρία· ἡ κακία, ὡς Λυκοῦργος ἐν τῷ κατὰ Λυκόφρονος (fr. 63 C.) κτλ. | Inter κακία πονηρία Pollux 4, 12 ponit μοχθηρία **563** = He. μ 1771, Suid. μ 1366 cf. sch. Ar. Lys. 126 (unde Suid. μ 1367) **564** = He. μ 1772, Suid. μ 1364 cf. sch. Nic. Th. 490d. De serpenti μυοθήρας vide Aristot. Hist. an. 9, 6 p. 612b 2-4 et Eust. 1448, 62 **565** = He. μ 1777, Suid. μ 1369 cf. Zonar. 1377 **566** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 7, Suid. μ 1371, He. μ 1774 cf. sch. Eur. Andr. 827, Zonar. 1378, Eust. 567, 32, sch. Soph. Ai. 633b, He. α 3824 **567** = Suid. μ 1373; praeter παρὰ Ἀρχιλόχῳ et λέγει δὲ = He. μ 1776; — δύνγρον (vide app. crit.) = Ap. Soph. 113, 34, Zonar. 1378. Ad explic. αἱματόεν (vide app. crit.) cf. sch. T ad Λ 54a<sup>1</sup> αἵματι μυδαλέας· ἐπεὶ αἱματώδεις οἱ περὶ Τροίαν ποταμοί, ἀναγκαίως καὶ ὁ ὄμβρος αἱματώδης. Vide etiam sch. b ad loc. **568** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 9 cf. He. μ 1773. Aliter Et. Gen. AB s. v. μυδαλέον καὶ μυδαλέα· τὸ σεσηπὸς καὶ ὄζον (hinc EM 593, 28) **569** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 8, Suid. μ 1373, sch. D ad Λ 54, quae post διαβρόχους interpretamentum διύγρους addunt (hinc Et. Gen. A s. v. μυδαλέας = EM 593, 30 et Eust. 830, 22), sch. Ap. Rh. 2, 1106, sch. Soph. El. 167

**562** οὕτω Porson : οὐ g, οὕτως z οὗτος] οὕτως Suid., fort. recte **563** μυᾱται (μυιᾱται g z<sup>ac</sup>)· σκαρδαμύττειται etiam He. et Suid., μυᾱτε· σκαρδαμύττετε agnovit Küster, qui gl. ad Ar. Lys. 126 rettulit, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1238C **565** μύγης] μύδης He., „Malum tamen μύδης vel μύδης“ Alberti, Hesych. Lex. vol. II p. 627, 4 **566** μύγματα etiam Σ<sup>ab</sup>, Suid. et He., quod ex ἀμύγματα ortum esse perspexit H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 1239B („forsan per apoc. positum pro ἀμύγματα“) **567** δρυῖνον etiam He., δύνγρον Suid. (hinc z<sup>ac</sup>) recte αἷμα τὸ ἐννότερον g z et Suid., αἵματος νοτερόν He. : αἱματόεν Guyet, νοτερόν agnovit Coraes, Εἰς μνήμην Ἀμάντου p. 293 (error ex AIMATOENNOTEPON ortus est)

570	μυδ{ι}ᾶν· νοτιᾶν, ἰδίυγον εἶναι καὶ σήπεσθαι.	<i>x+Tim.</i>
571	μύδρος· σίδηρος πεπυρωμένος.	Σ
572	μυδῶντες· ἄβροχόντες†, διυγραμμένοι, σαπέντες.	Σ
573	μυελόεντα (ι 293)· τροφήν ἔχοντα.	Σ
574	μύζει· θηλάζει, λείχει.	D
575	μύζοντες· ἐκπιέζοντες.	Σ
576	μύησις· μαθησία, κατήχησις, ἐπιστήμη.	Σ
577	μυθήσας· εἰπών.	Σ
578	μῦθος· λόγος ψευδὴς εἰκονίζων {τὴν} ἀλήθειαν.	Σ
579	μῦθος ἐσώθη (Pl. Reip. 10, 621b)· ἐπίρρημά ἐστι λεγόμενον ἐπ' ἐσχάτῳ τοῖς λεγομένοις μύθοις τοῖς παιδίοις.	
580	μῦα χαλκῇ καὶ μῦνδα· παιδιᾶς εἶδος, ἣν οἱ παίζοντες ἀποτετακότες τὰς χεῖρας ἐπιμύουσιν, ἕως ἂν ἐπιλάβωνται τινος.	D

570 = Suid. μ 1374; praeter νοτιᾶν = Tim. 571 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 10 cf. sch. Luc. 101, 1, He. μ 1782, Suid. μ 1378, sch. Soph. Ant. 264, sch. Eur. Or. 982 (vol. I p. 193, 20 Schwartz), sch. Call. h. 3, 49 (unde Et. Gen. AB s. v. μύδρος· ὁ πεπυρακτωμένος οἰδηρός κτλ. = EM 593, 31 ~ Et. Gud. 398, 56 St.), sch. Lyc. 272, sch. Aeschyl. Prom. 366a.c, sch. Nic. Al. 50a, Lex. Aίμ. 626, 56. 57 (unde EM 596, 17. 18) 572 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 11, Suid. μ 1377 cf. He. μ 1783-84, sch. Luc. 257, 24, sch. Nic. Th. 308c. Ad explic. διυγραμμένοι cf. Et. Gen. AB s. v. μυδόω· διυγραίνομένη (sequuntur Ap. Rh. 4, 1531 et veriloquium) = EM 593, 26 et Λέξ. ῥητ. 280, 25 Bk. μυδαίνεται· διαχεῖται καὶ καθυγραίνεται 573 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 6, Suid. μ 1379 cf. Ap. Soph. 114, 1, sch. D ad ι 293 574 = He. μ 1789, Suid. μ 1381 cf. He. μ 1792 et ε 2524, EM 593, 39. Pro μύζειν = θηλάζειν Eustathius ter μυζοῦν = θηλάζειν prae- bet 862, 44. 1821, 52. 1921, 64 (ex Suetonio = Περί βλαοφ. 48 T.). In alt. loco Eustathii μυζᾶν pro μυζοῦν reposuit H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 1245A. De hac gl. egit G. Morelli, RFIC 120 (1992) 212-214 575 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 13, Suid. μ 1384 cf. He. μ 1789. μ 1791 576 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 12, Suid. μ 1386, gl. Dionys. PG 4, 26C cf. He. μ 1794. μ 1806, Zonar. 1376. Aliter Et. Gen. AB s. v. μύησις· τὸ μυοτήριον (hinc EM 593, 40) 577 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 14, Suid. μ 1388 cf. Gloss. P. Oxy. 2405, 51, sch. D ad A 74. A 291, He. μ 1799 578 = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 15, Suid. μ 1389, Et. Gud. 399, 21 St., Theon Progymn. 3 (Rhet. Gr. vol. II p. 72. 28 Spengel), Aphthon. Progymn. 1 (Rhet. Gr. vol. II p. 21, 2 Spengel) cf. He. μ 1805, Nicol. soph. Progymn. 1 (Rhet. Gr. vol. II p. 453, 19 Spengel), Plut. Mor. 348b, Eust. 29, 25. 1690, 61, Zonar. 1374. De hac definitione fabulae egit B. E. Perry, Studium Generale 12 (1959) 22-23 et Babrius and Phaedrus, Londini 1965, xix-xx 579 gl. aliunde non nota. Huic opponitur illud μῦθος ἀπώλετο ap. sch. Pl. Theaet. 164d μῦθος ἀπώλετο· παροιμία ἐπὶ τῶν τὴν διήγησιν μὴ ἐπὶ πέρους ἀγαγόντων (unde Greg. Cyr. Leid. 2, 90) 580 Cum Photio proxime convenit He. μ 1813, qui ex Diogeniano pendet. Inde apparet gl. Photii, quam Erbse Pausaniae (μ 24) attribuit, ex eodem fonte haustam esse. De ludo vide Suet. Περί παιδιῶν 17 T. (ex Eust. 1243, 29), Poll. 9, 113. 123, He. μ 1815, Theogn. AO 2, 164, 31 (= Hrd. 1, 495, 18 L.)

570 μυδιᾶν etiam Tim., μυδᾶν Suid. recte, vide Coraes, ᾿Ατακτα vol. IV<sup>1</sup> p. 332 (litt. ι ap. Phot. seclusi) 572 βροχόντες (βροχόντες g) etiam Σ<sup>a+b</sup> et Suid., βροχθέντες coniecit Porson, βροχέντες Naber recte, vide He. μ 1778 μυδῆσαι· βροχῆναι κτλ. 575 μύζοντες etiam Σ<sup>a+b</sup>, vide Lobeck, Rhem. p. 86 : μυζώντες Suid. 576 μαθησία etiam Σ<sup>a+b</sup>, μάθησις gl. Dionys. et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) 578 τὴν deest in Σ<sup>b</sup>, Et. Gud., ap. Theon., Aphthon. et Nicol., seclusi 580 μῦα sine acc. g χαλκή g z : corr. Porson

**581** μῦα· καὶ γράφεται καὶ λέγεται ἄνευ τοῦ ι καὶ δισυλλάβως παρὰ τῶν Ἀττικῶν.

**582** μύκης· τὸ παρὰ τὴν μύξαν τοῦ λύχνου διεγειρόμενον.

Σ **583** μυκηθμός· ἡ τῶν βοῶν φωνή.

D **584** Μυκόνιον· τὸν γλίσχρον· πλεονέκται γὰρ ἐν μικροῖς οἱ Μυκόνιοι· ἢ διὰ τὸ λυπρὰν εἶναι τὴν Μύκονον.

Antiatt. **585** μυκτῆρας· τὰ ἐκατέρωθεν τῆς ῥίνος τρήματα.

Σ **586** μυκτηρίζει· ἐξουθενεῖ.

**587** μυκωμένους· βοῶντας.

**588** Μυκτῶνιος γείτων· αὕτη τάπτεται κατὰ τῶν διαβεβλημένων ἐπὶ γλισχρότητι καὶ σμικροπρεπείᾳ· παρὰ τὴν σμικρότητα τῆς νήσου τῆς Μύκτωνος καὶ εὐτέλειαν.

D **589** μυλαβρίδες· σίλφαι αἱ μαλακαί, ἔλλευκοι· ἢ τρωξαλλίδες καὶ ἄ<λ>ετρίδες. Πλάτων Λάκωσι (fr. 75 K.- A.).

Σ **590** μύλακες· μυλώδεις λίθοι.

**581** cf. Et. Gen. A s. v. μυῖα· ἐκ τῆς υἱ διφθόγγου ἐνδέουσι οἱ Ἀττικοὶ τὸ ι· μυῖα μῦα (μῦα scripsi : μυῖα A), υἱός υῶς et Ori fr. A 81 (e Zonara 1765) υῶς· ἄνευ τοῦ ι οἱ Ἀττικοί· λέγω δέ, ὅποτε ἐν μῦα συλλαβῇ φωνήεντι ὑποτέτακται, ἐξαίρεται> (supplevit Lobeck, Phryn. p. 40) ὅλως, οἷον μῦα (μῦα coniecit Lobeck), υῶς κτλ. **582** cf. Phryn. Praep. soph. 89, 8, He. μ 1830, Herodiani Excerpta ap. Cramer, AO 3, 230, 29 = Choer. sch. Theod. 1, 158, 1 H., Eust. 290, 4. 310, 22. 440, 29. 1017, 12, sch. Ar. Vesp. 262b, Et. Gen. AB s. v. μύκης· ... σημαίνει δὲ καὶ (καὶ om. A) τὰ καρβῶνια ἡγουν τοὺς οπινθηῆρας κτλ. ( unde EM 594, 12), Suid. μ 1395 **583** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 16, Suid. μ 1392, sch. Luc. 6, 19, Et. Gud. 399, 29 St., Et. Gen. AB s. v. μύκημα· μυκηθμός ἡ τῶν βοῶν φωνή (unde Et. Sym. cod. V ap. Gaisford EM 1699C) cf. sch. D ad κ 413. μ 265, Eust. 1728, 32, He. μ 1825, Poll. 5, 87, Phryn. Praep. soph. 59, 2 **584** cf. He. μ 1838, Athen. 1, 7f (unde Eust. 1828, 7) [= Cratin. fr. 365 K.- A.] **585** praeter τῆς ῥίνος = Antiatt. 108, 20, ap. quem antecedunt explicationes οἱ μὲν ἀξιοῦσιν οὕτως ὅλην τὴν ῥίνα λέγεσθαι οἱ δὲ ταύτην τὴν ῥίνα cf. He. μ 1840, Poll. 2, 79, Amm. 429 N., Ptol. De diff. 388, 6, Et. Gud. 493, 20 St., Thom. 323, 11 **586** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 17, Suid. μ 1401 cf. Zonar. 1379, Poll. 2, 78 (= Lys. fr. 323 S.), He. μ 1841, Or. 100, 23 (e Sorano) = EM 594, 29; le. = Prov. 11, 12. 15, 20 **587** cf. Σ<sup>a</sup> s. v. μυκωμένους· βοῶντος = Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 304, 18 = Suid. μ 1399, sch. D ad κ 413 (unde Et. Gud. 399, 27 St.), Zonar. 1379, Poll. 5, 87, He. μ 1823, Eust. 1207, 17, Et. Gen. AB s. v. μύκημα· ... ἐξ οὗ καὶ (καὶ om. B) τὸ μυκώμενος (de cod. B vide Miller, Mélang. p. 219); le. Photii ad Pl. Reip. 3, 396b ἵππους χρεμετίζοντας καὶ ταύρους μυκωμένους καὶ ποταμούς ψοφοῦντας καὶ θάλατταν κτυποῦσαν rettulit Naber, recte, ut opinor **588** = Suid. μ 1400 (= Paus. μ 25) cf. Zen. Ath. III ιθ' ap. Bühler, Zen. Ath. vol. IV p. 187-188 = Zcn. vulg. 5, 21, Apost. 11, 79, Prov. Bodl. 643 **589** cf. He. μ 1849, Poll. 7, 19. 180 **590** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 19, Suid. μ 1402, He. μ 1846 cf. Eust. 897, 21, Ap. Soph. 114, 6 = Et. Gen. A s. v. μυλάκεος· μυλοειδέσι λίθοις, sch. D ad M 161, Zonar. 1374

**581** μῦα] „Quod μῦα scribendum foret“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1253B **584** λυπρὰν z : λυπρᾶν g Μύκονον Porson : Μύκωνα g z<sup>ac</sup>, Μύκωνα z<sup>pc</sup> **588** π(α)ρ(οι)μ(ία) in marg. g z Μυκῶνιος etiam Suid. et Zen. Ath. codd. MA<sup>pc</sup> (ordo poscit ap. Phot.), Μυκῶνιος Zen. Ath. cod. A<sup>ac</sup> recte σμικροπρεπεία g Μύκωνος etiam Suid., lege Μυκόνου **589** μυλαβρίδες etiam He. μ 1849, unde apparet Photium in fonte suo μυλαβρίδες invenisse. Antiqua v. l. vocab. μυλακρίδες, ut evincitur ex Poll. 7, 180 καὶ ζῶον τὸ ἐνδον τρεφόμενον μυλακρὶς καὶ μυλαβρίς (μυλαυρίς A, μυλαγρίς FSB : corr. H. Stephanus). De μυλακρίοι vide Poll. 2, 189 (= Ar. fr. 600 K.- A.) et He. μ 1847 τριξαλλίδες g z : corr. Porson ἄ<λ>ετρίδες Dobree, Advers. vol. III p. 45 : ἀετρίδες g z

- 591** μύλη· τὸ κάτω τοῦ μύλου· τὸ γὰρ ἄνω ὄνος λέγεται. Σ  
**592** μυλλάς· ἡ πόρνη. Σ  
**593** μύλος ἀκούει<ς>· ἐπὶ τῶν ἀκουόντων μέν, μὴ ἀκούειν δὲ Paus.  
 προσποιουμένων.  
**594** μύλωθρον· ὅπου ἄλφαιτα ἀλεῖται.  
**595** μυλωθρός· ὁ μυλῶνα κεκτημένος | καὶ ἐργαζόμενος ἐν αὐτῷ. Σ+Epit. Harp.  
**596** μύξαν· αὐτὸν τὸν μυκτῆρα καλοῦσιν, οὐχὶ τὸ ὕγρον. οὕτως  
 Ἀριστοφάνης (fr. 855 K.- A.).  
**597** μυούμενος· τελούμενος, μυσταγωγούμενος. Σ  
**598** Μύραιναι· δῆμος Πανδιονίδος.  
**599** μύραινα· καταφερέης· ἀπὸ τοῦ ζῶου· „ὦ προδότι καὶ παρα-  
 γωγὲ καὶ μύραινα σύ“ (com. adesp. fr. 516 K.- A.).  
**600** μύρρινος· ὁ στέφανος τῶν Ἀθήνησιν ἀρχόντων· μυρρίναις  
 γὰρ στεφανοῦνται οἱ ἄρχοντες.  
**601** μυρρινῶν· ἀρχῆς ἐπιθυμῶν· μυρρίναις γὰρ ἐστεφανοῦντο.

**591** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1408, Ba. 304, 21, Philop. Diff. E μ 10 cf. He. μ 1853, Poll. 2, 92, 7, 19, 180, 10, 112, Moer. p. 262 P., Hellad. ap. Phot. Bibl. 533b 9-10, Lex. Vind. 125, 15, Eust. 1571, 40 **592** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 20, Suid. μ 1403 **593** gl. Pausaniae (μ 26) attribuit Erbse cf. Zen. vulg. 5, 14 (le. solum praebet Zen. Ath. III μθ') [= Cratin. fr. 96 K.- A.], Diog. 6, 40 (unde Apost. 11, 85), Prov. Bodl. 635, Suid. μ 1414, He. μ 1858 **594** gl. aliunde non nota **595** = Epit. Harp. cf. Λέξ. ῥήτ. 279, 1 Bk., Poll. 7, 19, 180; — ἐργαζόμενος = Suid. μ 1412; — κεκτημένος = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 23, EM 594, 45 **596** cf. He. μ 1876 μύξα ... καὶ οἱ μυκτῆρες αὐτοὶ et Poll. 2, 72 παρὰ δὲ Σοφοκλεῖ (fr. 89, 3 R.) καὶ μύξαι οἱ μυκτῆρες κέκληνται **597** = Σ<sup>a</sup>, Suid. μ 1422, He. μ 1880 cf. Ba. 304, 24, sch. Clem. Al. Protr. 2, 14, 2 (p. 301, 34 St.), Zonar. 1379 **598** cf. Steph. Byz. 464, 10, Strab. 9, 1, 22 **599** = Suid. μ 1432 (hinc Suid. π 2370) cf. He. μ 1884 **600** cf. He. μ 1917, sch. Ar. Equ. 964a (unde Suid. ψ 131) et Ran. 330 (ex Apollodoro = FGrHist 244 F 140), Poll. 10, 69, Suid. μ 1438, sch. Aeschin. 1, 19 (42) **601** cf. He. μ 1918, Suid. μ 1438, sch. Ar. Equ. 59a.c (p. 25, 10-11, 17-18 Jones-Wilson)

**591** τὸ<sup>2</sup> etiam Σ<sup>a+b</sup>, ὁ Suid. λέγεται] καλεῖται Σ<sup>b</sup> **592** μυλλάς recepi ex Σ<sup>a+b</sup> et Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), vide H. Stephanum, ThGL. vol. V p. 1262A : μυλας sine acc. g, μυλάς z<sup>ac</sup> **593** μύλος g z<sup>ac</sup>, Zen. vulg., Diog., Apost., quod defendi potest; nam proverbium deductum esse veri simillimum est non a Myllo poeta ignoto, sed a mola, quae, quia crepitat, non audire putabatur : Μύλλος Prov. Bodl., Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), Μύλλος Zen. Ath. ἀκούει g z, ἀκούεις solus Zen. Ath. recte (litt. ζ ap. Phot. addidi). De breviloquentia vide Kock, CAF vol. I p. 28 ~ vol. III p. 711 (ad Cratin. fr. 52) et Kassel, Rhcin. Mus. 116 (1973) 109-112 (= Kl. Schr. 388-391) μὴ προσποιουμένων δὲ ἀκούειν g z<sup>ac</sup> : corr. scriba cod. z, qui supra μὴ litt. α, supra ἀκούειν litt. β, supra δὲ litt. γ et supra προσποιουμένων litt. δ posuit **595** μυλωθρός recepi ex Harp. pl., Λέξ. ῥήτ. et Suid. : μύλωθρος g z et Σ<sup>b</sup>, μυλοθρος sine acc. Σ<sup>a</sup>, μύλοθρος Epit. Harp. ἐν αὐτῷ Epit. Harp. et Λέξ. ῥήτ. : ἐαυτῷ g z **596** ὕγρον] ὕγρον <μόνον> Kaibel, fort. recte οὕτως Porson : οὐ g, οὗτ z **598** Μύραιναι g z. „quod ad Μυρρινοῦς spectare animadvertit iam Dobree Adv. vol. I p. 602“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1277A, Dobree dubitanter „An Μυρρινοῦς ?“ Πανδίωνος g z : corr. Porson **599** προδότι z et Suid. : προδοτι sine acc. g, πρόδοτι Porson παραγωγὲ Porson : παραγωγὰι g z<sup>ac</sup>, παράγωγε Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), παραγωγὲ coniecit Bernhardt coll. Ar. Vesp. 1028 et Ran. 1079, fort. recte, vide Poll. 7, 201 **600** μύρρινος z<sup>pc</sup> : μυρρινος sine acc. g, μύρρινος z<sup>ac</sup>

- Σ **602** μυρία (Α 2)· πολλά, ἀναρίθμητα.  
*Epit. Harp.* **603** μύριοι ἐν Μεγαλοπόλει· Δημοσθένης ἐν τῷ κατ' Αἰσχίνου (19, 11)· συνέδριόν ἐστι κοινὸν Ἀρκάδων ἀπάντων, οὗ πολλάκις μνημονεύουσιν οἱ ἱστορικοί.  
*Q* **604** μυρίων· συνέδριον ἦν μυρίων ἐν Μεγάλῃ πόλει τῆς Ἀρκადίας.  
*Ael. Dion.* **605** μυρμηκιᾶν· τοὺς εἰς μυρμηκιὰν λαλήσαντας ἐλκοῦσθαι τὴν γλῶττάν φασι.  
*D?* **606** Μύρμηκος ἀτραπός· ἐν Θεσμοφοριαζούσαις (100) Ἀριστοφάνης <\*\*\*> ἀντιφωνεῖ ἥ τι τοιοῦτο διὰ τὴν βραχύτητα· ἔστιν Ἀθηνησι Μύρμηκος ἀτραπὸς ἐν Σκαμβωνιδῶν ἀπὸ Μύρμηκος τοῦ Μελανίππου τοῦ Κύκλωπος τοῦ Ζευξίππου.  
Σ **607** μυρομένη (Ζ 373)· ὀδυρομένη, θρηνοῦσα.  
*Epit. Harp.* **608** Μ†υ†ροκλῆς· Σαλαμίνιος τὸ γένος, τῶν παρὰ Ἀθηναίοις τοῦ καλῶς† πολιτευσαμένων.  
Σ **609** μύρτα· ὁ καρπὸς τῆς μυρσίνης.  
*Epit. Harp.* **610** Μύρτ†η†ς· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 295) καταλέγων τοὺς προδεδωκότας ἐκάστην πόλιν φησίν· „Ἀργεῖους

**602** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 25, Suid. μ 1434 cf. Philop. Diff. E μ 11; — πολλά = sch. P. Berol. 5014, 6, sch. D ad A 2, He. μ 1890, Ap. Soph. 114, 12, Philop. Diff. C μ 9 = D μ 8, Ep. Hom. AO 1, 270, 17 = EM 595, 7, Et. Gen. AB s. v. μυρία· ... τινές (οἱ Α) δὲ τὰ πολλά (hinc EM 595, 5 et Et. Gud. 399, 40 St.) cf. sch. D ad B 272. B 468, Philop. Diff. A μ 9 = B μ 6, Eust. 907, 8, Donat. ad Terent. Phorm. IV 3, 63 (668), Amm. 327 N., sch. rec. Aeschyl. Pers. 302 **603** = Epit. Harp., Suid. μ 1440 cf. Diod. 15, 59, 1, IG V. 2, 1, 3-4 **604** cf. Lex. Patm. p. 146 (ad Dem. 19, 198). Aliter Λέξ. ῥητ. 280, 4 Bk. **605** = Ael. Dion. μ 26 (ex Eust. 1259, 47) cf. He. μ 1903 (= Dinol. fr. 12 Kaibel) **606** cf. He. μ 1904. De hac gl. egit Wilamowitz, Aus Kydathen, Philol. Untersuchungen I (1880) 146-147. Vide etiam Eitrem, RE XI<sup>2</sup> (1922) 2329, 7-14. 2346, 2-12 **607** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 26, Suid. μ 1448, sch. D ad Z 373; — ὀδυρομένη = He. μ 1911 cf. sch. D ad Σ 234, Apion. 247, 7 L.; le. + θρηνοῦσα = Et. Gen. A (in additamentis litt. M, vide Reitz., Gesch. p. 57) μυρομένη θρηνοῦσα κτλ., sch. Luc. 241, 3 cf. sch. Ap. Rh. 1, 269-72e, Zonar. 1379 **608** = Epit. Harp., Suid. μ 1447 **609** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 27, sch. Pl. Epist. 13, 361b, Et. Gud. 400, 6 St., He. μ 1921 cf. sch. Ar. Av. 82a, Poll. 1, 234, Suid. μ 1457, He. μ 1898, Psell. Vers. polit. 410 **610** = Epit. Harp., Suid. μ 1458-59. De hac gl. egit Wankel ad Dem. 18, 295 (p. 1251-52)

**603** μύριοι z<sup>ac</sup>?, Harp. pl., Suid., vide Arcad. 45, 14 (= Hrd. 1, 125, 8 L.) : μυρίοι g z<sup>pc</sup>, μυριοι sine acc. Epit. Harp. Μεγαλοπόλει etiam Epit. Harp. et Suid. (praeter cod. G), Μεγάλῃ πόλει Dem., Harp. pl., Suid. cod. G **605** μυρμηκιᾶν Eust. : μυρμηκίας g z, unde μυρμηκιᾶς restituerim τοὺς εἰς] ἐπειδὴ τοὺς εἰς Eust. μυρμηκιᾶν Eust. : μυρμηκιᾶν g z **606** post Ἀριστοφάνης lacunam indicavi. Excidisse multa evincitur ex inexplata explicatione ἀντιφωνεῖ ἥ τι τοιοῦτο διὰ τὴν βραχύτητα, de qua vide sch. Ar. Thesm. 100 ὥς λεπτὰ καὶ ἀγκύλα ἀνακρουομένου μέλη τοῦ Ἀγάθωνος ἀντιφωνη ἡ τι g z : corr. Porson Σαβωνιδῶν g z : corr. Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 636, 19 et L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1294D **608** Μυροκλῆς etiam Epit. Harp.<sup>ac</sup> et Suid. (ordo poscit ap. Phot.), Μοιροκλῆς Epit. Harp.<sup>pc</sup> et Harp. pl. recte Ἀθηναίους g z : corr. Porson οὐ καλῶς] οὐ κατα- Epit. Harp., οὐκ ἀπο Suid., οὐκ ἀφανῶς Harp. pl. recte, vide I. Kirchner, PA 10400 **610** Μύρτης<sup>1+2</sup> etiam Epit. Harp. et Suid., Μύρτις Harp. pl. et Dem. recte Μύρτης<sup>2</sup> sqq. nova gl. in g z, Epit. Harp. et Suid. : coniunxit Porson I

Μύρτηης, Τελέδαμος, Μνασέας“· Θεόπομπος δὲ (FGrHist 115 F 231) Πασέαν καὶ Ἀμυρταῖον ὀνομάζει τῶν Ἀργείων τοὺς μακεδονίζοντας· ἰδεῖν οὖν εἰ γραφικά ἐστὶν ἁμαρτήματα.

**611** μύρτον· τὸ σχῆμα τοῦ γυναικείου αἰδοίου, οὗ τὸ μεταξὺ κλειτορίς· ἄφ’ οὗ τὸ ἀκολάστως ἔπεσθαι† κλειτορίζεσθαι· τὸ δὲ χεῖλος ὑποδορίς, τὸ δὲ σύμπτωμα μυρτο†χείλη†.

**612** †μυρῶν†· οἱ Ἀττικοὶ <προ>περισπῶσι· καλοῦσι δὲ οὕτως καὶ τὸ ἀμβλὺ βρῶμα καὶ ἄναλον, ὥστε „μῆτε ἄλμυρον εἶναι μῆτε μωρὸν ἐς τὸ πᾶν“ (com. adesp. fr. 517 K.- A.).

**613** μύσαι· τὸ μετὰ ἀνάγκης τι ὑπομεῖναι.

D

**614** μύσαντος· καμμύσαντος.

Σ

**615** Μυσικάρφης· ὄνομα· Μυσικάρφους, οὗ μνημονεύει Ἀπολλοφάνης ἐν Κρησίῳ (fr. 8 K.- A.). Ἀρίσταρχος δὲ ἐπ’ ὀνόματός τινα ἀηδῶς ἐπιγελῶντα· οἱ δὲ ἀνέγνωσαν μυσικαρφί, ὡς ἀκονίτι, τὸ μεμν-κότως καὶ ξηρῶς, μὴ ἐκ φανεροῦ γελᾶν. Κρατῖνος Ὡραις (fr. 293 K.- A.).

**616** Μυρτόνιον· Δημοσθένης ἐν τῷ ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 27)· *Epit. Harp.* φρούριον ἦν ἐν Θράκῃ.

**617** μυσ{ι}κέλενδρον· τὸ τοῦ μὲν ἀποπάτημα, μύχοδον.

**611** = Suid. μ 1462 cf. He. μ 1926, Ruf. Ephes. 147, 7-10 D.- R. (unde Poll. 2, 174), P. Iand. 82, 12-15, sch. Ar. Equ. 964a (p. 221, 7 Jones). Pac. 967a (unde Suid. κ 2416) et Lys. 1004 (unde Suid. μ 1461) **612** De doctrina οἱ Ἀττικοὶ περισπῶσι vide Arcad. 79, 12 μῶρος καὶ μῶρος Ἀττικῶς (= Hrd. 1, 192, 26-27 L.) et sch. Arethae ad Pl. Lach. 197a μῶρον· Ἀττικοὶ οὕτως τὸν μῶρον προπερισπωμένως (fort. hinc Suid. μ 1342). Vide etiam Eust. 1447, 56. 1749, 39 **613** cf. He. μ 1930 **614** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 28, Suid. μ 1467, Zonar. 1379 cf. He. μ 1933, Poll. 2, 67; le. = Eur. Med. 1183 **615** cf. He. μ 1946 **616** = *Epit. Harp.*, Suid. μ 1463 **617** cf. He. μ 1950, Poll. 5, 91, Moer. p. 264 P.

Τελέδαμος *Epit. Harp.* et Suid. : Τελέδαμος g z Μνασαίας g<sup>ac</sup>, *Epit. Harp.* Πα-  
οέαν *Harp. pl.* : Παιοέα g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>, Παιοσίαν g<sup>ac</sup> z<sup>ac</sup>, *Epit. Harp.*, Suid. ἰδεῖν οὖν] „*Fortasse*  
*ιδεῖν οὖν δεῖ scribendum*“ G. Dindorf ad *Harp.* **611** σχῆμα etiam Suid. et He., σχῆμα  
coniecit Guyet, vide L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1306A ἔπεσθαι etiam Suid., ἄπεσθαι  
Porson recte, vide Phot. κ 763 μυρτοχείλη etiam Suid., μυρτοχειλὶς agnovit L.  
Dindorf, ThGL. vol. V p. 1306A **612** μυρῶν g, μυρῶν z, quod ex μῶρον depravatum  
esse agnovit Meineke, FCG. vol. IV p. 658 fr. ccxx, vide Arcad. 79, 12 (= Hrd. 1, 192, 26-27  
L.) περισπῶσι g z : suppl. Naber ὥστε] ὡς τὸ dubitanter Meineke loc. cit., „*nisi in*  
*te nomen poetae latet, ut Τηλεκλειδης*“ L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1339D μῆτε<sup>1</sup>] μῆθ’  
Meineke μωρὸν] μῶρον Meineke **613** μύσαι sine acc. g, μῦσαι z et He. : corr. Por-  
son. De quantitate vide Soph. fr. 269c 24 R. **615** Μυσικάρφης] Μυσικάρφος He. l  
post ὄνομα addiderim ἢ γενική Κριοῖν g<sup>ac</sup>? ἐπ’ ὀνόματος] ἀπ’ ὀνόματος scripse-  
rim, i. e. Aristarchus intellexit hominem quendam inepte ridentem ἐπιγελῶντα Alberti  
ad Hesych. Lex. vol. II p. 638, 31 : ἐπιγλώτταν g z μυσικάρφει g z, μυσικάρφι He. : corr.  
H. Stephanus, ThGL. vol. V p. 1311A μεμνκότως He. : μεμνκός g z μῆ] <καὶ> μῆ  
scripserim **616** Μυρτόνιον] Μυρτωνιον sine acc. *Epit. Harp.*, Μυρτώνιον Suid. (hinc  
z<sup>ac</sup>), Μύρτανον *Harp. pl.*, Μυρτηνόν Dem., de quo egit Wankel p. 254 **617** μυσικέ-  
λενδρον g z, μυοκέλενδρον Moer. et He. κ 2148, μυοκέλενδρα Poll., μυοκελένδρα He. μ  
1950 : ap. Phot. seclusi litt. i secutus Alberti ad Hesych. Lex. vol. II p. 634, 23

- Ael. Dion.* **618** μυστίλαι· κοῖλοι ψωμοί.  
**619** μῦς λευκός· οἱ κατοικίδιοι μύες ἄγαν πρὸς τὴν ὀχείαν κεκί-  
 νηνται, μάλιστα οἱ λευκοί· οὗτοι δὲ εἰσι θήλεις· ἐπὶ τῶν ἀκρατῶν περὶ τὰ  
 ἀφροδίσια ἢ παρομμία εἴρηται.  
 Σ **620** μύσος· μίασμα.  
**621** μῦς πίσσης γεύει· ἐπὶ τῶν νεωστὶ ἀπαλλασσόντων· καὶ ὅσα  
 μῦς ἐν πίσση· ἀπὸ Μυὸς τοῦ Ταραντίνου πύκτου κακῶς Ὀλυμπία-  
 σιν ἀπαλλάξαντος.  
**622** μυόχοδον· οὐδενὸς ἄξιον. Μένανδρος Ῥαπιζομένη (fr. 325  
 K.- A.)· „ὁ μυόχοδος γέρων λεληθέναι σφόδρα οἰόμενος“.  
 Σ **623** μυσταγωγεῖ· μυστήρια ἐπιτελεῖ, εἰς μυστήρια ἄγει. ἢ ἐκδιδά-  
 σκει.  
 Σ **624** μυσταγωγός· ἱερεὺς.  
 Σ **625** μυστήρια· τελεταί.  
 Σ **626** μύστης· ὁ τὰ μυστήρια ἐπιστάμενος. ἢ διδάσκων.  
 Σ **627** μύστακα· τὸ χεῖλος.

**618** gl. Aelii Dionysii, ut evincitur ex Eust. 1476, 62 αἱ δὲ γε μυστίλαι, ὧν ἡ μὲν ἄρχουσα διὰ τοῦ υ ἡ δὲ παραλήγουσα διὰ τοῦ ἰῶτα, ψωμοί εἶοι κοῖλοι, οἷον μύοτρα κατὰ Αἴλιον Διονύσιον, τουτέστι μυοτρία εἰπεῖν ἰδιωτικῶς. Vide Phot. μ 630 cum test. **619** = Suid. μ 1475 (= Paus. μ 28) cf. Zen. Ath. I νζ' (= Philem. fr. 65 K.- A.), Prov. cod. Palat. Heidelberg. 129 ap. Treu, Philol. 47 (1889) 197 nr. 29, Diog. 6, 45 (Vind. 3, 17), Apost. 11, 87, Prov. Bodl. 645, He. μ 1953. De murium furore vide Ael. Nat. an. 12, 10 (unde Apost. 9, 28) [= Epicrat. fr. 8 K.- A.] **620** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 304, 29, Suid. μ 1476, He. μ 1956, qui post μίασμα interpretamenta βδελυγμός ἀποστροφῇ addit cf. Poll. 1, 33, He. μ 1942 **621** cf. Suid. μ 1477 (= Paus. μ 29), He. μ 1960, Zen. Ath. I λθ' = Zen. vulg. 5, 46, Diog. 2, 64 (unde Apost. 3, 81) et 6, 41, Prov. Bodl. 194 (~ Diog. Vind. 1, 72) et 636, Λέξ. ῥήτ. 208, 6 Bk., quarum le. petitum esse ex [Dem.] 50, 26 veri simillimum est, Suid. α 4043, Prov. Coisl. 344, Eust. 1828, 17, Macar. 2, 36. 6, 6, Apost. 11, 89, sch. Theocr. 14, 51. Prover- bio usus est Photius Epist. 171, 5-6 L.- W. ἔσται οοι, ἔσται οὐκ εἰς μακρὰν τὸ παρομῶδες συνεχῶς ἐπ' ἔργοις ἀδόμενον „ἄρτι μῦς πίττης γεύεται“. De proverbio egit Gow ad Theocr. 14, 51 (vol. II p. 257-258). Vide etiam Cobet, Mnem. 8 (1859) 35-36 **622** = Suid. μ 1424; — ἄξιον = He. μ 1882. Vide etiam Phot. μ 617 **623** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 2, Suid. μ 1481 cf. He. μ 1967, Poll. 1, 35 **624** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 1, Suid. μ 1482, He. μ 1968, qui in fine gl. ὁ τοὺς μύοτας ἄγων addit cf. Poll. 1, 35 **625** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 4, Suid. μ 1485 cf. Poll. 1, 35. 36 **626** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 5, Suid. μ 1486 cf. He. μ 1966. μ 1971. μ 1976. μ 2006, Lex. can. in BZ 16 (1907) 63, 22. De nom. egit Lobeck, Aglaoph. p. 29 **627** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 7, Suid. μ 1483 cf. He. μ 1970, Poll. 2, 80, sch. AbT ad Ω 348a (vol. V p. 583, 13 Erbse) = Eust. 1353, 56. 1496, 53, Or. 100, 9 (unde Et. Gud. 400, 15 St.)

**618** μύοκλαι· οἱ λειψωμοί (-ψῶμοι z) g z : agnovit et corr. Dobree, Advers. vol. III p. 45 („TI in H. Hoc in K“). Vide etiam Nauck, Philol. 6 (1851) 417, 2 **619** μύς g μάλισα] καὶ μάλισα Suid. (hinc z<sup>pc</sup>) et Zen. Ath. **620** μῦοος z, Σ<sup>b</sup> **621** πίσοης z<sup>pc</sup> : πίοση g z<sup>ac</sup> γεύει etiam He., γεύη Macar. 6, 6, vide Theocr. 14, 51 et van Herwerden, Mnem. II. 27 (1899) 387 : γεύεται Suid., Diog., Prov. Bodl., Λέξ. ῥήτ., Prov. Coisl., Macar. 2, 36 | πίοση etiam Suid., Zen. vulg. : Πίοση Zen. Ath., qui Pisam cum πίοση confudit, ut agnovit L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1308A (Πίοση defendit Merkelbach ap. Erbse, Untersuchungen p. 255) Ὀλυμπιαῖον g z : corr. Naber **623** εἰς] ὥς Suid., quod praeferebat Schleus- ner, Libell. p. 51 ἐκδιδάσκει] διδάσκει Σ<sup>b</sup>

**628** μυοτιπόλος· ὁ περὶ τὰ μυοτήρια ἀναοτρεφόμενος. Σ

**629** μυοτηρίων ἐπιμελητής· ὁ ἐπιμελούμενος τῆς ἐορτῆς τῶν Q  
μυοτηρίων, ὅς ἦν χειροτονούμενος ἄρχων.

**630** μυοσίλην· ψωμὸν κοῖλον· ἄρτον οὕτως ἐποιοῦν, ἵνα ζωμὸν ἐν Σ  
αὐτῷ ῥοφῶσι.

**631** μύ[σ]τις· ὁ ἔχει ἀντὶ σπλάγχων τὰ μὴ ἔχοντα σπλάγχνα ζῶα, ἐφ' οὗ τὸν θολόν, ὃν πλείστον καὶ μέγιστον ἡ σιπία ἔχει· κεῖται δὲ ὑπὸ τὸ στόμα· διὰ δὲ τῆς μύτιδος ὁ στόμαχος τείνει, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς Περὶ ζῶων φησί (4, 1 p. 524b 14-18).

**632** Μυσῶν λείαν· παρομία τίς ἐοτι λαβοῦσα τὴν ἀρχὴν ἀπὸ Epit. Harp.  
τῶν καταδραμόντων ἀοτυγειτόνων τε καὶ ληοτῶν τὴν Μυσίαν κατὰ τὴν Τηλέφου τοῦ βασιλέως ἀποδημίαν.

**633** μυτωτόν· ὑπότρυμά τι διὰ οκορόδου. Σ

**634** μυτωτεύσομεν (Ar. Vesp. 63)· ογκόψομεν· ἀπὸ τοῦ διὰ D  
οκορόδων τρύμματος.

**635** Μυσῶν λεία· ἐπὶ τῶν καταφρονητῶν καὶ εὐκαταφρονητῶν. Paus.

**636** μυχάλη· βυθὸς θαλάσσης.

**628** = Ba. 305, 6, Suid. μ 1489 cf. Σ<sup>a</sup>, quae μυοτηρίοις tantum pro περὶ τὰ μυοτήρια Photii praebet **629** = Λέξ. ῥητ. 279, 20 Bk., quae in fine χειροτονητὸς λαχῶν pro ὅς ἦν χειροτονούμενος ἄρχων Photii praebent. Vide Phot. ε 1633 et Toepffer, Att. Geneal. p. 126 cum nota 3 **630** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 9, Suid. μ 1488 cf. Poll. 6, 87, sch. Ar. Equ. 827a (ii). Plut. 627 (unde Suid. μ 582), He. μ 1975, Ep. Hom. AO 1, 287, 26 = Choer. sch. Theod. 2, 164, 13 H., Arcad. 125, 8 (= Hrd. 1, 322, 21 L.), Theogn. AO 2, 111, 11-12, Tract. Περὶ ποσότη. AO 2, 303, 19 (= Hrd. 2, 456, 16 L.), Greg. Corinth. De dial. p. 559 **631** cf. Athen. 7, 323d (unde Eust. 440, 26. 950, 3), He. μ 1998, Gal. Gloss. p. 123 **632** = Epit. Harp., Suid. μ 1478 cf. Zen. vulg. 5, 15, Prov. Bodl. 637, Diog. 6, 42 (Vind. 3, 16), Suid. μ 1479, Apost. 11, 83, Greg. Cypr. 3, 6. Aliter (vide Jacoby ad FGrHist 327 F 4, IIIb. Suppl. vol. I p. 204, 24-26) Λέξ. ῥητ. 279, 15 Bk. **633** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 11, Suid. μ 1492, He. μ 2001 cf. Poll. 6, 70, Erot. 59, 10. 16 ~ Lex. Αἰμ. 626, 51 (unde Et. Gud. 400, 48 St. = EM 596, 3), Gal. Gloss. p. 124, Et. Gen. AB s. v. μυτωτόν· διὰ οκορόδου καὶ τυροῦ Ἀθηναῖοι ὑπότρυμμα, sch. Ar. Ach. 174a (unde Suid. μ 1492 alt. pars gl.). Equ. 771a. Vesp. 62. Pac. 236b, sch. Luc. 119, 3. 196, 20, Zonar. 1376 (e Psello, vide Alpers, RE X A, 1972, 747, 25-26) **634** cf. He. μ 2000, sch. Ar. Vesp. 62-63 **635** gl. Pausaniae (μ 31) attribuit Erbse cf. Aristot. Rhet. 1, 12 p. 1372b 31-33. De explic. proverbii („the least inappropriate“ Jacoby) egerunt Jacoby ad FGrHist 327 F 4 (IIIb. Suppl. vol. I p. 204) et Wankel ad Dem. 18, 72 (p. 432-433) **636** gl. aliunde non nota

**630** οὗ g z<sup>ac</sup>, quo compendio pro οὕτως utitur scriba cod. g, vide app. crit. ad Phot. μ 596, οὕτως Σ<sup>ab</sup>: ὃν Suid. (hinc z<sup>pc</sup>), vide Proleg. p. xxxix **631** μύοτις g z, quem errorem Photium in fonte suo invenisse inde suspiceris, quia eundem praebent codd. Aristot. loc. cit. et codd. Plut. Mor. 978a (litt. o ap. Phot. seclusi) θολόν sine acc. g, θόλον z: corr. Naber ἡ οηπία agnovit Cobet, Mnem. 8 (1859) 37: ἡσιόδος g z δὲ ὑπὸ τὸ στόμα Cobet: δ' εὖ πως ταμα g z δία δέ τις μύστιχος g z: corr. Cobet **632** λείαν g| καταδρόμον τῶν g<sup>ac</sup>, καταδρομῶν τῶν Suid. **634** μυτωτεύσομεν· ογκόψομεν g z: corr. Naber **635** λεία g z: corr. Porson καταφρονητῶν hoc acc. g z, quem recte non tetigit Erbse. Est enim adiect. καταφρονητός sicut καταληπτός



- Σ **637** μυχέστατον· ἐσώτατον.  
 Σ **638** μυωξία· ὕβριστικός λόγος· σημαίνει δὲ τοὺς τῶν μυῶν χηρα-  
 μούς.  
 Σ **639** μυωπιζόμενος· μυωπάζων, παρακαμμύων, ἄκροις τοῖς ὀ-  
 φθαλμοῖς προσέχων.  
 D **640** μυωτός· χιτῶνος εἶδος.  
 Σ **641** μύωψ· μυῖα τις ἐρεθίζουσα τὰς βοῦς.  
 Σ **642** μωκός (Sir. 33, 6)· χλευαστής, μωρός, σκώπτῃς· καὶ μωκωμέ-  
 νης (Greg. Naz. carm. ii 2, 8, 18)· χλευαζομένης.  
 Σ **643** μῶλυ (κ 305)· ἀντιπάθιον. ἡ βοτάνη ἀλεξιφάρμακος, ἥτοι πη-  
 γανον ἄγριον.  
 Q **644** μωλύτερον· ἀμβλύτερον καὶ †ἀπαθέστερον† καὶ ἥχον οὐκ  
 ἔχον.  
 Σ **645** μώλωψ· ἔναμιον ἄλγος.  
 Σ **646** μωμᾶται· ψέγει.  
 Σ **647** μωμητά (Deut. 32, 5)· ψεκτά.

**637** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 8, Suid. μ 1493 cf. Et. Gen. AB s. v. μυχοίτατος· „ἔξε μυχοίτατος αἰεὶ“ (φ 146), ἀντὶ τοῦ ἐσώτατος κτλ. (hinc EM 596, 9). Aliter Eust. 1905, 30. 35 **638** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 12, Suid. μ 1427 cf. He. μ 1875. μ 2011. μ 2014, Zonar. 1377, Psell. Vers. polit. 411. Com-  
 mentum ὕβριστικός λόγος pertinere suspicor ad significationem, quam habemus ap.  
 Epicrat. fr. 8, 4 K.-A. ἡ δ' ἄρ' ἦν μυωνία <ὄλη> **639** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 14, Suid. μ 1429 cf.  
 He. μ 1874. μ 2015, Et. Gud. 400, 57 St. **640** cf. He. μ 2016, Poll. 7, 60 **641** = Σ<sup>a</sup>, Ba.  
 305, 16, Suid. μ 1430, Et. Gen. AB s. v. μύωψ· μυῖα τις ἐρεθίζουσα τὰς (τοὺς B) βοῦς (hinc  
 EM 596, 21 et Zonar. 1380), He. μ 2017 cf. sch. Ap. Rh. 1, 1265-72a, Ael. Nat. an. 6, 37, He.  
 o 417 (in fine gl.) **642** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 17, Suid. μ 1319, He. μ 2028-29, Et. Gen. B s. v.  
 μωκός (μυκός B : corr. Miller, Mélang. p. 219, deest in cod. A, vide Reitz., Gesch. p. 57) =  
 EM 593, 7 **643** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 19, Suid. μ 1326 cf. He. μ 2036, Ap. Soph. 114, 23, sch. D et  
 BHQ ad κ 305 (unde Et. Gud. 401, 27 St. et Eust. 1658, 45-48), Et. Gen. AB s. v. μῶλυ·  
 εἶδος βοτάνης, ὅπερ δέδωκεν Ὀδυσσεὺς κτλ. (unde EM 592, 39), Et. Gud. 401, 8 St., The-  
 ophr. Hist. pl. 9, 15, 7, Diosc. 3, 46 **644** = Λέξ. ῥήτ. 280, 14 Bk. (unde EM 592, 46); —  
 ἀμβλύτερον = He. μ 2045 **645** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 21, Suid. μ 1325 cf. He. μ 1540. μ  
 2046 **646** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 22, Suid. μ 1327, He. μ 2048, qui in fine interpretamenta  
 μέμφεται οκώπτει addit cf. sch. D ad Γ 412, He. μ 2052 **647** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 23, Suid. μ  
 1327, He. μ 2054, qui in fine κατεγνωσμένα addit = Et. Gud. 402, 3 St. cf. sch. Aeschyl.  
 Sept. 508a.c.d, sch. Greg. Naz. or. 16, 10 (54 Piccol.)

**637** μυχέοτατον etiam Σ<sup>a+b</sup>, μυχαίτατον Suid., quod ap. Phot. scribendum esse coniecit  
 L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1320C, fort. recte **638** μυωξία] „An explicandum ut μυωνία  
 (debuit μυωνία, vide Kassel ad Epicr. fr. 8, 4) Epicratis Ael. H. A. XII. 10? ... As lewd as a  
 whole nest of mice“ Dobree, Advers. vol. III p. 45 **640** μυωτός g **641** μυα g et  
 Σ<sup>b</sup> **642** μωκός z<sup>pc</sup>, Σ<sup>a</sup>, EM et Et. Sym. cod. V teste H. Stephano, ThGL. vol. V p. 1329B :  
 μωκος sine acc. g, μῶκος z<sup>ac</sup>, Σ<sup>b</sup>, Suid., He., μυκός Et. Gen. B **643** μῶλυ sine acc. g et  
 Σ<sup>a</sup> **644** ἀπαθέοτερον] ἀνοηθέοτερον Λέξ. ῥήτ., ἀοθενέοτερον EM, ἀνανθέοτερον agno-  
 vit Ruhnken, Hist. crit. orat. Graec. p. lxxxvi (Orat. Att. ed. I. I. Reiske, vol. VIII p. 161),  
 νωθέοτερον proposuit Charitonides, Mnem. II. 56 (1928) 314 ἥχον] ἄνθος Λέξ. ῥήτ. et  
 EM, quod Photio restituendum esse proposuit L. Dindorf, Addenda et Corrigenda ad  
 ThGL. vol. V s. v. Μῶλυς, ἥθος proposuit Dobree, Advers. vol. III p. 45 **645** ἄλγος]  
 ἔλκος dubitanter Naber

**648** μῶν· ἄρα· σημαίνει σύνδεσμον ἐπιζητητικόν· τὸ γὰρ μῶσθαι ζητεῖν.

**649** μῶν ἐστι· ἄρά ἐστιν.

Σ

**650** μώνυχ· ἀπλὴν καὶ μὴ διεστῶσαν.

D

**651** μωρός· ἔνιοι τὴν πρόσκαιρον εὐήθειαν προπερισπωμένως, τὴν δὲ κακίαν ὀξυτόνως· οἱ δὲ ἀπλῶς προπερισπῶσι· σύγκειται δὲ κατὰ στέρησιν τῆς ὥρας.

**652** μωρότερος Μῦτῶρυχου· παροιμία· Πολέμων (fr. 73 Prel-ler) λέγεσθαι ταύτην παρὰ Σικελιώταις οὕτως· „μωρότερός εἰμι Μῦτῶρυχου, ὃς τάνδον ἀφείς ἔξω τῆς οἰκίας κάθηται“ (Sophr. fr. \*74 Kaibel)· Μῦτῶρυχος δὲ παρ’ αὐτοῖς ὁ Διόνυσος κατ’ ἐπίθετον, διὰ τὸ μολύνεσθαι αὐτοῦ τὸ πρόσωπον ἐν τῇ τρύγῃ γλεύκει τε καὶ σύκοις· μορῦξαι δὲ τὸ μολῦναι· Ὅμηρος γοῦν τὸ μεμολυμμένος μεμορυχμένος φησὶν (ν 435)· εὐήθειαν τούτου καταγνωσθῆναι, παρόσον ἔξω τοῦ νεῶ ἐν ὑπαίθρῳ αὐτοῦ τὸ ἄγαλμα καθίδρυται παρὰ τῇ εἰσόδῳ· τάττεται δὲ ἐπὶ τῶν εὐηθῆς τι διαπραττομένων.

**653** †μωρῶν†· Δημοσθένης ἐν Φιλιππικοῖς (13, 22)· συντάγματά *Epit. Harp.* τινὰ Λακωνικὰ οὕτω καλεῖται· φησὶ δὲ Ἀριστοτέλης (fr. 540 Rose) ὥς

**648** = Suid. μ 1332; — ἄρα = sch. Eur. Hec. 676. 754, sch. Pl. Phaed. 84c. Reip. 5, 454a, Lex. Greg. 169, 2, sch. Greg. Naz. or. 4, 105 (14 Piccol.), Lex. Aἰμ. 626, 35 (unde Et. Gud. 402, 5 St. = EM 596, 23) cf. sch. Eur. Or. 875, He. μ 2057 = sch. Pl. Ion. 530a, sch. Ar. Plut. 845, Moer. p. 263 P. I De explic. τὸ γὰρ μῶσθαι ζητεῖν vide He. μ 2049. μ 2074. δ 1177, Hellad. ap. Phot. Bibl. 531b 2-5 (= Philox. fr. \*148), Suid. μ 1346, EM 589, 42. Usus coniunct. μῶν deridet Luc. Rhet. praec. 16 et Lex. 21. De coniunct. egit Kannicht ad Eur. Hel. 1198 (vol. II p. 313) **649** = Σ<sup>a</sup>, Ba. 305, 24, Suid. μ 1333, He. μ 2058 **650** praeter μὴ = He. μ 2062 **651** De veriloquio σύγκειται δὲ κατὰ στέρησιν τῆς ὥρας vide Ep. alph. AO 2, 391, 31 μῶρος· παρὰ τὸ ὥρα (ὥρα edit.), ὃ σημαίνει τὴν φροντίδα, καὶ τῆς μὴ ἀπαγορεύσεως μῆκος καὶ συγκοπῇ μῶρος, ὃ μὴ δὲν φροντίζων (= EM 593, 12 ~ Et. Gud. 402, 11. 20 St.). Vide etiam sch. Dion. Thr. 290, 26 H. ὥς μωρός μωρός, ὃ φροντίδα μὴ ἔχων **652** praeter παροιμία = Suid. μ 1343 (= Paus. μ 32) cf. Zen. Ath. III ξη' (= Ps.-Plut. I, 40), Zen. vulg. 5, 13, Suid. μ 1266. τ 822, Apost. 11, 91, Macar. 6, 8. Ad explic. Ὅμηρος γοῦν usque ad μεμορυχμένος cf. sch. D ad ν 435 (unde Eust. 1746, 33), Ap. Soph. 111, 5, He. μ 818, sch. Nic. Al. 318d. De proverbio egerunt Diels, Hermes 40 (1905) 304 sq., Radermacher, Rhein. Mus. 63 (1908) 456-457 et Crusius, Paroemiographica p. 55. 116 **653** = Epit. Harp., Suid. μ 1259 cf. Lex. P. Berol. 5008 A 21-37, Plut. Pelop. 17, 4, Lex. Patm. p. 139 (ad Dem. 23, 198)

**648** ἄρα cum lemmate coniunctum praebent g z<sup>ac</sup> (ἄρα g) ἐπιζητητικόν z<sup>pc</sup>, Suid. : ἐπιζητικόν g **649** ἄρά ἐστιν g **650** ἀπλὴν g z : corr. Porson **651** ὥρας per asp. g z : corr. L. Dindorf, ThGL. vol. V p. 1339D **652** π(α)ρ(οι)μ(ία) etiam in marg. g z I Μωρύχου<sup>1+2</sup> et Μώρυχος etiam Suid. et Zen. Ath. (error scribarum, qui ex praecedenti μωρ- decepti sunt), Μωρύχου et Μώρυχος Zen. vulg. et Suid. codd. GM recte εἰμι g z, de qua lectione vide Kaibel ad Sophr. : εἰ Suid. et Zen. κάθηται] κάθημαι expectabat Kaibel κατ’ ἐπίθετον Suid. et Zen. Ath. : κατεπίθετο g z μορῦξαι Porson : μωρῦξαι g z et Zen. Ath. μολῦναι g<sup>ac</sup> : μολύναι g<sup>pc</sup> z εὐήθειαν] εὐήθειαν δὲ Suid. I νεῶ Porson : νεῶς g z **653** μωρῶν<sup>1+2</sup> g z, μῶρων Epit. Harp. (μωρων sine acc. in alt. loco), μωρῶν Suid., cuius gl. om. cod. A, recte, vide Schleusner, Cur. nov. p. 244 et Cobet,

εἰσι μοῖραι ἑπτὰ ὠνομασμένοι καὶ διήρηνται εἰς τὰς μοῖρας Λακεδαιμόνιοι πάντες· Ξενοφῶν δέ φησιν ἐν τῇ Λακόνων πολιτείᾳ (11, 4)· „ἐκάστη δὲ τῶν πολιτικῶν ἱμωρῶν† ἔχει πολέμαρχον ἓνα, λοχαγούς τέσσαρας, πεντηκοστύας ὀκτώ, ἐνωμοτάρχας ἑκκαίδεκα“.

*Ael. Dion.*      **654**    μῶ· τὸ μῦ στοιχεῖον Δημόκριτος (68 B 19 D.- K.).

Τέλος τοῦ Μ στοιχείου

---

**654** gl. Aelii Dionysii (μ 25), ut evincitur ex Eust. 370, 14 ὅς (i. e. Δημόκριτος) καὶ τὸ μῦ·μῶ λέγει, ὡς ἐν ῥητορικῷ εὔρηται λεξικῷ

---

Mnem. 7 (1858) 478      μοῖραι et μοίρας etiam Epit  
 . Harp. et Suid., μόραι et μόρας agnovit Bekker      ἑπτὰ] ζ' Epit. Harp. et Harp. pl.  
 recte      **654** μῦ cum linea supra scripta g z : corr. Porson

## ANHANG

Glossae Epitomae Harpocratonis, quae ab epitomatore cod. Zavor-  
densis 95 omissae esse videntur, vide Proleg. p. xliii-xliv.

a) E litt. A

**2468a** ἀπογραφὴ· ἐπειδὴν τις λέγει τινὰ ἔχειν τι τῶν τῆς πόλεως,  
ὁ ἐναγόμενος ἀπογραφὴν ποιεῖται δηλῶν ὅσα τε ἔχει καὶ ὅθεν τὰ χρή-  
ματα. μήποτε καὶ εἰδὸς τινὸς ἐστὶ δίκης ἢ ἀπογραφὴ· εἰ γὰρ ἀρνοῖτό τις  
μὴ ἔχειν. ἀπογραφῆς ἐκρίνετο ὡς οὐκ ὀρθῶς γεγεννημένης τῆς ἀπογρα-  
φῆς. οὕτω Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Ἀνδροτίωνος (22, 54. 61).

**2480a** ἀποδέχεται· ἀρχὴ τίς ἐστὶν παρὰ Ἀθηναίους· δέκα δὲ ἦσαν,  
οἱ παραλαβόντες τὰ γραμματεῖα ἀπαλείφουσι τὰ καταβαλλόμενα χρή-  
ματα τῆς βουλῆς ἐναντίον ἐν τῷ βουλευτηρίῳ καὶ πάλιν ἀποδιδόασιν τὰ  
γραμματεῖα τῷ δημοσίῳ.

**2640a** ἀποστασίῳ· δίκη τίς ἐστὶν κατὰ τῶν ἀπελευθερωθέντων  
δεδομένη τοῖς ἀπελευθερώσασιν, ἐὰν ἀφιστῶνται ἀπ' αὐτῶν ἢ  
προστάτην ἕτερον ἐπιγράφονται καὶ ἃ κελεύουσιν οἱ νόμοι μὴ ποιῶσιν·  
καὶ τοὺς μὲν ἀλόντας δεῖ δούλους εἶναι, τοὺς δὲ νικήσαντας τελέως  
λοιπὸν ἐλευθέρους.

**2747a** ἀπρότων· Δείναρχος ἐν τῷ κατὰ Πυθέου (fr. vi 3 C.)· „ἐμ-  
πεπηδηκότων τῶν ῥητόρων ὥσπερ ἀπρότων εἰς τὸ ἐμπόριον“. ἔν τισι δὲ  
„ὥσπερ παρνόπων“ γέγραπται· οἱ δὲ πάρνοπες εἶδος ἀκριδὸς.

**2768a** ἀργᾶς· Δωριεῖς καὶ μάλιστα Ἀργεῖοι τὸν ὄφιν ἀργᾶν  
ἐκάλουν· Τίμαρχος δὲ ὁ Ῥόδιος (fr. 22 Blink.) οὐ κατὰ γλῶτταν οὕτω  
καλεῖσθαι φησιν, ἀλλὰ γένος εἶναι ὄφεων τοὺς ἀργᾶς.

---

**2468a** = Ba. 122, 25, Suid. α 3273 cf. Λέξ. ῥητ. 198, 31 Bk. | De litc vide Thalheim, RE I<sup>2</sup> (1894) 2822, 31-49, Lipsius, Att. Recht p. 303 sqq. **2480a** = Suid. α 3281. Harpocratio hausit ex Aristot. Ath. Pol. 48, 1. De magistratu ἀποδεκτῶν vide Boeckh, Staatshaushaltung I p. 193-195, Oehler, RE I<sup>2</sup> (1894) 2818, 50-2819, 8 et Jacoby ad FGrHist 324 F 5 (IIIb. Suppl. Comment. vol. I p. 118) **2640a** = Ba. 132, 6, Suid. α 3546 (vol. I p. 320, 20-24) cf. Λέξ. ῥητ. 201, 5 Bk. (unde EM 124, 53), Lex. Cant. 12, 1, He. α 6651, sch. Dem. 25, 65 (32). De lite vide Thalheim, RE II<sup>1</sup> (1895) 181, 51-182, 3 et Lipsius, Att. Recht p. 621-625 **2747a** = Ba. 139, 1, Suid. α 3704 **2768a** = Ba. 141, 17; praeter Δωριεῖς = Suid. α 3760

---

**2480a** ἐναντίων Epit. Harp.<sup>ac</sup> **2747a** Πυθέου Harp. pl. et Suid. : Πυθαίου Epit. Harp. et Σ<sup>b</sup> ἐμπεπηδηκότων Harp. pl., Σ<sup>b</sup>, Suid. : ἐκπεπηδηκότων Epit. Harp. πάρνωπες Epit. Harp.<sup>ac</sup> **2768a** Τίμαρχος etiam Harp. pl., Σ<sup>b</sup> et Suid. : Τιμαχίδας agnovit Maussacus. De errore vide Chr. Blinkenberg, Die Lindische Tempelchronik, Bonnæ 1915, 41 ὄφεων Epit. Harp., Harp. pl. et Suid. : ὄφεως Σ<sup>b</sup>

**2838a** ἄρμους αἰ· οἱ ὑπὸ Λακεδαιμονίων εἰς τὰς ὑπηκόους πόλεις ἄρχοντες ἐκπεμπόμενοι.

**2876a** ἄρρηφορεῖν· τέσσαρες μὲν ἐχειροτονοῦντο τῶν εὐγενῶν, δύο δὲ ἐκρίνοντο, αἵτινες ἦρχον τῆς ὑφῆς τοῦ πέπλου καὶ τῶν ἄλλων τῶν περὶ αὐτόν· λευκὴν δὲ ἐσθῆτα ἐφόρουν· εἰ δὲ χρυσία περιέθεντο, ἱερὰ ταῦτα ἐγίνετο.

**2923a** ἀρχαιρεσιάζειν· Δείναρχος (fr. i 3 C.) τὸ ἀξιοῦν ἑαυτὸν αἰρεθῆναι ἄρχοντα.

**3017a** ἀστράβη· ἡ ἡμίονος, ὡς Δημοσθένης κατὰ Μειδίου (21, 133)· τάχα δὲ καὶ πᾶν ὑποζύγιον, ἐφ' οὗ οἱ ἄνθρωποι ὀχοῦνται, οὕτως ἐκαλεῖτο.

**3094a** ἀτίμητος ἄγών· τῆς ὅς τιμημα ὠρισμένον ἐκ τῶν νόμων οὐ κέῖται, ἀλλ' οἱ δικάζοντες ἐτιμῶντο, τί δεῖ παθεῖν ἢ ἀποτίσαι· ὁ δὲ τιμητός, ὃ πρόσεστιν ἀπὸ τῶν νόμων ὠρισμένον τιμημα†.

**3428a** ἀχαριστεῖν· ἀντὶ τοῦ μὴ χαρίζεσθαι. οὕτως Ἀντιφῶν (87 B 54 D.- K.).

b) E litt. B

**116a** βεβαιώσεως· δίκης ἐστὶν ὄνομα, ἣν δικάζοντες† οἱ ὠνησάμενοί τι.

**206a** βομβυλιός· ζῶν ἐστι παραπλήσιον μελίττη ὠνομασμένον ἀπὸ τοῦ βόμβου, ὃν ἐκεῖνο βομβεῖ.

c) E litt. Δ

**304a** διαγράφασθαι· ἀντὶ τοῦ ἀνελεῖσθαι τὸ ἔγκλημα.

**585a** Διῦπόλεια· ἐορτὴ τις Ἀθήνησι τὰ Διῦπόλεια.

**2838a** = Ba. 145, 2, Suid. α 3979 (vol. I p. 364, 20-21) cf. He. α 7325, sch. Aeschin. 2, 77 (164a), sch. Dem. 24, 128 (258a) **2876a** = Ba. 145, 24, Suid. α 3848 cf. Λέξ. ῥήτ. 202, 3 Bk. (unde EM 149, 18 = Et. Sym. cod. V ap. H. Stephanum, ThGL vol. I<sup>2</sup> p. 2046D). De ἀρρηφόροις egit Hiller von Gärtringen, RE VI<sup>1</sup> (1907) 549, 12-551, 51 **2923a** = Ba. 149, 11, Suid. α 4079 cf. Poll. 8, 82 (ex Isaeco = fr. 149 S.) **3017a** = Suid. α 4248 cf. Ba. 154, 16, Poll. 7, 186. De hac gl. egit Erbse, Ausgewählte Schriften p. 424-426 **3094a** = Suid. α 4364 cf. Poll. 8, 63, sch. Dem. 21, 90 (311). Sola verba οἱ δικάζοντες γὰρ ἐτιμῶντο τί δεῖ παθεῖν ἢ ἀποτίσαι ex Epit. Harp. hausit auctor Σ<sup>b</sup> ap. Ba. 160, 5-6 **3428a** = Ba. 174, 13, Suid. α 4675 **116a** = Suid. β 216. De lite vide Lipsius, Att. Recht p. 746 **206a** = Suid. β 375 (tert. pars gl.) **304a** = Suid. δ 535, EM 267, 21 **585a** = Suid. δ 1045

**2876a** le. ἀρρηγοφορεῖν Σ<sup>b</sup> et Suid. τέσσαρες Harp. pl., cp. Suid. : τέσσαρας Epit. Harp. et Σ<sup>b</sup> αὐτόν] αὐτήν Σ<sup>b</sup> et Suid. ἐγίνετο] ἐγίνοντο Σ<sup>b</sup> et Harp. pl. **3094a** De explic. huius gl. vide L. Dindorf, ThGL. vol. I<sup>2</sup> p. 2376A : „*Invertentes hoc discrimen (antecedit explicatio Harpocratonis) grammaticos, ut Lex. rhet. Bekk. An. p. 202, 7, et aliud ib. p. 459, 26, refutavit Meier, De iure Att. p. 171*“. Vide etiam Lipsius, Att. Recht p. 248, 22 ἀποτίσαι Harp. pl., Suid. : ἀποτίσαι Epit. Harp. et Σ<sup>b</sup> ὃ] ὁ Epit. Harp. **116a** δικάζοντες etiam Suid., δικάζονται Harp. pl. et Suid. cod. T recte **585a** Διῦπόλεια] „*Ap. Harpocr. libri plures Διῦπόλεια. Scribendum igitur Διῦπόλεια idemque Antiphonti restituendum*“ G. Dindorf, ThGL. vol. II p. 1555D

d) E litt. E

**286a** εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν· δίκης ἐστὶν ὄνομα ὑπὸ τοῦ  
τὰ ἀμφισβητούμενα ἐν φανεροῦ ποιῆσαι.

**620a** ἐλικτῆρες· ἐνωτίων εἶδος.

---

**286a** = Suid. εἰ 246      **620a** le. solum exscripsit Suid. ε 856 (alt. pars gl.)

---

**286a** ὑπὸ etiam Suid., ὑπὲρ Harp. pl. recte



# TABULA COMPARATIONIS

cum editione a R. Porsono (a. 1822) confecta

p. 1-3 P. = I p. 3-5 Th.

4, 1-22 =  $\alpha$  1

5, 1-22 =  $\alpha$  1 -  $\alpha$  9

5, 23-25 =  $\alpha$  293 -  $\alpha$  295

6, 1-27 =  $\alpha$  296 -  $\alpha$  311

7, 1-24 =  $\alpha$  312 -  $\alpha$  324

8, 1-24 =  $\alpha$  325 -  $\alpha$  335

9, 1-26 =  $\alpha$  336 -  $\alpha$  345

10, 1-19 =  $\alpha$  345 -  $\alpha$  349

10, 20-25 =  $\epsilon$  1874 -  $\epsilon$  1875

11, 1-25 =  $\epsilon$  1875 -  $\epsilon$  1886

12, 1-24 =  $\epsilon$  1887 -  $\epsilon$  1901

13, 1-26 =  $\epsilon$  1902 -  $\epsilon$  1915

14, 1-24 =  $\epsilon$  1916 -  $\epsilon$  1928

15, 1-24 =  $\epsilon$  1929 -  $\epsilon$  1937

16, 1-25 =  $\epsilon$  1938 -  $\epsilon$  1950

17, 1-25 =  $\epsilon$  1951 -  $\epsilon$  1972

18, 1-25 =  $\epsilon$  1973 -  $\epsilon$  1989

19, 1-25 =  $\epsilon$  1989 -  $\epsilon$  2006

20, 1-26 =  $\epsilon$  2006 -  $\epsilon$  2013

21, 1-27 =  $\epsilon$  2014 -  $\epsilon$  2030

22, 1-24 =  $\epsilon$  2030 -  $\epsilon$  2039

23, 1-26 =  $\epsilon$  2040 -  $\epsilon$  2050

24, 1-26 =  $\epsilon$  2050 -  $\epsilon$  2064

25, 1-26 =  $\epsilon$  2065 -  $\epsilon$  2084

26, 1-26 =  $\epsilon$  2085 -  $\epsilon$  2105

27, 1-26 =  $\epsilon$  2106 -  $\epsilon$  2127

28, 1-27 =  $\epsilon$  2127 -  $\epsilon$  2140

29, 1-27 =  $\epsilon$  2140 -  $\epsilon$  2162

30, 1-25 =  $\epsilon$  2163 -  $\epsilon$  2177

31, 1-25 =  $\epsilon$  2178 -  $\epsilon$  2196

32, 1-27 =  $\epsilon$  2197 -  $\epsilon$  2206

33, 1-26 =  $\epsilon$  2206 -  $\epsilon$  2222

34, 1-23 =  $\epsilon$  2223 -  $\epsilon$  2237

35, 1-26 =  $\epsilon$  2238 -  $\epsilon$  2251

36, 1-26 =  $\epsilon$  2251 -  $\epsilon$  2264

37, 1-27 =  $\epsilon$  2265 -  $\epsilon$  2284

38, 1-24 =  $\epsilon$  2285 -  $\epsilon$  2304

38, 25 =  $\epsilon$  2378

39, 1-24 =  $\epsilon$  2379 -  $\epsilon$  2398

40, 1-27 =  $\epsilon$  2398 -  $\epsilon$  2406

41, 1-26 =  $\epsilon$  2407 -  $\epsilon$  2420

42, 1-23 =  $\epsilon$  2421 -  $\epsilon$  2438

43, 1-27 =  $\epsilon$  2439 -  $\epsilon$  2460

44, 1-26 =  $\epsilon$  2461 -  $\epsilon$  2477

45, 1-27 =  $\epsilon$  2478 -  $\epsilon$  2498

46, 1-26 =  $\epsilon$  2499 -  $\epsilon$  2508

47, 1-24 =  $\epsilon$  2509 -  $\epsilon$  2523

48, 1-25 =  $\epsilon$  2523 -  $\epsilon$  2533

49, 1-18 =  $\epsilon$  2533 -  $\epsilon$  2539

49, 21-23 =  $\zeta$  1 -  $\zeta$  3

50, 1-24 =  $\zeta$  3 -  $\zeta$  11

51, 1-26 =  $\zeta$  11 -  $\zeta$  18

52, 1-28 =  $\zeta$  19 -  $\zeta$  28

53, 1-27 =  $\zeta$  28 -  $\zeta$  42

54, 1-27 =  $\zeta$  42 -  $\zeta$  58

55, 1-26 =  $\zeta$  58 -  $\zeta$  77

56, 1-24 =  $\zeta$  78 -  $\zeta$  88

57, 2-22 =  $\eta$  1 -  $\eta$  13

58, 1-26 =  $\eta$  14 -  $\eta$  24

59, 1-26 =  $\eta$  24 -  $\eta$  27

60, 1-23 =  $\eta$  28 -  $\eta$  42

61, 1-26 =  $\eta$  42 -  $\eta$  51

62, 1-25 =  $\eta$  51 -  $\eta$  62

63, 1-24 =  $\eta$  63 -  $\eta$  78

64, 1-26 =  $\eta$  79 -  $\eta$  96

65, 1-26 =  $\eta$  97 -  $\eta$  112

66, 1-27 =  $\eta$  113 -  $\eta$  124

67, 1-25 =  $\eta$  125 -  $\eta$  139

68, 1-27 =  $\eta$  140 -  $\eta$  152

69, 1-26 =  $\eta$  153 -  $\eta$  170

70, 1-27 =  $\eta$  170 -  $\eta$  191

71, 1-26 =  $\eta$  192 -  $\eta$  206

72, 1-27 =  $\eta$  206 -  $\eta$  222

73, 1-25 =  $\eta$  222 -  $\eta$  229

74, 1-24 =  $\eta$  230 -  $\eta$  242

75, 1-26 =  $\eta$  243 -  $\eta$  266

76, 1-24 =  $\eta$  266 -  $\eta$  287

77, 1-27 =  $\eta$  288 -  $\eta$  301

78, 1-19 =  $\eta$  302 -  $\eta$  314

78, 22-24 =  $\theta$  1 -  $\theta$  2

79, 1-26 =  $\theta$  3 -  $\theta$  22

80, 1-25 =  $\theta$  22 -  $\theta$  35

81, 1-24 =  $\theta$  36 -  $\theta$  52



82, 1-26 = 0 53 - 0 74  
 83, 1-26 = 0 75 - 0 91  
 84, 1-24 = 0 92 - 0 108  
 85, 1-27 = 0 108 - 0 117  
 86, 1-25 = 0 117 - 0 128  
 87, 1-26 = 0 128 - 0 137  
 88, 1-27 = 0 138 - 0 149  
 89, 1-26 = 0 149 - 0 151  
 90, 1-27 = 0 151 - 0 160  
 91, 1-23 = 0 161 - 0 177  
 92, 1-27 = 0 178 - 0 192  
 93, 1-23 = 0 193 - 0 204  
 94, 1-26 = 0 204 - 0 224  
 95, 1-25 = 0 225 - 0 240  
 96, 1-26 = 0 241 - 0 259  
 97, 1-26 = 0 260 - 0 276  
 98, 1-27 = 0 276 - 0 294  
 99, 1-15 = 0 295 - 0 307

99, 18-20 = ι 1 - ι 2  
 100, 1-27 = ι 2 - ι 18  
 101, 1-26 = ι 19 - ι 34  
 102, 1-26 = ι 35 - ι 49  
 103, 1-27 = ι 49 - ι 59  
 104, 1-27 = ι 59 - ι 75  
 105, 1-25 = ι 76 - ι 92  
 106, 1-26 = ι 93 - ι 109  
 107, 1-24 = ι 110 - ι 128  
 108, 1-27 = ι 129 - ι 145  
 109, 1-27 = ι 146 - ι 158  
 110, 1-27 = ι 159 - ι 165  
 111, 1-25 = ι 166 - ι 179  
 112, 1-24 = ι 180 - ι 190  
 113, 1-23 = ι 191 - ι 200  
 114, 1-23 = ι 201 - ι 216  
 115, 1-25 = ι 217 - ι 231  
 116, 1-25 = ι 232 - ι 247  
 117, 1-23 = ι 247 - ι 264  
 118, 1-25 = ι 265 - ι 278  
 119, 1-16 = ι 279 - ι 293

119, 19-21 = κ 1 - κ 2  
 120, 1-25 = κ 3 - κ 14  
 121, 1-24 = κ 15 - κ 26  
 122, 1-27 = κ 27 - κ 46  
 123, 1-22 = κ 47 - κ 64  
 124, 1-25 = κ 64 - κ 83  
 125, 1-26 = κ 84 - κ 99  
 126, 1-25 = κ 100 - κ 111  
 127, 1-26 = κ 112 - κ 124  
 128, 1-25 = κ 124 - κ 137  
 129, 1-23 = κ 138 - κ 150  
 130, 1-26 = κ 150 - κ 168  
 131, 1-23 = κ 169 - κ 183  
 132, 1-25 = κ 184 - κ 195  
 133, 1-26 = κ 195 - κ 206

134, 1-27 = κ 207 - κ 229  
 135, 1-25 = κ 229 - κ 245  
 136, 1-26 = κ 245 - κ 262  
 137, 1-23 = κ 263 - κ 280  
 138, 1-27 = κ 281 - κ 301  
 139, 1-28 = κ 302 - κ 319  
 140, 1-22 = κ 320 - κ 339  
 141, 1-23 = κ 340 - κ 354  
 142, 1-27 = κ 355 - κ 365  
 143, 1-24 = κ 366 - κ 380  
 144, 1-26 = κ 380 - κ 395  
 145, 1-25 = κ 396 - κ 404  
 146, 1-26 = κ 405 - κ 427  
 147, 1-24 = κ 428 - κ 447  
 148, 1-25 = κ 448 - κ 459  
 149, 1-27 = κ 460 - κ 480  
 150, 1-23 = κ 481 - κ 493  
 151, 1-28 = κ 494 - κ 514  
 152, 1-28 = κ 515 - κ 533  
 153, 1-24 = κ 534 - κ 550  
 154, 1-26 = κ 551 - κ 568  
 155, 1-26 = κ 569 - κ 587  
 156, 1-25 = κ 587 - κ 594  
 157, 1-24 = κ 595 - κ 609  
 158, 1-23 = κ 609 - κ 624  
 159, 1-24 = κ 624 - κ 635  
 160, 1-24 = κ 636 - κ 656  
 161, 1-25 = κ 657 - κ 671  
 162, 1-23 = κ 672 - κ 685  
 163, 1-21 = κ 686 - κ 698  
 164, 1-22 = κ 698 - κ 711  
 165, 1-23 = κ 711 - κ 721  
 166, 1-23 = κ 722 - κ 736  
 167, 1-23 = κ 737 - κ 752  
 168, 1-26 = κ 753 - κ 772  
 169, 1-26 = κ 773 - κ 778  
 170, 1-26 = κ 778 - κ 784  
 171, 1-23 = κ 784 - κ 796  
 172, 1-26 = κ 797 - κ 815  
 173, 1-24 = κ 816 - κ 832  
 174, 1-27 = κ 833 - κ 845  
 175, 1-22 = κ 845 - κ 853  
 176, 1-11 = κ 854 - κ 860

176, 12-21 = κ 1063 - κ 1068  
 177, 1-27 = κ 1068 - κ 1083  
 178, 1-23 = κ 1083 - κ 1094  
 179, 1-21 = κ 1095 - κ 1105  
 180, 1-25 = κ 1106 - κ 1117  
 181, 1-25 = κ 1118 - κ 1133  
 182, 1-24 = κ 1133 - κ 1146  
 183, 1-21 = κ 1147 - κ 1163  
 184, 1-23 = κ 1164 - κ 1180  
 185, 1-23 = κ 1181 - κ 1193  
 186, 1-22 = κ 1193 - κ 1204  
 187, 1-25 = κ 1205 - κ 1214

188, 1-25 =  $\kappa$  1214 -  $\kappa$  1224  
 189, 1-24 =  $\kappa$  1225 -  $\kappa$  1234  
 190, 1-24 =  $\kappa$  1234 -  $\kappa$  1246  
 191, 1-26 =  $\kappa$  1246 -  $\kappa$  1257  
 192, 1-21 =  $\kappa$  1258 -  $\kappa$  1267  
 193, 1-26 =  $\kappa$  1268 -  $\kappa$  1279  
 194, 1-23 =  $\kappa$  1280  
 195, 1-26 =  $\kappa$  1280 -  $\kappa$  1292  
 196, 1-23 =  $\kappa$  1293 -  $\kappa$  1304  
 197, 1-25 =  $\kappa$  1305 -  $\kappa$  1317  
 198, 1-22 =  $\kappa$  1317 -  $\kappa$  1330  
 199, 1-22 =  $\kappa$  1330 -  $\kappa$  1336  
 200, 1-4 =  $\kappa$  1337 -  $\kappa$  1338

200, 7-23 =  $\lambda$  1 -  $\lambda$  9  
 201, 1-24 =  $\lambda$  10 -  $\lambda$  24  
 202, 1-24 =  $\lambda$  24 -  $\lambda$  37  
 203, 1-24 =  $\lambda$  38 -  $\lambda$  46  
 204, 1-21 =  $\lambda$  46 -  $\lambda$  54  
 205, 1-25 =  $\lambda$  55 -  $\lambda$  64  
 206, 1-26 =  $\lambda$  64 -  $\lambda$  76  
 207, 1-24 =  $\lambda$  77 -  $\lambda$  90  
 208, 1-23 =  $\lambda$  91 -  $\lambda$  101  
 209, 1-25 =  $\lambda$  102 -  $\lambda$  114  
 210, 1-24 =  $\lambda$  114 -  $\lambda$  125  
 211, 1-25 =  $\lambda$  126 -  $\lambda$  144  
 212, 1-26 =  $\lambda$  145 -  $\lambda$  154  
 213, 1-26 =  $\lambda$  155 -  $\lambda$  172  
 214, 1-26 =  $\lambda$  173 -  $\lambda$  192  
 215, 1-24 =  $\lambda$  193 -  $\lambda$  206  
 216, 1-27 =  $\lambda$  207 -  $\lambda$  216  
 217, 1-25 =  $\lambda$  216 -  $\lambda$  230  
 218, 1-26 =  $\lambda$  231 -  $\lambda$  242  
 219, 1-25 =  $\lambda$  243 -  $\lambda$  257  
 220, 1-21 =  $\lambda$  258 -  $\lambda$  271  
 221, 1-26 =  $\lambda$  271 -  $\lambda$  276  
 222, 1-25 =  $\lambda$  277 -  $\lambda$  295  
 223, 1-26 =  $\lambda$  296 -  $\lambda$  310  
 224, 1-27 =  $\lambda$  311 -  $\lambda$  325  
 225, 1-27 =  $\lambda$  326 -  $\lambda$  339  
 226, 1-23 =  $\lambda$  340 -  $\lambda$  348  
 227, 1-26 =  $\lambda$  348 -  $\lambda$  362  
 228, 1-24 =  $\lambda$  362 -  $\lambda$  370  
 229, 1-25 =  $\lambda$  371 -  $\lambda$  386  
 230, 1-26 =  $\lambda$  387 -  $\lambda$  404  
 231, 1-25 =  $\lambda$  405 -  $\lambda$  411  
 232, 1-24 =  $\lambda$  412 -  $\lambda$  429  
 233, 1-26 =  $\lambda$  430 -  $\lambda$  442  
 234, 1-25 =  $\lambda$  442 -  $\lambda$  449  
 235, 1-26 =  $\lambda$  449 -  $\lambda$  457  
 236, 1-26 =  $\lambda$  457 -  $\lambda$  475

237, 1-26 =  $\lambda$  476 -  $\lambda$  490  
 238, 1-27 =  $\lambda$  491 -  $\lambda$  508  
 239, 1-4 =  $\lambda$  508 - 510

239, 7-22 =  $\mu$  1 -  $\mu$  6  
 240, 1-25 =  $\mu$  7 -  $\mu$  21  
 241, 1-27 =  $\mu$  21 -  $\mu$  32  
 242, 1-25 =  $\mu$  33 -  $\mu$  47  
 243, 1-27 =  $\mu$  48 -  $\mu$  61  
 244, 1-23 =  $\mu$  62 -  $\mu$  77  
 245, 1-26 =  $\mu$  77 -  $\mu$  88  
 246, 1-26 =  $\mu$  89 -  $\mu$  103  
 247, 1-25 =  $\mu$  104 -  $\mu$  118  
 248, 1-27 =  $\mu$  119 -  $\mu$  132  
 249, 1-25 =  $\mu$  133 -  $\mu$  140  
 250, 1-26 =  $\mu$  140 -  $\mu$  157  
 251, 1-25 =  $\mu$  158 -  $\mu$  172  
 252, 1-26 =  $\mu$  173 -  $\mu$  192  
 253, 1-26 =  $\mu$  193 -  $\mu$  209  
 254, 1-24 =  $\mu$  209 -  $\mu$  222  
 255, 1-27 =  $\mu$  222 -  $\mu$  234  
 256, 1-25 =  $\mu$  234 -  $\mu$  244  
 257, 1-27 =  $\mu$  245 -  $\mu$  268  
 258, 1-26 =  $\mu$  269 -  $\mu$  283  
 259, 1-26 =  $\mu$  284 -  $\mu$  301  
 260, 1-23 =  $\mu$  301 -  $\mu$  312  
 261, 1-25 =  $\mu$  313 -  $\mu$  328  
 262, 1-27 =  $\mu$  328 -  $\mu$  346  
 263, 1-27 =  $\mu$  347 -  $\mu$  353  
 264, 1-25 =  $\mu$  354 -  $\mu$  375  
 265, 1-27 =  $\mu$  375 -  $\mu$  387  
 266, 1-24 =  $\mu$  388 -  $\mu$  400  
 267, 1-24 =  $\mu$  401 -  $\mu$  417  
 268, 1-25 =  $\mu$  418 -  $\mu$  429  
 269, 1-27 =  $\mu$  429 -  $\mu$  441  
 270, 1-25 =  $\mu$  442 -  $\mu$  458  
 271, 1-27 =  $\mu$  458 -  $\mu$  475  
 272, 1-26 =  $\mu$  475 -  $\mu$  489  
 273, 1-24 =  $\mu$  490 -  $\mu$  506  
 274, 1-28 =  $\mu$  507 -  $\mu$  527  
 275, 1-25 =  $\mu$  528 -  $\mu$  542  
 276, 1-27 =  $\mu$  543 -  $\mu$  557  
 277, 1-25 =  $\mu$  557 -  $\mu$  562  
 278, 1-26 =  $\mu$  562 -  $\mu$  578  
 279, 1-27 =  $\mu$  579 -  $\mu$  594  
 280, 1-26 =  $\mu$  595 -  $\mu$  607  
 281, 1-25 =  $\mu$  608 -  $\mu$  616  
 282, 1-26 =  $\mu$  617 -  $\mu$  631  
 283, 1-26 =  $\mu$  631 -  $\mu$  645  
 284, 1-25 =  $\mu$  646 -  $\mu$  653  
 285, 1-4 =  $\mu$  652 -  $\mu$  654



TAFELN











[illegible]



10

·ΚΕΛΥΦΕΙ· τὸ λέγειν τοῦ  
 ὤει·  
 ·ΚΕΛΥΦΕΙΝ· ταμνίσματα  
 τῶν τραυματίων·  
 ·ΚΕΛΩΡΝΕΙΝ· νοσῶν·  
 ·ΚΕΜΕΓ· ἐλαφροσέλιον ἐμώ-  
 ρος ἐμπηλασι· ἐλιμαί-  
 τισώμ·  
 ·ΚΕΝΑΝΔΡΟΝ· ἐβρόναι  
 δρῶν·  
 ΚΕΝΕΡΙΑ· ἐροῖς ταμνί-  
 μαί· ἐλιμαί τοῖς ἀπὸ ἔργου  
 ὀμοῖς κατὰ τὸ ποιεῖν καὶ  
 τὰ θηρομαί·  
 ·ΚΕΝΕΜΕΔΑΤΙΝ· ἥσ· ἐβρῶν  
 καὶ μῆν· ἐβρῶν ἐπὶ χερσίν·  
 ·ΚΕΝΕΤΟΝ· μαίτωρ·  
 ·ΚΕΝΕΩΝ· ὁ πῶρ· τὸν λαόν  
 ματόπυς·  
 ·ΚΕΝΚΩ· πῶρ·  
 ·ΚΕΝΤΑΥΡΙΚΩ· ἀνρὶ κω·  
 ΚΕΝΟΦΩΝΙΔΕ· ματαιοφω-  
 νίας· ἀστυάας· ἐγρῶν καὶ  
 ράτλιας·  
 ·ΚΕΝΟΦΡΟΝΕΝΗ· ἐματαιο-  
 φροσύνη·  
 ·ΚΕΝΤΑΥΡΟΝ· τὸ μοριον· ἐπὶ  
 γυναικαὶ φορεῖ δόιον· οὔτω  
 ἄδ· ὁ πῶρ·  
 ΚΕΝΤΡΙΔΔΙ· πατρια  
 ἐβρῶν·  
 ·ΚΕΝΤΡΟΤΥΠΟΣ· μοχθιρὸς·  
 ·ΚΕΝΤΥΡΙΩΝ· ἐματόμπα-  
 ρος·  
 ·ΚΕΝΩΝΦΕΛΟΝ· τιφλῶν·  
 ·ΚΕΟΙΤΟ· ὑπάρχειτο·  
 ·ΚΕΠΦΕΙ· ἡ δὲ σὸρ· ἐμ· οὐδ·

[illegible]